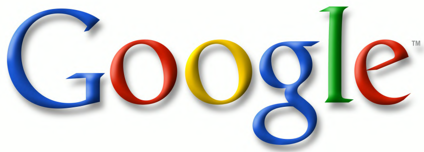
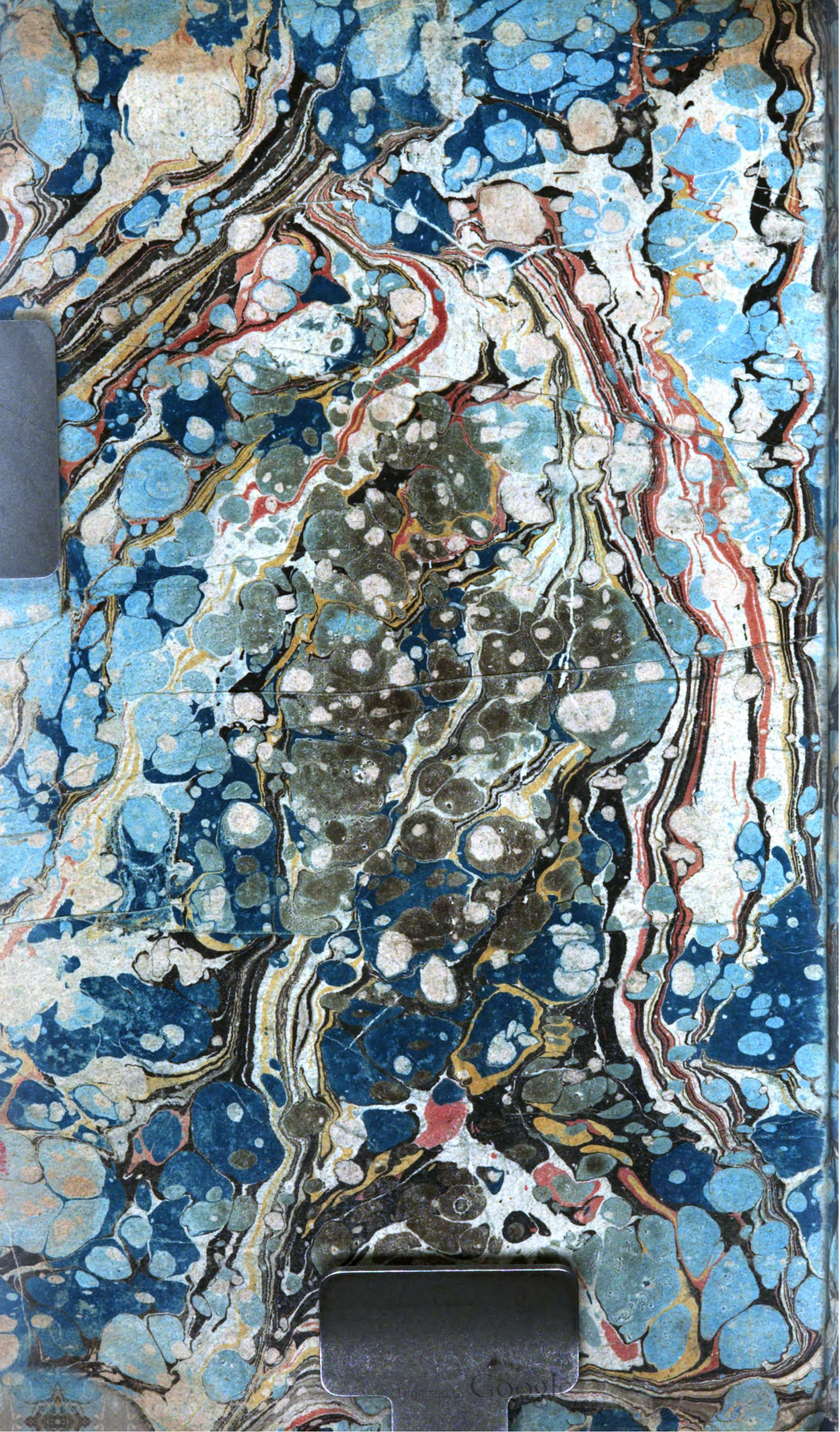




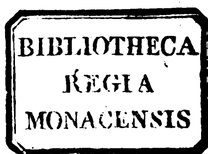




<36631546240015

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

TOMO SECONDO.



O.

O, der dreyzehnte Buchstabe im italienischen Alphabete; ist ein Selbstlauter; hat zweyerley Laut, einen hellen als: botta, Kröte, und einen dunkeln, als: botte, Faß; dieserwegen hindert es nicht, daß das helle o mit dem dunkeln nicht gereimet werde.

O, oh! *interj.* o! zeigt viel Affekten an; 1) Verwunderung, Erstaunen. o Signor mio! o mein lieber Herr! o che! ey was! o eri tu costì! ey, warest du dort! o liberalità di Cesare, welche Gütigkeit des Kaisers! o gioja o ineffabile dolcezza! was für Freude! was für unaussprechliches Vergnügen! *it.* Jammer. o povero a me! o sciagurato a me! ach ich Armer! ich Unglückseliger! *it.* Zärtlichkeit. o figliuola mia, meine liebe Tochter! o Calandrino mio dolce! mein herzens Calandrin! *it.* Verlangen. o s' i' l' avessi, io sarei pur contento, ach wenn ichs hätte, ich wollte recht froh seyn! *it.* Widerwillen. o sì, io non vo' fare, ey, ich mags nun nicht thun; *it.* Bereitwilligkeit. o sì, io vo' fare, ach ja, ich wills; *it.* beym Rufen wird es gemeiniglich vorgesetzt. o Giovanni! he, Johann. o buon uomo! hört ihr, Mann!

O, *conjunct. separat.* oder, wenn es wiederholt wird, heißt es, entweder, oder, vor einem Vokal setzt man od.

Obbediénte, obediente, *adj.* gehorsam, folgsam.

Obbedienteménte, *adv.* gehorsamlich.

Obbedientíssimo, *adj. sup.* sehr gehorsam, überaus folgsam.

Obbediénza, *subst. foem.* der Gehorsam, Folgsamkeit.

Obbedire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* gehorchen, folgen, gehorsam seyn.

Obbeditóre, *subst. masc.* der gehorchet, gehorsam ist.

Obbidiénte, *adj. com.* gehorsam, das da folget, folgsam.

Obbjettáre, objettáre, *verb. act.* Einwurf machen, einwenden.

Obbjettivo, *adj.* entgegenstehend. vetro obbjettivo, das vorderste Glas in einem Fernglase.

Obbiétto, *subst. masc.* der Gegenstand, Vorwurf, Einwurf.

Obbiétto, *adj.* entgegengesetzt, entgegenstehend.

Obbiezióne, *subst. foem.* der Einwurf, was man einwendet wider etwas, Einwendung.

Oblazióne, *subst. foem.* die Aufopferung, das Opfer, was geopfert wird; *it.* Anbietung, Anerbietung.

* Obblía, *subst. foem.* s. obblio,

Obbliaménto, *subst. masc.* das Vergessen, Vergessenheit.

* Obbliánza, *subst. foem.* s. dimenticanza.

Obbliáre, s. dimenticare, vergessen.

Obbliáto, *part.* s. dimenticato, vergessen.

Obbliatóre, *subst. masc.* s. dimenticatore, der vergißt.

* Obbliazióne, *subst. foem.* s. dimenticanza, Vergessenheit.

Obblíco, *adj.* s. obbliquo.

Obbligaménto, *subst. masc.* s. obbligazione.

Obbligagióne, *subst. foem.* Verbindung, Verbindlichkeit; *it.* Contract.

Obbligánte, *adj.* gütig, höflich, dienstfertig, zwingend, dringend.

Obbliganteménte, *adv.* verbindlicher Weise; höflich.

Obbligantíssimo, *adj. sup.* sehr verbindlich, sehr höflich.

* Obbligánza, s. obbligazione.

Obbligáre, *verb. act.* nöthigen, dringen, zwingen; verbinden, verbindlich machen, verpflichten.

Obbligársi, *verb. rec.* sich verschreiben, sich mit etwas verpfänden, Bürge werden.

Obbligatíssimo, *adj. sup.* sehr verbindlich, höchst verbunden; gänzlich ergeben.

Obbligáto, *adj.* verbunden, verpflichtet, ergeben. servitor obbligato, schuldiger Diener.

Obbligatório, *adj.* verbindlich, was verbindet; verpflichtend.

Obbligazióne, *subst. foem.* Schuld, Verschreibung, Handschrift, schriftliche Versicherung; *it.* Pflicht, Amt, Schuldigkeit, Verbindung; Nothwendigkeit, Verbindlichkeit, Contract.

O'bbligo, *subst. masc.* Pflicht, Schuldigkeit, Verbindlichkeit. s. obbligazione.

Obblío, *subst. masc.* Vergessenheit. metter oder porre in obblio, in Vergessenheit stellen.

Obbliόso, *adj.* vergeßlich.

Obbliquaménte, *adv.* nach der Queer, nicht gerade; überzwerch, schief, schräg.

Obbliquáre, *verb. act.* nach der Queere gehen, schief, schräg gehen.

Obbliquiángolo, *adj.* Beywort eines Dreyecks, dessen Ecken schief sind.

Obbliquíssimo, *adj. sup.* sehr schief, krumm.

Obbliquità, *subst. foem.* der ungleiche oder nicht gerade Queergang einer Linie, die Schiefe, Krümme, Schräge.

Obblíquo, *adj.* nicht gerade über sich, schief. *met.* unwillig, ungerecht. *Petrarc. cap.* 3. dura legge d'amor, ma benche obbliqua, servar conviensi, hartes Gesetz der Liebe, ob es gleich ungerecht ist, muß man ihm doch folgen. fornir una cosa per obbliquo, etwas mit Betrug liefern; *it.* in der Grammatik ein *Casus* der nicht *Nominat.* noch *Vocat.* ist; *it.* per obbliquo, gewandweise, durch Nebenwege.

Obblíto, *part.* von obbliare, vergessen.

Obblivióne, *subst. foem.* s. obblio, Vergessenheit.

* Obbriánza, *subst. foem.* s. obblio, Vergessenheit.

* Obbrigáre, s. obbligare, verbinden ꝛc.

* Obbrigáto, s. obbligato, verbunden ꝛc.

* Óbbrigo, s. obbligo, Verbindlichkeit ꝛc.

Obbrigazióne, s. obbligazione, Verbindung.

Obbróbrio, *subst. masc.* Schmach, Schande.

Obbrobriosaménte, *adv.* schimpflicherweise.

Obbrobrióso, *adj.* schimpflich, schmählich.

Obbrobriúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Schande.

Obbumbraménto, *subst. masc.* das Ueberschatten; *it.* Finsterniß, Dunkelheit, Verdunkelung, Verfinsterung.

Obbumbráre, *verb. act.* überschatten.

Obbumbrazióne, *subst. foem.* s. obbumbramento.

Obediénte, s. obbediente, gehorsam ꝛc.

Obediénza, s. obbedienza, Gehorsam ꝛc.

Obedíre, s. obbedire, folgen, gehorsam seyn.

Obeditóre, s. obbeditore, gehorsam.

Obelísco, *subst. masc.* eine viereckigte und spitzigdünne Gedächtnißsäule, eine schmale Pyramide, Prachtkegel.

Obiettáre, s. obbiettare, einwenden.

Obiétto, s. obbietto, Gegenstand, Einwurf.

Obiezióne, s. obbiezione, Einwurf, Einwendung.

Obióso, s. obbioso, argwöhnisch, mißtrauisch.

Obláto, obbláto, *subst. masc.* ein Verlobter, ein Layenbruder.

Oblatóre, *subst. masc.* ein Anbieter, Anerbieter; *it.* Opferer.

Oblazióne, *subst. foem.* Anbietung, Anerbietung; *it.* Opferung. s. obblazione.

Oblatratóre, *subst. masc.* ein Verleumder.

* Oblía, obliamento, obliato, s. obblia &c.

Obliquaménte, obliquáre, s. obbliquamente &c.

Obliteráre, *verb. act.* auslöschen, ausstreichen; *it.* abschaffen, abstellen.

Oblivióne, s. obblivione, Vergessenheit.

Oblóngo, *adj.* länglicht, etwas länger als breit.

Obóe, obboe, *subst. masc.* Hoboy.

Oboísta, *subst. com.* ein Hoboiste.

O'bolo, obole, *subst. masc.* ein Heller.

Obrízzo, *subst. masc.* das Gold, wie es aus den Bergwerken kömmt.

Obtretazióne, *subst. foem. poet.* Verleumdung; s. detrazione, maledicenza.

Obtúndere, *verb. act. poët.* s. rintunzare.

O'ca, *subst. foem.* eine Gans. fare il verso dell' oca, schnattern, wie die Gänse. tu se' l' oca di tutti, du bist allen zum Gelächter. i paperi menan a bere le oche, die Jungen wollen die Alten lehren, oder das Ey will klüger seyn als die Henne. cervel d'oca, ein Flattergeist; oder avere meno cervel d'un oca, oder quanto un oca, dumm, einfältig seyn. non essere, non parere un oca, nicht einfältig seyn. far il becco all' oca, eine Sache zu Stande bringen. è fatto il becco all' oca, es ist schon geschehen. essere oder parere un oca impastojata, dümmer, als eine Gans seyn, sich nicht aus dem Hanfe finden können. *prov.* come disse colui, che ferrava l'oche: e' ci sarà da fare, es wird Arbeit setzen, sagte jener, der die Gänse beschlagen sollte. guardar le oche al prete, auf dem Kirchhofe begraben seyn. tener le oche in pastura, einen Hurenwirth abgeben. *prov.* non è tempo di dar fieno a oche, hier ist nicht zu zaudern. ove son femmine e oche, non vi son parole poche, Weibern und Gänsen steht der Schnabel nicht stille. donne e oche tienne poche, Weibsbilder und Gänse soll man nicht viele im Hause haben, ihres Geschnatters wegen.

Occáre, *verb. act. poet.* egen. s. serpicare.

Occástro, *subst. masc.* wilde Gans.

Occasionále, *adj.* zufällig, veranlassend; was Gelegenheit giebt.

Occasionalménte, *adv.* zufälliger Weise.

Occasionáre, *verb. act.* Gelegenheit geben, verursachen, veranlassen.

Occasionáto, *part.* verursachet, veranlasset, Gelegenheit gegeben.

Occasioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Gelegenheit.

Occasióne, *subst. foem.* Gelegenheit; ein Zufall, Vorfall; Ursache, Anlaß; Gefahr. alle occasioni, zuweilen, bey Gelegenheit. l'occasione fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe.

Occáso, *subst. masc.* Abendgegend, Westen; der Untergang der Sonne; *met.* der Tod, das Ende.

Occhiáccio, s. occhiazzo, garstiges drohendes Auge. fare occhiacci, ein verdrießlich Gesicht machen.

Occhiája, *subst. foem.* das Loch, wo die Augen sitzen, Augenhöhle. occhiaja livida, blauer Fleck untern Augen.

Occhialáccio.

Occhialáccio, *subst. masc. pej.* eine große, schlechte Brille.

Occhialájo, occhialiere, *subst. masc.* ein Brillenmacher.

Occhiále, *subst. masc.* eine Brille, Augenglas. occhiale del Galileo, Fernglas; *adj.* zum Auge gehörig. dente occhiale, der Augenzahn; es wird auch occhiale allein gebraucht.

Occhiáre, s. addocchiare, sehnlich anschauen.

Occhiáta, *subst. foem.* ein Blick mit den Augen, das Anblicken; *it.* Ferne, so weit man sehen kann; *it.* eine Art Fische, Spiegelroche.

Occhiatina, *subst. foem. dim.* von occhiata, kleiner Blick; *it.* ein verliebter, zärtlicher Blick.

Occhiáto, *adj.* voller Augen.

Occhiázzo, *subst. masc.* ein neidischer Blick.

Occhiazzúro, *adj.* blauäugigt.

*Occhibagliólo, *subst. masc.* Blendung der Augen.

Occhibaglióne, *subst. masc.* Gesichtsblendung.

Occhieggiáre, s. addocchiare, mit Vergnügen ansehen, anschielen.

Occhiéllo, *subst. masc.* ein Schnürloch, Knopfloch.

Occhiettatúra, *subst. foem.* die Seite vom Rocke, Weste ꝛc. wo die Knopf- oder Schnürlöcher sind.

Occhiettino, *subst. masc. dim.* Aeugelchen.

Occhiétto, occhiolino, *subst. masc. dim.* Aeugelchen.

O'cchio, *subst. masc.* ein Auge. occhio bianco oder di civetta, oder occhio di gatta, weißes Auge. occhi di gatta, di civetta, *vulg.* und *met.* Goldmünze. occhio di gatta, oder besser bellocchio, eine Art von falschen Opalstein, Katzenauge auch asteria genannt. occhio nero, schwarzes Auge. occhio turchino, blaues Auge. occhio castagno, oder occhio bruno, braunes Auge. occhio di coniglio, rothes Auge. occhio scerpellato, Glotzauge; *it.* ein Loch, eine Oeffnung in etwas, als im Brodte, Käse ꝛc. ein Auge oder eine Knospe am Weinstocke; eine runde Glasscheibe; das Wasser an den Perlen. gittar oder por l'occhio addosso ad uno, ein Auge auf einen werfen. correre agl' occhi d'uno, von einem erblickt werden, vor Augen kommen. a occhio e croce, obenhin, nach Gutdünken. esser occhio e croce con alcuno, mit jemanden Feind seyn. parlare a uno a quatr' occhi, in geheim mit einem reden. aprire gli occhi a uno, einem die Augen aufthun, ihn klug machen. a occhi veggenti, vor sichtlichen Augen. a occhi chiusi, blindlings, ohne Bedenken. piagnere a cald' occhi, bitterlich weinen. aver l'occhio a uno, oder addosso ad uno, auf einen genau Achtung geben. esser l'occhio d'uno, eines Augapfel seyn. non ho altro occhio, che te, oder non vedo per altri occhi che pei tuoi, ich liebe dich wie meinen Augapfel. aver l' occhio aguzzo, ein wachsames Auge haben. non mene straccerò gl' occhi, ich werde mir darum die Krauße nicht zerreißen. star coll' occhio teso, fleißig auf seiner Hut seyn. in un batter d'occhio, in einem Augenblicke. aver' occhio a q. c. auf etwas Achtung haben. il bianco dell' occhio, das Weiße im Auge. la pupilla dell' occhio, der Augapfel. occhio della colombaja, Nestloch der Tauben, darinnen sie brüten. l'occhio del martello, das Loch am Hammer, darinnen der Stiel steckt. l'occhio della briglia, das Loch am Zaum, wo das Hauptgestelle und Kinnkette fest angemacht wird. occhio an den Kirchen ein rundes Dachfenster. occhio de' colori, kleine Schälchen, darinnen die Maler die Wasserfarben zerlassen. occhio di melone, Auge woraus die Ranke einer Melone wächst. annestare a occhio äugeln, oculiren. avere occhio, Achtung geben. aver buon occhio, avere occhio, gut aussehen. non aver rasciuto gl' occhi, hinter den Ohren nicht trocken seyn. aver oder tenere l'occhio a mochi, auf das Seinige Achtung geben, daß man nicht betrogen wird. aver gli occhi nella collottola, sehr verschmitzt seyn, hinten und vornen die Augen haben. aver gli occhi di dietro, kurzsichtig seyn. aver gli occhi a nuvoli, herumgaffen, sich um nichts bekümmern. buttar negli occhi, vorwerfen. buttar la polvere negl' occhi, ein Blendwerk vormachen. cavare un occhio ad uno, jemanden einen großen Tort anthun. costare un occhio della testa, entsetzlich theuer seyn. occhi di sole, Sonnenstein, Sternstein; *it. met.* eine außerordentliche Schönheit; *it.* der Weiser auf einer Sonnenuhr. luoghi esposti all' occhio del sole, Oerter, die den ganzen Tag die Sonne haben. esser l'occhio dritto, oder destro di uno, sehr vertraut mit jemand seyn. far gl' occhi, liebäugeln. far gl' occhi grossi, nicht ansehen wollen. guardare con mal' occhio, scheel, sauer ansehen. guardare colla coda dell' occhio oder sott' occhio, heimliche Blicke werfen, daß es niemand gewahr wird, von der Seite anschielen. perder d'occhio, aus den Augen kommen. perder l'occhio, einbüssen. fitto negl' occhi, in das Gedächtniß eingeprägt. tener l' occhio a pennello oder alla penna, sehr aufmerksam seyn. far mal d'occhio, mit den Augen bezaubern. l' occhio

occhio vuol la sua parte, eine Sache muß auch äußerlich gut aussehen. dar d' occhio in q. c. etwas ansehen. guardare uno di buon occhio, einen gern sehen. di mal occhio, ungern sehn. fare occhi, große Augen machen. in sugli occhi miei, unter meinen Augen. occhi ladri, schelmische, verliebte Augen. *prov.* l' occhio del padrone ingrassa il cavallo, gute Wirthschaft bringt Nutzen. la primavera è per l'occhio, e l' autunno per la bocca, der Frühling für das Auge, der Herbst für den Mund. *prov.* chi non vuol aprir l'occhio, apra la borsa, wer nicht will sehen, mag es fühlen. nè occhi in lettera nè mani in tasca, man muß nicht überall seine Nase hinstecken. presto si sazia la pancia, ma l' occhio mai, die Augen sind größer als der Bauch; *it.* occhio, bedeutet auch das äußerliche Ansehen einer Waare. non aver occhio, nicht kaufscheinlich aussehen. dare occhio, kaufscheinlich aussehen. perder l'occhio, unscheinbar werden. comprare *it.* vendere ad occhio, nach dem Augenmaße, nach der Hand kaufen oder verkaufen. chi compra ha bisogno di cento ochi, a chi vende, basta un solo, wer kaufet, muß die Augen aufthun; *it.* occhio, heißen die Schneider in Italien die Schublade, worinnen sie die abgeschnittenen Kleiderflecken verwahren, in Deutschland die Hölle genannt.

Occhiolino, *subst. masc. dim.* kleines Auge. far l'occhiolino, mit halbgeschlossenen Augen ansehen, blinzen, ein Anzeigen des Wohlgefallens geben. chiudere l'occhiolino, mit den Augen winken.

Occhiúto, *adj.* voller Augen, das Augen hat. andare occhiuto in q. c. behutsam gehen. ramo occhiuto di molte gemme, ein mit vielen Augen besetzter Zweig. *met.* gli occhiuti uccelli, die Pfauen.

Occhiúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Auge, Aeugelchen.

Occidentále, *adj. com.* gegen Abend liegend, westlich, gegen der Sonnen Niedergang. le Indie occidentali, Westindien.

Occidénte, *subst. masc.* der Untergang, als der Gestirne; *it.* die Gegend des Niederganges, Westen, der Abend. dall' oriente all' occidente, vom Morgen gegen Abend. *met.* Abfall, Abnahme oder Untergang eines jeden Dinges. l' impero d' occidente, das deutsche Reich. l'impero d'oriente, das türkische Reich.

Occídere, *verb. act. irr. poët. perf.* occisi, *part.* occiso, s. uccidere, tödten.

Occipitále, *adj.* zum Hintertheil des Kopfs gehörig.

Occipízio, *s. m.* das Hintertheil des Kopfs.

Occisióne, s. uccisione, Todschlag, Niederlage, Niedermetzelung.

Occisóre, *subst. masc.* s. uccisore.

Occoltáre, s. occultare, verbergen, verheelen.

Occorrénte, *adj. com.* vorkommend, vorfallend begegnend. le cose occorrenti, Vorfälle. bisogno occorrente, vorfallendes Bedürfniß; *it. subst. masc.* Vorfall, das Nöthige. in ogni occorrente, bey aller Gelegenheit. Bey den Kaufleuten, vi avviserò dell' occorrente, ich werde das Nöthige, das Eigentliche anzeigen.

Occorrénza, *subst. foem.* Zufall, Begebenheit; Vorfallenheit, Gelegenheit, Nothfall. in ogni occorrenza venga da me, in allem Nothfall kommen Sie zu mir. in occorrenza mi servirò di voi, bey Gelegenheit werde ich bey Ihnen einsprechen.

Occórrere, *verb. neutr. itr. perf.* occorsi, *part.* occorso, begegnen, vorfallen, sich begeben; sich zutragen; *it.* einfallen, in den Sinn kommen, nöthig seyn. non occorre, es hat nichts zu bedeuten. non occorre altro, ich brauche nichts weiter, es ist weiter nichts nöthig. non mi occorre, es fällt mir nicht bey. che le occorre, was belieben Sie?

Occorriménto, *subst. masc.* das Begegnen, Begegnung, das Sichzutragen, das Sicherinnern, Begebenheit, Zufall.

Occórso, *subst. masc.* s. occorrimento; *it. part.* von occorrere, vorgefallen, begegnet, zugetragen.

Occultaménte, *adv.* heimlicher Weise.

Occultaménto, *subst. masc.* die Verheelung, Verbergung, das Verbergen, Verhelen, Verhaltung.

Occultánte, *adj. com.* verhelend, verbergend.

Occultáre, *verb. act.* verbergen, verheelen, heimlich halten, verhalten.

Occultársi, *verb. rec.* sich verbergen, verhelen; sich verläugnen.

Occultáto, *part.* verborgen, verhelet, heimlich gehalten, verhalten; verläugnet.

Occultatóre, *subst. masc.* der verbirgt, Verheeler.

Occultatríce, *subst. foem.* Verheelerinn, die verhält.

Occultazióne, } *subst. foem.* das Verbergen,
* Occultézza, } Verheelung.

Occultíssimo, *adj. sup.* sehr verborgen, versteckt, sehr geheim.

Occúlto, *adj.* verborgen, heimlich. tener occulto, verschwiegen, verborgen halten.

Occupaménto, *subst. masc.* Einnehmung, Besitznehmung; *it.* Beschäfftigung.

Occupánte, *adj. com.* besitznehmend, beschäfftigend, einnehmend.

Occupáre, *verb. act.* einnehmen, in Besitz nehmen;

nehmen; sich bemächtigen, an sich ziehen, inne haben. *Bocc. nov. 27. 19.* occupar molti pesci ad un tratto, auf einen Zug viel Fische fangen. occupare spazio, Raum einnehmen. occupar la vista, die Aussicht benehmen, das Gesicht verhindern; *it.* beschäfftigen.
Occupársi, *verb. rec.* beschäfftiget seyn, zu thun haben; immer umgehen mit etwas.
Occupáto, *part.* eingenommen, Besitz genommen; *it.* beschäfftiget.
Occupatóre, *subst. masc.* der sich eines Dinges bemächtiget, an sich ziehet, einnimmt, erobert, ein unrechtmäßiger Besitzer.
Occupatrice, *subst. foem.* von occupatore, Erobrerinn.
Occupazióne, *subst. foem.* Verrichtung, Arbeit, Geschäffte; *it.* Eroberung, Besitznehmung.
Oceáno, *subst. masc.* die offenbare See, das große Weltmeer. *met.* ein Abgrund; die Poeten sagen oceáno.
Oclocrázia, *subst. foem.* Regierungsform, wo das Volk zum Nachtheil des Vornehmen herrschet.
Ocò, *interj.* ey! juch! fare un ocò, Juch schreyen.
Ocóne, *subst. masc.* eine große Gans.
Ocra, ocria, *subst. foem.* Ocker, eine gelbe Farbe in Bergwerken.
Oculáre, *adj.* sichtlich, zum Auge gehörig, dem Auge dienlich; *it.* der etwas mit Augen gesehen; der etwas deutlich vor Augen stellt. demonstrazione oculare, augenscheinlicher, sichtbarer Beweis, der in die Augen fällt. testimonio oculare, ein Augenzeuge.
Ocularménte, Oculataménte, *adv.* sichtbar, deutlich; zusehends, mit sichtlichen Augen; *it.* vorsichtig.
Oculatézza, *subst. foem.* genaue Vorsicht, Wachsamkeit.
Oculáto, *adj.* mit sichtlichen Augen, augenscheinlich, sichtbarlich.
Oculista, *subst. masc.* ein Augenarzt.
Od, oder. o tu od io, entweder du oder ich.
Oda, ode, *subst. foem.* eine Ode, Gesang in Reimen.
*Odiále, *adj.* s. odioso,
Odiábile, *adj. com.* verhaßt, hassenswürdig.
Odiáre, *verb. act.* hassen, anfeinden.
Odiáto, *part.* gehasset, angefeindet, verhaßt gemacht.
Odiatóre, *subst. masc.* einer der da hasset, Hasser.
Odíbile, *adj. com.* hassenswürdig, hassenswerth.
Odiernaménte, *adv.* heutig, heut zu Tag, gegenwärtig, jetziger Zeit.
Odiérno, *adj.* heutig, jetzig.
Odiévole, *adj. com.* s. odiabile.
*Odiebolézza, *subst. foem.* Haß, s. odo.
O'dio, *subst. masc.* Haß. avèr in odio, hassen. portare odio a uno, *idem.*
Odiosággine, *subst. foem.* Haß.
Odiosaménte, *adv.* verhaßter Weise, gehässig, aus Haß.
Odiosità, *subst. foem.* Feindseligkeit; *met.* Widerwärtigkeit; *it.* s. odio.
Odióso, *adj.* verhaßt, hassenswerth; *it.* verdrüßlich, feindselig.
Odíre, s. udire, hören.
Odisséa, *subst. foem.* Homers Gedicht von den Reisen des Ulysses.
Odométro, *subst. masc.* ein Instrument, die Länge eines Weges richtig abzumessen.
Odorábile, *adj. com.* was Geruch hat, was sich riechen läßt. sentimento odorabile, das Riechen, der Sinn des Geruchs.
Odoraménto, *subst. masc.* s. odorazione, das Riechen, der Geruch.
Odoránte, *adj. com.* riechend, anriechend, spührend.
Odoráre, *verb. act.* riechen, anriechen, Geruch geben, machen; *met.* auskundschaften, unter der Hand erfahren, spüren. i cani odorano il selvaggiume, die Hunde spüren das Wild.
Odoráto, *subst. masc.* das Riechen, der Geruch, als einer von den fünf Sinnen.
Odoráto, *part.* gerochen, angerochen, gespürt.
Odorazióne, *subst. foem.* das Riechen, das der Mensch mit der Nase thut.
Odóre, *subst. masc.* ein Geruch, den etwas von sich giebt; *it.* Spur. il cane sente da lontano l'odore del selvaggiume, der Hund hat vom weiten die Wildspur. *met.* dar di se buon odore, Kennzeichen seiner Güte geben. aver odore di q. c. Wind von etwas haben. odore di santità, Ruhm der Heiligkeit.
Odorétto, *subst. masc. dim.* ein angenehmer Geruch.
Odorettucciáccio, *subst. masc.* übler Geruch.
Odorettáccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner, schwacher Geruch.
Odorífero, Odorífico, *adj.* wohlriechend, angenehm riechend; das Geruch von sich giebt.
Odorísta, *subst. masc.* ein Liebhaber von riechenden Sachen.
Odoróne, *subst. masc.* ein starker Geruch.
Odoróso, *adj.* wohlriechend, angenehm, riechend, was einen Geruch von sich giebt.
Odorúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Geruch.
Odorosaménte, *adv.* auf wohlriechende Art.
Offa, *subst. foem.* ein Bissen von einer eßbaren Sache.

Offélla *subst. foem.* eine Art von Blättergebackenes.
Offendénte, *adj. com.* beleidigend.
Offéndere, *verb. act. perf.* offesi, *part.* offeso, wird mit dem *Acc.* und *Dat.* gebraucht; beleidigen, beschimpfen, verletzen, beschädigen, zu viel thun, anstößig seyn; Verdruß erwecken; *it.* sündigen, mit Sünden erzürnen; offendere in un sasso, an einen Stein stoßen.
Offéndersi, *verb. rec.* mit dem *Gen.* sich erzürnen, sich beleidiget finden über etwas, etwas übel aufnehmen.
Offendévole, s. offendibile, beleidigend, schädlich 2c.
Offendíbile, *adj. com.* was beleidiget werden kann; schädlich; was verletzen, beleidigen kann.
Offendícolo, *subst. masc.* ein Anstoß, Aergerniß.
Offendiménto, *subst. masc.* s. offesa, Beleidigung, Verletzung.
Offenditóre, *subst. masc.* der beleidiget, Beleidiger.
Offenditrice, *subst. foem.* von offenditore, Beleidigerinn.
Offensánza, s. offesa.
Offensióne, s. offesa.
Offensivaménte, *adv.* angreiffender Weise, als einer, der den andern anfällt, verfolgt.
Offensívo, *adj.* beleidigend, womit oder wodurch einen mit Krieg oder im Kriege angreifft. arme offensive, tödtlich Gewehr.
Offensóre, *subst. masc.* Beleidiger.
* Offerénda, s. offerta, Opfer.
* Offerére, s. offerire.
Offerénte, *adj. com.* anbietend, darbietend, bietend.
Offeríre, *verb. act. ind.* auf iscó, *perf.* offersi, *part.* offerto, opfern anbieten, darbieten.
Offerírsi, *verb. rec.* sich erbieten; sich darbieten; *it.* sich jemanden vorstellen, sich zeigen, sehen lassen.
Offeritóre, *subst. masc.* einer der anbietet, opfert.
Offeritório, *adj.* anbietend; *it.* zum Opfer gehörig.
Offérta, *subst. foem.* Anerbietung, das Erbieten, Antrag, Anbieten. gradisco l'offerta fattami, ich nehme die mir gemachte Anerbietung an; *it.* Opfer, was zu gewissen Zeiten den Priestern in der Kirche gegeben wird. andare a oder alle offerte, zum Opfer gehen, nämlich in die Kirche gehen, um dem Priester eine Gabe zu bringen. *prov.* chi col lupo va all' offerta, tenga il can sotto il mantello, wer mit bösen Menschen zu thun hat, muß vorsichtig und behutsam seyn.
Offérto, *part.* von offerire, anerboten, dargeboten; *it.* geopfert.
Offertório, *subst. masc.* das Opfer des Priesters in der Messe, da er Gott Brodt und Wein aufopfert, ehe sie consekrirt werden: *it.* das Opfergebet.
Offésa, *subst. foem.* eine Beleidigung, Schmach, Beschimpfung; eine Sünde, eine Schuld. levar le offere, bey Strafe, Friede gebieten.
* Offesánza, s. offesa.
Offéso, *part.* von offendere, beleidiget, beschimpfet; verletzt, beschädiget.
Officiále, s. ufficiale, Official bey der Kirche, Beamter, Officier.
Officiáre, s. uffiziare, Dienst thun, sein Amt verrichten.
Officína, *subst. foem.* Werkstatt.
Offício, offizio, s. ufficio, Amt, Dienst; *it.* Lehramt; das Officium, oder die Hora; *it.* Pflicht, Schuldigkeit.
Officiosaménte, *adv.* höflicher, dienstwilliger Weise, dienstfertiglich.
Officiosità, *subst. foem.* Höflichkeit, Dienstwilligkeit, Dienstfertigkeit.
Officióso, *adj.* höflich, dienstwillig, dienstfertig.
Officiúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Dienst, Aemtchen.
Offríre, *verb. act.* opfern, anbieten, antragen.
Offuscaménto, *subst. masc.* Verblendung, Verdunkelung, Verfinsterung; *it.* s. offuscazione.
Offuscáre, *verb. act.* verhindern, als den Gebrauch des Gesichts; blenden, verblenden, benebeln, als den Verstand; verdunkeln, als den Ruhm.
Offuscáto, *part.* verblendet, benebelt, verfinstert, verdunkelt.
Offuscatóre, *subst. masc.* einer, der verblendet, benebelt.
Offuscatríce, *subst. foem.* von offuscatore.
Offuscazióne, *subst. foem.* das Blenden, Verblenden, Benebeln des Verstandes, Verdunkelung des Ruhms.
Officiería, *subst. foem.* der Ort, wo man in den Kirchen das Choramt hält.
Oficiále, oficiale, *subst. masc.* s. officiale.
Ofício, ofizio, *subst. masc.* Amt, Stelle, Würde; s. officio.
Ofició so, ofizioso, s. officioso.
Oficiosità, ofiziosità, s. officiosità.
Ofioglóssa, *subst. foem.* Natterzunge, ein Kraut.
Ofite, *subst. masc.* eine Art Marmor; s. serpentino.
Ofiziále, ofizio, s. oficiale, oficio, &c.
Oftálma, *subst. foem.* Augenweh.
Oftalmía, *subst. foem.* Kunst, die Augen zu heilen.
Oftálmico, *adj.* zur Augenarzney gehörig; *subst. masc.* ein Augenarzt.

Oggétto,

Oggétto, s. obbietto, Gegenstand, Vorwurf.

Oggezióne, s. obbiezione, Einwendung.

O'ggi, *adv.* heute, jetziger Zeit. oggidi, oggi giorno, heut zu Tage. al di d'oggi, *idem.* oggi otto, heut über acht Tage. tutto oggi, heut den ganzen Tag. oggi mattina, diesen Morgen. oggi mai, nunmehro, jetzt. in oggi, *idem.* d'oggi in dimani, von einem Tage zum andern. *prov.* cavami d'oggi e mettimi in dómane, wenn ich heute nur habe, morgen wird wieder Rath.

Oggidì, Oggiórno, *adv.* heut zu Tage, heutiges Tages.

Oggimái, *adv.* nunmehro, nun. vedi oggimai tu, da siehest du nun.

Ogliénte, *adj.* riechend.

O'glio, olio, *subst. masc.* Oel. *met.* allerhand fliessende fette Materie. oglio santo, die letzte Oelung. oglio d'amandole, Mandelöl, oglio vergine, Jungferöl, oder Vorlauf des Oels, so ohne an das Feuer zu kommen gemacht wird. oglio di lino, Leinöl. oglio di balena, Fischthran. colori a oglio, Oelfarben. oglio d'uliva, Baumöl. oglio di vezzo, Terpentin. *prov.* non vi metter sù nè sal nè oglio, keine lange Brühe daran machen, etwas willig thun, ohne sich erst lange darüber zu bedenken. far, tener l'oglio ad alcuno, jemanden ins Bockshorn jagen. star come l'oglio, immer oben auf schwimmen wollen. una frittata senza oglio, ein Mensch, der allenthalben klebt. dar l'oglio santo alla roba, das Seinige durchbringen. indugiare, ridursi all' oglio santo, etwas bis auf die letzt verschieben, mit einer Sache so lange warten, bis keine Zeit mehr darzu da ist.

Ogliósо, *adj.* ölicht, voller Oel.

O'gna, *adv.* statt ogni, wurde vor Alters zum Reime gebraucht; heut zu Tage wird man es nicht wagen.

Ognaccórdo, s. dabbuddà.

O'gne, s. ogni.

O'gni, *pron.* ein jeder, jeglicher, jedes; alle. Pflegt nie apostrophirt zu werden; steht am öftersten nur mit dem *nom.* im *sing.* doch findet man es auch im *plur.* besonders bey den Alten. ogni mattina, alle Morgen. ognindì, ognidì, alltäglich. ognissanti, Allerheiligen. ogni uno, oder ognuno, ein jeder, jedermann. *prov.* ognuno per se, e Dio per tutti, ein jeder sorge für sich. ognora, ognotta, jederzeit, allemal. ognoracchè, so oft als. *ogniotta, *i. e.* ognora, ognunque, jedermann. ogni qualunque, ein jeglicher, wer es auch sey, alle und jede.

Ognіacórdo, *subst. masc.* Hackbret, ein Instrument.

Oh, *interj.* s. o. *it.* sachte! nun nun! holla!

Ohibò, s. oibò.

O'i, oder ohi, *interj.* ach wehe! ey, ach! oi cieco, oi matto, o du Blinder, du Alberner!

Oibò, *interj.* bewahre, ach, behüte der Himmel! bewahre Gott! nicht doch! ey Possen!

Oimè! oi! ohi! omè! *interj.* o wehe! ach wehe mir! ach, ich Elender! auch ein Verwunderungszeichen, ey! oimè disse l'altra che è quel che tu dì, ey was sagst du! *plur.* omei, Wehklagen, Heulen und Schreyen.

Oisè, wehe ihm!

Oitù, wehe dir!

Olà, Holla!

Olláro, *s. masc.* ein Töpfer. messere è un olaro, andalo ad impendere, in dieser Redensart ist ein Wortspiel. d'un olaro, und d'uno laro, welches letztere im Paduanischen so viel heißt, als ladro, ein Räuber.

Oléaceo, *adj.* ölicht, fetticht.

Oleándro, *s. masc.* Lorberrosen, ein Kraut.

Oleástro, *s. masc.* wilder Olivenbaum.

Olecráno, *subst. masc.* das Ellbogenbein, worauf man sich stützet.

Olénio, *subst. masc.* die Blume, aus welcher der Kriegsgott soll geboren worden seyn.

Olénte, *adj.* riechend, stark riechend, wohlriechend; übelriechend, als oglio olente, stinkender Knoblauch.

Olentíssimo, *adj. sup.* sehr stark riechend.

Oleóso, *adj.* ölicht, fettigt.

Olezzánte, *adj.* riechend; wohlriechend.

Olezzáre, *verb. neutr.* stark riechen, wohlriechen.

Oliándolo, *subst. masc.* ein Oelkrämer, Oelhändler.

Oliáto, *adj.* mit Oel angemacht, vermischt.

Olibáno, *subst. masc.* eine Art großer Weihrauchkörner.

Oligarchía, *subst. foem.* Regierungsform, wo die Macht nur bey etlichen wenigen stehet.

Oligárchico, *adj.* zu solcher Regierungsform gehörig.

Oliménto, *s. masc.* s. odore, Geruch.

Olimpíade, *subst. foem.* eine Zeit von 50 Monaten, so die Griechen von ihren olympischen Spielen zählten.

Olímpico, *adj.* Beywort gewisser Spiele und Feste, die man vor Alters in Griechenland hielt.

Olimpiónico, *s. masc.* ein siegerischer Streiter in dem olympischen Spiele.

O'lio, s. oglio.

Olióso, *adj.* s. oglioso, ölicht.

Olíre, *verb. neutr. irr. poët.* wohlriechen.

Olitório, *adj.* ein Beywort, das man dem Orte

Orte beylegte, wo grüne Waare, Gärtnereŋ verkauft wurde. foro olitorio, piazza olitoria, ein Markt zu grünen Gewächsen.
Oliva, *subst. foem.* eine Olive, die Frucht, woraus man Oel macht.
Oliváre, *adj.* olivenförmig. parti olivari, die zween obern Theile des Gehirns.
Oliváſtro, olivigno, *adj.* olivenfarbig, grüngelb.
Olivéto, *f. maſc.* ein Oelbaumbusch; ein Wäldchen von Oelbäumen. monte oliveto, der Oelberg.
Olivo, *ſ. maſc.* Olivenbaum, Oelbaum.
O'lla, *ſubſt. foem.* der Topf. *met.* auch was drinnen iſt.
Ollaba, *interj.* Potz Henker!
Olméto, *ſ. maſc.* ein Ulmbusch, Wäldchen von Ulmbäumen.
Olmo, *ſubſt. maſc.* ein Ulmbaum.
Olocaúſto, *ſubſt. maſc.* ein Brandopfer.
Ológrato, *adj.* Beywort, zu dem eigenhändig geſchriebenen Teſtamente.
Olométro, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument, eine jedwede Höhe abzumeſſen.
*Oloráre, *verb. neutr.* einen Geruch von ſich geben, riechen. ſ. olire.
*Olóre, ſ. odore, Geruch. *met.* diſporre uno all' olor della pecunia, durch den Reitz des Geldes einen bewegen.
*Olorifico, oloróſo, ſ. odorifero, ſtark riechend ꝛc.
O'ltra, *poët. præp.* ſ. oltre, über, drüber, außer. oltra di ciò, über das. oltr' acciò, *idem.* oltr' ogni ſperanza, wider alles Vermuthen. *adv.* über, weiter, ferner; außer; was man nicht in oltra findet, ſ. oltre.
*Oltracotánza, ſ. tracotanza, Hochmuth, Uebermuth.
*Oltracotáto, *adj.* vermeſſen, frech, ſtolz, übermüthig.
*Oltraggeria, *ſubſt. foem.* ſ. oltraggio, die Schmach, Schimpf.
Oltraggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. oltraggio.
Oltraggiánte, *adj. com.* ſchmähend, ſchimpfend, beleidigend.
Oltraggiáre, *verb. act.* beſchimpfen, beleidigen, ſchänden.
Oltraggiáto, *part.* beſchimpfet, geſchmähet, beleidiget.
Oltraggiatóre, *ſubſt. maſc.* der ſchimpft, ſchändet, Gewalt, Unrecht anthut.
Oltrággio, *ſubſt. maſc.* Schmach, Spott, Hohn, Schimpf, Schande. *adv.* a oltraggio, ſchimpflicher, ſchändlicherweiſe.
Oltraggioſaménte, *adv.* ſchimpflicher, ungerechter, nachtheiligerweiſe; *it.* übermäſſig, ausſchweifend.
Oltraggióſo, *adj.* ſchimpflich; ſchändlich; nachtheilig; *it.* unmäßig; überflüßig.
Oltramaraviglióſo, *adj.* höchſt wunderbar.
Oltramáre, *adj.* über das Meer.
Oltramaríno, *adj.* was über dem Meere iſt, wohnt und wächſt.
Oltramirábile, *adj* ſ. oltramaraviglioſo.
Oltramiſúra, *adv.* außer maßen.
Oltramiſuráto, *adj.* übermäßig, außermäßig groß.
Oltramódo, *adv.* außer maßen.
Oltramondáno, *adj.* außer der Welt, himmliſch.
Oltramontáno, *adj.* einer der jenſeit der Gebürge wohnt, was jenſeit der Gebürge iſt; *it. ſubſt. maſc.* ein Ausländer.
Oltramónti, *adv.* über die Gebürge.
Oltrapaſſáre, oltrepaſſáre, *verb. act.* übergehen, mit Stillſchweigen; überſchreiten, das Maaß und Ziel.
Oltrapoſſénte, *adj.* übermächtig.
Oltrárſi, ſ. inoltrarſi.
Oltrárno, *adj.* einer der über dem Arnofluß wohnet; *it.* ein Theil von Florenz, was über dem Arnofluß liegt.
Oltraſelvággio, *adj.* übermäßig wild.
O'ltre, *præp.* mit dem *dat.* und *acc.* über. oltre la ſua ſperanza, über ſein Vermuthen. oltre di ciò, überdieß. oltr' alle belle bella, über alle Schönheiten; *it.* jenſeit. oltre mare, jenſeit des Meeres. d'oltre, von jenſeit.
O'ltre, *adv.* weit, entfernt; in der Ferne; *it.* weit fort, weiter. ſaper niuna coſa più oltre, nichts weiter wiſſen. ſtendere oltre la mano, die Hand ausſtrecken. ferir d'oltre, durch und durch ſtoßen.
Oltrechè, oltrachè, oltredichè, *adv.* außerdem, nebſt dem, überdem. che oltrechè due volte ſi ari, und daß man ſie mehr als zweymal pflüge.
Oltreciò, oltráccio, *adv.* über dieſes.
Oltremáre, *adv.* über das Meer.
Oltrevaraviglioſaménte, oltremirabilmente, *adv.* ganz ausnehmend wunderbar.
Oltrepaſſánte, *adj. com.* ganz vorzüglich, ganz vortrefflich, herrlich.
Oltremiſúra, *adv.* über die Maaße.
Oltremódo, *adv.* idem.
Oltremónti, *adv.* jenſeit des Gebürges.
Oltrenúmero, *adj.* unzählig; über die Zahl; unendlich, ohne Zahl.
Omaccino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Menſch, Menſchchen.
Omáccio, *ſubſt. maſc.* ein Mann, groß gewachſen; ein ſchlechter Kerl; ein böſer Menſch.
Omaccióne, *ſ. maſc.* ein Mann von ungeheurer Größe. omaccione da bene, di garbo, ein ehrlicher, vortrefflicher Menſch.
Omacciótto, *ſ. maſc. pej.* ein ſchlechter Kerl, ein ungeſtalter Menſch.
Omággio, *ſubſt. maſc.* die Pflicht der Lehnsleute, ſo ſie ihrem Herrn verſprechen, die Huldigung, Lehnspflicht, Eid der Treue.

Treue. giurare omaggio, die Treue schwören.

Omái, *adv.* nun, nunmehro, bereits; schon.

*O'mbe, *adv.* wohlan denn; besser orbene.

Ombelicále, *adj.* zum Nabel gehörig. ernia ombelicale; Nabelbruch. vasi ombelicani, Nabeladern. budello ombelicale, Nabeldarm.

Ombelicáto, *adj.* nach Nabelart gemacht.

Ombelíco, *subst. masc.* der Nabel. ombelico di venere, Donnerkraut, Frauennabel.

O'mbra, *s. foem.* der Schatten; Dunkelheit, Finsterniß; in der Mahlerey, die Schattirung; ein Vorwand; Schutz; Bedeckung; *it.* Schein, Anschein; Argwohn, Verdacht; *it.* die Seele eines Verstorbenen. sedere all' ombra, im Schatten sitzen. ciascuna mosca ha la sua ombra, jeder Mensch hat seine Fehler. piccol corpo non fa grand' ombra, ein schlechter Meister macht schlechte Arbeit. sott' ombra, unter dem Vorwande, Scheine. le ombre del vecchio testamento, die Vorbilder des alten Testaments. ombre notturne, Nachtgespenster. farsi paura coll' ombra, sich für seinen eignen Schatten fürchten. far ombra, Verdacht schöpfen.

Ombrácolo, ombraculo, *subst. masc.* ein schattigter Ort, Sommerlaube; *it.* Schatten; *met.* Schutz.

Ombragióne, *subst. foem.* ombramento, Beschattung, Schatten den die Bäume machen; *met.* Mißtrauen, so man erweckt, Verdacht.

Ombráre, *s.* adombrare. *it.* vermuthen; Verdacht haben; *met.* scheu, schüchtern werden; eigentlich von Thieren.

Ombrático, *adj.* scheu, von Thieren; *it.* argwöhnisch, von Menschen.

Ombrátile, *adj.* das unter dem Vorwande, zum Scheine geschieht.

Ombratúra, *subst. foem.* Beschattung, Schattirung der Maler.

O'mbre, *subst. masc.* Lomberspiel.

Ombreggiaménto, *subst. masc.* die Schattirung.

Ombreggiáre, *verb. act.* schattiren, Schatten machen. *Matt. Vill. 11. 60.* l'ale grandi con dosso ombreggiava in verde chiaro, die großen Flügel nebst dem Rücken, zeichnete, malete er hellgrün.

Ombrélla, *subst. foem.* ein kleiner Schatten; *it.* ein Sonnenschirm, Lichtschirm; *it.* die Krone, Dolde, oder Bösche des Fenchels, der Dille u. d. gl. worinnen der Saame ist.

Ombrellájo, *subst. masc.* einer der Sonnenschirme macht; *it.* Sonnenschirmträger, der ihn über vornehme Personen trägt.

Ombrelliére, *subst. masc.* einer, so über einen großen Herrn den Sonnenschirm trägt.

Ombréllo, *subst. masc.* Sonnenschirm, Regenschirm, Parapluie.

* Ombrévole, *adj. com.* schatticht.

* O'mbria, *subst. foem.* Schatten.

Ombrífero, *adj.* schatticht.

Ombrilúngo, *adj.* was einen entfernten Schatten wirft.

Ombrina, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schatten; *it.* eine Art wohlschmeckender Fische.

Ombrináli, *subst. masc. plur.* Löcher in einem Schiffe, um das Regenwasser auszugießen.

Ombrométro, *subst. masc.* eine Maschine, um das Regenwasser von einem ganzen Jahre abzumessen.

Ombrosità, *subst. foem.* Schattigkeit; große Dunkelheit vom Schatten; *it.* das Scheuseyn der Pferde und anderer Thiere; *met.* Unwissenheit, Dunkelheit.

Ombróso, *adj.* schatticht; was sich vor seinem Schatten fürchtet; der leicht einen Verdacht schöpft; *it.* scheu. cavallo ombroso, ein scheues Pferd. *met.* argwöhnisch, wunderlich.

Omè, *s.* oime, Ach!

Oméi, *s.* oimè; *it.* Wehklagen; Seufzer.

Omelía, *subst. foem.* eine gewisse Nachtlektion im Brevier; *it.* eine Predigt.

Oménto, *subst. masc.* das Netz im Leibe.

Omeomería, *subst. foem.* eine Vermischung allerhand Körper.

O'mero, *subst. masc.* die Achsel; die Schulter.

Oméſſo, *part.* von omettere, unterlassen; ausgelassen.

Ométtere, *verb. act. perf.* omisi, *part.* omesso, unterlassen, auslassen.

Ométto, omicciuólo, omicíno, omicciótto, omicciáttolo, omoncino, *subst. masc. dim.* von omo, uomo, schlechter Mensch, armseliger Mensch.

Omicída, *subst. masc.* ein Mörder, Todtschläger; *it.* eine Mörderinn, Todtschlägerinn; *it. adj.* coltello omicida, mörderisches Messer.

Omicidiále, *adj. com.* mörderisch.

Omicidiário, *adj. idem.*

Omicídio, *subst. masc.* ein Todtschlag, Mordthat.

Omíno, *subst. masc. dim.* ein Männchen, schlechter, armseliger Mensch.

Omissióne, *subst. foem.* das Auslassen, Unterlassen; die Unterlassung, Auslassung.

Omófago, *subst. masc.* einer der rohes Fleisch isset.

Omogeneità, *subst. foem.* Naturgleichheit, Aehnlichkeit mit einer andern Sache.

Omogéneo,

Omogéneo, *adj.* aus gleichgearteten Dingen zusammengesetzt, gleichgeartet.
Omologáre, *verb. act.* öffentlich, im Namen des Gerichts bekräftigen.
Omologáto, *part.* öffentlich im Namen des Gerichts bekräftiget.
Omologazióne, *subst. foem.* Bestätigung und Bekanntmachung einer Sache vor Gericht.
Omológo, *adj.* übereinstimmend in der Gestalt oder gleiche Figur.
Omónimo, *subst. masc.* Gleichlaut des Namens.
Omóre, s. umore, Feuchtigkeit.
Omoróso, *adj.* feucht, flüssig.
O'nagra, *subst. foem.* eine wilde Eselinn.
O'nagro, *subst. masc.* ein wilder Esel.
Oncáre, *verb. act.* brummen, sagt man von dem Geschrey des Bären.
*Oncénso, s. incenso, Weihrauch.
O'ncia, *subst. foem.* eine Unze, Gewicht von zwey Loth; *it.* Maaß, Daumenbreit, Zoll. guadagnare a oncie e spendere a libbre, mehr verthun als man verdienet. val più un' oncia di fortuna, ch'una libbra di sapere e di virtù, ein kleines Glück hilft oft mehr als alle Wissenschaft. oncia di stato, libbra d'oro, wenig zu thun und doch großes Einkommen; *it.* eine Münze, im neapolitanischen Reiche gangbar.
Oncinétto, *subst. masc. dim.* ein Häckchen.
Oncíno, *subst. masc.* ein Hacken, Heft, Widerhacken.
O'nda, *subst. foem.* eine Welle, Wasserwoge; *it. poet.* das Wasser, das Meer. a onde, *adv.* wellenförmig, wogenweis, wellenartig; *it.* wallend, schwankend, schwebend. andar a onde, s. barcollare. armi a onde, (in der Wappenkunst) sind die Wappen, deren Feld wie Wellen gezeichnet ist. drappo oder tela a onde, gewässerter Zeug, Leinwand.
Ondánte, *adj. com.* wallend, schwankend, schwebend.
Ondáta, *subst. foem.* Wellenstoß.
Ondáto, *adj.* gewässert als ein Zeug.
O'nde, *adv.* woher? wohin? mostrami ond'io vada, zeige mir, wo ich hingehen soll. termine da onde, der Ort, von wannen.
O'nde, *conj.* daher, dahero. laonde, folglich; eben darum, eben deswegen; *it.* von wannen? woher? *it.* von dannen, woher; *it.* damit, wovon. *Petrarc. Sonet.* 1. favola fui, onde mi vergogno, ich war das Mährchen der Leute, darum schäme ich mich; *it.* onde stehet statt des *pron. relat.* im *Genit.* sospiri ond'io nodriva il core, Seufzer, mit denen ich mein Herze nährte. non ho onde possa soddisfare il mio debito, ich habe nichts, womit ich meine Schuld bezahlen kann.

Ondecchè, *conj.* dahero; von allen Orten her, woher es auch sey, überall; *it.* woher.
Ondeggiaménto, *subst. masc.* das Wellenschlagen; das Schweben, das Schwanken; *met.* Wankelmüthigkeit, Zweifelhaftigkeit.
Ondeggiánte, *adj. com.* Wellenwerfend, wallend, schwebend; ungewiß, wankend, zweifelhaftig; *met.* wird es von Bäumen, Kleidern, Haaren, Feldfrüchten u. d. gl. gesagt, die vom Winde gewehet, gleichsam Wellen schlagen.
Ondeggiáre, *verb. act.* wallen, Wellen schlagen, hin und her wanken. *met.* in Zweifel seyn, ungewiß seyn; *it.* Gleichnißweise, *Petrarc. cap.* 1. Glauco ondeggia per entro quella schiera, Glaukus schwebt auf den Wellen unter diesem Heere. *it. met.* ondeggiar in un mar di pensieri, von unruhigen Gedanken geplagt werden; *it.* vom Winde bewegt werden.
Ondeggiáto, *part.* gewallet, geschwanket, hin und her bewegt, geschwebt; *met.* von Bäumen, Haaren, Kleidern u. d. gl.
Ondóso, *adj.* voller Wellen; schwankend, rauschend, brausend.
Ondulazióne, *subst. foem.* der Kreiß, der auf dem stillen Wasser entsteht, wenn man etwas hineinwirft; *it.* wellenmäßige Bewegung der Luft; *it.* Bewegung der Materie in einem Geschwür, wenn sie flüssig wird.
Ondúnque, *adv.* wo immer, wo nur, aller Orten, von allen Seiten, überall.
Onerário, *adj.* beläſtiget, der die Last allein über sich nehmen muß. i figli de' gran Signori hanno due tutori, l'uno onorario, l'altro onerario, Vornehmer Leute Kinder haben zween Vormünder, einen vornehmen, der den Namen führt, und einen geringern, der die Arbeit auf sich nehmen muß.
Oneróso, *adj.* beschwerlich, lästig.
Onestà, *subst. foem.* Ehrbarkeit, Wohlstand, Freundlichkeit, Zucht, Keuschheit; *it.* Bescheidenheit, Höflichkeit, Wohlanständigkeit, Schicklichkeit. *prov.* onestà di bocca assai vale, e poco costa, ein gut Wort findet eine gute Statt. onestà sta bene in fino al chiasso, Ehrbarkeit kleidet alle Menschen; auch der Hure steht die Schamhaftigkeit gut.
Onestaménte, *adv.* ehrlich, löblich, wohlanständiger Weise, freundlicher Weise, genugsam, hinlänglich.
Onestáre, *verb. act.* zieren, schmücken; *met.* bemänteln, beschönigen.
Onestáto, *part.* gezieret, geschmückt; *met.* bemäntelt, beschöniget.
Onesteggiáre, *verb. neutr.* ehrlich handeln, bescheiden

bescheiden mit einem umgehen, gebührende Achtung für jemanden haben.
Onésto, *adj.* ehrlich, ehrliebend, ehrbar, löblich, züchtig, tugendhaft; *it.* wohlanständig, billig, schicklich. onesta cosa non è, es schickt sich nicht, es stehet nicht wohl an, es ist nicht fein.
Onésto, *subst. masc.* Ehrbarkeit, Zucht, Anständigkeit, Wohlstand. contentarsi dell' onesto, mit dem, was der Billigkeit gemäß ist, sich begnügen.
Onestúra, s. onestà.
Onfacíno, *adj.* Beywort, so man dem Oele, das von unzeitigen Oliven ausgepreßt wird, beylegt.
O'ngaro, *adj.* & *subst.* Ungarisch, ein Ungar; *it.* ein Dukaten.
O'nice, *subst. masc.* Onix, ein Edelgestein.
Onichíno, *subst. masc.* was man auch nicchetto, niccolo nennt, ein Edelgestein.
* Oníre, *verb. act. ind.* auf *isco.* beschimpfen, schmähen, schänden, verunehren.
Oníto, *part.* gehönet, beschimpft, geschändet, verunehret.
Onninaménte, *adv.* allerdings, freylich, gänzlich, ganz und gar, in alle Weise.
Onnipossénte, *adj.* & *subst.* s. onnipotente, allmächtig.
Onnipoténte, *adj.* & *subst.* allmächtig, der Allmächtige.
Onnipotenteménte, *adv.* allmächtiger Weise.
Onnipoténza, *subst. foem.* Allmacht.
Onnipresénza, *subst. foem.* Allgegenwart.
Onnisciénte, *adj.* & *subst.* allwissend, der Allwissende.
Onnisciénza, *subst. foem.* Allwissenheit.
Onocrótalo, *subst. masc.* eine Art Wasservogel, Rohrdommel.
Onomanzía, *subst. foem.* Weissagung aus dem Namen eines Menschen.
Onomatopéja, *subst. foem.* Herleitung der Wörter von der Natur eines Dinges, als miaggolare, von dem Geschrey der Katzen; *it.* Erdichtung eines Namens.
Onorábile, *adj. com.* ehrenwerth, ehrwürdig; rühmlich, schätzbar, ansehnlich.
Onorabilissimo, onorandissimo, *adj. sup.* höchst ehrwürdig, ehrwürdigst.
Onorándo, *adj.* ehrenwerth, ehrwürdig.
* Onoránza, *subst. foem.* s. onore, Ehre.
Onoráre, *verb. act.* ehren, in Ehren halten; beehren. onora il buono, perchè ti onori, onora il tristo, acciò non ti disonori, man muß jedermann ehren, wenn man wieder geehrt seyn will.
Onorataménte, *adv.* auf eine ehrliche, anständige Art; ehrlich, mit Ehren.
Onorário, *subst. masc.* Belohnung, Erkenntlichkeit; Sold; Ehrengeschenk, Honorarium.
Onoráto, *part.* hochgeehrt; ehrbar, ehrlich; vornehm; hochgeschätzt, schätzbar.
Onoratóre, *subst. masc.* einer, der ehret, Ehrer, Verehrer.
Onoratríce, *subst. foem.* von onoratore, Verehrerinn.
Onóre, *subst. masc.* Ehre, Ehrerbietung, Ehrenbezeugung; Ruhm, Lob, ehrlicher und guter Name; Keuschheit der Mannspersonen; ein Ehrenamt. per onore, Ehrenhalber. persona d'onore, eine ehrliche Person. vi va del mio onore, es liegt meine Ehre daran. l'onore fugge, chi più lo cerca, je mehr man die Ehre suchet, desto weniger findet man sie. condurre a onore, zu Ehren bringen. uscire a onore d'una cosa, mit Ehren aus einer Sache kommen, sie mit Ehren hinausführen. fare onore a uno, einem Ehre anthun; *it.* Ehre machen. fare onor d'una cosa, womit beehren. fare onor d'una cosa a uno, das, was einer in unsern Namen gethan oder versprochen hat, ratificiren; *it.* eines Anerbieten höflich annehmen. farsi onore d'una cosa, sich mit etwas groß wissen. farsi onor del sol di Luglio, sich mit einem Geschenke groß wissen, das man doch nicht hat versagen können; *it.* Würde, Ehrenstelle, Ehrenzeichen, Ehrenkleid, eines gewissen Standes. arbor vittoriosa e trionfale, onor d'Imperatori e di Poeti, wird der Lorbeerbaum vom Petrarch genennt.
Onorétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Ehre.
Onorévole, s. ehrwürdig, ehrlich; *it.* prächtig, ansehnlich. stare sull' onorevole, sich brüsten, ein Ansehen geben.
Onorevolézza, *subst. foem.* Ehrwürdigkeit, Herrlichkeit, Pracht.
Onorevolissimo, *adj. sup.* sehr geehrt, herrlich. onorevolissimi vestimenti, sehr reiche, kostbare Kleider.
Onorevolménte, *adv.* geehrterweise, herrlich, fürtreflich, prächtig.
Onorificáre, *verb. act.* loben, ehren, rühmen, preisen.
Onorificataménte, *adv.* s. onoratamente.
Onorificénza, *subst. foem.* Ehre, Verehrung, Ehrerbietung.
Onorífico, *adj.* ehrlich, ehrwürdig, rühmlich, löblich.
Onósma, *subst. foem.* ein Kraut, das weder Stengel noch Blume oder Saamen hervorbringt, Ochsenzunge.
* Onránza, *subst. foem. poet.* Ruhm, Ehre.
* Onrataménte, *poet.* s. onoratamente.
* Onráto, *poet.* s. onorato.
O'nta, *subst. f.* die Schande, der Schimpf, Schmach, Unehre. ad onta tua, wider deinen Willen, dir zum Trotze. prenderfi onta d'una cosa, sich etwas zur Schande

Schande rechnen. ad onta, zum Trotz, ohnerachtet.
Ontanéto, *subst. masc.* Erlenbaumbusch; ein Ort, so mit Ellern bepflanzt ist.
Ontáno, *subst. masc.* Erlenbaum, Ellernbaum.
* Ontánza, s. onta, Schändung.
Ontáre, *verb. act.* beschimpfen, schmähen, schänden; höhnen, verunehren.
Ontáto, *part.* beschimpfet, gehöhnt, geschmähet, geschändet, verunehret.
Ontosaménte, *adv.* schändlicher Weise.
Ontóso, *adj.* schimpflich, schändlich, unehrlich; *it.* beschämt, verschämt.
Ontologia, *subst. foem.* Wissenschaft, so das Wesen der Dinge erkläret.
Onústo, *adj.* beschwert, beladen, belästiget.
Opacità, *subst. foem.* Dunkelheit; dichter Schatten; etwas trübes, so noch in etwas steckt.
Opáco, *adj.* nicht durchsichtig; schatticht, dunkel, düster.
Opachíssimo, *adj. sup.* sehr schatticht, dunkel.
Opálo, *subst. masc.* ein Opal, ein Edelmann.
Opéfice, *subst. masc.* ein Handwerker.
Openióne, s. opinione, Meynung.
O'pera, *subst. foem.* Werk, Wirkung, Verrichtung, Arbeit; eine Schrift; *it.* eine Tagsarbeit; *it.* der Handwerker selbst; *it.* Handarbeit, das Handwerk. mettere in opera, bewerkstelligen. mettere uno in opera, einem etwas zu thun, zu arbeiten geben. mettere in opera materia per una fabbrica, Materialien zu einem Baue anwenden. dare opera, Mühe anwenden, dahin trachten. fare una cosa per opera d'uno, etwas durch eines Vorschub thun; *it.* ein in Zeug, Leinwand, eingewirktes Muster, Stickerey, getriebene Arbeit. era mercatante di gran traffico d'opera di drapperia, er trieb einen starken Handel in Stoffen; *it.* That, Handel. opera di guerra, Kriegsthat. aver piena informazione dell' opera, von der Sache genau unterrichtet seyn. nell' opera delle femmine, was die Weiber anbelangt. l'opera loda il maestro, das Werk lobet den Meister; *it.* ein Singespiel, musikalische Comödie, eine Oper; *it.* Tagelohn. *plur.* opere, Arbeitsleute. *prov.* chi ha danari da gettar via, metta l'opere, e non vi stia, wer Geld wegwerfen will, der nehme nur Arbeiter an, und gebe nicht Achtung auf sie. opere pie, milde Stiftung. il voto senza l'opera non basta, der Wille ohne die That ist nicht hinlänglich, das Wollen ohne Vollbringen hilft nichts.
Operábile, *adj.* wirksam, thunlich.
Operáccia, *subst. foem. pej.* schlechtes Werk, schlechte Arbeit. brutte operaccie, schlechte Opern.
Operággio, *subst. masc.* s. opera, Werk, Wirkung, Arbeit ꝛc.
Operágione, s. operazione, Werk, Wirkung ꝛc.
Operájo, *subst. masc.* Arbeiter, Tagelöhner, Handlanger. operajo di chiese, di monasterj, Kirchen- Klosterverwalter.
Operaménto, *subst. masc.* s. operazione.
Operánte, *adj.* & *subst.* wirkend, ein Arbeiter.
Operáre, *verb. act.* handeln, arbeiten, ausrichten; wirken, als Arzeneyen. operar bene, klug handeln, sich wohlaufführen. operar malizia, boshaft handeln.
Operário, s. operajo.
Operativo, *adj.* wirksam, wirkend.
Operáto, *adj.* das verrichtet, ausgewirkt worden ist; *it. subst. masc.* die Verrichtung. rendimi conto dell' operato, lege mir von der Verrichtung die Rechnung ab; *it.* operato statt adoperato.
Operatóre, s. operajo; *it.* ein Oculist, Stein- und Bruchschneider.
Operatório, *adj.* s. efficace, wirkend.
Operatríce, *subst. foem.* eine, die da auswirket; verrichtet, anstiftet, verfertiget; Arbeiterinn.
Operazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Verrichtung, Arbeit; *it.* Arzneywirkung; s. operazione.
Operazióne, *subst. foem.* eine Arbeit, Werk; eine Wirkung der Arzneyen, eine Verrichtung; *it.* ein Stich, ein Schnitt, den ein Arzt thut; *it.* eine Handlung, That, verfertigte Arbeit.
Operétta, *subst. foem. dim.* von opera, ein Werkchen, kleine Arbeit; kleine Oper.
Operiére, *subst. masc.* s. operajo, Werkmeister.
Operína, opericciuóla, operúccia, *subst. foem. dim.* Werkchen, kleine Arbeit.
Operóso, *adj.* geschäftig, arbeitsam, fleißig. operoso di brighe, der fleißig Händel anrichtet.
Operúccia, *subst. foem. dim.* s. operazioncella, Werkchen, kleine Oper.
Opífice, *subst. masc.* ein Handwerker, Künstler, Werkmeister.
Opímo, *adj.* überflüßig, reichlich, köstlich, herrlich; *it.* fett, ausgemästet. spoglie opime, Beute, welche dem erlegten Feldherrn bey der Niederlage abgenommen worden.
Opinabilménte, *adv.* wahrscheinlich, vermuthlich.
Opinánte, *adj. com.* vermuthend, denkend, sich einbildend. opinanti variamente, die unterschiedlicher Meynung sind.
Opináre, *verb. neutr.* vermuthen, denken, sich einbilden, in der Meynung stehen.

Opináto,

Opináto, *part.* vermuthet, gedacht, sich eingebildet.

Opinatívo, *adj.* einer, der vermuthet, denket, sich einbildet.

Opinionáccia, oppinionáccia, *subst. foem.* eine falsche Meynung; eine schlechte Meynung; Eigensinn, Widerspenstigkeit.

Opinióne, oppinione, *subst. foem.* die Alten brauchten es auch *masc.* eine Meynung, Gedanke, Einbildung, Achtung, Ansehen; Muthmaßung. aver grand' opinione di se stesso, sich zu viel einbilden.

O'pio, oppio, opiáto, *subst. masc.* eine Arzney, die Schlaf erweckt, trockner Mohnsaft.

Oppiáre, *verb. act.* s. adoppiare, einen Schlaftrunk eingeben; *met.* oppiare la mente, das Gemüth einschläfern.

Oppiáto, *adj.* mit Schlaftrunk angemacht, vermischt.

Oppiláre, *verb. act.* verstopfen, absonderlich im Unterleibe, die Gänge im Leibe.

Oppilatívo, *adj.* verstopfend. vino oppilativo, Wein, der einen unangenehmen süssen Geschmack hat und verstopft.

Oppiláto, *part.* verstopfet.

Oppilazióne, *subst. foem.* Verstopfung.

Opponénte, *adj.* & *subst.* widerlegend, widersetzend, einwendend; *it. subst.* ein Opponent, einer, der eine Sache ordentlich widerlegt.

Oppónere, *verb. act. irr. perf.* opposi, *part.* opposto, widerlegen, entgegensetzen, einwenden; s. opporre.

Opponiménto, *subst. masc.* das Widerlegen, Entgegensetzen, Einwendung, Entgegenstellung, Darzwischenkunft.

Oppoponáco, *subst. masc.* ein gelbes Gummi aus Griechenland, das von einer Art Bärenklau, Ponaxkraut genannt, herkommt.

Oppórre, *verb. act. irr. perf.* opposi, *part.* opposto, widerlegen, entgegensetzen, einwenden, streiten, widerstehen; Hinderniß in den Weg legen; die Stirne bieten. *prov.* opporre alle pandette, alles tadeln.

Oppórsi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich wehren, sich vor Gericht widersetzen, protestiren, das Gegentheil behaupten; die Stirne bieten.

Opportunaménte, *adv.* bequemlich, gelegentlich, füglich, wohl gelegen, zu rechter Zeit.

Opportunità, *subst. foem.* gelegene Zeit oder bequemer Ort, Bequemlichkeit, Gelegenheit; *it.* Bedürfniß, Nothdurft.

Opportúno, *adj.* bequem, gelegen, erwünscht; *it.* nöthig, nothwendig. *subst.* das Benöthigte, Nöthige.

Oppositaménte, *adv.* widersetzlicher Weise, mit Widerspruch, Widersetzlichkeit.

Oppósito, oppósto, *adj.* & *subst. masc.* was gegenüber ist, entgegengesetzt; *it.* das Gegenspiel, Gegentheil, Gegensatz.

Opposizióne, *subst. foem.* eine Hinderung, Widerstand, Gegensatz oder Gegenstand, ein Einwand, Einwurf; *it.* Widerstand, Widersetzung, Widerspruch; (in der Astronomie) Gegenschein, Gegenstand des Mondes und der Sonne.

Oppósto, *subst. masc.* s. opposito; *it. adv.* der queer. voi fate tutto all'opposto di ciò che vi si comanda, ihr macht alles der Queere, was man euch befiehlt. esser oder star all' opposto, gegenüber stehen.

Oppósto, *adj.* s. opposito.

Oppressánte, *adj. com.* s. opprimente, unterdrückend, erpressend, beschwerend.

Oppressáre, s. opprimere.

Oppressáto, s. oppresso, unterdrückt, erpreßt, beschwert.

Oppressatóre, s. oppressore.

Oppressióne, *subst. foem.* Beschwerung, Drücken des Magens; *met.* Unterdrückung, Pressung, Gewaltthätigkeit, Elend, Armuth.

Oppresso, *part.* gedrückt, unterdrückt, beschwert.

Oppressóre, *subst. masc.* Unterdrücker, gewaltthätiger Tyrann.

Oppressúra, s. oppressione.

Opprímere, *verb. act. irr. perf.* oppressi, *part.* oppresso, unterdrücken.

Oppugnaménto, *subst. masc.* Bestreitung, Bestürmung, Ueberwindung.

Oppugnáre, *verb. act.* bestreiten, bekriegen, an etwas setzen, bestürmen; überwinden.

Oppugnazióne, *subst. foem.* Bestreitung, Angriff, Bestürmung; Ueberwindung, Eroberung.

O'pra, *poet.* s. opera, Werk ꝛc.

Opráre, *poët.* s. operare, wirken ꝛc.

Opulénte, opulento, *adj.* reich, vermögend.

Opulénza, *subst. foem.* Reichthum, Ueberfluß, Vermögen.

Opúsculo, *subst. masc.* ein kleines Werk oder eine kleine Schrift.

Or, Ora, *conj.* derohalben, daher, nun; *it.* bey Fragen; denn. or non son io quel che comanda? bin ich denn nicht der befiehlt? or bene, or bene sta, nun gut. or ben vi stà, nun geschieht euch recht.

O'ra, *subst. foem.* eine Stunde; die Zeit, die Uhr, der Stundenschlag, eine Stunde Wegs. l'ultima ora, die Sterbestunde. a ora indebita, zur Unzeit. ore canoniche, die Psalmen, so die Pfarrherrn in ihren Collegiaten, und die Mönche in ihren Klöstern zu gesetzten Stunden singen

singen müssen, die Hora von Frühmorgens heißen: ore mattutine, die gegen Abend: ore vespertine. le quarant'ore, das vierzigstündige Gebet in gewissen Zeiten, in der katholischen Kirche gewöhnlich. in poco d'ora, in kurzer Zeit. in si poca ora, in so kurzer Zeit. essendo buona ora di notte, da es schon tief in die Nacht war. va in mal' ora, gehe zum Henker. va in buon' ora, gehe in Gottes Namen.

Or, Ora, adv. jetzt; it. bald. or questo, or quello, bald dieser oder dieses, bald jener oder jenes. pur ora, nur jetzt. a buon ora, iron. morgen früh. non vedo l'ora, es verlangt mich, ich kann es nicht erwarten, bis rc. a buon ora, bey Zeiten. ogni ora, che, so oft, als. mal ora, Unglück. all' ora, alsdann. pur' ora, allererst, eben jetzt, diesen Augenblick. ad ora ad ora, zuweilen. or' ora, alsobald, den Augenblick. fin' ad ora, bis jetzt. da ora innanzi, von nun an. ora sì che vedo la sua malizia, jetzt seh ich erst seine Bosheit; it. wird ora als überflüßig zum Wohlklange in der Rede gesetzt, als ora io vel' ho udito dir mille volte, ich habe es euch nun tausendmal sagen hören.

O'ra, subst. foem. poet. mit dem hellen o ausgesprochen, statt aura, ein Lüftchen.

Orácolo, subst. masc. der Ausspruch einer heidnischen Gottheit, eine Weissagung; göttliche Worte; Tempel, wo solche göttliche Antworten geholet wurden; der Abgott, der solche Antwort ertheilte; Sprüche weiser Leute, ein weiser Mann, der die Leute zu überreden geschickt ist; im christlichen Verstande, das Wort Gottes, die Bibel oder auch ein Spruch aus Gottes Wort. la ragione è l'oracolo che ogn' ora consigliar dobbiamo, wir sollen die Vernunft allezeit unsern Rathgeber seyn lassen. gli oracoli sagri, das Wort Gottes.

O'rafo, s. orefice. orafo d'ottone, s. ottonajo.

Oramái, ormái, omai, nunmehro, bereits, schon, forthin.

Oránte, adj. com. betend; it. eine Rede haltend.

Oráre, verb. act. beten, sein Gebet verrichten; it. eine Rede halten.

Orário, adj. stündlich, einer, der die Stunden beobachtet. circolo orario, der Stundenkreiß.

Oráta, oráda. subst. foem. ein Goldfisch.

Oráto, part. von orare; it. vergoldet.

Oratóre. subst. masc. Beter; it. ein Redner, ein Abgesandter.

Oratoriaménte, adv. rednerisch, auf eine rednerische Art, als ein Redner, mit Beredsamkeit.

Oratório, adj. rednerisch; it. zum Beten gehörig; subst. masc. ein Bethaus, eine Hauskapelle, eine Kapelle; it. ein in ein Gespräch abgefaßtes Gedicht zum Absingen; eine musikalische Vorstellung einer geistlichen Geschichte; it. das Wohnhaus, worinnen die Patres Oratorii in Rom wohnen.

Oratríce, subst. foem. von oratore, eine Rednerinn.

Orazionzélla, orazioncina, subst. foem. dim. ein Gebetchen, Stoßgebet; it. eine kleine Rede; it. Verweis.

Orazióne, subst. foem. Gebet, geschriebenes oder gedrucktes Gebetformular. far orazione, beten; it. eine Rede, die man hält. orazion funebre, eine Leichenpredigt. orazione dominicale, das Vater Unser. le parti dell' orazione, die Theile der Rede. libro d' orazioni, ein Gebetsbuch. prov. dire l'orazione oder il paternostro della bertuccia, heimlich murren und fluchen.

Orbácca, subst. foem. Lorberbeere.

Orbáre, verb. act. berauben; it. verblenden.

Orbáto, part. geblendet, blind; it. beraubt.

* Orbè, wohlan, nun.

O'rbe, subst. masc. ein Kreis, Zirkel; poet. die Welt.

Orbéne, adv. nun gut. orbene sta, nun ist es recht, nun ist es gut.

Orbézza, subst. foem. Blindheit, Verblendung; it. die Beraubung.

Orbicoláre, adj. com. rundlich, zirkelrund, als ein Teller, das in die Runde geht.

Orbicoláto, adj. zirkelrund, wie ein Zirkel gemacht.

Orbículo, subst. masc. ein Globen von Messing.

Orbíga, subst. foem. Irrenkraut.

O'rbita, subst. foem. der Kreis oder die Laufbahne eines Gestirns; Wagengeleis. s. rotaja.

Orbità, s. orbezza, Verblendung; it. Beraubung.

O'rbo, adj. verblendet, blind, beraubt; subst. masc. ein Blinder. non aver a far con orbi, mit klugen Leuten zu thun haben.

O'rca, subst. foem. eine Art Wallfisch, so einen Wanst wie eine Tonne hat, Meerwunder.

Orcétto, subst masc. dim. kleiner Krug, Krügelchen.

Orchéstra, subst. foem. bey den Griechen, der Tanzplatz auf ihrer Schaubühne; (bey den Römern) die Rathsherrn von ihren Schaubühnen; jetzo ist es der Platz, wo die Musici in der Schaubühne, Tanzsaale oder Concertsaale spielen; it. die Musici insgesamt.

Orciolíno,

Orciolájo, *subst. masc.* ein Krugmacher, Töpfer.

Orciéro, *subst. masc.* der das Schiffseil regiert.

Orcíno, *subst. masc.* ein kleines Meerschwein.

O'rcio, *subst. masc.* ein Krug, irrdener Krug, meistens Oelkrug. Man findet im *plur.* auch le orcia. *prov.* tanto va l'orcio per l'acqua, ch'egli si rompe, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert. far fuoco nell' orcio, seine Sachen heimlich halten, ganz in geheim machen.

Orciolájo, *subst. masc.* ein Töpfer.

Orcioletto, Orciolino, *subst. masc. dim.* kleiner Krug, Krügelchen.

Orcipóggia, *subst. foem.* Art von Schiffstau, die Segel nach dem Winde zu richten.

Orciuólo, orciolíno, orciolétto, *subst. masc. dim.* von orcio. non conoscer gli uomini dagli orciuoli, ein dummer, einfältiger Mensch seyn. essere come l'orciuolo de' poveri, schmutzig seyn; *it.* Zoten reißen. sgocciolar l'orciuolo, alles vom Herzen weg sagen.

O'rco, *subst. masc.* der Freßmann, Mummanz, ein Meerdrache, ein garstiges Wunderthier.

O'rda, *subst. foem.* Horde, eine umherstreifende Parthey Tartarn; *it. adj. foem.* statt lorda, schmutzige.

Ordégno, *subst. masc.* s. ordigno

Ordígno, ordégno, *subst. masc.* ein Triebwerk; ein Weberstuhl, ein Werkzeug; List, Tücke, künstliche Maschine, Kunststück. l'ordigno del mondo, das Weltgebäude; *it.* Anschlag, Einfädelung einer Sache.

Ordiménto, *subst. masc.* das Anzetteln bey den Webern, der Einschlag bey den Posamentiren. *met.* Verrätherey, Entwurf, Plan; Einfädelung, Einrichtung der Geschäffte.

Ordinábile, *adj. com.* was man in Ordnung bringen kann, was man bestellen kann.

Ordinále, *adj.* ordentlich, gewöhnlich. numero ordinale, Ordnungszahl, als *primo, secondo, terzo,* der erste, der zweyte, der dritte rc. *it.* zubereitet, fertig gemacht.

Ordinalménte, *adv.* ordentlicher, gewöhnlicher Weise.

Ordinaménto, *subst. masc.* s. ordinazione, Verordnung, Anordnung, Einrichtung; auch die Ordnung selbst.

Ordinánza, *subst. foem.* Verordnung, Anordnung, Befehl, Gebot; Ordnung, Einrichtung, Einsetzung; in der Medicin, Recept. mettere i soldati in ordinanza, die Soldaten in Glieder stellen.

Ordinánte, *adj. com.* befehlend, verordnend, bestellend, vorschreibend, als ein Arzt; in Ordnung stellend; einweihend, in Kirchendiensten.

Ordináre, *verb. act.* befehlen, anordnen, verordnen, etwas bestellen, anstellen; einrichten, zurecht machen, in Ordnung stellen, bringen; vorschreiben, als ein Arzt; zu Kirchendiensten einweihen.

Ordinariaménte, *adv.* insgemein, gemeiniglich, gewöhnlicher Weise.

Ordinário, *adj.* ordentlich, gemein, gewöhnlich; *subst. masc.* der rechte Bischoff eines Orts; die Gewohnheit; die gewöhnliche, ordentliche Post; *it.* Posttag. nomo ordinario, ein schlechter Mann. soldato ordinario, gemeiner Soldat. pane ordinario, Hausbrod. panno ordinario, grobes Tuch. vino ordinario, Tischwein. far tavola ordinaria, einen schlechten Tisch führen; *it. adv.* gemeiniglich, gewöhnlicher Weise. all' ordinario, wie gewöhnlich. d'ordinario, gemeiniglich.

Ordinataménte, *adv.* ordentlich, ordentlicher Weise, nach der Ordnung, nach der Reihe.

Ordinatívo, *adj.* was bestellt, verordnet, anordnet, vorschreibt. numero ordinativo, s. ordinale.

Ordinatíssimo, *sup.* überaus ordentlich, ganz vollkommen gut eingerichtet.

Ordináto, *part.* von ordinare, bestellt, befohlen, verordnet, vorgeschrieben, vom Arzte; in Ordnung, in die Reihe gestellt, als Soldaten, Sachen; *it.* eingeweihet, als ein Priester; in Kirchendienste eingesetzt. *adj.* ordentlich. cosa ben ordinata è mezzo fatta, wohl und gut angefangen, ist halb geschehen; *it.* eingeweihet zu Kirchendiensten.

Ordinatóre, *subst. masc.* einer, der etwas ordnet, anordnet, in Ordnung bringt.

Ordinatríce, *subst. foem.* von ordinatore, die verordnet, anordnet.

Ordinazióne, *subst. foem.* Verordnung, Ordnung, die Einrichtung; *it.* die Einweihung zum Kirchendienste.

O'rdine, *subst. masc.* Ordnung, Anordnung, Anstalt; ein Stand unter den Menschen, Befehl, Verordnung; ein Orden der Ritter oder Mönche; bey Kaufleuten, Auftrag, Commission; *it.* Ordre, Anweisung. *Guid.G.* hat ordine in *foem.* gebraucht, welches itzt Niemand wagen wird. *it.* eine Reihe. pagherete al mio ordine al Signor N. la somma di etc. bezahlen Sie auf meine Ordre oder Anweisung dem Herrn N. eine Summe von rc. le mercanzie mandatevi terrete a nuovi ordini, die überschickte Waare werden Sie bis auf weitere Ordre an sich halten; *it.* eine Reyhe. un ordine di stanze, eine Reyhe Stuben. un ordine di palchetti, eine Logenreyhe; *it.*

it. Gewohnheit, Vorhaben, Weise. esser bene (male) in ordine oder all'ordine, gut, (übel) gekleidet seyn; *it.* in guten (schlechten) Umständen seyn. mettere, porre all' ordine, in Ordnung bringen. metter in ordine oder all' ordine le sue cose, sein Haus bestellen. per, in ordine, nach der Ordnung, Reihe, Zeile. esser all' ordine oder in ordine, fertig, parat seyn. dar buon ordine a q. c. eine Sache wohl einrichten; *it.* im Bauen, eine Säulenart; *it.* die Priesterweihe. gli ordini, im *plur.* die sieben geistlichen Orden oder Kirchendienste; *it. adv.* in ordine a quello che vi ho scritto, anlangend, betreffend, was ich Ihnen geschrieben habe; *it.* per ordine, con ordine; *s.* ordinatamente.

Ordíngo, *s.* ordigno, eine Maschine.

Ordinúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Bestellung, Anordnung ꝛc. *s.* ordine.

Ordíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* anfangen, anheben, anzetteln, andäumen, (den Zettel, Kette oder die Werft); *met.* anzetteln, anfädeln, ein heimliches Vorhaben erdenken, ausfindig machen, auspinnen, anstiften, anfangen, den Plan wozu entwerfen. ordire un tradimento, eine Verrätherey anspinnen.

Ordíto, *subst. masc.* der Zettel, Kette bey den Webern; *met.* das Anspinnen, Anzetteln, Einfädeln einer Sache, gleichnißweise. l'ordito del ragno, Spinnenwebe.

Ordíto, *part.* angezettelt, angesponnen; *it.* angefangen, eingefädelt.

Orditójo, *subst. masc.* Zettelbaum, Weberbaum.

Orditóre, *subst. masc.* einer der anfängt, anhebet, anzettelt; *met.* einer der ein heimliches Vorhaben erdenket, Verrätherey anspinnt.

Orditúra, *subst. foem.* Anzettelung, das Andäumen, Anzetteln, Anspinnen; *it.* ein heimlicher Anschlag.

O'rdo, Orda, } mit zwey dunkeln o ausgesprochen; *adj. s.* lordo, schmutzig, unförmig, häßlich.

Ordúra, *s.* lordura.

Orecchiagnoli, *subst. foem. plur.* das Zupfen bey den Ohren. dare degl' orecchiagnoli ad uno einen bey den Ohren zupfen.

Orecchiáre, *verb. neutr.* horchen, behorchen.

Orecchiáta, *subst. foem.* Ohrfeige, Schlag aufs Ohr.

Orecchíno, *subst. masc.* ein Ohrgehänge, Ohrenring.

Orécchio, *subst. masc.* gli orecchi, Orécchia, *subst. foem. plur.* le orecchie, das Ohr; *it.* ein hervorragender Theil von vielen Dingen, ein Ohr oder Handhebe. parlar all' orecchio, ins Ohr sagen, einem etwas heimlich sagen. venir all' orecchio, zu Ohren kommen. dar orecchio, Gehör geben. porgere oder porre orecchio, horchen, behorchen. star cogli orecchi tesi oder levati, die Ohren spitzen. gonfiar gli orecchi, schmeicheln, Liebkosungen sagen. sturar gli orecchi ad uno, einem die Ohren aufsperren, aufmachen. cantar a orecchio, nach dem Gehör singen, ohne Kenntniß von der Musik zu haben. torre gli orecchi, durch vieles Plaudern zum Eckel werden. sufolare, zufolare, soffiar, fischiare altrui negli orecchi, einem ins Ohr zischen, ihm was heimliches mittheilen. intonare gli orecchi ad uno, einem die Ohren voll schwatzen. tirar gli orecchi ad uno, jemanden einen Verweis geben; *it.* einen übertheuren, riscaldar gli orecchi a uno, einem den Kopf waschen, oder durch verdrießliche Sachen warm machen. mi fischia nell' orecchie, das Ohr klingt mir. *prov.* un pajo d'orecchi straccherebbono mille lingue, durch Verhören und Uebersehen kann man viel Verdruß vermeiden. fare orecchie di mercante, sich stellen, als wenn man es nicht hörte, Schulzenohren haben. il ventre non ha orecchie, leere Worte stillen den Hunger nicht. a parole lorde orecchie sorde, schmutzige Reden muß man nicht anhören. riscaldar le orecchie a uno, einem frostige Sachen vorschwatzen. non udir da un orecchio, auf einem Ohre nicht hören, etwas nicht hören wollen. la orecchia della scarpa, die Laschen am Schuh oder die Riemen am Schuh. orecchie d'asino, ein Kraut. *s.* concolida. orecchie di topo, Mausdarm. orecchia di mare, eine Art von Meermuschel, die wie ein Ohr aussieht, und gut zu essen ist.

Orecchióne, *subst. masc.* ein großes Ohr, Eselsohr; eine runde Ecke an den Seiten der Basteyen; *it.* das Zupfen bey den Ohren, Schlag vors Ohr; *it. plur.* orecchioni, Ohrendrüsen.

Orecchiúto, *adj.* was große Ohren hat.

Oréfice, *subst. masc.* ein Goldschmidt.

Oreficería, *subst. foem.* Goldschmiedskunst.

Orefícina, *subst. foem.* Goldschmidsladen.

Oréggio, *subst. masc. s.* orezza, kühle.

* Orèglia, *s.* orecchio, Ohr.

Orería, *subst. foem.* Goldschmiedsarbeit.

Orézza, *subst. foem.* kühles Lüftchen, Kühle.

Orezzaménto, *subst. masc.* Abkühlung.

Orézzo, *subst. masc.* kühles Lüftchen, Kühle.

O'rfana, *subst. foem.* eine Waise.

Orfanéllo, orfaníno, orfanétto, *subst. masc.* ein Waise.

Orfanézza, Orfanità, } *subst. foem.* Waisenstand.

O'rfano, *subst. masc.* ein Waise.
* Organáre, s. organizzare.
Organále, *adj. com.* s. organico, organisch. vene organali, die Halsadern, zunächst an den Gliedern, welche die Stimme machen.
Organétto, *subst. masc. dim.* von organo.
Orgánico, *adj.* was viele Hülfsglieder und Werkzeuge hat.
Organísta, *subst. masc.* ein Organist, Orgelschläger.
Organizzáre, *verb. act.* mit Hülfsgliedern versehen; *it.* künstlich einrichten.
Organizzáto, *part.* mit Hülfsgliedern versehen; *it.* künstlich eingerichtet.
Organzíno, *subst. masc.* Art Seide.
Orgásmo, *subst. masc.* jähes Aufwallen des Geblüts oder Lebensgeister. *met.* Stolz.
O'rgia, *subst. foem.* ein gewisses Maaß, so viermal die Länge des Arms vom Ellenbogen bis zum Ende des mittelsten Fingers austrägt.
O'rgie, *subst. foem. plur.* Festtage; Fasttagsfeste; Schwärmfeste, die alle drey Jahre dem Bacchus zu Ehren gehalten wurden.
O'rgano, *subst. masc.* Orgel; ein Hülfsmittel, Hülfswerk, Werkzeug, Hülfsglied; *it.* ein Meerfisch. s. gavotta.
* Orgogliaménto, s. orgoglio, Hochmuth, Stolz.
* Orgogliánza, *subst. foem. idem.*
* Orgogliársi, *verb. rec.* stolz seyn und werden.
Orgóglio, *subst. masc.* Hochmuth, Stolz, Hoffarth. andar in orgoglio, stolz werden. metterſi in orgoglio, aufstützig werden.
Orgogliosaménte, *adv.* stolz, auf eine stolze Art, hochmüthiger Weise.
Orgogliosétto, *subst. masc.* etwas hochmüthig, stolz, aufgeblasen.
Orgogliositá, *subst. foem.* s. orgoglio.
Orgoglióso, *adj.* hochmüthig, stolz, aufgeblasen, hoffärtig.
Orgogliúzzo, *subst. masc.* kleiner Hochmuth.
Oriafiámma, *subst. foem.* eine Stiftsfahne. *Dante par. 31.* hat die Muttergottes so genannt.
* Oriáre, s. orire.
Oribándolo, *subst. masc.* Art Gurt am Leibe.
Oricálco, *subst. masc.* Messing; *it.* messinges Gefäß; *it.* Trompete.
Oricánno, *subst. masc.* ein Fläschchen, zum wohlriechenden Wasser, Riechfläschchen.
Oricéllo, *subst. masc.* eine gewisse Beitze, von Urin und andern Sachen gemacht, zu Walkung der Tücher.
Orichico, *subst. masc.* eine Art Gummi aus den Kirsch- und Pflaumbäumen. s. bomberaca.
Orichonocchia, *subst. foem.* goldener Spinnrocken.
Oricriníto, *adj.* mit goldfärbichten Haar.
Orientále, *adj. com.* was gegen Morgen liegt, morgenländisch.
Oriénte, *subst. masc.* der Aufgang, Osten, der Morgen, Morgenland.
Orificería, s. oreficeria, Goldschmiedsladen.
Orifício, *subst. masc.* in der Anatomie, das Mundloch, die Mündung, Oeffnung eines rohrförmigen Gefäßes.
Orígamo, s. origano,
Orígano, *subst. masc.* wilder Wohlgemuth, ein Kraut.
Oríge, *subst. masc.* wildes Thier.
Originále, *adj. com.* ursprünglich. *subst.* die Urschrift, Urbild, Muster, nach welchem andere Sachen gemacht werden; was erst erfunden; ein Muster wornach man sich richten muß. Cittadino originale, einer der ersten Bürger; *it.* ein geborner Bürger. penſiero originale, ein ganz neuer Einfall oder Gedanke, dessen sich noch niemand bedienet hat. lingue originali, Hauptsprachen. dipingere secondo l'originale, nach dem Urbilde malen.
Originalménte, originariaménte, *adv.* von Geburt, der Geburt, dem Herkommen nach; ursprünglich, vom Anfang her.
Originalità, *subst. foem.* ursprüngliches Wesen, das nach keinem andern gemacht ist.
Originaménto, *subst. masc.* s. origine.
Origináre, *verb. act.* Anfang nehmen; Ursprung geben, Herleitung der Wörter, abstammen.
Origináto, *part.* entsprossen, hergeleitet, hergekommen, gebürtig.
Originário, *adj.* entsprossen, hergekommen, angeboren.
Orígine, *subst. foem.* Anfang, Ursprung, Herkommen; Stamm, Abstammung, Geburt, Quelle. il peccato è l'origine di tutti i mali, die Sünde ist die Quelle alles Uebels.
Origliáre, *verb. act.* heimlich horchen, fleißig erforschen.
Origliére, *subst. masc.* Kopfküssen. s. guanciale.
Orína, *subst. foem.* Harn, Urin. ritener l'orina, das Wasser halten.
Orinále, *subst. masc.* Nachtgeschirr, Nachtscherbel, Kammertopf; *it.* Uringlaß; *it.* Distilliergefäß.
Orinalétto, Orinalíno, *subst. masc. dim.* klein Nachtgeschirr, Nachtscherbelchen, Uringläschen.
Orináre, *verb. neutr.* den Urin lassen, harnen, seichen, sein Wasser abschlagen.
Orinário, *adj.* zum Urin gehörig.
* Orínci, mandare oder andar in orinci, im Scherze, in die neue Welt reisen, schicken.
Oriolájo, *subst. masc.* ein Uhrmacher.

Oriólo, s. oriuolo.
Orióne, subst. masc. eines von den 12 mittägigen Gestirnen, der Orion.
* Oriscéllo, subst. masc. s. orliccio.
Oriuólo, subst. masc. eine Uhr. Oriuolo a sole, eine Sonnenuhr. oriuolo a polvere, eine Sanduhr. oriuolo a luna, eine Mondenuhr. aver il cervello a oriuoli, unbeständig, wetterwendisch seyn, im Kopfe nicht richtig seyn. oriuolo a mostra, eine Uhr, die nur die Stunden weiset. oriuolo a acqua, Wasseruhr.
Oriuolájo, subst. masc. Uhrmacher.
* Orizzóne, s. orizzonte.
Orizzontále, adj. was der Wasserebene gleich ist, oder was auf dem Horizont ist.
Orizzontalménte, adv. wagrecht, nach der Wasserwage; it. platt, flach.
Orizzónte, subst. masc. der Gesichtskreis, der Horizont; in der Geographie, der Kreis, den man sich mitten durch die Erdkugel einbildet, daß er mit dem Aequator durch die zween Pole zween Kreuze mache.
Orláre, orlicciáre, verb. act. säumen, einsäumen, rändern, einfassen.
Orláto, part. eingesäumt.
Orlatúra, subst. foem. der Saum, Rand an etwas, Einfassung.
Orlíccio, subst. masc. der Rand, Ranft am Brode; it. der Rand an etwas, das Aeusserste von einer Sache.
Orlicciuzzíno, Orlicciúzzo, subst. masc. dim. von orliccio, kleiner Rand, Ränftchen am Brode.
Orlíqua, s. reliquia, Ueberbleibsel, Reliquie.
O'rlo, subst. m. der Saum, der Rand an etwas. camminar sull' orlo del precipizio, seinem Unglücke nahe seyn, seinem Verderben zueilen.
O'rma, subst. foem. Fußtapfen, die Spur des Wildes, ein Tritt, Fußtritt; it. Beyspiel, Kennzeichen. prov. dar l'orma, unterrichten, unterweisen. dar l'orma a topi, sagt man von einem im Scherz, der muß hinten und forne dabey seyn.
Ormái, s. oramai.
Ormáre, verb. neutr. der Spur nachgehen, ausspüren, nachspüren.
Ormatóre, subst. masc. der der Spur des Wildes nachgehet, nachfolgt, nachspüret; Ausspührer.
Ormeggiársi, verb. rec. den Anker werfen.
Orméggio, subst. masc. ein Tau, das das Hintertheil des Schiffes feste hält.
Ormesíno, subst. masc. Taffent. omesino grave, Doppeltaffent.
Ormínsaco, subst. masc. s. bolo.
Ormíno, subst. masc. Scharley, ein Kraut.
Ornamentále, adj. zierlich, zur Zierde gehörig.
Ornamentíno, subst. masc. dim. kleine Zierde, Zierrath.
Ornaménto, subst. masc. Zierde, Putz, Schmuck, Zierrath; im Bauen, der Unterbalken, Borten und Kranz. Gleichnißweise, Zierlichkeit im Reden; Vorzüge, Verdienste.
Ornáre, verb. act. zieren, auszieren, schmücken.
Ornársi, verb. rec. sich zieren, schmücken.
Ornataménte, adv. schön, zierlich; it. anständig.
Ornáto, part. geziert, geschmückt. subst. masc. Zierde, Zierrath, Schmuck, Ornat.
Ornatóre, subst. masc. einer der zieret, schmücket; Ausputzer, Schmücker.
Ornatríce, subst. foem. von ornatore, eine Schmückerinn, Putzerinn.
Ornatúra, subst. foem das Zieren, Schmücken; die Zierde, Schmuck, Putz.
Ornitogálo, subst. masc. Vogelkraut.
Ornitología, subst. foem. Beschreibung von Vögeln.
Ornitólogo, subst. masc. ein Vogelverständiger.
O'rno, subst. masc. eine Bucheschе.
O'ro, subst. masc. Gold, Geld, Reichthum. pagare a oro, mit Gold bezahlen. oro di cimento, löthig Gold. oro cantarino, Lahn. it. Flittergold. dove l'oro parla, ogni lingua tace, Gold macht schweigen. oro vergine, gediegen Gold. oro di copella, reines Gold, Probegold. oro fulminante, Schlaggold. oro potabile, Trinkgold. la chiave d'oro apre la porta di ferro, Gold macht alles möglich. la fornace prova l'oro, e l'oro la donna, das Feuer probieret das Gold, und das Gold das Frauenzimmer. ridurla oder recarla a oro, die Sache aufs Reine bringen, zum Schluß kommen. prov. San Giovanni bocca d'oro, ein Plauderer, der nichts verschweigen kann. prov. ciò che luce, non è oro, es ist nicht alles Gold, was glänzt. d'oro, in oro, vom Bezahlen, im Golde bezahlen. met. vortrefflich. valere tant' oro, Goldes werth seyn, nicht mit Golde zu bezahlen seyn. parere un oro, sehr geschickt, sehr vortrefflich, bequem scheinen. stare nell' oro, im Ueberfluß, im Golde sitzen. oro sodo, Masivgold. mettere a oro, vergolden. per tutto l'oro del mondo, um aller Welt Güter willen. it. plur. ori, goldene Geschirre, goldene Münze.
Orbánche, subst. masc. Sommerwurz.
Oróbo, subst. masc. wilde Erwen, ein Kraut, Vogelwicke, Taubenfutter.
Orocchico, orochicco, s. orichico.
Orologiáro, s. oriolajo, Uhrmacher.
Orológio, s. oriuolo, Uhr.
Oroltra, adv. wohlan!

Orometría, *subst. foem.* Kunst, die Stunden einzutheilen.
Oróscopo, *subst. masc.* Geburtsstunde eines Menschen, nach dem Stande der Planeten, das Planetenstellen, das Weissagen aus den Planeten.
Orottére, *subst. masc.* (in der Optik) das Sehezíel, die gerade Linie, die aus dem Punkte gezogen ist, wo die zwey *axes opticae* zusammen kommen.
Orpellaménto, *subst. masc.* s. inorpellamento. *met.* Erdichtung, künstlicher Betrug, Deckmantel.
Orpelláre, *verb. act.* mit Blattgolde vergolden. *met.* beschönigen, vorwenden, einen falschen Schein geben.
Orpelláro, *subst. masc.* vor Alters, der die Ledertappeten vergoldete; jetzt ein Goldschläger, der Blattgold schlägt.
Orpello, *subst. masc.* Blättchengold, Flittergold. *met.* Schein, falscher Anschein.
Orpiménto, *subst. masc.* Operment, eine gelbe Farbe.
*Orránza, *subst. foem.* s. onoranza, Ehre.
*Orráre, s. onorare, ehren.
*Orráto, s. onorato, geehrt.
Orrendaménte, *adv.* entsetzlich, erschrecklich, gräulich, grausam, abscheulicherweise.
Orréndo, *adv.* erschrecklich, entsetzlich, gräulich, grausam.
Orrettízio, *adj.* erschlichen; wird bey den Juristen von einer verfälschten Schrift gebraucht, worinnen etwas verschwiegen wird, das doch nothwendig ausgedruckt werden muß, wenn man von den Obern etwas rechtmäßig erlangen will.
Orrévole, *adj.* s. onorevole, ehrwürdig, ansehnlich.
*Orrevolézza, *subst. foem.* s. onorevolezza, Vortrefflichkeit, Ansehen; Ruhm. *it.* s. nobiltà, splendidezza.
Orrezióne, *subst. foem.* betrügliche Erschleichung einer Sache durch Verschweigung nöthiger Umstände, welche die Sache hätten hintertreiben können.
Orríbile, *adj. com.* entsetzlich, erschrecklich, abscheulich, gräulich, grausam.
Orribilménte, *adv.* grausam, entsetzlicherweise, schrecklich.
Orribilità, *subst. foem.* Abscheulichkeit ꝛc. s. orrore.
Orridétto, *adj. dim.* etwas schrecklich, entsetzlich, gräulich.
Orridézza, Orridità, *subst. f.* Abscheulichkeit. s. orrore.
O'rrido, *adj.* erschrecklich; wild, barbarisch; ungezogen.
*Orrífico, *adj.* s. onorifico.
Orróre, *subst. masc.* Schrecken, Furcht, Entsetzen; Abscheu, Grauen; ein Schauer, Zittern, als im Fieber; *it. met.* Dunkelheit, Finsterniß.

O'rsa, *subst. f.* eine Bärinn. *it.* ein Sternbild am Himmel, der Bär genannt.
Orsacchino, *subst. masc. dim.* ein junger Bär.
Orsácchio, orsátto, orsicéllo, *s. masc.* ein junger Bär.
Orsacchiótto, *subst. masc.* kleiner Bär.
Orsáta, *subst. f.* langes Gerede; viel Klagens, Gepimpele.
Orsíno, *adj.* was vom Bäre ist.
O'rso, *subst. masc.* ein Bär; ein Gestirn am Himmel. aver preso l' orso, trunken seyn. far dare uno all' orso, einen sehr erzürnen. *prov.* leva le pere, ecco l' orso, sieh dich vor, daß du nicht zu Schaden kömmst. *it.* lasciar le pere in guardia all' orso, den Bock zum Gärtner setzen. menar l' orso a modana, sich in Dinge vermengen, von welchen man weder Ehre noch Nutzen hat. non ischerzar coll' orso, setze dich der Gefahr nicht aus, wags nicht zu kühn. vendere la pelle dell' orso, etwas versprechen, das man noch nicht hat., andare a veder ballar l' orso, sterben. l' orso sogna pere, was man sich sehnlich wünscht, das verspricht man sich gerne. pigliar l' orso, sich bezechen; *it.* orso ist auch eine Art Bürste, womit man die Fußböden reine macht, Kehreile, Borstbesem.
Orsójo, *subst. masc.* eine Art Seide zum Einschlag.
Orsù, Orsúso, *adv.* nun drüberher, wohlan, frisch.
Ortaccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Garten.
Ortággio, s. erbaggio, Gartenkraut.
*Ortále, s. orto, *adj.* zum Garten gehörig.
*Orténse, *adj.* zum Garten gehörig, im Garten wachsend.
Ortíca, *subst. f.* eine Nessel. *Dant. purg.* 31. hat ortica für Gewissensbiß gebraucht. il cul disse all' ortica, io ti conosco mal' erba, ich kenne dich schon, weiß schon, wie deine Kreide schreibt.
Orticelláccio, *subst. masc. dim. pej.* ein kleiner schlecht bebauter Garten.
Orticéllo, *subst. masc.* ein Gärtchen.
Orticheggiáre, *verb. act.* mit Nesseln peitschen, auch brennen.
Orticheto, *s. masc.* ein Ort, wo viele Nesseln wachsen.
Orticíno, s. orticello, ein Gärtchen; *it.* ein Terraß.
Ortívo, *s. masc.* Bogen des Horizonts von dem Aufgange eines Gestirns bis zum Aequator.
Orto, *s. masc.* bey den Alten findet man *plur.* ortora, ein Garten, Küchengarten. *it. met.* Geburt. *prov.* questa non è erba del tuo orto, das kömmt nicht aus deinem Gehirne, ist deine Arbeit nicht.

non cacciare alcun dell' orto, einen nicht achten, sich nichts aus jemanden machen. *poët.* statt oriente.

Ortodossía, *subst. f.* die reine Lehre, Gleichheit der gesunden Meynungen in Religionssachen.

Ortodósso, *adj.* & *subst.* rechtgläubig, recht in der Lehre; *it.* der die wahre Lehre hat, Rechtgläubiger.

Ortodossógrafo, *subst. masc.* & *adj.* Scribent, der von der reinen Lehre geschrieben.

Ortodromía, *subst. f.* die gerade Linie im Meere, welche ein Schiff, wenn es mit gleichem Winde segelt, nach sich läßt.

Ortografía, *subst. f.* Schreibrichtigkeit, das Rechtschreiben, die Rechtschreibung.

Ortográfico, *adj.* was recht geschrieben ist, ortographisch.

Ortografizzáre, *verb. act.* richtig, ortographisch schreiben.

Ortoláno, *subst. masc.* Gärtner; *it.* Ortolan, eine Art Emmerlinge, auch Hirschvogel genannt; *it. adj.* zu Gartengewächsen gehörig.

Ortología, *subst. f.* der Theil von der Sprachlehre, welcher die Aussprache lehret.

Ortopálo, *subst. masc.* Art des Ringens bey den Alten, da man seinen Feind zu Boden werfen mußte.

Ortopedía, *subst. f.* Kunst, die Ungestalt des Leibes bey Kindern zu verbessern.

Orvía, oder or via, *adv.* nun wohl! wohlan!

Orvietáno, *s. masc.* eine Giftarzney, Gegengift, Giftlatwerge, Methridat.

*Orúra, *subst. f.* Vergoldung; *it.* Goldschmidtsarbeit.

O'rza, *subst. f.* ein Schiffseil, das an der linken Seite der Segelstange fest gemacht wird. andare all' orza, hin und her taumeln, wie die betrunkenen Leute. or da poggia, or da orza, bald zur linken, bald zur rechten Seite. caricar l'orza, *Bocc. nov. 86. met.* sich fleischlich vermischen.

Orzajuólo, *subst. masc.* Gerstenkorn an den Augenliedern.

Orzáre, *verb. act.* zur linken Hand mit dem Schiffe fahren; *it.* zanken, streiten; hin und her taumeln, wie die Betrunkenen.

Orzáta, *subst. foem.* ein Gerstentrank.

Orzáto, *adj.* mit Gerste gemengt.

Orzése, *s. masc.* eine Art Weinstocks.

O'rzo, *subst. masc.* Gerste. *prov.* l'orzo non è fatto per gli asini, was nützt der Kuh Muskatennuß. mondagli l'orzo ch' e' non è mattugio, sagt man von einem Leckerhaftem: bringe ihm etwas delikates, er ist ein Leckermaul.

Osánna, *subst. foem.* Hosianna, d. i. Glück zu! Heil dir!

Osannáre, *verb. act.* Hosianna singen.

Osáre, *verb. neutr.* sich unterstehen, erkühnen, unterfangen.

*Osattíni, *s. masc. plur.* Reitstrümpfe. s. usatini.

Osbérgo, *subst. masc.* ein Panzer.

Oscenaménte, *adv.* auf eine garstige, unflätige Art; unzüchtig in Worten.

Oscenità, *subst. foem.* unzüchtige Sachen; Unflätercy im Reden.

Oscéno, *adj.* garstig, unflätig, unzüchtig, (von Ausdrücken.)

Oscillaménto, *s. masc.* das Hin- und Herbewegen des Perpendikels an einer Uhr. s. oscillazione.

Oscilláre, *verb. neutr.* hin und her bewegen, besonders vom Perpendikel an den Uhren; *it.* von den Fibern in einem Körper.

Oscillatório, *adj.* hin und her bewegend.

Oscillazióne, *subst. foem.* das Hin- und Herbewegen, als des Perpendikels an einer Uhr; *it.* die Bewegung der Fibern in einem Körper.

O'scio, *subst. masc.* eine Art von Possenspieler.

Osculáre, *verb. act.* zusammenstoßen, von zwo krummen Linien in der Geometrie.

Oscurábile, *adj.* was man dunkel machen kann.

Oscuraménte, *adv.* dunkel; im Dunkeln; undeutlich.

Oscuraménto, *subst. masc.* Verdunkelung, das Verdunkeln, Verfinsterung.

Oscuráre, *verb. act.* verdunkeln, verfinstern, undeutlich machen.

Oscurársi, *verb. rec.* dunkel, finster werden.

Oscuráto, *part.* dunkel, finster geworden; verfinstert, verdunkelt.

Oscurazióne, *subst. foem.* s. oscuramento, Verdunkelung.

Oscurétto, *adj.* etwas dunkel, finster, dämmericht.

Oscuríccio, *adj.* etwas dunkel, finster, dämmericht. *met.* verblümt, undeutlich, schwer zu verstehen, unverständlich; *it.* betrübt, gekränkt; *it.* unedel. disceso da parenti oscuri, von niederer Herkunft abstammend; *it.* schwarz; traurig. oscura morte, ein elender, schmäliger Tod.

Oscurità, oscurézza, *subst. foem.* Dunkelheit, Finsterniß.

Oscúro, *adj.* dunkel, finster, trübe; unberühmt, gering. *it. subst.* s. oscurità.

Oscúro, *adv.* dunkel. o taccia, od oscuro risponda, er mag entweder gar nicht, oder dunkel, unverständlich antworten.

*Oso, *adj.* kühn, verwegen.

Ospe, *subst. masc. poët.* s. ospite, Gast, Wirth.

Ospedále, *subst. masc.* Hospital, Krankenhaus, Siechhaus, Lazareth. *it. adj.* gastfrey.

*Ospeda-

*Ospedalità, s. ospitalità, Gastfreyheit.
Ospitábile, adj. der die Fremden und Reisenden gerne aufnimmt, gastfrey.
Ospitále, adj. gastfrey.
Ospitále, subst. masc. s. ospizio.
Ospitalità, s. foem. Gastfreyheit.
Ospitalménte, adv. auf eine gastfreye Art.
O'spite, subst. masc. ein Gast; ein Gastwirth; it. ein Fremder.
Ospiziáre, verb. act. bewirthen, beherbergen.
Ospízio, s. masc. Herberge, Gasthaus, Gasthof.
Ossálita, subst. foem. Sauerampfer, ein Kraut.
Ossájo, subst. masc. ein Beindrechsler, der in Knochen arbeitet.
Ossáme, subst. masc. ein Haufen Gebeine, Knochenwerk.
Ossatúra, subst. foem. ordentliche Zusammensetzung der Beine; gleichnißweise, innerliches Getriebe einer Maschiene.
Ossecráre, verb. act. anflehen, inständig bitten.
Ossecrazióne, subst. foem. Anflehung, inständige Bitte.
O'sseo, adj. beinicht, beinhart, knöchern, von Knochen.
Ossequénte, adj. demüthig, ehrerbietig; gefällig.
Ossequiáre, verb. act. seine Dienste bezeigen, Ehrerbietigkeit erweisen, verehren; it. schmeicheln.
Osséquio, subst. masc. Dienst, Dienstbezeigung; Schmeicheley; Ehrerbietigkeit; Unterthänigkeit; it. Leichenbegängniß.
Ossequiosaménte, adv. dienstwilliglich.
Ossequióso, adj. dienstwillig, dienstfertig.
Ossequiosíssimo, adj. sup. sehr dienstwillig, dienstfertig; überaus demüthig, unterthänig.
Osseréllo, subst. masc. dim. Beinchen, Knöchelchen.
Osservábile, adj. merklich, worauf wohl Acht zu haben ist; was man beobachten, halten kann.
Osservagióne, subst. foem. Haltung, Beobachtung, genaue Bemerkung.
Osservaménto, subst. masc. Beobachtung, Festhaltung.
Osservandíssimo, adj. sup. ein Titel, Hochgeehrtester.
Osservándo, adj. s. osservabile.
Osservánte, adj. der da merket, Achtung hat, wahrnimmt; it. subst. ein Franciscaner.
Osservánza, subst. foem. Ehrerbietung; Haltung, Beobachtung der Ordensregeln bey den Mönchen.
Osserváre, verb. act. halten, erfüllen; beobachten, in Acht nehmen, Achtung worauf geben; nachkommen, als einer Regel oder Satzung; anmerken; wahrnehmen, Hochachtung, Dienstfertigkeit erweisen.
Osservatívo, adj. merkwürdig, was verdient bemerkt zu werden.
Osserváto, part. beobachtet, angemerkt; nachgekommen, bemerkt, wahrgenommen.
Osservatóre, subst. masc. ein Beobachter, als der Gebräuche, der hält, beobachtet, wahrnimmt, bemerket.
Osservatório, subst. masc. erhabener Ort, wo man den Lauf der Gestirne betrachtet.
Osservatrice, subst. foem. von osservatore, Beobachterinn.
Osservazióne, subst. foem. Beobachtung, Bemerkung, Anmerkung.
Osservazioncélla, subst. foem. dim. eine kleine Bemerkung, Beobachtung.
Osséso, adj. besessen; it. geplagt, geängstiget.
Ossétto, ossicéllo, ossicino, ossolino, subst. masc. ein Beinchen.
Ossieráto, subst. masc. eine Art Getränke von Eßig, Wasser und Honig gemacht.
Ossidiáno, subst. masc. eine Art schwarzer Marmor.
Ossidionále, adj. corona ossidionale, ein Ehrenkranz, womit man diejenigen bey den Römern beehrte, welche die andern von der Belagerung befreyten. moneta ossidionale, Münze, die in einer Stadt währender Belagerung geprägt worden.
Ossidióne, subst. foem. Belagerung. s. assedio.
Ossificársi, verb. rec. zu Bein werden.
Ossificazióne, subst. foem. das Beinwerden, die Verbeinerung.
Ossífrago, subst. masc. Seeadler.
Ossiméle, subst. masc. ein Trank von Honig und Eßig gemacht.
Ossizácchera, subst. foem. Rob, Getränke von Eßig und Zucker; heut zu Tage besser suzzacchera.
O'sso, subst. masc. plur. gli ossi und le ossa, ein Bein, ein Knochen; der Stein in einer Frucht. osso coronale, der Stirnschädel. osso crurale, Schenkelbein. osso sacro, das Kreuzbein, der Lendenknochen. met. l' osso del trattato, der Hauptgegenstand, vornehmste Artikel des Vergleiches. prov. aver l' osso del poltrone, fauler Complexion seyn. egli è ossa e pelle, er ist nichts als Haut und Knochen. coll' arco, col midollo dell' osso, aus allen Leibeskräften. lasciare le polpe e l' ossa, gewaltig Haare lassen, sich gänzlich ruiniren. non va mai carne senz' osso, eine jede Sache hat ihre Mängel und Beschwerlichkeiten. aver alcuna cosa fitta nell' ossa, nach etwas sehnlich verlan-

verlangen. torre a rodere un osso duro, eine harte Nuß aufzubeißen haben, eine schwere Sache unternehmen. hai tu l'osso nel bellico? ist eine scherzhafte Art, einem seine Bitte abzuschlagen.

Ossocrózio, *subst. masc.* Saffranpflaster.

Ossóso, } *adj.* knochicht, von großen Beinen oder Knochen.
Ossúto, }

Osta, *s. foem.* s. ostessa, Wirthinn.

Ostánte, mit non, als: non ostante, *praep.* ungeachtet, unangesehen.

Ostáre, *verb. act.* entgegenstehen, verhindern, im Wege seyn oder stehen.

Ostatóre, *subst. masc.* einer der verhindert, im Wege ist, Widersacher.

O'ste, *subst. masc.* ein Gastwirth, Wirth. *prov.* dimandare all' oste s' egli ha buon vino, jemanden um etwas fragen, der gewiß zu seinem Vortheile antworten wird. fare il conto senza l' oste, die Rechnung ohne den Wirth machen. *prov.* è pagato l' oste, ein jeder hat seinen Theil bekommen. *it.* ein Gast, der bewirthet wird. *it.* Armee, Kriegsheer, da es als ein *masc.* und *foem.* gebraucht wird. andare, venire a oste, zu Felde gehen, sich lagern, einrücken; *it.* bey den toscanischen Bauern, der Herr, dem sie arbeiten. *prov.* uccellar l' oste e'l lavoratore, sich über jedermann aufhalten, alle Welt verachten, betrügen.

Osteggiaménto, *subst. masc.* das Lager von einer Armee, die im Felde steht.

Osteggiáre, *verb. neutr.* im Felde stehen, als mit der Armee, kampiren.

*Ostellággio, *subst. masc.* Herberge, Quartier.

*Ostellagióne, *subst. foem.* Einquartirung, Einkehrung.

*Ostelláno, *subst. masc.* s. oste, Wirth, Gastwirth.

*Ostelliére, s. ostellaggio.

*Ostéllo, *subst. masc. poët.* Wirthshaus, Gasthaus, Herberge; Aufenthalt.

Ostélo, *s. masc. poët.* s. stelo.

Ostensíbile, *adj. com.* was man zeigen, aufweisen kann.

Ostentaménto, *subst. masc.* das Prahlen, Prahlerey, Aufschneiderey; Hochmuth, Ruhmsucht, Ruhmredigkeit, Großprahlerey.

Ostentáre, *verb. act.* zeigen; prahlen.

Ostentatóre, *subst. masc.* ein Prahler, Großsprecher; Ruhmrediger.

Ostentatrice, *subst. foem.* von ostentatore, Großsprecherinn.

Ostentazióne, *subst. foem.* Prahlerey. s. ostentamento.

Osténto, *subst. masc.* ein Wunderthier, Wunderzeichen.

Osteocólla, *subst. foem.* sandiger Stein, den man zur Beinbruchkur gebraucht.

Osteocópo, *subst. masc.* eine Krankheit, da einem deucht, als wenn alle Gebeine zerbrochen wären.

Osteografía, *subst. foem.* der Theil von der Gebeinlehre, der die Gebeine in ihrem Stande und Vollkommenheit lehret.

Osteología, *subst. foem.* Lehre von den Gebeinen, in der Zergliederungskunst.

Osteomía, *subst. foem.* ein Theil in der Anatomie, der die Zerschneidung der Gebeine lehret.

Ostería, *subst. foem.* Gasthof, Wirthshaus, Herberge.

Ostéssa, *subst. foem.* von oste, Wirthinn, Gastwirthinn.

Ostetrice, *subst. foem.* s. levatrice, Kindermutter.

O'stia, *subst. foem.* ein Opfer, Schlachtopfer; was zum Opfer gebracht wird; *it.* die Hostie, welche vom Priester zur heiligen Communion consecrirt wird. *it.* eine Oblate, zum Siegeln. *it.* eine Stadt im römischen Gebiete.

Ostiário, *subst. masc.* ein Küster; Thürhüter.

O'stico, *adj.* herb. *met.* mürrisch, unleidlich, verdrießlich. parole ostiche, bittere, verdrießliche Reden. colpo ostico, schmerzhafter Schlag.

Ostiére, ostiéro, *subst. masc.* Herberge. *it.* Herbergsvater; Wirth.

Ostile, *adj.* feindselig, feindlich. *met.* nachtheilig, schädlich.

Ostilità, *subst. foem.* Feindseligkeit; *met.* Verheerung, Verwüstung.

Ostilménte, *adv.* feindseligerweise, als ein Feind, verheerungsweise.

Ostinársi, *verb. rec.* bey seiner Meynung hartnäckig bleiben, halsstarrig, hartnäckig seyn, werden.

Ostinataménte, *adv.* eigensinnigerweise, hartnäckig, halsstarrig.

Ostinatéllo, } *adj. dim.* ein wenig eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig.
Ostinatétto, }

Ostináto, *adj.* hartnäckig, eigensinnig, halsstarrig; anhaltend.

Ostinazioncélla, *subst. foem.* ein kleiner Eigensinn.

Ostinazióne, *subst. foem.* Hartnäckigkeit, Eigensinn.

Ostracísmo, *subst. masc.* zehnjährige Verweisung bey den alten Atheniensern.

Ostracite, *subst. foem.* ein Stein von Art der Austerschaalen.

Ostráco, *subst. masc.* ein Gefäß bey den Atheniensern, worinne der Name derjenigen, die in die zehnjährige Verweisung geschickt, hineingethan wurde.

O'strica, *subst. foem.* eine Auster.

Ostrichétta, *subst. foem.* kleine Auster.

Ostríno, *adj.* purpurfarbig.

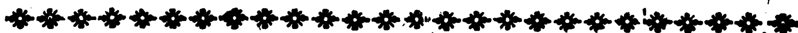
O'stro, *subst. masc.* s. porpora, *it.* Süden; der Südwind. ostro sirocco, Südostwind. ostro garbino, Südwestwind.

Ostruire,

Ostruire, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ostruendo, verstopfen, im Leibe Verstopfung verursachen.
Ostruttivo, *adj.* verstopfend.
Ostrútto, *part.* von ostruire, verstopft.
Ostruzioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Verstopfung im Leibe.
Ostruzióne, *subst. foem.* Verstopfung im Leibe.
*Ostupefáre, *verb. act.* erstaunen.
Otráccio, *subst. masc. pej.* ein großer, schlechter Schlauch.
O'tre, *subst. masc.* ein lederner Schlauch, zum Weine, Oele. gonfiar l'otre, sich dick voll fressen und saufen.
Otréllo, s. otricello.
*Otriáca, *subst. foem.* Theriak.
*Otriáre, *verb. act.* verwilligen, verstatten.
Otricéllo, *subst. masc.* ein kleiner Schlauch.
O'tro, ótre, *subst. masc.* ein Schlauch. s. otre.
*Otta, s. ora, *adv.* † otta catotta, manchmal, dann und wann.
*Ottaédro, *subst. masc.* eine Figur von acht dreyeckigten Seiten, alle gleich groß; Körper, der in acht gleichseitige Triangel eingeschlossen ist.
Ottaésimo, s. ottagesimo.
*Ottalmia, *subst. foem.* Augenkrankheit, Entzündung der Augen.
*Ottálmico, *adj.* zum Augenweh gehörig, dienlich.
Ottalmografia, *subst. foem.* der Theil der Anatomie, welcher von den Augen handelt.
Ottalmosístro, *subst. masc.* eine Bürste von Kornähren, um die Gefäße von Augenbraunen aufzuritzen.
Ottangoláre, *adj. com.* achteckigt.
Ottanguláre, s. ottangolare.
Ottánta, achtzig. una notte fu questa dell' ottanta, das war eine sehr lange Nacht.
Ottantaquatrésimo, *adj.* der vier und achtzigste.
Ottantésimo, der achtzigste.
Ottanzétte, sieben und achtzig.
Ottárda, *subst. foem.* eine Trapgans.
Ottáre, *verb. neutr. poët.* s. desiderare, wünschen.
Ottativo, *subst. masc.* in der Grammatik, der *Optativus modus.*
Ottáto, *part.* von ottare, gewünscht, erwünscht.
Ottáva, *subst. foem.* der achte Tag von einem vergangenen hohen Festtage; eine Octave in der Musik; *it.* eine Stanze oder Strophe von acht gereimten Versen.
Ottavarima, *subst. foem.* eine Stanze von acht eilffüßigen Versen, welche wechselsweise sich reimen.
Ottávo, *subst. masc.* der Achte; *it.* ein Format in Octav.
Ottempeáre, *verb. neutr. poët.* gehorchen.
Ottenebraménto, *subst. masc.* Verfinsterung, Verdunkelung.
Ottenebráre, *verb. neutr.* verfinstern, verdunkeln.
Ottenebráto, *part.* verfinstert, verdunkelt.
Ottenebrazióne, *subst. foem.* Verfinsterung.
Ottenére, *verb. act. irr. præs.* ottengo, *perf.* ottenni, *part.* ottenuto, erlangen, erhalten, bekommen.
Otteníbile, *adj. com.* was man erhalten, erlangen kann.
Ottenimento, *subst. masc.* Erhaltung, Erlangung.
Ottenúto, *part.* von ottenere, erhalten, erlanget, bekommen.
O'ttica, *subst. foem.* die Sehekunst, Optik.
O'ttico, *adj.* zur Optik gehörig, optisch.
Ottimaménte, *adv.* sehr wohl, vortrefflich, aufs Beste.
Ottimáre, *verb. act.* für tüchtig erklären. ottimare un minore, affinche senza curatore, possa agire e diffendersi in giudizio e far qual si voglia contratto, einen Unmündigen (für tüchtig erklären) mündig sprechen, daß er ohne einen Curator vor Gerichte handeln, sich vertheidigen, und allerhand Contracte machen kann.
Ottimáte, *subst. masc.* der Vornehmste im Staate, sonderlich in der Aristokratie.
O'ttimo, *adj. sup.* der beste, von buono.
Otto, achte.
Ottoágeno, s. ottuagenario.
Ottóbre, *subst. masc.* der Weinmonat, October.
*Ottóbrio, s. ottobre.
Ottocentésimo, *adj.* der achthundertste.
Ottocénto, achthundert.
*Ottodécimo, *adj.* der achtzehende; besser decimottavo.
Ottogenário, *subst. masc.* s. ottuagenario.
*Ottoleáre, s. concedere.
Ottogésimo, der Achtzigste.
Ottománno, *adj.* ottomannisch, türkisch.
Ottonájo, *subst. masc.* ein Meßingarbeiter.
Ottonário, *adj.* eins von achten.
Ottóne, *subst. masc.* Meßing.
Ottriáre, ottriáto, s. otriare, otriato.
Ottuagenário, *subst. masc.* ein achtzigjähriger Mann.
O'ttuplo, *adj.* achtmal so viel.
Otturáto, s. turato, verstopft.
Otturatóre, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Schenkelmuskeln, so das Loch vom Hintern schließen helfen.
Ottusézza, *subst. foem.* s. ottusità.
Ottusiángolo, *subst. masc.* ein stumpfer Winkel.

Ottusità, *subst. foem.* ein stumpfes Wesen; Dummheit, Unverstand.
Ottúso, *adj.* stumpf; dumm. angolo ottuso, ein stumpfer Winkel. *met.* ottuso ingegno, stumpfer Verstand. dimonstrazione ottusa, ein alberner Beweis.
Ovája, *subst. foem.* der Eyerstock bey dem Federvieh. *met.* lasciar l'ovaja, den Muth verlieren; im Scherze gesagt.
Ovále, *adj.* eyförmig, oval; *it. subst. masc.* (in der Anatomie) das Gehörlöchelchen im Ohre.
Ováto, *adj.* idem.
Ovazióne, *subst. foem.* kleiner Siegeseinzug bey den alten Römern, so zu Fuße gehalten wurde.
O've, *adv.* wo, wohin. ove che sia, überall; *it. conj.* woferne, anstatt daß.
Overáre, *s.* operare.
Ovéro, ovvéro, overaménte, ovveraménte, *adv.* oder, oder auch, wie auch.
Ovidútto, *subst. masc.* Legedarm, wodurch das Ey herauskömmt.
Ovíle, *subst. masc.* ein Schaafstall, Schäferey; *met.* die Gemeinde; *it.* eine gemeinschaftliche Wohnung.
Ovíparo, *adj.* Federvieh, das Eyer legt, um sie auszubrüten.
O'vo, *subst. masc.* ein Ey.
O'vra, *subst. foem. poët.* *s.* opera, Werk.
Ovrággio, *subst. masc.* Handarbeit, Handwerk; ein Werk, Arbeit.
Ovráre, *poët.* *s.* operare.
*Ovréro, *subst. masc.* *s.* operiere, Handwerker.
Ovveraménte, das man auch o veramente schreibt, *adv.* oder.
Ovvéro, das man auch o vero schreibt, *adv.* oder.

Ovviáre, *verb. neutr.* mit dem *dat.* und *acc.* begegnen, einer bösen Sache zuvorkommen, verhindern, vorbeugen, steuren, ein Uebel ꝛc.
Ovviáto, *part.* begegnet, zuvorgekommen; verhindert, vorgebeugt; gesteuert, als ein Uebel ꝛc.
Ovúnque, *adv.* wo immer nur, wo nur.
Ozéna, *subst. foem.* Nasengeschwür.
*Ozíaco, *adj.* unglücklich. giorno oziaco, unglücklicher Tag nach dem Kalender, da kein gutes Zeichen regiert.
O'zio, *subst. masc.* der Müßiggang, müßiges Leben; *it.* Muße, Ruhe, Friede, Bequemlichkeit.
Oziosággine, *subst. foem.* *s.* oziosità, der Müßiggang.
Oziosaménte, *adv.* müßig, im Müßiggange.
Oziosétto, *adj. dim.* etwas müßig, nicht sehr beschäfftiget; *it.* träge.
Oziosissimaménte, *adv. sup.* auf die müßigste, trägeste Art.
Oziosissimo, *adj. sup.* sehr träge, müßig, faul.
Oziosità, *subst. foem.* müßiges Leben, faules, träges Wesen, Müßiggang.
Ozióso, *adj.* müßig, faul, träge. star ozioso, lange Weile haben, nichts zu thun haben. ozioso di rado virtuoso, ein Müßiggänger ist selten tugendhaft. gioventù oziosa, vecchiezza bisognosa, junges Blut, schone dein Gut, Armuth im Alter wehe thut.
Ozzimatissimo, *adj. sup.* mit sehr viel Basilienkraut angefüllt.
Ozzimáto, *adj.* mit Basilienkraut angemacht.
O'zzimo, *subst. masc.* Basilienkraut.



P.

P, der vierzehnte Buchstabe im italiänischen Alphabete, ein Mitlauter.
Pábulo, *subst. masc.* die Weide; Fütterung, Fourage.
Pacáto, *adj.* stille, sanft. mare pacato, stilles Meer.
Pacbótto, *subst. masc.* eine Art von Marktschiff in England.
*Pácca, *subst. foem.* eine Verwundung, Schlag.
Pacchétto, *subst. masc.* ein Pack, Bündel.
† Pacchiáre, *verb. act.* schmausen; fressen und saufen.
† Pacchióne, *subst. masc.* ein Fresser, ein Schwelger, Schlemmer, Vielfraß.

Páce, *subst. foem.* der Friede; Ruhe; Stille; Eintracht; *it.* ein heiliges Bild, das den Leuten zu küssen gegeben wird. va in pace, gehe in Frieden, Glück auf den Weg! rimani in pace, lebe wohl, Abschiedsgruß eines Reisenden. dar del buon per la pace, demüthig reden, gelinde Saiten aufziehen. portare alcuna cosa in pace, oder in santa pace, etwas geduldig ertragen. darla pace vinta, (im Spiele) den Einsatz freywillig hingeben. non voler nè pace nè tregua, weder Friede noch Ruhe haben wollen. esser pace, (im Spiele) aufheben, quitt seyn. pigliare oder portare una cosa in pace, etwas geduldig

duldig ertragen. porre in pace, beruhigen, befriedigen, versöhnen. darsi pace, sich zufrieden geben, sich beruhigen. dar la pace di marcone, sich fleischlich vermischen. lasciar in pace, mit Frieden lassen, ungestört lassen. andare in pace, in Gottes Namen gehen, im Herrn einschlafen. con buona pace, mit Erlaubniß. ode, vede e tace, chi vuol vivere in pace, wer in Frieden leben will, muß sich um nichts bekümmern.

Paciále, *subst. masc.* ein Friedensstifter.

Paciáme, s. pattume.

Paciáre, s. pacificare.

*Pacibilménte, *adv.* s. pacificamente.

Paciénza, s. pazienza, Geduld.

Paciéra, *subst. foem.* Friedensstifterinn.

*Paciére, paciéro, *subst. masc.* ein Friedensstifter, Friedensvermittler.

Pacífero, *adj.* einer der den Frieden bringt.

Pacificábile, *adj.* was befriediget werden kann, was sich befriedigen läßt.

Pacificaménte, *adv.* mit Ruhe und Friede.

Pacificaménto, *subst. masc.* Befriedigung, Beruhigung; das Friedemachen.

Pacificáre, *verb. act.* Friede machen; stillen, beylegen; *it.* befriedigen, beruhigen.

Pacificársi, *verb. rec.* sich versöhnen.

Pacificáto, *part.* beruhiget, befriediget; versöhnt.

Pacificatóre, *subst. masc.* Versöhner, Friedensstifter, Friedensvermittler.

Pacífico, *adj.* friedfertig; still, ruhig, friedlich.

Páco, *subst. masc.* Name eines zahmen Thieres in Peru, von welchem man den Bezoarstein hat.

Padélla, *subst. foem.* eine Pfanne, Bratpfanne, ein Tiegel. la padella dice al pajuolo, fatti in là che tu mi tingi, ein Esel heißt den andern einen Sackträger. *prov.* cader della padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen. *it.* aver un occhio alla padella, e uno alla gatta, vorsichtig seyn, sich nicht betrügen lassen; *it.* padella, die Kniescheibe; *it.* Becken, dessen sich die Kranken bey Verrichtung ihrer Nothdurft bedienen, und ihnen ins Bette gegeben wird. *it.* der Boden des Distillirkolbens.

Padellájo, Padelláro, *subst. masc.* ein Pfannenschmidt, Kupferschmidt.

Padelláta, *subst. foem.* eine Pfanne voll, ein Tiegel voll.

Padellétta, padellína, *subst. foem. dim.* ein Tiegelchen; kleine Pfanne.

Padellóne, Padellótto, *subst. masc. augm.* eine große Pfanne; großer Tiegel.

Padiglióne, *subst. masc.* ein Zelt, so man im Felde aufschlägt, ein runder Umhang, als ein Zelt um das Bette; *it.* (in der Baukunst) ein Zeltdach, Wolmdach; *it.* ein viereckigtes Gebäude; *it.* die Ecken am Grunde eines Diamants; *it.* die weite Oeffnung einer Trompete, Waldhorns u. d. gl.

Pádre, *subst. masc.* Vater; ein Pater im Kloster. padre di famiglia, Hausvater. santissimo padre, der Pabst. i santi padri, die heiligen Väter oder Kirchenlehrer. *it.* padri hießen die römischen Väter, die Väter der Freystätte. padre d' ogni mortal vita, *met. poët.* die Sonne. a padre guadagnatore, figlio spenditore, ein Sparer will einen Zehrer haben. *it.* Urheber, Stifter.

Padreggiáre, *verb. neutr.* dem Vater nacharten.

*Pádria, s. patria, Vaterland.

Padricciuólo, *subst. masc.* ein junger Mönch.

Padrígno, *subst. masc.* ein Stiefvater.

Padríno, *subst. masc.* ein Pathe.

Padróna, *subst. foem.* von padrone, gebietende Frau, eine Hausfrau; eine Beschützerinn; *it.* eine Schutzheilige, Kirchenpatroninn.

Padronággio, s. padronato, das Recht, geistliche Aemter zu vergeben, das Patronat.

Padronánza, *subst. foem.* Herrschaft, Oberherrschaft; Besitzung jedes Eigenthums.

*Padronático, Padronáto, *subst masc.* das *Jus patronatus*, das Recht, einen zum geistlichen Amte zu berufen, das Patronatrecht über eine Kirche; *it.* Schutzrecht der Heiligen über die Städte, Kirchen u. d. gl.

Padroncína, *subst. foem. dim.* eine junge Hausfrau; Hausjungefrau.

Padroncíno, *subst. masc. dim.* ein junger Hausherr, kleiner Schutzherr, geringer Herr.

Padróne, *subst. masc.* der Herr über etwas; der Hausherr; ein Eigenthümer, gebietender Herr, Schutzherr; *it.* ein Kirchenpatron, Schutzheiliger.

Padroneggiáre, *verb. neutr.* den Herrn spielen; herrschen, Schutzherr seyn.

Padronería, *subst. foem.* Herrschaft; *it.* s. padronato.

Padronéssa, s. padrona, gebietende Frau; Beschützerinn.

Padúle, *subst. masc.* und *foem.* s. palude, Sumpf, Morast.

Padulóso, *adj.* sumpfig, morastig.

Paesána, *subst foem.* Landsmänninn.

Paesáno, *subst. masc.* ein Landsmann, Landeseinwohner; *it.* ein Landmann. *it. adj.* einheimisch, dem Lande eigen. costume paesano, Landesgebrauch.

o Paesáre, *verb. act.* sich in einem Lande aufhalten; besser soggiornare.

Paése, *subst. foem.* ein Land, Landschaft; Vaterland; Heimath. *prov.* ber paesi, von der Güte des Weins aus der Gegend

gend des Landes, wo er gewachsen ist, urtheilen; eine Sache blos aus dem Namen beurtheilen. *it.* paese che vai usa che trovi, oder tanti paesi, tante usanze, ländlich, sittlich. *it.* tutto il mondo è paese, es ist überall gut Brod essen, oder es gehet in allen Ländern wunderlich zu. scoprir il paese, auskundschaften, recognosciren, ausforschen, Nachricht, Kundschaft einholen.

Paeséllo, Paesétto, Paesíno, *subst. masc. dim.* kleines Land, Ländchen.

Paesísta, *subst. masc.* ein Landschaftmaler.

Paffúto, *adi.* dick, fett, quatschlicht. star paffuto, wollüstig leben, in seinem Södgen leben.

Pága, *subst. foem.* Sold, Lohn, Löhnung, Besoldung, Bezahlung für Dienst; *it.* Pension, Gnadengeld. paga morta, Gnadengeld; *it. met.* ein Soldat oder Bedienter, der in Gnadengeld stehet, ob er gleich keine Dienste mehr thut. egli è una buona paga, er ist ein guter Bezahler. cativa paga, schlechter Bezahler. *prov.* d' una cativa paga prendi ciò, che aver tu puoi, an böser Schuld nimmt man Haberstroh.

Pagábile, *adj.* zahlbar, was man zahlen muß, in Handelssachen. cambiale pagabile, zahlbarer Wechsel.

Pagaménto, *subst. masc.* die Bezahlung; Zahltermin; Sold, Lohn. pagamento della fiera, der Zahltag in der Messe. la settimana de' pagamenti, die Zahlwoche. indugiar la morte ed il pagamento, sterben und bezahlen muß man so spät, als möglich. dare un canto in pagamento, Schulden halber entlaufen.

Paganaménte, *adv.* heidnischerweise.

Paganésimo, *subst. masc.* Heidenthum, heidnische Religion.

Paganicaménte, *adv.* heidnischerweise.

Pagánico, *adj.* heidnisch.

Paganína, *subst. foem.* ein spanischer Tanz, der sehr ernsthaft und gravitätisch geht.

Paganísmo, *subst. masc.* das Heidenthum, heidnische Religion, das heidnische Volk.

Paganizzáre, *verb. neutr.* heidnisch leben.

Pagáno, *adj.* & *subst. masc.* heidnisch; ein Heide; ein Ungläubiger.

Pagáre, *verb. act.* zahlen; bezahlen; vergelten; strafen; *it.* bezahlen, sich rächen. tu me la pagherai, dir soll es nicht geschenkt seyn. chi paga un debito, acquista credito, wer richtig bezahlt, hat immer Credit. pagar il fio oder la pena di alcuna cosa, für etwas büßen müssen, die Strafe für etwas leiden müssen; *it.* seine Schuldigkeit thun. *prov.* chi vuol ben pagare, non curi ben obligare, wer Lust zu bezahlen hat, verpflichtet sich aufs schärfste. Domenedio non paga il sabato, Gott straft nicht alle Tage, d. i. verzögert wohl die Strafe, erläßt sie aber nicht. non si pagar di ragione, sich nicht einreden, sich nicht bedeuten lassen. pagare con buone parole, gute Worte geben. pagare con complimenti, mit Höflichkeit abweisen oder abspeisen. pagare lo scotto, die Zeche bezahlen; *it.* seine Sünde büßen. pagar di buona oder cattiva moneta, gleiches mit gleichem vergelten. pagare in sul tapeto, durch gerichtliche Zwangsmittel bezahlen müssen.

Pagársi, *verb. rec.* sich bezahlt machen. pagarsi di ragione, sich mit Vernunft weisen lassen, Vorstellungen annehmen. pagarsi da se stesso, sich selbst bezahlt machen. pagarsi d' una cosa, mit einer Sache zufrieden seyn; gewöhnlicher ist appagarsi.

Pagáto, *adj.* & *part.* gezahlt, bezahlt. tavola pagata, freyer Tisch; *it.* begnügt, zu Dank bezahlt.

Pagatóre, *subst. masc.* der auszahlt, Zahler, Bezahler.

Pagatoréllo, *s. masc. dim.* ein schlechter, ein böser Bezahler, der sehr einzeln bezahlt.

Pagatrice, *subst. foem.* Zahlerinn, Bezahlerinn.

*Pagatúra, s. pagamento.

Paggétto, paggíno, *subst. masc. dim.* ein junger Edelknabe.

Pággio, *subst. masc.* am Hofe, ein Page, ein Edelknabe; *it.* ein junger Diener.

Página, *subst. foem.* Seite in einem Buche. *it.* ein Blatt.

Pagináre, *verb. act.* die Seiten von einem Buche mit Zahlen numeriren.

Páglia, *subst. foem.* der Strohhalm; das Stroh. fuoco di paglia ha poca vaglia, es ist nur fliegende Hitze. aver paglia in becco, etwas verborgenes oder heimliches bey sich behalten, eine Tücke im Sinne haben, hegen. rompere il collo in un fil di paglia, bey einer Sache, wo keine Gefahr ist, verunglücken. *prov.* col tempo e colla paglia si maturan le nespole, kommt Zeit, kommt Rath. restare come un uomo di paglia, ganz starr vor Entsetzen werden, erstaunen. uomo di paglia, Strohmann, erzdummer Kerl.

Pagliáccia, *subst. foem.* Gesträde, Gemätsche.

Pagliáccio, *subst. masc.* ein Strohsack, Heckerling, Siede, leer Stroh, das in den Mist gehört, in der Comödie ein Possenreisser.

Pagliájo, *subst. m.* Strohschober, Feime; eine Spreukammer, ein Strohboden. tu faresti a cavare il fil del pagliajo, du kannst nicht ohne Spielen leben. egli è anche

grande

grande un pagliàjo, e manomettelo un topo, der Größte wird oft von einem Kleinen über den Haufen geworfen. can da pagliajo, ein schlechter Hund.
Pagliajuólo, *subst. m.* ein Strohhändler.
Pagliarésco, *adj.* strohern, von Stroh.
Pagliariccio, *subst. m.* pagliarizzo, Strohgemätsche; *it.* Strohsack. buona notte pagliariccio, lebe wohl, gute Nacht, o Welt.
Pagliáta, *subst. foem.* Streu.
Paglietána, *subst. foem.* anguilla paglietana, eine gewisse Art Aale.
Pagliόla, *subst. foem.* eine Kindbetterinn, in der Lombarden nur gebräuchlich.
Pagliolája, *subst. foem.* Ochsenwamme.
Paglioliére, *subst. m.* der Brodverwahrer auf den Schiffen; *it.* der die Aufsicht über die noch nicht gedroschenen Garben hat.
Paglióne, *subst. m.* Heckerling.
Pagliόso, *adj.* mit Stroh, Siede vermischt; *met.* mit Lastern, Fehlern befleckt.
Pagliúcca, Pagliúccia, Pagliúcola, *subst. foem.* ein Strohhälmchen.
Pagliuόla, *subst. foem.* ein Gold- oder Silberflitterchen; *it.* s. pagliola.
Pagliuόlo, *subst. m.* die Brodkammer im Schiffe; *it.* das Abgerechte vom Tenne. nettare il pagliuolo, davon laufen, entwischen.
Pagliúzza, *subst. foem.* Strohhälmchen.
Pagnόtta, *subst. foem.* ein Brod.
Págo, *subst. m.* völlige Bezahlung, Befriedigung; *it. adj.* u. contrahirtes, *part.* von pagato, befriedigt, bezahlt, begnügt.
Pagόde, *subst. m.* ein Götzenbild; *it.* ein Götzentempel bey den Indianern; *it.* eine indianische Münze.
Pagonazzíccio, *adj.* etwas violetfarbig.
Pagonázzo, *adj.* s. pavonazzo, violetfarben.
Pagoncéllo, Pagoncíno, *subst. m.* ein junger Pfau.
Pagóne, s. pavone, Pfau.
Pagoneggiársi, s. pavoneggiarsi.
Pagonéssa, *subst. foem.* eine Pfauhenne.
Pagúro, *s. masc.* eine Art Seekrebs.
Pagurόso, s. pauroso.
Pah! ein Verwunderungszeichen, in höhnischen Ausrufungen gebräuchlich.
Pájo, *s. masc. plur.* paja, ein Paar, sonderlich das zusammen gehört; wird auch von einer Sache gebraucht, die aus mehr als zween Theilen oder Stücken einer Art bestehet, als: un pajo di carte, ein Spiel Karten. un pajo di scacchi, ein Schachspiel; *it.* von einer einzelnen, nicht theilbaren Sache, wiewohl sie doch meistens aus zwey Stücken zusammengesetzt, als: un pajo di molle, eine Feuerzange. un pajo di forbici, eine Scheere. un pajo di stadere, eine Waage. un pajo di nozze, eine Hochzeit.
Pajόla, *subst. foem.* eine gewisse Anzahl Fäden, nach welchen die Weberkette der Breite nach abgetheilet wird; von den Webern Gang genannt.
Pajolájo, *subst. masc.* ein Kesselflicker.
Pajoláta, *subst. foem.* ein Kessel voll.
Pajuόlo, *subst. masc.* ein Kessel von Kupfer. negare il pajuolo in capo, eine Sache halsstarrig läugnen, ob sie gleich sonnenklar ist. come disse la padella al pajuolo: fatti in là che tu mi tigni, ein Esel heißt immer den andern Langohr.
Pála, *subst. foem.* eine Schaufel, Schüppe; *it.* ein Ofenschieber; ein Altargemälde. *prov.* chi non è nel forno, è in sulla pala, wer sich in Gefahr einläßt, wird nicht lange laufen. *it.* die Schaufel des Wasserrads. pala da grano, Getreideschaufel. pala da carbone, Kohlenschaufel. pala da orto, Grabscheit.
Paladíno, *s. masc.* vorzeiten war es ein Ehrentitel, welchen Carl der Große den zwölf tapfern Helden, die mit ihm für den christlichen Glauben fochten, beylegte; hernach wurde er bey den Dichtern in den Liebes- oder Ritterfabeln gemißbraucht. Jetzt werden auch die Leute, so den Koth auf den Gassen zusammenschaufeln, so genannt.
Palafítta, *subst. foem.* Verpfählung; Heerd; Grundfeste; Wehr im Wasser; Rost, worauf in feuchten Orten gebauet wird.
Palafittáre, *verb. act.* einpfählen, mit Palisaden einschließen.
Palafreniére, *subst. masc.* ein Reutknecht, ein Stallknecht; heut zu Tage staffiere genannt.
Palafréno, *subst. masc.* ein Zelter, ein Pferd, das beym Gepränge geführet wird; ein Reutpferd für das Frauenzimmer; heut zu Tage wird es cavallo da sella im gemeinen Leben genannt.
Palagétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Pallast.
Palágio, s. palazzo, ein Pallast.
Palajuόlo, s. paladore, der mit der Schaufel arbeitet.
Palaménto, *subst. masc.* die sämtlichen Ruder auf einer Gallee, das Ruderwerk.
Palamíta, *subst. masc.* ein junger Thunfisch.
Paláлca, *subst. foem.* eine Verschanzung mit Pfählen oder Pallisaden.
Palancáta, *subst. foem.*, *Palancático, *subst. masc.*, Palancáto, *subst. masc.* Pallisade; Stachet; Gatter; Planke.
Palándra, *subst. foem.* eine Art breiter offener Schiffe mit Stücken und Mörscher versehen, um die Seestädte zu bombardiren.

Palandrána, *subst. foem.* palandráno, *subst. masc.* ein Reutrock, Rocklor.

Paláre, *verb. act.* Pfähle einschlagen, verpfählen, (Gewächse, junge Bäume) anrämmen; ein Ufer mit Pfahlwerk verwahren; den Grund eines Gebäudes mit einem Roste befestigen.

Paláta, *subst. foem.* eine Schaufel voll. *it.* ein Damm an den Flüssen; ein Pfahlwerk; *it.* ein Stoß mit sämtlichen Rudern auf einem Huy in den Galeeren.

Palatináto, *subst. masc.* die Pfalz; *it.* die Herrschaft oder Würde eines polnischen oder pfälzischen Grafen.

Palatíno, *subst. masc.* ein Pfälzer, einer der ersten und vornehmsten Herren im Lande; *it.* ein Pfalzgraf; ein Graf in Polen und Hungarn; *it. s.* conte palatino, *adj.* pfälzisch, aus der Pfalz. Elettore palatino, der Churfürst von der Pfalz; *it.* palatino heißt auch alles was zum Pallaste gehört. Cardinale palatino, ein Cardinal, der zu dem päbstlichen Pallaste gehört.

*Paláto, *subst. masc.* Pallisade, Pfahlwerk; *it. adj.* verpfählt, mit Pfählen befestiget.

Paláto, *subst. masc.* der Gaumen. *adj.* zum Gaumen gehörig. aver il palato guasto, von schlechtem Geschmacke seyn. di buon palato, von gutem Geschmacke.

Palazzétto, *subst. masc.* ein kleiner Pallast.

Palazzína, *subst. foem.*
Palazzíno, *subst. masc.* ein Lustschloß.

Palazzísta, *subst. masc.* so werden in Italien die Advocaten, Rathsverwandten, und alle, die einen Dienst bey dem Rathscollegio haben, genennet.

Palázzo, *subst. masc.* ein Pallast; *it.* das Rathhaus oder Gerichtshaus in einer Stadt. lo stile di palazzo, die Canzleyschreibart. giorno di palazzo, ein Gerichtstag. la gente di palazzo, die Gerichtsbedienten. gran marescíallo, oder maggiordomo di palazzo, Oberhofmarschall.

Palazzóne, *s. masc.* ein großer Pallast.

Palazzótto, *subst. masc.* ein großer Pallast.

Palcáccio, *subst. masc.* schlechte Diele, Fußboden.

Palchétto, *subst. masc.* eine kleine Bühne; Gallerie, eine Loge in den Comödienhäusern.

Palchicciuólo, *subst. masc.* ein Wetterdach, kleines Gerüste zur Bedeckung.

*Palchistuólo, *subst. masc.* ein Gerüste von Holzwerk.

Pálco, *subst. masc. plur.* palchi, bey den Alten palcha, eine Bühne, ein Gerüst von Holz; *it.* eine Scheidewand; ein Stockwerk. palco da colombe, ein erhabenes Taubenhaus. *it.* die Enden an den Hirsch- und Gämsgeweihen.

Palcúto, *adj.* voller Geweihe.

Paléo, *s. masc.* ein Kreisel. *prov.* quando e' ti dice buono al paleo, non giuocare alla trottola, wenn du in einer Sache geschickt bist, so bleibe dabey. aggirarsi come un paleo, sich in einer Sache, die man vornimmt, tummeln, sich Mühe geben; *it.* Hundgras.

Palesaménte, *adv.* offenbarlich.

Palesaménto, *s. masc.* das Offenbaren, die Kundmachung, Entdeckung; Verrathung.

palesáre, *verb. act.* offenbaren, kund machen, entdecken; verrathen.

Palesatóre, *s. masc.* einer der offenbaret; Entdecker, Verräther.

Palesatríce, *subst. foem.* Entdeckerinn, Verrätherinn.

Palése, *adj.* offenbar, kund. tener le mani in palese, die Hände frey halten.

Paleseménte, *adv.* offenbarlich, kundiglich, öffentlich.

Paléstra, *subst. foem.* ein Ringeplatz, ein Ort, wo man sich vor Zeiten im Laufen, Ringen, Pferderennen übte; *it.* das Ringen, Rennen selbst.

Palestríta, *s. masc.* ein Ringer, Kämpfer, Wettläufer.

Paletta, *subst. foem.* eine kleine Schaufel, Schüppe, Malerpalet; *it.* eine Peitsche um den Ball oder Federball zu schlagen.

Palettína, *subst. foem.* von paletta, eine kleine Kohlenschüppe.

Palétto, *s. masc.* kleiner Pfahl; *it.* ein Riegel, als an den Fenstern, Schränken rc.

Palettóne, *s. masc.* ein gewisser Wasservogel, Löffelgans.

Palicciáta, *subst. foem.* Pfahlwerk.

Palicciuólo, *s. masc. dim.* ein kleiner Pfahl.

Palicéllo, *s. masc. dim.* von pallo, ein kleiner Pfahl.

Pálido, s. pallido, blaß, bleich.

Paliétto, *s. masc. dim.* ein Mäntelchen. *it.* ein klarer rother Wein aus Burgund.

Palificáre, *verb. act.* mit Pallisaden versehen, verpallisadiren.

Palificáta, *s. foem.* ein Pfahlwerk, Pallisade.

Palingenesía, *subst. foem.* das Fahren der Seele aus einem Körper in den andern, wodurch sie gleichsam neu geboren wird; *it.* Wiederhervorbringung einer verbrannten Pflanze aus ihrer Asche.

Palinodía, *subst. foem.* das Wiederrufen, Wiederruf, ein Discurs, der dem vorhergehenden zuwider und gerade das Gegentheil ist. cantare la palinodia, einen Wiederruf thun, sich aufs Maul schlagen.

Palinsésto, *s. masc.* Schreibetafel. *it. s.* cartella.

Pálio, *subst. m.* ein Kleinod, so bey den Römern

mern im Ringen, Wettlaufen ausgesetzt wurde; *it.* das Pallium, oder wollener Halsumhang, welches den Bischöffen vom Pabste zugeschickt wird, wenn sie Erzbischöffe werden, als ein Kennzeichen der vollkommenen Kirchengerechtigkeit; *it.* s. baldacchino. *prov.* mandarla al palio, das Ende erwarten. correr il palio, nach dem Ziele rennen. *prov.* fatta la festa corso il palio, das Spiel hat ein Ende; ihr kommt zu spät.

Paliótto, *subst. m.* ein Mäntelchen. *it.* Altartuch.

Paliscálmo, Palischérmo, } *subst. m.* ein Nachen, ein Boot bey einem großen Schiffe.

Palizzáta, *subst. foem.* Palizzáto, *subst. masc.* } Pfahlwerk.

*Palizzo, *subst. masc.* Pfahlwerk, Pallisade.

Pálla, *subst. foem.* ein Ball zum Spielen; eine Kugel zum Schiessen. palla lesina, ein Fackeball oder Fangeball. palla da trucco, ein Billiardball. palla a corda, das Ballenspiel. *it.* der Knopf auf einem Glockenthurme, Pyramide u. d. gl. *met.* aver la palla in mano, den Vortheil in der Hand haben. levare a uno la palla di mano, einem den Vortheil aus der Hand spielen, einen Rang ablaufen. ti balzò la palla in mano, die Gelegenheit lief dir recht in die Hand. giuocare alla palla, Ballen spielen oder schlagen. l' ha persa a tutte palle, er hat den ganzen Handel verloren. la palla balza in sul tuo tetto, das Glück ist dir günstig. *prov.* quando la palla balza, ognun sa darle, bey gutem Winde will jeder Schiffer seyn, wenn eine Sache gut gehet, so brauchts keine große Kunst. esser oder non esser alcuno in palla, guten oder schlechten Fortgang haben. fare alla palla di uno, einem übel mitspielen, zum Besten haben. aspettare la palla al balzo, auf eine gute Gelegenheit warten. *it.* ein Deckel auf den Kelch in der Messe zu legen.

Pallaccórda, *subst. foem.* das Ballenspiel.

Palládio, *subst. m.* der Göttinn der Weisheit hölzernes Bildniß, welches in ihrem Tempel zu Troja stand, und in solcher Hochachtung war, daß man glaubte, sobald selbiges von Troja käme, die Stadt untergehen würde. Es soll selbiges vom Himmel gefallen seyn, und seinen Sitz hinter dem Altar genommen haben, welches niemand bewegen noch wegheben können, als der Oberpriester desselbigen Tempels. *it. adj.* der Göttinn Pallas gehörig.

Pallafreniére, s. palafreniere.

Pallájo, *subst. m.* ein Ballenmacher; derjenige, der im Ballenspiele den Ballen anschlägt; *it.* der die Bälle richtet.

Pallamáglio, *subst. m.* Mailleспiel, mit einer hölzernen Kugel und Kolben.

*Pallare, s. palleggiare. pallare la lancia, die Lanze schwingen.

Pallaverito, s. pallário.

Palláto, s. balzato.

Palleggiáre, *verb. act.* den Ball schlagen, spielen. *met.* spaßen.

Pallénte, *adj. com.* blaß, bleich.

Pallerino, *subst. m.* Ballenspieler.

Palléſco, *adj.* ballförmig; zum Ball gehörig.

Pallétta, pallettína, pallóttola, *subst. foem. dim.* ein Kügelchen; Schroot; Hagel; ein kleiner Ball.

Palliaménto, *subst. m.* Bemäntelung.

Palliáre, *verb. act.* bemänteln, sinnreich verdecken. palliarsi d' una cosa, sich auf etwas zur Ungebühr berufen, sich unter etwas zu verstecken wissen.

*Palliativo, *adj.* was zum Scheinmittel dienet. cura palliativa, eine Scheinkur, wo die Krankheit nicht gehoben wird. *it. subst. m.* Scheinmittel.

Palliáto, *adj.* bemäntelt. pretesti palliati, kahle Entschuldigungen.

Pallidáccio, *adj.* sehr blaß, bleich.

Pallidétto, pallidíccio, *adj.* halb bleich.

Pallidézza, *subst. foem.* Bleichheit, Bläſſe. pallidezza di nocchiero di burasca segno vero, wenn der Anführer selbst zittert, so muß die Sache schlecht stehen.

Pallidíccio, *adj.* etwas bleich.

Pallidíre, s. impallidire.

Pallidità, s. pallidezza, Bläſſe.

Pállido, *adj.* blaß, bleich.

Pallidóre, *subst. m.* s. pallidezza, Bläſſe.

Pallidúccio, *adj.* ein wenig blaß, bleich.

Pallidúme, *subst. m.* s. pallidezza, Bläſſe, Bleiche.

Pallína, *subst. foem. dim.* ein Kügelchen; ein kleiner Ball.

Pallíno, *subst. m. plur.* pallini, Schroot zum Schießen.

Pállio, *subst. m.* das Pallium, oder der wollene Halsumhang des Pabsts und der Erzbischöffe; *it.* das Altartuch; von den guten Schriftstellern wird es palio geschrieben.

Pallonáccio, *subst. m.* ein großer Ball. *met.* ein großer Windbeutel.

Palloncíno, *subst. m. dim.* ein kleiner Ball.

Pallóne, s. ballone.

Pallóre, *subst. m.* s. pallidezza, Bläſſe.

Pallótta, pallóttola, *subst. f. dim.* kleiner Ball, Kügelchen der Taschenspieler. aver faccia di pallottola, unverschämt seyn. non sapere accozzare tre pallottole in un bacino, nicht drey zählen können.

Pallottíno, *subst. m.* eine Art Citronen.

Pallottolétta, *subst. f.* ein Kügelchen.

Pallottoliéra, *subst. foem.* Einschnitt an der Armbrust, wo die Kugel eingelegt wird.
Pallottolína, *subst. foem.* kleine Kugel.
Pálma, *subst. foem.* ein Palmbaum, Palmzweig. *poët.* Sieg; Vorzug; Ruhm. *it.* la palma della mano, die flache Hand. la palma del martirio, die Märtyrerkrone. battersi a palme, die Hände zusammenschlagen. il male si dee portare in palma di mano, wer Hülfe haben will, der muß sein Uebel entdecken. tenere cosa in palma di mano, etwas für gewiß halten. tenere uno in palma di mano, jemanden auf den Händen tragen. portare uno in palma di mano, einen empor zu heben suchen. *it.* einem die größte Freundschaft erweisen. domenica delle palme, Palmsonntag.
Palmáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige mit der flachen Hand; *it.* ein Handschlag bey einem Vergleiche. dar palmata, den Handschlag geben, angeloben, bey dem Rector von der Universität, wenn sich einer einschreiben läßt; *it.* der Handschlag für ein Versprechen rc. dar, toccar la palmata, sich bestechen lassen. prender la palmata, bestochen werden.
Palménto, *subst. masc.* eine Weinpresse, Kelter; der Beutelkasten in einer Mühle; *it.* das ganze Mühlwerk. macinare a due palmenti, s. macinare.
Palméo, *subst. masc.* eine Art Pflaster.
Palméto, *subst. masc.* ein Palmbusch.
Palmíccio, *subst. masc.* ein kleines Palmsträußchen.
Palmiére, s. pellegrino, ein Pilgrim.
Palmipiéde, *subst. masc.* Flachfuß; *it. adj.* flachfüßig, wie die Gänse, Enten rc.
Pálmite, *subst. masc.* s. sarmento, Rebe, Weinrebe.
Palmízio, *subst. masc.* ein Palmbaum; *it.* ein geweiheter Palmzweig, den man in der katholischen Kirche am Palmsonntag austheilet.
Pálmo, *subst. masc.* die flache Hand oder Spanne, als ein Maaß bey den Römern, eine Hand lang. un palmo di naso, eine lange Nase, im Scherze.
Palmóne, *subst. masc.* eine Stange, an der man Leimruthen ansteckt zum Vogelfangen.
Pálo, *subst. masc.* ein Pfahl. palo di ferro, eine Brechstange. di palo in frasca, von einer Rede auf die andere. *prov.* aggguzzarsi il palo sul ginocchio, etwas gefährliches unternehmen, mit Gefahr sich selbst einen gewissen Schaden thun. lanciare il palo, eine mühsame und schwere Arbeit unternehmen.
Palombáro, *subst. masc.* Taucher, ein Halor, einer der unter dem Wasser schwimmen kann.
Palombína, *subst. foem.* eine Art Weintrauben.
Palómbo, *subst. masc.* eine wilde Taube; *it.* eine Art Fische, Seehund.
Palórcio, *subst. masc.* ein ländliches Instrument, womit man säet und zugleich die Erde auf die Saat umwälzet; französ. semoir.
Palpábile, *adj.* fühlbar; deutlich, handgreiflich.
Palpabilménte, *adv.* deutlich, daß man es begreifen kann.
Palpánte, *adj. com.* betastend, befühlend, begreifend.
Palpáre, *verb. act.* befühlen, greifen; betasten, begreifen; *it.* tätschlen, streicheln. *met.* schmeicheln; mit Händen greifen, deutlich einsehen.
Palpatívo, *adj.* was Vermögen hat zu befühlen, zu betasten.
Palpatóre, *subst. masc.* der greifet, betastet; Schmeichler.
Palpatríce, *subst. f.* von palpatore, eine Schmeichlerinn.
Palpébra, *subst. foem.* Augenwimmer; Augenlied.
Palpeggiáre, *verb. act.* betasten; streicheln; befühlen, mit den Händen herumwalken, bewalken.
Palpeggiatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Betastung, Befühlung.
Palpitaménto, *subst. masc.* das Herzklopfen; das Pulsaderschlagen.
Palpitáre, *verb. neutr.* heftig schlagen oder klopfen, als das Herz und die Pulsadern.
Palpitazióne, *subst. foem.* das Herzklopfen; das unordentliche Schlagen der Pulsadern.
Paltonáto, *adj.* bettlerisch, bettelhaft.
Paltóne, *subst. masc.* ein Landbettler, ein Halunke, Landstreicher.
Paltoneggiáre, *verb. neutr.* im Lande herumstreichen, als ein Bettler.
Paltonería, *s. foem.* Betteley; liederliches Leben.
Paltoniére, *s. masc.* ein Bettler, Landbettler; *it.* ein liederlicher Mensch.
Paludáccio, *s. masc.* böser, garstiger Morast.
Paludále, *adj. com.* sumpficht.
Paludaménto, *subst. masc.* Panzerhemde; ein Trabantenrock bey den römischen Soldaten.
Paludáno, *adj.* morastig, sumpficht.
Palúde, *s. masc.* ein Sumpf, Morast.
Paludéllo, Paludétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Morast.
Paludóso, *adj.* sumpficht, morastig.
Palvesáro, *subst. masc.* ein Schildträger.
Palvesáta, *subst. foem.* ein Tuch, das man oben am Schiffbord, nach der Länge des Bords ausspannt, damit die feindlichen Schiffe

Schiffe nicht sehen, was auf dem Schiffe geschieht; *it.* eine Schilddecke, so die römischen Soldaten mit den großen Schilden auf den Kopf machten, wenn sie die feindlichen Mauren bestürmten, oder durch die sumpfichten Oerter setzten, um das übrige Volk über ihre Köpfe marschieren zu lassen.

Palvése, *subst. masc.* s. pavese.

Palústre, *adj. com.* sumpficht, morastig.

Pámpana, *subst. foem.* s. pampano, Weinlaub.

Pampanájo, *adj.* was Rebenlaub trägt.

Pampanáta, *subst. foem.* eine Faßlauge, die man mit Johannisbrod und anderm Gewürze in neue Fässer macht.

Pampinário, *subst. masc.* eine Art Weinreben, die nur Blätter tragen, Rebschoß.

Pampinífero, *adj.* was Weinranken trägt.

Pámpino, pampano, *subst. masc.* Weinlaub. molti pampini, e poca uva, viel Worte und wenig Thaten, viel Geschrey und wenig Wolle.

Pampinóso, *adj.* voll Weinblätter, Rebschösser.

Pána, *subst. foem.* Vogelleim.

Panáccia, *subst. foem.* eine gewisse Composition, um den Wein gut zu erhalten, Einschlag.

Pánace, *subst. masc.* panace Erculeo, Bärenklau, ein wohlriechendes Kraut.

Panacéa, *subst. foem.* ein Name vieler heilsamer Kräuter; *it. met.* ein allgemeines Mittel; *it.* Einschlag, um den Wein gut zu erhalten.

*Panággio, *subst. masc.* panática, *s. foem.* Vorrath am Brodte.

*Panájo, *adj.* vom Brodte. gozzo panajo, ein Straußmagen, einer der viel Brod ißt.

Panáta, panáda, panatélla, *subst. foem.* eine Art Suppen, von geriebenem weissem Brodte und ein frisches Ey darunter gequerlet, die man den Kranken in Italien giebt; *it.* ein Schlag mit einem Stücke Brod.

Panatéllo, *subst. masc. dim.* Brodchen.

*Panática, *subst. foem.* Brodvorrath; *it.* Schiffskost, die man den Schiffenden währender Reise giebt.

Panattiéra, *subst. foem.* Brodschrank; *it.* eine Brodtasche, in welcher die Schäfer und die Jäger ihr Brod tragen; *it.* ein Brodkorb, Schaale mit Brod.

Panattiére, *s. masc.* ein Brodbecker; *it.* der das Brod in Verwahrung hat; *it.* ein Aufseher über die Beckerey.

Pánca, *s. foem.* eine Bank, ein Stuhl von Holz. *prov.* a fame pane, a sonno panca, den Hungrigen ist trocken Brod, und den Müden die Pritsche am liebsten. non potersi rizzare a panca, sich nicht wieder erholen können. quando il tuo diavol nacque, il mio andava a panca, als du auf die Welt kamst, hatte ich die Kinderschuhe schon zerrissen; du bist viel zu jung darzu, du sollst mich nicht betrügen.

Pancáccia, *s. foem.* eine Plauderbank, wo die Leute zusammen kommen, um daselbst zu schwatzen.

Pancacciére, *s. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer, der sich fleißig an öffentlichen Oertern einfindet, um in Gesellschaft schwatzen zu können; ein Müßiggänger, Pflastertreter.

Pancacciuólo, *subst. masc.* Schwerdtblume.

Pancále, *s. masc.* eine Decke, Teppich über Bänke zu thun.

Pancáta, *subst. f.* eine Reihe von Leuten, die auf einer Bank sitzen; ein Spalier von Weinstöcken.

Panchétta, *subst. f.*
Panchettína, *subst. f.* } ein Bänkchen.
Panchettíno, *s. masc.*

Páncia, *subst. f.* der Wanst, der Unterleib. grattarsi la pancia, die Hände in den Schooß legen, müßig seyn. mangiar a crepa pancia, sich voll fressen. *it.* Fell der Thiere unten am Bauche, als: pancie di volpe, Bauchfelle u. d. gl.

Panciáta, *subst. f.* ein Bauch voll. fare una panciata di checchessia, sich mit etwas dick und voll fressen.

Panciéra, *subst. f.* eine Art Panzer, Rüstung, die den Bauch bedeckt.

*Panciólle, *subst. f.* Gemächlichkeiten. star a panciolle, gute Tage haben, gemächlich leben.

Panciúto, *adj.* wanstig, dickbäuchig.

Panconcelláto, *adj.* mit Latten versehen.

Panconcellatúra, *subst. f.* Lattenwerk.

Panconcéllo, *subst. masc.* eine Latte.

Pancóne, *subst. masc.* ein Bret; *it.* eine drey Finger dicke Pfoste; *it.* eine Art festen Erdreichs; *it.* eine Hobelbank, Fügebank; *it.* eine große Bank.

Pancótto, *subst. masc.* Brod in Wasser gekocht. s. panata.

Pancreas, *subst. masc.* die Glandel, welche unten am Hintertheile des Magens liegt, latein. pancreas.

Pandétte, *subst. f. plur.* die Digesta, der alten Juristen Rechtsaussprüche.

Pandóra, *subst. f.* ein musikalisches Instrument, oder eine Art Lauten mit messingen Saiten, eine Pandorzitter.

Páne, *subst. m.* Brod; *it.* Nahrung. una piccia di pane, eine Schicht oder Reihe Brod oder Semmel, ihrer sechs beysammen, nämlich, wenn drey auf der einen Seite, und drey auf der andern sind, 888. un filo di pane, ein Zeilenbrod, wenn nur eine Reihe ist, ooo. una copia

pia di pane, wenn nur zwey beysammen sind, od. pane della proda, ein Eckbrod, eine Ecksemmel, die erste und letzte von einer Reihe. pan azzimo, ungesäuertes Brod. pan tondo, weiß Brod, vom feinsten Mehle. pan lavato, Schichtsemmel von einander geschnitten, geröst, und Essig, Muskatennuß und Zucker drauf. pan fresco, frisch gebacken Brod. pan nero, schwarz Brod. pan inferigno, Brod von Mehl und Kleyen, Pumpernickel. pan bollito, Wassersuppe. pan buffetto, oder pan tondo, weiß Tafelbrod. pan di munizione, Commißbrod. pan bianco, weiß Brod. pan peppato, oder di specie, Honigkuchen, Lebkuchen. pan vendereccio, Brod, so die Becker feil haben, Marktbrod. pan casareccio, hausbacken Brod. crosta di pane, Brodrinde. mollica di pane, Brodgrume. un tozzo di pane, ein Stück Brod. essere oder stare a pane di alcuno, in eines Lohn und Brod seyn, bey jemanden dienen. tenere a pane, in Kost und Lohn halten. stare a suo pane, niemandes Gnade leben. mangiare il pan pentito, etwas bereuen, sich einer Sache schämen. mangiar il pane a tradimento, mit Sünden sein Brod essen. pane di fazione, oder di munizione, Commißbrod. *it.* pane, eine gewisse Quantität Butter, Wachs, Zucker, Silber, Gold und andere Metalle. *s.* mozzo. pane heißt auch die Erde, welche an den Wurzeln klebt. *met.* pane degli angoli, hat *Anib. Caro Lett.* für himmlische Nahrung, *Dant.* für göttliche Lehre gebraucht. cercar meglior pan che di grano, sich mit dem, was billig ist, nicht begnügen wollen, alles gemünzt haben wollen. lasciare andare due, o tre pani per coppia, fünfe gerade seyn lassen, oder auf eine Sache nicht so genau sehen. *prov.* pane alluminato e cacio cieco, oder pan cogl' occhi, caccio senza occhi, e vino che cavi gli occhi, lockeres Brod, butterichter Käse und geistiger Wein, sind die rechten Eigenschaften dieser Dinge. essere me' che 'l pane, kerngut seyn. riuscire meglio a pan che a farina, besser von statten gehen, als man anfänglich glaubte. esser come pane e cacio, *met.* die besten Freunde seyn. *prov.* alle tre si cuoce il pane, man muß dir immer eine Sache zweymal sagen, man sagt ein Ding nicht zehnmal. cavare alcuno di pan duro, bey jemanden schmarotzen. *prov.* a tempo di carestia pan veccioso, in der Noth ist alles gut. allegrezza di pan caldo, Freude, die nicht lange dauret. s' ei non veniva il pan muffava, an dem hat es noch gefehlt. dire al pane pane, eine Sache bey dem rechten Namen nennen. voi avete fatto un bianco pane, doletevi di voi, ihr habt was schönes angerichtet, schreibt es euch zu. che ti sia dato il pan colla balestra, eine Art Böses zu wünschen: daß du am ersten Bissen Brod ersticken möchtest. chi ha pane, non ha denti, chi ha denti, non ha pane, mancher will und kann nicht, mancher kann und will nicht. buon grano fa buon pane, ist die Erziehung gut, so sind auch die Kinder gut. il pane non il cane piglia la lepre, der Hunger zwinget alles. move la coda il cane, non per te, ma per il pane, er thut es um seines Vortheils willen. egli è pan perduto, es ist Hopfen und Malz verloren an ihm. pan perduto, ein Brоddieb, ein Taugenichts. egli ha pane ma senza carne, er hat alles, doch fehlet ihm das Beste. levar il pane alla bocca altrui, eines Broddieb seyn, andern das Brod vorm Maule wegnehmen. conoscere il pan da sassi, *s.* sasso. non avere pan pe' sabati, *s.* sabato.

Pancótto, *subst. masc.* *s.* panata.

Pan d' argento, ein Silberkuchen.

Pan in brodo, einer der nicht katholisch ist.

Pan di pece, ein Klumpen Pech.

Pan di orso, *subst. masc.* weiße Bergdistel.

Pan di zucchero, *subst. masc.* ein Hut Zucker, ein Brod Zucker.

Panegírico, *subst. masc.* eine Lobrede; ein Lob.

Panegirísta, *subst. masc.* einer der Lobreden hält, ein Lobredner.

Panellino, *subst. masc. dim.* ein kleines Brodchen.

Panéllo, *subst. masc.* ein Feuer, das auf dem Freudenfeste an den erhabensten Oertern der Stadt angezündet wird, Pechkranz.

Paneréccio, *subst. masc.* Nagelgeschwür, Geschwür unterm Nagel am Finger.

Panerína, *subst. foem.* / Panerino, *subst. masc.* } *dim.* ein Körbchen.

Panerúzzola, *subst. foem.* / Panerúzzolo, *subst. masc.* } *dim.* ein Körbchen.

Panétto, *s. masc. dim.* ein Brödtchen, eine Semmel.

Pánfano, *subst. masc.* eine Art Schiffe, kleiner als eine Galeere.

Pangrattáto, *s. masc.* geriebenes Brod.

Pánia, *subst. foem.* Vogelleim. *Dant. inf.* 21. hat es *met.* vor Pech gebraucht. *met.* le amorose panie, die Liebesnetze. *prov.* la pania non tenne, die Sache ist nicht gelungen, es hat fehl geschlagen.

Paniáccio, / Paniacciólo, } *subst. masc.* das Leder, worinnen die Leimruthen gehalten werden.

Paníccia, *subst. foem.* ein Mehlbrey, Kinderbrey.

Panſccio,

Paníccio, *subst. masc.* wie ein Brod gemacht, Brodküchelchen.
Panicciuólo, *s. masc.* ein sehr kleines Brödchen.
Panichína, *subst. foem.* im Scherze, ein Frauenzimmer von schlechtem Ruf.
Pánico, *s. masc.* eine Art Hirsche. *prov.* chi ha paura di passere, non semini panico, wer die Gefahr fürchtet, der begebe sich nicht hinein.
Pánico, *adj.* timor panico, ein plötzliches Schrecken.
*Panicuócolo, *s. masc.* ein Becker. *it.* wilder Fenchel, Mannsgras, ein Kraut.
Paniéra, *subst. foem.* ein Brodkorb. *it.* ein Kober. paniera da piedi, ein Fußkorb, mit Federpolstern innwendig, um die Füße darinne warm zu halten.
Panieráјo, *subst. masc.* ein Korbmacher oder Korbhändler.
Paniére, *s. masc.* ein Korb. *prov.* chi fa l'altrui mestiere, fa la zuppa nel paniere, pfuschen bringt kein Brod. far la zuppa nel paniere, sich umsonst bemühen, die Zeit verschwenden. aver le budella in un paniere, sehr furchtsam seyn, die Hosen voll haben.
Panieríno, *subst. masc. dim.* ein Körbchen.
Panierúzzo, panierúzzolo, *subst. masc. dim.* ein kleines Brodkörbchen. *it.* ein Körbchen überhaupt. assettar l'uova nel panieruzzolo, seine Sachen gut einrichten, in guten Stand setzen.
Panificársi, *verb. rec.* zu Brodte werden.
Paniúzza, *subst. foem.* eine Leimruthe.
Paniúzzo, *subst. masc.* / Paniúzzola, *subst. foem.* } eine Leimruthe; *it.* Gäblein, so auf die Leimruthen gemacht wird.
Pannáccio, *subst. masc.* ein schlechtes, grobes Tuch.
Pannajuólo, *subst. masc.* ein Tuchhändler.
Pannatúra, *subst. foem.* allerhand Tücher, Tuchwerk; *it.* die Kleidung in der Malerey.
Panneggiaménto, *s. masc.* das Ankleiden oder Kleidermalerey in der Zeichnungskunst.
Panneggiáre, *verb. act.* bey den Malern, das Gewand malen.
Pannéllo, *subst. masc.* mittelfeine Leinwand; Mitteltuch; ein Stückchen Leinwand, Tuch.
Pannía, *subst. foem.* Wassergras, welches im Sumpfe wächst.
Pannicéllo, *subst. masc.* ein Stückchen Tuch, Windel, Kinderwindel. pannicelli, *plur.* schlechte Kleidung. *met.* pannicelli caldi, schlechte Mittel in einer großen Krankheit. *it.* raccomandazioni di pannicelli caldi, geringe Empfehlungen.
Pannícolo, *s. masc.* das Fleischhäutchen in der Anatomie. s. diafragma. i pannicoli del cervello, die Hirnhäutchen.
o Panni di gamba, Beinkleider, Hosen.
Panniére, *subst. masc.* Tuchhändler, Tuchfabrikant.
Pannieríno, pannierúzzolo, pannerino, pannerúzzolo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb. assettare le ova nel pannieruzzolo, seine Sachen wohl einrichten, in guten Stand setzen.
Pannilíno, oder panno lino, *subst. masc.* pannilini, *plur.* Wäsche. *it.* Hosen. un pajo di pannilini, ein Paar Leinwandhosen.
Pannína, *subst. foem.* allerhand Tuch im Stücke. *prov.* esser della medesima pannina, von der nämlichen Gattung seyn; wird meistens im schlimmen Verstande genommen.
Pánno, *subst. masc.* Tuch; *it.* das Fell im Auge, der Staar; *it.* die Haut, die der Wein im Fasse macht; *it.* die Nachgeburt. stare, o venire a panni di alcuno, einem auf dem Fuße nachgehen, an der Seite seyn. panno fino, feines Tuch. panno grosso, grobes Tuch. panno lino, Leinwand. panni d' arazzo, Teppiche, auf Tapetenart, Tapetenzeug. non si far stracciare i panni, sich nicht den Ermel ausreissen lassen, sich nicht lange bitten lassen. pigliar il panno pel suo verso, die Sache am rechten Orte angreifen. starsi nei suoi panni, mit dem, was man hat, zufrieden seyn, vergnügt leben, ohne jemanden beschwerlich zu seyn. non poter star oder capir ne' panni, vor Freuden außer sich seyn, aus der Haut fahren wollen. *prov.* in questo panno non ci è taglio, das ist nicht unsere Sache. in questo sito non ci è panno da fabbricare, hier ist nichts zu machen. i panni rifanno le stanghe, Kleider machen Leute. Iddio manda il freddo, o il gielo secondo i panni, *prov.* der Himmel legt nicht mehr auf, als man ertragen kann. ogni panno al fin si tarma, wir müssen alle sterben. chi ha panno, può menar la coda, wer lang hat, läßt lang hängen. chi non ha panno, tenga il vestir corto, man muß sich nach der Decke strecken. il panno conserva la piega, die Katze läßt das Mausen nicht. chi si veste di mal panno, si veste due volte l' anno, vom Besten ist der beste Kauf. serrare i panni addosso ad alcuno, einem derb zu Leibe gehen.
Pannócchia, *subst. foem.* Kolben vom Hirse, türkischem Weitzen, Rohrkolben; *it.* die Flachsdocke, Kaude so an den Rocken gesteckt wird; *it.* Venusbeule; scherzweise, das männliche Glied.

Pannocchiúto, *adj.* was Drüsen oder Beinusbeulen hat; *it.* kolbicht, was Kolben hat, oder eine solche kolbichte Spitze hat. bastone pannocchiuto, ein kolbichter Stock la coda pannocchiuta del lione, der kolbichte Schwanz des Löwen.
Pannolíno, *subst. masc.* leinen Zeug. pannolini, Windel, Kinderwindel,
Pannóso, *adj.* lappicht, zerrissen.
Panóro, *subst. m.* ein Stück Land, worauf man den zwölften Theil eines Scheffels aussäen kann.
Panporcíno, *subst. m.* Sauschwamm; Saubrodt, ein Kraut.
Pantalóne, *subst. m.* eine Maske in italiänischen Possenspielen, die einen alten Venetianer vorstellt.
Pantanáccio, *subst. m.* garstiger Morast, Schlamm, Sumpf, stinkender Pfuhl.
Pantáno, *subst. m.* Pfütze, Morast. la rana è avezza al pantano, e s' è in monte, viene al piano, jung gewohnt, alt gethan.
Pantanóso, *adj.* sumpficht, morastig, schlammicht. *met.* pantanoso nel viso, geschminctes, gemaltes Gesicht.
Pantéo, *subst. m.* ein Götzenbild, das aus vielerley Figuren der Götter bestand.
Panteóne, *subst. m.* ein Tempel in Rom, der allen Göttern zugleich gewiedmet war; heutiges Tages ist aus demselben die Kirche, Santa Maria la rotonda genannt, gemacht worden. panteoni, werden auch die Figuren, so viele Götter zugleich vorstellen, genennet.
Pantéra, *subst. foem.* ein Panterthier.
Panteràna, *subst. foem.* eine Art Feldlerchen.
Panteríno, *adj.* vom Panterthier.
Pantófola, pantúffola, *subst. foem.* ein Pantoffel.
Pantomíma, *subst. foem.* ein Schauspiel, das nur mit Geberden vorgestellt wird, Pantomime.
Pantomímo, *subst. m.* ein Schauspieler, der nur durch Geberden vorstellt.
Pantráccola, *subst. foem.* s. fola, Narrenspossen.
Panúnto, *subst. m.* eine Butterbemme. *met.* eine Sache, die zur rechten Zeit kömmt.
Panúrgo, *subst. m.* ein wunderlicher Mensch.
Panzáne, *subst. foem. plur.* Narrenspossen; allerhand verführerische Worte. dar panzane ad uno, einem etwas vorschwatzen, etwas weiß machen.
Panzeróne, *subst. m. augm.* ein großer Küraß oder Panzer.
Panzeruóla, *subst. foem.* ein kleiner Panzer; *it.* eine Art Verschanzung in alten Zeiten.
Panzétta, *subst. foem. dim.* ein Bäuchelchen; *it.* der Unterbauch einiger Fische, welches der beste Bissen ist, als: panzetta di tonno, u. d. gl.
Panziéra, *subst. foem.* ein Panzer.
Paolíno, pagolíno, *subst. m.* eine Art Wasserhuhn; *it.* ein dummer Mensch. gente paolina, einfältiges Volk.
Paólo, *subst. m.* ein Mannsname, Paulus; *it.* eine römische Münze so genannt, von 4 Groschen oder 16 Kaiserkreutzern am Werthe.
Paonazíccio, *adj.* violetfärbig.
Paoncíno, *subst. m.* ein junger Pfau.
Paóne, s. pavone, ein Pfau.
Paonázzo, s. pavonazzo, *adj.* violetfarben.
Paoneggiáre, s. pavoneggiare, wie ein Pfau stolz einhergehen, sich brüsten.
Paonéssa, *subst. foem.* eine Pfauhenne.
Pápa, *subst. masc.* der Pabst, der heilige Vater; gleichnißweise, ein Oberpriester anderer Religionen.
Papábile, *adj. com.* der zum Pabste kann erwählet werden.
Papagallésco, *adj.* auf Papegeyart.
Papagalléssa, *subst. foem.* das Weibchen vom Papegey.
Papagállo, *subst. masc.* ein Papegey.
Papále, *adj. com.* päbstlich, dem Pabst eigen. cena papale, eine herrliche Mahlzeit.
Papalíno, *adj.* & *subst.* päbstlich, ein päbstlicher Unterthan; ein Anverwandter des Pabsts.
Papásso, *subst. masc.* ein Priester einer falschen Religion; *it.* ein gewisses Kinderspiel. fare il papasso, sich des Nachts verkleiden, um andern Schaden zu thun.
* Papático, *subst. masc.* s. papato.
Papáto, *subst. masc.* die päbstliche Würde, Pabstthum. † *met.* godere il papato, wohlleben, fett leben.
Papávero selvatico, Klatschrosen.
Pape! ey! mein Gott! ein Verwunderungszeichen aus dem Latein. s. *Dant. Inf. c. 17.*
Papéllo, *subst. masc.* ein beschriebener Zettel. papelli, *plur.* die Papiere, Schriften.
Paperéllo, *subst. masc. dim.* eine junge Gans.
Paperína, *subst. foem.* Flachskraut, Rohrkraut.
Paperíno, s. paperello; *it.* paperino, *adj.* piume paperine, Federn von einer jungen Gans; *it. adv.* alla paperina, herrlich, prächtig.
Pápero, *subst. masc.* } eine junge Gans.
Pápera, *subst. foem.* } i paperi menano a ber le oche, das Ey will klüger seyn als die Henne.

Henne. dar la lattuga in guardia ai paperi, den Bock zum Gärtner setzen.
Paperótto, *subst. masc.* ein Ganfert.
Papescaménte, *adv.* päbstlich; *it.* herrlich, prächtig.
Papésco, *adj.* päbstlich.
Papiglionáceo, Papilionáceo, *adj.* vielblätterichte Blume; *it.* Arbeit, mit Schmetterlingflügeln ausgezieret.
Papilióne, *subst. masc.* ein Schmetterling.
Papilla, *subst. foem. poet.* Warze an der Brust; *it.* kleine Leibesgeschwüre.
Papíro, *subst. masc.* eine Pflanze, die an dem Nilfluß und im Sicilianischen wächst, welche die Alten anstatt des Papieres gebrauchten.
Papísta, *subst. masc.* ein Papist.
Papístico, *adj.* papistisch.
* Papizzáre, *verb. act.* Pabst seyn, den päbstlichen Stuhl besitzen; *met.* päbstlich thun.
Páppa, *subst. foem.* Kinderbrey, Kinderpappe; der Kinder Wort, womit sie den Vater rufen.
Pappacchióne, *subst. masc.* ein außerordentlich starker Esser, Vielfraß, Schwelger.
Pappafíco, *subst. masc.* eine Feigdrossel; *it.* eine Art englische Mützen; *it.* eine Art Segel; *it.* eine Regenkappe.
Pappagallésco, *adj.* von Papegeyart, papegeymäßig.
Pappagaléssa, *subst. foem.* das Weibchen vom Papegey.
Pappagállo, s. papagallo.
* Pappalárdo, *subst. masc.* ein Scheinheiliger, Heuchler, Kopfhänger; *it.* ein Fresser; ein alberner Mensch.
Pappalécco, *subst. masc.* Leckerbissen, delicates Essen, leckerhafte Speiße.
Pappardélle, papardine, *subst. foem. plur.* Art Nudeln, in Fleischbrühe mit Haasenblut, Gewürze und gehacktem Fleische eingekocht; *it. met.* im Scherze, condotto delle pappardelle, der Schlund in der Kehle.
* Pappárdo, s. papavero, Mohn.
Pappáre, *verb. act.* außerordentlich stark essen, fressen.
Pappáta, *subst. foem.* Fresserey; s. mangiata.
† Pappatáci, *subst. masc.* einer, der sich schimpfen, und alles mit sich machen läßt, und dazu schweigt, weil er frey dafür ißt, und seinen Nutzen dabey hat.
Pappatójo, *subst. masc.* ein Rührlöffel, um die Kalcinirung im Schmelzofen einzurühren.
Pappatóre, pappacchione, pappone, s. pacchione, Fresser, unersättlicher Mensch.
Papparoría, *subst. foem.* Fresserey, Schmauserey.
Pappína, *subst. foem.* ein Erfrischungstrunk, mit gesottener Milch, Pistatzen, Zimmet und Zucker in Eiß eingekühlt.
Pappíno, *subst. masc.* ein Spitalaufwärter.
Páppo, *subst. masc.* ein Kinderwort, Brod.
Pappoláta, *subst. foem.* pappolate, *plur.* Kindergeschwätze; *it.* eine weiche Speise, die nicht zusammen hält, ein Matsch von einem Gerichte.
Papponáre, s. pappare.
Pappóne, *subst. masc.* ein Fresser, Vielfraß.
Pápula, *subst. foem.* Blätterchen, Finne.
Pára, *subst. foem.* s. riparo
Parábola, *subst. foem.* ein Gleichniß, eine Parabel; *met.* Erfindung, Mährchen.
Paraboláno, *subst. masc.* ein Schwätzer, Plauderer; ein Maulmacher; *adj.* falsch, erdichtet.
Parabolicaménte, *adv.* Gleichnißweise.
Parabólico, *adj.* gleichnißweise.
Parabolísmo, *subst. masc.* Theilung einer Gleichheit durch die bekannte Größe in der Algebra.
Paraboloíde, *subst. foem.* eine Parabel in der algebräischen Rechnung.
* Parabolóso, s. parabolano.
Paracénteſi, *subst. foem.* Abzapfung des Wassers bey einem Wassersüchtigen.
Paráclito, *subst. masc.* Tröster; der heilige Geist.
Paracronísmo, *subst. masc.* ein Fehler, wider die Zeitrechnung.
Paracuóre, *subst. masc.* die Lunge.
Paracucchíno, s. pelacucchino.
Paracuóre, s. polmone.
Parada, s. parata.
Paradíso, *subst. masc.* das Paradieß; *it.* Glückseligkeit, der Himmel; *it.* ein lustiger Ort; Vergnügung. uva di paradiso, Paradiesapfel; *it.* die Gallerie in einem Comödienhause.
Paradíso, *adj.* paradisisch.
Paradócco, *subst. masc.* eine Art alten Spiels.
Paradósso, *subst. masc.* wider die gemeine Meinung und Lehre; etwas fremdes und ungewöhnliches; *adj.* der gemeinen Meinung zuwider, paradox.
Paraférna, *subst. foem.* was ein Weib über ihre Morgengabe dem Manne zubringt.
Parafernále, *adj. com.* was zu dem gehört, so ein Weib über ihre Mitgift, dem Manne zubringt.
Parafrasáre, *verb. act.* erklären, deutlich umschreiben, mit andern Worten erklären.
Parafrasáto, *part.* deutlich erklärt, umschrieben.
Paráfrasi, perifrasi, *subst. foem.* eine Erklärung eines Textes mit mehrern und deutlichern Worten.
Parafráste, *subst. masc.* ein Ausleger einer Schrift mit mehrern und deutlichern Worten.

Parafuóco, *subst. masc.* ein Feuerschirm.

Parággio, *subst. masc.* s. paragone. Vergleichung, Gleichheit. uomo di alto paraggio, ein Mann von hohem Stande oder Geschäfften. uomo di basso paraggio, ein Mann von niedern Stande. cavalieri di paraggio, tapfere Ritter, die alle Proben aushalten. non trovare niuna altra creatura a suo paraggio, in der Welt seines Gleichen nicht finden.

Paragóge, *subst. foem.* (Figur in der Sprachkunst) Zusatz einer Sylbe an Ende des Worts.

Paragonábile, *adj. com.* das sich mit einander vergleichen läßt.

Paragonánza, *subst. foem.* Vergleich, Gleichheit.

Paragonáre, *verb. act.* mit einander vergleichen, gegen einander halten, in Vergleich setzen.

Paragonársi, *verb. rec.* sich vergleichen mit etwas.

Paragonáto, *part.* verglichen, gegen einander gehalten, in Vergleich gesetzt.

Paragóne, *subst. masc.* eine Vergleichung mit einander, eine Gegeneinanderhaltung; *it.* eine Probe von Gold und Silber auf dem Probiersteine. far paragone di uno, einen auf die Probe stellen. pietra di paragone, Probierstein. oro di paragone, löthig Gold, gediehen Gold. roba di paragone, Kernwaare. puttana di paragone, Erzhure; *it. adv.* a paragone, in Vergleich.

Parágrafo, *subst. masc.* eine Abtheilung, ein Artikel; ein Punkt eines Kapitels, Traktats.

Paraguánto, *subst. masc.* eine Verehrung, so man denen giebt, die uns zu einigen Vortheilen helfen, Discretion, Trinkgeld.

Paraláſſe, paralláſſe, *subst. foem.* der Bogen am Himmel zwischen dem rechten Orte eines Gestirns und dem vermeynten.

Paralellepipedo, parallelepipedo, *subst. m.* ein Körper und Figur mit sechs geradwinklichten Seiten, die immer gerade auf einander passen.

Parallelíſma, *subst. foem.* s. parellelismo.

Paralèllo, parallelo, *subst. masc.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; *it. adj.* gleichweit von einander stehend, in gleicher Weite fortlaufend. linea parallela, eine gleichweit von einander stehende Linie.

Paralellográmmo, parallelogrammo, *s. m.* eine Figur von vier Ecken, von welcher die entgegen gesetzten Ecken einander gleich sind; *it.* ein Instrument, um eine Zeichnung oder Malerey mechanisch abzukopiren, ohne die Zeichnungskunst zu verstehen.

Paralippómeni, *subst. masc. plur.* Name einiger Bücher der heil. Schrift.

Parálisi, } *subst. foem.* der Schlag, Lähmung, Erstarrung, die lähmende Gicht.
Paralisia, }

Paralitico, *adj. & subst. masc.* ein Gichtbrüchiger, einer, den der Schlag gerührt oder gelähmet hat.

Paralogísmo, *subst. m.* ein falscher Schluß, aus falschen Gründen, der einen Schein der Richtigkeit hat.

Paralogizzáre, *verb. act.* falsche Schlüsse machen, die einen Schein der Richtigkeit haben.

Paralúme, *subst. masc.* ein Lichtschirm.

Paraménto, *subst. masc.* Putz, Zierrath, Schmuck, Ausputz; allerhand Kleidungen überhaupt, Kirchengewand der Geistlichen, Kirchenornat; *it.* Rüstzeug für Menschen und Pferde; im gemeinen Leben parato.

Paramósche, *subst. masc.* eine Fliegenklatsche, Fliegenwedel.

Paranchíno, *subst. masc.* ein Hißtau, ein Zugseil am Mast, die Lasten in die Höhe zu ziehen.

Paranínfa, *subst. foem.* eine Kränzeljungfrau, Brautführerinn.

Paranínfo, *subst. masc.* ein Brautführer, Brautwerber.

Paranomaſía, *subst. foem.* (eine Figur in der Redekunst) Gleichheit so die Worte unter einander haben.

Paraócchi, *subst. masc.* Augenschirm.

Parapétto, *subst. masc.* eine Brustwehr.

Parapíglia, *subst. foem.* ein plötzliches, häufiges Zusammen- und Durcheinanderlaufen der Leute, so in der größten Unordnung geschieht.

Parapióggia, *subst. foem.* ein Regenschirm, Parapluie.

Paraplepſía, *subst. foem.* Gliederlähmung, die auf den Schlag folgt; *it.* Schlagfluß, der nur einige Glieder trifft.

Paráre, *verb. act.* schmücken, zieren, auszieren, ausputzen, zurichten, bereiten; einen Hieb oder Stoß abwenden, einem Streich ausweichen, auspariren; hindern, zurücktreiben, abwenden. parare un colpo, einem Streich, Stoß auspariren. parare la palla, einen Ball zurückschlagen. parare il lume, das Licht aufhalten, im Lichte stehen. parar la vista, die Aussicht hindern. parare un cavallo, ein Pferd wenden. non so dove questo voglia andar a parare, ich weiß nicht, wo das hinaus will, wie es ablaufen wird; *it.* zurechte machen; *it.* darbieten, als Geld; still halten, darreichen. chi ti da in una gota, para l' altra, wer dich auf einen Backen schlägt, dem reiche

che den andern auch dar. para via! vorgesehen! para testa! kopfweg! para! setze zu!

Parársi, *verb. rec.* sich putzen, sich schmücken; sich vor etwas in Acht nehmen; sich widersetzen; sich begegnen; *it.* einfallen, gedenken, in den Sinn kommen. *Boccacc. nov. 39. 1.* E' mi si para dinanzi, pietose donne, una novella, fromme Frauenzimmer! es fällt mir eine Erzählung ein; *it.* sich versehen. si parò di denari, er versah sich mit Gelde; *it.* vorbereiten, versehen. parossi di medicine per l'imminente febbre, er sah sich mit Arzeneyen, wider das bevorstehende Fieber vor. pararsi dinanzi a uno, vor einen treten, einem in dem Wege stehen.

Parasánga, *subst. foem.* eine persianische Meile, die 50 Stadia ausmacht, jedes Stadium zu hundert und fünf und zwanzig Schritten gerechnet.

Paraseléne, *subst. foem.* ein Nebenmond.

Parasóle, *subst. masc.* ein Sonnenschirm.

Parassitáccio, *s. masc. augm.* ein unverschämter Schmarotzbruder.

Parassítico, *adj.* schmarotzerisch.

Parassíto, *subst. masc.* ein Schmarotzer, ein Tellerlecker.

Parasitonáccio, *subst. masc.* ein großer unverschämter Schmarotzer, ein Wurstreiter.

Parasitóne, *subst. m.* ein großer Schmarotzer.

Paráta, *subst. foem.* das Gepränge; im Fechten, das Ablehnen eines Stosses; das Aufziehen der Officire mit ihren Leuten; ein Aufzug derer, so sich wollen sehen lassen; (auf der Reutbahne) das Anhalten des Pferdes mit dem Zügel; *it.* Possenspiel der Seiltänzer und Taschenspieler, um die Leute herbey zu locken. (in der Seefahrt) alle Flaggen eines Schiffes fliegen lassen. letto di parata, Paradebett. metter in parata, zur Schau ausstellen. veder la mala parada, die Gefahr einsehen. restar in parata, bey den Fechtern in Positur bleiben. far parata di q. c. sich mit etwas sehen lassen. cavallo di parata, ein Paradeur, ein Paradepferd. restar in parata, in Ordnung bleiben.

Paratino, *subst. m. dim.* kleiner Zierrath; Rüstzeug, für Menschen und Thieren; *it.* geringes Tapetenwerk, Tapezerey.

Paratio, *subst. m.* eine Schutzwehr, Schutzwand, so man vor etwas macht.

Paratítlo, *subst. m.* kurze Auslegung oder Anmerkung über die Titel.

Paráto, *part.* von parare, geschmückt, geputzt; *it.* abgelehnt, als einen Hieb oder Stoß; ausgewichen als einem Streich; widersetzt, begegnet; in den Sinn gekommen; *it.* bereit, gefaßt, fertig. io son presto e parato, ich bin fix und fertig. mal parato, in schlechter Verfassung, schlecht geschickt. esser mal parato, in übeln Umständen, übel dran seyn.

Paráto, *subst. m.* s. paramento, Ausputzung; *it.* Zuschlagung eines Zimmers.

Paratúra, *s. foem.* Putz, Zierrath, Schmuck, Ausputz.

Paravénto, *subst. m.* ein Schirm, den man wegen der Luft vorsetzt, Windschirm; *it.* Laden vor die Fenster.

*Paraúla, s. parola, Wort.

Paravolóso, s. parabolano.

Párca, *subst. foem.* Parce, eine der drey heydnischen Göttinnen, die nach Vorgeben der Heiden das menschliche Leben in Verwahrung haben.

Parcaménte, *adv.* sparsamlich, mäßig, enthaltsamlich.

*Párcere, *poët.* s. perdonare, verzeihen.

Parcità, *subst. foem.* Sparsamkeit, Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.

Párco, *subst. m.* ein Thiergarten; *it.* eine mit Gräben eingefaßte Viehweide; *it.* die Stallung oder der Umfang, worein das Wild beym Jagen getrieben und geschossen wird; *it.* parco d'artiglieria, Magazin oder Lagerstadt für das Geschütz, Pulver und andere Kriegsgeräthschaft.

Párco, *adj.* sparsam. andar parco, behutsam gehen; *it.* mäßig, enthaltsam.

Pardáo, *subst. m.* eine indianische Goldmünze.

Pardíglio, *subst. m.* Grauschimmel.

Párdo, *subst. m.* ein Leopard.

Párdo, *adj.* grau (vom Schimmel).

Páre, *subst. m. poët.* gleich, ähnlich; pari *plur.* einer von den zwölf großen Herrn in Frankreich; in England, ein Herr vom Oberparlemente.

Parécchi, *adj. plur. m. foem.* parecchie, *foem.* verschiedene, manche, nicht wenige, viele.

*Parécchio, *adj.* gleich, ähnlich.

Pareggiábile, *adj. com.* was einer Sache zu vergleichen ist.

Pareggiaménto, *subst. masc.* Vergleichung mit einer Sache; Gleichheit, Gleichmachung.

Pareggiáre, *verb. act.* vergleichen, eines mit dem andern ausgleichen. la somma pareggia, die Summe hebt sich gegen einander; *it.* von gleicher Schweere, Höhe machen. *prov.* pareggiar la somma, vorsichtig gehen; *it.* gleich seyn, gleich kommen. *Petrarc. canz. 18. 2.* io vidi quel che'l pensier non pareggia, ich habe das gesehen, was mit keinen Gedanken zu erforschen ist.

Pareggiársi, *verb. rec.* mit dem *Dat.* sich mit einem vergleichen. pareggiarsi a una cosa, sich womit vergleichen lassen.

Paréglio,

Paréglio, parélio, *subst. masc.* eine Nebensonne.
Parénchima, *subst. masc.* das Bestandwesen des Eingeweides.
Parenético, *adj.* zur Vermahnung gehörig.
Parentádo, } *subst. masc.* Blutsfreundschaft, Verwandschaft, Schwägerschaft, die nahen Freunde und Verwandten; *it.* das Herkommen, Geschlecht. fare un parentado, eine Ehe stiften. far parentado, sich verschwägern, ein Eheverbindniß schließen. rompere il parentado, verhindern, daß keine Ehestiftung vor sich gehen soll. in parentado, zwischen Verwandten.
Parentággio, }
Parentále, *adj. com.* väterlich.
Parénte, *subst. com.* ein Blutsfreund, ein Anverwandter. parenti, *plur.* Vater, Mutter, Großvater; die Großeltern, Vorfahren.
Parentéla, *subst. foem.* die Verwandschaft, Freundschaft, Blutsfreundschaft, gleichnißweise, amistà e parentela delle lettere, die Verwandtschaft der Wissenschaften untereinander.
*Parentería, *subst. foem.* s. parentado.
Parentésco, *adj.* zur Verwandschaft gehörig, verwandt.
Parénteſi, *subst. foem.* Zwischensatz; ein Stück der Rede, so man zwischen eine andere Rede einschiebt; *it.* die zwo krummen Linien, in welche man einen Zwischensatz einschließt. far parenteſi, die Rede unterbrechen.
Parentévole, *adj. com.* als ein Freund, als ein Anverwandter; *it.* Verwandtschaftsbeschützer.
Parentevolménte, *adv.* freundschaftlicher Weise.
* Parentézza, *subst. foem.* s. parentado.
Parenticída, *subst. com.* Vater- oder Muttermörder.
*Parénza, s. apparenza.
Parére, *subst. masc.* die Meynung, der Wahn. essere di parere, dafür achten, von der Meynung seyn; *it.* Gutdünken, Gutachten eines Kaufmanns in Handelssachen.
Parére, *verb. neutr.* meist aber *imperſ. perf.* parvi, *fut.* parrò, *part.* paruto und parso, scheinen, das Ansehen haben. mi specchiai, quale i' pajo, ich bespiegelte mich, wie ich aussehe; *it.* dünken, vorkommen. e' m' è paruto, es deuchte mir. non so se a voi se ne parrà, che a me ne parrebbe, ich weiß nicht, ob ihr das für gut befinden werdet, was ich davon dächte. mi pajono mille anni, che ciò si faccia, ich kann es kaum erwarten. † e' mi pare indurito, es kömmt mir hart an. *it.* erhellen, erscheinen, klar, deutlich werden. non pareva, s' era laico o cherico, man konnte nicht erkennen, ob er ein Geistlicher oder Laye war. ogni stella pareva nel cielo, alle Sterne ließen sich am Himmel sehen. egli non se ne pare a lui nè orma, nè pedata, man sieht ihm nicht das geringste davon an. *prov.* parere e non essere, è come filare e non tessere, mit dem bloßen Scheine ists nicht ausgerichtet.
Parérſi, *verb. rec.* sich sehen lassen, einen Anschein von sich geben.
Parérgo, *subst. masc.* eine geringe Zierde, als von Laub in der Malerey.
Paretájo, *subst. masc.* ein Vogelheerd. † paretajo del nemi, der Galgen.
Paréte, pariete, *subst. foem.* eine Wand. qual asino da in parete, tal riceve, gleiches mit gleichem vergelten; *it.* die innerliche Oberfläche von verschiedenen Sachen, als die innere Seite des Magens, eines Gefäßes u. d. gl. *it. met. Dant. purg.* 3. hat es gebraucht statt eine Höhle, eine Gegend; *it.* 26. statt Schirm, Schatten; 32. Hinderniß. quando il pariete prossimo a te arde, il fatto tuo si fa, wenn des Nachbars Haus brennt, ist es dir am nächsten. *Tesoret. di Br.* 9. Che Dio omnipotente fece sette pianete ciascuno in sua parete, Gott der Allmächtige machte sieben Planeten, jeden in seinem Hause; *it.* ein Wandnetz auf den Vogelheerd.
Paretélla, *subst. foem.* ein Wand-Schlagnetz auf dem Vogelheerd.
Paretéllo, *subst. masc.* eine kleine Wand.
* Parévole, *adj. com.* scheinbar.
* Pargolarità, s. pargolezza.
Pargoleggiáre, *verb. neutr.* kindisch thun, kindern.
Pargolétta, *subst. foem. poët.* ein junges Mädchen.
Pargolétto, *subst. foem. poet.* ein klein Kind; *adj.* jung, zart, klein.
Pargolézza, } *subst. foem.* Jugend, Kindheit.
Pargolità, }
Párgolo, *subst. masc. poet.* ein klein Kind, ein Kindchen.
Pári, } *subst. & adj. com. plur. masc.* pari, *foem.* pare, pari, gleich, gerade, als die Zahl. un mio pari, meines gleichen. una tua pari, eine deines gleichen. donne belle che al mondo non ha pare, Frauenzimmer, dergleichen es in der Welt nicht giebt. non aver pari, seines gleichen nicht haben. scarpe pari, ein Schuh wie der andere. di pari volere, gleiches Willens. da pari mio, nach meiner Art. sono pari miei, sie sind meines gleichens; *it. adv.* siamo del pari, wir sind einander gleich. al pari, mit einander, zugleich. al par di me, so gut wie ich, eben so. del pari, eben so, gleichfalls. numero pari, eine gerade Zahl. giuocare a pari e caffo, gerad oder ungerad spielen.
Páre, }

Pári,

Pári, *subst. masc. plur.* Name einer Würde der zwölf Pairs, der Oberparlementsherren in Frankreich und England.

Párico, *subst. masc.* war zur Zeit der griechischen Monarchie ein Leibeigener, welcher seinem Lehnherrn dienen mußte, bezahlte ihm jährlich 50 Bisanti, und war verpflichtet den dritten Theil des Nutzens von seinem Feldbaue zu überliefern. Dieser konnte mit einem Stück Vieh verwechselt werden.

Parietária, *subst. foem.* Glaskraut, Mauerkraut, Mauerraute.

Pariete, s. parete, Wand ꝛc.

Parificaménto, *subst. masc.* s. pareggiamento.

Parigi, *subst. foem.* Paris, Hauptstadt in Frankreich.

Parigíno, *adj. & subst.* aus Paris, ein Pariser; *it.* eine alte französische Münze.

Pariglia, *subst. foem.* ein gleiches Paar; *it.* der Pasch im Würfelspiel, wenn zween Würfel einerley gleiche Zahlen haben. ambassi, zwey Daus. duino, zwey, zweyen. terno, zwey dreyen. quaderno, zwey vieren. cinquino, zwey fünfen. seino, zwey sechsen. render la pariglia ad uno, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Pariménte, *adv.* ingleichen, eben auch, gleicher Weise, ebenermaßen, gleichergestalt.

* Parísola, *subst. foem.* eine Meise, Vogel, besser cingallegra,

Parità, *subst. foem.* Gleichheit, richtige Vergleichung mit einer Sache.

Paritária, s. parietaria, Mauerraute.

Parlacócco, *subst. masc.* eine Art Würfelspiel in alten Zeiten.

Parladóre, *subst. masc.* s. parlatore.

Parladúra, s. parlatura.

Parlágio, *subst. masc.* der Ort wo sich das Parlement versammlet, Parlementshaus.

*Paralagióne, *subst. foem.* s. parlamento.

Parlamentáre, *verb. act.* vom Vertrage reden; über Staatssachen deliberiren; in Rathsversammlungen reden, Congres halten.

Parlamentário, *adj.* dem Parlemente gehörig.

Parlaménto, *subst. masc.* das Reden; öffentliche Rede; ein Obergericht; ein Parlement in Frankreich oder England; *it.* Landtag, Versammlung der Landstände.

Parlánte, *adj. & subst. com.* der redet, spricht.

Parlantína, *subst. foem.* ein gutes Mundwerk.

Parlantíno *adj.* plauderhaft, geschwätzig.

Parlánza, *subst. foem.* Redart, Unterredung; s. parlatura.

Parláre, *verb. act.* reden, sagen, sprechen. parlare riserbato oder parlar colle feste, vorsichtig reden. parlare risentito, empfindlich reden. parlar a mezza bocca, undeutlich reden. parlar con uno, mit einem reden. parlare ad uno, einen sprechen. andar a parlar a Pilato, sterben. it bel del giuoco è far fatti, e parlar poco, das schönste ist, wenig reden und viel thun. chi parla, semina, chi tace, raccoglie, es ist besser schweigen, als reden. non sa parlare chi non sa tacere, wer nicht schweigen lernt, lernt auch nicht reden. parlar senza barbozzale, ohne Scheu reden. parlare in quibus, mit lateinischen Worten um sich werfen. parlar fra i denti, durch die Zähne reden, murmeln. parlare a mezza bocca, leise und verblümt reden. parlar'a quattro occhi, unter vier Augen reden; *it. subst. masc. plur.* parlari, das Reden, die Worte, die Rede.

*Paralasia, s. paralisi, Schlagfluß.

Parláta, *subst. foem.* eine Rede, Unterredung.

Parláto, *subst. masc. idem. it. part.* von parlare, geredt, geschwätzt.

*Parláto, anstatt prelato.

Parlatóra, *subst. foem.* eine Schwätzerinn, Plauderinn.

Parlatóre, *subst. masc.* ein Schwätzer, Plauderer; einer der redet; Redner, Sprecher; ein Prediger, im Scherze.

Parlatrice, *subst. foem.* von parlatore.

Parlatório, *subst. masc.* ein Sprechzimmer; der Ort, wo die Nonnen durch Gitterfenster mit den Gästen zu reden pflegen; *it.* das Parlementhaus.

Parlatúra, *subst. foem.* das Reden, die Sprache, Aussprache; *it.* gut Mundwerk. uomo di gran parlatura, ein Mensch, der ein gutes Mundwerk hat.

*Parlético, *subst. masc.* das Zittern, der Schwachheit wegen bey den alten Leuten; *it.* s. paralitico.

Parlévole, *adj.* geschwätzig.

Parlítico, *adj.* gichtbrüchig; vom Schlage gerührt.

Parliére, *subst. masc.* ein Schwätzer, Plauderer.

*Parlottáre, *verb. act.* schwatzen, plaudern, murmeln, leise, heimlich reden.

Párma, *subst. foem.* eine Stadt und Herzogthum, Parma. formaggio di Parma, Parmesankäse.

Parmeggiáno, *adj. & subst. masc.* das parmesanische Gebiet; einer aus Parma. formaggio parmeggiano, Parmesankäse.

Parnássico, *adj.* zum Parnaß gehörig, vom Parnaße.

Parnásso, *subst. masc.* der Musenberg, der Parnaß; *met.* die Poeten; Poesie.

Páro, s. pajo, ein Paar.

Pároco, *subst. masc.* ein Pfarrer.

Parocchía, s. parrocchia, Pfarrkirche, Pfarre.

Parocchiále, *adj.* zur Pfarre gehörig, Pfarrkind.

Parocchiáno, *adj.* Pfarrkind.

Parodía, *subst. foem.* Gegengesang, Parodie, da man mit Beybehaltung der Endreime eines Gedichts, den Sinn desselben verändert.

*Paróffia, *subst. foem.* s. parocchia. andare in paroffia, häufig zusammengehen.

Paróla, *subst. foem.* ein Wort, die Rede, oder das Sprechen; eine Ordre oder Befehl im Kriege, den man in der Eil giebt; ein Versprechen, eine Zusage, Versicherung. la parola di Dio, das Wort Gottes; die heil. Schrift. eine Predigt. di parola in parola, von Wort zu Wort. entrare in parole con uno, sich mit einem in Gespräch einlassen. venire a parole con alcuno, oder aver parole con alcuno, mit jemanden streiten, zanken. dar parole viel versprechen, wenig halten. rompere le parole in bocca, nicht ein Wort darwider sagen. non ne far parola, einwilligen. masticare le parole, eine Sache gut überlegen. parole torte, Schimpfworte. far delle parole fango, das Wort nicht halten. pigliar la parola, dar la parola, die Parole nehmen, geben. passar parola con alcuno, sich mit jemanden verstehen. pesare le parole, die Worte auf die Goldwage legen, etwas wohl überdenken, überlegen, ehe man es sagt. una parola tira l' altra, ein Wort giebt das andere. parole brugnine, leere Worte. parole pungenti, Schmähworte, Schimpfworte, Stichelreden. parola da vegghia, leeres, eitles Geschwätz. le parole son femmine, e i fatti maschi, ein Wort ein Mann, versprechen ist edelmännisch, halten ist bäurisch. buone parole, cativi fatti ingannano i savj e i matti, guten Worten ist nicht allemal zu trauen. buone parole acconciano le cose mal fatte, ein gut Wort findet eine gute Statt; *idem.* bella parola molto vale e poco costa. a cative parole buona risposta, der Verläumder wird mit einem einzigen Worte bezahlt. chi vuol sentir belle parole, dica belle parole, wie es hinausschallet, so schallet es wieder hinein. le parole non s' infilzano, auf bloße Worte ist nicht allemal zu bauen. chi far di fatti vuole, suol far poche parole, wer es thun will, der thut es gleich. impegnar la parola, sein Wort geben. dar parola ad uno, einem versprechen. ritrattar la parola, das Wort widerrufen. senza muover parola, ohne ein Wort zu sagen. ogni parola non vuol risposta, man muß verhören und übersehen können. mangiarsi le parole, die Worte in sich schlucken. ingojarsi le parole, durch die Gurgel reden. biasciar le parole, im Reden daltschen, wie alte Leute, die keine Zähne haben; *it.* parola, statt Erlaubniß. chieder parola, um Erlaubniß anhalten. *prov.* le parole non empiono il corpo, von schönen Versprechungen wird man nicht satt; *it.* parola, Wort, Befehl. parola di Rè, ein Befehl, der unverbrüchlich gehalten werden muß. e' non vuol che delle sue parole manchi un jota, er will seinen Befehl aufs genaueste vollzogen haben; *it.* die Parole bey den Soldaten. pigliar la parola, die Parole empfangen.

Paroláccia, *subst. foem.* im *plur.* schmutzige garstige, unzüchtige Worte, Zoten; *it.* Flüche.

Parolájo, s. parliere, Schwätzer, Plauderer.

Paroletta, Parolina, *subst. foem. dim.* ein süß Wort, ein Wörtchen, freundliches Wörtchen.

Paróli, *subst. masc.* Parolinétta, *subst. foem.* Verdoppelung des ersten Geldsatzes im Spiele.

Parrolóna, *subst. foem.* ein stolzes Wort.

Parrolóne, *subst. masc.* ein häßlich langes Wort; *it.* im *plur.* stolze, prahlerische Worte.

Parolózza, *subst. foem.* ein grobes Wort.

Parolúccia, Parolúzza, *subst. foem. dim.* ein kleines Wörtchen.

Parossísmo, *subst. masc.* ein Anstoß von einer Krankheit, die man hat, und zu gewissen Zeiten nachläßt; *met.* Begebenheit.

Parótide, *subst. foem.* Ohrendrüse; *it.* Geschwulst der Mandeln nahe beym Ohr.

Parpaglióne, *subst. masc.* Lichtschmetterling, Motte; *it.* Art Schmetterlinge, die den Bienen schädlich sind; *it.* Art Schleyer. *prov.* tanto vola il parpaglione sopra il fuoco, ch' egli si arde, die Motte fliegt so lange ums Licht, bis sie die Flügel verbrennt.

Parricída, *subst. masc. & foem.* ein Vatermörder, eine Vatermörderinn.

Parricídio, *subst. masc.* ein Vatermord.

Parrochía, *subst. foem.* eine Pfarre, Pfarrkirche, Kirchspiel.

Parrochiále, *adj.* zur Pfarre, zum Kirchspiel gehörig, eingepfarrt. chiesa parrocchiale, Pfarrkirche; *it. subst. masc.* parrocchiale, allein.

Parrocchialménte, *adv.* zum Gebrauch des Kirchspieles oder der Eingepfarrten.

Parrocchiáno, *adj.* ein Pfarrkind; *it. subst. masc.* Pfarrer eines Kirchspiels.

Párroco, pároco, *subst. masc.* ein Pfarrer.

Parrúcca, s. Zazzera; *it.* eine Perücke.

Parrucchétto, parrocchétto, *subst. masc.* ein

ein Papegey; *it.* eine Art doppelter Tulpen, welche gezackte Blätter hat.

Parrucchíno, *subst. masc. dim.* Perückchen.

Parrúzzola, *subst. foem.* Lombard. Wort; besser cingallegra, Kohlmeise.

Parsimónia, *subst. foem.* Sparsamkeit.

Párso, *part.* von parere, geschienen, gedünkt.

*Partággio, *subst. masc.* die Theilung, die Eintheilung. toccare il partaggio, zu Theil werden.

Párte, *subst. foem.* ein Theil; Antheil; *it.* ein Stück, Glied. le parti vergognose, die Schaamglieder; *it.* ein Ort, Seite oder Gegend. le parti orientali, die morgenländischen Gegenden; *it.* Sold, Besoldung, Einkunft. aver parte in q. c. an etwas Theil nehmen. esser giudice e parte, Richter in seiner eigenen Angelegenheit seyn. in buona parte, in der Menge. dar parte ad uno di checchessia, einem von etwas Nachricht geben. entrare a parte con uno, sich in etwas mit einem theilen. prendere in buona parte, in mala parte, etwas wohl, übel aufnehmen. la maggior parte, größtentheils, meistentheils. da parte mia, meines Orts, meiner Seits, von mir; *it.* in meinem Namen. riverisca il Sig. N. da parte mia, grüßen Sie den Herrn N. in meinem Namen. far bene la sua parte, seine Rolle gut machen oder spielen. compir le sue parti, seine Schuldigkeit ablegen, seine Aufwartung machen. a oder da parte, beyseits, besonders. lasciar da parte, verbeygehen mit Stillschweigen. da parte oder per parte sua, in seinem Namen; *it.* Eigenschaften, Gaben. aver buone parti, gute Eigenschaften, Gaben haben. aver una cativa parte, einen übeln Fehler an sich haben. da ogni parte, allenthalben, aller Orten. di parte in parte, von Ort zu Ort; *it.* Parthey, Faction. esser troppo parte, allzu partheyisch seyn. ascóltar le parti, die Partheyen vernehmen. odi l'altra parte e credi poco, höre auch die andere Part, und glaube nicht sogleich. ben vo' nel mondo anch' io la mia parte, ich habe doch auch noch etwas zu sagen. dall' altra parte, im Gegentheil. son parte Italiani, parte Francesi, es sind halb Italiener, halb Franzosen. la più parte, der grösseste Haufen. parte per parte, Stück vor Stück. far bene le sue parti, seine Sachen gut machen.

Parte, *adv.* theils; *it. conj.* während daß.

Partechè, *conj.* unterdessen.

Partecipánte, *adj. com.* theilnehmend, theilhabend, theilhaftig; *it. subst. com.* ein Mitgenoß.

Partecipáre, *verb. neutr.* Theil haben, nehmen; mittheilen, theilhaftig machen, werden.

Partecipáto, *part.* theilhaftig gemacht, mitgetheilt.

Partecipatóre, *subst. masc.* einer der eintheilet, Nachricht giebt; Antheil nimmt.

Partecipatríce, *subst. foem.* von participatore, Mitgenossinn.

Partecipazióne, *subst. foem.* Gemeinschaft, Mitgenuß, Theilnehmung.

Partécipe, *Partéfice,) *adj.* theilhaftig, theilhaft, der Antheil hat. far partecipe alcuno di checchessia, einem etwas zu wissen thun; *it.* theilhaftig machen.

Parteggiaménto, *subst. masc.* s. partaggio, Theilung, Absonderung in Theile; Partheyen.

Parteggiáre, *verb. neutr.* theilen, eintheilen, abtheilen, Theil nehmen, partheyisch seyn.

*Partegnénza, s. appartenenza, Eigenthum.

Partenére, s. appartenere, gehören, zugehören.

Parténte, *adj. com.* abreisend, reisefertig, der, die abreiset.

Parténza, *subst. foem.* Abreise, Abschied, Trennung. essere di partenza, reisefertig seyn.

Partévole, partibile, *adj.* theilbar.

Particélla, particina, *subst. foem. dim.* Theilchen, Stückchen, Bischen.

Participále, *adj. com.* theilhaftig, theilhaft. s. partecipe.

Participaménto, *subst. masc.* Theilnehmung, Antheil.

Participánte, s. partecipante, theilnehmend, theilhaft.

Participáre, s. partecipare, Theil nehmen, haben.

Participáto, *part.* Theil genommen, gehabt, mitgetheilet, theilhaftig gemacht.

Participatóre, s. partecipatore, der Antheil hat.

Participatríce, s. partecipatrice, die Antheil hat.

Participazióne, s. partecipazione.

Partícipe, s. partecipe, theilhaft.

*Particípio, *subst. masc.* ein Participium, Sprachterminus.

Particiuóla, *subst. foem. dim.* Theilchen. s. particella.

Partícola, *subst. foem.* ein kleines Wort in der Sprachlehre, das kein *verbum* oder *nomen* ist; kleiner Theil, ein klein Stück; *it.* die Hostie, in der heil. Communion.

Particoláre, Particuláre,) *adj.* sonderbar, besonder, dem allgemeinen entgegen gesetzt. rispolta più particolare, eine genauere Antwort. fortuna è un effetto particolare, das Glück ist eine ganz besondere Wirkung. le particolari circonstanze, die besondern Umstände; *it. subst. com.* eine

eine Privatperson. un uomo particolare, eine Privatperson; *it.* ein Sonderling; *it.* ein wunderlicher Mensch; ein besonderer Umstand. in quanto al mio particolare, was mich anlanget. in particolare, *adv.* besonders.
Particolareggiáre, s. particolarizzare, etwas umständlich erzählen, erklären.
Particolarità, *subst. foem.* ein besonderer Umstand, Sonderheit.
Particolarizzáre, *verb. act.* mit allen Umständen erklären, erzählen, beschreiben oder vorstellen.
Particolarizzáto, *part.* mit allen Umständen beschrieben, erzählt, vorgestellt, erklärt.
Particolarménte, *adv.* insonderheit, vornehmlich, umständlich, ausführlich.
Particolétta, *subst. foem. dim.* kleines Theilchen.
Partícula, s. particola, kleiner Theil.
Particuláre, s. particolare, besonder, sonderbar.
Particularità, s. particolarità, Sonderheit.
Particularizzáre, s. particolarizzare, etwas umständlich erzählen 2c.
Particularménte, s. particolarménte, insonderheit, vornehmlich 2c.
Particulétta, s. particoletta, kleines Theilchen.
Partícula, s. particola.
Partigiána, *subst. foem.* eine Partisane; *it.* eine Partheygängerinn, Anhängerinn.
Partigianétta, *subst. foem.* eine kleine Partisane; *it.* eine schwache Anhängerinn.
Partigianétto, *subst. masc.* ein schwacher Partheygänger.
Partigiáno, parteggiano, *subst. masc.* der es mit einem hält; ein Anhänger, ein Partheygänger.
Partigianóna, *subst. foem.* eine große Partisane; *it.* eine große Anhängerinn.
Partigianóne, *subst. masc.* eine große Partisane; *it.* ein großer, starker Anhänger.
Partigióne, *subst. foem.* Theilung, Abtheilung.
Partiménto, *subst. masc.* das Abreisen, die Abreise, Abschied; das Theilen, die Theilung; Abtheilung; Austheilung, Eintheilung.
Partíre, *verb. act.* theilen, abtheilen, eintheilen, abreisen, abgehen; in der Chymie, scheiden, als Metalle, absondern, trennen; in der Rechnungskunst, dividiren. partir le guardie, die Wachten abtheilen. partir per mezzo, mitten von einander theilen. non lo posso partir da me, ich kann ihn nicht los werden.
Partírsi, *verb. rec.* mit dem *Abl.* sich wegbegeben, fortgehen; *it.* abscheiden, sterben.
Partíta, *subst. foem.* Abreise, Abschied; die Parthey. essere dalla partita d'uno, auf eines Seite, von eines Parthey seyn; *it.* eine Rechnung, Note im Schuldbuche. mettere un conto alla partita di uno, eine Rechnung auf jemanden anschreiben; ein Auszug, bey Kaufleuten. partir le partite in partite, das Abgetheilte weiter eintheilen, subdividiren; *it.* eine gewisse Summe in Rechnungen; eine Partie, im Spielen; eine gewisse Zahl, die einer haben muß, wenn er soll gewonnen haben; eine gewisse Zahl von Personen sich zu belustigen; eine Rottirung. essere della partita, von der Gesellschaft seyn. vestiti d'una partita, übereingekleidet, einerley von Kleidung. una partita di cavalleria, eine Parthey Reuter. uscire oder andare in partita, auf Parthey ausgehen.
Partitaménte, *adv.* stückweise, einzeln, Stück vor Stück.
Partíto, *subst. masc.* Parthey, Stand, Gelegenheit zur Heyrath; ein Entschluß zu etwas; *it.* Vertrag; Beding; Vorschlag zum Vergleich. fare un bel partito, einen guten Vorschlag zum Vergleich thun; *it.* das Entschließen, der Entschluß. non sapere a che partito appigliarsi, nicht wissen, zu was man sich entschließen soll. prender partito, einen Schluß fassen, sich resolviren. partito riciso, fester Entschluß. a partito preso, mit guter Ueberlegung; *it.* Wunsch, Wahl. venir a partito, zur Wahl kommen. tutto mi va a partito, alles gehet mir nach Wunsche. mettere oder fare il partito, eine Wahl durch die meisten Stimmen machen. mandare a partito, eine Wahl oder etwas dergleichen auf die meisten Stimmen ankommen lassen. preso 'l partito, cessato l'affanno, wer nur entschlossen ist, kommt am besten weg; oder frisch gewagt, ist halb gewonnen; *it.* Gefahr, Uebel. lo sconcio spendere reca a pessimo partito, die übermäßige Verschwendung versetzt in sehr elende Umstände. per non recare il giuoco vinto a partito, um die erlangten Vortheile nicht aufs Spiel, in Gefahr zu setzen. de' più cattivi partiti prender il migliore, aus zweyen Uebeln das kleinste wählen. aver pessimo partito alle mani, sehr übel dran seyn. a niun partito, auf keinerley Art. donne di partito, Huren. far un partito, einen Handel treffen. perdere il partito, die Wette verlieren. cercar il partito, einen Dienst suchen. trovati altro partito, suche dir einen andern Herrn. trovare un buon partito, eine gute Heyrath treffen. metter la vita a partito, sich der Lebensgefahr aussetzen. prender miglior partito, das beste Mittel ergreifen. prendere il partito di uno, sich zu eines Parthey schlagen. mettere a uno il cervello a partito

partito, einen in Verlegenheit setzen. far mettere ad uno il cervello a partito, einen auf den rechten Weg bringen, ernsthaft denken lernen. ingannarsi a partito, Himmelweit irren.

Partito, *part.* von partire, getheilt, abgetheilt; abgereiset, abgegangen.

Partitóre, *subst. m.* Theiler, Austheiler; *it.* einer der abreiset; im Rechnen, der Theiler, die Zahl, womit man theilet; in der Chymie und in der Münze, Gold- und Silberscheider; *it.* ein Abtrünniger, Aufwiegler, Betrüger.

Partitrice, *subst. foem.* von partitore, Theilerinn, Austheilerinn.

Partitúzzo, *subst. m. dim.* von partito, ein kleiner Vertrag; kleine Parthey, Vorschlag.

Partizióne, *subst. foem.* s. partimento, die Theilung, Abtheilung.

Párto, *subst. masc.* das Gebähren, das neugebohrne Kind, die Geburt. donna di parto, eine Kindbetterin, eine Wöchnerinn. fare il parto, die Wochen halten. essere, stare in parto, in sechs Wochen liegen; *met.* sich wie eine Sechswöchnerinn pflegen. morir di parto oder sopra parto, im Wochenbette sterben; *it.* die Geburt, Frucht. un parto d'ingegno, eine Schrift oder sonst etwas, das einer ans Licht bringt.

Partoriénte, *adj. com.* gebährend; *it. subst. foem.* Gebährerinn, Wöchnerinn.

Partoríre, *verb. neutr.* gebähren, zur Welt bringen, niederkommen; *met.* hervorbringen, verursachen. mi partorisce onore, es machet mir Ehre. partorir letizia, odio, sospetto, Freude, Haß, Argwohn verursachen.

Partorito, *part.* gebohren, niedergekommen, zur Welt gebracht; *it. met.* hervorgebracht, verursacht.

Partoritrice, *subst. foem.* eine Gebährerinn; *it. met.* Ursach, Schuld.

Parturiénte, s. partoriente, Wöchnerinn 2c.

Parturíre, s. partorire, gebähren 2c.

Parvénte, s. apparente, anscheinend.

*Parvénza, s. apparenza, Anschein.

*Parvificáre, *verb. act. poët.* verkleinern, verringern; in Prosa, appicciolire.

*Parvífico, *adj.* das Gegentheil von magnifico, gering, klein, filzig, geizig, knickericht.

*Parvipéndere, *verb. neutr. poët.* geringschätzen; in Prosa, tener da poco, stimar poco.

Parvíssimo, *superl.* sehr klein.

Parvità, *subst. foem.* Kleinigkeit.

Parvolétto, Parvolino, } s. pargoletto, kleines Kind.

Párvolo, s. pargolo, kleines Kind.

Parúta, s. apparenza, Schein, Anschein.

Parúto, *part.* von parere, geschienen, gedünkt.

Párvulo, s. parvolo.

Parziále, *adj. com.* partheyisch; *met.* anhängend; *it.* was zu einem Ganzen gehört.

Parzialíssimo, *adj. sup.* sehr partheyisch.

Parzialeggiáre, *verb. neutr.* partheyisch seyn, einer Parthey zugethan seyn; sich partheyisch erweisen.

Parzialità, *subst. foem.* Partheylichkeit.

Parzialménte, *adv.* partheyisch.

*Parzionábile, *Parzionále, *Parzionávole, *Parzonávole, *Parzionévole, } *adj.* s. parziale; *it.* theilhaftig, mitschuldig.

*Parzioniére, *adj. com.* s. partecipe, Mitgenosse.

Pascénte, *adj. com.* weidend.

Páscere, *verb. act.* weiden, abweiden, abfressen; *met.* füttern, ernähren, beköstigen, sättigen. pascere uno di ciancie, einen mit leeren Worten abspeisen. pascer gli occhi, sich satt sehen.

Páscersi, *verb. rec.* sich weiden. pascersi di lagrime, sich satt weinen. pascersi di fumo, sich mit dem bloßen Scheine begnügen. pascersi di vento, d'aria, Schlösser in die Luft bauen. pascersi di ragionamenti, come il cavallo de' ciolle, oder di rugiada, come le starne di Monte Morello, sich mit leerer Hoffnung speisen.

†Pascibiétola, *subst. com.* ein alberner Mensch.

Pasciménto, *subst. masc.* das Weiden, Füttern, auch die Weide, Fütterung, Futter. pascimento dell' anima, Nahrung der Seele.

Pascióna, *subst. foem.* eine fette Weide, trovar una buona pasciona, eine gute Küche, eine gute Mahlzeit finden.

Pascipéco, *subst. masc.* im Scherze, das mänliche Glied.

Pascipécora, *subst. foem.* lavorar a pascipecora, Unzucht von hinten treiben.

Pascitóre, *subst. masc.* der weidet, ein Hirte.

Pascitrice, *subst. foem.* eine Hirtinn.

Pasciúto, *part.* von pascere, geweidet; *met.* ernährt, beköstiget, gesättiget, satt.

Pásco, *subst. masc. poet.* s pascolo, Weide.

Pascolánte, *adj. com.* weidend; *met.* fütternd, nährend, sättigend.

Pascoláre, *verb. act.* weiden, auf die Weide treiben, gehen; *met.* sättigen, nähren.

Pascolársi, *verb. rec.* sich weiden; *met.* sich nähren, sättigen; *it.* s. pascersi, mit den Redensarten.

Páscolo, *subst. masc.* Weide, Hut, Trift; das Weiden, Fütterung; *met.* Nahrung, Sättigung.

*Pásmo, s. spasimo, Convulsion.
Pásqua, *subst. foem.* Ostern. dar la mala pasqua ad uno, einem alles Böse wünschen, alle Henker auf den Hals wünschen. aver la pasqua in Domenica, alles nach Wunsch gehen sehen. pasqua di natale, Weihnachtsfest. pasqua del corpo di Cristo, das Frohnleichnamsfest.
Pasquále, *adj. com.* österlich, was zu Ostern gehört. l'agnello pasquale, das Osterlamm.
*Pasquáre, *verb. neutr.* Ostern feyern, halten.
Pasqueréccio, *adj.* s. pasquale.
Pasquíllo, *subst. masc.* s. pasquinata.
Pasquináta, *subst. foem.* ein Pasquill, Schmäh- oder Lästerschrift. s. pasquino.
Pasquíno, *subst. masc.* ein zerstümmeltes Bild zu Rom, woran man die Pasquille schlägt oder klebt, wovon der Name pasquinata entstanden.
Passábile, *adj. com.* mittelmäßig, was noch so hingeht, ziemlich.
Passabilménte, *adv.* so hin, noch ziemlich.
Passadóri, *subst. masc. plur.* Bolzen zu einer Armbrust.
Passaggiére, passeggiére, passaggiéro, *subst. masc.* ein Reisender, ein Wandersmann; *it. adj.* flüchtig, vergänglich, eitel.
Passagállo, *subst. masc.* eine Art Tanz; *it.* die Musik desselben.
Passággio, *subst. masc.* ein Gang zu etwas; Durchzug, Durchgang, ein Paß; *it.* Fuhrt, Ueberfahrt, Paß; *it.* Weg- Brückenzoll, Fahrgeld; *it.* Stelle aus einer Schrift, Geschichte oder Rede; *it.* eine Passage in der Composition. un passaggio d'un libro, eine Stelle in einem Buche. di passaggio, im Vorbeygehen; *it.* obenhin. ad ogni passaggio, alle Tritte. l'ultimo passaggio, der letzte Hintritt, der Tod.
Passamanájo, *subst. masc.* Posamentier, Bortenwirker.
Passamáno, *subst. masc.* im *plur.* Posamenten, Borten, Schnüre.
Passaménto, *subst. masc.* Durchzug, Durchgang; das Vorbeygehen. il passamento della finestra, della colombaja, der Aufzug am Fenster, am Taubenschlage. passamento di noja, Vertreibung der langen Weile.
Passánte, *adj. & subst.* der vorbeygehet, ein Reisender; der übertrifft, vorgeht; *it.* lederne Riemchen am Zaum, durch welche man die Enden der Schnallenriemen ziehet.
Passapórto, *subst. masc.* ein Paßbrief, Sicherheitsbrief, Paß; *it.* Geleitsbrief.
Passáre, *verb. neutr.* geschehen, vorfallen, sich zutragen, vorgehen; sich ereignen, zulassen; gehen durch einen Ort, sich von einem Orte zum andern begeben, durchreisen, durchfahren, durchreiten. passar da un luogo, und per un luogo, von einem Orte ab- an einen andern reisen; vorübergehen, vorbeygehen; durchfließen, vergehen, verschießen, als Farben; verstreichen, verfließen, als die Zeit; durchgehen, durchstreichen, als der Wind. passar oltre, weiter gehen. passa! gehe fort! pack dich! übertreffen in etwas, übergehen, als einen Fluß. passare a nuoto, darüber schwimmen. passare a guazzo oder guado, durchwaden; vorgehen in etwas, gehen in etwas, oder zu einem; kommen; schreiten zu etwas; überschreiten; im Spiele, passen; im Kegelspiel, fehlen, ein Loch machen; *it.* gehalten werden. passare per uomo da bene, für einen rechtschaffenen Mann angesehen werden; *it.* durchsehen, als eine Schrift. passare per le mani, durch die Hände gehen. passare per nobile, für einen Edelmann gehalten werden. passare la mattana, die Langeweile vertreiben. passi per questa volta, dieses mal mag es so hingehen. passare parola con alcuno, mit jemanden sich verstehen. Passare heißt auch bey vielen Handwerkern zubereiten, als: passare la pelle, eine Haut bereiten. passare i rasoj, die Scheermesser abschleifen. far passare il mangano ai drappi, das Zeug mangen, wässern. passare al campo nemico, zum Feinde übergehen. passare a fil di spada, über die Klinge springen lassen. passare per le bacchette, Spießruthen laufen. passare da questa a miglior vita, aus diesem Leben scheiden, sterben. passare oltre, fortfahren. passare in Italia, nach Italien reisen. passar sotto silenzio q. c. etwas mit Stillschweigen übergehen. passar q. c. ad uno, einem etwas vergeben, verzeihen. tre anni e passa, über drey Jahr. la collera gli è passata, der Zorn ist ihm vergangen. lasciamo passar questo, wir wollen es dabey bewenden lassen. passare per virtuoso, für einen tugendhaften Mann angesehen, gehalten werden. passare corrispondenza con uno, mit einem Briefe wechseln. passare ufficio di ringraziamento, schuldigen Dank abstatten. passa parola, che, es gehet die Rede daß ꝛc. mi passa per le mani una cosa curiosa, es fällt mir etwas wunderbares vor. come passa la cosa, wie siehet es mit der Sache aus. passare il tempo a q. c. die Zeit mit etwas vertreiben. passare il latte per il colatojo, die Milch durchseigen. passare il filo per l'ago, die Nadel einfädeln. passare uno colla spada, einem mit dem Degen durchstossen, durchbohren. passar da banda a banda, passar fuor fuora, durch und durch bohren. passare per le finestre, durch

durch unrechte Wege zu etwas gelangen. passare l'esame oder per l'esame, das Examen überstehen. passare la correzione, die Censur passiren. passare in giudicato, rechtskräftig werden. passar i termini, das Ziel überschreiten, ungebührlich handeln.

Passarsi, *verb. rec.* geschehen, vorfallen, sich zutragen, vorgehen, sich ereignen; *it.* vergehen, überhingehen; sich verlieren; *it.* verderben, verliegen, überzeitig werden. passarsi d'una cosa, sich eines Dinges enthalten, etwas entbehren. passarsi con una cosa, sich womit begnügen lassen, damit zufrieden seyn. passarsela assai leggermente, sich nicht sehr angreifen, leicht überhin wischen. passarsela tacitamente, etwas in aller Stille übergehen; *it.* sich behelfen mit etwas; sich nicht bekümmern, entbehren können, entrathen, missen etwas. me ne posso passare, ich kann es lassen. come tela passi? wie befindest du dich? come se la passa? wie befinden Sie sich? passar q. c. con pazienza, etwas geduldig ertragen. non tela passerò certo, ich werde es dir nicht durch die Finger sehen. se la passa male, es geht ihm übel. passarsela in delizia, in Lüsten leben.

Passàta, *subst. foem.* eine Durchreise, Durchzug, Uebergang, Vorübergang; *it.* das Vorbeyreisen, der Gang, den ein Pferd auf einer gewissen Linie thun muß. far una passata a uno, jemanden einen derben Verweis geben. dar una passata ad un conto, eine Rechnung durchsehen. fare una passata con uno intorno a qualche negozio, mit jemanden über eine Sache Unterhandlung pflegen oder in Abrede seyn. la femmina ha fatto una o due passate, das Weibsbild hat ein oder zwey Monate ihre monatliche Zeit verloren. a tutta passata, in vollem Laufe. far passata di q. c. sich um etwas nicht bekümmern. dar passata a q. c. etwas bleiben lassen; *it.* unterlassen, vorbeylassen.

Passalòzio, Passatèmpo, *subst. masc.* Zeitvertreib, Kurzweile. per passatempo, für die langeweile.

Passàti, *subst. masc. plur.* die Vorfahren.

Passàto, *part.* von passare, geschehen, vorgegangen, vorgefallen, sich zugetragen, sich ereignet; durchgereiset; vergangen; (von der Zeit) verflossen, verstrichen (von der Farbe) verschossen, vergangen; (im Spiele) gepaßt; (im Kegelspiele) gefehlt, ein Loch gemacht; (von Schriften) durchgesehen rc. per lo passato, vor diesem. in passato, *idem.*

Passatòjo, *adj.* worüber leicht zu kommen ist; *it. subst. masc.* Schrittstein, Stein, welchen man in einen kleinen Fluß oder Graben leget, um hinüber gehen zu können; *it.* Art Bolzen, zum Schießen.

Passatóre, *subst. masc.* ein Fährmann; ein Reisender; *it.* ein Uebertreter.

Passavógare, *verb. act.* mit aller Gewalt, aus allen Kräften rudern.

Passavolánte, *subst. masc.* eine Art Geschütze, deren Gebrauch verloren gegangen; *it.* ein Landläufer, ein Kerl, der mit andern durchwischt und nichts bezahlt; ein Blinder, das ist, ein Soldat, der nicht unter die andern gehöret, der nur bey der Musterung da ist, damit die Liste vollständig wird. venite quà, signor passavolante, kommet her, Bruder Liederlich.

Passeggiaménto, *subst. masc.* Spatziergang.

Passeggiánte, *adj. com.* spatzierend, im Schritt gehend.

Passeggiáre, *verb. act.* spatzieren gehen. passeggiare sù e giù, auf und nieder gehen. passeggiare un cavallo, ein Pferd Schritt vor Schritt an der Hand führen. *met.* passeggiare il mare, schwimmen.

Passeggiáta, *subst. foem.* ein Spazziergang, das Spazzierengehen.

Passeggiáto, *part.* spaziert, Schritt vor Schritt gegangen; *it. adj.* das, worüber man wegspazieret ist.

Passeggiatóre, *subst. masc.* einer der spazieren gehet, Spaziergänger.

Passeggiatrice, *subst. foem.* eine die spazieren gehet, Spaziergängerinn.

Passeggiére, *subst. masc.* ein Reisender, ein Wandersmann; *it.* ein Zöllner, ein Zolleinnehmer.

Passeggiéro, *adj.* eitel, flüchtig, vergänglich; *it.* worüber man kommen kann. legni passeggieri, Fahrzeuge zum Uebersetzen.

Passéggio, *subst. masc.* der Ort, wo man spazieren zu gehen pflegt, Spaziergang.

Pássera, *subst. foem.* passere, passero, *subst. masc.* ein Sperling. passera solitaria, Ringelsperling. passera mattuggia, wilder Sperling. passera stipajuola, Grasmücke. *met.* cacciar le passere, die Grillen, Sorgen vertreiben.

Passerájo, *subst. masc.* das Schmettern eines Haufens Sperlinge; *it. met.* ein verwirrtes Geschwätze.

Passerétta, *subst. foem. dim.* passerino, passerotto. *subst. masc. dim.* ein junger Sperling. dir un passerotto, etwas ungereimtes sagen. fare un passerotto, unbedachtsam handeln, einen Bock schießen.

Passétto, *subst. masc.* die Hälfte eines Maaßstabs von einer halben Elle; *it.* ein kleiner Schritt; *it. adj.* dürre, welk.

Passíbile, *adj. com.* was leiden kann; s. patibile etc.

Passibilità, *subst. foem.* Empfindlichkeit; *it.* die Eigenschaft, leiden zu können.

Passino, ein Maaßstab von drey florentinischen Ellen; *it.* bey den Leinwebern, die ganze Länge des Zettels oder der Kette, die der Weberbaum in sich enthält; *it. dim.* von passo, ein kleiner Schritt.

Passionáre, *verb. act.* kränken, betrüben, Herzeleid anthun.

Passionársi, *verb. rec.* sich betrüben, kränken; *it.* sich die Liebe zu etwas einehmen lassen, sich ereifern.

Passionatamente, *adv.* leidenschaftlich; s. appassionatamente. esser innamorato passionatamente, sterblich verliebt seyn.

Passionáto, *part.* gekränkt, betrübt, der sich von Herzeleid, Liebe, Begierde überwinden läßt; von einer Leidenschaft eingenommen; den Leidenschaften unterworfen; eigennützig.

Passioncélla, *subst. foem.* eine kleine Gemüthsbewegung.

Passióne, *subst. foem.* das Leiden; das Leiden Christi; die Leidenschaft, ein Affekt, eine Gemüthsbewegung; die Liebe, der Haß, der Eifer; eine heftige Begierde zu etwas. passione predominante, eine herschende Leidenschaft.

Passivaménte, *adv.* leidender Weise, als *Passive* in der Grammatik.

Passivo, *adj.* das da leidet, im Gegensatze dessen, so etwas thut; *it. subst. masc.* das *Passivum* in der Grammatik.

Pásso, *subst. masc.* ein Schritt, ein Paß, der Gang, Weg; der Vorgang vor einem andern; *it. met.* die Stunde, die Zeit, der Zeitlauf. io ti vo' dir un passo più in là, ich will dir noch mehr sagen. uccelli di passo, Strichvögel, Zugvögel. un passo di legna, eine Klafter Holz. passo grave, ein stolzer Gang. passo sostenuto, *idem* passo passo, oder passo a passo, Schritt vor Schritt. pigliare i passi innanzi, oder pigliare i passi, sich vorsehen, sich aufs zukünftige versorgen. fare il passo secondo la gamba, sich nach der Decke strecken. far quattro passi, ein wenig spazieren gehen. camminare a passi di gigante, große Schritte machen; *met.* große Fortgänge machen. fare un passo falso, seine Maasregeln nicht gut nehmen. passo di malamocco, ein harter Schritt. perdere i passi, umsonst gehen. affrettare il passo, geschwind gehen. passo duro, ein schwerer Schritt. siamo giunti a stretto passo, es ist mit uns aufs äußerste gekommen. a che passo siamo giunti! was haben wir doch gedacht! un passo santo, ein Spruch aus der Bibel. a gran passo, *adv.* eilends. dar il passo ad uno, einem die Vorhand lassen. *prov.* il più duro passo che sia, è quello della soglia, aller Anfang ist schwer.

Passo, *adj.* sagt man vom Obste, das schon anfängt welk und schrumpflicht zu werden. uva passa, oder uve passe, kleine Rosinen; *it. part.* statt patito, gelitten, einer der gelitten, ausgestanden hat.

Pássola, *subst. foem. adj.* uva passola, kleine Rosinen; gemeiniglich uva passa.

Passolino, *subst. masc. dim.* kleiner Schritt.

Passonáta, *subst. foem.* Verpfählung, Pfähle, die zum Grunde eines Gebäudes eingeschlagen werden.

Passúla, s. passola.

Passúro, *part.* vom *verb.* patire, s. patito.

Pásta, *subst. foem.* der Teig, Brodteig; eingerührte Materie, woraus man etwas machen kann; Masse. pasta del cristallo, die Glasmasse. esser di buona pasta, von guter Gemüthsart seyn. rimenar la pasta, den Teig kneten. uomo di grossa pasta, ein grober Kerl. a grossa pasta, grossa gramola, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. di buona pasta, von guter Art. pasta reale, Zuckerteig. metter mano in pasta, in eine Sache sich einmengen, zum Werke schreiten. aver le mani in pasta, mit im Spiele seyn. trar la mano di pasta, von einer Sache sich lossagen, mit einer Sache nichts zu thun haben wollen. *prov.* col rimenar la pasta il pan s' affina, durch fleißige Uebung wird man geschickt und erfahren.

Pastáccia, *subst. foem. pej.* schlechter Teig.

Pastáccio, *subst. masc.* ein einfältiger Mensch.

Pastadélla, *subst. foem.* eine Art Blättergebackenes vom feinsten Teig.

Pastareále, *subst. foem.* eine Art Biscuit, Krafttorte.

Pasteggiábile, *adj. com.* vino pasteggiabile, Speisewein.

Pasteggiáre, *verb. act.* ein Gastmal, einen Schmauß geben, gastiren.

Pasteggiáto, *part.* bey einem Gastmahl, Schmauß gewesen, gastirt; *it.* Gast.

Pastellétto, *subst. masc.* ein Stückchen von Teige.

Pastelliére, s. pasticciere, Pastetenbecker.

Pastéllo, *subst. masc.* eine trockene Farbe, Pastell, in Stäblein; *it.* Pastete.

Pastétto, *subst. masc.* kleines Gastmahl, Schmauß.

Pastícca, *subst. foem.* pasticco, *subst masc.* s. pastiglia.

Pasticciáno, *subst. masc.* wilde Pastinatwurzel.

Pasticciére, *subst. masc.* ein Pastetenbecker.

Pasticcieria, *subst. foem.* allerhand Pasteten oder Gebackenes.

Pastíccio, *subst. masc.* eine Pastete.

Pasticciótto, *subst. masc. dim.* eine kleine, dicke Pastete.

Pastícco, *subst. masc.* s. pastiglia.

Pastíglia, *subst. foem.* Räucherkerzchen; *it.* Pastell-

Pastellfarbe, ein Klumpen trockener Farbe.
Pastillo, *subst. masc.* ein Kügelchen von Ambra oder Arzeney; s. trocisco.
Pastinácca, *subst. foem.* Pastinack. *prov.* ficcar pastinacche, aufschneiden, lügen; *it.* ein Fisch, dem Rochen ähnlich, dessen Kopf nicht hervorragt, und der Schwanz der Pastinackwurzel ähnlich ist, und weil man ihn für giftig hält, sogleich abgeschnitten wird. *prov.* esser come il pesce pastinacca, so verworren seyn, daß man weder Anfang noch Ende siehet. India pastinacca hat *Bocc. nov. 60. n. 18.* als ein erdichtetes Land im Scherze gebraucht.
Pastináre, *verb. act.* hacken, umhacken, als Erde, Wein hacken.
Pastinazióne, *subst. foem.* das Umhacken, Umgraben der Erde, das Regalen, tief Umgraben.
Pastino, *subst. masc.* eine Hacke, Karst; ein ungegrabenes Stück Land.
Pasto, *subst. masc.* Speise, Kost; *it.* eine Gasterey, Gastmahl, Mahlzeit; bey den Thieren, Futter, Fraß; *it.* Lunge von Thieren. essere di poco pasto, mit wenigen zufrieden seyn. essere di buon pasto, gern was gutes essen. a tutto pasto, ohne Unterlaß, bey aller Gelegenheit. mangiar oder far a pasto, im Gasthofe eine ordentliche Mahlzeit essen, nicht Portionenweise bezahlen. dar pasto ad uno, einen mit Vertröstungen abspeisen; *it.* einen im Spiele gewinnen lassen, um ihn anzulocken, höher zu spielen. pasto dell' amorosa fame sono i pensieri, verliebte Leute lassen sich immer mit süßen Gedanken abspeisen. *Pecor. gior. 9. nov. 1.* a costui piacque il pasto e vennegli voglia di ritornare alla fanciulla, dem schmeckte die Mahlzeit, und er bekam Lust, wieder zum Mädchen zu gehen. un buon pasto e cento guai, eine derbe Frau und vier Centner Plage. vino da pasto, Wein vor Gäste.
Pastócchia, *subst. foem.* ein Mährchen, Betrug, Lügen.
Pastója, *subst. foem.* Spannstrick, den man den Pferden auf der Weide an die Füße bindet; *it.* wenn sie einen Paß gehen lernen sollen, anlegt; *met.* Fesseln, Hindernisse. mettere le pastoje, feideln. metter le pastoje al suo cervello, seine Gedanken einschränken, zurück halten. *prov.* voler la briglia, non la pastoja, alles in seinen Schranken.
Pastóne, *subst. masc.* eine herrliche Gasterey; *it.* ein Teigklumpen, von welchem Brod gemacht werden soll.
Pastoràle, *adj.* & *subst.* Bischofsstab; hirtenmäßig, als: vita pastorale, Hirtenleben; *it.* geistlich, als eines geistlichen Hirten. favola pastorale, ein Hirtengedicht. cura pastorale, Seelensorge, das Amt eines Seelsorgers.
Pastoralménte, *adv.* nach Hirten Weise, hirtenmäßig.
Pastoráre, *verb. act.* weiden, hüten.
Pastóre, *subst. masc.* ein Hirt, und in dieser Bedeutung wird es nur von denen, die eine Heerde Schaafe hüten, gesagt. *met.* im geistlichen Verstande; Bischof, Seelenhirt, ein Prediger, ein Beichtvater, ein Pfarrer.
Pastoréccio, *adj.* s. pastorale, hirtenmäßig.
Pastorélla, *subst. foem.* von pastorello, Hirtinn, Schäferinn, Hirtenmädchen.
Pastorèllo, *subst. masc.* ein kleiner Hirt.
* Pastorízia, *subst. foem.* die Hirtenprofession, Viehzucht.
Pastosità, *subst. foem.* Geschmeidigkeit, Mildthätigkeit.
Pastóso, *adj.* teichicht, fett, weich.
Pastráno, *subst. masc.* ein Ueberrock.
Pastriccianáccio, *adj.* erzdumm, albern; *it. subst.* ein erzguter Narr.
Pastricciáno, *subst. masc.* Art wilder Pastinackwurzeln; *it.* ein alberner Mensch. * buon pastricciano, guter Narr.
Pastúme, *subst. masc.* Mehlspeisen, die aus Teige gemacht werden.
Pastúra, *subst. foem.* die Weide für das Vieh, Trift; Nahrung, Weide; im verblümten Verstande. *prov.* tener alcuno in pastura, jemanden mit Hoffnung abspeisen; *met.* Nahrung, Vergnügen. trovar buona pastura, seine Rechnung finden. pastura d'occhi, Augenweide. vuol pastura del fatto mio, er will mich zum Besten haben; *it.* Losung; Koth vom Wilde.
Pasturále, *subst. masc.* der Fuß eines Pferdes über dem Huf, Fessel; *it.* Bischofsstab.
Pasturáre, *verb. act.* weiden, hüten, auf der Weide gehen; *met.* unter der Seelensorge haben.
Patáca, *subst. foem.* patacone, *subst. masc.* eine Münze von geringem Werth. non valere una pataca, wenig werth seyn.
* Patáffio, ein verdorbenes Wort; s. epitaffio.
Patáta, *subst. foem.* Erdäpfel.
Patélla, *subst. foem.* eine Schüsselmuschel; *it.* die Kniescheibe.
Paténa, *subst. foem.* das Kelchtellerchen, womit man den Kelch in der Kirche zudeckt.
Paténte, *adj.* & *subst.* com. klar, deutlich, ein offener Gnadenbrief, ein Patent.
Patentemènte, *adv.* klar, deutlich, offenbarlich.
Patéra, *subst. foem.* Opfergefäß, Schaale.
Pateréccio, Patericciólo, } *subst. masc.* Nagelgeschwür an den Fingern; besser patericcio.

Paterino, *subst. masc.* ein Ketzer; *it. adj.* ketzerisch.
Paternále, *adj. com.* väterlich.
Paternalménte, *adv.* väterlich, auf väterliche Art.
Paternità, *subst. foem.* Vatereigenschaft, das Vaterseyn, theologischer Ausdruck; *it.* Vaterschaft. vostra paternità, Euer Ehrwürden.
Patérno, *adj.* väterlich. zio paterno, des Vaters Bruder.
Paternóstro, *subst. masc.* das Vaterunser, ein Paternoster. †dire il paternostro della bertuccia, lästern, fluchen. paternostri, die größern Kügelchen am Rosenkranze. aver detto il paternostro di San Giuliano, ein gutes Nachtlager antreffen.
Pateticaménte, *adv.* beweglicher Weise, auf eine nachdrückliche, eindringende Art.
Patético, *adj.* bewegend, herzrührend, beweglich, pathetisch.
Patibile, *adj.* s. passibile, dem Leiden unterworfen.
Patibilità, s. passibilità, die Fähigkeit zu leiden.
Patíbolo, *subst. masc.* der Galgen.
Pático, *adj.* aloe patico, Art Aloe, Leberaloe.
Patiménto, *subst. masc.* das Leiden.
Patíre, *verb. neutr. ind.* in isco, leiden, ertragen, erdulten; vertragen, ausstehen. non posso patirlo, ich kann ihn nicht ausstehen, leiden. patire interessi, Interessen schuldig seyn. non mel patisce il cuore, ich kanns nicht übers Herz bringen, ausstehen. tutte le piante americane non patiscono il nostro aere, nicht alle amerikanische Pflanzen vertragen unsere Luft; *it.* Verdruß, Schmerz, Schaden leiden. patire danno dalla gragnuola, dall' acque nelle campagne, Schaden in den Feldern, vom Hagel, Wasser, leiden. il grano ha patito, die Saat hat gelitten. patir estorsioni, saccheggi in tempo di guerra, Erpressungen, Plünderung in Kriegszeiten ausstehen. il muro ha patito, die Mauer hat Schaden gelitten. patisco a vederlo, es thut mir in der Seele wehe, wenn ich ihn sehe. patir d'una cosa, woran Mangel haben. patir di renella, am Stein leiden. patir freddo, caldo, Kälte, Hitze leiden. patir la voglia di checchessia, seine Lust nicht büßen können. non patir dimora, keinen Aufschub leiden.
Patírsi, *verb. rec.* ausstehen, leiden. patirsi la fame, la sete, nicht essen, trinken dürfen, wenn man gleich hungrig, durstig ist.
Patíto, *part.* gelitten, ertragen, geduldet, vertragen, angestanden, gebüßet.
Patitóre, *subst. masc.* einer der leidet, erduldet, erträgt.

Patognómico, *adj.* zu den Zeichen gehörig, daran man die Gesundheit oder Zufälle der Krankheit erkennet.
Patológico, *adj.* pathologisch, zur Erkenntniß der Krankheiten gehörig.
Patología, *subst. foem.* Lehre von Erkenntniß der Krankheiten, deren Ursache, Natur, Anzeige und Zufälle, Pathologie.
Pátre, *subst. masc.* Vater. *Dant Fr. Iac.* und andere alte Schriftsteller haben es statt padre, gebraucht; heut zu Tage würde es nicht einmal rathsam seyn, es in der Poesie zu gebrauchen.
Pátria, *subst. foem.* das Vaterland, Geburtsort. ogni stanza a galantuomo è patria, es ist überall gut Brod essen.
Patriárca, *subst. masc.* ein Erzvater; Titel einer geistlichen Würde, Patriarch.
Patriarcále, *adj.* patriarchisch, den Erzvätern eigen.
Patriarcalménte, *adv.* als ein Patriarch.
Patriarcáto, *subst. masc.* die Patriarchalwürde; *it.* dessen Wohnung; *it.* der District.
Patriarchía, *subst. foem.* des Patriarchen Wohnung.
Patricáre, *verb. neutr.* dem Vater nacharten, des Vaters Sitten und Arten annehmen.
*Patríce, s. patrizio, Patrizier.
Patricída, s. parricida, Vatermörder.
Patricídio, s. parricidio, Vatermord.
Patrício, s. patrizio, Patrizier.
Patrígno, *subst. masc.* ein Stiefvater.
*Patrignómo, *subst. masc.* mein Stiefvater.
Patrimoniále, *adj.* väterlichen Erbtheils.
Património, *subst. masc.* väterliches Erbtheil oder Gut, Erbgut überhaupt; *it.* Vermögen, Reichthum. patrimonio de' poveri, Armenkasse. patrimonio di S. Piedro, der Kirchenstaat.
Patríno, *subst. masc.* ein Pathe, ein Gevatter; *it.* ein Secundant im Duell.
Pátrio, *adj.* väterlich, vaterländisch.
Patriótta, *subst. com.* Landsmann, Landsmänninn; *it* Patriot, dem die Wohlfarth des Staats, Vaterlandes angelegen ist.
Patriziáto, *subst. masc.* Patriziuswürde, Patriziat.
Patriótico, *adj.* landsmännisch, patriotisch.
Patrízio, *subst. masc.* der aus alten römischen Rathsgeschlechte ist, einer der Vornehmsten in der Stadt, Patrizius, Patrizier; *it. adj.* zu den Rathsgeschlechtern gehörig.
Patrizzáre, *verb. neutr.* nach dem Vater arten; besser padreggiare.
Patrocinánte, *adj. com.* der beschützt, hegt, eine Sache vertheidigt.
Patrocináre, *verb. act.* einen schützen, eines Gönner seyn; hegen, vertheidigen.

Patrocinatóre, s. padrone, Beschützer, Vertheidiger; ein Advocat.
Patrocínio, *subst. masc.* Schutz eines Gönners.
Patrocináto, *subst. masc.* das Ius Patronatus, das Recht, einen zum geistlichen Amte zu berufen.
Patróne, s. padrone, Herr, Gebieter ꝛc.
Patronímico, *adj.* in der Grammatik, das von einem eigenen Namen gemacht wird, und Nachkommen, Anverwandtschaft, Nachfolger, Anhänger, Unterthanen, andeutet; *it.* was von Vaters Namen herrührt.
Patrúglia, s. pattuglia.
*Pátta, *subst. foem.* der Unterschied zwischen den Monden und den Sonnenjahren; *it.* die Berechnung dieses Unterschieds, Epacten; besser s. epatta, *it.* im Spiele: siamo patta, wir sind quitt.
Pattáre, *verb. neutr.* das Monden- und Sonnenjahr gegen einander vergleichen. *met.* giuoco pattato, besser impattato, ein Spiel, das stebt, sich gegen einander aufhebt, das Spiel ist quitt.
Patteggiaménto, *subst. m.* Vergleichung, Vertrag.
Patteggiáre, *verb. neutr.* sich vergleichen, verabreden; einen Vertrag machen.
Patteggiatóre, *subst. masc.* einer der einen Vertrag, Vergleich mit einem andern macht.
Pattíno, *subst. masc.* ein Schlittschuh.
Pátto, *subst. masc.* eine Bedingung; ein Vergleich, Vertrag, Abrede, Bündniß. *prov.* patto chiaro, amicizia lunga, richtige Rechnung erhält gute Freundschaft. patti vecchi, e modi usati, es bleibt beym Alten. quel ch' è di patto, non è d'inganno, was einmal verglichen worden, muß bleiben. i patti rompon le leggi, Eigenwille bricht Landrecht. stare a patti di checchessia, sich dem Vergleiche unterwerfen. i colpi non si danno a patti, der Schlag geräth nicht allemal wie er soll. rendersi a patti, sich mit Accord ergeben. venire a patti, sich vergleichen. a niun patto, auf keine Weise. per alcun patto, auf irgend eine Art. a tutti patti, es koste, was es wolle. con patto, che, mit dem Bedinge, daß ꝛc. *it. adv.* di bel patto, di piano patto, einhellig, gewißlich. *prov.* patti chiari, amici cari, ist das Bündniß gut, so ist auch die Freundschaft gut; oder: richtige Rechnung erhält gute Freunde.
Pattóna, *subst. foem.* ein Kuchen von Kastanienmehl.
Pattovíre, s. pattuire, bedingen ꝛc.
Pattovíto, *part.* s. pattuito, bedungen ꝛc. *it. subst. masc.* der Vergleich, Abrede ꝛc.
Pattúglia, *subst. foem.* die Runde, Nachtwache, so herumgeht.
Pattugliáre, patugliare, *verb. act.* herumgehen, als die Nachtwache.
Pattuíre, *verb. act. ind.* auf isco. einen Vergleich, einen Bund machen; bedingen.
Pattuíto, *part.* einen Vergleich, einen Bund gemacht; *it. subst. masc.* der Vergleich, Abrede, das Ausgemachte.
Pattúme, *subst. masc.* Kehricht; *it.* Ausschuß; *it.* zubereitete Materie aus Pech, Inschlitt und Schwefel, um die Schiffe an den Boden auswendig zu überschmieren, damit sie leichter laufen.
o Pátulo, *adj.* s. aperto, ampio, largo.
o Paucífero, *adj.* das wenig Junge auf einmal heckt.
Paváme, *subst. masc.* die Indianer nennen den Sassafras so.
Pavána, *subst. foem.* ein Bauertanz im Paduanischen.
Páve, *poet.* dritte *pers.* vom *verb.* pavere, er erschrickt, entsetzt sich.
Pavefátto, *adj. poët.* erschrocken, entsetzt.
Paventánte, *adj. com.* erschreckend, entsetzend.
Paventáre, *verb. neutr.* erschrecken, sich entsetzen ꝛc. s. spaventare.
Paventáto, *part.* erschrocken, entsetzt; *it.* furchtsam ꝛc. s. spaventato.
Paventévole, *adj. com.* erschrecklich; *it.* furchtsam; s. spaventevole.
Pavénto, *subst. masc.* Furcht, Schrecken.
Paventosaménte, *adv.* furchtsamer Weise, erschrocken.
Paventóso, *adj.* furchtsam, erschrocken; *it.* erschrecklich, erschrocken.
Pavesájo, pavesáro, *subst. masc.* ein Schildträger; mit einer Art Schilde bewaffnet.
Pavesáre, *verb. act.* eine Galeere oder andere Fahrzeuge mit einer leinwandnen Decke bedecken.
Pavése, *subst. foem.* eine Art Schild; *it.* einer aus Pavia.
Pávido, *adj.* erschrocken, furchtsam, schüchtern, scheu, zaghaft.
Pavimentáre, *verb. act.* Fußboden machen; *it.* Estrich schlagen.
Paviménto, *subst. masc.* der Boden, Fußboden; *it.* Estrich.
Pavonazzíccio, *adj.* etwas violetfarbig, das ins Violetfarbige fällt.
Pavonázzo, *adj.* paonazzo, violetfarbig.
Pavoncélla, *subst. foem.* pavoncello, *subst. masc.* ein Kibitz.
Pavoncíno, *subst. masc. dim.* junger Pfau.
Pavóne, paóne, *subst. masc.* ein Pfau.
Pavoneggiáre, *verb. act. poet.* verschönern, blau malen. *Pecor. gior. 16.* colei che pavoneggia il cielo, hier wird *met.* der Regenbogen, der den Himmel bemalt, verstanden.
Pavoneggiársi, *verb. rec.* eine stolze Art an sich nehmen, sich auf etwas viel einbilden,

den, sich brüsten; *it.* prahlen, groß thun.
Pavonéssa, *subst. foem.* eine Pfauhenne.
Paúra, *subst. foem.* Furcht, Besorgniß. aver paura, sich fürchten. far paura, Furcht einjagen.
*Paurévole, *adj. com.* Furcht verursachend; *it.* s. pauroso.
Paurosaménte, *adv.* mit Furcht, auf eine furchtsame Art, voller Furcht.
Paurosíssimo, *adj. sup.* sehr furchtsam, zaghaft, überaus argwöhnisch.
Pauróso, *adj.* furchtsam, zaghaft, voller Furcht; *it.* fürchterlich, was Furcht macht; *it.* argwöhnisch.
Paúsa, *subst. foem.* eine Pause in der Musik; das Stillhalten im Reden, Gehen, Thun. far pausa, inne halten, aufhören.
Pausáre, *verb. neutr.* eine Pause in der Musik machen; im Aussprechen stillhalten, ruhen, inne halten.
Pazientársi, *verb. rec.* sich gedulten, Gedult haben.
Paziénte, *adj.* in der Logik, leidend, geduldig; *it. subst. com.* ein Kranker, eine Kranke, Patiente.
Pazienteménte, *adv.* geduldiglich, mit Gedult.
Paziénza, paziénzia, *subst. foem.* die Gedult, Standhaftigkeit; *it.* Nachsicht, Frist, das Warten, Harren. pazienza! Gedult! warte! pazienza passa scienza, Gedult gehet über alles Wissen. rinegar la pazienza, ungedultig werden, die Gedult verlieren; *it.* der Scapular der Mönche; *it.* ein Scapular, das andächtige Leute aus Andacht tragen; *it.* eine Art wilden Feigenbaums; auch die Feige desselben. a qualsivoglia dolore rimedia la pazienza, alles überwindet man mit der Gedult.
Pázza, *subst. foem.* von pazzo, Närrinn, Thörinn.
Pazzáccia, *subst. foem.* große Närrin, Erznärrin.
Pazzáccio, *subst. masc.* großer Narr, Erznarr.
Pazzaménte, *adv.* thörichter Weise, närrisch.
Pazzarélla, *subst. foem. dim.* kleine Närrinn.
Pazzaréllo, *subst. masc. dim.* Närrchen.
Pazzarellino, *subst. foem. dim.* kleine Närrinn.
Pazzarellíno, *subst. masc. dim.* Närrchen.
Pazzeggiáre, *verb. neutr.* närrisch thun, Narrenspossen treiben.
Pazzerélla, *subst. foem. dim.* kleine Närrinn.
Pazzeréllo, *subst. masc. dim.* Närrchen.
Pazzeréllina, *subst. foem. dim.* kleine Närrinn.
Pazzerellino, *subst. masc. dim.* Närrchen.
Pazzerésco, } *adj.* ein wenig närrisch, ein
Pazzeríccio, } wenig angeschossen.
Pazzería, *subst. foem.* närrisches Wesen.
Pazzeróne, *s. masc.* großer Narr, Erznarr.
Pazzescaménte, *adv.* närrischer, thörichter Weise.
Pazzésco, *adj.* närrisch, thöricht. *adv.* alla pazzesca, thörichter Weise, auf eine närrische Art.
Pazzía, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, eine närrische Sache, That. dar nelle pazzie, Thorheiten vornehmen.
Pazziáre, s. pazzeggiare, so besser.
Pázzo, *subst. masc.* ein Narr, ein Thor, ein Phantast; ein Rasender, ein Schwärmer, ein Geck. pazzo da catena, ein Erznarr. pazzo a bandiera, Erzphantast. chi sta in cervello un ora, è pazzo, wer auf seinem Kopfe bleibt, sich nicht in die Zeit schickt, ist ein Narr. chi nasce pazzo, non guarisce mai, ein Narr läßt nicht von seiner Narrheit. più pazzo che un can da rete, ein Erzfaselhans. la prima parte del pazzo, è tenersi savio, wer sich klug dünkt, ist schon ein Narr. esser oder andar pazzo d'una cosa, vernarrt, ganz rasend auf etwas erpicht, in etwas verliebt seyn. basta un pazzo per casa, man muß nicht zweymal über einen Stein fallen. un pazzo ne fa cento, ein Narr macht hundert Narren. fate a modo di pazzo, folgt mir einmal, versuchts nur einmal. pazzo in banca, o mena i piedi o egli canta, ein Narr schwärmt oder macht Narrenspossen; *adj.* närrisch, thöricht, schwärmerisch, rasend; *it.* dumm; unbeständig, wie ein Wetterhahn. schertzo pazzo, ein dummer Spaß. più pazza cosa non si vidde mai, sagt man, ein einfältigerer Streich ist mir niemals wiederfahren.
Pe', statt per i, durch die.
Peána, *subst. foem.* ein Danklied, Gesang zur Ehre des Apollo; *it. subst. masc.* Apollo selbst.
Pécca, *subst. foem.* Fehler, Gebrechen; üble Angewohnheit.
Peccábile, *adj.* was sündigen kann.
Peccadíglio, *subst. masc.* kleine Sünde.
Peccaminosaménte, *adv.* sündlich, lasterhaft.
Peccaminóso, *adj.* sündlich, lasterhaft.
Peccánte, *adj. & subst. com.* sündigend, fehlend; ein sündiger Mensch, Sündiger.
Peccáre, *verb. neutr.* sündigen, Fehler begehen, fehlen.
Peccatáccio, *subst. masc.* grobe Sünde.
Peccáto, *subst. masc. plur.* i peccati, bey den Alten findet man auch le peccata, die Sünde; *it.* Fehler, Mangel. peccato della fortuna, der Fehler des Glücks. è peccato, es ist Schade. peccato celato è mezzo perdonato, die heimlichen Sünden,

Sünden, die kein Aergerniß geben, sind nicht so strafbar. peccato vecchio penitenza nuova, für Jugendsünden muß man im Alter büßen. aver peccato poco in una cosa, eine Sache nicht sehr getrieben haben. i peccati de' principi fan pianger' i sudditi, das Unrecht des Fürsten müssen die Unterthanen büßen.

Peccatoráccio, *subst. masc. augm.* großer Sünder.

Peccatóre, *subst. masc.* ein Sünder.

Peccatríce, *subst. foem.* eine Sünderinn; *met.* eine Hure.

Peccatúccio, Peccatúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Sünde.

Pécchero, *subst. masc.* ein Becher, großes Trinkgeschirr.

*Pécchia, *subst. foem.* eine Biene.

Pecchiáre, *verb. act.* wie eine Biene saugen; *it.* stark trinken.

Pecchióne, *subst. masc.* eine Hummel.

Péccia, *subst. foem. poët.* Bauch, Wanst. s. pancia.

Pecciáta, *subst. foem.* ein Stoß in den Bauch.

Péce, *subst. foem.* Pech, Harz. pece greca, eine Art feines Pech. *met.* tutti siamo macchiati d' una pece, wir haben alle unsere Fehler, oder einerley Fehler. chi tocca pece, s' imbratta, wer Pech angreift, besudelt sich, wer sich unter die Kleyen mischt, den fressen die Schweine, oder wer mit bösen Leuten umgeht, wird selbsten böß.

Pécora, *subst. f.* ein Schaaf. carta pecora, Pergament. *prov.* le pecore mi mordono, ich werde von einem Ohnmächtigen, Unwissenden überwunden. levar le pecore dal sole, etwas in Sicherheit bringen, der Gefahr entziehen. delle pecore annoverate mangia il lupo, der Wolf frißt auch die gezählten Schaafe. corte romana non vuol pecora senza lana, wer unter die Advocaten kömmt, muß Haare lassen. chi pecora si fa, il lupo se la mangia, wer gar zu geduldig ist, den tritt man endlich gar zu Boden.

Pecoráccia, *subst. foem. augm.* schlechtes Schaaf. *met.* ein einfältiges Schaaf.

Pecorággine, *subst. foem.* große Dummheit, Einfalt.

Pecoraja, *subst. f.* Schäferinn, Schaafhirtinn.

Pecorájo, *subst. masc.* ein Schäfer, Schaafhirte.

Pecoralménte, *adv.* nach Schaafart.

Pecoréccio, *subst. masc.* die Pferche, der Schaafmist; *it.* Verwirrung, Dummheit. entrar nel pecoreccio, eine Rede anfangen, ohne das Ende davon zu finden, im Reden confus werden. uscir del pecoreccio, eine schwere Sache vollbringen, sich aus der Verwirrung herausfinden; *it. adj.* vom Schaafe. latte pecoreccio, Schaafmilch.

Pecorélla, *subst. f. dim.* ein Schäfchen.

Pecorile, *subst. masc.* ein Schaafstall.

Pecorilménte, *adv.* nach Schaafart.

Pecorína, *subst. f. dim.* ein Schäfchen.

Pecoríno, *subst. masc.* Schaafmist. *met.* Schaafkopf; *it. adj.* vom Schaafe. formaggio, cascio pecorino, Schaafkäse.

Pecoróne, *subst. masc.* ein einfältiger Mensch, ein Schöps. entrar nel pecorone, auf seinen Kopf kommen. studiare il pecorone, sehr unwissend seyn. pecoron d' oro, nennt *Bocc.* das goldene Vließ.

*Pecúglio, pecúlio, *subst. masc.* Heerde, Schäferey. *met.* ma il suo peculio di nuova vivanda è fatto ghiotto, seine Heerde ist nach fremder Weide lüstern geworden.

Peculáto, *subst. masc.* Entwendung gemeiner Gelder; Bestehlung der Casse oder der Schatzkammer.

Peculiétto, *subst. masc. dim.* von peculio.

Pecúlio, *subst. masc.* dasjenige, was der Sohn oder der Knecht mit Willen des Vaters oder des Herrn, als ein Eigenthum besitzt. peculio castrense, erworbenes Gut im Kriege. aver fatto un po' di peculio, sich etwas gesammlet, erworben, vor sich gebracht haben.

*Pecúnia, s. danaro, Geld.

Pecuniále, *adj. com.* zum Gelde gehörig: condennagione pecuniale, Geldbuße.

Pecunialménte, *adv.* mit Gelde.

Pecuniário, *adj.* das Geld betreffend, in Geld bestehend.

*Pecuniativo, *adj.* s. pecuniale, reich am Gelde.

Pecunióso, *adj.* wohlhabend, reich am Gelde.

Pedaggiére, *subst. masc.* ein Zollbeamter, ein Zöllner; Geleitseinnehmer.

Pedággio, *s. masc.* Geleite, Weggeld, Zoll.

Pedágna, *subst. foem.* Fußtritt der Ruderknechte.

Pedagnuólo, *adj.* vom Stamme eines Baumes oder sonst einer Sache.

Pedagoghéssa, *subst. foem.* Schulmeisterinn.

Pedagoghía, *subst. foem.* Unterricht für Anfänger.

Pedagóghico, *adj.* zum Lehrmeisteramte gehörig.

Pedagógo, *s. masc. plur.* pedagoghi, ein Lehrmeister, Anführer der Jugend.

*Pédagra, s. podagra, Zipperlein.

Pedále, *adj.* & *subst.* der Stamm eines Baumes; das Fußregister an der Orgel; bey den Schustern, der Knieriemen, womit sie ihre Arbeit feste halten, den man auch capestro nennt.

Pedanána, *subst. foem.* der Fußtritt an einer Kutsche, Kutschentritt.
Pedáneo, *adj.* giudice pedaneo, ein Dorfrichter, Dorfschulze.
*Pedáno, s. pedale.
Pedánte, *s. masc.* ein Schulfuchs. *it.* ein Schulmeister, pedantischer Lehrer.
Pedanteria, *subst. foem.* Schulfüchseren, Prahleren mit Schulpossen, Pedanteren.
Pedantescaménte, *adv.* als ein Schulfuchs, Art eines Pedanten.
Pedantésco, *adj.* schulfüchsisch, pedantisch.
Pedantismo, *subst. masc.* schulfüchsisches Wesen.
Pedantúcolo, Pedantúzzo, *s. masc. dim.* alberner Pedant, schlechter Schulmeister.
Pedáta, *subst. foem.* Fußstapfen. seguitar oder premer le pedate di chicchessia, jemanden nachfolgen, nachahmen. *it.* ein Tritt mit dem Fuße, Fußtritt.
Pedéstre, *adj. com.* zu Fuße. gente pedestre, Fußvolk. statua pedestre, eine Bildsäule zu Fuße.
Pedicéllo, *subst. masc.* Milbe, Reitleise, ein Würmchen; *it.* kleiner Fuß, Füßchen.
Pedicciuólo, *subst. masc.* Stiel an Früchten, Blättern, Stengel an einer Blume.
Pediculáre, *adj. com.* malatia pediculare, Läusesucht, Läusekrankheit. pediculare di prato, Läusekraut.
Pediculáre, *subst. masc.* Läusekrankheit, Läusesucht.
Pedignóne, *subst. masc.* eine Frostbeule; eine Nachtreterinn, eine Magd; *it.* ein Bauer im Schachspiele.
Pedilúvio, *subst. masc.* eine Art Fußbad.
Pedína, *subst. foem.* Stein im Damenbrete; *it.* ein Bauer im Schachspiele. fare una pedina a uno, einem etwas vor der Nase wegnehmen; *it.* scherzweise, eine gemeine Frau.
Pedíno, *subst. masc. dim.* von piede, kleiner, niedlicher Fuß.
Pedissequo, *adj.* einer der zu Fuße begleitet.
*Pédo, *subst. masc.* Hirtenstab; Bischoffsstab; gewöhnlicher pastorale.
*Pedonággio, *subst. masc.* pedonaglia, *subst. foem.* Fußvolk.
Pedóna, *subst. foem.* s. pedina mit den Redensarten.
Pedóne, *subst. masc.* ein Fußgänger, ein Infanterist; *it.* Stamm eines Baumes.
Pedóto, pedóta, Pedótto, pedótta, *subst. masc.* Steuermann; besser piloto.
Pedúccio, *subst. masc.* der Fuß oder das Bein von Thieren; *it.* ein Pfeiler von Steinen an einer Mauer; die Steine, welche die Ecken an den Gewölbern unterstützen. far peduccio, jemanden im Reden einhelfen, herausreden, seine Reden bestätigen helfen.
Pedúle, *subst. foem.* eine Fußsocke, der Fuß am Strumpfe.
Pegaséo, *adj.* vom Pegasus. o diva pegasea! o Muse!
Pégaso, *s. masc.* der Poeten geflügeltes Pferd; ein Gestirn am Himmel.
Péggio, *compar.* von male, übler, ärger, schlimmer. far di peggio, es schlimmer machen. fare alla peggio, es so schlimm als nur möglich machen. andar di mal in peggio, ärger, immer schlimmer werden. andar col peggio, den Kürzern ziehen. al peggio andare, im Fall der Noth, wenn alle Stränge reissen. *prov.* il meglio ricolga il peggio, es ist eins schlimmer als das andere. peggio che peggio, desto schlimmer, ärger als arg. *it. adv.* il peggio si è, das ärgste, das schlimmste ist. al peggio de' peggi, auf den äußersten Nothfall.
Peggioraménto, *subst. masc.* Verschlimmerung, das Schlimmerwerden.
Peggioráre, *verb. act.* verschlimmern, ärger machen. *verb. neutr.* sich verschlimmern, ärger werden. peggiorare di salute, kränker werden. *prov.* mal ci cresce, chi non peggiora, mit den Jahren nimmt die Bosheit zu.
Peggiorativo, *adj.* was verschlimmert, ärger macht.
Peggioráto, *part.* verschlimmert, ärger gemacht, geworden.
Peggióre, *adj. comparat.* von cattivo, schlimmer, ärger; mit dem *art.* der Schlimmste, der Aergste.
Peggiorménte, *adv.* auf schlimmere Art, schlimmer, ärger
Pégno, *subst. masc.* ein Pfand, Unterpfand, bey den Alten findet man bisweilen im *plur.* le pignora. mettere in pegno q. c. etwas verpfänden. non fidarsi col pegno in mano, nicht über den Weg trauen. metter pegno, zur Wette aussetzen, verwetten. dar la fede in pegno, seine Redlichkeit zum Unterpfande setzen.
Pegnoráre, *verb. act.* gerichtlich auspfänden.
Pégola, *subst. foem* klebrichte Materie, womit die Bienen die Ritze in ihren Stöcken verharzen; *it.* Harz, Schiffpech.
Pel, statt per lo, durch den.
Pelacáne, *subst. masc.* ein Gerber.
Pelacucchino, paracucchino, alte Wörter, bedeuten ein nichtswürdiges Ding. non ti darei un sol pelacucchino, ich wollte dir nicht einen Quark drum geben.
Pelaghétto, *subst. masc. dim.* kleiner See, Tümpfel.
Pélago, *subst. masc.* tiefer Tümpfel. *met.* chi troppo non si mette ne' suoi più cupi

pi pelaghi navigando, der sich nicht zu weit einläßt, zu viel wagt. *it.* das Meer. *it.* Verwirrung.
Pelamantélli, *subst. masc.* ein Spitzbube, Betrüger, Schelm, Taugenichts.
Peláme, *subst. masc.* die Beschaffenheit, Farbe der Haare der Thiere. *prov.* esser d' un pelame, eines Schlags, Gelichters seyn.
Pelaménto, *subst. masc.* das Rupfen, Ausrupfen. *met.* das Prellen.
Pelanibbi, *subst. masc.* der Bedrückungen, Erpressungen ausübt.
Pelapiédi, *subst. masc.* ein schlechter Kerl.
Pelapólli, *subst. masc.* einer der das Federvieh ausrupft, weil in Italien allerhand ausgerupftes Federvieh auf dem Markte verkauft wird.
Peláre, *verb. act.* ausraufen, eigentlich von Haaren; kahl machen, rupfen, als Vögel rc. brühen, als ein Schwein. *met.* pigliarsi a pelar gatti, eine wichtige Sache unternehmen. pelare una selva, einen Wald von Blättern entblößen. l' albero si pela, der Baum verliert die Blätter. *met.* über die Gebühr nutzen, aussaugen, ausmergeln. la puttana pela il merlotto, die Hure schiert ihr Schäfchen.
Pelarélla, *subst. fo m.* das Haarausfallen.
Pelatína, *subst. foem.* das Ausfallen der Haare, eine Krankheit. *met.* dare una pelatina al merlotto, sein Schäfchen scheeren.
Peláto, *part.* gerupft, ausgerupft. *it. met.* ums Geld geprellt; über die Gebühr ausgesaugt, ausgemergelt.
Pelatójo, *subst. masc.* eine Walze der Weisgerber, die Haare von den Fellen herab zu kriegen; *it.* die Werkstatt, wo dieses geschieht; *it.* ein Ort, wo man die Leute ums Geld schneidet.
Pelatúra, *subst. foem.* das Rupfen, Ausrupfen; *met.* das Schneiden ums Geld, das Prellen.
Pelláme, *subst. masc.* allerhand Rauchwerk, Pelzwerk.
Pélle, *subst. foem.* Haut, Fell, Balg. *met.* Deckmantel. non essere che pelle e ossa, kein Pfund Fleisch auf seinem Leibe haben, nur in der Haut hängen. chi non sa scorticare, intacca la pelle, wer was unternimmt, ohne die Sache zu verstehen, muß immer Haare lassen. ogn' un c' è pel cuojo e per la pelle, es ist niemand für Unglück sicher. pelle che tu non puoi vendere, non la scorticare, was keinen Nutzen bringt, muß man nicht thun. lasciar la pelle, umkommen, das Leben verlieren. scampar la pelle, mit ganzer Haut davon kommen. scherzare sopra la pelle d' uno, sich über einen Schaden freuen. non capire nella pelle per allegrezza, vor Freude sich nicht zu lassen wissen. *it.* die Schaale von Früchten. pelle pelle, von außen, an der Haut. in pelle in pelle, *idem.*
Pellegrína, *subst. foem.* eine Pilgrime, eine Wandernde.
Pellegrinággio, *subst. masc.* die Pilgrimschaft; eine Wallfahrt.
Pellegrinánte, *adj. com.* ein Reisender, der die heiligen Orte besucht.
Pellegrináre, *verb. act.* wandern, reisen; auf die Pilgrimschaft ziehen; wallfahrten.
Pellegrinazióne, *subst. foem.* Wallfahrt. *it.* Reise an fremde Oerter, Pilgrimschaft.
Pellegrinétto, *subst. masc. dim.* kleiner Pilgrim, Wanderer.
Pellegrinità, *s. foem.* Seltsamkeit. s. peregrinità.
Pellegríno, *subst. masc.* ein Pilgrim, der wallfahrten geht; Wanderer, Wandersmann; *it.* ein Reisender; im Scherze, eine Laus. *adj.* fremd, seltsam, ausländisch. spirito pellegrino, ein großer Verstand, Geist. aver del peregrino, fremde Art an sich haben. *it.* Beyname einer Art Falken.
Pellicáno, *subst. masc.* Pelikan.
Pellicería, *subst. foem.* Gasse, wo die Kürschner wohnen; Markt, wo sie feil haben. Fellhandel, Handel mit Pelzwerk; das Kürschnerhandwerk. andar in pellicceria, ins Verderben gerathen. a rivederci in pellicceria, in jener Welt kommen wir wieder zusammen. *prov.* tutte le volpi alla fine si riveggon in pellicceria, die listigsten Diebe kommen doch endlich an den Galgen; böse Buben kriegen endlich ihren Lohn.
Pellíccia, *subst. foem.* ein Pelz; Pelzwerk.
Pellicciájo, *subst. masc.* ein Kürschner; Pelzhändler.
Pellicciajuólo, *subst. masc.* idem.
Pellicciáto, *adj.* mit Pelz gefüttert; mit einem Pelz angethan.
Pellicciére, *subst. masc.* ein Kürschner; Pelzhändler.
Pelliccióne, *subst. masc.* ein großer Pelz; eine Wildschur.
Pellicélla, *subst. foem. dim.* von pelle, ein Häutchen, Fellchen.
Pellicéllo, *subst. masc.* Reitleise, Krätzlaus.
Pelliceo, *adj.* häutig; von Pelz.
Pellicína, *subst. foem. dim.* ein Häutchen, Fellchen.
Pellicino, *subst. masc.* Zipfel an einem Sacke oder Ballen, woran man ihn anfassen kann. *prov.* pigliare il sacco pel pellicino, rovesciare il pellicino del sacco, vuotare oder scuotere i pellicini, scuotere il sacco pe' pellicini, alles Böse von einem sagen, was man nur weiß. tace-

re il resto, e serbare nel pellicino, das Uebrige verschweigen und bey sich behalten; it. der Sack am Fischnetze.
Pellícola, Pellolina,) subst. foem. dim. ein Fellchen, Häutchen.
Pellucidità, subst. foem. Durchsichtigkeit.
Pellúcido, adj. durchsichtig.
Pélo, subst. masc. Haar an Menschen und Thieren; it. am Tuche. il primo pelo, die Milchhaare. essere d' un pelo e d' una buccia, einander völlig ähnlich seyn oder sehen. di dì in dì vo' cangiando il viso e'l pelo, ich werde täglich älter. prov. il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mausen nicht. aver la coda taccata di mal pelo, boshaft, tückisch seyn. lasciarvi il pelo, del pelo, Haare lassen, an einer Sache verlieren. prov. e' non mi morse mai cane, ch' io non avessi del suo pelo, ich habe nie keine Beleidigung ungerochen gelassen. rivedere il pelo, wacker abprügeln. gli riluce il pelo, er ist dick und fett. esser tondo di pelo. wenig Witz haben. esser d' un pelo e d' una lana, gleichen Gelichters seyn, im bösen Verstande; it. a pelo, (vom Tuche) nach dem Striche. a pelo d' acqua, oben drauf schwimmen. andare a pelo, nach eines Geschmack seyn; wohlgefallen. levare il pelo per aria, mit großer Geschicklichkeit und Fertigkeit handeln. pigliar pelo, einen Argwohn fassen. vedere oder conoscere il pelo nell' uovo, helle Augen haben, alle Kleinigkeiten gewahr werden. guardare oder cercar il pelo nell' uovo, Schwierigkeiten machen, wo keine sind. non voler avere oder non aver pelo che pensi a checchessia, nicht mit einem Athem an etwas denken. ero a un pelo di farlo, bey einem Haare hätte ich es gethan. non torcere un pelo ad alcuno, keinen Menschen beleidigen, einem kein Haar krümmen. mi s' arricciano i peli, die Haare stehen mir zu Berge. un rosso di pelo, ein Rothkopf. rosso di mal pelo cento diavoli per capelo, einem Rothkopf ist nicht viel zu trauen. cangiar di pelo, sich ändern. it. pelo, met. Eigenschaft; Geburt; Stand, Rang; it. ein Ritz, Spältchen an einer Mauer. a pelo, adv. aufs Haar, aufs genaueste.
Pelolíno, subst. masc. dim. Härchen.
Pelóne, subst. masc. augm. langes Haar.
Pelosélla, subst. foem. Mausöhrchen, ein Kraut.
Pelosétto, adj. dim. ein wenig haaricht, rauch.
Pelóso, adj. haaricht; wollicht; rauch, zottlicht. carità pelosa, eigennützige Liebe, eine Wohlthat, wobey man seinen eigenen Vortheil hat.

Peltrájo, peltráro, subst. masc. ein Zinngießer.
Peltráme, subst. masc. Zinngeschirr, Zinngeräthe, allerhand zinnerne Teller, Schüsseln u. d. gl.
Peltraría, Peltrería,) subst. foem. Zinngeschirr, Zinngeräthe, allerhand zinnerne Teller und Schüsseln rc. it. der Schrank, wo das Zinn verwahret wird.
Peltráto, adj. verzinnt.
Péltro, subst. masc. feines Zinn.
Pelúria, subst. foem. die Mautzchen, Pflaumfedern am gerupften Federviehe. it. die ersten Milchhaare; Milchbart; it. geschabte Fasern.
Pelúzzo, s. masc. dim. von pelo, kleines Härchen; it. panno di peluzzo, feines florentinisches Tuch, das sehr wollicht ist.
Péna, subst. foem. Strafe; Mühe; Verdruß. cader in pena, strafbar seyn. sotto pena della vita, bey Lebensstrafe. scappar la pena, die Strafe vermeiden. essere in pena, in Verlegenheit seyn. non merita la pena, es verlohnt sich nicht der Mühe. a colpo vecchio pena nuova, Jugendsünden müssen im Alter noch gebüßt werden. it. Noth, Kummer, Trübsal. trarre uno di pena, einem aus der Noth helfen. it. adv. a pena, kaum. a gran pena, mit genauer Noth, mit schwerer Mühe.
Penáce, Penále,) adj. peinlich. legge penale, ein Gesetz bey Strafe. timor penale, eine peinliche Furcht.
Penalità, subst. foem. Strafe bey Marter.
Penalménte, adv. peinlicherweise; bey Strafe, zur Strafe. vietar penalmente, bey Strafe verbieten.
Penánte, adj. com. einer der da leidet, Strafe leidend; sich ängstlich bekümmernd.
Penáre, verb. act. martern, peinigen. verb. neutr. Strafe, Pein leiden; bestürzt, beschämt seyn; sich viel Mühe geben, viel Mühe haben; sich es sauer werden lassen. penar di fare checchessia, sich viel (vergebliche) Mühe machen, um etwas zu thun. penare a fare una cosa, sich es über etwas sauer werden lassen.
Penáti, s. masc. plur. Hausgötzen, Hausgötter bey den Heiden; es hatten aber nicht nur einzelne Familien, sondern auch ganze Städte und Länder ihre besondern Götzen.
*Penáto, adj. verdammt zur Pein, verurtheilt; it. part. von penare, act. gepeiniget. neutr. gelitten; bestürzt, beschämt worden; sich geängstiget; viel Mühe gekostet.

Pendáglia, *subst. foem.* } Gehenke, an
Pendáglio, *subst. masc.* } welche etwas gehängt werden kann; ein Wehrgehänge, Degengehänge; *it.* der Kranz an einem Bette.

Pendénte, *s. masc.* eine hängende Sache; *it.* ein abhängiger Ort; *it.* Angehänge, Halsgehänge, Ohrgehänge. pendenti, *plur.* der Kranz oben am Bette.

Pendénte, *adj.* hängend, herabhängend. *it.* unentschieden, unausgemacht. restare in lite pendente, unentschieden bleiben. lite pendente, ein Rechtshandel, der noch nicht ausgegangen ist.

Pendenteménte, *adv.* abhangend, mit Abhang; *it.* s. dependentemente.

Pendénza, *subst. foem.* eine von einer andern abhangende Sache; das Hangen, die Abhängigkeit.

Péndere, *verb. neutr.* hangen, abhangen, herabhangen; schief, nicht gerade stehen. *met.* pendere inverso una delle parti, einer Parthey zugethan seyn. il color pende al bianco, die Farbe fällt ins Weiße. *it.* unentschieden, unausgemacht seyn. la causa pende in giudizio, der Proceß ist, liegt noch unentschieden vor dem Gerichte. pendere dal viso oder dalla bocca di alcuno, auf jemandes Wink oder Befehl zu Gebote stehen, oder auf jemandes Mienen oder Worte genau Achtung geben.

Pendévole, *adj. com.* hangend, schwebend; *it.* geneigt.

Pendice, *subst. foem.* ein Felsen, der abhängig ist; ein abhängiger Ort; Seite eines Berges; abschüssiges Ufer. le pendici, *plur.* die äußersten Gegenden der Stadt oder des Landes.

Pendio, *subst. masc.* Abhang, abhängige Seite eines Berges; Abhängigkeit eines Orts. † pigliare il pendio, sich aus dem Staube machen.

Péndolo, *subst. masc.* Senkbley; *it.* der Perpendikel an einer Uhr; *it.* eine Uhr mit einem Perpendikel; *it.* die Berlocks an einer Uhr.

Péndolo, *adj.* hangend, baumelnd.

Pendolóne, *adj. com.* was hangt, baumelt, hangend, baumelnd.

Pendóne, *s. masc.* Degengehänge. *it.* s. pendaglio, cinciglio.

Péndulo, s. pendolo, *adj.*

Pendúto, *part.* von pendere, gehangen, aufgehenkt; herabgehangen.

Penerára, *subst. foem.* } das äußerste Stück
Penéro, *subst. masc.* } einer Weberkette, so beym Abschneiden des Gewebten ungewirkt am Weberstuhle bleibt, die Lubeln.

Penetrábile, *adj. com.* durchdringlich; eindringend; was durchdrungen werden kann.

Penetrabilità, *subst. foem.* Eindringung, Durchdringung.

Penetrabúchi, *s. masc.* *Salvini* in der Uebersetzung des Homers, hat die Maus so genannt.

Penetragióne, *subst. foem.* Eindringung, Durchdringung. s. penetrazione.

Penetrále, *subst. masc.* das Innerste von Gemächern eines Hauses; der innerste Ort eines Tempels; *it. adj.* s. penetrabile.

Penetraménto, *subst. masc.* Eindringung, Durchdringung.

Penetránte, *adj. com.* was durchdringt; durchdringend, eindringend.

Penetránza, *subst. f.* Eindringung, Durchdringung.

Penetráre, *verb. neutr.* eindringen, durchdringen; *it.* entdecken, einsehen, eindringen. penetrar i disegni d' uno, eines seine Heimlichkeiten errathen.

Penetrativo, *adj.* durchdringend, eindringend; (von Menschen) einsichtsvoll, von scharfem Verstande.

Penetratóre, *s. masc.* der durchdringt; einsieht.

Penetratrice, *subst. foem.* die durchdringt; einsicht.

Penetrazióne, *subst. f.* Eindringung, Durchdringung; scharfer Verstand, Einsicht.

Penetrévole, *adj. com.* s. penetrabile, durchdringlich.

Penísola, *subst. foem.* eine Halbinsel.

Penisolétta, *subst. f. dim.* eine kleine Halbinsel.

Peniténte, *adj.* bußfertig, reuig. *it. subst. com.* ein bußfertiger Sünder; ein Beichtkind; ein Büßender, der für sein liederliches Leben durch Kasteyung im Kloster oder in einer Einsiedeley büßet. le penitenti, sind in Italien eine Art Klöster, für ausgediente liederliche Weibsbilder, um darinnen Buße zu thun.

Peniténza, *subst. f.* Bußübung, Buße, Reue; *it.* Strafe, Züchtigung, Penitenzbuße, so in der römischen Kirche vom Beichtvater dem Beichtkinde auferlegt wird. far penitenza, Buße thun. uno fa il peccato e l' altro fa la penitenza, einer thut es, der andere muß es büßen.

Penitenziále, *adj. com.* zur Buße, Penitenz gehörig. salmi penitenziali, die Bußpsalmen.

Penitenziáre, *verb. act.* Buße auferlegen, mit Strafe, Züchtigung, Penitenz belegen.

Penitenziário, } *subst. masc.* in den Stifts-
Penitenziére, } oder Domkirchen, Oberbeichtvater, der in den ausgenommenen Fällen die Absolution ertheilen kann.

Penitenziáto, *adj.* & *part.* von penitenziare, gestraft, gezüchtiget; dem eine Buße auferlegt worden.

Penitenziería, *subst. f.* Amt eines Penitenziarii oder Oberbeichtvaters; *it.* die Wohnung desselben in Rom; *it.* eine Rathsversammlung zu Rom, worinnen die Bullen verfertiget und ausgeschickt werden, die eine geheime Gnade des Pabsts in Gewissenssachen in sich halten.

Pénna, *subst. f.* ein Kiel, eine Feder, eine Schreibfeder. penna matta, Mauzchen, Pflaumfeder. penna striata, gezogene Feder. penne maestre, die Schwingfedern an den Flügeln. cavar ad uno le penne maestre, einem das Beste von seinem Vermögen abnehmen. lasciare le penne maestre, das Beste von seinem Vermögen verlieren. a penna, schriftlich. dar di penna, auslöschen, ausstreichen. come la penna getta, wie es in die Feder kömmt. testo a penna, Handschrift, Manuscript. *prov.* chi guarda ogni penna, non fa mai letto, wer auf alle Kleinigkeiten Acht haben will, kömmt nicht weit. quel che fa la penna, die Nebenaccidenzien, Schreibegebühren. *it.* Spitze, Gipfel. penna del martello, die spitzige Seite des Hammers. penna de' monti, Gipfel der Berge. *met.* le maschili penne, das männliche Glied. a penna a penna si pela l' oca, endlich schöpft man auch einen Brunnen aus. a penna e calamajo, *adv.* vollkommen gut geschrieben, aufs genaueste, aufs Haar.

Pennacchíno, *s. masc. dim.* kleiner Federbusch. *met.* ein Jungfernknecht.

Pennácchio, *subst. masc.* ein Federbusch.

Pennacchiuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Federbusch.

Pennáccia, *subst. f. pej.* schlechte Feder.

*Pennáce, *adj. com.* peinlich. fuoco pennace dell' inferno, das höllische Feuer; besser penace.

Pennajuólo, *subst. masc.* ein Federrohr, Pennal; *it.* Federhändler, Federstieber.

Pennamátta, *subst. foem.* Pflaumfeder, Mauzchen.

Pennáta, *subst. foem.* eine Feder voll Dinte.

Pennáto, *subst. masc.* ein Rebenmesser.

Pennáto, *adj.* statt pennuto, mit Federn versehen. *Bocc. nov. 60. 18.* aus Scherz, um zweydeutig zu reden, sagt: io vidi volare i pennati, ich habe die Vögel fliegen sehen.

Pennecchíno, *subst. masc. dim.* der die Wickel macht, an den Rocken zu legen.

Pennécchio, *subst. masc.* so viel Flachs man auf einmal auf den Spinnrocken legt.

Pennelláre, *verb. neutr.* mit dem Pinsel arbeiten, malen. *s.* pennelleggiare.

Pennelláta, *subst. foem.* ein Strich mit dem Pinsel, Pinselstrich. *met.* ein klein wenig.

Pennellatúra, *subst. foem.* Pinselstrich, Pinselzug.

Pennelleggiáre, *verb. act.* malen, schildern, mit dem Pinsel arbeiten.

Pennellétto, pennellíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Pinsel.

Pennéllo, *subst. masc.* ein Pinsel. aver l'occhio al pennello, Achtung geben, vorsichtig seyn. far una cosa a pennello, eine Sache vollkommen, vortrefflich machen. fatto a pennello, zum Malen schön; *it.* mit dem Pinsel gemalt.

Pennétta, pennolína, pennína, pennúccia, *subst. foem. dim.* von penna, kleine Feder; *it.* Floßfeder.

Penníno, *subst. masc.* ein Federbusch oder Kopfnadel; franz. aigrette.

Pennito, *subst. masc.* Gerstenzucker für den Husten.

Pennoncéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Federbusch; das Fähnchen an einer Lanze.

Pennóne, *subst. masc.* eine Fahne, Standarte, Panier.

Pennoniére, *subst. masc.* ein Fähndrich, Fahnenführer.

*Pennóso, *adj.* mit Federn bewachsen, bedeckt; besser pennuto.

Pennúccia, *s.* pennetta, Federchen.

Pennúto, pennáto, *adj.* mit Federn versehen.

Pennúzza, *subst. foem. dim.* Federchen.

penosaménte, *adv.* mit Mühe und Beschwerlichkeit, beschwerlich, schmerzlich.

Penosissimaménte, *adv. sup.* sehr beschwerlich, sehr mühselig, überaus schmerzlich.

Penosíssimo, *adj. sup.* höchst beschwerlich, sehr mühselig, überaus schmerzlich.

Penóso, *adj.* mühselig, beschwerlich, schmerzlich.

Pensánte, *adj. com.* denkend, nachdenkend.

Pensáre, *verb. neutr.* denken, gedenken; *it.* nachdenken, nachsinnen, überlegen, bedenken; *it.* aussinnen, erfinden; *it.* meynen, urtheilen; achten, schätzen; der Meynung seyn, dafür halten. che ne pensate? was haltet ihr dafür? dar che pensare, nachdenken; Verdacht erwecken. pensar di fare una cosa, etwas zu thun gedenken. aver molto da pensare, viele Sorgen haben. vivere senza pensare, in den Tag hinein leben. pensare a checchessia, an etwas gedenken. penso di partire, ich bin entschlossen zu verreisen. senza pensarci, unverhofft, unversehens, ohne Vorsatz. pensarci bene, es wohl überlegen. mal pensa chi non contra pensa, erst überlege, dann thue es.

Pensáta, *subst. foem.* Gedanke; Vorsatz; Entschluß. *adv.* per la non pensata, unvermuthet, unversehens; gewöhnlicher ist all' impensata.

Pensataménte, *adv.* mit Ueberlegung, mit Vorsatz, vorsätziglich.
*Pensáto, *subst. masc.* s. pensiere, Gedanke.
Pensáto, *part.* gedacht; nachgedacht; ausgesonnen; überlegt; bedacht. caso pensato, ein überlegter Zufall, ein vorausgesehener Zufall.
Pensatójo, *adj.* Gedanken verursachend. metter nel pensatojo, bedenklich machen, Nachdenken verursachen; *it. subst.* entrare nel pensatojo, sich viel Gedanken machen, sich in Gedanken vertiefen. *it.* in Verdacht kommen.
Pensatóre, *subst. masc.* einer der denket, nachdenket, Denker, Nachdenker.
Pensatríce, *subst. foem.* von pensatore, eine Denkerinn, Nachdenkerinn.
*Penséro, *subst. masc.* Gedanke. s. pensiero.
*Pensévole, *adj.* nachdenklich, bedenklich, darüber man nachdenken soll.
Pensieráccio, *subst. masc. pej.* böser, schändlicher Gedanke.
Pensieráto, s. pensieroso, bedachtsam, sorgfältig.
Pensierétto, *subst. masc. dim.* kleiner Gedanke, schlechter Einfall.
Pensiére, pensiéro, *subst. masc.* Gedanke; Einfall; Nachdenken; *it.* Meynung. abbandonar il pensiere, nicht mehr daran gedenken. andare sopra pensiero, in tiefen Gedanken seyn, seinen Gedanken nachhängen; *it.* Kummer, Grillen. esser pieno di pensieri, voller Kummer seyn. aver il capo pieno di pensieri, den Kopf voll Grillen haben. mettere oder porre in pensiero, bedenklich machen, auf die Gedanken bringen. non v'è più bel mestiero, ch' il non aver pensiero, es ist kein fröhlicheres Leben, als ohne Sorgen seyn. cento libre di pensieri non pagano un soldo di debito, die unnützen Sorgen helfen zu nichts, oder niun pensiero non pagò mai debito, Sorgen bezahlen keinen Pfennig Schuld. darsi, prendersi pensiere di checchessia, sich um etwas bekümmern, sich über etwas Gedanken machen.
Pensieróso, *adj.* voller Gedanken, in Gedanken vertieft, nachsinnend, tiefsinnig.
Pensierosíssimo, *adj. sup.* in Gedanken sehr vertieft, höchst tiefsinnig, nachsinnend.
Pensierúccio, pensieruzzo, *subst. masc. dim.* ein schlechter Einfall, kleiner Gedanke.
Pénsile, *adj.* hängend, schwebend, baumelnd. orti pensili, hängende Gärten.
Pensionário, *subst. masc.* ein Kostgänger; einer der einen jährlichen Unterhalt von einem großen Herrn hat.
Pensioncélla, *subst. foem. dim.* kleines Gnadengeld.
Pensióne, *subst. foem.* Kost, Tisch; das Kostgeld; Lebensunterhalt, oder Geld, so man jährlich einem deswegen giebt, Gnadengeld; Ehrenbesoldung oder Gehalt, so man einem jährlich als eine Belohnung oder Verehrung giebt. andar a pensione, sich in die Kost begeben.
*Pensívo, s. pensoso, nachdenkend, nachsinnend.
Pensosíssimo, *adj. sup.* sehr tiefsinnig.
Pensóso, *adj.* nachsinnend, in tiefen Gedanken; tiefsinnig; voll trauriger Gedanken, Grillen.
Pentácolo, *subst. masc.* Briefchen, Zettelchen, das man wider die Zauberey anhängt.
Pentacórdo, *subst. masc.* eine Art altes Instruments von fünf Saiten.
Pentafilo, *subst. masc.* Fünfblatt, ein Kraut.
Pentagóno, *subst. masc.* Fünfeck.
Pentámetro, *subst. masc.* eine Art Verse von fünf Füßen, Pentameter.
Pentángolo, *subst. masc.* Fünfeck.
Pentateúco, *subst. masc.* die fünf Bücher Mosis in der heil. Schrift.
o Pentecósta, *subst. foem.* s. pentecoste, Pfingsten.
Pentecóste, *subst. foem.* Pfingsten.
Pentére, s. pentire.
Pentérsi, s. pentirsi, sich gereuen lassen.
*Penticósta, s. pentecoste.
*Pentigióne, *subst. foem.* Reue, Bereuung.
Pentiménto, *subst. masc.* Reue, Bereuung.
Pentírsi, *verb. rec.* bereuen, sich etwas gereuen lassen, Reue über etwas haben, Reue empfinden; *it.* sich anders besinnen. il pentirsi da sezzo nulla giova, späte Reue thut selten gut.
Pentíto, *adj.* bereuet. essere pentito, Reue haben. essersi pentito, sich anders besonnen haben.
Péntola, *subst. foem.* péntolo, *subst. masc.* ein Topf, Kochtopf, meistens von Thon. pentolo di fuoco, Topf zum Feuereinwerfen, ein Stück Geschütz von der alten Art. la cosa bolle in pentola, an der Sache wird heimlich gearbeitet. cavar gli occhi della pentola, schiumar la pentola, das Beste von einer Sache für sich nehmen, den besten Rogen ziehen. saper quel che bolle in pentola, wissen, was heimlich geschmiedet wird. portare a pentole, einen auf den Achseln tragen, daß die Beine vornen herunterhängen.
Pentoláccio, *subst. masc.* ein großer Topf, schlechter Topf.
Pentolájo, *subst. masc.* ein Töpfer. *prov.* far come l' asino del pentolajo che si ferma ad ogni porta, überall stehen bleiben.
Pentoláro, *subst. masc.* ein Töpfer.
Pentoláta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Topfe.
Pentolíno, *subst. masc. dim.* pentolétta, *subst. foem. dim.* von pentola, Töpfchen. tornar al pentolino, in die vorigen schlechten

schlechten Umstände kommen, nachdem man zuvor fett und herrlich gelebt hat, wieder wie zuerst sich schlecht behelfen müssen.
Péntolo, *s. masc.* Topf. s. pentola.
Pentolóna, *subst. foem.* ein großer Topf;
Pentolóne, *subst. masc. met.* ein einfältiger, alberner Mensch. † dicker, schwerfälliger Mensch.
*Pentúta, *subst. foem.* s. pentimento, die Reue.
Pentúto, *part.* s. pentito.
Pénula, *subst. foem.* eine Art Mantel, Reisemantel, bey den alten Römern gebraucht.
Penultimaménte, *adv.* letztlich, zuletzt ohne einen.
Penúltimo, *adj.* der Letzte ohne einen.
Penúria, *subst. foem.* Mangel, Abgang, Dürftigkeit.
Penuriáre, *verb. neutr.* Mangel leiden, darben.
Penurióso, *adj.* dürftig, armselig, nothdürftig.
Penzigliánte, *adj. com.* baumelnd, schwebend.
Penzigliáre, *verb. neutr.* baumeln, schweben, in der Schwebe hängen
Penzoláre, *verb. neutr.* baumeln, schweben, in der Schwebe hängen.
Pénzolo, *adi.* baumelnd, in der Schwebe hängend; *subst. masc.* ein Menge Weintrauben, die man zusammengebunden aufhängt: *it.* einige Büschel Obst, die man zusammengebunden aufhängt. † fare penzolo oder un penzolo, gehangen werden.
Penzolóne, penzolóni, *adj.* schwebend, baumelnd.
Penzolóne, *subst. m.* ein großer Weintraubenbüschel.
Peónia, *subst. foem.* Peonienblume, Peonienrose.
Peóta, *subst. foem.* eine Art lange Ruderschiffe in Venedig.
Pepajuóla, *subst. foem.* Pfeffermühle.
Pepáto, *adj.* gepfeffert. pane pepato, Pfefferkuchen.
Pépe, *pépere, *subst. masc.* Pfeffer. far pepe, alle Fingerkuppen zusammen thun, ein Pfötchen machen. dar il pepe ad uno, einen auf die Fingerkuppen, aufs Pfötchen schlagen. *met.* spotten, höhnen. *prov.* tu non faresti pepe di luglio, du bist Hans Ungelenk, hast gar kein Geschicke. uomo di pepe, ein Schalk in der Haut. *it. adv.* come di pepe, gerade, aufs Haar.
Péplo, *subst. masc.* eine Art Schleyer, bey den Heiden gebräuchlich; *it.* wildes Johannisbrodt, wilde Kapern.
Per, *praep.* mit dem *acc.* zeigt 1) den Ort an in verschiedenen Bedeutungen. passar per un luogo, durch einen Ort durchgehen. andar per la città, durch die Stadt, in der Stadt herum gehen. su pe' monti, oben auf den Bergen. andar per una via, eine Straße gehen. per le ville, e per li campi, per le vie e per le case molti morivano, auf den Dörfern und auf dem Felde, auf den Straßen und in den Häusern starben viele Leute. andar per nave, zu Wasser gehen, schiffen. per terra, zu Lande, auf der Erde. il sangue per le vene agghiaccia, das Blut erstarret in den Adern. mi va per la memoria, es fällt mir ein. tornar per i pensieri, wieder vom neuen einfallen, in die Gedanken kommen. andar pe' monti, über die Gebürge gehen. andar pe' fatti suoi, seinen Geschäfften nachgehen. andar per ponente, gegen Abend gehen. *it.* Werkzeug, Mittel. tormentar per fuoco, mit Feuer martern. per caso, per ventura, durch einen Zufall, ohngefähr. non si potrebbe muover per cinquanta paja di buoi, es könnte mit funfzig Paar Ochsen nicht von der Stelle gebracht werden. per i cui preghi, durch dessen Bitte. quanto per me si può, so viel in meinem Vermögen steht. *it.* von der Zeit. per un giorno, auf einen Tag. per giorno, des Tags, täglich. per anno, des Jahres. per lo fresco, während der Kühle. *it.* bedeutet es für, anstatt. avere uno per suo, einen für den seinigen, wie sein Kind achten. riputar per santo, für einen Heiligen halten. aver per vero, certo, für wahr, gewiß halten un mezzo bicchier per uomo, ein halbes Glas für den Mann. io per me, ich für mich, meines Theils. dar per legge, statt eines Gesetzes geben. lasciar per morto, für todt liegen lassen. venir per legato, per capitano, als Gesandter, als Capitain wohin kommen. aver per moglie, zur Frau haben. aver per niente, für nichts achten. *it.* von wegen, um willen. per l' amor di Dio, um Gottes willen. dar per Dio, um Gottes willen, umsonst geben. per l' amor della moglie, um der Frauen willen. per cagione, von wegen. per Dio, bey Gott. io farei per te ogni cosa, ich wollte alles um deinetwillen thun. per quella legge, um dieses Gesetzes willen. per me non rimase, um meinetwillen ist es nicht unterblieben, an mir hat es nicht gefehlt. sospirar per una donna, aus Liebe zu (nach) einem Frauenzimmer seufzen. *it.* bey. prender per la mano, bey der Hand nehmen. menar per lo naso, bey der Nase herumführen. mandar per uno, per vino, nach einem, nach Wein schicken. per tutto, überall, auf allen Seiten. per disperato, als ein Verzweifelter. per modo, dergestalt. per Dio santo,

santo, per Dio, bey Gott, wahrlich. per modo di diporto, als wenn er spatzieren gienge. per madre, von mütterlicher Seite. per parte mia, von meinetwegen, in meinem Namen. tagliar per pezzi, in Stücken hauen. per mio avviso, nach meiner Meynung. per comune, gemeinschaftlich, alle zusammen. per quanto hai cara la vita, so lieb dir dein Leben ist. per quanto è possibile, so viel möglich. esser, star per morire, auf den Tod liegen. esser per ritirarsi, sich zurückziehen müssen. esser per partorire, der Geburt nahe seyn. stetti per cadere, ich wäre bey einer Haar gefallen. per potente che sia, so mächtig er auch ist. per di quà, hieher. per di sotto, von unten. per di sopra, von oben. per dove? wo aus? per via, vermittelst. aver per amico, zum Freunde haben. conoscere per fama, von Namen kennen. per esempio, zum Beyspiele. per lo più, meistentheils. per tempo, bey Zeiten. per amor vostro, euch zu Gefallen. dire per italiano, auf italiänisch sagen. per altro, sonst, im übrigen. per l' addietro, vor diesem. per l'innanzi, in Zukunft. chiamar per nome, mit Namen nennen. per le poste, auf der Post. questa donna è sufficientemente bella per moglie, diese Frau ist als Weib schön genug. questo cavallo è troppo grasso per barbero, dieses Pferd ist zu fett für eines aus der Barbarey.

Péra, *subst. foem.* eine Birne. *prov.* dar le pere in guardia all' orso, den Bock zum Gärtner setzen. pere guaste, in Wein gekochte Birnen mit Zucker bestreuet. aspettar le pere guaste, lange bey Tische sitzen; weil man vor Alters allezeit zuletzt die in Wein gekochten Birnen auftrug. lieva le pere, ecco l' orso, gieb Achtung, daß du nicht Schaden leidest. *prov.* o vuo' questo, o vuo' delle pere, wenn du das nicht willst, sollst du gar nichts haben. *prov.* tal pera mangia il padre ch' al figliuolo allega i denti, die Kinder müssen öfters für die Eltern büssen. pera moscadella, Muskatenbirne. pera buttiro, Butterbirne. pera pergamotta, Bergamottenbirne. pera carovella, Franzbirne ꝛc. aver la pera mezza, im Glücke seyn. far la pera ad uno, jemanden boshafter und heimlicherweise einen Schaden zufügen. *it.* umbringen, oder umbringen lassen.

Péra, *subst. foem.* wie ein á ausgesprochen, hat *Sannaz.* statt Hirtentasche, Ranzen gebraucht.

*Pérbio, *subst. m.* s. pergamo, Kanzel.

Péca, Pérchia;) *subst. foem.* Persch, ein Fisch.

Percettibile, *adj. com.* klar, sichtbarlich; merklich, verständlich, vernehmlich.

Percezióne, *subst. foem.* die Empfindung, das Begreifen. *it.* der Begriff; der Verstand, den man von einem Dinge hat.

Perchè, *adv.* warum? aus was für Ursache? aus welchem Grunde? perche sì, perche nò, sind Antworten, wenn man einem die Ursache nicht sagen will, wie im Deutschen, warum, darum; *it. subst. masc.* il perchè, die Ursache, warum, der Bewegungsgrund. fare il perchè, etwas begehen, das der Strafe werth ist. se non ha fatto il perchè, lo farà, wenn er nicht was sträfliches begangen hat, so wird er es schon begehen, antwortete ein Richter, der einem Rothkopf den Staupbesen geben ließ, von dem er erfuhr, daß er unschuldig war.

Perchè, *conj.* weil, dieweil; *it.* und darum, und deswegen. il perchè, und daher; *it.* mit dem *conj.* auf daß, damit; *it.* wenn gleich, wenn auch gleich.

Pérchia, *subst. foem.* Persch, ein Fisch.

Pérchio, *subst. m.* Riegel.

Perciò, dahero, deswegen, darum; dennoch, nichts destoweniger, gleichwohl.

Percioché, dieweil, denn; zuweilen auch, damit.

Percórrere, *verb. act.* etwas überlesen, kürzlich berühren.

Percóssa, Percossióne,) *subst. foem.* ein Schlag, ein Stoß.

Percósso, *part.* von percuotere, geschlagen.

Percossúra, *subst. f.* s. percotimento.

Percoténte, *adj. com.* schlagend, der schlägt, anstößt, stößt.

Percotiménto, *subst. m.* das Schlagen, Stoßen, Anstoßen, Stoß. i forti percotimenti de' venti, die starken Stöße der Winde.

Percotitójo, *subst. m.* ein Werkzeug zum Schlagen.

Percotitóre, *subst. masc.* einer der schlägt, stößt, anschlägt.

Percotitrice, *subst. f.* von percotitore, die schlägt ꝛc.

Percotitúra, *subst. foem.* das Schlagen, Anstoßen, Stoßen, Stoß.

Percuótere, *verb. act. perf.* percossi, *part.* percosso, schlagen; zuschlagen; stoßen. percuotere il capo al muro, den Kopf wider die Mauer stoßen. percuotere la porta, an die Thüren anschmeissen. *verb. neutr.* anstoßen, anprallen, anrennen. percuotere in una secca, auf eine Sandbank anlaufen. *met.* percuoter gli orecchi d' uno, einem zu Ohren kommen. *Dant. inf.* 5. or son venuto là dove molto pianto mi percuote, nun bin ich dahin gekommen, wo mich das häufige Weinen quält. nessun tesoro lo percosse, ihn rührte nie kein Schatz, kein Reichthum.

thum. *Salv. Spin.* 2. 2. hat percuotere für begegnen gebraucht.
*Percussáre, s. percuotere.
*Percussáto, s. percosso.
*Percusséte, *adj. com.* der schlägt, stößt. angelo percussente, der Würgengel.
Percussióne, *subst. foem.* das Schlagen; Anstoß, Stoß.
Percussívo, *adj.* was schlägt, anstoßend. l' acqua freddissima è percussiva e nociva al petto, das eiskalte Wasser greift an, und ist der Brust schädlich.
Percussóre, *subst. masc.* s. percotitore.
Percuziénte, *adj. com.* schlagend, der schlägt.
Perdénte, *adj.* verlierend, der verliert, einbüßt.
Pérdere, *verb. act. perf.* perdei und perdetti, *part.* perduto, *perf.* persi, und *part.* perso, ist poetisch und lombardisch, verlieren; zu kurz kommen; um etwas kommen, Schaden leiden. perdere di vista oder d' occhio, aus dem Gesichte kommen, verlieren. perder la traccia, die Spur, die Fährte verlieren. perder la scherma oder la tramontana, la bussola, außer sich gerathen, irre werden; *it.* verschwenden, unnütz, vergeblich anwenden. perdere il tempo, die Zeit unnütz zubringen, verschwenden; *it.* verderben, ruiniren, zu Grunde richten, ins Verderben stürzen. perdere il proprio per l' appellativo, das Gewisse vors Ungewisse fahren lassen. perder la parola, die Sprache verlieren. perdere il credito, keine Treu und Glauben haben. perder l' urlo, verstummen.
Pérdersi, *verb. rec.* sich verirren; sich verderben; sich verlieren; entlaufen; vergehen. *met.* perdersi d' animo, den Muth sinken lassen. perdersi in una cosa, den Narren an etwas gefressen haben.
*Perdézza, *subst. foem.* Verlust, Verderben.
Perdíce, *subst. foem.* Rebhun; gemeiniglich pernice.
Perdigióne, *subst. foem.* das Verderben.
Perdigiórno, perdigiornáta, *subst. m.* ein Müßiggänger, Tagedieb, Faullenzer.
Perdiménto, *subst. m.* Verlust, das Verlieren; Untergang.
Pérdita, *subst. foem.* Verlust, Schaden.
Perditíssimo, *adj. sup.* erzboshaft, erzgottlos.
Perditóre, *subst. m.* einer der verliert; Verderber, Verführer.
Perditríce, *subst. foem.* von perditore, Verderberinn; Verführerinn.
Perdizióne, *subst. foem.* Verderben; Verlust; Untergang; *it.* Verdammniß; die Hölle. andare a perdizione, zur Hölle fahren.
Perdonábile, *adj.* vergeblich, was da kann oder wird vergeben werden.
*Perdonaménto, *subst. m.* Vergebung, Verzeihung, Begnadigung.
Perdonánza, *subst. foem.* Verzeihung, Vergebung.
Perdonáre, *verb. act.* vergeben, verzeihen; zu gute halten; *it.* schonen, verschonen. non perdonare alla propria vita, seines eigenen Lebens nicht schonen. la morte non la perdona a chicchessia, der Tod verschont niemanden. Dio mi perdoni! Gott sey mir gnädig! non perdonare nè a spesa nè a fatica, sich keine Mühe und Kosten dauren lassen.
Perdonatóre, *subst. m.* einer der vergiebt; Vergeber; Begnadiger.
Perdonatríce, *subst. foem.* von perdonatore, Vergeberinn; Begnadigerinn.
*Perdonazióne, *subst. foem.* s. perdono.
Perdóno, *subst. m.* Vergebung, Verzeihung; Gnade, Begnadigung; *it.* ein heiliger Ort, den der Pabst mit Ablaß beschenkt; *it.* der Ablaß selbst.
Perdúcere, perdúrre, *verb. act. perf.* perdussi, *part.* perdotto, wohin führen, dahin bringen, dazu bringen.
Perdurábile, *adj. com.* s. perdurevole, dauerhaft, lange anhaltend.
Perdurabilità, *subst. foem.* Dauerhaftigkeit, lange Dauer; *it.* Halsstarrigkeit.
Perdurabilménte, *adv.* auf eine dauerhafte Art, immerfort, lange anhaltend.
Perduráre, *verb. neutr.* dauern, dauerhaft seyn oder werden.
Perdurévole, *adj.* dauerhaft, lange anhaltend.
Perdutaménte, *adv.* aufs äußerste; inbrünstig, heftig; sterblich. innamorato perdutamente, sterblich verliebt.
Perdúto, pérso, *part.* von perdere, verlohren, zu kurz gekommen, Schaden gelitten, verschwendet, verderben. che l' tempo non passi perduto, daß die Zeit nicht vergebens verstreicht. tutto della persona perduto, am ganzen Leibe contract, ein Krüppel. perduto del corpo e della mente, von allen Kräften und ohne Verstand. era di perduta speranza, es war keine Besserung bey ihm zu hoffen. la perduta vita, das liederliche Leben. esser perduto d' uno, für einen sehr eingenommen seyn. opera perduta, eine unnütze, fruchtlose, eitle Arbeit. siamo perduti, es ist aus mit uns! perdute genti, darunter hat *Dant.* die Verdammten verstanden.
Peregrína, *subst. foem.* eine Pilgrime, eine Wandernde.
Peregrinággio, s. pellegrinaggio, Pilgrimschaft, Wallfahrt.
Peregrinánte, *adj.* & *subst. com.* ein Reisender, der die heiligen Oerter besucht, Wallfahrender, Wallfahrende.

Peregrináre, *verb. act.* wandern, reisen, wallfahrten.
Peregrinazióne, *subst. foem.* Wallfahrt, Pilgrimschaft; eine Reise in entfernte Länder.
Peregrinatóre, *subst. masc.* Wanderer, Reisender in entfernte Länder.
Peregrinétto, *subst. m. dim.* ein kleiner Pilgrim, Wanderer.
Peregríno, *subst. m.* Pilgrim, Wanderer. *it.* Reisender; *it. met.* eine Laus.
Peregríno, *adj.* fremd, ausländisch; *it.* selten, ungemein.
Perénne, *adj. com.* stetig, immerwährend, langwierig; unvergänglich.
Perennemente, *adv.* immerwährend, unvergänglich, beständig, stetig.
Perennità, *subst. foem.* Unvergänglichkeit, Langwierigkeit, Dauerhaftigkeit.
Perentoriaménte, *adv.* entscheidend; peremtorisch.
Perentório, *adj.* was die Sache völlig entscheidet und aufhebt, peremtorisch; *it. subst. m.* ein peremtorischer Termin.
Perétta, *s. foem.* eine Art Stacheln, die man am Leibgurt der Rennpferde anmacht.
Peréto, *subst. m.* ein Garten von lauter Birnbäumen.
Perfecitóre, *subst. masc.* Vollführer, Ausführer, der vollendet, vollkommen macht.
Perfecitrice, *subst. foem.* Vollführerinn, Ausführerinn.
Perfettaménte, *adv.* vollkommen, vollkommentlich, gänzlich, völlig.
Perfettibile, *adj. com.* was sich vollkommen machen läßt.
Perfettivo, *adj.* was vollkommen macht, vollendet.
Perfettíssimo, *adj. sup.* höchst vollkommen, sehr vortrefflich.
Perfétto, *adj.* vollkommen. *subst. masc.* s. prefetto, *it.* das Perfectum in der Grammatik.
Perfezionaménto, *subst. masc.* Vollendung, Vollkommenmachung.
Perfezionánte, *adj. com.* vollkommen machend, vollendend.
Perfezionatívo, *adj.* was vollendet, vollkommen macht.
Perfezionáre, *verb. act.* vollkommen machen, vervollkommnen, zur Vollkommenheit bringen, vollenden.
Perfezionársi, *verb. rec.* vollkommen werden.
Perfezionatóre, *s. masc.* einer der etwas zur Vollkommenheit bringt, vollendet.
Perfezionatrice, *subst. foem.* die etwas zur Vollkommenheit bringt, vollendet.
Perfezióne, *subst. foem.* die Vollkommenheit, Vortrefflichkeit; Vollendung. aver perfezione, vollendet seyn.

Perficiénte, *adj.* was vollkommen macht.
Perficitóre, s. perfecitore.
Perfidaménte, *adv.* verrätherisch, treuloserweise.
*Perfidézza, *subst. foem.* s. perfidia.
Perfídia, *subst. foem.* Untreue, Treulosigkeit; Halsstarrigkeit, Eigensinn.
Perfidiáre, *verb. neutr.* treulos; *it.* hartnäckig seyn oder werden, auf seinem Kopf bestehen.
Perfidiosaménte, *adv.* s. perfidamente.
Perfidióso, *adj.* s. perfido, halsstarrig.
Perfidíssimo, *adj. sup.* sehr treulos, falsch; höchst halsstarrig, eigensinnig.
Pérfido, *adj.* untreu, treulos, falsch; halsstarrig, eigensinnig.
Perfiguráre, *verb. neutr.* vorstellen, einbilden. s. immaginare, figurare.
Perfíno, *præp. & adv.* bis; sogar.
Perforaménto, *subst. m.* Durchbohrung, Durchlöcherung. s. perforazione.
Perforáre, *verb. act.* durchbohren, durchlöchern, durchstechen. gli umori perforano la pelle, die Feuchtigkeiten dringen durch die Haut.
Perforáta, *subst. foem.* Johanniskraut.
Perforáto, *part.* durchbohrt, durchlöchert, durchstochen.
Perforazióne, *subst. foem.* Durchbohrung, Durchlöcherung, das Durchschwitzen; s. perforamento.
Perfrequentáre, s. frequentare.
Perfúgio, s. rifugio.
Pergaména, *subst. foem.* Pergament. pergamena da rocca, ein um den Flachs an dem Spinnrocken gewickeltes Papier, Spinnrockenbinde; *it.* die auf der Thurmspitze ausgehängte Laterne.
Pérgamo, *subst. m.* ein Predigtstuhl, Kanzel, Katheder; *it.* s. tavolato, palco.
Pergiurábile, *adj.* meineidig.
Pergiuráre, s. spergiurare, falsch schwören.
Pergiúrio, Pergiúro, *s. masc.* Meineid. s. spergiuro.
Pergiúro, *adj.* meineidig. s. spergiuro.
Pérgola, *subst. foem.* eine Sommerlaube, ein Spalier oder verdeckte Allee von Weinstöcken; *it.* eine Art Weinstock, der länglichte und große Trauben trägt, welche man gemeiniglich den Winter über, ihrer Dauer wegen, aufbehält. *prov.* esser pergola, von dem, was in Gesellschaft geredet wird, nichts verstehen, oder bey dem, was die Gesellschaft thut, überley seyn.
Pergolájo, *s. masc.* Sommerlaube, bedeckte Allee.
*Pergolaría, s. pergola.
Pergoláto, *subst. m.* Sommerlaube von Weinstöcken; bedeckte Allee.
Pergolése, *subst. m.* eine Art Trauben. s. pergola.
Pergoléto, s. pergolato.

Pergolétta, *subst. foem. dim.* von pergola.
*Pergolo, *subst. m.* Bühne, Bänke auf der Schaubühne für die Zuschauer.
Péri, mit ú, die großen Herren in Frankreich, vor diesem Parlementsherren; besser Pari.
Pericárdio, *subst. m.* das Herzfell, Herznetz.
Pericárpo, *subst. m.* das Häutchen, darinnen der Saame einer Pflanze eingeschlossen ist, die Kapsel.
Periclitánte, *adj. com.* in Gefahr seyend.
○ Periclitáre, *verb. neutr.* in Gefahr seyn; s. pericolare.
Períclo, *subst. m. poët.* statt pericolo.
Pericolaménto, *subst. masc.* gefährlich; *it.* ein gefährlicher Ort.
Pericolánte, *adj. com.* in Gefahr stehend, dem Untergange nahe.
Pericoláre, *verb. act.* verheeren, verderben, zu Grunde richten. la tempesta di venti pericolò gl' alberi de' loro frutti, der Sturmwind hat die Früchte von den Bäumen abgeschüttelt. *verb. neutr.* in Gefahr seyn, Gefahr laufen; zu Grunde gehen.
Pericoláto, *part. act.* verheert, verdorben, zu Grunde gerichtet. *neutr.* Gefahr gelaufen; zu Grunde gegangen. la nave diede ne' scogli ed è pericolata, das Schiff stieß an die Klippen, und ist versunken.
*Pericolatóre, *Bocc. nov.* 72. 6. hat es im Munde eines einfältigen Bauers statt procuratore, ein Anwald, scherzweise gebraucht.
Perícolo, períglio, *subst. masc.* Gefahr. esporsi al pericolo, sich der Gefahr aussetzen. non c' è pericolo, es hat keine Gefahr. passato il pericolo, gabbato il santo, wenn die Gefahr vorbey ist, denkt man nicht mehr an sein Versprechen.
Pericolosaménte, *adv.* gefährlich, mit Gefahr.
Pericolosíssimo, *adj. sup.* höchst gefährlich.
Pericolóso, *adj.* gefährlich.
Pericránio, *subst. masc.* das Hirnfell, Hirnhäutchen.
Peridrómo, *subst. masc.* eine Gallerie, ein Spatziergang zwischen den Säulen und der Mauer eines Gebäudes.
Periélio, *subst. masc.* der Punkt, wo ein Planet der Sonne am nächsten ist.
Perifería, *subst. foem.* der Umkreiß eines Zirkels.
Perifrasáre, *v. act.* mit Worten umschreiben.
Perífrasi, s. parafrasi, Umschreibung mit Worten.
Perigéo, *subst. masc.* der Punkt, wo ein Planet der Erde am nächsten ist.
Períglio, *subst. masc.* Gefahr. s. pericolo.
Perigliosaménte, *adv.* gefährlich, mit Gefahr.
Periglosíssimo, *adj. sup.* höchst gefährlich.
Periglióso, *adj.* gefährlich.
Perimétro, *subst. masc.* der Umkreiß, Umfang eines Zirkels oder andern Körpers im Messen.
Perinéo, *subst. masc.* die Nath, oder der Raum zwischen dem Hintern und der Schaam.
Periodáre, *verb. act.* reden oder durch Perioden schreiben, wohlklingend reden oder schreiben.
Periodicaménte, *adv.* auf eine Zeit: oder Redabsatz in sich schließende Art, Absatzweise.
Periódico, *adj.* was einen Perioden, einen Zeitraum, oder Redabsatz in sich schließt, oder endet; *it.* was nach einer gewissen Zeit wieder erscheint, als gewisse Fieber; (in der Redekunst) wohlklingend; in einen Satz ablaufend. tempo periodico, die Zeit des Kreislaufs eines Gestirns. libri periodici, Bücher, davon ein Theil zu gewisser Zeit herauskömmt.
Período, *subst. masc.* (in der Zeitrechnung) Umlauf gewisser Jahre, Jahrrechnung, Zeitraum; der Beginn oder Anfang derselben; (in der Redekunst) Satz, Absatz einer Rede, so einen völligen Verstand in sich schließt, ein völliger Redetheil, ein deutlicher Redabsatz. l' ultimo periodo della vita, das Ende des Lebens.
Periòstio, *subst. masc.* das Beinhäutchen.
Peripatético, *subst. masc.* ein Aristotelischer Weltweise. *adj.* zur Aristotelischen Weltweisheit gehörig, peripathetisch.
Peripezía, *subst. foem.* Glücksänderung, der Ausgang eines wunderlichen Handels in den Schauspielen.
Períplo, *s. m.* Umschiffung eines Meers, oder nach der Küste eines Welttheils.
Peripneumonía, *s. f.* Lungenentzündung.
Perìre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verderben, umkommen; vergehen; zu Grunde gehen. nave vecchia perisce presto, ein altes Schiff versinkt bald.
Perísci, *subst. masc.* Leute, die nahe bey den Erdpolen wohnen, die ihre Schatten rund um sich bekommen, anstatt daß wir ihn nur gegen Morgen, Abend oder Mitternacht haben, niemals aber gegen Mittag.
Peristáltico, *adj.* zusammenziehend. moto peristaltico degl' intestini, wurmähnliche Bewegung des Eingeweides.
Peristíle, *subst. masc.* ein Gebäude mit inwendig unterstehenden freyen Säulen.
Peristrafóro, *adj.* heimlich.
*Peritánza, s. verecondia, Blödigkeit, übertriebene Zaghaftigkeit.
*Peritársi, s. vergognarsi, blöde, zaghaft seyn; sich nicht unterstehen.
Peritíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren; höchst verständig; überaus gelehrt.
Períto, *subst. masc.* ein Erfahrner; *it.* ein Kunstmeister.

Períto, *adj.* erfahren; verständig; gelehrt.
Períto, *part.* von perire, umgekommen; verdorben; verloren. la nave è perita, ma le mercanzie si potranno liberare, das Schiff ist versunken, aber die Waaren können gelichtet werden.
Peritonéo, } *subst. masc.* das Netz oder Fell
Peritonío, } um das Eingeweide.
Peritóso, *adj.* blöde, verschämt, zaghaft, furchtsam. al porco peritoso non cade in bocca pera mezza, ein blöder Hund wird selten fett.
Peritróchio, *subst. masc.* eine Wassermaschiene, um das Wasser in einer Mühle in die Höhe zu treiben, um mahlen zu können.
Perjúrio, *subst. masc.* Meineid; s. spergurio.
Perjúro, *subst. masc.* ein Meineidiger; s. spergiuro.
Perízia, *subst. foem.* Erfahrung, Erfahrenheit; Gelahrheit, Geschicklichkeit.
Perizóma, *subst. foem.* ein Schurz um die Schaamglieder, den die Alten statt Hosen trugen.
Pérla, *subst. foem.* eine Perle. *it.* eine Art Insekt mit vier Flügeln, in dem Schauplatz der Natur Schallekolt genannt.
Perlagióne, *subst. foem.* der bläulichte und röthlichte Wiederschein einer Perle.
Perláno, *subst. masc.* Zürgelbaum, Lotusbaum.
Perláto, *adj.* perlenfarbig.
Perlétta, *subst. foem. dim.* } eine kleine
Perlíno, *subst. masc. dim.* } Perle.
Perlismaltáto, *adj.* mit Perlen emaillirt.
Perlóne, *subst. masc.* ein Müßiggänger.
*Perlongáre, s. prolongare.
Permalósso, *adj.* empfindlich, der gleich alles übel nimmt.
Permanénte, *adj.* immer daurend, dauerhaft, beständig; bey den Alten findet man auch permagnente.
Permanenteménte, *adv.* immer daurend, dauerhaft.
Permanénza, *subst. foem.* Beharrlichkeit, Beständigkeit, das Bestehen auf etwas, das Ausdauren, Aushalten. esser di permanenza in un luogo, an einem Orte bleiben.
Permanére, *verb. neutr. perf.* permansi, *fut.* permarrò, *part.* permaso, verbleiben, beharren; auf etwas bestehen.
Permanévole, permansívo, *adj.* verbleibend, beharrend, verharrlich, beständig, dauerhaft, von langer Dauer.
*Permeábile, *adj. com.* was man durchwandern kann; durchdringlich.
*Permeáre, *verb. act.* durchgehen, durchwandern.
Permessívo, *adj.* was vergünstiget, erlaubt werden kann, erlaubend, zulassend, verhängend.
Permessióne, *subst. foem.* Erlaubniß. s. permissione.
Perméssо, *subst. masc.* ein Fluß, der vom Musenberge herunterfließt.
Perméssо, *part.* von permettere, erlaubt, gestattet, zugelassen. con permesso, mit Erlaubniß.
Perméttere, *verb. act. perf.* permisi, *part.* permesso, zugeben, zulassen, erlauben.
Permettévole, s. permessivo.
Permischiaménto, *s. masc.* Vermischung; *met.* Aufwiegelung, Aufruhr.
Permischiáre, *verb. act.* vermischen, vermengen. *met.* aufwiegeln.
Permissióne, *subst. foem.* Erlaubniß, Zulassung, Gestattung.
Permissivaménte, *adv.* auf eine erlaubte Art, mit Erlaubniß.
Permistióne, *subst. foem.* Vermischung; s. mescolamento.
Permoviménto, *subst. masc.* Bewegung, Erregung; außerordentliche Bewegung und Veränderung im Leibe und Gemüthe; *it.* Anfang zu einer Empörung.
Permúta, *subst. foem.* Tausch; s. permutamento.
Permutábile, *adj.* was zu ändern ist oder zu vertauschen, veränderlich, wandelbar.
Permutaménto, *subst. masc.* ein Tausch, Vertauschung, Verwechselung, Veränderung.
Permutáre, *verb. act.* tauschen, vertauschen, verwandeln.
Permutatívo, *adj.* was wechselt, verwandelt. giustizia permutativa, wechselseitige Gerechtigkeit.
Permutáto, *subst. masc.* das Getauschte. *part.* vertauscht, getauscht, verwechselt, verwandelt, verändert.
Permutatóre, *subst. masc.* einer der tauschet, wechselt, vertauschet.
Permutatrice, *subst. foem.* von permutatore, die vertauscht, verwandelt.
Permutazióne, *subst. foem.* Tausch, Wechsel, Vertauschung, Verwechselung, Veränderung.
*Pernétto, *subst. masc. dim.* von perno.
Perníce, *subst. foem.* ein Rebhuhn.
Perniciosíssimo, *adj. sup.* höchst schädlich, verderblich.
Perniciósо, *adj.* verderblich, schädlich.
Perniciótto, *s. masc.* ein junges Rebhünchen.
Pernicóne, *subst. foem.* eine Art Pflaumen.
Pérnio, *subst. masc.* Achse, worauf sich etwas herumdreht. andar in pernio, das Gleichgewicht haben. *it.* s. perno.
Perniźie, *subst. foem.* Verderben, Untergang.
Perniziosaménte, *adv.* schädlicherweise, mit Schaden oder Nachtheil anderer Leute.
Perniziosíssimo, *adj. sup.* höchst schädlich.

Perniziόso, *adj.* schädlich, verderblich.
Pérno, *subst. masc.* Angel an Thüren, Achse, worauf sich etwas umdreht; die äusserste Spitze unten an der Säule des Thorbalkens, worauf das ganze Thor auf und zugehet. *met.* Stütze, Grund. perno di casa sua, der sein ganzes Haus regieret; *it.* s. pernio.
Pernottáre, *verb. neutr.* über Nacht bleiben, übernachten.
Pernottáto, *part.* übernachtet, die Nacht über an einem Orte geblieben.
Pernúzzo, *s. masc. dim.* von perno.
Péro, *subst. masc.* ein Birnbaum.
Però, *adv. & conj.* dahero; deswegen; dennoch, doch; *it.* weil, dieweil; *it.* doch, jedoch. però però, endlich, schlüßlich, kurz.
Perocchè, *adv.* dieweil, denn, weil; *it.* damit, auf daß; obgleich, obschon.
Perúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Birne.
Peroráre, *verb. act.* eine Rede halten.
Perorazióne, *subst. foem.* eine öffentliche Rede.
Perpendicoláre, *adj. com.* gerade, von oben herab. linea perpendicolare, senkrechte Linie.
Perpendicolarménte, *adv.* senkrecht, nach der geraden Linie herunter.
Perpendícolo, *s. masc.* ein Gewicht, das unten an der Uhr hängt, und sich bewegt; ein Bley an einem Faden, das unter sich hängt, Senkbley, Bleyschnur.
Pérpero, *subst. masc.* war ein freyer Mann, der seinem Lehnherrn auf zwey Jahre zu dienen verpflichtet war, und mußte jährlich siebenhundert und funfzig Perperi an Gelde, und den dritten Theil des Nutzens vom Feldbau seinem Herrn überliefern. Ein solcher konnte nicht, wie der parico, mit einem Stück Vieh verwechselt werden.
Pérpero, *subst. masc.* vor diesem eine Art Münze.
Perpetráre, *verb. act.* begehen, verüben, als ein großes Laster.
Perpetuagióne, *s. foem.* beständige Fortdauer.
Perpetualità, *subst. foem.* die stete Dauerhaftigkeit.
*Perpetuále, *adj. com.* stets während, immerwährend, fortdaurend, unaufhörlich, ewig.
Perpetualménte, *adv.* stets, ohne Aufhören, immerfort.
Perpetuaménte, *adv.* stets, ohne Aufhören, ewiglich.
*Perpetuánza, s. perpetualità.
Perpetuáre, *verb. act.* verewigen; immerwährend erhalten, fortsetzen; in die Länge spielen.
Perpetuársi, *verb. rec.* immer währen, immer dauren; sich verewigen, durch Heldenthaten, Schriften.
Perpetuáto, *part.* verewiget; immer fortgesetzt.
Perpetuatóre, *subst. masc.* Verewiger.
Perpetuazióne, *subst. foem.* immerwährende Dauer.
Perpetuità, *subst. foem.* Dauer, Fortdauer, Verewigung.
Perpétuo, *adj.* stetig, stets während, ewig, unaufhörlich. in perpetuo, *adv.* ohne Aufhören, ewiglich.
Perpignáno, *subst. masc.* Art zarter wollener Zeuge.
Perplessità, *subst. foem.* Verwirrung, Verwickelung, Bestürzung, Unruhe, Kümmerniß.
Perpléſſo, *adj.* bestürzt, bekümmert, unschlüssig, verwirrt.
Perquisitívo, *adj.* erforschlich, nachforschlich.
Perquisitóre, *subst. masc.* Erforscher, Nachforscher.
Perquisitríce, *subst. foem.* Erforscherinn, Nachforscherinn.
Perquisizióne, *subst. foem.* Erforschung, Durchsuchung, Nachforschung.
Perrúcca, s. zazzera.
Perrocchétto, *subst. masc.* Art indianische Papagey.
Perrucchiéra, *subst. masc.* ein Parückenstock; *it. foem.* von perrucchiere, Parückenmachersfrau.
Perrucchiére, *subst. masc.* ein Parückenmacher.
Pérsa, *subst. foem.* Majoran, ein Kraut.
Persecutóre, *s. masc.* ein Verfolger.
Persecutríce, *subst. foem.* Verfolgerinn.
Persecuzioncélla, *s. foem. dim.* kleine Verfolgung.
Persecuzióne, *s. foem.* Verfolgung, Plage.
Perseguíre, *verb. act. ind.* auf isco, verfolgen; *it.* fortsetzen, fortwähren.
Perseguitaménto, *subst. masc.* Verfolgung.
Perseguitánte, *adj. com.* verfolgend.
*Perseguitáre, *verb. act.* plagen; verfolgen, nachsetzen; *it.* fortfahren, fortsetzen; *it.* beschwerlich fallen; überlaufen.
Perseguitáto, *part.* verfolgt, nachgesetzt; *it.* fortgesetzt, fortgefahren.
Perseguitatóre, *subst. masc.* Verfolger; *it.* Anhänger; *it.* Aufseher.
Perseguitatríce, *s. foem.* Verfolgerinn; *it.* Anhängerinn; *it.* Aufseherinn.
Perseguitazióne, *subst. foem.* Verfolgung; *it.* Fortsetzung.
Perséguito, *subst. masc.* Verfolgung.
Perseguíto, *part.* verfolgt, nachgesetzt.
Perseguitóre, *subst. masc.* Verfolger.
Perseguitríce, *subst. foem.* Verfolgerinn.
*Perseguizióne, s. perseguitazione.

Persémolo,

Perſémolo, *ſubſt. maſc.* Peterſillien, ein Kraut.
Perſéo, *ſubſt. maſc.* Eheluh, ein mitternächtliches Geſtirn.
Perſéſco, *adj.* perſiſch, aus Perſien.
Perſeveránte, *adj. com.* verharrend, beharrend, beſtändig.
Perſeverantemente, *adv.* beharrlich.
Perſeveránza, *ſ. foem.* Beharrlichkeit, Verharrung, Beſtändigkeit.
Perſeveráre, *verb. neutr.* verharren, beharren, beſtändig ſeyn; *it.* fortfahren, fortſetzen.
Perſeverazióne, ſ. perſeveranza.
Pérſia, *ſubſt. foem.* Perſien.
Perſiána, *ſubſt. foem.* eine Perſerinn.
Perſiáno, *adj.* & *ſubſt. maſc.* perſiſch; ein Perſer.
Pérſica, *ſubſt. foem.* eine Pfirſche; gewöhnlicher iſt peſca.
Perſicáta, *ſ. foem.* Eingemachtes von Pfirſchen und Zucker.
Perſicária, *ſubſt. foem.* Flohkraut, Waſſerpfeffer.
Pérſico, *ſ. maſc.* ein Pfirſchenbaum; *it.* über Pfirſchkerne abgezogener Acquavit.
Perſiſténza, *ſubſt. foem.* Beharrung, das Beſtehen auf etwas.
Perſíſtere, *verb. neutr.* beſtehen auf etwas, darauf bleiben.
Pérſo, *ſubſt. maſc. poët.* ſtatt perſiano, ein Perſianer. *adj.* perſianiſch.
Pérſo, *adj.* grünlich blau, Pfirſchblüthenfarbe; *it. part.* von perdere, verloren.
Perſóna, *ſubſt. foem.* eine Perſon, Mann oder Frau. tre perſone, drey Perſonen der Gottheit. a ciaſcuna perſona ſta bene, es ſteht einem jeden Menſchen wohl an. le perſone non ſi conoſcono per le veſtimenta, man erkennt die Leute nicht an den Kleidern. metter la perſona in una compagnia di traffico, in eine Handelscompagnie kein Geld legen, ſondern die Arbeit übernehmen; *it.* jemand. altra perſona, jemand anders. guarda ſe c' è perſona, ſiehe, ob jemand da iſt. non c' è perſona, es iſt niemand da. *it.* der Leib, Körper; eigentlich von Menſchen, ſelten von Thieren. ſtare in petto, e' n perſona, kerzengerade, unbeweglich ſtehen. andar bene in ſulla perſona, aufrecht, gerade, aufgerichtet gehen. non muovere alcuna parte della ſua perſona, kein Glied an ſeinem Leibe regen. *it.* das Leben. campatemi la perſona, rettet mein Leben. perder la perſona, das Leben einbüßen. forſe ci torranno le perſone, vielleicht nehmen ſie uns das Leben. *it.* in perſona d' uno, an jemandes Stelle. perſona del cavallo, das äußerliche Anſehen eines Pferdes. in perſona, perſönlich. per tutta la perſona, über und über, d. i. die ganze Perſon. *it.* perſona, der bloße Leib einer nackenden Perſon. egli ha il petto, lo ſtomaco, e tutto il reſto della perſona come avete voi, er ſieht an der Bruſt, am Bauche, und am ganzen Leibe aus, wie ihr.
Perſonáccia, *ſubſt. foem.* große, übelgeſtaltete Perſon.
Perſonággio, *ſubſt. maſc.* eine Perſon, als ein Mannsbild; eine Perſon in der Comödie, ein Akteur. un gran perſonaggio, ein angeſehener, vornehmer Mann. che perſonaggio io mi faccia, io non ſo, ich weiß nicht, was ich für eine Figur mache oder vorſtelle.
Perſonále, *adj.* perſönlich, was die Perſon angeht.
Perſonalità, *ſubſt. foem.* Perſönlichkeit, die perſönliche Gegenwart.
Perſonalménte, *adv.* perſönlich, ſelbſt, in eigener Perſon.
Perſoncina, *ſubſt. f. dim.* eine kleine Perſon, kleines Menſchchen.
Perſpettíva, ſ. proſpettiva, die Ausſicht, die Perſpektiv.
Perſpicáce, *adj.* ſcharfſichtig, ſcharfſinnig; *met.* einſichtsvoll; liſtig, verſchlagen.
Perſpicaceménte, *adv.* ſcharfſinnig, ſcharfſichtig.
Perſpicácia, Perſpicacità, *ſubſt. f.* Scharfſinn, Scharfſichtigkeit, kluge Einſicht.
Perſpicuaménte, *adv.* klar, ſcheinbarlich.
Perſpicuità, *ſubſt. f.* Klarheit, Deutlichkeit.
Perſpícuo, *adj.* durchſichtig, hell; deutlich, verſtändlich.
Perſpirazióne, *ſubſt. f.* die unmerkliche Ausdünſtung eines Körpers.
Perſuadénte, *adj.* beredend; überzeugend.
Perſuadére, *verb. act. perf.* perſuaſi, *part.* perſuaſo, bereden, überreden; überzeugen; einem rathen, etwas zu thun.
Perſuadérſi, *verb. rec.* ſich einbilden, glauben, ſich bereden; ſich überzeugen.
Perſuadévole, *adj.* was leicht zu überreden iſt, oder leicht beredet werden kann.
Perſuaſíbile, *adj.* der leicht beredet werden kann, leichtgläubig, leicht zu überreden.
Perſuaſióne, *ſubſt. f.* Beredung, Ueberzeugung; Ueberredung; das Zureden, Anrathen; *it.* Meynung.
Perſuaſíva, *ſ. foem.* das Vermögen zu überreden. ſ. perſuaſione.
Perſuaſívo, *adj.* beredend, überzeugend. eloquenza perſuaſiva, einnehmende, überzeugende Beredſamkeit.
Perſuáſo, *part.* von perſuadere, beredet, überredet, überzeugt; angerathen. *it.* geglaubt, eingebildet.

Perſuaſóre, *ſubſt. maſc.* einer der überredet, überzeuget, Ueberreder; Anrather.
Perſútto, *ſ.* preſciutto, Schinken.
*Pérta, *ſ.* perdita, Verluſt ꝛc.
Pertempiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zeitig, ſehr früh.
Pertenénte, *ſ.* pertinente, gehörig.
Pertenére, *ſ.* pertinere, angehören ꝛc.
Pertére, *ſubſt. maſc.* Gartenbeet, ein franzöſiſches in Italien angenommenes Wort in erhabener Schreibart aber nicht zu gebrauchen, dafür ſagt man ſpartimento, quadro.
Pértica, *ſubſt. f.* eine Stange; *it.* eine Klaffterſtange zum Feldmeſſen.
Perticáre, *verb. act.* mit der Meßruthe das Feld abmeſſen; *it.* mit ſolcher Ruthe ſchlagen.
Perticáta, *ſubſt. f.* ein Schlag mit einer Stange.
Pertichélla, *ſubſt. f.* Stängelchen, Meßrüthchen.
Perticóne, *ſubſt. maſc.* eine große Stange, ein Schiffhacken; *it.* ein langer Stiel von einem Menſchen. *met.* ein raffinirter Menſch, der alles nach dem Wink verſtehet.
Pertináce, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig; *it.* unbeweglich, ſtandhaft.
Pertinaceménte, *adv.* hartnäckigerweiſe, halsſtarriglich, hartnäckiglich, unbeweglich.
Pertinácia, *ſubſt. f.* Hartnäckigkeit, Halsſtarrigkeit.
Pertinénte, *adj. com.* geſchickt, was ſich zu etwas ſchickt, als Gründe, Urſachen. *it.* gehörig, angehörig.
Pertinénza, Pertinénzia, *ſubſt. f.* das nothwendige Zugehör; *ſ.* adjacenza.
○ Pertinére, *verb. neutr.* dazu gehören; *ſ.* appartenere.
Pertrattáre, *verb. act.* abhandeln.
Pertrattáto, *ſubſt. maſc.* Abhandlung; *ſ.* trattato.
Pertuggiáre, *verb. act.* durchlöchern, durchbohren.
Pertuggiáto, *part.* durchlöchert, durchbohrt.
Pertugétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Löchelchen, kleines Loch.
Pertúgio, *ſubſt. m.* ein Loch, Riß durch eine Mauer.
Perturbábile, *adj.* was geſtört, unruhig gemacht werden kann.
Perturbaménto, *ſ. maſc.* Störung, Verwirrung.
Perturbánte, *adj. com.* ſtörend, verwirrend.
Perturbáre, *verb. act.* ſtören, unruhig machen; beſtürzen, verwirren; *it.* aufwiegeln.
Perturbárſi, *verb. rec.* beſtürzt, verwirrt werden.
Perturbáto, *part.* geſtört, verwirrt, beſtürzt.
Perturbatóre, *ſubſt. maſc.* Störer, Verwirrer.
Perturbatríce, *ſubſt. foem.* Störerinn, Verwirrerinn.
Perturbazióne, *ſubſt. foem.* Gemüthsunruhe; Störung, Verwirrung.
Pertuſáre, *ſ.* pertugiare, durchlöchern.
*Pertúſo, *ſ.* pertugio, Loch, Riß.
Pervegnénte, Pervenénte, *adj. com.* angehörig, zugehörig; *it.* kommend, ankommend, gelangend; den Zweck erreichend. v' è un altro modo ottimamente pervenente, es giebt noch eine andere Art, die ſehr gut angehet.
Perveniménto, *ſubſt. maſc.* das Gelangen zu etwas; Ankunft; Gelangung, Erreichung.
Perveníre, *verb. neutr. perf.* pervenni, *part.* pervenuto, kommen, anlangen; gelangen. pervenire ad onori, a cariche, zu Ehrenſtellen, zu Aemtern gelangen. pervenire alla notizia, ogli, orecchi, zu Ohren kommen. pervenire al ſuo diſegno, ſeinen Zweck oder Vorhaben erreichen.
Pervenúto, *part.* gekommen, angelangt, gelanget. era la coſa pervenuta a tanto, die Sache war dahin, ſo weit gekommen.
Perverſaménte, *adv.* bös, verkehrt, ſchlimm, boshaft, verkehrterweiſe, boshafterweiſe.
Perverſáre, *verb. act.* verderben, verführen; ausſchelten, herunter machen, aushunzen. *neutr.* wüten, toben.
Perverſáto, *part. act.* verdorben, verführt, ausgeſcholten, herunter gemacht, ausgehunzt. *neutr.* gewütet, getobt.
Perverſióne, *ſubſt. foem.* Verderbung, das Verderben; Verkehrung; Bosheit, Ruchloſigkeit.
Perverſità, Perverſitáde, *ſubſt. foem.* Bosheit, Ruchloſigkeit; verkehrtes Weſen.
Pervérſo, *adj.* bös, verkehrt, ſchlimm, boshaft; ruchlos.
Pervértere, *verb. act.* alles umkehren, in Verwirrung ſetzen. *ſ.* pervertire.
Pervertiménto, *ſubſt. maſc.* Verkehrung, Verderbung; *it.* Verführung; Verwirrung.
Pervertíre, *verb. act. ind.* auf iſco, zerſtören, die Ordnung verderben; *it.* verführen; alles verkehren; in Verwirrung ſetzen.
Pervertíto, *part.* zerſtört; verführt; verkehrt, in Verwirrung geſetzt.
Perúggine, *ſubſt. maſc.* ein wilder Birnbaum.
Pervicáce, *adj.* halsſtarrig, hartnäckig.
Pervicaceménte, *adv.* halsſtarriglich, hartnäckiglich.

Pervicácia, *subst. foem.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit.
Pervínca, *subst. foem.* Wintergrün, Sinngrün.
Pérvio, *adj.* gebahnt, da man durchgehen kann.
Perúzza, *subst. foem. dim.* kleine Birne.
*Pésa, *subst. foem.* die Last, Schwere. *met.* Kummer, Verdruß. s. peso.
Pesalíquori, *subst. masc.* ein Instrument, flüssige Sachen zu wägen, wie viel eine schwerer ist, als die andere.
Pesaménto, *subst. masc.* das Wägen; *it.* s. bilanciamento.
Pesamóndi, *subst. masc.* der sich für einen Gelehrten ausgiebt, gelehrt thut.
Pesánte, *adj. com.* schwer, wichtig, das schwer wiegt; *met.* colpo pesante, ein derber, nachdrücklicher Schlag, Hieb; *it.* wichtig. parole pesanti, wohlüberlegte, nachdrückliche Worte.
Pesanteménte, *adv.* schwer, derb, nachdrücklich; *it.* mit Ueberlegung.
Pesantézza, pesánza, *subst. foem.* das Gewicht, oder die Schwere eines Dinges; *met.* Gemüthsunruh, Kummer.
Pesáre, *verb. act.* auf der Wage wägen, abwägen; wichtig oder schwer seyn; *met.* überlegen, betrachten, erwägen. io so quanto pesa la sua lana, ich kenne ihn von innen und außen. pesare le parole, die Worte auf die Goldwage legen. *neutr.* wiegen, am Gewichte haben. *met.* gelten, in Ansehen, von Wichtigkeit seyn. egli non pesa molto, er stehet in nicht großem Ansehen. io so quanto colui pesa, ich weiß, was an ihm ist, wie viel er vermag. pesa giusto e vendi caro, richtig gewogen, gut bezahlt. mal pesa chi non contrapesa, man muß den andern Theil auch hören. mi pesa molto il mal vostro, euer Unglück geht mir nahe. a ciascun pesa il suo fardello, es ist niemand ohne Sorgen; jeder hat seine zugetheilte Noth.
Pesataménte, *adv.* überlegter Weise, mit Ueberlegung, wohl überlegt, vorsichtig.
Pesáto, *part.* gewogen, abgewogen; *met.* überlegt, erwogen; *it. adj.* ernsthaft, vorsichtig. uomo pesato, ein ernsthafter, verständiger Mann, einer der alles wohl überlegt.
Pesatóre, *subst. masc.* einer der da wäget, der Abwäger bey der Mauth- Zollwage.
Pesatríce, *subst. foem.* von pesatore, eine die da wäget.
Pésca, (mit á ausgesprochen) *subst. foem. plur.* pesche, Pfirsche. *prov.* manco male ch'elle non saran pesche, es ist noch gut daß es so abgelaufen, daß es nicht schlimmer ausgefallen. *prov.* voler la pesca monda, den Nutzen von etwas, ohne einige Mühe haben wollen. *met.* pesche monde, Leckerbischen; *it.* ein gelber oder blauer Fleck vom Schlage im Gesicht.
Pésca, *subst. foem.* (mit dem hellen e ausgesprochen) Fischerey, das Fischen.
Pescagióne, *subst. foem.* das Fischen, Fischerey.
Pescája, *subst. foem.* ein Damm, Wehr im Strom. assordare oder seccare la pescaja, ohne Ende schwatzen, die Ohren voll plaudern.
Pescánte, *adj. com.* fischend; *met.* nachforschend, herauslockend, gründlich untersuchend.
Pescáre, *verb. act.* fischen. *met.* pescar per se, nur auf seinen Vortheil sehen. pescar per lo vero, der Wahrheit nachforschen. pescar pel proconsolo, zur Frohne arbeiten; eine Arbeit thun, die nichts einbringt, (weil die Fischer zu Florenz zu gewisser Zeit für den Proconsul fischen müssen). ei non sa quel ch' e' si peschi, er weis nicht, was er sich zuzieht oder zurichtet, ei non sa in quant' acqua e' si peschi, er weiß nicht, wie übel er dran ist. Von Schiffen, pescar più oder meno, tiefer, seuchter unter Wasser gehen. pescare a fondo, pescare a dentro, auf den Grund gehen, gründlich untersuchen; aus dem Grunde verstehen. pescare poco a fondo, eine Sache nicht wohl ergründen, nichts gründlich lernen oder wissen. *prov.* in van si pesca se l'amo non ha l'esca, wer wohl schmiert, der fährt wohl.
Pescaría, *subst. foem.* Fischerey, das Fischen; *it.* ein Ort, wo man fischen kann; *it.* der Fischmarkt; *it.* die Kunst zu fischen.
Pescaréccio, *adj.* fischerisch, von Fischern, vom Fische.
Pescatéllo, *subst. masc. dim.* kleiner Fisch.
Pescatóre, *subst. masc.* ein Fischer.
Pescatoréllo, *subst. masc. dim.* kleiner, elender Fischer.
Pescatríce, *subst. foem.* von pescatore.
Pésce, *subst. masc.* ein Fisch, die Fische, ein Gestirn. pesce salato, ein gesalzener Fisch. pesce fritto, ein gebackener Fisch. pesce marinato, ein eingemachter Fisch. esser sano come un pesce, gesund, wie ein Fisch seyn. *prov.* come pesce fuor dell' acqua, ungeschickt, der nicht weiß, wie er ein Ding angreifen soll. *prov.* e' non si può più pigliar pesci senza immolarsi, wer etwas erwerben will, muß arbeiten. e' non sa se s' è carne o pesce, er weiß nicht, ob er ein Bübchen oder ein Mädchen ist. che pesce piglia egli? was verdienet er mit der Arbeit? was hilft ihm diese Bemühung? *met.* bastonar i pesci, ans Ruder geschmiedet werden. insegnar notare a' pesci, einem etwas lernen wollen,

len, der es selbst besser kann. i pesci grossi stanno al fondo, das Beste kömmt zuletzt; am Ende weißt sichs erst aus; im Zipfel fängt man die Fische. nuovo pesce, ein närrischer Kerl. il pesce, eine gewisse Muschel am Arme. non gridar pesci prima d'averli presi, du bist noch nicht über den Berg. pesce cane, ein Seehund.

Pesce argentino, *subst. masc.* eine Art großer, weißer Fische.

Pesceduóva, *subst. foem.*) ein Eyerkuchen,
Pesceduóvo, *subst. masc.*) Schaffkuchen; s. frittata.

Pescétto, pesciolino, *subst. masc. dim.* ein Fischchen.

Pescherìa, *subst. foem.* Fischerey, das Fischen, Fischmarkt rc. s. pescaria.

Peschétta, *subst. foem. dim.* von pesca, kleine Pfirsche.

Peschiéra, *subst. foem.* ein Fischhalter, Fischweiher, Fischteich.

Pesciáccio, *subst. masc.* garstiger, fauler Fisch.

Pesciajuólo, *subst. masc.* Fischhändler.

Pesciarèllo, pesciatello, *subst. masc. dim.* kleiner Fisch, ein Fischchen.

Pescina, *subst. foem.* Teich, wo Fische sind.

Péscio, *subst. masc.* Fisch.

Pesciolino, *subst. masc. dim.* kleiner Fisch. *prov.* la sanno i pesciolini, das wissen alle Kinder.

Pescióne, *subst. masc. augm.* ein großer Fisch.

Pescivéndolo, *subst. m.* ein Fischhändler.

Pesciuólo, *subst. masc. dim.* ein Fischchen.

Pésco, *subst. masc.* s. persico, Pfirschbaum.

Pescóso, *adj.* fischreich; pescióso, *idem.*

* Péso, s. pisello.

Péso, *subst. masc.* die Schwere, das Gewicht, Last, Bürde, Beschwerlichkeit. peso morto, die Schwere der Körper. zecchino, onghero, ducato di peso, wichtiger Dukaten. vendere a peso, nach dem Gewichte verkaufen. calar di peso, nicht wichtig seyn; *met.* Wichtigkeit, Grad, Stand, Geburt. cosa di gran peso, eine wichtige Sache. di maggior peso d'un altro, von vornehmern Stande. *prov.* far d'ogni lana un peso, alle mögliche Bosheiten ausüben. pigliar, portar di peso, in der Schwebe tragen, so, daß man die völlige Last auf sich hat, und selbige nicht schleift oder schleppet.

Pésolo, pesolóne, *adj.* s. pendolone.

* Pessário, *subst. masc.* Mutterzäpfchen, eine Arzeney.

Pessarizzáre, *v. a.* das Mutterzäpfchen setzen.

Pessimaménte, *adv.* sehr schlimm, aufs schlimmste, erschrecklich schlecht.

Péssimo, *sup.* sehr böß, sehr schlecht.

Pessundáre, *verb. act.* mit Füßen treten.

Pésta, (mit dem geschlossenen e ausgesprochen) *subst. foem.* die Heerstraße, Landstraße, eine Bahne, ein gebahnter Weg; *it.* Tritt, Spur, Fußtapfen; *it.* das Gedränge, der größte Haufen. andar per la pesta, dem Schlendrian folgen. uscir della pesta, nicht den gewöhnlichen Weg nehmen. lasciare uno nelle peste, einen in der Noth stecken, sitzen lassen.

Pestaménto, *subst. masc.* das Stossen, Zerstossung.

Pestapépe, *subst. masc.* ein Mensch, der das Wasser nicht trüben kann, dumm.

Pestáre, *verb. act.* im Mörsel zerstampfen, stossen, klein zerstossen, zu Pulver machen; *it.* treten, betreten, mit Füssen treten. pestar l'acqua nel mortajo, sich vergebens bemühen. *Bocc. nov. 68. n. 15.* tutta l'avea pestata, er hatte sie braun und blau geschlagen. *prov.* dentro è chi la pesta, hier innwendig liegt der Hund (Krankheit) begraben. (von einem Menschen, der ganz gesund aussiehet, und es nicht ist.)

Pestasavóri, *subst. masc.* einer der etwas zu Tunke, Titsche macht.

Pestáta, *subst. foem.* das Stossen im Mörsel, Zerstossung; s. pestamento, una pestata, ein Stoß.

Pestáto, *part.* von pestare, zerstampft, zerstoßen, zertreten, betreten.

Pestatójo, *subst. masc.* ein Stössel, ein Stämpfel, eine Stampfe.

Péste, *subst. foem.* (mit dem ä ausgesprochen) die Pestilenz, giftige Seuche; eine ansteckende Krankheit, ein schädliches Ding; ein abscheulicher Gestank.

Pestellíno, *subst. masc. dim.* von pestello, ein kleiner Stössel.

Pestéllo, *subst. masc. dim.* von pestatojo, kleiner Stössel.

Pestiferíssimo, *adj. sup.* sehr giftig, höchst gefährlich, schädlich; ansteckend, verderblich.

Pestífero, *adj.* pestilenzisch, giftig, ansteckend; *it.* verderblich, gefährlich.

Pestilénte, *adj. com.* s. pestifero. lingua pestilente, Lästerzunge. una pestilente, eine Inficierte.

Pestilénza,) *subst. foem.* Pestilenz. Bey
Pestiléntia,) den Alten findet man auch * pistilenza und pistolenza, Pest, ansteckende Seuche; *it.* ein großes Unglück über eine Stadt, Gegend, oder was allgemeines Unglück anrichtet; *it.* ein abscheulicher Gestank.

Pestilenziále, *adj. com.*) ansteckend, schäd-
Pestilenzióso, *adj.*) lich, giftig, gefährlich.

Péstio, s. pestamento, das Stossen, Stampfen; das derbe Auftreten, Getrappele.

Pestóne, *subst. masc.* große Mörserkeule; s. pestatojo.

Petacchína, *subst. foem.* eine Art Pantoffel.

Petacciu-

Petacciuóla, *subst. foem.* Wegrich, ein Kraut.
Petárdo, *subst. masc.* ein Instrument, die Thore oder Zugbrücken zu zersprengen, eine Petarde, ein Thorbrecher; *it.* ein Farzer, der immer Winde streichen läßt.
Petasétto, *subst. masc.* Art Hut, Reisehut.
Petécchia, *subst. com.* ein Geizhals, ein geiziges Weibsbild.
Petecchiále, *adj. com.* zum rothfleckichten Fieber gehörig.
Petécchie, *subst. foem. plur.* Petetschen, rothe Flecken in hitzigen Fiebern auf der Haut, Rothfleckfieber.
Peteréccio, *subst. masc.* Geschwür unterm Nagel am Finger. s. patereccio.
Petégola, *subst. foem.* eine Klatscherinn, schlechtes Weibsbild, Vettel.
Petegolézzo, *subst. masc.* Klatscherey.
Petíto, *subst. masc.* das Ansuchen, das Petitum in einer Bittschrift 2c. s. petizione.
Petitóre, *subst. masc.* einer der bittet, Ansucher, Anhalter.
Petitríce, von petitore, Ansucherinn, Anhalterinn.
Petitório, *subst. masc.* das Anh... um die Besitzung eines Dinges.
Petizióne, *subst. foem.* eine Forderung vor Gericht, (im Rechtshandel) Bitte, Begehren, Forderung, Anspruch. petizione di principio, eine unbewiesene Sache, die eine andere dergleichen beweisen soll.
Péto, *subst. masc.* man findet *plur.* le peta, ein Wind, den man hinten streichen läßt, ein Furz. trarre un peto, einen streichen lassen. † riavere il peto, sich wieder nach einer Krankheit erholen. non voglio che le peta altrui mi rompano le bracche, ich mag mir um eines andern willen keinen Verdruß zuziehen.
Petonciáno, *subst. masc.* ist eine Frucht, welche einige Aehnlichkeit mit einer Gurke hat, aber rund ist, und als ein Zugemüse an, das Fleisch gekochet wird; es giebt dergleichen von weißer, gelber und violeter Farbe.
Petrája, *subst. foem.* Steinhaufen.
Petrarchésco, *adj.* petrarchisch, nach Art des italienischen Dichters Petrarch.
Petrarchevolménte, *adv.* nach Art des Petrarchs.
Petrarchíno, *subst. masc.* kleines Büchelchen, worinnen die Gedichte des Petrarchs enthalten sind.
Petrélla, *subst. foem. dim.* von pietra, Steinchen; *it.* steinerne Formen, Teller u. d. gl. zu gießen. *prov.* questa cosa non si può gettare in petrelle, das läßt sich nicht aus den Ermeln schütteln, nicht blasen.
Petricáto, *adj.* versteinert, hart wie Stein.
tricciuóla, *subst. foem. dim.* von pietra, Steinchen.

Petriéra, *subst. foem.* eine Art kleiner Kanonen, auf kleinen Schiffen.
Petrificáre, *verb. neutr.* in Stein verwandeln, versteinern, steinhart machen.
Petrificársi, *verb. rec.* zu Stein werden.
Petrificazióne, *subst. foem.* Versteinerung, Verwandelung in Stein.
Petrífico, *adj.* versteinernd, was sich in Stein verwandelt.
Petrígno, *adj.* steinern, steinhart; *met.* halsstarrig, hartnäckig.
Petrína, *subst. foem. dim.* von pietra, Steinchen.
Petríno, *adj.* steinern, steinhart; *met.* hartnäckig, halsstarrig.
Petrólio, *subst. masc.* Steinöl.
Petronciáno, s. petonciano.
Petróne, *subst. masc. augm.* von pietra, großer Stein, steinerne Platte.
Petroséllo, petrosellino, } *subst. masc.* Petersilien.
Petrosémolo, petrosillo, }
Petróso, *adj.* steinicht. pan petroso, steinhart Brod.
Petrúcciola, } *subst. foem. dem.* pietra, Steinchen.
Petrúccola, }
Petrúzza,
Pettabotta, *subst. foem.* Brustharnisch.
Pettáre, *verb. act.* einen Furz lassen, farzen.
Pettáta, *subst. foem.* ein heftiger Stoß vor die Brust; *it.* eine Anhöhe, die schwer zu besteigen ist.
Pettégola, s. petegola, Vettel.
Pettegoleggiáre, *verb. neutr.* vetteln, den Mägden nachlaufen.
Pettiéra, *subst. foem.* Brustriemen; s. pettorale.
Pettignóne, *subst. masc.* der Venusberg, der Obertheil an der Schaam.
Pettímio, *subst. masc.* s. cuscuta. ein Kraut.
Pettinagnólo, *subst. masc.* ein Kammacher.
Pettináre, *verb. act.* kämmen; *it.* hecheln; *it.* einen Verweis geben. *prov.* tal grado ha chi tigna pettina, wer einem Nichtswürdigen Gutes thut, verdienet keinen Dank; *it.* geschwinde und lange essen. † pettinar col pettine e col cardo, tapfer drauf los fressen und saufen. aver da pettinare, vollauf zu thun finden. pettinare all'insù, einen arm fressen.
Pettinatóre, einer der kämmet, Kämmer.
Pettinatúra, *subst. foem.* das Kämmen der Wolle, Haare u. d. gl. *it.* die Frisur, die Kräuselung der Haare.
Péttine, *subst. masc.* ein Kamm; *it.* Blattkamm der Weber, wodurch sie die Kette ziehen.
Pettinélla, *subst. foem.* s. fiocina. Algabel.
Pettiniéra, *subst. foem.* ein Kammfutter.
Pettirósso, *subst. masc.* ein Rothkehlchen, ein Vogel.
Pétto, *subst. masc.* (die Alten haben im *plur.*

plur. pettora gebraucht) die Brust, das Herz. combattere petto a petto, sich Mann vor Mann schlagen. dar di petto a qualchedunò, einen unversehens antreffen. aver a petto il bámbino, das Kind an der Brust haben, stillen. venire in petto e in persona in eigener Person kommen. potere star a petto a uno, einem gewachsen seyn, sich widersetzen im Widerlegen. porsi la mano al petto, an seine Brust schlagen; *it.* petto, ein Brustharnisch; *it.* Herz, Gemüthe. avere a petto, sich angelegen seyn lassen. pigliare a petto, beherzigen, zu Herzen nehmen. fogare il petto, sein Herz ausschütten. petto maturo, ein verständiger Mensch. uomo di petto, ein beherzter Mann. nessuno può stargli a petto nel maneggiar l'armi, er hat in der Fechtkunst seines Gleichen nicht. a petto, appetto, gegen über.

Pettóccio, *subst. masc. augm.* von petto, eine große schöne Brust, eine breite Brust.

Pettorále, *adj.* zur Brust gehörig, zur Brust dienlich; *subst. masc.* Brustbild; ein Brustblatt, ein Brustriemen, ein Pferdezeug; *it.* eine Herzstärkung. giudizio pettorale, summarisches Verfahren im Gerichte.

Pettoralménte, *adv.* durch summarisches Verfahren vor Gerichte.

Pettoreggiáre, *verb. act.* mit der Brust an einen stossen, drängen; sich Mann vor Mann schlagen.

Pettoreggiársi, *verb. rec.* sich brüsten; *it.* mit der Brust zusammen stossen; sich Mann vor Mann schlagen.

Pettorúto, *adj.* breitbrüstig, der eine breite, starke, hohe Brust hat.

Petulánte, *adj. com.* muthwillig, frech; ungestüm.

Petulánza, *subst. foem.* Frechheit, Muthwille; Ungestüm.

Petúzzo, *subst. masc. dim.* von peto, Fürzchen, Bumschen.

Peucédano, *subst. masc.* Haarstrang, Saufenchel, ein Kraut.

Pévera, *subst. foem.* großer, hölzerner Trichter.

Peveráda, *subst. foem.* Fleischbrühe. † esser una peverada, ein Kram, einerley seyn; *it.* in rothwelscher Sprache, die Häscherschaar.

Pévere, *subst. masc.* s. pepe, Pfeffer.

Peveríno, *subst. masc. dim.* von pevera, ein kleiner hölzerner Trichter.

Pévero, *subst. m.* Art Brühe, Tütsche, Tunke.

Péza, *subst. foem.* eine Art Fischernetze.

Peziénte, s. pezzente.

Pézza, *subst. foem.* Lappen; ein Stück; *it.* von etlichen Ellen, als Leinwand, Tuch u. d. gl. una pezza di tela, ein Stück Leinewand. una pezza di panno, ein Stück Tuch. una pezza di velluto, ein Stück Sammet. una pezza di cammellotto, ein Stück Kammelot. una pezza di seta, ein Stück Seide. una pezza di velo, ein Stück Schleyer. velo di seta, seidner Flor 2c. levato dalla pezza, vom frischen Stücke abgeschnitten. Es heißt auch pezza, ein kleiner Flecken Leinewand, Tuch, Zeug; aber gewöhnlicher wird scampolo, taglio, gebraucht. *prov.* metter le pezze e l'unguento, in einer Sache Mühe und Kosten anwenden. *met.* uomo di pezza, oder di portata, oder de' primi della pezza, ein vornehmer Mann, ein Mann von großen Verdiensten, einer der Vornehmsten. tu sei una pezza fina, du bist ein feiner Vogel; *it.* pezza, ein Streif, Tapete, Ausschlagung eines Zimmers mit Tapeten; *it.* ein Stück, ein Theil. buona pezza del campo, ein großer Theil des Ackers oder Lagers. le pezze di cacciagione, die Stücken des erjagten Wildprets; *it.* von der Zeit. gran pezza, buona pezza, schon lange, lange Zeit. in questa pezza, vor kurzem, kürzlich, nur jetzt. non l'avrebber fatto a pezza, sie würdens noch lange Zeit nicht gethan haben; *it.* (in der Wappenkunde) pezza gagliarda, die weißen und schwarzen Streifen in den Familienwappen.

Pezzáccio, *subst. masc. augm.* schlechter Lappen, großes Stück.

Pezzáme, *subst. masc.* ein Haufen Fleckchen, allerhand Stückchen.

Pezzáto, *adj.* scheckicht, bunt, sprenglicht, wird von Pferden, Hunden, und von verschiedenen andern Thieren gebraucht; *it. subst. masc.* eine Schecke, Pferd.

Pezzéndo, andar pezzendo, betteln.

Pezzénta, *subst. foem.* eine Bettlerinn.

Pezzénte, *subst. masc.* ein Bettler; *it. adj.* bettelarm, bettlerisch.

Pezzétta, *subst. foem. dim.* von pezza, kleines Stück, Stückchen; s. pezza. pezzetta di Levante, eine Art Rosentuch oder rother Schminke auf gewisse Läppchen, die aus dem Morgenlande kommen.

Pezzettíno, pezzétto, pezzuólo, *subst. m. dim.* von pezzo, ein Stückchen.

Pézzo, *subst. masc.* ein Stück von einem Ganzen, ein Theil. rompere in pezzi, in Stücken zerbrechen. tagliare a pezzi, in Stücken zerschneiden, zerhauen; in die Pfanne hauen. dar cosa per un pezzo di pane, etwas für einen Pappenstiel geben. pezza d'artiglieria, Stückgeschütz, auch oft die Artillerie selbst. pezzo, wird zu den Verspottungs- und Schimpfwörtern mit dem *art. indef.* gesetzt, und ist als ein *superlat.* zu betrachten, als: pezzo d'asino, ein dummer, großer

großer Esel, Ochsenkopf. pezzo d'ignorante, ein Erzignorant. pezzo di birba, Erzschelm. pezzo di bestia, Erzrindvieh. pezzo wird *met.* gebraucht, als: esser d'un pezzo, aufrichtig, redlich seyn. uomo d'un pezzo, ein redlicher, ein vornehmer Mann.
Pezzoláta, *subst. foem.* Zerstückung.
Pezzolína, *subst. foem.* von pezza, kleines Stückchen.
Pezzolíno, *subst. masc. dim.* von pezzo, Bischen, Stückchen.
Pezzóne, *subst. masc. augm.* großes Stück.
Pezzuóla, *subst. foem.* Schnupftuch; *it.* kleines Stückchen.
Pezzuólo, *subst. masc. dim.* von pezzo, kleines Stückchen.
Piacciantáo, *subst. masc.* ein einfältiger Tropf.
Piacentáre, *verb. act.* schmeicheln, flatiren, einem nach dem Maule reden.
Piacénte, *adj. com.* gefällig, angenehm.
Piacenteménte, auf eine gefällige Art, gefälliger Weise, gern, willig, ohne Widerspruch.
Piacentería, *subst. f.* Liebkosungen, Schmeicheley; lustige Reden, Kurzweile; das nach dem Maul reden.
* Piacentiéro, *subst. masc.* ein Schmeichler, einer der nach dem Maule redet.
Piacénza, *subst. foem.* eine Stadt in Italien; *it.* * Schönheit, Artigkeit, Annehmlichkeit. andare a piacenza, schmeicheln, nach dem Maule reden.
Piacére, *verb. neutr. irr. perf.* piacqui, *part.* piaciuto, gefallen, belieben, angenehm seyn; behagen, von Speisen; anstehen, wohlgefallen. piacesse a Dio! wollte Gott! al gatto piace il lardo, ed alla volpe il pollajo, es hat ein jeder seine Lust. piacersi d'una cosa, an etwas Wohlgefallen haben; *it.* schmecken. come le piace questa vivanda, wie schmeckt Ihnen diese Speise?
Piacére, *subst. masc.* Lust, Wollust, Ergötzlichkeit, Belieben, Wille, Wohlgefallen; ein Gefallen, eine Liebe, Gunst, ein Dienst, Freundschaftsstück; Lustbarkeit, Vergnügen. *prov.* piacer del Magnolino, ein mühsamer Zeitvertreib, dabey kein Nutzen ist. essere al piacere d'uno, einem zu Diensten stehen. far il piacere altrui, einem zu Gebote seyn, jemandes Willen erfüllen. far a suo piacere, oder vivere a suo piacere, nach seinem Belieben handeln, leben. far piacere, wohlfeil verkaufen. *prov.* piacere e non credenza, lieber wohlfeil, als auf Borg.
Piacerúccio, piacerúzzo, *subst. masc. dim.* von piacere, eine kleine Lust, ein kleines Vergnügen, kleine Gefälligkeit.
Piacevoláccio, *adj. augm.* von piacevole, sehr gefällig, freundlich, höchst erfreulich, lustig.
Piacevoláre, *verb. neutr.* sich lustig machen, scherzen. s. piacevoleggiare.
Piacévole, *adj.* gefällig, freundlich, angenehm, erfreulich, lustig.
Piacevoleggiáre, *verb. act.* glimpflich umgehen; *neutr.* lustige Reden führen, Kurzweile treiben, spaßen, kurzweilen.
Piacevolézza, *subst. foem.* Freundlichkeit, Gefälligkeit; Holdseligkeit; *it.* Lieblichkeit, Annehmlichkeit. *Boccacc. nov. 17. n. 16.* della piacevolezza del beveraggio tirata, von der Annehmlichkeit des Getränkes hingerissen. uomo di piacevolezze pieno, ein Mann voll lustiger Einfälle.
Piacevolíno, *adj. dim.* von piacevole, ein wenig gefällig, freundlich, etwas angenehm, lustig 2c.
Piacevolménte, *adv.* lustig, auf angenehme Weise, artig.
Piacevolóne, *subst. masc.* ein lustiger Mann, ein guter Compagnon, ein lustiger Geselle.
Piaciménto, *subst. masc.* Gefallen, Wohlgefallen, Vergnügen, Belieben. a piacimento, nach Belieben.
Piácolo, *subst. masc.* Missethat, Verbrechen.
Piága, *subst. foem. plur.* piaghe, eine Wunde; *met.* Verlust, Schade. le cinque piaghe di Christo, die heil. fünf Wunden Christi. soldar la piaga, den Schaden heilen, wieder gut machen. medicar la piaga, die Wunde verbinden. a cativa piaga, erba cativa, auf einen groben Klotz gehört sich ein grober Keil. piaga antiveduta meno duole, ein vorhergesehenes Unglück thut nicht so wehe. rinfrescar le piaghe, den Schmerz, die Wunde wieder aufreißen, erneuern. aver unguento a ogni piaga, s. unguento; *it.* eine Plage.
Piagáre, *verb. act.* verwunden.
Piagáto, *part.* verwundet; & *adj.* voller Wunden.
* Piagentáre, *verb. act.* beypflichten, gefallen, willfahren; s. piacentare.
* Piagénte, s. piacente.
* Piagentería, *subst. foem.* Willfährigkeit, Schmeicheley; s. piacenteria.
* Piagentiére, *subst. masc.* Schmeichler; s. piaggiatore.
Piaggerélla, Piaggétta, *subst. foem. dim.* von piaggia, kleiner Hügel, kleine Anhöhe, kleine Gegend.
* Piagére, s. piacere.
Piággia, *subst. foem.* eigentlich die allmählig ansteigende Anhöhe eines Berges oder Hügels; *it.* eine Gegend am Meere, eine Küste, Strand am Meer. andar piaggia

gia piaggia, nahe an der Küste fahren; *poët.* ein Ort überhaupt.

Piaggiaménto, *subst. masc.* Liebkosung, Schmeicheley, lustige Reden, Kurzweil; *it.* s. gonfiatura.

Piaggiáre, *verb act.* längst der Küste fahren oder gehen; *it.* hart am Ufer stehen. *met.* piaggiar uno oder con uno, einem zu Gefallen seyn, einen durch Schmeicheln auszuholen suchen oder zu etwas überreden.

Piaggiatóre, *subst. masc.* ein Schmeichler.

Piaggióne, *subst. masc. augm.* von piaggia, große Meerküste, Gegend, Anhöhe 2c.

Piaghétta, *subst. foem. dim.* von piaga, kleine Wunden, Schaden 2c.

Piagnénte, *adj. com.* weinend.

Piágnere, Piángere, *verb. neutr. perf.* piansi, *part.* pianto, weinen, beweinen, kläglich thun. *met.* rotte dal vento piagnon l'onde, *Petrarc. Son. 51.* die vom Winde erregten Wellen heulen. piagnere colla penna, voller Wehmuth schreiben.

Piagnévole, s. piangevole.

Piagniménto, s. piangimento.

Piagnistéo, piagnistéro, *subst. masc.* das Heulen und Weinen vieler Leute zusammen, Geheule.

Piagnitóre, s. piangitore.

Piagnitríce, s. piangitrice.

Piagnolánte, s. piangolente.

Piagnolóso, s. piangoloso.

Piagnóne, *subst. masc.* der bey einem Leichenbegängnisse das Leid trägt oder die Leiche bewachet.

Piagnucoláre, *verb. neutr.* ein wenig heimlich weinen.

Piagúccia, piagúzza, *subst. foem. dim.* von piaga, kleine Wunde.

Piálla, *subst. foem.* ein Hobel.

Pialláccio, *subst. masc.* das äußerste Brett von einem Stamme, eine Schwarte.

Pialláre, *verb. act.* hobeln; *met.* schmücken, streicheln, liebkosen.

Pialláta, *subst. foem.* ein Strich mit dem Hobel, ein Hobelstrich, so viel man auf einmal abhobelt. dare due piallate, einige Verbesserungen, Anmerkungen zu etwas machen.

Pialletína, pialletta, piallúzza, *subst. foem.* piallettino, pialletto, piallazzo, *subst. dim.* von pialla, kleiner Hobel.

Piaménte, *adv.* auf eine andächtige, fromme, löbliche Art.

Piána, *subst. foem.* ein schwacher viereckigter Balken, Sparren; *it.* ein Perdezahn; s. scaglione.

Pianaménte, *adv.* eben, platt; *it.* langsam, sachte, leise, ruhig. starsi pianamente, ruhig seyn; *it.* sparsamlich, armselig sich behelfen; *it.* piano von piano *adj. prov.* andar per la piana, etwas auf die leichteste und gemeinste Art machen.

Pianáre, *verb. act.* eben, platt machen, ebenen.

Pianélla, *subst. foem.* ein Pantoffel, Dachziegel; *it.* Art alter Rüstung, den Kopf zu bedecken.

Pianellájo, *subst. masc.* Pantoffelschuster.

Pianelláta, *subst. foem.* Schlag mit dem Pantoffel.

Pianellétta, Pianellína, *subst. foem.* kleiner Pantoffel.

Pianellíno, *subst. masc. id.*

Pianorótto, *subst. masc.* kleine Fläche, Ebene.

Pianeróttolo, *subst. masc.* ein Absatz, Ruheplatz auf einer Treppe.

Pianéta, *subst. foem.* ein Planet, ein Irrstern; *it.* das Meßgewand in der Kirche.

Pianettaménte, *adv.* ganz sachte, stille.

Pianétto, *adv. dim.* von piano, ganz sachte, allmählig, ganz langsam.

* Pianétto, *subst. masc.* Planet, Irrstern.

Pianézza, *subst. foem.* die Ebene, Fläche; *it.* die Glätte, Politur einer Sache. *met.* pianezza di coscienza, die Reinigkeit des Gewissens.

Piangénte, *adj. com.* weinend.

Piángere, *verb. neutr.* weinen, beweinen. il vestito gli piange indosso, das Kleid steht ihm nicht gut; *it.* s. piagnere, mit mehrern Redensarten.

Piangévole, *adj.* kläglich, beweinenswürdig, weinerlich.

Piangiménto, *subst. masc.* das Weinen.

Piangitóre, *subst. masc.* einer der weinet.

Piangitríce, *subst. foem.* von piangitore.

Piangolóso, *adj.* voll Thränen.

Piangióne, s. piagnone.

Pianigiáno, *adj.* zur Ebene gehörig; *subst.* der auf ebenen Lande wohnet.

Pianissimaménte, *adv. sup.* von pianamente, sehr sachte, sehr langsam; *it.* sehr eben, sehr gleich.

Pianíssimo, *adj. sup.* von piano, sehr sachte, sehr langsam; *it.* sehr eben, sehr gleich.

Piáno, *adj.* eben, flach, langsam, stille; *subst. masc.* bey den Alten findet man pianora, eine Ebene, Fläche, flaches Feld; ein Stockwerk. primo piano, secondo piano, erstes, zweytes Stockwerk; der Grund, der ebene Boden; der Grundriß, der Entwurf; die Vorstellung. *adv.* eben, flach, platt; gemächlich, langsam, leise, sachte. andar piano a ma' passi, in wichtigen Dingen behutsam gehen. piano che' e' non si levi polvere, nur nicht gar zu hitzig, nicht oben hinaus. parlar piano, still reden. pian piano, ganz langsam, nach und nach. pian piano si va lontano, eilen thut kein gut. chi va piano, va sano, Dідt ist der beste Arzt. *prov.* pian piano va ben ratto, eile mit Weile.

Weise, langsam und gewiß. di piano, ganz leicht, ohne Schwierigkeit. pian pianissimo, aufs aller gemachsamste.

Pianofórte, *subst. masc.* ein Pianofort, eine Art Klavier mit verschiedenen Veränderungen.

Piánta, *subst. foem.* eine Pflanze, Gewächs; die Fußsohle; ein Grundriß. pianta dell' edifizio, die Grundlage, Grundriß eines Gebäudes. far pianta, levar di pianta, einen Grundriß von einem Gebäude machen, ein Gebäude aufnehmen, in Riß bringen. fare checchessia di pianta, den ersten Anfang zu etwas machen. atterrare qualche cosa di pianta, etwas von Grund aus schleifen.

Piantábile, *adj.* was man pflanzen kann.

*Piantadóso, *adj.* voll Gewächse, Pflanzen, wohl angepflanzt.

Piantággine, *subst. foem.* Wegrich, ein Kraut.

Piantagióne, *subst. foem.* } das Pflanzen,
Piantaménto, *subst. masc.* } die Pflanzzeit; *it.* die Pflanze.

Piantanimále, *subst. masc.* Mittelkreatur zwischen einem Thier und einer Pflanze, Thierpflanze.

Piantáre, *verb. act.* pflanzen, in die Erde stecken; hineinstossen; festsetzen, anstellen, als Leitern; anrichten, als neue Wohnplätze; anlegen, als ein Haus. piantar l'artiglieria, das Geschütz stellen, aufpflanzen. l'esercito si piantò alle sponde del fiume, das Heer lagerte sich am Ufer des Flusses; *it.* das Eingraben bis an den Hals, eine alte Strafe der Verräther; *it.* aufhören zu spielen, wenn man gewonnen hat; *it.* im Stiche lassen, verlassen. piantar la moglie, sein Weib sitzen lassen, d. i. verlassen. piantar carotte, aufschneiden, Lügen aufhängen.

Piantáta, *subst. foem.* das gepflanzte Gewächs; *it.* eine Reihe gepflanzter Bäume; *it.* ein Schelmstückchen.

Piantáto, *part.* von piantare, gepflanzt, aufgesteckt, aufgerichtet, aufgepflanzt, gestellt; irgendwo festgemacht. *met.* sehr enge, gedrängt stehend, vollgepfropft.

Piantatóre, *subst. masc.* einer der pflanzet. *met.* piantator di dadi, Betrüger im Spiele, welcher die Würfel zu kneipen weiß.

Piantatríce, *subst. foem.* von piantatore.

Piantazióne, *subst. foem.* das Pflanzen; die Pflanzzeit; *it.* die Pflanze.

Pianterélla, *subst. foem. dim.* von pianta, kleine Pflanze.

Piánto, *part.* von piangere, geweint; *it.* *subst. masc.* das Weinen, die Thränen, *Dant. inf. 3.* la Reina dell' eterno pianto, die Königinn des Reichs, wo ein ewig Wehklagen ist; Proserpina. pianto dirotto, ein ausgelassenes Geheule. fare il pianto di checcessia, nicht mehr an etwas denken, darum ausgetrauret haben.

Piantoncéllo, piantoncino, *subst. masc. dim.* von pianta, ein junger Sprosse.

Piantóne, *subst. masc.* ein Setzzweig, ein Ausläufer aus der Wurzel, den man versetzen kann. dare un piantone a uno, einen im Stiche lassen.

Pianúra, *subst. foem.* eine Ebene, Fläche, ein flaches Feld, plattes Land.

Pianúzzo, *subst. masc. dim.* von piano, kleine Fläche, Ebene (in der Baukunst) kleine Frieße am dorischen Säulenkranz.

Piáre, *verb. neutr. poet.* singen (von Vögeln, wenn sie geil werden.)

Piástra, *subst. foem.* eine eiserne Platte, oder ein Blech von andern Metalle; *it.* eine Art florentinische Münze von anderthalb Thaler; *it.* eine Art türkische Münze, von vier bis fünf und zwanzig Kaisergroschen; *met.* der Grind, Schuppen von der Krätze; *it.* Rückenharnisch.

Piastrélla, *subst. foem. dim.* von piastra, kleines Blech; *it.* kleiner flacher Stein, womit die Kinder spielen.

Piastréllo, *subst. masc.* ein Läppchen, Pflaster darauf zu streichen.

Piastrétta, *subst. foem. dim.* von piastra, kleines Blech, kleine Platte.

Piastríccio, *subst. masc.* ein Durcheinandermengen, ein Mischmasch, Verwirrung.

Piastríno, *subst. masc.* kleines Brustück an einem Küraß.

Piastróne, *subst. masc.* eine große Platte oder Blech von Eisen oder andern Metalle; *it.* Brustück an einem Küraß; *it.* lederner Brustlatz eines Fechtmeisters.

*Piatà, s. pieta, Mitleid.

*Piátano, s. platano, Ahornbaum.

*Piateggiáre, *verb. neutr.* Proceß führen; s. piatire.

Piatíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, rechten, processiren, streiten, disputiren. piatire il pane, vor Hunger sterben mögen. piatire i cimiterj, auf der Grube gehen, dem Tode nahe seyn. murare e piatire è un dolce impoverire, streiten und bauen, führen bald zum Bettelstabe.

Piatitóre, *subst. masc.* einer, der rechtet, streitet vor dem Richter; Zänker.

Piáto, *subst. masc.* dreysylbig ausgesprochen, Proceß, gerichtlicher Streit; *it.* eine jede Art von Streit, Zank, Controversen. non darsi piato, non metter piato d'una cosa, sich nicht groß um etwas bekümmern, nicht sehr dran denken; *it.* Sorge, Angelegenheit. il piato loro, ihre Angelegenheit; *it.* eine Heyrathsparthey. *Cron. Morel. 226.* gli fu arrecato alle mani molti buoni piati di parentado, es wurden ihm einige gute Parthien zum heyrathen an die Hand gegeben.

*Piatóso,

*Piatóso, *adj.* s. pietoso, mitleidig.
Piátta, *subst. foem.* eine Fähre, Fahrzeug, welches ganz platt ist.
Piattafórma, *subst. foem.* Raum oder eine viereckig gemachte Anhöhe auf eine Cortine Kanonen drauf zu setzen, Platteforme.
Piattelláta, *subst. foem.* ein Schlag mit einer Schüssel.
Piattellétto, Piattellíno, *subst. masc. dim.* von piatto Schüsselchen.
Piattéllo, *subst. masc. d.* von piatto, ein Schüsselchen.
Piattellóne, *subst. masc. augm.* eine große Schüssel.
Piattería *subst. foem.* ein ganzer Kram Schüsseln.
Piátto, *subst. masc.* zweysylbig ausgesprochen; Schüssel; eine Schüssel voll, Gericht; *it.* die Fläche vom Degen. dare di piatto, mit der Fläche schlagen.
Piátto, *adj.* platt, flach. viso piatto, ein flunzschichtes Gesicht; *it.* heimlich, versteckt, verborgen. di piatto, heimlich, verborgener Weise.
Piáttola, *subst. foem.* eine Filzlaus, außer Toskana, daselbst piattone.
Piattolóso, *adj.* voller Filzläuse, Läuse.
Piáttolo, *subst. masc.* eine Art Feigen.
Piattonáre, *verb. act.* fuchteln, mit dem platten Degen schlagen.
Piattonáta, *subst. foem.* ein Hieb mit der Fläche des Degens, Fuchtel.
Piattóne, *subst. masc. augm.* von piatto, große Schüssel; *it.* ein Mehlwurm; *it.* eine Filzlaus.
Piázza, *subst. foem.* ein mit Gebäuden umgebener großer Platz. piazza d'arme, ein Waffenplatz; eine feste Stadt. piazza morta, ein Soldat, der nur in der Liste existirt, und für dem der Hauptmann die Löhnung zieht; *it.* Raum, eine Stelle; ein Ort, eine Festung, fester Ort, ein Markt oder anderer öffentlicher Ort; Dienst, Stand, Zustand. *prov.* chi fa la casa in piazza o e' la fa bassa, o e' la fa alta, wer von seiner Arbeit ans Licht giebt, dem wird es an Kritikern nicht fehlen. in piazza e in mercato ognun è licenziato, auf dem Markte und an öffentlichen Orten muß man nicht mit Komplimenten beschwerlich fallen; *it.* piazza, eine Handelsstadt; die Kaufmannschaft in einer Stadt. che fa la piazza, was ist der Curs? (vom Wechseln) was gelten die Waaren? far belle le piazze, einen Zulauf von Leuten veranlassen. fare il bello in piazza, müßig gehen, beständig herumspatzieren. questa roba fa piazza, der Markt ist mit der Waare überschüttet. ne son piene le piazze, davon singen die Vögel auf den Dächern. farsi far piazza, fare bella la piazza, sich Platz machen lassen.
Piazzáta, *subst. foem.* fare una piazzata, durch Offenbarung einer Sache den Leuten was zu lachen machen.
Piazzeggiáre, *verb. neutr.* müßig gehen, auf dem Markte, Straßen herumspatzieren; *it.* Spaß treiben.
Piazzétta, *subst. foem. dim.* von piazza, kleiner Platz. Gleichnißweise, certe piazzette della luna, gewisse Flecken im Monde.
Piazzuóla, *subst. foem. dim.* von piazza, Plätzchen, Oertchen.
Píca, *subst. foem.* ein Aelster.
Picardía, *subst. foem.* die Provinz Pikardie in Frankreich; *met.* † andare in Picardia, an den Galgen kommen.
Pícca, *subst. foem.* eine Pike, Spieß der Soldaten; *it.* eine Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zänkerey.
Piccánte, *adj. com.* scharf, stechend, spitzig, beißend; anzüglich, empfindlich. vin dolce piccante, süßer und zugleich reizender Wein.
Piccáre, *verb. act.* stechen; *met.* anstechen, beleidigen, sticheln; *it.* (vom Weine) ansprechen an die Zunge; von andern Sachen, einen scharfen Geschmack haben, beißen, als die Schärfe thut; *it.* anspornen, antreiben.
Piccársi, *verb. rec.* sich erzürnen, hitzig werden, sich erhitzen, eifern um etwas, Ruhm in etwas suchen. piccarsi d'una cosa, sich über etwas empfindlich zeigen, erzürnen; glauben daß man etwas verstehe. piccarsi l'uno dell' altro, auf einander sticheln, beißende Reden führen. piccarsi d'una cosa con uno, mit einem worüber zanken, disputiren. piccarsi nel gioco, im Spiele hitzig werden.
Piccáto, *subst. masc.* ein Bettellump, ein liederlicher Kerl, ein Haderlump.
Piccáta, *subst. foem.* ein Stoß mit der Pike.
Piccatíglio, *subst. masc.* klein gehackt Fleisch und ander Zugehör zu einem Ragout.
Picchettáto, *adj.* tüpflicht, sprenglicht, bunt.
Picchétto, *subst. masc.* das Piquetspiel, das Pikiren im Kartenspiele.
Picchiaménto, *subst. masc.* das Pochen, Klopfen, das Anpochen, Anklopfen.
Picchiánte, *subst. masc.* ein Stück gespicktes Kalbfleisch in seiner eigenen Brühe verdämpft; an einigen Orten Lungenmuß.
Picchiánte, *adj. com.* anklopfend, einer der anpocht, anklopft.
Picchiapétto, *subst. com. plur.* picchiapetti, ein Heuchler, eine Heuchlerinn; *it.* ein Brustkreuz oder Gehänge der Frauenzimmer.
Picchiáre, *verb. act.* klopfen, pochen, anklopfen, anpochen; aufschlagen an etwas das

das einen Klang giebt. picchiare l'uscio oder all' uscio, an die Thüre anpochen. picchiare co' piedi, oder picchiare l'uscio co' piedi, jemanden Geschenke bringen; *it.* picchiare, schlagen, prügeln.
Picchiáta, *subst. foem.* ein Schlag, Streich, ein großer Verlust.
Picchiáto, *part.* von picchiare, angepocht, angeklopft; *it.* geschlagen, geprügelt; *it.* anstatt picchiettato, tüpflicht, sprenglicht, bunt.
Picchiére, *subst. masc.* ein Pikenier.
Picchierélla, *subst. foem.* fare oder dare la picchierella ad uno, einem das Leder gerben. aver la picchierella, Hunger und Durst leiden.
Picchierello, *subst. masc.* kleiner Hammer mit zwo Spitzen, Pickhammer.
Picchiettáre, *verb. act.* mit dem Pickhammer öfters und leicht hammern, tüpfeln; *it.* mit kleinen Flecken bezeichnen, sprenglicht, fleckicht machen.
Picchiettáto, *adj.* sprenglicht, fleckicht, bunt.
Picchiettatúra, *subst. foem.* das Aushacken, Durchlöchern mit dem Pickhammer, Tüpfeln, eines Zeugs, Zierrath; kleine Fleckchen an den Blumen; *it.* die bunten Flecke an einem Pantherthiere, Luchs u. d. gl. das Buntscheckichte an einem Pferde, Hund rc. *it.* die Flecken oder Felle im Wappen.
Picchio, *subst. masc.* ein Grünspecht; *it.* ein Schlag. stiacciare come un picchio, zanken, hadern, sich heftig erzürnen. vendere picchi per pappagalli, einen blauen Dunst jemanden vormachen.
Piccia, *subst. foem.* eine Schichtsemmel. una piccia di pane, eine Reihe Brod, wenn ihrer sechs beysammen sind, drey auf einer, und drey auf der andern Seite, als 888.
*Piccinácolo, piccináco, *subst. masc.* ein Zwerg.
Piccinino, *subst. masc. dim.* von piccolo.
Piccino, *adj.* klein. diventar piccin piccino, kleinlaut werden.
Picciolétto, piccolétto, picciolíno, piccolíno, *adj.* & *subst.* sehr klein, ganz klein; ein kleines Kindchen. da picciolino, von Geburt an oder aus.
*Picciolánza, *subst. foem.* s. picciolezza, Kleinheit.
*Piccioléllo, *Picciolétto, *adj. dim.* von piccolo, sehr klein, überaus klein.
Picciolézza, Piccolézza, *subst. foem.* die Kleinheit, Kürze; *it.* Niedrigkeit, Geringschätzigkeit.
Picciolino, *adj. dim.* von picciolo, sehr klein. *it. subst. masc.* klein Kind. questo lo sanno i picciolini, das wissen die kleinen Kinder. insino da picciolini, von den kleinsten Kindern an. spazio picciolino di vita, kurze Frist des Lebens; *it.* picciolino, eine alte florentinische Münze, ein Heller.
Picciolíssimo, *adj. sup.* von picciolo, sehr klein, der Kleinste.
Picciolo, *subst. masc.* ein florentinischer Heller; *it. adj.* klein. io son un picciol servitor, ich bin ein unwürdiger Diener. a picciol passo, mit langsamen Schritten. *Bocc. nov. 83. n. 2.* lire di piccioli contanti, nennt gewisse Silbermünzen also zum Unterschiede der goldenen.
Piccioncéllo, Piccioncino, *subst. masc. d.* von piccione, eine junge Taube, Täubchen.
Piccióne, *subst. masc.* eine junge Taube. piccioni grossi, große Tauben, Haustauben. piccioni torrajuoli, Tauben aus dem Taubenhaus. piccioni da ghianda, wilde Tauben; besser palombi. piccion da busto, ein listiger Kopf; *met.* † einfältiger Schöps.
Picciuolétto, *subst. masc.* kleiner Stiel der Früchte.
Picciuólo, *subst. masc.* der Stiel an Früchten; *met.* das männliche Glied; gleichnißweise die Beine. stare bene o male su i picciuoli, oder esser forte o debole in su i picciuoli, stark oder schwach auf den Beinen seyn.
Picco, *adj.* gestochen, gereizt. a picco, senkbleyrecht; *it. subst. masc.* picco di Teneriffa, das höchste Gebürge in der Welt, auf der Insel Teneriffa.
Piccolaménte, *adv.* wenig, gering, kümmerlich; *it.* niedrig, ohne Pracht.
*Piccolello, Piccolétto, *adj. dim.* von piccolo, sehr klein, sehr gering, sehr niedrig.
Piccolézza, *subst. foem.* Kleinheit, Kürze, Niedrigkeit, Geringschätzigkeit.
Piccoliníssimo, Piccolíssimo, *adj. sup.* von piccolo, sehr klein, sehr gering, sehr niedrig.
Piccolo, *adj.* klein, wenig. in piccola ora, appresso, wenig Zeit drauf. in piccolo, *adv.* im Kleinen; *it. s. masc.* dal piccolo al grande, vom Kleinen bis zum Größten; ein kleiner Mensch, ein Knäbchen.
*Picconájo, *subst. masc.* ein Häschergehülfe; *it.* ein Pikenier.
Piccóne, *subst. masc.* ein Pickel, Meißel der Steinmetzer; *it.* große Pike, Kurzgewehr.
Picconiére, *subst. masc.* Steinmetz.
Piccóso, *adj.* empfindlich, zänkisch.
Piccózza, *subst. foem.* ein Hackbeil. piccozza a occhio, *idem.*
Piccuzzino, *subst. masc.* kleine Art, Hackbeilchen.
Picéa, *subst. f.* Fichte, Kiefer, ein Baum, der im Winter und Sommer grünet.
Pidocchiería, *subst. foem.* Lumperey, Bettelen, Filzerey, Lauserey.

Pidocchiétto, *subst. masc. dim.* von pidocchio, eine kleine Laus, Erdlaus.
Pidócchio, *subst. masc.* eine Laus, Erdfloh; *it. met.* ein Bettler; Geizhals. pidocchio di mare, ein Wasserinsekt.
Pidocchióso, *adj.* lausicht, voller Läuse; *it.* bettelhaft, geizig.
Piè, Piéde, *subst. masc. plur.* piedi; die Alten haben piei, ein Fuß, worauf etwas geht oder steht. a piede, zu Fuße. a piè giunti, mit gleichen Beinen. dar de' piedi, mit Füßen stossen. su due piedi, stehendes Fußes. stare in piedi, stehen. gettarsi a' piedi d'uno, einem zu Fusse fallen. aver truppe in piedi, Volk auf den Beinen haben. gente a piedi, Fußvolk. mantener in piede, aufrecht erhalten. battere i piedi, mit den Füssen stampfen. cadere tra' piedi, in eines Gewalt gerathen. metter la via oder il cammino tra' piedi, sich auf den Weg, aufs Gleiß machen. andar piede innanzi piede, Schritt vor Schritt, ganz sachte gehen; *it.* ein Maaß zu messen; *it* Verse abzutheilen; *it.* das unterste Theil von einem jeden Dinge. a piè del monde, am Fusse des Berges. a piè d'una finestra, unten an einem Fenster. a capo piede, das Unterste zu Oberst; *it.* der Stamm, Schafft eines Baums oder Pflanze. far piede, einen Schafft bekommen, sich erstärken. un piede di viole, ein Violenstöckchen. un piede di garofani, ein Nelkenstöckchen. un piede di salvia, ein Salbeystöckchen. pigliar piede, Wurzel fassen, von Bäumen und Pflanzen; *it.* Grund, Stand, Kraft. pigliar piede, aver piede, zu Kräften kommen. metter in piedi, aufrichten, in Schwung bringen. tener in piede, aufrecht erhalten. far piede a una opinione, einer Meynung ein Gewichte geben. essere in piedi, stehen, in gutem Stande seyn. lasciare in piede, stehen lassen, (ein Gebäude, Stadt). rimanere in piede, bleiben, auf dem vorigen Fusse bleiben. la quistione, il processo rimane ancora in piede, der Streit, der Proceß dauert noch. *prov.* andar a piè d'Iddio, sterben, himmeln. stare a piè pari, wohlleben, herrlich schmaußen. entrar ne' piè d'uno, an eines Stelle kommen, in eines Rechte treten. guardati a piedi, zupf dich bey der Nase. por piede alla fortuna, sein Unglück großmüthig ertragen. trappassare a piè secco, mit Stillschweigen übergehen. il vino fa i piedi gialli, der Wein schlägt um. farsi da piede, wieder von fornen anfangen. a ogni piè sospinto, bey aller Gelegenheit, bey dem geringsten Zufalle. tenere il piede in due staffe, in allen sattelrecht, auf dem Falle gefaßt seyn. mettere due piedi in una scarpa, schwanger seyn. dar del piè al vento, am Galgen hängen. le cose camminano di buon piede. die Sache gehen gut. a piè oder appiede, am Fuße. appiè della lettera, unten am Briefe.
Piede colombino, piede colombo, Art Kraut.
Piede di lione, Art Kraut, Löwenfuß.
Piedestállo, *subst. masc.* ein Fußgestelle, Fußgesims einer Säule; *met.* Schutz, Unterstützung.
Piédica, *subst. foem.* eine Schlinge, so man dem Wilde legt, eine Falle; *it.* ein Sägebock.
Piedíno, *subst. foem. d.* von piede, kleiner Fuß, artiges kleines Kinderfüßchen.
Piedóne, *s.* pedone.
Piéga, *subst. foem. plur.* pieghe, Falte, Krümme; *it.* der Bug, der Bruch, so aus gelegten Falten entstehet, Knille. *met.* confessione senza piega, eine offenherzige Beichte, öffentliches Bekenntniß. pigliar mala piega, sich auf die faule Seite legen; *it.* eine üble Gewohnheit annehmen. la cosa prende buona piega, die Sache läßt sich gut an. dar piega, pigliar la piega, in der Schlacht zurückweichen; *it.* nachgeben, die Pfeiffe einziehen.
Piegaménto, *subst. masc.* das Biegen, das Zusammenlegen, in Falten legen; *it.* das Nachgeben, Einwilligung.
Piegáre, *verb. act.* biegen, krümmen; falten, falzen, zusammenlegen, als Briefe, Kleider, Leinwand 2c. piegar le mani, die Hände falten. l'onde piegan l'erbe, die Fluth drückt das Graß nieder. *Dant. purg.* 2. a guisa di cui vino o sonno piega, wie den, so der Wein oder Schlaf überwältiget. *met.* von seinem Sinne abbringen, wozu bewegen.
Piegársi, *verb. rec.* sich biegen, sich beugen; sich neugen; sich bewegen lassen; weichen, nachgeben. piegarsi al verde, al rosso etc. ins Grüne, Rothe fallen. egli piega al furfante, er sieht schelmisch aus. piegarsi alle profferte, sich durch Versprechungen gewinnen lassen. piegarsi alle preghiere di alcuno, auf jemands Bitte sich bewegen lassen.
Piegatéllo, *subst. masc.* Riegelhacken in einem Schlosse.
Piegatúra, *subst. foem.* eine Falte, Knille, Krümme. la piegatura della ruota, die Felger des Rads.
Pieghétta, *subst. foem. dim* von piega, ein Fältchen, Knillchen.
Pieghévole, *adj. com.* was sich biegen oder zusammenlegen läßt, biegsam, geschmeidig; *it.* leicht zu bereden, zu bewegen.
Pieghevolézza, *subst. foem.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.

Pieghevol-

Pieghevolménte, *adv.* auf eine biegsame Art, biegsam, biegsamlich, lenksamlich.
Pieggiería, *subst. foem.* Bürgschaft, Versicherung, Haftung; besser malevadoria.
Piéggio, *subst. masc.*
Piégo, *subst. masc.* ein Umschlag um einen Brief, ein Paquet Briefe.
Piegolina, *subst. foem. d.* vor piega, Fältchen, Knillchen, kleine Falte.
Piéna, *subst. foem.* die Aufschwellung eines Flusses; *met.* ein ganzer Schwall von Leuten. corre uno in piena, aus allen Kräften auf einen zuschlagen. *prov.* andarsene colla piena, es mit dem größten Haufen halten; *it.* von dem größten Haufen mit hingerissen werden.
Pienaménte, *adv.* völlig, vollkommentlich, ausführlich, vollständig.
Pienézza, *subst. f.* die Fülle, Völligkeit, das Vollseyn.
Pienissimaménte, *adv. sup.* sehr vollkommentlich, sehr ausführlich, sehr vollständig.
Pieníssimo, *adj. sup.* sehr voll, sehr vollständig, vollkommen, ausführlich.
*Pienitúdine, *subst. foem.* s. pienezza, saturità.
Piéno, *subst. masc.* die Fülle, Völligkeit, ein voller Raum. nel pieno della notte, mitten in der Nacht. nel pieno del verno, im härtesten Winter. avere il suo pieno, alles haben, was man braucht.
Piéno, *adj.* voll, angefüllt. pieno di cortesia, voll Höflichkeit. luna piena, Vollmond. e' n'è piena tutta la città, die ganze Stadt ist davon voll. ragguardamento di miseria pieno, ein jammervoller Anblick; *it.* völlig, vollständig. avere il suo pieno respirare, seinen völligen Athem haben. in pieno popolo, vor dem gesammten Volke; *it.* satt. ne sono pieno, ich habe es satt. in casa piena presto si fa da cena, ein Reicher leidet nie Hunger. a ventre pieno ogni cibo è amaro, einem vollen Bauche schmeckt kein Bissen mehr. †aver pieno lo stefano, den Bauch gesättiget haben. pieno e pinzo, starrend satt. pieno d'anni oder d'età, weit in die Jahre. colpo pieno, botta piena, ein derber Schlag. pieno di seta, sagt man von den Seidenwürmern, seidenreich. a pieno, appieno, *adv.* völlig, ganz und gar, weitläuftig, ausführlich.
Pienótto, *adj.* kernicht, ziemlich voll, reichlich.
Piéta, *subst. foem. poet.* Mühe, Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, Angst, Jammer.
Pietà, *subst. foem.* Mitleiden, Barmherzigkeit, Erbarmen; *it.* Gottesfurcht, Andacht.
Pietáde, *Pietánza, } s. pietà, Erbarmen ꝛc.
Pietánza, *subst. foem.* eine Portion Essen, wie man in den Klöstern, Spitälern u. d. gl. einer Person giebt. far bandire una grande pietanza, eine Gasterey anrichten.
Piética, *subst. f.* s. piedica, ein Sägebock.
Pietosaménte, *adv.* mitleidiglich, mildiglich, jämmerlich, erbärmlich, erbarmenswürdig.
Pietosétto, *adj. d.* von pietoso, etwas mitleidig, barmherzig, gottesfürchtig.
Pietosissimaménte, *adv. sup.* sehr mitleidig, höchst barmherziglich, gottesfürchtig.
Pietosíssimo, *adj. sup.* sehr barmherzig, mitleidig, höchst mildthätig, überaus gottesfürchtig.
Pietóso, *adj.* mitleidig, barmherzig, mild, gottselig, gottesfürchtig. la madre pietosa fa la figlia tignosa, eine gar zu gute Mutter macht ungerathene Kinder.
Piétra, *subst. foem.* ein Stein, der Stein, eine Krankheit. pietra preziosa, ein Edelstein. pietra da fuoco oder pietra focaja, Feuerstein. pietra viva, Bruchstein. pietra scagliosa, Schieferstein. pietra pomice, Bimsenstein. pietra di scandalo, Stein des Anstosses, Aergernisses. *prov.* trar la pietra e nasconder la mano, Böses thun, und sich stellen, als wenn man es nicht gethan hätte. la botte ha il mal di pietra, das Faß ist auf der Neige.
Pietrája, *subst. f.* ein Steinbruch.
Pietráta, *subst. f.* ein Wurf mit einem Steine, Steinwurf.
Pietrélla, *subst. f. dim.* von pietra, Steinchen.
Pietrificáre, s. petrificare, versteinern.
Pietrificáto, *adj.* versteinert, zu Stein gemacht.
Pietróne, *subst. masc. aug.* großer Stein.
Pietróso, *adj.* steinicht, voller Steine.
Pietrúccia, pietruzza, *subst. f. dim.* ein Steinchen.
Pietrúzzola, Pietruzzolína, } *subst. f. dim.* von pietra, kleiner Stein, Steinchen.
Piéve, *subst. f.* eine Dorfschaft, Kirchspiel, Pfarrgemeinde.
* Pieviále, *subst. masc.* s. piviale.
* Pifanía, s. epifania, Dreykönigsfest.
* Pifara, *subst. f.* s. pifero.
Pifferáre, *verb. act.* auf der Pfeiffe spielen; *met.* prügeln, schlagen.
Pifferéllo, *subst. masc.* ein Schregmaaß, bewegliches Winkelmaaß, allerhand ungleiche Winkel zu nehmen; es wird auch squadra zoppa genannt.
Pifferína, *subst. foem.* kleines Pfeiffchen.
Piffero, *subst. masc.* eine Pfeiffe; *it.* ein Pfeiffer. *prov.* far come i pifferi di montagna, zum Schlagen ausgehen, auch Schläge nach Hause tragen.

Pifferóne, *subst. masc.* große Pfeiffe, Baßpfeiffe; *it.* einer der sich stark ausschnaubt.
Pígamo, *subst. masc.* Heilblatt, ein Kraut.
Piggioraménto, piggioráre, piggioráto, piggióre; s. peggioramento, peggiorare, peggiorato, peggiore.
* Pigherzà, *subst. f.* s. pigrizia, Faulheit.
Pigiáre, *verb. act.* treten, keltern, pressen, welches in Italien durchs Auspressen geschieht.
Pigiatóre, *subst. masc.* einer, der keltert, Kelterer.
Pigiatúra, *subst. foem.* das Keltern.
Pigionále, *adj. & subst. com.* was zu miethen ist; *it.* ein Miethmann in einem Hause.
Pigionánte, *adj. id.*
Pigióne, *subst. f.* eine Miethe, Hauszinß, Miethzinß. dar a pigione, vermiethen. torre a pigione, abmiethen. star a pigione, zur Miethe wohnen. *met.* von allen Sachen, die nicht am rechten Orte, oder übel angebracht sind.
Pigliaménto, *subst. masc.* das Nehmen, Unternehmung, Einnahme, Eroberung.
Pigliáre, *verb. act.* nehmen, fassen, ergreifen. pigliar occasione, die Gelegenheit ergreifen. pigliar cagione, Gelegenheit nehmen. pigliar partito, consiglio, einen Schluß fassen. pigliare animo, einen Muth fassen. pigliar moglie, eine Frau nehmen. pigliar a' capelli, bey den Haaren ergreifen. pigliare aria, frische Luft schöpfen. pigliar cibo, Speise zu sich nehmen. pigliar fiato, Athem holen, sich erholen. pigliar la fuga, die Flucht ergreifen. pigliar ombra, Argwohn schöpfen. pigliare il cambio, sich vergreifen, etwas unrechtes ergreifen. Bey den Kaufleuten, das Geld annehmen, um es zu übermachen, oder einen Wechselbrief auszustellen. pigliare in buona parte, wohl aufnehmen. pigliare a male oder in mala parte, übel aufnehmen. pigliare il peggio, das schlimmste erwählen, ergreifen pigliar piede, Wurzel fassen, einwurzeln. pigliar pruova, einen Versuch machen. pigliar un angolo, einen Winkel ausmessen, aufnehmen. pigliar uno spazio, einen Raum einnehmen. pigliar terra, anlanden. pigliar porto, in den Hafen einlaufen. pigliar pena d'uno, einen zur Strafe ziehen. pigliar in fastidio una cosa, eines Dinges überdrüßig werden. pigliar mal talento, böse werden. pigliarla per uno, eines Parthey nehmen, sich eines annehmen. il vino piglia il fuoco, der Wein wird sauer. pigliar diletto, sich ergötzen, ein Vergnügen machen. pigliare un monte, auf einen Berg steigen; *it.* fangen, einnehmen. pigliare uno in parola, einen bey seinem Worte halten; *it.* in Worten fangen. pigliare gli occhi, die Augen reizen. pigliar l'animo d'uno, eines Gemüth einnehmen, einen verliebt machen. la febbre lo pigliò, es überfiel ihn das Fieber. il sonno mi piglia, der Schlaf überfällt mich; *it.* anfangen, unternehmen, übernehmen. pigliare a dire, pigliare a fare, anfangen zu sagen, zu thun; *it.* besondere Bedeutungen. pigliarla co' denti, einem ein Ding abzuzwingen suchen. † pigliar la bertuccia, la monna, sich bezechen. pigliar equivoco, eins fürs andere nehmen, sich irren; *it.* zweydeutig reden. pigliar la larga oder pigliarla largamente, eine Rechnung oder dergleichen, weitläuftig, ausführlich machen. pigliarla con uno, sich mit einem überwerfen. pigliare uno di mira, auf einen zielen, jemanden einen Tort zu thun suchen. pigliare un granchio oder un granciporro, einen Bock schießen. pigliar il mondo come ei viene, sich um gar nichts bekümmern. pigliar il puleggio, pigliar le mosse, s. puleggio, mosse. pigliare a nolo, miethen. pigliar il lion pel ciuffetto, pigliar il vento, pigliar il sole, pigliar pelo, s. ciuffetto, vento, sole, pelo. pigliarsi pena, fastidio d'una cosa, sich worüber Kummer machen.
Pigliáto, *part.* von pigliare, genommen, gefaßt, ergriffen; gefangen, eingenommen, angefangen, unternommen, übernommen.
Pigliatóre, *subst. masc.* einer der nimmt, jemanden einnimmt. pigliator d'animi, der die Herzen einnimmt.
Pigliatrice, *subst. foem.* die nimmt; *met.* fesselt, einnimmt.
Pigliévole, *adj. com.* leicht zu nehmen, einzunehmen.
Píglio, *subst. masc.* ein Griff; das Zugreifen. dar di piglio a q. c, nach etwas schnell greifen. dar di piglio alla spada, mit der Hand nach dem Degen fahren.
Píglio, *subst. masc.* ein Blick, der mit einem Affekte geschiehet. brutto piglio, ein saurer Blick. libero piglio, ein heiterer Blick. vago piglio, ein zärtlicher Blick.
Pigméo, *subst. masc.* ein Zwerg, kleiner Mensch, Pigmeus.
Pigna, *subst. foem.* Gegenpfeiler, an einer steinernen Brücke, Joch; *it.* ein Bohrer, um die Wasserplumpen in den Schiffen, wenn sie verstopft werden, auszubohren; *it.* lombard. ein Kachelofen.
Pignátta, *subst. foem.* ein Topf. rompere la pignatta, die Jungferschaft verlieren. *prov.* alla pignatta che bolle le mosche non visi approssimano, wer recht böse ist, dem muß man aus dem Wege gehen.

Pignatélla, *subst. foem. dim.* von pignatta. ein Töpfchen.
Pignattéllo, Pignattino, *subst. m. dim.* von pignatta, ein kleiner Topf, Töpfchen.
Pignátto, *subst. m.* ein Topf.
Pignénte, *adj. com.* stoßend.
Pígnere, *verb. act. perf.* pinsi, *part.* pinto, von sich stossen, forttreiben, fortstossen. pignere in terra, zur Erde stossen. pignere in fuori, hervorragen. pignere avanti, hervorstrecken. pignersi oltre, weiter fortgehen. *poët.*
Pignéta, *subst. foem.* ein Fichtenwald.
Pignólo, pignuólo, *subst. masc.* ein Pinischen, Kügelchen.
Pignoncéllo, *subst. masc.* kleiner Damm am Wasser.
Pignóne, *subst. masc.* gemauerter Wasserdamm.
Pignoraménto, *subst. masc.* Pfändung, Verpfändung.
Pignoráre, *verb. act.* verpfänden, zum Pfande geben; *it.* pfänden, Pfand nehmen.
Pignoratívo, *adj.* contratto pignorativo, Verpfändungskontrakt.
Pigoláre, *verb. act.* pipen, als junge Vögel thun; *it.* ohne Ursache barmen, arm thun, pimpeln.
Pigolóne, *subst. masc.* einer der immer klaget, ein Pimpler, Pimpelhans.
Pigraménte, *adv.* auf eine faule, träge Art.
Pigrézza, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit.
* Pigríre, *verb. act. ind.* auf *isco*, faul, träge werden, faul seyn.
Pigríssimo, *adj. sup.* sehr faul, überaus träge.
Pigrízia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit.
Pigro, *adj.* faul, träge, langsam; *it. subst. masc.* ein träger Mensch.
Piíssimo, *adj. sup.* sehr fromm, sehr gottesfürchtig, überaus barmherzig. piissimo padre de' lumi, der barmherzigste Vater des Lichts. piissimo Redentore, der barmherzigste Erlöser.
Pila, *subst. foem.* ein Pfeiler eines Schwibbogens an einer Brücke; *it.* steinerner Wassertrog; *it.* eine Oelstampfe; *it.* ein Münzstempel, der unten feste stehet. † far la pila, viel zusammen scharren. aver della pila, Batzen haben.
Piláo, *subst. masc.* Reiß in Butter gebraten.
Pilastráta, *subst. foem.* eine Menge Pfeiler; viereckigte Säule.
Pilastréllo, Pilastríno, *subst. masc. dim.* von pilastro kleiner Pfeiler.
Pilástro, *subst. masc.* eine viereckigte Säule, ein Pfeiler.
Pilastróne, *subst. masc. augm.* eine ungemein große Säule, großer Pfeiler.
Pilátro, *subst. foem.* Bertram, ein Kraut; *it.* St. Apolloniènwurzel, so aus der Levante kömmt; franz. Pyrethre.
* Piléggio, *subst. masc.* Fahrt der Schiffe, Seefahrt, Reise zur See; s. puleggio.
Piliére, *subst. masc.* s. pila, Pfeiler.
Piläcchera, *subst. foem.* ein Klumpen Koth, Klunkern; *it.* ein Geizhals; *it.* Niederträchtigkeit, schändliche Handlung.
† Pillácola, *subst. foem.* Schaafkoth.
Pilláre, *verb. act.* zerstampfen, aushülsen, als Gerste, Hirse &c.
Pilliciájo, *subst. masc.* s. pelliciajo. Kürschner.
Pillicióne, *subst. masc.* s. pellicione, großer Pelz, Küre.
Píllo, *subst. masc.* ein Stämpfel zum Stampfen, eine Keile; *it.* eine Stampfe.
Píllola, píllora, *subst. foem.* eine Pille in der Arzeney; *it.* kleine Beere. inghiottir la pillola, den Verdruß in sich fressen, verbeißen. pillole caprine, Schaafdreck. *prov.* pillole di gallina e sciropo di cantina, scherzweise, Eyer und Wein ist ein Frühstück am Festtage.
Pillolétta, Pillolína, *subst. foem. dim.* von pillola, eine kleine Pille, Pillchen.
Pillóne, *subst. masc.* ein Stämpfel zum Stampfen.
Píllora, *subst. foem.* Pille; s. pillola.
Pillótta, *subst. foem.* eine Art Bälle von Sohlenleder, welche mit einer Windsprütze angefüllt, und mit einer Pritsche geschlagen werden; *it.* das Ballenspiel selbst.
Pillottáre, *verb. act.* den Braten am Feuer mit zerlassenen Speck begießen.
Pílo, *subst. masc.* Wurfpfeil, Wurfspieß; *it.* ein steinernes Gefäß; eine Oelstampfe.
Pilóne, *subst. masc.* eine Art achteckichter Pfeiler; *it.* pilone heißt man einen, der jemanden im Lichte steht.
Pilórcio, *subst. masc.* s. spilorcio, geizig.
Pilóro, *subst. masc.* die rechte unterste Oeffnung des Magens in die Gedärme.
Pilóso, s. peloso, *adj.* haaricht, rauch.
Pilóta, Pilóto, *subst. masc.* ein Steuermann.
Piluccáre, *verb. act.* abbeeren, d. i. die Beere einzeln abnehmen, als von einer Traube; *it.* abknaupeln. *prov.* il cane ama l'osso insino che vi è da piluccare, der Hund liebt den Knochen so lange etwas daran zu knaupeln ist.
Piluccóne, *subst. masc.* ein Geizhals; ein eigennütziger Mensch, der gerne von andern nimmt.
Pilucéllo, *subst. masc.* eine Mülbe.
Pimáccio, s. piumaccio, Kopfküssen.
Pimacciuólo, *subst. masc. dim.* kleines Polsterchen.
Pimméo, s. pigmeo, Zwerg.
Pimpinélla, *subst. foem.* Pimpernelle, ein Kraut.

Pína, *subst. foem.* Pinichen, Tannenapfel. *prov.* egli è largo come una pina verde, höhnischerweise von Menschen, er ist sehr karg; *it.* der Saame so in den Fichten und Tannenzapfen ist.
Pinácolo, *subst. masc.* Zinne, Giebel eines Gebäudes.
Pínca, *subst. foem.* eine Art Kürbsen; *it.* das männliche Glied.
Pincérna, *subst. masc.* Mundschenk; f. coppiere, gewöhnlicher.
Pinchellóne, *subst. masc.* Tölpel, Lümmel.
Píncio, *subst. masc.* Fichtenzapfen, Tannenzapfen; *it. met.* das männliche Glied.
Pinciomaríno, *subst. masc.* Meerglied, eine Thierpflanze, die im Meere wächst.
Pincióne, *subst. masc.* ein Finke, Vogel. *prov.* meglio è pincione in man, che tordo in frasca, es ist besser ein Vogel in der Hand, als zehen über Land; habe ich, ist besser als hätte ich.
Pínco, *subst. masc.* das männliche Glied.
Pincóne, *subst. masc.* ein einfältiger Kerl, ein Schurke.
Pindareggiáre, *verb. act.* dem Pintharus nachahmen, gar zu schön reden oder schreiben wollen; sich gekünstelter Worte befleißigen; sich ungewöhnlicher und weit hergeholter Redensarten bedienen.
Pindarésco, Pindárico, *adj.* pindarisch, auf pindarische Art, der sich gezwungener, unnatürlicher Redensarten bedienet.
Pineále, *adj.* glandula pineale, die Wirbeldrüse im Gehirne.
Pinéta, *subst. foem.* Pinéto, *subst. masc.* Fichtenwald.
Píngere, f. dipingere, malen.
Píngue, *adj. com.* fett, dick; wird meist *poet.* gebraucht.
Pinguedinóso, *adj.* fetticht.
Pinguíssimo, *adj. sup.* sehr fett, sehr dick.
Piniéra, *subst. foem.* ein Gebäude nach französischer Art; man vermuthet das nemliche, was Gallerie ist.
Pínna, *subst. foem. lat.* eine Floßfeder an Fischen; *it.* eine Art Meermuschel.
Pinnácolo, pinacolo, *subst. masc.* die Zinne eines Gebäudes, der Gibel, Gipfel eines hohen Gebäudes.
Píno, *subst. masc.* eine Fichte, ein Fichtenbaum. di pino, Fichtenholz.
Pinocchiáta, *subst. foem.* eine Pinichenmilch, eine Art Pinichen, gebacken.
Pinocchiáto, *subst. masc.* kandirte Pinichen.
Pinócchio, *subst. masc.* Pinichen; Saamen in Fichten- oder Tannenzapfen; Zierbelnüsse.
Pínta, *subst. foem.* ein Maaß, Kanne. una pinta di vino, ein Maaß Wein.
Pínto, *adj.* gestossen, fortgestossen, angetrieben; *it. poët.* gemalt, bunt.
Pintóre, *subst. masc.* Maler.
Pintoréssa, *subst. foem.* Malerinn.
Pintório, *adj.* malerisch, nach der Malerkunst.
Pintúra, *subst. f.* Malerey.
* Pínzo, *adj.* gestopft, gepfropft voll; *it. subst. masc.* die Spitze, Stachel an den Klauen der Thiere.
Pinzóchera, *subst. foem.* eine Scheinheilige, Heuchlerinn, ein Beguine, sind andächtige Frauenzimmer in den Niederlanden, so wie Nonnen beysammen leben, aber ohne Gelübde.
Pinzocheráto, *adj.* ein Scherzwort, einer, der sich der Scheinheiligkeit ergeben hat, lebt und kleidet, wie ein Scheinheiliger.
Pinzochería, *subst. f.* Scheinheiligkeit, Heucheley.
Pinzóchero, *subst. masc.* ein Scheinheiliger, ein Heuchler, ein Betbruder.
Pinzocheróna, *subst. foem. aug.* eine große Heuchlerinn, Scheinheilige.
Pinzocheróne, *subst. masc. aug.* ein großer Heuchler, Scheinheiliger.
Pinzúto, *adj.* spitzig, als die Klauen einiger Thiere sind.
Pío, *adj.* fromm, andächtig, gottesfürchtig; *it.* barmherzig, mitleidig; ist *poet.*
Pioggeréllа, Pioggerétta, *subst. f. dim.* von pioggia, kleiner Regen, Sprühregen.
Piόggia, *subst. foem.* der Regen. pioggia di minutissime bollicelle, eine große Menge der kleinsten Bläsgen.
Pioggióso, *adj.* regnerisch.
Piombággine, *subst. f.* Bleyweiß, Bleyerz; *it.* Zahnkraut, Flohkraut.
Piombajuóla, *subst. f.* bleyerne Kugel.
Piombáre, *verb. act.* mit der Bleywaage zu sehen, ob etwas gerade gebauet sey; mit Bley verkütten, löthen; Bley eingießen und damit befestigen. *neutr.* bleyrecht seyn. piombare abbasso, herunterstürzen.
Piombáta, *subst. f.* eine Bleykugel.
Piombáto, *adj.* mit Bley vergossen, vermischt; *it.* bleyfarbig, was Bley in sich hat; *it.* schwer wie Bley, plump.
Piombatójo, *subst. m.* ein Ort, wo man etwas mit Gewalt herunterstürzen läßt.
Piombatúra, *subst. f.* Verküttung mit Bley.
Piombináre, *verb. act.* mit dem Senkbley die Tiefe forschen, untersuchen; *it.* die Privete mit einem Instrumente ausfegen.
Piombíno, *subst. m.* Bleywurf oder Senkbley, die Tiefen zu ergründen; *it.* ein Instrument, die Sekrete auszufegen; *it.* ein Klöppel zum Spitzen.
Piómbo, *subst. masc.* Bley. andar col piè di piombo oder calzare del piombo, sehr bedächtig, behutsam gehen in einer Sache; *it.* Bleywaage, Bleyschnur, Richtbley. a piombo, *adv.* senkrecht. Pecor-
gior.

gior. 4. nov. 1. e menò la nave mia a piombo a ferire in uno scoglio, er trieb mein Schiff gerade wider einen Felsen, daß es scheiterte. uscir di piombo, nicht gerade seyn, sich werfen, von Gebäuden.

Piombóso, *adj.* schwer wie Bley, bleyschwer.

Pióppa, *subst. foem.* Pioppo, *subst. m.* Pappelbaum, Aspen, Eschenbaum.

*Piórno, *adj.* regnicht, voller Regenwolken.

*Pióta, *subst. foem.* die Fußsohle; *it.* ein Stück Rasen.

*Pióva, *subst. foem.* Regen.

Piovanáto, *subst. m.* eine Gemeine, eine Dorfschaft, ein Kirchspiel; die Pfarrwürde und dessen Amt.

Piovanéllo, *subst. m. dim.* von piovano, Dorfpriesterchen.

Piováno, *subst. masc.* ein Dorfpfarrer. *it. adj.* von piova. acqua piovana, Regenwasser. *it. subst. f.* piovana, Regenguß.

Pioveggináre, *verb. neutr.* nuß niedergehen, ganz klein regnen, sprühen. s. piovigginare.

Piovénte, *adj. com.* regnend, regnicht.

Pióvere, *verb. neutr. perf.* piovve, *part.* piovuto, regnen. piovere a bigonce, regnen, als wenn man mit Mulden gösse. *prov.* e' piove alfin, quando si spesso tuona oder tanto tonò che e' piovve, es hat so lange gedrohet, bis es endlich ausgebrochen ist. piover dardi, Pfeile regnen. piovere a paesi, strichweise regnen; *it. met.* herunterfallen.

Piovévole, *adj. com.* regnicht, regnerisch.

Piovigginare, *verb. neutr.* klein regnen, sprühen.

Piovigginóso, *adj. masc.* regnerisch, regnicht.

*Piovitúra, *subst. f.* ein Landregen; *it.* Platzregen, Schlagregen.

Piovosíssimo, *adj. sup.* sehr regnicht, sehr regnerisch, sehr regenhaft.

Piovóso, *adj.* regenhaft, regnerisch, trübe.

Piovúto, *part.* von piovere, geregnet; *it. adj. met.* piovuto dal cielo, vom Himmel gefallen.

Pipa, pippa, *subst. foem.* eine Tobakspfeife; ein gewisses Faß voll Wein oder Oel.

Pipáre, pipiare, *verb. neutr.* pipen, als junge Hüner, Tauben 2c.

Piperigno, s. piperno.

Pipérno, piperino, *subst. masc.* eine Art schwärzlichen, schwammichten Steins, den man in Campagna di Roma findet.

Pipioncéllo, *subst. masc. dim.* von pipione, ein junges Täubchen.

Pipióne, *subst. m.* eine junge Taube; s. pippione.

Pipire, *verb. neutr. ind.* auf isco. pipen als junge Hüner.

Pipistréllo, *subst. m.* eine Fledermaus.

Pipita, *subst. foem.* der Neidnagel an den Fingern; *it.* der Pips an der Spitze der Zunge am Federvieh. † egli ha la pipita, sagt man von einem der schweigt, wenn er reden sollte, das Maul ist ihm zugefroren; *it.* die zarten Spitzen am jungen Grase, Kräutern, Zweigen 2c.

Pippio, *subst. masc.* kleiner Schnabel der Vögel.

Pippionáccio, *subst. masc.* ein einfältiger, unerfahrner Mensch, ein Einfaltspinsel.

Pippionáta, *subst. foem.* ein abgeschmacktes Gewäsche von einem Gedichte, Schauspiele u. d. gl.

Pippioncíno, *subst. masc. dim.* von pippione, kleine junge Taube.

Pippióne, *subst. masc.* junge Taube; *it.* ein Einfaltspinsel. *prov.* avere uova e pippioni, immer Eyer und Junge beysammen haben; aus einem Verdrusse in den andern fallen. † e' mi cominciano a tremare i pippioni, es wird mir sehr bange.

*Pira, *subst. foem.* ein Scheiterhaufen, auf welchem die Todten verbrannt wurden; *it.* Rauchpfännchen oder dergleichen Gefäße mit Flammen, zur Zierrath in der Baukunst.

Piramidále, piramidato, *adj.* als eine Pyramide, pyramidenförmig.

Pirámide, *subst. foem.* eine Pyramide oder Säule, die oben gespitzt zu gehet, Spitzsäule; *it.* die Trommel an einer Uhr, worauf die Kette im Aufziehen gewunden wird, auch ruota della piramide genannt.

Pirateria, *subst. foem.* Kaperey, Seeräuberey.

Pirático, *adj.* kaperisch, seeräuberisch, den Kapern, Seeräubern gehörig.

Piráto, *subst. masc.* ein Seeräuber.

Pirenéi, *subst. masc. plur.* das pirenäische Gebürge zwischen Frankreich und Spanien.

Pirétro, *subst. masc.* Speichelwurz, Bertram.

Pirite, *subst. masc.* ein Feuerstein; *it.* Kupfermarkasit, auch der Markasit in allen Metallen und Erzstufen.

Piroétta, *subst. foem.* Wendung eines Pferdes, wenn es auf einem engen Platze von dem Reuter umgedrehet wird, ohne den Platz zu verändern.

Piroga, *subst. foem.* ein Kahn von einem Stück Holz, so die Wilden in Amerika in ihrem Gewässer brauchen.

Pirola, *subst. foem.* Wintergrün, ein Kraut.

Pirománte, *subst. masc.* ein Wahrsager aus dem Feuer.

Piromanzía, *subst. foem.* das Wahrsagen aus dem Feuer.

Pirométro, *subst. masc.* ein Instrument, die Grade und Wirkungen des Feuers zu messen.

Piróne, *subst. masc.* ein Hebebaum; *it.* eine Tischgabel, lombard. besser forchetta.
Pirópo, *subst. masc.* ein feuerrother Edelgestein, Karfunkelstein.
Pirotecnía, *subst. foem.* Feuerwerkerkunst, Kunst das Feuer recht zu regieren, (in der Chymie.)
Pirotécnico, *adj.* zur Feuerwerkkunst gehörig.
Pirrícchio, *subst. m.* ein *pes* der zwey *breves* hat.
Pirrónio, *adj.* zur pirrhonischen Sekte gehörig.
Pirronísmo, *subst. masc.* die Lehre des Pyrrhus; Zweifel, Mißtrauen, Ungewißheit in allen Dingen.
Pirronísta, *subst. masc.* ein Zweifelgeist, ein Anhänger des Pyrrhus, ein Skeptiker, der an allem zweifelt.
Piscatório, *adj.* das man auch pescatorio schreibt, zur Fischerey gehörig. anello piscatorio, der Fischerring, den der Pabst führt.
Piscia, *subst. foem.* Urin.
Pisciacáne, *subst. masc.* Löwenzahn, ein Kraut. s. orobanche.
Pisciácchera, *subst. com.* Bettbuller, Bettbullerinn, Bettseiger, Bettseigerinn.
Pisciadúra, pisciatura, *subst. foem.* das Pissen, der Urin.
Pisciagióne, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache der Wegwurf, Ausschuß, Schofel.
Pisciáncio, *subst. masc.* eine Art rothblassen süssen Weins.
Piscialétto, *s. com.* Bettseiger, Bettseigerinn.
Pisciaménto, *subst. masc.* pisciamento di sangue, eine Ausleerung des Geblütes durch den Urin.
Pisciáre, *verb. neutr.* harnen, den Harn oder Urin lassen, das Wasser lassen, sein Wasser abschlagen; *vulg.* brunzen, seichen. aver pisciato in più d' una neve, ein alter Fuchs seyn, sich was versucht haben. piscia chiaro, e fatti beffe del medico, thue recht und scheue niemand. mentre che'l can piscia, la lepre sene va, zaudern thut nicht gut. pisciar la paura, wieder Muth fassen. *prov.* chi piscia rasciughi, wer Böses gethan hat, mag dafür büssen.
Pisciársi, *verb. rec.* pisciarsi sotto, sich in seiner Absicht betrügen, bestuhlgängeln; *it.* für Furcht in die Hosen machen. pisciarsi da ridere, für Lachen sich beseichen.
Pisciarélla, Pisciaruólla, *subst. foem.* kalte Pisse.
Pisciaréllo, *s.* pisciancio.
Pisciatójo, *subst. masc.* ein Zeich- oder Pißwinkel, Nachttopf.
Pisciatúra, Pisciadúra, *subst. f.* das Seichen, Harnen; *it.* die Seiche, der Urin.
Piscína, *subst. foem.* ein Teich, ein Fischhälter. essere in piscina, entrare in piscina, esser messo in piscina, Hoffnung zu weiterer Beförderung haben, bekommen. esser nella sua piscina, in seinem Elemente seyn.
Píscio, *subst. masc.* Seiche, Urin.
Piscióso, *adj.* bebißt, beharnt. *met.* egli era piscioso ancora, er war noch ein klein Kind.
Piscóso, *adj.* voll Fische, Fischreich.
Pisellájo, *subst. masc.* ein Erbsenfeld, Erbsenbeet.
Piselléto, *subst. masc. dim.* von pisello, kleine Erbse.
Piséllo, *s. masc.* eine Erbse. piselli freschi, Schottenerbsen.
Pispigliáre, *verb. act.* fispern, sachte ins Ohr reden, pispern. s. bisbigliare.
Pispíglio, *subst. masc.* das Pispern, sachte ins Ohr reden.
Pispinéllo, Pispíno, *subst. masc.* das subtile Spritzen aus einem engen Rohre bey dem Springbrunnen.
Píspola, pispolétta, *subst. foem.* Zaunkönig.
Pissasfálto, *subst. masc.* Art schwarzes Bergharz.
Píssíde, *subst. foem.* ein Büchse; *it.* das Ciborin, das Gefäß bey den Katholiken, worinnen die consecrirten Hostien aufbehalten werden.
Pissi pissi, *subst. masc.* das Pispern, Munkeln.
Pistacchiáta, *subst. foem.* verzuckerte Pistazien.
Pistácchio, *subst. masc.* eine welsche Pimpernuß, eine Pistazie; *it.* so wohl der Baum oder die Frucht. e' non vale un pistacchio, er ist nicht einen Pfifferling werth.
Pistágna, *subst. foem.* eine Rockfalte.
Pistagnóne, *s. m. aug.* von pistagna, eine große Rockfalte.
*Pistilénza &c. s. pestilenza &c.
*Pistilenziále, pistilenziévole, pistilenzioso, *adj.* s. pestilenziale &c. pestilenzialisch.
Pistíllo, *s. m.* das Knöpfchen, so mitten in einer Blume ist, worinnen sich der Saame befindet.
Pístola, *s. f.* eine Epistel, ein Brief, Sendschreiben.
Pistóla, *subst. f.* ein Pistol; *it.* eine Duplone.
*Pistolénte, *pistolenza, *pistolenzia, *pistolenziale, *pistolenzioso, s. pestilente, pestilenza, &c.
Pistolése, *s. m.* ein Pallasch.
Pistoléssa, *s. f.* schlechter Brief.
Pistolétta, *s. foe. dim.* von pistola, kleiner Brief, kleines Schreiben, Brieschen, Billetchen.
Pistolétta, *s. f.* ein kleines Pistol; *it.* eine halbe Duplone.

Pistolettáta,

Pistolettáta, *subst. foem.* ein Schuß mit der Pistole.
Pistolótto, *subst. m. augm.* von pistola, ein langer Brief.
Pistóre, *subst. masc.* Becker.
Pistrino, *subst. masc.* eine Handmühle.
Pitáffio, *subst. masc.* s. epitaffio, Grabschrift.
Pitále, *subst. masc.* ein Kammerbecken, ein Nachtstuhl.
*Pitétto, *adj.* s. piccolo, klein.
Pitizióne, *subst. foem.* eine Bitte, ein Begehren.
Pitoccáre, *verb. act.* betteln gehen, betteln.
Pitocchíno, *subst. masc.* eine Art Kleidung, Jupchen.
Pitócco, *subst. masc.* ein Bettler; ein Geitzhals; *it.* eine Jupe.
Pitonéssa, *subst. foem.* eine Hexe, Zauberin, Wahrsagerin; die Pythonissa.
Pittánza, *subst. foem.* eine Portion, so viel eine Person auf eine Mahlzeit essen kann.
Píttima, *subst. foem.* ein Magenpflaster, eine aus dem stärksten Weine und Gewürze bereitete Herzstärkung, so man warm überschlägt. † pittima cordiale, ein geiziger Filz.
Pítto, *adj. poët.* gemalt. s. dipinto.
Pittóre, *subst. masc.* ein Maler.
Pittorescaménte, *adv.* malerisch.
Pittorésco, *adj.* malerisch, nach der Malerkunst.
Pittríce, *subst. foem.* eine Malerinn.
Pittúra, *subst. foem.* eine Malerey; ein Gemälde, die Malerey.
Pitturáccia, *subst. f. augm. pej.* ein schlechtes Gemälde.
*Pitturáre, s. dipingere, malen.
Pittuíta, *subst. f.* der Schleim, oder die zähe Feuchtigkeit im Geblüte.
Pittuitóso, *adj.* voll Schleim und zäher Feuchtigkeit.
Più, *Piúe, *adj.* mehr, mehrere. *it.* viele. sei tu più ch' un altro? bist du mehr, besser, als ein anderer? più giorni, viele, Tage. più e più fossi cingono il castello, es gehen sehr viele Gräben um das Schloß herum. più altri gentiluomini, andere Edelleute mehr. *it.* wenn es bey einem *subst. sing.* stehet, so regiert es dasselbe im *genit.* nach sich. più di conoscimento, mehr Einsicht. numero del più, die vielfache Zahl. Auch zuweilen bey einem *plur.* in Prussia vi sono più de' francesi che nelle altre città tedesche, in Preußen sind mehr Franzosen, als in andern deutschen Städten. *it.* esser da più, mehr Geschicke haben; mehr werth seyn.
*Più, Piue, *adv.* mehr; ohne Artikel, vor *adj.* und *adv.* macht den *comparat.* mit dem Artikel aber den *sup.* più bello, schöner. il più bello, der Schönste. più volte, öfters. il più delle volte, meistentheils. nè più nè meno, nicht mehr und nicht weniger. sin a più non posso, bis ich nicht mehr kann. il più, das meiste. i più, die meisten. per lo più, höchstens. più che più, weit mehr. di più, überdieß, ferner, noch dazu.
Píva, s. cornemusa, Sackpfeife.
Piviále, *s. masc.* der Vespermantel bey den Katholiken.
Piviére, *subst. masc.* ein Kirchspiel, der Distrikt einer Pfarre; *it.* ein Wasserhuhn.
Piúma, *subst. f.* die Pflaumfedern des Geflügels, überhaupt eine Feder. *poët.* ein Haar. le piume, ein Federbette. esser allevato nelle piume, zärtlich erzogen seyn.
Piumáccio, *subst. masc.* ein Kopfküssen. *it.* der Compreß beym Aderlassen, Charpie.
Piumacciuólo, *subst. masc. dim.* von piumaccio, Pollsterchen.
Piumáta, *subst. f.* kleine Kugel von Federn, welche man den Sperbern, Falken u. d. gl. in den Hals steckt, um sie zu purgieren.
Piumáto, *adj.* mit Federn bedeckt, bewachsen.
Piumóso, *idem.*
Piumétta, *subst. foem. dim.* von piuma.
Piumíno, *s. masc.* eine Feder, eine Aigrette.
Piuo, *subst. masc.* ein Buhler. s. drudo.
Piuólo, *subst. masc.* ein Pflock, hölzerner Nagel, kleiner Pfahl; die Sprosse an einer hölzernen Leiter. piuolo da tenda, ein Zeltpflock. porre, mettere a piuolo, einen lange aufhalten, lange warten lassen. scala a piuoli, eine hölzerne Leiter.
Piutósto, piuttósto, *adv.* eher, vielmehr, lieber.
Piuviále, s. piviale, Vespermantel.
*Piuvicaménte, *adv.* s. publicamente, öffentlich.
*Piuvicáre, s. publicare &c.
*Piúvico, *adj.* s. publico, öffentlich.
Pizza, *subst. foem.* das Jucken; *it.* eine Art Kuchen.
Pizzagallína, *subst. foem.* Mausohren, ein Kraut.
Pizzicagnólo, pizzicajuólo, pizzicaruólo, *subst. masc.* ein Käsekrämer, Fettkrämer, der Speck, Fett, Wurst u. d. gl. verkauft.
Pizzicánte, *adj.* was juckt, beißt, zwickt, kneipt; juckend, beißend, zwickend, kneipend.
Pizzicáre, *verb. act.* picken, hacken, von Vögeln. *Fiam. 5. 64.* il fegato di Tizio è pizzicato dagli avvoltoj, die Leber des Titius wird von den Geyern ausgehackt. *it.* kneipen, zwicken. *verb. neutr.* kützeln, jucken, wie Krätze u. d. gl. *met.* nel cuor de' negligenti pizzicano desiderj terreni,

ni, in den Herzen der Unachtsamen entstehen Begierden nach weltlichen Lüsten. a colui gli pizzicano le mani, dem jucken die Hände; d. i. er schlägt gerne zu. e' ti pizzica le reni, dich juckt gewiß der Buckel. *prov.* grattar dove pizzica ad uno, gerne von dem reden, was einem gefällt; *it.* beissen. tabacco che pizzica sulla lingua, ein Taback, der auf der Zunge beißt; *it.* stark nach etwas riechen oder schmecken. pizzicar d' eresia, von einer Ketzerey angesteckt seyn. pizzicar del furbo, etwas schelmisch seyn.

Pizzicaruólo, s. pizzicagnolo, ein Fettkrämer.

Pízzico, pizzicóne, *subst. masc.* der Kützel, das Jucken, das Beissen in der Haut; das Kneipen, Zwicken; *it.* so viel man mit vier Fingern fassen kann, ein Pfötchen; *it.* ein Zwick.

Pizzicóre, *subst. masc.* der Kützel; das Jucken, Beissen in der Haut; das Jucken von der Krätze u. d. gl. Krankheiten. *met.* Reitzung, Verlangen nach etwas. *Marin. past. fid.* non è cosa peggiore che in vecchio membro il pizzicor d'amore, es ist bey alten Leuten keine ärgere Plage, als der Liebeskützel.

Pizzicotáta, *subst. foem.* das Kneipen; ein Knipp, Zwick.

Pizzicótto, *subst. masc.* ein Knipp, Zwick; ein Pfötchen voll. s. pizzico.

Pizzócchera, pizzócchero, s. pinzocchera, pinzocchero.

Pláca, *subst. foem.* in der Lombardey, ein Wandleuchter.

Placábile, *adj.* versöhnlich, sanftmüthig.

Placabilménte, *adv.* sanftmüthiglich, besänftigenderweise.

Placaménto, *subst. masc.* Versöhnung; Besänftigung.

Placáre, *verb. act.* besänftigen; stillen; versöhnen; beruhigen.

Placatíssimo, *adj. sup.* vollkommen beruhiget, ausgesöhnt.

Placáto, *part.* besänftiget, versöhnt, beruhigt.

Placatóre, *subst. masc.* Versöhner, Beruhiger.

Placazióne, *subst. foem.* Versöhnung, Besänftigung.

Placénta, *subst. foem.* die Nachgeburt, Aftergeburt; der Mutterkuchen.

Placidaménte, *adv.* still, geduldig; sanft, freundlich, holdselig.

Placidézza, *subst. foem.* Sanftmuth, Gelindigkeit; Freundlichkeit, Holdseligkeit.

Placidíssimo, *adj. sup.* sehr sanftmüthig, freundlich, holdselig; überaus stille; geduldig.

Placidità, s. placidezza.

Plácido, *adj.* still; sanft; ruhig; freundlich; sanftmüthig, holdselig.

Plácito, *subst. masc.* das Gutachten, die Meynung.

Plága, *subst. foem. poët.* Weltgegend, Himmelsgegend, Himmelsstrich, der Strand, das Ufer eines Meeres.

Plagiário, *subst. masc.* einer der etwas aus den Schriften anderer ausschreibt, und solches für seine eigene Arbeit ausgiebt.

Plágio, *subst. masc.* gelehrter Diebstahl aus anderer Schriften.

Planetário, *adj.* zu den Planeten gehörig. regióne planetaria, Planetenkreiß. ora planetaria, Stunde, darinnen der Planet regiert.

Planetário, *subst. masc.* ein Sterndeuter; Wahrsager aus den Planeten; *it.* Vorstellung des Planetenlaufs.

Planisfério, *subst. masc.* Wissenschaft, die Linien und Flächen auszumessen.

*Plásma, *subst. foem.* ein rother Smaragd, der zu gewissen Arzneyen gebraucht wird. *it.* ein Bild von Erde; *it.* eine Gießform.

*Plasmáre, *verb. act.* formiren, bilden; in Formen gießen.

*Plasmatóre, *subst. masc.* einer der Gießformen macht; ein Bilder, Formirer.

*Plasmazióne, *subst. foem.* Bildung, Formirung.

Plástica, *subst. foem.* die Kunst irrdene Bilder zu machen.

Plástica, *adj.* virtù plastica, eine gewisse Kraft der Seele, ihren Körper selbst zu formiren.

Plasticáre, *verb. act.* irrdene Bilder machen.

Plasticatóre, *subst. masc.* einer der irrdene Bilder macht.

Plástice, s. plastica.

Plátano, *subst. masc.* Ahorn, Maßholderbaum.

Platéa, *subst. foem.* der Ort, worauf ein Gebäude aufgeführet wird; *it.* das Parterr im Schauspielhause.

Platíglia, *subst. foem.* in Luka und einigen Orten von Toscana, ein Wandleuchter; in Florenz heißt er ventola, in der Lombardey placa.

Platonicaménte, *adv.* nach platonischer Art.

Platónico, *adj.* platonisch.

Platonísmo, *subst. masc.* die platonische Lehre.

Plaudénte, *adj.* frolockend, Beyfall gebend.

Plausíbile, *adj. com.* was des Beyfalls werth scheint.

Plausibilità, *subst. foem.* die Wahrscheinlichkeit, die ein Ding hat.

Plausibilménte, *adv.* wahrscheinlicherweise.

Pláuso, s. applauso, Beyfall, Frolocken.

*Plaústro,

*Plaústro, *subſt. maſc.* meiſtens *poët.* ein großer Wagen.
Plebáccia, plebáglia, *ſubſt. foem.* Pöbel, ſchlechtes, gemeines Volk, Lumpengeſindel.
Plebáccio, *adj.* pöbelhaft. *it. ſubſt. maſc.* ein Lumpenkerl; geringer Pöbel, Lumpenvolk.
Plébe, *ſubſt. foem.* der Pöbel, Leute von geringem Herkommen.
Plebejaménte, *adv.* pöbelhaft.
Plebéjo, *adj.* vom Pöbel, gemeinem Volke; pöbelhaft, gemein, gering; ſ. plebeo.
Plebeíſmo, *ſubſt. maſc.* pöbelhafte Art, Gewohnheit.
Plebéo, *adj.* & *ſubſt.* ſchlecht, gemein, pöbelhaft; einer vom gemeinen Volke; ſ. plebejo.
Plebicciuóla, *ſubſt. foem. dim.* von plebe, Lumpengeſindel, Lumpenvolk.
Plenário, *adj.* völlig, vollkommen. indulgenza plenaria, vollkommener Ablaß.
Plenilúnio, *ſubſt. maſc.* Vollmond.
Plenipoténza, *ſubſt. foem.* Vollmacht, Vollgewalt.
Plenipotenziário, *adj.* & *ſubſt. maſc.* gevollmächtigt; ein Gevollmächtigter.
Plenitúdine, *ſubſt. foem.* die Fülle; Völligkeit.
Pleonáſmo, *ſubſt. maſc.* etwas überflüßiges in der Rede.
Pléttro, *ſubſt. maſc. poët.* ein Fidelbaum, ein Fidelbogen; *it.* ein Inſtrument, womit man die Saiten ſchlägt.
Pleuriſía, *ſubſt. foem.* das Seitenſtechen.
Pleurítico, *adj.* & *ſubſt.* krank am Seitenſtechen.
Pliáde, *ſubſt. foem. plur.* die Siebengeſtirn.
Plico, *ſubſt. maſc.* ein Umſchlag um einen Brief; Päckchen; Paket Briefe.
Plinto, *ſubſt. maſc.* (in der Baukunſt) der Grundſtein des Säulenfußes, Tafel; (in der Schreinerkunſt) das Fußgeſimſe am Getäfel. plinto di muro, hervorragender Streif oder Leiſte einer Mauer.
Plója, ſ. pioggia, Regen.
*Plojáre, ſ. piovere, regnen.
Ploránte, *adj. com. poët.* weinend.
*Ploráre, *poët.* ſ. piangere, weinen.
*Plóro, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. pianto, das Weinen.
Plurále, *ſubſt. maſc.* der *pluralis* in der Grammatik.
Pluralità, Pluralitáde, *ſubſt. f.* die Vielheit, die Menge, Mehrheit.
Pluralizzáre, *verb. act.* vervielfältigen, vermehren.
Pluralizzáto, *part.* vervielfältiget, vermehret.
Pluralménte, *adv.* nach der mehrern Zahl, in der mehrern Zahl.
*Pluſóre, pluſóri, *ſubſt. maſc. plur.* viele, mehrere.
Plutóne, *ſubſt. maſc.* Pluto, der Höllengott.
Pluviále, *adj.* ſ. piovoſo, regenhaft, regnericht.
*Plúvio, *adj.* ſ. piovoſo, regenhaft, regnericht.
Pneumático, *adj.* ſo durch eingeſchloſſene Luft bewegt wird, als Orgeln, Waſſerwerke ꝛc. machina pneumatica, Luftpumpe.
Pneumatocéle, *ſubſt. foem.* Windſucht, oder Geſchwulſt des Hodenbeutels.
Pneumatología, *ſubſt. foem.* die Pneumatik, oder Lehre von den Geiſtern.
Pneumátoſi, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt des Magens vom Winde.
Pneumónico, *ſubſt. maſc.* & *adj.* Lungenmittel, Lungenarzney.
Pnigíte, *ſ. foem.* eine Art leimichter Erde, ſo eine Blutſtillende Kraft hat.
Po', ſ. poco, wenig.
Poána, *ſubſt foem.* eine Art Raubvögel.
Pocánza, *ſubſt. foem.* ſ. pochezza, Wenigkeit.
*Póccia, *ſubſt. foem.* ſ. poppa, weibliche Bruſt, Zietze.
Pocciáre, *verb. act.* ſäugen.
Poccióne, *ſubſt. maſc.* große Weiberbruſt.
Poccióſo, *adj.* großbrüſtig.
Pochettíno, *adj. dim.* von poco, ein klein wenig, ſehr wenig.
Pochétto, *adj. dim.* von poco, klein wenig, ſehr wenig.
Pochézza, *ſubſt. foem.* Wenigkeit, das Wenige; *it.* der Mangel, Seltenheit einer Sache.
Pochíno, *adj. dim.* von poco, ſehr wenig.
Pochíſſimo, *adj. ſup.* und *adv.* das wenigſte, ſehr wenig.
*Pochità, *ſubſt. foem.* ſ. pochezza, Wenigkeit.
Póco, *ſubſt. maſc.* etwas weniges, Wenigkeit. un poco, ein wenig. quel poco, dieſes wenige. *it. adj.* wenig. pochi amici, wenig Freunde. di queſti furono pochi, deren waren wenige. il poco ſole, die wenige Sonne, die entweder nicht ſehr ſcheint, oder bald untergehen wird. poco fa, poco tempo fa, vor kurzem, es iſt nicht lange. di poco, vor kurzem. di poco fallì, es fehlte nicht viel, nichts. eſſere da poco, zu nichts nütze ſeyn. uomo da poco, ein Taugenichts. del poco un poco, was man nicht im Ueberfluſſe hat, damit muß man ſparſam umgehen. *prov.* molti pochi fanno un aſſai, Tröpfchen machen Waſſer; *it.* poco, elend, mager, geringe. ne' ſianchi coſì poco fù, er war ſo ſchmächtig vom Leibe. egli è poco, er iſt elend, dürftig. poco albergo,

go, eine armselige Herberge. quel poco ch' io sono, so schlecht ich bin.
Póco, *adv.* nicht sehr; nicht viel; nicht lange. poco fa, unlängst. fra poco, in kurzem. a poco a poco, nach und nach. poco meno che, beynahe. poco anzi, poco innanzi, poco davanti, kurz vorher. poco dòpo, wenig drauf, kurz hernach.
Pocofila, donna pocofila, ein einfältiges Weib.
Pocolíno, *adj. dim.* von poco, ein klein wenig.
Pocostánte, *adv.* kurz darauf, kurz hernach.
Podágra, *subst. foem.* das Zipperlein, Podagra an Füßen.
Podágrico, Podagróso, *adj.* der das Zipperlein hat, mit dem Podagra behaftet.
*Podáre, s. potare.
*Podatóre, s. potatore.
Poderáccio, *subst. masc. augm.* ein großes Landgut, Rittergut.
Podére, *subst. masc.* ein Landgut, Rittergut. *it.* Kraft, Macht, Gewalt; Ansehen. a podere, mit aller Macht, nach äußerstem Vermögen.
Poderétto, *subst. masc. dim.* von podere, kleines Landgut.
Poderosaménte, *adv.* mächtiglich, gewaltiglich.
Poderosissimo, *adj. sup.* von poderoso, sehr mächtig; großmächtig.
Poderóso, *adj.* mächtig, stark. esser gagliardo e poderoso, munter und stark seyn. una poderosa oste, ein mächtiges Heer; *it.* tüchtig, vermögend, tauglich.
Poderúzzo, *subst. masc. dim.* von podere, schlechtes Gütchen.
Podestà, *subst. masc.* bey den Alten *foem.* eine Obrigkeit oder Richter in einem Orte in der Republik Venedig oder Genua, ein Amtmann, Stadtschultheis. *it.* Macht, Gewalt, Ansehen. *prov.* il podestà nuova caccia il vecchio, man betet allemal die aufgehende Sonne an.
Podestádi, *subst. masc. plur.* ein gewisses Chor der Engel, Herrschaften.
Podestaría, *subst. foem.* des Podesta, oder eines gewissen Richters in einem Orte im Venetianischen, Amt und desselben Wohnung; *it.* Schultheiswürde; *it.* ein Amt, Stadtvogtey; *it.* Amthaus; die Zeit, so lange ein dergleichen Amt währet.
Podestaréssa, Podestéssa, *subst. foem.* die Frau eines Podesta, Amtmänninn, Schultheisinn.
Pódice, *subst. masc.* der Steiß, der Poder.
Poéma, *subst. foem.* ein poetisches Gedicht.
Poemétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Gedicht.
Poesía, *subst. foem.* die Dichtkunst. *it.* ein Gedicht.

Poetáccio, *subst. masc. augm. pej.* schlechter Dichter, Reimschmidt.
Poéta, *subst. masc.* ein Dichter, Poet.
Poetána, *subst. foem.* im Scherze, eine Poetinn.
Poetánte, *subst. masc.* ein Dichter.
Poetáre, poeteggiáre, *verb. act.* Verse machen, dichten.
Poetástro, *s. masc.* ein schlechter Dichter, Reimschmidt.
Poetársi, *verb. rec.* die Ehrenzeichen eines Poeten, den Lorbeerkranz annehmen.
Poetería, *subst. foem.* Verse, ein Gedicht.
Poetésco, *adj.* poetisch, dichterisch.
Poetéssa, *subst. foem.* von poeta, Dichterinn, Poetinn.
Poetevolménte, *adv.* nach Art der Dichter, dichterisch.
Poetezzáre, s. poetare, poetizzare, dichten.
Poética, s. poesia, Dichtkunst; Buch, worinne sie gelehret wird.
Poeticaménte, *adv.* poetischerweise.
*Poeticáre, s. poeteggiare, dichten.
*Poeticáto, *subst. masc.* Eigenschaft eines Dichters, Dichterstand.
Poeticheria, *subst. foem.* dichterische Art.
Poetichissimo, *adj. sup.* sehr dichterisch.
Poético, *subst. masc.* Dichter; Lehrer der Dichtkunst.
Poético, *adj.* poetisch, dichterisch.
Poetíno, *s. masc. dim.* von poeta, kleiner Dichter.
Poetizzáre, s. poetare, dichten, Verse machen.
Poetóne, *subst. masc. augm.* von poeta, ein großer Dichter.
*Poetría, s. poesia, Dichtkunst.
Poetúccio, poetúzzo, *subst. masc. dim.* von poeta, ein elender Dichter, Reimschmidt.
Poffare il cielo, Poffare il mondo, *interj.* Potztausend! Potzwelt!
Poggeréllo, Poggetíno, Poggétto, *s. masc. dim.* von poggio, ein kleiner Hügel, Hügelchen.
Póggia, *subst. foem.* ein gewisses Seil an der Segelstange, welches auf der rechten Seite des Schiffes angebunden wird.
Poggiáre, *verb. neutr.* von poggio, in die Höhe steigen, auf einen Berg steigen, empor steigen; mit gutem Winde schiffen. *met.* i desiderj poggian quivi, die Begierden steigen, wachsen da.
Poggiáre, *verb. act.* s. appoggiare.
Póggio, *subst. masc.* ein Hügel.
Poggiuolíno, Poggiuólo, *subst. masc. dim.* von poggio, kleiner Hügel, Hügelchen; *it.* ein Antritt vor einem Hause; *it.* s. balustrata, spalletta.
Pói, *adv.* di poi, da poi, hernach, hernachmals, nachher. poi a pochi giorni, wenig Tage darauf. *it.* da quello in poi, den

den ausgenommen. il poi, der nachfolgende. il di poi, was hernach kömmt.
Poichè, *conj.* weil, nachdem, sintemal.
Poina, *subst. f.* s. puina.
Póla, *subst. foem.* s. mulacchia, eine Krähe.
Poláca, Polácra, *subst. foem.* eine Art Schiffe auf der See.
Poláre, *adj. com.* was zum Polstern gehört.
Poledríno, *subst. masc. dim.* von poledro, junges Fohlen, Füllchen.
Polédro, *s. masc.* ein Füllen, Fohlen.
Poledrúzzo, *subst. masc. dim.* von poledro, schlechtes Füllchen.
*Poléggio, s. puleggio, Reise zur See.
Poléggio, *subst. masc.* Polen, ein Kraut.
Polémica, *subst. f.* Polemik, Theil der Theologie, welcher von den Controversen handelt, und die Schwierigkeiten auflöset.
Polémico, *adj.* zur Polemik gehörig.
Polemoscópio, *subst. masc.* ein Fernglas, um die Gegenstände, die dem Auge gerade entgegen sind, zu sehen.
Poléna, *subst. foem.* das Gallion, oder der Schiffsschnabel.
Polénda, s. polenta.
Poléuta, *subst. f.* eine Art Kloß aus Mehl von türkischem Weitzen, oder Kastanienmehl, in Wasser gekocht, so getrocknet, und in Scheiben geschnitten, mit Oel oder Speck und Kloßbrühe angemacht wird; ist die ordentliche Kost armer Leute in Italien; von Vornehmen wird es mit Parmesankäse und Butter angemacht.
Poliantéa, *subst. foem.* eine alphabetische Sammlung merkwürdiger Sachen.
Poliarchía, *subst. f.* eine Regierung von vielen zusammen.
Poliárchico, *adj.* zur Regierung vieler zusammen gehörig.
Poliédro, *subst. masc.* & *adj.* vielseitig; eine Figur, die viel Seiten oder Flächen hat.
Poligamía, *subst. foem.* Vielweiberey.
Poligamo, *subst. masc.* der viel Weiber zugleich hat, oder gehabt hat.
Poliglótta, *subst. foem.* die Bibel in verschiedenen Sprachen gedruckt.
Poliglótto, *adj.* in vielen Sprachen geschrieben. dizionario poliglotto, Wörterbuch von vielen Sprachen.
Polígono, *subst. masc.* Vieleck; Wegegras, ein Kraut.
Poligráfo, *subst. masc.* ein Schriftsteller, der vielerley Werke hat drucken lassen.
Poligrafia, *subst. foem.* geheime Schreibekunst mit Ziffern oder verborgenen Zeichen.
Polinómio, *subst. masc.* eine vielfache Größe in der Algebra.

Pólio, *subst. masc.* wilder Roßmarin, Poley.
Pólipo, *subst. masc.* ein Gewächse in der Nase, oder am Herzen, Polypus.
Políre, &c. s. pulire &c.
Politeísmo, *subst. masc.* Vielgötterey, der Glaube, daß viele Götter sind.
Politeísta, *subst. masc.* einer der viel Götter glaubt.
Politézza, *subst. foem.* Höflichkeit, Artigkeit, Manierlichkeit, Sittsamkeit.
Política, *subst. foem.* Staatskunst, Staatsklugheit, Staatswissenschaft, Regierungswesen, Staats-Regierungskunst.
Politicaménte, *adv.* politischerweise, klug.
Politicástro, *subst. masc.* ein elender, böser Staatsmann.
Polítíco, *subst. masc.* ein Staatsmann, ein weltkluger Mann, Politiker. *adj.* was dem Staate angehört, zur Staatskunst gehörig. vita politica, gesellschaftliches Leben.
Politicóne, *subst. masc. augm.* von politico, ein großer Staatsmann, Politiker.
Polizza, *subst. foem.* ein Zettel. polizza di carico, Frachtbrief auf einem Kauffartheyschiffe, den derjenige, der die Waaren versendet, dem Schiffer giebt. *met.* non posson le polizze, die Kräfte sind weg.
Polizzétta, Polizzína, *subst. foem. dim.* von polizza, kleiner Zettel, Zettelchen.
Polizzíno, Polizzótto, *subst. masc. dim.* Zettelchen.
Pólla, *subst. foem.* Brunnquell, eine Wasserquelle.
Pollájo, *subst. masc.* ein Hünerhaus. *prov.* cascar dal pollajo, in schlechte Umstände gerathen. *it.* sterben. scopar pollaj, öfters seinen Aufenthalt ändern. star bene a pollajo, in aller Gemächlichkeit leben. tener i piedi a pollájo, zur Bequemlichkeit die Beine auf ein Bänkchen setzen. Gleichnißweise: essere oder andare a pollajo, wie die Hüner früh schlafen gehen.
Pollajólo, *s. masc.* ein Hünerhändler.
Pollajóne, *subst. masc. augm.* von pollajo, großes Hünerhaus.
Pollajuólo, *subst. masc.* ein Hünerhändler.
Polláme, *subst. masc.* allerley Geflügel; das Hünervieh.
Pollánca, Pollanchétta, *subst. foem.* eine junge Truthenne.
Polláno, *subst. masc.* ein Hünerweyher.
Polláre, *verb. neutr.* hervorkeimen, hervorsprossen, hervorquellen; s. rampollare, gewöhnlicher.
Pollástra, *s. foem.* eine junge Henne.
Pollastréllo, *subst. masc. dim.* ein Küchlein.
Pollastriére, *subst. masc.* s. pollajuolo. *it.* Kuppler.

Pollastrina, *subst. foem.* / Pollastrino, *subst. masc.* *dim.* von pollastro, ein junges Hünchen.
Pollástro, *subst. masc.* ein junges Huhn.
Pollastróne, *subst. masc. augm.* von pollastro, großes junges Huhn. *met.* ein junger unerfahrner Mensch.
Pollastrótto, *subst. masc. dim.* von pollastro, ein Hühnchen. *met.* ein Einfaltspinsel.
*Pollébrol. *s. masc.* ein unnützer Kerl.
Pollédro, s. poledro, ein Fohlen.
Polleria, *subst. foem.* Hünerhaus; *it.* Hünermarkt.
Pollézzola, *subst. foem.* ein junges Sprößchen, zarte Spitze am Grase und an den Pflanzen.
Póllice, *subst. masc.* der Daumen.
Pollina, *subst. foem.* Hünerkoth.
Pollináro, *s. masc.* ein Hünerhändler; s. pollajolo, gewöhnlicher.
Pollíno, *adj.* von Hünern. pidocchi pollini, Hünerläuse. *it. subst. masc.* eine Hünerlaus; ingleichen von anderm Geflügel.
Póllo, *subst. masc.* ein junges Huhn, Henne sowohl als Hahn, auch sonst junge Brut. *prov.* come i polli di mercato, un buono, e un cattivo, gut und schlecht unter einander, wie sie der Hirt zum Thore hinaus treibt. conoscere i suoi polli, wissen, mit wem man es zu thun hat. stare oder essere a pollo pesto, mangiar pollo pesto, sehr krank am Leibe, oder Gemüthe seyn. essere a pollo pesto, in letzten Zügen liegen. pigliare il pollo senza pestare, mit Lust und großem Appetit essen. portar polli, kuppeln, einen Kuppler abgeben.
Polloncéllo, *subst. masc. dim.* von pollone, ein junges Sprößchen, unzeitige zarte Spitze am Grase und an den Pflanzen.
Pollóne, *subst. masc.* ein junger Zweig, Sprosse.
Polluzióne, *subst. foem.* Verunreinigung; nächtliche Befleckung; *it.* eine jede Befleckung, Verunreinigung.
Polmentário, *subst. masc.* ein Glas mit einem engen Halse.
Polmonáre, *adj.* zur Lunge gehörig.
Polmonária, *subst. foem.* Lungenkraut.
Polmonáta, *subst. foem.* Lungenmuß.
Polmoncéllo, *subst. masc. dim.* von polmone, kleine Lunge.
Polmóne, *s. masc.* die Lunge. aver il male di due polmoni, schwanger gehen.
Polmonemarino, *subst. masc.* Art Fische, Meerlunge; gewöhnlicher potta marina genannt.
Pólo, *s. masc.* der Pol, Polstern am Himmel. poli nella calamita, die beyden Pole des Magnets, woran er seine größte Kraft erzeigt.

Polografia, *subst. foem* astronomische Beschreibung des Himmels.
Pólpa, *subst. foem.* das dichte Fleisch an den Gliedern; *it.* das Fleischichte um die Kerne der Früchte; *it.* le polpe, die Waden an den Beinen; aber eigentlicher polpacci.
Polpáccio, *subst. masc.* die Wade an den Beinen.
Polpacciúto, polpúto, *adj.* fleischicht; derb, dicht.
Polpastréllo, *s. masc.* das Fleischichte an den Enden der Finger, die Kuppe, Fingerkuppe.
Polpétta, *subst. f.* ein Fleischkloß. Gleichnißweise: far polpette d' uno, einen in Stücken zerhauen.
Pólpo, *subst. masc.* ein Seefisch, der wie einen runden Kopf hat, und viele Füße herum sind.
Polpóso, / Polpúto, *adj.* fleischicht. Gleichnißweise: foglie polpose e polpute, dicke, fleischichte Blätter. *met.* gran vino e polputo, starker und nahrhafter Wein. terreno polputo e gagliardo, fetter, fruchtbarer Boden.
Polsétto, *s. masc. dim.* von polso, schwacher Puls; *it.* Hemdbinde; *it.* eine Art Armbänder, so die Frauenzimmer tragen.
Pólso, *subst. masc.* der Puls, Pulsschlag; *it.* die Pulsader, der Ort, wo man gemeiniglich nach dem Pulse fühlt; *met.* toccare il polso a uno, einen auf die Probe stellen, einem auf die Zähne fühlen. *it.* Muth, Feuer, Leben. dar polso e lena, Geist und Leben geben. mercante di polso, ein reicher Kaufmann. questo vino ha buon polso, der Wein ist sehr stark. senza batter polso, augenblicklich.
Pólta, *subst. f.* Brey. *it.* s. polenta.
Poltíglia, pultíglia, *subst. f. dim.* von polta, ein Muß, Brey, Teig von allerhand Dingen; der Matsch von Steinsägen. *it.* s. polenta.
Poltiglióso, *adj.* schlammicht, kothig, schleimicht, morastig, leimicht.
Poltracchiétto, / Poltracchino, *subst. masc. dim.* von poltracchio, junges Fohlen; im Scherze, ein junger Mensch.
Poltrácchio, *s. masc.* ein Füllen.
Poltríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. poltroneggiare, faullenzen.
Póltro, *subst. m.* s. pigro, faul, träge; *it.* schüchtern.
Poltróna, *subst. f.* ein großer Lehnstuhl; *it.* ein faules Weibsbild.
Poltronáccio, *subst. m. augm.* von poltrone, ein fauler Schlingel, Bärenhäuter.
Poltroncéllo, *subst. masc. dim.* von poltrone, ein junger fauler Schlingel.
Poltroncióne, *subst. m. augm.* von poltrone,

ne, ein Erzfaullenzer, Erzbärenhäuter, Müßiggänger.
Poltróne, *subst. m.* ein Faullenzer; ein verzagter Mensch; ein Bärenhäuter; ein niederträchtiger, fauler Kerl; *it.* ein Bettler.
Poltroneggiáre, *verb. neutr.* müßig gehen, faullenzen; *it.* betteln.
Poltroneria, *Poltronía, } *subst. f.* Faullenzerey, Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit, Feigheit, Niederträchtigkeit.
Poltronescaménte, *adv.* faullenzerisch, verzagterweise.
Poltronésco, *adj.* faul, faullenzend, verzagt, furchtsam, einem Faullenzer eigen.
*Poltroniére, poltroniéro, *subst. masc.* ein Faullenzer, Bärenhäuter, verzagter Mensch.
Poltroníssimo, *sup.* von poltrone, Erzfaullenzer, Erzbärenhäuter, verzagter Mensch.
Poltráccio, *subst. m.* ein Fohlen, Füllen.
Pólve, *subst. f. poët.* Staub. s. polvere.
Polveráccio, *subst. m.* dürrer, klarer Schafmist.
Pólvere, *subst. f.* Staub; Pulver, von allem, was sehr fein und trocken ist, daß es stiebet; *it.* Schießpulver. polvere di cipri, Haarpuder. gittar la polvere negli occhi, einen blauen Dunst vormachen. scuoter la polvere, den Staub ausklopfen, d. i. abprügeln. convertirsi in polvere, zu Asche werden, zu Staub, zunichte werden; *it.* Streusand. orologio a polvere, eine Sanduhr.
Polverezzábile, polverezzáre, s. polverizzabile, polverizzare.
Polveriéra, *subst. f.* eine Pulvermühle; *it.* s. polverio.
Polveríno, *subst. m.* Zündpulver; Streubüchse.
Polverío, *subst. m.* der Staub, welcher vom Winde in die Höhe getrieben wird, eine Staubwolke.
Polverísta, *s. masc.* ein Pulvermacher.
Polverizzábile, *adj.* was sich pulvern läßt, sich zu Pulver, zu Staub machen läßt.
Polverizzaménto, *s. masc.* das zu Staub machen, Pulvern.
Polverizzáre, *verb. act.* pulvern, zu Pulver, Staub stoßen oder machen.
Polverizzatóre, *s. masc.* einer der pulvert, zu Pulver, Staube stößt oder macht.
Polverizzazióne, *subst. f.* das Pulvern, zu Staub machen.
Polverizzévole, *adj. com.* was sich pulvern läßt.
Polveróso, *adj.* staubicht, zu Staube gemacht, gepulvert, voll Staub. tempo polveroso, staubichtes Wetter. luogo polveroso, staubichter Ort.
Polverúzza, *s. f. dim.* von polvere, dünner, klarer Staub.

Polvíglio, *s. masc.* Riechpolsterchen, kleines Polsterchen, worinnen riechende Sachen sind; *it.* dünnes Pulver.
*Polcélla, pulcélla, *subst. f.* eine Jungfrau.
Pomário, s. pometo, Obstgarten.
Pomáta, pomáda, *subst. f.* Pommade.
Pomáto, *adj.* mit kleinen runden Flecken gesprengt, als Pferde.
Póme, s. pomo, pome und mezzo pome, vor diesem ein Ringelspiel der alten Florentiner.
Pomelláto, *adj.* apfelicht, von Pferden und andern Thieren.
Poméllo, *s. masc. dim.* von pomo, kleiner Apfel. Gleichnißweise: pomello della guanoia, der erhabene Theil am Backen.
Pométo, *s. masc.* ein Apfelbaumgarten. *it.* Obstgarten.
Pomfólige, *s. masc.* die Metallasche, so man unten in dem Schmelzofen findet, Hüttenrauch, weißer Gallmey.
Pómice, *s. masc.* Bimsstein, oder Binsenstein. *prov.* più arido che la pomice, sehr geitzig.
Pomiciáre, *verb. act.* mit Bimsstein poliren.
Pomiére, pomiéro, s. pometo, Obstgarten.
Pomífero, *adj.* was Aepfel trägt, Obst tragend.
Pómo, *subst. masc. plur.* i pomi, le pome, le poma, ein Apfel. *plur.* das Obst; *it.* eine Kugel, oder Knopfzierrath, als am Stocke, auf dem Thurme, an Tischen. pomo di spada, Degenknopf; auch pomo allein. *met.* Jungfernbrust.
Pómpa, *subst. f.* Pracht, Herrlichkeit, Gepränge, Stolz, Prahlerey.
Pompeggiáre, *verb. neutr.* prangen, stolzieren; *it.* Gepränge anstellen.
Pompeggiársi, *verb. rec.* sich prächtig anputzen.
Pompíto, *s. masc.* eine Art Fische, die die Schiffe begleiten.
Pomposaménte, *adv.* prächtigerweise.
Pomposíssimo, *adj. sup.* sehr prächtig, sehr herrlich, sehr glänzend.
Pompositá, Pompositáde, } *subst. foem.* Pracht, Gepränge, Glanz, Herrlichkeit.
Pompóso, *adj.* prächtig, herrlich, glänzend.
Ponderáre, *verb. act.* wägen. ponderare contro una cosa, etwas überwiegen, ihm zuwider, zur Last seyn; *it.* genau untersuchen, überlegen, erwägen, betrachten.
Ponderataménte, *adv.* mit Ueberlegung.
Ponderazióne, *subst. f.* das Abwägen; *it.* Untersuchung, Erwägung, Betrachtung, Ueberlegung.
Ponderóso, *adj.* wichtig, schwer.

Pondi,

Póndi, *subst. masc.* rothe Ruhr; gewöhnlicher mal di pondi.

Póndo, *subst. masc.* Gewicht, Schwere, Last; *it.* Pfund, bestimmtes Gewichte; *met.* questo caso porta seco peso e pondo, dieses ist eine sehr wichtige Sache, worauf viel ankömmt. il pondo della quistione, die Schwierigkeit der Streitfrage.

Ponénte, *subst. masc.* der Niedergang der Sonne, der Abend; der Westwind. ponente garbino, West-Süd-Westwind. ponente maestro, West-Nord-Westwind.

Ponénte, *adj. com.* der etwas legt, setzt.

Ponentéllo, *subst. masc. dim.* von ponente, *subst.* kleiner Westwind.

Pónere, s. porre, legen, setzen, stellen.

Poniménto, *subst. masc.* das Legen, Setzen, Stellen. *met.* Untergang der Sonne. *it.* das Pflanzen.

Ponitóre, *subst. masc.* einer der legt, setzet; pflanzet; stellet.

Ponsò, *subst. masc.* feuerrothe Farbe.

Pónta, s. punta, Spitze.

Pontáre, *verb. act.* schützen; stützen, stämmen, anstämmen; *it.* drücken, wie einer der seine Nothdurft verrichten will, und ihm sauer wird; *it.* auf etwas mit Gewalt losdrücken; dringen. *prov.* pontare i piedi al muro, auf seinem Kopfe bleiben, sich nichts einreden lassen.

Pónte, *subst. masc.* eine Brücke. ponte levatojo, eine Zug- oder Fallbrücke. *prov.* al nemico il ponte d' oro, dem fliehenden Feinde muß man eine goldene Brücke bauen. *it.* Gerüste der Maurer. tenere in ponte, in der Ungewißheit lassen.

Ponteficále, *adj.* hohepriesterlich; päbstlich; bischöfflich. *met.* mettersi in ponteficale, sich prächtig anputzen.

Ponteficalménte, *adv.* auf hohepriesterliche Weise.

Pontéfice, *s. masc.* Hohepriester; Pabst; Bischoff.

Ponticéllo, *subst. masc. dim.* von ponte, eine kleine Brücke; *it.* der Steg auf den Saiteninstrumenten.

Ponticità, *subst. foem.* herber Geschmack.

Póntico, *adj.* herb, bitter, rauh, unangenehm, vom Geschmacke.

Pontificále, &c. s. ponteficale.

Pontificáli, *subst. masc. plur.* die Agenten der päbstlichen, bischöfflichen Functionen.

Pontificáto, *subst. masc.* Hohepriesterwürde, päbstliche Würde, päbstliche Regierung.

Pontifício, *adj.* päbstlich, was dem Pabste zukömmt.

Pontigrádo, *adj.* Beywort zu einer Brücke, die man an den nahe am Ufer stehenden Schiffen legt.

Pontiscritto, *s. masc.* Zeichen mit Buchstaben, die man in die Wäsche nähet.

Pónto, *subst. masc. poët.* See, Meer.

Pónto, *adj.* s. punto.

Pontonájo, pontonáro, *subst. masc.* ein Brückenwächter.

Pontóne, *subst. masc. augm.* von ponte, eine große Brücke, Kahn zur Schiffbrücke.

Ponzaménto, *subst. masc.* das Drücken, Herauszwingen, wie einer, der hartleibig ist, drückt. s. ponzare.

Ponzáre, *verb. act.* herauszwingen, herausdrücken, wie einer zum Stuhlgange, der hartleibig ist, oder ein Weib zur Geburt arbeitet. *met.* viele Mühe und Fleiß anwenden. ponza un po' più e fa le figliuolo, wende ein wenig mehr Fleiß darauf, und mache es gut.

Popiglióne, *s. masc.* s. parpaglione, eine Motte, so ums Licht fliegt.

Popizzáre, *verb. act.* einem Pferde durch Klatschen mit der Zunge zusprechen.

Popoláccio, *subst. masc.* der Pöbel.

Popoláno, *adj.* bürgerlichen Standes.

Popolána, *subst. foem.* } Pfarrkind; Eingepfarrter, Eingepfarrte; *it.* Einwohner, Einwohnerinn.
Popoláno, *subst. masc.* }

Popoláre, *adj.* vom Volke; aus dem gemeinen Volke; *it.* dem Volke geneigt.

Popoláre, *verb. act.* bevölkern.

Popolarescaménte, *adv.* nach Gebrauch, Gewohnheit des Volks, nach Art des gemeinen Volks.

Popolaríssimo, *adj. sup.* sehr gemein.

Popolarità, *subst. f.* ein gemeines Wesen, liebreicher Umgang mit dem Volke.

Popolarménte, *adv.* auf gemeine Art.

Popolatíssimo, *adj. sup.* sehr bevölkert, volkreich.

Popoláto, *adj.* volkreich, bevölkert.

Popolatóre, *subst. m.* der da bevölkert.

Popolazióne, *subst. foem.* Bevölkerung.

Popolázzo, *subst. masc.* s. popolaccio, gemeiner Pöbel.

Popolésco, *adj.* aus dem gemeinen Stande. luogo popolaresco e festereccio, ein Ort, den immer viele Leute, um sich da lustig zu machen, besuchen. atto popolaresco, eine Handlung nach dem Geschmacke des gemeinen Volks.

*Popolézza, *subst. foem.* pöbelhaftes Wesen. *it.* niedrige Geburt.

Popolino, *subst. masc.* Name einer alten Münze.

Pópolo, *s. masc.* ein Volk, Nation; eine Menge. voce di popolo, voce di Dio, oft spricht Gott durch des Menschen Mund. il popolo della terra, die Einwohner des Landes. *met.* il popolo dell' api, das Geschlecht der Bienen. far popolo,

popolo, das Volk versammlen, a pieno popolo, in öffentlicher Versammlung. it. das gemeine Volk. reggersi a popolo, demokratisch regiert werden. it. die Leute, so in ein Kirchspiel gehören. prov. a un popolo pazzo, un prete spiritato, auf einen groben Kloz gehört ein grober Keil.

Pópolo, für pioppo, Pappelbaum.

Popolosissimo, adj. sup. von popoloso, sehr bevölkert, sehr volkreich.

Popolóso, adj. volkreich, bevölkert.

Poponájo, subst. masc. ein Melonenhändler.

Poponcíno, subst. masc. dim. von popone, kleine Melone.

Popóne, subst. masc. s. melone. prov. come i poponi da chioggia, alle eines Gelichters.

Póppa, subst. f. das Hintertheil des Schiffes; it. die Zitze, weibliche Brust; Eiter der Thiere. met. die Muttermilch. met. il vino è la poppa de' vecchi, der Wein ist alter Leute Labsal. poppa della carozza, der vordere Siz in der Kutsche.

Poppáccia, subst. foem. eine große, häßliche Brust.

Poppamilléssimo, subst. masc. einer der immer die Gräber besucht, sich alle Jahrzahlen aufschreibt, wenn der oder jener gestorben ist.

Poppánte, adj. com. an der Brust liegend. it. s. masc. ein Säugling, der saugt.

Poppáre, verb. act. säugen, an der Brust liegen. met. zutschen, in sich saugen.

Poppatójo, s. masc. ein Instrument von Blech, wie eine Flasche, womit man den Weibern die Milch aus der Brust zieht.

Poppátola, subst. foem. eine Puppe von Lappen.

Poppatóre, subst. m. ein Säugling, der saugt. met. maestrati poppatori, Obrigkeiten, die das Volk aussaugen.

Poppellína, subst. foem. dim. von poppa, kleine Brust, Bietzchen, Zitzchen.

*Poppése, subst. masc. ein gewisses Tau auf den kleinen Schiffen, womit der Mastbaum am Hintertheile des Schiffs fest angemacht wird.

Poppúto, adj. großbrüstig, was große Brüste, Zitzen hat.

Pópuleo, adj. vom Pappelbaum.

Pópulo, subst. masc. poët. Volk. s. popolo.

Populosissimo, adj. sup. sehr volkreich, sehr bevölkert.

Populóso, adj. volkreich, bevölkert.

Poráre, verb. neutr. durch die Schweißlöcher dringen.

Pórca, subst. foem. eine Sau; it. ein schmuziges Weib; it. der hohe Rand zwischen zwo Furchen, womit, beym Eggen der Saame bedeckt wird.

Porcáccia, subst. foem. ein unflätiges, garstiges Weib.

Porcáccio, s. masc. garstiges Schwein; it. ein liederlicher, unflätiger Mensch.

Porcájo, porcáro, subst. masc. ein Schweinehirt, ein Sautreiber.

Porcástro, subst. masc. ein Spanferkelchen, junges Schweinchen.

Porcélla, s. foem. dim. von porca, junge Sau; it. eine Lachsforelle.

Porcellána, s. foem. Porcellan; it. eine Art Seemuschel; it. ein Kraut, Portulack. esser porcellana, oder star terra terra, come la porcellana, nicht empor kommen können.

Porcellétta, s. foem. eine Art Seemuschel, Seeläuse; it. ein kleiner Störfisch; it. kleine Sau, Spanferkel.

Porcellétto, porcellino, subst. masc. dim. von porco, ein junges Schweinchen. porcelletto d'India, Meerschweinchen. porcellino terrestre, Kellerwurm.

Porcéllo, subst. masc. dim. von porco, Ferkel.

Porcellótto, subst. masc. ein starkes, großes Schwein.

Porcheréccio, adj. vom Schweine, schweinern.

Porchería, subst. foem. Sauerey, Unfläterey, Schweinerey.

Porchétta, subst. foem. dim. von porca, eine junge Sau, Sauferkel.

Porchétto, s. porcello, Ferkel.

Porcíle, subst. masc. ein Saustall. adj. unflätig, schweinern.

Porcíno, adj. vom Schweine, schweinern. met. mani porcine, unflätige Hände. it. subst. masc. porcino, Art Pilze; it. Art Pflaume.

Pórco, subst. masc. ein Schwein, Hackschwein, Sau; met. ein unflätiger Mensch. adj. schweinisch, unflätig. gettar le perle a' porci, die Perlen für die Säue werfen. prov. aspettare il porco alla quercia, auf eine bequeme Gelegenheit warten. far l'occhio del porco, scheel aussehen. †comprare il porco, davon gehen. it. porco, ein Seefisch, der immer in die Erde gräbt, ein Meerschwein.

Porcóne, porconáccio, porcáccio, subst. masc. augm. von porco, ein ungeheures Schwein. met. ein sehr unflätiger Mensch.

Porco spino, oder spinoso, Stachelschwein; Igel.

Porétto, subst. masc. dim. von poro, kleines Schweißloch.

Pórfido, subst. masc. Porphyr, ein schwarzrother Marmor.

Porfirióne, s. masc. ein Wasservogel.

Porgénte, adj. com. reichend, darreichend.

Pórgere, verb. act. perf. porsi, part. porto, darreichen, langen, reichen, darbieten, geben; verursachen. porgere gli occhi, die

die Augen worauf richten. porgere l' orecchio, Gehör geben. porgere fastidio, Verdruß machen, porgere occasione, Gelegenheit geben. porgere prieghi a Dio, sein Gebet zu Gott bringen; *it.* verschaffen, machen, bringen. porger refrigerio, Linderung verschaffen. porger diletto, Vergnügen machen. porger credenza, Glauben beymessen. porger morte, den Tod verursachen. porger una cosa, eine Sache vorbringen, erzählen. *it.* bel porgere, oder mal porgere, das die Kraft eines *subst.* hat, eine gute oder schlechte Aussprache und äuserliche Geberdung im Vortrage *it.* guter oder schlechter Anstand in Handlungen.

Porgiménto, *subst. masc.* das Langen, Reichen, Geben, Darreichung; Verschaffung, Verursachung.

Porgitóre, *subst. m.* einer der langet, reichet, giebt.

Póro, *subst. m.* ein Schweißloch, in der Hand; kleine unmerkliche Oeffnung an Bäumen, Pflanzen, und andern Dingen.

Porosità, *subst. f.* die Menge von Schweißlöchern; die daraus entstehende Lockerheit, Schwammigkeit.

Poróso, *adj.* voll Schweißlöcher, porös.

Pórpora, *subst. foem.* die Purpurfarbe; purpurfarbenes Tuch, Zeuge; die königliche Würde; die Kardinalswürde.

Porporáto, *adj.* purpurfarbig; *it.* in Purpur gekleidet; *it. subst. m.* ein Kardinal.

Porporeggiánte, *adj. com.* purpurfarbig; ins purpurfarbichte fallend.

Porporeggiáre, *verb. neutr.* in das Purpurfarbichte fallen.

Porporína, *subst. foem.* Purpurfarbe.

Porporíno, *adj.* purpurfarbicht, purpurn.

*Pórporo, *subst. m.* Purpurtuch, Purpurzeug.

Porráceo, *adj.* lauchgrün, grasegrün.

Porracína, *subst. foem.* Steinmooß, Steinflechten, Steinderberkraut.

Porráta, *subst. foem.* eine Speise mit Lauch zugerichtet. *prov.* guastar la porrata, den Kram verderben.

Pórre, pónere, *verb. act. ind.* pongo, *perf.* posi, *part.* posto, an einen Ort hinthun, stellen, setzen, legen, ablegen. porsi a sedere, sich niedersetzen. porre a sedere alcuno, einen des Amts entsetzen. porre la scala, die Leiter anlegen. pose la sua mano alla mia, er legte seine Hand auf die meinige. por le mani addosso a uno, Hand an einen legen. por campo, Lager schlagen. porre a fuoco, ans Feuer setzen. *it.* Schätze sammlen. porsi al naso, an die Nase halten. por l' occhio ad un pertuggio, durch ein Loch gucken. por mano a una cosa, Hand zu Werke legen. porre in luce, ans Licht stellen, herausgeben, (Schriften.) porre da canto, bey Seite setzen. porre da parte, bey Seite legen. porre in croce, ans Kreutz schlagen. por gli occhi a una cosa, die Augen worauf werfen, ein Auge drauf haben. *met.* porre a freno la lingua, die Zunge im Zaume halten. porre a pivolo, über die Gebühr warten lassen. porre in obblio, in Vergessenheit stellen. porre in bando, des Landes verweisen. por al libro dell' uscita, für verloren schätzen. por cagione a uno, die Schuld auf einen schieben. porre cura a una cosa, Sorge für etwas tragen, drauf wenden. por mente a una cosa, auf etwas Achtung geben. por l' animo a una cosa, sich zu etwas entschliessen. porsi in cuore, sich in den Kopf setzen, entschließen. por la mira a cosa, eine Absicht worauf haben. porre amore a uno, eine Liebe auf einen werfen. porre in non cale, in Vergessenheit setzen, in den Wind schlagen. porre addosso, aufbürden. por nome, einen Namen geben. por dimora oder indugio, verzögern. por mezzi, Mittelspersonen, Fürsprecher brauchen; *it.* auflegen, anbefehlen. por silenzio, Stillschweigen auflegen. il tempo postogli, die ihm anbefohlene, gesetzte Zeit; *it.* wohin pflanzen; wo anbringen; in Dienste bringen. porsi con uno per servidore, bey einem in Dienste treten; *it.* abreden, beschließen, bestimmen. porre il luogo, den Ort bestimmen. porre insieme, mit einander abreden. *it.* besondere Bedeutungen. porsi con'uno, sich mit einem einlassen. Democrito pone il mondo a caso, Demokritus statuirte, die Welt sey von ungefähr entstanden. pogniamo oder posto il caso, gesetzt, gesetzten Falls. porre a seme il terreno, ein Land zur Saat bestellen. porre una chioccia, eine Henne ansetzen. porle uova, ihr Eyer unterlegen. porre in opera una cosa, Gebrauch von einer Sache machen. porre in pratica, in uso, prakticiren, ausüben. porre in esecuzione, vollstrecken. por modo a una cosa, einem Dinge abhelfen. † porre il becco in molle, recht ins Plaudern hineinkommen. porre a sole, zerstören, in die Asche legen. porre fine, ein Ende machen. porsi in uno, sich einem überlassen, völlig auf ihn vertrauen.

Porrétta, } *subst. foem.* Schnittlauch. porPorrína, } rina heißen die Tischler Kastanienbaum-Nußbaumholz, zur eingelegten Arbeit gebräuchlich.

Porrétto, *subst. masc.* junger Lauch.

Pórro, *subst. m.* Lauch; *it.* eine Warze. predicare a' porri, tauben Ohren predigen. mangiare il porro della coda, das Schlechteste zuerst machen; etwas verkehrt

kehrt anfangen. 'por porri, Maulaffen feil haben. e' non vale una buccia di porro, una fronda di porro, er ist nicht einen Quark werth. questa non è buccia di porro, das ist kein Bagatell. conosco benissimo, che non è una fronda di porro la domanda, che vi fo da parte sua, es ist freylich was sehr wichtiges, warum ich euch seinetwegen bitte. dire a uno il Padre del Porro, es einem deutsch heraussagen. *it.* Porro, Knorzel, Warze am Obste.

Pórta, *s. masc.* ein Träger, Lastträger; s. facchino.

Pórta, *s. f. plur.* porte, *porti, ein Thor, Pforte, der Weg zu etwas, der Eingang. la porta de' fiumi, der Eingang eines Hafens, der Eingang eines Flusses ins Meer; der Ausfluß desselben. *met.* die weibliche Schaam. *it.* der Hof des türkischen Kaisers. la porta Ottomana, der türkische Hof. *met.* porta d' ogni vizio è l' ira, der Zorn verleitet zu allem Bösen. porta da soccorso, der Einlaß, Einlaßpförtchen in Festungen. entrar per la porta, durch-rechtmäßige Wege wozu gelangen. essere alla porta co' sassi, in einer Sache so weit gekommen seyn, daß man nicht davon abstehen kann.

Portábile, *adj. com.* was man tragen kann, tragbar; erträglich.

Portacáppe, s. portamantello, Mantelsack.

Portafiáschi, *subst. m.* ein Flaschenfutter.

Portafógli, *subst. m.* eine Brieftasche.

Portále, *subst. masc.* ein Portal, das äusserliche Ansehen einer großen Thüre.

Portaléttere, *subst. masc.* ein Briefträger.

Portamantéllo, *subst. masc.* ein Mantelsack.

Portalíme, *s. masc.* bey den Uhrmachern, eine Glattfeile.

Portaménto, *subst. masc.* das Tragen; die Art sich zu tragen; Kleidertracht; *it.* die Stellung, Richtung des Leibes, Geberden; *it.* das Betragen, Bezeigen, Verhalten.

Portamórso, *subst. masc.* der Gebißträger am Zaume; der unterste Theil des Zaums, wo das Gebiß eingeschnallt wird.

Portanie, *subst. masc.* ein Meerroß, das sich im Nil aufhält.

Portánte, *adj.* der oder das etwas trägt. andar di portante, den Paß gehen, von Pferden; besser ambio. *it. s. masc.* ein Paßgänger. besser ambiante od. ambio.

Portantína, *subst. foem.* eine Sänfte, Portchaise.

Portantíno, *subst. m.* ein Sänftenträger.

Portáre, *verb. act.* tragen; bringen; führen, an einen Ort; etwas leiden; ertragen, erdulden; verleiten, verführen, bringen zu etwas; zweit oder nicht weit tragen, als ein Geschoß. portar la parola, das Wort führen. portar via, portarne, wegtragen. portar figliuoli, schwanger seyn; *it.* Kinder gebähren. il fossato di Lipsia porta giunchi, der Stadtgraben in Leipzig trägt Schilf. quest' albero non porta frutta, dieser Baum trägt keine Früchte. portar arme addosso, Gewehr bey sich führen. portar bruno, in Trauer gehen. portare il viso basso, das Gesicht niederschlagen. portarsela in pace, etwas geduldig ertragen. portar in palma di mano, ganz besonders lieb haben; *it.* etwas gewiß haben; *it.* gar nichts geheim halten. questo vino non porta acqua, der Wein verträgt kein Wasser. portar pericolo, risico, in Gefahr stehen. portar basto, alles mit sich machen lassen. *it.* ein Sklave von andern seyn. portarla alta, die Nase hochtragen. portare i calzoni, Herr im Hause seyn, (von Frauen.) *it.* bringen, mitbringen, mit sich bringen. portar utile, Profit bringen. portare le spese, die Kosten eintragen, die Mühe verlohnen. questo porta seco delle difficoltà, das macht Schwierigkeiten. la fama porta, es geht die Rede. portare avvisi, Nachricht, Zeitung bringen. portar caldo, Hitze bringen. il vocabolo porta, das Wort bedeutet. frutti che la stagione porta, Früchte, die die Jahrszeit mit sich bringt. portare briga, Verdruß bringen. portare spesa, Unkosten machen. *met.* portar fuoco, zu zanken Anlaß geben. *it.* hegen. portar amore, odio a uno, gegen jemanden Liebe, Haß hegen. portar opinione, eine Meynung hegen. portare uno, einen hegen, schützen. portare speranza, sich Hoffnung machen. portarsi, sich wohin begeben; *it.* sich betragen, aufführen. gli attori si sono portati bene, die Schauspieler haben ihre Sachen gut gemacht. Man hüte sich, nach französischer Art zu sagen: come si porta? wie befinden sie sich? sondern come sta, come se la passa. *it.* besondere Redensarten. non lasciarla portare impunito a uno, es einem nicht für genossen hingehen lassen. il sentier porta alla valle, der Steig gehet ins Thal. la sua volontà il porta, sein eigener Wille reizt ihn. che porta? was bedeutet es? *it.* was bringen sie? portar la fede in grembo, seiner Worte kein Sklave seyn. portar ben la voce, vortrefflich singen. portar bene gli anni, im Alter noch frisch und gesund seyn. portar di peso, etwas ganz allein, ohne jemandes Beyhülfe verrichten. portar il cavolo a legnaja, Wasser in den Fluß tragen. portare i frasconi, die Flügel hängen, (vor Mattigkeit.) portarne stracciato il petto e i panni, gewaltige Einbuße leiden. portarsi al giudizio

giudizio di uno, auf eines Urtheil sich berufen. portarsi all' autorità d'un autore, auf das Ansehen eines Autors sich berufen. colui porta l'arme alla sepoltura, mit diesem stirbt die Familie aus. it. unterstützen, helfen, befördern. essere portato da uno, bey einem viel vermögen. V. S. si porta da quel, che è; sie führen sich nach ihrem Stande auf.

Portársi, *verb. rec.* sich aufführen, sich verhalten, sich betragen, sich begeben; sich verfügen, an einen Ort.

Portasédio, *subst. masc.* ein Sänftenträger.

Portáta, *subst. f.* ein Gang bey Mahlzeiten; die Länge oder Breite eines Dinges; der Raum oder die Weite eines Schiffes; die Weite, oder das Maaß, wie weit ein Geschoß gehen kann; das Vermögen, Tüchtigkeit, Fähigkeit; *it.* das Verzeichniß der Einnahme, so bey der Obrigkeit eingegeben wird; *it.* die ganze Ladung eines Schiffes; *it.* der Kaliber einer Kanone; *it.* Stand, Condition eines Menschen.

Portátile, s. portabile.

Portatívo, *adj.* tragbar, was man leicht tragen kann.

Portáto, *subst. masc.* das Tragen der Frucht im Mutterleibe. concepì d'un portato due figliuoli, sie empfieng auf einmal zween Söhne; *it.* die Leibesfrucht. *met.* l'usanza è quasi il parto e portato del tempo, die Gewohnheit ist eine Frucht der Zeit.

Portatóre, *subst. masc.* ein Träger, der etwas trägt; der Ueberbringer; *it.* Erdulder.

Portatríce, *subst. f.* von portatore, Trägerinn; Erdulderinn.

Portatúra, *subst. f.* das Tragen; die Art sich zu kleiden; *it.* die Frucht im Leibe.

Portavénto, *subst. masc.* Windlade, Ventil in der Orgel.

Portélla, *subst. f. dim.* portéllo, *s. masc. dim.* von porta, Pförtchen, Thürchen.

Porténdersi, *verb. rec.* von weitem hervorragen, hervorkommen, erscheinen.

Porténto, s. prodigio, mostro, Wunderzeichen.

Portentosíssimo, *adj. sup.* von portentoso, sehr wundersam, sehr abentheuerlich.

Portentóso, *adj.* s. prodigioso, abentheuerlich.

Portévole, s. portabile, erträglich; tragbar.

Porticále, *subst. masc.* Vorhof. s. portico.

Porticélla, porticiuóla, *s. foem. dim.* von porta, Pförtchen, Thürchen.

Pórtico, *subst. masc.* ein gewölbter oder anders bedeckter Gang; ein gewölbter Bogen an einem Hause; Vorhof.

Portiéra, *subst. foem.* ein Vorhang vor der Thüre.

Portiére, *subst. masc.* ein Thorwärter, ein Thorhüter, Thürsteher bey vornehmen Häusern. *met.* ein Wächter.

Portinájo, portináro, *s. m.* ein Pförtner.

Pórto, *subst. m.* ein Seehafen; ein Ort der Sicherheit. venir a porto, zur Ruhe kommen. uscir del porto, auslaufen, als ein Schiff. condursi a buon porto, a mal porto, einen glücklichen oder unglücklichen Ausgang finden; *it.* das Briefgeld; *it. part.* von porgere, dargereicht, dargebracht, gegeben etc.

Portóne, *subst. m.* ein großes Thor.

Portoláno, *subst. m.* ein Steuermann; das Registerbuch aller Seehäfen. *it.* ein Thorsteher.

*Portolátto, *subst. m.* der Ruderknecht, nach dem sich die andern richten müssen.

Portonájo, portonáro, *subst. masc.* Thorsteher, Thorwärter; s. portinajo.

Portuláca, *subst. foem.* Portulack. Porcellána, procacchia, *idem.*

Portuláno, s. portolano.

Portuóso, *adj.* was einen Hafen hat.

Porzána, *subst. foem.* große Wasserhenne.

Porzioncélla, *subst. f. dim.* von porzione, kleines Theilchen.

Porzióne, *subst. foem.* ein Theil von etwas, eine Portion; so viel einem zugetheilet wird, oder jemanden anheim fällt.

Pósa, *subst. foem.* Ruhe; *it.* eine Pause oder Zeichen derselben in der Musik; *it.* das Innehalten. stare a posa, ruhig, still seyn, sich ruhig halten. far posa, stille halten, von der Arbeit aufhören.

Posaménto, *subst. masc.* das Ruhen, die Ruhe, das Ausruhen; die Ruhestädte.

*Posánza, s. posa.

Posappiáno, *s. masc.* so schreibt man auf Kisten, Ballen, die man zu Lande und zu Wasser verschickt, in welchen etwas zerbrechliches liegt: lege sachte nieder.

Posáre, *verb. act.* setzen; stellen; legen; niedersetzen; niederlegen; ruhen, liegen auf etwas; *it.* am Boden ansetzen, wie das Bier die Hefen. posar le figure, an den Gemälden, Bildsäulen die Positur, Stellung recht natürlich ausdrücken.

Posársi, *verb. rec.* ausruhen; sich beruhigen; sich niedersetzen, niederlegen; *it.* sich lagern. posarsi da un opera, eine Arbeit aussetzen. *prov.* chi altri tribola, se non posa, wer andere beunruhigt, macht sich selbst Unruhe.

Posáta, *subst. foem.* die Ruhe; der Teller, Serviette, Messer, Gabel und Löffel, so einer jeden Person vorgelegt wird, Couvert, Gedecke; *it.* Ruheplatz, Nachtlager.

Posataménte, *adv.* gemach, langsam, ruhig.

Posatézza, *subst. foem.* gesetztes Wesen an einem Menschen; *it.* Ruhe, Gelassenheit.

Posáto, *adj.* ruhig, still. un uomo posato, ein stiller Mensch; einer der ausgetobt hat; ein gesetzter Mensch.

Posatójo, *subst. masc.* Ruheplatz, Ruhestelge, im Vogelbauer.
Posatúra, *subst. foem.* der Satz, Bodensatz.
*Pósca, *subst. foem.* ein gewisser Trank von Wasser, Wein und Essig.
Póscia, *adv.* hernach; wird auch bisweilen für posciache gebraucht.
Posciache, *conj.* nachdem, dieweil, sintemal. *it.* obschon, obwohl.
*Poscrái, s. posdomani, übermorgen.
Poscrítta, *subst. foem.* das Postscriptum, die Nachschrift in Briefen.
Posdománi, posdománe, *adv.* übermorgen.
Posessióne, *subst. foem.* Besitz; *it.* ein Landgut, Bauergut, Weingarten. s. possessione.
Posessóre, *s. masc.* Besitzer. s. possessore.
Positivaménte, *adv.* wirklich, in der That; ausdrücklich. viver positivamente, im Privatstande leben; *it.* mäßig, nicht kostbar leben.
Positivo, *subst. m.* in der Grammatik, der Positivus, der erste Grad der Bedeutung eines Beywortes. *it.* kleine Orgel, Positiv.
Positivo, *adj.* setzend, bejahend. legge positiva, ein gegebenes Gesetz, wird dem natürlichen entgegengesetzt. nomo positivo, ein Mensch, der sich in Kleidern u. d. g. modest hält. vestito positivo, eine ehrbare, modeste, sittsame Kleidung.
Positúra, *s. foem.* die Stellung, Positur. *it.* Geberden des Leibes.
Posizióne, *subst. foem.* Lage, Stellung; *it.* Satz, Vortrag.
*Poso, s. posa.
Pósola, *subst. foem.* der Mittelgurt am Saumsattel, Kreuzgurt.
Posolatúra, *subst. foem.* s. groppiera.
Posoliéra, *subst. foem.* s. posola.
Posolíno, *subst. m.* Schwanzriemen.
Pospásto, *s. m.* der Nachtisch.
Pospórre, pospónere, *verb. act. ind.* pospongo, *perf.* posposi, *part.* posposto, nachsetzen, hintansetzen, geringer, als andere achten.
Posponiménto, posposizione, *subst. foem.* das Hintansetzen.
Pospositivo, *adj.* was man hintansetzt, was nachstehet.
Posposizióne, *s. foem.* Hintansetzung.
Pospósto, *part.* von posporre, nachgesetzt, hintangesetzt.
Póssa, possánza, *subst. foem.* Macht, Kraft, Stärke, Gewalt. la suprema possanza, die Allmacht. fare ogni sua possa, sein möglichstes thun. a tutta possa, mit aller Macht, Gewalt.
Possedénte, *adj.* besitzend, innehabend. *subst.* der besitzt; ein Besitzer, Innhaber.
Possedére, *verb. neutr. perf.* possedei, *part.* posseduto, possesso, besitzen, in seiner Macht haben.
Possediménto, *subst. m.* Besitzung, Besitz.
Posseditóre, *subst. m.* Besitzer, Innhaber.
Posseditrice, *subst. foem.* von posseditore, Besitzerinn, Innhaberinn.
Posséntе, *adj.* viel vermögend, mächtig; stark; *it.* scharf, von Wein, Essig u. s. w.
Possentеménte, *adv.* mächtiglich; stark; mit großer Kraft.
Possentíssimo, *adj. sup.* sehr mächtig, ungemein stark; scharf, vom Weine, Essig, u. s. w.
Possessioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Mayerhof, Landgütchen.
Possessióne, *s. foem.* Besitz, Besitzung; Landgut, Rittergut, Weinberg *x.*
Possessívo, *subst. m.* ein *Possessivum Pronomen* in der Grammatik, ein Wort, so die Besitzung eines Dinges anzeigt.
Possésso, *subst. m.* der Besitz, das Besitzen, Innhaben. prender possesso, Besitz nehmen. andar al possesso, zum Besitz schreiten, in den Besitz treten.
Possésso, *adj.* besessen.
Possessóre, *subst. m.* der Besitzer, Innhaber.
Possessório, *adj.* & *subst.* was zur Besitzung eines Dinges gehört; der Punkt des Besitzes. giudizio possessorio, gerichtlicher Proceß, den Besitz betreffend.
*Possévole, s. possibile.
Possíbile, *adj.* möglich. *subst. m.* Möglichkeit; *adv.* vielleicht.
Possibilità, *subst. foem.* die Möglichkeit. *it.* Vermögen, Macht, Gewalt.
Pósta, *subst. foem.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) die Pflanzung, Stellung der Bäume. spartir le poste degli alberi, die Bäume in ordentliche Reihen setzen.
Pósta, *subst. foem.* (mit dem hellen o ausgesprochen) die Lage, Anlage, Situation. buona posta di campo, eine gute Lage zu einem Lager, Feld. posta d'un cavallo, der Stand eines Pferdes im Stalle. posta d'orto, eine gute Lage zu einem Garten. *it.* das Ansuchen, der Betrieb, das Belieben. a sua posta, aus seinem Betriebe, oder nach seinem Belieben, auf sein Ansuchen, Verlangen. fare checchessia a posta d'uno, etwas auf eines Betrieb, Geheiß thun. tenere a sua posta, zu seinem Vergnügen, auf seinen eigenen Leib halten. stare alla posta d'uno, zu eines Gebot stehen. *it.* etwas Verabredetes, Angewiesenes, Bestimmtes. darsi la posta, Zeit und Ort mit einander verabreden. stare alla posta, auf seinem Posten stehen. lavorare a posta, bestellte Arbeit machen. posta ferma, eine festgesetzte Sache, ein geschlossener Handel. *it.* ein Geschwür, Schwdren. il male ha fatto la posta, das Uebel, der Schaden ist zum Schwären gekommen. *it.* Satz im Spiele, so viel als man auf einmal setzt. la posta è di

di tanto, der Satz gilt so viel. *met.* rispondere alle poste, eines Verlangen Genüge thun. non rifiutar posta, sich allemal bereit finden; *it.* die Post, das Posthaus, die Poststation. andare in posta, oder per le poste, mit der Post fahren. correr la posta, Extrapost reuten. ferma in posta, schreibt man auf die Briefe, die man will, daß derjenige, an den sie geschrieben sind, sie selbst abholen soll. *met.* avviarsi per le poste, zusehens schlimmer werden, (von gefährlichen Krankheiten.) in posta, oder per le poste, mit größter Geschwindigkeit, und in größter Eil, überhin. *it.* stare alla posta, auf der Lauer stehen, aufpassen. andare dietro le poste d' uno, einem nachgehen, nachfolgen. prendere il tempo oder luogo di poste, die Zeit und Gelegenheit sich zu Nutze machen. non poter cor posta, nicht errathen können. far la posta a uno, einen anführen, anweisen. di questa posta, von der Art, Größe, Dicke, Länge, Dünne, Stärke, Kaliber. a bella posta, mit Fleiß, vorsetzlich. posta ferma, eine geschlossene Sache.

Pósta, *adv.* a posta, oder apposta, a posta fatta, mit Willen, vorsetzlich, gern. a mia posta, nach meinem Gefallen. ognuno da sua posta, ein jeder vor sich. danari a sua posta, was frage ich nach Geld. stare a posta d' altri, andern zu Gebote seyn.

Postcomúne, *subst. masc.* gewisses Gebet des Priesters währender Messe, nach der Communion.

Postéma, *subst. foem.* ein Geschwür; *it.* ein Beutel mit Geld, so man in dem Busen oder im Ermel trägt.

Postemáto, *adj.* der ein Geschwür hat; zum Geschwür geworden.

Postemazióne, *subst. foem.* das Schwären.

Postemóso, *adj.* voller Geschwäre.

Postergáre, *verb. act.* hinter sich werfen; *met.* verachten, hintansetzen.

Pósteri, *subst. masc. plur.* die Nachkommen, die Nachkömmlinge.

Posterióre, *adj.* das hinten her ist; der letzte; *subst. com.* der Hinterste, der Letzte; *it.* das Gesäß, der Hintere.

Posteriorménte, *adv.* nachmals, hernach, nachgehends, inskünftige; *it.* endlich, hintennach.

Posteriorità, *subst. foem.* die Nachkommenschaft, Nachkommen, die Kinder, die Nachwelt; das Hintanstehen.

Postíccia, *subst. foem.* der oberste Theil des Schiffes.

Postíccio, *adj.* was an einem Orte nicht von Natur, sondern dahin gebracht worden ist; falsch, als Haar oder Zähne 2c. die wie die rechten aussehen. terra posticcia, zubereitete Gartenerde. capegli, denti posticci, falsche Haare, Zähne.

Postíccio, *subst. masc.* das zur Setzung der Weinstöcke aufgegrabene Erdreich; *it.* der dazu gemachte Graben.

Postiére, *subst. masc.* Posthalter.

Postiéri, *adv.* vorgestern.

*Postiérla, *subst. foem.* eine kleine Thüre.

Postiglióne, *subst. masc.* ein Postknecht, ein Postreuter, Postillion.

Postílla, *subst. f.* eine Postille, Auslegung, über einen Text, Randglosse.

*Postilla, *subst. f.* hat *Dant. par. 3.* für Bild gebraucht, so man im Wasser, im Spiegel sieht.

Postilláre, *verb. act.* Auslegungen über einen Text machen, durch Randglossen erklären.

Postióne, *subst. masc.* der Hintere, Steiß.

Postlimínio, *subst. masc.* das Recht, oder Wiederkunft zu dem Seinigen, das einer im Kriege verloren hat; *it.* Wiederkunft aus der Sklaverey.

Pósto, *subst. masc.* ein Posten, ein Ort, wo man sich fest setzt; *it.* eine Stelle oder Lagerort; *it.* ein Amt, eine Bedingung. tener gran posto, herrlich leben.

Postochè, *conj.* gesetzt, im Fall daß.

Postrémo, *adj.* & *subst.* äußerst, der Letzte.

Postríbolo, postríbulo, *subst. masc.* Hurenhaus, Bordell.

Postríncolo, *subst. masc.* eine Art Ragout.

Póstumo, *adj.* & *subst.* der nach des Vaters Tode geboren ist. opere postume, Schriften, die nach des Verfassers Tode herausgekommen sind.

Postúra, *subst. f.* Lage, Stellung. far postura, sich heimlich mit einander bereden, ein Komplot machen.

Postuláto, *subst. masc.* ein Satz in der Mathematik.

*Postúto, *adv.* al postuto, gänzlich, durchaus.

Posvedére, *verb. neutr.* später sehen, einsehen.

Potábile, *adj.* flüßig, trinkbar, was sich trinken läßt.

Potággio, *subst. masc.* eine Art Brühe; franz. Potage.

Potaggióne, *subst. foem.* }
Potaménto, *subst. masc.* } das Hippen, Beschneiden der Reben, der Bäume.

Potáre, *verb. act.* beschneiden, abhauen, stutzen, als die Aeste. potare a vino, zu lange Reben im Schneiden lassen.

Potatójo, *subst. m.* eine Weinhippe, Rebenmesser, Winzermesser.

Potatóre, *s. masc.* ein Winzer.

Potatúra, }
Potazióne, } *subst. f.* das Hippen, das Beschneiden, Ausputzen der Bäume, Weinstöcke; *it.* das Abgeschnittene; *it.* die Zeit der Beschneidung.

*Poten-

*Potentáriaménte, *adv.* mächtig, selbstmächtiger Weise.
Potentário, Potentáto, *s. m.* ein Potentat, ein großer Herr, ein mächtiger König; ein Staat, da etliche wenige die höchste Gewalt an sich ziehen.
Poténte, *adj.* mächtig, stark, gewaltig; vermögend; *it. subst. masc.* ein Mächtiger, der Gewalt, Macht hat.
Potenteménte, *adv.* mächtiglich, mit Gewalt.
Poténza, Poténzia, *subst. f.* Macht, die Kraft, das Vermögen in etwas zu wirken; *it.* die Fähigkeit, eine Wirkung anzunehmen; *it.* Ansehen, Gewalt, Kraft; *it.* ein Potentat; Kriegsmacht.
Potenziále, *adj.* was eine innere Kraft hat, ob sie gleich sich nicht äußert; dem Vermögen nach; in der Fähigkeit bestehend; ist ein philosophisches Wort.
Potenzialménte, *adv.* mit verborgener, heimlicher Kraft, nicht wirklich; mächtiglich, gewaltiglich.
Potére, *verb. neutr. ind.* posso, puoi, può, possiamo, potete, possono, *fut.* potrò, können, vermögen, mögen. ove non vi può il sole, wo die Sonne nicht scheinen kann. non vi può il vento, da kann der Wind nicht dazu kommen. la vita non vi può, non posson le polizze, ich kann kaum auf den Beinen stehen. poter essere, möglich seyn. sempre non può l'uomo un cibo, der Mensch mag nicht immer einerley Speise essen. io non ne posso col tale, ich bin ihm nicht gewachsen. tu te ne puoi, du kannst wohl Herr werden. *prov.* chi non può, sempre vuole, was man nicht haben kann, darnach ist man immer begierig. poterla con uno, es einem gleich thun können; mit einem gut auskommen können. io la posso con lui, ich nehme es mit ihm auf, sehe es mit ihm an. può essere, es geht an. possa morire, ich möchte gleich des Todes seyn! fin al più non posso, bis ich nicht mehr kann. chi non fa quando e' può, non fa, quand e' vuole, wer die Gelegenheit versäumt, kömmt zu kurz. a più non posso, a più potere, mit aller Macht, aus allen Kräften, so viel möglich.
Potére, podére, *subst. masc.* Vermögen, Kraft, Macht, Gewalt.
Potestà, *subst. f.* Macht, Gewalt, Ansehen.
o Potestà, *subst. m.* Amtmann. s. podestà.
Potestàdi, s. podestadi.
Potestaria, s. podestaria.
Potissimaménte, *adv. sup.* vornehmlich, hauptsächlich.
Potissimo, *adj.* vornehmlich, meist; der vornehmste, wichtigste.
Póto, *subst. m.* *Tasson. secch. rap.* hat es für podestà gebraucht; *it.* der Trank.

Pótta, *subst. foem.* die weibliche Schaam; *interj.* potta! Potztausend! zum Henker!
Potúto, *part.* von potere, gekonnt, vermocht.
Poveráccio, *adj.* arm, elend, ein armer Schelm, im Scherze.
Poveráglia, *subst. foem.* armes Volk, Bettelgesindel.
Poveraménte, *adv.* armselig, elendiglich, als ein Armer, armseliglich.
Poverello, Poverétto, *adj. dim.* arm, elend, armer Tropf, armer Schelm.
*Poverézza, s. povertà, Armuth.
Poverino, s. poverello.
Poverissimaménte, *adv. sup.* überaus elendiglich; dürftig, sehr armselig, in den elendesten Umständen. deve campare poverissimamente, er muß sich sehr schlecht behelfen.
Poverissimo, *adj. sup.* sehr arm, sehr elend, höchst dürftig, armselig.
Póvero, *adj.* arm, dürftig, schlecht, untauglich; *met.* elend, unglücklich. povero tugurio, schlechte Hütte. povero calle, schmaler Weg. povero stato, schlechte Umstände. povero di parenti, ohne Verwandte. povere terre, unfruchtbare Gegend. uomo di povero cuore, furchtsamer, feiger Mensch. povera vecchiezza, schwaches, mühseliges Alter. povero in canna, bettelarm. povera, e nuda va Filosofia, die Philosophie ist verachtet und verschmäht.
Póvero, *subst. masc.* ein Bettler, ein Armer, ein elender Mensch.
Povertà, *subst. foem.* Armuth, Dürftigkeit, Elend, Mangel. *prov.* povertà fa la viltà, Armuth macht kleinmüthig, niederträchtig.
Pozióne, *subst. foem.* Trank zur Arzney.
Pozióre, *adj.* mächtig, gültig; *it.* s. anteriore.
Poziorità, *subst. foem.* der Vorzug, Vorgang, das Ehterseyn der Zeit nach; s. maggioranza, anteriorità.
Pózza, *subst. foem.* eine Pfütze.
Pozzánghera, *subst. foem.* eine kleine Pfütze auf der Straße vom Regenwasser. *met.* die fleischlichen Lüste, Begierden.
Pozzétta, *subst. foem.* eine kleine Pfütze; *it.* das Grübchen in den Backen.
Pózzo, *subst. masc.* ein Schöpfbrunnen. *prov.* mostrar la luna nel pozzo, jemanden anführen, etwas weiß machen. pozzo nero, die Tille im Privet oder Abzucht. pozzo smaltitojo, eine Abzucht, Gosse. pozzo di fuoco, eine mit Schwefel und andern Brandmaterialien angefüllte Röhre.
Pozzolána, *subst. foem.* ein Sand bey der Stadt Puzzolo in Italien, der wohl zum Mauren im Wasser taugt.

Prammática, *subst. foem.* ein beständiges Gesetz und Verordnung zur gemeinen Wohlfahrt im Geistlichen und Weltlichen.
*Prándere, *poët.* s. pranzare.
*Prándio, *poët.* s. pranzo.
Pranníο, *subst. masc.* s. morione.
Pransáre, s. pranzare.
Pránso, s. pranzo.
Pranzáre, *verb. act.* zu Mittage essen.
Pránzo, *subst. masc.* das Mittagsessen, die Mittagsmahlzeit. ora di pranzo, die Mittagsstunde. avanti pranzo, vor Tische, Vormittag. dopo pranzo, nach Tische, Nachmittag.
Prásma, s. plásma, Art dunkelgrüner Edelgestein.
Prassíno, *adj.* grasgrün.
Prássio, prassine, *subst. masc.* Andorn, ein Kraut.
Pratajuólo, pretajuólo, *subst. masc.* eine Art Erdschwämme; *it.* Art Hüner.
Pratelina, *subst. foem.* eine Art Blume. s. margherita.
Pratellino, Pratéllo, Praticéllo, } *subst. masc. dim.* von prato, kleine Wiese.
Pratería, *subst. foem.* eine Menge Wiesen, Aue.
Prática, *subst. foem. plur.* pratiche, Weise, Art; Gebrauch, Gewohnheit; Uebung, Ausübung. mettere in pratica, in Ausübung bringen. far pratica, sich üben; *it.* die Moral, Sittenlehre; *it.* der Umgang, Conversation, Gemeinschaft; *it.* die Leute, mit denen man umgehet. mi piace la sua pratica, sein Umgang gefällt mir. aver cattive pratiche, Umgang mit liederlichen Weibspersonen haben, oder mit verdächtigen Leuten. codeste pratiche non mi piacciono, diese Gesellschaft steht mir nicht an. negar la pratica, die Gemeinschaft aufheben; *it.* ein Land, eine Stadt sperren. pratica cortigiana, das Hofleben; *it.* Geschäffte, Unterhandlung. far le pratiche, sich um etwas eifrig bewerben. scoprir la pratica, hinter eine Sache kommen. secondar la pratica, eine Unterhandlung dirigiren, lenken. di pratica, dreuste, ohne Bedenken. tirar di pratica, dreuste von einer Sache reden, die man doch nicht verstehet. *prov.* la pratica val più che la grammatica, die Erfahrung geht über die Theorie. *it.* Erfahrung, Wissenschaft der Rechtshändel. Im *plur.* Unterhandlungen, listige Griffe und heimliches Verständniß; *it.* das Bewerben, Ansuchen um ein Amt. dare pratica ad una nave, heißt nach recognoscirtem Gesundheitspaß (nämlich daß das Schiff aus keinem verdächtigen Pesterte komme) erlauben, daß es in Hafen, oder ans Land Waare und Leute bringen darf. la nave prese pratica nel porto N. nach vorgezeigtem und erkanntem Gesundheitspaß hat das Schiff die Erlaubniß erhalten, in den Hafen N. seine Waaren und Schiffsvolk ans Land zu bringen.
Praticábile, *adj. com.* thunlich, was man thun kann; freundlich, leutselig.
Praticaménte, *adv.* durch Erfahrung, durch Uebung, praktisch.
Praticánte, *adj.* & *subst. com.* der, die etwas übt. s. pratico.
Praticáre, *verb. act.* ins Werk setzen; thun; treiben; umgehen mit einem. praticar una casa, ein Haus oft besuchen; üben, ausüben; *it.* Unterhandlung pflegen. le piante si conoscono col praticarle, man lernt die Pflanzen kennen, wenn man lange damit umgeht.
Praticatíssimo, *adj. sup.* von praticato, sehr gebräuchlich, sehr gewöhnlich.
Praticéllo, *subst. masc. dim.* von prato, eine kleine Wiese.
*Pratichézza, *subst. foem.* Umgang, Gemeinschaft. s. pratica.
Pratichíssimo, *adj. sup.* von pratico, sehr erfahren, sehr geübt.
Prático, *adj.* & *subst.* erfahren, geübt, versucht, was in der Uebung besteht; praktisch; einer der die Gerichtshändel und alle weltlichen Anordnungen wohl innen hat; ein Advocat; ein Procurator; auch sonst ein erfahrner Mann in andern Dingen.
Praticóne, *s. masc. augm.* von pratico, ein großer Practicus.
Práto, *subst. masc.* im *plur.* findet man bey den Alten *le prata und le pratora, eine Wiese.
Pratolíno, *subst. masc.* Art Erdschwämme.
Pravaménte, *adv.* übel, bös, verkehrter, boshafterweise.
Pravità, *subst. foem.* Bosheit, verkehrtes Wesen. eretica pravità, das ketzerische Uebel.
Právo, *adj.* bös; verkehrt; boshaft; halsstarrig.
*Prè, *s. masc.* s. prete, ein Priester; *it.* Vorzug. avere il prè, den Vorzug haben.
Preaccennáre, *verb. act.* vorher erwähnen.
Preaccennáto, *part.* & *adj.* vorher erwähnt.
Preallegáto, *adj.* oben angeführt.
Preamboláre, *verb. act.* Eingang, Vorrede, Vorspiel halten; in der Musik, preambuliren.
Preámbolo, preámbulo, *subst. masc.* Eingang, Vorrede, Vorspiel.
Prebénda, *subst. foem.* eine Pfründe, Pfarre, Canonicat; *it.* ein geistliches Einkommen in einer Stiftskirche; *it.* Vorrath an Geld und Lebensmitteln; *it.* so viel Haber, als man den Pferden auf einmal giebt, ein Futter.

*Prebendático, *subst. masc.* Pfründe; die Einkünfte davon.
Prebendáto, *adj.* ein Domherr, der eine Pfründe hat; *it.* s. prebendatico.
Precariaménte, *adv.* aus Gnaden, aus Erlaubniß; bittweise.
Precário, *s. m.* Gnadenbesitz, verliehener Genuß; *adj.* gnädig bewilliget, erbethen.
Precauzióne, *subst. foem.* Versicherung; behutsame Vorsehung, Behutsamkeit, Vorsicht, Verwahrung gegen etwas; Sicherheit, so man wegen etwas nimmt; *it.* Klugheit, Verstand, Ueberlegung. aver della precauzione, behutsam seyn. andar con precauzione in una cosa, in einer Sache behutsam gehen.
Préce, *subst. masc.* gewöhnlicher aber *foem.* Gebet.
Precedénte, *adj.* vorhergehend, vorlaufend, vorig.
Precedentemente, *adv.* vorgänglich, vorläufig.
Precedénza, *subst. foem.* der Vorsitz, der Vorgang, Vorzug vor einem; Oberstelle. aver la precedenza, den Vorzug haben.
Precédere, *verb. act.* vorhergehen; vorher seyn; den Vorsitz, Vorgang haben. precedere a uno, vor einem vorher gehen. precedere uno, einen überlaufen, vor ihm hinlaufen.
Precentóre, *subst. masc.* Vorsänger in den Kathedralkirchen.
Precessióne, *subst. foem.* (in der Astronomie) das Verscheinen oder Verrücken der Fixsterne zu der Zeit des *Aequinoctii* gegen Aufgang.
Precessóre, *subst. masc.* Vorfahrer, Vorgänger.
Precettánte, *adj. com.* befehlend, gebietend.
Precettáre, *verb. act.* eine Regel, ein Gebot, einen Befehl geben, gebieten, befehlen.
Precettatóre, *subst. masc.* der Regeln, Gebote ausschreiber.
Precettivo, *adj.* was Regeln, Gebote in sich enthält; *it.* verkündlich, was die Kraft eines Gesetzes hat.
Precétto, *subst. masc.* eine Regel; ein Gebot oder Befehl.
Precettóre, *subst. masc.* ein Lehrmeister, ein Lehrer.
Precettorello, *subst. masc. dim.* von precettore, ein Pedant.
Precettoria, *subst. foem.* das Lehrmeisteramt; s. rettoria, prefettura.
Precídere, *verb. act. perf.* precisi, *part.* preciso, abhauen, verstümmeln, zerschneiden. precider la via, den Weg abschneiden.
Precignere, Precíngere, *verb. act. perf.* precinsi, *part.* precinto, umgürten umzingeln, umringeln, umgeben, einfassen.
Precínto, *part.* umgürtet, umfaßt, umgeben, umzingelt, umringet, eingefaßt.
Precinto, *adj.* umgürtet, vorgeschützt; *it.* *subst.* Umfang.
Precipitaménto, *subst. masc.* das Herunterstürzen, Umsturz. andare in precipitamento, zu Grunde gehen; *it.* Unbedachtsamkeit, Voreilung, Uebereilung; *it.* (von Sachen) Verwüstung, Verstöhrung, Verheerung.
Precipitánte, *adj. com.* herunterstürzend, sich übereilend.
Precipitánza, s. precipitazione.
Precipitáre, *verb. act.* stürzen, hinabstürzen, herunterwerfen; allzu sehr beschleunigen. *met.* heftig reizen, antreiben. precipitar gl' indugi, etwas, so viel möglich, beschleunigen. *met.* precipitar una cosa, eine Sache übereilt machen; *it.* (in der Chymie) präcipitiren, niederschlagen, zu Boden fallen machen, sich setzen lassen. *met.* precipitarsi, sich ohne Ueberlegung ins Unglück, in Gefahr stürzen.
Precipitaménte, s. precipitosamente, unbedachtsam, übereilt, unüberlegt.
Precipitáto, *subst. masc.* besonders ätzendes Medicament, Präcipitat, gebrannt Quecksilber.
Precipitáto, *adj.* schnell, schleunig, übereilt, unbesonnen; (in der Chymie) niedergeschlagen, abgesondert, zu Boden gefallen.
Precipitazióne, *subst. foem.* die Uebereilung, Unbedachtsamkeit; Stürzung in Gefahr, Sünden; *it.* (in der Chymie) Absonderung oder Niederschlagung einer aufgelößten Sache.
Precípite, *adj.* jäh, über Hals und Kopf; voreilig.
Precipitosaménte, *adv.* mit Uebereilung, mit Ungestüm; blind zu.
Precipitóso, *adj.* jäh, steil; tief, als ein Thal; abhängig, als ein Felß. *met.* unbesonnen, schnell, gefährlich. giudizio precipitoso, übereiltes Urtheil. partito precipitoso, übereilter Entschluß. sentenza precipitosa, voreiliger Ausspruch.
o Precipiziáre, s. precipitare.
Precipízio, *subst. masc.* ein jäher, steiler Ort; eine Tiefe, da man leicht hinabstürzen kann. *met.* äusserste Gefahr, äusserstes Verderben. aver da un lato il precipizio, dall' altro i lupi, aller Orten in Gefahr seyn, oder zwischen Thür und Angel stecken. dar ne' precipizi, ins Unglück stürzen. mandar l' onore in precipizio, sich muthwillig um alle Ehre bringen. mandar la roba in precipizio, das Seine liederlich durchbringen.
Precipuaménte, *adv.* vornehmlich, besonders, vor andern.
Precípuo, *adj.* vortrefflich, sonderlich. *subst. masc.* der Vornehmste.

Precisaménte, *adj.* richtig, ohnfehlbar; genau, kurz heraus; *it.* genau, pünktlich.

Precisióne, *subst. foem.* Abtheilung, stückweise Betrachtung eines Dinges; genaue Weise, Richtigkeit; genaue Bestimmung, Genauigkeit; *it.* Abkürzung, Kürze.

Precíso, *subst. masc.* das Eigentliche, der Inhalt, das Bestimmte. dire il preciso, das Eigentliche anzeigen.

Precíso, *adj.* bestimmt, pünktlich, gewiß; genau, eigentlich. termine preciso, der eigentliche Zeitpunkt. risponder con preciso latino, kurz und gut antworten; *it. adv.* di preciso, pünktlich; s. precisamente.

Preclaraménte, *adv.* vortrefflich, herrlich.

Preclaríssimo, *adj. sup.* sehr trefflich, sehr berühmt.

Precláro, *adj.* trefflich, berühmt, vortrefflich.

Preclúdere, *verb. act. perf.* preclusi, *part.* precluso, *sanazz.* verhindern, verbieten, versperren; s. precidere.

Préco, *subst. masc. poet.* s. preghiera, Gebet.

Precogitáre, *verb. neutr.* s. premeditare.

Precognizióne, *subst. foem.* das Vorhersehen, Vorherwissen; s. preconoscenza.

Precógnoscénza, *subst. foem.* das Vorhersehen, Vorherkennen, Vorherwissen.

Precognóscere, *verb. act. perf.* preconobbi, *part.* preconosciuto, vorher wissen, vorher sehen, vorher kennen.

Precónio, *subst. masc.* eine Lobrede, öffentliche Lobeserhebung.

Preconizzáre, *verb. act.* einen loben, herausstreichen, erheben, mit Lobessprüchen überhäufen; *it.* erklären, daß derjenige, welchen man zu einem Amte befördert, alle dazu erforderliche Eigenschaften habe, damit er von den Oberherren bestätiget werden möge.

Preconizzazióne, *subst. foem.* Erklärung, welche der Kardinalpatron im Kirchenconsistorio thut, daß derjenige, welcher von den Vorstellenden zum Bischoff ernennet werden soll, alle dazu erforderliche Eigenschaften habe, damit ihn der Pabst bestätige; *it.* im Scherz, ein übertriebener Lobspruch, ein ausposaunetes Lob.

Preconoscénza, *subst. foem.* das Vorherkennen, Vorherwissen, Vorhersehen.

Preconóscere, *verb. act. perf.* preconobbi, *part.* preconosciuto, vorher erkennen, vorhersehen, vorher wissen.

Precorrénte, *adj. com.* zuvorkommend, vorweglaufend.

Precórrere, *verb. act. perf.* precorsi, *part.* precorso, vorlaufen, zuvorkommen. precorse voce, che etc. es gieng schon vorhero die Rede daß rc. precorrere uno, vorankommen, vorhinweglaufen; *it.* zuvorkommen.

Precorritrice, *subst. foem.* Vorläuferinn, eine die vorkömmt.

Precórso, *part.* vorweggelaufen, zuvorgekommen, von precorrere.

Precorsóre, precursore, *subst. masc.* ein Vorläufer, absonderlich Johannes der Täufer.

Préda, *subst. foem.* der Raub, die Beute. dare in preda, preisgeben. far preda, erbeuten. darsi in preda, sich überlassen, sich dahin reißen lassen, vom Zorne oder einer andern Leidenschaft.

Predáce, *adj com.* zum Raube, zur Beute gehörig. animal predace, Raubthier. uccello predace, Raubvogel.

Predaménto, *subst. masc.* das Rauben, Plündern, Beutemachen.

Predáre, *verb. act.* rauben, plündern, Beute machen.

Predatóre, *subst. masc.* ein Beutemacher, Plünderer; ein Räuber.

Predatório, *adj.* räuberisch, vom Raube.

Predatrice, *subst. foem.* von predatore, Beutemacherinn, Räuberinn.

Predecessóre, *subst. masc.* der Vorfahrer, Vorgänger in einem Amte; einer der vor uns gewesen ist.

Predélla, *subst. foem.* ein Fußbänkchen; ein Kindermutterstuhl; *it.* ein Nachtstuhl; *it.* Ort des Zügels, welchen man in der Hand hat; *it.* Gebährstuhl; *it.* die oberste Altarstufe; *it.* ein Beichtstuhl. *prov.* sonar le predelle dietro a uno, von einem hinterwärts Böses reden.

Predellína, *subst. foem.* / Predellíno, *subst. masc.* } *dim.* kleiner Fußschemel, Bänkchen. portare uno a predelline oder predellucce, von zween, mit zusammengeschlungenen Händen getragen werden.

Predellóne, *subst. masc. augm.* eine große Fußbank.

Predellúccia, *subst. foem. dim.* von predella. s. predellina.

Predestináre, *verb. act.* von Ewigkeit her zu etwas bestimmen; vorher ersehen, vorherbestimmen, verordnen, erwählen.

Predestinatívo, *adj.* vorherbestimmend, vorher ersehend.

Predestináto, *part.* & *adj.* von Ewigkeit bestimmt, vorher bestimmt, vorher ersehen, verordnet, erwählet.

Predestinazióne, / *Predestíno, } *subst. foem.* Vorherbestimmung, Gnadenwahl; Vorherersehung; unvermeidliche Ordnung in etwas.

Predeterminàre, *verb. act.* (von Gott) etwas voraus bestimmen.

Predeterminazióne, *subst. foem.* die Wirkung Gottes zu dem natürlichen Thun der Menschen, es sey gut oder böse.

Predétto,

Predetto, *adj.* & *subst.* obgemeldet, oberwähnt; der Obgedachte, Vorgedachte.

Prediale, *adj. com.* strada prediale, ein Weg, den man auf eines andern Guth, Feld ꝛc. mit Begünstigung der Gesetze nimmt.

Prédica, *subst. foem.* eine Predigt. *met.* pigliar il luogo alla predica, zuvorkommen, vorfischen; *it.* Versammlung, um eine Predigt anzuhören, die Zuhörer; *it.* ein Verweis.

Predicábile, *adj. com.* was von etwas kann gesaget werden; was da kann geprediget werden.

Predicaménto, *subst. masc.* das Predigen; die Predigt selbst; *it.* Vorhersagung, Weissagung; *it.* kein *Prædicamentum* in der Logik. essere in predicamento, wohl angeschrieben, im Rufe seyn, in einer gewissen Kunst berühmt seyn.

Predicánte, *adj.* & *s.* ein Prediger, besonders ein lutherischer Prediger.

* Predicánza, s. predica, Predigt ꝛc.

Predicáre, *verb. act.* predigen, verkündigen, kund machen; *it.* mit vielen Worten bitten, viel gute Worte geben; *it.* einreden, einprägen; *it.* loben, rühmen. predicare a porri oder al deserto, den Tauben predigen.

Predicáto, *subst. masc.* in der Logik, Prädicat, was von einem andern gesagt wird; *it.* der Titel eines Edelmanns, den er von seinen Gütern führet; auch der Titel graduirter Personen.

Predicatóre, *subst. masc.* ein Prediger.

Predicatorello, Predicatorúccio, *subst. masc. dim. pej.* ein schlechter, elender Prediger.

Predicatríce, *subst. foem.* die verkündiget, bekannt macht, anpreiset.

Predicazióne, *subst. foem.* Verkündigung; das Predigen, eine Predigt; eine Lehre.

* Predícere, s. predire.

Prediciménto, *subst. masc.* Vorhersagung, Weissagung.

Predicitóre, *subst. masc.* Weissager.

Prediletto, *adj.* & *s.* vielgeliebt, Vielgeliebter.

Predilettíssimo, *adj. sup.* höchst geliebt.

Predilezióne, *subst. foem.* ausserordentliche, sonderbare Liebe zu einem, oder zu etwas.

Predilígere, *verb. neutr.* ausserordentlich, sonderbar lieben.

Predimonstrazióne, *subst. foem.* Vorbeweis.

Prédio, *subst. masc.* liegend Gut, Landgut, Vorwerk, Meyerhof; bey den Rechtsgelehrten. predio urbano, ein Gut bey der Stadt. predio rustico, Bauergut.

Predíre, *verb. act.* s. predico, *perf.* predissi, *part.* predetto, zuvorsagen, zuvorverkündigen; wahrsagen, zuvorernennen.

Predizióne, *subst. foem.* Weissagung, Vorhersagung, Verkündigung künftiger Dinge.

Predominánte, *adj.* herrschend, vorschlagend, was vorzügliche Macht und Ansehen hat; was vor andern zu spüren ist, wirket oder in die Sinne fällt, was andere übertrifft. passione predominante, eine herrschende Leidenschaft.

Predomináre, *verb. neutr.* über alle herrschen, vorzügliche Macht und Gewalt haben; vor andern zu spüren seyn; vorschlagen; *it.* den Vorzug haben, übertreffen; die Oberhand haben; stärker in die Sinne fallen.

Predomínio, *subst. masc.* der Vorzug; die Oberhand, Oberherrschaft.

Predóne, *subst. masc.* ein Räuber, ein Beutemacher.

Preeléggere, *verb. act. perf.* preelessi, *part.* preeletto, vorher, vorzüglich erwählen; vor andern wählen.

Preeminénza, Preeminénzia, *subst. foem.* Vorzug, Vortrefflichkeit.

Preesisténte, *adj. com.* vorher seyend, das eher, als etwas ist, das da ist, ehe als etwas war.

Preesisténza, *subst. foem.* das Vorherseyn.

Preesístere, *verb. neutr.* vorherseyn, daseyn, ehe als etwas war.

Prefáto, *adj.* s. predetto, zuvor gesagt, vorher gedacht.

Prefázio, *subst. masc.* die Vorrede, Vorbericht; der Eingang zu der Messe; Präfation.

Prefazioncélla, *subst. foem. dim.* von prefazione, kleine Vorrede.

Prefazióne, *subst. foem.* s. prefazio.

* Preférida, s. prebenda, Pfründe.

Preferénza, *subst. foem.* der Vorzug. per preferenza, vorzüglicher Weise.

Preferévole, Preferíbile, *adj. com.* vorzüglich, besser; was den Vorzug verdient.

Preferiménto, *subst. masc.* Vorzug; s. preferenza.

Preferíre, *verb. act. ind.* auf isco, vorziehen, den Vorzug geben, höher schätzen.

Prefétto, *subst. masc.* ein Statthalter, vor diesem bey den Römern; ein Stadthauptmann, Vorgesetzter, Vorsteher.

Prefettúra, *subst. foem.* eine Befehlshaberstelle vor diesem bey den Römern, Vogtey.

Prefíggere, *verb. act. perf.* prefissi, *part.* prefisso, bestimmen, festsetzen, anberaumen.

Prefíggersi, *verb. rec.* sich vornehmen, sich vorsetzen.

Prefiggiménto, *subst. masc.* das Festsetzen, Vorsatz, Zweck, Bestimmung.

Prefiguránte, *adj. com.* der sich zum voraus einbildet, vorstellt, zuvor einbildend.

Prefigurársi, *verb. rec.* sich zuvor einbilden, vorstellen.

Prefisso,

Prefísso, *adj.* bestimmt, festgesetzt, anberaumt.
Pregádi, *subst. masc. plur.* der venetianische Rath.
*Pregagióne, s. preghiera, Bitte.
Pregánte, *adj. com.* bittend, betend, anflehend, anwünschend.
Pregáre, *verb. act.* bitten, flehen, beten; *it.* anwünschen.
*Pregaría, s. preghiera, Bitte.
Pregatívo, *adj.* zum Bitten fähig, bittlich.
Pregatóre, *subst. masc.* einer, der bittet, flehet, betet; *it.* anwünscht.
Pregévole, *adj.* achtbar, schätzbar.
Pregevolménte, *adv.* schätzbarlich; *it.* achtbarlich.
*Preghería, s. preghiera, Bitte.
Preghiéra, *subst. foem.* ein Gebet; eine Bitte.
Pregiábile, *adj. com.* schätzbar, preißlich, was geschätzet werden kann, achtbar.
Pregiabilissimo, *adj. sup.* höchst schätzbar, überaus achtbar.
Pregiabilménte, *adv.* achtbarlich, schätzbarlich.
Pregiabilità, *subst foem.* Schätzbarkeit, Achtbarkeit.
Pregiáre, *verb. act.* achten, schätzen; vor eine Ehre schätzen; *it.* loben, preißen, den Preiß, Werth bestimmen.
Pregiársi, sichs für eine Ehre schätzen.
Pregiatíssimo, *adj. sup.* sehr schätzbar, höchst achtbar.
Pregiatóre, *subst. masc.* einer der schätzet, achtet, lobet, preiset; den Werth, Preiß bestimmet, Schätzer.
Pregiévole, *adj.* schätzbar, achtbar.
Pregievolménte, *adv.* achtbarlich, schätzbarlich.
Prégio, *subst. masc.* Schätzung, Achtung, Ansehen; Preiß, Werth. essere in pregio, beliebt seyn. essere di pregio, werth seyn. meritare il pregio, Nutzen schaffen, die Kosten tragen.
*Pregionáto, *adj.* s. imprigionato, gefangen genommen.
*Prégióne, s. prigione, Gefängniß.
Pregióso, *adj.* s. pregievole.
Pregiudicánte, *adj.* nachtheilig, schädlich.
Pregiudicáre, *verb. neutr.* schädlich, nachtheilig seyn, schaden.
Pregiudicatívo, pregiudiziále, *adj.* schädlich, nachtheilig.
Pregiudício, pregiudízio, *subst. masc.* Schade, Nachtheil; Unrecht, das man einem anthut; Vorurtheil.
Pregiudicióso, *adj.* schädlich, nachtheilig, schimpflich.
Pregnánte, *adj. com.* voll, erfüllt; *it.* schwanger, trächtig; *met.* schwülstig; s. ampoloso, gonfio. parole pregnanti, nachdenkliche Worte, die was hinter sich haben.
Pregnézza, s. gravidanza, Schwangerschaft.
Prégno, *adj.* s. pregnante.
Prégo, *subst. masc.* s. preghiera, Bitte.
Pregustáre, *verb. act.* kosten, vorher kosten, einen Vorschmack haben.
Pregústo, *subst. masc.* Vorschmack.
Prelatízio, *adj.* prälatenmäßig, dem Prälate gehörig.
Preláto, *subst. masc.* ein vornehmer Geistlicher, ein Prälat; *it.* ein Prior im Kloster.
Prelatóne, *subst. masc. augm.* ein großer, stolzer Prälat; ein fetter, untersetzter Prälat.
Prelatúccio, *subst. masc. dim.* ein elender, geringer Prälat.
Prelatúra, *subst. foem.* die Prälatenwürde, Vorzug, Vorrecht; *it.* die Wohnung des Prälaten.
Prelazióne, s. preferenza.
Preliáre, *poët.* s. combattere, Treffen halten, kämpfen &c.
Preléggere, *verb. act.* vorlesen; *it.* erkiesen.
Prelibáre, *verb. act.* vorher kosten; erwähnen; vorher berühren.
Prelibáto, *adj.* gekostet; *it.* vortreflich, herrlich. vino prelibato, herrlicher Wein.
Preliminàre, *adj.* & *subst.* das vorhergehende Gespräch oder Vorbereitung zur Friedenshandlung; vorläufig.
Prelodáto, *adj.* vorher gelobt, vorerwähnt, vorgedacht.
Prelúcere, *verb. act. poët. perf.* prelussi, *part. caret*; vorleuchten, hervorleuchten, mit dem Lichte vorhergehen.
Prelúdio, *subst. masc.* Anfang, Eingang, ein Vorspiel, eine Vorbereitung zu etwas.
Premática, s. prammatica, Gesetz wider die Verschwendung.
Prematuraménte, *adv.* vor der Zeit, voreilig, frühzeitig, allzuzeitig.
Prematúro, *adj.* frühzeitig, allzuzeitig.
Premedítare, *verb. act.* zuvor bedenken, vorhererwägen; überlegen.
Premeditataménte, *adv.* vorsetzlicher Weise.
Premeditáto, *adj.* vorsetzlich, bedächtlich.
Premeditazióne, *subst. foem.* vorhergehende Ueberlegung, Vorherbetrachtung, reifliche Ueberlegung.
Preménte, *adj. com.* drückend, dringend, antreibend.
Prementováto, *adj.* vorher erwähnt, vorgedacht.
Prémere, *verb. act.* pressen, ausdrücken, drängen; *met.* dringen, drücken, unterdrücken, verschweigen; auf den Leib gehen; in die Enge treiben; nöthigen, anhalten mit Bitten; eilfertig seyn. premere le orme altrui, in eines Fußtapfen treten. questo mi preme, daran ist mir sehr

sehr gelegen, das thut mir Noth. mi preme di te; du gehest mir nahe; *it.* ausmergeln, erpressen. premere i sudditi, die Unterthanen pressen, ausmergeln; *it. met.* *Petr. canz.* 24. 5. hat premere statt ferire gebraucht.

*Premessa, *subst. foem.* Vordersatz; *plur.* die beyden Vordersätze, aus welchen man den Schluß in der Logik machet.

Preméttere, *verb. act. perf.* premisi, *part.* premesso, vorausschicken; voraussetzen; vorne vorsetzen; *it.* vorziehen.

Premiáre, *verb act.* belohnen, beschenken; vergelten.

Premiatívo, *adj.* belohnend, vergeltend.

Premiatóre, *subst. masc.* einer der belohnet, Belohner, Vergelter.

Premiatrice, *subst. foem.* Belohnerinn, Vergelterinn.

Premiazióne, *subst. foem.* Belohnung, Vergeltung.

Preminénte, *adj. com.* hervorragend.

Preminénza, Preminénzia, *subst. foem.* Vorzug, Vorrang.

Prémio, *subst. masc.* Lohn, Verehrung, Preiß, Beschenkung; Belohnung, Vergeltung.

Prémito, *subst. masc.* die rothe Ruhr.

Premitóre, *subst. masc.* einer der preßt, ausmergelt, schindet.

Premitúra, *subst. foem.* das Pressen; der Saft, das Ausgepreßte.

Premízia, s. primizia, Erstling; *it. plur.* die erste Messe eines katholischen Priesters.

Premóne, s. presmone.

Premonizióne, *subst. foem.* vorhergehende Vermahnung, Warnung.

Premoriénza, *subst. foem.* vorhergehender Tod, vorhergehendes Sterben.

Premoríre, *verb. neutr.* vorher sterben; vor der Zeit sterben.

Premórto, *part.* vorher gestorben; vor der Zeit gestorben.

Premostráre, *verb. act.* vorzeigen, vorweisen; vorherzeigen.

Premostratése, Premostraténse, *subst. masc.* Prämonstratenserorden, Prämonstratensermönch.

Premonstrazióne, *subst. foem.* vorgängige Mitwirkung des Schöpfers über die Kreatur; s. predeterminazione.

Premuníre, *verb. act.* verwahren, versehen.

Premunírsi, *verb. rec.* sich verwahren, sich versehen.

Premuníto, *part.* versehen, verwahret.

Premúra, *subst. foem.* Eilfertigkeit, Inbrunst, Anliegen, Verlangen, Sorgfältigkeit, Sorge.

Premurosaménte, *adv.* in Eil, sorgfältig, inständig.

Premuróso, *adj.* dringend, eilfertig, sorgfältig, inständig.

Prenarráto, *part.* vorhererzählt.

Prenarrazióne, *subst. f.* Vorhererzählung.

Prenarráre, *verb. act.* vorhererzählen.

Préncé, s. principe, Fürst.

Prencéssa, *subst. foem. poët.* Fürstinn.

Principále, etc. s. principale etc.

Préncipe, *subst. masc.* Fürst; besser principe.

Prencipéssa, *subst. foem.* Fürstinn; besser principessa.

Préndere, *verb. act. perf.* presi, *part.* preso, so viel als pigliare, nehmen, einnehmen, fangen, ergreifen; bekommen, fassen, aufnehmen; erwischen, kriegen. prender terra, porto, anländen. prendere uno, einen gefangen nehmen; *it.* betrügen. il luogo è preso, der Platz ist eingenommen, schon besetzt. prendere una città, eine Stadt einnehmen, erobern. esser preso d'amore, von Liebe eingenommen seyn. mi prese un freddo sudore, es überfiel mich ein kalter Schauer. prendere uno a qualche negozio, einen zu einem Geschäffte erwählen. prendere a sdegno, verächtlich ansehen, sichs für verächtlich halten, verschmähen. prender piede in cosa, einen festen Fuß in einer Sache setzen, (von Pflanzen) Wurzel fassen. prender ardire, einen Muth fassen. prender sicurtà, sicher werden. prender carne, am Fleische zunehmen. il verbo incarnato prese carne, das Wort ward Fleisch; *it.* anfangen. prendere a fare checchessia, anfangen etwas zu machen. prendere a ridere, anfangen zu lachen. prendere a fuggire, anfangen auszureißen; *it.* gedeihen. non m' è ben preso di questo fatto, mir ist die Sache nicht wohl bekommen. prender guardia, in acht nehmen. prendere uno per matto, einen vor einen Narren halten. prender moglie, sich beweiben. prender per oder a male, vor Uebel nehmen. prendere a cuore, sich zu Gemüthe ziehen; *it.* gerinnen, geliefern. il latte prende, die Milch fängt an zu gerinnen. prendersi a una cosa, sich an etwas halten. prendersi divertimento di q. c. sich über etwas aufhalten. prendersela con uno, mit einem anbinden. a te mal prenda, der Henker gesegne es dir.

Prendíbile, *adj. com.* was man fassen, nehmen kann; was zu erobern ist, sich einnehmen läßt. *met.* der oder die sich leicht gewinnen läßt.

Prendiménto, *subst. masc.* das Nehmen, das Ergreifen, Anfassen; Gefangennehmung, Einnehmung.

Prenditóre, *subst. masc.* einer der nimmt; ergreift rc. fängt, einnimmt.

Prenditríce, *subst. foem.* von prenditore, die nimmt, fängt, einnimmt.

Prenomináto, *adj.* gemeldet, erwähnt, obgedacht, vorher genannt.
Prenotáre, *verb. act.* vorher anmerken.
Prenozióne, *subst. foem.* vorhergehende Wissenschaft; vorläufige Erkenntniß eines Dinges; ein dunkler Begriff oder Vorschmack so man von etwas hat.
* Prénta, *subst. foem.* etwas, das in einander geschlungen ist.
Prenunciáre, Prenunziáre, *verb. act.* vorhersagen oder verkündigen.
Prenunziáto, *part.* vorher verkündiget, vorhergesagt.
* Prénza, s. principessa, Fürstinn.
Prénze, s. principe, Fürst.
* Prenzéssa, s. principessa, Fürstinn.
Preoccupáre, *verb. act.* vorher einnehmen; Einbildungen machen; mit Gedanken etwas einnehmen; einnehmen, in den Kopf setzen; ein Vorurtheil oder eine falsche Meynung beybringen. preoccuparsi, sich durch Vorurtheile einnehmen lassen.
Preoccupáto, *part.* eingenommen, in den Kopf gesetzt; von Vorurtheilen oder falschen Meynungen eingenommen. preoccupato de' suoi meriti, von seinen Verdiensten eingenommen.
Preoccupazióne, *subst. foem.* Vorurtheil; vorgefaßte Meynung, ein vorgefaßter Wahn.
Preordináre, *verb. act.* vorausbestellen, vorher befehlen; *it.* s. predoterminare.
Preparaménto, *subst. masc.* s. preparazione.
Preparánte, *adj. com.* bereitend, zubereitend, zurüstend; was zubereitet, zurüstet.
Preparáre, *verb. act.* bereiten, zuvorbereiten; zurichten, zubereiten, fertig machen, verfertigen.
Prepararsi, *verb. rec.* sich gefaßt machen, sich bereiten, parat halten, sich anschicken, sich rüsten zu etwas.
Preparatívo, *adj.* s. preparante, was die Vorbereitung macht; *it. subst. masc.* Zurüstung, Anstalt, Zubereitung. preparativi della guerra, Kriegszurüstungen.
Preparatório, *adj.* vorbereitend, zur Vorbereitung gehörig; was vorhergehet, bis das Hauptwerk kömmt; vorgängig, vorläufig, als ein Urtheil; *it.* s. preparativo.
Preparazióne, *subst. foem.* die Bereitung, Vorbereitung, Zubereitung; Verfertigung, Zurüstung, Zurichtung, Anstalt, (in der Mathesi) ein Vorbereitungssatz, (in der Chymie) Vorarbeit.
Preponderáre, *verb. act.* vorhererwägen; überwiegen, überlegen.
Preponderánza, *subst. foem.* eine Vorherüberlegung, Vorerwägung, Vorbetrachtung.
Prepónere, prepórre, *verb. act. praes.* prepongo, *perf.* preposi, *part.* preposto, voranlegen, vorsetzen, vorziehen; *it. met.* bestellen, verordnen, als zu einem Amte; über etwas setzen, die Aufsicht über etwas geben.
Prepósito, prepósto, *part.* von preponere; *it. subst. masc.* ein Vorgesetzter, ein Probst eines Stifts; *it.* der Ceremonienmeister; ein Vorfechter auf dem Fechtboden; s. prevosto.
Prepositívo, was man vorsetzt, vorziehet.
Prepositúra, *subst. foem.* die Probstwürde, Probstey; das Präsidentamt in einem Gerichtskollegio.
* Preposizióne, *subst. foem.* eine Präposition, ein Vorwort, Vorsetzwort in der Grammatik.
Prepósta, s. proposta.
Preposteraménte, *adv.* verkehrt, verkehrter Weise.
Prepóstero, *adj.* verkehrt, hinderst zu förderst. consiglio prepostero, unzeitiger Rath.
Prepósto, *subst. masc.* Probst.
Prepósto, *part.* von preporre, vorgesetzt, vorgezogen.
Prepoténte, *adj.* sehr mächtig, übermächtig; *it. subst.* ein gewaltsamer Mensch.
Prepotenteménte, *adv.* gewaltiglich, gewaltsamlich.
Prepoténza, *subst. foem.* Uebermacht; *it.* Gewalthätigkeit, Gewaltsamkeit.
Prepúzio, *subst. masc.* die Vorhaut am männlichen Gliede; *it.* die Heidenschaft.
Prerogatíva, *subst. foem.* Vorzug, vor einem; Vortheil, Vorrecht.
* Prerogazióne, *subst. foem.* s. prerogativa, Vorrecht.
Présa, *subst. foem.* Einnahme, Gefangennehmung, Eroberung; ein Fang, eine Beute; so viel als man auf einmal fängt, greift, auch einnimt: Dosis in der Arzney. una presa di tabacco, ein Schnüpfchen Tabak. una polvere da pigliare in tre prese, ein Pulver, auf dreymal zu nehmen. dar le prese, einen zuerst nehmen lassen, die Wahl lassen; *it.* eine Handhabe, Griff. presa di gente, Haufen Volks. presa di terra, ein Strich Landes. venire alle prese, einander beym Leibe fassen, bey den Köpfen kriegen. essere stato alle prese con uno, einen vollkommen kennen gelernt haben. la calcina fa presa, der Kalk greift, bindet. di prima presa, auf dem ersten Ritt, beym ersten Anblick. gli alberi hanno fatto presa, die Bäume haben Wurzel gefaßt. il vischio non fa presa, der Leim klebt nicht stark. le mie parole hanno fatto presa nel di lui cuore, meine Worte haben in seinem Herzen Eindruck gemacht.
Preságio, *subst. masc.* Vorbedeutung, Vorhersagung, Prophezeihung, Weissagung.

Presagire,

Presagíre, *verb. act. ind.* in isco, weissagen, prophezeihen; vorbedeuten. il cuor me lo presagisce, das Herz sagt mir es zuvor.
Presägo, *adj.* weissagerisch; *subst. masc.* ein Weissager, ein Prophet.
Presame, *subst. masc.* Käselab, um die Milch zu scheiden, läben. presame d'amistade, Gelegenheit zur Freundschaft.
Présbita, *subst. com.* eine Person, die besser in der Ferne, als in der Nähe sieht.
Presbiterále, *adj. com.* priesterlich, zur Priesterschaft gehörig.
Presbiteráto, *subst. masc.* die Priesterwürde, das Priesterthum.
Presbiteriáno, *subst. masc.* Presbyterianer, eine Sekte in England, die keinen Bischoff erkennen will.
Presbiterianismo, *subst. masc.* Lehre oder Sekte der Presbyterianer.
Presbitério, *subst. masc.* der Ort, wo sich die Priester versammlen, in der Kirche; die Priesterschaft.
*Presbitero, *subst. masc.* ein Priester.
Préscia, s. fretta, Eilfertigkeit.
Presciénte, *adj.* zuvor wissend, vorher wissend, vorher sehend.
Presciénza, *subst. foem.* Vorwissenheit, das Vorherwissen Gottes.
Prescindere, *verb. act.* absondern, abstrahiren. prescindiamo da ciò, wir wollen dieses bey Seite gesetzt seyn lassen; wir wollen davon abbrechen.
Prescíto, *adj.* vorher gewußt. *subst.* ein verdammter, verworfener Mensch.
Presciútto, *subst. masc.* ein Schinken.
Prescrittibile, *adj. com.* verjährlich, der Verjährung unterworfen.
Prescritto, *subst. masc.* s. prescrizione; *it. part.* von prescrivere, & *adj.* verjährt, ersessen, durch Verjährung erlangt; *it.* vorgeschrieben, verordnet, bestimmt. il mio viver prescritto, meine bestimmte Lebenszeit. una prescritta usanza, eine verjährte Gewohnheit. fine prescritto, gesetztes Ziel.
Prescrivere, *verb. neutr. perf.* prescrissi, *part.* prescritto, in Rechten ersitzen, durch Verjährung erlangen; die Verjährung einwenden; ein Recht haben, daß man einem etwas nicht geben darf, weil er sich so lange nicht gemeldet hat; *it.* einem vorschreiben, was er thun soll, befehlen, verordnen; Maaß geben.
Prescrizióne, *subst. foem.* Verjährung, Ersitzung eines Rechts durch langen Besitz, weil sich der andere nicht zu gehöriger Zeit darum angemeldet hat; *it.* Vorschrift, Verordnung der Aerzte.
Presedére, *verb. neutr.* vorsitzen, Vorrecht, Ansehen, Vorsitz, Regierung haben.
Presentagióne, *subst. foem.* Vorstellung, Ueberreichung. le presentagioni, *plur.* Ort, wo die öffentlichen Schriften, Bittschriften eingegeben werden.
Presantáneo, *adj.* gegenwärtig, augenblicklich; das sogleich seine Wirkung thut. essere in presentaneo pericolo, in augenscheinlicher Gefahr seyn.
Presentáre, *verb. act.* darreichen, anbieten, darstellen, bringen, überreichen, übergeben; vortragen, vorhalten, entgegen halten, entgegen stellen, zum Widerstand richten; *it.* zu einem geistlichen Amte vorschlagen; *it.* beschenken. presentare l'armi, das Gewehr presentiren; *it.* vorzeigen, als Briefe. (Bey den Handwerksleuten und auf den Schiffen) etwas an seinen Ort bringen, um zu probiren, ob es anpaßt, ob es recht gemacht sey, und sich dahin schickt. presentare la battaglia al nemico, dem Feinde die Schlacht anbieten. presentare una lettera di cambio oder una cambiale, einen Wechselbrief zur Annahme überreichen.
Presentársi, *verb. rec.* sich stellen, sich darstellen, sich einfinden, erscheinen; sich darbieten, sich sehen lassen; *it.* vorkommen, sich hervorthun, als eine Gelegenheit.
Presentatóre, *subst. m.* ein Patron, der einen zu einer Pfründe ernennet und vorschlägt. (In Wechselsachen) der den Wechselbrief zur Acceptation vorzeigt, der Vorzeiger. il presentatore di questo sarà, Vorzeiger dieses ist.
Presentazióne, *subst. foem.* Vorstellung, Darstellung; Ueberreichung, das Darstellen, Antrag, das Anbieten; das Vorschlagen zu einem geistlichen Amte; *it.* (in Gerichten) die Ueberreichung oder Vorlesung eines Briefs oder andern Schrift. presentazione d'una lettera di cambio oder cambiale, Ueberreichung eines Wechselbriefs zur Acceptation. presentazione bedeutet auch soviel, als Opferung. la presentazione di Maria al tempio, Mariä Opferung, Kirchenfest den 11 im Wintermonat.
Presénte, *adj.* gegenwärtig, anwesend, zugegen. il mondo presente, die jetzige Welt. *adv. it.* die Sache, wovon man handelt; *it.* s. opportuno, adatto, efficace; *it.* presente hat die Kraft einer *praep.* mit dem *Gen.* und *Dat.* bedeutet in Gegenwart; *it. adv.* di presente, nel presente, al presente, soviel als: presentemente, gegenwärtig. di presente, sogleich auf der Stelle.
Presénte, *subst. masc.* das Gegenwärtige, die gegenwärtige Zeit, der gegenwärtige Zustand; *it.* ein Geschenk, Verehrung, Gabe.
Presenteménte, *adv.* jetzt, anjetzt, vor jetzo, zu dieser Zeit; gegenwärtig, in Person; auf der Stelle.

Presentimen-

Presentiménto, *subst. m.* ein Vorschmack; das Ahnden, das Spüren, Vorhermerkung, Vorempfindung; innerliche Empfindung, die uns etwas, so geschehen soll, zuvor anzeigt. presentimento di malatia, Vorbote einer Krankheit. non ho avuto alcun presentimento, es hat mir nicht geahndet, ich habe es voraus nicht gespürt, das Herz hat es mir nicht zuvor gesagt.

Presentíre, *v.n.* etwas vorher merken, ahnden, vorher empfinden, spüren, sich ahnden lassen; *it.* ausforschen, erkundigen, jemandes Meynung oder Vorhaben suchen zu erforschen; einem auf die Zähne fühlen, ihn ausholen, seine Gedanken ausspüren.

Presentíssimo, *adj. sup.* sehr geschwind. presentissimo consiglio, geschwinder, augenblicklicher Entschluß.

Presentuóso, *adj.* s. presuntuoso.

Presentúccio, presentúzzo, *subst. masc. dim.* ein klein Geschenk, ein geringes Präsent.

Presénza, Presénzia, *subst. foem.* die Gegenwart, Anwesenheit, Beyseyn, Daseyn, Beystand. metterſi alla presenza di Dio, sich Gottes Allgegenwart vorstellen. un uomo di bella presenza, ein wohlgebildeter Mensch. uomo di poca presenza, ein unansehnlicher Mensch. in presenza di tutti, in aller Gegenwart, vor aller Augen.

Presenziále, *adj.* s. presente, gegenwärtig, zugegen.

Presenzialménte, s. presentemente, zugegen, in Gegenwart, persönlich.

Presépe, Presépio, *subst. masc.* die Krippe, Viehstall.

Preserélla, *subst. foem. dim.* von presa, kleiner Fang, Dosis 2c.

Preservaménto, *subst. masc.* Verwahrung, Vorbauung.

Preserváre, *verb. act.* verwahren, beschützen, behüten; *it.* zuvorkommen, vorbeugen, als einem Uebel.

Preservatívo, *adj.* verwahrend, einem Uebel zuvorkommend, als einer Krankheit.

Preservatívo, *subst. masc.* ein Mittel, den Krankheiten vorzubeugen, Verwahrungsmittel, Vorbauungsmittel.

Preservatóre, *subst. m.* einer der verwahret, vorbauet.

Preservatríce, *subst. foem.* von preservatore, die verwahret, vorbauet.

Preservazioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Verwahrung, Vorbauung.

Preservazióne, *subst. foem.* die Verwahrung vor etwas

Presíccio, *adj.* gefangen, ertappt; *it.* geronnen, als Milch. uccel presiccio, gefangener Vogel.

Préside, *subst. masc.* Vorsitzer, Vorsteher, Präsident; Haupt einer Versammlung; *it.* der Präses bey einer Disputation.

Presidénte, *subst. masc.* ein Präsident; der Vornehmste in einer Versammlung; s. preside.

Presidénza, *subst. foem.* der Vorsitz, Vorzug; der erste Rang in einer Versammlung, die Präsidentstelle; *it.* die Zeit, so lange ein Präsident regiert.

Presidiáre, *verb. act.* eine Stadt, Vestung 2c. mit Besatzung versehen.

Presidiáto, *part.* mit Besatzung versehen.

Presídio, *subst. masc.* s. guarnigione, Besatzung, Hülfe, Schutz.

Presiedére, *verb. act.* vorsitzen; s. presedere.

* Présio, s. pregio.

Presistimazióne, *subst. foem.* Vorzug, Hochschätzung.

Presmóne, *subst. foem.* Most, Weinmost, so aus den Trauben, ehe sie gekeltert werden, fließt.

Préso, *part.* von prendere, gefangen genommen; *it.* unternommen.

Presontuosaménte, s. presuntuosamente, vermessentlich.

Presontuóso, *adj.* s. presuntuoso.

Préssa, *subst. foem.* Gedränge, Zulauf; *it.* Eil, Uebereilung.

Pressánte, *adj. com.* dringend, zwingend, pressend, drückend.

Pressapóco, *adv.* beynahe, ohngefähr.

Pressáre, *verb. act.* pressen, drängen, drücken, ausdrücken; *it.* sehr nöthig seyn; *it.* mit Bitten oder Antreiben plagen.

Pressatúra, *subst. f.* Inständigkeit, inständiges Anhalten; s. sollecitazione.

Pressézza, s. vicinità, Nähe.

Pressióne, *subst. foem.* Drückung der Luft, das Drücken, Pressung, Drängung.

Pressíssimo, *adj. sup.* sehr nahe, der nächste Ort. erano pressissimi alla vergine Maria, sie waren allernächst der Jungfrau Maria; *it.* pressissimo wird als die *præp.* und *adv.* presso gebraucht.

Présso, *adj.* nahe, angränzend, anliegend, anstossend.

Présso, *præp.* gemeiniglich mit dem *Dat.* doch auch mit dem *Genit.* und *Acc.* bey, an, neben, nahe bey, nahe an. presso del matino, nahe am Morgen. presso al giorno, nahe am Tage; *it.* bey, nahe, fast. presso a due mila zecchini, bey zweytausend Dukaten. presso a otto giorni, fast acht Tage.

Présso, Pressoché, *adv.* schier, ohngefähr, beynahe, fast. da presso, in der Nähe. presso a poco, beynahe. a un di presso, nicht mehr, nicht weniger. presso presso, sehr nahe, am nächsten. aver un bel lontano, ma non da presso, schön von weitem sehen, aussehen.

Pressóre, *subst. masc.* der da presset, drängt, ausdrückt.

* Pressovário, *adj.* grau, dunkelgrau, schwärzliche Farbe.

Pressúra,

Pressúra, *subst. foem.* Bedrängung, Pressung, Angst, Drangsal.
Présta. *subst. foem.* Anlehn, Darlehn; das Borgen, das Geliehene, das Vorgestreckte; das Leihen oder Lehnen; *it.* Abgabe, Auflage.
Prestaménte, *adv.* geschwind, hurtig, schleunig.
Prestaménto, *subst. masc.* das Leihen, Borgen.
Prestánte, *adj.* vortrefflich; s. eccellente.
Prestantissimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich; s. eccellentissimo.
Prestánza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit, die ansehnliche Gestalt; *it.* das Leihen und das Geliehene, Darlehn. dare in prestanza, leihen. prendere in prestanza, borgen; *it.* Abgabe, Auflage.
Prestanziáre, *verb. act.* mit Auflagen beschweren, belegen.
Prestanzóne, *subst. foem.* Zoll, Auflage.
Prestáre, *verb. act.* leihen, verleihen; *it.* leisten, geben. prestar forza, Stärke geben. prestar ajuto, Hülfe leisten. prestare obbedienza, Gehorsam leisten. prestar fede, Glauben beymessen. prestar orecchio, fleißig zuhören, anhören. prestar sicurtà, Versicherung ausstellen. prestar la mano a checchessia, die Hand bieten, behülflich seyn. prestarsi, nachgeben, schlapp werden, als eine angezogene Saite, Seil.
Préstato, *part.* geliehen; entlehnet; gestattet. Vor Zeiten; *subst.* Darlehen.
Prestatóre, *subst. masc.* einer der da leihet, Ausleiher, der auf Pfänder leihet, Wucherer.
Prestatrice, *subst. foem.* von prestatore, Ausleiherinn.
Prestatúra, Prestazióne, *subst. foem.* das Leihen, das Geliehene, Darlehn.
Prestére, *subst. masc.* ein Donnerkeil, der alles was ihm begegnet, in Flammen aufzehrt.
Prestétto, *adj. dim.* von presto, etwas geschwind, ein wenig hurtig.
Prestézza, *subst. foem.* Geschwindigkeit, Hurtigkeit.
Prestígia, *subst. foem.* s. prestigio.
Prestigiáre, *verb. act.* bezaubern, begaukeln, Blendwerke vormachen, durch Blendwerk betrügen.
Prestigiatóre, *subst. masc.* ein Gaukler, Zauberer.
Prestigiatrice, *subst. foem.* von prestigiatore, Zauberinn.
Prestigio, *subst. masc.* Blendwerk, Gaukeley, Zauberey.
Prestigióso, *adj.* zauberisch, betrügerisch, verblendend, durch Zauberey, Blendwerk hervorgebracht.
Prestissimaménte, *adv. sup.* auf das hurtigste, geschwindeste.
Prestissimo, *adj. sup.* sehr geschwind, überaus hurtig, schnell.
Préstita, s. presta.
Présto, *subst. masc.* ein Leihhaus, Darlehn.
Présto, *adj.* geschwind, schnell, jähling. presta risoluzione, ein schneller Entschluß; *it.* bereit, parat, fertig. più presta via, der nächste Weg. *adv.* geschwind, bald.
Presuasióne, s. persuasione.
Presuménza, *subst. foem.* allzu großes Zutrauen zu sich selbst, Vermessenheit.
Presúmere, *verb. neutr. perf.* presunsi, *part.* presunto, sich unterstehen, sich erkühnen; sich etwas einbilden, die Meynung haben, daß rc. muthmaaßen, vermuthen, sich vermessen, sich selbst viel zutrauen, gute Meynung von sich selbst haben.
Presumitóre, *subst. masc.* der sich etwas einbildet, zu gute Meynung von sich hat; eingebildeter, vermessener Mensch.
Presuntívo, *adj.* vermuthlich, was sich vermuthen läßt.
Presúnto, *part.* eingebildet, vermessen; gemuthmaset, vermuthet; *adj.* vermeynt, dafür gehalten.
Presuntuosaménte, *adv.* eingebildeter, hoffärtiger Weise, vermessentlich, aus Vermessenheit.
Presuntuoséllo, *subst. masc. dim.* ein wenig eingebildet, von sich selbst eingenommen; etwas vermessen.
Presuntuosità, Presuntuositáde, s. presunzione, Vermessenheit rc.
Presuntuóso, *adj.* vermessen, hoffärtig, einbildisch, eitel; *it.* ein stolzer Mensch.
Presunzióne, *subst. foem.* Hoffarth, stolze Einbildung; ein Verdacht, ein Argwohn, eine Muthmaßung, Vermuthung; *it.* Vermessenheit, Verwegenheit, große Meynung von sich selbst. presunzione di dritto, eine rechtliche Vermuthung, welche so viel gilt, als ein halber Beweis. uomo pieno di presunzioni, ein sehr hochmüthiger Mensch.
Presuppórre, *verb. neutr. perf.* presupposi, *part.* presupposto, im Voraus annehmen, zum Voraus setzen; s. supporre.
Presupposizióne, *subst. foem.* Voraussetzung.
Presuppósto, *subst. masc.* das Voraussetzen, die Voraussetzung; *it. adv.* vorausgesetzt.
Presuppostoche, *conj.* vorausgesetzt, daß rc.
Presúra, *subst. foem.* Gefangennehmung, besonders durch Gerichtsdiener; *it.* Einnahme, Eroberung; *it.* ein Fang; *it.* Käselab, die Milch geronnen zu machen.
* Presúro, *adj.* der gefangen werden soll, in Verhaft zu bringen ist.
Pretáccio, *subst. masc. augm. pej.* ein schlechter, elender Priester.
Pretájo, *subst. masc.* ein Freund der Geistlichen, Priesterfreund, Pfaffenfreund.

Pretajuólo, *subst. masc.* s. pratajuolo.
* Pretático, pretato, s. presbiterato.
Pretazzuólo, *subst. masc.* ein unwissender Pfaffe.
Préte, *subst. masc.* ein Priester, ein geistlicher Priester, weltlicher Priester, zum Unterschied der Ordenspriester. *prov.* dà bere al prete, che'l cherico ha sete, etwas für andere fodern, das man doch selbst haben will. a un prete pazzo, un popólo spiritato, auf einen harten Klotz gehört ein harter Keil. e' non è mal che 'l prete ne goda, die Krankheit ist nicht zum Tode; *it.* das Unglück ist nicht so groß. erra il prete all' altare, verspricht sich doch der Pfarrer auf der Kanzel; Predicante; die Alten nannten auch die Götzenpfaffen so.
Pretélle, *subst. foem. plur.* gewisse steinerne Modelle zum Giessen; Münzenforme, Münzgießform. gettar in pretelle, etwas sehr geschwind und gut verrichten.
Pretendénte, *adj. & subst.* der etwas mit Recht haben will; Prätendent, Anforderer, Anwerber, der auf etwas Anspruch macht.
Pretendénza, s. pretensione, Anspruch.
Preténdere, *verb. act. perf.* pretesi, *part.* preteso, begehren, fordern, Anspruch an etwas machen; streben, sich bewerben um etwas; *it.* vorgeben, behaupten, meynen, wollen; *it. Guicc. st.* vorwenden, gesonnen seyn.
Pretensióne, *subst. foem.* ein Recht, ein Anspruch, Anforderung, Anmaßung, die man an etwas hat; *it.* Meynung, Vorhaben, Hoffnung etwas zu erlangen.
Pretensóre, *subst. masc.* s. pretendente.
Pretéso, *part. & adj.* vorgegeben, verlangt; vermeint, vermeintlich, vorgeblich, falsch, unrechtmäßig.
Preterire, *verb. act. ind.* auf isco, vorbeygehen, übergehen, gleichsam vergessen, ohne Erfolg vorübergehen.
Preterito, *part.* vorbeygegangen, vorübergegangen; vergessen; ohne Erfolg vorübergegangen.
Pretérito, *adj.* vorbeygegangen, vergangen, verflossen. ne' tempi preteriti, in vorigen Zeiten; *it. subst. masc.* die vergangene Zeit in der Grammatik, das Präteritum; *it.* † der Hintere.
Preterizióne, *subst. foem.* Uebergehung eines Kindes im Testamente; *it.* (in der Redekunst) das verstellte Vorbeygehen einer Sache, davon man doch Meldung thut, mit non dirò, non ramenterò etc.
Pretermettere, *verb. act. perf.* pretermisi, *part.* pretermesso, vorbeylassen, übergehen, unterlassen, fahren lassen.
Pretermissióne, *subst. foem.* das Vorbeygehen einer Sache; Unterlassung, Vorbeylassung, Uebergehung.
Preternaturále, *adj. com.* übernatürlich, außer der natürlichen Ordnung.
Pretésco, *adj.* nach der Art der Priester, geistlich, pfaffisch.
Pretesémolo, s. pretosemolo, Petersilie.
Pretéso, *adj. & part.* von pretendere, vermuthlich, dafür ausgegeben.
Pretésta, *subst. foem.* ein langes weißes, mit Purpur verbrämtes Kleid vornehmer Kinder bey den alten Römern.
Pretésto, *subst. masc.* ein Vorwand, ein Schein, Deckmantel, eine vorgebliche Ursache.
Pretignuólo, s. pretazzuolo.
Pretóne, *subst. masc. augm.* großer, vornehmer Priester; *it.* ein großer fetter Priester.
Pretonzólo, s. pretazzuolo.
Pretóre, *subst. masc.* ein Stadtvoigt, oder Stadtrichter zu Rom; auch sonst ein Voigt.
Pretoría, *subst. foem.* eines Vogts Würde; Stadtrichteramt zu Rom; Vogtey, die Prätur.
Pretoriáno, *adj.* zur Vogtswürde, auch zur Vogtey gehörig, prätorianisch.
Pretório, *subst. masc.* Richterstuhl, Richthaus. tutto il pretorio, alle Leute im Richthause.
Pretório, *adj.* vom Prätor, dem Prätor eigen.
Pretosémolo, Pretosélló, Pretesémolo, } *subst. masc.* Petersilien.
Prettaménte, *adv.* rein, aufrichtig.
Prétto, *adj.* rein, pur, lauter, ohne Zusatz. vino pretto, unverfälschter Wein. pretta vanità, eine bloße Eitelkeit. pretta scusa, kahle Entschuldigung. puro e pretto, pretto sputato, ganz und gar gleich; rein und lauter.
Pretúra, *subst. foem.* Vogtswürde, Vogtey.
Pretúccio, *subst. masc. dim.* von prete, im Scherze.
Prevalénza, *subst. foem.* Mehrgültigkeit, das Uebertreffen am Werthe oder Stärke.
Prevalére, *verb. neutr. ind.* prevaglio, *perf.* prevalsi, *part.* prevaluto, prevalso, *fut.* prevarrò, übermögen, mehr vermögen, überwiegen, überlegen seyn. prevalere a una femmina, ein Weib übermögen, übermannen. contro a questo non prevagliono le sollecitudini del mondo, darwider vermögen die weltlichen Sorgen nichts.
Prevalérsi, *verb. rec.* sich eines Dinges bedienen, sich selbiges zu Nutze machen.
* Prevalicáre, s. prevaricare.
* Prevalicatóre, *subst. masc.* s. prevaricatore.
Prevalúto, *part.* übermocht; überwogen, überlegen gewesen.
Prevaricaménto, *subst. masc.* Uebertretung, Ver-

Versündigung, Treulosigkeit, pflichtvergessenes Beginnen; Misbrauch des Vertrauens.

Prevaricáre, *verb. act.* wider Treu und Pflicht handeln, Untreue begehen, verrätherisch verfahren; das Vertrauen misbrauchen.

Prevaricatóre, *subst. masc.* einer der wider seine Pflicht handelt; ein Treuloser, ein Uebertreter der Gesetze; ein Verräther, der das in ihn gesetzte Vertrauen misbraucht.

Prevaricazióne, *subst. foem.* eine That wider Treu und Pflicht, Uebertretung; *it.* Treulosigkeit, Pflichtvergessenheit; Misbrauch des Vertrauens.

Prevedénza, *subst. foem.* die Vorhersehung, das Vorhersehen; *it.* Vorsichtigkeit, Klugheit, Vorsorge.

Prevédere, *verb. act. perf.* previddi, *part.* preveduto, *previso, *previsto, vorhersehen, zuvor sehen, einsehen.

Prevénda, s. prebenda.

Prevediménto, *subst. m.* Vorhersehung, das Zuvorsehen, Vorsichtigkeit.

Preveniénte, *adj. com.* zuvorkommend. la grazia preveniente, die zuvorkommende Gnade Gottes in der Theologie.

Preveniménto, *subst. m.* das Zuvorkommen, Vorherkommen; Vorurtheil, vorgefaßte Meynung.

Prevenire, *verb. act. ind.* prevengo, *perf.* prevenni, *part.* prevenuto, zuvorkommen, einnehmen mit einer Meynung; gewinnen, als eines Gemüth; auf seine Seite bringen. (In Rechten) dem Unterrichter zuvorkommen, eine Sache vor ein höher Gericht ziehen, ehe der Unterrichter darüber gesprochen. *it.* (im Kirchenrecht) einem, der ein geistlich Amt zu vergeben hat, vorgreifen. prevenir un male, einem Uebel vorbauen. prevenir il giudice, den Richter gewinnen.

Preventivaménte, *adv.* zum voraus, vorher, vorläufig.

Prevenzióne, *subst. f.* das Zuvorkommen, die Einbildung, die falsche Meynung, Vorgriff in Vergebung eines geistlichen Amtes, oder sonst in Rechten; *met.* vorgefaßte Meynung, Vorurtheil, Wahn, darinnen man stehet.

Prevertire, *verb. act. ind.* auf isco, verkehren.

Previaménte, *adv.* vorgängig, vorläufig, vorhero, zum voraus.

Previdénza, *subst. f.* die Voraussehung, Vorhersehung; *it.* Vorsichtigkeit, Klugheit, Vorsorge.

Prévio, *adj.* vorgängig, vorläufig.

Previsióne, *subst. f.* Voraussehung, Vorhersehung. s. previdenza.

Previso, Previsto, *adj. & part.* vorausgesehen, vorhergesehen.

Prevósto, *subst. masc.* Vorgesetzter; überhaupt Probst eines Stifts in Florenz, ein Präsident in den Gerichtscollegiis, Dikasteriis; *it.* ein Vorfechter auf dem Fechtboden; ein Vortänzer bey einem Tanzmeister.

Prevostúra, *subst. f.* Probstey, Probstwürde; das Präsidentamt in einem Gerichtskollegio; Vorfechterdienst bey einem Fechtmeister.

Preziosaménte, *adv.* theuer, kostbar, prächtiglich; sorgfältiger Weise, köstlicher, vortrefflicher, vorzüglicher Weise.

Preziosíssimo, *adj. sup.* sehr kostbar, überaus prächtig; höchst vortrefflich, vorzüglich gut. vino preziosissimo, sehr kostbarer, herrlicher Wein.

Preziositá, Preziositáde, *subst. foem.* Kostbarkeit, Vortrefflichkeit.

Prezióso, *adj.* theuer, kostbar, schätzbar, vortrefflich, viel werth. vini preziosi, die kostbarsten, besten Weine. addobbo prezioso, sehr prächtiger Anputz. una preziosa, ein Zieraffe, eine lächerlich Kostbare.

*Prézza, *subst. f.* Achtung, Werth.

Prezzábile, *adj.* schätzbar, achtbar.

Prezzáccio, *subst. masc. augm. pej.* schlechter Preis, Werth.

Prezzáre, *verb. act.* schätzen, hochschätzen; den Preiß bestimmen.

Prezzáto, *part. & adj.* geschätzt, hochgeschätzt; achtbar, schätzbar.

Prezzatóre, *subst. masc.* der schätzt, achtet, Schätzer, Taxierer.

Prezzémolo, *subst. masc.* Petersilien. *plur.* prezzemoli. pigliar prezzemoli, eine Ursache vom Zaune abbrechen.

Prezzévole, *adj. com.* s. prezzabile.

Prézzo, *subst. masc.* Preiß, Werth, Kosten; *it.* Lohn, Gewinn. mettere una testa a prezzo, Geld auf Jemandes Kopf setzen. fuori di prezzo, theuer, kostbar; *it. met.* unschätzbar, unvergleichlich, so nicht mit Gelde zu bezahlen oder zu vergelten ist. fare una cosa a prezzo, etwas um den Lohn thun. vendere checchessia a prezzo disfatto, etwas unter dem niedrigsten Preiß verkaufen. *it.* s. pregio, stima.

Prezzoláre, *verb. act.* feilschen, bieten; für einen gewissen Lohn miethen.

Pría, *adv. poet.* vorhero, ehemals; s. prima.

Priapéa, *subst. foem.* priapisch Gedicht, unzüchtiges Gedicht.

Priapísmo, *subst. masc.* das stetige Steifseyn des männlichen Gliedes, als eine Krankheit. Starrung.

Príapo, *subst. masc.* Venussohn, welcher von etlichen am Hellespont wohnenden Völkern für einen Schutzgott der Gärten

ten angenommen worden; *it.* das männliche Glied.
Priapo marino, *subst. masc.* ein Meerinsekt, welches sich an die Grundsteine ansetzt.
*Pricissióne, s. processione, Umgang.
*Priéga, *subst. f.* s. pregbiera, Bitte.
Priégo, s. preg. etc.
Priémere, s. premere.
Priemitúra, *subst. foem.* das Pressen, Drucken.
Priemúto, *adj.* gepreßt, gedruckt.
*Priéta, s. pietra, Stein.
Prigionáre, s. imprigionare, gefangen nehmen.
Prigióna, *subst. f.* eine Gefangene.
Prigióne, *subst. foem.* das Gefängniß, Stockhaus; der Kerker; die Gefangenschaft. *prov.* nè a torto, nè a ragione non ti lasciar mettere in prigione, besser außer dem Bauer, als in dem Bauer; *it.* die Hölle; die Verliebten nennen auch prigione die Liebesbanden.
Prigióne, *subst. masc.* Gefangener, Arrestante, Kriegsgefangener.
Prigionía, *subst. foem.* die Gefangenschaft, Arrest, Knechtschaft, Sklaverey.
Prigioniére, Prigioniéro, *subst. masc.* ein Gefangener, Arrestante, Kriegsgefangener; *it.* Kerkermeister, Stockmeister.
Prima, *subst. foem.* die erste Morgengebetstunde, die erste von den *Horis Canonicis*, oder Mönchgebeten, gleich nach den Lobgesängen. prima, *adv.* erst, ehe, eher, zuerst, anfangs. quanto prima, so bald als möglich. come prima lo viddi, so bald, als ich ihn sahe. da prima oder alla prima, alla bella prima, zu allererst, im Anfange, gleich anfänglich. *it. præp.* mit dem *Gen.* vor. prima di notte, noch vor Nachts. prima di venire, ehe ich noch kam. prima di far, prima che, ehe als, ehe noch. non vi sconfortate prima che vi bisogni, ängstiget euch nicht vor der Zeit ohne Noth.
Primáccio, s. piumaccio, ein Bettpfühl.
Primacciólo, *subst. masc. dim.* kleines Küssen, Pfühlchen.
Primachè, *conj.* eher als, bevor als.
*Primájo, *adj.* s. primo, erst.
Primájo, *subst. masc.* Anfang. da primajo, vom Anfang her.
Primaménte, *adv.* erst, erstlich, zum ersten; besser primieramente.
Primariaménte, *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, vorzüglich.
Primário, *adj.* hauptsächlich; vornehm; *it.* erste, vornehmste.
*Primásso, *subst. masc.* im Scherze, ein vornehmer Mann.
Primáte, *subst. masc.* Erzbischoff, der über andere Erzbischöffe eines Reichs den Vorzug hat; einer der Vornehmsten in Polen und Ungarn, Primat.
Primaticciaménte, *adv.* zeitlich, frühzeitig, bey Zeiten.
Primaticcio, *adj.* frühzeitig, vor gewöhnlicher Zeit. frutte primaticcie, Erstlinge. *met.* primaticcia età, die erste zarte Jugend. verno primaticcio, zeitig eingetretener Winter.
Primáto, *subst. masc.* die erzbischöffliche Vorzugsgerechtigkeit; die Oberstelle, die oberste Würde. tenere il primato, der Oberste seyn; *it. plur.* primati, die Vornehmsten im Staate.
Primavéra, *subst. foem.* der Frühling; *poët.* Lenz; *it.* Schlüsselblume, Himmelschlüssel; *met.* das blühende Alter.
Primazía, *subst. f.* Primaswürde, Primatialwürde oder Jurisdiktion; das oberste Erzbisthum, erzbischöffliche Vorzugsgerechtigkeit.
Primaziále, *adj.* zu des Primas Würde oder Jurisdiktion gehörig.
Primeggiáre, *verb. neutr.* allenthalben der Erste seyn wollen, den Vorzug sich anmaßen, der Vornehmste seyn wollen.
*Primieráno, s. primiero.
Primiceráto, *subst. masc.* eine vornehme, geistliche Würde in einem Stift.
Primicério, *subst. masc.* ein Senior oder Oberster unter den Geistlichen eines Bisthums oder Stifts.
Primiéra, *subst. foem.* ein gewisses Kartenspiel.
Primieránte, *subst. masc.* einer der das Primieraspiel spielet.
Primieraménte, s. primamente, erstlich, zum ersten, zuerst.
Primiéro, *adj.* s. primo, der Erste, Vornehmste.
Primigénio, *adj.* ursprünglich.
Primitívo, *adj.* ursprünglich, alt, erst; *it.* ein Stammwort in der Grammatik.
Primízia, *subst. foem.* die erste Messe eines ungeweihten Priesters. *plur.* le primizie, die Erstlinge. di virtù primizia, die ersten Tugenden, Anfang derselben. *met.* *Dante purg.* 28. primizia dell' eterno piacere, erster Genuß, Vorschmack der ewigen Seligkeit; *it.* der Stammvater, Ahne. *it.* statt primo primo, der allererste.
Primiziánte, *subst. masc.* einer der das erste mal die Messe lieset, bey den Katholiken.
Primo, *adj.* & *subst. masc.* der Erste, der Vorige, der Vornehmste; *adv.* zuerst, zuvor. il primo ministro, der Staatsminister.
Primogénito, *adj.* & *subst. masc.* erstgebohren, der Erstgebohrne.
Primogenitóre, *subst. masc.* der erste Vater.
Primogenitríce, *subst. foem.* die erste Mutter.

Primogeni-

Primogenitúra, *subst. foem.* die Erstgeburt, Erstgeburtsrecht: Erstgeburtsantheil, als im Testamente, Fideicommis 2c.
Prince, *poët.* s. principe, Fürst.
Principále, *adj.* der Vornehmste, Hauptsächlichste; *it.* vorig, was zuerst gewesen; *it. subst.* der Vornehmste, Oberherr, das Haupt, der Obere, von dem ein Abgesandter Befehl hat; bey den Kaufleuten der Principal.
*Principáre, *verb. neutr.* herrschen, wie ein Fürst; die Oberherrschaft haben.
Principalménte, *adv.* absonderlich, vornehmlich, hauptsächlich.
Principáti, *subst. masc. plur.* die Fürstenthümer unter den Engeln.
Principáto, *subst. masc.* ein Fürstenthum; oberherrliche Gewalt; *it.* Herrschaft, Oberstelle, Vorzug.
Príncipe, *subst. masc.* ein Fürst, Prinz; Erbprinz; ein großer Herr; ein Landesherr; der Vornehmste, das Haupt. il principe dell' eloquenza, wird Cicero genannt. principe ereditario, Erbprinz. principe di sangue, ein Prinz vom königlichen Geblüte. principe papalino, ein Fürst vom päbstlichen Hause. da principe, *adv.* fürstlich.
Príncipe, *adj.* erst, vornehmst, wichtigst.
Principéssa, *subst. foem.* Fürstinn, Prinzessinn.
Principétto, s. principino, kleiner Fürst.
Principiaménto, *subst. masc.* Anfang, Anhub, Beginn.
Principiánte, *subst. masc.* ein Anfänger, Lehrling; *it. adj.* der anfängt, anfangend.
Principiáre, *verb. act.* anfangen, beginnen, anheben.
Principiatóre, *subst. masc.* Anfänger, Urheber.
Principína, *subst. foem.* eine junge Prinzessinn; spottweise, eine kleine Fürstinn.
Principíno, *subst. masc. dim.* ein junger Prinz; *it.* spottweise, ein kleiner Fürst, der seinen Stand nicht führen kann.
Princípio, *subst. masc.* der Anfang, das Beginnen, Grundstof; Anfang, Grund, Grundsatz; die Ursache, der Ursprung eines Dinges. da principio, im Anfange, anfänglich. sul bel principio, gleich anfangs. nel principio, im Anfange.
Prioràle, *adj. com.* dem Prior gehörig.
*Prioràtico, *subst. masc.* oberste Magistratsperson, in der ehemaligen florentinischen Republik.
Prioràto, *subst. masc.* die Priorey, Prioramt, Priorstelle in einem Kloster oder Ritterorden.
Prióre, *subst. masc.* die oberste Magistratsperson in Florenz; der Prior eines Ritterordens; der Oberste oder Aufseher in einem Kloster, der Prior. priore della sanità, in Seehäfen, der Lazaretinspecter.
Prióre, *adj. com.* ehe, vorherig, vorig.
Priorìa, *subst. foem.* eine Pfarre, die von einem Kloster bestellt wird, Priorie, Priorey über eine Stiftgemeinde; *it.* des Priors Haus, Priorwohnung.
Prioríſta, *subst. masc.* ein Buch, wo die Obern in Florenz eingeschrieben wurden.
Priorità, *subst. foem.* der Vorzug, dem Amte oder auch den Jahren nach, Vorzug, Vorsitz, Vorgang, im Concurs, der Gläubiger.
Priſcaménte, *poet.* s. anticamente, vor Alters, ehedem.
Príſco, *poet.* s. antico, alt, vormalig.
Príſma, *subst. m.* Prisma, eine Figur in der Geometrie, die aus einem länglichten Drey- oder Viereck bestehet; *it.* ein dreyeckigt, allerhand Farben spielendes Glas.
Prismático, *adj.* zum Prisma gehörig, prismatisch, das die Figur eines länglichten Dreyecks oder Vierecks hat.
Priſtinaménte, *adv.* zuvor, vor diesem, anfänglich, vor Alters.
Príſtino, *adj.* vorig, alt, ehemalig.
Privagióne, *subst. foem.* Beraubung; s. privazione.
Privaménto, *subst. masc.* Beraubung; s. privazione.
Privánza, *subst. foem.* besondere Gunst bey einem großen Herrn, Favoritstelle.
Priváre, *verb. act.* berauben, nehmen, entziehen, entblößen; *it.* bey einem großen Herrn der Liebling seyn.
Privativaménte, *adv.* mit Ausschließung anderer, Ausschlußweise.
Privatívo, *adj.* was beraubt, ausschließt; das den Verstand eines Worts verneinend macht: das eine Abwesenheit andeutet.
Priváto, *subst. masc.* ein Günstling eines großen Herrn; das heimliche Gemach, Privet, Schundgrube.
Priváto, *adj.* was nicht den Staat angehet. persona privata, eine Privatperson, die kein öffentlich Amt hat. bisogni privati, Privatangelegenheiten; *it.* besonder, eigen. malattia privata, eine besondere Krankheit. in privato, insbesondere, insgeheim; *it.* geheim, verborgen. fori privati, heimliche, verborgene Löcher.
Privatóre, *subst. masc.* der beraubet, entziehet, Berauber.
Privatrice, *subst. foem.* die beraubet, entziehet, Berauberinn.
Privazióne, *subst. foem.* Beraubung, Verlust; das Nichtseyn eines Dinges, Entziehung der Güter, Absetzung vom Amte.
Privigno, *subst. masc.* Stiefsohn.
Privilegiánte, *adj. com.* der ein Privilegium giebt, Freyheit verstattet.
Privilegiáre, *verb. act.* einem eine Freyheit geben, befreyen, begnadigen; *it.* ein Lehn verleihen, belehnen.

Privilegiáto, *adj.* & *subst.* privilegiert, Privilegierter. einer der ein Recht oder Freyheit hat, etwas vor andern zu thun. befreyet; mit einer Freyheit begnadiget; *met.* vor andern von der Natur mit etwas begabet; oder der etwas zum Vorrecht hat vor allen andern; *it.* ein Mann der ein Gewerb oder Handwerk treiben darf, ob ers gleich nicht gelernt hat; *it.* einer der ein Monopolium oder Fabrik vom Landesherrn privilegirt besitzt. creditore privilegiato, Gläubiger, der vor andern soll bezahlt werden.

Privilégio, *subst. masc.* eine Freyheit, ein Freyheitsbrief; Recht, Vorrecht, Gnadenrecht; Vorzug; Vortheil; eine Gnade oder Freyheit; *met.* eine Gabe der Natur. la ragione è un privilegio che distingue gli uomini dalle bestie, der Verstand ist das, was die Menschen vom Vieh unterscheidet.

Prívo, *adj.* beraubt, entblößt.

o Prizzáto, *adj.* besudelt, befleckt; *it.* gesprenkelt; *s.* brizzolato.

Prò, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil. in prò del mondo, zum Besten der Welt. lo dico per vostro prò, ich sage es zu eurem Besten; *it.* Behagen. il mangiare a cena non mi fa prò, die Abendmahlzeit behaget, bekommt mir nicht. buon prò le faccia! wohl bekomme es Ihnen! dare il buon prò, Glück wünschen. a che prò? wozu? zu was Ende? senza prò, ohne Hülfe, vergebens, umsonst. a prò del pubblico, zum Besten des gemeinen Wesens. il prò, e il contro, das Pro und Contra. in prò, e in contro, zum Nutzen und Schaden.

Prò, *adj.* von prode, tapfer, brav, wacker.

Prò, *adv.* vor. disputare prò e contra, vor und wider eine Sache streiten.

Proáva, *subst. foem. poët.* Altmutter, Großmutter; *s.* bisavola.

Proávo, Proávolo, *subst. masc. poet.* der Großvater; gewöhnlicher bisavolo.

Probábile, *adj. com.* wahrscheinlich, weislich, erweislich, scheinbar, vermuthlich, glaublich.

Probabilíssimo, *adj. sup.* sehr erweislich, sehr wahrscheinlich, sehr scheinbarlich, vermuthlich, glaublich.

Probabilissimaménte, *adv.* auf das scheinbarlichste, wahrscheinlichste.

Probabilismo, *subst. masc.* die Lehre von den wahrscheinlichen Meynungen, bey den Theologen.

Probabilità, *subst. foem.* Wahrscheinlichkeit, Erweislichkeit, Glaublichkeit, Scheinbarkeit.

Probabilménte, *adv.* wahrscheinlicher Weise, vermuthlich, ohnfehlbarlich, glaublich.

Probática, *adj.* piscina probatica, der Teich Betesda, der Schaafteich, im Evangelio Joh. 5.

Probatório, *adj.* erweislich.

Probazióne, *subst. foem.* Probe, Prüfung; *it.* Beweisthum, Beweis.

* Próbbio, *s.* obbrobrio, Schande, Schmach.

Probità, *subst. foem.* Frömmigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit.

Probléma, *subst masc.* ein Satz der noch ungewiß ist, ob er wahr oder falsch sey; eine vorgelegte Frage, Aufgabe, Ausgabe, wie ein Satz aufzulösen ist.

Problematicaménte, *adv.* problematisch, ungewiß, streitig, zweifelhaft.

Problematicità, *subst. foem.* Eigenschaft, von der man ungewiß, streitig, zweifelhaft ist.

Próbo, *adj.* fromm, rechtschaffen, redlich.

Probóscide, *subst. foem.* der Elephantenrüssel; *met.* eine große Nase; *it.* der Rüssel der Fliegen und Schmetterlinge.

Procaccévole, *adj. com.* erwerblich, was man sich mit Mühe oder Fleiß erwerben, verschaffen kann.

Procácchia, *subst. foem.* ein Kraut, Portulack.

Procáccia, *subst. foem.* Procacciaménto, *s. m.* die Verschaffung, das Erwerben; Nachtrachtung, Erwerbung.

Procacciánte, *adj.* & *subst.* der sich verschafft, erwirbt, vor sich bringt; ein Fleißiger, Arbeitsamer.

Procacciáre, *verb. act.* procacciarsi, *verb. rec.* verschaffen, erwerben, bewerben, erjagen; sich verschaffen, sich erwerben, sich um etwas bemühen, sich bewerben. procacciar la sua ventura, sein Glück suchen zu machen; *it.* besorgen. procacciate di farmi venire un frate, laßt mir einen Mönch kommen; *it.* erwerben, verschaffen. procacciarsi alimenti, sein Brod erwerben. male abbiamo procacciato, wir habens nicht gut gemacht. voi siete giovane, procacciate all' avenire, ihr seyd noch jung, sorgt für die Zukunft. procacciarsi del male, sich ein Uebel zuziehen. procacciarsi l' affetto, sich Liebe erwerben.

Procacciatóre, *subst. masc.* der eine Sache eifrig, emsig betreibt; Erwerb- Gewinnsüchtiger; *it.* der viel erwirbt.

Procáccio, *subst. masc.* Erwerb, Gewinn; der reitende Bote, Felleisenreuter; ein Schaffner bey einer Landkutsche, auch die Landkutsche selbst. andare in procaccio, nachsuchen, nachspüren; betteln gehen.

Procáce, *adj. com.* frech unverschämt, geil.

Procacétto, *adj. dim.* von procace, ein wenig unverschämt, etwas frech, geil.

* Procánto, *s.* proemio, Eingang, Anfang einer Rede.

Procatár-

Procatártico, *adj.* was die erste Ursache zur Krankheit abgiebt.
* Proccianaménte, *adv.* s. prossimamente.
* Procacciáno, s. prossimano.
Proccúra, procúra, *subst. foem.* Vollmacht, Vollmachtsbrief, Kommission.
Proccuráre, procurare, *verb. act.* sich um etwas bemühen, auf etwas fleißig sehen. proccura d'aver buoni aratoli, sorge für gute Pflüge. procura, se lo strame manca alle bestie, siehe zu, ob es dem Vieh an Streu mangelt. proccurare alla sua salute, für seine Wohlfarth sorgen; *it.* zuwege bringen, verursachen. proccurare scabbia, Krätze verursachen. proccurar la propria morte, sich selbst den Tod zuziehen; *it.* einen Sachwalter abgeben, verwalten.
Procedénte, *adj.* herrührend, entstehend.
Procédere, *verb. neutr.* einhergehen, fortgehen, von statten gehen; ausgehen, als der heilige Geist vom Vater und Sohne; verfahren, fortfahren. proceder pettoruto, gebrüstet einhergehen; fortschreiten zu etwas; gerichtlich verfahren. procedere all' assoluzione, zur Absolution schreiten. la cosa procedè si modestamente, die Sache wurde so bescheiden abgethan, gieng so gut von statten; *it.* mit dem *Abl.* entstehen, herkommen, verfahren. procedere da prudente, als ein Kluger verfahren. egli procede da ciò, es kommt daher. onde procede questo? woher kömmt das?
Procédere, *subst. masc.* das Verfahren. un giusto procedere, ein rechtliches Verfahren.
Procediménto, *subst. masc.* } ein gerichtliches Verfahren wider eines Güter, oder Leib und Leben; *it.* Aufführung, Verhalten, Art zu handeln.
Procedúra, *subst. foem.* }
Procélla, *subst. foem.* meist *poet.* ein Sturm auf der See; *it.* Gefahr.
Procellóso, *adj.* stürmisch.
Processáre, *verb. act.* einen Rechtshandeln, eine Streitsache führen. processare uno, einem den Prozeß machen.
Processétto, *subst. masc. dim.* kleiner Prozeß.
Processiomalménte, *adv.* in der Procession, in ordentlicher Begleitung.
Processióne, *subst. foem.* feyerliche Bethfahrt, Bethgang; ein Aufzug auf öffentlicher Straße; eine lange Reihe Leute, die ordentlich hintereinander her gehen, Procession; *it.* ein Gut, Vermögen; im theologischen Verstande die Ausgehung. la processione dello Spirito Santo dal padre e dal figliuolo, die Ausgehung des heiligen Geistes vom Vater und vom Sohne. *prov.* andar in processione, hin und her schlendern. processione degl' equinozi, Bewegung des Firmaments, welche verursachet, daß Tag und Nacht gleich oder später fällt.
Processívo, *adj.* was Fortgang hat, fortgehen kann; herrührend, herleitend.
Procésso, *subst. masc.* ein Rechtshandel, eine Streitsache; *it.* Fortgang. in processo di tempo, in folgender Zeit, mit der Zeit; *it.* das Verfahren, Betragen; *it.* gerichtliches Verfahren, Prozeß, sowohl civil, als peinlich. formare un processo addosso a uno, wider einen verfahren, mit einem einen Prozeß anfangen. far processi giudiciali, Gerichte halten.
Procínto, *subst. masc.* Bereitschaft. essere oder stare in procinto, im Begriffe seyn; *it.* Umkreiß, Bezirk. procinto di muro, eine Ringmauer.
Procláma, *subst. f.* Verordnung; s. bando, editto.
Proclamáre, *verb. act.* öffentlich ausrufen; s. promulgare, divolgare, bandire.
Proclíve, *adj. com.* abhängig; *met.* geneigt zu etwas.
Próco, *subst. masc.* ein Freyer, ein Liebhaber.
Procójo, *subst. masc.* eine Heerde Vieh, Heerde Rindvieh. s. proquojo.
Proconsoláto, *subst. masc.* Proconsulwürde, Proconsulamt, Landvogts- oder Stadthalterwürde bey den Römern, Landvogtey, Landhauptmannschaft.
Procónsolo, *subst. masc.* ein Stadthalter des römischen Volks, Landvogt oder Verweser einer eroberten Landschaft. pescare pel consolo, zur Frohne gehen; *it.* sich vergebens bemühen.
Procrastináre, *verb. act.* aufschieben, von einem Tage zum andern.
Procrastinazióne, *subst. foem.* Verzögerung, Aufschub von einem Tage zum andern.
Procreaménto, *subst. masc.* Zeugung, Erzeugung, Gebährung.
Procreánte, *adj. com.* zeugend, gebährend.
Procreáre, *verb. neutr.* Kinder zeugen, erzeugen.
Procreatóre, *subst. masc.* einer der Kinder zeuget, Vater.
Procreatríce, *subst. foem.* die Kinder gebährt, Mutter.
Procreazióne, *subst. foem.* das Kinderzeugen, Geburt.
Procúra, *subst. foem.* Vollmacht, Vollmachtsbrief, Blanket, Commission; s. proccura.
Procuragióne, s. procurazione.
Procuráre, *verb. act.* verschaffen, zuwege bringen, versehen; s. proccurare.
Procuratía, *subst. foem.* ein Distrikt, der fast den ganzen Markusplatz umringet, wo die procuratori di San Marco, in Venedig

nebst ihre Wohnung haben, und ihre Gerichtstage halten.
Procuratóre, *subst. masc.* ein Anwald, ein Vorsteher, Schaffner, Pfleger eines Stifts; in Klöstern, einer, der alles zu besorgen hat; *it.* einer der zuwege bringt, verschafft; eine der ersten Würde nach dem Doge zu Venedig, procuratori di San Marco genannt.
Procuratoréllo, *subst. masc. dim.* kleiner, schlechter Anwald, armseliger Verwalter.
Procuratríce, *subst. foem.* von procuratore, die verschafft, zuwege bringt; die eine Vollmacht hat.
Procurazióne, *subst. foem.* das Verschaffen, das Zuwegebringen.
Procurería, *subst. f.* Anwaldschaft, Schaffnerey von einem Stifte.
Procúro, *subst. masc.* s. procurazione.
Próda, *subst. foem.* Ufer, Rand; *it.* das Vordertheil des Schiffes.
Pródano, *subst. masc.* das Mastseil, Tau, welches von forne den Mastbaum wider die Gewalt des Windes erhält.
Prodáre, s. approdare, anlanden.
Próde, *subst. masc.* Nutzen, Wohlfahrt.
Próde, *adj.* tapfer, brav, wacker.
Prodeménte, *adv.* tapferer Weise, tapfer.
Prodézza, *subst. f.* Heldenthat, Tapferkeit, Stärke, Geschicklichkeit des Leibes.
Prodicélla, *subst. foem. dim.* kleines Ufer, Rändchen.
Prodiéro, *subst. masc.* der Steuermann; *it.* einer der am Vordertheile des Schiffes rudert.
Prodigalissimaménte, *adv. sup.* sehr verschwenderisch.
Prodigalissimo, *adj. sup.* sehr verschwenderisch, höchst prasserisch.
Prodigalità, *subst. f.* Verschwendung, Verprassung, Verschleuderung.
Prodigalizzáre, *verb. act.* verschwenden, verprassen, allzufreygebig mit etwas seyn.
Prodigalménte, Prodigaménte, *adv.* verschwenderisch; *it.* reichlich, im Ueberflusse.
Prodígio, *subst. masc.* ein Wunderzeichen, Wunderwerk; *it.* etwas groses, ungeheures, ungewöhnliches, außerordentliches, im guten und bösen Verstande.
Prodigiosaménte, *adv.* wundersam, ungemein, entsetzlich viel oder gros.
Prodigióso, *adj.* wundersam, ungemein, außerordentlich, entsetzlich viel oder groß, seltsam.
Pródigo, *adj.* & *subst.* ein Prasser, Verschwender, verschwenderisch. essere prodigo di grazie, di favori, allzu gutthätig seyn.
Prodissimo, *adj. sup.* von prode, sehr tapfer, überaus brav, wacker.
Proditoriaménte, *adv.* verrätherischer Weise.
Proditóre, *s. masc.* Verräther, Anzeiger.
Prodótto, prodútto, *subst. masc.* das Produkt, Summe, so in der Rechnung herauskömmt; *it.* das Hervorgebrachte, was ein Land trägt, hervorbringt; was ein Amt, Dienst, Handlung einträgt.
Prodótto, *part.* von produrre, erzeugt, hervorgebracht.
Producénte, *adj. com.* hervorbringend, erzeugend.
* Prodúcere, s. produrre.
Producíbile, *adj. com.* was da kann hervorgebracht, erzeugt werden.
Produciménto, *subst. masc.* das Hervorbringen.
Producitóre, *subst. masc.* einer der hervorbringt.
Producitríce, *subst. foem.* die hervorbringt.
Prodúrre, *verb. act. perf.* produssi, *part.* prodotto, vorbringen, ans Licht bringen; aufweisen, vorlegen, als einen Brief, eine Urkunde; verfertigen, ein Werk, darstellen, als Zeugen; *it.* tragen, als ein Baum, der Früchte trägt; *it.* anführen, als einen Beweis, eine Schriftstelle; *it.* vorstellen. produrre uno alla corte, einen bey Hofe vorstellen, bekannt machen. produrre le sue miserie, seine Noth vorstellen; *it.* zum Vorschein bringen, hervorführen. produr fuori, vorweisen. produrre in mezzo, vortragen, aufs Tapet bringen.
Produttíbile, *adj. com.* was kann hervorgebracht, erzeuget werden.
Produttívo, *adj.* zeugend, hervorbringend, darstellend.
Prodútto, s. prodotto, *subst.* oder *part.*
Produttóre, *subst. masc.* s. producitore.
Produttríce, s. producitrice.
Produzióne, *subst. foem.* Hervorbringung, Erzeugung, das Zeugen, das Hervorbringen; Darstellung, als der Zeugen.
Proemiále, *adj. com.* was zur Vorrede gehört.
Proemialménte, *adj.* nach Art einer Vorrede; zum Eingange.
Proemiáre, *verb. act.* eine Vorrede machen oder halten.
Proémio, *subst. masc.* Vorrede, Eingang.
Profanaménte, *adv.* auf eine weltliche, nicht geistliche Art, gottesverächtlicher Weise, unheiliger Weise.
Profanaménto, *subst. masc.* Entheiligung geheiligter Dinge.
Profanáre, *verb. act.* entheiligen, entweihen, mißbrauchen, gemeinmachen, verunehren, schänden, übel anwenden.
Profanatóre, *subst. masc.* der entheiliget, entweihet, Entheiliger.
Profanatríce, *subst. f.* Entheiligerinn.
Profanazióne, *subst. foem.* Entheiligung geheiligter Dinge; Misbrauch rarer und kostbarer Dinge.

Profanità, *subst. foem.* Ruchlosigkeit; weltliches, eitles Wesen oder Leben, Religionsspötterey.
Profáno, *adi.* & *subst. masc.* unheilig, ruchlos; Gottesverächter; *it. met.* der aus Unwissenheit etwas verachtet, oder dem man das Geheimniß einer Kunst aus Verachtung nicht offenbaret. *adj.* weltlich, nicht geistlich; weltgesinnt; *it.* unheilig, eitel. storia profana, weltliche Geschichte; (im Gegensatz der Kirchengeschichte.) autore profano, ein weltlicher Schriftsteller. luogo profano, unheiliger Ort. divertimento profano, eitle Ergötzlichkeit.
Proffénda, *subst. foem.* Futter, so man auf einmal den Pferden giebt, eine Ration.
Profendáre, *verb. act.* abfüttern.
Proferíre, *verb. act. ind.* auf isco, aussprechen, hersagen, hervorbringen, als Worte. s. profferire.
Professáre, *verb. act.* sich zu etwas bekennen, öffentlich eine Wissenschaft lehren; eine Kunst oder Profession treiben; sich auf etwas legen. professare una religione, sich zu einer Religion bekennen.
Professatóre, *subst. masc.* der sich zu etwas bekennet, Bekenner.
Professatrice, *subst. foem.* die etwas bekennet, Bekennerinn.
Proféssa, *subst. foem.* s. professo.
Professióne, *subst. foem.* eine Profession; Kunst; *it.* öffentliches Lehramt auf einer hohen Schule; *it.* Profeß, feyerliche Annehmung eines geistlichen Ordens; *it.* Handwerk, Handthierung, Gewerbe, so man treibt. far professione di qualche cosa, etwas abgeben, etwas seyn. *it.* etwas seyn wollen, sich für etwas ausgeben. egli è giocatore di professione, er ist seines Handwerks ein Spieler. egli fa professione d' esser galantuomo, er läßt sich angelegen seyn, ein ehrlicher Mann zu seyn.
Proféssо, *subst. masc.* eine Ordensperson, die ihr Klostergelübde gethan hat. casa professa, ein Ordenshaus bey den vormaligen Jesuiten, worinnen sie den Novizien die Wissenschaften lehrten.
Professoráto, *subst. masc.* Professur, Professorstelle.
Professóre, *subst. masc.* ein Lehrer oder Professor auf hohen Schulen; einer der sich auf eine Handthierung absonderlich legt, und in derselben excellirt; ein Kunstverständiger.
Professório, *subst. masc.* das erste Jahr nach Ablegung der Ordensgelübde; *it.* ein abgesonderter Ort in den Klöstern, wo die Geistlichen, die noch nicht Priester sind, wohnen.
Proféta, *s. m.* ein Prophet.
Profetále, *adj.* prophetisch, weißagerisch.
Profetánte, *adj. com.* prophezeihend, weißagend.
Profetáre, *verb. act.* prophezeihen, weißagen.
Profeteggiáre, s. profetare.
Profetéssa, *subst. foem.* Prophetinn, Weissagerinn.
Profeticaménte, *adv.* prophetischerweise.
Profético, *adj.* prophetisch, weißagerisch.
Profetizzáre, s. profetare.
Profettízio, *adi.* was von einem andern herkömmt; eingebracht. beni profettizi, Vermögen, das einer nicht erworben, sondern geschenkt bekommen, geerbt hat.
Profezía, *subst. foem.* eine Weißagung, Prophezeihung.
Profferénte, *adj. com.* der ausspricht; opfert, darbietet.
Profferénza, *subst. foem.* das Aussprechen, Ausdruck, Hervorbringen, als der Worte, Darbietung, Anerbieten. *it.* Opfer.
Profferíbile, *adj.* aussprechlich.
Profferíre, proferíre, *verb. act. ind.* auf isco, aussprechen; *it.* anbieten, antragen, erbieten; *it.* offenbaren, entdecken; *it.* vorbringen, vorzeigen.
Profferírsi, *verb. rec.* sich erbieten, anerbieten, sich antragen. *prov.* chi si profferisce è peggio del terzo, was einem angeboten wird, ist nicht halb so angenehm.
Profferíto, *subst. masc.* das Anerbieten, was angeboten worden. e' non darebbe del profferito, er hält nichts vom geben; *it.* die Alten haben es statt porfido, Porphir, eine gewisse Art Marmor gebraucht.
Profferíto, profférto, *adj.* & *part.* von profferire, ausgesprochen; angeboten, anerboten, dargeboten, angetragen; *it.* entdeckt, offenbaret.
Profferitóre, *subst. masc.* der ausspricht, (Worte) vorbringt. nelle parole sciocche si conosce il poco senno del profferitore, an albernen Reden siehet man den Unverstand dessen, der sie führet.
Proffiláre, s. profilare, etwas unten oder oben womit auszieren. sopravvesta ricamata di ragnateli, e proffilata di paglia, ein Oberrock, der oben mit Spinneweben und unten mit Stroh bordirt war; *it.* im Profil, von einer Seite malen. naso proffilato, eine wohlgebildete Nase, Habichtsnase.
Profícuo, s. profittevole.
Profiguráto, *adj.* ähnlich gemacht.
Profiláre, *verb. act.* etwas, wie es nach der Seite ist, abzeichnen.
Profilo, proffilo, *subst. masc.* ein Aufriß, wie sich etwas nach seiner Dicke oder Höhe im Durchschnitte vorstellt; Standzeichnung,

zeichnung, Gesichtszeichnung, Waagrechte Abzeichnung, wie man etwas von ferne sieht. testa di profilo, ein Gesicht, das von der Seite gemalt ist. profilo di fortezza, Durchschnitt eines Festungswerks. *met.* di profilo, von der Seite, obenhin. ella è più bella di faccia che di profilo, sie ist von vorne schöner, als von der Seite.

Profittáre, *verb. neutr.* gewinnen, Nutzen ziehen, haben; sich zu Nutze machen; wachsen, zunehmen, als im Studieren; fortkommen, als Pflanzen, Vieh 2c. *it.* sich erwerben; mit dem *dat.* nützlich seyn, Nutzen, Frucht schaffen.

Profittársi, *verb. rec.* s. approfittarsi.

Profittévole, *adj.* nützlich; *it.* zuträglich, vortheilhaft, ersprießlich.

Profittevolménte, *adv.* mit Nutzen, nützlich, ersprießlich.

Profitto, *subst. masc.* Nutzen: Vortheil, Zunehmen im Studieren, Wachsthum, Fortkommen, von den Pflanzen, Vieh 2c. *it.* Zinsen von ausgeliehenem Gelde.

Profittóso, s. profittevole.

Proflúvio, *subst. masc.* ein Ueberfluß, Ausfluß, das Ueberflüßen. profluvio di sangue, Blutfluß, Blutsturz.

*Profónda, s. profondità.

Profondaménte, *adv.* tief. dormir profondamente, im tiefen Schlafe liegen; *it. met.* genau, gründlich, sehr. investigar profondamente, genau nachforschen. profondamente dotto, tief gelehrt.

Profondaménto, *subst. masc.* Vertiefung; Umsturz, das Untersinken.

Profondáre, *verb. act.* versenken. *verb. neutr.* versinken, untersinken, untergehen; im Wasser.

Profondársi, *verb. rec.* versinken. *met.* sich vertiefen; sich eifrig womit beschäfftigen.

Profondataménte, *adv.* sehr tief. cavar profondatamente, sehr tief graben.

Profondatissimaménte, *adv. sup.* sehr tief. *met.* sehr gründlich.

Profondazióne, *subst. foem.* das Untersinken, Untergehen, vom Wasser; das Vertiefen; Tiefgraben.

Profondigórgo, *adj.* hat *Salvin.* der offenbaren See beygemessen. oceano profondigorgo, was voll tiefer Abgründe ist, das Weltmeer.

Profondissimaménte, *adv. sup.* sehr tief. *met.* umiliarsi profondissimamente, sich aufs äußerste demüthigen.

Profondíssimo, *adj. sup.* sehr tief. *met.* profondissimo sentimento, die gründlichste, tiefste Einsicht.

Profondità, *subst. foem.* die Tiefe, das Maaß von der Höhe auf den Grund; die Dicke im Messen; *it.* die Erstreckung, die Länge eines Dinges; *it.* die Zahl der Glieder der Soldaten hinter einander, die Höhe eines Bataillons. *it. met.* Unergründlichkeit einer Wissenschaft. la profondità de' giudizj di Dio, die Unerforschlichkeit, Unermeßlichkeit der Gerichte Gottes. le profondità del cuore, die heimlichen Gedanken, das Innerste des Herzens.

Profóndo, *adj.* & *subst.* tief; die Tiefe; was weit hinein oder hindurch geht, als ein Haus; dick, als ein Wald, eine Finsterniß; *it.* außerordentlich, als Stille, Unwissenheit, Dunkelheit, Wissenschaft; *it.* gründlich, als Gelehrsamkeit; *it.* verborgen, als Geheimniß. nella profonda notte, in der spätesten Nacht. la parte della più profonda Allemagna, der innerste Theil von Deutschland. in scienza profondo molto, in den Wissenschaften sehr gründlich, gelehrt. cose profonde, tiefsinnige Sachen, die viel Nachdenken erfordern; hoch. profondo sonno, fester, tiefer Schlaf. uomo d' erudizione profonda, ein grundgelehrter Mann.

Profóndo, *adj.* tief; gründlich; hoch.

Prófugo, *subst. masc.* ein Flüchtiger.

Prófugo, *adj.* flüchtig, verjagt.

Profumáre, *verb. act.* räuchern; mit lieblichem Geruche erfüllen; wohlriechend machen, parfumiren. profumare le lettere, die Briefe, so von angesteckten Orten kommen, in Essig stecken und beräuchern. Seneca profuma troppo i suoi pensieri, Seneka bringt seine Gedanken allzu gekünstelt vor. profumare alcuno, einen mit Lobsprüchen erheben.

Profumataménte, *adv.* auf eine wohlanständige Art; *it.* köstlich. trattar profumatamente, köstlich traktiren. lodar profumatamente, schmeichelhaft loben.

Profumatissimaménte, *adv. sup.* auf die anständigste Art; aufs köstlichste; auf das schmeichelhafteste.

Profumatúzza, *subst. foem.* } eine Putznärrinn;
Profumatúzzo, *subst. masc.* } ein Jungfernknecht; ein Putznärrchen, Löffelhans, Stutzer.

*Profúmico, s. profumo.

Profumiéra, *subst. foem.* ein Rauchfaß.

Profumiére, *subst. masc.* ein Kramer, der wohlriechende Sachen macht und verkauft, ein Parfümeur.

Profumíno, *subst. masc.* Gefäß zu wohlriechenden Sachen.

Profúmo, *subst. masc.* lieblicher Geruch; Spezereyen, Rauchwerk; allerhand wohlriechende Sachen.

Profusaménte, *adv.* reichlich, da man nichts spart; überflüßig, verschwenderisch.

Profusióne, *subst. foem.* gar große Freygebigkeit; Verschwendung; großer Ueberfluß.

Profusissimo, *adj. sup.* sehr verschwenderisch; überaus reichlich, überflüßig.
Profúso, *adj.* verschwenderisch; da nichts gespart wird; überflüßig, reichlich.
Progénia, Progénie, *subst. foem.* Geschlecht, Stamm, Familie. progenie di vipere, Otterngezüchte.
Progenitóre, *subst. masc.* Vorfahrer.
Progenitrice, *subst. foem.* Großmutter, Aeltermutter.
Progettáre, *verb. act.* entwerfen, vorhaben; im Sinne haben, einen Entwurf oder Ueberschlag machen.
Progétto, *subst. masc.* Anschlag, Vorhaben, Vornehmen; ein Entwurf; umständlicher Aufsatz von etwas.
o Progiudicánte, s. pregiudicante, nachtheilig.
o Progiudicáre, &c. s. pregiudicare, &c. nachtheilig seyn.
o Progiudicatóre, s. pregiudicatore.
o Progiudizio, s. pregiudizio, Nachtheil.
o Prognosticatóre, s. pronosticatore.
o Prognosticánte, s. pronosticante.
o Prognosticáre, s. pronosticare.
o Prognóstico, s. pronostico.
Prográmma, *subst. masc.* akademische Einladungsschrift.
Progredíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. avvanzare, fortgehen, fortfahren.
Progressióne, *subst. foem.* Fortgang, Wachsthum; das Fortgehen oder Fortrücken; *it.* (in der Sternkunst) die ordentliche Bewegung eines Planeten durch das Zeichen des Thierkreises. progressione aritmetica, das Steigen um eine gleiche Zahl im Zählen, als von 2 bis 4. 6. 8 rc.
Progressivaménte, *adv.* mit Fortgang, fortgehend.
Progressívo, *adj.* was einen Fortgang hat, fortgehend, fortgängig, fortrückend. movimento progressivo, Fortgangsbewegung.
Progrésso, *subst. masc.* der Fortgang, das Fortrücken, Fortschreiten; *it.* Erfolg, Wachsthum, Vermehrung, Zunahme; *it.* der Lauf, das Fortrücken der Planeten, Gestirne rc. (in der Musik) das Steigen oder Fallen des Tons und der Noten. fare gran progressi in checchessia, in etwas sehr zunehmen, weit kommen, einen großen Fortgang haben, wohl fort kommen. in progresso di tempo, mit der Zeit.
Proibénte, *adj. com.* verbietend, verwehrend, untersagend; verhindernd.
Proibíre, *verb. act. ind.* auf isco, verbieten, verwehren, untersagen; verhindern.
Proibíto, *part.* verboten, verwehret, untersagt; verhindert.
Proibíto, *adj.* verboten, verwehret, untersagt.
Proibitívo, *adj.* was da verbietet, verwehret, untersagt.
Proibitóre, *subst. masc.* einer der verbietet, untersagt, Verbieter.
Proibitrice, *subst. foem.* die verbietet, Verbieterinn.
Proibitório, *adj.* s. proibitivo, verbietend, untersagend.
Proibizióne, *s. foem.* ein Verbot, Verwehrung; gerichtliche Untersagung.
Projétto, *subst. masc.* das Hinwerfen, das Hinwegwerfen; *it.* (in der Baukunst) Vorsprung, Vorstechung.
Projettúra, *subst. foem.* (in der Baukunst) Vorstechung, Vorsprung.
Projezióne, *subst. foem.* Guß; das Wegwerfen, Hinwerfen; (in der Mechanik.) moto di projezione, ein Wurf, Bewegung eines Körpers, so mit Gewalt in die Luft geworfen wird, als eine Bombe, Stückkugel; (in der Geographie und Prospektiv) ein Abriß oder Zeichnung nach einem gewissen Augenpunkte.
Prolagáre, s. prologare.
Prólago, s. prologo, Vorredner, Vorrede.
Proláto, *adj.* ausgesprochen; herausgegeben.
Prolatóre, *subst. masc.* der hervorbringt; der ans Licht giebt, heraus giebt.
Prolazióne, *subst. foem.* das Hervorbringen, als der Worte, Aussprüche.
Próle, *subst. foem.* Kinder.
Prolegómeno, *subst. masc.* Vorbericht an den Leser eines Buchs, Vorbereitung.
Prolépsi, *subst. foem.* (in der Rechenkunst) Benehmung der Einwürfe zum Voraus.
Prolifico, *adj.* fruchtbar, was Kraft hat zu zeugen, zum Kinderzeugen tüchtig.
Prolissaménte, *adv.* nach der Länge, weitläuftig, ausführlich.
Prolissità, *subst. f.* die Länge, Weitläuftigkeit; Ausführlichkeit.
Prolisso, *adj.* lang, weitläuftig, ausführlich, als eine Rede.
Prologáre, *verb. act.* eine Vorrede halten oder machen; *it.* weitläuftig erzählen.
Prologheggiánte, *adj. com.* der eine Vorrede hält.
Prologizzáre, s. prologare.
Prólogo, *subst. masc.* eine Vorrede, Vorbericht; *it.* ein Vorredner in der Komödie; *it.* Eingang, weitläuftiges Geschwätz, ehe man zur Hauptsache kömmt.
Prolongazióne, *subst. foem.* Prolungaménto, *subst. masc.* s. prolungazione, Verlängerung, Aufschub, Verzögerung.
Prolungáre, *verb. act.* verlängern; erstrecken; fristen; aufschieben.
Prolungataménte, *adv.* weitläuftig.
Prolungatívo, *adj.* was verlängern kann.
Prolungazióne, *subst. foem.* Verlängerung, Erstreckung, Aufschub, Frist, Fristung.
Proméssa, *subst. foem.* ein Versprechen, eine Verheißung, Zusage, Angelobung. far promessa, verheißen. *prov.* ogni promessa

sa è debito, Versprechen macht Schuld. *prov.* di minacce non temere, di promesse non godere, vom Dräuen stirbt man nicht; vom Versprechen lebt man nicht.

Promessióne, *subst. foem.* s. promessa, Verheißung. terra di promessione, das Land der Verheißung. *it.* anstatt permissione. *Cavall.* nulla creatura può nuocere senza permissione divina, keine Kreatur kann ohne göttliche Erlaubniß schaden.

Proméssо, *adj.* versprochen, verheißen.

Prometténte, *adj. com.* versprechend.

Prométtere, *verb. act. perf.* promisi, *part.* promesso, versprechen, zusagen, verheissen; geloben, angeloben; *it.* für etwas stehen oder gut seyn, gut sagen, Bürge werden. il calendario ci promette buon tempo, der Kalender verspricht uns gut Wetter. ho promesso per l'amico, ich habe für den Freund gut gesagt. *met.* viel versprechen, große Hoffnung von sich geben, als ein Kind *rc.* promettere monti e mari, oder Roma e Toma, güldene Berge versprechen. *it.* versichern. vi prometto ch' ella è così, ich versichere ihnen, daß es so ist. chi troppo promette, nulla attende, wer zu viel verspricht, hält selten sein Wort. *it.* verloben, zur Ehe versprechen.

Prométterſi, *verb. rec.* glauben, sich einbilden, sich versprechen, sichere Rechnung worauf machen. prometterſi d' uno, sich von einem große Hoffnung machen.

Promettitóre, *subst. masc.* einer der verspricht, Versprecher.

Promettitrice, *subst. foem.* eine Versprecherinn.

Prominénte, *adj.* hervorragend, hervorstechend.

Prominénza, *subst. foem.* das Hervorragen, Vorsprung, Hervorragung, Hervorstechung.

Promiſcuaménte, *adv.* ohne Unterschied; vermischt; gegenseitig, wechselsweise.

Promíſcuo, *adj.* gegenseitig, wechselsweise.

Promiſſióne, s. promessa. terra di promissione, das gelobte Land.

Promiſſório, *adj.* was ein Versprechen bekräftiget.

Promontoriétto, *subst. masc. dim.* kleines Vorgebürge.

Promontório, *subst. masc.* ein Vorgebürge, eine Landspitze, bey den Seefahrenden.

Promóſſo, *adj.* befördert, erhoben; *it.* s. mosso.

Promotóre, *subst. masc.* ein Beförderer; der das Recht hat, einen zu einem Amte oder Würde zu befördern; *it.* ein Anstifter einer bösen Sache; auf Universitäten der Promotor, der den Gradum ertheilt.

Promotrice, *subst. foem.* Beförderinn; Anstifterinn einer bösen Sache.

Promovénte, *adj. com.* befördernd.

Promóvere, promuovere, *verb. act. perf.* promossi, *part.* promosso, erheben, zu einem Amte oder Würde; fördern, befördern, aushelfen; in den Gang bringen, als Künste, Wissenschaften; helfen zu etwas, behülflich seyn; zu geistlichen höhern Stellen erheben; anstiften; wozu bewegen; *it.* entstehen, sich anfangen. promovere discordie, Uneinigkeiten anstiften.

Promoviménto, *s. masc.* Beförderung, Förderung. s. promozione.

o **Promovitóre**, s. promotore, ein Beförderer.

o **Promovitrice**, s. promotrice, Beförderinn.

Promozióne, *subst. foem.* eine Beförderung oder Erhebung zu Aemtern, Bedienungen; *it.* Reitzung, Ueberredung.

Promulgáre, *verb. act.* ankündigen, verkündigen, bekannt machen, durch öffentliches Anschlagen oder Ausrufen.

Promulgatóre, *subst. masc.* einer der verkündiget, ausruft, bekannt macht, Ausrufer, Verkündiger.

Promulgazióne, *subst. f.* Verkündigung, Bekanntmachung, Ausrufung, Auslassung eines Gebots.

Promuóvere, s. promovere, befördern.

Promúta, s. promutazione, Tausch, Vertauschung.

Promutáre, s. permutare, tauschen, vertauschen.

Pronepóte, **Pronipóte**, *subst. masc.* Urenkel, des Bruders oder Schwester Enkel.

Próno, *adj.* auf dem Gesichte liegend; geneigt zu etwas Bösem.

Pronóme, *subst. masc.* ein Fürwort in der Grammatik.

Pronomináto, *adj.* vorerwähnt, vorbenannt, obgedacht; *it.* berühmt, berüchtiget, bekannt.

Pronónzia, *subst. foem.* s. pronunzia, Aussprache.

PronTonziáre, s. pronunziare, aussprechen.

Pronoſticaménto, s. pronostico, das Vorherverkündigen.

***Pronoſticánza**, *subst. foem.* Vorherverkündigung, Prophezeihung. s. pronosticazione.

Pronoſticáre, *verb. act.* künftige Dinge zum Voraus sagen, prophezeihen. *it.* anzeigen, vorbedeuten.

Pronoſticatóre, *subst. masc.* ein Wahrsager, Planetensteller.

Pronoſticazióne, *subst. foem.* das Vorhersagen, Prophezeihung, Wahrsagerey, Wahrsagestellung, sonderlich der Kalendermacher; *it.* der etwas vorherverkündiget.

Pronoſtico,

Pronóstico, *subst. masc.* das Vorhersagen, die Prophezeihung, das Verkündigen, wie es gehen werde; *it.* Vorbedeutung, Anzeichen, Vorbot, Anzeichen aufs künftige.
Prontaménte, *adv.* eilends, geschwind, bald, hurtig.
Prontáre, *verb. act.* una cosa, auf etwas dringen. prontare uno, einen gewaltig antreiben, in einen setzen. prontare in contrario, sich widersetzen, hintertreiben.
Prontársi, *verb. rec.* sich äusserst bemühen; sich widersetzen.
Prontézza, *prontitúdine, *subst. foem.* die Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Fertigkeit, Bereitwilligkeit; *it.* ungestüme Hastigkeit. prontezza dell' ingegno, ein offener Kopf.
Prontissimaménte, *adv. sup.* auf das geschwindeste, hurtigste, aus dem Stegreife.
Prontissimo, *adj. sup.* sehr geschwind, sehr hurtig, bereitwilligst.
*Prontitúdine, s. prontezza.
Prónto, *adj.* fertig, bereit, willig; geschwind, schnell, hurtig star pronto, bereit seyn. metter in pronto, zubereiten. avere, tenere in pronto, fertig, parat halten. *it.* baldig, schleunig. le auguro un buon viaggio, e un pronto ritorno, ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise, und baldige Wiederkunft; *it.* willig. lo spirito è pronto, ma la carne è stanca, der Geist ist willig, das Fleisch aber ist schwach. *it.* kühn. Cesare fu il primo Imperadore il più pronto che mai avessimo, *Fior. cron.* Cäsar war der kühnste Kaiser, den wir jemals gehabt haben.
Prónuba, *subst. foem.*) Ehestifterin;
Prónubo, *subst. masc.*) Ehestifter, Freyersmann.
Pronunciáre, s. pronunziare, aussprechen.
Pronúnzia, s. pronunziazione, Aussprache.
Pronunziaménto, *subst. masc.* Aussprechung.
Pronunziáre, *verb. act.* aussprechen, Urtheil sprechen, zu Recht erkennen, entscheiden; halten, als eine Rede oder ein Gespräch. pronunziar giusta sentenza, ein gerechtes Urtheil sprechen; *it.* einen wozu, wofür erklären, deklariren. pronunziar uno scomunicato, einen öffentlich in Bann erklären.
Pronunziatóre, *subst. masc.* der ausspricht, Urtheil spricht, Aussprecher.
Pronunziazióne, *subst. foem.* das Aussprechen der Worte im Reden; die Aussprache eines Redners; das Sprechen des Urtheils. pronunziazione di sentenza, Ausspruch, Abschied, Urtheil.
Propagábile, *adj. com.* was sich vermehren, fortpflanzen läßt.
Propagánda, *subst. foem.* eine Congregation in Rom, zur Vermehrung des Glaubens.
Propagáre, *verb. act.* fortpflanzen, vermehren; ausbreiten.
Propagatóre, *subst. masc.* der fortpflanzet, vermehret; ausbreitet; ein Ausbreiter, Fortpflanzer; Erweiterer.
Propagatríce, *subst. foem.* Ausbreiterinn; Fortpflanzerinn.
Propagazióne, *subst. foem.* die Fortpflanzung, Fortzeugung, Vermehrung; Ausbreitung; Fortgang, Zunahme.
Propagginaménto, *subst. masc.* das Absenken der Zweige.
Propagginàre, *verb. act.* absenken, einen Zweig oder Weinrebe zum Verpflanzen; *it.* einen Meuchelmörder lebendig mit dem Kopfe zu unterst, und die Füße in die Höhe begraben, Strafe der Hetrurier.
Propagginazióne, *subst. foem.* das Absenken eines Zweiges oder Weinrebens.
Propággine, *subst. foem.* der eingelegte Rebenschoß, Zweig, Senker.
Propaláre, *verb. act.* kund machen, bekannt machen.
Propalatóre, *subst. masc.* der offenbart, kund macht, Ausbreiter.
Propéndere, *verb. neutr.* geneigt seyn.
*Propensáre, s. premeditare, vorher überdenken, vorher beschließen.
Propensióne, *subst. foem.* Zuneigung, Neigung; natürliche Neigung schwerer Körper gegen den Mittelpunkt. *met.* Hang, Trieb.
Propénso, *adj.* geneigt, ergeben.
Propiaménte, *adv.* eigentlich, zierlich, reinlich.
Propietà, s. proprietà. aver propietà, etwas eigenes besitzen.
Propietário, *subst. masc.* Besitzer, Eigenthümer. s. proprietario.
Propissimaménte, *adv. sup.* im genauesten, strengsten Verstande.
*Propína, *subst. foem.* das Geld, welches der, so die Doctorwürde annimmt, den Professoren austheilet; in der päbstlichen Kanzley, das, was ein Kardinal, der Protektor einer Nation ist, für die Pfründen oder geistlichen Aemter zahlen muß, die im Consistorio zu bestellen vorkommen.
*Propináre, *verb. act.* einem zutrinken.
Propinquaménte, *adv.* nahe, in der Nähe.
Propinquissimaménte, *adv. sup.* am nächsten.
Propinquíssimo, *adj. sup.* sehr nahe, der nächste in der Verwandschaft.
Propinquità, *subst. foem.* nahe Verwandschaft, Blutsfreundschaft; die Nähe eines Orts, Nachbarschaft.
Propínquo, *adj. & subst. masc.* nahe gelegen; ein naher Blutsfreund, Verwandter.

Propiissimo, *adj. sup.* gänzlich eigen; ganz eigentlich.

Própio, *adj.* eigen, der eigentliche. amor propio, die Eigenliebe.

Própio, *subst. masc.* die besondere Eigenschaft einer jeden Sache; das Eigenthum. acquistare in propio, zum Eigenthume erwerben.

Propiziatóre, *s. masc.* Versöhner, Aussöhner.

Propiziatório, *subst. masc.* Gnadenstuhl über der Bundeslade.

Propiziatório, *adj.* versöhnend, zur Versöhnung dienend.

Propiziazióne, *subst. f.* ein Sühnopfer; Versöhnung. propiziazione de' peccati, Sündopfer, eine Versöhnung für die Sünden.

Propízio, *adj.* günstig, gnädig; erwünscht, gut, als Zeit und Gelegenheit; versöhnt.

Propoli, *subst. foem.* Jungfernwachs; Stopfwachs, womit die Bienen die Ritzen im Stocke verkleiben.

Proponénte, *adj.* & *subst.* der eine Streitfrage vorträgt.

Propónere, s. proporre.

Proponimentáccio, *subst. masc.* schlechter Vorsatz.

Proponiménto, *subst. masc.* Vorsatz. di proponimento, *adv.* vorsetzlich.

Proponitóre, *subst. masc.* der Vorschläge thut.

Propórre, *verb. act. perf.* proposi, *part.* proposto, vortragen; auf die Bahne bringen; vorschlagen; vorhaben; vorsetzen, vorlegen.

Proporzionále, *adj. com.* was eine Gleichheit im Maaß oder in der Zahl mit andern hat; schicklich, was sich zur Größe oder den Eigenschaften eines Dinges schickt. ad ogni pianta bisogna un' aere a se proporzionale, jedes Gewächse will eine seiner Art angemessene Witterung haben.

Proporzionalità, *subst. foem.* die Uebereinstimmung; die Art, womit sich die Theile unter sich und zum Ganzen, oder die Eigenschaften der Dinge zusammen verhalten; Proportion.

Proporzionalménte, *adv.* nach der Gleichheit mit andern in der Zahl oder Maaß; besser proporzionatamente.

Proporzionáre, *verb. act.* nach dem Maaße eines Dinges einrichten; Gleichheit halten, der Größe oder den Eigenschaften der Dinge anmessen, proportioniren.

Proporzionataménte, *adv.* verhältnißmässig, der Größe eines Dinges angemessen, proportionirlich.

Proporzionatissimo, *adj. sup.* auf das vollkommenste proportionirt.

Proporzionáto, *adj.* wohl eingerichtet, was sein rechtes Maaß oder seine rechte Grösse hat.

Proporzionatóre, *subst. masc.* der in eine Proportion, schickliche Form bringt.

Proporzióne, *subst. foem.* schickliches Verhältniß; Gleichmäßigkeit, Gleichmaaß. a proporzione delle mie forze, meinem Vermögen gemäß.

Proporzionévole, s. proporzionale.

Proporzionevolménte, *adv.* s. proporzionatamente.

Propósito, *subst. masc.* Vorhaben, Absicht, Zweck, Entschluß, Vorsatz; Inhalt; Anlaß zum Reden; die Materie, wovon geredet wird. parlare fuor di proposito, ungereimt reden. favellare a proposito, schicklich, gescheid reden. venir al proposito, zum Zwecke kommen. fare un proposito, sich vorsetzen, sich entschließen, einen Vorsatz, einen Entschluß fassen. di proposito, *adv.* vorsetzlich. una cosa fuor di proposito, mal a proposito, etwas ungereimtes, was sich nicht zur Sache schickt; *it.* a proposito, eben recht, weil wir eben davon reden, weil es mir eben einfällt; *it.* gebührlich, recht. torniamo al proposito, wir wollen wieder auf die Sache kommen. cangiar di proposito, sich anders besinnen.

Propositúra, *subst. f.* Würde eines Probsts, Probstey, Probstwohnung.

Proposizióne, *subst. foem.* ein Vorschlag, Vortrag, Erbieten, Anerbieten, Antrag; (in der Logik und Geometrie) ein förmlicher Satz, eine Proposition, woraus man einen Schluß zieht; ein bewiesener, oder zu beweisender Satz. *it.* eine Lehre, Maxime, Meynung, die man behauptet.

Propósta, *subst. foem.* ein Vorschlag, ein Erbieten, ein Antrag.

° Propostáto, *subst. masc.* } Probstwürde,
* Propostía, *subst. foem.* } Probstey; besser prepositura.

Propósto, *subst. masc.* (das zweyte o hell ausgesprochen) Probst; Vorgesetzter; in Florenz, der Oberste unter den Magistratspersonen.

Propósto, *subst. masc.* (das zweyte o dunkel ausgesprochen) der Zweck, die Materie, wovon gehandelt wird.

Propósto, *adj.* (das zweyte o dunkel ausgesprochen) vorgelegt, vorgetragen. uscir dal proposto, von der Klinge abgehen.

*Propréso, *subst. masc.* Umfang, Bezirk.

Propretóre, *subst. masc.* Viceprätor, Vicerichter.

Propriaménte, *adv.* eigentlich; zierlich, reinlich.

Proprietà, *subst. f.* die Eigenschaft, Natur und Art; besondere Kraft und Neigung eines Dinges; die Herrschaft über etwas, als ein Eigenthum; eigentliche Bedeutung.

deutung, Verstand und Nachdruck der Worte. aver proprietà, etwas eigenes besitzen. aver buone proprietà, gute Eigenschaften besitzen. it. Vortheil, Nutzen. le terre rendono a mia proprietà, das Feld trägt zu meinem Nutzen. la fiera è istituita a proprietà dello stato, die Messe ist zum Besten des Landes eingesetzt.

Proprietário, *subst. masc.* der Eigenthumsherr, Eigenthümer.

Próprio, *subst. masc.* die Eigenschaft; *it.* das Eigenthum, eigenes Gut; *it.* (in der römischen Kirche) ein Gebetbuch, das eine Kirche oder Gemeinde für sich besonders hat. acquistare in proprio, zu seinem Eigenthume erwerben.

Proprio, *adj.* eigen, eigentlich, als eigen gehörig oder zuständig; *it.* eigentlich, wesentlich, besonders, was einer Sache angeboren oder natürlich ist; *it.* schicklich, anständig, als ein standesmäßiges Kleid 2c. *it.* gut, tüchtig, geschickt zu etwas. *it.* zierlich, rein, sauber. in propria persona, in eigener Person. di proprie mani, eigenhändig. senso proprio, der eigentliche Sinn oder Verstand. servirsi di parole proprie, sich solcher Worte bedienen, die sich zur Sache schicken.

Propriissimo, *adj. sup.* von proprio, sehr eigen, sehr zuständig, sehr schicklich 2c.

Propugnácolo,) *s. masc.* Vormauer, ein
Propugnáculo,) Bollwerk, Schanze, Bastey, Außenwerk, Vertheidigungswerk.

Propugnáre, *verb. act.* verfechten; beschirmen, beschützen.

Propugnatóre, *subst. masc.* Verfechter.

Propugnatríce, *subst. f.* Verfechterinn.

Propulsáre, *verb. act.* wegschlagen, abtreiben, zurücktreiben, abwenden, als den Feind.

Proquójo, *subst. masc.* Heerde Rindvieh; *s.* procojo.

Próra, *subst. foem.* das Vordertheil des Schiffs. aver il vento in prora, Krebsgängig gehen.

Prorito, *subst. masc.* das Kützeln, Jucken in der Haut; *met.* Antrieb, Reitz. *s.* prurito.

Próroga, *s.* prorogazione, Aufschub, Verzögerung.

Prorogáre, *s.* prolungare, die Zeit verlängern.

Prorogatíva, *s. foem.* Stolz, Uebermuth.

Prorogazióne, *subst. foem.* Verlängerung, Aufschub, Verzögerung, Verlegung, Aufschiebung auf eine andere Zeit.

Prorómpere, *v. neutr. perf.* proruppi, *part.* prorotto, mit Gewalt hervorbrechen, herausfahren, hinausfallen, als unter die Feinde. prorompere in bestemie, in Flüche ausbrechen. prorompere in lamenti, in Klagen ausbrechen.

Prósa, *subst. foem.* ungebundene, freye Rede, nicht in Versen.

Prosáico, *adj.* zur ungebundenen Rede gehörig, wie man in ungebundener Rede insgemein redet, prosaisch.

Prosánte, *subst. masc.* prosaischer Schriftsteller.

Prosápia, *subst. foem.* Geschlecht, Stamm.

Prosáre, *verb. act.* in ungebundener Rede schreiben. prosare alcuno, jemandes spotten. prosare, langsam und affektirt reden, und sich selbst gerne hören.

Prosástico, *adj. s.* prosaico.

Prosatóre, *subst. masc.* einer der in ungebundener Rede spricht.

Proscénio, *s. masc.* der Theil der Schaubühne, wo die Agirenden auftreten.

Prosciogliére, prosciorre, *verb. act. perf.* prosciolsi, *part.* prosciolto, absolviren, lossprechen, freysprechen. proscioglier di und da peccati, von Sünden absolviren. *it.* befreyen, frey machen.

*Proscioglìgione, *subst. foem.*) Absolu-
Proscioglíménto, *subst. masc.*) tion, Lossprechung, Befreyung, Erlösung.

Prosciólto, *part.* von prosciorre, losgebunden, freygesprochen. dì prosciolto, Werkeltag.

Prosciugáre, *s.* asciugare, abtrocknen.

Prosciútto, *s.* presciutto, Schinken.

Proscrítto, *part.* von proscrivere, aus dem Lande verbannt, ins Elend vertrieben.

Proscrívere, *verb. act.* aus dem Lande verbannen, ins Elend schicken.

Proscrizióne, *subst. foem.* Verbannung, Verweisung.

Prosecuzióne, *subst. foem.* die Fortsetzung, der Verfolg.

Proseguénte, *adj. com.* fortsetzend, fortfahrend.

Proseguiménto, *subst. m.* das Fortsetzen, Fortfahren.

Proseguíre,) *v. act. ind.* auf isco, nachfol-
Proseguitáre,) gen, nachjagen; fortsetzen. *it.* um etwas anhalten, nach etwas streben, sich um etwas bewerben. proseguire il suo diffegno, sich von seinem Vorhaben nicht abwendig machen lassen.

Prosélito, *subst. masc.* ein neubekehrter Glaubensgenoß, Proselyt.

Prosérpina, *subst. foem.* eine Göttinn der Hölle. *met.* ein böses Weib.

Prosodía, *subst. foem.* das Sylbenmaaß.

Prosóne, *subst. m.* einer der langsam redet, und sich selbst gerne hört.

Prosontuóso, &c. *s.* presontuoso, &c.

Prosopopéja, prosopopéa, *subst. f.* die Redandichtung, da man etwas redend vorstellt, das sonst nicht redet. camminar con prosopopea, stolz einher treten. parlar con prosopopea, langsam, in einem hochtrabenden Tone reden, und sich selbst gerne hören. *met.* Eigendünkel. *met.* prosopopea,

sopopea d' ogni scelleratezza, Abschaum aller Bosheit.
Prosperaménte, adv. glücklich; gnädig; geneigt; nach Wunsch.
Prosperáre, verb. act. gedeyen machen, beglücken, segnen. verb. neutr. glücklich seyn, Glück haben, guten Fortgang haben, günstig seyn.
Prosperazióne, s. prosperità, das Gedeyen, Segnen.
Prosperévole, adj. s. prospero, glücklich, gesegnet.
Prosperevolménte, adv. glücklich, gedeylich.
Prosperíssimo, adj. sup. über die Maaßen glücklich.
Prosperità, subst. f. Glück, Wohlstand, Wohlseyn, Wohlfahrt, Wohlergehen; it. Fettigkeit, gute Beschaffenheit des Leibes, Munterkeit des Körpers. prov. seren d' inverno, nugolo di state, e vecchia prosperitate, auf einen heitern Himmel im Winter, auf Wolken im Sommer, und Lebhaftigkeit im Alter ist nicht zu bauen.
Próspero, adj. glücklich; gnädig; geneigt; gesegnet, günstig. vento prospero, günstiger Wind. il cielo le sia prospero, der Himmel sey Ihnen gnädig. tutte le cose gli son andate prospere, alles ist ihm nach Wunsch gegangen. vecchiezza prospera, frisches, munteres Alter.
Prosperóso, adj. glücklich, gesund und stark. vecchio prosperoso, ein gesunder, starker, Alter, Greiß.
Prosperosaménte, s. prosperamente, glücklich.
Prospettáre, verb. neutr. in die Ferne sehen, weit hinaus sehen, in Prospekt sehen.
Prospettíva, subst. foem. die Aussicht; die Perspektivkunst, Sehekunst; it. die Wissenschaft, etwas in der Ferne vorzustellen; it. Aussicht, Anblick vieler Sachen in einer Landesgegend. met. allerhand Glück oder Unglück, so man von ferne sieht. adv. in prospettiva, vom weiten, von ferne. sedere in prospettiva di uno, einem gegenüber sitzen.
Prospettivísta, subst. m. ein Perspektivmaler.
Prospettívo, adj. perspektivisch, etwas, das weit in der Ferne zu seyn scheint.
Prospétto, subst. masc. kurzer Inhalt oder Plan eines Buchs, so gedruckt wird; it. Aussicht, Perspektiv. il prospetto di Napoli, die Aussicht von Neapel.
Prossimaménte, adv. jüngsthin, neulich, nächstens.
Prossimáno, subst. m. ein Nachbar; ein Verwandter.
Prossimánza, s. prossimità.
Prossimità, subst. foem. die Nähe des Orts; Nachbarschaft; die Verwandschaft.
Próssimo, subst. masc. der Nächste, ein Nebenmensch; it. ein Verwandter, wird aber nur im sing. gebraucht.
Próssimo, adj. nächstbevorstehend; it. verwandt. la settimana prossima, die kommende Woche. il mese prossimo, der künftige Monat.
Prosténdere, verb. act. prostendersi, verb. rec. perf. prostesi, part. prosteso, sich dehnen, ausstrecken, wie beym Aufstehen aus dem Schlafe. it. sehr weitläuftig von einer Sache handeln.
Prosternársi, verb. rec. mit dem Gesichte auf die Erde niederfallen; it. zu Füßen fallen.
Prostérnere, verb. act. perf. car. part. prostrato, zu Boden schlagen oder werfen.
Prostéso, part. von prostendere, ausgestrecket, ausgedehnt.
Prostíbolo, subst. masc. ein Hurenhaus; eine gemeine Hure.
Prostituíre, verb. act. ind. auf isco, verunehren, schänden; öffentlich schimpflich begegnen; jedermann gemein machen, schändlich misbrauchen; zur Unzucht verleiten.
Prostituírsi, verb. rec. sich schändlich, garstig aufführen; sich zur Unzucht brauchen lassen.
Prostituíto, part. & adj. schandbar, schändlich. it. geschändet, entehrt; ehrlos, aller Schande voll.
Prostitúta, subst. foem. eine gemeine Hure, eine liederliche Weibsperson.
Prostituzióne, subst. foem. verächtliche, knechtische Unterwerfung; öffentliche Darstellung zur Schande. it. Beschimpfung, Spott, Schändung, Entehrung. it. Hurerey, Unzucht, oder andere schändliche Aufführung; ärgerliches, liederliches Leben.
Prostráre, verb. act. niederwerfen, zu Boden schlagen. il troppo prostrarsi è gran villania, sich zu sehr wegzuwerfen, ist eine große Schande. it. vor einem niederfallen. prostrarsi avanti a Dio, vor Gott niederfallen.
Prostráto, part. zu Boden geworfen, niedergerissen, auf der Erde liegend. Dio fece le bestie prostrate, e inchinate alla terra, Gott hat die Thiere mit zur Erde gebeugtem Kopfe geschaffen. prostrato avanti a Rolando chiedea perdono, warf sich zu Rolands Füßen, und bat um Verzeihung.
Prostrazióne, subst. foem. Niederwerfung, Niederreißung, das zu Bodenwerfen; Kraftlosigkeit.
Prosúmere, s. presumere.
Prosumitóre, s. presumitore.
Prosuntuóso, s. presuntuoso, eingebildet, stolz.

Prosun-

Profunzióne, *subst. foem.* s. presunzione, Eigendünkel.
*Profútto, s. presciutto, Schinken.
Prótasi, *subst. f.* (bey den Schauspielern) Vortrag, Vorstellung der Sache, von der man reden oder handeln will.
Protéggere, *verb. act. perf.* protessi, *part.* protetto, beschützen, beschirmen; vertheidigen, beystehen.
Proteggitóre, s. protettore, Beschützer.
Protélo, *subst. m.* ein Seil mit eisernen Hacken, um eine Last zu schleppen. s. trapelo.
Proténdere, *verb. act. perf.* protesi, *part.* proteso, ausstrecken, dehnen, strecken, ausdehnen; besser prostendersi.
Proténdersi, *verb. rec.* sich dehnen.
Protervaménte, *adv.* muthwilliglich; widerspenstig; ohne Schaam.
Protérvia, protervità, *subst. f.* Muthwille, Unverschämtheit; Widerspenstigkeit; Vermessenheit; Trotz; Frechheit.
Protérvo, *adj.* muthwillig, frech, unverschämt, widerspenstig, vermessen.
Protéso, *part.* von protendere, lang ausgestreckt, ausgedehnt; besser prosteso.
Protésta, Protestagióne, *subst. foem.* feyerlicher Widerspruch, Protestation. s. protestazione.
Protestánte, *adj. & subst. com.* der protestirt; der etwas für gewiß versichert; ein Protestant; protestantisch, evangelisch.
Protestáre, *verb. act.* feyerlich widersprechen, wider etwas einwenden; für nichtig erklären; wider etwas einkommen; aufs kräftigste betheuren, bezeugen; einen Wechselbrief nicht annehmen, protestiren; versprechen, versichern, verheissen, zusagen. protestare a uno, einem nachdrücklich ankündigen, gerichtlich ansagen. *it.* bekennen, gestehen.
Protestazióne, *subst. foem.* ein öffentliches Widersprechen, Einwendung oder Widersetzung; förmliche Erklärung, daß etwas nichtig, falsch oder unkräftig sey. *it.* Anerbietung, als der Dienste oder Freundschaft; *it.* Versprechen, Versicherung; Betheuerung.
Protésto, *subst. masc.* bey den Kaufleuten, Protest, d. i. Verweigerung, einen Wechselbrief anzunehmen, auch das darüber verfertigte Instrument. *met.* Vorwand, Ausflucht, Deckmantel. *it.* s. protestazione.
Protettorále, *adj. com.* beschützend, als ein Beschützer.
Protettoráto, *subst. masc.* Würde, Amt eines Protektors; in Rom hat diese Würde ein Kardinal, der die Angelegenheiten einer Krone oder eines Ordens besorgt.
Protettóre, *subst. masc.* ein Beschützer, ein Schutzherr; Beschirmer. *it.* Gönner, Beförderer, Fürsprecher. Cardinale protettore, ein Kardinal, der die Angelegenheiten einer Krone oder eines Ordens besorgt.
Protettríce, *subst. foem.* Beschützerinn, Beschirmerinn, Gönnerinn.
Protezióne, *subst. foem.* Schutz, Schirm, Beystand, Beschirmung, Vertheidigung. porsi, mettersi sotto la protezione di alcuno, sich unter eines Schutz begeben.
Próteo, *subst. masc.* der Proteus bey den Poeten. *met.* eine unbeständige Person, die allerley Geschäffte über sich nimmt.
Próto, *subst. masc.* ein Obermeister bey Handwerkern; der erste in einer Kunst, Reihe, u. s. w. *it.* der Faktor in einer Druckerey.
Protocóllo, *subst. masc.* bey den Juristen, die aufgeschriebenen gerichtlichen Nachrichten, Protokoll; ein Buch oder Register, darein etwas eingetragen wird; *it.* ein Formularbuch für angehende Advokaten, Notarien u. s. w.
Protodidáscalo, *subst. m.* der erste Lehrer.
Protomártire, *subst. masc.* Erzmärtyrer; der erste Blutzeuge.
Protomédico, *subst. masc.* ein Leibarzt.
Protóne, *subst. masc.* *Dant.* der oberste Himmel, der Feuerhimmel.
Protonotariáto, *subst. masc.* Würde eines Protonotarii, Protonotariatsamt.
Protonotário, *subst. masc.* ein päbstlicher geheimer Schreiber; *it.* ein Oberschreiber, Protonotarius in Gerichten.
Protopláste, *subst. masc.* der erste Schöpfer.
Protoplásto, *s. masc.* die erste Schöpfung in seiner Art.
Protótipo, *subst. masc.* Vorbild, Muster, Modell, das Original. Omero è il prototipo della poesia eroica, Homer ist das Muster der Heldengedichte.
Protráere, Protrárre, *verb. act. perf.* protrassi, *part.* protratto, ziehen, als Linien 2c. hervorziehen; verlängern, verzögern, verschieben.
Protrazióne, *subst. foem.* der Verschub, das Aufschieben; Verzögerung, Verlängerung; das Ziehen, Zeichnen der Linien 2c.
Próva, pruóva, *subst. f.* die Probe, der Versuch; Erfahrung. *it.* Correcturbogen. *it.* ein Zeuge; ein Zeichen. venir alle prove, Beweis anführen. far prova d' una cosa, etwas probieren, etwas versuchen. fare le pruove, die Probejahre ausstehen. dare a pruova, auf die Probe geben. mettere alla pruova, auf die Probe stellen. alla pruova si scortica l' asino, es kömmt auf eine Probe an. a tutta pruova, vollkommen ächt. far le pruove, sich legitimiren, sonderlich seinen Adel beweisen. ir per pruova, als Zeuge vor Gericht erscheinen. *it.* far pruova, bekleiben, fortkommen. *it.* Effekt, Wirkung thun.

thun. *it.* a prova, um die Wette. in pruova, mit Vorsatz.
Provábile, *adj. com.* s. probabile.
Provabilità, *subst. foem.* s. probabilità.
Provabilménte, s. probabilmente.
Provagióne, s. prova. *it.* Beweis.
Provaménto, *s. masc.* Prüfung, Probierung; der Beweis. s. prova.
Prováno, *subst. masc.* halsstarrig, hartnäckig, caparbio und capone sind gebräuchlicher.
Provánte, *adj. com.* beweisend, darthuend; *it.* versuchend, probierend.
Provánza, s. prova.
Prováre, *verb. act.* versuchen, probieren, auf die Probe stellen, prüfen; erkennen, empfinden, erfahren. provarsi con uno, es mit einem aufnehmen, eins mit ihm wagen. *it.* beweisen, mit Gründen, Zeugen. *it.* in der Bedeutung, fortkommen, fortwachsen, Wurzel fassen, kömmt nur das *praes.* pruovo, pruovano, und der *infinit.* pruovare, vor.
Provatissimo, *adj. sup.* sehr versucht; bestens bewiesen; öfters probiert.
Provatívo, *adj.* erweisend, was einen Beweis abgeben kann.
Provatóre, *subst. masc.* einer der versucht, probiert, prüfet; beweiset, ein Beweisführer.
Provatrice, *subst. foem.* eine Beweisführerinn.
Provatúra, *subst. foem.* eine Art Kuhkäse.
Provazióne, *subst. foem.* s. prova, Versuch, Beweis ꝛc.
Provecciársi, *verb. rec.* sich Vortheil, Nutzen schaffen, zunehmen. s. approvecciarsi.
Provéccio, ⎫ *subst. masc.* Nutzen, Ge-
Proveccinio, ⎭ winn, Profit.
Provedénza, s. providenza.
Provedénte, s. provvedente.
Provedére, *verb. act. perf.* providdi, *part.* proveduto, Verfügung treffen, verschaffen, besorgen, versehen. s. provvedere, mit den Redensarten.
Provedérsi, *verb. rec.* sich verschaffen, sich versehen mit etwas. s. provvedersi, mit den Redensarten.
Provediménto, *subst. masc.* s. provvisione.
Proveditoráto, *subst. masc.* Oberaufseheramt bey den Venetianern; eine der vornehmsten Chargen in der Republik Venedig.
Proveditóre, *subst. masc.* eine obrigkeitliche Person bey den Venetianern, ein Oberaufseher.
Proveditoria, *subst. foem.* Oberaufseherwürde bey den Venetianern; eine der vornehmsten Chargen in der Republik Venedig.
Provegnénte, *adj. com.* herrührend, herstammend, entspringend.

Proveniménto, *subst. masc.* Ausgang, Fortgang, Erfolg.
Provenire, *verb. neutr. perf.* provenni, *fut.* proverrò, *ger.* provenendo, *part.* provenuto, hervorkommen, entstehen, entspringen, wachsen, aus etwas, als eine Frucht. queste frutta sono provenute da un sol albero, diese Früchte sind auf einem Baume gewachsen. vedrò che vantaggio mi proverrà da quest' affare, ich will doch sehen, was mir für Nutzen daraus erwachsen wird.
Provénto, *subst. masc.* Einkünfte; Ertrag. *it.* Kapitalzinß. s. entrata.
Provenúto, *part.* von provenire, hervorgekommen; gewachsen; entstanden, entsprungen.
Proverbiále, *adj.* als ein Sprüchwort, sprüchwörtlich.
Proverbialménte, *adv.* sprüchwortsweise, sprüchwörtlich, als ein Sprüchwort.
Proverbiáre, *verb. act.* jemanden mit niederträchtigen Reden auskeifen; einem Vorwürfe machen; Verweis geben.
Proverbiársi, *verb. rec.* sich zanken; keifen; einander grobe Worte anhängen.
Proverbiáto, *part.* ausgespottet; ausgekeift; vexirt.
Provérbio, *subst. masc.* ein Sprüchwort. proverbi di Salamone, Sprüchwörter Salomonis. *prov.* ogni proverbio è vero, ogni proverbio è provato, ein Sprüchwort, ein wahr Wort; *it.* Schimpf-Schmähwort.
Proverbiosaménte, *adv.* auf eine anzügliche, schmählige Art; trotzig.
Proverbióso, *adj.* anzüglich, höhnisch, grob, unhöflich, (von Personen und Sachen.)
Proverbista, *subst. masc.* einer der Sprüchwörter sammlet; der in Sprüchwörtern schreibt, oder in Reden sie häufig anbringt.
Provétto, *adj.* bejahrt, bey Jahren.
o Provevolménte, s. probabilmente.
Providaménte, *adv.* vorsichtiglich, mit Vorsicht.
Providénza, *subst. foem.* die Vorsehung, göttliche Führung, Regierung Gottes, Schickung Gottes; Gott selbst. *it.* Vorsichtigkeit, Vorsicht, Vorsorge, Behutsamkeit. un colpo della providenza, eine Schickung der Vorsehung.
*Providigióne, *subst. foem.* s. provvisione.
Próvido, *adj.* vorsichtig, sorgfältig, behutsam.
Provigióne, s. provisione.
Provínca, *subst. foem.* Singrün, ein Kraut.
Província, *subst. foem.* eine Landschaft, Provinz. provincie unite, die österreichischen Niederlande. provincia ecclesiastica, ein erzbischöffliches Gebiet.

Provin-

Provincialáto, *subst. masc.* die Würde eines Geistlichen, die er über den ganzen Orden einer Provinz führet; *it.* die Zeit, so lange eine solche Würde währet, Provinzialwürde.
Provinciále, *adj.* aus der Provinz; zur Landschaft gehörig. *subst. masc.* einer aus der Landschaft, Provinz, zum Unterschied der Bürger der Hauptstadt; *it.* Provinzial, ein Geistlicher, der über den ganzen Orden in einer Provinz gesetzt ist.
Provincétta, *subst. f. dim.* kleine Provinz, Landschaftchen.
Provisánte, *subst. com.* einer der Verse aus dem Stegreife macht.
Provisionále, *adj. com.* vorläufig, vorgängig, was unterdessen nach Beschaffenheit des gegenwärtigen Zustandes geschiehet, bis auf weitern Bescheid.
Provisionáre, *verb. act.* besolden, mit Pension versehen; mit Vorrathe versehen.
Provisióne, provvisione, *subst. foem.* Mittel; Vorrath; Verschaffung, Veranstaltung; das Zuerkennen eines gewissen Geldes oder anderer Sachen zu eines Nothdurft. dar provisione alle cose d' avvenire, wegen der Zukunft Verfügung treffen.
Provisóre, s. proveditore.
Provocaménto, *subst. masc.* Herausforderung. *it.* Reitzung. s. provocazione.
Provocánte, *adj. com.* ausfordernd. *it.* befördernd; zuwege bringend; anreitzend.
Provocáre, *verb. act.* ausfordern, zum Zweykampfe; reitzen; verleiten; befördern.
Provocativo, *adj.* was reitzen, verleiten kann.
Provocatóre, *s. masc.* Herausforderer, zum Zweykampf. *it.* der reitzet, verleitet.
Provocazióne, *subst. foem* eine Ausforderung zum Zweykampfe; Anreitzung, Verleitung.
Provvédere, *verb. neutr. perf.* provvidi, *part.* provveduto, vorher, voraus sehen, vor sich wegsehen. provvedere intorno, sich überall umsehen. provveder le stelle, die Sterne betrachten, stellatim gehen. *it.* versorgen. provvedere uno di cosa, einen womit versorgen, versehen. provvedere a uno, für einen sorgen. provvedere uno della sua fatica, einem seine Arbeit bezahlen. *it.* provvedersi, sich wohl vorsehen, vorsichtig gehen.
*Provvedigióne, *subst. foem.* s. provvedimento, provedigione, Vorhersehung; Vorsehung, Vorsicht. *it.* Versorgung.
Provvediménto, s. provisione.
Provveditoráto, *subst. masc.* provveditoría, *subst. foem.* das Amt eines Versorgers, Schaffners.
Provveditóre, proveditore, *subst. masc.* der für Lebensmittel und andere Nothwendigkeiten sorgt, Lieferante, Versorger.
Provveditoría, s. proveditorato.
Provveditrice, s. proveditrice, die anschafft, Versorgerinn.
Provvedutaménte, provedutaménte, *adv.* vorsichtiglich, mit Vorsicht.
Provvedúto, provedúto, *adj.* vorsichtig; *it.* versehen, begabt, versorgt.
Provvidaménte, *adv.* s providamente, vorsichtig.
Provvidénte, *adj.* der vorsieht, anschafft, besorgt.
Provvidénza, s. providenza, Vorsorge.
Próvvido, *adj.* s. provido, vorsichtig.
Provvigionáto, provvisionáto, *adj.* der Vorrath, Besoldung hat.
Provvigióne, s. provisione.
Provvisánte, s. provisante.
Provvisáre, s. provisare, *verb. act.* aus dem Stegreife Verse machen, absingen.
Provvisatóre, *subst. m.* der aus dem Stegreife Verse macht, ein Meistersänger.
Provisionalménte, *adv.* mittlerweile, für itzt.
Provvisionáre, *verb. act.* besolden, mit Pension versehen.
Provvisióne, provisióne, *subst. foem.* Vorrath, Versorgung mit den nöthigen Sachen. grandi provvisioni di moneta, große Summen Gelds. *it.* Besoldung, Leibgedinge, Appanage. *it.* Anweisung, etwas zu erheben; *it.* Geld, so der, so etwas von einem Kaufmanne in Commission hat, für seine Mühe bekömmt. per modo di provvisione, bis auf weitere Ordre.
Provvíso, *subst. m.* die Kunst, Verse aus dem Steigreife zu machen. *it.* dergleichen Verse.
Provvisóre, proveditóre, *subst. m.* einer der anschafft, besorgt.
Provvísto, *part.* versorgt, wohl versehen.
Prúa, s. prora, Vordertheil des Schiffs.
Prudénte, *adj. com.* verständig, klug.
Prudenteménte, *adv.* mit Verstand, vorsichtiglich, klüglich, verständig.
Prudénza, *subst. foem.* Klugheit, Verständigkeit; Vorsichtigkeit; Verstand, Weisheit. prudenza mondana, Weltklugheit.
Prudenziále, *adj.* zur Klugheit gehörig.
*Prúdere, *verb. neutr.* kützeln, jucken.
Prudóre, *subst. masc.* } das Jucken; *it.*
Prudúra, *subst. foem.* } unmäßige Begierde, etwas Böses zu thun.
Pruéggio, *subst. m.* die Richtung des Vordertheils vom Schiffe.
Prúgna, *subst. foem.* eine Pflaume.
Prugnélla, } *subst. foem.* geschälte und getrocknete Pflaume.
Prunélla, }
Prugnuóla, }

Prúgno, *subst. m.* ein Pflaumenbaum.
Prugnóla, *subst. foem.* eine Art wildes Pflaumen, Schlehe.
Prugnuólo, *s. masc.* Schwarzdorn.
Prugnuóle, *subst. m.* eine Art Schwämme, so für die besten gehalten werden.
Prúna, *s. f.* so viel als prugna.
Pruína, *subst. foem. poët.* s. brina, Reif.
Pruinóso, *adj.* bereift.
Prunája, *subst. foem.* / Prunájo, *subst. masc.* Ort voller Schlehdornsträuche.
Pruníme, *subst. m.* allerhand Schlehdorngesträuche, dornichtes Gesträuche.
Prunegglúolo, *subst. m.* kleiner Schlehdornstrauch.
Prunélla, *s. foem.* Weißwoll oder Schwarzwurz.
Prunéto, *subst. m.* eine Hecke von Schlehdorn.
Prúno, *subst. m.* Dornstrauch. *prov.* far del pruno un melarancio, aus einem Bauer einen Edelmann machen. discernere il pruno dal melarancio, das Gute vom Bösen unterscheiden. *prov.* piccolo pruno fa siepe, Tröpfchen machen auch Wasser.
Pruno albo, *subst. masc.* Weißdorn.
Prunóso, *adj.* voll von Dornsträuchen.
Pruóva, s. prova, Versuch, Beweis.
Prurígine, s. prurito, das Jucken.
Pruriginóso, *adj.* was ein Jucken oder Beissen der Haut oder des Fleisches verursacht.
Prurire, *verb. neutr. ind.* auf isco, jucken, kützeln.
Prurito, *subst. masc.* das Jucken, Kützeln oder Beissen in der Haut oder in dem Fleische. *it.* unmäßige Neigung, Begierde. prurito di dettare, Autorsucht.
Prúzza, *subst. foem.* das Brennen, Jucken in der Haut für Hitze, Hitzbläschen; Finne im Gesichte, Kupfer.
Psiche, *subst. foem.* die Göttinn Psiche.
Psicología, *subst. foem.* die Lehre von der Seele.
Psicomanzía, *subst. foem.* Kunst, die Geister oder die Seelen der Verstorbenen zu citiren und herbey zu rufen.
Psicométro, *subst. masc.* Instrument, die verschiedenen Grade der Feuchtigkeit der Luft zu messen.
Psíllo, s. psilio, Flohkraut.
Pubblicaménte, / Publicaménte, *adv.* öffentlich, vor allem Volke.
Pubblicaménto, / Publicaménto, *s. masc.* öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung.
Pubblicano, *subst. masc.* ein Zöllner, sonderlich in der heil. Schrift; sonst gabelliere.
Pubblicáre, / Publicáre, *verb. act.* öffentlich kund machen, verkündigen; anschlagen; ausrufen, allen zu wissen thun, ausbreiten, aussprengen, unter die Leute bringen, publiciren. *it.* in den Druck ausgehen lassen, herausgeben, als ein Buch. *it.* in die Kasse ziehen. pubblicare beni al fisco, Güter confisciren. pubblicare il perdono generale a suon di tromba, den Generalpardon unter Trompetenschall ausrufen; *it.* Abkündigung einer Eheverlöbniß von der Kanzel.
Pubblicatóre, / Publicatóre, *subst. masc.* einer der öffentlich kund macht, Ausrufer. *it.* Herausgeber eines Buchs.
Pubblicatrice, / Publicatrice, *s. foem.* die öffentlich kund macht; Herausgeberinn eines Buchs.
Pubblicazióne, / Publicazióne, *subst. foem.* öffentliche Verkündigung, Ausruf, Bekanntmachung. *it.* Abkündigung einer Eheverlöbniß von der Kanzel. *it.* Herausgebung eines Buchs. pubblicazione de' beni al fisco, Confiscation.
Pubblichíssimo, / Publichíssimo, *adj. sup.* landkündig, aller Welt bekannt.
Pubblicísta, / Publicísta, *subst. masc.* ein Publicist, der das *Jus publicum* lehrt.
Pubblicità, / Publicità, *subst. foem.* Oeffentlichkeit, Kundbarkeit, Eigenschaft einer offenbaren Sache.
Púbblico, / Público, *subst. masc.* das Publikum, gemeine Wesen, der gemeine Haufe, jedermann, das Volk, alle Leute.
Púbblico, público, *adj.* allgemein, öffentlich, offenbar, bekannt, kundbar: jedermann, alle Leute, das Volk, die Leute. il ben pubblico, das gemeine Beste. dare un libro in pubblico, ein Buch ausgehen lassen. in pubblico, vor allen Leuten. uomo pubblico, ein Mann, der in einem öffentlichen Amte steht. femmina pubblica, eine Jedermannshure. casa pubblica, ein öffentliches Hurenhaus. le pubbliche opportunità, die öffentlichen Angelegenheiten.
Púbero, *adj.* (meist *poët.* und in juristischen Schriften) mündig, mannbar; gewöhnlicher minorenne.
Púbe, *s. masc.* in der Anatomie, der Venusberg, obere Theil an der Schaam.
Pubertà, *subst. foem.* (meist *poët.* und in juristischen Schriften) mannbares Alter nach vierzehn Jahren; Mündigkeit, Minderjährigkeit; gewöhnlicher minorennità.
Pubescénte, *adj. com.* der mündig wird.
Publicaménte, publicaménto, s. pubblicamente, pubblicamento, mit allen abstammenden.
Puccélla, s. pulcella.
Pudénda, *subst. foem.* die Schaamseite, sowohl bey Manns- als Weibspersonen.
Pudicaménte, *adv.* züchtig, in Zucht und Ehrbarkeit.

Pudicízia, *s. foem.* Schaam, Schaamhaftigkeit, Zucht, Keuschheit.
Pudíco, *adj.* keusch, züchtig, schamhaftig.
Pudóre, *subst. masc.* Schamhaftigkeit, Schaam. *it.* Zucht, Ehrbarkeit.
Puerile, *adj. com.* kindisch, läppisch.
Puerilità, *subst. foem.* kindisches Wesen, Kinderey, läppische Handlung.
Puerilménte, *adv.* kindischerweise, abgeschmackt, läppisch.
Puerízia, *subst. f.* Kindheit; eine läppische, kindische That.
Puérpera, *subst. f.* meist *poët.* eine Wöchnerinn, Kindbetterinn; gewöhnlicher ist donna da parto.
Puerpério, *subst. masc.* meist *poët.* Kindbette, Geburtszeit, Niederkunft, das Kreissen; *it.* die Nachgeburt.
Pugilláto, Pugiláto, *subst. masc.* Faustkampf, Kunst mit der Faust zu kämpfen, wie dergleichen unter den alten Römern üblich waren.
Púgile, *subst. masc.* ein Faustkämpfer, einer der im Faustkämpfen sich übte.
Pugíllo, *subst. masc.* so viel als man mit den Fingerkuppen fassen kann.
Púgna, *subst. f.* meist *poët.* Streit, Kampf, Gefechte.
Pugnáce, *adj.* streitbar, kriegerisch.
Pugnaceménte, *adv.* feindlich, mit bewaffneter Hand. *it.* hitzig, zanksüchtig.
Pugnaláta, *subst. f.* ein Stich oder Stoß mit einem Dolche, Dolchstich.
Pugnále, *subst. masc.* ein Dolch.
Pugnalétto, *s. masc. dim.* ein kleiner Dolch, ein Stillet.
Pugnánte, *adj. com.* streitend, kämpfend.
Pugnáre, *verb. act.* meist *poët.* streiten, kämpfen, fechten, schlagen. *met.* sich beeifern, bestreben.
Pugnatóre, *subst. masc.* ein Streiter, Kämpfer.
Pugnatríce, *s. foem.* Streiterinn. *met.* eine die sich beeifert.
Pugnazióne, *subst. foem.* Streit, Kampf, Gefechte.
*Pugnázzo, *subst. masc.* ein kleiner Streit, Kampf; ein Scharmützel.
Pugnellétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Handvoll.
Pugnéllo, *subst. masc.* eine kleine Faustvoll.
Pugnénte, Pungénte, *adj. com.* stechend, was sticht. *met.* pungenti sollecitudini, nagende Sorgen. parole dure, e pungenti, harte und beissende, empfindliche Reden. un pensier pugnente, ein schmerzender, nagender Gedanke.
Pugnenteménte, *adv.* beissend, sticheleriscb.
Púgnere, Púngere, *verb. act. perf.* punsi, *part.* punto, stechen. pugnere il cavallo, das Pferd anstechen, anspornen. *met.* anstechen, Stichelreden geben. pugnere l' avarizia d' uno, eines Geitz anstechen. queste parole punsero amaramente l' animo del Rè, diese Worte giengen dem Könige durch die Seele. *it.* rühren, bewegen, antreiben. punto di compassione, vom Mitleide gerührt. pugner con un poco di vergogna, eine kleine Schaamröthe ausjagen. *it.* plagen, ängstigen, schmerzen. *it.* pugnere alla lingua, an die Zunge ansprechen, auf die Zunge auffallen. *it.* pugnersi, sich anstrengen, eifrig werden.
Pugneréccio, *adj.* spitzig, womit man stechen kann.
Pugnétto, *s. masc.* Stachel zum Antreiben; besser pungolo, das Reitzen, Antreiben.
Pugnétto, *subst. masc. dim.* von pugno, eine kleine Handvoll.
Pugniménto, pungiménto, *subst. masc.* der Stich; *met.* Rührung, Reue, Nagen des Gewissens.
Pugnitíccio, *subst. masc.* Stachel zum Antreiben; Reitzung.
Pugnitójo, *subst. masc.* Stachel zum Antreiben.
Pugnitópo, *subst. masc.* wilde Myrten, stechender Buchsbaum, ein Kraut.
Púgno, *subst. masc. plur.* i pugni, le pugna, *le pugnora, die Faust; *it.* die Hand; *it.* eine Faustvoll; im *plur.* Schläge, Stöße. avere una cosa in pugno, gewonnene Sache haben. dar delle pugna, mit Fäusten schlagen. un buon pugno, eine gute Handvoll. fare alle pugna con uno, sich auf die Faust mit einem schlagen. *prov.* è come dare un pugno in cielo, es ist eine unmögliche Sache. tener in pugno checchessia, etwas schon gewiß haben; dessen gewiß seyn. dare dove un calcio, e dove un pugno, bald diese, bald jene Arbeit verrichten. ferrare le pugna, sterben.
Pugnuólo, *subst. masc. dim.* kleine Faustvoll.
Puh! *interj.* Pfuy!
Puína, *subst. foem.* ein junger Ziegenkäse.
Púla, *s. foem.* Spreu, Siede vom Getreide; *it.* was vom gebrechten Flachs und Hanf abfällt, die Grannen, Spelzen.
Púlce, *s. foem.* ein Floh. ponere oder mettere una pulce nell' orecchio, jemanden einen Floh ins Ohr setzen. † scuotere le pulci ad uno, einen derb abprügeln; einem eine Sorge machen. chi dorme con cani, si leva con pulci, womit man umgeht, damit beschmiert man sich.
Pulcélla, pulzélla, *s. foem.* s. verginella, Jungfer. la pulcella d' Orleans, das Mädchen von Orleans, die Heldinn von Frankreich.

*Pulcellággio, s. verginità, die Jungferschaft.
Pulcellóna, *subst. foem. augm.* eine Jungfer, die etwas bey Jahren ist.
Pulcellóni, *adv.* star pulcelloni, bis ins Alter unverheyrathet seyn, zur alten Jungfer werden.
Pulcesécca, *subst. foem.* ein Knipp, ein Zwick.
*Pulcína, *subst. f. dim.* junge Henne.
Pulcinélla, *subst. m.* ein Pickelhering; in den italiänischen Schauspielen, der Polichinell, so gemeiniglich hinten und vorne bucklicht ist.
Pulcinétto, *subst. masc. dim.* ein junges Hünchen.
Pulcíno, *subst. masc.* ein junges Hünchen, ein Küchlein, eigentlich von Hühnern; gleichnißweise, ein junger Vogel im Neste; im *foem.* sagt man statt pulcina, pollastra. *prov.* avere i pulcini di gennajo, im hohen Alter kleine Kinder haben. esser più impacciato, che un pulcin nella stoppa, sehr verlegen seyn, sich nicht aus dem Hause finden können.
*Púlcro, *adj. poët.* s. bello.
Puledráccio, *subst. m.* ein garstiges Fohlchen.
Puledríno, *subst. masc. dim.* ein junges Füllchen.
Pulédro, polédro, *s. masc.* Fohlen, von Pferden, Eseln und Mauleseln, das man anfängt zur Arbeit zu brauchen. *prov.* chi addottrina puledra in dentatúra, tener la vuole mentre ch' ella dura, was zu unserm eigenen Gebrauche soll, das machen wir gerne gut.
Puledróccio, } *subst. masc. augm.* ein großes
Puledrótto, } Fohlen.
Puledrúccio, *subst. masc. dim.* kleines Fohlchen.
Puléggia, *subst. f.* ein Kloben, um Lasten in die Höhe zu heben.
Puléggio, *subst. masc.* ein Kraut. *it.* eine Seereise. *prov.* pigliar il puleggio, ausziehen, sich davon machen. dar puleggio, den Abschied geben, wegjagen.
Pulgáto, *subst. masc.* eine Art Maaß.
Púlica, púliga, *subst. f.* ein Luftbläschen, als in einem Glase, oder andern dergleichen Arbeiten.
Pulicária, *subst. f.* Flohkraut.
Púlice, *subst. foem.* s. pulce, mit den Redensarten.
Púliga, s. pulica.
Puliménto, *subst. masc.* der Glanz vom Glätten, die Glätte, Polirung. *it.* *pulimento statt punimento, bey den Alten, Bestrafung.
Pulíre, } *verb. act. ind.* auf isco, glatt
Políre, } machen, poliren; ausputzen; zierlich machen; säubern, reinigen. pulire il suo dire, seine Reden schmücken. *it.* glatte Worte geben. *it.* *pulire, statt punire, strafen, findet man bey den Alten.
Pulitaménte, *adv.* ausgeputzt, rein, sauber, nett, artig, zierlich, herrlich.
Pulitézza, *subst. foem.* Reinlichkeit, Sauberkeit, Schönheit, Höflichkeit, Zierlichkeit, Artigkeit, Manierlichkeit. la ringrazio delle pulitezze fattemi, ich danke Ihnen für die mir erzeigten Höflichkeiten.
Pulíto, *adj.* nett, schön, sauber; artig; polirt; ausgeputzt.
Pulíto, *adv.* s. pulitamente.
Pulitóre, *subst. masc.* einer der polirt, glatt macht ꝛc. Polirer.
Pulitúra, *subst. foem.* s. pulimento, das Poliren.
Pulizía, *subst. foem.* s. pulitezza, Reinlichkeit, Sauberkeit.
*Pulizióne, s. punizione, Strafe.
Pullulaménto, *subst. masc.* das Hervorsprossen, Hervorkeimen.
Pullulàre, } *verb. act.* sich vermehren, als
Pullolàre, } Gewächse; hervorsprossen, hervorkeimen aus dem Saamen oder der Wurzel. *met.* entstehen. gl' incendj della libidine pullulano nella gioventù, es entstehen in der Jugend geile Lüste. dallo sterco de' buoi pullulano vermi, aus dem Kuhfladen wachsen Würmer hervor. *it.* hervorquellen, vom Wasser.
Pullulatívo, *adj.* was die Kraft hat hervorzukeimen, hervorzusprossen, hervorzuquellen.
Pullulazióne, *subst. foem.* das Hervorsprossen, Hervorkeimen, Hervorquellen.
Pulmonário, *adj.* zur Lunge gehörig.
Pulmóne, s. polmone, Lunge.
Púlpito, *subst. masc.* ein Pult; eine Kanzel.
Pulsàre, *verb. act. poët.* schlagen, (vom Pulse.)
Pulsátile, *adj.* was zum Klopfen, Pochen gehört, pulsirend. vene pulsatili, Pulsadern, der Puls.
Pulsatório, *adj.* dolori pulsatori, Schmerzen, welche die Wallung des Bluts verursachen.
Pulsazióne, *subst. foem.* das Schlagen des Pulses. *met.* pulsazione d' invidia, das Toben des Neides.
Pulsilógio, *subst. masc.* ein Instrument zur Abmessung der Geschwindigkeit des Pulses.
Pulsíno, s. bulsino.
Púlso, pólso, *s. masc.* der Puls.
Pulzélla, s. verginella, Jungfrau.
Pulzellétta, *subst. f.* Jungferchen.
Pulzóne, *subst. m.* Grabstichel, um Buchstaben auf Blatten zu stechen.
*Púnga, s. pugna.

Pungéllo,

Pungéllo, *subst. m.* s. pungolo, Sporn, Reitzung.

Pungénte, Pugnénte, *adj. com.* stechend, spitzig, das da sticht. freddo pungente, eine brennende Kälte. rettorica pungente, beissende, eindringende Redekunst.

Pungentemênte, Pugnentemênte, *adv.* auf eine eindringende, beissende Art.

Pungentissimo, *adj. sup.* sehr stechend, sehr spitzig.

Púngere, Púgnere, *verb. act.* stechen. *it.* jucken, beissen, als die Haut. *it.* beleidigen, wehe thun. chi punge il villan, s' unge, e chi l' unge, si punge, groben Leuten muß man wieder grob begegnen. *it.* s. pugnere.

Pungeréccio, s. pungitivo.

Pungettáre, s. pungolare.

Pungétto, *subst. masc.* Sporn, Reitzung. s. pungolo.

Pungigliáto, *subst. m.* ein Stachel, Sporn.

Pungiglióne, *subst. masc.* ein langer Stab mit einem Stachel versehen, womit die Ochsen angetrieben werden. *it.* Stachel der Bienen, Wespen, Scorpionen. *met.* Anreitzung, Antrieb.

Pungiménto, *subst. masc.* das Stechen, der Stich. pungimento del peccato, wahre Reue über die Sünde.

Pungitívo, Pugnitívo, s. pungente, stechend; beleidigend, beißend. parole pungitive, anzügliche Worte. umor pungitivo, scharfe Säfte.

Pungitójo, Pugnitójo, *subst. masc.* ein Pfriem, Stachel; *it.* alles was stachlicht ist; meistens der Stachel der Bienen u. d. gl.

Pungitóre, *s. masc.* ein Stichler, der beissende Reden führt.

Pungivénto, *adj.* ein Beywort, so *Salvin.* dem Centaurus beylegt, welcher, statt die Juno zu umarmen, den Wind umfaßte.

Pungoláre, *verb. act.* mit einem Stachel stechen; anspornen.

Púngolo, *subst. masc.* der Stachel von der Biene; Stachel, die Ochsen anzutreiben. *met.* esser punto dal pungolo della maraviglia, von Verwunderung eingenommen werden. *Tacit. Davanz. ann.* 2. 31. gli erano pungoli allo affrettare la vittoria, sie reitzten ihn, den Sieg zu beschleunigen. *it.* jedes spitzige oder stachlichte Instrument.

Puníbile, *adj. com.* strafbar, strafenswerth.

Púnico, *adj.* pomo punico, Granatapfel.

Punigióne, *subst. foem.* s. punimento, punizione, Strafe.

Puniménto, s. punizione.

Puníre, *verb. act. ind.* auf isco, bestrafen. punir di morte, am Leben strafen. eccolo punito, da ist er bezahlt.

Punitívo, *adj.* strafbar; was die Macht zu strafen hat. legge punitiva, ein Strafgesetz. giustizia punitiva, Strafgericht.

Punitóre, *subst. masc.* ein Strafer, der straft, Bestrafer; Rächer.

Punitrice, *subst. foem.* von punitore, Bestraferinn; Rächerinn.

Punizióne, *subst. foem.* Bestrafung, Strafe.

Púnta, *subst. foem.* eine Spitze; das vorderste, äußerste oder höchste Theil an etwas; der Gipfel oder die Spitze eines Berges; die Spitze eines Landes, so sich ins Meer erstreckt; *it.* ein Radir- oder Stecheisen, eine Ahle, oder anderer eiserner Griffel; Pfrieme, Stachel. la punta del naso, die Nasenkuppe. punta di terra, ein schmaler Strich Landes, so ins Meer gehet. punta di mare, eine kleine enge Bucht. *it.* Druckerpresse. *it.* der Einlauf oder Zusammenlauf eines Stroms in den andern. *it.* die Spitze, Unterstelle; der Unterwinkel eines Wappenschildes; der Schildsfuß, auch sonst eine Spitze oder Landstelle im Wappen selber. arme di punta, spitziges Gewehr. fatto in punta, zugespitzt. punta falsa, eine Finte im Fechten. *it.* eine Kriegslist. *met.* punta, ein scharfsinniges Wort oder sinnreicher Einfall. l' ho sulla punta della lingua, es läuft mir vor dem Maule herum. il vino piglia la punta, der Wein wird sauer. il mal di punta, das Seitenstechen. *met.* reprimer in se la punta del desio, seine heftige Begierde unterdrücken. *it.* Haufe, Heerde. punta di soldati, ein Trupp Soldaten. *it.* *ein Kampf, Anfall, Angriff. sostenere la punta del nemico, den feindlichen Angriff aushalten. star punta a punta, wie Hund und Katze zusammen leben. punta di capelli, die Schneppe der Haare an der Stirne. andar in punta de' piedi, auf den Zähen gehen. la punta dell' erbe, die Sprossen oder Keimen des Grases, der Erdgewächse. la punta dell' ala dritta, die Spitze des rechten Flügels. la punta d' un bastione, die Eck, oder der scharfe Winkel eines Bollwerks. à punta di diamante, eckigt.

Puntáglia, *subst. foem.* ein feindlicher Angriff. tener la puntaglia, den Anfall aushalten. *met.* durchaus nicht nachgeben, hartnäckig auf seinem Sinne bleiben.

*Puntagúto, *adj.* sehr spitzig, scharf, zugespitzt.

Puntále, *s. masc.* das Beschläge der Spitze gewisser Dinge, als Ortband an einem Degen, Säbel, Pallasch, Messerscheide. *it.* Stift am Schnursenkel. *it.* Schnürnadel, oder Dorn in Schnallen.

Puntalétto, *subst. m. dim.* von puntale, kleines Stiftchen.

Puntalménte, *adv.* Punkt für Punkt; ausführlich,

fährlich, Haarklein. *it.* aufs Haar, auf den Punkt. ferir puntalmente, stechen, stoßen.

Puntáre, *verb. act.* mit Punkten abzeichnen, wie etwas soll bearbeitet werden; richten, als ein Stück, gegen etwas zu schießen; interpunktiren, als eine Schrift. *it.* die Spitze wo hineinstoßen; mit weiten Stichen nähen. *met.* antreiben, anreitzen.

Puntársi, *verb. rec.* mit dem *gen.* empfindlich über etwas seyn; *it.* sich äußerst bemühen. se ci si puntasse il mondo, und wenn der Henker da stünde.

Puntarello, *s.* puntolino, Pünktchen.

Puntáta, *subst. foem.* Stich, so tief man mit dem Grabscheid in die Erde sticht, einen Spaten tief. *it.* ein Maaß von ungefehr drey Ellen. *it.* das Punktiren mit lauter Punkten oder Tüpfeln.

Puntataménte, *adv.* *s.* puntalmente.

Puntáto, *part.* & *adj.* durch die Punkte abgetheilt; mit Punkten bezeichnet; mit breiten Stichen angenäht. parlar puntato, deutlich, vernehmlich reden. *iron.* parole puntate, gedehnte, affektirt ausgesprochene Worte.

Puntatúra, *subst. foem.* Punktirung, das Interpunktiren.

Puntázza, *subst. foem.* eiserne Spitze an hölzernen Pfählen.

Puntázzo, *subst. masc.* die Spitze eines Landes, das sich ins Meer erstreckt. l' isola di Corsica per molti puntazzi è piena di canti, die Insel Corsica ist wegen vieler Meerspitzen ganz eckigt.

Punteggiaménto, *subst. masc.* Interpunktion.

Punteggiáre, *verb. act.* Punkte in etwas stechen, als mit Nadeln; mit Punkten bezeichnen, punktiren; die Unterscheidungszeichen im Schreiben machen.

Punteggiáto, *part.* & *adj.* mit Punkten bezeichnet, punktirt, getüpfelt.

Punteggiatúra, *subst. f.* das Punktiren in der Miniaturarbeit; das Mahlen und Schattiren mit lauter Punkten und Tüppeln.

Puntelláre, *verb. act.* stützen, unterstützen, steifen. puntellare il capello, den Hut aufstülpen. *met. Petrarc. son.* 216, si 'l cuor trema, e speranza mi puntella, so zittert mir das Herz, und die Hoffnung unterstützt mich. *prov.* puntellar l' uscio colla granata, das Seine schlecht verwahren.

Puntellíno, *subst. m. dim.* eine kleine Stütze.

Puntéllo, *subst. m. dim.* kleines Pünktchen; eine Stütze. *met.* eine Unterstützung; Hülfe. *prov.* più debole il puntello, che la trave, der Patron vermag weniger, als der Cliente. *it.* (vom Schiffbau) ein Stück Holz, das Schiff damit zu stützen.

Punténte, *adj. com.* spitzig, stachlicht.

Punterélla, *subst. f. dim.* kleine Spitze.

Punteruólo, *subst. m.* ein spitziges dünnes Eisen zum Durchstechen; Kornwurm. *prov.* far d' una lancia un punteruolo, aus vielen wenig machen.

Puntíglio, *subst. masc.* Spitzfindigkeit; eine nichtige, ungegründete Ursache oder Einwurf; die Rangsucht. star sul puntiglio, in allen Kleinigkeiten auf seinen Rang sehen, überall vorgezogen seyn wollen. *it.* das, was man thut oder sagt, eines andern Empfindlichkeit zu erregen; Anlaß zum Unwillen, im Spiele.

Puntiglióso, *adj.* rangsüchtig; zänkisch; spitzfindig; der von Nichts viel Wesens macht, pointillös.

Puntíno, *subst. masc. dim.* von punto, ein Pünktchen.

Puntíno, *adv.* a un puntino, di puntino, genau, pünktlich. puntino a puntino, auf das genaueste.

Púnto, *subst. masc.* ein Punkt, ein Tüpfel, untheilbares, sehr kleines Ding oder Räumchen. punto del centro, der Mittelpunkt des Cirkels. punto di luna, delle stelle, die Aspekten des Monds, Constellation der Sterne. punto di vista, der Gesichtspunkt, Sehepunkt, Augenmerk; *it.* Absicht, Zweck, den man sich vorsetzt. *met.* non aver punto di sentimento, kein Fünkchen Verstand haben; punto di conoscimento, nicht die geringste Erkenntniß. dar oder coglier nel punto, es auf ein Haar treffen; *it.* ein Theil oder Abtheilung eines Periods, einer Rede; ein Stück, Artikel, das Hauptwerk, wovon man handelt; ein Auge auf dem Würfel oder in der Karte, der Rummel im Piquetspiel; ein Stich mit einer Nadel, wie Nätherinnen und Stickerinnen zu thun pflegen. trapassare un punto, einen Stich überhüpfen. qui sta il punto, darauf kömmt es an, das ist der Hacken oder Knoten, hier liegt der Hund begraben. far punto, aufhören, innehalten; (bey den Kaufleuten) die Handelsbücher schließen, und mit den Gläubigern accordiren; *it.* ein Zeitpunkt, Augenblick. in questo punto, den Augenblick. insino a questo punto, bis auf diese Stunde. di punto in punto, von einem Augenblick zum andern; *it.* Punkt, Artikel einer Unterhandlung; Theil einer Wissenschaft; Stelle einer Schrift. punti del trattato di pace, die Artikel des Friedenstraktats. punti dell' ambasciata, die der Gesandschaft aufgetragenen Punkte. punto della scrittura, eine Schriftstelle. punto per punto, Stück für Stück; *it.* der Zustand. a che punto

punto sono le cose? wie stehts um die Sache? essere in buon punto, wohl auf seyn. essere a mal punto, übel dran seyn. pigliare un buon punto, einen guten Fortgang gewinnen. *prov.* accusare il punto giusto, die reine Wahrheit sagen. *prov.* per un punto Martin perdè la cappa, um ein Auge war die Kuh blind; eine Kleinigkeit kann oft das ganze Spiel verderben; *it.* besondere Bedeutungen. venire al punto, auf die Hauptsache kommen, zum Zwecke kommen. stare a punto, bereit seyn, auf dem Sprunge stehen. stare al punto, seinen Rang etwas in Acht nehmen. mettersi al punto, sich fertig, gefaßt machen. *met.* tener al punto, hitzig, böse machen. chi scampa d'un punto, scampa di mille, wer einmal gut davon kömmt, der kanns mehrmal versuchen. punto d'onore, Ehre, Ehrbegierde, Ehrensache, Ehrenstreit, Erhaltung der einmal erlangten Ehre oder Vorzugs. non aver punto di tempo, nicht einen Augenblick Zeit haben. *prov.* le donne hanno un punto più del diavolo, Weiberlist über alle List. mal punto, Unglück, unglückliche Stunde. a punto oder appunto, eben recht, darum eben, getroffen. venire a punto, zu rechter Zeit kommen. non dubito punto, ich zweifle keinesweges. non mi vuol punto bene, er ist mir gar nicht gewogen. senza punto arrossire, ohne sich im geringsten zu schämen. di punto in bianco, plötzlich, sogleich aus dem Stegreife. a un punto preso, *adv.* mit abgesehener Gelegenheit.

Púnto, *adv.* meistens mit einer Verneinung. non punto, ganz und gar nicht. punto niente, ganz und gar nichts. non lo credo punto, ich glaube es gänzlich nicht. senza punto pensare, ohne sich lange zu besinnen. di tutto punto, ganz, völlig, vollkommen. non punto punto, im geringsten nicht. punto punto, che questo sia magagnato, wenn es nur ein klein wenig beschmutzt ist.

Púnto, *part.* gestochen, gestichelt, durch Stichelreden; von pungere.

Puntóne, *subst. masc.* starke Stütze, Spitze; Ortband; *it.* kegelförmig, vorn spitzig, hinten breit; Schlachtordnung, gewisse Art Befestigung; ein großer Spieß, ein großer Punkt. battersi puntone, sich auf den Stoß schlagen; *it.* Dachstuhl, worauf die Dachsparren ruhen.

Puntóne, *adv.* mit der Spitze.

Puntuále, *adj.* pünktlich, ordentlich, richtig, genau, achtsam, sorgfältig, was zu rechter Zeit geschieht.

Puntualíssimo, *adj. sup.* sehr genau, accurat, überaus pünktlich, ordentlich, richtig.

Puntualità, *subst. foem.* genaue Beobachtung, sorgfältiger Fleiß, Pünktlichkeit, Sorgfältigkeit, Ordnung, Richtigkeit.

Puntualménte, *adv.* genau, pünktlich, sorgfältiger Weise, wo nichts versehen wird; richtig, zu rechter Zeit.

Puntuóso, *adj.* zänkisch, grüblicht.

Puntúra, *subst. foem.* ein Stiche von Bienen, von einer Nadel; Stechen im Leibe; eine Wunde von einem Stiche; *met.* Kränkung, Beleidigung; *it.* Sticheley mit Worten.

Punturétta, *subst. foem. dim.* kleiner Stich.

Puntúto, *adj.* spitzig, stachlicht.

Punzecchiáre, *verb. act.* leise stechen, sachte stossen; *it.* tüpfen; *met.* anreizen.

Punzecchiatúra, *subst. foem.* ein Stich, ein Stechen das man nicht allzusehr fühlet; die bunten Flecken, Tüpfchen auf der Haut eines Thieres, oder auf dem Gefieder eines Raubvogels.

Punzellaménto, *subst. masc.* das leise Stechen, sachte Stossen; *met.* Anreizung, Antrieb.

Punzelláre, s. punzecchiare.

Punzióne, *subst. foem.* Stich, das Stechen.

Punzoncíno, *subst. masc. dim.* kleiner Grabstichel der Gold- und Silberarbeiter.

Punzóne, *subst. masc.* ein derber Schlag mit der Faust; ein Münzstämpfel; *it.* ein Grab- oder Stecheisen.

Punzonétto, *subst. masc. dim.* von punzone, kleiner Fausschlag; *it.* Grab- oder Stecheisen.

Pupílla, *subst. foem.* der Augapfel; das Auge selbst.

Pupílla, *subst. foem.* eine Waise, ein Mündel; s. pupillo.

Pupilláre, *adj.* unmündig, was unmündigen Kindern gehört.

Pupillétta, *subst. foem. dim.* kleiner Augapfel.

Pupíllo, *subst. masc.* ein unmündiges Kind, ein Kind das unter dem Vormunde ist, Mündel, Waise. esser messo ne' pupilli, wegen übler Wirthschaft einen Vormund bekommen.

Pupillúzza, *subst. foem. dim.* kleiner Augapfel.

Pur, verkürzt von pure, s.

Puraménte, *adv.* nur, allein, ganz allein, ganz und gar; keusch, rein, lauter; unverfälscht, aufrichtig.

Purchè, *conj.* wenn nur, daß nur, damit nur. purche venga, wenn er nur kömmt.

Purbeáto, *adv.* immerhin, mags doch seyn.

Púre, *adv.* nur, doch, dennoch, gleichwol; ja, auch, selbst, ebenfalls; *it.* jedennoch, nichts destoweniger, demohngeachtet; *it.* nur allein, endlich. se egli pur si risolve, und wenn er sich auch entschließt. or pur venne quel dì, es kam endlich

endlich doch der Tag. parlar pur d'oneste cose, von lauter ehrbaren Sachen reden. fatelo pur per me, thut es nur für mich. Pure ist oft blos ein Ausfüllungswort und dient zum Nachdruck, wie das deutsche nun. la cosa andò pur così, die Sache lief nun so; *it.* se pure, wenn auch gleich, gesetzt daß. non pure, nicht nur. nè pure oder neppure, auch nicht einmal. l'ho veduto pur'ieri, ich habe ihn erst gestern gesehen. o pure od. oppure, oder auch. pur pure, immerhin, dasmal mag es seyn.

Purchè, s. purche.

Purèllo, Purètto, *adj. dim.* von pure, rein, lauter ꝛc. Es wird auch purelli *subst.* gebraucht, wie das lateinische *puelli dio. Cell. lett. 10. 7.* purelli avete voi alcuna cosa da manicare? ihr guten Kinder, habt ihr was zu essen?

Purézza, *subst. foem.* Reinigkeit; s. purità.

Púrga, Purgagióne, *subst. f. plur.* purghe, Reinigung, Säuberung, Kur; *it.* Purganz. purgazion de' peccati, Reinigung von Sünden. purghe oder purgagioni mestruali, monatliche Reinigung.

Purgacápo, *subst. masc.* Nießtabak.

Purgagióne, s. purga.

Purgaménto, *subst. masc.* Reinigung, Säuberung. *met.* purgamento de' peccati, Reinigung von Sünden.

Purgánte, purgatívo, *adj.* reinigend, abführend, als eine Arzeney die purgirt.

Purgáre, *verb. act.* reinigen, purgiren, säubern, fegen, ausfegen; *met.* purgare la contaminazione, sich von der Befleckung reinigen. purgar gli indizj, seine Unschuld durch den Reinigungseid oder durch die Tortur erhärten. purgare ogni pensier che affligge alle kummervolle Gedanken aus dem Sinne schlagen; *it.* Purganz eingeben. *it.* purgare il debito, an der Schuld erlassen.

Purgársi, *verb. rec.* sich entschuldigen, rechtfertigen; *it.* eine Purganz, abführende, reinigende Mittel nehmen.

Purgataménte, *adv.* reinlich, säuberlich.

Purgatíssimo, *adj. sup.* sehr rein, sehr ächt.

Purgatívissimo, *adj. sup.* sehr reinigend.

Purgáto, *adj.* gereinigt, gesäubert, rein. coscienza purgata, ein reines Gewissen. giudizio purgato, ein feiner Verstand. scriver purgato, ächt, rein schreiben. orecchie purgate, offene, aufmerksame Ohren; feines, delikates Gehör.

Purgatóre, *subst. masc.* einer der reiniget, säubert; Walker.

Purgatríce, *subst. foem.* von purgatore.

Purgatório, *Purgatóro, *subst. masc.* das Fegefeuer; gleichnißweise, Quaal, Schmerz. *adj.* reinigend. scrittura purgatoria, eine Schutzschrift. giuramento purgatorio, Reinigungseid; *it.* die monatliche Reinigung des weiblichen Geschlechts; *it.* Darthuung seiner Unschuld durch Beweis oder Folter.

Purgatúra, *subst. foem.* der Unflath, Unrath, das Unreine, das vom Reinigen abgeht. purgatura del naso, der Auswurf aus der Nase.

Purghétta, *subst. foem. dim.* kleine Reinigung, kleine Purganz.

Purgazióne, *subst. foem.* die Reinigung, das Reinigen, die Purganz, Purgirtrank, in der Arzney, Abführung der Unreinigkeiten; *it.* die monatliche Reinigung des weiblichen Geschlechts; *it.* Darthuung seiner Unschuld durch Beweis oder die Folter.

Purghévole, s. purgante.

Púrghe, *plur. foem.* der Weiber monatliche Veränderung.

Púrgo, *subst. masc.* ein Ort, wo die Tücher gewalkt werden, Walkerey, Walkmühle.

Purificánte, *adj. com.* reinigend, säubernd.

Purificáre, *verb. act.* reinigen, säubern; *it.* (im geistlichen Verstande) von Sünden reinigen.

Purificársi, *verb. rec.* sich reinigen.

Purificatójo, purificatóro, *subst. masc.* ein klein Tüchelchen, womit man den Kelch auswischt.

Purificazióne, *subst. foem.* das Fest der Reinigung Mariä; *it.* Reinigung überhaupt; Reinigung, Säuberung der Metalle ꝛc. *it.* Reinigung bey den Juden; *it.* das Ausschwenken des Kelchs mit Wein nach Empfang des Blutes Christi bey der Messe.

Purità, *subst. foem.* Reinigkeit, Lauterkeit, Sauberkeit. (in der Moral) Reinigkeit der Lehre, des Herzens ꝛc. *it.* Unschuld, Keuschheit, reines Leben; *it.* Reinigkeit im Ausdrucke. purità di conscienza, Gewissensreinigkeit. purità dell'aria, Reinigkeit der Luft. purità di ragione, di mente, reine, gesunde Vernunft. purità verginale, jungfräuliche Keuschheit.

Puritáno, *subst. masc.* Puritaner in England, die strengsten Kalvinisten, sonst auch Presbyterianer genannt.

Púro, *adj.* rein, unbefleckt, keusch, lauter, unvermischt, unverfälscht. oro puro, feines Gold. stile puro, eine reine Schreibart. *met.* cuor puro, unschuldiges Gemüth. con puro animo, mit reinem unbeflecktem Herzen. pura intenzione, gute, aufrichtige Absicht. pura, e pretta verità, lautere und reine Wahrheit. non è che pura affettazione, es ist nichts als eine bloße Verstellung. tutto il prato non è che pura acqua, die ganze Wiese steht voll Wasser. donazione pura, eine unbedingte Schenkung. lo

stato

stato di pura natura, der Stand der Unschuld, der natürliche Zustand der Menschen. a pura forza, blos mit Gewalt.
Purpúreo, *adj.* purpurfarbig. purpurei tiranni, mit Purpur bekleidete Tyrannen.
Purulénto, *adj.* eiterig, voll Eiter, faulend.
Pusignáre, *verb. act.* nach eingenommener Mahlzeit gleich wieder essen und trinken.
Pusígno, *subst. masc.* Mahlzeit nach dem Abendessen.
Pusillanimaménte, *adv.* auf eine kleinmüthige Art, kleinmüthig, furchtsam.
Pusillánime, *adj.* & *subst. com.* muthlos, zaghaft, verzagt; *it.* niederträchtig; s. pusillanimo.
Pusillanimità, *subst. foem.* Kleinmuth, Muthlosigkeit, Zagheit; *it.* Niederträchtigkeit.
Pusillánimo, *adj.* kleinmüthig, zaghaft, verzagt, muthlos; *it.* niederträchtig.
Pusillità, *subst. foem.* Kleine, Kleinheit; s. gretezza.
Pusíllo, *adj. poët.* klein, gering, schlecht.
Pústola, Pústula, *subst. foem.* ein Bläschen, Blatter an der Haut.
Pustulétta, Pustulettína, *subst foem. dim.* Bläschen, Blätterchen auf der Haut.
Putáre, hat *Sanazzar.* statt potare gebraucht.
Putatívo, *adj.* vermeint, vermeintlich, eingebildet. patre putativo, ein vermeinter Vater.
Puténte, s. putido, stinkend.
* Putidóre, s. puzzore, Gestank.
* Putiglióso, s. puente, stinkend.
Putíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* stinken, übel riechen. putire di vino, nach Wein stinken. putire ad alcuno, einem nicht anstehen. *met.* ti potrebbe gettare in un luogo, che ti putirebbe, er könnte dich in ein Loch werfen, wo dirs nicht gefiele. e' se ne gli darebbe si fatta gastigatoja, che gli putirebbe, er würde dafür so gezüchtigt werden, daß er sich verwundern sollte.
* Putolénte, s. putente, übel riechend.
Pútre, *adj. com.* s. putrido, verfault.
Putrédine, *subst. foem.* Fäulniß, Fäule, Fäulung.
Putredinóso, *adj.* angefault.
Putrefáre, *verb. act.* verfaulend machen, verfaulen lassen.
Putrefársi, *v. rec.* verfaulen, faul werden.
Putrefattévole, * Putrefattibile, *adj. com.* der Fäulniß unterworfen; *adj.* was verfaulen kann.
Putrefátto, *part.* von putrefare, angefault, verfault.
Putrefazióne, * Putrescénza, *subst. foem.* Fäulung, Fäulniß; Gestank von faulen Sachen.
Putridáme, *subst. masc.* ein Haufen verfaulter, vermoderter Sachen.
Putridíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco,* faul, stinkend werden.
Pútrido, *adj.* faul, verfault, angefault, stinkicht; was faul ist; was faul macht, verfault ist, von Fäulniß herrührend.
Pútta, *subst. foem.* lombard. ein Mädchen; *it.* eine Hure; *it.* ein Wort, dessen man sich bedient, die Vögel zu rufen, als eine Dole, Aelster, die zum Sprechen abgerichtet ist, Mätzchen! *prov.* dar da beccare alla putta, im Spiele, heimlich von seinem Gewinnste bey Seite stecken. putta scodata, ein schlauer Fuchs.
Puttáccio, *subst. masc.* ein junger, böser Mensch.
Puttána, *subst. foem.* eine öffentliche Hure. Ehrbarer sagt man: meretice, femmina di mondo, mondana. amor di puttana e vin di fiasco, la mattina è buono, la sera è guasto, Hurenliebe dauert nicht lange; *it. adj.* hurisch. puttana viltade. *prov.* la puttana fila, das Handwerk geht nicht mehr; Noth lernt beten und arbeiten. Dio mi guardi da oste nuovo e puttana vecchia, Gott behüte mich vor einen neuen Wirth und einer alten Hure. *proverb.* nè a puttana, nè a barbiere, non dar mai più, che 'l dovere, die Huren und Wirthe geben nicht gerne wieder heraus.
Puttanáccia, *subst. foem.* eine Jedermannshure, garstige Landhure.
Puttanáglia, *subst. foem.* Hurenpack, Hurengesindel, Hurengeschmeiß.
Puttaneggiáre, *verb. act.* Hurerey treiben, den Huren nachlaufen; *it.* eine Hure abgeben; *it.* puttaneggiar con uno, einem auf eine niederträchtige Art schmeicheln, falsche gute Worte geben.
Puttanéggio, s. puttanesimo, Hurerey, Hurenhandwerk.
Puttanélla, *subst. f.* kleine Hure.
Puttanería, *subst, foem.* s. puttanesimo.
Puttanescaménte, *adv.* nach Art der Huren.
Puttanésco, *adj.* hurisch, verhurt.
Puttanésimo, *subst. masc.* Hurerey, Hurenleben, Hurenhandwerk.
Puttanía, *subst. foem.* Hurenhandwerk, Hurenleben.
Puttaniére, *subst. masc.* ein Hurer, Hurenjäger.
Puttéllo, *subst. masc. dim.* ein kleines Knäbchen.
Puttína, *subst. foem. dim.* kleines Mädchen; s. puttino.
Puttíno, *subst. masc. dim.* kleines Kind; *it.* ein Wort, dessen man sich bedient die Vögel zu rufen, als Mätzchen. s. putta.
Pútto, *subst. masc.* ein Knabe.
Púzza, *subst. foem.* Gestank; Eiter in Wunden.

den. gettar puzza, übel riechen, übeln Geruch von sich geben.

Puzzáre, *verb. neutr.* eitern, stinken, übel riechen, übeln Geruch von sich geben; *met.* einen üblen Ruf machen.

* Puzzévole, *adj. com.* s. puzzolente.

Púzzo, *subst. masc.* Gestank. mi vien puzzo di lui, ich kann ihn nicht ausstehen; *it.* unflätige, häßliche Aufführung.

Púzzola, *subst. foem.* eine Art kleiner Ameisen; *it.* ein Iltis, Stänker.

Puzzolénte, *adj. com.* stinkend; *it.* unflätig, unzüchtig.

Puzzoléntissimo, *adj. sup.* sehr stinkend; *it.* überausunflätig; sehr unzüchtig.

Puzzóre, *subst. masc.* s. Gestank 2c.

Puzzóso, *adj.* s. puzzolente, stinkend.

* Puzzúra, *subst. foem.* Gestank; Unflätigkeit, Unreinigkeit.

Q.

Q, der funfzehende Buchstabe im italienischen Alphabete, ist ein Mitlauter.

Quà, *adv.* mit den *verbis motus*, heißt hieher, da, an diesem Orte. quà e là, hier und da, da und dort. ne quà nè là, weder hierher noch dorthin. or quà or là, bald hieher bald dorthin. appressatevi quà, tretet näher hieher. di quà, hier, hieher. chi è di quà, wer ist da? di quà e di là, auf beyden Seiten, Theilen. venne di quà un forastiere, es kam ein Fremder hieher. le cose mie tutte ho di quà meco recate, alle meine Sachen habe ich mit hieher gebracht. vattene di quà, fort von hier. va di quà, ist das Wort, die Ochsen auf die linke Seite, wo der Fuhrmann gehet, zu lenken, Wiste! *it.* di quà, *præp.* mit dem *Ablat.* diesseits. di quà dal fiume, diesseits des Flusses. di qua da monti, dal mare, diesseit der Gebirge, des Meeres; *it.* in quà, hieher. volgi in quà gli occhi, wende die Augen hieher; *it.* in quà, nach einem Worte, so die Zeit bedeutet, und im *Ablat.* stehet, bis jetzt. da gran tempo in quà, von langer Zeit her. da indi in quà, von der Zeit an; *it.* quà, nach der *præp.* per. mit dem *Genit.* per di quà, hier vorbey, disseits. alla volta di quà, hieher. chi quà, chi là, einer da, der andere dort.

Quáchero, *subst. masc.* ein Quacker, der einer gewissen, in England entstandenen Sekte zugethan ist.

Quadernáccio, *subst. masc.* ein Tagebuch, sonderlich bey den Kaufleuten, wo alles durch einander eingetragen wird, auch strazza oder strazzo genennt.

Quadernále, s. quadernario.

Quadernétto, *subst. masc. dim.* von quaderno, kleines Tagebuch; eine kleine Lage oder Heft Papier.

Quadernário, *subst. masc.* eine Strophe von vier Versen.

Quadérno, *subst. masc.* ein Buch, wo Rechnungen, Einnahme und Ausgabe, Kollektanea u. d. gl. unter ordentlichen Titteln eingetragen werden. quaderno di carta, oder di fogli, ein Heft, oder vier bis fünf in einander gesteckte Bogen Papier; *it.* ein Wurf im Bretspiele mit Würfeln, da zwo Vieren fallen.

Quadernúccio, *subst. masc. dim.* ein klein Schreibbüchelchen.

Quádra, *subst. f.* Quadrat, Instrument zu messen. bestia quadra, dummer Kerl. dar la quadra a uno, jemanden schrauben, vexieren.

Quadragenário, *adj.* vierzigjährig.

Quadragésima, *subst. foem.* die Fasten, Fastenzeit.

Quadragésimo, *adj.* vierzigste.

Quadraménto, *subst. masc.* Reduktion einer jeden Figur ins Viereck.

Quadragesimále, *adj.* vierzigtägig; *it.* was zur Fastenzeit vor Ostern gehört.

Quadrangoláre, *adj.* viereckigt.

Quadrángolo, *subst. masc.* ein Viereck.

Quadránte, *subst. masc.* ein Quadrant, astronomisches Instrument, so neunzig Grade hält; *it.* ein Zifferblatt auf der Uhr.

Quadráre, *verb. act.* ins Viereck bringen. *Redr. ditir. 36.* un cervel così duro e così tondo, che quadrare nol potria ne meno in pratica, il buon Vivian colla sua matematica, ein dummer Kopf, in den auch der geschickteste Lehrmeister nichts bringen kann; *it.* gefallen, anstehen, recht seyn. la tal cosa mi quadra, oder ella mi non quadra, das steht mir an, nicht an. e' mi quadra molto bene, es schickt sich sehr wohl für mich.

Quadratívo, *adj.* was sich schickt. *subst. masc.* bey den Buchdruckern ein Quadrat zur Ausfüllung des leeren Platzes in einer Zeile.

Quadráto, *subst. m.* Viereck.

Quadráto, *adj.* viereckigt. numero quadrato,

drato, Quadratzahl. radice quadrata, Quadratwurzel. aspetto quadrato, gevierter Schein. *met.* dick, völlig, stark; *it.* quadrati, die vier Zähne, welche die jungen Pferde zuletzt stoßen.
Quadráto, *s. masc.* ein reguläres Viereck.
Quadrátura, *subst. foem.* jeine viereckigte Figur; ein Geviertes; *it.* eine Seite eines Vierecks. dipigner in quadratura, mit Quadratlinien malen; *it.* der Abstand der Planeten von der Sonne um neunzig Grade, gevierter Schein; *it.* die Reduktion einer Figur in ein Viereck.
Quadrélla, *subst. foem.* Art großer Feile.
Quadréllo, *subst. masc. plur.* i quadrelli, und le quadrella, ein Ziegelstein; *it.* ein Pfeil. *met.* quadrella di sospiri, Seufzer; *it.* Art Pflanze; *it.* Art Gewehr mit einer viereckigten Spitze; *it.* Instrument mit einer viereckigten Spitze.
Quadrétto, *subst. masc.* ein flacher viereckigter Pflasterziegel; *it.* Gemäldchen; *it.* Gartenbeetchen.
Quadriénnio, *subst. m.* Zeit von vier Jahren.
Quadrifórme, *adj. com.* viereckig.
Quadríga, *subst. foem. poët.* ein mit vier Pferden bespannter Wagen.
Quadríglia, *subst. f.* kleiner Haufen Leute, Soldaten, eine kleine Kompagnie Ritter bey Tourniren, Quadrelle.
Quadrilátero, *adj.* viereckig; *it. subst. m.* ein Viereck, in der Meßkunst.
Quadrilúngo, *subst. masc.* ein länglichtes Viereck.
Quadriméstre, *subst. m.* eine Zeit von vier Monaten.
Quadríno, *s.* quattrino, ein Heller. *plur.* quadrini, Geld.
Quadrinóme, *subst. m.* (in der Algebra) eine vierfache Größe, so aus vier Gliedern besteht.
Quadripartíre, *verb. act.* in vier gleiche Theile theilen.
Quadripartizióne, *subst. foem.* Theilung in vier Theile.
Quadrissíllabo, *adj.* viersylbig.
Quadrívio, *subst. masc.* ein Kreuzweg.
Quádro, *subst. masc.* Viereck; eine viereckigte Einfassung oder Rahm um etwas, als um ein Gemälde *rc.* *it.* das Gemälde selbst; *it.* ein Quartier oder Quadratbeet in einem Garten. lavorare di quadro, glatt arbeiten, bey den Zimmerleuten.
Quádro, *adj.* viereckigt. spazio, braccio quadro, viereckigter Raum, da jede Seite eine Elle hält. spendere a braccia quadre, das Geld recht wegwerfen; *it.* einfältig, abgeschmackt, alber. radice quadra, Quadratwurzel. un uomo di spalle quadre, ein vierschrötiger Mensch; *it.* dumm, albern.

Quadróne, *subst. masc.* ein groß Viereck; *it.* ein prächtig Gemälde; *it.* ein Probestück; *it.* Art grobe Leinwand; *it.* Art weißer Wachsfackeln; *it.* Gnadenstück.
Quadrúccio, *subst. masc.* ein viereckigter Ziegelstein, ein ordentlicher Ziegelstein, wie er zum Bauen gebraucht wird; *it.* ein Backstein, Mauerstein, ohngefehr 10 Pfund schwer.
Quadrúpede, quadrupedo, *adj.* & *subst.* vierfüßig, ein vierfüßiges Thier.
Quadruplicáre, *verb. act.* mit Vieren multipliciren; viermal so viel draus machen.
Quadruplicáto, } *adj.* vierfach.
Quadrúplo, }
Quaéntro, *adv.* hierinnen, hier drinnen, dahinein. di quaentro, von dortdrinnen.
Quaggiù, } *adv.* hierunten, auf dieser
Quaggiúso, } Welt, hienieden.
Qúaglia, *subst. foem.* eine Wachtel.
Quagliaménto, *subst. masc.* das Gerinnen der Milch, Zusammenlaufen, Einlaben.
Quagliáre, *verb. neutr.* gerinnen, als Milch, Blut *rc.*
Quagliatúra, *subst. foem.* das Gerinnen der Milch, Zusammenlaufen.
Quagliére, } *subst. masc.* Wachtelpfeife.
Quaglièri, } uccellar a quagliere, eine Art Wachtelfang.
Qual, abgekürztes quale.
Quálche, *pron. omnis gen.* und *num. sing.* irgend einer, *plur.* einige. qualche cosa, etwas. qualche cagione, irgend eine Ursache. qualche fiata, qualche volta, zuweilen, manchmal; *it.* qualche, wer nur, statt qualunque.
Qualchedúno, Jemand.
Qualcósa, qualchecosa, etwas.
Qualcúno, jemand.
Quále, *pron. relat.* welcher; hat allezeit den Artikel vor sich.
Quále, *pron. interog.* wer? welcher? was für ein? steht ordentlich ohne Artikel. qual sei tu? wer bist du? Wenn es nicht wirklich fragt, findet man es auch mit dem Artikel. domandolli, de' quali gli dovesse calere, er fragte sie, welcher er sich annehmen sollte, und welcher nicht. le grosse vivande si dee l'uomo mangiare appresso, e le quali sono grosse, e le quali leggieri, tutte le saprete, die starken Speisen soll man hernach essen; welche aber stark und welche leicht sind, will ich euch alle sagen; *it.* qual s' è l'uno, ein jeder, wer es auch sey.
Quále, *correlatum,* von Tale, wie das lat. qualis, welcherley, welcher Art; steht ohne Artikel. viddesi di tal moneta pagato, quali erano state le derrate, er wurde mit eben der Münze bezahlt, wie seine Waare gewesen war. qual' asino da in parete, tal riceve, wie man in den Wald schreyet, so schallet es wieder heraus.

heraus. Zuweilen wird tale ausgelassen. vi dirò una novelletta, qual voi udirete, ich werde euch eine Geschichte erzählen, so wie ihr sie hören sollt; *it. prov.* egli è meglio tale e quale, che senza nulla stare, es ist besser etwas, als nichts. tal' è, quai' è, es ist ein Ding, Maus, wie Mutter. Quale, wenn es wiederholt wird, heißt; mancher, einer, der andere. qual se n' andò in contado, e qual quà, e qual là, mancher gieng aufs Land, einer dahin, der andere dorthin.

Quále, *subst. masc.* il quale, statt qualità, die Eigenschaft.

* Qualésso, *pron. interr.* Wer?

Qualificáre, *verb. act.* mit einer Eigenschaft, Fähigkeit begaben, geschickt, fähig machen.

Qualificársi, *verb. rec.* sich für etwas ausgeben; *it.* sich zu etwas geschickt machen.

Qualificatíssimo, *adj.* was sehr große Vorzüge hat.

Qualificáto, *adj.* mit Fähigkeit, Geschicklichkeit begabt. persona qualificata, ein Mann von hohen Eigenschaften.

Qualificatóre, *subst. masc.* der die Eigenschaften einer Sache giebt; *it.* der Titel eines Examinators bey der heil. Inquisition.

Qualificazióne, *subst. foem.* Beschreibung, Benennung der Eigenschaft eines Dinges.

Qualità, *subst. foem.* Art, Eigenschaft, Beschaffenheit; eine Gabe, Tugend, die man hat; Stand, Titel oder Name. vino della miglior qualità, Wein von der besten Art. il Rè della China prende la qualità di figlio del sole, der König von China giebt sich den Titel oder Namen eines Sohnes der Sonne. sono di qualità Cittadino, ich bin bürgerlichen Standes. egli è autorizzato in qualità di plenipotenziario, er ist als Bevollmächtigter berechtiget; *it.* der Stand, der Rang, die Würde, darinnen man ist. in qualità di etc. als ein = =

Qualitatívo, *adj.* was eine Eigenschaft giebt; *it.* mit Hohen Eigenschaften begabt.

Qualménte, *adv.* was massen, welchergestalt.

Qualóra, *adv.* so oft als, wenn.

Qualsísia, qualsivoglia, *plur.* qualsisiano, qualsivogliano, es sey, was es wolle, oder auch, er sey, wer er will; werden unter die *pronom. indef.* gerechnet, aber im Grunde sind sie eigentlich Zeitwörter, die die allgemeine Beschaffenheit eines Fürwortes annehmen und getrennet werden können, als: qual si sia uomo, qual uomo si sia, quali si siano uomini, quali uomini si siano.

* Qualúnche, } *pron. indef.* hat keinen Qualunque, } *plur.* qualunque ora, so oft, als. a qualunque ora, es mag seyn, wenn es will. qualunque è oder qualunque si è, ein jeder, wer es auch sey. o qualunque Cavallieri, che intorno a miseri dimorate, ihr Ritter, wer ihr auch seyd, die ihr unter den Unglücklichen wohnet.

Qualvólta, *adv.* so oft als, allemal; *it.* dann und wann.

Quándo, *adv. interr.* wenn? zu welcher Zeit? quando fostù questa notte più in casa? wenn bist du diese Nacht noch im Hause gewesen? *it.* wenn es wiederholt wird, bald, bald, zuweilen, bisweilen. lo sovvenne quando d'una qualità di danari, quando d' un' altra, er half ihm bald mit der, bald mit jener Summe Geldes aus; *it.* di quando in quando, a quando a quando, je zuweilen, manchmal. quando che sia, mit der Zeit einmal; *it. conj.* als, da; wenn gleich.

Quándo, *subst. masc.* die Zeit, Stunde, da etwas geschieht. sapere il quando, die Zeit wissen. il quando potrebbe esser, qualora più vi piacesse, es könnte zu der Zeit geschehen, wo es euch beliebig wäre.

Quandúnque, *adv.* wann auch.

Quánquam, *subst. masc.* † fare il quamquam, von einer Sache, die nicht viel Mühe erfordert, viel Aufhebens machen; überall Herr seyn wollen; sich klug dünken. stare in sul quanquam, sich brüsten, dicke thun, für etwas angesehen seyn wollen.

Quantità, *subst. foem.* Größe, Menge, Zahl, Vielheit, Ueberfluß; (in der Poesie) die Größe, die Länge oder Kürze einer Sylbe.

Quantitatívo, *adj.* nach der Größe, in der Größe bestehend, was zur Quantität gehört.

Quánto, *adj.* wie groß, wie viel, wie lang. tanto quanto, so lang als, so viel als ꝛc. quanto egli sapeva, so viel, so gut er wußte. quanto è a me, so viel an mir liegt, in meinem Vermögen steht; *it.* ist es das *correlatum* von tanto. quanto con occhio si mira, tanto con ordine fece, so viel das Auge sieht, hat er alles ordentlich gemacht. in tanto, in quanto un quadrel posa, in so langer Zeit, als ein Pfeil niederfällt; *it.* tutti quanti, alle mit einander. in quanto, in wie ferne, in so ferne.

Quánto, *adv.* wie viel, so viel, als, wie sehr, so sehr als. quanto hai cara la vita, so lieb dir dein Leben ist. quanto hai caro, di non guastare ogni cosa, so viel dir dran gelegen ist, daß du nicht den ganzen Handel verdirbst; *it.* quanto io, ich meines Orts; *it.* tanto o quanto, so hin, so mittelmäßig. per quanto io vedo, so viel ich sehe. in quanto, in so weit, in so ferne. quanto, oder in quanto

to a me, was mich betrifft. quanto durerà il mondo, so lange die Welt stehen wird. questo è il quanto, darauf kömmt es an. quanto chè, obschon, obgleich.

* Quantochè, obgleich, obschon; *it.* so viel als, was anbetrifft ꝛc.

* Quantunche, s. quantunque.

Quantúnque, *nomen indecl.* wie viel als, so oft, als. quantunque volte, quantunque gradi, allemal, alle Stufen, Grade; *it.* quantunque egli sia, wer er auch seyn mag.

Quantúnque, *adv.* so lange, als. quantunque egli volesse, so lange, als er nur wollte. in quantunque egli può, so gut er kann.

Quantúnque, *conj.* obschon, obgleich, wenn auch; mit dem *Subjunct.*

Quaránta, *adj. ord. indecl.* vierzig.

Quarantamila, *adj. indecl.* vierzigtausend.

Quarantána, *subst. foem.* eine Zeit von vierzig Tagen.

Quarantáno, *subst. masc.* ein Kreuzer, eine Münze.

Quarantésimo, *adj.* der Vierzigste.

Quaranténa, s. quarantina.

Quarantía, *subst. foem.* ein Gericht von vierzig Personen in Venedig.

Quarantígia, *subst. foem.* die Klausuln, so man zur Sicherheit einem Kontrakte beyfügt, Gewährleistung, Gewährschaft, Sicherstellung.

Quarantina, quaranténa, *subst. foem.* eine Zahl von Vierzigen; vierzig Stücke; vierzigtägiger Ablaß; *it.* die Zeit von vierzig Tagen, so Leute, die aus einem der Seuche wegen berüchtigten Orte kommen, an den Gränzen oder bey den Seehäfen im Lazaretto sporco aushalten müssen.

Quarant'ore, vierzigstündiges Gebet in der katholischen Kirche.

Quarantótto, acht und vierzig. *subst. masc. plur.* quarantotti, ein Gericht von acht und vierzig Personen in Florenz.

Quáre, *subst. m.* die Ursache. non sine quare, nicht ohne Ursach. voler saper il come ed il quare, wie und wenn wissen wollen.

Quarésima, *subst. foem.* die Fasten; vierzig Tage der Fastenzeit. romper la quaresima, die Fasten brechen, zwischen der Fasten Fleisch essen. *prov.* e' ti si muor sempre il bue di quaresima, du bist besonders unglücklich, oder hast du was Gutes zu einer Zeit, da du es nicht genießen kannst. essere più lungo della quaresima, ein sehr träger Mensch seyn.

Quaresimále, *subst. masc.* ein Predigtbuch, welches die Fastenpredigten enthält; *it. adj.* zur vierzigtägigen Fasten gehörig. cibo quaresimale, Fastenspeise.

Quárta, *subst. foem.* (in der Astronomie) der vierte Theil von drey hundert und sechzig Graden; gevierter Schein; *it.* Viertel, ein Maaß. farla di quarta, listig betrügen.

Quartabuóno, *subst. masc.* ein Winkelmaaß.

Quartále, *subst. masc.* eine vierteljährige Zeit.

Quartána, *subst. foem.* viertägig, sonderlich von Fiebern.

Quartanáccia, *subst. foem. augm.* böses viertägiges Fieber.

Quartanária, *subst. foem.*
Quartanário, *subst. masc.* } der, die das viertägige Fieber hat.

Quartanélla, *subst. foem. dim.* schwaches, geringes viertägiges Fieber.

Quartáre, *verb. act.* in vier Theile theilen, viertheilen.

Quartáto, *adj.* vierschrötig, fett, gemästet, vom Viehe.

Quarteróne, *subst. masc.* ein Viertel des Monds.

Quarteruóla, *subst. f.* ein Viertelscheffel.

Quarteruólo, *subst. masc.* ein Rechenpfennig, Zahlpfennig; in der Lombardey, ein Viertelscheffel.

Quartiáto, *adj.* stift- und turniermäßig, vom Adel der seine Ahnen aufweisen kann.

Quarticéllo, *subst. masc. dim.* ein Viertelchen, eine kleine Viertelstunde.

Quartiére, quartiéro, *subst. masc.* der vierte Theil vom Ganzen; *it.* Quartier der Soldaten; ein Viertel, oder ein Stück und Gegend von einer Stadt oder eines Hauses; eine Wohnung, Herberge. domandare, chieder quartiere, um das Leben bitten. dar quartiere, das Leben schenken.

Quartiermástro, *subst. masc.* Regimentsquartiermeister; Viertelsmeister.

Quartiglio, *subst. masc.* Quadrillespiel.

Quartína, *subst. foem.* Strophe von vier Versen.

Quárto, *adj.* der vierte. *subst. masc.* der vierte Theil; ein Quart, ein Maaß, als Wein, Bier ꝛc. eine Viertelstunde. un quarto d'anno, ein Vierteljahr. un quarto di vitello, ein Kalbsviertel; *it.* Theil eines Hauses; *it.* ein Zimmer, Gemach; *it.* eine Strafe in der Accise oder Maut, da der, so sie nicht den Tag abträgt, vierfach bezahlen muß, daher ist die Redensart entstanden: andare il quarto, oder andar nel quarto, keine Verzögerung oder Aufschub leiden. *prov.* e' va nel quarto, das thut große Noth; *it.* i quarti, die vier und zwanzig Ahnen; *it.* quarti della casacca, die Schößen von einem Reitrocke. cadere a quarti e quarti, stückweise herunterfallen. andare come la luna a quarti, sagt man von einem unbeständigen Menschen.

Quartodé-

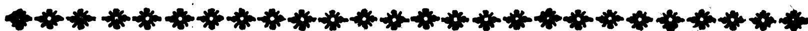
Quartodécimo, *adj.* der Vierzehnte.
Quartogénito, *adj.* der vierte Sohn.
Quartúccio, *subst. masc. dim.* Nösel, Achtel von einer Kanne; *it.* eine Metze, Viertel eines Napfs.
Quartúltimo, *adj.* der vierte vom letzten gezählt.
Quási, *adv.* fast, beynahe, als wenn, gleichsam, als.
Quasiménte, *adv.* fast, beynahe.
Quassù, } *adv.* hier oben, hier oben hin,
Quassúso, } da oben, dahin auf.
Quaternário, s. quadernario.
* Quaternità, *subst. foem.* Vereinigung von vier Sachen; ein Joch von vieren.
Quatérno, s. quaderno.
Quatriduáno, *adj.* viertägig.
Quattaménte, *adv.* heimlich, in der Stille; niedergeduckt, tief niedergebückt, um nicht gemerkt zu werden; versteckt. andar quattamente tirando il ventre sù per la terra, mit dem Bauche ganz auf der Erde hinkriechen.
Quatteruólo, s. quattrino.
Quátto, *adv.* heimlich, in der Stille. star quatto a udire, versteckt, heimlich horchen.
Quattóne, *adv.* quattoni, quattone, in aller Stille, tief gebückt.
Quattordécimo, quartodicésimo, *adj.* der Vierzehende.
Quattrággio, ist ein bey dem *Bocc.* zum Spaß gemachtes Wort, dem Worte duagio, flandrisches Tuch von Douai, entgegengesetzt, und will das allerfeinste Tuch damit angeben.
Quattriduáno, *adj.* viertägig.
Quattrináccio, *subst. masc. augm.* schlechter Pfennig.
Quattrináta, *subst. foem.* der vierte Theil von etwas, Ding, so kaum einen Pfennig werth ist.
Quattrino, *subst. masc.* ein Pfennig, im *plur.* Geld, Batzen. esser in quattrini, bey Gelde seyn. tristo a quel quattrino, che peggiora il forino, wenig thun und viel versäumen; oder verwünscht sey der Groschen, dessen Ersparung mich um einen Thaler bringt. *prov.* quattrino risparmiato, due volte guadagnato, ein ersparter Groschen ist so gut, als ein verdienter. chi non istima il quattrino, non lo vale, wer den Pfennig nicht achtet, der ist keinen Pfennig werth. a quattrino a quattrino si fa il fiorino, nach und nach kommt man auch zu was; *it.* aus Groschen werden Thaler.
Quáttro, *adj.* vier. piantarsi in quattro, alle viere von sich strecken. camminare in quattro, auf allen Vieren kriechen. formarsi, mettersi in quattro, gerichtet, gerade, fest stehen. *prov.* non dir quattro, se tu non l' hai nel sacco, verkauf die Haut nicht, bis du den Löwen gefangen hast. due e due fhanno a far quattro, das muß mit Profit wieder kommen. esser quattro, e quattro otto, so gewiß seyn, als daß zweymal zwey vier ist; *it.* a quattro, in Menge, im Ueberfluß. cornuto a quattro, ein Erzhahnrey; *it.* ein Paar, wenig. far quattro passi, ein paar Schritte gehen. mangiar quattro bocconi, ein paar Bissen essen.
Quatt'occhi, *subst. masc.* eine Art Seevogel. a quattr'occhi, unter vier Augen.
Quattrocénto, *adj.* vierhundert.
Quattromíla, *adj.* viertausend.
Quattrotémpora, *subst. foem.* die vier Jahrszeiten; Quatember.
Que', } *pronom. dem.* und *relat. masc.*
Quegli, } *Nominat.* und *Accusat. sing.* u.
Quelli, } *plur.* der, derselbe, derjenige, jener, den, denselben, jenen; die, diejenigen, dieselben, jene, werden nur von Personen gebraucht; *plur.* Queglino.
Quél, } *pronom. demonstr.* und *relat.* der,
Quéllo, } derselbe, derjenige, jener. *poet. plur.* *quellino. in quello, *adv.* mittlerweile, inmittelst; unterdessen, indem. quel d' altri, fremd Gut. in quello, zu der Zeit, während der Zeit. a quel che sento, so viel ich höre. per quel ch' io vedo, so viel ich sehe. per quello, was anlangt.
Quérce, *subst. foem. poët.* eine Eiche; s. quercia.
Quercéto, *subst. masc.* ein Eichenwald.
Quércia, querce, *subst. foem.* eine Eiche, ein Eichbaum. *prov.* al primo colpo non cade la quercia, der Baum fällt nicht auf einen Hieb. far quercia, auf dem Kopfe stehen.
Quercíno, *adj.* eichen, von Eichen.
Querciuóla, *subst. foem. dim.* eine junge Eiche; *it.* Gamanderlein, ein Kraut.
Querciuólo, } *subst. masc. dim.* junge
Querciuolétto, } Eiche. far querciuolo, auf dem Kopfe stehen.
Queréla, *subst. foem.* eine Klage, Anklage, Betrübniß. porre, dare querela, einen verklagen, eine Klage eingeben.
Querelláccia, *subst. foem.* eine starke Klage, Anklage; *it.* große Betrübniß.
Querelánte, *adj. com.* klagend. *subst.* der verklagt, Ankläger, Zänker.
Querelàre, *verb. neutr.* klagen, anklagen, verklagen.
Querelàrsi, *verb. rec.* sich einander anklagen, sich beklagen.
Querelatóre, *subst. masc.* Ankläger, Kläger.
Querelatório, *adj.* kläglich, Klage enthaltend.
Querelóso, *adj.* kläglich, der sich beklagt.

* Queri-

* Querimónia, *subst. foem.* Klage; *it.* Wehklage.
Querulíssimo, *adj. sup.* sehr kläglich.
Quérulo, *adj.* der sehr klagt; *it.* kläglich, jammernd, klagend; *it.* ein unzufriedener Mensch, der immer jammert, klagt.
Querulóso, *adj.* der sich beklagt, jammert, immer klagt.
Quesíto, *subst. masc.* eine aufgeworfene Frage, Begehren.
* Questésso, s. questo, dieser.
Quésti, eigentlich der *nom. plur.* des *pron.* questo, wird aber auch im *nom. singul.* zierlicher gebraucht, als questo, wenn die Rede von der Person ist.
Questionaménto, *subst. masc.* das Zanken, Disputiren.
Questionánte, *adj. com.* zankend, der disputirt, zankt.
Questionáre, *verb. act.* einen viel fragen; *it.* hadern, zanken.
Questióne, *subst. foem.* eine Frage; ein Punkt, ein Satz. uscir dallo stato della questione, nicht bey der Sache bleiben; Streit, Hader, Zank; s. quistione.
Questioneggiaménto, *subst. masc.* das Disputiren, Widerstreiten.
Questioneggiánte, *adj. com.* disputirend, widerstreitend.
Questioneggiáre, *verb. act.* widerstreiten, Einwürfe machen.
Questionévole, *adj.* streitig, vielen Zweifeln unterworfen, worüber disputirt werden kann.
Quésto. *pron.* dieser. questi tali, dergleichen Leute. per questo, darum eben, eben deswegen. con questo però, doch mit dem Bedinge. Bey in questa, in questo wird allezeit das *subst.* darunter verstanden, als: in questa maniera, in questo modo, auf die Art. in questo mentre, in questo stante, in questo mezzo, indeß, in der Zeit, während der Zeit. condurre uno a questo, einen dahin bringen. egli è venuto a questo, es ist mit ihm so weit gekommen, er hat es dahin gebracht.
Questóre, *subst. masc.* ein Rentmeister bey den alten Römern, Questor.
Questoría, *subst. foem.* Würde eines Questors; Rentmeisterwürde.
Questúra, *subst. foem.* das Rentmeisteramt, vor diesem bey den Römern.
Quetaménte, *adv.* still, ruhig, in der Stille.
Quetánza, *subst. foem.* Quittung.
Quetáre, } *verb. act.* beruhigen, stillen;
Quietáre, } quittiren, befriedigen. quetare uno di cosa, einen worüber quittiren, befriedigen; *it.* abdanken, Abschied nehmen, verlassen, als Dienste. quetare il servizio, den Dienst quittiren. s. quitare.
Quetársi, *verb. rec.* sich beruhigen, befriedigen; ruhig, stille seyn.
Quéto, } *adj.* still, ruhig, gelassen, sittsam.
Quiéto, } starsi queto queto, sich ganz ruhig, ganz stille halten, verhalten. *it.* gelassen, zufrieden. avere il cuor queto, zufrieden, vergnügt seyn. *it. subst. masc.* s. quietanza.
Qui, *adv.* hier, an diesem Orte. *it.* hier, bey dieser Sache, bey diesen Umständen. qui mi sto, hier bin ich. qui non resta a dire, hierzu ist nichts mehr zu sagen. qui convien più duro morso, hier braucht es ein schärfer Gebiß. *it.* hieher. quando qui venni, als ich hieher kam. di qui, von hier. *it.* da qui, di qui, fra qui, bey einer bestimmten Zeit, von jetzt an, bis. non ci può esser di qui domani, er kann vor morgen nicht da seyn. fra qui e otto dì, binnen hier und acht Tagen.
Quía, *adv.* stare al quia, nachgeben, sich zum Zwecke legen. *it.* in Schranken bleiben. *Dant. purg.* 3. state contenti umana gente al quia, ihr Menschen bleibt doch ruhig in euren Schranken. fare stare al quia, in Schranken, im Zaume halten, in Schranken bleiben. tornare al quia, wieder klug werden, in sich gehen. venire al quia, zur Sache, zum Zwecke kommen.
Quicéntro, *adv.* hierinnen.
Quíci, * quiciritta, *adv.* eben gerade hier, eben da.
Quiddità, } *subst. foem.* das Wesen und
* Quidità, } die Natur eines Dinges; in der Philosophie und Theologie gebräuchlich.
Quiditatívo, } *adj.* wesentlich, was ein
Quidditatívo, } Wesen hat, was von einem Wesen Theil hat.
Quidéntro, *adv.* hier drinnen, hierinnen.
Quiescénte, *adj. com.* ruhend, sich beruhigend, befriedigend, sich zufrieden gebend.
Quiéscere, *verb. neutr. irreg.* ruhen, still seyn, sich befriedigen, beruhigen, sich zufrieden geben.
* Quiéta, s. quiete.
Quietaménte, *adv.* still, ruhig.
Quietánza, quitanza, *subst. foem.* eine Quittung.
Quietáre, *verb. neutr.* beruhigen, befriedigen, zur Ruhe bringen, stillen; s. quitare.
Quietársi, *verb. rec.* sich beruhigen, befriedigen; s. quitarsi.
Quietatívo, *adj.* was beruhiget, befriediget, beruhigend, befriedigend.
Quietazióne, *subst. foem.* Ruhe, von beweglichen Sachen: eigentlich; *met.* Ruhe, Beruhigung.

Quiéte, *subst. foem.* Ruhe, Stille, Beruhigung, Befriedigung, Gemüthsgelassenheit; *it.* Friede, Zufriedenheit.
Quietézza, *subst. foem.* Stille, Beruhigung, Friedsamkeit, Gelassenheit; *it.* s. quiete.
*Quietitúdine, *subst. foem.* Ruhe, Beruhigung.
Quietísmo, *subst. masc.* ketzerische Scheinheiligkeit.
Quietíssimo, *adj. sup.* sehr ruhig, überaus stille.
Quietísta, *subst. masc.* ketzerischer Scheinheiliger, Quietist.
Quiéto, *adj.* ruhig, stille, gelassen, friedsam; s. queto.
*Quietúdine, *subst. foem.* Ruhe; Beruhigung.
Quílio, Quílo, *subst. masc.* das Grischen. cantare in quilio, mit heller Stimme singen.
*Quinamónte, *adv.* weit von hier, weit von uns; dort oben.
Quinário, *subst. masc.* eine Zahl von fünf; *it.* Vereinigung von fünf Sachen.
*Quinaválle, *adj.* dort unten, im Thale unten.
*Quincéntro, *adv.* s. quicentro.
Quínci, *adv.* daher, dahero, daraus, davon; darum, deswegen, darauf. quinci entro, hier drinnen; *it.* dorther, hier, da, hieher. quinci e quindi, hier und dahin. entrate quinci, geht herein, da hinein. quinci sopra, da oben; *it.* von hier. io mi parti quinci, ich reisete von hier ab; *it.* da quinci innanzi, forthin; *it. conjunct.* hierauf, darum, deswegen. di quinci venne, daher kam es. di quinci venimmo, darauf kamen wir.
Quinciόltre, *adv.* hier herum, um diese Gegend herum.
*Quinciritta, quiciritta, *adv.* daselbst.
*Quindaválle, quinavalle, *adv.* dort unten, im Thal unten.
Quindécimo, *subst. masc.* der funfzehnte Theil. *adj.* der funfzehnte.
Quíndi, *adv.* von dort, von dorther; von dem Orte. quindi sono, da bin ich her. quindi giù, dort hinunter. quindi sù, dort hinauf. quindi è, daher kömmt es; *it.* dort durch. passar quindi, di quindi, dort durchreißen. uscir per quindi, an dem Orte hinausgehen; *it.* darauf, hernach. quindi a pochi dì, wenig Tage darnach. da quindi innanzi, von derselben Zeit an.
Quindicésimo, *adj.* der Funfzehnte.
Quíndici, quindeci, funfzehen. andar colla testa in quindici, nicht wohl bey Sinnen seyn.
Quindóltre, *adv.* dortherum; *it.* s. quincioltre.
*Quíne, s. qui.
Quinquagenário, *adj.* & *subst.* funfzigjährig, ein funfzigjähriger Mann.
Quinquagésima, *subst. foem.* der funfzigste Tag vor Ostern, der Sonntag Quinquagesima.
Quinquagésimo, *adj.* der funfzigste. Domenica quinquagesima, der Sonntag Quinquagesima.
Quinquáglia, Quinquaglieria, *subst. foem.* kurze oder kleine Waare, messinge und stählerne, kupferne und eiserne kurze Waare; besser chimaglieria.
Quinquagliére, *subst. masc.* einer der kurze oder kleine Waare von Messing, Stahl, Kupfer und Eisen zu verkaufen hat, Rothgießer.
Quinquángolo, *subst. masc.* ein Fünfeck.
Quinquennále, *adj. com.* was fünf Jahre dauret, oder von fünf Jahren zu fünf Jahren geschieht.
Quinquenále, *subst. masc.* Spiele, so man alle fünf Jahre den verstorbenen Kaisern zu Ehren halten ließ.
Quinquenélla, *subst. foem.* fünfjährige Frist, so man ehemals den Schuldnern gab.
Quinquénnio, *subst. masc.* eine Zeit von fünf Jahren.
Quinqueréme, *subst. foem.* eine Art Ruderschiff mit fünf Ruderreihen.
Quínta, *subst. foem.* eine Quinte in der Musik; eine Quinte im Piquetspiel.
Quintadécima, *adj.* la luna è in quintadecima, der Mond ist voll; *prov.* es kommt ihm der Raptus an; man sagt auch von einem fetten und dickbluntschigten Gesichte: faccia da luna in quintadecima, Mondgesichte.
Quintále, *subst. masc.* ein Centner, Gewicht von hundert Pfunden.
Quintána, *subst. foem.* ein Pfahl, an den man einen Schild hängt, und zu Pferde darnach schießt; ein hölzerner Mann auf der Reutschule, nach welchen man mit der Lanze rennet.
Quintávolo, *subst. masc.* Urälterrvater, des Urgroßvaters Großvater.
Quinternétto, *subst. masc. dim.* kleine Lage, Heft Papier von fünf Bogen.
Quintérno, *subst. masc.* ein Heft von fünf Bogen. quinterno di carta, ein Buch Papier.
Quintesénza, *subst. foem.* das beste, subtileste und vollkommenste aus einem Dinge; der reinste Geist, beste Kraft, so aus einer Sache gezogen wird. *Boccacc.* hat auch essenza quinta, Quintessenz. cercare la quintessenza d'alcuna cosa, eine Sache ganz genau untersuchen, recht ergründen wollen.
Quínto, *adj.* der Fünfte. *subst. masc.* ein Fünftheil.
Quintodécimo, *adj.* der funfzehnte. la luna è in

è in quintodecimo, es ist Vollmond; s. quintadecima.
Quintuplo, *adj.* fünffach.
* Quiritta, *adj.* ebenda.
Quistioncélla, Quistioncína, *subst. foem. dim.* von quistione, kleine Frage.
Quisquília, quisquíglia, *subst. foem.* Kehricht, Unrath; *met.* was weggeworfen wird, als unnütze, z. E. ganz kleine Fischchen und dergleichen.
Quistionále, *adj.* worüber sich streiten läßt.
Quistionánte, *adj.* zankend, streitend.
Quistionaménto, *subst. masc.* das Streiten, Zanken.
Quistionáre, questionare, *verb. act.* streiten, zanken, disputiren.
Quistionatóre, *subst masc.* Zänker, Streiter, Widersprecher.
Quistionatríce, *subst. foem.* Zänkerinn, Widersprecherinn.
Quistióne, questióne, *subst. foem.* Streitfrage, Zank, Streit. venire a quistione, in Streit gerathen. solvere una quistione, einen Zweifel auflösen, einen Streit schlichten. muovere, proporre una quistione, eine Frage aufwerfen, vortragen.
Quistioneggiaménto, *subst. masc.* das Zanken, Streiten, Disputiren.
Quistioneggiáre, *verb. act.* zanken, streiten, Fragen aufwerfen.
Quistionévole, *adj. com.* was man noch streitig machen kann, disputirlich.
Quitánza, *subst. f.* Quittung, Beleg.
Quitáre, *verb. act.* quittiren, Quittung ausstellen; *it.* quitare una cosa a uno, einem etwas abtreten.
Quivi, *adv.* dorten, an jenem Orte, daselbst, daher. quivi s'entrava, dort gieng man hinein. quivi sù, dort oben. quivi d' entro, dort drinnen. quivi medesimo, eben dort, eben an dem Orte. quivi oltre, dort herum; *it.* alsdenn, zu der Zeit. insino quivi, bis dort hin, bis zu der Zeit; *it.* hernach, hierauf, folgends; *it.* daher, deswegen. quivi procedette che, daher kam es ꝛc. di quivi, von dort aus, von dannen, wenn von einem Orte die Rede ist; auch bey andern Sachen, davon, daher.
Quiviritta, *adv.* eben da, daselbst, gerade da.
* Quócere, s. cuocere, kochen.
* Quóco, s. cuoco, Koch.
* Quojájo, s. cuojájo, Lederhändler.
* Quójo, Leder, s. cuojo.
* Quóre, *subst. masc.* s. cuore, Herz.
Quóta, *subst. foem.* der gebührende Antheil an einem Dinge, den jemand zu fordern hat.
* Quotáre, *verb. act.* anziehen, anführen; bezeichnen, bemerken; den Inhalt eines Buchs oder einer Schrift mit wenigen Worten außen anmerken.
Quotidianaménte, *adv.* täglich, alle Tage.
Quotidianeggiáre, *verb. act.* täglich thun.
Quotidiáno, *adj.* täglich; s. cotidiano etc.
* Quoziénte, *subst. masc.* in der Rechnungskunst, diejenige dritte Zahl, so durch die Division zwoer gegen einander gesetzten Zahlen herauskömmt, das Facit.



R.

R, der sechzehnte Buchstabe im italienischen Alphabete, ist ein Mitlauter. Was NR bey den Kaufleuten bedeutet, s. N.
Ra, ist eine Partikel, welche, wenn sie den *Simplicibus* beygefügt wird, zu *Compositis* macht, verdoppelt den Anfangsconsonant derselben, und zeiget mehrentheils die Wiederholung und Erneuerung der Handlung an, verändert aber auch oft nichts in der Bedeutung.
Rabbacchíno, *subst. masc. dim.* von rabbacchio, ein kleines Kind.
Rabbácchio, rabbacchiuólo, *subst. masc.* kleines Kind.
Rabárbaro, Rabbárbaro, *subst. masc.* Rhabarbar, eine Purgierwurzel.
Rabbaruffáre, *verb. act.* in Unordnung bringen; *it.* zerzausen.
Rabbaruffársi, *verb. rec.* sich zerzausen, sich bey den Haaren kriegen.
Rabbassáre, *verb. act.* nachlassen, verringern, wieder abschlagen im Preise; erniedrigen, demüthigen; niederlassen, niedriger machen.
Rabbáttere, *verb. act.* von der Summe, Rechnung abziehen, abbrechen, abrechnen, nachlassen; wieder zu Boden reissen. rabbattere la porta, die Thüre derb zuschließen, zuschmeißen.
Rabbattersi, *verb. rec.* sich wieder begegnen. rabbattersi in un luogo, an einem Orte sich wieder begegnen.

Rabbattiménto, *subst. masc.* ein Abschlag, Abzug; das Nachlassen, im Preise.
Rabbattuffoláre, *verb. act.* verwirrt durch einander werfen, das Unterste zu Oberst werfen.
Rabbellíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder ausputzen, verschönern.
Rabbellírsi, *verb. rec.* sich wieder anputzen, verschönern.
Rabberciáre, s. rappezzare, wieder flicken.
Rabberciativo, *adj.* zum Ausflicken dienlich.
Rábbia, *subst. f.* die Wuth der tollen Hunde; *met.* der Menschen, Raserey, Unsinnigkeit; Wuth, Grimm, heftiger Zorn. divenne rosso dalla rabbia, er wurde feuerroth für Zorn. andar in rabbia, in Wuth gerathen. sfogar la rabbia, den Zorn auslassen. che ti venga la rabbia, daß du toll werdest; *it.* Aergerniß; *met.* Wuth. questo mi fa rabbia, das ärgert mich. rinforzandosi la rabbia de' venti, da die Wuth der Winde stärker wurde; *it.* unersättliche Begierde. rabbia di accumular denari, unersättliche Begierde, Geld zu sammlen. *prov.* la rabbia è, od. rimane tra cani, der Handwerksneid hört nie auf.
Rabbinería, *subst. f.* (verachtungsweise) rabbinische Grillenfängerey; das Studieren in den Rabbinen.
Rabbínico, *adj.* rabbinisch, zum Rabbiner gehörig.
Rabbinísmo, *subst. masc.* die Lehre der Rabbiner.
Rabbinísta, *subst. masc.* Anhänger, Verehrer der rabbinischen Lehre und Meynung.
Rabbíno, rabino, ein jüdischer Rabbi, Meister, ein Rabbiner.
Rabbiolína, *subst. f. dim.* kleiner Zorn.
Rabbiosaménte, *adv.* wütender, unsinniger Weise, rasend, wütend.
Rabbiosétto, *adj.* ein wenig zornig.
Rabbióso, *adj.* rasend, wütend, unsinnig; grimmig; heftig, toll. vento rabbioso, tobender Wind. rabbiosa cupidità, rasende Begierde.
Rabboccáre, *verb. act.* wieder auffüllen, als ein Gefäß; *it.* wieder mit dem Maule fassen.
Rabbonacciáre, *verb. act.* wieder gut machen, beruhigen, besänftigen.
Rabbonacciársi, *verb. rec.* wieder stille, ruhig werden; eigentlich vom Meer und Ungewitter; *met.* sich beruhigen, sich wieder versöhnen.
Rabbondáre, s. abbondare, überflüssen.
Rabboníre, *verb. act. ind.* auf isco, befriedigen, besänftigen; *it.* wieder gut werden, sich beruhigen.
Rabbracciáre, *verb. act.* wieder verkürzen, vom neuen abkürzen.
Rabbrenciáre, s. rebberciare.
Rabbreviáre, *verb. act.* wieder verkürzen, vom neuen abkürzen.
Rabbruscaménto, *subst. masc.* das Rauh- Kalt- Stürmischwerden des Wetters.
Rabbruscársi, *v. rec.* wieder kalt, stürmisch werden, vom Wetter.
Rabbruscáto, *part.* tempo rabbruscato, trübes Wetter. *met.* fronte rabbruscata, finsteres Gesicht.
Rabbruzzársi, rabbruzzolársi, *verb. rec.* finster, dämmericht werden.
Rabbuffáre, *verb. act.* verwirren, zerzausen, eigentlich von den Haaren und Federn der Vögel; *it.* aufbürsten, rückwärts bürsten; *it.* verwirren; *it.* braviren, Hohn sprechen, Trotz bieten. rabbuffare il cappello, den Hut der Queere setzen. rabbuffar la coda al cavallo, das Pferd aufschwänzen.
Rabbuffársi, *verb. rec.* sich unter einander raufen; sich zerzausen; *met.* mit Sturme drohen.
Rabbúffo, *subst. masc.* das Hohnsprechen, Trotzbieten; *it.* ein derber Verweis.
Rabbujáre, *verb. neutr.* wieder dunkel, dämmericht werden.
Rabbuffáre, *verb. act.* in die Furcht jagen, erschrecken; *it.* anfahren, antasten.
Rabescáre, *verb. act.* mit Laubwerk auszieren.
Rabescáto, *part.* mit Laubwerk geziert; gleichnißweise, una farfalla galantemente rabescata di nero, ein Schmetterling mit artiger schwarzer Schattirung bemalt.
Rabésco, *subst. m.* Laubwerk, arabische Verzierungen.
Rabésco, *adj.* arabisch.
Rabicáno, *adj.* caval rabicano, Rothfuchs, Rothschimmel.
Rábido, *adj.* erzürnt, aufgebracht; s. rabbioso, arrabiato.
Rabíno, s. rabbino, mit den Abstammenden.
Raccapelláre, *verb. neutr.* wieder in eine Krankheit verfallen.
Raccapezzáre, *verb. act.* auftreiben, finden; erfinden; wieder finden; zusammenstossen, zusammenfügen. un libro raro mi fu rubbato, lo cercai da tutti questi libraj, nè lo posso raccapezzare, es ist mir ein Buch entwendet worden, ich habe es bey allen hiesigen Buchhändlern gesucht, und ich kann es nicht auftreiben; *it.* verstehen, zusammenräumen, einsehen.
Raccapitoláre, *verb. act.* kürzlich wiederholen, von vorne wieder anfangen.
Raccapricciaménto, *subst. masc.* Schauer, Schauder, Entsetzen.
Raccapricciáre, *verb. act.* entsetzen. raccapricciare uno, jemanden einen Schauer, Entsetzen verursachen.

Raccapric-

Raccapricciársi, *verb. rec.* die Haare zu Berge stehen haben, sich entsetzen, einen Schauder empfinden. mi si raccapricciano le membra e s' arricciano i cappelli, die Haut schaudert mir, und die Haare stehen mir zu Berge.

Raccapríccio, *subst. masc.* ein kalter Schauer, das Schaudern der Haut.

Raccartocciáto, *adj.* wie eine Diete zusammengewickelt.

Raccasársi, *verb. rec.* sich wieder häuslich niederlassen; *it.* sich von neuem verheurathen.

Raccattáre, *verb. act.* wieder erlangen, wieder finden.

Raccattáto, *part.* wieder erlangt, von neuem gefunden. essere il mal raccattato, übel angekommen, übel angelaufen seyn.

Raccenciáre, *verb. act.* zusammenflicken, zusammenpatzen. *met. Lor. med. canz.* 44. 6. mai più si raccencia quella rosa scolorita, diese verloschene Schönheit wird nie wieder aufleben.

Raccéndere, *verb. act. perf.* raccesi, *part.* racceso, wieder anzünden, wieder anbrennen. *met.* raccendere un desio, ein Verlangen erwecken.

Raccénderfi, *verb. rec.* entbrennen, hitzig werden. raccenderfi d' ira, d' amore od. nell'ira, nell'amore, wieder zornig, wieder verliebt werden.

Raccendiménto, *subst. masc.* das Wiederanbrennen, von neuem Anzünden, Wiederanzündung.

Raccennáre, *verb. act.* von neuem winken, anzeigen.

Raccerchiáre, *verb. act.* neue Reifen anlegen; von neuem umgeben, umzingeln; *it.* umringen, umgeben.

Raccertáre, *verb. act.* von neuem versichern, bekräftigen. raccertarsi, zu einer Gewißheit kommen. a guisa d'uom, che'n dubbio si raccerta, so wie ein Mensch der sich aus seiner Bedenklichkeit herausreißt. nel tristo pensier non si raccerta, er kann sich in seiner Betrübniß zu nichts entschließen.

Raccéso, *part. & adj.* wieder angezündet, wieder angebraunt.

Raccettáre, *verb. act.* aufnehmen, beherbergen.

Raccettatóre, *subst. masc.* einer der beherberget, der Aufenthalt giebt, der gastfrey ist, gerne beherberget. *met.* raccettator de' vizj, zu Lastern geneigt.

Raccétto, *subst. masc.* Herberge, Aufenthalt.

Racchettáre, *verb. act.* besänftigen, beruhigen, zufrieden stellen.

Racchettársi, *verb. rec.* sich besänftigen, sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Racchétta, *subst. foem.* ein Raket, zum Federballschlagen.

Racchiúdere, *verb. act. perf.* racchiusi, *part.* racchiuso, einschließen, einsperren. racchiudere i passi, den Weg versperren, verrennen.

Racciabattáre, *verb. act.* wieder flicken, ausbessern.

Raccoccáre, *verb. act.* wieder einkerben, den Pfeil wieder in die Kerbe legen.

Raccogliénza, s. accoglienza, Aufnahme, Empfang.

Raccógliere, } *verb. act. perf.* raccolsi, *part.*
Raccórre, } raccolto, von der Erde aufheben. raccogliere i bioccoli, einen behorchen, genau darauf hören, um es wieder zu erzählen; *it.* zusammenbringen, sammlen; *it.* erndten, Weinlese halten, zusammenlesen. raccogliere le biade, Getreide einsammlen, erndten. raccoglier le reti, die Netze aufheben, zusammenthun. raccoglier le sarte, die Segel einziehen. *met.* raccoglier la mente in Dio, seine Gedanken auf Gott richten; *it.* beobachten, genau anmerken; *it.* einsammlen, zusammentragen. raccoglier ricchezze, Reichthümer zusammenbringen, sammlen; *it.* aufnehmen zur Herberge, bewillkommen. da' quali esso fu per pietà raccolto, er wurde aus Mitleiden aufgenommen; *it.* enthalten, in sich halten; *it.* verstehen, begreifen; *it.* raccogliere lo spirito, l' alito, wieder zu Athem kommen; *it.* raccoglierfi, sich wohin wenden, seine Zuflucht nehmen; *it.* raccorre, in der Rechenkunst, summiren, zusammenrechnen; die Stimmen einsammlen beym Votiren.

Raccógliersi, *verb. rec.* sich versammlen; sich fassen, von einer Verwirrung oder Betrübniß erholen.

Raccogliménto, *subst. masc.* Sammlung; das Sammlen seiner Gedanken, daß sie nicht zerstreuet sind. *met.* raccoglimento di cuore nell' orare, das Zusammennehmen der Gedanken im Beten; *it.* s. accoglienza.

Racoglitíccio, *adj.* zusammengerafft, zusammengeklaubt. gente raccogliticcia, zusammengerafftes Gesindel.

Raccoglitóre, *subst. masc.* der da sammlet, Sammler.

Raccoglitríce, *subst. foem.* Sammlerinn; *it.* eine Hebamme.

Raccólta, *subst. foem.* ein kurzer Begriff, Auszug, das Zusammengelesene; Blumlesen; Sammlung, Einsammlung, Erndte. *prov.* macinare a raccolta, mit dem Schutze mahlen; *met.* etwas selten thun; *it.* Zuflucht, Aufnahme, Bewirthung. sonare a raccolta, oder sonar raccolta, la raccolta, oder battere la raccolta, zum Abzuge blasen; *met.* feig werden, von seinem Vorhaben abstehen.

Raccoltóre, s. raccoglitore.

Raccomandábile, *adj.* empfehlungswürdig, lobenswerth.

Raccomandagióne, *subst. foem.* } Empfeh-
Raccomandaménto, *subst. masc.* } lung, Lob; s. raccomandazione.

Raccomandáre, *verb. act.* anbefehlen, empfehlen, einen zu eines Gunst und Gnade empfehlen, daß er ihm helfe; eine Fürbitte bey einem einlegen; *it.* in Verwahrung, Schutz geben, anvertrauen. raccomandar l'anima, für einen Sterbenden beten; *it.* woran anbinden. con gli usati legami alla presente quercia lo raccomandò, er band ihn mit den gewöhnlichen Bändern an die vor ihm stehende Eiche an.

Raccomandársi, *verb. rec.* sich einem empfehlen; sich beliebt machen.

Raccomandatívo, *adj.* empfehlungswürdig, lobenswerth, zur Empfehlung geschickt.

Raccomandatízio, raccomandatório, *adj.* zur Anpreisung, Empfehlung gehörig, oder gereichend.

Raccomandatóre, *subst. masc.* einer der empfiehlt.

Raccomadatório, *adj.* was zur Empfehlung gehört.

Raccomandatríce, *subst. foem.* eine die empfiehlt.

Raccomandazióne, *subst. foem.* Empfehlung, das Anbefehlen, das Bitten oder Anhalten wegen eines andern, dem man gerne geholfen wissen will. lettere di raccomandazione, Empfehlungsschreiben. fare, mandare raccomandazione, sich jemanden empfehlen, seinen Gruß vermelden. fategli le mie raccomandazioni, macht ihm meine Empfehlung; *it.* raccomandazione dell' anima, ein besonderes Gebet für die Sterbenden in der römischen Kirche; Bereitung zum Tode.

Raccomandígia, } *subst. foem.* die Empfeh-
Raccomandíta, } lung, Anvertrauung.

Raccominciáre, *verb. act.* wieder anfangen, von neuem anheben.

Raccommiáre, *verb. act.* verabschieden; s. raccommiatare.

Raccommiatáre, *verb. act.* beurlauben.

Raccomodaménto, *subst. masc.* das Wiederausbessern, Ausbesserung; *met.* Vergleich, Versöhnung.

Raccomodáre, *verb. act.* ausbessern, ausflicken; wieder zurechte machen; *met.* vergleichen, versöhnen.

Raccomodatóre, *subst. masc.* der wieder ausbessert, zurechte macht, Ausflicker, Flicker.

Raccomodatríce, *subst. f.* Ausflickerinn, Flickerinn.

Raccompagnáre, *verb act.* wieder begleiten oder Gesellschaft leisten.

Raccomunáre, *verb. act.* wieder zur Gemeine bringen oder schlagen, wieder gemein machen. raccomunar gli uffici, die Aemter wieder gemeinschaftlich verwalten.

Racconciaménto, *subst. masc.* das Wiederherstellen oder die Wiederherstellung einer beschädigten Sache; Ausbesserung, Wiederzurechtmachung, Wiederzurechtbringung.

Racconciáre, *verb. act.* ausbessern, wieder herstellen, was beschädiget worden ist; *it.* wieder flicken. il tempo si racconcia, das Wetter heitert sich auf. *met.* wieder versöhnen, Frieden stiften.

Racconciatóre, *subst. masc.* der wieder ausbessert, flicket, Ausflicker, Flicker, Flickschneider.

Racconciatríce, *subst. foem.* Flickerinn, Ausflickerinn.

Racconciatúra, *subst. foem.* } Ausbesserung,
Raccóncio, *subst. masc.* } Wiederausbesserung; Zurechtebringung.

Raccóncio, *adj.* und verkürzt *part.* von racconciato, wieder ausgebessert, wieder zu rechte gemacht.

Racconfermáre, *verb. act.* von neuem bekräftigen; s. riconfermare.

Riconfortáre, *verb. act.* wieder trösten; wieder aufrichten; wieder erquicken, wieder stärken.

Racconsoláre, *verb. act.* neuen Trost geben, wieder aufrichten, wieder erquicken.

Racconoscénte, *adj.* s. ravveduto, sich eines Bessern besinnend.

Racconóscere, *verb. act. perf.* racconobbi, *part.* racconosciuto, wieder erkennen, erkenntlich, dankbar seyn.

Racconsegnáre, *verb. act.* wieder zurückgeben, zurückliefern; gebräuchlicher ist riconsegnare.

Racconsigliáre, *v. act.* von neuem, wieder umrathen.

Racconsoláre, *v. act.* wieder trösten.

Racconsolatóre, *subst. masc.* der wieder tröstet, Tröster.

Raccontábile, *adj. com.* was man erzählen kann; merkwürdig.

Raccontaménto, *subst. masc.* Erzählung.

Raccontáre, *verb. act.* erzählen, berichten. vene racconterò il fatto, ich will euch den Handel erzählen.

Raccontársi, *verb. rec.* einander was erzählen; *it.* sich versöhnen.

Raccontatóre, *subst. masc.* einer der erzählet, Erzähler.

Raccónto, *adj.* und verkürzt *part.* von raccontato, erzählt, berichtet.

Raccónto, *subst. masc.* Erzählung, Bericht.

Raccoppiáre, *verb. act.* wieder zusammenkoppeln, als Hunde.

Raccorciaménto, *subst. masc.* Verkürzung, Abkürzung.

Raccorciáre, *verb. act.* abkürzen, verkürzen, kürzer machen, ins Kurze ziehen.

Raccorda-

Raccordaménto, *subst. masc.* Wiedererinnerung, das Andenken.
Raccordáre, *verb. act.* raccordare uno, einen woran erinnern; *it.* versöhnen. raccordare uno coll' altro, einen mit dem andern versöhnen.
Raccordársi, *verb. rec.* sich erinnern; *it.* sich wieder versöhnen.
Raccordazióne, *subst. foem.* Erinnerung; s. ricordanza. fare le raccordazioni, die Verlöbniß ankündigen; aufbieten.
Raccórdo, *subst. masc.* Erinnerung, Anmerkung; *it.* Andenken.
Raccórgersi, *verb. rec. perf.* raccorsi, *part.* raccorto, sich eines bessern besinnen. raccorgersi del fallo, seinen Fehler inne werden; *it.* in sich kehren, seine Gedanken von der Welt abziehen.
Raccórre, s. raccogliere.
Raccortáre, s. raccorciare, verkürzen.
Raccosciársi, *verb. rec.* sich niederkauern, gebeugt sitzen; niedersinken.
Raccostáre, *verb. act.* wieder nähern, nähern.
Raccozzaménto, *subst. masc.* Wiederzusammenbringung, Vereinigung.
Raccozzáre, s. accozzare, zusammenbringen, zusammenstoßen, vereinigen. *prov.* e' non raccozzerebbe trè pallotole in un baccino, er ist äußerst ungeschickt, er kann nicht drey zählen.
Raccréscere, *verb. act. perf.* raccrebbi, *part.* raccresciuto, vermehren, verstärken, wieder aufwachsen.
*Racculáre, *verb. act.* zurückgehen oder weichen; zurücksetzen, zurückstoßen oder schieben.
Raccusáre, *v. act.* von neuem verklagen.
Racémo, *subst. masc. poët.* der Kamm oder Trappe an Trauben, daran die Beere hangen; s. racimolo.
Racemoláre, racimolare, *verb. act.* die kleinen Weintrauben nachlesen, die nach der Weinlese unter den Blättern hängen bleiben; wird meist gebraucht, etwas aufheben, übriglassen.
Racemétto, Racímolo, Racimolúzzo, } *subst. m.* ein klein Nachlesetr äubchen; Theilchen einer Traube.
Racquattársi, *verb. rec.* sich zusammenkauern.
Racquetáre, s. acquietare.
*Racquistagióne, *subst. foem.* Racquistaménto, *subst. masc.* } Wiedererlangung, Wiedereroberung.
Racquistáre, riacquistare, *verb. act.* wieder erobern.
Racquistatóre, *subst. masc.* der wieder erlangt, Wiedereroberer.
Racquistazióne, *subst. foem.* Wiedererlangung, Wiedereroberung.
Racquísto, *subst. masc.* eine neue Eroberung, Wiedererlangung, Wiedereroberung.

Ráda, *subst. foem.* eine Rhede, ein Ankerort. essere in rada, vor Anker liegen.
Radaménte, s. raramente, selten; *met.* unfleißig.
Raddensáre, *verb. act.* wieder begehren; wieder fragen, von neuem fragen.
Raddirizzaménto, *subst. masc.* das Wiedergeradebringen, Wiedergerademachen, Wiederrichtung.
Raddirizzáre, radrizzare, *verb. act.* wieder gerade machen; *it.* wieder herstellen, wieder einrichten.
*Raddolcaménto, *subst. masc.* Besänftigung, Begütigung. raddolcamento dell' aria, die Gelindigkeit der Luft.
Raddolcáre, *Raddolciáre, } *verb. neutr.* besänftigen, begütigen. *met.* il tempe si raddolca, das Wetter wird gelinde.
Raddolciménto, *subst. masc.* Versüssung; Benehmung der Schärfe, vom Blute, Säften *rc.* *it.* Besänftigung.
Raddolcíre, *verb. act. ind.* in isco, *ger.* rapdolcendo, versüßen; *met.* lindern, erweichen.
Raddolcírsi, *verb. rec.* den Unwillen ablegen, sich besänftigen; sich erweichen.
Raddomandáre, *verb. act.* wieder begehren, wieder fordern, wieder nachfragen.
Raddoppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung, Vermehrung.
Raddoppiánte, *adj. com.* verdoppelnd.
Raddoppiáre, *verb. act.* verdoppeln, vermehren, verstärken; *it.* den Redopp auf der Reitschule machen.
Raddoppiataménte, *adv.* doppelt, auf doppelte Art.
Raddóppio, s. raddoppiamento, *it.* Redopp des Pferdes.
Raddormentáre, *verb. act.* s. addormentare, wieder einschlafen.
Raddossáre, *verb. act.* wieder aufladen, wieder aufbürden, wieder auf den Rücken nehmen. *Gio. Vill. 8. 55. 16.* furono le loro schiere raddossati l'un sopra l'altro, ihre Glieder waren fest an einander geschlossen.
Raddótto, *subst. masc.* Ort, wo sich die Menschen versammlen, um die Zeit in Vergnügen zuzubringen.
Raddrizzaménto, *subst. masc.* das Wiedergeradebringen, Wiedergerademachen, Wiedereinrichtung.
Raddrizzáre, *verb. act.* wieder aufrichten, wieder zurecht bringen, wieder einrichten.
Raddúrre, s. ridurre.
Raddúrsi, *v. rec.* s. ridursi; *it.* seine Zuflucht nehmen.
Radénte, *adj. com.* abnagend. onde radenti, streifende Wellen.
Rádere, *verb. act. perf.* rasi, *part.* raso, schleifen; ein Gebäude der Erde gleich machen,

machen, streifen, nahe an etwas hingehen; *it.* mit dem Scheermesser oder andern scharfen Instrumente bescheeren, die Haare, den Bart putzen. *met.* non radere, ma scorticare gli uomini, den Leuden das Ihre nicht abnehmen, sondern sie gar schinden; *it.* abscharren, abkratzen. rader colla lima, mit der Feile poliren; *it.* auskratzen, radiren. *met.* rader del cuore ogni deliro pensiero, alle thörichte Gedanken aus dem Herzen vertilgen; *it.* abstreichen, das Maas; *it.* radere la terra volando, glatt auf der Erde hinfliegen, hinstreifen.

Radétto, *adj.* ein wenig dichte, etwas dünn.

Radevólte, *adj.* selten.

Radézza, *subst. foem.* die Dünne, dem Dichten entgegen gesetzt; *it.* Seltenheit, Ungewöhnlichkeit.

Radiále, *adj. com.* von Strahlen, zu den Strahlen gehörig; *it.* voller Strahlen, strahlend, was Strahlen wirft.

Radiále, *subst. masc.* eine Muskel an der Hand.

Radiánte, *adj. com.* strahlend; *it.* glänzend.

Radiáre, *v. act.* bestrahlen, Strahlen von sich geben oder werfen; *it.* scheinen, glänzen.

Radiazióne, *subst. foem.* Durchscheinung, das Strahlenwerfen; *it.* das Strahlen, Bestrahlen.

Radíca, *subst. foem.* kleine Wurzel; *it.* eine Art Schnupftabak, der in Italien fabricirt wird.

Radicále, *adj.* von der Wurzel, das von der Wurzel herrühret, eingewurzelt; gleichnißweise: l' umido radicale, die natürliche Feuchtigkeit; *met.* ursprünglich. lo radical peccato della superbia, der Hochmuth, als die erste ursprüngliche Sünde.

Radicalménte, *adv.* von seiner Natur, angeborner Weise, ursprünglich; von der Wurzel aus, mit der Wurzel. l'amore radicalmente stà nel cuore, die Liebe wohnet ursprünglich im Herzen.

Radicáre, *verb. neutr.* wurzeln, einwurzeln, Wurzel bekommen, fassen.

Radicazióne, *subst. foem.* das Wurzeln der Gewächse, Einwurzeln.

Radicchio, *subst. masc.* Wegwarte, Cicorien, ein Kraut.

Radíce, *subst. foem.* die Wurzel der Bäume, Pflanzen, Zähne 2c. *met.* Ursprung, Ursache, Anfang, Grundquell; *it.* das Stammwort, von keinem andern hergenommen. prender radice, wurzeln, einreissen, überhand nehmen. far le radici, *idem.*

Radicétta, *subst. foem. dim.* kleine Wurzel, Rettieschen.

Radificáre, *verb. act.* verdünnen; s. rarificare.

Radimádia, *subst. foem.* eine Scharre, Backtrogscharre oder Kratze.

Radissimaménte, *adj. sup.* sehr dünne, sehr selten.

Radíssimo, *adj. sup.* sehr dünn, sehr selten.

Rádio, *subst. masc. poet.* s. raggio.

Raditúra, s. rasura, das Abgeschabte, Feilspähne.

Rádo, *adj.* selten. rade volte, sehr selten; *it.* dünne, dem Dichten, dicken und Festen entgegengesetzt; von Zahlen, selten; *it.* weit von einander stehend, als denti radi, weit von einander stehende Zähne. di rado, *adv.* selten. di radissimo, sehr selten.

Radunaménto, *subst. masc.* / Radunánza, *subst. foem.* Versammlung, Zusammenkunft; eine Gesellschaft. radunamento di danari, Geldsammlung.

Radunáre, ragunare, *v. act.* sammlen, versammlen.

Radunársi, *verb. rec.* sich versammlen, zusammenkommen.

Radunáta, *subst. foem.* s. radunamento.

Ráfano, *subst. masc.* Rettig.

Rafanéllo, *subst. masc. dim.* von rafano, Rettieschen.

Ráffa, *subst. foem.* das Rauben, Rapsen. fare alla raffa ruffa, rapsen, zusammenrapsen.

Raffacciaménto, s. rinfacciamento, Vorwurf.

Raffacciáre, s. rinfacciare, vorrücken, vorwerfen.

Raffardelláre, *v. act.* zusammenpacken, in ein Bündel binden.

Raffazzonáre, *verb. act.* ausbessern, putzen, herausputzen, schmücken, zieren; *it.* etwas schadhaftes ausflicken, ausbessern; gleichnißweise, beehren, mit der Gegenwart glänzend machen.

Raffazzonársi, *verb. rec.* sich anputzen, herausputzen, sich schmücken, zieren.

Rafférma, *subst. foem.* Bestätigung zu seinem Amte; *it.* Beziehung auf etwas.

Raffermaménto, *subst. masc.* Bestätigung, Bekräftigung, Versicherung.

Raffermáre, *v. act.* versichern, bestätigen, bekräftigen, befestigen.

Raffermazióne, *subst. foem.* s. raffermamento.

Raffibbiáre, *v. act.* wieder zuschnallen, zuknöpfen. raffibbiarla ad uno, jemanden einen neuen Streich versetzen.

Raffibbiáta, *subst. foem.* s. ribadimento, ribattuta.

Raffidáre, s. affidare.

Raffidársi, *verb. rec.* sich verlassen, trauen. raffidarsi in checchessia, sich auf etwas verlassen, worauf trotzen.

Raffiguràbile, *adj. com.* was man sich vorstellen kann, kenntbar.

Raffigura-

Raffiguramento, *subst. masc.* das Wiedererkennen desjenigen, was man sonst gekannt hat.
Raffiguráre, *verb. act.* einen am Gesichte, oder sonst an einem Merkmale, an seiner Gestalt, an der Kleidung, und an seinem übrigen Wesen erkennen, kennen. *it.* ähnlichen, gleich seyn. non raffigurar più una cosa, etwas aus den Augen verlieren, nicht mehr sehen.
Raffiláre, *verb. act.* den Rand gleich schneiden, wie die Schneider, Schuster und dergleichen mit der Scheere oder Messer thun; *it.* die Scheermesser abziehen. raffilare ben la giandaja, einen gut rupfen.
Raffilatúra, *subst. foem.* Abschnitzel vom Gleichschneiden; *it.* das Beschneiden, Gleichschneiden selbst.
Raffinaménto, *subst. masc.* Läuterung der Metalle; Vollkommenmachung, Verfeinerung, Auskünstelung einer Sache. *met.* Scharfsinnigkeit, Klügeley; gar zu genaue Untersuchung.
Raffináre, *verb. act.* läutern, von Metallen, reinigen. *met.* verbessern, künsteln, klüger, geschickter machen.
Raffinársi, *verb. rec.* klüger, spitzfindiger werden.
Raffinatézza, *subst. foem.* die Lauterkeit, Feinheit, Vollkommenheit, das Reinigen. *met.* Verstecktung, listiges Wesen. s. raffinamento.
Raffináto, *adj.* geläutert; klug; listig; abgerichtet; geschickt. orecchio raffinato, ein zartes Ohr. uomo raffinato, ein spitzfindiger Mensch, ein Schalk.
Raffinatóre, *subst. masc.* ein Zuckersieder; *it.* Läuterer, Schmelzer in Metallen. *met.* einer der alles gar zu genau ausklügelt, Grübler.
Raffinatríce, *subst. foem.* eine die alles gar zu genau ausklügelt.
Raffinatúra, s. raffinatezza.
Raffinatójo, *subst. masc.* der Ort, wo etwas geläutert wird; *it.* Zuckersiederey.
Raffinería, *subst. foem.* Zuckersiederey.
Raffiníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, läutern, vollkommen machen.
Ráffio, *s. masc.* Harke. dare il raffio a uno, einen harken.
Raffittáre, *verb. act.* wieder vermiethen.
Raffondáre, *verb. act.* noch tiefer senken, von neuem untertauchen.
Raffóne, *subst. masc.* Art wilder Trauben; auch wilder Weinstock.
Rafforzáre, s. rinforzare, verstärken, stärker machen.
Raffreddaménto, *subst. masc.* Erkältung. *it.* der Schnupfen. *met.* die Kaltsinnigkeit, das Nachlassen der Liebe; Trägheit.
Raffreddáre, *verb. act.* kälten, erkälten, abkühlen. *verb. neutr.* kalt werden. *met.* kaltsinnig, träge werden.
Raffreddársi, *verb. rec.* sich erkälten; einen Cathar, Schnupfen bekommen. *it.* lau, kaltsinnig werden.
Raffreddatúra, *subst. foem.* s. raffreddamento.
Raffreddóre, *subst. masc.* der Cathar, der Schnupfen.
Raffrenaménto, *subst. masc.* das Zähmen, das im Zaume halten, Zähmung, Bändigung.
Raffrenáre, *verb. act.* im Zaume halten, bändigen; im eigentlichen und uneigentlichen Verstande, einhalten, zurückhalten. raffrenar l' animo, l' impeto, den Muth, die Hitze zurückhalten, mäßigen.
Raffrenársi, *verb. rec.* sich zähmen, sich enthalten. raffrenarsi dalle iniquità, sich für Sünden hüten.
Raffrescaménto, *subst. masc.* Erfrischung, Erkältung.
Raffrettáre, *verb. act.* beschleunigen. s. affrettare.
Raffrontáre, *verb. act.* wieder anfallen, angreifen; aufs neue gegen einander halten.
Raffrontársi, *verb. rec.* einander antreffen, begegnen; besser rincontrarsi. *it.* in einer Sache übereinstimmen.
Raffuscáto, *adj.* dunkel, trübe, schwarz, dämmericht.
Raffusoláre, *verb. act.* s. affusolare, anputzen.
Rágana, *subst. foem.* ein Seefisch, Meerdrache.
Ragázza, *subst. foem.* Mädchen, Dienstmädchen.
Ragazzáccio, *subst. masc.* ein loser Junge, böser Bube.
Ragazzáglia, *subst. foem.* ein Haufen Gassenjungen.
Ragazzáme, *s. masc.* ein Haufen Jungen.
Ragazzáta, *subst. foem.* Jungenstreich, Kinderpossen.
Ragazzería, *subst. foem.* ein Jungenstreich, eine Büberey, ein Bubenstück.
Ragazzétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Junge.
Ragazzína, *subst. foem. dim.* ein junges Mädchen.
Ragazzíno, *subst. masc.* ein kleiner Junge.
Ragázzo, *subst. m.* ein Bube, ein Junge, ein junger Bursche; ein Dienstjunge. *it.* ein Knabe.
Ragazzóne, *s. masc. augm.* ein Jüngling, großer Junge.
Ragazzótto, *subst. m.* ein ziemlich großer Junge.
Ragazzúccio, *subst. m. dim.* ein kleiner Junge.
Raggavignáre, *verb. act.* wieder anfassen, von neuem klettern.
Raggeláre, *verb. act.* wieder zufrieren, zusammenfrierend machen. s. congelare.

Raggelársi, *verb. rec.* zusammenfrieren; s. congelarsi.

Ragghiáre, *verb. act.* schreyen, wie ein Esel.

Rágghio, *subst. masc.* ein Eselgeschrey.

Raggiánte, *adj.* was Strahlen wirft, leuchtet, bestrahlet.

Raggiáre, s. radiare, leuchten, bestrahlen.

Raggiáta, *subst. f.* eine Art Seefische, Rache.

Rággio, *subst. masc.* ein Strahl des Lichts, der Sonne; *it.* Schein, Glanz. *met.* Blick. amoroso raggio, verliebter Blick. *it.* Strahl der Gnade, der Hoffnung. *it.* eine Speiche am Rade. *it.* eine Rakete, Luftfeuer; (in der Meßkunst) der halbe Durchschnitt eines Kreises; (in der Astronomie) der Jakobsstab, die Höhen der Sterne abzumessen; (in der Anatomie) das lange dünne Bein an der Armschiene, vom Ellebogen bis an die Hand.

Raggiornáre, *v. neutr.* wieder Tag werden, wieder helle werden. questo dì mai non raggiorna, der Tag kömmt nicht wieder.

Raggióso, *adj.* strahlend, hell leuchtend.

Raggiraménto, s. aggiramento.

Raggiráre, s. aggirare. *met.* bey der Nase herumführen.

Raggirársi, *verb. rec.* s. aggirarsi.

Raggiráto, *part.* s. aggirato, *it.* in einander geschlungen. s. *Amet.* 21. capelli raggirati, in einander geschlungene Haare.

Raggiratóre, *subst. masc.* ein Betrüger, ein Praktikenmacher, der allerhand Verwirrungen anrichtet.

Raggiratoréllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrüger, Praktikenmacher.

Raggíro, *subst. masc.* Umschweif; im *plur.* eitle Umstände. rispondetemi senza giri e raggiri, antwortet mir ohne alle Umstände und Weitläuftigkeit.

Raggiúgnere, raggiúngere, *verb. act. perf.* raggiunsi, *part.* raggiunto, im Gehen einholen, erlaufen; im Fahren einholen, erlangen, erwischen. *it.* hinzufügen, hinzusetzen. raggiugnere bugie a bugie, Lügen auf Lügen häufen. raggiungere nuove pene ad antiche, zu den alten Strafen noch neue hinzusetzen.

Raggiúgnersi, raggiúngersi, *verb. rec.* sich einander einholen; *it.* sich mit einander vereinigen. raggiugnersi con uno, zu einem stoßen.

Raggiugniménto, *s. masc.* das Einholen; Vereinigung, Verbindung.

Raggiúnto, *part.* wieder eingeholt. *it. adj.* speckfett, sehr fett, sonderlich um die Nieren. Gleichnißweise: un fossatel venne quel dì si grasso e si raggiunto, ein Flüßchen wurde damals so groß und voll.

Raggiuólo, *subst. m. dim.* ein kleiner Stral, Schein.

Raggiustaménto, *subst. masc.* Versöhnung, Vergleich; Wiederherstellung in guten Stand.

Raggiustáre, *verb. act.* wieder zurichten, zurechte machen.

Raggomicelláre, *verb. act.* auf einen Knaul zusammenwickeln. *met.* raggomicellarsi, auf einen Klump zusammentreten. i vapori si raggomicellano in nuovole, die Dünste versammlen sich zu Wolken.

Raggomitoláre, *verb. act.* wieder auf Knäule winden, was man abgewunden hatte.

Raggrandíre, *verb. act. ind.* auf isco, vergrößern. s. aggrandire.

Raggranelláre, *verb. act.* wieder nachlesen, als Früchte 2c. *met.* sehr einzeln zusammensammlen, zusammenschrapen.

Raggraváre, *verb. act.* von neuem belästigen, beschweren. *met.* erschweren. raggravare il peccato, die Sünde vergrößern, schwerer machen.

Raggricchiaménto, *subst. m.* das Zusammenfahren, Zusammenkriechen, von Kälte, Schrecken.

Raggricchiáre, *verb. act.* zusammenfahren, verschrumpeln.

Raggricchiársi, *verb. rec.* zusammenkriechen, in sich einkriechen, von Kälte, Schrecken.

Raggrinzaménto, *subst. masc.* das Zusammenrunzeln.

Raggrinzáre, *verb. act.* zusammenrunzeln, zerknillen, runzlich, schrumpflich machen.

Raggrinzársi, *verb. rec.* runzlicht werden; *met.* kleinmüthig werden.

Raggrinzáto, Raggrinzíto, } *adj.* & *part.* zusammengerunzelt, zerknillt; zusammengeschrumpfelt, zusammengezogen, als Nerven. *adj.* runzlich, schrumpflich, gefaltet.

Raggrottáre, *verb. act.* den Damm an einem Graben wieder heben, von neuem aufwerfen. raggrottare le ciglia, die Stirne runzeln, s. aggrottare.

Raggruppáre, *verb. act.* zusammenpacken, in ein Bündel wickeln; *it.* häufen, anhäufen. raggruppar richezze, Schätze sammeln. *verb. rec.* raggrupparsi, sich zusammenkrümmen.

Raggrúppo, *subst. masc.* das Verwickeln; ein Bündel, Päcktchen.

Raggruzzársi, *verb. rec.* sich zusammenkrümmen, ganz zusammenkriechen.

Raggruzzoláre, *verb. act.* auf einen Klump zusammenbringen, thun oder machen, zusammenhäufen. raggruzzolare moneta, Geld zusammenscharren.

Raggruzzolársi, *verb. rec.* sich zusammenkrümmen, ganz zusammenkriechen.

Ragguagliaménto, *subst. masc.* Ragguagliánza, *subst. foem.* } eine Nachricht, das Berichten,

Berichten, ein Bericht; *it.* das Ebenmachen, die Gleichmachung.

Ragguagliáre, *verb. act.* ausgleichen, appliciren; eben, einem andern gleich machen. ragguagliar colla terra, mit dem Erdboden gleich machen. ragguagliare le costure, den Buckel ausprügeln. ragguagliare le scritture, bey den Kaufleuten, aus dem Journal ins Schuldbuch eintragen; ins Credit- oder Debetbuch bringen; die Bücher richtig halten. ragguagliare i libri, i conti, die Bücher gegen einander halten; *it.* benachrichtigen. ragguagliare uno d' alcuna cosa, einem von etwas Nachricht geben.

Ragguagliataménte, *adv.* nach Proportion, eins in das andere gerechnet.

Ragguagliáto, *part.* berichtet, Nachricht gegeben; *it.* eben gemacht, gleich gemacht. conto ragguagliato, gegen einander gehaltene, ausgeglichene Rechnung.

Ragguagliatóre, *s. masc.* einer der Nachricht giebt, Bericht erstattet.

Ragguáglio, *subst. masc.* Bericht, Nachricht; *it.* Gleichmachung, Vergleichung; *it.* Proportion, Gleichheit. ragguaglio di moneta, das Verhältniß der Münze. a ragguaglio di cambio, nach Cursverhältniß.

Ragguardaménto, *s. masc.* das Ansehen, Anschauen; *it.* das Nachdenken, die Betrachtung, Ueberlegung.

Ragguardánte, *adj. com.* der ansiehet, anschauet; *it.* betreffend, anlangend. *subst. com.* Betrachter, Betrachterinn.

Ragguardáre, *verb. act.* genau ansehen, anschauen; *it.* angehen, betreffen. cose che ragguardano la fede, Sachen, die den Glauben betreffen. *it.* genau betrachten, in Ueberlegung ziehen. ogn' ora ch' io vengo ragguardando alli nostri modi, so oft ich unser Betragen erwäge.

Ragguardatóre, *subst. masc.* Zuschauer, der ansieht, betrachtet.

Ragguardatríce, *subst. foem.* Zuschauerinn, die ansicht, betrachtet.

Ragguardévole, *adj.* betrachtenswürdig; *it.* scharfsichtig. ha il suo veder sottile e ragguardevole, er hat ein scharfes, durchdringendes Gesicht.

Ragguárdo, *subst. masc.* Betrachtung, Rücksicht.

Ragguazzáre, diguazzáre, umschwenken, umrühren.

Rágia, *s. foem.* Harz. *met.* List, Betrug. conoscer oder scoprir la ragia, dahinter kommen, hinter den Betrug, hinter die Streiche kommen.

Ragionále, *adj.* vernünftig.

Ragionaménto, *subst. masc.* Gespräch, Unterredung. aver ragionamento, eine Unterredung halten. entrare in ragionamento, sich in ein Gespräch einlassen; *it.* Urtheil; *it.* ein Vernunftschluß; vernünftiges Ueberlegen; vernunftmäßiges Reden und Urtheilen.

Ragionánte, *adj.* der redet, sich unterredet; rechnet.

Ragionáre, *verb. act.* reden, sagen, mit einander reden. ragionare una cosa, und d' una cosa, von etwas reden. ragionare una cosa con uno, ragionarsi d' una cosa con uno, sich mit einem worüber besprechen, etwas mit einem überlegen. ragionare una cosa a uno, einem etwas sagen, erzählen. la fama di questo male fu manifestata e ragionata per tutta l' Affrica, das Gerüchte von diesem Uebel wurde in ganz Afrika verbreitet und erzählt; *it.* urtheilen, überlegen, rechnen. ragionarono, che ciò non si potea fornir senza guerra, sie urtheilten, glaubten, daß solches ohne einen Krieg nicht zu Werke gerichtet werden könnte. se l' uno e l' altro danno ragionate, wenn ihr den einen und den andern Schaden rechnet; *it.* schließen, urtheilen. ragioniamo d' Orlando, laßt uns von was anders reden.

Ragionataménte, *adv.* mit Recht, vernünftigerweise.

Ragionatívo, *adj.* der Vernunft fähig. la ragionativa potenza, das Vermögen zu urtheilen, Urtheilungskraft.

Ragionáto, *adj.* erwähnt, gedacht, gesagt. *prov.* cosa ragionata per via và, wenn man den Wolf nennt, kömmt er gerennt. *it.* vernünftig, vernunftfähig. si dee andare a savio e ragionato uomo, man muß zu einem weisen und verständigen Manne gehen.

Ragionáto, *subst. masc.* ein Rechnungsführer, Rechnungsrevisor.

Ragionatóre, *subst. masc.* der redet; der viel weitläuftiges Geschwätz von etwas machet, ein Plauderer.

Ragioncélla, ragioncína, *subst. foem. dim.* kleine, unbedeutende Ursache.

Ragióne, *subst. foem.* die Vernunft, der Verstand; eine Ursache; ein Beweis; die Billigkeit; das Recht; die Genugthuung; Rechenschaft, das Sagen der Ursache. addur le sue ragioni, sich rechtfertigen. uso di ragione, der Gebrauch der Vernunft. appagarsi della ragione, vernünftige Vorstellung annehmen. uomo che si paga di ragione, ein Mensch, der sich weisen läßt. nelle sue opere fu troppo più favorevole la fortuna, che la ragione avveduta, er hatte den guten Erfolg seines Unternehmens mehr dem Glücke, als seiner Klugheit zu danken. *it.* Ursache, Grund. saper la ragion d' una cosa, die Ursache, den Grund eines Dinges wissen. per che ragione? aus was für Ursache? ragion di piccol momento, eine schlechte Ursache. *it.* Recht, Anspruch,

Anspruch, Billigkeit, Gerechtigkeit. con più ragione, mit mehrerm Rechte. oltre ogni termine di ragione, wider alles Recht und Billigkeit. aver ragione, Recht haben. di, a, con, per ragione, von Rechts wegen. aver ragione da vendere, Recht überley haben. far ragione a uno, einem Recht schaffen, wiederfahren lassen. tener ragione, Gericht halten. render ragione, Recht sprechen. andarsene alla ragione, vor Gerichte gehen. banco della ragione, die Gerichtsstube. ragion civile, das bürgerliche Recht. ragion canonica, das geistliche Recht. ragione di guerra, das Kriegsrecht. *prov.* dir le sue ragioni a' birri, Leuten seine Noth klagen, die nicht helfen wollen, oder nicht können. egli è ragion che Berto bea, der muß billig seinen Theil auch haben; *it.* Art, Weise, Gattung. di mille ragioni, von tausenderley Arten, Gattungen. batter di santa ragione, erbärmlich prügeln. *it.* Rechnung, Rechenschaft. far la ragione con uno, mit einem rechnen. saper di ragione, die Rechenkunst verstehen. saldare una ragione, eine Rechnung berichtigen. fare scrivere a sua ragione, auf seine Rechnung schreiben, anschreiben lassen. dannare una ragione, die Rechnung tilgen, auslöschen. render ragione, Rechnung thun, ablegen. mettere a ragione, anrechnen, zurechnen. fa ragione, mache die Rechnung, sey versichert. egli non ne vuol meno che a ragione di trenta per cento, er will nicht wohlfeiler, als dreyßig pro Cent. chieder ragione, Rechenschaft fordern. render ragione, Rechenschaft geben; *it.* eine Handelsgesellschaft. creare una ragione, eine Handelsgesellschaft aufrichten. disdir la ragione, die Handelsgesellschaft aufgeben. *it.* die monatliche Zeit des weiblichen Geschlechts; *it.* far ragione al brindisi, im Trinken Bescheid thun. ragione delle donne, die monatliche Zeit der Weiber.

Ragionévole, *adj com.* vernünftig; billig; gerecht; bescheiden; vernunftmäßig; *it.* mittelmäßig, ziemlich. bellezza ragionevole, ziemliche Schönheit. prezzo ragionevole, billiger Preiß.

Ragionevolézza, *subst. foem* Billigkeit, Gerechtigkeit.

Ragionevolménte, *adv.* vernünftiglich, wie sichs gebühret, mit Recht, billiger, gerechterweise, ziemlich, billig, nicht übermäßig.

Ragioniére, *subst. masc.* Rechnungsrevisor, Calculator, der die Rechnungen besektirt.

Ragióso, *adj.* harzicht.

Ragliáre, s. ragghiare, wie ein Esel schreyen.

Ráglio, s. ragghio, Eselsgeschrey.

Rágna, *subst. foem.* Vogelnetz, Vogelgarn, so auf den Vogelheerd gestellt wird. *met.* dar nella ragna, ins Netz fallen, betrogen werden. *met.* Hinterlist, Nachstellung. *prov.* sospigner la ragna d' uno nella siepe, eines listige Anschläge zu Schanden machen. dar la ragna sulla siepe, den Bloßen schlagen. *prov.* e' da talora tale uccello nella ragna, che è fuggito di gabbia, alte Füchse werden auch geprellt.

Ragnája, *subst. f.* ein Vogelheerd.

Ragnáre, *verb. act.* einen Vogelheerd stellen; *it.* auf dem Vogelheerde fangen. *met.* erwischen, davon tragen. hai tu ragnato nulla? hast du nichts weggebracht? *it.* vom Himmel, sich mit trüben Wölkchen umziehen. *it.* von Tüchern, Zeugen, sich abtragen, fadenlos werden.

Ragnatéla, *subst. foem.* Spinngewebe.

Ragnatélo, *subst. masc.* Spinne. *it.* Spinngewebe. inciampare ne' ragnateli, über einen Strohhalm wegstolpern.

Ragnatelúccio, ragnatelúzzo, *subst. masc. dim.* kleine Spinne.

Rágno, *subst. masc.* Spinne; *it.* Art Seefische, Krabbe; *it.* Spinngewebe.

Ragnólo, ragnuólo, *subst. masc.* eine Spinne.

Ragunaménto, raunaménto, *subst. masc.*
Ragunánza, raunánza, *subst. foem.*
eine Versammlung, Zusammenkunft. *it.* ein großer Hause, das Eingesammelte. ragunamento di tesoro, ein sehr großer Schatz. tutte le raunanze sono comuni a tutti, alle das Eingesammelte haben sie unter sich gemein.

Ragunáre, Raunáre, *verb. act.* versammlen, zusammenkommen lassen. *it.* sammlen, zusammenraffen. raunare alquanto di pagliericcio, ein wenig Geströhe zusammenraffen. i giganti ragunarono l'un monte sopra l'altro, die Riesen setzten einen Berg über den andern. la ragunò colle altre, (vom verlornen Schaafe) er brachte es wieder zu den andern. ragunossi con una gran brigata, er begab sich in eine große Gesellschaft.

Ragunáta, raunáta, *subst. foem.* Gesellschaft, Versammlung. ragunata di gente, eine Menge Leute.

Ragunatíccia, *adj. foem.* gente ragunaticcia, zusammengerafftes Volk. marmaglia ragunaticcia, zusammengelaufenes Gesindel, Lumpenvolk.

Ragunatóre, raunatóre, *subst. masc.* ein Sammler, der versammlet.

Ragunatríce, *subst. f.* eine Sammlerinn, die versammlet.

Ragunazióne, raunazióne, *subst. foem.* die Sammlung, Versammlung.

*Ragúno, raúno, *subst. m.* Versammlung.

Rái, statt raggi, Strahlen. *poët.*

*Rajáre,

*Rajáre, von rai, wird vom *Dante* gebraucht, bestrahlen.
Rallacciáre, *verb. act.* wieder zubinden.
Rallargaménto, *subst. m.* Erweiterung, das Erweitern.
Rallargáre, *verb. act.* erweitern, weiter machen. *met.* l' intento rallargò, er ließ sich deutlicher heraus. rallarga ogni vigore, es vermehret die Munterkeit. *it.* rallargarsi, sich weiter ausdehnen, ausbreiten. alcuni in casa si ristringono e di fuori si rallargano, manche sind zu Hause genau, und auswärts freygebig.
Rallargatóre, *subst. masc.* Erweiterer.
Rallegraménto, *subst. masc.* Freude, Ergötzlichkeit, Erfreuung, Erfreulichkeit.
*Rallegránza, *subst. foem.* s. rallegramento.
Rallegráre, *verb. neutr.* erfreuen, ergötzen, lustig machen. rallegrarsi, sich freuen. rallegrarsi con uno di qualche felice avvenimento, an jemandes Glück Antheil nehmen.
Rallegratívo, *adj.* erfreulich.
Rallegráto, *adj.* erfreut, frölich.
Rallegratóre, *subst. masc.* der erfreuet.
Rallegatrice, *subst. foem.* die erfreuet.
Rallegratúra, *subst. f.* s. rallegramento.
Rallenáre, *verb. act.* gelinder, leichter, erträglicher machen. alquanto piccolo tempo siamo rallenati di sollicitudine, die Angst sind wir auf eine kurze Zeit los. la prigione gli fù dura al principio, poi per l' usanza è rallenata tanto &c. die Gefangenschaft that ihm Anfangs sehr wehe, hernachmals ward sie ihm durch die Gewohnheit so leidlich.
Rallentaménto, *subst. masc.* das Nachlassen.
Rallentáre, *verb. act.* das Gespannte nachlassen. rallentar la briglia, den Zügel schießen lassen. *met.* abnehmen, verringern; gelinder machen. rallentar il corso, langsamer laufen; *it.* nachgeben, nachlassen, von seiner Forderung, ablassen, nachlassen, als Hitze, Frost; Affekten, als Zorn, Liebe ꝛc. il freddo, il caldo, l' amore rallenta, die Kälte, die Hitze, die Liebe läßt nach. *met.* rallentar l' animo alle opere inteso, das Gemüth von der Arbeit ausruhen lassen.
Rallentársi, *verb. rec.* schlaff werden, nachlassen; kaltsinnig werden, im Eifer, in der Liebe ꝛc.
Rallevàre, *verb. act.* auferziehen. s. allevare.
Rallevàto, *part.* auferzogen. s. allevato.
Ralleviáre, *verb. act.* erleichtern, lindern, mindern. la condizione della persona rallevia la colpa, der Stand, Zustand der Person vermindert das Verbrechen.
Rallignársi, *verb. rec.* von neuem Wurzel fassen. *met.* sich fest setzen.
Rallumáre, *verb. act.* wieder anzünden.
Ralluminàre, *verb. act.* wieder erleuchten, licht machen, wieder sehend machen. il ceco fu ralluminato, der Blinde wurde wieder sehend. *met.* il lume di grazia m' ha ralluminato, das Licht der Gnade hat mich erleuchtet. ralluminarsi, wieder sehend werden.
Rallungáre, *verb. act.* verlängern, länger machen. rallungar la via, den längsten Weg nehmen.
Ráma, *subst. foem.* Zweig. *met.* la festa rama d' orgoglio è l' ipocrisia, der höchste Grad von Stolz ist die Heucheley.
Ramáccia, *subst. foem.* eine Schleife.
Ramáccio, *subst. m. pej.* ein großer schlechter Ast.
Ramáce, *adj.* Beywort eines Raubvogels, der schon zur Jagd gebraucht worden ist.
Ramadan, *subst. masc.* eine Art Feste bey den Türken, die einen Monat dauren.
Ramajuólo, ramajólo, *subst. m.* Kelle in der Küche, Schaumlöffel.
*Ramanziére, *subst. masc.* Romanenschreiber.
Rambáre, *verb. act.* heißt bey den Schiffleuten das Fortschleppen des Schiffes im widrigen Winde, weil die geworfenen Anker keinen festen Grund fassen können.
Ramanzina, *subst. foem.* Wischer, Ausputzer.
*Ramánzo, s. romanzo, Roman.
Ramaricaménto, *subst. masc.* Klage, Wehklage. s. rammaricamento.
Ramaricánte, *adj.* der sich betrübt, beklagt, s. rammaricante.
Ramaricársi, s. rammaricarsi, sich betrüben ꝛc.
Ramaricatóre, *subst. masc.* der sich beklagt, barmet. s. rammaricatore.
Ramaricazióne, *subst. foem.* das Barmen, Beklagen. s. rammaricazione.
Ramarichévole, *adj. com.* kläglich. s. rammarichevole.
Ramaríchio, *subst. masc.* Wehklage. s. rammarichio.
Ramárico, s. rammarico, Betrübniß, Klage ꝛc.
Ramárro, *subst. masc.* grüne Eidexe. *prov.* aver bocca di ramarro, far come il ramarro, nicht abgehen, nicht fahren lassen. avere occhio di ramarro, schöne, reitzende Augen haben. *it.* bey Processionen, der auf die Ordnung Achtung giebt. *prov.* della mosca far ramarro, aus einer Mücke einen Elephanten machen.
Ramáta, *subst. foem.* ein Instrument von Reisern, Reiserklatsche, die Vögel des Nachts bey der Laterne zu tödten. a ramata, *adv.* im Ueberfluß.

Ramatáre,

Ramatáre, *verb. act.* die Vögel des Nachts bey der Laterne mit der Reiserklatsche tödten. *met.* stehlen.
Ramatélla, *subst. foem. dim.* ein Zweigelchen.
Ramáto, *adj.* mit Kupfer gelötet.
Ramázza, ramáccia, *subst. foem.* Schlitten, Schleife.
Ráme, *subst. masc.* Kupfer. *prov.* † questa cosa fa di rame, das kostet Geld. intagliare in rame, in Kupfer stechen. intaglio in rame, oder figura in rame, Kupferstich. *plur.* rami, Kupferstiche.
Ramélla, *subst. foem. dim.* Zweigelchen.
Ramerino, *subst. masc.* Roßmarin.
Ramétto, *subst. masc. dim.* kleiner Zweig.
Ramicélla, *subst. foem.* } *dim.* ein kleiner
Ramicéllo, *subst. masc.* } Zweig. *it.* kleiner Arm von einem Flusse.
Ramificáre, *verb. act.* Zweige treiben, sich in Aeste ausbreiten. Gleichnißweise: ramifica nel fegato, es breitet sich (seine Aeste) in der Leber aus.
Ramificazióne, *subst. foem.* Ausbreitung in Aeste. Gleichnißweise: una vescichetta corredata di molte ramificazioni sanguigne, ein Bläschen mit vielen Blutäderchen versehen.
Ramíngo, *adj.* ein Beywort der Raubvögel, welche aus dem Neste genommen werden; *it.* flüchtig, unstet, der keine bleibende Stätte hat; einsam. perchè stai così ramingo nella strada? warum stehest du so allein auf der Straße?
Ramíngo, *subst. masc.* ein junger Raubvogel, der noch im Neste sitzt; ein irrender Mensch.
Ramína, *subst. foem.* } ein kupfernes Ca-
Ramíno, *subst. masc.* } strol.
Ramiscéllo, *ramitéllo, s. ramicello, ein Aestchen.
Rammantáre, *verb. act.* bemänteln; heimlich halten; beschützen.
Rammantársi, *verb. rec.* sich anputzen.
Rammanzína, *subst. f.* ein derber Verweis.
Rammarcáre, *verb. neutr. poët.* s. rammaricare.
Rammárco, *subst. masc. poët.* s. rammarico.
Rammarginàre, *verb. act.* und *neutr.* zuheilen; eine Narbe bekommen; zusammenheilen.
Rammarginársi, *verb. rec.* zuheilen, sich zuschließen, von Wunden. *met.* rammarginarsi con una cosa, an ein Ding ankleben, anpacken.
Rammaricaménto, *subst. masc.* Betrübniß, Klage, Wehklage, das Harmen.
Rammaricánte, *adj. com.* der sich betrübt, beklagt, harmend, beklagend.
Rammaricársi, *verb. rec.* sich grämen; Verdruß haben. rammaricarsi di gamba sana, sich zur Ungebühr beklagen.
Rammaricatóre, *subst. masc.* der sich betrübt, beklagt, harmt.
Rammaricazioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Betrübniß, geringe Klage.
Rammaricazióne, *subst. foem.* das Harmen, Beklagen, Jammern, Wehklagen, das sich Betrüben. s. rammarico.
Rammarichévole, *adj.* kläglich, voller Klagen, voller Betrübniß.
Rammaríchio, *subst. masc.* Wehklage.
Rammárico, *subst. masc.* Verdruß; Wehmuth; Gram; Wehklagen, Jammern; s. rammaricazione.
Rammaricóso, *adj.* der sich beklagt, immer harmet.
Rammasságlio, *subst. masc.* ein Ort, wo man allerley Geräte hinwirft, *it.* ein zusammengeraffter Klumpen.
Rammassáre, s. ammassare, wieder zusammenbringen, wieder versammlen.
Rammassáto, *part.* wieder gesammlet, vereiniget.
Rammattonáre, *verb. act.* von neuem mit Ziegelsteinen vermachen, belegen, pflastern.
Rammemoránza, *subst. f.* Andenken, Erinnerung.
Rammemoráre, *verb. act.* vorstellen, in die Gedanken bringen, voran erinnern.
Rammemorársi, *verb. rec.* sich erinnern, daran gedenken, eingedenk seyn.
Rammemoráto, *part.* erinnert, vorgestellt; daran gedacht.
Rammemoratóre, *subst. masc.* Erinnerer.
Rammemoratrice, *subst. foem.* die etwas in Erinnerung bringt.
Rammemorazióne, *subst. foem.* Erinnerung, Andenken.
Rammemoriársi, s. rammemorarsi.
Rammendáre, *verb. act.* ausbessern, wieder verbessern.
Rammendatrice, *subst. foem.* eine die etwas ausbessert, eine Flickerinn.
Rammentaménto, *subst. masc.* } Erinne-
Rammentánza, *subst. foem.* } rung, das Andenken.
Rammentársi, *verb. rec.* sich erinnern, sich besinnen, daran gedenken, eingedenk seyn.
Rammentatóre, *subst. masc.* Erinnerer.
Rammentatrice, *s. foem.* die in Erinnerung bringt.
Rammentío, *subst. masc.* das Erinnern, Andenken.
Rammezzaménto, *subst. masc.* Theilung in Hälften, Halbirung.
Rammezzáre, *verb. act.* in zween Theile theilen, halbiren.
Rammolláre, *verb. act.* rammollire, *ind.* auf isco, erweichen, befeuchten; *it.* lindern.

dern. *met.* besänftigen. rammollare oder rammollire gli animi, die Gemüther erweichen.
Rammontáre, *verb. act.* wieder zusammen machen, als einzelne Stücken, auf einen Haufen legen.
Rammorbidaménto, *subst. masc.* Einweichung, Erweichung. *met.* Linderung, Besänftigung.
Rammorbidáre, *verb. act.* rammorbidíre, *ind.* auf isco, wieder weich machen, wieder erweichen, gelinder machen. *met.* lindern, erweichen, besänftigen. rammorbidar gl' inacerbiti spiriti, die erbitterten Gemüther besänftigen. rammorbidar il duro cuore, das harte Herz erweichen.
Rammorbidatívo, *adj.* was weich, mürbe, gelinde macht, erweichend, lindernd.
Rammucchiáre, *verb. act.* aufhäufen, auf einen Haufen schütten.
Rammucchiársi, *verb. rec.* sich aufhäufen, sich in einen Haufen sammlen.
Rammuricáre, *verb. act.* auf einen Haufen schütten.
Rammuricchiáre, *verb. act.* einem großen Schiffe mit kleinen Ruderschiffen fortbelfen.
Rámo, *subst. masc. plur.* i rami, und bey den Alten auch *le ramora, Ast, Zweig. Gleichnißweise, gläserne Röhre. *it.* i rami delle corna di cervi, die Enden am Hirschgeweihe; *it.* Arm von einem Flusse; *it.* Linie von einem Geschlechte. *prov.* avere un ramo di pazzo, di pazzia, einen Sparren zu viel haben, ein wenig angeschossen seyn.
*Ramógna, buona ramogna, viel Glück auf die Reise. orar buona ramogna, glückliche Reise wünschen. mandar buona ramogna, glückliche Reise wünschen lassen.
*Ramognáre, *verb. act.* eine glückliche Reise machen.
Ramoláccio, s. rafano.
Ramorúto, *adj.* zweigicht, ästig.
Ramoscéllo, ramucéllo, *subst. masc. dim.* von ramo. ognuno ha il suo ramucello, es ist kein Mensch ohne Fehler.
Ramóso, *adj.* ästig, zweigicht, voller Aeste.
Rámpa, s. zampa, Pfote, Tatze.
Rampánte, *adj.* kletternd, aufsteigend, auf den Hinterpfoten stehend. lione, orso rampante, ein aufsteigender Löwe, Bär, in den Wappen; *it.* mit der Tatze schlagend; *it.* ein Haken.
Rampáre, *verb. act.* klettern; mit der Tatze schlagen.
Rampáro, *s. masc.* Bastey. s. bastione.
Rampicáre, *verb. act.* klettern, eigentlich von Thieren, *met.* von Menschen.
Rampicóne, *subst. masc.* Hacken, Sturmhacken. andar rampicone, klettern.
Rampicóne, *adv.* kletternderweise.
Rampináre, *verb. act.* anhäckeln, mit dem Hacken anfassen.
Rampinéllo, *s. masc. dim.* von rampino, ein Häckchen.
Rampíno, *s. masc.* ein Hacken, eine Klammer.
Rámpo, s. rampino. fatto a rampo, hackenmäßig gemacht, mit Hacken versehen.
Rampógna, *subst. foem.* ein Verweis, eine derbe Vermahnung; Schmähung, Schmähwort, Schimpfwort; *it.* das heimliche Murren. venire in rampogne con alcuno, mit harten Schmähworten zusammen kommen.
Rampognaménto, *subst. masc.* Schmähung, Schimpfung.
Rampognáre, *verb. act.* nachdrücklich vermahnen; *it.* schmähen, schimpfen, keifen, ausschelten. rampognarsi con uno, mit einem zanken. *met.* la borsa col cuor rampogna, der Beutel keift sich mit dem Herzen, d. i. der Eigennutz widerspricht den Lüsten.
Rampognatóre, *subst. m.* einer der vermahnet, schmähet.
Rampognatríce, *subst. foem.* von rampognatore, eine die vermahnet, schmähet.
Rampognóso, *adj.* schmähsüchtig, zänkisch.
Rampollaménto, *subst. masc.* das Hervorquellen, Hervorsprudeln.
Rampollánte, *adj. com.* quellend, hervorspringend. *met.* occhi rampollanti, thränende Augen.
Rampolláre, *verb. neutr.* hervorquellen, hervorsprossen. *met.* entstehen, entspringen. gli incendj della lussuria rampollavano, es regten sich die wollüstigen Begierden. rampollano le biade, das Getreide schießt auf. *met.* una fonte, che rampolla diletto, eine Quelle, woraus Vergnügen entspringt.
Rampóllo, *s. masc.* eine Wasserquelle; *it.* ein Schößling; ein Propfreiß, ein Zweigelchen. *met.* rampollo di famiglia, Zweig einer Familie.
Rampóne, *s. masc.* s. rampicone.
Rampónzolo, s. raperonzolo, Rapünzchen.
Ramucéllo, Ramúccio, Ramuscéllo, } *subst. masc. dim.* von ramo, Zweigelchen, junger Zweig.
Ramusculóso, *adj.* zweigicht, voller Zweige.
Rána, *subst. foem.* ein Frosch. pigliare al boccone come la rana, jemanden durch Versprechungen oder Geschenke gewinnen. *it* rana pescatrice, Art Meerfische, Meerkröte.

Ranáre.

Rancáre, ranchettáre, *verb. neutr.* hinken, lahm gehen, watschlen.

Rancidézza, *subst. foem.* das Altschmeckende; die Ueberständigkeit, Anbrüchigkeit, garstiger Geruch oder Geschmack von allzulangem Aufbehalten.

Ráncido, *adj.* altschmeckend, verdorben, als Speisen; stinkend, überständig, anbrüchig, halb verdorben. vecchia rancida e vieta, ein altes, verrunzeltes Weib.

Rancidúme, *subst. m.* übler Geruch, Geschmack, von alten halbfaulenden Sachen, Eßwaaren. *met.* tagliar via il rancidume de' peccati abituali, sich vom Unflathe der Gewohnheitssünden reinigen.

Ráncio, *adj.* citronengelb. *subst. m.* Ringelblume, Goldblume, was man auch fiorrancio nennet.

Ranciόso, *adj.* altschmeckend, überständig.

Ránco, *adj.* ſ. zoppo.

Rancóre, *ſ. masc.* Haß, Groll, Feindschaft, heimlicher Haß.

*Rancúra, *subst. f.* Herzeleid, Gram; *it.* Groll.

*Rancurársi, *verb. rec.* sich herzlich betrüben, sich ängstigen, quälen.

Ránda, *subst. foem.* eine gewisse Nadelarbeit oder Gesticktes an den Enden der Schnupftücher oder Hemdbinden; *adv.* a randa, ganz dichte dran, längst, püntlich.

Randágio, *subst. m.* ein Herumläufer, Herumschweifer, Herumschwärmer. *met.* ein Hurenprescher.

Randelláre, *verb. act.* mit dem Packstocke abprügeln, mit einem Packstocke zusammendrücken.

Randelláta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Packstock.

Randéllo, *subst. masc.* ein Packstock; ein Knittel, Prügel. ſuonar di randello, derb abprügeln.

Randióne, *adj.* falco randione, ein Geyerfalke.

Ranélla, *subst. f. dim.* kleiner Frosch, ein Fröschchen. *it.* das Fröschchen, eine Geschwulst unter der Zunge.

Rángo, *subst. masc.* Ehre, Würde, Rang, Vorzug; *it.* Ordnung, gehöriger Ort und Stelle, dem Range nach.

*Rángola, *subst. foem.* Kummer, Sorge; ſ. rancore.

*Rangoláre, *verb. act.* etwas mit Angst thun oder verrichten; ängstlich sorgen, sich alle Mühe geben. ſ. arrangolarſi.

Rángolo, *subst. masc.* ſ. rangola.

Rangolόso, *adj.* der ängstlich sorget; *it.* kummervoll.

*Ranguláre, ſ. rangolare.

*Rangulόso, ſ. rangolόso.

Ranino, *subst. masc.* eine Art Eppich.

Ranino, *adj.* vom Frosche. vene ranine, die beyden Adern unter der Zunge.

Rannáta, *subst. f.* Lauge aus der schmutzigen Wäsche.

Rannatáccia, *subst. foem. augm.* schlechte Lauge.

Ranneſtáre, *verb. act.* wieder pfropfen, einimpfen.

Ranneſtatúra, *subst. foem.* Propfung, Einimpfung.

Rannicchiáre, *v. act.* zusammenkrümmen, zusammenkriechen in einen Klumpen, zusammenziehen.

Rannicchiárſi, *verb. rec.* sich zusammenschmiegen, sich zusammenwinden; sich einhüllen.

Rannícchio, *ſ. masc.* das Sicheinhüllen, Sichzusammenschmiegen, das Sichzusammenkrümmen.

Ranniére, *subst. masc.* ein Laugenfaß.

Ránno, *subst. masc.* Lauge. *met.* Seneca roveſciò queſto ranno in capo a lui più rovente, Seneka goß ihm diese Lauge brühheiß über den Kopf. *it.* ranno di mezzo, Lauge von lebendigem Kalk. *prov.* fuggire il ranno caldo, sich vor harter Arbeit scheuen. perdere il ranno e'l ſapone, Mühe und Kosten an etwas verlieren. pian, barbiere che'l ranno è caldo, nur sachte, nur nicht zu hitzig.

Ránno, *subst. masc.* Stegdorn, Kreutzdorn.

Rannobilíre, *verb. act. ind.* auf isco, adeln, in Adelstand erheben.

Rannocchióne, *subst. masc.* ein großer, abscheulicher Frosch.

Rannodaménto, *subst. masc.* das Zusammenknüpfen, Anknüpfung.

Rannodáre, *verb. act.* zusammenknüpfen, anknüpfen; wieder knüpfen, wieder zusammenknüpfen; *it.* zusammenflicken, ausflicken. *met.* la ſchiera ributtata ſi rannoda, das zurückgeschlagene Heer setzt sich wieder.

Rannόso, *adj.* laugicht.

Rannugolaménto, *subst. masc.* das Trüben vom Wetter; Ueberziehung mit Wolken.

Rannugoláre, rannuvoláre, *verb. act.* mit Wolken bedecken. *verb. neutr. met.* ei vede rannugolare il tempo, er sieht trübselige Zeiten kommen. nome rannugolato, ein Name, der in Vergessenheit gekommen ist.

Rannugolárſi, *verb. rec.* trübes Wetter werden, sich mit Wolken überziehen.

Rannόcchio, *subst. masc.* rannόcchia, *subst. foem.* ein Frosch. *prov.* la ranocchia non morde perche non ha denti, er thäte gerne Schaden, wenn er nur könnte.

Ranúncolo, ranúnculo, *ſ. masc.* Ranunkeln, eine Blume; Hahnenfuß, ein Kraut.

Ránto, Rántolo, } *subst. masc.* das Röcheln, die Heiserkeit.

Ranto-

Rantolóso, *adj.* röchelnd, heischer vom Schnupfen.
Ranuvolaménto, s. rannugolamento.
Ranuvoláre, s. rannugolare.
Ranúzza, *subst. foem.* kleiner Frosch.
Ranzonaménto, *subst. masc.* die Loskaufung aus der Gefangenschaft.
Ranzonáre, *verb. act.* ranzioniren, für die gefangenen Soldaten ein Lösegeld fordern, dasselbe bezahlen.
Ranzóne, *subst. masc.* Ranzion der Soldaten, Lösegeld für einen Gefangenen.
Rápa, *subst. foem.* eine Rübe. *prov.* come asino sape, così minuzza rape, ein jeder machts so gut er kann und weiß. *prov.* voler cavare della rapa sangue, unmögliche Dinge verlangen.
Rapáce, *adj.* räuberisch, reißend.
Rapaceménte, *adv.* räuberischerweise.
Rapacità, *subst. foem.* räuberische Art, Raubbegierde.
Raperélla, *subst. foem.* Ring, Zwinge an einem Messerheft.
Raperíno, *subst. masc.* grüner Singvogel, in der Größe eines Zeisigs, Alringer.
Raperónzo, raperónzolo, *subst. masc.* Rapunzchen.
Raperugiólo, s. raperino.
Rapidaménte, *adv.* schnell, behend; reissend.
Rapidézza, } *subst. f.* der schnelle Lauf, als
Rapidità, } eines Flusses; die Schnelle oder Geschwindigkeit, Fertigkeit, Behendigkeit.
Rápido, *adj.* schnell, im Laufe; jähling, geschwind, heftig, reissend; *it.* räuberisch.
Rapiménto, *subst. masc.* das Entführen, das Rauben. *met.* rapimento del cuore, Entzückung.
Rapína, *subst. foem.* der Raub der Raubthiere; auch sonst ein Raub.
*Rapináre, *verb. act.* rauben, plündern, Beute machen.
Rapinatóre, *subst. masc.* ein Räuber.
Rapinosaménte, *adv.* räuberischerweise; sehr schnell.
Rapinóso, *adj.* räuberisch; *it.* geschwind, schnell. torrente grosso, e rapinoso, starker und reissender Strom.
Rapíre, *verb. act. ind.* auf isco, mit Gewalt nehmen, rauben; entführen, herausreissen, als aus der Gefahr. rapire i cuori, die Gemüther einnehmen.
Rapíto, *adj.* entzückt. esser rapito in qualche cosa, in eine Sache ganz vertieft, entzückt seyn. esser rapito in ispirito, in paradiso, in Entzückung gerathen.
Rapitóre, *subst. masc.* ein Räuber.
Rapitríce, *subst. foem* eine Räuberinn.
Rapóntico, *subst. masc.* Rapontikwurzel, das beste Mittel, den Durchfall zu curiren.
Rapónzolo, *subst. masc.* Rapünzchen.

Rápa, *subst. foem.* Schrunde, an der Galle eines Pferdefußes. rappa di finocchio, die Kolbe vom Fenchel, auch andern dergleichen Pflanzen.
Rappaciáre, *verb. act.* befriedigen, beruhigen, zufrieden stellen. rappaciare il popolo, das Volk stillen.
Rappaciársi, *verb. rec.* sich zufrieden geben.
Rappacificaménto, *subst. masc.* Versöhnung, das Besänftigen, Stillen, Begütigen.
Rappacificáre, *verb. act.* wieder versöhnen, besänftigen, stillen, begütigen.
Rappacificársi, *verb. rec.* sich versöhnen, besänftigen; *it.* sich legen, als Wind, Meer rc.
Rappacificazióne, *subst. foem.* s. rappacificamento, Versöhnung.
Rappagáre, s. appagare. rappagare uno, einem willfahren, Gnüge thun, seinen Willen erfüllen. rappagarsi, sein Verlangen stillen.
Rappallottoláre, } *verb. act.* zu kleinen Kü-
Rappallozzoláre, } gelchen machen. *met.* gli rappallottolarono le parole in bocca per lo spavento, die Worte verwirrten sich unter einander für Schrecken in seinem Munde.
Rapparecchiáre, *verb. act.* wieder zubereiten, zurichten, wieder herstellen.
Rappareggiáre, *verb. act.* gleich, ähnlich machen. rappareggerannosi colla terra, sie werden der Erde wieder gleich, wieder zur Erde werden.
Rapparíre, *verb. act.* wieder erscheinen, sich wieder sehen lassen.
Rappattumáre, *verb. act.* wieder befriedigen, vergleichen. rappattumarsi con uno, sich wieder mit einem aussöhnen, wieder vergleichen.
Rappelláre, *verb. act.* von neuem rufen, zurückrufen.
Rappéllo, *subst. masc.* die Wiederberufung, als eines Verwiesenen; Begnadigungsbrief.
Rappezzaménto, *subst. masc.* das Flicken, Ausflicken, Ausbessern; Flickerey; *it.* ein zusammengestoppeltes und geflicktes Werk.
Rappezzáre, *verb. act.* flicken, ausflicken und stücken, ausbessern. *met.* zusammenstoppeln.
Rappezzatóre, *subst. masc.* Flicker, Ausbesserer, ein Flickschneider, einer der ausbessert. Gleichnißweise *Red. annot. ditiramb.* 202. chi sia il rappezzatore dell' omelia contro la gola, wer der Zusammenstoppler der Predigt wider die Schwelgerey seyn mag.
Rappezzatríce, *subst. f.* Flickerinn, Flickschneiderinn.
Rappezzatúra, *subst. foem.* s. rappezzamento.

Rappianáre, *verb. act.* wieder eben, glatt machen, abgleichen, einebnen.
Rappiantáre, *verb. act.* wieder pflanzen.
Rappiastráre, *verb. act.* wieder ankleben *met.* versöhnen. rappiastrarsi, sich verbergen.
Rappiccáre, *verb. act.* wieder anhängen, ankleben. *met.* wieder anheben. rappicare il sonno, wieder einschlafen. rappiccar la battaglia, die Schlacht erneuern; *it.* rappiccarsi, wieder ankleben. *rec.* la testa si rappicò al busto, der Kopf wuchs wieder an den Rumpf. il fuoco si rapicca, das Feuer brennt von neuem an. rappicarsi con uno, sich mit einem wieder aussöhnen.
Rappiccatúra, *subst. foem.* das Wiederanmachen, Wiederanflicken.
Rappiccinire,) *verb. act. ind.* auf isco,
Rappiccoláre,) abkürzen, verkürzen, vermindern; klein machen, stoßen, reiben.
Rappigliaménto, *s. masc.* das Gerinnen, Zusammenlaufen flüßiger Sachen.
Rappigliáre, *verb. act.* gerinnend machen. rappigliare il cacio, Milch zu Käse laben. rappigliarsi, gerinnen, geliefern; *it.* Repressalien brauchen. *it.* il cavallo si rappiglia, das Pferd verschlägt vom Saufen auf die Hitze. *it.* rappigliarsi a una cosa, sich von neuem auf etwas appliciren.
Rappigliársi, *verb. rec.* gerinnen, zusammenlaufen, als Milch, Blut rc. innestehen.
Rappigliatúra, *subst. foem.* Käselab.
Rappoggiáre, s. appoggiare.
Rapportagióne, *subst. foem.*) das Erzählen, die
Rapportaménto, *subst. masc.*) Nachricht, Bericht; die Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit; das Gegeneinanderhalten.
Rapportánte, *adj. com.* meldend, berichtend, der etwas vortragen muß, wie es damit gegangen sey; sich beziehend. *subst. com.* Angeber, Angeberinn.
Rapportáre, *verb. act.* wiederbringen; angeben, heimlich; Bericht abstatten, vorbringen; erzählen, wie es zugegangen sey, anführen, aus Büchern; *it.* verursachen. rapportar dolore, Schmerzen verursachen. *it.* vorstellen. le monete rapportanoro il volto del non verace Rè, die Münzen stellten das Gesicht des Afterkönigs vor.
Rapportársi, *verb. rec.* sich beziehen auf etwas; sich wenden zu etwas; sich berufen auf etwas; zusammen gehören, sich zusammen schicken. *it.* sein Urtheil zurückhalten; etwas auf seinen Werth und Unwerth beruhen lassen. rapportarsi a uno, sich auf einen beziehen.
Rapportatóre, *subst. masc.* ein Angeber, Verräther; Klätscher.

Rapportatrice, *subst. foem.* Angeberinn, Verrätherinn; Klätscherinn.
Rapportazióne, *subst. foem.*) das Erzählen,
Rappórto, *subst. masc.*) die Nachricht; das Angeben eines andern; der Bericht; das Beziehen auf ein gewisses Wort; das Gegeneinanderhalten; die Proportion im Messen, im Zählen, das Verhältniß der großen Zahlen gegen die kleinern. per rapporto, in Absicht, Rücksicht.
Rappórto, *adj.* verkürzt von rapportato, vorgebracht, erzählt, berichtet.
Rappréndere, *verb. act. perf.* rappresi, *part.* rappreso, wiedernehmen; *it.* gerinnen.
Rapprendiménto, *subst. m.* die Erneuerung, Befestigung. la fede è un rapprendimento d' amistade all' amico, die Treue ist eine Erneuerung der Freundschaft an dem Freunde; *it.* das Wiedernehmen; *it.* das Uebersaufen, Verschlagen bey den Pferden.
Rappreságlia, *subst. foem.* Gegenraub, Wiedervergeltung im Wegnehmen fremden Gutes oder Personen, um sich zu rächen; Rache, Vergeltung.
Rappresagliáre, *verb. act.* ein fremdes Gut zurückbehalten, um sich zu rächen; wieder vergelten, Repressalien brauchen.
Rappresentaménto, *subst. m.* Vorstellung, Darstellung.
Rappresentánte, *adj.* & *subst. m.* vorstellend, vorbildend, was vorstellet, vorbildet; ein Abgeordneter, der im Namen eines andern da ist, ein Gouverneur.
Rappresentánza, s. rappresentazione.
Rappresentáre, *verb. act.* abbilden; auf dem Schauplatze aufführen; vorstellen, vorlegen; an eines Stelle da seyn. rappresentare a Dio le sue orazioni, sein Gebet vor Gott bringen. rappresentarsi al Principe, sich dem Fürsten darstellen. egli rappresenta un tale, er stellt den vor, vertritt seine Stelle. rappresentar comedie, Komödien spielen, agiren; *it.* abbilden, vorbilden, vor Augen stellen. la testa e'l collo d' un' aquila viddi rappresentare a quel fuoco, ich sahe das Feuer den Kopf und Hals eines Adlers vorbilden. tu mi rappresenti quasi un corpo senza anima, du scheinst mir gleichsam ein Körper ohne Seele zu seyn.
Rappresentivaménte, *adv.* auf eine vorstellende Art.
Rappresentativo, *adj.* vorbildend, was als ein Vorbild ist, vorstellend.
Rappresentatóre, *subst. m.* einer der vorstellet, Vorstellung macht.
Rappresentatrice, *subst. foem.* eine die Vorstellung macht.
Rappresentazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Vorstellung.

Rappresen-

Rappresentazióne, *subst. foem.* Vorstellung, Abbildung; Aufführung auf dem Schauplatze. dritto di representazione, wird bey den Erbschaften genennet, wenn mit den Kindern vom ersten Grad auch Kindeskinder von einem verstorbenen Sohne oder Tochter vorhanden sind, welche von der Erbschaft nicht ausgeschlossen werden, sondern denjenigen Theil bekommen, das ihr Vater oder Mutter, so sie noch am Leben wären, erblich erhalten hätten.

Rappresentévole, *adj. com.* was sich vorstellen, vorbilden läßt.

Rappréso, *adj.* geronnen, als Milch, Blut; erstarret von der Kälte; *it.* verschlagen, von Pferden.

Rappressáre, *verb. act.* wieder näher treten, näher bringen.

Rappressársi, *verb. rec.* sich wieder nahen, näher kommen.

Rapprofondáre, *verb. act.* tiefer machen, tief eindringen.

Rapprossimaménto, *subst. masc.* Annäherung, Wiederherbeynahung, Dahinkommen eines Dinges zum andern.

Rapprossimársi, *verb. rec.* wieder annähern, näher zusammenrücken.

Rappuntáre, *verb. act.* wieder zuspitzen, spitzig machen, von neuem spitzen.

Rappuráre, *verb. act.* reinigen, säubern.

Rapsodía, *subst. foem.* ausgeschmierte, aus andern zusammengetragene Schrift.

Rapsodísta, Rapsódo,) *subst. masc.* ein Schmierer, der seine Schrift aus andern zusammengetragen, Rapsodist.

Raraménte, *adv.* selten, nicht allezeit, knapp.

Rarefáre, *verb. act. perf.* rarefeci, *part.* rarefatto, dünne machen, verdünnen.

Rarefazióne, *subst. foem.* eine Verdünnung oder Ausbreitung einer Sache, so vorher in keinem so großen Raume war.

Rarétto, *adj.* etwas dünne, selten.

Rarézza, *subst. foem.* Dünne, Seltenheit; *it.* Besonderheit, Vortrefflichkeit; Mangel.

Rarificáre, *verb. act.* dünne, subtil machen, verdünnen.

Rarificársi, *verb. rec.* dünne, subtil werden. *it.* selten, rar werden; sich selten machen.

Rarificativo, *adj.* was dünne macht, verdünnet.

Raritá, *subst. foem.* Dünne, Seltenheit, etwas, das selten angetroffen wird, das selten geschiehet; *it.* Besonderheit; Mangel; *it.* Vortrefflichkeit, Kostbarkeit.

Ráro, *adj.* dünne, nicht dicht. tela rara, dünne Leinwand. passi rari, langsame Schritte; *it.* selten anzutreffen; rar; was sich selten zuträgt; ungemein schön, vortrefflich, sonderbar, kostbar.

Ráro, *adv.* selten. s. rado.

*Ráschia, *subst. foem.* bösartiger Grind, Art Krätze, wie Hunderaute.

Raschiáre, rastiáre, *verb. act.* abschaben, abkratzen, abraspeln. *met.* sich davon machen.

Raschiatójo, *subst. masc.* Schabeisen, Raspel; *it.* ein Flintenkratzer.

Raschiatúra, rastiatúra, *subst. foem.* Schabung, Raspelung; *it.* das Abgeschabte, abgeraspelte Späne.

Ráscia, *subst. foem.* Rasch, eine Art Zeug. rascia della corona, Kronrasch.

Rasciére, *subst. masc.* Raschzeugmacher.

Rasciugáre, *verb. act.* abtrocknen, abwischen, trocknen.

Rasciugársi, *verb. rec.* sich abwischen, sich abtrocknen.

Rasciútto, *adj.* abgetrocknet, trocken. non aver gli occhi rasciutti, noch nicht hinter den Ohren trocken seyn.

Rasentáre, *verb. act.* anstreichen, im Vorbeygehen; streifen, nahe daran hingehen.

Raséntе, *praep.* mit dem *dat.* und *acc.* neben an, ganz nahe daran, allernächst an.

Rasiéra, *subst. foem.*) ein Streichholz;
Rasiére, *subst. masc.*) ein Schabeisen, Kratzeisen.

*Rásmo, s. rabbia, Raserey.

Ráso, *adj.* beschoren, geschoren, eigentlich vom Barte oder andern Haaren; abgetragen, als Tuch; eben, gleich, geschleifet. mura rase, geschleifte Mauren. misura rasa, geschlichtetes Maaß. mantello raso, ein abgeschabter Mantel. il fiume raso raso passava, der Fluß gieng mit vollen Ufern.

Ráso, *subst. masc.* Atlas; *it.* das Abgestrichene, Abgeschabte; das Radierte im Geschriebenen.

Rasojáccio, *subst. masc. augm.* schlechtes Scheermesser.

Rasójo, *s. masc.* ein Scheermesser. *prov.* appiccarsi a' rosoj, auf desperate Mittel fallen. portare, avere il miele in bocca e il rasojo a cintola, Honig auf der Zunge, Galle im Herzen haben.

Ráspa, *subst. foem.* eine Raspel.

Raspánte, *adj.* scharrend; *it.* auf der Zunge beissend.

Raspáre, *verb. act.* im Halse kratzen; raspeln; *it.* scharren; stampfen, mit den Füßen, wie die Pferde thun; alt schmecken, als Baumöl u. d. gl. *it.* wegmausen.

Rasparuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Raspel.

Raspatíno, Raspáto,) *subst. masc.* Art Wein, von abgelesenen Weinbeeren, unter welchen zerhackte grüne Weinkämme gemischt und gegohren werden.

Raspatúra, *subst. foem.* im *plur.* Raspelspäne.
Rasperélla, *s. f.* Pferdeschwanz, ein Kraut.
Ráspo, *subst. masc.* der Kamm von der Weintraube; *it.* Raude der Hunde.
Raspolláre, *verb. act.* Nachlese halten, nachlesen, was hie und da zurückgeblieben ist.
Raspóllo, *subst. masc.* Weintraube, welche bey der Weinlese übersehen worden.
Rassaggiáre, *verb. act.* wieder kosten.
Rassallíre, *verb. act. ind.* rassalgo, wieder anfallen; s. riassalire.
Rassegáre, *verb. neutr.* inne stehen, hart werden, als Fett, gerinnen.
Rasségna, *subst. foem.* / Rassegnaménto, *subst. masc.* } die Musterung im Kriege; die Revue; *it.* Uebergabe, Ueberlieferung. passar la rassegna, mustern; das erste ist gebräuchlicher.
Rassegnáre, *verb. act.* zustellen, wieder zustellen; übergeben, überliefern, überreichen. Gleichnißweise, libro, che'l preterito rassegna, das Buch, in welchem das Vergangene aufgezeichnet steht; *it.* mustern.
Rassegnársi, *verb. rec.* sich ergeben, sich gutwillig überlassen. rassegnarsi a un fatto, sich einem Dinge gleichförmig bezeigen; *it.* erscheinen, sich zeigen, sehen lassen; *it.* zum Beschlusse, in Briefen. me le rassegno, ich bleibe Ihr ergebener, ich bin Ihr Diener. le rassegno il mio ossequio, le mie obligazioni, la mia osservanza, ich bezeige Ihnen meine Ergebenheit, Erkenntlichkeit, Dienstfertigkeit.
Rassegnatário, *subst. masc.* dem zum Besten ein Amt abgetreten wird.
Rassegnatézza, *subst. foem.* Ergebenheit, Demüthigkeit; Gelassenheit; *it.* Selbstverleugnung.
Rassegnatóre, *subst. masc.* der mustert, Musterinspector; *it.* Ueberlieferer.
Rassegnazióne, *subst. foem.* die Musterung; *it.* Uebergabe, Ueberlieferung; *it.* Ergebenheit, Demüthigkeit, Gelassenheit.
Rassembraménto, *subst. masc.* Aehnlichkeit; *it.* die Vorstellung, Wiedererinnerung.
Rassembránza, *subst. foem.* Aehnlichkeit.
Rassembráre, *verb. act.* ähnlichen, ähnlich, gleich sehen; *it.* darstellen, vorstellen.
Rasserenáre, *verb. act.* heiter machen, ausklären, aufheitern, sonderlich vom Wetter. *met.* trösten, wieder froh machen.
Rasserenársi, *verb. rec.* heiter, klar werden, sich wieder aufheitern. *met.* wieder froh werden.
Rassettaménto, *subst. m.* / Rassettatúra, *subst. f.* } das Wiedereinrichten, wieder in Ordnung bringen.
Rassettáre, *verb. act.* in die vorige Ordnung wieder bringen; einer Sache den vorigen Putz wieder geben; *it.* wieder herstellen; in vorigen Stand setzen. *iron.* sta dietro a tutti per rassettar, se qualche cosa cade, er geht ganz hinten nach, um sichs zu Nutze zu machen, wenn jemand etwas verlöre. rassettarsi, sich putzen.
Rassicuráre, *verb. act.* wieder versichern; trösten, aufrichten.
Rassicurársi, *verb. rec.* wieder Muth fassen, wieder getröstet werden.
Rassodáre, *verb. act.* wieder festsetzen, befestigen; einen neuen Nachdruck geben; derb, fest, stark machen. *met.* stärken, getrost, standhaft machen. l' animo rassoda per la tribulazione, er macht das Herz durch die Anfechtung standhaft.
Rassodársi, *verb. rec.* verstärken, stark werden. la pianta si rassoda nelle barbe, die Pflanze wurzelt fest ein.
Rassodía, s. rapsodia.
Rassomigliaménto, *subst. masc.* Aehnlichkeit, Gleichheit.
Rassomigliánte, *adj.* gleich, ähnlich.
Rassomigliánza, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Gleichheit.
Rassomigliáre, *verb. act.* ähnlich sehen, ähnlichen.
Rassomigliársi, *verb. rec.* einander gleich sehen, ähnlichen.
Rassomigliatívo, *adj.* was eine Aehnlichkeit oder Gleichheit zeigen kann.
Rassottigliáre, *verb. act.* noch feiner, subtiler machen; vermindern.
Rassottigliársi, *verb rec.* abnehmen, weniger werden. la sua campagna si rassottigliò, sein Gut wurde immer kleiner.
Rastiaménto, *s. masc.* das Abschaben, Abkratzen.
Rastiáre, s. raschiare, abschaben.
Rastiatójo, *subst. masc.* Kratzer, Scharre.
Rastiatúra, s. raschiatura, das Abschaben.
Rastelláre, *verb. act.* rechen, harken, mit dem Rechen zusammen bringen; † stehlen, rauben.
Rastelliéra, rastrelliéra, *subst. f.* die Raufe oder die Leiter, worinnen man dem Viehe das Heu vorlegt; *it.* Schüsselbret, Topfbret; *it.* eine Harke, Rechen an der Wand, Gewehr und andere Dinge dran zu hängen.
Rastellíno, rastrellíno, *subst. masc. dim.* von rastrello und rastello, kleiner Rechen, kleine Raufe.
Rastéllo, rastréllo, *subst. masc.* ein Rechen, eine Harke; ein Rechen, worüber die Seiler spinnen; ein Schutzgitter, Fallgitter, Stacheten in den Thoren; *it.* ein langes Holz mit hölzernen Nägeln versehen, woran man allerley Sachen aufhängt. giuocar di rastello, die Finger kleben lassen; *it.* ein Mühlrechen.
Rastrelláre, &c. s. rastellare &c.
Rastrelláta, *s. f.* ein Rechenvoll, eine Raufevoll.

Rástro, *subst. masc.* s. rastrello, der Rechen, die Harke ꝛc.

Rasúra, *subst. foem.* das Abscharren, Auskratzen; *it.* das Zeichen, so davon bleibt, das Abgeschorne, Abgeschabte, Abgekratzte von etwas; *it.* die Tonsur, Platte der katholischen Geistlichen.

Ráta, *subst. foem.* ein gewisser Theil, der auf eine jede Person zu stehen kommt; Portion, Antheil, so jemanden an einer Sache zukommt.

Ratificaménto, *subst. m.* Genehmhaltung, Bestätigung, Bekräftigung.

Ratificáre, *verb. act.* billigen, gut heißen; bestätigen, bekräftigen. per fine me le ratifico devotissimo servitore, schlüßlich versichere ich Ihnen, daß ich Ihr ergebenster Diener bin; eine Schlußformel in Briefen.

Ratificazióne, *s. foem.* die Genehmhaltung, das Gutheißen; die Bestätigung.

Ratío, *adv.* andar ratio, überall herumlaufen, an allen Orten suchen. tu mi fai andar ratio per vederti, du machst, daß ich überall herumlaufen muß, dich zu finden.

Ratíre, *verb. act. ind.* auf isco, röcheln, schwer Athem holen, wie die Sterbenden.

Ráto, *adj.* im gerichtlichen Styl, bestätigt, genehmiget. l' avrò per rato, e grato, ich werde es für lieb und genehm halten.

Rátta, *subst. foem.* ratta da piedi, der Ablauf einer Säule. ratta di sopra, der Anlauf einer Säule.

Rattaccáre, *verb. act.* wieder anheften, auch blos anbinden, wieder anmachen, anhängen, wieder fest machen; *it.* von neuem unternehmen. rattaccare un trattato, einen Vergleich wieder vor die Hand nehmen.

Rattacconaménto, *subst. masc.* das Flicken, von Kleidern; Besohlen, Beflecken, von Schuhen; *it.* Lumperey, Gerille.

Rattacconáre, *verb. act.* flicken, als Kleider; besohlen, beflecken, als Schuhe.

Rattaménte, s. ratto, schnell, eilends, in aller Eile.

Rattemperáre, *verb. act.* mäßigen, einschränken.

Rattemperársi, *verb. rec.* sich mäßigen, sich enthalten. rattemperarsi dall' ira, dal pianto, sich des Zorns, Weinens enthalten.

Rattenére, *verb. act. perf.* rattenni, *part.* rattenuto, zurückhalten, aufhalten.

Rattenérsi, *verb. rec.* stehen bleiben, sich aufhalten bey etwas. senza punto rattenersi in alcun luogo, ohne sich irgendwo einen Augenblick aufzuhalten.

Ratteniménto, *ratténto, *subst. masc.* rattenúta, *s. foem.* die Zurückhaltung, das Aufhalten.

Rattenitíva, *subst. foem.* Gedächtniß, Vermögen zu behalten; s. retentiva, gebräuchlicher.

Rattenitívo, *subst. masc.* Widerhalt, Geländer, und alles, was zurückhalten kann.

Rattenúto, *adj.* zurückgehalten; *it.* behutsam, bedachtsam.

Rattenúto, *adv.* ungern. fare una cosa molto rattenuto, etwas sehr ungerne thun, mit Unwillen dran gehen.

Rattestársi, *verb. rec.* sich vereinigen, wieder zusammenkommen.

Rattézza, *subst. f.* die Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit; *it.* Steilheit. rattezza di tempo, die Flüchtigkeit der Zeit.

Rattiepidáre, *ver. act.* laulicht machen, verkühlen.

Rattiepidíre, *verb. act. ind.* auf isco, laulicht machen, verkühlen lassen. *met.* wieder träge, kaltsinnig werden.

Rattissimaménte, *adv. sup.* sehr schnell, sehr behend.

Rattíssimo, *adj. sup.* sehr behend, überaus schnell, flüchtig.

Rattívo, *adj.* was sich rauben läßt, was raubet.

Rattizzáre, *ver. act.* wieder schüren, als das Feuer. *met.* aufs neue rege machen, als einen Affekt, Aufruhr. rattizzare le inimicizie, die Feindschaft wieder erregen.

Rátto, *adj.* schnell, behend, flüchtig, über Hals und Kopf; *it.* steil, jähe; *it.* geraubt, entführt.

Rátto, *subst. masc.* ein Raub. vivea di ratto, er lebte vom Raube. *it.* Jungfernraub, Entführung; *it.* Ort, wo eine Flußfeuchte ist, und schnell fließt. *it.* Entzückung; *it.* Ratte, Ratze.

Rátto, *adv.* geschwind, schnell, sogleich, im Augenblicke. non potere andar nè piano nè ratto, mit etwas gar nicht fortkommen können. *prov.* chi va piano, va ratto, Eile mit Weile. ratto ratto, *superl.* sehr geschwind.

Rattoppáre, *ver. act.* ausflicken, flicken, ausbessern, zusammenpatzen.

Rattórcere, *ver. act. perf.* rattorsi, *part.* rattorto, zusammendrehen, zusammenlevern.

Rattóre, *subst. masc.* Räuber, Entführer.

Rattorniáre, *ver. act.* umgeben, umringen, umzingeln, umfassen.

Rattrappáre, *verb. neutr.* } zusammen-
Rattrappársi, *verb. rec.* } schrumpeln, zusammenschrumpfen, sich zusammenziehen, kröplicht werden, eigentlich von Gliedern, deren Nerven zusammengeschrumpft sind; *it.* sich zusammenkrüpfen, zusammenkauern. la mano di Dio non è rattrappata, die Hand des Herrn ist nicht verkürzt. l' avaro ha la man rattrappata a dare,

a dare, e pronta a pigliare, des Geizigen Hand ist zum Geben zu, und zum Nehmen immer offen.
Rattrappatúra, *subst. foem.* das Zusammenziehen der Nerven.
Rattrappíre, *verb. neutr.* s. rattrappare.
Rattrársi, *ver. rec.* sich zurückziehen, von den Nerven, zusammenschrumpfen.
Rattrátto, *adj.* gelähmt an Gliedern und Nerven.
Rattrattúra, *subst. f.* die Zusammenziehung, Lähmung der Glieder und Nerven; s. contrattura.
Rattristáre, *ver. act.* wieder betrüben, kränken.
Rattristársi, *ver. rec.* wieder betrübt werden, sich wieder kränken.
Rattúra, *subst. f.* Raub, Entführung.
Ravaglióne, *subst. f.* eine Art Blattern, Pocken, die nicht häufig sind, Windbocken.
Ravanéllo, Rávano, *subst. masc.* Rettischen, Rettig.
Raucédine, *subst. foem.* Heischerkeit.
Ráuco, *adj.* heischer. rauco suono di tromba, rauher Schall der Trompeten. rauco suono di violino, rauher Klang einer Violine.
Raveggiuólo, *s. masc.* s. raviggiuolo.
Raverústo, *s. masc.* wilde Weintrauben.
Raviggiuólo, *subst. masc.* eine Art Käse, Ziegenkäse.
Ravirústo, *subst. m.* wilde Weintrauben.
Ravióli, raviuóli, *subst. masc.* Speise von Eyern, Käse, Kräutern, in Fasttagen, auch sonsten mit gehackten Kapaun- oder Hühnerfleisch in Mehlteig klein eingewickelt, und in Fleischbrühe gekocht.
Ravízza, *s. foem.* Rübsaamen.
Raumiliáre, *ver. act.* demüthigen, erniedrigen.
Raunaménto, *subst. masc.* s. ragunamento, Versammlung.
Raunánza, s. ragunanza, Versammlung ꝛc.
Raunáre, s. ragunare.
Raunársi, s. ragunarsi.
Raunáta, s. ragunata.
Raunático, s. ragunatico.
Raunáto, s. ragunato.
Raunatóre, s. ragunatore.
Rauncináto, *adj.* gekrümmt, haakicht.
Raúno, *subst. masc.* Versammlung, Gesellschaft.
Ravvaloráre, s. avvolorare, wieder stärken, Muth, Stärke geben. sentirsi ravvalorare, ermuntert seyn.
Ravvedérsi, *ver. rec. perf.* ravvidi, *part.* ravveduto, klug werden, in sich gehen, seinen Fehler einsehen, bereuen; sich bessern.
Ravvediménto, *subst. masc.* das Insichgehen; Besserung; Witzigung.
Ravviaménto, *subst. masc.* die Zurechtweisung; *it.* Besserung.
Ravviáre, *ver. act.* zurechte weisen, auf den rechten Weg führen; *it.* auswirren; *it.* ravviare una scuola, eine Schule wieder in Aufnahme bringen, daß sie stärker besucht wird.
Ravviársi, *ver. rec.* sich wieder auf den rechten Weg machen, zurückkehren.
Ravvicináre, *ver. act.* wieder nähern, näher herzu bringen.
Ravvilíre, *ver. act. ind.* auf isco, kleinmüthig, feig machen; *it.* fallen, am Preiße, wohlfeil werden, abschlagen.
Ravvilírsi, *ver. rec.* verzagt, kleinmüthig werden.
Ravviluppaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung.
Ravviluppáre, *ver. act.* verwickeln, verwirren. *met.* non t' andar più ravviluppando, verwirre dich nicht weiter. Gleichnißweise: e' par che l' aria e'l ciel si ravviluppi, es scheint, als wollte Himmel und Erde zusammenfallen.
Ravvincidíre, *ver. act. ind.* auf isco, feucht, weich werden.
Ravvisáre, *ver. act.* belehren. esser ravvisato, inne werden, einsehen; *it.* am Gesichte erkennen.
Ravviváre, *ver. act.* wieder lebendig machen, erwecken, ermuntern.
Ravvivársi, *ver. rec.* wieder aufleben, wieder zu Kräften kommen. *met.* per avere non solo abbellita, ma ravvivata Roma, weil er Rom nicht nur schöner, sondern auch lebhafter gemacht.
Ravvólgere, *ver. act. perf.* ravvolsi, *part.* ravvolto, einwickeln, in Papier, Tuch ꝛc. einhüllen, einschlagen. *it.* umwickeln. *it.* herumwandern, herumschweifen. poichè furono molto ravvolti, da sie weit herumgeschweift waren. *met.* a me medesimo incresce, andarmi tanto tra tante miserie ravvolgendo, es thut mir selbst wehe, daß ich mich bey Beschreibung des großen Elends so lange aufhalten muß.
Ravvolgiménto, *subst. masc.* ravvolgitúra, *s. foem.* Einwickelung, Einhüllung; *it.* das Herumschweifen.
Ravvólto, *adj.* verwickelt; eingewickelt; eingehüllet, zusammengepackt. gambe ravvolte, krumme Beine.
Raziocinaménto, *s. masc.* Vernunftschluß, Schlußrede.
Raziocináre, *ver. act.* vernünftig reden, Beweise anführen. *it.* Vernunftschlüsse machen, schließen; vernünfteln; widersprechen.
Raziocínio, *subst. masc.* Vernunftschluß, Schlußrede.
Razionábile, razionále, *adj.* vernünftig, vernunftmäßig.
Razionalità, Razionabilità, *subst. foem.* Vernunft, Unterscheidungskraft.

Rázza,

Rázza, *subst. f.* (mit dem harten z) ein Geschlecht, Art, eigentlich von großem Viehe und Hunden. razza di cavalli, eine Stuterey; *it.* von Menschen wird es meist im bösen Verstande gebraucht. razza di furfanti, Diebsgesindel.

Rázza, *subst. f.* (mit dem gelinden z) eine Art Fische; *it.* eine Radspeiche.

Razzabugeróna, razzabuzeróna, *subst. com.* ein Schimpfwort, hundsfütscher Kerl, Hundezeug, Hundevolk.

Razzáccia, *subst. f. augm. pej.* böse Art, Gezüchte.

Razzáre, *v. n.* (mit dem gelinden z) strahlen.

Razzáre, *verb. act.* (mit dem harten z) mit dem Fuße scharren, wie Pferde.

Razzáto, *adj.* (mit dem gelinden z) umstrahlet, voller Strahlen.

Razzeggiáre, *verb. neutr.* (mit dem gelinden z) s. raggiare, strahlen, bestrahlen.

Razzénte, *adj.* (mit dem harten z) scharf am Geschmacke, vom Weine.

Razzése, *s. m.* eine Art genuesischen Weins.

Razzimáto, *adj.* geputzt, geziert, geschmückt.

Razzína, *subst. foem. dim.* von razza, eine kleine Art, geringe Art.

Rázzo, *subst. masc.* Strahl; *it.* Schwärmer, Raquete. *it.* razzo di ruota, Speiche am Rade.

Rázzola, *subst. foem.* eine Art Raspel.

Razzoláta, *s. f.* } das Scharren, Herum-
Razzolío, *s. m.* } wühlen, als der Hüner.

Razzoláre, *verb. act.* patteln, scharren, wie die Hühner. *met.* durchwühlen, genau durchsuchen. cose nascose spesso razzolando si scuoprono, verborgene Dinge werden durch fleißiges Nachforschen entdeckt. *prov.* cantar bene, e razzolar male, schön reden, aber schlecht handeln. chi di gallina nasce, convien ch' ei razzoli, Art läßt nicht von Art.

Razzuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Stral; *it.* Radespeiche.

Re, ist der zweyte Clavis in der italiänischen Tonleiter.

Rè, (rege, regge, *poët.*) *subst. masc.* König. *met.* der Vortrefflichste, der Beste in einer Sache. voi siete il rè della scortesia, ihr seyd ein Erzgrobian. rè d' arme, Wappenkönig.

*Re, *subst. foem.* s. cosa, Ding.

Realdíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder von neuem verhören, einen Prozeß ventiliren.

Reále, *adj.* wahr, wirklich, wahrhaftig; wesentlich; groß. carta reale, Regalpapier. folio reale, Realfolio. *it.* rechtschaffen, aufrichtig, redlich. *it.* im juristischen Verstande, was die Sache selbst, nicht die Person angehet.

Reále, regále, *adj.* königlich, dem Könige zukommend, zugehörig. casa reale, manto reale, königlicher Pallast, Mantel. i reali, *plur.* die königliche Familie in Frankreich, Prinzen vom Geblüte. trattamento reale, prächtige Mahlzeit. alla reale, *adv.* königlich.

Reále, *s. m.* eine Art Münze in Spanien.

Realissimaménte, *adv. sup.* sehr wahr, sehr wirklich.

Realíssimo, regalíssimo, *adj. sup.* sehr königlich.

Realizzáre, *verb. act.* wirklich machen, ins Werk setzen; für gültig erkennen; bewerkstelligen.

Realménte, regalménte, *adv.* königlich; prächtig; *it.* wirklich, in der That; *it.* aufrichtig, redlich.

Realtà, *subst. foem.* Wirklichkeit, etwas Wirkliches, etwas Wahrhaftiges, Wesentliches; *it.* Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit.

Reáme, *subst. m.* Königreich.

Reaménte, *adv.* strafbarerweise, böslich, boshaftiglich. s. colpevolmente.

Réas, *subst. masc.* Klatschrose, Rade.

Reassunzióne, *subst. foem.* Wiederannehmung, Wiedervornehmung.

Reatíno, *subst. masc. dim.* von reato, kleines Verbrechen.

Reattíno, *subst. masc.* ein Zaunkönig.

Reáto, *subst. m. poët.* s. colpa, Schuld, Verbrechen.

Reazióne, *subst. foem.* in der Physik, die Gegenwirkung.

Rébbio, *subst. masc.* die Zinken an einer Gabel; gleichnißweise: i due rebbi della coda biforcata, die beyden Spitzen des gabelförmigen Schwanzes.

Rebélle, s. ribelle, *subst.* & *adj.*

Rebellióne, s. ribellione, Rebellion.

Recadía, s. ricadia.

Recalcitránte, s. ricalcitrante.

Recalcitráre, s. ricalcitrare.

Recaménto, *s. masc.* das Bringen, Herbringen, Herbeyschaffen, Darreichen.

Recapitáre, s. ricapitare.

Recápito, s. ricapito.

Recapituláre, *verb. act.* die vornehmsten Stücke kürzlich wiederholen.

Recapitolazióne, s. ricapitolazione.

Recáre, *verb. act.* reichen, bringen; herbringen, herbeyschaffen. recare una dote al marito, dem Manne eine Morgengabe zubringen. *it.* bringen, im weitläuftigsten Verstande. recare all' estremità, aufs äußerste bringen. recare ad effetto, zur Wirkung bringen, bewerkstelligen. recare a fine, zu Ende bringen. i tre campi si recarono ad uno, die drey Läger wurden in eins gebracht. le tribulazioni son molte, ma possonsi recare a tre, die Trübsale sind mancherley, aber sie können in drey Klassen gebracht werden. recare uno a un fatto, einen wozu bringen, bewegen. recare in uno, in eine

Summe bringen, zusammenschießen. recare a un di, Zahlungen, so Terminweise geschehen sollten, auf einen Termin setzen. *it.* das, womit man Zeitlebens reichen sollte, in kurzer Zeit verthun. recar d' una lingua in un' altra, aus einer Sprache in die andere bringen. recare in luce, ans Licht bringen, stellen. recare a niente, a distruzione, in desolazione, zerstören, verwüsten, zu Grunde richten.

Recársi, *verb. rec.* sich etwas woraus machen. mi reco ad onore, oder a gloria, ich mache mir eine Ehre daraus; sich schicken, als in den Willen Gottes; *it.* aufnehmen, ansehen, anrechnen. recarsi una ingiuria da uno, einem etwas für eine Injurie auslegen. non mi recherò tale ingiuria, se non da un asino, ich werde diesen Schimpf eben so ansehen, als hätte mich ein Esel getreten. recarsi ubbia d' una cosa, eine Sache für kein gutes Zeichen halten, sich vor etwas scheuen. recarsi a noja un fatto, eines Dinges überdrüßig werden. recarsi in collo, auf die Achseln nehmen. recarsi in braccio, in die Arme nehmen. recarsi addosso, sich über den Hals ziehen. recarsi le mani al petto, die Hände auf die Brust legen. recarsi in se stesso, in sich gehen, bey sich überlegen. recarsi sopra di se, frey, unangehalten stehen. recarsi in guardia, sich in Positur, zur Gegenwehr stellen. recar l' oggi in domani, von heute auf morgen verschieben.

Recáta, *subst. foem.* die Ueberbringung, das Ueberbringen. una recata di vivande, eine Tracht Speisen.

Recatóre, *subst. masc.* der überbringt, zustellt, Ueberbringer

Recatríce, *subst. f.* Ueberbringerinn.

*Recatúra, *subst. foem.* Fracht, Fuhre, Fuhrlohn; besser nolo, porto.

Recchiáta, *subst. f.* recchióne, *s. masc.* eine Ohrfeige, Schlag aufs Ohr.

Recédere, *verb. act.* zurückweichen, zurücktreten; abtreten; gebräuchlicher ist ritrocedere.

Recediménto, *subst. masc.* die Zurückweichung; Abstehung von seiner Anforderung, Rechte.

Recénte, *adj.* neu, frisch.

Recentemónte, *adv.* neulich; frisch; vor kurzem, erst neuerlich.

Récere, *verb. act.* speyen, sich brechen, sich übergeben.

Recésso, *subst. m.* Vertrag. recesso dell' Impero, Reichsabschied.

Recésso, s. ricesso.

Recettácolo, s. ricettacolo, Behältniß.

Recettívo, *adj.* der empfängt, annimmt.

Recettóre, *subst. masc.* der Wirth, od. Gast; der aufnimmt.

Recezióne, *subst. foem.* die Aufnahme, die Aufnehmung.

Recídere, *verb. act. perf.* recisi, *part.* reciso, abschneiden, abnehmen, als ein Glied vom Ganzen.

Recidíva, *subst. foem.* ein abermaliger Anfall von einer Krankheit, das Wiederkommen derselben, Recidiv.

Recidívo, ricidivo, *adj.* was wieder in den vorigen Stand geräth; wird aber meist im schlimmen Verstande gebraucht.

Recínto, *subst. masc.* Umkreis, Einfassung; *it.* ein umgebener, eingeschlossener Ort, Ringmauer, Zwinger.

Recínto, *adj.* umringt, eingeschlossen, umgeben.

Récipe, *subst. masc.* Recept eines Arztes. dare un buon recipe ad alcuno, jemanden einen derben Verweis geben.

Recipiénte, *subst. masc.* ein Distillirglas, ein Recipient, eine große Vorlage in der Chymie. recipiente dell' acque, ein Ort wo man Wasser auffängt, Wasserfang.

Recipiénte, *adj. com.* der, die empfängt, einnimmt; *it.* ehrbar, sittsam, von löblichen Sitten.

Recipitóre, *subst. masc.* Einnehmer; *it.* eine Würde bey den Ordensrittern; besser ricevitore.

Reciprocaménte, *adv.* wiederum, eins dem andern, wechselsweise, einer dem andern.

Reciprocazióne, *subst. foem.* das Empfangen eines gleichen; Wiederkehr; Abwechslung; das Zurückprallen, Zurückfallen der Wirkung auf den Wirkenden; Gegenbezeugung, Erwiederung. ne' simoniaci si truova una reciprocazione; si dispongono a comperare per poter vendere, e a vendere per poter comperare, bey denen, die geistliche Aemter kaufen, findet sich eine Art des Wechsels. Sie entschließen sich zu kaufen, um wieder zu verkaufen, und verkaufen, um wieder zu kaufen.

Reciprocità, *subst. foem.* s. reciprocazione.

Recíproco, *adj.* gegenseitig, wechselsweise, was man dagegen thut, zum Wiedervergelten. amore reciproco, Gegenliebe, Liebe beyder gegen einander. servizj reciproci, Gegendienste.

Recisióne, *subst. foem.* das Abschneiden, Abnehmen eines Glieds; das Aufheben oder Umstoßen eines Handels.

Reciso, *adj.* & *part.* von recidere, abgeschnitten, beschnitten. cammino reciso, abgeschnittener, unterbrochener Weg. con recisa risposta, mit einer kurzen Antwort.

Récita, *subst. foem.* die Aufführung einer Komödie; das Hersagen.

Recitaménto, *subst. masc.* s. recitazione, das auswendige Hersagen.

Recitánte, *adj.* & *subst. com.* der etwas auswen-

auswendig hersagt; *it.* ein Schauspieler, Schauspielerinn.
Recitáre, *verb. act.* erzählen; auswendig hersagen; herlesen; auf der Schaubühne agiren.
Recitatívo, *subst. masc.* Recitativ in der Musik.
Recitatóre, *subst. masc.* ein Erzähler, der herlieset; *it.* ein Schauspieler.
Recitatrice, *subst. foem.* die herlieset; *it.* eine Schauspielerinn.
Recitazióne, *subst. foem.* das Auswendighersagen; Erzählung.
Reciticcio, *subst. masc.* das Gespiene, dasjenige, was man durch das Erbrechen von sich gegeben; *met.* etwas unvollkommenes.
Reclamáre, *verb. neutr.* sich über etwas beschweren; zurückfordern, widerrufen, ungültig erklären.
Reclináre, *verb. neutr.* hinter sich geneigt seyn, als eine Sonnenuhr mit ihrem Zeiger; s. posare.
*Reclinatório, *subst. masc.* Ruhebette.
Reclúta, *subst. masc.* Ersetzvolk, oder neugeworbene Soldaten; ein neugeworbener Soldat, Rekrut.
Reclutáre, *verb. act.* die abgegangenen Soldaten wieder mit andern ersetzen, rekrutiren; *met.* auch von andern Sachen, ersetzen.
*Recogitáre, *verb. neutr.* wohl bedenken, überdenken.
Recognizióne, s. ricognizione.
Recoléndo, *adj.* des Andenkens würdig, verehrungswürdig.
*Recólere, s. rammemorare, mit Andenken verehren, wieder ins Andenken bringen.
Reconciliáre, s. riconciliare.
Reconciliatrice, s. riconciliatrice.
Reconciliazióne, s. riconciliazione.
Recóndito, *adj.* verborgen, geheim, heimlich.
Recreare, s. ricreare, ergötzen, belustigen, erquicken.
Recreazióne, *subst. foem.* Ergötzung, Erquickung, Belustigung; s. ricreazione.
Recrementízio, *adj.* was das Geblüt als unrein auswirft.
Recreménto, *subst. masc.* Unrath, Aussatz, so das Geblüt auswirft.
o Recriáre, s. ricreare, ergötzen, belustigen 2c.
Recriminazióne, *subst. foem.* Gegenbeschuldigung, Gegenklage; *it.* das Wiederschimpfen auf ausgestoßene Schmähworte.
Recuperábile, s. ricuperabile, was wieder zu erlangen, zu erobern ist.
Recuperáre, s. ricuperare, wieder erlangen.
Recuperazióne, s. ricuperazione, Wiedererlangung 2c.
Recurrénte, *adj.* wird von einer Nerve gesagt, die in den Muskeln der Luftröhre auf- und niederläuft. versi recurrenti, Verse, die man hinter sich lesen kann.
Recúsa, s. ricusa, Verweigerung, Ausschlagung, Abschlagung.
Recusábile, *adj.* verwerflich.
Recusánte, *adj. com.* verweigernd, versagend.
Recusáre, s. ricusare, verwerfen, abschlagen.
Recusazióne, *subst. foem.* das Verwerfen, Verweigern, Verweigerung, Verwerfung, Ausschlagung, Abschlagung.
*Réda, *subst. com.* Erbe, Erbinn; *it.* Nachkomme. *Dant. purg.* 14. fatto s' è reda poi del suo valore, er wurde Erbe seiner Tapferkeit; besser erede.
Redággio, *subst. masc.* Erbschaft; s. retaggio, Erbschaft; werden aber beyde nur *poet.* gebraucht.
Redáre, s. ereditare, erben.
Redarguíre, *verb. act.* schmählen, schelten, tadeln, mit Worten strafen.
Redarguitívo, *adj.* scheltenswürdig, tadelnswerth.
*Redatríce, *subst. foem.* von reda, Erbinn.
*Redazióne, *subst. foem.* s. riduzione. * redazione in servitudine, die Bezwingung, Ergebung in die Knechtschaft.
Reddiménto, s. rendimento, das Wiedergeben.
*Reddíre, *verb. neutr. ind.* reddo und reggo, zurückkommen; s. ritornare.
*Reddita, s. ritorno, Zurückkunft.
Réde, *subst. com.* s. erede, Erbe, Erbinn; s. reda.
Redénto, *adj.* erlößt, erkauft, losgekauft.
Redentóre, *subst. masc.* der Erlöser, nämlich Christus.
Redentríce, *subst. foem.* die erlößt, als aus der Gefahr, Gefangenschaft 2c. Erlöserinn.
Redenzióne, *subst. foem.* die Erlösung, als des menschlichen Geschlechts; die Loskaufung der Gefangenen von den Unglaubigen, Loslassung; *it.* Rettung. fu preso, e senza niuna redenzione fu impiccato, er wurde gefangen, und ohne alle Gnade aufgehenkt.
Redificáre, s. riedificare, *verb. act.* wieder aufbauen.
Redificatóre, *subst. masc.* Wiedererbauer.
Redificazióne, *subst. f.* Wiederaufbauung.
Redímere, *verb. act.* hat kein *perf. simpl. part.* redento, loskaufen, erkaufen, ranzioniren, das Lösegeld bezahlen; s. ricomprare, riscattare.

Redimíbile, *adj. com.* was los zu kaufen, zu erkaufen ist.
Redimíre *verb. act. poët.* krönen, zieren.
Redimíto, *part.* gekrönt, geziert.
Rédina, Rédine, *subst. foem.* der Ziegel am Zaum. *met.* Gewalt, Regierung. le redini del governo, das Regimentsruder. con abbandonate redini, mit verhängtem Zaume, mit vollem Zügel; d. i. ohne Aufenthalt, Zurückhaltung.
Redintegráre, *verb. act.* wieder ergänzen, wieder herstellen; *it.* erstatten, erfüllen.
Redintegrazióne, *subst. foem.* Wiederergänzung, Wiedererstattung; *it.* Wiedererfüllung, Wiederherstellung.
Rédire, *verb. act.* s. ritornare.
*Redíta, s. ritorno.
Redità, *subst. foem.* reditaggio, *subst. masc.* s. eredità.
Reditáre, s. ereditare.
Reditiéra, *subst. foem.* Erbinn.
Reditiéro, *subst. masc.* Erbe.
Reditúro, *adj.* was kommen wird, oder kommen soll.
Redivívo, *adj.* wieder lebend, wieder lebendig geworden.
Redolíre, *verb. neutr. poet.* nach etwas riechen; s. olezzare.
Redúcere, s. ridurre.
Reducimènto, s. riducimento.
Reduplicáre, s. raddoppiare.
Reduplicatívo, s. raddoppiativo.
Reduplicáto, s. raddoppiato.
Reduplicazióne, *subst. foem.* s. raddoppiamento.
Redútto, s. ridotto.
Redúzione, s. riduzione.
Reézza, s. reità.
Refajuólo, *subst. masc.* Zwirnhändler, Garnhändler.
Réfe, *subst. masc.* Zwirn, Garn. *prov.* cucire a refe doppio, listiger Weise beyde Partheyen betrügen.
Referendário, *subst. masc.* der vorträgt, erzählt; der über die Processe die Relation verfertiget, Referendarius, am römischen Hofe, ein Prälat der die Rechtshändel vor dem Pabste referirt.
Referiménto, *subst. masc.* eine Relation. referimento di grazie, Danksagung; gewöhnlicher: rendimento di grazie.
*Reférto, *subst. m.* s. rapporto.
Refettório, *subst. masc.* Eßsaal, Speisesaal in den Klöstern, Erziehungsschulen und dergl.
Refezióne, *subst. foem.* das Wiederaufrichten, Ausbesserung; *it.* eine Mahlzeit, welche die Ordenspersonen thun, um sich wieder zu erholen; *it.* Erquickung, Stärkung, Labung.
Reficiáre, *v. act.* laben, erquicken, erfrischen, mit Speise und Trank.
Reficiársi, *verb. rec.* sich laben, erquicken, mit Speise und Trank.
Reficiatríce, *subst. foem.* die erquicket, erfrischet, labet, stärket.
Reflessáre, *verb. act.* (bey den Malern) das Licht auf einen andern Körper zurückfallen lassen, abstrahlen.
Reflessíbile, *adj. com.* der Zurückstrahlung fähig. *met.* bedenklich, nachdenklich, einer Erwägung nöthig.
Reflessibilità, *subst. foem.* die Eigenschaft eines zurückstrahlenden Dinges.
Reflessióne, *subst. foem.* Abstrahlung, Gegenschein; *it.* Rückprall, Absprung; *it.* das Zurückprallen. *met.* Untersuchung, Betrachtung, Nachsinnen, Ueberlegung. vivere di reflessione, in den Tag hinein leben. uomo di riflessione, ein ordentlicher Mann.
Reflessívo, *adj.* abstrahlend, was Strahlen zurückwirft, zurückprallend, zurückwerfend. *met.* bedenklich, nachdenklich, nachsinnend, überlegend.
Refléssо, *adj.* abgestrahlt, zurückgeprallt; *it.* überdacht, nachgesonnen, überlegt.
Refléttere, *verb. act. perf.* reflessi, *part.* reflesso, zurückfallen, zurückwerfen, als die Strahlen; *it.* überlegen, nachsinnen, bedenken, erwägen, betrachten.
Réfluo, *adj.* von neuem fließend.
Reflússo, riflusso, *subst. masc.* die Ebbe, Abfluß bey der Fluth des angelaufenen Meeres; *it.* das Fallen oder Abnehmen des Meerwassers. flusso e reflusso, Ebbe und Fluth. flusso e reflusso di cose, ein gewaltiger Ueberfluß an Sachen.
Refocilláre, *verb. act.* erquicken, laben mit Essen und Trinken stärken.
Refocillársi, *verb. rec.* sich laben, sich erquicken, sich erholen, mit Essen oder Trinken stärken.
Refrángersi, *verb. rec. perf.* refransi, *part.* refratto, sich brechen, als die Strahlen in der Optik.
Refrangíbile, *adj. com.* zurückprallend, was sich bricht, als Strahlen.
Refrattário, *adj.* widerspenstig; ein Ungehorsamer.
Refrátto, *part.* gebrochen, als Strahlen.
Refrazióne, *subst. foem.* die Strahlenbrechung, das Strahlenbrechen in der Optik.
Refrenáre, s. raffrenare.
Refrenáto, s. raffrenato.
Refrigeránte, *adj com.* kühlend, abkühlend, erfrischend; *it. subst. masc.* Kühlfaß beym Destilliren.
Refrigeránte, *subst. masc.* Kühlfaß, Gefäß mit kaltem Wasser angefüllt, durch welches die Röhren beym Destilliren gehen.
Refrigeraménto, s. rifrigeramento.
Refrigeráre, s. rifrigerare.

Refrigeratívo, } adj. abkühlend, erfri-
Refrigeratório, } schend, was die Kraft abzukühlen, zu erfrischen hat.

Refrigerazióne, subst. foem. Abkühlung, Erfrischung, beym Destilliren.

Refrigério, subst. masc. Erfrischung, Kühlmittel, Labung, Erquickung; it. Ruhe, Trost.

Refúggio, refugio, subst. masc. Sicherheitsort, Zufluchtsort; it. Zuflucht, Sicherheit; figürl. Vorwand, Ausflucht.

* Refuggire, verb. act. seine Zuflucht nehmen; s. rifuggire.

Refulgére, s. rifulgere.

Refúso, subst. m. bey den Buchdruckern, ein Buchstabe der in einen unrechten Kasten geworfen worden; it. s. rifusó.

Refutánza, subst. foem. Weigerung; s. rifutanza.

Refutáre, s. rifutare, abschlagen, weigern ꝛc.

Refutazióne, s. rifutazione, das Abschlagen ꝛc.

Regalábile, adj. com. schenkenswürdig, schenkungswerth.

Regaláre, v. act. beschenken, beehren, mit etwas ergötzen, erfreuen; it. ausputzen. regalare vivande, piatti, Speisen, Schüsseln womit anputzen, schmücken.

Regalatíssimo, adj. sup. sehr delikat, sehr köstlich.

Regaláto, part. beschenkt, beehrt. vivanda regalata, eine köstlich zugerichtete Speise.

Regále, adj. königlich; subst. masc. ein Geschenk; it. ein Genuß, ein Recht das sich der Landsherr vorbehält, als die Jagd ꝛc. ein Register an einer Orgel; it. ein Positiv oder kleine Orgel.

Regalía, subst. foem. s. regale.

Regalíssimo, s. realissimo.

Regalísta, subst. masc. der eine königliche, geistliche Pfründe genießt; it. adj. der, oder die es mit dem Könige hält, der seiner Meynung ist.

Regalménte, adv. königlich, fürstlich, herrlich.

Regálo, subst. masc. ein Geschenke.

Regalúccio, } subst. masc. dim. von regalo;
Regalúzzo, } kleines Geschenk.

Regátta, subst. foem. das Wettrennen mit Schiffen welches man in gewissen Feyerlichkeiten hält, besonders zu Venedig.

Rége, subst. masc. poet. König.

Regeneráre, v. act. wiedergebären (geistlich wiedergeboren werden) als in der Taufe.

Regenerazióne, subst. foem. die Wiedergeburt (geistlich) die in der Taufe geschieht.

* Régge, subst. foem. plur. reggi, Thüre, Kirchthüre, wird meist poët. gebraucht.

Reggénte, adj. com. regierend; it. was trägt, aussteht; it. subst. com. Regent, Regentinn; it. ein Oberaufseher auf einer Erziehungsschule.

Reggénza, subst. foem. Regierung; die Regierung oder die Regenten einiger großen Städte oder Republiken.

Réggere, v. act. perf. ressi, part. retto, regieren, verwalten, dauren, ausdauren; it. tragen, aushalten, ertragen, ausstehen. tu non reggerai tutta notte, du wirst die ganze Nacht nicht ausdauren. non potea tanti reggere il paliscalmo, das Boot konnte nicht so viele Menschen tragen. prima di salire, tenta s' è tal che' egli ti regge, ehe du darauf steigst, versuche erst, ob es fest genug ist, daß es dich trägt. reggere il, al tormento, die Tortur ausstehen. non poter reggere con uno, es bey einem nicht aushalten, ausstehen können; it. Widerstand thun, sich zur Wehre stellen. per lo poco reggere, che fece l' oste, wegen des schlechten Widerstandes den die Armee that. quelli che ressono al campo rimasono tutti morti, die sich im Lager zur Wehre setzten, blieben alle auf dem Platze. reggere alle richieste d' uno, einem sein Begehren abschlagen, sich nicht erbitten lassen; it. erhalten, ernähren. regger la sua vita, sein Brod erwerben. regger fra mano, nach Wunsch von statten gehen. reggere al martello, den Hammerschlag vertragen, als Metalle, die nicht springen unter dem Hammer.

Réggersi, verb. rec. sich regieren können, sich verhalten, bezeigen; it. stehen bleiben, mit gehen inne halten. non poter reggersi in piedi, nicht auf den Füßen stehen können, nicht ausdauren können.

Réggia, } subst. foem. königliche Burg, Re-
Régia, } sidenz, königliches Schloß, Palast. Petrarc. son. 245. secondo lei convien mi reggia e pieghi, hat statt regga gebraucht.

Reggiménto, subst. masc. die Regierung, das Regiment; it. die Regenten, regierende Herren. i reggimenti del popolo di Firenza, die Regierung zu Florenz; met. Stütze. Albert. cap. 30. la pecunia è il reggimento di tutte le cose, das Geld regiert die ganze Welt; it. das Betragen, Bezeigen, Geberden. reggimenti raggionati, vernünftiges Bezeigen. far troppo acconci reggimenti del corpo, allzuviele affectirte Geberden machen. gli atti e reggimenti di fuori mostrano quello che l' uomo ha dentro, die Minen und äusserlichen Geberden zeigen was im Menschen ist; it. ein Regiment Soldaten, es sey zu Fuße oder zu Pferde.

Reggitóre, subst. masc. einer der regieret, Regierer, Regente, Administrator.

Reggitríce, subst. foem. eine die regieret, Regentinn.

Regiaménte, adv. königlicher Weise, königlich; it. prächtig, vortrefflich.

Regicída,

Regicída, *subst. com.* Königsmörder, Königsmörderinn.
Regicídio, *subst. masc.* Königsmord.
Regína, *subst. foem.* eine Königinn; *it.* Regentinn; gleichnißweise, eine Sache, die alle andere übertrifft.
Régio, *adj.* königlich; *met.* prächtig, vortrefflich. morbo regio, die Gelbsucht.
Regióne, *subst. foem.* ein Land, eine Landschaft; *it.* Provinz, Gegend; *it.* ein Theil des Himmels und der Luft, der Höhe nach; *it.* eine der vier Gegenden der Welt; (in der Anatomie) Eintheilung des menschlichen Körpers deren drey sind; *it.* der Grad der Vollkommenheit einer Sache.
Registraménto, *subst. masc.* das Aufschreiben ins Register, das Einschreiben, Eintragen, in ein Buch, das Protocoliren in die Akten.
Registráre, *verb. act.* in ein Register aufschreiben, im Buche registriren; *it.* protocoliren, in die Akten eintragen. registrare le azioni altrui, um anderer Leute Thun und Lassen sich bekümmern.
Registratóre, *subst. masc.* ein Buchhalter, ein Registrator.
Registratúra, *subst. foem.* das Aufschreiben in das Register, das Einschreiben in ein Buch, Registratur; *it.* Buchhalterey.
Regístro, *subst. m.* ein Register, ein Verzeichnißbuch, Protokol, Akten; *it.* das Register in der Orgel. mutar registro, gelindere Saiten aufziehen. nave di registro, Registerschiff, welchem die spanische Regierung erlaubt in ihre amerikanische Hafen zu handeln.
* Regnáme, *subst. masc.* s. reame.
Regnaménto, *subst. m.* Regierung.
Regnánte, *adj.* regierend; *it. subst. com.* ein regierender Herr; ein Landesherr, Regent, Regentinn.
Regnáre, *verb. act.* herrschen, regieren, im Schwange gehen. regnare in uno, Herrschaft, Gewalt über einen haben; *it.* vom Winde, beständig hintereinander wehen. *met.* in questo paese regna sempre buon aria, in diesem Lande wehet beständig eine gute Luft. in Inghilterra regna la nebbia tutto l' inverno, in England dauret der Nebel den ganzen Winter über.
Regnatóre, *subst. masc.* der herrschet, regieret; Regierer, Herrscher.
Regnatríce, *subst. foem.* Herrscherinn, Regentinn.
Regnícolo, *subst. m.* ein eingeborner Reichsunterthan, Reichseinwohner; in Italien wird ein neapolitanischer Unterthan darunter verstanden.
Régno, *subst. masc.* das Reich, Königreich; *it.* Besitz, der Vorzug; die Oberhand; ein Reich der verschiedenen Geschöpfe, als der Thiere; *it.* der dreyfach gekrönte päbstliche Huth. regno celeste, Himmelreich.
Régola, *subst. foem.* ein Linial; eine Regel, ein Gesetz, eine Ordnung die vorgeschrieben ist, oder die man selbst macht; eine Richtschnur; *it.* Vorbild, Exempel. regola aurea, *vulg.* regola del tre, die Regel Detri in der Rechnungskunst; *it.* ein geistlicher Orden, eine Ordensregel.
Regolaménto, *subst. masc.* Verordnung, Einrichtung, vorgeschriebene Ordnung. stabilire un regolamento, eine Ordnung einführen.
Regolánte, *a. c.* vorschreibend, Regel gebend.
Regoláre, *verb. act.* ordnen, in Ordnung bringen, oder setzen; einrichten, in Ordnung und Zucht halten; richten nach etwas, als ein Muster; *it.* vorschreiben, einschränken. regolare le differenze, einen Streit schlichten. regolare i conti, die Rechnung untersuchen, in Ordnung bringen. regolare il prezzo, den Preis setzen. regolare i desiderj, die Begierden mäßigen.
Regolársi, *verb. rec.* sich nach etwas richten, sich mäßigen. la febbre si è regolata, das Fieber kommt nur zu gewissen Tagen und Stunden.
Regoláre, *adj.* fleißig, richtig, pünktlich, ordentlich; *it.* nach den Regeln der Kunst, (in der Meßkunst), gleichseitig, gleichwinklicht. verbo regolare, ein Zeitwort, das seine richtige Abänderung hat. fabbrica regolare, ein kunstrichtiger Bau. fortificazione regolare, eine Festung, da alle Winkel und Seiten gleich sind. benefizio regolare, Pfründe die nur ein Ordensmann besitzen kann. clero regolare, alle Geistliche, alle Mönche überhaupt die nach einer Ordensregel ihr Gelübde gethan haben; im Gegensatz von clero secolare, die Weltgeistlichkeit, die nur das Gelübde der Keuschheit thun muß.
Regoláre, *subst. masc.* der nach der Ordensregel leben muß, ein Ordenspriester, Ordensmönch.
Regolaritá, *subst. f.* Ordnung, Richtigkeit, Regelmäßigkeit, kunstmäßige Gleichheit und Zierde in einer Sache; *it.* genaue Beobachtung der Ordensregeln in Klöstern. cader in regolarità, in die Ordensstrafe verfallen. regolarità di condotta, ordentliche Aufführung.
Regolarménte, *adv.* ordentlich, regelmäßig, nach der Ordnung, recht, gewöhnlich.
Regolataménte, *adv.* nach vorgeschriebener Weise, regelmäßig. vivere regolatamente, ordentlich leben.
Regoláto, *adj. & part.* eingerichtet, in Ordnung gebracht oder gesetzt, nach etwas gerichtet; figürl. sittsam, eingezogen. affare regolato, eine geschlichtete, abgethane Sache. aver le ore regolate, gesetzte,

setzte, bestimmte Stunden haben. negozio regolato, eingerichteter Handel. uomo regolato, ein ordentlicher, pünktlicher Mann. truppe regolate, regulirte Soldaten. prezzo regolato, gesetzter Preiß. consiglio regolato, wohlabgefaßter Rath.

Regolatóre, *subst. masc.* der einrichtet, Ordnung einführet; *it.* die Wasserwage; *it.* das Stellrad an einer Uhr.

Regolatrice, *subst. foem.* die anordnet, richtet.

Regolétta, *subst. foem. dim.* von regola, kleine Richtschnur, Regel; s. regola.

Regolétto, *subst. masc.* kleines Linial; *it.* eine Leiste, Reif zur Zierrath um etwas; *it.* der Untersaum an einer Säule.

Regolízia, *subst. foem.* s. logorizia.

Régolo, *subst. masc.* ein König von kleiner Macht; *it.* ein Firstern von der ersten Größe, der sonst Schlangenkönig oder Basilisk heißt; *it.* ein Zeichen des Löwens; *it.* ein Lineal; eine Leiste, Reif zur Zierrath um etwas; *it.* Untersaum der Säulen.

Regolúzza, *subst. foem. dim.* von regola, kleine Regel; s. regola.

Regolúzzo, *subst. masc. dim.* von regolo, ein König von gar kleiner Macht, kleiner König.

Regrésso, *subst. masc.* das Erholen an etwas, wenn ein anderer die Bedingung nicht erfüllet hat, sonderlich in geistlichen Dingen. Regreß an einen, Anspruch. aver regresso in alcuno, sich an jemanden erholen; *it.* s. rigresso.

Regurgitáre, *verb. act.* überlaufen, überfließen, sich ergießen.

Rejétto, *adj.* verkürztes *part.* von rigettato.

Reina, *subst. foem.* Königinn; *it.* Karpfen, Art Fische.

Reintegráre, *v. act.* herstellen, wieder in Besitz desjenigen setzen, woraus man vertrieben worden; eine Sache wieder in vorigen Stand setzen.

Reintegrazióne, *subst. foem.* Wiederherstellung in vorigen Stand, die Wiedereinsetzung in den Genuß der Güter, daraus man gesetzt worden ist.

Reinvitáre, *v. act.* wieder einladen.

Reíssimo, *adj. sup.* von reo, sehr strafbar, sehr boshaft.

Reità, *subst. foem.* das strafbare Wesen; Bosheit, Schuld, Gottlosigkeit.

Reiterábile, *adj. com.* was wiederholt werden kann.

Reiteránza, *subst. foem.* Wiederholung.

Reiteráre, *v. act.* wiederholen, noch öfter thun.

Reiterataménte, *adv.* wiederholter Weise, zu wiederholten malen.

Reiterazióne, *subst. foem.* Wiederholung.

Relassaménto, *subst. masc.* die Erweiterung, Ausdehnung oder Schlaffigkeit der Adern, Gefäße; *it.* s. relassazione.

Relassáre, *v. act.* etwas Ausgedehntes, Angestrengtes nachlassen, und daher schlaffer, matt machen; *it.* nachlassen, erlassen; *it.* einen Gefangenen loßlassen, in Freyheit setzen.

Relassársi, *v. rec.* nachlassen, im Eifer; *it.* sich erholen.

Relassazióne, *subst. foem.* das Nachlassen, Erholen, Ruhe, das Ablassen. relassazione di pena e di colpa, Erlassung der Schuld und Strafe; *it.* Schwächung. relassazione dell' ugola, das Schießen des Zapfens im Halse. relassazione di corpo, Durchfall. *met.* relassazione d' affetto, das Nachlassen eines Affekts.

Relásso, *subst. masc.* der zum zweyten Mal in eine Ketzerey oder Fehler ꝛc. verfällt; abgefallener.

Relativaménte, *adv.* in Absicht auf das andere, indem es sich auf etwas beziehet, beziehendermaßen, beziehungsweise auf etwas anders.

Relativizzáre, *v. act.* eins mit den andern vergleichen, den Bezug beobachten.

Relatívo, *adj.* sich beziehend; *it. subst. masc.* ein Relativum oder beziehender Name in der Sprachlehre.

Relatóre, *subst. masc.* der erzählt, Bericht erstattet, Berichter, Erzähler, Anbringer.

Relatríce, *subst. foem.* die Bericht erstattet, erzählt, Erzählerinn.

Relazióne, *subst. foem.* eine Erzählung, Bericht, Beziehung auf etwas. fare oder dare relazione di cosa, etwas anbringen; *it.* berichten.

Relegáre, *v. act.* aus einer Stadt oder Lande verweisen, verbannen; von einer Universität relegieren.

Relegáto, *subst. masc.* ein Verwiesener aus einer Stadt oder Lande; ein Verbannter.

Relegatóre, *subst. masc.* einer der verbannet, verweiset.

Relegazióne, Landesverweisung, Verbannung, Relegation von einer Universität.

Religionário, *subst. masc.* ein Spottname, den man vormals den Reformirten in Frankreich gab; *it.* der eine besondere Religion für sich hat; ein Sonderling.

Religióne, *subst. masc.* Gottesdienst, Glaube, Glaubensbekenntniß, Frömmigkeit, Religion; *it.* ein Mönchsorden, geistlicher Orden.

Religiósa, *subst. foem.* eine Klosterfrau, eine Nonne.

Religiosaménte, *adv.* andächtiger Weise; eifrig, redlich, fromm, heilig, gottesfürchtig; *it.* einer Ordensregel gemäß.

Religiosíssimo, *adj. sup.* sehr fromm, andächtig;

dächtig; sehr tugendhaft; überaus gottesfürchtig.
Religióso, *adj.* fromm, gottesfürchtig, tugendhaft, andächtig, gewissenhaft; *it.* zum Klosterleben gehörig.
Religióso, *subst. masc.* eine Ordensperson, ein Mönch.
Religiosità, *subst. foem.* das andächtige Wesen, das fromme Leben; Andacht, Frömmigkeit.
Reliquia, *subst. foem.* ein Heiligthum, was man von einem Heiligen zum Gedächtniß verwahret; *it.* Ueberbleibsel von Alterthümern oder sonst von etwas; *it.* die Nachwehen von einer Krankheit. le superbe reliquie dell' antica grandezza di Roma, der prächtige Ueberrest der alten Herrlichkeiten der Stadt Rom.
Reliquiário, } *s. m.* ein Kästchen zur Ver-
Reliquiére, } wahrung der Heiligthümer.
Reluttánza, *subst. foem.* s. ripugnanza, ritrosia.
Réma, reuma, *subst. masc.* der Schnupfen, Katharr.
Remáre, *verb. neutr.* dem Schiffe mit rudern forthelfen, rudern; gleichnißweise: remare co' piedi, die Füße rühren, laufen.
Remático, *adj.* & *subst.* mit dem Schnupfen beladen; *it.* statt aromatico verdrüßlich, wunderlich. cose ramatiche, Sachen die viel Kopfbrechens brauchen, verdrießliche Dinge.
Rematísmo, *subst. masc.* der Schnupfen, Katharr.
Rematóre, *subst. masc.* einer der rudert, ein Ruderknecht.
Rematrice, *subst. foem.* eine die da rudert.
Remediábile, *adj. com.* dem man helfen kann, wem geholfen werden kann.
Remediáre, *verb. neutr.* Hülfe, Rath oder Mittel schaffen, abhelfen. remediare gli abusi, den Mißbräuchen abhelfen, steuern.
Remédio, *subst. masc.* ein Arzneymittel, Hülfsmittel; *it.* ein Klistir; *met.* Abhelfung, Hülfe, Erleichterung, Ausweg. remedio sovrano, bewährtes Mittel. esser ne' remedj, eine Cur gebrauchen. questo male è senza rimedio, der Krankheit ist nicht mehr zu helfen. a tutto si trova, remedio dalla morte in fuori, es ist für alles ein Mittel, ausgenommen wider den Tod.
Reméggio, remigio, *subst. masc.* das Ruderwerk, alles was zum Rudern gehört.
Remenáto, *subst. masc.* ein kleiner Bogen in der Mauer über ein Fenster oder eine Thüre.
Reménso, *adj.* abgemessen, geprüft, überlegt.
Remigánte, *subst. masc.* Ruderknecht, Ruderer.
Remigáre, *verb. neutr.* rudern.
Remigatóre, *subst. masc.* Ruderknecht, Ruderer.
Remigatrice, *subst. foem.* eine die da rudert.
Reminiscénza, *subst. foem.* Erinnerung, des Vergangenen, oder Vergessenen, Gedächtniß.
Reminiscitíva, *subst. foem.* das Vermögen, sich wieder eines Dinges zu erinnern, Erinnerungskraft.
Remissíbile, *adj. com.* erläßlich, vergeblich, was vergeben werden kann.
Remissióne, *subst. foem.* Gnade, Vergebung der Sünden, Nachlaß einer Schuld, Erlassung; *it.* Milderung, Linderung. lettere di remissione, Begnadigungsbrief.
*Rémito, *subst. masc.* ein Einsidler; besser romito.
*Remitório, *subst. masc.* eine Einsiedeley; besser romitorio.
Rémo, *subst. masc.* ein Ruder; *it.* Verdammung zum Ruder, Galeerenstrafe. uom che al remo è dannato, ein zum Ruder verdammter Mensch.
*Remoláre, *v. neutr.* verzögern.
Remolino, *subst. masc.* ein großer Wirbelwind, der die Schiffe verschlingen kann.
Rémora, *subst. foem.* ein kleiner Fisch dieses Namens, von welchem die Alten vorgaben, daß er die Schiffe in vollem Laufe aufhalten könne.
Remotissimo, *adj. sup.* sehr entfernt, sehr entlegen.
Remozióne, *subst. foem.* das Hinwegthun, Entfernung; *it.* Absetzung vom Amte rc.
Remuggíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder brüllen.
Remúlco, s. rimurchio.
Remuneraménto, *subst. masc.* Vergeltung, Belohnung.
Remuneráre, *v. act.* belohnen, vergelten nach den Werken.
Remuneráto, *part.* vergolten, belohnt.
Remuneratóre, *subst. masc.* Belohner, Vergelter.
Remuneratrice, *subst. foem.* Belohnerinn, Vergelterinn.
Remunerazióne, *subst. foem.* Vergeltung, Belohnung.
Remuóvere, s. rimuovere, wegschaffen.
Réna, *subst. foem.* Sand, Flußsand. stillar a rena, destilliren, da das Gefäß in heißen Sand gesetzt wird. fondare in rena, auf Sand bauen, sich vergebliche Hoffnung machen zappare oder seminare in rena, vergebliche Arbeit thun.
Renáccio, *subst. masc.* sandichter Boden; ein Haufen Sand.
Renájo, *subst. masc.* Sandbank im Flusse, in Florenz ein gewisser Platz am Arnoflusse.
Renajólo, } *subst. masc.* ein Sandmann,
Renajuólo, } Sandträger, einer der Sand verkauft;

verkauft; *it. adj.* sandigt. terra renajuola, sandigter Erdboden.

Renále, *adj.* zu den Nieren gehörig, bey den Nieren.

Renáno, *adj.* was vom Rheinfluß kommt, rheinisch. noci renane, rheinische Nüsse.

Rendénte, *adj. com.* der, die wieder giebt, macht, wiedergebend.

Réndere, *verb. act. perf.* resi, *part.* reso. wieder geben, zurückgeben; *it.* abstatten, geben; *it.* eintragen, von Gütern u. d. gl. *it.* von sich geben, übergeben; *it.* ablegen, erzeigen, vergelten; *it.* erfüllen; übersetzen, Worte. rendere lo spirito, den Geist aufgeben, sterben. rendere il cibo, sich erbrechen. rendere frutto, Frucht bringen, Nutzen schaffen. rendere serviggio ad alcuno, jemanden einen Dienst leisten. render lana filàta, das gesponnene Garn heimtragen. rendere ben per male, Gutes mit Bösem vergelten. render cenno, auf ein gegebenes Zeichen, durch ein anderes antworten. render colpo per colpo, oder render la pariglia, Gleiches mit Gleichem vergelten. render l'onore, eine Ehrenerklärung thun. render bon conto, der Gegenparthey nichts schuldig bleiben. render faxella, Antwort geben; *it.* nach dem Zorne wieder mit jemanden reden. rendere tre pan per coppia, mehr wiedergeben, als man empfangen hat. render merito, wieder vergelten. render la grazia, wieder günstig werden; *it.* geben, übergeben. rendere una fortezza, eine Festung übergeben. rendere censo, Zinß geben oder eintragen. render lume, Licht geben. render conto, ragione, Rechenschaft, Rechnung ablegen. render ragione, Gericht halten; auch wofür büssen. render la ragione, die Ursache angeben. render fiamma, splendore, eine Flamme, einen Glanz von sich geben. render odore, einen Geruch geben. render suono, einen Klang geben. render testimonianza, Zeugniß geben. render diletto, Vergnügen verursachen. render voto, seine Stimme geben. render grazie, danken. render l'aria d'uno, einem ähnlich sehen. la penna non rende, die Feder läßt die Dinte nicht fliessen. la penna rende grosso, sottile, die Feder schreibt grob, klar; *it.* mit *adj.* machen. rendere allegro, afflitto, lustig, betrübt machen. render certo, versichern. render benivolo, günstig machen. render consapevole, benachrichtigen. *prov.* rendere pan per focaccia, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Rénderſi, *v. rec.* sich geben, sich ergeben; *it.* nachgeben, weichen; sich machen. renderſi in colpa, sich schuldig geben. questa tela ſi rende, diese Leinwand dehnt sich; *it.* sich wohin wenden, begeben. renderſi a Vienna, sich nach Wien begeben; *it.* mit einem *nomine*, werden, als: renderſi contento, begnügt werden. renderſi ſicuro, certo, versichert seyn, gewiß glauben.

Rendévole, *adj.* gelinde, schmeidig, ergiebig, was nachgiebt.

Rendevós, *ſubſt. maſc.* ist vom französischen *rendez vous* hergenommen, heist eine Verabredung, Zusammenkunft, ein Sammelplatz, wird meist im Scherze gebraucht; richtiger ist appuntamento.

Rendiménto, *ſubſt. maſc.* Wiedergebung, das Wiedergeben; *it.* die Uebergebung, Vergeltung. rendimento di grazie, Dankabstattung, Danksagung.

Réndita, *ſubſt. foem.* Einkunft, Einkommen, Rente. secondo la rendita regola la tavola, strecke dich nach der Decke.

Renditóre, *ſubſt. maſc.* der wieder giebt, übergiebt; *it.* der etwas abstattet.

Renditúzza, *ſubſt. foem. dim.* von rendita, geringe Einkunft, Rente.

Renélla, *ſubſt. foem.* der Nierenstein, Gries, der Stein, eine Krankheit.

Réne, *ſubſt. foem. plur.* le reni; man findet auch bey den Alten: reni, aber uneigentlich, die Nieren; *it.* die Lenden. dar nelle reni ad uno, einem einen Ribbenstoß geben. dar le reni, voltar le reni ad uno, einem den Rücken zuwenden. dolor di reni, Lendenwehe. rene succenturiati, anatomischer Terminus, ein Gedrüse im Unterleibe, den Nieren ähnlich.

Renischio, *ſubſt. maſc.* ein Haufen Sand, ein sandigter Erdboden.

o Reniſtío, *adj.* widerspenstig; gewöhnlicher renitente.

Reniténte, *adj. com.* widerspenstig.

Renitènza, / * Renitènzia, *ſubſt. foem.* Widerspenstigkeit, Widersetzlichkeit, Widerstreben. far renitenza, widerstreben, sich sperren.

Réno, *ſubſt. maſc.* der Rhein, der Rheinfluß. vin di Reno, Rheinwein.

Renoſíſſimo, *adj. ſup.* sehr sandigt.

Renoſità, *ſubſt. f.* sandigtes Wesen.

Renóſo, *adj.* sandigt, voll Sand.

Rénſa, *ſubſt. foem.* / Rénſo, *ſubſt. maſc.* feine Leinwand, Cammertuch.

Renúnzia, *ſubſt. foem.* ſ. renonzia, Entsagung.

Renunziáre, *v. act.* ſ. renonziare, entsagen.

Renunziazióne, *ſubſt. foem.* ſ. renunziazione.

Renúzza, *ſubſt. foem. dim.* von rena, klarer Sand.

Réo, *ſubſt. maſc.* Beklagter, Schuldiger, Verbrecher; *it.* das Arge, Böse, Schlimme.

Réo, *adj.* böse, arg, schlimm, gottlos. partito men reo, ein nicht so böser Entschluß. *met.* anno reo, ein schlimmes, unglückliches Jahr. vignajo reo, ein schlechter Weinberg, der keinen guten Wein trägt. seppegli reo, er nahm es übel, es verdroß ihm. siati reo, es müsse oder es mag dir leid thun; *it.* schuldig. farsi reo d'un crime, sich eines Verbrechens schuldig machen; *it.* strafbar. reo di molti delitti, vieler Verbrechen strafbar. reo di lesa Maestà, beleidigter Majestät schuldig.

Reobárbaro, reobarbero, *subst. masc.* Rhabarber.

Reparábile, *adj. com.* ersetzlich, was wieder hergestellt werden kann.

Reparáre, s. riparare, wiederherstellen.

Reparatóre, *subst. m.* Wiederhersteller.

Reparatríce, *subst. foem.* Wiederherstellerinn.

Reparazióne, *subst. foem.* Wiederherstellung, Wiedererlangung; *it.* Hülfsmittel; *it.* Erneuerung, Erfrischung, Verbesserung. reparazione d'amore, Ehrenerstattung.

Repartíto, repartizióne, s. ripartito, ripartizione.

Repatriáre, *v. act.* repatriarsi, *rec.* ins Vaterland zurückkehren.

Repatriazióne, *subst. foem.* Rückkehr ins Vaterland.

Repentáglio, *subst. masc.* Gefahr, das Wagen. metter la vita a repentaglio, das Leben wagen. mettersi a repentaglio, sich wagen. mettere le mercanzie a repentaglio, die Waaren aufs Gerathewohl setzen, nämlich aufs Meer ohne Assecuranz gehen lassen.

Repénte, *adj. com.* sehr geschwind, schnell, schleunig, jähling, plötzlich. repente freddo mi corse per l' ossa, es überlief mich ein jählinger Schauer; *it.* steil. *Dant.* dov' era la via repente ed erta, wo der Weg sehr jähe und steil war.

Repénte, *adv.* sehr schnell, geschwind, plötzlich, jählings. di repente. *idem.*

Repentemente, } *adv.* s. repente, sehr
Repentinaménte, } schnell, mit größter Geschwindigkeit, unvermuthet.

Repentíno, *adj.* plötzlich, schnell, unversehens, unvermuthet. morte repentina, ein schneller Tod.

Repentissimo, *adj. sup.* von repente, sehr schnell, sehr unvermuthet.

Repentíto, *adj.* reuhabend, reutragend. esser ripentito, voller Reue seyn.

*Répere, *v. act.* kriechen, auf dem Bauche kriechen; gewöhnlicher andar carpone.

*Reperíre, finden; s. ritrovare.

Repérto, *adj. Dant.* gefunden, wieder gefunden, erfunden. fare il viso reperto, oder visoreperto, eine Besichtigung anstellen.

Repertório, *subst. masc.* ein Register in einem Buche, Repertorium.

Repétere, s. ripetere, wiederholen.

*Repetio, repitío, *subst. masc.* Streit, Wortstreit; *it.* Reue, Leid.

Repetíto, *adj.* wiederholet.

Repetitóre, *subst. masc.* der wiederholet; *it.* ein Repetente, der die Lectiones eines Lehrers mit den Schülern besonders wiederholet; *it.* ein Censor, ein Kunstrichter.

Repetitríce, *subst. foem.* die wiederholet *it.* eine Kunstrichterinn.

Repetizióne, *subst. f.* die Wiederholung; auch eine rednerische Figur *repetitio.*

Replezióne, *subst. foem.* Anfüllung, Ueberfüllung, das Ueberessen.

Réplica, *subst. foem.* } Widerrede, Ge-
Replicaménto, *subst. m.* } gensatz, Gegenrede; *it.* Widerspruch auf die Einwürfe, Gegenantwort, Replik. senza repliche, ohne Einwendung, ohne Widerrede.

Replicáre, *v. act.* wiederholen, gegenantworten, erwiedern; widersprechen, die Einwürfe widerlegen, einen Vorwurf beantworten; einwenden; Schwierigkeiten machen; dem der was befiehlt widersprechen. così comando, così voglio e guai a chi replica, so befehle ich, so will ichs haben, wehe dem, der es widerspricht.

Replicaraménte, *adv.* zu wiederholten malen, zum öftern.

Replicazióne, *subst. foem.* Wiederholung, Gegenantwort, Gegenrede; *it.* Einwendung, Widerrede, Beantwortung, Erwiederung.

*Replúere. *poët.* ripiovere, wieder regnen lassen.

Repositório, *subst. masc.* Kleiderschrank. Bey einigen Schriftstellern findet man es auch statt Abtritt; geheimes Gemach.

Reprensíbile, *adj. com.* tadelhaft, tadelnswürdig; das zu schelten, zu schmählen ist.

Reprensióne, *subst. f.* Tadel, das Schelten, Ausscheltung; *it.* Verweis, Vorwurf. degno di reprensione, tadelnswürdig.

Reprensório, *adj.* tadelnd, scheltend, vorwerfend, verweisend.

Reprímere, *verb. act. perf.* repressi, *part.* represso, und reprimuto, zurückhalten, zurücktreiben; *it.* verhindern, hemmen, legen, dämpfen. *met.* im Zaume halten, bändigen. reprimersi, an sich halten, abstehen, wovon abgehen.

Reprobáre, *ver. act.* s. riprovare, verwerfen, tadeln, misbilligen; verdammen.

Reprobazióne, s. riprovagione, die Verstossung, Verwerfung eines verstockten Sünders.

Réprobo,

Réprobo, *adj.* verworfen, boshaft; *it. plur.* i reprobi, die Verdammten von Gott.
Repromissióne, *subst. foem.* Gegenversprechung, Wiederversprechung.
Reprováre, *ver. act.* misbilligen, verwerfen; *it.* verdammen; tadeln.
Reprovazióne, *subst. f.* Verwerfung, Misbilligung; *it.* Verdammung.
Repúbblica, República, *subst. foem. plur.* repubbliche, ein freyer Staat, da das Volk selbst regiert, oder einige wenige in des Volkes Namen; Staat, Republik; das gemeine Wesen.
Repubblicáno, *adj.* republikanisch; derjenige, welcher der Regierungsform eines freyen Staats zugethan ist. *subst. masc.* ein Republikaner, einer der nicht will, daß ein Land von einem einzigen Haupte allein beherrschet werde. *met.* egli è un anima republicana, die Freymüthigkeit ist ihm angebohren.
Repubblichista, *subst. com.* der, die in einer Republik, in einem freyen Staate lebt.
Repubblicánte, *adj. com.* der, die es mit der Republik hält, in der Republik lebt.
Repubblicóne, *subst. masc.* Republikaner, der sich zu sehr, zur Ungebühr um Staatssachen bekümmert.
*Repúbrica, s. repubblica.
Repudiánte, *adj. com.* verwerfend, verstossend, der verwirft, verstößt.
Repudiáre, *ver. act.* verwerfen, verstoßen, besonders von Ehescheidung. repudiare l' eredità, die Erbschaft nicht annehmen wollen.
Repúdio, *subst. masc.* Verstoßung, Verwerfung; *it.* Ehescheidung.
Repugnánte, *adj. com.* widerstrebend, widerstehend; *it.* widerspenstig.
Repugnánteménte, *adv.* auf eine widerstrebende Weise, mit Widerstand.
Repugnánza, *subst. foem.* die Widersetzung, das Widerstreben, die Widerspenstigkeit; *it.* Widerwille, Widrigkeit, Eckel, Abscheu.
Repugnáre, *verb. act.* widerstreben, widerstehen, widerspenstig seyn; *it.* etwas bestreiten. ciò repugna alla sana ragione, das streitet mit der gesunden Vernunft. ciò mi repugna fortemente, das ist mir sehr zuwider.
Repugnazióne, s. repugnanza.
Repúlsa, *subst. foem.* abschlägliche Antwort; *it.* Verweigerung. dare la repulsa, den Korb geben.
Repulsáre, *verb. act.* eine abschlägliche Antwort geben, verweigern, abschlagen.
Repulsazióne, s. repulsa.
Repulsióne, *subst. foem.* Zurücktreibung, Zurückstossung.
Repulsívo, *adj.* abschläglich, was abschläglich macht; *it.* zurücktreibend, zurückstossend.
Repúlso, *adj.* abgeschlagen, verworfen.
Repurgáre, *verb. act.* wieder reinigen, wieder säubern.
Repurgazióne, *subst. foem.* Wiederreinigung.
*Reputánza, *subst. foem.* s. reputazione.
Reputáre, Riputáre, *v. act.* achten, meynen, halten. reputare uno savio, einen für weise halten. non reputo questo modo per astinenza, dieses halte ich für keine Enthaltung; *it.* zuschreiben. reputo ciò alla vostra bontà, ich schreibe dieses eurer Güte zu.
Reputársi, *verb. rec.* von sich selbst halten. reputarsi dotto, sich für gelehrt halten.
Reputazióne, Riputazióne, *subst foem.* Einbildung von sich selbst; *it.* guter Ruf, ehrlicher Name, gut Gerücht, Hochachtung, Ruhm, Ehre. essere in reputazione di bello spirito, bell' ingegno, für sinnreich und witzig angesehen seyn. denigrare, oscurare la sua reputazione, sich um seinen ehrlichen Namen bringen. bisogna dare saggi del suo ingegno per venir in maggior reputazione, man muß Beweise seines Witzes geben, um in grössern Ruf zu kommen.
*Réquia, *subst. foem.* s. requie, Ruhe.
Requiáre, *v. neutr.* ruhen, aufhören zu arbeiten, Ruhe haben.
Réquie, *subst. f.* Ruhe; *it.* eine Seelenmesse bey den Catholiken. Dio gli dia la santa requie, Gott verleihe ihm die ewige Ruhe.
Requilízia, *subst. foem.* s. regolizia, Süßholz.
Requisíto, *adj.* erfodert; *it. subst. masc.* nothwendige Eigenschaft, welche bey einer Sache erfodert wird.
Requisitória, *subst. foem.* eine Bitte die man vor Gerichte thut, mit einiger Ausnahme oder gewisser Andeutung; *it.* ein Beglaubigungsschein von dem Bischofe worunter einer gehört, um außer der Zeit bey einem andern Bischof, der die Ordinationes hält, eingeweihet zu werden.
Requisitoriále, *adj. com.* lettere requisitoriali, Ersuchungsbriefe, wodurch ein Gericht das andere ersucht, etwas zu bewerkstelligen; Steckbriefe.
Requisizióne, *subst. foem.* Erfoderung, Begehren, Ersuchen, Anhalten. la mercanzia non è secondo la mostra mandatami, onde resta a vostra requisizione, die Waare ist nicht nach dem mir zugesandten Muster, also bleibt sie für eure Rechnung. sono alla sua requisizione, ich stehe zu Dero Befehl.
Résa, *subst. foem.* Uebergabe einer Festung oder Stadt, Ergebung. capitolar la resa, wegen der Uebergabe capituliren.

 Resar-

Resarciménto, *subst. masc.* Erstattung, Ersetzung; s. risarcimento.
Resarcíre, *verb. act. ind.* auf *isco. ger.* resarcendo, wiedererstatten, ersetzen; s. risarcire.
Rescíndere, *v. act. perf.* rescisi, *part.* resciso, abschneiden; *it.* abbrechen, eine Unterhandlung; einen Vergleich aufheben, für ungültig, unbündig, unkräftig erkennen, erklären.
Rescisióne, *subst. foem.* das Aufheben oder Umstoßen eines Handels.
Rescisório, *subst. masc.* eine Schrift, wodurch eine Sache aufgehoben oder vernichtet wird.
Rescritto, *subst. masc.* ein Befehl eines großen Herrn: schriftliches Rescript, darinnen er sagt, wie er das oder jenes gehalten haben will. rescritto pontifizio, päbstliches Rescript, worinnen der Pabst eine theologische oder canonische, ihm vorgelegte Frage entscheidet.
Rescrívere, *v. act. perf.* rescrissi, *part.* rescritto, abschreiben; wieder antworten auf einen Brief, zurückschreiben; rescribiren auf eine Bittschrift u. d. gl.
Resecáre, *v. act.* abschneiden; s. tagliare.
Réserva, s. riserva.
Reserváre, *v. act.* vorbehalten, zurückhalten; s. riservare.
Reservazióne, *subst. foem.* Vorbehaltung, Ausdingung, Vorbehalt.
*Resía, *subst. foem.* Ketzerey, Verschiedenheit der Meynungen; s. eresia.
Residénte, *subst. masc.* der eines großen Herrn Geschäffte an einem Orte in Acht nimmt; ein Resident oder Abgesandter eines Fürsten, an dem Hofe eines andern Fürsten. essere residente in una città, in einer Stadt wohnen, sich aufhalten, seinen Wohnplatz haben.
Residénza, *subst. foem.* Sitz, Wohnsitz, Wohnung; gleichnißweise, Aufenthalt; (in der Chymie) *caput mortuum*, Satz, Hefen, was sich unten ansetzt; *it.* Residenz eines Fürsten oder großen Herrn. benefizio di residenza, eine Pfründe, deren Einkünfte derjenige, der sie genießt, an dem Orte verzehren muß, wo er sie empfängt.
Resíduo, *adj.* übrig, übriggeblieben; *it. subst. masc.* das Uebriggebliebene, Ueberbleibsel, Neige, Rest; Ueberrest in der Rechnung, was noch zu bezahlen ist.
Resiliénza, *subst. f.* das Zurückprallen, Zurückspringen eines Dinges. resilienza dell' acqua da una polla, das Springen des Wassers aus einer lebendigen Quelle.
Résina, *subst. foem.* Harz; s. ragia.
Resinífero, *adj.* was Harz hervorbringt.
Resinóso, *adj.* harzicht, pechicht.
Resipiscénza, *subst. foem.* Busse, Besserung, Bekehrung. venir a resipiscenza, sich bekehren, sich bessern, Busse thun.

Resisténte, *adj. com.* widerstehend, widerstrebend; *it.* ausdaurend, aushaltend, widerhaltend.
Resisténza, *subst. foem.* Widerstand, Gegenwehr. fare una vigorosa resistenza, tapfern Widerstand thun. l' amore è irrita per la resistenza, die Liebe wird durch den Widerstand gereizt. gli assediati hanno fatto una valorosa resistenza, die Belagerten haben eine tapfere Gegenwehr ausgehalten.
Resístere, *v. act.* widerstehen, widerstreben, sich widersetzen; *it.* aushalten, ausstehen, ausdauren, widerhalten; *it.* entgegen seyn. resistere al dolore, den Schmerz aushalten.
Réso, *part.* von rendere, übergeben, ergeben.
Resolutaménte, *adv.* s. risolutamente.
Resolutívo, *adj.* auflösend, was auflöst; *it.* der eine Sache geschwind entscheiden kann, der gleich entscheidet, wie es mit etwas beschaffen. metodo resolutivo, die analytische Methode.
Resolúto, *adj.* entschlossen, beherzt, unerschrocken; s. risoluto.
Resoluzióne, Risoluzióne, *subst. foem.* Entschluß, Vorsatz; *it.* Standhaftigkeit; Kühnheit; (in der Schmelzkunst) Auflösung, Zertheilung, Zerstörung. *met.* la resoluzione de' dubbj, Auflösung der Zweifel. fare oder pigliare una resoluzione, einen Entschluß fassen, etwas beschließen.
Respettivaménte, *adv.* dem verschiedenen Stande, Umständen gemäß, gegen einander; einer dem andern, hingegen, wiederum, beyderseits.
Respettívo, *adj.* dem Stande, Umständen gemäß; verhältnißmäßig; *it.* ehrerbietig, beyderseitig; sich aufeinander beziehend, als die Worte: Vater und Sohn. obligazione rispettiva, beyderseitige Verbindlichkeit.
Respígnere, Rispíngere, *v. act. perf.* respinsi, *part.* respinto, zurückstossen, von sich stossen, zurückschlagen. respingere la palla, den Ball zurückschlagen. respingere l' inimico, den Feind zum weichen nöthigen.
Respirábile, *adj. com.* was sich an sich ziehen, athmen läßt.
Respiraménto, *subst. masc.* das Athemholen. *met.* Ruhe, Erholung.
Respiráre, Rispiráre, *v. act. & neutr* hauchen, athmen, Athem holen; *it.* leben. in voi convien che respiri, in euch allein lebe ich; *it.* genießen. respirar lieti giorni, vergnügte, freudige Tage genießen; *it.* ausruhen, sich erholen, verschnauben, nach einer großen Mühe non mi lascia respirare, er läßt mich nicht ein wenig ausruhen; *it.* ausdünsten, sich verriechen.

tuaik

turisi il vaso acciocche non respiri, man verstopfe das Gefäß, daß es nicht verfliegt, sich verriecht; *it.* etwas sehnlich wünschen, heftig begehren, sich sehnen. penso alla mia patria per cui respiro, ich denke an meine Heimath, wornach ich mich sehne. questa casa respira la gioja, in diesem Hause ist alles voller Freuden; *it. Dante* respirare a uno, mit einem reden.

Respirativo, *adj.* athmend. *it.* ergötzend.

Respirazióne, *subst. foem.* das Athemholen, das Athmen, Hauchen. egli non ha la libera respirazione, er ist engbrüstig. *met.* prendere respirazione del lavoro, von der Arbeit ausruhen.

Respíro, Rispíro, *subst. masc.* das Athemholen, der Hauch, das Hauchen; *it.* eine Zeitfrist, eine Nachsicht bey den Kaufleuten. *met.* Ausruhen, Erholung von der Arbeit; in der Tonkunst, eine Pause.

*Respitto, *subst. masc.* Ruhe, Muße.

Responsióne, *subst. foem.* responso, *masc.* responsura, Antwort; gewöhnlicher risposta, *s.*

*Resquitto, *subst. masc.* Ruhe, Muße.

Réssa, *subst. foem.* ungestümes Anhalten, Ansuchen; *it.* Zank, Hader.

Résta, von restare, *subst. foem.* Verzug, Aufenthalt, Stillhalten. senza resta, ohne Verzug, ohne Aufenthalt.

Résta, *subst. foem.* die Spitze an den Kornähren, Kranne; gleichnißweise: resta di ghiaccio, kleine Fäserchen Eis; *it.* Fischgräte, eigentlich vom Rückgrade, auch die andern kleinen Gräten; *it.* Bündelchen Zwiebeln, Knoblauch, so mit den Stielen zusammengebunden werden; *it.* eine an das Vorderzeug des Pferdes befestigte eiserne Gabel, da die Ritter ihre Lanzen im Turniren einlegten; *it.* das Stillstehen. senza resta, ohne Aufhören.

Restágno, *subst. masc.* Sumpf, ein stehendes, todtes Wasser. restagno, ristagno, stagno, wird gemeiniglich von salzichtem, palude von süßem Wasser gebraucht.

Restánte, *adj.* übrig, übriggeblieben; *it. subst. com.* der Rest von einer Schuld, das Uebriggebliebene, die Neige.

Restáre, *v. act.* übrig seyn, oder bleiben; noch fehlen, verbleiben. vuol restar servita del cafè, belieben Sie Caffe? *it.* resti servita, bedienen Sie sich, lassen Sie sichs gefallen; *it.* unterlassen, aufhören. non resterò d' amarla, ich werde nicht unterlassen, aufhören sie zu lieben; *it.* stillen, als das Blut; *it.* übrigbleiben. restava al Rè di dover novellare, es hatte der König noch zu erzählen. altro non mi restava a dire, weiter hatte ich nichts zu sagen; *it.* bleiben. restare indietro, oder addietro, zurückbleiben. restare in piedi, sich aufrecht halten. non le rincresca restare a parlar meco, lassen Sie sich nicht leid seyn, zur Unterredung bey mir zu bleiben. restar d' accordo, einig seyn. restar ad ogni passo, alle Schritte stehen bleiben. restar senza sangue, vor Furcht, Schrecken verblassen. non restò da (per) me, an mir hats nicht gefehlt. restare in asso, nasso, in der Patsche stecken bleiben. restar di sasso, erstaunen.

Restára, *subst. foem.* das Unterbliebene, das Ende, der Ausgang.

Restauraménto, *subst. masc.* die Wiederaufrichtung, Wiederherstellung, das Wiedereinbringen eines Verlustes.

Restauráre, Ristauráre, *verb. act.* wieder aufrichten, ergänzen, wieder herstellen, wieder ausbessern, zurechte machen, in guten Stand setzen; *it. Petrarc. son.* 164. erhalten. tal che la mia libertà tardi restauro, so daß ich meine Freyheit spät wieder erhalte. restaurare uno in una cosa, einem den Verlust durch etwas wieder einbringen.

Restauratóre, *subst. masc.* Wiederhersteller, Wiederaufrichter, Wiedererbauer, Wiederaufhelfer.

Restauratrice, *subst. foem* Herstellerinn, die wieder errichtet.

Restaurazióne, *subst. foem.* die Wiederherstellung, Wiederaufrichtung; die Ausbesserung eines Gebäudes. *met.* l'umana restaurazione, die Erlösung der Menschen. restaurazione de' danni, die Ersetzung des Schadens, Schadloshaltung.

*Restáuro, ristauro, *s.* restauramento.

Resticciuólo, resticolo, *subst. foem.* kleiner Rest, etwas Weniges, so übrig geblieben.

Restinguíbile, *adj. com.* erlöschlich, was ausgelöscht werden kann.

Réstio, *adj.* eigentlich von Pferden und andern Lastthieren, stätisch; *met.* von Menschen, widerspenstig, hartnäckig. vulgo all' arme restio, der Pöbel so zu den Waffen ungeschickt, träge. *it. subst.* das stätische Wesen, das Stätischseyn.

Restituiménto, *subst. masc.* Zurückgebung, Wiederauslieferung, Wiedererstattung.

Restituíre, *verb. act. ind.* auf isco, wiedergeben, wiedererstatten, wiederersetzen; *it.* in vorigen Stand setzen, wieder herstellen; *it.* wiederersetzen, etwas bessern, als einen Fehler; die Kräfte nach einer Krankheit. restituire la vista, das Gesicht wiedergeben.

Restituírsi, *verb. rec.* sich wieder begeben, sich verfügen, sich zurückbegeben. restituirsi in patria, sich wieder in sein Vaterland begeben.

Restitutóre, *subst. m.* der wiedererstattet, wieder giebt; *it.* der etwas wieder in vorigen Stand setzt, etwas verbessert, Wiederhersteller.

Restitutrice, *subst. masc.* von restitutore, Widerherstellerinn.

Restituzióne. *subst. foem.* Erstattung, Wiedergebung, Wiederbezahlung, Wiederersetzung; *it.* Wiederherstellung, Wiedereinsetzung; *it.* Rescript eines Landesherrn, welches das benommene Vermögen erstattet. *it.* der Rückgang der Planeten.

Restivo, *adj.* s. restio, stätisch.

Résto, *subst. masc.* das Uebriggebliebene, der Ueberbleibsel, der Rest, die Neige; das Rückständige, was übrig ist; der Rückstand einer Rechnung. far del resto, eigentlich, sein ganzes Geld aufs Spiel setzen; *met.* alles dran wagen. dare il resto, il suo resto, geben was man nur noch hat; *it. adv.* del resto, übrigens, sonst, über das.

Restóso, *adj.* voller Aehrenspitzen; voller Fischgräten, grätig.

Restremazióne, *subst. foem.* Verkürzung der Säulen an ihren Obertheilen.

Restrignénte, *adj.* zusammenziehend, stopfend, verstopfend, anhaltend.

Restrignere, s. ristringere; *it.* wieder spannen, als einen schlaffen Strick; stärker binden; einziehen, ins kleine bringen aus der Weitläuftigkeit; *it.* verstopfen, stopfen, als Arzney.

Restrignersi, *verb. rec.* sich einschränken; s. ristringersi.

Restrigniménto, *subst. m.* s. restrizione.

Restrittivo, *adj.* einschränkend, einziehend.

Restrizióne, *subst. foem.* Einschränkung, Beschränkung einer Sache; eine Ausnahme, wenn etwas mit Bedinge geschiehet. senza restrizione, ohne Einschränkung, Ausnahme. restrizione mentale, eine Ausnahme, die man in Gedanken behält; Vorbehalt in Gedanken, oder eine Erklärung, so man sich im Sinne über etwas macht, und das der andere anders verstehet; Mentalreservation.

Resudáre, *verb. neutr.* schwitzen.

Resultaménto, *subst. masc.* das Entstehen, das Folgen aus einer That oder Rede; Erfolg, Ausgang einer Sache.

Resultáre, *verb. neutr.* entstehen, folgen, aus einer That oder Rede gereichen, ausschlagen; s. risultare.

Resupino, *adj.* auf dem Rücken liegend.

Resúrgere, s. risorgere.

*Resuréssi, o resurresso, o risorresso, die Auferstehung, wird nur zu pasqua gesetzt, als: pasqua di resuressi, Ostern.

Resurréssito, *Dant.* für resuscitato.

Resurrezióne, *subst. foem.* die Auferstehung, das Fest der Auferstehung des Heilandes. pasqua di resurrezione, Ostern.

Resuscitáre, *v. act.* wieder auferwecken, als einen Todten, wieder auferstehen.

*Retà, *subst. f.* s. reità, Gottlosigkeit, Bosheit.

Retággio, *subst. masc.* Erbschaft, Erbtheil.

Retáre, *v. act.* in der Mahlerey, ein feines Netz über einen Riß oder Gemählde ziehen; beym Vogelfang, das Netz über die Feldhüner u. d. gl. ziehen. weidmännisch, tirassiren.

Retára, *subst. f.* ein Netzwurf, ein Netzfang.

Retáto, *adj.* netzförmig, nach Art eines Netzes gemacht; in der Mahlerey, ein Riß oder Gemählde, mit einem feinen Netze überzogen.

Réte, *subst. f.* ein Garn, ein Netz; *it.* Art gestrickter Weiber- oder Mannsmützen. rete da caccia, ein Jägernetz. rete da pesca, ein Fischernetz. rete d'uccelli. Vogelnetz. gettar la rete, das Netz auswerfen. rete di ferro, Dratgitter. *met.* Nachstellung, Betrug. dar nella rete, ins Netz fallen. *prov.* esser preso alle sue reti, in sein eigen Netz fallen, durch seine eigene Rathschläge betrogen werden; *it.* das Netz im Leibe, so die Gedärme umgiebt. *prov.* rete del barbiere, Arbeit in Nebenstunden, Nebenarbeit.

Retentiva, *subst. foem.* Gedächtniß, Vermögen etwas zu behalten. uomo di fresca retentiva, ein Mann, der sich der längst vergangenen Sachen gleich erinnert.

Retentívo, *adj.* was zurückhält, zurückhaltend.

Reticélla, *subst. f. dim.* von rete, kleines Netzchen; *it.* durchgebrochene, gestrickte, oder ausgenähte Arbeit, von Seide, Leinen oder Gold; Spitzen, womit die Kleider und andere Sachen garnirt werden.

Reticénza, *subst. f.* verstelltes Verschweigen in einer Rede, da man das, was man verschweigen will, dennoch mit leichten Worten berührt; (in Gerichten) eine vorsetzliche Verschweigung. reticenza fraudolente, hinterlistige, betrügliche Verschweigung.

Reticíno, *subst. masc. dim.* von rete, kleines Netz.

*Rético, s. eretico, Ketzer rc. *it. adj.* ketzerisch.

Reticoláto, *adj.* netzförmig gemacht, wie ein Netz geflochten; ins Netz eingewickelt; *it. subst.* Netzarbeit.

Reticolazióne, Reticulazióne, } *subst. f.* Strickwerk, Maschenwerk; *met.* Bestrickung.

*Retificáre, *verb. act.* s. ratificare.

*Retificazióne, *subst. f.* *retificamento, s. ratificazione.

Retína, *subst. f.* netzförmiges Häutchen des Auges.

Retinácolo, *subst. masc.* ein Buchhalter, Büchertenackel, eine Klammer, um das Buch offen zu halten.

Retíno,

Retíno, s. reticolato.
Rétore, *subst. masc.* einer der alten Redner; *it.* einer der in seiner Rede nur die Regeln der Wohlredenheit aus den Büchern in Acht nimmt, sonst aber keinen Nachdruck zu geben weiß; *it.* einer der die Wohlredenheit lehret; auch ein *Studiosus rhetorices*, ein Schüler der Beredsamkeit.
Retórica, *subst. f.* die Redekunst, die Wohlredenheit; die Rhetorik, eine Classe, darinnen man die Beredsamkeit lernet.
Retoricáre, *v. neutr.* die Redekunst lehren; von der Beredsamkeit handeln, sich in derselben üben.
Retoricaménte, *adv.* nach der Redekunst, rednerisch, beredtsamerweise.
Retórico, *adj.* beredt, rednerisch; *it. subst. masc.* ein Redner; einer der die Redekunst lehret oder lernet.
Retoricúzzo, *subst. masc. dim* von retorico, ein elender Redner, ein elender Schüler der Beredtsamkeit.
Retribuénte, *adj. com.* wiedervergeltend.
Retribuiménto, *subst. masc.* Vergeltung, Wiedervergeltung.
Retribuíre, *verb. act. ind.* auf isco, den Lohn geben, als Gott denen Auserwählten; vergelten, wiedervergelten, belohnen.
Retributóre, *subst. masc.* Vergelter, Belohner.
Retributríce, *subst. foem.* Vergelterinn.
Retribuzióne, *subst. foem.* Belohnung, Vergeltung.
* Rétro, *adv. poët.* hinter, zurück, nach; s. dietro.
Retroattívo, *adj.* (in Rechten) das vergangene betreffend. le nuove leggi non hanno alcuno effetto retroattivo, die neuen Gesetze beziehen sich nur auf das Künftige, nicht aber auf das Vergangene.
Retroazióne, *subst. foem.* Beziehung auf das Vergangene, von den Gesetzen, bey den Rechtsgelehrten.
Retrocámera, *subst. f.* die Hinterstube.
Retrocédere, *verb. act. perf.* retrocessi, *part.* retrocesso, zurückziehen, zurückweichen, zurücktreten.
Retrocediménto, *subst. masc.* } Retrocessióne, *subst. foem.* } Zurückziehung, Zurücktretung, Zurückweichung, das Zurückziehen, Zurücktreten, Zurückweichen.
Retrogradáre, *verb. neutr.* hinter sich gehen, zurückkehren, zurücktreten; (in der Sternkunst) zurückläufig seyn, als einige Planeten.
Retrogradazióne, *subst. foem.* der Rücklauf, das Zurückgehen einiger Planeten.
Retrográdo, *adj.* rückläufig, rücklingsgehend.
Retroguárdia, *s. f.* } Retroguárdo, *s. m.* } Hinterzug, Nachtrab, Arriergarde.
Retropígnere, retrospígnere, retrospíngere, *verb. act. perf.* retropinsi, retrospinsi, *part.* retropinto, retrospinto, zurücktreiben, zurückstossen; gewöhnlicher ist rispignere, rispingere.
* Retrórso, *adv.* rücklings, rückwärts; besser all' indietro, allindietro.
Retrotrazióne, *subst. foem.* Zurückziehung, Zurückweichung; *it.* Zurücknehmung.
Rétta, *subst. foem.* Dauer; Widerstand; s. resistenza. far retta, Widerstand thun. dare retta, Gehör geben; zuweilen einwilligen; (in der Anatomie) retta, die Hirnschädelfuge.
Rettaménte, *adv.* recht, wohl, gerade, richtig, redlich, aufrichtig.
Rettangoláre, *adj. com.* rechtwinklicht. figura rettangolare, eine Figur, die aus lauter Rechtwinkeln besteht.
Rettangolétto, *subst. m. dim.* kleine, rechtwinklichte Figur.
Rettángolo, *subst. masc.* Figur, die lauter rechte Winkel hat; *adj.* rechtwinklicht.
Rettánte, *adj. com.* kriechend, als eine Schlange auf der Erde schleichend, hinwachsend als Kürbis, Gurken u. d. gl. *it. subst.* ein kriechendes Thier.
Rettézza, *subst. foem.* die Geradigkeit, Gerechtigkeit; *it.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit.
Rettificaménto, *subst. masc.* das Rectificiren, Vollkommenmachen; (in der Chymie) Reinigung, Abziehung, Verbesserung; (in der Astronomie) Erhöhung. (in der Mathematik) Rectificirung, durch eine krumme Linie eine gerade finden.
Rettificáre, *verb. act.* in der Chymie, rectificiren, zur völligen Feine bringen, als einen Spiritus reinigen, abziehen; (in der Sternkunst) erhöhen in die Höhe kommen; (in der Mathematik.) rettificare le linee curve, die krummen Linien auf gerade reduciren.
Rettificatóre, *subst. masc.* der ins Feine, zur Vollkommenheit bringt, als einen Spiritus. (in der Mathematik) der die krummen Linien auf gerade reducirt.
Rettificazióne, *subst. foem.* das Feiner-Vollkommenermachen; Uebertreiben als eines Spiritus; s. rettificamento.
Réttile, *adj. com.* kriechend. *subst. masc.* Gewürm, kriechendes Thier; s. rettante.
Rettilíneo, *adj.* geradstrichicht, in gerade Linien eingeschlossen; was lauter gerade Linien hat.
Rettissimaménte, *adv. sup.* von rettamente, sehr gerade, sehr richtig, überaus redlich, gerecht.
Rettíssimo, *adj. sup.* von retto, sehr gerade, richtig, höchst redlich, sehr gerecht.
Rettitúdine, *subst. foem.* Richtigkeit, Gleichheit; *it.* Aufrichtigkeit, Geradigkeit, Billigkeit, Redlichkeit.

Rétto, *adj.* recht, gerade, richtig, redlich, billig. caso retto, der Nominativus in der Grammatik; *it.* Beywort eines gewissen Eingeweides. intestino retto, der gerade Darm.
Rettoráto, *subst. masc.* das Amt eines Rectors auf hohen Schulen, Rectoratstelle, die Zeit so dieselbe dauert; *it.* eine Regierungsstelle in gewissen Städten von Italien, auch derselben Dauer.
Rettóre, *subst. masc.* Rector, Regierer, Regent. rettore magnifico, der Rector Magnificus auf einer Universität; *it.* ein Aufseher in Klöstern oder sonst ein Rector auf den Gymnasien, Schulen rc.
Rettoría, *subst. foem.* Rectorat, Rectorstelle; Regierung, Regentschaft.
Rettórica, *subst. foem.* Redekunst, Beredtsamkeit.
Rettoricáre, *verb. neutr.* die Redekunst lehren, von der Beredtsamkeit handeln, sich in derselben üben.
Rettoricaménte, *adv.* beredtsamer Weise, nach der Redekunst.
Rettórico, *subst. masc.* ein Redner, einer der die Redekunst lehret oder lernet; *it. adj.* beredt, rethorisch. colori rettorici, rednerische Auszierungen.
Rettoricúzzo, *subst. masc. dim. pej.* von rettorico, ein elender Redner, ein elender Schüler der Beredtsamkeit.
Rettríce, *subst. foem.* Regentinn, die regiert.
Retúndére, *verb. act.* stumpf machen, mäßigen, gelinde machen, niederschlagen.
Réva, *subst. foem.* Zoll in Frankreich, auf den Waaren, die aus dem Reiche geführt werden.
*Reubarbáro, *subst. masc.* s. rabarbaro.
Reveláblle, *adj. com.* offenbarlich, was man offenbaren kann.
Reveláute, *adj. com.* offenbarend, der da entdeckt, offenbaret.
Reveláre, *verb. act.* aussagen, entdecken offenbaren, als ein Geheimniß.
Revelatóre, *subst. masc.* einer der entdeckt, als ein Geheimniß offenbaret; Offenbarer.
Revelazióne, *subst. foem.* Entdeckung, Offenbarung eines Geheimnisses; *it.* Kundmachung geheimer Dinge; *it.* das geoffenbarte Wort Gottes; *it.* die Aussage einer Person bey dem Pfarrer. la pena per la revelazione della confessione presso i Cattolici, condanna al fuoco, die Strafe des Ausschwatzens aus der Beichte bey den Catholiken, verdammet zum Feuer.
Revellénte, *adj. com.* (bey den Aerzten), was die Feuchtigkeiten von einem Orte weg und auf den andern ziehet.
Revellére, *verb. act.* (bey den Aerzten) die Feuchtigkeiten von einem Orte weg und auf den andern ziehen.
Reverberáre, *verb. neutr.* zurückschlagen, der Hitze, zurückprallen als Strahlen; *it.* zurückschallen, wie die Stimme in gewölbten oder sonst andern Orten; s. riverberare mit Redensarten.
Reverberazióne, *subst. foem.* }
Revérbero, *reverbério, *s. m.* } das Zurückschlagen der Hitze, das Zurückprallen der Strahlen; das Zurückstrahlen; *it.* s. riverberazione.
Reverendíssimo, riverendissimo, *adj.* hochwürdig, hochwürdigster; (Ehrentitel der vornehmsten geistlichen, als der Erzbischöffe, Bischöffe und vornehmen Prälaten in Klöstern.)
Reveréndo, riveréndo, *adj.* ehrwürdig.
Reverénte, riverénte, *adj. com.* ehrerbietig, bescheiden.
Reverénte, reverentemente, *adv.* ehrerbietiger Weise, mit Ehrerbietung.
Reverentissimaménte, *adv. sup.* sehr ehrerbietiger Weise.
Reverentíssimo, riverentissimo, *adj. sup.* sehr ehrerbietig.
Reverénza, }
Riverénza, } *subst. f.* Ehrerbietung, Ehrfurcht, Respect; *it.* Reverenz, Ehrenbezeugung in Geberden, Verbeugung. fare una riverenza ad uno, einen ehrerbietig grüßen, sich vor einem ehrbar neigen, bücken. con reverenza parlando, mit Ehren zu melden, mit Erlaubniß zu sagen; *it.* vostra Reverenza, (ein Ehrentitel katholischer Geistlichen) Eurer Ehrwürden.
Reverenziále, riverenziale, *adj. com.* ehrerbietig.
Reverenzióne, riverenzióne, *subst. masc. augm.* eine ungeschickte Verbeugung.
*Reverére, }
Reverire, }
Riverire, } *verb. act.* verehren, Ehrerbietung bezeugen; *it.* grüßen, jemanden seine Aufwartung machen. verrò a reverirla, ich werde bey Ihnen meine Aufwartung machen. la reverisco, ich empfehle mich Ihnen.
Revisióne, *subst. foem.* Untersuchung, Uebersehung einer Sache, wo etwas daran noch zu verbessern ist; Revision, Leuterung.
Revisóre, *subst. masc.* ein Revisor; *it.* ein Bedienter der in der päbstlichen Canzley über die Gnadenverleihungen die Aufsicht hat; *it.* einer der eine Rechtssache übersehen oder durchsuchen muß.
Reúma, *subst. foem.* der Schnupfen.
Reumático, *adj.* mit Schnupfen behaftet.
Reumatísmo, *subst. masc.* Gliederweh, Gliedersucht, reißende Gicht.
Revocábile, rivocabile, *adj. com.* widerruflich, umstößlich.
Revocáre, }
Rivocáre, } *verb. act.* aufheben, umstoßen, widerrufen, was man gesagt oder geordnet hat; sein Wort zurückziehen; *it.* wieder zu sich berufen, zurückberufen. revocare una cosa in dubbio, eine Sache in Zweifel ziehen. *prov.* il passato

passato non si può revocare, geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
Revocazióne, Rivocazióne, *subst. foem.* Zurückrufung, der Widerruf, die Widerrufung; die Abstellung, Abschaffung dessen, was vorher verordnet oder gemacht worden.
Revocatório, Rivocatório, *adj.* wovon man wieder abstehen kann; *subst.* Schrift, durch welche man von einer Handlung absiehet.
Revoluzióne, Rivoluzióne, *subst. foem.* Veränderung, sonderlich Staatsveränderung; *it.* Umlauf, Wiederkehr, als des Gestirns. *met.* Abwechselung, Unbeständigkeit. la revoluzione dell' anno, Jahresumlauf. siamo minacciati d' una revoluzione, es stehet uns eine große Veränderung vor. revoluzione d'umori, eine ungewöhnliche Bewegung der Lebenssäfte.
Reupóntico, *subst. masc.* Rhepontik, ein Kraut.
Rézza, *subst. foem.* Art Flor, oder Gase, Marli worein Blumen u. d. gl. genäht werden; *it.* eine Art Fischnetze.
Rézzo, *subst. masc.* Schatten, Kühle, Frische eines Orts, wo die Sonne nicht hinkömmt. *met.* mandare al rezzo, tödten.
Rehás, *subst. masc.* Art Pflanze, wilder Mohn.
Ri, ist eine Partikel, welche aus den *verb. simpl.* verba *composita* macht, zeiget mehrentheils die Wiederholung und Erneuerung der Handlungen an, verändert auch oft nichts von der Bedeutung.
Riabbassáre, s. rabbassare, wieder erniedrigen.
Riabbáttere, s. rabbattere, wieder niederwerfen.
Riabbéllire, s. rabbellire, wieder verschönern.
Riabilitáre, *verb act.* wieder in vorigen Stand stellen; wieder ehrlich machen; *it.* wieder fähig machen.
Riabilitazióne, *subst. foem.* das Wiedereinsetzen in den vorigen Stand, das Fähigmachen.
Riabitáre, *verb. act.* & *neutr.* wieder an einem Orte wohnen; *it.* wohnbar machen, was vom Kriege verwüstet worden, wieder bevölkern, als ein Land das vorher bewohnt war, hernach von Leuten verlassen, wüste geworden.
Riabituársi, *verb. rec.* sich wieder in etwas schicken, etwas wieder lernen, sich an etwas wieder gewöhnen.
Riaccéndere, s. raccendere, wieder anzünden.
Riaccéso, *part.* & *adj.* wieder angezündet.
Riaccettáre, *verb. act.* von neuem annehmen, wieder annehmen.
Riaccoccáre, s. raccoccare.
*Riaccolta, s. ricovero, Zuflucht, Aufnahme.
Riaccomodáre, Riacconciáre, *verb. act.* wieder zurechte machen, wieder machen, wieder verbessern.
Riaccotonáre, *verb. act.* Tuch wieder aufkratzen, rauhen.
Riacquistáre, *verb. act.* wieder erobern, wieder erlangen, gewinnen.
Riaccrescére, *verb. act.* & *neutr.* wieder vermehren, von neuem wachsen.
Riadirársi, *verb. rec.* sich wieder erzürnen.
Riaddestársi, *verb. rec.* von neuem erwachen.
Riaddomandáre, *v. act.* von neuem verlangen, wieder begehren.
Riaddormentársi, *verb. rec.* wieder einschlafen.
Riaddornársi, *verb. rec.* sich von neuem anputzen, schmücken.
Riaffermáre, *verb. act.* von neuem bejahen, bekräftigen.
Riaggraváre, *verb. act.* von neuem beschweren.
*Riále, *subst. masc.* s. rigagnolo; *it.* die Gosse in der Gasse.
Riallogáre, *verb. act.* von neuem an einen Ort stellen; *it.* von neuem vermiethen.
Rialterársi, *verb. rec.* von neuem sich erzürnen.
Rialteráto, *part.* von neuem aufgebracht, erzürnet.
Riálto, *subst. masc.* erhabener Ort, Erhabenheit; *adj.* hoch, erhaben; *it.* rialto oder ponte rialto, die hohe, auf einem Schwibbogen gebauete Brücke dieses Namens zu Venedig, worauf eine Menge Kaufmannsgewölber auf beyden Seiten stehen.
Rialzaménto, *subst. masc.* Erhöhung, Erhebung.
Rialzáre, *verb. act.* wieder erhöhen, wieder empor heben.
Riamánte, *adj. com.* wieder liebend. riamante cuore, ein wieder liebendes Herz.
Riamáre, *verb. neutr.* wieder lieben, Liebe mit Gegenliebe vergelten.
Riamicáre, *verb. act.* versöhnen, wieder zum Freunde machen.
Riamicársi, *v. rec.* sich versöhnen, wieder gute Freunde werden.
Riamméttere, *verb. act. perf.* riamisi, *part.* riamesso, von neuem angenommen, zugelassen.
Riammoníre, *verb. act. ind.* in isco, wieder ermahnen, erinnern.
Riandaménto, *subst. masc.* Durchsehung, Uebersehung.
Riandáre, *verb. act. ind.* rivado, zurückgehen, wieder gehen; *it.* wieder durchgehen, durchsehen, nochmals übersehen.
Riannestáre, *verb. act.* von neuem pfropfen, impfen.

Riapparire, *verb. act.* von neuem erscheinen, sich wieder sehen lassen.
Riapertúra, *subst. foem.* s. riaprimento.
Riappicáre, *verb. act.* wieder anheften, aufhängen, anhängen.
Riapriménto, *subst. masc.* Wiedereröffnung.
Riaprire, *verb. act.* wiederum öffnen, aufthun, eröffnen.
Riaráre, *verb. act.* von neuem ackern, umpflügen.
Riárdere, *verb. act. perf.* riarsi, *part.* riarso, austrocknen, ausdürren, eigentlich von Sonne und Luft; *it.* wieder brennen, vor Hitze verbrennen. *met. Dant. purg. 14.* fu 'l sangue mio d' invidia riarso, mein Geblüte wurde vom Neide entbrannt.
Riardiménto, *subst. masc.* das Ausdorren, Austrocknen; *it.* das Wiederverbrennen. *met.* Verzehrung.
* Riargúto, *adj.* s. redarguito, gescholten, getadelt.
Riarmáre, *verb. act.* wieder bewaffnen. riarmare una nave, ein Schiff mit neuem Schiffgeräthe ausrüsten.
Riarmársi, *v. rec.* sich wieder bewaffnen, rüsten.
Riarrecáre, *verb. act.* wieder herbringen, wieder mitbringen.
Riarricchire, *verb. act. ind.* auf *isco*, wieder reich machen, noch mehr bereichern.
Riárso, *part.* von riardere, dürre, trocken, verbrennt, von der Hitze oder Luft.
Riasciugáto, } *adj.* wieder getrocknet, von
Riasciuttáto, } neuem abgewischt.
Riascoltáre, *v. act.* wieder anhören.
Riassalire, *verb. act.* s. rassalire.
Riassettáre, *verb. act.* wieder in Ordnung bringen.
Riassicuráre, *verb. act.* von neuem versichern.
Riassorbire, *verb. act. ind.* auf isco, wieder schlurfen.
Riassúmere, *verb. act. perf.* riassunsi, *part.* riassunto, wieder annehmen, auf sich nehmen, vornehmen. riassumere il sillogismo, den Sillogismum resumiren; *it.* s. epilogare.
Riattaccáre, *verb. act.* wieder anmachen, ankleben; *it.* wieder Händel anfangen, von neuem angreifen, die Schlacht anfangen.
Riattáre, *verb. act.* wieder von neuem in Stand setzen, brauchbar machen.
Riavére, *verb. act. perf.* riebbi, *part.* riavuto, wieder bekommen, wieder erlangen, wieder haben. riaver il fiato, wieder zu Athem kommen, ausruhen. riaver le parole, wieder reden können; *it.* riavere *absolute* vom weiblichem Geschlecht gesprochen, die monatliche Zeit wieder bekommen.
Riavérsi, *verb. rec.* sich erholen, neue Kräfte nach einer Krankheit bekommen, sich bessern.
Riávolo, *subst. masc.* Glaskrücke, womit man das Glas im Schmelzofen umrühret.
Riavvicináre, *v. act.* wieder nähern, wieder herbey kommen.
Riavúto, *part.* von riavere, wieder bekommen, erlangt, wieder von der Krankheit erholt, gebessert.
Ribaciáre, *verb. act.* wieder küssen, die Küsse verdoppeln.
Ribadire, *verb. act. ind.* auf isco, vernieten, umnieten, einen Nagel umschlagen. *Malmant 2. 79.* figürlich, il can s'avventa anch' egli, e ribadisce, der Hund fällt an und betrügt sich; *it.* bekräftigen was ein anderer sagt, es mag wahr oder falsch seyn; *it.* sich tapfer verantworten.
Ribaditúra, *subst. foem.* das Vernieten, der umnietete Theil des Nagels.
Ribagnáre, *verb. act.* wieder aufeuchten, wieder netzen, wieder baden.
Ribaldáccio, *subst. masc. augm. pej.* Erzbösewicht, Erzschelm.
Ribaldággine, *s. f.* Bubenstück, Bosheit.
Ribaldáglia, *s. f.* Bande von Lumpengesindel.
Ribaldeggiáre, *verb. act.* allerhand Bubenstreiche ausüben.
Ribaldéllo, *subst. masc.* kleiner Schelm, kleiner Bösewicht.
Ribaldería, *subst. f.* Schelmerey, Bubenstück, Bosheit.
Ribaldíssimo, *adj.* erzschelmisch.
Ribáldo, *subst. masc.* ein Bösewicht; *it.* ein Freybeuter, Soldat von der schlechten Gattung; *it. adj.* boshaft, gottlos liederlich.
Ribaldonáccio, } *subst. masc. augm. pej.* Erz-
Ribaldóne. } bösewicht.
Riballáre, *verb. act.* wieder tanzen, den Tanz wiederholen.
Ribálta, *s. f.* ein Sprenkel, Meisenkasten, eine Falle, die umköpft.
Ribaltáre, *verb. act.* umköpfen, umschlagen.
Ribalzaménto, *subst. masc.* das Zurückprallen, das Wiederaufspringen.
Ribalzáre, *verb. neutr.* zurückprallen, wieder aufspringen, zurückschlagen.
Ribálzo, *subst. masc.* das Zurückprallen, Zurückschlagen; *it.* das Zurückprallen der Strahlen.
Ribandiménto, *subst. masc.* Zurückberufung des Verbannten; *it.* Wiederverbannung.
Ribandire, *verb. act.* aus der Verbannung zurückrufen; *it.* wieder verbannen.
Ribarbáre, *verb. act.* wieder einwurzeln, von neuem Wurzeln schlagen.
* Ribárbero, *subst. masc.* Rhabarberwurzel. s. rabarbero.

Ribásso, *subst. masc.* Abzug an einer Rechnung, das Abbrechen, Abziehen, Abrechnen.
Ribastonáre, *v. act.* von neuem prügeln, schlagen.
Ribáttere, *v. act.* von neuem schlagen, oft schlagen, wieder schmieden. *Dant. purg. 17.* si ribattè il mal tardato remo, man beschleinigte das Rudern, um die verlorne Zeit einzubringen. ribatter la moneta, Münze umprägen; *it.* wieder zurückschlagen, zurückwerfen. ribatter le ragioni, die Beweisgründe widerlegen. ribattere le pareti o ajuoli da uccellare, die Wände des Vogelheerds wieder zurücklegen, von neuem stellen. ribattere l'orgoglio, den Stolz demüthigen; *it.* anstatt riflettere, *Varc. lez. 248.* il lume non riscalda se non ribatte, das Licht erwärmet nicht, wenn es nicht die Strahlen zurückwirft.
Ribattezzaménto, *subst. masc.* die Wiedertaufe.
Ribattezzánte, *subst. masc.* ein Wiedertäufer.
Ribattezzáre, *v. act.* wiedertaufen.
Ribattezzáto, *adj.* wiedergetauft.
Ribattezzazióne, *subst. f.* Wiedertaufe.
Ribattiménto, *subst. masc.* das Wiederschlagen. ribattimento dell' ale, das öftere Schlagen mit den Flügeln; *it.* das Zurückprallen, Zurückwerfen.
Ribattitúra, *subst. foem.* das Wiederschlagen; *it.* s. ribaditura.
Ribéba, Ribéca, *subst. foem.* eine Zitter, oder derselben ähnliches Instrument.
Ribeccáre, *verb. act.* von neuem mit dem Schnabel behacken; *it.* mit beissenden Reden oder Worten anfahren, mit Stichelworten ansetzen; *it.* eine Rede oft wiederholen, so man gewöhnlich rimbeccare sagt.
Ribecchíno, *subst. masc. dim.* von ribecca, kleine Zitter.
Ribellagióne, *subst. foem.* Ribellaménto, *subst. masc.* Aufstand, Empörung, Meuterey, Rebellion, Aufruhr. *met.* Widerspenstigkeit.
Ribellánte, *adj. com.* empörend, einer der einen Aufruhr verursachet, aufrührisch, empörisch, rebellisch; widerspenstig.
Ribelláre, *verb. act.* aufrührisch machen, einen Aufruhr anheben, zur Rebellion verleiten. ribellare uno al suo Signore, einen zur Rebellion wider seinen Herrn aufhetzen.
Ribellársi, *verb. rec.* sich empören, aufrührisch werden, rebelliren; *it.* sich zu einer Sekte, Faktion schlagen. *fig.* ribellarsi al diavolo, sich dem Satan widersetzen.
Ribellazióne, s. ribellione.
Ribélle, *subst. com.* s. ribello.
Ribellióne, *subst. foem.* Empörung, Meuterey, Aufruhr, Rebellion.
Ribéllo, *subst. masc.* ein Aufrührer, Empörer, Rebell. *it. adj.* aufrührisch, empörisch, rebellisch, widerspenstig.
Ribenedíre, *verb. act. ind.* ribenedico, wieder segnen, vom Fluche, Kirchenbanne lossprechen, wieder zu Gnaden annehmen. *it.* wieder weihen, als eine Kirche, die durch Mordthat, Blutvergießung entheiliget worden.
Ribenedizióne, *subst. f.* Lossprechung vom Kirchenbanne, Fluche; *it.* Wiederweihung einer Kirche, die durch Mordthat oder Blutvergießung entheiliget worden.
Ribeneficáre, *verb. act.* Wohlthaten mit Wohlthaten vergelten.
Ribére, *verb. act.* wieder trinken.
Ribés, *subst. masc.* Johannisbeere. *it.* der Strauch.
Riboboletto, *subst. masc. dim.* von ribobolo, Räthelchen zum Scherz, Scherzwörtchen.
Ribóbolo, *subst. masc.* Räthel zum Scherz, Scherzwort.
Riboccáre, *verb. neutr.* überlaufen, überfließen, sich ergießen. *met.* überschwenglich groß seyn. i meriti di Cristo riboccano in cielo e in terra, das Verdienst Christi erweiset sich überschwenglich im Himmel und auf Erden. le consolazioni riboccano, die Tröstungen sind überschwenglich. ribocchiamo di consolazione, wir werden überschwenglich getröstet. il Meno ribocca poco lontano da Magonza nel Reno, der Mayn ergießt sich unweit Mainz in den Rhein.
Ribócco, *subst. masc.* das Ueberlaufen, Ueberfließen, die Ergießung; *met.* der Ueberfluß.
Ribolliménto, *subst. masc.* das Aufkochen, Aufwallen. ribollimento del sangue, das Aufwallen des Geblüts. *met.* ribollimento del popolo, die äußerste Bewegung des Volks.
Ribollíre, *verb. neutr.* aufwallen, aufsieden, aufkochen. il sangue ribolle, das Geblüte ist in Wallung. *met.* la città bolle e ribolle, die Bürgerschaft ist in äußerster Bewegung.
Ribollíto, *part.* & *adj.* aufgewallet, aufgesotten, aufgekocht. grano ribollito, angelaufenes Getreide, das anfängt dumpfig zu werden.
Ribombáre, s. rimbombare.
Ribómbo, s. rimbombo.
Ribrézzo, *subst. masc.* Schauer, Frost, eigentlich vom Fieber. aver ribrezzo di cosa, für etwas Abscheu haben.
Ribúffo, s. rabbuffo.
Riburláre, *verb. act.* von neuem vexiren, ver-

verspotten; *it.* wieder verspotten, der uns verspottet hat.

Riburtaménto, *subst. masc.* Verwerfung, Verstoßung, Zurücktreibung; *it.* das Speyen, Brechen.

Ributtáre, *verb. act.* zurückstoßen, zurücktreiben. ributtare il nemico indietro, den Feind zurückschlagen. ributtare uno, einen abweisen, nicht anhören. *it.* von sich brechen.

Ribútto, *subst. masc.* Verstoßung, Verwerfung; *it.* das Speyen, Brechen.

Ricacciaménto, *subst. masc.* das Zurückstossen, Verjagen, das von neuem Antreiben.

Ricacciáre, *verb. act.* wieder fortjagen, wegjagen; *it.* wieder hineinstoßen, treiben. *Ariost. fur. 19. 5.* nella torta via della selva si ricaccia, er schleicht wieder durch den Schleifweg in den dicken Wald. *it.* forttreiben, zurücktreiben ricacciare, Malerterminus, die Gemälde mit dunkeln Farben bemalen, daß sie besser hervorstechen.

Ricacciáto, *part. & adj.* wieder fortgejagt; *it.* wieder hineingestoßen, hineingetrieben. ricacciata, die Maler nennen das Gemälde so, welches mit dunkeln Farben gemalt ist, damit es besser hervorsticht.

Ricadénte, *adj. com.* zurückfallend, herabhängend; *it. subst. com.* einer, eine die aufs neue krank wird, oder neue Fehler begeht, in neue Sünde fällt.

Ricadére, *verb. act. perf.* ricaddi, *part.* ricaduto, wieder fallen, neue Fehler begehen. ricader nel peccato, wieder in Sünden fallen. *it.* aufs neue krank werden. ricadere nel male, ein Recidiv bekommen. ricadere nel pensiero, wieder auf den Einfall kommen; *it.* zufallen, zurückfallen, heimfallen, von Erbschaften. *it.* vom Getreide im Felde, sich legen, lager werden. *it.* herabhangen.

* Ricadía, *subst. foem.* Verdruß, Widerwärtigkeit, Unglück, übler Zufall.

Ricadiménto, *subst. masc.* Wiederfall, Rückfall, Recidiv, neuer Anfall von einer Krankheit, neues Verfallen in vorige Affekten, Sünden 2c.

* Ricadióso, *adj.* verdrüßlich, beschwerlich, widerwärtig.

Ricadúta, *subst. foem.* Rückfall, Recidiv, neuer Anfall einer Krankheit, das Verfallen in vorige Affekten, Sünden.

Ricaggiménto, *subst. masc.* s. ricadimento.

* Ricagnáto, *adj.* der eine breite, oder stumpfe, platte Nase hat; besser rincagnato.

Ricaláre, *verb. act.* von neuem herablassen, vermindern.

Ricalcáre, *verb. act.* von neuem mit Füssen treten, wieder auftreten, als auf der Schaubühne.

Ricalcináre, *verb. act.* von neuem calciniren.

Ricalcitraménto, *subst. masc.* das Hintenausschlagen; *it.* Widerspenstigkeit.

Ricalcitránte, *adj. com.* hintenausschlagend; widerspenstig sich bezeigend.

Ricalcitráre, *verb. neutr.* eigentlich, hintenausschlagen, wie Pferde u. d. gl. *met.* widerstreben, widerspenstig seyn.

Ricalzársi, *verb. rec.* Schuhe und Strümpfe wieder anziehen.

Ricamaménto, *subst. masc.* Stickerarbeit; das Sticken.

Ricamáre, *verb. act.* sticken, gestickte Arbeit machen, schamariren. *Belinc. sonet. 22.* gleichnißweise, il ciel di stelle ricamato, der mit Sternen gezierte Himmel.

Ricamatóre, *subst. masc.* ein Sticker.

Ricamatríce, *subst. f.* eine Stickerinn.

Ricamatúra, *subst. foem.* gestickte Arbeit, Stickerey.

Ricambiáre, *ver. act.* verwechseln, vertauschen; *it* wieder vergelten.

Ricamétto, *subst. masc. dim.* von ricamo, schmale Stickerey.

Ricamminare, *verb. act.* von neuem gehen, sich wieder auf den Weg machen.

Ricangiáre, s. ricambiare.

Ricancelláre, *verb. act.* wieder ausstreichen.

Ricantáre, *verb. act.* von neuem singen.

Ricantazióne, *subst. foem.* das Widerrufen. s. palinodia.

Ricapitáre, *ver. act.* einhändigen, an Mann bringen. ricapitare le merci, die Waaren überliefern. ricapitare una lettera, einen Brief bestellen; *it.* bey den Kaufleuten, einen Wechsel respectiren, auszahlen.

Ricápito, *subst. masc.* Einhändigung, Ueberlieferung. dar ricapito ad una lettera, einen Brief einhändigen, bestellen. dar ricapito alle mercanzie, die Waaren überliefern. dar ricapito alle sue faccende, seine Geschäffte zu Ende bringen. dar ricapito al cambio, einen Wechsel respectiren, auszahlen. *met.* uomo di ricapito, ein Mann, auf den man sich verlassen kann. dar ricapito ad uno, einen befriedigen. dar ricapito a una persona, eine Person beherbergen. trovar ricapito, ein Unterkommen finden; *it.* Vertrieb der Waare. mercanzia di ricapito, Waare, die gut abgehet.

Ricapitoláre, *v. act.* kurz wiederholen, wieder hersagen.

Ricapitolazióne, *subst. foem.* kurze Wiederholung.

Ricápo, di ricapo, *adv.* von neuem; von vornen; von oben.

Ricapo-

Ricaposicáre, *ver. act.* wieder auf den Kopf fallen.
Ricapricciáre, *verb. neutr.* s. raccapricciare.
Ricapruggináre, *verb. act.* neu verzürken, neue Zürken an ein Faß machen.
Ricardáre, *ver. act.* nochmals rauhen, Tuch von neuem aufkratzen, daß es Wolle bekömmt, einen neuen Strich geben. Scherzweise, gente ricardata, alte Leute, die sich recht jung herausgeputzt haben. cose ricardate, aufgewärmte Sachen.
Ricaricáre, *ver. act.* von neuem beladen; *it.* noch mehr erschweren, beschweren.
Ricarmináre, *ver. act.* von neuem kämmen, (Wolle). *met.* ricarminar colle braccia, mit den Armen um sich herum schmeissen.
Ricascáre, *ver. act.* wieder fallen.
Ricascáta, *subst. foem.* Wiederfall, Rückfall.
Ricattáre, *ver. act.* s. riscattare, loskaufen, ranzioniren.
Ricátto, s. riscatto, Ranzionirung.
Ricavalcáre, *ver. act.* von neuem reiten.
Ricaváre, *ver. act.* herausnehmen, daraus ersehen. ricavo dalla vostra lettera, ich ersehe aus eurem Schreiben; *it.* herausziehen, als Nutzen. dalle mie terre ricavo annualmente tanto, meine Güter bringen mir jährlich so viel ein; *it.* wieder graben; *it.* copiren, einen Abriß, ein Gemälde; (in der Fechtkunst) ricavare la lama, seine Klinge von des Gegners seiner losmachen.
Riccáccio, *s. masc. augm.* von ricco, ein steinreicher Mensch. *adj.* sehr reich, steinreich.
Riccaménte, *adv.* reichlich, überflüßig; *it.* prächtig, kostbar, köstlich.
Ricchézza, *subst. foem.* Reichthum, Ueberfluß; *it.* Kostbarkeit, Pracht. ricchezza d' abiti, d' arnesi, Kostbarkeit in Kleidern, Hausrath.
Ricchissimaménte, *adv. sup.* sehr reichlich, sehr kostbar, sehr prächtig.
Ricchíssimo, *adj. sup.* sehr reich, sehr kostbar, sehr prächtig; überaus herrlich.
Ricciája, von riccio, *subst. foem.* Ort, wo man die Kastanien mit ihren stachlichten Schalen ausschüttet, damit sie desto leichter zu schälen werden; *it.* Frisur, gekräuselte Haare.
Ricciatúra, *subst. foem.* Frisur.
Ríccio, *subst. m.* die stachlichte Schale der Kastanien; *it.* Igel, Stachelschwein; *it.* krauses Haar, Haarlocke; *it.* Kletten. cottura di riccio, das Sieden des Zuckers oder Honigs zu einem gewissen Grade. *prov.* aver il riccio in tasca, ein Geizhals seyn.
Riccio, *adj.* kraus, kräuselicht, lockicht, von Haaren. oro, argento riccio, auf Seide gesponnener Gold = Silberfaden. velluto riccio, gerissener, ungeschorner Sammet.
Ricciolíno, *subst. masc. dim.* von riccio, eine kleine Haarlocke 2c.
Riccio marino, *subst. masc.* Art Seepflanze, Meerigel.
Ricciutéllo, *adj.* ein wenig kraus, kräuselicht. capelli ricciutelli, kräuselichte Haare.
Ricciúto, *adj.* kraus, lockigt, eigentlich von Haaren. *it.* krausköpfigt. *Fig. Gio. Vill.* 12. 31. 1. popolo ricciuto, der ungeschliffne Pöbel. *it.* von riccio, stachlichte Kastanienschale.
Rícco, *adj.* reich; kostbar, prächtig. ricchi arnesi, köstlicher Hausrath. ricca navicella, reich beladenes, oder auch kostbar geziertes Schiff. ricca ambasciería, prächtige Gesandschaft. *prov.* prima ricco e poi borioso, wer reich wird, wird stolz, prächtig.
Riccóna, *subst. foem.* ein sehr reiches, ein steinreiches Frauenzimmer.
Riccóne, *subst. masc.* ein sehr reicher, ein steinreicher Mann.
*Riccóre, *subst. m.* s. ricchezza, Reichthum.
*Ricénte, *adj.* s. recente, frisch, neu.
*Ricenteménte, *adv.* s. recentemente, neuerlich.
*Ricentíssimo, s. recentissimo, sehr frisch, sehr neu.
*Ricépere, s. recepere.
*Ricepúta, s. ricevuta.
Ricérca, *subst. foem.* } Ricercaménto, *subst. masc.* } Nachsuchung, Untersuchung, Nachforschung; Bemühung um etwas; *it.* Ersuchen, Forderung; *it.* Begehren, Ansuchen, eine Frage, Nachfrage. della vostra mercanzia non v' è ricerca, von einer Waare ist keine Nachfrage.
Ricercáre, *ver. act.* wieder, von neuem suchen, durchsuchen; *it.* ausforschen, ausfragen, aufsuchen. se l' avete perso andate a ricercarlo, wenn ihr es verlohren habt, sucht es auf; *it.* bitten. sono stato ricercato a tener a battesimo, ich bin gebeten worden aus der Taufe zu heben. *met.* quantunque la memoria ricerchi, rammentar non mi posso, so sehr ich auch hin und her sinne, kann ich mich doch nicht erinnern. *it.* visitiren. andar ricercando le guardie, patrulliren. *met.* ricercare le midolle e l' ossa, durch Mark und Bein dringen. *it.* untersuchen, nachsuchen; verlangen. ricercare uno d' una cosa, einen um etwas ersuchen, ansprechen. *it.* erfordern, nöthig seyn. questo si ricerca da voi, das wird gefordert, verlangt von euch. per viaggiare si ricerca del danaro, zum Reisen ist Geld nöthig.

Ricercáre, *subst. m.* (in der Tonkunst) das Präludiren, Nachforschen der Töne.

Ricercáta, *subst. foem.* Untersuchung, Ansuchung. s. ricercamento.

Ricercataménte, *adv.* mit Fleiß, mit Vorsatz, vorsetzlich.

Ricercatóre, *subst. masc.* Nachforscher, der verlangt, fordert, der untersucht, ausforscht, strebt.

Ricercatríce, *subst. f.* von ricercatore, eine Nachforscherinn.

Ricerchiáre, *verb. act.* von neuem umgeben, einfassen, ein Faß u. d. gl. mit Reifen versehen.

Ricérco, *part.* verkürzt von ricercato, untersucht, erforscht, ersucht, gebeten.

Ricérnere, *verb. act.* von neuem durchsuchen. *met.* besser erklären, sich deutlicher herauslassen.

Riceselláre, *verb. act.* aufs neue stechen, (eine Kupferplatte) mit dem Meisel wieder ausarbeiten.

Ricessáre, *verb. neutr.* Halte machen, nicht weiter kommen. far ricessare il nemico, den Feind aufhalten.

*Ricésso, s. recesso, ritiro.

Ricétta, *subst. f.* ein Recept zu einer Arzney. *prov.* ricetta provata, e non riuscita, eine Probe, welche nicht den gewünschten Erfolg gehabt hat.

Ricettácolo, *Ricettáculo, *subst. masc.* ein Aufenthalt, Behältniß. ricettacolo dell' acqua, ein Wasserfang, Wasserfurche. la rete ha molti ricettacoli, das Netz hat viele Fächer. egli fece ricettacolo de' pellegrini, er beherbergte die Pilger. amator de' sogni è ricettacolo d' inganni, wer auf Träume hält, dem ist leicht was weiß zu machen. ricettacolo de' malviventi, Herberge für liederliches Gesindel.

Ricettaménto, *subst. masc.* das Aufnehmen, Herbergen. il mare è ricettamento di tutte le acque, das Meer ist der Sammelplatz aller Wasser; *it.* Zuflucht, Herberge.

Ricettáre, *verb. act.* aufnehmen, beherbergen; *it.* Recepte verschreiben.

Ricettário, *subst. masc.* ein Receptbuch.

Ricettársi, *verb. rec.* seine Zuflucht nehmen, sich wo aufhalten, gleichsam verborgen halten.

Ricettatóre, *subst. masc.* der aufnimmt, beherbergt, Beherberger.

Ricettatrice, *subst. foem.* die aufnimmt, beherbergt, Beherbergerinn.

Ricettivo, *adj.* s. ricevente, aufnehmend, zum Aufnehmen geschickt.

Ricétto, *subst. masc.* Zuflucht, der Ort, wo sich etwas sammelt, oder hinbegiebt, Schlupfwinkel; *it.* Aufenthalt, Behältniß. ricetti d' acqua, Orte, wo man Wasser auffängt, Wasserfang. *it.* Vorsaal. dar ricetto a uno, einen aufnehmen, beherbergen. dar ricetto a un ladro, einen Dieb heimlich behalten, verborgen halten.

Ricevénte, *adj. com.* der, die empfängt, aufnimmt, empfangend, aufnehmend, annehmend.

Ricévere, *verb. act.* empfangen, annehmen, erhalten, bekommen; *it.* aufnehmen, einnehmen, beherbergen. ricevere una scusa, eine Entschuldigung gelten lassen. ricever danno, Schaden leiden; *it.* dulden, ertragen. ricevere pazientemente un torto, ein Unrecht geduldig ertragen. l' armata è pronta di ricevere l' inimico, die Armee stehet bereit, dem Feinde Widerstand zu thun. *prov.* egli sarà ben venuto, e mal ricevuto, (spottweise) er wird schön ankommen.

Ricevévole, *adj. com.* was annimmt. corpo ricévevole di luce, ein Körper, in den das Licht eindringt.

Riceviménto, *subst. masc.* das Aufnehmen, Empfangen, die Aufnahme, Aufnehmung, Empfangung eines Ankommenden.

Ricevitívo, *adj.* was aufnimmt, annimmt.

Ricevitóre, *subst. masc.* der nimmt, annimmt, aufnimmt; Einnehmer.

Ricevitríce, *subst. foem.* die aufnimmt; Einnehmerinn.

Ricevúta, *subst. f.* der Empfang eines Dinges; *it.* Empfangschein, Quittung. far la ricevuta, den Empfang bescheinigen. fare la ricevuta del danaro ricevuto, über das empfangene Geld eine Quittung schreiben. *it.* Aufnahme, Einnahme, Aufnehmung, Empfangung eines Ankommenden.

Ricezióne, *subst. foem.* Empfang, Aufnahme. s. ricevimento.

○ Richésta, s. richiesta, Begehren.

○ Richésto, *part.* von richiedere, s. richiesto.

Richiamánte, *adj. com.* der zurückruft; wiederruft, ungültig erklärt.

Richiamáre, *verb. act.* wiederrufen, zurückrufen, wieder zu sich rufen; widerrufen, ungültig erklären. richiamare alla memoria, zurückdenken.

Richiamársi, *verb. rec.* anflehen, anrufen; sich über etwas beschweren, sich einer Sache widersetzen; es gerichtlich wieder fordern; *it.* sich beklagen. richiamarsi a uno, sich bey einem beschweren. richiamarsi ad uno, d' una cosa, einen worüber verklagen, wegen eines erlittenen Unrechts.

Richiamáta, *subst. f.* Zurückrufung, Anrufung gerichtlicher Hülfe. far la richiamata dei desertori, die Deserteurs zurückrufen.

Richiama-

Richiamatóre, *subst. m.* der zurückruft; Zurückrufer; der wiederruft, gerichtlich wieder fordert.

Richiamatrice, *subst. foem.* von richiamatore, die zurückruft; Zurückruferinn ꝛc.

Richiámo, *subst. masc.* das Zurückrufen, die Einrede, der Widerspruch wider etwas; Anspruch auf etwas; *it.* ein Lockvogel; eine Lockspeise auf den Vogelheerden, auch die man den fliegenden Falken zuwirft, wenn er nicht zurückkommen will. *it.* Klage. venne richiamo al comune, es lief Klage bey der Gemeinde ein. far richiamo d' uno, über einen Klage führen. far richiamo a Dio, es Gott klagen. ho avuto richiamo de' fatti tuoi, man hat sich bey mir über dich beschwert.

Richiédere, *verb. act. perf.* richiesi, *part.* richiesto, begehren, bitten, ersuchen. richieder l' ajuto d' uno, einen um Hülfe ersuchen. richiedere una donna d' amore, bey einem Frauenzimmer Liebe suchen. richiedere una, einer Unzucht zumuthen. *it.* fordern, verlangen, erfordern. più non si richiede, mehr wird nicht verlangt; *it.* vor Gericht fordern, citiren. richiedere in giudizio la controparte, die Gegenparthey vor Gericht fordern; *it.* ausfordern. richiedere uno di battaglia, einen zur Schlacht ausfordern. richieder la terra addentro due piedi, zween Schuhe, zween Stiche tief graben.

Richiédersi, *verb. rec.* sich geziemen, gebühren, nöthig seyn. per ispacciarla da grande richiede si molto danaro, den großen Herrn zu spielen, wird viel Geld erfordert.

Richiediménto, *subst. masc.* s. richiesta.

Richieditóre, *subst. masc.* der begehrt, fordert, verlangt; Forderer; *it.* der bittet, ersucht; erforscht.

Richieditrice, *subst. foem.* die begehrt, fordert, verlangt; *it.* die bittet, ersucht; erforscht.

Richiésta, o Richésta, *subst. foem* das Verlangen, Begehren, Ansuchen; *it.* eine Bitte, das Anhalten um etwas. alla sua richiesta, auf sein Ansuchen, Anhalten, Begehr; *it.* gerichtliche Citation. *met. Morg 18. 103.* non volea la seconda richiesta, er wollte den andern Schlag nicht abwarten. aver richiesta, das Gereisse, den besten Abgang haben, gesucht werden. delle vostre mercanzie non v' è richiesta, von euren Waaren ist keine Nachfrage.

Richiésto, *part.* von richiedere, gesucht, verlangt, begehrt, nachgefragt; *it.* ersucht, gebeten.

Richinàre, *verb. act.* wieder beugen, neigen.

Richinársi, *verb. rec.* sich demüthig beugen, sich niederbeugen.

Richiúdere, *verb. act. perf.* richiusi, *part.* richiuso, wieder zuschließen, einschliessen. *met.* la ferita si richiude, die Wunde schliest sich.

Richiudiménto, *s. masc.* Verschließung, Einschließung.

Richiúso, *part.* von richiudere, wieder zugeschlossen, eingeschlossen.

Richiusúra, *subst. foem.* Verschluß, kleiner eingeschlossener Ort.

Ricídere, *verb. act. perf.* ricisi, *part.* riciso, abschneiden, abstutzen; *it.* zerhauen, zerschneiden, spalten, von einander hauen. *met.* ricidere il discorso, das Gespräch kurz abbrechen. ricidere l' amistà, eine Freundschaft plötzlich abbrechen. *Matt. Vill. stor 9. 31.* in pochi giorni ricise il pensiero dell' offesa de' nemici, in wenig Tagen schlug er das Andenken der feindlichen Beleidigung aus dem Sinne. *it.* den geradesten, nächsten Weg gehen. per andare solecito a Milano, ricidi da Lando a Coira e Como, um geschwind nach Meyland zu kommen, nehme man den geradesten Weg durch Landau nach Cur und Como. *it.* durchsetzen, als Flüsse, Gewässer. *it.* brechen, vom Tuche, als vorne an den Aufschlägen der Aermel.

Ricidiménto, *subst. m.* das Abschneiden, die Zerschneidung.

Riciditúra, *subst. foem.* der Schnitt, Durchschnitt. Gleichnißweise, Falte. la riciditura tra la coscia e 'l corpo, das Gelenke zwischen dem Schenkel und Bauche.

Ricignere, *verb. act. perf.* ricinsi, *part.* ricinto, umgeben, umgürten, umwinden.

Ricimentáre, *verb. act.* wieder auf die Probe stellen.

Ricimentársi, *verb. rec.* sich wieder wagen.

Ricíno, *subst. m.* Wunder- oder Kreutzbaum, eine Pflanze; *it.* ein Insekt; *s.* zecca.

Ricinto, *subst. masc.* Umkreis, Einfassung; *it.* ein umgebener, eingeschlossener Ort, Ringmauer, Zwinger.

Ricínto, *adj.* umgeben, umgürtet, umwickelt, eingefaßt.

Ricioncáre, *verb. act.* wieder stark trinken.

Ricipiénte, *subst. masc.* ein Distillirglas, ein Recipient, eine große Vorlage in der Chymie. ricipiente dell' acque, ein Ort, wo man Wasser fängt, Wasserfang.

Ricipiénte, *adj. com.* der, die empfängt, einnimmt; *it.* ehrbar, sittsam, von guten Sitten; wohlhabend.

Ricircoláre,
Ricirculáre, verb. neutr. im Kreise herumdrehen, oder herumlaufen; it. um einen Ort wieder herumgehen. ricircoljamo la città, laßt uns noch einmal um die Stadt herumgehen.

Ricísa, subst. foem. Abschneidung, Abhauung. met. ricisa di parole, Abkürzung der Worte. plur. ricise, Durchschnitte. andare a ricisa, den kürzesten Weg gehen. Gleichnißweise, Burch. 2. 36. bestemia ogni potenza alla ricisa, er lästert alle Regierende auf das schändlichste. †cantare a ricisa, beständig trallern. it. adv. a ricisa, kurz, ohne Umschweif.

Ricisaménte, adv. auf der Stelle. it. glatt weg, glatt ab; aufs genaueste.

Ricíso, adj. & part. von ricidere, abgehauen, queer durchgeschnitten. met. abgebrochen, it. hurtig, geschwind.

Ricogliére,
Ricórre, verb. act. perf. ricolsi, part. ricolto, von der Erde aufheben, auflesen, zusammenlesen; it. sammeln, einsammlen, versammlen. met. ricoglier il fiato, Odem holen. ricogliere ciò ch' è ragionato, auf das, was gesagt wird, aufmerksam seyn, es überlegen. ricogliere una parola, ein Wort zu Ohren nehmen. ricoglier con attento animo, sehr aufmerksam anhören, lesen. it. einernden. ricogliere il grano, das Getreide einerndten. it. das Versetzte, Verpfändete einlösen.

Ricógliersi, verb. rec. wieder zu sich kommen, sich wieder erinnern; it. sich wohin zurückziehen, retiriren. met. ricogliersi al cuore, seine Gedanken zusammennehmen; ricogliersi da uno, sich von einem loswickeln, losmachen.

Ricogliménto, subst. masc. das Sammlen, Einsammlen, die Sammlung. met. ricoglimento di cuore, das in sich selbst Gehen.

Ricoglitóre, subst. masc. Sammler, Einsammler; Untersucher. ricoglitore della qualità dell' erbe, der die Natur der Kräuter untersucht.

Ricoglitrice, subst. foem. Sammlerinn. it. eine Hebamme.

Ricognizióne, subst. foem. das Wiedererkennen; it. Erkenntlichkeit, Belohnung, Dankbarkeit.

Ricognóscere, s. riconoscere, erkennen.

Ricognosciménto, subst. masc. Dankbarkeit, Erkenntlichkeit; it. Erkenntniß und Bekenntniß eines Fehlers.

Ricoláre, verb. act. nochmals durchseihen, filtriren.

Ricollegársi, verb. rec. sich von neuem verbinden.

*Ricollicáre, s. ricoricare, wieder niederlegen.

Ricolmáre, verb. act. häufen, überschütten.

Ricolorire, verb. act. ind. auf isco, und ro, von neuem färben, übermalen, auffärben.

Ricólta, subst. foem.
Ricólto, subst. masc. Sammlung, das Sammlen; it. das Gesammelte; it. Erndte. prov. è caduta la grandine in sul far la ricolta, die Sache ist in der besten Arbeit verdorben worden. sonare a ricolta, Retraite, zum Rückzuge blasen.

Ricólto, adj. gesammelt, eingesammelt. non sia la mano tua presta a ricevere e ricolta a dare, die Hand soll nicht fertig zum Nehmen, und zum Geben verschlossen seyn.

Ricombáttere, verb. act. den Streit erneuern; it. sich widersetzen.

Ricomendáre, verb. act. empfehlen.

Ricométtere, verb. act. perf. ricomisi, part. ricomesso, wieder zusammenfügen; it. von neuem bestellen; it. von neuem begehen, als Fehler rc.

Ricominciaménto, subst. masc. das Wiederanfangen, neuer Anfang; Erneuerung.

Ricominciáre, verb. act. wieder anfangen, wieder anheben, von neuem anfangen.

Ricomparíre, verb. act. ind. auf isco, von neuem, wieder erscheinen.

Ricompársa, subst. foem. eine neue Erscheinung.

Ricompénsa, subst. foem.
Ricompensaménto, subst. masc. Belohnung, Lohn, Sold; it. Vergeltung; das Wiedereinbringen; ein Stück Geld, das man einem giebt, der ohne Lohn gedienet hat. adv. in ricompensa, hingegen, dargegen. questa donna è molto bella, ma in ricompensa ella è gran civetta, dieses Frauenzimmer ist zwar sehr schön, aber dagegen auch sehr verbuhlt.

Ricompensáre, verb. act. belohnen, vergelten; it. etwas wieder eindringen, erstatten, gut machen. sono ricompensato della mia perdita, mein Verlust ist ersetzt worden. ricompensa la passata vita coll' asprezza dell' austera vita, mache die vorigen Wollüste durch ein desto strengeres Leben wieder gut.

Ricompensársi, verb. rec. sich bezahlt machen. ricompensarsi de' danni avuti, seinen Schaden wieder ersetzen.

Ricompensazióne, subst. foem. s. ricompensa.

Ricompénso, subst. masc. s. ricompensa, compenso.

Ricómpera,
Ricómpra, subst. foem. Wiederkauf; it. Ranzionirung, das Loskaufen aus der Gefangenschaft, Lösegeld.

Ricomperagióne, subst. foem. ricomperamento, subst. masc. s. ricompera.

Ricomperáre,
Ricompráre, verb. act. wieder kaufen, von neuem kaufen. met. ricomprò caro il suo non regolato consiglio,

siglio, er mußte seinen verkehrten Entschluß theuer kaufen; *it.* wieder lösen, einlösen, loskaufen. e' conviene che si ricomprino d' interessi in qualche modo, sie müssen sich auf einige Art von Zinsen losmachen.

Ricomperatóre, Ricompratóre, *subst. m.* Wiederkäufer, der einlöset, loskaufet; Erlöser.

Ricomperazióne, Ricomprazióne, s. ricompera.

Ricomperévole, *adj. com.* was sich wieder kaufen läßt, wiederkäuflich, was wieder erlangt werden kann.

Ricómpiere, *verb. act.* von neuem erfüllen. ricompiere i suoi doveri, seine Pflicht von neuem erfüllen, vollends beobachten. *it.* wieder einbringen, ersetzen.

Ricompiménto, *subst. masc.* das Wiedererfüllen; *it.* Wiedereinbringen, Ersetzen.

Ricompórre, *verb. act. perf.* ricomposi, *part.* ricomposto, wieder zusammensetzen, verbinden; *it.* wieder versöhnen. *met.* ricomporre le passioni, den Leidenschaften Einhalt thun.

Ricómpra, ricompragióne, ricompramento, ricomprare, ricompratóre, ricomprazióne, s. ricompera, und alle folgende mit einem e zwischen p und r.

Ricomúnica, *subst. foem.* Lossprechung vom Kirchenbanne.

Ricomunicáre, *verb. act.* vom Kirchenbanne lossprechen.

Ricomunicáto, *part.* vom Kirchenbanne losgesprochen.

Ricomunicazióne, *subst. foem.* s. ricomunica.

Riconcédere, *verb. act. perf.* riconcessi, *part.* riconcesso, von neuem bewilligen, zugeben.

Riconcentraménto, *subst. masc.* die neue Vermischung und Vereinbarung; *it.* Wiedertreibung in die Enge zweyer oder mehrerer kleiner Körper; *it.* das Eindringen in den Mittelpunkt.

Riconcentráre, *verb. act.* wieder vermischen, vereinbaren; wieder in die Enge treiben, als zween oder mehrere kleinere Körper. *it.* wieder nach dem Mittelpunkte ziehen. riconcentrarsi, *verb. rec.* nach dem Mittelpunkte eindringen. *met.* in sich gehen.

Riconcepíre, *verb. act. ind.* auf isco, von neuem, wieder empfangen; *it.* von neuem wieder eine Schrift, ein Concept aufsetzen.

Riconciáre, *verb. act.* wieder zurechte machen, ausbessern; *it.* wieder aussöhnen. riconciar legumi, Hülsenfrüchte gut würzen, schmoren, schmackhaft machen. riconciarsi, sich wieder aufklären, (vom Wetter) besser racconciarsi.

Riconciliagióne, *subst. foem.* Riconciliaménto, *subst. masc.* Versöhnung, Aussöhnung, sowohl mit Menschen als mit Gott, durch Beichte und Buße; die Wiedereinweihung des Entweihten.

Riconciliáre, *verb. act.* versöhnen, aussöhnen, vergleichen; *it.* Beichte hören, die zwote Beichte vor Empfang der heiligen Communion. *it.* etwas entheiligtes wieder weihen.

Riconciliársi, *verb. rec.* sich versöhnen, aussöhnen, sowohl mit Menschen als mit Gott durch die Beichte.

Riconciliatóre, *subst. masc.* Versöhner, Aussöhner.

Riconciliatríce, *s. foem.* Versöhnerinn, Aussöhnerinn.

Riconciliazióne, *subst. f.* s. riconciliagione, Aussöhnung.

Riconcimáre, *verb. act.* von neuem düngen.

Ricóncio, *adj.* wieder zurechte gemacht, ausgebessert.

Ricondannáre, *v. act.* wieder, von neuem verdammen, verurtheilen.

Ricondensáre, *verb. act.* dichter, derber machen.

Ricondíre, *v. act. ind.* auf isco, von neuem würzen. *met.* versehen, versorgen.

Ricondíto, *part.* von neuem gewürzt. *met.* versehen, versorgt.

Ricóndito, *adj.* verborgen. uomo recondito, einer der die Einsamkeit liebt, gerne verborgen lebt.

Ricondótta, *subst. foem.* Zurückfuhr, Zurückführung, Wiederhinführung.

Ricondúrre, *v. act. perf.* ricondussi, *part.* ricondotto, wieder hin oder zurückführen, oder begleiten, zurückleiten; *it.* wohin leiten, bringen; *it.* verwandeln. ricondotti in polvere, in Staub verwandelt. *it.* von neuem miethen, pachten.

Riconduttóre, *subst. masc.* Zurückführer, Zurückbegleiter; *it.* Unterpachter.

Riconduttríce, *subst. foem.* Zurückführerinn, Zurückbegleiterinn; *it.* Unterpachterinn.

Riconférma, *subst. foem.* nochmalige Bestätigung, Bekräftigung.

Riconfermáre, *v. act.* von neuem bestätigen, bekräftigen.

Riconfermazióne, *subst. foem.* neue Bestätigung, Bekräftigung.

Riconfessáre, *v. act.* von neuem gestehen, bekennen, beichten.

Riconfessársi, *verb. rec.* von neuem zur Beichte gehen. riconfessarsi reo, sich von neuem strafbar erkennen.

Riconficcáre, *v. act.* von neuem wieder einschlagen (Nagel), wieder vernageln.

Riconformáre, *v. act.* von neuem gleichförmig machen, einrichten, von neuem wornach richten.

Ricon-

Riconformársi, *verb. rec.* sich von neuem bequemen, sich wornach richten.
Riconfortáre, *v. act.* wieder stärken, wieder laben, wieder trösten. *met.* riconfortare la memoria, das Gedächtniß wieder erneuern.
Riconfortatóre, *s. masc.* neuer Tröster.
Riconfortatríce, *subst. foem.* neue Trösterinn.
Riconsegnaménto, *subst. masc.* neue Uebergabe, neue Einhändigung; *it.* neue Verbindung, neue Vereinigung.
Riconsegnáre, *v. act.* von neuem übergeben, einhändigen; *it.* von neuem verbinden, vereinigen.
Ricongiúgnere, Ricongiúngere, *v. act. perf.* ricongiunsi, *part.* ricongiunto, wieder zusammenfügen, versammlen. ricongiugnersi, *verb. rec.* von Wunden. s. rammarginarsi.
Ricongiugniménto, *subst. masc.* Ricongiungiménto, *subst. masc.* Ricongiunzióne, *subst. foem.* das Wieder zusammenstoßen, die Wiedervereinigung, Wiederzusammenfügung, (von Wunden) Zusammenschließung.
Ricongregáre, *v. act.* von neuem versammlen.
Riconiáre, *v. act.* von neuem prägen, umprägen.
Riconoscénte, *adj. com.* dankbar, erkenntlich.
Riconoscénza, *subst. foem.* Dankbarkeit, Erkenntlichkeit, Belohnung.
Riconóscere, *v. act. perf.* riconobbi, *part.* riconosciuto, wieder erkennen. riconoscere il fallo, riconoscersi degli errori, zur Erkenntniß der Sünden kommen. riconoscere una cosa da uno, einem etwas zu danken haben; *it.* auskundschaften. riconoscere un paese, ein Land auskundschaften, recognosciren. riconoscere uno per signore, einen für seinen Herrn erkennen, sich unterwerfen. riconoscere uno, gegen einen erkenntlich seyn. *it.* erforschen, ausspähen. riconoscere l'uno dall' altro, einen von andern unterscheiden. Bey den Kaufleuten, riconoscere le mercanzie, das Gutbefinden der angekommenen Waaren ersehen. *it.* sich mit einander verstehen, berechnen. giacchè il Sig. N. vi ha riconosciuto dei ducati 400 banco non mi occorre altro discorso, weil Herr N. wegen der 400 Dukaten Banco mit euch sich verstanden, oder berechnet hat, so brauche weiter nichts zu erwähnen.
Riconoscíbile, *adj. com.* leicht zu erkennen, kennbar.
Riconosciménto, *subst. m.* Erkenntniß, das Erkennen. il riconoscimento del suo errore, die Erkenntniß seines Fehlers; *it.* Erkenntlichkeit, Vergeltung; *it.* s. conoscimento.
Riconoscitóre, *subst. masc.* der erkennt, erkenntlich ist; einer der das Verhalten des Feindes ausspähet, untersucht; Ausspäher, Kundschafter. *it.* s. conoscitore.
Riconosciúto, *part.* von riconoscere, wieder erkannt 2c.
Riconquísta, *subst. f.* Wiedererlangung, Wiedereroberung.
Riconquistáre, *v. act.* wieder erlangen, wieder erobern.
Riconségna, *subst. foem.* Wiedereinhändigung, Zurückgabe, neue Uebergabe.
Riconsegnáre, *v. act.* wieder einhändigen, wieder übergeben.
Riconsideráre, *v. act.* wieder betrachten, genau beobachten, überlegen.
Riconsigliáre, *v. act.* von neuem rathen. riconsigliarsi, *verb. rec.* sich entschließen, eines andern besinnen; *it.* von neuem berathschlagen, neue Einschläge geben.
Riconsolaménto, *subst. masc.* Wiedertröstung, neuer Trost, neue Ermunterung, Aufrischung.
Riconsoláre, *v. act.* wieder trösten, wieder ermuntern, aufrischen.
Riconsolazióne, *subst. foem.* s. riconsolamento.
Ricontáre, *v. act.* wieder, von neuem überrechnen; *it.* erzählen, wieder erzählen; wieder hererzählen.
○ Ricónto, *subst. masc.* eine kurze Wiederholung des Inhalts am Ende der Rede; besser epilogo.
Riconvalescénza, *subst. foem.* Wiedergenesung.
Riconvenire, *v. act. ind.* riconvengo, *perf.* riconvenni, *part.* riconvenuto, wieder vor Gericht belangen, Gegenklage anstellen.
Riconvenzióne, *subst. foem.* Gegenklage.
Riconvertíre, *v. act.* wieder bekehren, von neuem umkehren. riconvertirsi, *verb. rec.* sich von neuem bekehren.
Riconvitáre, *v. act.* wieder einladen.
Ricoperchiáre, *v. act.* wieder zudecken, bedecken.
Ricopérta, Ricovérta, *subst. foem.* die Bedeckung, Verbergung, Verheelung. *met.* Entschuldigung, Bemäntelung.
Ricopertaménte, *adv.* heimlich, verborgenerweise.
Ricopérto, ricovérto, *part.* & *adj.* von ricoprire, wieder zugedeckt, wieder bedeckt. *met.* verborgen, bemäntelt.
Ricópia, *subst. f.* neue Abschrift, (in der Malerey) eine Nachcopie. *met.* Nachahmung.
Ricopiáre, *v. act.* von neuem copiren, auch blos abschreiben, abcopiren. *met.* nachahmen.

Ricopríbile,

Ricoprìbile, *adj. com.* was man bedecken, zudecken kann.
Ricopriménto, Ricovriménto, *subst. m.* Bedeckung, Zudeckung; Verheelung, Verbergung. *met.* Bemäntelung, Entschuldigung.
Ricoprìre, Ricovrìre, *v. act. perf.* ricoprii, und ricopersi, *part.* ricoperto, von neuem zudecken, wieder bedecken; *it.* zudecken, verbergen. *met.* bemänteln, entschuldigen; *it.* wieder gut machen, verbessern. *Dant. inf. 9. 1.* vidi ben, si com' ei ricoperse lo cominciar con l'altro che poi venne &c. ich merkte wohl, wie er suchte den Anfang durch das Folgende gut zu machen; *it.* seine ausstehenden Schulden in Sicherheit bringen.
Ricorcáre, Ricoricáre, *ver. act.* Fächser von Weinstöcken, Zweige absenken; *it.* Pflanzen mit Erde bedecken, in die Erde einschlagen; wieder niederlegen.
Ricorcársi, *verb. rec.* sich wieder niederlegen. il sol si ricorica, die Sonne gehet zu Rüste, gehet unter.
Ricordagióne, *subst. foem.* Ricordaménto, *subst. masc.* das Andenken, die Erwähnung, Wiedererinnerung.
Ricordánza, *s. foem.* Erinnerung, Wiedererinnerung; *it.* Andenken, Gedächtniß. *Bocc. gior. 4. 9.* si come colui che mai più per ricordanza veduto non ne avea, wie derjenige, der, so viel er sich erinnern konnte, niemals dergleichen gesehen hatte; *it.* ein Pfand, das man sich von einem, der etwas borgt, geben läßt, um es nicht zu vergessen.
Ricordáre, *ver. act.* erinnern, ins Gedächtniß bringen; *it.* erwähnen, nennen. *prov.* ricordar i morti a tavola, etwas ungereimtes sagen; etwas, das man nicht gerne hört, erwähnen.
Ricordársi, *verb. rec.* sich erinnern, sich besinnen, sich entsinnen.
Ricordatóre, *subst. masc.* der etwas erinnert, erwähnt; der sich erinnert, Erinnerer.
Ricordazióne, *subst. foem.* die Wiedererinnerung. fare le ricordazioni, das Aufbieten der Neuvermählenden in der Kirche thun.
Ricordévole, *adj. com.* merkwürdig, denkwürdig.
Ricordíno, *subst. masc.* Eingedenkring, eine Sache, die man zum Andenken schenkt.
Ricórdo, *subst. masc.* das Andenken, Wiedergedächtniß; *it.* Erinnerung, Entsinnung; *it.* ein Merkzeichen; Denkzettel; *it.* Warnung. velo dico per vostro ricordo, ich sage es euch zu eurer Warnung.
Ricoricáre, s. ricorcare, wieder niederlegen.
Ricoronáre, *ver. act.* wieder krönen.
Ricórre, s. ricogliere, sammlen &c.
Ricorréggere, *ver. act.* von neuem bessern, zurechte weisen.
Ricorrénte, *adj. com.* wieder laufend, wieder zurückfließend; *it.* einer der um etwas anhält, zu jemanden Zuflucht sucht.
Ricórrere, *verb. neutr. perf.* ricorsi, *part.* ricorso, wieder laufen, zurücklaufen, zurückfließen, wieder herlaufen; *it.* Zuflucht nehmen, suchen, bey einem um etwas anhalten, zu einem fliehen. ricorrere a Dio, zu Gott seine Zuflucht nehmen. ricorrere ad uno, sich an jemanden wenden. *it.* in der Baukunst, herumlaufen, von dem Karnies u. d. gl. die um das Gebäude oder größtentheils herumgehen.
Ricorriménto, *subst. masc.* das Zurücklaufen, von neuem Laufen, das Zurückfließen; *it.* Zuflucht, das Ansuchen, Anhalten um etwas.
Ricórsa, *subst. foem.* das Zurücklaufen, das Zurückfließen.
Ricórso, *subst. masc.* der Zurücklauf, das Zurückfließen; *it.* das Ansuchen, Anhalten; *it.* eine Bittschrift, die man dem Landesherrn oder den Gerichten überreichet, um etwas zu erlangen; *it.* Zuflucht. aver, far ricorso a checchessia, Zuflucht haben, nehmen. *it.* ricorso, ein Gericht in Florenz, Appellationsgericht. borsa de' ricorsi, bey den Handlungsbörsen, der Beutel, worinnen auf Zetteln alle Namen der Börsherren stehen, und woraus einige genommen werden, welche die Handlungsstreitigkeiten entscheiden müssen.
*Ricorsójo, *subst. masc.* bollire a ricorsojo, zum Ueberlaufen sieden; besser a scorsojo.
Ricosteggiáre, *ver. act.* von neuem längst der Küste hinfahren.
Ricostituíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder verordnen, von neuem bestellen. ricostituire un reo, einen Verbrecher von neuem vernehmen. ricostituire l'occhio, das Auge darnach richten.
Ricotonáre, *verb. act.* wieder aufkratzen, von neuem den Strich geben, (von Tüchern.)
Ricotonatúra, *subst. foem.* das Wiederaufkratzen der Tücher.
Ricótta, *subst. foem.* delikate dicke Sahne, Rahm, durch Sieden herausgezogen. formaggio di ricotta, eine Art köstlicher kleiner Käse von gesottenen Molken.
Ricótto, *adj.* wieder gekocht. *met.* ricotto con molto esaminamento di consiglio, mit vieler Ueberlegung betrachtet.
Ricoveraménto, Ricovraménto, *subst. masc.* das Wiedererlangen, Wiedererlangung; *it.* Zuflucht, sicherer Ort.

Ricoveráre,) *verb. act.* wieder erlangen,
Ricovráre,) wieder gewinnen; *it.* in bessern Zustand setzen, vermehren. Carlo magno molto ricoverò l' impero, Carl der Große hat das Reich sehr vermehrt. ricoverar da qualche male, von einem Unglück erretten, befreyen. ricoverare a penitenza, zur Buße, Bekehrung bringen. *verb. neutr.* ricoverare in casa, ins Haus fliehen, seine Zuflucht nehmen. ricoverare al soccorso, zu Hülfe kommen.

Ricoverársi, *verb. rec.* sich erretten, Zuflucht nehmen.

Ricoveratóre,) *subst. masc.* der etwas wie-
Ricovratóre,) der erlangt, wieder errettet; *it.* der einen in seinen Schutz nimmt, Erretter.

Ricóvero,) *subst. masc.* Wiedererlangung;
Ricóvro,) Zuflucht, Zufluchtsort; Rettung, Genesung.

Ricovérta, s. ricoperta.

Ricovramento, s. ricoveramento.

Ricovráre, s. ricoverare.

Ricovratóre, s. ricoveratore.

Ricóvro, s. ricovero.

Ricreaménto,) *subst. masc.* Belustigung,
*Ricriaménto,) Ergötzung; Erquickung, Labsal.

Ricreáre,) *verb. act.* von neuem schaffen,
*Ricriáre,) wieder herstellen; *it.* belustigen, ergötzen; *it.* erquicken, laben.

Ricreársi,) *verb. rec.* sich belustigen, sich
*Ricriársi,) ergötzen; *it.* sich erquicken, sich laben.

Ricreatívo,) *adj.* belustigend, ergötzend,
*Ricriatívo,) anmuthig, erfreuend. *it.* erquickend, labend.

Ricreatóre,) *subst. masc.* der wieder er-
*Ricriatóre,) schafft, wieder herstellet; *it.* Erlöser; *it.* der ergötzt, erquickt, labet.

Ricreatrice, *subst. foem.* die wiederherstellt; die erquickt, labt.

Ricreazioncélla,) *subst. foem. dim.* von
*Ricriazioncélla,) ricreazione, kleine Belustigung, Ergötzlichkeit.

Ricreazióne,) *subst. foem.* Ergötzung, Er-
*Ricriazióne,) götzlichkeit; Belustigung, die Spielstunde in den Schulen. giorno di ricreazione, der Tag, da keine Schule gehalten wird, keine Collegia gelesen werden.

Ricredénte, *adj. com.* überführt, überzeugt; *it.* überwunden. io farò tuo ricredente, ich will dich für meinen Sieger erkennen. fare uno ricredente, einem den Irrthum benehmen. fare uno ricredente della sua arroganza, eines Stolz, Frevel eintreiben, ihm solchen benehmen.

Ricrédere, *verb. neutr.* seine Meynung ändern; den Irrthum fahren lassen.

Ricrédersi, *verb. rec.* anderer Meynung werden; sich eines Bessern besinnen; *it.* sich sehr verwundern. e' non sene potea ricredere, er konnte sich nicht genug darüber verwundern. ricredersi con uno, einem sein Herz offenbaren.

Ricredúto, *part.* des Unrechts überführt, überzeugt, überwiesen.

Ricrescénte, *adj. com.* wieder wachsend, vermehrend.

Ricrescénza, *s. f.* das Aufwachsen, Wiederwachsen; Auswuchs, Gewächs, Beule.

Ricréscere, *verb. act. perf.* ricrebbi, *part.* ricresciuto, wieder vermehren. *verb. neut.* wieder wachsen. la pasta è ricresciuta in alto, der Teig ist gut gegangen. le acque sono ricresciute, das Wasser ist gewachsen, gestiegen.

Ricrescimento, *subst. masc.* s. ricrescenza.

*Ricriáre, s. ricreare, erquicken.

*Ricriaménto, s. ricreamento, Erquickung.

*Ricriazióne, s. ricreazione, Ergötzung &c.

*Ricrío, *subst. masc.* s. ricreamento.

Ricrociáto, *adj.* (in Wappen) ein Kreuz, so an jedem Ende wieder einen Kreuzstrich hat.

Ricrocifiggere, *verb. act.* wieder, von neuem kreuzigen. peccando nuovamente il redentor si ricrocifigge, mit Sünden wird der Erlöser aufs neue gekreuziget.

Ricrocifisso, *part.* wieder gekreuziget.

Ricucimento, *subst. masc.* das Zusammenflicken. *met.* zusammengeflicktes, zusammengestoppeltes Zeug.

Ricucíre, *verb. act.* wieder zunähen, zusammennähen. *met.* la ferita si ricuce, die Wunde gehet zu.

Ricucitóre, *subst. masc.* ein Flicker, Ausbesserer.

Ricucitúra, *subst. foem.* das Zunähen; *it.* die Nath; *it.* eine Gegennath.

Ricuócere, *verb. act. perf.* ricossi, *part.* ricotto, von neuem kochen; *it.* gar kochen. *met.* ricuocere il cibo, die Speise verdauen. la terra vangata si ricuoce per benefizio del caldo e del freddo, das umgegrabene Land wird durch die Hitze und Kälte recht mild, mürbe gemacht; *it.* bedächtig überlegen. *met.* prüfen, untersuchen, erwägen.

Ricuperábile, *adj. com.* was wieder zu erlangen, wieder zu erobern, zu bekommen ist.

Ricuperaménto, *subst. masc.* Wiedererlangung, Wiedereroberung.

Ricuperáre, *verb. act.* wieder erlangen, wieder erobern; wieder bekommen. la nave è andata a fondo, e le mercanzie non si possono più ricuparare, das Schiff ist zu Grunde gegangen, und die Waaren können nicht mehr gelöscht werden.

Ricuperatóre, *subst. masc.* der wieder erlangt, wieder erobert; Wiedereroberer.

Ricupera-

Ricuperatrice, *subst. foem.* die wieder erlangt, wieder erobert.
Ricuperazióne, *subst. foem.* Wiedererlangung, Wiedereroberung.
Ricúrvo, *adj.* krumm gebogen, wieder gekrümmt.
Ricúsa, *subst. foem.* Verweigerung, Abschlagung; *it.* abschlägige Antwort; *it.* das Verwerfen eines Richters, der gewisser Ursachen halber verdächtig ist.
Ricusánte, *adj. com.* verweigernd, abschlagend, verwerfend, ausschlagend.
Ricusáre, *verb. act.* verweigern, abschlagen, ausschlagen; verwerfen, einwenden wider einen verdächtigen Richter.
Ricusazióne, *subst. foem.* s. ricusa.
Ridamáre, s. riamare, wieder lieben.
Ridáre, *verb. act.* wieder geben, wieder schenken.
Rídda, *subst. foem.* ein Kreistanz, darzu man singt. menare la ridda, den Kreistanz führen, vortanzen.
Riddáre, *verb. act.* im Kreise herumtanzen, herumgehen. *met.* l' acqua ridda, das Wasser wirbelt.
Riddóne, *subst. masc.* Platz, wo der Kreistanz getanzt wird; *it.* ein großer Kreistanz.
Ridénte, *adj. com.* lachend, frölich; günstig. fortuna ridente, das günstige Glück. *it.* erfreulich, lustig, angenehm. viso ridente, fröliches Gesicht. bocca ridente, lachender Mund. Figürlich wird es auch von leblosen Dingen gebraucht, als prato ridente, eine lachende Wiese. vivanda ridente, eine anlachende Speise.
Ridere, *verb. neutr. perf.* risi, *part.* riso, über etwas lachen, etwas belachen. rider d' una cosa, über etwas lachen. ridere una cosa, oder ridersi d' una cosa, etwas verlachen, seinen Spott damit treiben. egli si ride di me, er spottet meiner, er hat mich zum Besten. ridere a uno, einen anlachen. ridere a uno in faccia, einen auslachen. ridere agli angioli, oder agnoli, lachen, ohne zu wissen warum. ridere ad alcuno, oder in bocca ad alcuno, sich freundlich gegen einen stellen. *met.* la fortuna gli ride, das Glück ist ihm günstig. ridono or per le piagge l' erbette, e i fiori, Kräuter und Blumen lachen itzt in den Auen; *it.* (von Gefäßen) bis zum Ueberlaufen voll seyn, überzulaufen anfangen. viso da farmi ridere! du Fratzengesicht! *prov.* chi troppo ride, è di razza matto, chi mai ride, è di razza gatto, zu wenig und zu viel, verderbt alles Spiel. chi ride la mattina, piagne la sera, nichts ist beständig auf dieser Welt.
Ridestáre, *verb. act.* wieder erwecken, wieder aufwecken. ridestare il fuoco, das Feuer wieder anzünden.
Ridésto, *adj.* und verkürztes *part.* von ridestato, wieder erweckt, wieder aufgeweckt.
Ridévole, *adj. com.* lächerlich, zum Lachen.
Ridevolménte, *adv.* lächerlich. s. ridicolosamente.
Ridiciménto, *subst. masc.* das Wiedersagen, die Wiederholung. *it.* eine rednerische Figur, Repetition.
Ridicitóre, *subst. masc.* der wieder sagt; ein Klätscher.
Ridicitríce, *subst. foem.* die wieder sagt; eine Klätscherinn.
Ridícolo, *adj.* lächerlich, komisch, wunderlich. *s. m.* das Lächerliche, Komische in einem Stücke. questo è ridicolo, das ist närrisch, lächerlich, abgeschmackt. personaggio ridicolo, eine komische Person, Rolle.
Ridicolosággine, *subst. foem. Salvin.* hat es für ridicolosità, zannata, scurrilità, gebraucht.
Ridicolosaménte, *adv.* lächerlicherweise, auf eine lächerliche Art, wunderlich, lächerlich, komisch.
Ridicolóso, *adj.* s. ridicolo, lächerlich &c.
*Ridificáre, s. riedificare, wieder bauen.
Ridimandáre, *verb. act.* wieder begehren, wieder fordern.
Ridiminuíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder vermindern, wieder verkleinern.
Ridiminuíto, *part.* wieder vermindert, wieder verkleinert.
Ridíre, *verb. act.* wieder sagen, wiederholen, wieder erzählen. trovar a ridire a cosa, auszusetzen, zu tadeln haben.
Ridirítto, *adj.* wieder gerade gemacht.
Ridirizzáre, *verb. act.* wieder gerade machen. *met.* wieder aufrichten, wieder zurechte bringen. *prov.* ridirizzare i piedi a cani, unmögliche Sachen vornehmen.
Ridiscórrere, *verb. act. perf.* ridiscorsi, *part.* ridiscorso, wieder über etwas vernünfteln.
Ridisegnáre, *v. act.* von neuem abzeichnen.
Ridisputáre, *verb. act.* wieder streiten, von neuem disputiren.
Ridistinguere, *verb. act.* von neuem unterscheiden, distinguiren.
Riditóre, *subst. m.* der verlacht, Spötter.
Riditrice, *subst. foem.* die verlacht, Spötterinn.
Ridivídere, *verb. act.* von neuem theilen, dividiren.
Ridivincolársi, *verb. rec.* sich hin und her winden, sich wieder auswinden.
Ridolénte, *adj. com. poët.* was riecht, einen Geruch von sich giebt.
Ridolére, *verb. neutr. poët.* riechen, einen Geruch von sich geben.
Ridolére, *verb. neutr.*) *perf.* ridolsi, *part* Ridolérsi, *verb. rec.*) ridoluto, sich beklagen, sich aufs neue beklagen, sich beschweren.

Ridolo, *subst. masc.* Wagenleiter.
Ridomandáre, *verb. act.* wieder begehren, wieder verlangen, wieder fordern.
Ridonáre, *verb. act.* wieder schenken, aufs neue geben.
Ridondaménto, *subst. masc.* das Ueberlaufen, der Ueberfluß.
Ridondánte, *adj. com.* was überläuft, überfließend; *it.* gereichend. ridondante in mio danno, zu meinem Schaden gereichend.
Ridondáre, *verb. act.* überflüßig seyn; *it.* entstehen, gereichen. dalla discordia ridonda la guerra, aus der Uneinigkeit entstehet der Krieg. da questo il maggior pregiudizio ai stati ne ridonda, aus diesem erwächst den Ländern der größte Nachtheil. ridonda in vostro bene, es ist zu eurem Besten.
Ridondánza, *subst. foem.* das Ueberlaufen, der Ueberfluß.
Ridósso, a ridosso, *adv.* s. addosso. cavalcare a ridosso, ohne Sattel und Zeug reuten.
*Ridottábile, *adj.* fürchterlich, schrecklich, furchtbar; besser formidabile, terribile.
*Ridottáre, *verb. act.* scheuen, fürchten; besser paventare forte.
*Ridottévole, s. ridottabile.
Ridótto, ridútto, *subst. masc.* Ort, wo man sich hinwenden kann, Zuflucht, Aufenthalt; *it.* Ort, wo Gesellschaften, öffentliche Tänze, auch Hazardspiele gehalten werden; franz. redoute. *Bocc.* und andere haben es für ein Hurenhaus gebraucht; *it.* eine Schanze dieses Namens.
Ridótto, ridútto, *adj. & part.* von ridurre, gebracht, hingebracht, versetzt. esser ridotto al verde, aufs äußerste gebracht seyn, in die größte Armuth versetzt seyn. ridotto a niente, zu nichts geworden.
Ridubitáre, *verb. act.* wieder zweifeln, aufs neue wankelmüthig werden.
Riducíbile, *adj. com.* was aufgelößt werden kann, was zu etwas gebracht werden kann, was in etwas versetzt werden kann.
Riduciménto, *subst. masc.* das Zurückführen, Zurückbringen, das Einziehen ins Kurze; das Verringern, als des Münzpreises; das Richten oder Einrichten nach einem gewissen Maaße; das Versetzen eines Großen ins Kleine; s. riduzione.
Riducitóre, riduttóre, *subst. masc.* der wieder zurückführet, hinführet, wozu bringt, der das Große ins Kleine bringen kann.
Ridúrre, *ridúcere, *verb. act. ind.* riduco, *perf.* ridussi, *part.* ridotto, zurückführen, zurückbringen; *it.* wohin, worzu bringen; unter sich bringen, bezwingen; einziehen, einrichten; einschließen, in gewisse Zeit oder Raum; bringen, aus dem Kleinen ins Große, in den vorigen Stand setzen. ridurre uno al primo stato, einen wieder in seine vorigen Umstände setzen. ridurre all' obedienza, zum Gehorsam bringen. ridurre in isperanza, Hoffnung erwecken, machen. ridurre in volgar motto, zum gemeinen Sprüchwort machen. ridurre gente rozza in cittadina, rohes Volk gesittet machen.
Ridúrsi, *verb. rec.* sich dahin begeben, sich dazu bringen, führen lassen; sich wohin begeben, wenden; worunter gebracht werden; sich bezwingen. per non aver con che vivere, si ridusse a farsi soldato, weil er nichts zu leben hatte, so wurde er gezwungen Soldat zu werden. *it.* begreifen. a questi due comandamenti si riduce tutto 'l decalogo della legge, unter diesen zwey Geboten wird das ganze Gesetz begriffen. ridursi a mente, sich wieder erinnern. ridursi al verde, aufs äußerste gebracht werden, in die größte Armuth versetzt werden.
Ridútto, s. ridotto, *subst.* und *adj.*
Riduttóre, s. riducitore.
Riduzióne, *subst. foem.* Wiederbringung eines verwandelten Wesens in seinen vorigen Zustand; das Einziehen ins Kurze; Verminderung; (in der Rechen- und Meßkunst) die Vergleichung, oder Auflösung der Zahlen, des Maaßes, Gewichtes, oder der Größen durch einander. fare la riduzione degl' intieri in frazioni, ganze Zahlen in Brüche bringen. riduzione di monete, Absetzung des Geldes.
Riédere, *verb. act. poët.* wieder kommen, wird vornehmlich im *praes. ind.* gebraucht.
Riedificáre, *verb. act.* wieder aufbauen.
Riedificazióne, *subst. foem.* die Wiederaufbauung.
Riemendáre, *verb. act.* wieder verbessern, wieder zurechte weisen.
Riemendáto, *part.* wieder verbessert, wieder zurechte gewiesen.
Riémpiere, riempíre, *verb. act.* wieder anfüllen, auffüllen, ausfüllen. *it.* häufen, anfüllen, sehr voll machen. riempier di crespe, voll Runzeln machen. riempire le piazze oder il popolo d' una cosa, etwas in der ganzen Stadt ausbreiten. riempir la tela, dichte weben. *it.* erfüllen, besetzen, ersetzen, eines Stelle. il posto è riempiuto dal Sig. N. die Stelle ist durch Herrn N. ersetzt.
Riempiménto, *subst. masc.* das Wiederanfüllen, die Anfüllung, Ueberfüllung.
Riempíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. riempiere.
Riempitivaménte, *adv.* um voll zu machen, zur Ausfüllung.

Riempitívo, *adj.* was voll macht, was zur Ausfüllung des Raums gehört. particella riempitiva, ein Flickwörtchen.
Riempitúra, *s. foem.* s. riempimento.
Riempiúto, *adj.* angefüllt, vollgemacht, ausgefüllt, aufgefüllt.
Rienfiaménto, *subst. masc.* das Wiederaufschwellen, Wiederaufblehung.
Rienfiáre, *verb. act.* wieder aufschwellen, aufblähen.
Rientraménto, *subst. masc.* die Wiedereröffnung; (im Kartenspiele) das Kaufen, oder die Karte, die man für die weggelegte bekömmt.
Rientráre, *verb. act.* wieder eingehen, hinein gehen; *it.* eingehen, einlaufen, einkriechen, vom Tuche. *met.* rientrar in se stesso, in sich selbst gehen, in sich schlagen, sich eines Bessern besinnen.
Riepilogáre, *verb. act.* das Gesagte kürzlich wiederholen.
Riescíre, s. riuscire, gelingen.
Rievacuáto, *adj.* von neuem ausgeleert.
Riézza, von rio, s. reità, die Bosheit, Gottlosigkeit.
Rifabricáre, rifabbricáre, *verb. act.* wieder aufbauen.
Rifaciménto, *subst. m.* Wiedermachung, Wiederherstellung.
Rifacitóre, *subst. masc.* der wieder macht, wieder herstellt.
Rifacitríce, *subst. foem.* die wieder macht, wieder herstellt.
Rifállo, *subst. masc.* neuer Fehler.
*Rifanciullánza, *subst. foem.* das wieder zum Kinde werden.
Rifáre, *verb. act. ind.* rifo, *perf.* rifeci, *part.* rifatto, wieder machen, von neuem machen, wieder herstellen, wieder zurechte machen, ausbessern. rifare le carte, die Karten im Spiele wieder ausgeben. rifare il letto, das Bette machen. rifar sicuro, certo, von neuem versichern. *it.* ersetzen. lo rifarò del mio, ich will es von dem meinigen ersetzen. rifar le carni, Fleisch, das alt wird, ein wenig abkochen. rifar l' onore, eine Ehrenerklärung thun.
Rifársi, *verb. rec.* sich erholen, wieder zu Kräften kommen; im Kartenspiele, sich revangiren. a rifarsi, auf Revange. rifarsi dritto, sich wieder aufrichten, wieder aufrecht stehen; gewöhnlicher ist rizzarsi dritto, oder rizzarsi allein.
Rifavelláre, *verb. act.* von neuem sprechen, reden.
Rifazióne, *subst. foem.* s. rifacimento.
Rifecondáre, *verb. act.* wieder fruchtbar machen.
*Rifedíre, *verb. act.* von neuem verwunden. rifedir nel molle, sich gern an leichte Sachen machen.
Rifféndere, *verb. act. perf.* rifessi, *part.* rifesso, wieder aufhauen, von neuem spalten, zerspalten. rifender legna, Holz spalten.
Riferendário, *subst. masc.* der Amts wegen berichtet, Referendarius.
Riferénte, *adj. com.* der erzählt, berichtet.
Riferíre, *verb. act.* berichten, erzählen; *it.* von einem haben, zu danken haben. riferir grazie, Dank abstatten; *it.* zuschreiben, zulegen. riferir al tempo le malatie, die Krankheiten der Witterung zuschreiben. riferirsi a uno, einem anbetreffen, angehen; es auf eines Ausspruch ankommen lassen. riferirsi a una cosa, sich auf etwas beziehen.
Riférma, *subst. foem.* Bestätigung, Bekräftigung.
Rifermáre, *verb. act.* bestätigen, bekräftigen, befestigen. *met.* rifermar gli spartimenti de' sentimenti, der Zerstreuung der Gedanken abhelfen.
Riférmo, *adj.* und verkürztes *part.* von rifermato, bestätiget, bekräftiget.
Rifério, referto, s. relazione, Erzählung, Bericht.
Riférto, *adj.* und verkürztes *part.* von riferito, berichtet, gemeldet.
Rifésso, *adj.* gespalten, zerspalten.
Rifezióne, *subst. foem.* s. refezione.
Riffílo, *subst. masc. vulg.* ein häßlicher, ungestalteter Mensch. s. babbuino.
Rifiammeggiáre, *v. neutr.* sehr helle scheinen, leuchten, feurig scheinen, glänzen.
Rifiancheggiáre, *verb. act.* von neuem verstärken.
Rifiataménto, *s. masc.* das Athemholen, Luftschöpfen.
Rifiatáre, *verb. neutr.* wieder Athem holen, Luft schöpfen, zu Athem kommen.
Rificcáre, *verb. act.* wieder einschlagen, einstecken. *met.* rificcar la mente alle cose terrene, das Gemüth in irrdische Dinge vertiefen. † rificcare a uno una cosa, einem etwas heimlich wieder sagen, stecken.
Rifidáre, *verb. neutr.* } wieder anvertrauen.
Rifidársi, *verb. rec.* } rifidarsi d' uno oder a uno, sich auf einen verlassen. non rifidarti di quel che non ti fida, traue dem nicht wieder, der dir nicht trauet.
*Rifiédere, *verb. act.* meist *poët.* von neuem verwunden; *it.* nach etwas streben, trachten. solo a ciò la mia mente rifiede, nach diesem einzigen strebt mein Gemüthe.
Rifiggere, *verb. act. perf.* rifissi, *part.* rifisso, wieder einschlagen, einstecken.
Rifigliáre, *verb. act.* wieder gebähren; wieder hecken, werfen, von Thieren. *neutr.* la piaga rifiglia, die Wunde bricht wieder auf, schwürt aufs neue. *met.* i vizj rifigliano nella mente, die Laster regen sich aufs neue im Gemüthe.

Rifigurāre, *v. act.* eine neue Gestalt geben.
Rifinaménto, *subst. masc.* das Aufhören. s. cessamento.
Rifinàre, *verb. act.* aufhören, ablassen.
Rifinìre, *verb. neutr. ind.* auf isco, endigen, zu Ende bringen; *it.* in üble Umstände gerathen, versetzen, bringen.
Rifinito, *part.* geendigt, zu Ende gebracht. egli è rifinito, er ist in üble Umstände gerathen; *it.* matt, kraftlos.
Rifiorénte, *adj.* von neuem blühend, aufblühend.
Rifioriménto, *s. masc.* das Wiederaufblühen, in Flor kommen, seyn; Auszierung.
Rifiorìre, *verb. neutr. ind.* auf isco, wieder, von neuem blühen; *it.* von neuem in gute Umstände, in Flor kommen. *verb. act.* wieder in Flor bringen, wieder verschönern; *it.* ein altes, vom Rauche schwarz gewordenes Gemälde anfrischen.
Rifisso, *adj.* wieder befestiget, wieder eingeschlagen, (von Nägeln.)
Rifiutagióne, *subst. foem.*) Verweigerung, abschlägliche Antwort, Verschmähung. *it.* Verstoßung, Ehescheidung.
Rifiutaménto, *subst. masc.*)
Rifiutánte, *adj. com.* der, die verweigert, abschlägt, verschmähet.
*Rifiutánza, *subst. foem.* das Abschlagen; Ehescheidung, Verstoßung. carta della rifiutanza, Scheidebrief. Die Neuern brauchen lieber rifiutamento, rifiutagione.
Rifiutáre, *verb. act.* widerlegen; weigern, abschlagen, verwerfen, nicht annehmen wollen; *it.* sich lossagen von etwas, verstoßen, entsagen. rifiutare il padre, die väterliche Erbschaft nicht annehmen wollen.
Rifiutatóre, *subst. masc.* der widerlegt, verwirft, sich weigert, abschlägt, verwirft, etwas nicht annehmen will.
Rifiutatrìce, *subst. f.* die abschlägt, verwirft, verschmähet rc.
Rifiutazióne, s. rifiutagione.
Rifiúto, *subst. masc.* das Abschlagen, Absagen, Entsagung, Verweigerung. *it.* Ehescheidung, Verstoßung. *it.* ein verachtetes und verworfenes Ding, das niemand haben will.
Riflessióne, *subst. f.* Zurückprallung der Strahlen; *it.* Nachdenken, Nachsinnen, Ueberlegung.
Riflessívo, *adj.* zurückwerfend, zurückprallend (von Strahlen); *it.* nachdenkend, nachsinnend.
Riflésso, *subst. masc.* das Zurückprallen, Zurückwerfen der Strahlen; *it.* das Nachdenken, Nachsinnen, Ueberlegen; Rücksicht. a riflesso di ciò, in Rücksicht dieses.
Riflésso, *adj.* & *part.* von riflettere, zurückgeworfen, zurückgeprallt (von Strahlen); *it.* überlegt, nachgedacht, nachgesonnen, überdacht.

Riflèttere, *verb. act. perf.* riflessi, *part.* riflesso, zurückwerfen, zurückprallen, eigentlich von Strahlen; *it.* überlegen, überdenken, nachdenken, nachsinnen. *met.* ch' io possa in te riflettere, quel ch' io penso, daß ich auf dich anwenden könne, was ich denke.
Rifluìre, *v. n.* rückwärts, oder von neuem fließen.
Riflússo, *subst. masc.* Ebbe, Abfluß des Meeres. flusso e riflusso, Ebbe und Fluth. a riflusso, *adv.* in schwerer Menge.
Rifocillaménto, *subst. masc.* Erquickung, Labsal, Labung.
Rifocilláre, *verb. act.* erquicken, laben.
Rifondáre, *verb. act.* von neuem stiften, gründen. rifondare l' ancora, die Anker wieder ins Wasser werfen.
Rifóndere, *verb. act. perf.* rifusi, *part.* rifuso, wieder schmelzen, gießen. *it.* ersetzen, als Schaden rc.
Rifóndersi, *v. rec.* sich wieder ergießen, verbreiten. *met.* zurückprallen, (von Lichtstrahlen.)
Riforbìre, *verb. act. ind.* auf isco, von neuem ausputzen, poliren.
Rifórma, riformagióne, *subst. foem.* Verbesserung eines Irrthums oder Misbrauchs; Ausrichtung der Zucht; Gebung einer neuen Gestalt, Reformation; *it.* Abdankung der Soldaten.
Riformagióni, *subst. foem. plur.* ein gewisser Magistrat zu Florenz.
Riformáre, *verb. act.* verbessern, eine neue und bessere Gestalt geben; *it.* Gesetze geben, oder von neuem geben; *it.* (von der Miliz) abdanken. riformarsi, seine vorige Gestalt wieder annehmen.
Riformatívo, *adj.* was man verbessern kann, zur Verbesserung gehörig.
Riformáto, *subst. masc.* ein Reformirter, einer der sich zu der calvinischen Religion bekennt.
Riformáto, *part.* von riformare. la religione riformata, die calvinische Religion. ufficiale riformato, ein abgedankter Officier.
Riformatóre, *subst. masc.* Verbesserer, Erneuerer; *it.* ein Büchercensor.
Riformatríce, *subst. foem.* Verbesserinn, Erneuerinn.
Riformazióne, s. riforma. festa della riformazione, Reformationsfest, so die Lutheraner und Calvinisten von dem Jahre ihrer Reformation zum Andenken feyern.
Rifornìre, *verb. act. ind.* auf isco, von neuem womit versorgen, wieder in guten Stand setzen.
Rifrancáre, s. rinfrancare, wieder befreyen.
Rifrágnere, rifrángere, *verb. act. perf.* rifransi, *part.* rifranto, und rifratto, brechen,

chen, von Strahlen. *fig.* brechen. era rifratto alquanto il suo impeto da successi mal fortunati, seine Hitze wurde durch den unglücklichen Fortgang gedämpft.

Rifrangíbile, *adj. com.* dem Lichtstrahlenbruch unterworfen.

Rifrangibilità, *subst. foem.* (in der Optik) Eigenschaft dessen, was die Lichtstrahlen bricht, Strahlenbrechung.

Rifrattívo, *adj.* was einen Lichtstrahlenbruch verursacht, oder zuwege bringt.

*Rifrátto, *subst. masc.* } Brechung der Rifrazióne, *subst. foem.* } Strahlen, Strahlenbruch, Strahlenbrechung, Lichtstrahlenbruch, Lichtstrahlenbrechung.

Rifreddaménto, *subst. masc.* Erkältung, Abkühlung. *met.* Kaltsinnigkeit. rifreddamento del suo fervore, Nachlassung des Eifers.

Rifreddáre, *s.* raffreddare, erkälten.

Rifréddo, *adj. s.* raffreddato, erkältet.

Rifregáre, *verb. act.* wieder reiben, wieder scheuern.

Rifrenaménto, *subst. masc. s.* raffrenamento, das Zähmen, die Bezähmung.

Rifrenáre, *s.* raffrenare, bezähmen, Einhalt thun.

Rifrenazióne, *subst. foem. s.* rifrenamento, Bezähmung. *met.* rifrenamento del salario, Einschränkung der Besoldung.

Rifrigeránte, *s.* refrigerante.

Rifrigeraménto, *subst. masc.* Erfrischung, Abkühlung. *met.* Stärkung, Erquickung.

Rifrigeráre, *refriggeráre, *verb. act.* erfrischen, abkühlen. *met.* stärken, erquicken.

Rifrigeratívo, *adj.* erfrischend, kühlend, was die Kraft abzukühlen, zu erfrischen hat.

Rifrigeráto, *rifriggeráto, *adj.* erfrischt, abgekühlt.

Rifrigeratório, *adj.* erfrischend, kühlend, was die Kraft abzukühlen, zu erfrischen hat.

Rifrigerazióne, *rifriggerazióne, *subst. foem.* Erfrischung, Abkühlung beym Distilliren.

Rifríggere, *verb. act. perf.* rifrissi, *part.* rifritto, wieder aufbraten, wieder in der Pfanne braten.

Rifrigério, *rifriggério, *subst. masc.* Erfrischung, Erquickung, Kühlmittel, Labung; *it.* Ruhe, Rast.

Rifrondire, *verb. act. ind.* auf isco, wieder ausschlagen, Laub bekommen.

Rifrústa, *subst. foem.* das Nachsuchen, Nachforschen, die Durchsuchung, Nachsuchung.

Rifrustáre, *verb. act.* umstören, durchsuchen. rifrustare il mare, das Meer durchkreuzen. *it.* wieder mit Ruthen peitschen, stäupen.

Rifrústo, *subst. masc.* eine Tracht Schläge. *Fir. Luc. 5. 3.* dare un rifrusto di pugna, ein hartnäckiges Treffen liefern. *it. s.* carpiccio.

Rifuggénte, *adj. com.* flüchtend, Zuflucht suchend. *subst. com.* ein Flüchtling, eine Flüchtlinge.

Rifuggíre, *verb. neutr.* flüchten, Zuflucht suchen; *it.* vermeiden, fliehen. rifuggirsi, *v. rec.* wohin fliehen, Zuflucht nehmen.

Rifuggíto, *subst. masc.* ein Ueberläufer; *it. part.* von rifuggire, geflüchtet, Zuflucht gesucht, genommen.

Rifúgio, *subst. masc.* Zuflucht, Freystätte, von Personen und Oertern; *it.* Schirm, Ausflucht.

Rifulgénte, *adj. com.* glänzend, scheinend, leuchtend.

Rifúlgere, *verb. neutr. poët. perf.* rifulsi, glänzen, scheinen, leuchten, Glanz von sich geben.

*Rifusáre, *verb. act.* ausschlagen, abschlagen, weigern; besser rifiutare, ricusare.

Rifutáre, *v. act.* widerlegen. *s.* confutare.

Rifutazióne, *subst. foem.* die Widerlegung. *s.* confutazione.

Ríga, *s. f.* Zeile, Linie, Reihe, Streif; *it.* ein Strich mit der Feder u. d. gl. *it.* Lineal.

*Rigáglia, *subst. foem.* Nebenprofit, was man über die bestimmte Provision gewinnt. *it. s.* regale.

Rigáglio, *subst. masc.* Rittersporn, eine Blume.

*Rigagliuóla, *subst. foem. dim.* von rigaglia, Nebenprofitchen.

*Rigágna, *subst. foem.* } ein Bach, kleiner Rigágno, *subst. masc.* } Fluß; *it.* das niedrigste Theil der Straße, wo das Wasser abläuft, die Gosse.

Rigagnólo, *subst. masc. dim.* von rigagno, Bächlein 2c.

Rígamo, *s. m.* Wohlgemuth, ein Kraut.

Rigáre, *verb. act.* liniren, Linien ziehen; *it.* befeuchten, benetzen, begießen, wässern.

Rigáto, *part.* linirt; *it.* befeuchtet, benetzt; *it. adj.* gestreift, streifigt, (von Zeugen.) canna rigata, gezogenes Rohr archibugio rigato, gezogene Flinte.

Rigattáto, *s.* ricattato.

Rigattiére, *subst. masc.* Trödler, der mit allerhand alten Kleidern und Hausrath handelt.

Rigattíno, *subst. masc.* streifigter Zeug.

Rigeneráre, *verb. act.* (geistlich) wieder gebähren. rigenerarsi, *verb. rec.* wieder wachsen, als Fleisch in Wunden.

Rigeneratóre, *subst. masc.* der wieder gebiehret, hervorbringt.

Rigenerazióne, *subst. foem.* Wiedergeburt.

Rigentilíre, *v. act.* artiger, schöner machen.

Rigermogliáre, *v. act.* wieder hervorsprossen, hervorkeimen.

Rigettáglia, *subst. foem.* alles was wegzuwerfen ist, was unbrauchbar ist; Ausschuß.
Rigettaménto, *subst. masc.* das Verwerfen, die Verwerfung, Verstoßung.
Rigettáre, *v. act.* zurückwerfen; *it.* verwerfen, verstoßen; *it.* von sich brechen, auswerfen.
Rigétto, *subst. m.* Wegwurf, Ausschuß.
Righétta, *subst. foem. dim.* von riga, kleine Zeile, Zeilchen, kleine Linie, Reihe; *it.* kleines Lineal.
Rigiacére, *v. act.* von neuem liegen, sich wieder niederlegen.
Rigidaménte, *adv.* mit Strenge, Härtigkeit, scharf.
Rigidétto, *adj. dim.* von rigido, ein wenig strenge, ein wenig hart, scharf.
Rigidézza, *subst. foem.* Härte, Strenge, Schärfe, Steife, Rauhigkeit.
Rigidissimaménte, *adv. sup.* sehr strenge, überaus scharf, sehr rauh.
Rigidissimo, *adj. sup.* sehr strenge, sehr scharf; *it.* überaus unerbittlich, sehr hart; *it.* sehr rauh.
Rigidità, *subst. foem.* Strenge. rigidità del freddo, Strenge der Kälte.
Rígido, *adj.* streng, scharf, unerbittlich. *it.* rauh. le rigide alpi, die rauhen Alpengebirge.
Rigiraménto, *subst. masc.* das Wenden, Drehen, Umdrehen; *it.* s. rigiro.
Rigiráre, *v. act.* umgeben; *v. neutr.* um etwas herumgehen, herumstreichen, in der Krümme, im Kreise herumgehen, schlangenweise laufen. rigirarsi, *idem.* rigirar altrui, jemanden bey der Nase herumführen. rigirar dànari, Geld auf Wechsel geben. rigirare un negozio, eine Unterhandlung tractiren. *it.* s. raggirare.
Rigiratóre, *subst. masc.* s. raggiratore.
Rigiratorello, *subst. masc.* s. raggiratorello, ein kleiner Betrüger.
Rigirazióne, *subst. foem.* das Herumdrehen, Herumgehen um etwas.
Rigíre, *v. act. ind.* rivado, s. riandare, von neuem gehen, umkehren.
Rigirévole, *adj. com.* was man leicht umdrehen kann.
*Rigírio, *subst. masc.* s. rigirazione.
Rigíro, *subst. masc.* Umweg, Umschweif. *it.* meistens Liebesintrigue, Praktiken; *it.* Triebfeder, Maschine. *plur.* rigiri, Ränke, Verdrehung der Worte, die nicht zur Sache gehören. rispondetemi senza giri e rigiri, antwortet mir ohne Wendung und ohne Winkelzug. (Leßing in seiner Minna von Barnhelm.)
Rigittaménto, *subst. masc.* Verwerfung, Verstoßung.
Rigittáre, *v. act.* wieder zurückwerfen; *it.* verwerfen, verstoßen, von sich jagen; *it.* ausspeyen, sich brechen.
Rigittáto, *part.* wieder zurückgeworfen; *it.* verworfen, verstoßen, von sich gejagt; *it.* ausgespieen.

Rigittatóre, *subst. masc.* der zurückwirft; *it.* der verwirft, verstößt; *it.* der ausspeyet, sich bricht.
Rigiuocáre, Rigiucáre, *v. act.* wieder spielen, das Spiel wieder anfangen.
Rigiúgnere, Rigiúngere, *v. act. perf.* rigiunsi, *part.* rigiunto, wieder zusammenfügen; *it.* einholen, wieder zu einem kommen. rigiugnersi con uno, sich wieder mit einem vereinigen.
Rignáre, Ringhiáre, *v. act.* murren, wie die Hunde; von Pferden, wiehern; aber uneigentlich; besser nitrire. *met.* sich grämisch bezeigen.
Rínghio, Rígno, *subst. masc.* das Murren, von Hunden; das Wiehern, von Pferden; aber uneigentlich; besser nitrito.
Rigò, *subst. masc.* Lineal, Richtscheid.
Rigodiménto, *subst. masc.* das Wiedergenießen.
Rigodére, *v. act.* wieder genießen.
Rigóglio, *subst. masc.* Kühnheit, Uebermuth, zu große Dreustigkeit, Hochmuth. s. orgoglio, *it.* zu große Fettigkeit der Gewächse, Geilheit des Bodens. *it.* die größte Höhe eines Bogens, u. d. gl. s. sfogo.
Rigogliosaménte, *adv.* hochmüthig, übermüthig, auf eine stolze, trotzige Weise.
Rigogliosíssimo, *adj. sup.* sehr stolz; sehr belebt.
Rigoglióso, *adj.* hochmüthig, stolz, trotzig, übermüthig; lebhaft, munter, stark. vivere sano, e rigoglioso, vollkommen wohl auf seyn.
Rigógolo, *subst. masc.* ein Widwoll, Goldammer, Emmerling, Gelgorst.
Rigolétto, *subst. masc.* ein Tanz in der Runde, ein Kreiseltanz; *it. dim.* von rigogolo.
Rigonfiaménto, *s. masc.* das Aufschwellen, das Wiederaufschwellen; das Anlaufen, Steigen des Wassers, des Meeres.
Rigonfiánte, *adj. com.* aufschwellend, anlaufend.
Rigonfiáre, *verb. neutr.* aufschwellen, anlaufen, aufsteigen, wie das Wasser.
Rigonfiáto, *part.* aufgeschwollen, angelaufen.
Rigónfio, *adj.* geschwollen; angefüllt.
Rigóre, *subst. masc.* die Härte, Festigkeit, Starrigkeit. penne che hanno rigore, Federn, die starr, nicht geschmeidig sind. *it.* Strenge, Schärfe, Unglimpflichkeit, unmitleidiges Wesen; *it.* der Schauer, Frost im Fieber. rigore della stagione, die rauhe Jahrszeit.
Rigorismo, *subst. masc.* die Annehmung der strengsten Sittenlehre, bey den Gottesgelehrten.
Rigorísta, *subst. masc.* ein Anhänger der strengsten Sittenlehre in der Theologie.

Rigoro,

Rigóro, *subst. masc.* eine Wasserfurche; s. rigagnolo.
Rigorosaménte, *adv.* strenge, mit vielem Ernste.
Rigorosíssimo, *superl.* überaus hart, fest, starr, sehr strenge, scharf.
Rigorosità, rigorositáde, rigorositáte, *subst. foem.* die Strengigkeit, Härte; unglimpfliches Wesen.
Rigoróso, *adj.* starr, steif, hart, unbiegsam; strenge, scharf, unfreundlich, mürrisch. far i conti stretti, rigorosi, sehr genau rechnen. un inverno rigoroso, ein strenger Winter.
* Rigóso, *adj.* befeuchtet, benetzt.
* Rigottáto, *adj.* gekraußt, lockicht, von Haaren; s. ricciuto.
Rigovernáre, *verb. act.* auswaschen, scheuren, reine machen, das Hausgeräthe und Küchengeschirre; gleichnißweise, aufzehren, rein aufessen, die Schüsseln ausleeren; *it.* so viel als governare, regieren, aufhelfen.
Rigovernáto, *part.* abgespühlt, gereiniget, gescheuret, aufgewaschen; *it.* verzehrt, aufgegessen, aufgezehrt.
Rigovernatúra, *subst. foem.* das Scheuren, Aufwaschen; Spühlicht, Aufwaschwasser.
* Rigradáre, *v. neutr.* in Grade abtheilen; sich stuffenweis unterscheiden; s. digradare.
Rigrattáre, *v. act.* wieder kratzen.
Rigrésso, *subst. masc.* der Regreß; s. regresso.
Regridáre, *verb. act.* wieder schreyen, oder blos schreyen.
Riguadagnáre, *verb. act.* wieder gewinnen, wieder erlangen. Rignadagnarsi una persona, sich einen wieder zum Freunde machen.
Riguadagnáto, *part.* wiedergewonnen, wiedererlangt, wiedererworben.
Riguardaménto, *subst. masc.* das Anblicken, Anschauen, die Erblickung, Anschauung; *it.* die Vorsichtigkeit, behutsames Verfahren.
Riguardánte, *subst.* & *adj.* der Anschauer, der Erblickende, Zuschauer; anschauend, erblickend, betrachtend. il sole percote negli occhi de' riguardanti, die Sonne verblendet die Anschauenden; *it.* von Sachen, gelegen nach einer Gegend.
Riguardáre, *verb. act.* wieder ansehen; aufmerksam, mit Fleiß besehen. *met.* liegen, gelegen seyn, wie ein Ort nach einer Gegend zu. la mia stanza riguarda sopra ad un bel giardino del palagio, meine Stube geht in einen schönen Garten des Pallastes; *it.* Hochachtung haben, hegen; Achtung geben, Rücksicht haben; abzielen, zur Absicht, zum Endzwecke haben; blos ansehen, nicht gebrauchen, schonen. sempre l' hò riguardato nettissimo nella mia tasca, ich habe es immer in der Tasche rein gehalten.
Riguardársi, *v. rec.* sich enthalten, sich hüten, sich in Acht nehmen; sich vor dem, was der Gesundheit zuwider ist, hüten.
Riguardáto, *part.* angesehen, betrachtet; geachtet; *it.* achtbar, ansehnlich, geschätzt; bedachtsam, behutsam, vorsichtig.
Reguardatóre, *subst. masc.* ein Zuschauer; Kenner; Hüter, Bewahrer, Spahrer.
Riguardatríce, *subst. foem.* eine Zuschauerinn, Hüterinn, Bewahrerinn, Erspahrerinn.
Riguardévole, *adj. com.* ansehenswürdig, achtbar, ansehnlich, vortrefflich, vorzüglich. un giovine di forma niente riguardevole, ein Jüngling von unansehnlicher Gestalt.
Riguardevolíssimo, *superl.* sehr bemerkenswerth; ganz vortrefflich, überaus ansehnlich.
Riguardevolménte, *adv.* auf eine würdige Weise, ausnehmend, ansehnlich, vortrefflich.
Riguárdo, *subst. masc.* der Anblick, die Ansicht, der Prospekt. esser nel diritto riguardo e aspetto del sole, der Sonne gerade entgegen stehen, liegen; *it.* das Ansehen, die Achtung, Rücksicht, Werthschätzung, Achtsamkeit. non avete alcun riguardo all' amor da me portatovi, ihr achtet der Liebe nicht, welche ich gegen euch geheget; *it.* der Nutzen von dem weggeliehenen Gelde, Interesse. stare a riguardo, oder in riguardo, auf seiner Hut seyn, behutsam gehen, wachsam und vorsichtig seyn; sich vorsehen; *it.* sich schonen, vor seine Gesundheit sorgen.
Riguardosaménte, *adv.* vorsichtiger Weise.
Riguardóso, *adj.* vorsichtig, behutsam; achthabend.
Riguaríre, *v. neutr.* wieder genesen, wieder gesund werden.
Riguiderdonaménto, *subst. masc.* die Wiedervergeltung, Belohnung, der Lohn.
Riguiderdonáre, *verb. act.* wiedervergelten, belohnen.
Rigurgitaménto, *subst. masc.* das Ueberlaufen, Aufschwellen, Austreten des Wassers. Man sagt auch regurgitamento.
Rigurgitáre, *verb. neutr.* s. ringurgitare.
Rigustáre, *verb. act.* wieder schmecken.
Rilasciáre, *v. act.* nachlassen, erlassen; entlassen, befreyen, losmachen. Rilasciare i prigioni, die Gefangenen loslassen.
Riláscio, *subst. masc.* die Entlassung, Loslassung, Befreyung von der Strafe; Nachlassung am Preiße; Linderung.

Rilassaménto, *subst. masc.* das Nachlassen, Schlaffmachen; Erholung, Erquickung, Ergötzung des Gemüths; *it.* statt rilassatezza, Verkehrung, Unordnung, Verderbniß.

Rilassánte, *adj. com.* erschlaffend, was schlaff macht, von Arzneyen.

Rilassáre, *verb. act.* matt machen, entkräften, hemmen, was in starker Bewegung ist; loslassen, befreyen, so viel als rilasciare.

Rilassársi, *verb. rec.* nachlassen; sich auflösen, weich, mild werden, vom harten Erdreiche; nachlassen, abnehmen, in der Frömmigkeit, in der Zucht; lau werden, in der Andacht, in guten Sitten und der Ehrbarkeit.

Rilassatézza, *subst. foem.* das Nachlassen, die Laulichkeit, Verminderung der Zucht, der Andacht, Frömmigkeit, u. d. gl. medicare gli abúsi, e le rilassatezze, den Mißbräuchen und Ausschweifungen steuren.

Rilassáto, *part.* nachgelassen, schlaff gemacht, erkaltet. morale rilassata, eine sehr gelinde Sittenlehre, die vieles nachsieht.

Rilassazióne, *subst. foem.* s. rilassamento.

Rilásso, *adj.* matt, schwach; faul, fahrlässig, entkräftet, kränklich. cavalli di rilasso, (statt di ricambio,) frische Pferde auf den Poststationen.

Rilaváre, *verb. act.* wieder waschen, auch blos, waschen.

Rilaváto, *part.* wieder gewaschen.

Rilavoráre, *verb. act.* umarbeiten, noch einmal pflügen, wieder pflügen.

Rilegaménto, *subst. masc.* das Einbinden der Bücher, der Band.

Rilegáre, *v. act.* einbinden, wieder einbinden; *it.* verbieten, verhindern, verwehren; *it.* Landes verweisen, ins Elend schicken, relegiren.

Rilegáto, *part.* eingebunden, von neuen gebunden; *it.* verbannet, verwiesen, vertrieben. starsi rilegato in un' isola, auf einer Insel verbannet, verwiesen leben.

Riléggere, *v. act.* wieder lesen, von neuem lesen; s. leggere.

Rilentaménte, *adv.* sehr gemach, langsam.

Rilentaménto, *subst. masc.* das Nachlassen, die Langsamkeit.

Rilénte, a rilente, a rilento, *adv.* langsam, gemach, bedächtlich. andar a rilente, langsam, bedächtig gehen.

Rilétto, *part.* wieder gelesen, nochmals gelesen.

Rilevaménto, *subst. masc.* die Erhebung, Wiedererrichtung, Wiederaufrichtung.

Rilevánte, *adj. com.* wieder erhebend; erheblich, beträchtlich, vielbedeutend, wichtig.

Rilevantíssimo, *superl.* sehr erheblich, überaus wichtig.

Rileváre, *v. act.* von neuem aufheben, wieder erheben, wieder aufrichten, auch schlechtweg, aufheben, aufrecht stellen; *it.* aufhelfen, einen Verunglückten in bessere Umstände versetzen; *it.* wieder stärken, trösten, aufrichten einen Betrübten; *it.* betragen, helfen, ausmachen, daran liegen. non mi releva niente, es verschlägt mir nichts. poco rileva, es ist wenig daran gelegen. se questo rileva cosa alcuna appresso di Lei, wenn dieses etwas bey Ihnen vermag. poco rileva l' esporvelo ora, o dopo, es verschlägt nicht viel, ob ich es euch jetzt, oder darnach erkläre; *it.* herausbringen, ein Wort, so man zusammen buchstabiret hat, lesen oder aussprechen, oder eine Zahl im Rechnen finden; ersehen. per quanto ho potuto rilevare dalla sua lettera, so viel ich aus Dero Schreiben ersehen können; *it.* erziehen, so viel als allevare, educare, welche besser; *it.* davon tragen, bekommen. rilevare percosse, bravate, injurie, prejudizj, Schläge, Schimpf und Schande, Schaden davon tragen. *prov.* tra pace, e triegua guai a chi rilieva, wer beym Waffenstillestande Schaden leidet, ist schlimm daran, (weil er sich nicht leicht wieder erholen kann.) rilevare uno, einem für allen Schaden und Unheil stehen.

Rilevársi, *verb. rec.* auch rilevare, sich empören, aufsätzig werden, sich auflehnen; *it.* hervorragen von der Ebene, wo eine Sache angemacht ist, hervorstechen. *met.* bereuen, von Sünden abstehen, sich bessern.

Rilevataménte, *adv.* prächtig, herrlich, auf eine in die Augen fallende Weise.

Rilevatíssimo, *adj. sup.* sehr erhaben.

Rileváto, *subst. masc.* hervorragende Höhe; Anhöhe, aufgeworfene Erde. un fosso senza rilevato, ein Graben, der an den Seiten nicht gehoben ist.

Rileváto, *adj.* aufgeschwollen, erhaben, erhöht; ausgezeichnet; vergrößert, ansehnlich; hervorragend, hervorstechend; *it.* gewachsen, erzogen; *it.* gestickt, mit Stickerey gezieret.

Rilevatóre, *subst. masc.* der aufhilft, erquickt, ein Unterstützer, Erretter. consolator de' tribolati, e rilevator de' deboli, ein Tröster der Bedrängten, und ein Erquicker der Schwachen.

Rilévo, Riliévo, *subst. masc.* das was von Speisen übrig bleibt, Ueberbleibsel vom Tische. *met.* Ausschuß, Wegwurf; *it.* ein erhabener, vorragender Theil; alles was auf einer Ebene aufwärts steht; erhabene Arbeit, von geschnitzten, gegossenen Sachen u. d. gl. (franz. basrelief.) figure di rilievo, Statüen, Bildsäulen. basso rilievo, Figuren, welche von der Ebene

Ebene nicht ganz empor stehen; *it.* Wichtigkeit, Erheblichkeit, Beträchtlichkeit. una cosa di rilievo, oder d'importanza, eine wichtige Sache. altercazioni frivole, e di nessun rilievo, nichtswürdige, nichtsbedeutende Zänkereyen.

Riliberáre, *v. act.* wieder befreyen.

Rilievo, s. rilevo.

*Riligioso, s. religioso.

Rilogáre, *v. act.* wieder vermiethen, zuweilen blos vermiethen; wieder an den nehmlichen Ort setzen.

Riluccicáre, *v. neutr.* glänzen, schimmern; s. luccicare.

Rilucénte, *adj. com.* leuchtend, glänzend, schimmernd.

Rilucentézza, *subst. foem.* der Glanz, Schimmer, Schein. il riso è la rilucentezza del viso, das Lachen heitert das Gesicht aus.

Rilucentíssimo, *adj. superl.* sehr erleuchtend.

Rilúcere, relucere, *verb. neutr.* glänzen, schimmern, hervorleuchten, einen Wiederschein geben; *it.* sich hervorthun, Aufsehen machen. il pelo gli riluce, er sieht ganz gesund aus; er scheint in guten Umständen zu seyn.

Rilustráre, *v. act.* von neuem poliren, wieder verschönern.

Rilutáre, *v. act.* wieder verkleiben, verschmieren, verkütten.

Riluttánte, *adj. com.* widerstrebend, widerstreitend, widerspenstig.

Rima, *subst. foem.* der Reim, Vers, Gedicht, gereimter schriftlicher Aufsatz. un buon dicitore in rima, ein guter Dichter. Rispondere alle rime, oder per le rime, schicklich, passend antworten, nichts schuldig bleiben, gehörig beantworten. S'io ti volessi rispondere, e' ci sarebbe da dire troppe cose, ich müßte dir viel sagen, wenn ich alles recht beantworten wollte.

Rimacináre, *v. act.* wieder mahlen, auf der Mühle, wieder zerreiben.

Rimandáre, *verb. act.* wieder geben, wiederschicken, was man weggenommen, oder bekommen hat; wieder zustellen; fortschicken, verabschieden; sich übergeben, wegspeyen. rimandare il cibo, die Speise wieder von sich geben. rimandarsela l'un l'altro, eine wahre oder erdichtete Sache bestätigen helfen, um demjenigen, der sie vorbringt, nach dem Maule zu reden. Zu diesem nämlichen Gedanken braucht man ebenfalls: rifiorire, ribadire, rimettersela l'un l'altro, rimbeccarsela, rimpolpettarsela.

Rimandáto, *part.* zurückgeschickt, wiedergegeben, wieder zugestellt; verabschiedet; von sich gegeben, weggespeyet.

Rimándo, *subst. m.* das Wiederzuwerfen des Balles, im Ballspiele. di rimando, *adv.* gleichnißweise, von neuem, wiederum, nochmals. rispondere di rimando, wiederum versetzen, antworten.

Rimaneggiáre, *v. act.* wieder anrühren, betasten, wieder angreifen, anfühlen. *met.* wieder in Ordnung bringen, zurecht machen, ausbessern. rimaneggiarsi, *rec.* sich wieder berühren, angreiffen.

Rimanénte, *subst. & adj.* das Uebrige, der Ueberschuß, das Uebriggebliebene, der Rest; übrig, übrigbleibend, restirend.

*Rimanénza, *subst. foem.* das Bleiben, Verbleiben, der Aufenthalt. rimanenze, Vorrath an Waaren, die noch vorräthigen Waaren; das Uebriggebliebene von Speisen; besser rimasugli, avanzi.

Rimanére, oder rimanérsi, *verb. neutr. & rec. Praes.* rimango. *perf.* rimasi, *part.* rimaso, oder rimasto, verbleiben, übrigbleiben, verharren, zurückbleiben; sich enthalten, sich entschlagen, unterlassen, aufhören zu thun. quegli non si rimane di furare, der läßt das Stehlen nicht. rimanere alla stiaccia, sich fangen, erwischen, ertappen lassen. rimanere al di sopra, die Oberhand behalten, den Vortheil davon tragen. rimanere al di sotto, unterliegen, Schaden davon haben. rimanere stiacciato, sich in seiner Hoffnung betrogen sehen, wider Vermuthen um etwas kommen. Rimanere nelle secche, oder sulle secche, mitten in einer Sache gestöhrt werden, nicht weiter fort können. rimanerci, *assolut.* beschimpft, gespottet, hintergangen werden. rimanere in arcetri, aus Dummheit nicht weiter kommen können. rimanere senza sangue, ein heftiges Schrecken haben. rimaner in bianco, besser con un palmo di naso, eine lange Nase davon tragen; in seiner Hoffnung zu Schanden werden. non rimaner per alcuno, oder per qualche cosa, nicht an einem, nicht an etwas liegen. per lui non rimase, ch'ella non s'uccidesse, an ihm lag es nicht, daß sie sich nicht ums Leben brachte. per me non è rimaso, an mir hat es nicht gelegen. non rimanga per una notte, o per due, auf eine oder zwo Nächte soll es nicht ankommen. rimanete in pace, rimanti con dio, lebet wohl, gehabe dich wohl.

Rimangiáre, *verb. act.* wieder essen.

Rimánte, *subst. com.* ein kleiner Versmacher, Reimschmidt.

Rimarcábile, Rimarchévole, *adj. com.* merkwürdig, wichtig.

Rimárco, *s. m.* Erheblichkeit, Wichtigkeit.

Rimáre, *v. neutr.* reimen, dichten, Verse machen.

Rimarginàre, *v. act.* wieder zusammenziehen, als eine Wunde; löten, zusammenlöten. s. rammarginare.

Rimário,

Rimário, *subst. masc.* ein Reimbuch.

Rimaritáre, *verb. act.* wieder verheyrathen, nochmals verehlichen. rimaritarsi, sich wieder verheyrathen, wieder einen Mann nehmen. rimaritare und rimaritarsi, wird eigentlich nur von Frauenspersonen gesagt, einen Mann nehmen, oder wieder nehmen. *met.* wieder vereinigen. l' anima in cielo a Dio si rimarita, die Seele kommt in Himmel wieder zu Gott.

Rimaritáto, *part.* wieder verehlicht, wieder verheyrathet.

* Rimása, *subst. foem.* das Verbleiben, Verharren; Aufenthalt.

Rimáso, *subst. masc.* das Ueberbleibsel, der Ueberschuß. tutto il rimaso degli scampati soldati, die ganzen übrigen entkommenen Soldaten.

Rimáso, *part.* verblieben, geblieben; von rimanere.

Rimasticáre, *verb. act.* wiederkauen; *met.* überlegen, in Gedanken erwägen, darüber nachdenken.

Rimásto und rimáso, *part.* s. rimanere.

Rimasúglio, *subst. masc.* das Ueberbleibsel, das Ueberbliebene, der Rest; der Ueberschuß.

Rimáto, *part.* gereimt, gedichtet.

Rimatóre, *subst. masc.* ein Reimer, Dichter; Versmacher, Reimschmidt.

-Rimazióne, *subst. foem.* die genaue Untersuchung.

Rimbaldanzíre, *verb. neutr.* wieder Muth fassen, die Zaghaftigkeit fahren lassen.

Rimbaldanzíto, *part.* wieder ermuntert, wieder Muth gefaßt.

○ Rimbaldéra, *subst. foem.* eine ungewöhnliche und überfreundliche, aber doch falsch gemeynte Aufnahme.

* Rimbáldire, *verb. neutr.* erfreuen, fröhlich werden; s. risbaldire.

Rimbalzáre, *verb. act.* in die Höhe springen, zurückprallen, abprallen. *met.* ausschlagen, gereichen, ausfallen. quest' avvenimento rimbalza (cioè risulta, torna) in mio dannaggio, dieser Vorfall gereichet mir zum Schaden; *it. frequent.* von balzare, oft zurückprallen.

Rimbálzo, *subst. masc.* das Aufprallen, Zurückprallen, Aufspringen; gleichnißweise, Anstoß, Abnahme, Widrigkeit. egli piange gli atroci rimbalzi dalla fortuna, e da disagi avuti, er weint über die schrecklichen Widerwärtigkeiten des Schicksals, die ihm zugestossen. di rimbalzo, *adv.* schreg, von der Seite; seitwärts abgeprallt.

Rimbambíre, *verb. neutr. præs.* in isco, wieder zum Kinde werden, den Verstand verlieren, schwach im Kopfe werden.

Rimbambíto, *part.* wieder zum Kinde, schwach im Kopfe geworden.

Rimbarbogíto, *adj.* zum Kinde geworden; sinnlos, wahnwitzig, gedankenlos.

Rimbecársi, *verb. rec.* sich wieder einschiffen.

Rimbastíre, *verb. act. præs.* in isco, wieder zusammen nähen, mit weiten Stichen anstechen.

Rimbeccáre, *verb. act.* zurückschlagen, rückwärtsschlagen; wird gemeiniglich vom Balle gesagt. Rimbeccarsela, etwas wahres oder falsches, das einer gesagt, ihm zu Gefallen bestätigen und bekräftigen, oder wohl noch mehr hinzusetzen; *it.* mit dem Schnabel hacken, schnäbeln. Rimbeccarsi, sich mit dem Schnabel hacken, sich schnäbeln. *met.* wiederbellen, kein Wort auf sich sitzen lassen, auf nichts die Antwort schuldig bleiben, immer widersprechen. di rimbecco, *adv.* wiederbellend, widersprechend. di rimbecco risponde alle rime, er bellt auf alles wieder, er läßt nicht das geringste auf sich sitzen.

Rimbellíre, *verb. neutr.* schöner werden; *act.* schöner machen, verschönern.

Rimberciáre, *verb. act.* ausflicken, flicken und sticken; s. rabberciare.

Rimbércio, *subst. masc.* eine Handkrauße, Manschette.

Rimbiancáre, *v. act.* wieder weiß machen.

Rimbiondíre, *v. neutr.* blond, gelb von Haaren werden; *act.* sich durch Kunst die Haare blond, goldgelb machen.

Rimboccáre, *verb. act.* mit der Mündung verkehrt stellen, das Oberste zu unterst kehren, als ein Gefäß, einen Sack, Ermel u. d. gl. *met.* überlaufen, Ueberfluß haben. io rimbocco d'allegrezza in ogni mia tribulazione, ich habe überschwenglichen Trost in allen meinen Trübsalen; *it.* auf die Erde werfen, hinstürzen.

Rimboccáto, *part.* umgekehrt, das Oberste zu unterst gestellt. un bicchier rimboccato, ein umgestürztes Glas. maniche rimboccate, umgewendete Ermel.

Rimboccatúra, *subst. foem.* das Verkehrtstellen, das Umstürzen; ein umgekehrtes Ding, wo das Oberste zu unterst gestellt ist. Die Seite des Ueberzugs, womit die Bettdecken überzogen werden. far la rimboccatura del letto, das Bette überziehen.

Rimboccóne, *adv.* umgekehrt, umgestürzt.

Rimbócco, *subst. masc.* s. ribocco.

Rimbombaménto, *subst. masc.* der Widerhall, der zurückfallende Schall, das Sumsen, Brausen. ciò messo negli orecchi, caccia lo rimbombamento, wenn man dieses in die Ohren thut, so macht es ein Gesumse.

Rimbombánte, *adj. com.* wiederhallend, wiederschallend, was wiederschallet, wieder tönet.

Rimbobáre,

Rimbombáre, *v. neutr.* wieder ertönen, wieder hallen, einen Widerschall von sich geben.

Rimbombévole, *adj. com.* was einen Wiederhall hat, wiedertönend, wiederschallend, klingend.

Ribombio, Rimbómbo, *subst. masc.* Wiederschall, Wiederklang; zuweilen schlechtweg, Geräusche, Lärm, Gesumse, Gemurmele.

Rimborsáre, *verb. act.* wieder in den Beutel thun, die Auslage wieder bezahlen, das Ausgelegte wieder erstatten. vi prego di rimborsarmene quanto prima, ich bitte euch, mir meine Auslage nächstens wieder zu erstatten.

Rimborsazióne, *subst. foem.* die Erstattung der Auslage, Bezahlung des ausgelegten, oder vorgeschossenen Geldes.

Rimbórso, *subst. masc.* die Erstattung der Auslage, die Bedeckung für den Vorschuß, Einhändigung des für uns ausgelegten Geldes. lo sborso, die Auslage; rimborso, die Wiedererstattung desselben.

Rimboscársi, *verb. rec.* sich im Walde verstecken, verkriechen; sich verbergen, heimlich halten.

Rimbottáre, *verb. act.* wieder auf das Faß füllen, auffüllen; *prov.* rimbottare sulla feccia, immer Uebel ärger machen, Schaden auf Schaden häufen, das Feuer immer größer machen.

*Rimbróccio, *subst. m.* ein Ausputzer, Verweis.

*Rimbrótta, *subst. foem.* Verweis, Ausscheltung; besser rimbrotto, rimprovero.

Rimbrottáre, *verb. act.* auskeifen, ausschelten, verweisen, tadeln, vorwerfen, einem erwiesene Wohlthaten vorrücken; wiederbellen, murren.

Rimbrottatóre, *subst. masc.* einer der ausschilt, verweist, tadelt, ein Murrer.

Rimbrottévole, *adj. com.* verweislich, was sich vorrücken läßt, voller Vorwürfe.

Rimbrótto, Rimbróttolo, *subst. masc.* Verweis, Vorwurf, Tadel, Vorrückung.

Rimbrottóso, *adj.* schmähend, was zur Beschimpfung gereicht. parole rimbrottose, Scheltworte.

Rimbruttire, *verb. neutr.* häßlich, garstig, ungestalt werden.

Rimbucáre, *v. neutr.* wieder ins Loch kriechen, sich verstecken, verbergen, verkriechen.

Rimbucáto, *part.* versteckt, verborgen, verkrochen.

Rimburchiáre, *verb. act.* sich beklagen, einen auf eine liebreiche Art ausfilzen, ausschelten; (ist bäurisch) *it.* ein Schiff mit einem andern, oder mit Rudern fortbringen; s. rimorchiare.

Rimediábile, *adj. com.* abhelflich, heilbar, was geheilet werden kann, dem noch zu helfen ist.

Rimediáre, *v. neutr.* Mittel schaffen, abhelfen; retten, vorbeugen, steuern.

Rimediatóre, *subst. masc.* einer der Mittel und Rath schafft, Helfer.

Rimediatríce, *subst. foem.* eine, welche Rath zu schaffen weis, eine Helferinn.

Rimedicársi, *verb. rec.* wieder Arzneymittel brauchen.

Rimédio, *subst. masc.* ein Arzneymittel; ein Mittel wider etwas, Hülfe, Rettung, Trost. rimedio dell' ingiurie dimenticanza è, der beste Rath ist, die Beschimpfung zu vergessen.

*Rimedíre, *verb. act. praes.* in isco, losmachen, mit Gelde sich loskaufen; *it.* auftreiben, zusammenbringen, zusammenscharren, was man nur kann. Raggranellare wird gemein auch in dieser letzten Bedeutung gebraucht.

Rimeditáre, *v. neutr.* von neuen nachdenken, überlegen, wieder erwägen.

Rimeggiáre, *verb. act.* reimen, Verse machen; s. rimare.

Rimembránte, *adj. com.* eingedenk, erinnernd, der sich erinnert.

Rimembránza, *subst. foem.* das Andenken, die Erinnerung, das Eingedenkseyn.

Rimembráre, und rimembrársi, *verb. rec.* sich erinnern, eingedenk seyn; *act.* erinnerlich machen.

Rimemoráre, *verb. act.* wieder ins Gedächtniß bringen. Rimemorarsi, sich wieder erinnern, an etwas wieder gedenken; s. rammemorare.

Rimenáre, *verb. act.* wieder hinführen, zurückführen; *it.* betasten, befühlen, herum walken, hin und her werfen. rimenare la pasta, den Teig kneten.

Rimenáto, *part.* wieder geführt, zurückgebracht; betastet; geknetet.

Rimendáre, *verb. act.* ausflicken, ausbessern, was zerrissen ist.

Rimendáto, *part.* ausgeflickt, gebessert.

Rimendatóre, *subst. m.* ein Flickschneider; Schuhflicker; einer der etwas zerrissenes ausbessert, wieder ganz macht.

Rimendatrice, *subst. foem.* eine Flickerinn, Flickschneiderinn.

Rimendatúra, *subst. foem.* Riméndo, *subst. masc.* das Flicken, Ausbessern, Ganzmachen; das Ausgeflickte, Ausgebesserte.

Rimenío, *subst. masc.* das Befühlen, Herumschütteln.

Riméno, *subst. masc.* s. ritorno; *it.* das Kneten.

Rimeritaménto, *subst. masc.* die Vergeltung, Belohnung.

Rimeritáre, *verb. act.* belohnen, vergelten, Gleiches mit Gleichem vergelten. Iddio

velo rimeriti, Gott vergelte es euch. spero di esser rimeritato del mio buon volere verso di Lei, ich hoffe, Sie werden es erkennen, daß ich es gut mit Ihnen meyne.

Rimeritáto, *part.* vergolten, belohnt.

Rimescolaménto, *subst. masc.* die Verwirrung, Unordnung; *it.* ein von plötzlicher Furcht, oder Schmerzen verursachtes Schrecken, Entsetzen.

Rimescolánza, *subst. f.* das Untereinandermengen, die Verwirrung, Vermengung.

Rimescoláre, *verb. act.* wieder untereinander mengen, zusammen wirren; zuweilen auch blos, mischen, vermengen. *met.* eine Sache ganz umschmelzen, anders machen; wieder aufwärmen, wieder an etwas gedenken. non voglio, che la cosa si rimescoli, es mag vergessen seyn, wir wollen es nicht wieder aufwärmen. *prov.* chi ha buono in man non rimescoli, wer gut steht, denke an keine Aenderung. (*met.* vom Spiele.)

Rimescolársi, *verb. rec.* sich abgeben, einlassen. *Bocc. nov. 68. 19.* Son poche sere, ch' egli non si vada inebbriando, ed or con questa cattiva femmina, ed or con quella rimescolando, es vergehen wenige Abende, daß er sich nicht betrinkt, und bald mit diesem, bald mit jenem schlechten Weibsbild zu thun hat; *it.* erschrecken, zusammenfahren. io mi sento tutto rimescolare, es wird mir angst und bange.

Rimescoláto, *part.* vermischt, vermengt, untereinander gewirrt.

Riméssa, *subst. foem.* Aufhebung des Bannes, Befreyung von der Landesverweisung, Erlassung einer Schuld; *it.* ein Absenker, Schößling, was an einem Gewächse ansetzt zu wachsen, von neuem ausschlägt, ein Pfropfreiß; *it.* Uebermachung der Gelder durch Wechselbriefe; *it.* das Zurückwerfen oder Zurückprallen des Balls. *item* ein Schuppen, die Wagen und Kutschen trocken darinne zu erhalten; *it.* das Versetzen, Gegenantwort. le rimesse de' vezzosi parlari, das Gegenantworten mit schmeichelnden Worten.

Rimessaménte, *adv.* demüthiger Weise, mit Bescheidenheit.

Rimessíbile, *adj. com.* erläßlich, verzeihlich, was zu vergeben ist.

Rimessióne, *subst. foem.* Ueberlassung seiner Sache eines andern Urtheile; *it.* Erlassung der Schuld, Verzeihung, Vergebung.

Rimessíticcio, *subst. masc.* ein Pfropfreiß, Pfropfzweig.

Riméssó, *adj.* allzudemüthig, kleinmüthig, verzagt; leis, niedrig, nicht erhaben. con bassa, e rimessa voce mi disse, mit leiser und zaghafter Stimme sagte er mir; *it. part.* schlaff, nachgelassen, von dem was gespannt war; vom Banne befreyet.

Riméssta, *subst. foem.* Vermischung; *it.* Verweis, Ausschelting, ein Wischer, Filz.

Rimestáre, *v. act.* vermischen, vermengen, umrühren. come scarafaggi rivoltare, e rimestare lo sterco suo, wie ein Käfer seinen Koth herumrühren. deh non la rimestate, wärmet ja den alten Brey nicht auf; denkt mir nicht mehr daran.

Rimestáto, *part.* vermischt, vermengt, umgerührt.

Riméttere, *verb. act.* wieder an seinen Ort thun, wieder hinthun, hinstellen, setzen, legen; nachlassen, vermindern. egli non rimette un punto della sua natural fierezza, er giebt nicht ein Haar von seiner angebornen Standhaftigkeit nach; zurücktreiben, zurückweisen. chi volesse contrastare, sia rimesso colle ferite, wer sich widersetzen wird, soll nicht ungeschlagen zurückgewiesen werden; *it.* verzeihen, vergeben, als Fehler, Sünden erlassen, schenken, die Schulden, Forderungen; überlassen, eines Willkühr anheimstellen. nel vostro arbitrio rimetto l'andare, e lo stare, ich stelle es euch ganz frey, ob ihr gehen, oder bleiben wollet; wieder anfangen zu thun, was man unterlassen hatte. Rimettere il digiuno, das Fasten wieder anfangen; *it. neutral.* wieder ausschlagen, treiben wie die Erdgewächse, Bäume; wieder wachsen, wie die Zähne, Federn und dergleichen. rimettere le penne, neue Federn, il pelo, neues Haar bekommen; wieder kommen, vom Fieber. ogni dì a sera gli rimette la febbre, alle Tage Abends bekömmt er das Fieber wieder; *it.* wieder in Ordnung bringen, wieder zurechte machen; wieder zunehmen am Leibe, wieder fett und dick werden. gli pare di essersi competentemente rimesso in carne, er glaubt, wieder ganz gut bey Leibe zu seyn; *it.* wieder hinführen, hinstellen, die Wagen und Pferde in den Stall und Schuppen; *it.* Rechnung ablegen, Rechenschaft geben. Gebräuchliche Redensarten: rimettere conto, render ragione dell' amministrazione, von seiner Verwaltung Rechenschaft ablegen. rimettere in taglio, schleifen, schneidend, scharf machen. rimettere su, wieder in Gang bringen. è rimessa su questa legge, dieses Gesetz gilt wieder. rimettere un tallo sul vecchio, wieder jung werden, im Alter wieder munter und lebhaft werden. rimettere in sesto, wieder in Ordnung bringen, in guten Stand setzen. la dieta ben regolata è la più sicura medicina per rimettere in sesto le viscere degli uomini, eine

ne gute Dicht ist das tauglichste Mittel, die Eingeweide der Menschen wieder in Stand zu setzen. rimetter mano, wieder Hand anlegen, von neuem anfangen. rimettere i fossi, oder le fosse, die Gräben heben, wieder rein machen. rimetter la palla, den Ball zurückschlagen, seinem Gegner wieder zuschicken. rimettersela, bestätigen, bejahen oder gar vergrößern, aus Gefälligkeit gegen jemand, was er gesagt hat, damit man es glauben soll. rimettersi nelle braccia d'alcuno, sich einem ganz zum Eigenthum überlassen. rimettere, bey den Kaufleuten, Gelder durch Wechselbriefe übermachen, remittiren.

Rimétterſi, *v. rec.* sich wieder an den vorigen Ort stellen; sich wieder stellen, sich setzen, wie die Soldaten; sich erholen, zu Kräften kommen; sich überlassen, ergeben in jemandes Willen. rimettersi in camino, sich wieder auf den Weg machen; *it.* sich besänftigen, weisen lassen.

Rimettiménto, *subst. masc.* das Widerhinstellen einer Sache an ihren Ort.

Rimettitíccio, *subst. masc.* ein Zweig, Schoß, Schößling, Sprosse; Pfropfreiß.

Rimiráre, *verb. act.* betrachten, beschauen, aufmerksam besehen, sich umsehen. *Petr. canz.* 12. 3. e rimirando intorno, vidi assai periglioso il mio viaggio, ich sahe rings um mich her, und erblickte die Gefährlichkeit meiner Reise; *it.* blos, sehen, ansehen.

Rimiráto, *part.* angesehen, gesehen, erblickt, beschauet.

Rimíro, *subst. masc.* das Anblicken, Anschauen, der Anblick, die Beschauung.

Rimischiáre, *v. act.* vermischen, vermengen, verwirren.

Rimissióne, *subst. foem.* die Vergebung, Verzeyhung, Erlassung, Ueberlassung; Gnügeleistung.

Rimisuráre, *v. act.* wieder messen, von neuem messen.

Rimisuráto, *part.* wieder gemessen.

Rimmolláre, *v. act.* wieder einweichen, anfeuchten, benetzen, naß machen.

Rimoderáre, *verb. act.* der Sache eine andere Form geben; wieder mäßigen.

Rimodernáre, *verb. act.* nach der neuen Mode machen.

Rimolináre, *v. neutr.* wirbeln, einen Wirbel machen, wie das Wasser, der Wind, sich drehen.

Rimondáre, *v. act.* wieder rein machen, abputzen, säubern, als Brunnen, Gräben, Aeste der Bäume.

Rimondáto, rimóndo, *part.* rein gemacht, abgeputzt, gesäubert.

Rimondatúra, *subst. foem.* die Ausfegung, Säuberung, Ausästung.

Rimontáre, *verb. neutr.* wieder hinaufsteigen, wieder hoch werden; wieder steigen, von den Preißen der Waaren. *act.* wieder hinauf heben, wieder zu Pferde setzen.

Rimontáto, *part.* wieder aufgestiegen; höher gegangen, vom Preiße; wieder hinaufgesetzt.

Rimorchiáre, *v. act.* sich beklagen; aus Liebe jemanden ausschelten, ist gemein; *it.* s. rimburchiare, mit starken Rudern ein Schiff mit den andern fortbringen.

Rimorchiáto, *sup.* ausgekeift; mit Rudern fortgezogen.

Rimórchio, *subst. masc.* das Fortrudern; *met.* das Klagen, Wehklagen.

Rimordénte, *adj. com.* wiederbeißend, quälend, beängstigend. coscienza rimordente, ein beißendes Gewissen.

Rimórdere, *v. act. perf.* rimorsi, *part.* rimorso, wiederbeißen, beißen, als das Gewissen; *met.* die begangenen Fehler vorrücken, und damit kränken. la coscienza rimorde i vizi, das Gewissen wirft die Laster vor; *it.* ausschelten, tadeln. rimordersi, sich Vorwürfe machen. l'anima s'attrista, e con timore si rimorde, die Seele betrübt sich, und erkennet schüchtern die begangenen Fehler.

Rimordiménto, *subst. masc.* das Beißen, Nagen des Gewissens; Gewissensangst, schmerzliche Erkenntniß der Sünden. aver rimordimento di coscienza, Gewissensangst haben.

Rimóre, *subst. masc.* Lärm, Geräusch; s. romore.

Rimoríre, *verb. neutr.* wieder sterben; absnehmen, wieder verlöschen.

Rimormoráre, *v. act.* wieder murren.

*Rimorsióne, *s. f.* besser rimordimento.

Rimórso, *subst. masc.* das Beißen, die Beängstigung des Gewissens, Bewußtseyn des Bösen.

Rimórso, *part.* gebissen, geängstiget, im Gewissen gequält.

Rimórto, mehr als tod, gleichsam zweymal gestorben, erschrecklich abgezehrt.

Rimóso, *adj.* zerschrickt, zersprungen.

Rimósso, *part.* weggeschafft, aufgehoben, bey Seite geschafft; s. rimovere.

Rimostránte, *adj. com.* vorstellend, darthuend, erweisend.

Rimostránza, *subst. foem.* die Vorstellung, die man einem Obern thut; Grund, Beweiß, den man anführet wegen seiner Forderung; Rath, Warnung, Lehre, Erinnerung.

Rimostráre, *v. act.* vorstellen, darthun, zu erkennen geben; eine Erinnerung, Vorstellung machen, zu erwägen geben.

Rimotaménte, *adj.* weit, von weitem, bey Seite.

Rimotíssimo, *superl.* sehr weit entlegen, entfernt, weit abstehend.

Rimóto,

Rimóto, *adj.* entfernt, entlegen, abstehend.

Rimoviménto, *subst. masc.* das Beyseiteschaffen, die Wegschaffung, das Wegthun, Abschaffung, Entfernung, Absonderung.

Rimovitóre, *subst. masc.* einer der wegschaffet, abschafft, benimmt.

Rimozióne, *subst. foem.* die Wegschaffung, Befreyung. la rimozione dalle facende umane, die Losmachung von menschlichen Geschäften.

Rimpadronírsi, *verb. rec. praes.* in isco, sich wieder bemächtigen, von neuem bemeistern.

Rimpaludáre, *v. neutr.* sumpficht, morastig werden.

Rimpalmáre, *verb. act.* wieder verpichen; wird gemeiniglich von Schiffen gesagt, kalfatern.

Rimpannucciársi, *verb. rec.* sich wieder zu bekleiden haben. *met.* wieder in bessere Umstände kommen, ein Unglück überstehen, sich wieder aufhelfen.

Rimparáre, *verb. act.* wieder lernen.

Rimpastáre, *verb. act.* wieder kneten. *met.* etwas wieder vornehmen, umschmelzen, übersehen, verbessern.

Rimpatriársi, *verb. rec.* wieder in sein Vaterland zurückkommen, sich wieder dahin begeben.

Rimpauráre, *verb. neutr.* sich wieder fürchten, in neue Furcht gerathen. ricordandomi di quel pericolo, ne rimpauro, ich fürchte mich noch, wann ich an die Gefahr gedenke.

Rimpazzáre, *verb. neutr.* Thorheit auf Thorheit häufen, viel närrisches Zeug machen, eine Narrheit nach der andern begehen.

Rimpeciáre, *v. act.* wieder verpichen, blos kalfatern, verpichen.

Rimpeduláre, *verb. act.* die Strümpfe wieder besocken, besohlen, neue Socken an die Strümpfe machen. Man sagt scherzweise: avere, od. dare il cervello, le cervella, gli orecchi e simili, a rimpedulare, den Kopf, das Gehirn, die Ohren nicht zu Hause haben, seine fünf Sinne nicht beysammen haben; nicht wohl bey Troste seyn. voi avete gli orecchi a rimpedulare, ihr müßt wohl gar taub seyn, ihr thut die Ohren nicht auf.

Rimpeduláto, *part.* wieder besockt, mit neuen Socken an den Strümpfen, wieder besohlet.

Rimpennáre, *verb. act.* wieder befedern; wieder bekielen, wie ein Spinnet.

Rimpennársi, *verb. rec.* neue Federn bekommen, wie die Vögel, wenn sie sich mausern. l'uccello si rimpenna, e vola via, der Vogel bekömmt seine Federn wieder und fliegt fort. Von den Pferden heißt rimpennarsi mit den Hinterfüßen bäumen bis zum überschlagen; heutiges Tages sagt man gebräuchlicher: impennare.

Rimpennáto, *part.* wieder mit Federn bewachsen; bekielt.

Rimpétto, a rimpetto, di rimpetto, oder dirimpetto, *praep.* mit dem *Dat.* zuweilen mit dem *Gen.* gegenüber.

Rimpiagáre, *verb. act.* von neuem verwunden, neue Wunden machen.

Rimpiágnere, *verb. act. perf.* rimpiansi, *part.* rimpianto, bedauren, beklagen, mit Bedaurung an seinen Verlust denken.

Rimpiastráre, *v. act.* wieder bepflastern, ein neues Pflaster auflegen; wieder beschmieren, beklecken; *it.* ausbessern, wieder ganz machen.

Rimpiattáre, *verb. act.* rimpiattarsi, *v. rec.* verbergen, aus den Augen schaffen, verstecken; sich verbergen, verkriechen, sich in einen Winkel verstecken.

Rimpiattáto, Rimpiátto, *part.* versteckt, verborgen, verkrochen.

Rimpiazzáre, *verb. act.* an die Stelle setzen, einen an die Stelle eines andern, der abgegangen, setzen; *neutr.* die Stelle vertreten.

Rimpiecciolíre, rimpiccolire, *v. act. pr.* in isco, rimpicciolirsi, *verb. rec.* verkleinern, vermindern, kleiner machen; kleiner werden.

Rimpiccolíto, *part.* verkleinert, kleiner geworden.

Rimpinguáre, *verb. act.* wieder mästen, von neuem fett machen.

Rimpinzaménto, *subst. m.* das Vollfüllen, die Ueberladung.

Rimpinzáre, *v. act.* überfüllen, allzu voll füllen, vollstopfen. rimpinzare uno ammalato, einen Kranken mit Arzeneyen überladen.

Rimpinzáto, *part.* vollgefüllt, zum Ueberlaufen voll.

Rimpolpáre, *v. neutr.* wieder fett werden, wieder ansetzen mit Fleische, wieder zu Fleische kommen. la piaga rimpolpa, die Wunde überwächst wieder. (rincarnare, ist hierzu gewöhnlicher.)

Rimpolpettánte, *adj. com.* billigend, bejahend; der, die bestätiget, billiget.

Rimpolpettáre, *v. neutr.* zu allem Ja sagen, etwas einem andern zu Gefallen bejahen, bestätigen, bekräftigen helfen.

Rimpopoláre, *verb. act.* wieder bevölkern. rimpopolarsi, wieder volkreich werden. in poco tempo la città si rimpopolò, in kurzem wurde die Stadt wieder volkreich.

Rimpostemíre, *v. neutr.* wieder schwären, von neuem zum Schwären kommen. *Guitt. lett.* 28. la postema non ben curara

rata rimpostemisce, ein Geschwür das nicht recht geheilet ist, wird bald wieder schlimm.

Rompozzáre, *v. neutr.* sumpfigt werden; stehen bleiben, wie Wasser, das nicht ablaufen kann.

Rimpregnáre, *v. neutr.* wieder schwanger werden; s. rincignere.

Rimprocciaménto, *subst. masc.* das Ausschelten, der Verweis, Vorwurf. Zuweilen ist es ein rethorischer Ausdruck, und bedeutet, was Cicero *de inventione, reprehensio* nennt.

Rimproccévole, *adj. com.* tadelnswürdig, tadelhaft.

Rimprocciáre, *v. act.* vorwerfen, ausschelten, verweisen; tadeln, auszusetzen haben.

Rimprocciáto, *part.* getadelt, vorgerückt.

Rimpróccio, *subst. masc.* die Vorrückung, die Ausscheltung, der Verweiß; *it.* Verachtung.

Rimprocciófo, *adj.* tadelnd, vorrückend, der gerne Verweise giebt.

Rimpromésso, *part.* wieder versprochen, von neuem angelobt.

Rimprométtere, *v. act. perf.* rimpromisi, rimpromessi; *part.* rimpromesso, neue Versprechung thun, nochmals versprechen.

Rimprottáre, *v. act.* vorrücken, ausschelten, auskeifen.

Rimprótto, *subst. masc.* das Ausschelten, Auskeifen, Vorrücken.

Rimproverábile, *adj. com.* tadelhaft, tadelnswerth.

Rimproveraménto, *subst. masc.* der Verweis, Tadel, die Ausscheltung, Vorrückung.

Rimproveránte, *adj. & subst.* ein Tadler, Tadlerinn, einer, eine so schilt, vorrücket, verweiset.

Rimproveráre, *v. act.* einem die erwiesenen Wohlthaten vorrücken, ihn dessentwegen des Undanks beschuldigen; jemanden seine Laster und Unvollkommenheiten unters Gesicht sagen, vorrücken, vorwerfen, schmähen, beschimpfen; einen bey seinem Unglücke spotten.

Rimproveratóre, *subst. masc.* einer der vorwirft, vorrückt, tadelt, ein Tadler.

Rimproveratrice, *subst. f.* eine, die vorwirft, vorrückt, tadelt, ausschilt.

Rimproverazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Verweis, ein kleiner Ausputzer, Wischer, Filz.

Rimproverazióne, *subst. foem.* }
Rimprovério, *subst. masc.* }
Rimpróvero, } ein Verweis, Vorwurf, Tadel, Schmähung 2c.

Rimugghiáre, *v. neutr.* wieder brüllen, blos brüllen; *it.* blöcken, brüllen.

Rimuginàre, *v. act.* genau durchsuchen, aussuchen.

Rimuginàto, *part.* genau durchgesucht, nachgeforscht.

Rimultiplicáre, *v. act.* noch mehr vervielfältigen.

Rimuneraménto, *subst. masc.* }
Rimuneránza, *subst. foem.* } Wiedervergeltung, Belohnung.

Rimuneráre, *v. act.* vergelten, belohnen, verdanken. non so, in che modo degnamente rimunerarla, ich weiß nicht, wie ich es Ihnen genug vergelten soll.

Rimunerativo, *adj.* vergeltlich, was sich verlohnen, verdanken läßt.

Rimuneráto, *part.* belohnt, vergolten.

Rimuneratóre, *subst. masc.* ein Vergelter, Belohner.

Rimuneratrice, *subst. foem.* eine Vergelterinn, Belohnerinn.

Rimunerazióne, *subst. foem.* die Vergeltung, Belohnung, der Lohn.

Rimuóvere, *v. act. irreg. perf.* rimossi; *part.* rimosso, von neuen bewegen, wieder in Bewegung setzen; bey Seite schaffen, wegnehmen. le vivande, e le tavole furon rimosse, die Speisen wurden abgetragen und die Tafeln weggeschaft; *it.* abbringen, abrathen von einem Vorhaben. con prieghi di ciò mi sforzai di rimuoverlo, ich suche ihn bittweise davon abzubringen. *met.* rimuover parole, nochmals sagen, wieder sagen.

Rimuóversi, *v. rec.* sich wieder bewegen, wieder in Bewegung kommen. rimuoversi da checchessia, von etwas abgehen, abstehen, etwas bleiben lassen; sich entfernen.

Rimuráre, *v. act.* wieder mauren, vermauren, zumauren, wird von Thüren und Fenstern gesagt.

Rimuráto, *part.* gemauert, zugemauert.

Rimurchiáre, *v. act.* mit Rudern fortziehen; s. rimburchiare.

Rimurchiáto, *part.* mit Rudern fortgezogen.

Rimúrchio, *subst. masc.* das Fortziehen des Schiffs mit Rudern. a rimurchio, *adv.* mit heftigen Rudern.

Rimutaménto, *s. masc.* die Veränderung, das Wiederabändern; die Verwandlung.

*Rimutánza, *subst. foem. idem.*

Rimutáre, *v. act.* wieder ändern, oder blos ändern, abändern. Rimutarsi, *rec.* sich ändern, anders werden, sich verwandeln.

Rimutáto, *part.* geändert, anders geworden.

Rimutazióne, *subst foem.* die Abänderung, Veränderung; s. rimutamento.

Rimutévole, *adj. com.* abänderlich, veränderlich, was sich ändern läßt, unbeständig.

Rína, *subst. foem.* Art Fische, Meerengel.
Rinacerbíre, *verb. act. perf.* in iscò, wieder erbittern, reizen.
Rinaldésca, rinaldéssa, *subst. foem.* eine Art Weintrauben, und Weinstock.
Rinnalzáre, *verb. act.* wieder erheben, erhöhen, empor heben.
Rinarráre, *verb. act.* wieder erzählen.
Rinascénte, *adj. com.* wieder entstehend.
Rináscere, *verb. neutr. irreg. perf.* rinacqui, *part.* rinato, wiedergeboren werden, geistlicher Weise; wieder entstehen.
Rinascimento, *subst. masc.* } die Wiedergeburt im Geistlichen; das Wiederentstehen, die Erneuerung.
Rinascénza, *subst. foem.*
Rináscita,
Rináto, *part.* wiedergeboren.
Rinavigáre, *v. neutr.* sich wieder zu Schiffe begeben.
Rincacciáre, *verb. act.* wieder fortjagen, mit Gewalt zurücktreiben, in die Flucht schlagen.
Rincacciáto, *part.* fortgejagt, weggeschlagen, in die Flucht getrieben, zurück gejagt.
Rincagnársi, *verb. rec.* ein mürrisches Gesicht machen.
Rincagnáto, *adj.* eingebogen, eingedrückt, gequetscht. un naso rincagnato, eine Stumpfnase. narici rincagnate, eingequetschte Nasenlöcher. un viso rincagnato, ein eingefallenes Gesicht.
Rincalciáre, *v. act.* in die Flucht schlagen; s. rincacciare.
Rincalcináre, *v. act.* wieder mit Kalk bekleben, wieder übertünchen, mit Kalk bewerfen; wieder weißen.
Rincaloríre, *verb. act. præs.* in isco, wieder erwärmen, wieder anzünden.
Rincalzaménto, *subst. masc.* die Einfassung mit Steinen und Erde, Verwahrung mit Steinen, oder Erde, oder andern Sachen, besonders von Bäumen.
Rincalzáre, *verb. act.* mit Erde, oder andern Sachen ringsherum verwahren, befestigen, meistens von Bäumen. *met.* rincalzarsi, sich anfüllen, bereichern. *Cron. Vell, 36.* l' fatti suoi amministrò, e rincalzossi bene, e bello del suo, er besorgte seine Sachen, und spickte seinen Beutel recht schön dabey; *it.* anliegen, in einen dringen, inständig ersuchen; *it.* verfolgen, in die Flucht schlagen, eintreiben, statt rincacciare. Andare a rincalzare i cavoli, il pino, e simili, abfahren, sterben, ins Gras beißen, (ist niedrig.)
Rincalzársi, *verb. rec.* sich wieder erholen.
Rincalzáto, *part.* ringsherum verwahret, befestiget, mit Erde oder etwas andern. *met.* versehen, unterstützt. rincalzato di molti parenti, e amici, von vielen Verwandten und Freunden unterstützt.

Rincalzáta, *subst. foem.* } die Einfassung, Befestigung, die Stütze. *met.* die Hülfe, der Beystand, Schutz, Vertheidigung.
Rincálzo, *subst. masc.*
Rincannáre, *v. act.* mit Schilfe bedecken; s. incannucciare.
Rincantáre, *v. act.* wieder in die Auction geben.
Rincantucciársi, *verb. rec.* sich in die Winkel verstecken, verkriechen.
Rincantucciáto, *part.* in einen Winkel versteckt, verkrochen, versteckt.
Rincaponíre, *verb. neutr. præs.* in isco, wieder halsstarrig, eigensinnig werden; wieder auf seinen Sinn bestehen.
Rincappáre, *v. neutr.* wieder hineingerathen, von neuem hineinfallen. S' io scappo, in vita mia non vi rincappo, wenn ich dasmal davon komme, gehe ich in meinem Leben nicht wieder dahin.
Rincappelláre, *v. act.* aufhäufen. rincappellarsi nuovo odio, sich neuen Haß zuziehen; *it.* den alten Wein auf Most in die Fässer füllen, damit er wieder gut und stark werde; *it.* wieder zustoßen, als eine Krankheit.
Rincappelláto, *part.* aufgehäuft; wieder gut und stark gemacht, vom alten Wein auf Most gegossen; wieder angefallen von einer Krankheit.
Rincapellazióne, *subst. foem.* ein derber Filz, Wischer.
Rincaráre oder rincararsi, *verb. neutr. & rec.* im Preiße steigen, aufschlagen, theuer werden; *act.* aufschlagen, eine Waare steigern. rincarare il fitto, es so schlimm als möglich machen; (ist gemein.)
Rincarnáre, *verb. neutr.* rincarnarsi, *verb. rec.* wieder mit Fleisch bewachsen, wieder zu Fleische kommen, wie eine Wunde; wieder dick und fett werden.
Rincartáre, *v. act.* wieder mit Papier einwickeln, von neuem inkartiren; *it.* den Tüchern den Glanz geben.
Rincattivíto, *adj.* böß, gottlos geworden.
Rincavalláre, *v. act.* wieder auf das Pferd setzen; *rec.* rincavallarsi, sich mit andern Pferden versorgen; *it.* sich wieder ausstaffiren, sich wieder erholen, sich wieder aufhelfen.
Rincavalláto, *part.* wieder zu Pferde gesetzt; mit neuen Pferden versehen; wieder aufgeholfen, wieder ausstaffiret.
Rincerconíre, *verb. neutr. præs.* in isco, wieder umschlagen, verderben, vom Weine, sauer werden.
Rinchináre, *v. act.* neigen, beugen, abneigen; rinchinarsi, sich beugen, sich demüthigen.
Rinchiúdere, *v. act. perf.* rinchiusi, *part.* rinchiuso, einschließen, verschließen, einsperren. rinchiudere ad alcuno il passo dinanzi,

dinanzi, einen verhindern, vorwärts zu gehen.
Rinchiúdersi, *v. rec.* sich einschließen, einsperren.
Rinchiudiménto, *subst. masc.* die Einschliessung, Versperrung.
Rinchiúso, *part.* eingeschlossen, verschlossen, versperrt.
Rinchiúso, *subst. masc.* ein Verschluß, verschloßner Ort.
Rinciampáre, *v. n.* wieder an etwas anstoßen, wieder hineinfallen. le bestie non rinciampano mai, dove una volta inciamparono, die Thiere fallen da nicht wieder, wo sie schon einmal gefallen.
Rincígnere, *v. n. perf.* rincinsi, *part.* rincinto, wieder schwanger werden.
Rinciprignire, *v. a.* rinciprignirsi, *præs.* in isco, wieder roh, böß, schlimm werden, wie eine Wunde, Uebel; wieder erzürnt, aufgebracht werden.
Rinciprignito, *part.* wieder roh, schlimm geworden, von Wunden, Krankheiten; wieder erbittert, erzürnt, aufgebracht.
Rincirconire, *v. n. præs.* in isco, wieder umschlagen, zu Essig werden, vom Weine.
Rincivilírsi, *v. rec.* gesittet, höflich, artig werden.
Rincivilito, *part.* gesittet, civilisirt.
Rincolláre, *v. act.* wieder zusammenleimen, von neuen anleimen.
Rincominciaménto, *subst. masc.* das Wiederanfangen, ein neuer Anfang.
Rincominciáre, *v. act.* wieder anfangen, von neuen anfangen.
Rincominciáto, *part.* wieder angefangen.
Rincóntra, *adv.* alla rincontra, entgegen, gegenüber, geradeüber.
Rincontráre, *v. act.* antreffen, begegnen, entgegen gehen.
Rincóntro, *subst. masc.* die Begegnung, das Antreffen; der Vorfall, die Begebenheit, Ereigniß; *it.* der Erweis, Beweis, Darthuung. mille favorevoli rincontri confermano le conclusioni vere, wahre Folgerungen können auf manichfaltige Art bewiesen werden.
Rinconvertírsi, *v. rec.* sich wieder verwandeln, verändern.
Rincoppelláre, *v. act.* mehrmals auf die Kapelle bringen, die Metalle.
Rincoraménto, *subst. masc.* Ermunterung, Erfrischung des Muthes.
Rincoráre, *v. act.* wieder Muth machen, wieder ermannen, aufmuntern.
Rincorársi, *v. rec.* wieder Muth fassen, sich von Furcht und Schrecken erholen.
Rincordáre, *v. act.* wieder mit Saiten beziehen.
Rincoronársi, *v. rec.* sich die Krone wieder aufsetzen, von neuem krönen.
Rincorporaménto, *subst. masc.* die Rückkehr der Seele in den Leib.
Rincorperáre, *v. act.* wieder inkorporiren, wieder einverleiben, wieder auf und annehmen, mit der ersten Maße wieder vermischen.
Rincorporáto, *part.* wieder einverleibt.
Rincórrere, *v. n. perf.* rincorsi, *part.* rincorso, nachlaufen, nachjagen, verfolgen. *met.* wieder an etwas gedenken. rincorrere una cosa di mano in mano, sich einer Sache immer dann und wann erinnern.
Rincórso, *part.* verfolgt, nachgejagt, nachgelaufen.
Rincréscere, *v. n. & rec.* rincrescersi, *perf.* rincrebbi, *part.* rincresciuto, leid thun, dauern, überdrüßig werden, zuwider seyn. questo piacere non rincresce mai, dieses Vergnügens wird man nie überdrüßig. l'aspettar mi rincresce, das Warten ist mir verdrüßlich. ciò mi rincresce infin al cuore, das thut mir von Herzen leid. Veggiamo le bellissime spesse volte, e tosto rincrescere, wir sehen, daß die Schönsten öfters und bald zum Ueberdruß werden.
Rincrescévole, *adj. com.* überdrüßig, eckelhaft, langweilig. un vecchio sazievole, e rincrescevole, ein alter eckelhafter, verdrüßlicher Mann tempo rincrescevole, unfreundliche Witterung.
Rincrescevolménte, *adv.* unangenehm, auf eine verdrüßliche, langweilige Art.
Rincresciménto, *subst. m.* Ueberdruß, Eckel, lange Weile, Belästigung, Leidwesen, Unfreundlichkeit. il narrar tutta l'istoria vi sarìa rincrescimento, die Erzählung der ganzen Geschichte würde euch verdrüßlich fallen.
Rincresciόso, *adj.* verdrüßlich, langweilig.
Rincrespáre, oder increspare, *v. act.* krausen, kraus machen, als die Haare; *rec.* Rincresparsi, kraus werden; sich krausen.
Rincrudíre, *v. act. præs.* in isco, von neuen erbittern, reizen, aufbringen.
Rinculáre, *v. neutr.* zurückweichen, rückwärts treten, zurückgehen, hinter sich gehn. fu sì forte l'assalto, che mi fece rinculare indietro, der Anfall war so heftig, daß ich zurückweichen mußte.
Rinculóne, *adv.* rücklings, rückwärts. andar rinculone, den Krebsgang gehen.
Rindirizzársi, *v. rec.* sich wieder hinwenden.
Rinegáre, *v. act.* verläugnen, abfallen von der christlichen Religion.
Rinegáto, *subst. masc.* ein Abtrünniger, der den christlichen Glauben verläugnet, und ein Mahomedaner wird.
Rinettáre, *v. act.* reinigen, abputzen, reine machen.
Rinettáto, rinetto, *part. & adj.* gereinigt, abgeputzt.

Rinettatúra, *subst. foem.* das Reinigen, Abputzen, Reinmachen. *it.* der Unrath.
Rinfacciaménto, *subst. masc.* das Vorwerfen, Vorrücken, Verweisen.
Rinfacciáre, *v. act.* vorrücken, verweißen, unters Gesicht sagen.
Rinfalconársi, *v. rec.* sich wieder in guten Stand setzen; sich freuen wie ein Falke, wenn er den Raub siehet.
Rinfamáre, *v. act.* den ehrlichen Namen wieder geben, wieder in guten Ruf bringen.
Rinfanciullíre, *v. n. præs.* in isco, wieder zum Kinde, kindisch werden.
Rinfantocciáre, *v. n.* kindisch werden, zum Kinde werden; *it. act.* wieder mit Kleidern versehen, wieder zu Kleidern helfen.
Rinfarciáre, *v. act.* wieder anfüllen, wieder auffüllen, vollfüllen.
Rinferrajoláre, *v. act.* den Mantel wieder umgeben, mit dem Mantel bedecken. rinferrajolarsi, den Mantel umnehmen.
Rinferráre, *v. act.* zerbrochenes Eisen wieder zusammen schmieden; wieder mit Eisen beschlagen. *met.* wieder aufhelfen, wieder in Stand setzen.
Rinfervoráre, *v. act.* bisweilen blos infervorare, wieder in Eifer bringen. *verb. n.* wieder eifrig, emsig, brünstig werden. *rec.* infervorarsi, sich wieder ereifern, in Eifer kommen.
Rinfiammagióne, *subst. foem.* die Wiederentzündung, oder blos Entzündung, Inflammation, so viel als infiammagione.
Rinfiammáre, *v. act.* wieder entzünden; rinfiammarsi, oder infiammarsi, *rec.* sich entzünden, sich entflammen. *met.* anfachen, anfeuren, ermuntern, hitzig machen. la battaglia rinfiammò asperissima, die Schacht fieng wieder auf das heftigste an. Rinfiammare gli accesi spiriti, die aufgebrachten Gemüther anfeuren.
Rinfiammáto, *part.* entzündet, entbrannt; angefacht, angefeuert. un fegato rinfiammato, eine entzündete Leber.
Rinfiancaménto, eine Stütze, Gegenwehr.
Rinfiancáre, *verb. act.* die Seiten stützen, fest machen, mit Seitengebäuden verwahren.
Rinfiláre, *verb. act.* wieder einfädeln.
Rinfocáre, *verb. act.* heftig anfeuern, brünstig, begierig machen. Rinfocársi, *rec.* in Brand kommen; in heftiges Feuer, in Brunst und Eifer gerathen, vor Zorn entbrennen.
Rinfocáto, *part.* wieder entzündet.
Rinfocolaménto, *subst. masc.* die Entzündung, Entflammung.
Rinfocoláre, rinfocolarsi, *s.* rinfocare.
Rinfocoláto, *part.* glühend, brennend gemacht; entbrannt, ereifert, vor Zorn ergrimmt.
Rinfoderábile, *adj. com.* was wieder in die Scheide gesteckt werden kann.
Rinfoderársi, *verb. rec.* wieder gut in die Scheide gehen, sich einziehen.
Rinfóndere, *verb. act.* wieder zugießen, wieder hineinschütten zu etwas, so abgenommen hat, oder abgelaufen ist; *it.* machen daß ein Pferd verschlägt.
Rinfondiménto, *subst. masc.* das Wiederzugießen, Hineinschütten. *met.* Verdruß, Kummer, Aergerniß; *it.* eine Art Krankheit der Pferde, das Verschlagen.
Rinformáre, *verb. act.* bilden, von neuem bilden, umbilden, umschaffen, neue Gestalt geben.
Rinformáto, *part.* gebildet, umgebildet.
Rinformazióne, *subst. f.* neue Belehrung.
Rinfornáre, *v. act.* wieder in Ofen schieben.
Rinforzaménto, *s. m.* Verstärkung, Hülfe.
Rinforzáre, *v. act.* verstärken, stärker machen, befestigen. rinforzarsi, *rec.* wieder zu Kräften kommen, sich wieder ermuntern. la rabbia de' venti si rinforzò, die Winde tobeten noch heftiger.
Rinforzáta, *subst. foem.* Verstärkung, Vermehrung der Kräfte, Hülfe.
Rinforzáto, *part.* verstärkt, befestiget, stärker, lebhafter gemacht.
Rinforzicáre, *verb. act.* kräftiger, stärker machen. *s.* rinforzare.
Rinfórzo, *subst. masc.* die Verstärkung, der Succurs.
Rinfoscársi, *verb. rec.* dunkel, düster werden, sich verdüstern, verdunkeln.
Rinfrancaménto, *subst. masc.* Wiederermunterung.
Rinfrancáre, *verb. act.* stärken, ermuntern. rinfrancar la vista, die Augen stärken.
Rinfrancársi, *verb. rec.* sich erholen, den Verlust ersetzen. alcuni animali si rinfrancano dalla stanchezza col rivoltolarsi per terra, einige Thiere vertreiben sich die Müdigkeit, indem sie sich auf der Erde herumwälzen.
Rinfrancáto, *part.* bestärkt, befestiget. pensieri rinfrancati dall' esperienza, durch Erfahrung bestätigte Gedanken.
Rinfrancescáre, *verb. act.* wiederholen, wieder auf das vorige kommen.
Rinfrángere, *verb. neutr. & act. perf.* rinfransi, *part.* rinfranto, von neuem brechen, brechen, zerbrechen; zurückprallen, anprallen.
Infránto, *subst. masc.* eine Gattung Flachsleinewand.
Infránto, *part.* zerbrochen, zurückgeprallet, angeprallet.
Rinfratellársi, *v. rec.* sich verbrüdern, sich brüderlich vereinigen.
Rinfrenáre, *verb. act.* zäumen, aufzäumen, den Zaum anlegen, dem Pferde; *it.* bezähmen,

zähmen, in Zaum halten, aufhalten, als die Leidenschaften und Begierden. costringere, e rinfrenare l'animo suo, sein Gemüth fassen und beherrschen.

Rinfrenazióne, *subst. foem.* die Bezähmung, Zurückhaltung.

Rinfrescaménto, *subst. masc.* Abkühlung, Erfrischung, Erquickung, Erholung von der Hitze; *it.* Anschaffung, frischer Vorrath von dem, was abgenommen hat, und aufgezehret ist; *it.* Ergötzung, Stärkung, Tröstung.

Rinfrescánte, *adj. com.* erfrischend.

Rinfrescáre, *verb. act.* abkühlen, erfrischen; sich erquicken, ergötzen, erholen; erneuern, wiederaufwärmen, als Neuigkeiten, wieder erwecken, als Kummer; wieder vorkommen, geschehen. rinfrescare un impiastro, ein neues Pflaster auflegen. ogni giorno rinfrescano male nouve, es kommen täglich traurige Nachrichten.

Rinfrescársi, *verb. rec.* sich abkühlen, erfrischen, frisch werden; sich erholen, sich ergötzen, sich erquicken.

Rinfrescáto, *part.* abgekühlt, erfrischt; *it.* wieder erholet von Müdigkeit und Entkräftung; wieder versorgt mit etwas. rinfrescati di vittuaglia, si partirono, sie reisten mit frischen Lebensmitteln fort.

Rinfrescatójo, *subst. masc.* ein Kühlfaß, ein metallenes oder irdenes Gefäß, den Wein zu erfrischen, ein Schwenkkessel; ein kühler Ort zur Abfrischung.

Rinfrésco, *subst. masc.* die Erfrischung, Erquickung, Abkühlung; Obst oder Getränke zum Erfrischen.

Rinfrigidársi, *verb. rec.* sich erkälten, kalt werden.

Rinfrignáto, *adj.* runzlicht, mürrisch.

Rinfronzáre, *verb. act.* ausbessern, wieder zurecht machen.

Rinfronzíre, *verb. neutr. praes.* in isco, frisches Laub bekommen, wieder grünen. i raggi fanno i fiori rinfronzire, die Sonne bringt den Blumen frische Grüne.

Rinfronzársi, *v. rec.* wird von Frauenzimmern gesagt, sich wieder aufputzen, Schmuck anlegen. Marietta a rinfronzarsi andossene allo specchio, Marichen tratt vor dem Spiegel, und schnickelte, und putzte sich an.

Rinfusióne, *subst. f.* das Wiederzugiessen.

Rinfúso, *part.* angefüllt, vollgefüllt. esser rinfuso per troppo mangiare, mit zu vielen Speisen überladen seyn; *it.* verworren, vermengt, vermischt; *it.* verschlagen, von Pferden, alla rinfusa, *adv.* flüchtig hin, verworren untereinander.

Ringagliardíre, *verb. act. praes.* in isco, wieder ermuntern, stärken, fröhlich machen. le lettere ringagliardiscono il senso commune, die Wissenschaften stärken den natürlichen Verstand. *Neutral.* stärker, munterer, lebhafter werden. le forze del corpo ringagliardiscono per abbondanza delle cose terrene, die Kräfte des Leibes nehmen durch den Ueberfluß irdener Dinge zu.

Ringalluzársi, *v. rec.* sich fröhlich, lustig anstellen, sich froh geberden, wie die Hähne zu thun pflegen.

Ringalluzzoláre, *verb. act. idem.*

Ringangheráre, *v. act.* wieder in die Angel hängen, wieder in die Thürangeln einheben. *met.* wieder finden, wieder vereinigen.

*Ringavagnáre, *v. act.* wieder nehmen.

Ringeneráre, *verb. act.* wieder gebähren.

Ringentilíre, *verb. act. praes.* in isco, artig, gesittet machen, verschönern, schmücken, artiger machen.

Ringentilíto, *part.* verschönert.

Ringhiáre, *verb. act.* die Zähne vor Zorn weisen, mit den Zähnen blecken, wie einige Thiere, und besonders die Hunde thun, wenn sie beißen wollen. *met.* von Menschen, wüten, toben, rasen, sich zornig anstellen.

Ringhiéra, *subst. f.* der Rednerplatz, ein Ort, wo öffentliche Reden gehalten werden.

Rínchio, *subst. m.* das Fletschen, Blecken mit den Zähnen, wie beißende Hunde; die Wuth, der Zorn, Aufgebrachtheit.

Ringhióso, *adj.* die Zähne fletschend, beissig, wütend, zornig. *prov.* can ringhioso, e non forzoso, guai alla sua pelle, ein beißiger, aber schwacher Hund behält selten ganze Ohren.

Ringhiottíre, *verb. act.* wieder verschlucken.

Ringi, *subst. masc.* eine Art Disteln.

Ringioíre, *verb. neutr. praes.* in isco, fröhlich, freudig werden.

Ringiovaníre, ringiovenire, *verb. neutr. praes.* in isco, verjüngern, wieder jung werden. *act.* wieder jung machen, erneuern, wieder neu machen; *it.* von Pflanzen, Bäumen, von frischen wachsen.

Ringiovaníto, *part.* verjüngt.

Ringiovialíre, *v. n. praes.* in isco, fröhlich, lustig werden.

Ringiráre, und ringirarsi, *verb. act. & rec.* herumdrehen, herumwenden, sich herumwenden, drehen. io non so dove i' m' abbia il capo, ne dove mi ringirare, ich weis nicht, wo mir der Kopf steht, noch wo ich hinaus soll.

Ringojáre, *verb. act.* wieder verschlucken.

Ringorgaménto, *subst. masc.* das Aufschwellen, Anlaufen, Uebertreten, als der Flüsse und des Wassers.

Ringorgáre, *verb. n.* anlaufen, aufschwellen, übertreten, eigentlich vom Wasser.
Ringórgo, *subst. masc.* das Anschwellen, Anlaufen, das Uebertreten, als des Wassers.
Ringranáre, *verb. act.* wieder besäen mit Getreyde.
Ringrandíre, *verb. act. praes.* in isco, vergrößern, vermehren, größer machen.
Ringrassáre, *verb. n.* wieder fett werden.
Ringravidaménto, *subst. masc.* abermalige Schwangerschaft.
Ringravidáre, *verb. n.* wieder, nochmals schwanger werden.
Ringraziábile, *adj. com.* was sich verdanken läßt.
Ringraziaménto, *subst. masc.* die Danksagung, die Abstattung des Dankes.
Ringraziamentóne, *subst. masc.* eine erstaunend große Danksagung, im Scherze.
Ringraziánte, *adj. com.* dankend, dankende.
Ringraziáre, *verb. act.* danken, danksagen. ringraziare alcuno di checchessia, einen für etwas danken.
Ringraziáto, *part.* gedankt, dankgesagt.
Ringraziatório, *adj.* zum Danke gehörig.
Ringraziazióne, *subst. f.* die Danksagung.
Ringrossáre, *verb. act.* dicker, stärker machen, verstärken.
Ringrossáto, *part.* dicker, stärker gemacht, verstärket.
Ringuiggiáre, *v. act.* die Oberleder an den Pantoffeln, hölzernen Schuhen in guten Stand setzen, zurecht machen.
Ringurgitáre, *verb. act.* wirbeln, Wirbel machen; vom Wasser.
Rinnaffiáre, *verb. act.* wieder bewässern, befeuchten, begießen, bespritzen.
Rinnalzaménto, *subst. masc.* die nochmalige Erhöhung, Erhebung.
Rinnalzáre, *v. act.* wieder erhöhen, wieder erheben; zuweilen auch blos, erheben, erhöhen. rinnalzarsi, *rec.* zunehmen, wachsen; sich größer machen; vornehm werden; sich empören.
Rinnamoráre, und rinnamorarsi, *verb. act. & rec.* wieder verliebt machen, sich wieder verlieben.
Rinnegaménto, *subst. masc.* die Verleugnung, Absagung, als der Sünde, der Welt; die Abtrünnigkeit, der Abfall von der Religion, die Verleugnung des christlichen Glaubens.
Rinnegáre, *verb. act.* ungehorsam, aufrührisch, widerspenstig, abtrünnig werden; besonders vom Glauben abfallen, um Ketzereyen und Unglauben anzuhängen.
Rinnegattáccio, *subst. masc. pej.* ein Gottloser, Abtrünniger, ein boshafter Verleugner des christlichen Glaubens, der zu den Ungläubigen übergeht.

Rinnegáto, *part.* abtrünnig, ungläubig, widerspenstig geworden. *it. subst.* ein Abtrünniger, ein Verleugner des christlichen Glaubens; der aus einem Christen ein Muhamedaner geworden. Rinnegato wird gleichnißweise zur Beschimpfung gebraucht. quel can rinnegato, der verdammte Hund. rinnegato traditore, vermaledeyter Verräther. meretrice rinnegata, i' ti darò ben giusto guidardone, du verwünschte Hure, du sollst deinen verdienten Lohn schon bekommen.
*Rinneghería, *subst. foem.* die Verleugnung, Abtrünnigkeit vom Christenthume zum muhamedanischen Aberglauben.
Rinnestaménto, *subst. masc.* das Impfoder Pfropfreis; das Einimpfen, Pfropfen.
Rinnestáre, *v. act.* wieder einimpfen, wieder pfropfen; schlechtweg, impfen, pfropfen. *met.* wieder vereinigen, verbinden, vereinbaren.
Rinnestáto, *part.* wieder eingepfropft, wieder eingeimpft.
Rinnovagióne, *subst. foem.* / Rinnovaménto, *subst. masc.* die Erneuerung, Wiederherstellung.
Rinnovánte, *adj. com.* erneuernd, ersetzend, wiederherstellend.
*Rinnovánza *subst. f.* die Erneuerung.
Rinnováre, rinovare, *v. act.* wieder thun, von neuen machen, neu machen, wieder anfangen, erneuern, wieder neu machen, neu werden. Bocca bacciata non perde ventura, anzi, rinnuova come fa la luna, einen Kuß in Ehren, kann niemand verwehren. Rinnovársi, *rec.* sich erneuern; sich wieder erholen, sich wieder versehen mit etwas.
Rinnováta, rinováta, *subst. f.* die Erneuerung.
Rinnováto, *part.* erneuert, neu gemacht.
Rinnovatóre, *subst. masc.* ein Erneuerer; der etwas neu macht, wieder herstellet.
Rinnovatríce, *subst. f.* die etwas wieder neu macht, wieder ersetzt, herstellet. Cerere, rinnovatrice dell' ampia faccia della terra, die Ceres, welche die unermeßliche Fläche der Erde erneuert, befruchtet.
Rinnovazióne, rinovazione, *subst. foem.* die Erneuerung.
Rinnovellaménto, rinovellamento, *subst. masc.* die Erneuerung, Wiederherstellung, das Neumachen.
Rinnovelláre, rinovellare, *v. act.* erneuern, neu machen, wieder herstellen. ciò mi rinnovella la memoria di lui, dieses hilft mir seiner eingedenk seyn.
Rinnovelláto, rinovellato, *part.* erneuert, neu gemacht, wieder hergestellt.
Rinnovellatóre, *subst. masc.* ein Erneuerer, Wiederhersteller.

Rinnovellazióne, rinovellazione, *subst. f.* die Erneuerung, die Wiederherstellung.
Rinumidire, *v. act.* wieder erweichen, anfeuchten, naß machen.
Rinoceronte, Rinoceróte, *subst. masc.* ein Einhorn, Rhinoceros.
Rinománza, *subst. foem.* der Ruf, das Gerüchte; das Bekanntseyn, der Ruhm.
Rinomáre, *v. act.* in Ehren erwähnen, bekannt machen, ein Gerücht ausbreiten, loben.
* Rinomáta, *subst. foem.* der Ruf, das Gerücht. s. rinomanza.
Rinomatissimo, *adj. superl.* sehr berühmt, überall bekannt, sehr berufen.
Rinomáto, *adj.* berühmt, bekannt, berufen.
* Rinoméa, *subst. foem.* der Ruf, das Gerücht. s. rinomanza.
Rinominánza, *subst. foem.* der Ruf, das Gerücht, der gute Name, das Berühmtseyn, der Ruhm.
Rinomináre, *v. act.* in Ehren erwähnen, bekannt machen, in ein gutes Gerücht bringen.
Rinominatíssimo, *superl.* hochberühmt, sehr berufen, der einen sehr guten Namen hat, in gutem Rufe steht.
Rinomináto, *part. & adj.* berühmt, berufen; bekannt, in gutem Rufe stehend.
* Rinómo, *subst. masc.* Ruf, Gerüchte, Ruhm. s. rinomanza, fama.
Rinováre, s. rinnovare, erneuern.
Rinováta, *subst. foem.* s. rinnovata.
Rinovazióne, s. rinnovazione.
Rinovellaménto, s. rinnovellamento.
Rinovelláre, s. rinnovellare, erneuern.
Rinovellazióne, *subst. masc.* Erneuerung. s. rinnovellazione.
Rinóncia, rinonciazione, *subst. foem.* die Aufkündigung, Entsagung, Absagung, Lossagung.
Rinonciáre, rinunciare, *v. act.* entsagen, lossagen; fahren lassen, sich lossagen; als von einer Erbschaft. rinonciare al mondo, der Welt absterben, der Welt und ihrem Wesen entsagen.
Rinsaccáre, *verb. act.* wieder einsacken, oder einsacken; *rec.* Rinsaccarsi, zusammenfallen, sich zusammenbiegen auf einem Pferde, das trabet oder schlecht geht; zusammengeschüttelt werden.
Rinsaldaménto, *subst. masc.* die Wiederbefestigung.
Rinsalvatichire, *verb. neutr.* wieder verwildern, wieder voll Gesträuche werden.
Rinsanguináre, rinsanguignare, *verb. act.* wieder blutig machen, mit Blute bespritzen, wieder aufreißen, als eine Wunde; *it. met.* rinsanguinare, rinsanguinarsi, wieder zu Gelde helfen, wieder zu Gelde kommen. *Dav. mon. 116.* il danajo tutta la gente rinsanguina etc. das Geld kömmt wieder unter die Leute.
Rinsavire, *v. neutr. praes.* in isco, wieder klug werden.
Rinsegnáre, *verb. act.* von neuem belehren; Anzeige thun, Nachricht, Belehrung geben.
Rinselvársi, *v. rec.* wieder zu Walde, Gehölze werden; sich wieder in den Wald verkriechen, wieder in den Wald hineingehen.
Rinselváto, *part.* wieder mit Holz bewachsen, wieder zu Walde geworden; wieder im Holze, Busche, Walde, versteckt, verkrochen.
Rinsereníre, *verb. act. & neutr.* wieder ausheitern, heiter machen; wieder heiter werden, sich wieder aufheitern. s. rasserenare.
Rinserráre, *verb. act.* wieder einschließen. s. rinchiudere.
Rinsignorírsi, *verb. rec.* sich wieder zum Herrn machen, sich von neuem bemeistern, bemächtigen.
Rintanársi, *verb. rec.* sich wieder in eine Höhle verkriechen, oder blos, sich dahin verbergen, verstecken.
Rintasáre, *verb. act.* wieder mit Weinsteine überziehen; *it.* die Ritze wieder zustopfen.
Rintegráre, *verb. act.* wieder ergänzen, wieder ein Ganzes aus dem Zertrennten machen; wieder in den vorigen Stand setzen. *rec.* rintegrarsi, ganz werden, vollständig werden, sich vereinbaren, vereinigen. ogni imperfetto cerca d'integrarsi, alles Unvollkommene sucht sich zu vervollkommnen. la pioggia si rintegra, das Regenwasser läuft zusammen.
Rintegrazióne, *subst. foem.* die Ergänzung, Wiederherstellung in den vorigen Stand; die Vereinbarung, Verbindung.
Rintenerire, *verb. act. praes.* in isco, wieder erweichen, wieder zärtlich machen; das Gefühl wieder erregen. *it. neutr. & rec.* erweicht werden.
Rintenerito, *part.* wieder erweicht, wieder zärtlich geworden, zum Mitleiden bewegt.
Rinteraménto, *subst. masc.* die Wiederergänzung, Wiederherstellung.
Rinterrogáre, *verb. act.* wieder fragen.
Rinterzáre, *verb. act.* dreymal wiederholen, dreymal thun.
Rintiepidáre, *verb. neutr.* wieder laulicht werden; in *signif. act.* wieder lau machen, wieder erkälten. *Com. par. 10.* la terra costretta per la freddura del verno desidera per lo calor del sole essere ampliata, e rintiepidata, die von der Winterkälte zusammengezogene Erde, muß von der Sonnenhitze wieder gemildert und erwärmt werden.
Rintiepidíre, *v. neutr. praes.* in isco, lau werden; *met.* erweichen, lindern, mildern.

Rintoccáre, *v. act.* die Glocke läuten, anschlagen, stürmen bey Feuersbrünsten.
Rintócco, *subst. masc.* das Stürmen mit den Glocken, als bey Feuersgefahr.
Rintonacáre, *verb. act.* wieder übertünchen, von neuem eine Mauer bewerfen.
Rintonáre, *verb. n.* erschallen, wiederhallen, ertönen. s. rintronare.
Rintoppáre, *verb. n.* aufstoßen, treffen auf jemand von ohngefehr, vorkommen, antreffen. *it.* ausflicken, ausbessern.
Rintoppaménto, *subst. masc.* das ohngefehre Aufstoßen, Vorkommen, Antreffen, Begegnung; *it.* Hinderniß, Widerstand; ungefähre Begebenheit.
Rintóppo, *subst. masc.* Hinderniß, Entgegensetzung, Anstoß; das Aufstoßen auf etwas, das Auffallen.
Rintórno, *subst. masc.* der Umfang, Umkreis.
Rintórto, *adj.* gekrümmt, zusammengedreht, krumm gewunden.
Rintracciaménto, *s. masc.* die Untersuchung, Ausforschung, das Ausspüren, die Ausspähung.
Rintracciáre, *verb. act.* ausspüren, der Spur nachgehen; aufsuchen, ausforschen.
Rintracciáto, *part.* ausgespürt, der Spur nachgegangen; aufgesucht, ausgeforscht.
Rintronaménto, *subst. masc.* Betäubung.
Ritronáre, *verb. neutr.* & *act.* stark wiederschallen, nach Art des Donners; einen Echo von sich geben; einen Widerschall machen, hervorbringen. s. rimbombare.
Rintuzzaménto, *subst. masc.* das Stumpfmachen, das Umlegen der Schneide, besonders von geschärftem Eisenwerke. *met.* Verminderung, Demüthigung, Bezähmung; Zwang, Hinderniß.
Rintuzzáre, *verb. act.* stumpf machen, der Schneide die Schärfe nehmen; wird besonders von scharfen Instrumenten gesagt. *met.* unterdrücken, widerstehen, als den heftigen Leidenschaften; vermindern, schwächen, entkräften; demüthigen, niederschlagen, als den Stolz, das Gemüthe. rintuzzarsi, *verb. rec.* stumpf werden; abgeneigt werden; sich vermindern, u. s. f. la povertà rintuzza la grandezza dell' animo, die Armuth schlägt nieder. mi s' è rintuzzato l' animo d' onorarlo, ich habe alle Hochachtung gegen ihn verloren. rintuzzare l' orgoglio d' uno, eines Stolz demüthigen.
Rintuzzáto, *part.* stumpf gemacht. *met.* ungeschliffen, albern, dumm, blödsinnig.
Rinvalidáre, *verb. act.* wieder gültig machen, auch blos gültig machen.
Rinvensíbile, *adj. com.* was leicht zu finden ist.
Rinveniménto, *subst. m.* das Wiederfinden, Finden.
Rinveníre, *verb. neutr. ind.* rinvengo, *perf.* rinvenni, *part.* rinvenuto, wieder zu sich kommen, sich wieder erholen, von Ohnmacht, zugestoßener Schwäche; die Lebensgeister wieder bekommen. soccorsa coll' aria fresca rinvenne, da sie an die frische Luft kam, erholte sie sich wieder. *it.* einweichen, in Wasser, trockene und verwelkte Sachen, daß sie wieder auflaufen, aufschwellen. Gleichnißweise, sanft, geschmeidig, nachgebend werden; *it.* vorfinden, ausfindig machen.
Rinvenúto, *part.* wieder zu sich gekommen, von der Ohnmacht, Schwäche; aufgeweicht in Wasser; erfunden, ausfindig gemacht.
Rinverberáre, *verb. act.* zurückprallen; s. riverberare.
Rinverberáto, *part.* zurückgeprallt. s. riverberato.
*Rinvércio, *subst. masc.* s. rovescio.
Rinverdíre, *verb. act.* wieder grün machen. *verb. neutr.* wieder grünen, grün werden. *met.* erneuern, wieder herstellen; wieder beleben.
Rinvergáre, *verb. act.* wieder erfinden, entdecken.
Rinvergatóre, *subst. masc.* ein Erfinder, Erforscher.
Rinvermigliársi, *verb. rec.* wieder roth, weiß und roth werden.
Rinversáre, *verb. act.* drüber und drunter kehren, über den Haufen werfen. s. riversare.
Rinvertíre, *verb. neutr.* rückwärts kehren, zurück gehen, umkehren; erfolgen, wahr werden; vertauschen, eine Sache gegen die andere auswechseln.
Rinverzáre, *verb. act.* die Spalten mit kleinen Stückchen Holz vermachen.
Rinverzicáre, rinverzire, *verb. neutr. præs.* in isco, wieder grünen; munter u. lebhaft werden.
Rinvescáre, *verb. act.* wieder ankirren, anlocken. *met.* verstricken, anreitzen.
Rinvesciárda, *subst. foem.* eine Posträgerinn, Klätscherinn.
Rinvesciardína, *subst. foem. dim.* idem.
Rinvesciárdo, *subst. masc.* ein Posträger, der sich um alle Neuigkeiten bekümmert.
Rinvesciáre, *verb. act.* Neuigkeiten zubringen.
Rinvestiménto, *subst. masc.* neue Einkleidung.
Rinvestíre, *verb. act.* wieder einkleiden, bekleiden; *it.* eine Sache gegen die andere vertauschen, umsetzen, und darauf verwenden.
Rinviáre, *verb. act.* zurückschicken, verabschieden. s. rimandare.
Rinvigoraménto, rinvogoriménto, *subst. masc.* neue Ermunterung, Herstellung der Kräfte, neue Lebhaftigkeit.

Rinvigoríre, *verb. act.* wieder ermuntern, neue Kräfte, Lebhaftigkeit geben.
Rinvigorírsi, *v. n. pr.* in isco, neue Kräfte bekommen, wieder Munterkeit und Kräfte erlangen, munter werden. il sonno è necessario a rinvigorire, der Schlaf ist zur Ermunterung nothwendig. *verb. act.* ermuntern, Kraft und Stärke wiedergeben; stärken.
Rinvigoríto, *part.* ermuntert, von neuem gestärkt, erquickt, erholt.
Rinviliáre, *v. neutr.* am Preiße fallen, wohlfeiler werden. *act.* den Preiß mindern, wohlfeiler machen.
Rinviliáto, *part.* niedriger im Preiße geworden; wohlfeiler geworden.
Rinvilíre, *v. act. praes.* in isco, feig, kleinmüthig, verzagt, muthlos machen. s. avvilire.
Rinvilíto, *part.* muthlos gemacht, verzagt, kleinmüthig geworden.
Rinviluppáre, *v. act.* einhüllen, einwickeln. s. inviluppare.
Rinvitáre, *v. act.* wieder einladen; hinwiederum, dargegen einladen.
Rinvíto, *subst. masc.* das nochmalige, oder wechselseitige Einladen.
Rinvivírsi, *verb. rec. praes.* in isco, wieder aufleben, wieder lebendig werden. *met.* sich wieder ermuntern.
Rinvogliáre, *verb. act.* wieder Lust machen.
Rinúnzia, *subst. foem.* } die Entsagung, Lossagung, Aufgebung.
Rinunziagióne, *subst. foem.* }
Rinunziaménto, *subst. masc.* }
Rinunziazióne, *subst. foem.* }
it. Hinterbringung, Verkündigung.
Rinunziáre, *verb. act.* entsagen, lossagen, sich begeben, Verzicht thun auf etwas. rinunziare ad ogni speranza, alle Hoffnung aufgeben. *it.* hinterbringen, verkündigen, erzählen. s. renunziare.
Rinunziáto, renunziáto, *part.* losgesagt, entsagt, Verzicht gethan; *it.* hinterbracht, verkündiget.
Rinvólgere, *verb. act. irreg. perf.* rinvolsi, *part.* rinvolto, wieder einwickeln.
Rinvólgolo, *subst. masc.* ein Bündel, ein Päcktchen.
Rinvoltáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen in etwas. e' se le cacciò addosso, e la rinvoltò tutta per quel fango, er sprang ihr auf den Hals, und wälzte sie im Kothe herum. s. involgere, involtare.
Rinvoltáto, *part.* eingewickelt, eingeschlagen, eingehüllt.
Rinvoltíssimo, *adj. sup.* sehr verworren, verwickelt.
Rinvólto, *subst. masc.* ein Bündel, ein Packt.
Rinvólto, *part.* eingehüllt, eingewickelt.
Rinvoltúra, *subst. foem.* der Umschlag, die Decke um etwas; die Sache, womit man etwas einwickelt, einschlägt, als Leinwand, Leder 2c.
Rinzaffáre, *verb. act.* mit Wolle, Werg u. d. gl. die Spalten verstopfen, oder das Leere ausfüllen; *it.* die Mauer zum erstenmale bewerfen.
Rinzeppáre, *verb. act.* ausstopfen, verstopfen, die Spalten; kalfatern.
Rinzeppáto, *part.* ausgestopft, verstopft; kalfatert.
Río, *subst. masc.* ein Bach, Bächelchen, ein Flüßchen.
Río, *subst. masc.* ein Verbrechen, Missethat; *it.* Missethäter, Verbrecher, ein Schuldiger.
Río, *adj.* bös, gottlos, schuldig, verbrecherisch. molte cose paiono buone, e sone rie, vieles scheinet gut, und ist doch bös. la mia fortuna ria ha disposto così, mein widriges Geschick hat es so gewollt. di rio in buono, (die Alten sagten, di rimbuono,) *adv.* eins ins andere gerechnet; gut und schlecht unter einander. un anno rio, ein Mißwachsjahr.
Riobárbaro, *subst. masc.* Rhabarber; s. reobarbaro.
Riobbligáre, *verb. act.* wieder verbinden.
Riondélla, *subst. foem.* ein Stock.
Rióne, *subst. masc.* eines von den Vierteln, in welches die Stadt Rom eingetheilet wird.
Riordinaménto, *subst. masc.* die Herstellung der Ordnung.
Riordináre, *v. act.* wieder in Ordnung bringen, wieder in guten Stand setzen.
Riordináto, *part.* wieder in Ordnung gebracht, in guten Stand gesetzt.
Riordinatóre, *subst. masc.* ein Anordner, der die Sache wieder in gehörigen Stand bringt.
Rioffervàre, *v. act.* wieder beobachten, nochmals bemerken.
*Riótta, *subst. foem.* Zank, Streit, Zwistigkeit. s. contesa.
*Riottáre, *v. act.* zanken, streiten. s. contendere, quistionare.
*Riottosaménte, *adv.* zänkischerweise.
*Riottóso, *adj.* zänkisch, zanksüchtig. s. contenzioso, litigioso.
Rípa, *subst. foem.* das Ufer, Gestade; ein Damm; aufgeworfene Erde, eine Anhöhe, steiler Ort.
Ripacificáre, s. rappacificare.
Ripagáre, *v. act.* wieder bezahlen.
Riparábile, *adj. com.* verbesserlich, ersetzlich; abhelflich.
Riparaménto, *subst. masc.* die Verwahrung, Beschützung, Vertheidigung; ein Bollwerk.
Riparáre, *v. act.* abhelfen, schützen, vertheidigen, wider etwas. riparare a un morbo, einer Krankheit steuren, abhelfen. riparare alla forza dei tiranni, wi-

der die Gewalt der Tyrannen schützen. riparare al bisogno d' alcuno, für eines Bedürfniß sorgen; wieder erstatten, wieder ausbessern, ersetzen. riparare il danno, den Schaden wieder gut machen. *met.* wieder ermuntern, erquicken, stärken. riparare gli spiriti, die Lebensgeister wieder ermuntern; abhalten, wehren, in Sicherheit setzen, verhindern, etwas zu thun. ripararsi, *verb. rec.* sich aufhalten, verbleiben, wohnen, sich an einen Ort begeben. egli s' è riparato qui meco, er hat sich hieher zu mir begeben.

Riparáto, *part.* abgeholfen, vor einem Uebel geschützt, verwahret, vertheidiget; ersetzt, erneuert; in Sicherheit gestellt; *it.* niedergelassen, wohnhaft gemacht.

Riparatóre, *subst. masc.* ein Helfer, Vertheidiger, Hersteller.

Riparatríce, *subst. foem.* eine Helferinn, Vertheidigerinn, Herstellerinn.

Riparatúra, Riparazióne, } *subst. foem.* Ausbesserung, Wiederersetzung, Erstattung; *it.* Versicherung, Schutz. riparazion d' onore, Ehrenerklärung.

Riparláre, *v. act.* wieder sagen, von neuem sprechen.

Ripáro, *subst. masc.* ein Rettungsmittel, Schutzwehr; Wall, Damm, Schanze, Bastey.

Ripartigióne, *subst. foem.* Ripartiménto, *subst. masc.* Ripartizióne, *subst. foem.* } Vertheilung, Austheilung, das Theilen, Absondern. la ripartigione totale dell' eredità, die ganze Erbtheilung.

Ripartíre, *v. act. ind.* in isco, in gewisse Theile absondern, abtheilen, austheilen; *it.* erwiedern, versetzen, wieder antworten.

Ripartitaménte, *adv.* abtheilungsweise, mit richtiger Vertheilung.

Ripartíto, *part.* abgesondert, abgetheilt, ausgetheilt; wieder geantwortet, versetzt, erwiedert.

Ripartoríre, *v. act. ind.* in isco, von neuem niederkommen, wiedergebähren, wieder zur Welt bringen.

Ripáscere, *v. act.* wieder weiden, wieder füttern. *met.* speisen, nähren, Nahrung geben, im geistlichen Verstande.

Ripassáre, *v. act.* wieder vorbeygehen, nochmals hinübergehen; zuweilen blos, vorbeygehen, hinübergehen; *it.* etwas durchsehen, nachsehen, ob alles richtig sey.

Ripassáta, *subst. foem.* der Rückweg. *met.* das Durchsehen, Nachsehen, die Untersuchung einer Sache, ob sie richtig sey. dare un' altra ripassata ad una cosa, eine Sache nochmals untersuchen, nachsehen, durchsehen, wegen völliger Richtigkeit; *it.* eine Ausscheltung, ein derber Verweis, Wischer, Filz, Ausputzer. gli ho fatto una forte, e bella ripassata, ich habe ihm einen tüchtigen Leviten gelesen, einen derben Ausputzer gegeben.

Ripassáto, *part.* wieder vorüber, hinüber gegangen; durchgesehen, untersucht.

Ripasseggiáre, *verb. neutr.* wieder spatzieren gehen.

Ripatíre, *verb. neutr. praes.* in isco, wieder leiden, von neuem dulden.

Ripatriáre, *v. act.* in das Vaterland zurückbringen, zurückberufen. ripatriarsi, *verb. rec.* wieder in sein Vaterland zurückkehren, sich wieder dahin begeben.

Ripatriáto, *part.* wieder in das Vaterland zurückgebracht, zurückgekommen.

Ripeccáre, *v. act.* wieder sündigen, nochmals Sünde begehen.

Ripensaménto, *subst. masc.* das hin und her Denken, das wiederholte Nachdenken.

Ripensáre, *v. act.* wieder nachdenken, genau überlegen, hin und her denken. penso e ripenso, ich denke hin und her.

Ripentáglio, *subst. m.* die Gefahr. porre oder mettere a ripentaglio la sua riputazione, seine Ehre in Gefahr setzen.

*Ripenténza, *subst. foem.* die Reue, Bereuung. s. ripentimento.

Ripentére, s. ripentire.

Ripentiménto, *subst. m.* die Reue, das Leid über die begangenen Sünden.

*Ripentíno, s. repentino, plötzlich.

Ripentírsi, ripentérsi, *verb. rec.* wieder bereuen; bereuen, Reue und Leid über etwas haben. mi ripento del mio misfatto, ich bereue meine Missethat.

Ripentíto, *part.* bereuet.

Ripentitóre, *s. masc.* ein bußfertiger Sünder; der etwas bereuet.

*Ripentúto, s. ripentito.

Ripercósso, *part.* zurückgeprallt, abgeprallt; zurückgeschlagen, zurückgeschickt, als der Ball; von ripercuotere.

Ripercotiménto, *subst. m.* das Wiederschlagen, Aneinanderschlagen; das Zurückprallen; Wiederstrahlen, Zurückwerfen der Strahlen.

Ripercuótere, *v. act. perf.* ripercossi, *part.* ripercosso, von neuem schlagen, aneinander anschlagen, anstoßen, zurückschlagen; abführen, wie Arzney; vertreiben, stillen, als die Schmerzen; zurückprallen, einen Gegenglanz von sich geben, als die Stralen; zurückstralen; *it.* die empfangenen Schläge wieder geben. essere sovente percosso, e non ripercuotere, oft Schläge bekommen, und keine wieder geben.

Ripercussióne, *subst. foem.* s. ripercotimento.

Ripercussívo, *adj.* abprallend, wiederstrahlend; zurücktreibend, wieder hineinschlagend; wird meistens von Arzneyen gebraucht. medicina ripercussiva, ein Mittel,

tel, welches wieder von außen hineintreibt; zurücktreibende Arzney.

Riperdere, *verb. n. perf.* riperdei, *part.* riperduto, (ripersò,) wieder verlieren.

Riperdúto, *part.* wieder verlohren.

Riperélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Ufer; kleine Anhöhe, aufgeworfene Erde.

Ripesáre, *v. act.* wieder wiegen, nachwiegen. *met.* wieder betrachten, erwägen, fleißig untersuchen. pesare; e ripesare le cose menomissime, die geringsten Kleinigkeiten wohl überlegen.

Ripesáto, *part.* wieder gewogen, nachgewogen.

Ripescaménto, *subst. masc.* das Wiederfischen, nochmalige Fischen; Vorfinden einer Sache.

Ripescáre, *v. act.* wieder fischen; etwas, das ins Wasser gefallen, herausholen, herausziehen. *met.* emsig, fleißig ausforschen, untersuchen, nachspüren. ripescare le pecchie, die Fehler eines andern sehr mühsam verbessern; eine verdorbene schwere Sache wieder gut machen; einem bösen Handel wieder abhelfen.

Ripescáto, *part.* wieder gefischt. s. ripescare.

Ripestáto, *part.* wieder im Mörsel gestoßen.

Ripestáre, *v. act.* wieder stoßen im Mörsel.

Ripeténte, *adj. com.* wiederholend.

Ripétere, *verb. act.* wiederholen, zu wiederholten malen sagen, thun.

Ripetiménto, *subst. masc.* die Wiederholung.

*Ripetio, *subst. masc.* Zank, Streit, Gegenantwort. s. contesa, disputa.

Ripetitóre, repetitóre, *subst. masc.* ein Wiederholer, der die vorgetragene Lection mit einem Schüler wiederholet; ein Repetente.

*Ripetitúra, *subst. foem.* Wiederholung. s. ripetimento.

Rippezzaménto, *s. masc.* das Ausflicken, Zusammenflicken.

Rippezzáre, *verb. act.* wieder flicken, ausflicken. s. rapezzare.

Ripezzáto, *part.* wieder geflickt, ausgebessert.

Ripezzatóre, *subst. masc.* ein Flicker, Flickschneider.

Ripezzatrice, *subst. foem.* eine Flickerinn, Flickschneiderinn.

Ripezzatúra, *subst. foem.* das Ausflicken, Ausbessern; *it.* das Geflickte, das Ausgebesserte.

Ripiacére, *verb. n. perf.* ripiacqui, *part.* ripiacciuto, wieder gefallen, von neuem gefallen.

Ripiciaciménto, *s. masc.* das nochmalige Belieben, neue Gefälligkeit.

Ripiágnere, ripiángere, *verb. n. perf.* ripiansi, *part.* ripianto, wieder weinen. ripiagnersi, *verb. rec.* sich beklagen, beschweren.

Ripiantáre, *verb. act.* wieder pflanzen, eine ausgezogene Pflanze wieder stecken. ripiantare il campo, gleichnißweise, das Lager wieder aufschlagen.

Ripiantáto, *part.* wieder gepflanzt, wieder gesteckt.

Ripicchiáre, *verb. act.* wieder anklopfen, wieder anpochen. *met.* wieder auf etwas kommen, so unterbrochen worden.

Ripicchio, *subst. masc.* ein Gegenschlag, Contrecoup.

Ripidézza, *subst. foem.* die Steilheit, eine steile Anhöhe, ein gäher Ort.

Ripidissimo, *adj. sup.* überaus steil, sehr gäh.

Rípido, Ripidóso, *adj.* gäh, steil, schwer hinaufzusteigen.

Ripiegáre, *verb. act.* zusammenlegen, wieder zusammenfalten, wieder in Falten legen, als Kleider, Zeuge, Papiere; oft biegen. ripiegarsi, *verb. rec.* sich wieder in Falten legen, sich wieder biegen. *met.* wieder verfallen, als in Lastern; *it.* schlechtweg, sich biegen. gli alberi si ripiegano, die Bäume biegen sich; † den Tod verursachen, umbringen. quando la morte vi ripiega, wenn euch der Tod hinnimmt. ripiegare le insegne, le bandiere, etwas endigen, davon abgehen, abstehen; *it.* sterben.

Ripiegáto, *part.* wieder in Falten gelegt, zusammengelegt; gebeugt.

Ripiegatúra, *subst. foem.* das Doppeltfalten. s. ritorcitura.

Ripiégo, *subst. masc.* eine Falte; der Einschlag; das Umgebogene an einem Briefe; Rettungsmittel, Erholung, Rath. non trovare ripiego, sich weder zu rathen noch zu helfen wissen. *it.* Zuflucht.

Ripienézza, *subst. f.* die Anfüllung, Ueberschüttung des Magens. mali nati da ripienezza si curin vacuando, die Krankheiten, so von Ueberschüttung des Magens herrühren, müssen durch abführende Mittel gehoben werden.

Ripiéno, *subst. masc.* alles was zur Ausfüllung dient, womit man etwas anfüllen kann. In Versen, ein Flickwort; bey den Webern, der Einschuß.

Ripiéno, *adj.* wieder angefüllt; voll, gefüllt, ausgefüllt.

Ripigliaménto, *subst. masc.* das Wiedernehmen, Wiederanfangen; *it.* il ripigliamento della coscienza, der Vorwurf des Gewissens, Gewissensbiß.

Ripigliáre, *v. act.* zurücknehmen; wieder vornehmen; wieder erlangen. ripigliar le forze, wieder zu Kräften kommen. ripigliare lena e vigore, wieder munter und lebhaft werden; *it.* nehmen, annehmen,

men; warnen, vermahnen, tadeln, verweisen. ripigliare alcuno, eines Freundschaft wieder erlangen.

*Ripiglio, *subst. masc.* der Tadel, Vorwurf, Verweis.

Ripignere, ripingere, *v. act. perf.* ripinsi, *part.* ripinto, wieder zurückstoßen, zurücktreiben, zurückschlagen, stoßen, treiben. s. rispingere.

Ripilogáre, *verb. act.* kürzlich wiederholen.

Ripinto, *part.* zurückgetrieben, zurückgestossen.

Ripióvere, *verb. imperf.* wieder regnen; blos regnen; *it.* gleichnißweise, abtröpfeln, herabfließen, wie dünner Regen.

*Ripire, *verb. act.* hinauf klettern.

*Ripitio, *subst. masc.* Reue, Herzeleid.

Ripititóre, *subst. masc.* s. ripetitore.

Riplacáre, *v. act.* wieder versöhnen.

Riplacársi, *verb. rec.* sich wieder besänftigen, wieder gnädig werden.

Ripolíre, *verb. act.* wieder putzen, reine, glänzend machen. s. ripulire.

Ripónere, s. riporre.

Ripopoláre, *verb. act.* wieder bevölkern. ripopolarsi, *rec.* sich wieder bevölkern.

Ripórgere, *verb. act. perf.* riporsi, von neuem reichen, wieder darreichen.

Ripórre, ripónere, *verb. act. pr.* ripongo, *perf.* riposi, *part.* riposto, wieder hinsetzen, wieder hinstellen, eine Sache, wo sie vorher war; blos, stellen. riporre il corpo, den Körper begraben, eine Leiche beysetzen; aufheben, verschließen; verbergen; wieder aufbauen, wieder herstellen; unter etwas rechnen, in die Anzahl setzen. riporsi a far checchessia, etwas wieder vornehmen, machen. riporsi a sedere, sich wieder niedersetzen. andare a riporsi, nachgeben, weichen, den Vorzug lassen, sich überwunden geben.

Riportaménto, *subst. masc.* Hinterbringung, Nachricht, Bericht.

Riportáre, *verb. act.* zurücktragen, wieder herbringen, wieder hinstellen; hinterbringen; davon tragen, erlangen. riportarne onore, Ehre davon tragen. riportar la vittoria, den Sieg erfechten, davon tragen. riportar grazie, Dank abstatten, Dank sagen; *it.* verschieben. riportarsi, *verb. rec.* sich beziehen.

Riportáto, *part.* zurückgebracht; hinterbracht; davon getragen.

Riportatóre, *subst. masc.* ein Hinterbringer.

Riportatríce, *subst. foem.* eine Hinterbringerinn.

Ripórto, *subst. masc.* Bericht; *it.* Bezug. per riporto, *praep.* mit dem *dat.* in Beziehung, in Ansehung. s. rapporto.

Riposaménto, *subst. masc.* das Ausruhen, die Ruhe. un riposamento d' animo, eine Erquickung, Ergötzung des Gemüths. per riposamento di fatica, zur Erholung von der Arbeit.

Riposánte, *adj. com.* ausruhend, ruhend, schlafend.

*Riposánza, *subst. foem.* die Ruhe. s. riposo.

Riposáre, *subst. masc.* die Ruhe. arrivare al vero riposare, zur wahren Ruhe kommen, gelangen.

Riposáre, *verb. neutr.* ausruhen, ruhen, schlafen; aufhören, abstehen. il dolor riposa, der Schmerz läßt nach. chi ben lavora, ben riposa, nach gethaner Arbeit ist gut ruhen. riposare in un luogo, (von den Todten) ruhen, begraben, liegen. *verb. act.* wieder hinstellen; Ruhe schaffen, ruhen lassen. riposare i cavalli, die Pferde ruhen lassen.

Riposársi, *verb. rec.* ausruhen, ruhen, sich zur Ruhe begeben, sich in Ruhe setzen; schlafen; *it.* nachlassen, stille stehen, aufhören. riposossi il romore, der Lärm legte sich. andarsi a riposare, sich schlafen legen. riposarsi sopra uno in alcuna cosa, sich auf jemanden gänzlich in etwas verlassen. *prov.* chi altrui tribola, se non riposa, wer andere beunruhigt, verliert seine eigene Ruhe; wer andern Noth macht, macht sich selbsten welche.

Riposataménte, *adv.* ruhig, stille, gelassen. starsene assai riposatamente, so ziemlich ruhig seyn, ganz in der Stille hin leben.

Riposáto, *part.* ausgeruhet, geruhet.

Riposatóre, *subst. masc.* einer der Ruhe schafft; oder selbst ruhet, die Ruhe genießt.

Riposévole, *adj. com.* ruhig, stille, sanft, voll Ruhe. una vita riposevole, ein ruhiges Leben.

*Ripositório, *subst. masc.* ein Behältniß, ein Ort, wo etwas verwahret wird. s. ripostiglio.

Ripóso, *subst. masc.* die Ruhe, das Ausruhen von der Arbeit. giorno di riposo, Ruhetag. prender riposo, ausruhen.

Ripósta, *subst. foem.* das Zurücklegen, Aufbehalten. far la riposta per lo verno, für den Winter aufheben, hinlegen, Vorrath auf den Winter besorgen.

*Ripostáglia, *subst. foem.* ein Behältniß, etwas aufzubewahren. s. ripostiglio.

Ripostaménte, *adv.* heimlich, verborgen, heimlicherweise.

Ripostíglio, *subst. masc.* ein Behältniß, ein Ort, worinn man etwas hinstellen, verwahren kann.

*Ripóstime, *subst. masc.* ein Ort, etwas aufzuheben, hinzulegen.

Ripósto, *part.* hingelegt, zurückgelegt, verwahrt; verborgen, heimlich; wieder gepflanzet, gesteckt in die Erde, wie die Pflanzen; *it.* bestehend, zusammengesetzt.

una

una cosa riposta in un' altra, was aus etwas anderm besteht. s. riporre.
Ripregáre, *verb. act.* wieder bitten, nochmals bitten.
Riprémere, *verb. act.* wieder herausdrücken, auspressen, nochmals pressen, als das Oel aus den Oliven, den Saft aus den Citronen. *met.* unterdrücken, als Begierden. reprimersi, *verb. rec.* sich anders besinnen.
Ripremúto, *part.* ausgedrückt, ausgepreßt.
Ripréndere, *verb. act. perf.* ripresi, *part.* ripreso, wiedernehmen, zurücknehmen, wieder etwas vornehmen; verweisen, tadeln, ausschelten. riprendersi, *verb. rec.* sich bessern; sich ändern. riprendersi d' un fallo, einen Fehler ablegen, sich bessern.
Riprendévole, *adj. com.* tadelhaft, scheltenswürdig.
Riprendevolménte, *adv.* auf eine tadelhafte Art; unanständig.
Riprendiménto, *subst. masc.* die Ausscheltung, das Tadeln; Bestrafung mit Worten.
Riprenditóre, *subst. masc.* ein Tadler.
Riprenditríce, *subst. f.* eine Tadlerinn.
Riprensíbile, *adj. com.* tadelnswürdig, scheltenswerth, verwerflich.
Riprensióne, *subst. f.* der Tadel, die Bestrafung mit Worten; ernstliche Anmahnung, Verwarnung.
Riprensóre, *subst. masc.* ein Tadler.
Ripréſa, *subst. foem.* das Wiedervornehmen einer Sache, nochmaliges Thun. per più e più riprese, zu verschiedenen malen; *it.* im Tanzen und in der Musik, eine neue Tour, Wendung; Tadel, Vorwurf; *it.* der Gewinnst, das Geld, welches aus Obst, Küchengewächsen u. d. gl. gelöset wird. avere di buone riprese delle frutta, viel Geld aus dem Obste lösen.
Ripreságlia, *subst. foem.* die Verpfändung; das Wiedervergelten in Wegnehmung einer Sache; Gegenrache, Ahndung des erlittenen Schadens. s. rapresaglia.
Ripresentáre, *verb. act.* wieder darstellen, vorstellen, deutlich erweisen. s. rappresentare.
Ripresentatóre, *subst. m.* ein Vorsteller, Vorstellender; Nachahmer, einer der sich zu verstellen weiß.
Riprésо, *part.* wieder genommen; getadelt, gescholten. s. riprendere.
Riprésso, *part.* von ripremere, wieder ausgedrückt.
Riprestáre, *verb. act.* wieder leihen.
Riprézzo, *subst. masc.* der Schauer, das Zittern, welches bey kalten Fiebern vorhergeht; ein plötzliches Entsetzen, Erschrecken. Heutiges Tages ist ribrezzo besser; *it.* ein plötzliches Schrecken.

Riprincipiaménto, *subst. masc.* ein neuer Anfang.
Riprincipiáre, *verb. act.* wieder anfangen.
Riprobáto, *part.* verworfen, verstockt vom Gemüthe.
Riprodúrre, *verb. act.* wieder vorbringen; s. produrre.
Riprofondársi, *verb. rec.* sich wieder vertiefen; wieder zu Boden sinken.
Ripromésso, *part.* wieder versprochen.
Riprométtere, *verb. act.* von neuem, nochmals versprechen. s. promettere.
Riprométtersi, *verb. rec.* hoffen, gewärtig seyn. che poss' io ripromettermi del fatto tuo? was kann ich mir zu dir versehen?
Ripromissióne, s. repromissione.
Ripropórre, *verb. act.* wieder vortragen. s. proporre.
Riproporzionáre, *verb. act.* wieder in Gleichheit bringen.
Riprepósto, *part.* wieder vorgetragen.
Riprotestáre, *verb. act.* wieder betheuern.
Riprόva, ripruóva, *subst. f.* Beweis, Probe, Erfahrung, Versuch. stare a tutte quante le ripruove, alle Proben aushalten. non ne voglio stare alla ripruova, ich will es nicht untersuchen.
Riprovagióne, Riprobazióne, *subst. foem.* die Verwerfung, Verstockung eines Sünders, Hingebung in seinen verkehrten Sinn.
Riprováre, *verb. act.* wieder probiren, nochmals versuchen. provare, e riprovare per molte riprese, vielmals versuchen; *it.* mißbilligen, tadeln, widerlegen, verwerfen; als falsch darthun.
Riprovársi, *verb. rec.* noch einen Versuch machen.
Riprováto, *part.* verworfen, verstockt; *it.* *subst. m.* ein verstockter, verworfener Sünder.
Riprovazióne, *subst. f.* Verwerfung.
Riprovedére, riprovvedére, *verb. act. perf.* riprovíddi, *part.* riproveduto, riprovisto, wieder versehen, versorgen. riprovedersi d' ogni masserizia, sich allen Hausrath wieder anschaffen.
Ripudiáre, *verb. act.* Ausdruck der Juristen, von sich lassen, sich scheiden von seiner Frau, sie verstoßen; eine Erbschaft, Vermächtniß ausschlagen.
Ripúdio, *subst. masc.* die Verstoßung einer Ehefrau; *it.* Zwistigkeit, Entzweyung, Mißhelligkeit.
Ripugnánte, *adj. com.* widerstehend, widrig, widersprechend.
Ripugnánza, *subst. foem.* Widerstand, Widerwille.
Ripugnáre, *verb. neutr.* widerstehen.
Ripúgnere, ripúngere, *verb. act. perf.* ripunsi, *part.* ripunto, widerstechen; wieder anreitzen, antreiben, anspornen.

Ripuliménto,

Ripuliménto, *subst. masc.* das Ausputzen, der Glanz, der Putz; *it.* der rednerische Schmuck in Beschreibung einer Sache.

Ripulire, *verb. act. praes.* in isco, abputzen, putzen, zieren, ausschmücken, so viel als pulire. In weidmännischer Sprache heißt ripulire, die Hunde abrufen, damit sie das geschossene Wild holen; *it.* eine gelehrte Arbeit durchsehen, verbessern.

Ripulito, *part.* geschmückt, geputzt, ausgeziert.

Ripulitóre, *subst. masc.* ein Polirer, Ausschmücker.

Ripulitúra, *subst. foem.* die Ausschmückung, Ausputzung.

Ripullulánte, *adj. com.* wieder hervorkeimend.

Ripullulàre, *verb. neutr.* wieder ausschlagen, wieder hervorsprossen.

Ripúlsa, *subst. f.* abschlägliche Antwort, Verweigerung. s. repulsa.

Ripulsàre, *verb. act.* abweisen, verweigern.

Ripúrga, *subst. foem.* eine nochmalige Purganz.

Ripurgaménto, *subst. masc.* s. ripulimento.

Ripurgáre, *verb. act.* nochmals reinigen, wieder purgieren; rein abführen, gehörig reinigen.

Ripurgatívo, *adj.* reinigend, abführend, was die Kraft zu reinigen hat.

Riputaménto, *subst. masc.* die Achtung, Schätzung, der gute Name, das gute Gerücht.

*Riputánza, *subst. foem.* die Werthschätzung; der Dünkel, den man von sich hat.

Riputáre, *v. act.* dafür halten, achten, schätzen; *it.* anrechnen, zuschreiben, zueignen. riputare a peccato, zur Sünde anrechnen.

Riputatíssimo, reputatíssimo, *adj. sup.* hochgeachtet, sehr werthgeschätzt, sehr berufen.

Riputáto, *part.* hochgehalten, werthgeschätzt; dafür gehalten.

Riputazióne, *subst. foem.* der ehrliche Name, das gute Gerücht, das Ansehen, worinnen man stehet.

Riputévole, *adj. com.* rühmlich, ehrlich.

Riquadráre, *v. act.* viereckigt machen, ins Quadrat bringen.

Riquadráto, *part.* viereckigt gemacht, ins Viereck gebracht.

Riquadratúra, *subst. f.* das Viereckigtmachen; Viereck, Quadrat.

Riquisíto, s. requisito.

*Rísa, *subst. foem.* das Gelächter. s. riso.

Risaettáre, *verb. act.* wieder mit Pfeilen schießen; auf einen, der erst mit Pfeilen geschossen, wieder schießen.

Risagállo, *subst. masc.* Operment. s. risigallo.

*Risagíre, *verb. act.* wieder in den Besitz einsetzen.

Risaldaménto, *subst. masc.* das Zuheilen einer Wunde; das Wiederfestwerden.

Risaldáre, *verb. act.* wieder befestigen; wieder zusammenleimen; wieder zuheilen, eine Wunde.

Risaldáto, *part.* wieder festgemacht, zusammengefügt, geleimt; wieder zusammengeheilet, als eine Wunde.

Risaldatúra, *subst. foem.* das Wiederbefestigen; Zusammenheilen, die Schließung einer Wunde.

Risaliménto, *subst. masc.* das nochmalige Hinaufsteigen.

Risalíre, *verb. act.* wieder hinaufsteigen, hinaufgehen. *it.* statt risaltare.

Risalíto, *part.* wieder hinaufgestiegen.

Risaltáre, *verb. n.* wieder springen. risaltare in sul cavallo, wieder aufs Pferd springen. In der Baukunst, hervorragen, an den Seiten oder in der Mitte der Faßade hervorstehen. In der Stickerey, hervorstechen, abstechen; sich ausnehmen. questo fiore non risalta bene, diese Blume sticht nicht recht ab, fällt nicht gut ins Auge, nimmt sich nicht recht aus. *met.* sich auszeichnen, sich hervorthun, in die Augen fallen. col suo gran corteggio fa più risaltare la sua grandezza, mit dem großen Gefolge zeichnet er seine Größe mehr aus.

Risaltáto, *part.* s. risaltare.

Risálto, *subst. masc.* was vorragt, vorwärts steht, in der Baukunst. *met.* das Hervorstechen, die Auszeichnung; was in die Augen fällt, sich vorthut, sich ausnimmt.

Risalutáre, *v. act.* wieder grüßen; danken für den gegebenen Gruß.

Risalutáto, *part.* wieder gegrüßt, auf den Gruß gedankt.

Risalutazióne, *subst. foem.* eine Gegenbegrüßung, das wechselseitige Grüßen.

Risamináre, *verb. act.* von neuem untersuchen.

Risanábile, *adj. com.* heilbar, was sich heilen, kuriren läßt.

Risanaménto, *subst. masc.* die Genesung.

Risapére, *verb. act. perf.* riseppi, *part.* risaputo, erfahren, durch Nachricht, oder durch das Gerüchte.

Risapúto, *part.* erfahren, durch Nachricht, oder durch Hörensagen.

Risarchiáre, *verb. act.* wieder ausgäten; von neuem hacken, als gesteckte Pflanzen.

Risarciménto, *subst. masc.* die Wiederersetzung, Erstattung, Vergütung, Entschädigung.

Risarcíre, *verb. act. ind.* auf isco, das Beschädigte

schädigte ausbessern; den Schaden ersetzen, erstatten; vergüten, wieder gut machen, entschädigen.

Risarcito, *part.* ausgebessert; entschädiget, ersetzt.

Risata, *subst. foem.* ein lautes, unmäßiges Gelächter, ein spöttisches, höhnisches Lachen.

Risbadigliáre, *verb. act.* wieder gähnen; gähnen, wenn ein anderer gähnt.

*Risbaldíre, *verb. act.* erfreuen, frölich machen.

Riscagliáre, *verb. act.* wieder schießen, von neuem werfen, als einen Spieß.

Riscaldaménto, *subst. masc.* die Heitzung, das Heitzen, Erwärmen; die Erhitzung vom Zorne, Blute, Liebe; *it.* Hitzblattern.

Riscaldánte, *adj. com.* erhitzend.

Riscaldáre, *verb. act.* heitzen, warm machen, erwärmen. *met.* riscaldare gli orecchi, ausschelten, ausfilzen. riscaldare un fatto, eine Sache von einer guten Seite vorstellen; *it.* erhitzen, erzürnen, aufbringen, anhetzen; *it.* durch heftiges Bitten zu etwas bewegen.

Riscaldársi, *verb. rec.* sich erwärmen, sich wärmen; sich erzürnen, bös werden; eifrig, begierig, hitzig nach etwas werden; *it.* den Brand bekommen, brandig werden, vom Getreide; verderben, verfaulen, faul, stinkend werden, vom Mehle, Käse, Obste, u. d. gl.

Riscaldativo, *adj.* erwärmend, warm machend, erhitzend.

Riscaldáto, *part.* erwärmet, erhitzt; begierig, eifrig gemacht; erzürnet, aufgebracht; ermuntert. *met.* wieder in guten Stand gesetzt; *it.* angelaufen, dumpficht, vom Weitzen; michend, vom Mehle, Getreide; verdorben, verfault, vom Käse, Obste, u. s. w. s. riscaldare.

Riscaldatójo, *subst. masc.* eine Feuerpfanne, die Füße zu erwärmen.

Riscaldazióne, *subst. foem.* die Erwärmung, Erhitzung.

Riscappáre, *verb. neutr.* wieder entkommen, entwischen.

Riscappináre, *verb. act.* anschuhen, vorschuhen, meistens von Stiefeln.

Riscattáre, *verb. act.* wieder mit Geld erkaufen, auslösen; gemeiniglich von Sklaven, und Kriegsgefangenen. riscattarsi nel giuoco, das Verlohrne im Spiele wieder gewinnen; *it.* sich revangiren, ein gleiches erweisen.

Riscattáto, *part.* losgekauft, ausgelößt.

Riscattatóre, *subst. masc.* ein Erlöser, Befreyer.

Riscátto, *subst. masc.* die Befreyung, das Loskaufen mit Gelde aus der Sklaverey, oder Kriegsgefangenschaft. trattare il riscatto, wegen der Auslösung, Auswechselung der Gefangenen handeln. *it.* die Rache, Vergeltung.

Riscégliere, riscérre, *verb. act. perf.* riscelsi, *part.* riscelto, wieder auslesen; mit Fleiß aussuchen; unter dem Gewählten wieder auslesen.

Risceglíménto, *subst. m.* das nochmalige Auslesen, neue Wahl.

Riscélto, *part.* ausgelesen.

Rischiaraménto, *subst. masc.* die Ausklärung, Ausheiterung des Himmels; das Aushellen, Klarmachen trüber Sachen. *met.* die Freude, Frölichkeit, Heiterkeit des Gemüths

Rischiaránte, *adj. com.* aushellend, klarmachend.

Rischiaráre, *verb. act.* hell, klar, glänzend machen; erklären, deutlich, verständlich machen; hell werden, von der Stimme.

Rischiarársi, *verb. rec.* sich aushellen, ausklären, ausheitern, wie der Himmel.

Rischiaratíssimo, *adj. sup.* sehr klar, sehr deutlich erklärt.

Rischiaráto, *part.* ausgehellet, ausgeheitert; klar gemacht, glänzend, rein gemacht, als Glas.

Rischiaríto, s. rischiarato.

*Rischiévole, Rischióso, *adj. com.* gefährlich, mit Gefahr verbunden, verknüpft.

Rischio, *subst. masc.* die Gefahr.

Risciaquáre, *v. act.* ausschwenken, ausspülen, reine machen, als trübe, unreine Gläser. risciaquarsi la bocca, sich den Mund ausspülen. risciaquare un bucato ad alcuno, einem den Kopf waschen, einen Wischer geben, ausfilzen.

Risciaquáta, *subst. foem.* ein Verweis, Wischer, Filz.

Risciaquáto, *part.* ausgespült, abgespült.

Risciaquatójo, *subst. masc.* ein Kanal, wodurch die Müller das Wasser abschlagen, wenn es nicht zum mahlen gebraucht wird.

Risco, *subst. masc.* s. rischio.

Riscomunicáre, *v. act.* wieder in den Kirchenbann thun.

Riscontáre, *v. act.* abrechnen, abziehen von einer Summe; eins gegen das andere aufheben, die Rechnung gegen einander aufheben.

Riscontráre, *v. act.* antreffen, begegnen; vergleichen, gegen einander halten, collationiren, untersuchen, ob die Abschrift mit dem Originale übereinstimmt. riscontrar la moneta, statt ricontare, das Geld nachzählen, ob es richtig ist. *verb. neutr.* eintreffen, gerade so geschehen, wie man dachte.

Riscontrársi, *verb. rec.* sich antreffen, begegnen. riscontrarsi nel favellare sopra alcuna cosa, über etwas einerley sagen; eben das

das sagen, was ein anderer sagt; im Reden mit einander übereintreffen.

Riscóntro, *subst. masc.* die Begegnung, das Antreffen; die Gegeneinanderhaltung, die Vergleichung, das Collationiren; der Beweis, Versuch, Experiment. trovar riscontro, jemanden finden, der das thut, was man verlanget. riscontro di stanze, eine gleiche Reihe von Zimmern; *it.* eine Gattung von gestickter Zierrath, oder dergleichen, die Kleider zu besetzen.

Riscontróso, *adj.* knotig, knorzig, widerspenstig, vom Holze. s. salcigno.

Riscoppiáre, *v. act.* wieder zerspringen, zerplatzen.

Riscórrere, *v. act. perf.* riscorsi, *part.* riscorso, wieder durchlaufen, durchsehen, durchgehen, durchlesen zum öftern, um sich etwas geläufig zu machen; *it.* nachsehen, ob unter der verbrauchten Sache nicht noch etwas taugliches übrig ist.

Riscorriménto, *subst. masc.* das Durchlaufen, Durchgehen.

Riscorticáre, *verb. act.* wieder schinden, die Haut abziehen, das Fell über die Ohren ziehen.

Riscóssa, *subst. foem.* die Wiedererlangung, Wiedereinlösung; die Einnahme, der Empfang, als des Geldes. *met.* stare alle riscosse, keine Antwort schuldig bleiben.

Riscossióne, *subst. foem.* die Eintreibung der Gelder, der Schulden. attendere a far le riscossioni de' crediti, für die Eintreibung der ausstehenden Gelder besorgt seyn.

Riscósso, *part.* eingelöst, wieder erlangt, eingetrieben, eingenommen, als Gelder. s. riscuotere,

Riscotitóre, *subst. masc.* riscuotitore, *id.* ein Einnehmer, ein Schösser, ein Zöllner; einer der die Gelder herbeytreibet.

Riscotitríce, *subst. foem.* eine Einnehmerinn, eines Zöllners, Schössers Frau.

Riscrítto, *subst. masc.* ein Befehl eines großen Herrn; ein Rescript.

Riscritto, *part.* wieder geschrieben, von neuem geschrieben, zurückgeschrieben; s. riscrivere.

Riscrívere, *verb. act. perf.* riscrissi, *part.* riscritto, von neuem schreiben; Briefe beantworten, in Antwort schreiben; ein Rescript ausfertigen.

Riscuótere, *verb. act. perf.* riscossi, *part.* riscosso, eintreiben, einfordern, einziehen die ausstehenden Gelder; Geld lösen, einnehmen, einlösen, wieder erlangen, was man verloren, oder an einen andern verpfändet hatte; *met.* austilgen, wieder gut machen. il padre riscosse la vergogna, e il fallo di suo figliuolo, der Vater tilgte die Schande, und verbesserte das Versehen seines Sohnes.

Riscuótersi, *v. rec.* sich von seinem Verlust im Spiele wieder erholen, das Verlorne wieder gewinnen; die empfangenen Schimpf - oder Stichelreden ahnden, ein gleiches vergelten; *it.* sich losmachen, sich in Freyheit setzen. riscuotersi da' nimici, sich von seinen Feinden retten, sich selbst ranzioniren; *it.* vor plötzlichem Schrecken zusammenfahren, vor Furcht zittern. o me dolente, come mi riscossi, quando mi prese, o wie entsetzte ich mich, als er mich ergriff.

Risdegnársi, *verb. rec.* von neuem zornig, ungehalten werden; sich wieder erzürnen.

Risecáre, *verb. act.* abschneiden, absägen; *met.* riscare le nascenti voglie, die Lüste in ihrer Geburt ersticken.

Riseccáre, *verb. act.* austrocknen, trocken machen.

Riseccársi, *verb. rec.* austrocknen, dürre werden, vertrocknen.

Riseccáto, Risécco, } *part.* ausgetrocknet, trocken, dürre.

Risedénte, *adj. & subst.* wohnhaft, aufhaltend; ein Innwohner, Einwohner, ein Resident.

*Risedénza, risedenzia, *subst. foem.* der Aufenthalt, Wohnplatz, besonders von Ministern. s. risedio, residenza.

Risedére, *v. act.* wohnen, sich aufhalten, sein Hoflager halten, meistens von hohen Personen. Risedere, seinen Sitz haben; riseder bene, wohl gestellt seyn; gut stehen. la virtù dell' umiltà risiede bene in lei, die Tugend der Demuth steht Ihnen gut.

Risédio. *subst. masc.* die Residenz, der Wohnplatz, besonders hoher Personen. residenza.

Risedúto, *part.* gewohnt, aufgehalten, residirt; s. risedere.

Risega, *subst. foem.* der Kranz an einem Gebäude, worauf der Dachstuhl zu ruhen kömmt.

Risegáre, *v. act.* abschneiden, absägen, umsägen, als die Bäume; *it.* abtrennen, absondern, scheiden, schneiden.

Risegáto, *part.* abgeschnitten, abgesägt, entzwey gesägt.

Risegatúra, *subst. foem.* der Einschnitt, die Kerbe.

*Riséggio, *subst. masc.* der Aufenthalt, Wohnplatz, Residenz. s. risedio.

Riségna, *subst. foem.* die Aufgebung, Abtretung, Lossagung von seinem Amte, Pfründe, einer Pension, Darlehn u. d. gl.

Risegnáre, *v. act.* abtreten, entsagen, lossagen, aufgeben. aver animo di resegnare il segretariato ad un altro, Willens seyn, die Secretärstelle einem andern abzutreten;

zutreten; *it.* mit seiner Unterschrift bestätigen.
Risegnáto, *part.* abgetreten, losgesagt, aufgeben; *it.* unterschrieben, bestätiget.
Risegnazióne, *subst. f.* die Ueberlassung, Ergebung in den Willen Gottes.
Riseguire, *v. act.* wieder folgen, fortsetzen.
Risembráre, *verb. n.* ähneln, ähnlich seyn, Gleichheit, Aehnlichkeit haben.
Riseminárе, *verb. act.* wieder säen, von neuem säen.
*Risensársi, *v. rec.* wieder zu Verstande kommen.
Risentiménto, *subst. masc.* das innere Gefühl des Bösen oder Guten, welches man empfangen hat; die Begierde, sich dafür abzufinden, das Gute zu verdanken, oder das Unrecht zu ahnden, Verdruß, Unwille 2c. far risentimento di checchessia, etwas zu ahnden suchen, sich wegen einer Sache zu rächen suchen; *it.* neuer Anfall von einer Krankheit; Nachweh.
Risentíre, *v. act.* wieder empfinden, wieder hören; *met.* wiederschallen, wiederhallen; statt risonare.
Risentírsi, *v. rec.* die verlohrne Empfindung wieder bekommen, sich ermuntern, aus dem Schlafe erwachen, wach werden; wieder seiner mächtig werden. risentirsi dell' ingiurie, o d' alcuna cosa, die Schmach, das Unrecht, oder sonst was zu ahnden suchen, sich dafür rächen; etwas übel aufnehmen.
Risentitaménte, *adv.* empfindlicher Weise, ungehalten, auf eine rachgierige Art.
Risentíto, *part.* wieder gehört; wieder erwacht, ermuntert; scharf schmeckend, als Wein, Essig u. d. gl. anzüglich, unfreundlich, unwillig, zornig, von Personen und Sachen. parole risentite, beißende Worte.
Risentíto, *adv.* erzürnter Weiße, auf eine ungehaltene, unfreundliche Art, s. risentitamente.
Risérba, Risérva, *subst. foem.* der Vorbehalt, die Vorbehaltung; bey den Canonisten, das dem Pabst allein zuständige Recht, Pfründen zu vergeben.
Riserbagióne, Riserbánza, s. riserbazione.
Riserbáre, Riserváre, *v. act.* erhalten, vorbehalten, ausnehmen, aufschieben, Anstand nehmen; retten, befreyen. riserbar la vita, das Leben erhalten. riservar da morte, vom Tode retten; *it.* ansehen, Rücksicht auf etwas haben. non riservar dignità, keine Würde ansehen, als in Bestrafung des Bösen; *it.* so viel als serbare.
Riserbársi, Riservársi, *verb. rec.* sich erhalten, bewahren; sich vorbehalten, sich ausnehmen, sich bedingen, für sich behalten.
Riserbáto, Riserváto, *part.* vorbehalten, ausgenommen, für sich bedungen; *it. adj.* vorsichtig, behutsam. andar cauto, e riservato nel prestar danari, im Geldleihen sich wohl vorsehen, behutsam gehen.
Riserbatrice, Riservatrice, *subst. foem.* eine, welche bewahret, aufbehält. la memoria riservatrice delle cose appartenenti ad essa, das Gedächtniß, so das, was ihm zugehört, behält.
Riserbazióne, Riservazióne, *subst. foem.* der Vorbehalt, die Vorbehaltung; *it.* das Recht, mit Ausschluß anderer geistliche Aemter zu vergeben. riserva ist in dieser letzten Bedeutung gewöhnlicher.
Risérbo, Risérvo, *subst. masc.* das Aufbehalten; die Obhut, der Schutz.
Riserraménto, *subst. masc.* das Zusammenziehen; die Verstopfung.
Riserráre, *v. act.* wieder zuschließen, verschließen, einsperren; verstopfen.
Riserráto, *part.* wieder zugeschlossen, eingeschlossen, versperrt.
Risérva, *subst. foem.* der Vorbehalt, Beding; Vorrath von dem, was aufgehoben wird; Ausnahme; Vorsichtigkeit; ein Hinterhalt von Soldaten, um sie im Nothfalle zu brauchen. mettere in riserva, zurücklegen, aufheben, um davon ein andermal Gebrauch zu machen. senza riserva, ohne Bedingung. *præp.* a riserva, ausgenommen.
Riserváre, s. riserbare, nebst den übrigen.
Risgaráre, *v. act.* zähmen, im Zaume halten, wieder bezwingen.
Risguardaménto, *subst. masc.* das Anblicken, Anschauen. amorosi risguardamenti, verliebte Blicke.
Risguardánte, *adj. com.* anblickend, anschauend.
Risguardáre, *v. act.* anblicken, anschauen, ansehen. risguardare alcuna cosa, einer Sache etwas angehen, mit ihr in Verbindung stehen, Bezug mit derselben haben; Rücksicht haben.
Risguardatóre, *subst. masc.* der Zuschauer, der Anschauende.
Risguárdo, *subst. m.* der Blick, Anblick; die Rücksicht, Ansehung, Betrachtung. aver risguardo solo a se stesso, nur auf sich selbst sehen, nur für sich allein sorgen. s. riguardo.
Risíbile, *adj. com.* des Lachens fähig, was lachen kann.
Risibilità, *subst. foem.* das Vermögen zu lachen, die Eigenschaft, lachen zu können.
Risicáre, *v. act.* wagen, versuchen, einen Versuch machen. *verb. neutr.* in Gefahr seyn; nicht viel dran fehlen. e' risica, ciò essere più di sì, che di nò, dieses kömmt der Wahrheit sehr nahe; dieses läßt sich fast eher bejahen, als verneinen.

Riſicáto, *part.* gewagt, verſucht; gefährlich.
Riſico, *ſ. maſc.* die Gefahr. ſ. riſchio.
Riſicóſo, *adj.* gefährlich, was Gefahr bringt.
Riſigállo, *ſubſt. m.* Operment. ſ. riſagallo.
Riſimigliáre, ſ. riſomigliare.
Riſíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Gelächter, das Lächeln.
Riſípola, *ſubſt. foem.* der Rothlauf.
Riſipoláto, *ſubſt. maſc.* der den Rothlauf hat.
Riſiſténza, *ſubſt. foem.* der Widerſtand. ſ. reſiſtenza.
Riſíſtere, *v. act.* widerſtehen, Widerſtand thun. ſ. reſiſtere.
*Riſíſto, *ſubſt. maſc.* der Widerſtand. ſ. reſiſtenza.
Riſma, *ſubſt. foem.* ein Rieß Papier; *it.* eine unbeſtimmte Menge Bogen Papier. ſcrivere una riſma di ricette, einen ganzen Packt Recepte ſchreiben.
Riſo, *ſubſt. maſc. plur.* le riſa, *foem.* und i riſi, *maſc.* das Lachen, Gelächter. crepar dalle riſa; morir di riſa, ſich faſt zu Tode lachen, vor Lachen platzen. far le riſa graſſe, unmäßig lachen. il riſo ſardonico, eine Art Verzückung, welche die Lippenmuskeln von beyden Seiten zuſammenziehet.
Riſo, *ſubſt. maſc.* der Reiß. *it. part.* ausgelacht, verſpottet; von ridere.
Riſoffiáre, *v. act.* von neuem blaſen, wieder blaſen, aufblaſen.
Riſognáre, *verb. act.* wieder träumen.
Riſoláre, *v. act.* wieder beſohlen. ſ. riſuolare.
Riſolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Gelächter, ein kleines Lächeln.
Riſollecitáre, *verb. act.* wieder anhalten, von neuem anſuchen.
Riſolleticáre, *verb. act.* wieder kützeln; blos, kützeln.
Riſólvere, *verb. act. perf.* riſolſi, *part.* riſoluto, riſolto, auflöſen; vernichten; zertheilen, verwandeln, wie Schnee, Salz, Butter; zertheilen, als die Geſchwulſt; beſchließen, den Entſchluß faſſen, ſchlüſſig machen.
Riſolvíbile, *adj. com.* auflöslich.
Riſólverſi, *verb. rec.* ſich auflöſen; zergehen, ſich zertheilen, als Geſchwulſt; zerfließen, zerlaufen, als Schnee, Salz; ſich verwandeln in etwas anders; ſich entſchließen, ſchlüßig werden, den Vorſatz faſſen.
Riſolviménto, *ſubſt. m.* die Auflöſung, Zerfließung, Zerſchmelzung, Zertheilung; die Entſchließung, Faſſung des Vorſatzes.
Riſolutaménte, *adv.* entſchloſſenerweiſe, ohne Bedenken, zuverläßig, zuverſichtlich. io credo riſolutamente di ſì, ich ſage; ohne alles Bedenken Ja.

Riſolutézza, *ſubſt. foem.* Entſchloſſenheit; Berathſchlagung.
Riſolutiſſimaménte, *adv. ſup.* ohne das geringſte Bedenken, ganz beherzt, ſehr getroſt.
Riſolutíſſimo, *adj. ſup.* ganz entſchloſſen; überaus getroſt, muthig, bereitwillig.
Riſolutívo, *adj.* auflöſend, erweichend, zertheilend, als ein Arzneymittel.
Riſolúto, *part.* aufgelößt, zergangen, zertheilt, zerſchmolzen. terra lieve, e riſoluta, ein milder, lockerer Boden; *it.* entſchloſſen, willig, fertig; *it.* abgemattet, kraftlos.
Riſoluzióne, *ſubſt. foem.* die Auflöſung; Zerfließung, Zerſchmelzung; *it.* die Entſchließung, der Entſchluß, die Entſchloſſenheit, muthiges Unterfangen einer Sache; *it.* Entſcheidung, Rathſchluß.
Riſomméttere, *verb. act. perf.* riſommiſi, riſommeſſi, *part.* riſommeſſo, wieder unterwerfen. ſ. riſottomettere.
Riſomigliánza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit, Gleichheit; ſ. raſſomiglianza.
Riſomigliáre, } *verb. neutr.* ähnlich, gleich
Riſimigliáre, } ſeyn, ähnlich ſehen. ſ. raſſomigliare.
Riſonánte, *adj.* erklingend, wiedertönend, wiederſchallend.
Riſonánza, *ſubſt. foem.* der Klang, Schall, Wiederſchall, von einem muſikaliſchen Inſtrumente; *it.* die Bedeutung eines Worts.
Riſonáre, *verb. neutr.* ſchallen, klingen, wiederſchallen. ſ. riſuonare. *verb. act.* bekannt machen, erſchallen laſſen.
Riſorbíre, *verb. act. ind.* auf iſco, wieder verſchlucken.
Riſorgénte, ſ. riſurgente.
Riſórgere, *verb. act.* wieder aufſtehen. ſ. riſurgere.
Riſorgiménto, *ſubſt. m.* die Auferſtehung.
Riſorréſſo, *part.* wieder erſtanden, aufgeſtanden. ſ. reſurreſſi.
*Riſórto, *ſubſt. maſc.* Zoll, Steuer, Tribut; *it.* die Oberherrſchaft, die höchſte Gewalt.
Riſórto, *part.* wieder auferſtanden, von riſorgere.
Riſoſpígnere, } *verb. act. perf.* riſoſpinſi,
Riſoſpíngere, } *part.* riſoſpinto, wieder zurücktreiben, rückwärts ſtoßen, zurückſchlagen.
Riſoſpínto, *part.* wieder zurückgeſtoßen; von riſoſpignere.
Riſotterráre, *verb. act.* wieder beerdigen, wieder mit Erde beſchütten; wieder zur Erde beſtatten, begraben.
Riſottométtere, *verb. act.* wieder unterwerfen, unterjochen. ſ. riſommettere.
Riſovveníre, *verb. neutr. praeſ.* riſovvengo, *perf.* riſovvenni, *part.* riſovvenuto, eingedenk

gedenk seyn, sich wieder erinnern. *v. rec.* risovvenirsi, sich wieder erinnern.
Risparmiaménto, *subst. m.* das Sparen, die Ersparniß, die Sparsamkeit. tardo risparmiamento è nel fondo, das Sparen ist zu spät, wenn man schon den Boden sieht.
Risparmiánte, *adj. com.* sparsam, haushältig.
Risparmiáre, *v. act.* sparen, ersparen; haushalten, schonen, verschonen. risparmiarla ad alcuno, einem vergeben, verzeihen. risparmiarsi, *verb. rec.* sich schonen, auf sich Acht haben, sich vorsehen; *it.* im Ausgeben genau seyn.
Risparmiáto, *part.* gespart, erspart; geschonet; vergeben, verziehen. danaio risparmiato, due volte guadagnato, was man erspart, ist so gut als verdient.
Risparmiatóre, *subst. masc.* ein Sparer, der sehr sparsam haushält.
Risparmiatrice, *subst. foem.* eine Sparerin, gute Haushälterin.
Rispármio, *subst. masc.* Ersparniß, Ersparung, Sparsamkeit; *it.* das Ersparte.
Risparmióso, *adj.* sparsam, ersparend.
Risparmiúccio, *subst. masc. dim.* eine kleine Ersparung.
Rispazzáre, *verb. act.* wieder auskehren, den Ruß wieder abmachen im Schorsteine, Ofen.
Rispégnere, *verb. act. perf.* rispensi, *part.* rispento, wieder auslöschen.
Rispéndere, *verb. act. perf.* rispesi, *part.* rispeso, wieder ausgeben, wieder aufwenden, das Geld; neuen Aufwand machen.
Rispénto, *part.* wieder verloschen, von neuem ausgelöscht. s. rispegnere.
Rispérgere, *verb. act. perf.* rispersi, *part.* risperso, besprengen. s. aspergere.
Rispettábile, *adj. com.* ehrwürdig, schätzbar, achtbar.
Rispettánte, *adj. com.* ehrerbietig, demüthig.
Rispettáre, *verb. n.* Achtung hegen, werthschätzen, in Ehren halten, verehren.
Rispettatissimo, *adj. sup.* sehr hoch und werthgeschätzt, hochachtbar.
Rispettáto, *part.* werth gehalten, hochgeschätzt, verehret.
Rispettévole, *adj. com.* ehrerbietig, gehorsam.
Rispettivaménte, *adv.* in Rücksicht, in Bezug einer Sache auf die andere, in Vergleichung.
Rispettivo, *adj.* beziehend, was beyde Theile angeht, betrifft, sich eins auf das andere beziehet, respektiv.
Rispétto, *subst. masc.* die Rücksicht, der Bezug, das Absehen, so man auf etwas hat, in irgend einer Handlung, Obachtnehmung. rispetto, a rispetto, in rispetto, per rispetto, sind gleichbedeutende *praep.* in Rücksicht, in Betrachtung, in Vergleichung, in Ansehung, wegen, um, willen; stehen mit dem *gen.* und *dat.* aver rispetto al tempo, die Zeit ansehen, sich nach der Zeit richten. senza rispetto di persona, ohne Ansehen der Person. un uomo di rispetto, ein angesehener Mann. per buon rispetto, um gewisser Ursachen willen; *it.* die Lieder, welche die Verliebten bey der Nacht ihren Liebsten vorsingen; *it.* rispetti, Ceremonien, Complimentirung.
Rispettosissimo, *adj. sup.* sehr ehrerbietig, sehr folgsam.
Rispettóso, *adj.* ehrerbietig, folgsam, gehorsam.
Rispettúccio, *subst. masc. dim.* kleine Rücksicht, Ursache.
Rispianáre, *verb. act.* wieder eben, gleich machen. *it.* erklären, auslegen. rispianare un sogno, einen Traum auslegen.
Rispianáto, *part.* gleich, eben gemacht.
Rispianáto, *subst. masc.* ein gleicher, ebener Ort, eine Ebene.
* Rispiarmaménto, *subst. m.* s. risparmiamento.
* Rispiarmáre, s. risparmiare.
* Rispiármo, s. risparmio.
Rispigolaménto, *subst. masc.* das nochmalige Aehrenlesen.
Rispigoláre, *verb. act.* nachlesen in der Erndte, Nachlese halten, nachstoppeln.
Rispíngere, *verb. act. perf.* rispinsi, *part.* rispinto, zurücktreiben, zurückschlagen.
Rispínta, *subst. foem.* ein Rückstoß, ein Stoß, den man wiedergiebt, oder wieder bekömmt.
Rispínto, *part.* zurückgestoßen, zurückgetrieben.
Rispiráre, *verb. act.* athmen, Athem holen; verdünsten, ausdünsten. s. respirare.
Rispirazióne, *subst. foem.* das Athmen, das Athemholen.
Rispítto, *subst. masc.* die Ruhe, Erholung, Zeit zur Erholung. *it.* statt rispetto.
Risplendenteménte, *adv.* auf eine glänzende Art, mit großem Glanze.
Risplendénte, *adj. com.* leuchtend, glänzend, schimmernd.
Risplendentissimo, *adj. sup.* überaus schimmernd, hellglänzend.
Risplendénza, *s. foem.* der Wiederschein, der Glanz, der Schimmer.
Risplendere, *verb. act.* Strahlen von sich werfen, leuchten, glänzen. *met.* prächtig, herrlich leben. *it. met.* hervor leuchten.
Risplendévole, *adj. com.* glänzend, schimmernd, hervorleuchtend. *met.* ansehnlich, edel, ehrwürdig.
* Risplendiénte, *adj. com.* wieder scheinend, glänzend.

Risplendiménto, *subst. masc.* das Wiederscheinen, Leuchten, Glänzen, der Glanz, Schimmer.

*Risplendóre, *subst. masc.* Glanz, Schimmer. s. splendore.

Rispogliáre, *verb. act.* wieder berauben, von neuem ausziehen, wieder auskleiden.

Rispondénte, *adj. com.* antwortend, erwiedernd, wiederschallend. *met.* übereinstimmend, proportionirt. membra convenevolmente infra se rispondenti, Gliedmaßen, welche die gehörige Proportion unter einander haben. *it.* der Respondent im Disputiren.

Rispondénza, *subst. foem.* die Beantwortung; Uebereinstimmung; Bezug, Beziehung.

Rispóndere, *verb. act. perf.* risposi, *particip.* risposto, antworten, beantworten; erwiedern; übereinstimmen, gleich kommen, übereintreffen; einander gerade über stehen. una finestra, che risponde sopra il canale, ein Fenster, das auf den Kanal gehet. *it.* gut sagen, Bürge seyn, dafür stehen; *it.* mit der Zahlung inne halten. *met.* gehorchen, unterworfen seyn. Im Kartenspiele heißt rispondere, die Farbe bekennen, so viel als giuocare le carte del medesimo seme che altri ha giuocato.

Rispondévole, *adj. com.* übereinstimmend.

Risponditóre, *subst. masc.* ein Beantworter, der beantwortet.

Risponsábile, *adj. com.* der Verantwortung od. Rechenschaft von etwas geben muß.

Risponsabilità, *subst. foem.* die Gewährleistung, das Gutsagen.

Risponsióne, *subst. foem.* } die Antwort,
Rispónso, *subst. masc.* } Beantwortung.
Rispósta, *subst. foem.* } buona risposta molto vale, e poco costa, ein gutes Wort findet eine gute Statt. ogni parola non vuol risposta, man muß nicht immer das letzte Wort haben wollen, nicht alles so genau nehmen.

Risponsívo, *adj.* zur Antwort dienend, geschickt.

Risposáre, *verb. act.* wieder heyrathen, wieder eine Frau nehmen.

Rispósto, *part.* geantwortet, beantwortet; von rispondere.

Risprangáre, *verb. act.* wieder zusammenflicken, mit Drathe zusammenfügen; wird von zerbrochenem Gefäße gebraucht. s. sprangare.

*Rispréndere, *verb. neutr.* s. resplendere.

Risputáre, *verb. act.* wieder ausspeyen.

Risquittíre, *verb. act. ind.* auf isco, den Raubvögeln die zerbrochenen Federn wieder einrichten; wird von Falkenieren gebraucht.

Risquítto, *subst. masc.* die Ruhe. s. rispitto.

Risquottíbile, *adj. com.* eintreiblich, was eingefordert werden kann, als Schulden.

Rissa, *subst. foem* der Zank, Streit, die Streitigkeit, Schlägerey, Stänkerey.

Rissánte, *subst. com.* ein Zänker, eine Zänkerinn.

Rissáre, *v. act.* zanken und streiten, sich herum balgen.

Rissóso, *adj.* zänkisch, der immer Zank und Streit erreget.

Ristabiliménto, *subst. masc.* die Wiedererrichtung, Wiederherstellung.

Ristabilíre, *verb. act. ind.* auf isco, wieder herstellen, von neuem festsetzen, errichten; wieder einführen; wieder in Ordnung und Stand bringen.

Ristabilíto, *part.* wieder hergestellt, wieder eingesetzt.

Ristacciáre, *verb. act.* wieder sieben.

Ristagnáre, *v. act.* mit Zinn überziehen, überzinnen; *it.* stillen, stehend machen, eine flüßige Sache, als das Blut.

Ristagnáre, *verb. neutr.* ristagnársi, *verb. rec.* starren, stille stehen, aufhören zu laufen, zu fließen, als Blut, Wasser, Milch.

Ristagnatívo, *adj.* was zum Stillstehen hilft, blutstillend.

Ristagnáto, *part.* überzinnt; *it.* von flüßigen Sachen, gestillet, stille gestanden, gestopft.

Ristágno, *subst. masc.* das Stillestehen, das Starren des Blutes in den Adern.

Ristámpa, *subst. foem.* eine neue Auflage, neuer Abdruck.

Ristampáre, *verb. act.* wieder drucken, einen neuen Abdruck machen, neu auflegen, ein Buch.

Ristampáto, *part.* neu gedruckt, wieder abgedruckt, neu aufgelegt.

*Ristánza, *s. foem.* das Aufhören, Stehenbleiben.

Ristáre, *v. neutr.* ristársi, *verb. rec.* stehen bleiben, verbleiben, sich aufhalten; aufhören. non ristai di pregare iddio, ich ließ nicht ab zu beten.

Ristára, *subst. foem.* das Rasten, Stillestehen, die Verweilung, das Innehalten.

Ristauráre, *verb. act.* wieder herstellen, aufrichten.

Ristauratóre, *subst. masc.* ein Wiederhersteller.

Ristaúro, *subst. m.* die Erholung, Aufrichtung. s. ristoro.

Ristecchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, austrocknen, trocken werden, vertrocknen.

Ristecchíto, *part.* getrocknet, trocken geworden.

Ristilláre, *v. act.* wieder distilliren, wieder abziehen. *verb. neutr.* wieder tropfen, abtröpfeln.

Ristio, *adj.* stättisch, unbändig, als ein Pferd. s. restio.
Ristio, *subst. masc.* Gefahr. s. rischio.
Ristituire, *v. act. ind.* auf isco, wieder zustellen, ersetzen, wieder geben.
Ristitutóre, *subst. masc.* einer der wieder giebt, wieder zustellt.
Ristoppáre, *verb. act.* wieder zustopfen, verstopfen.
Ristoppiáre, *v. act.* Aehren lesen, nachstoppeln; so viel als rispigolare.
Ristoraménto, *subst. masc.* die Vergeltung, Entschädigung, Ersetzung; Erquickung, Erholung, Erneuerung der Kräfte.
Ristoráre, *v. act.* vergelten, ersetzen, belohnen; wieder in vorigen Stand setzen; wieder aufrichten, erquicken. ristorarsi, sich wieder erholen, sich stärken, erquicken.
Ristorativo, *adj.* erquickend, stärkend.
Ristoráto, *part.* wieder in guten Stand gesetzt; vergütet; erquickt, erholt, gestärkt.
Ristoratóre, *subst. masc.* Wiederhersteller; der etwas in den vorigen Stand setzet; stärkend, als Arzney. il medico non è restoratore, der Arzt kann nicht allemal helfen.
Ristoratríce, *subst. foem.* Wiederherstellerin, die in den vorigen Stand setzet.
Ristorazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Linderung, kleine Erquickung.
Ristorazióne, *subst. foem.* die Wiederherstellung; Erquickung, Stärkung.
Ristóro, *subst. masc.* die Vergeltung, Ersetzung, Erquickung, Vergütung, Tröstung, Linderung.
Ristrettaménte, *adv.* kurz gefaßt, mit wenig Worten.
Ristrettíno, *subst. masc.* ein kleiner Auszug.
Ristrettíssimo, *adj. sup.* sehr eingeschränkt, sehr genau, vom Preiße; sehr kurz gefaßt; sehr enge, ganz zusammengezogen.
Ristrettívo, *adj.* zusammenziehend; was einschränket, Gränzen setzet. s. restrettivo.
Ristrétto, *part.* von ristrignere, eingeschlossen. *it.* vorsichtig, behutsam; genau. prezzi ristretti, äußerste Preiße. ristretto nelle spalle, mit eingezogenen Achseln, mit den Achseln gezuckt, zum Zeichen des Mitleids, oder der Gedult.
Ristrétto, *subst. masc.* der Hauptinnhalt, ein kurzer Begriff, Auszug; *it.* ein enger Ort, Platz, wo viele Sachen beysammen sind: il ristretto d' un negozio, die Hauptsache. in ristretto, *adv.* kurz gefaßt, auszugsweise.
Ristrignénte, *adj. com.* zusammenziehend, als eine Arzney.
Ristrignere, ristringere, *verb. act. perf.* ristrinsi, *part.* ristrinto, wieder aufspannen, etwas schlaffes; stärker befestigen, fest zusammenziehen; Zwang anthun; einziehen, ins Enge bringen, ins Kurze ziehen, was zu weitläuftig ist; verstopfen, stopfen, als Arzney den Leib; einschränken, Gränzen setzen, dem was ausschweift; Einhalt thun. ristrignere l' appetito carnale, die Fleischeslust unterdrücken. ristrignersi con alcuno, sich mit einem genau einlassen. *it.* mit ihm zu Rathe gehen. ristrignersi nelle spalle, oder blos ristrignersi, die Achseln zucken, zum Zeichen des Mitleids, des Widerwillens, oder der Geduld. *it.* ungern an etwas gehen. ristrignersi nello spendere, sich einziehen, Wirthschaft treiben.
Ristrigniménto, Ristringiménto, *s. masc.* die Einschränkung, Einziehung, Zusammenziehung; *it.* die Mäßigung, Dämpfung der Begierden.
Ristrinzióne, s. restrizione.
Ristroppicciáre, *v. act.* wieder reiben.
Ristuccáre, *v. act.* wieder übergypsen, oder blos übergypsen; Ekel verursachen. *verb. neutr.* überdrüßig werden, Ekel bekommen.
Ristúcco, *adj.* überdrüßig, satt, bis zum Ekel gesättiget.
Ristudiáre, *v. act.* wieder studieren.
Ristuzzicáre, *v. act.* von neuem anreitzen, wieder aufbringen.
Risucciáre, *v. act.* saugen, aussaugen.
*Risucitaménto, *subst. masc.* die Auferstehung.
*Risucitáre, s. risuscitare.
*Risucitazióne, resucitazione, s. risurrezione.
Risudaménto, *subst. masc.* das Wiederschwitzen.
Risudánte, *adj. com.* abtröpfelnd; distillirend.
Risudáre, *verb. neutr.* wieder schwitzen. *it.* herausfließen, wie der Saft aus den Bäumen.
Risvegghiáre, *v. act.* aufwecken, vom Schlafe ermuntern.
Risvegliaménto, *subst. masc.* die Erwachung, Erweckung, Ermunterung; *it.* Munterkeit.
Risvegliánte, *adj. com.* erweckend, erregend.
Risvegliáre, *v. act.* erwecken, aufwecken; ermuntern, erregen, lebhaft machen.
Risvegliársi, *verb. rec.* aufwachen, erwachen; sich ermuntern, rege werden.
Risvegliáto, *part.* erweckt, erwacht, ermuntert, angereitzt, erregt.
Risvegliatóre, *subst. masc.* der ermuntert, erregt.
Risugelláre, *v. act.* wieder siegeln, von neuem besiegeln.

Risviáre, *v. act.* wieder vom Wege abbringen; abwenden, verführen; abrathen.
Risultaménto, *subst. masc.* das Entstehen, der Austrag, die Folge aus einer That, oder Rede.
Risultánte, Resultánte, *adj. com.* entspringend, daher kommend.
Risultáre, *verb. n.* daher kommen, daraus folgen; ausschlagen, zu etwas gereichen.
Risultáto, *subst. masc.* der in einer Versammlung berathschlagender Personen gefaßte Schluß; der Austrag, der Erfolg, der Ausschlag. *it. part.* von risultare.
Risuonáre, s. risonare.
Risuóna, s. risonanza.
Risupíno, *adj.* rücklings gelegt, mit dem Bauche in die Höhe.
Risurgénte, risorgénte, *adj. com.* wieder aufstehend,
Risúrgere, *verb. n. perf.* risursi, *part.* risorto, wieder aufstehen; wieder von den Todten auferstehen; daraus entstehen, herkommen. dall' un desio l' altro risorge, aus einem Verlangen entstehet ein anders.
Risurréssi, s. resurresso.
Risurrezióne, *subst. foem.* die Auferstehung der Todten. s. resurrezione.
Risuscitaménto, *subst. masc.* das Wiederauferwecken eines Todten; die Auferstehung von den Todten.
Risuscitánte, *adj. com.* von Todten erweckend; lebendig machend.
Risuscitáre, *verb. act.* wieder lebendig machen, von Todten erwecken. *verb. n.* von den Todten auferstehen. *met.* ermuntern, beleben; munter werden. Gleichnißweise, erwecken vom Schlafe.
Risuscitáto, *part.* von den Todten erweckt, auferstanden.
Risuscitatóre, *subst. masc.* einer der wieder lebendig macht, von den Todten erweckt. *met.* einer der etwas wieder herstellet, erneuert.
Risuscitazióne, *subst. foem.* die Erweckung von den Todten; Lebendigwerdung,
Ritaccáre, *verb. act.* wieder anbinden.
Ritagliáre, *verb. act.* wieder abschneiden, beschneiden; zuweilen blos, schneiden, zerschneiden. *met.* wegnehmen, verbannen, als die Begierden, unterdrücken.
Ritagliatóre, *subst. masc.* ein Ausschnitter, einer der Ellenweise verkauft.
Ritáglio, *subst. masc.* ein Abschnitzel, Abschnitt, Stücke vom Tuche, Zeuge, u. d. gl. vendere a ritaglio, Ellenweise, einzeln verkaufen; heutiges Tages sagt man vendere a taglio, a minuto, *franz.* en detail.
Ritagliúzzo, *subst. masc. dim.* ein Abschnittchen.

Ritardaménto, *subst. masc.* die Verzögerung, der Aufschub, Verzug.
Ritardánte, *adj. com.* verzögernd, verweilend.
Ritardánza, *subst. foem.* die Verweilung, der Aufschub, die Verzögerung.
Ritardáre, *verb. act.* aufschieben, verzögern, verlängern, aufhalten, verschieben; hemmen, säumen. *verb. rec.* ritardarsi, sich verweilen.
Ritardáto, *part.* aufgehalten, verzögert, verschoben, gehemmt, gesäumet.
Ritardatívo, *adj. com.* verzögernd, was Verzögerung verursacht.
Ritardatóre, *subst. masc.* ein Verzögerer.
Ritardazióne, *subst. foem.* die Verzögerung, Verweilung.
Ritárdo, *subst. masc.* der Aufschub, Verzug, Zeitverlust. senza ritardo, unverzüglich.
Ritégno, *s. masc.* die Zurückhaltung, Verhinderrung; der Halt, die Befestigung einer Sache an die andere; Enthaltung, Mäßigung; *it.* der Schutz, die Zuflucht. senza ritegno, ohne Maaß und Ziel. spendere il suo senza alcun ritegno, das Seinige ins Gelag hinein verthun.
Riteménza, *subst. foem.* ein neues Befürchtniß, neue Furcht; blos, Furcht, Zaghaftigkeit.
Ritemére, *verb. act.* wieder befürchten, oder blos, sich fürchten. ritemersi, *idem.*
Ritemperáre, *verb. act.* wieder mäßigen, von neuem stillen; zuweilen blos, stillen, besänftigen, mäßigen. ritemperarsi, sich besänftigen.
Riténdere, *verb. act. perf.* ritesi, *part.* riteso, wieder spannen, von neuem aufspannen; auch blos, spannen, aufspannen.
Ritenénte, *adj. com.* zurückhaltend.
Ritenénza, *subst. foem.* die Zurückhaltung; ein Anhalt; das, woran man sich anhalten kann, wenn man in Gefahr ist zu fallen, oder zu ersaufen.
Ritenére, *v. act. præs.* ritengo, *perf.* ritennai, *part.* ritenuto, wieder halten, blos, halten; abhalten, zurückhalten, aufhalten; anhalten; verhindern, daß einer etwas nicht thun kann; bey sich behalten, als die Speise, eine Sache, die man gehöret; beybehalten, als Sitten, Gewohnheit, Gebräuche. ritenere a mente, im Gedächtniß behalten. ritenere un dono, ein Geschenk annehmen. ritener l' orina, das Wasser verhalten. ritener le lagrime, sich der Thränen enthalten. ritenere i costumi d' alcuno, es einem nachthun, wie er es macht.
Ritenérsi, *verb. rec.* an sich halten; sich enthalten, sich mäßigen. ritenersi dalle risa, das Lachen verbeißen.
Ritenévole, *adj. com.* was sich halten, behalten

halten läßt. intendimento ritenevole, ein fähiger Kopf, der leicht faßt.

Riteniménto, *subst. masc.* die Zurückhaltung, der Vorbehalt; das Behalten, Vorbehalten; die Verhaltung, als des Urins.

Ritenitiva, *subst. foem.* die Fähigkeit, leicht zu behalten, und sich zu erinnern.

Ritenitívo, *adj.* zurückhaltend, behaltend, aufbehaltend.

Ritenitójo, *subst. masc.* ein Ding, welches zurückhält, ein Vorschutz zum Anhalten, als eine Furche, welche am Rande des geackerten Feldes gezogen wird, um die Erde anzuhalten; ein Damm, Geländer.

Ritenitóre, *subst. masc.* einer der zurückhält, aufhält, aufbehält.

Ritenitríce, *subst. foem.* eine die zurückhält, bewahret, aufhält.

Ritentáre, *v. act.* wieder versuchen, nochmals probiren.

Ritenúta, *subst. foem.* die Zurückhaltung, das Aufhören, Wegbleiben, als der monatlichen Reinigung der Weiber. s. ritenimento.

Ritenutaménte, *adv.* mit Zurückhaltung, Vorbehaltungsweise; *it.* mäßig; klüglich.

Ritenutézza, *subst. foem.* die Zurückhaltung, das Ansichhalten; die Mäßigung; Vorsichtigkeit.

Ritenúto, *part.* zurückgehalten, an sich gehalten; abgehalten, verhindert. *it.* standhaft, festbleibend. una battaglia ritenuta, eine stark anhaltende Schlacht. andare ritenuto in alcuna cosa, in einer Sache bedachtsam, vorsichtig verfahren.

Ritenzióne, *subst. foem.* die Zurückhaltung; Vorenthaltung, der Vorbehalt; die Verhaltung, als des Urins.

Ritéssere, *verb. act.* wieder, von neuem weben. *met.* wiederholen, nochmals sagen.

Ritessúto, *part.* wieder gewebt, von neuem verfertiget; *it.* gewebt, geflochten.

Ritígnere, *v. act.* wieder färben. s. tignere.

*Ritimo, *subst. masc.* der Rythmus; die Gleichheit der Zahlen sowohl, als der Verse; der Reim. s. ritmo.

Ritinto, *part.* wieder gefärbt.

Ritiraménto, *subst. masc.* das Zurückziehen, Zusammenziehen; Einschrumpfen; Einlaufen, als des Tuches; *it.* das Begeben in die Einsamkeit, die Eingezogenheit.

Ritiráre, *verb. act.* zurückziehen, zusammenziehen, einwärts ziehen. la lumaccia ritira le corna, die Schnecke zieht die Hörner ein. *it.* einziehen, die Gelder. *verb. neutr.* einlaufen, als Tuch.

Ritirársi, *verb. rec.* sich wegbegeben, weggehen; zurückgehen; abziehen; flüchten, an einen Ort, zu seiner Sicherheit; abgehen, ablassen, von etwas, so man angefangen, oder zu thun versprochen hatte; eingehen, als Tuch.

Ritiráta, *subst. foem.* der Rückzug, das Zurückziehen der Armee, das Zurückweichen. batter la ritirata, das Zeichen zum Abzug geben; *it.* die Einsamkeit, ein einsamer Ort. *met.* die Ausflucht, Vertheidigung, Rechtfertigung, Ausrede.

Ritirataménte, *adv.* abgesondert, beyseits.

Ritiratézza, *subst. foem.* die Liebe zur Einsamkeit, Eingezogenheit, Einsamkeit, Absonderung.

Ritiráto, *part.* zurückgezogen, wegbegeben. vita ritirata, ein einsames Leben. uomo ritirato, ein eingezogener Mensch, der wenig mit Menschen umgeht. star ritirato, eingezogen leben.

Ritiro, *subst. masc.* ein stiller, einsamer Ort. *it.* Eingezogenheit; statt ritiratezza.

Rítmico, *adj.* was sich reimt. *subst. masc.* einer der im Dichten weder das Sylbenmaaß, noch die Zahl und Ordnung der Reime beobachtet, sondern blos die Anzahl der Sylben.

Rítmo, *subst. masc.* die Zahl, die Zwischenzeit einer Bewegung zur andern; die Cadence der Verse; *it.* der Vers.

Rito, *subst. masc.* der Kirchengebrauch.

Ritoccaménto, *subst. masc.* die nochmalige Berührung, Betastung, Wiederholung, Zusatz im Erzählen; *it.* Steigerung des Preißes. la cagione del ritoccamento del grano, die Ursache des Aufschlags im Getreide. *it.* die Verbesserung einer Schrift.

Ritoccáre, *verb. act.* wieder berühren, wieder betasten, befühlen. *verb. neutr.* wieder kommen, sich wieder äußern. la pestilenzia ritoccò in quelle terre, die Pestilenz kam in denselben Gegenden wieder. ritoccare una scrittura, eine Schrift verbessern. ritoccare una pittura, ein Gemälde wieder überstreichen. ritoccare una corda, bey einer Leyer bleiben. ritoccare un discorso, das Gesagte wiederholen. il grano ritocca, das Getreide schlägt wieder auf.

Ritoccársi, *verb. rec.* sich wieder anputzen.

Ritócco, *subst. masc.* der Aufschlag des Preißes.

Ritócco, *contr. part* von ritoccato, wieder berührt, von neuem angefühlt; wieder gebessert, übersehen.

Ritógliere, ritórre, *verb. act. perf.* ritolsi, *part.* ritolto, wiedernehmen. ritorre contro a ragione la cosa donata, das Geschenke widerrechtlich zurücknehmen. *it.* abführen, wegleiten, als Wasser.

Ritogliménto, *subst. masc.* das Wiedernehmen;

men; Wiedererlangung dessen, was uns zugehörte.

Ritoglitóre, *subst. masc.* einer der wieder nimmt, wieder fordert, sich wieder zueignet, was seine war.

Ritólto, *part.* wieder genommen, weggenommen, geraubt; von ritogliere.

Ritondaménte, *adv.* in der Rundung, auf eine runde Art.

Ritondáre, *verb. act.* rund machen, eine runde Figur geben; *it.* das äußerste an etwas beschneiden, um es gleich zu machen, als Tücher, Bücher, u. d. gl.

Ritondáto, *subst. masc.* die Rundung, der Umfang, Umkreis.

Ritondáto, *part.* rund gemacht, in runde Gestalt gebracht; beschnitten, an den Enden gleich, eben gemacht, als Bücher.

Ritondétto, *adi. dim.* was rundförmig ist, ein wenig rund. guance ritondette, etwas runde Backen.

Ritondézza, *subst. foem.* die Runde, die runde Gestalt, die Rundung.

Ritondità, *subst. foem.* die Rundung.

Ritóndo, *subst. masc.* die Rundung, der Umkreis, Umfang.

Ritóndo, *adj.* rund, rundförmig.

Ritórcere, *verb. act. perf.* ritorsi, *part.* ritorto, wieder drehen, wieder wenden; anders wohin richten, als die Augen; verdrehen. ritorcersi, *v. rec.* sich umwenden; sich anders wohin wenden.

Ritorciménto, *subst. masc.* das Umdrehen, das anders wohin Wenden.

Ritorcitúra, *subst. foem.* die Verdrehung; das Verdrehte, Umgebogene.

* Ritórica, *subst. foem.* die Rhetorik, die Redekunst. s. rettorica.

Ritornaménto, *subst. masc.* die Umwendung, die Zurückkehr, die Wiederkunft, vom Wasser, von der Fluth.

Ritornánte, *adj. com.* wieder zurückkehrend, wiederkommend.

Ritornánza, *subst. foem.* die Wiederkunft, Zurückkunft.

Ritornáre, *verb. neutr.* wiederkommen, zurückkommen; umwenden, umkehren, wieder umkehren. ritornar sano, e fresco, wieder frisch und gesund werden. ritornare a se, oder in se, wieder zu sich kommen, in sich schlagen, in sich kehren. *it.* wieder zu sich kommen, seiner mächtig werden, nach einer Ohnmacht. ritornare al proposito, wieder auf die Sache kommen. ritornare in capo, oder sopra 'l capo, zum Schaden gereichen. gli ritornano gli spiriti, er besinnt sich wieder, er bekömmt wieder Leben. *verb. act.* wiederbringen, wieder zustellen. ritornare uno in vita, einen wieder lebendig machen. ritornare alcuno nel primo stato, einen wieder in den ersten Zustand versetzen. ritornare q. c. nel suo luogo, etwas wieder an seinen Ort bringen.

Ritornáta, *subst. foem.* die Rückkunft, der Rückweg, die Wiederkehr. chiuder la via alla ritornata, den Rückweg abschneiden, versperren.

Ritornáto, *part.* wiedergekommen, zurückgekehrt.

Ritornatóre, *subst. masc.* der wieder zurückkömmt.

Ritornévole, *adj. com.* wodurch man wieder zurück kommen kann.

Ritórno, *subst. masc.* die Wiederkehr, Wiederkunft, Zurückkunft. al mio ritorno, bey meiner Wiederkunft. essere di ritorno, auf der Rückreise seyn. partir di ritorno, zurückreisen. dar q. c. di ritorno, etwas zurückgeben. un ritorno, eine Gelegenheit wieder zurück zu fahren. fare un ritorno, einen Spaziergang, Spazierritt machen.

Ritórre, s. ritogliere.

Ritórta, *subst. foem.* eine Baumruthe, womit man etwas umflechten kann; die Flechte, das Band selbst; ein Strick.

Ritórto, *part.* von ritorcere, krumgebogen, zusammen geflochten, gekrümmt.

Ritórtola, *subst. foem.* eine grüne Baumruthe zum Einflechten oder Umwinden; ein Band, Strick. *prov.* aver più fasci, che un altro ritortole, oder aver più ritortole, che fastella, Ausreden, Ausflüchte in schwerer Menge haben; oder sich aus allem zu helfen wissen, in keiner Noth stecken bleiben.

Ritortúra, *subst. foem.* die Krümme, die Biege; das Gekrümmte, Eingebogene.

Ritosáre, *verb. act.* wieder scheeren, von neuem bescheeren; beschneiden, als die Wolle von den Schaafen.

Ritradúrre, *verb. act.* wieder übersetzen; s. tradurre.

Ritraénte, *adj. com.* zurückziehend.

Ritráersi, *v. rec.* sich zurückziehen.

Ritrággere, s. ritrarre.

Ritraiménto, *subst. masc.* das Zurückziehen, die Abziehung von etwas, Entfernung.

Ritrangóla, *subst. foem.* } der Wucher, un-
Ritrangólo, *subst. masc.* } gebührliche Zinsen.

Ritranquilláre, *verb. act.* wieder beruhigen, wieder besänftigen.

Ritranquillársi, *v. rec.* sich wieder beruhigen, besänftigen.

Ritranquilláto, *part.* wieder beruhiget.

Ritrárre, *v. act. praes.* ritraggo, *perf.* ritrassi, *sup.* ritratto, zurückziehen, auch blos, ziehen; abziehen, abhalten, herausziehen, als Nutzen; zeichnen, abreißen, abmalen; begreifen, verstehen, herausbringen. Ritrarre da alcuna cosa, einer Sache ähnlich, gleich seyn; *it.* s. ritirare.

Ritrársi,

Ritrársi, *verb. rec.* sich weg begeben, sich zurückziehen; sich ändern, abgehen von etwas; sich losmachen, befreyen; *it.* den Muth verlieren.

Ritrascórrere, *verb. act.* wieder durchlaufen; s. trascorrere.

Ritraspórre, *verb. act.* wieder versetzen, wieder an einen andern Ort setzen.

Ritrátta, *subst. foem.* der Rückzug, der Abmarsch. far sonar la ritratta, zum Abzug blasen; s. ritirata.

Ritrattáre, *verb. act.* wieder behandeln, von neuem vornehmen, was abgehandelt und geschlossen worden; widerrufen. ritrattare la vendita, den Kauf umstossen.

Ritrattársi, *verb. rec.* sich lossagen, sein Wort zurück nehmen; sich widerrufen; dem, was man vorhergesagt, widersprechen.

Ritrattáto, *part.* von neuem behandelt; widerrufen, verworfen, widersprochen.

Ritrattazióne, *subst. foem.* die Widerrufung dessen, was man geredet, oder geschrieben hat.

Ritrattíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Bildniß.

Ritrattísta, *subst. masc.* ein Portraitmaler.

Ritrattívo, *adj.* vorstellend, was sich malen, schildern läßt. essempio ritrattivo dell'ira, ein Beyspiel zur Schilderung des Zorns.

Ritrátto, *subst. m.* das Bildniß einer Person; ein portrait; ein Nachbild, eine Abbildung, eine Beschreibung, Schilderung. fare ritratto da alcuna cosa, od. ad alcuna cosa, zeigen, daß man einer Sache ähnlich, gleich sey, und nicht von derselben abarte. essi fanno ritratto da quello, onde nati sono, sie verleugnen ihre Abkunft, ihr Geschlecht nicht. *it. part.* von ritrarre, als *subst.* das aus einer Sache gelößte Geld. rinvestire tutto il ritratto in certe merci, das gelößte Geld in gewisse Waaren wieder anlegen.

Ritrátto, *part.* zurückgezogen; *it.* abgebildet. una testa ritratta dal naturale, ein nach der Natur getroffener Kopf.

Ritrecíne, *subst. plur.* eine Art Netze; eine Maschine in der Wassermühle, um den Umlauf des Wassers zu befördern. †andare a ritrecine, ins Verderben rennen, sich ins Unglück stürzen.

Ritremáre, *v. act.* wieder zittern.

Ritréppio, *subst. masc.* der Saum.

Ritribuíre, *verb. act. praes.* in isco, vergelten.

Ritrinciáre, *verb. act.* wieder entzwey schneiden, wieder abschneiden, von neuem zerschneiden, zertheilen. *met.* wegnehmen, unterdrücken, beschneiden.

Ritrincieraménto, *subst. masc.* eine neue Verschanzung.

Ritrincierársi, *verb. rec.* sich wieder verschanzen.

Ritritáre, *v. act.* wieder stoßen, zerreiben, zu Pulver machen.

Ritrogradazióne, *subst. foem.* der Rückgang der Planeten.

Ritrogradáre, *verb. act.* zurückgehen, den Rückweg nehmen, wie die Planeten.

Ritrográdo, *v. act* zurückgehend, wie einige Planeten.

Ritrombáre, *verb. act.* wieder posaunen, die Trompete wieder blasen.

Ritrópico, *subst. & adj.* ein Wassersüchtiger; wassersüchtig; s. idropico.

Ritropísia, *subst. foem.* die Wassersucht; s. idropisia.

Ritrósa, *subst. foem.* ein Sprenkel zum Vogelfangen; man sagt auch gabbia ritrosa; *it.* eine Krümme, oder was sich in sich selbst beugt.

Ritrosáccio, *adj. pej.* ganz widerspenstig, überaus widerspenstig, häßlich mürrisch.

Ritrosággine, *subst. foem.* das widerspenstige, hartnäckigte, spröde Wesen.

Ritrosaménte, *adv.* verkehrt, widerspenstiger Weise.

Ritrosáre, s. ritrosire.

Ritrosétto, *adj. dim.* etwas widerwillig, unfreundlich, ein wenig spröd.

Ritrosía, *subst. foem.* die Sprödigkeit, Unfreundlichkeit, mürrisches Wesen.

Ritrosíre *verb. neutr. praes.* in isco, spröd, hartnäckig, widerspenstig werden.

Ritrosità, *subst. foem.* die Widerspenstigkeit, Unwilligkeit, Sprödigkeit; s. ritrosia.

Ritróso, *subst. masc.* das enge Loch eines Fisch- oder Vogelnetzes. ritroso dell' acqua, ein Wirbel im Wasser.

Ritróso, *adj.* widrig, entgegen gesetzt; widerspenstig, widersprecherisch, eigensinnig, ungehorsam, spröde, mürrisch, unfreundlich. *met.* acqua ritrosa, ein wirbelndes, und zurückfließendes Wasser. a ritroso, *adv.* verkehrt, umgekehrt, mit dem Kopfe rückwärts, das Unterste zu oberst. pigliare una cosa a ritroso, etwas unrecht, übel aufnehmen.

Ritrovábile, *adj. com.* was wieder zu finden, wieder zu erlangen ist.

Ritrovaménto, *subst. masc.* das Wiederfinden; die Erfindung, Entdeckung.

Ritrováre, *verb. act.* wieder finden; erfinden, genau und fleißig nachsuchen, aufsuchen. ritrovare, oder ritrovar le costure, *met.* schlagen, oder mit häufigen Schlägen verwunden. ritrovare un disegno, einen entworfnen Riß ausfüllen, fertig machen.

Ritrovársi, *verb. rec.* sich einfinden, einstellen, da seyn, gegenwärtig seyn. ritrovarsi con uno, bey einem seyn.
Ritrováta, *subst. foem.* das Befinden einer Sache; das Vorfinden, die Erfindung, Entdeckung, ein Fund.
Ritrováto, *subst. masc.* die Zusammenkunft, Gesellschaft an einem Orte, um sich zu vergnügen. s. ritrovo; *it. part.* von ritrovare, wieder gefunden.
Ritrovatóre, *subst. masc.* einer, der etwas erfindet, ein Erfinder.
Ritrovatrice, *subst. foem.* eine Erfinderinn. la necessita è ritrovatrice de' modi, die Noth lehrt auf Mittel und Wege denken.
Ritrovío, *subst. masc.* eine Zusammenkunft, Versammlung.
Ritróvo, *subst. masc.* eine Versammlung vieler Personen, sich mit einander zu vergnügen; ein Kränzchen.
Ritruópico, s. idropico.
Rittaménte, *adv.* gerade, gerades Weges; s. dirittamente.
Rítto, *subst. masc.* die rechte Seite, die Hauptseite, die obere Seite. ogni ritto ha il suo rovescio, *prov.* alle Dinge haben zwo Seiten; keine Rose ohne Dornen.
Ritto, *adj.* gerade, aufrecht. ritto ritto, kerzen gerade, schnur gerade; *it.* recht, statt diritto, destro. quando tu fai la limosina, non sappia la mano manca quello, che fa la ritta, wenn deine Rechte Allmosen giebt, soll es die Linke nicht wissen. da ritto e da rovescio, rechts und links; *it. adv.* andare ritto a casa, gerades Weges nach Hause gehen.
Rittorovéscio, *adv.* verkehrt, umgekehrt, das Hinterste zuvörderst.
Rituále, *subst. masc.* das Kirchenbuch; ein Buch, worinne alle gottesdienstliche Handlungen der Pfarrer enthalten sind.
Rituffáre, *verb. act.* wieder ins Wasser tauchen, von neuem tauchen.
Rituffáto, *part.* wieder ins Wasser getaucht.
Rituraménto, *subst. m.* das Wiederverstopfen, die Verstopfung der Gefäße des Leibes; das Kalfatern, Verkleben der Ritze.
Rituráre, *verb. act.* wieder verstopfen, von neuem verkleben; kalfatern; auch blos, verstopfen, verspünden, verkleben. riturarsi, *verb. rec.* sich wieder verstopfen, von neuen verkleben; sich verstopfen.
Rituráto, *part.* wieder verstopft, von neuem verklebt, kalfatert.
Riturbáre, *v. act.* von neuem trüben, trübe machen; wieder beunruhigen.
Riva, *subst. foem.* } das Ufer, Gestade;
Rivággio, *subst. masc.* } *it.* ein Ort, eine Gegend. *met.* das Ende, die Gränze. riva riva, oder piaggia piaggia, *adv.* längst des Ufers hin. navigar riva riva, ganz nahe am Ufer hinschiffen.
Rivále, *subst. masc.* ein Nebenbuhler, Mitwerber um ein Frauenzimmer; einer der sich mit uns um einerley bewirbt; *it.* eine Art kleine Fischnetze, womit am Ufer gefischet wird.
Rivalérsi, *verb. act. praes.* ravalgo, *perf.* rivalsi, *part.* rivalso, sich wieder aufhelfen, sich erholen; sich wieder in guten Stand setzen.
Rivalicáre, *verb. act.* wieder durchwandern.
Rivalidazióne, *subst. foem.* neue Gültigmachung, als einer Rechnung; nochmalige Bestätigung, Bekräftigung.
Rivalità, *subst. foem.* Mitbuhlschaft, Nebenbuhlerey, Mitwerbung.
Rivangáre, *verb. act.* wieder umgraben. *met.* wieder untersuchen, zu ergründen suchen, erforschen.
Rivarcáre, *v. neutr.* wieder durchwaden, wieder über den Fluß setzen.
Riudíre, *verb. act.* wieder hören; s. udire.
Riudíto, *part.* wieder gehört.
Rivedére, *verb. act. praes.* riveggo, rivedo, *perf.* rividdi, *part.* riveduto, wieder sehen, nochmals sehen, wieder durchsehen. rivedere i conti, le ragioni, oder le partite, die Rechnungen nachsehen, ob sie richtig sind, scontriren; *it.* rivedere i conti, die Untersuchung einer Sache anstellen. rivedere una scrittura, un libro etc. eine Schrift, ein Buch verbessern, wieder untersuchen. a dio riveggo, a babbòriveggoli, zum Henker, ins Henkers Namen, zum Teufel. rivedere il pelo; s. pelo.
Rivediménto, *subst. masc.* die Uebersehung einer Sache, das Durchsehen, die Verbesserung, Untersuchung.
Riveditóre, *subst. masc.* einer der durchsieht, durchgehet, untersucht, als Rechnungen, ein Revisor.
Rivedúto, *part.* wieder gesehen, untersucht, gemustert.
Riveggénte, *adj. com.* wieder sehend, von neuem sehend.
Rivelábile, *adj. com.* was offenbaret werden kann.
Rivelaménto, *subst. m.* die Entdeckung, die göttliche Offenbarung.
Riveláňte, *adj. com.* offenbarend; einer der entdecket, offenbaret.
Riveláre, *verb. act.* entdecken, offenbaren, kund machen.
Riveláto, *part.* geoffenbaret, entdecket, kund gethan, ausgesagt.
Rivelatóre, *subst. masc.* einer der entdeckt, bekannt macht.
Rivelatríce, *subst. f.* eine die offenbaret, kund

kund thut, entdecket, aussaget, ein Geheimniß.

Rivelazióne, *subst. foem.* die göttliche Offenbarung.

Rivellíno, *subst. masc.* ein kleines dreyeckichtes Aussenwerk zwischen zwo Basteyen, das Ravelin. toccare un rivellino, Schläge bekommen. dare un rivellino, Schläge geben. fare un rivellino ad alcuno, einen Ausputzer, Wischer, Filz geben.

Rivéndere, *verb. act.* wieder verkaufen; zuweilen blos, verkaufen. rivendere alcuno, einen verkaufen, ihn übertreffen, es besser wissen als er.

Rivendería, *subst. foem.* Trödeley, Trödelkram.

Rivendíbile, *adj. com.* wiederverkäuflich, was man wieder verkaufen kann.

Rivendicáre, *verb. act.* wieder rächen, Rache ausüben. rivendicarsi, sich wieder rächen.

Rivenditóra, *subst. foem.* eine Trödlerinn, eine Trödelfrau; eine Wiederverkäuferinn, Höckinn.

Rivenditóre, *subst. masc.* ein Trödler, ein Trödelman; ein Wiederverkäufer, Höcke.

Rivenditríce, *subst. foem.* eine Trödelfrau, Höckinn.

Rivendugliòla, *subst. foem.* eine Trödelfrau; ein Weib, die alte, schlechte Sachen zu verkaufen hat. rivendugliola d'erbe, eine Kräuterfrau, Kräuterhöckinn.

Rivendúto, *part.* wieder verkauft.

Riveníre, *verb. neutr. praes.* rivengo, *perf.* rivenni, *fut.* riverrò, *part.* rivenuto, wieder kommen, zurückkommen; entstehen, abhängen, herkommen, abstammen; *it.* statt rinvenire, wieder zu sich kommen, seiner Sinne wieder mächtig werden. *rec.* rivenirsi, sich besinnen, zu sich kommen.

Rivenúto, *part.* wieder gekommen; wieder zu sich gekommen.

Riverberaménto, *subst. masc.* das Zurückprallen, Zurückschlagen der Sonnenstralen, der Hitze.

Riverberánte, *adj. com.* zurückprallend, als das Licht, zurückschlagend.

Riverberáre, rinverberare, *verb. act. & neutr.* zurückprallen, zurückschlagen, abprallen, als die Sonnenstrahlen. *met.* verblenden, verdüstern. le lor mal operazioni ridotte a memoria, sì riverbereranno li loro occhi, che essi non lo potranno veder nella sua bellezza, ihre bösen Thaten, deren sie sich errinnern werden, werden ihre Augen so verblenden, daß sie ihn in seiner Schönheit nicht werden sehen können.

Riverberáto, rinverberato, *part.* zurückgeprallt, abgeprallt, als die Lichtstrahlen.

Riverberazióne, *subst. foem.* das Zurückprallen, Abprallen der Sonnenstrahlen. s. reverberazione.

Rivérbero, revérbero, *subst. masc.* das Zurückprallen, Zurückschlagen. fuoco di riverbero, bey den Chymisten, ein heftiges Feuer, welches nicht durch Brennen, sondern durch Zurückschlagen seine Stärke äußert; *it.* ein Lichtschirm zu mehrerer Erhellung.

Riverdíre, s. rinverdire.

Riveréndo, reverendo, *adj.* ehrwürdig.

Riverénte, *adj. com.* ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, demüthig, bescheiden.

Riverenteménte, *adv.* ehrerbietiger Weise.

Riverentíssimo, *sup.* überaus ehrerbietig.

Riverénza, Riverénzia, *subst. foem.* die Ehrerbietung, die Ehrerbietigkeit. far una riverenza, eine Verbeugung machen, ehrerbietig grüßen. fategli riverenza per parte mia, empfehlen sie mich ihm. vostra riverenza, Eure Ehrwürden. con riverenza, mit Respect zu sagen.

Riverenziále, *adv. com.* aus Ehrfurcht entstehend; wird meistens mit timore gesetzt. un timor riverenziale, eine Furcht, die aus Ehrerbietigkeit entsteht.

Riverenzióne, *subst. masc. augm.* von riverenza, wird im Scherz gesagt, ein sehr tiefer Bückling.

Riverenziáre, *verb. act.* ehrerbietig gegen einen sich bezeigen; verehren.

Riveríre, *verb. act. praes.* in isco, verehren, werth schätzen; seiner Hochachtung versichern. la riverisco, Signore, ich empfehle mich Ihnen, mein Herr.

Riveritíssimo, *superl. adj.* hochgeehrt, sehr werthgeschätzt.

Riveríto, *part.* verehrt, werthgeschätzt.

Riversáre, *verb. neutr.* übertreten, überlaufen, überfließen, sich ergießen, als ein Fluß. *act.* umstürzen, umkehren, das Unterste zu oberst kehren. † riversare la broda addosso ad alcuno, einem die Schuld auf den Hals schieben. riversarsi, *rec.* umschmeißen, umwerfen, umfallen, als eine Kutsche, Wagen; *met.* sich hervorthun. in ogni mio detto, e scritto si riversa, e ne trabocca l'amore, aus allen meinen Reden und Schriften leuchtet die Liebe hervor.

Riversáto, *part.* umgeschmissen, niedergeschlagen, umgefallen, umgeworfen, von Wagen oder Kutschen.

Riversívo, *adj.* in der Anatomie; s. ricorrente.

Rivérso, *subst. masc.* das Verschüttete, Vergossene; *it.* der Unfall, Unstern, widriges

ges Geschick; die Rückseite, verkehrte, verwendete, unrechte Seite; *it.* ein Streich, Schlag mit verkehrter Hand.

Rivérso, *part.* umgekehrt, verkehrt, verwendet. ordine riverso, in der Rechenkunst, die verkehrte Regel Detri.

Rivértere, f. rivoltare.

Rivesciáre, *verb. act.* umkehren, umstürzen, umgekehrt stellen, setzen. *met.* rivesciare una cosa in alcuno, einen mit etwas belasten, ihm die Sorge dafür auf den Hals wälzen; *it.* einem zu Füssen fallen, fußfällig bitten. rivesciarsi dinanzi alla croce di Cristo, vor Christi Kreutz niederknien.

Rivesciáto, *part.* umgekehrt, umgewandt gestellt, gesetzt.

Rivéscio, f. rovescio.

Rivestire, *verb. act.* wieder ankleiden, von neuem bekleiden, seine Kleider wieder anlegen; *it.* besser bekleiden, einen schönern Anzug geben. rivestirsi, *met.* etwas wieder an sich nehmen; sich mit etwas schmücken, damit großthun.

Rivestito, *part.* wieder bekleidet; ausgeschmückt, verschönert.

Rivétto, *subst masc.* ein Bächlichen.

Riviéra, *subst. foem.* das Ufer, Gestade, der Rand eines Gewässers; eine Gegend, die an einen Fluß gränzet; *it.* ein Fluß, ein Bach; eine Landschaft, Gegend, Land. uomo da bosco, e da riviera, einer der sich in alle Sättel schicket.

* Rivilicáre, *verb. act.* genau untersuchen, aufmerksam aufsuchen.

Rivíncere, *verb. act. perf.* rivinsi, *part.* rivinto, von neuem überwinden, wieder bezwingen, wieder unters Joch bringen. Im Spiele, wieder gewinnen, sich von seinem Verluste erholen.

* Rivinta, *subst. foem.* die Wiedererlangung; ein nochmaliger Sieg.

Rivínto, *part.* wieder überwunden; von neuem unterjochet; f. rivincere.

Rivísita, *subst. foem.* ein Gegenbesuch, ein neuer Besuch.

Rivisitáre, *verb. act.* wieder besuchen; einen Gegenbesuch abstatten.

Rivista, *subst. foem.* das Durchsehen, der Bücher oder Waaren; die Untersuchung.

Riviváre, *verb. act.* wieder lebendig machen; f. ravvivare.

Rivívere, *verb. neutr.* wieder leben, von neuem zu leben anfangen; f. risurgere.

Rivivificáre, *v. act.* wieder lebendig machen.

Riumiliáre, *v. act.* wieder demüthigen; auch blos, demüthigen, erniedrigen.

Riúngere, *v. act. perf.* riunsi, *part.* riunto, wieder salben.

Riuniménto, *subst. masc.* die Wiedervereinigung.

Riunióne, *subst. foem.* die Wiedervereinigung. la riunion delle piaghe, das Zusammenwachsen, Schließen der Wunden.

Riuníre, *verb. act. præs.* in isco, wieder vereinigen, wieder zusammenfügen; *it.* wieder aussöhnen, entzweyete Personen.

Riunitívo, *adj.* bey den Aerzten, was die Kraft hat, das verwundete Fleisch zusammen zu heilen.

Rívo, *subst. masc.* ein Bach, ein Fluß; *met.* was strichweise wie eine Furche abgetheilt ist. minuti rivi d'un biondo crine, kleine blonde Haarlocken.

Rivocábile, *adj. com.* widerruflich.

Rivocagióne, *subst. foem.* die Widerrufung; f. rivocazione.

Rivocaménto, *subst. masc.* der Widerruf.

Rivocáre, *verb. act.* wiederrufen; zurückrufen, zurückkommen lassen. rivocare un detto, widerrufen was man gesagt hat; *it.* abschaffen, aufheben, umstoßen, was man verordnet hatte.

Rivocáto, *part.* widerrufen, abgeschafft, aufgehoben, zurückgenommen, was man gesagt, verordnet, versprochen hatte.

Rivocatório, *adj.* widerrufend.

Rivocazióne, *subst. foem.* die Widerrufung; Abschaffung, Aufhebung.

Rivoláre, *verb. act.* wieder fliegen.

Rivolére, *v. act. irreg.* f. volere, wieder wollen, das Zuständige wieder fordern.

Rivolétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bach, ein Bächlichen, von rivolo.

Rivolgénte, *adj. com.* zurückwendend; was sich umwendet, umdrehet.

Rivólgere, *v. act. perf.* rivolsi, *part.* rivolto, wieder umdrehen, umwenden; auf eine andere Seite bringen; richten. rivolger tutto l'animo ad alcuno, seine ganzen Gedanken auf einen richten, an ihn denken; *it.* überreden, sich Beyfall erwerben. Alcibiade spesso volse, e rivolse Atena, Alcibiades lenkte die Athenienser öfters, wie er wollte; *it.* verwandeln, verändern; *it.* erwägen, wohl überlegen, nachdenken. rivolgere seco la ricevuta ingiuria, dem empfangenen Unrechte nachdenken. (mulinare, wird in diesem Sinne, aber vulgo, auch gebraucht.)

Rivólgersi, *verb. rec.* sich umwenden, auf die Seite beugen. mi si rivolge lo stomaco, mein Magen wendet sich um, es eckelt mir heftig. *met.* einem anhängen, seine Parthey nehmen, seiner Meynung seyn. rivolgersi ad alcuno, einem ganz zugethan seyn; *it.* anderes Sinnes werden, seine Gedanken ändern; *it.* vom Weine, umschlagen, sauer werden, verderben; *it.* sich anflehnen, sich empören, die Spitze bieten, widerstehen, sich wehren.

Rivolgiménto, *ſubſt. maſc.* das Ummenden, Umkehren, Umdrehen; die Richtung, Entſchließung; Anhänglichkeit; *it.* die Abneigung, Entfernung; Abwechslung, Veränderung. un cominciamento di rivolgimento di ſtato, ein Anfang zur Staatsveränderung; *it.* der Umlauf, die Wendung, Periode. penſa, e riguarda il rivolgimento delle coſe, che vanno, e ritornano in ſe medeſime, bedenke und erwäge, wie alle Dinge vergehen und in ſich zurückkehren.

Rívolo, *ſubſt. maſc.* ein Bächlichen.

Rivólta, *ſubſt. foem.* die Umwendung, Verwendung, Verdrehung, Wendung. ad ogni volta, e rivolta di lume, o d'occhio, bey jeder Hin- und Herwendung des Lichtes oder des Auges; der Theil, welcher ſich drehet, und die Seite, wo man ſich hinwendet; die Veränderung; *met.* die Abwechslung des Glücks. la ventura ha molte rivolte, das Glück iſt ſehr veränderlich.

Rivoltaménto, *ſubſt. maſc.* die Wendung, Drehung; der Umlauf, die Wiederkehr; Veränderung.

Rivoltáre, *verb. act.* ummenden, umdrehen; erregen, aufwiegeln; *met.* verändern, abändern; verwirren, in Unordnung bringen. noi rivoltiamo tutto dì gli ſtati mondani, wir machen alle Tage Veränderungen in der Welt; *it.* durchlaufen, durchwandern.

Rivoltárſi, *v. rec.* ſich ummenden, umkehren; *it.* Aufſtand anfangen, ſich empören, auflehnen, unruhig, aufrühriſch werden. rivoltarſi ad alcuno, mit einem, der uns aufgefordert, anbinden, ſich mit Worten oder Thaten verantworten. Von ſchneidenden Inſtrumenten, die ſchlecht verſtählt, heißt rivoltarſi, ſich biegen, ſich umlegen, nachgeben, ſtumpf werden. rivoltar frittata. ſ. frittata.

Rivoltatína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine, geringe Einbeugung, Verdrehung, Verwendung; eine kleine Veränderung.

Rivoltáto, *part.* umgewendet, verdrehet ꝛc. ſ. rivoltare.

Rivólto, *part.* von rivolgere, umgewendet ꝛc. *it.* vergangen, abgelaufen, verfloſſen, als die Zeit, Jahre, Monate.

Rivoltolaménto, *ſubſt. maſc.* die Wendung im Kreiſe, das Herumdrehen. il globo terreſtre ſi mantiene in un eterno rivoltolamento, die Erdkugel dreht ſich unaufhörlich herum.

Rivoltoláre, *v. act.* wälzen, herumwälzen. rivoltolarſi, ſich herumwälzen. rivoltolarſi nel fango, nel ſudiciume, ſich im Kothe herumwälzen.

Rivoltuóſo, *adj.* was Veränderung verurſachet; *met.* aufrühriſch.

Rivoltúra, *ſubſt. foem.* die Empörung, der Aufſtand, Aufruhr, Veränderung, Verkehrung. Von lebloſen Sachen, das ſchlänglichte Krümmen, die Verkrümmung, Einbeugung. gli orecchi hanno quelle rivolture, e quelle tortuoſità, acciochè la voce compreſa non poſſa ritornare indietro, die Ohren ſind gekrümmt und eingebogen, damit der gefaßte Klang nicht wieder abprallen kann; *it.* Ausflucht, liſtige Vorſtellung, Ausrede.

Rivólvere, ſ. rivolgere.

Rivolvitríce, *ſubſt. foem. Bocc.* eine, die Unruhe, Aufruhr anfängt, Aufwieglerinn.

Rivolúto, *part.* wieder gewollt.

Rivoluzióne, *ſubſt. foem.* Umlauf, Veränderung, Wiederkehr; Abwechslung, der Zeitlauf; die Zeit und Weltveränderung; eine Begebenheit, wodurch die Staatsverfaſſung verändert wird; *it.* Empörung, Aufruhr, Aufſtand.

Rivomitáre, *v. act.* wieder ſpeyen, wieder von ſich geben; Erbrechen haben, ſich brechen.

Riurtáre, *v. act.* wieder ſtoßen, wieder anſtoßen, von neuem anſchlagen.

Riurtáto, *part.* wieder geſtoßen, angeſtoſſen, von neuem angeſchlagen.

Riuſcíbile, *adj. com.* was gelingen, gut ausſchlagen, Fortgang haben kann.

Riuſcibiliſſimo, *adj. ſuperl.* was ſehr leicht fortgehen, fortkommen, gelingen, glücklich ausſchlagen kann.

Riuſciménto, *ſubſt. maſc.* der Fortgang, der glückliche Ausſchlag, das Gelingen, Vonſtattengehen.

Riuſcíre, *v. neutr. præſ.* rieſco, *conj. præſ.* rieſca, guten Fortgang haben, gelingen, gut anſchlagen, glücklich ausſchlagen, gut ausfallen, gerathen. riuſcire a lieto fine, einen fröhlichen Ausgang gewinnen; *it.* werden, geſchehen, daraus werden. mi rieſce difficile, es wird mir ſchwer; *it.* fertig ſeyn mit etwas, es verrichtet haben. eſſendo ciaſcuno della ſua novella riuſcito, a me toccò il dire, da ein jeder mit ſeiner Geſchichte fertig war, kam die Reyhe zu erzählen an mich; *it.* wieder ausgehen, oder blos, ausgehen. riuſcire in un luogo, an einem Orte anliegen, angränzen, anſtoßen, gehen. la porta rieſce in un giardino, die Thür geht in einen Garten; *it.* zum Schluſſe kommen, beſchließen, hinaus wollen. io non me ne rido, anzi attendo dove voi vogliate riuſcire, ich lache nicht dazu, vielmehr verlangt mich, wo ihr hinaus wollet. riuſcirſi d'una coſa, ſich von etwas losmachen, und es einem andern zu beſorgen überlaſſen.

Riuſcita,

Riuſcita, *ſubſt. foem.* der Fortgang, Ausgang, Ausſchlag. far buona, oder mala riuſcita, gut oder ſchlecht von ſtatten gehen, gelingen, oder mißlingen. non fa riuſcita, es will damit nicht fort. aver la riuſcita in alcun luogo, anliegen, anſtoßen an einen Ort.

Riuſcito, *part.* gelungen, gerathen, von ſtatten gegangen, ausgeſchlagen; geworden, geſchehen.

Rivulſióne, *ſubſt. foem.* das Herausreißen, die Vertilgung.

Rizzaménto, *ſubſt. m.* das Aufrechtſtellen, das Aufrechtſtehen, die Aufrichtung; die Erection der männlichen Ruthe. *met.* die Erregung des Gemüths durch heftige Leidenſchaften.

Rizzáre, *v. act.* aufrichten, aufrecht ſtellen; gerade machen, was krumm iſt, gerade biegen. rizzar la creſta, *met.* ſtolz, hochmüthig werden. rizzare una bottega, un negozio, einen Kram anfangen, eine Handlung errichten. rizzarſi, *rec.* aufſtehen, zu Berge ſtehen, von Haaren. mi ſi rizzano i capegli, die Haare ſtehen mir zu Berge. † rizzarſi a panca, ſich wieder aufhelfen, wieder auf die Beine kommen. rizzare, *neutral.* von der männlichen Ruthe, Erection haben.

Rizzáto, *part.* aufrecht geſtellt; ſ. rizzare.

Rob, róbbo, *ſubſt. maſc.* ein aus Früchten gekochter Saft bey den Apothekern.

Róba, *ſubſt. foem.* allerley bewegliche, und unbewegliche Güter, Waaren, Lebensmittel ꝛc. un monte di roba, ein groſſer Haufen Zeugs; *it.* ein Rock, Kleidung, Anzug. chi non ruba, non ha roba, *prov.* es iſt ſchwer, mit Ehren reich zu werden. buona, od. bella roba, ein hübſches, aber unzüchtiges Weibsbild.

Robáccia, *ſubſt. foem. pej.* garſtiges, unflätiges Zeug; von Weibsperſonen gebraucht; ein freches, unzüchtiges, verhurtes Weibsbild.

Róbbia, *ſubſt. f.* Färberröthe, Krapp od. Grapp, beſonders zum Schwarzfärben. dar di robbia, ſagen die Färber, mit Grapp färben.

*Róbbio, *adj.* roth; ſ. roſſo.

Robbíccia, *ſubſt. foem. dim.* Kleinigkeit, Lumperey, lappichtes Zeug.

Róbbo, *ſubſt. maſc.* ſ. rob.

Robíglia, *ſubſt. foem.* Ocker, eine gelbe Farbe.

Robicciuóla, *ſubſt. foem.* ein ſchlechtes Röckchen, ein Kleidchen von geringem Werthe.

Robinúzzo, rubinúzzo, rubinétto, *ſubſt. maſc.* ein Rubinchen, ein kleiner Rubin.

Robóne, } *ſubſt. maſc.* ein langer Rock,
Robbóne, } ein großes vornehmes Gewand, wie die Ritter, Doctoren u. d. gl. weiland trugen.

*Roboráto, geſtärkt; ſ. corroborato.

Robuſtaménte, *adv.* ſtark, munter, lebhaft; beſonders vom Körper, zuweilen auch vom Gemüthe.

Robuſtézza, *ſubſt. f.* Stärke des Leibes, Kraft der Gliedmaßen, Lebhaftigkeit.

Robuſtíſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr ſtark vom Leibe, von ſehr feſter Leibesbeſchaffenheit.

Robúſto, *adj.* ſtark, feiſt, lebhaft, munter, nervicht.

Roccággine, *ſubſt. foem.* Heiſcherkeit; ſ. raucedine.

Rócca, *ſubſt. foem.* (mit einem hellen o ausgeſprochen) eine Citadel, eine Feſtung; ein Bergſchloß; eine Steinklippe. *met.* la rocca della buona coſcienza, das Zeugniß eines guten Gewiſſens; (iſt alt). far del cuor rocca, *prov.* ſich mit Muth bewaffnen, der Gefahr trotzen; *it.* Rocca ſtatt roccia, ein ſteiler Fels. ſ. roccia. rocca del camino, der oberſte Theil des Schornſteins, wo der Rauch unmittelbar herauskömmt.

Rócca, *ſubſt. foem.* (mit einem dunkeln o ausgeſprochen) ein Spinnrocken, eine Kunkel.

Roccáta, *ſubſt. foem.* ein Spinnrocken; ſo viel Wolle, Flachs, Seide auf einmal auf den Rocken angelegt wird; eine Kaute; *it.* ein Schlag mit dem Spinnrocken.

Roccétto, *ſubſt. maſc.* ein Chorhemde mit engen Ermeln, deſſen ſich nur der Pabſt, Kardinäle, Biſchöffe und Prälaten bedienen.

Rocchélla, *ſubſt. foem.* eine Spule.

Rocchétta, *ſubſt. maſc. dim.* (mit dem dunkeln o) ein kleiner Spinnrocken; (mit dem hellen o) iſt bey den Glasmachern eine Art levantiſcher Aſche, zum Glasmachen; *it. dim.* von rocca, eine kleine Citadelle, ein kleines Fort.

Rocchétto, *ſubſt. maſc.* eine Spule, eine Spindel; *it.* anſtatt roccetto.

Rocchiétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Klötzchen, ein kleiner Block.

Rócchio, *ſubſt. maſc.* ein Stock, Block, Klotz; *it.* eine Scheibe Bratwurſt, oder rund ausgehöltes Stückchen Fleiſch, von Schinken oder Braten. far rócchi, *met.* in Stücken zerhauen.

Róccia, *ſubſt. foem.* eine ſteile Anhöhe, ein ſteiler Fels auf dem Gipfel der Berge; *it.* Unfläthery, Unrath, Unſauberkeit auf etwas.

Rócco, *ſubſt. maſc.* ein Biſchofsſtab; der Thurm im Schachſpiele, der Rochen.

Rochézza, *ſubſt. foem.* die Heiſcherkeit.

Róco, *adj.* heiſcher. *met.* vom ſanften Geräuſche, Gemurmle des fließenden Waſſers. roco mormorar di lucid' onde e ode d' una ſorjca, e freſca riva, es läßt ſich ein ſanftes Geräuſche des hellen Waſſers

sers, am grünen und kühlen Ufer hören.

Rodénte, *adj. com.* nagend, benagend. *met.* scharf schmeckend, beißend, anzüglich, von Worten.

Rodere, *v. act. perf.* rosi, *part.* roso, nagen, abnagen, befressen, wie die Mäuse, Ratten, Milben u. d. gl. essen, kauen; gleichnißweise, zerstöhren, vernichten, nach und nach verwüsten; *it.* beißen. avendo in mano una bacchetta, per cruccio la cominciò a rodere, er hatte ein Stäbchen in der Hand, in welches er vor Grimm biß. rodere il freno, le mani, *met.* seinen Zorn in sich fressen, sich heimlich erbossen. rodere il basto, oder roderti i basti l'un l'altro, sich einander alle mögliche Schmach anthun, sich einander alle Schandthaten nachsagen. † rodere i chiavistelli, vor Zorn und Unwillen bersten wollen. roderli, *rec.* od. blos rodere, mit den darunter verstandenen Personellwörtern, sich vor Aergerniß das Herz abfressen, sich heimlich erbossen.

Rodiménto, *subst. masc.* das Abnagen, Benagen, Befressen. *met.* Unruhe, heimlicher Kummer, innerliche Kränkniß, Quaal. molta strettezza per troppa avarizia è grande rodimento, e grave molestia, viel Kargheit aus zu vielem Geize ist eine große Marter und Beschwerde.

Rodipáne, *subst. masc.* ein Brodnager; so nennet Salvin. beym Homer eine Mauß, eine Ratte.

Roditóre, *subst. masc.* ein Benager, Abnager. verme roditore della coscienza, der nagende Gewissenswurm, das böse Gewissen.

Roditrice, *subst. foem.* eine Nagerinn; eine die benascht, befrißt, abnaget.

Roditúra, *subst. foem.* das Abnagen, Benagen, Befressen. *s.* rodimento.

Rodomontáta, *subst. foem.* die Prahlerey, Aufschneiderey, Windbeuteley.

Rodomónte, *subst. masc.* ein Eisenfresser, Windbeutel, Aufschneider; einer der sich seines großen Muths rühmet.

Rodomontería, *subst. foem.* die Aufschneiderey, das trotzige Wesen; das Prahlen mit großer Herzhaftigkeit.

Rodomontésco, *adj.* droherisch; trotzig, aufschneiderisch, prahlhaft.

* Róffia, *subst. f.* der Dunst, ein dicker Nebel.

Rogáre, *v. act.* ein Instrument verfertigen, aufsetzen und unterschreiben; (wird von den Notarien gesagt.)

Rogáto, *part.* vom Notarius ausgefertiget, aufgesetzt und unterzeichnet.

Rogatóre, *subst. masc.* der ein Instrument aufsetzt und unterschreibet.

Rogatório, *adj.* (juristischer Ausdruck) requisitorisch; wann ein Richter einen andern von ihm unabhängigen Richter ersucht, eine Streitsache in seinen Namen auszumachen.

Rogazióni, *subst. foem. plur.* die Betwoche bey den Katholiken, wo drey Tage lang vor Christi Himmelfahrth Processionen angestellt werden, um von Gott eine gute Erndte zu erbeten.

* Róggio, *adj.* roth; *s.* rosso; *it.* röthlich, bräunlicht. pomi roggi, sind eine Art Aepfel von solcher Farbe.

Rogíto, *subst. masc.* (ein juristischer Terminus) die Feyerlichkeit und die Handlung, die bey Verfertigung eines Instrumentes von den Notarius gebräuchlich sind.

Rógna, *subst. foem.* die Raude, Krätze. e lascia pur grattar dov' è la rogna, laß den immer klagen der Ursache zu klagen hat; man lasse die Leute immer reden. *met.* grattar la rogna ad alcuno, einem die Spitze bieten, Gegenpart halten; *it.* das Leder ausgerben, ausprügeln; *s.* grattare.

Rognáccia, *subst. foem.* ein häßlicher Aussatz, eine schlimme Krätze.

Rognétta, *subst. foem.* ein kleiner Ausschlag, eine kleine Raude.

Rognóso, *adj.* krätzig, raudig, aussätzig.

Rógo, *subst. masc.* (mit dem hellen o ausgesprochen) ein Scheiterhaufen.

Rógo, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) eine Bromberstaude, womit die Landleute die Zäune befestigen.

* Rugumáre, *s.* rugumare.

Róma, *subst. foem.* eine Stadt in Italien. promettere Roma e Toma, güldene Berge versprechen.

Romagnuólo, *subst. masc.* eine Art grobes Tuch, von ungefärbter Wolle, welches die Bauren tragen.

Romajuólo, *subst. masc.* ein Kochlöffel, eine Kochkelle, von Blech oder Holz; ein Rührlöffel.

Romanaménte, *adv.* nach römischer Art.

Románo, *subst. masc.* das Gewicht an einer römischen Wage, oder Schnellwage, Balkenwage.

Románo, *adj.* & *subst.* römisch, ein Römer. numeri romani, die römischen Zahlen, welche aus Buchstaben bestehen, so zum Zählen gebraucht werden. beltà romana, eine majestätische Schönheit. lattuga romana, römischer Lattig, Lattuke, eine Art Sallat.

Romanzatóre, *subst. masc.* ein Romanschreiber.

Romanésco, *adj.* romanmäßig, romantisch.

Romanzétto, Romanzúccio, *subst. masc.* ein Romänchen, ein kleiner Roman.

Romanzióre, *subst. masc.* ein Romanschreiber.

Románzo,

Románzo, *subst. masc.* ein Roman, eine fabelhafte Geschichte, eigentlich in Versen, auch in Prosa.
Rómba, *subst. foem.* s. rombola.
Rombáre, *verb. neutr.* sumsen, rauschen. mi rombano gli orecchi, die Ohren gellen, klingen mir; *it.* sausen, rauschen, wie die Vögel im Auffliegen.
Rombázzio, Rombázzo, *subst. masc.* ein Geräusche, Getöse, Gelärme. gran rombazzo, e poca lana, *prov.* ein schöner Baum, und keine Frucht, viel Wesens und nichts dahinter. assai pampani, e poca uva, *idem.*
Rómbice, *s. masc.* eine Art Sauerampf.
Rómbo, *subst. m.* das Sausen, Sumsen von verschiedenen Insekten und Thieren, als Bienen, Hummeln rc. auch der Vögel mit den Flügeln. *met.* jedes Geräusche; *it.* ein Platteiß; bey den Seeleuten, das Segeln nach dem Winde. In der Geometrie ist rombo eine geradlinichte, vierseitige und gleichseitige, aber nicht geradwinklichte Figur.
Romboidále, *adj. com.* schiefeckigt, in Gestalt einer länglichten Raute.
Rombóide, *subst. masc.* eine länglichte Raute; ein geschobenes Viereck (in der Geometrie).
*Rómbola, *subst. f.* eine Schleuder; s. frombola.
*Romboláre, *verb. act.* schleudern, Steine mit der Schleuder werfen.
*Rombolàto, *part.* geschleudert.
*Rombolatóre, *s. masc.* ein Schleudrer.
Roméa, *subst. foem.* eine Pilgrimm, besonders die, so nach Rom wallfahrtet.
*Romeággio, *subst. masc.* s. pellegrinaggio.
Roméo, *subst. masc.* ein Pilgrimm nach Rom, auch sonst wohin.
Rómice, *s. masc.* eine Art Sauerampfer.
*Romire, *v. n.* rauschen, knistern, lärmen.
Romitáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Einsiedler.
Romitággio, *subst. masc.* eine Einsiedeley; Einsiedlerleben.
Romitáno, *subst. masc.* ein Augustiner-Eremit. *adj.* einsam, einsiedlerisch; rauh, grob, ungesittet.
*Romítico, *adj.* einsiedlerisch.
Romíto, *subst. masc.* ein Einsiedler.
Romíto, *adj.* einsam; wüst; wenig bewohnt, besucht.
Romitónzolo, *subst. masc.* ein schlechter, nichtswürdiger Einsiedler. NB. die Worte in onzolo zeigen nicht nur eine Verminderung an; sondern drücken zugleich mehrentheils eine Verachtung aus, als mediconzolo, u. d. gl.
Romitório, Romitóro, *subst. masc.* eine Einsiedeley, Einsamkeit.
Rombre, *s. masc.* Lärm; Schreyerey, grosses Getöse, Geräusche; Tumult, Aufruhr, Aufstand, Verwirrung. metter tutto di la casa a romore, den ganzen Tag im Hause herum zanken, lärmen; *it.* ein Gerücht, ein Geschrey, welches unter die Leute gebracht wird. far romore, Lärm machen; den Leuten was zu reden machen. *it.* Lärm anfangen, zornig, aufgebracht werden.
Romoreggiaménto, *subst. masc.* ein Gelärme, Getöse, Geräusche, Getümmel, Tumult, Unruhe.
Romoreggiánte, *adj. com.* lärmend, betäubend, was viel Lärmen macht.
Romoreggiáre, *verb. act.* lärmen, tösen, tumultuiren.
Romorío, *subst. masc.* das Gelärme, Getöse, Geräusche, verwirrtes Lärmen.
*Romoróso, *adj.* lärmicht, lärmend; kund gemacht, durch das Gerüchte; unter die Leute gebracht.
Rómpere, *verb. act. perf.* ruppi, *part.* rotto, zerbrechen, brechen, in Stücken brechen, zerreissen. rompere eserciti, nimici, Kriegsheere, Feinde in die Flucht schlagen. *met.* romper l' aere, durch die Luft dringen. rompere il lume, das Licht brechen, verhindern; *it.* unterbrechen, zertheilen, trennen; *it.* vermeiden, ausweichen. buono studiosa prod' uomo, e rompe rea fortuna, den Geschickten hält man werth. romper le strade, die Straßen unsicher machen; *it.* zerschmeißen; abmatten, ermüden; zerschmettern. diedergli tante busse, che tutto il ruppono, sie schlugen ihn ganz lendenlahm; *it.* verletzen, nicht halten, als Treue, das Versprechen. romper proponimento, anders Sinnes werden. romper la terra, das Feld zum erstenmale umackern, umbrechen, aus der Lade reißen. rompere il sonno, im Schlafe stören. rompere il digiuno, die Fasten brechen, sie nicht halten. rompere le parole, la parola in bocca, in die Rede fallen. romper l'uovo in bocca, eines Absichten krebsgängig machen. aver rotto lo scilinguagnolo, ins Gelag hineinreden; viel Zeugs herplappern. rompere il collo, *met.* um seine Ehre und Vermögen kommen, ins Verderben gerathen. rompere il silenzio, anfangen zu reden. rompere in mare, oder blos rompere, Schiffbruch leiden. rompere il prezzo alla mercanzia, den Preiß der Waare festsetzen, bestimmen. rompere il ghiaccio, oder il guado d' un cosa, sich über eine Sache machen; die Bahn in etwas brechen, der erste seyn, der sich darüber macht, es aufs Tapet bringt. romper la testa, il capo altrui, einen auf den Kopf schlagen; *met.* einen den Kopf warm machen. romper la guerra, oder blos rompere, brechen, Krieg ankündigen, bekriegen. rompere una

una lancia con' alcuno, sich mit einem schlagen, sich in Kampf einlassen. *met.* Unzucht treiben.

Rómpersi, *verb. rec.* zerbrechen, in Stücken gehen; einen Bruch oder Ritz bekommen; ein Gliedmaaß brechen; sich brechen, als Strahlen; *it.* in Zorn gerathen. rompersi a ridere, aus vollem Halse lachen. il tempo si rompe, es läßt sich zum Regen an. rompersi il collo, den Hals brechen. rompersi il sangue, oder lo stomaco a uno, einen Blutsturz bekommen; Brechen haben, sich übergeben müssen.

Rompévole, *adj. com.* zerbrechlich.

Rompicápo, *subst. m.* ein verdrüßlicher Mensch, oder eine widerwärtige Sache.

Rompicóllo, *subst. masc.* ein Schadenfroh; der einen verderben hilft; *it.* Untergang, Verderben, Ruin. a rompicollo, *adv.* zum Halsbrechen; über Hals und Kopf.

Rompiménto, *s. masc.* ein Bruch, das Brechen, Zerschmeißen; *it.* Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit, Unbesonnenheit.

Rompitóre, *subst. masc.* einer der bricht, zerbricht, zerschmeißt, zerreißt. *met.* ein Uebertreter der Gesetze; ein Treuloser, der wider seine Pflicht handelt; ein Verräther, der das in ihn gesetzte Vertrauen mißbraucht.

Rompitríce, *subst. f.* eine welche zerbricht, zerreißt, zerschmeißt ꝛc.

Rompitúra, *subst. foem.* der Bruch an einer Mauer, Bein, in Zahlen; ein Riß; Bruch am Leibe; *it.* Uneinigkeit.

Rónca, *s. f.* ein Rebenmesser; Sense, Hippe.

Roncáre, *verb. act.* jäten, ausjäten, das Unkraut ausrotten.

Roncáto, *part.* gejätet.

Ronchióne, *subst. masc. augm.* ein großer Klotz, eine dicke hölzerne Walze.

Ronchióso, *adj.* knorzicht, knoticht, ungleich, uneben.

Roncigliáre, *verb. act.* anhaken, mit einem Haken anfassen.

Ronciglio, runciglio, *subst. m.* ein Haken, Fleischhaken ꝛc.

Roncióne, *subst. masc.* ein Hengst, ein Roß; *s.* ronzone.

Rónco, *s.* roncone.

Róncola, *subst. foem.* ein Rebenmesser; Schneidemesser; Hippe, Sense.

Roncolóne, *subst. masc.* (ein Baurenwort) *s.* roncone.

Roncóne, *subst. masc.* ein Instrument der Gärtner, die Bäume zu verhauen.

Rónda, *subst. foem.* die Runde; die Wache, so auf den Wällen in den Festungen herumgeht, und die Schildwachen visitiret; *it.* der Soldat selbst, der die Runde macht; gleichnißweise, andare in ronda, herumwandeln, hin und her gehen.

Róndine, *subst. foem.* } eine Schwalbe.
Rondinélla, *s. f.* meißens *poët.* }

prov. una rondine non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer. a coda di rondine, sagt man von Eisen- oder Holzwerk, welches an einem Ende breit ist, wie ein Schwalbenschwanz; *it.* eine Art Meerfische, welche zwo kleine Flügelchen haben, womit sie einige Weite über das Meer fliegen können.

Rondinétta, *subst. foem. dim.* eine junge Schwalbe.

Rondiníno, *subst. masc. dim.* das Junge einer Schwalbe.

Rondiníno, *adj.* wird von einer gewissen Art Feigen gebraucht.

Rondóne, *subst. masc.* eine Art großer und starker Schwalben. † andar di rondone, glücklichen Fortgang haben, ohne sich viel zu bemühen.

Rónfa, *subst. foem.* der Rummel im Piquetspiele; gleichnißweise accusare, oder confessare la ronfa giusta, etwas genau und richtig sagen; gerade zu sagen, wie es ist; reinen Wein einschenken.

Ronfáre, *verb. neutr.* schnarchen; *s.* roncare.

Ronzaménto, *subst. masc.* das Gesumse; *it.* das Hin- und Hergehen.

Ronzánte, *adj. com.* sumsend, sausend.

Ronzáre, *verb. act.* sümsen, wie einige Insekten; sausen, rauschen in der Luft; *it.* ronzare, oder andare a ronzo, hin und her schlendern.

Ronzína, *subst. f.* eine kleine Stutte.

Ronzíno, *subst. masc.* ein Klepper.

Ronzío, } *subst. masc.* das Sumsen, Rauschen, Gesumse
Rónzo, }

Ronzóne, *subst. m.* ein Pferd; ein Hengst; *it.* eine Bremse.

Roránte, *adj. com.* bethauend, bethauet. luci roranti, weinende Augen, mit Thränen benetzte Augen.

Roráre, *verb. act.* bethauen, mit Thau befeuchten, benetzen.

Rorário, *subst. masc* leichtbewaffneter Soldat bey den Römern, die im Streite voraus mußten.

Roráſtro, *subst. masc.* Zaunrebensaft.

Rórido, *adj* voll Thau; *s.* rugiadoso.

Rósa, *subst. foem.* (mit einem dunkeln o, und starken ſ ausgesprochen) ein Ort, der vom Anlauf des Wassers ausgewaschen und verdorben ist.

Rósa, *subst. f.* (mit einem hellen o und sanften ſ ausgesprochen) eine Rose. rosa canina, wilde Rose, Heckrose, Hagebutte. Rosa heißt auch der rothe Fleck auf der Haut, so von einem Kusse, Bisse u. d. gl. entsteht, sonst auch succio genannt. *prov.* S'ell' è rosa, ella fiorirà, s'ell' è spina, ella pugnerà, der Ausgang wird es lehren; am Ende wird sichs ausweisen; die Wahrheit kömmt doch endlich an Tag. *met.* coglier, cor la rosa, die Gelegenheit mit-

mitnehmen. cor la rosa, e lasciare star la spina, nur nach dem Guten greifen, lauter Lust und keine Unlust haben wollen. Rosa d'oro, ist die vom Pabste geweihte goldene Blume, welche den grossen Herren den vierten Sonntag in der Fasten übersandt wird; *it.* rosa, das Schallloch auf dem Resonanzboden der Laute, Zitter, Clavier u. d. gl.

Rosáceo, *adj.* rosenfarbig.

Rosájo, *subst. masc.* der Rosenstock; *it.* ein Rosenkranz, Paternoster.

Rosajóne, *subst. masc. augm.* ein hoher Rosenstock.

Rosário, *subst. masc.* das Herbeten des Avemaria; *it.* das Paternoster, der Rosenkranz, so man aber gewöhnlicher corona nennet.

Rosáto, *subst. masc.* ein Rosentuch.

Rosáto, *adj.* rosenfarbig. color rosato, Rosenfarbe. acqua rosata, gewöhnlicher acqua rosa, Rosenwasser. olio rosato, Rosenöl. labbra rosate, rosenrothe Lippen. pasqua rosata, Pfingsten.

Rosecchiáre, *s.* rosicchiare.

Roselía, gewöhnlicher rosolía, *subst. foem.* die Maßern, Röthe, rothe Kinderflecken.

Rosellína, *subst. foem.* eine Muskatenrose. dar roselline, schmeicheln, liebkosen.

Róseo *adj.* rosenfarbig.

Rosétto, *s. masc.* ein Rosengarten.

Rosétta, *subst. foem. dim.* ein Röschen; *it.* das Werkzeug der Hufschmiedte, um den Huf der Pferde zum Beschlagen auszuwirken, das Werkmesser; eine Gattung Ringe, worinnen die Steine rosenförmig gefaßt sind, Rosette; *it.* ein Instrument zum Kasteyen, sich aufs Blut zu geißeln.

Rosicáre, Rosicchiáre, *verb. act.* nagen, benagen, abnagen.

Rosicchiéro, *subst. masc.* rosenfarbiger Schmelz, Email.

Rosignuólo, *s.* rusignuolo.

Rosmaríno, *subst. masc.* Rosmarin.

Róso, *part.* benaget, genaget, von rodere.

Rosoláccio, *subst. foem.* eine Klapperrose, eine Kornrose; rother Feldmohn.

Rosoláre, *v. act.* etwas kochen, oder braten, bis es braun wird.

Rosoláto, *part.* braungebacken, braungebraten.

Rosolía, *s.* rosellia.

Rosolíno, Rosólio, *subst. masc.* Rossoli, eine Art Aquavit.

Rosóne, *subst. masc.* eine große Rose; in der Baukunst sind rosoni hangende Rosen, oder Zierrath an einer Decke. rosoni und fioroni, bey den Buchdruckern, ein Finalstock oder Zierrath am Ende eines Buches.

Rospáccio, *subst. m. pej.* eine große, garstige Kröte.

Róspo, *subst. masc.* eine Kröte.

Rossástro, *adj.* röthlicht.

Rosseggiánte, *adj. com.* röthlicht, was ins Rothe fällt.

Rosseggiáre, *verb. neutr.* ins Rothe fallen, röthlicht seyn.

Rossellíno, *subst. masc.* eine Art Olivenbaum.

Rossétto, *adj. dim.* röthlicht, ins Rothe fallend. pelo rossetto, röthlichtes Haar.

Rossézza, *subst. foem.* die Röthe, rothe Farbe.

Rossicánte, *adj. com.* röthlicht, was ins Rothe fällt.

Rossicáre, *verb. n.* roth, röthlicht werden.

Rossíccio, Rossigno, Rossíno, *adj. dim.* röthlicht, ins Rothe fallend.

Rossíssimo, *adj. superl.* überaus roth, sehr rothhäricht.

Rósso, *adj.* roth, wie Blut oder Purpur. *subst.* das Rothe, die rothe Farbe. diventar rosso, erröthen, schaamroth werden. rosso d' uovo, das Eydotter. il rosso della mattina fa riempir la piscina, hat der Himmel rothe Strahlen, kann der Müller mahlen. Mar rosso, *n. propr.* das rothe Meer.

Rossóre, *subst. masc.* die Röthe, Erröthung, Schaamröthe. rossori, rothe Flecken, welche auf der Haut zuweilen entstehen.

Rosserétto, *subst. masc. dim.* kleiner, rother Fleck.

Rósta, *subst. foem.* Fliegenklatsche, Fliegenwedel; *it.* kleine grüne Baumäste zu diesem Gebrauche.

Rostícci, *subst. masc. plur.* Hammerschlag, Eisenschlacken, Metallschaum.

*Rostigióso, *adj.* schuppicht, splitterricht; *s.* ruvido, scaglioso.

Rostrále, *adj. com.* Rostráto, *adj.* schnabelförmig; ein Beywort welches die alten Römer den Schiffen gaben, an deren Vordertheil ein eherner Schnabel war.

Rostráto, *adj.* was einen spitzigen Schnabel hat.

Róstri, *subst. masc. plur.* die Rostra, der Ort, wo Gerichtshändel vorgenommen wurden.

Róstro, *subst. masc.* der Schnabel der Vögel; *it.* der Elephantenrüssel.

Rosúme, *subst. mas.* das Genagte, Abgenagte, was von einer benagten Sache übrig bleibt.

Rosúra, *subst. foem.* das Benagen, Befressen; *it.* was von einer benagten, befressenen Sache übrig bleibt. Von einem großen Fresser sagt man *vulg.* e' non fa rosura, er gönnt den Hunden und Katzen kein Beinchen.

Rota, *s.* ruota.

Rotája, *subst. foem.* das Geleis, Wagengeleis.
Rotaménto, *subst. masc.* das Drehen, Wenden, die Bewegung im Kreiße, das Herumdrehen, wie ein Rad; der Kreislauf.
Rotánte, *adj. com.* wendend, drehend, herumdrehend, wie ein Rad. *Salvin.* nennt rotante eine von den Ohrenmuskeln; s. rotatorio.
Rotáre, *v. act.* wie ein Rad drehen; rotare, *neutr.* oder *rec.* rotarsi, sich wie ein Rad herumdrehen. *met.* andar rotando, unbeständig, wetterwendisch seyn; *it.* rädern, wie einen Uebelthäter.
Rotáto, *part.* gedrehet wie ein Rad; gerädert.
Rotatóre, *subst. masc.* der drehet, wendet, herumdrehet.
Rotatório, *subst. masc.* eine Augen- und Hüftenmuskel.
Rotazióne, *subst. foem.* das Herumdrehen wie ein Rad; das Herumdrehen des Auges durch die Muskeln.
Roteggiáre, *verb. act.* wie ein Rad herumdrehen.
* Roteaménto, Roteáre, Roteazione, } *subst. masc.* s. rotamento, etc.
Rotélla, *subst. foem.* ein runder Schild, dergleichen vor Alters die Soldaten vor sich hatten; *it. dim.* ein Rädchen; *it.* alles was wie ein Rädchen gestaltet und geschnitten ist, als eine Scheibe Wurst, Apfel u. s. f. *it.* die Kniescheibe.
Rotellétta, *subst. f. dim.* eine kleine radförmig gestaltete Sache, ein Scheibchen, als Wurst rc.
Rotellína, *subst. f.* ein Rädchen.
Rotellóne, *subst. masc. augm.* ein großer, runder Schild.
Rotoláre, *v. act.* rollen, fortrollen; wälzen, fortwälzen; walzen. *absol.* umhergehen, herumstreichen, unnöthiger Weise herumlaufen; *rec.* rotolarsi, sich wälzen, herumwälzen.
Rotoláto, *part.* s. rotolare.
Rótolo, Ruótolo, } *subst. masc.* eine Rolle, ein rund zusammen gebundener Pakt. volerne un rotolo, *vulg.* Lust haben sich zu schlagen.
Rotolóne, *adv.* rollend, walzend.
Rotondáre, *verb. act.* runden, rund machen.
Rotondáto, *part.* rund gemacht.
Rotondeggiáre, *v. neutr.* ins Runde fallen; s. rondeggiare.
Rotondézza, *subst. foem.* die Runde, Rundung.
Rotondíssimo, *adj. sup.* ganz rund.
Rotondità, *subst. f.* die Runde, sphärische Gestalt.
Rotóndo, *adj.* rund; s. ritondo.

Rotóne, *subst. masc. augm.* ein großes Rad.
Rótta, *subst. f.* ein Bruch; die Niederlage eines Kriegsheeres. fuggire in rotta, die Flucht ergreifen, geschlagen werden. mettere in rotta, in die Flucht schlagen, überwinden. *met.* Bestürzung, heftiges Entsetzen, Schrecken. far rotta, (bey den Schiffleuten) nach einer Gegend zu segeln; far rotta al Norte, nach Norden schiffen. partire in rotta, oder alla rotta, unwillig, zornig, in Uneinigkeit fortgehen. venire, oder essere alle rotte, uneinig, böse werden, seyn; zum Bruche kommen.
Rottáme, *subst. masc.* ein Haufen Ueberbleibsel, und Stückchen von zerbrochenen Sachen; Kalk von eingerissenen Gebäuden; Bröckchen, Krümchen von Speisen; das ausgesiebte, rc. *it.* schlechter Zucker, Farinezucker.
Rottaménte, *adv.* unmäßig, stürmischer oder übereilter Weise.
* Rottézza, s. rottura.
Rótto, *subst. masc.* der Bruch, der Sprung, der Riß. *prov.* uscirsene, od. passarsela pel rotto della cuffia, aus einem verwirrten Handel noch mit einem blauen Auge wegkommen. rotti sind in der Rechenkunst die Brüche, was in Theilung einer Zahl durch eine andere übrig bleibt.
Rótto, *part.* von rompere, zerbrochen, zersprungen; übelzugerichtet, zerschlagen. io son tutto rotto, e tutto pesto, ich bin wie zerschlagen und zerstoßen; *it.* unterbrochen, abgebrochen, unvollkommen. parole rotte, abgebrochene Worte. rotto ad alcuna cosa, auf eine Sache sehr erpicht, zugethan. a vizio di lussuria è si rotto, che libito fa lecito, er ist in der Wollust so ersoffen, daß er alles für recht hält; *it.* übereilig, zu hitzig; *it.* der einen Bruch hat; *it.* in Unordnung gebracht, in die Flucht geschlagen. strade rotte, verdorbene Wege. *prov.* all' è tra'l rotto, e lo stracciato, es ist eins so schlecht wie das andere; das eine ist schlimm, das andere schlecht.
Rottório, *subst. masc.* ein Brennmittel; Brenneisen, Blasen zu ziehen, oder ein Fontanel zu machen; *it.* ein Fontanel; *it.* ein ätzendes Mittel der Wundärzte.
Rottúra, *subst. foem.* ein Riß, eine Spalte, ein Sprung; ein Bruch, Uneinigkeit, Zwistigkeit; una rottura di pace, ein Friedensbruch; *it.* Bruch, Leibesschaden.
Rovaglióne, *subst. masc.* die Windbocken; s. morviglione.
Rovajáccio, *subst. masc.* ein sehr rauher Nordwind.
Rovájo, *subst. masc.* der Nordwind. dar de' calci al rovajo, an Galgen kommen, gehängt werden.

Rovajonáccio, *subst. masc. pej.* ein sehr rauher Nordwind.

Rovélla, *subst. foem.*) ein wütender Zorn,
Rovéllo, *subst. masc.*) ein hitziges Wesen, Tollheit. come la rovella, della rovella, zeigt das Uebermaaß oder den Mangel von etwas an; ist gemein.

Roventáre, *verb. act.* glüend machen, in Brand stecken.

Roventáto, *part.* glüend gemacht.

Rovénte, *adj. com.* glüend, feuerroth. del naso gli esce un alito rovente, er schnaubet wie Feuer aus der Nase.

Roventézza, *subst. foem.* das Glüen, das Anfeuren, in Brand stecken.

Roventissimaménte, *adv.* erschrecklich hitzig.

Roventissimo, *adj. superl.* ganz glüend, sehr entbrannt.

Róvere,) *subst. m.* eine Steineiche.
Róvero,)

Roveréto, *subst. masc.* ein Steineichenwald.

Rovería, *subst. foem.* ein Brombeerstrauch, ein Dornstrauch; s. roveto.

Rovesciaménto, *subst. masc.* das Umstoßen, der Umsturz.

Rovesciáre, *verb. act.* umstürzen, umkehren, umschmeißen, umwerfen; das Oberste zu unterst kehren.

Rovesciáto, *part.* umgeworfen, umgekehrt; das Unterste zu oberst gewendet; *it.* ruinirt, verdorben, vernichtet.

Rovéscio, *subst. masc.* die Rückseite, die verkehrte, verwendete, unrechte Seite einer Sache, als einer Münze, der Zeuge ꝛc. ogni dritto ha il suo rovescio, es ist nicht alles beysammen; nichts ist ganz vollkommen. a rovescio, *adv.* auf der verkehrten Seite, verkehrt; *it.* ein Platzregen, ein heftiger, plötzlicher Regenguß, Hagel u. d. gl. gleichnißweise, un rovescio (auch diluvio) di bastonate, di sassi etc. eine Tracht Prügel, Steine. gran rovescio di fortuna, ein Unglücksfall, widriges Schicksal, große Veränderung des Glücks in Unglück; *it.* ein wollener Zeug, Boy. Rovescio della medaglia, *met.* das Gegentheil von dem, was man gesagt, oder vermuthet hat. *Varch.* fare un rovescio, einen Filz, Wischer geben.

Rovescióne,) *adv.* rücklings, verkehrt, mit
Rovescióni,) dem Bauche oben und dem Rücken unten.

Rovescióne, *subst. masc.* ein Schlag mit verwendter Hand, oder mit sonst etwas in der Hand; eine Ohrfeige; *it.* ein Schlag mit verkehrter Hand die Rakete im Ballspiele zu schlagen.

Rovéto, *subst. masc.* ein Ort voller Brombeersträucher oder Dornhecken.

Rovigliaménto, *subst. masc.* das Herumstöhren im Hause, das Hin- und Herwerfen, Drüber- und Druntetkehren des Hausgeräthes, wenn man etwas sucht.

Rovigliáre, *verb. act.* drüber- und drunter werfen; s. rovistare.

Rovigliáto, *part.* drüber und drunter gekehrt.

Roviglióto, *subst. masc.* ein Geräusch, Rauschen in den Hecken, Dornbüschen.

Rovína,) *subst. foem.* das Einfallen, das
Ruína,) Eingefallene. *met.* Untergang, Verderben, Schaden, Verlust, Verwüstung, Zerstöhrung, Umsturz; Heftigkeit, Wuth. il fiume scende con gran rovina, ed empito, der Fluß stürzt gewaltsam herab. *prov.* la rovina non vuol miserie, da hilft kein Spahren mehr, wenn schon alles weg ist.

Rovinaménto, *subst. masc.* das Einfallen, Zerstöhren, die Verwüstung, Verheerung; Unfall, Widerwärtigkeit.

Rovinánte,) *adj. com.* einfallend; was den
Ruinánte,) Einfall, Einsturz drohet. rovinante giù, was jähling herabstürzt.

Rovináre, *verb. n.* von oben herunter fallen, herabstürzen, einfallen; *act.* zu Boden werfen, abreißen, als eine Mauer, niederreißen, vernichten, zerstöhren; ins Verderben stürzen, arm, unglücklich machen. rovinar la sanità, sich ungesund machen.

Rovinársi, *v. rec.* sich ins Unglück stürzen, zu Grunde gehen, verarmen; sich Schaden thun. rovinarsi di riputazione, sich um seinen guten Namen bringen.

Rovinatíccio, *adj.* baufällig, schadhaft; was bald untergehen, einfallen will.

Rovináto, *part.* s. rovinare.

Rovinatóre, *subst. masc.* Verheerer, Verwüster, Zerstörer.

Rovinatríce, *subst. f.* Verwüsterinn, Verheererinn, Zerstörerinn, Verderberinn.

Rovinévole, *adj. com.* s. rovinoso.

Rovinevolménte, *adv.* auf eine verderbliche Art; heftig, stürmisch.

Rovinío, *subst. masc.* ein großes Lärmen, Geräusche, Getöse, Krachen; *it.* Abgrund, Tiefe, Absturz.

Rovinosaménte, *adv.* mit Ungestüm, übereilt, schnell, heftig, stürmisch, gewaltig.

Rovinosíssimo, *adj. sup.* sehr stürmisch, ungestüm, wütend, von Sachen; überaus heftig, zornig, hitzig, von Personen.

Rovinóso, *adj.* schadhaft, baufällig; stürmisch, ungestüm, verderblich, schädlich, von Sachen; von Personen, jähzornig, übereilt, zu kühn, tollkühn, verwegen, zu hitzig.

Rovistáre, *verb. act.* das Hausgeräthe herumstören, alles hin und her werfen, wenn man etwas zu suchen hat; (Trambustare, Rifrustare bedeuten ein gleiches.)

Rovistico, *subst. masc.* (ein Strauch) Hartriegel, Brennholz, Rainweid.
Rovistio, *subst. masc.* das Herumstören im Wirthschaftsgeräthe, um etwas zu suchen.
* Rovisto, *adj.* s. robusto.
Rovistoláre, *v. act.* s. rovistare.
Rovo, s. rogo.
Rózza, *subst. foem.* eine Schindmähre, ein garstiges Luder.
Rozzáccia, *subst. foem. pej.* ein sehr garstiges Luder, Schindluder, Schindaas.
Rozzaménte, *adv.* auf eine grobe, tölpische, plumpe Art.
Rozzétta, *subst. foem.* ein kleines Schindaas.
Rozzézza, *subst. foem.* die Ungeschliffenheit, Tölpeley; bäurisches, tölpisches, rauhes Wesen; *it.* Dummheit, Unfläterey, Schmutz, Koth.
Rozzissimaménte, *adj. superl.* auf eine ganz tölpische, ungehobelte, ungeschliffene Art 2c.
Rozzíssimo, *adj. sup.* sehr grob, überaus tölpisch, ungeschliffen, schmutzig, erzdumm 2c.
* Rozzità, s. rozzezza.
Rózzo, *adj.* ungeschliffen, unbearbeitet, roh, unpolirt, vom Holze, Steinen, u. d. gl. *met.* rauh, grob, dumm, albern, bäurisch, ungesittet. tela rozza, rohe, ungebleichte Leinewand. uomo rozzo, ein stockdummer Mensch.
Rozzóne, *subst. masc. augm.* ein großes, garstiges Schindluder.
Rozzúme, *subst. masc.* s. rozzezza.
Rúba, *subst. foem.* das Rauben, Stehlen, Dieberey, Spitzbüberey. andare a ruba, ausgeplündert werden; wird von den Städten, Ländern, Häusern gebraucht. quelle merci vanno via a ruba, diese Waaren gehen reißend weg.
Rubacchiaménto, *subst. masc.* ein kleiner Diebstahl, die Mauserey.
Rubacchiáre, *verb. act.* mausen, schelmisch entwenden, oft, und wenig auf einmal stehlen, überall zusammenstehlen.
Rubacchiáto, *part.* gemaußt, diebischer Weise entwendet.
Rubacuóri, *subst. foem.* eine Buhlschwester; eine, die sich Anbeter zu machen suchet. inchiodacuori, spezzacuori, sind gleichbedeutend.
Rubagióne, *subst. foem.* die Mauserey, Dieberey.
Rubálda, *subst. foem.* ein Helm.
Rubaldáglia, *subst. f.* Diebesgesindel; s. ribaldaglia.
Rubáldo, s. ribaldo, ein Schurke, Lumpenhund.
Rubaldóne, *subst. masc.* ein Erzschelm; s. ribaldone.
Rubaménto, *subst. masc.* Dieberey, ein Diebstahl.
Rubáre, *verb. act.* stehlen, bestehlen, rauben; anfallen, angreifen, ausplündern. *prov.* andare a rubare a casa del ladro, schelmischer als ein Schelm seyn wollen; einen betrügen wollen, der schwer zu hintergehen ist. *prov.* chi non ruba, non ha roba, es ist schwer, rechtmäßig reich zu werden. tanto vien a chi ruba, quanto a chi tiene il sacco, der Hehler ist so viel werth als der Stehler; *it.* rubare, andern ihre Einfälle, Gedanken abstehlen. Im Spiele, heimlich Charten weglegen, und andere dafür nehmen. rubar la volta; s. volta.
Rubáto, *part.* gestohlen.
Rubatóre, *subst. masc.* ein Dieb, Schelm.
Rubatríce, *subst. f.* eine Diebinn, Spitzbübinn.
* Rubatúra, *subst. foem.* Dieberey, Schelmerey, Räuberey.
Rúbbio, *subst. masc.* eine Art Getreidemaaß.
* Rubécchio, *adj.* röthlicht, was ins Rothe fällt.
Rubellagióne, *subst. foem.* Aufruhr, Aufstand, Empörung, Auflehnung wider seine Oberherren.
Rubellaménto, *subst. masc.* Empörung; s. rubellagione.
Rubelláre, s. ribellare.
Rubelláto, *part.* s. ribellare.
Rubellazione, } s. ribellione.
Rubellione, }
Rubéllo, *adj.* aufrührisch, empörend; gleichnißweise, feindselig, zuwider, entgegengesetzt.
Rubería, *subst. f.* Dieberey, Mauserey, Spitzbüberey; Plünderung; das Uebelverhalten, ungetreue Verwaltung eines Amtes.
* Rubestézza, s. fierezza.
Rubestíssimo, *adj. sup.* sehr wild.
Rubésto, *adj.* wild, fürchterlich, schrecklich, grausam.
Rubicondíssimo, *adj. sup.* sehr kupfricht vom Gesichte.
Rubicóndo, *adj.* roth, hochroth, kupfricht im Gesichte, sehr dick und fett.
Rúbido, *adj.* knorzicht, ungleich, uneben.
Rubificánte, } *adj. com.* rothmachend, was
Rubificativo, } roth macht.
Rubificáre, *verb. act.* roth machen, erröthend machen.
Rubificáto, *part.* roth geworden.
Rubígine, *subst. f.* der Rost; s. ruggine.
Rubíglia, *subst. f.* Roßwicke, Platterbsen, Hülsenfrucht.
Rubinétto, *s. masc. dim.* ein kleiner Rubin, ein Rubinchen.
Rubino, *subst. masc.* ein Rubin, Edelstein.
Rubinóso, *adj.* rubinfarbig.

Rubinúzzo, *subst. masc.* ein Rubinchen.
Rubióla, *subst. foem.* eine Art Weintrauben; s. uva.
Rubízzo, *adj.* stark, munter, lebhaft, vollleibig; wird meistens von alten Leuten gesagt.
Rúbo, s. rogo, rovo.
Rubríca, *subst. foem.* die Rubrik, Aufschrift eines Kapitels, Urkunde rc.
Rúbrica, *subst. f.* Röthel, rothe Kreide, eine Art rothe Erde, Rothstein zum Zeichnen.
*Rubricazione, *subst. foem.* s. rossezza.
Rubrichísta, *subst. masc.* der die Rubriken wohl innen hat, ihre Einrichtung wohl versteht, und über ihre Erhaltung wachet.
Rúbro, *adj.* roth; s. rosso.
Rúbro, *subst. masc.* ein Brombeerstrauch, Dornstrauch; *it.* das Rothe.
Rúca, Ruchétta, *subst. foem.* weisser Senf, Ranke, Gartenranke.
Rúde, *adj. com.* s. rozzo.
Rudiménto, *subst. masc.* der Anfang in allen Wissenschaften. i rudimenti, die die Anfangsgründe.
Rúere, *verb. neutr.* beym *Dante*, spornstreichs rennen.
Rúffa, *subst. foem.* eine Wirrerey, ein Haufen zusammengelaufener Leute, um etwas zu nehmen. fare a ruffa raffa, oder ruffola raffola, etc. rips raps machen, nehmen was man erwischen kann.
Ruffiána, *subst. foem.* eine Kupplerinn. (una faservizj, pollastriera, sind Synonima.)
Ruffianáccia, *subst. foem. pej.* eine Erzkupplerinn.
Ruffianáre, *verb. n.* kuppeln, Kuppeley treiben; s. arruffianare.
Ruffianéccio, *subst. masc.* die Kuppeley, Hurenwirthschaft. *Bocc.*
Ruffianería, *subst. foem.* Ruffianésimo, *subst. masc.* die Kuppeley, Hurenwirthschaft. ruffianesimo, List, Betrug. costei col ruffianesimo del gravido ventre ci crede muovere a compassione, diese will uns mit ihrem dicken Bauche weichherzig machen.
Ruffianésco, *adj.* kuplerisch.
Ruffianescaménte, *adv.* nach Kupler Art.
*Ruffanía, *subst. f.* s. ruffanesimo.
Ruffiáno, *subst. m.* ein Kuppler.
Rufoláre, *verb. act.* mit niedergehaltenem Maule fressen, wie die Thiere.
Rúga, *subst. f.* eine Runzel, Falte im Gesichte, auf der Stirne. *ruga, (vor Zeiten) eine Straße.
Ruggénte, *adj. com.* brüllend.
*Rúggere, *v. act.* brüllen; gleichnisweise, knarren, knistern; s. ruggire.
Rugghiaménto, *s. m.* das Brüllen der Löwen. *met.* das Purlen, Rumoren, welches die Winde in den Eingeweiden verursachen; so viel als gorgogliamento.
Rugghiánte, *adj. com.* brüllend.
Rugghiáre, *v. neutr.* brüllen wie ein Löwe; auch von wilden Schweinen; gleichnisweise, prasseln, knistern, brausen, wie ein starkes Feuer. d' ogni luogo rugghiarono i romorosi tuoni con variati baleni, von allen Seiten brüllleten die lärmenden Donner mit mannichfaltigen Wetterleuchten.
Rúgghio, Rúggio, *subst. m.* das Brüllen der Löwen; *it.* das Sausen, Scheule der widrigen, stürmischen Winde.
Rúgghio, *subst. masc.* eine Art alten Getreidemaaßes, ein Scheffel. s. rubbio.
Rúggine, *subst. f.* der Rost. *met.* der Haß, Groll; *it.* der Brand in Getreide, oder auf den Pflanzen.
Rúggine, *adj.* pera ruggine, heut zu Tage pera roggia, im *plur.* pere ruggini, eine Art röthlicher Birnen.
Rugginénte, *adj. com.* rostig.
Rugginétta, *subst. f.* ein kleiner Rost.
Rugginóso, *adj.* rostig, was mit Rost behaftet ist, vom Roste befressen. denti rugginosi, schwarzbraune Zähne, woran viel Tartarus, Weinstein sitzt.
Rugginúzza, *subst. f. dim.* ein kleiner Rost, eine kleine Einrostung.
Rúggio, s. rugghio.
Ruggíre, *verb. neutr. præs.* in isco, brüllen wie ein Löwe; zuweilen auch von wilden Schweinen; gleichnisweise auch von Menschen.
Ruggíto, *subst. masc.* das Brüllen des Löwen; gleichnisweise, das Murren, Gorln, Rumoren, Knorren im Leibe, in den Eingeweiden von Winden.
Rughettína, *subst. f.* ein Runzelchen, eine kleine Runzel.
Rugiáda, *subst. f.* der Thau. *met.* die Erquickung, Erfrischung. Pasqua rugiada, Pfingsten. rugiada del sole, Sonnenthau, eine Art Kraut, so auf feuchten Wiesen wächst, mit langen Bärten am Ende der Blätter. In der Arzneykunst ein Theil des Blutes, das Wasser.
Rugiadóso, *adj.* bethauet. *met.* naß, feucht, benetzt.
Rugiolóne, *subst. masc.* die Faust; s. pugno.
Rugóso, *adj.* runzlicht.
*Rugottáto, *adj.* ganz voll Runzeln, runzlicht.
Rugumánte, *adj. com.* wiederkäuend.
Rugumáre, *verb. act.* wiederkäuen; gleichnißweise, etwas wohl überlegen, erwägen, betrachten; s. digrumare.
Rugumazióne, *subst. foem.* das Wiederkauen.
Ruina, ruinamento, ruinare, ruinante, ruinoso; s. rovina, rovinamento etc.

Ruina

Ruinazióne, s. rovinamento.
Ruíre, *verb. neutr. praes.* in isco, sich stürzen, s. rovinare.
Rúlla, s. rullo.
Rulláre, *verb. act.* mit dem Kreisel spielen; s. ruzzolare.
Rulláto, *part.* gekreiselt. vino rullato, ein Wein, nach Art der Griechen gemacht.
Rúllo, *subst. masc.* Rúlla, *subst. foem.* eine Art Spiel, Kreiselspiel; das Kreisel. dar ne' rulli, sich in Tanzen und Springen herumdrehen; *it.* im Kreise herumfliegen. far a' rulli, Kreisel spielen. *prov.* far a' rulli, giuocare a' rulli, esser ne' rulli, ins Gelag hinein handeln, thöricht verfahren, so viel als dar nel matto. *it.* eine Walze, um die Schollen im Felde zu zerstoßen, oder große Lasten, leicht durch unterlegen zu bewegen, fortzuschaffen.
Rumáre, *verb. act.* wiederkäuen; überlegen, erwägen, nachdenken; s. rugumare.
Ruminánte, *adj. com.* wiederkäuend.
Rumináto, *part.* wiedergekauet; wohl erwogen, bedacht, überlegt.
Ruminatóre, *subst. masc.* der wiederkauet.
Ruminatríce, *subst. foem.* die wiederkauet.
Ruminazióne, *subst. foem.* das Wiederkauen einiger Thiere.
Rumóre, *subst. masc.* das Lärmen, s. romore.
Rumoreggiáre, *verb. act.* lärmen; s. romoreggiare.
Rumoróso, *adj.* lärmend; s. romoroso.
Runcíglio, s. ronciglio.
Ruólo, *subst. masc.* ein Verzeichniß; die Rolle, worinnen die Soldaten eingeschrieben stehen; eine Liste, Catalogus.
Ruóta, rota, *subst. foem.* ein Rad. *prov.* la più cattiva ruota del carro sempre cigola, oder scricchiola, das schlechteste Wagenrad knistert und knarret am meisten; d. i. die schlimmsten brennen sich am mehresten weiß; *it.* Umfang, Umkreis, Wendung. andare a ruota, far ruota, sich drehen und wenden, sich herumdrehen in der Luft, wie die Vögel, besonders die Raubvögel thun; *it.* eine Drehwinde in den Klöstern; *it.* das Rad, eine Todtesstrafe; *it.* eine reyherumgehende Versammlung der Rechtsgelehrten, zum Urtheilsprechen.
Ruótolo, s. rotolo.
Rúpe, *subst. f.* ein Fels.
Rupinóso, *adj.* steil, unzugänglich, gerade in die Höhe, unersteiglich, ganz steil.
Ruräle, *adj. com.* ländlich, zum Lande gehörig.
Ruscellettino, *subst. masc. dim.* ein ganz kleines Bächelchen.
Ruscellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bach.
Ruscéllo, *subst. masc.* ein kleiner Bach.
Rúsco, Rúschia, *subst. masc* Myrtendorn, Mäusedorn, Brüsch, ein Strauch.
Rusignuólo, Rosignuólo, *subst. masc.* eine Nachtigall.
Rúspo, *subst. masc.* ein Zechin.
Rúspo, *adj.* rauch, spröde; wird von frisch gemünzten Gelde gesagt, welches sich noch nicht glatt gegriffen; gleichnißweise ungehobelt, ungeschliffen, grob.
Russáre, *verb. neutr.* schnarchen.
Rússo, *subst. masc.* das Schnarchen.
Rusticággine, *subst. f.* das bäurische Wesen, Ungeschliffenheit; s. rustichezza.
Rusticále, *adj. com.* bäurisch, ländlich, dorfmäßig; grob, ungesittet.
Rusticalménte, *adv.* nach Bauren- Dorfart; grob, unartig.
Rusticaménte, *adv.* bäurischer Weise; unartig, grob.
Rusticáno, *adj.* bäurisch; s. rustico.
Rusticáre, *verb. neutr.* auf dem Lande leben.
Rustichétto, *adj. dim.* etwas bäurisch, dorfmäßig; etwas ungesittet, grob.
Rustichézza, *subst. foem.* bäurisches, garstiges, ungesittetes, wildes Wesen; Grobheit, Ungeschliffenheit.
Rusticíssimo, Rustichíssimo, *adj. sup.* überaus grob, dick, sehr tölpisch.
Rusticità, Rusticitáde, Rusticitáte, bäurisches, grobes, ungeschliffenes Wesen; ungesittete, ungeschliffene Aufführung.
Rústico, *adj.* bäurisch, dorfmäßig; grob, unhöflich, tölpisch, plump. *subst.* ein Bauer, ein Landmann, ein Dorfmann. ordine rustico, in der Baukunst, toskanische Ordnung.
Rusticóne, *subst. masc.* ein erzgrober Bauer.
Rusticótto, s. rustichetto.
Rúta, *subst. foem.* Raute, ein Kraut. ruta capraria, Geißraute. ruta salvatica, Bergraute, wilde Raute.
Rutáto, *adj.* von Raute. olio rutato, Rautenöl.
Ruticársi, *verb. rec.* sich mit genauer Noth und sachte regen und wenden.
Rutilánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd.
Rutiláre, *v. neutr.* glänzen, schimmern.
Ruttáto, *part.* aufgestossen, aus dem Magen, gerülpst.
Ruttáre, *verb. n.* rülpsen; gleichnißweise herausstoßen, speyen, von sich geben.
Rútto, *subst. masc.* ein Rilps, das Aufstoßen des Windes aus dem Magen.
Ruvidaménte, *adv.* auf eine grobe, rauhe, harte, unfreundliche Art.
Ruvidézza, *subst. foem.* die Rauhigkeit, Ungeschliffenheit, Grobheit. *met.* la ruvidezza del suo rozzo stile, seine unzierliche und unangenehme Schreibart.

Ruvidíre, *verb. neutr. praes.* in isco, grob seyn oder werden; verwildern.

Ruvidíssimo, *adj. sup.* sehr rauh, grob, tölpisch.

Ruvidità, *subst. f.* Rauhigkeit, Ungleichheit, das Höckerichtseyn.

Rúvido, *adj.* ungleich, uneben, höckericht. *met.* von Personen, unhöflich, ungesittet, grob, tölpisch. un ruvido uomo, ein ungesitteter, harter Mann. vino ruvido e aspro, ein roher, scharfer Wein. il fiele a giudizio del sapore ha in se una piccante, e ruvida amarezza, die Galle hat einen auffallenden, rauhen, scharfen, bittern Geschmack.

Ruvistáre, s. rovistare.

Ruvístico, *subst. m.* Rainweid, Hartriegel.

Ruzzaménto, *subst. m.* Scheckerey, Spielerey, Muthwillen, Kurzweil, Zeitvertreib.

Ruzzánte, *adj. com.* scheckernd, kurzweilig, muthwillig.

Ruzzáre, *verb. act.* scherzen, spaßen, scheckern. egli ruzza, oder scherza in briglia; (e' si rammarica di gamba sana) er pimpelt, wehklaget beyallen seinem Wohlstande. ruzzare con una donna, mit einer Weibsperson Unzucht treiben.

Rúzzo, *s. m.* die Scheckerey, der Muthwille. cavare il ruzzo dal capo ad alcuno, oder blos, cavare il ruzzo, einen zu Paaren treiben, einem den Muthwillen vertreiben. uscire il ruzzo, oder uscire il ruzzo del capo, den Muthwillen sich vergehen lassen; die Lust nach etwas verlieren.

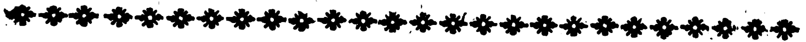
Rúzzola, *subst. f.* ein Kreisel, Walze; ein Pastetenrädchen.

Ruzzolánte, *adj. com.* was sich gut drehet, wendet, wälzet.

Ruzzolantíssimo, *adj. sup.* was sich sehr leicht drehet, wendet, herumwälzet.

Ruzzoláre, *verb. act.* das Kreiseldrehen. ruzzolare, ruzzolarsi, wälzen, sich herumwälzen; drehen, wenden; sich herumdrehen, herumwenden. Bey den Schiffleuten, ein Schiff ins Wasser bringen; *it.* scharren, kratzen, wie die Hüner thun.

Ruzzolóne, *subst. masc.* ein großer Stein, den man fortwalzet, auf Walzen fortbringet.



S.

S, der siebenzehnte Buchstabe im italienischen Alphabete; wird im Anfange der Worte stark gesprochen, Solo, Sala etc. zwischen zween Mitlautern aber sanfter, reso, inteso, compreso etc. Man bemerke hierbey folgendes: 1) S vor seine Stammwörter gesetzt, zeiget vielmal eine Beraubung an, d.i. die entgegengesetzte Bedeutung, welche sonst das Wort hat; z. B. calzare, Schuh und Strümpfe anziehen; scalzare, ausziehen; montare, hinaufsteigen; smontare, absteigen ꝛc. 2) Manchmal vermehret und vergrößert es die mit dem Stammworte verknüpfte Idee; z. B. porco, sporco, munto, smunto. 3) Zuweilen steht es ganz müßig, so daß es dem Worte nichts giebt noch nimmt; z. B. campare, scampare; bandito, sbandito; battere, sbattere; beffare, sbeffare etc.

Sabaot, (welches einige auch Sabaoth schreiben) ist ein hebräisch Wort, und bedeutet die Kräfte, oder die Heere Gottes.

Sabático, *adj.* ein Beywort, welches die Ebräer einem der vornehmsten jährlichen Perioden beylegten, der aus sieben Jahren bestand.

Sabatíno, *adj. Salvin.* sabatisch; der am Sabathe geboren ist.

Sábato, } *subst. masc.* der siebente Tag in
Sábbato, } der Woche, der Sonnabend; der Sabath. *prov.* non aver pane pe' sabati, sich kümmerlich behelfen müssen. Domeneddio, oder Cristo non paga il sabato, wenn Gott die Strafe aufgeschoben, ist sie doch nicht ganz aufgehoben; Gott straft über lang oder kurz. Sabato santo, der Sonnabend vor dem Auferstehungstage unsers Heilandes. esser più lungo, oder maggiore che il sabato santo, mit Reden oder Thun nimmermehr fertig werden.

Sabatína, *s. f.* philosophische, oder theologische Disputation, welche zu gewissen Zeiten, und besonders am Sonnabend, gehalten wird.

Sábbia, *subst. f.* der Sand, sandigte Erde. *prov.* seminare in sabbia, ohne Nutzen arbeiten.

Sabbionáccia, *subst. f. augm.* grober, kiesigter Sand.

Sabbonája, *subst. f.* eine Sandgrube; *it.* eine Sandbank.

Sabbionájo, *subst. m.* ein Sandmann, einer der Sand verkauft.

Sabbioncéllo, *s. m. dim.* reiner Fegsand, Scheuersand; ein etwas sandigter Boden.

Sabbióne, *subst. masc.* Sand; Sandgrube.

Sabbic-

Sabbionóso, } adj. sandigt; mit Sand reich-
Sabbióso, } lich versehen.
Sabína, s. f. Sevenbaum.
Sácca, subst. f. eine Art Sack, Tasche, oder Schnapsack; gleichnißweise, die Biege, Krümme.
Saccáccio, s. m. pej. ein großer, schlechter Sack.
Saccája, subst. f. eine Art Sack, Tasche, Schnapsack. far saccaja, wieder anfangen zu schwären; it. met. immer größern Groll und Unwillen fassen.
Saccardéllo, subst. masc. dim. ein schlechter Troßbube; gemeiniglich ein Lumpenkerl, nichtswürdiger Mensch.
Saccárdo, s. m. ein Troßbube; Soldatenknecht, Stückknecht bey der Armee.
Saccaréllo, subst. m. dim. ein Säckchen, kleiner Sack.
Saccénte, adj. com. klug, gelehrt, geschickt, wohl belehrt; it. verschmitzt, gewandt, gescheid; eingebildet. subst. ein Verschlagener, Listiger, Arglistiger, Schalk, Betrüger. far il ser saccente, sich für geschickt ausgeben; alles verstehen wollen.
Saccenteménte, adv. weislich, bedachtsam, klüglich; it. stolzer, eingebildeterweise; verschmitzt, unverschämt, vermessentlich, schalkhaft &c.
Saccentería, subst. f. eingebildetes, unverschämtes Wesen; Vermessenheit; Nasenweisheit; Superklugheit.
Saccentíno, adj. meist aber als subst. dim. von saccente gebraucht; ein kleiner nasenweiser Keck; ein stolzes, eingebildetes Närrchen.
Saccentóne, adj. & subst. augm. einer der sich sehr klug, gelehrt, verständig dünket; der alle Weisheit allein will gefressen haben. saccentone a credenza, ein Listiger, der leicht Ausflüchte zu finden weiß; ein großer Prahlhans, Aufschneider.
Saccentúzzo, s. saccentino.
Saccheggiaménto, subst. masc. das Ausplündern; die Verwüstung, das Ravagiren; ein feindlicher Einfall.
Saccheggiánte, adj. com. der plündert, verwüstet, alles verheeret.
Saccheggiáre, verb. act. plündern, ausplündern, Beute machen; verwüsten, verheeren, verderben.
Saccheggiáto, part. geplündert, ausgeplündert, beraubt &c.
Saccheggiatóre, subst. masc. ein Plünderer, Verwüster, Verheerer, Verderber.
Sacchéggio, subst. masc. die Ausplünderung, Verwüstung, das Rauben und Plündern.
Sacchétta, subst. foem. dim. ein Säckchen, Täschchen.
Sacchettáre, verb. act. einen mit Säckchen, so mit Sand gefüllt sind, schlagen.
Sacchettíno, } subst. m. ein kleiner Sack,
Sacchétto, } Säckchen.
Sacchettóne, subst. m. augm. ein ziemlich großer Sack; eine große Tasche.
Sacchiel, subst. m. Sevenbaum, Sattelbaum.
Sacciutéllo, adj. dim. ein kleiner Nasenweiß, ein Vorwitziger; der sich zu klug dünket.
Sacciutézza, subst. foem. s. saccenteria.
Sacciúto, adj. gelehrt; der sich gelehrt dünket; eingebildet; von sich selbst eingenommen; superklug, nasenweiß.
Sácco, subst. masc. ein Sack. Gleichnißweise, der Bauch; it. Sackleinwand. sacco della ragna, die Tasche an einem Vogelnetze; der Beutel. far sacco, einsacken. met. zusammenhäufen; it. das Ausplündern, die Plünderung. fare il sacco, mettere, porre a sacco, dare il sacco a una città, eine Stadt ausplündern. andare a sacco, geplündert werden. far sacco, oder saccaja, wieder zu schwären kommen. met. immer tückischer, zorniger werden; it. einen großen Schnitzer, Fehler machen, oder in die Falle gehen, sich beluren, betrügen lassen. tenere il sacco, zum Stehlen oder andern Uebelthaten behülflich seyn. sciorre, votare, scuotere il sacco; scior la bocca al sacco; pigliare, scuotere il sacco pe' pellicini, met. den Sack ganz ausschütten; von der Lunge rein weg reden; einem alles mögliche Böse nachreden. essere alle peggiori del sacco, höchst uneins seyn. venire alle peggiori del sacco, zum hauen und stechen kommen. essere al fondo del sacco, mit etwas zu Ende, fertig seyn. prov. egli è come dare in un sacco rotto, das heißt Hopfen und Malz verlieren, sich umsonst placken. colmare il sacco, met. sichs blutsauer werden lassen. traboccare il sacco, met. das Rauche vorkehren, dem Fasse den Boden ausstoßen. tornare, andarne colle trombe nel sacco, mit einer langen Nase abziehen. non dir quattro, se tu non l' hai nel sacco, frohlocke nicht vor der Zeit. non vedere, riavere del sacco le corde, bey weitem das nicht bekommen, was man vermuthet hatte. esser due volpi in un sacco, immer den Henker mit einander zu braten haben. dare ad alcuno col sacco, einem schlimmer mitspielen, als es scheint. mangiar col capo nel sacco, sichs wohl gehen lassen, sein Gutes genießen. † mettere in sacco, eintreiben, in Sack stecken. vendere, comprar gatta in sacco, s. sacco. stracciare il sacco ad uno col bastone, einem das Fell ausgerben.
Saccóccia, subst. f. die Tasche, der Schubsack, der Beutel.
Sáccolo, subst. masc. dim. ein Säckchen.
Saccománno, subst. masc. ein Troßbube, ein Stückknecht. it. die Plünderung.

Sacconáccio, *subst. masc. pej.* ein elender Strohsack.

Sacconcéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Strohsack. *it.* s. guancialetto.

Sacconcino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Strohsack.

Saccóne, *subst. masc.* ein Strohsack im Bette.

Saccúccia, s. saccoccia.

Saccúccio, Sácculo, *subst. m. dim.* ein Säckchen.

Sacerdotále, *adi. com.* priesterlich; zum Priesterthume gehörig.

Sacerdotalménte, *adv.* priesterlicherweise. vestito sacerdotalmente, priesterlich gekleidet.

*Sacerdotático, *subst. m.* s. sacerdozio.

Sacerdóte, *subst. m.* ein Priester.

Sacerdotéssa, *subst. f.* eine Priesterinn.

*Sacerdóto, s. sacerdote.

Sacerdózio, *subst. m.* das Priesterthum; Priesterorden, der Priesterstand, die Priesterwürde.

Sácra, s. sagra.

Sacramentále, *adj. com.* sakramentlich, sakramentarisch; was zu den Sakramenten gehört; *it.* geheimnißvoll.

Sacramentalménte, *adv.* sakramentarisch; nach Weise oder vermittelst der Sakramente.

Sacramentáre, *verb. act.* die Sakramente ausspenden, austheilen. *verb. rec.* sacramentarsi, das heilige Nachtmahl empfangen. *it.* fluchen, schwören, sich hoch und theuer vermessen, sakramentiren, alle Sakramente fluchen; Gott zum Zeugen anrufen.

Sacramentário, *subst. m.* ein Ketzer, der die wahre Gegenwart Christi im Sakrament des Altars leugnet.

Sacramentáto, *adj.* der das heil. Nachtmahl empfangen ꝛc.

Sacraménto, *subst. masc.* das Zeichen einer heiligen Sache, ein Sakrament. *it.* das Betheuern beym Sakrament, Schwur; *it.* das heilige Nachtmahl, das Sakrament des Altars; *it.* das Einkleiden der Nonnen, wenn sie die Ordensgelübde thun.

Sacráre, *verb. act.* einer Gottheit widmen, heiligen. sacrarsi, sich widmen, heiligen. s. consacrare.

Sacrário, *subst. masc.* die Sakristey. *it.* der Ort, wo das Spülicht von den Gefäßen, die zum Opfer unmittelbar dienen, hingegossen wird.

Sacratíssimo, *adj. sup.* hochheilig.

Sacráto, *part.* geheiliget, eingeweihet. ostia sacrata, eine geweihte Hostie.

Sacráto, *subst. masc.* ein heiliger Ort; eine Freystatt.

Sacrestía, *subst. foem.* die Sakristey. s. sagrestia.

Sacrificánte, *subst. masc.* ein Opferer.

Sacrificáre, *verb. act.* opfern, zum Opfer darbringen; widmen, heiligen. *met.* ersticken, unterdrücken, ertödten, als die Lüste des Fleisches. sacrificare il suo tempo in qualche cosa, seine Zeit auf etwas verwenden. sacrificar la sua vita per uno, sein Leben für einen aufopfern, in die Schanze schlagen. sacrificare oder far sagrifizio di una cosa ad alcuno, etwas für einen aufopfern, es seinetwegen hingeben.

Sacrificáto, *part.* geopfert, zum Opfer geschlachtet; aufgeopfert.

Sacrificatóre, *subst. masc.* ein Opferer.

Sacrificazióne, *subst. foem.* das Opfer; die Aufopferung.

Sacrifício, Sacrifízio, *subst. masc.* was man Gott zur Versöhnung, zum Danke, oder Lobe darbringet; ein Opfer; *it.* die Opferthiere, oder andere Sachen, welche die Heiden ihren Gottheiten darbrachten. Gleichnißweise, eine feyerliche Gelübde, die Opferung seiner selbst.

Sacrilegaménte, *adv.* auf eine kirchenräuberische, gottesvergessene Art.

Sacrilégio, *subst. masc.* der Kirchenraub; die Entheiligung; Gottesvergessenheit.

Sacrílego, *adj.* & *subst.* kirchenräuberisch; entheiligend, unheilig, gottlos; ein Kirchenräuber, Unheiliger, Gottloser. Von Sachen, unverantwortlich, höchst sündlich, bös, gottlos. mani sacrileghe; bocca sacrilega, gottlose Hände; unheiliger Mund. sacrilega idolatria, eine unverantwortliche Abgötterey.

Sacristía, *subst. foem.* s. sagrestia.

Sácro, *adj.* geheiliget, geweihet, heilig, göttlicher Verehrung würdig; *it.* abscheulich, verfluchenswürdig. osso sacro, das Kreuzbein, der Lendenknochen. sacro collegio, wird das Collegium der Kardinäle genennet. morbo sacro, die schwere Noth.

Sacrosánto, *adj.* hochheilig, der höchsten Verehrung würdig, allerheiligst.

Saducéo, *subst. masc.* ein Saducäer.

Saeppoláre, *verb. act.* an dem Weinstocke den Stamm über den Rebschössen abschneiden, damit er wieder auflebe, und stärker treibe; die Bäume verschneiden.

Saéppolo, *subst. masc.* ein Bogen zum Schießen; *it.* ein Rebschösser, welcher am Stamme des Weinstocks gelassen wird, um ihn zu erfrischen, nachdem der drüber stehende Theil des Stammes weggeschnitten worden; gewöhnlicher saettolo.

Saétta, *subst. foem.* ein Pfeil; *it.* der Wetterstrahl, der Blitz, welcher einschlägt. *met.* Sonnenstrahl; *it.* der Leuchter, worauf in der Charwoche die 15 Lichter bey dem

dem Gottesdienste stecken; *it.* die Lanzette zum Aderlassen; der Weiser auf der Uhr; bey den Botanikern, Pfeilkraut; in der Mathematik ist saetta d' un arco, die mittlere Linie eines Bogens, die mit der Senne perpendikular ist; in der Astronomie, ein Gestirn, der Schütze. *it.* saetta, ein Ausruf zu Bezeigung des Unwillens, zum Element! daß dich der Henker! (franz. malepeste.)

Saettáme, Saettaménto, *subst. masc.* eine Menge Pfeile.

Saettánte, *adj. com.* mit Pfeilen schießend.

Saettáre, *verb. act.* mit Wurfspießen, Wurfpfeilen verwunden; *it.* mit Spießen werfen, mit Pfeilen schießen. Gleichnißweise, schießen, werfen, ausstoßen, als das Feuer die Flamme, die Sonnenstrahlen das Licht ꝛc. diversi lamenti mi saettarono, mancherley Wehklagen betäubten mich. alquanti, quando vengono a dare i doni, prima saettano le parole ingiuriose, manche Menschen schenken nicht anders, als mit Schimpfen und Schmähen. saettare alcuno, auf einen losziehen.

Saettáta, *subst. foem.* ein Pfeilenschuß; *it.* der Raum, so weit ein abgeschossener Pfeil gehet.

Saettáto, *part.* mit einem Pfeile geschossen, getroffen, verwundet. *it.* geworfen, geschossen, geschmissen. *met.* saettate parole, ausgesprochene Worte. sguardi saettati, geworfene Blicke. buon poeta ci saetta d' una dolce canzonetta, ein guter Dichter sagt uns ein artiges Liedchen vor.

Saettatóre, *subst. masc.* ein Bogenschütze.

Saettatrice, *subst. foem.* eine Bogenschützinn.

*Saettévole, *adj. com.* zum Bogenschießen gehörig. arte saettevole, die Bogenschützenkunst.

Saettía, *subst. foem.* ein leichtes Fahrzeug, eine leichte Fregatte.

Saettiére, *subst. masc.* ein Bogenschütze; der mit Pfeilen geschickt schießen kann.

Saettoláre, s. saeppolare.

Saettóne, *subst. masc.* eine Gattung von Schlangen, die so geschwind wie ein Pfeil laufen können.

Saettúme, *subst. masc.* eine Menge Pfeile. s. saettame.

Saettúzza, *subst. foem. dim.* ein Pfeilchen. Gleichnißweise, eine Lanzette, oder ander dergleichen Instrument. saettuzze, heißt die Schneide, Spitze der Bohrer, die zum Stein-Holz- oder Metallbohren gebraucht werden.

Saféna, *subst. foem.* die Rosenader am Fusse, crurale genannt in der Anatomie.

Sáffico, *subst. masc.* die Saphische Versart.

Sáffiro, *subst. masc.* ein Edelgestein, Saphir.

Sagáce, *adj. com.* verschlagen, listig; vorsichtig, geschickt, fein, sinnreich, spitzfindig.

Sagaceménte, *adv.* auf eine verschlagene, listige, feine Art, sinnreich.

*Sagacézza, *subst. foem.* Verschlagenheit. s. sagacità.

Sagacissimaménte, *adv. sup.* überaus verschlagen, auf eine sehr listige, kluge, vorsichtige Weise, spitzfindig.

Sagacíssimo, *adj. sup.* sehr verschlagen, vorsichtig.

Sagacità, *subst. foem.* das Vermögen, die Fertigkeit, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden, die Einsicht, Unterscheidungskraft; Verschlagenheit; eindringender Verstand, Spitzfindigkeit.

Sagapéno, *subst. masc.* ein gummiähnlicher Saft aus einem indianischen Gewächse, wie der Fenchel, Sagapenum.

Sagéna, *subst. foem.* eine Art Netze, am Ufer zu fischen.

Sagétto, *subst. m. dim.* ein kleiner Versuch, ein Pröbchen; von saggio, oder assaggio.

Sagézza, *subst. foem.* die Weisheit. s. saviezza.

Saggiaménte, *adv.* klüglich, weislich; überlegterweise.

Saggiáre, *verb. act.* versuchen, probieren; wird eigentlich vom Golde oder andern Metallen gebraucht. *it.* statt assaggiare, kosten.

Saggiatóre, *subst. masc.* ein Probierer, ein Münzwardein, der den Gehalt der Metalle untersucht. (franz. essayeur.) Gleichnißweise, ein Untersucher, Erforscher. *it.* eine Goldwage.

Sággina, *subst. foem.* türkischer Weitzen.

Sagginále, *subst. masc.* der Stengel am türkischen Weitzen.

Sagginélla, *subst. foem.* später türkischer Weitzen.

Sággio, *subst. masc.* eine Probe, Muster, ein kleiner Theil, ein Stückchen, um ein Ganzes daraus zu beurtheilen. *it.* ein Versuch, Beweis, Erfahrung, Vorschmack. questo esser debbe ad ognuno un saggio di sua potenza, hieraus kann jedermann seine Macht abnehmen; *it.* eine gewisse bestimmte Quantität von etwas. un saggio d' argento, d' oro, ein Stück Probe-Gold, oder Silber. far saggio, credenzen. *it.* ein Fläschchen Wein, so man zur Probe ausgiebt; man sagt auch saggiuolo.

Sággio, *adj.* klug, weise; vorsichtig; verständig; erfahren; geschickt. far saggio alcuno d' alcuna cosa, einen in etwas verständigen, belehren, etwas zu wissen thun, mittheilen. *subst. m.* ein weiser, kluger Mann, ein Weiser.

Saggiuólo, *subst. masc.* ein Fläschchen Wein zum

zum probiren, kosten; *it.* eine Goldwage.
* Ságina, *subst. foem.* s. possesso.
* Sagíre, *verb. act.* in Besitz einsetzen, zum Besitz übergeben.
Sagittále, *adj. com.* die Fuge der Hirnschale, wodurch die beyden Knochen am Vordertheile des Kopfes verbunden werden, die Sutur.
Sagittário, *subst. m.* ein Bogenschütze; *it.* der Schütze, eines der zwölf Himmelszeichen des Zodiakus.
Sagliénte, *adj. com.* steigend, springend, quellend. angolo sagliente, in der Kriegsbaukunst, der schärfste Winkel, die äusserſten Spitzen eines Winkels, die Ecken, vorspringender Winkel an den Bollwerken. In der Wappenkunst wird sagliente von einem Bocke, oder Ziege gesagt, der auf zween Füßen aufgerichtet steht, springend.
* Sagliménto, s. salimento.
* Saglíre, s. salire.
* Ságo, s. sagace.
Ságola, *subst. foem.* (bey den Seeleuten) eine Bleyschnur, Senkschnur, um die Tiefe des Wassers zu ersehen; gemeiniglich sagola da scandaglio. sagola da lacciare, ein kleines Strickwerk an dem Segel.
Sagóma, *subst. foem.* die Zunge an der Wage; *it.* (in der Baukunst) ein Instrument, die Größe der Säulen und Balken abzumessen; Richtscheid oder Anleger, womit einige Handwerksleute ihr Maaß nehmen.
Ságra, Sácra, *subst. foem.* die Kirchweihe, Kirchmesse, Kirchweihfest; die Einweihung. oggi sacra, das Fest der Kirchweihe, die Kirms auf dem Lande. pare che ci sia la sagra, es ist hier, als wenn Kirchmesse wäre, d. i. es ist viel Volks beysammen. *it.* eine Art Halbstücke, halbe Kanonen. *it.* die Krönung eines Königs oder Kaisers.
Sagramentále, s. sacramentale, und so die übrigen in sac.
* Sagratína, Sagratóna, *subst. foem.* ein großer Hunger. (lat. sacra fames.)
Sagrazióne, *subst. foem.* das jährliche Kirchweihfest.
Sagrestána, *subst. foem.* die Küsterinn in einem Nonnenkloster.
Sagrestía, *subst. foem.* eine Sakristey; *it.* alles, was in derselben befindlich ist, und daselbst verwahret wird. † entrare in sagrestia, göttliche Sachen mitten unter unheilige mengen, davon reden.
* Sagréto, *subst. masc.* s. segreto.
Sagrificáre, s. sacrificare.
Sagrifízio, Sacrifízio, *subst. masc.* ein Opfer. Gleichnißweise, Aufopferung. far un sagrifizio di alcuna cosa, etwas aufopfern, aus Liebe für einen einer geliebten Sache entsagen. sagrifizio dell' altare, die Messe.
Sagrísta, *subst. masc.* der Prälat, der die Stelle des Küsters im päbstlichen Pallaste vertritt.
Ságro, *subst. masc.* eine Art Falken, so sehr gut zur Jagd, aber schwer abzurichten; *it.* eine Halbkanone.
Sagrosánto, *adj.* hochheilig, s. sacrosanto.
Sája, *subst. foem.* ein wollener leichter Zeug, Serge.
Sajétta, *subst. foem.* dünner Serge, (franz. sergette.)
Sajétto, *subst. masc. dim.* von sajo, ein kleines Wamms, eine kleine Jupe.
* Sáime, *subst. masc.* ungesalzen Schmeer. s. lardo.
Sájo, *subst. masc.* ein langer Mannsrock, Soldatenrock.
Sajonáccio, *subst. masc.* ein langer schlechter Mannsrock.
Sajórna, *subst. foem.* eine Art langer Kleidung.
Sajótto, *s. masc.* s. sajone.
Sála, *subst. foem.* ein Saal; *it.* eine Art Gras, welches getrocknet wird, und zum Einflechten der Stühle und Flaschen gebraucht wird, Igelkolben, Riedgras, ein scharfes Gras, so die Zunge des Viehes verletzt. *it.* die Axt an Wagen, Kutschen.
Saláce, *adj. com.* venerisch, was zur Geilheit reizt.
Salálcali, *subst. masc.* in der Chymie, ein sehr poröses Salz, welches, mit einem gewissen sauren Spiritus vermischt, zehret, sal alcali.
* Salamalécche, im Scherze, Friede sey mit euch; (aus dem Hebräischen und Arabischen genommen.)
Salamándra, *subst. foem.* ein Salamander, eine Art Eydexe, von welcher die Alten glaubten, daß sie im Feuer lebte.
Salamandráto, *adj.* salamandrisch, von Salamanderart.
Saláme, *subst. masc.* eingesalzenes Fleisch, Knackwurst.
Salámelech, *subst. masc.* ein türkisches Wort, im Scherze, adieu.
Salamístra, *s. foem.* eine superkluge Frau, die sich sehr gelehrt und klug dünkt.
Salamístro, *s. masc.* ein Superkluger, der sich sehr weis und klug dünket. s. saccente.
Salamistráre, *verb. act.* sehr klug und gelehrt thun.
Salamistrería, *subst. foem.* großer Eigendünkel, eingebildete Klugheit. s. saccenteria.
Salamója, *subst. f.* die Lake, Salzbrühe von eingesalzenem Fleische.

Salamóna,

Salamóna, *subst. foem.* eine große eingebildete Kluge. s. saputona, dottoressa, salamistra.

Salamoncina, *subst. foem. dim.* die sich sehr gelehrt, klug zu seyn dünket, eine Superkluge.

Salamóne, *subst. masc.* s. sermone.

Saláre, *verb. act.* salzen, einsalzen, in Salz legen.

Salariáre, *verb. act.* besolden, salariren; zuweilen belohnen.

Salariáto, *part.* besoldet, salarirt. *subst. m.* ein Gedingter, der um Lohn dienet; ein Aufwärter.

Salário, *Saláro,) *subst. masc.* Besoldung, Sold, Lohn, Saldr.

*Saláſſo, *subst. m.* das Aderlassen.

Saláto, *s. masc.* eingesalzenes Fleisch, Salzfleisch, Pökelfleisch.

Saláto, *part.* gesalzen. questo costa salato, das ist gepfeffert, erschrecklich theuer.

*Salávo, *Salavóso,) *adj.* schmutzig, schmierig, unsauber.

Sálce, s. salcio.

Salcéto, *subst. m.* ein Weidenbusch. *met.* ein Labyrinth, große Verwirrung.

Salcígno, *adj.* vom Holze, das nicht zum verarbeiten taugt; ästig, knorzicht.

Sálcio, Sálce,) *subst. masc* eine Weide, Weidenbaum. *met.* far mazzo de' suoi salci, sich um sich selbst bekümmern; seines Thuns warten; vor seiner eigenen Thüre kehren.

Salcraut, *subst. masc.* (ein deutsches Wort) eingesalzenes Kraut, Kumskraut.

Sálda, *subst. foem.* Leim, Leimwasser, Gummiwasser, womit die Zeuge gestärkt werden. dar la salda alla carta, das Papier planiren. *it.* Stärke, womit die feine od. klare Wäsche zubereitet wird.

Saldaménte, *adv.* fest, steif, dicht; standhaft, unverzagt.

Saldaménto, *subst. m.* das Löthen, Befestigen; *it.* das Schließen, Abschließen der Rechnungen bey den Kaufleuten.

Saldáre, *verb. act.* löthen, zusammenleimen, befestigen, zusammenfügen, von Metallen, Wunden. *met.* stärken, aufrichten, trösten. saldare un cuore rotto, e trito dal dolore, ein vom Schmerze beklemmtes Herz erquicken. saldare ragioni, oder conti, Rechnungen schließen, zur Richtigkeit bringen, ausgleichen. *it.* endigen, beschließen.

Saldáto, *part.* gelöthet, verlöthet rc. *it.* gesteift, gestärkt.

Saldatúra, *subst. foem.* das Verlöthen, die Verlöthung; das Gelöthe; das Verlöthete; eine Narbe. *it.* die Löthe, die Materie selbst, die zum Verlöthen gebraucht wird, Schlagloth.

Saldézza, *subst. f.* die Festigkeit; Dauerhaftigkeit. *met.* Standhaftigkeit.

Saldiſſimaménte, *adv. sup.* sehr fest, dicht, steif.

Saldíſſimo, *adj. sup.* sehr fest, überaus gründlich; sehr standhaft, getrost; *it.* sehr gesund; gründlich, verständig. uomo di saldissimo giudizio, ein sehr einsichtsvoller Mann. *it. adv.* sehr tief.

Sálde, *subst. m.* der Schluß, Abschluß der Rechnungen. far saldo, die Rechnungen schließen.

Sáldo, *adj.* ganz, völlig, unzerbrochen; fest; handgreiflich. una cosa salda, eine Sache, die sich greifen läßt; *it.* dicht, massif. oro saldo, pures, maßives Gold. *it.* fest, dauerhat, standhaft, beständig. voce salda, eine frische, beherzte St[illegible]. star saldo, fest stehen; sich gut halten[illegible]. saldo, statt saldato, geschlossen, zur [illegible]tigkeit gebracht, von Rechnungen.

Sáldo, *adv.* fest, standhaft.

Sále, *subst. m.* das Salz. saper di sale, bitter schmecken. *met.* misfallen, zuwider seyn. sale di vitriolo, di corallo, &c. Vitriol- Korallen- Salz. sal nitro, Salpeter. *it.* das Meer. *poët.* ein sinnreicher, witziger Einfall, geistreicher Scherz. *met.* Weisheit, Verstand, meistens im Scherze. pigliare il sale, klug, verständig in etwas werden. dolce di sale, ein Alberner, ein eingemachter Narr. manicarsi l' un l' altro col sale, sich einander erschrecklich hassen, todtfeind seyn. apporre al sale, alles mögliche zu tadeln wissen. apporre al sale, oder alle pandette, *idem.* in questo paese ci farebbe il sale, das ist ein sehr fruchtbares Land. senza mettervi su nè sal, nè olio, ohne viel Federlesen, ohne eine Brühe dran zu machen, d. i. ohne Umstände, sogleich, alsbald, (ist gemein.)

Saleggiáre, *verb. act.* mit Salz bestreuen.

Salénte, *adj. com.* steigend. s. sagliente.

Salétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Saal. *it.* eine Gattung schlechtes, geringes Salz.

Salgémma, *subst. foem.*
Salgémmo, *subst. masc.*) Steinsalz.

Saliáre, *adj. com.* herrlich, köstlich, prächtig, von Speisen, oder Gastereyen, u. d. gl.

Sálica, *adj. foem.* wird von französischen Gesetzen gesagt.

Salicále, *subst. masc.* ein mit Weiden besetzter Ort.

Salicástro, *subst. masc.* eine wilde Weide.

Sálice, Sálcio,) *subst. masc.* eine Weide, Weidenbaum.

Salicéto, Salcéto,) *subst. masc.* ein Weidenbusch.

Salicóne, *subst. masc.* eine Art Weiden, die sehr hoch wachsen.

Saliéra, *subst. foem.* ein Salzfaß auf den Tisch

Tisch zu setzen; Salzmeste, die in der Küche hängt. *it.* statt salina.
Saligástro, *subst. masc.* eine hohe Weide. s. salicone.
Saligno, *subst. masc.* eine Art Marmor, der dem Salze ähnlich sieht.
Salimbócca, *subst. foem.* ein Siegel, welches auf die Salzsäcke und andere Waaren gedruckt wird. Gleichnißweise, die Kapsel mit dem Siegel, welches an die Patente, Privilegien, Diplomen, u. d. gl. gehängt wird. *it.* ein Gefäß zum Wassertragen, eine Wasserkanne, ein Wasserkrug.
Saliménto, *subst. masc.* das Steigen, Aufsteigen. *met.* Hochmuth, Stolz; *it.* Beleidigung, Schimpf.
Salína, *subst. foem.* eine Salzkothe, Salzwerk. *it.* Salz, statt sale.
Salincérbio, Salincérvio, *subst. masc.* ein gewisses Kinderspiel.
Salino, *adj.* salzig; zum Salze gehörig; was Salz hat.
Sálio, *subst. masc.* bey den Römern ein Priester des Mars. versi salii, Lieder, die dem Mars zu Ehren gesungen wurden.
Salire, *verb. act.* steigen, aufsteigen, hinaufgehen; *it* den Preiß steigern; mehr bieten. salir giù, herunter steigen. *it.* herauskommen. salir della terra, aus der Erde entspringen.
Salire, *subst. masc.* das Aufsteigen, Hinaufgehen; ein Weg, der Bergauf geht.
Saliscéndo, Saliscéndi, *subst. masc.* eine Klinke, Drücker an einer Thüre; Wirbel an Fenstern zum Auf- und Zumachen. *prov.* non saranno più tuoi se tu gli spendi, perchè fortuna fa de' saliscendi, *met.* das Glücksrad steht nie stille; alle Dinge sind der Veränderung unterworfen.
Salíta, *subst. foem.* das Hinaufsteigen; der Ort, wo man hinaufgeht; ein Weg, der Bergauf geht.
Salíto, *part.* hinaufgestiegen.
Salitójo, *subst. masc.* eine Leiter, eine Bank zum Aufsteigen.
Salitóre, *subst. masc.* ein Steiger; Kletterer; Besteiger.
Salíva, *subst. foem.* der Speichel. s. scialiva.
Salivále, *adj. com.* was von Speichel ist, zum Speichel gehört.
Saliváre, *verb. neutr.* viel Speichel von sich geben, saliviren.
Salivazióne, *subst. foem.* in der Arzeneykunst, die Speichelkur bey venerischen Krankheiten, die Salivation.
Saliúnca, *subst. foem.* ein Kraut mit starken Wurzeln, und sehr angenehm riechend, Narde, Spick.
Sálma, *subst. foem.* eine Last, Bürde; der Raub, die Beute. *it.* ein Schiffpfund.
Salmástro, *adj.* salzicht, was etwas gesalzen schmeckt.
Salmeggiaménto, *subst. masc.* der Gesang, der Psalmgesang, das Psalmensingen, Psalliren.
Salmeggiáre, *verb. act.* Psalmen singen, od. singend lesen, psalliren. Gleichnißweise, einen loben, erheben, herausstreichen, sein Lob besingen, preisen.
Salmeggiatóre, *subst. masc.* ein Psalmensänger.
Salmeggiatrice, *subst. f.* eine Psalmensängerinn.
Salmería, *subst. f.* Troß, Bagage, eine Menge Fuhrwerk, Menge Geräthschaft, Equipage.
Sal mi sia, *adv.* statt salvo mi sia, Gott bewahre, Gott behüte uns davor, (sagt man, wenn die Rede von einem Unglücke ist.)
Salmísta, *subst. masc.* ein Psalmdichter, besonders der König David. *it.* ein Psalter, Sammlung von Psalmen; die Psalmen Davids. *it.* ein Ueberkluger; gewöhnlicher salamistra.
Sálmo, *subst. masc.* ein Psalm, geistliches Loblied. *prov.* ogni salmo torna in gloria, jeder redet gerne von seinen eigenen Angelegenheiten. la lingua batte dove il dente duole, *idem.*
Salmodía, *subst. foem.* der Psalmengesang, das Singen der Psalmen; der Kirchengesang, das Psalliren.
Salnitráto, *adj.* salpetrisch, von Salpeter.
Salnítro, *subst. masc.* Salpeter.
Salóne, *subst. masc. augm.* ein großer Saal, ein Salon.
Salótto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Saal, Sälchen.
Sálpa, *subst. foem.* eine Art Fische.
Salpáre, *verb. act.* die Anker lichten.
Salpáto, *part.* die Anker gelichtet.
Salprunélla, *subst. foem.* eine Art durch Kunst gemachtes Salz.
Sálsa, *subst. f.* eine Brühe, Tunke, Tütsche, Zurichtung der Speisen. *it.* Strafe, Quaal, Marter. chi ti mena a sì pungenti salse? warum bist du zu dergleichen Strafe verdammt?
Salsaménto, *subst. masc.* eine Art Brühe, Zubereitung, Würzung der Speisen.
Salsapariglia, *subst. foem.* Saßeparill, eine Wurzel.
Salsédine, *subst. foem.* die Salzigkeit; der Salzgeschmack.
Salsézza, *subst. foem.* das Gesalzenseyn; starker Salzgeschmack; das Salz, so an etwas ist, haut-goût.
Salsíccia, *subst. foem.* eine Bratwurst. far salsiccia di checchessia, etwas ganz klein hacken, in kleine Stückchen schneiden. le vigne si legano colle salsiccie in quel paese, es ist sehr gut leben in dem Lande,

de, da hat man alles vollauf, da hängt der Himmel voll Geigen.

Salſicciájo, *ſubſt. maſc.* ein Wurſtmacher; Garkoch.

Salſiccióne, *ſubſt. maſc.* eine große Bratwurſt, Knackwurſt. (franz. ſauciſſon.)

Salſicciótto, *ſubſt. maſc.* eine Art Knackwurſt.

Salſicciuólo, *ſubſt. maſc.* ein Stückchen Bratwurſt; ſo man auch rocchio nennet.

Sálſo, *adj.* ſalzicht, geſalzen. l' acqua ſalſa, das Meer. lingua troppo ſalſa, *met.* eine Läſterzunge. *it.* ſcharf, beiſſend, piquant.

Salſúggine, *ſ. foem.* ſ. ſalſezza.

Salſugginóſo, *adj.* ſalzicht, nach Salze ſchmeckend.

Salſume, *ſubſt. m.* alles was zur Speiſe in Salz gelegt, eingepöckelt wird, um es zu erhalten; beſſer ſalume. *it.* anſtatt ſalſezza.

Saltabeccáre, Saltabellare, *v. act.* häufige, aber kleine Sprünge machen, hüpfeln, herumſpringen, wie ein junger Bock. ſ. ſalterellare.

Saltamartino, *ſubſt. maſc.* eine Art einpfündiger Kanonen. *met.* ein Petit-Maitre, ſtatt una perſona ſventata.

Saltambárco, *ſubſt. m.* eine Bauerjacke, ein Wamms ohne Ermel.

Saltamindóſſo, *ſubſt. maſc.* ein hungeriger Rock, der hinten und vorne zu knapp iſt; ein armſeliges Fähnchen; ein Wort zum Spaße.

Saltanſéccia, *ſubſt. foem.* eine Art Feldlerchen. *met.* ein Wetterhahn, ein verdünderlicher Menſch.

Saltánte, *adj. com.* ſpringend. punto ſaltante, der Keim in einem befruchteten Eye, woraus das Hünchen gezeugt wird; lombardiſch ingallamento.

Saltáre, *v. neutr.* ſpringen, einen Sprung thun, hüpfen, tanzen, kabrioliren, Kabriolen im Tanzen machen. ſaltare un foſſo, über einen Graben ſpringen. *met.* zurückprallen, als das Licht. Gleichnißweiſe, überhüpfen, drüber wegſchlüpfen, übergehen. d' un penſiero in altro ſaltando s' addormentò, er dachte bald an dieſes, bald an jenes, und ſchlief darüber ein. ſaltare a cavallo, oder ſul cavallo, zu Pferde ſteigen. *it.* voltigiren. ſaltare in collora, ſich erzürnen, bös werden. ſaltar la granata, aus der Schule kommen, nicht mehr unter der Ruthe ſeyn. ſaltare in grillo, ſaltar la moſca, ſaltare il moſcherino, in die Naſe fahren, verſchnupfen, gleich oben hinaus wollen, aufſtützig, zornig werden. ſaltare di palo in fraſca, oder d' arno in bachillone, von einem aufs andere fallen, nicht bey der Klinge bleiben.

Saltatóre, *ſubſt. m.* ein Springer; Tänzer, Seiltänzer, Gauckler.

Saltatrice, *ſubſt. foem.* eine die ſpringt; *it.* Tänzerinn, Seiltänzerinn, Springerinn.

Saltazióne, *ſubſt. foem.* das Springen, ein Sprung, eine Kabriole.

Saltellánte, *adj. com.* hüpfend, was kleine Sprünge thut.

Saltelláre, *verb. neutr.* hüpfen, herumhüpfen, kabrioliren, wie ein Böckchen herumſpringen, aus Muthwillen hin und her ſpringen.

Saltellino, *ſ. maſc. dim.* ein kleiner Sprung, Sprünglichen, ein Hupf, ein Hops.

Saltellóne, Saltellóni, *adv.* ſpringend, hüpfend, im Sprunge.

Salteréccio, *adj.* ſprungmäßig, als ſpringend, zum Springen gehörig.

Salterelláre, *verb. neutr.* hüpfen, hin und her hüpfen oder ſpringen, kleine Sprünge machen, kabrioliren.

Salterello, *ſ. maſc. dim* ein Hupf, Hops, ein kleiner Sprung, ein Sätzchen; bey den Feuerwerkern, ein Schwärmer. *it.* ſalterelli, die Tocken, Tangenten auf den Inſtrumenten, die Hölzchen, welche aufſpringen, und die Saiten mit einem Kiele berühren.

Saltéro, Saltério, *ſ. maſc.* der Pſalter, das Pſalmenbuch Davids. dire il ſalterio, die Pſalmen herbeten. *it.* ein A b c-Buch. *it.* eine Davidsharfe. *it.* Schleyer der Nonnen.

Saltétto, *ſ. maſc. dim.* ein Hüpfchen, ein Sprünglichen.

Salticchiáre, *verb. neutr.* ſ. ſaltellare.

Saltimbánca, *ſubſt. foem.* ſ. cantambança, eine Bänkelſängerinn.

Saltimbánco, *ſ. maſc.* ein Bänkelſänger. ſ. cantambanco.

Saltimbárca, *ſubſt. foem.* eine Art ſchlechter Kleidung, ein Bauernkittel.

Sálto, *ſ. maſc.* ein Sprung. *met.* gran tempo è, ch' io preſi il primier ſalto, ich habe ſchon längſt den Anfang gemacht. la vita trapaſſa a gran ſalti, das Leben vergeht geſchwinde. li ſalti della luna, gleichnißweiſe, die Mondsveränderungen. ordinarſi per ſalto, bey den Canoniſten, per ſaltum befördert werden. *it.* ein Tanz, ein künſtlicher Sprung. *it.* ſtatt boſco, ein Wald. ſalto mortale, nennen die Luſtſpringer einen Sprung, da der ganze Leib in der Luft ſich überſchlägt, ohne den Boden zu berühren.

Sálva, *ſubſt. foem.* eine Salve, ein Gruß, den die Soldaten mit dem Geſchoſſe einander geben; das Abfeuern von vielen zugleich; ein anhaltendes Losfeuern; *it.* das Credenzen, Probieren der Speiſen.

Salvacittà, *ſ. maſc.* der Vertheidiger, oder Befreyer einer Stadt. *Salvin.*

Salva-

Salvafiáschi, *s. masc.* ein Flaschenfutter.
Salvadanájo, *subst. masc.* eine Sparbüchse, wo die Kinder ihr geschenktes Geld hineinstecken. (franz. tirelire.)
Salvadóre, s. salvatore.
Salvaggína, *subst. foem.* das Wildpret, das Wild selbst, auch das Fleisch desselben; s. salvaticina.
Salvággio, *adj.* s. selvaggio, wild.
Salvaggiúme, *s. masc.* Wildpret; alle Thiere, welche auf der Jagd gefangen oder geschossen werden.
Salvagióne, s. salvazione.
Salvaguárdia, *subst. foem.* ein Sichergeleit, ein Schutzbrief, welchen der Fürst oder General giebt, um wider Gefangennehmung oder andere Gefahr zu schützen. franz. sauve-garde.
Salvaménte, *adv.* in Sicherheit, unverletzt, frisch und gesund, ohne allen Schaden.
Salvaménto, *subst. m.* Unverletztheit, Rettung, Erhaltung. a salvamento, *adv.* unverletzt, unbeschädigterweise. l' anima andò a salvamento, er wurde selig.
*Salvánza, *s. foem.* die Rettung. s. salvamento.
Salváre, *verb. act.* retten, erretten, beschützen, befreyen aus der Gefahr, nicht umkommen lassen. *prov.* salvar la capra, e i cavoli, einem wohlthun, ohne dem andern zu schaden, (ist gemein). fare a salvo, im Spiele, stammfrey machen, keinen Einsatz von einander nehmen. Dio vi salvi, eine Art sich zu begrüßen, helfe euch Gott, Gott grüße euch.
Salvársi, *verb. rec.* entgehen, entfliehen, sich mit der Flucht retten, entkommen; *it.* selig werden, sein Heil schaffen, der Verdammniß entgehen, in Himmel kommen.
Salvastrélla, *subst. foem.* Pimpernelle, ein Kraut.
Salvatélla, *subst. foem.* eine Ader, welche sich auf der Oberhand zwischen dem Gold- und Mittelfinger verliert.
Salvaticaménte, *adv.* auf eine rohe, ungeschliffene Art.
Salvatichétto, *adj. dim.* etwas roh, ungesittet, ein wenig bäurisch.
Salvatichézza, *subst. foem.* die Wildheit. *met.* das rohe, bäurische Wesen, die Ungezogenheit, Grobheit.
Salvatichíssimo, *adj. sup.* sehr wild; sehr roh, grob, ungezogen.
Salvaticína, *subst. foem.* das Wildpret; s. salvaggina.
Salvático, *subst. m.* ein waldichter Ort, Einöde.
Salvático, *adj.* wild, was nicht zahm ist. fiera, bestia salvatica, ein wildes Thier. via salvatica, *met.* ein rauher, unbrauchbarer, wüster Weg. *it.* unhöflich, unfreundlich, strenge, ungesittet. un uomo salvatico, ein roher Mensch.
Salváto, *part.* gerettet rc. s. salvare.
Salvatóre, *s. masc.* ein Erretter, Befreyer. *absol.* der Heiland, Erlöser, Seligmacher Jesus Christus.
Salvatríce, *subst. foem.* eine Befreyerinn, Erretterinn.
Salvavóce, *subst. m.* s. echeo.
Salvazióne, *subst. foem.* die Rettung; das Heil.
Saluberrimaménte, *adv. sup.* sehr gesund, zur Gesundheit ausnehmend zuträglich, heilsamerweise.
Salubérrimo, *adj. sup.* sehr gesund, zur Gesundheit sehr zuträglich, überaus heilsam.
Salúbre, *adj. com.* gesund, heilsam, was zur Gesundheit beyträgt.
Salubreménte, *adv.* gesund, auf eine gesunde Art, auf eine zur Gesundheit dienliche Weise.
Salubrità, *subst. foem.* die der Gesundheit zuträgliche Beschaffenheit; wird meistens von der Luft und dem Wasser gebraucht.
Salveregína, *subst. foem.* ein bey den Katholiken gebräuchliches, und von den Anfangsworten so genanntes Gebet an die Jungfrau Maria.
Salvézza, *subst. foem.* die Errettung, Beschützung, Befreyung, Sicherheit. la salvezza dell' anima, das Seelenheil, die ewige Glückseligkeit.
Sálvia, *subst. foem.* Salbey.
*Salviático, Salviáto, *adj.* mit Salbey gemacht, gewürzt, was nach Salbey riecht oder schmeckt.
Salviétta, *subst. foem.* ein Tellertuch, eine Serviette.
Salvígia, *subst. foem.* eine Freystätte, ein Rettungsort.
Salúme, *subst. masc.* eingesalzene oder gesalzene Fische, Fleisch; Pöckelfleisch, Salzfische. s. salsume.
Sálvo, *subst. m.* ein Vergleich, Vertrag, Convention. mettere, oder porre in salvo, in Sicherheit bringen. essere in salvo, sicher seyn, sich außer aller Gefahr befinden. fare a salvo, s. salvare.
Sálvo, *adj.* sicher, unverletzt, außer Gefahr. sano e salvo, frisch und gesund. salvo il vero, der Wahrheit unbeschädiget; ohne der Wahrheit nahe zu treten.
Sálvo, *adv.* wird zuweilen zur *præp.* ausgenommen, außer. salvo chè, salvo se, ausgenommen daß, außer daß. salvo chè steht auch zuweilen statt purchè, wenn nur.
Salvocondótto, *subst. masc.* ein Sichergeleit, ein Geleitsbrief; Schutz- oder Freybrief; eine Sicherheit, welche die Regenten,

ten oder Magistrate jemanden geben, daß ihm kein Leid an seiner Person, oder Vermögen zugefüget werde.
Salutánte, *adj. com.* begrüßend, grüßend.
Salutáre, *verb. act.* grüßen, begrüßen. mi sveglio a salutar l' aurora, ich erwache bey Anbruch des Tages. salutare alcuno in Rè, einen zum König ausrufen.
Salutáre, *subst. masc.* das Begrüßen, die Begrüßung.
Salutáre, *adj. com.* heilsam, gesund, zur Gesundheit des Leibes, oder zum Heile der Seele zuträglich.
Salutáto, *part.* gegrüßet, begrüßet.
Salutatóre, *subst. m.* einer der grüßet, begrüßet.
Salutazióne, *subst. foem.* die Begrüßung, der Gruß, die Bewillkommung. la salutazione angelica, der englische Gruß, das Ave.
Salúte, *subst. foem.* die Sicherheit, Befreyung von allem Schaden und Gefahr. *it.* die Seligkeit, das ewige Heil. *it.* der Gruß, die Begrüßung. bere alla salute d' alcuno, eines Gesundheit trinken.
Salutévole, *adj. com.* heilsam, gesund, was zur Gesundheit hilft; *it.* grüßend, zum Grüßen gehörig.
Salutevolíssimo, *adj. sup.* ganz besonders der Gesundheit zuträglich.
Salutevolménte, *adv.* auf eine gesunde, heilsame, nützliche, vortheilhafte Art.
Salutiferaménte, *adv.* sehr gesund, heilsam; nützlicherweise.
Salutífero, *adj.* was zur Gesundheit hilft, darzu beyträgt.
Salúto, *subst. masc.* der Gruß, die Begrüßung. saluto di mare, Kanonenschuß, womit ein Schiff das andere, oder eine Stadt, einen heiligen Ort begrüßet.
Sámbra, s. zambra.
Sambúca, *subst. foem.* eine Art Schallmey.
Sambucáto, *adj.* was aus Hollunderblüthen gemacht ist. olio sambucato, Hollunderöl.
Sambuchíno, *adj.* von Hollunder.
Sambúco, *subst. masc.* ein Hollunderbaum, Hollunder.
Sampiéro, *subst. masc.* eine Art Feigen- und Pflaumenbaum, und auch die Frucht davon.
Sampógna, *subst. f.* eine Schallmey.
San, abgekürzt von sanza, ist alt. *it.* statt santo. s. santo.
Sanábile, *adj. com.* heilbar, was sich heilen läßt, was zu kuriren ist.
Sanaménte, *adv.* auf eine gesunde Art, gesund. intendere sanamente, recht gut, vollkommen wohl verstehen; nach der gesunden Vernunft, unpartheyisch urtheilen. *it.* klug, verständig, vernünftig.
Sanáre, *verb. act.* heilen, kuriren, gesund machen; wieder gesund machen. *verb. neutr.* wieder gesund werden. *it.* kastriren. s. castrare.
Sanatívo, *adj.* was die Kraft zu heilen hat, heilbar.
*Sanáto, *subst. masc.* s. senato.
Sanáto, *part.* geheilet ꝛc.
*Sanatóre, *subst. masc.* s. senatore.
Sanatóre, *subst. m.* einer der gesund macht, heilet.
Sanazióne, *subst. foem.* die Heilung, Genesung.
Sancíre, *verb. act. ind.* in isco, verordnen, beschließen.
Sancolombána, *subst. foem.*) eine Art
Sancolombáno, *subst. masc.*) Weinstock, und die daran wachsenden Trauben.
Sandálo, *subst. masc.* Sandel, Sandelholz, Pantoffelholz; *it.* eine Art Fahrzeug; *it.* eine Art Schuhe, welche die Bischöffe und andere Prälaten tragen, wenn sie die Messe lesen.
Sandaráca,) *subst. foem.* rothes Oper-
Sandarácca,) ment. *it.* arabischer Gummi zum Firnißmachen.
Sangiácco, *subst. masc.* ein Statthalter, bey den Türken.
Sangimignáno, *subst. masc.* eine Art toscanischer Wein.
Sangiovannita, *subst. masc.* ein Ritter vom Johanniterorden.
Sangiovéto,) *subst. masc.* eine Art Wein-
Sangioghéto,) stock, und Weintrauben davon.
Sanguáccio, *subst. masc. pej. Salvin.* ein garstiges, verdorbenes Blut.
Sángue, *subst. masc.* (bey den Alten zuweilen *foem.*) das Geblüte, das Blut; *it.* das Aderlassen. *met.* die Abkunft, Herkunft, das Geschlecht, die Abstammung, die Verwandtschaft. la nobiltà del sangue, die adeliche Geburt. Im *plur.* sangui, die monatliche Reinigung, Zeit der Weibspersonen. in alcune femmine sgorgano questi sangui anticipatissimi, einige Frauen haben ihre Veränderung sehr stark, und vor der gewöhnlichen Zeit *it.* Hab und Gut, Vermögen. i danari sono il secondo sangue, Geld ist die beste Losung; mit Geld kann man alles ausrichten. far sangue, Blut vergießen; *it.* tödten, und auch das Recht haben, am Leben zu strafen restar senza sangue, oder perdere il sangue, das Blut verlieren, sich verbluten; *met.* vor Schrecken, Furcht fast des Todes seyn, steif und starr werden, in Ohnmacht sinken. agghiacciare il sangue nelle vene, das Blut im Leibe erstarren, erfrieren. gli si agghiacciò il sangue nelle vene, er war fast des Todes. non mi rimase sangue addosso, ich erschrack, daß ich ganz steif wurde. andare a sangue, sich zu etwas geneigt, willig finden

finden lassen. avere a sangue, zu Herzen nehmen. *prov.* trarre oder cavar dalla rapa sangue, einem etwas unmögliches zumuthen. il sangue gli bolle, er ist ein hitziger Kopf. *prov.* buon vino fa buon sangue, guter Wein schadet niemanden. a sangue caldo, in der ersten Hitze. a sangue freddo, mit kaltem Blute, ganz gelassen; wohlbedächtig, mit gutem Bedacht. sangue di drago, Drachenblut, eine Art Gummi.

Sanguifero, *adj.* vasi sanguiferi, Blutgefäße.

Sanguificánte, *adj. com.* was Blut macht.

Sanguificáre, *verb. neutr.* Blut machen, zu Blute werden.

Sanguificazióne, *subst. f.* das Blutmachen, Bereitung des Blutes im Leibe, die Verwandlung in Blut.

Sanguígna, *subst. foem.* ein Jaspis. *it.* Blutstein; Röthelstein; eine rothe lockere Erde, wie Gips. *it.* Eisenkobalt; Schacht, wo dergleichen gegraben wird.

Sanguígno, *adj.* vom Blute; *it.* vollblütig; *it.* blutig, mit Blut bespritzt; *it.* blutdürstig, der gerne Blut vergießt; *it.* blutfarbig.

Sanguináccio, *subst. masc.* eine Blutwurst.

Sanguinánte, *adj. com.* blutend, vom Blute triefend, mit Blute bespritzt, besudelt.

Sanguináre, *verb. neutr.* bluten. *verb. act.* mit Blute benetzen, bespritzen.

Sanguinária, *subst. foem.* heut zu Tage gemeiniglich sanguinella, Tormentill; Wegegras, Wegetritt; Tenngras; Blutkraut, ein blutstillendes Kraut.

Sanguinário, *adj.* blutbegierig, mörderisch, grausam.

Sánguine, *subst. masc.* Kornelkirschbaum; Welschkirschbaum; Herrlitzenbaum.

Sanguinélla, *subst. foem.* s. sanguinaria.

* Sanguinénte, *adj. com.* blutend, blutig, vom Blute triefend.

Sanguíneo, *adj.* vollblütig. *subst. masc.* ein Blutsfreund, Blutsverwandter.

Sanguinità, *subst. foem.* Blutsfreundschaft, nahe Verwandtschaft. *it.* das Geblüte, Temperament, Leibesbeschaffenheit.

Sanguinolénte, *adj. com.* blutbegierig, blutdürstig. *it.* blutig, vom Blute triefend. con le mani sanguinolenti, mit blutigen Händen.

Sanguinolenteménte, Sanguinosaménte, } *adv.* mit vielem Blutvergießen.

Sanguinosíssimo, *adj. sup.* sehr blutig, über und über mit Blute bespritzt rc.

Sanguinóso, *adj.* blutig, blutend, mit Blute bespritzt. sputi sanguinosi, Blutspeyen.

Sanguisúga, *subst. foem.* ein Blutegel. *adj.* mignatte sanguisughe, Egel, Blutsauger, Blutegel.

* Sanicáre, *verb. neutr.* wieder gesund werden. *verb. act.* wieder gesund machen. *met.* in bessere Umstände setzen; wiederherstellen.

Sanícula, *subst. foem.* Sanikel, Bruchkraut.

Sánie, *subst. foem.* das Eiter in Geschwüren, die unreine, zähe Materie darinnen.

* Sanicaménto, *subst. masc.* die Genesung, Herstellung der Gesundheit.

* Sanicáto, *part.* wieder geheilet. *met.* wiederhergestellt, verbessert.

* Sanificáre, *verb. n.* s. sanicare.

Sanióso, *adj.* eiterig, geschwärend; voll Unrath, Eiter, Materie, Unreinigkeit.

Saníssimo, *adj. sup.* ganz oder völlig gesund.

Sanità, *subst. foem.* die Gesundheit, das Wohlbefinden.

Sánna, auch zanna, *subst. foem.* der Hauer, Hauzahn einiger Thiere, als der wilden Schweine; der Spitzzahn anderer Thiere.

Sannúto, *adj.* was Hauer, Hauzähne hat, wie die wilden Schweine. *it.* von Menschen, einer der sehr starke, dicke, große, oder krumme Zähne hat, wie Hacken, Zacken.

Sáno, *adj.* gesund. non sano, poco sano, mal sano, ungesund. sano, e salvo, frisch und gesund. *it.* von Sachen, gesund, der Gesundheit zuträglich. *met.* unbefleckt, unbeschädiget; richtig, gerade, völlig, gänzlich, woran nichts fehlt. un intelletto sano, richtiger, gesunder Verstand. *it.* *met.* nützlich, ersprießlich, heilsam. un sano consiglio, ein heilsamer Rath. sano di mente, *met.* klug, weiß, verständig, vernünftig. esser più sano, che pesce, oder sano come una lasca, so gesund seyn, wie ein Fisch im Wasser. mandar sano altrui, einen immer hingehen heißen, fortschicken, zum Henker jagen. state sano, lebt wohl, (ein Abschiedsgruß.)

Sánsa, * Sansena, } *subst. foem.* die Schaale von ausgepreßten Oliven.

Sansúco, *subst. masc.* Majoran.

Sansúga, *subst. foem.* (zusammengezogen, statt sanguisuga,) ein Blutigel.

* Santà, *subst. foem.* (statt sanità) fare santà, von kleinen Kindern, wenn sie jemanden an die Hand greifen, oder die Hand küssen. Gleichnißweise, von Hündchen, und andern zahmen Thieren, eine Pfote geben. avvenirsi come al bue a far santà, *prov.* etwas thun, worzu man weder Geschicke noch Gelenke hat; sich zu etwas schicken, wie der Esel zum Lautenspielen. insegnare al bue a far santà, einen dummen Kerl gescheid, artig, höflich machen wollen. farneticare a santà,

bey

bey völliger Vernunft dummes Zeug machen, oder sagen, vorbringen.

†Santágio, *adj. Malm.* ein Trödelmatz, ein langsamer, fauler Mensch.

Santamaría, *subst. foem.* Frauenmünze. *it.* eine Art kleiner Vogel mit grünen Federn.

Santambárco, *subst. masc.* ein Bauernkleid. s. saltambarco.

Santaménte, *adv.* heilig, auf eine heilige, göttliche Art.

Santáte, s. santà.

Santerèllo, Santarèllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Heiliger.

*Santése, *subst. masc.* ein Küster, Glöckner.

Santéssa, *subst. foem.* eine Betschwester; eine Heiligenfresserinn. s. spigolistra; graffiasanti; beatella.

Santificaménto, *subst. masc.* die Heiligung.

Santificánte, *adj. com.* heiligend, heiligmachend. grazia santificante, die heiligmachende Gnade Gottes.

Santificáre, *verb. act.* heiligen, heilig machen; heilig halten, heilig feyern und begehen. *it.* kanonisiren, heilig sprechen, unter die Heiligen versetzen. santificarsi, heilig werden, sich heiligen.

Santificáto, *part.* geheiliget. *subst.* ein Heiliger.

Santificatóre, *subst. masc.* der Heiligmacher.

Santificazióne, *subst. foem.* die Heiligung, die Wirkung der heiligmachenden Gnade Gottes.

Santificétur, *subst. masc.* ein Scheinheiliger, Heuchler.

*Santífico, *subst. masc.* ein Mann von heiligem Wandel, ein Heiliger.

Santifizza, *subst. masc.* ein Heuchler, Bigot, Scheinheiliger, Heiligenfresser.

Santimónia, s. santità.

Santino, *subst. masc.* ein Bildchen von einem Heiligen.

Santissimaménte, *adv. sup.* sehr heilig.

Santíssimo, *adj. sup.* hochheilig, allerheiligst. *it.* ein Titel des Pabstes, Santissimo Padre, heiligster Vater.

Santità, *subst. foem.* Heiligkeit, heiliger Wandel. *it.* Titel des Pabstes.

Sánto, *subst. masc.* die Kirche, der Tempel; in dieser Bedeutung kömmt es nur in folgenden Redensarten vor: entrare, andare in santo, menare in santo, den Kirchgang halten, wie die Sechswöchnerinnen thun, wenn sie zum erstenmale wieder ausgehen. mettere in santo, einer Frau nach gehaltenen Sechswochen den priesterlichen Segen geben, in der Kirche für sie danken. santi, gedruckte Bildnisse der Heiligen. giuocare a santi, e cappelletto, ein Spiel mit einem Stücke Geld, so man in die Höhe wirft, und der Gewinn dahin gehet, ob es auf die eine oder andere Seite fällt. *it.* ein Heiliggesprochener, einer der kanonisiret worden ist. ogni santo vuol la sua candela, *prov.* jeder Arbeiter ist seines Lohnes werth; einem jeden gebühret das Seine. *it.* ein Mensch, der einen heiligen Wandel führet. il tale è un santo, der ist ein Heiliger, Frommer.

Sánto, *adj.* heilig; fromm, gottselig; unsträflich; wird von Gott, und göttlichen Dingen, von Menschen, und Sachen gebraucht. Dio santo, gerechter Gott! Santo Padre, wird der Pabst betitelt. un' anima santa, eine selige Seele. un santo proponimento, ein gottseliger Entschluß, heiliger Vorsatz. santa Barbara, bey den Seeleuten, die Pulver- und Rüstkammer auf den Schiffen. di santa ragione, di una santa ragione, *adv.* häufig, in großer Menge, überflüßig, reichlich. avere una santa pazienza, Centnergeduld haben. aver qualche santo, oder buon santo in Paradiso, gute Patrone auf seiner Seite haben, auf guten u. sichern Schutz rechnen können. qualche santo ci ajuterà, kömmt Zeit, kömmt Rath. rivolere i santi suoi, quando è guasta la festa, das Weggeschenkte wieder zurücknehmen wollen. scherza co' santi, e lascia stare i santi, mit heiligen Sachen muß man nicht spaßen. l' anno santo, das päbstliche Jubeljahr. fare una vita santa, ein heiliges Leben führen.

Santocchiería, *subst. foem.* die Scheinheiligkeit, Kopfhängerey, heuchlerisches Wesen.

Santóccio, einfältig, blödsinnig, dummköpfig. *Bocc.* hat es als *subst.* für Tölpel, Alberner, ein gutes Schaaf, höhnisch gebraucht.

Santolína, Santólma, *subst. foem.* eine Art Wurmsaamen; Cypressenkraut.

Sántolo, *subst. m.* ein Taufzeuge, Pathe, der ein Kind aus der Taufe hebt.

Santóne, *subst. masc. augm.* (ironisch) ein Heiliger; †ein Frommer, wers weiß. *it.* eigentlich ein Derwisch, bey den Türken.

Santónico, *subst. masc.* eine Art Wermuth, Königskraut, Hirschklee rc. sonst auch canforata, erba giulia genannt.

Santoréggia, *subst. f.* Gartenisop; Saturey; Pfefferkraut.

Santuária, *subst. foem.* Santuário, *subst. masc.* eine Reliquie der Heiligen; Kirchenornat. *it.* die Sakristey; bey den Juden, ein besonderer Ort in der Lauberhütte, wo die Bundeslade stund; nachmals in dem Tempel Salomonis, das Allerheiligste, das Heiligthum, wo nur der Hohepriester eingehen durfte.

*Santuariaménte, *adv.* heilig. s. santamente.

Sántula, *subst. foem.* eine Pathe, die ein Kind aus der Taufe hebt.
*Santúria, *subst. foem.* eine heilige Sache, eine Reliquie.
Sánza, statt senza.
Sanzióne, *subst. f.* ein juristisches Wort, die Bestätigung, Ratification.
Sápa, *subst. foem.* gesottener Most.
Sapérda, *subst. foem. Salvin.* eine Art Flußfische.
Sapére, *verb. neutr. irreg. praes.* sò, *perf.* seppi, *part.* saputo, wissen, können, kennen; einsehen, merken; verstehen; erfahren, vernehmen. esser saputo, für verständig gehalten werden † saper di libro, gelehrt seyn, von Gelehrsamkeit strotzen. saper di grammatica, di geometria, in der Sprachlehre, Feldmeßkunst wohl bewandert seyn. sapere a mente, auswendig können, wissen. saper per lo senno a mente una cosa, eine Sache gründlich verstehen. saper alcuna cosa di buon luogo, etwas von guter Hand wissen. saper fare, sich in die Sachen zu schicken wissen; wissen, wie man es angreifen soll, um fortzukommen. † saper tanto fare, sich zu helfen wissen, mit etwas herumzuspringen wissen. non saper far altro, non sapere altro che bere &c. mit nichts besser fortkommen, als mit dem Trinken 2c. non saper, che si fare, che si dire, unentschlossen seyn; nicht wissen, wo man hinaus soll. saper vivere, zu leben wissen; klug, vorsichtig seyn. † saper di barca menare, pfiffich seyn. saper a quanti dì è san Biagio, *prov.* listig, verschlagen seyn. saper dove il diavolo tien la coda, *idem.* s. diavolo. tu perdi il tempo, tu non sai a quanti di è san Biagio; tu farai la metà di nonnulla; tu non sai mezze le messe, du weißt dich aus nichts zu finden; du kannst dich nicht aus dem Hause sitzen. non saper più in là, nicht weiter sehen, als die Nase geht. non sapere quel ch' uom si peschi: non sapere quante dita si ha nelle mani; non sapere quanti piedi s' entrino in uno stivale, nicht viel Kopf, nicht viel Verstand übrig haben. io so molto; che so io? was weiß ich? fate pur, se sapete, immerhin, thut nur, was ihr könnt. chi di venti non sa, di trenta non ha, *prov.* wer in zwanzigen dumm ist, wird in dreyßigen nicht klug. *prov.* e così avviene spesse volte, che tanto sà altri quant' altri, andere Leute sind auch keine Narren; wer einem eine Grube gräbt, fällt oft selbst hinein. *it.* sapere, riechen, schmecken, nach etwas. saper di muschio, nach Biesam riechen. saper di rose, nach Rosen riechen. saper di povero, armselig aussehen. sapere ancora dell'antico, *met.* noch etwas altväterisches an sich haben. saper di mille odori, *prov.* nach tausenderley riechen, einen sehr herrlichen Geruch von sich geben. saper buono, *met.* gut scheinen. non saper di buono, *met.* schelmisch, bös aussehen. saper bene, gefallen. saperne male, saper reo, mißfallen. saper grado di checchessia, etwas Dank wissen. non ne saper nè grado, nè grazia, keinen Dank wissen; es mit dem Henker danken. (die Alten haben auch Savere.)
Sapére, *subst. masc.* Wissenschaft, Kenntniß, Gelahrheit.
Sapévole, *adj. com.* wissend; gelehrt, unterwiesen; dem oder der etwas bewußt ist.
Sapiénte, *adj. com.* weis, gelehrt. *it. subst.* ein Weiser, Gelehrter; eine Weise, Gelehrte.
Sapienteménte, *adv.* weislich, gelehrt.
Sapientissimaménte, *adv. sup.* auf eine tiefgelehrte Art.
Sapientíssimo, *adj. sup.* allweis; tiefgelehrt.
Sapiénza, Sapiénzia, *subst. foem.* die Weisheit, Wissenschaft, Gelahrheit. *met.* Gott, die ewige Weisheit. *it.* das Buch der Weisheit in der Bibel. *it.* eine hohe Schule.
Sapienziále, *adj. com. Magal.* was die Weisheit lehrt; wird eigentlich von dem Buche der Weisheit gebraucht. la sapienza, oder i sapienziali.
*Sápio, *adj.* s. savio, saggio.
Saponária, Saponája, *subst. foem.* ein Kraut, das die Walker zum Reinigen der Wolle brauchen; Marienröschen.
Saponájo, Saponáro, *subst. masc.* ein Seifensieder, Seifenhändler, Seifenkrämer.
Saponáta, *subst. foem.* Seifenwasser.
Sapóne, *subst. masc.* die Seife. pigliare il sapone, oder il boccone, *met.* sich schmieren lassen; Geschenke nehmen.
Saponería, *subst. foem.* Seifensiederey.
Saponétto, *subst. masc. dim.* von sapone, wird meistens für wohlriechende, angemachte Seife gebraucht; eine Seifenkugel.
Saporáre, *verb. act.* schmecken, kosten, versuchen, probiren, wie etwas schmeckt.
Saporáto, *part.* geschmeckt, gekostet.
Sapóre, *subst. masc.* der Geschmack. di mezzo sapore, weder sauer noch süß; *it.* Vergnügen, Anmuth, Annehmlichkeit. cose ferme, e di buon sapore, *met.* gründliche, kernichte Sachen.
Saporétto, *s. masc. dim.* von sapore, eine Tunke, Tütsche, Brühe.
Saporífico, *adj.* was Geschmack macht; was die Zunge dem Geschmack nach stark empfindet.
Saporitaménte, *adv.* schmackhaft, sehr gut schmeckend, mit Geschmack. *it.* anmuthig, vergnügenderweise, lieblich.

Saporitino, *adj. dim.* etwas schmackhaft, lieblich schmeckend.

Saporitissimaménte, *adv. sup.* ausnehmend schmackhaft, von dem lieblichsten Geschmacke.

Saporitissimo, *adj. sup.* sehr schmackhaft, sehr angenehm, sehr lieblich schmeckend.

Saporito, *adj.* schmackhaft, was gut schmeckt; *it.* was Geschmack, Vergnügen macht, angenehm. *met.* belustigend, vergnügend. uomo saporito, ein wohlgezogener, wohlgesitteter, angenehmer, witziger Mensch; spottweise, ein feiner Zeisig, ein Schalk.

Saporosaménte, *adv.* mit Geschmacke; mit Vergnügen. *met.* Bruto se ne rise saporosamente, Brutus lachte herzlich darüber.

Saporosíssimo, *adj. sup.* sehr schmackhaft. *met.* sehr reizend, anmuthig.

Saporosità, *subst. foem.* die Schmackhaftigkeit, guter Geschmack.

Saporóso, *adj.* schmackhaft. *met.* reizend, vergnügend.

Sáppa, *subst. foem.* gesottener Most, als ein Arzneytrank. s. sapa.

Sappiénte, *adj. com.* gelehrt; wissend; einer, eine, so weis. *it.* olio sappiente, altschmeckendes Oel. cacio sappiente, scharfer, beissender Käse.

Sapúta, *subst. foem.* das Wissen, die Kenntniß. senza la mia saputa, ohne mein Vorwissen.

Saputaménte, *adv.* wissentlich, mit Wissen und Willen; mit Vorwissen; mit gutem Bedachte, vorsetzlich.

Saputéllo, *adj.* etwas vorwitzig, überklug, der sich weis und klug dünket.

Sapúto, *part.* gewußt, gekannt, erfahren, von sapere. *it. adj.* klug, erfahren; bewandert, gut beschlagen in einer Wissenschaft. colui ch' è savio e saputo in guerra, einer der die Kriegskunst wohl versteht.

Sára, *subst. foem.* eine Art fliegender Fische.

Saracénico, Saracinésco, *adj.* von Buchweitzen, Heidekorn.

Saracináre, *verb. neutr.* schwärzlicht werden, reifen, wie die Weinbeeren.

Sarabánda, *subst. foem.* eine Art ernsthaften Tanzes, Sarabande.

Saracinésca, Seracinésca, *subst. foem.* eine Art Schloß; ein Schutz, Schutzbret, an den Mühlgraben; ein Ständer in den Teichen; ein Schutz-Fallgitter in den Thoren.

Saracíno, *subst. masc.* eine hölzerne Bildsäule, wie ein Saracene gestaltet, woran die Ritter die Lanze brechen. saracini sind die Weinbeerkernchen, wenn sie anfangen schwarz zu werden. *it.* ein Saracene, ein Anhänger der heidnischen und türkischen Sekte, ein Türke.

*Saramentáre, *verb. act.* mit einem Eide verbinden. *it.* anstatt giurare.

*Saraménto, *subst. masc.* ein Eid, Eidschwur.

Sarcásmo, *subst. masc.* in der Rhetorik, eine höhnische, höchstspöttische Rede, eine beissende Spottrede.

Sarchiagióne, *subst. foem.* Sarchiaménto, *subst. masc.* das Jäten, Ausjäten, Ausrotten des Unkrauts.

Sarchiáre, *verb. act.* jäten, ausjäten, das Unkraut ausrotten.

Sarchiáto, *part.* gejätet, ausgejätet; vom Unkraute gereiniget.

Sarchiatóre, *s. masc.* ein Jäter.

Sarchiatúra, *subst. foem* das Jäten, Ausjäten.

Sarchiélla, *subst. foem.* Sarchiéllo, *subst. masc.* eine Jäthaue, Jäteisen; Hacke zum Kraute, Kohlhacke.

Sarchielláre, *verb. act.* obenhin ausjäten, das Unkraut nur leicht ausrotten, ein wenig behacken; die Landleute sagen auch radere, chisciare.

Sarchiellino, *subst. masc.* eine Reuthaue der Gärtner.

Sarchiélla, *subst. foem.* Sarchiéllo, *subst. masc.* Sarchiétto, *subst. masc.* *dim.* ein Häckchen, eine kleine Jäthaue, Jäteisen.

Sárchio, *subst. masc.* eine Jäthaue; ein Jäteisen.

Sarchiolino, Sarchioncéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine Hacke, Jäteisen.

Sarcocéle, *s. foem.* ein Karnüffel, oder Fleischbruch am Hodensacke; auch ernia carnosa genannt.

Sarcocólla, *subst. foem.* ein Saft aus einem Baume in Persien; persianischer Wundbalsam.

Sarcofágo, *subst. masc.* ein steinernes Grabmal bey den Alten, wohin sie die Leichname legten, die sie nicht verbrennen wollten.

Sarcología, *subst. foem.* in der Anatomie, die Lehre von fleischichten Theilen.

Sarcóma, *subst. masc.* eine harte und unschmerzhafte Beule, die in den Nasenlöchern, und in der weiblichen Schaam, wie auch an andern Theilen entstehet, ein Fleischgewächs.

Sarconfálo, *subst. masc.* bey den Aerzten, ein fleischichter Auswuchs, der am Nabel entstehet, ein Nabelfleischbruch.

Sarcótico, *adj.* was das Wachsthum des Fleisches wieder befördert; was wieder Fleisch wachsen macht.

Sárda, *subst. f.* ein Karniol, Edelstein.

Sardanapalésco, *adj.* schmarutzerisch, schwelgerisch. s. epulonesco.

Sardélla, sardína, *subst. f.* ein kleiner Meerfisch, eine Sardelle, Art kleiner Häringe.
Sardésco, *adj.* von Sardellen, was zur Sardelle gehört.
Sardónia, *subst. f.* ein Kraut, welches die Menschen bey Verzerrungen des Mundes tödtet, so daß sie im Sterben zu lachen scheinen.
Sardónico, *subst. masc.* ein schöner rother Edelstein, Sardonier.
Sardónico, *adj.* riso sardonico, eine Verzuckung der beyderseitigen Lippenmuskeln.
Sargáno, *subst. masc.* sargina, *subst. f.* grobes Tuch zu Wagendecken u. d. gl.
Sárgia, *subst. f.* Sarsche, Rasch; eine Gattung gedruckter Leinwand, oder wollenen Zeuges, wovon man ehedem Bettvorhänge machte.
Sargina, s. sargano.
Sárgo, *subst. masc.* eine Art Fisch im ägyptischen Meere.
Sarménto, *subst. masc.* Reisig von Rebenholz. s. fermento.
* Sarnácchio, *subst. masc.* dicker, zäher Speichel, so viel auf einmal ausgeworfen wird; gewöhnlicher ist heut zu Tage fornacchio.
* Sarnacchióso, *adj.* der einen garstigen Auswurf hat.
Sarpáre, *verb. act.* ein Schifferwort, die Anker lichten, einziehen. Gleichnißweise, sarpare l' ancore, ein Unternehmen anfangen.
Sarrocchíno, *subst. masc.* eine Gattung lederner Kleidung, welche die Pilgrime zur Bedeckung der Schultern tragen.
Sárte, sártie, *subst. foem. plur.* eine Art Thaue, womit die Segel angebunden werden.
Sartiáme, *subst. m.* ein Schifferterminus, das sämmtliche Tauwerk eines Schiffes.
Sárto, sartóre, *subst. masc.* ein Schneider.
Sartóra, *subst. foem.* eine Schneiderinn.
Sartório, *s. masc.* eine von den Beinmuskeln; das erste Mäuschen am Beine, so dasselbe bieget.
Saſſája, *subst. foem.* ein Steindamm an den Flüssen, gleich einer gemauerten Wand.
Saſſajuóla, *subst. foem.* eine Steinbataille, das Bombardiren mit Steinen auf einander.
Saſſajuólo, *adj.* wird mit colombo gebraucht. un colombo saſſajuolo, eine Steintaube.
Saſſafras, saſſafráſſo, *subst. masc.* Saſſafraß, ein aromatisches Holz aus Indien.
Saſſáta, *subst. foem.* ein Steinwurf, ein Schlag oder Wurf mit einem Steine.
Saſſatéllo, *subst. masc. dim.* ein Steinchen. s. Saſſolino.
Saſſefrica, *subst. foem.* Bocksbartwurzel, Haberwurzel, ein Kraut.
Saſſéllo, *subst. masc.* ein Kieselstein; ein Steinchen; *it.* eine Art kleiner Drosseln.
Sáſſeo, *adj.* steinern.
Saſſicéllo, *subst. masc. dim.* ein Steinchen.
Saſſifrága, saſſifrágia, *subst. foem.* Steinbrech, ein Kraut, so zwischen den Felsen, und in sehr trocknen Gegenden wächst.
Sáſſo, *subst. masc.* ein Stein, und zwar gemeiniglich ein solcher, den man mit Händen regieren kann; auch jede Art, so groß sie auch sey. *poet.* ein steinernes Grab. trarre, oder gittare il saſſo, e nasconder la mano, einen Schaden, Unheil anrichten, und sich stellen, als wenn man nicht schuld daran wäre. eſſere alla porta co' saſſi, s. porta.
Saſſofráſſo, *subst. masc.* s. saſſafras.
Saſſolinétto, saſſolíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Steinchen, ein kleiner Kieselstein.
Saſſosíſſimo, *adj. sup.* über und über voll Steine, ganz steinicht.
Saſſóso, *adj.* steinicht, holkericht, uneben, rauch; wird meistens von Straßen gesagt.
Saſſuólo, *subst. masc. dim.* ein Steinchen, Kieselchen.
Sátan, } *subst. m.* der Oberste der bösen
Sátana, } Geister; das Oberhaupt unter
Satanáſſo, } den bösen Geistern; der Lucifer; *it.* blos, der Teufel. *met.* ein erzböser Mensch, ein Teufel, ein Ungeheuer. (Satanaſſo, ist das gewöhnlichste.)
Satánico, *adj.* teuflisch, satanisch.
Satéllite, *subst. masc.* ein Soldat, der jemanden begleitet, ein Trabant; gewöhnlicher jetzt cagnotto. In der Astronomie, ein Trabant, ein kleiner Planet, der um einen größern herumgeht.
Sátira, *subst. foem.* eine Stachelschrift, Satyre, Schmähschrift.
Satiráccio, *subst. masc. augm.* ein häßlicher Waldteufel. *met.* ein wilder, roher, schändlicher Mensch.
Satireggiáre, *verb. act.* satyrisiren, Satyren machen. *met.* durchziehen, durchhecheln, auf eine beißende Art spaßen, spotten, verhöhnen.
Satiréllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Waldgott.
Satirescaménte, *adv.* auf eine satyrische, beissende, beschimpfende Art.
Satirésco, *adj.* satyrisch. s. satirico.
Satirétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Waldgott.
Satiriasi, *subst. foem.* ein Uebel an der männlichen Ruthe, das mit einer heftigen Reizung begleitet ist; das stetige Steifseyn derselben.

Satirica-

Satiricaménte, *adv.* satyrisch, satyrischer- weise.

Satírico, *subst. masc.* ein Satyriker; ein satyrischer Dichter; ein Satyrenschreiber.

Satírico, *adj.* satyrisch, beißend, beleidigend, mit Worten und Schriften; verleumderisch, schmähsüchtig.

Satiríno, *subst. masc.* ein kleiner Waldgott, Waldteufelchen.

Satírio, Satirióne, *subst. masc.* die Hoden oder Testikeln der Hunde, Füchse, Böcke. (Einige haben, aber unrecht und irrig, satirio für appio salvatico, Stendelwurz, Knabenkraut, gehalten.)

Sátiro, *subst. masc.* ein Waldgott, Satyr, von den heidnischen Poeten in Gestalt eines Menschen und Bocks erdichtet. *met.* ein roher, wilder Mensch. *it.* einer der Schmähgedichte und dergleichen Schriften verfertiget.

Satisdazióne, *subst. foem.* die Versicherung, Caution.

Satisfaciménto, *subst. masc.* die Gnügeleistung, Genugthuung. s. satisfazione.

Satisfáre, s. soddisfare.

Satisfattíssimo, *adj. sup* sehr begnügt, ganz zufrieden gestellt.

Satisfattívo, *adj.* gnugthulich; was Gnüge leisten kann.

Satisfátto, s. soddisfatto.

Satisfattório, *adj.* zur Genugthuung erforderlich, gehörig. s. soddisfattorio.

Satisfazióne, *subst. foem.* Genugthuung. s. soddisfazione.

Satívo, *adj.* was gebauet, gepflanzet, gesäet wird. campo sativo, ein zur Saat bestellter Acker.

Satólla, *subst. foem.* so viel Speise, als zur Sättigung gehöret. Gleichnißweise, dare una satolla, heftig schlagen.

Satollaménto, *subst. masc.* die Sättigung, Stillung des Hungers. *it.* Uebernehmung im Essen, die Ueberladung, Vollstopfung mit Speisen.

Satollánza, *subst. foem.* s. sattollamento, sazietà.

Satolláre, *verb. act.* sättigen, satt machen, den Hunger stillen. *met.* bis zur völligen Gnüge von etwas nehmen. *prov.* chi per man d' altri s' imbocca, tardi si satolla, wer sich auf andere verläßt, ist verlassen genug; oder, was man nicht selbst besorgt, wird meistens schlecht bestellt. s. imboccare.

Satolláto, *part.* gesättiget.

*Satollézza, *Satollità, *subst. foem.* s. satollamento.

Satóllo, *adj.* satt, gesättiget; mit Speise überfüllt, überladen. *met.* überdrüßig, ekel, von großem Ueberflusse satt. quando egli fu satollo di piagnere, als er sich satt geweinet hatte. *prov.* il satollo non crede al digiuno, der Gesunde glaubt dem Kranken nicht; der Reiche weis nicht, wie dem Armen zu Muthe ist. frati, preti e polli non sono mai satolli, Mönche, Pfaffen und Hüner haben nie zu viel, werden niemals satt.

Sátoro, *adj.* satt. s. sazio, satollo.

Satrápico, *adj.* was zum Landpfleger gehört.

Sátrapo, *subst. masc.* ein Befehlshaber in einer Provinz, oder Armee. *met.* ein Ueberkluger, eingebildeter Mann. fare il satrapo, sich brüsten, einen großen Herrn machen, sehr vornehm thun.

Saturáre, *verb. act.* in der Chymie, auflösen; so viel von etwas in einer flüßigen Sache auflösen, daß sich nicht mehr darinnen auflösen läßt.

Saturáto, *part.* s. saturare.

Saturazióne, *subst. foem.* in der Chymie, die Auflösung, und die Beschaffenheit eines aufgelößten Flüßigen.

Saturéja, s. santoreggia.

Saturità, *subst. foem.* die Sättigung.

Saturnále, Saturnalízio, *adj. com.* dem Saturnus gehörig. giorni, feste saturnali, dem Saturnus gewidmete Tage, Feste.

Saturníno, *adj.* vom Saturnus; heutiges Tages nennt man also einen düstern, mürrischen, menschenfeindlichen Menschen.

Saturnità, *subst. foem.* *Morelli.* Schwermuth, melancholische, unfreundliche Gemüthsart.

Satúrno, *subst. masc.* der Saturnus, ein Gott bey den Heiden; ein Planet dieses Namens.

Sáturo, s. satollo.

*Savére, s. sapere.

Saviaménte, *adv.* weislich, klüglich. far saviamente, vernünftig handeln.

Saviézza, *subst. foem.* Weisheit, Klugheit, Vorsichtigkeit.

Savína, *subst. foem.* ein Sevenbaum.

Sávio, *adj.* klug, weis, verständig; erfahren, geschickt, gelehrt. far savio alcuno di checchessia, einen von etwas belehren, verständigen, zu wissen thun. il savio si governa colla ragione, e 'l pazzo col bastone, ein Weiser gehorcht der Vernunft, ein Narr dem Stocke. savia donna, eine Wehmutter. *subst.* ein weiser, gelehrter Mann. savio di ragione, oder savio allein, ein Jurist, Advokat, Rechtsgelehrter.

Savióne, *subst. masc. augm.* ein großer Gelehrter.

Savissimaménte, *adv. sup.* sehr weislich, sehr klüglich.

Savíssimo, *adj. sup.* sehr weis, überaus klug; *it.* statt sapientissimo, sehr gelehrt.

Savonéa, *subst. foem.* eine Arzney, die dem Honig gleichet, und beym Husten und Catharr gebraucht wird.

* Savoráre, s. assaporare, assaggiare.

Savóre, *subst. masc.* der Geschmack. *it.* eine Sauce, Brühe, Tütsche. Gleichnißweise, das Triefen der Augen. un par d' occhiacci orlati di savore, così addosso ad un tratto gli squaderna, auf einmal schießt er Blicke aus seinen scheußlichen und triefigen Augen auf ihn. s. sapore.

Saverévole, Savoróso, } *adj. com.* schmackhaft, wohlschmeckend.

Savórra, s. zavorra.

Saúro, *subst. masc.* ein dunkelbraunes Pferd, ein Brauner. sauro chiaro, ein Weißfuchs. sauro abbrucciato, ein Brandfuchs, Rothfuchs.

Saziábile, *adj. com.* ersättlich, was sich sättigen läßt; wird meistens mit non gebraucht, statt insaziabile, unersättlich.

Saziabilità, *subst. foem.* die Ersättlichkeit. s. sazievolezza.

Saziabilménte, *adv.* zur Sättigung, im Ueberfluß; nach Wunsch.

Saziaménto, *subst. masc.* die Sättigung, Ersättigung, Ueberfüllung mit Speise und Trank; *it.* Ueberdruß, Ekel, Langeweile. s. sazievolezza.

Saziáre, *verb. act.* sättigen, ersättigen; stillen, völlig begnügen, als den Hunger und die Sinnen.

Saziáto, *part.* gesättiget &c.

Sazietà, *subst. foem.* die Sättigung, völlige Begnügung des Appetits und der Sinnen.

Saziévole, *adj. com.* sättigend, was satt macht; wird wie saziabile mit der Verneinung non gebraucht, statt insaziabile. *it.* verdrießlich, ungestüm, ekelhaft, widerwärtig, verhaßt.

Sazievolménte, *adv.* auf eine sättigende Weise; langweilig, verdrüßlich.

Sazievolézza, *subst. foem.* die Sättigung; mehrentheils Ekel, Ueberdruß, Langweiligkeit, Ungestümheit. tor via colla varietà il tedio, e il fastidio della sazievolezza, durch Abwechslung den Ekel und Ueberdruß vermeiden.

Sázio, *adj.* satt, gesättiget; überdrüßig.

Sbaccaneggiáre, *verb. neutr.* einen großen Lärm, Getöse, Geräusche machen, herumschwärmen, herumpoltern.

Sbaccelláto, *adj.* ausgehülset, aus der Schale gemacht.

Sbadatággine, *subst. foem.* Gedankenlosigkeit, Fahrläßigkeit, Unachtsamkeit, Unfleiß.

Sbadataménte, *adv.* unbedachtsamerweise, unbesonnen, obenhin, leicht drüber weg, flüchtig hin.

Sbadatéllo, *adj. dim.* etwas zerstreuet, unaufmerksam, unachtsam.

Sbadáto, *adj.* nachläßig, zerstreuet, unfleissig, unachtsam.

Sbadigliacciáre, *verb. neutr.* immerfort gähnen, immer Gähnaffen feil haben, nur das Maul aufsperren.

Sbadigliaménto, sbavigliamento, *s. masc.* das Gähnen.

Sbadigliánte, *adj. com.* gähnend, was gähnet.

Sbadigliáre, sbavigliáre, *verb. neutr.* gähnen.

Sbadíglio, sbavíglio, *subst. m.* das Gähnen.

Sbagliaménto, *subst. masc.* das Versehen, Fehlen, Vergreifen; Fehler aus Unachtsamkeit, ein Bock.

Sbagliáre, *verb. neutr.* sich versehen, sich vergreifen, sich irren; ein Versehen machen, fehlen, aus Unachtsamkeit etwas unrecht machen, einen Bock schießen.

Sbáglio, *subst. masc.* ein Irrthum, Versehen; Mißverstand, Fehler aus Unachtsamkeit, ein Bock.

Sbaíre, *verb. neutr. ind.* in isco, erblassen, bleich werden, sich verfärben, stutzig werden, verstummen, erschrecken.

Sbaldanzíre, *verb. neutr. ind.* in isco, muthlos werden, erschrecken, den Muth verlieren, verzagen.

Sbaldanzíto, *part.* entmuthet, verzagt, das Herz verloren.

Sbaldeggiáre, *verb. neutr.* stolz, dreuste, keck werden.

Sbaldóre, *subst. masc.* die Dreustigkeit, Kühnheit, Herzhaftigkeit, der Muth.

Sbalestraménto, *subst. masc.* die Verfehlung des Ziels; *it.* Zerstörung, Verwüstung.

Sbalestráre, *verb. act.* im Schießen mit der Armbrust das Ziel nicht treffen, das Ziel verfehlen; *met.* den rechten Punkt im Reden nicht treffen, von der Hauptsache abgehen, deraisonniren; *it.* blos schießen; gleichnißweise, einen Wind streichen, fahren lassen; und *met.* unflätiges Zeug reden. sbalestrar le gambe, auf der Reitbahn, von Pferden, seitwärts gehen und die Vorderfüße auswärts setzen.

Sbalestrataménte, *adv.* meistens *met.* unbesonnener Weise; verwegen; die Kreuz und Queere; ins Gelag hinein.

Sbalestráto, *part.* das Ziel verfehlt; wird meistens *adj.* und *met.* gebraucht. sbalestrato dalla fortuna al trono, bis zum Throne erhaben; *it.* sbalestrato dalla fortuna, vom Schicksale verfolgt, vielen Widerwärtigkeiten ausgesetzt. occhi sbalestrati, verirrete Augen, wilde Blicke; *it. subst.* ein Unbesonnener, Verwegener, der alles verwirrt, und ins Gelag hinein macht.

Sballáre,

Sballáre, *verb. act.* die Ballen aufmachen, deballiren, auspacken; *it.* aufschneiden, verlogenes Zeug erzählen.

Sbalordiménto, *subst. m.* Tölpeley, Dummheit, Grobheit, ungeschicktes Wesen, Verworrenheit, Betäubung.

Sbalordíre, *verb. neutr. præs.* in isco, von Sinnen kommen, sich nicht bewußt seyn, verwirrt werden; *act.* übertäuben, verwirren, bestürzen, dumm und verwirrt machen; niederschlagen.

Sbalordíto, *part.* sinnlos, verwirrt, betäubt rc.

Sbalzáre, *verb. act.* werfen, schießen, stoßen, einen Stoß geben, umstoßen, machen daß etwas springen muß; *v. neutr.* sich schwingen, springen, aufspringen.

Sbalzáto, *part.* umgestoßen, umgestürzt. sbalzato a terra, auf die Erde geschmissen, hingeworfen.

Sbalzáta, *subst. foem.* } ein Sturz, Stoß,
Sbálzo, *subst. masc.* } Sprung, Luftsprung, ein plötzlicher, unvermutheter Sprung, wie ein Pferd macht.

Sbancáre, *verb act.* die Bank sprengen, im Hazardspiele, debankiren.

Sbancáto, *part.* die Bank gesprengt, debankirt.

Sbandáre, *verb. act.* zerstreuen, abtrennen, aus der Ordnung bringen, auseinander reißen, was beysammen war, als der Wind die Haare; *it.* sbandarsi, *rec.* sich zerstreuen, aus der Ordnung kommen.

Sbandáto, *part.* abgetrennt, aus dem Gliede gewichen, zerstreut.

Sbandeggiaménto, *subst. masc.* die Verbannung, Landesverweisung.

Sbandeggiáre, *verb. act.* verbannen, Landes verweisen, relegiren.

Sbandeggiáto, *part.* verbannet rc.

Sbandigióne, *subst. foem.* } die Verban-
Sbandiménto, *subst. masc.* } nung, die Verweisung aus dem Lande.

Sbandíre, *v. a. præs.* in isco, verbannen, verweisen, ins Elend vertreiben. sbandire l'ozio, l'effiminatezza, dem Müßiggange, der Weichlichkeit steuern. Zuweilen ist sbandire das Gegentheil von bandire, den Bann aufheben, aus dem Exilio zurückrufen.

Sbandíta, *subst. foem.* ein Revier wo die Jagd frey ist.

Sbandíto, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, der verwiesen gewesen, oder es noch ist, ein Bandit. lo sbandito corre dietro al condennato, *prov.* ein Esel nennt den andern einen Sackträger.

Sbandíto, *part.* verbannet, Landes verwiesen.

Sbaragliáre, *v. act.* in Unordnung bringen, zerstreuen, schlagen, eine Armee. Sbaragliarsi, *rec.* in Unordnung gerathen, sich zerstreuen.

Sbaragliáto, *part.* in Unordnung gebracht rc.

Sbaraglíno, *subst. masc.* das Bretspiel, ein Spiel mit zween Würfeln; *it.* das Spielbret, Triktrak.

Sbaráglio, *subst. masc.* die Unordnung, Niederlage, Verwirrung, Zerstreuung, als einer geschlagenen Armee. mettere a sbaraglio, in offenbare Gefahr setzen; *it.* ein Bretspiel, mit drey Würfeln.

* Sbarátta, *subst. foem.* die Verwirrung.

Sbarattáto, *part.* verwirret, zerstreuet, in Unordnung gebracht.

Sbarazzáre, *v. act.*, die Hindernisse wegräumen, losmachen, befreyen.

Sbarazzáto, *part.* die Hindernisse aus dem Wege geräumet, freygemacht.

Sbarbáre, *verb. act.* auswurzeln, mit den Würzeln herausreißen. sbarbare alcuno da checchessia, einem mit Gewalt etwas entreißen, ihn berauben; *it.* niederschlagen, demüthigen; *it.* mit List, oder Gewalt erhalten. sbarbare alcuna cosa da uno, von einem etwas herauspressen.

Sbarbatéllo, *s. masc. dim.* ein Gelbschnabel, ein junger Laffe, ein unbärtiges Bürschgen.

Sbarbáto, *part.* von der Wurzel abgerissen; *met.* losgemacht, entblößt, entrissen; *it.* der keinen Bart hat, unbärtig.

Sbarbazzáre, *v. act.* ausschelten, herunterfilzen, einen Wischer geben, ausschmählen.

Sbarbazzáta, *subst. foem.* das Schießenlassen des Zügels. *met.* dare, oder fare una sbarbazzata, einen Wischer, Filz, Ausputzer geben.

Sbarbazzáto, *part.* ausgescholten, ausgeschmählt. *adv.* zügellos, sehr ausgelassen. parlare non pur libero, ma sbarbazzato, nicht freymüthig, sondern unverschämt reden.

Sbarbicáre, *verb. act.* ausrotten, mit der Wurzel ausreißen. *met.* vernichten, zerstören, zerstreuen; *s.* sbarbare, sradicare.

Sbarcáre, *verb. act.* ausschiffen, Waaren, Truppen u. s. w. aus dem Schiffen ausladen, ans Land setzen. *neutr.* & *rec.* anlanden, ans Land steigen, ausschiffen.

Sbarcáto, *part.* ausgeschifft, angelandet; *it.* angekommen, abgestiegen.

Sbárco, *subst. m.* das Ausschiffen, Anlanden; die Landung; der Ort, wo man ans Land steiget.

Sbardelláre, *v. act.* die Fohlen zureiten. *met.* durchsuchen, durch und durch suchen, durchwühlen; durchstänkern. sbardellare tutt' i secreti siti, alle geheime Winkel durchsuchen.

† Sbardellataménte, *adv.* außer der Maaße, übermäßig.

† Sbardelláto, *part.* zugeritten; *it.* übermäßig, erschrecklich groß.

Xxx 5 Sbárra,

Sbárra, *subst. foem.*) ein Schlagbaum, Rie-
Sbárro, *subst. masc.*) gelbaum, Querbaum; etwas, so man vormacht, damit eine Sache nicht einfalle; oder alles was den Weg versperret, Schranken, Vormauer rc. *met.* Einhalt, Hinderniß, Widerstand; *it.* was man einem in Mund steckt, damit er nicht reden kann, ein Knebel. Sbarra d' un carro, die Bäume an den Wagen.

Sbarrare, *v. act.* einen Schlagbaum vormachen; verrammeln rc. *it.* sperrangelweit aufmachen, soviel als spalancare. sbarrarsi nelle braccia, die Arme ausstrecken.

Sbarráto, *part.* verbäumet, verrammelt, verriegelt, versperrt; *it.* statt sbaragliato, in die Flucht geschlagen, zerstreut.

† Sbasoffiáre, *verb. act.* heißhungrig, begierig essen, unmäßig essen.

Sbassaménto, *s. masc.* Abfall, Verfall, Erniedrigung.

* Sbassánza, *subst. foem.* s. bassezza.

Sbassáre, *v. act.* demüthigen, erniedrigen.

Sbastáre, *verb. act.* den Saumsattel abnehmen, absatteln.

Sbattacchiáre, *v. act.* einen mit Gewalt auf die Erde, oder wider die Wand stoßen, schmeißen. *met.* ängstigen, quälen, anpacken, vexiren.

Sbatacchiáto, *part.* geprügelt, geschlagen, zu Boden geworfen, hingeschmissen.

Sbáttere, *verb. act.* oft schlagen, zerklopfen, herumrühren, schütteln, rütteln, querlen. sbattere uova, Eyer rühren. *met.* betrüben, beunruhigen, quälen, ängstigen, bedrängen. certi rimorde, e sbatte Iddio, acciocche per la lunga felicità non divengano rigogliosi troppo, Gott schickt gewissen Menschen Kreuz und Trübsal, damit sie im Glücke nicht übermüthig werden; *it.* abziehen von einer Summe; vermindern, verringern. questo colore mi sbatte, diese Farbe kleidet mich nicht. † Sbattere il dente, mit dem Maule arbeiten, drauflos fressen; *it.* widerlegen, widerstreiten. sbattere il detto altrui, einem widersprechen, widerstreiten was er sagt.

Sbáttersi, *verb. rec.* sich hin und her bewegen, sich herumschütteln. fermerai bene que' tralci a pali, che non si sbattano, binde die Reben fest an Pfähle, damit sie nicht vom Winde bewegt werden; *it.* sich herumschlagen, sich abquälen, abängstigen, wie bey heftigen Leidenschaften, oder in körperlichen Schmerzen; zappeln mit den Füßen, mit den Flügeln schlagen, wie die Thiere und Vögel thun.

Sbattezzáre, *v. act.* einen zum Abfalle von der christlichen Religion zwingen. sbattezzarsi, *v. rec.* vom Glauben abfällig, abtrünnig, ein Heide, Türke werden; gleichnißweise, sich umtaufen, einen andern Namen annehmen. s'io avessi vent' anni manco, io mi sbattezzarei, per non aver mai più nome Giovanni, wenn ich zwanzig Jahr jünger wäre, ließ ich mich umtaufen, um nicht mehr Johann zu heißen.

Sbattimentáto, *adj.* (bey den Malern) was Schatten wirft.

Sbattiménto,) *subst. masc.* das Stoßen,
Sbattíto,) Schütteln, Rütteln, Hin- und Herbewegen; *it.* bey den Malern, das Schattenwerfen; *met.* die Angst, Unruhe.

Sbattúto, *part.* hin und her bewegt, gestoßen, gerüttelt. *met.* matt, schmachtend. occhi sbattuti, braun und blaue Augen, wie mit Blute unterlaufen; *it.* niedergeschlagen, muthlos, verzagt, zaghaft; *it.* abgezogen, abgerechnet von einer Summe.

Sbavagliáre, *verb. act.* entlarven, die Larve abnehmen, demaskiren.

Sbavagliáto, *part.* entlarvet.

Sbavatúra, *subst. foem.* der Geifer, Speichel; ein Pflaster, welches aus dem Geifer der Schnecken gemacht wird; gleichnißweise, die auf den eingesponnenen Seidenwürmern auswendig befindliche Wolle, wovon das Floret gemacht wird, Flock- oder Kratzwolle.

Sbavigliaménto, sbavigliante, sbavigliare, sbaviglio, s. sbadigliamento etc.

Sbeffáre, *v. act.* spotten, zum Besten haben, Gespötte mit einem treiben; s. beffare.

Sbeffáto, *part.* gespottet, vexiret rc.

Sbeffeggiaménto, *subst. masc.* Spötterey, Höhnerey; s. beffeggiamento.

Sbeffeggiáre, *verb. act.* ausspotten, vexiren, zum Besten haben, aushöhnen, schimpflich, verächtlich begegnen.

Sbeffeggiatóre, *s. masc.* ein Spötter, Verhöhner, Schöcker; s. beffatore.

Sbellicársi, *v. rec.* sich den Nabel brechen, ausheben, verrenken. sbellicarsi delle risa, unmäßig lachen, vor lachen platzen, ist gemein; besser: ridere smoderamente, smascellarsi delle risa.

Sbendáre, *v. act.* losbinden, die Binde aufmachen, die Binde, Bandage, als von einer Wunde, abnehmen. *v. rec.* sbendarsi, sich die Binde losmachen.

Sberciáre, *verb. n.* das Ziel verfehlen, das Ziel nicht treffen, fehl schießen.

* Sberga, *subst. foem.*)
Sbergo, *subst. masc.*) s. usbergo.

Sberleffáre, *verb. act.* einem eine Schmarre ins Gesicht, in den Kopf hauen, versetzen, Schmarren machen; *it.* ausspotten, aushöhnen, einem ein höhnisches Gesicht machen, das Maul rümpfen, einem kaltsinnig

finnig und mit Unwillen begegnen, empfangen.

Sberléffe,) *subst. masc.* eine Schmarre, Sberléffo,) Schnitt, Hieb, Wunde ins Gesicht; *it.* Geberden, ein krummes Maul, womit man einen aushöhnet, ausspottet, äffet. fare sberleffi, Fratzengesichter machen.

Sberlingacciáre, *v. neutr.* seinem Vergnügen nachgehen, sich lustig machen, besonders die letzten Tage im Karnaval.

Sbérnia, *subst. f.* s. bernia.

Sbernoccolúto, *adj.* s. bernoccoluto.

Sberrettáre, *v. act.* und sberrettarsi, *v. rec.* grüßen mit Abnehmung der Mütze oder des Hutes; die Mütze abnehmen, um einen zu grüßen.

Sberrettáta, *subst. foem.* die Begrüßung, ein Gruß mit abgenommener Mütze oder Hut.

Sbertáre, *verb. act.* spotten, äffen, einen zum Besten haben.

Sbevacchiaménto,) *subst. masc.* die Völlerey, Besoffenheit, das Sbevazzaménto,) viele Saufen, die Sauferey.

Sbevacchiáre,) *v. act.* öfters, aber wenig Sbevazzáre,) auf einmal trinken, nippen; übermäßig viel trinken.

Sbévere, *verb. act.* zechen, wacker saufen, mit starken Zügen trinken, viel od. unmäßig saufen.

Sbezzicáto, *part.* gepickt, angehackt, wie von den Vögeln geschiehet; s. bezzicato.

Sbiadatéllo, *adj. dim.* etwas licht, ein wenig blas, etwas bleich, halb verlöscht, von der blauen Farbe.

Sbiadáto, *adj.* hellblau, himmelblau; *it.* von Thieren, so keinen Haber, oder ander Futter bekommen haben.

Sbiancáre, *v. neutr.* weiß werden, weißlich werden.

Sbiancáto, *part.* weiß, weißlich geworden.

Sbiaváto, *adj.* himmelblau, lichtblau; s. sbiadato.

Sbiecáre, *verb. neutr.* von der geraden Linie abweichen; krumm seyn; nach der Queer gehen; *it. act.* schräg, nach der Queer hinsehen, um zu bemerken, ob es etwas gleich, oder gerade sey.

Sbiéco,) *adj.* krumm, schräg, schief; was Sbiéscio,) die Queere steht, oder geht. a sbieco, in sbieco, *adv.* schräg, schief, nach der Queere, überzwerg.

† Sbietoláre, *verb. neutr.* pimpeln, viel albernes Geheule machen, grinzen; s. imbietolire.

Sbiettáre, *verb. act.* die Keile, Wandbacken, hölzernen Nägel herausziehen. *neutr.* heimlich ausziehen, davon laufen, sich aus dem Staube machen, auf und davon gehen.

Sbigottiménto, *subst. masc.* das Schrecken, Entsetzen, die Bestürzung, Unruhe, Furcht, Bangigkeit, Angst.

Sbigottíre, *verb. act. ind.* in isco, erschrecken, bestürzen, niederschlagen; furchtsam, muthlos, angst und bange machen. *v. rec.* sbigottirsi, sich entsetzen, erschrecken, den Muth verlieren, bange werden.

Sbigottitaménte, *adv.* erschrockener Weise; mit Zittern und Zagen, ängstlich.

Sbigottíto, *part.* erschrocken, bestürzt, verzagt, niedergeschlagen &c.

Sbilanciaménto, *subst. masc.* die Benehmung des Gleichgewichtes.

Sbilanciáre, *v. act.* die Wage neigen, aus dem Gleichgewichte bringen, das Gleichgewicht benehmen.

Sbiláncio, *subst. masc.* die Benehmung des Gleichgewichts; s. sbilanciamento.

Sbiléncо, *adj.* krumm gebogen, mit einwärts gebogenen Knien, oder Füssen, krummbeinigt.

† Sbirbáto, *adj.* betrogen, hintergangen, übertölpelt.

Sbirbonáre, *v. neutr.* im Lande herumstreichen, betteln gehen, Schelmerey treiben; s. birboneggiare.

Sbirciáre, *verb. act.* anschielen, nur von der Seite ansehen, blinzeln, kleine Augen machen, wie ein Blödsichtiger.

Sbirráglia,) *subst. f.* die sämmtliche Häscherschaar, die ganze Schaarwache. Sbirrería)

Sbírro, *s. masc.* ein Häscher, Gerichtsdiener, Stadtknecht. dir le sue ragioni agli sbirri, sich vergebens entschuldigen.

Sbisacciáre, *v. act.* die Sachen aus dem Queersacke nehmen.

Sbittáre, *v. act.* das große Thau oder Ankerseil etwas losmachen, abbinden.

Sbizzarríre, *verb. act.* einen den Eigensinn vertreiben; die Grille aus dem Kopfe bringen; den Kopf zurecht setzen.

Sbizzarrírsi, *verb. rec.* seinen Eigensinn begnügen, seinem Kopfe folgen; s. scappricciire.

Sboccaménto, *subst. masc.* die Ergießung, der Auslauf, Ausfluß; die Mündung eines Flusses; der Ausgang aus einem engen Paß; das Ende einer Straße, eines Weges. vi sono tanti sboccamenti di strade, che fanno smarrire, e aggirarsi i non pratichi, es gehen so viel Straßen in einander, daß sich diejenigen, so deren nicht kundig sind, verirren müssen.

Sboccáre, *v. neutr.* einfließen, sich ergiessen, wie die Flüsse ins Meer, oder in einen andern Fluß. Gleichnißweise, hervorbrechen, mit Ungestüm herauskommen. sboccare i vasi, von den allzu vollen Gefäßen etwas abgießen; *it.* sboccare un vaso, den Hals an einem Gefäße abbrechen; *it. met.* unflätig, unehrbar reden,

reden, schmutzige Reden führen. ritenersi dallo sboccar del parlare, sich der unzüchtigen, unehrbaren Reden enthalten.

Sboccataménte, *adv.* parlare sboccatamente, Zoten reißen; schmutzig und unflätig reden.

Sboccáto, *part.* von sboccare, ins Meer ergossen; *met. adj.* unehrbar, unzüchtig, allzu frey und ausgelassen mit Reden; *it.* Von Pferden, hartmäulig; von Hunden, die vor Müdigkeit oder aus andern Ursachen nicht mehr beißen können. fiasco sboccato, eine angebrochene Flasche, woraus man angefangen hat, einzuschenken, abzugießen; *it.* eine Bouteille, woran der Hals abgebrochen ist, eine Flasche ohne Hals.

Sboccatúra, *subst. foem.* das Uebergehen, Ueberlaufen des Wassers; das Ergießen eines Flusses ins Meer; die Mündung; *it.* das Anbrechen einer vollen Flasche, das Einschenken aus einer vollen Flasche.

Sbocciáre, *verb. neutr.* aufbrechen, sich aufthun, sich öffnen, von Knospen.

Sbocciáto, *part.* aufgebrochen, geöffnet, von Knospen.

Sbócco, *subst. m.* das Ergießen, Ausfließen, Ueberlaufen der Flüsse; der Einfluß der Flüsse ins Meer, die Mündung; s. sboccamento.

Sbocconcelláre, *verb. neutr.* langsam essen, ein Rindchen Brod nagen, knapern, abknaupeln.

Sbocconcelláto, *part.* in Stückchen, Bischen geschnitten.

*Sboglientaménto, *subst. masc.* das Uebersieden, Aufwallen; die Gährung; Verwirrung.

*Sboglientáre, *verb. act.* aufsieden, übersieden; *met.* beunruhigen, verwirren, aufrührisch, unordentlich machen. Gleichnißweise, platzen, knorren, wie die Eingeweide im Leibe, von Winden; statt gorgogliare. *rec.* sboglientarsi, sich erhitzen, entbrennen, zornig werden.

*Sboglientáto, *part.* übersotten; *met.* verworren, beunruhiget.

Sbolzonáre, *verb. act.* stoßen, Stöße geben; *it.* das Gepräge auf den Münzen verderben, verlöschen.

Sbombardáre, *verb. act.* bombardiren, das grobe Geschütz abfeuren, Bomben werfen. *met.* farzen, Winde fahren lassen.

Sbombardáto, *part.* bombardirt.

Sbombettáre, *verb. neutr.* aus großen Gläsern saufen; zechen, übermäßig saufen.

*Sbontadiáto, *adj.* unnütz, nichtsnützig, nichts mehr taugend.

Sbonzoláre, *verb. neutr. imp.* einen Bruch im Unterleibe haben, wenn die Eingeweide in die Hoten fallen. Gleichnißw. vom Mauerwerke, einfallen, einstürzen, Ritze bekommen.

Sbonzoláto, *adj.* der einen Bruch am Unterleibe hat.

Sborbottáre, *verb. act.* s. rimbrottare.

Sborchiáre, *verb. act.* die Buckel am Pferdegeschirre, die Bücherbeschläge abnehmen.

Sbordellaménto, *subst. m.* das lüderliche, unzüchtige Leben; verhurtes, freches Wesen.

Sbordelláre, *v. n.* in Bordelle, Hurenlöcher gehen, in schändlichen Orten aus- und eingehen; *it.* Lärmen, Unruhe, Aufstand, Getöse, Geschrey, Getümmel machen.

Sborraciáre, *verb. act.* bey den Goldschmiedten, den Borax abmachen, vom Borax säubern.

Sboraciáto, *part.* vom Borax gereiniget.

Sborráre, *verb. act.* die gröbste Wolle wegnehmen; *it.* von sich geben; gerade heraussagen, alles was man weiß, oder auf den Herzen hat.

Sborsáre, *v. act.* aus dem Beutel nehmen; Geld auszahlen, ausgeben, vorschießen; baar bezahlen.

Sborsáto, *part.* ausgegeben, vorgeschossen, baar bezahlt.

Sbórso, *subst. masc.* die Ausgabe, Auslage, Zahlung; der Vorschuß. star nello sborso, im Vorschusse stehen. far lo sborso, Vorschuß thun.

Sbottáre, *verb. n.* s. votare, sgonfiarsi.

Sbottonáre, *verb. act.* aufknöpfen. *met.* einen anstechen, auf einen sticheln; einen zum Besten haben; s. sbottoneggiare.

Sbottonáto, *part.* aufgeknöpft, rc.

Sbottoneggiáre, *v. act.* einen anstechen; satyrisiren, aufziehen, ansticheln.

Sbozzacchíre, *verb. neutr. ind.* in isco, sich wieder erholen, fortkommen, zunehmen, Wachsthum gewinnen, von Gewächsen, Pflanzen und Thieren.

Sbozzáre, *verb. act.* bey den Seeleuten, das Tauseil von den angeknüpften Stricken losmachen.

Sbozzimáre, *v. act.* die Weberschlichte herausmachen, wegnehmen.

Sbózzo, *subst. masc.* s. abbozzo.

Sbozzoláre, *verb. act.* metzen, die Metze nehmen statt des Mahlgeldes, wie die Müller für ihre Arbeit zu thun pflegen; *it.* die Cocons, eingesponnenen Seidenwürmer von der Heyde abnehmen.

Sbracársi, *verb. rec.* die Hosen herunterziehen. *met.* sich bestmöglichst bemühen, sich äußerst bestreben.

Sbracataménte, *adv.* nachläßiger, leichtsinniger Weise, überhin, unbedachtsam, sorgenlos.

Sbracatíssimo, *adj. sup. m.* überaus groß, übermäßig, unermeßlich.

Sbracáto;

Sbracáto, *adj.* ohne Beinkleider. *met.* groß, herrlich, reich, ansehnlich. vita sbracata, ein sorgenfreyes, ruhiges, gemächliches Leben.

Sbrácia, *subst. masc.* im Scherze, oder spöttisch, ein Aufschneider, Prahler, Großsprecher.

Sbraciáre, *v. act.* die brennende Asche aufschüren, damit sie besser hitze. *met.* verschwenden, als Geld, prahlen, aufschneiden, mit Worten. sbraciare a uscita, ins Gelag hinein verthun, verschwenden, durchbringen.

Sbraciáta, *subst. foem.* } das Aufschüren
Sbrácio, *subst. masc.* } der heißen Asche. *met.* Prahlerey, Großsprecherey, Aufschneiderey.

Sbracciáre, *verb. act.* vom Arme abnehmen, von den Aermen abziehen, die Ermel losmachen, die Ermel aufstreifen, sbracciarsi, *verb. rec.* sich die Ermel aufstreifen, die Arme blos machen. *met.* alle seine Kräfte daran strecken, sichs blutsauer werden lassen.

Sbracciáto, *adj.* der die Arme bis an den Ellbogen blos hat, mit aufgestreiften Ermeln.

Sbraculáto, *adj.* der keine Beinkleider an hat; ohne Hosen; s. sbracato.

Sbramáre, *verb. act.* den Hunger, oder die Lust stillen, vertreiben, befriedigen, begnügen. *verb. rec.* sbramarsi, sich begnügen, seine Lust büßen; seiner Begierde Genüge thun.

Sbranáre, *v. act.* zerreißen, in Stücken reißen, als Tuch, Zeug, Leinewand, abtrennen, wegnehmen. sbranare una bella partita di territorio, ein gutes Stück von dem Gebiete abreißen.

Sbranáto, *part.* in Stücken zerreißen.

Sbrancaménto, *subst. masc.* das Absondern, Abtrennen, Ausschießen von der Heerde.

Sbrancáre, *v. act.* absondern, abtrennen, ausmerzen, wegnehmen aus der Heerde, als Schaafe, Ziegen, Kühe u. d. gl. *it.* sich aus dem Staube machen, fliehen. sbrancare la congiura in sul cominciare, *met.* eine Zusammenverschwörung, einen Complot in seiner Geburt ersticken, gleich Anfangs entdecken und zerstören; *it.* ausästen, die Zweige, Aeste abhauen. *rec.* sbrancarsi, sich von der Heerde verlieren, sich verirren, sich davon absondern.

Sbrancáto, *part.* von der Heerde getrennet, abgesondert.

Sbrandelláre, *v. act.* abreißen, abschneiden, ein Stück, einen Lappen &c.

Sbrandelláto, *part.* abgerissen, zerrissen, abgeschnitten, ein Stück, einen Lappen.

Sbráno, *subst. masc.* das Zerreissen, Abreißen.

Sbrattáre, *v. act.* reinigen, rein machen; putzen, scheuern, abfegen. *met.* loswirren, loswickeln, losmachen, befreyen, die Hindernisse aus dem Wege räumen. *v. rec.* sbrattarsi, sich losmachen, sich loswickeln, ablassen, von Lastern. † sbrattare il paese, oder del paese, davon laufen, entlaufen, sich auf und davon machen; das Land meiden müssen.

Sbravazzóne, *subst. masc.* ein Eisenfresser; der sich eines großen Muthes rühmet.

Sbregáccia, *subst. foem.* eine Lästerzunge, ein schlechtes, verleumderisches Weib.

Sbricco, *subst. masc.* s. briccone, masnadiere.

Sbricconeggiáre, *verb. n.* ein schelmisches, spitzbübisches Leben führen, als ein Schurke sich aufführen; alle Laster und Schandthaten verüben.

† Sbrício, *adj.* weggeworfen, schlecht, niederträchtig.

Sbriciolàre, *verb. act.* zerreiben, zerstoßen, zerbrocken, zergrümeln, in Stückchen zerbrechen, als Brod.

Sbrigaménto, *subst. masc.* die Eilfertigkeit, schleunige Abfertigung, Geschwindigkeit in Verrichtung einer Sache, Behendigkeit.

Sbrigáre, *verb. act.* geschwind machen, eilfertig verrichten, was man unter Händen hat. *rec.* sbrigarsi, eilen, hurtig, geschwind verrichten, was man zu thun hat. sbrigati, mache geschwind.

Sbrigataménte, *adv.* eilfertig, hurtig, geschwind, ohne Aufschub, ohne sich zu besinnen.

Sbrigatívo, *adj.* hurtig, eilfertig in Verrichtung einer That.

Sbrigáto, *adj.* schnell, schleunig verrichtet; leicht, eilfertig, von Personen und Sachen. la più sbrigata via, der kürzeste Weg. a cui Dio vuol male, ell' è sbrigata, wem Gott nicht gnädig ist, der ist verloren.

Sbrigliáre, *v. act.* abzäumen, den Zaum vom Pferde abmachen; gleichnißweise, abbinden, ablößen, losmachen.

Sbrigliársi, *v. rec.* sich vom Zaume losreißen. *met.* ungehorsam werden; sich von seinen Leidenschaften hinreißen lassen.

Sbrigliáta, } *subst. foem.* eine Wendung,
Sbrigliatúra, } ein Schlag oder Zug mit einem Theile des Zügels, wenn das Pferd sich nicht will lenken lassen. *met.* ein Ausputzer, Wischer, Filz. dare una sbrigliata, einen Ausputzer, derben Verweis geben.

Sbrigliataménte, *adv.* zügelloserweise; ohne Scheu, frech.

Sbrigliatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Ruck, Zug mit dem Zaum in die Höhe, wenn das Pferd zu stark auf dem Zaume liegt; *it.* ein kleiner Verweis, Ausputzer, Wischer, Filz.

Sbrigliatissimo, *adj. sup.* ganz zaumlos, ausgelassen, unbändig, zügellos.
Sbrigliáto, *part.* abgezäumt, vom Zügel losgemacht; frey, zügellos. assalti sbrigliati, e tempestosi, grimmige, heftige, wüthende Angriffe.
Sbrizzáre, *v. act.* abtröpfeln, tropfenweise spritzen. *met.* in ganz kleine Stückchen zerbrechen, zerbröckeln; s. sprizzare.
Sbrobbiáre, *v. act.* beschämen, beschimpfen; s. svergognare.
Sbrócco, *subst. masc.* s. sprocco.
Sbrogliáre, *v. act.* aus der Verwirrung helfen, auswirren, entwickeln, losmachen. *verb. rec.* sbrogliarsi, sich aus der Verlegenheit helfen, sich von einem verwirrten Handel losmachen, sich herauswirren.
Sbrogliáto, *part.* entwickelt, losgemacht, aus der Verwirrung gezogen.
Sbrucáre, *verb. act.* abblatten, die Blätter, das Laub von Zweigen abmachen. sbrucare l' orecchio ad alcuno, einem das Ohr abreißen.
Sbruffáre, *v. act.* mit dem Munde bespritzen, mit Wasser so man in den Mund genommen, besprengen, benetzen, anfeuchten; besprudeln.
Sbrúffo, *subst. masc.* ein Mund voll Wasser, oder Wein u. d. gl. womit man etwas anfeuchtet, bespritzt.
Sbruttáre, *v. act.* reinigen, säubern, das Unsaubere wegnehmen.
Sbucáre, *verb. n.* aus einem Loche, einer Höhle hervorkriechen; auch blos aus etwas herauskommen. *act.* aus einem Loche herausziehen, auch blos herausziehen.
Sbucchiáre, } *v. act.* aushülsen, abschälen,
Sbucciáre, } schälen, die Hülse, Schaale, das Häutchen abnehmen, abmachen.
Sbucciáto, *part.* ausgehülst, geschält rc.
Sbudellaménto, *subst. masc.* das Ausweiden, das Herausnehmen der Eingeweide aus dem Bauche.
Sbudelláre, *v. act.* ausweiden, das Eingeweide aus dem Bauche herausnehmen, ausnehmen. sbudellare un pesce, einen Fisch ausnehmen. sbudellare una borsa, den Beutel ausleeren. sbudellarsi delle grida, delle risa, sich den Hals fast abschreyen, übermäßig lachen.
Sbuffánte, *adj. com.* schnaubend, knirschend, von Wuth und Zorn.
Sbuffáre, *subst. m.* das Schnauben, Knirschen, vor Zorn und Unwillen.
Sbuffáre, *v. neutr.* den Athem stoßweise, wie ein Puff, von sich geben; meistens, vor Zorn und Wuth schnauben, brausen, knirschen. *act.* erzürnt, unwillig, gleichsam wütend etwas sagen, vorbringen; von Pferden, wenn sie vor etwas erschrecken, stutzen, brausen, sich scheuen.

Sbúffo, *subst. masc.* das Schnauben, Brausen der Pferde, wenn sie vor etwas stutzen, scheu werden, erschrecken.
Sbugiardáre, *v. act.* der Lügen bestrafen, der Lügen überführen.
Sbúlimo, *subst. masc.* bey den Hufschmidten, von Pferden, ein großer Hunger; *it.* ein Freßfieber, Heißhunger.
Sbusáre, *verb. neutr.* einem alles Geld im Spiele abgewinnen.
Sbusáto, *part.* der sein ganzes Geld verspielt hat.
Scábbia, *subst. f.* der Grind, Ausschlag auf der Haut, die Krätze; gewöhnlicher, rogna.
Scabbiáre, *v. act.* von der Krätze heilen, den Grind, den Ausschlag vertreiben. *met.* hobeln, abhobeln, glatt, gleich, eben machen.
Scabbiósa, *subst. foem* Grindkraut, Skabiosen.
Scabbióso, *adj.* grindig, krätzig, raudig; gleichnißweise von Gewächsen und andern Sachen, höckericht, uneben, rauh, grob, ungeschliffen.
Scabéllo, *subst. masc.* ein Stühlchen, Bänkchen; s. sgabello.
Scabíno, *subst. masc.* ein Scabin, Rathsverwandter, Schöpp; *it.* an einigen Orten Bürgermeister.
Scábro, } *adj.* höckericht, rauh, was sich
Scabróso, } grob, ungleich, hart anfühlt, angreifet. *met.* schwer, rauh, als ein Weg; gefährlich, bedenklich, verwirrt, als ein Geschäfft, wobey man leicht etwas versehen kann.
Scacazzaménto, } *subst. masc.* der Durch-
Scacázzio, } lauf, Durchfall, eine Art Ruhr, die Scheiße, oder das Scheißen.
Scacazzáre, *verb. act.* } den Durchfall ha-
Scacazzársi, *verb. rec.* } ben, den Unflath nicht auf einmal und an einem Orte, sondern zu verschiedenen Malen, und hier und da fallen lassen; sich bescheißen; *it.* Scacazzare, *met.* sein Geld auf nichtsnützige Sachen verwenden, es unnöthig wegwerfen, mit Gewalt wegschmeißen.
Scaccáta, *subst. foem.* ein Schachschlag.
Scaccáto, } *adj.* würflicht, (in Wap-
Scaccheggiáta, } pen) schachförmig, wie ein Schach- oder Bretspiel, mit viereckigten Feldern.
† Scacchiáre, *v. neutr* sterben, abfahren.
Scacchiére, } *subst. masc.* ein Schach- od.
Scacchiéro, } Bretspiel; ein Schachbret im Wappen.
Scacciagióne, *subst. foem.* } die Vertrei-
Scacciaménto, *subst. masc.* } bung, Ausstossung, Entfernung, Verbannung.
Scacciapensiéri, *subst. masc.* ein Zeitvertreib, eine Zerstreuung; etwas womit man sich die Grillen vertreibt.

Scacciáre,

Scacciáre, *verb. act.* verjagen, fortjagen, wegtreiben, verscheuchen, verbannen.

Scacciáta, *subst. foem.* die Wegtreibung, Verjagung; s. scacciamento. dare una scacciata, fortjagen, wegtreiben; und *met.* eine Sache obenhin, leichtweg machen, drüberhinfahren.

Scacciáto, *part.* verjagt, weggetrieben.

Scacciatóre, *subst. masc.* ein Vertreiber, Verjager, Verbanner.

Scácco, *subst. m.* ein viereckigt Feld auf dem Schachspiele; *it.* Schach, wenn man den König mit einem Steine bieten kann. a scacchi, *adv.* gewürfelt, würflicht. Im *plur.* gli scacchi, das Schachspiel und die Figuren, womit gespielet wird. giuocare agli scacchi, Schach spielen. Scacco matto, od. scaccomatto, Schachmatt, wenn der König eingeschlossen ist. avere, ricevere scacco, lo scacco, od. scaccomatto, schachmatt werden; *met.* einen großen Stoß bekommen, einen großen Schaden oder Verlust leiden. dare lo scaccomatto, schachmatt machen; *met.* einen großen Stoß geben, einen großen Schaden oder Verlust verursachen. vedere il sole a scacchi, *prov.* das Tagelicht nicht zu sehen bekommen, im Gefängnisse stecken.

Scaciáto, *adj.* wird meistens mit rimanere gebraucht. rimanere scaciato, mit einer langen Nase abziehen müssen; seine Hoffnung vereitelt sehen; das nicht erlangen, worauf man sichere Rechnung gemacht hatte.

Scadénte, *adj. com.* was verfällt, in Abfall geräth, abnimmt, verschlimmert; verfallend, abnehmend.

Scadénza, *subst. foem.* der Verfall, die Abnahme, Verschlimmerung, das Gerathen in schlechte Umstände; *it.* bey den Kaufleuten, die Verfallzeit, oder das Ziel, wo eine Zahlung gefällig ist; französisch *echéance.*

Scadére, *verb. neutr. perf.* scaddi, *part.* scaduto, abnehmen, verfallen, in Verfall, Abnahme gerathen; *it.* vorfallen, sich ereignen, als eine Zwistigkeit; zufallen, anheim fallen, als eine Erbschaft; abnehmen am Werthe, nicht wichtig seyn, von Münzen; vergehen, verfließen, als die Zeit. non è scaduta, nè scorsa l'ora del ringraziamento, die Zeit zu danken ist nicht vorbey. Bey den Kaufleuten, verfallen, gefällig seyn, wie eine Zahlung, welche auf eine bestimmte Zeit festgesetzt ist.

Scadiménto, *subst. masc.* das Abnehmen, Abfallen, die Verminderung der Kräfte, der Güter u. d. gl. der Fall, Untergang, Entkräftung, Unterdrückung.

Scadúto, *part.* verfallen; gefällig, als eine Zahlung; *it.* in Verfall, Abnahme gerathen; verfallen, abgenommen.

Scáfa, *subst. foem.* ein kleines Fahrzeug, eine Chaloupe, Boot, Kahn.

Scaffále, *subst. foem.* s. scanzia.

Scaffáre, *verb. act.* gleiche Augen im Würfelspiele werfen, einen Pasch werfen; das Gegentheil von caffare, ungleiche Augen werfen; *it.* fallen, ungewiß fallen, als die Würfel; *it.* gerade oder ungerade spielen; so viel als: giuocare a pari, o caffo.

Scáfo, *subst. masc.* im Seewesen, der bloße Körper eines Schiffes, gleichsam das Gerippe, ohne alles Zubehör, so zur Ausrüstung nöthig ist.

* Scaggiále, *subst. masc.* s. scheggiale, cintura.

Scagionáre, *verb. act.* entschuldigen, von einem angeschuldigten Fehler freysprechen, rechtfertigen.

Scáglia, *subst. foem.* eine Schuppe, Fischschuppe, die Rinde auf der Schlangenhaut, die Schaale an den Schildkröten, Austern. Gleichnißweise, alles was wie Fischschuppen abfällt, wenn es trocken und dürre geworden, als der Grind von der Haut; *it.* die Schiefern an Steinen; was vom Marmor, oder andern Steinen im Arbeiten abfällt. scaglia de' metalli, der Hammerschlag, was von Metallen abspringt, wenn sie geschmiedet werden.

Scagliaménto, *subst. masc.* ein Wurf, das Werfen, als einer Lanze; das Abschießen der Pfeile, Steine; das Schwingen.

Scagliáre, *verb. act.* schuppen, abschuppen, die Schuppen von den Fischen abmachen; *it.* abschießen, werfen. scagliare un colpo, einen Schuß thun. scagliar sassi, mit Steinen werfen. scagliar le braccia, die Arme hin und her werfen, die Arme schlenkern. *met.* wegthun, weglegen, bey Seite schaffen. scagliar via il bruno, die Trauer ablegen. scagliar via il giogo, das Joch abschütteln; *it.* aufschneiden, Wunderdinge erzählen; falsche und unwahrscheinliche Sachen vorbringen. scagliar le parole al vento, ins Gelag hinein plappern. scagliare una nave, ein Schiff vom Strande abbringen.

Scagliársi, *verb. rec.* sich herum quälen, sich herum drehen; von einer Seite zur andern sich bewegen, sich hin und her wenden. scagliarsi addosso ad alcuno, über einen herfallen, auf einen losgehen. scagliarsi, *met.* mehr versprechen, als man halten kann.

Scagliáto, *part.* geworfen, abgeschossen.

Scagliétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine
Scagliuóla, } Schuppe.

Scáglio,

Scáglio, *subst. masc.* ein Splitter, Span vom Holze.
Scaglioncíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Stufe, Sprößchen an einer Leiter.
Scaglióne, *subst. masc.* die Stufe an einer Treppe, eine Sprosse an einer Leiter. *met.* ein Mittel, es weiter zu bringen, höher zu steigen. In der Wappenkunst, scaglioni, die Hakenzähne der Pferde; ein Sparren in Wappen.
Scaglióso, *adj.* schuppicht, mit Schuppen versehen. animali scagliosi, Thiere mit Schuppen; *it.* splitterricht; was wie Schuppen abgeht. pietra scagliosa, Schieferstein.
Scagliuóla, *subst. f.* } Katzenstein, Frauen-
Scagliuólo, *subst. m.* } eis; *it.* Kanarien-saamen, Kanarienfutter; *it. dim.* von scaglia, eine kleine Schuppe.
Scagnárdo, *adj.* häßlich, schändlich, unverschämt.
Scála, *subst. f.* eine Treppe, Stiege, Leiter. scala stabile, eine festgemachte Treppe. scala portatile, eine Leiter. scala a chiocciola, oder a lumaca, eine Wendel- oder Schneckentreppe. scala a piuoli, eine hölzerne Treppe. scala di corda, eine Strickleiter. Gleichnißweise, alles was stufenweise ab- und zunimmt. scala de' colori, die lichtesten Farben bis auf die dunkelsten. *met.* was von dem einem zu dem andern leitet. far scala, bey den Seeleuten, anlanden, in dem Hafen einlaufen. far scala ad alcuna cosa, *met.* stufenweise leiten, führen. scala franca, die Freyheit, da zu bleiben, oder fortzugehen.
Scalabróne, *subst. masc.* s. calabrone.
Scaláccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte, elende Treppe,
Scalamáti, *subst. masc.* eine Krankheit der Pferde, die Dürre, Magerheit.
Scalaménto, *subst. masc.* die Besteigung mit Leitern.
Scalappiáre, *verb. neutr.* vom Garne, Netze, Sprenkel, Leimruthen loskommen. *met.* dem Fallstricke, worein man gefallen, entkommen, der Nachstellung, Gefahr entgehen.
Scaláre, *verb. act.* mit Leitern besteigen.
Scaláta, *subst. foem.* die Ersteigung der Mauern mit Leitern. dar la scalata, Sturm laufen, die Mauern mit Sturmleitern besteigen.
Scaláto, *part.* mit Leitern erstiegen.
Scalatóre, *subst. masc.* der die Mauern mit Leitern besteiget.
Scalagnáre, *verb. act.* die Schuhe übertreten, das Hindertheil des Leders über den Absatz hineintreten; einem auf die Fersen treten.
Scalagnáto, *part.* der die Quartiere eingetreten hat, der das Leder über den Absatz übertreten hat; *it.* der die Absätze an den Schuhen verloren.
Scalcáre, s. calcare.
Scalcheggiáre, *verb. act.* ausschlagen von hinten, wie die Pferde. *met.* widerstehen, sich widersetzen.
Scalcheria, *subst. foem.* das Küchenmeisteramt.
Scalciáre, *verb. neutr.* ausschlagen, mit den Hinterfüssen schlagen.
Scalcináre, *verb. act.* den Kalk von der Wand abkratzen; den Tünch abmachen.
Scalcináto, *part.* den Kalk von der Wand abgemacht.
Scálco, *subst. masc.* Küchenmeister; Tafeldecker; der Vorschneider.
Scaldalétto, *subst. masc.* ein Bettwärmer, eine Bettflasche.
Scaldamáne, *subst. masc.* ein Kinderspiel, Ochsenfuß genennt.
Scaldaménto, *subst. masc.* die Erwärmung, das Wärmen, Heitzen.
Scaldáre, *verb. act.* wärmen, erwärmen, warm machen, heitzen. scaldar il letto, das Bette wärmen. *met.* erhitzen, eine Leidenschaft erregen. scaldare d' amor il petto, verliebt machen.
Scaldáto, *part.* gewärmt, geheitzt.
Scaldatójo, *subst. m.* Stube in einem Kloster oder Hospitale, wo man sich wärmet.
Scaldatóre, *subst. m.* ein Einheitzer.
Scaldavivánde, *subst. masc.* ein Kohlfeuer, um die Speisen darauf zu wärmen, oder warm zu halten.
Scaldeggiáre, *verb. act.* ermuntern, antreiben, anreitzen.
Scaléa, *subst. foem.* eine Reihe Stufen vor gewissen Kirch- oder Hausthüren.
Scalélla, *subst. foem.* eine Schleife, Schlinge, womit man Tauben oder Turteltauben fängt.
Scaléno, *adj.* in der Geometrie, triangolo scaleno, ein Triangel oder Dreyeck, dessen drey Seiten von ungleicher Länge sind.
Scaleo, s. scala.
Scalétta, *subst. foem. dim.* ein Treppchen; *it.* eine flache Feile bey den Messerschmieden 2c.
Scalfíre, *verb. act.* schrammen, die Haut aufritzen, abstoßen, zerkratzen, abstreifen.
Scalfítto, *subst. masc.* eine Schramme, Ritze, Abstreifung der Haut, Zerkratzung.
Scalína, *subst. foem.* ein Treppchen; eine heimliche Treppe.
Scalináta, *subst. foem.* eine Reihe Stufen, Treppe.
Scalíno, *subst. masc.* eine Stufe, Auftritt.
Scalmána, s. scarmana.

Scalmanáre, s. scarmanare.
Scalmanáto, s. scarmanato.
Scálmo, *subst. masc.* bey den Seeleuten, ein angesetztes Stück, womit man etwas verlängert.
Scálo, *subst. masc.* im Seewesen, der unterste Theil im Schiffe, wo die Kaufmannswaaren und Munition hinabgethan werden; *it.* ein Weg, der von Balken gemacht wird, um beym Ausschiffen die Fässer drüber weg zu kollern.
Scalógno, *subst. masc.* eine Schalotte, Art Zwiebel; *it.* eine Gattung Feigen.
Scalóna, *subst. foem.* eine große Treppe; große Stufe.
* Scalóne, *subst. masc.* s. scaglione.
Scalpédra, *subst. foem.* ein vom *Boccaccio* zum Scherze erdachter Name einer Person.
Scalpellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Meißel, Schroteisen.
Scalpéllo, *subst. masc.* ein Meißel, Schroteisen, Grabstichel; *it.* ein Messer der Anatomiker und Wundärzte. s. scarpello.
Scalpicciaménto, *subst. masc.* das Treten unter die Füße.
Scalpicciáre, *v. act.* mit den Füßen stampfen, strampeln, trappeln; auch blos mit Füßen, unter die Füße treten, zertreten.
Scalpíccio, *subst. masc.* das Stampfen, Trampeln oder Zappeln mit den Füssen; eigentlicher, das Geräusche, wenn man Jemanden gehen höret.
Scalpitaménto, *subst. m.* das Treten mit Füßen.
Scalpitánte, *adj. com.* einer der mit Füßen tritt.
Scalpitáre, *verb. act.* mit den Füßen scharren, stampfen; mit Füßen treten. *met.* verachten, geringschätzig halten, mit Verachtung begegnen.
Scalpitáto, *part.* mit den Füßen gestampft; gestrampelt; mit Füßen getreten.
Scalpóre, *subst. masc.* das Klagen, Wehklagen, Lamentiren.
Scálpro, *subst. masc.* s. scarpello.
Scalteriménto, *subst. masc.* s. scaltrimento.
Scalteritaménte, *adv.* s. scaltritamente.
Scaltraménte, *adv.* verschlagener Weise, geschickt, fein.
Scaltrézza, *subst. f.* die Verschlagenheit, Geschicklichkeit, Spitzfindigkeit, Witz, Klugheit, Verstand.
Scaltriménto, *subst. masc.* die Schlauigkeit, Arglistigkeit, Spitzfindigkeit.
Scaltríre, *verb. act. ind.* in isco, abrichten, witzig machen, einen einfältigen Tropf gescheid, klug machen.
Scaltríssimo, *adj. sup.* überaus witzig, verschlagen, gescheid, sehr fein, geschickt.
Scaltritaménte, *adv.* witzig, fein rc.
Scaltríto, *adj.* verschlagen, witzig, schalkhaft, arglistig, betrüglich.
Scáltro, *adj.* schlau rc. s. scaltrito.
Scalzacáne, Scalzagátto, *subst. masc.* ein nichtswürdiger Kerl, Bösewicht, Landläufer, ein Hollunke, Schurke.
Scalzaménto, *subst. masc.* das Ausziehen der Schuhe und Strümpfe; von den Bäumen, das Aufhacken, Wegthun der Erde um dieselben. fare un diligente scalzamento alla taciturnità d' alcuno, *met.* jemanden geschickt auszuholen wissen, ihm ablocken, was man zu wissen begehret.
Scalzáre, *verb. act.* einem die Schuhe und Strümpfe ausziehen; *it.* das Zahnfleisch von den Zähnen losmachen; die Erde um die Bäume wegnehmen; wegthun, was sonst um eine Sache herum ist. non esser atto a scalzare chicchessia, *prov.* nicht würdig seyn, jemanden die Schuhriemen aufzulösen, oder einem das Wasser nicht reichen. scalzare altrui, oder cavare i calcetti, *met.* einen ausholen, durch geschickte Wendung von einem herauslocken, was man wissen will. voi dicevate così, per iscalzarmi, ihr habt mich nur ausforschen wollen.
Scalzársi, *verb. rec.* die Schuhe und Strümpfe ausziehen; *it.* ins Kloster gehen, ein Mönch werden.
Scalzáto, *part.* s. scalzare.
Scalzatójo, *subst. masc.* ein Instrument, womit das Zahnfleisch von den Zähnen losgemacht wird.
Scalzatóre, *subst. m.* der einem Schuhe und Strümpfe ausziehet. scalzator di negozj, e secreti, der geheime Händel auszuforschen weiß.
Scalzatúra, *subst. foem.* das Ausziehen der Schuhe und Strümpfe; *it.* eine Grube, die mit Wegnehmung der Erde am Fuße der Bäume gemacht wird.
Scálzo, *adj.* der keine Strümpfe und Schuhe an hat, baarfuß; gleichnißw. nackigt; unbewaffnet; *met.* ein Bettelhund, lumpichter Kerl; Landstreicher † o vacci scalzo, da muß man leise, behutsam gehen.
Scamatáre, *verb. act.* Wolle schlagen, oder Kleider auspochen, damit der Staub herauskomme.
Scambiaménto, *subst. m.* die Veränderung, Abwechslung, Vertauschung, Tausch; Verwandlung eines in das andere.
Scambiáre, *v. act.* vertauschen, tauschen, verwechseln; wechseln als Geld; dargegen geben. scambiar la pena, die Strafe verwandeln in eine andere. scambiare alcuno, eines Stelle vertreten, ersetzen; an eines Stelle treten.
Scambiáto, *part.* vertauscht, verwechselt rc.
Scambiettáre, *verb. act.* kleine Sprünge machen;

machen; Kapriolen im Tanzen machen; *it.* oft verändern, vertauschen.
Scambiétto, *subst. masc.* eine Kapriole im Tanzen; *it.* oftmalige Veränderung, Verwechslung.
Scambiévole, *adj. com.* gegenseitig, wechselseitig, abwechselnd, wechselsweis.
Scambievolézza, *subst. f.* die Gegenseitigkeit, Wiedervergeltung, Erwiederung, wechselsweise Erweisung.
Scambievolménte, *adv.* wechselsweise, gegenseitig, abwechselnd.
Scámbio, *subst. m.* der Wechsel, Auswechselung; Gegentausch, Vertauschung, Verwandlung. cogliere, od. pigliare in iscambio, eine Person oder Sache für eine andere ansehen, sich versehen, vergreifen; *it.* scambio, die Person oder Sache, die man vertauscht, worinnen man sich versehen hat. scambio, od. in iscambio, *adv.* und *præp.* an statt.
Scameráre, *v. act.* aus der Schatzkammer nehmen.
Scamerita, *subst. f.* der Theil des Rückrades am Schweine, der den Lenden am nächsten ist.
Scamiciáto, *adj.* im bloßen Hemde; der kein Hemde an hat.
*Scamojáre, *v. neutr.* das Hasenpanier ergreifen, davon laufen, wegrennen.
Scamonéa, *subst. foem.* Winde, Windekraut, auch Scamonien genannt; *it.* der daraus gepreßte Saft.
Scamoneáto, *adj.* mit Scamoniensaft vermischt.
Scamosciáre, *verb. act.* die Gemsfelle zubereiten, zurichten, gerben.
Scamosciáto, *part.* die Gemsfelle zugerichtet, gegerbt.
*Scampa, s. scampo.
Scampafórca, *subst. foem.* ein Galgenstrick, ungehengter Dieb, Galgenschwengel.
Scampaménto, *subst. masc.* die Vermeidung der Gefahr; die Rettung, Entfliehung aus der Gefahr.
Scampanáre, *verb. n.* mit vielen Glocken läuten, ein großes Glockenspiel klingend machen.
Scampanáta, *subst. f.* / Scampanío, *subst. masc.* Glockenspiel, das Läuten mit vielen Glocken.
Scampanelláre, *v. act.* läuten, die Glocke klingen lassen.
Scampáre, *verb. act.* vertheidigen, retten, befreyen aus der Gefahr, schützen, bewahren. *it.* erspahren, in Sicherheit bringen, sichern. *v. neutr.* entgehen, entkommen, der Gefahr entfliehen, sich retten. scamparla, davon kommen, das Leben davon bringen, einer großen Gefahr entgehen.
Scampáto, *part.* beschützt, gerettet; entkommen, entflohen, befreyet.
Scampatóre, *subst. masc.* ein Erretter, Befreyer, der einen aus einer Gefahr gerissen.
Scámpo, *subst. masc.* das Heil, die Sicherung, Rettung, Entkommung aus einer Gefahr; *it.* Ausflucht, kahle Entschuldigung; Einwendung, (statt sutterfugio.)
Scampolétto, / Scampolíno, *subst. masc. dim.* ein Abschnittchen, ein kleines Ueberbleibsel von Zeuge; *met.* ein klein wenig.
Scámpolo, *subst. masc.* ein Stück Tuch von zwo bis drey Ellen; der Rest von einem ganzen Stücke. *met.* Ueberbleibsel, Restchen von etwas.
†Scamúzzolo, *subst. masc.* ein kleines Stückchen, ein Bischen von etwas.
*Scána, *subst. foem.* s. zanna, sanna.
Scanaláre, *verb. act.* Aushölungen, oder Vertiefungen machen, oder damit auszieren.
Scanaláto, *part.* ausgehölt, vertieft, mit einer Vertiefung gebogen.
Scanalatúra, *subst. f.* ausgehölte Striefen oder Kehlen an den Säulen ꝛc.
Scancellaménto, *subst. masc.* / Scancellazióne, *subst. foem* das Durchstreichen, das Ausgelöschte in einer Schrift; *it.* die Erlassung, Vergebung, Begnadigung.
Scancelláre, *verb. act.* auslöschen, ausstreichen, durchstreichen, radiren, auskratzen das Geschriebene. *met.* in Vergessenheit bringen, aus dem Andenken verlöschen.
Scancéllato, *part.* ausgelöscht, ausgestrichen ꝛc.
Scancellatúra, *subst. f.* das Ausstreichen, Auslöschen, Durchstreichen des Geschriebenen.
Scancéllo, *subst. m.* ein Kästchen, Schränkchen, worinnen man Schriften verwahret.
Scancería, *subst. foem.* ein Gestelle mit Regalen, meistens in den Küchen; ein Zinnbret, Gläserschrank.
Scancía, *subst. f.* ein Bücherschrank, Bücherregal.
Scancío, *subst. masc.* s. schiancio.
Scandagliáre, *v. act.* das Senkbley auswerfen, den Grund suchen, erforschen. *met.* prüfen, untersuchen, sorgfältig erforschen, reiflich überlegen.
Scandagliáto, *part.* die Tiefe des Meeres erforscht ꝛc.
Scandáglio, *subst. masc.* das Senkbley, um die Tiefe des Meeres zu erforschen; alles, womit man die Tiefe eines Dinges erforscht. *met.* die Prüfung, Untersuchung, Erforschung far lo scandaglio, genau erforschen, sorgfältig prüfen.
Scandalezzánte, s. scandalizzante.

Scanda-

Scandalezzáre, } verb. act. ärgern, Aergerniß, Anstoß geben. rec.
Scandalizzáre, }
Scandolezzáre, } scandalezzársi, sich ärgern, ein Aergerniß nehmen; it. sich erzürnen, sich erboßen, böß, ungehalten werden.

Scandalezzatóre, } subst. masc. einer, der Anstoß, Aergerniß giebt.
Scandalizzatóre, }

Scandalézzo, } subst. masc. Anstoß, Aergerniß, Anlaß zu sündigen. dare scandalo, Aergerniß geben, ärgern; it. Hinderniß, Schwierigkeit, Widerstand; it. Schaden, ein Schandmahl, Schandfleck, Beschimpfung, üble Nachrede, Ehrlosigkeit; it. Uneinigkeit, Spaltung, Zwistigkeit, Mißhelligkeit.
Scándalo, }
Scándolo, }

*Scandalizióso, adj. s. scandaloso.

Scandalizzánte, adj. com. einer, eine, so Aergerniß giebt.

Scandalosaménte, adv. ärgerlich, auf eine anstößige, ärgerliche Art.

Scandalosíssimo, adj. sup. sehr anstößig, ärgerlich.

Scandalóso, } adj. ärgerlich, anstößig, was Anstoß, Aergerniß giebt, (von Personen und Sachen.)
Scandolóso, }

Scandélla, subst. foem. (sonst auch orzo galatico) Spelz. scandelle, Tropfen Oel oder Fett, welche auf dem Wasser schwimmen.

Scándere, v. neutr. scandiren, einen Vers nach seinen Sylben ausmessen.

Scandescénzia, s. escandescenza.

Scandigliáre, v. act. s. scandagliare, sondiren.

Scandíre, verb. act. scandiren; s. scandere.

Scandol- s. scandal- Scandolo, s. scandalo etc.

Scanfárdo, adj. nichtswürdig, lumpicht, bettlerisch; (wird einen zum Schimpfen gebraucht.

Scánge, subst. masc. Gros de Tour, ein seidener Zeug, changeant farbig.

*Scanicáre, verb. act. & neutr. den Kalk, Tünch von den Wänden abmachen, abkratzen; abfallen, abgehen, losgehen, als der Tünch von der Wand. met. losmachen, abfallend machen irgend etwas.

Scannafósso, subst. masc. in der Kriegsbaukunst, eine Art Festungsbau.

Scannáre, v. act. die Kehle abschneiden, erwürgen, abschlachten, umbringen. met. einen an seinem Vermögen, Ehre Abbruch thun, gänzlich verderben, vervortheilen. scannare i sudditi colle gravezze, die Unterthanen schinden; it. abhaspeln, abwinden, abspulen.

Scannáto, part. erwürget, abgeschlachtet.

Scannatójo, subst. masc. das Schlachthaus, der Schlachtbank; gleichnißweise, ein Hurenloch, Bordel, schändlicher Ort.

Scannatóre, subst. masc. ein Schlächter, Viehschlächter; it. ein Leuteumbringer, Mörder, Erwürger.

Scannatrice. subst. masc. eine Würgerinn, die einem die Kehle abschneidet.

Scannellaménto, subst. masc. Aushölung, Vertiefung zur Zierrath.

Scannelláre, v. act. abspulen, abwinden, die Spulen leer machen. neutr. in die Höhe springen, als Wasser aus einer Röhre, spritzen, hervorquellen.

Scannelláto, part. ausgehölt, vertieft.

Scannétto, subst. masc. eine Hütsche, Bank, kleiner Sitz in eine Kutsche &c.

Scannéllo, subst. masc. ein Bänkchen, ein Schemmel, Fußschemmel; gemeiniglich versteht man unter scannello, ein Schreibepult.

Scánno, subst. masc. eine Bank, ein Sitz, Sessel. Gleichnißw. banco di rena, eine Sandbank in den Flüssen oder im Meere.

Scannonezzáre, verb. act. kanoniren, mit Kanonen beschüßen.

Scanonizzáre, v. act. die Kanonisation eines Heiligen aufheben, aus der Anzahl der Heiligen ausstreichen.

Scansaménto, subst. masc. die Vermeidung, Ausweichung, Vorbeugung einer Sache.

Scansárdo, adj. träge, faul, bärenhäuterisch, faullenzig; subst. ein Faullenzer, der sich auf die Bärenhaut legt.

Scansáre, v. act. etwas von seinem Orte wegschieben, verrücken; it. vermeiden, entgehen, ausweichen. scansare un colpo piegando alquanto il corpo, einem Schlag, Stoß durch eine geringe Verbeugung ausweichen. v. rec. scansarsi, sich seitwärts beugen, sich wegwenden, entwischen, entfliehen.

Scansatóre, subst. masc. einer, der einer Gefahr entgehet.

Scansía, subst. foem. ein Bücherregal, Büchergestelle.

Scansióne, die Scandirung der Verse.

Scantonáre, verb. act. die Spitzen oder Ecken abstoßen, die scharfen Ecken von etwas abnehmen; met. fliehen. neutr. scantonare, oder verb. rec. scantonarsi, heimlich davon gehen, sich in der Stille wegschleichen.

Scantonáto, part. die Ecken abgestoßen &c.

Scapecchiáre, v. act. den Flachs brechen, scapecchiarsi, met. sich losmachen, loswickeln, sich aus einem verwirrten Handel helfen, ziehen.

Scapecchiatójo, subst. masc. eine Flachsbreche, Hanfbreche.

Scapestrársi, } v. rec. sich von der Halfter losmachen, losreißen; met. sich losmachen, sich irgend aus einer Verwirrung befreyen. neutr. ein lüderliches, ausgelassenes Leben führen, der Sauferey, Schwelgerey nachhängen. act. lüderlich
Scaprestársi, }

lüderlich machen, verführen, verkehren, verderben, zur Unzucht verleiten.

Scapestrataménte, *adv.* lüderlich, ausgelassen, in größter Unordnung, alles drunter und drüber.

Scapestráto, Scaprestáto, *part.* von der Halfter losgemacht; *adj.* lüderlich, wollüstig. alla scapestrata, *adv.* ausgelassener Weise, ohne Schaam und Scheu.

Scapezzáre, *verb. act.* die Bäume abköpfen, die Aeste bis auf den Stamm abhauen, was man sonst auch tagliare a corona nennet. Gleichnisw. das Oberste von einer Sache abbrechen; von Personen, enthaupten, köpfen, den Kopf abschlagen.

Scapezzáto, *part.* die Bäume geköpft ꝛc.

Scapezzóne, *s. masc.* ein Schlag, Streich mit der flachen Hand auf den Kopf.

Scapigliáre, *v. act.* die Haare zerzaußen, die aufgebundenen Haare herunterreißen, verwirren. *verb. rec.* scapigliarsi, sich auf die schlimme Seite legen, lüderlich werden, in ein ausgelassenes Leben gerathen.

Scapigliáto, *part.* mit zerzaußten Haaren; *it. adj.* lüderlich; *subst.* ein Lüderlicher, Schwelger, Wollüstling.

Scapigliatúra, *subst. foem.* die Schwelgerey, unordentliches und lüderliches Leben, Lüderlichkeit.

Scapitaménto, *subst. masc* Verlust, Schaden, Abfall, Abnahme.

Scapitáre, *verb. neutr.* einbüßen, Einbuße, Schaden, Verlust leiden, von dem Seinigen zusetzen, zu kurz kommen; *it.* von seiner Kraft, Güte verlieren, verriechen, ausdünsten, als ein Spiritus. quest' acqua può tramandarsi nelle più lontane regioni del mondo, senza che ella scapiti nè poco, nè punto di sua virtù, dieses Wasser kann in die entferntesten Gegenden verfahren werden, ohne daß es im geringsten von seiner Güte etwas verlieret.

Scapitáto, *part.* Einbuße, Schaden, Abgang gelitten.

Scápito, *subst. masc.* die Einbuße, der Schaden, Verlust. dare scapito, Schaden, Einbuße verursachen; *it.* mit Schaden verkaufen.

Scapitozzáre, *verb. act.* die Bäume köpfen.

Scápo, *subst. masc.* in der Baukunst, der Säulenschaft; meistens der Ablauf einer Säule, so man auch sonst imo scapo, oder ratta da piedi nennet.

Scapoláre, *v. act.* befreyen, in Freyheit setzen. *neutr.* fliehen, entwischen, davon laufen; *it.* herauskommen, herausgehen.

Scapoláre, *subst. masc.* eine Art Mönchskappe; *it.* in der römischen Kirche, ein Meßgewand, Schulterrock; *it.* ein geweihtes Schildchen, so man aus Andacht am Halse trägt.

Scápoláto, *part.* befreyt ꝛc. s. scapolare.

Scápolo, *adj.* frey und ledig, keinem Zwange unterworfen; *it.* ledig, unverheyrathet, ein Junggeselle. mette più conto l'essere scapolo, der ledige Stand ist zuträglicher; *it.* ein Handpferd, so man bey einem Wagen hergehen läßt, um damit im Nothfalle eines von den andern zu ersetzen.

Scaponíre, *verb. act. ind.* in isco, durch den Sinn fahren, den Starrkopf austreiben.

Scaponíto, *part.* den Eigensinn vertrieben; der nicht mehr auf seinem Sinne besteht.

Scappaménto, *subst. masc.* bey den Uhrmachern, das Greifen der Spindellappen, der Ballanz in dem aufrechten oder gemeinen Steigerade.

Scappánte, *adj. com.* einer, eine, so entgeht, entflieht, entwischt.

Scappáre, *verb. n.* entfliehen, entgehen, entwischen, entkommen. scappare a dire una cosa, sich versprechen, etwas in Gedanken sagen. scappare a fare alcuna cosa, etwas unversehens, nicht gerne, nicht vorsetzlich thun. mi scappa la pazienza, die Gedult reißt mir aus. gli scappa la rabbia, er wird böß.

Scappáta, *subst. foem.* das Weglaufen, Entwischen; eigentlich der erste Sprung eines Pferdes, oder Hundes, wenn sie los gelassen werden. *met.* die poetische Hitze oder Raserey; *it.* eine Uebereilung, unbesonnene That, oder unüberlegte Rede.

Scappatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Uebereilung, Unüberlegtheit.

Scappáto, *part.* entwischt, entkommen ꝛc. un frate scappato, ein entlaufener Mönch.

Scappatója, *subst. foem.* eine Ausflucht, Ausrede, Vorwand, kahle Entschuldigung.

Scappelláre, *verb. act.* den Hut abnehmen, abziehen; von Raubvögeln, dem Falken die Haube, oder das Büschel Federn von dem Kopfe der Vögel abnehmen. Scappellarsi, *v. rec.* den Huth abziehen, um einen zu grüßen; sich entblößen.

Scapelláto, *adj.* ohne Huth auf dem Kopfe, mit entblößtem Kopfe.

Scappellótto, *subst. masc.* ein derber Schlag auf den Kopf, ein tüchtiger Schlag hinter die Ohren.

Scapperúccio, *subst. masc.* s. capperuccio.

Scappináre, *v. act.* besohlen, als Schuhe, besocken, als Strümpfe; meistentheils vorschuhen, von Stiefeln.

Scappíno, *subst. masc.* ein Fußsocken, Strumpfsocken.

Scapponáta, *subst. foem.* ein Kindtaufen, Kindtaufenessen, Schmauß, den die Landleute bey der Geburt ihrer Kinder ausrichten.

†Scapponeo, *subst. m.* ein Wischer, Filz, Auputzer.

Scappucciársi, *v. rec.* die Kappe oder Kutte abnehmen, ablegen. † *neutr.* stolpern, fehlen, einen Bock schießen; einen Fehltritt thun, stolpern.

Scappucciáto, *part.* ohne eine Kappe über den Kopf zu haben, unverkappt.

Scapúccio, *subst. m.* das Entkappen, Abnehmen der Kappe. *met.* † Fehler, Versehen, Unachtsamkeit, ein Bock, den man schießt. (besser svista, sbaglio.)

Scaprestáre, s. scapestrare.

Scapricciársi, *verb. rec.* seine Grillen, seinen Eigensinn, Wahn, Eigendünkel fahren lassen. s. scapriccirsi.

Scapricciáto, s. scapriccito.

Scapriccíre, Scapricciáre, *verb. act. ind.* in isco, einem die Grillen, den Eigensinn vertreiben, den Wahn austreiben, oder aus dem Kopfe bringen; einem durch den Sinn fahren. *rec.* seine Lust büßen, seinem Kopfe folgen.

Scápula, *subst. foem.* die Achsel, Schulter, bey den Anatomikern, das Schulterblat, Schulterbein.

Scapuláre, *subst. masc.* s. scapolare.

Scarabáttola, *subst. foem.* Scarabáttolo, *subst. masc.* ein Glasschränkchen, Glaskasten, Silbergeschirre, oder andere Kostbarkeiten, darinnen zu verwahren.

Scarabéo, *subst. masc.* ein Rothkäfer, Dreckkäfer.

Scarabilláre, *v. act.* auf der Harfe spielen. *it.* bey einer Leyer bleiben, ein geschwindes Geleyere machen; sumsen mit dem Munde, wie die Bienen.

Scarabocchiáre, *v. act.* schmieren, schmattern, Papier beschmieren, beklecksen, Schmiererey machen, schlechthin schreiben, unleserlich schreiben. s. schiccherare.

Scarabocchiáto, *part.* hingeschmiert 2c.

Scarabócchio, *subst. masc.* ein Klecks im Schreiben.

Scarabóne, *subst. masc.* s. scarafaggio.

Scaracchiáre, *verb. act.* spotten, auslachen, s. beffare.

Scaracchiáto, *part.* gespottet, ausgelacht.

Scarafággio, *subst. masc.* ein Roßkäfer, Dreckkäfer; *it.* eines von den Himmelszeichen, im Scherze.

*Scarafaldóne, *subst. masc.* die Häscher der Juden.

Scaraffáre, *verb. act.* rapsen, wegrapsen, mit Gewalt wegnehmen; wegreissen.

Scaramázzo, *adj.* wird von Perlen gesagt, die nicht recht rund, sondern schief sind.

Scarambocchiáto, s. sollucherato.

Scaramúccia, *subst. foem.* Scaramúccio, *subst. masc.* Scaramúggio, *subst. masc.* ein Scharmützel, Gefecht.

Scaramucciáre, *verb. n.* scharmutziren, scharmützeln.

Scaraventáre, *verb. act.* mit Gewalt schwingen, werfen, schießen, schmeißen.

Scaraventáto, *part.* geworfen, geschossen.

Scarceráre, *verb. act.* aus dem Gefängnisse befreyen; loslassen, in Freyheit setzen.

Scárco, *subst. masc. poët.* die Entlastung; das Losschießen.

Scárco, *adj. poët.* entlastet, lastfrey, (statt scarico, scaricato.)

Scardassáre, *verb. act.* Wolle kämmen, krempeln; *it.* einem im Rücken Böses nachsagen; über einen Abwesenden herseyn; s. cardare.

Scardassiére, *subst. masc.* ein Wollkämmer, Krempler.

Scardásso, *subst. masc.* eine Kartätsche, Wollkratze.

Scárdine, Scardóne, *subst. masc.* eine Art kleiner Fische, im süßen Wasser.

Scárdova, *subst. f.* eine Art Fische mit sehr starken Schuppen.

Scarferóne, *subst. masc.* Halbstiefel, Stiefeletten.

Scaricabaríli, *subst. masc.* eine Gattung Kinderspiel.

Scaricaláſino, *subst. masc.* eine Art Spiel im Damenbret.

Scaricaménto, *subst. m.* das Ab- oder Ausladen, die Ablabung, Ausladung; die Losbrennung des Geschützes.

Scaricamirácoli, *subst. m.* ein Plapperer, Aufschneider, Grossprecher, der Wunderdinge vorbringt.

Scaricáre, *verb. act.* abladen, ausladen, entladen, entledigen, entlasten, die Bürde, die Last abnehmen; befreyen, frey machen, erleichtern. scaricar la coscienza, *met.* sein Gewissen rein machen, bewahren. dir carote, e scaricar miracoli, Wunderdinge erzählen. scaricare archibuso, artiglieria, eine Flinte losschießen, Kanonen loslassen, abfeuren, abbrennen. scaricar l'arco, od. la baiestra, den Bogen oder die Armbrust losschießen. scaricare il ventre, zu Stuhle gehen. scaricar la testa, den Kopf leicht machen, erleichtern, von überflüßigen Feuchtigkeiten befreyen.

Scaricársi, *verb. rec.* die Last ablegen, sich befreyen, sich entledigen. scaricarsi de' suoi voti, seine Gelübde bezahlen, erfüllen; *it.* sich ergießen, als ein Fluß in den andern, oder ins Meer; *it.* vom Wetter, sich ausheitern.

Scaricáto, *part.* abgeladen, entladen, abgebürdet 2c.

Scaricatójo, *subst. masc.* Stapel, Ort, Lager in einer Stadt, wo man die eingebrach-

brachten Güter abladet und verwahret; *it.* ein Abtritt, Privet.
Scaricazióne, *subst. f.* die Entladung, Entlästigung, Ablegung der Bürde; das Losbrennen, Abfeuren eines Geschützes.
Scárico, *subst. masc.* die Entladung, Erleichterung, Befreyung von der Bürde; *it.* Abführung durch Arzney, abgeführte Materie, die Purganz; *it.* Entschuldigung, Rechtfertigung, Freysprechung von der Schuld.
Scárico, *adj.* entlediget, entlastet; *met.* zufrieden, frey, los, ledig, ungebunden. io me ne tornai tutto scarico a dormire, es ward mir ganz leicht ums Herz, und ich gieng schlafen. scarico di colore, von blasser Farbe, nicht hochfarbig; *it.* klar, helle, nicht trübe; von flüssigen Sachen, als Wein, Bier, Liqueurs. scarico di collo, von Pferden oder andern Thieren, was einen schmalen oder dünnen Hals hat. scarico di gamba, was dünne, schmale, schlanke Beine hat; *it.* vom Wetter, ausgeheitert, nicht mehr schwülstig, wann es sich abgeregnet. scarico di pensieri, di guai, etc. von allen Sorgen, von aller Noth befreyet.
Scarificáre, *verb. act.* schröpfen.
Scarificáto, *part.* geschröpft.
Scarificatóre, *subst. masc.* ein Instrument der Wundärzte; eine Flite, ein Schröpfeisen, Schröpfschnepfer.
Scarificatójo, *subst. m.* ein Schröpfkopf.
Scarificazióne, *subst. foem.* die Schröpfung, das Schröpfen.
Scarlattína, *subst. foem.* bey den Aerzten, ein Scharlachfieber.
Scarlatíno, Scarlátto, *subst. masc.* Scharlachtuch; Scharlachfarbe; Scharlachbeere; *it. adj.* panno scarlatto, Scharlachtuch.
Scarmána, Scalmána, *subst. foem.* das Seitenstechen.
Scarmanáre, Scalmanáre, *verb. neutr.* ein Seitenstechen bekommen.
Scarmanáto, Scalmanáto, *adj* mit dem Seitenstechen beladen.
Scarmigliáre, *verb. act.* zerzausen, die Haare herumzerren, zerkrüppen, zerdrücken, die Kleider. *rec.* scarmigliarsi, sich zerzausen; sich herumbalgen; einander in die Haare fahren; sich die Kleider vom Leibe reißen.
Scarmigliáto, *part.* zerzaußt, herumgerissen.
Scármo, *subst. masc.* ein Ruderring, Rudernagel.
Scarnaménto, *subst. masc.* das Schröpfen, ein Schnitt, den ein Wundarzt thut.
Scarnáre, *v. act.* schröpfen, das Fleisch aufritzen; zerschneiden, zerstücken, zerkerben, als die Haut; *it.* bey verschiedenen Handwerkern, das Fleisch von den Häuten abmachen; Gleichnißw. abschälen, die Rinde, die Schaale, das äußere von etwas wegmachen. *rec.* scarnarsi, vom Fleische fallen, abnehmen, mager werden.
Scarnascialáre, *v. neutr.* Carneval halten, sich Fastnachtslust machen.
Scarnatino, s. incarnatino.
Scarnáto, *part.* geschröpft; zerkerbt, auf der Haut; *it.* dünne, mager gemacht; *it.* statt incarnato, s.
Scarnificáre, *verb. act.* das Fleisch abmachen, schinden, entfleischen.
Scarnificáto, *part.* geschunden.
Scarníre, *verb. act. praes.* in isco, abfleischen, schinden; *met.* verringern, vermindern, aufzehren.
Scarníto, *part.* entfleischt, geschunden; *met.* mager, dürre, ausgetrocknet.
Scárno, *adj.* mager, dürre, kraftlos, matt.
Scarnovaláre, *v. act.* Fastnachtslust genießen. s. carnascialare.
Scáro, *subst. masc.* ein Seefisch, der sich zwischen den Felsen aufhält.
Scárpa, *s. f.* ein Schuh. il tomajo della scarpa, das Oberleder am Schuh. la pianta, il suolo, die Sohle; *it.* das abhängige Theil an etwas, sonderlich am Gemäuer; Böschung oder Abdachung eines Walles, oder einer Mauer; die Verdünnung der Mauer von unten gegen oben. a scarpa, *adv.* abhängig; vom Gemäuer, welches nicht senkrecht, sondern von unten her dicker, als oben hinaus ist; *it.* ein schlechter Seefisch; *it.* bey den Schlössern, ein scharfes Eisen, Löcher zu schlagen; bey den Seeleuten, ein Stückchen Holz, eine Stütze unten einzufassen. a scarpa, bey verschiedenen Handwerksleuten ein Instrument, oder eine Arbeit, die von untenher etwas breit, und auf einer Seite schmal oben hinaus läuft. muraglia a scarpa, eine Mauerstütze. non si può tenere il piede in due scarpe, man kann nicht zweyerley auf einmal machen. una scarpa non calza ogni piede, man kann es nicht allen Leuten recht machen.
Scarpáccia, *subst. f. pej.* ein alter, elender Schuh.
Scarpelláre, *verb. act.* Steine graben, ausmeißeln, ausarbeiten, wie die Bildhauer. scarpellare una pietra colla martellina, einen Stein mit zackichten Hämmern behauen; *it.* stechen, schneiden, hohl ausgraben, wie die Kupferstecher; gleichnisweise, sich beschinden, sich Stückchen Haut mit den Nägeln abreißen.
Scarpelláto, *part.* mit dem Stichel gegraben, ausgehauen.
Scarpellatóre, Scarpellíno, *subst. masc.* ein Steinmetz, Steinschneider.
Scarpellétto, *subst. m. dim.* ein Meißelchen, ein kleines Schroteisen.

Scarpéllo, *subst. masc.* ein Meißel, Grabstichel, Schroteisen. scarbello a doccia, ein Hohlmeißel. scarpello da digrossare, ein Werkzeug, das Gröbste damit abzuarbeiten. lo scarpello da banco, bey den Schlössern, ein Zahnmeißel, ein Werkzeug, das Eisen kalt zu schneiden; *it.* ein Sprenkel zum Vogelfangen.

Scarpellóne, *subst. masc. augm.* ein großer starker Meißel.

Scarpétta, *subst. foem. dim.* von scarpa, ein leichter Schuh, ein Tanzschuh; ein kleiner Schuh.

Scarpettáccia, *subst. f. pej.* ein schlechter Schuh; *it.* eine Art sehr schlechter Seefische.

Scarpettína, *s. f. dim.* } ein kleiner Schuh,
Scarpettíno, *subst. m.* } ein leichter Schuh,
Scarpíno, *subst. masc.* } ein Tanzschuh.

Scarpettóna, *subst. foem. augm.* ein großer leichter Schuh.

Scarpettóne, *subst. masc. augm.* ein großer Schuh.

Scarpióne, *subst. masc.* ein Scorpion. vi dorme lo scorpione, es steckt eine Tücke darhinter; *it.* eine Art sehr stachlichter Meerfische.

Scarriéta, *subst. f.* gente di scarriera, Landstreicher, verlaufenes Volk, böses, liederliches Gesindel. comperare, vendere per iscarriera, Waaren verstolens kaufen, verkaufen; Schleichhandel treiben; verbotene Waaren einkaufen, verkaufen.

Scarrucolaménto, *subst. masc.* das schnelle Ablaufen des Seiles von der Rolle an einem Aufzuge.

Scarrucolánte, *adj. com.* schnell herab laufend, abschlüpfend, wie das Seil von der Rolle eines Aufzugs. cervelli scarrucolanti, *met.* wetterwendische Gemüther, Köpfe.

Scarrucoláre, *verb. neutr.* schnell ablaufen, abschlüpfen, wie das Seil in dem Rädchen des Aufzugs.

Scarrucoláto, *part.* schnell und frey abgelaufen, abgeschlüpfet wie das Seil am Aufzuge. voce scarrucolata, eine schnellrollende Stimme.

Scarsaménte, *adv.* kärglich, filzig, knickerich, spärlich; schwächlich; armselig, wenig.

Scarsapépe, *subst. f.* Mastixkraut, Amberkraut.

Scarseggiáre, *v. neutr.* mangeln, fehlen, Noth leiden, Mangel haben an etwas; *act.* knicken, kargen, knausen, filzen, sehr sparsam mit etwas umgehen. scarseggiare le visite, sehr rar mit seinen Besuchen thun.

Scarsélla, *subst. f.* ein Geldbeutel, Geldsack, Geldtasche; *it.* die Oeffnung am Bauche der Krebse. avere il granchio alla scarsella, geizig seyn, mit dem Gelde nicht herauswollen.

Scarsellína, *subst. foem. dim.* ein Beutelchen, Täschgen.

Scarsellóna, *subst. foem.* } eine große Geldbörse, eine große Tasche.
Scarsellóne, *subst. masc.* }

Scarsétto, *adj. dim.* klein, dünne, mager. una gamba scarsetta, ein sehr geschlankes Bein.

Scarsézza, *subst. foem.* } Knauserey, Kargheit, Filzigkeit, allzugroße Sparsamkeit; *it.* Mangel, Abgang, Noth, Kümmerlichkeit. scarsezza di danari, Geldnoth, das Klammseyn des Geldes,
Scarsità, *subst. foem.* }
Scárso, *subst. masc.* }

Scárso, *adj.* klamm, mangelnd, fehlend; schwer, kümmerlich, mühsam, unbequem, gering, mittelmäßig. scarso di denari, schlecht mit Gelde versehen; der einen schwindsüchtigen Geldbeutel hat. scarsa tintura, eine leichte Färberey; *it.* karg, knickerich, filzig, geizig. moneta scarsa, Geld, so nicht wichtig ist. cogliere scarso, knapp treffen, nur streifen, nur von der Seite und schwach treffen, vom Schusse.

Scarsissimaménte, *adv. sup.* sehr kümmerlich; überaus kärglich &c.

Scarsíssimo, *adj. sup.* sehr genau, sehr spärlich, überaus kümmerlich; *it.* sehr filzig, überaus geizig, ganz karg, erschrecklich zähe, zach. un uomo scarsissimo, e sfidato, ein sehr genauer und mißtrauischer Mann; *it.* sehr wenig, in sehr geringer Menge, Anzahl. prendere scarsissimo, e radissimo il nutrimento, überaus wenig und selten Nahrung zu sich nehmen.

Scartabelláre, *verb. act.* ein Buch durchblättern, flüchtighin überlesen.

Scartabéllo, } *subst. masc.* ein Buch, eine Schrift, worinnen unnützes Zeug steht; eine schlechte Sammlung alter Schriften, Schreibereyen.
Scartafáccio, }

Scartaménto, *subst. masc.* } der Ausschuß, Brack, das Geringe, so man von dem Feinen absondert; *it.* das Ausschießen, Ausmustern, Verwerfen.
Scartáta, *subst. foem.* }

Scartáre, *verb. act.* im Kartenspiele, die schlechten Karten wegwerfen, um andere dafür zu nehmen, oder sich geben zu lassen. scartare una carta sola, ein einziges Blatt wechseln, tauschen. *met.* ausschießen, absondern, verwerfen.

Scartáto, *part.* die schlechten Karten weggeworfen, mit andern vertauscht, gewechselt. dar nelle scartate, *met.* alte Sachen aufwärmen, abgedroschene Sachen vorbringen; *it.* zornig, hitzig werden; auffahren; gleich obenhinaus wollen.

Scárto, *subst. masc.* das Wegwerfen der Karten, um andere dargegen zu nehmen.

Scárzo, *adj.* von zarten Gliedmaßen, flink, geschlank.

Scasáre, *verb. act.* einen aus dem Hause schmeißen, stoßen, wo er zur Miethe ist; einen zum Ausziehen zwingen.

Scasimodeo, *s.* squasimodeo.

Scássa, *subst. f.* der Kielschwimm eines Schiffes.

Scassáre, *v. act.* bey den Kaufleuten, die Waare aus der Küste packen; aus der Casse nehmen das Geld, die Geldcasse ausleeren; *it.* zerschlagen, zerschmeißen, verderben; *s.* scassinare; *it.* das Feld umbrechen, aus der Lähde reißen, umarbeiten; gleichnißweise, scassare i fossi, die Gräben einreißen, vollmachen, ausfüllen.

Scassáto, *part.* aus der Küste gepackt, *rc.* archibugio scassato, eine Büchse ohne Schaft.

Scassináre, *verb. act.* zerbrechen, zerschmeißen, zerschmettern, zertrümmern; beschädigen, verderben, vernichten.

Scassináto, *part.* zerschmissen, zerschmettert, zertrümmert, zerscheitert, verdorben; *met.* zu Grunde gerichtet, in üblen Umständen befindlich.

Scásso, *subst. masc.* das Umackern, Umpflügen eines Feldes; *it.* das umgeackerte, umgepflügte, aus der Lähde gerissene Feld.

Scatalúffo, *s. masc.* ein Schlag, Streich mit der Hand; *s.* scapezzone.

Scatapócchio, *subst. masc.* im Scherze, die männliche Ruthe.

Scatapúzza, *subst. foem.* *s.* catapuzza.

Scatarráta, *s. f.* das Ausspeyen, Auswerfen.

Scatelláto, *adj.* übertölpelt, hintergangen, betrogen. rimanere scatellato, mit Schande und Schaden wegkommnn; eine lange Nase davon tragen.

Scatenaménto, *subst. masc.* die Losmachung, Befreyung von Ketten und Banden.

Scatenáre, *v. act.* von Ketten und Banden losmachen, entledigen. *neutr.* von seinen Banden loskommen, sich seiner Banden entledigen. *met.* wüten, toben, losbrechen; wird von Winden und Stürmen mehrentheils gebraucht.

Scatenáto, *part.* der Banden entlediget, von Ketten frey. diavolo scatenato, ein eingefleischter Teufel, ein verteufelter Kerl.

Scátola, *subst. foem.* eine Schachtel, Büchse; eine Tabaksdose. dire a lettere di scatole, od. di speziále, *prov.* sich kein Blatt vors Maul nehmen; einem gerade herausſagen, was man meynt.

Scatolétta, *subst. f. dim.*) ein Schächtelchen, Büchschen, Döschen.
Scatolino, *subst. masc.*)

Scatolóna, *subst. foem. augm.*) eine große Schachtel, große Büchse, Dose; ein Kästchen, Schatull.
Scatolóne, *subst. masc.*)

Scattáre, *verb. neutr.* losgehen, wie die Saite, gespannte Senne eines Bogens; *it.* vergehen, verfließen, verlaufen, als die Zeit. senza lasciare scattare pure un giorno, ohne einen einzigen Tag vorbeygehen zu lassen. Gleichnißweise, scattare un pelo, un minimo che, seine Vorschrift überschreiten; weiter gehen, als einem anbefohlen, oder vorgeschrieben ist.

Scattatójo, *subst. masc.* die Nuß am Büchsen- oder Flintenschloß, an der Armbrust. *s.* scoccatojo.

Scátto, *subst. masc.* das Losgehen einer aufgespannten Sache; der Stecher, Drücker an einem Gewehr, wodurch es losgehet; *it.* Unterschied; Ungleichheit; Verschiedenheit; Unähnlichkeit.

Scaturiénte, *adj. com.* springend, spritzend, als Wasser.

Scaturígine, *subst. f.* die Wasserquelle; *s.* sorgente.

Scaturiménto, *subst. masc.* das Springen, Ausfließen des Wassers *rc.*

Scaturíre, *verb. neutr. praes.* in isco, spritzen, in die Höhe kommen, hervorquellen, wie das Wasser aus der Erde; gleichnißweise, fließen, wie die Thränen; entspringen, seinen Ursprung, seine Quelle haben, wie ein Fluß. da quel monte ne scaturisce un fiume, aus diesem Berge entspringt ein Fluß.

Scavalcáre, *verb. n.* vom Pferde absteigen. *verb. act.* einen vom Pferde absetzen, herunterstoßen, nehmen, werfen, aus dem Sattel heben; unberitten machen. Gleichnißweise, zerlegen, aus einander nehmen, etwas oben wegnehmen, abnehmen, als ein Stück von der Lavette. scavalcare altrui, *met.* einen bey jemanden anschwärzen, um sich selbst beliebt zu machen; einem ein Bein stellen, verschlagen; ausstechen; ausdrängen; vervortheilen.

Scavalcáto, *part.* vom Pferde gestiegen. *met.* in Ungnade gefallen, gebracht.

Scavalcatóre, *subst. masc.* der andere anzuschwärzen, in Ungnade, oder um ihr Amt und Würde zu bringen sucht. godono di essere scavalcatori nelle corti, sie freuen sich, wenn sie die Hofleute stürzen können.

Scavalláre, *verb. act.* vom Pferde stoßen, absetzen. *met.* in Ungnade bringen. *verb. neutr.* an verdächtige Oerter herumlaufen, ein liederliches Leben führen.

Scavalláto, *part.* vom Pferde abgesetzt. *met.* aus dem Sattel gehoben; vervortheilet *rc.*

Scavaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen, Ausgraben.

Scavàre, *verb. act.* graben, ausgraben, aushöhlen. scavare assai profondamente, tief hinein in die Erde graben, ein tiefes Loch machen.
Scavàto, *part.* gegraben, ausgehöhlt; hohl, tief ausgegraben.
Scavatóre, *subst. masc.* ein Gräber; einer der eine Grube, Gruft, Höhle macht.
Scavazióne, *subst. foem.* das Graben, Ausgraben, Aushöhlen.
Scavezzacóllo, *subst. masc.* ein Fall zum Halsbrechen, ein jählinger, unversehener Fall; ein Abgrund, Tiefe, Kluft. *met.* äusserste Gefahr; Verwirrung; *it.* ein Bösewicht; grundböser Mensch, ein liederlicher, verdorbener Kerl. a scavezzacollo, *adv.* zum Halsbrechen; über Hals und Kopf; spornstreichs, mit Lebensgefahr. s. rompicollo.
Scavezzáre, *verb. act.* entzwey brechen, zerbrechen, zerschmeissen, in Stücken schlagen; behauen, abköpfen, als die Aeste eines Baumes. va, che tu crepi, e che tu rompa il collo, e quel ti si scavezzi, ich wollte, du brächst den Hals zehnmal. scavezzare la rettorica per troppo volerne, *met.* alles verlieren, oder sich vergebens bemühen, weil man zu viel verlanget. chi troppo s'assotiglia, si scavezza, wer auf alle Kleinigkeiten sieht, bringt nichts zu Stande; wer zu viel wählt, greift oftmals nach dem schlechtesten; wer alles zu rund haben will, nimmt doch wohl das Eckigte.
Scavezzáto, *part.* entzwey gebrochen, zerschlagen 2c.
Scavigliársi, *verb. rec.* die Halfter abstreifen; sich von der Halfter losmachen.
Scávo, *subst. masc.* das Ausgegrabene, Ausgewühlte; ein Graben, das Hohle.
† Scazzelláre, *verb. n.* Kurzweil treiben, Possen machen, schäckern.
Scazzónte, *subst. masc.* eine Art jambischer Verse, da der fünfte Pes ein Jambus, der sechste ein Spondäus ist.
Scéda, *subst. foem.* Spötterey, Höhnerey, Narrenpossen; *it.* gekünsteltes, gezwungenes Wesen, Narretey, abgeschmacktes Zeug; *it.* erster Aufsatz, Entwurf, eine sehr kleine Schrift, wenn man viel auf wenig Papier bringen will. (im Notariatwesen.)
Scedáto, *adj.* lustig, possenhaft, scherzhaft.
Scedería, s. sceda.
Scedóne, *subst. m.* im Bauen, ein herausragender Stein, etwas darauf zu legen, der Sparrenkopf.
Sceglimènto, *subst. masc.* das Auslesen, Auswählen, Aussuchen, die Wahl.
Scégliere, scérre, *verb. act. perf.* scelsi, *part.* scelto, auslesen, wählen, aussuchen, absondern, lesen, reinigen, säubern, als Sallat, Kräuter; *it.* erwählen, statt eleggere.
Sceglitíccio, *subst. masc.* der Wegwurf, Ausschuß, Unrath, Abgang, das Abgeschnittene, Abgeputzte, Ausgelesene von einer Sache.
Sceglitóre, *subst. masc.* der ausliefet, ausschießt, aussondert.
Sceleráto, nebst den andern, siehe in scelle-
Scelleràggine, Scelleratàggine, * Scelleránza, Scelleratézza, *subst. foem.* ein Bubenstück, Gottlosigkeit, schändliche Bosheit, Schandthat.
Scelleratamènte, *adv.* auf eine treulose, böse, schändliche, boshafte, gottlose Weise.
Scelleratissimamènte, *adv. sup.* überaus gottlos, erschrecklich boshaft 2c.
Scelleratíssimo, *adj. sup.* sehr lasterhaft, boshaft, gottlos, schelmisch.
Scelleráto, *adj.* boshaft, gottlos, treulos, schändlich; *it. subst.* ein Bösewicht, Uebelthäter, Gottloser.
Scellerità, s. scelleratezza.
* Scellerósо, *adj.* boshaft, gottlos. s. scellerato.
Scellíno, *subst. masc.* ein Schilling, englische Silbermünze.
Scélo, *subst. masc.* s. scelleraggine.
Scélta, *subst. foem.* die Wahl, Auswahl, das Auslesen, Aussuchen. a sua scelta, nach seiner Wahl. dare scelta, dare a scelta, die Wahl lassen. far scelta, i. e. scegliere, wählen, auslesen. *it.* das Auserlesene, der Kern, Ausbund, das Beste von einer Sache.
Sceltézza, *subst. foem.* die Auswählung, Aussuchung dessen, was am besten ist.
Sceltíssimo, *adj. sup.* auserlesen, vortrefflich, ausbündig, ganz vollkommen, sehr ausgesucht.
Scélto, *part.* von scegliere, gewählt, ausgesucht, ausgelesen. *it. adj.* gut, auserlesen, vortrefflich, sonderbar, sonderlich.
Sceltúme, *subst. masc.* der Ausschuß, Brack, geringe Waare, so von der feinen abgesondert worden; Ausschuß, Wegwurf; Kehricht.
Scemamènto, *subst. masc.* Verminderung, Verkleinerung; Abfall, Abgang; Einziehung, Verkürzung.
Scemánte, *adj. com.* abnehmend, abfallend, was in Abnahme ist. seminare a luna crescente, e cogliere a luna scemante, im Vollmonde säen, und im abnehmenden erndten, einsammlen.
Scemáre, *verb. act.* verringern, vermindern, verkürzen, einziehen, verkleinern, beschneiden, abzwacken, einschränken, ins kleinere bringen. *neutr. & rec.* scemarsi, abnehmen, fallen, schwächer, geringer, schlechter werden; *it.* einkochen, einsieden,

den, nach und nach sich verzehren; abnehmen.

Scemáto, *part.* vermindert, verkürzt ꝛc. *it.* abgenommen, entkräftet, geschwächt.

Scematóre, *subst. masc.* einer der verkürzt, verringert, aus viel wenig macht.

Scémo, *subst. masc.* Verminderung, Einziehung, Abkürzung. s. scemamento.

Scémo, *adj.* vermindert, verkürzt, abgenommen, nicht so voll, oder so groß, wie vorher. luna scema, abnehmender Mond. *it.* albern, dumm, einfältig, unverständig, dutzig, von stumpfem Verstande. sentire dello scemo, aver dello scemo, blödsinnig seyn; nicht viel Verstand blicken lassen; nicht viel Kopf haben.

Scempiággine, *subst. foem.* Einfalt, Dummheit, Albernheit, Tölpeley, Abgeschmacktheit. s. scimunitaggine, balordaggine.

Scempiáre, *verb. act.* das Doppelte einfach machen; *it.* entwickeln, erklären, deutlich machen; *it.* ermorden, grausam martern, quälen. s. straziare.

Scempiatággine, s. scempiaggine.

Scempiataménte, *adv.* albern, dumm, verwirrt, unordentlich.

Scempiatíssimo, *adj. sup.* sehr albern, überaus dumm.

Scempiáto, *part.* aus dem Doppelten einfach gemacht; *it. adj.* & *subst. masc.* einfältig, albern, dumm, stockdumm; ein Maulaffe, ein Klotz.

Scempiézza, *subst. foem.* Einfalt, Dummheit, Albernheit, läppisches, tölpisches Wesen. s. scempiaggine.

Scémpio, *subst. masc.* die Marter, Quaal, Zerfleischung, Mord, Ermordung, Niedermetzlung.

Scémpio, *adj.* einfach; *it.* statt scempiato, albern, dumm ꝛc.

Scempiótto, *subst. masc.* ein rechter Tölpel.

Scéna, *subst. foem.* der Schauplatz, die Bühne, der Ort, wo ein Schauspiel aufgeführet wird; der Ort, wo eine Handlung geschehen ist. Im *plur.* scene, die Scenen. die Wände auf einer Schaubühne, die Decorationen. *it.* ein Schauspiel, Stück, Komödie, Tragödie, theatralisches Stück; *it.* ein Austritt in einem Schauspiele. *it. met.* ein kurzdaurender Anschein. una scena risplendente di beni vani, che tosto spariscono, ein schimmernder Glanz vergänglicher Güter. mutarsi la scena, *met.* ein anderes Ansehen gewinnen. *it. met.* venire, comparire in iscena, zum Vorschein kommen. uscire in iscena, auf die Bühne treten.

Scenário, *subst. masc.* das Buch, worinnen die Personen, Austritte ꝛc. in einem Schauspiele verzeichnet stehen. gli scenarj, die Scenen; Wände auf dem Theater, so man hin und wieder schieben kann.

Scéndere, *verb. act.* & *neutr. perf.* scesi, *part.* sceso, hinunter gehen, heruntersteigen, herabsteigen, herunter gehen, oder reichen, herunter langen. scendere per un fiume, Flußab gehen, dem Laufe des Flusses nachgehen. scender sopra, zu Leibe gehen, angreifen, einen Anfall, Einfall thun; *it.* abstammen, herkommen; *it.* wohlfeiler werden, abschlagen, im Preiße fallen. l' olio scende, siatene avisato, ich sage euch nachrichtlich, daß das Oel fällt. *verb. rec.* scendersi, heruntergehen, herabsteigen, herunterreichen, oder gehen.

Scendíbile, *adj. com.* leicht, bequem zum Heruntergehen, Heruntersteigen.

Scendiménto, *subst. m.* das Herabsteigen, Abfahren, Niederlassen.

Scénico, *adj.* zur Schaubühne gehörig.

Scenografía, *subst. foem.* die Kunst, etwas vorzustellen; Vorstellung, Beschreibung, Abriß einer Gegend, eines Gebäudes, ꝛc.

Scenográfico, *adj.* was zur Vorstellungs-Abbildungskunst erforderlich ist.

Scenopegía, *subst. foem.* das Lauberhüttenfest der Juden.

*Scéntre, *subst. masc.* das Vorwissen, Bewußtseyn. a mio scentre, *adv.* mit meinem Wissen und Willen; besser con mia saputa, oder cognizione. ricevere il santissimo sacramento in peccato mortale a suo scentre, das heilige Abendmahl wissentlich unwürdig genießen.

Scérnere, *v. act.* unterscheiden, deutlich sehen, mit den Augen, oder durch eine Wirkung der Seele. scernere col dito, mit dem Finger darauf weisen; *it.* auslesen, erwählen. s. discernere.

Scerniménto, *subst. masc.* die Unterscheidung; die vernünftige Beurtheilung einer Sache.

*Scerníre, s. scernere.

Scerpáre, *v. act.* zerreissen, herausreissen, zerspalten, zerschlagen. e' par, che'l cuor da me si scerpi, das Herz fällt mir fast vor die Füße. scerparsi, *verb. rec.* zerspalten, zerrissen seyn.

Scerpasoléa, *subst. foem.* ein kleiner Vogel, in dessen Nest die Sie vom Kukuk ihre Eyer legt; dergleichen sind der Hänfling, der Zaunkönig, die Meiße ꝛc.

Scerpelláto, Scerpellíno, } *adj.* occhio scerpellato, od. scerpellino, ein rothes und von Flüssen verstelltes Auge; triefäugig.

Scerpellóne, *subst. masc.* ein grober Fehler im Reden oder Thun; ein großes Versehen.

Scérre, s. scegliere.

Scervelláto,

Scervelláto, *adj.* hirnlos, leichtsinnig, flattericht, unbedachtsam, nicht richtig im Kopfe.

Scésa, *subst. foem.* ein abhängiger Weg oder Ort; *it.* das Heruntersteigen, Heruntergehen; *it.* eine Art Schnupfen, der nach der Meynung der alten Aerzte aus dem Haupte in die Glieder zieht; ein Hirnschnupfen. prendere alcuna cosa a scesa di testa, eine Sache mit aller Gewalt durchsetzen wollen, steif und fest darauf bestehen.

Scéso, *part.* von scendere, herabgestiegen. *it. adj.* abstammend, entsprossen, hergekommen.

Scetticísmo, *subst. masc.* aus der Philosophie, die Lehre der Skeptiker, oder derer, die alles in Zweifel ziehen.

Scéttico, *adj.* ein Skeptiker, der alles in Zweifel zieht; eigentlich einer von den alten Weltweisen, welche zum Grundsatze annahmen, daß nichts gewiß wäre, und man an allem zweifeln müßte.

Scettráto, *adj.* einen Scepter in der Hand führend.

Scéttro, *subst. masc.* der Scepter. *it. met.* die königliche Würde, Macht, Gewalt, die Oberherrschaft.

Sceveraménto, *subst. masc.* } Absonderung;
Sceveráta, *subst. foem.* } Abtheilung.

Sceveránte, *adj. com.* absondernd, abtheilend; entfernend.

Sceveráre, oder scevráre, *verb. act.* auslesen, absondern, abtheilen, bey Seite legen. sceverarsi, *verb. rec.* sich absondern, abtrennen, sich entfernen von etwas.

Sceverataménte, scevrataménte, *adv.* abgesondert *rc.* s. separatamente.

Sceveráto, scevráto, *part.* abgesondert, abgetrennt.

Sceveratóre, *subst. masc.* einer der absondert, abtrennt, abtheilet, ausliest.

Scévero, scévro, *adj.* abgesondert, bey Seite gethan. s. sceverato.

Schéda, *subst. foem.* ein Zettel, Billet.

Schédula, *subst. foem. dim.* ein kleiner Zettel, Billetchen.

Schéggia, *subst. f.* ein abgehauener Span vom Holze; *it.* ein Splitter vom Holze, den man sich ins Fleisch sticht, in Fuß tritt. scheggia, oder scheggiuola d' osso, Splitter eines zerbrochenen Beins; *it.* der Stumpen und die Wurzel, so von einem abgehauenen Baume in der Erde stecken geblieben; *it.* ein Stumpen oder Stift von einem abgebrochenen Zahne im Munde; alle Stückchen, die von einer zerbrochenen Sache übrig bleiben; *it.* scheggia, statt scoglio scheggiato, od. scosceso, eine Steinklippe, ein großer Stein, der aus der Erde hervorraget; ein jäher, steiler Fels; *it.* eine Dachschindel, Dachschlint; ein dünnes Stückchen Holz zum Korbflechten. chi ha de' ceppi può far delle schegge, *prov. vulg.* wer lang hat, läßt lang hängen; wer viel hat, kann viel aufgehen lassen. qual legno, tal scheggia, oder la scheggia ritrae dal ceppo, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

Scheggiále, *subst. m.* ein lederner Gürtel mit einer Schnalle.

Scheggiáre, *v. act.* zersplittern, Splitter, Späne machen, wie das Schnitzmesser, der Hobel, die Axt macht; Holz spalten. *verb. n.* zersplittern, zerbrechen, in Stückchen springen. *verb. rec.* scheggiarsi, *id. it.* gäh, steil, abhängig seyn.

Scheggiáto, *part.* gespalten, zerbrochen, in Stückchen gesprungen.

Schéggio, *subst. m.* ein gäher, steiler Fels; ein aus der Erde hervorragender Felsen.

Scheggióne, *subst. m. augm.* ein dicker Span; ein starker Splitter; ein großer steiler, jäher Felsen.

Scheggióso, *part.* splitterícht. sassi spezzati, e scheggiosi, spitzige, höckerichte Steine.

Scheggiuóla, } *subst. foem. dim.* ein kleiner
Scheggiúzza, } Span, ein Spänchen, ein Splitterchen.

Schéletro, *subst. m.* ein Todtengerippe von Menschen oder Thieren, Skelett.

* Schencíre, *verb. n. ind.* in isco, der Queere gehen; sich zur Linken wenden, ein wenig mit dem Leibe ausweichen.

Scheráno, *subst. masc.* ein Bösewicht, ein Straßenräuber, ein Bandit; *it. adj.* gente scherana, e sbandita, gottloses, verlaufenes Gesindel.

Scheranzía, s. squinanzia.

Scheréetro, s. scheletro, ein Skelett.

Schericáto, *adj.* der aus dem geistlichen Orden gestoßen, vom geistlichen Amte abgesetzt worden; ein Schimpfwort, um einen Geistlichen zu schmähen. piante schericate, (statt scapezzate) Pflanzen ohne Kopf.

Schérma, *subst. foem.* die Fechtkunst, das Fechten. maestro di scherma, ein Fechtmeister. perder la scherma, uscir di scherma, *met.* aus dem Zirkel kommen; irre werden; nicht wissen wo man ist, noch was man thut. cavare altrui di scherma, *met.* einen verwirrt machen; aus seiner Rede bringen; einen in dem, was er sagen oder thun wollte, irre machen.

Schermáglia, *subst. foem.* Zänkerey, Hader, Streit, Schlägerey. s. zuffa.

Schermáre, s. schermire.

Schermidóre, schermitóre, *subst. masc.* ein Fechter; Fechtmeister.

Schermigliáto, *adj.* zerzaust, zerrauft, verwirrt.

Schermíre, *v. neutr. ind.* in isco, fechten; den Degen zu führen wissen; einen Stoß aus-

ausspariren, ausweichen; den Streich oder Stoß künstlich von sich abwenden. *verb. rec.* schermirsi, sich wehren, sich in Sicherheit stellen, sich bewahren. che appena può schermirsi da' pidocchi, der sich kaum der Läuse erwehren kann.

* Schermita, s. scherma.

Schérmo, *subst. masc.* ein Schirm, Schutz, Vertheidigung, Schild. *Dant.* Trutzgewehr, Trutzwaffen.

* Schermúggio, *subst. masc.* s. scaramuccia.

* Schérna, *subst. foem.* s. scherno.

Schernévole, *adj. com.* schimpflich, verletzlich; *it.* verächtlich, verschmähungswerth.

Schernevolménte, *adv.* schimpflicherweise; auf eine verächtliche, schmähliche, schimpfliche Art.

* Schérnia, s. scherno.

* Schernıáno, *subst. masc.* ein Preller, ein Spötter, Verhöhner.

Scherniménto, s. scherno.

Schernire, *verb. neutr. ind.* in isco, höhnen, schmähen, verlachen, zum Spott haben, Gespötte treiben; *it.* nichts achten, nichts daraus machen, geringschätzig halten.

Schernito, *part.* ausgelacht, vexirt.

Schernitóre, *subst. masc.* ein Spötter, Verhöhner.

Schernitrice, *subst. foem.* eine Spötterinn, Verhöhnerinn.

Schérno, *subst. masc.* Höhnerey, Spötterey, Gelächter, Hohn, Verachtung. per ischerno, zum Hohn und Spott.

Scheruóla, s. lattuga.

Scherzaménto, *subst. masc.* Scherz, Spaß, kurzweilige Possen, läppisches Zeug, lustige Schwänke.

Scherzánte, *adj. com.* scherzend, schäckernd, kurzweilig, muthwillig.

Scherzáre, *verb. neutr.* scherzen, spaßen, Kurzweil, Possen treiben, schäckern, herumhüpfen, schwärmen, wie Kinder unter einander, oder junges Vieh. non t' impacciar con lei, cioè colla fortuna, la quale sempre scherza, che cuoce, spaße nicht mit dem Glücke, es spaßt sonst wieder, daß dir die Augen übergehen werden. scherzare oder ruzzare in briglia, ohne die geringste Noth wehklagen; bey allem Ueberflusse über Mangel klagen. (uccellare per grassezza; rammaricarsi di gamba sana, *idem.*) scherza co' fanti, e lascia stare i santi, *prov.* treibe mit göttlichen und heiligen Sachen kein Gespötte. non ischerzar coll' orso, se non vuogli esser morso, *prov.* menge dich nicht in gefährliche Händel; begieb dich nicht muthwillig in Gefahr.

Scherzatóre, *subst. masc.* ein Schäcker, ein Spötter, Spottvogel, ein Lustigmacher, Possenreißer.

Scherzétto, *subst. masc. dim.* ein Späßchen, Schäckerey, ein Spielwerkchen.

Scherzévole, *adj. com.* scherzhaft, schäckericht, kurzweilig, poßirlich.

Scherzevolménte, *adv.* zum Scherze, zum Schäckern, im Spaße, zum Spaße, poßirlicherweise.

Schérzo, *s. masc.* Scherz, Spaß, Kurzweil, Betrug, Possen, Schalkheit, Streich, so einer dem andern spielt; ein schlimmer, garstiger Handel. recarsi la cattività in ischerzo, *prov.* zu seiner Bosheit noch lachen; sich seiner Uebelthaten rühmen. fare uno scherzo ad alcuno, einem einen Possen spielen. essere lo scherzo della fortuna, ein Sonntagskind, Glückskind seyn. da scherzo, con ischerzo, per ischerzo, *adv.* zum Spaße, scherzweise.

Scherzosaménte, *adv.* scherzhafterweise.

Scherzóso, *adj.* spaßhaft, scherzhaft, lustig, aufgeräumt, schäckerhaft.

Schiáccia, *subst. foem.* eine Falle, worinnen Thiere und Vögel gefangen werden. giugnere oder rimanere alla schiaccia, in die Falle gehen; fangen, oder sich fangen lassen; *it.* ein hölzernes Bein, wie sich diejenigen anmachen, die eins verloren haben.

Schiacciaménto, *subst. m.* das Zerquetschen, Breitquetschen; eine Quetschung, Verwundung vom Stoßen, Schlagen, oder Fallen.

Schiacciáre, *verb. act.* zerquetschen, breitquetschen, meistens von Sachen, die in Hülsen sind. Gleichnißweise, schlagen, stoßen, klopfen. *met.* ersticken, dämpfen, unterdrücken. schiacciare lo stimolo della coscienza, die Gewissensbisse nicht mehr fühlen. † *it.* statt rodere il freno, seinen Zorn, Unwillen verbeißen müssen, seinen Zorn nicht auslassen können.

Schiacciáta, *subst. foem.* ein Aschenkuchen, ein Fladen. far di due noci una schiacciata, (im Scherze) Unzucht treiben.

Schiacciatina, *subst. foem. dim.* ein kleiner Aschkuchen, kleiner Fladen.

Schiacciáto, *part.* zerquetscht, platt, breit gequetscht. naso schiacciato, Stumpfnase, eine platte, breite Nase.

Schiacciatúra, *subst foem.* eine Quetschung, Zerquetschung, Zerstoßung; das Plattmachen, Breitdrücken.

Schiádica, *subst. foem.* schiadica maggiore e minore, Adern, die um das Lendenbein gehen.

Schiaffeggiáre, *verb. act.* maulschelliren, Maulschellen, Ohrfeigen geben.

Schiáffo, *s. masc.* eine Maulschelle, Ohrfeige. dare uno schiaffo, eine Schelle geben, ins Gesicht schlagen.

Schiamazzáre, *v. neutr.* kackern, wie die Hüner, wenn sie Eyer gelegt haben; schreyen,

schreyen, pipen, einen Laut von sich hören lassen, wie die Küchlein, und andere Vögel, wenn sie sich fürchten. la gallina, che schiamazza, è quella, ch' ha fatto l' uova, wer über andere her ist, hat immer selbst Werg am Rocken; wer sich zu sehr verantwortet, hat immer die mehreste Schuld. *met.* schreyen, schmälen, anbellen, mit Ungestüm schreyen. *verb. rec.* schiamazzarsi, von Wasservögeln, plantschern, ein Geräusche machen beym Eintauchen ins Wasser.

Schiamazzatóre, *subst. m.* der Lärm macht, ein Schreyhals, ein Winsler, Greiner, wie die Kinder.

Schiamazzío, Schiamázzo, *subst. masc.* Geheul, Geschrey, Gewinsel, Getümmel, Getöse. *it.* ein Lockvogel beym Vogelstellen. Gleichnißweise, jede Lockspeise, Anreizung, Anlockung, um jemanden zu hintergehen.

Schianciána, *subst. foem.* in der Meßkunst, Zwergstrich mitten durch eine Figur von einer Ecke zur andern.

Schiancío, Sciancío, *subst. m.* die Queere, das Ueberzwerge, was nicht nach dem Faden oder Striche geht; Ungleichheit, was nicht gerade ist. a schiancio, di schiancio, per ischiancio, *adv.* ungleich, schief, nicht gerade, winklicht, verschoben, überzwerch, schräg.

Schiancíre, *verb. neutr. ind.* in isco, nach der Queere, schräg, schief, seitwärts schlagen.

Schiantáre, *verb. act.* eigentlich, einen Baum unten an seinem Stamme absplittern, spanweise abhauen; zerschlagen, zerschmettern, in Stücken brechen; zerreissen, als Tücher, u. d. gl. schiantar dalle risa, vor Lachen platzen. *it.* abbrechen, abreissen, als Obst. se la memoria mia dal ver non ischianta, *met.* wo ich mich anders recht erinnere. schiantarsi, *verb. rec.* Spalten, Risse bekommen; sich splittern; zerreissen, als Tuch, Leinwand ꝛc. mi si schianta il cuore, das Herz möchte mir zerspringen.

Schiantáto, *part.* herausgerissen; zerschlagen, zerschmettert ꝛc.

Schiánto, *subst. masc.* ein Bruch, Riß, eine Spalte, Schrund; *it.* ein plötzliches, unversehenes Getöse; ein großes Geräusch, meistens von Donnerschlägen. *met.* ein heftiges Leiden, Marter, Quaal, Angst, starker Schmerz.

Schiántolo, *subst. m. dim.* von schianto, *it.* ein Splitter; ein Spänchen.

Schiánza, *subst. foem.* die zarte Rinde auf einer Wunde, der Grind von abgeheilter Krätze, von einem Geschwüre.

* Schiáppa, *subst. foem.* eine Art Kleidung bey den Alten für junge Leute, welche sehr dicht am Leibe schloß; *it. Salvin.* ein Instrument zum Kneten.

Schiappalégna, *subst. masc.* ein Holzmacher, Holzspalter.

Schiappáre, *verb. act.* Holz entzwey spalten, Holz hacken. egli è grasso, ch' egli schiappa, er ist zum Aufplatzen dick und fett.

Schiaráre, *verb. act.* aushellen, erleuchten, hell machen. *met.* entdecken; entwickeln; klar und deutlich machen; offenbaren, bekannt machen. *v. neutr. & rec.* schiararsi, helle werden. schiarando il giorno, la gente cominciò ad andare al prato, bey Anbruch des Tages giengen die Leute auf die Wiese. schiarare, *met.* sich eines bessern erkundigen, belehren, aus dem Zweifel kommen.

Schiaráto, *part.* ausgehellet, aufgekläret, ꝛc.

Schiaratóre, *s. masc.* einer der erleuchtet, helle macht. schiarator del mondo e illuminator delle tenebre, der die Welt erleuchtet, und die Finsterniß vertreibt.

Schiaratríce, *subst. foem.* eine die erleuchtet, helle macht.

Schiarea, *subst. foem.* Scharley, ein Kraut.

Schiariménto, *s. masc.* das Aushellen, das Ausklären, Helle- und Klarwerden; *it.* Erklärung einer dunkeln Sache.

Schiaríre, *verb. neutr.* Schiarírsi, *verb. rec.* sich aushellen, sich ausheitern; klar, helle werden; von Sachen, die trübe sind, sich setzen; *it.* dünne werden; sich erweitern, nicht mehr so dicht, gedrang seyn, wie vorher. schiarire, *met.* erklären, deutlich, verständlich machen, den Zweifel oder die Dunkelheit auflösen.

Schiaríto, *part.* erklärt, entwickelt, ꝛc.

Schiárpa, *subst. foem.* eine Scherpe, Binde der Officier um den Leib.

Schiátta, *subst. foem.* ein Geschlecht, ein Stamm; die Herkunft, Geburt, Familie, Abkunft, Nachkommenschaft, Abstammung; Zucht, Art, Gattung. Gleichnißweise, von Pflanzen, Obst u. d. gl.

Schiattíre, *s.* squittire.

Schiattóna, *subst. foem. augm.* von schiatta, wird von einer dicken, starken, aber lebhaften, schönen Weibsperson gebraucht.

Schiáva, *subst. foem.* eine Sklavinn, Gefangene; *it.* Magd. schiava sua, ihre Dienerinn.

Schiaváre, *v. act.* etwas angenageltes abbrechen, abreissen; die Nägel ausziehen.

Schiaváto, *part.* die Nägel ausgezogen.

Schiavelláre, *s.* schiavare.

Schiaváccio, *subst. m. pej.* ein elender, schlechter Sklave.

Schiavésco, *adj.* sklavisch, nach Art eines Sklaven.

Schiavétto,

Schiavétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Sklave.

Schiavína, *subst. foem.* eine Art Kleidung der Sklaven und Pilgrimme. schiavine, sind durchnehte Bettdecken, mit Wolle, Rehhaaren u. s. w. ausgestopft.

*Schiavíno, *subst. masc.* ein Schöppe, Stabin; einige sagen auch scabbino.

Schiavitù, Schiavitúdine, *subst. foem.* Sklaverey, Knechtschaft, Gefangenschaft. schiavitù d' amore, *poët.* die Liebesbanden, das Verliebtseyn.

Schiávo, *subst. masc.* ein Sklave, Knecht. *poët.* ein Liebhaber; *it.* Unterthan, Verbundener, Unterwürfiger.

Schiavolína, *subst. foem. dim.* eine kleine Sklavinn.

Schiavolíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Sklave.

Schiavóne, *subst. masc. augm.* ein sehr grosser Sklave.

Schiazzamáglia, *s. foem.* liederlicher Pöbel, Lumpengesindel, Abschaum, Auswurf.

Schiccheráre, *verb. act.* schlecht schreiben, schmieren, krellen, Krakelfüße machen, wie die, so erst schreiben lernen. schiccherare le mura, a modo che fa la lumaca, die Wände beschmieren, beflecken, wie die Schnecken.

Schiccheráto, *part.* beschmiert, befleckt, beschmattert.

Schiccheratúra, *subst. foem.* Schmiererey, schlechte Schreiberey, Geschmiere, das wie gekratzt aussieht. s. scarabocchio, sgorbio.

Schidióne, schidóne, *subst. masc.* ein Bratspieß.

Schienanzía, *subst. foem.* die Bräune, die Kehlsucht. Man sagt auch schinanzia, squinanzia, scheranzia, spremanzia.

Schiéna, *subst. foem.* das Rückgrad, der Rücken; das Kreuz, oder der Rücken eines Pferdes, und anderer Lastthiere. la schiena d' un monte, die Spitze eines Berges. alla schiena, von hinten, rücklings.

Schienále, *subst. m.* Kreuz oder Rücken, meisstentheils der Lastthiere. s. schiena.

*Schiencíre, s. schencire.

Schienélla, schinélla, *subst. foem.* Steingalle, eine Krankheit der Pferde; gleichnißweise, Krankheit, Schwachheit, Gebrechen, Unglück, Kummer, Verdruß. or son rimaso senza febbre, ma non già senza altre schienelle, che mi trovo addosso, nun bin ich zwar das Fieber los, allein ich habe doch immer noch meine andere Noth.

Schienúto, *adj.* was einen starken Rücken hat; breit-starkschulterig, der breite Lenden hat.

Schiéra, *subst. f.* eine gewisse Anzahl Mannschaft, eine lange Reihe Soldaten hinter einander; ein Trupp, eine Schaar, Rotte, Haufen beysammen, so in Schlachtordnung gestellt sind. *met.* eine jede zusammengeordnete Menge. schiere Angeliche, schiere d' Angioli, die Engelschaaren. *it.* eine Gesellschaft, Versammlung, eine Menge Personen. schiere di pomi, di meli, eine Reihe Aepfel, Birnen. a schiera, *adv.* haufenweis; rottenweis; bey Haufen, viele beysammen. a schiera a schiera, ein Trupp, eine Reihe, ein Haufen, Rotte nach der andern.

Schieraménto *subst. m.* die Stellung einer Armee.

Schieráre, *verb. act.* ein Kriegsheer in Schlachtordnung stellen. schierarsi, *verb. rec.* sich stellen, wie das Kriegsvolk in Schlachtordnung.

Schieráto, *part.* in Ordnung gestellt, von Soldaten.

Schiericáto, *adj.* der seines geistlichen Amtes, oder seiner Würde entsetzt ist; dem der Ueberschlag abgenommen worden.

Schiettaménte, *adv.* aufrichtig, frey, freymüthig, redlich, lauter, reinlich, unverweislich, unverfälschterweise.

Schietézza, *subst. foem.* die Aufrichtigkeit; Redlichkeit; Offenherzigkeit; Lauterkeit; Unverfälschtheit.

Schietissimaménte, *adv. sup.* ganz aufrichtig, auf die allerredlichste Art *rc.*

Schiétto, *adj.* rein, lauter, unvermischt, unvermengt. vino schietto, reiner Wein. parole schiette, die lautere Wahrheit. *it.* gleich; eben; schlecht; glatt; gleichförmig; was nicht rauch, höckericht ist. non rami schietti, ma nodosi, e involti, nicht gleiche, sondern knorzichte und krumme Aeste. uomo schietto, ein Mensch, der einen schlanken Körper hat. *met.* uomo schietto, ein aufrichtiger, redlicher, offenherziger Mensch.

Schifa 'l poco, nennt man meistens ein Frauenzimmer, welches eine gezwungene Bescheidenheit annimmt, und sehr ehrbar thut; ein Zieraffe.

Schifaménte, *adv.* unsäuberlich, schmutzig, unflätigerweise, garstig, ekelhaft.

Schifaménto, *subst. m.* die Entfernung, Vermeidung; Verabscheuung; der Ekel; das Ausweichen, Vermeiden, Entgehen; *it.* die Verschmähung, Geringschätzung, Schmach. egli è vituperio degli uomini, e schifamento della gente, er ist ein Spott und Abscheu der Leute.

Schifanója, *subst. masc.* ein Träger, Fauler, ein Hans ohne Sorgen.

Schifánte, *adj. com.* der, die einen Abscheu, Ekel vor etwas hat.

*Schifánza, *subst. foem.* s. schifamento.

Schifáre, *verb. neutr.* fliehen, meiden, ausweichen, entgehen; *it.* verachten, verschmähen;

schmähen; *it.* einen Abscheu, Ekel haben; *it.* verweigern, ausschlagen, abschlagen.
Schifáto, *part.* vermieden; verachtet, verschmähet. esser riputato da niente, e schifato, für nichts geachtet werden.
Schifatóre, *subst. m.* der einen Ekel und Abscheu vor etwas hat.
Schifétto, *subst. masc. dim.* ein Boot, Kahn, Nachen.
Schifévole, *adj. com.* einer der verachtet, einen Ekel hat, etwas überdrüßig ist.
Schifézza, *s. foem.* Unflätherey, Sauerey, Unreinlichkeit, Unflat; *it.* Ekel, Abscheu; *it.* allzudelikater Geschmack, welcher machet, daß einem nichts gut genug ist.
Schifiltà, *subst. foem.* bescheidenes, sittsames, zurückhaltendes Wesen. *it.* Widerspenstigkeit, Widerwille, grobes, unhöfliches Wesen; eigensinnige, störrische Gemüthsart; *it.* seltsame Geberden, Fratzen. perche fanno le donne tante schifiltà? warum machen die Frauenzimmer so viel Umstände? *it.* Ekel, Trieb zum Erbrechen. ho malo stomaco, e corrotto, e pieno di schifiltà, ich habe einen verdorbenen Magen, und es stößt mir auf; *it.* Abscheu, Ekel.
Schifiltóso, *adj.* dem nichts gut genug ist, der sich stellt, als wenn ers nicht möchte; wunderlich, lächerlich, voll angenommenen besondern Wesen.
Schifissimaménte, *adv. sup.* sehr unsauber, sehr garstig, sehr ekelhafterweise.
Schifo, *subst. m.* ein Boot, Kahn, Nachen. Gleichnißweise, ein Kreuzbogen in einem Zimmer, nach gothischer Art.
Schifo, *adj.* schmutzig, ekelhaft, unfläthig, unsauber. *it.* wunderlich, störrisch, eigensinnig, der sich sehr delikat stellt, dem nichts gut genug ist. *it.* bescheiden, zurückhaltend, vorsichtig, behutsam. *subst.* statt schifiltà, schifezza; venire schifo, ekelhaft, oder zum Ekel werden. avere a schifo, etwas überdrüßig seyn, einen Ekel davor haben.
Schifosíssimo, *adj. sup.* höchst ekelhaft; überaus unangenehm; abscheulich.
Schifóso, *adj.* ekelhaft; unsauber; verdrießlich; unangenehm.
Schinanzía, s. squinanzia.
Schimbécio, Schimbéscio, *adj.* ungleich, nicht gerade, schief. a schimbescio; a schimbesci; a schimbeci, *adv.* nach der Queere; krumm, schräg, überzwerg.
Schinchimúrra, *subst. foem.* ein vom *Bocc.* erdichteter Name, um einen Albernen zu verspotten, der sich Wunderdinge aufheften läßt.
Schíncio, *adj.* schief. s. obliquo, traverso.
Schinélla, s. schienella.
Schiniéra, *subst. foem.* Schiniére, *subst. masc.* eine Art Rüstung, die Beine der Reuter zu verwahren.
Schiodacrísti, *s. masc.* ein Scheinheiliger, Heiligenfresser.
Schiodáre, *verb. act.* die Nägel herausziehen; *it.* ausplappern, ausschwatzen, alles was man weiß.
Schiomáre, *verb. act.* die Haare in Unordnung bringen, das Haupthaar verwirren.
Schioppettiére, *subst. masc.* ein Füsilier.
Schioppétto, *subst. masc. dim.* von schioppo, eine Flinte.
Schióppo, *subst. masc.* eine Flinte.
Schioppettáre, *verb. neutr.* mit einer Flinte schießen.
Schioppettáta, *subst. foem.* ein Flintenschuß. dare una schioppettata ad alcuno, einem einen Flintenschuß geben.
Schioppettería, *subst. foem.* das Musketenfeuer; eine Salve.
* Schippíre, *verb. neutr.* sich listig wegschleichen. s. scappare.
Schiráttolo, Schiriáttolo, Sciráttolo, *subst. masc.* ein Eichhorn.
Schirro, scirro, *subst. masc.* ein Ueberbein.
Schisa, *adv.* per ischisa, in ischisa, nach der Queere, schräg. s. schiancio.
Schisáre, *verb. act.* in der Rechenkunst, Brüche aus ganzen Zahlen machen.
Schiso, *subst. m.* in der Arithmetik, die Auflösung der Brüche.
Schiváre, *verb. act.* meiden, vermeiden, entwischen, fliehen; entweichen. s. schifare.
Schiúdere, *verb. act. perf.* schiusi, *part.* schiuso, aufmachen, öffnen, etwas verstopftes öffnen. *it.* abweisen, ausschließen, als von einem Amte; statt escludere, rimuovere. *verb. rec.* schiudersi, aus dem Orte, wo man eingeschlossen war, entwischen; von Blumen, aufbrechen, sich aufthun.
Schivézza, s. schifezza.
Schiúma, *subst. foem.* der Schaum. schiuma di metalli, Schaum von Metallen; *it.* Geifer, Speichel; *it.* Meerwasser; *it.* eine blaue Farbe aus Waid zum färben. s. fiorata. *met.* Flecken, Makel, Unreinigkeit, Schmutz. le schiume della coscienza, die Befleckung des Gewissens. schiuma degli sciagurati, de' ribaldi, der Allerruchloseste; der Abschaum von allen Lumpenhunden, Bärenhäutern. † la schiuma gli viene alla bocca, der Gischt steht ihm vorm Maule, *vulg.* er ist in der größten Wuth.
Schiumánte, *adj. com.* schäumend, was Schaum giebt.
Schiumáre, *verb. act.* abschäumen, den Schaum von etwas wegnehmen. *neutr.* & *rec.* schäumen; Schaum geben, oder machen.

Schiumáto, *part.* geschäumt; abgeschäumt; *it.* was Schaum giebt. la chiara dell' uovo menata, e schiumata messa negli occhi lacrimosi, e quasi arsi, sana, mit schaumichtem Eyweiße heilet man die Entzündung und Röthe der Augen; *it. met.* unfehlerhaft; von Mängeln und Lastern gereiniget. virtù schiumate de' vizj, reine, lautere Tugenden.

Schiumatójo, *subst. masc.*) ein Schaum-
Schiumára, *subst. foem.*) löffel.

Schiumóso, *adj.* schaumig, voll Schaum.

Schívo, *adj.* widerspenstig, starrköpfig, der nicht daran will. *it.* zurückhaltend, bescheiden, vorsichtig. *it.* verdrießlich, schwermüthig. pieno di pensier gravi, e schivi, voll ernster und trauriger Gedanken.

Schiúso, *part.* von schiudere, geöffnet, aufgethan. *it.* ausgeschlossen.

Schizzánte, *adj. com.* springend, spritzend, als das Blut aus den Adern, ꝛc.

Schizzáre, *verb. neutr.* in die Höhe springen, als Wasser, hervorquellen, spritzen. *verb. act.* plötzlich und mit Ungestüm herausstoßen, von sich geben. la vipera crudel tosto si rizza, e fuoco, e tosco gli schizza, die schreckliche Schlange richtet sich plötzlich auf, und schießt Feuer und Gift auf ihn hin. schizzare il fango addosso ad alcuno, einen mit Koth bespritzen. *it.* in der Malerey, den ersten Entwurf oder Zeichnung eines Gemäldes machen, entwerfen, abzeichnen; aus dem Gröbsten arbeiten.

Schizzáta, *subst. foem.* das Spritzen, Bespritzen, als mit Kothe.

Schizzáto, *part.* gespritzt; bespritzt; entworfen, abgezeichnet.

Schizzatója, *subst. foem.* ein Hals, oder Kanal in den Schmelzöfen.

Schizzatójo, *subst. m.* ein zinnernes oder meßingenes Instrument, eine Spritze.

Schizzéro, *subst. masc.* ein Schmierbuch, wo man weder auf Ordnung noch Sauberkeit sieht.

Schizzettáre, *verb. act.* in der Heilkunst, einspritzen, einen Saft in eine Ader oder Wunde, ausspritzen, durch Ausspritzen reinigen.

Schizzettíno, *subst. m. dim.* bey den Wundärzten, eine kleine Spritze.

Schizzétto, *s. masc.* eine kleine Spritze. *it.* das Einspritzen zur Reinigung einer Wunde. *it.* eine kleine Flinte, Büchse.

Schizzignóso, *adj.* s. schifiltoso.

Schizzinosaménte, *adv.* verächtlicherweise; auf eine eigensinnige, störrische Art.

Schizzinosíssimo, *adj. sup.* sehr störrisch, eigensinnig.

Schizzinóso, *adj.* eigensinnig, verächtlich, höhnisch, wild, nicht leicht zu begnügen, zu befriedigen.

Schizzo, *s. masc.* der Koth, womit einer bespritzt wird; der Flecken, der vom Bespritzen gemacht wird, ein Spritzflecken; *it.* ein dünnes, kleines Stückchen, oder Bischen von irgend etwas. io non vo' questo schizzo, ich mag so ein Krümchen nicht. *it.* bey den Mahlern, der erste Entwurf, oder Zeichnung eines Gemäldes. Gleichnißweise, der erste Entwurf, die Probe, das Muster von etwas.

Scia, *subst. foem.* vom Seewesen, die Tiefe, wodurch ein Schiff geht; der Lauf, Strich, die Spur, so ein Schiff im Wasser hinter sich läßt.

Sciabécco, *s. masc.* eine Quebeke, Art Schiffe.

Sciabíca, *subst. foem.* eine Art Vogelnetz.

Sciábla,) *subst. foem.* ein Säbel, Pal-
Sciábola,) lasch.

Sciacora, *subst. foem.* eine Art kleiner Schnepfen; sonst auch beccacino genannt.

Sciacquadénti, *s. masc.* ein Frühstück, oder kleines Vesperbrod, um einen Schluck darauf trinken zu können.

Sciacquáre, *verb. act.* ausspühlen, als Gläser. s. risciacquare.

Sciacquatójo, *s. masc.* ein Spülkessel, ein Spülkübel.

Sciacquatúra, *subst. f.* Spülicht, Aufwaschwasser, Spülwasser.

Sciaguattaménto, *s. masc.* das Herumrühren, Querlen, Herumschütteln des Wassers, oder anderer flüßigen Sachen in einem Gefäße. s. diguazzamento.

Sciaguattáre, *v. act.* umrühren, querlen, umschütteln, flüßige Sachen in einem nicht ganz vollen Gefäße. *it.* etwas in Wasser einweichen, und aus dem Gröbsten waschen, um es hernach rein zu machen; spülen, als die Wäsche.

Sciaguattáto, *part.* gequerlt, umgerührt; gespühlt, ꝛc.

Sciagúra,) *subst. f.* Unglück, Unfall, Wi-
Sciaúra,) derwärtigkeit, Trübsal.

*Sciaguránza,) *subst. f.* Niederträch-
Sciaguratággine,) tigkeit, Bosheit, Ruch-
Sciaguratágine,) losigkeit; Schändlichkeit, Schandthat.

Sciagurataménte,) *adv.* unglücklicher Wei-
Sciaurataménte,) se, zum Unglücke; *it.* niederträchtiger, ruchloser Weise.

Sciaguratéllo,) *adj.* armselig, ein wenig
Sciauratéllo,) boshaft, gottlos; *it.*
Sciaguratíno,) *subst. dim.* von sciagurato, ein kleiner Taugenichts.

Sciaguratissimaménte,) *adv. superl.* sehr
Sciauratissimaménte,) ruchloser Weise; sehr unglückselig.

Sciaguratíssimo,) *adj. sup.* sehr unglücklich;
Sciauratíssimo,) überaus boshaft, erschrecklich ruchlos.

Sciaguráto, } adj. unglücklich, betrübt, trau-
Sciauráto, } rig, kläglich, bedauerlich, verdrüßlich, widerwärtig, beschwerlich, (wird von Personen und Sachen gebraucht;) it. niederträchtig, verächtlich, schlecht, gering, weggeworfen; it. ruchlos, gottlos, boshaft.

Sciaguratóne, subst. masc. ein Erzschelm, Erztaugenichts, ein wahrer Schalk, Bösewicht.

Sciaica, subst. foem. s. saica.

Scialacquaménto, subst. masc. die Verschwendung, Zerstreuung, unordentliche Anwendung der Lebensmittel, des Geldes, das Verprassen, Verthun. scialacquamento della lingua, met. überflüssiges Gerede, Geschwätze, Gewäsche, Plauderey, Geplauder, Geplappere.

Scialacquánte, adj. com. verschwenderisch, schwelgerisch, prasserisch.

Scialacquáre, verb. act. verschwenden, verthun, verprassen, das Seinige durchbringen. scialacquarsi, verb. rec. wird vom Wasser gebraucht, welches sich verliert, sich mit anderm vermischt, oder dahinein ergießt. quel fiume corre al mare, dove si scialacqua, dieser Fluß ergießt sich ins Meer.

Scialacquataménte, adv. verschwenderischerweise; überflüßig. met. unordentlich, übermäßiglich.

Scialacquáto, part. verschwendet, verprasset. it. unordentlich, übermäßig; unmäßig; ausgelassen, liederlich.

Scialacquatoráccio, subst. masc. pej. ein Erzprasser, Erzverschwender.

Scialacquatóre, subst. masc. ein Verschwender, Verprasser, Verzehrer, der sein Gut liederlich durchbringt.

Scialacquatríce, subst. foem. eine Verschwenderinn, schlechte Wirthschafterinn, die alles drüber und drunter gehen läßt.

Scialacquatúra, subst. foem. } Verschwen-
Scialacquío, subst. masc. } dung, das
Sciaĺácquo, subst. masc. } Verthun, Verprassen; unmäßiger Aufwand, Prasserey.

Scialaménto, subst. masc. das Ausdünsten, die Ausdünstung, Ausdämpfung.

Scialáppa, } subst. foem. Jalappa, ein Pur-
Sciaráppa, } gierkraut.

Scialáre, verb. neutr. ausdünsten, ausdämpfen. scialarsi, v. rec. sich auslassen, sein Herz ausschütten, sich das Herz erleichtern.

*Scialbáre, verb. act. übertünchen, die Wände weißen, anstreichen. scialbarsi, met. einen guten Schein annehmen; seine Fehler zu verstecken wissen.

*Scialbáto, part. übertüncht, geweißt, angestrichen.

*Scialbatúra, subst. foem. das Weißen, das Tünchen; der Tünch, Mörtel.

*Sciálbo, part. statt scialbato, angestrichen, geweißt. it. adj. blaß, bleich, vom Anstrich der Wände.

Scialíva, subst. f. der Speichel.

Sciálo, subst. masc. die Ausdünstung, Ausdämpfung.

Scialúppa, subst. f. eine Art Schiffe, eine Chaloupe.

Sciamannáto, adj. entstellt, schlecht ausstaffirt; einer der sich lächerlich beträgt, und eben so abgeschmackt gekleidet ist; ein plumper Kerl. mi diletta oltre modo quel vostro scrivere alla sciamannata, eure ungekünstelte Schreibart gefällt mir ausnehmend. alla sciamannata, adv. unsorgfältigerweise.

Sciáme, } subst. masc. ein Bienenschwarm.
Sciámo, } it. ein Schwarm, Haufen, große Menge.

Sciamáre, verb. neutr. schwärmen, wie die Bienen; sumsen.

Sciámito, subst. masc. eine Art bunter seidener Zeug; it. Amaranth, Tausendschön, eine Blume.

*Sciampiáre, verb. act. ausbreiten, erweitern, erstrecken. s. ampliare, dilatare.

Sciancáto, adj. lendenlahm, hüftenlos, lahm. met. unvollkommen, mangelhaft, gebrechlich.

Sciapidíre, verb. neutr. ind. in isco, unschmackhaft, abgeschmackt werden. s. scipidire.

Sciápido, adj. unschmackhaft. s. scipido.

Sciaráppa, s. scialappa.

Sciáre, verb. act. in der Seefahrt, rückwärts rudern.

Sciárda, subst. foem. mala sciarda, eine böse Person. s. zeppa.

Sciárpa, subst. foem. s. ciarpa, banda.

Sciarpelláre, verb. act. die Augen aufsperren, die Augenlieder auseinander zerren; die Augen sehr weit aufthun.

Sciarpelláto, adj. occhio sciarpellato, ein rothes und durch Flüsse verstelltes Auge.

Sciarpellíno, subst. masc. ein Triefäugigter, oder einer der verzerrte Augenlieder hat; gewöhnlicher ist scarpellino.

Sciárra, subst. f. Lärmen, Zusammenlauf vieler Leute, wegen Händel, Zank, Streit, Schlägerey, Balgerey.

Sciarraménto, subst. masc. die Zerstreuung, Zertrennung.

Sciarráre, verb. act. zerstreuen, in die Flucht schlagen, in Unordnung bringen, als den Feind.

Sciarráta, subst. foem. s. sciarra.

Sciatérico, adj. was mit Schatten die Stunden einer Sonnenuhr weiset.

Sciática, subst. foem. Lendenweh, Lendengicht.

Sciático, *subst. masc.* der Hüftenweh, Lendenweh, oder Schmerzen hat.
Sciático, *adj.* Hüftenschmerzen verursachend. vene sciatiche, Adern, die um das Lendenbein gehen.
Sciátta, *subst. foem.* ein Nachen, Kahn.
Sciattáto, *adj.* entstaltet, entstellt, verstellt. s. scomposto.
Sciattézza, *subst. f.* Verstellung der Gestalt. s. scompostezza.
Sciátto, *adj.* lächerlich, nachlässig, einfältig, abgeschmackt in seiner Kleidung, oder in seinen Handlungen; entstellt, plump.
Sciaúra, s. sciagura, und so die übrigen auf sciau- in sciagu-
Scibile, *adj. com.* was man wissen kann. *it. subst.* das All, so zu wissen möglich. esser versato in ogni scibile, in allen Wissenschaften bewandert seyn.
Sciénte, *adj. com.* gelehrt, wissend. a sciente, *adv.* mit Wissen und Willen, wissentlich, vorsetzlich.
Scienteménte, *adv.* mit allem Fleiße; mit Wissen und Willen, wissentlich.
Scientificaménte, *adv.* künstlich, gelehrterweise.
Scientífico, *adj.* gelehrt, geschickt, künstlich, spitzfindig.
Scientíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrt.
* Sciéntre, s. sciente.
* Scientreménte, s. scientemente.
Sciénza, Sciénzia, *subst. foem.* die Wissenschaft, gewisse und deutliche Erkenntniß aus Grundsätzen; *it.* alle und jede Kenntniß; Gelahrtheit, Wissenschaft in allerley gelehrten Sachen; Gelehrsamkeit.
Scienziále, *adj. com.* wissenschaftlich, zur Gelahrtheit gehörig.
Scienziatíssimo, *adj. sup.* überaus gelehrt, grundgelehrt.
Scienziáto, *adj.* gelehrt, der studiert hat.
Scienzuóla, *subst. foem. dim.* eine geringe Wissenschaft; ein nichtsbedeutendes Wissen.
* Scificáre, s. pronosticare.
Scignere, Scingere, *verb. act. perf.* scinsi, *part.* scinto, abgürten, aufgürten, losbinden. chi l' ha per mal si scinga, *prov.* wer es will übel nehmen, dem stehet es frey.
* Scigrignáta, *subst. foem.* ein Hieb; *it.* die Wunde, der Schnitt, die Schmarre, die durch den Hieb gemacht wird; besser scirignata.
Scilécca, *subst. foem.* s. beffa, ficca.
Scilinga, *subst. foem.* s. sciringa.
Scilinguagnólo, *subst. masc.* das Zungenhäutchen, das Zungenband. sciorre lo scilinguagnolo, die Zunge lösen, romper lo scilinguagnolo, anfangen zu reden. aver rotto, oder sciolto lo scilinguagnolo, ein gutes Mundwerk haben; sich mit dem Maule gut behelfen können.
Scilinguáre, s. balbettare, stottern, stammeln.
Scilinguatéllo, *adj.* & *subst.* ein wenig stammelnd, etwas stotternd; ein kleiner Stammler, Stotterer.
Scilinguáto, *part.* gestammelt, gestottert; wird *adj.* von Personen gebraucht; *it. subst.* ein Stammler, Stotterer.
Scilíva, s. scialiva.
Scílla, *subst. foem.* Meerzwiebel, ein Kraut. *it.* eine gefährliche Klippe in der Sicilianischen Meerenge, der Charybdis gegen über.
Scilítico, s. squillitico.
Scilócco, *subst. masc.* ein Südostwind im mittelländischen Meere. s. scirocco.
Scilóma, *subst. masc.* zuweilen auch *foem.* ein Geschwätz, viele leere Worte.
Sciloppáre, *v. act.* einen süßen Saft eingeben. *met.* liebkosen, beruhigen, besänftigen, stillen, wieder gut machen.
Scilóppo, *subst. masc.* der Syrop. s. sciroppo.
Scíma, *subst. foem.* eine Zierrath im Bauen, als Kehlleisten an dem Schreinerwerk u. s. w. s. gola.
Scímia, Scimmia, *subst. foem.* ein Affe, Bavian. *prov.* dir l' orazion della scimia, heimlich wieder keifen; für sich heimlich fluchen und lästern. s. orazione.
Scimiático, *adj.* affiсht, affenmäßig, den Affen ähnlich, oder gleich.
Scimiería, *subst. f.* Afferey, Affenspiel, Affenstreiche, närrische Geberden, Possen.
Scimiótto, Scimmiótto, *subst. masc.* ein Affe; ein junger Affe, Aeffchen.
Scimitárra, *subst. foem.* ein Säbel, Pallasch; kurzer und breiter Säbel, oder Messer.
Scimmióne, *s. masc.* ein großer Affe, Bavian. *Boccaccio* sagt scimmione, statt simone, zum Spaße, von einem albernen Arzte.
Scimunitággine, *subst. foem.* Albernheit, Dummheit, Einfalt, dumme Streiche, Narrenspossen, Bärenhäuterey.
Scimunitaménte, *adv.* einfältig, dumm, lächerlicherweise.
Scimunitéllo, *adj.* etwas albern, ein wenig dumm und einfältig. *it. subst. dim.* ein kleiner Dummkopf; der einen etwas blöden Verstand hat; ein kleiner alberner, einfältiger Lümmel.
Scimuníto, *adj.* blöde, dumm, einfältig, albern.
Scindásso, *subst. m.* ein musikalisches Instrument, womit die Indianer die Elephanten besänftigen.
Scíndere, s. separare.
Scíngere, s. scignere.

Scintilla, *subst. foem.* ein Funken, Feuerfünkchen.
Scintillaménto, *subst. masc.* das Funkeln.
Scintillánte, *adj. com.* funkelnd, leuchtend, schimmernd, glänzend, feuerig, lebhaft.
Scintillantissimo, *adj. sup.* sehr funkelnd, ganz schimmernd, überaus feuerig, vortrefflich glänzend.
Scintilláre, *verb. n.* funkeln, schimmern, glänzen, wie die Sterne, Demanten rc. einen zitternden Schein von sich geben.
Scintillazióne, *subst. foem.* das Funkeln, Schimmern, Glänzen; besonders bey den Sternkundigen, das Leuchten des Wetterstrahles, und das hin und her Bewegen des Schimmers der Gestirne.
Scintillétta, *subst. foem. dim.* ein Fünkchen, Feuerfünkchen. *met.* ein schwacher Schein, Fünkchen von etwas. una scintilletta di ragione, ein kleines Bischen Vernunft.
Scintillúzza, *subst. foem. dim.* ein Fünkchen, kleines Feuerfünkchen.
Scínto, *part.* von scignere, losgegürtet, abgeschnallt; *it.* von der Seite weggenommen; aus dem Gehänke gezogen, als den Degen.
Scio, *subst. masc.* das Pfännchen am Hüftbein. ischio, *idem.*
Scioccáccio, *subst. masc. augm.* ein großer Alberling, Erzdummkopf. s. scioccone.
Scioccággine, *subst. foem.* s. sciocchezza.
Scioccaménte, *adv.* albern, unverständigerweise, dumm.
Sciocchеggiáre, *verb. neutr.* alberne Possen, Schwänke, dummes Zeug machen oder reden; unverständig, närrisch, unbesonnen handeln.
Sciocheréllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Laffe, kleiner Dummkopf.
Sciocchería, } *subst. foem.* Albernheit, Tölpeley, Abgeschmacktheit; leeres Geschwätz, Possen, närrisches, ungereimtes Zeug. *it.* Narrheit, Thorheit.
Sciocchézza, }
Sciocchíno, *adj. dim.* etwas albern, ein wenig dumm.
Sciocchissimaménte, *adv. sup.* erzdumm, erschrecklich albern.
Sciocchíssimo, *adj. sup.* stockdumm, höchst unverständig rc.
Sciócco, *adj.* ungeschmackt, abgeschmackt; von Menschen und ihren Handlungen, albern, thöricht, unverständig, ungeschickt, dumm, blödsinnig, lächerlich, ungereimt. *it. subst. masc.* ein Thor, Geck.
Scioccontáccio, *subst. masc. augm.* ein Erznarr, ein großer Thor.
Scioccóne, *s. m. augm.* ein großer Narr, Erzthor, Dummkopf, ungeschickter Tölpel rc.
Sciógliere, *verb. act. perf.* sciolsi, *part.* sciolto, auflösen, losmachen. s. sciorre.
Scioglimento, *subst. masc.* das Losknüpfen, Auflösen, Auswickeln, Losmachen. *it.* die Aufwiegelung, der Aufstand des Volkes, Aufruhr. *it.* das Auflösen durch chymische Arbeit, Auflösung, Zerschmelzung, durch langsames Feuer.
Scioglitóre, *subst. masc.* einer der losknüpfet, losmacht rc.
Sciografía, *subst. foem.* in der Baukunst, der Grundriß eines Gebäudes von innen.
Sciólo, *adj.* nasenweis, der sich gelehrt, gescheid, klug dünket.
Scioltaménte, *adv.* behend, hurtig, fertig, geschickt; ungezwungenerweise, frey. parlare scioltamente, geläufig, fertig reden.
Scioltézza, *subst. foem.* Behendigkeit, Leichtigkeit, Geschicklichkeit, Fertigkeit. scioltezza di ventre, offener Leib. scioltezza di membri, Geschmeidigkeit, Geschicklichkeit in den Gliedmaßen.
Sciólto, *part.* von sciogliere, aufgelößt, losgebunden, losgemacht. *met.* frey, ungezwungen; in der Schmelzkunst, aufgelößt, geschmolzen, fließend gemacht. sciolto di membra, geschlank, schmeidig, hurtig, gelenk von Leibe. a briglia sciolta, spornstreichs, mit verhängtem Zügel. verso sciolto, ein ungereimter Vers. parole sciolte; parlare sciolto, Worte, Reden, so nicht in Reim gebracht sind; ungebundene Rede, Prosa. libro sciolto, ein rohes, ungebundenes Buch.
Sciólvere, s. asciolvere, frühstücken.
Scionáta, *subst. foem.* } ein Wirbelwind, ein Sturm.
Scióne, *subst. masc.* }
Scioperággine, } *subst. masc.* Müßiggang, Faulenzerey, Zeitverderb.
Scioperío, }
Scioperalibrái, *subst. masc.* ein halbgeschorner Gelehrter, einer der den Buchhändlern vergeblich zu schaffen macht.
Scioperáre, *verb. act.* einen in seinen Verrichtungen stören, um seine Zeit bringen, abhalten, verwirren. scioperarsi, *verb. rec.* die Arbeit liegen lassen, um die Zeit zu verfaullenzen; schlenderiren gehen.
Scioperatággine, } *subst. foem.* Müßiggang, Faullenzerey; Fahrläßigkeit, Sorgenlosigkeit.
Scioperatézza, }
Scioperatíssimo, *adj. sup.* ganz müßig.
Scioperatívo, } *adj.* müßig, ohne Arbeit und Beschäfftigung, faullenzerisch; träge, fahrläßig.
Scioperáto, }
Scioperatonáccio, *subst. masc. pej.* ein Erzfaullenzer; ein Tagedieb.
Scioperatonaccíssimo, *subst. m.* ein Erzmüßiggänger, Tagedieb; der Gott die Tage abstiehlt.
Scioperatóne, *subst. masc. pej.* ein fauler Schlingel.
Scioperío, *subst. masc.* Müßiggang. s. scioperaggine.
Scioperóne, *subst. masc.* ein fauler Bengel; *it.* Einfaltspinsel.
Sciorinaménto, *subst. masc.* das Auslüften, das Aushängen in die Luft.

Sciorinàre, *verb. act.* lüften, auslüften, an die Luft hängen, als Wäsche u. d. gl. Gleichnißweise, sciorinar libri, Bücher durchblättern, durchlesen. egli non è così sollecito a sciorinare i poeti greci, er läßt das Lesen der griechischen Dichter an sich kommen. *met.* bekannt machen, ausbreiten, ruchbar machen, offenbaren, unter die Leute bringen. con magnifica diceria sciorinò le laudi di se stesso, mit großem Wortgepränge kramte er sein eigenes Lob aus. *it.* Schläge austheilen, prügeln, derb zuschlagen. sciorinarsi, *verb. rec.* sich aufknöpfen; anfangen sich auszukleiden; den Hals und die Brust entblößen. *it. rec.* ein wenig ausruhen, von der Arbeit sich erholen. *it. act.* sciorinare angustiato il core, das beklemmte Herz erquicken.

Sciorinàto, *part.* ausgelüftet; an die Luft gehängt. *it.* aufgeknöpft, gelüftet. per non mi riscaldare, sono a cotesto modo sciorinato, ich bin so blos, weil ich mich nicht erhitzen will.

Sciórre, Sciógliere, *verb. act. perf.* sciolsi, *part.* sciolto, aufbinden, losbinden, losknüpfen, auflösen. sciogliere i cani, die gekoppelten Hunde loslassen. sciogliere al petto la croce, das Kreuz von der Brust losmachen, abnehmen. sciogliere il ventre, offnen Leib haben, zu Stuhle gehen, seine Nothdurft verrichten. *it.* loszählen, vergeben, entbinden. chiunque voi iscioglierete sopra terra, sarà isciolto in cielo, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los seyn. *it.* benehmen. sciogliere la vergogna, schamlos machen. sciogliere i dubbj, die Zweifel benehmen, auflösen. sciorre la lingua, scior parola, anfangen zu reden. sciorre i bracchi; sciorre la bocca al sacco, sich kein Blatt vors Maul nehmen; rein von der Lunge wegreden. sciogliere il voto, seine Gelübde halten, erfüllen. † avere sciolto, nicht recht bey Troste seyn; nicht richtig im Kopfe seyn. bocchin da sciorre aghetti, sagt man im Scherze von Frauenzimmern, welche, um schön und artig zu seyn, den Mund zuhalten; eine die aus Ehrbarkeit nicht mit der Sprache heraus will; ein zimperliches Weibsen. *v. rec. met.* sciogliersi, sich befreyen, los, frey machen, sich retten. *it.* sich auflösen, zerschmelzen, zerfließen, als Schnee, Butter, Metalle im Schmelzofen.

Sciovérso, *subst. masc.* s. sovescio.

Sciovicchiolàre, *verb. act.* bey den Jägern, zerstreuen, verscheuchen, unter die Tauben fahren, wie die Falken thun, wenn sie Raub machen wollen.

Scipa, *subst. masc.* maestro scipa, ein dummer Kerl, (beym *Boccaccio* zum Scherz.)

Scipàre, *v. act.* zerzausen, zerreissen, übel zurichten, übel zerschneiden, zerlegen, zersetzen. scipare una cosa, mit etwas verschwenderisch umgehen, fast wegwerfen, gar nichts achten. *it.* statt sconciare, aortare, sciupare, zu früh gebähren, zu bald niederkommen.

Scipàto, *part.* zerrissen &c.

Scipatóre, *subst. masc.* ein Verschwender, Verthuer.

Scipazióne, *subst. foem.* Verschwendung Durchbringung, Verzehrung.

Scipidézza, *subst. foem.* Unschmackhaftigkeit, elender Geschmack eines Dinges. *it.* Abgeschmacktheit, Albernheit, Thorheit, Ungezogenheit, Tölpeley.

Scipidíre, Scipíre, *verb. n. ind.* in isco, den Geschmack verlieren, ungeschmackt werden.

Scípido, *adj.* abgeschmackt, unschmackhaft; *it.* thöricht, albern, ungereimt.

Scipitaménte, *adv.* unschmackhafterweise, ohne Geschmack. *met.* albern, thöricht, ungereimterweise.

Scipitézza, s. scipidezza.

Scipito, *part.* abschmeckend geworden. [*adj.* albern, närrisch, dumm, einfältig.

Scirignàta, s. scigrignata, ein Hieb, Schnitt, Wunde.

Sciringa, (verderbt scilinga,) *subst. foem.* eine Spritze.

Sciringàre, *verb. act.* spritzen, ausspritzen, durchs Ausspritzen reinigen, als eine Wunde.

Sciròcco, s. scilocco.

Sciróppo, *subst. masc.* ein Syrop, dicker und süßer Arzneytrank. *met.* sciroppo, che dispiace, Verdruß, Unlust nach genossener Lust; Anfechtung, Leiden, Angst, Unruhe. chi vive, sta sempre soggetto a ber qualche sciroppo, e che dispiace, niemand bleibt, so lange er lebt, ganz ohne Anfechtung.

Scirpo, *subst. masc.* s. giunco, Binsen.

Scirro, *subst. masc.* eine harte Beule, harte Geschwulst, ein Ueberbein.

Scirróso, *adj.* hart, als eine Geschwulst, Beule.

Scisma, *subst. foem.* auch *masc.* eine Spaltung, Religionstrennung. *it.* Uneinigkeit, Zwistigkeit, Verwirrung.

Scismàtico, *adj.* abtrünnig, ketzerisch. *subst.* gli scismatici, diejenigen, welche Spaltungen in der Kirche anfangen. *it.* ein Aufwiegler, Zänker; einer der Händel anspinnt, anfängt.

Scissile, *adj. com.* was sich spalten läßt. allume scissile, eine Art Alaune.

Scissióne, *subst. f.* Zwiespalt, Zwietracht, Trennung.

Scisso, *part.* von scindere, zerschnitten; gespalten; zerbrochen; zerrissen.

Scissúra,

Scissúra, *subst. foem.* die Spalte; ein Riß, als im Kleide, wenn man hängen geblieben.

Scitalo, *subst. masc.* eine Art Zahl, deren sich die Lacedemonier bedienten, wenn sie geheime Briefe schreiben wollten.

Sciugáre, *verb. act.* trocknen, abtrocknen. f. rasciugare.

Sciugamáno, Sciugatójo, *subst. masc.* ein Handtuch, eine Handquele.

Sciúno, *adj.* entblößt, beraubt, nicht versehen mit etwas.

Scivoláre, *verb. act.* zischen, pfeifen, ein Gezische machen, wie die Schlangen.

Sciupáre, f. scipare.

Sciupatóre, *f. masc.* ein Verschwender.

Sciupináre, *verb. act.* (*freq.* von sciupare,) verderben, verwüsten; zerkrüppeln, zerdrücken, oft betasten, herumzerren.

Sciupinío, Sciupío, *subst. m.* Verheerung, Verwüstung, Verstörung, Zerstreuung.

* Sciútto, *adj.* trocken. f. asciutto, rasciutto.

Sclamáre, *verb. neutr.* ausrufen, schreyen, vor Zorn, oder Schmerz.

Sclamazióne, *subst. foem.* der Ausruf, die Ausrufung, das Geschrey.

Scláréa, *subst. foem.* Scharley, ein Kraut. schiaréa, *idem.*

Sclerоftalmía, *subst. f.* schmerzhafte Augenentzündung.

Sclerótico, *subst. masc.* Sclerótica, *subst. foem.* ein Häutchen im Auge, so hinten finster, und vornen hell ist.

Scocca 'l fuso, wird scherzweise als ein Beywort mit Monna gebraucht, und bedeutet eine faule, verdrossene, träge, nichtsnützige Weibsperson, die immer die Hände in Schooß legt; welcher die Arbeit nicht von Händen geht.

Scoccánte, *adj. com.* was losgehet, vom Gespannten; was entwischet.

Scoccáre, *verb. neutr.* losgehen, von dem, was gespannt ist, als Bogen, Pfeile. *verb. act.* einen Pfeil losschießen, abschießen, loslassen. *met.* entdecken, kundmachen, heraussagen. *it.* zum Vorschein kommen. la bella aurora da' monti scocca, die schöne Morgenröthe bricht über die Berge hervor. vennero a scoccare di quaggiù tutt' e due, beyde kamen schnell von unten hervor. *it.* schlagen, von der Uhr. io era appunto alla porta, quando scoccaron le dieci, ich stand eben an der Thüre, als es zehn Uhr schlug.

Scoccáto, *part.* abgeschossen, vom Pfeile.

Scoccatójo, *f. masc.* die Nuß an der Armbrust, Bogen. f. scattatojo.

Scoccatóre, *subst. masc.* ein Schütze; einer der einen Pfeil losschießt.

Scócco, *subst. masc.* das Losschießen, Werfen, Abdrücken eines Pfeiles. i ho ragionato seco lui fino allo scocco delle due ore, *met.* ich habe bis Schlag zwey Uhr mit ihm gesprochen.

Scocobríno, f. sconcobrino.

Scoccoláre, *verb. act.* den Saamen, die Körner ausmachen; die Lorbeeren, Wacholderbeeren u. d. gl. abpflücken; abbeeren. scoccolare barbarismi, *met.* Fehler auf Fehler wider die Reinigkeit einer Sprache begehen.

Scoccoláto, *part.* abgebeert; *it.* ganz klar, deutlich, verständlich, offenbar.

Scoccoveggiáre, *verb neutr.* löffeln, buhlen. *verb. act.* zum Besten haben; aufziehen, aushöhnen, ausspotten.

Scodáre, *verb. act.* einem Pferde den Schwanz oder die Ohren stutzen; ein Pferd englisiren.

Scodáto, *adj.* gestutzt; was keinen Schwanz oder Schweif hat, dem der Schwanz abgeschnitten oder ausgerissen ist. † putta scodata, ein schlauer Fuchs; ein durchtriebener Gast; ein arglistiger Mensch.

Scodélla, *subst. foem.* ein Napf, Schüssel; *it.* die Speise, welche aus der Schüssel gegessen wird; ein Napfvoll, Schüsselvoll.

Scodellare, *verb. act.* die Suppe, oder andere Speise in die Schüssel thun, anrichten. Gleichnißweise, etwas verschütten, auf die Erde hinfallen lassen.

Scodelláto, *part.* angerichtet, in die Schüssel gethan, von der Suppe, Zugemüse, Speise.

Scodellétta, Scodellína, *subst. f. dim.* ein Näpfchen, Schüsselchen.

Scodellíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Napf, eine kleine Schüssel; *it.* eine Unterschale, Untertasse, Unterköpchen, von Caffeetassen u. d. gl. Geschirre; *it.* die Zündpfanne an einem Schießgewehre.

Scodinzoláre, *verb. neutr.* mit dem Schwanze webeln, wackeln.

Scofacciáto, *adj.* zerquetscht, breitgedrückt, breit, flach, platt.

Scoffína, *subst. f.* f. scuffina, eine Feile, Raspel.

Scoffináto, *adj.* gefeilt; geraspelt; auf dem Reibeisen gerieben.

Scóglia, *subst. f.* die abgeworfene Haut der Schlangen; die Haut, welche sich alle Jahre die Schlangen abstreifen. Gleichnißweise, die Kleidung, das Kleid; die Haut, das Fell; *it.* statt scoglio, eine Klippe, Steinklippe; ein Fels.

Scogliáto, *adj.* (mit einem dunkeln o) einer dem die Hoden genommen sind; ein Kastrat, Verschnittener, Entmannter.

Scogliétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Schuppe.

Scogliétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Steinklippe, ein kleiner Fels.

Scóglio, *subst. m.* eine Klippe, Steinklippe, ein

ein Fels; Gefahr. scogli pericolosi, die Steinklippen im Wasser. scoglio a piramido, das hohe Ufer eines Flusses; it. die Schale an den welschen- oder Haselnüssen u. d. gl. it. statt scoglio, eine Klippe, ein Fels.

Scoglióso, adj. voll Steinklippen, Felsen; felsicht; gefährlich.

Sconoscénza, subst. foem. Unerkenntlichkeit, Undankbarkeit.

Scojáre, verb. act. das Fell, die Haut abziehen; schinden, abledern.

Scojátto, Scojáttolo, } subst. masc. ein Eichhörnchen.

Scolagióne, subst. foem. der Saamenfluß, die Gonorrhee. s. scolazione.

Scolájo, subst. m. der Schüler. s. scolare.

Scolaménto, subst. masc. der Abfluß, Ablauf, die Ausfließung.

Scoláre, subst. masc. ein Schüler, Lernender, Lehrling, Zögling.

Scoláre, verb. neutr. } fließen, ausfließen, Scolársi, verb. rec. } abtropfen, herabtriefen, tropfenweise herabfallen. verb. act. abtropfen lassen, tropfenweis abrinnen, ablaufen lassen, durchseihen.

Scolareggiáre, verb. neutr. sich als einen Schüler verhalten, aufführen.

Scolarésca, subst. f. ein Haufen Schüler, die sämmtlichen Schüler.

Scolarétto, scolarino, subst. masc. dim. meistens zur Verachtung, ein schlechter, nichtstaugender Schüler.

Scolasticaménte, adv. nach scholastischer Weise, schulartig, schülerhaftig.

Scholástico, adj. scholastisch, schulartig, zur Schule gehörig. it. schülerhaft, (wird gemeiniglich von der aristotelischen Lehrart gebraucht, wornach die Philosophie und Gottesgelahrheit abgehandelt wird.) it. subst. einer der in einer Wissenschaft gar zu spitzfindig geht; ein Anhänger der peripathetischen Lehrart. theologia scolastica, die Lehre von göttlichen Dingen, wo viele unnütze Schulfragen aufgeworfen, und untersucht werden. alla scolastica, adv. nach Schülerart; als ein Schüler.

Scolatívo, adj. was die Kraft hat das Ausfließen der Feuchtigkeiten zu befördern; was fließen, abtropfen macht.

Scoláto, part. abgetropft, tropfenweis abgelaufen rc.

Scolatójo, subst. m. eine Dachtraufe, Rinne, Gosse, Abzug, wodurch fließende Sachen abgeführet werden.

Scolatúra, subst. foem. die Materie, welche ausfließt, abtropft; die Feuchtigkeit, welche ausläuft.

Scolazióne, subst. foem. der Saamenfluß, Tripper, Gonorrhee.

Scólia, subst. foem. s. scolio.

Scoliáste, subst. masc. ein Ausleger oder Erklärer alter griechischer Schriftsteller.

Scólimo, subst. m. eine Distel.

Scólio, subst. masc. eine Anmerkung, Erklärung über einen alten Scribenten.

Scollacciáto, adj. wird von Frauenspersonen gebraucht, welche die Brust entblößt tragen.

Scolláre, verb. act. abmachen, von einander machen, was geleimt ist; it. den Hals entblößen; das Gegentheil von accollare.

Scolláto, part. von einander gemacht, was geleimt war. it. adj. was den Hals bloß läßt. un vestimento scollato, ein Anzug, der den Hals nicht bedeckt. it. mit entblößtem Halse.

Scollatúra, subst. foem. der hohe Ausschnitt eines Kleides beym Halse.

Scollegaménto, subst. masc. die Sonderung, Trennung, Zertheilung, Absonderung.

Scollegáre, v. act. von einander trennen, theilen; das zusammengefügte von einander machen; absondern.

Scollegáto, part. von einander getrennet rc.

Scollináre, v. act. über Hügel und Berge gehen.

Scolmáre, verb. act. das Maaß streichen, abstreichen, das Uebermaaß wegnehmen.

Scólo, subst. masc. das Auslaufen, Ausrinnen, Absickern flüßiger Sachen. dare scolo, dare lo scolo, dem Wasser Abzug, Ausgang geben, es ableiten, ausführen.

Scolopéndra, s. foem. eine kleine Wasserschlange mit Füßen.

Scoloraménto, s. masc. die Entfärbung, Erblassung, Blässe; Benehmung des Glanzes.

Scoloráre, v. act. entfärben, die Farbe benehmen, ausziehen; die Farbe verschießen machen; blässer, bleicher machen. scolorarsi, verb. rec. die Farbe verliehren; verbleichen, erblassen, blaß werden; abschießen, verschießen.

Scoloriménto, subst. masc. die Blässe, die Bleiche; das Abschießen, Verschießen, Vergehen der Farbe.

Scoloríre, Scolorírsi, } verb. neutr. die Farbe verlieren, abschießen, verschießen; blaß, bleich werden; bleicher, dunkler werden, aus einer lichten oder hohen Farbe.

Scoloríto, part. entfärbt; abgeschossen; verblichen; bleich, blaß; entkräftet, abgemattet, schwach, verfallen, als bey Krankheiten.

Scolpaménto, subst. masc. die Entschuldigung, Erweisung der Unschuld, Rechtfertigung, Entledigung von Schuld, Verantwortung.

Scolpáre,

Scolpáre, verb. act. die Schuld wegnehmen; vertheidigen, entschuldigen, rechtfertigen, von einer Anschuldigung freysprechen. scolparsi, verb. rec. sich verantworten, die Schuld von sich ablehnen, sich rechtfertigen, sich entschuldigen.

Scolpíre, verb. act. ind. in isco, graben, schneiden, stechen, aushauen, als eine Figur, Bildniß in Stein, Holz, Metall u. d. gl. legge scolpita nel cuore, met. ein ins Herz eingeprägtes Gesetz. imagine scolpita nel cuore, ein Bild, so ins Herz eingegraben ist. it. scolpir le parole, die Worte deutlich, vernehmlich, rein aussprechen.

Scolpitaménte, adv. verständlich, deutlich, auf eine vernehmliche Weise, reinlich; von der Aussprache, oder Vorbringung der Worte. Gleichnißweise, augenscheinlich, klärlich, offenbarlich, deutlich. in essi e felicissimo ingegno, e sopraumano giudizio riluceva scolpitamente, es leuchtete augenscheinlich an ihnen ein sehr glücklicher Verstand, und eine übermenschliche Beurtheilungskraft hervor.

Scolpíto, part. gegraben, gestochen, geschnitten, als in Holz, Metall 2c. it. gut und deutlich ausgesprochen.

Scolpitúra, subst. foem. das Prägen, Graben, Stechen, Aushauen, die Vorstellung, Abbildung, in Holz, Metall 2c. it. das Eingeprägte, Gepräge, Abgeformte, Bildniß, Bild, die Figur selbst. s. scultura.

Scólta, subst. foem. eine Schildwache; eine außerordentliche und verdoppelte Nachtwache und Bereitschaft einer Armee im Felde.

Scoltáre, s. ascoltare.

Scolturésco, adj. zur Kunst in Stein zu graben, zur Bildhauerkunst gehörig.

Scombaváre, verb. act. begeifern; mit Geifer oder Speichel beschmieren, beschmutzen.

Scomberéllo, subst. masc. eine Kannenbürste, Kannenwischer, ein Sprengwedel beym Weihwasser.

Scombiccheráre, verb. act. schlecht schreiben, schmieren, krellen, hinschmieren, Papier versudeln.

Scombiccheráto, part. geschmattert, hingeschmiert.

Scombináre, verb. act. verwirren, in Unordnung bringen, gänzlich umkehren.

Scombinazióne, subst. foem. Verwirrung, Verkehrung; s. sgominio, scompiglio.

Scómbro, subst. masc. eine Makrele, ein Fisch.

* Scombúglio, subst. masc. s. scompiglio.

Scombujaménto, subst. masc. Verwirrung, Verkehrung. s. diperdimento, scompiglio.

Scombujáre, verb. act. zerstreuen, verscheuchen, verwirren, in Unordnung bringen; it. erschrecken, bestürzt, zaghaft machen. it. verdunkeln, verdüstern.

Scombussoláre, s. scombujare.

Scommentáto, adj. una nave scommentata, ein leckes Schiff, das Spalten oder Ritzen bekommt, weil es von der Sonne und den Winden ausgetrocknet worden.

Scomméssa, subst. foem. eine Wette. fare una scommessa, eine Wette anstellen.

Scommésso, part. zerlegt, zertrennt. it. gewettet, von scommettere.

Scomméttere, verb. act. perf. scommisi, scommessi, part. scommesso, zerlegen, zertrennen, aus einander nehmen, was mit Fleiß zusammengesetzt war. Gleichnißweise, Uneinigkeit, Zwietracht, Zwist anrichten; Unkraut säen. it. wetten, verwetten, eine Wette anstellen.

Scommettitóre, s. masc. ein Wetter, einer der da wettet. it. ein Anfänger, Anstifter eines Zankes, ein Stöhrenfried, Rädelsführer.

Scommezzáre, verb. act. in zween Theile zerlegen, in der Mitte zertheilen, mitten durch zerlegen, oder in zween gleiche Theile abtheilen.

Scommiatáre, v. act. verabschieden, Abschied geben, beurlauben. scommiatarsi, verb. rec. Abschied, Urlaub nehmen; Erlaubniß wegzugehen nehmen.

Scommiatáta, subst. foem. der Urlaub, Abschied, die Beurlaubung, Verabschiedung.

Scommiatáto, part. verabschiedet, beurlaubet; der seinen Abschied, Urlaub genommen, oder empfangen hat.

Scommodáre, s. scomodare.

Scommodità, subst. foem. Unbequemlichkeit. s. scomodità.

Scómmodo, adj. s. scomodo.

Scommósso, part. von scommuovere, bewegt, entrüstet, empört 2c.

Scommoviménto, subst. masc. }
Scommovizióne, subst. foem. } ein Aufstand, Aufruhr, Empörung, Tumult, Lärm.

Scommuóvere, verb. act. perf. scommossi, part. scommosso, bewegen, erregen, rege machen, reitzen, als die Leidenschaften; einen Aufstand, Empörung erregen.

Scomodáre, scommodáre, verb. act. beschweren, belästigen, Ungelegenheit machen; einem seine Freyheit nicht lassen, verdrüßlich machen, Zwang anthun, Mühe verursachen.

Scomodáto, part. beschwert, belästiget 2c.

Scomodézza, subst. foem. die Unbequemlichkeit.

Scomodíssimo, adj. sup. höchst beschwerlich, sehr unbequem 2c.

Scomodità, subst. foem. die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Nachtheiligkeit; der Zwang,

Zwang, die Unterwürfigkeit, der Verdruß, die Verlegenheit. s. incomodità.
Scómodo, *subst. masc.* s. scomodità.
Scómodo, scómmodo, *adj.* beschwerlich, belästigend, schwer, unbequem, unschicklich, verdrüßlich, ermüdend, langweilig, ärgerlich.
Scompagináre, *verb. act.* die Gleichheit, das Gleichmaaß, Ebenmaaß, Verhältniß der Theile gegen einander stöhren, aus der Ordnung bringen, verwirren, verrücken. scompaginarsi, *verb. rec.* in Unordnung kommen, sich verwirren, verrücken.
Scompagináto, *part.* aus der Ordnung gebracht; verwirrt, verrückt.
Scompagnaménto, *subst. m.* die Absonderung, Zertrennung, Sonderung, Trennung, Zertheilung.
Scompagnáre, *verb. act.* von einander trennen, was vergesellschaftet, zusammen vereiniget, verknüpft war; scheiden, absondern, auflösen, loslassen, als zusammengespannte Ochsen, oder zusammengekoppelte Hunde.
Scompagnáto, *part.* abgesondert, abgetrennet von dem, womit man in Vereinigung war ꝛc.
Scomparíre, *verb. neutr. ind.* in isco, von seinem Preiße, Werthe, Ansehen verlieren, minder gut oder schön scheinen in Vergleichung mit etwas anderm; einer Sache an Werth und Schönheit nicht beykommen.
Scompartiménto, *subst. masc.* die Abtheilung, Eintheilung, Theilung; Zusammenordnung verschiedener Sachen, die sich zusammen schicken.
Scompartíre, *verb. act. ind.* in isco, theilen, abtheilen, eintheilen; vertheilen, austheilen; aussuchen was sich zusammen schickt.
Scompartíto, *part.* eingetheilt, abgetheilt ꝛc.
Scompigliaménto, *subst. masc.* gänzliche Umkehrung, Verstörung, Verwirrung, Unordnung.
Scompigliáre, *verb. act.* verwirren, stören, in Unordnung, Verwirrung bringen, unter einander wirren, das oberste zu unterst kehren, wenden, stürzen. scompigliare la fantasia, irre machen, den Verstand verwirren.
Scompigliataménte, *adv.* unordentlicher, verwirrter Weise; auf eine verworrene Art; liederlich, das eine hier, das andere dort.
Scompigliáto, *part.* verworren, verwirrt, in Unordnung gebracht. alla scompigliata, *adv.* verworren unter einander; das Oberste zu unterst.
Scompíglio, *subst. masc.* Verwirrung, Unordnung, Verkehrung, Zerstörung; Zwietracht, Aufruhr, Aufstand, Handgemenge.
Scompigliúme, *subst. masc.* ein Gewirre, Mischmasch, Wirrwarr; verwirrtes Zeug unter einander.
Scompisciáre, *verb. act.* anseichen, beseichen, auf etwas seichen. scompisciarsi, *rec.* sich beseichen; starken Trieb oder Zwang zu brunzen, harnen, seichen haben; sein Wasser lassen wollen. † scompisciarsi delle risa, oder per le risa, sich vor Lachen beseichen, unbändig lachen; lachen, daß einem der Bauch schüttert.
† Scompiscióne, *subst. masc.* ein grobes Versehen, ein greulicher Fehler; großer Bock, den einer schießt.
Scomponiménto, *subst. m.* Unordnung, Verrückung, Verwirrung.
Scompórre, *verb. act. ind.* scompongo, *perf.* scomposi, *part.* scomposto, verrücken, verwirren, in Unordnung bringen; vernichten, zerlegen, was zusammengesetzt war. scomporsi nel volto, sein Gesicht verzerren; seine Miene verstellen. quante indegne cose conviene, che faccia l' irato! come si scomponga nel volto, e ne' moti! wie viel Unanständiges muß nicht ein Erzürnter thun! wie entstellt er sein Gesicht und seine Geberden!
Scomposizióne, *subst. foem.* die Unordnung, Verwirrung, Verstörung. *met.* Bestürzung des Gemüthes. s. perturbazione.
Scompostézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Unsittigkeit, Unehrbarkeit, Liederlichkeit.
Scompósto, *part.* von scomporre, verwirrt, verrückt, verzerrt ꝛc.
Scompuzzáre, *verb. act.* stinkend machen, mit Gestank erfüllen, durchstinken, durchstänkern; mit einem bösen Geruch anstecken.
* Scompuzzoláre, *verb. act.* den Ekel vertreiben, wieder Lust zum Essen machen, wieder Appetit erwecken. scompuzzolarsi, *rec.* wieder Lust zum Essen bekommen.
* Scomunáre, *verb. act.* die Gemeinschaft vernichten, trennen, brechen, aufheben. scomunarsi, von der Gemeinschaft abgehen, sich von einem Haufen abtrennen, absondern; sich einsam halten, für sich seyn.
Scomúnica, *subst. foem.* der Kirchenbann. fulminar la scomunica contro uno, einen in Bann thun.
Scomunicagióne, *subst. f.* } der Kirchenbann; die Ausschliessung von der christlichen Gemeine.
Scomunicaménto, *s. masc.* }

Scomuni-

Scomunicáre, v. act. in den Kirchenbann thun, von der Gemeine ausschliessen.
Scomunicáto, part. in den Kirchenbann gethan; it. subst. der in den Kirchenbann gethan ist; ein Verbannter. faccia da scomunicato, ein garstiges, verwünschtes Gesicht; ein Frazengesicht; it. adj. vermaledeyt, abscheulich, ehrlos, schändlich, verflucht. lingue scomunicate, böse Zungen, Lästermäuler.
Scomunicatóre, subst. masc. der in Kirchenbann thut, von der Gemeine ausschliest.
Scomunicazióne, subst. foem. s. scomunica.
Scomúzzolo, subst. masc. ein Wort dessen sich die Lehrmeister bedienen, wenn sie andeuten wollen, daß die Schüler ihre aufgegebene Lection nicht gekonnt, oder gelernt haben; boccata, bocciata, briciolo, capello, pelo, sind von gleicher Bedeutung; Nichts, gar nichts.
Sconcacadore, s. sconcacatore.
Sconcacáre, v. act. bescheißen, besudeln, mit Dreck beschmieren. sconcacarsi, rec. sich bescheißen, sich mit Drecke besudeln, in die Hosen machen; it. sehr gedrungen seyn, zu Stuhle zu gehen.
Sconcacáto, part. beschißen, mit Drecke beschmiert.
Sconcacatóre, subst. masc. ein Bescheißer, der mit Drecke beschmiert, besudelt.
* Sconcennataménte, adv. unanständig, unzierlich, ungebührlich, garstiger Weise; s. disacconciatamente.
Sconcentráto, adj. was außer seinem Mittelpunkt befindlich ist; was nicht in seinem Mittelpunkte stehet.
Sconcertaménto, subst. masc. s. sconcerto.
Sconcertáre, v. act. irre machen, aus dem Tone bringen, die Uebereinstimmung der Instrumente, der Stimmen in der Musik stöhren; met. in Unordnung bringen, verwirren, unter einander mengen, verstöhren, das Concept verrucken.
Sconcertataménte, adv. unordentlicher, verwirrter Weise; s. disordinatamente.
Sconcertatíssimo, adj. sup. höchst verworren rc.
Sconcertáto, sconsertato, part. irre gemacht, verrückt, in Unordnung gebracht.
Sconcérto, subst. masc. eine schlechte oder falsche Uebereinstimmung der Instrumente oder der Stimmen in der Musik; it. Verwirrung, Verrückung, Verkehrung, Verstöhrung, Unordnung, ein Gewirre, Wirrwarr.
Sconcézza, subst. f. Verwirrung, Unordnung, Nachläßigkeit, hinläßiges Wesen, ungebührliche, ungeziemende Art.
Scóncia, subst. f. bey den Beckern, ein zweyter Sauerteig, ein frisches Hefenstück.
Sconciaménte, adv. unförmlich, unanständiger, ungeschickter, unhöflicher, grober Weise; it. schändlicher, schimpflicher, niederträchtiger Weise. partirsene sconciamente, mit Schimpf und Schande davon gehen; it. unmäßiglich, über die Maaße. fare alcuno sconciamente battere, einen erbärmlich zerprügeln lassen; it. böß, schlecht, übel.
Sconciaménto, subst. masc. Verwirrung, Unordnung, Verrückung.
Sconciáre, v. act. verderben, zu Grunde richten, übel zurichten, verschlimmern, in schlimmern Zustand setzen, beschädigen; it. belästigen, beschweren, Unruhe, Noth machen. non voglio sconciar me, per acconciar altri, ich will mir, andern Leuten zu Gefallen, keine Noth machen.
Sconciársi, verb. rec. sich übel zurichten, sich Schaden thun, sich in schlechtere Umstände versetzen; sich Noth und Unruhe machen. sconciarsi, wird von Avortiren, Unrichtiggehen, od. zu baldigen Fortgehen der Frucht, zu frühzeitiger Niederkunft der Weiber gesagt. quella donna si sconciò, es gieng der Frau unrichtig; it. brechen, verrenken, vertreten. sconciarsi una gamba, un piede, ein Bein, einen Fuß brechen, oder verstauchen, verrenken. Senza punto sconciarsi, ohne aus seiner Gelassenheit zu kommen.
Sconciataménte, adv. ungeschickter, unförmlicher Weise rc. s. sconciamente.
Sconciatóre, subst. masc. einer, der Schaden, Uebel, Unordnung anrichtet; wird besonders in dem Spiele calcio genannt, gebraucht; s. calcio.
Sconciatúra, subst. foem eine unzeitige, unrichtige Geburt bey den Weibern; das zu frühzeitige Gebären; bey den Thieren, das Verwerfen; gleichnißweise wird es auch von Gewächsen gesagt. non è dubbio, esserli veduto un susino vivere sopra un ulivo; ma sono sconciature, e abortivi, es ist gewiß, daß man einen Hollunder auf einem Olivenbaume gesehen; allein das sind Mißgeburten. met. eine Mißgeburt, elende Schrift, welche der Verfasser aus dem Ermel geschüttelt; it. ein ungestalter, übelgewachsener Mensch, ein Kröpel.
Sconciaturélla, Sconciaturína, subst. foem. dim. eine kleine, unzeitige Geburt; ein unvollkommenes Geschöpf.
Scóncio, subst. masc. Unschicklichkeit, Ungelegenheit, Schaden, Nachtheil, Zerrüttung, Unordnung.
Scóncio, adj. nicht geputzt, ungeschmückt, ungekünstelt, im Nacht- oder Haushabit, (das Gegentheil von acconcio.) certe donne son più grate, quando altri le vede sconcie, gewisse Frauenzimmer sehen in ihrem Hausanzuge hübscher. it. schalk-

schalkhaft, boshaft, gottlos; it. schändlich, unanständig, unehrbar, ungeziemend. nelle opere mai alcuna cosa sconcia seguire, niemals etwas wider die Ehrbarkeit und Anständigkeit begehen; it. wunderlich, seltsam, ungewöhnlich, ungereimt, abgeschmackt. far fare una sconcia giustizia, ein seltsames Recht ergehen lassen; it. übermäßig, ungeziemt, unordentlich, unmäßig. lo sconcio spendere gli ha a mal partito recati, die unmäßige Verschwendung hat sie in elende Umstände versetzt; it. angesteckt, stinkend, unfläthig, verdorben. gente sconcia, infetta d'infermità, e guasta, scheußliches, kränkliches und ruchloses Volk; it. gäh, steil, abhängig. uno scoglio sconcio, e erto, ein steiler und abhängiger Fels; it. verruckt, verrenkt, aus dem Gelenke, aus der Fuge gebracht. egli vuole innanzi sempre tenere il braccio sconcio, e vivere in perpetua pena, che sentir solo il duolo di racconciarlo, er will lieber immer einen verrenckten Arm behalten, und beständige Noth leiden, als einmal den Schmerz ausstehen, sich ihn einrichten zu lassen; it. ungestalt, häßlich, garstig, übel gewachsen. un uomo di corpo sconcio, ein kröplichter Mensch. it. unordentlich, verwirrt, drüber und drunter. andare molto sconci, verwirrt unter einander gehen.

Sconclúdere, *verb. act. perf.* sconclusi, *part.* sconcluso, die Unterhandlung abbrechen; einen Handel, Vergleich, Contract aufheben, vernichten.

Sconcobrino, Scoccobrino, *subst. masc.* ein Pickelhering, Possenmacher, Gauckler, ein Tänzer, der allerhand Gauckeleyen macht.

Sconcordánza, *subst. foem.* in der Sprachlehre, eine unregelmäßige Wortfügung.

Sconcórdia, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zwietracht, Mißhelligkeit, Mißverständniß, Streitigkeit.

Sconcorporáre, *verb. act.* etwas absondern, abtrennen, abreißen von einem Gut, Grund, Kapital 2c. s. scorporare.

Scondito, *adj.* unschmackhaft, ungewürzt, was keinen Geschmack hat; *met.* abgeschmackt, albern, läppisch, ungereimt.

Sconférma, *subst. foem.* die Bestätigung, Bekräftigung.

Sconfermáre, *verb. act.* bestätigen, bekräftigen; (ist gemein, und wird statt confermare, gebraucht, wie sprofondare, statt profondare, smunto, statt munto etc. ohne die Bedeutung zu verändern, gebraucht werden.)

Sconfessáre, *v. act.* läugnen, in Abrede seyn, nicht einräumen, daß man etwas gesagt oder gethan habe.

Sconficcáre, *v. act.* etwas angenageltes abbrechen, abreißen; die Nägel ausziehen, die Nägel wieder herausziehen, als einem vernagelten Pferde.

Sconficcáto, *part.* abgebrochen, abgerissen, was angenagelt war; die Nägel herausgezogen, nagellos gemacht.

Sconfidánza, *subst. foem.* das Mißtrauen, der Argwohn, oder Furcht, hintergangen zu werden.

Sconfidáre, *verb. neutr.* ein Mißtrauen auf etwas setzen; nicht trauen; kein Vertrauen haben.

Sconfiggere, *verb. act. perf.* sconfissi, *part.* sconfitto, gänzlich schlagen, aufs Haupt schlagen, in völlige Verwirrung bringen, den Feind niedermachen; *met.* bestürzen, erschrecken, beunruhigen. tali cose sconfiggono i nostri animi, dergleichen Sachen schlagen unser Gemüth nieder.

Sconfiggiménto, *subst. masc.* s. sconfitta.

Sconfiggitóre, *subst. masc.* einer, der in die Flucht schlägt; der zerstreuet, zerstöhret 2c.

Sconfiggitrice, *subst. foem.* eine, welche verjagt, verscheucht, verwirrt, zerstöhret, in Verwirrung bringt.

Sconfitta, *subst. foem.* die gänzliche Niederlage des Feindes, die völlige Zerstreuung der Kriegsvölker in einer Schlacht. dare sconfitta, s. sconfiggere, *idem.*

Sconfitto, *part.* von sconfiggere, aufs Haupt geschlagen, völlig zerstreut, in Unordnung gebracht; *it.* statt sconficcato, die Nägel herausgezogen, dem Vernagelten, als Pferden, Kanonen, abgeholfen.

*Sconfittúra, *subst. foem.* s. sconfitta.

Sconfóndere, *v. act.* unter einander mengen, verwirren, äußerst beschämen, in große Verwirrung bringen.

Sconfortaménto, *subst. masc.* das Abrathen, Widerrathen, Abreden, Abwenden von etwas.

Sconfortáre, *verb. act.* abrathen, abbringen, abwenden, abziehen von etwas, einen von seinem Vorhaben abwendig machen. Sconfortarsi, *rec.* kleinmüthig, verzagt, muthlos, feig werden; den Muth verlieren; sich über etwas betrüben, sich grämen.

Sconfortáto, *part.* abgerathen, abgebracht, abgezogen von einem Vorhaben; *it.* bestürzt, muthlos, verzagt, betrübt, niedergeschlagen.

Sconfórto, *subst. masc.* Verzagung, Kleinmüthigkeit, Gram, Kummer, Unlust, Harm, Trostlosigkeit, Betrübniß.

Scongiugniménto, *subst. masc.* Scongiuntúra, *subst. foem.* Zertrennung, Absonderung, Uneinigkeit, Zwiespalt.

Scongiuraménto, *subst. masc.* Beschwörung der Geister; *it.* inständiges Bitten, flehentliches Ansuchen.

Scongiuráre, *v. act.* die Geister beschwören. scongiurare alcuno, den Teufel von einem austreiben, den bösen Geist beschwören, daß er von einem ausfahre; den Teufel bannen, verbannen; *it.* sich zuschwören lassen; einen nöthigen seinen Leib und Seele zu verschwören, daß er etwas thun wolle; *it.* einen bey etwas beschwören; inständigst ersuchen; auf das lebhafteste bitten.

Scongiuráto, *part.* beschworen, ausgetrieben, verbannet, von Geistern oder Teufeln ꝛc.

Scongiuratóre, *subst. masc.* einer, der die bösen Geister beschwöret, ein Beschwörer, Teufelsbanner.

Scongiurazióne, *subst. foem.* die Beschwörung eines bösen Geistes, oder Besessenen; die Teufelsbannung, der Zaubersegen; *it.* ein Fluch, die Verfluchung, Anwünschung alles Unglücks.

Scongiúro, *subst. m.* die Beschwörung der bösen Geister, die Teufelsbannung; *it.* Auffoderung bey Gott und seiner Seligkeit, daß man etwas thun wolle; *it.* inständiges Ersuchen, demüthige Bitte.

Sconnésso, *adj.* unzusammenhängend; was keine Verbindung hat; *part.* von einander getrennet, abgesondert, abgerissen.

Sconnéttere, *verb. act. perf.* sconnessi, *part.* sconnesso, abtrennen, absondern, von einander trennen, abreißen, scheiden, was zusammenhängend war; ohne Ordnung, ohne Verbindung reden oder schreiben.

Sconocchiáre, *v. act.* den Rocken abspinnen; gleichnißweise, sich dick und satt fressen; sich vollstopfen, alles rein aufessen.

Sconocchiáto, *part.* von sconocchiare; wird als ein Beywort zu rocca gebraucht. una rocca sconocchiata, ein abgesponnener Spinnrocken. lo sconocchiato, als *subst.* das Gespinnst; der von der Kunkel abgesponnene Flachs, Hanf u. d. gl.

Sconocchiatúra, *subst. foem.* der Rest von dem Flachs, Hanf u. d. gl. so an den Spinnrocken angelegt, und noch abzuspinnen ist.

Sconoscénte, *adj. com.* undankbar, unerkenntlich, der Wohlthaten uneingedenk; *it.* grob, roh, unhöflich, unfreundlich; *it.* unbenannt, unbekannt, unberühmt, der sich nie durch etwas löbliches hervorgethan, bekannt gemacht hat.

Sconoscenteménte, *adv.* unverständiger Weise; unbedachtsam, unbesonnen; unwissentlich, aus Unwissenheit.

Sconoscentíssimo, *adj. sup.* höchst unerkenntlich, sehr undankbar.

Sconoscénza, *subst. foem.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit, Undank.

Sconóscere, *v. neutr.* } *perf.* sconobbi, *part.*
Sconóscersi, *verb. rec.* } sconosciuto, verkennen, nicht erkennen, nicht kennen, vergessen, undankbar seyn, das empfangene Gute nicht bedenken. per la soperchia abbondanza, in che si sconoscevano a Dio, wegen des reichen Ueberflusses, den sie Gott nicht verdankten.

Sconosciménto, *subst. masc.* Undank, Unerkenntlichkeit, Undankbarkeit.

Sconosciutaménte, *adv.* incognito, heimlich, unbekannter Weise, ohne sich zu erkennen zu geben.

Sconosciutíssimo, *adj. sup.* völlig unbekannt.

Sconosciúto, *part.* unerkannt, unbekannt, verkannt; *it.* unberühmt, unbenamet, der verborgen und unbekannt lebet.

Sconquassáre, *verb. act.* in Stücken zerbrechen, zertrümmern, zerschmettern, zerscheitern; in Abgrund werfen, versenken. Sconquassarsi, *rec.* zerschmettern, zerspringen, versinken, untergehen.

Sconquassáto, *part.* zerschmettert, zertrümmert ꝛc.

Sconquassatóre, *subst. masc.* Verwüster, Verderber, Zerstöhrer.

Sconquásso, *s. masc.* die Verwüstung, Zerstöhrung, Zerrüttung.

Sconsentiménto, *subst. masc.* die Mißbilligung, Verweigerung der Genehmhaltung oder Einwilligung.

Sconsentíre, *v. act.* mißbilligen, ungenehm halten, nicht darein willigen.

Sconsiderápza, } *subst. foem.* Unbedachtsamkeit, Unverstand, Unklugheit, Unüberlegtheit, Mangel der Ueberlegung.
Sconsideratézza, }

Sconsiderataménte, *adv.* unbedachtsamer, achtloser, unvorsichtiger Weise; unklüglich; unüberlegter Weise; leichtsinnig, thöricht.

Sconsideráto, *adj.* unbedachtsam, unverständig, unachtsam, unvernünftig, leichtsinnig, unvorsichtig.

Sconsiderazióne, *subst. foem.* Unerwogenheit, Unüberlegtheit, Mangel des Nachdenkens.

Sconsigliáre, *verb. act.* abrathen, widerrathen, einem etwas ausreden; von etwas abbringen.

Sconsigliataménte, *adv.* unvorsichtiger, unbedachtsamer Weise.

Sconsigliatézza, *subst. foem.* Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Achtlosigkeit.

Sconsigliatíssimo, *adj. sup.* ganz unbesonnen, unüberlegt, ꝛc.

Sconsigliáto, *part.* abgerathen, widerrathen ꝛc. *it. adj.* unbedachtsam, unvorsichtig, unbesonnen.

Sconsolaménto, *s. masc.* Anfechtung, Trübsal, Angst, ꝛc. s. sconsolazione.

Sconsoláre, *v. act.* den Muth benehmen, klein-

kleinmüthig, trostlos, verzagt machen, betrüben, ängstigen.

Sconsolataménte, *adv.* untröstbarer Weise, schmerzlich, jämmerlich.

Sconsoláto, *adj.* trostlos, betrübt, traurig, bekümmert, niedergeschlagen.

Sconsolazióne, *subst. f.* Betrübniß, Trostlosigkeit, Anfechtung, Trübsal, Angst, Leiden, Kummer, Bangigkeit.

Scontáre, *verb. act.* eine Schuld gegen einander aufheben, abziehen, abrechnen; bey Bezahlung eines Wechsels vor dem gesetzten Ziele gewisse Procento abziehen; eine Schuld abtragen. scontato, *part.* von einer Schuld abgezogen, abgerechnet, abgebrochen.

Scontentaménto, *subst. masc.* Unzufriedenheit, Mißvergnügen, Verdruß, Unwille, Unannehmlichkeit.

Scontentáre, *v. act.* mißvergnügt, unzufrieden machen, betrüben, ärgern, beleidigen, böse machen, erzürnen, Eckel verursachen, Anlaß zum Mißvergnügen geben. Scontentarsi, *rec.* sich betrüben, sich nicht begnügen, befriedigen, verdrüßlich um etwas seyn.

Scontentáto, *part.* mißvergnügt, bekümmert, 2c.

Scontentézza,) *subst. foem.* Mißvergnügen,
Scontento,) Verdruß, Unwille, Beleidigung, 2c.

Scontentíssimo, *adj. sup.* überaus mißvergnügt, höchst unzufrieden, sehr unwillig.

Scontento, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden, traurig, verdrüßlich.

Sconteffitúra, *subst. foem.* die Zertrennung, Verwirrung, Unordnung; s. scombinazione.

Scónto, *subst. masc.* Aufhebung gegen einander, als der Forderung, der Kosten 2c. Abzug von einer Summe; das Geld, so sich derjenige muß abziehen lassen, dem eine Forderung, Rechnung, oder Wechselbrief vor der Verfallzeit ausgezahlet wird. dar fede a fede falsa con lo sconto d'averne un tratto la buona ventura, *met.* einem, dem sonst eben nicht viel zu trauen ist, einmal auf ein gut Gerathewohl trauen.

Scontorcénte, *adj. com.* einer, eine, so sich krümmet, verdreht, verstellt.

Scontórcere, *verb. act. perf.* scontorsi, *part.* scontorto, drehen, wenden, umdrehen, verdrehen, krümmen, verbiegen, krumm und schief ziehen, oder machen, zusammendrehen. Scontorcersi, *rec.* sich falten, sich wenden, sich beugen, sich krümmen, wie eine Schlange. Von belebten Sachen, Krümmungen, Verdrehungen des Leibes, Verzerrungen des Gesichtes, oder Mundes machen; sich herumwerfen, sich winden, sich krümmen vor Schmerzen; sich sperren, wenn man etwas thun muß, welches man nicht gerne will; das Maul rümpfen, wenn man etwas mißfälliges sieht.

Scontorciménto,) *subst. masc.* die Verstel-
Scontorcío,) lung, Verzerrung des Gesichtes, Mundes, der Geberden, u. d. gl. das Krümmen.

Scontórto, *part.* von scontorcere, gekrümmt, gedreht, verdreht; krummgebogen; *it.* von Personen, krumm, höckericht, übelgewachsen, krummbeinigt.

Scontraffátto, *adj.* ungestalt, häßlich, garstig, unförmlich.

Scontraménto, *subst. m.* das Zusammenkommen, die Begegnung; das Anfallen, Angreifen mit Gewehr, ein Stoß, Angriff, Anfall.

Scontráre,) *verb. neutr.* zusammenkommen,
Scontrarsi,) von ohngefähr aufstoßen, einander begegnen. scontrar male, es schlecht treffen, schlimm ankommen; *it.* statt riscontrare, eine Rechnung durchsehen.

Scontráta, *subst. f.* eine Begegnung, ungefähres Aufstoßen, Zusammenkommen, ein Angriff, Anfall.

Scontráto, *part.* begegnet, aufgestoßen 2c.

*Scontrázzo, *subst. masc.* ein kleines Treffen, ein Angriff von Personen, die einander von ohngefähr aufstoßen; *it.* eine freundschaftliche, glückliche Begegnung.

Scontrinéllo, *s. m. dim.* von scontro, eine kleine Gegenpart, ein kleiner Widersacher.

Scóntro, *subst. masc.* die Begegnung, das Aufstossen, Aneinanderstoßen, von Personen und Thieren, ohngefähres Antreffen; *it.* ein Widersacher, eine Gegenpart, ein Feind, der einem aufstößt und wider den man zu streiten hat. tutti valorosamente combattendo, abbattuti i loro scontri, cavalcarono avanti, sie fochten alle tapfer, verjagten die vorkommende Gegenpart, und ritten fort. *it.* eine Gegenrechnung. fare uno scontro di debito e credito, Gegenrechnung machen.

Sconturbáre, *v. act.* stöhren, unterbrechen, beunruhigen, verwirren, bestürzen, in Unordnung bringen. Sconturbarsi, *rec.* unruhig, verwirrt, bestürzt werden; erschrecken, aus dem Concept oder aus dem Geschicke kommen.

Sconvenénza,) *subst. foem.* Unanständig-
Sconveniénza,) keit, Ungebührlichkeit, unanständiges Wesen; *it.* Ungemach, schlimme Folge, so aus etwas entstehet; Ungelegenheit, unschickliches Vornehmen; ein ungelegener Vorfall, Zufall; *it.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Disproportion.

Sconvenévole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich, ungeziemend, unschicklich, unehrbar; ungleich, was sich nicht zusammenschickt.

Sconvenevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit,

digkeit, Ungebührlichkeit, ungeziemendes Wesen.

Sconvenevolissimo, *adj. sup.* überaus unanständig, ganz ungebührlich.

Sconvenevolménte,) *adv.* ungeziemender,
Sconvenevolemente,) unanständiger Weise; ohne Gleichheit, oder Uebereinstimmung verschiedener Dinge untereinander; auf eine unsaubere Art.

Sconveniénte, *adj. com.* unanständig, ungebührlich, ungeziemend, unrechtschaffen, unehrbar; unzeitig, zur Sache undienlich; was zur ungelegenen Zeit geschieht.

Sconvenientemente, *adv. sup.* auf eine sehr unschickliche, undienliche Art, höchst unrathsamer Weise.

Sconveníre, *verb. neutr. præs.* sconvengo, *perf.* sconvenni, *part.* sconvenuto, sich nicht schicken, ungeziemend, ungebührlich, undienlich, unschicklich seyn; nicht anstehen, nicht gebühren, nicht geziemen.

Sconvólgere, *verb. act.* umkehren, das Oberste zu unterst kehren, wenden. sconvolgere lo stomaco, den Magen verderben, einen Eckel vor etwas erwecken; *it.* von etwas abrathen, abziehen, ausreden, widerrathen.

Sconvolgiménto, *subst. m.* Unruhe, Verwirrung, Zerrüttung, Aufstand, Abwechslung.

Sconvolgitóre, *subst. masc.* ein Verwirrer, Friedensstöhrer.

Sconvolgitrice, *subst. foem.* eine Friedensstöhrerinn.

Sconvólto, *part.* von sconvolgere, verrenkt, verstaucht, von Armen und Füßen; vertreten, übertreten, von Füßen; *it.* krumm, krumm gebogen, höckericht, geschlungen, gewunden, schlangenweis gehend.

Scópa, *subst. foem.* eine Birke, Birkenbaum; Zweige an Bäumen; *it.* der Besen. purgare con iscope, auskehren; *it.* der Staupbesen, das Ausstreichen, der Staupenschlag.

Scopamáre, *subst. m.* eine Art kleiner Segel.

Scopamestiéri, *subst. masc.* ein Mensch, der vielerley Künste oder Handwerke vornimmt, der nicht lange bey einerley bleibt.

Scopáre, *verb. act.* den Staupbesen geben, ausstäupen, mit dem Staupenschlag bestrafen; *it.* blos, schlagen, peitschen; *it.* auskehren, mit dem Besen, ausfegen; *it.* † ein Land durchstreichen; *it.* gleichnisweise, einen öffentlich beschimpfen; einen Schandfleck anhängen; eines seine Fehler ausbreiten, allenthalben ausposaunen; *it. met.* egli ha scopato più d' un paese (egli è putta scodata) er ist ein schlauer Fuchs; ein durchtriebener Gast, ein verschmitzter Mensch ꝛc.

Scopáto, *part.* ausgekehrt, ausgestäupt, ꝛc.

Scopatóre, *subst. masc.* ein Kehrmann, ein Ausfeger. Scopatori, Leute die sich aus Frömmigkeit und Andacht geißeln, peitschen.

Scopatúra, *subst. foem.* das Stäupen, das Peitschen, Auspeitschen der Missethäter, der Staupbesen; *it.* schimpfliche Vorrückung der Fehler, ein Ausputzer; ein öffentlicher Verweis. dare una scopatura ad alcuno, einen vor allen Leuten herunter machen; öffentlich Schimpf und Schande anthun. toccare una scopatura, vor allen Leuten gescholten, beschimpft werden.

Scopazzóne, *s. masc.* ein Schlag, Streich auf den Kopf.

Scoperchiáre,) *verb. act.* etwas aufdecken,
Scoverchiáre,) den Deckel abnehmen.

Scopérta,) *subst. foem.* die Entdeckung,
Scovérta,) Ausforschung, Erfindung. far la scoperta, *met.* auskundschaften; auf Kundschaft ausgehen. alla scoperta, *adv.* öffentlich, offenbarer Weise; s. scopertamente.

Scopertaménte,) *adv.* öffentlich, offenbar-
Scovertaménte,) lich, offen, blos, unverholen.

Scopérto,) *subst. m.* ein Ort, wo kein Holz
Scovérto,) oder Berge sind; ein freyer Platz, Ort unter freyem Himmel. allo scoperto, *adv.* im Freyen, unterm freyen Himmel; öffentlich, offenbarlich. rimanere allo scoperto, leer ausgehen; mit der Bezahlung nachstehen müssen; nicht bezahlt bekommen, was man zu fordern hat.

Scopérto,) entdeckt, entblößt, blos,
Scovérto,) frey, unbedeckt. andare a fronte scoperta, ungescheut einhergehen, sich vor allen Leuten sehen lassen; jederman getrost unter die Augen gehen. *met.* offenbar, bekannt. cominciar guerra scoperta con un popolo, mit einem Volke einen offenbaren Krieg anfangen; *it. part.* von scoprire.

Scopertúra,) *subst. masc.* ein offener, freyer
Scovertúra,) Ort, eine Blöße; *it.* die Entdeckung, Entblößung.

Scopetino,) *subst. masc.* ein Birkenwald,
Scopéto,) Birkenbusch.

Scopétta, *subst. foem.* eine Bürste, Kleiderbürste, Kehrbürste, Kehrbesen.

Scopettáre, *verb. act.* abkehren, auskehren, als ein Kleid, den Staub ausbürsten.

Scoppettiére, *subst. masc.* ein Soldat zu Fuß, der eine Flinte führet, ein Füsilier.

Scópo, *subst. masc.* das Ziel, der Zweck, *it.* die Absicht, der Entzweck den man sich vorsetzt.

Scópolo,

Scópolo, scopulo, *subst. masc.* s. scoglio.
Scoppiábile, *adj. com.* was zerspringen kann.
Scoppiaménto, *subst. masc.* das Krachen, Platzen, Knallen, ein Knall; Schall von etwas das zerbricht, zerspringt, zerplatzt, losgehet.
Scoppiánte, *adj. com.* krachend, knallend.
Scoppiáre, *verb. neutr.* entzwey springen, zerspringen, mit einem starken Schall ausbrechen, krachen; *met.* großes Verlangen haben, sehnlich wünschen. io scoppio dentro a un dubbio, s'io non mene spiego, mich verlanget sehnlich, einen Zweifel aufgelößt zu haben; *it.* sich nicht mehr halten können. io scoppio sotto questo grave carco, ich kann diese schwere Last nicht länger ertragen; *it.* entstehen, herauskommen. l'un pensier dall' altro scoppia, ein Gedanke erzeugt den andern; *it.* vom Schießpulver, platzen, knallen, oder zerspringen, wie der Lauft am Feuerrohr, wenn daraus geschossen wird. scoppiare delle risa, od. dalle risa, vor lachen platzen, sich bald tod lachen. scoppiare di rabbia, di fiele, d'invidia, etc. vor Wuth außer sich seyn, heftig erbittert seyn, vor Neid brennen. il cuore gliene scoppiò, das Herz fiel ihm fast vor die Füße, von Mitleiden, es jammerte ihm heftig, oder es that ihm herzlich leid. *act.* losmachen, auflösen, losspannen, auseinander thun, was paarweise beysammen war, loslassen, als gekoppelte Hunde; entpaaren.
Scoppiáta *subst. foem.* das Knallen, Platzen, Krachen; s. scoppiettata, und scopiettio, so gewöhnlicher.
Scoppiáto, *part.* geplatzt, geknallt, gekracht; *it.* heftig erzürnt, entrüstet, wütend, verteufelt, wie vom Teufel besessen. ella sarebbe di stizza, e di veleno scoppiata, sie würde vor Gift und Galle geplatzt seyn; *it.* entstanden, hervorgebracht. egli non è di quercia, o di dura pietra scoppiato, er ist aus keinem Baume oder harten Steine gesprungen, gewachsen; *it.* zerritzt, zersprungen, zerplatzt, wie ein Feuerrohr. labbra scoppiate, aufgesprungene Lippen; *it.* abgekoppelt, entpaart ꝛc.
Scoppiatúra, *subst. foem.* ein Knall, Platz, Schall, Krachen; eine Spalte, Riß, Sprung, Ritz, als in einem Geschirre ꝛc.
Scoppiettáre, *verb. n.* prasseln, platzen, knistern, wie das Holz im Anbrennen.
Scoppiettáta, *subst. f.* das Krachen, Knallen; *it.* ein Flintenschuß, ein Schuß aus einem Gewehr, Büchsenschuß.
Scoppiettería, *subst. foem.* Soldaten zu Fuß, Fußvolk, Infanterie, Musketier.
Scoppiettiére, *subst. masc.* ein Soldat zu Fuß, der eine Flinte führet.
Scoppiettío, *subst. masc.* das Krachen, Knallen, Platzen, Prasseln, Geknister.
Scoppiétto, *subst. m. dim.* ein kleines Knallen, Platzen, Prasseln; *it.* eine Büchse, Feuerrohr, Flinte, Musquete.
Scóppio, *subst. masc.* das Krachen, Knallen, Knistern, Platzen. sentir prima lo scoppio, e poi il baleno, unrecht, verkehrt hören; zusammenschlagen und nicht läuten hören; *it.* eine Flinte. fare scoppio, *met.* groß Aufsehen machen, großen Staat führen; viel Wesen von sich machen.
Scopriménto, Scovriménto, *subst. m.* Entdeckung des Verborgenen, das Offenbaren.
Scopríre, Scovríre, *verb. act. perf.* scoprii, scopersi, *part.* scoperto, aufdecken, entblößen, blosmachen; entdecken, gewahr werden, innen werden, merken; *it.* erklären, anzeigen, offenbaren, kund machen, ein Geheimniß entdecken. scoprir l'animo suo, sein Herz eröffnen; *it.* vernehmen, erfahren. scoprire una pratica, hinter einen Handel kommen; *it.* scoprir paese, od. terra, Land entdecken, ein neues Land finden; *it.* (bey den Bildhauern) die äußere Erde, oder andere Materie von Marmor und Steinen abnehmen, bis man zur festen Masse kömmt; *it.* eine Bildsäule ganz ausarbeiten, bis die völligen Gliedmaßen zum Vorschein kommen. scoprire un altare, per ricoprirne un altro, *prov.* ein Loch zustopfen, und das andere aufmachen; seine Schulden mit neuem Borg bezahlen. scoprir gli altari, eine Heimlichkeit zu des andern Nachtheil ausplaudern.
Scoprírsi, *v. rec.* sich aufdecken, entblößen; den Hut abnehmen. scoprirsi ad alcuno, sich einem entdecken, sich ihm vertrauen.
Scopritóre, *subst. masc.* ein Entdecker, Erfinder.
Scopritríce, *subst. foem.* eine Entdeckerinn, Erfinderinn.
Scopritúra, Scovritúra, *subst. foem.* das Entdecken, die Entdeckung.
Scópulo, s. scoglio.
Scopulóso, *adj.* felsicht, voll Felsen.
Scoraggiáre, *verb. act.* den Muth benehmen, kleinmüthig, verzagt machen, die Lust zu etwas benehmen. Scoraggiarsi, *rec.* das Herz verlieren, den Muth sinken lassen.
Scoraménto, *subst. masc.* die Bestürzung, Kleinmüthigkeit, Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit.
Scoráre, *verb. act.* s. scoraggiare.
Scorbacchiaménto, *subst. masc.* die Verspottung; s. scornacchiamento.
Scorbacchiáre, *verb. act.* beschimpfen, verunehren, einen durch Bekanntmachung seiner

seiner Fehler in übeln Ruf bringen, verlästern, verleumden.
Scorbacchiáto, *part.* beschimpft, geschmäht, verlästert, 2c.
Scorbiáre, *verb. neutr.* Dintenflecke machen, das Papier beklecksen, flecken.
Scórbio, *subst. masc.* ein Dintenfleck, Dintenkleck. *met.* etwas Unvollständiges, Unvollkommenes, Schmiererey, Schmieralien. le parole deono esser ritratti, e non scorbj de' concetti dell' animo, die Ausdrücke sollen nicht Schatten, sondern Urbilder der Gedanken seyn.
Sborbútico, *adj.* skorbutisch, vom Scharbock angegriffen.
Scorbúto, *subst. masc.* der Scharbock, Mundfäule.
Scorcáre, *verb. neutr.*) aufstehen, aus dem
Scorcársi, *verb. rec.*) Bette gehen.
Scorciaménto, *subst. masc.* die Verkürzung, Abkürzung, Einziehung.
Scorciáre, *verb. act.* verkürzen, abkürzen, kürzer machen; *it.* nach der Perspectivkunst ins Kurze mahlen; s. scorcio.
Scorciáto, *part.* verkürzt, abgekürzt; *it.* in der Wappenkunst, abgekürzt, abgeledigt, schwebend, als ein Sparre.
Scorciatója, *subst. foem.* eine Queerstraße, Kreuzweg, ein Queergang; ein Weg, wo man näher kömmt.
Scórcio, *subst. masc.* das Ende, zu Ende gehen, der Ausgang, die Endschaft. scorcio di fiera, die letzten Tage in der Messe. lo scorcio del giorno, die Neige des Tages, ein kleiner Rest vom Tage; *it.* eine besondere, seltsame Stellung, Positur; *it.* in der Perspektiv- und Malerkunst, was eine Figur nach der Gesichtszeichnung höher und dicker vorstellt, als sie wirklich ist. essere, stare in iscorcio, ins Kurze gemahlt seyn. fare scorci, ins Kleine malen. vedere in iscorcio, etwas im Aufriß wie es sich nach seiner Höhe und Dicke im Durchschnitte vorstellt, sehen, von der Seite sehen.
Scordaménto, *subst. masc.* die Vergessenheit.
Scordánte, *adj. com.* was nicht einstimmt, falsch lautend, verstimmt.
Scordánza, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwietracht, Widrigkeit der Meynungen.
Scordáre, *verb. act.* verstimmen; die Uebereinstimmung der Töne, der musikal. Instrumente verhindern, stöhren. *neutr.* nicht zusammenklingen. il liuto scorda col violino, die Laute klingt nicht zur Geige.
Scordársi, *v. rec.* vergessen, nicht eingedenk seyn.
Scordáto, *part.* vergessen; *it.* was nicht einstimmet, übellautend; verstimmt.
Scórdeo, *subst. masc.* Scordien, Wasserknoblauch, Wasserbathengel, ein Kraut.
Scordévole, *adj. com.* vergeßlich, der ein kurz Gedächtniß hat; *it.* übellautend, falschtönend, widerwärtig, unverträglich, unähnlich, unterschieden.
*Scordia, s. discordia.
Scoréggia, *subst. foem.* eine lange, lederne Peitsche, Kurwatsche; *it.* ein lederner Rieme zum Festbinden.
Scoreggiáre, *verb. act.* peitschen, auspeitschen, mit Riemen peitschen; *it.* farzen, einen Furz lassen.
Scoreggiáta, *subst. foem.* ein Hieb mit der Peitsche; *it.* statt scoreggia die Peitsche. tenere il freno dall'una mano, e dall' altra mano la scoreggiata, in der einen Hand den Zügel, und in der andern die Peitsche halten.
Scoreggiáto, *subst. masc. Salvin.* eine Geissel, Peitsche.
Scórgere, *verb. neutr. perf.* scorsi, *part.* scorto, gewahr werden, wahrnehmen, entdecken, erkennen, unterscheiden, ersehen, erblicken; *it.* leiten, führen, den Weg zeigen oder weisen; *it.* sicher hinführen, begleiten. scorger la voce, einen an der Stimme kennen. farsi scorgere un balordo, oder per balordo, ignorante, tristo, anzeigen, zu erkennen geben, daß man albern, unwissend, gottlos ist. farsi scorgere, *absolut.* sich zum Besten haben lassen, sich aufziehen, auslachen lassen.
Scorgitóre, *subst. masc.* einer der wahrnimmt, entdeckt, erblickt, merket; *it.* ein Wegweiser, ein Geleitsmann, ein Führer.
Scória, *subst. foem.* Metallschaum, Schlacken; Eisenschaum, Eisenschlacken, Hammerschlag.
Scoriazióne, *subst. foem.* in der Chymie, die Auflösung der Metalle in Schlacken, oder Schaum.
Scorificatójo, *subst. m.* ein Gefäß, welches zur Auflösung der Metalle in Schlacken oder Schaum gebraucht wird.
Scornacchiaménto, *subst. masc.* das Aushöhnen, Auslachen, Spott, Gespötte, Spaß.
Scornacchiáre, *verb. act.* verspotten, aushöhnen; s. scorbacchiare,
Scornacchiáta, *subst. foem.* die Verspottung; s. scornacchiamento.
Scornacchiáto, *part.* ausgehöhnt, verlacht, verspottet, lächerlich gemacht.
Scornáre, *verb. act.* die Hörner abstossen, abbrechen, zerbrechen. *met.* beschimpfen, verunehren, zu Schanden machen. Scornarsi, *rec.* sich schämen, zu Schanden werden, einen Schandfleck bekommen, sich Schande zuziehen, sich schänden.
Scornáto, *part.* abgestossen, dem die Hörner abgestossen, abgebrochen sind; *it.* beschimpft, geschändet.

Scorneggiáre, *verb. act.* mit den Hörnern stossen.

Scorniciaménto, *subst. masc.* ein Einfassungsrahm, Gebräm, Zierrath um etwas herum.

Scornicáre, *verb. act.* ein Stück Holz, Eisen, Bley, inwendig oder auswendig zurichten, behauen; Karineß, Gesimse, Kränze über den Säulen machen.

Scórno, *subst. masc.* der Schimpf, Spott, Hohn, die Schande, Schmach, Unehre.

Scoronáre, *verb. act.* den Gipfel von einem Baume abbrechen, einen Baum abköpfen, die Aeste behauen, abköpfen.

Scorpacciáta, *subst. foem.* ein Wanstvoll; s. corpacciata.

Scorpáre, *v. act.* sich dick anfressen, sich voll stopfen, überladen, sich mit Speiß und Trank übernehmen, (stare a piè pari, oder stare a panciolle, *idem.*)

Scorpéna, *subst. foem.* ein Pletermann, ein Meerfisch.

Scorpio, *subst. masc.* s. scorpione.

Scorpióide, *subst. foem.* in der Botanik, Skorpionkraut.

Scorpioncíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Skorpion.

Scorpióne, Scórpio, *subst. masc.* ein Skorpion; *it.* der Skorpion, eins der zwölf Himmelszeichen des Zodiakus; *it.* ein Meerscorpion, ein Fisch; *it.* ein Meerinsekt dieses Namens.

Scorpionísta, *subst. masc.* ein Zweyächsler, der in Gegenwart lobet, und in Abwesenheit tadelt, und den so er erst gelobt, hernach auslacht.

Scorporáre, *v. act.* etwas abtrennen, absondern; abreißen von einem Gute, Gerichten, Regimente, Erbschaft &c.

Scorpóro, *subst. m.* Zergliederung, Zertheilung, Verminderung, Aufheben der Gesellschaft; eine von dem Kapital genommene Summe Geldes; gleichnißw. in questa cosa non si tratta di scorporo di borsa, es ist hierbey von keiner Geldausgabe die Rede.

Scorrazzánte, *adj. com.* der Streifereyen, Einfälle, Ueberfälle thut; der hin und her läuft.

Scorrazzáre, *verb. neutr.* da und dorthin laufen, herumschwärmen, hin und her schweifen; *it.* Streifereyen, feindliche Einfälle, Ausfälle, Ueberfälle thun, erbeuten, ausplündern, auf Plündern und Rauben ausgehen.

Scorrénte, *adj. com.* fließend, schlüpfend, laufend.

Scórrere, *verb. neutr.* schlüpfen, abschlüpfen, glitschen, entwischen, durchschlüpfen, überfließen, fortfließen, auslaufen, überlaufen; gleichnißw. scorrer col cervello, närrisch, verruckt im Kopfe werden, in Wahnwitz verfallen; *it.* sich verlaufen, verfließen, sich verschleichen, schnell vergehen, unvermerkt dahin streichen; *it.* herabfließen, sanft und allmählig herunter laufen; *met.* abgehen, fehlen, mangeln; *it.* sich hinreißen lassen; *it.* Streifereyen, feindliche Einfälle machen, auf Marode ausgehen, marodiren; *it.* flüchtig durchlesen, durchsehen, obenhin erzählen. scorrer la cavallina, oder il paese, das Kalb austreiben, herumstankiren, herumschwärmen, herumspringen, wie ein losgelassenes Pferd; wird von Jungen gesagt. scorrere il ventre ad alcuno, den Durchfall, Durchlauf haben.

Scorrería, *subst. f.* die Streiferey, der feindliche Einfall, Einbruch; das Marodiren.

Scorrettáccio, *adj. pej.* von scorretto, sehr fehlerhaft, sehr unrichtig; von Personen, unordentlich, ausgelassen, zügellos.

Scorrettaménte, *adv.* auf eine fehlerhafte, unrichtige Art. vivere scorrettamente, unordentlich leben.

Scorrettíssimo, *adj. sup.* sehr unordentlich, ganz zügellos, höchstausschweifend; von Schreiberey und Schriften, sehr fehlerhaft, unrichtig.

Scorrettívo, *adj.* was verderbt, verschlimmert, verfälscht.

Scorrétto, *adj.* fehlerhaft, nicht richtig, von Schreiberey; *met.* unordentlich, liederlich, ausgelassen, ungezogen.

Scorrévole, *adj. com.* fließend, schlüpfend, überhingehend, flüchtig, vergänglich, kurzdaurend; schwach als vom Gedächtniß.

Scorrezióne, *subst. foem.* Unrichtigkeit im Schreiben, oder Drucken; Schreib- od. Druckfehler.

Scorribánda, Scorribándola, *subst. f.* dare, od. fare una scorribanda, oder scorribandola, herumwandeln; eine kleine Streiferey machen.

Scorridóre, *subst. masc.* ein auf Erkundigung ausgeschickter Soldat, Reuter.

Scorriménto, *subst. masc.* Abfluß, Ablauf, die Ausfließung, Fluth, der Fluß; *it.* ein Fall, das Gleiten, Ausglitschen; *it.* eine Streiferey, kleiner Einfall &c.

Scorritójo, *adj.* laufend; s. scorsojo.

Scorrubbiársi, *verb. rec.* sich erzürnen, zornig, rasend, wütend werden, vor Zorn bersten, ergrimmen, sich ereifern.

Scorrubbiáto, *part.* erzürnt, erboßt, &c.

Scorrubbióso, *adj.* zornig, hitzig, gallreich, gähzornig, der leicht bös, zornig, aufgebracht wird.

Scórsa, *subst. foem.* dare una scorsa ad un libro, ad una scrittura, ein Buch durchblättern, flüchtig durchsehen, eine Schrift geschwind übersehen. *it.* statt Scorrimento.

Scorserella, *subst. foem. dim.* eine kleine Reise von einem Orte zum andern, kleiner Umlauf, Umgang.

Scorsivo, *adj.* was den Durchfall, Durchlauf verursachet.

Scórso, *subst. masc.* die Unordnung, ein Versehen, Fehler. scorso di lingua, eine zweydeutige Rede, Unbedachtsamkeit in Reden. egli ha fatto uno scorso di lingua, er hat sich verschnapt.

Scórso, *part.* von scorrere, verdorben, fehlerhaft, mangelhaft; *it.* vergangen, verflossen, verwichen, verlaufen; *it.* geplündert, beraubt.

Scorsójo, *adj.* laufend. cappio, oder nodo scorsojo, eine laufende Schleife, ein Knoten, so leicht auf und zu gehet.

Scórta, *subst. foem.* das Geleit, Schirmgeleit; Führer, Wegweiser. far la scorta, führen, geleiten, sicher wohin bringen; mit einer Wache versehen, bewachen; auf die Wache ziehen; *it.* die Bedeckung, Begleitung zur Sicherheit; auch die Leute selbst, welche zur Begleitung oder Beschirmung dienen; *it.* die Bedeckung welche den Proviant zur Armee begleitet.

Scortaménte, *adv.* klüglich, weislich, geschickt, vorsichtig, scharfsinniger Weise, spitzfindig.

Scortaménto, *s. masc.* die Abkürzung, Verkürzung.

Scortáre, *verb. act.* (mit einem dunkeln o) verkürzen, abkürzen; scortarsi, *v. rec.* sich abkürzen, sich verkürzen, kürzer werden.

Scortáre, *v. act.* (mit dem hellen oder offenen o gesprochen) geleiten, begleiten, sicher fortbringen.

Scortáto, *part.* (mit dem geschlossenen o) abgekürzt.

Scortáto, *part.* (mit dem hellen o) geleitet, mit einem Schirmgeleit verwahret, bedeckt.

Scortecciaménto, *subst. masc.* das Abschälen der Rinden von den Bäumen, das Abrinden.

Scortecciáre, *verb. act.* abschälen die Rinde von den Bäumen, abrinden; die Rinde vom Brode abmachen.

Scortecciáto, *adj.* abgeschält, abgerindet.

Scortése, *adj. com.* unhöflich, ungesittet, unartig, unfreundlich, undienstfertig, grob.

Scorteseménte, *adv.* unhöflicher Weise, ungesittet, allzufrey, unanständig, auf eine grobe Art.

Scortesía, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Unartigkeit, Unfreundlichkeit, trotzige, ungestüme Begegnung, Grobheit. usare, od. fare scortesia, einen verunwilligen, Unhöflichkeit erweisen; unfreundlich begegnen; unhöflich verfahren.

Scorticaménto, *subst. masc.* das Schinden, Abschinden, Abziehen der Haut, eine Schwiele; ein Wolf vom Reuten.

Scorticáre, *verb. act.* schinden, abschinden, abledern, die Haut abziehen, abstreifen, abstossen, abreißen; gleichnißw. abschälen, die Rinde abmachen; reinigen, säubern, lesen, als Sallat, Kohl, Kräuter; *met.* einen über die Gebühr bezahlen lassen, bezwacken, rupfen, ums Geld prellen; *it. met.* scorticarsi, die Haut lassen, ins Gras beißen, sterben; *it.* übermäßige Auflagen machen, mit Abgaben beschweren; die Leute schinden. scorticare il palato, einen sehr herben, widrigen, unangenehmen Geschmack haben, als eine Speise, oder ein Getränke; sehr unschmackhaft seyn. Tanto ne va a chi tiene, quanto a chi scortica, *prov.* der Hehler ist so viel werth als der Stehler. chi non sa scorticare, intacca la pelle, wer mit einer Sache nicht gehörig umzugehen weiß, richtet mehr Schaden, als Nutzen an. scorticare se, perche altri ingrassi, *prov.* andern Leuten mit seinem eigenen Schaden dienen; sich es abdarben, und andern Leuten in Hals stecken. pelle, che non puoi vendere, non la scorticare, man muß nicht Wasser ins Sieb gießen, nichts vergebliches thun. scorticare il pidocchio, knicken, kargen, zusammenkargen, knausen, ein Geizhals seyn.

Scorticária, *subst. foem.* ein Fischgarn, Schlagnetz.

Scorticativo, *adj.* was schindet, zerreißt; zerfressend.

Scorticáto, *part.* geschunden, abgeledert.

Scorticatójo, *subst. masc.* ein Messer zum Abledern, Schinden; *it.* ein Schindanger, Schindergrube, Schinderey; *it.* ein Wirthshaus, wo man geschröpft, geschunden wird, über die Gebühr bezahlen muß; *it.* eine Beschindung, Abschindung, Abstreifung, Abreißung der Haut.

Scorticatóre, *subst. masc.* ein Schinder, der ein todtes Vieh abledert; *it. met.* ein Leuteschinder. oppressori de' poveri, e scorticatori de' sudditi, Bedränger der Armen, und Schinder der Unterthanen.

Scorticatória, *subst. f.* s. scorticaria.

Scorticatúra, *subst. foem.* eine Schramme, kleine Beschindung, Abstreifung, das Aufreiben der Haut, als vom Reuten am Hintern, ein Wolf; ein Schnitt, Ritz in die Haut; gleichnißw. ein Schnitt, Einschnitt, als ein Gärtner macht, wenn er impfet; *it.* die Wunde vom Beschinden, &c.

Scorticavilláni, *subst. masc.* ein Baurenplacker, der die Bauren schindet, ihnen das Fell über die Ohren zieht.

Scortificazióne, *subst. foem.* s. scorticamento, scorticatura.

Scortissimo, *adj.* höchst bedachtsam, sehr verständig, sehr geschickt, wohl abgerichtet.

Scórto, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o) ein kurzer Begriff, Auszug, Hauptinhalt.

Scórto, *part.* von scorgere, gesehen, gewahr worden; *it. adj.* geschickt, klug, bedachtsam, verschlagen, vorsichtig, behutsam. lingua scorta, *met.* eine vernehmliche, deutliche Sprache; *it.* geleitet, geführt, begleitet.

Scórza, *subst. f.* die Schale, Rinde an den Bäumen; die Schale, Hülse, Haut an Obst, Früchten; *it. poët.* der Leib, Körper, das sterbliche Gewand; *met.* das äußerliche Ansehen eines Dinges.

Scorzáre, *verb. act.* abrinden, schälen, abschälen, die Schaale abmachen. Scorzarsi, *rec.* sich schälen, sich abschälen, aus der Rinde, Schaale oder Hülse gehen, und *met.* scorzarsi del vecchio peccato, die alten Sünden ablegen.

Scorzóne, *subst. masc.* eine Art sehr giftiger Schlangen; *it.* ein Tölpel, Grobian, dummer Kerl.

Scorzonéra, *subst. f.* Scorzonner, Schlangenmord, Haberwurzel, ein Kraut. scorzonera bianca, Bocksbartwurzel.

Scoscéndere, *verb. act. perf.* scoscesi, *part.* scosceso, zerbrechen, zerspalten, zerschneiden, zerhauen, zerhacken, abhauen, beschneiden, eigentlich von Aesten, Zweigen der Bäume. Scoscendere, *neutr.* & scoscendersi, *v. rec.* sinken, über den Haufen fallen; aufspringen, Ritzen, Spalten bekommen, zerspringen, zerbersten, sich von einander thun.

Scoscendiménto, *subst. m.* das Zersplittern, Zerspalten, Abhauen eines Astes; Einfallen, Einstürzen, als der Erde und des Gemäuers, wenn man gräbt: eine Oeffnung, Spalte, ein Ritz; *it.* ein gäher Ort, eine tiefe Kluft.

Scoscéso, *part.* von scoscendere, in Stücken zerspaltet, zerhauen, abgehauen, beschnitten, als Aeste von Bäumen; herabgestürzt, von einer Höhe in die Tiefe gefallen; abschüßig, abhängig, gäh, steil, steinigt, felsicht; *it.* verwüstet, zu Boden geworfen, über den Haufen gefallen; niedergerissen, zerstöhrt, geschleift. città disfatte, villaggi scoscesi, eingeäscherte Städte, verwüstete Dörfer.

Scosciáre, *verb. act.* die Hüften verrenken, Lendenlahm machen. Scosciarsi, *rec.* die Beine bis zum Verrenken aus einander thun; die Beine weit auseinander, oder von einander sperren.

Scóscio, *subst. masc.* ein Absturz, Abgrund, ein Abhang, abhängiger, gäher, steiler Ort.

Scóssa, *subst. foem.* das Schütteln, Rütteln, ein heftiges Bewegen, die Erschütterung; ein plötzlicher, unvermutheter Sprung, den ein Pferd thut, um seinen Reuter abzuwerfen, ein Stoß od. Schlag, den ein Wagen an unebenen Orten thut, das Stossen, Schlagen einer Kutsche; *it.* ein geschwinder Platzregen, der bald wieder aufhört, ein Güß; *it.* auf der Reutbahne, ein starker Zug mit dem Zaume in die Höhe, wenn das Pferd zu stark auf dem Zaume liegt.

Scossáre, *verb. act.* schütteln, erschüttern, stark bewegen; s. scuotere.

Scosséta, *subst. foem. dim.* ein Stößchen, ein kleines Rütteln, Schütteln, 2c.

Scósso, *part.* von scuotere, geschüttelt, gerüttelt, erschüttert; *it.* beraubt, entblößt.

Scostaménto, *subst. m.* die Entfernung, Wegtreibung, Absonderung, Abwendung, das Zurücktreiben.

Scostáre, *v. act.* entfernen, absondern, aus dem Wege treiben, zurückweisen, zurückstossen, bey Seite schaffen. Scostarsi, *rec.* zurückweichen, sich zurückziehen, sich entfernen, sich absondern, auf die Seite gehen.

Scostáto, *part.* zurückgetrieben, entfernt, abgesondert.

Scostumataménte, *adv.* unanständig, ungebührlicher Weise; unverschämt, unehrbarlich, ungezogen, unartig, garstig.

Scostumatézza, *subst. f.* Unartigkeit, Unhöflichkeit, Ausgelassenheit; s. scostume.

Scostumatissimo, *adj. sup.* sehr unhöflich, unartig, sehr grob, 2c.

Scostumáto, *adj.* unhöflich, unartig, ungezogen, bäuerisch, grob, ungeschliffen, liederlich, allzufrey, ausgelassen.

Scostúme, *subst. masc.* Unhöflichkeit, Ungezogenheit, schlechte Erziehung, ungesittetes Wesen, Ausgelassenheit, Liederlichkeit.

Scótano, *subst. masc.* Färberbaum, Gelbholz, Fastel.

Scotennáre, *v. act.* die Speckschwarte abziehen.

Scotennáto, *subst. masc.* frisches Schweinschmeer.

Scotennáto, *part.* wovon die Speckschwarte abgezogen ist.

Scotiménto, *subst. m.* das Schütteln, Rütteln, Erschüttern, 2c. s. scossa.

Scotitérra, *subst.* & *adj.* einer, so die Erde erschüttert, ein Erderschütterer; so nennt *Salvini* den Jupiter.

Scotitójo, *subst. masc.* ein Gefäß, worinnen man den gewaschenen Sallat ablaufen läßt, ein Sallatsieb.

Scotitóre, *subst. masc.* einer der schüttelt, erschüttert.

Scóto, *subst. masc.* dünne und leichte Sarsche.

Scócola,

Scótola, *subst. foem.* eine Flachsbreche, ein Instrument, womit der Flachs von den Spelzen gereiniget wird.

Scotoláre, *verb. act.* den Flachs brechen, von Spelzen reinigen; gleichnißw. scotolare i capelli a uno, einen auf den Kopf schlagen, Kopfnüsse geben.

Scotoláto, *part.* gebrecht, von Spelzen gesäubert.

Scotomático, *adj.* schwindlicht, einer der den Schwindel hat.

Scotomía, *subst. foem.* der Schwindel.

Scótta, *subst. f.* Molken; *it.* Tauwerk, die Segel damit an beyden Enden fest zu machen, unten am Bord.

Scottaménto, *subst. masc.* eine Brandwunde, ein Brandschade; die Versengung.

Scottánte, *adj. com.* was abbrühet, ausbrühet, verbrühet, versengt, verbrennet.

Scottáre, *verb. act.* brennen, verbrennen, am Feuer, als die Finger, oder sonst ein Gliedmaß. scottare con acqua bollente, mit siedendem Wasser ausbrühen, abbrühen, verbrühen. Scottarsi, *v. rec.* sich verbrennen, sich brennen, sich versengen; sich am Feuer beschädigen; sich einen Brandschaden machen. scottare alcuno, (gleichnißw.) einem alles gebrannte Leid anthun; allen nur möglichen Schaden zufügen; allen erdenklichen Tort thun. la soglia scotta, er darf sich Schulden wegen nicht blicken lassen; er getraut sich nicht, ans Tagelicht zu kommen. chi si sente scottar, tiri a se i piedi, oder le gambe, *prov.* ein jeder mag für sich sorgen; oder auch, wem es brennt, der mag es löschen; ein jeder zupfe sich bey seiner Nase; wer sich getroffen fühlt, der nehme sichs an, und bessere sich.

Scottáto, *part.* verbrannt, versengt, abgebrüht; *met.* verbrannt, betrogen, durch Schaden gewitziget.

Scottatúra, *subst. foem.* das Verbrennen, Beschädigen, Versengen eines Gliedmaßes am Feuer; eine Brandwunde, ein Brandschade.

Scótto, *subst. masc.* das Mittags- oder Abendbrod, die Mahlzeit, welche man meistens in Wirthshäusern einnimmt. stare a scotto, zusammen essen, an einen Tische speisen; *it.* die Zeche, das Gelag, oder was man im Wirthshause für eine Mahlzeit bezahlet. pagare lo scotto, *prov.* die Zeche bezahlen; einen Fehler büßen müssen; ausessen, was andere eingebrockt haben.

Scováre, *verb. act.* das Wild aus dem Lager treiben, aufjagen. scovar la lepre, den Hasen aufjagen, stäubern, treiben; gleichnißweise entdecken, herausbringen. Scovare gli andamenti d' alcuno, hinter eines Gänge und Schliche kommen, all sein Thun und Lassen erfahren.

Scováto, *part.* aufgejagt, getrieben, gestäubert, vom Wilde.

Scoverchiare, s. scoperchiare.

Scoverta, s. scoperta.

Scovrire, s. scoprire, &c. &c.

Scózia, *subst. masc.* eine Höle, oder Krümme, in der Baukunst.

Scozzáre, *verb. act.* die Karten mischen, mengen, untereinander mischen; (das Gegentheil von accozzare.)

Scozzonáre, *v. act.* ein Pferd abrichten, zureuten; *met.* einen abrichten, witzig machen, abhobeln, artiger und verständiger machen.

Scozzonatóre, *subst. masc.* ein Bereuter; einer der die Pferde zureutet, abrichtet. scozzone, ist gewöhnlicher.

Scozzonáto, *part.* abgerichtet, zugeritten; *met.* abgerichtet, listig, verschmitzt, verschlagen, schlau.

Scozzóne, *subst. masc.* ein Bereuter; einer, der noch ungerittene Pferde abrichtet, und zum Reuten geschickt macht.

*Scramáre, s. esclamare.

Scránna, *subst. foem.* ein Sessel, den man zusammen legen kann.

Screáto, s. scriato.

Scredénte, *adj. com.* mißtrauisch, argwöhnisch, unglaubig, der nicht leicht glaubet; treulos, untreu; *it.* ungehorsam, widerspenstig, halsstarrig.

Scredentíssimo, *adj. sup.* höchst mißtrauisch, äußerst argwöhnisch.

Scredénza, *subst. f.* der Unglaube, die Unglaubigkeit.

Scrédere, *v. neutr.* nicht mehr glauben, was man vormals geglaubt.

Screditáre, *v. act.* von einem übel reden, verkleinern, in Verachtung bringen, um sein Ansehen bringen, eines Credit schmälern, Eintrag thun.

Screditáto, *part.* verkleinert, in schlechten Credit gesetzt, rc.

Screditévole, *adj. com.* verruffen, der in schlechten Ansehen stehet; der kein Vertrauen, keinen Credit verdienet.

Scrédito, *subst. m.* der Verlust des Credits, des Ansehens, der Hochachtung, Discredit, ein schlechter Ruf, worinnen einer stehet.

Screménto, s. escremento.

Scremenzía, *subst. foem.* die Bräune, Kehlsucht.

Screpazzáre, *verb. act.* s. scoppiare, crepare.

Screpoláre, *verb. neutr.* bersten, aufbersten, Risse, oder Ritzen bekommen, sich spalten, zerspringen, aufspringen, als ein Gefäß, ein Schuh rc.

Screpoláto, *part.* geberstet, gespalten, zersprungen, aufgesprungen.

Screpolatúra, *subst. f.* ein Spalt, Riß,
Scrépolo, *subst. masc.* Schrunde, Schlitz, Oeffnung, als einer Mauer, in einem Kanal, wodurch sich das Wasser verlaufen kann ꝛc.

Scréscere, *v. neutr. perf.* screbbi, *part.* scresciuto, abnehmen, Abnahme leiden, fallen, schwach werden, vergehen, an Kräften abnehmen.

* Screzia, *subst. foem.* s. screzio.

Screziáre, *verb. act.* allerhand Farben durch einander zusammensetzen, buntschäckicht machen, mancherley Farben ungeschickt zusammen setzen.

Screziáto, scriziato, *adj.* buntschäckicht, buntsprenklicht, scheckicht, fleckicht, als ein Tieger.

Screziatúra, *subst. f.* der Anstrich eines Buchs auf dem Schnitte, Buntschäckigkeit, Zusammensetzung von mancherley Farben.

Scrézio, *subst. masc.* Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zänkerey, Zank; *it.* Verbrämung, Einfassung mit Galonen ꝛc. Buntschäckigkeit.

Scriáto, screato, *adj.* schwach, dünn, zart, klein, kraftlos.

Scriba, *subst. masc.* ein Schreiber, Abschreiber, Kopist. Scribi, die Schriftgelehrten bey den Juden.

Scricchioláre, *verb. n.* klirren, krachen, prasseln, platzen, knistern. schricchiola sempre la più trista ruota, *prov.* die Schuldigen verantworten sich am meisten.

Schricchioláta, *subst. foem.* das Krachen, Geklirre, Prasseln, Getöse, Geknistere.

Scriccio,
Scricciólo, *subst. masc.* ein Zaunkönig.

* Scrigna, *subst. foem.* s. scrigno.

Scrignétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Buckel, Hocker, Beule; *it.* ein Kästchen, Schränkchen, ein kleines Kistchen.

Scrigno, *subst. masc.* ein Buckel, Hocker, wie die Menschen, Kamele ꝛc. haben, eine Beule; *it.* ein Kästchen, Kistchen, Schränkchen.

Scrignúto, *adj.* bucklicht, höckericht; *it.* halb rund, bauchrund, krumm wie ein Bogen, Gewölbe.

Scrima, *subst. foem.* s. scherma.

Scrimáglia, *subst. f.* Vertheidigung, Schutz, Gegenwehr.

Scriminatúra, *subst. f.* der Strich, die Abtheilung der Haupthaare, gleichsam in eine Furche.

Scrináre, *v. act.* die Haupthaare aufbinden, ausbreiten, auseinander machen.

Scrináto, *adj.* der offene, ungeflochtene, oder unordentlich über den Kopf herabhängende Haare hat.

Scritta, *subst. foem.* eine Schrift, etwas Geschriebenes; *it.* eine Aufschrift, Inschrift, Ueberschrift; *it.* eine Verschreibung, Schein, schriftlicher Contract, Vergleich, Vertrag; *it.* Ehestiftung, Ehevertrag.

Scrittáccio, *subst. masc. pej.* alte Papiere, die zu nichts mehr taugen; schlechte Schreiberey, Schmieralien.

Scritto, *subst. masc.* s. scrittura.

Scrítto, *part.* von scrivere, geschrieben; gleichnißw. ausgearbeitet, ausgezieret, von Werken der Kunst, oder Natur.

Scrittójo, *subst. masc.* eine Expeditionsstube, Schreibstube, Studierstube.

Scrittóre, *subst. masc.* ein Schriftsteller, Verfasser; *it.* ein Schreiber, Kopist; in der päbstlichen Kanzley, der die Bullen ausfertiget.

Scrittúra, *subst. foem.* das Geschriebene, die Schrift, die Hand. mettere, oder dare in iscrittura, aufschreiben, aufsetzen, zu Papier bringen; *it.* die heilige Schrift, die Bibel; *it.* bey den Kaufleuten, die doppelte Buchhaltung.

Scrittúrale, *subst. masc.* ein Schreiber; Gerichtsschreiber; Buchhalter; *it.* ein Schriftverständiger, der die Bibel wohl versteht.

Scritturále, *adj. com.* was zum Schreiben gehöret.

Scrivanería, *subst. f.* die Verrichtung, das Amt eines Buchhalters, oder Kopisten; die Stadtschreiberey, Buchhalterey.

Scriváno, *subst. m.* ein Buchhalter, Handlungsbedienter; *it.* ein Kopist, Schreiber.

Scrivénte, *adj. com.* einer, eine so schreibet, ein schreibender, eine schreibende.

Scrívere, *v. act. perf.* scrissi, *part.* scritto, schreiben, aufschreiben, notiren, anmerken, eintragen, aufsetzen, zusammenschreiben; *it.* zuschreiben, beymessen, anrechnen. scrivere a cortessa, für Höflichkeit ansehen. scrivere a vizio, e lussuria, zum Laster und zur Schwelgerey anrechnen.

Scrivíbile, *adj. com.* was sich schreiben läßt, was geschrieben werden kann.

Scrizióne, *subst. foem.* die Schreibung, das Schreiben.

Scróba, *subst. foem.* s. fossa.

Scroccáre, *v. act.* abschwatzen, mit List erwischen, meistens schmarutzen, Teller lecken, eine Mahlzeit zu erschnappen suchen.

Scroccatóre, *subst. masc.* ein Schmaruzer; s. scroccone.

Scrocchétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Tellerlecker, Schmarutzer.

Scrocchína, *subst. masc.* s. scroccone,

Scrocchino, *subst. masc.* zum Scherze, ein Tellerlecker, Schmarutzer.

Scrócchio, *subst. masc.* ein jüdischer Wucher, eine Wucherey, Schinderey, da man Waaren zu einem übermäßig hohen Preiß andern aufhängt, oder von einem annimmt. pigliar lo scrocchio, *met.* sich versehen, sich irren, einen Bock schiessen, einen groben Fehler begehen.

Scrocchióne, *subst. masc.* ein großer Wucherer, ein Leuteschinder, der [illegible] jüdische Art den Leuten das [illegible] abdrückt.

Scrócco, *subst. masc.* die Schmarutzerey; *it.* statt scroccone, ein Schmarutzer; *it.* zuweilen statt scrocchio.

Scroccóne, *subst. masc.* ein listiger Betrüger, der etwas auf eine schlaue Art zu erschnappen sucht; ein Gaudieb, der sich mit List und Schelmerey nähret; ein Tellerlecker.

Scrófa, *subst. foem.* eine Schweinsm[illegible] Zuchtsau; *it.* (ein Schimpfwort) [illegible]weib, eine liederliche Dirne, ein Commißnickel.

Scrofáccia, *subst. foem. pej.* eine große garstige Saue; *it.* zum Schimpf, ein garstiges, häßliches Weibsbild; ein dickes, ungestaltes Weibsen, mit großen Brüsten, eine Schweizerkuh.

Scrófola, *subst. foem.* ein Kropf, Drüsengeschwulst am Halse.

Scrofolária, *subst. foem.* Braunwurz, ein Kraut.

Scrofolóso, *adj.* drüßigt, drüßenartig, beulicht, kropfartig.

Scrofúla, *subst. f.* s. scrofola.

Scrollaménto, *subst. masc.* das Schütteln und Rütteln, Stoßen; ein Stoß, das Hin- und Herbewegen. scrollamento di testa, das Kopfschütteln.

Scrolláre, *verb. act.* schütteln, rütteln, erschüttern, wackeln, hin- und her bewegen. scrollare il capo, mit dem Kopfe schütteln. *met.* beunruhigen, verwirren, bekümmern, quälen, ängstigen.

Scrolláto, *part.* geschüttelt, gerüttelt, ꝛc.

Scróllo, *subst. m.* das Schütteln, Rütteln, die Erschütterung, große Bewegung.

Scrópolo, *subst. m.* eine Art kleines Gewicht, der 24ste Theil von einer Unze; bey den Aerzten 20 Gran; im Gewicht einer Mark 24 Gran, bey den Goldschmieden; ein Skrupel.

Scropulóso, *adj.* rauh, höckericht, uneben.

Scrosciáre, *verb. neutr.* knorpeln, schnorpeln, krachen, knirschen, knistern, wie frischbackenes Brod im Kauen, oder wie Sand, der im Sallat oder Brod ist; *it. act.* machen, daß etwas knistert; *it.* rauschen, strudeln, wirbeln, wie das Wasser im heftigen Aufsieden, Aufwallen.

Scrosciáta, *subst. foem.* das Schnorpeln, Knorpeln, Knirschen, Krachen gewisser festen Sachen unter den Zähnen.

Scróscio, *subst. masc.* das Strudeln, Wirbeln, Brummen, Geräusch des Wassers im Aufwallen, Sieden, oder das Rauschen eines Schlagregens im Auffallen auf die Erde. Gleichnißw. ein jedes Geprassel, Getöse, Geräusch, Lärm. scroscio di risa, ein lautes, großes, unmäßiges Gelächter.

Scrostáre, *verb. act.* die Rinde vom Brode abschneiden, abrinden.

Scrostáto, *part.* abgerindet, die Rinde abgeschnitten.

Scróto, *subst. m.* der Hodenbeutel, Hodensack.

Scrunáre, *verb. act.* das Nadelöhr abbrechen.

Scrunáto, *adj.* von einer Nähnadel die kein Oehr hat, mit abgebrochenem Oehre.

Scrupoleggiáre, *verb. neutr.* Zweifel, Bedenken, unruhige Gedanken über etwas haben, sich Gewissensscrupel machen.

Scrupoletucciáccio, *subst. masc.* ein unvernünftiger, ganz unzeitiger Scrupel; ein gar nichts bedeutendes Bedenken.

Scrúpolo, **Scrúpulo**, *subst. masc.* der Zweifel, das Bedenken, der unruhige Gedanke, den man sich über etwas macht, eine Gewissensangst, ein Gewissensscrupel; *it.* Bedenklichkeit, Hinderniß, allzu genauer Fleiß, Schwierigkeit, die man sich macht; *it.* ein Skrupel, kleines Gewicht.

Scrupolosaménte, **Scrupulosaménte**, *adv.* allzu gewissenhaft; *it.* allzu genau, allzu pünktlich.

Scrupulosissimaménte, *adv. sup.* übertrieben gewissenhaft; mit der genausten Richtigkeit, auf das aller pünktlichste.

Scrupolosíssimo, *adj. sup.* überaus gewissenhaft; sehr pünktlich, äußerst genau.

Scrupolisità, *subst. foem.* ein allzu zartes Gewissen; meistens, allzu große Bedenklichkeit, übertriebene Genauigkeit.

Scrupolóso, **Scrupulóso**, *adj.* allzu gewissenhaft, der ein allzu zartes Gewissen hat; allzu genau, der unnöthige Schwierigkeiten über etwas macht, der verzagt, furchtsam ist, etwas zu thun.

Scrutábile, *adj. com.* erforschlich.

Scrutáre, *v. act.* s. scrutinare.

Scrutatóre, *subst. masc.* ein Erforscher, Ausspäher; eigentlich von Gott. Iddio è scrutatore de' cuori degli uomini, Gott ist ein Herzenskündiger.

Scrutináre, **Scruttináre**, *verb. act.* forschen, ausforschen, erforschen, aufsuchen, ausspähen; *it.* statt squittinare, s.

Scrutinatóre, *subst. masc.* ein Erforscher; s. scrutatore.

Scrutínio, Scruttíno, subst. masc. die Untersuchung, Erforschung, das Nachsuchen, Ausspähen; it. statt squittino, die Sammlung und heimliche Untersuchung der Wahlstimmen.

Succumédra, Succomédra, subst. foem. ein vom Bocc. erdichtetes Scherzwort, um einen großen Gaul auszudrücken.

Scucíre, Scuscíre, verb. act. zertrennen, abtrennen, was zusammen genähet ist.

Scucíto, Scuscíto, part. abgetrennt, zertrennt, von angenäheten Sachen.

Scudájo, subst. masc. ein Schildmacher; it. adj. was mit einer Schale versehen ist, als die Schildkröten, Austern, u. d. gl.

Scudále, adj. com. vom Wappenschilde, od. zum Wappenschilde gehörig.

*Scudáre, v. act. vertheidigen, gleichsam mit einem Schilde decken.

Scudáto, part. mit einem Schilde gedeckt; it. einer der einen Schild führet, mit einem Schilde verwahret ist.

Scuderésco, adj. was zum Waffenträger gehöret.

Scudería, subst. foem. ein fürstlicher Pferdestall; ein Marstall.

Scudétto, subst. masc. dim. ein kleiner Schild, ein Schildchen; it. im Gartenbau, ein Aeugelchen, Schildchen zum Aeugeln, oculiren; it. ein Schild oder Blech an einer Thür um das Schlüsselloch.

Scudicciuólo, subst. masc. dim. ein Schildchen; it. ein erhabener Buckel am Pferdegeschirr; it. ein Schildchen zum Oculiren, bey den Gärtnern.

Scudiciúllo, subst. m. eine Gerte, schwanker Stab zum Ausklopfen.

Scudiére, subst. m. ein Schildträger der alten Ritter; it. ein Stallmeister, Bereiter, oder sonst ein Adlicher, der am Hofe in Bedienung steht; it. ein gemeiner Bedienter; it. einer der in den Ritterorden treten mußte.

Scudisciáre, Scurisciare, verb. act. peitschen, mit einer Gerte, Spießruthe hauen; it. mit irgend etwas schlagen.

Scudisciáto, Scurisciato, part. gepeitscht, mit der Ruthe gehauen.

Scudíscio, Scuríscio, subst. foem. eine Spießruthe, eine Gerte, ein dünnes, schwankes Stöckchen, Städchen.

Scúdo, subst. masc. ein Schild; it. ein Wappenschild. met. Schutz, Schirm. ogni parola di Dio è uno scudo a quelli, che in lui sperano, ein jedes Wort von Gott ist ein Schirm für die, so auf ihn trauen. it. die Schale einer Schildkröte; it. eine Art Münze, ein Thaler.

Scudóne, subst. masc. augm. ein großer Schild.

Scúffia, subst. foem. eine Haube, Kopfputz, Weiberkappe.

†Scuffiáre, verb. n. heißhungrig, begierig fressen.

Scuffina, subst. foem. eine Feile, Raspel.

Scuffináre, v. act. feilen, raspeln.

Scuffióne, subst. masc. augm. eine große Haube, eine schlechte Haube der gemeinen, oder Bauersleute, eine Bauerhaube, eine Mütze.

Scuffiótto, subst. masc. s. cuffiotto.

Sculacciáre, verb. act. den Hintern mit Ruthen streichen, hauen, schlagen; den Arsch auspeitschen; it. mit einem umgehen, als wenn er ein Kind wäre.

Sculacciáta, subst. foem. Sculaccióne, subst. masc. ein Schilling, Arschprügel, Ruthenstreiche auf den Hintern, Klitsche auf den Steiß.

Sculettáre, v. neutr. den Poder hin und her bewegen, mit dem Hintern wackeln, schwänzeln, wie einige Weibsen thun, die sich zieren. it. † Fersengeld geben, den Kopf zwischen die Beine nehmen, davon laufen.

Sculmáto, subst. masc. eine Krankheit der Pferde, wenn sie sich durch zu starke Anstrengung die Lenden verrenkt haben.

Scultáre, v. act. eingraben, s. scolpire. scultar nel cuore, in sein Herz graben. questo servigio io le verrò scultando nel cor per sempre, nie soll dieser mir erwiesene Dienst aus meinem Herzen kommen.

Scultáto, part. eingegraben.

Scúlto, part. s. scolpito.

Scultóre, subst. masc. ein Bildhauer.

Scultório, adj. bildhauerisch, zur Bildhauerkunst gehörig.

Scultúra, subst. foem. die Bildhauerey, Bildhauerkunst, die Kunst in Stein zu graben; it. ein ausgehauenes Bild, Bildhauerarbeit.

Sculturésco, adj. s. scolturesco.

Scumaruóla, subst. foem. ein Schaumlöffel.

Scuóla, subst. foem. eine Schule; it. eine Versammlung von Schülern, oder gelehrten Leuten; it. geistliche Brüderschaft, oder Gesellschaft; it. eine Art kleines Brod, in Gestalt eines Weberschiffchens.

Scuótere, verb. act. perf. scossi, part. scosso, schütteln, rütteln, schaukeln, hin und her bewegen, stoßen, schüttern auf einem Wagen, schlagen, erschüttern, stark bewegen; it. abschütteln, von sich entfernen, aus dem Wege räumen. scuotere il giogo, das Joch abschütteln, sich los, oder frey machen, und met. seine Leidenschaften beherrschen, sie bezähmen lernen. tu puoi scuotere, du magst immerhin reden und thun was du willst, es wird dir nichts helfen. scuotere la testa, den Kopf

Kopf schütteln, nicht dran wollen. scuoter le busse, le bastonate, die Schläge, Prügel abschütteln, sich nichts aus den Schlägen machen. scuotere il pelliccione, *met.* sich fleischlich mit dem andern Geschlechte vermischen. Scuotere il sacco, s. sacco.

Scuótersi, *v. rec.* vor Furcht zusammenfahren, sich heftig entsetzen, vor Schrecken außer sich seyn.

Scuotiménto, *subst. masc.* das Schütteln, Rütteln, Hin- und Herbewegen, Stoßen ꝛc. s. scossa.

Scuotitóre, *s. masc.* einer der schüttelt, verwirret, beunruhiget, erschüttert.

Scuotitrice, *subst. foem.* eine die schüttelt, rüttelt ꝛc.

Scúra, s. scure.

Scuraménto, *subst. masc.* die Verdunklung; s. scurazione.

Scuráre, *v. neutr.* / Scurársi, *verb. rec.* trübe, düster, dunkel werden, sich verdüstern, verdunkeln; *it.* vom Gesichte, verblendet werden. tremò tutta la sua persona, e scurógli la vista, er zütterte am ganzen Leibe, und seine Augen wurden trübe, oder das Gesicht vergieng ihm.

Scuráto, *part.* verdunkelt ꝛc.

Scurazióne, *subst. foem.* Dunkelheit, Verdunklung, Verfinsterung.

Scúre, / Scúra, *subst. foem.* ein Beil, Art zum Holzspalten. gittar il manico dietro alla scure, *prov.* den Beutel wegschmeißen, wenn das Geld heraus ist; alle Hoffnung aufgeben, alles verloren geben. darsi della scure in sul piè, *prov.* sich selbst Schaden thun, wider seinen eigenen Nutzen handeln.

Scurétto, *adj. dim.* etwas dunkel, finster, düster.

Scurézza, *subst. foem.* die Düsternheit, Dunkelheit, Finsterniß.

Scuriáda, / Scuriáta, *subst. foem.* die Peitsche, Ruthe, Geißel, meistens zu den Pferden, eine Fuhrmannspeitsche.

Scuricélla, *subst. f.* eine kleine Art, ein Beilchen.

Scurisciáre, s. scudisciare.

Scuriscio, s scudiscio.

Scuríssimo, *adj. sup.* sehr dunkel, sehr finster. *it.* sehr fürchterlich, erschrecklich, abscheulich, gräßlich, entsetzlich; *it.* sehr grausam, barbarisch. una scurissima generazion d'insettade, ein scheußliches Gezicht von Ungeziefer; *it.* sehr streng, hart, scharf; *it.* sehr unverständlich, ganz undeutlich, unverstehlich, von Schriften ꝛc. *it.* sehr tief, ganz düstern, schatticht. passando per una scurissima valle, fu da crudelissimi ladroni assalito, als er durch ein ganz düsteres Thal gieng, wurde er von unbarmherzigen Räubern angefallen.

Scurità, *subst. foem.* Dunkelheit, Finsterniß, Verdunkelung. la scurità del viso, blaßes Gesicht; *it.* Undeutlichkeit, Unverständlichkeit; *it.* Unglück, Elend, große Noth. è una scurità, das ist ein ewiger Wirrwarr; darein kann sich niemand finden.

Scúro, *subst. masc.* s. scurità.

Scúro, *adj.* dunkel, finster, düster, undurchsichtig, schatticht. *it.* braun, schwarz, schwärzlich, bräunlich, von der Sonne verbrannt; *it.* blaß, bleich, todenfärbig; *it.* trübe, als Augen; *it.* undeutlich, unverständlich, schwer zu verstehen; *it.* unbekannt, unberühmt, der im Verborgenen lebt; *it.* grausam, stolz, schrecklich. sognare cose gravi, turbe, scure, e paure, verworrenes, schreckliches und fürchterliches Zeug träumen.

Scurrile, *adj. com.* lächerlich, possirlich, spaßhaft.

Scurrilità, *subst. foem.* grober Scherz, alberne Possen, unfläthiger Spaß, Zoterey, pöbelhafte Schwänke.

Scúsa, *subst. foem.* die Entschuldigung, die Ursache, womit man sich oder andere entschuldiget. *it.* (in weiterer Bedeutung) Vorwand, Vorgeben, Ausflucht, Ausrede, Einwendung, kahle Entschuldigung. sotto scusa di mandarmi a studiare a Lipsia, da lei mi dilungò, unter dem Vorwand, daß ich in Leipzig studiren sollte, wurde sie mich los.

Scusábile, *adj. com.* verantwortlich, verzeihlich, vergeblich, was sich entschuldigen läßt.

Scusabilménte, *adv.* verantwortlicher Weise, auf eine Art die sich entschuldigen läßt.

Scusaménto, / * Scusanza, *subst. masc.* die Entschuldigung; s. scusa.

Scusare, *verb. act.* entschuldigen, verzeihen, zu gute halten, rechtfertigen, von der Anschuldigung frey sprechen; mit etwas verschonen. scusar le galline dal covare l'uova, die Hühner mit dem Brüten verschonen.

Scusársi, *verb. rec.* sich verantworten; sich entschuldigen; die Schuld von sich ablehnen; bitten, daß man uns mit etwas verschone.

* Scusáta, *subst. f.* s. scusa, scusazione.

Scusato, *part.* entschuldiget ꝛc.

Scusatóre, *subst. masc.* derjenige so entschuldiget.

Scusazióne, *subst. f.* die Entschuldigung; s. scusa.

Scuscire, *verb. act.* abtrennen; s. scucire.

Scussíssimo, *adj. sup.* gänzlich entblößt.

Scússo, *adj.* beraubt, entblößt, ausgezogen.

Scútica, *subst. foem.* eine Peitsche, Ruthe, Geißel.

Sdársi, *verb. rec.* faul, nachläßig werden, sich auf die schlimme Seite legen, dem Müßiggange nachhängen. (sdarsi ist das Gegentheil von addarsi.)

Sdáto, *adj.* unfleißig, nachläßig, unachtsam, zerstreut, müßig, träg, verdrossen zur Arbeit.

Sdebitársi, *v. rec.* seine Schulden abtragen, oder entrichten; sich aus seinen Schulden reißen; gleichnißw. irgend etwas thun, leisten, was man soll; sich los od. frey von etwas machen.

Sdegnaménto, *subst. masc.* Verdruß, Unwille, Widerwille, Zorn, hitziges Wesen, Ungestümheit.

Sdegnánte, *adj. com.* verachtend, verächtlich, spöttisch, höhnisch, hochmüthig, stolz, spröde.

Sdegnáre, *verb. n.* }
Sdegnársi, *verb. rec.* } hochmüthig verachten, verschmähen, verabscheuen, einen Abscheu haben, unwerth achten, übel aufnehmen; *it.* sich ärgern, sich erzürnen, böß, zornig, unwillig, ungehalten werden, sich ereifern. Sdegnare, *met.* von beschädigten Erdgewächsen, absterben, eingehen, verdorren, untergehen. l' abete, e il cipresso rimondi sdegnano, e non vanno innanzi, der Fichten- und Cypressenbaum vertragen das Köpfen nicht, und verlieren ihr Wachsthum.

Sdegnáto, *adj.* unwillig, ungehalten, böß, zornig, erzürnt, ꝛc.

Sdegnatríce, *subst. f.* eine Spröde, Höhnische, eine Weibsperson, welche verächtlich thut; der niemand gut genug ist.

Sdégno, *subst. masc.* Verachtung, Verschmähung, Zorn, Unwille, Widerwille, Verdruß. tenere a sdegno, avere a sdegno, hochmüthig verachten, verschmähen, verächtlich halten, unwillig, unfreundlich, ungeneigt, mißfällig aufnehmen.

Sdegnosággine, *subst. foem.* s. sdegnosità.

Sdegnosaménte, *adv.* unwilliger Weise, auf eine mißfällige Art, mit Verdrüß; erzürnter Weise.

Sdegnosétto, *adj. dim.* etwas verachtend, etwas verächtlich; etwas unwillig, ungehalten, verdrüßlich.

Sdegnosissimaménte, *adv. sup.* höchst unwillig, mit äußerstem Mißfallen; höchst erzürnter Weise, mit der heftigsten Bewegung des Zorns.

Sdegnosíssimo, *adj. sup.* sehr hitzig, sehr zornig, aufgebracht, überaus eifrig, ungestüm, wild.

Sdegnosità, *subst. foem.* Zorn, Unwille, Verschmähung, Widerwille, Verdruß, Hitze, Eifer, heftiger Zorn.

Sdegnóso, *adj.* verächtlich, verachtend, höhnisch, zornig, hitzig, unruhig, trotzig, ungestüm; mürrisch, zänkisch, der andere gerne beunruhiget.

Sdegnúzzo, *subst. masc. dim.* Verdruß, Unwille, Widerwille.

Sdelinquíto, s. sdilinquito.

Sdentáre, *verb. act.* die Zähne ausbrechen, ausreißen, ausschlagen, als an einer Säge, Kamm und andern ähnlichen Instrumenten.

Sdentáto, *adj.* zahnlos, der keine Zähne mehr hat; der eine Zahnlücke hat; von Sachen, als Sägen, Kämmen, u. d. gl. woran Zähne fehlen, oder abgebrochen sind.

Sdicévole, *adj. com.* unanständig, ungeziemend, übelanstehend, ungebührlich; s. disdicevole.

Sdilacciáre, *verb. act.* aufschnüren, als eine Schnürbrust, ein Kleid ꝛc. losmachen, aufbinden. sdilacciarsi, *rec.* sich aufschnüren.

Sdilacciáto, *part.* aufgeschnürt ꝛc.

Sdilinquiménto, *subst. masc.* die Ohnmacht, Schwachheit.

Sdilinquíre, *verb. neutr. præs.* in isco, zu flüssig, allzu weich werden; gleichnißw. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen, den Gebrauch der Sinne verlieren. *act.* schwächen, ermatten, entkräften, schlaff machen. questi sì fatti brodi sdilinquiscono, e dilavano lo stomaco, dergleichen Brühen machen einen schwachen und schlaffen Magen.

Sdilinquíto, *part.* in Ohnmacht gefallen, ohnmächtig geworden.

Sdimenticánza, *subst. foem.* die Vergessenheit.

Sdimenticáre, *verb. neutr.* }
Sdimenticársi, *verb. rec.* } vergessen, in Vergessenheit stellen; *act.* in Vergessenheit bringen.

Sdimenticáto, *adj.* vergessen.

Sdiméntico, *adj.* s. dimentico.

Sdipígnere, *verb. act. perf.* sdipinsi, *part.* sdipinto, das Gemalte ausstreichen, verwischen, verlöschen; eine Schrift durchstreichen, ausstreichen, so daß man sie nicht mehr lesen kann.

Sdiricciáre, *verb. act.* die Kastanien aus der Schaale machen, ausschälen.

Sdoganáre, *verb. act.* vom Zollhause, Packhofe wegschaffen; zollfrey machen.

Sdogáto, *adj.* was keine Dauben hat, oder woran einige Dauben fehlen.

Sdolcináto, *adj.* abgeschmackt, kraftlos, was nichts angenehmes hat.

*Sdolére, *verb. neutr.* sich zufrieden geben, sich beruhigen, besänftigen, seiner Schmerzen los werden, sich nichts mehr klagen.

Sdondoláre, s. dondolare.

Sdonnáre, *verb. act.* die Freyheit geben, in Freyheit setzen. sdonnarsi, *rec.* sich frey oder losmachen, sich von der Sklaverey,

verey, Knechtschaft, Gefangenschaft befreyen.

*Sdonneáre, *verb. neutr.* die Liebe fahren lassen, die Neigung gegen eine Person verlieren; s. snamorarsi.

Sdonzellársi, *verb. rec.* sich herumschaukeln, sich alberner Weise wiegen, als auf einem Stuhle; herumfaseln, Lümmeleyen machen; albernes, einfältiges Zeug vornehmen; die Zeit verderben.

Sdoppiáre, *v. act.* einfach machen, was zweyfach war; etwas zusammengelegtes auseinander falten.

Sdormentáre, *verb. act.* erwecken, aufwecken, aus dem Schlafe ermuntern. sdormentarsi, *verb. rec.* erwachen, aufwachen, aufhören zu schlafen.

Sdormentáto, *part.* erweckt, erwacht.

Sdormentíre, *verb. act. ind.* in isco, aufwecken, vom Schlafe erwecken.

Sdossáre, *verb. act.* abbürden, abladen, entladen, die Last abnehmen, erleichtern, vom Halse schaffen, wegnehmen.

Sdottoráre, *verb. act.* einem die Doktorwürde nehmen, seines Standes und Ehren entsetzen.

Sdottoráto, *adj.* der der Würde und Freyheiten eines Doktors entsetzt ist. *met.* irgend einer Zierde beraubt.

Sdrajársi, *verb. rec.* sich niederlegen, sich hinstrecken, sich der Länge nach ausstrecken.

Sdrajáto, *part.* ausgestreckt, die Länge hingestreckt, niedergelegt.

Sdrucciolaménto, *subst. masc.* das Gleiten, Ausglitschen der Füße.

Sdrucciolánte, s. sdrucciolente.

Sdrucciolàre, *v. neutr.* } glitschen, abglitschen, ausglitschen, gleiten, ausgleiten. *it.* entwischen, durchschlüpfen, herabrollen, geschwind oder schnell herabfahren, herunterkollern. *met.* stolpern, straucheln, einen Fehler begehen. in questa vita mortale potemoci molto bene sdrucciolare, wir können in dieser Zeitlichkeit leicht einen Fehltritt thun. sdrucciolare colla lingua, sich versprechen, unüberlegt reden.
Sdrucciolársi, *verb. rec.* }

Sdrucciolénte, } *adj. com.* schlüpfrich, glatt. *met.* von Versen, leicht, natürlich, fließend. versi belli, e sdrucciolanti, schöne und fließende Verse. *it. met.* vergänglich, flüchtig, von kurzer Dauer, eitel.
Sdrucciolánte, }

Sdrucciolévole, *adj. com.* schlüpfrig, glatt. *met.* gefährlich, bedenklich, mißlich, wo man leicht etwas versehen kann. sostenere la sdrucciolevole adolescenza, sich die Jugendhitze nicht hinreissen lassen.

Sdrucciolevolménte, *adv.* leichtlich, ohne Mühe. (meistens *met.*)

Sdrúcciolo, *subst. masc.* eine Glitsche, eine Schliederbahn der Kinder; ein schlüpfriger, glatter Weg, wo man leicht ausglitschen kann, Glatteis. *it.* das Gleiten, Ausglitschen. *it.* ein Stolper, Anstoß, Hinderniß, Verhinderung. *it.* in der Baukunst, Ablauf, Glied am Gesims; behauene Schärfe oder Ecke eines Balkens, Steines ꝛc.

Sdrúcciolo, *adj.* schlüpfrig, glatt. rime oder versi sdruccioli, eine Art italiänischer Verse, welche auf kurzsylbige Worte ausgehen.

Sdrucciolóne, *adv.* auf eine schlüpfrige Art.

Sdrucciolóso, *adj.* schlüpfrig, glatt; was gleitet, ausglitschet; wo man leichtlich gleiten, ausglitschen kann. *met.* wegschlüpfend, was leicht entwischt, vergänglich, vorübergehend.

Sdrúcio, *subst. m.* das Abtrennen, Auftrennen, Lostrennen dessen, was zusammengenähet ist; das Abgetrennte; ein Riß, Loch, Schlitz, Oeffnung.

Sdrucíre, *verb. act.* das Genähte auftrennen. *verb. n.* schlitzen, aufschlitzen, aufreissen, Löcher oder Risse bekommen. sdrucirsi, *idem.*

Sdrucíto, } *part.* abgetrennt, losgetrennt; zerrissen, zerschlitzt ꝛc. *it.* zertheilt, zerspalten, aufgeritzt, zersprungen, aufgesprungen, geborsten, als ein Schiff, das leck geworden.
Sdruscíto, }

Sdrucitúra, *subst. foem.* ein Riß, Schnitt, Einschnitt, Spalt, Schlitz, Oeffnung.

Sdruscíre, s. sdrucire.

*Sduráre, *verb. act.* erweichen, weich, mürbe machen, was hart ist.

Se, *part. cond.* wenn, woferne, im Fall daß, mit der Bedingung daß. *it.* ob. non so se a voi quello piacerà, che a me piacque, ich weiß nicht, ob das, was mir gefallen, auch euch gefallen wird. *it.* wunschweise, statt così. se m' aiti Iddio, io il vi credo, ich glaube es euch, so wahr Gott lebt. *it.* wenn gleich, wenn schon. non lo farò, se morir ne dovessi, ich werde es nicht thun, und wenn mirs auch das Leben kosten sollte. *it.* so viel als, so sehr als. se tu sai, se tu puoi, so viel du weißt; so viel du kannst. se non, außer. se bene, sebbene, obgleich, obschon. se pure, seppure, wenn nur.

Se', statt se i, se li, se gli, wenn die. *it.* statt sei, du bist.

Se, *pron. perf.* sich. recarsi sopra se, zum Nachdenken kommen. andare sopra se, oder sopra di se, gerade, ganz aufrecht gehen. parmi, che nel suo se, così dicesse Platone, ich glaubte, Plato dachte bey sich also. (se'l oder sel steht anstatt se il; seco anstatt con se; se hat sehr oft ne nach sich, entweder vor den Zeitwörtern, oder denselben anhängt; z. B. egli non se ne avvedeva, er würde es nicht

nicht gewahr. andarsene, fuggirsene, &c. (s. die gramat.)
Se bene, sebbene, *conj.* obgleich, obschon, obwohl.
Sebesten, *subst. m.* bey den Apothekern, Brustbeerchen
Secánte, *subst. foem.* eine Linie im Zirkel, so aus dem Mittelpunkt bis an die Tangenten gezogen wird.
Secáre, s. segare.
Secca, *subst. foem.* eine Untiefe im Meere; ein Ort, wo das Wasser seicht ist, und man leicht stranden kann; eine Sandbank. dar nelle secche, stranden. *it.* die Erde, der Erdboden. rimanere sulle secche, trovarsi sulle secche, in einer Sache stecken bleiben, nicht weiter fort können. lasciare in sulle secche, oder in secco, einen in der Noth oder in der Gefahr im Stiche lassen.
Seccábile, *adj. com.* was getrocknet werden kann, was trocken oder härter werden kann.
Seccafístole, *subst. m.* ein verdrieslicher, beschwerlicher, überlästiger Mensch.
Seccággine, *subst. foem.* die Trockne, Dürre. *met.* Ungelegenheit, ungestümes Wesen, Verdruß, Zwang. dare seccagine, Langeweile verursachen, Verdruß erwecken.
Seccagginóso, *adj.* von Bäumen, welche verdorrte Aeste oder Zweige haben. *it. subst.* das abgestorbene Holz, die verdorrten Zweige. levare il seccagginoso colle mani, die dürren Aeste oder Zweiglichen abbrechen.
Seccágna, *subst. foem.* eine Sandbank oder Steinbank im Wasser.
Seccaménte, *adv.* trocken; abgeschmackterweise.
Seccaménto, *subst. m.* das Austrocknen, Verdorren, die Trockenheit, Dürre.
Seccáre, *verb. act.* dörren, trocknen, austrocknen, trocken, dürre machen. *met.* verzehren, verderben, zerstreuen, vernichten. seccare i bene altrui, e i suoi, anderer Leute Haab und Gut und sein eigenes durchbringen. *it.* belästigen, beschweren, mit abgeschmackten Reden einem beschwerlich fallen, einem den Kopf voll schwatzen. seccarsi, *verb. rec.* austrocknen, ausdorren, trocken, dürre werden.
Seccatíccia, *subst. f.* abgestanden Holz, dürres Reisholz, gutes Brennholz.
Seccativo, *adj.* austrocknend; was die Kraft zu trocknen hat.
Seccáto, *part.* getrocknet, ausgetrocknet, dürre. *it.* abgetrocknet, als den Schweiß.
Seccatója, *subst. foem.* } ein Trockenplatz;
Seccatójo, *subst. masc.* } ein Ort, wo man Obst, Getreide 2c. trocknen kann.
Seccatóre, *subst. masc.* ein verdrieslicher, widerwärtiger, beschwerlicher Mensch.
Seccatrice, *subst. foem.* eine Trockenfrau; eine, so trocken, dürre macht. *met.* eine Plaudertasche, eine Schwätzerinn, ein Plappermaul; ein verdrießliches, überlästiges Weib.
Seccatúre, in *plur.* feuchtes, trockenes, verdrüßliches Zeug, so einer vorbringt.
*Seccazióne, *s. foem.* s. seccamento.
Seccédere, *verb. n.* bey Seite gehen, abtreten, sich entfernen.
Seccheréccio, } *adj.* halb trocken. il sec-
Secchersccio, } chericcio, *subst.* die dürren, abgestorbenen Aeste, Zweige.
Seccheria, *subst. foem.* s. seccagine.
Secchézza, *subst. foem.* die Dürre, Trockene. *met.* Trockenheit, abgeschmacktes Wesen; Unlebhaftigkeit, kaltes, frostiges, armseliges Zeug, Mangel an Einfällen, oder Lebhaftigkeit, in Schriften, Malerey u. s. w.
Sécchia, *subst. foem.* ein Eimer, Wassereimer, eine Wasserkanne. piove a secchie, oder viene giù la pioggia a secchie, es regnet, als wenns mit Mulden gösse. far come le secchie, *prov.* herumstreichen, unnöthiger Weise herumlaufen. ripescar le secchie, *met.* die Fehler anderer sehr sorgfältig verbessern; mit vieler Mühe gut machen, was ein anderer verdorben hat. tante volte al pozzo va la secchia, ch' ella vi lascia il manico, oder l' orecchia, *prov.* der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er den Henkel verliert. (tanto va la gatta al lardo, ch' ella vi lascia la zampa, *idem.*) non dar bere a secchia, *prov.* keinen Finger einem andern zu Gefallen regen; keinen Birnstiel umsonst weggeben. la mia secchia non attigne quell' acqua, dahin reicht mein Verstand nicht; das ist mir zu hoch. secchia da camera, ein Nachttopf, Nachtstuhl.
Secchiáta, *subst. foem.* ein Eimervoll, so viel in den Eimer geht. Gleichnißweise, eine Menge von irgend etwas.
Secchiéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wassereimer, Wasserkännchen.
Sécchio, *subst. masc.* eine Melkgelde.
Secchióne, *subst. m. augm.* ein großer Wassereimer; eine große Melkgelde.
Secchíssimo, *adj. sup.* überaus dürre, sehr trocken.
*Secchità, } *subst. f.* die Dürre, Tro-
*Secchitúdine, } ckene; besser secchezza.
Séccia, *subst. foem.* die Stoppeln, das Stroh, so von abgeschnittenem Getreide stehen bleibt.
Sécco, *subst. masc.* das Trockene, Dürre, die Trockenheit. secco, *adv.* trocken, *met.* auf eine rauhe, harte, und widerwärtige Art. a secco, *adv.* trocken, ohne Vereinigung mit etwas Nassem oder Feuchtem. *met.* blos, ganz allein, ohne Beysatz einer

einer andern Sache. troppo larga usura m' avete pagata d' un saluto così a secco, ihr habt mich zu reichlich für einen bloßen Gruß belohnt. un muro a secco, eine Mauer, die nur von Steinen ohne Kalk und Mörtel auf einander gesetzt ist. murare a secco, ohne Kalk und Mörtel mauern; *met.* Kartenhäuser bauen; nichts dauerhaftes und gründliches machen. *it.* murare a secco, scherzweise, beym Essen nicht trinken. rimanere a secco, ausgetrocknet seyn, als Pflanzen, die nicht beregnet oder begossen worden. rimanere, oder restare in secco, nicht Wasser tief genug haben, auf den Boden stoßen, stranden, als Schiffe, und *met.* verlassen seyn, im Stiche gelassen werden. *it.* rimanere in secco, in der Rede stecken bleiben, ins Stecken kommen im Reden oder Thun. anfanare a secco, *prov.* Wasser in ein Sieb gießen; vergebliche Arbeit thun. saper di secco, wird vom Weine gesagt, der nach dem Fasse schmeckt. annestare in sul secco, oder dire di secco in secco, ungereimtes Zeug unter einander reden; Reden führen, wo sich das folgende nicht zum vorhergehenden schickt; kauderwelschen. † fare di secco in secco, etwas wider alles Vermuthen, (und mehrentheils ohne Ursache) thun.

Sécco, *adj.* trocken, dürre; feucht, versiegt, ausgetrocknet, verstopft, eingetrocknet. secca è la vena dell' usato ingegno, der Witz ist erschöpft; die Weisheit ist alle ausgekramt. *it. subst.* dürre Zweige, welke Blätter an Bäumen. s. seccume. *it.* mager, dürr, hager, kraftlos, matt. rogna secca, die dürre Krätze. cambio secco, s. cambio. opera secca, trockene, feuchte, magere Arbeit, von Schriften, und Werken der Kunst, die allzu gekünstelt und unnatürlich sind. un' uomo secco, ein feuchter Mensch ꝛc. ein Knicker, Filz. un discorso secco, eine frostige Rede. saper di secco, wie Stroh schmecken, weder Kraft noch Saft haben.

Seccomóro, *subst. m.* ein wilder Feigenbaum.

Seccóre, *subst. masc.* die Dürre, Trockene.

Seccúme, *subst. masc.* abgestorbenes Holz, verdorrte Zweige, verwelkte Blätter an den Bäumen. seccumi, *plur.* abgefallenes Obst, als Feigen, Pflaumen ꝛc. vom Froste verdorbene Weinbeeren.

Secentísmo, *subst. masc.* die Schreibart vom vergangenen Jahrhundert.

Secentista, *subst. masc.* ein Schriftsteller, der in seiner Schreibart die Verfasser aus dem vergangenen Jahrhunderte, (von sechszehnhundert) nachahmet.

Secénto, Seicénto, *nom. num.* sechshundert. *subst.* die Zeit von sechzehnhundert bis tausend siebenhundert. quel signore pare il secento, dieser hält große Stücken von sich; er bildet sich wunder was ein.

Secéspita, *subst. masc.* ein etwas langes Opfer- oder Schlachtmesser der Alten.

Secésso, *subst. masc.* ein einsamer, abgesonderter, abgelegener Ort; der Abtrit im Hause. evacuare oder ributtare per secesso, von unten abführen.

Séco, *pron. pers.* mit sich; (statt con se) wird auch gebraucht, um mit ihm, mit ihr, mit ihnen, auszudrücken; steht mit medesimo und stesso; seco medesimo, seco stesso, mit sich selbst; zuweilen setzt man noch pleonastice con vor. con seco medesimo, mit sich selbst. s. die Gram. (*Dante* sagt ein einzigesmal sego, des Reims wegen, statt seco.)

Secoláre, *subst. m.* ein Geistlicher, der keine Ordensgelübde gethan; ein Weltlicher, der im weltlichen Stande lebt, ein Laye.

Secoláre, *adj. com.* weltlich, wer an keine Klostergelübde gebunden ist; *it.* nicht geistlich, weltlich, unheilig, im Gegensatz dessen, was heilig, gottesdienstlich, oder Gott geheiligt ist. il foro secolare, die weltlichen Gerichte. le scritture secolari, die weltlichen Schriften. *it.* hundertjährig; was zu Ende von hundert Jahren geschieht. l' anno secolare, das Jubeljahr.

Secolarescaménte, *adv.* weltlich, nach der Weltweise, als ein Weltlicher; auf weltliche Art.

Secolarésco, *adj.* weltlich, wer im weltlichen Stande lebet, und was in solchem geschieht; was den Layen zugehöret; *it.* weltlich, unheilig, was nicht zum Gottesdienste gehöret, was Gott nicht gewidmet ist, profan; *it.* eitel, vergänglich.

Secolarità, *subst. foem.* der geistliche Stand ohne Klostergelübde; der weltliche Stand einer Person.

Secolarizzáre, *verb. act.* aus dem geistlichen in den weltlichen Stand versetzen; geistliche oder Kirchengüter zum weltlichen Gebrauch verwenden.

Secolarizzáto, *part.* aus dem geistlichen in den weltlichen Stand versetzt; geistliche Güter zum weltlichen Gebrauch verwendet.

Secolarizzazióne, *subst. foem.* Versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen Stand.

Secolarménte, *adv.* s. secolarescamente.

Secolétto, *subst. masc. dim.* von secolo, die gegenwärtige böse Zeit, das itzige verwünschte Zeitalter.

Sécolo, *subst. masc.* ein Jahrhundert, eine Zeit von hundert Jahren; *it.* das Zeitalter, die Welt, die Welthändel, das Weltliche,

Weltliche, das Irrdische; *it.* das Weltleben, der weltliche Stand, im Gegensatz des klösterlichen und geistlichen. le persone del secolo, die Weltlichen, im Gegensatz der Geistlichen. rimaner nel secolo, im weltlichen Stande bleiben. esser fuor del secolo, *met.* den Verstand verloren haben, nicht recht bey Verstande seyn. cavar del secolo, den Verstand verrücken. i secoli più rimoti, die entferntesten oder spätesten Zeitalter. il secolo d' oro, d' argento, &c. das goldene, silberne Zeitalter ꝛc. *it.* eine lange Zeit. è un secolo, che v' aspettiamo, wir warten schon eine ewige Zeit auf euch. *it.* il secolo futuro, das zukünftige Leben. ne' secoli de' secoli, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Secónda, *subst. foem.* die Afterbürde, die Nachgeburt. *it.* Beystand, Hülfe. andare a seconda de' fiumi, Flußab fahren, den Strom hinunter schiffen. andare a seconda ad alcuno, *met.* einem zu Gefallen leben, sich in einen schicken.

Secondaménte, *adv.* zum zweyten, zum andern, zweytens.

Secondamentechè, *conj.* nachdem als, so wie.

* Secondanaménte, *adv.* s. secondamente.

Secondáre, *verb. act.* folgen; beystehen, Beystand leisten, helfen, zu Hülfe kommen; geneigt, günstig seyn, fördern, auf eines Seite seyn. la fortuna vi seconda, das Glück will euch wohl. *it. met.* secondare alcuno, sich nach eines Geschmack, Gemüthsart richten; einem nachgeben, etwas zu gute halten.

Secondariaménte, Secondário, *adv.* zum zweyten, zum andern, vors zweyte.

Secondário, *adj.* was nach dem ersten kömmt, was an einem andern hängt, oder die Folge davon ist. pianeti secondarj, oder pianeti del secondo ordine, die Trabanten, oder vier Monden, welche um den Jupiter laufen.

Secondáto, *part.* geholfen, unterstützt, begünstiget ꝛc.

Secondína, *s. foem.* die Nachgeburt, Afterbürde.

Secóndo, *nom. num.* der Zweyte. a null' altro secondo, der keinem nichts nachgiebt, nicht nachstehet. *it.* günstig, gnädig, geneigt, wohlwollend. minuti secondi, der sechzigste Theil einer Minute. Secondi, *subst.* Secunden. acqua seconda, bey den Chymikern, Scheidewasser, worinnen schon einmal Metall aufgelöst worden.

Secóndo, *adv.* zweytens. *it. conj.* statt secondo chè, nachdem als, so wie. bene ve n' ebbe alcuni tra loro innocenti, secondo si disse, es waren, wie man sagte, etliche unter ihnen unschuldig.

Secóndo, *præp.* mit dem *acc.* nach, zufolge, in Rücksicht. io ti saprò bene, secondo donna, fare un poco d' onore, ich, als Frauenzimmer betrachtet, will dir doch etwas Ehre machen.

Secóndo, *subst. masc.* der sechzigste Theil einer Minute, eine Secunde.

Secondo chè, *conj.* nachdem als, so wie.

Secondogénito, *adj.* & *subst.* nach dem ersten gebohren; der Zweytgebohrne; (wird nur von Menschen gebraucht.)

Secretaménte, *adv.* heimlich. s. segretamente.

* Secretáno, *adj.* vertraut, geheim, betraut; besser intrinseco, confidente.

Secretário, *subst. masc.* ein Secretär, ein Geheimschreiber. *it. adj.* verschwiegen; der etwas geheim hält.

Secretíssimo, *adj. sup.* sehr geheim. s. segretissimo.

Secréto, *subst. masc.* das Geheimniß. s. segreto.

Secretório, *adj.* zur Absonderung der Säfte im Körper, z. B. des Blutes, Urins ꝛc. dienlich. vasi secretorj, Gefäße, die zu solcher Absonderung dienen.

Secrezióne, *subst. foem.* die Absonderung der Säfte im Körper, z. B. des Blutes, Urins ꝛc.

Século, *subst. m.* s. secolo.

Securaménte, *adv.* sicherlich. s. sicuramente.

* Securánza, *subst. foem.* die Versicherung. s. sicuranza.

Secúre, s. scure.

Securissimaménte, *adv. sup.* ganz sicherlich.

Securità, Securtà, *subst. foem.* die Sicherheit, gute Zuversicht; die Stille, Ruhe; das Vertrauen.

Secúro, *adj.* sicher s. sicuro.

* Secuzióne, *subst. foem.* s. esecuzione.

Sed, *part. cond.* steht zuweilen statt se, wenn ein Selbstlauter folget. sed egli è vero, wenn es wahr ist.

Sedáno, *subst. m.* Zellery, ein Kraut.

Sedáre, *verb. act.* besänftigen, lindern, stillen, mildern, beruhigen, befriedigen.

Sedataménte, *adv.* ruhig, friedlich, ohne Streit, gelind.

Sedáto, *part.* gestillet, gemildert, besänftiget ꝛc.

Séde, *subst. foem.* ein Stuhl, Sessel, Sitz. la santa sede, der päbstliche Stuhl. la sede del male, *met.* der Sitz des Bösen.

* Sedécimo, *nom. num.* der sechzehnte. s. sestodecimo.

Sedentário, *adj.* sitzend, der immer sitzt, wobey man immer sitzen muß. vita sedentaria, eine Lebensart, wobey man sich wenig Bewegung giebt.

Sedénte, *adj. com.* sitzend.

Sedére,

Sedére, *v. neutr.* sitzen, sich setzen. *it.* gelegen seyn, liegen, von Stådten, Schlössern 2c. parigi siede in una gran pianura, Paris liegt auf einer großen Ebene. porsi a sedere, *met.* sich beruhigen, sich zur Ruhe begeben, die Ruhe genießen. sedere a mensa, bey Tische sitzen, zu Tische seyn. sedere pro tribunali, an der Regierung seyn, sitzen, von obrigkeitlichen Personen. sedere a scranna, den Vorsitz haben, obenan sitzen. *it.* regieren, herrschen, vom Pabste. *it.* von Obrigkeiten, Richter seyn; an der Regierung seyn. chi ben siede mal pensa, *prov.* Wolleben macht Uebermuth.

Sedére, *s. masc.* der Sitz, der Sessel; das Sitzen. *it.* das Gesäß, der Hintere, der Steiß.

Sédia, *subst. foem.* ein Sessel, Stuhl. una sedia d' appoggio, ein Lehnstuhl. sedia a forbici, ein Feldstuhl. sedia volante, ein Kariol mit zwey Rådern. una sedia in cielo, ein Platz in der Seligkeit. *it.* der Sitz, die Residenz, der Aufenthalt großer Herren. la sedia apostolica, der påbstliche Stuhl. *it.* ein jeder Ort, Stelle, Wohnplatz, wo etwas befindlich ist, oder sich aufhålt.

Sedicésimo, *nom. num.* der sechzehnte.

Sédici, *nom. num.* sechzehn.

Sediciangoláre, *adj. com.* sechzehnwinklicht.

Sedíle, *subst. masc.* ein Sessel, Sitz, eine Bank. sedili, *plur.* Kellerlager, Lagerbåume in Kellern, worauf die Fåsser ruhen.

Sediménto, *s. masc.* das Dicke, so sich von flüßigen Sachen unten in einem Geschirre setzt, der Satz, die Hefen, der Schlamm 2c.

Sedimentóso, *adj.* was Satz, Hefen, Dickes setzt.

*Sédio, *subst. m.* ein Sessel, Sitz. *it.* der Ort, wo sich etwas aufhålt, seinen Sitz, oder Wohnplatz hat.

Seditóre, *subst. masc.* einer der bey andern sitzt; wird meistens im *plur.* gebraucht. il disteso ordine delle tavole donava a' seditori agiate sedie, die Gåste hatten an der langen Reihe Tafeln sehr bequeme oder gemåchliche Sitze.

Sedizióne, *subst. foem.* ein Aufstand, Aufruhr, Auflauf des Volkes, Empörung.

Sediziosaménte, *adv.* aufrührischerweise, mit Unordnung, Geschrey, Lårmen.

Sediziosíssimo, *adj. sup.* sehr aufrührisch.

Sedizióso, *adj.* aufrührisch, rottierisch, unruhig, der gerne Håndel anfångt, alles aufhetzet; der sich durch heimliche Mittel empor zu heben sucht; rebellisch.

Sedótto, *part.* von sedurre, verführt.

Seducénte, *adj. com.* verführisch, betrüglich.

Seduciménto, *subst. masc.* die Verführung, Bestechung, Anstiftung.

Sedulità, *subst. foem.* Sorgfalt, Emsigkeit, Genauigkeit, Aufmerksamkeit, Befleißigung, Eifer.

Sedúrre, *verb. act. ind.* seduco, *perf.* sedussi, *part.* sedotto, verführen, betrügen, hintergehen, verleiten, abwendig machen, bestechen, anstiften.

Sedúto, *part.* von sedere, gesessen.

Sedútto, *part.* statt sedotto, von sedurre, verführt, verleitet, bestochen.

Seduttóre, *subst. masc.* ein Verführer, Betrüger, Verderber, Anstifter, Bestecher.

Seduttríce, *subst. foem.* eine Verführerin, Verderberin.

Seduzióne, *subst. foem.* die Verführung, Bestechung, Anstiftung, das Anstiften.

Séga, *subst. foem.* eine Såge, Holzsåge.

Segábile, *adj. com.* was sich zersågen låßt, was gesågt werden kann.

*Segáce, *segacità, *segaceménte, *s.* sagace, sagacità, &c. &c.

Segále, sególa, *subst. foem.* Roggen, Korn.

Segalígno, *adj.* dürr, ausgehungert, hungrig, schmal, hager, mager.

Segalóne, *subst. masc.* ein Taucher, eine Tauchente mit einem dicken Schnabel.

Segaménto, *subst. masc.* das Schneiden, Einschneiden, der Schnitt, das Sågen, Absågen.

Segánte, *adj. com.* was såget, schneidet. *it. subst.* eine Linie im Zirkel, so aus dem Mittelpunkte bis an die Tangenten gezogen wird.

Segáre, *verb. act.* sågen. Gleichnißweise, zerschneiden, entzwey spalten. *it.* schneiden, abmåhen, abhauen, das Getreide in der Erndte; das Gras måhen, abhauen. *it.* blos, schneiden, zerschneiden. dormendo il padre, una notte gli segò le veni, er schnitte einmal in der Nacht seinem Vater im Schlafe die Adern entzwey. *it* von den Schiffen, auf dem Wasser hinfahren. segarsi, *verb. rec.* von Linien, sich durchkreuzen, kreuzweis in einander laufen.

Segatíccio, *adj.* sågbar, schneidbar, was sich gut sågen låßt, vom Holze.

Segáto, *part.* gesågt, zersågt.

Segatóre, *subst. masc.* ein Holzsåger, Bretschneider. *it.* ein Schnitter im Felde. *it.* ein Grasmåher, oder Måhder, Heumacher. segatori, *plur.* bey den Seeleuten, eine gefåhrliche Küste zum Anlanden.

Segatúra, *subst. foem.* Sågspåne. *it.* das Sågen. *it.* der Sågenschnitt und das abgesågte Stück, das Abgesågte. *it.* das Abschneiden des Korns und Getreides; *it.* die Heuerndte.

Segavéne, Segavéni, *subst. masc.* ein Leuteschinder, Blutigel, ungewissenhafter Wucherer, Gelderpresser.

Seggétta, *subst. foem.* eine Sänfte, ein Tragesessel, Portchaise. *it.* ein Nachtstuhl.
Seggettiére, *s. masc.* ein Chaisenträger, ein Sänftenträger.
Seggiettína, *subst. foem. dim.* eine kleine Portechaise, ein Sänftchen. *it.* Nachtstühlchen für Kinder.
Séggio, *subst. masc.*) ein Stuhl, Sitz, 2c.
Séggia, *subst. foem.*) s. sedia, mit allen seinen Bedeutungen.
Seggiuóla, *subst. foem.* ein Stuhl, Sessel, mit Stroh, Binsen, Schilfrohr, Schilf beflochten. *it.* eine Sänfte. *it.* ein Zieheisen.
Seggiolíno, *subst. masc.*) *dim.* von seggio-
Seggiolína, *subst. foem.*) la, ein Stühlchen, ein kleiner Sessel, ein niedriger Stuhl.
*Seggiuólo, *s. masc.* s. seggiola.
Seggiolóne, *subst. m. augm.* ein großer Stuhl, ein Großvaterstuhl.
Seghétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Säge, ein Säglichen. *it.* vor Alters, eine Art Haarputz, Aufsatz, Kopfschmuck der Frauenzimmer. *it.* ein Kappzaum für allzuhitzige Pferde.
Segménto, *subst. m.* Abschnitt eines Zirkelkreises durch eine gerade Linie.
Segnacáso, *s. masc.* in der Sprachlehre, das Casuszeichen, die Wörtchen, Artikel, womit man decliniret.
Segnaccénto, *subst. m.* das Tonzeichen einer Sylbe.
Segnácolo, *subst. masc.* ein Merkzeichen, Kennzeichen, Anzeichen, Merkmal; ein Zeichen, etwas in einem Buche anzumerken.
*Segnalánza, *subst. foem.* Unterscheidung, Vorzug, Vorrecht, Obermacht.
Segnaláre, *verb. act.* auszeichnen, berühmt, bekannt, ansehnlich machen, zu erkennen geben, verherrlichen. segnalarsi, *verb. rec.* sich auszeichnen, sich hervorthun, sich sehen lassen, sich berühmt machen.
Segnalataménte, *adv.* auf eine auszeichnende Art, vorzüglicherweise, besonders, hauptsächlich.
Segnalatíssimo, *adj. sup.* sehr ausgezeichnet, sehr berühmt, herrlich, vorzüglich.
Segnaláto, *part.* ausgezeichnet, ausgebreitet, berühmt, vortrefflich, herrlich, vorzüglich.
Segnále, *subst. m.* genaue Beschreibung, als eines Verbrechers, wie er aussieht, oder gekleidet gehet, ein Zeichen, Merkmal; eine Fahne, Kriegszeichen, Schild, oder Zeichen an Kramläden, Wirthshäusern. segnale d' affetto, ein Liebespfand; *it.* das Wasser, der Urin von einem Patienten, so man zum Besehen einem Arzte schickt; *it.* bey den Schiffahrenden, ein Pfahl, oder anderes Zeichen, mit welchem auf dem Wasser die gefährlichsten Oerter angedeutet werden; *it.* eine Vorbedeutung, ein Anzeichen, Vorbot. scacciavangli, dicendo, ch' era mal segnale alle terre, ove entravano, sie jagten sie fort, weil sie den Gegenden, die sie betraten, lauter Unglück brächten. *it.* ein Himmelszeichen. il segnale pesce, das Sternbild des Fisches im Thierkreise.
Segnalétto,) *subst. masc. dim.* von segnale,
Segnalúzzo,) ein kleines Kennzeichen, Merkmal.
Segnáre, *v. act.* zeichnen, bezeichnen, prägen, stempeln, bestimmen, bemerken, Kennzeichen eindrücken, oder aufbrennen; Zettel, Zeichen auf etwas machen; überschreiben, als eine Flasche, Büchse; unterschreiben, firmiren, als die Briefe bey den Kaufleuten; *it.* allerhand Maaße, Meßgefäße, Gewichte 2c. zeichnen, brennen, stempeln, zum Beweis der Richtigkeit; *it.* den Segen sprechen, ein Zeichen des heiligen Kreuzes über etwas machen; *it.* sich kreuzigen und segnen; sein Erstaunen über etwas bezeigen; *it.* Ader lassen, Blut weglassen.
Segnataménte, *adv.* sonderlich, insbesondere, hauptsächlich, vornehmlich; *it.* ausdrücklich, deutlich, förmlich, umständlich, verständlich.
Segnáto, *part.* unterzeichnet, unterschrieben; bemerkt, angezeigt, angemerkt 2c. *it.* offenbar, deutlich, klar, kund, augenscheinlich, sichtbarlich. tutte nella fronte portan segnato quello, che esse dentro dal loro seno nascoso tengono, es steht ihnen alles, was in ihrem Herzen verborgen liegt, deutlich an der Stirne geschrieben; *it.* vorgeschrieben, bestimmt, festgesetzt. il di segnato, der bestimmte Tag. *it.* vorgestellt, in Bildnisse, Stein 2c. ausgehauen, gegraben, gestochen in Kupfer. *it.* aufgedruckt, als ein Siegel, eingeprägt. *it.* strada, calle segnata, ein gebahnter Weg, Fußsteig. *it.* angegeben, erwähnt, angeführt. secondo i modi segnati di sopra, nach der obangezeigten Weise. *it. subst.* das äußere Ansehen, das Aeußerliche von einer Sache. il segno di fuori non ha alcuno segnato dentro, der äußerliche Schein hat nichts innerliches zum Grunde. segnato, e benedetto, sind Beysätze zu Sachen, so man ganz unbedingt, und ohne Vorbehalt, freywillig weggiebt, ohne sie jemals wieder zu wollen.
Segnatóre, *subst. masc.* einer der anzeiget, bemerket, beschreibt 2c.
Segnatríce, *subst. foem.* eine die anzeiget, 2c.
Segnatúra, *subst. foem.* die Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit; (so nennen die Botaniker die Gleichheit der Pflanzen,

Pflanzen und Kräuter mit andern Sachen.) le spine del cappero hanno la segnatura de' denti della vipera, die Stacheln der Kapernstaude sehen den Otterzähnen ähnlich. *it.* eine Bedienung der Prälaten in Rom, die Ausfertigungen in der Kanzley zu unterschreiben.

Segnétto, *s. masc. dim.* ein kleines Zeichen, Merkmal.

Ségno, *s. masc.* ein Zeichen, Kennzeichen, Anzeichen, Merkmal; *it.* Anzeige, Anweisung, Unterricht, genaue Beschreibung von einer Sache; *it.* eine aufgedrückte Figur, ein Siegel, Petschaft; Insiegel. non ciascun segno è buono, ancorchè buona sia la cera, gutes Siegellack macht nicht jedes Petschaft schön. *it.* ein Zeichen, Wunderzeichen, Wunderwerk, etwas außerordentliches. *it.* Zeichen des Thierkreises, ein himmlisches Zeichen. *it.* das Zeichen, die Losung, so man zu etwas giebt, als zur Schlacht, oder zu anderer Nachricht, das Signal. *it.* die Willkühr, der freye Wille, Befehl. il ministro, a cui segno il paese si governava, non volle rompere la pace, der Minister, der in dem Lande alles vermochte, wollte den Frieden nicht brechen. bianco segno, ein Blanket zur Vollmacht, ein leeres Papier, wo blos der Name unterschrieben ist, um die Ausfüllung nach Belieben zu machen. *it.* das Wasser, der Urin eines Kranken zum Besehen. costui porta non il segno, ma un diluvio d' orina al medico, der bringt dem Doctor nicht ein Gläschen Urin zum Besehen, sondern einen ganzen Kübel voll. *it.* die Standarte, Fahne, das Panier, die Flagge. *it.* die Spur, die Fährt, bey den Jägern, der Fußstapfen, Fußtritt. con sì chiara luce, e con tai segni errar non dessi in quel breve viaggio, bey so hellem Lichte, und so geradem Wege verirrt man sich auf so einer kleinen Reise nicht. *it.* das Ziel, Schießscheibe. bella cosa è, il ferire un segno, che mai non si muti, es ist schön, ein unverrücktes Ziel zu treffen. *it.* ein Ziel, Termin, Zeitpunkt, eine gewisse bestimmte Zeit. *it.* ein Fleck, blauer Fleck, Merkmal von Stoßen, Quetschen, Fallen &c. fare il segno della croce, das Kreuz über etwas machen; und *rec.* sich kreuzigen, aus Andacht, oder Verwunderung. fare stare a segno, oder tenere a segno, einen zu Paaren treiben, zum Gehorsam bringen, gehorchen lernen. tornare a segno, wieder gut thun lernen, seine Pflicht wieder beobachten; sein unordentliches Leben lassen. dare, oder trarre nel segno, das Ziel treffen, ins Weiße auf der Scheibe schießen; und *met.* das rechte Ziel treffen, etwas ganz recht verstehen. *it. met.* sein Absehen auf einen haben, ihn zu etwas fähig halten. tirare al segno, nach der Scheibe schießen. esser ridotto a segno, che &c. so weit gebracht seyn, daß &c. segno per segno, *adv.* pünktlich, genau, richtig, unfehlbarlich.

Segnorággio, s. signoraggio.

Segnóre, s. signore.

Segnoría, *subst. foem.* die Herrlichkeit &c. s. signoria.

Segnúzzo, *subst. m. dim.* ein kleines Zeichen, Merkmal, eine kleine Spur. senza un segnuzzo di bruttura, ohne die mindeste Unfläterey. senza un segnuzzo di barba, ohne das kleinste Merkchen von einem Barte.

Ségo, *subst. masc.* Unschlitt. s. sevo. *it.* statt seco.

Segola, *subst. foem.* s. segale.

Sególo, *subst. masc.* eine Sichel, Sense, Hippe, ein Schneidemesser, ein Aertchen mit einem Hammer auf einer Seite.

Segóne, *subst. m.* eine große Säge; *it.* eine große Sense &c.

Segregáre, *verb. act.* absondern, entfernen, verweisen, bey Seite schaffen, verbannen.

Segregáto, *part.* abgesondert &c.

† Segrénna, *subst. foem.* ein elendes Gerippe, eine hagere, schlecht aussehende, und mürrische Person.

Segrennucciáccia, *subst. foem. pej.* von segrenna, ein armseliges Gerippe von einer Frau, ein Zankteufel, eine Xantippe, ein häßliches und böses Weib.

Segréta, *subst. foem.* ein geheimer Ort, heimlicher Winkel; ein Käfter, ein enges Loch von einem Gefängnisse. *it.* ein gewisses Gebet in der Messe, so der Priester heimlich spricht. *it.* eine Panzerhaube, so man ehedessen unter der Sturmhaube trug.

Segretaménte, *adv.* heimlich, verborgenerweise, insgeheim, insbesondere, verstohlens, verdeckterweise, in der Stille.

Segretária, *subst. foem.* eine Vertraute, eine Weibsperson, der man Geheimnisse anvertraut.

Segretariáto, *subst. masc.* die Sekretariatswürde, eine Sekretärstelle.

Segretariésco, *adj.* was zum Sekretär gehört.

Segretário, Segretáro, Secretário, } *subst. masc.* ein Geheimschreiber, ein Sekretär, Kanzler. segretario della cancellaria, ein königlicher Sekretär. segretario d' ambasciata, ein Gesandschaftssekretär; *it.* ein Vertrauter, Betrauter, einer der verschwiegen ist; *it.* Ort, etwas zu verbergen, heimlicher Aufenthalt, Schlupfwinkel, Winkel.

Segretarióne, *subst. masc. augm.* ein innigster Vertrauter; *it.* ein starker Naturkündiger.

Segreta-

Segretarizio, *adj.* s. segretariesco.
Segretería, *subst. foem.* die Expeditionsstube eines Sekretärs; *it.* Kanzeley, Ort wo die Schriften eines Staatssekretärs ausgefertiget werden, oder verwahrt liegen; *it.* die Sekretärwürde, bey Erzbischöffen und Bischöffen; *it.* die Officianten, sämmtliche Personen, die in einer solchen Expedition arbeiten.
Segretéssa, *subst. foem.* eine Vertraute, Geheimfrau, eine die alles genau verschweigt.
Segretézza, *subst. foem.* die Verschwiegenheit, Geheimhaltung; eine Heimlichkeit, Geheimniß, eine heimliche, verborgene Sache.
*Segretiére, *subst. foem.* ein geheimer, verschwiegener Mensch, ein Getreuer.
Segretissimaménte, *adv.* auf das allergeheimste.
Segretissimo, *adj. sup.* sehr geheim, sehr verschwiegen; *it.* sehr getreu, sehr betraut, auf dem man sich ganz sicher verlassen kann.
Segréto, *subst. masc.* eine Heimlichkeit, eine heimliche, verborgene Sache. tenere il segreto, verschwiegen seyn, nichts geheimes ausplaudern. *it.* das Innere unsers Herzens, der Grund der Seele. *it.* ein Vertrauter, Betrauter. egli in tuto suo segreto lo fece, er vertraute ihm alle seine Geheimnisse. *it.* ein geheimes Recept, geheimes Arzneymittel. ingerirsi ne' segreti di Santa Marta, *prov.* sich um ungelegte Eyer bekümmern; sich in Sachen mengen, die einem nicht das mindeste angehen. al segreto, di segreto, in segreto, heimlich, verborgener, verstohlener Weise; heimtückisch, hinterlistig, schleichend.
Segréto, *adj.* geheim, verborgen, versteckt, verstohlen. *it. adv.* heimlicher, verstohlner Weise, 2c.
Seguáce, *adj. com.* folgend, nachfolgend, was andern nachfolgt; *it. subst.* ein Anhänger, neubekehrter Glaubensgenoß; Gönner, Beförderer einer Meynung, Lehre; Mitgenoß, Mitgesell, Mitschuldiger; (meistens im bösen Verstande) per la superbia cadde il primo angelo, e rovinò di cielo con tutti i suoi seguaci, aus Hochmuth fiel der erste Engel, und mit allen seinen Anhängern stürzte er vom Himmel herab.
Seguéla, *subst. foem.* s. sequela.
Seguénte, *adj. com.* was unmittelbar folget, was hernachkömmt, darauf folgend.
Seguentemente, *adv.* folglich, demnach, also, hierauf, nachmals, nachhero.
Seguénza, *subst. foem.* die Folge, Beständigkeit, das Aneinanderhängen der Theile, der Zusammenhang, Fortwährung, Fortdauer, Wiederholung, das Wiederanfangen einer verschobenen Sache; *it.* eine große Menge, Haufen, Anzahl Dinge, die beysammen sind. una seguenza d' uccelli, di topi &c. ein Flug, ein Schwarm, Volk, Trupp Vögel, ein Haufen Maulwürfe 2c.
Segúgio, *subst. masc.* ein Leithund, Spürhund, Stöber, Finder. il traditor si credeva tormi la preda, la quale tanto tempo fa io ho seguitata co' segugi de' miei pensieri, der Verräther wollte mich um einen Raub bringen, welchem ich so lange auf der Spur nachgegangen bin.
Seguiménto, *subst. masc.* der Erfolg, die Folge, Reihe, Fortsetzung, Zusammenhang; das Nachfolgen, Verfolgen.
Seguíre, *verb. act.* folgen, nachfolgen, nachgehen; fortfahren, fortsetzen, anhalten, verharren, verlängern, fristen. seguire a far q.c. mit etwas fortfahren; *it.* nachgeben, willfahren, bewilligen, weichen, nachgeben, nachleben, sich ergeben, gehorchen. disposto sono in ciò di seguire il piacer vostro, ich will mir hierinnen euren Willen gefallen lassen; *it.* vollziehen, vollstrecken, vollbringen, ausführen, beendigen; *it.* erfolgen, geschehen, vorfallen, daraus entstehen, sich zutragen, sich begeben, sich ereignen. seguirà gran mutazione, es wird eine große Veränderung vorgehen. oltre a questo ne seguì la morte di molti, nebst diesem erfolgte der Tod vieler anderer. seguire una strada, einen Weg reisen, auf einer Straße fortgehen. tenere una certa via, einen gewissen Lebenswandel führen. correndo va all' inferno chi cotal via seguisce, bey einem solchen Lebenswandel fährt einer gerade zum Teufel.
Seguitábile, *adj. com.* was verdient, befolgt zu werden, nachahmungswürdig.
Seguitaménte, *adv.* nach einander fort; unablässlich, in einem Stück nacheinander weg, ohne Absatz; unzertrennt.
Seguitaménto, *subst. masc.* das Folgen, die Folge, Reihe, Fortsetzung, Befolgung.
Seguitánte, *adj. com.* anhangend, anklebend, einer Meynung oder Parthey beypflichtend; der einer Lehre 2c. folget, sie befördert, beschützet.
Seguitáre, *verb. act.* folgen, nachgehen, begleiten, fortsetzen, emsig, fleißig seyn, sich einer Sache ergeben, solche mit Fleiß treiben; sich jemanden ergeben, ihm anhangen; *it.* verfolgen, drucken, bedrängen, plagen, quälen, beunruhigen, statt perseguitare. e però non lasciò di seguitare la chiesa, daher ließ er nicht ab, die Kirche zu verfolgen.
Seguitáto, *part.* gefolget, 2c. s. seguitare.

Seguitatore,

Seguitatóre, *subst. masc.* ein Anhänger, Schüler, Beförderer, Beschützer einer Meynung, Parthey 2c.
Seguitatrice, *subst. foem.* eine so folget, sich bestrebet nachzuahmen, oder einem zu folgen.
Séguito, *subst. masc.* das Gefolg, die Begleitung, Aufzug, Gesellschaft, Geleit, Zug, meistens von Menschen. *it.* der Erfolg, Austrag, Fortgang, Ausgang, Ausschlag einer Sache. i cominciamenti sono in nostra balia, ma lo seguito, e la fine giudica ventura, wir können wohl ein Unternehmen anfangen, aber den Fortgang und Ausgang müssen wir dem Glücke überlassen.
Seguíto, *part.* gefolgt, erfolgt, vorgefallen, geschehen; *it.* der in Ansehen, Hochachtung, gutem Rufe stehet, vor andern geachtet. uno de' più seguiti cittadini di Londra, einer der angesehensten Bürger in London. *it. subst.* il seguito, der Erfolg, das Erfolgte, das Vorgefallene.
Seguitríce, *subst. foem.* eine, so folget.
*Seguizióne, *subst. foem.* s. esecuzione.
Séi, *nom. num.* sechs; *it. subst.* un sei, il sei, eine Sechse, die Sechse.
Seicénto, sechshundert; s. secento.
Seino, *subst. masc.* sagt man im Triktrak, wenn man zwo Sechsen wirft; sino ist gewöhnlicher.
Selbastrélla, s. selvastrella.
Sélce, und Sélice, *subst. foem.* ein Stein, Pflasterstein; *it.* ein Quaderstein zu Belegung eines Boden.
Selciáre, *verb. act.* mit Kieselsteinen pflastern.
Selciáto, *part.* mit Kieseln gepflastert; *it. subst.* ein Steinpflaster, ein Steinweg.
Selenografía, *subst. foem.* die Mondbeschreibung.
Selenográfico, *adj.* was zur Beschreibung des Mondes gehöret.
Seliciáto, *s. masc.* das Pflaster, Steinpflaster, ein gepflasterter Weg.
Sélla, *subst. foem.* der Sattel. votar la sella, aus dem Sattel gehoben werden; vom Pferde fallen; und gleichnißw. irre werden, nicht mehr wissen, wo man hinaus soll; zu kurz kommen. rimanere in sella, *met.* die Oberhand haben. il vero vince sempre alla fine, e si rimane in sella, die Wahrheit erhält doch endlich den Sieg. *it.* ein Stuhl, Sessel; *it.* Nachtstuhl. andare a sella, zu Stuhle gehen.
Selláccia, *subst. foem. pej.* ein alter elender Sattel.
Sellájo, *subst. masc.* ein Sattler.
Selláre, *verb. act.* satteln.
Sellaría, *subst. foem.* die Sattlergasse.
Selláto, *part.* gesattelt; *it. adj.* wird vom Pferde gesagt, das einen hohlen Rücken hat, und übel zu satteln ist.
Sélva, *subst. foem.* ein Holz, Gehölz, ein Wald, Forst; *it.* eine Sammlung abgerissener Stücken, die man zu gewissen Zusammensetzungen brauchen will; *it.* vor Alters eine Art Gedichte.
Selváccia, *subst. foem. pej.* ein Forst, ein sehr dichter, dicker und sehr düsterer Wald.
Selvaggiaménte, *adv.* auf eine sehr rauhe, grobe, ungeschliffene Art.
Selvaggína, *subst. foem.* Wildpret; s. salvaggina.
Selvággio, *adj.* wild, unartig, ungezähmt; *it.* neu, einfältig, unerfahren, leuteschen, der nicht unter die Leute kommt.
Selváno, *adj.* waldicht; s. silvano.
Selvaréccio, *adj.* wild, waldicht.
Selvastrélla, Selbastrella, *subst. foem.* Pimpernell, ein Kraut.
Selvático, *adj.* s. salvatico.
Selvétta, *subst. foem. dim.* ein Gebüsch, Busch, Gehölze, Wäldchen.
Selvóso, *adj.* mit Holz und Waldung versehen, mit Bäumen besetzt.
*Sembiábile, *Sembiábole, } *adj. com.* ähnlich, gleich.
Sembiáglia, *subst. foem.* s. sembraglia.
Sembiánte, *subst. m.* das Angesicht, Gesicht, die Gestalt des Gesichts, äußerliche Gestalt, Ansehen, die Mine, Gesichtsbildung, die Gesichtszüge eines Menschen; Geberdung, Stellung. con sembiante turbato mi disse, er sagte mir mit zerstreuter Mine; *it.* Gleichheit, Schein, Anschein. con falsi sembianti mostrava amore a' cittadini, er stellte sich gegen die Bürger sehr freundlich und liebreich. in sembianti, per sembiante, *adv.* anscheinlicher Weise; dem Scheine nach. fare, oder mostrar sembiante, sich stellen, einen gewissen Schein annehmen. fare strano sembiante, frostig, kaltsinnig, unfreundlich empfangen, begegnen.
Sembiánte, *adj. com.* s. simigliante.
Sembiánza, *subst. foem.* die Mine, Gestalt des Gesichts, das äußerliche Wesen, od. Ansehen, die Geberden, Stellung; *it.* das Zeichen, Merkmaal, die Anzeigung, das Kennzeichen; *it.* der Schein, Anschein, Aehnlichkeit, Gleichheit.
*Sembláre, *v. neutr.* s. parere.
*Sembiévole, *adj. com.* s. semblabile.
Semblábile, sembrábile, *adj. com.* gleich, ähnlich, gleichförmig, gemäß, einstimmig.
*Semblánte, *subst. masc.* s. sembiante.
*Semblánza, *subst. f.* s. sembianza.
*Sembláre, *v. neutr.* s. sembrare.
Sembléa, *subst. foem.* s. sembraglia.
Sembrábile, *adj. com.* ähnlich, gleich; s. semblabile.

Sembráglia, Sembiáglia, *subst. foem.* ein Trupp, Haufen, Gesellschaft, Rotte Reuter, od. Reuterey.

Sembráre, *verb. neutr.* scheinen, das Ansehen haben, deuchten, dünken, erscheinen, erhellen.

Séme, *subst. masc.* der Saamen der Erdgewächse, als von Blumenkohl, Zwiebeln ꝛc. der Sproß, das Keimchen, hervorwachsender Keim oder Spitze eines Saamens, die Saat. un uomo da seme, ein Einfaltspinsel, ein alberner, dummer Mensch; *it.* der Saame, der zur Fortpflanzung der Menschen und Thiere gehöret. *it. met.* ein Geschlecht, Stamm, Abkunft, ein Menschengeschlecht, die zusammenleben, eine einzelne Familie; auch die Gattung anderer Dinge; *it.* Ursprung, Ursache, Quelle, Anfang, Urwesen, Urstoff, das erste Wesen von etwas; *it.* die Abstammung, Herkunft, das Herkommen, Geschlecht, Geburt, Leibeserben, Kinder, Nachkommen, Verwandtschaft. Semi, sind die vier Farben in den Spielkarten.

Semejología, Semejótica, *subst. foem.* bey den Aerzten die Wissenschaft von den Zeichen der Krankheiten.

Seménta, Seménte, *subst. foem.* der Saame der Erdgewächse, das Ausgesäete, das Saamenkorn von Kräutern, Blumen, Kohl, Zwiebeln ꝛc. *met.* die Ursache, Quelle, der Ursprung, Grund; *it.* die Aussaat, das Ausgesäete. nel mese vegnente fu sì bel tempo che la sementa perduta si racquistò, im folgenden Monate war die Witterung so schön, daß die verlorne Aussaat dadurch wieder ersetzt wurde. *it.* die Saatzeit; *it.* die Abstammung, Geburt, Geschlecht, Nachkommenschaft.

Sementáre, *verb. act.* säen, einsäen, aussäen.

Sementáto, *part.* eingesäet, ausgesäet.

Sementatóre, *subst. masc.* ein Säemann.

Seménte, *subst. foem.* s. sementa.

Seménza, *subst. foem.* der Saame, s. seme. *it.* die Saat, das Ausgesäete. l'acqua soperchiò il terreno, e guastò ogni semenza, das Wasser überschwemmte die Felder, und verderbte die ganze Saat. *it.* Abkommenschaft, Geschlecht ꝛc. *it.* Ursache, Ursprung.

Semenzájo, *subst. masc.* eine Baumschule, Pflanzschule.

Semenzétta, *subst. foem. dim.* kleines Gesäme, Sämerey, dünner, kleiner Saame.

Semenzína, *subst. foem.* Wurmsaame.

Semenzíre, *verb. neutr. præs.* isco, in Saamen schießen, als ein Kraut.

Semestrále, *adj. com.* sechsmonatlich, halbjährig.

Seméstre, *subst. masc.* eine Zeit von sechs Monaten, ein Halbjahr.

Semi, ein Wörtchen, welches vor andere Worte gesetzt wird, und halb bedeutet.

Semiaddottoráto, *adj.* ein Halbdoctor; der nur ein halber Doctor ist.

Semicanúto, *adj.* der fast graue Haare hat.

Semicápro, *subst. masc.* ein Halbbock.

Semicérchio, *subst. masc.* ein Halbzirkel.

Semicircoláre, Semicirculáre, *adj. com.* in der Gestalt, Figur eines Halbzirkels.

Semicírcolo, *subst. masc.* ein Halbzirkel.

Semicróma, *subst. foem.* eine halbgeschwänzte Note.

Semicúpio, *subst. masc.* ein Bad worinnen man nur bis am halben Leib sitzt.

Semidéo, *subst. masc.* ein Halbgott, der etwas den Göttern ähnliches hat.

Semidiámetro, *subst. m.* ein halber Durchmesser, halber Durchschnitt eines Zirkels durch den Mittelpunkt.

Semidótto, *adj.* halbgelehrt; *subst.* ein Halbgelehrter.

Semifilósofo, *subst. masc.* ein Halbweiser, ein schlechter Weltweiser; s. filosofastro.

Semigigánte, *adj. com.* ein halber Riese, eine Person von einer riesengleichen Gestalt.

Semignoránte, *adj. com.* fast unwissend; der sehr wenig gelernt hat.

Semíla, *nom. num.* sechstausend.

Semilunáre, *adj. com.* was wie ein halber Mond gestaltet ist, halbmondig, halbmondförmig.

Semimembranóso, *adj.* Beywort zu einem von den Beinmuskeln.

Semimínima, *subst. foem.* eine Note von einem Viertelschlag.

Semimúsico, *subst. masc.* der ein Bischen Musik versteht.

Seminagióne, *subst. foem.* s. seminazione.

Seminále, *adj. com.* was zum Saamen gehört, (in der Anatomie) *it.* was gesäet werden kann, oder was zum Besäen tüchtig ist, als ein Acker.

Seminaménto, *subst. masc.* das Säen, Aussäen. *met.* das Säen des Unkrauts, Anstiftung von Aergerniß; Anlaß zu Zänkerey und Bosheit.

Seminánte, *adj. com.* säend; als *subst.* ein Säemann.

Semináre, *verb. act.* säen, aussäen, den Saamen ausstreuen. seminar grano, ein Feld besäen. *met.* ausbreiten, unter die Leute bringen, jederman kund thun, öffentlich ausbreiten, ausschreyen. s'infigne d' essere santo, acciocchè semini falsa dottrina, damit er eine falsche Lehre ausstreuen könne, sucht er als ein Heiliger angesehen zu werden. seminar la discordia, oder la zizania, Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zwietracht anrichten.

Seminário,

Seminário, *subst. masc.* eine Pflanzschule, Baumschule; *met.* auch von unkörperlichen Sachen. egli non dubitò di dire, non so quale antica filosofia essere stata seminario d'eresie, er behauptete, eine gewisse alte Weltweisheit habe Ketzereyen veranlasset. *it.* eine Schule, Seminarium, Pflanzschule, junge Leute zum Kirchendienst abzurichten.

Seminário, *adj.* zum Saamen gehörig. vasi seminarj, (oder auch spermatici,) Saamengefäße.

Seminarísta, *subst. masc.* ein Seminarist, Student in einer Kirchenschule.

Semináto, *subst. masc.* ein besäeter Ort, ein besäeter Acker, die Saat. uscir del seminato, oder fuor del seminato, *prov.* zum Narren werden, verwirrt, verruckt werden; zuweilen auch aus dem Zirkel kommen; nicht bey der Klinge bleiben; von der Hauptsache abkommen. cavare, oder trarre del seminato, einen verwirrt, verruckt, zum Narren machen; zuweilen auch, machen, daß einer aus dem Zirkel kommt.

Semináto, *part.* gesäet, besäet. *met.* ausgebreitet; besäet, bestreuet, besetzt, als der Himmel mit Sternen ꝛc. già era ogni cosa d' erbucce odorose, e di bei fiori seminato, schon war alles mit wohlriechenden Kräutern und schönen Blumen bestreuet.

Seminatóre, *subst. m.* ein Säemann, einer der Saamen ausstreuet. *met.* ein Anstifter, Ansteller, Ausstreuer falscher Gerüchte, ꝛc. seminator di scandalo, e di scisma, der Aergerniß und Spaltungen anrichtet; *it.* ein Sünder, Gottloser; *it.* im Ackerbau, eine Maschine zum Säen.

Seminatríce, *subst. foem.* eine, die säet. *met.* Ursache, Quelle, Ursprung. o superbia capo, e seminatrice di quanti mali al mondo si fanno, o Hochmuth, du stiftest alles nur mögliche Unheil in der Welt an.

Seminatúra, Seminazióne, } *subst. foem.* das Säen, die Säeung, die Säezeit, Aussaat.

Seminérvoso, *adj.* ein Beywort einer Beinmuskel.

Semiparábola, *subst. foem.* in der Geometrie, eine halbe Parabel, halber Kegelschnitt.

Semiparálisi, *subst. foem.* eine halbe Lähmung; ein Schlag, eine lähmende Gicht, so noch nicht völlig ist.

Sémipoéta, *subst. m.* ein armseliger Poet, ein Reimschmidt, ein Fidibusdichter.

Semirétto, *adj.* halbgerad.

Semirotóndo, *adj.* halbrund.

Semipotenziáto, *adj.* in Wappen, gekrümmt, umgebogen.

Semisferóide, *subst. foem.* eine halbzirkelförmige Figur.

Semisvólto, *adj.* halb aufgerollt, halbfliegend, als eine Fahne.

Sémita, *subst. foem.* s. stradetta.

Semituóno, *subst. masc.* ein halber Ton.

Semivívo, *adj.* halb todt, fast todt.

Semivocále, *adj.* so nennen die Gramatiker einige Mitlauter.

Semiuómo, *subst. m.* ein kleines Männchen.

*Semmána, *subst. foem.* s. settimana.

Sémola, *subst. foem.* Kleyen, Mehlkleyen.

Semolélla, *subst. foem.* Simul, Mehl aus Reiß gemahlen.

Semolíno, *subst. masc.* kleiner, oder dünner Saame; Gleichnißw. kleine runde Kügelchen von Semmelmehl, zu Suppen.

Semolóso, *adj.* kleyicht, kleyenartig, wie Kleyen.

Semovénte, *adj. com.* sich selbst bewegend, was Bewegungskraft hat.

Sempiternále, *adj. com.* stetswährend, immerwährend, unaufhörlich, ewig.

Sempiternalménte, Sempiternaménte, } *adv.* von ewiger Währung, stets, immer, unaufhörlich, ewig, ohne Ende.

Sempiternáre, *verb. act.* verewigen, immerwährend, stetsdaurend, unaufhörlich machen.

Sempitérno, *adj.* ewig, immerwährend, beständig daurend. in sempiterno, ewig ꝛc.

Sémplice, *adj. com.* rein, blos, lauter, unvermischt, unvermengt; *it.* aufrichtig, natürlich, unverfälscht, ohne Falsch, offenherzig, redlich; *it.* gut, einfältig, dumm, gutwillig, leichtgläubig, ohne Falsch, von schwachem Verstande, unerfahren. *it.* einfach.

Sémplici, in *plur.* Arzneykräuter.

Semplicéllo, *adj. dim.* etwas einfältig, albern, dumm ꝛc.

Semplicétto, *adj. dim.* etwas einfältig ꝛc.

Sempliceménte, *adv.* blos, schlechtweg, geradezu, natürlich, ungekünstelt, ohne Zierrath.

*Semplicézza, *subst. foem.* s. semplicità.

Sempliciário, *subst. masc.* ein Kräuterbuch; ein Werk, worinnen die Arzneykräuter abgehandelt werden.

Semplicióne, *adj.* & *subst. augm.* sehr albern, dumm, einfältig; ein Tölpel, plumper, ungeschickter Mensch, ein Kind an Verstand.

Sempliciótto, *adj.* & *subst.* sehr einfältig ꝛc. ein Thor, Geck, Pinsel.

Semplicissimaménte, *adv.* sehr lauter, ganz schlecht; aufrichtig, offenherzig ꝛc.

Sempliciáccio, *adj.* & *subst. pej.* erzalbern; ein großer Thor, einfältiger Tropf, Leichtgläubiger.

Simplicíssimo, *adj. sup.* sehr ehrlich, einfältig, ganz redlich, unschalthaft, äußerst leicht-

leichtgläubig; *it.* ganz einfach, völlig lauter und rein, ohne die mindeste Vermischung, oder Zusammensetzung; *it.* sehr grob. errori semplicissimi, erzgrobe Fehler.

Simplicista, *subst. masc.* der die Simplicia wohl verstehet; der die Kräuterwissenschaft versteht; ein Botaniker, Kräuterkenner, Kräuterverständiger; *it.* ein Garten, wo Arzneykräuter gepflanzt und gezogen werden; ein botanischer Garten.

Semplicità, *subst. foem.* die Einfachheit; lauteres, unvermischtes, unvermengtes Wesen; *it.* Unerfahrenheit, Einfältigkeit, Einfalt, Unverstand, Albernheit; *it.* redliches, rechtschaffenes, unverfälschtes Wesen; Offenherzigkeit, Lauterkeit, Aufrichtigkeit. era uomo di buona simplicità, er war ein Mann von alten Schrot und Korn; *it.* Natürlichkeit, Ungezwungenheit, im Gegensatz des Affektirten.

Sémpre, *adv.* allezeit, immer, beständig, jederzeit; *it.* jedesmal. sempre che, so oft und vielmal als; jedesmal da; so lange als; bis daß. sempre mai, sempremai, mai sempre, immerfort, unaufhörlich, auf immer, unablässig, für beständig (bejahet die Fortwährung einer Sache stärker.)

Semprevíva, *subst. foem.* Hauswurz, Donnerkraut.

*Sémprice, s. semplice.

Sempricíssimo. s. semplicissimo.

Séna, *subst. foem.* ein Baum dieses Namens; *it.* die Blätter davon, Sensblätter.

Sénape, Sénapa, *subst. foem.* Senf, Senfsaamen. e' gli vien la senapa (la muffa) al naso, es fährt ihm in die Nase, es verschnupft ihm, er nimmts übel.

Senapísmo, *subst. masc.* eine Art Pflaster, oder Ueberschläge von Senf.

Senário, *adj. num.* sechs an der Zahl, gesechst.

Senáto, *subst. masc.* der Rath einer Stadt; eine Rathsversammlung. tenere il senato, Rathsversammlung halten.

Senatóre, *subst. masc.* ein Rath, Rathsherr; ein Senator in Polen und anderswo.

Senatório, *adj.* zur Rathsherrnwürde gehörig.

Senazióne, *subst. foem.* s. crescione.

Sene, *pron. perf.* mit ne, sich davon.

Séne, *subst. m.* ein Greis, ein alter Mann.

Senétta, *subst. foem.* das hohe Alter.

Senettù, senettúde, senettúte, *idem.* (vecchiezza ist gewöhnlicher.)

Sénici, *subst. masc.* ein Fluß in den Ohren.

Sénio, *subst. masc.* das höchste Alter, ganz hohes Alter.

*Senifcalco, s. siniscalco.

Sennino, *subst. masc.* eine junge, artige, gesetzte, und verständige Person.

Sénno, *subst. masc.* guter, natürlicher Verstand, Urtheil, Urtheilungskraft, Weisheit, Wissenschaft, Erkenntniß, Vernunft, Einsicht; *it.* körperliche Empfindung (ist alt); *it.* Sinn, Bedeutung der Worte. non parola per parola, ma senno, per senno, nicht von Wort zu Wort, sondern nach dem richtigen Sinne; *it.* Betrügerey, falsches, verschmitztes Wesen, Hinterlist, List, Feinheit, Verschlagenheit. credette con senno ingannarmi, er wollte mich mit List hintergehen. trarre del senno, einen zum Narren machen uscir del senno, ein Narr werden. esser in buon senno, völlig bey Verstande seyn. far senno, verständig, klüglich, mit guter Ueberlegung handeln. a suo senno, od. per suo senno, nach seinem Willen, Gefallen, Belieben. da senno, *adv.* im rechten Ernste, ernstlich. saper per lo senno a mente, etwas recht wohl wissen, etwas recht gefaßt, begriffen, behalten, gemerkt haben. ognun va col suo senno al mercato, *prov.* ein jeglicher dünkt sich klug genug; niemand glaubt, daß es ihm am Verstande fehlt; (oder Niemand ist mit seinem Stande, aber jeglicher mit seinem Verstande zufrieden.) del senno poi ne son ripiene le fosse, *prov.* wenn die Herren vom Rathhause kommen, sind sie oft am klügsten; hinterher sind immer die Leute am klügsten; am Ende weiß jeder am besten, wie man es anfangs hätte machen sollen.

Sennúccio, *subst. masc. dim.* (scherzweise) Klugheit, Einsicht, Verstand, richtige Erkenntniß, ꝛc.

Séno, *subst masc.* der Busen, die Brust; gleichnißw. das Mittlere, die Mitte, der Mittelpunkt mettere in seno, in seinem Busen stecken. trarre di seno, aus dem Busen ziehen, nehmen; *it.* die Brust der Weiber; *it.* der Schoos. il seno d' Abramo, Abrahamsschoos; *it. met.* das Herz, der Muth, Standhaftigkeit; *it. met.* Fähigkeit, Verständniß, Einsicht, Geschicklichkeit, Tauglichkeit. hanno a tanto comprender poco seno, sie haben zu wenig Verstand, als daß sie so viel einsehen sollten; *it.* ein Zipfel von einem Kleide, den man wie einen Beutel zusammengefaltet. e guerra, e pace in questo sen t' apporto, ich bringe dir Krieg und Frieden in diesem Beutel; *it.* ein Meerbusen; *it.* eine Krümme, Biege, Höhle, Höhlung, Kluft; *it.* seno d'un osso, mittelmäßige Hölung an einem Bein, darinnen das andere Bein eingefuget wird.

Se non, } *conj.* ausgenommen; außer daß; außer; es sey
Se no, }
Se non che, } denn daß; es wäre denn daß; *it.* sonst, wo anders, wo nicht; im Fall daß nicht. se non se, *idem.*

Senópia, s. sinopia.

Sénsa, *subst. foem.* eine Messe in Venedig, die am Himmelfarthstage ihren Anfang nimmt.

Sensále, *subst. masc.* ein Mäckler, Unterhändler, Mittler, der Handelsgeschäffte schließt, ein Sensal. *it.* im *foem.* eine Kupplerinn. le donne son ottime sensali, die Weibsen verstehen sich am besten auf die Kuppeley.

Sensalúzzo, *subst. foem. dim.* ein kleiner Mäckler.

Sensataménte, *adv.* sinnlicher Weise, merklich, empfindlich, sichtbarlich; *it.* kluger Weise, verständig, wohlbedächtig; auf eine ernsthafte, gesetzte Art.

Sensatézza, *subst. foem.* Klugheit, Bedachtsamkeit, richtige Beurtheilung, Einsicht.

Sensatissimaménte, *adv.* sehr weislich, klüglich, auf das bedachtsamste; wohl überlegter Maaßen.

Sensatíssimo, *adj. sup.* sehr weise, sehr verständig; *it.* sehr deutlich, ganz klar und offenbar. una verità sensatissima, eine sonnenklare Wahrheit; *it.* sehr klug, vernünftig, gescheid. io v' hò per uomo sensatissimo, ich halte euch für einen sehr einsichtsvollen Mann.

Sensáto, *adj.* sinnlich, merklich, sichtlich, was in die Sinnen fällt; *it.* klug, verständig, gescheid, vorsichtig, gesetzt, mässig, bescheiden.

Sensazióne, *subst. f.* der Sinn, die Empfindung, Empfindlichkeit, was in die Sinnen wirkt, die Wirkung, Verrichtung der Sinnen.

Senserìa, *subst. foem.* der Mäcklerlohn, die Senserie, Courtage; *it.* das Schließen der Handelsgeschäffte durch den Mäckler, die Mäckleren, Unterhändlerey.

Sensibile, *adj. com.* empfindlich, merklich, fühlbar, was sich empfinden, fühlen läßt, in die Sinne wirkt oder fällt. *it. subst.* das Sinnliche, Empfindliche; was sich fühlen, empfinden läßt. *it.* mit dolore, dispiacere u. d. gl. und ihren Entgegengesetzten, bedeutet sensibile, schmerzlich, empfindlich, was am meisten rühret; von angenehmen oder widrigen Sachen.

Sensibileménte, *adv.* s. sensibilmente.

Sensibilíssimo, *adj. sup.* sehr empfindlich.

Sensibilità, *subst. foem.* Empfindlichkeit; was am meisten rühret, die Wirkung in die Sinne; *it.* die Empfindsamkeit, Fühlbarkeit, Rührung, Regung des Herzens, das innere Gefühl, die Zärtlichkeit.

Sensibilménte, *adv.* empfindlicher Weise; körperlich, leiblich.

Sensífero, *adj.* zu den Sinnen gehörig, od. dienlich. Wird besonders von den Nerven gebraucht, welche zur Wirkung in die Sinne dienen.

Sensitíva, *subst. foem.* die Sinnenkraft, Empfindungskraft; das Vermögen vermittelst der Sinne zu begreifen; *it.* Sinnenkraut, das seine Blätter sinken läßt, wenn man es angreift; Wunderbaum.

Sensitivíssimo, *adj. sup.* überaus empfindlich, sehr sinnlich, mit sehr lebhaften Sinnen begabt.

Sensitívo, *adj.* empfindlich, merklich, sinnlich, mit Sinnen begabt. appetito sensitivo, natürliche Begierde, natürlicher, angeborner Trieb. l' anima sensitiva, die sinnliche Seele; *it.* einer der sehr leicht aufzubringen ist, leidenschaftlich, der geschwind in Affekt kömmt; empfindlich, kitzlich.

* Sensivaménte, *adv.* empfindlich.

* Sensívo, *adj.* s. sensitivo.

Sénso, *subst. masc.* der Sinn, die körperliche, sinnliche Empfindung. Gleichnißweise, die Empfindlichkeit, subtiles Gefühl. un termometro sdegnoso, e d'un senso squisito, ein sehr feines und richtiges Wetterglas; *it.* der Sinn, die Meynung, Bedeutung, der Verstand der Worte, wie sie anzunehmen. il senso di queste parole m' è duro, ich kann diese Worte nicht recht verstehen; *it.* die Sinnlichkeit. regnano i sensi, e la ragione è morta, die Sinnlichkeit hat die Oberhand und die Vernunft muß schweigen: *it.* die Erkenntniß, Einsicht. una persona d'alti sensi, eine einsichtsvolle Person.

Sensório, *subst. masc.* die Empfindung, der Sinn; eigentlicher, das Werkzeug des Sinnes.

Sensuále, *adj. com.* sinnlich, was von den Sinnen kömmt, den Sinnen nach da ist, *it. subst.* von Menschen, ein Wollüstling, Geiler, Unzüchtiger, Ueppiger, der dem sinnlichen Vergnügen zu sehr nachhängt.

Sensualità, *subst. foem.* der Reiz der Sinnen, die sinnliche Begierde, Sinnlichkeit, Wollüstigkeit, Fleischeslust; *it.* der bloße Sinn.

Sensualménte, *adv.* sinnlicher Weise, den Sinnen nach; wollüstiger Weise.

* Sentácchio, } *adj.* was ein feines Gehör hat.
* Sentacchióso, }

Sentènte, *adj. com.* hörend, empfindend. *met.* vorher sehend, im Voraus merkend. i cieli le future cose sententi, der Himmel, welcher in die Zukunft schauet.

Senténza, } *subst. f.* ein Urtheil, Rechtsspruch, richterlicher Ausspruch; *it.* Verurtheilung, Anerkennung einer
Senténzia, }

einer Strafe. liberare d'ogni sentenza, von aller Strafe freysprechen. Gleichnißweise, Entscheidung, Auflösung eines Zweifels, einer Schwierigkeit, Streitfrage; *it.* Meynung, Gutachten; *it.* ein Spruch, Denkspruch, Lehrsatz, Grundsatz, Regel, ein sinnreicher Spruch, moralisches Sprüchwort. spesse volte dice l'uomo una vera sentenzia, e poichè viene a' fatti, e alla pratica, non osserva la sua vera sentenzia, der Mensch moralisirt öfters ganz vortrefflich; wenn es aber zur That kömmt, wird daran nicht mehr gedacht. in sentenzia, *adv.* kurz, endlich, am Schlusse der Rechnung. è meglio un magro accordo, che una grassa sentenza, *prov.* ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Proceß. sputar sentenze, mit lauter Sittensprüchen um sich werfen.

Sentenzialménte, *adv.* mit lehrreichen Sprüchen.

Sentenziáre, *verb. act.* beschliessen, urtheilen, richten, ein Urtheil fällen od. sprechen; *it.* einen verurtheilen, verdammen.

Sentenziáto, *part.* beschlossen, gerichtet, das Urtheil gesprochen; *it.* verurtheilet.

Sentenziatóre, *subst. masc.* ein Urtheilsprecher, der einen richterlichen Ausspruch thut.

Sentenzievolménte, *adv.* dem Rechtssprüche gemäß, urtheilsmäßig, nach Urtheil und Recht.

Sentenziosaménte, *adv.* mit lehrreichen Sprüchen, weislich, nachdrücklicher Weise.

Sentenziosissimo, *adj. sup.* sehr spruchreich, überaus lehrreich, voller Lehrsprüche.

Sentenzióso, *adj.* spruchreich, lehrreich, voller Sittensprüche.

Sentiéro, *s. masc.* ein Fußsteig, Fußpfad, Weg, Straße, Gelegenheit an einen andern Ort zu kommen.

Sentieruólo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Fußsteig, ein enger, schmaler Weg.

Sentiménto, *s. masc.* der Sinn, das Gefühl, die Empfindung; *it.* Verstand, Kenntniß, Verständniß, Fähigkeit, Geschicklichkeit, Wissenschaft. fu di tanto sentimento nelle leggi, che da molti valenti uomini uno armario di ragione civile fù reputato, er war ein so großer Rechtsgelehrter, daß er von vielen rechtschaffenen Leuten für eine Schatzkammer des bürgerlichen Rechts gehalten wurde; *it.* die Scharfsinnigkeit, Zierlichkeit eines Gedankens, Begriffes; *it.* Meynung, Gedanke, Gutachten, Gesinnung. alcuni erano di più crudel sentimento, einige waren grausamer gesinnet. uscir del sentimento, esser fuor del sentimento, von Sinnen kommen, zum Narren werden, den Verstand verloren haben.

Sentimentúzzo, *subst. m. dim.* (scherzweise) der Sinn 2c. s. sentimento.

Sentína, *subst. foem.* der tiefste Ort im Schiffe, wo alles hinfließt, die Grundsuppe im Schiffboden; *it.* Abfluß, Abzug, wodurch der Unflath abgeführet wird, eine Anzucht, Kanal zur Ausführung der Unreinigkeiten; *it. met.* ein Ort, wo aller Unflath zusammen kömmt; ein Schandloch, wo sich alle lüderliche Leute versammlen, und alle Laster verübet werden.

Sentinélla, *subst. foem.* eine Schildwache. far la sentinella, Schildwache stehen; auf die Wacht ziehen, kommen; und gleichnißw. auf der Huth stehen, lauren, aufpassen. la sentinella morta, die verlorne Schildwache.

Sentíre, *verb. neutr.* fühlen, empfinden; wird überhaupt von allen äußerlichen und innerlichen Eindrücken, Bewegungen und Empfindungen; insbesondere von einigen Sinnen, und am gewöhnlichsten vom Gehöre gebraucht. non ho sentito a cantare, ich habe nicht singen hören. sentir fame, sete, hungern, dursten. sentir sonno, schläfern. sentir noja, verdrüßlich seyn. sentir dolcezza, vergnügt seyn. *it.* riechen, spühren, wie die Hunde das Wild. io sento il maggior puzzo, che mai mi paresse sentire, das ist der ärgste Gestank den ich in meinem Leben gerochen habe; *it.* schmecken, kosten; *it.* fühlen, durch Anfühlen empfinden; *it.* spühren, merken, erkennen, gewahr werden. sentire molto avanti in alcuna cosa, eine Sache ergründen; tiefe Einsicht in etwas haben; *it.* schätzen, dafür halten, achten, der Meynung seyn. che sentite di ciò? was haltet ihr davon? non ti sento di sì grosso ingegno, che &c. ich traue dir nicht so wenig Verstand zu, daß 2c. *it.* nach etwas schmecken, einen Geschmack haben. questo vino per vecchiezza sente d' amaro, dieser Wein ist so alt, daß er einen bitterlichen Geschmack davon hat. sentire d' alcuna cosa, einer Sache gleichen; aussehen, das Ansehen haben, auf etwas herauskommen, etwas an sich haben. sentir di furfante, aussehen wie ein Schelm. sentir dell' umido, etwas nasses in sich haben. sentire alquanto della testa, einen Hieb haben; nicht recht bey Troste seyn, einen närrischen Kopf haben. sentire, sentirsi di alcuna, oder ad alcuna parte del corpo, an einem Theile des Leibes leiden, ein Uebel, einen Schaden irgendwo am Leibe haben. sentire della milza, die Milzsucht haben. sentir bene, oder male alcuna cosa, Vergnügen oder Mißvergnügen von etwas haben; wohl oder übel nehmen.

Sentirsi, *verb. rec.* erwachen, wieder aufwachen; *it.* sich befinden, von der Leibesbeschaffenheit. sentirsi bené, gesund, oder wohl auf seyn. sentirsi malè, übel auf seyn. come vi sentite? wie ist euch zu Muthe, wie stehts um die Gesundheit? sentirsi d'alcuna cosa, daran gedenken können; einen erlittenen Schaden oder Verdruß noch fühlen. sentirsi, oder sentir di se, sich fühlen, seiner Sinnen mächtig seyn. io son divenuto sì freddo, che appena sento di me, ich bin so kalt geworden, daß ich kaum noch Gefühl, oder Empfindung habe.

Sentíta, *subst. foem.* das Empfinden, Fühlen, Hören; *it.* die Arglist, Geschicklichkeit, Feinheit, Verschlagenheit, Witz, Klugheit, Spitzfindigkeit.

Sentitaménte, *adv.* klüglich, weislich; geschickter, verständiger Weise.

Sentíto, *part.* gehört. *it. adj.* bedachtsam, klug, vorsichtig, behutsam, verständig.

Sentóre, *subst. masc.* der Geruch einer Sache; *it.* Anzeigen, Spur, Nachricht, Gerüchte, Zeitung, Warnung, geheime Belehrung von dem, was vorgehet. avere alcun sentore, Wind von etwas haben; *it.* Geräusche, Getümmle, Gelärme. vi fu l'ordine bello, e laudevole molto senza alcun sentore, e senza noja, es gieng da alles ordentlich, sehr löblich, ohne Lärmen und Verdruß zu. stare in sentore, auf der Lauer stehen; aufpassen; auf eine Nachricht lauren, sie begierig erwarten.

Sénza, (sanza) *præp.* ohne; *it.* nebst, außer. Senz' altro, *adv.* ohnfehlbar, ohne Zweifel, gewiß. Senza modo, *adv.* unmäßig, übermäßig. uomo savio, ed avveduto per altro, ma avarissimo senza modo, ein sonst kluger und verständiger, aber erschrecklich geiziger Mann. senza che, senzachè, überdem, nebstdem, überdieses, obendrein. senza che egli pessimamente, secondo la qualità delle persone, e gli atti, che accadevano, proferevа, überdieses sprach er von mancherley Personen, und den Handlungen, welche vorgiengen, das allerschlimmste. *it.* senza che, ohne daß. senza più, *adv.* so fort, gleich zu, nur, schlechtweg. far senza, oder star senza, entbehren.

Sépa, *subst. foem.* eine Art giftiger Schlangen.

Sepajuóla, *subst. foem.* ein Zaunkönig.

Siepále, *subst. masc.* s. siepaglia.

Separábile. *adj. com.* trennbar, abtrennlich, was sich absondern, abtrennen läßt.

Separaménto, *subst. masc.* die Absonderung, Abtrennung, Zertrennung, Scheidung.

Separánte, *adj. com.* absondernd, abtrennend, scheidend.

*Separánza, *subst. foem.* s. separamentò.

Separáre, *verb. act.* absondern, abtrennen, zertheilen; entfernen, wegschaffen, von einander trennen, das Zusammengefügte von einander machen. Separarsi, *rec.* sich entfernen, abweichen, abgehen, aus dem Wege gehen, sich theilen, sich scheiden.

Separataménte, *adv.* besonders, jedes allein, verschiedentlich, absonderlich.

Separatívo, *adj.* was absondert, abtrennt, absondernd, von einander scheidend.

Separáto, *part.* abgesondert ꝛc.

Separatório, *adj.* abtrennend, absondernd, was abtheilet ꝛc. s. sепárativo.

Separazióne, *subst. foem.* die Absonderung, Scheidung, Abtrennung, Abtheilung. s. separamento.

Sepolcrále, } *adj. com.* zum Grabe gehörig. un' inscrizione sepulcrale, eine Grabschrift.
Sepulcrále, }

Sepólcro, *subst. masc.* das Grab, Grabmal, Begräbniß. *absol.* das heilige Grab, das Grab Christi.

Sepólto, } *part.* von sepellire, begraben, zur Erde bestattet. *met.* vergraben, verborgen, unbekannt, verheimlichet. questo secreto sta sepolto agli occhi di ciascuno, dieses Geheimniß ist allen Menschen verborgen.
Sepúlto, }

Sepoltúra, } *subst. foem.* das Begräbniß, die Grabstätte, eine Todtengruft. oggi in figura, domani in sepoltura, heute roth, morgen todt. *it.* die Beerdigung, Leichbegängniß, Bestattung zur Erde; *it.* von andern Sachen, das Setzen, Stecken, als der Rebschößer in der Erde.
Sepultúra, }

Seppelliménto, *subst. masc.* die Beerdigung, Vergrabung, Verscharrung der Leichname.

Seppellíre, *verb. act. præs.* in isco, *part.* seppellito und sepolto, sepulto, begraben, beerdigen, zur Erde bestatten; *it.* verstecken, verbergen, vergraben. le loro più care cose ne' più vili luoghi delle lor case, siccome meno sospetti, seppelliscono, sie vergraben ihre besten Sachen in den schlechtesten Winkeln ihrer Häuser, weil man sie da am wenigsten suchet. seppellir le differenze passate, der alten Zwistigkeiten nicht mehr gedenken.

Sepellíto, *part.* begraben, beerdiget ꝛc.

Séppia, *subst. foem.* eine Art Seefisch, Black- oder Dintenfisch.

Sepulcrále, *adj. com.* s. sepolcrale.

Sepúlto, s. sepolto, begraben.

Sequéla, seguéla, *subst. foem.* der Fortgang, Erfolg, die Folge, das Gefolge, der Anhang, die Folgerung.

Sequénte, *adj. com.* folgend, nachfolgend; was folget.

Sequestraménto, *subst. masc.* die Einziehung und gerichtliche Wegnehmung der Güter, Verkümmerung, Arrest, Auspfändung; Verwaltung der Güter durch einen Dritten.

Sequestráre, *verb. act.* etwas heimlicher Weise auf die Seite bringen oder schaffen, absondern, entziehen; *it.* bey den Rechtsgelehrten, in eines dritten Mannes Hand geben, einem Drittmanne streitige Güter zur Verwaltung geben, sequestriren; exequiren, auspfänden. sequestrare alcuno, jemanden einsperren, einschließen.

Sequestráto, *part.* heimlich bey Seite geschafft; *it.* sequestrirt, 2c.

Sequestrazióne, *subst. f.* Absonderung, Entziehung, heimliches Beyseiteschaffen; *it.* die Einziehung, und gerichtliche Wegnehmung der Güter, Verkümmerung, Arrest.

Sequéstro, *subst. m.* gerichtliche Einziehung der Güter und Verwaltung derselben durch die dritte Hand, bis der Proceß zu Ende ist; Auspfändung. levare il sequestro, die Sequestration aufheben.

Ser, abgekürzt von Sere, Herr, gnädiger Herr; wird sowohl abgetrennt, als andern Worten vorgesetzt, gebraucht, und zeiget mehrentheils eine Verachtung, od. Verspottung an; so nennt man spöttischer od. verächtlicher Weise, einen stolzen, hochmüthigen, eingebildeten, vermessenen, und sich allzu klug dünkenden Menschen: ser appuntino, ser contrapponi, serpotta, sersaccente, ser sacciuto, ser Vinciguerra, ser tutta salle. Sermestola, oder ser mestola, ein einfältiger Tropf 2c.

Séra, *subst. foem.* der Abend. jersera, gestern Abend. stassera, questa sera, auf den Abend, diesen Abend. alla sera, des Abends. sul far della sera, gegen Abend, wenn es will Abend werden. la vita, il fine e'l dì loda la sera, Ende gut, alles gut. ultima sera, *met.* der Tod, die letzte Stunde; *it.* die Nacht. che tu con noi ti rimanga per questa sera, n' è caro, es ist uns lieb, daß du diese Nacht bey uns bleiben willst.

Seracinesca, s. saracinesca.

Seráfico, *adj.* seraphisch, seraphinisch.

Serafino, *Sérafo, *subst. masc.* ein Seraph, ein Engel aus dem höhern Orden der himmlischen Heerschaaren.

Serapíno, *subst. m.* s. sagapeno.

Serappuntino, Serappuntino, *subst. masc.* ein Pedant, Schulfuchs; ein eingebildeter Kluger.

Seraschiére, *subst. masc.* bey den Türken, ein General, der Seraskier.

Seráta, *subst. foem.* die Abendzeit. franz. *soirée.*

Serbábile, *adj. com.* was sich bewahren, erhalten, aufbehalten läßt.

Serbánza, *subst. foem.* die Verwahrung, Bewahrung, Erhaltung.

Serbáre, *verb. act.* aufheben, bewahren, erhalten, bey Seite legen; *it.* aufbehalten, vorbehalten. natura non ha che fare nelle cose, che Dio si serbò in sua potestate, was Gott seiner Macht vorbehalten, geht der Natur nichts an. *it. act. & rec.* serbarsi, verschieben, auf ein andermal versparen. intendo i digiuni serbarmi a far, quando sarò vecchio, ich will das Fasten versparen, bis ich werde alt seyn. Serbare alcuna cosa, etwas aufheben, zurücklegen, in Verwahrung bringen, um sich dessen zu einer andern Zeit zu bedienen.

Serbastrélla, s. selvastrella.

Serbato, *part.* bewahrt, erhalten, aufgehoben.

Serbatójo, *subst. masc.* ein finsterer Ort, das Federvieh zu mästen, ein Stall zum Viehmästen; *it.* ein Röhrkasten, Wasserhälter.

Serbatójo, *adj.* was sich hält, gut aufbehalten läßt.

Serbatóre, *subst. masc.* ein Verwahrer, Hüter einer anvertrauten, hinterlegten Sache.

Serbatrice, *subst. foem.* eine Verwahrerinn, Hüterinn.

Serbévole, *adj.* was zu erhalten, zu bewahren ist.

Sérbo, *subst. masc.* Verwahrung, Schutz, Aufsicht, Acht, Hut, das Aufheben, Aufbehalten. dare a serbo, besser in serbo, aufzuheben geben, in sichere Hände bringen. tenere, avere in serbo, etwas verwahren, aufheben, als eine hinterlegte Sache, um es zu seiner Zeit wieder auszuliefern.

Sére, *subst. masc.* so viel als Sire, Signore, Herr, ein vornehmer Herr; *it.* von niedrigern Personen, als Priester, Notarien. a Ser Francesco di Ser Rosso notajo di grande autorità, fu portata la lettera, Herr Rosso, ein angesehener Notarius, brachte den Brief an Herrn Franzen. (wird den Namen der Personen vorgesetzt) s. ser.

Seréna, *subst. foem.* s. sirena.

Serenáre, *verb. act.* ausheitern, aushellen, heiter, hell machen. Serenarsi, *rec.* sich ausheitern, sich aushellen, wird eigentlich vom Himmel gebraucht. *met.* beruhigen, besänftigen, aufrichten, trösten, erfreuen. serenar la tempestosa mente, die Unruhe des Gemüths vertreiben.

Serenáta,

Serenáta, *subst. f.* die Klarheit, Heiterkeit des Wetters; *it.* eine Abendmusik; † Ständchen.
Serenáto, *part.* ausgeheitert, heiter geworden.
Serenatríce, *subst. foem.* eine, die beruhiget, erfreuet.
Sereníssimo, *adj. sup.* sehr heiter; *it.* sehr ruhig, stille, überaus heiter, frölich, munter; *it.* der Fürstentitel, Durchlauchtig, Durchlauchtigst. sua Altezza Serenissima, Ihre königliche (fürstliche) Durchlaucht.
Serenità, *subst. foem.* die Klarheit, Helligkeit, Heiterkeit, eigentlich von der Luft und dem Himmel. *met.* Heiterkeit des Gemüths, Ruhe, Stille, Gelassenheit; *it.* Durchlauchtigkeit, als ein Ehrentitel für einige Fürsten.
Seréno, *subst. masc.* die Heiterkeit, klares, helles Wetter; *it.* die freye Luft, der freye Himmel. dormire al sereno, unter freyem Himmel schlafen. seren di verno, nugolo di state, e vecchia prosperitate, *prov.* Winterhell, Sommergewölk, und im Alter Backenroth, ist nicht viel zu trauen.
Seréno, *adj.* heiter, hell, still, sanft. *met.* frölich, freudig, ruhig, beglückt, zufrieden, vergnügt. pietra serena, eine besondere Art Stein, den man in Toskana findet, Chalcedonier.
Serfedócco, *subst. masc.* ein Dummer, Einfältiger, Tropf.
Sergénte, *subst. masc.* ein Thürhüter, Thürsteher; *it.* ein Gerichtsdiener, Gerichtsbote, Häscher; *it.* ein Soldat zu Fuß; *it.* Sergente maggiore, der Officier, so nach dem Befehle des Generals die Armee in Schlachtordnung stellet, der Regimentsfeldwebel; *it.* bey den Tischlern, das Schloß, oder Instrument, darein frisch geleimte Sachen gespannet werden.
Sergentína, *subst. foem.* ein Gewehr, das einen langen hölzernen Stiel hat.
*Sergiére, *subst. masc.* s. sergente.
Sergoncéllo, *subst. masc.* s. cerconcello.
Sergozzóne, sorgozzone, *subst. masc.* ein Kragstein, Sparrenkopf, an der korinthischen Säulenordnung; *it.* ein Stoß, Schlag mit der Faust unter das Kinn. mi vien voglia di darti un gran sergozzone, ich dürfte dich bald ins Gesicht schlagen.
Seriaménte, *adv.* ernstlich, gesetzt, wohlbedächtig.
Sérico, *adj.* seiden, von Seide.
Série, *subst. foem.* die Reihe, Folge, Ordnung, Nachfolge, das Aufeinanderfolgen. ecco la serie delle mie disgrazie, so folgen meine Widerwärtigkeiten aufeinander; *it.* in der Meßkunst, eine Reihe Sachen, die in einer gewissen Ordnung auf einander folgen.
Serietà, *subst. foem.* die Ernsthaftigkeit, ernsthaftes, gesetztes, bedachtsames Wesen, eine gravitätische Mine.
Sério, *adj.* ernsthaft, gesetzt, was sich Achtung und Ansehen zuwege bringen kann. *it.* von Reden und andern Sachen, ernstlich, gründlich, wohlbedacht, überlegt, erwogen. *it. subst.* die Ernsthaftigkeit, der Ernst. la nostra vita tra 'l serio e 'l divertimento è necessariamente partita, Ernst und Scherz müssen in unserm Leben abwechseln. in sul serio; sul serio, *adv.* ernstlich, im rechten Ernste, auf eine gesetzte Art.
Seriogiocóso, *adj.* wo Ernstliches und Scherzhaftes abwechselt.
Seriosaménte, *adv.* ernstlich, im Ernste, ohne Spaß, ohne Scherz.
Serióso, *adj.* ernstlich, wichtig, erheblich, nachdrücklich.
Seríssimo, *adj. sup.* überaus ernstlich, ernsthaft.
Serménto. *subst. masc.* eine Weinrebe.
Sermontóso, *adj.* was Reben hat, oder treibt. Gleichnißw. was rebenförmige Zweige hat.
Sermo, s. sermone.
Sermocináre, s. sermonare.
Sermollíno, *subst. masc.* wilder Quendel, ein Kraut.
Sermonáre, *v. act.* predigen, vorpredigen, lange Strafreden halten; auch zuweilen, eine öffentliche Rede halten.
Sermonatóre, *subst. masc.* ein Prediger, der eine öffentliche Rede hält.
Sermonatríce, *subst. foem.* die eine Rede hält, ein langwieriges Geschwätze macht.
Sermoncéllo, Sermoncíno, } *subst. masc. dim.* eine Predigt, Vermahnung, wo den Leuten noch andere Sachen verkündiget werden, als Heyrathen rc. eine Anmahnung, Ermahnung.
Sermóne, *subst. masc.* eine Predigt, geistliche Rede, Kanzelrede; *it.* Gespräch, Unterredung; *it.* die Sprache, Mundart, Eigenschaft einer Sprache. tra lo stil de' moderni, e 'l sermon prisco, zwischen der heutigen Schreibart, und der alten Mundart. *it.* ein Salm, Lachs. (einige sagen auch salamone.)
Sermoneggiáre, *v. act.* s. sermonare.
Serócchia, s. sirocchia.
Serolóne, *subst. masc.* eine Tauchente. s. segalone.
Serosità, *subst. foem.* die wässerichte Feuchtigkeit im Geblüte. sierosità, *idem.*
Seróso, *adj.* molkicht, wässericht, als Blut mit Schleim vermischt. Sieroso *idem.*
Serotinaménte, *adv.* spät, langsam, zur Unzeit, außer der gehörigen Zeit.

Serótine, *adj. com.* } was der Jahreszeit
Serótino, *adj. m.* } nach zu spät kömmt, spät zeitig wird, eigentlich von Früchten oder Obst. frutta serotine, Spätobst. *met.* langsam, langweilig, lang ausbleibend. la penitenza tua non sia serotina, e tarda, acciocchè sia fruttuosa, wenn deine Buße fruchten soll, so verschiebe sie nicht zu lange; *it.* abendlich, was nahe am Abend geschieht. pioggia serotina, Spatregen.

Serpáto, *adj* buntschäckicht, fleckicht, sprenklicht, gesprenkelt, wie die Schlangenhaut.

Sérpe, *subst. foem.* eine Schlange. ogni serpe ha 'l suo veleno, *prov.* jeder Wurm krümmet sich, wenn er getreten wird. allevarsi la serpe nel seno, eine Schlange in seinem Busen nähren. la serpe nutrita in seno paga l'oste di veleno *prov.* Undank aller Laster Anfang. mettere oder mescolare la serpe tra l'anguille, die Schaafe zu Wächter über die Wölfe setzen; einen Listigen mit schlechter Wache bewahren.

Serpeggiaménto, *subst. m.* das Wenden, Drehen, die Krümme, der schlänglichte Lauf, als der Wege, Flüsse. serpeggiamento di vasi sanguigni, die Durchflechtung, das in einander Schlingen, oder Laufen der Blutgefäße.

Serpeggiánte, *adj. com.* krumm, geschlungen, gewunden, schlangenweise gehend; was sich schlängelt, kleine Krümmen macht.

Serpeggiáre, *verb. neutr.* sich krümmen, als eine Schlange; schlangenweise fortkriechen; sich schlängeln, kleine Krümmen machen, als ein Bach, Fluß.

Serpeggiáto, *part.* gekrümmt, geschlängelt, schlangenweise fortgekrochen. *met.* durchflochten, in einander geschlungen, durchwunden. una membrana tutta serpeggiata da minuti canaletti, ein Häutchen, welches mit ganz kleinen Kanälchen durchflochten ist.

Serpentáccio, *subst. m. pej.* eine dicke, garstige, fürchterliche Schlange.

Serpentáre, *verb. act.* belästigen, beschweren, einem über dem Halse liegen, im Kopfe verdreht machen.

Serpentária, *subst. foem.* Schlangenkraut, Drachenwurzel. (columbaria, *idem*)

Serpentário, *subst. masc.* der Schlangenträger, ein mitternächtiges Gestirn.

Serpénte, *subst. masc.* eine große Schlange; *it.* blos, Schlange.

Serpentéllo, *subst. masc.* das Junge von der Schlange, eine junge Schlange; *it.* ein Schlängichen, eine Blindschleiche.

Serpentífero, *adj.* was Schlangen hervorbringt.

Serpentíno, *subst. masc.* Serpentinstein.

Serpentíno, *adj.* schlangenartig, schlangenförmig, schlangenähnlich. pietra serpentina, ein buntfarbiger Stein. marmo serpentino, schwarz und grün fleckichter Marmor. lingua serpentina, eine Lästerzunge, Lästermaul; *it.* der Hahn an einer Muskete; *it.* eine krumme Röhre an einem chymischen Gefäße oder Brandweinblase; *it.* bey den Uhrmachern, ruota serpentina, das Steigerad.

Serpentóso, *adj.* voll Schlangen, schlangenreich.

Sérpere, *v. neutr.* sich schlängeln, sich krümmen, fortkriechen, wie eine Schlange. (serpeggiare ist gewöhnlicher.)

Serpétta, *subst. foem.* eine kleine Schlange, ein Schlängichen; *it.* ein Bändchen, Striefchen, so schlänglicht zusammengeflochten.

Serpicélla, *subst. foem. dim.* } das Junge
Serpicíno, *subst. masc.* } von einer Schlange, von serpe.

Serpígine, *subst. foem.* eine Schwindflechte, ein Zittermaal; eine Schwinde im Gesicht, so bald kommt, bald wieder vergeht.

Serpíllo, } *subst. masc.* wilder Quendel,
Serpóllo, } ein Kraut.

Serpóso, *adj.* voll Schlangen, mit Schlangen angefüllt.

Sérqua, } *subst. foem.* ein Dutzend; *s.*
Serquettína, } dozzina.

Serra, *subst. f.* eine Säge; *it.* ein schmaler Weg, enger Paß durch die Gebürge, Meerenge; *it.* eine Mauer, Vorschutz, um abschüßiges Erdreich zu halten; ein Wehr, Damm, welcher dem Anlaufe des Wassers vorgebauet wird; *it.* Ungestüm, Heftigkeit, Gewalt, Anfall, Anlauf, Wuth, Hitze im Angriff: *it.* eine Menge Volk, ein Gedränge, Haufen, Zusammenlauf von Leuten. intorno all' uscio mio era si grande la serra, che pareva che alla mia casa fosse la sagra, es war an meiner Thüre so ein Schwarm Volks, als wenn Kirmse bey mir wäre; *it.* Ungestümheit, ungestümes Bitten, Inständigkeit.

Serráglia, *subst. foem.* } eine Verramm-
Serráglio, *subst. masc.* } lung, Versperrung der Wege; ein Schlagbaum, Schranken, Vormauer, Verschlag, Scheidewand, Ringmauer, Palisade, Stacketwerk. le serraglie dell' Alpi dispartono gli Elvezj dagl' Italiani, die Alpen sind die Scheidewand, welche die Schweitzer von den Italienern trennet. *it. met.* eine Schantze, Schutz, Schirm. sempre stette serrato co' serragli della sua provedenza, seine Vorsichtigkeit stellte ihn allezeit sicher. *it.* das Serail, der Ort, wo die türkischen Fürsten, und andere ungläubige Barbaren ihre Weiber eingeschlossen

schlossen halten; *it.* die darinnen befindlichen Frauen; *it.* der Pallast des türkischen Kaisers; *it.* der Ort in einem königlichen Schlosse, wo rare Thiere eingeschlossen sind; ein Thiergarten; *it.* der Schlagbaum, den vor Zeiten die jungen Leute vormachten, wenn sie die Neuverheyratheten am andern Tage der Hochzeit nicht herauslassen wollten. *it.* der Schluß- oder Mittelstein, einen gewölbten Bogen zu schließen.

Serráme, *subst. masc.* ein Schloß, etwas zu verwahren, Schlosserarbeit.

Serraménto, *subst. masc.* das Schließen, Verschließen, Einschließen, Zuschließen, Versperren.

Serráre, *verb. act.* zuschließen, zumachen, verschließen, zuthun, versperren. serrar gli occhi, die Augen zuthun. al serrar delle porte, mit Thorschluß. serrar la mano ad uno, einem die Hand drücken; *it.* verwahren, behalten, als im Gedächtnisse; *it.* verbergen, verdecken; verborgen, versteckt halten; *it.* enthalten, in sich schließen; *it.* endigen, vollenden, zu Ende bringen. non possiamo antivedere il giorno, che la vita serra, wir können den Tag, der das Leben endet, nicht voraus sehen; *it.* in die Enge treiben, auf den Leib gehen, einem zusetzen, einen verfolgen, auf den Nacken seyn. sai che la morte ne molesta, e serra, du weißt, daß uns der Tod auf dem Fusse verfolget; *it.* zusammendrücken, zusammenbinden, fest zuziehen, als einen Knoten, Gürtel ꝛc. *it.* näher bringen, zusammenfügen, anfügen, vereinigen, verbinden, zusammenthun, in eins bringen. si serrò sì con gli altri, che come furono per andare a tavola, si ficcò tra loro, er hielt sich so nahe zu den andern, daß er sich auch mit einflickte, als sie zu Tische giengen. Redensarten. serrarsi addosso, od. attorno a checchessia, auf etwas losgehen; mit Gewalt drüberher fallen; begierig anfallen, etwas mit großer Begierde angreifen. serrar fuora, fortjagen, wegtreiben, fortschicken. serrare il basto, i basti, od. i panni addosso altrui, einem stark zu Leibe gehen, einen in die Enge treiben, mit Gewalt zu etwas zwingen, am rechten Orte fassen. chi ben serra, ben trova, *prov.* wohl verwahrt, viel erspart. chi ben serra, ben apre, *idem.* serrar le lettere, die Briefe zusiegeln. serrar l'uscio sulle calcagne, die Thüre vor der Nase zumachen, einem die Thür weisen, aus dem Hause jagen. serrare alla vita, gut schließen, gut passen, gehörig anliegen; von Kleidern, die nach der Gestalt, und auf dem Leibe gut anschließen.

Serrársi, *v. rec.* sich verschließen, sich einschließen, sich einsperren. serratevi, rücket zu.

Serrataménte, *adv.* enge, dicht beysammen, eingeschlossen. dormir serratamente, *met.* sehr fest schlafen. dir serratamente, mit kurzen und nachdrücklichen Worten sagen.

Serratéste, *subst. masc.* eine Weiberhaube, oder Schleyer, so das Gesicht halb verdeckt.

Serráto, *part.* verschlossen, eingeschlossen. aver il ventre serrato, verstopften Leib haben. *it.* gefroren, geronnen, zusammengelaufen, dick geworden. il fiume sta fermo, e serrato di ghiaccio, der Fluß stehet, und ist durch und durch gefroren. *it.* glatt, gleich, fest anschließend, dicht anliegend, zusammengezogen. un braccialetto fortemente serrato alla carne, ein Armband so fest am Fleische anliegt. *it.* dicht geschlagen, fest gewirkt, als Tuch, Leinewand. un panno ben serrato, ein dichtes Tuch.

Serrátola, *subst. foem.* Scharte, Kraut zum Gelbfärben.

Serratóre, *subst. m.* ein Schließer, Verschließer.

Serratúra, *subst. foem.* ein Schloß; alles was zum Einschließen, Verschließen dienet. serratura doppia, ein deutsches Schloß; *it.* der Beschluß, die Erfüllung, Vollendung. una benavventurata serratura di tutto 'l viaggio, ein glücklicher und völliger Beschluß der Reise.

Serto, *subst. masc.* ein Blumenkranz; Krone, Blumenstrauß.

Sértula campana, *subst. foem.* Güldenklee, großer Steinklee, Melosen.

Sérva, *subst. foem.* eine Dienerinn, Magd, Aufwärterinn, Dienstmädchen, Dienstfrau.

Servábile, *adj. com.* bewahrlich; was man bewahren kann, oder soll.

Serváccio, *subst. m. pej.* ein schlechter, garstiger Bedienter.

Serváccia, *subst. foem. pej.* ein schlechtes Dienstmensch.

Servággio, *subst. masc.* Dienstbarkeit ꝛc. s. servitù.

Servaménto, *subst. masc.* die Erhaltung, Bewahrung, Beschützung.

Serránte, *adj. com.* einer, so erhält, bewahret, beschützt.

Serváre, *verb. act.* erhalten, bewahren; *it.* beschützen, vertheidigen, behaupten. servar la virginità senza corrompimento, die Jungferschaft unverletzt bewahren; *it.* vorbehalten, aufbehalten; *it.* statt osservare, beobachten, untersuchen, betrachten, bemerken, Acht haben auf etwas; *it.* halten, als das Wort, die Treue. elesse, per servar sua fede a picno, di molti mal quel, che gli parve meno,

meno, um völlig treu zu seyn, wählte er von vielen Uebeln das geringste.

Servatóre, *subst. masc.* ein Erhalter, Bewahrer, Beschützer, Erretter *rc. it.* ein Beobachter, Vollzieher; der die Vorschrift hält, erfüllet. ogni giusto Rè, primo servatore dee essere delle leggi fatte da lui, ein gerechter König muß der Erste in Erfüllung seiner gegebenen Gesetze seyn.

Servatríce, *subst. foem.* Erhalterinn, Bewahrerinn *rc.*

Servénte, *subst. m.* ein Diener, Dienender, Bedienter.

Servénte, *adj. com.* dienend, bedienend, was dienet. una terra fruttifera, e bene servente, ein fruchtbarer, lockerer, milder Boden, ein gutes Erdreich. *it. subst.* ein Liebhaber, Freyer, Verliebter, Buhler, Galan.

Serventése, *adj. com.* eine Art lyrischer Gedichte; gemeiniglich Terze rime genannt.

Servétta, *subst. f. dim.* eine kleine Magd, ein Dienstmädchen.

Servicciuóla, *subst. foem. pej.* eine schlechte Magd, Scheuermagd; ein schmutziges, unflätiges Mensch, Aschenbrödel.

Servicélla, *subst. foem dim.* eine Jungemagd, ein Dienstmädchen.

Servidoráme, *subst. m.* ein Haufen Gesinde, eine Menge Bedienten; Troßjungen.

Servidóre, *subst. masc.* ein Diener, Bedienter.

Servigétto, *subst. masc. dim.* von servigio, ein kleiner, geringer Dienst.

Servigiále, *subst. masc.* ein Diener, Bedienter, Knecht. Itzt bedeutet dieses Wort nur noch einen Aufwärter in den Spitälern, einen Klosterbruder.

Servígio, Servízio, *subst. masc.* der Dienst, die Bedienung, Aufwartung; *it.* eine Verrichtung, Handlung, That; *it.* die Dienstgefälligkeit, der Gefalle, die Wohlthat, das Gute so man einem erweist; *it.* ein Geschäffte, die Arbeit, mühsame Verrichtung einer Sache. tiratevi indietro, e lasciate questo servígio fare a me, geht nur weg, ich will diese Arbeit schon verrichten; *it.* Gebrauch, Nothdurft, das Benöthigte, der Behuf. egli comperò ogni cosa opportuna a tal servigio, er kaufte alles zu diesem Behuf erforderliche ein. offerirsi, esibirsi al servigio altrui, einem seine Dienste anbieten. fare un viaggio, e due servigj, mit einem Stein zween Würfe thun; *it.* Leichendienst, Seelenmesse, Leichenbegängniß. far fare il servigio d'un morto molto altamente, einen sehr prächtig zur Erde bestatten lassen.

Servíle, *adj. com.* knechtisch, als ein Knecht.

Servilménte, *adv.* knechtischer Weise, auf eine niedrige, geringe Art.

Servilità, *subst. foem.* das knechtische Wesen, die Verrichtung, Obliegenheit eines Dieners, Knechtes.

*Serviménto, *subst. masc.* die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Bedienung.

Servíre, *verb. act.* dienen. servire ad uno, od. uno, einem dienen, sich für einen bemühen. ti servo e mi snervo, ich diene dir, und mir schade ich. servire alcuno di denari, einem Geld leihen, schaffen. *absol.* dienen, in Diensten seyn; in Dienstbarkeit, Knechtschaft seyn; *it.* verdienen, sich zuziehen. i sudditi, che contro noi hanno servita morte, domandan patti, die Unterthanen, welche an uns den Tod verdienet, wollen sich wieder versöhnen; *it.* belohnen, vergelten, entschädigen. servir di coppa, e di coltello, eines Mundschenk und Vorschneider zugleich seyn; und *met.* Heber und Leger bey einem seyn; einem auf den Wink dienen. il fuoco serve a scaldare, das Feuer dient zum Heizen. servirsi d'una cosa, eine Sache brauchen, anwenden, sich derselben bedienen. servirsi, bey Tische zulangen, sich selbst vorlegen.

Servíso, *subst. masc.* s. servizio.

Servíto, *subst. masc.* eine Tracht, ein Gang von Speisen; *it.* Dienst, so man geleistet. allegando trenta anni di servito, e più, indem er seine mehr als dreyßigjährigen Dienste vorstellte.

Servíto, *part.* gedienet; *it.* verdient, gewonnen, erworben. tutti furono pagati de' loro soldi serviti, es wurde ihnen allen ihr verdienter Lohn ausgezahlt; *it.* bedient, aufgewartet, als einem Frauenzimmer.

Servitoráccio, *subst. masc. pej.* ein Lumpenkerl von einem Bedienten; ein erzschlechter Bedienter.

Servitóre, *subst. m.* s. servidore.

Servitoríno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bedienter, junger Lakay.

Servitríce, *subst. foem.* eine Magd, eine, die zur Bedienung, Aufwartung da ist.

Servitù, *subst. foem.* der Dienst, die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Unterwerfung, Ergebung, der Zwang, die Unterwürfigkeit. professar servitù ad alcuno, einen seiner Ergebenheit versichern. *it. met.* das Band, die Ketten, die Pein, Marter, Quaal, der Zwang, die Gezwungenheit. la servitù della rima, der Zwang des Reims; *it.* die sämmtlichen Bedienten, so Liberey tragen; das Hausgesinde; *it.* bey den Rechtsgelehrten, ein Grundzins, Erbzins; Gülte, der Zins, den man alle Jahre von einem Gute entrichten muß.

Serviziále, *subst. masc.* ein Klistir, Lavement. dare un serviziale ad uno, einem

nem ein Klistir setzen; *it.* so viel als servigiale.
Serviziáto, *adj.* dienstfertig, dienstwillig, gefällig.
Servizio, *subst. masc.* der Dienst ꝛc. s. servigio.
Serviziúccio, *subst. masc. dim.* ein Dienstchen, ein geringer Dienst.
Sérvo, *subst. masc.* ein Diener, Bedienter, Knecht, Sklave.
Sérvo, *adj.* knechtisch, sklavisch.
Sesamo, *subst. m.* s. sisamo.
Sesamóide, *subst. foem.* (in der Botanik) Sternfruchtkraut; (in der Anatomie) Gleichbein, oder die kleinen Beinchen, so in den Gelenken der Finger befindlich.
Sescálco, *subst. masc.* ein Vorschneider; Haushofmeister.
Séseli, Seselio, *subst. masc.* Steinkümmel, Seselkraut. il seseli massiliense, welsch Liebstöckel.
Sesquiáltero, *adj.* eine Zahl, da die andere anderthalb mal darinne steckt, als in 30 steckt 20. und halb 20 ist 10. s. Emiolia.
Sesquidóppio, *adj.* ragion sesquidoppia, eine Zahl, wo in der großen Zahl die kleinere dritthalb mal enthalten ist, als in 5 liegt zwey und ein halb mal; in 15 zwey und halb mal 6.
Sesquipedále, *adj. com.* von anderthalb Fuß; was anderthalb Fuß mißt; was außerordentlich lang ist.
Sesquitérzo, *adj.* eine Zahl so die andere ein mal in sich hat, und von welcher das übriggebliebene gerade das Drittel der enthaltenen Zahl ist. Z. B. 4 hat 3 in sich, und die übriggebliebne 1 ist das Drittel von der 3.
Sessagenário, *adj. & subst.* sechzigjährig; ein sechzigjähriger Mann.
Sessagésima, *subst. foem.* der Sonntag Sexagesima, oder der zweyte Sonntag vor der Fasten.
Sessagésimo, *adj. num.* der Sechszigste; s. Sessantesimo.
Sessagóno, *subst. m.* ein Sechseck.
Sessánta, *nom. num.* sechszig.
Sessantamila, *nom. num.* sechzigtausend.
Sessantaquatrésimo, *adj. num.* der vier und sechzigste.
Sessantésimo, *adj. num.* der sechzigste.
Sessantína, *subst. f.* ein Schock; 60 Stück. *it.* der Sechziger, das Alter von 60 Jahren.
Sessénnio, *subst. m.* eine Zeit von 6 Jahren; sechs Jahre.
Sessióne, *subst. foem.* das Sitzen oder die Zusammenkunft eines Conciliums, oder anderer Versammlung, so über etwas berathschlaget; das Beysitzen.
Sessitúra, *subst. foem.* ein Saum; was unten an einem Kleide eingeschlagen wird, um es im Nothfalle auszulassen und damit zu verlängern. aver poca sessitura, *met.* nicht viel Verstand übrig haben; einen schwachen Kopf haben.
Sésso, *subst. masc.* das Geschlecht, männlich oder weiblich; *it.* die Geburtsglieder, von beyderley Geschlechte.
Sésta, Séste, *subst. f.* ein Zirkel. a sesta, *adv.* nach dem Zirkel; und *met.* richtig; wie abgemessen; nach der Regel, ordentlich. parlar colle seste, *met.* die Worte wie nach dem Tacte setzen; mit Vorsicht und Bedacht reden. menar le seste, *met.* spornstreichs laufen; laufen, als wenn einem der Kopf brennte; *it.* die dritte von den Horis canonicis.
Sestánte, *subst. masc.* ein mathematisches Instrument, die Winkel zu messen.
Sestáre, *verb. act.* abmessen, einrichten, einpassen, abzirkeln.
Sestérzio, *subst. masc.* eine Sesterz, eine alte römische Silbermünze.
Sestiére, Sestiéro, *subst. m.* ein kleines Maaß, als in flüßigen Sachen, ein halber Schoppen, halbes Nößel; *it.* ein Getraidemaaß von 12 auch mehr Scheffeln; *it.* in Florenz ein Viertheil oder Quartier, worein jede Stadt eingetheilet wird.
Sestile, *subst. masc.* gesechster Schein in der Sternkunst. guardar di sestile, scheel ansehen, von der Seite anblicken; *it.* der Augustmonat.
Sestina, *subst. foem.* eine Zahl von sechsen, ein halb Dutzend; *it.* ein Satz Verse von sechs Zeilen.
Sésto, *subst. masc.* die Ordnung, das Maaß, die Richtigkeit, das Ebenmaaß, die Regel, das Richtscheit. mettere ogni cosa in sesto, alles in richtige Ordnung bringen. cavare uno di sesto, einen irre machen, aus seiner Ordnung bringen; *it.* in der Baukunst, ein Bogen, Gewölbe. a tutto sesto, in ganzen Bogen; *it.* ein Viertel von einer Stadt. un sesto di braccio, ein Sechstheilelle.
Sésto, *adj. num.* der sechste.
Sestodécimo, *adj. num.* der sechzehnte; *it.* *subst.* ein Sechzehntheil.
Séstula, *subst. foem.* ein Drachma und ein Scrupel, Apothekergewicht.
Sestúltimo, *adj. & subst.* der sechste und letzte.
Séstuplo, *adj.* sechsfach.
Séta, *subst. foem.* die Seide. drappo di seta, seidener Zeug. seta grezza, rohe Seide.
Setajuólo, *subst. masc.* ein Seidenhändler.
Sétanasso, s. satanasso.
*Setáta, *subst. foem.* ein heftiger und beständiger Durst.
Séte, *subst. f.* der Durst. Gleichnißweise, von leblosen Dingen, welche Feuchtigkeit brauchen.

branchen. trar l'estiva sete ai fiori, all' erbe, die durch die Sommerhitze ausgetrockneten Blumen, Kräuter benetzen, anfeuchten. *it. met.* ein heftiges, brünstiges Verlangen, übermäßige und unordentliche Begierde, Lust nach etwas. estinguer la sete, den Durst löschen. morir di sete, suffogar di sete, vor Durst sterben, heftig dürsten.

Setería, *subst. foem.* alle und jegliche Art Seidenwaaren; Seidenhandel.

Sétola, *subst. foem.* Sauborste; auch das lange, zottlichte, und starre Haar als am Kamm und Schwanze der Pferde und anderer Thiere. pennelli fatti colle setole, aus Sauborsten gemachte Pinsel; *it.* eine Bürste, Kehrbürste, Kleiderbürste. setole, Ritze, Risse, als an den Händen, Lippen 2c. *it.* setola, eine Krankheit an den Füssen der Pferde.

Setoláccia, *subst. foem. pej.* dicke Sauborste.

Setoláre, *verb. act.* bürsten, ausbürsten, auskehren, als Kleider; *it.* mit einem Büschel oder Pinsel die vergoldete Arbeit abreiben, abputzen.

Setoláto, *part.* gebürstet, ausgebürstet, abgebürstet.

Setolétta, *subst. foem.* s. setolina.

Setolóne, *subst. m.* ein gewisses Kraut; s. equiseto.

Setolína, setolétta, *subst. foem. dim.* ein Bürstchen, eine kleine Kehrbürste.

Setolóso, Setolúto, *adj.* borstig, voll Borsten, was lange, starre Haare hat. ciglia ispide, e setolose, Augenbraune, wie Sauborsten.

Setóne, *subst. m.* ein Fontanell, od. mit Fleiß gemachte Wunde, die überflüßige Feuchtigkeit abzuziehen.

Setóso, *adj.* borstig, voll Borsten; s. setoloso.

Sétta, *subst. foem.* eine Sekte, Rotte, Anhang, so sich zu einer besondern Lehre und Meynung hält; *it.* eine Verschwörung, ein böses heimliches Vorhaben, od. Verständniß; eine Parthey, Zusammenrottirung.

Settagóno, *subst. masc.* ein Siebeneck, ein Körper, der sieben gleiche Winkel hat.

Settángolo, *adj.* siebenwinklicht, was sieben Winkel hat.

Settánta, *nom. num.* siebenzig.

Settantésimo, *nom. num. ord.* der Siebenzigste.

Settário, *subst. masc.* Sektirer, Abtrünniger von Meynungen in Religions- und andern Sachen; ein Anhänger, der eines andern Lehre annimmt und folgt.

Settatóre, *subst. m.* Anhänger einer Meynung, Lehre; ein neubekehrter Glaubensgenoß, Jünger.

Sétte, *nom. num.* sieben. *it. subst.* il sette, die Sieben. † sette suo, desto schlimmer für ihn. sette vostro, desto schlimmer für euch, der Schaden ist euer.

Setteggiánte, *adj. com.* aufrührisch, rottirisch, unruhig, der heimliche Händel anspinnet.

Setteggiáre, *verb. n.* sektiren, Sektirerey anfangen; Trennungen in der Kirche anstiften.

Settémbre, *subst. masc.* der September, Herbstmonat.

*Settembréccia, *Settembrésca, *Settémbria, *subst. f.* der Herbst.

Settembríno, *adj.* was vom September ist. vino settembrino, verrochener, schwacher Wein.

Settenário, *adj.* numero settenario, die Zahl sieben, gesiebente Zahl.

Settentrionále, *adj. com.* mitternächtig, nördlich, was von Mitternacht kömmt.

Settentrióne, *subst. masc.* Mitternacht, Norden, der Nordpol.

Settesíllabo, *adj.* siebensylbig.

Settimána, *s. foem.* die Woche. la settimana santa, die Charwoche, Marterwoche.

Settimáno, Séttimo, *adj.* der Siebente.

Settína, *subst. foem.* eine Zahl von Sieben.

Sétto, *adj.* getheilt, abgesondert, entzwey geschnitten, entzwey gespalten.

Settóre, *subst. masc.* (in der Meßkunst) Abschnitt eines Kreyses zwischen zween halben Durchmessern; *it.* ein Instrument der Sternkundigen.

Settotravérso, *subst. masc.* das Zwergfell im Leibe.

Settuagenário, *adj.* siebenzigjährig; *subst.* ein Siebenzigjähriger.

Settuagésima, *subst. foem.* der Sonntag Septuagesima.

Séttuplo, *adj.* siebenfach, siebenfältig.

Seudománte, *subst. masc.* ein falscher Wahrsager.

Seudoromíto, *subst. m.* ein betrügerischer, falscher, ruchloser Einsiedler.

Severaménte, *adv.* streng, scharf, hart, unbarmherziger Weise, ohne Verschonen.

*Severáre, sevrare, s. scevrare, separare.

Severissimaménte, *adv. sup.* auf das allerstrengste 2c.

Severíssimo, *adj. sup.* sehr streng, sehr hart 2c.

Severità, *subst. foem.* die Strenge, Schärfe, Härte, Unerbittlichkeit, Unbiegsamkeit.

Sevéro, *adj.* streng, scharf, hart, rauh, unbiegsam, unempfindlich, ernsthaft. stare in sul severo, sehr gravitätisch thun; in seinen Handlungen oder Worten viel Ernsthaftigkeit blicken lassen; (stare in

sul

sul grande, in sul grave, in sull' onorevole, in sul mille, bezeichnen den nämlichen Gedanken.)

Sevízia, *subst. foem.* die Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Tyranney, Härte, Unbarmherzigkeit.

Sévo, *subst. m.* Unschlitt (Inselt) Talg. candele di sevo, Inseltlichter.

* Sevrare, s. severare.

* Sevro, s. Scevro.

Sezióne, *subst. foem.* (in der Meßkunst) ein Abschnitt, Durchschnitt; *it.* Abschnitt, Abtheilung eines Kapitels oder Buchs.

Sezzáio, Sézzo, *adj.* der letzte; s. ultimo. da sezzo, dassezzo, *adv.* am Ende; sehr spät, nach allen andern, zuletzt.

Sfaccendáto, *adj.* müßig, feyrend, der keine Arbeit, Verrichtung hat; träg, faul, verdrossen.

Sfacciaménto, *subst. masc.* Unverschämtheit; s. sfacciatezza.

Sfacciatáccio, *adj. pej.* unverschämt, schamlos, frech, grob, unbescheiden, trotzig, übermüthig.

Sfacciatággine, *subst. foem.* Unverschämtheit, Schamlosigkeit, Frechheit, Stolz, Vermessenheit, Verwegenheit, Uebermuth, Trutz.

Sfacciataménte, *adv.* unverschämter Weise; frech, trotzig, kühn, verwegen, ohne Scheu und Schaam, erfrechter Weise.

Sfacciatéllo, *adj. dim.* etwas unverschämt, ein wenig frech, schaamlos; ein kleiner Unverschämter.

Sfacciatézza, *subst. foem.* Unverschämtheit, Frechheit, Uebermuth, Kühnheit, Dreustigkeit, Vermessenheit, Verwegenheit.

Sfacciatissimo, *adj. sup.* sehr unverschämt, 2c.

Sfacciáto, *adj.* unverschämt, schaamlos, frech, hochmüthig, trotzig, verwegen, vermessen; *it.* cavallo sfacciato, ein Pferd das eine Blöße hat.

Sfaciménto, *subst. masc.* die Verwüstung, Verstöhrung, Verheerung, Zernichtung.

Sfaldáre, *v. act.* schnittweis zerlegen, stückweis zerschneiden, in Späne, Splitter zerschneiden. Sfaldarsi, *rec.* sich schieferweis theilen, sich schiefern, sich spalten, sich splittern.

Sfaldáto, *part.* geschiefert, gesplittert.

Sfaldátura, *subst. f.* das Schiefern und Splittern, von verschiedenen Sachen, als Knochen.

Sfaldelláre, *verb. act.* einwickeln, einpacken, in ein Bündel thun; *it.* zerbrechen, zerstoßen, ganz in Stücken brechen, zerstücken.

Sfalláre, *v. neutr.* s. sfallire.

Sfallénte, *adj. com.* fehlend, irrend, der sich vergreift, sich versieht, sich irret.

Sfallire, *verb. neutr. praes.* in isco, irren, sich irren, sich versehen, sich vergreifen, einen Fehlgriff thun, eins fürs andere nehmen.

Sfalsáre, *verb. neutr.* einen Streich pariren, abwenden, auffangen, den Stoß ausweichen, im Fechten.

Sfamáre, *v. act.* den Hunger stillen, sättigen. Sfamarsi, *verb. rec.* sich sättigen, sich den Hunger stillen; *met.* seine Lust büßen, sein Verlangen begnügen.

Sfamáto, *part.* gesättiget, 2c.

Sfanfanáre, *verb. act.* verderben, zerstöhren, verwüsten, verzehren.

Sfangáre, *verb. act.* in einem Sumpfe, Schlammloche stecken, durch den Schlamm waden, sich mit Kothe besudeln, beschmieren, besprützen; *it. neutr.* sich aus dem Kothe helfen, aus dem Schlamme, Dreckloche kommen; *met.* aus der Patsche kommen; sich aus einem bösen Handel herauswickeln.

Sfangáto, *adj.* der sich aus dem Schlamme, oder Sumpfe geholfen.

Sfáre, *v. act.* s. disfare.

Sfarfalláre, *verb. neutr.* aus dem Bälglichen kriechen, wie die Seidenwürmer, wenn sie sich eingesponnen; gleichnißw. auch von den Raupen, wenn sie als Schmetterlinge auskriechen; *it.* statt dire farfalloni, Alfanzereyen, Mährchen, lustige Possen erzählen; aufschneiden, prahlen. pur vo' contarven' una solamente, ch' è vera, nè crediate, ch' io sfarfalli, nur ein einziges Stückchen will ich euch erzählen, und ihr dürft nicht etwa glauben, als wenn ich Wind machen wolle.

Sfarfallóne, s. farfallone.

Sfarinácciolo, *adj.* was leicht zu Mehle wird.

Sfarinacciáre, Sfarináre, *v. act.* zu Mehle machen, zermalmen, zerreiben, zerstoßen, so klar wie Staub, oder Mehl machen. Sfarinare, *neutr.* und sfarinarsi, *rec.* abstäuben, zerstäuben, wie Staub zerfallen, oder abfallen, zu Mehle werden.

Sfarináto, *part.* zu Mehle gemacht, so klar wie Staub zerrieben, zerstoßen, zermalmet; *it. adj.* mehlicht, was untern Zähnen zergeht. pere, mele sfarinate, mehlichte Birnen, Aepfel.

Sfárzo, *subst. masc.* Pracht, prächtiges Ansehen, Pomp, Aufzug, Zurüstung, Kostbarkeit, Herrlichkeit.

Sfarzosaménte, *adv.* prächtig, herrlich.

Sfarzóso, *adj.* herrlich, prächtig, stolz, ansehnlich.

Sfasciáre, *v. act.* auswickeln, losbinden, losmachen, aus den Windeln nehmen, den Verband von einer Wunde abmachen. Gleichnißweise, niederreißen, verwüsten, abtragen,

abtragen, als eine Mauer, womit ein Ort umgeben ist. una città sfasciata, eine Stadt ohne Ringmauern.

Sfasciáto, *part.* ausgewickelt, aus den Windeln, oder vom Verbande losgemacht.

Sfasciatúra, *subst. foem.* bey den Tischlern, das Sägen, Zersägen, Absägen; *it.* eine Holzschwarte, oder das Holz nächst an der Rinde; der Sägenschnitt.

Sfasciúme, *subst. masc.* der Schutt auf einem Steinbruche, ehe man zu den Steinen kömmt; Kalk oder Gyps, von eingerissenen Gebäuden, Schutt, Bruchstücke.

* Sfastidiáre, *verb. act.* die Unlust vertreiben, lustig, aufgeräumt machen. Sfastidiarsi, *rec.* frölich, vergnügt, lustig, aufgeräumt werden; sich erlustigen.

Sfataménto, *subst. masc.* s. smacco.

Sfatáre, *v. act.* verachten, verspotten, verhöhnen, verschmähen, verächtlich halten.

Sfatatóre, *s. masc.* einer der verschmähet, verachtet, verhöhnet, verspottet.

Sfátto, *part.* von sfare, vernichtet, verderbt, eingerissen, zerbrochen.

Sfavillaménto, *subst. masc.* der Glanz, Schimmer, Schein, das Funkeln, Glänzen.

Sfavillánte, *adj. com.* funkelnd, schimmernd, glänzend, leuchtend, verblendend.

Sfavilláre, *neutr. n.* funkeln, glänzen, leuchten, scheinen.

Sfavoríre, *verb. neutr. præs.* in isco, einen Possen, einen heimlichen Possen spielen; einem schaden, einen schlechten Dienst erweisen; einem schädlich, nachtheilig, abgünstig, gehäßig seyn.

Sfederáre, *verb. act.* (das Gegentheil von infederare) die Betten abziehen; die Ueberzüge, Bettziechen abziehen.

Sfederáto, *part.* abgezogen, aus den Ueberzügen, Bettziechen genommen.

† Sfegatáto, *adj.* erkaltet, erstarret, halb todt.

* Speláto, *adj.* s. trafelato.

Sfelíce, *adj. com.* unglücklich.

Sféndere, *verb. act. perf.* sfessi, *part.* sfesso, spalten, zerspalten, zerschneiden, aufschlitzen, aufreißen, zerreißen, entzweyschneiden, zerhauen.

Sfenditúra, *subst. foem.* s. fenditura.

Sfenóide, *subst. masc.* ein Bein an der Hirnschaale, woran der obere Kinnbacken stößt; ein keilförmiges Knöchlichen.

Sféra, *subst. foem.* die Sphäre, ein runder Körper, eine Kugel, ein Kreis; *it.* die Astronomie, Sternseherkunst. sfera armillare, ein Globus; eine Himmelskugel durch Zirkel oder Ringe vorgestellt; die Himmelskreiskugel.

Sferétta, *subst. f. dim.* eine kleine Kugel, ein Kreischen, Sphärchen.

Sferále, *adj. com.* sphärisch, kugelrund; was zur Sphäre gehört.

Sfericaménte, *adv.* in die Runde, rundherum.

Sfericità, *subst. foem.* die Rundung, das Rund.

Sférico, *adj.* kugelrund, sphärisch.

Sferistério, *subst. masc.* bey den Alten ein Ballhaus, Maillebahn.

Sferístico, *adj.* zum Ballspiele gehörig. la sferistica, alle Uebungen im Ballspiele, welche bey den Alten gebräuchlich waren.

Sferóide, *subst. f.* eine rundliche Figur.

Sferomacchía, *subst. foem.* Ballspiel der Alten.

Sferóne, *subst. masc.* ein rundes Fischernetz.

Sférra, *subst. foem.* alt Eisenwerk, alte Hufeisen. Sferre, *met.* alte Sachen, alte Lumpen, alte Kleider; *it.* sferra, ein nichtsnütziger Kerl; ein Mensch, der zu nichts zu gebrauchen ist.

Sferrajuoláre, *verb. act.* einem den Mantel abnehmen.

Sferráre, *v. act.* die Eisen abnehmen, abbrechen, losmachen. sferrare un cavallo, einem Pferde die Eisen abbrechen. sferrare una persona, einen von Ketten und Banden entledigen; *it.* das Eisen von einem Pfeile, einer Lanze, u. s. w. aus der Wunde ziehen. sferrarsi, *met.* abscheiden, sich trennen, wie die Seele vom Leibe. in quel punto, che l'alma si ferra, in dem Augenblicke, da die Seele vom Leibe scheidet. sferrarsi, von Pferden und andern Thieren die Hufeisen verlieren.

Sferráto, *part.* die Hufeisen abgebrochen, die Eisen abgenommen ꝛc. un cavallo sferrato, ein unbeschlagenes Pferd; ein Pferd, so die Eisen verloren.

Sferratója, *subst. foem.* eine Schießscharte, ein Schießloch in einer Mauer. (feritoja *idem.*)

Sferruzzáto, *adj.* ein Beywort von Kalksteinen, welche zu stark gebrannt worden, und sich deßwegen zermalmen, und in kleine Stücken zerfallen. calcina sferruzzata, zu stark gebrannter und bröcklichter Kalk.

Sfervoráto, *adj.* (das Gegentheil von infervorato) laulicht geworden, im Eifer erkaltet, nachgelassen in der Andacht, Innbrunst; kaltsinnig.

Sférza, *subst. f.* eine Peitsche, Ruthe, Steigrieme, Spießgerte. la sferza del caldo, die stärkste Hitze; die Stunde des Tages, wo die Sonnenhitze am heftigsten ist.

Sferzáre, *verb. act.* peitschen, schlagen, mit Ruthen hauen, streichen, geißeln; die Steigriemen geben. *met.* erwecken, antreiben, aufmuntern, anreizen, reizen, anspornen, bringen, auffordern zu etwas. *it. met.* strafen, züchtigen, bessern, zur Besserung bringen. questo cinghio sferza la colpa dell' invidia, dieser Bezirk dienet, den Neid zu büßen. Gleichnißweise, treffen, auffallen, von den Sonnenstrahlen. il sole sferza co' suoi raggi, die Sonne sticht gewaltig.

Sferzáta, *subst. foem.* ein Peitschenhieb, ein Streich, Hieb mit der Peitsche, der Staupenschlag. *met.* eine Strafe, Züchtigung, quelle sferzate, ancora che gravissime, non rimutarono però altrimenti l'animo suo, diese, obgleich schwere Züchtigungen, änderten doch seinen Sinn nicht.

Sferzáto, *part.* gepeitscht 2c.

Sferzatóre, *subst. masc.* ein Geißler, einer der die Peitsche, Ruthe, Schläge, Streiche giebt.

Sfessatúra, *subst. foem.* ein Spalt, Ritz, Oeffnung, Sprung, als in einer Mauer.

Sfésso, *part.* von sfendere, gespalten, aufgespalten, zerschnitten, abgetrennt, 2c.

Sfetteggiáre, *verb. act.* zerschneiden, entzweyschneiden, zerstücken, in Schnittchen schneiden, oder zerlegen.

Sfiancáre, *verb. neutr.* sinken, sich an den Seiten senken, als eine Mauer vom zu starken Drucke; über den Haufen fallen. sfiancarsi, *rec.* ausreißen, aufreißen, als zu eng gewordene Kleider.

Sfiandronáta, *subst. foem.* Aufschneiderey, Großsprecherey; s. rodomontata, smargiasseria.

Sfiataménto, *subst. masc.* das Athemholen, Athmen, Hauchen, Blasen mit dem Munde im Athemholen, Keuchen, Lechzen.

Sfiatáre, *verb. neutr.* athmen, Athem holen; schnauben, keuchen, den Athem ziehen, hauchen, blasen im Athmen, lechzen.

Sfiatársi, *verb. rec.* vom Athem kommen, lechzen, sich aus dem Athem laufen; meistentheils, sich heisch schreyen, sich aus dem Athem schreyen, sich bald die Lungen, oder den Hals abschreyen.

Sfiatáto, *adj.* engbrüstig, lechzend, keuchend, der schwer Athem holt, schnaubend; der sich außer Athem gelaufen.

Sfiatatójo, *subst. masc.* ein Luftloch, Zugloch; Luftröhre bey den Gießern.

Sfibbiáre, *verb. act.* die Schnallen aufmachen, aufschnallen; die Schnallen ausmachen. sfibbiare i bottoni, aufknöpfen, die Knöpfe an einem Kleide aufmachen.

Sfibbiáto, *part.* aufgeschnallt, 2c.

Sfibráre, *verb. act.* die Fibern schwächen, in Unordnung bringen, entkräften.

Sfibráto, *adj.* enervirt, kraftlos, schwach, entkräftet.

Sfidaménto, *s. masc.* Ausforderung zum Kampf; ein Ausforderungsbrief, ein Cartel.

Sfidánza, *subst. foem.* Mißtrauen, Argwohn, Verdacht, Furcht hintergangen zu werden; s. diffidenza.

Sfidáre, *verb. act.* ausfordern, zum Kampf auffordern; *it.* verzagt machen, niederschlagen, Lust und Muth benehmen. sfidare un ammalato, einen Patienten verloren geben, ihm das Leben absprechen.

Sfidársi, *verb. rec.* ein Mißtrauen auf etwas setzen, nicht trauen, sich hüten; nichts gutes von einem vermuthen. mi sono sempre sfidato di lui, ich habe ihm nie getraut; ich habe mir nie etwas gutes von ihm versehen.

Sfidáto, *part.* ausgefordert, zum Streit aufgefordert; *it. adj.* mißtrauisch, argwöhnisch. un infermo sfidato, ein Kranker, dem die Aerzte das Leben abgesprochen.

Sfidatóre, *s. masc.* ein Ausforderer, der einen zum Kampf ausfordert.

Sfiducciáto, *adj.* mißtrauisch, argwöhnisch, der keine Zuversicht hat, verzagt.

Sfiguráre, *verb. act.* verunstalten, entstalten, verstellen, die Gestalt verstellen.

Sfiguráto, } *part.* verstellt, verunstaltet,
Sfiguríto, } mager, hager, abgefallen, verfallen, kraftlos, matt.

Sfilacciáre, *verb. act.* } sich fasen, sich aus-
Sfilacciársi, *v. neutr.* } fasen, sich ausfadmen, wie Tücher oder Zeuge, wenn sie geschnitten oder gerissen werden.

Sfilacciáto, *part.* gefaset, ausgefaset, gefranzelt.

Sfiláre, *verb. neutr.* (das Gegentheil von affilarsi) aus der Ordnung, Reihe kommen, aus dem Gliede gehen, treten, wie die gestellten Soldaten. *v. act.* die Faden auseinander ziehen; ausfädeln, ausreihen. sfilarsi, *rec.* lendenlahm werden, das Rückgrad brechen.

Sfilaraménte, *adv.* außer dem Gliede, einzeln, wie die Soldaten auf dem Marsche. alla sfilata, *idem.*

Sfiláto, *s. m.* der Tripper, Saamenfluß.

Sfingardággine, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit, Verdrossenheit, Faullenzerey, Bärenhäuterey, Fahrläßigkeit.

Sfinge, *subst. foem.* der Sphinx, ein Ungeheuer, so die Poeten erdichtet haben, das den Leuten Räthsel aufgegeben, und diejenigen zerrissen, die sie nicht auflösen konnten.

Sfiniménto, *subst. masc.* eine Ohnmacht, Schwachheit; s. svenimento.

Sfiníre, *verb. act. praes.* in isco, endigen, enden, vollenden, beschließen, erfüllen, vollstrecken, völlig zu Stande bringen.

Sfioccáre, *verb. act.* ausflocken, austrotteln, als seidene Zeuge; s. sfilacciare.

Sfioccáto, *part.* ausgeflockt.

Sfiocináre, *verb. act.* die Häutchen von den Weinbeeren abmachen, die Weintrebern abnehmen.

Sfiondatúra, *subst. foem.* ein albernes Geschwätz, eine Erzlügen, eine recht derbe Lügen.

Sfioráre, *verb. act.* machen, daß die Blüthe abfällt; die Blüthen abbrechen.

Sfioríre, *verb. neutr. præs.* in isco, die Blüthe verlieren, abblühen, verblühen. *met.* verwelken, veralten, die Schönheit, Anmuth, den Reiz verlieren. questa tua faccia non la lasciare sfiorire, piacciati innanzi di lasciarmela godere, laß deine Reize nicht verblühen, laß mich sie lieber genießen.

Sfioríto, *part.* verblüht, abgeblüht; *it.* von Früchten, Obst und andern Sachen, wovon das Beste ausgelesen, oder die durch vieles Angreifen und Betasten verdorben sind. frutta sfiorite, Ausschuß von Obst. drappi sfioriti, unscheinliche, ausgeschossene Zeuge, wo das Beste schon ausgelesen ist.

Sfioritúra, *subst. f.* die Verblühung, das Abblühen, Verblühen, das Abfallen der Blüthen; die abgefallenen Blüthen.

Sfiréna, *subst. foem.* ein Spießfisch, oder Meerhecht; (einige sagen auch Luccio marino.)

Sflagelláre, s. sfragellare.

Sfocáto, *adj.* verloschen, ausgelöscht, erkaltet, abgekühlt. *met.* gedämpft, vermindert, nachgelassen, gemäßiget.

Sfoconáto, *adj.* was ein zu weites Zündloch hat.

Sfoderáre, *verb. act.* das Unterfutter herausschneiden; *it.* aus der Scheide ziehen, als einen Degen. *met.* zum Vorschein bringen, etwas herausziehen, herauslangen.

Sfoderáto, *part.* aus der Scheide, vom Leder gezogen; blos, als ein Degen.

Sfogaménto, *subst. masc.* die Ausdämpfung, Abkühlung; Ausschüttung des Herzens, Eröffnung der Gedanken, Erleichterung, Besänftigung.

Sfogáre, *v. neutr.* ausdampfen, ausdünsten, verfließen, verlaufen, abrinnen; *it.* ausschütten, als das Herz, ausbrechen lassen, auslassen, als seinen Schmerz, Zorn, Unwillen, und andere Leidenschaften. *it.* von Wunden und dergl. gut suppuriren, sich reinigen, heil werden. *it.* ausfließen, auslaufen, als der Saft aus dem Weinstocke.

Sfogársi, *verb. rec.* sich auslassen, sich ausschütten; sich entschütten, seinen Leidenschaften den Lauf lassen; seinen Muth kühlen; seine Lust büßen.

Sfogataménte, *adv.* auffahrischer, ausgelassener Weise, als im Zorn, &c. zur Kühlung des Muthes.

Sfogatíssimo, *adj. sup.* sehr erleichtert, sehr erquickt &c.

Sfogáto, *part.* gemildert, gelindert, erquickt, besänftiget, begütiget. *it. adj.* lüftig, an freyer Luft stehend, frey, offen, was die Luft gut durchstreichen kann. un stanza sfogata, eine hohe Stube. un luogo sfogato, eine Anhöhe, ein erhabener Ort.

Sfogatójo, *s. masc.* ein Luftloch, Zugloch, Kellerloch, eine Oeffnung in einer Mauer, das Wasser durchzulassen.

Sfoggiáre, *v. neutr.* prächtig in Kleidern seyn, die Kleiderpracht lieben; prächtig gekleidet seyn; sich sehen lassen, Staat führen. la vostra casa può sfoggiare da pari sua, eure Familie kann sich standsmäßig sehen lassen. *met.* das Maaß und Ziel überschreiten, über die Gränzen gehen, es übertreiben. nel dir mal d'ognun si sbraca, e sfoggia, er ist übertrieben verleumderisch; er verschont keinen einzigen mit bösen Nachreden.

Sfoggiataménte, *adv.* übermäßig, unmäßig, ohne Maaß und Ziel, auf eine übertriebene Art.

Sfoggiatíssimo, *adj. sup.* ganz übermäßig, übertrieben; *it.* ausnehmend, sehr groß. non m'avete affaticato in altro, che nel ricevere gli sfoggiatissimi vostri favori, die größte Mühe, so ihr mir gemacht, ist die gewesen, daß ich eure ausnehmenden Gunstbezeugungen empfangen habe.

Sfoggiáto, *adj.* prächtig, herrlich, ansehnlich, vortrefflich, vorzüglich, ausnehmend; ungemein, was sich besonders auszeichnet, hervorthut. *it. adv.* statt sfoggiatamente, außer dem Maaße, übermäßiglich. non lo lascerò vestire sfoggiato, nè con alcuna leggerezza, ich werde nicht gestatten, daß er übermäßigen Staat mache, aber er soll auch nicht leicht gekleidet gehen; *it.* übertrieben, übermäßig, unordentlich.

Sfoggiatótto, *adj. augm.* aus der Maaßen groß, übermäßig groß, &c.

Sfóggio, *subst. m.* Pracht, Schwelgerey, Ueberfluß, übermäßiger Staat, Herrlichkeit, Gepränge, Pomp, Kostbarkeit, großer Aufwand.

Sfóglia, *subst. foem.* ein Blatt, ein dünnes Blättchen Metall, oder sonst etwas, als die Folie, so die Goldschmiedte den Steinen im Fassen unterlegen; Blättergebackenes, &c.

Sfogliáre, *verb. act.* abblatten, die Blätter abnehmen, ablauben. *met.* auszehren, ausmergeln, abmatten, schwächen; *it.* schichtenweis, blätterweis abnehmen. *n.*

Sf

& rec. Sfogliarsi, sich blättern, sich schiefern, schieferweis abfallen; z. B. von gegypsten Sachen; wie Schuppen, blätterweis abfallen, sich schichtenweis lostrennen.
Sfogliáta, *subst. foem.* eine Art Teich, so im Backen blätterweis aufgehet; Blättergebackenes.
Sfogliáto, *part.* abgeblattet, abgelaubet, entlaubet; was keine Blätter hat.
Sfogliétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Blättchen, ganz dünnes Blech, ganz dünner Lahn; eine Folie.
Sfognáre, *v. neutr.* aus dem Kothe hervorkriechen. *met.* auf die Welt kommen, das Licht der Welt erblicken, aus Mutterleibe kommen.
Sfógo, *subst. masc.* der Ausgang, Ausfluß, Ausdünstung, Verrauchung; Linderung, Befänftigung, Begnügung, Auslassung, Stillung der Begierden, Befriedigung von mancherley Leidenschaften. col tempo, e con lo sfogo il folle amore viene a noja, eine thörichte Liebe wird mit der Zeit, und durch die Ersättigung zum Ueberdruß.
Sfolgoraménto, *s. masc.* das Wetterleuchten, Blitzen.
Sfolgoránte, *adj. com.* blinkend, leuchtend, hell, glänzend, blitzend, strahlend.
Sfolgoráre, *verb. neutr.* blitzen, glänzen, funkeln, blinken; schimmern, leuchten, strahlen. *met.* zum Vorschein kommen, hervorkommen. *it. act.* beschleinigen, geschwind abfertigen, eilfertig verrichten. *it. act.* zerstreuen, verscheuchen, verjagen.
Sfolgorataménte, *adv.* auf eine glänzende, blinkende, schimmernde, strahlende Weise; mit hellen Lichtstrahlen. *met.* übermäßig, aus der Maaßen. sempre avéa prestato a usura, ed era sfolgoratamente ricco, er hatte immer auf Wucher geliehen, und war erschrecklich reich.
Sfolgoráto, *adj.* glänzend, leuchtend, schimmernd, blinkend, verblendend. *met.* übermäßig, unmäßig, sehr groß. fare sfolgorate spese, entsetzlich aufgehen lassen, unmäßige Kosten aufwenden; *it.* unglücklich, elend, verdorben, unglückselig. io vivo lasso sfolgorato, perchè aitar da lei più non mi posso, ich lebe elend und unglücklich, weil ich keine Hülfe von ihnen mehr zugewarten habe.
Sfolgoreggiánte, *adj. com.* blitzend, schimmernd, glänzend, strahlend, leuchtend, blinkend.
Sfolgorio, *subst. masc.* das Wetterleuchten, Blitzen. *met.* das Springen und Hüpfen.
Sfondaménto, *subst. m.* das Einfallen, Sinken der Erde, des Gemäuers, wenn man sie untergräbt; tiefe Umgrabung der Erde zum Baumpflanzen; das Einbrechen, Einschlagen, als eines Faßbodens. *it.* die Zerfleischung, Ermordung, Niedermetzlung. con grande uccisione di gente, e sfondamento di cavalli, mit großer Ermordung der Leute und Tödtung der Pferde.
Sfondánte, *adj. com.* was einfällt, einstürzt, abschießt, als Erde und Gemäuer; was hinabrollet, sich senket, nicht fest hält.
Sfondáre, *v. act.* einen Faßboden ausstoßen, zerschlagen, einschlagen, herausnehmen; aufbrechen, durchbrechen; *it.* einbrechen, einschmeißen, durchstechen, durchbohren, zerbrechen, verderben; *it.* schleudern, Steine werfen, schmeißen; *it.* statt affondare, untersinken, untergehen, zu Grunde gehen; *it.* bey den Malern, in die Ferne malen.
Sfondáto, *subst. m.* s. sfondo.
Sfondáto, *part.* ohne Boden, mit zerbrochenem oder ausgeschlagenem Boden. *met.* unersättlich, nimmermehr satt, bodenlos, der keinen Boden hat. una gola sfondata, ein Freßteufel; *it.* verdorben, vernichtet. il carreggio per gli sfondati cammini non può venire, das Fuhrwerk kann wegen der grundbösen Wege nicht kommen; *it.* übermäßig, entsetzlich groß. un ricco sfondato, ein sehr reicher, wohlhabender Mann, (im Scherz) ein reicher Kauz.
Sfondíllo, *subst. masc.* Bärenklau, ein Kraut.
Sfóndo, *subst. masc.* die Vertiefung, Entfernung oder Ferne in einem Gemälde.
Sfondoláre, *v. act.* einem Fasse den Boden ausschlagen &c. *it.* durch und durch stechen, durchbohren. chi mi va con sì fatte moine, vorrei potergli sfondolar la pancia, wer mir mit solchen Schmeicheleyen kömmt, den möchte ich gleich auf der Stelle todt stechen. *it. v. rec.* Sfondolarsi, herab stürzen, sehr hoch herunterfallen, untersinken, zu Boden gehen.
Sfondolatíssimo, *adj. sup.* unermeßlich, übermäßig &c.
Sfondoláto, *part.* ohne Boden; *it.* unersättlich, bodenlos; *it.* entsetzlich groß, ungeheuer viel. una ricchezza sfondolata, ein Reichthum der kein Ende hat.
Sforacchiáre, *verb.* s. foracchiare.
Sforacchiáto, *part.* durchbohrt, durchstochen, durchlöchert, was eine Oeffnung, oder ein Loch hat.
Sformáre, *verb. act.* verunstalten, entstalten, die Gestalt verwandeln, verändern. sformar le scarpe, die Schuhe vom Leisten nehmen.
Sformataménte, *adv.* übermäßiger Weise, ungemein, aus der Maaßen.
Sformatíssimo, *adj. sup.* sehr ungestalt, &c. *it.* übermäßig, unermeßlich grandissimi,

mi, e sformatissimi donativi, entsetzlich große und unbeschreibliche Geschenke.

Sformáto, *adj.* ungestalt, verstellt, häßlich, garstig, scheußlich, affenmäßig, der wie ein Affe aussieht. *met.* von leblosen Sachen, entstellt, was dem äußerlichen nach verderbt ist. un paese sformato, ein verwüstetes Land; *it.* übermäßig ꝛc. si mosse una sformata tempesta di vento, es erhob sich ein entsetzlicher Sturmwind. *it.* sonderbar, besonders, ausschweifend, seltsam. una sformata mutazione d'abito, eine wunderliche Veränderung der Kleidertracht.

Sformazióne, *subst. f.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit.

Sfornáre, *verb. act.* aus dem Ofen nehmen. sformare il parto, *met.* vor der Zeit niederkommen.

Sforniménto, *subst. masc.* der Mangel, die Dürftigkeit, Entblößung, Beraubung einer Sache.

Sfornire, *verb. act. præs.* in isco, wegnehmen, als die Zierrathen aus einem Zimmer, entblößen, berauben; mit Gewalt wegnehmen; entziehen, entkleiden.

Sfornitissimo, *adj. sup.* ganz entblößt, beraubt, ꝛc.

*Sfortificare, *v. act.* befestigen; s. fortificare.

Sfortunaménto, *subst. masc.* das Unglück, die Widerwärtigkeit, der Unfall, Unstern, Unglücksfall.

Sfortunáre, *v. act.* unglücklich machen, Unglück verursachen, zuziehen.

Sfortunatissimo, *adj. sup.* höchst unglücklich.

Sfortunáto, *adj.* unglücklich, unglückhaft, widerwärtig.

Sforzaménto, *subst. masc.* gewaltsame Bemühung, Anstrengung, Bestrebung; die Gewalt, Gewaltthätigkeit, der Zwang, die Gedrungenheit, Abnöthigung, Abdringung.

Sforzánte, *adj. com.* der sich äußerst angelegen seyn läßt, sich bestrebet, der sein Mögliches thut, oder mit Zwang nöthiget, abnöthiget, abdringet.

Sforzáre, *verb. act.* zwingen, nöthigen, verbinden, drängen, einschränken, die Freyheit benehmen; *it.* abzwingen, abnöthigen, abdringen, gewaltsamen Zwang brauchen, Gewalt anthun, Gewaltsamkeit an einem ausüben, mit Macht zwingen; *it.* schwächen, entkräften, matt, kraftlos machen, die Kräfte benehmen. Sforzarsi, *rec.* sich angelegen seyn lassen, sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun, alle Sorgfalt oder Bemühung anwenden.

Sforzataménte, *adv.* zwangsweise, aus Zwang, gezwungener Weise, mit aller Gewalt; *it.* mit Widerwillen, unfreywillig, ungern, man mag wollen oder nicht; mit Unwillen.

Sforzaticcio, *adj.* etwas gezwungen, ein wenig eingeschränkt, etwas unfreywillig, abgenöthiget.

Sforzatissimaménte, *adv. sup.* mit dem äußersten Zwange, höchst gedrungener Weise.

Sforzáto, *part.* gezwungen ꝛc. *it.* abgenöthigt, abgedrungen, erzwungen. io non voglio i tuo amori sforzati, ich mag deine erzwungene Liebe nicht. dare tostamente è donar doppiamente, e dar, come sforzato, perde lo dono, e l'grato, wer bald giebt, giebt gedoppelt, und wer sichs abzwingen läßt, verliehrt das Geschenk und den Dank. *it.* entkräftet, abgemattet, muthlos, niedergeschlagen, geschwächt. un principe isforzáto, debole di gente, e di vettovaglia, ein Prinz dem es an Macht, Truppen und Proviant fehlt; *it.* gewaltsam, ungerecht. sforzare gabelle, unbillige Auflagen. rime sforzate, aufgegebene, vorgeschriebene Reime; *it.* außerordentlich, übermäßig. una spada di gravezza sforzata, ein entsetzlich schwerer Degen; *it.* ausgesucht, ausgekünstelt. un parlar provveduto, e sforzato, eine Rede, worüber man lange zuvor nachgedacht und gekünstelt hat.

Sforzatóre, *subst. masc.* einer, der zwingt, nöthiget; Gewalt braucht. sforzatore di vergini, ein Jungfernschänder.

Sforzévole, *adj. com.* gewaltthätig, tyrannisch; wird meistens von Personen gebraucht.

Sforzevolménte, *adv.* stark, mit aller Macht; mit äußerster Bemühung.

Sfórzo, *subst. masc.* die Gewalt, Kraft, Stärke, Macht, Bestrebung, Anstrengung, große Bemühung, schwere Arbeit. far ogni sforzo, sein Möglichstes thun. *it.* Kriegsvolk und Kriegszurüstung. il rè fa grandissimo sforzo a sua difesa, der König setzt sich in fürchterlichen Vertheidigungsstand.

Sfracassáre, *verb. act.* zerbrechen; *met.* vernichten, zerstreuen. s. fracassare.

Sfracassáto, *part.* zerbrochen, zerschlagen, vernichtet, ꝛc. Gleichnißw. zerhackt, zerstückt, ganz in Stücken zerhauen, zerlegt, ermordet.

Sfracelláre, Sfragelláre, *v. act.* zerquetschen, zertreten, zerknirschen, zermalmen, zerdrücken, zerschmettern, in Stücken zerbrechen.

Sfracelláto, Sfragelláto, *part.* zerquetscht, zerschmettert, ꝛc.

Sfrangiáre, *verb. act.* die Fäden aus etwas herausziehen, austrotteln, ausfaden, ausfasen.

Sfratáre, *v. act.* einen dahin bringen, daß er das Kloster verläßt; aus dem Kloster wegneh-

wegnehmen. Sfratarsi, *rec.* die Kutte wegwerfen; aus dem Kloster laufen, entspringen.
Sfratáto, *adj.* einer der aus dem Kloster entsprungen.
Sfrattáre, *v. act.* fortjagen, fortschicken, hinausschmeißen. Sfrattarsi, *rec.* sich eilends davon machen, davon laufen, ausreißen.
Sfrattáto, *part.* fortgejagt, 2c.
Sfrátto, *subst. m.* die Flucht, Entweichung, Entgehung; Verweisung, Verbannung, Vertreibung, Verjagung. dare altrui lo sfratto, einen vertreiben, fortjagen, verjagen, verbannen, ins Elend verweisen.
Sfregacciolato, *adj.* leicht gerieben.
Sfregacciolo, *subst. masc.* ein Bischen; s. scamuzzolo, scampolo.
Sfregaménto, *s. masc.* das Reiben, Zerreiben, Zerstoßen; das Reiben bey gewissen Kuren.
Sfregáre, *verb. act.* reiben 2c. s. fregare.
Sfregáto, *part.* gerieben 2c.
Sfregiáre, *verb. act.* des Schmucks berauben, verunzieren, die Zierrathen wegnehmen; schimpfen, lästern, verläumden, schmähen, anschwärzen; *it.* einem eine Schmarre ins Gesicht machen. *rec.* Sfregiarsi, *Dante*, seinen Glanz verlieren, nicht mehr gezieret, geschmückt seyn.
Sfregiáto, *part.* entschmückt, verunzieret, 2c.
Sfrégio, *subst. masc.* eine längliche Wunde, Schmarre im Gesichte, ein Schlag an den Kopf; *it.* eine Narbe, die von einer Wunde bleibt; *it.* ein Schandfleck, Schimpf, Schmach, Verunehrung, Beschimpfung.
Sfrenaménto, *subst. masc.* die Unverschämtheit, Ungezogenheit, Ausgelassenheit, Liederlichkeit, unordentliches Leben, Zügellosigkeit, Unbändigkeit.
Sfrenáre, *verb. act.* abzäumen, den Zaum abnehmen. sfrenar la lingua, *met.* ins Reden kommen, die Zunge nicht im Zaum halten; drauf los reden.
Sfrenársi, *v. rec.* sich abzäumen, sich vom Zaume losmachen, losreißen. *met.* liederlich werden, sich auf die schlimme Seite legen.
Sfrenatággine, *subst. foem.* Unordnung, Liederlichkeit; s. sfrenatezza.
Sfrenataménte, *adv.* unbändiger Weise; zügellos, ausgelassen, liederlich; ungestüm, wild.
Sfrenatézza, *subst. foem.* Wildheit, Unbändigkeit, Muthwille, Ausgelassenheit, Liederlichkeit, wildes, freches Wesen.
Sfrenatissimo, *adj. sup.* sehr ausgelassen, sehr frey, 2c.
Sfrenáto, *part.* abgezäumt, zaumlos. *met.* unbändig, wild, zügellos, ausgelassen, unkeusch, unzüchtig, frech, muthwillig, liederlich, ausschweifend; *it.* übermäßig. alla sfrenata, *adv.* allzufrey, frech, liederlich 2c. s. sfrenatamente.
Sfrenazióne, *subst. foem.* s. sfrenamento.
Sfrenelláre, *v. neutr.* ein Geräusche machen, wie wenn die sämmtlichen Galeerensklaven die Ruder fallen lassen, um fortzuschiffen.
Sfringuelláre, *verb. neutr.* zwitschern, trillern, Triller schlagen, eigentlich wie die Finken. *met.* die Leute bereden, über andere Leute her seyn, zu frey und ungescheut von ihnen reden.
Sfrizzáre, s. frizzare.
Sfromboláre, *verb. act.* schleudern, werfen, ausschleudern, wegschleudern. sfrombolare zecchini e snocciolare doppie, Dukaten und Luisd'or auswerfen.
Sfrondáre, *verb. act.* abblatten, die Blätter vom Baume pflücken, die überflüßigen Aeste oder Blätter von einem Baume abmachen, daß er lüstiger wird.
Sfrondáto, *part.* abgeblattet.
Sfrondatóre, *subst. m.* ein Blätterpflücker, einer der abblättert, das Laub von Bäumen nimmt.
*Sfrondeáre, s. sfrondare.
Sfrontársi, *verb. rec.* sich erkühnen, zu etwas Muth fassen.
Sfrontatággine, *subst. foem.* Unverschämtheit, Frechheit, Verwegenheit; s. sfrontatezza.
Sfrontataménte, *adv.* unverschämter, erfrechter Weise.
Sfrontatézza, *subst. foem.* Frechheit, Kühnheit, Schamlosigkeit, Ungescheutheit.
Sfrontatissimo, *adj. sup.* sehr schamlos, überaus frech.
Sfrontáto, *adj.* erfrecht, unverschämt, stolz, trotzig, tollkühn, verwegen, übermüthig.
Sfronzáre, s. sfrondare.
Sfruttáre, *verb. act.* die Felder, Aecker, den Boden aussaugen, unfruchtbar machen, erschöpfen, durch öfteres Säen, oder Pflanzen; auch von andern Sachen, aussaugen, erschöpfen, etwas allzu sehr nutzen, ohne auf die Erhaltung der Sache Rücksicht zu nehmen.
Sfruttáto, *part.* erschöpft, abgenutzt, ausgesaugt, abgezehrt, ausgetrocknet.
†Sfucináta, *subst. foem.* eine große Menge, Anzahl.
Sfuggévole, *adj. com.* vergänglich, kurzdaurend, flüchtig, eitel, vorübergehend, hinfällig. *it.* schlüpfrig, glatt, gleich, eben, geglättet, polirt, worüber man leicht hinschlüpfen kann.
Sfuggevolézza, *subst. foem.* die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Eilfertigkeit, Behendigkeit, Uebereilung.
Sfuggiásco, *adj.* flüchtig, landflüchtig, entlaufen, unstät, herumirrend. alla sfuggiasca

giasca, di sfuggiasco, heimlich, verstohlner Weise; obenhin, flüchtighin, unbedachtsamer Weise, wie im Vorbeygehen.

Sfuggiménto, *subst. masc.* die Flucht, Entfliehung, das Fliehen, Ausreißen, Entlaufen.

Sfuggíre, *verb. act.* vermeiden, abwenden, ausweichen, entlaufen, fliehen, entfliehen, entgehen, entwischen.

Sfuggito, *part.* entflohen, entgangen, ꝛc. *adj.* flüchtig, irrend, herumschweifend, entlaufen, verlaufen. alla sfuggita, *adv.* flüchtiger Weise, verstohlens; ohne Bedachtsamkeit.

Sfulgóre, *subst. masc.* s. sfoggio, sfarzo.

Sfumánte, *adj. com.* verrauchend, ausdampfend, verfliegend, ausdünstend; was verraucht, verduftet, ꝛc.

Sfumáre, Sfummáre, *verb. n.*, Sfumársi, *verb. rec.* ausdünsten, ausduften, ausdampfen, verrauchen, verfliegen, sich verriechen, als ein Spiritus, einen Rauch, Dampf, Duft von sich geben. *met.* vergehen, verschwinden, sich zerstreuen, sich verlieren. finchè sfumi la memoria di questo vostro accidente, bis das Andenken dessen, was euch begegnet ist, verlöschen wird; *it.* sfumare, *act.* bey den Malern, ein Gemälde nur leichthin, obenhin entwerfen.

Sfumatézza, *subst. foem.* bey den Malern, die Uebereinstimmung der Farben, das völlige Aufputzen der Gemälde.

Sfumatíssimo, *adj. sup.* sehr leicht, sehr flüchtig entworfen, von Gemälden.

Sfumáto, *part.* ausgedünstet, verraucht, verflogen.

Sfummáre, s. sfumare.

Sgabbiáre, *verb. act.* aus dem Käfig thun, nehmen.

Sgabbiáto, *part.* außer dem Käfig, nicht im Vogelbauer eingesperrt.

Sgabelláre, *verb. act.* die Waaren zollfrey machen, die Abgaben, Accisen für die Güter entrichten. Gleichnißw. sgabellarsi, *rec.* sich frey machen, sich aus etwas herauswickeln.

Sgabelláto, *part.* von Zöllen, Abgaben, ꝛc. frey gemacht, von Kaufgütern.

Sgabellétto, Sgabellíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schemmel.

Sgabéllo, *subst. masc.* ein Schemmel, Fußschemmel, ein Bänkchen.

Sgabellóne, *subst. masc. augm.* ein großer Schemmel.

Sgagliardáre, *verb. act.* schwächen, entkräften, entnerven.

Sgalánte, *adj. com.* s. svenevole, sgraziato.

Sgambáto, *adj.* der keine Beine hat. *met.* abgemattet, ermüdet, der vor Müdigkeit nicht fort kann. *it.* ein Beywort von einer alten Art, die Beine zu bedecken, oder zu bekleiden.

Sgambettáre, *verb. neutr.* die Beine hin und her schlenkern, schaukeln, mit den Füßen lauten, wie die Kinder, zappeln, wie das Wildpret, wenn es sterben will. *met.* die Hände in Schoos legen, müßig da stehen, die Arme in einander schlagen. egli se ne sta a sgambettare, e a ridere, er thut nichts als faullenzen und schäkern. siedi, e sgambetta, e vedrai tua vendetta, *prov.* sey nur ruhig, dein Beleidiger wird der Rache oder Strafe nicht entlaufen.

Sgambétto, *subst. masc.* s. gambetto.

Sgambucciáto, *adj.* barfuß, der keine Schuh und Strümpfe an hat.

Sganasciáre, *verb. act.* die Kinnbacken ausbrechen, ausrenken, verrenken, aus der Fuge bringen. sganasciar dalle risa, *od.* per le risa, aus vollem Halse lachen, in lautes Gelächter ausbrechen, sich fast zu todte lachen.

Sganasciaménto, *subst. masc.* starkes, lautes, unmäßiges Gelächter.

Sgangasciáre, *verb. neutr.* vor Lachen platzen, zerspringen, † sich bald zu Schanden lachen.

Sgangheráre, *verb. act.* aus den Angeln heben. *met.* aus den Gelenken bringen, verrenken, ausrenken, aus dem Geschicke bringen.

Sgangheratággine, *subst. foem.* schlechte Stellung, unanständige Geberdung, lächerliche und abgeschmackte Art sich zu tragen, sich zu kleiden; schmutziges Wesen.

Sgangherataménte, *adv.* grob, unordentlich, ungeschickt, unanständig, ungebührlich, ohne Richtigkeit, Niedlichkeit, unzierlich; auf eine verworrene Art.

Sgangheratíssimo, *adj. sup.* sehr unreinlich, schmutzig, unordentlich, ꝛc.

Sgangheráto, *part.* aus den Angeln gehoben, aus den Thürangeln. *met.* der lächerlich einhergehet, und abgeschmackt gekleidet ist; grob, ungeschickt, tölpisch, ungestalt, garstig, schmutzig, verwirrt, unordentlich.

Sgannáre, *verb. act.* aus dem Irrthum helfen, den falschen Wahn benehmen, eines bessern belehren; von einer närrischen Meynung abbringen, einem die Augen öffnen.

Sgannáto, *part.* aus dem Irrthum gezogen, ꝛc.

Sgaráre, Sgaríre, *verb. neutr. praes.* in isco, im Streite gewinnen, den Sieg davon tragen, die Oberhand behalten, überlegen seyn, siegen, übertreffen.

Sgaráto, Sgaríto, *part.* gesieget, überwunden, übertroffen.

Sgarba-

Sgarbatággine, *subst. foem.* Unhöflichkeit 2c. sgarbatezza, sgraziataggine.

Sgarbataménte, *adv.* ungesitteter Weise, unartig, grob, ungeschliffen; auf eine schmutzige, unanständige Art.

Sgarbatézza, *subst. foem.* die Unartigkeit, Ungeschliffenheit, Unanständigkeit, Unhöflichkeit, Grobheit, tölpisches Wesen.

Sgarbatissimo, *adj. sup.* höchst unangenehm, gänzlich ungesittet, unartig 2c.

Sgarbáto, *adj.* grob, unartig, unfreundlich, ungesittet, tölpisch, ungeschickt, plump, ohne Anstand, Annehmlichkeit.

Sgargarizzáre, *verb. act.* gurgeln; s. gargarizzare.

*Sgaríglio, Sgheríglio, *subst. masc.* s. sgherro.

Sgaríre, s. sgarare.

Sgarrárc, *verb. neutr.* sich irren, sich versehen.

Sgarrettáre, *v. act.* die Kniekehlen zerschneiden.

Sgattigliáre, *verb. act.* auszahlen, bezahlen, aus dem Beutel nehmen.

Sgavazzáre, *verb. neutr.* schmaußen, mit Geldärme und Geschrey, sich lustig machen, sichs wohl gehen lassen.

Sgemmáre, *verb. act.* die Edelsteine herausnehmen.

Sghémbo, *subst. masc.* die Krümme, Ungleichheit, schiefe Stellung. *met.* Falschheit, Albernheit, Narrheit. a sghembo, *adv.* krumm, schräg, schief, die Queere.

Sghémbo, *adj.* krumm, gebogen, schief; von den Köpfen der Thiere, wenn sie in den Wappen gegen die linke Seite des Schildes gedrehet sind, um dadurch einen niedrigern Adel anzuzeigen.

Sgheríglio, s. sgariglio.

Sghermíre, *verb. neutr.* Sghermírsi, *verb. rec.* losgehen, von einandergehen, sich ablösen, von geleimten Sachen.

Sghermitóre, *subst. masc.* einer, der ablöset, absondert.

Sgheronáto, *adj.* krumm, schräg, nach der Queer geschnitten, was nicht nach dem Strich oder Faden geschnitten ist, als Tuch, Leinewand.

Sgherráccio, *subst. m. pej.* ein Schläger, Balger, Raufer, Renomist.

Sgherrettáre, s. sgarretrare.

Sghérro, *subst. masc.* ein Raufer, der von Schlagen Profeßion macht, ein Meuchelmörder, böser Bube, Eisenfresser.

Sghignapáppule, *subst. masc.* der sehr gerne lacht, der beständig lautes Gelächter aufschlägt.

Sghignáre, *v. neutr.* einen ins Fäustchen auslachen, einem höhnisch oder spöttisch begegnen.

Sghignazzaménto, *subst. masc.* ein überlautes Gelächter, eine sehr helle Lache.

Sghignazzáre, *verb. neutr.* in lautes Gelächter ausbrechen; wider seinen Willen überlaut lachen.

Sghignazzáta, *subst. f.* Sghignázzio, *subst. m.* ein laut erhobenes Gelächter, ein großes Gelache.

Sghimbéscio, s. Schimbescio.

*Sgittaménto, *subst. masc.* s. dibattimento, agitazione.

Sgocciolάre, *verb. n.* abtropfen, abtröpfeln, abtriefen, tröpfeln, tropfenweis abrinnen, fallen oder fließen. *it.* das Nasse von etwas ablaufen lassen, trocknen lassen. sgocciolar il barletto, oder il barlotto, *prov.* alles herplaudern was man weis; mehr schwatzen als man soll.

Sgocciolάto, *part.* abgetropft, abgetriest, abgelaufen, tropfenweis abgeflossen.

Sgocciolatúra, *s. foem.* das Abtriefen, Abtropfen, Tröpfeln; tropfenweises Abrinnen. † indugiare, ridursi, giugnere alla sgocciolatura, etwas bis auf den letzten Augenblick verschieben, verzögern.

Sgoláto, *adj.* der keine Kehle, Gurgel, od. Schlund hat. *it.* statt scollato, mit entblößter Brust. *it. met.* ein Plaudermaul, der nichts verschweigen, nichts bey sich behalten kann.

Sgomberaménto, Sgombraménto, *subst. masc.* das Ausziehen aus einem Hause in das andere; das Wegführen des Hausrathes.

Sgomberáre, Sgombráre, *v. act.* aus einem Hause ausziehen, ein Haus räumen, ausräumen. sgomberare un posto, einen verrennten Posten aufmachen. *it. absol.* fortgehen, sich davon machen, ausziehen. sgombrare il paese, davon laufen, sich aus einem Lande geschwind wegmachen. *it.* wegtragen, wegnehmen. *it.* fortjagen, fortschicken. *it.* befreyen, frey, los, ledig machen, entledigen, als das Gemüth vom Kummer, 2c. *it.* zurücktreiben, verscheuchen, verjagen, zerstreuen, entfernen. sgombrar da se la paura degli uomini, die Furcht vor Menschen fahren lassen.

Sgomberáto, *part.* aus einem Hause gezogen; befreyt 2c.

Sgomberatóre, *subst. masc.* s. sgombratore.

Sgombratúra, *subst. foem.* das Ausziehen, Ausräumen aus einem Hause.

Sgómbero, Sgómbro, *subst. m.* das Ausziehen aus einem Hause, das Ausräumen, Ausleeren. *it.* die Verjagung, Vertreibung. *it.* eine Makrole, ein Fisch.

Sgómbero, Sgómbro, *part.* (abgekürzt von sgomberato) ausgeleert, ausgeräumt, leer, weggeschafft, vom Hausrath aus einem Hause. *met.* frey, los, ledig, entlediget, befreyet.

Sgombináre, *verb. act.* untereinander mengen, verwirren, in Unordnung bringen, verkehren, drüber und drunter werfen.

Sgombináto, *part.* verwirrt, unter einander gemengt.

Sgombraménto, sgombrare; s. sgomberamento, sgomberare.

Sgombratóre, *subst. masc.* einer der ausräumt, das Hausgeräthe wegschafft, reine macht.

Sgombro, s. sgombero.

Sgomentaménto, *subst. m.* das Entsetzen, Schrecken, Erstaunen, die Befürchtniß, Furcht, Bestürzung.

Sgomentáre, *v. act.* erschrecken, bestürzen, niederschlagen, muthlos machen. *neutr. & rec.* sgomentarsi, in plötzliche Furcht gerathen, erschrecken, sich entsetzen, den Muth verlieren, verzagen.

Sgomentáto, *part.* bestürzt, erschrocken ꝛc.

Sgomentévole, *adj. com.* erschreckend, was furchtsam, oder verzagt macht.

*Sgomentire, s. sgomentare.

Sgoménto, *subst. masc.* das Schrecken; s. sbigottimento.

Sgomináre, *verb. act.* verwirren, vermengen, drüber und drunter werfen.

Sgomináto, *part.* verwirret, vermenget, in Unordnug gebracht.

Sgomínio, } *subst. masc.* die Verwirrung;
Sgomíno, } s. scompiglio.

Sgomitoláre, *verb. act.* einen Knaul abwickeln, abwinden.

Sgomitoláto, *part.* abgewunden, abgespult.

Sgonfiaménto, *subst. masc.* die Abnehmung, das Setzen der Geschwulst.

Sgonfiáre, *v. act.* die Geschwulst vertreiben. *it. met.* dämpfen, niederschlagen, den Stolz benehmen. sgonfiarsi, *rec.* die Geschwulst verlieren.

Sgonfiáto, } *adj.* von der Geschwulst befreyt;
Sgónfio, } schwach, kraftlos, schlapp, welk.

Sgonnelláre, *verb. act.* die Unterröcke ausziehen, von Weibspersonen.

Sgórbia, *subst. foem.* ein Hohlmeißel.

Sgorbiáre, *verb. act.* mit Dinte beflecken, Dintenklecke machen. *it.* mit kleinen Flecken bezeichnen, sprenklicht, fleckicht machen.

Sgórbio, *subst. masc.* ein Dintenkleck, Dintenfleck.

Sgorbiolína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Hohlmeißel.

Sgorgaménto, *subst. masc.* die Ergießung eines Flusses ins Meer, das Ueberlaufen des Wassers, das Ausschütten, Ausgießen.

Sgorgánte, *adj. com.* ausfließend; was fließet, sich ergießet.

Sgorganteménte, *adv.* überflüßig, reichlich, häufig, überschwenglich; unmäßiger, verschwenderischer Weise.

Sgorgáre, *verb. n.* } sich ergießen, als ein
Sgorgársi, *verb. rec.* } Fluß ins Meer, die Galle im Leibe; übertreten, überlaufen. Gleichnißw. häufig und in großem Ueberfluß hervorquellen, herauskommen. fuori sgorgando lacrime, e sospiri, als Zähren und Seufzer herausbrachen. *met.* sich ausbreiten, als die Feinde in einem Lande. *it.* herausplatzen, mit allem, was man gethan oder gesagt hat, ausschwatzen, ausplaudern, ausplappern.

Sgórgo, *subst. masc.* die Ergießung, das Ueberlaufen, Uebertreten des Wassers. a sgorgo, *adv.* in großer Menge, häufig, überflüßig; zum Ueberlaufen.

Sgovernáto, *adj.* der schlecht gewartet, übelgehalten, hintangesetzt, vernachläßigt wird.

Sgozzáre, *v. act.* erwürgen, umbringen, einem die Kehle, die Gurgel abschneiden. *it.* den Kropf vom geschlachteten Federvieh ausnehmen. *met.* einen Schimpf vergessen, verschlucken, verbeißen.

Sgozzáto, *part.* erwürgt, erdrosselt ꝛc.

Sgradíre, *verb. n. praes.* in isco, (das Gegentheil von aggradire) mißfallen; mißfällig, entgegen, zuwider seyn, verdrüßlich fallen.

Sgradíto, *part.* übelaufgenommen, ungenehm gehalten.

Sgraffiáre, *verb. act.* zerkratzen, zerkrellen, mit den Nägeln zerreißen, schinden, beschinden. *it.* bey den Kupferstechern, kreuzweis durchschneiden, Kreuzschattirung machen. *it.* bey den Malern, auf nassen Kalk malen.

Sgraffiáto, *part.* zerkratzt, zerkrellt, ꝛc.

Sgraffiatóre, *subst. masc.* einer der auf frischen und nassen Kalk mahlet.

† Sgraffignáre, *v. act.* stehlen, mausen, wegschnappen, wegnehmen, mitgehen heißen, mit List entwenden.

Sgráffio, *subst. masc.* ein Krell, Ritz, gekratzte Wunde, Abstreifung, Abreibung der Haut. *it.* eine Art Mahlerey auf nassen Kalk oder Tünch.

Sgraffióne, *subst. masc.* ein großer Krell, großer Ritz, Zerkratzung, Beschindung.

Sgraffíto, *subst. masc.* eine Malerey auf die Mauren; s. sgraffio.

Sgramaticáre, *verb. act.* (zum Scherze) grammatikalisch erklären.

Sgramaticáto, *part.* nach der Grammatik erklärt, ausgelegt.

Sgramuffáre, *v. act.* (in kauterwelscher Sprache) nach der Grammatik reden.

Sgranáre, *verb. act.* den Saamen, die Körner ausmachen, aushülsen, die Hülsen von Erbsen, Bohnen ꝛc. wegthun.

Sgranáto, *part.* ausgekörnet, ausgehülset.

Sgranchiáre, *v. act.* } die Glieder aus-
Sgranchiársi, *verb. rec.* } dehnen, sich dehnen. *met.* Sgranchiare, *neutr.* der Trägheit, Faulheit Abschied geben; sich Bewegung machen, sich anfangen zu regen.

Sgranel-

Sgranellàre, *verb. act.* die Weintrauben ausleeren, die Weinbeeren abmachen, die Trauben abbeeren. Gleichnißw. eine Reihe Sachen nach einander thun oder sagen; des Redens kein Ende machen.

Sgranocchiàre, *verb. neutr.* etwas essen, das unter den Zähnen schnorpelt, kracht; aufknacken, aufbeißen, als Nüsse.

Sgravaménto, *subst. foem.* die Entlastung, Entbürdung, Abladung, Erleichterung der Last.

Sgravàre, *verb. act.* entlasten, entbürden, erleichtern, einen Theil der Last abnehmen. Sgravarsi, *rec.* von Frauen, niederkommen, entbunden werden, gebähren.

Sgravàto, *part.* entbürdet, erleichtert.

Sgravidànza, *subst. foem.* die Entbindung, Niederkunft, Genesung, das Gebähren.

Sgravidàre, *verb. n.* niederkommen mit einem Kinde, entbunden werden, gebähren.

Sgràvio, *subst. masc.* die Erleichterung der Last, Entladung, Abbürdung. Sgravio di coscienza, d' errore, di colpa, Befreyung, Erleichterung des Gewissens, Befreyung vom Irrthume, Freysprechung von Schuld.

*Sgrazia, s. disgrazia.

Sgraziatàggine, *subst. foem.* garstiges, unfläthiges Wesen; Eckelhaftigkeit, Ungeschicklichkeit; Unanständigkeit, Unhöflichkeit, Grobheit.

Sgraziataménte, *adv.* auf eine garstige, unfläthige, ekelhafte Art; ungeschickter Weise; unhöflich, unartig, ungeschliffen. *it.* unglücklicher Weise, zum Unglücke.

Sgraziatèllo, *adj. dim.* etwas ungeschickt, tölpisch, unfläthig, schmutzig.

Sgraziàto, *adj.* unreinlich, unfläthig, schmutzig, ungeschickt, ungestalt, tölpisch, plump, grob, ungeschliffen; unangenehm, elend; *it.* unglücklich.

Sgretolàre, *verb. act.* zerbrechen, zerhacken, zermalmen, zerstoßen, in Stücken brechen, aufbeißen, aufknacken, als Nüsse, 2c.

Sgretolàto, *part.* zerbrochen, zerstoßen 2c.

Sgricchiolàre, s. scricchiolare,

Sgricciolo, *subst. m.* s. scricciolo.

Sgridaménto, *subst. masc.* die Schreyerey, das Geplärre, Murren, Brummen, Schmählen, Keifen, ein Ausputzer, Drohworte.

Sgridàre, *verb. act.* ausschmählen, ausschelten, auskeifen, mit Worten bestrafen, einen Verweis geben, einen anfahren.

Sgridàto, *part.* ausgescholten 2c.

Sgridatòre, *subst. masc.* ein Schreyhals, ein ein Brummbär, ein mürrischer, zänkischer Mensch; der immer was zu keifen hat.

Sgrìdo, *subst. masc.* s. sgridamento.

Sgrigiàto, *adj.* aschfarbig.

Sgrigiolàre, *verb. n.* klirren, ein Geklirre machen, wie die Degen, wenn sie zusammenstoßen.

Sgrignàre, *verb. n.* einen ausspotten, auslachen, zum Besten haben, aufziehen, höhnisch begegnen.

Sgroppàre, *verb. act.* (mit einem dunkeln o) losknüpfen, einen Knoten aufmachen, auflösen; gewöhnlicher sgruppare.

Sgroppàre, *verb. act.* (mit einem hellen o gesprochen) das Kreuz oder Rücken eines Lastthieres wund machen, verletzen, drücken, als der Sattel das Pferd.

Sgroppàto, *adj.* was kein Kreuz, keinen Rücken, kein breites Hintertheil, keine Arschbacken hat, als ein hager Pferd.

Sgrossaménto, *subst. masc.* der erste Entwurf eines Werks; das Arbeiten aus dem Gröbsten, Zurichten, Zuhauen, als die Steinmetzer, Bildhauer, 2c. thun.

Sgrossàre, *verb. act.* das Gröbste vom Holze 2c. abnehmen, abstoßen, um es zu etwas geschickter zu machen; aus dem Gröbsten arbeiten.

Sgrossàto, *part.* aus dem Gröbsten herausgearbeitet, zugerichtet; angerichtet, zugehauen, 2c.

Sgrottàre, *verb. act.* eine Höhle, Grotte einreißen.

Sgrugnàta, *subst. foem.*
Sgrùgno, *subst. masc.*
Sgrugnòne, *subst. masc.*
} ein Schlag mit der Faust, ein Faustschlag, ein Schlag mit der Faust ins Gesicht, *vulg.* eine Faunze.

Sgruppàre, *verb. act.* losknüpfen, einen Knoten auflösen, oder aufmachen; lösen, losmachen, aufbinden.

*Sguagliànza, *subst. foem.* die Ungleichheit, Unähnlichkeit, Unterschied; s. disuguaglianza.

Sguagliàre, *verb. act.* (das Gegentheil von agguagliare) uneben, ungleich machen. *met.* von einander trennen, theilen, scheiden, absondern, entzweyen.

Sguagliàto, *adj.* unterschieden, verschieden, mancherley, ungleich, uneben, unähnlich.

Sguàglio, *subst. masc.* der Unterschied, die Verschiedenheit, Ungleichheit, Unähnlichkeit.

Sguajatàggine, *subst. foem.* die Schmutzigkeit, Unsauberkeit, unfläthiges, unreines, ekelhaftes Wesen; Ungeschicklichkeit, Tölpley; Unanständigkeit, Widrigkeit.

Sguajataménte, *adv.* garstig, unreinlich, unfläthig, säuisch, schmutzig, ekelhaft; grober, ungeschickter, plumper Weise; elend, erbärmlich.

Sguajàto, *adj.* unangenehm, widrig, verdrüßlich,

drüklich, langweilig, schlecht, gering, elend, erbärmlich, garstig.
Sguajatúccio, *adj. dim.* etwas schmutzig, unsauber, etwas ekelhaft; ein wenig ungeschickt, tölpisch, plump.
Sguainare, *verb. act.* aus der Scheide ziehen, vom Leder ziehen *met.* herausziehen, vorbringen, zum Vorschein bringen, blicken lassen.
Sguaináto, *part.* aus der Scheide gezogen etc.
Sgualcire, *verb. act.* schlecht, unordentlich zusammen legen; s. gualcire.
Sgualdrína, Sgualdrinélla, *subst. foem.* eine Hure, Vettel; ein liederliches Mensche.
Sguáncia, *subst. f.* der Haupttheil eines Pferdezaums; der lange Riemen, wo das Leder zur Kinnkette auf der linken Seite angemacht ist.
Sguanciáre, *verb. act.* die Kinnbacken beschädigen, verletzen, zerreissen.
Sguáncio, *subst. masc.* a sguancio, per isguancio, *adv.* schräg, schief, ungleich, nicht gerade, winklicht, verschoben, unrecht; s. scancio.
*Sguaraguardáre, *v. neutr.* herumgaffen, immer herumguken, hin und her begaffen.
*Sguaraguárdia, *subst. foem.* der Vortrup; besser: avantiguardia, vanguardia.
*Sguaraguatáre, s. sguaraguardare.
Sguardaménto, *subst. masc.* das Anschauen, Anblicken.
Sguardáre, *verb. n.* (so viel als guardare) anschauen, anblicken, ansehen, besehen, betrachten; *it.* Rücksicht haben.
Sguardáta, *subst. foem.* das Beschauen, Ansehen, Anblicken, der Blick.
Sguardatóre, *subst. masc.* ein Beschauer; einer der beschauet, anblickt, ansieht.
Sguardévole, *adj. c.* s. riguardevole.
Sguárdo, *subst. masc.* ein Blick mit den Augen. *it.* die Rücksicht, Betrachtung, Achtung, Achtsamkeit. non fanno altro, che seguir la lor volontà, senza niuno sguardo di ragione, sie folgen nur ihrem eigenen Willen, und fragen nicht nach der Vernunft.
Sguardolino, *subst. m. dim.* ein Blickchen, ein kleiner Blick.
*Sguarguáto, *subst. m.* s. sguaraguardia.
Sguarníto, *adj.* beraubt, entblößt, nicht mit dem gehörigen versehen.
Sguazzáre, *verb. n.* waten, durch ein Wasser waten; *it.* sich lustig machen, sichs wohl schmecken lassen, schwelgen, sich erlustigen; *it.* verthun, verprassen, verfressen, verschwenden.
Sguazzáto, *part.* verschwendet, verpraßt etc.
Sguazzatóre, *subst. masc.* ein Prasser, Schwelger, Verthuer; der sich gerne lustig macht, ein lustiger Bruder.
Sguernire, *verb. act. præs.* in isco, die Zierrathen aus einem Zimmer wegnehmen; entblößen, berauben.
Sguerníto, *part.* der Zierde beraubt; entblößt.
†Sgufáre, *verb. act.* einen auslachen, foppen, schabernacken, aufziehen, durchziehen, vexiren, zum Gelächter machen, seinen Spott mit einem treiben.
Sgufonáre, (die Bologneser sagen scuffonare) s. sgufare, scoccoveggiare.
Sguiggiáre, *verb. act.* das Oberleder an den Schuhen, Pantoffeln abnehmen sod. zerreißen.
Sguinzagliáre, *verb. act.* von der Koppel losmachen, als die Hunde, die gekoppelten Hunde loslassen. Gleichnißw. einen auf den andern loshetzen. io gli sguinzaglierò i giganti addosso, ich will ihm die Riesen auf den Hals hetzen.
Sguinzagliáto, *part.* abgekoppelt, vom Halsbande losgemacht. *met.* widerspenstig, ungehorsam.
Sguisciáre, *verb. n.* stets und geschwind sich bewegen, hüpfen und springen.
Sguittíre, s. squittire.
Sguizzáre, *verb. n.* schlüpfen, entschlüpfen, durchschlüpfen, entwischen, aufspringen, entspringen, wie die Fische aus den Händen, auf oder aus dem Wasser. Gleichnißw. von andern Sachen, hüpfen, springen; abschlüpfen, entwischen; sich drehen, regen, sich hin und her wenden.
Sgusciáre, *v. act.* schälen, die Schale von Schoten, Bohnen abmachen, abhülsen, aushülsen. *met.* entwischen, entgehen, davon laufen, durchgehen, flüchten, sich fortmachen.
Sgusciáto, *part.* ausgehülst, geschält.
Sì, *adv. affirm.* ja, freylich. io dico di sì, ich sage ja. dimemi un bel sì, o un bel nò, sagt es nur gerade heraus, ja, oder nein. *it.* Wunschweise, wenn doch, wollte Gott. Sì foss' io morto, quando la mirai, che altro non ebbi poi, che doglia, e pianto, wär ich doch gestorben, ehe ich sie gesehen: ich habe nur lauter Herzeleid und Kummer davon gehabt; *it.* ironisch oder spottweise, ey freylich. egli domandò, se da cena cosa alcuna vi fosse, a cui la donna rispose: Sì, da cena ci ha, er fragte, ob was zum Abendbrode da wäre, und sie antwortete darauf: o ja, es wird doch. *it.* als Verwunderungszeichen, so! *it.* dergestalt, so wie. in abito, quale a sì fatta stagione si richiede, in einer Kleidung, wie es eine solche Jahreszeit mit sich bringt. *it.* doch, dennoch, jedoch, zwar. son povero sì, ma schietto, ich bin zwar arm, aber doch redlich. e sì e sì (auch e così, e così,) so und wieder so. m' ha detto sì, e sì, er hat mich nicht recht berichtet. *it.* Sì mit che oder come, &c. bey

bey sich, heißt, so wohl, als auch, so wie, so als. erano sì uomini che donne, es waren so wohl Manns- als Weibsperſonen da. *it.* so lange bis, bis daß. non si ritenne di correre, sì fù al castello, er lief so lange fort, bis er im Schlosse war. sì presto, so bald. sì che, sicchè, so daß.

Si, *pron. perf. indef.* sich; steht vor den Zeitwörtern, wird aber denselben öfters auch angehängt. del palagio s'uscì, e fuggissi a casa, er gieng aus dem Pallast, und floh nach Hause. *it.* man. non mi si crede, man glaubt mir nicht. *it.* si steht bey vielen Zeitwörtern um verba reciproca und passiva zu machen; s. die Grammat. *it.* mit essere steht si oft pleonastice, z. B. quel, che maggiormente mi spiace, si è, che non volete &c. was mir am meisten leid thut, ist daß ihr nicht wollet.

Sibarita, *subst. masc.* ein Schwelger, Trunkenbold, Säufer, Wollüstling.

Si béne, *adv. aff.* ja doch, ja wohl.

Sibilánte, *adj. com.* zischend, pfeifend.

Sibiláre, Sibilláre, *verb. n.* pfeiffen, zischen, sausen; *it.* statt insipillare, reizen, anreizen, antreiben, ermuntern, beschwatzen zu etwas.

Sibilla, *subst. foem.* eine von den zehen berühmten Wahrsagerinnen, eine Sibylle, Wahrsagerinn, Prophetinn.

Sibillino, *adj.* sibyllisch, was den Sibyllen zugehöret.

Sibilo, *subst. m.* das Pfeifen, Zischen, Sausen, als der Schlangen, des Windes, einer Pfeife.

Sibilóso, *adj.* pfeifend, zischend, sausend.

Sicário, *subst. masc.* ein Meuchelmörder, Todtschläger, Mörder, Straßenräuber, ein bestochener Zeuge. è palese a ciascuno per mercante nefario delle borse sicario, es kennt ihn jederman als einen ruchlosen Handelsmann, der den Leuten das Geld aus dem Beutel stiehlt.

Siccéra, *subst. foem.* Aepfelwein, Birnmost.

Sicciolo, *subst. masc.* s. cicciolo.

Siccità, *subst. foem.* die Dürre, Trockenheit.

Síclo, *subst. masc.* ein Seckel, Silberling.

Sì che, Sicchè, *conj.* daher, dahero, deßwegen, dergestalt daß, dermaßen daß, also daß.

Sicofánte, *subst. masc.* ein Angeber, Verräther, Lügner, Betrüger; *vulg.* Blaustrumpf.

Sì cóme, Siccóme, *conj.* (so viel als come) gleich wie, so wie, dieweil, indem, da. *it.* sobald als. siccome l' aurora suole apparire, così Nicostrato s' è levato, Nicostratus ist aufgestanden, sogleich mit Anbruch der Morgenröthe. *it.* siccome se, gleich als wenn, eben so wie.

Sicomóro, *subst. masc.* ein wilder Feigenbaum.

† Sicuméra, *subst. f.* die Pracht, das Gepränge; besser pompa, cerimonia.

Sicuraménte, *adv.* sicher, mit Sicherheit, in Sicherheit; *it.* gewißlich, sicherlich, unfehlbar, zuverläßiger Weise.

Sicuránza, *subst. foem.* die Sicherheit, Zuversicht, das Vertrauen, die Versicherung; *it.* die Kühnheit, Herzhaftigkeit, Dreustigkeit, Zuversichtlichkeit.

Sicuráre, s. assicurare.

Sicuráto. *part.* versichert.

Sicurézza, *subst. foem.* die Sicherheit, Sicherung, Gewißheit; *it.* die Zuversicht, das Vertrauen, die Versicherung, Befriedigung, Hoffnung, Trost.

Sicurissimaménte, *adv.* ganz sicherlich, ganz gewißlich.

Sicurissimo, *adj. sup.* ganz sicher, ganz gewiß &c. ganz untrüglich, ohnfehlbar, ganz ausgemacht, völlig erwiesen. un antidoto sicurissimo, ein sicher heilsames Gegengift.

Sicurità, *subst. foem.* die Sicherheit, Versicherung.

Sicúro, *adj.* sicher, versichert, außer Gefahr, der nichts zu fürchten hat; *it.* getrost, dreust, beherzt, zuversichtlich; *it.* geschickt, erfahren, gut bewandert, beschlagen in einer Wissenschaft. un uomo prode, e sicuro in arme, ein beherzter und in Waffen geübter Mann; *it.* gewiß, versichert, zuverläßig, ungezweifelt, unzweifelhaft, wahrhaft, ausgemacht. render sicuro, versichern, vergewissern. stare al sicuro, oder nel sicuro, in Sicherheit seyn, vor aller Gefahr gesichert seyn. porre, oder mettere in sicuro, al sicuro, in Sicherheit bringen, sicher stellen; vor aller Gefahr bewahren. andar sul sicuro, sicher gehen; *met.* eine Sache getrost anfangen, zuversichtlich unternehmen, daß sie gelingen wird. *it.* *subst.* statt sicurtà, s.

Sicurtà, *subst. foem.* die Sicherheit, Versicherung, Zuversicht, das Vertrauen, die Beruhigung; *it.* das Versprechen, die Zusage, Versicherung, das Wort; *it.* das Vertrauen, die Zuversicht, Herzhaftigkeit, der Muth; *it.* die Bürgschaft, Versicherung, Caution, Garantie. fare a sicurtà, mit einem frey umgehen.

Sidére, *verb. n.* (beym *Dante*) bleiben, daseyn.

Sidérite, *subst. f.* Gliedkraut, Feldandorn.

Sído, *subst. masc.* eine heftige, entsetzliche Kälte.

Sídro, *subst. masc.* Aepfelwein, Birnmost.

*Siéda, *subst. foem.* s. sedia.

Sieffo, *subst. masc.* eine Art Arzneymittel für böse Augen.
Siepáglia, *subst. f.* ein Gebüsch, Busch, Hecke, ein lebendiger Zaun.
Siepáre, *v. act.* mit Hecken verzäunen, umzäunen, mit einem lebendigen Zaun umgeben, einschliessen.
Siepe, *subst. foem.* eine Hecke, lebendiger Zaun; ein Zaun von Pfählen, od. Reißholz. *met.* eine Scheidewand, ein Hinderniß, Verhinderung. tenere alcuno a siepe, einen in Schranken oder Gehorsame halten. ogni prun fa siepe, *prov.* es ist nichts so schlecht, das nicht zu etwas taugt.
Siepóne, *subst. m.* ein grosses Gebüsche, ein dichter Busch.
Siéro, } *subst. masc.* Molken.
Siére, }
Sierosità, *subst. foem.* die wässerichte Feuchtigkeit im Geblüte, oder in der Milch.
Sieróso, *adj.* molkicht, wässericht; was eine wässerichte Feuchtigkeit in sich hat.
Siffátto, } *adj.* gerade so, dergleichen, so
Sì fatto, } beschaffen, solcher.
Sifilide, *subst. foem.* die Venusseuche, Hurenkrankheit, die Franzosen.
Sifoncino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Heber.
Sifóne, *subst. masc.* ein Heber.
Sigillàre, *verb. act.* siegeln, versiegeln, zusiegeln, das Siegel ausdrücken, mit einem Insiegel bezeichnen. *met.* befestigen, bestätigen, bestimmen, festsetzen; *it.* gut zusammenfügen, zusammenpassen, etwas gut verstopfen, zumachen, verwahren. Sigillarsi, *rec.* (*Dante*) sich hervorthun, sich auszeichnen.
Sigillataménte, *adv.* genau, deutlich, besonders, insbesondere.
Sigilláto, *part.* versiegelt, *rc.* terra sigillata, gesiegelte Erde, Siegelerde.
Sigíllo, *subst. m.* ein Siegel, Petschaft, Gerichtssiegel, Insiegel; das Eingeprägte, das Gepräge, der Abdruck vom Petschaft. porre il sigillo a checchessia, *met.* etwas vollenden, vollstrecken. sigillare col sigillo d' Ermete, hermetisch zusiegeln, d. i. ein Gefäß so verschmelzen, daß das unmöglich was heraus kann. un intagliatore di sigilli, ein Petschierstecher. sotto sigillo di confessione, mit der strengsten Verschwiegenheit. sigillo di Salamone; sigillo di santamaria, Weißwurzel.
Signatúra, auch segnatura, ein so genannter Gerichtshof in Rom.
* Signéra, *subst. f.* das Aderlassen.
Signífero, *subst. m.* ein Fähndrich, Fahnjunker, Standarjunker. *it. adj.* was die Himmelszeichen enthält.
Significaménto, *subst. masc.* die Bedeutung, Andeutung, Bezeichnung, Anzeige.
Significánte, *adj. com.* bedeutend, andeutend, anzeigend, bemerkend.
Significantissimo, *adj. sup.* sehr nachdrücklich, sehr kräftig; was etwas sehr gut ausdrücket.
Significánza, *subst. foem.* die Bedeutung, Anzeigung, ein Zeichen, ein Kennzeichen, Merkmal.
Significáre, *v. acc.* bedeuten, andeuten, anzeigen, bemerken, bezeichnen, kund thun; *it.* benachrichtigen, Nachricht geben, melden, berichten, ankündigen, zu wissen thun, vermelden.
Significatívo, *adj.* bedeutend, nachdrücklich, deutlich, viel andeutend.
Significáto, *subst. masc.* die Bedeutung, Anzeigung, der Sinn, Verstand, welcher mit den Worten verknüpft wird.
Significáto, *part.* bedeutet, angedeutet *rc.*
Significatóre, *subst. masc.* einer der andeutet, anzeiget, bemerket, ankündiget, als die Begebenheiten in der Natur.
Significatrice, *subst. foem.* eine, so andeutet, anzeiget, bemerket.
Significazióne, *subst. foem.* die Bedeutung, Anzeigung, Bemerkung; ein Kennzeichen, Anzeigen, Merkzeichen.
Signóra, *subst. foem.* eine Gebieterinn, Frau im Hause. *it.* ein Titel des Frauenzimmer, Madam, Mademoiselle.
* Signorággio, *subst. m.* s. signoria.
Signóre, (Segnore) *subst. masc.* einer der Macht und Gewalt über andere hat; ein Herr, Gebieter; *it.* Titel der Mannspersonen, Herr; *it.* Gott der Herr; Jesus Christus, unser Erlöser. non esser signore di poter fare una cosa, nicht Herr in einer Sache seyn; nicht freye Hand in etwas haben.
Signoreggévole, *adj. com.* herrschend, gebieterisch, herrschsüchtig, eigenthätig.
Signoreggiaménto, *subst. masc.* die Oberherrschaft, Obermacht, Gewalt, Regierung, Botmäßigkeit, Befehl.
Signoreggiánte, *adj. com.* herrschend, beherrschend, gebietend, befehlend; der, die, so sich bemeistert, Herr seyn will.
Signoreggiáre, *verb. neutr.* herrschen, befehlen, regieren, den Herrn spielen, die Obergewalt, Oberhand, Oberherrschaft haben. *met.* über etwas hervorragen, übertreffen; über einen Ort erhaben seyn, hervorstechen, als eine Farbe vor andern; bestreichen, beschiessen. sopra una loggia, che la corte tutta signoreggiava, auf einem Gang, wo der ganze Hof drauf stunde. questo monte signoreggia la città, dieser Berg bestreicht die Stadt.
Signoreggiáto, *part.* beherrschet, geherrschet, *rc.*
Signoreggiatóre, *subst. masc.* ein Beherrscher, Regent, Gebieter, Befehlshaber.

Signorello,

Signorello, *subst. masc. dim.* ein kleiner Herr, geringer Eigenthumsherr.
Signoresco, *adj.* herrschaftlich, was der Herrschaft oder dem Herrn gehöret.
Signoressa, *subst. foem.* s. signora.
Signoretto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Herr; s. signorello.
Signorevile, } *adj. com.* herrschend, gebieterisch, der herrschen, ge-
Signorevole, } bieten will; *it.* edel, herrlich, prächtig, artig, angenehm.
Signoria, *subst. foem.* Herrschaft, Gewalt, Gerichtsbarkeit, Botmäßigkeit, Besitz, Eigenthum. *it.* Lehnsherrschaft, Rittergut. *it.* die Regierung, Oberherrschaft, Verwaltung, Regentschaft; *it.* der Rath, die Obrigkeit; alle Befehlshaber in einem Staate. *it.* Titel, für angesehene Personen. vossignoria, mein Herr! Madam! le Signorie loro, in *plur.* meine Herren! Madams! amor, nè signoría non voglion compagnia, *prov.* Liebe und Herrschaft leidet keine Gesellschaft; im Befehlen und Lieben leidet man nicht gerne Theilnehmer. nè di tempo, nè di signoría non ti dar malinconía, *prov.* um Wetter- und Staatsveränderungen bekümmere und gräme dich nicht.
Signorile, *adj. com.* adlich, vornehm, vortrefflich, herrlich, groß, prächtig.
Signorilmente, *adj. com.* edel, herrlich, prächtig, ansehnlich, vornehm.
Signorina, *subst. f.* Madamchen, Mamsellchen, ein junges Frauenzimmer.
Signorino, *subst. masc.* ein junger Herr, Herrchen.
* Signorío, *subst. masc.* s. signoria.
* Signormo, *subst. masc.* statt signor mio, mein Herr.
Signorotto, *subst. masc.* ein kleiner, geringer Herr, der nicht viel Besitzungen hat.
Signorso, *subst. masc.* statt Signor suo, sein Herr.
Signorto, *subst. masc.* statt Signor tuo, dein Herr.
Signozzáre, s. singhiozzare.
Siléna, *subst. foem.* eine Sylene.
Siléno, *subst. masc.* der Sylen, Pflegevater des Bacchus.
Silenografia, *subst. foem.* Mondbeschreibung.
Silénte, *adj. com.* stillschweigend, stille, verschwiegen, der nicht viel redet. luna silente, der zunehmende, auch abnehmende Mond; s. interlunio.
Silénzio, *subst. m.* das Stillschweigen, Schweigen, die Verschwiegenheit. porre, oder imporre silenzio, Stillschweigen auflegen, schweigen heißen. far silenzio, stille seyn, sich zufrieden geben; oder auch schweigen heißen, Stillschweigen gebieten. passare sotto silenzio alcuna cosa, etwas mit Stillschweigen übergehen; etwas nicht erwähnen; *it.* die Unterlassung, Nachlassung, das Aufhören auf eine Zeitlang, Aufschieben, Unterbrechen, Anhalten, Innenhalten. per dare alquanto silenzio alla guerra, ond' erano aggravati, um dem Kriege etwas Einhalt zu thun, womit sie bedrückt waren; *it.* ein stiller, einsamer Ort; die Stille, Einsamkeit. il silenzio notturno, die nächtliche Stille. silenzio! still, st! still geschwiegen!
Silenziòso, *adj.* stillschweigend, der nicht viel redet.
Sileos, *subst. masc.* Liebstöckel, Seselkraut.
Silére, *verb. neutr.* schweigen, stille seyn.
Silermontáno, *subst. masc.* s. sileos.
Silfio, *subst. masc* das Kraut, woraus der Teufelsdreck kömmt, Meisterwurz.
Sílice, *subst. foem.* ein Kiesel, Kieselstein; besser selce.
Siligine, *subst. foem.* eine Art Getraide.
Silio, *subst. masc.* Spindelbaum, Hahnenhütchen, Pfaffenholz, (ein Baum); *it.* Flöhsaamenkraut.
Silíqua, *subst. foem.* die Hülse von Erbsen, Bohnen, Schoten.
Sillaba, *subst. foem.* eine Sylbe.
Sillabáre, *verb. act.* buchstabiren, die Worte aussprechen.
Sillábico, *adj.* was eine Sylbe macht.
* Sillabitáto, *adj.* was Sylben hat, aus Sylben besteht.
Sillépsi, *subst. foem.* eine Figur in der Sprachlehre, da man den Verstand anders nehmen muß, als die Worte lauten.
Sillogísmo, } *subst. masc.* ein Syllogismus,
Silogísmo, } eine Schlußrede nach der Logik.
Sillogístico, *adj.* syllogistisch, zu einer Schlußrede gehörig.
Sillogizzáre, } *verb. neutr.* Vernunftschlüs-
Silogizzáre, } se machen, argumentiren.
Silobálsamo, } *s. m.* Balsam, Balsamkraut,
Silobálsimo, } Balsamsalbe.
* Silocco, s. scilocco.
Siloe, *subst. masc.* Aloeholz.
Silváno, selvano, *adj.* was im Gebüsche wohnet, ländlich. *met.* fremd, ausländisch. Silvani, hießen die Waldgötter bey den Heyden.
Silvéstre, *adj. com.* } wild, ländlich, in
Silvéstro, *adj.* } Wäldern, und Gebüschen wohnend.
Sílvoso, *adj.* s. selvoso.
Simboleggiánte, *adj. com.* was mit etwas Aehnlichkeit, Gleichheit hat.
Simboleggiáre, *verb. neutr.* gleich gesinnet seyn, sich mit etwas reimen; Aehnlichkeit, Gleichheit haben.
Simboleggiáto, *part.* gleich gesinnet *rc.*

Simbo-

Simboleità, *subst. foem.* Gleichheit, Uebereinstimmung zweyer Dinge, Gleichförmigkeit, Bezug der Dinge aufeinander.
Simbolicaménte, *adv.* symbolischer Weise, durch Sinnbilder.
Simbólico, *adj.* sinnbildlich, symbolisch, allegorisch, was eine geheime Bedeutung in sich hat.
Simbolità, *subst. f.* die Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, sinnbildlicher Bezug, Sinnbildlichkeit.
Simbolizzáre, s. simboleggiare.
Símbolo, *subst. masc.* ein Zeichen, eine Bedeutung, ein Sinnbild, Gleichniß, verblümte Rede; *it.* der christliche Glaube, das Glaubensbekenntniß. *it. adj.* s. simbolico.
Simetría, *subst. foem.* s. simmetria.
Símia, *subst. foem.* ein Affe; s. scimia.
Simiáno, *subst. masc.* eine Art Pflaumenbaum.
Simigliánte, *subst. masc.* das Nämliche, eben dieselbe Sache.
Simigliánte, *adj. com.* gleich, ähnlich, was sich zusammenschickt, zusammenpaßt.
Simigliánte, } Simigliantemente, } *adv.* ähnlicher, gleicher Weise; auf eine gleiche Art, eben so.
Simigliantíssimo, *adj. sup.* sehr ähnlich, völlig gleich, vollkommen aussehend wie etwas anders.
Simigliánza, *subst. foem.* die Aehnlichkeit, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit; *it.* Vergleich, Vergleichung. Gleichniß. tutte simiglianze sono scarse, alle Gleichnisse sind unvollkommen; *it.* ein Anzeigen, Merkmal. a simiglianza, *adv.* eben so wie.
Simigliáre, *verb. act.* gleichen, ähnlich seyn, nachahmen, einerley Gestalt, Züge, Figur haben; *it.* vergleichen, so viel als paragonare. *it.* scheinen, dünken, vorkommen. nullo simigliami più misero, che quello, a cui nulla viene d' avversità, niemanden halte ich für elender als den, welchem nie kein Unfall begegnet ist. Simigliarsi, *rec.* sich gleich, ähnlich machen, sich gleich stellen, sich richten nach etwas, sich gleichförmig verhalten.
Simigliáto, *part.* verglichen, ꝛc.
Simigliévole, *adj. com.* ähnlich, gleich, einerley, gleichmäßig, gleichförmig.
Similáre, *adj. com.* von gleicher Art; Wesen, Größe; wird von Sachen gebraucht, die einfach, und nicht aus andern zusammengesetzt sind, und wann sie getheilt werden, wieder gleiche Theile haben, als die Theile des Leibes, Beine, Nerven ꝛc.
Símile, *subst. masc.* das Aehnliche, Gleiche, was Gleichheit mit etwas andern hat. ogni simile ama il suo simile, gleich und gleich gesellt sich gern. non aver suo simile, seines Gleichen nicht haben. rendere il simile, gleiches mit gleichem vergelten.
Símile, *adj. com.* gleich, ähnlich, übereinkommend, übereinstimmend, gleichförmig. *it.* ein solcher, ein solcher, dergleichen, nämlicher. acciocchè più simil caso non avvenga, damit nicht wieder dergleichen Fall sich ereigne.
Símile, *adv.* s. simigliante.
Simileménte, } Similménte, } *adv.* ähnlicher, gleicher Weise, auch, eben so, auf die nämliche Art.
Similíssimo, *sup.* völlig gleich, ähnlich.
Similitudinariaménte, *adv.* gleichnißweise.
Similitúdine, *subst. foem.* die Aehnlichkeit, Gleichheit, Gleichförmigkeit; *it.* das Gleichniß.
Simità, *subst. foem.* die Stumpfnäsigkeit.
Simmetría, *subst. foem.* Gleichheit der Theile, das Gleichmaaß, Ebenmaaß, Verhältniß der Theile gegen einander; Uebereinstimmung, Proportion.
Simo, *adj.* stumpfnäsig, der eine überstülpte, zurückgebogene, oder platte Nase hat.
Simoneggiáre, *verb. act.* geistliche Aemter und Sachen kaufen und verkaufen.
Simonía, *subst. foem.* das Kaufen und Verkaufen geistlicher Aemter.
Simoníaco, *adj.* der geistliche Sachen oder Aemter um Geld kaufen will. *it.* von Sachen, womit dergleichen Handley getrieben wird.
*Simoniále, *adj. com.* s. simoniaco.
Simonizzáre, s. simoneggiare.
Simonizzatóre, *subst. masc.* der mit geistlichen Aemtern oder Sachen Handel, Gewerbe treibt.
Simpatía, *subst. f.* verborgene oder natürliche Neigung, Hang gegen einander; Uebereinstimmung der Beschaffenheiten und Eigenschaften, die Sympathie.
Simpático, *adj.* sympathetisch, was aus verborgener Neigung wirket.
Simpatizzáre, *verb. neutr.* gleich gesinnet seyn, ähnliche, gleiche Gesinnungen haben.
Simplicióne, s. semplicione.
Simplicità, *subst. foem.* die Einfachheit ꝛc. s. semplicità.
Simplificársi, *verb. rec.* wieder einfach werden.
Simplificazióne, *subst. foem.* die Wiederbringung eines Dinges in die Einfachheit.
Simposíaco, } Simpósico, } *adj.* zum Gastmale, zur Gasterey gehörig.
Simpósio, *subst. masc.* ein großer Schmauß, großes Gastmal; Gasterey, Banket.
Simulácro, *subst. masc.* ein Götzenbild; eine Bildsäule, Vorstellung eines Dinges.

Simu-

Simulaménto, *subst. masc.* die Verstellung, Erdichtung, Verheelung.
Simuláre, *v. act.* & *n.* sich verstellen, sich stellen, vorgeben, vorwenden, beschönigen, verdecken, nachmachen, thun als wenn etwas wäre, das doch nicht ist.
Simularsi, *rec.* sich stellen, ꝛc.
Simulataménte, *adv.* verstellter Weise, auf eine heuchlerische, vorgebliche Art.
Simulatívo, *adj.* verstellt, verdeckt, nachgemacht, erdichtet; vorgeblich; scheinbar, auscheinend.
Simuláto, *part.* verstellt, ꝛc.
Simulatóre, *subst. masc.* einer der sich verstellt, verdeckt, versteckt; ein Heuchler, der den Schein von dem annehmen kann, was er doch nicht ist.
Simulazióne, *subst. foem.* die Verstellung, Erdichtung, Verdeckung, Heucheley.
Simultáneo, *adj.* was zu gleicher Zeit geschieht.
Sinagóga, *subst. foem.* die Judenschule, Synagoge. *it. met.* die Judenschaft, und die jüdische Religion.
Sinalíse,) *subst. foem.* (ein Wort aus der
Sinaléffe,) Sprachlehre) Zusammenziehung der Sylben, sonderlich wenn ein Vokal verbissen wird.
Sinallagmático, *adj.* (in den Rechten) was wechselseitig zu etwas verbindet.
Sinapismo, *subst. masc.* Ueberschläge von Senf; s. senapismo.
Sinartrosi, *subst. f.* die feste Beinfuge, die keine Bewegung leidet.
Sinceraménte, *adv.* aufrichtig, offenherzig, redlich, ohne Falschheit.
Sincerâre, *v. act.* entschuldigen, rechtfertigen, die Schuld ablehnen. Sincerársi, *rec.* sich versichern, sich vergewissern; *it.* sich rechtfertigen.
Sincerissimaménte, *adv. sup.* auf das redlichste, aufrichtigste, ohne allem Falsch.
Sinceríssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, ganz redlich, ohne die mindeste Falschheit.
Sincerità, *subst. foem.* die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Offenherzigkeit, Lauterkeit, Freymüthigkeit.
Sincéro, *adj.* aufrichtig, ehrlich, redlich, lauter, wahrhaft, unverstellt, offenherzig.
Sincípite,) *subst. masc.* der Vordertheil des
Sinciput,) Kopfs.
Sincondrósi, *subst. f.* Zusammenfügung der Beine, vermittelst eines Knorpels.
Síncopa, *subst. foem.* s. sincope.
Sincopáre, *verb. act.* (in der Sprachkunde) ein Wort verkürzen.
Sincopataménte, *adv.* mit Wegwerfung eines Buchstabens, oder einer Sylbe aus der Mitte eines Worts.
Sincopáto, *part.* in der Mitte verkürzt.
Sincopatúra, *subst. foem.* fare una sincopatura, eine Verkürzung des Wortes machen.

Síncope,) *subst. foem.* (in der Heilkunst)
Síncopa,) eine Ohnmacht; (in der Sprachlehre) die Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe, aus der Mitte des Worts, als sgombro, für sgombero, &c. (deswegen nennt man diese Figur auch leva'n mezzo.)
Sincopizzánte, *adj. com.* der ohnmächtig wird, dem die Sinnen vergehen.
Sincopizzáre, *verb. n.* ohnmächtig, schwach werden, in Ohnmacht fallen.
Sincretísmo, *subst. f.* die Vereinigung der Religionen mit einander.
Sincronísmo, *subst. masc.* Tabelle der Regenten, die zu gleicher Zeit gelebet haben.
Síncrono, *adj.* von Bewegungen, die zu gleicher Zeit geschehen.
Sindacaménto, *subst. masc.* die Ablegung der Rechnung, das Rechenschaft geben.
Sindacáre, *v. act.* eines Rechnungen sorgfältig und auf das genaueste nachsehen. *met.* tadeln, beurtheilen, kritisiren. ognun mi morde, e vuolmi sindacare, jedermann will mir zu Leibe, und findet was an mir zu tadeln.
Sindacáto, *subst. masc.* die Ablegung der Rechnungen, das Rechenschaftgeben; *it.* Verordnung, Befehl, Erlaubniß. tenere, oder stare a sindacato, einen zur Rechenschaft fordern, oder Rechenschaft ablegen müssen.
Sindacatúra, *subst. foem.* das Rechenschaftgeben, das Ablegen der Rechnung.
Síndaco, *subst. masc.* ein Gegenschreiber, Rechnungsrevisor, der die Rechnungen nachsieht, und ihre Richtigkeit untersucht. *it.* ein Rathgeber, Bevollmächtigter in einer gemeinen Sache, Sachwalter einer Bürgerschaft, Zunft, oder sonst einer Gemeine; Sindicus.
Sindéresi, *subst. foem.* Nagen des Gewissens, Gewissensangst.
Sindicále, *adj. com.* was dem Sindicus gehöret.
Sindicáre, s. sindacare.
Sindicáto, *subst. masc.* das Sindicat, das Amt eines Sindicus.
Sindóne, *subst. masc.* das Leintuch, worein der Leichnam unsers Herrn Jesus gewickelt wurde, das Schweißtuch.
Sinéddoche, *subst. foem.* eine rednerische Figur, da man einen Theil für das Ganze, oder das Ganze für einen Theil desselben setzet.
Sinédrio, *subst. masc.* s. sanedrim.
Sinéresi, *subst. foem.* das Zusammenziehen, Vereinigen zwoer Sylben in eine.
Sinéstro, *adj.* link; s. sinistro.
Sineúrosi, *subst. foem.* die natürliche Vereinigung der Gebeine.
Sinfisi, *subst. foem.* das natürliche Zusammenhängen der Gebeine des Körpers.

Sinfonía, *subst. foem.* musikalischer Wohlklang.
Singhiottíre, *verb. neutr. præs.* in isco, schluckſen.
Singhiozzáre, Singhiozzíre, Singozzáre, } *v. neutr. præs.* in isco, den Schluckſen haben; *it.* ächzen, bitterlich weinen, ächzend und tiefſeufzend weinen. pregare singhiozzando, auf das aller wehmüthigste bitten.
Singhiozzáto, *part.* ein Beywort, um eine Stimme anzudeuten, die von Schluckſen und Aechzen unterbrochen wird.
Singhiózzo, Singózzo,) *subst. masc.* das Schluckſen; ein tiefer Seufzer, das Aechzen, ein durch Aechzen und Schluckſen unterbrochener Seufzer.
*Singhiozzóſo, *adj.* mit Aechzen und Seufzen vermischt; durch Schluckſen und Aechzen unterbrochen.
Singoláre, singolarità, singolarizzare, singolo; s. singu-
Singozzáre, singozzo; s. singhiozzare, singhiozzo.
Singuláre, Singoláre,) *adj. com.* absonderlich, allein, einzig, eigen, alleinig, nicht allgemein; *it.* vortrefflich, ungewöhnlich, außerordentlich, selten, besonder, ausnehmend, ungemein, unvergleichlich. *it. subst.* die einzelne Zahl, der Singularis in der Grammatik.
Singulareggiáre, s. singularizzare.
Singularissimaménte, *adv. sup.* ganz besonders, insonderheit, ꝛc.
Singularíssimo, *adj. sup.* ganz absonderlich, ꝛc.
Singularità, *subst. foem.* die Sonderheit, etwas rares oder sonderbares; das sonderbare Wesen; *it.* die Seltenheit, Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit, Merkwürdigkeit ꝛc. *it.* Eitelkeit, wunderliches, oder sonderbares Wesen, die Thorheit, da man etwas besonders vor andern seyn will.
Singularizzáre, Singulareggiáre,) *verb. act.* ins einzelne bringen. Singolarizzarsi, *rec.* sich vor andern auszeichnen, vor andern was besonders seyn wollen.
Singularménte, *adv.* absonderlich, insonderheit, jedes allein.
Síngulo, *adj.* ein jeder für sich, ein jeglicher insbesondere. per singulo, *adv.* insbesondere, jedes allein.
Singúlto, *subst. masc.* das Schluckſen, Aechzen; s. singhiozzo.
Siniscalcáto, *subst. masc.* die Hausverwalterſtelle, das Haushofmeiſteramt; *it.* die Gerichtsbarkeit eines Landhauptmanns, oder Landvoigts, Landvogtey.
Siniscalchía, *subst. foem.* die Landvogtey.
Siniscálco, *subst. masc.* ein Hausverwalter, Haushofmeiſter. *it.* ein Hauptmann der Ritterſchaft; Landhauptmann, Landrichter, Landvoigt; *it.* ein Schatzmeiſter.
Siníſtra, *subst. foem.* die linke Hand, linke Seite.
Siniſtraménte, *adv.* links, unrecht, übel, böß, schlimm, boshaft, auf eine nachtheilige Art.
[S]iniſtráre, *v. neutr.* kreuzweis über einander gehen; vom rechten Wege abkommen; *it.* wüten und toben, fluchen, schelten, läſtern, lärmen, hitzig, tolle, wütend werden, sich unbändig geberden, Unruhe, Unordnung anfangen. *it.* einen Fehler begehen, einen Fehltritt thun, ſtolpern.
Siniſtráto, *adj.* in den Wappen, was etwas auf der linken Hand neben sich hat.
Siniſtríſſimo, *adj. sup.* höchſt widrig, ganz zuwider ꝛc.
Siníſtro, *s. masc.* Unbequemlichkeit, Ungelegenheit; *it.* ein Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit, böser Zufall, eine Hinderung, schlimmer Erfolg.
Siníſtro, *adj.* link, zur linken Hand; *it.* widrig, widerwärtig, schlimm, bös, unglücklich, traurig, schädlich, nachtheilig, gefährlich. un accidente siniſtro, ein Unglücksfall.
Síno, *præs.* (ſino, inſino, inſino, sind *Synon.*) bis, meiſtens mit dem *Dat.* sinchè, ſino a che, bis daß. ſin tanto che, od. ſino a tanto che, so lange bis. ſino *absolut. idem.* per ſino, sogar.
Síno, *subst. masc.* im Triktrak, wenn man zwo Sechſen wirft.
Síno, Séno, *subst. masc.* in der Geometrie der Abschnitt eines Winkels, die halbe chorda oder Senne eines Bogens.
Sínoco, *adj.* von einem alltägigen Fieber, das nie nachläßt, bis es gar aufhört.
Sinodále, *adj. com.* was zu einer Versammlung der Geiſtlichen gehört.
Sinodalménte, *adv.* in öffentlicher Zuſammenkunft der Geiſtlichen.
Sinódico, *adj.* lettera ſinodica, ein Brief, den ein Concilium den abweſenden Geiſtlichen zuschickte, über das, was im Concilio vorgegangen; *it.* in der Sternkunſt, von der Vereinigung zweyer Geſtirne in einem Kreiſe, oder von der Zeit eines Neumonden bis zum andern.
Sínodo, *subst. masc.* Synodus, Zuſammenkunft der Geiſtlichen, Kirchenverſammlung.
Sinónimo, *adj.* gleichbedeutend. *it. subst.* ein Wort das eben so viel bedeutet, als ein anderes.
Sinópia, Senopia, *subst. foem.* rothe Farbe, Röthel. andar pel filo della ſinopia, *prov.* den geraden Weg gehen, ohne Falsch einhergehen.
Sinóra, *adv.* bis jezt.
Sinóttico, *adj.* abgekürzt, verkürzt, kurz.

Sinóvia, *subst. foem.* der Nahrungssaft; das Gliedwasser.
Sintássi, *subst. f.* der Sintax, die Wortfügung.
Sintesi, *subst. foem.* eine Figur in der Wortfügung; *it.* das receptmäßige Vermischen der Arzneyen; die Zusammenfügung zertrennter Theile, bey den Wundärzten.
* Sintilla, *subst. foem.* s. scintilla.
* Sintillánte, *adj. com.* funkelnd, glänzend, 2c. s. scintillánte.
Sintomático, *adj.* zufällig in einer Krankheit.
Síntomo, *subst. masc.* Zufall, Veränderung in einer Krankheit; ein Kennzeichen, Anzeichen, Muthmaßung, Schein, Anschein.
Sinuosità, *s. f.* die Krümme, Krümmung.
Sinuóso, *adj.* krumm, geschlungen, einwärts gebogen, was viele Krümmen, Bogen, Wendungen hat; was viel Falten macht.
Sio, *subst. m.* Wasserwerk, ein Kraut.
Sióne, *subst. masc.* ein Wirbelwind, Windwirbel.
Sípa, (ein bolognesisch Wort) ja, wahrhaftig; es mag so seyn.
Sipário, der Vorhang vor der Schaubühne.
* Sire, Siri, *subst. masc.* Herr; *it.* jetzt blos ein Titel der Könige.
Siréna, *subst. foem.* eine Wassernixe, Sirene.
Siringa, *subst. foem.* ein Heber.
Siringáto, *adj.* gespritzt, ausgespritzt; s. sciringato.
Siringótomo, *subst. masc.* ein krummes Messer der Wundärzte, zur Eröffnung der Fisteln.
Sirio, *subst. masc.* der Hundsstern.
Sirócchia, Serócchia, *subst. foem.* Schwester.
* Sirocchiama, statt sirocchia mia, meine Schwester.
Sirocchiévole, *adj. com.* schwesterlich.
Sirocchievolménte, *adv.* schwesterlicher Weise.
Sirócco, *subst. masc.* s. scirocco.
Siroppétto, *subst. masc. dim.* ein sehr dünner leichter Syrup.
Siróppo, *subst. masc.* s. sciloppo.
Sirte, *subst. foem.* ein feuchter Ort im Meere, eine Sandbank; Strand.
Sisamo, Sesamo, *subst. masc.* Sesam ein Kraut; (man nennt es auch giuggiolena.)
Sisárcosi, *subst. foem.* Zusammenfügung der Beine, durch Muskeln oder Fleisch.
Sisáro, *subst. masc.* Zuckerwurzel.
Sisimbrio, Sisimbro, } *subst. m.* Kresse, ein Kraut.
* Sisma, *subst. masc.* s. scisma.
* Sismático, *adj.* s. scismatico.

Sistáltico, *adj.* was eine zusammenziehende Kraft hat, als Nerven, Adern 2c.
Sistizio, *subst. masc.* ein Trupp, Haufen, Gesellschaft Freunde.
Sistéma, *subst. masc.* das System, Lehrgebäude, die Lehrart in Abhandlung gelehrter Sachen; Lehrsatz oder Meynung in einer Lehre; *it.* die Verfassung, Stellung, Einrichtung, Beschaffenheit, Bewandniß; *it.* die Lehre von der Einrichtung des Weltgebäudes; der Weltbau.
Sistematicaménte, *adv.* nach systematischer Art.
Sistemático, *adj.* systematisch, in gewisse Lehrsätze gebracht. polso sistematico, bey den Aerzten, eine Art von unrichtigem, ungleichem Pulse.
Sistole, *subst. foem.* das Magendrücken, die Zusammenziehung oder Drückung des Herzens; (in der Sprachkunst) Verkürzung einer langen Sylbe.
Sistro, *subst. masc.* eine Zinke.
Sitáre, *verb. neutr.* stinken, einen bösen Geruch von sich geben.
Sitoréllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner garstiger Geruch.
Sitibóndo, *adj.* durstig, verdurstet. *met.* begierig, erpicht, hitzig, sehnsüchtig auf etwas. chi d'onore, o d' infamia è sitibondo, farà parlar di se per tutto il mondo, wer sich in Ehre oder Schande besonders auszeichnet, der wird von allen Leuten beredet.
Sitíre, *verb. neutr. præs.* in isco, dürsten, verdurstet seyn.
Síto, *subst. m.* die Lage, Stellung, Setzung, Gegend, Gelegenheit eines Ortes, der Raum, Platz wo man etwas hinstellet; *it.* eine Wohnung, ein Wohnplatz, Haus, Aufenthalt. povera capannetta è 'l nostro sito, ein armseliges Hüttchen ist unser Aufenthalt; *it.* ein garstiger Geruch, Gestank. il vasello, che ha preso un mal sito, nol può agevolmente lasciare, ein Gefäß verliert schwerlich den einmal angenommenen schlimmen Geruch.
Situagióne, *subst. foem.* s. situazione.
Situaménto, *subst. masc.* die Lage, Stellung, Setzung, Positur.
Situáre, *verb. act.* stellen, setzen, legen, anlegen auf einem Orte, Platze.
Situáto, *part.* gestellt, gesetzt, gelegt, angelegt; gelegen.
Situazióne, *subst. foem.* die Lage, das Lager, Gelegenseyn eines Orts; die Art wie ein Körper liegt; die Stellung, Ordnung, die Verfassung, der Zustand, Umstand, Beschaffenheit der Dinge.
Sì veramente, *adv.* wenn nur, woferne nur.
Slacciáre, *verb. act.* (Gegentheil von allacciare) aufschnüren, als eine Schnürbrust,

 los-

losknüpfen, auflösen, ausbinden, los machen. *met.* entwickeln, von einander trennen, theilen, scheiden. Slacciarsi, *rec.* sich aufschnüren.
Slacciáto, *part.* aufgeschnürt.
Slanciáre, *verb. act.* werfen, schießen, schmeißen, als einen Wurfspieß ꝛc. Slanciarsi, *rec.* sich schwingen, stürzen, losgehen auf etwas, wie ein Raubvogel.
Slándra, *subst. foem.* eine Vettel, Hure; s. meretrice.
Slargáre, *verb. act.* erweitern, erstrecken, dehnen, ausdehnen, vermehren, vergrößern, ausbreiten, weiter, breiter machen, auslassen, was enge ist. Slargarsi, *rec.* sich ausstrecken, sich ausbreiten, sich ausdehnen, breiter werden.
Slargáto, *part.* ausgedehnt ꝛc.
*Sláscio, *subst. masc.* das Nachlassen; s. rilascio. a slascio, *adv.* ohne Zurückhaltung, ungestümig, heftig, schnell.
Slatináre, *verb. act.* s. sgramuffare.
Slattáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen, gewöhnen, als ein saugendes Kind. *met.* entziehen, berauben, abziehen von etwas das einem sonst lieb gewesen. è uno slattarci, per dir così, dalle cose, che ci lusingano, per prendere cibo più sodo, das heißt die süßen und uns angenehmen Speisen verlassen, um derbere Nahrung zu genießen.
Sslattáto, *part.* von der Muttermilch abgesetzt, entwöhnt.
Slazzeráre, *verb. act.* herausziehen, herausbringen.
Sleále, *adj. com.* untreu, treulos, verrätherisch.
Slealtà, *subst. foem.* die Untreue, Treulosigkeit.
Slegaménto, *subst. masc.* das Losbinden, Aufbinden, Aufschnüren, Ausschnüren.
Slegáre, *verb. act.* losbinden, abbinden, lösen, auflösen, abnehmen, aufmachen, aufknöpfen. Slegarsi, *rec.* sich losmachen, sich absondern, sich abtrennen, ꝛc. slegarsi dal sonno, erwachen, aufwachen; *it. met.* sich befreyen, sich abziehen von etwas.
Slegáto, *part.* losgebunden, abgelößt; *met.* abgetrennt, abgesondert, einzeln, unzusammenhängend. fare una massa di sperienze slegate, eine Menge einzelne Erfahrungen sammlen.
Slitta, *subst. foem.* ein Schlitten, Rennschlitten.
Slittáta, *subst. f.* eine Schlittenfahrt, Spazierfahrt auf den Schlitten.
Slogáre, *verb. neutr.* etwas aus seinem Orte verrucken; verrenken, verstauchen, als ein Gliedmaß; aus dem Gelenke, aus der Fuge bringen. Slogarsi, *rec.* sich rucken, verrucken, verstauchen.
Slogáto, *part.* verrenkt, verstaucht, verruckt.
Sloggiáre, *verb. n.* / Sloggiársi, *verb. rec.* aus einem Hause ausziehen; aufbrechen, sich geschwind aus einem Orte wegmachen, fortgehen, sich fortmachen.
Slombáre, *verb. act.* die Lenden, den Rücken zerbrechen, einschlagen; lendenlahm schlagen; schwächen, entkräften, abmatten, alle Kraft benehmen.
Slongaménto, / Slontanaménto, *subst. masc.* die Entfernung.
Slontanáre, *v. act.* entfernen, wegthun, wegschaffen. Slontanarsi, *rec.* sich entfernen, sich entziehen.
Slungáre, *verb. act.* verlängern, dehnen, ausdehnen, strecken, ausstrecken. Slungarsi, *rec.* sich dehnen, sich strecken, länger werden. *it.* Slungare, statt allontanare, entfernen. come fu da noi tanto slungato, ch' agli occhi più d' alcun non apparía, da er von uns so weit weg war, daß ihn keiner mehr sehen konnte.
Smaccáre, *v. neutr.* wie Brey, oder matsch werden, sich zerquetschen, sich zerdrücken, mattschicht werden. Smaccare altrui, einen beschämen, einem seine Schande aufdecken, durch Vorrückung seiner Fehler Schmach anthun, *it.* verachten, den Preis oder Werth verringern. so con varj argomenti smaccar la mercanzía quantunque eletta, ich weiß die Waare, wenn sie auch noch so schön ist, auf mancherley Weise zu tadeln, herunter zu setzen.
Smaccatíssimo, *adj. sup.* wie Brey geworden, ganz matsch, zerquetscht, zerdrückt. mare smaccatissimo, sagen die Seeleute, wenn das Meer ruhig und ganz windstill ist.
Smaccáto, *part.* zerquetscht, zermatscht; *it.* unschmackhaft, ekelhaft. un dolce assai smaccato, eine sehr ekelhafte Süße. rimanere smaccato, mit einer langen Nase abziehen müssen.
Smácco, *subst. m.* die Schmach, Schande, Verachtung, Verhöhnung Beleidigung, Beschimpfung, der Schimpf, Hohn, Spott. fare altrui uno smacco, einem eine Schande anthun, einen beschämen.
Smacrire, s. smagrire, welches gewöhnlicher.
*Smagaménto, *subst. masc.* Zerstreuung der Gedanken, Erstaunung, Verirrung.
*Smagáre, *verb. n.* / *Smagársi, *v. rec.* erstaunen, erschrecken, bestürzt, niedergeschlagen, muthlos, verzagt werden; *it.* sich entfernen, sich absondern, abgehen, ablassen, abstehen von etwas. non vo però, che tu ti smaghi di buon proponimento, ich will nicht, daß du von dem guten Vorsatze abstehest. *act.* verirren, vom rechten Wege abbringen.

*Smagáto,

*Smagáto, *part.* erschrocken, erstaunt, bestürzt, muthlos.
Smágio, *subst. masc.* s. smancería.
Smagliánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd, hervorleuchtend.
Smagliáre, *v. act.* die Maschen, od. Schmaschen zerreißen; in Stücken zerbrechen, zerschmettern, zertrümmern, in viele Stücken zerlegen, zerschmeißen; *it.* (das Gegentheil von ammagliare) die gebundenen Ballen aufbinden, aufschnüren, aufmachen. egli è un seren, che smaglia, *met.* es ist prächtig Wetter, eine schöne helle Nacht. un color, che smaglia, eine lebhafte, muntere Farbe, die sich schön ausnimmt. vino, che smaglia, ein blinkender Wein, oder der im Einschenken perlt; *it.* stechen, erwecken, ermuntern, anreizen, antreiben. ciascuna parola non smaglierà, nè pungerà i cuori di coloro, che l'udiranno, nicht jedes Wort wird die Herzen der Zuhörer treffen und erwecken. il cuore gli smaglia, der Muth ist ihm vergangen, es ist ihm angst und bange.
Smagliáto, *part.* zerbrochen, zerschlagen, zerschmettert.
*Smágo, *subst. masc.* die Bestürzung, Furcht, das Schrecken, Entsetzen, plötzliches Erschrecken.
Smagraménto, Smagriménto, *subst. masc.* die Magerheit; Hagerkeit, das Abnehmen der Fettigkeit.
Smagráre, Smagríre, *verb. neutr. præs.* in isco, hager, mager werden, abnehmen.
Smagratúra, *subst. foem.* die Magerkeit, Hagerkeit, Verminderung der Fettigkeit.
Smagríto, *adj.* mager, hager, matt, kraftlos, ausgezehrt, abgefallen, verfallen.
Smaliziáto, *adj.* fein, verschmitzt, gescheid, klug, listig, schalkhaft, heimtückisch.
Smalláre, *v. act.* abschälen, die Schaale abmachen, Mandeln, Nüsse schälen.
Smalláto, *part.* abgeschält, geschält, ohne Schaale, ausgeschält.
Smaltáre, *v. act.* in Schmelzwerk arbeiten, oder damit auslegen, mit bunten Farben auszieren. *it.* verkütten mit Mörtel befestigen, verwahren, bewerfen; *it. met.* bedecken, überziehen, verdecken. il ghiaccio i fiumi smalta, das Eis verdeckt die Flüsse.
Smaltáto, *part.* emaillirt, mit Schmelz ausgelegt, mit bunten Farben gezieret. *met.* ganz bedeckt, überzogen. un farsetto rotto, e ripezzato, e intorno al collo, e sotto le ditella smaltaro di sucidume, ein zerrissenes, geflicktes, und am Halse, und unter den Achseln vom Schmutze strotzendes Wamms.
Smaltatúra, *subst. foem.* die Schmelzarbeit, das Mahlen mit Schmelzarbeit; der Schmelz, das Schmelzwerk, Art eines weißen Glases.
Smaltiménto, *subst. m.* die Verdauung der Speisen. Bey den Kaufleuten, der Vertrieb, Abgang, Verkauf der Waaren, die Verkaufung.
Smaltíre, *v. n. p.* in isco, verdauen, wie der Magen die Speisen. smaltire il vino, den Rausch ausschlafen. *it. met.* geduldig ertragen, verschmerzen. male smaltir possiamo l'ingiuria ricevuta, es kömmt uns sauer an, diesen Schimpf zu verschmerzen; *it.* in Handlungssachen, vertreiben, verkaufen, absetzen, ausbringen, die Waare an Mann bringen; *it.* smaltire alcuno, sich einen vom Halse schaffen, los werden. smaltire checche si sia, sich von etwas los machen, sich etwas vom Halse, oder vom Leibe schaffen, etwas wegbringen, durchbringen, als Geld.
Smaltísta, *subst. masc.* ein Schmelzarbeiter, Emailleur.
Smaltíssimo, *adj. sup.* überaus deutlich, klar, sehr verständlich, ganz bekannt.
Smaltíto, *part.* verdaut. *met.* geendiget, aufgehört. *it. met.* leicht, klar, deutlich, faßlich, plan, verständlich. molti amano le cose chiare, e smaltite, viele wollen alles recht deutlich und gekauet haben.
Smaltitójo, *s. masc.* ein Abfluß des Wassers, Abzug, wodurch der Unflath abgeführet wird, eine Schleuße, Kloak, Kanal.
Smaltitóre, *subst. masc.* ein Schmelzarbeiter. Smaltista, *idem.*
Smálto, *subst. masc.* die Kütte, der Mörtel, das Mauerwerk zu befestigen. Gleichnißweise, der Grund, Fuß, Boden, Grundstein, worauf etwas ruhet. *it.* das emaille Zifferblatt auf den Uhren. insino al sommo smalto, (beym *Dante*) bis an den äußersten Himmel. *it.* der Boden, Fußboden. colà diritto sopra'l verde smalto mi fur mostrati gli spiriti magni, gerade dort auf der Wiese wurden mir die großen Geister gezeigt. cuor di smalto, *poet.* ein Felsenherz.
Smancería, *subst. foem.* gezwungenes, unnatürliches, gekünsteltes Wesen in Worten und Geberden, Ziererey; Zärtlichkeit, Lieblichkeit, Niedlichkeit, Weichlichkeit.
Smanceróso, Smanzeróso, *adj.* gezwungen, gekünstelt, ziericht; zu lieblich, zärtlichartig; unangenehm, widrlich, der sein Gesicht, oder seine Geberden verstellt.
Smánia, *subst. foem.* die Raserey, das Toben, tolles Verfahren, Unsinnigkeit, Beraubung der Sinnen, die Narrheit, heftige Begierde, Ausschweifung. menare smanie,

smanie, närrisch thun, nicht wohl bey Troste seyn.

Smaniaménto, *subst. masc.* s. smania.

Smaniánte, *adj. com.* aberwitzig, wütend, tobend, hitzig, grimmig, aufgebracht.

Smaniáre, *verb. n.* wütend werden, stürmen, rasen, toben, Lärm erregen, Geschrey erheben; albern, närrisch thun, dummes Zeug anfangen.

Smaniatúra, *subst. foem.* s. smaniamento, smania.

Smaníglia, *subst. foem.* ein Armband.

Smanióso, *adj.* wahnwitzig, wütend, tobend, grimmig, mit feurigen Augen. *met.* gezwungen, unnatürlich, gekünstelt, zu zärtlich, weichlich, lieblich.

Smantelláre, *verb. act.* einreißen, niederreißen, schleifen, die Ringmauer einer Stadt niederreißen; zerstöhren, über den Haufen werfen, niederwerfen.

Smantelláto, *part.* eingerissen, niedergerissen, rc.

*Smanzeróso, *adj.* stutzerisch, zierigt, wie ein Stutzer, Putznarr, der den Schönen gefallen will, und ihnen nachläuft, eitel. *it.* affektirt, zu zärtlich, gar zu niedlich, unangenehm, verhaßt, verdrießlich. aver per moglie una donna assai spiacevole, e smanzerosa, ein verdrießliches und ziehrichtes Weib zur Frau haben.

Smanziére, *subst. masc.* ein Petit = Maitre, Jungferknecht, Stutzer, Ziernärrchen, ein junger Flachsbart, ein junger, prahlichter Mensch.

Smargiassáre, *verb. neutr.* prahlen, großsprechen, aufschneiden, Wind machen.

Smargiassáta,, *subst. foem.* die Prahlerey, Großsprecherey, Windbeuteley, Aufschneiderey.

Smargiassería, *subst. foem.* die Prahlerey, Großthuerey, Hochmuth, Ruhmsucht, Stolz, Vermessenheit, Uebermuth.

Smargiásso, *subst. masc.* ein Windbeutel, Prahler, Aufschneider, Menschenfresser, der alles todt machen will.

Smarrigióne, *subst. foem.* } die Verwirrung, das Abkommen vom rechten Wege, Verfehlung, Verlierung der richtigen Straße. *it.* der Irrthum des Verstandes, Unordnung der Sitten, Abweichung von der Tugend, Ausschweifung. con pena mi ritenni, ch' un altra volta in simile smarrimento non cadessi, es fehlte nicht viel, daß ich wieder einen dergleichen Fehler begieng. *it.* Bestürzung, Entsetzen, Verwirrung, Ueblichkeit, Ohnmacht, Schwäche. mi giunse un si forte smarrimento, che io chiusi gli occhi, es stieß mir eine so starke Ohnmacht zu, daß mir das Gesichte gänzlich vergieng.

Smarriménto, *subst. masc.* } (see above)

Smarrire, *verb. n. præs.* in isco, etwas verlegen, verlieren, daß man es nicht so gleich wieder finden kann. *met.* verwirren, bestürzen, verwirrt, irre machen, blenden, verblenden, verzagt machen.

Smarrírsi, *v. rec.* sich verirren, sich vergehen, irre gehen, den rechten Weg verfehlen, von der rechten Straße abkommen. *met.* erschrecken, erstaunen, aus der Fassung kommen, sich entsetzen, (vertutzen) la vista mia nell' ampio, e nell' altezza non si smarriva, mein Gesicht vergieng mir weder in der Weite noch in der Höhe.

Smarritaménte, *adv.* mit Unordnung, Verwirrung, Bestürzung, erschrockener Weise.

Smarríto, *part.* verirrt, verschlagen. perdendo me, rimarrete smarrito, wenn ihr mich verlieret, werdet ihr in der Irre bleiben. *it.* bestürzt, verwirrt, beschämt, außer sich selbst, erschrocken, vertutzt. tutta smarrita, e temendo di vergogna, cominciò a piangere, ganz erschrocken, furchtsam und beschämt, fieng sie an zu weinen.

*Smarrúto, s. smarrito.

Smascellánte, *adj. com.* der vor Lachen platzen will, ein unmäßiges Gelächter erhebt.

Smascelláre, *v. n.* sich die Kinnladen ausheben, ausrenken, verrenken. smascellar delle risa, ein lautes Gelächter erheben, vor Lachen bald platzen, rc.

Smascheráre, *verb. act.* entlarven, demaskiren, einem die Larve, Maske abnehmen.

Smascherársi, *verb. rec.* sich entlarven, die Larve abnehmen.

Smascheráto, *part.* entlarvt. *met.* entdeckt, offenbart, entblößt.

Smáscio, *subst. masc.* der Ueberfluß der Worte, Weitläuftigkeit im Reden.

Smattonáre, *verb. act.* die Pflastersteine aufheben, den Fußboden aufreissen.

Smattonáto, *part.* aufgerissen, aufgehoben, vom Fußboden, Pflaster. un solajo smattonato, ein aufgerissener Fußboden.

Smeláre, *verb. act.* den Honig aus den Bienenstöcken nehmen, ausschneiden.

Smeláto, *part.* wo der Honig herausgenommen, od. ausgeschnitten ist.

Smembráre, *verb. act.* zergliedern, zerlegen, zertheilen, zerstücken, zertrennen, aus einem Ganzen Theile machen; vorschneiden, zerlegen, als den Braten. *met.* austheilen, abtheilen, eintheilen, vertheilen. pareami aver qui tutto'l ben raccolto, che fra i mortali in più parti si smembra, ich glaubte hier alles sonst einzeln vertheilte Gut beysammen zu haben.

Smembráto, *part.* zergliedert, zerlegt, rc.

Smemorábile, *adj. com.* unmerkwürdig, des Andenkens unwürdig.

Smemo-

Smemoràggine, *subst. foem.* Vergessenheit, Mangel der Erinnerung, Vergeßlichkeit, schwaches Gedächtniß; *it.* Unbesonnenheit, Dummheit, Tölpeley, Albernheit. somma smemoraggine è avere speranza nella fede di coloro, della cui perfidezza tu sii tante volte ingannato, es ist eine große Einfalt denen zu trauen, die einem schon Untreue bewiesen haben.

Smemoraménto, *subst. masc.* die Dummheit, der Unverstand, albernes Wesen.

Smemoráre, *v. n.* / Smemorarsi, *v. rec.* vergessen, vergeßlich werden; einer Sache uneingedenk werden; *it.* zuweilen, dumm, albern, unempfindlich werden.

Smemoratáccio, *adj. pej.* höchst vergeßlich, der nicht ein Körnchen Gedächtniß hat, der fast seinen eigenen Namen vergißt.

Smemoratággine, *subst. foem.* die Vergeßlichkeit; s. smemoraggine.

Smemoratíno, *adj. dim.* etwas unbesonnen, etwas dumm.

Smemoratíssimo, *adj. sup.* ganz gedankenlos, erzalbern, entsetzlich dumm.

Smemoráto, smimorato, *adj.* unbesonnen, dumm, gedankenlos, vergeßlich; thöricht, tölpisch.

Smenomáre, *verb. act.* vermindern, verringern, abbrechen, einziehen, beschneiden. smenomarsi, *rec.* abnehmen.

* Smenovíto, *p.* vermindert, verringert. 2c.

Smencáre, *v. act.* die Schärfe oder Ecke eines Balkens oder Steines behauen.

Smenticánza, *subst. foem.* die Vergessenheit.

Smenticáre, *v. n.* vergessen, das Andenken einer Sache verlieren.

Smenticáto, *adj.* unbesonnen, unbedachtsam, gedankenlos, vergeßlich.

Smentíre, *v. n. præs.* in isco, einen der Lügen strafen, jemanden sagen, daß er gelogen hat.

Smentito, *part.* der Lügen bestraft, überzeugt.

Smeraldíno, *adj.* von der Farbe wie ein Schmaragd.

Smeráldo, *s. masc.* ein Schmaragd.

* Smeráre, *v. act.* putzen, poliren, rein machen.

* Smeráto, *part.* rein gemacht, 2c.

Smerdáre, *verb. act.* bescheißen, bedrecken, mit Kothe beschmieren.

Smerdáto, *part.* beschissen, dreckigt, bedreckt.

Smérgo, *s. masc.* eine Tauchente, ein Taucher.

Smerigliáre, *v. act.* mit Schmergel putzen.

Smeríglio, *subst. masc.* der Schmergel; *it.* ein Lerchenfalk, kleiner Stoßvogel, Schmierling; *it.* ein Falkonet, Art kleiner Kanonen.

Smeriglióne, *subst. masc.* ein Lerchenfalk, kleiner Stoßvogel, Schmierling.

Smérlo, *subst. masc.* ein Lerchenfalk.

Sméſſo, *part.* von smettere, verlassen, bey Seite gesetzt, gelegt.

Smiacio, *subst. masc.* s. smancerla.

Smidolláre, *verb. act.* das Mark herausziehen, herausnehmen. Gleichnisw. smidollare qualche autore, den Kern aus einem Schriftsteller nehmen, ihn gründlich untersuchen. *it. met.* erklären, deutlich machen, erläutern. smidollarsi, *rec.* das Mark verlieren.

Smidolláto, *part.* ohne Mark.

Smigliacciáre, s. migliacciare.

Smiláce, *subst. f.* Winde, Windig, ein Kraut, das sich im Wachsen um etwas herumwindet.

Smillánta, *subst. masc.* ein Prahler, Aufschneider, Ruhmrediger, Platzer.

Smílzo, *adj.* mager, hager, schmalbäuchig, der nicht viel im Leibe hat.

Smimoráto, s. smemorato.

Sminchionáre, *verb. act.* zum Besten haben, spotten; s. minchionare.

Sminuiménto, *subst. masc.* die Verminderung; s. diminuimento.

Sminuíre, *v. act.* vermindern, verringern; s. diminuire.

Sminuíto, *part.* vermindert.

Sminuitrice, *s. foem.* eine die verringert, vermindert.

Sminuzzaménto, *subst. masc.* das Zerhauen, Zerhacken, Schneiden, Zerschneiden, Zertheilen in kleine Stücken. *met.* umständliche, weitläuftige Erklärung. ora intendo questo mercè del vostro lungo sminuzzamento, ich habe es eurer ausführlichen Erklärung zu danken, daß ich dieses nunmehro verstehe.

Sminuzzáre, *v. act.* zerhacken, klein hacken, zerkerben, zerschneiden, zerreiben, zerbröckeln, in kleine Stückchen brechen.

Sminuzzáto, *part.* zerhackt, zerbröckelt 2c.

Sminuzzatóre, *subst. masc.* einer der klein hacket, zerschneidet 2c.

Sminuzzoláre, *v. act.* klein hacken, zerreiben, zerstoßen, zermalmen, zerbröckeln, 2c. *met.* ausführlich, umständlich, weitläuftig erzählen, erklären.

* Smiracchiáre, *v. neutr.* blinzeln; s. sbirciare.

* Smiráre, *verb. act.* poliren, als Stahl, Eisen, Silber, bruniren.

Smirno, / Smírnio, *subst. masc.* Steineppich, ein Kraut.

Smisurábile, *adj. com.* unmäßig, übermäßig, unermeßlich.

* Smisuranza, *subst. foem.* s. smisuratezza.

Smisurataménte, *adv.* unermeßlich, übermäßig, unmäßiglich, überschwenklich, ohne Gränzen, ohne Maaß und Ziel.

Smisuratézza, *subst. foem.* die Unermeßlichkeit, Ueberschwenklichkeit, das Uebermaaß.

Smisuratissimamente, *adv. sup.* über alle Maaßen ganz außerordentlich viel, ganz aus der Maaßen.

Smisuratissimo, *adj. sup.* aus der Maaßen groß, ganz übermäßig.

Smisuráto, *adj.* übermäßig, ungemein groß, unermeßlich, ꝛc. *it.* unmäßig, unordentlich l'uomo folle, e smisurato crede, che la sua beatitudine gli debba esser perpetuale, der thörichte und wollüstige Mensch glaubet, seine Glückseligkeit müsse ewig währen. *it. adv.* übermäßiglich.

Smoccicáre, s. moccicare.

Smoccoláre, *verb. act.* ein Licht putzen. smoccolar di netto il capo ad alcuno, einem den Kopf glatt weg putzen, abschlagen, abhauen.

Smoccoláto, *part.* geputzt, vom Lichte.

Smoccolatójo, *subst. m.* eine Lichtputze, Lichtscheere; (gewöhnlicher smoccolatoje, im *plur. foem.*)

Smoccolatóre, *subst. masc.* ein Lichtputzer; der die Lichter putzet.

Smoccolatúra, *subst. foem.* die Lichtschnuppe, die Butze vom Lichte.

* Smodaménto, *subst. masc.* die Ueberschreitung des Maaßes, Unmäßigkeit, Unordnung.

* Smodársi, *v. rec.* unmäßig werden.

* Smodataménte, *adv.* unmäßiglich, außer der Maaßen.

* Smodáto, *adj.* unmäßig, ungezähmt.

Smoderaménto, *subst. masc.* die Unmäßigkeit.

* Smoderánza, *subst. foem.* das Uebermaaß, die Unmäßigkeit.

Smoderataménte, *adv.* unmäßiglich, außer der Maaße, ohne alle Mäßigung, ungemäßigter Weise.

Smoderatézza, *subst. foem.* das Uebermaaß. die Unmäßigkeit.

Smoderatissimo, *adj. sup.* ganz unmäßig ꝛc.

Smoderáto, *adj.* unordentlich, unmäßig, übermäßig; heftig, gewaltig, hitzig.

Smogliáto, *adj.* unbeweibt; der keine Frau hat, unverheyrathet, ein Junggeselle.

Smontáre, *v. n.* herunter steigen, absteigen, absitzen vom Pferde; aussteigen aus dem Wagen. *act.* absetzen vom Pferde, herausnehmen aus dem Wagen. *it.* smontare, oder smontare di colore, abschießen, verschießen von der Farbe.

Smontáto, *part.* abgestiegen. *it. adj.* blaß, bleich, verschossen, abgeschossen, entfärbt, verblichen. roba smontat di colore, ein Zeug, der den Glanz oder die Farbe verloren.

Smorbáre, *v. act.* heilen, gesund machen, die Fäulniß, oder eine ansteckende Krankheit vertreiben. *met.* reinigen, säubern, fegen, ausfegen; rein machen vom Unrath; die Unreinigkeiten abführen, von etwas schlimmen befreyen, als eine Stadt von Uebelthätern, die Gewächse von Insekten, ꝛc. è difficile smorbare da' pidocchi l'erbe ed, i fiori, von Kräutern und Blumen die Läuse vertreiben, ist schwer.

Smorbáto, *part.* geheilt, gesund gemacht; unangesteckt, mit keiner Seuche behaftet.

Smórfia, *subst. foem.* die Verstellung des Gesichts und der Geberden, gezwungenes, unnatürliches Wesen, in Worten od. Geberden; seltsame Geberdung.

Smorfióso, *adj.* der das Gesicht verstellt, oder wunderliche Geberden macht; gezwungen, affektirt, zierig, unnatürlich, zu niedlich, unangenehm, wunderlich, lächerlich, voll angenommenen besondern Wesens.

Smoríre, *v. neutr. part.* smorto, erblassen, blaß, bleich werden.

Smorsáre, *verb. act.* das Gebiß am Pferdezaum abmachen, das Gebiß losmachen. nè però smorso i dolci inescati ami, und doch lasse ich die süß geköderte Angel nicht fahren.

Smorsáto, *part.* dem das Gebiß losgemacht ist, ohne Gebiß, mit abgemachtem Gebisse.

Smorticcio, *adj.* etwas bleich, blaß, ꝛc.

Smortíto, *adj.* blaß, bleich.

Smórto, *adj.* blaß, entstellt, bleich, mager, schlecht aussehend, todtenfarbig. colore smorto, eine verschossene Farbe. *it.* graulich, weißlich, aschfarbig. *it.* welk, verwelkt, erstorben, verdorrt, vertrocknet. fiori pallenti, e smorti, todte und verwelkte Blumen.

* Smortóre, *subst. foem.* die Blässe, Bleiche; blasse Farbe, Todtenfarbe.

Smorzáre, *verb. act.* auslöschen, als das Feuer. *met.* stillen, dämpfen, tilgen, vertilgen, ausrotten, einer Sache ein Ende machen, endigen. smorzar la sete, den Durst stillen, löschen. smorzarsi, *rec.* ausgehen, verlöschen, untergehen, sich endigen. si va di continuo smorzando in essa quell' impeto, e forza soprannaturale impressale dalla violenza del fuoco, die von dem heftigen Feuer in ihr hervorgebrachte Kraft und Lebhaftigkeit nimmt nach und nach wieder ab.

Smorzáto, *part.* gelöscht, ausgelöscht, verlöscht, erloschen. calcina smorzata, gelöschter Kalk.

Smorzatrice, *subst. foem.* eine die verlöscht.

Smóssa, *subst. foem.* die Bewegung; eine außerordentliche Bewegung und Veränderung im Leibe und Gemüthe. una smossa di corpo, ein Durchfall, Durchlauf.

Smósso, *part.* von smuovere, bewegt, aufgehoben, als eine schwere Last; aufgerichtet, als einen Kranken. *it.* ausgerenkt,

renkt, verrenkt. per cagion d'un piè smossoglisi, è rimaso a Parigi, er ist wegen eines Fußes, den er sich verrenkt hat, in Paris geblieben. *it.* abgebracht, abgewendet. non ismosso dal suo fiero proponimento, s' avvelenò, er änderte seinen grausamen Vorsatz nicht, und vergiftete sich.

Smottáre, *verb. neutr.* abrollen, sich senken, einfallen, verfallen, als Erde und Gemäuer.

Smottáto, *part.* eingefallen, gesenkt 2c.

Smovitúra, *subst. foem.* die Bewegung, Erschütterung, eine außerordentliche Bewegung.

Smozzicáre, *v. act.* verstümmeln, vermutzen, abschneiden, abnehmen, als ein Gliedmaaß; ein Stückchen von etwas abbrechen. smozzicar le parole, die Worte abnutzen, nicht deutlich und vernehmlich aussprechen.

Smuzzicáto, *part.* verstümmelt, vermutzt; wovon etwas abgeschnitten, abgenommen, abgebrochen ist.

Smucciáre, *v. n.* gleiten, ausgleiten, ausglitschen, fallen, sinken, rutschen, ausrutschen, als eine Leiter.

Smúgnere, *verb. act. perf.* smunsi, *part.* smunto, austrocknen, ausdürren, dürre machen, auszehren, mager machen. smugnersi, *rec.* vertrocknen, dürre, trocken werden. *it.* smugnersi, sich verzehren, sich zu Grunde richten, sein Vermögen durchbringen.

Smungnitóre, *subst. masc.* einer, der aussauget, wie der Egel das Blut; wird meistens figürlich gebraucht, ein Leuteschinder. smugnitori delle provincie, die Blutegel des Staats; Schinder und Schaber der Unterthanen.

Smuníre, *verb. act. praes.* in iscò, wieder in den vorigen Stand setzen; wieder ehrlich machen, wieder zu einem Amte fähig machen.

Smuníto, *part.* wieder in vorigen Stand gesetzt, wieder zu einem Amte fähig gemacht.

Smúnto, *adj.* mager, hager, dürre, abgezehrt, ausgemergelt. *met.* erschöpft, geschwächt, entkräftet, ausgemergelt, als ein Land von Auflagen.

Smuóvere, *verb. act. perf.* smossi, *part.* smosso, bewegen, in Bewegung setzen, erschüttern; aufrichten, aufheben, als eine schwere Last; rühren, aufrühren, umwenden, als Getreide. smuover la terra, die Erde umhacken, auflockern, damit der Regen besser eindringen kann. *met.* erregen, als die Leidenschaften, reizen die Sinne, erwecken, antreiben, rühren, bewegen. non è si duro cor, che lagrimando, pregando, amando, talor non si smova, kein Herz ist so hart, das sich durch Thränen, Bitten, Liebe zuweilen nicht sollte erweichen lassen. *it.* überreden, einen dahin bringen, daß er etwas thut. *it.* abbringen, abwenden, von einem Vorsatze, auf andere Gedanken bringen. per questa cagione era smosso tutto di non fare l'impresa, ch' avea promessa, aus diesem Grunde ward er bewogen, das versprochene Vorhaben zu unterlassen. Smuovere il corpo, *act.* offenen Leib machen, purgiren. smuoversi il corpo, sich Oeffnung verschaffen, purgiren, laxiren.

Smuráre, *v. a.* eine vermauerte Thür oder Fenster wieder aufthun, einbrechen; das Mauerwerk wegnehmen, einreißen, niederreißen, schleifen.

Smussáre, *verb. act.* die Ecken, oder Spitzen abstossen, platt, stumpf machen.

Smussáto, *part.* mit stumpfen, abgeschliffenen Ecken, abgestossenen Spitzen: platt, oder stumpf gemacht.

Smússo, *subst. m.* das Stumpfmachen, Abschleifen, Abstossen der Ecken, das Plattmachen, der Abschnitt der Winkel.

Smússo, *part.* statt smussato, stumpf gemacht, abgestossen, mit abgestossenen Ecken oder Spitzen; *it.* was keine Ecksparren hat, als ein Dach. Gleichnißw. verstümmelt, abgekürzt, beschnitten, abgebrochen. versi smussi, e languidi, verstümmelte und matte Verse.

Snamoráre, *v. act.* einem die Liebe vertreiben, einem von der Leidenschaft, od. Liebe gegen eine Person abbringen.

Snamorársi, *v. rec.* die Liebe fahren lassen, die Neigung gegen eine Person verlieren.

Snamoráto, *part.* der nicht mehr verliebt ist; der die Zuneigung, Liebe gegen eine Person verloren.

Snasáto, *adj.* der keine Nase hat; der die Nase verloren.

Snaturáre, s. disnaturare.

Snaturáto, *adj.* außer der Natur, unmenschlich, unnatürlich, was wider die Natur, oder der Natur nicht gemäß ist.

Snellaménte, *adv.* geschickter Weise, behend, hurtig, schnell, flinker Weise.

Snellétto, *adj. dim.* lustig, frölich, frisch, munter von Geist und Leibe, wachsam, lebhaft, hurtig, flink, gewand.

Snellézza, *subst. foem.* die Behendigkeit, Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit; s. snellità.

Snellíssimo, *adj. sup.* sehr hurtig, geschwind, behend, flink, fertig; *it.* sehr fließend, leicht auszusprechen. snellissimi, e purissimi son il P e il T, e insieme speditissimi, das P und T sind sehr geschwind, rein und leicht auszusprechen.

Snellità, *subst. foem.* die Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Lebhaftigkeit,

Munterkeit, Geschicklichkeit, Verschlagenheit, Verschmitztheit, Schmeidigkeit, Biegsamkeit der Gelenke des Leibes.

Snéllo, *adj.* hurtig, fertig, leicht, schmeidig, flink, gelenk, munter, frisch, lustig, frölich, lebhaft, aufgeweckt, verschmitzt, verschlagen. *it.* galant, zierlich, niedlich, artig, was einem gut steht, oder putzt. calzari snelli, ed attillati, zierliche, artige, galante Strümpfe, Schuhe, Stieflichen; ein sehr niedlicher Anzug an den Beinen oder Füssen.

Snerbare, snerbatello, snerbato; *s.* snervare, &c.

Snervaménto, *subst. m.* die Schwächung, Entkräftung, Abnehmung der Kräfte.

Snervare, snerbare, *v. act.* die Nerven herausnehmen, zerschneiden; *met.* enerviren, erschöpfen, schwächen, entkräften, niederschlagen, dämpfen, ermüden, abmatten, kraftlos machen.

Snervársi, Snerbarsi, *verb. rec.* sich schwächen, sich entkräften, sich erschöpfen, sich abmatten, sich ermüden, sich alle Kraft und Saft benehmen, sich ausmergeln.

Snervatéllo, Snerbatéllo, *adj. dim.* matt, schwächlich, kraftlos, etwas entkräftet, weichlich, zärtlich.

Snervatézza, *subst. foem.* die Schwachheit, Schwächlichkeit, Mattigkeit, Kraftlosigkeit, Weichlichkeit, Niedergeschlagenheit.

Snerváto, Snerbáto, *part.* ohne Nerven, mit zerschnittenen Sennen. *met.* entnervt, erschöpft, abgemattet, entkräftet, schwach, lahm, unkräftig, unvermögend.

Snidiáre, Snidáre, *v. act.* junge Vögel aus dem Neste nehmen, oder verjagen. *neutr.* das Nest verlassen, ausfliegen. *met.* von seinem Platze gehen, entweichen; seinen Aufenthalt, seine Behausung verlassen. come il sol sopra il cerchio si snida, che sia chiama orizzonte, il cammin presi con la mia compagnia, als die Sonne auf dem Kreise, Horizont genannt, hervor kam, reißte ich mit meiner Gesellschaft fort.

Snidáto, *part.* aus dem Neste geflogen, od. verjagt, rc.

Snighittírsi, *v. rec. præs.* in isco, dem Müssiggange, der Faullenzerey entsagen, die Faulheit verbannen.

Snínfia, *subst. foem.* (verderbt, statt ninfa) eine Nymphe, Wassergöttinn der Heyden und Poeten.

Snínfio, *subst. masc.* ein Petitmaitre, ein Putznärrchen, Jungferknechtchen, der sich weibisch, oder wie eine Puppe putzt; ein Löffelhans.

Snocciolàre, *v. act.* die Kern aus der Schale machen, nehmen, auskernen. *met.* erklären, faßlich, verständlich, deutlich machen. le cose, che si sanno fin dagli scempj, solamente alle insensate persone si convengono snocciolate, Sachen, welche sogar die Einfältigen verstehen, braucht man nur Blödsinnigen zu erklären. *it.* snocciolare di contanti, mit gutem, baarem Gelde bezahlen; gleich baar bezahlen.

Snocciolataménte, *adv.* deutlich, klärlich, vernehmlich, rund heraus; sorgfältiger Weise.

Snocciolàto, *adj.* baar bezahlt, mit reinem, baarem Gelde. tremila scudi snocciolati, e sonanti, drey tausend Thaler baares, blankes, reines Geld.

Snodaménto, *subst. masc.* das Auflösen, Losknüpfen, die Erörterung, Entwickelung; Auflösung eines Knoten, verwirrten Handels, einer Streitfrage.

Snodáre, *v. act.* (das Gegentheil von annodare) losknüpfen einen Knoten auflösen; die Zunge lösen; gelenker machen, als den Leib durch Arbeit; eine Streitfrage erörtern; einen verwirrten Handel abstellen; losmachen, aufbinden, entbinden, entlassen. *met.* snodar la lingua, anfangen zu reden, wie die kleinen Kinder.

Snodársi, *v. rec.* aufgehen, wie ein Knoten, oder zugebundenes Band; sich lösen, sich auflösen, sich losbinden, sich losmachen. *met.* auseinanderlaufen, sich zerstreuen, in Unordnung gerathen, wie Kriegsvölker. la gente del Duca non si snodava, e la schiera del Rè al continuo mancava, das Volk des Herzogs stand immer geschlossen, aber das Heer des Königs machte beständig Unordnungen.

Snodáto, *part.* aufgeknüpft, aufgelößt.

Snodatúra, *subst. foem.* das Gelenk, die Fuge der Gliedmaßen.

*Snomináre, *v. act.* den Namen nehmen.

Snudáre, *v. act.* aus der Scheide ziehen, entblösen, blos machen, als den Degen, vom Leder ziehen.

Snudáto, *part.* entblößt, aus der Scheide gezogen.

*Soalzáre, *s.* sollalzzare.

Soátto, sovatto, sovattolo, *subst. masc.* ein langer, schmaler Rieme, womit man etwas anfasset, ein Halfterrieme; Kuppelstrick, Hetzstrick, die Hunde zusammenzuhängen, rc. dove potea il soatto esser bastante, i remi, e le giubette son poi scarse, *met.* wer der Zuchtruthe gefolget, braucht nicht dem Trommelfelle zu folgen. (Sovattolo ist das gewöhnlichste.)

Soáve, *adj. com.* von Geruch lieblich, anmuthig, angenehm, süß, sanft, gemach, gelinde, schmeichelhaft; was die Sinnen ergötzet, erquickt; *it.* still, ruhig, gelassen, gütig, sanftmüthig, freundlich, leut-

leutselig, friedsam. soave passo, ein sanfter Schritt. con soave passo in cammino si misero, sie begaben sich ganz gemach auf den Weg.

Soáve, *adv.* angenehm, zärtlich, niedlich, lieblich. quel rossignuol, che si Soave piagne, di dolcezza empie il cielo, die so reizend klagende Nachtigall durchschallet lieblich die Luft; *it.* gemach, allgemach, langsam. cavalca tosto in piano, Soave nel montano, auf der Ebene reite frisch zu, und bergauf langsam. *it.* geduldig, standhaft, mit Gelassenheit. se poco hai, soave porta tuo stato, e credi esser non degno, hast du wenig, so ertrage dein Geschick geduldig, und denke, du seyst nicht mehr werth.

Soavemènte, *adv.* angenehmer, lieblicher, anmuthiger Weise; *it.* ruhig, gelassen, still, sanft. addormentarsi soavemente, ganz sanft einschlafen. *it.* allmählig, gemächlich, nach und nach. il soavemente andare conduce riposato all' albergo, mit Gemächlichgehen erreicht man die Herberge ohne große Ermüdung. *it.* freundlich, bescheiden, friedsam, sanftmüthig, höflich, gefällig; auf eine leutselige Art, mit Gelassenheit. l'amico rispose soavemente, io non ti fo torto, der Freund antwortete sanftmüthig, ich thue dir nicht unrecht; *it.* geduldig, standhaft, beständig. portate soavemente ogni avversitate, traget alle Widerwärtigkeiten mit Gedult.

*Soavezza, s. soavità.

Soavissimo, *adj. sup.* sehr lieblich, überaus anmuthig, höchst angenehm, rc.

Soavità, (soavitade, soavitate) *subst. foem.* die Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmuth, Artigkeit, Zierlichkeit, Niedlichkeit, Zärtlichkeit. *it.* die Gütigkeit, Huld, Holdseligkeit, Leutseligkeit, Freundlichkeit, Sanftmüthigkeit.

Soavizzáre, *verb. act.* versüßen; süß, lieblich, angenehm, anmuthig machen.

Soavizzáto, *part.* versüßt, lieblich, sanft, anmuthig, angenehm gemacht.

*Sobbarcáre, *verb. act.* s. sottoporre.

Sobbissáre, Sobissáre, *v. act.* in Abgrund werfen, versenken, zu Grunde richten. Sobbissarsi, *rec.* übern Haufen fallen, sinken, sich senken; s. subbissare.

Sobbissáto, Sobissáto, *part.* übern Haufen gefallen, zusammen gefallen, wie eine Mauer, die sich gesenkt.

Sobbolliménto, *subst. masc.* ein leichtes Aufwallen, Aufkochen, Aufsieden.

Sobbollíre, *verb. neutr.* unter sich kochen, sieden, ganz sachte aufwallen, langsam aufkochen, gähren, gieren.

Sobbollíto, *part.* allmählig aufgekocht, langsam gesotten, sachte aufgewallt. *it.* versteckt, verborgen, verhalten. con tuoni, e folgori di parole, e fatti da quel nugoloso petto scoppiò la sobbollita ira, mit donnernden Worten und grimmigen Thaten brach der gährende Zorn aus dem aufgebrachten Herzen hervor.

Sobbórgo, *subst. masc.* eine Vorstadt.

*Sobbrevità, *adv.* kürzlich, mit wenigen Worten, ohne Weitläuftigkeit.

Sobillaménto, subillamento, *subst. masc.* die Verführung, Anstiftung, Verleitung, Anreizung, Antreibung, das Anstiften, der Antrieb.

Sobilláre, sobillare, *verb. act.* verführen, verleiten, anstiften, antreiben, einen inständig anliegen; einen beschwatzen zu etwas, anlaufen.

Sobissáre, s. sobbissare.

Sóbole, *subst. foem.* Kinder; Abkommenschaft, Abkömmlinge, Stamm.

*Sobranzáre, s. sopravanzare.

Sobriaménte, *adv.* mäßig, mäßiglich, nüchtern; bescheiden, mit Bescheidenheit, Mäßigung, Enthaltung von fleischlichen Lüsten.

Sobrietà, *subst. foem.* die Nüchternheit, Mäßigkeit, Enthaltung.

Sóbrio, *adj.* nüchtern; mäßig; enthaltsam; sittsam; der an sich halten kann. fa di stare sobrio del corpo, che tu esca il dì due volte il meno, halte deinen Leib mäßig, daß du wenigstens zweymal des Tags zu Stuhle gehest.

*Sobúglio, *subst. masc.* s. subuglio, Aufruhr.

Soccédere, gewöhnlicher succedere, s.

Soccenericcio, *adj.* pane soccenericcio, Brod das unter der Asche gebacken ist.

Socchiamáre, *v. act.* ganz leise rufen.

Socchiúdere, *v. act. perf.* socchiusi, *part.* socchiuso, halb zu machen, nicht ganz zu schließen, anlehnen, als eine Thüre; *it.* zuschließen, verschließen, zumachen, versperren, zuthun. socchiuder le sue mani di tutti i doni, nicht das allermindeste wegschenken.

Socchiúso, *part.* von socchiudere, halb offen, nicht ganz zugeschlossen, angelehnt, als eine Thüre, trovar la porta socchiusa, die Thüre halb offenstehend finden.

Soccídere, gewöhnlicher succidere, s.

Sóccio, *subst. masc.* ein Stamm, Inventarium von Vieh, wovon der Aufwachs getheilet, der Stamm aber in gleicher Zahl wieder zurückgegeben wird; oder, ein Vertrag mit einem Pachter, dadurch er eben so viel Stück Vieh, als er empfangen hat, wieder liefern, und dem Eigenthümer die halbe Nutzung davon geben muß; *it.* der Pachter selbst, der den erwehnten Viehpacht übernimmt.

Soccità, *subst. foem.* eine Art von Viehpachterey; s. soccio.

Sócco, *subst. masc.* eine Art Schuhe bey den Alten, so bis ans halbe Bein giengen; ein Schuh oder Pantoffel der alten Comödianten.

Soccodagnólo, *subst. masc.* s. straccale.

Soccorrénza, *subst. foem.* der Durchfall, Durchlauf.

Soccórrere, *verb. act. perf.* soccorsi, *part.* soccorso, helfen, beystehen, beyspringen, retten, zu Hülfe kommen, Beystand leisten, unterstützen. *neutr.* beyfallen, erinnerlich seyn, in die Gedanken, ins Gedächtniß kommen. mi soccorrono cose, che ho fatte dalla mia gioventù, es sind mir Sachen, die ich von meiner Jugend an gethan, noch erinnerlich.

Soccorrévole, *adj. com.* hülfreich, willfährig zu helfen, dienstfertig, der Hülfe, Beystand leisten kann; *it.* der zu Hülfe kömmt, als ein Mächtiger dem andern. fece passar nella prima schiera le coorti soccorrevoli, er ließ die Hülfstruppen in die ersten Glieder rucken.

Soccorriménto, *subst. masc.* die Hülfe, der Beystand, die Rettung.

Soccorritóre, *subst. masc.* ein Helfer, Erretter, Beystand, Beystehender.

Soccorritrice, *subst. f.* eine Helferinn, Retterinn, eine, so hilft, beystehet.

Soccórso, *subst. masc.* die Hülfe, der Beystand, Dienst, Trost, die Erleichterung. il soccorso di Pisa, *prov.* eine zu späte und vergebliche Hülfe.

Soccórso, *part.* geholfen, beygestanden, unterstützt, erleichtert.

Soccotrino, *adj.* Beywort von einer Art Aloe.

Sociábile, Sociále, *adj. com.* gesellig, gesellschaftlich, Gesellschaft liebend; von Gesellschafts wegen; freundschaftlich, freundlich, verträglich, umgänglich. (Sociale wird eigentlicher nur von dem gesagt, was zur Gesellschaft, oder Gemeinschaft gehört.)

Socialità, *subst. foem.* die Geselligkeit, Gesellschaft, das gesellschaftliche Leben.

Società, *subst. foem.* die Gesellschaft, Gemeinschaft, Zugesellung, der Umgang; das öftere Beysammenseyn gewisser Personen.

Socinianísmo, *subst. masc.* die Sekte und Ketzerey der Socinianer.

Sociniáno, *subst. m.* ein Socinianer, der in Glaubenssachen keine göttliche Offenbarung annimt.

Sóçio, s. sozio.

Sóda, *subst. foem.* ein Kraut, so am Meere wächst, und woraus viel alcalisches Salz gemacht wird; Salzkraut, Glasschmelz.

Sodále, *subst. masc.* ein Geselle, Gesellschafter, Kammerad.

Sodalízio, *subst. masc.* die Gesellschaft, Brüderschaft, Kammeradschaft, Geselligkeit.

Sodaménte, *adv.* gründlich, sicherlich, klüglich, weislich, vorsichtig; bedachtsamer Weise. *it.* lebhaft, munter, muthig, tapfer, standhaft; beherzter, entschlossener Weise. tanto più sodamente m' apparecchio a quelle cose stabili, quanto meno apprezzo queste cose transitorie, ich bereite mich desto freudiger zu dem Unvergänglichen, je weniger ich das Vergängliche schätze.

Sodaménto, *subst. masc.* die Bestätigung, Befestigung, Festsetzung; *it.* die Bürgschaft, Gutsagung, Versicherung, Verantwortung, Rechenschaft, wozu man sich anheischig macht.

Sodáre, *verb. act.* befestigen, bestätigen; fest, beständig, dauerhaft machen; *it.* versprechen, das Wort geben, Bürgschaft leisten, sich anheischig, verbindlich machen, sich für einen verbürgen. Sodarsi, *rec.* sich befestigen, fest, dauerhaft, beständig werden.

Soddiaconáto, suddiaconato, *subst. masc.* ein Subdiaconat, Unterdiaconat.

Soddiácono, suddiacono, *subst. masc.* ein Subdiaconus, Unterdiaconus.

Sodisfacénte, *adj. com.* begnügend, Gnüge leistend, genugthuend, befriedigend, hinreichend.

Soddisfacenteménte, *adv.* hinreichender Weise, hinlänglich, genugsam, zur Genüge.

Soddisfaciménto, sodisfacimento, *subst. m.* die Genugthuung, Genügeleistung, Begnügung, Zufriedenheit, Wiedererstattung, Ersetzung.

Soddisfáre, sodisfáre, *v. act. perf.* soddisfeci, *part.* soddisfatto, *ger.* soddisfacendo, &c. gnugthun, Gnüge leisten, befriedigen, begnügen. *it.* seine Gläubiger begnügen; seine Schulden abtragen, abstossen, bezahlen. *it.* einem, den man beleidiget hat, Satisfaction geben, Ehrenerklärung thun. *neutr.* vergnügen, gefallen; anständig, genehmig, gefällig, beliebig seyn. Sodisfársi, *rec.* sich begnügen, sich befriedigen, sich Gnüge thun; sich Gnugthuung verschaffen, sich rächen.

Soddisfattíssimo, sodisfattissimo, *adj. sup.* völlig begnügt, vollkommen befriedigt; dem völlige Gnüge geschehen; der gänzlich zufrieden ist.

Soddisfátto, *part.* begnügt; befriediget; zufrieden gestellt; *adj.* zufrieden.

Soddisfattúra, *subst. f.* die Begnügung 2c. s. soddisfacimento.

Soddisfazióne, sodisfazione, *subst. foem.* die Begnügung, Zufriedenheit, Lust, Freude, Genehmigung, Beruhigung, Tröstung; *it.* statt soddisfacimento, die Gnügeleistung, Wiedererstattung. *it.* eines

nes von den drey Stücken, die zur Busse erfordert werden, die Büssung für die Sünden.
Soddóma, ⎫ *subst. foem.* die Sodomiterey,
Soddomía, ⎭ Knabenschänderey, eine widernatürliche Sünde.
* Soddómico, *adj.* sodomitisch.
Soddomitaménte, *adv.* auf sodomitische Art, als ein Sodomiter.
Soddomitáre, *verb. act.* Sodomiterey treiben; die Sünde der Knabenschändung begehen, oder verüben.
Soddomitáto, *adj.* einer, der Knabenschänderey, Sodomiterey getrieben, verübet hat.
Soddomítico, sodomitico, *adj.* sodomitisch, knabenschänderisch.
Soddomíto, sodomito, *subst. masc.* ein Sodomit, Knabenschänder.
Soddótta, *subst. foem.* s. sodducimento.
Soddótto, *part.* sodducere, sedutto, verführt, verleitet, angestellt zc.
Soddúcere, soddurre, *praes.* sodduco, *perf.* soddussi, *part.* soddotto, soddutto, verführen, verleiten, hintergehen, bestechen, anstiften, bestellen.
Sodducimento, soducimento, *subst. foem.* die Verführung, Verleitung, Bestechung, Anstiftung, Bestellung.
Sodducitóre, *s. masc.* ein Verführer, Bestecher, Anstifter; verführerisch.
Sodducitríce, *subst. foem.* eine Verführerinn, Anstifterinn.
Soddúrre, s. sodducere.
Sodduttóre, *subst. masc.* ein Verführer zc. s. sodducitore.
Sodduttríce, *subst. foem.* eine Verführerinn, Verleiterinn zc.
Sodduzióne, *subst. foem.* die Verführung zc. s. sodducimento.
Sodétto, *adj. dim.* etwas fest, dicht; härtlich, etwas hart.
Sodézza, *subst. foem.* die Dichte, Festigkeit, Härte, Dauerhaftigkeit, der Stand der Beständigkeit, da eine Sache weder ab- noch zunimmt; die Eigenschaft dessen, was fest, hart, schwer zu bewegen, oder derb ist. *met.* die Beständigkeit, Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, ein festes Vertrauen, fester Muth, Unverrücktheit, Unveränderlichkeit; (wird im bösen und guten Verstande genommen.) sodezza di dentro, *met.* die Hartnäckigkeit, s. ostinazione.
Sodisfaciménto, sodisfare, sodisfazione, s. soddisfacimento, &c.
Sodíssimo, *adj. sup.* überaus dicht, fest, derb zc.
Sódo, *s. masc.* ein Bürge, Versicherer, Garant, der gut saget, Gewähr leistet, ein Währmann. *it.* (in der Baukunst) etwas Dichtes, etwas aus einem Stücke, der Fußboden, worauf etwas ruhet. posare sul sodo, gut gestützt seyn, auf etwas festem ruhen, als ein Balken. dire, oder favellare sul sodo, im rechten Ernste reden, sprechen. porre, mettere in sodo, berathschlagen, überlegen, beschließen, einen Schluß fassen, verordnen, einführen, als Gesetze. *it.* ein ungebauter Acker, ein Feld, so brach liegt.
Sódo, *adj.* fest, dicht, derb, dick, hart. *met.* beständig, standhaft, unbeweglich, unveränderlich, unwandelbar. *it.* dauerhaft, fortwährend, von langer Dauer, versichert, sicher; *it.* stark, munter, frisch, lebhaft, feist, der dicke, starke Glieder hat; muthig, unerschrocken. star sodo, fest stehen, sich nicht rühren, bewegen, regen; Fuß halten, nicht von der Stelle weichen. star sodo, oder star sodo alla macchia, od. al macchione, fest darauf bestehen; sich nichts irre machen lassen; sich nicht ausholen lassen; nichts heimliches ausplaudern. terreni sodi, unbebaute Aecker, Brachfelder. rimaner sode, nicht trächtig werden, nicht kälbern, wie die Kühe; nicht ferkeln wie die Schweine, zc. (wird von Viehmüttern gebraucht, die keine Jungen bringen.)
Sódo, *adv.* stark, fest, derb, sehr wohl, recht gut. turar sodo, fest verstopfen. piguer sodo, mit dauerhaften Farben mahlen. picchiar sodo, derb anklopfen, anpochen.
Sodomía, sodomitico, sodomito; s. soddomia &c.
Soduciménto, soduzione; s. sodducimento, sodduzione.
Sofà, *subst. masc.* (bey den Türken in ihren Zimmern) eine Bank oder ein Ort, so etwan einen halben Schuh hoch erhaben ist, worauf sie vornehmen Personen Audienz geben; *it.* ein Sopha, (Sofa), Faulbette, Ruhebette.
* Sofferáre, s. sofferire.
Sofferénte, *adj. com.* leidend, duldend, geduldig ausstehend, ertragend; einer, eine, so leidet, duldet, erträgt.
Sofferentíssimo, *adj. sup.* überaus geduldig zc.
Sofferénza, *subst. foem.* die Geduld, Standhaftigkeit, Sanftmuth, Langmuth, Nachsicht, Duldung, Ertragung, das Leiden.
* Sofferévole, *adj. com.* erträglich, leidlich, mittelmäßig, was so hingehen kann. s. soffribile, welches besser.
Sofferidóre, *subst. masc.* s. sofferitore.
Sofferiménto, *subst. m.* die Geduld, das Leiden, zc. s. sofferenza.
Sofferíre, soffrire, *verb. act. praes.* soffro, oder sofferisco, *perf.* soffrj, soffersi, *part* sofferto, leiden, ertragen, vertragen, ausstehen, aushalten, erdulden; nachsehen

sehen, übersehen; zulassen. sofferir l' animo, oder il cuore, das Herz haben. poichè a me non soffera (statt soffre) il cuore di dare a me stessa la morte, dallami tu, weil ich mir selbst den Tod anzuthun, nicht das Herz habe; so bringe du mich um. *it.* halten, tragen. sofferire alcuno colla spalla, einen auf der Schulter tragen. Sofferirsi, *rec.* sich enthalten, an sich halten. i malagurosi s' attuffano ne' diletti, de' quali e' non si possono sofferire, die Lasterhaften vertiefen sich so in die Lüste, daß sie solche nicht mehr lassen können.

Sofferitóre, Sofferidóre, *subst. m.* ein Dulbender, Leidender, Geduldiger.

Soffermáre, *verb. act.* ein wenig aufhalten, etwas hemmen, zurückhalten, ein wenig stillen oder stopfen, als Blut, Schmerzen 2c.

Soffermársi, *v. rec.* etwas stille stehen, ein wenig inne halten, als im Reden, Gehen 2c. sich etwas setzen, sich ein wenig legen, als Schmerzen; auf kurze Zeit aufhören.

Sofférto, *part.* von soffrire, gelitten, erdultet 2c. *it.* befreyt, losgemacht, entlediget, losgezählt, losgesprochen. vorrebbe volontieri essere sofferto di suo saramento (statt giuramento), er möchte gerne seines Eides entlediget seyn. *it.* erlitten, ausgestanden, ertragen, vertragen. recar compenso per i danni sofferti, den erlittenen Schaden vergüten.

Sofferáto, *part.* (ist alt, statt sofferto,) erlitten, erdultet.

Soffermáta, *subst. foem.* eine Pause, Ruhe, Stillestand in etwas als im Reden, Thun, Gehen; das Stillestehen, Innehalten.

Soffì, *subst. masc.* der Name der Könige von Persien.

Soffiaménto, *subst. masc.* das Blasen, Blasen oder Wehen des Windes, der Athem, das Athemholen. *met.* die Verleumdung, Lästerung, üble Nachrede. da così fatti soffiamenti, da così atroci denti sono infino nel vivo trafitto, dergleichen Verleumdungen und Lästerungen gehen mir durch Leib und Seele.

Soffiánte, *adj. com.* blasend, wehend, was bläst.

Soffiáre, *subst. m.* das Blasen, Wehen, Hauchen, Athmen.

Soffiáre, *verb. neutr.* blasen, hauchen, mit dem Munde aushauchen; *it.* wehen, blasen, gehen, als der Wind. sta come torre ferma, che non crolla giammai la cima per soffiar de' venti, er steht wie ein fester Thurm, den das Blasen der Winde nicht erschüttert. *v. act.* anblasen, ausblasen, als ein Licht; anblasen, aufblasen, als das Feuer; wegblasen, fortblasen, drausblasen, als den Staub. si soffi cotal polvere negli occhi al cavallo due volte per giorno, man blase dieses Pulver zweymal des Tages dem Pferde in die Augen. *it.* laboriren; Gold machen wollen, den Stein der Weisen suchen. *it.* schnauben vor Zorn, vor Wuth bersten, platzen. *it.* keichen, schnauben, schnaufen, athemlos, außer Athem seyn. *met.* erregen, anfachen, anreizen, antreiben, aufmuntern, bereden, anstellen, eingeben, anhetzen. soffiare, e accendere l' ira nel cuor d' alcuno in eines Herz Zorn erregen und unterhalten. soffiare od. soffiarsi il naso, sich schneuzen, sich ausschneuzen, sich ausschnauben. † soffiare il naso alle galline, *met.* sich mit geringen, unnützen Sachen beschäfftigen, sich um allen Quark bekümmern; ein karger Filz, ein Topfgucker seyn. soffiar parole negli orecchi altrui, oder *absolut.* soffiar negli orecchi ad alcuno, einem etwas in die Ohren zischeln; eingeben, einblasen. *it.* spioniren, lauren, auflauren, aufpassen, Achtung geben; (ist gemein). aprir la bocca, e soffiare, od. soffiare, e favellare, ins Gelag hinein reden, die kreuz und die queere reden, selbst nicht wissen, was man redet.

Soffiáto, *part.* geblasen, geweht 2c.

Soffiatóre, *verb. m.* ein Bläser; einer, der mit dem Blasebalge bläst, ein Blasbalgtreter; einer der dem andern etwas heimlich einsagt, seinem Gedächtnisse zu Hülfe kömmt; *it.* ein Alchymist, Goldmacher.

Soffiatrice, *subst. foem.* eine, die bläst, einbläst.

Sofficcáre, *verb. act.* verstecken, verbergen. Sofficcársi, *rec.* sich verbergen, sich verstecken.

Sóffice, *adj. com.* weich, sanft, wollicht, zart, zärtlich, schmeidig. *it. subst. foem.* bey den Hufschmiedten, eine Lochbank.

Sofficeménte, *adv.* weichlich, sanft, zart.

Sofficénte, Sofficiénte, *adj. com.* hinlänglich, zureichend, zulänglich, gnugsam, gewachsen; vortrefflich, wunderbar, selten, auserlesen, vollkommen.

Sofficenteménte, Sofficienteménte, *adv.* hinlänglicherweise, genug, zur Gnüge, gnugsam; so viel als nöthig ist.

* Sofficentézza, *subst. foem.* s. sufficienza.

Sofficentissimo, Sofficientissimo, *adv. sup.* völlig zureichend, vollkommen hinlänglich, 2c.

Sofficénza, Sofficénzia, Sofficiénzia, *subst. foem.* die Gnüge, Gnugsamkeit, Hinlänglichkeit; *it.* die Fähigkeit, Tüchtigkeit; *it.* der Ueberfluß, die Menge. grande sofficenza di biada v'era, es war ein sehr großer Vorrath an Getreide da. a sofficenza, *adv.* genug, zur Genüge, genugsam; so viel als nöthig ist.

Sofficiénte, sofficientemente, sofficienterza, &c. s. sofficente, sofficentemente, &c.
Sofficióccio, adj. ein wenig schmeidig, etwas weich, gelind.
Soffiétto, subst. masc. ein Blasbalg.
Sóffio, subst. masc. das Blasen, Wehen, Hauchen, Athmen; der Wind, der Hauch, Athem. un soffio di vento, eine Windsbraut, Sturmwind. in un soffio, in einem Augenblicke, in einem Hui.
Soffióla, subst. f. Güldenklee, großer Steinklee, Melosen.
Soffióne, subst. masc. ein Blasrohr, zum Feueranblasen; it. ein Blasbalg zum Feueranfachen; it. † ein Ohrenbläser, Angeber, Spion, (Blaustrumpf.) it. ein Hochmüthiger, Eingebildeter, Stolzer, Eitler, Aufgeblasener, Windbeutel.
Soffionería, subst. f. die Aufgeblasenheit, Vermessenheit, der Hochmuth, Stolz; eingebildetes, prahlerisches, hochtrabendes, stolzes Wesen.
Soffionétto, subst. masc. dim. ein kleiner Blasbalg.
Soffísmo, s. sofisma.
Soffisticheria, soffistico, s. in sofi-
Soffitta, subst. foem. ⎫ der oberste Boden
Soffitto, subst. masc. ⎭ unter dem Dache; it. ein hangendes Behältniß oder Verschlag, so man in einem Zimmer in die Höhe macht, um darinnen zu schlafen, oder andere Sachen darinne zu verwahren; die Decke eines Gemachs; das Getäfel in einem Zimmer; die Zierrathen auf der Vertäfelung, oder auf dem Gips an der Decke eines Zimmers; ein niedriges Zimmer zwischen zwey Stockwerken; it. das Oberste an einem Gemäuer, worauf die Balken gelegt werden; das Gebälke, so über den Säulen liegt, von einer Säule zur andern.
Soffittáre, verb. act. vertäfeln, mit Tafelwerk oder Gipsarbeit ein Gemach bekleiden, überziehen, gipsen, vergipsen.
Soffitto, adj. verborgen, verdeckt, versteckt, heimlich.
Soffitto, subst. masc. s. soffitta.
Soffocaménto, soffocare, soffocazione, s. in soffogamento, &c.
Soffogaménto, subst. masc. die Erstickung, das Ersticken, die Benehmung des Athems; Engbrüstigkeit.
Soffogáre, soffocare, verb. act. ersticken, den Athem benehmen; erwürgen, stranguliren. met. mit Gewalt unterdrücken; überladen; unter der Last erdrücken; überlästig fallen; zu Grunde richten.
Soffogáto, soffocato, part. erstickt 2c.
Soffogazióne, soffocazione, subst. foem. die Erstickung; Benehmung, Verlierung des Athems.

Soffoggiáta, subst. foem. ein Bündel, Packt, den man unter dem Mantel trägt.
*Soffolcére, soffolgere, verb. act. perf. soffolsi, part. soffolto, unterstützen, stützen, s. riporre.
Soffólto, part. von soffolcere, gestützt, unterstützt, gehalten.
Soffornáto, adj. gewölbt, wie ein gewölbter Bogen gemacht.
Soffragáneo, s. suffraganeo.
*Soffrátta, subst. foem. der Mangel, die Noth, Dürftigkeit, der Abgang.
Soffréddo, adj. kältlich, nicht sehr kalt, ein wenig kalt, etwas erkältet.
Soffregaménto, subst. masc. das Kratzen; ein leichtes, sanftes Reiben, bey Wunden und andern Kuren.
Soffregáre, verb. act. leicht, sanft, sachte reiben; kratzen; it. einem fast mit Gewalt etwas anbieten, etwas aufdringen, aufnöthigen, zum Annehmen zwingen.
*Soffregarsi, rec. sich einem nähern, um ihn um etwas zu bitten, oder sich ihm zu empfehlen; einen angehen, ansprechen.
Soffregáto, part. gerieben, als in Krankheiten, 2c.
Soffrénte, s. sofferente.
Soffríbile, adj. com. erträglich, leidlich, ausstehlich, was sich dulten, ertragen, ausstehen läßt.
Soffriggere, verb. act. perf. soffrissi, part. soffritto, sanfte, langsam in der Pfanne backen; aufbraten, halb abbraten.
Soffríre, s. sofferire.
Soffríre, subst. m. s. sofferenza.
Soffritóre, subst. masc. einer, so dultet, leidet, erträgt, aussteht.
Soffritto, s. masc. eingeschnittenes Fleisch, in einer Pfanne mit Butter und Würze zugerichtet, ein Fricassee; eine gedämpfte Speise.
Soffrítto, part. von soffriggere, leicht, langsam, sachte, oder halb in der Pfanne gebacken; abgebraten, aufgebraten.
Soffumicáre, s. suffumigare.
Sofísma, subst. foem. ⎫ ein betrüglicher
Sofísmo, subst. masc. ⎬ Vernunftschluß;
Soffismo, subst. m. ⎭ Scheingrund; falscher Schluß, Trugschluß.
Sofista, subst. masc. ein Weiser, oder Redekünstler bey den alten Griechen; jetzo einer, der durch Scheingründe und Trugschlüsse zu hintergehen, zu überreden sucht; ein Sophist.
Sofisteria, subst. foem. die Sophisterey, Arglistigkeit, Betrüglichkeit im Reden.
Sofistica, subst. foem. ein Theil der Vernunftlehre, die Sophistik genannt; d. i. die Kunst, Trugschlüsse zu erkennen und aufzulösen, oder zu berichtigen.
Sofisticaménte, adv. auf eine listige, betrügliche Art, spitzfindiger Weise, sophistisch.

Sofisticáre, *verb. act.* Trugschlüsse machen, Scheingründe anführen, mit subtilen, spitzfindigen und falschen Gründen beweisen, chicaniren, über nichtswürdige Dinge zanken; unnützen Streit und Zank erregen; ausgrübeln, auskünsteln. *met.* verfälschen, betrügen, mischen, als den Wein; schmücken, nachmachen, verderben, verändern, aufputzen, eine schlechte Waare kaufscheinlich machen. sofisticare la mercanzia, die Waare verfälschen.

Sofisticáto, ausgegrübelt, ausgekünstelt. *met.* verfälscht, vermischt, verderbt, verändert, verstellt, verkleidet, unkenntlich gemacht; nachgemacht.

Sofisticheria, soffisticheria, *subst. foem.* die Grübeley, Verfänglichkeit, Arglistigkeit, Betrüglichkeit im Reden; unnützes, ausgegrübeltes Geschwätze; falsche Spitzfindigkeit; falsches Argument; Sophisterey, Chicane.

Sofistico, *subst. masc.* bey den alten Griechen, ein Weiser, oder Redekünstler; heut zu Tage, einer der durch Scheingründe und Trugschlüsse zu hintergehen sucht.

Sofístico, soffistico, *adj.* sophistisch, betrüglich, arglistig, verfänglich; *it.* wunderlich, fantastisch, eigensinnig, ausschweifend, unruhig, verwirrt, närrisch, mürrisch, grüblicht, kricklicht. non vo' suoi scherzi, egli è troppo sofistico, ich mag von seinem Spaße nichts wissen; er ist ein Phantast.

* **Sóga**, *subst. foem.* s. coreggia.

Soggettábile, *adj. com.* was zu zähmen ist, was man zahm machen, bändigen, unterwerfen, unter sich bringen, überwinden, bezwingen kann.

Soggettaménto, soggettamento, soggettare, soggettatore, soggetto, soggezione, siehe in sugget- suggez-

Sogghignáre, *verb. neutr.* lächeln, heimlich lachen; ins Fäustchen hinein lachen.

Sogghígno, *subst. masc.* das Lächeln.

Soggiacénte, *adj. com.* unterthan, unterthänig, unterworfen.

Soggiacére, *v. neutr.* unterthänig, unterthan, unterworfen seyn; abhängen, abhängig seyn; erliegen, unterliegen, als unter einer Last, unter dem Elende, 2c.

Soggiaciménto, *subst. masc.* die Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Gewalt; der Gehorsam, die Folge, Nachgebung, Ehrerbietigkeit, Ergebung in des andern Willen oder Gnade.

Soggiogája, *subst. foem.* die Haut, die vorne an der Brust der Ochsen herunter hängt, die Wamme; gleichnißw. von Menschen, die Wamme, Unterkehle, das Fleisch unterm Kinne; s. giogaja.

Soggiogaménto, *subst. m.* die Bezwingung, Ueberwindung, Unterjochung, Niederlage der Feinde.

Soggiogáre, *verb. act.* bezwingen, unter das Joch bringen, unterjochen, dienstbar machen, überwinden, unterwerfen, unter sich bringen, unterdrücken. *it.* über etwas weg stehen, darüber liegen, erhaben seyn, drüber wegragen.

Soggiogáto, *part.* bezwungen, bezähmt, unterworfen, unterjochet, 2c.

Soggiogatóre, *subst. masc.* ein Ueberwinder; Eroberer; Unterjocher, Bezwinger; einer, der sich unterwirft, in seine Botmäßigkeit bringet.

Soggiogatrice, *subst. foem.* eine Bezwingerinn, Ueberwinderinn; eine, die zahm, gehorsam, unterwürfig macht.

Soggiogazióne, *subst. foem.* die Unterwersung, Bezwingung, Unterjochung.

Soggiógo, *subst. m.* eine Ochsenwamme; gleichnißweise, das dicke Fleisch an dem Kinne der Menschen. così si mostra, che il mento vuole avere un poco di soggiogo, er zeigt sich, als wenn er eine Unterkehle hätte.

Soggiornánte, *adj. com.* wohnend; der seine Behausung, Wohnung an einem Orte hat, sich da aufhält.

Soggiornáre, *verb. neutr.* verbleiben, wohnen an einem Orte, sich aufhalten, einige Zeit wo bleiben; *it.* Mühe haben, viel Mühe anwenden, sich etwas sauer werden lassen. *v. act.* besorgen, warten, als einen Kranken; hüten, erhalten, bewahren, beschützen. Soggiornare i pazzi, die närrischen Leute hüten, als in den Spitälern.

Soggiornáto, *part.* geblieben, gewohnet, aufgehalten an einem Orte.

Soggiórno, *subst. masc.* der Aufenthalt, Wohnplatz, das Bleiben an einem Orte. far soggiorno, rasten, sich aufhalten. *it.* der Verzug, Aufschub, die Verzögerung, Verweilung. andare senza soggiorno, unverzüglich fortgehen. *it.* die Behausung, Wohnung. salire all' eterno soggiorno, in die ewige Wohnung eingehen; *it.* die Sorgfalt, Verwaltung, Aufmerksamkeit.

Soggiúgnere, *verb. act. perf.* soggiunsi, *part.* soggiunto, versetzen, erwiedern, antworten; *it.* hinzusetzen, hinzufügen, beyfügen, hinzu thun.

Soggiugniménto, *subst. masc.* die Hinzusetzung, Hinzuthuung, Vermehrung; Zugabe, der Anhang, Zusatz; die Antwort, Erwiederung.

Soggiuntivo, *subst. masc.* der Subjunctivus, (sonst auch Conjunctivus) in der Sprachlehre, einer von den Modis der Zeitwörter.

Soggiúnto, *part.* von soggiugnere, hinzugefügt; erwiedert, versetzt.

Soggoláre, *verb. act.* ein Halstuch umthun, ummachen; s. soggolo.
Sóggolo, *subst. masc.* ein Halstuch, Maultuch der Weiber. Jetzt bedeutet es den Brustschleyer der Nonnen. *it.* der Riemen am Zaume, so dem Pferde unter dem Oberhalse hingehet, und neben wieder angeschnallt wird; *it.* die Wamme, am Kinne der Menschen.
Soggrottáre, *verb. act.* Löcher in die Erde graben, um Weinstöcke oder Bäume hinein zu setzen.
Soggrottáto, *part.* aufgeworfen. terra soggrottáta, Erde, welche man am Rande eines Loches aufgeworfen, um die hineingepflanzten Bäume damit zu bedecken, zu verwahren.
Sóglia, *subst. foem.* die Schwelle, Thürschwelle. di soglia in soglia, *met.* von Stufe zu Stufe, stufenweis. il più tristo passo è quello della soglia, *prov.* aller Anfang ist schwer. la soglia scotta, *prov.* er darf sich Schulden wegen nicht blicken lassen. *it.* eine Sole, Scholle, ein platter Meerfisch.
* Sogliáre, *subst. masc.* s. soglia.
Sóglio, *subst. masc.* ein Thron; ein königlicher Stuhl. *it.* statt soglia, die Schwelle.
Sogliola, *subst. foem.* eine Scholle, ein platter Meerfisch.
Sognánte, *adj. com.* träumend.
Sognáre, *verb. act.* } träumen, Träume haben, sich träumen
Sognársi, *verb. rec.* } lassen; fabeln; wunderliche Einfälle haben; sich einbilden; sich vorstellen; sich eine falsche Vorstellung von etwas machen.
Sognáto, *part.* geträumt ꝛc.
Sognatóre, *subst. masc.* ein Träumer; einer der immer in tiefen Gedanken steht; ein Grillenfänger, Phantast.
Sognatríce, *subst. foem.* eine Träumerinn.
Sógno, *subst. masc.* ein Traum, Gedanke, Begriff, Einfall, die Einbildung, Vorstellung im Schlafe. come per un sogno, *adv.* wie ein Traum; wie etwas das vorbey, vorüber rauscht. i sogni non son veri, e i disegni, oder i pensieri non riescono, *prov.* das sind Hirngespinste, oder Chimären; leere, eitle, vergebliche Hoffnungen. vivere di sogni, und mangiar di sogni, weder zu brocken noch zu beissen haben.
* Sója, *subst. foem.* s. seta.
Sója, *subst. f.* eine spöttische, betrügliche Schmeicheley, Beschwatzung, Hintergehung. dar soja, durch gute Worte und Schmeicheleyen betrügen, beschwatzen; im Spaße oder zum Spotte schmeicheln.
Sojáre, *verb. act.* einen scherzhaft, oder spöttisch schmeicheln, mit Schmeicheleyen hintergehen, beschwatzen.
Sóla, *subst. foem.* eine Chalupe; *it.* das oberste Stück Holz am Hintertheile des Schiffes.
Solájo, *subst. masc.* die Decke eines Zimmers; *it.* der oberste Boden unter dem Dache, eine Bodenkammer.
Solaménte, *adv.* nur, allein. non solamente - ma, od. ma anche, nicht nur - - sondern auch. solamente che, wenn nur, genug daß. niuno vecchio bavoso sarà, cui elle rifiutino per marito, solamente che ricco il sentano, sie werden keinem alten Geiferer den Korb geben, wenn sie nur merken, daß er Geld hat.
Soláno, *subst. m.* Nachtschatten, Morellenkirschen, Tolläpfel.
* Soláre, *subst. masc.* s. solajo.
Soláre, *adj. com.* zur Sonne gehörig.
Soláta, *subst. foem.* das heftige und zuweilen tödtliche Auffallen der Sonnenstralen; das Auftreffen der Sonnenhitze.
Solatío, *subst. masc.* eine der Sonne sehr ausgesetzte Gegend. a solatío, *adv.* nach der Mittagsseite zu; Südwärts.
Solatío, *adj.* was der Sonne ausgesetzt ist, was gegen Mittag gelegen ist; was südwärts liegt.
Soláto, *adj.* besohlt; s. risolato.
Solátro, *subst. m.* Nachtschatten; Schaaflinsen; Schaaflinsenbaum.
Solcáre, *verb. act.* Furchen ziehen, ackern; gleichnisweise, von den Schiffen, auf dem Wasser fahren, über das Meer schiffen; *it.* gleichnisw. Vertiefungen, Grübchen, Falten, Runzeln in etwas machen, als im Gesichte.
Solcáto, *part.* in Furchen gezogen, geackert, ꝛc.
Solcéllo, } *subst. m. dim.* ein Furchlichen,
Solchétto, } eine kleine Furche.
Sólcio, *subst. masc.* das Kochen, Verdämpfen, Einmachen des Obstes mit Zucker; eingemachte Birnen oder Aepfel.
Sólco, *subst. masc.* eine Furche; *it.* der Weg, die Straße, Spur, Bahn, ein Fußsteig, kleiner Weg, so zu einem Orte führet. *met.* die Falten, Runzeln auf der Stirne, im Gesichte. una ventraja di larghi, e spessi solchi vergata, ein über und über runzlichter Bauch. uscir del solco, *prov.* von guten Wegen abkommen, auf böse Wege gerathen. andar pel solco, auf guten Wegen wandeln od. gehen. andar diritto al solco, glücklichen, erwünschten Fortgang haben; nach Wunsche von statten gehen. tutte le sue imprese vanno diritto al solco, es gelingt ihm alles, was er unternimmt.
* Soldanático, } *subst. masc.* die Würde u.
Soldanáto, } Regentschaft oder Herrschaft des Sultans oder türkischen Kaisers.
Soldanía, *subst. foem.* die Staaten des Großherrn.

Soldaniére, *subst. m.* einer, der sich unterhalten läßt; in Kriegsdiensten steht; der Sold, Besoldung, Löhnung, Lohn bekömmt.
Soldáno, *subst. masc.* der Sultan, Großherr, Regent od. Kaiser der Türken.
Soldáre, *verb. act.* Leute anwerben, in Kriegsdienste nehmen, enrolliren; Soldaten anwerben; besolden; im Sold erhalten; den Soldaten die Löhnung auszahlen.
Soldatáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter, elender Soldat.
Soldatáglia, *subst. foem.* schlechte, geringe, nichts taugliche Soldaten, elende Truppen; zusammengeraftes Volk; ein Haufen schlechter, unerfahrner, und ungeübter Soldaten.
Soldatéllo, *subst. masc. dim.* ein furchtsamer, verzagter Kerl, ein Bärenhäuter, oder eine feige Memme von einem Soldaten.
Soldatería,) *subst. f.* Soldaten; Kriegs-
Soldatésca,) völker; Kriegsheer.
Soldatescaménte, *adv.* militärisch; nach Kriegsgebrauch; auf Saldatenart; soldatisch.
Soldatésco, *adj.* soldatisch, was zum Soldaten gehört; militarisch.
Soldáto, *subst. m.* ein Soldat, Kriegsmann; ein Krieger; der das Kriegsmetier versteht. Insbesondere versteht man gemeiniglich unter soldato einen gemeinen Soldaten, zum Unterschied der Officier. farsi soldato, ein Soldat werden.
Soldáto, *part.* besoldet, in Sold genommen; in Löhnung, Sold, oder Lohn stehend.
Soldíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Sou.
Sóldo, *subst. masc.* eine Münze von drey Quattrini, oder zwölf Danari; ein Sou, anderthalb Kreuzer; *it.* Geld, Münze überhaupt; *it.* die Löhnung, der Sold, die Besoldung. essere al soldo, in Löhnung stehen; *it.* das Kriegswesen, der Kriegsdienst; gesammte Soldaten. eviva amore, e muoja soldo, e tutta la brigata, es lebe die Liebe, und sterbe der Kriegsdienst. a tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, *prov.* im Nothfall nimmt man mit allem vorlieb. *it.* der Lohn, das Salär, der Gehalt. pagar cinque soldi, *prov.* von der Sache abkommen, nicht bey der Klinge bleiben. andare a lira e soldo, seine Zeche bezahlen; seinen Antheil, oder seine Prorata bezahlen, od. so viel als auf jeden kömmt. un desinare, od. cena a lira, e soldo, ein Piquenique, eine Mahlzeit, die gute Freunde unter einander halten, und wo ein jeder seine Zeche bezahlt. † a diciotto soldi per lira, ohngefähr, beynahe, fast. *it.* ein Zwanzigtheil von der florentinischen Elle.
Sóle, *subst. m.* die Sonne. avere al sole, od. aver del suo al sole, liegende Gründe haben. dividere, partire, vincere, perdere il sole, den Vortheil der Sonne in einem Treffen theilen, abgewinnen, oder verlieren. *it. met.* Gott. il sommo sole in te sua luce ascose, Gott hat sein Licht in dich gegossen. *it.* (in der Sprache der Verliebten) il sol degli occhi miei, meine Augenweide. avere a comprare insino al sole, den äußersten Mangel leiden; alles nur Mögliche kaufen müssen; fast die Luft zum Athemholen bezahlen müssen. andare al sole, *met.* weichen, nachgeben, sich ergeben, sich unterwerfen. levare le pecore dal sole, etwas ins Trockene bringen, in Sicherheit setzen. tignersi a un altro sole, *met.* reisen; sich in der Welt umsehen; weit und breit herum reisen. non fa sole, die Sonne scheint nicht. il levar del sole, od. lo spuntar del sole, der Sonnen Aufgang. il sol levante, Osten. il sol ponente, Westen. un sole di bellezza, eine himmlische Schönheit.
Solécchio, solicchio, *subst. masc.* ein Parasol, Sonnenschirm, (so viel als parasole, oder ombrello). *it.* ein Baldachin, Thron, oder Traghimmel über einen Fürsten.
Solecísmo, *subst. masc.* ein Sprachfehler; ein Fehler wider die Regel in einer Sprache.
Soleggiánte, *adj. com.* was sehr glänzend blond od. weißgelb ist.
Soleggiáre, *v. act.* an die Sonne legen, an der Sonne trocknen.
Soleggiáto, *part.* getrocknet; an die Sonne zum Trocknen gelegt.
Solénne, *adj.* feyerlich, festlich, was zur Feyer der Sonn- oder Festtage gehört; (das Gegentheil von feriale, was zu den Werkeltagen gehöret); gleichnißw. prangend; was mit öffentlichem Gepränge geschieht, prächtig; (in Gerichten) bewährt, zu Recht beständig; was nach aller Form der Rechte eingerichtet ist; herrlich, berühmt, bekannt, vortrefflich; glänzend, kund, ausgebreitet; berüchtiget, berufen. un solenne pazzo, ein geschlagener Narr, Erznarr. un solenne furbo, ein Erzschelm. un giuocator solenne, ein Erzspieler. senza troppo solenne comandamento aspettare, cominciò a mangiare, er fieng an zu speisen, ohne sich viel nöthigen zu lassen.
*Solenneggiáre, *v. act.* feyerlich begehen, prächtig, mit Pracht vollziehen; (solennizzare ist besser.)
Solenneménte, *adv.* feyerlich, herrlich, prächtig; mit Gepränge, Ceremonie; *it.*

it. sehr, über die Maaßen, sehr viel, äußerst. dimostrar solennemente le sue passioni, seine Leidenschaften sehr deutlich an Tag legen.
Solennissimaménte, *adj. sup.* sehr feyerlich, auf die herrlichste, prächtigste Weise.
Solennissimo, *adj. sup.* sehr feyerlich, ganz festlich, sehr prächtig, mit größtem Gepränge; *it.* der Allergrößte. o supremo Giove, de' cieli rettore solennissimo, o Jupiter, du höchster Beherrscher des Himmels. *it.* sehr vortrefflich, überaus geschickt. un uomo in iscienza solennissimo, ein Mann von vortrefflichen Kenntnissen. *it.* sehr gelehrt, hochgelahrt. un uomo solennissimo in giure, ein großer Rechtsgelehrter. *it.* sehr groß, sehr grob, überaus tölpisch, (in bösem Verstande). si credono dal troppo credulo, ed inesperto volgo de' letterati bugie solennissime, der leichtgläubige und unerfahrne gelehrte Pöbel glaubt offenbare Lügen.
Solennità, *subst. foem.* die Feyerlichkeit, Festlichkeit, Feyer, als der Sonn- und Festtage; *it.* ein hoher Festtag, der von der Kirche alle Jahre gefeyert wird. *it.* prächtige Begehung; das Gepränge, der Pomp, Aufzug; die Pracht; großes Aufsehen; die Zubereitung, Zurüstung, Ceremonie; (in Gerichten) die behörige Form der Rechte.
Solennizzaménto, *subst. masc.* das feyerliche Begehen, öffentliches Gepränge.
Solennizzáre, *v. act.* feyerlich, festlich begehen, prächtig, mit Gepränge vollziehen; feyern, ein Fest begehen.
Solennizzáto, *part.* feyerlich, oder festlich begangen; gefeyert.
Solennizzazióne, *subst. foem.* die feyerliche, festliche Begehung; das Feyern; s. solennizzamento.
Sóleo, *subst. masc.* & *adj.* muscolo soleo, das Fußsohlenmäuschen.
Solére, *verb. n. praes.* soglio &c. *perf.* fui solito, *part.* stato solito, pflegen, gewohnt seyn, in Gewohnheit, Gebrauch haben.
Solére, *subst. masc.* die Gewohnheit, der Gebrauch, Art und Weise zu leben, zu handeln 2c.
Solerétta, *subst. foem.* ein eisernes Blech, unten auf den Schuhsohlen.
Solérte, *adj. com.* sorgfältig, emsig, fleißig, wachsam, munter, aufmerksam.
Solérzia, *subst. foem.* die Arbeitsamkeit, Emsigkeit, Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Befleißigung, Sorgfalt, Geschicklichkeit, geschicktes Nachsinnen, um etwas zu gewinnen, zu erwerben.
Solétta, *subst. foem.* eine Strumpfsohle.
* Solettaménte, *adv.* ganz allein.
Solétto, *adj. dim.* allein, ganz allein; wird mehrern Nachdrucks wegen gebraucht, und bedeutet so viel als solo solo.
Sólfa, (auch zolfa) *subst. foem.* der Schlüssel zur Singekunst, die musikalische Leiter, die Tonleiter, oder das ut, re, mi, fa, sol, la.
Solfanária, *subst. foem.* eine Schwefelgrube, oder Schwefelhütte.
Solfanéllo, *subst. masc.* ein Schwefelhölzchen, Schwefelfaden. zolfanello, *idem.*
Solfáto, *adj.* geschwefelt.
Solfeggiáre, *verb. act.* die Noten im Singen aussprechen; ut, re, mi, fa, sol, la, singen.
Sólfo, *subst. foem.* der Schwefel.
* Solfonájo, *adj.* geschwefelt; s. solforato.
Solforáto, *adj.* geschwefelt, schwefelicht, Schwefel in sich haltend, schwefelartig.
Solforeggiáre, *v. neutr.* Schwefelfeuer, od. Schwefeldampf von sich geben; Schwefelflammen ausstoßen.
Sólgo, *subst. m.* s. solco.
Solicchio, *subst. masc.* ein Sonnenschirm, Parasol; s. solecchio.
Solidaménte, *adv.* gründlich, fest, beständig, auf eine gegründete Art.
Solidáre, *verb. act.* befestigen, härten; beständig, dauerhaft, bestehend machen.
Solidário, *adj.* obbligazione solidaria, ein Schuldbrief, worinnen sich alle für einen, und einer für alle verbürget; nämlich daß einer die ganze Schuld allein bezahlen wolle, im Falle andere nicht bezahlen wollten oder nicht könnten. Solidario, *subst.* ein Bürge, der sich nebst andern zur Bezahlung einer Schuld anheischig gemacht, daß man ihn deshalben allein angreifen könne.
Solidáto, *part.* befestiget, beständig, fest, dauerhaft gemacht.
Solidézza, *subst. foem.* die Dichte, Gründlichkeit, Festigkeit; Beständigkeit, Dauerhaftigkeit, Härte, Dicke, der Bestand.
Solidissimaménte, *adv. sup.* überaus gründlich, auf das festeste, beständigste, 2c.
Solidissimo, *adj. sup.* sehr gründlich.
Solidità, *subst. foem.* die Gründlichkeit, Festigkeit, Dichte, Härte, Beständigkeit, Dauerhaftigkeit, Undurchdringlichkeit.
Sólido, *subst. masc.* das Gründliche, Feste, Dichte; die Festigkeit, Härte, Beständigkeit. *it.* ein dichter Körper. in solido, *adv.* (in Rechtssachen) *in solidum*, mit zulänglicher Sicherheit, da sich in Schuldsachen einer für alle, und alle für einen verbürgen müssen. *it.* Gleichnißw. per risparmio degli occhi scrivo questa in solido all' uno, e all' altro di voi, ich schreibe, um meine Augen zu schonen, nur an einem von euch, und es gilt euch allen beyden.

Sólido, *adj.* dicht, fest, bestehend, derb, was nicht fließend ist.

Soliloquio, *subst. masc.* das Selbstgespräch, das Reden mit sich selbst.

Solimáto, *subst. masc.* erhöhtes Quecksilber, sublimirter Merkurius; *it. adj.* statt sublimato, sublimirt.

Solingo, *adj.* einsam, allein, ganz allein; *it.* öde, wüste, unbewohnt; wenig besucht, betreten, als ein Weg.

Sólio, *subst. masc.* ein Thron, königlicher Stuhl.

Solipede, *adj.* un animale solipede, ein Thier, das nur eine Klaue an jedem Fusse hat.

Solissimo, *adj. sup.* ganz und gar allein.

Solitariaménte, *adv.* ganz allein, einsam, in der Einsamkeit. *it.* statt a solo a solo, Mann gegen Mann, einer gegen einen, ihrer Zween allein zusammen.

Solitário, *adj.* einsam, einsiedlerisch, eingezogen, der die Welt, den Umgang, Gesellschaft mit andern fliehet, der gerne allein ist, (von Personen); öde, wüst, unbebauet, unbewohnt, verlassen, wenig besucht, (vom Orte).

Solitarissimo, *adj. sup.* ganz allein, ganz einsam, ꝛc.

Sólito, *part.* von solere, gepflegt; *adj.* gewohnt, gewöhnlich, gebräuchlich. *it.* il solito, *subst.* das Gewöhnliche, Gebräuchliche, Gemeinigliche; die Gewohnheit, der Gebrauch; was gemeiniglich, meistens, zum öftern, gewöhnlicher Maaßen geschieht. al solito, *adv.* wie gewöhnlich, meistens, gewohnter Maaßen, auf die gewöhnliche Art. al mio, tuo, suo, &c. solito, nach deiner, seiner ꝛc. Gewohnheit. contro il solito, wider die Gewohnheit.

Solitúdine, *subst. foem.* die Einsamkeit, Stille, Einsiedeley, ein einsamer, stiller Ort, der von Menschen abgesondert ist; eine Wüste, Einöde, unbewohnter Ort; *it.* die Eingezogenheit, Absonderung; das stille, einsame Leben, oder Wesen eines Menschen, der keinen Umgang mit andern hat.

Solivago, *adj.* einsam und für sich alleine herumirrend.

Sollalzáre, *verb. act.* ein wenig in die Höhe heben, sachte aufheben; allgemach aufrichten, als eine schwere Last, einen Kranken ꝛc.

Sollalzáto, *part.* ein wenig in die Höhe gehoben; sachte, halb aufgehoben; gemach und langsam aufgerichtet.

Sollazzaménto, *subst. masc.* die Erlustigung, der Zeitvertreib, ꝛc. s. sollazzo.

Sollazzánte, *adj. com.* erfreulich, vergnüglich, ꝛc. s. sollazzevole.

Sollazzáre, *verb. act.* belustigen, ergötzen, vergnügen, die Zeit verkürzen, die Zeit vertreiben, ein Vergnügen, eine Lust, einen Zeitvertreib machen. *verb. neutr. & rec.* Sollazzarsi, sich die Zeit vertreiben, sich ergötzen, sich erlustigen, sich belustigen, sich vergnügen, sich eine Ergötzlichkeit machen.

Sollazzáto, *part.* ergötzt, erlustiget, ꝛc.

Sollazzatóre, *subst. masc.* ein Lustigmacher, kurzweiliger, lustiger, possirlicher Mensch, der andern was zu lachen macht.

Sollazzévole, *adj. com.* angenehm, anmuthig, lustig, kurzweilig, vergnüglich, ergötzlich, erfreulich, munter, aufgeräumt, aufgeweckt.

Sollazzevolménte, *adv.* angenehmer, kurzweiliger, possirlicher, scherzhafter Weise; auf eine hübsche, höfliche, manierliche, geschickte Art.

Sollázzo, *subst. m.* der Zeitvertreib, die Kurzweil, Spielerey, Schäckerey; der Scherz, Spaß, kurzweilige Possen, lustige Schwänke; das Vergnügen, die Ergötzlichkeit.

* Sollazzóso, *adj.* s. sollazzevole.

* Sollecheráre, *v. neutr.* vor Freuden hüpfen, vor Vergnügen außer sich seyn; besser sollucherare.

Sollecitaménte, *adv.* sorgfältiger, emsiger, eilfertiger, bedachtsamer Weise; *it.* mit Bekümmerniß; unruhiger, verdrüßlicher Weise; ängstlich. perdere sollecitamente i giorni in un solo pensiero, mit einem einzigen ängstlichen Gedanken seine Tage hinbringen.

Sollecitaménto, *subst. m.* inständiges Anliegen, Anhalten, Ansuchen; der Antrieb, die Anreizung, Anhetzung, Antreibung, Anleitung, Anstiftung, Eingebung, Verführung, Aufforderung.

Sollecitáre, *verb. neutr.* eilen, geschwind fortmachen, etwas sehr geschwind, eilfertig thun. *act.* einem anliegen, in einen dringen, einen anlaufen, beschwatzen, antreiben, anreizen, aufhetzen; etwas beschleunigen, fördern, geschwind abfertigen. Sollecitare una donna, einer Weibsperson etwas unehrbares zumuthen.

Sollecitativo, sollicitativo, *adj.* anreizend, antreibend, auffordernd; verführerisch.

Sollecitáto, sollicitáto, *part.* angesucht, angehalten, angetrieben, ꝛc.

Sollecitatóre, sollicitatóre, *subst. masc.* der um etwas anhält, ansucht, inständig erbittet; der zu etwas antreibet, zu bereden sucht; *it.* der einen Rechtshandel treibet, als ein Sachwalter.

Sollicitatrice, *subst. foem.* die um etwas bittet, oder anhält; einen zu etwas zu bereden suchet.

Sollecitatúra, sollicitatúra, *subst. foem.* die Bekümmerniß, der Verdruß, Kummer,

mer, Sorge; die Wartung, Pflegung, Bemühung.

Sollecitazióne, sollicitazióne, *subst. f.* das Bitten, Anhalten um etwas, inständiges Ansuchen, Inständigkeit, Anregung, Anreizung; angelegentliche Betreibung einer Sache.

Sollecitissimaménte, *adv. sup.* auf das geschwindeste, schleunigste; auf die sorgfältigste, angelegentlichste Weise.

Sollecitissimo, sollicitissimo, *adj. sup.* überaus emsig, schleunig, eilfertig; sehr sorgfältig, wachsam, achtsam, bekümmert es recht zu machen.

Sollécito, *adj.* fleißig, unverdrossen, emsig, hurtig, geschwind, sorgsam, sorgfältig, fleißig, eifrig, achtsam, wachsam, begierig, hitzig, feurig, heftig; *it.* unruhig, bekümmert, besorgt, tiefsinnig, der sich etwas zu sehr annimmt. essere sollecito della salute d' alcuno, auf eines Wohlfahrt eifrig bedacht seyn.

* Sollecitóso, sollicitóso, *adj.* s. sollecito.

Sollecitúdine, *subst. foem.* die Emsigkeit, Unverdrossenheit, Eilfertigkeit, Achtsamkeit, Dienstgeflissenheit, Bereitwilligkeit, Willfährigkeit, Fertigkeit, Geschwindigkeit; *it.* die Bekümmerniß, Unruhe, Sorgsamkeit, Angst, Aengstlichkeit, Bangigkeit. sono stato tutta la notte in sollecitudine de' fatti vostri, es ist mir die ganze Nacht euretwegen angst und bange gewesen. essere sviluppato da ogni sollecitudine, allen Kummer los seyn; *it.* die Besorgung, Bestellung, Verordnung, etwas zu verrichten, der Auftrag. dare sollecitudine ad alcuno di q. c. einem etwas zu verrichten austragen; *it.* die Anreizung, der Antrieb, öfter, sorgfältiger Fleiß.

* Sollenáre, *verb. act.* lindern, mildern, erleichtern; s. allenire, allegerire.

* Sollenáto, *part.* gemildert, erleichtert.

Solleóne, *subst. masc.* s. sollione.

Solleticaménto, *subst. masc.* das Kützeln, der Kützel.

Solleticáre, *verb. act.* kützeln, jucken, leicht anrühren, eine angenehme Empfindung erwecken. solleticar gli orecchi, *met.* die Ohren kützeln, einem etwas angenehmes, vergnügendes vorsagen solleticar dove pizzica altrui, das rechte Fleckchen bey einem treffen; einen kratzen, wo es ihm juckt.

Solleticáto, *part.* gekützelt; *met.* ergötzt, geschmeichelt, erfreut, erquickt. gli uditori quasi solleticati dalle leggiadre, e pronte risposte non possono tener le risa, die von den geschwinden und artigen Antworten gereizten Zuhörer können das Lachen nicht verbeißen.

Sollético, *subst. masc.* der Kützel. far solletico, kützeln. *met.* etwas Belustigendes, Erfreuendes, Gefallendes; ein Scherz, Spaß, Schwank, etwas Kurzweiliges, Possirliches, Lächerliches.

Sollevaménto, *subst. masc.* das Erheben, Aufheben einer schweren Sache, das Aufrichten, in die Höhe setzen, oder stellen. sollevamento dell' onde, die Erhebung, das Aufthürmen der Wellen. sollevamento di cuore, eine Uebligkeit; das Aufstoßen des Magens, zur Zeit des Erbrechens, oder von eckelhaften Speisen. *met.* die Erleichterung, Linderung, Erquickung, Hülfe, Tröstung; *it.* ein Aufstand, Aufruhr, eine Empörung, innerliche Unruhe, Rebellion.

Sollevàre, *verb. act.* aufheben, erheben, erhöhen, in die Höhe heben, als etwas schweres; aufrichten, aufstellen, aufsetzen. *met.* erhöhen, erheben, gründen, festsetzen, unterstützen. sollevare, ed avvalorare il vero, die Wahrheit aufrecht halten, und bestätigen. *it.* zum Aufstand, Aufruhr bewegen; rebellisch, aufrührisch, aufsätzig machen; aufwiegeln; *it.* beunruhigen, bestürzen, verwirren; erregen, ans Herz greifen, rühren, reizen, rege machen, als die Leidenschaften. non ti sollevi questo avviso, che io non partirò fino a settembre, du darfst über diese Nachricht nicht erschrecken; ich reise vorm September nicht fort.

Sollevársi, *verb. rec.* sich aufrichten, sich aufheben, sich in die Höhe richten, sich aufhelfen; aufstehen, sich erheben; *it.* sich überheben, übermüthig, stolz, hochmüthig werden, sich über seinen Stand erheben; *it.* aufrührisch, widerspenstig, aufgebracht, halsstarrig werden, sich auflehnen; *it.* sich helfen, sich erquicken, sich erholen, sich erlustigen, sich Erleichterung, Linderung schaffen; sich ermuntern, sich aufgeräumt machen. questo è segno, che la natura si è sollevata, e contrasta al male, das ist ein Anzeige, daß sich die Natur geholfen, und wider das Uebel streitet.

Sollevatézza, *subst. foem.* die Erhabenheit, Vortrefflichkeit, Hoheit, das Erhabene.

Sollevatíssimo, *adj. sup.* sehr erhaben, rc.

Sollevàto, *part.* aufgehoben, aufgerichtet, in die Höhe gestellt; *it.* erregt, bewegt, gerührt, aufgebracht; *it.* hoch, erhaben, hervorragend. salito sopra d'un sasso assai ben sollevato, curiosamente stava riguardando, che fine dovesse aver questa faccenda, er stand auf einem sehr hohen Steine, und sah begierig, was aus der Sache werden sollte. *it.* beunruhiget, erhitzt, in Bewegung gebracht, als das Gemüth rc. *it.* erhaben, berühmt, in Ansehen gebracht, empor gekommen. *it.* rebellisch, aufrührisch, aufsässig; *it.* *subst.* ein Rebelle.

Sollevatóre, *subst. masc.* ein Ungestümer, Aufrührer, Unruhiger; der einen unruhigen Geist hat; der gerne Händel und Verwirrung anstiftet, ein Anhetzer, Aufwiegler.

Sollevazióne, *subst. foem.* die Erhebung, Erhöhung, Aufrichtung. *it.* der Aufstand, Aufruhr, die Empörung, Meuterey, der Auflauf, Lärmen.

Sollicitaménte, *adv.* geschwind, schleunig, sorgfältig, fleißig, mit Fleiß, mit Achtsamkeit.

Sollicitaménto, *subst. masc.* die Zuständigkeit, das Anhalten, Anliegen, rc. *it.* die Beschleunigung, Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, Gedrungenheit. il sollicitamento di partirsi, die Gedrungenheit abzureisen.

Sollicitáre, *verb. act.* beschleunigen, dringen, treiben, anstrengen; machen, daß etwas geschwind, eilig geschehe, oder gethan werde.

Sollicitársi, *verb. rec.* etwas zu Herzen nehmen, sich etwas nahe gehen lassen, sich ängstigen, sich quälen, sich beunruhigen.

Sollicitatívo, sollicitatore, sollicitazione, &c. s. sollecitativo, &c.

Sollicitissimaménte, *adv. sup.* auf das allergeschwindeste.

Sollícito, *adj.* unruhig, tiefsinnig, verdrüßlich, besorgt, der um etwas bekümmert ist; s. sollecito.

Sollicitúdine, *subst. foem.* s. sollecitudine.

Solliévo, *subst. masc.* die Erleichterung, Entlastung, Linderung, Stärkung; der Beystand, die Hülfe, Tröstung.

Sollióne, solleone, *subst. masc.* die Zeit, wenn die Sonne in das Zeichen des Löwen tritt.

Sóllo, *adj.* weich, schmeidig, welk, schlapp; was nicht gepreßt, dicht geschlossen, zusammengedruckt, gewalkt ist. Gleichnißweise, erweicht, gerührt, weichherzig, weichmüthig.

Sollucheraménto, *subst. masc.* der Kützel. *met.* das Verlangen, die Lust, Begierde nach etwas, das Zucken, die Sehnsucht.

Sollucheráre, s. sollecherare.

Sólo, *adj.* allein, einzig; *it.* beraubt, verlustig. veggendosi di quella compagnia, laquale egli più amava, rimaso solo, dispose di non votere più essere al mondo, da er die ihm so werthe Gesellschaft verlóren, wollte er gar nicht mehr in der Welt seyn. a solo a solo, oder da solo a solo, *adv.* mit den Köpfen nahe beysammen; ihrer zwey allein.

Sólo, *adv.* nur. solo che, wenn nur; woferne; wenn; *it.* solo che, ausgenommen daß, es sey denn daß, außer daß, wo nicht. soltanto, nur, blos, ganz allein, nur allein. soltanto vi dico, che come imposto m' arete, così penserò di far senza fallo, ich will euch nur sagen, daß ich eurer Verordnung gemäß, alles besorgen werde.

Soltánto, *adv.* nur; s. solo.

Soltantochè, *conj.* woferne nur, wenn nur.

Solstiziále, *adj. com.* **Solstiziário**, *adj.* } was in den letzten Punkt fällt, wohin die Sonne kömmt, wenn sie sich von uns entfernt, oder sich uns wiederum nähert.

Solstízio, *subst. masc.* die Sonnenwendezeit, da der Tag am kürzesten, oder am längsten ist.

Solúbile, *adj. com.* auflöslich, als Metalle, was geschmolzen, zerlassen, aufgelößt werden kann; gleichnißw. krümelich, brüchig, was sich leicht zerreiben, zerstoßen läßt, als die Erdscholle.

Solvénte, *adj. com.* auflösend; was auflösen, zerlassen, zerschmelzen hilft.

Sólvere, *verb. act.* losbinden, abbinden, lösen, auflösen, losknüpfen; *it.* zerschmelzen, auflösen, fließend machen, als Metalle. *met.* befreyen, entledigen, lindern, erleichtern, einem von etwas helfen, als von Furcht, Unruhe rc. *it.* auflösen, erklären, erörtern, ins Licht setzen. solvere una obbiezione, einen Einwurf widerlegen. *it.* absondern, das Zusammengefügte von einander machen; das Vereinigte von einander trennen, ablösen. solvere il digiuno, das Fasten brechen; nach gehaltenem Fasten Speise zu sich nehmen. solvere il disio, seine Lust büßen; seinem Verlangen, seinen Begierden Gnüge thun. solvere il ventre, offenen Leib machen, purgiren. solvere il matrimonio, die Ehe aufheben; *it.* bezahlen. solvere il voto, seine Gelübde bezahlen. solvere tributo, Tribut bezahlen.

Sólversi, *verb. rec.* sich lösen, sich losmachen; *it.* sich auflößen, zerschmelzen, fließend werden; *it.* sich befreyen, sich entschlagen, sich losmachen, als von Furcht rc. *it.* sich absondern, sich trennen; *it.* sich erheben, als der Wind. solutosi subitamente nell' aere un groppo di vento, &c. als sich plötzlich in der Luft ein Wirbelwind erhoben hatte, rc.

Solviménto, *subst. masc.* die Auflösung; s. scioglimento.

Solvitóre, *subst. masc.* einer der Zweifel, Schwierigkeiten, rc. hebt, auflößt, bey Seite schafft.

Solutívo, *adj.* medicamento solutivo, od. solutivo allein als *subst.* eine öffnende, laxirende Arzney, Laxanz.

Solúto, *part.* abgelößt, losgemacht, erklärt, erörtert, rc. *it.* getrennt, aufgehoben

hoben. un matrimonio soluto, eine Ehescheidung. *it.* frey, befreyt, entlediget.

Soluzióne, *subst. foem.* die Auflösung; Erklärung, Erörterung, Beantwortung einer Streitfrage; Aufgabe, Entwickelung, Wegräumung einer Schwierigkeit. ajutar la soluzione del ventre, die Oeffnung des Leibes befördern.

Sóma, *subst. foem.* eine Last, die man einem Thiere auflegt; *it.* eine Last, Bürde, Ladung. Gleichnißw. la terrena soma, das irrdische Gewand, der Leib. volare al ciel colla terrena soma, mit Leib und Seele gen Himmel fahren. *met.* die Last, Pein, Marter, Quaal, das Joch, der Zwang, die Dienstbarkeit, Unterwürfigkeit. per le vie s' acconcian le some, *prov.* auch schwere Arbeit wird durch die Gewohnheit leicht; wer nur zu Werke geht, dem wird auch das Schwere leicht. pareggiare, oder ragguagliar le some, *met.* thun, was recht und billig ist; oder mit vieler Vorsichtigkeit verfahren; alle mögliche Behutsamkeit anwenden. a some, *adv.* in schwerer Menge; im Ueberflusse; haufenweis.

Somájo, *adj.* zur Last gehörig.

Somáro, *subst. masc.* ein Lastthier, ein Lastträger; wird eigentlich nur vom Esel gebraucht.

Somatología, *subst. f.* bey den Aerzten, die Lehre von den festen Theilen des menschlichen Körpers.

* Sombúglio, *subst. masc.* s. subuglio.

Someggiáre, *verb. n.* eine Last, Bürde tragen.

Somélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Last, Bürde.

Somería, *subst. foem.* s. salmeria.

Sométta, *subst. foem.* eine kleine, leichte Last.

Somiére, *subst. masc.* ein Lastthier; Saumroß, oder andere Thiere, welche Bürden tragen müssen.

Somigliánte, *adj. com.* ähnlich, gleichförmig, gleichartig, dergleichen.

Somiglianteménte, *adv.* ähnlicher Weise; s. simigliantemente.

Somigliantíssimo, *adj. sup.* völlig ähnlich, vollkommen gleich, ꝛc.

Somigliánza, *subst. foem.* die Gleichheit, Aehnlichkeit. *it.* ein Ebenbild, Bildniß, Portrait.

Somigliáre, *verb. neutr.* (mit dem *Dat.* u. *Acc.*) ähneln, gleichen, gleich oder ähnlich seyn; eben so aussehen; einerley Züge, Gestalt, Ansehen haben mit einem andern; *it.* vergleichen, Sachen gegen einander halten.

Somigliévole, *adj. com.* ähnlich, gleich, dergleichen, gleichsehend, gleichförmig.

Sómma, *subst. foem.* eine Summe, Menge, Anzahl, Quantität von etwas; *it.* die höchste Staffel, der höchste Grad, das äußerste, volleste Maaß von etwas. siamo pervenuti a somma d' ogni male, unser Elend ist aufs höchste gestiegen. *it.* die Summe, die im Rechnen herauskömmt; der Schluß, Beschluß, Ausgang einer Sache; Erfolg, Ausschlag, Austrag; *it.* der Hauptinnhalt, Hauptpunkt, Auszug; das Wichtigste, Hauptsächlichste, Vornehmste von einer Sache. dare in somma, eine Arbeit überhaupt verdingen, als ein Gebäude für ein gewisses Geld aufzubauen überlassen. comprare in somma, über Bausch und Bogen kaufen, gut und schlecht durcheinander. in somma, *adv.* kurz, zum Beschlusse, schlüßlich, mit einem Worte.

Sommáco, Sommácco, *subst. m.* Sumach, Fuchsschwanz, Färberbaum; *it.* Korduan.

Sommaménte, *adv.* höchst, äußerst, überaus sehr.

Sommáre, *verb. act.* (in der Rechenkunst) summiren, addiren, zusammen rechnen. il sommare, die Addition, Zusammenziehung verschiedener Summen in eine Hauptsumme. *neutr.* betragen, sich auf so viel belaufen.

Sommariaménte, *adv.* summarisch, kürzlich, zusammengefaßt, mit wenig Worten. *it.* (in Gerichtssachen) mit einem Interimsbescheid.

Sommário, *subst. masc.* ein Auszug, kurzer Begriff, Innhalt.

Sommário, *adj.* summarisch. giudizio sommario, (in Gerichten) vorläufige Erkenntniß oder Spruch über etwas, bis zu Austrag des Rechtshandels; sommaria, *subst. idem,* ein summarischer Rechtshandel.

Sommarissimaménte, *adj. sup.* sehr kurz, mit sehr wenig Worten, mit der äußersten Kürze.

Sommataménte, *adv.* s. sommariamente.

* Sommáte, *subst. masc.* ein Oberhaupt in einer Republik.

Sommáto, *subst. masc.* die Hauptsumme, das Ganze, die völlige Summe; alles zusammen, das Facit.

Sommérgere, *verb. act. perf.* sommersi, *part.* sommerso, untertauchen, ersäufen, ertränken, versenken, unter Wasser setzen, überschwemmen; machen, daß etwas untergehen, versinken, zu Boden fallen muß; in Abgrund werfen. *met.* zu Grunde richten, unterdrücken, überlästigen, überladen, überschütten, überhäufen, beschweren. che tu non ti lasci soperchiare, nè sommergere dalla grandezza delle faccende, daß du dich von der großen Last der Geschäffte nicht zu

Boden drücken lassest. *it.* vertreiben, vernichten, ausrotten, benehmen, als den Verdacht, Zweifel.

Sommérgersi, *verb. rec.* untertauchen, untersinken, versinken, ersäufen, ertrinken, zu Boden sinken, untergehen. *met.* ins Verderben gerathen, zu Grunde gehen, verderben, sich vertiefen, sich ins Unglück stürzen. con le nostre malvage opere continuamente ci andiamo sommergendo, wir gerathen mit unsern Misſethaten immer tiefer ins Verderben.

Sommergiménto, *subst. masc.* die Ertränkung; s. sommersione.

Sommergitrice, *subst. foem.* eine, so ertränket, ersäuft, ins Wasser wirft.

Sommergitúra, *subst. f.* die Ersäufung ꝛc. s. sommersione.

Sommersáre, s. sommergere.

Sommersióne, *subst. foem.* die Ertränkung, Versenkung, Ueberschwemmung.

Sommérso, *part.* von Sommergere, ertränkt, ersäuft, überschwemmt, unter Wasser gesetzt, ꝛc. Gleichnißw. mit etwas bedeckt, verdeckt, vertieft. i sommersi, *subst.* nennt *Dante met.* die Verdammten.

Somméssa, *subst. foem.* (das Gegentheil von soprapposta), die Oberseite, rechte Seite eines Zeugs, od. Tuches.

Sommessaménte, *adv.* ganz leise, ganz sachte, ganz sanft; piano, mit gedämpfter, fallender Stimme.

Sommessévole, *adj. com.* gehorsam, unterthänig, demüthig, biegsam, folgsam, nicht eigensinnig.

Sommessióne, Sommissióne, *subst. f.* die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, der Gehorsam, die Ergebung in des andern Willen, Folgsamkeit; Nachgebung, Ehrerbietigkeit, Demuth, Demüthigung, Erniedrigung.

Sommessíssimo, *adj. sup.* überaus demüthig, völlig unterworfen, ganz gehorsam, ꝛc.

Sommessívo, *adj.* unterthänig, ehrerbietig, demüthig, gehorsam, nachgebend, der sich in eines Willen ergiebt, seinen Befehlen gehorchet.

Somméſſo, *subst. masc.* eine Spanne.

Somméſſo, *part.* von sommettere, unter oder drunter gelegt. voce sommessa, eine leise Stimme. con voce sommessa, ganz sachte, im niedrigen Tone, sanft; *it. adv.* statt sommessamente, s.

Somméttere, *verb. act.* zusammengezogen von sottomettere, s.

Somministránte, *adj. com.* darreichend, verschaffend.

Somministráre, *verb. act.* darreichen, verschaffen, versehen, hergeben, helfen, Vorschub thun, unter die Arme greifen, austheilen, geben.

Somministratívo, *adj.* der darreichen, verschaffen, hergeben, mit etwas versehen kann; der Vorschub thun kann.

Somministráto, *part.* dargereicht, dargegeben, verschafft, ꝛc.

Somministrazióne, *subst. foem.* die Darreichung, Verschaffung, Anschaffung, der Vorschub; der Vorrath, den man von etwas anschafft.

Sommissimaménte, *adv. sup.* höchst, äusserst.

Sommíssimo, *adj. sup.* der höchste, größte, erhabenste unter allen.

Sommissióne, *subst. foem.* s. sommessione.

Sommísta, *subst. masc.* der aus vielen Büchern das Beste ausschreibt, sammlet, und wieder ein neues Buch daraus macht.

Sommità, *subst. foem.* die Höhe, der Gipfel, die Spitze eines Bergs; der Giebel eines Hauses, das Alleroberste an einer Sache. la sommità d' una montagna, der Gipfel eines Berges. *met.* das Ziel, Ende, die äusserste Gränze, der höchste Grad. la perseverazione viene alla sommità, mit Beharrlichkeit kann man alles durchsetzen. *it.* die Hoheit, Erhabenheit, das Erhabene, die Vortrefflichkeit. ascendere alla sommità, es zur größten Vollkommenheit bringen.

Sómmo, *subst. masc.* der Gipfel, Giebel, die Höhe; Gleichnißw. das höchste Maaß, der äusserste, höchste Grad einer Sache. era già quasi al sommo di scampar la morte, quando uno, cui egli aveva offeso, il connobbe, er war dem Tode schon fast völlig entgangen, als ihn einer, den er beleidiget hatte, erkannte. pigliare in sommo, eine gedungene Arbeit annehmen; über Bausch und Bogen nehmen. al sommo, *adv.* aufs höchste.

Sómmo, *adj.* der Größte, höchste, erhabenste, oberste, vorzüglichste. il sommo bene, das höchste Gut. il sommo Pontifice, der Pabst.

Sómmolo, *subst. masc.* die Spitze, das Ende, Aeusserste vom Flügel.

Sommómmo, *subst. masc.* ein Schlag mit der Faust unters Kinn.

Sommoscápo, *subst. masc.* der Ablauf an einem Säulenstamme.

Sommosciáre, *verb. n.* verwelken, verdorren, vertrocknen, etwas schmeidig, weich, welk werden.

Sommóscio, *adj.* etwas welk; verschossen, unscheinlich.

Sommóssa, *subst. foem.* die Anstiftung, der Antrieb, Anleitung, Anreizung, Eingebung; *it.* der Aufstand, Aufruhr, Auflauf, Empörung des Volkes, Lärmen.

Sommósso, *part.* von sommuovere, umgerührt, aufgerührt; *it.* aufgewiegelt, ꝛc.

* Sommósso, *subst. masc.* s. sommossa.

Sommo-

Sommoviménto, *subst. masc.* die Unordnung, Verwirrung, ausserordentliche Bewegung; *it.* die Verhetzung, Anstiftung, Verleitung, der Antrieb, das Zureden.

Sommovitóre, *subst. masc.* ein Aufrührer, Aufwiegler, Anstifter, Verhetzer, Ansteller, Stöhrenfried, Rädelsführer.

Sommozióne, *subst. foem.* s. sommovimento.

Sommuóvere, *verb. act. perf.* sommossi, *part.* sommosso, rühren, aufrühren, umrühren, umwenden, von untenauf bewegen, umstechen, als Getreide, ꝛc. *met.* bewegen, erregen, anreizen, antreiben, ausfordern, aufmuntern, aufbringen, erbittern, aufwiegeln; *it.* statt rimuovere, abbringen, abziehen, abwenden. sommuovere alcuno dalla negligenza, einem die Nachläßigkeit abgewöhnen.

Sonábile, *adj. com.* was einen Klang, Schall, Ton von sich geben kann.

Sonagliáre, *verb. act.* mit Schellen oder Glöckchen läuten, klingeln.

Sonagliáta, *subst. foem.* das Geklingle, Geläute; das Lauten, Klingeln mit Schellen oder Glöckchen, wie bey den Fuhrmannspferden, oder bey dem Viehe.

Sonagliéra, *subst. foem.* ein Schellenhalsband, so man den Thieren am Hals zu hängen pflegt; ein Schellengeläute, wie man den Pferden anzuhängen pflegt, besonders auf der Schlittenfahrt.

Sonaglino, *subst. masc. dim.* von sonaglio, eine kleine Schelle, ein Schellchen, Glöckchen.

Sonáglio, *subst. m.* eine Schelle oder Glocke, wie man den Thieren anzuhängen pflegt; *it.* eine Art Kinderspiel, fast wie Blindekuh. ogni gatta vuole il sonaglio, *prov.* ein jeder will gerne was aus sich machen; die Leute thun immer vornehmer, als sie sind. *it.* eine Wasserblase, bey starkem Regen; ein Wall, eine Blase, wie das Wasser im Ueberwallen, od. Aufsieden macht. Gleichnißw. eine Luftblase, wie man im Glase zuweilen bemerket. (dergleichen Blasen nennt man sonst auch vesciche). pigliasi un poco di vetro cristallino nettissimo, cioè che non abbia sonagli, nè vesciche, man nimmt ein ganz reines durchsichtiges Glas, das nicht bläsericht ist. appiccar sonagli ad alcuno, *prov.* einem eine Schelle anhängen; jemanden böses nachreden; über einen her seyn.

Sonagliúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Schelle, ein Schellchen.

Sonaménto, *subst. masc.* das Klingen, Lauten, Läuten, Schallen; der Klang, Schall, Laut.

Sonánte, *adj. com.* klingend, schlagend, schallend, ertönend, widerhallend. Stilo grosso, o non ben sonante, ovvero discrepante, eine übellautende, nicht fliessende Schreibart.

Sonáre, *verb. act.* klingen, schallen, einen Klang, oder Schall von sich geben; auf musikalischen Instrumenten blasen, als auf der Trompete; spielen, als auf der Violine; *it* erschallen, ertönen, wiederschallen. tutta la corte sonava della dispensagione di questo oro, der ganze Hof sprach von nichts anderm, als von der Austheilung dieses Goldes. *it.* ausbreiten, verlauten lassen; kund, ruchbar, bekannt machen. la gente, che ci vien contro, e di chi suona tanto la fama non è gente disciplinata, die Leute, so uns entgegen kommen, und die in so großem Rufe stehen, sind keine regulären Truppen. sonetti ti farò, che soneranno tua mala vita scelerata, e trista, meine Lieder sollen deinen bösen, ruchlosen und schändlichen Lebenswandel bekannt machen. *it.* bedeuten, anzeigen, klingen, ausdrücken, heißen. il che nella lor lingua sonava quanto nelle nostra bestione, dieses hieß in ihrer Sprache so viel als in unserer, ein großer, dummer Kerl. *it.* schlagen, von der Uhr; läuten, als die Glocken; klingeln, mit dem Anschlagen der Glocken etwas andeuten, zu wissen thun. sonar vespro, zur Vesper läuten, anschlagen. sonare a predica, a messa, zur Predigt, zur Messe läuten. fare sulle spulle a qualcun sonare a predica, *met.* einem das Leder tüchtig auspochen, einen derb abprügeln. sonare a capitolo, eine Ordensgesellschaft zusammenlauten. sonare a Dio lodiamo, zum Te Deum laudamus lauten. sonare a gloria, od. a festa, mit allen Glocken zur Freudensbezeugung lauten. sonare a morto, zur Leiche lauten. sonare a mal tempo, bey schweren Ungewittern lauten. sonare a raccolta, die Vergatterung schlagen. sonare a ritratta, die Trommel zum Abzug, Abmarsch rühren, oder den Zapfenstreich schlagen. sonare a stormo, stürmen, die Sturmglocke ziehen, läuten. sonare a martello, e a tocchi, mit dem Glockenschwengel nur auf einer Seite anschlagen. *met.* sonare a martello addosso ad uno, einen den Buckel ausdreschen. sonare a distesa, die Glocken ohne abzusetzen lauten. sonare a doppio, od. un doppio, eine Freude anstellen, frölich seyn; erschrocken, bestürzt seyn; *it. met.* sonare a doppio, od. sonar le campane a doppio, einen zu verschiedenen Malen ausprügeln; zweymal auf einen Fleck schlagen; tüchtig auswamsen. sonar le campane, mit den Pfoten zappeln; gleichnißw. von jungen Hündchen und andern zahmen Thieren.

sonar le predelle, od. le tabelle dietro ad alcuno, einem im Rücken Böses nachsagen. sonare alcuno, einen abläuen, ausschmieren. sonarla ad uno, jemanden einen Streich spielen, einen hintergehen. suona, ch' i' ballo, *prov.* mach nur los, ich sehs mit an; fang nur an, ich bin dabey.

Sonáta, *subst. foem.* eine Sonate, Musik mit Instrumenten. e' non ne vuol sonata, od. e' non ne vuole intender sonata, *prov.* er mag nichts mehr davon hören. tal sonata, tal ballata (tal proposta, tal risposta, *idem*), wies in Wald hineinschallt, so schallt es wieder heraus; wie man fragt, so wird man berichtet.

Sonáto, *part.* geklungen, geschallt, rc.

Sonatóre, *subst. masc.* einer der auf Instrumenten spielt, oder bläst, ein Musikant, Tonkünstler, Musikverständiger.

Sonatrice, *subst. foem.* eine, so auf Instrumenten spielt, Musikverständige.

Sonatúra, Sonazióne, *subst. foem.* der Klang, Schall, Laut, das Läuten, Klingen, Klingeln, Geklingle.

Sónco, *subst. masc.* Hasenkohl, Gänsdistel, ein Kraut.

Sonettáccio, *subst. masc. pej.* ein elendes, erbärmliches Sonnet; s. sonetto.

Sonettánte, *adj. com.* einer, eine, so Sonette macht.

Sonettáre, *verb. act.* Sonette machen.

Sonettatóre, *subst. masc.* ein Dichter, Sonettmacher.

Sonettérello, *subst. masc. dim.* ein sehr mittelmäßiges, gemeines Sonettchen.

Sonettéssa, *subst. foem.* ein schlechtes Sonett.

Sonettiéra, *subst. f.* eine Sonettdichterinn.

Sonettíno, *subst. masc.* s. sonettuccio.

Sonettísta, *subst. masc.* ein Sonettdichter; s. sonettatore.

Sonétto, *subst. masc.* ein Sonett, eine Art Verse von vierzehn Reihen, da die ersten achte nur zweyerley Reimsylben haben.

Sonettucciáccio, *subst. m. pej.* ein sehr elendes Sonett.

Sonettúccio, *subst. masc.* ein mittelmäßiges, schlechtes Sonett.

Sonévole, *adj. com.* erschallend, ertönend, wiederhallend, klingend.

Sonnacchióni, *adv.* schlummernd, halb im Schlafe, fast schlafend, schläfriger Weise, schlaftrunken.

Sonnacchiosaménte, *adv.* im Schlummer, schlummernd.

Sonnacchióso, *adj.* schläfrig, verschlafen, voll Schlaf, schlaftrunken, der vor Schlaf bald umfällt. animo sonnacchioso, mente sonnacchiosa, ein träges, schläfriges, verdrossenes, fühlloses Gemüthe, eine schlaffe, stumpfe Seele. nelle lor sonnacchiose menti non poteva ragione entrare, ihre stumpfen Seelen gaben der Vernunft kein Gehör.

Sonnecchiáre, sonneferare, sonneggiare, *verb. n.* schlummern, leise schlafen.

Sonnellíno, *subst. masc. dim.* kleiner Schlaf eines Menschen, der sehr ermüdet ist. sonnellino d'oro, der sanfte Morgenschlaf, ein süßer Frühschlummer.

Sonneréllo, *subst. m. dim.* ein kleiner Schlaf, ein sanfter Schlummer.

Sonnétto, *subst. masc. dim.* ein Schläfchen, Schlummrichen.

Sonniferánte, *adj. com.* schläfrig; s. sonnacchioso.

Sonniferáre, s. sonneferare.

Sonnífero, *s. masc.* eine schlafbringende Arzney, ein Mittel, so Schlaf macht.

Sonnífero, *adj.* was einschläfert, schlafen macht, Schlaf zuwege bringt.

Sonniferóso, s. sonnacchioso.

Sonniglióso, s. sonnoglioso.

Sónno, *subst. masc.* der Schlaf. morir di sonno, od. cascar di sonno, vor Schlaf fast umfallen, die Augen nicht mehr von einander halten können. † schiacciare un sonno, wie eine Ratze schlafen; *vulg.* einen tüchtigen Stiefel weg schlafen. mi vien sonno, mich schläfert. prender sonno, schlafen. dormire i sonni suoi, sorgenlos dahin leben.

*Sonnocchióso, *Sonnoglióso, *adj.* s. sonnacchioso.

Sonnolénte, Sonnolénto, *adj. com.* schläferig, schlafsüchtig, schlaftrunken, verschlafen, der vor Schlaf bald umfällt, der sich des Schlafes nicht erwehren kann. *it.* schlaferweckend; was schlafen macht.

Sonnolénza, Sonnolénzia, *subst. foem.* die Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit, Verschlafenheit, eine starke Schlafbegierde. sonnolenza continua, die Schlafsucht, ein Todtenschlaf.

*Sonnolóso, *adj.* sonnacchioso.

Sonnottáre, *verb. neutr.* die Nacht unter Dach und Fach zu bringen; des Nachts über unterm Dache seyn.

Sonoraménte, *adv.* wohlklingend, wohllautend, fließend; auf eine anmuthige, harmonische, wohllautende, schönklingende, fließende Art.

Sonoritá, *subst. f.* der Zusammenklang, Wohllaut, die Zusammenstimmung, Uebereinstimmung; ein anmuthiger, angenehmer, richtiger Klang.

Sonóro, *adj.* hell, lautklingend, lautschallend, wiederhallend, tönend, ertönend; wohllautend, schön klingend; (von der Schreibart, fließend); *it.* lärmend, rauschend, brausend, sausend. il convito, che tacito principio avuto avea, ebbe sonoro fine, das Gastmal war anfänglich

lich still und ruhig, aber am Ende gieng es lärmicht zu.

Sóntico, *adj.* schwer, schwerfällig; matt und kraftlos von Krankheit; träge, faul, verdrossen, weil einem nicht wohl ist.

Sontuosaménte, suntuosamente, *adv.* kostbar, prächtig, herrlich, vornehm.

Sontuosissimaménte, *adv. sup.* sehr herrlich, ganz prächtig.

Sontuosissimo, *adj. sup.* sehr herrlich, ganz prächtig, sehr vornehm.

Sontuosità, suntuosità, *subst. f.* die Kostbarkeit, Pracht, Schwelgerey, der Ueberfluß.

Sontuóso, suntuoso, *adj.* herrlich, prächtig, vornehm, reich, überflüßig.

Soperchiaménte, *adv.* mehr als zu viel, in großem Ueberflusse, mehr als überflüssig, ungemein viel.

Soperchiaménto, superchiamento, *subst. m.* ein großer Ueberfluß, ein unnöthiger, unnützer Ueberfluß; das Uebermaaß, die Verschwendung.

Soperchiánte, superchiante, *adj. com.* der betrüglich, hinterlistig, falsch handelt, der Schelmerey treibt.

Soperchiánza, superchianza, *subst. foem.* die Ueberflüßigkeit, ein allzu großer Ueberfluß, das Uebermaaß, die Verschwendung; *it.* Hinterlist, Falschheit.

Soperchiáre, superchiare, *verb. act.* überschreiten, übertreffen; *it.* die Oberhand, den Vorzug haben, überwiegen, herrschen; überflüßig seyn, zu viel seyn. quando soperchia quello omore, che si chiama flemma, i sogni sono corrispondenti a quella qualità, wenn die Feuchtigkeit, welche Flegma heist, zu überflüssig ist, so sind die Träume von eben dieser Beschaffenheit; *it.* hintergehen, bevortheilen, übervortheilen, betrügen, hinters Licht führen, überlisten. gli ambasciadori furono soperchiati, e villaneggiati) dalle persone, die Gesandten wurden hintergangen, und von den Leuten schlecht behandelt. *it.* übertreffen, es einem in etwas zuvor thun. d'avarizia, e di miseria ogni altro misero, ed avaro, che al mondo fosse, soperchiava, er übertraf an Geiz und Knickerey alle nur mögliche Geizhälse und Filze.

Soperchiáto, superchiato, *part.* übertroffen ꝛc. *it.* beschimpft, geschmäht, beleidiget, dem Gewalt und Unrecht geschieht. quando volea l'uno, non volea l'altro, che si tenea soperchiato, wenn einer wollte, wollte der andere nicht, und glaubte, es geschähe ihm zu viel.

Soperchiatóre, *subst. masc.* der Hinterlist, Arglist braucht, hinters Licht führt, od. der die Oberhand behaupten will.

Soperchiatrice, *subst. foem.* eine, so zu hintergehen, zu betrügen, zu bevortheilen sucht; od. die sich die Herrschaft ungebührlich anmaßet.

Soperchieria, superchieria, *subst. foem.* der Betrug, die Falschheit, Hinterlist, Hintergehung, Bevortheilung, Uebervortheilung.

Soperchietà, *subst. foem.* s. soperchianza, soperchiamento.

Soperchiévole, superchievole, *adj. com.* mehr als zu häufig, zu viel, überflüßig, übermäßig viel. *it.* schimpflich, beleidigend, schmähend. dir parole villane, oltraggiose, o soperchievoli, grobe, schimpfliche und ehrenrührige Worte sagen.

Soperchievolménte, superchievolmente, *adv.* mehr als zu viel, in großem Ueberflusse, übermäßig viel.

Sopérchio, superchio, *subst. masc.* der Ueberfluß, Ueberschuß, das Uebermaaß, eine überflüßige Menge. il soperchio rompe il coperchio, *prov.* was zu viel ist, das ist zu viel; was zu viel ist, das ist vom Uebel; aller Ueberfluß ist schädlich. *it.* die Hinterlist, Bevortheilung, Hintergehung, Ueberlistung, Beschimpfung, Beleidigung, das Unrecht.

Sopérchio, supérchio, *adj.* überflüßig, übermäßig, zu viel.

Sopérchio, *adv.* zu viel. di soverchio, *adv.* überflüßiger, übermäßiger Weise.

* Soperchità, *subst. foem.* s. soperchianza.

Sopire, *verb. neutr. praes.* in isco, einschläfern; niederschlagen, stillen, dämpfen, besänftigen, tilgen, vertilgen, verlöschen, steuern, unterdrücken, als einen Aufstand, eine Unruhe ꝛc

Sopíto, *part.* eingeschläfert ꝛc. *met.* besänftiget, gestillet, gedämpft, beygelegt, als Zwistigkeiten. assettate, e sopite così le cose tra questi due Re, si partirono subitamente, da die Sachen unter diesen beyden Königen also geschlichtet und beygelegt waren, reißten sie sogleich fort.

Sopóre, *subst. m.* der Schlaf; gemeiniglich die Schläfrigkeit, Schlafsucht, ein starker, tiefer, unmäßiger Schlaf, Todtenschlaf.

Soporífero, *adj.* Schlaferweckend; was Schlaf verursacht; schläfrig machend.

Soppálco, *subst. m.* die Decke eines Gemachs; das Getäfel in einem Zimmer herum; der Boden unter dem Dache.

Soppannáre, *verb. act.* ein Kleid füttern, ein Unterfutter hineinmachen, unterfüttern. Gleichnißw. etwas unterlegen, belegen, einfassen, beschlagen, besetzen, verkleiden, zu mehrerer Dauerhaftigkeit. soppannare, e vestire d' asse dirittissime, mit ganz gleichen Bretern belegen und verkleiden, beschlagen.

Soppannáto, *part.* gefüttert, mit Unterfutter; gleichnißw. besetzt, eingefaßt, verklei-

verkleidet ꝛc. un tronco, per di dentro voto, e impesciato, e per di fuora soppannato di latta, ein Stamm, der inwendig leer und verpicht, und auswendig mit Blech beschlagen.

Soppánno, *subst. m.* das Futter in den Kleidern, das Unterfutter.

Soppánno, *adv.* unter den Kleidern.

Soppassáre, *v. neutr.* verwelken; ein wenig austrocknen, etwas welk und trocken werden; bey den Bildhauern, sich verzehren, als eine Bildsäule wenn sie sehr dürre wird.

Soppásso, *adj* welk, etwas dürre, ein wenig trocken; bey den Bildhauern, eingelaufen, verzehrt, ausgetrocknet, als eine Bildsäule.

Soppediano, s. soppidiano.

*Soppellire, s. seppellire.

*Soppellito, *part.* begraben, beerdiget.

Soppersre, s. supplire.

Soppestáre, *verb. act.* quetschen, zerquetschen, zermalmen, in kleine Stücke zerstossen, zerbrechen, zerknirschen, nicht klar stossen.

Soppestáto, Soppésto, } *part.* zerquetscht, zerstossen, grob gestossen, ꝛc.

Soppiáno, wird mit di als *adv.* statt sottovoce, gebraucht. di soppiano, sachte, mit leiser Stimme.

Soppiantáre, *verb. act.* ein Bein stellen, ein Bein vorschlagen. *it.* betrügen, vervortheilen, ausstechen, ausdrängen.

Soppiattáre, *verb. act.* verbergen, verstecken.

Soppiattáto, Soppiátto, } *part.* versteckt, verborgen. di soppiatto, *adv.* heimlich, verstohlner Weise, unter der Hand, im Verborgenen.

Soppiattonáccio, *s. masc. pej.* ein Erzschelm, ein sehr heimtückischer, erzfalscher Mensch.

Soppiattóne, *subst. masc.* ein falscher, schelmischer, verstellter Mensch; einer der nichts von Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit weiß.

Soppidiáno, soppediano, suppediano, *subst. masc.* eine Art niedriger Kasten, oder Fußgestelle, so man vor Zeiten um die Betten herum stehen hatte.

Soppiegáre, *verb. act.* biegen, beugen, falten, falzen, zusammenlegen, krümmen.

Soppórre, *verb. act. præs.* soppongo, *perf.* sopposi, *part.* sopposto, unterlegen, darunterlegen, drunterstellen. sopporre gli omeri a un peso, sich bücken, um eine Last aufzufassen, aufzunehmen. *it.* unterwerfen, unterthänig machen, unter eines Gewalt bringen. sopporre il parto, ein Kind unterschieben. sopporre un testamento, ein Testament unterschieben.

Sopportábile, *adj. com.* erträglich, leidlich; mittelmäßig, was so hingehen kann.

Sopportaménto, *subst. masc.* die Nachsicht, Duldung, Ertragung, Gedult.

Sopportánte, *adj. com.* geduldig, duldend, leidig, der viel ertragen kann.

Sopportantissimo, *adj. sup.* überaus geduldig ꝛc.

Sopportáre, *verb. act.* tragen, ertragen, dulden, erdulden, leiden, ausstehen, aushalten; nachsehen, übersehen, nicht strafen. *it.* halten, tragen, als eine Stütze, daß etwas nicht falle, stützen. Ercole, riposandosi Atlante, si dice, che il detto cielo sopportasse, man giebt vor, Herkules habe den Himmel getragen, wenn Atlas ausruhen wollte. sopportare la spesa, die Kosten tragen, sich der Mühe verlohnen.

Sopportáto, *part.* ertragen, erdultet, ꝛc.

Sopportatrice, *subst. foem.* eine Geduldige, eine, so duldet, leidet, erträgt.

Sopportazióne, *subst. foem.* die Nachsicht, Duldung, Ertragung, Gedult. con sopportazione, mit Erlaubniß, mit Respekt zu sagen; (wenn man etwas Unehrbares, oder Unanständiges zu nennen hat.)

Sopportévole, *adj. com.* was sich ertragen, erleiden, erdulten läßt, erträglich, leidlich.

Soppositório, s. suppositorio.

Sopposta, *subst. foem.* s. supposta.

Soppósto, *part.* von sopporre, untergelegt, untergestellt. un parto sopposto, ein untergeschobenes Kind.

Soppottiére, *subst. masc.* der mit List, od. Arglist umgehet, heimliche Händel treibt; ein unruhiger Kopf, der gerne zankt.

Soppozzáre, *verb. act.* untertauchen, ins Wasser versenken, ersäufen, ertränken. Soppozzarsi, *rec.* eintauchen, unters Wasser fahren, wie die Enten, Gänse, ꝛc.

Soppozzáto, *part.* unter Wasser getaucht, ertrunken, ersäuft. *met.* gestürzt, als in ein Unglück. star soppozzato nel pericolo, in einer großen Gefahr schweben. levare in alto il capo lungamente soppozzato nelle tempeste, nach lang ausgestandenem Unglück wieder empor kommen, sich wieder in die Höhe helfen, od. schwingen.

Soppréndere, s. sorprendere.

Soppréso, *part.* von sopprendere, überfallen, ꝛc.

Soppréssa, *subst. foem.* eine Presse.

Soppressáre, *verb. act.* einen Glanz geben, glänzend machen; pressen, unter die Presse thun. *met.* unterdrücken, quälen, ängstigen, untertreten. tanto da grande inopia è soppressato, so sehr drückt ihn der große Mangel und die Dürftigkeit.

Soppressáto, *part.* geglättet, gepreßt, glänzend gemacht.
Soppressáto, *subst. masc.* Preßwurst, Metwurst, Knackwurst.
Soppressióne, *subst. foem.* die Unterdrückung; s. oppressione.
Soppréssо, *part.* von sopprimere, unterdrückt.
Sopprimere, *verb. act. perf.* soppressi, *part.* soppresso, niederdrücken, unterdrücken, untertreten, zu Boden drücken, mit Gewalt unterdrücken.
Sopprióre, *subst. masc.* Untervorsteher eines Klosters, ein Unterprior.
Sópra, Sóvra, *praep.* über, auf, vom Orte; ist das Gegentheil von sotto; (steht mehrentheils mit dem *accus.* oft mit dem *dat.* zuweilen auch mit dem *genit.*) *it.* über, mehr als. amare alcuno sopra la vita sua, einen über sein Leben lieben. amare Dio sopra ogni altra cosa, Gott über alles lieben. *it.* wider, auf gegen. ordinarono un grandissimo essercito per andare sopra i nimici, sie stellten den Feinden eine sehr starke Armee entgegen. *it.* beynahe, bey, an. Marsilia è sopra la marina posta, Marseille liegt ganz nahe am Meere. *it.* bey, auf. vi prometto sopra la mia fe, che infra pochi di vi troverete meco, ich verspreche euch bey meiner Treue, daß ihr in wenig Tagen bey mir seyn sollet. *it.* über, auf, wegen, in Ansehung, in Betreff. maravigliatomi forte, sopra le vedute cose cominciai a pensare, ich wunderte mich ungemein, und fieng an, über das, was ich gesehen, meine Betrachtung anzustellen. *it.* vor, (von der Zeit) zwischen. nella notte del Venerdi santo sopra'l sabato santo, in der Nacht zwischen dem Charfreytage und dem Ostersonnabend. *it. adv.* statt addosso. in quel paese si trova una pietra, laqual chi la porta sopra, non è veduto da niuna altra persona, es giebt im dasigen Lande einen Stein, welcher den, der ihn bey sich trägt, unsichtbar macht. *it. adv.* ob, oben, vorher, vorhin. sopra detto; sopraccennato, sopra toccata, &c. obbesagt, oberwähnt, obberührt, 2c. 2c. (Redensarten) prestare, od. pigliare in presto danari sopra alcuna cosa, Geld leihen, od. borgen auf etwas. mangiar sopra checchessia, von dem, was man auf ein Pfand geborgt, leben. essere sopra qualche uficio, über etwas gesetzt seyn; die Aufsicht über etwas haben. fare, od. ordinare uno sopra qualche uficio, jemanden über etwas setzen; die Bestallung, Gewalt, Aufsicht über einen, od. über etwas geben. sopra il tutto, (in den Wappen) die Stücke, so ganz zu oberst stehen. sopra sera, sopra mezzo di, &c. gegen Abend, gegen Mittag. andare sopra una città, eine Stadt belagern, angreifen. tutto questo male ritornerà, verrà sopra'l vostro capo, oder sopra di voi, alles dieses Böse wird euch selbst treffen, wird auf euch zurückfallen. fare, od. lavorare sopra di se, bey den Künstlern und Handwerkern, nicht bey andern in Arbeit stehen, sondern für sich arbeiten; seine Profession für sich selbst treiben. star sopra se, unentschlossen, zweifelhaft seyn; nicht wissen, was man thun soll. andar sopra se, gerade, aufrecht gehen. stare, oder recarsi sopra se, oder sopra di se, allein stehen, ohne sich anzuhalten. sopra parto, oder sopra partorire, bey der Niederkunft; im Gebähren, oder kurz nach der Entbindung. (Soprattutto, soppresso, &c. suche man am gehörigen Orte.)
Soprabbenedíre, *verb. act.* von neuem segnen.
Soprabbollíre, *verb. neutr.* zu sehr aufkochen, zu viel sieden.
Soprabbondánte, *adj. com.* zu viel, überflüßig, übermäßig, übervoll.
Soprabbondantemémte, *adv.* mehr als zu viel, im Ueberflusse; mehr als erfordert wird.
Soprabbondantíssimo, *adj. sup.* überaus überflüßig, überschwenglich viel, mehr als zureichlich, häufig, überfüllt, übervoll.
Soprabbondánza, *subst. f.* ein großer Ueberfluß, eine allzu große Menge, die ganze Fülle, Ueberfülle; die Verschwendung, das Uebermaaß, die Uebermäßigkeit.
Soprabbondáre, *verb. n.* überflüssig seyn, zu viel seyn; überlaufen, überfließen, von etwas gleichsam strotzen, gedrückt voll, übervoll seyn, zum Ueberlaufen voll seyn.
Soprabbondévole, *adj. com.* überflüßig, mehr als zu viel, übervoll.
Soprabbondevolézza, *subst. foem.* der allzugroße Ueberfluß, die gänzliche Fülle, die Uebermäßigkeit.
Soprabbondevolménte, *adv.* mehr als zu viel; s. soprabbondantemente.
Soprabbuóno, *adj.* überaus gut, vortrefflich, von ausnehmender Güte.
Sopraccadúto, *adj.* dazwischen gekommen, dazu gekommen, zugestoßen, vorgefallen.
Sopraccánto, *subst. masc.* die Bezauberung, Zauberey, Zauberwerk, ein Zaubersegen, entweder zu helfen oder zu schaden.
Sopracanzone, *subst. foem.* s. epodo.
Sopraccápo, *subst. masc.* ein Oberaufseher, einer, der über andere gesetzt ist, um zu sehen, ob sie ihre Sache recht machen, ihre Schuldigkeit thun; Vorsteher, Pfleger, Verwalter, Anführer, Oberhaupt, Befehlshaber.

Sopraccaricáre, *v. act.* überladen, überlasten, allzuviel beschweren, eine allzu schwere Last auflegen.

Sopraccárico, *subst. masc.* die Ueberladung, Ueberlast, allzugroße Beschwerung. *met.* die Ueberhäufung, der Anwachs, die Vermehrung der Beschwerde, des Uebels ꝛc.

Sopraccárta, *subst. foem.* der Umschlag, Einschlag eines Briefes.

Sopracceléste, *adj. com.* mehr als himmlisch, überhimmlisch; was über dem Himmel ist.

Sopraccelestiále, *adj. com.* was über dem Himmel, oder im Himmel ist; was das himmlische noch übertrifft.

Sopraccennáre, *verb. act.* vorgängig erwähnen, vorher anzeigen, etwas eher als ein anderes erklären, od. erinnern.

Sopraccennáto, *part.* obangezeigt, oberwähnt, oben erinnert, obbesagt, obbemeldet.

Sopracchiáro, *adj.* mehr als zu hell, gar zu klar; ganz deutlich, zu offenbar, allzu augenscheinlich.

Sopracchiédere, *v. act. perf.* sopracchiesi, *part.* sopracchiesto, überbieten, übersetzen, übertheuern, über die Gebühr fordern, mehr verlangen als sich gebühret, sich gehöret.

Sopracchiúsa, *subst. f.* eine Oberdecke, ein oberer Verschluß; was von oben bedeckt, oder verschließt.

Sopracciélo, *subst. masc.* der Betthimmel, der Himmel über ein Bette.

Sopraccíglio, *subst. m.* die Augenbraun.

Sopraccinghia, *s. foem.* ein Gurtriemen.

Sopraccínto, *part.* von sopraccignere, drüber gegürtet.

Sopracciò, *subst. masc.* ein Oberaufseher, Verwalter, Vorsteher gewisser Güter.

Sopraccitáto, *part.* obangeführt, obangezeigt.

Sopraccolónnio, *s. masc.* der Grund, der zwischen zwo Säulen gelegt wird.

Sopraccómito, *subst. masc.* der oberste Befehlshaber über die Ruderknechte auf den Galeeren.

Sopraccomperáre, *verb. neutr.* über den Spahn bezahlen, zu theuer kaufen, sich übertheuern lassen.

Sopraccónsolo, *subst. m.* eine Art Gericht, Gerichtshof in Venedig.

Sopraccopérta, *subst. foem.* eine gesteppte, oder durchnehte Decke über ein Bette; *it.* ein Umschlag, Einschlag eines Briefes.

Sopraccórrere, *verb. neutr. perf.* sopraccorsi, *part.* sopraccorso, einen überlaufen, anfallen, auf einen losgehen.

Sopraccuóco, *subst. masc.* ein Oberküchenmeister, der oberste Koch.

Sopracúto, *adj.* sehr spitzig, sehr scharf.

Sopraddénte, Sopradénti, *subst. masc.* ein Ueberzahn, der aus der Reihe stehet, und zwischen zween andern Zähnen ist.

Sopraddétto, *adj.* obbesagt, obbenannt.

Sopraddíre, *verb. act. perf.* sopraddissi, *part.* sopraddetto, zu dem, was man gesagt, noch etwas hinzu fügen.

Sopraddótta, Sopraddótte, *subst. foem.* was die Frau über das Heirathsgut mit in die Ehe bringt; die weibliche Geräthe, oder das Geräthe an Kleidern, leinen Zeug und andern Sachen, so man einer Tochter, die sich verheyrathet, ausser der Ehesteuer mitgiebt.

Sopraddotále, *adj. com.* was zur weiblichen Gerathe gehört. beni sopraddotali, die weibliche Gerathe; was die Frau nebst der Morgengabe noch mitbringt.

Sopradottáre, *verb. act.* eine Zugabe zum Heyrathsgute einer Tochter, die man ausstattet, geben; einer Tochter nebst der Aussteuer eine Ausstattung mitgeben. *it.* aussteuern. oltre il torla senza dote, la vuole sopraddotare egli in duemila ducati, er will sie nicht nur ohne Aussteuer nehmen, sondern ihr auch zweytausend Stück Dukaten aussetzen.

Sopraesaltáto, *adj.* hochgerühmt, hoch erhaben, hochgepriesen.

Sopraesaltazióne, *subst. foem.* eine ganz besondere Lobeserhebung, ein außerordentliches Lob.

Sopraffáccia, *subst. foem.* die Oberfläche; s. superficie.

Sopraffáre, *v. act.* Sopraffársi, *v. rec.* bevortheilen, übervortheilen, übersetzen, überbieten. *met.* unter die Füße treten, nieder treten. *it.* übertreffen, überwinden, überwältigen, einem überlegen seyn, die Oberhand über ihn erhalten. con sassi e ciò, che altro veniva loro alle mani, si sforzavano di sopraffarlo, mit Steinen, und was ihnen sonst in die Hände kam, suchten sie ihn nieder zu machen.

Sopraffátto, *part.* von sopraffare, übermacht, überwältiget, unterdrückt, überwunden. *it.* als ein Beywort von zu reifen, mürben Obste, u. d. gl. frutte soprafatte, überreifes Obst. funghi soprafatti, überständige Schwämme.

Sopraffíne, *adj. com.* Sopraffíno, *adj.* überaus fein, ganz fein, superfein.

Sopraffioríre, *v. neutr.* wieder blühen, von neuem blühen.

Sopraggaléa, *subst. foem.* die Hauptgalee.

Sopraggiráre, *verb. neutr.* wieder herumgehen, sich von neuem herumdrehen, sich wieder kehren oder wenden, wieder umlaufen.

Sopragítto, *subst. masc.* ein umgeschlagener Saum an einem Kleide; eine überschlagene Naht.

Sopraggiudicáre, *verb. neutr.* höher, erhabener seyn; über einen Ort erhaben seyn, drüber weg stehen.

Sopraggiugnénte, *adj. com.* was darzu kömmt, was sich von ungefähr zuträgt, geschieht 2c.

Sopraggiúgnere, Sopraggiúngere, *v. neutr. perf.* sopraggiunsi, *part.* sopraggiunto, unvermuthet dazu kommen, unverhofft ankommen. *it.* blos, kommen, ankommen, anlangen, eintreffen. *active*, überfallen, überraschen, überrumpeln, unversehens erwischen, ertappen, einholen, erreichen. fu da loro sopraggiunto, e preso, e fatto del ronzino smontare, er wurde von ihnen überrumpelt, gefangen gemacht, und vom Pferde genommen. *it. act.* hinzufügen, beyfügen, noch hinzu setzen.

Sopraggiugniménto, *subst. masc.* s. sopravvenimento.

Sopraggiúnto, *part.* von sopraggiugnere, dazu gekommen, unverhofft angekommen. *it.* erwischt, überfallen, überrascht, überrumpelt. nè mai nascose il ciel sì folta nebbia, che sopraggiunta dal furor de' venti non fuggisse da' poggi, nie ist ein Hügel mit einem so dichten Nebel umhüllet gewesen, den ein erhobener Sturmwind nicht verscheucht habe. *it.* erreicht, eingeholt, angefallen. sopraggiunto da quelli cani col bastone da me quanto poteva, cessava gli morsi loro, ich wehrte mich so viel ich konnte wider die Bisse der Hunde, von denen ich angefallen wurde. ciglia sopraggiunte, (od. raggiunte) zusammengewachsene, nahe beysammen stehende Augenbraune.

Sopraggránde, *adj. com.* überaus groß, ausser der Maaßen groß.

Sopraggrandíssimo, *adj. sup.* ganz übermäßig groß, entsetzlich groß.

Sopraggraváre, *v. act.* überladen, überlasten, allzusehr beschweren.

Sopragguárdia, *subst. foem.* die erste Wache, Hauptwache.

Sopraindoráre, *verb. act.* übergolden, vergolden, doppelt vergolden; fest, dauerhaft vergolden.

Sopraallegáto, *part.* oberwähnt, oben angeführt.

Sopralodáto, *part.* obgepriesen, obbenannt.

Sopralzáre, *verb. act.* s. sollevare.

Sopramábile, *adj. com.* sehr liebenswürdig.

Soprammáno, Sopra mano, *adv.* mit aufgehabenem Arme und niederwärts gehaltener Hand; oder mit aufgerecktem Arme und nieder gesenkter Hand. *it. adv.* aus der Maaße; unmäßiger Weise; ohne Maaß und Ziel. *it.* stolzer, trotziger, hochmüthiger Weise. *it. adj.* ausserordentlich, vortrefflich, besonders. un vino soprammano, ein herrlicher Wein.

Soprammáno, *subst. masc.* ein Schlag von oben hinunter, als mit der Hand, mit dem Degen, und dergl. den man mit in die Höhe gestreckter, od. aufgehabener Hand giebt. *met.* die Drangsal, Bedrückung, das Unrecht, die Bedrängniß, Pressung der Leute durch obrigkeitliche Bediente, Schinderey.

Sopramattóne, *subst. masc.* eine Mauer von Ziegelsteinen.

Sopramentováto, *adj.* oberwähnt, obbesagt.

Soprammercáto, *subst. m.* die Ueberladung, Ueberlast, allzu große Beschwerung; der Ueberschuß, die Zugabe.

Soprammisúra, *adv.* äusserst, über die Maaßen, sehr viel, übermäßiger Weise.

Soprammódo, Sopra modo, *adv.* unmäßiglich, ohne Maaß und Ziel.

Soprammondáno, *adj.* was über der Welt ist.

Sopramontáre, *verb. neutr.* wachsen, anwachsen, zunehmen, steigen, aufsteigen, übersteigen, drüber seyn.

Sopranáscere, *verb. neutr. perf.* sopranacqui, *part.* sopranato, über oder auf etwas entstehen, entspringen, wachsen, entsprießen, hervorwachsen; oder nach entstehen, nach etwas entspringen, hervorwachsen.

Sopránimo, *adv.* aus Leidenschaft, leidenschaftlich; aus Unwillen, mit Widerwillen, erbitterter Weise, aus Erbitterung.

Soprannáto, *part.* von soprannascere, drauf gewachsen, entstanden, entsprossen, od. hernach gewachsen, hernach entsprossen, 2c.

Soprannáturale, *adj. com.* übernatürlich, was über die Kräfte der Natur gehet; was die natürlichen Kräfte übersteigt.

Soprannaturalménte, *adv.* übernatürlicher Weise.

Sopranneståre, *verb. act.* auf das schon gepfropfte impfen, auf das gebelzte belzen.

Sopránno, *adj.* was über ein Jahr alt ist, mehr als jährig, (wird meistens vom Viehe gebraucht.)

Soprannomáre, *v. act.* einen Zunamen geben.

Soprannomáto, *part.* mit dem Zunamen, zubenamet.

Soprannóme, *subst. masc.* ein Zuname, Beyname. *it.* ein Uebername, zum Loben oder Beschimpfen.

Soprannominare, s. soprannomare.

Soprannomináto, *part.* zubenamet; *it.* obbenamet, obbesagt, obgenannt.

Soprannotánte, *adj. com.* obenauf schwimmend, drauf schwimmend.

Soprannotáre, *verb. neutr.* obenauf schwimmen, drauf schwimmen.

Soprannotáto, *adj.* obbemerkt, obangezeigt, obbesagt.

Sopranumerário, *adj.* über die Zahl, was über die gesetzte Zahl ist, überzählig.

Sopráno, *subst. m.* der Discant, die höchste Stimme in der Tonkunst.

Sopráno, *adj.* (das Gegentheil von sottano) der erste, obere, was über einen andern ist; was höher, erhabener ist.

Sopranségna, *subst. f.* die Montur, so wie sie ein Regiment trägt, Uniform; oder ein ander Kennzeichen, woran die Soldaten kenntlich sind.

Soprantendénte, *subst. masc.* ein Oberaufseher, Verwalter, Vorsteher, Vorgesetzter, Inspektor.

Soprantendénza, *subst. foem.* die Oberaufsicht, Verwaltung, Anführung.

Sopranténdere, *v. neutr. perf.* sopranteси, *part.* sopranteso, an Wissen übertreffen, vor andern verstehen. *it.* Oberaufseher seyn, die Aufsicht, Inspection über etwas haben.

Soprantenditóre, *subst. masc.* soprantendente.

* Sopraornáto, *subst. masc.* das Oberste an einem Gemäuer, worauf die Balken gelegt werden, das Gebälke, das über den Säulen liegt von einer Säule zur andern.

Soprappagáre, *verb. neutr.* zu theuer, über die Gebühr bezahlen, über den Spahn bezahlen.

Soprappárto, *adv.* bey der Niederkunft; kurz vor oder nach der Geburt.

Soprappéso, *subst. masc.* die Ueberlast, das Uebergewicht, was über die gewöhnliche Last, oder dem gewöhnlichen Gewichte hinzu gethan wird.

Soprappiacénte, *adj. com.* vorzüglich gefallend, sehr anmuthig, höchst vergnügend, vorzüglich, besonders erlustigend.

Soprappiágnere, } *verb. neutr. perf.* soprappianſi, *part.* soprappianto, bitterlich, jämmerlich weinen, heiße Thränen vergießen; wieder anfangen zu weinen.
Soprappiángere,

Soprappiéno, *adj.* übervoll, allzu voll.

Soprappigliáre, *verb. act.* sich eines Dinges bemeistern, bemächtigen; mehr nehmen, als sich gebühret, od. mehr als nöthig ist. *it. subst.* eine rednerische Figur, wenn man sagt, man wolle etwas mit Stillschweigen übergehen, und es gleichwohl beybringet.

Soprappiù, *subst. masc.* die Zugabe, der Ueberschuß, Anwachs, die Häufung, Vermehrung, das Uebermaß. *adv.* im übrigen, überdem, nebst dem, noch oben drein.

Soprapponiménto, *subst. masc.* das Uebereinanderſetzen, das Stellen einer Sache über die andere; *it.* (im Wappen) die Stücken, so andere bedecken.

Soprappórre, *v. act. præs.* soprappongo, &c. *perf.* soprapposi, *part.* soprapposto, auftragen, als das Quecksilber auf ein Spiegelglas; beyfügen, drauf legen, drauf setzen, stellen, auflegen, aufdrücken. *it.* abermal beyfügen, noch hinzu setzen. iſtimò quanto poteſſe vivere, e soprappuoſeſi bene anni dieci, er überschlug, wie lange er leben könnte, und gab sich noch zehn Jahre. *it.* versetzen, bestellen, verordnen als zu einem Amte, über etwas setzen, die Aufsicht über etwas geben.

Soprappósta, *subst. foem.* eine Spalte im Pferdehuf längst herunter, so das Pferd hinkend macht. *it.* (das Gegentheil von sommessa,) erhabene Arbeit im Bild- oder Schnitzwerke.

Soprappósto, *part.* von soprapporre, darauf gelegt, darauf gesetzt.

Soprappréndere, *verb. act. perf.* soprappresi, *part.* soprappreso, überfallen, überraschen, überrumpeln, unversehens, unverhofft nehmen, fangen.

Soprapprendiménto, *subst. masc.* das Ueberfallen, Ueberrumpeln.

Soprappréso, *part.* von soprapprendere, überfallen, überrumpelt, 2c.

Soprapprofóndo, *adj.* überaus tief.

* Sopráre, *v. act.* s. superare.

Soprarmonioſiſſimo, *adj. sup.* überaus harmonisch, sehr wohllautend, sehr schön klingend.

Soprarraccónto, *subst. masc.* s. episodio.

Soprarraccónto, *adj.* vorher erzählt; s. prenarrato.

Soprarragionaménto, *subst. masc.* s. epilogo.

Soprarragionáre, *verb. act.* hinzu fügen, noch ferner, weiter sagen.

Soprarrecáto, *adj.* angezeigt, benannt, obbesagt.

Soprarriváre, *verb. neutr.* dazu kommen, unverhofft ankommen.

Soprasbérga, *subst. foem.* ein weiter Reiserock mit Ermeln; eine Art Soldatenrock.

* Soprasbergáto, *adj.* mit einem Rock über den Küraß bekleidet, bedeckt.

Sopraschiéno, *subst. foem.* ein Stranglëder, Kreuzriemen am Pferdegeschirre.

Soprascritta, *subst. foem.* eine Aufschrift, Innschrift, Grabschrift; *it.* die Aufschrift, Ueberschrift, Weisung, Addresse auf einem Briefe. † avere buona soprascritta, gut aussehen, ein hübsches Ansehen haben.

Soprascritto, *subst. masc.* die Aufschrift, Ueberschrift, ein Zettel.

Soprascritto, *adj.* obbeschrieben, obbesagt, oberwähnt, obenangezeigt.
Soprascrivere, *verb. act. perf.* soprascrissi, *part.* soprascritto, einen Brief überschreiben, die Aufschrift, Weisung auf einen Brief setzen.
Soprascrizióne, *subst. foem.* die Aufschrift, Inschrift, Ueberschrift, der Titel.
* Soprasmisuráto, *adj.* s. smisuratissimo.
Soprasólido, *subst. masc.* & *adj.* (in der Algebra) die vierte Potenz einer Zahl.
Sopraspéndere, *v. act. perf.* sopraspesi, *part.* sopraspesó, allzu viel ausgeben, übergebührlichen, übermäßigen Aufwand machen, verthun, verschwenden.
Soprasperánza, *subst. foem.* die Hoffnung.
Sopraspeŕáre, *verb. neutr.* die ordentlichen Gränzen der Hoffnung übersteigen.
Soprapiritualizzáto, *adj.* mehr als vergeistert.
Soprassagliénte, *subst. m.* der Steuermann, Schiffer, Schiffmann.
Soprassaláre, *v. act.* übersalzen, versalzen.
Soprassalire, *verb. act.* unversehens, unvermuthet anfallen, angreifen.
Soprassálto, *subst. masc.* s. risalto.
Soprassánto, *adj.* hochheilig, allerheiligst, allheilig.
Soprassápere, s. strasapere.
Soprassedénte, *adj. com.* darauf sitzend.
Soprassedére, *verb. neutr.* aufschieben, aussetzen, einstellen, anstehen lassen, Frist lassen, überhoben seyn.
Soprassegnále, *subst. masc.* genaue Beschreibung, als eines Ausreißers, Verbrechers, wie er aussieht, oder gekleidet geht; das Zeichen, die Losung, das Merkzeichen, Kennzeichen, Anzeichen.
Soprassegnáre, *v. act.* ein Zeichen, Merkmal, Kennzeichen geben; ein Zeichen auf etwas machen, zeichnen. Soprassegnársi, *v. r.* ein Merkmal an sich haben.
Soprassegnáto, *part.* gezeichnet, bezeichnet, bemerkt.
Soprasségno, *subst. masc.* ein Kennzeichen, Merkzeichen, Zeichen, Merkmal, genaue Beschreibung, Anzeigung einer Sache.
Soprassello, *subst. m.* die Ueberlast, der Zusatz zu einer Last; was man zu einer Last hinzu thut. *met.* der Zuwachs, Ueberschuß, die Vermehrung. per soprassello della lor domanda, ancora questo aggiunsero, sie machten zu ihrem Ansuchen auch noch diesen Anhang
Soprasseminare, *verb. act.* übersäen, noch einmal besäen, von neuem einsäen.
Soprasseminato, *part.* übersäet, nochmals besäet, vom frischen eingesäet.
Soprasseminatóre, *subst. masc.* der, so von neuem besäet.
Soprasséńno, *subst. masc.* viel Verstand, große Klugheit.
Soprasservire, *verb. act.* mehr thun, als man verbunden ist; besser dienen als man verpflichtet ist.
Soprassérvo, *subst. masc.* der schlimmer daran ist, als ein Sklave.
Soprasséte, *subst. foem.* ein brennender Durst, ein Durst zum Verschmachten.
Soprassíndaco, *subst. m.* der Obersyndicus, der oberste Bevollmächtigte in einer gemeinen Sache.
Soprassómma, *subst. foem.* der Ueberschuß, was über die Hauptsumme geht.
Soprassustánza, *subst. foem.* das Wesen, die Selbstständigkeit, das, woraus eine Sache bestehet.
Soprassustianziále, *adj. com.* überwesentlich, was mehr als wesentlich ist.
Soprastaménto, *subst. masc.* das Drüberwegragen, die Erhabenheit, das Erhabenseyn; *it.* die Frist, der Verzug, Verschub, Aufschub. estimando che questo avesse ad essere di poche settimane soprastamento, weil man glaubte, es müßte etliche Wochen Aufschub leiden.
Soprastánte, *subst. masc.* ein Oberaufseher, Vorsteher, Verwahrer, Hüter einer anvertrauten Sache.
Soprastánte, *adj. com.* hoch, erhaben, hervorragend, hervorstehend. *met.* bevorstehend, instehend, nächst, nächsterfolgend. colla sua sagacità fuggì il pericol soprastante, er wich durch seine Scharfsichtigkeit der obschwebenden Gefahr aus. *it.* unentschlossen, unentschieden, ungewiß, zweifelhaft. *it.* gebieterisch, übermüthig, trotzig, mächtig, gewaltig. voler essere signoreggiante al soprastante, über einen Mächtigern Meister oder Herr seyn wollen.
Soprastanteménte, *adv.* in der Höhe. *it.* besonders, insbesondere, vornehmlich, hauptsächlich.
* Soprastánza, *subst. f.* die Oberaufsicht. *it.* die Verzögerung, Verweilung, das Außenbleiben. avvenendo soprabbondante secchitudine per soprastanza d' ordinata piova, als eine entsetzliche Dürre wegen lang ausbleibenden nöthigen Regens entstand.
Soprastáre, *verb. neutr.* oben auf etwas stehen, hervorragen, über etwas wegstehen, hoch liegen, in der Höhe gelegen seyn. *it.* die Oberstelle sich anmaaßen, den Herrn spielen, herrschen, befehlen wollen. l'uomo superbo vuole soprastare a tutti, e a niuno esser sottomesso, der Hochmüthige will jedermann beherrschen, und niemanden unterworfen seyn. *it.* übertreffen, überlegen seyn. come io so altrui vincere, così similmente so a me medesimo soprastare, wie ich andere zu überwinden weiß, so kann ich mich ebenfalls selbst beherrschen. *it.* stille stehen, sich aufhalten; *it.* verzögern, zaudern, knicken,

knicken, knausen, um jede Kleinigkeit zanken. *it.* obschweben, bevorstehen, nahe seyn, bedrohen, als eine Gefahr, ein Unglück, Widerwärtigkeit. *it. subst.* die nachdrückliche Vorstellung des stärksten und wichtigsten Punktes; (in der Redekunst.)

Soprastáto, *adj.* der stille gestanden, sich aufgehalten hat. *it.* alt, betagt, bey Jahren. all' acquistare figliuoli, sono più atte quelle di tenera età, che le soprastate, zum Kinderzeugen sind die jungen Frauenzimmer geschickter, als die, so schon bey Jahren sind.

Soprastévole, *adj. com.* der sich aufhält, lange besinnet, bedenkt; knickericht, knausicht.

Soprastizióne, *subst. foem.* der Aberglaube, (ein verdorbenes Wort statt superstizione.)

Soprastráto, *adj.* gepflastert; s. lastricato.

Sopráto, *part.* (beym *Dante, per sincopen*) s. superato.

Sopratódos, *subst. m.* ein Sürtout, Ueberrock, Ueberkleid, ein Rock, den man über alle andere weg trägt.

Soprattenére, *v. neutr. præs.* soprattengo, *perf.* soprattenni, *part.* soprattenuto, über die Zeit aufhalten, zu lange unterhalten, zu lange abhalten, zurück halten.

Soprattenúto, *part.* aufgehalten, abgehalten; verzögert, 2c.

Soprattétto, *adv.* auf dem Dache.

Soprattiéni, *subst. masc.* der Aufschub, die Frist, die man einem giebt, seine Schulden zu bezahlen. *it.* der Verzug, Aufschub, die Verzögerung, Verweilung.

Soprattútto, Sopra tutto, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich, insonderheit, vor allen Dingen.

Sopravanzaménto, *subst. masc.* s. sopravanzo.

Sopravanzánte, *adj. com.* (im Bauen) vorstechend, überragend, vorspringend; was vorstehet, hervorgehet, über das andere hinaus gebauet ist.

Sopravanzáre, *verb. act.* übertreffen, übersteigen, bezwingen, bezähmen, überwinden; vortrefflich, überlegen seyn; mehr thun als ein anderer. *neutr.* vorstechen, hervorgehen; herausgebauet seyn, über etwas herausstehen.

Sopravánzo, *subst. masc.* der Ueberschuß, Rest.

Sopravvedére, *v. act.* ausspähen, auskundschaften, belauren, beschleichen, genau Achtung geben, sorgfältig acht haben.

Sopravvedutíssimo, *adj. sup.* überaus behutsam, behutsam, sehr klug, sehr scharfsichtig, sehr vorsichtig, sehr verständig.

Sopravegghiáre, *v. act.* sehr viel wachen, lange in die Nacht hineinsitzen.

Sopravvegnénte, Sopravvenénte, Sopraveniénte, *adj. com.* darzwischen kommend, was unverhofft dazu kömmt, was darauf erfolget.

Spravvegnénza, *subst. foem.* eine unversehene Ankunft, die Darzwischenkunft, was unvermuthet geschieht, die Anlangung.

Sopravvéndere, *verb. n.* übertheuren, zu theuer verkaufen, die Käufer übersetzen, überbieten, sich über den Spahn bezahlen lassen.

Sopravvendúto, *part.* übertheuert 2c.

Sopravvenénte, Sopravveniénte, s. sopravvegnente.

Sopravveniménto, *subst. masc.* ein Vorfall, Vorfallenheit, eine Ereigniß, Begebenheit, oder unverhoffte, unvermuthete Ankunft.

Sopravvenire, *verb. neutr. præs.* sopravvengo, *perf.* sopravvenni, *part.* sopravvenuto, dazu kommen, darzwischen kommen, noch dazu kommen, unvermuthet, unversehens ankommen; *it.* anbrechen, kommen, als der Tag, die Nacht. in cotal guisa dormendo, senza svegliarmi, sopravvenne il giorno, indem ich so schlief, ohne zu erwachen, ward es heller Tag.

Sopravvénto, *subst. masc.* der Vortheil des Windes. essere, od. stare sopravvento; avere il sopravvento, den Vortheil des Windes haben; den rechten Wind halten; über dem Winde seyn. *it. met.* ein Schimpf, eine Beleidigung, Schmach; Drohung. venir sopravvento, einen überraschen, hinters Licht führen, betrügen, hintergehen, fangen, vervortheilen.

Sopravvenúta, *subst. f.* s. sopravvenimento.

Sopravvenúto, *part.* von sopravvenire, dazu gekommen, darzwischen gekommen; angekommen, eingetroffen, 2c.

Sopravvésta, Sopravvéste, *subst. f.* ein Waffenrock, od. Mantel der Cavalleristen. *met.* die Decke, der Schleyer, die Verkleidung, Verstellung, Verkappung. sù si levò facendo sopravveste col viso infinto ad amor, che'l pungea, er stund auf, und ließ sich von seiner Liebesregung nichts merken. *it.* ein Ueberrock; jede Art von Verhüllung, Verkleidung, Behängung mit Kleidern.

Sopravvíncere, *v. act. perf.* soprovvinsi, *part.* sopravvinto, übertreffen, bey weitem überlegen seyn.

Sopravvínto, *part.* von sopravvincere, übertroffen, bey weitem überlegen.

Sopravvissúto, *part.* von sopravvivere, der einen überlebt hat.

Sopravvivénte, *adj. com.* überlebend, der einen andern überlebt.

Sopravvivénza, *subst. foem.* die Anwartschafft auf eines andern Dienst, Expectanz; das Recht, oder Fähigkeit, Vermögen, in eines Amt nach seinem Ableben zu treten. *it.* das Ueberleben.

Sopravvivere, *v. neutr. perf.* sopravvissi, *part.* sopravvissuto, einen überleben.

Sopravvivolo, *subst. masc.* s. sempreviva.

Sopravvolàre. *v. neutr.* vortrefflich fliegen.

Sópre, (*poët.* des Reims wegen, statt sopra) über.

Sopreccedénte, *adj. com.* übermäßig, mehr als zu überflüßig.

Sopreccedénza, *subst. foem.* ein großer Ueberfluß, das Uebermaaß, eine gänzliche Fülle.

Soprecceliénte, *adj. com.* ganz vortrefflich, ganz ausnehmend.

Sopredificáre, *verb. act.* auf ein ander Gebäude bauen, überbauen.

Sopreminénte, *adj. com.* s. sopraeminente.

Sopréſſo, s. sovreſſo.

Sopretérno, *adj.* mehr als ewig.

Soprillústre, *adj. com.* hochberühmt, sehr herrlich, sehr vortreflich.

Soprimmateriále, *adj. com.* ganz unkörperlich, völlig unmaterialisch, ganz geistig.

Soprintellettuále, *adj. com.* was den menschlichen Verstand übersteiget.

Soprintendénza, *subst. foem.* die Oberaufsicht, Verwaltung.

Soprinténdere, *v. neutr.* die Oberaufsicht haben; s. soprantendere.

Sopróſſo, *subst. masc.* ein Ueberbein, Geschwulst eines Beins, so gebrochen, od. verrenkt gewesen, und nicht gut kurirt worden. Gleichnißw. das Nasenbein. tiene un pajo d' occhial si bene addoſſo, che non si muovon mai d' in sul soproſſo, die Brille sitzt so fest auf seiner Nase, daß sie sich niemals von der Stelle bewegt. *it.* ein Ueberbein, Krankheit der Pferde und dergl. Thiere. *it. met.* eine Beschwerlichkeit, Pein, Unordnung, Verdrüßlichkeit.

Sopreſſúto, *adj.* der viel Ueberbeine hat.

Soprumáno, *adj.* übermenschlich, was über die Beschaffenheit des Menschen geht.

Soprusáre, *v. act.* mißbrauchen, übel anwenden, über die Gebühr brauchen.

Soprúso, *subst. m.* der Schimpf, das Unrecht; s. ingiuria.

Soqquadráre, *verb. act.* über den Haufen werfen, drüber und drunter schmeißen, umkehren, in Unordnung bringen.

Soqquadráto, *part.* umgekehrt, verwirrt, drunter und drüber gekehrt.

Soqquádro, *subst. masc.* die Verheerung, Verkehrung, Verwüstung. mettere a soqquadro, verwüsten, verheeren, zerstöhren, das obere zu unterst werfen, untereinander wirren.

***Sor**, s. sopra.

Soránte, *adj. com.* (in Wappen) vom Falken, der die Flügel halb ausbreitet, als wenn er sich in die Höhe schwingen wollte.

Soráre, *v. neutr.* nur zum Vergnügen herumfliegen.

Sórba, *subst. foem.* Arlesbeere, Elsebeere, Elsbeere, Adelsbeere.

Sorbettiéra, *subst. foem.* ein Gefäß zu Kühlgekränken, eine Limonadenschaale.

Sorbettiére, *subst. masc.* der Limonade und andere Kühlungstränke macht und verkauft.

Sorbétto, *subst. masc.* ein süsses Getränk, ein Kühltränkchen, als Citronwasser *rc.*

Sorbíno, *adj.* rauh, herb, scharf, hart.

Sorbíre, *verb. act. praes.* in isco, verschlucken, einschlurfen, eintrinken, allmählig in sich saugen, oder ziehen.

Sorbítico, *adj.* was die Eigenschaft der Elsbeere an sich hat.

Sorbíto, *part.* verschluckt, eingeschlurft.

Sórbo, *subst. masc.* ein Speyerlingsbaum, Adelsbeerbaum. eſſere, od. far la formica, od il formicon di sorbo, *prov.* taube Ohren haben, sich nicht weisen lassen.

Sorbóna, *subst. foem.* die Sorbonne; das so genannte Haus, oder Collegium der theologischen Facultät in Paris.

***Sorbondáre**, s. sobrabbondare.

***Sorbondáto**, *part.* von sorbondare.

Sorbóne, *subst. masc.* ein verstellter, heimtückischer Mensch; ein Verschlagener, Listiger, der in aller Stille seine eigennützigen Absichten erreichet.

Sorbónico, *adj.* was der theologischen Facultät zu Paris zugehöret; *it. subst.* die feyerliche Handlung bey der Doctorwürde in der Sorbonne.

Sorboníſta, *subst. masc.* ein Lehrer, Doctor, oder Professor bey der Sorbonne.

Sórce, *subst. m.* eine Ratte, Maus.

Sorciája, *subst. foem.* ein Rattennest.

***Sorcíglio**, *subst. masc.* s. sopracciglio.

Sórcio, **Sórco**, *subst. masc.* eine Ratte, Maus.

Sorcolétto, *subst. m. dim.* ein kleines Pfropfreiß.

Sórcolo, *subst. masc.* ein Pfropfreiß.

Sorcótto, *subst. masc.* eine Art Waffenrock.

Sordacchióne, *subst. masc. augm.* ein Uebelhöriger, der etwas taub ist. Jetzt nennt man sordacchione einen, der sich taub stellt, der nicht hören will.

Sordággine, *subst. foem* die Taubheit.

Sordaménte, *adv* heimlich, leise, murmelnd, in der Stille, verstohlner Weise.

Sordaménto, *subst. masc.* die Taubheit; s. sordaggine.

Sordáſtro, *adj.* halb taub, schwerhörig, der nicht gut hört.

* Sordétto, *adj.* obbesagt; besser sopraddetto.
Sordézza, *subst. foem.* die Taubheit; *it.* statt sordidezza, s.
Sordidaménte, *adv.* filzig, knausig; unreinlich; unfläthiger Weise.
Sordidáto, *adj.* s. sordido.
Sordidézza, *subst. foem.* die Ungestaltheit, Unfläthercy, Schmutzigkeit, Häßlichkeit; *it.* die Lauserey, Knickerey, Knauserey, Filzigkeit, Kargheit, ein niederträchtiger Geiz.
Sordidíssimo, *adj. sup.* sehr unfläthig; entsetzlich geizig, erzfilzig, erzknickerich.
Sórdido, *adj.* unfläthig, schmutzig, garstig, häßlich, ungestalt, unreinlich; *it.* knauserich, filzig, knickerich, übertrieben geizig, lausigt.
Sordína, *subst. foem.*, Sordíno, *subst. masc.* ein durchbohrtes Holz, so die Trompeter unten in die Trompete stecken, damit sie sanfter und stille gehe; eine Zwinge, od. alles, womit man den Klang eines musikalischen Instruments dämpfet. suonar la sordina, *met.* auf einem Ohr nicht recht hören, sich taub stellen.
Sordíssimo, *adj. sup.* völlig taub.
Sordità, *subst. foem.* die Taubheit.
Sordízia, *subst. foem.* s. sordidezza.
Sórdo, *adj.* taub, des Gehörs beraubt. *met.* von leblosen Sachen, fühllos, taub. lima sorda, eine Feile, die kein Geräusch macht; und *met.* heimliche Händel, ein verborgener Griff oder Anschlag; heimliches Verständniß; Practiken. ricco sordo, ein heimlich reicher; einer der sichs nicht merken läßt, daß er Geld hat. una mazzata sorda, ein Stockschlag, der tüchtig anziebt, wehe thut; *vulg.* ein Schlag aus dem Salze. una cessata sorda, eine derbe Maulschelle, Ohrfeige. fare il sordo, auf einem Ohre taub seyn; sich taub stellen; thun, als wenn man nicht hörte. egli è il mal sordo quel, che non vuole udire; mal sordo quel, che non vuol udire, *prov.* das sind die schlimmsten Tauben, die nicht hören wollen. non dire a sordo, es keinem Tauben sagen; sich den Ermel nicht ausreißen lassen; sich nicht lange besinnen, das zu thun, was man uns sagt. colui, che l'invita, non lo dice a sordo, er läßt sich nicht zweymal bitten. un numero sordo, eine Zahl, die ohne Bruch nicht kann getheilt werden.
Sorélla, *subst. foem.* die Schwester. *met.* eine Klosterschwester; Nonne. vergine sorella, eine Nonne der heil. Clara; *it.* eine Freundinn, Gespielinn, Vertraute.
Sorellína, *subst. foem. dim.* Schwesterchen.
Sorgénte, *subst. foem.* die Quelle; figürl. die Quelle, Urquelle, der Ursprung, Anfang, die Ursache. le due sorgenti del vitale umore, *met.* das Herz.
Sórgere, s. surgere.
Sorgévole, *adj. com.* was herauskömmt, hervorquillt; was sich erhebt.
Sorginócchio, *subst. masc.* das Aeußere des Knies.
Sorgiúgnere, Sorgiúngere, s. sopraggiugnere.
Sórgo, *subst. masc.* eine Maus; s. sorcio, topo.
Sorgozzóne, *subst. m.* eine Stütze, ein Untersatz, eine Gegenstütze, Art Kreuzband bey den Zimmerleuten. *it.* ein Schlag mit der Faust, Faustschlag, ein Schlag mit der Hand unters Kinn.
Sóri, *subst. masc.* eine Art Vitriolstein.
Sórice, *subst. masc.* eine Maus.
Sormontánte, *adj. com.* aufsteigend, sich erhebend.
Sormontáre, *verb. act.*, Sormontarsi, *verb. rec.* drüber wegsteigen, ersteigen, besteigen, übersteigen, sich darauf, oder über etwas weg schwingen. Figürlich, anwachsen, zunehmen, in Aufnahme kommen, empor kommen; gelingen, gerathen, fortkommen. le cose di questo giovane vanno sormontando, e innalzandosi, dieser Jüngling bringt sein Glück immer höher. *it. act.* übertreffen.
Sormontáto, *part.* hinaufgestiegen, erstiegen, bestiegen, überstiegen, 2c.
Sornacchiáre, *v. neutr.* auswerfen, einen Auswurf und garstigen Husten haben.
Sornácchio, *subst. masc.* ein garstiger Auswurf, zäher, garstiger, dicker Schleim oder Speichel.
Sornióne, *subst. masc.* s. susornione.
Sóro, *subst. m.* ein Raubvogel, der sich noch nicht gemausert hat. *it. adj. met.* einfältig, albern, unerfahren, ungeschickt, tölpisch. *it.* ein Beywort der Pferde, ein Dunkelbrauner; (sauro ist von Pferden gewöhnlicher).
Soróre, *subst. foem.* s. sorella.
Sorpassánte, *adj. com.* vortrefflich, unvergleichlich, außerordentlich, was nicht seines Gleichen hat. una maravigliosa, e sorpassante bellezza, eine ausnehmende und vorzügliche Schönheit.
Sorpassáre, *verb. n.* übertreffen, übersteigen, den Vorzug vor etwas haben, über etwas seyn.
* Sorpiù, *adv.* statt soprappiù, überdem, obendrein, 2c. *it. subst.* der Ueberschuß.
* Sorportáre, *verb. act.* wegtragen, mitnehmen, mit Gewalt fortreißen.
Sorportáto, *part.* weggetragen, mit fortgenommen.
* Sorpósto, *part.* soprapposto.
Sorprendénte, *adj. com.* überfallend, überraschend, überrumpelnd. *it.* wunderbar, wundersam, erstaunlich, entsetzlich, ungewöhn-

gewöhnlich, bewundernswürdig. non vi ha in questo fatto alcuna cosa di sorprendente, e di maraviglioso, hierinnen ist eben nichts ungewöhnliches und wunderbares.

Sorpréndere, *verb. act. perf.* sorpresi, *part.* sorpreso, überfallen, überraschen, überrumpeln, erwischen, ertappen, einem unversehens, unvermuthet über den Hals kommen; auf der That antreffen, ergreifen. *it.* hintergehen, betrügen, hinters Licht führen. *it.* in Erstaunen setzen, Verwunderung erwecken, erstaunen, bestürzen.

Sorprésa, *subst. foem.* ein Ueberfall, die Ueberrumpelung; *it.* der Betrug, die List, Hintergehung, Hinterlist, Falschheit, Erschleichung. *it.* die Bestürzung, Verwunderung, Bewunderung, das Erstaunen, die Befremdung, das Schrecken.

Sorpréso, *part.* von sorprendere, überfallen, rc.

*Sorquidánza, *subst. f.* die Vermessenheit, der Uebermuth, die Einbildung rc. s. arroganza, presunzione.

Sorquidársi, *verb. rec.* hochmüthig, stolz, übermüthig, dreust, vermessen werden, sich erkühnen.

*Sorquidáto, *adj.* hochmüthig, stolz, übermüthig, erkühnt, einbildisch.

Sórra, *subst. foem.* der eingesalzene Bauch des Thunfisches. *it.* ein enger Paß und Weg in den Gebirgen.

Sorrecchiáre, *v. neutr.* zuhören, horchen, zuhorchen, behorchen.

Sorréggere, *verb. n. perf.* sorressi, *part.* sorretto, unterstützen, steifen, untersteifen, befestigen, halten, tragen, als eine Stütze. Soréggersi, *rec.* stille stehen, stehen bleiben. guardano altrui, e non si sorreggono, sie sehen einen an, und bleiben nicht darzu stehen.

*Sorrésso, *subst. masc.* risorresso.

Sorridénte, *adj. com.* lächelnd.

Sorridenteménte, *adv.* im Lächeln; mit lächeln, lächelnder Weise.

Sorridere, *verb. neutr. perf.* sorrisi, *part.* sorriso, lächeln, heimlich lachen.

Sorríso, *subst. masc.* das Lächeln.

Sorríso, *part.* von sorridere, gelächelt, angelacht.

Sorsaltáre, *verb. act.* drüber springen, über etwas wegspringen.

Sorsáre, *verb. act.* schlurfen, schluckweise trinken, nippen, ein wenig auf einmal trinken.

Sorsáta, *subst. foem.* ein Schlurf, Schluck, Mundvoll.

Sorsettíno, Sorsétto, Sorsíno, *subst. masc. dim.* ein Schlückchen, Schlürfchen, kleiner Mundvoll.

Sórso, *subst. masc.* ein Schluck, Schlurf, Mundvoll; figürl. eine Erholung, Erquickung, Erleichterung, Stärkung

Sórta, *subst. foem.* (einige sagen auch sorte) die Sorte, Gattung, Art, Beschaffenheit. *it.* (in Rechten) sorte, od. sorte principale, das Kapital, Geld, wovon man Zinsen ziehet. l'usura è quello, che si riceve oltre la sorta prestata, Zins ist das, was man nebst der geliehenen Summe empfängt. *it.* die Gestalt, Art und Weise.

Sórte, *subst. foem.* (einige sagen auch sorta,) das Glück, Schicksal, Verhängniß; was einem bestimmt ist, daß es ihm widerfahren muß; die zufällige Begebenheit, der ungefähre Zufall. sorte avversa, sorte contraria, mala sorte, Unglück, Unfall, widerwärtiger Ausschlag einer Sache. *it.* der Zustand, Stand, die Verfassung worinnen man ist. esser contento della sua sorte, mit seinem Stande zufrieden seyn; *it.* das Loos, der ungewisse Ausgang; die Teufeley, Zauberey, Wahrsagerey. mettere alla sorte, gettare le sorti, es aufs Glücke ankommen lassen, durchs Loos entscheiden. toccare in sorte, das Glück haben, zu Theile werden. dare in sorte, nach dem Loos vertheilen. a sorte, per sorte, *adv.* zufälliger Weise, von ungefähr. per mala sorte, zum Unglücke, unglücklicher Weise.

Sorteggiáre, *verb. n.* loosen, es aufs Loos ankommen lassen. *v. act.* zutheilen, zu Theile geben, nach seinem Belieben, Gutachten ertheilen.

*Sortería, *subst. foem.* s. sortilegio.

Sortiére, *subst. masc.* ein Zauberer, Hexenmeister, der Hexerey, Zauberey treibet.

Sortilégio, *subst. masc.* die Hexerey, Zauberey, Bezauberung, Teufeley, Schwarzkünstley, Teufelsbannerey.

Sortílego, *subst. masc.* ein Wahrsager, Hexer, Zauberer, der Hexerey treibt, ein Schwarzkünstler.

Sortiménto, *subst. masc.* s. assortimento.

Sortíre, *verb. act.* loosen, ausloosen, erwählen; *it.* das Loos ziehen, verloosen, nach dem Loose austheilen; *it.* zu Theile haben; überkommen, zu seinem Antheil bekommen, erhalten, anheim fallen; *it.* (im Kriegswesen) ausfallen, einen Ausfall thun, die Belagerer anfallen. *it.* blos, herausgehen, ausgehen. sortire in campagna, ins Feld rücken, den Feldzug eröffnen.

Sortíta, *subst. foem.* die Wahl; *it.* der Ausfall, welchen die Soldaten aus den belagerten Plätzen thun. *it.* das Sortiment, Sammlung od. Zusammenbringung vieler Sachen, die sich zusammen schicken; statt assortimento.

Sortíto, *part.* überkommen, zu Theile geworden, anheimgefallen. *it.* ausgegangen, herausgekommen.

Sorvegnénte, *adj. com.* darzwischen, oder darzu kommend, unvermuthet sich ereignend; was unversehens geschieht.
Sorvenire, s. sopravvenire.
Sorvívere, *verb. n.* s. sopravvivere.
* Sorviziáto, *adj.* allen Lastern ergeben, entsetzlich lasterhaft.
Sorvolánte, *adj. com.* was oben drauf flieget, drauf fliegend. piume sorvolanti al cappello, Federn, die auf dem Hute flattern.
Sorvoláre, *verb. act.* drauf fliegen. *met.* übertreffen, übersteigen, über etwas seyn. l'amore, e la carità nativa della patria, tutti gli altri amori, e tutte l' altre carità sorvolano, e sopravanzano, die Liebe und Neigung zum Vaterlande übertrifft alle und jede andere Zuneigung und Liebe.
Soscritto, sottoscritto, *part.* von soscrivere, unterschrieben, unterzeichnet; *it.* unten drunter geschrieben.
Soscrittóre, *subst. m.* einer der zum Behuf einer Unternehmung Gelder im Voraus unter gewissen Bedingungen giebt; der z. B. den Druck eines Buchs durch Geldvorschuß befördern hilft, und wenn es fertig ist, dafür Exemplare in wohlfeilerm Preiße bekömmt.
Soscrívere, sottoscrivere, *verb. act. perf.* soscrissi, soscritto &c. unterschreiben, unterzeichnen; durch Unterschreibung seines Namens bestätigen, als einen Brief, Testament, Vertrag 2c. Soscriversi, *rec.* sich unterschreiben.
Soscrizióne, sottoscrizióne, *subst. foem.* die Unterschrift mit eigener Hand; Unterschrift seines Namens unter einem Brief, in Schuldverschreibung; die Unterschrift einer Gerichtsperson, eines Notarius, 2c.
* Sospecciáre, s. sospettare.
* Sospeccióne, s. sospetto.
* Sospecciosaménte, s. sospettosamente.
Sospéndere, *verb. act. perf.* sospesi, *part.* sospeso, hängen, aufhängen, schwebend machen, in die Schwebe hängen. *it.* aufheben, in die Höhe heben, in die Höhe halten, frey, in der Schwebe halten. *met.* in Zweifel, in Ungewißheit erhalten; *it.* aufschieben, aussetzen, einstellen, anstehen lassen, Frist lassen, verschieben, verzögern, unterbrechen. *it.* hängen, an einem Galgen hängen, oder schlagen. molti ne fece sospendere (statt impiccare) per punizione d'essersi prima fuggiti da lui, er ließ viele von ihnen aufhängen, zur Strafe ihrer Entweichung von ihm.
Sospensióne, *subst. foem.* das Hängen, Aufhängen, in die Schwebe stellen einer Sache. *it.* die Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit, Unentschlossenheit. *it.* die Entsetzung von einem geistlichen Amte, das Absetzen von einem Amte auf eine Zeitlang. *it.* der Aufschub, Anstand, Verschub, Verzug, die Frist, der Stillestand, die Unterbrechung.
Sospensivaménte, *adv.* schwebend, auf eine schwebende Art, unausgemacht, unentschlossen, ungewiß, in Zweifel. *it.* zweydeutiger Weise; mit Zweifel od. Zweifelhaftigkeit; zweifelhafter Weise. egli ha dette queste parole sospensivamente, er hat diese Worte zweydeutig gesagt.
Sospensívo, suspensivo, *adj.* was zurücke hält, innen halten, stille stehen macht. *it.* zweydeutig, zweifelhaft, ungewiß.
Sospensório, *adj.* wird von zween Muskeln gesagt, woran etwas schwebend gehalten wird.
Sospéso, *part.* von sospendere, aufgehängt, schwebend gemacht, in die Schwebe gestellt, gehängt; *it.* unausgemacht, unentschlossen, unschlüßig, zweifelhaft, ungewiß in dem, was man thun soll; der noch bey sich ansteht. noi ci restammo immobili, e sospesi, wir waren unbeweglich, und zweifelhaft, was wir thun sollten. essere in sospeso, sich bedenken; anstehen, in Zweifel seyn. *it.* abgesetzt, seines Amtes auf eine Zeitlang entsetzt, suspendirt.
Sospettaménte, *adv.* verdächtiger Weise.
Sospettáre, *verb. n.* argwohnen, arge Gedanken haben, verdenken, im Verdacht haben, muthmaßen, vermuthen, Mißtrauen hegen, haben; nicht trauen.
Sospettíssimo, *adj. sup.* sehr verdächtig.
Sospétto, *subst. masc.* der Argwohn, Verdacht, Vermuthung. il sospetto non si può armare, *prov.* das Gewehr macht keinen Feigen beherzt; der Degen macht das Herz nicht aus. avere uno in sospetto, Argwohn auf einen haben. uscir di sospetto, aus dem Verdachte kommen. cader nel sospetto, in Verdacht kommen, gerathen.
Sospétto, *adj.* verdächtig, zweifelhaft, zweydeutig.
Sospettosaménte, *adv.* argwöhnischer Weise, auf eine argdenkliche Art.
Sospettosíssimo, *adj. sup.* sehr argwöhnisch, sehr argdenklich, sehr mißtrauisch.
Sospettóso, *adj.* argwöhnisch, argdenklich, mißtrauisch.
Sospezióne, Sospizióne, *subst. foem.* der Argwohn, Verdacht, das Mißtrauen.
Sospicáre, s. sospettare.
Sospicáto, *adj.* (*Dante*) geargwohnt, verdacht.
* Sospicciáre, *verb. n.* argwohnen.
* Sospicióne, *subst. foem.* der Argwohn.
* Sospiccionóso, * Sospiccióso, *adj.* argwöhnisch, argdenklich.
Sospignere, Sospingere, *v. act. perf.* sospinsi, *part.* sospinto, forstoßen, forttreiben, fortjagen, fortschieben; *it. met.* richten

richten, wenden, hinwenden. gli occhi infra'l mare sospinse, e vide la galea, er wandte seine Augen nach dem Meere hin, und erblickte die Galeere. *it.* bringen, setzen. sospingere in chiara luce, hell erleuchten, in ein helles Licht setzen. *it.* beschleunigen, eilig machen, fördern. andiam che la via lunga ne sospigne, wir wollen fort, der weite Weg nöthiget uns zu eilen. *it.* antreiben, anreizen; Lust, Verlangen, Begierde erwecken. *it.* veranlassen, aufmuntern, anregen, bereden, nöthigen, zwingen, zu etwas bringen, verleiten, bewegen, anstiften.

Sospigniménto, *subst. masc.* das Forttreiben, Fortstossen, Anstossen; der Antrieb; Stoß, Anstoß gegen etwas hartes; *it.* die Antreibung, Anregung, Anstiftung, Anleitung, Reizung, Beredung, Verführung, Aufforderung. niuno sospignimento mi bisognerà a far chiaro l'animo mio di tanta offesa, man wird kein Anhetzen brauchen, um meinen Unwillen über eine so große Beleidigung zu äußern.

Sospingere, *v. act.* s. sospignere.

Sospinta, *subst. foem.* der Antrieb, Stoß, Anstoß. Balbo alla mortal sospinta lasciò due figli, *met.* Balbus verließ bey seinem Hintritt zween Söhne. *it.* die Anstiftung, Anregung, Eingebung, Anreizung, Aufmunterung, Antreibung. il savio nè per sospinta, nè per alcuna cagione non si muove, der Weise läßt sich weder durch Anregung, noch durch andere Ursachen zu etwas bringen.

Sospínto, *part.* von sospignere, fortgetrieben, fortgestossen, fortgeschoben. *met.* bewogen, vermocht, angetrieben, angeregt, bestimmt, schlüssig gemacht, bewegt, ermuntert, aufgefordert, angespornt, zu etwas gebracht, beredet. sospinto, e confortato dal diavolo, auf Anstiften und Eingebung des Teufels. a ogni piè sospinto, *adv.* sehr oft, sehr häufig, aller Augenblicke.

Sospinzióne, *subst. foem.* das Fortstossen, der Stoß, Antrieb, Anstoß gegen etwas hartes.

Sospiránte, *adj. com.* seufzend, wehklagend; der seufzet, wehklaget. *it. subst.* (im gemeinen Leben) ein Buhler, Liebhaber, Galan, Amant.

Sospiráre, *verb. neutr.* seufzen, Seufzer ausstossen. *it.* (mit dem *Dat.* und *Accus.*) nach etwas seufzen, sich etwas gelüsten lassen, etwas heftig, inbrünstig, begierig verlangen, sehnlich wünschen; leidenschaftlich einer Sache nachstreben. in quel bel viso, ch' i' sospiro, e bramo, fermi eran gli occhi, ich starrete das schöne Gesicht an, wornach ich seufze und verlange.

Sospiratíssimo, *adj. sup.* sehr inbrünstig begehrt, verlanget, gesucht; sehnsüchtig erwartet; wornach einem begierig gelüstet.

Sospiráto, *part.* geseufzt, beseufzt. *it.* sehnlich verlangt, begehrt, gewünscht, inbrünstig, leidenschaftlich gesucht; wornach einem gelüstet. in questi beni apparenti non si trova la bella, e da voi sospirata felicità, in diesen Scheingütern ist die schöne und von euch so sehnlich gesuchte Glückseligkeit nicht anzutreffen.

Sospiratóre, *subst. masc.* ⎫ einer, eine, so
Sospiratríce, *subst. foem.* ⎭ seufzet, beseufzet, wehklaget, sich beklaget.

Sospirétto, *s. masc. dim.* ein kleiner Seufzer, Seufzerlein, Seufzerchen.

Sospirévole, *adj. com.* kläglich, wehmüthig, winselnd. con sospirevol voce, mit winselnder Stimme.

Sospíro, *s. masc.* die Seufzer. gettare, oder trarre un sospiro, einen Seufzer von sich geben, oder fahren lassen. sopiri, im *plur.* Klagen, Wehklagen, Klaglieder, Jammern, Aechzen. *it.* sospiro, das Keichen; kurzer Athem, die Engbrüstigkeit. *it.* ein Viertelschlag, Pause in der Musik.

Sospirόso, *adj.* seufzend, stöhnend, ächzend, kläglich; einer, so beständig seufzt, ächzt, jammert, wehklagt.

Sospizióne, *subst. foem.* s. sospezione.

Sossópra, *adv.* (verkürzt von sottossopra) drunter und drüber, zu unterst zu oberst. metter sossopra, gänzlich umkehren, in große Unordnung bringen. non volgere, oder non voltar la mano sossopra, nicht so lange dauern, als man eine Hand umwendet. *it. subst.* gänzliche Umkehrung, der Verfall, die Zerstöhrung.

Sósta, *subst. foem.* eine Pause, Ruhe, oder Stillestand in etwas, als im Singen, Gehen, Reden, Thun. *it.* die Sehnsucht, Innbrunst; brennendes Verlangen, heftige Begierde nach etwas. in brieve in tanta sosta entrò dello spesso veder costei, che egli non lavorava punto, er gerieth bald, weil er sie so oft sahe, in eine solche Liebesbrunst, daß er alle Arbeit darüber vergaß. *it.* der Waffenstillestand, oder das Aufheben der Feindseligkeiten. domandare sosta al nimico, dem Feinde Stillestand anbieten.

Sostantivaménte, *adv.* s. sustantivamente.

Sostantívo, *subst. masc.* s. sustantivo.

Sostánzia, sostanza, s. sustanzia.

Sostanziále, sostanziare, sostanzioso, &c. suche in sustanz-

Sostáre, *verb. act. perf.* sostetti, *part.* sostato, aufhalten, zurückhalten, verhindern, hemmen. Sostarsi, *rec.* stille stehen, stehen bleiben, stocken, aufhören zu laufen, als eine Uhr.

Sostáto, *part.* von sostare, stille gestanden ꝛc.

Sostegnénza, s. sostenenza.

Sostégno, *subst. m.* eine Stütze, Haltung, ein Gegenpfeiler, Strebepfeiler, Befestigung. *met.* die Unterstützung, Aufrechthaltung, Beschützung, Erhaltung einer Sache in ihrem Stande. *it.* die Hülfe, Rettung, der Schutz, die Vertheidigung, der Beystand.

Sostenénte, *adj. com.* haltend, tragend, als eine Stütze, ꝛc.

Sostenénza, Sostegnénza, *subst. foem.* die Duldung, Nachsicht, Ertragung. *it.* die Erhaltung, der Unterhalt, die Nahrung, Nahrungsmittel, Lebensmittel.

Sostenére, *verb. act. praes.* sostengo, &c. *perf.* sostenni, *fut.* sosterrò, *part.* sostenuto, ertragen, tragen, unterstützen; *it.* ausstehen, aushalten, leiden, dulden; *it.* vertragen, erlauben, einwilligen, bewilligen, zulassen, gestatten, geschehen lassen. partir volendosi in niuna guisa il sostenne, er wollte fortreisen, allein er ließ es schlechterdings nicht geschehen. *it.* erhalten, bewachen, verwahren, behüten; *it.* beschirmen, vertheidigen, bedecken, unter die Arme greifen, beystehen. *it.* beschützen, helfen, begünstigen, gewähren, gutsagen. *it.* bejahen, bekräftigen, behaupten, verfechten, als eine gewisse Meynung, Streitfrage ꝛc. *it.* nähren, ernähren, erhalten, unterhalten, speisen; *it.* abhalten, zurückhalten, verhindern, im Zaume halten; *it.* verzögern, verlängern, verschieben, weiter hinaussetzen, auf eine andere Zeit verlegen. (Redensarten zur Erklärung dieser mancherley Bedeutungen:) sostenere il suo dire, gut seyn für das, was man sagt. sostenere una quistione, eine Streitfrage vertheidigen. celatamente portare ad uno quello, che gli è bisogno per sostener la vita, einem heimlich zubringen, was zur Erhaltung des Lebens nöthig ist. sostener la quistione a tempo, die Entscheidung eines Gerichtshandels auf eine andere Zeit aussetzen. vattene innanzi, e dì a' Gabellieri sostengano un poco la porta, gehe voraus, und sage den Zöllnern, daß sie das Thor etwas länger offen lassen. sostenere uno appresso di se, einen bey sich behalten. sostener la carica, den Angriff der Feinde aushalten. sostenere una famiglia, eine Familie erhalten. Sostenersi, *rec.* sich mäßigen, in seinen Schranken bleiben, sich enthalten; *it.* seinen Stand behaupten; sich standsmäßig aufführen; *it.* auf seiner Huth stehen; *it.* aushalten, ausdauren, sich halten, sich retten, nicht unterliegen, als in einer Gefahr. veggendosi sospinto dal mare, e dal vento, ora in quà, e ora in là, si sostenne insino al chiaro giorno, er wurde von Wellen und Sturme bald da, bald dorthin getrieben, und hielt es bis am lichten Tage aus.

Sosteníbile, *adj. com.* haltbar, verantwortlich; was man verantworten, behaupten kann.

Sostenibilissimo, *adj. sup.* sehr haltbar; was sich recht wohl behaupten, oder verantworten läßt.

Sosteniménto, *subst. masc.* eine Stütze, Haltung, ein Schutz. *it.* die Ertragung, Duldung, Nachsicht. *it.* die Erleichterung, Linderung, Erholung.

Sostenitóre, *subst. masc.* einer, der hält, trägt, aufrechthält, zur Stütze dienet, daß etwas nicht falle. *it.* ein Beschützer, Beschirmer, Bewahrer, Vertheidiger. *it.* einer, der leidet, duldet, erträgt, aussteht.

Sostenitríce, *subst. foem.* eine so stützet, hält, trägt; welche leidet ꝛc.

Sostentácolo, *subst. masc.* eine Stütze ꝛc. s. sostegno.

Sostentaménto, *subst. masc.* die Stütze, Haltung, der Grund, die Unterstützung. *it.* der Unterhalt, die Nahrung, Speise, Kost. le cose, che sono di bisogno a sostentamento del corpo, die zur leiblichen Nahrung nöthigen Dinge.

Sostentánte, *adj. com.* der, die so hält, stützet, unterhält, ernähret, beköstiget.

Sostentáre, *verb. act.* beköstigen, ernähren, erhalten, unterhalten, Unterhalt verschaffen. *it.* halten, stützen, unterstützen. *it.* erhalten, schützen, behaupten, bewahren, beschützen. sostentar la virtù delle donne, die Tugend der Frauen zu bewahren suchen. Sostentarsi, *rec.* sich wehren, Widerstand thun, sich gut halten.

Sostentatívo, *adj.* was halten, tragen, stützen, unterhalten, ernähren kann.

Sostentáto, *part.* gestützt, gehalten, getragen. *it. subst.* aggualiare il sostegno e'l sostentato, die Stütze und das Gestützte gleich groß machen.

Sostentatóre, *subst. m.* ein Unterstützer; derjenige so stützet, trägt, erhält. *it.* Beschützer, Vertheidiger, Beförderer; (auch im bösen Verstande) Anhänger einer Parthey, Meynung ꝛc. favoratore, e sostentatore degli eretici, der den Ketzern beförderlich und behülflich ist.

Sostentazióne, s. sustentazione.

Sostenutézza, *subst. foem.* die Gesetztheit, Ernsthaftigkeit, ernsthaftes Wesen, ein ernsthafter, gesetzter Muth. aria di sostenutezza, eine gesetzte, ernsthafte Miene; ein stolzes, eingebildetes Ansehen.

Sostenúto, *part.* von sostenere, gestützt, erhalten, getragen; *it.* ausgestanden, ertragen,

tragen, erlitten, erduldet, ausgehalten; *it.* rückständig, nicht zu rechter Zeit bezahlt, vorenthalten. pagar le masnade di loro gaggi sostenuti, den Truppen ihre rückständige Löhnung bezahlen; *it.* gerade, aufrecht, in die Höhe gestellt. un vaso sostenuto, ein aufrecht stehendes Gefäß. *it.* innen gehalten, verwahrt, verschlossen in einem Gefängnisse. *it. adj.* ernstlich, ernsthaft, gesetzt.

Sostituíre, s. sustituire.

Sostitúto, Sostituíto, *subst. masc.* ein Substitut; einer der an eines andern Stelle ein Amt verwaltet.

Sostitutóre, *subst. m.* der an eines andern Stelle setzet; der nachordnet, einsetzt, als einen zweyten Erben.

Sostituzióne, *subst. foem.* die Einsetzung einer Person an eines andern Stelle, oder die Setzung einer Sache an die Stelle einer andern; (in Rechtssachen) ein Fideicommiß, nachgesetzte Erbfolge.

Sottácqueo, *adj.* was unterm Wasser wächst, oder unterm Wasser ist, oder stehet.

Sottaffittáre, *verb. act.* etwas Gepachtetes wieder an andere verpachten.

Sottaffittatóre, *subst. masc.* ein Unterpachter, Afterpachter.

Sottaffitto, *subst. masc.* ein Unterpacht, was ein Pachter wieder an andere verpachtet.

Sottalláto, *adv.* unten an der Seite, oder seitwärts.

Sottána, *subst. foem.* ein Unterrock der Weiber. *it.* ein langer Unterrock, welchen mehrentheils die Geistlichen unter kürzern Oberkleidern tragen. *it.* die Octave auf einer Laute.

Sottanéllo, *subst. masc.* ein kurzes Unterkleid, so nur bis auf die Knie gehet.

* Sottáno, *subst. masc.* ein Unterrock der Weiber.

* Sottáno, *adj.* (das Gegentheil von sovrano) unterst, was unten drunter ist. una giubba sottana, ein Unterrock der Weiber.

Sottécchi, Sottécco, *adv.* heimlich, verstolens. guardar sottecco, di sottecco, di sottecchi, anschielen, angucken, anblinzen. vagheggiare sottecco, di sottecco, di sottechi, liebdugeln, von der Seite ansehen, verstolene Blicke werfen.

Sottentraménto, *subst. masc.* das Drunterhinziehen, das Drunterhinschleichen.

Sottentráre, *v. neutr.* untenhin gehen, unten durchgehen, sich unten durchschleichen; sich untenhinschleichen. *met.* nachfolgen, eines andern Stelle vertreten; die Stelle eines andern einnehmen, nach einem kommen. *it.* aufkommen, sich einschleichen, als eine Gewohnheit. sottentrare nell' usanza, unvermerkt zur Gewohnheit werden. *it.* hinzusetzen, erwiedern, sich mit einlassen in ein Gespräche. *it.* darzu kommen. essendogli in luogo dell' ira sottentráto la vergogna, als bey ihm die Schaam an die Stelle des Zorns gekommen war.

Sottentráto, *part.* hineingeschlichen, ꝛc. *it.* eingeführt, eingeschlichen, unvermerkt aufgekommen, als eine Gewohnheit. molti abusi si levarono sottentrati nella chiesa d' Iddio, viele in der Kirche Gottes eingeschlichene Mißbräuche wurden abgestellt.

Sottentrazióne, *subst. foem.* s. sottentramento.

Sotterfúggio, *subst. masc.* s. sutterfugio.

Sottérra, *adv.* unter der Erde. di sotterra, aus der Erde heraus, hervor. porre l'aglio, quando la luna è sotterra, e anche a luna sotterra divellerlo, den Knoblauch legen, wenn der Mond untergegangen, und auch ausnehmen, wenn der Mond unter ist.

Sotterraménto, *subst. masc.* die Beerdigung, Vergrabung, das Begräbniß, das Begraben.

Sotterráneo, Sotterráno, *adj.* unterirrdisch, was unter der Erde ist. *it. subst.* ein unterirrdischer Weg, Höhle, Gewölbe, Stube unter der Erde; (wird meistens im *plur.* gebraucht.)

Sotterráre, *v. act.* beerdigen, begraben, verscharren, zur Erde bestatten, unter die Erde bringen. (Figürlich und Vergrösserungsweise) vergraben, als mitten unter den Büchern, vertieft; überhäuft, überschüttet mit etwas. gia gli avea per modo alloppiati, e sotterrati nelle molte vivande, er hatte sie schon fast eingeschläfert, und mit vielen Speisen überschüttet. Gleichnißw. unter die Erde, od. in die Erde legen, tief in die Erde setzen, vergraben, eingraben. Sotterrare altrui, *met.* einen stürzen; ins Verderben bringen; untertreten; in elende Umstände versetzen, begraben helfen.

Sotterráto, *part.* vergraben, beerdiget.

Sotterratóre, *subst. masc.* ein Todtengräber; einer der die Todten verscharret.

Sotterratório, *subst. m.* ein Begräbniß, eine Todtengruft; s. sepultura.

Sottésso, *adv.* unten, drunter, darunter; (so viel als sotto, mit dem Wörtchen esso, welches nach der Sprache eigenen Art angehängt wird, als in lunghesso.)

Sottigliaménto, *subst. masc.* die Verdünnung, die Seite, wo ein Stein, oder Holz geschärft ist; das Behauen, Spitzen, Zuspitzen, Spitzigmachen.

* Sottigliánza, *subst. foem.* s. sottigliamento, sottigliezza, *met.* ein witziger Einfall, ein Scherzwort, spitzfindige Rede.

Sottigliáre, *v. act.* verdünnen, verfeinern, reinigen, säubern; subtil, rein, fein, dünne, sauber machen; *it.* schärfen, spitzen, wetzen, schleifen, abziehen; spitzig oder scharf machen. sottigliarono le lor lingue, come serpenti, sie machten spitzige Zungen, wie die Schlangen. *neutr.* klügeln, grübeln, künsteln, witzeln, subtilisiren, ins Spitzfindige fallen, große Weisheit suchen.

Sottigiársi, *v. rec.* hager, mager werden, sich ausmergeln, matt, kraftlos werden, sich abzehren.

Sottigliativo, *adj.* was abzehret, abmattet, schwächt, ausmergelt.

Sottigliato, *part.* verdünnet, verfeinert ꝛc.

Sottigliazióne, *subst. foem.* (in der Chymie) die Absonderung der gröbern Theile von den feinern; Verdünnung einer Essenz.

Sottigliézza, *subst. foem.* die Dünne, Feine, Zartheit, Feinheit, Klarheit, Kleinheit, Dünnheit; *it.* die Dürftigkeit, Betteley, der Mangel. crescere lo suo prode con l'altrui danno, e spezialmente della sottigliezza, e povertà del mendico, mit anderer Leute Schaden, und besonders von dem Schweiße der Armen sich bereichern. troppa sottigliezza d'aria, eine allzu dünne Luft. *met.* die Klugheit, Scharfsinnigkeit, Schärfe des Verstandes, Verschmitztheit.

Sottigliúme, *subst. m.* eine Speise, die schlechte Nahrung giebt.

Sottile, *subst. masc.* der Mangel, die Dürftigkeit, äußerste Noth. guardarla nel sottile, klicklicht, grüblicht, gar zu spitzfindig seyn; es gar zu genau nehmen; kahlmäusern. cavare, oder trarre il sottil del sottile, etwas allzusehr ausklügeln; seinen Nutzen und Vortheil aus allen zu ziehen wissen.

Sottile, *adj. com.* (das Gegentheil von grosso,) subtil, fein, dünn, zart, klein, leicht, schwach, schlecht, zärtlich, klar, als die Stimme der Weiber, Kastraten; rahn, hager, mager, schmal vom Leibe, Gesicht; schmeidig, dünne, wie der Pferdehals; ausgehungert, als ein Pferd. *it.* karg, knauserlicht, filzicht, knickericht, arm, sparsam, nüchtern, mäßig. *met.* subtil, fein, sinnreich, geistreich, nachdenklich, scharfsinnig, verschmitzt. *it.* gut, auserlesen, leckerhaft, köstlich, niedlich, als Speisen; leise, scharf, als das Gehör. (Redensarten) un legnetto sottile da corseggiare, ein leichtes Schiff zur Seeräuberey. sottile mensa, e poveri cibi, eine mäßige Kost, und geringe Speisen. vino sottile, ein leichter Wein. un' aria sottile, eine feine, reine Luft. gli struzzoli consumano il ferro, come un sottil pasto, die Sträuße verdauen das Eisen, wie eine leichte Speise. il Rè rimase molto sottile di gente, der König behielt wenig Volk übrig. il male sottile, die Schwindsucht, Auszehrung. comprando, sii sottile in conoscer, che togli, wenn du kaufst, so besiehe recht, was du nimmst. udito sottile, ein subtiles Gehör. aver l'udire sottile, ein feines Gehör haben.

Sottile, *adv.* künstlich, fein, geschickt; *it.* zu hoch, zu gekünstelt, zu tiefsinnig. io non l'intendo, sì parla sottile, ich verstehe ihn nicht, so hoch redet er. *it.* witzig, scharfsinnig, geistreich; nachdenklicher Weise.

Sottileménte, s. sottilmente.

Sottilétto, *adj. dim.* etwas dünn, fein, zärtlich. un aere sottiglietto, e alquanto freddo, eine etwas dünne und kältliche Luft.

Sottilézza, *subst. foem.* s. sottigliezza.

Sottilino, *adj. dim.* etwas hager, mager.

Sottilissimaménte, *adv. sup.* überaus fein, sehr witzig, ausnehmend sinnreich, auf eine hohe, erhabene Art; *it.* auf das allergenaueste, sorgfältigste. essaminarsi sottilissimamente, sich auf das schärfste prüfen; *it.* sehr klein, ganz dünn geschnitten, in sehr kleine Stücken zerlegt.

Sottilissimo, *adj. sup.* sehr fein, ganz dünn, zart ꝛc. *it.* sehr mäßig, sehr sparsam; ganz karg, sehr knapp, überaus filzicht, knauserlicht. fare sottilissime spese, sehr wenig ausgeben. *it.* sehr sinnreich, sehr geschickt, ungemein verständig, einsehend. *it.* sehr rein, gesäubert, überaus fein. un'aria sottilissima, chiara, e serena, eine ganz reine, helle und heitere Luft.

Sottilità, *subst. foem.* die Zartheit, Dünnheit, Feinheit. *it.* die Geschicklichkeit, Spitzfindigkeit, Einsicht, Klugheit, der Verstand. *it.* die Gründlichkeit im Wissen, die vernünftige Beurtheilung, Triftigkeit, richtige Erweisung, Darthuung einer Sache. provare per sottilità d'argomento, mit triftigen Gründen darthun. *it.* die Vollkommenheit, Vortrefflichkeit, Güte.

Sottilizzáre, *verb. act.* ausklügeln, ausgrübeln, auskünsteln, sehr künstlich, witzig, sinnreich heraussuchen, sich aussinnen, ersinnen, ausdenken, erdenken, erwägen, nachdenken, überlegen.

Sottilménte, **Sottileménte**, *adv.* fein, zart, dünn, klar. *it.* armselig, elend, kärglich, sparsamlich, mäßiglich, ins Enge gebracht, knauserichter Weise. tener la gente molto sottilmente, seine Leute sehr knapp halten. *it.* geschickter Weise, auf eine feine, sinnreiche, schalkhafte, listige, verschlagene Art. *it.* genau, sorgfältig, aufmerksam, fleißig, auf eine bedachtsame, wohl erwogene Art. molte cose in prima vista appajono belle, e verisi-

verisimili affatto, che disaminandole poi sottilmente, non riescono a mille miglia tali, viele Dinge scheinen dem ersten Anblicke nach schön, und völlig wahrscheinlich, die es doch bey weitem nicht sind, wenn man sie genau untersucht.

Sottinténdere, *verb. act. perf.* sottintesi, *part.* sottinteso, darunter verstehen, dabey gedenken.

Sottintéso, *part.* von sottintendere, drunter verstanden, dabey gedacht.

Sótto, *praep.* unter. (wird gemeiniglich mit dem *Acc.* zuweilen mit dem *Dat.* und *Genit.* construiret; bezeichnet eigentlich den Ort; hernach die Beschaffenheit, den Stand, Grad, und ist das *correlatum* von sopra. Der Gebrauch dieses Worts erhellet aus beygefügten Redensarten;) sotto nome mio, unter meinem Namen. sotto pena della vita, bey Lebensstrafe. sotto la fede, la parola, la pace, bey der Treue, bey dem Worte. avere, tenere sotto di se, unter sich haben, zu Gebote stehen haben; in seiner Gewalt haben. tener sotto, unterdrücken; nicht aufkommen lassen; verächtlich, gering, schlecht machen; einen sehr knapp halten. entrare, oder cacciarsi sotto ad uno, einen unterlaufen, anfallen, angreifen. dare sotto, oder di sotto, von unten, unterwärts treffen, als eine Kugel; *it.* eine Sache hitzig angreifen, zu fahren; *it.* von Hunden, die Rebhüner, und andere dergleichen Thiere aufstöbern, das Wild stäubern. mettere, oder cacciare alcuno sotto a se, einen unter sich bringen, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, zu Grunde richten; anfallen, auf einen losgehen, über einen herfallen. mettere sotto a se checchessia, *met.* etwas an sich bringen, an sich reißen, an sich nehmen, erwischen. parlar sotto voce, heimlich, sachte reden. far q. c. sotto, etwas heimlich thun. guardar sott' occhio, angucken, anschielen, verstolens anblicken, anblinzen. metter sotto i cavalli, die Pferde anspannen. andar sotto, untersinken. esser sotto, nieder seyn, verdorben, zu Grunde seyn. restar di sotto, den Kürzern ziehen. al di sotto, von unten, drunter. per di sotto, von unten zu, drunter weg.

Sótto, *adv.* unten unterhalb.

Sottobóce, Sottovóce, (man schreibt auch sotto boce, sotto voce,) parlare, oder dire sottovoce, heimlich, leise reden oder sagen.

Sottocálza, *subst. foem.* ein Unterziehstrumpf.

Sottocalzóni, *subst. masc.* im *plur.* Unterhosen, Schlafhosen.

Sottocancelliére, *subst. masc.* ein Vicekanzler, Unterkanzler.

Sottoccáre, *verb. act.* leicht, sanft berühren, angreifen, stechen, picken, streichen.

Sottocicatricóso, *adj.* ganz voll von Nähten, Narben, die von Wunden, Pocken übrig bleiben; über und über narbicht.

Sottocóppa, *subst. foem.* ein Credenzteller; eine Schaale, worauf bey großen Herren das Trinken gereicht wird.

Sottocuóco, *subst. m.* ein Unterkoch, der Gehülfe eines Kochs.

Sottodisgiuntivo, *adj.* in der Logik ein Beywort zu einem Satze, dessen Termini beyde wahr, und beyde falsch seyn können.

Sottodividere, *verb. act. perf.* sottodivisi, *part.* sottodiviso, gemachte Abtheilungen nochmals abtheilen.

Sottogiacénte, *adj. com.* unterliegend, unterworfen, unterthänig.

Sottogiacére, s. soggiacere.

Sottogóla, *subst. foem.* die Unterkehle, Wamme; *it.* in der Baukunst, eine Zierrath unter den Kehlschnitten an Säulen.

Sottogrondále, *subst. foem.* ein Wetterdach, ein über das Haus hervorragendes Dach.

Sottointéso, sottinteso, *part.* drunter verstanden.

Sottoléva, *subst. foem.* (in der Mechanik) der Punkt, worauf der Hebebaum ruhet und wirket.

Sottomaéstro, *subst. masc.* ein Unterlehrer, Unterlehrmeister, der noch einen höhern Lehrmeister über sich hat.

Sottománo, *s. masc.* ein Schlag von unten hinauf. *it. adv.* heimlich, unter der Hand, in der Stille, im Verborgenen.

Sottomessióne, *subst. foem.* die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Ergebung in des andern Willen oder Gnade.

Sottoméssо, *part.* von sottomettere, unterworfen.

Sottométtere, *verb. act. perf.* sottomisi, sottomessi, *part.* sottomesso, unterjochen, unterwerfen, unterthänig machen, unter sich bringen, bezwingen, leibeigen machen, beherrschen. Sottomettersi, *rec.* sich unterwerfen; nachgeben, sich einem unterthänig, unterwürfig machen, sich vor einem demüthigen, sich von einem befehlen lassen. sottomettersi al giudizio di alcuno, sich eines Urtheile unterwerwerfen; sich einem überlassen; einem beytreten, beystimmen.

Sottomoltíplice, *adj. com.* wird von einer Zahl gesagt, welche in einer großern gewisse Maale liegt; z. B. 9 begreift dreymal 3 in sich, und diese 3 wird sottomoltiplice genannt.

Sottomórdere, *verb. act. perf.* sottomorsi, *part.* sottomorso, unten beißen.

Sottonsù, *subst. masc.* was nach der Perspectivkunst ins Kurze gemalt ist.
Sottóntendere, *verb. act.* s. sottintendere.
Sottopriménto, *subst. masc.* die Unterwerfung; das Unterlegen, Drunterstellen.
Sottopórre, *verb. act. præs.* sottopongo, &c. *perf.* sottoposi, *part.* sottoposto, unterlegen, drunter setzen, unter stellen; *it.* unterjochen, unterwerfen, unter sich bringen, leibeigen machen, unter seine Bothmäßigkeit bringen. Sottoporsi, *rec.* sich unterwerfen, sich unterthänig machen, sich in Gehorsam begeben.
*Sottopósito, *part.* s. sottoposto.
Sottoposizióne, *subst. foem.* s. sottoponimento.
Sottopósto, *part.* von sottoporre, unter gelegt, drunter gesetzt, unter gestellt. *it.* unterworfen, unterjocht; unterthänig, unterwürfig gemacht, bezwungen, in die Dienstbarkeit gebracht. la giovanezza è tutta sottoposta all' amorose leggi, die Jugend wird ganz von der Liebe beherrscht. *it. subst.* ein Unterthan. parto sottoposto, ein untergeschoben Kind.
Sottoprióre, *subst. masc.* ein Unterprior, Untervorsteher eines Klosters.
Sottoprevveditóre, *subst. masc.* ein Untereinkäufer, Unterschaffner, der ein Haus mit dem Nöthigen versorgt.
Sottordináto, *adj.* unterordnet; was unter einem andern steht, was einen Obern hat.
Sottoridere, *v. neutr.* lächeln. *met.* wieder aufblühen, wieder entstehen. ne' cui tempi sottorise la tranquillità della pace, zu dessen Zeit Ruhe und Friede wieder empor kam.
Sottoscritta, *subst. f.* die Unterschrift, Unterzeichnung.
Sottoscritto, sottoscrivere, sottoscrizione, s. in soscri-
Sottoscuótere, *v. act. perf.* sottoscossi, *part.* sottoscosso, von unten auf schütteln.
Sottosópra, *adv.* das unterste zu oberst, drüber und drunter. voltare, mettere, sottosopra, *met.* gänzlich umkehren, in völlige Unordnung bringen, alles unter einander wirren; *it.* aufrührisch machen. *it.* sottosopra, alles zusammengenommen, zusammengerechnet; über Bausch und Bogen; eins ins andre gerechnet. sottosopra s'ingegnava ciascuno con ogni sforzo a viver bene, ins Ganze gerechnet, ließ sich ein jeder angelegen seyn, wohl zu leben.
Sottospiegáre, *v. act.* halb erklären.
Sottosquádro, *subst. masc.* die Grube, Tiefe, Höhle, Höhlung, Vertiefung, Aushöhlung in irgend einer Arbeit. sottosquadra, sottosquadro, di sottosquadro, *adv.* ausgehölt, hohl, mit Löchern.

Sottostánte, *adj. com.* unterstehend; unterthan, unterworfen.
Sottostáre, *verb. neutr.* unten stehen, unterthan seyn.
Sottotíngere, *verb. act. perf.* sottotinsi, *part.* sottotinto, die erste Färbung geben; zum erstenmale färben.
Sottovénto, *adv.* bey den Seeleuten, essere sottovento, widrigen, ungünstigen Wind haben.
Sottovéste, *subst. foem.* eine Weste, Kamisol.
Sottovóce, s. sottoboce.
Sottraiménto, *subst. masc.* die zweyte Regel der Rechenkunst, das Subtrahiren, das Abziehen von einer Summe.
Sottrárre, *verb. act. præs.* sottraggo, *perf.* sottrassi, *part.* sottratto, wegziehen; von unten wegziehen, wegnehmen. sottrarre la fama, *met.* oder sottrarre, *absol.* verleumden, anschwärzen; eines Ehre, guten Namen schmälern. *it.* entziehen, entwenden, berauben, nehmen. sottrarre, e toglier l'ajuto suo ad alcuno, einem seine Hülfe entziehen und nehmen. *it.* befreyen, losmachen, abziehen, freysprechen. *it.* betrügen, hintergehen, einen mit List dahin bringen, bereden, beschwatzen, daß er das thut, was man will. *it.* subtrahiren, von einer Summe abziehen, abbrechen, abrechnen.
Sottrársi, *v. rec.* sich entziehen, sich abziehen, sich los oder frey machen, entwischen, entgehen. sottrarsi dalla compagnia, sich aus der Gesellschaft wegstehlen. sottrarsi dall' ubbidienza, ungehorsam werden.
Sottrátto, *subst. masc.* die Lockspeise, Anlockung, der Köder; die List, Hinterlist, Kunstgriffe, Ränke, Verschmitztheit.
Sottrátto, *part.* von sottrarre, entzogen, von unten weggenommen. *it. adj.* fein, verschmitzt, schalkhaft, hinterlistig, betrügerisch. (Im Rechnen) subtrahirt, abgezogen, von einer Summe abgekürzt, abgebrochen, abgerechnet.
Sottrattóre, *subst. masc.* einer, so entziehet, wegnimmt, abziehet. *it.* ein Verführer, Betrüger, Hintergeher; einer der sich einzuschmeicheln weiß, ein schalkhafter, arglistiger, betrügerischer Mann.
*Sottrattóso, *adj.* verschmitzt, arglistig, betrügerisch, voll List und Ränke.
Sottrattríce, *subst. foem.* eine betrügerische, verschmitzte, arglistige, verführerische Weibsperson, die lauter Ränke im Kopfe hat.
Sottrazióne, suttrazione, *subst. foem.* die Subtraction, das Subtrahiren, die Abziehung, Abbrechung, Abrechnung von einer Summe.
Sovátto, sovattolo, s. soatto.

Sovénte, *adv.* oft, häufig, oftmals, vielmals, manchmal.
Sovénte, *adj.* oftmalig, gewöhnlich, was oft und vielmal geschieht, erfolgt.
Soventeménte, *adv.* oft ꝛc.
Soverchiaménte, *adv.* übermäßiglich, zu viel, allzuviel, im Uebermaaße.
Soverchiánte, *adj. com.* überlaufend, übertretend, überfließend, zu häufig, überflüßig, allzuviel.
Soverchiánza, *subst. foem.* s. soperchianza.
Soverchiáre, *verb. neutr.* übertreffen, überlegen seyn; *it.* überlaufen, überfließen, als das Wasser: *it.* überlisten, bevortheilen, hintergehen, ꝛc. s. soperchiare. *it.* übern Haufen fallen, hinab rollen, sich senken, sinken, als Erde. per diversi tremoti certe montagne si dipartirono, e per ruina nelle valli soverchiarono, durch verschiedene Erdbeben trennten sich gewisse Berge ab, und rollten in die Thäler hinunter.
Soverchiáto, *part.* übertroffen; überschritten; übervortheilet, ꝛc.
Soverchiatóre, *subst. masc.* einer der überschreitet, über seinen Auftrag gehet.
Soverchiévole, *adj. com.* überflüßig, unnütz, undienlich.
Sovérchio, *subst. m.* das Ueberflüßige, der Ueberfluß, der Ueberschuß, das Allzuviele.
Sovérchio, *adj.* überflüßig, unnütz, undienlich, vergeblich, übermäßig, zuviel.
Sovérchio, *adv.* so viel als soperchio, soverchiamente, zuviel. di sovercihe, *adv.* über die Maaßen, zuviel, zusehr.
Sóvero, *subst. masc.* Pantoffelholz, Kork.
Sovérscio, *subst. masc.* Getreide, so man grün abmäht, um den Boden damit zu düngen.
Sovra, s. sopra.
Sovrabbondánte, *adj. com.* mehr als zuviel. Man schreibt auch soprabbondante, s.
Sovrabbondánza, *subst. foem.* eine allzu große Menge, der Ueberfluß; s. soprabbondanza.
* Sovrabbondóso, *adj.* allzuviel; besser soprabbondante.
Sovraccelešte, *adj. com.* über himmlisch. sopracceleste, *idem.*
Sovraccennáto, *part.* oberwähnt, obangezeigt. sopraccennato, *idem.*
Sovraccitáto, *part.* obangeführt. sopraccitato, *idem.*
Sovraccréscere, *verb. neutr. perf.* sovraccrebbi, *part.* sovraccresciuto, drüber, drauf wachsen, herauswachsen, auswachsen, wachsen als ein Gewächs, eine Beule an dem Körper.
Sovraccúlto, *subst. masc.* der Dienst, so der heiligen Jungfrau erwiesen wird.
Sovraddétto, *part.* obbesagt; sopraddetto, *idem.*

Sovraffamóso, *adj.* hochberühmt, sehr berufen, in großem Rufe stehend.
Sovraggiúngere, s. sopraggiungere.
Sovraggloriόso, *adj.* höchstrühmlich.
Sovraggránde, *adj. com.* überaus groß; sopraggrande, *idem.*
Sovraillústre, *adj. com.* höchst berühmt, sehr vortrefflich, sehr herrlich.
Sovranaménte, *adv.* unumschränkter Weise, über alle andere, höchst, ungemein, vollkommen, vortrefflich, vorzüglich; großmüthiger Weise.
Sovraneggiáre, *verb. neutr.* herrschen, als Oberhaupt gebieten, oberster Beherrscher seyn, unumschränkt zu befehlen haben, eigenmächtig seyn.
Sovraneggiáto, *part.* geherrscht, ꝛc.
Sovraníssimo, *adj. sup.* ganz unumschränkt, selbstwaltend, ganz eigenmächtig, völlig eigenthätig, ganz ungebunden.
Sovranità, *subst. f.* die oberste Gewalt, unumschränkte Macht, Oberherrschaft, Unabhängigkeit, Obermacht, Regentschaft.
Sovrannaturále, *adj. com.* übernatürlich.
Sovráno, *subst. masc.* ein Regent, Fürst, Oberherr, der völlige Gewalt hat; Beherrscher; unumschränkter Herr, oberster Gebieter; (in der Musik) der Discant.
Sovráno, *adj.* unumschränkt, oberst, vornehmst, ungebunden, ungemessen, höchst, unabhängig; *it.* ausnehmend, vortrefflich, vorzüglich, besonder, herrlich. il più sovrano maestro stato in dipintura, che si trovasse al suo tempo, der vortrefflichste Meister in der Malerey zu seiner Zeit.
Sovranzáre, sobranzare, *verb. n.* übertreffen, den Vorzug vor andern haben, überlegen seyn, über etwas erhaben seyn.
Sovrapossénte, *adj. com.* übermächtig, übervermögend, sehr mächtig.
Sovrappiéno, *adj.* zu voll, über voll.
Sovrappiù, s. soprappiù.
Sovrapporre, s. soprapporre.
Sovrapportáre *verb. neutr.* vertragen, ausstehen, leiden ꝛc. s. comportare.
Sovrasaltáre, *verb. act.* drauf springen, drauf hüpfen; *it.* s. palpitare, battere.
Sovrasguárdo, *subst. masc.* der erste Blick, Anblick; ein Blick, den man nur obenhin auf etwas wirft.
Sovrassaltáre, *verb. act.* plötzlich, auf einmal, heftig anfallen, muthig angreifen.
Sovrastaménto, *subst. masc.* s. sovrastanza.
Sovrastánte, *subst. masc.* ein Vorsteher, Aufseher; s. soprintendente.
Sovrastánza, *subst. foem.* die Oberaufsicht, Verwaltung, Einrichtung, Anführung.
Sovrastáre, *v. neutr.* auf etwas stehen, drauf, drüber, obenauf stehen; höher liegen, über einen Ort hervorragen. *it.* fort bleiben, verbleiben. il soprastare in questa prigione

prigione, m' è cagione d' infiniti mali, in diesem Gefängnisse länger zu bleiben, verursacht mir entsetzliches Uebel.
Sovratódos, *subst. masc.* (ein spanisches Wort) ein Surtout, Ueberrock, Ueberkleid.
Sovrattolleráre, *v. n.* sich gedulten, Gedult haben, sich in Gedult fassen, dulden, ertragen, leiden.
Sovravvegnénte, *adj. com.* dazu kommend, was unverhofft dazu kömmt.
Sovreccellénte, *adj. com.* ganz vortrefflich.
Sovreggiáre, *v. n.* oben drauf stehen, 2c. s. soprastare.
Sovreminénte, s. sopreminente.
Sovrampiére, *v. act.* ganz voll füllen, bis oben anfüllen, zum Ueberlaufen voll machen.
Sovréſſo, *adv.* (von sopra und esso, wie in sottesso, lunghesso,) über, auf; s. sopra.
Sovroffésa, *subst. foem.* ein empfindlicher Schimpf, eine blutige Schmach.
Sovrosséquio, *subst. m.* eine besondere Verehrung, so man einem erschaffenen Wesen wegen seiner besondern Würde erweiset; als der Dienst, so der heiligen Jungfrau erwiesen wird.
Sovrumáno, *adj.* übermenschlich, was den Begriff, die Fähigkeit der Menschen übersteigt.
Sovvallétto, *subst. masc. dim.* eine kleine freye Mahlzeit oder Zeche, die einem nichts kostet.
Sovvállo, *subst. masc.* eine Mahlzeit, die einem nichts kostet, wo man zechfrey ausgeht. a sovvallo, *adv.* zechfrey.
Sovvenénza, *subst. foem.* die Hülfe, der Beystand, die Beysteuer, eine Auflage, die in Nothfällen gefordert wird.
Sovvenévole, *adj. com.* hülfreich, dienstfertig, willfährig, willig zu helfen.
Sovveniénte, *adj. com.* helfend, beystehend, Hülfe leistend, zustatten kommend.
Sovveniménto, *subst. masc.* der Beystand, die Hülfe, Erleichterung, Rettung.
*Sovveniménto, *adj.* hülfreich, dienstfertig, willfährig zu helfen; der beysteht, hilft.
Sovveníre, *verb. act. praes.* sovvengo, *perf.* sovvenni, *fut.* sovverrò, *part.* sovvenuto, zustatten kommen, zu Hülfe kommen, helfen, unter die Arme greifen, beystehen, beyspringen. *it.* fördern, dienen, nützlich seyn, gutes thun, Wohlthat erweisen. Sovvenirsi, *rec.* sich erinnern, sich auf etwas besinnen.
Sovvenitóre, *subst. masc.* ein Wohlthäter, Helfer Retter, der einem beysteht, unter die Arme greift.
Sovvenzióne, *subst. foem.* die Beyhülfe, Beysteuer, Hülfe, der Beystand; eine Auflage, die im Nothfalle gemacht wird.
Sovvenúto, *part.* von sovvenire, geholfen, beygestanden, 2c.
Sovversióne, *subst. foem.* die Umkehrung, Zerstöhrung, das Verderben, der Umsturz, Untergang, völliger Verfall des Glücks und Wohlstandes; der Abraum von Steinen, von alten Mauerwerke. *it.* das Ausstoßen des Magens von eckelhaften Speisen.
Sovvérso, *part.* von sovvertere, umgestoßen, umgekehrt, 2c.
Sovversóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Zerstöhrer, Vernichter; s. sovvertitore.
Sovvértere, sovvertíre, *v. act. praes.* sovverto, *perf.* sovversi, *part.* sovverso, umstoßen, mit Gewalt niederreißen, niederschlagen, übern Haufen werfen, zerstöhren, verwüsten, verheeren, verkehren, verderben.
Sovvertiménto, *subst. masc.* das Umreissen, Umwerfen, Umstoßen, Verkehren, daß das Unterste zu oberst kömmt, der Umsturz, Untergang, die Zerstöhrung, Vernichtung.
Sovvertíre, s. sovvertere.
Sovvertíto, *part.* von sovvertire, umgestossen, umgekehrt, zerstöhrt, verwüstet, verderbt. *it.* gebrochen, verletzt. dogliendosi della sovvertita fè della femmina, indem er sich über die verletzte Treue des Weibes beklagte.
Sovvertitóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Verderber, Zerstöhrer, Vernichter.
Sovvertitríce, *subst. f.* eine, so verkehret, verstöhret, vernichtet, verderbet.
Sózio, *subst. masc.* ein Mitgeselle, Kammerad, Mitgenoß, Handlungsgesellschafter.
Sozzaménte, *adv.* unsäuberlich, schmutzig, säuisch, garstig, unreinlich, filzig, unangenehm. *it.* schändlich, schimpflich; unzüchtiger Weise, auf eine unanständige, ungeziemende Art.
Sozzáre, *verb. act.* besudeln, garstig, schmuzig, unrein machen, beschmutzen, beflecken, einschmutzen, beschmieren, einschmieren. *met.* beflecken, besudeln, schänden, durch Laster und Sünden verletzen. la fornicazione sozza il corpo, e l anima infama, die Hurerey befleckt den Leib und schändet die Seele.
Sozzáto, *part.* beschmutzt, 2c.
Sozzézza, *subst. foem.* s. sozzura.
Sozzissimaménte, *adv. sup.* sehr schmutzig, äußerst unfläthig, 2c.
Sozzíssimo, *adj. sup.* sehr garstig, ganz unfläthig, höchst unsauber, 2c. *it.* sehr häßlich, höchst ungestalt, ganz entstellt.
*Sozzità, *subst. foem.* die Schmutzigkeit, Häßlichkeit, Unsauberkeit, Unreinlichkeit, Unflätherey. *it.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit.

lichkeit. la povertà è tormento dell' animo, sozzità del corpo, maestra di peccare, die Armuth kränkt das Gemüthe, verunstaltet den Leib, und lehret viel Böses.

Sózzo, *adj.* schmutzig, garstig, unsauber, unflätig, kothig; *it.* schlecht, bös, gottlos, schändlich, niederträchtig, unehrbar, unzüchtig, unkeusch, unziemlich, ehrvergessen. *it.* häßlich, ungestalt. quanto più si vede nello specchio sozza, meno si conosce, so häßlich sie sich auch im Spiegel sieht, so wenig kennt sie sich.

Sozzópra, *adv.* drüber und drunter, zu oberst zu unterst. *it.* über Bausch und Bogen; eins ins andre gerechnet; alles zusammen gerechnet. *s.* sottosopra.

Sozzóre, *subst. m.* | Sozzúme, *subst. m.* | Sozzúra, *subst. foem.* der Unflath, Unrath, Schmutz, Koth, Wust, die Unsauberkeit, Unflätherey, Sauerey. *it.* die Niederträchtigkeit, Unehrbarkeit, Unzüchtigkeit, Schandbarkeit, unflätige Worte, oder Thaten, Zoten. *it.* die Häßlichkeit, Ungestaltheit.

Spaccaménto, *subst. masc.* das Spalten, Voneinanderreißen.

Spaccamontágne, | Spaccamónte, *subst. masc.* einer, der Berge versetzen will. ein Prahlhans, Aufschneider, Eisenfresser, Bramarbas; der alles tod machen, in Krautstücken zerhauen will; ein Menschenfresser.

Spaccáre, *verb. act.* spalten, zerspalten, entzweyschneiden, zerhacken, zerhauen. Spaccarsi, *rec.* sich spalten, sich öffnen, zerspringen, aufspringen, in Stücken zerspringen; sich von einander thun.

Spaccáto, *part.* gespalten. *it. subst.* (in der Baukunst) der Durchschnitt, die Vorstellung eines Gebäudes, als wenn es gleichsam abgeschnitten wäre.

Spaccatúra, *subst. foem.* ein Spalt, Ritz, eine Oeffnung in der Haut, im Holze, Metalle.

Spacciábile, *adj. com.* verkäuflich, was gut abgeht, guten Abgang, Absatz findet, als eine Waare.

Spacciáre, *verb. act.* Waare verkaufen, vertreiben, absetzen; unterbringen; *it.* abfertigen, ausfertigen, fördern, verrichten, bald mit etwas fertig werden, ausführen, zu Ende bringen, abthun, sich von etwas los machen; *it.* befreyen, aus dem Wege räumen, loswickeln, losziehen; *it.* verwüsten, einreißen, niederreißen, niederschlagen, abbrechen, schleifen; *it.* tödten, erwürgen, erdrosseln, umbringen, ums Leben bringen, hinrichten, das Lebenslicht ausblasen, liefern, in die andere Welt schicken. *it.* herausstreichen, rühmen, anpreisen, große Dinge, viel Wesens von etwas machen. (Redensarten) spacciare un luogo, einen Ort räumen, leer machen, frey lassen. spacciare il terreno, sehr geschwind gehen, frisch zu marschiren. spacciar con rovine le mura, e le fortezze, die Mauern und Festungswerke schleifen. spacciare, e mandare nell' altro mondo, hinrichten, und in die andere Welt schicken. spacciarle grosse, viel Versprechens machen. spacciar pel generale, nicht recht berichten; mit der Sprache nicht heraus wollen; weitläuftig antworten. spacciare messi, oder corrieri, Bothen, oder Couriers abschicken. spacciare uno apposta, einen Expressen schicken. spacciar lucciole per lanterne, ein X für ein U machen, eine Nase drehen; einem was aufheften. la mercanzia, oder la robba va, dove ella si spaccia, *prov.* ein jeder sagt, oder thut gerne, was ihm gut und nützlich scheint.

Spacciársi, *verb. rec.* sich befreyen, sich losmachen, sich loswickeln, sich herausziehen, als aus einem verwirrten Handel; *it.* sich für etwas ausgeben, dafür angesehen seyn wollen. spacciarsi per maestro, sich für einen Meister ausgeben. i Tedeschi si spacciavano per Franzesi, die Deutschen gaben sich für Franzosen aus.

Spacciataménte, *adv.* plötzlich, schleunig, hurtig, schnell, eilfertiger Weise, in Eil.

Spacciatíssimo, *adj. sup.* ganz frey, los, ledig, ganz ungebunden; der mit etwas sehr geschwind fertig ist, der eine Sache bald fertig macht; der sichs sehr angelegen seyn läßt.

Spacciatissimaménte, *adv. sup.* überaus geschwind, in der allergrößten Eil.

Spacciativo, *adj.* der eine Sache sehr angelegentlich treibt; der sehr schnell, geschwind, eilfertig geht.

Spacciáto, *part.* verkauft, vertrieben, abgesetzt; abgefertiget, verrichtet ꝛc. *it.* bekannt, offenbaret; kund, ruchbar gemacht, ausgebreitet, unter die Leute gebracht. Nerone fu spacciato per mostro infame, Nero war als ein schändliches Ungeheuer berüchtiget. *it.* ein Patient, den die Aerzte aufgegeben, das Leben abgesprochen haben; und *met.* ein Verzweifelter, der sich nicht mehr zu rathen und zu helfen weis, ein Verlorner, Verdorbener. un vecchio, che pigli moglie giovane, è spacciato, ein Alter, der eine junge Frau nimmt, ist bald geliefert.

Spacciatóre, *subst. masc.* ein Abfertiger, Ausfertiger; einer der fertig macht, verrichtet.

Spáccio, *subst. masc.* der Verkauf, Abgang, Absatz, Vertrieb der Waaren. dare spaccio, verkaufen, absetzen, vertreiben. far molti spacci, großen Verkehr haben.

haben. *it.* die Abfertigung, geschwinde Verrichtung, Hurtigkeit in Bestellung einer Sache, der Gang, den die Sachen nehmen. non dare spaccio a niuna cosa, mit keiner Sache fertig werden, nimmermehr zu Stande kommen; *it.* die Sachen, Briefschaften, womit ein Bothe, Courier abgefertiget wird, die Depeschen.

Spaccóne, *subst. m.* ein Großprahler, Aufschneider, Windmacher, Eisenfresser.

Spáda, *subst. f.* ein Degen. *met.* die Strafe, die Züchtigung, ein Strafgericht. sempre il peccato chiama la vendetta, ma la spada di Dio non taglia in fretta, die Strafe ruht immer auf der Sünde; aber die Langmuth Gottes hält die Rache zurück. il filo della spada, die Schärfe, Schneide des Degens. cacciar la mano alla spada, nach dem Degen greifen. saper maneggiar la spada, sich auf den Degen verstehen. andare a fil di spada, über die Klinge springen. mettere, oder mandare a fil di spada, über die Klinge springen lassen. venire a mezza spada, mit einer Sache bald fertig werden, etwas schleunig abthun. buona spada, od. prima spada, ein guter Fechter. a spada tratta, *adv.* völlig, gänzlich, offenbarlich. essere a spada tratta; essere a spada, e coltello, Spinnenfeind auf einander seyn; einander in Haaren liegen, immer den Henker mit einander zu braten haben. *it.* eine von den vier Farben in Charten, Pik, (franz. *Piques*). uomo di spada, s. uomo. *it.* bey den Nadlern, ein Messer mit einer gezackten Klinge.

Spadáccia, *s. foem. pej.* ein langer Degen, ein schlechter Haudegen, eine Plempe.

Spadacciáta, *subst. foem.* ein Stoß, Hieb, Stich mit dem Degen.

Spadaccíno, *subst. m.* ein Schläger, Krakeler, Haderer, Lotterbube; ein Müßiggänger, der den Degen trägt; ein Zänker, der sich gern mit jedem schlagen will. *it. dim.* von spada, ein kleiner, kurzer Degen.

Spadacciuóla, *subst. foem.* eine Schwerdtlilie; (sonst auch gladiolo, Pancacciuolo genannt.)

Spadadóro, *adj.* der mit einem goldnen Degen bewaffnet ist; (dieses Beywort giebt *Salvin.* dem Apollo.)

Spadájo, *s. masc.* ein Schwerdtfeger.

Spadáta, *subst. foem.* ein Degenstoß, ein Hieb mit dem Degen; s. spadacciata.

Spadérno, *subst. masc.* eine Fischangel mit drey Hacken.

Spadétta, Spadína, *subst. f. dim.* ein kleiner Degen, ein Hirschfänger, *Couteau de chasse.*

Spadíglia, *subst. foem.* die Spadille, das Hauptaß in der franz. Charte.

Spadóne, *subst. masc. augm.* ein breiter und langer Degen, ein Schwerdt. spadone a due mani, ein Schlachtschwerdt, ein Haudegen. † giocare, oder menare lo spadone a due gambe, das Hasenpanier ergreifen, den Kopf zwischen die Beine nehmen. e' vi si può giuocar di spadone, *prov.* da steht einem nichts im Wege, es ist da heller lichter Tag; (wird von einem leeren, ausgeräumten Zimmer gesagt.)

Spaduláre, *verb. act.* die Moräste austrocknen, trocken machen.

*Spagáto, *adj.* (das Gegentheil von appagato,) misvergnügt, der nicht befriedigt, begnügt ist.

Spághero, *subst. m.* (ein Bauernwort,) s. sparagio.

Spaghétto, *subst. masc.* dünne Schnure, Bindfaden.

Spagliáre, *verb. act.* das Stroh wegnehmen, vom Strohe reinigen.

Spágna, *subst. foem.* Spanien.

Spagnuólo, *adj. & subst.* spanisch; ein Spanier.

Spagnolétta, *subst. foem.* eine Art Menuet.

Spágo, *subst. m.* der Bindfaden. spago de' calzolaj, Pechdrath der Schuster. chi ha spago aggomitoli, *prov.* wer sich nicht rein weis, der mache sich aus dem Staube.

Spaì, *subst. masc.* eine Art Cavalleristen bey den Türken, ein Spahi.

Spagaménto, *subst. masc.* die Trennung, Absönderung, die Scheidung zwoer Sachen, die paarweis zusammen gehören.

Spajáre, *verb. act.* entpaaren, aus dem Paare bringen.

Spalancáre, *v. act.* angelweit aufsperren; beyde Flügel an einem Thore, oder Schranke öffnen; aufsperren, so weit man kann. spalancar gli occhi, die Augen aufsperren, große Augen machen. *it.* gerade heraus sagen, öffentlich sagen, deutlich reden.

Spalancáto, *part.* ganz offen, angelweit geöffnet.

Spalancatóre, *subst. masc.* einer, der die Thür aufmacht, öffnet.

Spaláre, *verb. act.* die Pfähle ausziehen, ausheben. *it.* umstechen, umrühren, umschaufeln; als Getreide.

Spaláta, *subst. f.* das Umstechen, Umrühren, Umschüppen, Umschaufeln des Getreides.

Spalatóre, *subst. masc.* einer, der mit der Schaufel, Schüppe arbeitet; der schüppt, schaufelt rc.

Spalcáre, *verb. act.* (das Gegentheil von impalcare,) einen Fußboden aufheben, von einander nehmen.

Spalcáto, *adj.* ohne Fußboden, was keinen Boden oder Diele hat.

Spáldo,

Spáldo, *f. m.* ein Erker an einem Gebäude. Spaldi, im *plur.* ein herausgebauter Gang, eine Gallerie auf einer Mauer, oder auf einem Thurme.

Spaletáre, *verb. act.* bey den Hutmachern, die noch nassen Hüte abtropfen, abrinnen lassen, ehe sie selbige über den Stock schlagen.

Spálla, *subst. foem.* die Schulter. Gleichnißweise, le spalle d'un colle, d'una montagna, die Spitze eines Hügels, der Gipfel eines Berges. spalle di terra, ein aufgeworfener Damm, gehobenes Erdreich. dare spalla, tragen helfen; einem eine Last aufheben helfen. dare, volgere, voltare le spalle, den Rücken wenden; die Flucht ergreifen; davon laufen. mettere, buttarsi, oder gittarsi una cosa dietro alle spalle, sich die Sorge für eine Sache vom Halse schaffen; sich um etwas unbekümmert lassen. ristrignersi, strignersi nelle spalle, oder strigner le spalle, die Achseln zucken; stillschweigend sich entschuldigen, daß man nicht mehr thun kann; oder sich darein ergeben, sich demüthigen. fare spalla, stützen, unterstützen; an etwas lehnen, auf etwas legen, gründen; schützen, verwahren, bedecken, befestigen, steifen. *it.* fare spalle, *met.* helfen, beystehen, beschützen, vertheidigen. alle spalle, oder dalle spalle, von hinten; auf dem Nacken; auf dem Halse, auf den Fersen. dopo le spalle, vorbey, vergangen, verflossen. vedendomi la notte e 'l verno allato, e 'l dì dopo le spalle, da ich die Nacht und den Winter herbey, den Tag aber vorbey sahe. una spalla di vitello, eine Kalbsbrust. avete buone spalle da fare questo, ihr seyd stark genug darzu.

Spallácce, *subst. f.* Geschwulst und harte Haut auf den Rücken der Pferde; Wunden vom Satteldrücken.

Spalláccia, *subst. foem.* große, breite, garstige Schulter.

Spalláccio, *subst. masc.* das Schulterblech am Harnische, so den Rücken deckt.

Spallàre, *verb. act.* drücken, als der Sattel das Pferd. spallarsi, *rec.* sich die Schulter verrenken.

Spalláto, *subst. masc.* Wunden am Buge der Pferde, und anderer Lastthiere, so vom Sattel gedrückt werden.

Spalláto, *adj.* buglahm, von Pferden, so vom Sattel gedrückt worden. (Figürlich von Menschen) mit Schulden beladen, der bis über die Ohren in Schulden steckt. (Auch von andern Dingen) negozio spallato, eine verdorbene Sache.

Spalleggiáre, *verb. neutr.* einen artigen, schönen Gang haben; die Beine gut werfen, von Pferden. *met. verb. act.* einem helfen, beystehen, unterstützen, schützen, vertheidigen, unter die Arme greifen, einem den Rücken halten; eines Rückenhalt seyn.

Spalleggiáto, *part.* geschützt, unterstützt, beygestanden 2c.

Spallétta, *subst. foem.* ein Geländer um etwas, damit man nicht hineinfalle, als an Stegen, Brücken, Brunnen, Gräben; eine Brustwehr, Lehne, ein Damm.

Spalliéra, *subst. f.* eine Stuhllehne; *it.* ein Rückenhalt, eine jede Lehne zum Anlegen der Schultern, als die Rückwand in einer Kutsche; die Seite eines Tragkorbes gegen den Rücken, 2c. Gleichnißweise, ein Gartengeländer zu Bäumen; *it.* die ersten Ruderbänke auf einer Galeere.

Spalliére, *subst. masc.* ein Ruderknecht, der auf der ersten Bank rudert.

Spallierétta, *subst. foem. dim.* ein Geländerchen, kleines Geländer.

Spallíno, *subst. masc.* eine Art Kleidung, die Schultern zu bedecken, ein Halbmantel.

Spallúccia, *subst. f. dim.* eine kleine Schulter. fare spallucce, einen Katzenbuckel machen; durch gute Worte und Schmeicheleyen betrügen, beschwatzen; sich einem sehr demüthig empfehlen. *it.* far spallucce, die Achseln zucken.

Spalmáre, *verb. act.* mit Teer beschmieren, ein Schiff teeren; *it.* betünchen, überwerfen, mit etwas bestreichen, überschmieren, leimen, bekleben, mit etwas kleberigem beschmieren.

Spalmáta, *subst. foem.* ein Schlag mit der flachen Hand auf eines andern Hand; ein Handschlag.

Spalmáto, *part.* geteert, mit Teer beschmiert. Gleichnißweise, bestrichen, überschmiert, mit etwas beklebt, besalbt.

Spalmeggiáre, *verb. act.* mit der flachen Hand streichen.

Spálto, *subst. masc.* der Boden, Fußboden; *it.* die Abdachung oder Böschung eines Walles, oder einer Mauer.

Spampanáre, *verb. act.* den Weinstock ablauben; die überflüßigen Ranken abnehmen; die überflüßigen Knospen abbrechen; *it.* hintereinander ausbrechen, als die Donnerschläge. spampanano i tuoni a dieci a dieci, es kommen immer zehn und zehn Donnerschläge hintereinander.

Spampanáta, *subst. foem.* die Beschneidung oder Abbrechung der überflüßigen Augen und Knospen von Weinstöcken und Bäumen. Figürlich, die Prahlerey, Aufschneiderey, Windbeuteley, Großsprecherey, Ruhmredigkeit. non mi fate più di queste spampanate, macht mir dergleichen Wind nicht mehr vor.

Spampanáto, *part.* abgelaubt, von den überflüßigen Ranken gereiniget.

Spampanazióne, *subst. foem.* das Ablauben der Weinstöcke.

Spanciáta, *subst. f.* ein Fall mit dem Bauch auf die Erde.

Spándere, *verb. act. perf.* spansi, *part.* spanto, ausgießen, vergießen, ausstreuen, ausbreiten. *met.* ausgeben, aufwenden, verzehren, verthun, wegschenken, austheilen, auswerfen, als Geld unter das Volk. *it.* etwas zusammengelegtes aus einander falten, ausbreiten, als die Flügel; aufschlagen, auslegen, als Waare; aufspannen, aufziehen, als die Segel. *it.* verbreiten, ausbreiten, erstrecken; vermehren, vergrößern, erweitern, ausdehnen. e per lo'nferno il tuo nome si spande, dein Name ertönet durch die ganze Hölle. *it.* unter die Leute bringen; kund, ruchbar machen, offenbaren, eine Sache ausposaunen, austrompeten. la fama di questa opera s' incominciò a spandere per tutte le contrade d' intorno, das Gerücht von dieser That erschallte durch alle umliegende Gegenden.

Spándersi, *verb. rec.* überlaufen, übertreten, als etwas Flüßiges; überfließen, ausfließen, sich ergießen; zerschmelzen, als Butter. *it.* sich verbreiten, sich erstrecken, sich vermehren, zunehmen, anwachsen, als ein Gerücht.

Spandiménto, *subst. masc.* das Ausschütten, Ausgießen; die Ausfließung, Ausgießung, Vergießung, Ergießung; Ausschüttung des Herzens; Ausbreitung der Lichtstralen 2c.

Spanditójo, *subst. masc.* (bey den Buchdruckern und andern) ein Aushängeboden; ein Ort zum Aushängen, Aufhängen nasser Dinge, damit sie trocken werden.

Spanditóre, *subst. masc.* einer der ausstreuet, verschwendet; verthut, ausgiebt, viel Aufwand macht.

Spanditrice, *subst. foem.* eine so verthut, 2c.

Spaniáre, *verb. act.* die Leimruthen wegnehmen, losmachen, abmachen. spaniarsi, *rec.* sich von den Leimruthen losmachen, losreissen, wie die Vögel, die sich daran verfangen haben. *met.* sich aus einer schlimmen Sache loswickeln; sich aus einem bösen Krame herauswirren, losmachen.

Spaniato, *part.* von Leimruthen frey, los, 2c. dare nello spaniato, sich irren, sich versehen, einen Fehlgriff thun; eins für das andere nehmen; einen Bock schiessen, Böcke machen.

Spánna, *subst. foem.* eine Spanne. *it.* die Hand. distender le sue spanne, seine Hände ausstrecken.

Spannále, *adj. com.* eine Spanne lang; was die Länge einer ausgestreckten Hand hat.

Spannáre, *verb. act.* (das Gegentheil von appannare) abspannen, etwas aufgespanntes einziehen, die ausgebreiteten Netze zusammenwickeln. il vento gli ha spannato, e spinto sopra la siepe la ragna, *met.* sein Vorhaben ist krebsgängig geworden; oder, man hat seinen tückischen Anschlag hintertrieben. *it.* spannare, den Unflat abmachen; reinigen, säubern, was schmutzig, kothig, unfläthig ist.

Spannocchiáre, *verb. act.* die Aehren vom türkischen Korne abhauen; die Kolben vom Hirsen, oder Hirsekorn 2c. abmachen, abschneiden.

†Spantáre, *verb. neutr.* verdutzen, erschrecken, bestürzt werden.

Spantáto, *part.* verdutzt, erschrocken, bestürzt.

Spánto, *part.* von spandere, ausgebreitet 2c. *it. adj.* herrlich, kostbar, prächtig, reich, stolz, ansehnlich. un convito spanto, ein herrliches Gastmahl.

†Spappolársi, *verb. rec.* nicht fest zusammen halten, aus einander gehen, zergehen, zerschmelzen.

†Spappoláto, *adj.* verwirrt, verworren, verrückt, in Unordnung, Verwirrung.

Sparabicco, *f. masc.* andare a sparabicco, herumstreichen, unnöthiger Weise herumlaufen, herumschwärmen, schlendeniren gehen.

Sparadráppo, *subst. masc.* (bey den Wundärzten) eine Leinewand, so auf beyden Seiten mit Pflaster bestrichen ist.

Sparaghélla, *subst. foem.* Hasenkohl, Gänsedistel, ein Kraut.

Sparagiája, *subst. f.* ein Spargelbeet.

Sparágio, *subst. masc.* der Spargel. sparagio salvatico, wilder Spargel.

Sparagnáre, *v. act.* sparen, ersparen, zu Rathe halten, sparsam haushalten, einziehen, abbrechen, abschaffen, als die Ausgaben, knicken, kargen, knausen, filzen. *it.* schonen, verschonen, verzeihen, vergeben, zu gut halten, begnadigen.

†Sparapáne, *f. masc.* einer der zu nichts weiter als zum Essen taugt; ein unnützer Mensch, Tagedieb.

Sparáre, *v. act.* ein Thier aufschneiden, die Eingeweide heraus zu nehmen; schlachten. *it.* (das Gegentheil von imparare) verlernen, vergessen, was man gelernt hat. *it.* (das Gegentheil von parare) sparar la casa, das Haus von Geräthschaft entblößen, ausräumen, die Zierrathen herausnehmen, einpacken; die Tapeten von den Wänden abnehmen. *it.* von Feuerröhren, oder Geschossen, losschießen, losbrennen, abfeuern. *it.* Gleichnißweise, werfen, schießen, schmeißen, schleudern, als Steine 2c. *it.* von Pferden, mit beyden Füßen ausschlagen. *vulg.* von hinten ausfeuern. spararsi per

uno,

uno, Leib und Leben für einen lassen; sich für einen viertheilen lassen; alles Mögliche zu Liebe thun.

Sparáta, *subst. foem.* das Losschießen, Abfeuern. *it.* Großsprecherey, Aufschneiderey, große Versprechungen.

Sparáto, *subst. m.* der Hemdeschlitz.

Sparáto, *part.* aufgespalten, geöffnet, aufgeschnitten, geschlachtet. *it.* Gleichnißweise, geöffnet, offen. una veste sparata dinanzi, e da' lati dove si cavano fuori le braccia, ed increspata da capo, ein Kleid, so von vornen und an Seiten zum Herausstecken der Arme offen, und oben gefältelt ist. *it.* vom Feuergewehr, abgeschossen, losgebrannt.

Sparatóre, *subst. masc.* ein Schütze; einer der schießt; öffnet ꝛc.

Sparaviére, } *subst. masc.* ein Sperber. s. sparviere.
Sparavieri, }

Sparécchia, *subst. m.* ein Fresser, Schlucker. s. ghiottone, pappacchione.

Sparecchiáre, *v. act.* (das Gegentheil von apparecchiare) die Speisen abtragen, den Tisch abräumen, die Schüsseln vom Tische wegnehmen. *vulg.* fressen, schmausen, prassen, durch die Gurgel jagen, verschlingen, verzehren; wie ein Drache fressen.

Sparecchiáto, *part.* abgetafelt; die Speisen abgetragen vom Tische, abgedeckt, abgeräumt.

Sparecchiatóre, *subst. masc.* einer der abtafelt, den Tisch abdeckt. leccator di scodelle, sparecchiator di piatti, ein Tellerlecker, Vielfraß, Schlucker, der alles durch die Gurgel jagt, Freßteufel.

Sparécchio, *subst. masc.* das Abtafeln, Abtragen der Speisen, Abdecken, Abräumen des Tisches.

Sparéggio, *subst. masc.* die Ungleichheit, der Unterschied, die Disproportion.

Spárgere, *v. act. perf.* sparsi, *part.* sparso, ausbreiten, ausstreuen, ausgießen, vergießen. *it.* aufschlagen, aus einander machen, was beysammen ist, als die Haare. *it.* aussprengen, unter die Leute bringen, kund, ruchbar machen, austrompeten, ausposaunen. *it.* erweitern, ausdehnen, noch größer machen. *it.* zerstreuen, abziehen, belustigen, als das Gemüth. sparger rime, *met.* Verse machen. sparger le chiome, die Haare zerstreuen. sparger la mente, die Gedanken zerstreuen.

Spárgersi, *verb. rec.* sich zerstreuen, aus einander laufen, da und dorthin gehen. *it.* sich verbreiten, kund, ruchbar werden, unter die Leute kommen, ausgesprengt werden, als ein Gerücht, Nachricht. *it.* sich ergießen; ausfließen. gli si è sparso il fiele, er hat die Gelbsucht.

Spargiménto, *subst. masc.* das Ausschütten, Ausgießen, die Vergießung, als des Blutes; die Ergießung; Ausbreitung, als der Lichtstrahlen. *it.* die Zerstreuung der Gedanken, Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit.

Spargírica, *subst. foem.* ein Theil der Chymie, welcher die Lehre von der Absonderung und Reinigung des Reinen vom Unreinen enthält.

Spargitóre, *subst. masc.* } einer, eine, so
Spargitrice, *subst. foem.* } ausstreuet; vergießt, verschüttet.

Sparíre, *verb. neutr. ind.* in isco, verschwinden, aus den Augen kommen, vergehen, unsichtbar werden. sparir via, plötzlich verschwinden, auf einmal weg seyn; *it.* weniger Schönheit, weniger Glanz, in Vergleichung mit etwas haben. una donna laquale di bellezza fa sparire ogni altra, ein Frauenzimmer, welche alle andere an Schönheit verdunkelt.

Sparíto, *part.* von sparire, verschwunden.

Sparizióne, *subst. foem.* die Verschwindung.

Sparlaménto, *subst. masc.* die Verleumdung, Lästerung, schlimme Nachrede; ehrenrührige Rede.

Sparláre, *verb. act.* verleumden, tadeln, schelten, Böses nachreden, übel von einem reden, verkleinern, in schlechten Ruf bringen, durchhecheln, durchziehen, kritisiren.

Sparláto, *part.* verleumdet ꝛc. lo sparláto, *subst.* das Böse, so man einem nachredet.

Sparlatóre, *subst. masc.* ein Verleumder, ein Lästerer, ein beissender, satyrischer Mensch.

Sparlatrice, *subst. f.* eine Verleumderinn, eine Lästerzunge.

Sparmiáre, s. risparmiare.

Sparnazzaménto, *subst. masc.* die Unordnung, Verschwendung, Lüderlichkeit, Verwüstung, Zerstreuung.

Sparnazzánte, *adj. com.* verschwenderisch, lüderlich, unordentlich, prasserisch.

Sparnazzáre, *v. act.* zerstreuen, verschwenden, verthun, lüderlich durchbringen, aufzehren. sparnazzare una cosa, stimandola di poco pregio, mit etwas verschwenderisch umgehen; etwas fast wegwerfen, wegschmeißen, nicht im mindesten achten.

Sparnazzatóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Verheerer, Verschwender, Verthuer, schlechter Wirthschafter, übler Haushalter

Sparnicciáre, *v. act.* zerstreuen, ausstreuen, hin und her streuen, hier und dort verbreiten, verzetteln.

Sparnicciáto, *part.* zerstreuet ꝛc.

Spáro, *subst. masc.* das Losbrennen, Losschießen, Abfeuern.

Sparpagliáre, *v. act.* hier und dort ausbreiten, ausſtreuen, zerſtreuen, überall herumſtreuen. ſparpagliarſi, *rec.* ſich zerſtreuen, ſich allenthalben verbreiten, auslaufen, ausfließen, als Feuchtigkeiten.

Sparpagliataménte, *adv.* verworrener Weiſe; in großer Unordnung; ſo daß alles drüber und drunter geht.

Sparpagliáto, *part.* zerſtreuet, ausgebreitet, hin und her geſtreuet, verbreitet.

Sparſaménte, *adv.* abgeſonderter, abgetrennter Weiſe; da und dort, hin und wieder.

Spárſo, *part.* von ſpargere, zerſtreuet, als Haare; verbreitet, verſchüttet, vergoſſen. *it.* gezeichnet, gefärbt, unterlaufen, als mit blauen Flecken. *it.* abgetrennt, aus einander gemacht. vaſi ſparſi, Gefäße, Geſchirre mit einer weiten Oeffnung, wo die Mündung faſt eben ſo groß, als der Bauch iſt. *it.* verſchwunden. ove repente ora è fuggito, e ſparſo tuo lume altero? wo iſt denn jetzt ſo plötzlich dein prächtiges Licht hingekommen? *it.* (in den Wappen) was wie Blätter und Zierrath ausgeſchnitten iſt.

Sparſióne, *ſubſt. f.* ſ. ſpargimento.

Spartaménte, *adv.* beſonders, allein, bey Seite.

Spartataménte, *adv.* abgeſondert, beſonders, insbeſondere, bey Seite, allein. *it.* auf eine weitſchweifige, weitläuftige, ausführliche Art. una coſa detta ſpartatamente, eine Sache, die ſehr weitläuftig geſagt iſt.

Spartáto, *adj.* ſ. appartato. *it.* in zween Theile geſchnitten, getheilt; entzwey geſpalten.

Spartía, *ſubſt. f.* Ginſtern, Pfingſtblume, ein Kraut.

Spartíbile, *adj. com.* theilbar, zertheilich.

Spartigióne, *ſubſt. foem.* / Spartiménto, *ſubſt. maſc.* die Abſonderung, Theilung, Abtheilung, Zertrennung. *it.* die Eintheilung, Austheilung, Vertheilung eines Ganzen in verſchiedene Theile, die Austheilung durchs Loos. *it.* (in der Chymie) das Scheiden der Metalle, das Markſcheiden.

Spartíre, *verb. act. ind.* in iſco, theilen, abtheilen, ſcheiden, trennen, abſondern, von einander ſondern. *it.* ein Ganzes in gewiſſe Theile theilen, abtheilen, zertheilen, austheilen, durchs Loos theilen.

Spartitaménte, *adv.* getheilter, abgetheilter Maaßen; abgetrennter, abgeſonderter Weiſe; ſtückweiſe, einzeln.

Spartíto, *part.* abgeſondert, abgetheilt ec. *it.* in Kirchenbann gethan, von der chriſtlichen Gemeinde ausgeſchloſſen.

Spartizióne, *ſubſt. f.* die Theilung, Abtheilung, Vertheilung, Austheilung, Eintheilung.

Spárto, *part.* von ſpargere, verbreitet, ausgeſtreut, zerſtreut.

Sparvierato, *adj.* ein Beywort von einem Schiffe, das wohl beſegelt iſt; das ſchnell und fertig ſegelt. *it.* vom Menſchen, der wie ein Bürſtenbinder läuft, ohne auf etwas Acht zu haben; der ins Gelag hinein rennt. *vulg.* ein Schußpartel.

Sparvieratóre, *ſubſt. maſc.* ein Falkenier. (ſtrozziere iſt jetzt gebräuchlicher.)

Sparviére, / Sparviéro, *ſubſt. maſc.* ein Sperber. far come lo ſparviere, dì per dì, *prov.* nicht für den andern Tag ſorgen; mit ſeinem täglichen Brode zufrieden ſeyn. † drizzare il becco allo ſparviere, *prov.* unmögliche Dinge vornehmen; gerade machen wollen, was doch immer krumm bleibt.

Sparutéllo, *adj. dim.* blaß, bleich, ein wenig mager, ausgehungert, etwas ſchwach oder abgemattet.

Sparutézza, *ſubſt. foem.* die Magerheit, Blaßheit, Bläſſe, Bleiche.

Sparutíno, *adj. dim.* etwas mager, hager, von ſchlechtem Anſehen, der elend ausſieht; ſehr dünn, klein, zart, ſchwach, ſchlecht, gering.

Sparutíſſimo, *adj. ſup.* überaus mager; ganz blaß, bleich, todtenfarbig; völlig ausgehungert, ſehr matt und kraftlos; der zum Erbarmen ausſieht.

Sparúto, *adj.* (das Gegentheil von appariſcente) unſcheinlich, unanſehnlich, ſchlecht oder elend ausſehend, hager, elend, armſelig; kränklich, ſchwächlich.

Spáſa, *ſubſt. f.* ein flacher Korb.

Spáſima, *ſubſt. foem.* das Zucken in den Gliedern, der Krampf, Gliederſchmerz.

Spaſimánte, *adj. com.* der mit Reiſſen und Zucken in Gliedern beladen iſt.

Spaſimáre, *verb. neutr.* Verzuckungen oder Reiſſen und Zucken in Gliedern haben. *met.* ſichs blutſauer werden laſſen; *it.* ſterblich, heftig, äußerſt verliebt ſeyn; vor Liebe faſt zum Narren werden. egli è innamorato di colei, che egli ſpaſima, er iſt ganz in ſie vernarrt. *it.* etwas inbrünſtig wünſchen; eine heftige Sehnſucht nach etwas haben. ſpaſimar di ſete, vor Durſt verſchmachten, entſetzlich dürſten. ſpaſimar di dolori, heftige Schmerzen haben. ſpaſimar la roba, *act.* ſein Gut lüderlich durchbringen.

Spaſimataménte, *adv.* Verzuckungsweiſe. *fig.* lebhaft, ſehnſüchtig, inbrünſtig, leidenſchaftlich, ſehr begierig.

Spaſimáto, *adj.* der Zucken in den Gliedern hat. *it.* närriſch, thöricht verliebt, in eine Perſon vernarrt. un vecchio decrepito vorrà fare lo ſpaſimato, e l' ammartellato d' amore, ein abgelebter Greis wird

wird noch einen sterblich Verliebten und von Liebe Geplagten machen wollen.

Spáſimo, Spáſmo, *ſubſt. maſc.* das Zucken in den Gliedern, der Krampf; ein Stich, den man in Schmerzen empfindet.

Spaſmódico, *adj.* spasmodiſch, krampfig, krampfſüchtig.

Spaſmologia, *ſubſt. foem.* die Lehre von der Krampfſucht.

Spáſo, *adj.* flach, offen, ausgebreitet, ausgedehnt.

Spaſſamentáre, ſ. ſpaſſare.

Spaſſaménto, *ſubſt. maſc.* der Zeitvertreib, die Beluſtigung, das Vergnügen, die Luſt.

Spaſſáre, *verb. neutr.* meiſtens *rec.* ſpaſſarſi, ſich erluſtigen, ſich ergötzen, ſich vergnügen, die Zeit vertreiben.

Spaſſeggiaménto, *ſubſt. maſc.* der Spaziergang, das Spazierengehen.

Spaſſeggiáre, *verb. act.* ſpazieren gehen. ſpaſſeggiar l' ammattonato, figürl. ſich nicht getrauen Schulden wegen auszugehen.

Spaſſeggiáta, ſ. paſſeggiata.

Spaſſévole, *adj. com.* erluſtigend, vergnügend, vergnüglich, erfreulich, ergötzlich, angenehm.

Spaſſionárſi, *verb. rec.* alle Leidenſchaften ablegen; unleidenſchaftlich handeln.

Spaſſionataménte, *adv.* ohne Leidenſchaft, unleidenſchaftlich; ohne Vorurtheil; ohne Wahn.

Spaſſionatézza, *ſubſt. foem.* der Zuſtand der Seele, da ſie ohne Leidenſchaften iſt; die Unempfindlichkeit der Seele.

Spaſſionáto, *adj.* von Leidenſchaften frey, unempfindlich; der nicht leidenſchaftlich, nicht aus Vorurtheil oder Wahn handelt.

Spáſſo, *ſubſt. maſc.* die Beluſtigung, Luſt, Vergnügung, Ergötzung, Ergötzlichkeit, Kurzweil, der Zeitvertreib. andare a ſpaſſo, ſpazieren gehen. menare a ſpaſſo, ſpazieren führen. dare ſpaſſo, beluſtigen, ergötzen, vergnügen. prenderſi ſpaſſo di q. c, ſich mit etwas luſtig machen, Luſt an etwas haben. prenderſi ſpaſſo di alcuno, ſich über einen luſtig machen; einen zum Beſten haben. mandare uno a ſpaſſo, einen fortjagen, zum Henker weiſen, ſchicken.

Spaſtáre, *verb. act.* den Teig von etwas losmachen, losſcharren. Gleichnißweiſe, loswirren, loswickeln; abſäubern, abreinigen, abmachen, wegnehmen. per altro modo glammai ſi ſpaſta la grande infamia, *met.* der Schandfleck kann nicht anders getilget werden.

Spaſtojáre, *verb. act.* die Feſſeln, ſo man einem Pferde angelegt, losmachen; die Spannkette abnehmen. *met.* ſpaſtojarſi, *rec.* ſich loswirren, losreiſſen, ſich aus einem böſen Handel herausziehen.

Spátola, *ſubſt. foem.* ein Spatel der Apotheker. ſpatola fetida, Wanzenkraut.

Spatriáre, *v. act.* aus dem Vaterlande vertreiben, verjagen, verweiſen, in die Fremde ſchicken; vom Hauſe wegthun. ſpatriarſi, *rec.* ſich ſeine Landesſitten abgewöhnen, ſeine Landesarten ablegen.

Spavalderia, *ſubſt. f.* die Unverſchämtheit, Schaamloſigkeit, Frechheit, Verwegenheit, Vermeſſenheit; der Stolz, Hochmuth, Uebermuth, Trotz.

Spaváldo, *adj.* & *ſubſt.* unverſchämt, ſchamlos, verwegen, vermeſſen, trotzig, übermüthig; ein Unverſchämter, Dreuſter ꝛc. ein dummer Plauderer, Schwätzer.

Spavénio, *ſubſt. maſc.* der Spat, eine Art Pferdekrankheit.

Spaventácchio, *ſubſt. m.* alles, womit man die Vögel ſchreckt, oder das Wild ſcheuchet, ein Scheuchbild, Feldſcheuche. fare uno ſpaventacchio, (una bravata, tagliata, un ſopravvento,) einen derben Ausputzer, Filz geben; mit Drohworten um ſich werfen.

Spaventággine, *ſubſt. foem.* Spaventaménto, *ſubſt. maſc.* das Entſetzen, Erſchrecken, Erſtaunen, eine große und plötzliche Furcht; eine geſchwinde Gemüthsbewegung.

Spaventánte, *adj. com.* greulich, abſcheulich, gräßlich, erſchrecklich, entſetzlich, furchtbar.

Spaventáre, *v. act.* plötzlich und ſtark erſchrecken, in Schrecken, in Furcht ſetzen, ſcheuchen; ſchüchtern, ſcheu, furchtſam und wild machen, beſtürzen. ſpaventare una coſa, etwas befürchten, vermuthen.

Spaventárſi, *verb. rec.* erſchrecken, ſich entſetzen, ſtarren, erſtaunen, in Furcht, Angſt, Beſtürzung gerathen, außer ſich kommen.

Spaventaticcio, *adj.* ſchüchtern, verwirrt, unruhig; wild, ſcheu, furchtſam, als die Blicke.

Spaventatiſſimo, *adj. ſup.* entſetzlich erſchrocken ꝛc.

Spaventáto, *part.* erſchreckt, beſtürzt, verwirrt, unruhig, niedergeſchlagen.

Spaventatóre, *ſ. maſc.* einer, der erſchreckt, in Furcht und Angſt ſetzet.

Spaventazióne, *ſubſt. f.* das Schrecken, die Angſt. ſ. ſpaventamento.

Spaventévole, *adj. com.* erſchrecklich, entſetzlich, greulich, abſcheulich. *met.* äußerſt, groß, ungeheuer, außerordentlich, übermäßig. *it.* ſehr häßlich, fürchterlich, höchſt ungeſtalt, von ſcheußlicher Geſtalt.

Spaventevoliſſimo, *adj. ſup.* ganz entſetzlich, höchſt fürchterlich ꝛc.

Spaventevolménte, *adv.* entſetzlicher Weiſe, abſcheu-

abscheulich, greulich, zum Erschrecken; *it.* aus der Maaßen, überaus sehr.

Spavénto, *subst. masc.* das Schrecken, Entsetzen, Erstaunen, Grauen, Grausen; die heftige Furcht, Bestürzung, Unruhe. dare spavento, Schrecken einjagen, erschrecken. *it.* der Spat, eine Krankheit der Pferde.

Spaventosaménte, *adv.* abscheulicher, entsetzlicher, erschrecklicher Weise.

Spaventosíssimo, *adj. sup.* ganz greulich, höchst grausend, ganz abscheulich, erschrecklich.

Spaventóso, *adj.* erschreckend, greulich, abscheulich, entsetzlich. *it.* furchtsam, zaghaft, scheu, schüchtern; der sich entsetzt, erschrickt. una bestia spaventosa, e poltra, ein scheues, schüchternes Thier.

Spaurácchio, *subst. masc.* ein Scheusal, Schreckenbild, Gescheuche, Strohmann. *it.* eine falsche Furcht, Einbildung, ein Gespenst, Schattenbild, Schattenwerk. *it.* blos, die Furcht, das Schrecken, die Angst. la notte gli fece si grande spauracchio, die Nacht machte ihm so angst.

Spauráre, *verb. act.* erschrecken, bestürzen, furchtsam, angst, bange, verzagt machen.

Spauráto, *part.* erschreckt, bestürzt, von Furcht und Angst eingenommen.

Spaurévole, *adj. com.* entsetzlich ꝛc. s. spaventoso.

Spauriménto, *subst. m.* die Furcht, Angst, das Schrecken, Erschrecknis, Entsetzen.

Spauríre, *verb. act. praes.* in isco, erschrecken, bestürzen, erstaunen, niederschlagen, in Furcht, Angst, Schrecken setzen. *neutr.* & *rec.* spaurirsi, erschrecken, vor Schrecken und Angst außer sich kommen; vor Furcht starren.

Spauríto, *part.* erschrocken, bestürzt ꝛc.

Spauróso, *adj.* s. pauroso.

Spaziáre, *v. neutr.* herumirren, herumschweifen, sich verirren, hin und her wandeln, spatzieren gehen. spaziarsi, *rec. id.*

Spazieggiáre, *verb. act.* (bey den Buchdruckern) den gehörigen Raum zwischen etwas lassen, die Spazia an ihrem gehörigen Orte anbringen.

Spazieggiáto, *part.* mit dem gehörigen Zwischenraume.

Spaziétto, *subst. m. dim.* ein kleiner Raum, Plätzchen, Räumchen.

Spaziévole, *adj. com.* weit, weitläuftig, geräumig, spaziös.

Spázio, *subst. m.* der Raum, die Weite, der Platz, Zwischenraum, die Zwischenzeit, Frist. dare spazio, Frist geben. per lo spazio di due ore, binnen zwo Stunden. *it.* (bey den Buchdruckern) ein Stückchen Bley zwischen die Worte zu stecken, ein Spazium.

Spaziosaménte, *adv.* geräumlich.

Spaziosissimaménte, *adv. sup.* sehr weitläuftig.

Spaziosíssimo, *adj. sup.* sehr geräumig, sehr weit, sehr breit, von sehr großem Raume; sehr weitläuftig.

Spaziosità, *subst. foem.* die Weite, Größe, Länge der Oerter, die Geraumigkeit, der Umfang.

Spazióso, *adj.* geraumig, weit, breit, von großem Umfange, weitläuftig.

Spazzacammíno, *subst. masc.* ein Schorsteinfeger, Kaminfeger, Essenkehrer.

Spazzafórno, *subst. m.* ein Ofenwischer bey den Beckern, ein Kehrwisch.

Spazzaménto, *subst. masc.* das Kehren, Auskehren mit dem Besem, Ausfegen.

Spazzáre, *verb. act.* kehren, auskehren, fegen. spazzare il cammino, den Kamin, die Feueresse fegen, kehren. spazzare il forno, den Ofen kehren. *met.* reinigen, säubern, ausputzen, ausleeren, losmachen, auswirren; die Zierrathen aus den Zimmern nehmen. Gleichnißw. den Staub auskehren, abfegen, einen tüchtig abschmieren, abprügeln. spazzarsi, *rec.* fortmachen, eilen.

Spazzáto, *part.* ausgekehrt, ausgefegt. *met.* entlediget, weggenommen, ausgeleert, gereiniget, gesäubert.

Spazzatójo, *s. masc.* ein Kehrwisch, Kehrkolben. s. spazzaforno.

Spazzatóre, *subst. masc.* ein Ausfeger, ein Kehrmann.

Spazzatríce, *subst. foem.* eine Fegerin, eine die kehrt, putzt, wischt, feget.

Spazzatúra, *subst. foem.* das Kehricht, Auskehricht, der Unrath vom Auskehren, das Abgeputzte, der Koth, Unflat.

Spazzavénto, *subst. m.* ein Ort, wo der Wind heftig auftrifft, und einen starken Zug hat.

Spazzíno, *subst. masc.* einer der kehret, ausfeget, scheuert, ein Feger, Wischer, Scheurer.

Spázzo, *subst. masc.* der Boden, das Estrich. s. pavimento.

Spázzola, *subst. foem.* eine Bürste, Kehrbürste, Kleiderbürste. spazzola da ripulir le scarpe, eine Schuhbürste. Gleichnißw. ein Ast, Zweig vom Palmbaume.

Spazzoláre, *verb. act.* bürsten, abbürsten, ausbürsten, mit einer Bürste reine machen.

Spazzoléttra, *subst. foem.* } *dim.* ein Bürstchen, kleine Kehrbürste.
Spazzolíno, *subst. masc.* }

Specchiájo, *subst. masc.* ein Spiegelmacher.

Specchiáre, *verb. neutr.* } sich bespiegeln, sich im Spiegel besehen, ansehen. *it.* specchiarsi in alcuno, einen anstarren, mit unverwandten Augen ansehen; starr, steif ins Gesicht sehen,
Specchiársi, *verb. rec.* }

hen, oder sich an einem spiegeln; einen zum Muster, Beyspiele nehmen. specchiarsi ne' calamai, etwas gründlich, genau untersuchen. *it.* specchiare, *v. act.* anstarren, anschauen. *met.* untersuchen, prüfen, erforschen.

Specchiáto, *part.* gespiegelt; im Spiegel vorgestellt. roba specchiata, auserlesene Waare. cosa specchiata, eine wunderschöne Sache. *it.* hell, klar, sauber, nett, rein, unbefleckt, deutlich.

Specchiétto, *subst. masc. dim.* ein Spiegelchen, ein kleiner Spiegel. *it.* ein kurzer Begriff, Auszug, Verzeichniß. *it.* ein gefärbter Kristall, der den zu dünnen Edelsteinen untergelegt wird.

Spécchio, *subst. m.* ein Spiegel. *met.* ein Beyspiel, Muster, Vorbild. ella è specchio di vera leggiadría, sie ist ein wahres Urbild der Artigkeit. essere uno specchio di virtù, ein Muster der Tugend seyn. esser pulito netto come uno specchio, oder di specchio, sonnenrein seyn; die Unschuld selbst seyn. specchio ardente, oder ustorio, ein Brennspiegel. specchio d' asino, Katzenstein, Fraueneis. *it.* ein Schuldbuch. molti veggon far grandezze, e sfoggi, che sono a specchio poi col rigattiere, man sieht viele Staat und Aufsehen machen mit dem, was sie beym Trödler geborgt haben.

Speciále, *adj. com.* s. speziale.

Specialità, specialmente, s. spezialità, spezialmente.

Spécie, *subst. foem.* das Geschlecht, die Gattung, Species. *it.* die Gestalt, Figur, der Schein, Anschein. *it.* das Bild, die Idee, Vorstellung der Gegenstände, die sich empfinden lassen. *it.* die Sorte, Art, besondere Gattung, von Sachen und Personen. questo non mi fa specie, das nimmt mich nicht Wunder; dieses befremdet mich eben nicht. ugalmente grave in ispecie; più oder meno grave in ispecie, was bey gleicher Größe, mehr oder weniger, oder gleich eigenthümliche Schwere hat.

Specificaménte, *adv.* eigenthülicher Weise; absonderlich, insonderheit, vornehmlich, insbesondere.

Specificáre, *verb. act.* specificiren, ein jedes insbesondere beschreiben, stückweis angeben, etwas von allen andern unterscheiden.

Specificataménte, *adv.* absonderlich, insbesondere; bestimmter Weise, ausdrücklich, genau, eigentlich, pünktlich.

Specificáto, *part.* specificirt, pünktlich angegeben, stückweise bestimmt.

Specificazióne, *subst. foem.* die Specification, die ausdrückliche, genaue Angebung und Bestimmung besonderer Sachen; Beschreibung, Verzeichniß einzelner Stücke oder Dinge.

Specífico, *adj.* was die Species ausmacht, das Geschlecht, Gattung bestimmt; eigenthümlich, sonderlich, absonderlich. medicamento, rimedio specifico, ein bewährtes, sicheres Mittel wider eine gewisse Krankheit. *it. subst.* un buono specifico, ein gutes, ächtes Arzneymittel. gravità specifica, gleiche Schwere in einer grössern, oder kleinern, oder gleichen Quantität; die eigenthümliche Schwere.

Specíllo, *subst. masc.* eine Sonde der Wundärzte.

Speciosità, *subst. foem.* s. speziosità.

Specióso, *adj.* schön, hübsch, in die Augen fallend.

Spéco, *subst. masc.* eine Höle, Grotte, Kluft.

Specolaménto, specolante, specolativo, specolazione &c. suche in specul -

Spécolo, *subst. masc.* ein Instrument, die Wunde zu erweitern.

† Specoráre, *v. neutr.* heulen, blöcken, grinzen, Geheule machen.

Spécula, *subst. foem.* ein erhabener Ort, wo man den Lauf der Gestirne beobachtet, ein Observatorium.

Speculábile, *adj. com.* was sich beobachten, bemerken, betrachten, wahrnehmen, in Obacht nehmen läßt.

Speculánte, *adj. com.* einer, eine, so betrachtet, besieht, untersucht, nachsinnt, überlegt, beobachtet, in Obacht nimmt.

Speculanteménte, *adv.* theoretischer Weise. s. speculativamente.

Speculáre, specoláre, *verb. n.* betrachten, nachsinnen, untersuchen, mit Nachdenken überlegen, aufmerksam bemerken, beobachten.

Speculáre, *adj. com.* pietra speculare, Katzenstein, Fraueneis; sonst scagliuola genannt.

Speculataménte, *adv.* erwägter, wohl überlegter Weise, mit gutem Vorbedachte.

Speculatíva, specolatíva, *subst. foem.* das Vermögen zu betrachten, die Kraft nachzudenken, nachzusinnen.

Speculativaménte, specolativaménte, *adv.* theoretischer Weise.

Speculatívo, specolatívo, *adj.* tiefsinnig, nachsinnig, nachdenkend, der in Erwägung zieht, nachzudenken, zu betrachten gewohnt ist. *it.* was in der bloßen Erkenntniß oder Betrachtung besteht, ohne Rücksicht auf die Ausübung, theoretisch.

Speculatóre, specolatóre, *subst. masc.* ein Bemerker, Beobachter, Nachdenker, Betrachter; Untersucher; ein tiefsinniger Kopf, Grübler. *it.* ein Kundschafter.

Speculazióne, specolazióne, *subst. foem.* das Nachdenken, Nachsinnen, die Betrachtung. *it.* eine gemachte oder aufgeschriebene Bemerkung, Beobachtung. *it.* die Theorie, die bloße Erkenntniß, das Wissen,

Wissen, ohne Rücksicht auf die Ausübung.
Spéculo, spécolo, *subst. masc.* ein Spiegel. *it.* statt speco, eine Höle, Kluft, Grotte.
Spedále, *subst. masc.* ein Hospital, Spital, Krankenhaus, Sieghaus, Lazareth.
Spedalétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, schlechter Spital, Spitälchen.
Spedalière, *subst. masc.* ein Ritter vom Jerusalemischen Spitale. *it.* der Spitalverwalter, Aufseher, Vorsteher des Spitals.
Spedalingo, *subst. masc.* der Spitalvater, Spitalverwalter. *it.* ein Ritter vom Jerusalemischen Spitale.
Spedalino, *subst. masc.* ein geringer Spital.
Spedatissimo, *adj. sup.* äußerst müde, ganz abgemattet, von vielem Gehen völlig entkräftet.
Spedáto, *adj.* matt, müde, von vielem Gehen kraftlos.
Spedatúra, *subst. foem.* die Müdigkeit, Ermüdung, Abmattung vom Gehen.
*Spedicáre, *v. act.* auswirren, entwickeln, los, frey machen.
Spediénte, *subst. masc.* ein Mittel, Ausweg, aus einer verdrießlichen Sache zu kommen; Rettungsmittel bey einem Unfalle; Hülfe, Mittel und Wege, sich von einem erlittenen Uebel zu erholen.
Spediénte, *adj. com.* nöthig, nützlich, schicklich, zuträglich, ersprießlich, heilsam, vortheilhaft. egli è spediente, es ist rathsam, wohl gethan; die Umstände erfordern es.
Spedíre, *verb. act. praes.* in isco, abfertigen, ausfertigen, verrichten, ausführen, eine Sache schleunig abmachen, zu Ende bringen; abschicken, absenden; beschleunigen, befördern. spedire un negozio, eine Sache beendigen. spedir corrieri, reitende Bothen abschicken.
Spedirsi, *verb. rec.* eilen, fortmachen, mit etwas bald fertig werden, sich nicht lange dabey aufhalten; sich tummeln; *it.* sich loswickeln, sich loswirren.
Speditaménte, *adv.* schleunig, geschwind, schnell, hurtig, munter, eiligst, in Eil; geschickt. leggere speditamente, geläufig, deutlich, vernehmlich lesen.
Speditézza, *subst. foem.* die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit, Fertigkeit, Munterkeit, Unverdrossenheit. speditezza di mano, eine leichte Hand.
Speditissimaménte, *adv. sup.* sehr geschwind, überaus hurtig. *it.* ganz deutlich, sehr vernehmlich. *it.* augenblicklich, unverzüglich, sogleich, auf der Stelle.
Speditissimo, *adj. sup.* sehr schnell, geschwind; sehr kurz.
Speditivaménte, *adv.* eilends, schnell, geschwind, schleunig, behend.
Speditívo, *adj.* der sich angelegen seyn läßt, eine Sache bald fertig zu machen; hurtig, munter in Verrichtung einer Sache.
Spedíto, *part.* von spedire, abgefertiget, ausgefertiget, beschlossen, ausgemacht, vollbracht, vollendet ꝛc. *it.* frey, los, befreyt, ledig, ungebunden. *it.* schnell, hurtig, munter; hastig in Betreibung einer Sache; lustig, emsig, thätig, aufgeweckt, eilfertig. *it.* frey, ungehindert, leicht, bequem, gemächlich, als ein Weg. essere spedito, (von Personen) völlig verloren, geliefert seyn; in verzweifelten Umständen seyn.
Spedíto, *adv.* s. speditamente.
Spedizióne, *subst. foem.* die Abfertigung, geschwinde Vollziehung, Verrichtung einer Sache; Absendung, Abschickung, Beförderung der übertragenen Geschäffte. *it.* eine Kriegsverrichtung, ein Feldzug, militärische Unternehmung. *it.* schleunige Ausfertigung, Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit.
Spedizioniére, *s. masc.* der die Ausfertigung der päbstlichen Briefe besorgt.
Spéglio, *subst. masc.* s. specchio.
Spégnere, *verb. act. perf.* spensi, *part.* spento, auslöschen, als das Licht, Feuer ꝛc. stillen, dämpfen, schwächen, löschen, mindern, die Kraft, die Hitze benehmen. *met.* tilgen, vertilgen, verlöschen, ausrotten, vernichten, verwüsten, zerstören; abschaffen, abstellen, aufheben. spegnere una opinione di lunga mano, eine altväterische Meynung ausrotten. spegner la sete, den Durst löschen, stillen. spegnersi, *rec.* von Familien, eingehen, aussterben, verlöschen.
Spegniménto, *subst. masc.* das Löschen, Auslöschen, die Verlöschung. *met.* die Ausrottung, Vertilgung. lo spegnimento de' mali pensieri, die Verbannung böser Begierden, Lüste.
Spegnitójo, *s. masc.* ein Löschhütchen, Lichtstürzchen, eine Art Glöckchen zum Lichtauslöschen.
Spegnitóre, *subst. masc.* einer der löschet, auslöschet. *met.* ein Vernichter, Verbanner, Ausrotter; der abstellet, abhilft, aufhebt, als Misbräuche ꝛc.
Spelacchiáto, *adj.* gerupft, platt, kahl.
Spelagáre, *verb. neutr.* (das Gegentheil von impelagare,) aus dem Meere entkommen.
Spelagáto, *part.* aus dem Meere entkommen.
Speláre, *verb. act.* das Haar ausraufen, kahl machen, die Haare abschaben, abmachen; rupfen, die Federn ausrupfen.

Spelarsi,

Spelarsi, *rec.* das Haar verlieren, sich hären.

Speláto, *part.* platt, kahl, ohne Haar, gehärt; gerupft. *it. adj.* figürl. armselig, dürftig, lumpicht, zerlumpt. s. brullo, rapinello.

Spelazzáre, *verb. act.* die Wolle reinigen, aussuchen, die gute von der schlechten auslesen, absondern. Gleichnißw. zerzausen, ausraufen, rupfen. s' io ti piglio quel ciuffo tuo canuto, te lo spelazzerò in guisa tale, che delle beffe tue tu ti rimanga, wenn ich dich bey deinen grauen Haaren zu packen kriege, will ich dich so zerzausen, daß dir der Schöcker vergehen soll.

Spelazzáto, *part.* ausgesucht, ausgelesen, gereiniget, gesäubert, ꝛc.

Spelazzíno, *subst. masc.* einer der die Wolle aussucht, ausliesct, reiniget.

Spelda, spelta, *subst. foem.* Spelz.

Spellicciársi, *verb. rec.* sich einander herumzerren, prügeln, schmeißen.

Spellicciatúra, *subst. foem.* das Herumbeissen der Hunde untereinander; *met.* von Menschen, das Ausbunzen, Heruntermachen, Ausfilzen, ein derber Wischer, Filz.

Spellicióſa, *subst. foem.* Kreuzwurz, wilde Distel.

Spelónca, spelúnca, spilonca, eine Höle, Kluft, Grotte. Gleichnißw. ein Aufenthalt, Schlupfwinkel, Diebsnest. spelonca di tutte le ruberie, e micidj, ein Raubnest und eine Mördergrube.

Spélta, s. spelda.

Spemallettóre, *subst. masc.* (i. e. allettator della speme) was der Hoffnung, die man zu etwas hat, schmeichelt.

Spéme, *subst. f. poet.* die Hoffnung; s. speranza.

Spendénte, *adj. com.* einer, eine so verthut, verschwendet; ein Verthuer, Verschwender, ꝛc.

Spéndere, *verb. act. perf.* spesi, *part.* speso, Geld ausgeben, verzehren ꝛc. aufwenden; *it.* einkaufen, den Markt oder die Lebensmittel besorgen, anschaffen, was in die Wirthschaft, Haushaltung nöthig ist. mandare uno in mercato a spendere, einen zu Markt schicken. *it.* anwenden, verwenden, gebrauchen. in niuna altra cosa il suo tempo spendeva, che in uccellare, er verbrachte seine ganze Zeit mit Vogelstellen.

Spenderéccio, *adj.* was zum Ausgeben ist, als kleine Münze; *it.* verschwenderisch, der gerne Aufwand macht, viel verzehrt, drauf gehen läßt.

Spendiménto, *subst. masc.* die Ausgabe, der Aufwand, die Zehrung.

*Spéndio, *subst. masc.* s. spesa.

Spenditóre, *subst. masc.* ein Einkäufer, Schaffner, der ein Haus mit Lebensmitteln versorgt, ein Haushalter, Wirthschaffter. *it.* ein Verschwender, Verthuer, Verzehrer, schlechter Wirthschaffter.

Spéne, *subst. foem. poët.* s. speme,

Spennacchiáre, *verb. act.* die Federn ausrupfen, oder verderben.

Spennachiáto, *part.* gerupft, kahl gemacht, von Federn entblößt. *met.* entstellt, schlecht gekleidet, der eine schlechte Figur macht, elend einher geht. *it.* bestürzt, erstaunt, verstummt, erschrocken, außer sich. rimase tutto spennacchiato, quando e' sentì, &c. er verstummte ganz, als er hörte ꝛc.

Spennacchiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Federbusch.

Spennácchio, *subst. masc.* eine Hutfeder, ein Federbusch.

Spennáre, *verb. act.* rupfen, die Federn ausziehen, ausrupfen. *met.* bezwacken, berupfen, beschädigen. spennare alcuno di fama, e d' onore, einem seinen ehrlichen Namen beschneiden, um seine Ehre bringen. *neutr.* & *rec.* spennarsi, die Federn fallen lassen, sich mausen, wie die Vögel.

Spennáto, *part.* gerupft; gemauset, kahl; entfiedert, ohne Gefieder; ohne Federn, als die Pfeile.

Spensierataggine, *subst. foem.* die Fahrläßigkeit, Nachläßigkeit, Trägheit, Verdrossenheit, Sorglosigkeit, Unachtsamkeit.

Spensierataménte, *adv.* nachläßiger, unachtsamer Weise; unbedachtsam, unüberlegt.

Spensieráto, *adj.* unbesonnen, unachtsam, sorgenlos, nachläßig, der sich um nichts bekümmert, der sich keiner Sorgen annimmt.

Spénto, *part.* von spegnere, ausgelöscht. *met.* von Personen, ausgehungert, abgezehrt, erschrecklich hager. egli è ossa, e pelle, e così spento, ch' ei par proprio il ritratto dello stento, er hängt nur in Haut und Knochen, und sieht recht wie Hunger und Kummer aus.

Spenzoláre, *verb. act.* hängen, aufhängen, in die Schwebe hängen, von einer Seite zur andern bewegen, schaukeln, schwenken.

Spenzolársi, *verb. rec.* baumeln, sich schaukeln, in der Schwebe hängen, sich an etwas anhängen, sich hin und her bewegen. lasciarsi spenzolare, die Beine herunter hängen lassen.

Spenzoláto, *part.* gehängt, aufgehängt, in der Schwebe hängend, schwebend, schaukelnd, baumelnd, wackelnd.

Spenzolóne, } adv. in der Schwebe, wie
Spenzolóni, } im Schaukeln; schwankend, wankend, wackelnd, in der Schwebe hängend.

Spéra, *subst. f.* ein runder Körper, eine Kugel, Kreis. *it.* das All der Himmel, und der Himmelskörper, die Sphäre. *it.* ein Spiegel. guardare in una spera, in einen Spiegel sehen. *it.* (bey den Schiffern) was ins Meer geworfen wird, um den Lauf eines Schiffes zu hemmen. spere, glattgeschnittene Diamanten.

Sperábile, *adj. com.* hoffentlich, was sich hoffen läßt.

Speråle, *adj. com.* kugelrund, sphärisch.

Speránte, *adj. com.* hoffend, der, die hoffet.

Speránza, *subst. f.* die Hoffnung; *it.* die Vermuthung, Erwartung, das Vermuthen, Erwarten, Gewärtigen. *it.* (figürl. zur Liebkosung) Schatz, Herz, Leben. fate adunque, dolce speranza mia, per me quello, che io fo per voi volentieri, so thut doch, mein Engel, für mich, was ich so gerne für euch thue. essere di perduta speranza, ein verdorbener Mensch seyn, von dem man nichts gutes mehr erwarten kann. quel giovine è di perduta speranza, an diesem Jüngling ist Hopfen und Malz verloren. dare speranza, einem zu etwas Hoffnung machen, mit etwas schmeicheln. non v' è più speranza, alle Hoffnung ist verloren.

Speranzáto, *adj.* der der guten Hoffnung lebt, dem man zu etwas Hoffnung gemacht.

Speranzína, *subst. foem. dim.* eine schwache, geringe, kleine Hoffnung. ben sia venuta la mia speranzina, willkommen mein Schätzchen, mein Herzchen. (eine Liebkosung gegen Manns- und Weibspersonen.)

Speranzóso, *adj.* der sich zu etwas Hoffnung macht, der in der Hoffnung, Erwartung einer Sache steht, der Hoffnung lebt.

Speráre, *verb. act.* hoffen, erwarten was man wünscht; sich versprechen; der Hoffnung leben. *it.* vermuthen, gewärtig seyn, entgegen sehen. di dì in dì spero omai l' ultima sera, nunmehr sehe ich dem letzten Abend täglich entgegen. *it.* fürchten, befürchten; (doch sehr selten in dieser Bedeutung) *it.* dafür halten, denken, glauben, der Meynung seyn. per quel che io ne speri, meines Erachtens, wie mir dünkt. *it.* sperare, (von spera, der Spiegel,) *act.* etwas gegen das Licht halten, um zu sehen, ob es durchsichtig ist.

Speráto, *part.* gehofft, ꝛc.

Spérdere, *verb. act.* zerstreuen, verderben, vernichten, zu Grunde richten. sperdere la creatura, vor der Zeit niederkommen, unrichtig gehen, avortiren; (von Thieren, verwerfen) *neutr.* & *rec.* sperdersi, ohnmächtig werden; außer sich kommen.

Sperditóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Verderber; s. dispergitore, disperditore.

Sperdúto, *part.* von sperdere, zerstreut ꝛc. *it.* verirrt, abgetrennt, zerstreut, herumirrend.

Sperétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Sphäre, kleine Kugel.

Spérgere, *verb. act. perf.* spersi, *part.* sperso, zerstreuen, verderben, vernichten, zu Grunde richten. *it.* befeuchten, besprengen. spergervi su l'acqua, Wasser drauf spritzen.

Spergiuraménto, *subst. masc.* der Meineid.

Spergiuráre, *verb. act.* falsch schwören, einen falschen Eid ablegen. *it. neutr.* & *rec.* spergiurarsi, einen Meineid thun; meineidig werden, falsch schwören.

Spergiuráto, *adj.* derjenige, bey welchem man falsch geschworen, da man ihn zum Zeugen angerufen. o spergiurato Giove, che fanno le folgori tue? o Jupiter! warum machst du mich meineidig, da ich auf deine Rache geschworen?

Spergiuratóre, *subst. m.* } ein Meineidiger,
Spergiuratrice, *subst. f.* } eine meineidige, Eidbrüchiger, Eidbrüchige.

Spergiurazióne, *subst. foem.* s. spergiuramento.

Spergiúro, *subst. masc.* ein Meineidiger, Eidbrüchiger.

Spergiúro, *subst. masc.* ein Meineid, falscher Eid.

Spérico, *adj.* sphärisch, rund.

Spericolársi, *verb. rec.* sich der Gefahr aussetzen, sich in Gefahr begeben.

Spericoláto, *adj.* furchtsam, schüchtern, scheu, der immer voll Furcht ist, sich lauter Gefahr vorstellet.

Speriénza, } *subst. foem.* die Erfahrung,
Speriénzia, } Erfahrenheit, der Versuch, die Probe, das Experiment. dare sperienza, beweisen, mit Proben darthun.

Sperimentále, *adj. com.* auf die Erfahrung gegründet.

Sperimentáre, *verb. act.* versuchen, erfahren, probiren, durch Versuche bewähren, aus der Erfahrung beweisen.

Sperimentatíssimo, *adj. sup.* überaus gelehrt, hocherfahren, geübt in einer Kunst.

Sperimentáto, *part.* erfahren, bewiesen, geprobt, dargethan, bewährt, durch Erfahrung bewiesen; versucht. *it. adj.* gelehrt und erfahren in einer Kunst, geschickt, geübt, versucht, durch Erfahrung gewitziget. la vecchiezza sperimentata negli affanni, das durch Noth und Elend klug gewordene Alter.

Sperimentatóre, *subst. m.* einer der Versuche macht.

Speri-

Speriménto, *subst. masc.* das Experiment, der Versuch, die Probe.
Spérma, *subst. masc.* der Saame, woraus etwas lebendiges erzeugt wird. sperma ceti, Wallrad.
Spermático, *adj.* zum Saamen gehörig.
Spermatocéle, *subst. foem.* Saamengefäßebruch.
Spermatología, *subst. foem.* die Saamenlehre.
* Spermentáre, s. sperimentare.
* Sperménto, *subst. masc.* s. sperimento,
* Spérmo, *subst. masc.* s. sperma.
Spérnere, *v. act.* verachten, verschmähen, gering schätzen; *it.* verwerfen, abweisen.
Speronáre, *v. act.* s. spronare.
Speronáto, *adj.* gespornt; der Sporne trägt.
Speróne, *subst. masc.* ein Sporn; s. sprone.
Sperperaménto, *s. masc.* die Zerstreuung, Verwüstung, Verheerung, Verderbung.
Sperperáre, *v. act.* zerstreuen, verwüsten, verheeren, zerstöhren, vernichten.
Sperperatóre, *subst. masc.* ein Verschwender, Verwüster, Zerstöhrer.
Spérpero, *subst. masc.* s. sperperamento.
Spérso, *part.* von spergere, zerstreut rc.
Sperticáto, *adj.* entsetzlich lang; hochbeinig; hoch, lang wie eine Stange. una donna sperticata, eine Vogelstange, ein grosses, hochbeinigtes Weib.
Spertíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, rc.
Spérto, *adj.* erfahren, durch Erfahrung belehrt; geschickt, geübt, bewandert; (für esperto.)
Spervertíre, s. pervertire.
Spervertíto, *adj.* verkehrt, verdorben, der auf bösen Wegen gehet, lüderlich, verkehrt.
Spérula, *subst. f. dim.* ein Sphärchen, eine kleine Kugel.
Spésa, *subst. f.* der Aufwand, die Ausgabe, Zehrung; in *plur.* die Kosten, Unkosten. imparare, chiarirsi alle proprie, oder alle sue spese, mit seinem Schaden klug werden; zu seinem Nachtheile erfahren. portar, francar, sopportar la spesa, die Kosten tragen; sich der Mühe verlohnen; zum Nutzen gereichen; seine Rechnung dabey finden. chi dà spesa, non dee dar disagio, *prov.* wer zechfrey ist, muß sich nicht breit machen. dare spesa, einen Schuldner verklagen, und ihm Gerichtskosten machen. dare le spese, einen erhalten, ernähren. dare le spese al suo cervello, auf sich bedacht seyn; auf das Seinige Acht haben dare spesa, in Unkosten schlagen; Aufwand verursachen. esser condannato nelle spese, zu den Kosten verurtheilt werden; die Gerichtskosten bezahlen müssen; *met.* Zeit und Mühe verlieren. a spesa, oder alle spese del suo bene, mit Verlust seines Vermögens.
Spesáccia, *subst. foem. pej.* ein entsetzlicher Aufwand; grosse Kosten.
Spesáre, *v. act.* beköstigen, verköstigen, freyhalten, einen erhalten, ernähren.
* Spesaría, *subst. foem.* s. spesa.
Spesáto, *part.* beköstiget, ernährt, erhalten.
Speserélla, Spesétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aufwand, kleine Ausgabe.
Spéso, *part.* von spendere, ausgegeben, aufgewandt.
Spessaménte, *adv.* oft, oftmals, vielmals.
Spessaménto, *subst. masc.* s. spessazione.
Spessáre, *verb. act.* verdicken, dicht, dick machen; *it.* statt spesseggiare, s. Spessarsi, *rec.* dick, dicht, fest werden; sich verdicken, gerinnen, gestehen, zusammenlaufen.
Spessáto, *part.* verdickt, rc.
Spessazióne, *subst. foem.* das Dickwerden, die Verdickung, Gerinnung, das Gestehen.
Spesseggiaménto, *subst. masc.* die Wiederholung, das oftmalige Thun, Geschehen einer Sache.
Spesseggiánte, *adj. com.* oftmalig, häufig.
Spesseggiáre, *verb. neutr.* wiederholen, oftmals, zum öftern thun.
Spesseggiáto, *part.* oft wiederholt.
Spessézza, *subst. foem.* die Dicke, Festigkeit, Dichtheit, Gediegenheit, dichtes Wesen eines Dinges. *it.* die Häufigkeit, Vielheit, Menge, grosse Quantität. spessezza, e grossezza di capelli, dichtes und starres Haar.
Spessicáto, *part.* von spessicare; s. spesseggiare.
Spessíre, *verb. act. praes.* in isco, verdicken, dick machen. *neutr.* & *rec.* spessirsi, dicker, dichter, stehender werden, als flüssige Sachen, durch Einkochen, rc.
Spessissimaménte, *adv. sup.* sehr oft, sehr oft und vielmals, überaus oft, sehr häufig.
Spessíssimo, *adj. sup.* sehr dick, sehr dicht. *it.* sehr geschlossen; sehr enge, dicht, nahe beysammen; ganz nahe an einander gestellt; *it.* oftmalig, sehr häufig, sehr viel. vengono spessissimi messaggi, es kommen Bothen über Bothen. spessissime volte, einmal übers andere, sehr oftmals.
Spessíssimo, *adv.* sehr oft und vielmals.
Spessitá, Spessitúdine, *subst. foem.* s. spessezza.
* Spésso, *subst. masc.* die Dicke, Stärcke, Tiefe.
Spésso, *adj.* dicht, dick, fest, stark, bestehend; *it.* stark, dicht beysammen, nahe zusammengestellt; *it.* häufig, was oftmals

mals geschieht. spesse volte, oftmals. spessi anni, fast alle Jahre.
Spesso, *adv.* oft, oftmals. spesso spesso, überaus oft.
Spetezzaménto, *subst. masc.* die Farzerey, das oftmalige Farzen.
Spetezzáre, *v. act.* oft farzen, viel Winde streichen lassen.
Spetráre, *verb. act.* (das Gegentheil von impetrare,) die Eigenschaft des Steins ändern; mürbe machen, erweichen. *met.* befreyen, losmachen, ablösen. Spetrarsi, *rec.* sich losmachen. con quanta fatica oggi mi spetro dall' errore, ov' io stesso m' era involto? wie schwer wird mir es, den Irrthum abzulegen, worein ich selbst verfallen war?
Spettábile, *adj. com.* ansehnlich, beträchtlich, vornehm, berühmt. *it.* ein Titel, für einige obrigkeitliche Personen, ehrwürdig, ehrsam, &c.
Spettácolo, *subst. masc.* ein Schauspiel, Schauwerk, Aufzug, Auftritt. *it.* fig. alles, was sehenswürdig ist, und unsere Blicke an sich zieht.
*Spettaménto, *subst. m.* s. spettazione.
Spettánte, *adj. com.* zugehörig, angehörig, betreffend, belangend, anlangend, angehend.
Spettáre, *verb. neutr.* zugehören, anlangen, betreffen, angehen, zukommen, zustehen.
Spettatóre, *subst. masc.* ein Zuschauer; *it.* ein Beobachter, Anschauender.
Spettatrice, *subst. foem.* eine Zuschauerinn.
Spettazióne, *subst. foem.* die Erwartung; Anwartschaft auf eine Bedienung.
Spettorársi, *verb. rec.* sich vornen aufknöpfen, sich den Hals und die Brust entblößen.
Spettorataménte, *adv.* mit entblößter Brust.
Spettoráto, *adj.* mit bloßer Brust, mit entblößtem Busen.
Spettorezzáre, s. spettorare.
Spéttro, *subst. masc.* ein Gespenst, Geist, Schattenwerk. spettro colorato, ist die bunte, und längliche Figur, welche die gebrochenen Lichtstralen, durch das Prisma an der Wand in einer Camera obscura vorstellen.
Speziále, *subst. masc.* ein Apotheker. *it.* die Apotheke, (statt la bottega dello speziale) cose, che non tengono, non vendono, non hanno gli speziali, seltsame, wunderbare Sachen.
Speziále, *adj. com.* sonderbar, besonders, nicht allgemein, eigen. *it. adv.* insbesondere, insonderheit.
Spezialissimaménte, *adv. sup.* vornehmlich, hauptsächlich, ganz insbesondere.
Spezialissimo, *adj. sup.* ganz besonders, ganz absonderlich, völlig eigen, alleinig.
Spezialità, Spezialtà, *subst. foem.* besonderer Punkt einer Sache, Hauptumstand; Ausdrückung, Bestimmung einer besondern Sache. in ispezialità, *adv.* besonders, absonderlich, namentlich.
Spezialménte, *subst. masc.* besonders, insbesondere, insonderheit.
Spezialtà, s. spezialità.
Spézie, *subst. foem.* die Gattung, die Species im Gegensatze des Genus in der Philosophie. *it.* die Vorstellung einer Sache in der Einbildung, das Bild, Idee. *it.* die Sorte, Gattung, Art, Gestalt; das Ansehen einer Sache, die Art und Weise. *it.* der Schein, Anschein, Anstrich, Vorwand, Scheingrund. sotto spezie di vero affetto, unter dem Schein einer wahren Geneigtheit. *it.* allerhand Specereyen, Gewürze. mettervi di buone spezie assai, sehr viel gute Gewürze dran thun. *it.* spezie, od. spezj, medicinische Pulver. dare le spezie, einen zum besten haben.
Spezieltà, *subst. foem.* besonderer Umstand, Punkt, Eigenschaft, Natur und Art einer Sache. in ispezieltà, *adv.* insonderheit, vornehmlich.
Spezieria, *subst. foem.* eine Apotheke.
Spezieria, *subst. foem.* Gewürze, allerhand Specereyen, Gewürzwaaren. (spezierie im *plur.* ist gebräuchlicher.)
Speziosaménte, *adv.* anscheinlicher Weise, scheinbarlich, wahrscheinlich, ansehnlich.
Speziosissimo, *adj. sup.* sehr schön, überaus hübsch, sehr in die Augen fallend.
Speziosità, *subst. foem.* besondere ausnehmende Schönheit.
Spezióso, *adj.* schön, hübsch, reizend. *it.* scheinbar, wahrscheinlich, anscheinlich.
Spezzábile, *adj. com.* zerbrechlich; was zerschlagen, zerbrochen, zerstoßen werden kann.
Spezzacuóri, *subst. foem.* eine anlockende, reizende, verführerische Frau; eine liebenswürdige oder verbuhlte Weibsperson.
Spezzaménto, *subst. masc.* ein Bruch, eine Zerbrechung.
Spezzanténne, *adj. com.* was die Segelstangen zerbricht; wird vom Sturmwinde gesagt.
Spezzáre, *verb. act.* brechen, zerbrechen, zerstossen, in Stücken brechen, zertrümmern, zerschmeißen, entzwey brechen. *met.* zerstreuen, vernichten. spezzare la testa ad alcuno, figürl. einem den Kopf warm machen; einen belästigen, betäuben, ermüden. Spezzarsi, *rec.* zerbrechen, zerbrochen werden.
Spezzataménte, *adv.* zerstückter Weise, stückweise, abgetrennt.
Spezzáto, *part.* zerbrochen, ganz in Stücken gebrochen. alla spezzata, *adv.* eins nach

nach dem andern; außer der Ordnung, wenig auf einmal, nach und nach.

Spezzatóre, *subst. m.* einer, der zerschlägt, zertrümmert, zerschmeißt, zerbricht.

Spezzatúra, *subst. foem.* ein Bruch.

Spia, *subst. m.* ein Spion, Kundschafter, der die Bewegungen der Feinde ausspähet. *it.* ein Ausspäher, Hinterbringer, heimlicher Verräther; ein Spion der Poliey, Angeber bey der Obrigkeit.

Spiáccia, *subst. foem. pej.* ein ehrloser, schändlicher Verräther, Auskundschafter, 2c.

Spiacénte, *adj. com.* unangenehm, mißfällig, verdrießlich, überlästig, eckelhaft.

Spiacénza, *subst. foem.* das Mißvergnügen, der Verdruß, die Unlust, Unannehmlichkeit, Widrigkeit, der Eckel, Unwille.

Spiacére, *perf.* spiacqui, *part.* spiacciuto, mißfallen; unangenehm, verdrießlich, mißfällig, entgegen, zuwider seyn.

Spiacévole, *adj. com.* mißfällig, anstößig, unangenehm, verhaßt, beschwerlich, eckelhaft, ungütig, verdrießlich, lästig.

Spiacevolíssimo, *adj. sup.* höchst unangenehm.

Spiacevolménte, *adv.* auf eine unangenehme, mißfällige, empfindliche Art, 2c.

Spiacevolézza, *subst. foem.* der Verdruß, Eckel, Unwille, die Mißfälligkeit, widriges, unangenehmes Betragen; verdrüßliche, lästige, gehäßige Gemüthsart.

Spiacíbile, s. spiacevole.

Spiacibilíssimo, *adj. sup.* höchst mißfällig, ganz unangenehm.

Spiacimento, *subst. masc.* s. spiacenza.

Spiaggétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Strand, eine kleine Seeküste; ein kleiner Erdstrich.

Spiággia, *subst. foem.* ein Strand, eine Seeküste, ein Ufer, Gestade.

Spiaggiáta, *subst. foem.* eine Reihe, Kette von Seeküsten, Meerstranden.

Spiagióne, *subst. foem.*) das Auskund-
Spiaménto, *subst. masc.*) schaften, Ausspähen; Verrathen, Achthaben auf jemandes Thaten, das Spioniren.

Spianacciáto, *adj.* alla spianacciata, *adv.* frey, öffentlich; s. spiatellatamente.

Spianaménto, *subst. masc.* das Eben- Platt- Gleichmachen; das Niederreißen einer Mauer, das Schleifen der Festungswerke. *it.* die Erklärung, Auslegung.

Spianáre, *verb. act.* eben, platt, gleich, flach machen; glätten; nach der Schnur richten, legen, stellen, abgleichen, behobeln. *met.* auslegen, erklären, entwickeln, ins Licht setzen, erläutern, entdecken, auflösen, als einen Zweifel; entziffern. *it.* einreißen, abtragen, eine Mauer, Gebäude; schleifen, der Erde gleich machen, verheeren. spianare alcuno in terra, einen erlegen, auf die Erde strecken. spianare il pane, das Brod wirken. spianare i mattoni, die Ziegel streichen.

Spianáta, *subst. foem.*) ein weiter und ebe-
Spianáto, *subst. masc.*) ner Platz in einer Festung, die Esplanade.

Spianáto, *part.* gleich, eben, platt, flach gemacht; ausgegleicht, nach der Schnur gelegt, gezogen, 2c. *it.* erklärt, erläutert, aufgeklärt, entziffert.

Spianatójo, *subst. masc.* ein Treibholz beym Becker.

Spianatóre, *subst. masc.* ein Schanzgräber; einer der Wege eben oder gleich macht.

Spianatúra, *subst. foem.* das Eben- Gleich- Flach- Glattmachen.

Spianazióne, *subst. m.* s. spianamento, mit allen seinen Bedeutungen.

Spiáno, *subst. masc.* ein weiter und gleicher, ebener Ort, die Esplanade. *it.* das Getreide, so die Obrigkeit den Beckern zu einem gewissen Preise giebt, damit sie das Brod nach der Taxe verkaufen. far lo spiano, figürl. verthun, verzehren, durchbringen.

Spiantaménto, *subst. masc.* die Verkehrung, Einreißung, Zerstöhrung; s. eversione, ruina.

Spiantáre, *verb. act.* schleifen, einreißen, abtragen, von Grund aus vernichten, niederreißen, von Mauerwerk und Gebäuden. *it.* das Gepflanzte ausziehen, verpflanzen, mit der Wurzel ausrotten, herausreißen. *met.* verwüsten, verheeren, verderben, verbannen, zu Grunde richten, abschaffen, aufheben. volle Nerone anche spiantare la stessa virtù, Nero wollte so gar die Tugend selbst verbannen. Spiantarsi, *rec.* in Verfall gerathen; sein Hab und Gut verprassen; bettelarm werden.

Spiantáto, *part.* geschleift, dem Boden gleich gemacht, 2c. *it.* verdorben, an Bettelstab gerathen, bettelarm.

Spiáre, *verb. act.* spioniren, auskundschaften, ausspähen, aufpassen, auflauren, allenthalben durchsuchen, ausforschen, ausspühren.

Spiáto, *part.* aufgepaßt, aufgelauert, ausgekundschaftet, 2c.

Spiatóre, *subst. masc.* ein Spion, Auskundschafter, heimlicher Verräther, Aufpasser.

Spiatríce, *subst. foem.* eine die auflauert, aufpasset, ausspähet, allenthalben ausforscht.

† Spiattelláre, *verb. act.* mit etwas gerade herausplatzen; gerade zu sagen, wie es ist; sich kein Blatt vors Maul nehmen.

Spiattellaménte, *adv.* freyheraus, gerade zu, rund heraus.

Spiattellatissimo, *adj. sup.* sehr klar, sehr deutlich.

Spiattelláto, *part.* frey heraus erklärt, gerade zu eröffnet; sehr deutlich, ganz offenbar. † alla spiattellata, *adv.* rund, oder gerade heraus; ohne sich ein Blatt vors Maul zu nehmen.

Spica, *subst. foem.* eine Aehre; *it.* der Kopf an den Kräutern und Pflanzen; s. spiga.

Spicacéltica, *subst. foem.* Löwensuß, ein Kraut.

Spicanárdi, *subst. masc.* s. spiganardi.

*Spicáre, s. spigare.

Spiccaménto, *subst. masc.* das Ablösen, Absondern, Abnehmen, Losbinden.

Spiccánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd, hervorleuchtend; was einen Glanz, Schimmer von sich giebt, eine schöne Figur macht, in die Augen leuchtet.

Spiccáre, *verb. act.* (das Gegentheil von appiccare,) ablösen, abbinden, losbinden, ab- oder loshäckeln, vom Hacken abnehmen, das Aufgehängte herunternehmen. *it.* abtrennen, absondern, abreißen, abschneiden, abhauen, abnehmen, wegnehmen, als ein Glied vom Leibe. con un coltello il meglio, che potè, gli spiccò dall' imbusto la testa, er schnitt ihm, so gut er konnte, den Kopf mit einem Messer vom Rumpfe weg. spiccar salti, Sprünge machen. spiccar le parole, deutlich aussprechen. *it.* sich auszeichnen; in die Augen fallen, oder stechen; hervorstechen; sich hervor thun, schimmern.

Spiccársi, *verb. rec.* sich losmachen, sich abtrennen, sich absondern. spiccarsi da un luogo, einen Ort verlassen. spiccarsi da una persona, sich von jemanden entfernen. *it.* von Pfirschen, Pflaumen, u. d. gl. leicht vom Kerne abgehen, sich leicht ausschälen, ausmachen.

Spiccataménte, *adv.* auf eine vorstechende Art; mit Aufsehen, Glanz, Schimmer.

Spiccáto, *part.* abgenommen, abgehäckelt, abgebunden, ꝛc.

Spicchiettíno, } *s. masc. dim.* ein kleines
Spicchiétto, } Theilchen, von einigen Früchten, als Zwiebeln, ꝛc.

Spicchio, *subst. m.* eins von den Theilen, oder Stückchen, woraus z. B. die Zwiebeln, der Knoblauch, die Schalotten, ꝛc. bestehen; eine Bohnenschelfe, Knoblauchzehe, ꝛc. *it.* ein Viertel, von Birnen, Aepfeln, ꝛc. datemi uno spicchio di pera, gebt mir ein Viertlichen Birne. spicchio di petto, das Bruststück von den Thieren. spicchio di melarancia, ein Viertel, Scheibchen Pomeranze. a spicchio, *adv.* viertelweis; in Gestalt einer Zehe von Knoblauch. *it.* ein Schnittchen, Scheibchen, Schnitzchen, Bischen, Stückchen, kleiner Theil von etwas. vedere per isspicchio, etwas nicht gerade zu sehen; eine Sache durch eine schmale Oeffnung sehen.

Spicchiúto, *adj.* was verschiedene Viertel, Theile hat, als Knoblauch, ꝛc.

Spicciáre, *verb. neutr.* hervorquellen, entspringen, springen, spritzen, mit Gewalt herauskommen, als Blut, Wasser. *it.* sich ausfasen, sich ausfadmen, sich austrotteln, wie das Tuch am Anschnitte. *it. act. met.* aussprechen, vorbringen. l' esercito di Severo in Arabia non poteva nella bocca riarsa spicciare altra parola, che acqua, acqua, das Kriegsvolk des Severus in Arabien, konnte aus dem vertrockneten Munde kein ander Wort hervorbringen, als Wasser, Wasser. *it. act.* abfertigen, abschicken, beschleunigen. Spicciarsi, *rec.* eilen, geschwind fort machen; etwas sehr eilig verrichten. l' Imperator è là, và, spicciati, der Kaiser ist da, gehe, mache geschwind.

*Spicciáto, *subst. masc.* Pallisaden, Stacheten; s. steccato.

Spiccioláre, *v. act.* vom Stengel abnehmen, den Saamen, die Körner ausmachen. spicciolare i fiori, die Blätter von Blumen abzupfen, abmachen.

Spicciolataménte, *adv.* einzeln; stückweis, nach und nach; ein wenig auf einmal, eins nach dem andern; jedes allein.

Spicciolàto, *part.* vom Stengel abgemacht; den Saamen, die Körner herausgenommen. fiori spicciolati, abgeblattete Blumen, Blumen ohne Blätter. *it.* abgetrennt, abgesondert, abgelegen, entfernet. le viti spicciolate, e sole non s'ajutano l'una l'altra, die einzeln stehenden Weinstöcke stützen sich nicht einander. *it.* von einander getrennt, zerstreut. mentre combattono spicciolati, sono vinti tutti, sie werden alle geschlagen, weil sie zerstreut fechten. alla spicciolata, *adv.* einzeln; außer der Reihe, Ordnung; abgetrennter Weise; eins nach dem andern.

Spicco, *subst. m.* der Glanz, Schimmer, die Pracht, schöne Gestalt, schönes Ansehen.

Spicilégio, *subst. masc.* ein Spicilegium, Aehrenlese, Sammlung von Sachen, die von andern übersehen, nachgelassen worden.

Spículo, *s. masc.* die Spitze eines Pfeils, und der Pfeil selbst.

Spidocchiáre, *verb. act.* lausen, ablausen, auslausen, die Läuse absuchen.

Spidocchiáto, *part.* abgelaust, ausgelaust.

Spiéde, } *subst. masc.* ein Fangeisen, Kne-
Spiédo, } belspieß, Schweinspieß. *it.* jetzt gemeiniglich statt schidione, ein Bratspieß.

Spiedóne, *subst. m.* ein langes Fangeisen, ein langer Spieß gegen die wilden Schweine.

Spiegá-

Spiegábile, *adj. com.* erklärlich, erörterlich, was sich erklären, auslegen läßt.
Spiegaménto, *subst. masc.* die Erweiterung, Ausbreitung, Ausdehnung; *it.* die Erklärung, Auslegung, Deutung.
Spiegáre, *verb. act.* etwas Zusammengelegtes auseinander falten, ausbreiten, aufschlagen. spiegar le vele, die Seegel aufspannen, auseinander machen. *met.* erklären, auflösen, erläutern, erörtern, entwickeln; klar, vernehmlich, deutlich, verständlich machen. quello, che ingegno uman non può spiegare, was der menschliche Verstand nicht ergründen kann. Spiegarsi, *rec.* sich erklären, von sich geben, seine Gedanken sagen.
Spiegáto, *part.* entfaltet, auseinander gelegt, aufgeschlagen, ꝛc.
Spiegatúra, *subst. f.* das Aufschlagen, Entwickeln, Aufmachen dessen, was zusammen gelegt ist. *it.* die Erklärung, Auslegung; s. spiegamento.
Spiegazióne, *subst. foem.* die Erklärung, Auslegung, Erläuterung, Erörterung, Auflösung einer verborgenen Schrift, Entzifferung.
Spiegazzáre, *verb. act.* in einen Klump zusammendrücken, zerkrippeln, zerdrücken, zerknillen, zerknittern, zerquetschen; mit etwas umgehen, als wenns ein Lappen, oder Lumpen wäre.
Spiegazzáto, *part.* zerknillt, zerknittert, zerkrippelt.
Spieggiáre, *verb. act. frequ.* sorgfältig auskundschaften, ausspähen, oft auflauern, beschleichen, immer genau aufpassen.
Spietà, *subst. foem.* die Unbarmherzigkeit, Unmitleidigkeit, Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Unempfindlichkeit, Härtigkeit, Unerbittlichkeit.
Spietataménte, *adv.* unmitleidiger, unbarmherziger, unerbittlicher Weise; auf eine stolze, trotzige, harte, grausame Art.
Spiatatézza, *subst. foem.* unfreundliches, menschenfeindliches, barbarisches, grausames Wesen; Unmenschlichkeit.
Spietatíssimo, *adj. sup.* überaus grausam ꝛc.
Spietáto, *adj.* (vor Zeiten auch spiatato) grausam, barbarisch, unbarmherzig, wild, hart, unempfindlich, unmenschlich, blutbegierig.
*Spietóso, *adj.* unbarmherzig, ꝛc.
Spiga, *subst. foem.* die Aehre.
Spigacéltica, s. spicaceltica.
Spiganárdi, Spiganardo, *subst. m.* Spicknard, Spick, Lavendel, ein wohlriechendes Kraut.
Spigáre, spicare, *verb. neutr.* in Aehren schießen, Aehren bekommen, als Getreide, ꝛc. schossen.
Spigáto, *part.* in Aehren geschossen; geschoßt.
Spigatúra, *subst. foem.* das Schossen der Saat in die Aehren; oder die Zeit, wo das Getreide schosset.
Spighétta, *subst. f. dim.* ein Aehrchen, eine kleine Aehre.
Spigionáto, *adj.* (das Gegentheil von appigionato,) leer, unvermiethet, was nicht vermiethet ist.
*Spigliataménte, *adv.* s. speditamente.
*Spigliatézza *subst. foem.* die Hurtigkeit, Fertigkeit, ꝛc. s. destrezza, agilità.
*Spigliáto, *adj.* munter, hurtig, fertig; s. spedito, destro.
Spígnere, Spíngere, *verb. act. perf.* spinsi, *part.* spinto, stossen, treiben, schieben, forttreiben, antreiben, fortjagen; *it.* spignere, (das Gegentheil von dipignere,) das Gemahlte ausstreichen, verlöschen.
Spigniménto, *subst. masc.* s. spingimento.
Spignitóre, Spignitríce, *subst. masc.* einer, eine so anregt, antreibt, zu etwas bringet, verleitet, beweget, beredet.
Spígo, *subst. masc.* Lavendel, Spickenat, Spick, ein wohlriechendes Kraut.
Spigoláre, *v. act.* Aehren lesen, oder auflesen, nachstoppeln.
Spigolatóre, *subst. masc.* ein Aehrenleser, Nachstoppler.
Spigolatúra, *subst. foem.* das Aehrenlesen Nachstoppeln.
Spigolístra, *s. f.* eine Aehrenleserinn, Nachstopplerinn. *it.* (beym *Bocc.*) eine Scheinheilige, Heuchlerinn, Bethschwester.
Spigolístro, *adj.* scheinheilig, heuchlerisch. *it. subst.* ein Scheinheiliger, Heuchler, Crucifixfresser; der den Heiligen die Füße abbeißen will.
Spigíolo, *subst. masc.* der äußerste Winkel, oder die Ecke an einem Steine, Tische ꝛc. *it.* ein langes schmales Eisen, worauf die Lichter gesteckt werden, die vor dem Bilde eines Heiligen brennen sollen.
Spigóso, *adj.* ährenreich, voll Aehren.
Spilla, s. spillo.
Spillaccheráre, *verb. act.* das Unreine abmachen, vom Kothe, Unrathe reinigen, säubern, die Klunker von der Wolle abmachen.
Spillánçola, *subst. foem.* eine Art kleiner Flußfisch, der Stacheln auf dem Rücken und unter dem Bauche hat.
Spilláre, *v. act.* ein Faß anstechen, anzapfen, anbohren. *it.* abgießen, ausgießen, ausschenken, vergießen; ablaufen lassen, als ein volles Geschirr. *it.* abhorchen, ausspioniren, durch Nachforschen, Behorchen, Aufpassen erfahren. i' mi vo accostare, per veder s' i' potessi spillar nulla, ch'elle non posson favellar d'altro, ich will doch hingehen und sehen, ob ich was auffangen, oder abhorchen kann; denn sie können von nichts anderm reden.

Spillatúra, *subst. foem.* das Anstechen, Anbohren, Anzapfen eines Fasses.
Spillettájo, *subst. masc.* ein Nadler.
Spillétto, *subst. m.* eine Stecknadel.
Spillettóne, *subst. masc. augm.* eine dicke, starke Stecknadel.
Spíllo, *subst. masc.* eine Stecknadel. *met.* der Antrieb, Anreiz, Sporn. *it.* ein Hohl- oder Zwickbohrer, zum Anbohren der Weinfässer. *it.* das Loch, welches in das Weinfaß mit dem Zwickbohrer gemacht wird. Gleichnißw. ein jedes kleines Loch.
Spilluzzicaménto, *subst. masc.* das oftmalige Kosten, Versuchen einer Speise, das Naschen, Genasche.
Spilluzzicáre, *verb. act.* von etwas naschen, etwas benaschen, von Zeit zu Zeit etwas weniges nehmen, kosten, schmecken, versuchen. chi spilluzzica non digiuna, *prov.* wer nascht, fastet nicht.
Spilluzzicáto, *part.* genascht, benascht.
Spillúzzico, (wird allezeit mit einem Zeitworte gebraucht.) fare a spilluzzico, bröckchenweis etwas verrichten; nur ein ganz klein Bischen auf einmal machen. dire a spilluzzico, kleckweise sagen; einem zuklappern, was man sagen will; ein langweiliges Gerede machen, ꝛc.
Spilónca, *subst. foem.* eine Höle; s. spelonca.
Spilorcería, *subst. foem.* ein entsetzlicher Geiz; Knauserey, Knickerey, Filzigkeit, Kargheit, Lauserey, niederträchtige, weggeworfene, schändliche Sparsamkeit.
Spilórcio, *adj.* erschrecklich geizig, knickericht, lausicht, knausicht, filzig, karg. *subst.* ein Geizhals, Knauser, Knicker, Filz.
Spilúnca, *subst. foem.* s. spelonca.
Spilungóne, *adj. m.* spilungona, *foem.* sehr lang von Person; lang wie eine Stange, hochbeinigt.
Spimacciáre, *verb. act.* s. spiumacciare.
Spimacciáto, s. spiumacciato.
Spina, *subst. f.* ein Dorn, als an Rosenstöcken, u. d. gl. spina alba, Weisdorn; weiße Bergdistel. spina cervina, Judendorn, ein Strauch. spina magna, ein Schlehenbusch, Schlehendorn. *it.* der Stachel, als der Bienen, Wespen ꝛc. *it.* das Rückgrad; *it.* eine Fischgräte. aver nè spina, nè ossa, *prov.* keine Knoten haben; sehr leicht seyn, nicht die mindeste Schwierigkeit haben. corre le rose, e lasciar le spine, *prov.* nur Lust ohne Unlust haben wollen. *it.* eine Art Stickerey wie Gerstenkörner. *it.* (bey den Hufschmiedten) ein Eisenbohrer. *it.* (bey andern Handwerkern,) eine Stricknadel, Nadel, wie die Bänder- und Seidenwirker brauchen. spina fecciaja, ein Weinoder Bierhahn. *it.* ausgehölte Striefen oder Kehlen an den Säulen; lange Striefen, in den Bretern mit dem Rundhobel gemacht. *it.* die Oeffnung in den Schmelzöfen, woraus das geschmolzene Metall in die Forme läuft.
Spináce, *subst. masc.* Spinat, ein Kraut. † mangiar spinaci, *met.* spioniren.
Spinájo, *subst. m.* s. spineto.
Spinále, *adj. com.* zum Rückgrade gehörig. spinale midolla, das Mark im Rückgrade.
Spináre, *v. act.* mit Dornen durchstechen.
Spináto, *part.* mit Dornen durchstochen, oder mit Dornen bedeckt; *it.* (in Wappen) ausgerundet, ausgeschuppet.
Spinélla, *subst. foem.* der Rappen, eine Geschwulst an den Knien der Pferde; *it.* ein unreiner Rubin von schlechter Farbe.
Spinéllo, *subst. masc.* eine Gattung Seehund.
Spinéto, *subst. masc.* ein Dornstrauch, Dornbusch.
Spinétta, *subst. f.* eine Art kleiner, seidener Franzen; *it.* ein Spinet, musikalisches Instrument.
Spinettájo, *subst. masc.* einer der seidne Franzen macht, ein Franzenarbeiter.
Spingárda, *subst. foem.* eine Art Kriegsrüstung, zum Mauereinreißen; *it.* ein klein Stück, Geschütz.
Spingardélla, *subst. foem. dim.* ein Doppelhacke.
Spingáre, *v. act.* mit den Füßen schaukeln, die Beine hin und her schlenkern, wie die Kinder.
Spíngere, *verb. act.* stoßen, treiben, ꝛc. s. spignere.
Spingiménto, *subst. masc.* das Fortstoßen, Forttreiben, Fortrücken, Vorwärtsschieben; der Trieb, Antrieb, die Antreibung.
Spíno, *subst. masc.* ein Brombeerstrauch, Dornhecke, Stachelbusch. spino bianco, Weißdorn; *it.* das Rückgrad.
Spínola. *subst. foem. dim.* ein kleiner Dorn, Dörnchen, Stachlichen.
Spinosíssimo, *adj. sup.* ganz dornicht, über über und über dornicht, voll Dornen, sehr stachlicht, ganz voll Stacheln.
Spinosità, *subst. f.* das Dornicht- Stachlichtseyn. *met.* die Schwierigkeit, Hinderung, die Verwirrung, Verlegenheit.
Spinóso, *subst. m.* ein Igel, Egel. *prov.* come disse lo spinoso alla serpe chi non ci può star, se ne vada, wems nicht ansteht, der gehe seiner Wege; wems nicht recht ist, der packe sich fort. (Dieses Sprüchwort deutet an, daß diejenigen, so gemächlich leben, und Gewalt in Händen haben, sich gemeiniglich um anderer Noth und Ungemach nicht bekümmern.)

Spinóso, *adj.* dornicht, stachlicht, stechend. *it. met.* schwer, beschwerlich, mühsam, verdrießlich, mißlich, kitzlich, schwierig, rauh, hart.
Spinta, *subst. foem.* der Trieb, Antrieb, Stoß, Schub, das Fortstossen, Vorwärtstreiben.
Spínto, *part.* von spignere, gestossen, getrieben, fortgestoßen.
Spintóne, *subst. masc. aug.* ein großer, heftiger, gewaltiger Stoß, starker Schub.
Spinúzza, *subst. f. dim.* von spina, ein Dörnchen, Stachlichen.
Spiombáre, *verb. act.* (das Gegentheil von impiombare,) das Bley von etwas abnehmen, abplombiren. Gleichnißw. umkehren, umschmeißen, niederwerfen, umreißen. l'acqua riversa si forte, e rubesta, che i sassi delle ripe muove, e spiomba, das Wasser stößt so gewaltig an, daß es die Steine von den Dämmen erschüttert und abreißt. *it. neutr.* sehr schwer seyn, stark ins Gewicht fallen, hart aufliegen, stark drücken.
Spiombáto, *part.* wovon das Bley abgenommen ist, abplombirt.
Spionáccio, *subst. masc. pej.* ein schändlicher, infamer Spion.
Spióne, *subst. masc. augm.* ein Erzspion.
Spióvere, *verb. neutr. imperf.* aufhören zu regnen, ausregnen, abregnen.
Spioviménto, *subst. masc.* das Aufhören des Regens, Ausregnen.
Spiovúto, *part.* ausgeregnet, abgeregnet, aufgehört zu regnen.
Spípola, spipoletta, (verderbt statt pispola, pispoletta, s.)
† Spippoláre, *verb. act.* aus seinem Kopfe trällern, hertrállern was einem einfällt. *it.* rund heraus sagen; sich kein Blatt vors Maul nehmen; etwas gerad herausplappern.
Spíra, *subst. f.* (im Bauen) eine schneckenförmige Figur, ein Schnirkel.
Spirábile, *adj. com.* was athmet, Athem schöpfen kann. l'aere spirabile, die Luft, welche man in sich zieht, die man schöpft.
Spirácolo, *subst. masc.* ein Luftloch, Zugloch; s. spiraglio. *met.* la lucerna di Dio è uno spiracolo, die Leuchte Gottes ist des Menschen Leben.
Spiráglio, *subst. masc.* ein Luftloch, Zugloch, Kellerloch; ein Fenster, wodurch man ein schiefeinfallendes Licht bekömmt; eine Oeffnung in einer Mauer, das Wasser durchzulassen. quelle donne vanno la notte a spieggiare a zonzo chi dia nello spiraglio, o in emisfero, (in unzüchtiger Bedeutung) diese Weibsen laufen des Nachts herum, und suchen sich Hurenprescher auf. *met.* (statt indizio) kleine Kundschaft die man einzieht; kleines Anzeigen, kleines Merkmaal.
Spiràle, *adj. com.* schneckenförmig. linea spirale, eine Schneckenlinie. *it. subst.* eine Walzen- oder Schneckenlinie; Schraubenlinie.
Spiralménte, *adv.* auf eine schneckenförmige Art.
Spiraménto, *subst. masc.* das Athemholen, Athmen, Hauchen; Blasen des Windes.
Spiránte, *adj. com.* athmend, hauchend, blasend. *it.* den Geist aufgebend, in letzten Zügen liegend, sterbend, erblassend. il mese spiranre, *met.* der zu Ende laufende Monat.
Spiráre, *verb. n.* blasen, gehen, sanft wehen, als der Wind. *it.* athmen, Athem holen, Luft schöpfen. *it.* hauchen, aushauchen, die geschöpfte Luft von sich geben, den Athem von sich gehen lassen. *met.* sich erholen, verschnauben, ein wenig wieder zu sich kommen. *it.* ausdämpfen, ausdünsten, einen Dampf, Dunst von sich geben. Figürl. etwas von sich geben, blicken lassen, bezeigen, spüren, oder vermerken lassen, zu erkennen geben. *it.* einflößen, eingeben, einblasen, als Gedanken, Worte. *it.* (im theologischen Verstande,) durch göttliche Eingebung hervorbringen. *it.* spüren, merken, vorher empfinden, einige Kenntniß, Anzeige von etwas haben. *it.* den Geist aufgeben, sterben, verscheiden, mit Tod abgehen, Todes verbleichen. *it.* zu Ende gehen, verstreichen, vorbey seyn, verlaufen, verflossen seyn, als die Zeit und ähnliche Sachen; *it.* begierig nach etwas gelüsten; inbrünstig begehren. (Redensarten) ogni corpo vivo spira, e respira, jedes lebendige Geschöpf hohlt Athem. la nostra città per le guerre, e afflizioni non può spirare, unsre Stadt kann sich wegen der Kriege und Drangsalen nicht erholen. spira un fumo sulfureo sì fetido, che tutta la contrada attorno appuzzola, es dampft ein so schweflichter und heftiger Gestank aus, daß die ganze umliegende Gegend davon angesteckt ist. spirar pietà, Mitleiden blicken lassen. spirare amore, Liebe erwecken, einflößen. spirar vendetta, auf Rache bedacht seyn.
Spiráto, *part.* ausgehaucht, die geschöpfte Luft von sich gelassen. *it.* eingegeben, eingeflößt, durch Eingebung entstanden. gli uomini santi di Dio parlarono, e scrissono spirati dallo Spirito santo, die heiligen Männer Gottes redeten und schrieben durch den heiligen Geist. *it.* eingegossen, hineingebracht. *it.* verstorben, abgeschieden, mit Tod abgegangen, Todes verblichen. spirato mio padre, poco stette lo spirito di mia madre, a andargli dietro, nach dem Ableben meines Vaters, folgte ihm meine Mutter bald nach.

Spira-

Spiratóre, *subst. masc.* einer der einflößt, eingiebt, einbläßt, als Gedanken, Worte, ꝛc.

Spirazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Eingebung.

Spirazióne, *subst. foem.* das Eingeben, Einflößen, Einblasen, Blasen, Hauchen, Wehen. *it.* das Athmen, Athemholen, der Athem, Hauch. quando tu sbadigli, cuopri la bocca tua, e tossi rattegnendo la spirazione, wenn du gähnest, halte den Mund zu, und halte den Athem an dich, wenn du hustest. *it.* die Anregung, Anreizung, Antreibung, als zur Tugend. *it.* die Nachricht, Anzeige, Hinterbringung, Belehrung, Benachrichtigung. *it.* (bey den Gottesgelahrten) das Ausgehen, Senden des heil. Geistes vom Vater und Sohne.

Spiritále, *adj. com.* lebend, belebt, zum Leben gehörig. *it.* (statt spirituale,) geistlich, fromm, andächtig, gottselig.

Spiritalménte, *adv.* geistlicher Weise.

Spiritaménto, *subst. masc.* die Begeisterung, starke Bewegung der Besessenen.

Spiritáre, *verb. neutr.* vom Teufel besessen seyn. Gleichnißw. erschrecken, in äusserstes Entsetzen gerathen. lo spiritare, *subst.* die Besessenheit vom bösen Geiste.

Spiritatíccio, *adj.* ein wenig unsinnig, etwas närrisch, wütend, rasend.

Spiritáto, *adj.* boshaft, vom Teufel besessen, verteufelt. *it.* eigensinnig, ausschweifend, unbesonnen, unsinnig, närrisch, thöricht, seltsam. *it.* erschrocken, bestürzt, furchtsam, verzagt, niedergeschlagen. fa lo spiritato, s' el vede pure un uccellin volare, er fährt schon vor Schrecken zusammen, wenn er nur ein Vöglichen fliegen sieht. *it.* fanatisch, schwärmerisch, träumerisch, verwirrt, verrückt im Kopfe; der nicht recht bey gesundem Verstande ist; närrisch; einer der Offenbarungen, Erscheinungen vorgiebt; ein Phantast, Grillenfänger, Träumer. a prete pazzo, popolo spiritato, *prov.* auf einen groben Klotz, gehört ein grober Keil; Wurst wieder Wurst; wies hinein schallt, schallts wieder heraus. favellare come gli spiritati, sagen, was einem von andern eingeblasen wird.

Spiritéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Geist.

Spiritéssa, *subst. foem.* (von spirito) im Scherz, ein Geist, Gespenst.

Spiritétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Geist, Geistchen.

Spírito, (*poet.* spirto,) *s. masc.* ein Geist, unkörperliches Wesen. lo spiritossanto, spirito santo, der heilige Geist; *it.* ein Mensch, mit Rücksicht auf seinen Charakter oder Gemüthsart. spirito malizioso, sagacissimo, ed inquieto, ein sehr boshafter, verschlagener und unruhiger Mensch; *it.* der böse Geist, der Teufel, Satan; *it.* der Geist, die Seele; *it.* der Verstand, Sinn, Witz, das Genie, die Beurtheilungskraft, Einsicht, Spitzfindigkeit. un uomo di spirito, ein witziger Mensch. un bello spirito, ein witziger Kopf. i belli spiriti, die schönen Geister. savio in iscienza, e d'uno aguto spirito, ein gelehrter und scharfsinniger Mann. *it.* das Leben. render lo spirito, den Geist aufgeben. gli spiriti, im *plur.* die Lebensgeister. *it.* die Natur, Leibesbeschaffenheit, das Temperament. un uomo magro, secco, e di poco spirito, ein dürrer, hagerer, und von Natur schwächlicher Mensch. *it.* der Athem, Hauch. *it.* (in der Chymie) das Geistige, Feinste, Subtilste, so aus den Dingen gezogen wird, die Essenz, der Geist. lo spirito di gelosia, di poesia, di contradizione, &c. der Geist (d. i. die Neigung zu) der Eifersucht, der Dichtkunst, des Widerspruchs. *it.* die göttliche Offenbarung, Eingebung. sapere per ispirito le cose, che debbono venire, zukünftige Dinge durch Offenbarung wissen. *it.* die Frömmigkeit, Ergebung, Beeiferung zum Dienste Gottes. essere del tutto dato allo spirito, ganz geistlich gesinnet seyn. essere rapito in ispirito, im Geiste entzückt seyn.

Spiritosaménte, *adv.* geistreicher Weise.

Spiritosíssimo, *adj.* sehr scharfsinnig, höchst geistreich.

Spiritóso, *adj.* spirituös, fein, subtil, stark, kräftig, durchdringend; was viel Spiritus hat. vino spiritoso, ein sehr feuriger Wein. *it.* geistreich, sinnreich, scharfsinnig, witzig, erfindsam, geschickt. uno spiritoso ingegno, ein großes Genie.

Spirituále, *adj. com.* geistig, unkörperlich, was Geist ist und keinen Leib hat. *it.* geistlich, (im Gegensatz des Weltlichen.) *it.* aus der Taufe gehoben. figliuoli spirituali, Kinder, die wir aus der Taufe gehoben. affinità spirituale, geistliche Verwandschaft. *it.* andächtig, gottselig, fromm, geistlich, gottesfürchtig. libro spirituale, ein geistliches Buch.

Spiritualíssimo, *adj. sup.* überaus fromm, ganz gottselig, ꝛc. *it.* was dem Geiste, der Seele ganz eigen, zuständig ist. la superbia è un peccato spiritualissimo, der Hochmuth besteht ganz in der Seele.

Spiritualità, *subst. foem.* geistliches Wesen; die Gottseligkeit, Gottesfurcht, Andacht, Widmung zum Dienste Gottes.

Spiritualizzaménto, *subst. masc.* das Distilliren, Herausziehen des Spiritus durch die Chimie oder Vergeisterung durch die Schmelzkunst.

Spiritualizzáre, *verb. act.* vergeistern, geistlich machen; zum geistlichen Wesen und Wandel bringen. Spiritualizzarsi, *rec.* geistlich, fromm, gottselig werden.
Spiritualizzáto, *part.* dem geistlichen und gottseligen Leben und Wandel ergeben, gewidmet.
Spiritualménte, *adv.* geistlicher Weise; im Geiste; *it.* vermittelst der Gewalt und Macht der Kirche; nach der den Geistlichen verliehenen Macht; *it.* vermöge der Ausdünstung.
Spíro, *subst. m.* das Hauchen, Athmen; *it.* der Geist.
Spírto, *subst. m. poët.* statt spirito.
Spiumacciáre, s. sprimacciare.
Spiumacciáta, *subst. foem.* ein Schlag mit der flachen Hand.
Spiumacciáto, *part.* s. sprimacciato.
Spiumáre, *verb. act.* pflücken, rupfen, die Federn ausziehen, als den Gänsen, Vögeln, ꝛc. *it.* die Betten aufschütteln; (doch ist hierzu spiumacciare gewöhnlicher.)
Spiumáto, *part.* gerupft, als das Federvieh.
† Spízzeca, *subst. masc.* ein Geizhals, Filz, Knauser, ꝛc.
Spízzico, a spizzico, *adv.* far chechessia a spizzico, mit etwas lange trödeln; etwas langsam machen; sich mit etwas ewiglang aufhalten.
Spizzicóne, a spizzicone, *adv.* so viel als a spizzico.
Splancnología, *subst. foem.* die Lehre von dem Eingeweide des Körpers.
Splebeíre, *verb. act. praes.* in isco, adeln, aus dem Staube erheben, aus dem Bürgerstande ziehen.
Splendénte, *adj. com.* glänzend, scheinend, hervorleuchtend, prächtig, ansehnlich, köstlich, herrlich.
Splendenteménte, *adv.* prächtig, herrlich, auf eine schimmernde, ausnehmende Art.
Splendentissimaménte, *adv. sup.* mit grosser Pracht und Herrlichkeit; mit großem Aufsehen, Glanze.
Splendentíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, ganz prächtig, überaus glänzend.
Spléndere, *verb. neutr.* glänzen, schimmern, scheinen, hervorleuchten, Glanz haben.
Splendidaménte, *adv.* herrlich, prächtig, auf eine große, freygebige, edle, milde, vornehme Art.
Splendidézza, *subst. foem.* die Pracht, das Gepränge, die Freygebigkeit, Mildigkeit.
Splendidissimaménte, *adv. sup.* überaus prächtig, mit sehr großem Gepränge, ꝛc.
Splendidíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd, hervorleuchtend, ꝛc.
Splendidità, *subst. foem.* s. splendidezza.
Spléndido, *adj.* herrlich, kostbar, prächtig, schimmernd, glänzend. *it.* ansehnlich, merkwürdig, mild, freygebig, mildthätig.
* Splendiénte, s. splendente.
Splendientíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, prächtig, herrlich.
Splendiménto, *subst. masc.* s. splendore.
Splendóre, *subst. masc.* der Glanz, Schimmer, große Helligkeit. *met.* die Pracht, Herrlichkeit, Köstlichkeit, Schönheit. splendore di bellezza è veloce, e più fuggevole, che non sono i fiori che appajono a primavera, Schönheitsglanz ist flüchtiger und vergänglicher als die Frühlingsblumen. questi è lo splendore del suo secolo, dieser Mann ist die Zierde seines Zeitalters.
Splenético, *adj.* milzsüchtig, der die Milzsucht hat. rimedio splenetico, ein Mittel wider die Milzkrankheit.
Splénico, *adj.* vene spleniche, Milzadern. rimedio splenico, ein Mittel wider die Milzsucht.
Splénio, *subst. masc.* zween so genannte Kopfmuskeln.
Spodestársi, *verb. rec.* sich seines Ansehens, Vermögens begeben; seine Gewalt, sein Vermögen abtreten. *it. absol.* hingeben was man hat; das Seinige fahren lassen. chi del suo si spodesta, dato gli sia un mazzo in sulla testa, *prov.* wer das Seinige aus den Händen giebt, ist Schläge werth.
Spodestáto, *part.* der seine Gewalt, sein Vermögen einem andern überlassen, abgetreten hat. *it.* unvermögend, ohnmächtig, der keine Macht und Gewalt hat. noi siamo per vincer la guerra, perocchè sono ispodestati i nostri nimici, wir werden im Kriege siegen, weil unsere Feinde ohnmächtig sind; *it.* heftig, stürmisch, zügellos, ausgelassen, wütend, tobend. un vento austro spodestato, e impetuoso, ein rasender und stürmischer Südwind.
Spódio, *subst. masc.* die Asche vom Erzt, die man unten in dem Schmelzofen findet; grauer Nicht oder Hüttenrauch; Tutia, ein trocknendes Arzneymittel.
Spoetársi, *v. rec.* der Dichtkunst Abschied geben; sich nicht mehr mit Dichten abgeben.
Spóglia, *subst. foem.* ein abgezogenes Fell, oder Haut von einem Thiere; ein abgelegtes Kleid; Federn, so die Vögel abgelegt; *it.* der Raub, die Beute; alles, was man einem abgenommen. *met.* das Ueberbleibsel, der Rest, das Uebriggebliebene. le spoglie delle virtù, die noch übrigen Tugenden. Gleichnißw. der Körper, das irrdische Gewand. al ciel nuda è ita, lasciando in terra la sua bella

spoglia, sie ist nackend gen Himmel gefahren, und hat ihr schönes irrdisches Gewand auf Erden gelassen. por giù la mortal spoglia, das Zeitliche verlassen. *it.* le spoglie, die Kleider. una donna vestita di belle spoglie, ein prächtig gekleidetes Frauenzimmer. *it.* eine Hülse, als von Bohnen, Erbsen; eine Eyer- oder Nußschaale; Baumrinde, Haut. le spoglie delle noci, die Nußschalen.

Spogliagióne, Spogliaménto, *subst. foem.* das Ausziehen, Entkleiden, Ablegen, Berauben, Entziehen, Abstreifen. *it.* der Raub, die Beute. *it.* die Beraubung, gewaltsame Benehmung des Besitzes einer Sache; die Absetzung von einem Amte, einer Würde, Ehrenstelle; die Entziehung, Entblößung.

Spogliáre, *verb. act.* entkleiden, auskleiden, ausziehen, die Kleider abnehmen; *it.* den Raub abnehmen, berauben, entziehen, entblößen. tu ne vestisti queste misere carni, e tu le spoglia, du hast uns mit diesen Gebeinen bekleidet; nimm sie auch wieder hin. *it.* stehlen, bestehlen, rauben, berauben, plündern, ausplündern, Beute machen, erbeuten, Seeräuberey treiben; einem das Felleisen, oder was er sonst hat, auf dem Wege abnehmen; wegtragen, mit sich heimlich wegnehmen, diebischer Weise entwenden. spogliare alla strada, auf der Straße ausplündern. i malandrini lo hanno spogliato d'ogni suo avere, die Straßenräuber haben ihm sein ganzes Haab und Gut abgenommen. *met.* aller Ehre und Würden entsetzen; aus dem Besitze treiben; berauben, als der Hoffnung; entblößen, entziehen.

Spogliársi, *verb. rec.* sich auskleiden, sich ausziehen, seine Kleider ablegen. *it.* sich einer Sache berauben; aus den Händen geben; sich entblößen, etwas verlassen, weggeben, fahren lassen.

Spogliáto, *part.* entkleidet, entblößt, ausgezogen, nackend, blos. *met.* beraubt, entschmückt, entzieret. l' alma d'ogni suo ben spogliata, e priva, die alles Gutes beraubte Seele.

Spogliatójo, *subst. m.* eine Ausziehstube; eine Gerümpelkammer, oder Stube, wo man allerhand Sachen aufhebt.

Spogliatóre, *subst. masc.* ein Dieb, Räuber, Spitzbube, Straßenräuber; der den Leuten auf dem Wege aufpaßt, um sie auszuplündern.

Spogliatúra, *subst. foem.* die Beraubung, ꝛc.

Spogliázza, *subst. foem.* das Auspeitschen, Ausstreichen, Stäupen auf das bloße Fleisch; Staupenschläge auf halb entblößtem Leibe. dare la spogliazza ad una casa, *met.* ein Haus rein ausplündern, bestehlen. *it.* statt spoglio, s.

Spogliazzáto, *part.* halb ausgezogen, halb entkleidet, auf die Hälfte entblößt.

Spóglio, *subst. masc.* hinterlassene Mobilien von andern Personen, die einer erbet; Hausrath, Geräthe, Schiff und Geschirr, Kleidungsstücken; Reisegeräth, alles was zur Ausstaffirung gehört; allerhand Zeug und Sachen, die man im Kriege, oder sonsten braucht. *it.* der Raub, die Beute von Feinden, der Fang, eine Prise; was man wegnimmt, abnimmt. *it.* eine Sammlung verschiedener Sachen aus vielerley Büchern.

Spóla, spuóla, *subst. foem.* ein Weberschiffchen.

Spolétto, *subst. m.* die Spindel, um welche die Spule in dem Schiffchen oder Schützen herumgeht; die Weber nennen diese dünne Spindel die Seele.

Spolpaménto, *subst. masc.* das Ablößen, Abmachen des Fleisches von den Beinen.

Spolpáre, *verb. act.* das Fleisch von den Beinen, oder Knochen lösen, ablößen, abmachen; entfleischen. Gleichnißw. berauben, entblößen, mit Gewalt wegnehmen; aus dem Besitz treiben; entsetzen, verstoßen. *met.* entkräften, aussaugen, als ein Feld; ausmergeln; alle Kraft und Saft benehmen, erschöpfen.

Spolpársi, *verb. rec.* hager, mager werden, abfallen; die Fettigkeit, Feistigkeit des Leibes verlieren; matt, kraftlos, schwächlich werden.

Spolpáto, *part.* entfleischt, mit Beinen oder Knochen, wovon das Fleisch abgemacht ist. *met.* erschöpft, entkräftet, abgemattet, ausgemergelt, ausgesaugt. l' imperio è spolpato d' ogni suo vigore, das Reich hat alle Kraft und Macht verloren. matto spolpato, ein Erznarr, ein Narr zum Anlegen, Anbinden. fortuna, che l' avea matto provato, volle, ch' ei diventasse anco spolpato, das Glück hatte ihn erst zum Thoren gemacht; dann machte es aber gar einen Narren aus ihm.

Spólpo, *adj.* (abgekürzt von spolpato,) mager, hager, dürr; *it.* äußerst, heftig, brünstig verliebt; närrisch, zum Tollwerden verliebt. egli è cotto spolpo di lei, er hat den Narren ganz an ihr gefressen.

Spoltrársi, Spoltrírsi, Spoltrónirsi, *v. rec. praes.* in isco, sich von der Faulheit losreissen; der Faulheit entsagen.

Spolveramúra, *subst. masc.* ein Taugenichts, weggeworfener, schlechter Kerl; s. saccardello.

Spolveráre, *v. act.* ausstäuben, abstäuben, den Staub ausklopfen, abwischen, abbürsten, abkehren; reinigen, säubern; den Sand oder Staub abmachen. spolverare

verare una terra, (bey den Gärtnern) ein Land umstechen. *met.* überall durchsuchen, sorgfältig aufsuchen, durchstänkern. spolverare gli antichi armarj, die alten Schränke durchstänkern, mit Fleiß durchsuchen. Spolverarsi, *rec.* zu Pulver oder Staub werden.

Spolverézzo, Spolverízzo, *subst. masc.* ein Säckchen mit Kohlstaub, ein Muster durch ein durchstochenes Papier zu zeichnen; *it.* eine Abzeichnung mit Kohlstaub durch löcherichtes Papier.

Spolverezzáre, Spolverizzáre, *verb. act.* pülvern, zu Pulver, oder Staub machen. *it.* pudern; mit Streusand etwas bestreuen, mit Salz, Pfeffer, u. d. gl. bestreuen. *it.* mit Kohlstaube durch Papier auf etwas zeichnen.

Spolverezzáto, Spolverizzáto, *part.* gepülvert, zu Pulver oder Staub gemacht, 2c.

Spólvero, *subst. masc.* eine Abzeichnung mit Kohlstaub durch löchrichtes Papier.

Spónda, *subst. foem.* eine Lehne, Geländer an einer Mauer, Brücke, Brunnen, 2c. damit man nicht hinab falle. sponda alta d'un fiume, das hohe Ufer eines Flusses. sponda di riparo, Absatz außen an einer Bastey, oder Fuß des Walles; *it.* der äußerste Rand von etwas.

Spondáico, *adj.* spondaisch; was lauter lange Sylben hat.

Spondéo, *subst. masc.* ein Spondäus, in Versen ein Pes der aus zwo langen Sylben besteht.

Spóndilo, Spóndulo, *subst. masc.* ein Wirbelbein am Rückgrad.

Spongióso, *adj.* wollicht, fasigt, schwammicht, locker, runzlicht, als welkes Obst.

Spongíte, *subst. foem.* ein schwammichter, löcherichter Stein, als der Bimsstein.

Sponiménto, *subst. m.* die Erläuterung, Erörterung, Auslegung, Erklärung.

Sponitóre, *subst. masc.* ein Ausleger; der eine Erklärung über eine gelehrte Schrift macht.

*Sponsaláto, *subst. masc.* s. sponsalizio.

Sponsalízia, *subst. foem.* Sponsalízio, *subst. m.* die Verlobung, das Eheverlöbnis, die Verlöbte, Eheversprechung, Ehestiftung; *it.* die Angelobung in der heil. Taufe, der Taufbund.

Sponsalízio, *adj.* was zur Verlobung, zum ehlichen Versprechen gehört.

Spónso, *subst. masc.* s. sposo.

*Spontanaménte, Spontaneaménte, *adv.* freywillig, von freyen Stücken, aus freyem Willen; ungezwungner Weise.

Spontaneità, *subst. foem.* die Freywilligkeit, Ungezwungenheit.

Spontáneo, Spontáno, *adj.* freywillig, frey, ungezwungen, was man aus eigenem Antriebe thut, was vom Eigenwillen abhänget, herkömmt.

Spontóne, spuntóne, *subst. masc.* ein Sponton, eine Halbpike, ein Springstock.

Spopoláre, *verb. act.* entvölkern, von Eingebornen entblößen. Spopolarsi, *rec.* keine Einwohner haben, sich von Inwohnern entblößen.

Spopoláto, *part.* entvölkert.

Spopolazióne, *subst. foem.* die Entvölkerung, Entblößung von Volke, Einwohnern.

Spoppaménto, *subst. masc.* die Entwöhnung von der Muttermilch; die Abgewöhnung eines saugenden Kindes.

Spoppáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen, ein saugendes Kind; ein Kind nicht mehr stillen, od. säugen; s. divezzare.

Spoppáto, *part.* entwöhnt, abgewöhnt, von Kindern, die man aufhört zu säugen.

Sporádico, *adj.* ein Beywort von Krankheiten, welche aus verschiedenen Ursachen entstehen, und nur hier und da die Leute befallen, nicht aber allgemein grassiren.

Sporcaménte, *adv.* unsäuberlich, unreinlich, garstig; säuischer, unfläthiger Weise.

Sporcáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, beflecken, verunreinigen, mit Kothe beschmieren, beklecken; schmutzig, garstig, kothig, dreckicht machen. sporcare la sua mente, *met.* seine Seele verunzieren, mit Sünd und Laster beflecken. sporcare gli orecchi degli uomini, mit der Sauglocke läuten; den Leuten Sauzoten vorsagen.

Sporcáto, *part.* beschmutzt, befleckt, beklecket, beschmiert.

Sporchería, *subst. foem.* der Schmutz, Unflath, Koth, Flecken, die Unreinigkeit, Unfläthereh, Sauerey, Schmutzigkeit, Häßlichkeit, Unsauberkeit, Unreinlichkeit.

Sporchétto, *adj. com. dim.* etwas schmuzig, kothig, unfläthig, 2c.

Sporchézza, *subst. f.* s. sporcizia, mit allen seinen Bedeutungen.

Sporchissimaménte, *adv. sup.* höchst unsäuberlich, auf die allerschmutzigste Art, 2c.

Sporchíssimo, *adj. sup.* sehr schmutzig, entsetzlich unrein, unfläthig.

Sporcificáre, *verb. act.* s. sporcare.

Sporcízia, *subst. foem.* der Koth, Unflath, die Unfläthereh, Unsauberkeit, Sauerey, Schweinerey. *it.* die Unzüchtigkeit, Schandbarkeit, Unfläthigkeit, Unehrbarkeit in Reden und Thaten; Zoterey; Wollust der Sinnen, Wollüstigkeit, Geilheit, Ausgelassenheit, Lüderlichkeit.

Spórco, *adj.* schmutzig, schmierig, beschmiert, bekleckt, unfläthig, säuisch, schweinisch, kothig, dreckigt, beschissen; *it.* unzüchtig, schändlich, unehrbar, unkeusch, unrein, üppig, wollüstig, ehrlos, lüderlich, ausgelassen, unordentlich.

Sporgénte, *adj. com.* (in der Baukunst) vorstehend, hervorgehend, vorragend, was vor dem andern, oder über das andere heraus gebauet ist.

Spórgere, *verb. act. perf.* sporsi, *part.* sporto, auswärts stehen, hervorgehen, hervorstechen, herausgebaut seyn, über oder vor das andere hervorragen, hervorlangen. *act.* reichen, darreichen, langen; entgegen halten, vorwärts halten; heraus, hervor, oder von sich wegstrecken, als den Leib, den Hals ꝛc. perchè cogli occhi in giù la testa sporgo, weil ich mit niedergeschlagenen Augen den Kopf vorwärts halte. Sporgersi, *rec. met.* sich zeigen, sich sehen lassen, sich zu erkennen geben.

Spórre, *verb. act.* (statt esporre, esponere,) *præs.* spongo, &c. *perf.* sposi, *part.* sposto, darlegen, auslegen, vor Augen legen, erklären, auslegen, weitläuftig erzehlen; herleiten, herholen, zuerkennen geben, kund thun, Vorstellung thun. sporre un' ambasciata, seine Gesandschaft eröffnen, seinen Auftrag anbringen; *it.* ablegen, niederlegen, verlassen. quivi soavemente spose il carico soave, da legte er sanft seine Bürde nieder. *it.* hinwerfen, auf die Erde werfen. potentemente lo spose da cavallo, gittandolo morto alla terra, er stieß ihn mit Gewalt vom Pferde, und streckte ihn todt auf die Erde hin. *it.* (das Gegentheil von porre,) wegnehmen, aufheben. *it.* wagen, aussetzen, in Gefahr setzen. sporre la persona sua a ogni pericolo, sich aller Gefahr aussetzen. Sporsi, *rec.* sich dargeben, sich darstellen, sich blos stellen, sich darbieten. quando il figliuol di Dio incarnato, se umilmente spose alla passione, als der Fleischgewordene Sohn Gottes sich dem Leiden willig überlieferte.

Spórta, *subst. foem.* ein Handkorb, ein Korb mit zwo Handhaben.

Sportánte, *adj. com.* hervorragend, hervorstehend, herausgehend, (in der Baukunst).

Sportáre, *verb. neutr.* hervorgehen, vorstehen, herausgebaut seyn, hervorragen.

Sportáto, *adj.* was im Bauen hervorgeht, über das andere heraus gebaut, im Vorsprung steht.

Sportélla, *subst. foem. dim.* von sporta, ein Handkörbchen, ein kleiner Feigenkorb.

Sportelláre, *verb. act.* das Einlaßthürchen aufmachen, das Pförtchen an einem Thore, oder Thorwege öffnen. sportellare alcuno, einem zum Pförtchen einlassen.

Sportellétta, *subst. foem. dim.* ein Handkörbchen, ein kleiner Feigenkorb.

Sportelétto, *subst. masc. dim.* ein Pförtchen, Thürchen, an einem Stadtthore, oder Thorwege.

Sportellina, *subst. foem. dim.* ein Handkörbchen.

Sportellino, *subst. masc. dim.* ein Pförtchen, ꝛc.

Sportéllo, *subst. masc.* ein Einlaß, eine kleine Thür bey einer größern; ein Pförtchen an einer Stadt, an einem Thorwege; ein Flügel an einer Gewölbthür. *it.* lo sportello degli armadj, ein Spiegel oder Feld in den Schränken. *it.* eine kleine Oeffnung. stare a sportello, bey den Handwerkern, den Laden zu lassen, als an Feyertagen, oder bey andern Gelegenheiten. stare cogli occhi a sportello, (scherzweise) mit den Augen blinzen; die Augen halb offen haben. dormire cogli occhi a sportello, nur mit halb geschlossenen Augen schlafen.

Sporticélla, Sporticciuóla, *subst. foem.* ein Handkörbchen, ein Feigenkörbchen.

Spórto, *s. masc.* ein Vorsprung, Vorstich, Ueberhang an einem Gebäude; ein offener Erker an einem Hause, mit einem Geländer; ein Altan; ein Vorderhaus, Vordergebäude.

Spórto, *part.* von sporgere, hervorragend; gereicht, dargereicht, ꝛc.

Sportóna, *subst. foem. augm.* ein großer Handkorb.

Spórtula, *subst. foem.* Gerichtssporteln, Gerichtskosten, oder Gebühren.

Spósa, *subst. foem.* die Braut, Neuverheyrathete, Frau, Eheliebste. dare sposa, oder dare per isposa, verheyrathen, zur Ehe geben. al molino, ed alla sposa manca sempre qualche cosa, an Mühlen und Weibern ist immer was auszubessern.

Sposalízia, *subst. f.* Sposalízio, *s. masc.* die Verlobung, das Versprechen sich zu heyrathen, die Heyrath, Verehlichung.

Sposaménto, *subst. masc.* die Verheyrathung, Verehlichung, das Heyrathen.

Sposáre, *v. act.* heyrathen, ehlichen, zur Ehe nehmen. *it.* verheyrathen, zur Ehe nehmen. *it.* verheyrathen, zur Ehe geben. Sposarsi, *rec.* sich verheyrathen, sich vermählen, sich in Ehestand begeben; sich einander heyrathen.

Sposáto, *part.* geheyrathet, ꝛc.

Sposeréccio, *adj.* ehelich; dem Ehemann gehörig, was den Eheleuten zukömmt. *it.* zur Heyrath gehörig, zur Hochzeit erforderlich; was zum Heyrathen dienlich ist. apparecchiare molte cose sposerecce, vielerley Sachen zur Hochzeit, oder zur Heyrath anschaffen.

Sposerésco, *adj.* ehelich; was die eheliche Pflicht mit sich bringt; was Eheleuten geziemet, gebieret, zustehet.

Spossa,

Sposina, *subst. foem. dim.* die Jungefrau, Neuverheyrathete.
Spositivo, *adj.* was erkläret, erläutert, erörtert.
Spositore, *subst. masc.* ein Erklärer, Ausleger.
Spositrice, *subst. foem.* eine Auslegerinn; eine die etwas übel ausdeutet, zu einer Geschichte etwas schlimmes hinzusetzt.
Sposizióne, *subst. foem.* die Ausführung, Erzählung einer Sache, Darthuung, Erklärung der Ursachen; *it.* die Auslegung, Erläuterung, Erörterung.
Spóso, *subst. masc.* ein Bräutigam, Gemahl, Ehemann, Neuverheyratheter, junger Ehemann.
Spossánte, *adj.* schwächend, entkräftend, ermüdend, abmattend.
Spossáre, *verb. act.* schwächen, enerviren, ermüden, abmatten, entkräften, schwach, unvermögend machen. Spossarsi, *rec.* sich verderben; sich schwächen, sich kraftlos, unvermögend machen.
Spossataménte, *adv.* ohne Munterkeit, Stärke, Kraft; schwacher, unvermögender Weise; *it.* übermäßig, außer der Massen.
Spossáto, *adj.* erschöpft, schwach, kraftlos, träge, matt, weichlich, unlebhaft.
Spostársi, *verb. rec.* den Platz verlassen, sich von seinem Wege abwenden, ablenken.
Spostatúra, *subst. foem.* der Stand einer Sache, die nicht recht gestützt ist, und folglich leichtlich einfallen kann.
Spostissimo, *adj. sup.* sehr ausgesetzt.
Spotestáre, s. spodestare.
Spotestársi, *v. rec.* sich seiner Macht äussern, seine Gewalt ablegen.
Spránga, *subst. foem.* ein eiserner Riegel, eine eiserne Stange, Ansteerstange; ein Riegelbaum, Querbalke, Querholz, Querstange. *it.* eine Art Plättchen von Kupfer, Silber, u. d. gl. auf den Gürteln, Spangen.
Sprangáre, *v. act.* mit Nägeln befestigen, mit Riegeln, Querhölzern, Leisten zusammenfügen; mit eisernen Stäben, od. Riegeln zusammenklammern. sprangar usci, verrammeln; die Thüren fest verschliessen. *it.* sehr derb zuschlagen, tüchtig ausprügeln. sprangar calci, von Pferden, im Springen hinten ausschlagen; von hinten ausschlagen.
Sprangáto, *part.* verrammelt, verriegelt; *it.* mit Spangen gezieret, geschmückt, als die Gürtel der Frauen. una cintola sprangata, ein Gürtel mit Spangen.
Spranghétta, *subst. foem. dim.* ein Plättchen, ein dünnes, kleines Blech, rc. *it.* das Kopfweh.
Sprázza, *subst. foem.* s. sprazzo.
Sprazzáre, *verb. act.* anfeuchten, befeuchten, bespritzen. s. spruzzare.
Sprazzáto, *part.* angefeuchtet, bespritzt.
Sprázzo, *subst. masc.* die Besprengung, Befeuchtung, Bespritzung. *met.* ein Bißchen, etwas Weniges; *it.* die bunten Flecken an der Haut eines Thieres, oder an dem Gefieder eines Raubvogels, Striemen auf der Haut als der Leoparden, und an allerley Holz.
Sprecaménto, *subst. masc.* die Verthuung, Verschwendung, Zerstreuung.
Sprecáre, *verb. act.* sein Vermögen verthun, verschwenden, verzehren, verprassen.
Sprecatóre, *subst. m.* ein Prasser, Verthuer, Verschwender, Durchbringer, Verzehrer.
Sprecatríce, *subst. foem.* eine Schwelgerinn, lüderliche Wirthinn, Verschwenderinn.
Sprecatúra, *subst. foem.* die Verschwendung, Zerstreuung, Verprassung.
Sprecipitáre, *verb. act.* s. sprofondare, dirupare.
Spregévole, *adj. com.* verächtlich, geringschätzig, verachtungswerth, schlecht, weggeworfen.
Spregevolménte, *adv.* auf eine verächtliche Art, mit Verachtung, Verspottung, Geringschätzung; höhnischer, hochmüthiger Weise.
Spregiaménto, *subst. masc.* die Verachtung, Verhöhnung, Schmach; s. spreggio.
Spregiánte, *adj. com.* verachtend, verhöhnend, verschmähend, geringschätzend, hochmüthig.
Spregiáre, *verb. act.* mißpreißen, den Werth oder Preiß einer Person oder Sache absprechen, geringschätzig halten, verschmähen, verachten; Verachtung haben gegen etwas.
Spregiáto, *part.* verachtet rc. *it. adj.* gering, verächtlich, weggeworfen.
Spregiatóre, *subst. masc.* ein Spötter, Verhöhner, Verächter, Verschmäher.
Spregiatrice, *subst. foem.* eine Spröde, Spötterinn, Verschmäherin, Verhöhnerinn, Verächterinn.
Spregiévole, *adj. com.* gering, schlecht, nicht preißwürdig; s. spregevole.
Sprégio, *subst. masc.* die Verachtung, Verhöhnung, Verschmähung, Geringschätzung.
Spregiudicáto, *adj.* frey von Vorurtheilen; der nicht von Vorurtheilen eingenommen ist, keine vorgefaßten Meynungen hat.
Spregnáre, *v. act.* einer Frau in Kindesnöthen helfen, in der Geburt beystehen, accouchiren. *it. v. neutr.* gebähren, niederkommen, mit einem Kinde genesen; entbunden werden.

Spregnáto, *part.* niedergekommen, genesen, entbunden.
Sprementáre, s. sperimentare.
Sprémere, spriémere, *v. act.* ausdrücken, auspressen, den Saft herausziehen. *met.* erklären, deutlich vorbringen, seine Gedanken an Tag legen. Spremersi, *rec.* sich verzehren, von seinem Vermögen kommen, in schlechte Umstände gerathen.
Spremitúra, *subst. foem.* das Ausdrücken, Auspressen, Herausziehen des Saftes aus etwas; das Ausgepreßte selbst, der herausgezogene Saft.
Spremúto, *part.* von spremere, ausgedrückt, ausgepreßt.
*Spréndido, sprendiente, sprendore; s. splendido, &c.
Spressaménte, *adv.* ausdrücklich; s. espressamente.
Spressióne, *subst. f.* s. espressione.
Spressíssimo, *adj. sup.* ganz förmlich, sehr ausdrücklich.
Spresso, *part.* von sprimere, ausgedrückt; *adj.* ausdrücklich, erklärt, förmlich, deutlich, verständlich, vernehmlich.
Spretársi, *v. rec.* den Ueberschlag ablegen; die geistliche Kleidung ablegen, den Kirchenstand verlassen.
Spretáto, *adj.* der sich aus dem geistlichen Stande begeben.
Sprezzábile, *adj. com.* verächtlich, verachtungswürdig; s. spregevole.
Sprezzaménto, *subst. m.* die Verachtung; s. spregio.
Sprezzánte, *adj. com.* verächtlich, verschmähend, geringschätzend.
Sprezzáre, *verb. act.* verachten, verschmähen, geringschätzig halten.
Sprezzataménte, *adv.* aus Verachtung, mit Verschmähung, verächtlicher Weise; *it.* auf eine schlechte, niederträchtige Art.
Sprezzáto, *part.* verachtet, verschmäht.
Sprezzatóre, *subst. masc.* ein Verächter; s. spregiatore.
Sprezzatríce, *subst. foem.* eine Verächterinn, Spröde, Höhnische, Geringschätzende, Hochmüthige, Stolze.
Sprezzatúra, *subst. foem.* die Geringschätzigkeit, 2c. s. spregio, disprezzo.
Sprezzevolménte, *adv.* verschmähender Weise, mit Verachtung.
Sprézzo, *subst. masc.* die Verschmähung, Verachtung.
Spriémere, s. spremere.
Sprigionaménto, *subst. m.* die Befreyung, Loßlassung aus dem Gefängnisse.
Sprigionáre, *verb. act.* loslassen, aus dem Gefängnisse ziehen, befreyen, entledigen.
Sprilláre, *verb. act.* ausdrücken, den Saft, auspressen.
Sprimacciáre, *verb. act.* das Federbette aufschütteln, auflockern.
Sprimacciáta, *subst. foem.* s. spiumacciata.
Sprimacciáto, *part.* aufgeschüttelt, aufgelockert, von Federbetten.
Sprimanzia, s. squinanzia.
Sprimere, *v. act.* s. esprimere.
Sprimiménto, *subst. masc.* das Ausdrücken, auspressen.
Springáre, s. spingare.
Sprizzáre, *v. act.* tropfenweis spritzen, in die Höhe springen, als Wasser.
Sprizzáto, *part.* angesprengt, angefeuchtet, bespritzt. *it. adj.* gesprenkelt, fleckicht, sprenklicht, mit kleinen Flecken oder Mackeln besprengt. serpentelli sprizzati, buntschäckichte, gesprenkelte Schlänglichen.
Sprobrato, s. rimproverato.
Sprocchétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Reiß, schwankendes Aestchen; eine kleine Spitze an einigen Blumen.
Sprócco, sbrocco, *subst. masc.* ein Reiß, schwankender Ast, Sprossen, Schößling, ein Zweig, der auf einem abgehauenen Stamme ansetzt, ausschlägt. *it.* eine Bindweide, Wellerband. *it.* ein Scheit Brennholz. gettare uno sprocco di legno nel fuoco, ein Scheit Holz ins Feuer werfen.
Sprofondaménto, *subst. masc.* das Sinken, Setzen, Niedersinken eines Dinges durch seine eigene Last.
Sprofondánte, *subst. masc.* eine überwiegende Last; eine übermäßige Schwere.
Sprofondánte, *adj. com.* untersinkend, einsinkend, zu Boden sinkend, was versinkt, untergeht, über den Haufen fällt.
Sprofondáre, *v. neutr.* über den Haufen fallen, einfallen, sinken, sich senken, einsinken, versinken, untersinken, untergehen. *met.* verarmen, verderben, zu Grunde gehen. *act.* tief hineingraben, ausgraben, aufwühlen, hineinwühlen. Figürl. zu Grunde richten, vernichten, verheeren, verwüsten. sprofondare il tutto, e far ogni male, alles verheeren, und verderben.
Sprofondáto, *part.* versunken, eingefallen, verfallen, als ein Gemäuer 2c. un profondo sprofondato, ein grundloser Abgrund.
Sprolungáre, *verb. act.* verlängern, aufschieben, verzögern, auf die lange Bank schieben. Sprolungársi, *rec.* sich in die Länge verziehen; langwierig seyn.
Spromé́ttere, *verb. act. perf.* spromisi, spromessi, *part.* spromesso, sein Wort zurücknehmen; sein Versprechen nicht halten wollen.
Spronája, *subst. foem.* eine durch Spornstiche gemachte Wunde.
Spronájo, *subst. masc.* ein Sporer.

Spro-

Spronánte, *adj. com.* was anspornet, antreibt, reizet, aufmuntert.

Spronáre, *v. act.* spornen, anspornen, mit dem Sporne stechen, den Sporn geben. *met.* antreiben, reizen anstrengen, anregen, aufmuntern, auffrischen, hart zusetzen. amor mi sprona per si fatta maniera, che niuna cosa è, laquale io non facessi, die Liebe treibt mich so gewaltig an, daß ich alles in der Welt thäte. *it. neutr.* verlaufen, schnell verfließen, als die Zeit. spronare le scarpe, (im Scherze), auf Schusters Rappen reiten.

Spronáta, *subst. foem.* ein Spornstich. *met.* der Antrieb, Reiz.

Spronáto, *part.* gespornt, angespornt.

Spronatóre, *subst. masc.* einer, der spornet, anspornet.

Spróne, *subst. masc.* der Sporn. dare sprone, dar di sprone, dar degli sproni, die Spornen geben, die Spornen ansetzen. sprone di cavaliere, Rittersporn, eine Art Blumen; sonst auch fioccappuccio. *met.* der Antrieb, Reiz, die Aufmunterung, Anregung. punto dallo sprone della virtù, von dem Reize der Tugend angefeuert. a spron battuto, a spron battuti, mit verhängtem Zügel; spornstreichs. sproni, im *plur.* die Sprossen, Schößlinge, so am Stamme der Bäume ansetzen, ausschlagen. *it.* sprone, der Hahnsporn. *it.* der Vorstewen am Schiffe; der Schiffsschnabel. *it.* sproni, bey den Zimmerleuten, die Querbalken, auf welchen die Dachsparren ruhen. sproni delle mura, oder de' fondamenti, Gegenpfeiler, Strebepfeiler, Wandpfeiler, Widerlage.

Spronélla, *subst. foem.* das Spornrädchen.

Spropiaménto, *subst. masc.* die Aufgebung, Entäußerung des Eigenthums; Ueberlassung seiner Güter an andere.

Spropiáre, **Spropiáre**, *v. act.* aus dem Besitze treiben, entsetzen; einen seines Eigenthums berauben. Spropiarsi, *rec.* der zeitlichen Güter sich entäußern; sich seiner Güter begeben; sich seines Eigenthums entschlagen.

Spropiáto, spropriato, *part.* des Besitzes seiner Güter beraubt, ꝛc.

Spropiazióne, *subst. foem.* die Aufgebung, Entäußerung des Eigenthums, Abtretung seines Vermögens.

Sproporzionále, *adj. com.* was im Theilen oder Uebermessen nicht gleich aufgehet; was keine Gleichheit oder Verhältniß mit einander hat; unproportionirlich.

Sproporzionalità, *subst. foem.* s. sproporzione.

Sproporzionáre, *verb. act.* ungleich machen, aus der Gleichheit setzen.

Sproporzionataménte, *adv.* ohne Gleichmaaß; ohne Gleichheit oder Uebereinstimmung, so verschiedene Sachen unter einander haben.

Sproporzionatissimaménte, *adv. sup.* ohne das allermindeste Ebenmaaß, Gleichmaaß.

Sproporzionatissimo, *adj. sup.* höchst ungleich; nicht im mindesten gleichmäßig.

Sproporzionáto, *adj.* ungleich, was sich nicht mit einander schickt; was keine Gleichheit, Uebereinstimmung mit einander hat; disproporzionirt.

Sproporzióne, *subst. foem.* die Ungleichheit, Unübereinstimmung; ungleiches Verhältniß; Ungleichmäßigkeit; Ungestaltheit.

Spropositáre, *verb. n.* albern Zeug machen, oder reden; unbedachtsam handeln.

Spropositaménte, *adv.* unvernünftiger Weise; unzeitig, zur Unzeit, zur Ungebühr; ungeschickter, ungeräumter Weise.

Spropositáto, *adj.* was zur unrechten, unbequemen, ungelegenen Zeit geschieht; unvernünftig, ungeschickt, abgeschmackt, als Reden; unschicklich, ungereimt, unverständig, lächerlich.

Spropósito, *subst. m.* ein Fehler, Versehen; die Albernheit, Tummheit; abgeschmacktes, tummes, albernes, unverständiges Zeug; ungereimte Rede, die sich auf das vorhergehende nicht schickt, ein Quodlibet. fare agli spropositi, die heimliche Frage spielen. a sproposito, *adv.* unbesonnener, unbedachtsamer, unüberlegter Weise; ohne Noth, unnöthiger Weise.

Spropositóne, *subst. masc. augm.* ein grosser aus Unverstand begangener Fehler, ein grobes Versehen; eine thörichte That.

Spropriáre, spropriato; s. spropiare, spropiato.

Sprotétto, *adj.* der keinen Schutz hat; der von niemanden unterstützt, geschützt wird.

Sprovaménto, *subst. masc.* s. prova.

*Sprováre, *verb. act.* versuchen, einen Versuch machen; s. provare.

Sprovedére, *v. neutr. perf.* sproviddi, *part.* sproveduto, sprovisto, (das Gegentheil von provedere) berauben, entblößen.

Sprovedutaménte, *adv.* unvorsichtiger, unbedachtsamer Weise; unversehens, unvermuthet, unvermuthlich.

Sprovedutissimo, *adj. sup.* völlig entblößt, gänzlich beraubt.

Sprovedúto, **Sprovisto**, *part.* entblößt, beraubt. alla sprovista, *adv.* unvermuthet.

Spruffáre, *verb. act.* spritzen, bespritzen, besprengen; s. spruzzare.

Sprunáre, *verb. act.* die Dornhecken, Brombeersträucher abhauen.

Sprunéggio, **Sprunéggiolo**, *subst m.* Mäusedorn, ein Strauch; Stechpalmen, Walddistel.

Spruzzáglia, *subst. f.* ein Sprühregen, dünner kalter Regen.
Spruzzaménto, *subst. masc.* die Besprengung, Begießung, Wässerung, Anfeuchtung.
Spruzzáre, *v. act.* eine Wunde oder Schaden bähen, waschen, reinigen; besprengen, begießen, netzen, benetzen, anfeuchten, bespritzen, einsprengen, bewässern. Gleichnißweise, Salz, Gewürze ꝛc. auf etwas streuen, mit etwas bestreuen.
Spruzzáto, *part.* gebähet, ausgewaschen, als eine Wunde; besprenget, bespritzt, angefeuchtet.
Sprúzzo, *subst. masc.* das Ansprengen, Einsprengen, Bespritzen, Anfeuchten; die Besprengung; Bähung, Reinigung einer Wunde mit Wasser.
Spruzzoláre, *verb. n.* sprühen, riseln; dünne, klein, klar regnen. Gleichnißweise, bespritzen ꝛc. s. spruzzare.
Spruzzoláto, *part.* angefeuchtet ꝛc. *it.* Gleichnißweise, sprenklicht, gesprenkelt. spruzzolato per tutto di machiette gialle, rosse, e turchine, über und über mit gelben, rothen und blauen Fleckchen besprengt.
Sprúzzolo, *subst. m.* s. spruzzo.
Spúgna, *subst. foem.* ein Schwamm. *it.* spugne, ein schwammichter, löcherichter Stein. lisciar la spugna, *prov.* etwas unmögliches vornehmen.
Spugniúzza, *subst. foem. dim.* ein Schwämmchen.
Spugnazióne, *subst. foem.* s. espugnazione.
Spugnóne, *subst. masc.* eine Art Gypsstein.
Spugnosità, *subst. foem.* schwammichtes Wesen; Beschaffenheit dessen, was schwammicht ist.
Spugnóso, *adj.* schwammicht, löcherícht, locker, porös wie Schwamm, schwammartig.
Spuláre, *verb. act.* das Getreide umstechen, umrühren.
Spulcelláre, *verb. act.* ein Mädchen schänden, die Jungferschaft nehmen.
Spulcelláto, *part.* der Jungferschaft beraubt, geschändet, entehrt.
Spulcialétti, *subst. masc.* (eigentlich einer der die Betten ausflöhen muß) ein schlechtes Gesind; ein nichtsnütziger Mensch.
Spulciáre, *verb. act.* ausflöhen, die Flöhe suchen. spulciarsi, *rec.* sich abflöhen, sich ausflöhen.
Spuleggiáre, Spulezzáre, } *verb. n.* auf und davon laufen; sich eilig fortmachen.
Spulézzo, *subst. masc.* das Ausreissen, Entlaufen, eine plötzliche Flucht.
Spulzelláre, *verb. act.* die Jungferschaft nehmen.

Spúma, *subst. foem.* s. schiuma, der Schaum.
Spumánte, *adj. com.* schäumend, was Schaum macht. *it.* beschaumt, schaumicht, voll Schaum, mit Schaum bedeckt.
Spumáre, *verb. n.* schäumen, Schaum machen.
Spumáto, *part.* geschäumt.
Spumeggiánte, *adj. com.* schäumend, schaumicht.
Spumeggiáre, *verb. neutr.* schäumen. s. spumare.
Spumífero, *adj.* schäumend. s. schiumoso.
Spuntánte, *adj. com.* was anfängt aufzugehen, aufzublühen, aufzubrechen, als Blumen; was zum Vorschein kommen will.
Spuntáre, *verb. act.* die Spitze abbrechen, stumpf machen, die Schneide oder Spitze verderben. spuntarsi, *rec.* die Schärfe oder Spitze verlieren, stumpf werden, sich abspitzen, als ein Pfeil, Degen ꝛc. *neutr.* hervorkommen, als Gras; hervorstechen, als der Bart junger Leute; keimen, ausschlagen, als Bäume; aufgehen, als die Sonne; anbrechen, als der Tag; zum Vorschein kommen. nè ancora spuntavano li raggi del sole ben bene, quando tutti entrarono in cammino, die Sonne war noch nicht völlig aufgegangen, als sie sich auf den Weg begaben. la barba spunta; le corna, le bocce spuntano, der Bart sticht vor; die Hörner, die Knospen brechen auf, oder kommen hervor. *it.* eine im Buche eingetragene Post ausstreichen, auslöschen. *it.* spuntare alcuno, einen von seiner Meynung abbringen, einen abziehen, abwenden, abrathen: spuntare alcuna cosa, eine Sache durchsetzen; etwas erlangen; damit zum Zwecke kommen. *it.* (das Gegentheil von appuntare) losstecken, als Steckenadeln u. d. gl.
Spuntáto, *part.* mit abgebrochener Spitze, abgespitzt ꝛc. *it.* entstanden, hervorgekommen, aufgebrochen, aufgegangen, aufgeblüht, als Blumen, Saat ꝛc.
Spuntatúra, *subst. f.* das Abbrechen der Spitze; das Stumpfmachen; das Abköpfen der Bäume; das Beschneiden, Abbrechen, Abkürzen der Spitzen oder Ecken; das Abgespitzte, Abgeköpfte, an der Spitze oder Ecke Beschnittene, Abgeschnittene, Abgehauene; was man an der Spitze, von der Ecke abgenommen, abgeschnitten, abgehauen hat.
Spuntelláre, *verb. act.* die Stütze, den Untersatz wegnehmen.
Spúnto, *adj.* blaß, bleich, übel aussehend, todtenfarbig. s. smunto.

Spuntonáta, *subst. f.* Schlag, Stoß mit dem Sponton, mit der Halbpike. Figürlich, Stichelworte, anzügliche Reden.

Spuntoncéllo, Spuntoncino, *s. masc. dim.* ein kleiner Sponton, kleine Halbpike.

Spuntóne, *subst. masc.* ein Sponton, eine Halbpike, Springstock. egli percuote se medesimo collo spuntone della sua parola, *met.* er schlägt sich mit seinen eigenen Worten.

Spunzecchiáto, *adj.* angespornt, angetrieben, angereizt.

Spuóla, spóla, *subst. foem.* ein Schiffchen der Seidenwirker; ein Schütz der Leineweber.

Spuráre, *verb. act.* reinigen, säubern, die bösen Feuchtigkeiten abführen, als von einer Wunde.

Spúrcido, *adj.* s. sporco.

Spurgaménto, *subst. masc.* die Reinigung, Säuberung, Abführung der Unreinigkeiten; das Reinigen, Säubern der Strassen, Gassen.

Spurgáre, *verb. act.* Spurgársi, *verb. rec.* ausspeyen, auswerfen, sich räuspern. *it. act.* reinigen, abführen, durch Arzneymittel; säubern, als vom Unflate; reinigen, als ein Geschwür, eine Wunde; reinigen, als von Sünden und Fehlern.

Spurgáto, *part.* gereiniget, gesäubert &c.

Spurgazióne, *subst. foem.* s. spurgamento.

Spúrgo, *s. masc.* die Reinigung, der Auswurf der Natur; das Ausspeyen, Auswerfen. *it.* der Auswurf selbst.

Spúrio, *adj.* unächt, unehelich, unrechtmässig, in Ehebruch erzeugt. figlio spurio, ein Bastard, Hurkind.

Sputacchiáre, *v. neutr.* oft ausspeyen, vielmals und ein wenig auf einmal auswerfen. *v. act.* einem ins Gesicht speyen, spucken, einen anspeyen.

Sputacchiéra, *subst. f.* ein Spucknapf, ein Gefäß, worein man speyet, spucket.

Sputácchio, * Sputáglio, *subst. masc.* der Speichel, so ausgespyen wird, der Auswurf.

Sputáre, *verb. act.* ausspeyen, spucken, auswerfen. Gleichnißweise, etwas ausstoßen, schießen, mit Gewalt werfen, forttreiben. sputare una palla di piombo, eine Bleykugel abschießen. sputar tondo, sich sehr viel wissen; sich breit machen; sich große Streiche einbilden. sputar paternostri, sehr heilig thun. chi ha dentro fiele, non può sputar miele, wessen das Herz voll ist, des geht der Mund über. sputar bottoni, einen derben Filz geben. sputarsi nelle mani, oder nelle dita, sichs sauer werden lassen; schwere Arbeit verrichten. sputar sentenze, mit Sittensprüchen um sich werfen. sputar senno, sehr klug thun.

Sputasénno, *subst. masc.* ein Witzling; einer der sich selbst gerne reden hört; der sich sehr gelehrt dünkt.

Sputáto, *part.* gespyen, gespeyt. sputato nel volto, verschmäht, schimpflich behandelt. egli par suo padre pretto, e sputato, er sieht aus, als wenn er seinem Vater aus den Augen geschnitten wäre; er leibt und lebt wie sein Vater.

Sputatóndo, *s. masc.* der sehr ernsthaft, verständig thut; (*vulg.* breitverständig) der sich große Streiche einbildet.

Sputazúcchero, *subst. masc.* s. zucchero.

Spúto, *subst. m.* der Speichel.

Spuzzáre, *verb. neutr.* stinken. s. puzzare.

Squácchera, squácquera, *subst. foem.* dünner Koth von Menschen und Thieren. pranzare a squacchera, a uso, freye Mahlzeit haben.

Squaccheráre, squacqueráre, *verb. n.* einen dünnen Durchfall haben; (*vulg.* die schnelle Catherine haben) figürlich, etwas hinschlaudern; eilfertig, über Hals und Kopf machen.

Squaccherataménte, squacqueratamente, *adv.* ridere squaccheratamente, lachen, daß man platzen möchte.

Squaccheráto, squacqueráto, *part.* dünn gekackt; oder eilfertig hingemacht. *it.* flüßig, weich, mürbe. uve squacquerate, e pantanose, allzusaftige und zu weiche Weinbeeren. far le più squaccherate risa del mondo, auf das unbändigste von der Welt lachen.

Squácquera, squacqueráre, &c. s. squacchera, &c.

Squadernáre, *verb. act.* die Blätter in einem Buche umwenden; durchblättern; *it.* kundmachen, zeigen, entdecken, zum Vorschein bringen. *it.* Angelweit öffnen, ganz aufthun, als die Augen. squadernare un par d' occhiacci addosso ad uno, einen mit wilden Blicken ansehen, anstarren. *it.* herausziehen, herausnehmen. squadernar fuora la camicia, das Hemde herausziehen. *it.* durchforschen, untersuchen, aufmerksam betrachten, genau durchsehen. squadernare alcuno tutto dalla pianta del piè fino a' capelli, einen vom Kopf bis auf die Füße genau betrachten.

Squádra, *subst. foem.* ein Winkelmaaß. essere a squadra, senkrecht seyn. esser fuori di squadra, nicht senkrecht seyn. *met.* verwirrt, unordentlich seyn. uscir di squadra, *met.* die Gränzen überschreiten; über die Schnur hauen; in etwas zu weit gehen. *it.* eine Escadre, gewisse Anzahl Schiffe; ein Theil der Armee. *it.* eine Rotte, Bande, Haufen, Menge Leute. squadra zoppa, ein Schregmaaß, in der Meßkunst.

Squadránte, *subst. masc.* s. quadrante.
Squadráre, *verb. act.* viereckicht machen, bekannten, bezimmern, als Bauholz; hobeln; nach geraden Winkeln schneiden. *met.* etwas von oben bis unten hinaus beschauen; aufmerksam betrachten; *it.* zerreissen, viertheilen. lo mio cuore per te si squadra, e d' ogni allegrezza si spoglia, mein Herz zerfließt für dich, und fühlet keine Freude mehr. *it.* zerschlagen, zerschmettern, zerbrechen. chi verrà mai, che squadre questo mio cor di smalto, wer wird je dieses mein Felsenherz zerschmettern?
Squadráto, *part.* nach dem Winkelmaaße gerichtet. *it.* untersucht, genau betrachtet.
Squadratóre, *subst. masc.* ein Beobachter, Betrachter, Untersucher, Bemerker. *it.* ein Steinschneider.
Squadratúra, *subst. foem.* das viereckig Behauen.
Squadríglia, *subst. foem.* s. quadriglia.
Squádro, *subst. masc.* das Messen mit dem Winkelmaaße. *it.* Meerregel, ein Seefisch.
Squadronáre, *verb. act.* Schwadronenweise stellen. squadronarsi, *rec.* sich Schwadronenweise setzen, oder in Schlachtordnung stellen; sich zusammenrotten.
Squadronáto, *part.* Schwadronenweise gesetzt, zusammengerottet.
Squadroncíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Geschwader Reuter; eine kleine Schwadron.
Squadróne, *subst. masc.* ein Geschwader, eine Escadron, Schwadron.
Squadrúccia, *subst. foem.* ein Richtscheid oder Anleger, womit einige Handwerker ihr Maaß nehmen.
Squagliáre, *verb. act.* schmelzen, fließend machen. *met.* verzehren, verderben, vernichten.
Squagliáto, *part.* geschmolzen, zerflossen.
Squallidézza, *subst. foem.* die Bleiche, Blässe, die Magerheit, Hagerkeit, elendes, schlechtes Ansehen.
Squállido, *adj.* blaß, bleich, mager, hager, scheußlich. *met.* düster, fürchterlich, schrecklich, dunkel. una valle oscura, e squallida, ein düsterer und schreckenvoller Thal. *it.* betrübt, traurig, melancholisch, dunkel, finster, trübe.
Squallóre, *subst. masc.* eine Todtenfarbe, Todtenblässe.
Squáma, *subst. foem.* eine Schuppe, Fischschuppe. Gleichnißweise, alles was so gestaltet ist, als eine Schale an Schildkröten, Austern; Schiefern an den Steinen 2c. *it.* ein Auge im Gitterwerke der Panzerhemden.
Squámo, *subst. masc.* s. squama.
Squamóso, *adj.* schuppicht. Gleichnißweise, mit Rinde oder Kruste überzogen.
Squarcétto, *subst. masc.* ein kleiner Riß, Rißchen, ein kleines Loch, so man sich ins Kleid gerissen, wenn man hängen geblieben.
Squarciaménto, *subst. masc.* ein Riß, ein Loch oder Riß ins Kleid vom Hängenbleiben.
Squarciáre, *verb. act.* zerreissen, zerfetzen, zerstümmeln, zergliedern, zertheilen, zerstücken. *met.* öffnen, aufthun, als den Mund. squarciarsi, *rec.* sich einen Riß ins Kleid reissen, wenn man hängen bleibt; sich zerstümmeln, zergliedern, zerstücken.
Squarciasácco, *adv.* guardare a squarciasacco, scheel, unfreundlich, mürrisch ansehen. (guardare a straccia sacco, ist gebräuchlicher.)
Squarciáta, *subst. f.* ein Schlag, ein Hieb, der zerreißt, zerfetzt.
Squarciáto, *part.* zerrissen, gerissen vom Hängenbleiben. *met.* in Unordnung, Verwirrung gebracht, als ein Kriegsheer.
Squarciatóre, *subst. masc.* einer der zerreißt, zerfetzt, zerstückt, verstümmelt.
Squarciatúra, *subst. f.* das Zerreissen.
Squarcína, *s. foem.* ein Säbel, Pallasch, eine Art kurzer und breiter Säbel, ein Weidmesser.
Squárcio, *subst. masc.* eine Auftrennung, Aufgehung einer Naht; ein großer Riß.
Squarcióne, *s. m.* ein Aufgeblasener, Prahler. *it.* ein Eisenfresser; s. millantatore.
Squarquójo, *subst. masc.* ein alter unflätiger, schmutziger Mann, ein alter Schweinpelz.
Squartapíccioli, *subst. masc.* ein Geitzhals, Filz, Knauser. *vulg.* Lausknicker.
Squartáre, *verb. act.* viertheilen, in vier Theile zerlegen. *it.* ausfilzen, ausschelten, einen Wischer geben. squartar lo zero, knicken, knausen, vom Eye abschaben wollen.
Squartáta, *subst. f.* das Viertheilen, die Viertheilung, Zerreissung in vier Stücke. fare una squarta, einen derben Filz geben.
Squartáto, *part.* geviertheilt. *it.* in vier Theile getheilt, von Wappenschilden.
Squartatóre, *subst. masc.* ein Henker, ein Schinder, Racker; ein Metzger, Schlächter; der zerviertelt. *it.* einer, der alles zerreissen will, ein Menschenfresser.
Squasimodéo, *subst. masc.* ein Narr, Thor, Geck, Maulaffe, Tölpel. *it.* als *interj.* (franz. ma foi,) wahrlich, wahrhaftig. *it.* (statt verbi grazia) zum Exempel.
Squassáre, *verb. act.* erschüttern; schütteln, hin und her bewegen, rütteln.

Squásso,

Squásso, *subst. masc.* ein starker Stoß, eine Erschütterung.

Squatráre, s. squartare.

Squilla, *subst. foem.* eine Schelle, Glöckchen, Glocke. *it.* die Betglocke, um das Angelus, oder ein Gebet zur heil. Jungfrau Maria zu sprechen *it.* Meerzwiebel, ein Kraut. *it.* kleine Krebse, Garnelen, Krabben.

Squillánte, *adj. com.* widerschallend, erklingend, helltönend, hellautend.

Squillanteménte, *adv.* auf eine laute, ausgebreitete Art; mit einem hellklingenden Tone.

Squilláre, *verb. neutr.* erschallen, ertönen, klingen, einen lauten Klang von sich geben. *it.* mit Geschwindigkeit sich regen, oder fliegen. lo smeriglio si vede squillare di cielo in terra, man sieht den Falken von oben herab schießen. *act.* s. scagliare.

Squilláto, *adj.* was sich ausbreitet, erschallet, ertönet. *it.* (in Wappen) mit einem Glöckchen versehen, als ein Thier.

Squillétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hohl- oder Zwickbohrer.

Squillítico, *adj.* was aus Meerzwiebeln gemacht ist. aceto squillitico, Meerzwiebelessig.

Squillo, *subst. masc.* der Klang. *it.* ein Hohl- oder Zwickbohrer.

Squillóne, *subst. masc.* eine große Glocke.

Squinánte, Squinánto, *subst. masc.* die Blüthe vom wohlriechenden Cypergras, Cyperwurz.

Squinántico, *subst. m.* einer der die Bräune, Kehlsucht hat.

Squinanzia, *subst. foem.* die Bräune, Kehlsucht.

Squinternáre, *verb. act.* in Unordnung bringen. s. sconcertare.

Squinternáto, *part.* in Unordnung gebracht.

Squisitaménte, *adv.* sorgfältiger Weise, vollkommen, auserlesen, fein.

Squisitézza, *subst. foem.* die Auserlesenheit, Ausbündigkeit, Vollkommenheit, Vortrefflichkeit, Güte.

Squisitissimaménte, *adv. sup.* auf die auserlesenste Art rc.

Squisitissimo, *adj. sup.* ganz auserlesen, ausbündig, vollkommen, untadelhaft, rc.

Squisito, *adj.* auserlesen, vollkommen, vortrefflich, unfehlerhaft, ausbündig.

Squittináre, *verb. act.* die heimlichen Wahlstimmen sammlen; seine Wahlstimme geben.

Squittináto, *part.* über dem man die Wahlstimmen gesammlet.

Squittinatóre, *subst. masc.* der seine Wahlstimme giebt.

Squittíno, *subst. masc.* die Sammlung und heimliche Untersuchung der Wahlstimmen; Versammlung, um obrigkeitliche Personen zu wählen, und seine Wahlstimme zu geben.

Squittíre, *v. neutr. præs.* in isco, gelfern, bellen, anschlagen, kleffen, wie die Hunde, wenn sie das Wild aufstäubern und verfolgen; einen wiederholten Laut hören lassen. Gleichnißw. auch von andern Thieren und Menschen. *it.* statt risquittire.

Squittíto, *part.* gekleft, gegelfert, gebellt.

Squotoláre, *verb. act.* den Flachs brechen. *met.* prügeln, schlagen. s. scotolare.

Sradicaménto, *subst. masc.* das Ausrotten, Ausreuten, die Ausrottung, Vertilgung.

Sradicáre, *verb. act.* mit der Wurzel ausreissen, ausreuten, ausrotten, vertilgen.

Sradicáto, *part.* ausgerissen, ausgerottet, aus der Erde gezogen.

Sragionévole, *adj. com.* unvernünftig, was nicht mit Vernunft begabt, oder keiner Vernunft fähig ist.

Sregolaménto, *subst. masc.* die Unordnung, Verwirrung.

Sregolataménte, *adv.* unordentlicher Weise; auf eine unregelmäßige Art; ohne Regel.

Sregolatézza, *subst. f.* die Unordnung, Unregelmäßigkeit.

Sregoláto, *part. & adj.* in Unordnung gebracht; unordentlich.

Sreverénte, *adj. com.* unehrerbietig, dem es an Ehrfurcht fehlt.

Sreverenteménte, *adv.* unehrerbietiglich, ehrvergessentlich, ohne Ehrfurcht.

Sreverénza, Sreverénzia, *subst. foem.* die Unehrerbietigkeit, Ehrvergessenheit, Unterlassung, oder Mangel der schuldigen Ehrfurcht.

Srugginíre, *verb. act. præs.* in isco, den Rost abreiben, abputzen.

Stabbiáre, *verb. n.* pferchen, über Nacht in den Hürden seyn, wie die Schaafe. *it.* düngen.

Stabbiáto, *part.* gedüngt rc.

Stábbio, *subst. masc.* der Pferch; Mist, Dünger, Düngung.

Stábile, *adj. com.* bestehend, fest, dauerhaft, beständig, verharrlich, bleibend, unveränderlich. *it.* (bey den Juristen, das Gegentheil von mobile,) beni stabili, unbewegliche Güter, Grundstücken, Häuser, Gärten rc.

* Stabilézza, *subst. foem.* s. stabilità.

Stabiliménto, *subst. masc.* die Festsetzung, Aufrichtung, Errichtung, Gründung, der Grund; die Dauerhaftigkeit, der Bestand, das beständige Dauern.

Stabilíre, *verb. act. ind.* in isco, festsetzen, feststellen, einsetzen, aufrichten; berathschlagen, beschliessen, ausmachen, anweisen,

weisen, verordnen, ordnen, (in Gerichten); abordnen, abschicken, deputiren, bestimmen, bestellen, bestätigen, zu einer Würde erheben.

Stabilissimo, *adj. sup.* ganz beständig, dauerhaft, immer fortwährend.

Stabilità, *subst. foem.* die Dauerhaftigkeit, der Bestand, das beständige Dauern; die Eigenschaft dessen, was fest steht, und schwer zu bewegen ist.

Stabilito, *part.* festgesetzt ꝛc.

Stabilitóre, *subst. masc.* ein Errichter, Stifter ꝛc.

Stabilménte, *adv.* fest, beständig, gründlich, beharrlich, auf eine gewisse, standhafte Weise.

Stácca, *subst. foem.* eine Klammer, welche in die Mauern geschlagen wird, ein Haken, etwas dran zu hängen.

Staccaménto, *subst. m.* das Ablösen, Abtrennen, Abbinden, Voneinandermachen des Zusammengefügten.

Staccáre, *v. act.* ablösen, absondern, das Zusammengefügte von einander machen.

Staccatézza, *subst. f.* s. staccamento.

Staccatíssimo, *adj. sup.* ganz abgelößt, abgesondert.

Staccáto, *part.* abgelößt, abgesondert ꝛc.

Staccétto, *subst. masc. dim.* von staccio, ein Siebchen, sehr feines Haarsieb.

Stacciáre, *verb. act.* sieben, durchsieben, aussieben.

Stacciájo, *subst. masc.* ein Siebmacher, Siebhändler.

Stacciáta, *subst. f.* ein Siebvoll; so viel Mehl als auf einmal in ein Sieb geht, oder durchgesiebt wird.

Stacciatúra, *s. foem.* die Kleyen; Kleyen, die nochmals in der Mühle aufgeschüttet werden.

Stáccio, *subst. masc.* ein Haarsieb, Sieb.

Stadéra, *subst. foem.* eine römische Waage, Schnellwaage, wo das Gewicht auf einem eisernen Balken hin und her geschoben wird.

Staderína, *subst. foem. dim.* von stadera, s.

Staderóne, *subst. masc. augm.* eine große Schnellwaage.

Stádico, *subst. m.* eine Geißel. Gleichnißw. ein Pfand; was man zur Versicherung giebt. *it.* ein Blutrichter.

Stádio, *subst. m.* ein Stück Weges von 600 Schritten; eine Stadie.

Stáffa, *subst. foem.* ein Steigbügel. *it.* ein Muster, eine Form, ein Modell zum Abformen, als der Medaillen, oder metallene Sachen darinnen zu gießen. *it.* ein Bandeisen. *it* eine Zimbel; Dreyangel. *it.* ein kleines Beinchen im Ohre. tenere il piè in due staffe, *prov.* mehr als ein Loch wissen; mehr als ein Mittel haben, sich fortzuhelfen; oben drauf seyn. tirare alla staffa, *met.* sich bey den Haaren zu etwas ziehen lassen. perder la staffa, aus den Steigbügeln kommen; die Steigbügel verlieren. perder le staffe del cervello, *met.* verrückt, verwirrt, närrisch werden. calze a staffe, oder a staffetta, Strümpfe ohne Füße.

Staffáre, } Staffeggiáre, } *verb. neutr.* die Steigbügel fahren lassen, verlieren.

Staffétta, *subst. f. dim.* ein kleiner Steigbügel. *it.* eine Stafette, ein reitender Bothe, mit Postillons begleitet. *it.* eine Zimbel. *it.* ein Bandeisen, eiserne Klammer. calze a staffetta, Strümpfe ohne Füße.

Staffiéra, *subst. foem.* ein Dienstmädchen.

Staffiére, *s. masc.* ein Stallknecht; jetzt bedeutet es einen Bedienten, Diener, Aufwärter, Nachtreter, Laquay.

Staffilaménto, *subst. masc.* das Peitschen, Geißeln, das Steigriemenlaufen.

Staffiláre, *verb. act.* peitschen, geißeln, die Steigriemen geben.

Staffiláta, *subst. foem.* ein Schnitt ins Gesicht von einem Scheermesser; das Auspeitschen, Hauen mit Steigriemen; Steigriemenhiebe. staffilate, *met.* Stichelreden, beißende Worte, anzüglicher Scherz.

Staffiláto, *part.* gegeißelt, gepeitscht ꝛc.

Staffilatóre, *subst. masc.* der gerne peitschet, ein Arschpaucker; der den Kindern gerne den Arsch voll schlägt.

Staffilatúra, *subst. foem.* das Peitschen, Streichen; Hiebe mit der Peitsche, Ruthe, Geißel; Steigriemen, oder Steigriemenhiebe.

Staffíle, *subst. masc.* der Steigriemen, Steigbügelriemen. *it.* die Steigriemen, das Hauen mit den Steigriemen, als bey der Cavallerie; eine Peitsche, Geissel, lange lederne Peitsche; der Wurfriemen; ein langer schmaler Riemen, womit man etwas anfaßt; ein Halfterriemen, langer Riemen auf der Reitschule.

Staffilodéndro, *subst. masc.* ein Pimpernüßchenbaum, wilde Pistacien.

Stafisâgra, } Stafisâgria, } *subst. foem.* Läusekraut.

Staggiménto, *subst. m.* die Einziehung und gerichtliche Wegnehmung der Güter; die Verkümmerung; Auspfändung, Hülfe in die Mobilien.

Staggína, *subst. foem.* gerichtliche Wegnehmung, Verarrestirung der Güter eines Schuldners, zur Sicherung der Gläubiger.

Stággio, *subst. masc.* eine Stange, die Jagdnetze darauf zu stützen. *it.* statt ostaggio, s.

Staggíre, *verb. act. ind.* in isco, (in Gerichten) verkümmern, mit Arrest belegen,

gen, Arrest anlegen auf die Güter eines Schuldners. *it.* anhalten, aufhalten, die Kräfte benehmen. incontanente che fu giunto a quel luogo dove era sepellito quel prete, fu staggito per virtù di Dio, sobald er an dem Orte, wo der Priester begraben lag, ankam, mußte er durch göttliche Kraft stehen bleiben. staggire in prigione alcuno, einen Gefangenen auf Ansuchen, oder aus andern Ursachen, länger in Arrest behalten.

Staggíto, *part.* sequestrirt, gerichtlich weggenommen, verarrestirt.

Staggitóre, *subst. masc.* der Gläubiger, der seines Schuldners Sachen, Güter wegnehmen, in Beschlag nehmen läßt. Ercole fu staggitore de' tiranni, *met.* Herkules war ein Ueberwinder der Tyrannen.

Stagionáccia, *subst. foem. pej.* von stagione, eine schlimme, nachtheilige Jahrszeit.

Stagionaménto, *subst. masc.* die Zeitigung, Reifung, die Reife.

Stagionánte, *adj. com.* zeitigend, reifend, die Reife befördernd; was reif, zeitig, vollkommen macht.

Stagionáre, *verb. act.* zeitigen, reifen, reif machen; zur gehörigen Reife, oder Vollkommenheit bringen. *it.* verwahren, aufheben, aufbehalten, sorgfältig erhalten, bewachen.

Stagionatíssimo, *adj. sup.* völlig reif, zur gänzlichen Reife, Vollkommenheit gekommen.

Stagionáto, *part.* reif, was seine gehörige Reife, oder Vollkommenheit erreicht hat. seta bene stagionata, gut ausgetrocknete Seide.

Stagionatóre, *subst. masc.* einer der zur Reife, Vollkommenheit bringt, oder eine Sache vervollkommnet.

Stagionatúra, *subst. foem.* die Zeitigung, Reife, das Reifwerden.

Stagióne, *subst. foem.* die Jahrszeit; *it.* die rechte, gelegene Zeit, worinnen man etwas thun soll. *it.* die Zeit überhaupt. a quella stagione, di quella stagione, in damaliger Zeit, damals. fuori di stagione, außer der Zeit. a buona stagione, zu gelegener Zeit.

Stagliáre, *v. act.* zerschneiden, zerhauen, behauen, zerkerben, klein hacken, zimmern, Bauholz zuhauen, das Gröbste abarbeiten. *it.* (bey den Kaufleuten) einen Vergleich, oder Accord machen, da man etwas von seinem Rechte fahren läßt.

Stagliáto, *part.* behauen, beschnitten, aus dem Gröbsten gehauen rc. andare alla stagliata, (alla ricisa) den kürzesten Weg nehmen.

Stagliáto, *adv.* schleunig, geschwind, eilig. parlare stagliato, deutlich, vernehmlich reden.

Stáglio, *subst. masc.* ein Vergleich, da man etwas von seinem Rechte fahren läßt. fare staglio, einen Vergleich machen, da man von seinem Rechte etwas nachläßt.

Stagnaménto, *subst. m.* s. ristagno, ristagnamento.

Stagnánte, *adj. com.* stillstehend, nicht fließend. acqua stagnante, ein stillstehendes Wasser.

Stagnáre, *verb. neutr.* stille stehen, nicht fließen. *met.* sich aufhalten, verbleiben, sich festsetzen, als der Schmerz, die Betrübniß im Herzen. *it.* stillen, aufhalten, eine rinnende Sache verstopfen, das Ausfließen hemmen. *it.* verzinnen, überzinnen, mit Zinn überziehen.

Stagnáta, *subst. f.* ein zinnernes Gefäß, Oelständer.

Stagnáto, *part.* gestillet, gestopft, aufgehalten, als laufendes Blut, fließendes Wasser. *it.* verzinnt, überzinnt.

Stágneo, *adj.* zinnern.

Stágno, *subst. masc.* ein Teich, eine Pfütze, Lache, zusammengeflossenes Wasser, ein Sumpf, Morast, ein stehendes Wasser; *it.* Zinn; *it.* ein zinnernes Gefäß, Geschirr.

Stágno, *part.* (statt stagnato) gestillt, als Blut, gestopft, verstopft, aufgehalten, als etwas flüßiges.

Stagnóne, *subst. masc.* ein großer Teich; eine große Lache, ein großer Morast. *it.* ein zinnernes Gefäß, oder überzinntes Geschirr.

Stagnuólo, *subst. masc.* ein zinnernes Gefäß, oder ein Blatt von geschlagenem Zinne. *it.* † stagnuoli, falsche Münzen.

Stájo, *subst. masc.* ein Scheffel, eine Art Maaß. *it.* ein Scheffelvoll. misurar le doppie collo stajo, in Gold und Silber stecken bis über die Ohren; entsetzlich reich seyn.

Stajóro, *subst. masc.* ein Stück Land, oder Acker, worein ein Scheffel Aussaat geht.

Stajuólo, *subst. masc. dim.* ein Scheffichen, ein kleiner Scheffel.

Stalagmite, *subst. foem.* eine Art Steine, so in der bekannten Baumannshöhle gefunden werden; und werden so genannt, wenn sie dunkel oder undurchsichtig sind.

Stalattite, *subst. foem.* versteinerte Wassertropfen, so durchsichtig sind, dergleichen in der bekannten Baumannshöhle gefunden werden.

Stálla, *subst. foem.* ein Stall. stalla di cavalli, di bovi, di pecore &c. ein Pferd- Ochsen- Schaafstall. *it.* die Ruhe, Rast, Erholung. io credo, ch' e' sia ben fatto, che noi diamo stalla a queste bestie, ich halte für rathsam, daß wir diese Thiere ausruhen lassen. serrar la stalla, perduti i buoi, *prov.* den Bauer zumachen, wenn der

der Vogel ausgeflogen ist; den Stall zuschliessen, wenn die Kuh gestohlen ist. chi ha cavallo in stalla può ire a piè, *prov.* da geht sichs gut zu Fuß, wenn man das Pferd beym Zügel führt.

Stallággia, *subst. foem. pej.* ein elender, garstiger Stall.

Stallággio, *subst. masc.* das Stallgeld. *it.* der Stall; der Platz, wo das Vieh hingestellt wird.

Stalláre, *verb. act.* stallen, misten, wird vom Viehe gebraucht.

Stallático, *subst. masc.* der Mist, Koth von Thieren, als Pferden, Kühen, Schaafen.

Stalláto, *part.* gestallt, gemistet, von Thieren.

Stallétta, *subst. foem. dim.* ein Ställchen, ein kleiner Stall.

Stallío, *subst. masc.* wird von einem Pferde gebraucht, das man zu lange im Stalle stehen lassen, ohne es auszureiten, oder einzuspannen; ein Pferd, das sich steif gestanden.

Stállo, *subst. masc.* ein Wohnplatz, eine Wohnung, ein Aufenthalt.

Stallóne, *subst. masc.* ein Zuchthengst, Bescheler. *it.* ein Stallknecht.

Stamajuólo, *subst. m.* einer der feine Wolle zu spinnen giebt.

Stamáne, Stamattína, (statt questa mane, questa mattina) dieser Morgen.

Stambecchíno, *subst. masc.* ein Bogenschütz, vorzeiten eine Art Soldaten, die Bogen und Pfeil führten. *it.* das Geschoß, Gewehr dieser Bogenschützen.

Stambécco, *subst. masc.* ein wilder Steinbock. *it.* eine Art Fahrzeug; gewöhnlicher zambecco, zambecchino.

Stambérga, *subst. foem.* ein altes baufälliges Haus; alte Mauren, verfallenes Gemäure.

Stambergáccia, *subst. foem. pej.* ein sehr elendes, altes baufälliges Haus.

Stáme, *subst. masc.* der Kern von der Schafwolle; feine Wolle. Figürl. der Faden. lo stame della sua vita, sein Lebensfaden. *it.* die zarten Stänglichen, so mitten in der Blüte gerade in die Höhe stehen, und am Ende kleine Zäserchen haben. *it.* Strickwerk, das mit Nadeln gestrickt ist.

* Staménto, *subst. masc.* s. stame.

Stamígna, *subst. foem.* eine Art dünner wollener Zeug, Etamin.

Staminára, *subst. foem.* (im Schiffbau) ein krummes Stück Holz, woran die Seitenbreter genagelt werden.

Stámpa, *subst. foem.* der Druck, die Druckerey, das Buchdrucken; ein gedrucktes Bild, Kupferstich, Abdruck eines Petschafts oder anderer gegrabener Arbeit; das Gepräge, das Eingeprägte. Gleichnißw. die Form, das Muster, Modell, etwas abzuformen, abzugießen, nachzuahmen. *it. met.* die Wunden Christi. *it.* die Gattung, Art, Beschaffenheit. andare in istampa, Sonnenklar seyn; aller Welt kund und offenbar seyn. operare, oder fare a stampa, aus Gewohnheit handeln; nicht Achtung geben auf das, was man thut. dare in istampa, in Druck geben.

Stampanáre, *verb. act.* zerreissen, zerfetzen, auf gerichtlichen Befehl eine Schrift zerreissen; in Stücken reissen.

Stampanáto, *part.* zerrissen ꝛc.

Stampáre, *verb. act.* drucken, pressen, als ein Buch, einen Kuperstich; prägen, einprägen, eindrücken, aufdrucken, als ein Siegel. *it.* statt stampanare, s. stampar fanciulli, Kinder zur Welt bringen. stampar nell' animo, ins Herz prägen. *it.* Figuren auf einen Zeug mit warmen Eisen drucken; die Zeuge einschneiden, um den Stempel, oder irgend ein Zeichen auf den Einschnitt zu drücken. *it.* (bey den Schuhmachern) einen Schuh durchstechen, um ein Band, eine Schnalle zum Zubinden durchzuziehen. *it.* eine Schrift in Druck geben, ein Werk herausgeben.

Stampería, Stampería, *subst. f.* die Druckerey, Buchdruckerey; Buchdruckerkunst; der Ort und alle Geräthschaft, die zu einer Druckerey gehört.

Stampatélla, *subst. foem.* Stampatéllo, *subst. masc.* eine Art Buchstaben, Schrift, die dem Gedruckten ähnlich sieht.

Stampáto, *part.* gedruckt ꝛc. *it.* durchlöchert, durchstochen, durchbohrt. *it.* eingegraben, eingeprägt, eingedruckt. una piramide intagliata, di molte, e belle lettere stampata, eine ausgehauene Pyramide, worauf viele schöne Buchstaben eingegraben stehen.

Stampatóre, *subst. masc.* ein Buchdrucker, sonderlich der, so an der Presse arbeitet. stampatore di drappi, der mit einem Eisen Figuren auf die Zeuge druckt.

Stampélla, *subst. foem.* eine Krücke.

Stampería, *subst. f.* s. stamparia.

Stampíta, *subst. foem.* eine Art Gesang, oder Liedchen, eine gedruckte elende Erzählung. *it.* der Klang. al culo ha la sonagliera, che fa sempre la stampita, er hat die Schelle am Hintersten, womit er das Geklingle macht. *it.* ein langweiliges, leeres, verdrießliches Geplappere.

Stámpo, *subst. masc.* ein Instrument, um Figuren auf Leder, Zeuge ꝛc. zu drucken; ein scharfes, spitziges Eisen der Kartenmacher; derer, die Taffet zu Schminkpflästrichen ausschneiden ꝛc. *it.* das Stück Tuch, worauf der Hut liegt, wenn ihn der Hutmacher auf die Forme bringt.

Stanáre, *verb. neutr.* aus seinem Lager gehen, wie die wilden Thiere.

Stancaménto, *s. masc.* die Müdigkeit, Ermüdung, Mattigkeit, Strapazen, Beschwerung, Beschwerlichkeit.

Stancáre, *verb. act.* ermüden, abmatten, überlästigen, übertreiben, strapazieren, müde machen. *verb. n.* ohnmächtig werden, sich erschöpfen, schwach, kraftlos werden. stancarsi, *rec.* sich abmatten, sich ermüden, sich übernehmen, sich abarbeiten.

Stancáto, *part.* ermüdet, abgemattet, erschöpft, entkräftet.

Stanchétto, *adj. dim.* ein wenig müde, etwas matt, kraftlos.

Stanchévole, *adj. com.* ermüdend, abmattend, überlästigend, zu sehr beschwerend, entkräftend; was Ueberdruß, Ermüdung, Ekel verursachet.

Stanchézza, *subst. foem.* die Müdigkeit, Mattigkeit, Abmattung, Erschöpfung, Kraftlosigkeit, Verminderung der Kräfte, Schwächung.

Stanchissimo, *adj. sup.* sehr müde, sehr matt, gänzlich kraftlos.

Stanchità, *subst. foem.* die Müdigkeit, Mattigkeit.

Stánco, *adj.* matt, müde, abgemattet, schwach, entkräftet, niedergeschlagen. *it.* braccio stanco, der linke Arm. mano stanca, die linke Hand.

Stánga, *subst. foem.* eine Stange, ein Riegelbaum, Schlagbaum ꝛc. Ueberhaupt alles was Stangenförmig, oder wie ein dünner Balken gestaltet ist. stanga d'una carretta, eine Deichsel, Gabel an einem Wagen. stanghe, che sostengono i licci, (bey den Webern) Stangen, die den Aufzug halten. stanga da sollevare, oder sollalzar pesi, ein Hebebaum. *it.* stanghe, ein gewisser Korb, der auf zwo Stangen ruht, um etwas darinnen fortzuschaffen. *it.* stanga, der Mantelknecht im Kleiderschranke, oder ein Bret, worauf man die Kleider legt; daher kömmt das *prov.* i panni rifanno le stanghe, Kleider machen Leute.

Stangáre, *verb. act.* mit Stangen oder Schlagbäumen versperren, verrammeln, verschließen, befestigen, verwahren, vermachen, einen Ort, Thüre, Laden, Hafen ꝛc. verriegeln, versperren.

Stangáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einer Stange. dare stangata, verweigern; nicht einwilligen; Nein sagen.

Stangáto, *part.* verrammelt, versperrt, verschlossen, mit Stangen, Schlagbäumen, Queerhölzern vermacht.

Stangheggiáre, *verb. neutr.* nach der äußersten Strenge verfahren.

Stanghétta, *subst. foem.* ein Stänglichen, Bäumchen, ein kleiner Schlagbaum. *it.* der Riegel im Schlosse. *it.* eine Art Stiefel, die bey der Folter gebräuchlich. stanghetta del barbazzale, der Riemen am Zaum der Pferde unter dem Auge.

Stangonáre, *verb. act.* das geschmolzene Erz, oder die Glockenspeise mit einer Krücke oder Feuerhaken umrühren.

Stangonáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einer dicken Stange.

Stangóne, *subst. masc.* eine dicke, starke Stange, ein starker Hebebaum, Schlagbaum. *it.* eine Ofenkrücke, Feuerhaken.

Stanótte, statt questa notte, diese Nacht.

Stánte, *subst. masc.* ein Augenblick. in uno stante, in einem Augenblick; alsbald, alsobald. in questo stante, indessen, unterdessen, während der Zeit.

Stánte, *adj. com.* stehend. stante in piede, aufrecht, aufgerichtet, stehend. *subst.* das Gegenwärtige, oder die jetzige Zeit. bene stante, ein wohlhabender, vermögender Mann. male stante, einer, der keine Glücksgüter hat, unvermögend. *it.* bene stánte, was in guter Verfassung steht, in gutem Stande ist.

Stánte, *part.* so viel als dopo, nach. non molto stante partorì un bel figliuolo maschio, nicht lange hernach gebahr sie ein schönes Knäbchen. stante che, sintemal, angesehen daß, demnach, weil.

Stanteménte, *adv.* inständig, inständiger Weise.

Stantío, *adj.* alt, angelaufen, verdorben, stinkend, halb faul, als Speisen, Oel u. d. gl. novo stantío, ein halbstinkendes Ey. figürl. unnütz, unbrauchbar, was zu nichts zu gebrauchen ist.

Stantúffo, *subst. masc.* der Stengel in der Pompe; der Pompenstock, so auf und nieder geht.

Stánza, *subst. foem.* eine Stube, ein Zimmer. *it.* eine Wohnung, Wohnplatz, Behausung, der Stand, Aufenthalt; das Lager eines Thieres. far stanza in qualche luogo, sich an einem Orte aufhalten. per tutto è buona stanza, es ist überall gut Brod essen. *it.* Soldatenquartier. *it.* eine Art Verse von gewisser Zahl, davon die letzten allezeit den völligen Verstand geben, und drey und drey sich reimen müssen. *it.* ein geistlicher Gesang, oder ein Vers von einem geistlichen Liede. *it.* (statt instanzia) *adv.* a stanza d'uno, auf eines Bitten, Ansuchen. con grande stanza, inständigst. in questa stanza, indessen, inzwischen, in während der Zeit, unterdessen.

Stanzáccia, *subst. foem.* eine elende, garstige Stube ꝛc.

Stanzétta, *subst. foem. dim.* ein Kämmerlchen; ein Nebenstübchen an einem grossen Zimmer; eine kleine Stube.

Stánzia, s. stanza.

Stanziále, *adj. com.* was an einem Orte beständig bleibet, unbeweglich, festgestellt.

stellt. *it.* fortwährend, fortdauernd, ununterbrochen, stetswährend, unaufhörlich. questo ufficio non è stanziale, se non come occorrono i tempi, dieses Amt dauert nicht anders, als nach Beschaffenheit und Erforderniß der Zeiten fort.

Stanziaménto, *subst. masc.* der Befehl, die Verordnung, das Gebot, die Vorschrift.

Stanziánte, *adj. com.* wohnhaft, wohnend, der an diesem oder jenem Orte wohnet.

Stanziáre, *verb. act.* ordnen, verordnen, bestimmen, festsetzen, feststellen, einrichten, vorschreiben. *it.* urtheilen, dafür halten, denken, meynen, glauben. ma'l fatto è d'altra forma, che non stanzi, die Sache ist aber anders beschaffen, als du meynest. *it.* stellen, legen, anlegen, setzen, einen Platz, oder Wohnung anweisen, bauen an einen Ort. in questo spazio è stanziato un ponte, in diesem Raume liegt eine Brücke. *it. v. neutr.* & *rec.* stanziarsi, verbleiben, wohnen, an einem Orte; sich aufhalten, sich häuslich niederlassen, wohnhaft werden, sich ansässig machen.

Stanziáto, *part.* verordnet, rc. *it. adj.* der seit langer Zeit an einem Orte wohnet, schon längst wohnhaft, ansäßig gewesen.

Stanziatóre, *subst. masc.* ein Inwohner; s. stanziante.

Stanzibolo, *subst. masc.* s. stanzino.

Stanziétta, *subst. foem. dim.* ein Zimmrichen, Stübchen.

Stanzíno, *subst. masc. dim.* ein Stübchen, Zimmrichen, ein Nebenstübchen bey einer größern Stube.

Stanzinúccio, *subst. masc. dim.* ein kleines Beystübchen; ein kleines Zimmrichen.

Stanziuóla, Stanzolína, } *subst. foem. dim.* ein kleines Stübchen.

Stanzóne, *s. masc. augm.* ein großes Zimmer, eine weite, große Stube.

Stapéde, *subst. m.* ein kleines Beinchen im Ohre.

Stáre, *v. neutr. præs.* sto, &c. *perf.* stetti, *part.* stato, (dieses Zeitwort drückt überhaupt die Lage, Stellung, Beschaffenheit, Verfassung, oder den Zustand der Gegenstände aus, und wird mehrentheils mit folgenden Ausdrücken im Deutschen erklärt:) seyn, stehen, bleiben, wohnen, sitzen, liegen, bestehen, sich befinden, verbleiben; sich aufhalten; dauren, fortwähren, rc. (Aus nachstehenden Redensarten wird man die verschiedenen Bedeutungen und mannichfaltigen Anwendungen dieses Wortes am besten ersehen.) se così stà, wenn dem so ist. come stanno le faccende? wie siehts aus? wie gehts? nel male parlare, e nel male adoperare sta il peccato, die Sünde besteht in bösen Worten und bösen Thaten. stare a casa, wohnen; zu Hause seyn. come state voi bene o male? befindet ihr euch wohl oder übel? (von der Gesundheit so wohl, als von der Beschaffenheit des Gemüths und der Glücksumstände.) star in piedi, stehen, stehen bleiben. star a sedere, sitzen, sitzen bleiben. star a tavola, bey Tische seyn. star a cavallo, zu Pferde sitzen. star su, aufstehen. sta a voi, es steht bey euch. io non sto a nessuno, ich bin mein eigener Herr. io sto a quello voi dite, ich verlasse mich auf euer Wort. star poco a venire, nicht lange ausbleiben. io ne starò alla sentenzia di chiunque voi vorrete, ich will mir den Ausspruch desjenigen gefallen lassen, den ihr vorschlagen wollet. subito la vo' vendere, s'io la dovessi dar per manco due fiorini, ch'ella non mi stà, ich will sie gleich verkaufen, und wenn ich auch zween Gulden von dem, was sie mich zu stehen kömmt, verlieren sollte. sta di grazia cheto, ch'io ti sto io, che non puoi perdere nulla, sey du nur ganz ruhig; ich bin dir gut dafür, daß du nichts verlieren sollst. i danari gli stanno a capo all'anno a trentatrè per cento il manco, die Gelder tragen ihm jährlich allerwenigstens 33 Procent ein. a' ricchi sta il dare a' poveri, den Reichen gebühret, den Armen zu geben. ma sta, che grida son quelle, hört doch, (stille) was ist das für ein Geschrey? fare stare alcuno a segno, einen zu etwas anhalten, im Zaume halten. lasciare stare, von etwas ablassen, absehen; etwas bleiben lassen. lasciare stare chicchiessia, einen mit Frieden lassen; einen nicht beunruhigen; *it.* lasciare stare alcuno, sich um einen nicht bekümmern, nicht auf ihn sehen. perchè morte fura prima i migliori, e lascia stare i rei, weil der Tod immer die Frommen zuerst wegrafft, und die Bösen hingegen da läßt. pieno di lasciami stare, *vulg.* ein grilligter Mensch; einer der den Kopf immer voll Sorgen hat, oder einer, der vor Müdigkeit sich nicht mehr regen kann. star fermo a voler fare q.c. schlechterdings auf etwas bestehen. (stare mit dem Infinit. der Zeitwörter, und der *Particula* a, oder ad wird zierlich für das bloße nachstehende *verbum* gebraucht.) io sto ad ascoltare, i. e. io ascolto, ich höre zu. sto a vedere, ich will sehen, rc. (stare mit per, zeigt das Bevorstehen einer Handlung an, oder daß man in Gefahr steht, etwas erfolgen zu sehen.) star per correre, in Begriff seyn zu laufen. star per morire, tod krank seyn. stare in sul comprar grani, willens seyn Getreide einzukaufen. star sulla caccia, ein großer Liebhaber von der Jagd seyn. star sulle sue, bey seinem Kopfe bleiben.

(Die

(Die *gerundia* der Zeitwörter werden mit stare häufig und zierlich statt der Zeitwörter selbst gebraucht.) star leggendo, scrivendo, mangiando, aspettando, &c. lesen, schreiben, essen, warten, ꝛc. stare a bada, zaudern, die Sache nicht ernstlich genug angreifen, Maulaffen feil haben. stare a cavalliere, oben drauf seyn; die Oberhand haben. (Und so werden noch sehr viel andere Redensarten mit stare gemacht, welche die Lesung guter Schriftsteller lehret, und der Platz nicht erlaubet, alle hier anzugeben.)

Stársi, *verb. rec.* bleiben, wohnen, sich aufhalten, sich befinden. stettimi in un de' più dilettevoli luoghi, che fosse mai, ich befand mich in einer der anmuthigsten Gegenden in der Welt. *it.* sich verweilen, verziehen, warten. statti pianamente infino alla mia tornata, warte du nur gelassen, bis ich wieder komme. *item.* aufhören, abgehen, von etwas abstehen, ablassen, sich enthalten, unterlassen. starsi dall' impresa, von seinem Vorhaben abstehen. starsi a mezz' aria, unschlüssig seyn.

Stáre, *subst. masc.* der Aufenthalt, das Verbleiben; der Aufschub, die Verzögerung. in suo arbitrio rimise l'andare, e lo stare, er stellte es ihm frey, ob er gehen oder da bleiben wollte.

* Starlómaco, *subst. masc.* s. astronomo.

Stárna, *subst. f.* ein Rebhuhn, Feldhuhn. seguir la starna, *fig.* auf heißem Fusse folgen.

Starnazzáre, *verb. act.* sich im Sande wälzen, mit den Flügeln Erde auf sich werfen, wie die Rebhüner, die Hüner ꝛc. *it.* blos, schlagen, schütteln. la buona quaglia starnazzando l'ali per la gabbia con più empito, che poteva, fece tanto romore, che il padrone sentì, die gute Wachtel schlug mit den Flügeln in dem Käfige so heftig, und lärmte so sehr, daß es der Herr hörete. *it.* s. sparpagliare, sparnazzare.

Starnoncíno, Starnóne, Starnótto, } *subst. masc. dim.* ein junges Rebhuhn, Rebhünchen.

Sarnutaménto, *subst. m.* das Nießen.

Starnutáre, *verb. neutr.* nießen.

Starnutatório, *subst. masc.* Nießpulver.

Starnutazióne, *subst. foem.* das Nießen.

Starnuténte, *adj. com.* nießend, einer der nießet.

Starnutíre, *verb. neutr. præs.* in isco, niessen.

Starnúto, *subst. masc.* das Nießen, eine Nieße.

Staroccáre, *verb. act.* Tarok bedienen, Tarok im Spielen zugeben, bekennen.

Staróste, *subst. masc.* ein Starost, oder Landpfleger in Polen.

Starostía, *subst. foem.* eine Starostey, oder ein Gebiete, welches unter der Herrschaft eines Starosten steht.

Stasáre, *verb. act.* (das Gegentheil von intasare) etwas verstopftes öffnen. stasare il catarro, den Schnupfen zum fließen bringen.

Staséra, für questa sera, diesen Abend, heut Abend.

Státe, *subst. foem.* der Sommer. abito di state, ein Sommerkleid.

* Stateréccio, *adj.* von Sommer, zum Sommer gehörig.

Stática, *subst. f.* die Gewichtkunst, oder Wissenschaft von der Schwere der Körper.

Stático, *subst. masc.* s. ostaggio.

Statísta, *subst. masc.* ein Politiker, Staatsmann, Minister, Staatsbedienter.

Státo, *subst. masc.* der Stand, Zustand, die Beschaffenheit. lo stato del corpo, der Gesundheitszustand, Leibesbeschaffenheit. persona nobile, e di stato, eine Standsperson. *it.* eine Ehrenstelle, vornehmer Stand. stato naturale, der Naturstand; der natürliche Zustand. stato della febbre, der stärkste Grad des Fiebers. *it.* der Staat, die Herrschaft, Regentschaft, Regierung, Gewalt. stato maggiore, der Regimentstab, Generalstab.

Státo, *part.* von stare, gewesen; s. stare.

Statóder, *subst. masc.* der Statthalter, oder vornehmste Regent in Holland.

Státua, *subst. foem.* ein geschnitztes Bild, eine Bildsäule, Statue, Ehrensäule.

Statuále, *adj. com.* der das Bürgerrecht genießt, oder an der Führung öffentlicher Angelegenheiten Theil hat.

Statuária, *subst. foem.* die Kunst in Stein oder Metall zu graben; die Bildhauerkunst.

Statuário, *subst. masc.* ein Bildhauer, Bildschnitzer.

Statuétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Bildsäule, eine kleine Statue.

Statuíre, *verb. act. præs.* in isco, setzen, beschließen, ordnen, verordnen, ausmachen, festsetzen, einen Schluß fassen, bestimmen, als in Gerichten.

Statuíto, *part.* beschlossen, ausgemacht, ꝛc.

Statúra, *subst. f.* die Leibesgestalt, Statur, der Körper, Größe oder Kleinheit des Leibes. *it.* die Positur, Leibesstellung, Geberde, Gestalt, Richtung des Körpers. *it.* die Größe, Höhe, als der Bäume. un albero di mezzana statura, ein Baum von Mittelgröße.

Statutário, *subst. masc.* ein Statutensammler; einer der das in einem Lande gewöhnliche Recht und das Herkommen, oder den Schlendrian in einen Codex zusammenträgt.

Statúto, *s. masc.* das Herkommen, der Gebrauch, die Gewohnheit, das in einem Lande, oder einzeln Orte gewöhnliche Recht; Satzung oder Verordnung einer Zunft, willkührliches Recht einer Stadt, oder Gemeine, Statute. *it.* Gesetz, Befehl, Gebot, Stiftung, festgesetzter Schluß. perocchè si s' inoltra nell' abisso dell' eterno statuto quel, che chiedi, che da ogni creata vista è scisso, weil das, was du zu wissen begehrest, in dem Abgrunde des ewigen Verhängnisses so versenkt ist, daß es vor dem sterblichen Auge ganz verborgen bleibt.

Statumináre, *verb. act.* stützen, befestigen, verstärken, stärker machen.

† Stavernáre, *verb. neutr.* aus der Schenke gehen.

Stáza, *subst. foem.* ein Meßstab, Meßstock der Zimmerleute, Gärtner, ꝛc. *it.* ein Visirstab zum aichen.

Stazáre, *v. act.* aichen, visiren; im Bauen, die Breite und Dicke von etwas messen.

Stazatóre, *subst. masc.* ein Visirer; im Schiffbau, der die Größe der Schiffe ausmisset.

Stazatúra, *subst. foem.* das Aeichen, Visiren.

* Stázio, *subst. masc.* s. stanza, abitazione.

Stazionále, *adj.* chiesa stazionale, eine Kirche, darinnen Bethfahrten gehalten werden.

Stazionário, *adj.* stillstehend; wird mehrentheils von Planeten gesagt. pianeta stazionario, ein Planet, der still zu stehen, oder seinen Lauf zu unterbrechen scheinet.

Stazióne, *subst. foem.* (bey den Alten auch *masc.*) eine Wohnung, ein Aufenthalt, Einkehr auf der Reise; Anfurth, wo die Schiffe sicher liegen können; *it.* eine Kirche, die in dem päbstlichen Jubeljahre, des Ablasses wegen besucht wird.

Stazzonáre, *verb. act.* befühlen, betasten, zerkrüppeln, zerknittern, etwas durch vieles Anrühren unscheinlich machen, den Glanz benehmen; verunsäubern.

Stazzonáto, *part.* zerknittert, zerkrüppelt, ꝛc.

* Stazzóne, *subst. foem.* s. stazione.

Steátite, *subst. foem.* ein braunröthlicher Stein so weich wie Unschlitt.

Steatocéle, *subst. foem.* ein vermeinter Hodenbruch.

Steátoma, *subst. m.* eine Geschwulst, so die Farbe der Haut nicht ändert, und innwendig eine Materie als Unschlitt hat; Speckgeschwulst.

Strécade, *subst. m.* Stechaskraut.

Stécca, *subst. foem.* ein Splitter, Span, abgespaltenes Stück Holz. stecca da ragguagliar i pieghi dopo che sono legati, ein Packstock der Buchhändler. stecche, im *plur.* die Schiene, deren sich die Wundärzte bey Heilung der Beinbrüche bedienen. *it.* stecca, oder steccone, bey den Schustern ein Glättholz; *it.* das Stück Holz, so die Schuhmacher in einen gespaltenen Leisten schlagen, um die Stiefeln, ꝛc. zu erweitern. *it.* ein Falsbein. *it.* ein Planschet, so das Frauenzimmer vorn in die Schnürbrust steckt, um sich aufrecht zu tragen. *it.* stecche d' un ventaglio, die Stäbe in einem Fecher.

Steccadénti, *subst. masc.* ein Zahnstocher.

Steccája, *subst. foem.* eine Stakete, Verpfählung im Wasser; ein Schutz, um das Wasser in die Mühlen und dergleichen Gebäude zu leiten.

Steccáre, *v. act.* verpfählen, verpallisadiren, versperren, verhauen, verrammeln.

Steccáta, *subst. f.* eine Stakete, ein Staketenzaun oder Geländer.

Steccatáre, *verb. act.* verpfählen, ꝛc. s. steccare.

Steccáto, *subst. masc.* ein Pallisadenwerk, Zaun von Schanzpfählen, Schutzgatter, Schlagbaum, Vormauer; alles, was den Weg versperret. *it.* ein Staketenzaun, oder Geländer, Einschluß, Scheidewand, Verschlag mit Zaunpfählen, oder Zaunstecken; eine Planke. circondare la corte di muro, ovvero di convenevole steccato, den Hof mit einer Mauer oder mit einer tüchtigen Planke einschließen. *it.* eine Rennbahn, Laufbahn, Schranken zum Wettstreite. entrare in steccato, sich in Streit einlassen.

Steccáto, *part.* verpfählt, verpallisadirt, ꝛc.

Stecchеggiáre, *verb. act.* mit einem kleinen Stücke Holz schlagen, prügeln.

Stecchétto, *subst. masc. dim.* ein Spähnchen, Splitterchen, ein dünnes, spitziges Stückchen Holz; ein Spreißel, den man in die Braten steckt; ein Spätchen, womit man jungen Vögeln das Futter giebt. stare a stecchetto, knausen, knicken, sehr elend und spärlich leben, sich armselig behelfen. fare stare, oder tenere altrui a stecchetto, einen sehr knapp halten; einem den Brodkorb sehr hoch hängen; einen sehr schlecht abspeisen; nicht viel ins Maul und in Beutel geben.

Stecchíre, *v. neutr. præs.* in isco, dürre, trocken werden, verdorren, vertrocknen; s. ristecchire.

Stécco, *subst. masc.* ein Dorn, als an Disteln, Hecken; Splitter. essere stecco nell' occhio d'alcuno, *met.* einem ein Dorn in Augen seyn. *it.* ein Zahnstocher. in levandosi da tavola portar lo stecco in bocca a guisa d' uccello, che faccia suo nido, non è gentil costume, es läßt eben nicht sehr artig, beym Aufstehen vom Tische den Zahnstocher im Munde zu haben, wie ein Vogel der zum

zum Neste trägt. *it.* jedes dünnes, spiziges Hölzchen, als ein Spreißel den man in Braten steckt; ein Spätchen zum Vogelfüttern; ein Griffel der Kinder zum Buchstabiren, ꝛc.

Stecconáto, *subst. masc.* ein Verschluß, Verschlag mit Zaunpfählen, Staketenzaun, eine Planke; Versperrung, Einschließung mit Pfählen; Pfahlwerk.

Steccóne, *subst. masc.* ein Zaunpfahl, Zaunstecken, Staket.

† Stéfano, *subst. masc.* der Wanst, Bauch. *it.* der Mannsname Stephan.

Steganografía, *subst. foem.* die Wissenschaft mit Ziffern und Zeichen zu schreiben.

Stégolo, *subst. masc.* der Baum in einer Windmühle, der den Mühlstein treibt.

Stélla, *subst. f.* ein Stern am Himmel, und was sternförmig ist. *it.* die Constellation, das Gestirn, oder Himmelzeichen, worinnen einer geboren ist. *it.* das Geschick, Schicksal, Glück, Unglück, Verhängniß. tal fu mia stella, e tal mia cruda sorte, so war mein Geschick und mein hartes Verhängniß. *it. figur.* & *poët.* das Auge, strahlende Augen wie zween Sterne. ov' è 'l bel ciglio, e l'una, e l'altra stella, ch' al corso del mio viver lume danno, wo sind die beyden Augen, der Nordpol auf der Laufbahn meiner Tage? *it.* das Spornrädchen. *it.* eine Art Meerspinnen. *it.* das runde Holzwerk am Schiffe von außenher.

Stellánte, *adj. com.* gestirnt. *met.* glänzend, schimmernd, leuchtend, funkelnd. gli occhi sereni, e le stellanti ciglia, die heitern und hellglänzenden Augen.

Stellársi, *verb. rec.* sich stirnen, sich mit Sternen bedecken.

Stelláre, *adj. com.* sternförmig; was vom Gestirne kömmt.

Stellária, *s. foem.* pietra stellaria, ein Sternstein, Katzenauge. *it.* eine Art Pflanze; s. Piè di leone und Alchimilla.

Stelláta, *subst. foem.* eine Art Heilmittel für die Pferde.

Stelláto, *adj.* gestirnt, mit Sternen bedeckt, besdet. Gleichnißw. geschmückt, geziert. la stagione, nella quale la terra di varj fiori, di viole, e di rose è quasi stellata, die Jahrszeit, wo die Erde mit manichfaltigen Blumen, Veilchen, und Rosen bemalt ist. cavallo stellato, oder stellato in fronte, ein Pferd mit einer Bläße.

Stellétta, *subst. foem. dim.* ein Sternchen so man in einem Buche macht.

Stellífero, *adj.* gestirnt, gesternt, voll Sterne.

Stellionáto, *subst. masc.* (bey den Rechtsgelehrten) ein betrüglicher Handel, da eine Sache zween verkauft, oder versetzt wird.

Stellióne, *subst. m.* eine Art kleiner Eydexen, die auf dem Rücken Flecken wie Sterne haben.

Stellúzza, *subst. foem. dim.* ein Sternchen.

Stélo, *subst. m.* (mit einem hellen oder offenem e) der Stengel, Stiel einer Blume, des Grases, der Pflanzen. *it.* der eiserne Zapfen, die Pfanne, darinnen sich eine Thür auf und zu drehet.

Stémma, *subst. masc.* ein Wappen.

Stemperaménto, *subst. masc.* die Auflösung durch chymische Arbeit, die Zerlassung, Zergehung in flüßigen Sachen, das Zergehenlassen, Auflösen. *it.* die Unmäßigkeit, Ausgelassenheit, Unordentlichkeit, Ausschweifung. scellerato stemperamento della lussuria, eine ruchlose, unmäßige Ueppigkeit. Gleichnißw. ein Aufstand, Aufruhr, Empörung.

Stemperánza. *subst. foem.* die Unmäßigkeit, Unordnung, Ausschweifung, Lüderlichkeit. *it.* die Heftigkeit, das Uebermaaß von allzu großer Hitze, Kälte ꝛc.

Stemperáre, *v. act.* einweichen, in Wasser, Oel, ꝛc. zergehen lassen, zerschmelzen, auflößen, fließend machen; durchrühren, einrühren. stemperar la calcina colla rena di mare, den Kalk mit Meersand einrühren, vermengen. *it.* verderben, verändern, verschlimmern, in Unordnung setzen; aus dem Gange bringen, als ein Kunstwerk; schwächen, entkräften. l' ira al tutto stempera l'uomo, e recalo in tanta servitù, e debolezza, che non si può difender, nè ajutare, der Zorn setzt den Menschen in solche Verwirrung, und macht ihn so ohnmächtig, daß er sich nicht mehr zu helfen noch zu retten weis. *it.* die Härtung herausziehen, die Härte benehmen, als dem Eisen, welches in Wasser gehärtet worden.

Stemperataménte, *adv.* ohne Mäßigung, heftig, unmäßiger, ungemessener Weise, ohne Maaß und Ziel. usare il vino stemperatamente, sich mit Weine überladen, entsetzlich viel Wein trinken.

Stemperatíssimo, *adj. sup.* ganz unmäßig, sehr unenthaltsam, sehr unzüchtig, unkeusch.

Stemperáto, *part.* eingeweicht, eingewässert, eingerührt, gelöscht, als Kalk; aufgelößt, zerlassen, zerflossen. *it.* verderbt, verdickt, als die Säfte im Körper. *it. adj.* unmäßig, unordentlich, lüderlich, unzüchtig, unkeusch, der Ueppigkeit, Schwelgerey ergeben. molto era stemperato nella concupiscenza delle donne, er war in der Unzucht ganz ersoffen. *it.* übertrieben, übermäßig, was das Maaß überschreitet. uno stemperato riprendimento, ein allzu harter Verweis. *it.* abgespannt, abgelassen, als eine Saite; schlaff. oh trippa mia, come ella è

 guizza,

guizza, ch' ella pare un tamburo stemperato, o! mein armer Bauch, wie bist du schlapp, so wie ein lockeres Trommelfell. *it.* ungesund, ansteckend. se l'aere è stemperata, conviene essere infermi, wenn die Luft nicht rein ist, müssen wir wohl unpaß seyn. *it.* ungehärtet, dem die Härtung oder Härte benommen ist, als Eisen, Stahl, rc.

*Stempláre, *verb. act.* die Schläfe entblößen, wegnehmen, was die Schläfe, die Stirne ziert, oder bedeckt.

Stempiáto, *adj.* abgeschmackt, lächerlich, ungereimt, ausschweifend.

Stempráre, stemprato; s. stemperare, stemperato.

Stendále, Stendárdo, *subst. masc.* eine Standarte, Reuterfahne, ein Panier, Kriegszeichen der Soldaten. *it.* die Fahne, so die Katholiken in ihren Processionen vorautragen. alzare lo stendardo, *met.* sich zum Oberhaupt einer Rotte aufwerfen.

Stendáre, *verb. act.* die Zelter abbrechen, das Lager aufheben.

Srendénte, *adj. com.* was ausdehnet, erweitert, ausbreitet, oder was sich dehnet, sich erweitert.

Sténdere, *verb. act. perf.* stesi, *part.* steso, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten, erweitern, erstrecken, verlängern, aufschlagen, auseinanderfalten, was zusammengelegt ist. *it.* anstrengen, angreifen, als den Verstand. *it.* erhöhen, vergrößern, schärfen, als die Strafen. le pene non si debbono stendere, ma ristrignere, die Strafen müssen nicht geschärfter, sondern gelinder gemacht werden. *it.* verbreiten, aussprengen, ausstreuen, unter die Leute bringen, als ein Gerücht. *it.* (das Gegentheil von tendere,) abspannen, ablassen, als einen Bogen, eine Saite. stender l'arco, den Bogen abspannen.

Sténdersi, *verb. rec.* sich dehnen, sich erdehnen, sich strecken, sich ausstrecken, sich erstrecken; sich erlängern; sich vertiefen, als in Gedanken; sich verbreiten, kund, ruchbar werden, als ein Gerücht; sich auslassen, sich weitläuftig über etwas erklären. la cui scienza non si stende più oltre, che il medicare i fanciulli del lattime, dessen Geschicklichkeit nicht weiter geht, als den Ansprung, oder einen bösen Kopf der Kinder zu kuriren. stendersi nel pensiero, sich in Gedanken vertiefen. stendendosi la novella, &c. da sich die Nachricht verbreitete, rc. non voglio più stendermi sopra questa materia, ich will mich über diese Materie nicht weiter erklären.

Stendiménto, *subst. masc.* die Ausstreckung, Ausdehnung, Verlängerung.

Stenditójo, *subst. m.* ein Platz zum Trocknen, Treugeplatz, ein Ort wo man etwas aushänget, damit es trocken werde.

Stenditóre, *subst. masc.* einer der ausdehnet, ausstreckt, erweitert.

Stenebráre, *verb. act.* die Finsterniß vertreiben, erleuchten, aushellen, aufklären.

Stensióne, *subst. foem.* die Ausdehnung, Erstreckung, das Hinreichen.

Stensívo, *adj. com.* was ausgedehnt, ausgestreckt werden kann.

Stentaménto, *subst. masc.* s. Stento.

Stentáre, *verb. neutr.* mangeln, Abgang, Noth leiden, Mangel an Bedürfnissen haben. stentar a vivere, Hunger und Kummer leiden; kümmerlich, armselig leben; sehr knapp, genau, nothdürftig zu leben haben. *it.* lange anstehen, langwierig seyn. costei m' ha fatto molto stentare, prima ch' abbia acconsentito al mio volere, sie hat mich sehr lange zappeln lassen, ehe sie mir meinen Willen gethan. stentare a far qualche cosa, sich etwas sauer werden lassen, um etwas viel ausstehen müssen; viel Mühe anwenden. stento a crederlo, ich kann es schwerlich glauben. *act.* auf die lange Bank schieben; viel Mühe machen; beschwerlich fallen. Stentarsi, *rec.* sich hinstrecken, sich in die Länge hinlegen.

Stentataménte, *adv.* knapp, genau, kümmerlich, elender Weise; langsam, zauderhaft; schwerlich, mit genauer Noth, mit vieler Mühe, nach und nach.

Stentatissimaménte, *adv.* überaus schwer; mit der größten Mühe von der Welt.

Stentatíssimo, *adj. sup.* sehr schwer, sehr mühsam, überaus beschwehrlich, höchst unbequem.

Stentáto, *part.* mit Mühe gemacht, rc. *it. adj.* hungrig, mager, dürr, unfruchtbar, dünn, was sparsam wächst, nicht gut fort kömmt, von der Saat. i semi vengono stentati, e non fanno pro, die Saat steht sehr dünne und gedeyhet nicht. *it.* plump, ungeschickt, gekünstelt, hochtrabend, schwülstig, unnatürlich, gezwungen, von der Schreibart. stile stentato, rotto, e non di vena, eine gekünstelte, unnatürliche, und nicht fließende Schreibart.

Stentatúra, *subst. f.* (Ausdruck der Bildhauer, Kupferstecher und anderer Künstler,) die Unvollkommenheit eines Werks, der Fehler einer Sache, wenn sie gekünstelt, mangelhaft, und nicht sauber ausgearbeitet ist; als in der Mahlerey, ein Abriß, der nicht gut aufgelegt ist; in der Druckerey, was schlecht, unsauber abgezogen ist, rc.

Stenterofónico, *adj.* tromba stenterofonica (parlante) ein Sprachrohr.

Sénto,

Sténto, *subst. m.* die Mühe, Sorge, Unruhe, der Kummer, die Beschwerlichkeit, Mühsamkeit, große Bemühung, schwere Arbeit, Schwierigkeit; Noth, Angst, Leiden, Plage. a vederla ballare è grande stento, es sieht sich jämmerlich zu, wie sie tanzt. a stento, con istento, *adv.* schwerlich, beschwerlich, mühsam, mit genauer Noth. a grande stento, mit der größten Mühe. a malo stento, kaum, mit genauer Noth.

Stenuársi, *verb. rec.* mager, hager, dürr, matt, kraftlos werden. Stenuare, *v. act.* schwächen, entkräften, abmatten, erschöpfen. stenuare un cavallo, ein Pferd abtreiben, übertreiben. *met.* vermindern, verringern, geringer machen.

Stenuatívo, *adj.* was schwächt, abmattet, entkräftet, erschöpft, auszehret, die Kräfte benimmt.

Stenuáto, *part.* & *adj.* geschwächt, entkräftet, entfleischt, vom Fleische gefallen, kränklich, schwach, elend, armselig, ausgemergelt, schwindsüchtig, abgezehrt.

Stenuazióne, *subst. f.* die Abmattung, Abnahme der Kräfte, Magerheit, Hagerkeit, Abzehrung.

Stéreo, *subst. masc.* der Mist, Koth von Thieren, Dünger, Menschenkoth, Dreck, Unflath aus dem Abtritte. sterco di bue, Kühmist. sterco colombino, Taubenmist.

Stercorário, *adj.* sedia stercoraria, ein Nachtstuhl.

Stereografía, *subst. foem.* die Kunst, die Figuren der Körper auf einer Fläche vorzustellen.

Stereometría, *subst. foem.* die Ausmessung der dichten Körper.

Stereométrico, *adj.* was zur Ausmessung der dichten Körper gehöret.

Stereotomía, *subst. f.* (in der Baukunst,) die Wissenschaft einen Körper, z. B. eine Mauer zu zerschneiden, um seine Dicke zu ersehen.

Stérile, *adj. com.* unfruchtbar, fruchtlos, dürr, trocken, mager, sandigt, was nichts hervorbringt.

Sterilézza, *subst. foem.* s. sterilità.

Sterilíre, *verb. act. praes.* in isco, unfruchtbar machen. *neutr.* unfruchtbar werden.

Sterilissimo, *adj. sup.* überaus unfruchtbar, 2c.

Sterilità, *subst. foem.* die Unfruchtbarkeit, Fruchtlosigkeit.

Sterilito, *part.* unfruchtbar geworden, ausgesaugt, ausgemergelt.

Sterilménte, *adv.* unfruchtbarer Weise. *met.* fruchtlos, unnützlicher Weise, vergebens.

*Sterlino, *subst. masc.* ein Sterling, englische Münze.

Sterminaménto, *subst. masc.* die Verstöhrung, Verwüstung, Verheerung, völlige Vertilgung, gänzlicher Untergang.

Stermináre, *verb. act.* verwüsten, verstören, vertilgen, ausrotten, vernichten, von Grund aus verderben. *it.* verbannen, vertreiben, verjagen, wegschaffen.

Sterminataménte, *adv.* übermäßig, außer der Maaßen, abscheulich groß, viel.

Sterminatézza, *subst. f.* unermeßliche, ungeheure Größe.

Sterminatíssimo, *adj. sup.* ungeheuer groß, von unermeßlicher Größe.

Stermináto, *adj.* übermäßig.

Sterminatóre, *subst. masc.* ein Verstörer, Verwüster, Verhörer.

Sterminazióne, Stermínio, } *subst. f.* die Zerstörung, Verwüstung einer Stadt, eines Staats; die Verderbung, Vertilgung, gänzliche Ausrottung. sterminio d'uomini, eine Ermordung, Niedermetzlung, Niedersäblung, ein Blutbad, eine Zerfleischung.

*Sternáto, *adj.* auf die Erde hingestreckt, auf der Erde liegend.

Stérnere, *verb. act.* auf die Erde werfen, zu Boden stossen.

Stérno, *subst. masc.* das Brustbein.

Sternúto, *s. masc.* das Nießen; s. starnuto.

Sterpagnólo, *adj.* sprossicht, schossicht; was wie Sprossen, Schößlinge geartet, oder beschaffen ist.

Sterpame, s. stirpame.

Sterpaménto, *subst. masc.* die Ausrottung, Vertilgung, das Ausreuten, Auswurzeln.

Sterpáre, *verb. act.* ausrotten, vertilgen, auswurzeln, mit der Wurzel ausziehen, die Sprosser, Schößlinge, die Wurzeln abreißen; ein ungebautes Feld anbauen, die Dornen und ander Gebüsch ausreuten. *met.* herausreißen. io sterperolli il core, io darò in pasto le membra lacerate agli avoltoj, ich will ihm das Herz ausreißen, und die zerfleischten Glieder den Geyern zu fressen hinwerfen.

Sterpáto, *part.* ausgerottet, 2c.

Sterpígno, *adj.* sprossenartig, was wie die Schößlinge, Reißer beschaffen ist. luogo sterpigno, ein büschichter, heckichter Ort; ein Ort, wo viel kleines Gesträuch, Gebüsch, Geheck ist. *it. subst.* statt sterpo, s.

Stérpo, *subst. masc.* (einige brauchen auch sterpe, *foem.*) ein Schößling, Sprosse, der auf dem Stumpen, oder der Wurzel eines abgehauenen, oder windschlächtigen Baumes ansetzt. *met.* iniqua, e maligna sterpe, eine treulose, boshafte Person.

Sterpóne, *subst. masc.* ein großer, starker Schößling, ein dicker Sprosse. Gleichnißweise nennt *Mat. Villani* einen Bastarden sterpone.
Sterpóso, *adj.* buschicht, heckicht, voll Gebüsche, Gesträuche, kleiner Reißer, oder Reißholz.
Sterquilínio, Sterquilino, *subst. masc.* ein Misthaufen, Mistgrube.
Sterraménto, *subst. m.* das Graben, Ausgraben, Aushölen, oder Niedrigen eines Erdreichs.
Sterráre, *verb. act.* Erde graben, ausgraben, aushölen, wegnehmen; ein Erdreich erniedrigen, niedriger machen.
Sterráto, *part.* ausgegraben, rc. *it. subst.* eine Grube, Höle, ein ausgegrabener, ausgehölter Ort, woraus man Erdreich genommen hat. *it.* ein ungepflasterter, unbelegter Weg, eine ungepflasterte Gasse.
Stérro, *subst. masc.* s. sterramento, sterrare.
Stertóre, *subst. masc.* das Röcheln, schwere Athemholen.
Sterzáre, *verb. act.* in drey Theile theilen.
Sterzáto, *part.* in dreye getheilt.
Stérzo, ein Phaeton, Kabriolet, eine Art Kutschen, ohne Kutschersitz, worinnen man sich selbst fährt.
Stesaménte, *adv.* auf eine weitläuftige Art, sehr umständlich, langweiliger Weise, sehr ausführlich.
Stéso, *part.* von stendere, ausgestreckt, rc. *it. adj.* weitläuftig, langweilig, lang, umständlich erzählt, ausführlich in Reden oder Schriften. *it.* gelegt, gestellt. vidi molti lacciuoli del nimico stesi per terra, ich sahe, wie mir der Feind viele Fallstricke auf die Erde gelegt hatte. *it.* eingenommen, entbrannt, erhitzt, belebt von der Liebe zu etwas. era sì steso per audacia in quella sua scienza in cose proibite, er war so tollkühn auf seine Wissenschaft in verbotenen Sachen erpicht. *it. adv.* weitläuftig, ausführlich.
Stéssere, *verb. act.* (das Gegentheil von tessere,) das Gewebte auflößen, auseinander machen.
Stessíssimo, *adj. sup.* völlig der nämliche, gänzlich eben derselbe.
Stésso, *pron. demonst.* selbst, selber. io stesso, ich selbst. ella stessa, sie selbst, rc. è tutto l'istesso, es ist alles eins. non v'è più bel messo che se stesso, selber ist der beste Mann.
Stía, *subst. f.* eine Hünersteige, oder ein Stall zum Mästen des Federviehes. Gleichnißw. ein Behältniß, wo man irgend eine Art von Thieren einschließt.
Stiáccia, *subst. foem.* s. schiaccia.
Stiacciáre, *v. act.* zerquetschen, einquetschen, einschlagen, als die Hirnschale. *it.* fluchen, schelten, stürmen, rasen, toben, lärmen, heftig in Zorn gerathen, auffahren; Man sagt auch: stiacciar com' un picchio.
Stiacciáta, *subst. foem.* Aschkuchen von groben Mehle; ein Kuchen.
Stiacciatína, *subst. foem. dim.* ein Küchlichen, ein kleiner Aschkuchen.
Stiacciáto, *part.* zerquetscht; s. schiacciato.
Stiacciatóna, *subst. foem. augm.* ein großer, dicker Kuchen; ein überaus großer Aschkuchen.
Stiáffo, stiamazzare, stiamazzo, stiancio, stiantare, stianto, stianza; s. schiaffo, schiamazzare, &c. &c.
Stiáppa, *subst. foem.* s. schiappa; *it.* ein Splitter, Span.
Stiáre, *act. act.* Hüner, oder ander Federvieh im Stalle verschlossen halten, um sie zu mästen; Federvieh fett machen.
Stiáto, *part.* in einer Steige gemästet, als Hüner, rc.
Stiátta, stiavina, stiavità, stiavo; s. schiatta, &c. &c.
Stibiáto, *adj.* von Spießglas. rimedio stibiato, ein Arzneymittel, wo Spießglas dazu kömmt.
Stibio, *subst. masc.* das Spießglas.
Stidionáta, *subst. foem.* ein Spieß voll, als Lerchen, Braten, rc.
Stidióne, *subst. masc.* ein Bratspieß.
Stidioniéro, *subst. masc.* Stidioniéra, *subst. f.* einer, eine, so einen Bratspieß führet, oder damit bewaffnet ist.
Stiéna, *subst. foem.* s. schiena.
Stiettaménte, *adv.* aufrichtiger Weise; s. schiettamente.
Stietézza, *subst. foem.* die Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, Freymüthigkeit, Unverfälschtheit; figürl. die Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit. la stietezza degli spiriti, die geschwinde Bewegung der Lebensgeister; s. schietezza.
Stiettíssimo, stietto; s. schiettissimo, schietto.
*Stificánza, *subst. foem.* die Erwartung, Vorbedeutung, Andeutung; s. significanza.
*Stificáre, *v. act.* s. significare.
Stigaménto, stigare, stigazione; s. instigamento, &c.
Stígio, *adj.* höllisch, aus der Hölle, in der Hölle befindlich. acqua stigia, oder acqua forte, Scheidewasser.
Stignere, stingere, *v. act. perf.* stinsi, *part.* stinto, abfärben, das Gefärbte herausziehen, die Farbe abziehen; die Farbe verschießen machen; entfärben, bleicher machen. Gleichnißw. wegnehmen, ausstreichen, auslöschen, abwischen; machen, daß man etwas nicht mehr sieht.

stignere ogni sucidume dal viso, alles Unsaubere aus dem Gesichte machen, abwischen. Stignersi, *rec.* die Farbe verlieren, abschießen von der Farbe; blaßer, bleicher werden, verbleichen; *it.* verlöschen, vergehen, sich verlieren, verschwinden. appoco appoco al mio veder si stinse, er kam mir nach und nach aus den Augen.

Stiláre, *verb. neutr.* (in Gerichtssachen) gewöhnlich, gebräuchlich, hergebracht seyn, Styli seyn.

Stile, *subst. masc.* ein Bleystift, eine Bleyfeder, Reißfeder, Röthel zum Zeichnen. *it.* (bey den Zimmerleuten) ein Giebelspieß oder Stück Zimmerholz unter einen langen Balken, um ihn zu stützen; gewöhnlicher abetella. *it.* ein Griffel zum Schreiben auf Tafeln, mit Wachs überzogen, wie die Alten pflegten. Gleichnißw. eine Nadel, als Stricknadel, Packnadel, Grabstichel der Kupferstecher, ꝛc. *it.* der Zeiger an der Sonnenuhr. *it.* ein Stock, Stab, Stange. *it.* ein Heft, Griff, Stiel, woran man etwas anfaßt, Handhebe. *it.* in den Pappiermühlen, die Holländerwalze. *it.* die Schreibart in gebundener und ungebundener Rede; die Art sich auszudrücken. stile asciutto, disadorno, eine seichte, trockene Schreibart. stile debole, snervato, eine matte, unlebhafte, weitschweifige Schreibart. *it.* die Gewohnheit, Art, Manier; (in den Rechten) der modus procedendi, die Verfahrungsart, das rechtliche Verfahren, der Gebrauch, der bey einem Hofe eingeführet ist.

Stilettáre, *v. act.* mit einem Dolche erstechen.

Stilettáta, *subst. foem.* ein Dolchstich.

Stilettáto, *part.* erstochen, mit einem Dolche umgebracht.

Stilétto, *subst. masc.* ein Dolch, Stylet. *it.* ein Bleystift, Reißfeder. *it.* eine Art Grabstichel, Etznadel, in Metall zu graben oder zu stechen.

Stilla, *subst. foem.* ein Tropfen. stilla di pianto, eine Thräne, Zähre.

Stillaménto, *subst. masc.* das Herabtriefen, Abtröpfeln, Distilliren, Zubereiten gebrannter Wasser.

Stillánte, *adj. com.* triefend, abtropfend, tropfenweis abfallend.

Stilláre, *verb. act.* distilliren, abziehen, Wasser brennen. *it.* tropfenweis einfließen, herabfließen lassen. *it. neutr.* herabtriefen, abtropfen, tropfenweis herabfallen. stillar del caldo, vor Hitze fast vergehen, sich vor großer Hitze nicht zu lassen wissen; am ganzen Leibe schwitzen. *it. neutr.* sich abhellen, hell, klar, durchsichtig werden, als trüber Wein, ꝛc. ꝛc. vini che quanto più stanno, tanto più stillano, Weine die immer heller werden, je länger sie stehen. *it.* dünne, klein regnen, sprühen, rieseln. il terzo dì cominciò a stillare minuto, e poco, ed il quarto a piovere abondantemente, den dritten Tag fieng es an, klein und dünne zu regnen, und den vierten regnete es gewaltig. stillarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen. *act.* tropfenweis vergießen. lagrimando stillar liquore, Thränen fallen lassen.

Stilláto, *subst. masc.* eine Kraftbrühe, wie man den Kranken zu genießen giebt. esser ridotto allo stilato, *met.* aufs äusserste gebracht seyn, in letzten Zügen liegen. stillati di tossico, distillirter Gift.

Stilláto, *part.* distillirt, abgezogen, gebrannt, als Liqueurs, ꝛc.

Stillatóre, *subst. masc.* ein Wasserbrenner, Distillateur.

Stillazióne, *subst. foem.* das Distilliren, Zubereiten gebrannter Wasser. *it.* ein Ueberguß; Trank von eingeweichten Kräutern; eine Einflößung.

Stillicídio, *subst. masc.* das Einschmieren, und Einreiben einer Arzney auf die kranken Theile des Leibes.

*Stilióne, *subst. m.* s. stellione.

Stílo, *subst. masc.* so viel als stile in allen seinen Bedeutungen. *it.* ein Stylet, Art von Dolche. *it.* ein eiserner oder hölzerner Stab, der an der Schnellwage zum Wagbalken dient.

Stíma, *subst. f.* die Hochachtung, Werthschätzung, Schätzbarkeit, der Ruhm, der Ehre, das gute Gerüchte, ehrlicher Name, gute Meynung, das Ansehen, der Credit, worinnen man stehet. ricchissimo senza stima, der seines Reichthums kein Ende weis. tenére in istima, avere in stima, fare stima, schätzen, werth halten, hochachten, Achtung haben.

Stimábile, *adj. com.* schätzenswürdig, ansehnlich, achtungswürdig, lobenswürdig, schätzbar, achtbar.

Stimabilíssimo, *adj. sup.* überaus schätzbar, hochachtbar, hochzuachtend, sehr werthgeschätzt.

*Stimagióne, *subst. foem.* } die Schätzung,
Stimaménto, *subst. masc.* } Würdigung, der Anschlag, Werth, die Taxirung, Ausrechnung einer Sache nach ihrem Werthe.

Stimánte, *adj. com.* ein Schätzer; der etwas nach dem Werthe schätzen kann.

Stimáre, *verb. neutr.* dafür halten, achten, denken, urtheilen, vermuthen, sich einbilden, glauben. *v. act.* stimare checchessia, etwas achten, hochhalten, werthschätzen, etwas werth halten, hochschätzen. non istimare un fico, *vulg.* nicht einen Pfifferling achten, sich nicht das mindeste aus etwas machen. stimare

un podere, einen liegenden Grund schäzen, den Werth davon bestimmen.

Stimate, s. stimite.

Stimatissimo, *adj. sup.* hochgeschätzt, sehr werth geachtet, 2c.

Stimativa, *subst. f.* die Beurtheilungskraft, da man etwas zu schätzen weis; die Einbildung, das Urtheil.

Stimatizzáto, *adj.* gebrauntmartt, gebranntmalt.

Stimáto, *part.* geschätzt, werth gehalten, 2c. *it.* taxirt, den Preis gesetzt.

Stimatóre, *subst. masc.* ein Schätzer, Taxator, der den Preis auf etwas setzt, Kenner, Erfahrner in etwas.

Stimatrice, *subst. foem.* eine Schätzerinn, eine die etwas taxiret, schätzet, den Preis von etwas bestimmet.

Stimazióne, *subst. f.* s. stima.

Stímite, stimate, *subst. foem.* die fünf Wunden oder Nägelmale unsers Heilandes. *it.* eine Wunde, Nath, Narbe, ein Wundmal. † far le stimite, die Hände vor Verwunderung oder Erstaunung aufheben.

* Stímo, *subst. masc.* s. stima. *it.* statt censo. s.

Stimolánte, *adj. com.* anspornend, antreibend, anregend; einer, eine, so ermuntert, anreizt, antreibt, anfeuert.

Stimoláre, *verb. act.* mit dem Stachel stechen. *it.* stechen; *it.* anspornen, anreizen, antreiben, dringen, nöthigen, zusetzen, anliegen, ermuntern, anfeuern. per li molti pensieri, che lo stimolavano, non s'era ancor potuto addormentare, wegen der vielen Gedanken, die ihn quälten, hatte er noch nicht einschlafen können.

Stimolatívo, *adj.* auffordernd, reizend, was anregen, ermuntern, anfeuern kann.

Stimoláto, *part.* mit dem Stachel gestochen, 2c.

Stimolatóre, *subst. m.* / Stimolatríce, *subst. foem.* } einer, eine, so anspornt, anreizt, antreibt.

Stimolazióne, *subst. foem.* die Anstiftung, der Antrieb, die Anregung, Anreizung, Antreibung, Aufmunterung.

Stimolo, *subst. masc.* ein Stachel, dessen man sich zum Antreiben der Pferde, Ochsen, 2c. bedient. *met.* die Anreizung, Anstiftung, Anregung, Ermunterung, Antreibung. *it.* die Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Ungestümheit, der Eckel, Ueberdruß, Verdruß, die Langeweile. parendo questo stimolo troppo grave, e troppo nojoso alla donna, si pensò di volerlosi levar daddosso, dieser Verdruß kam der Frau so beschwerlich und überlästig vor, daß sie darauf bedacht war, wie sie sich ihn vom Halse schaffen wollte. *it.* der Reiz, die Reizung, der Antrieb, Beweggrund. lo stimolo della carne l' assalì subitamente, der Reiz des Fleisches ergriff ihn plötzlich. *it.* die Betrübniß, Drangsal, Bedrückung, Bedrängung, Beängstigung, Quaal, Marter, Angst.

Stimolóso, *adj.* stechend. figürl. beängstigend, quälend, bekümmernd, kränkend; s. travaglioso.

* Stínca, *subst. foem.* stinca d' una montagna, die Höhe, der Gipfel eines Berges.

Stincajuólo, *subst. m.* ein Gefangener; der im Arreste sitzt.

Stincáta, *subst. foem.* ein Schlag auf das Schienbein. s. stincata.

Stínche, *subst. foem. plur.* gewisse Gefängnisse in Florenz.

Stínco, *subst. masc.* das Schinbein. stinco del cavallo, das Vordertheil an des Pferdes vordern Schenkel von der obersten Biegung an bis zum Knie. *it.* das ganze Bein. in terra giace la furfantería, che ha sempre mai gli stinchi pien di rogna, die Schelmerey liegt ganz darnieder, weil sie ganz ungesunde Füße hat. *it.* das Vorderbein, oder der Vordertheil des Beines.

* Stinénzia, *subst. f.* s. astinenza.

Stíngere, s. stignere.

Stinguere, *verb. act. perf.* stinsi, *part.* stinto, auslöschen, löschen. Stinguersi, *rec.* (*Dante*) verlöschen. *it.* tödten, umbringen, ermorden.

Stiniére, *subst. masc.* s. schiniere.

* Stínto, *subst. masc.* s. instinto.

* Stínto, *adj.* unterschieden; distinto ist besser.

Stínto, *part.* von stingere, abgefärbt, die Farbe abgezogen, entfärbt, 2c. *it.* statt estinto, verlöscht, getilget, aufgehoben, gemindert, gedämpft, geschwächt. la di lui lussuria non è niente stinta, seine Wollust ist um nichts vermindert.

Stío, *adj.* lino stío, eine Art Flachs, der im Monat März gesäet wird.

Stioppo, *subst. masc.* s. schioppo.

Stióro, *subst. m.* ein kleines Maaß, so viel als ohngefähr der 4te Theil eines Scheffels.

Stípa, *subst. foem.* Reißholz zu brennen, kleines Gebüsche, Gestrippe, Hecken, Gesträuche. *it.* Sachen, die wie ein Reißbund zusammengebunden sind. stipa della istoria, *met.* die Sammlung der Thaten aus einer Geschichte.

Stipáre. *verb. act.* mit Gebüschen, Gesträuchen, oder mit Hecken, oder Reißbunden umgeben. *met.* zusammenhäufen, aufhäufen; verdicken, bedecken, verschliessen, verstopfen. *it.* das kleine Holz, Reißholz, Gebüsche, Gesträuche abhauen.

Stipáto, *part.* mit kleinem Gebüsche, Gesträuche, mit Reißbündeln umgeben. *it.* von

von Gesträuchen gereiniget. un bosco stipato, ein Wald, wo das Gestrippe, Gesträuche abgehauen ist.

Stipendiáre, *verb. act.* besolden, unterhalten, mit Besoldung versehen, einen Gehalt geben, Besoldung geben, oder bezahlen.

Stipendiáto, *adj.* besoldet, der in Besoldung, Pension, Gehalte steht.

Stipéndio, *subst. masc.* der Lohn, Sold, die Besoldung, der Gehalt, Gnadengeld. stipendio d'un marinaro, die Lichtermiethe.

Stipettájo, *subst. masc.* ein Bretspielmacher, oder Künstler, der allerhand zarte Holz- und Beinarbeit macht; der in Ebenholz eingelegte Arbeit verfertiget.

Stipétto, *subst. masc. dim.* ein Schrank mit vielen Schubladen.

* Stipidíre, s. stupidire.

* Stipidito, s. stupidito.

Stípite, *s. masc.* der Stamm oder Schafft eines Baums bis an die Aeste; Fuß eines Baums. *it.* ein Pfahl, Pfoste, Stock, oder Ständer. *it.* eine Thürpfoste. *it.* der Stamm eines Geschlechts, die Sippschaft, Abkunft.

Stípito, *subst. masc.* eine Thürpfoste; s. stipite.

Stipo, *subst. masc.* ein Schrank, kleines Schränkchen mit Schubkästen, Schubladen; ein Schriftschränkchen mit vielen Schubladen, auf einem Schreibtische.

Stipula, *subst. foem.* die Stoppeln; das Stroh, womit die Häuser gedeckt werden.

Stipulánte, *adj. com.* der etwas begehrt, oder zu geben verspricht, der einen Vertrag macht.

Stipuláre, *verb. act.* (in Rechten), eins werden, einen Vertrag machen, bewilligen, übereinkommen, versprechen, angeloben, sich versprechen lassen, stipuliren.

Stipuláto, *part.* bewilliget, übereingekommen, 2c.

Stipulazióne, *subst. f.* ein Vertrag, Verspruch, Vergleich, Contract.

Stiracchiábile, *adj. com.* was sich bey den Haaren herbey ziehen läßt, 2c. s. stiracchiare.

Stiracchiáre, *verb. act.* eine Rede mit den Haaren herbey ziehen; arglistige und spitzfindige Streitigkeiten aufs Tapet bringen; Scheingründe vorbringen; über Lumpereyen, od. nichtswürdige Dinge zanken. stiracchiare il prezzo, auf den Heller handeln; im Handel knicken, viel Hin- und Herbietens machen. stiracchiare le milze, *fig.* weder zu brocken noch zu beißen haben; Hunger und Kummer leiden.

Stiracchiataménte, *adv.* mit arglistigen und betrüglichen Reden; mit falscher Spitzfindigkeit; mit Scheingründen.

Stiracchiáto, *part.* mit den Haaren herbey gezogen, 2c.

Stiracchiatúra, *subst. f.* Arglistigkeit, Betrüglichkeit in Reden; was mit den Haaren herbey gezogen wird; falsche Scharfsinnigkeit; betrügliche Feinheit.

Stiraménto, *subst. masc.* s. stiratura.

Stiráre, *v. act.* auseinander ziehen, ausdehnen, hin und her ziehen, zerren, durch Ziehen länger machen, dehnen, als die Schuster das Leder.

Stiráto, *part.* gedehnt, ausgedehnt, ausgezogen, als das Leder.

Stiratúra, *s. masc.* das wiederholte Hin- und Herziehen, Auf- und Abziehen, das Zerren, Dehnen, Ausdehnen. stiratura delle funi, die Tortur, Folter.

Stirpáme, sterpame, *subst. masc.* ein Haufen Stumpen und Wurzeln, die von abgehauenen Bäumen in der Erde stecken bleiben; eine Menge Stöcke von gefällten Bäumen.

Stirpáre, *verb. act.* ausrotten, mit den Wurzeln ausreißen. *met.* vernichten, verbannen, abschaffen, aufheben.

Stirpáto, *part.* ausgerottet, ausgerissen, 2c.

Stirpatóre, *subst. masc.* ein Verbanner, Ausrotter, Vernichter.

Stirpazióne, *subst. foem.* die Verbannung, Ausrottung, Abschaffung, gänzliche Vernichtung.

Stirpe, *subst. foem.* s. schiatta.

Stiticággine, Stiticheria, Stitichézza, } *subst. foem.* die Verstopfung des Leibes, verschlossener Leib. *it.* Bewegung der Affekten, die einem ankömmt, geschwind etwas zu thun, zu haben, zu wollen; die Hastigkeit, der Eigensinn, wunderliches, närrisches Wesen; eine mürrische, wunderliche, verdrüßliche Gemüthsart.

Stiticità, *subst. foem.* die Verstopfung des Leibes, ein verschlossener Leib. *it.* die Schärfe, Herbigkeit, ein starker, herber Geschmack.

Stítico, *subst. masc.* der Verstopfungen, od. einen verschlossenen Leib hat; der einen schweren Stuhlgang hat; zu Verstopfungen geneigt ist.

Stítico, *adj.* verstopft, verschlossen vom Leibe, mit Verstopfung beladen. queste acque fanno fete, e'l ventre stitico, diese Wasser trocknen aus, und verschließen den Leib. *it.* als ein Beywort von Sachen, verstopfend, zusammenziehend, was die Kraft hat zusammen zu ziehen. *met.* närrisch, eigensinnig, mürrisch, wunderlich, zänkisch, störrisch, hartnäckig, widerspenstig, phantastisch, verdrießlich. *it.* geizig, knausig, knickericht, karg, filzig. *it.* von Schriften, seicht, trocken, frostig, unschmackhaft, ungereimt, ungeschickt.

Stiticúzzo, *subst.* & *adj. dim.* etwas störrisch, ein wenig wunderlich, etwas mürrisch, einer der immer unnöthige Schwierigkeiten macht, ein grillichter Mensch.

*Stituíre, *verb. act.* s. constituire, instituire.

Stituzióne, *subst. foem.* die Stiftung, Einsetzung, Anordnung, Einrichtung.

Stíva, *subst. foem.* die Pflugsterze, Handhabe am Pfluge. *it.* der Ballast oder Sand unten im Schiffboden; das Gegengewicht des Schiffes, daß eine Seite nicht schwerer ist als die andere, der Schiffsgrund, (französ. fond de cale). trovar la stiva, sich aus einer Sache finden; das Mittel zu etwas ausfindig machen.

Stivaláccio, *subst. masc. pej.* ein großer, plumper Stiefel; *it.* zur Beschimpfung, ein großer Einfaltspinsel, tummer Tölpel.

Stivalársi, *verb. rec.* sich stiefeln, sich die Stiefeln anziehen.

Stivaláto, *part.* gestiefelt, in Stiefeln. stivalato senza calze, der die Stiefeln über die bloßen Beine an hat.

Stiväle, *subst. masc.* der Stiefel. porsi gli stivali, sich stiefeln, die Stiefeln anziehen. cavar gli stivali, sich ausstiefeln, die Stiefeln ausziehen. *it.* ein Narr, Thor, Maulaffe, Tropf, ein tummer Kerl. ugnere gli stivali, einem nach dem Maule reden. non saper quanti piedi entrino in uno stivale, *prov.* erztumm seyn; einen Gänsekopf haben; nicht drey zählen können.

Stivalétto, *subst. masc.* ein Halbstiefel, Stiefelette.

Stivalóne, *subst. masc. augm.* starker Stiefel.

Stivaménto, *subst. masc.* die Aufhäufung, Legung, Schichtung vieler Sachen aufeinander, ein Haufen, Stoß als Holz rc. eine Menge, Vorrath.

Stiváre, *verb. act.* pressen, zusammendrücken, an einander drängen, auf einander häufen, schichten, aufschichten, aufsetzen als Holz; in eine Tonne schichtweise einpacken, einschlagen als Heringe, rc. stivare una nave, Ballast einladen, ein Schiff mit Ballast versehen. Stivarsi, *rec.* sich dicht an einander schließen, sich drücken, sich drängen.

Stiváto, *part.* gepreßt, gedrängt, aufgehäuft, geschichtet, auf einander geschlichtet; mit Ballast versehen. *it.* gestopft voll, von allen Seiten angefüllt.

Stiviére, *subst. masc.* eine Art Schuhe bey den Alten, die bis ans halbe Bein giengen.

Stiumáre, stiumato, stiumoso; s. schiumare, &c.

Stizza, *subst. foem.* der Zorn, Grimm, Groll, Erbitterung, Unwille, Widerwille, die Wuth und Hitze einander zu schaden; zänkisches, trotziges, aufsätziges Wesen. *it.* eine Art Räude, Krätze der Hunde und Wölfe.

Stizzáre, *verb. neutr.* / Stizzársi, *verb. rec.* sich erzürnen, böß, rasend, wütend, toll, aufsätzig werden; vor Zorn bersten, rasen, toben, sich erbosen, sich ergrimmen.

Stizzáto, *part.* böß, erzürnt, ungehalten, aufgebracht, erbittert, ergrimmt.

Stizzíre, *verb. act. praes.* in isco, erbittern, aufbringen, ärgern, böß machen, erzürnen. *neutr.* & *rec.* Stizzirsi, sich erzürnen, toll, trotzig, rasend, wütend werden, sich erbosen, wüten, rasen, toben.

Stizzíto, *part.* böß, erzürnt, aufgebracht, erboßt, unwillig, erbittert, verteufelt, teuflisch.

Stizzo, / Stizzóne, *subst. masc.* ein Stück Holz das brennt, oder gebrannt hat, ein Feuerbrannd.

Stizzosaménte, *adv.* erzürnter, erboßter, aufgebrachter, erhitzter Weise; mit Wüten und Toben.

Stizzóso, *adj.* zornig, zum Zorne geneigt, gähzornig, gallreich, gallicht, der leicht unwillig, trotzig, verdrießlich wird, als die kleinen Kinder; hitzig, ungeduldig, feurig, wild, ungestüm, zänkisch, gallsüchtig, milzsüchtig, schwermüthig, unverträglich, widerwärtig, ungesellig. *it.* räudig, krätzig, von Hunden und Wölfen.

Stoccáta, *subst. foem.* ein Degenstoß, Degenstich. una stoccata al cuore, *met.* ein Stich ins Herz, ein empfindlicher Schmerz, eine äußerste Betrübniß. stare sulle stoccate, *met.* auf seiner Hut stehen; sich wohl vorsehen.

Stoccheggiáre, *verb. act.* fechten, sich mit Stoßdegen schlagen; sich auf den Hieb schlagen. andare stoccheggiando, den Hieb oder Stoß abwenden, pariren, ablehnen. *met.* sich vertheidigungsweise verhalten; bey der Schutzwehr verbleiben; defensive gehen.

Stoccheggiáto, *part.* der einen Degenstich bekommen, mit dem Degen gestochen worden.

Stócco, *subst. m.* ein Stoßdegen, ein spitziger Stock mit vier Seiten, in Gestalt eines Degens. *it.* der Hauptstamm in der Sippschaft, der Stamm eines Geschlechts, die Abkunft, Leibeserben, Abkommenschaft. *it.* die Stange, um welche ein Strohschober aufgesetzt ist. avere stocco, Grütze im Kopfe haben; verständig, gescheid seyn; *it.* avere stocco, in einem guten Rufe stehen; lieb und werth geachtet seyn.

Stocofísso, *subst. masc.* Stockfisch.

Stóffa, *subst. foem.* gewirkter Stoff, oder Zeug.
Stóffo, *subst. masc.* die Materie, das Wesen, der Zeug, Stoff woraus etwas gemacht wird.
Stóggio, *subst. masc.* Liebkosung, Schmeicheley, überflüßige Complimente, affektirtes Gepränge, läppische Ceremonien.
Stógliere, *s.* storre.
Stója, *subst. foem.* eine Strohmatte; eine Decke, den Fußboden damit zu belegen; *it.* ein bedeckter Gang, Porticus, wo sich die Stoiker in Athen versammleten.
Stoicaménte, *adv.* stoisch, wie ein Stoiker.
Stoicísmo, *subst. m.* die Meynung, Lehre der Stoiker.
Stóico, *subst. m.* ein Stoiker, der stoischen Lehre zugethan. *it. adj.* stoisch, den Stoikern zugehörig.
Stóla, *subst. foem.* ein Kleid, Gewand; *it.* eine Stola, oder Art Meßgewand, Stück des priesterlichen Zierraths in der römischen Kirche.
Stoláto, *adj.* der mit einer Stola oder Meßgewandte bekleidet ist.
Stolidaménte, *adv.* tummer, unverständiger, alberner Weise.
Stolidézza, Stolidità, *subst. foem.* die Tummheit, Albernheit, Narrheit, Thorheit, Unüberlegtheit, Unbesonnenheit, Tölpeley, der Unverstand.
Stólido, *adj.* närrisch, abgeschmackt, ungezogen, unverständig, tumm, unbesonnen, tölpisch, einfältig.
Stoltaménte, *adv.* närrischer, alberner, tummer, unverständiger Weise.
Stoltézza, * Stoltía, *subst. foem.* die Narrheit, der Wahnwitz, die Einfalt, Tummheit.
Stoltissimaménte, *adv. sup.* überaus närrisch, 2c.
Stoltíssimo, *adj. sup.* erzalbern, 2c.
Stoltízia, *subst. f.* die Thorheit, Narrheit; *s.* stoltezza.
Stólto, *adj.* närrisch, albern, unbesonnen, unvernünftig, tumm, tölpisch.
Stólto, (mit einem hellen o) *part.* von stogliere, storre, abgewendet, 2c.
Stomacággine, *subst. foem.* der Eckel vor Speisen, das Aufstossen, der Trieb zum Erbrechen, oder Speyen.
Stomacále, *adj. com.* was den Magen stärkt, magenstärkend.
Stomacáre, *verb. n.* eckeln, einen Eckel haben, Aufstossen des Magens von eckelhaften Speisen haben, Ueblichkeit empfinden. *met. act.* Eckel verursachen, die Lust benehmen, Verdruß erregen; aufrührisch, unlustig, verdrießlich, unruhig, ungeduldig machen.
Stomacáto, *part.* geeckelt, 2c.
Stomacazióne, *subst. foem.* der Eckel, das Aufstossen des Magens von eckelhaften Speisen, die Ueblichkeit.
Stomachévole, *adj. com.* eckelhaft, ecklicht, widerig, widerwärtig, was Aufstossen, Erbrechen, Speyen verursacht. *met.* verdrüßlich, eckelhaft, als gewisse Arbeit; beschwerlich, überlästig, was Langeweile, Verdruß verursachet.
Stomachevolíssimo, *adj. sup.* entsetzlich eckelhaft.
Stomachevolménte, *adv.* auf eine sehr eckelhafte, abschreckende, langweilige Art, 2c.
Stomáchico, *adj.* was dem Magen zuträglich, gesund ist; magenstärkend.
Stómaco, *subst. masc.* der Magen. mal di stomaco, Magenweh. *met.* der Unwille, Widerwille, das Mißfallen, der Verdruß, Abscheu, Eckel, Greuel. fare stomaco, oder venire a stomaco, Widerwillen, Eckel, Verdruß, Langeweile verursachen, Unlust erwecken. la sofisteria, e l'inciviltà di quest' uomo è venuta a stomaco alla gente, die verfänglichen und groben Reden dieses Menschen sind den Leuten verdrießlich gefallen. contra stomaco, oder sopra stomaco, ungern, widerwillig, mit Gewalt, gezwungener Weise. portar sopra lo stomaco, *met.* einen Abscheu, Haß haben; auf dem Herzen liegen haben. buono stomaco, ein Fresser, Vielfraß, Heißhungeriger; *met.* der einen guten Magen hat; der sich alles gefallen läßt; der einen guten Puff vertragen kann; dem man alles gerade heraus sagen kann. avere buono stomaco, einen guten Magen haben; alles vertragen können; (eigentlich und figürlich.)
Stomacóne, *subst. m. augm.* ein großer Magen.
Stomacóso, *adj.* eckelhaft, ecklicht, schmutzig, garstig, unsauber, säuisch.
Stomacúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Magen, Mäglichen; ein schwacher Magen, der nichts vertragen kann.
Stomático, *adj.* le vene stomatiche, die Magenadern.
Stonáre, *verb. act.* aus dem rechten Tone kommen, falsch singen.
Stóppa, *subst. foem.* das Werg, der Abgang von Hanf oder Flachs; gehechelter Flachs oder Hanf. stoppa da calafatto, das Werg, womit die Löcher in einem lecken Schiffe verstopft werden. spegnere il fuoco colla stoppa, *prov.* Oel ins Feuer gießen, Uebel ärger machen. far la barba di stoppa, einem einen Streich spielen, den er nicht vermuthet hat.
Stoppáccio, Stoppácciolo, *subst. masc.* der Pfropf, oder was auf die Ladung einer Flinte gestopft wird, als Papier, schlechtes Werg, 2c.
Stoppáre, *v. act.* mit Werg verstopfen, kalfatern; die Löcher und Ritzen in einem Schiffe

Schiffe, an Thüren und Fenstern verstopfen. *it.* zumachen, irgend etwas, zustopfen, zuspünden, verspünden. stopparsi gli orecchi, sich die Ohren verstopfen, nicht hören wollen. stoppare alcuno, *met.* einen verächtlich halten, sich nichts aus einem machen.

Stóppia, *subst. f.* die Stoppeln; ein Stoppelfeld, Stoppelacker.

Stoppináre, *verb. act.* mit einer Lampe anzünden.

Stoppíno, *subst. masc.* der Tocht in einer Lampe. filar stoppini, *met.* aufrichtig einher gehen, ehrlich handeln.

Stoppionáccio, *subst. masc. augm.* große, starke, häßliche Stoppeln.

Stoppióne, *subst. masc.* eine Distel, die im Stoppelacker wächst. *it.* die Stoppeln. arare gli stoppioni, die Stoppeln umreissen, umackern.

Stoppóso, *adj.* wergartig, wollicht, runzlicht, fasicht, belzicht. un limone stopposo, eine welke Citrone, worinnen der Saft vertrocknet ist. rapa stopposa, eine belzichte Rübe. diventar stopposo, belzig, knothig, fasicht werden.

Storáce, *subst. foem.* Storax, ein Harz von dem Baume dieses Namens. *it.* der Baum selbst.

Stórcere, *verb. act. perf.* storsi, *part.* storto, drehen, als die Seiler die Stricke; winden, ringen, umdrehen, verdrehen, krümmen, krumm ziehen, krumm und schief machen, seitwärts drehen. *met.* abwenden, abkehren, von etwas; auch richten, hinwenden, als die Gedanken auf etwas. *it.* umwenden, verdrehen, ganz anders auslegen od. deuten, übel auslegen, als die Worte, oder den Sinn einer Rede. *it.* verrenken, verrucken, verdrehen, als ein Gliedmaaß. *it.* storcere una fune, einen Strick ausdrehen, aus einander drehen.

Stórcersi, *verb. rec.* sich drehen, sich wenden, sich umdrehen, sich verdrehen, sich krümmen und ziehen, sich krumm ziehen, sich verbiegen, krumm und schief werden, oder laufen. storcersi un piede, un braccio, sich einen Fuß, einen Arm verrenken, verstauchen. Figürlich, sich entgegen setzen, sich auflehnen wider etwas. quegli presume di storcersi contro all' opere dell' eterno artefice, der erkühnt sich die Werke des ewigen Werkmeisters zu tadeln.

Storciléggi, *subst. masc.* ein schlechter Advocat, der viel vorgiebt, und doch nichts versteht, oder ganz verkehrt auslegt; ein Rabulist.

Storciménto, *subst. masc.* die Verdrehung des Leibes, Krümmung, Verwendung. storcimenti di parole, Umschweife im Reden, Ausschweife.

Stordigióne, *subst. foem.* } die Betäubung, Sinnlosigkeit, Benehmung der Sinnen; viehische Dummheit; das Erstarren, Einschlafen der Glieder; die Grobheit, ungeschicktes Wesen, Tölpeley, Unbesonnenheit.
Stordiménto, *subst. masc.* }

Stordíre, *verb. act. præs.* in isco, betäuben, dumm machen, durch starken Lärm ganz taub und dumm machen; einen anfahren, ihm das Maul stopfen, eins versetzen. stordire, *verb. neutr. & rec.* betäubt, bestürzt, verwirrt werden; erschrecken, außer sich kommen, sich nicht besinnen können, vertutzen.

Storditaménte, *adv.* unbesonnener, unbedachtsamer, dummer Weise; wie taumelnd.

Storditívo, *adj.* was betäuben, bestürzen, verwirren, den Kopf oder die Gedanken verdrehen kann.

Stordíto, *part.* betäubt, erstaunt, erschrocken, verwirrt, außer sich selbst, dumm, sinnlos.

Stória, *subst. foem.* die Geschichte, Historie, Geschichtskunde. *it.* die Beschreibung, Erzählung, Fabel, ein Mährchen, Begebenheit. *it.* ein Gedicht in Versen, Leben und Thaten der Personen, umständliche Beschreibung. *it.* ein historisches Gemälde, eine Vorbildung, Abbildung von geschehenen Sachen. Figürl. langweiliges, weitläuftiges, verwirrtes Zeug. fare molte storie, viel Umstände machen; etwas ins weite Feld ziehen; auf die lange Bank schieben.

* Storiále, *subst. masc.* ein Geschichtschreiber, Historiker.

Storiále, *adj. com.* historisch, zur Geschichte gehörig.

Storialménte, *adv.* historischer Weise, in historischer Schreibart.

Storiáre, *verb. act.* auszieren mit Bildern, Gemälden, oder sonst allerhand Kleinigkeiten; eine Begebenheit aus der Geschichte abmalen. *it.* Stoff, Anlaß zur Geschichte geben. *it.* eine Geschichte beschreiben. *it.* des Wartens überdrüßig werden, oder bey dem Aufschub leiden.

Storiáto, *part.* beschrieben, mit Bildern, Gemälden vorgestellt.

Storicaménte, *adv.* historischer Weise.

Stórico, *subst. masc.* ein Historiker, Geschichtschreiber.

Stórico, *adj.* historisch, zur Geschichte gehörig.

Storiélla, } *subst. foem. dim.* ein Historchen, Geschichtchen, kleines Mährchen.
Storiétta, }

Storiévole, *adj. com.* historisch, zur Geschichtskunde gehörig.

Storiógrafo, *subst. m.* ein Geschichtschreiber,

ber, der Historie zu schreiben verordnet ist.
Storióne, *subst. masc.* ein Stör, Fisch.
Storiúzza, *subst. f. dim.* ein Histörchen, Geschichtchen.
* Storlomía, *subst. foem.* s. astronomia.
Stormeggiáre, *v. neutr.* sich versammlen, zusammenlaufen. *it.* stürmen, lauten, um Leute herbey zu bringen. stormeggiare le campane, die Sturmglocken ziehen.
Stormeggiáta, *subst. f.* ein Lärmen, Getöse, Geräusche, Getümmel, Geschrey und Gelärme von einer Menge zusammengelaufenem Volke.
Storménto, s. strumento.
Stormíre, *verb. neutr.* Lärm, Geräusche machen.
Stórmo, *s. masc.* ein Haufen, Menge, Rotte Leute, die zum Streite beysammen sind. stormo d' uccelli, ein Flug Vögel. sonare a stormo, stürmen, die Sturmglocke ziehen. *it.* stormo, ein Haufen, Trupp, Anzahl, Menge, als Hunde ꝛc. *it.* ein Gefecht, Treffen, Kampf, Streit, Schlacht, Bataille.
Stornáre, *verb. act.* zum Weichen bringen; machen, daß man rückwärts gehen, wieder zurückgehen muß; den Rückweg weisen. *it.* abwenden, abbringen, abrathen, als von einem Vorhaben. e non che a questo io vi storni, ma confortarvi deggio, ich will euch nicht im mindesten davon abziehen, sondern vielmehr muß ich euch dazu aufmuntern. *v. neutr.* weichen, sich zurückziehen, zurückgehen, zurückweichen.
Stornéllo, *subst. m.* ein Staarvogel. *it.* ein Kreisel, womit die Kinder spielen. *it. adj.* von Pferden, Schwarzschimmel.
Stórno, *subst. masc.* das Abwenden, Umwenden, Wegwenden. *it.* ein Staar, statt stornello.
Storpiaménto, stroppiaménto, *subst. masc.* das Lähmen, Zerstümmeln, zum Krüpel machen.
Storpiáre, stroppiáre, *v. act.* zum Krüpel machen, lähmen, krumm und lahm machen, verstümmeln, einen Arm oder ein Bein zerbrechen, od. ausrenken. *met.* verhindern, hindern, stören, unterbrechen, Hinderniß in Weg legen, abhalten. quando vedesse che alcuno cominciasse a dir male d' altrui, saviamente lo storpiava, e rimoveva da quel parlare, wenn er sah, daß jemand nachtheilig zu sprechen anfieng, fiel er ihm ins Wort, und legte ihm weislich Stillschweigen auf. *it.* verstümmeln, unvollkommen aussprechen, die Worte vermutzen, eine Sprache radbrechen. storpiare, e corrompere i nomi, die Namen falsch vorbringen, oder verstümmeln.
Storpiatáccio, *adj. pej.* (wird meistens *subst.* gebraucht) ganz krüplicht; ein erbärmlicher Krüpel.
Storpiáto, stroppiáto, *part.* verkrüpelt, verstümmelt, vermutzt. *subst.* uno storpiato, ein Krüpel.
Storpiatóre, *subst. m.* ein Verstümmler; der lähmet, krumm und lahm, oder zum Krüpel macht.
Storpiatúra, stroppiatúra, *subst. foem.* die Lähmung, Verstümmelung, Verkrüpelung; der verstümmelte Theil, das Gelähmte, Verkrüpelte; das was verstümmelt, gelähmt worden ist.
Stórpio, stróppio, *subst. masc.* die Verhinderung, Hinderung, ein Hinderniß, die Unordnung, Verrückung, der Widerstand, die Entgegensetzung. *it.* statt disconvenienza, sconcio, s.
Storráto, *adj.* ohne Thürme, was keine Thürme hat.
Stórre, stógliere, *v. act. perf.* stolsi, *part.* stolto, abwenden, abbringen, abkehren, als vom rechten Wege, von einem Vorhaben; entfernen, abziehen, absondern; davon wegnehmen.
Storsióne, *subst. foem.* die Abzwingung, Erpressung, Bedrängung, Beschwerung der Unterthanen mit übermäßigen Auflagen, Schinderey, Pressung der Leute durch obrigkeitliche Personen. *it.* eine Art Kolik, Reißen, Schneiden im Leibe, Bauchgrimmen. dolori, e storsioni di ventre, Leibesschmerzen und Bauchgrimmen. *it.* Quaal, Marter, Plage.
Stórta, *subst. foem.* die Verrenkung eines Gliedes; das Verdrehen, Krümmen, Krumm und schief machen. *it.* ein Säbel, Pallasch, ein kurzer breiter Degen. *it.* ein musikalisches Baßinstrument, so schlangenweis gekrümmt ist. *it.* eine Retorte zum Distilliren.
Stortaménte, *adv.* übel, schlecht, ungeschickter Weise, verkehrt; anders als es seyn soll.
Stortétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Säbel, Pallasch; ein kleiner kurzer breiter Degen.
Stortigliáto, *subst. masc.* } Verrenkung eines Pferdes durch einen Fehltritt; eine Verruckung am Schenkel der Pferde, wenn sie fehltreten.
Stortiláto, *subst. masc.* }
Stortilatúra, *subst. foem.* }
Stortíssimo, *adj. sup.* ganz krumm, sehr verbogen; sehr schlecht, ganz verkehrt, ꝛc.
Stórto, *part.* von storcere, verdreht, verrenkt. *it.* gebogen, schief, krumm, seitwärts gedreht, gewendet; abwärts hängend; wunderlich, verzerrt, als die Miene im Gesichte. fece un certo viso storto, e strano, quando disteso trovossi in sul piano, er machte ein verzerrtes und sonderbares Gesicht, als er auf der Ebene

ne hingestreckt lag. Figürl. abgesondert, entfernet. *it.* bös, boshaft, schlimm, ungerecht, unbillig, verkehrt. una storta intenzione, eine unrechte Absicht.

*Stóscio, *subst. masc.* s. stroscio.

Stovígli, *subst. masc.*) *plur.* irrdenes Ge-
Stoviglie, *subst. foem.*) schirr, Töpferzeug, so in der Küche gebraucht wird. *it.* überhaupt alles Geschirr, so zur Küche gehöret; Küchengeräthe; allerley Geschirr. † dar nelle stoviglie, sich heftig erzürnen; sich rasend ärgern; sich entsetzlich erbosen.

Stovigliájo, *subst. m.* ein Töpfer, Hafner.

Strabalzaménto, *subst. masc.* das hin und her Werfen, Schmeißen, Stoßen rc.

Strabalzáre, *v. act.* prellen, schnellen in die Höhe; mit Gewalt hin und her stoßen, hin und wieder schmeißen; sprengen, hinaus sprengen, als einen Ball; hin stürzen, hinunter stoßen od. stürzen, hinunterwerfen, als von der Treppe.

Strabáttere, *v. act.* sehr quälen, martern, plagen, kränken, beängstigen, heftig beunruhigen. NB. stra u. tra in der Zusammensetzung, vergrößern den mit den Zeitwörtern sonst verbundenen Begriff.

Strabére, *verb. act.* außerordentlich stark trinken, viel und übermäßig saufen.

Strabevizióne, *subst. foem.* das unmäßige Saufen, die Sauferey, Völlerey.

Strabiliáre,) *v. neutr. ind.* in isco, & stra-
Strabilíre,) biliarsi, strabilirsi, sich höchst verwundern, sehr erstaunen, sich bald zu Tode wundern. (strabilire ist das gebräuchlichste.)

Strabiliáto,) *part.* höchst verwundert, ganz
Strabilíto,) erstaunt.

Strabísmo, *subst. masc.* das Schielen der Augen.

Straboccaménto, *subst. masc.* ein jählinger, plötzlicher Fall, das Hinstürzen. *it.* das Uebermaaß, der Ueberlauf, Ueberfluß, das Ueberfließen, Uebertreten.

Straboccánte, *adj. com.* übermäßig groß, unmäßig, überflüßig, überlaufend.

Straboccantíssimo, *adj. sup.* ganz übermäßig.

Strabocáre, *verb. neutr.*) auslaufen,
Straboccársi, *verb. rec.*) überlaufen, überfließen, übertreten, als ein Fluß rc. *met.* sich vertiefen; versinken, verfallen, als in Ausschweifungen. l' anima loro tanto si strabocca nelle cose terrene, quanto è accecata nelle celesti, ihre Seele ist in dem Irrdischen eben so ersoffen, als sie im Himmlischen verblendet ist.

Straboccataménte, *adv.* übermäßiglich, mit großem Uebermaaße, Ueberflusse. *it.* übereilter Weise, ohne Ueberlegung; mit Eilfertigkeit. correr straboccatamente, über Hals und Kopf laufen, unbedachtsam zulaufen.

Straboccáto, *adj.* übermäßig, unmäßig groß. *it.* hitzig, flüchtig, hastig, heftig, unbedachtsam, übereilig, voreilig, unbesonnen, unüberlegt.

Strabocchévole, *adj. com.* übermäßig groß, außer der Maaßen groß; unordentlich, unmäßig, zügellos, ausgelassen. *it.* gäh, steil, abhängig, abschüßig, gefährlich. un luogo strabocchevole, e dirupinato, ein abschüßiger und steiler Ort.

Strabocchevolíssimo, *adj. sup.* sehr übereilt.

Strabocchevolménte, *adv.* übereilter, unbedachtsamer, unbesonnener Weise. *it.* übermäßiglich, außer der Maaßen, unmäßiger Weise, ohne Zurückhaltung. più che mai strabocchevolmente spendeano, sie machten mehr als jemals übermäßigen Aufwand.

Strabócco, *subst. masc.* ein gäher Ort, eine Tiefe, ein Absturz; ein Fall, Sturz.

Strabócco, *adj.* s. straboccante.

*Strabondánza, *subst. foem.* ein großer Ueberfluß.

*Strabule, *subst. foem.* s. brache.

*Strabuóno, *adj.* vortrefflich, sehr gut.

Strabuzzánte, *adj. com.* der die Augen hin und her wirft, und starr ansieht.

Strabuzzáre, *v. act.* die Augen hin und her werfen, und starr ansehen.

Stracantáre, *verb. act.* überaus anmuthig, reizend, angenehm singen.

Strácca, *subst. foem.* die Müdigkeit, Ermüdung, Strapaze. a stracca, *adv.* mit Gewalt, mit äußerster Anstrengung, zum Liegenbleiben vor Arbeit, zum Todstrapaziren. *it.* der Schwanzriemen bey den Pferden.

Straccággine, *subst. foem.* der Verdruß, die Langeweile, Unlust, Mattigkeit, Müdigkeit.

Straccále, *subst. masc.* ein Schwanzriemen. Gleichnißw. ein Band, Binde, langer schmaler Striefen von Leinewand, Leder rc.

Straccaménto, *subst. m.* die Müdigkeit, Ermüdung, Mattigkeit, Strapaze.

Straccáre, *verb. n.*) sich ermüden, sich ab-
Straccársi, *verb. rec.*) matten, sich abarbeiten, sich placken. *verb. act.* ermüden, müde machen, abmatten, entkräften, niedermachen, zu Grunde richten, stark mitnehmen, ausmergeln. ell' era di sì buona lena, ch' ell' avrebbe straccati cento uomini, sie war so lebhaft und stark, daß sie hundert Mannspersonen würde zu schaffen gemacht haben. *it.* verdrüßlich machen, belästigen, beschweren, beschwerlich fallen.

Straccárico, *adj.* überladen, überhäuft, überlästig.

Stracca-

Straccatívo, *adj.* ermüdend, überladend, überschüttend, überhäufend, beschwerend.

Straccáto, *part.* ermüdet, abgemattet, entkräftet, ausgemergelt *rc.*

Stracchézza, *subst. foem.* die Müdigkeit, Ermüdung, Abmattung, Entkräftung, Kraftlosigkeit. *it.* der Verdruß, Ueberdruß, Ekel, das Mißvergnügen, der Unwille.

Stracchíccio, *adj.* etwas müde, ein wenig matt, ermüdet.

Stracchíssimo, *adj. sup.* sehr müde, ganz abgemattet, überaus matt.

Stracciafóglio, *subst. masc.* ein Tagebuch, Gedenkbuch, worein die Kaufleute ihre Sachen schreiben, ehe sie solche in größere Bücher eintragen.

Stracciajuólo, *s. masc.* einer, der die Cocons, oder Bälglichen, worein sich die Seidenwürmer einspinnen, abkämmet.

Stracciaménto, *subst. masc.* die Zerreissung, ein Riß; Zerreissung einer schändlichen Schrift auf obrigkeitlichen Befehl. *met.* die Vernichtung, Verwüstung, Verstörung, Umkehrung, Verderbung.

Stracciáre, *verb. act.* zerreißen, zerfleischen, in Stücken reißen, als Tuch, Papier *rc.* auf gerichtlichen Befehl eine schandbare Schrift zerreißen. *met.* stracciar lo mare, das Meer durchschiffen. *it.* abreißen, zergliedern, zerstücken, als ein Glied vom Leibe, zerstümmeln, verstümmeln. *it.* zerbrechen, zerschlagen, zertrümmern, in Stücken schlagen. *it.* uneins machen, theilen, Uneinigkeit anrichten, Zwispalt anrichten. *it.* quälen, plagen, beunruhigen.

Stracciasácco, a stracciasacco, *adv.* scheel, unwillig, ungehalten, unfreundlich. guardare a stracciasacco, mit scheelen Augen, oder mürrisch ansehen.

Stracciataménte, *adv.* in Lappen, Lumpen, Flecken, in zerrissenen Stücken; stückweis, lappenweis.

Stracciáto, *part.* zerrissen *rc.* un' uomo stracciato, ein zerlumpter Mensch; einer dem die Lumpen und Fetzen am Leibe herumhängen. una donna stracciata, ein Weib mit zerlumpten, zerlapten Kleidern. *met.* zerbrochen, zerscheitert, als ein Schiff. *it.* eingefallen, niedergerissen, abgetragen, durchlöchert, als eine Stadtmauer. *it.* zertheilt, zertrennt, zerstört, zu Grunde gerichtet, in schlechte Umstände versetzt. ell' è tra il rotto, e lo stracciato, es ist eins so schlimm, wies andere. *vulg.* es ist Maus wie Mutter.

Stracciatóre, *s. masc.* einer der zerreißt, *rc.*

Stracciatúra, *subst. foem.* ein Riß, eine Zerreißung, ein Riß im Kleide, wenn man hängen geblieben; ein gewaltsamer Bruch, das Brechen, als Scheitern der Schiffe.

Straccicaláre, *v. act.* zu viel schwatzen, plaudern, zu viel plappern.

Stráccio, *subst. masc.* ein Lumpen, Lappen, Fetzen; Lumpen zum Papiermachen; Fleck, Hader. *it.* ein Riß, als im Kleide, wenn man hängen geblieben. fatto a straccio, ein Hurkind, Bastard. *it.* (statt niente, punto,) nichts. credeva il pover uom di saper fare quell' essercizio, e non ne sapea straccio, der arme Schelm glaubte, er könnte das Kunststück machen, und verstand doch nicht einen Quark davon. *it.* stracci, Floretseide, Flockseide.

Stracciόne, *adj.* zerlumpt, zerrissen, zerlapt.

Strácco, *subst. masc.* s. stracchezza.

Strácco, *adj.* müde, matt, kraftlos, erschöpft, schwach, niedergeschlagen. Gleichnißw. mitgenommen, beschwert, entblößt, ruinirt. il contado era più stracco, e pericolato, che la città, das Land war schlimmer mitgenommen, als die Stadt. terreno stracco, ein ausgesaugter Boden, erschöpfter Acker. carni stracche, müssendes Fleisch; Fleisch, so anfängt zu riechen. novelle stracche, hinkende Boten, schlimme Nachrichten.

Straccόcere, *verb. act. perf.* stracossi, *part.* stracotto, überkochen, zerkochen, zu viel kochen lassen.

Stracconsigliáre, *verb. act.* sehr rathen, stark anrathen.

*Straccuránza, s. trascuraggine.

Straccuráre, s. trascurare.

Straccuratággine, *subst. f.* die Nachläßigkeit. s. trascuraggine.

Straccuráto, s. trascurato.

Stracolláre, s. tracollare.

Straconténto, *adj.* höchst zufrieden, völlig vergnügt.

Stracórrere, *v. neutr. perf.* stracorsi, *part.* stracorso, geschwind laufen, überlaufen, drüber weg laufen, auslaufen, schnell verlaufen, geschwind verfließen, verrinnen.

Stracorrévole, *adj. com.* schnell verfließend, plötzlich vorübergehend, flüchtig hineilend.

Stracórso, *part.* von stracorrere, schnell verflossen, plötzlich vergangen.

*Stracotánza, s. tracotanza.

*Stracotáto, s. tracotato.

Stracótto, *adj.* zu weich, zu sehr gekocht, überkocht, zerkocht.

Stráda, *subst. foem.* der Weg, die Straße. strada maestra, die Hauptstraße, Heerstraße, Landstraße. strada vicinale, eine Queerstraße, ein Abweg. strada battuta, ein gebahnter Weg; eine Straße, wo man immer viel Leute antrifft. strada del cielo, figürl. der Weg zum Himmel, der Weg des Heils; der rechtschaffene Lebenswandel. essere per la buona strada, auf

auf dem rechten Wege seyn. mettere per la buona strada, oder per la strada, zu recht weisen, auf den rechten Weg bringen. essere, uscire fuor della buona strada, met. auf Abwegen seyn; den rechten Weg verfehlen; im Irrthume stecken. mettere fuor della buona strada, oder fuor di strada, einen auf Irrwege bringen, einen verführen, zum Bösen verleiten. gettarsi alla strada; andare alla strada; stare alla strada, Straßenraub verüben. Gleichnißw. nehmen, was einem vor die Hand kömmt. e' si va per più strade a Roma, prov. die Maus weiß mehr als ein Loch. fare strada, (bey den Seeleuten) mit vollen Segeln fahren. a mezza strada, auf dem halben Wege.

Stradáre, verb. act. den Weg weisen, auf den Weg bringen, den Weg bahnen, etwas auf den Weg oder in Gang bringen.

Stradáto, part. befördert, auf den Weg gebracht.

Stradélla, Stradétta, Stradicciuóla, } subst. foem. dim. ein Gäßchen, eine kleine Gasse; ein schmaler, enger Weg.

Stradieráccio, subst. masc. pej. ein schlimmer, böser Zöllner.

Stradiére, subst. masc. ein Zöllner, Zolleinnehmer, Mautbedienter.

Stradína, subst. f. s. cantoniera, sgualdrina.

Stradiótto, subst. masc. eine Art Soldat zu Pferde.

Stradóne, s. m. ein breiter Weg, Spaziergang, Lustgang in einem Garten oder anderswo.

Stradóppio, s. masc. eine gefüllte Blume, besonders eine Hyacinthe.

Stradúzza, subst. foem. dim. ein Gäßchen, eine kleine Gasse, kleiner Weg.

Strafalciáre, v. act. nicht glatt abmähen, im Abmähen etwas stehen lassen. met. gerade zu gehen, spornstreichs zulaufen. Gleichnißw. vernachläßigen, unbedachtsam handeln, oder reden; obenhin machen, unachtsam verfahren.

Strafalcióne, subst. masc. ein Versehen, Fehler aus Unachtsamkeit, grober Irrthum. it. wunderliches Wesen, wunderbare Abwechslung, Veränderung.

Strafáre, verb. act. perf. strafeci, part. strafatto, zu viel thun; mehr thun als sich geziemet, oder nöthig ist.

Strafátto, part. von strafare, der mehr gethan, als nöthig war. adj. frutta strafatte, überreifes Obst. biade strafatte, überständiges Getreide.

Strafeláto, s. trafelato, costernato.

Strafficáre, verb. act. abfertigen, entwickeln, auseinander setzen, vollenden, zu Ende bringen, ausmachen, vollbringen, fertig machen, beschließen.

Strafficáto, part. entwickelt 2c.

Strafizzéca, subst. f. Läusekraut. Figürlich, eine seltsame Neuigkeit, eine neue, oder sonderbare Sache.

Straforáre, v. act. durch und durch bohren, durchstechen, durchlöchern, eine Oeffnung, ein Loch machen.

Straformagióne, straformáre, s. trasformazione, trasformare.

Strafóro, subst. masc. durchbohrte, durchlöcherte, durchbrochene Arbeit. lavorar di straforo, durchbohrte, durchbrochene Arbeit machen, als blecherne Reibeisen, 2c. met. etwas unter der Hand, od. heimlich treiben. cardare, lavorare alcuno di straforo, met. über einen her seyn; einem alle Schand und Laster nachsagen. passare, operare per istraforo, prov. eine Sache unbemerkt treiben; in einer Sache arbeiten, ohne sichs merken zu lassen.

Strafugáre, s. trafugare.

Stráge, subst. f. der Mord, die Ermordung, das Niederhauen, die Niedersäblung, ein Blutbad in Feldschlachten, das Niedermetzeln, Todtschlagen, die gänzliche Niederlage des Feindes. strage di cacciagione, die Erlegung, Fällung, das Todtschießen des Wildes.

Strággere, verb. act. abziehen, absondern, davon wegnehmen, abwenden, entfremden.

Stráglio, subst. masc. das stärkste Seil am Mast, das Stag.

Stragodére, verb. neutr. sehr viel, stark genießen.

Stragonfiáre, verb. act. zu sehr aufblasen, aufblähen, allzu geschwollen machen.

Stragráve, adj. com. überaus schwer 2c. accidente stragrave, ein sehr verdrüßlicher, sehr schmerzlicher Fall, Zufall.

Strainàre, verb. act. von der Schleife abspannen.

Stralciáre, verb. act. die Weinstöcke ausästen, die Zweige an Weinstöcken beschneiden, ausschneiden. Gleichnißweise, zerfetzen, verschneiden, schlecht, unrecht schneiden. met. ausführen, beendigen, entwickeln, abthun, zu Stande bringen, vollziehen. non poter nè di leggiere, nè subitamente stralciare i fatti suoi, seine Geschäffte weder leicht noch schleunig abmachen können. it. einen Vergleich treffen, eine Streitigkeit beylegen, schlichten.

Strálcio, subst. masc. die Endigung, der Ausgang, Austrag, die Beylegung, Schlichtung einer Sache. fare intero stralcio di qualche differenza, eine Streitigkeit gänzlich beylegen.

Stràle, *subst. masc.* ein Pfeil, Geschoß. *met.* ein Unglücksfall, eine traurige Begebenheit, unglücklicher Vorfall.
Stralétto, *subst. masc. dim.* ein Pfeilchen, ein kleiner Pfeil.
Stralignaménto, *subst. masc.* s. tralignamento.
Stralignáre, s. tralignare.
Stralucénte, *adj. com.* sehr glänzend, sehr schimmernd, stark leuchtend.
Stralunaménto, *subst. masc.* das Verdrehen, Verwenden, Verkehren der Augen.
Stralunáre, *verb. act.* die Augen verdrehen, verwenden, verkehren.
Stralunáto, *adj.* schielend, übersichtig; einer der schielt.
Stramalvágio, *adj.* sehr boshaft, sehr schalkhaft, sehr lasterhaft, sehr bös, sehr schlecht.
Stramazzáre, *verb. act.* zu Boden schmeissen, niederwerfen, zur Erde werfen, auf die Erde strecken. *verb. n.* ohnmächtig werden, in Ohnmacht sinken. già moribondi stramazzavano in terra per tutto, schon fielen sie allenthalben wie todt zur Erde. Figürlich, bestürzen, erschrecken, in Angst und Furcht setzen.
Stramazzáta, *subst. foem.* ein Fall; Schlag, den man im Fallen auf die Erde thut.
Stramazzáto, *part.* auf die Erde gestoßen, geworfen, zu Boden gefallen; niedergeschlagen, bestürzt, erschrocken. s. stramazzare.
Stramázzo, *subst. masc.* s. strapunto.
Stramazzóne, *subst. masc.* ein starker, harter Schlag, den man im Hinfallen thut, oder wenn man niedergestoßen, hingeschmissen wird. *it.* ein starker Hieb von oben herunter, den man im Fechten giebt.
Strámba, *subst. foem.* eine Art Schiffseile von spanischem Ginster.
Strambasciáre, s. trambasciare.
Strambelláre, *verb. act.* zerreißen, zerschneiden, zerkerben, zerstücken, zertheilen, in Stücken zerlegen.
Strambelláto, *part.* zerrissen, zerschnitten, zerstückt, zergliedert, *rc.*
Strambéllo, *subst. masc.* ein Lumpen, ein Stück von einem alten, abgenutzten, zerrissenen Kleide, ein Fleck, Lappen, der von einem Kleide herabhängt.
Strámbo, *subst. masc.* s. stramba. *it.* ein Krummbeinigter. *adj.* gambe strambe, krumme Beine.
Strambótto, Strambóttolo, *subst. masc.* eine Art italienischer Verse, gemeiniglich in Octaven, welche die Verliebten ihren Liebsten vorsingen.
Stráme, *s. masc.* das Futter, die Fütterung für das Vieh, oder das, wovon man dem Viehe die Streue macht. Figürlich, das Bette, Lager, die Stätte, wo man liegt.
Strameggiáre, *verb. act.* das Heu, Futter fressen.
Stramenáre, s. straportare.
Stramezzaménto, *subst. masc.* die Darzwischentretung, Darzwischenlegung.
Stramezzáre, s. tramezzare.
Stramoggiánte, *adj. com.* übervoll, übermäßig, überflüßig.
Stramoggiáre, *verb. neutr.* überflüßig seyn, vielmehr als gewöhnlich wachsen; wird von einer sehr reichen Erndte gebraucht.
Stramortíre, s. tramortire.
Stramortíto, s. tramortito.
Strampalatería, *subst. foem.* ein großer, grober Fehler, eine erschreckliche Dummheit.
† Strampaláto, *adj.* ausschweifend, seltsam, sonderbar.
Stranáccio, *adj. pej.* sehr seltsam, überaus wunderlich, mehr als ungewöhnlich, ganz sonderbar.
Stranaménte, *adv.* auf eine harte, grobe, rauhe Art. *it.* seltsamer Weise; sonderbarlich, auf eine seltsame Art. *it.* übermäßig, außer der Maaßen, auf eine teuflische, verteufelte Weise.
Stranáre, *verb. act.* entfernen, absondern, entfremden, veräußern. stranare alcuno, einen übel behandeln, einem hart begegnen, auf eine sonderbare Art mit einem umgehen. stranarsi, *rec.* sich entfernen, sich absondern.
Stranáto, *part.* entfernt, abgesondert *rc.*
Stranaturáre, *verb. act.* die Natur einer Sache verändern.
* Straneáre, s. straniare.
Stranétto, *adj. dim.* etwas seltsam, etwas wunderlich.
Stranézza, *subst. foem.* eine schlechte Begegnung, üble Behandlung, Bedrückung, harte Beleidigung, Unrecht. *it.* die Seltsamkeit, Sonderheit, Wunderlichkeit, Ungewöhnlichkeit. lo tuo vestimento nè sia molto adorno, nè sozzo, e nulla stranezza vi si possa trovare, dein Anzug sey weder geziert, noch schmutzig, noch ungewöhnlich.
* Strángio, *adj.* s. straniero, stranio, strano.
Strangoglióni, *subst. masc. plur.* s. stranguglioni.
Strangoláre, *verb. act.* strangulíren, erwürgen, erdrosseln, ersticken, den Athem benehmen. Gleichnißw. benehmen, stillen, tilgen, als den Hunger. strangolarsi, *rec.* sich fast den Hals abschreyen; lautes Geschrey ausstoßen.
Strangoláto, *part.* erwürgt, erstickt, erdrosselt. Gleichnißweise, enge, schmal. voce strangolata, eine überaus klare, und gezwungen hohe Stimme.
Strangolatójo, *adj.* was erwürgt, erstickt; *met.* gefährlich, halsbrechend, was den Hals kosten

kosten kann. *met.* un passo strangolatojo, ein halsbrechender Schritt; ein sehr gefährlicher Paß.

Strangolatóre, *subst. masc.* ein Erwürger; einer der erstickt, erdrosselt, erwürget.

Strángolo, *subst. masc.* die Zusammenziehung der Gedärme, Einziehung eines Gliedes; die Erwürgung, Erstickung, Erdroßlung.

Strangosciáre, s. trambasciare.

Strangosciáto, *part.* abgemattet, ermüdet, niedergeschlagen, entkräftet, erschöpft.

Stranguglióne, *subst. masc.* / Stranguglióni, *subst. m. plur.* eine Krankheit am Halse der Pferde, wovon sie Schnauben und Keuchen bekommen, der Strängel. *it.* stranguglioni, eine Krankheit der Menschen, die Bräune, Kehlsucht, eine Drüsengeschwulst, das Schwellen der Mandeln am Halse. *it.* eine Unpäßlichkeit, Schwachheit, leichte Krankheit.

Strangúria, *subst. foem.* die Harnsucht, das Urintröpfeln.

Stranguriáre, *verb. neutr.* mit der Harnsucht beladen seyn, das Urintröpfeln haben.

Stranguriáto, *adj.* mit der Harnsucht beladen.

*Straniánza, *subst. foem.* die Seltsamkeit, eine sonderbare Sache.

Straniáre, *verb. act.* entfernen, absondern, abtrennen, veräußern.

Straniáto, *part.* entfernt ꝛc.

Straniére, *adj. com.* fremd, ausländisch. *it.* entfernt, entlegen. essa cosa è tanto chiara, che è straniera da ogni scrupolo di dubitazione, diese Sache ist deutlich und offenbar, daß gar keine Bedenklichkeit dabey statt findet. farsi straniero d' alcuna cosa, sich fremd stellen, thun, als wenn man um eine Sache nichts wüßte.

Straniéro, *adj.* s. straniere.

Stránio, *adj.* fremd. *it.* seltsam, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein.

Stranissimaménte, *adv. sup.* sehr seltsamer Weise. *it.* übermäßig, außer der Maassen, ohne Maaß und Ziel, ganz ungemein.

Straníssimo, *adj. sup.* sehr seltsam. *it.* sehr ungewöhnlich, ganz sonderbar, ganz ungemein.

Stráno, *adj.* fremd, der nicht zur Verwandtschaft gehört, nicht aus dem Hause ist. *it.* fremd, ausländisch, nicht eingeboren. un uomo strano sconosciuto, ein fremder, unbekannter Mensch. Gleichnißw. seltsam, ungemein, wunderlich, außerordentlich. *it.* grob, rauh, unhöflich, ungesittet. *it.* entfernt, abgesondert, abgetrennt. *it.* mager, blaß, entstellt.

Stráno, *adv.* rauh, trotzig, zornig, hitzig.

Stranúccio, *adj.* etwas mager, hager, niedlich, zärtlich, schwächlich.

Straordinariaménte, *adv.* außerordentlicher, sonderbarer Weise.

Straordinaríssimo, *adj. sup.* ganz außerordentlich ꝛc.

Straordinário, *subst. masc.* ein außerordentlicher Courier. *it.* der Pedell, Zepter- oder Kolbenträger bey einer Universität. lettore straordinario, ein außerordentlicher Lector, Professor. *it.* eine kleine Ergötzlichkeit; was man über das Gewöhnliche, oder außer der Gewohnheit thut.

Straordinário, *adj.* außerordentlich, unglaublich, wunderlich, seltsam, ungemein, erstaunend, erschrecklich, übermäßig, ungewöhnlich.

Strapagáre, *verb. act.* zu theuer bezahlen.

Strapagáto, *part.* zu theuer bezahlt.

Straparláre, *verb. act.* mehr schwatzen, plappern, als man soll; zu viel oder übel reden, verleumden.

Strapazzáre, *verb. act.* verachten, gering schätzen, verschmähen, wenig achten, geringschätzig halten. *it.* schlecht behandeln, übel umgehen, übel zurichten, schlecht begegnen, mißhandeln, schlimm mitspielen, spotten, schmähen, beschimpfen, quälen, abmatten, entkräften. strapazzare il mestiero, figürlich, schlechte, plumpe Arbeit machen; über Hals und Kopf verfertigen; etwas unbedachtsam thun, ins Gelag hinein handeln. strapazzare un cavallo, ein Pferd übertreiben, gar zu lang herumtummeln.

Strapazzataménte, *adv.* nachläßiger, unachtsamer, leichtsinniger Weise, überhin, ohne Fleiß und Aufmerksamkeit.

Strapazzáto, *part.* verachtet ꝛc.

Strapázzo, *subst. masc.* die Verachtung, Geringschätzung, Beschimpfung, Verschmähung, der Hohn und Spott, schlechte Begegnung, üble Behandlung. cosa da strapazzo, was man tagtäglich braucht, was zum Strapaziren ist. *it.* strapazzo, unordentliches Leben, Unbesorgtheit, Vernachläßigung seiner Gesundheit, das Stürmen in seine Natur.

Strapérdere, *v. act.* viel verlieren, großen Verlust leiden.

Strapiantáre, s. trapiantare.

Strapióvere, *verb. n. impers.* entsetzlich stark regnen; regnen, als wenns mit Mulden gösse.

Straportáre, *v. act.* fortschaffen, fortbringen, wegtragen, anderswohin tragen. Gleichnißw. in heftige Bewegung setzen, erhitzen, aufbringen, erregen, zu stark bewegen. le prospere cose non istraportano il savio, nè l' avverse il sottomettono, das Glück macht den Weisen nicht übermüthig, und das Unglück nicht verzagt.

Straporénte,

Strapoténte, *adj. com.* übermächtig, überaus mächtig.

Strappaménto, *subst. m.* das gewaltsame Herausreißen.

Strappáre, *v. act.* herausreißen, zerreißen, gewaltsam, oder mit Gewalt wegnehmen. *it.* zerbrechen, zerschlagen, als Geschirr, 2c.

Strappáta, *subst. foem.* das gewaltsame Herausreißen, ein Riß, der mit Gewalt gemacht wird. *it.* das Wippen eines Verbrechens.

Strappatélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Rütteln, Schütteln, ein kleiner Stoß.

Strappáto, *part.* herausgerissen 2c. Gleichniß w. abgenöthiget, abgedrungen, mit Gewalt erhalten. *it.* entrissen, abgerissen, mit Gewalt entfernt, getrennt.

Strapuntíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Matratze.

Strapúnto, *subst. masc.* eine Art Matratze; ein Bett, das in der Schwebe hängt.

Strarícco, *adj.* entsetzlich reich, der seines Reichthums kein Ende weiß.

*Strarípévole, *adj. com.* erschrecklich steil, sehr rauh.

Strasapére, *verb. neutr.* von Weisheit strotzen, übergelehrt seyn; mehr wissen als nöthig.

Strasapúto, *part.* mehr als zu wohl gewußt.

Strascicamánti, *subst. masc.* einer, dem die Liebhaber nachlaufen, der die Liebhaber an sich lockt, oder zieht.

Strascicánte, *adj. com.* schleppend, auf der Erde schleifend, fortzerrend.

Strascicáre, *v. act.* nach sich schleppen, zerren, nachziehen. la nave strascica, sagen die Schiffleute, wenn das Schiff auf dem Grund anstößt. andare strascicando il corpo per terra, auf der Erde fort kriechen.

Strascicáto, *part.* geschleppt, gezerrt, 2c.

Strácico, *subst. masc.* das Schleppen, das Schleifen, Ziehen. *it.* die Schleppe, der Schweif an einem Frauenkleide, welcher nachgezogen wird. *it.* das Ueberbliebene, der Rest, Ueberschuß, Rückstand, das Uebrige von einer Rechnung. *it.* das Anätzen oder Ludern, wodurch die Jäger den Wolf in die Grube locken. parlar collo strascico, die Worte im Reden ziehen, zerren, dehnen, oder die letzten Sylben, oder Worte am Ende der Rede wiederholen.

Strascicóni, *adv.* geschleppt, geschleift, gezogen; schleppend, schleifend, ziehend.

Strascinaménto, *subst. masc.* das Schleppen, Schleifen, Ziehen, Fortschleppen, Fortschleifen, Fortzerren.

Strascináre, *v. act.* schleppen, schleifen, nach sich ziehen. strascinar pietre, alberi, &c. von Flüssen, Steine, Bäume mit sich führen.

Strascináto, *part.* geschleppt 2c.

Strascinatúra, *subst. foem.*)
Strascinío, *subst. masc.*) das Schleppen, Schleifen, Zerren, Ziehen, das Geschleppe, Gezerre, die Schlepperey.

Strascíno, *subst. m.* ein Streichnetz, oder Schleppgarn, Vögel zu fangen. *it.* ein Zuggarn zum Fischfangen.

Strásciño, *subst. m.* ein Metzger, Fleischer, der das Fleisch durch die Straßen zum Verkaufe herumführt.

Strasecoláre, s. trasecolare.

Strasentíto, *adj.* sehr lebhaft, stark empfunden, heftig gefühlt.

Strasordinariaménte, *adv.* außerordentlich, auf eine sonderbare Art.

Strasordinário, *adj.* außerordentlich, seltsam, sonderbar.

Strasportáto, *part.* fortgeschaft 2c.

Stratagémma,)
Strattagémma,) *subst. m.* eine Kriegslist, ein listiger Streich, die List, Hinterlist, der Kunstgriff.

Stratagliáre, *verb. neutr.* entsetzlich schneiden, so scharf seyn wie ein Scheermesser.

Stráto, *subst. masc.* der Boden, Fußboden. *it.* eine Tapete. *it.* ein Bett, Lager, Streue, worauf man sich legt. *it.* eine Schicht von unterschiedenen wechselsweis auf einander gelegten Sachen.

Strátta, s. strappata.

Strattagémma, s. stratagemma.

Strátto, *subst. masc.* ein kleines Denkbuch; ein Büchlichen, worein man etwas in alphabethischer Ordnung trägt. il dì del mortoro è lo stratto di tutta la vita del morto, der Begräbnißtag ist der ganze Lebenslauf des Verstorbenen.

Strátto, *adj.* seltsam, sonderbar, außerordentlich, wunderlich, schwärmend, ungereimt, abgeschmackt, als eine Meynung. *it.* entsprossen, hergekommen, abstammend von einer Person, entsprungen aus einem Geschlechte. questi conti sono stratti di vile nascimento, diese Grafen sind von geringer Abkunft. *it.* gezogen, ausgezogen, herausgenommen. *it.* abgesondert, abgetrennt. un luogo stratto dagli altri, ein von andern abgelegener Ort. *it.* geneigt, ergeben, zugethan, anhängend, als den Lastern.

Stravacáto, *adj.* bey den Buchdruckern, krumm, schief, verschoben.

Stravagánte, *adj. com.* wunderlich, sonderbar, seltsam, ungewöhnlich, außerordentlich. *it.* fantastisch, närrisch, mürrisch, wunderlich, unbesonnen, flatterhaft, ausschweifend. un uomo stravagante, ein wunderlicher Kopf.

Stravaganteménte, *adv.* auf eine seltsame, sonderbare, ungewöhnliche Art; ausschweifender Weise.

Stravagantissimaménte, *adv. sup.* auf eine höchst wunderliche, seltsame Weise.

Stravagantissimo, *adj. sup.* erschrecklich ausschweifend, ꝛc.

Stravagánza, *subst. foem.* die Seltsamkeit, Wunderlichkeit; der Eigensinn, die Fantasterey; wunderliches, närrisches Wesen, Flatterhaftigkeit, Ungereimtheit, Thorheit, Ausschweifung.

Stravalicáre, *verb. act.* übergehen, schnell, geschwind, eilfertig über etwas gehen, oder setzen.

Stravasaménto, *subst. masc.* die Austretung des Blutes aus den Adern, oder Gefäßen.

Stravasársi, *v. r.* aus den Blutgefäßen ausfließen, und sich an einem andern Ort setzen.

Stravasáto, *adj.* aus den Gefäßen, aus den Adern ausgeflossen, ausgetreten, extravasirt. (stravenato sagen die besten Schriftsteller.)

Stravedére, *verb. act. perf.* straviddi, *part.* straveduto, viel sehen, oder mehr sehen als sich gehört; eins fürs andere ansehen.

Stravenársi, *verb. rec.* aus den Adern austreten, ausfließen, sich extravasiren.

Stravenáto, *adj.* extravasirt, aus den Adern getreten.

Stravéro, *adj.* mehr als zu wahr, zuverläßig wahr, (ist so viel als verissimo.)

Stravestirsi, *verb. rec.* sich verkleiden, sich maskiren.

Stravíncere, *verb. act. perf.* stravinsi, *part.* stravinto, über die Gebühr gewinnen; mehr gewinnen als sich gehört.

Stravisáto, s. travisato.

Straviziáre, *verb. act.* schwelgen, schmausen mit Lärmen und Schreyen, ein Freßgelag halten.

Stravízio, *subst. masc.* (ist wenig gebräuchlich; besser stravizzo, s.)

Stravízzo, *subst. masc.* eine Gasterey, ein Banket, Tractement, wo tüchtig schnabelirt wird, eine lustige Schmauserey; Fresserey, ein Freßgelag, Bacchußfest.

Stravolére, *verb. act.* über die Gebühr wollen, ungebührlich viel wollen; mehr wollen, als sich geziemet.

Stravólgere, *verb. act. perf.* stravolsi, *part.* stravolto, mit Gewalt drehen, umdrehen, verdrehen, verzerren, krumm und schief ziehen, umwenden, umkehren, verrenken, aus dem Gelenke, aus der Fuge bringen, verrücken, etwas aus seinem Orte nehmen. stravolgere il significato di checchessia, den Sinn, Verstand, die Bedeutung verdrehen; von dem wahren Sinne abweichen. *met.* wegschaffen, vertreiben. e col ferro stravolgi il dolor tuo, mache deinen Schmerzen mit dem Schwerd ein Ende. Stravolgersi, *rec.* sich überschlagen, übern Haufen fallen, im Fallen sich über und über kehren; von Fuhrwerke u. d. gl. umschmeißen. un grande e ricco cero si stravolse sprovedutamente con tutto 'l carro, ein großer reicher Tölpel schmiß unversehens mit samt dem Wagen um.

Stravolgiménto, *subst. masc.* die Verdrehung, Verwendung, Verzerrung. con isconci stravolgimenti di bocca, mit unförmlichen Verzerrungen des Mundes. *it.* die Veränderung, Abwechslung.

Stravoltaménte, *adv.* übel, schlecht; zur Unzeit, ungelegen, unzeitig; anders als sichs gehört, verkehrter Weise.

Stravoltáre, *verb. act.* s. stravolgere, *figur.* die Ordnung verkehren; verwirrt unter einander sagen; Reden ohne Ordnung, ohne Zusammenhang vorbringen.

Stravólto, *part.* von stravolgere, verkehrt, verdreht, verzerrt, verwendet, gewunden, gekrümmt, gebogen, schief, krumm; von den Köpfen der Thiere, wenn sie in den Wappen gegen die linke Seite des Schildes gedrehet sind, um dadurch einen geringern Adel anzudeuten. *met.* in Unordnung gebracht, umgekehrt, unordentlich, verwirrt, verrückt; ungleich, winklicht, verschoben, unrecht. or ben mi par, che'l mondo sia strovolto, es kömmt mir nun völlig so vor, als wenn die Welt umgekehrt wäre.

Stravoltúra, *subst. foem.* s. stravolgimento.

Straziáre, *verb. act.* übel behandeln, drücken, bedrängen, hart mitnehmen, plagen, quälen, peinigen. *it.* einen spotten, zum besten haben, hintergehen, hinterlistig behandeln. *it.* zerstreuen, verschwenden, verprassen, durchbringen. straziar danar, tempo, e panni, Geld, Zeit und Sachen wegschmeißen.

Straziataménte, *adv.* mit wenig Achtsamkeit, Behutsamkeit, Nachsicht, Verschonung; mit harter, empfindlicher, schimpflicher Begegnung.

Straziáto, *part.* übel gehalten, schlecht behandelt, ꝛc.

Straziatóre, *subst. masc.* einer der schlimm begegnet, hart behandelt, peiniget, plagt, einem schlimm mitspielt. *it.* ein Spötter, Verhöner, Lustigmacher. venne, secondo ch' è usanza, uno straziatore, che vivea d' andare per li conviti con una sua scimia, es kam, wie gewöhnlich, ein Lustigmacher, der mit einem Affen auf die Schmäuse herumzog.

Strazieggiáre, *v. neutr.* spotten, auslachen, verhönen, aushönen, ausspotten, schimpflich, verächtlich halten.

Straziévole, *adj. com.* schimpflich, schmälig, spöttisch, hönisch, schmähsüchtig, der gerne schmäht und lästert.

Strázio, *subst. masc.* die Zerreißung, Ermordung, Niedermetzlung, ein Blutbad. *it.* die Schmach, der Schimpf, Spott, Hohn,

Hohn, harte, schwere Beleidigung. peggio è lo strazio, al mio parer, che'l danno, der Schimpf geht meines Erachtens noch über den Schaden.

*Straziosaménte, *adv.* schimpflicher Weise.

Strebbiáre, stribbiare, *verb. act.* reiben, glätten, poliren, glatt, glänzend machen, anschmieren, anstreichen, schminken. Strebbiarsi, *rec.* sich schminken, sich glatt und gleißend machen.

Strebbiáto, stribbiato, *part.* geschminkt, geglättet.

Strebbiatríce, stribbiatrice, *subst. foem.* eine die sich schminkt.

Strecciáre, *verb. act.* (das Gegentheil von intrecciare,) Matten, geflochtene Decken und Haare aufflechten; abtrennen, theilen, auseinander machen.

Strefoláre, *verb. act.* abdrehen, abzwirnen, aufmachen, aufwinden, das Zusammengedrehte aufmachen, aufflechten, aufschlingen.

Stréga, *subst. foem.* eine Hexe, Zauberinn. darsi alle streghe, verzweifeln, ungedultig werden, tausend Teufel fluchen; ganz des Teufels werden.

Stregáccia, *subst. foem. pej.* eine garstige, gottlose Hexe, verteufelte Hexe.

Stregáre, *verb. act.* behexen, bezaubern.

Stregáto, *part.* behext, bezaubert.

Stregheria, *subst. f.* der Ort, wo die Hexen zusammen kommen, die nächtliche Zusammenkunft der Hexen.

Strégghia, stréglia, *subst. foem.* eine Striegel. avere, oder dare una buona mano di stregghia, einen tüchtigen Ausputzer bekommen, oder geben.

Stregghiáre, stregliare, *verb. act.* striegeln, ausstriegeln, abstriegeln, mit der Striegel abputzen. Gleichnißw. kratzen, abkratzen, aufkratzen, scharren, krellen, zerkrellen. coll' unghie stregghio, e gratto, come pazzo, e questo è quel partito, che dà alle pene un poco di solazzo, ich kratze und krelle wie ein Narr mit den Nägeln um mich herum, und damit schaffe ich mir in der Angst ein wenig Linderung.

Stregghiáto, *part.* gestriegelt, 2c.

Stregghiatúra, *subst. foem.* das Striegeln. avere, oder dare una buona stregghiatura, *met.* einen derben Filz, Wischer, Ausputzer bekommen oder geben.

Strégnere, *verb. act. perf.* strinsi, *part.* stretto, zusammenbinden, fest zusammenziehen, dicht, gedrang, enge zusammenschlagen.

Strégola, *subst. foem.* s. grifone, mascellone.

Stregóna, eine Hexe, Zauberinn.

Stregóne, *subst. masc.* ein Zauberer, Hexenmeister, Schwarzkünstler; einer der die bösen Geister beschwört.

*Stregonéccio, *subst. masc.* } die Zauberey,
Stregonería, *subst. foem.* } Hexerey, Zauberkunst, Hexenwerk.

Strégua, *subst. f.* die Rata, der Theil, den ein jeder für die Mahlzeit, 2c. bezahlen muß.

Stremáre, *verb. act.* verringern, vermindern, abkürzen, abschneiden, beschneiden, abbrechen.

Stremáto, *part.* verringert, 2c.

Stremenzíre, *verb. act. præs.* in isco, schwächen, entkräften, einer Frucht die Kraft benehmen; machen, daß eine Frucht eingehet, nicht fortkömmt.

Stremenzíto, *part.* entkräftet, 2c.

Stremità, } *subst. foem.* das Ende an einem Dinge; der Ort wo sich ein Körper endet; das Aeußerste. *it.* die äußerste Noth, höchster Mangel, die Dürftigkeit. essere in ultima estremità di vittuaglia, an Lebensmitteln äußerste Noth leiden.
Stremitáde, }
Stremitate, }

Strémo, *subst. masc.* das Ende an einem Dinge, der Ort, wo ein Körper ausgeht, sich endet; *it.* die Noth, der Mangel, das Bedürfniß, die Dürftigkeit.

Strémo, *adj.* letzte, höchste, äußerste, größte. una povertà strema, eine äußerste Armuth. *it.* unglücklich, elend, armselig, widerwärtig. niuna consolazione lasciata t'ha la tua strema fortuna, dein widriges Geschick hat dich ganz trostlos gelassen. *it.* karg, filzig, geizig, genau. sono uomini di povero cuore, e di vita tanto strema, e tanto misera, che altro non pare ogni lor fatto, che una pidocchiería, es sind so niederträchtige und knickerige Leute, daß ihr ganzes Betragen eine Lauserey ist. *it.* beraubt, entblößt. rimanere stremo di q. c. an etwas Abgang leiden. strema unzione, die letzte Oelung.

Strénna, *subst. foem.* s. mancia.

Strenuaménte, *adv.* tapferlich, herzhaft, muthig, beherzt.

Strenuità, *subst. foem.* die Tapferkeit, Unerschrockenheit, Herzhaftigkeit, Unverzagtheit.

Strénuo, *adj.* tapfer, beherzt, muthig, unerschrocken, streitbar.

Strépere, *verb. act.* rauschen, ein Geräusche, Getöse, Geprasle machen, erschallen, klingen.

*Strepidíre, } *v. neutr. præs.* in isco, vom Geräusche, Gelärme betäubt werden; erschallen, klingen in den Ohren. le orecchie strepidiscono de' romori de' compagni piangenti, die Ohren gellen von dem Gewinsele der wehklagenden oder weinenden Gefährten. *it. act.* (statt empir di strepido,) mit Geräusche, Getöse erfüllen, voll lärmen.
*Strepíre, }

Strepitánte, *adj. com.* brausend, sausend, tönend, wiederschallend, lärmend.
Strepitáre, *verb. act.* rauschen, brausen, ein Geräusche, Getöse machen, poltern, wüten und toben. strepitare di checchessia, von etwas viel Lärmens, Redens machen; laut von etwas sprechen.
Strépito, *subst. masc.* das Geräusch, Getöse, Gelärme, Getümmle, Gepraßle, Gepoltere, Lärmen, Geschrey.
Strepitosaménte, *adv.* lärmend, mit Lärmen, großem Geräusche.
Strepitóso, *adj.* lärmicht, lärmend, rauschend, laut, kund, ausgebreitet, was viel lärmen, Geräusch, Getöse macht.
Strétta, *subst. f.* das Zusammendrücken, Zusammenziehen, Pressen. stretta, oder strignimento di spalle, das Achselzucken. stretta di neve, ein Haufen Schnee, eine Windwehe. *it.* das Gedränge, eine Menge Volks. morir della stretta, e dello scalpitamento della gente, von dem Gedränge des Volks ums Leben kommen. stretta di vettovaglia, Mangel, Abgang an Lebensmitteln. *it.* ein enger Paß, enger Weg, Defile. mortali strette, entsetzlich enge Pässe. essere, venire, u. d. gl. alle strette, im Begriffe seyn eine Sache zu beschließen, auszumachen. essere, oder mettersi alle strette; avere la stretta, in großer Gefahr schweben; in in die Enge getrieben seyn, in äußerster Noth stecken. dare la stretta, zu Paaren treiben; aufs äußerste bringen, in große Angst und Noth setzen; mit Gewalt unterdrücken.
Strettaménte, *adv.* enge, beysammen. *it.* äußerst, aufs höchste, per forza di fame più giorni strettamente patita, come arrabbiati combatterono il castello, sie wurden durch eine viele Tage erlittene äußerste Hungersnoth genöthiget, das Schloß als Wütende zu bestürmen. *it.* armselig, kümmerlich, kärglich, spärlich, filzig. ciò, che gli soperchiava della settimana, traendone strettamente la sua necessità, dava a' poveri, was ihm nach Abzug seiner Nothdurft von dem Wöchentlichen übrig blieb, gab er den Armen. vivere strettamente, kümmerlich leben. *it.* inständig, demüthig, lebhaft; auf eine bewegliche, rührende, nachdrückliche Art. pregare uno strettamente, einem heftig anliegen; mit starken Bitten in einem dringen. *it.* genau, hart, strenge, scharf, nach der Strenge oder Schärfe. giudicare strettamenre le colpe, ein geschärftes Urtheil über die Vergehungen fällen. *it.* kürzlich, kurzgefaßt, mit wenig Worten. accennare strettamente, mit wenigen berühren.
Strettézza, *subst. foem.* die Enge, Schmäle, Kleinheit des Ortes. Figürl. die Einschränkung, Eingeschlossenheit, Einschließung in gewisse Gränzen. la troppa strettezza della intenzion delle cose dette, è spesso altrui materia di disputare, wenn man seine Gedanken nicht hinlänglich ausdrückt, giebt man oft Anlaß, Streitigkeit darüber zu erregen. *it.* der Zwang, eine dringende, harte Nothwendigkeit, die Gedrungenheit. pigliammo quel miglior rimedio, che ne porgeva la presente strettezza, wir ergriffen das erste beste Mittel, welches die gegenwärtige Noth gestattete. *it.* die Knickerey, Filzigkeit, Kargheit, übermäßige Sparsamkeit, Armseligkeit, Dürftigkeit. usare strettezza in alcuno, einem den Brodkorb sehr hoch hängen; einen sehr knapp halten. strettezza di cuore, Bangigkeit, Unruhe, Bekümmerniß, Verwirrung, Herzensangst. strettezza di petto, Engbrüstigkeit.
Strettissimaménte, *adv.* überaus enge, sehr dicht beysammen; *it.* sehr kümmerlich, ganz armselig, sehr kärglich. vivere strettissimamente, sich sehr elend und kümmerlich behelfen. *it.* sehr inständig, sehr angelegentlich; auf die beweglichste, rührendeste Weise. la prego strettissimamente, che le piaccia tener le cose mie a memoria, ich ersuche Sie inständigst, daß Sie meiner Sachen eingedenk seyn wollen. *it.* sehr strenge, auf das genaueste; aufs schärfste, auf das eigentlichste. tutte queste cose si debbono intendere strettissimamente, alles dieses muß ganz pünktlich verstanden werden.
Strettíssimo, *adj. sup.* sehr enge, ganz schmal, sehr klein. Figürl. sehr dringend, angelegentlichst. *it.* sehr armselig, sehr genau; sehr mittelmäßig, sehr eingeschlossen. una strettissima povertà, eine jämmerliche Armuth. *it.* sehr scharf, sehr streng, sehr genau, sehr bestimmt, ganz eigentlich. *it.* sehr geheim. avere pratiche strettissime con alcuno, sehr geheime Händel mit einem vorhaben.
Strétto, *subst. masc.* eine Enge, ein enger, schmaler Ort, ein enger Paß zu Lande, schmaler Weg. stretto di mare, eine Meerenge. *it.* die Schwierigkeit, Verlegenheit, Angst und Noth, Bekümmerniß, Bangigkeit. trovarsi in molti grandi stretti, e pericoli, in vieler großen Noth und Gefahr leben.
Strétto, *part.* von strignere, zusammengedruckt, fest zugezogen, zusammengezogen, gepreßt, 2c. *it. adj.* enge, dicht, gedrang, geschlossen, verschlossen, eingeschnürt, eingesperrt. tenere la borsa stretta, mit dem Geldbeutel nicht heraus wollen. così ingelosito, tanta guardia ne prendeva, e si stretta la tenea, che, &c. er war so eifersüchtig auf sie, und hielt sie so kurz, daß

daß 2c. *it.* dicht beysammen, enge zusammen gestellt, genau aneinander gefügt. *it.* enge, schmal, klein, von wenig Umfange. *it.* vertraut, familiär, sehr freundschaftlich. un' amicizia stretta, eine genaue Freundschaft. *it.* dicht, fest aufeinander, gediegen. *it.* geheim. trovarsi con uno a stretto consiglio, mit einem insgeheim zu Rathe gehen. *it.* zurückhaltend, vorsichtig, klug, behutsam, bedachtsam. *it.* armselig, dürftig. avere stretta, e scarsa fortuna, in schlechten Umständen seyn. stretto d'animo, kleinmüthig, verzagt, muthlos. *it.* äußerst, dringend, überaus groß. una stretta necessità, eine dringende Nothwendigkeit. *it.* genau bestimmt, ausführlich, umständlich. qual cagione v' induce a dimandar così strette particolarità? was veranlasset euch, nach allen Umständen so genau zu fragen? *it.* stretto parente, ein naher Verwandter. uno stretto giudice, ein strenger Richter. venire alle strette, *adv.* zu Thätigkeiten kommen; zum Handgemenge kommen.

Strétto, *adv.* s. strettamente. *met.* kärglich, filzig; knauserichter Weise. non si punge, e giuoca sempre stretto, er wagt nur wenig im Spiele, und geht sehr behutsam.

Strettója, *subst. foem.* ein Band, Binde, Wundband, Bruchband, Windbruchband.

Strettoíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Presse.

Strettójo, *subst. masc.* eine Presse. strettojo dell' uve, eine Weinpresse, Weintrotte, Kelter. strettojo da ridurre in vergucci, o lamine un metallo, eine Presse als in der Münze, worinnen man den Platten der Münzsorten ihre Dicke oder Größe giebt, das Zieheisen, die Plattmühle. *it.* eine schmale Binde, ein schmales Wundband.

Strettóra, *subst. foem.* s. strettojo.

* Strettuále, *adj.* s. distrettuale.

Strettúra, *subst. foem.* das Zusammendrücken, Zusammenziehen, Binden, Engemachen, Einschlagen, die Zusammenziehung der Gedärme, Einziehung. *it.* die Enge, Kleinheit eines Ortes. nè le gatte per quella strettura potranno entrare, auch die Katzen werden durch das enge Loch nicht hereinkommen.

Stría, *subst. foem.* ausgehölte Striefen oder Kehlen an den Säulen, eine Hohlkehle. strie midollari, der innerliche Bestand des Marks im Rückgrade.

Striáto, *adj.* ausgehölet, mit Hohlkehlen, wie einige Säulen. striato a baccelli, (in Wappen) was ein mit Seilen umwundenes Kreuz hat.

Stribbiáre, stribbiatrice; s. strebbiare, strebbiatrice.

Stribuíre, *verb. act.* s. distribuire.

Stribuzióne, s. distribuzione.

Stridénte, *adj. com.* tönend; der gelfert, knorzend redet, schreyet. voce stridente, eine helle, scharfe, störrische Stimme. al più stridente algore, bey der aller strengsten Kälte.

Strídere, *verb. n.* schreyen, laut schreyen, helle und knarricht reden; wie ein Adler schreyen; gelfern, kleffen, (wird von Menschen und Thieren gesagt.) Figürl. (von Sachen,) knarren, krachen, knistern, kirren, rauschen, brausen, sausen. il vento stride, der Wind sauset.

Stridévole, *adj. com.* scharf, durchdringend, hellautend, starkschallend.

Stridío, *subst. m.* s. stridore.

* Stridíre, *verb. neutr.* s. stridere.

Strído, Stridóre, } *subst. masc.* ein Schrey, Klaggeschrey, Geheule. stridor di denti, das Zähnklappen. *it.* stridore, eine heftige Kälte. ne' maggiori stridori del nostro inverno, wenn der Winter bey uns am heftigsten ist.

Strídulo, *adj.* scharf, durchdringend, auffallend, hellschallend, (wird vom Gesange oder der Stimme gebraucht.)

Strigáre, *verb. act.* (das Gegentheil von intrigare,) entwickeln; verwirrte Sachen auseinander machen, losknüpfen, einen Knoten auflösen, aufbinden. *met.* entscheiden, schlichten, beylegen, als Zwistigkeiten; in Ordnung bringen, vergleichen, auseinandersetzen, erörtern.

Strigatóre, *subst. masc.* einer der Zwistigkeiten schlichtet, beylegt, der Verwirrung steuert; Einigkeit, Versöhnung stiftet.

Stríge, *subst. f.* eine Art Nachteulen, ein Käuzlein, Sterbvogel.

Strígio, *subst. m.* Nachtschatten, ein Kraut.

Stríglia, strigliare, s. streggbia, stregghiare.

Strignénte, *adj. com.* verstopfend, zusammenziehend; was bezwinget, Zwang anthut; was fest macht, presset, fest zuziehet, 2c. s. strignere.

Strígnere, *verb. act. perf.* strinsi, *part.* stretto, (strinto,) zusammenbinden, festzuziehen, straff anziehen, als ein Band; in die Enge bringen, stark pressen, zusammendrücken, zusammenklemmen strigner le mani ad uno, einem die Hände drücken. mi stringono le scarpe, die Schuhe drücken mich. chi troppo abbraccia, nulla strigne, *prov.* wer alles zusammen haben will, bekömmt gar nichts. mi stringe più la camicia che la gonnella, *prov.* das Hemd ist mir näher als der Rock. strignere amicizia con alcuno, Freundschaft mit einem machen. strigner commer-

commerzio, familiarità, Umgang, Vertraulichkeit machen. strigner con vincolo d'affetto, durch das Band der Liebe vereinigen. strignere alleanza, in ein Bündniß treten. strigner le vele, die Segel so anziehen, daß sie der Wind nicht fassen kann. Figürl. zwingen, nöthigen, Gewalt anthun, mit Gewalt zu etwas bringen. voi mi strignete a quello, che io del tutto avea disposto di non far mai, ihr bringet mich mit aller Gewalt zu dem, was ich schlechterdings entschlossen war, nie zu thun. stringere molto una città, einer Stadt heftig zusetzen. stringere la spada, vom Leder ziehen. mi ci stringono i cintolini, *prov.* die Noth treibt mich darzu. strignere il sangue, das Blut stillen. strignere fra l'uscio, e'l muro, einen sich augenblicklich zu entschließen nöthigen; einem keinen Augenblick Bedenkzeit lassen. strigner la burina, den Wind zur Seite fangen.

Strígnersi, *verb. rec.* enger, schmäler, kürzer werden, einlaufen, als das nasse Tuch. *it.* sich zusammenfügen, sich vereinigen, zusammenstossen, zusammenhängen, sich dicht anschließen. *it.* in sich gehen; seine Gedanken zusammen fassen. seco si stringe, e dice a ciascun passo: deh fosse or qui, er schlägt in sich, und sagt bey jedem Schritte: wenn er nur jetzt hier wäre. *it.* kargen, knicken, knausen, sich einziehen, sparsam leben, sich genau einrichten, sich ins Enge ziehen.

Strignimènto, *subst. masc.* das Zusammendrücken, Zusammenklemmen, Engermachen, Einschlagen, die Zusammenziehung, der Zwang. strignimento di ventre, die Verstopfung des Leibes.

Strignitúra, *subst. f.* das Zusammenziehen, Zusammendrücken; *it.* die Fuge, das Band, die Verknüpfung einer Sache mit der andern.

Strígolo, *subst. masc.* das Fell, woran das Haar, oder die Wolle, oder auch einiges Fett ist, wodurch es weich und schmeidig wird, sonderlich am Bauche.

Strillàre, *verb. act.* lautes Geschrey machen; aus Leibeskräften schreyen.

Strillo, *subst. masc.* lautes Geschrey.

Strimpellaménto, *subst. masc.* das Geklimpere auf einem Instrumente.

Strimpellàre, *verb. act.* auf einem Instrumente klimpern, schlecht, elend spielen.

Strimpellàta, *subst. f.* die Klimperey, schlechte Spielerey auf einem Instrumente.

Stringa, *subst. foem.* ein Nestel, Senkel, Schnürsenkel.

Stringàjo, *subst. masc.* ein Nestler, Senkler.

Stringàre, *verb. act.* schnüren, zu schnüren, einschnüren; s. ristrignere.

Stringàto, *part.* eingeschnürt. *it. adj.* kurzgefaßt, abgekürzt, kurz, mit wenigen Worten. *it.* klein, schmal. stringato nasetto, ein ganz kleines schmales Näschen.

Strínta, *subst. foem.* s. stretta.

Strínto, *part.* von stringere; s. stretto.

Strióne, *subst. masc.* s. istrione.

Strippáre, *v. neutr.* sich dick und voll fressen, sich den Wanst voll füllen, vollstopfen.

Striscétta, *subst. foem.* ein langes, schmales Streifchen, als von Leinewand, Leder rc. (in Wappen) eine Binde, so um das Schild geschlungen, und in welcher eine Inschrift stehet.

Striscia, *subst. foem.* ein langer, schmaler Striefen von Leinwand, Leder, rc. eine Leiste, Reif zur Zierrath um etwas; eine Stirnbinde, Trauerbinde, Stirnband; *it.* ein Streif. Gleichnißw. eine Schlange, (beym *Dante*). *it.* der Weg, die Spur, der Fußtapfe; ein langer Strich von etwas so verschüttet, gesäet, oder der Länge nach gestreuet worden, als Sand, Pulver, rc. lunga dietro di se lasciando striscia, che segnata da lei la polve serba, indem sie einen langen Strich hinter sich läßt, der in dem Sande eingezeichnet bleibt. *it.* † ein Degen, Säbel, Pallasch. pien di stizza colla sua striscia fa colpi crudeli, er haut mit seiner Plempe grausam in der Wuth um sich. strisce di corrente, schnelllaufende Ströhme an gewissen Orten des Meeres.

Strisciàre, *verb. n.* schnelllaufend auf der Erde hinstreichen, als die Schlange; kriechen, hinschleichen, auf der Erde hinfahren, wie einige Thiere. *met.* anstreichen, hart an etwas vorbey fahren, als eine Kutsche. l'artiglieria piantata di là Tesino strisciava tutti i loro ripari, das jenseit Tesino aufgepflanzte Geschütze bestrich alle ihre Wälle.

Strisciàta, *subst. foem.* das Gleiten, Ausglitschen der Füße.

Strisciolína, *subst. foem.* ein Bändchen, Bindchen, Streifchen, Striefchen, ein langes, schmales Riemchen; ein dünnes Plättchen von Metall, Silber, rc.

Strisciuòla, *subst. foem.* ein Bändchen, Bindchen, Striefchen, Streifchen.

Stritolàbile, *adj. com.* krümelich, brüchig, was sich leicht zerbröckeln, zerkrümeln, zerreiben läßt; leicht zerbrechlich.

Stritolaménto, *subst. m.* das Reiben, Zerreiben, Zerstossen, Zermalmen, Zerlegen in kleine Stückchen.

Stritolàre, *verb. act.* reiben, zerstossen, bröckeln, zerbröckeln, abkrümeln, zu Pulver, oder in kleine Stückchen, Bischen zerlegen, zu ganz kleinen Pulver zerreiben; mit den Zähnen zermalmen, ganz klein zerbeißen. Stritolarsi, *rec.* sich zerreiben, zerbrö-

zerbröckeln, rc. *met.* vor Verlangen sterben; sehnsüchtig wünschen, verschmachten, sich in Liebe sehnen, sich abzehren, sich verzehren, vergehen. ella tutta si stritola, quando legge Lancellotto, o alcuno altro con loro donne nelle camere segretamente, e soli raunarsi, sie vergehet ganz vor sehnlicher Begierde, wenn sie liest, wie Lanzellot, oder ein anderer mit einer Frau heimlich in den Zimmern und allein beysammen ist.

Stritoláto, *part.* zerrieben, rc.

Stritolatúra, *subst. foem.* das Reiben, Zerreiben, rc. s. stritolamento.

Strófa, Strófe, *subst. foem.* eine Strophe, Vers eines Liedes, Reimgesetz in der Dichtkunst; eine gewisse Zahl Verse, wovon die letzten allezeit den völligen Verstand geben.

Strofinàccio, Strofinácciolo, *subst. masc.* ein Wischlappen, Scheuerwisch. Figürl. eine üppige, unzüchtige, wollüstige Weibsperson; eine Vettel, ein Wegwurf, lüderliches Mensche. benchè tu se' imbratto, e vituperio co' tuoi strofinacci; va strofinati con essi quanto tu vogli, du bist von deinen schmutzigen Menschern beschmiert und geschändet; gehe hin und putze dich bey ihnen ab.

Strofinaménto, *subst. masc.* das Reiben zweyer Dinge aneinander, das Streichen, Scheuren, Abreiben, Zerreiben, Zerstossen.

Strofinàre, *verb. act.* reiben, abreiben, scheuern, abscheuern, wischen, abwischen; zerreiben, zerwischen; reinigen, putzen, glänzend machen, poliren, glätten, glatt, eben machen.

Strofináto, *part.* abgerieben, gescheuert, rc.

Strofinío, *subst. masc.* das beständige Reiben, Abreiben, Scheuern, Wischen, Zerreiben.

Strolagáre, strologare, *verb. act.* sich mit der Sterndeutungskunst abgeben; zukünftige Dinge vorhersagen; prophezeyhen. *met.* einer Sache tief nachdenken, etwas reiflich überlegen; bedenken, erwägen, bey sich in Betrachtung ziehen.

Strolagáto, strologato, *part.* prophezeyht, vorhergesagt, rc.

Strólago, *subst. masc.* s. astrologo.

Strologáre, s. strolagare.

Strología, *subst. foem.* s. astrologia.

Strólogo, s. astrologo.

Strombáre, *verb. act.* (in der Baukunst) eine Oeffnung erweitern.

Strombatúra, *subst. foem.* eine Oeffnung, Erweiterung, als in der Mauer.

Strombazzáre, *v. act.* durch Trompetenschall bekannt machen, öffentlich ausblasen, ausposaunen, die Trompete ansetzen, in die Trompete stossen.

Strombazzáte, *subst. foem.* das Blasen mit der Trompete, der Trompetenschall, das Ausposaunen, Trompeten.

Strombettáre, *v. act.* die Trompete blasen; in die Trompete stossen; mit Trompetenschall bekannt machen, öffentlich ausblasen; ausposaunen.

Strombettáta, *subst. foem.* der Trompetenschall, das Ausblasen mit der Trompete, Ausposaunen. Gleichnißw. ein Klaglied, Gelärme.

Strombettiére, *subst. m.* ein Trompeter.

Strombettío, *subst. masc.* der Trompetenschall, das Ausblasen mit der Trompete, Stossen in die Trompete.

Stroménto, *subst. m.* s. strumento.

Stroncaménto, stroncare, stroncatura; s. troncamento, &c.

*Stronomía, *subst. foem.* s. astronomia.

Stronzáre, *verb. act.* beschneiden, wegschneiden, abkneipen, abnehmen, kleiner machen, als die Münze.

Stronzáto, Strónzo, *part.* beschnitten, rc.

Strónzo, Strónzolo, *subst. masc.* ein Häufchen dichter Menschenkoth.

Stronzolétto, Stronzolíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Häufchen Menschenkoth.

Stropicciagióne, *subst. foem.* das Reiben bey Wunden und andern Kuren.

Stropicciaménto, *subst. masc.* das Reiben, Streichen, Abreiben, als der Stirne, Augen, rc. mit der Hand.

Stropicciáre, *v. act.* reiben, streichen, mit der Hand über etwas fahren, zerreiben, abreiben. stropicciar un cavallo, ein Pferd mit einem Strohwisch abreiben. Gleichnißw. anstossen an etwas, anschlagen, antreffen. stroppicciare una cosa ad un' altra, mit etwas an ein Ding anstossen. *met.* lange Weile verursachen, Verdruß erwecken, ermüden, verdrüßlich fallen. non è oggimai bisogno, che in questo io vi stropicci con molti sermoni, es ist eben nicht nöthig, daß ich euch jetzt mit vielem Gespräche belästige. Stroppicciarsi, *rec.* (*Bocc.*) sich reiben.

Stropicciatélla, *subst. foem.* ein kleines Reiben, Streichen.

Stropicciáto, *part.* gerieben, gestrichen, rc.

Stropicciatúra, *subst. foem.* das Reiben bey Wunden und andern Kuren, die Friction; das Streichen, Abreiben.

Stropíccio, Stroppíccio, *subst. masc.* das Reiben, Abreiben, oftmaliges Streichen. *met.* die Abmattung, Mühe, Noth, der Schaden, Verlust, die Betrübniß, Kümmerniß, Unruhe. lo stropiccio del mondo, die Angst in der Welt.

Stropiccióne, *subst. masc.* ein Heuchler, Kopfhänger; s. bacchettone.

Stroppiaménto, stroppiare, stroppio; s. storpiamento, storpiare, &c.

Stroppiataménte, *adv.* verkehrter Weise; Figürl. arglistiger, verfänglicher Weise, mit betrüglichen Reden.

Stroppiatúra, *subst. f.* die Lähmung; fig. die Unordnung, Verletzung, Beschädigung, Verderbniß.

Stroppolatúra, *subst. foem.* das um die Walze herumgespannte Tau, daß sie nicht berste.

Stróppolo, *subst. masc.* stroppolo di bozzello, das um die Walze herumgespannte Tau, damit sie nicht berste. *it.* stroppolo, der Kopf, das Ende an einem Seile mit einem Hacken.

Stróscio, *subst. foem.* der Weg, die Spur, der Strich, die Furche, Linie, welche das Wasser im Fließen macht, oder wenn es über etwas wegläuft. faceva giù pel suo petto una stroscia di lagrime, es floß ihm ein Strom von Thränen an der Brust herab.

Strosciáre, *verb. neutr.* rauschen, brausen, wie das Wasser im Herabfallen. *it.* regnen; fallen wie der Regen.

Stróscio, *subst. masc.* das Rauschen, Brausen, Geräusche, so das Wasser im Herunterfallen oder im Abschusse macht. *it.* das Getöse, welches irgend etwas im Fallen verursachet; der Fall, Einsturz, das Einschießen, Einstürzen eines Dinges. acciocchè elli più abbandonandosi a lei caggiano maggiore stroscio, damit sie einen desto schwerern Fall thun, jemehr sie sich derselben überlassen.

Strózza, *subst. f.* die Gurgel, Kehle, der Schlund.

Strozzaménto, *s. masc.* s. strozzatura.

Strozzáre, *verb. act.* erwürgen, ersticken, erdrosseln, stranguliren, die Kehle abschneiden, abstechen, abschlachten, abwürgen, als Hüner u. d. gl.

Strozzáto, *part.* erwürgt, umgebracht, rc. un vaso strozzato, ein enghälsiges Gefäß.

Strozzatójo, *adj.* was erwürget, erstickt, erdrosselt, zu enge einschließet. fune strozzatoja, ein Würgestrick, Strick zum Erdrosseln, oder Stranguliren. susine strozzatoje, eine Art sehr herber und saurer Pflaumen. vaso col collo strozzatojo, ein sehr schmales oder enghälsiges Gefäß mit einer sehr weiten Mündung, Oeffnung.

Strozzatúra, *subst. foem.* das Würgen, Erwürgen, Ersticken, Erdrosseln. *it.* die Verdünnung, enge Oeffnung, die durch den Hals der Gefäße, Geschirre geht.

Strozziére, *subst. m.* ein Falkner, Falkenier, Falkenmeister: einer der die Habichte abrichtet.

Strozzúle, *subst. masc.* s. strozza.

Strúffo, Strúffolo, *s. m.* ein Lappen, Lumpen, Fleck, Fetzen, oder ein Haufen, Schober Lumpen.

Struggénte, *adj. com.* was schmelzen, zergehen, zerfließen, zerlaufen macht; was zerstöret, vernichtet, verderbt.

Strúggere, *verb. act. perf.* strussi, *part.* strutto, zerschmelzen, zerlassen, auflößen, fließend machen.

Strúggersi, *verb. rec.* schmelzen, zergehen, zerschmelzen, sich auflößen, fließend werden. *met.* sich vor Sehnsucht verzehren, vor Begierde brennen, ein sehnliches Verlangen nach etwas haben. egli si struggea tutto d'andarla ad abbracciare, er brannte vor Verlangen, sie zu umarmen. ella si strugge proprio di voglia di maritarsi, sie verlangt herzlich nach einem Manne.

Struggiménto, *subst. masc.* die Zerschmelzung, Auflösung durch chymische Arbeit, Zergehung, Zerlassung, Zerfließung, Aufzehrung. Figürl. eine Ohnmacht, Vergehung der Lebensgeister. *it.* die Verwüstung, Zerstörung, Verheerung, das Verderben, der Untergang. *it.* die Ungedult, unruhige Erwartung, der Eckel, Verdruß, Kummer, die Unruhe, Schmachtung. *it.* ein inbrünstiges Verlangen, eine starke Leidenschaft, Sehnsucht, Begierde nach etwas, besonders die Liebe, oder Neigung zu einer Person vom andern Geschlecht.

Struggitóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Verderber, Verstörer, Verhörer.

Struggitrice, *subst. foem.* eine Verderberinn, Verstörerinn.

Struíre, *verb. act.* s. instruire.

Strúma, *subst. foem.* ein Kropf, Drüsengeschwulst am Halse.

Strumentáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechtes, elendes Instrument.

Strumentále, *adj. com.* (in der Philosophie) was zum Werkzeuge dienet, werkzeuglich, beyhülflich. musica strumentale, Instrumentalmusik.

Strumentalménte, *adv.* durch Hülfe der Werkzeuge, vermittelst der Hülfsursachen.

Strumentíno, *subst. m.* ein niedliches, oder kleines Instrument, Instrumentchen.

Struménto, *subst. masc.* (wird auch in stromento, stormento, sturmento verändert) ein Werkzeug, alles was zu einer Wirkung dienet; ein Mittel, wodurch etwas verrichtet wird. *it.* ein musikalisches Instrument, und unter diesen vorzüglich ein Clavezin, Clavier. *it.* ein Werkgeräth, Werkzeug, Handwerkszeug, als eine Winde, Feile, rc. ein Ding, oder Werkzeug, das man nicht recht mit einem Worte ausdrücken kann, noch mag. *it.* eine Urkunde, gerichtliche Beglaubigungsschrift; ein

ein Aufsatz von Gerichtspersonen, Notarien, ꝛc. als Vollmacht, Contract, ꝛc.

Strupáre, stuprare, *verb. act.* die Jungferschaft benehmen, ein Mädchen schänden, nothzüchtigen.

Strúpo, stupro, *subst. masc.* die Nothzüchtigung, gewaltsame Schändung einer Weibsperson, die Beraubung der Jungferschaft. dove Michele se la vendetta del superbo strupo, *met.* wo Michael die Empörung der hochmüthigen Engel rächete.

Strútto, *subst. masc.* s. lardo.

Strútto, *part.* von struggere, aufgelößt, zerlassen, zerflossen, flüßig gemacht, geschmelzt. *it.* verwüstet, verheeret, verstöret, zu Grunde gerichtet, verderbt. Figürl. entstellt, blaß, traurig, niedergeschlagen. *it.* mager, hager, abgezehrt, ausgemergelt. ond' è ridotto per il mal governo sì strutto, ch' ei tien l'anima co' denti, er ist von der schlechten Lebensart so nieder, daß ihm der Tod auf der Zunge sitzt.

Struttúra, *subst. foem.* der Bau, das Gebäude, die Aufbauung. *it.* die Bauart, Anordnung der Theile eines Gebäudes; die Ordnung, Stellung, Einrichtung, Art und Weise, wie ein Ding zusammen gefüget ist. la muraglia assai forte, e d'antica struttura, die ziemlich starke Mauer von alter Bauart.

Struzióne, *subst. foem.* s. distruzione.

Strúzzolo, **Strúzzo**, *subst. masc.* der Strauß, ein Vogel. † ventre di struzzolo, ein Vielfraß, Nimmersatt.

*Stu, an statt Se tu.

Stuccáre, *v. act.* gypsen, vergypsen, übergypsen, mit Gyps überstreichen. Gleichnißw. stuccarsi, sich schminken. tanto s'invernicia, impiastra, e stucca, ch'ella par proprio un Angiolin di Lucca, sie bemalt, bepflastert und beschmiert sich so sehr, daß sie recht wie ein Larvengesicht aussieht. *it.* stuccare, von Speisen, Eckel verursachen, den Appetit verderben, die Lust zu essen vertreiben, stopfen, zu sehr sättigen. Figürl. die Lust benehmen, Verdruß, Eckel, Langeweile verursachen, abschrecken, ermüden.

Stuccáto, *part.* vergypst, übergypst. *it.* satt, überdrüßig, zum Eckel gesättiget.

Stuccatóre, *subst. masc.* ein Gypsarbeiter, Gypser, einer der Stukaturarbeit macht.

Stucchénte, s. stucchevole.

Stucchevolággine, *subst. foem.* der Eckel, Ueberdruß, die Sättigung, der Abscheu.

Stucchevoláre, s. stuccare, annojare.

Stucchévole, *adj. com.* verdrießlich, widerwärtig, beschwerlich, eckelhaft, überlästig, was Unlust, Widerwillen erwecket.

Stucchevolézza, *subst. foem.* der Eckel, Ueberdruß, Verdruß, die Langeweile, der Widerwille, Abscheu.

Stucchevolíssimo, *adj. sup.* äußerst eckelhaft, höchst langweilig, ꝛc.

Stucchevolménte, *adv.* verdrießlicher Weise, auf eine eckelhafte Art.

Stúcco, *subst. masc.* Gyps, eine Art Mörtel von Kalk und Marmorstaub. stucco da riempiere i conventi delle pietre, Mörtel zum Mauerwerke.

Stúcco, *adj.* überdrüßig, satt. son stucco e ristucco, ich habe es so satt, als wenn ichs mit Löffeln gegessen hätte.

Studénte, *adj. com.* studirend; wird aber mehrentheils *subst.* gebraucht, ein Studirender, ein Student, Candidat.

Studiábile, *adj. com.* was verdienet, studirt oder gelernt zu werden.

Studiaménto, *subst. masc.* die Bemühung, Befleißigung, Emsigkeit, Aufmerksamkeit.

Studiánte, s. studente.

Studiáre, *v. neutr.* studiren, über den Büchern liegen, den Wissenschaften obliegen, sich aufs Lernen befleißigen. *it.* überhaupt, auf etwas denken, sinnen, einer Sache obliegen; sich auf etwas befleißigen, oder legen, sich einem Dinge ergeben. fabricatore, e operoso di brighe studiava a novità, er war immer auf Händel bedacht, und suchte allerhand Neuerungen hervor. Figürl. bestellen, bauen, als den Acker. siccome il campo, quantunque da se sia buono, se non è bene studiato, non puote esser fruttuoso, così l'anima senza dottrina, wie ein an sich zwar fruchtbarer Acker, ohne gehörige Bestellung unfruchtbar bleibt, so ist es auch mit der ungebildeten Seele. la donna lo studiava, e quanto più lo studiava, più dimagrava, die Frau wartete ihn, und je mehr sie ihn wartete, desto mehr mergelte sie ihn aus. Studiarsi, *rec.* sich auf etwas legen, sich befleißigen, sich angelegen seyn lassen, etwas zu thun; sich in einer Sache üben. studiati dunque, figliuolo, d'imparare il loro linguaggio vago, e copioso, befleißige dich, mein Sohn, ihre schöne und reiche Sprache zu erlernen. *it.* eilen, geschwind machen, eilig verrichten.

Studiáto, *part.* studirt. *met.* gewünscht, verlangt, begehrt, sorgfältig gesucht. un vecchio possiede le bellezze da me lungo tempo studiate, ein Greis besitzt die Schöne, um welche ich mich so lang und so viel bemühet. *it.* ausgesucht, ausstudirt, ausgekünstelt, als ein Gericht Speisen.

Studiatóre, *subst. masc.* s. studiante.

Studievolménte, **Studievoleménte**, *adv.* mit allem Fleiße, ausdrücklich, mit Vorsatze, vorsetzlich.

Stúdio

Stúdio, *subst. masc.* das Studiren, Lernen, die Gelehrsamkeit, Lehrübung, Befleißigung, gelehrte Arbeit. *it.* die Kunst, oder Wissenschaft, deren man sich befleißiget. essere ammaestrato ne' liberali studj, in den freyen Künsten wohl bewandert seyn. *it.* der Fleiß, die Beflissenheit, Bemühung, Emsigkeit, Sorgfalt, Bestrebung, Geschicklichkeit. conosceva ch' ella con tutto il suo studio s'ingegnava di piacergli, er sahe, wie sie sich angelegen seyn ließ, ihm zu gefallen. studio soverchio, gezwungenes, gekünsteltes Wesen; Nachahmung einer Sache zu der man sich nicht schickt. buono studio rompe, oder vince rea fortuna, *prov.* durch Fleiß und Geschicklichkeit kömmt man überall fort. *it.* die Schule, Classe. *it.* eine Studir- oder Schreibstube. a studio, a bello studio, a sommo studio, *adv.* mit allem Fleiße, mit Vorsatze, mit gutem Bedachte, recht vorsetzlicher Weise. *it.* (bey den Malern und Bildhauern) der Grundriß, oder das Muster, welches nach der Natur genommen und nachgehends ausgearbeitet werden soll.

Studiolíno, *subst. masc. dim.* ein Schriftschränkchen mit vielen Schubkästchen auf einem Schreibtische.

Studiólo, *subst. masc.* ein kleiner Schrank mit vielen Schubladen auf einem Schreibtische.

Studiosaménte, *adv.* vorsetzlich, vorbedächtig, mit allem Fleiße. *it.* sorgfältig, beflissen, emsig, fleißig, genau, aufmerksam, begierig. *it.* eilends, schnell, geschwind, unverzüglich; eilfertiger Weise. muovere studiosamente il campo, aus dem Lager in aller Eil ausbrechen.

Studiosissimaménte, *adv. sup.* mit der äusserſten Sorgfältigkeit; auf das allergenaueste, ꝛc.

Studiosíssimo, *adj. sup.* überaus fleißig im Studiren; dem Studiren ganz ergeben, ꝛc.

Studióso, *adj.* fleißig, der gerne studiret, im Lernen, Studiren unverdrossen. *it.* sorgfältig, beflissen, emsig, fleißig, geschäfftig, arbeitsam. *it.* munter, lebhaft, schnell, hurtig, eilfertig.

Stuéllo, *subst. masc.* (bey den Wundärzten) zusammengewickelte Charpie etwa von der Größe eines Olivenkerns, zur Stillung des Blutes einer Wunde, oder um solche damit offen zu halten; eine Wieke oder Meisel für offene Schäden.

Stúfa, *subst. foem.* eine Badstube. *it.* ein Gewächs-Treibehaus in einem Garten. *it.* ein Distillirofen. *it.* das Dämpfen und Schwitzenmachen in einem Bade; die Räucherung, Bähung mit etwas, Beizung im Rauche, Zerfressung durch beizende Dünste.

Stufajuólo, Stufajólo, *subst. masc.* ein Bader, der eine Badstube hält.

Stufáre, *v. act.* eine Baderey oder Badstuben, ein warmes Bad halten. stufarsi, sich warmer Bäder bedienen, sich bähen. *it.* stufare, figürl. verdrüßlich machen, ermüden, belästigen; Eckel, Ueberdruß verursachen.

Stufáto, *part.* gebähet, der warme Bäder gebraucht hat. *it.* verwahrt, vermacht, wie in einer Badstube, auf eine warme Stätte gestellt, wie etwas, das distilliren, oder ziehen soll. *it. adj.* carne, oder vivanda stufata, (stufato, *subst. masc. idem*) gedämpft Fleisch, gedämpfte Speise.

Stufatúra, *subst. masc.* das Brauchen der warmen Bäder, oder der Räucherung mit etwas, Bähung.

Stuffétta, *subst. foem. dim.* ein Badstübchen.

Stúfo, *adj.* überdrüßig, satt, zum Eckel gesättiget.

Stultízia, *subst. foem.* s. stoltizia.

Stúmia, stummia, *subst. f.* der Schaum. stumia di ribaldi, ein Erzschurke, Abschaum von Bärenhäutern, Lumpenhunden.

Stumiáre, stummiare, *verb. act.* schäumen, abschäumen.

Stuója, stója, *subst. foem.* eine Strohmatte; eine Decke, den Fußboden damit zu bedecken; eine Binsenmatte, Decke, die man wider die Sonne vor die Fenster hängt.

Stuólo, *subst. masc.* ein Trupp, Bande, Schaar, Rotte Soldaten. Gleichnißw. ein Haufen, eine große Menge von etwas.

Stuonáre, *verb. neutr.* aus dem rechten Tone kommen, falsch singen.

Stuonáto, *part.* aus dem rechten Tone gekommen. Figürl. faul, nachläßig, verdrossen.

Stupefáre, *verb. act. perf.* stupefeci, *part.* stupefatto, bestürzen, erstaunen, betäuben, in Verwirrung, Bestürzung setzen, unbeweglich, starr machen, einen vor Verwunderung außer sich setzen. *it.* erstarren machen, einschläfern, die Empfindung, das Gefühl benehmen. stupefare il senso, fühllos machen.

Stupefattívo, *adj.* was betäuben, sinnlos machen, des Gefühles oder der Sinnen berauben, Bestürzung, Erstaunen erwecken kann.

Stupefátto, *part.* von stupefare, erstaunt, bestürzt, außer sich selbst, verwundert, erschrocken, betäubt, verstummet, verirrt, ꝛc.

Stupefazióne, *subst. foem.*, s. stupidezza.

Stupen-

Stupendaménte, *adv.* ungemein, wunderbarer Weise, wundersam, ungeheuer, auußerordentlich, entsetzlich groß, seltsam, wundernswürdiger Weise; vortrefflich, erstaunlich, ungewöhnlich.

Stupendissimo, *adj. sup.* höchstwunderbar, ganz entsetzlich, sehr erstaunlich.

Stupéndo, *adj.* entsetzlich, erstaunlich, wunderbar, wundersam, ungewöhnlich, außerordentlich. *it.* überaus schmackhaft, sehr wohlschmeckend; ausnehmend gut, ganz auserlesen, sehr niedlich, sehr leckerhaft. e mentre ch' ei balocca in cuocer l'uova, e il cacio, ch' è stupendo, sente venirsi l'acquolina in bocca, indem er nun die Eyer uud den Käs zurechte macht, läuft ihm bey diesem herrlichen Gerichte das Wasser im Munde zusammen.

Stupidáccio, *adj. pej.* entsetzlich tumm, stocktumm, erzalbern, ganz ohne Gefühl oder Bewegung, höchst unverständig, dutzig, ganz starr und steif.

Stupidézza, *subst. foem.* die Tummheit, Albernheit, Tölpeley, Blödsinnigkeit, Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Grobheit, Ungeschliffenheit; ein tummer Streich, plumpes, tölpisches, ungeschicktes, albernes Wesen.

Stupidíre, *v. n. pr.* in isco, erstaunen, erschrecken, in Bestürzung gerathen, erstarren, 2c. s. stupire. *it.* tumm, albern, dutzig werden. nelle gran faccende chi si risveglia, chi stupidisce, bey großen Geschäfften wird mancher aufgeweckt, mancher verdutzt.

Stupidissimo, *adj. sup.* entsetzlich tumm, 2c.

Stupidità, *subst. foem.* s. stupidezza.

Stupidito, part. erstaunt, 2c.

Stúpido, *adj.* erstaunt, bestürzt, der sich höchst verwundert, vor Erstaunen außer sich, irre gemacht, verstummt, verdutzt. *it.* tumm, albern, ungeschickt, grob, tölpisch, schwerfällig, plump, steif, träg, langsam, verdrossen, faul, schläfrig. membro stupido, ein erstarrtes, eingeschlafenes Gliedmaaß.

Stupíre, *v. neutr. præs.* in isco, erstaunen, erschrecken, vor Verwunderung ganz außer sich kommen, starren, bestürzt werden.

Stupóre, *subst. masc.* die Erstaunung, Verwunderung, das Entsetzen, Schrecken, die Bestürzung, das Starren vor Verwunderung, die Bewunderung. *it.* die Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit eines Gliedes, das Ersterben, Einschlafen desselben, die Trägheit, Steifheit der Glieder, das Erstarren.

Stupráre, s. strupare.

Stupratóre, *subst. masc.* einer der nothzüchtiget, ein Mädchen schändet, schwächet, die Jungferschaft nimmt.

Stúpro, *subst. masc.* die Schändung, Schwächung einer Weibsperson, die Nothzüchtigung; s. strupo,

Sturáre, *verb. act.* etwas verstopftes öffnen, räumen, reinigen, aufthun; aufstöpseln, den Stöpsel abnehmen, od. herausziehen.

Sturarsi, *rec.* sich Luft machen, aus dem Orte wo man eingeschlossen war, hervorkommen.

Sturáto, *part.* geöffnet, aufgemacht, von dem was verstopft war.

Sturbaménto, *subst. masc.* s. sturbo, sturbanza.

*Sturbánza, *subst. f.* die Unordnung, Verrückung, Verwirrung.

Sturbáre, *verb. act.* aus der Ordnung bringen, verwirren, verrücken, stören, hindern, unterbrechen, irre machen, beunruhigen.

Sturbatóre, *subst. m.* ein Störer, Verwirrer, einer der Unordnung, Unruhe, Verwirrung anstiftet, 2c. s. disturbatore.

Sturbazióne, *subst. foem.* s. sturbamento, sturbo.

Stúrbo, *subst. masc.* die Unordnung, Verwirrung, Störung, Hinderung, Hinderniß, Unruhe, Ungelegenheit. dare sturbo, Ungelegenheit verursachen,

Sturménto, *subst. masc.* s. strumento.

*Stutáre, *v. act.* s. attutare,

Stúzio, *subst. masc.* wilder Kohl.

Stuzzicadénti, *subst. masc.* ein Zahnstocher.

Stuzzicaménto, *subst. m.* die Anreizung, Aufhetzung, Erbitterung, Aufforderung, 2c. s. aizzamento, irritamento.

Stuzzicáre, *verb. act.* stochern, stechen, leicht und sanft stechen, grübeln in der Haut, 2c. *it.* antreiben, drängen, nöthigen, aufmuntern, bewegen, anreizen. *it.* aufbringen, reizen, erhitzen, hitzig, rege machen, die Leidenschaften erregen, die Sinnen reizen, in die Hitze bringen. stuzzicar l'appetito, la voglia, &c. den Appetit, die Lust erwecken, erregen; begierig, hitzig auf etwas machen. stuzzicare i denti, gli orecchi, sich die Zähne ausstochern, die Ohren ausräumen. stuzzicare alcuno, einen aufbringen, bärbeißig machen. stuzzicar il can, che dorme, le pecchie, il formicajo, il vespajo, il naso dell' orso quando fuma, *prov.* ins Wespennest stöhren; Oel ins Feuer giessen; Holz zum Feuer tragen; übel ärger machen. stuzzicar i ferruzzi, sich etwas äußerst angelegen seyn lassen; mit Händen und Füßen arbeiten; alle seine Kräfte anstrengen. stuzzicarsi i denti, figürl. schnabeliren, mit dem Maule arbeiten.

Stuzzicáto, *part.* angetrieben, angereget, 2c.

Stuzzicatójo, *subst. m.* ein Stachel, ein spitziges Eisen, oder sonst dergleichen zum stechen.

Stuzzicatóre, *subst. masc.* ein Anhetzer, Verhetzer, Anstifter, der Oel ins Feuer gießt; einer der erweckt, antreibt, anreizt, 2c.

Stuzzicorécchi, *subst. m.* ein Ohrlöffel.

Su, *adv.* (Die Alten haben auch sue gesagt; ist das Gegentheil von giù, und wird zu verschiedenen Präpositionen, Adverb. 2c. gesetzt,) auf, hinauf, drauf, oben, droben. di subito su levato, e rapito in ispirito, e vide Gesù Cristo su nell' aria, &c. sogleich ward er aufgehaben, und im Geist entzückt, sah er Jesum Christum in der Luft 2c. (su schmelzt mit ivi in ein Wort, suvi, oder suvvi, darauf, darüber.) levar su, levarsi su, aufstehen, sich aufrichten. venir su, wachsen, fortwachsen, fortkommen. i nesti vengon su, e fruttano presto, die Pfropfe kommen fort, und tragen bald Früchte. venir su, *met.* empor kommen, steigen, größer werden, zunehmen, sich erhöhen. metter su, *absol.* mit baarem Gelde spielen. Gleichnißweise, non sogliono metter su la parte dello scotto, sie pflegen ihren Antheil von der Zeche nicht voraus zu bezahlen. *it.* metter su, wetten, verwetten. metter su alcuno, einen zum Zorn reitzen, erbittern, aufhetzen, anhetzen, herausfordern, schabernacken. *it.* metter su, aufbringen, einführen, in Gang bringen, eine Mode, Gewohnheit. dir su, aufsagen, hersagen, herbeten. andar su e giù, auf und nieder gehen. ci penseremo su, wir wollens überlegen. su su! auf! auf! su tosto, donna lievati, e vieni a vedere, hurtig, Frau, auf, komm und siehe. su su andate, e non tardate, fort, nur fort, verweilet euch nicht.

Su, *praepos.* auf. (Man bemerke, daß die Artikel il, lo, la, &c. mit su in ein Wort fließen, also: sul, sullo, sulla, sui, sulle; und statt su vor einem Selbstlauter sur gebraucht wird.) io pensava assai destro esser sull' ale, ich glaubte, ich wäre mit den Flügeln geschickt genug. la sera sul tramontare del sole, Abends gegen Sonnenuntergang. in sul far del giorno, gegen Anbruch des Tages.

Suadére, s. persuadere.

Suadévole, *adj. com.* was leicht zu überreden ist, oder der leicht beredet werden kann.

*Suádo, *adj.* s. suadevole.

Svagaménto, *subst. masc.* das Herumflattern mit den Gedanken, die Zerstreuung, Abwendung, Unterbrechung, Abneigung des Herzens von etwas.

Svagáre, *verb. act.* abwenden, stören, abziehen, als die Gedanken von etwas. svagarsi, *rec.* sich zerstreuen, mit den Gedanken herumschweifen, die Gedanken nicht beysammen haben; unaufmerksam seyn. *it.* svagarsi, sich ein wenig erholen, sich etwas erquicken, ausruhen, sich ein wenig zur Erholung zerstreuen.

Svagáto, *part.* abgewendet, abgezogen 2c. *it.* herumirrend, hin und her gehend. dopo sonno picciol destati, studiammo di conciar li cavalli svagati, wir erwachten von einem kurzen Schlafe, und waren unsere herumirrenden Pferde zu besorgen bedacht.

Svagoláre, *verb. act.* s. svagare, svariare.

*Svaliáre, *v. act.* s. variare.

*Svaliáto, *part.* s. variato. Gleichnißweise, una donna svaliata, e leggiadra, eine schöngeputzte und artige Frau.

Svaligiáre, *verb. act.* aus dem Felleisen nehmen. *it.* ausplündern, ausziehen, berauben, einem das Felleisen, oder was er sonst bey sich hat, auf dem Wege abnehmen, wie die Straßenräuber den Vorbeyreisenden.

Svaligiáto, *part.* ausgeplündert 2c.

*Svalorire, *verb. neutr. ind.* in isco, schwach, kraftlos werden, seine Stärke, seine Lebhaftigkeit verlieren.

*Svalorito, *part.* geschwächt, entkräftet, kraftlos, ohne Munterkeit.

Svampáre, *verb. neutr.* sein Feuer, seine Wirksamkeit verlieren; verdünsten, verdämpfen, verriechen, verrauchen, vergehen, verlöschen, als Feuer, Flammen, Hitze, u. d. gl. svamparsi, *rec.* die Hitze verlieren; so viel als svampare.

Svanáre, *verb. act.* (bey den Hutmachern) das Haar ausputzen, die Fasern abschneiden, die Biberhaare, oder Vigonienhaare abputzen, abschneiden.

Svaniménto, *subst. masc.* die Ohnmacht.

Svaníre, *v. n. pr.* in iscò, sich verrauchen, ausdämpfen, ausdünsten, sich verriechen, verfliegen, sich verzehren, wie die feinsten Theile von spirituösen Sachen; verschwinden, sich zerstreuen, im Rauch aufgehen, sich verlieren. Gleichnißweise, vergehen, sich aus dem Gesichte verlieren, aufhören, wegkommen, nicht mehr zu sehen, zu merken seyn. molte di tali macchie si veggono nascere nel mezzo del disco solare, e molte parimente dissolversi, e svanire pur lontane dalla circonferenza del sole, viele solche Flecken sieht man mitten in der Sonnenscheibe entstehen, und viele wieder vergehen, und weit vom Sonnenkreise verschwinden. *it.* fehlschlagen, nicht gelingen, mislingen. ebbero concetto scacciarne il duca, ma svanì l' effetto, sie waren willens, den Herzog daraus zu vertreiben, aber es schlug ihnen fehl. Bey den Alten findet man svanire, *act.* & svanirsi, *rec.* in der Bedeutung, sich erniedrigen, sich herunter lassen. ma se medesimo svanì prendendo

do forma di servo, er erniedrigte sich selbst, und nahm Knechtsgestalt an sich.

Svaníto, *part.* verschwunden 2c.

Svantággio, *subst. m.* (das Gegentheil von vantaggio) der Schaden, Nachtheil, Verlust, Abbruch; Unrecht, Schimpf, den man leidet.

Svantaggiosaménte, *adv.* nachtheiliger, schädlicher Weise; mit Nachtheil, Schaden.

Svantaggióso, *adj.* nachtheilig, schädlich, abbrüchig, beschwerlich, verderblich, alles was mehr Schaden als Nutzen bringt.

Svaporábile, *adj. com.* was verdampfen, verrauchen, verriechen, verdünsten, ausdusten kann.

Svaporaménto, *subst. masc.* die Ausdämpfung, Ausdünstung, Ausdustung, Verfliegung, Zerstreuung, Verrauchung.

Svaporáre, *v. act.* ausdämpfen, einen Duft, Rauch, Dampf, Dunst von sich geben, Dünste ausstoßen. *v. neutr.* ausdusten, ausdampfen, verfliegen, sich zerstreuen, sich verbreiten, wie ein aufsteigender Dunst.

Svaporatíssimo, *adj. sup.* ganz verraucht, ganz und gar ausgedustet, verrochen, völlig verdunstet. *met.* ganz zerstreuet, sehr leichtsinnig, sehr flatterlicht, sehr unbedachtsam, sehr eitel. hanno il cuore svaporatissimo, e di nulla attività nelle cose, sie haben sehr eitle Gedanken, und sind zu allen Dingen träg und verdrossen.

Svaporáto, *part.* verdünstet, ausgedustet, 2c.

Svaporazióne, *subst. foem.* }
Svapóre, *subst. masc.* } die Ausdustung, Verdämpfung, das Verriechen, Verfliegen, Vergehen, Zerstreuen der Dünste; der Dampf, Dunst, Rauch.

Svariaménto, *s. masc.* die Unsinnigkeit, Raserey, Beraubung der Sinnen, der Wahnwitz, Aberwitz, Verwirrung des Hauptes, Verwirrung, Irrthum des Verstandes, die Wuth. *it.* die Verschiedenheit, Ungleichheit, Veränderung, Abwechslung. la celestiale providenza ha partito, nostri petti, ed ingegni di molto isvariamento, die göttliche Vorsehung hat uns verschiedene Neigungen, und ungleiche Fähigkeiten des Verstandes mitgetheilet.

* Svariánza, *subst. foem.* s. varietà.

Svariáre, *v. neutr.* anders Sinnes werden, sich ändern, in seinen Entschließungen unbeständig seyn, wankelmüthig, veränderlich seyn. *it.* von verschiedener Art seyn; unterschieden von etwas seyn, nicht zutreffen, als eine Rechnung. se 'l cuor va dalla penna svariando, wenn man anders schreibt, als man denkt.

Svariataménte, *adv.* unterschiedlich, verschiedentlich, ganz anders, mit Verschiedenheit, Mannichfaltigkeit. *it.* abgesondert, besonders, jedes allein. chi diceva che si tenessero in prigione svariatamente, einige sagten, man sollte sie jeden allein gefangen setzen.

Svariáto, *adj.* verschieden, unterschieden, ungleich, unähnlich. *it.* buntschäckigt, melirt, von verschiedenen Farben. di vestimento dorato, e di mantello ammantati svariato, mit einem goldenen Gewande, und mit einem buntfarbigen Mantel bedeckt.

Svário, *subst. masc.* der Unterschied, die Verschiedenheit, Mannichfaltigkeit; ein Fehler, Irrthum, Versehen, Verstoß, als in der Rechnung.

Svário, *adj.* verschieden, mannichfaltig. *it.* buntfärbig.

Svarióne, *subst. masc.* eine große Ungereimtheit, Abgeschmacktheit, eine sehr abgeschmackte, ungereimte Rede, albernes, dummes Zeug, das einer vorbringt.

Svasíbile, *adj. com.* was sich leicht überreden läßt, den man leichtlich zu etwas bereden kann.

Svasióne, *subst. foem.* die Ueberredung, Beredung, das Zureden, Anrathen.

Svasívo, *adj.* vermögend, oder geschickt zu überreden, überredend.

Suáso, *part.* (*Dante*) überredet, ermahnet.

Suáve, suavézza, suavità, s. soave, soavezza, &c.

Subálbido, *adj.* weißlich, was ins Weiße fällt.

Subalternánte, *adj. com.* der Subalternen hat, der andere unter sich stehen hat, dem andere wieder gehorchen müssen. *it.* (*Guarin.*) der unterordnet, unterwürfig macht, bezwingt, unter seine Botmäßigkeit bringt.

Subalternáre, *verb. act.* unterordnen, unterwerfen, unter sich bringen, sich unterwürfig, abhängig von sich machen.

Subalternatívo, *adj.* was unter etwas andern stehen, abhängig, untergeordnet werden kann.

Subalternáto, *adj.* was unter andern steht, abhängig, untergeordnet.

Subaltérno, *adj.* untergeben, untergeordnet, geringer, nachgesetzt, abhängig. *it.* *subst.* der unter einem andern steht, ein Untergeordneter, Subaltern, der einen Höhern über sich hat, als ein Officier, Richter, 2c.

Subastáre, *verb. act.* subhastiren, sub Hasta verkaufen, gerichtlich eingezogene Güter an die Meistbietenden verkaufen.

Subastazióne, *subst. foem.* die Subhastation,

tion, Gantversteigerung, gerichtlicher Verkauf an die Meistbietenden.
Súbbia, *subst. foem.* ein Radier- oder Stecheisen, ein Meißel mit einem kurzen Griffe bey den Bildhauern, um den Marmor oder die Steine aus dem Gröbsten zu arbeiten.
Subbiáre, *verb. act.* meißeln, abmeißeln, mit dem Meißel arbeiten.
Subbiáto, *part.* abgemeißelt, aus dem Gröbsten mit dem Meißel gearbeitet. Figürlich, durchlöchert, zerstochen, übel zugerichtet, krank.
Subbiétta, *subst. f. dim.* ein kleiner Meissel mit einem kurzen Griffe.
Subbiétto, *subst. masc.* s. suggetto.
Subbiezióne, *s. foem.* s. suggezione.
Subbilióso, *adj.* etwas gähzornig, ein wenig hitzig, etwas auffahrisch.
Subbiláre, s. sobillare.
Súbbio, *subst. m.* der Weberbaum, worauf das Garn oder die Fäden sind, welche gewebet werden sollen.
Subbissaménto, *subst. m.* das Umreißen, Umwerfen; die Zerstörung, Vernichtung, der Untergang, Umsturz.
Subbissáre, subissáre, *v. act.* niederreißen, umstoßen, übern Haufen werfen, zu Grunde richten, in Abgrund werfen, verderben, verwüsten, verheeren, vernichten, zerstören. *verb. n.* versinken, untergehen, übern Haufen fallen, verfallen, einfallen, einstürzen, von Grund aus umgekehrt, niedergerissen werden.
Subbísso, subísso, *subst. masc.* der Umsturz, Untergang, die Verwüstung, Verstörung, Verheerung. *it.* etwas großes, ungewöhnliches, erstaunliches, wunderbarliches. faceva notte, e dì tanta orazione, e tante carità, ch' era un subisso, er betete Tag und Nacht, und that so viel gute Werke, daß es was außerordentliches war.
Subbollíre, *verb. act.* auffieden, aufwallen lassen. *verb. n.* aufwallen, auffieden, langsam aufkochen.
Subclávio, s. succlavio.
Subcutáneo, Succutáneo, *adj.* was unmittelbar unter der Haut ist.
Subdivídere, *verb. act.* abgetheilte Theile wieder in kleinere, oder nochmals abtheilen. s. suddividere, sottodividere.
Subentránte, *adj. com.* (bey den Aerzten) una febbre subentrante, ein Fieber, welches zu dem vorigen noch darzu kömmt.
Subentráre, *verb. n.* an die Stelle von etwas treten.
Subentráto, *adj.* der an eines andern Stelle getreten, seinen Platz eingenommen.
Subero, *subst. m.* s. suvero.
Subiétto, s. subbietto.
Subillaménto, subilláre, s. sobillamento, sobillare.
Subissáre, subísso, s. subbissare, subbisso.
Subissatívo, *adj.* was umstürzen, zu Boden werfen, zu Grunde richten kann.
Subitaménte, *adv.* unverzüglich, auf der Stelle, plötzlich, sogleich, alsbald, augenblicklich, im Augenblicke.
Subitanaménte, *adv.* plötzlich, schnell, gähling, auf einmal, unversehens, unvermuthet, unerwartet, unvermeyntlich.
Subitáneo, Subitáno, *adj.* plötzlich, schleunig, gähling, unversehen, unvermeynt, unvermuthet.
*Subitánza, s. subitezza.
Subitatóre, *subst. masc.* ein Soldat, den man in Eil darzu gemacht hat.
Subitézza, *subst. foem.* die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit, Schleunigkeit.
Subitissimaménte, *adv. sup.* auf einmal, ganz plötzlich.
Súbito, *adj.* plötzlich, schnell, gähling, schleunig, geschwind, unversehen. *it.* gähzornig, cholerisch, der sich leicht entrüstet, erzürnt. il mio padrone è subito, e bizzarro, mein Herr ist hitzig und wunderlich.
Súbito, *adv.* geschwind, plötzlich, schnell, alsbald, sogleich, auf der Stelle. subito dopo, gleich darnach.
Subitosaménte, *adv.* plötzlich, unversehens.
Subordinánte, *adj. com.* (*Guarin.*) einer der unterordnet, 2c.
Subordinataménte, *adv.* mit Subordination, untergeordneter Weise.
Subjugáre, *verb. act.* unterjochen, unters Joch bringen, unterwerfen, bezwingen, überwinden.
Subjuntívo, *subst. masc.* der Subjunctivus, ein Modus in der Sprachlehre.
Sublimaménto, *subst. masc.* die Erhebung, Erhöhung, das Erheben, Vergrößern; bey den Chymikern, das Sublimiren, das Erhöhen, oder Steigen trockener Körper durchs Feuer.
Sublimáre, *v. act.* erheben, erhöhen, vergrößern, groß, erhaben machen; (in der Chymie) sublimiren, rectificiren, erhöhen, steigen machen durchs Feuer.
Sublimáto, *part.* erhöht, erhoben, vergrößert. *it.* sublimirt, rectificirt. *subst.* erhöhter Merkurius.
Sublimatório, *s. masc.* (bey den Chymikern) ein Gefäß, worein die vom Feuer erhöheten oder aufgetriebenen flüchtigen Theile gesammlet werden.
Sublimazióne, *subst. foem.* die Erhebung, Erhöhung, Vergrößerung; (in der Chymie) das Sublimiren, Rectificiren, Erhöhen oder Steigen trockener Körper durchs Feuer.
Sublíme, *adj. com.* erhaben, hoch. *it.* groß, prächtig, herrlich, vortrefflich.

Sublimeménte, *adv.* erhaben, hoch, prächtiger Weise, mit Erhabenheit.
Sublimíssimo, *adj. sup.* sehr erhaben, sehr hoch &c.
Sublimità, *subst. foem.* die Hoheit, Erhabenheit, Vortrefflichkeit, Größe, Höhe. *it.* ein Titel für eine obrigkeitliche Person, oder Rath, Excellenz.
* Sublímo, *adj.* s. sublime.
Sublinguále, *adj. com.* wird von den Theilen gebraucht, so unter der Zunge befindlich.
Subodoráre, *verb. neutr.* spüren, merken, Wind von etwas haben, den Braten riechen.
Subordinaménto, *subst. masc.* die Subordination, Unterordnung, Unterwürfigkeit, Ergebung in des andern Willen, Abhängigkeit, Unterwerfung unter die Gewalt eines andern.
Subordináre, *verb. act.* untergeben, unterwerfen, unter etwas anders ordnen, unterordnen, abhängig machen.
Subordináto, *adj.* untergeordnet, untergeben, der einen Obern, Vorgesetzten hat, abhängig.
Subordinazióne, *subst. foem.* die Ordnung, da immer eins unter dem andern steht; die Untergebung, Unterordnung, Unterwerfung, Abhängigkeit, geringerer Stand.
Subornáre, *verb. act.* anstellen, bestellen, anstiften, verleiten, bestechen, zum Bösen verführen, antreiben, bereden.
Subornáto, *part.* angestellt, angestiftet, bestochen, verführt, zum Bösen verleitet.
Subornatóre, *s. masc.* ein Verführer, Anstifter, Ansteller.
Subornazióne, *subst. foem.* die Verführung, Anstiftung, Verleitung.
Subventáneo, *adj.* uovo subventaneo, ein taubes, unfruchtbares Ey, das nicht zum Brüten taugt.
* Subúglio, *subst. masc.* der Lärm, Zusammenlauf vieler Leute wegen Händel, Verwirrung, Aufruhr, Schlägerey, Balgerey.
Suburbáno, *adj.* was um eine Stadt herumliegt, und zu derselben gehört.
Succavernóso, *adj.* was unter einer Höle ist.
Succedáneo, *adj.* was an die Stelle einer andern Sache gesetzt wird. *it. subst.* (in der Medicin) eine Species, welche gleiche Kraft mit einer andern hat, die nicht zu haben, oder nicht zu Handen ist.
Succedénte, *adj. com.* nachfolgend, nachkommend, der Nachfolger, einer der auf einen andern folget.
Succédere, *verb. act.* nachfolgen, hinter einander folgen, nach einander kommen, eines Stelle einnehmen. *it.* nachfolgen, nachkommen. perchè onore, e fama gli succeda, damit ihm Ehre und Ruhm folge. *it.* erben, eines sein Vermögen nach seinem Ableben bekommen, im Erbe folgen. morendo la moglie, &c. il marito succede alla moglie, e guadagna la dota, wenn die Frau stirbt, &c. erbt der Mann, und bekommt das Eingebrachte. *it.* erfolgen, geschehen, vorfallen, sich ereignen.
Succedévole, *adj. com.* was darnach folget, folget, nachkömmt.
Succedevolménte, *adv.* nach einander, auf einander, nach und nach.
Succediménto, *subst. masc.* der Fortgang, Ausgang, Ausschlag, Austrag, Erfolg einer Sache.
Succeditóre, *s. masc.* der Nachfolger.
Succeditríce, *subst. foem.* die Nachfolgerinn.
Succedúto, *part.* von succedere, nachgefolget, auf einander gefolget, &c. *it. subst.* il succeduto, der Vorgang, das Vorgefallene. Vespasiano ebbe in Egitto avviso del succeduto a Cremona, Vespasian bekam Nachricht von dem, was zu Cremona vorgegangen war.
Succeneríccio,) *adj.* in der heißen Asche
* Succeneríno,) gekocht.
Succenturiáto, *adj.* (in der Anatomie) reni succenturiati, eine Art Glandeln, welche zwischen den Nieren und einer Pulsader liegen.
Successióne, *subst. f.* die nach einander folgende Ordnung, Folge, Reihe; die Nachfolge in der Regierung, in einem Amte; die Erbfolge, Erbschaft. *it.* der Erfolg, Ausgang, Ausschlag.
Successivaménte, *adv.* nach einander, nach der Reihe, der Ordnung nach, eins nach dem andern.
Successívo, *adj.* auf einander folgend, nachfolgend. *it.* fortgehend, fortgängig, fortrückend. *it. adv.* nach und nach. *it. subst.* der Erfolg, Ausgang, Ausschlag.
Succésso, *subst. masc.* der Fortgang, Erfolg, Vorfall; Ausgang, Ausschlag, Austrag einer Sache.
Successóre, *subst. masc.* der Nachfolger in der Regierung, in einem Amte. *it.* der Erbnehmer, Erbe. quante famose ricchezze si videro senza successor debito rimanere! wie viel beträchtliche Reichthümer sind auf keinen rechtmäßigen Erben gekommen!
Succhiaménto, *subst. masc.* s. succiamento.
Succhiáre, *verb. act.* den Ort überfeilen, wo man ein Loch bohren will; vorbohren, mit einem Vorbohrer eine Oeffnung machen, durchbohren.
Succhiáre, *verb. act.* s. succiare.
Succhiellaménto, *subst. masc.* das Vorbohren, Anbohren mit einem kleinern Bohrer,

rer, bevor man einen größern nimmt. Figürlich, die Spitzfindigkeit, das zu tiefe Nachforschen, Nachgrübeln, Ausklügeln, Witzeln. e'l loro ingegno dedito a succhielli, succhiellando soverchio, si disperde ne' suoi succhiellamenti, sie geben sich mit allzuvielem Nachgrübeln ab, und darüber verirren sie sich in ihren tiefen Gedanken.

Succhielláre, *verb. act.* vorbohren, anbohren, durchbohren. *met.* ausforschen, zu sehr nachforschen, genau untersuchen. gli occhi suoi mi succhiellano, e mi bucherano, er sieht mich so starr und steif an, als wenn er mich durch und durch sehen wollte. succhiellar le carte, verdeckte Karten nehmen, und sie nach und nach aufdecken. Figürlich, in Gefahr stehen, im Begriff, oder auf dem Punkte stehen, zu . . .

Succhiellétto, *subst. masc. dim.* ein Vorbohrer, ein Bohrer, womit man einem größern vorbohrt.

Succhiellinájo, *subst. masc.* einer der Vorbohrer, Zwickbohrer, Stichbohrer für die Zimmerleute, Wagner, ꝛc. macht.

Succhiellináre, *v. act.* s. succhiellare, succhiare.

Succhiellíno, *subst. masc.* ein Vorbohrer, eine Art Bohrer der Zimmerleute, Wagner, und anderer.

Succhiéllo, *subst. m. dim.* von succhio, eine Art Bohrer für Zimmerleute, Wagner, und andere; ein kleiner Stichbohrer.

Súcchio, *subst. masc.* ein großer Bohrer, Stichbohrer der Wagner, Zimmerleute. succhio de' bottaj, ein Bohrer der Böttcher. *it.* (statt succo, oder sugo,) der Baumsaft, Nahrungssaft der Pflanzen, Erdgewächse. essere in succhio, sagt man von den Bäumen und Pflanzen, wenn der Saft eingetreten ist. † essere in succhio, (figürlich) auf der Brunst stehen, läufisch seyn. *it.* der aus Kräutern, Obst, und andern Dingen gepreßte Saft.

† Succiabóne, *subst. masc.* ein Säufer, Saufbruder, Saufaus, Trunkenbold.

† Succiamaláti, sagt man verächtlich von einer Person, welche von den Patienten oder Kranken Gewinnst und Nutzen zieht.

Succiaméle, *subst. masc.* Sommerwurz, ein Kraut.

Succiaménto, *subst. masc.* das Ansichziehen, Saugen, Aussaugen.

Succiánte, *adj. com.* der an sich zieht, sauget, aussauget.

Succiáre, *v. act.* saugen, einsaugen, einziehen, in sich ziehen. *it.* sich anfüllen, als ein Schwamm mit Wasser. succiare, oder succiarsi checchessia, Gleichnißw. etwas aussaugen, erschöpfen, die Kraft und den Saft herausziehen; den Nutzen und Vortheil von etwas an sich ziehen. *it.* succiare, die Lippen einbeißen, den Athem an sich ziehen, wenn man Schmerz empfindet. succiar checchessia, figürl. verbeißen, verschlucken, einfressen, verschmerzen, leiden, dulden, ertragen, sichs gefallen lassen, sich drein ergeben, wenn von Ungemach und Verdruß die Rede ist.

Succiasángue, *subst. m.* ein Egel, Blutegel, Blutsauger.

Succiáto, *part.* gesaugt ꝛc.

Succiatóre, *subst. masc.* ein Aussauger, der Wunden aussaugt.

Succiatríce, *subst. foem.* eine Aussaugerinn, eine die Wunden aussaugt.

Succídere, soccídere, *verb. act. perf.* succisi, *part.* succiso, unten, oder von unten wegschneiden, an der Länge unten abkürzen. *met.* wegnehmen, abschneiden, beschneiden, abschaffen, vertreiben, verbannen, ausrotten, als die Begierden.

Succígnere, Succíngere, *verb. act. perf.* succinsi, *part.* succinto, aufgürten, aufschürzen. Figürl. succingere i lombi della carne, die Lüste des Fleisches dämpfen. succingere i lombi della mente, die bösen Begierden oder sündlichen Gedanken unterdrücken.

Súccino, *subst. masc.* Birnstein, Agtstein.

Succintaménte, *adv.* kürzlich, mit wenig Worten, kurzgefaßt, nicht ausführlich.

Succínto, *part.* von succingere, aufgeschürzt, aufgegürtet. *it.* der kurze Kleider trägt; der die Kleider hinaufgezogen, oder aufgebunden trägt. abito succinto, ein gemeines Kleid, ein Kleid ohne Zierrath, ein Haus= oder Nachthabit, Neglige. parlare succinto, eine kurzgefaßte Rede. stile succinto, eine kurzgefaßte Schreibart.

Súccio, *subst. m.* ein Schluck, Mundvoll, als Brühe ꝛc. *it.* ein Kußmaal, ein Kuß, wovon man ein Zeichen auf der Haut sieht. in un succio, *adv.* in einem Augenblick, in einem Hui.

Súcciola, *subst. foem.* eine gesottene Kastanie. † uomo da succiole, ein Unwissender, Alberner; nichtsnütziger Mensch, ein Dummkopf, Schaafkopf.

Succíso, *part.* von succidere, von unten abgeschnitten.

Succlávio, subclávio, (in der Anatomie) unter dem Schlüsselbein liegend, als Adern, Muskeln.

Súcco, s. succhio.

Succóso, *adj.* s. sugoso.

Súccubo, *subst. masc.* ein Alp, Teufelsgespenst in Weibsgestalt, wie die gemeine Sage lautet.

Succúmbere, s. soggiacere.

Succursále, *adj. com.* & *subst. foem.* ein Filial

liai, eine Kirche, die einer andern Pfarrkirche zur Hülfe gebaut ist.
Sucidissimo, *adj. sup.* überaus garstig, schmutzig, sehr kothig 2c.
Súcido, súdicio, *adj.* garstig, kothig, schmutzig, unrein, unsauber, unflâthig, schmierig, beschmutzt, beschmiert, besudelt. parole sucide, e stomacose, schandbare und unflâthige Worte. una femmina sudicia, ein schlechtes, unehrbares Weibsen. pannilini sudici, schmutzige, schwarze Wäsche. un' uomo sucido, ein unsauberer Mensch. *vulg.* ein Schweinpelz, Schmierbarthel. sucide mazzate, derbe Schläge, tüchtige Prügel. dar sucide cutizzate, ins Gelag hinein prügeln; zehnmal auf einen Fleck schlagen. color sucido, eine todte Farbe, eine Farbe, die ins Graue oder Schwärzliche fällt.
Sucidúme, sudiciúme. *subst. masc.* der Schmutz, Unflath, die Unflâthigkeit, die Sauerey, Unsauberkeit, Schmiererey, Schmutzigkeit.
Súco, sucosità, sucóso, s. sugo, sugosità, sugoso.
Sud, *subst. masc.* (ein holländisches Seewort) Süden, der Süd, der Mittag.
Sudacchiáre, *verb. n. dim.* ein wenig schwitzen.
Sudámini, *subst. masc. plur.* kleine Blattern, welche am Leibe auffahren, und Jucken verursachen; Hitzblattern.
Sudánte, *adj. com.* schwitzend, vom Schweisse triefend, tropfend.
Sudantissimo, *adj. sup.* höchst ermüdend 2c. s. faticosissimo.
Sudáre, *v. neutr.* schwitzen. fare alcuno sudare senza aver caldo, einem viel zu schaffen machen; es einem sehr sauer machen. sudar sange, e acqua, Blut und Wasser schwitzen; in großen Aengsten seyn; sich vor Angst nicht zu lassen wissen; sichs blutsauer werden lassen.
Sudário, *subst. masc.* ein Handtuch, ein Tuch zum Abtrocknen; heut zu Tage nennet man also das Schweißtuch, Grabtuch unsers Heylandes.
Sudaticcio, *adj.* etwas naß vom Schweiße, der einen gelinden Schweiß hat, ein wenig schwitzet.
Sudatíssimo, *adj. sup.* der von Schweiße trieft und tropft, wie im Schweiße gebadet, der durch und durch schwitzt.
Sudáto, *part.* schwitzend, durchschwitzt, vom Schweiße angefeuchtet. *met.* verfertiget, gebauet.
† Sudatóra, *subst. foem.* die mit heimlichen Händeln umgeht, Stänkereyen anfängt, 2c. s. faccendiera, affannona.
Sudatório, *subst. m.* eine Badstube, ein Schwitzkasten.
Sudatório, *adj.* schweißtreibend, was zum Schwitzen bringt.

Subdecáno, *subst. m.* ein Unterdechant.
Subdelegáre, *v. act.* einen Rechtshandel zum Theil einem andern übergeben; an statt seiner verordnen, bevollmächtigen.
Subdelegáto, *adj.* ein Gevollmächtigter von einem Höhern, Abgeordneter.
Subdelegazióne, *subst foem* die Verordnung, Vollmacht, vor einem Richter in seinem Namen handeln zu dürfen; aufgetragene Vertretung eines andern; Bestellung an eines andern Statt.
Suddétto, *adj.* obbesagt.
Suddiaconáto, suddiácono, s. soddiaconato, &c.
Súddito, *subst. m.* ein Unterthan.
Súddito, *adj.* unterworfen, unterthänig, unterthan, dienstbar.
Suddivídere, *v. act. perf.* suddivisi, *part.* suddiviso, abgetheilte Theile wieder in kleinere, oder in andere abtheilen.
Suddivisíbile, *adj. com.* was sich wieder in kleinere, oder andere Theile abtheilen läßt.
Suddivisióne, *subst. foem.* zwote Eintheilung einer getheilten Sache, Zergliederung der Haupttheile.
Súdduplo, *adj.* wenn die mindere Proportion die Hälfte der größern ausmacht.
Sudiceria, *subst. foem.* der Unrath, Unflath, die Unflâtherey, Unsauberkeit, Sauerey, Schweinerey.
Sudiciccio, *adj. dim.* ein wenig schmutzig, etwas unflâthig.
Sudicio, s. sucido.
Sudicióne, *adj. com.* abscheulich schmutzig, sehr unflâthig.
Sudiciótto, *adj.* etwas schmutzig, ein wenig unsauber.
Sudiciúme, s. sucidume.
Sudóre, *subst. masc.* der Schweiß *it.* der Lohn, die Belohnung für die Mühe, für schwere Arbeit.
Sudorétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, gelinder Schweiß.
Sudorífico, *adj.* & *subst. masc.* schweißtreibend; ein schweißtreibendes Mittel, ein Schwitzmittel.
Svecchiáre, *verb. act.* erneuern, verbessern, das Alte abschaffen; ausbessern; auffrischen, erfrischen, als ein Gemälde, alte Tapete 2c.
Svegghiaménto, *subst. m.* s. svegliamento.
Svegghiáre, s. svegliare.
Svéglia, *subst. f.* eine Art von blasendem Instrumente, dessen Gebrauch verloren gegangen. *it.* einer der besagtes Instrument blies. *it.* eine Art Folter, oder Marter. *it.* ein Wecker an der Uhr.
Svegliaménto, *subst. masc.* das Aufwachen und Aufwecken, die Erwachung, Erweckung, Ermunterung vom Schlafe.
Svegliáre, *verb. act.* erwecken, aufwecken, im Schlafe stören, vom Schlaf ermuntern.

tern. *met.* erwecken, erregen, aufmuntern, antreiben, anfeuern, beleben, beseelen; Thätigkeit, Munterkeit, Eifer zuwege bringen, Geist und Leben machen. niuna cosa così sveglia, e ajuta l' uomo, come lo studio della santa scrittura, nichts ist erweckender und erspriesslicher für den Menschen, als die fleissige Lesung der heiligen Schrift. svegliare il can che dorme, Uebel ärger machen, Oel ins Feuer giessen. *it.* aufhören zu wachen, das Nachtwachen beschliessen, endigen.

Svegliársi, *verb. rec.* erwachen, vom Schlafe rege werden. *met.* sich besinnen, zu sich selbst kommen; munter, aufmerksam, lebhaft, thätig werden. or comincio a svegliarmi e veggio, ch' ella per lo migliore al mio desir contese, jetzt komme ich zu mir selbst, und sehe ein, wie sie zu meinem Besten meinem Verlangen widerstanden.

Svegliatézza, *subst. foem.* die Lebhaftigkeit, Aufgewecktheit, Scharfsinnigkeit, Einsicht, durchdringender Verstand.

Svegliatissimo, *adj. sup.* sehr aufgeweckt, sehr lebhaft, sehr durchdringend, sehr nachsinnlich, nachdenkend, sehr scharfsinnig.

Svegliáto, *part.* erweckt, aufgeweckt, erwacht, aufgewacht; figürl. aufgeweckt, munter, frisch, wachsam, lebhaft, hurtig; scharfsinnig, nachdenkend, feurig vom Verstande.

Svegliatójo, *subst. masc.* ein Ding, das aufweckt, ein Wecker. e sian corde, e catene sul pigro fianco svegliatojo del cuore, Ketten und Banden auf dem trägen Körper müssen das Herz erwecken.

Svégliere, svéllere, svérre, *v. act. perf.* svelsi, *part.* svelto, ausreissen, herausreissen, ausrotten, mit der Wurzel ausziehen, als Erdgewächse und Kräuter. *met.* losreissen, entreissen; ausreissen, herausnehmen, herausziehen, als Zähne; ausraufen, als Haare; losmachen, ablösen, losbinden, abtrennen, absondern, abnehmen, benehmen.

Sveglierino, *subst. masc.* ein Wecker.

Sveglievole, *adj. com.* wird meistens mit sonno gebraucht. un sonno sveglievole, ein leichter Schlaf, Schlummer.

Svegliménto, *subst. masc.* s. svellimento.

Sveglióne, *subst. masc.* ein grosses Instrument, welches geblasen wurde, und dessen Gebrauch verloren gegangen. s. sveglia.

Svelaménto, *subst. masc.* die Anzeigung, Entdeckung verborgener Dinge, Offenbarung, Bekanntmachung.

Sveláre, *verb. act.* das Verborgene entdecken, offenbaren, herausbringen, verrathen, angeben, an Tag bringen, offenbar machen, hinter etwas heimliches kommen.

Svelársi, *verb. rec.* sich einem entdecken, sich eröffnen, sich offenbaren, sein Herz entdecken. ella, che ancora agli altri si scuopre, a te s' è svelata tutta, sie lässt sich gegen andere heraus, und dir hat sie sich ganz entdeckt.

Svelataménte, *adv.* öffentlich, offenbarlich, unverholen; unverdeckter Weise.

Sveláto, *part.* entdeckt 2c.

Svelenáre, *verb. act.* den Gift benehmen. svelenarsi, *rec.* seinen Gift, Zorn, Unwillen auslassen, die Wirkungen seines Zorns, seiner Wuth fühlen lassen. la donna rispondeva a ritroso, e colui colle batriture si svelenava tanto, che il romore andava per la contrada, die Frau antwortete verkehrt, und er liess seinen Zorn so sehr mit Prügeln an ihr aus, dass die ganze Nachbarschaft davon redete.

Svelenire, *verb. act.* (das Gegentheil von invelenire) besänftigen, stillen, zufrieden stellen, befriedigen, beruhigen, beugen, erbitten, den Zorn, Gift, Unwillen benehmen, wieder gut machen.

Suéllere, s. svegliere.

Suelliménto, *subst. masc.* das Ausreuten, Ausreissen, Ausziehen der Kräuter aus der Erde.

Sueltézza, *subst. foem.* die Hurtigkeit, die Munterkeit, Geschwindigkeit, Lebhaftigkeit, Behendigkeit, Fertigkeit.

Sueltire, *verb. neutr. ind.* in isco, eine zwar mehr als gehörige, aber nicht unproportionirliche Länge haben; eine freye Stellung haben; nicht plump und kurz seyn, von Figuren oder Holzarbeit.

Svélto, *part.* von svellere, sverre, ausgerissen, mit der Wurzel aus der Erde gezogen. *it. adj.* breit, geräumig, nicht zu schmal, nicht plump. *it.* von Personen, geschwind und geschickt, flüchtig, hurtig auf den Füssen, munter, aufgeweckt, flink, fertig; stark, wohlgewachsen, frisch und gesund; lustig, frölich, aufgeräumt, aufgeweckt; listig, verschmitzt, verschlagen.

*Svembráre, s. smembrare.

*Svembráto, s. smembrato.

Svenáre, *verb. act.* die Adern zerschneiden, abwürgen, die Kehle abschneiden, ums Leben bringen, todt machen.

Svenevolággine, s. svenevolezza.

Svenévole, *adj com.* schmutzig, unrein; ungeschickt, ekelhaft, verdriesslich, unangenehm, widrig.

Svenevolézza, *subst. foem.* die Unanständigkeit, Unannehmlichkeit, Ekelhaftigkeit, Widerwärtigkeit, ungeschicktes, widriges, missfälliges Wesen.

Svenevolóne, *adj. augm.* höchst unreinlich, ganz unsauber, sehr widerwärtig, überaus ekelhaft 2c.

Sveniménto,

Svenimento, *subst. masc.* eine Ohnmacht.

Svenirsi, *verb. rec.* (zuweilen auch svenire ohne mi, ti, si, &c. welche darunter verstanden werden,) ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen, das Bewußtseyn, den Gebrauch der Sinnen verlieren.

Sventáre, *verb. act.* fechern, Luft machen, Luft zu wehen, lüften, an die Luft legen, stellen, bringen, düngen; auslüften. sventare il grano, das Getreide umstechen, umrühren, umschaufeln. mastri di votar borse, sventar salvadanaj, e far recar scarselle, (*met.* und scherzweise) Leute, die leere Beutel zu machen, und das Geld unter die Leute zu bringen ausgelernt haben. sventar la vena, eine Ader schlagen, öffnen; zur Ader lassen. sventar la mina, die Mine entdecken, gegen miniren. Gleichnißw. einen Anschlag, ein Vorhaben, eine Absicht, einen gemeinen Handel entdecken; hinter etwas kommen, Wind bekommen. sventarsi, *rec.* entdeckt werden, als eine Mine; herauskommen, als ein geheimer Anschlag; fehlschlagen, rückgängig werden, mißlingen, fruchtlos ablaufen, von einer Unternehmung, einem Anschlage.

Sventáto, *part.* gelüftet, ausgelüftet. *adj.* verrochen, verraucht, leichtsinnig, flatterricht, flatterhaft, unbesonnen, übereilt, unüberlegt, unbedachtsam, hirnlos, unverständig, dummköpfig. un giovane sventato soldato bravaccio, ein junger unbesonnener Soldat, der sich gern herumbalgt.

Sventolaménto, *subst. masc.* das Lüften, Auslüften, Windmachen.

Sventolánte, *adj. com.* flatternd, herumflatternd, hin und her fliegend; schwebend, fliegend, als eine Fahne, Haare rc. was flattert, sich hin und her bewegt, von der Luft, vom Winde hin und her getrieben wird, womit die Luft spielet, scherzt, als Bänder, welche sanft von der Luft bewegt werden.

Sventoláre, *verb. act.* an die Luft hängen, etwas in der Luft flattern, schweben lassen; vom Winde anwehen, durchwehen, durchfechern, durchwedeln lassen. *neutr.* sich nach dem Winde drehen oder richten, wie die Seeflaggen; scherzen, spielen, wie der Wind mit hängenden Bändern; fliegen, schweben, herumflattern, vom Winde hin und her getrieben werden, wie die Haare um den Kopf, die Federn in der Luft rc. il crine, che sventolava biondo nella fronte, das um die Stirne herumflatternde blonde Haar.

Sventráre, *verb. act.* ausweiden, ausnehmen, das Eingeweide aus dem Bauche herausnehmen. *it.* durch den Bauch stechen, den Leib durchbohren, umbringen, ermorden, erstechen. Figürlich, sich den Wanst vollstopfen, sich tüchtig anfressen, von vielem Essen fast platzen. sventrarsi, *rec.* sich umbringen, sich das Leben nehmen.

Sventráto, *part.* ausgenommen, ausgeweidet.

Sventúra, *subst. foem.* das Unglück, der Unfall, Unstern, die Widerwärtigkeit, ein widriger, trauriger, unglücklicher Zufall, eine verdrießliche Begebenheit.

Sventurataménte, *adv.* unglücklicher Weise, zu allem Unglücke, zum Unglücke.

Sventuratíssimo, *adj. sup.* höchst unglücklich rc.

Sventuráto, **Sventuróso**, *adj.* (das Gegentheil von avventurato) unglücklich, traurig, widrig, betrübt, widerwärtig, schädlich.

Svenúto, *part.* von svenire, ohnmächtig, in Ohnmacht gefallen; schwach, kraftlos, entkräftet, niedergeschlagen.

Svergheggiáre, *verb. act.* peitschen, geißeln, mit einer Spießruthe hauen, mit Ruthen streichen.

Sverginaménto, *subst. m.* die Beraubung der Jungferschaft, Schändung, Verunehrung einer Jungfrau.

Sverginàre, *verb. act.* die Jungferschaft benehmen, eine Jungfrau schwächen, entehren, schänden. Gleichnißw. sverginare checchessia, etwas anfangen zu brauchen, zum erstenmale sich einer Sache bedienen.

Sverginatóre, *subst. masc.* der Verführer, Schänder eines Mädchens; der ein Mädchen zur Unzucht verleitet, sie entehret, verführet, liederlich macht.

Svergógna, *subst. foem.* s. smacco.

Svergognaménto, *subst. masc.*, * **Svergognánza**, *subst. foem.* s. svergognatezza.

Svergognáre, *verb. act.* entehren, verunehren, beschämen, beschämt machen, vor Schaam bestürzt machen. *it.* schänden, nothzüchtigen, eine Weibsperson mißhandeln, ihr Gewalt anthun; der Ehre der Frauen nachtrachten. che se' venuto quà, com' un ladrone, a svergognare le donne addormentate! du bist wie ein Straßenräuber hieher gekommen, um die Frauen im Schlafe zu mißhandeln. svergognarsi, *rec.* sich schämen. s. vergognarsi.

Svergognataménte, *adv.* unverschämter, unschamhafter, verwegener, erkühnter, trotziger, unbescheidener Weise; ohne Schaam und Scheu; auf eine schamlose Art.

Svergognatézza, *subst. foem.* die Unverschämtheit, Unschamhaftigkeit, Unbescheidenheit, Schamlosigkeit, Frechheit, Vermessenheit, Kühnheit.

Svergognatíssimo, *adj. sup.* höchst unverschämt, ganz schamlos rc.

Svergognáto, *adj.* unverschämt, unschamhaft, schamlos, der keine Scham und Scheu hat; vermessen, kühn, verwegen.

Svernaménto, *subst. masc.* das Ueberwintern, das Zubringen des Winters. lo svernámento d'uccelli, das Zwitschern der Vögel bey Frühlingsanfang.

Svernáre, *verb. neutr.* überwintern, über Winter bleiben, den Winter zubringen. *v. act.* das Winterquartier beziehen lassen; den Winter über einquartiren. *it.* den Winter beschließen, den Winter überstanden haben. *it.* svernare, von den Vögeln, bey Frühlingsanfang zwitschern, singen. Gleichnißw. von den Engeln, singen. perpetualmente Osanna sverna con tre melode, immerwährend erschallet Hossanna in dreyfacher Melodie.

Sverre, s. svegliere.

Svertáre, *verb. act.* die Netze ausschütteln, die in Netzen gefangenen Fische heraus thun. *met.* unbehutsamer Weise kund, ruchbar machen, ausbreiten, unter die Leute bringen, was man nicht sollte; ausplaudern, ausplappern. è possibile, che tu abbi però così svertata ogni cosa? ist es möglich, daß du doch alles so ins Gelag hinein ausgeplappert?

Svérza, *subst. foem.* ein Splitter, Spahn, abgespaltenes Stück. *it.* eine Sorte weißer, süßer und scharfer Wein. *it.* eine Art grüner Kohl, Welschkohl.

Sverzáre, *verb. act.* mit Splittern, hölzernen Spähnen verstopfen, vermachen. Sverzarsi, *rec.* sich splittern, sich absplittern, sich zersplittern; in Splitter, in Stücke zerspaltet werden, oder zerspringen.

Sverzáto, *adj.* ein wenig gesplittert, etwas zersplittert.

Svesciatríce, *subst. f.* eine Farzerinn, Farzglocke. Figürl. eine Plaudertasche, ein Waschmaul, die nichts verschweigen, nichts bey sich behalten kann; s. ciarliera.

Svespajáre, *verb. act.* die Garnirung, Auszierungen eines Kleides oder Weiberrocks, die nach Art der Wespennester gemacht sind, verderben, abmachen.

Svestíre, *verb. act.* entkleiden, auskleiden, ausziehen, einem die Kleider abnehmen, ausziehen.

Svettáre, *verb. act.* die Bäume köpfen, abköpfen, abstutzen; die Gipfel der Bäume, oder die Spitzen, die Köpfe der Pflanzen, Gewächse abschneiden. *neutr.* sich biegen, wackeln, hin und her schwanken, wie eine Spießruthe, ein Sprößling, Schößling an einem Baume, 2c. 2c.

Svettáto, *part.* geköpft, abgeköpft, abgestuzt, 2c.

Svezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen, gewöhnen, als ein saugendes Kind. *it.* von etwas angewöhnten abgewöhnen; von einer Gewohnheit abbringen. Svezzarsi, *rec.* sich etwas abgewöhnen; seine Gewohnheit ablegen; lassen, was einem zur Gewohnheit geworden.

Sufficénte, sufficiente, suffiziente, *adj. com.* hinlänglich, zulänglich, hinreichend, zureichend, genugsam. *it.* gewachsen, tüchtig, geschickt, fähig; der viele Verdienste, viel Fähigkeit, Geschicklichkeit besitzt.

Sufficienteménte, Suffizienteménte, *adv.* genug, genugsam, zur Gnüge, hinlänglich, so viel als erfordert wird.

Sufficientézza, *subst. foem.* die Hinlänglichkeit, Gnüge.

Sufficientissimaménte, suffizientissimamente, *adv.* auf das allerzulänglichste, zur völligen Genüge, 2c.

Sufficientissimo, suffizientissimo, *adj. sup.* völlig hinlänglich, ganz zureichend, ungleich mehr als erforderlich ist, 2c.

Sufficiénza, sufficiénzia, suffiziénza, *subst. foem.* die Fähigkeit, Tüchtigkeit, natürliche Geschicklichkeit, Erfahrenheit, Gelehrsamkeit; die Verdienste einer Person. *it.* die Hinlänglichkeit, Genugsamkeit, Genüge; so viel als hinreicht, genug ist. *it.* der Ueberfluß, Ueberhäuftheit, eine sehr große Menge. a sufficienza, *adv.* hinlänglicher Weise, genugsam, genug.

Suffiziente, suffizientemente, suffizienza; s. sufficiente, &c.

Suffocaménto, *subst. masc.* s. suffogazione.

Suffocánte, *adj. com.* erstickend, was erstickt, fast erwürget, den Athem benimmt.

Suffocáre, *verb. act.* ersticken, erdrücken, erwürgen, den Athem benehmen.

Suffocazióne, *subst. foem.* die Erstickung, das Ersticken, die Benehmung des Athems.

Suffolcére, *verb. act.* s. soffolcere.

Suffólto, *part.* s. soffolto.

Suffragáneo, soffragáneo, *adj.* ein Bischoff der unter einem Erzbischoff steht.

Suffragánte, *adj. com.* s. suffraganeo.

Suffragáre, *verb. act.* helfen, begünstigen, fördern, auf eines Seite seyn, einem beytreten, beyfallen; einem geneigt, günstig, nützlich, förderlich seyn. *it.* entschuldigen, rechtfertigen, von der Anschuldigung befreyen, von der Schuld freysprechen. e giuramento non basti a suffragarti, nè ragione vaglia, che ti disgravi, kein Eid soll dich von der Anschuldigung befreyen, noch eine Ursache gültig seyn, dich loszusprechen.

Suffrágio, *subst. masc.* der Beyfall, Beytritt, die Hülfe, der Beystand, Beysprung, die Rettung. *it.* die Wahlstimme.

Suffumi-

Suffumicaménto, *subst. masc.* die Räucherung, das Räuchern mit etwas zur Heilung.
Suffumicáre, *verb. act.* räuchern, mit Räuchwerk beräuchern, durchräuchern, bähen, als eine Wunde oder Schaden.
Suffumicazióne, *subst. foem.* die Räucherung, das Räuchern; das Dämpfen und Schwitzen machen in einem Bade; die Bähung einer Wunde.
Suffumigáre, s. suffumicare.
Suffumigáto, *part.* geräuchert, beräuchert, gebähet, ꝛc.
Suffumígio, *subst. masc.* s. suffumicazione.
Suffusióne, *subst. foem.* der Augenstaar, eine Augenkrankheit, ein Fell über dem Augencrystall, die Dunkelheit der Augen; der Anfang des Staares. *it.* bey den Aerzten, eine Unterlaufung, Ergiessung der Säfte zwischen Fleisch und Haut.
Suffúso, *adj.* befeuchtet, angefeuchtet, besprengt, begossen, benetzt, gewässert, naß gemacht, eingeweicht.
Sufolaménto, *subst. m.* das Pfeifen; das Zischen, als der Schlangen, ꝛc. *it.* das Gemurmle, Gepispere, heimliche Reden, das Sumsen, Summen, als der großen Fliegen, ꝛc. non curare i sufolamenti de' popoli, sich nichts aus den Nachreden der Leute machen.
Sufoláre, *v. act.* pfeifen, zischen. sufolar negli orecchi, einem etwas heimlich ins Ohr sagen, ins Ohr zischeln, pispern. *it.* sufolar negli orecchi, einem einen Floh ins Ohr setzen, einen argdenklich machen, auf argwöhnische Gedanken bringen. (mettere una pulce nell' orecchio, *idem.*)
Sugánte, *adj. com.* saugend, einsaugend, in sich ziehend. carta sugante, Löschpapier.
Sugáre, *v. act.* durchschlagen, vom Papiere das nicht geleimt ist, und keine Dinte hält.
Sugátto, s. soatto.
Suggellaménto, *subst. masc.* das Siegeln, Zusiegeln, Versiegeln, Besiegeln, Aufdrücken des Siegels; auch das obrigkeitliche Versiegeln, das Ausdrücken des Insiegels.
Suggelláre, *verb. act.* siegeln, zusiegeln, zupitschiren, versiegeln, das Siegel aufdrücken, oder anhängen. *it. act.* & *neutr.* verschmieren, verstreichen, verlutiren, fest zu machen, wohl verstopfen, verwahren, als die Maurer, oder als die Chymiker hermetisch. voglionsi quelli orciuoli di sopra da bocca chiudere, e suggellare, diese Krüglichen, Töpfchen müssen von oben am Halse wohl verwahrt und verklebet werden. *it.* brandmarken, den Uebelthätern ein Brandmal ausdrücken. scopare, e suggellar, mozzar l' orecchio la legge ti dimostra, e fatti specchio, das Gesetz bedrohet dich mit dem Staupbesen, Brandmalen, Ohrenabschneiden; spiegle dich daran. *met.* eindrücken, eingraben, einprägen, Spuren, Kennzeichen, Merkmale hinter sich lassen. cose, che possono alcuna macchia nell' animo suggellare, Sachen, welche das Gewissen brandmarken, d. i. beschweren, verletzen können.
Sugelláto, *part.* besiegelt, zugesiegelt, versiegelt, ꝛc. vermacht, verschlossen, zugestopft, verwahrt, besetzt, bewacht. la quale sepoltura da armate guardie, e suggellata fu guardata, diese Grabstätte wurde mit bewaffneten Wächtern besetzt und verwahret. *it. met.* heimlich, verborgen. celare un trattato sotto suggellato silenzio, einen Handel auf das genaueste verheimlichen, verborgen halten. *it.* zusammengelegt, zusammengefugt, mit einander verbunden, als die Steine im Mauern; vereiniget, aneinander befestiget. l'un pezzo in sull' altro suggellato rimase senza muoversi niente, ein Stück blieb auf dem andern so fest, daß sich keines bewegte.
Suggéllo, *subst. masc.* das Pitschaft, Pitschier, Siegel, der Abdruck vom Pitschaft; das Insiegel, obrigkeitliches, gerichtliches Siegel, als an den Thüren und Schlössern. suggello di confessione, die Schuldigkeit eines Geistlichen, die gehörte Beichte zu verschweigen. *it.* die genaue Beschreibung, deutliche Anzeigung, ein Merkmal, Kennzeichen, Anzeichen, Beweis. *it.* was das Maaß vollends anfüllet, der höchste Grad einer Sache, die Ueberfüllung, das Uebermaaß. v'entrò la discordia nelle avversitadi, suggello di tutti i mali, darzu kam noch die Uneinigkeit, welche bey den Widerwärtigkeiten das Unglück noch größer machte.
Súggere, *verb. act.* s. succiare.
Suggeríre, *verb. neutr. praes.* in isco, eingeben, einsagen, heimlich vorsagen, einflößen, einblasen, als Gedanken, Worte, ꝛc. beybringen, zu verstehen geben, an die Hand geben.
Suggestióne, *subst. foem.* das Eingeben, die Eingebung, Anleitung, Beybringung, Anregung, der Rath, Antrieb. suggestion diabolica, die Eingebung, Anregung, Reizung, Versuchung vom Teufel.
Suggestivaménte, *adv.* listiger, verfänglicher, betrüglicher Weise, mit List und Betrug; auf eine künstliche Art.
Suggestívo, *adj.* verfänglich, listig, künstlich; (wird meistens nur mit interrogatorio oder interrogazione gebraucht.) un interrogazione suggestiva, eine verfängliche

liche Frage, womit der Richter einen Inquisiten die Wahrheit unvermerkt abzulocken sucht.

Suggettáccio, *subst. masc. pej.* ein sehr schlechtes, elendes Subject; ein ungeschickter Mensch, der zu nichts zu gebrauchen.

Suggettaménte, soggettamente, *adv.* mit Zwang, mit Unterwürfigkeit; gezwungener, gebundener Weise; mit Gezwungenheit, mit Gebundenheit.

Suggettaménto, soggettamento, *subst. m.* der Zwang, die Unterwerfung, Dienstbarkeit, gänzliche Ergebung zum Dienste eines andern, die Gebundenheit.

Suggettáre, soggettare, *verb. act.* unterwürfig machen, Zwang anthun, unterwerfen, zwingen, in Dienstbarkeit bringen, bemeistern.

Suggettáto, soggettato, *part.* unterworfen, 2c.

Suggettatóre, soggettatore, *subst. masc.* einer, der unterwürfig macht, Zwang anthut, bezwinget, überwindet, in seine Bothmäßigkeit bringet, in Dienstbarkeit versetzt.

Suggettináccio, *subst. masc. pej.* ein Taugenichts, Lumpenkerl; ein elender schlechter Mensch, mit dem nicht das mindeste anzufangen ist; ein Lotterbube.

Suggettino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Taugenichts; ein kleiner liederlicher, ungezogener Bube; ein kleiner Ausgelassener, der sich zu nichts bequemen will; s. dileggino.

Suggettíssimo, *adj. sup.* völlig unterworfen, ganz unterthänig, sehr gehorsam, gänzlich ergeben.

Suggétto, sogetto, *subst. m.* das, was etwas in sich enthält; ein Ding, worinnen, oder worauf ein anderes ruhet, und einem andern zur Aufnehmung dienet; die enthaltende Materie. *it.* der Inhalt, Gegenstand, Vorwurf, die Materie, wovon in einer Rede, oder Schrift gehandelt wird; das, womit eine Wissenschaft umgehet, womit sie sich beschäfftiget. *it.* ein Unterthan, Lehnsmann; der unter eines Gewalt stehet. *it.* eine Person, ein Subject; (wird in bösem und gutem Verstande gebraucht; eine tüchtige, geschickte, oder untüchtige, ungeschickte Person.) un bel soggetto, che siete voi, ihr seyd mir ein schöner Mann!

Suggétto, soggetto, *adj.* unterworfen, unterthänig, abhängig, ergeben, gebunden an etwas.

Suggezióne, soggezione, *subst. foem.* die Dienstbarkeit, Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit, der Zwang, die Unterwerfung, Ergebung. senza suggezione, ohne Umstände, ohne Zwang, ohne Ceremonie, ohne Weitläuftigkeit, ohne überflüßige Complimente.

Suggiugáre (*Dant.*) s. soggiogare.

Súghera, *subst. foem.* das Pantoffelholz,

Súghero, *subst. masc.* der Kork, Gork. *it.* eine kleine Flasche von Pantoffelholze. sugheri, (bey den Sattlern) die Päusche, Band der Sattel.

*Sugliárdo, *adj.* s. schifo, lordo.

Súgna, *subst. foem.* das Fett vom Zwerchfelle der Schweine, Schmeer, ungesalzen Schmeer; Schmalz oder Fett von Menschen und Thieren; Fett, Feiste. sugna di balena, Fischthran.

Sugnáccia, *subst. f. pej.* stinkendes, angelaufenes, verdorbenes Schmeer, Schmalz oder Fett.

Sugnáccio, *subst. masc.* das Fett an den Nieren, Nierenfett. *it.* statt sugna, s.

Sugnóso, *adj.* fett, feist, gemästet, voll Fett, voll Schmeer, schmeericht.

Súgo, succo, *subst. masc.* der Saft der Pflanzen. *met.* der Saft und die Kraft, der Kern, das Beste, das Schönste, Wesentliche, Hauptsächliche in einem Buche, Gedanken, in einer Rede, u. d. gl. sugo della pentola, scherzweise, Fleischbrühe, *it.* der Mist, Dünger. vedendolo lavorare la terra, e portar lo sugo, als er ihn das Feld pflügen und den Dünger tragen sahe.

Sugosaménte, *adv.* mit vieler Gelehrsamkeit.

Sugosíssimo, *adj. sup.* sehr saftig, sehr kräftig, sehr nahrhaft.

Sugositá, *subst. foem.* die Saftigkeit, der Saft, die Feuchtigkeit, so in etwas steckt.

Sugóso, *adj.* saftig, was vielen Saft in sich hat, voll Saft ist.

Sugúmera, s. sicumera.

Sviaménto, *subst. masc.* die Verirrung; die Unordnung der Sitten, Abweichung von der Tugend; das unordentliche, liederliche, ausschweifende Leben.

Sviáre, *verb. act.* vom rechten Wege abbringen, ablenken, irre machen, irre führen, verführen, von der richtigen Straße ableiten, entfernen, abwenden; (wird im eigentlichen und metaphorischen Verstande gebraucht.) *neutr. & rec.* Sviarsi, vom rechten Wege abkommen, den richtigen Weg verfehlen, irre gehen. *met. & figur.* sich zum Bösen verleiten lassen; liederlich, verderbt, lasterhaft, unartig werden; in Ausschweifungen gerathen. ella si sviò in tanto, ch' ella diventò commune, e palese peccatrice, sie gerieth in ein so lasterhaftes Leben, daß sie eine gemeine und öffentliche Hure wurde. sviar la bottega, um die Kundschaft bringen, die Kunden abspenstig, abwendig machen; die Kunden vertreiben.

Sviatíssimo, *adj. sup.* äußerst liederlich, entsetzlich ausschweifend, sehr unordentlich, der

der Schwelgerey ganz ergeben, sehr üppig, sehr wollüstig, 2c.

Sviáto, *adj.* verirrt, verführt, verderbt, verdorben, liederlich, unordentlich, ausgelassen; allen Lastern zugethan; in der Wollust, Ueppigkeit ersoffen. *it.* beschädigt, verfallen, zerstört, verdorben, in elende Umstände versetzt; in schlechte Verfassung gebracht.

Sviatóre, *subst. masc.* der andere von guten Wegen abführet, vom Guten abwendig macht, zum liederlichen Leben verleitet; ein Verführer, Verderber.

Suicidio, *subst. masc.* der Selbstmord.

† Svignáre, *verb. neutr.* sich auf und davon machen, sich geschwind und heimlich fortpacken, entwischen, entlaufen, sich wegstehlen.

Svigoríto, *adj.* s. spossato.

Svilimento, *subst. masc.* die Geringschätzigkeit, Niedrigkeit, Erniedrigung, Verachtung, Niederträchtigkeit.

Svilíre, *v. act.* s. avvilire.

Sviliraménte, *adv.* mit Unterdrückung, Demüthigung, Erniedrigung; unterdrückter, gedemüthigter, erniedrigter, verächtlicher Weise.

Svilíto, *part.* s. avvilito.

Svillaneggiaménto, *subst. m.* das Schimpfen, Schmähen, Schelten, Lästern; das Ausschimpfen, Beschimpfen, Ausschelten, Ausstossen der Läster- Schmäh- oder Scheltworte.

Svillaneggiánte, *adj. com.* einer, so schimpft, schmähet, lästert, beleidiget; der Schimpf, Schmach, harte Beleidigung anthut.

Svillaneggiáre, *v. act.* ausschelten, schimpfen, schmähen, lästern; einen heruntermachen, ausmachen; *vulg.* aushundsen, herunterhundsen. Svillanneggiarsi, *rec.* sich einander schimpfen, mit Schimpfworten um sich werfen, sich einander Schimpfworte anhängen; sich einander Schimpf und Schande anthun.

Svillaneggiáto, *part.* geschimpft, 2c.

Svillaneggiatóre, *subst. masc.* ein Schmäher, Lästerer, 2c. s. conviciatore.

Sviluppaménto, *subst. masc.* die Entwickelung.

Svilluppáre, *verb. act.* (das Gegentheil von avviluppare,) verwirrte Sachen auseinander machen, oder in Ordnung bringen; auflößen, entwickeln, erklären, erörtern, entziffern, verborgene Dinge erläutern, oder errathen, aufklären, ins Licht setzen. Gleichnißw. abrollen was aufgerollet ist, abwickeln, loswickeln, aufwickeln; das Zusammengelegte entfalten, auseinander machen, aufschlagen; aufdrehen, abzwirnen, aufwinden. *met.* loswickeln, losmachen, befreyen. Svilupparsi, *rec.* sich loswickeln, sich auswickeln. *met.* sich los, frey, ledig machen, sich befreyen. acciocchè morendo io consolata morendo mi sviluppi da queste pene, damit ich von dieser Noth erlößet, und getrost sterben möge.

Sviluppáto, *part.* entwickelt, 2c.

Svilúppo, *subst. masc.* die Entwickelung, Auswickelung.

Svináre, *v. act.* den Most aus einem Bottige, einer Kufe, einem Fasse nehmen.

Svinatúra, *subst. f.* die Zeit zum Mostmachen, oder das Mostmachen; das Abziehen des Mostes aus einem Bottige, Zuber, Kufe.

Svincigliáre, *v. act.* mit einer Gerte schlagen, peitschen, hauen, mit einem schwanken Stabe ausklopfen.

Svisáre, *verb. act.* das Gesicht zerkratzen, durch Kratzen verderben, entstellen, das Gesicht schänden, häßlich, garstig machen.

Svisáto, *adj.* mit zerkratztem, geschändetem Gesichte. fagiuoli svisati, Schminkbohnen ohne Augen.

Sviscerаménto, *subst. masc.* das Ausweiden, Ausnehmen; das Herausnehmen der Eingeweide.

Sviscеráre, *verb. act.* ausweiden, ausnehmen; das Eingeweide aus dem Bauche herausnehmen. Sviscerarsi, *rec.* sich die Eingeweide zerreißen, herausreißen. l'api, lequali pungendo altrui da loro si sviscerano, die Bienen ziehen sich selbst das Eingeweide heraus, indem sie einen stechen.

Svisceratаménte, *adv.* treulich, von ganzem Herzen, herzinniglich, inbrünstig, heftig, äußerst, aufs höchste; sehr leidenschaftlich, sehr eifrig, sehr begierig, überaus zärtlich.

Svisceratézza, *subst. foem.* eine große Freundschaft; die äußerste, höchste, vollkommenste Freundschaft, innigste Liebe; eifrige, zärtliche Zuneigung, als der Eltern gegen ihre Kinder, oder der Verliebten, guter Freunde gegen einander; die Geneigtheit, Redlichkeit, herzliches Wohlwollen, wohlgemeynte Aufrichtigkeit.

Svisceratíssimo, *adj. sup.* gänzlich ergeben, auf das eifrigste zugethan, 2c.

Svisceráto, *part.* ausgeweidet, ausgenommen. *it. adj.* ergeben, mit Liebe zugethan, geflissen, geneigt, gewogen, eifrig, wohlgesinnt, wohlmeynend. il quale si mostra per tutto svisceratо partigiano di questa fazione, welcher sich in allen Stücken als einen eifrigen Anhänger dieser Parthey erweiset. *it.* inbrünstig, heftig, hitzig, sehr lebhaft, sehr herzlich, sehr aufrichtig, hold. un' amore sviscerato, eine herzliche Liebe. *it. subst.* ein Vertrauter, ein Herzensfreund. in contrario Domizio Celere suo sviscerato disse, sein

sein Herzensfreund, Domitius Celer sagte darwider.
Sviscératóre, *subst. masc.* einer der ausweidet, die Eingeweide herausnimmt
Svísta, *subst. foem.* ein Fehler, Versehen, Irrthum, eine Unachtsamkeit, ein Fehler aus Unachtsamkeit.
Svitáre, *v. act.* (das Gegentheil von invitare) die Einladung zurücknehmen; einem Gebetenen, Eingeladenen, wieder absagen lassen. *it.* aufschrauben, losschrauben, abschrauben; eingeschraubte Sachen aufmachen.
Svitáto, *part.* abgesagt; den man erst gebeten, es ihm aber wieder absagen lassen. *it.* abgeschraubt, aufgeschraubt, losgeschraubt, oder woran die Schraube verdreht, verderbt ist.
Sviticchiáre, *verb. act.* (das Gegentheil von avviticchiare,) aufmachen was sich verschlungen hat; auflösen, aufbinden, loswinden, losmachen, losreißen, abreissen. Sviticchiarsi, sich losmachen, sich abtrennen, sich losreißen, sich loswinden.
Svituperáre, s. vituperare.
Svivagnatáccio, *adj. pej.* sehr garstig, sehr thöricht, ganz albern, sehr ungeschickt, 2c. *met.* unordentlich, ungeschmückt, ungekünstelt, schlechtweg; ohne Zierrath, ohne Schmuck und Anmuth.
Svivagnáto, *adj.* was keine Schrode, Borde, Salband, Salleiste hat, als das Tuch, Zeug, 2c. *met.* albern, thöricht, ungeschickt, unanständig, garstig, ungeschliffen, ungeberdig, entstellt, der lächerlich einhergeht, abgeschmackt gekleidet ist. voglion parer più savie, e più garbate, e riescon più scempie, e svivagnate, diese Frauenzimmer wollen klüger und artiger scheinen; allein sie verrathen mehr Einfalt und Abgeschmacktheit. bocca svivagnata, ein sehr großer Mund, ein überaus weites Maul.
Sviziáre, *v. act.* die Fehler, Laster, Gebrechen verbessern, wegnehmen; von Fehlern reinigen, bessern.
Sulfúreo, *adj.* schwefelicht, geschwefelt, Schwefel in sich haltend, schwefelartig, sulphurisch.
Sullunáre, *adj. com.* was unter dem Monde ist; was hienieden ist.
Sultána, *subst. foem.* die Sultaninn, die Gemahlinn des Grosherrn. *it.* ein sogenanntes großes türkisches Schiff.
Sultaníno, *subst. masc.* eine Art türkischer Münze.
Sultáno, *subst. masc.* der Sultan, der türkische Kaiser, Grosherr. *it.* statt sultanino, s.
Sumministraménto, *subst. masc.* } s. somministrazione.
Sumministrazióne, *subst. foem.* } s. somministrazione.
Sumministráre, *verb. act.* s. somministrare.
Sumministrativo, *adj.* was verschen, verschaffen, hergeben kann.
Súmmomolo, *subst. m.* ein Schlag mit der Faust unters Kinn.
Summurmoráre, *v. act.* heimlich murren; brummen, zwischen den Zähnen murmeln. *vulg.* bremmeln.
Súnto, *subst. m.* ein kurzer Begriff, der Inhalt, Auszug, der Hauptinhalt, die Hauptsumme. *it.* ein Extract, Auszug durch chymische Arbeit, die ausgezogene Kraft aus etwas.
Suntuária. *subst. foem.* legge suntuaria, bey den Römern, ein Gesetz, vermöge dessen der Aufwand auf Gastereyen, Mahlzeiten eingeschränkt, und auf eine gewisse Summe gesetzt war.
Suntuosamente, suntuosità, suntuoso; s. sontuosamente, sontuosità, sontuoso.
Súo, *pron. poss. m.* sein, ihr; zeiget eigentlich den Besitz nur einer Person an; wird aber zuweilen doch anstatt loro gebraucht. alli tribuni parve luogo, e tempo d'assallire i suo' avversarj, die Tribuni glaubten Zeit und Ort zum Angriffe ihrer Gegner gefunden zu haben. *it.* so, statt suo, steht zuweilen einem Worte angehängt. signorso, statt signor suo. *it.* suo, einsolbigt, steht nach einer der Sprache eigenen Art, zum Wohlklange statt sua. Lei sempre come suo sposa, e moglie onorando, l'amò, er ehrte und liebte sie beständig als seine Liebste und Ehegattinn. aver le sue; toccar le sue, einen Buckel voll Prügel bekommen, tüchtige Schläge davon tragen. egli ha avute le sue, er hat bekommen was ihm gebührte, was er verdiente; er hat wackere Prügel bekommen. far delle sue (i. e. scioccherie, debolezze) dummes Zeug, wie gewöhnlich, machen; lauter dumme Streiche begehen. star sulle sue, auf seinem Kopfe, Sinne, bestehen; sich große Dinge einbilden; das Seinige behaupten. il suo, *subst.* sein Vermögen, sein Haab und Gut, das Seinige. il suo senza alcun ritegno spendeva, er verthat das Seinige mit Gewalt. far suo, sich etwas zueignen, sich etwas eigenthümlich, oder zu eigen machen; vor das Seinige ausgeben; etwas an sich bringen, sich anschaffen; sich bemächtigen. i suoi, *subst. plur.* die Seinigen; die Ihrigen; seine, ihre Verwanden oder Freunde. vaghi ciascuno d'essere il più onorato tra' suoi, ein jeder von ihnen wollte gerne der Angesehenste unter den Seinigen seyn.
Suócero, *subst. m.* der Schwiegervater.
Suócera, *subst. foem.* die Schwiegermutter.
Svogliáre, *verb. act.* (das Gegentheil von invogliare,) Eckel verursachen; die Lust vertrei-

vertreiben; abwendig, verdrüßlich machen; abschrecken, den Muth benehmen. Svogliarsi, *rec.* die Lust verlieren, sich die Lust vergehen lassen; überdrüßig werden, einen Eckel vor etwas bekommen.

Svogliatággine, *subst. foem.* die Unlust, der Eckel, Ueberdruß, Widerwille, Abscheu, Widerstand, die Widrigkeit, so man gegen etwas verspüret.

Svogliataménte, *adv.* nachläßiger, leichtsinniger Weise; mit Unlust, Eckel, widerwillen, Widerstande; auf eine unwillige, unlustige Art.

Svogliatéllo, *adj. dim.* etwas unlustig, ein wenig verdrüßlich, etwas überdrüßig; der nicht mehr sonderlich Lust zu etwas hat.

Svogliatézza, *subst. foem.* die Verminderung der Lust zu etwas, die Unlust, der Ueberdruß, Eckel; s. svogliataggine.

Svogliáto. *adj.* eckel, leckerhaft, der schwer zu begnügen, zu befriedigen ist; dem nichts gut genug ist, der gerne lauter gute Bissen essen will, der nichts recht nach seinem Geschmacke findet; (wird meistens in diesem Sinne genommen, jedoch bedeutet es auch:) faul, schläfrig, träge, verdrossen, der zu keiner Arbeit Lust und Neigung hat, träumerich, ein fauler Schlingel. lo svogliato, *subst.* (statt svogliatezza) der Eckel, die Unlust, &c. Iddio vi guarisca dello svogliato, Gott gebe, daß ihr euern Eckel fahren lasset.

Svolaménto, *subst. masc.* der Flug, das Fliegen.

Svoláre, *verb. neutr.* fliegen, sich schwingen, in der Luft schweben und sich bewegen.

Svolazzaménto, *subst. masc.* das Flattern, Herumflattern, Hin- und Herfliegen.

Svolazzánte, *adj. com.* was herumflattert, sich hin und her bewegt, hin und her flieget, sich herumschwinget. *it.* schwebend, flatternd, fliegend, als Fahnen, Haare um den Kopf; was vom Winde hin und her getrieben wird; womit der Wind spielt.

Svolazzáre, *verb. neutr.* hin und her fliegen, flattern, sich hin und her bewegen, herumfliegen, als die Bienen um die Blumen; fliegen als Fahnen, Haare um den Kopf; vom Winde hin und her getrieben werden, herumschweben. *it.* mit den Flügeln schlagen; sich schütteln, sich ausschütteln, wie die Vögel; sich drehen und wenden. *met.* herumschweifen, hier und dort herumlaufen, hin und her schwärmen.

Svolazzatóre, *s. masc.* ein Flatterer, Flatterhafter, der flattert, hin und her flieget.

Svolazzétto, *subst. masc.* das leichte Gewand der Bilder, womit der Wind zu spielen scheinet.

Svolázzo, *s. masc.* was in der Luft schwebt, hin und her flattert, vom Winde hin und her beweget wird; womit der Wind scherzt, spielt, schöckert.

Svolére, *v. act.* (das Gegentheil von volere,) sich anders besinnen, anderes Sinnes werden, seine Meynung, seinen Willen ändern; nicht mehr wollen, was man erst wollte.

Svólgere, *verb. act.* (das Gegentheil von avvolgere,) *perf.* svolsi, *part.* svolto, auseinander wickeln; etwas zusammengedrehtes aufmachen, aufflechten, aufschlingen; was aufgerollt ist, abrollen; etwas zusammengelegtes entfalten, aufschlagen, ausbreiten. *met.* abwenden, abwendig machen, abbringen, abrathen, einem etwas ausreden; auf andere Gedanken bringen, einen von seinem Vorhaben, Vorsatze abziehen. *it. met.* entwickeln, offenbaren, entdecken, erläutern, erklären, erörtern, deutlich machen, beleuchten, ins Licht setzen, auseinandersetzen, in Ordnung bringen. all' uffizio tuo s'appartiene di svolgere, e narrare le cagioni delle cose nascose, dein Amt bringt es mit sich, die Ursachen der verborgenen Dinge auszuspähen und bekannt zu machen.

Suólo, *subst. masc.* der Boden, die Erdfläche, so man bauet, oder worauf man bauet; das Erdreich, die Erde, der Erdengrund; der mit Steinen ausgelegte Boden, das Pflaster, Steinpflaster, der Fußboden, der Boden, Raum, oder Platz, Diele. Gleichnißw. il suol marino, das Meer. le suola, *plur. foem.* die Schuhsolen. *it.* suolo, eine Schicht von unterschiedenen, wechselsweis aufeinander gelegten Waaren oder Sachen. suolo a suolo, schichtweis, Schicht vor Schicht. *it.* das Horn am Fusse der Thiere, der Huf eines Pferdes, &c. uscir del suolo, den Verstand verlieren; zum Narren werden; verwirrt werden.

Svólta, *s. f.* Abweg, Ort, wo man sich wenden muß; eine Kahre, Krümme; ein Winkel, eine Ecke, in einem Gebäude, inwendige Ecke.

Svoltaménto, *subst. masc.* das Wenden, Umwenden, die Wendung, Abwendung, der Abweg, die Krümme.

Svoltáre, *v. act.* (das Gegentheil von avvoltare,) abwenden, abdrehen, abwinden; verdrehen; was zusammen gedreht ist, aufmachen, aufflechten, aufschlingen; aufbinden, aufknüpfen, auflößen, losmachen, abmachen. *it.* blos, drehen, wenden, umkehren, umwenden, umdrehen. ed avanzando troppo in fretta il passo nello svoltar d'un canto danno d'urto, sie stoßen, oder fahren an, weil sie sich zu schnell bey der Wendung an einer Ecke

Ecke umkehren. svoltare altrui, einen zu etwas veranlassen, überreden, bereden, auf seine Seite bringen; einen zu etwas bringen, bewegen, verleiten, antreiben, anregen.

Svoltáto, *part.* umgewendet, umgedreht, 2c. s. svoltare.

Svoltatóre, *subst. masc.* einer der abwendet; wendet, drehet, 2c.

Svoltatúra, *subst. foem.* die Umwendung, Krümme, Krümmung, Biegung von etwas, ein Bug.

Svoltícchiársi, *verb. rec.* sich krumm oder gerade ziehen; sich flechten, sich zusammendrehen, sich zusammenrollen, oder sich abdrehen, sich aufdrehen, sich aufwinden, sich abwinden.

Svólto, *part.* von svolgere, (das Gegentheil von avvolto,) entwickelt, losgewickelt; abgewunden, entfaltet; abgerollt, von dem was aufgerollt ist; aufgeflochten, aufgeschlungen. *met.* abgewandt, abgebracht, abgerathen, überredet, abgeneigt, abfällig, als von einer irrigen Meynung. gli dubbj confermasse, gli svolti inducesse alla fede, die wankenden sollte er befestigen, und die Ueberzeugten zum Glauben bringen. *it.* statt slogato, verrenkt, aus dem Gelenke, aus der Fuge gebracht, als ein Gliedmaß.

Svoltúra, *subst. foem.* s. svoltatura, piegatura, conversione.

Svólvere, *verb. act.* (*poet.*) entwickeln, entfalten, 2c. *it.* abrathen, abziehen, abbringen, 2c. s. svolgere.

Suóno, *subst. m.* der Laut, Schall, Klang, Ton. Figürl. a suono del bastone, mit dem Prügel. egli m' ha cacciato di casa a suon di bastonate, er hat mich aus dem Hause herausgeprügelt. prima lo voleva guarire in un baleno, e come e' sentì il suono del pagamento, e' l'ha allungata insino a quattro mesi, anfänglich wollte er ihn in einem Huy kuriren; da er aber die Batzen klingen hörte, hat er vier Monate darüber hin geleyert. *it.* ein musikalisches Instrument. più danze si fecero, e sonarono diversi suoni, sie tanzten und machten mancherley Musik. *it.* das Blasen auf Instrumenten. di canto divenne maestro, e di suono, er wurde Meister im Singen und Blasen. *it.* ein Lied, eine Arie, ein Gesang, was zur Musik gesungen wird. *it.* der Ruf, das Gerüchte, Lob, der Ruhm, die Renommee.

Suóra, *subst. foem.* die Schwester; *it.* eine Nonne; wird auch als ein Beywort zu dem Namen einer Nonne gebraucht. vide correr suor Appellagia alla sua cella a fuggire la tentazione, er sahe die Schwester Appellagia in ihre Zelle laufen, um der Versuchung zu entgehen.

*Suórsa, statt sua suora, seine Schwester.

Superaménto, *subst. masc.* der Sieg, die Ueberwindung, das Ueberwinden, Siegen, Besiegen, Uebermeistern.

Superánte, *adj. com.* übertreffend, übersteigend; der übertrifft, übersteigt, überwindet, zuvorthut, 2c.

Superáre, *verb. act.* & *neutr.* übertreffen, übersteigen, überwinden, bezwingen, übermeistern; einen abstechen, sich über einen erheben, die Oberhand behalten, gewinnen, oder haben; vortrefflich, überlegen seyn; es einem zuvorthun; über ein gewisses Maaß und Ziel gehen.

Superáto, *part.* übertroffen, überstiegen, 2c.

Superatóre, *subst. masc.* ein Ueberwinder, Sieger, Obsieger, Eroberer; einer der übermeistert, übertrifft, die Oberhand behält, den Vorzug behauptet, 2c.

Superbáccio, *adj. pej.* sehr hoffärtig, der bald vor Hochmuth, Hoffarth, Stolz berstet, oder platzet; entsetzlich hochmüthig, äußerst ruhmsüchtig; von sich selbst erschrecklich eingenommen; s. superbo.

Superbaménte, *adv.* hochmüthiger, hoffärtiger, stolzer, trotziger, übermüthiger, eingebildeter, aufgeblasener Weise; vermessentlich; mit Dünkel; mit hoher Einbildung von sich selbst. *it.* prächtig, herrlich, auf eine edle, prangende, hohe, vortreffliche Art; kostbar, ansehnlich, erhaben, gros.

Superbétto, *adj. dim.* etwas eitel, ein wenig hochmüthig, etwas stolz, 2c.

Supérbia, *subst. foem.* der Stolz, die Hoffarth, der Hochmuth, die Aufgeblasenheit, Eitelkeit, Frechheit, Vermessenheit, der Uebermuth, die Praleren, Aufschneiderey, Ruhmsucht, der Dünkel, die hohe Einbildung von sich selbst. montar in superbia, hochmüthig werden.

*Superbiaménte, *adv.* s. superbamente.

*Superbiáre, s. superbire.

Superbiénte, *adj. com.* hoffärtig, hochmüthig, stolz, trotzig, übermüthig, eitel, aufgeblasen, ruhmsüchtig, ruhmredig, eingebildet, vermessen. *met.* zu überflüßig, übermäßig, übrig; was über ein gewisses Maaß und Ziel gehet; allzu viel, als der Saft in den Erdgewächsen.

*Superbio, s. superbo.

*Superbiosaménte, s. superbamente.

*Superbióso, s. superbo.

Superbíre, Superbiáre, *verb. neutr. praes.* in isco, hochmüthig, hoffärtig, stolz, aufgeblasen, hochtrabend werden; vor Hochmuth bersten, platzen.

Superbissimaménte, *adv. sup.* sehr hochmüthiger Weise, 2c.

Superbíssimo, *adj. sup.* über alle Maaße hochmüthig, sehr stolz, überaus ehrsüchtig, sehr hoffärtig, sehr übermüthig. *it.* sehr prächtig, ganz vortrefflich, sehr herrlich,

lich, sehr kostbar, ganz prangend. *it.* sehr schön, sehr zierlich, sehr angenehm, als Verse, 2c.

Superbito, *part.* hochmüthig, stolz, übermüthig geworden.

Superbiúzza, *subst. foem. dim.* eitler Ruhm, kleine Ehrsucht, kleiner Stolz, kleiner Dünkel.

Supérbo, *adj.* hochmüthig, hoffärtig, stolz, ruhmsüchtig, trotzig, aufgeblasen, eingebildet; der viel Eitelkeit besitzt; hohe Gedanken von sich selbst hat. *it.* herrlich, prächtig, vortrefflich, ansehnlich. superbo musculo, eine aufhebende Muskel in den Augen; eins von den Augenmuskeln.

Superbóne, *adj. com. augm.* sehr hoffärtig, überaus stolz, ganz hochmüthig, oder übermüthig; der sich sehr brüstet.

Superbuzzáccio, *adj. pej.* etwas allzu hochmüthig, ein wenig ungebührlich stolz.

Superbúzzo, *adj. dim.* eitel, einbildisch, ein kleiner Hochmüthiger.

Superchiaménto, superchiante, superchianza, superchiare, superchiatrice, superchieria, superchievole, superchio, suche in Soperch-

Supercílio, *subst. masc.* s. sopracciglio.

Supereminénte, s. sopreminente, sovreminente.

Supererogazióne, *subst. foem.* was man über seine Pflicht und Schuldigkeit thut.

Superfetazióne, *subst. f.* die Nachschwängerung, Ueberschwängerung.

Superficiále, *adj. com.* was auf der Oberfläche ist. *met.* auswendig, äußerlich, seicht, nicht gründlich, leicht, anscheinlich, scheinbar, nur im Scheine bestehend. andarono pure alla intenzione superficiale della lettera, sie giengen nur nach der trockenen, buchstäblichen Bedeutung. superficiale tintura, superficiale idea di checchessia, ein geringer Anfang, seichter, trockener Begriff von etwas, in Wissenschaften.

Superficialità, *subst. foem.* die Auswendigkeit, Fläche; figürl. die Ungründlichkeit, Scheinbarkeit.

Superficialménte, *adv.* obenhin, ungründlich, leicht, mit wenig Worten, nur von außen, nur zum Scheine.

Superficie, *subst. f.* die Fläche, Oberfläche, die auswendige Seite, das Auswendige, Aeußere, Aeußerliche.

Superficiétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Fläche, Breite, oder Oberfläche.

Superfluaménte, *adv.* überflüßiger, unnöthiger, unnützlicher Weise.

Superfluità, *subst. f.* der Ueberfluß, die Unnöthigkeit, übermäßige Menge, Verschwendung, das Uebermaaß; unnöthiger, unnützer Ueberfluß.

Supérfluo, *adj.* überflüßig, unnöthig, unnützlich, mehr als zu viel; was das Maaß und Ziel überschreitet.

Súperi, *subst. masc. plur.* die Obergötter der Heyden, die Götter des Himmels.

Superinfúso, *adj.* (*Bocc.*) eingegossen, wunderbar eingegeben, von Gott eingeflößt.

Superióre, *subst. masc.* ein Oberer, Vorgesetzter, Oberhaupt, Befehlshaber, Anführer; der Vornehmste über viel andere; Vorsteher.

Superióre, *adj. com.* (das Gegentheil von inferiore) höher, ober, was über etwas anderm ist, was höher, erhabener, größer, besser, stärker, vortrefflicher als ein anderes ist, vorzüglich vor etwas, (regieret den Dativ.) prezzi superiori à quelli di prima, Preise so die vorigen übersteigen.

Superiorità, *subst. f.* die Oberstelle, Obermacht, Oberaufsicht; Vorzug, Gewalt, Herrschaft, Macht, Ansehen, so einer über den andern hat; Erhabenheit, Vortreflichkeit.

Superiorménte, *adv.* vorzüglicher Weise; höher, besser als etwas anders, vortrefflicher; auf eine erhabenere Art; überlegener Weise; auf der Oberseite, auf dem obern Theile.

Superlativaménte, *adv.* im höchsten Grade, aufs höchste, aufs äußerste; im Superlativo.

Superlativo, *adj.* überaus hoch, sehr erhaben, ganz vortrefflich, ganz sonderbar, sehr herrlich; was den höchsten Grad, so wohl der Vollkommenheit als der Mangelhaftigkeit an sich hat. una cosa buona, oder cattiva in superlativo grado, etwas ausnehmend gutes, oder äußerst schlechtes. un furbo in superlativo, ein Erzschelm. *it.* (in der Sprachkunde) der Superlativus, d. i. der höchste Grad von der Eigenschaft, die man einem Gegenstande zueignet; z. B. il più ricco &c. der reichste 2c. ottimo, pessimo, massimo, richissimo &c. der beste, schlimmste, größte, überaus reich, 2c.

Superlazióne, *subst. f.* eine Vergrößerung durch Worte, Ausführung, Erweiterung, Uebertriebenheit, übermäßige Vergrößerung oder Verkleinerung einer Sache.

Supernále, *adj. com.* oben, was oben drauf, oben drüber ist, oder von oben her kömmt.

Supernalménte, *adv.* auf eine göttliche Weise; übernatürlich, auf eine übernatürliche Art; durch eine von oben herab, oder vom Himmel verliehene, kommende Kraft oder Stärke.

Supérno, *adj.* höchst, oberst, göttlich, im höchsten Grad erhaben, übernatürlich, himmlisch.

Superparziénte, *adj. com.* (in der Meß- und Rechenkunst) Verhältniß einer Linie oder Zahl mit einer andern, da eine die andere

dere etliche Male in sich hält, und noch etwas übrig bleibt.

Superpurgazióne, *subst. foem.* ein übermäßiges Purgiren, eine allzuheftige, zu stark angreifende Laxanz.

Supérstite, *adj. com.* überlebend, der andere überlebt; der nach anderer Ableben noch übrig bleibt.

Superstizióne, *subst. foem.* der Aberglaube, ein unbesonnener, übertriebener, übeleingerichteter Gottesdienst. *it.* falscher Begriff von Gott und göttlichen Dingen, da man auf die Beobachtung gewisser gottesdienstlichen Handlungen, zu viel Vertrauen und Zuversicht setzet, und in deren Unterlassung zu viel Furchtsamkeit äußert. *it.* übermäßige Beobachtung einer Sache; allzu große Bedenklichkeit, Genauigkeit.

Superstiziosaménte, *adv.* abergläubischer Weise; unbesonner Weise; mit Uebertriebenheit, mit Uebermaaß.

Superstiziosíssimo, *adj. sup.* sehr abergläubisch.

Superstiziosità, *subst. f.* das abergläubische Wesen, die Alfanserey, Abergläubigkeit.

Superstizióso, *adj.* abergläubisch, übertrieben fromm; der allzu gewissenhaft ist. Figürl. der unnöthige Schwierigkeiten über etwas macht, der zu verzagt, zu bedenklich ist, etwas zu thun; allzu genau.

Supervacáneo, *adj.* überflüßig, unnöthig.

Supinaménte, *adv.* rücklings, mit dem Bauche in die Höhe.

*Supinársi, *verb. rec.* sich rücklings, oder auf den Rücken legen.

Supinazióne, *subst. f.* (in der Anatomie) Bewegung der Hand, da sie sich rückwärts nach der Schulter wendet.

Supíno, *subst. masc.* (in der Sprachlehre) das Supinum der Zeitwörter.

Supíno, *adj.* zurückgebogen, rückwärts gebeugt, hinter sich; der auf dem Rücken, oder mit dem Bauche in die Höhe liegt. *it.* nachläßig. ignoranza crassa, e supina, eine grobe, unverzeyhliche Unwissenheit.

Supíno, *adv.* rücklings, hinter sich, auf den Rücken.

Súppa, *subst. f.* eine Suppe.

Suppállido, *adj.* etwas blaß, ein wenig bleich.

Suppediáno, s. soppidiano.

Suppelléttile, *subst. f.* der Hausrath, das Geräthe, Haus- oder Küchengeräthe, die Geräthschaft, Reisegeräthe; alles was zur Ausstaffirung gehöret; bewegliche Güter, fahrende Haabe. non ho trovato tra la mia suppellettile cosa, laquale io abbia più cara, o tanto stimi, quanto la cognizione delle azioni degli uomini grandi, unter allem was ich weis, ist mir die Kenntniß von den Handlungen großer Männer das liebste und schätzbarste.

Súpplica, *subst. foem.* eine Bittschrift, Bittschreiben an einen vornehmen Herrn, demüthige Bitte, Suplik.

Supplicánte, *adj. com.* & *subst.* demüthig bittend, anflehend, inständig bittend; ein Suplicant, eine Suplicantinn.

Supplicanteménte, *adv.* auf eine flehentliche, demüthige, ehrerbietige Art; s. supplichevolmente.

Supplicáre, *verb. act.* demüthig bitten, anflehen, inständig bitten, unterthänigst ersuchen.

Supplicáto, *part.* inständig gebeten, ꝛc.

Supplicatório, *adj.* nach Art einer Bittschrift; flehentlich, bittlich.

Supplicatrice, *subst. foem.* eine Supplikantinn, eine die mit einem Bittschreiben einkömmt.

Supplicazióne, *subst. foem.* eine demüthige, flehentliche Bitte, Anflehung, Beschwörung, inständiges Ansuchen. *it.* eine Bittschrift, ein Bittschreiben, Supplik. (supplica, memoriale, ist gebräuchlicher.)

Súpplice, *adj. com.* demüthig bittend, anflehend, ansuchend; unterthänig, gehorsamst ersuchend.

Suppliceménte, *adv.* demüthiger, ehrerbietiger, unterthäniger, flehentlicher, fußfälliger Weise.

Supplichévole, *adj. com.* demüthig bittend; unterthänig, gehorsamst ersuchend, supplicirend.

Supplichevolménte, *adv.* demüthiger, ehrerbietiger, gehorsamer Weise; mit Inständigkeit; mit inständigem Ansuchen.

Supplício, Supplízio, *subst. masc.* eine Art Leibesstrafe; die Quaal, Plage, Pein, Schmerz; die Folter; Marter, Tortur, Züchtigung. supplicio estremo, die Todesstrafe. condurre uno al supplicio, einen zur Gerichtsstätte führen.

Suppliménto, *subst. masc.* die Ergänzung, Erfüllung, Ersetzung, Zulage, Zugabe, Beylage; ein Zusatz, eine Vermehrung, ein Zuwachs.

Supplíre, *verb. act. praes.* in isco, erfüllen, ersetzen, ergänzen, an die Stelle setzen, vollständig machen; helfen; dem Mangel abhelfen, den Abgang von etwas ersetzen, darzu thun was fehlt; ganz machen, als ein defectes Buch; voll machen, als eine Summe Geld; das Leere ausfüllen. supplire al bisogno, das Nothdürftige hergeben; das Nöthige verschaffen.

Supplízio, *subst. masc.* s. supplicio.

Supponíbile, *adj. com.* was sich annehmen, voraussetzen läßt; was man für wahr annehmen kann.

Suppórre, *verb. act. praes.* suppongo, &c. *perf.* supposi, *part.* supposto, voraussetzen,

setzen, den Fall setzen, annehmen, vor wahr halten, oder annehmen; sich vorstellen, sich einbilden, dafür halten, achten. *it.* unterlegen, drunter stellen. *it.* an eines Stelle setzen, vertauschen, sein Recht übergeben, einen andern an seine Stelle setzen.

Suppositivaménte, *adv.* angenommener, vorausgesetzter Maaßen; nach einem vorausgesetzten, oder angenommenen Satze.

Suppositivo, *adj.* untergeschoben, erdichtet, angedichtet, ersonnen, ausgesonnen, erdacht, erfunden, fälschlich vorgegeben, aufgebürdet.

Supposìtiziaménte, *adv.* untergeschobener Weise; an die Stelle, an Statt des ...

Supposìtizio, *adj.* untergeschoben. un parto supposìtizio, ein untergeschobenes Kind; ein Kind, welches einem als Vater zugeschrieben wird, und doch von einem andern ist.

Suppósito, s. supposto.

Suppósito, *subst. masc.* s. personalità, ipostasi.

Suppositório, *subst. masc.* (bey den Apothekern) ein Stuhlzäpfchen, eine Setzkugel.

Supposizióne, *subst. foem.* ein angenommener, vorausgesetzter Satz, das Voraussetzen; eine Hypothese. Supposizion di parto, Unterschiebung eines fremden Kindes.

Suppósta, *subst. foem.* ein Stuhlzäpfchen, eine Setzkugel.

Suppósto, *subst. masc.* eine Voraussetzung, Annehmung eines Satzes, als wenn er wahr wäre; ein als wahr angenommener Satz.

Suppósto, *part.* von supporre, vorausgesetzt, angenommen, &c.

Suppregáre, s. supplicare.

Suppressióne, *subst. foem.* die Unterdrückung, Abschaffung, Abstellung, Einziehung, Verlöschung, Vernichtung, Tilgung, Aufhebung, Widerrufung, als eines Gesetzes oder einer Gewohnheit.

Supprímere, *verb. act. perf.* suppressi, *part.* suppresso, unterdrücken, verhelen, verbergen, verstecken, nicht zum Vorscheine kommen lassen, vertuschen, nicht mehr blicken lassen. *it.* verschweigen, mit keinem Worte berühren, keine Erwähnung thun, mit Stillschweigen übergehen, verheimlichen, auslassen. *it.* abschaffen, einziehen, abstellen, aufheben.

Suppuraménto, *subst. masc.* das Eitern, die Eiterung, Zeitigung eines Geschwüres.

Suppuráre, *verb. neutr.* (in der Heilkunst) Eiter setzen, wenn ein Geschwür zeitig wird; eitern, zu Eiter werden, schwären, zur Suppuration kommen.

Suppurativo, *adj.* & *subst.* (in der Heilkunst) eiterziehend; ein Pflaster, das die Eiterung oder Suppuration befördert.

Suppuráto, *part.* geeitert, zu Geschwüre gekommen, suppurirt.

Suppurazióne, *subst. foem.* die Eiterung, Zeitigung eines Geschwüres, die Suppuration.

Supputáre, *verb. act.* rechnen, ausrechnen, berechnen, zusammenrechnen, addiren.

Supputazióne, *subst. foem.* die Rechnung, Berechnung, Ausrechnung.

Supremaménte, *adv.* höchst, ungemein, vollkommen, vortrefflich; ausbündiger Weise, im höchsten Grade, aufs äußerste.

Supremazía, *subst. foem.* die Obergewalt des Königs von Engelland über die Kirche.

Suprémo, *adj.* höchst, oberst, vornehmst, im höchsten Grad erhaben; was alles andere übersteigt, übertrifft.

Sur, *præp.* (statt su, sopra, steht nur vor einem Worte, das von einem Selbstlauter anfängt) auf, über. vidi uno scolare sur un muletto bajo, ich sahe einen Schüler auf einen jungen lichtbraunen Maulesel.

Suràle, *subst. f.* die Wadenader. *it. adj.* was zu den Theilen des Beines gehört.

Surerogazióne, *subst. foem.* was man mehr thut, als man schuldig und verbunden ist. s. supererrogazione, welches besser toskanisch ist.

Surgénte, *adj. com.* was herauskömmt, aufsteht, sich erhebt; hervorkommend, sich erhebend, aufstehend, aufsteigend.

Súrgere, sórgere, *v. neutr. perf.* sursi, *part.* surto, aufsteigen, sich erheben, hervorquellen, entspringen, hervorkommen, entstehen, in die Höhe springen, als Wasser, spritzen. *it.* hervorragen, in die Höhe stehen, sich erheben, als ein Hügel auf der Ebene. *it.* fließen, ausfließen, entspringen, als ein Brunnen. *it.* anfangen, seinen Anfang nehmen. *it.* herrühren, herkommen, entstehen, entspringen, verursacht werden *it.* anlanden, ankommen, in Hafen einlaufen, ans Land setzen; Anker werfen, sich vor Anker legen, an einem Ort einlaufen, um sich zu erfrischen. si leva un colle, è non surge molt' alto, es sticht ein Hügel von mäßiger Höhe hervor. surge nel Mezzogiorno una fontana, e tien nome del sole, gegen Mittag entspringt eine Quelle, welche ihren Namen von der Sonne hat. tu pur via di poggio in poggio sorgi di giorno in giorno, und du steigest doch tagtäglich von einem Hügel zum andern. fornita la detta lezione, surse un altro ufficio di maggior lieva, nach Endigung besagter Lection, folgte eine andere Verrich-

richtung von mehr Erheblichkeit. nullo errore vi può surgere, es kann kein Irrthum dabey vorkommen. surgiam pur presto, e fuggiam via fortuna, wir wollen sogleich ans Land setzen, und der Gefahr entfliehen.

Surressióne, Surrezióne, *subst. foem.* die Auferstehung von den Todten, die Lebendigwerdung. pasqua di surressione, das Osterfest, das Fest der Auferstehung Christi.

Surrettiziaménte, *adv.* (bey den Rechtsgelehrten) erschlichener Weise; durch Betrug; durch Verschweigung der wahren Umstände.

Surrettízio, *adj.* erschlichen, durch Betrug erlangt; was man durch vorsetzliches Verschweigen der wahren Umstände bey einem großen Herrn erlangt, auswirket; (wird als ein Beywort zu scrittura, oder grazia gebraucht.) lettere surrettizie, erschlichene Briefe. grazia surrettizia, eine erschlichene Gnadenbezeigung.

Surrezióne, *subst. f.* s. surressione. *it.* die Erschleichung, ein vorsetzliches Verschweigen der wahren Umstände. *it.* die Unbedachtsamkeit, Uebereilung, das Geradezufahren, unüberlegtes Handeln.

Surrogaménto, *subst. masc.* die Uebergebung der Gerechtsamen an einem andern; die Einsetzung an eines andern Stelle.

Surrogáre, *verb. act.* sein Recht übergeben, oder abtreten; einen andern an seine, oder an jemandes Stelle setzen; nachordnen, einsetzen als einen zweeten Erben, im Fall der erste sterben sollte.

Surrogáto, *part.* nachgeordnet, an eines andern Stelle gesetzt.

Surrogazióne, *subst. f.* die Einsetzung an eines andern Stelle; die Uebergebung seiner Gerechtsamen.

Súrto, *part.* von Surgere, aufgestanden ꝛc. *it.* ausgegangen, herausgekommen. Cristo apparve a' due, ch' erano in via, già surto fuor della sepulcral buca, Christus war schon aus der Grabes Höhle hervorgegangen, und erschien zween, die unterwegens waren. *it.* schlank, dünne, schmal, hurtig, munter. un cavallo alto di testa, e surto di collo, ein Pferd das den Kopf hoch trägt und einen schmeidigen Hals hat.

Suscettibile, *adj. com.* fähig, was etwas annehmen kann.

Suscettibilissimo. *adj. sup.* sehr fähig etwas in sich aufzunehmen, oder anzunehmen.

Suscettibilità, *subst. foem.* die Fähigkeit anzunehmen; die Eigenschaft etwas in sich aufzunehmen.

Suscettívo, *adj.* (*Dante*) was annimmt, oder anzunehmen geschickt ist. *subst.* etwas, so annimmt.

Suscezióne, *subst. foem.* die Annehmung, das Annehmen, die Aufnehmung, die Aufnahme.

Suscitaménto, *subst. masc.* die Auferstehung von den Todten; die Widerkehr zum Leben. *met.* der Antrieb, die Anreizung, Anstiftung, Erregung, Bewegung, ein Aufstand, Aufruhr, Empörung.

Suscitáre, *verb. act.* wieder auferwecken, das Leben wieder geben, wieder lebendig machen, wieder beleben, wieder zum Leben bringen. *it.* erwecken, antreiben, aufmuntern, bewegen, reizen, aufbringen, regen, rege machen, erregen, als die Leidenschaften. ogni allegrezza, la cui cagione non è da virtude, incontanente suscita movimento di concupiscenza in colui che la truova, alles Vergnügen, welches nicht aus der Tugend entspringt, reizt so gleich den, der es in sich empfindet, zu sündlichen Begierden. *neutr. & rec.* Suscitarsi, wieder lebendig werden; wieder aufleben, wieder anfangen zu leben. l' amor di lui, &c. divenne maggiore, e la morta speranza suscitò, seine Liebe ward heftiger, und seine verloschene Hoffnung lebte wieder auf.

Suscitáto, *part.* wieder auferweckt, ꝛc.

Suscitatóre, *subst. masc.* der wieder auferweckt, ꝛc. *met.* einer der antreibt, anlockt, anreizt, ermuntert, anfrischt, ꝛc. costui è suscitator di vizj, e largitore di vane sollecitudini, er giebt Anlaß zu Lastern, und unnützen Bekümmernissen.

Suscitatríce, *subst. foem.* eine die verursacht, anstiftet, antreibt, erreget, erweckt, als Unruhe, Eifersucht, ꝛc.

Súscito, *adj.* befreyt, erlöst.

Susína, *subst. foem.* eine Pflaume, Quetschge.

Susíno, *subst. masc.* ein Pflaumenbaum, Quetschgenbaum.

Súso, *adv.* s. su.

*Susorniáre, s. susurrare.

Susornióne, *subst. masc.* (sornione ist gebräuchlicher) der mit seinen Sachen sehr heimlich ist, ein Tuckmäuser; ein heimlicher Schalk, ein Träumer, Schleicher, Gleißner; verstellter, heimtückischer, falscher Mensch.

*Susórno, *s. masc.* das Räuchern, Beräuchern; s. suffumicazione, suffumigio, so besser. *it.* ein starker Schlag auf den Kopf, oder hinter die Ohren; s. scappellotto.

Suspensióne, *subst. f.* der Aufschub, das Aufschieben, der Anstand, die Frist, Nachsicht, der Einhalt, die Ruhe, das Nachlassen, oder der Stillestand von etwas, als von Schmerzen, Geschäfften, Sorgen, Feindseligkeiten, ꝛc. das Aufhalten, Anhalten in der Rede, wobey der Verstand abgebrochen wird; das Abbrechen, Unter-

Unterbrechen, im Reden und andern Verrichtungen. *it.* die Absetzung von einem geistlichen Amte, von dem Kirchendienste auf eine Zeitlang.

Suspensivo, *adj.* was aufschiebt, aufhält, zurückhält, aussetzt, anstehen läßt; abbricht, als den Sinn der Rede; was z. B. die Gemüther in Zweifel und Ungewißheit läßt.

Suspéso, *adj.* (gebräuchlicher sospeso,) zweifelhaft, in Zweifel, in Ungewißheit. *it.* der seines Amtes eine Zeitlang entsetzt ist; dem die priesterlichen Verrichtungen auf eine gewisse Zeit untersagt sind.

Suspicáre, *verb. n.* s. sospettare.

Suspingere, s. sospingere.

Suspizióne, *subst. foem.* (in Gerichtssachen) Verdacht, Argwohn; das Mißtrauen, der Argwohn, Zweifel, die Muthmassung, Meynung, Wahrscheinlichkeit.

Suffecutivo, *adj.* s. susseguente.

Suffecúto, *adj.* was darauf erfolget, daraus entstanden, so gleich, oder nachgehends geschehen ist.

Susseguénte, *adj. com.* nachfolgend, folgend, nachkommend, was hernachkömmt; was folget.

Susseguentemente, *adv.* folglich, mithin, nach einander, auf einander, hinter einander, nachgehends, folgends, nachhero, hernach, darauf, hinter drein, hinten nach.

Susseguénza, *subst. foem.* die Folge, Nachfolge, der Schluß; der Erfolg, Ausschlag.

Sussequénte. sussequentemente; s. susseguente, susseguentemente.

Sussidénza, *subst. foem.* s. posatura, fondacchio.

Sussidiariaménte, *adv.* zur Beyhülfe, zur Unterstützung, zu mehrer Gewißheit, zum Ueberflusse.

Sussidiário, *adj.* beyhelfend, hülfleistend, was mit zur Hülfe dienet; (in Gerichtshändeln) bekräftigend, bestätigend, als ein Beweis, wodurch die ersten Gründe unterstützt werden.

Sussidiatóre, *subst. masc.* ein Helfer, der hilft, Hülfe giebt, oder leistet, zu Hülfe kömmt.

Sussídio, *subst. masc.* die Hülfe, der Beystand, Beytrag, die Beyhülfe, außerordentliche Unterstützung oder Hülfe. *it.* der Antrieb, die Anstiftung, Anregung. incontanente per sussidio diabolico preso di lei, la promise, ed isposò a moglie, auf Anregung des Teufels ward er in sie verliebt, versprach sich mit ihr, und nahm sie zur Frau.

Sussiégo, *subst. masc.* die Ernsthaftigkeit, ernsthaftes Wesen; ernsthafte, gravitätische Geberdung; ein vornehmes Ansehen, eine ehrwürdige Mine.

Sussisténte, *adj. com.* bestehend; was bestehet, seinen Bestand hat. ragione non sussistente, ein Beweis, der nicht triftig genug ist, der nicht Stich hält.

Sussistentíssimo, *adj. sup.* sehr wohl bestehend, was seinen völligen Bestand hat.

Sussisténza, *subst. foem.* die Bestehung, der Bestand, das wirkliche Daseyn, Vorhandenseyn; der Stand, Zustand, die Beschaffenheit, die Erhaltung, das beständige, fortdaurende Verbleiben der Dinge. *it.* der Unterhalt, die Nahrung, Nahrungsmittel, Lebensmittel, das Bedürfniß zur Erhaltung des Lebens.

Sussistere, *verb. neutr.* seyn, daseyn, währen, fortdauren, bleiben, bestehen, Bestand haben, beständiges Daseyn haben. *it.* triftig, gründlich, gegründet, gültig, gewiß, rechtsbeständig seyn, Stich halten (wenn von Beweisen, Reden, Rechtshändeln, u. d. gl. gesprochen wird). *it.* bestehen, auskommen, fortkommen, sein Auskommen haben, zu leben haben, sich nähren, sich erhalten, sich nach seinem Stande halten können.

Susoláno, *subst. masc.* einer von den vier Hauptwinden, der Mo[r]gen- oder Ostwind.

Sústa, *subst. foem.* ein Strick, womit die Bürden der Lastthiere angebunden, oder befestiget werden *it.* die Schnellkraft, das Triebwerk, Getrieb, die Triebfeder, in den Körpern oder Maschinen. essere in susta, in Bewegung seyn. mettere in susta, in Bewegung setzen, in Schwang bringen.

*Sustánte, *adv.* in sustante, stehend, aufrecht, auf den Füßen.

Sustantivaménte, sostantivamente, *adv.* nach Art, oder anstatt eines Substantivum.

Sustantivo, sostantivo, *adj.* was für sich allein stehen kann; selbstständig *it.* (in der Sprachlehre) nome sustantivo, oder sostantivo, *subst.* ein Substantivum, ein selbstständiges Wort; ein Wort, das einen Gegenstand ausdrückt, und ohne Zusetzung eines andern Wortes sogleich verstanden wird.

Sustánza, sostánza, sustánzia; sostánzia, *subst. foem.* ein Wesen, selbstständiges Ding; die Natur, oder das, woraus eine Sache besteht; das Seyn, daß ein Ding etwas ist. le sustanzie pie, die Engel. *it.* das Wesen, der Geist, die vom Körper abgeschiedene Seele. *it.* der Hauptinhalt, die Summa, der Kern, die Hauptsache, das wichtigste in einer Rede, Handlung, rc. confermò le infrascritte nuove leggi per lui nuovamente fatte, la sustanzia in breve delle quali è questa, er bestätigte die untenstehenden, neuerlich von ihm gegebenen Gesetze, deren,

deren Hauptinhalt kürzlich dieser ist. *it.* das Vermögen, Haab und Gut einer Privatperson, die Einkunft, das Einkommen, welches einer hat. presa la terra, la spogliarono d'ogni sustanza, sie nahmen das Land ein, und raubten alles was darinnen war. in sustanza, *adv.* auszugsweise, kurz, in der Kürze, kürzlich, überhaupt.

Sustanziále, sostanziále, *adj. com.* selbstständig, für sich selbst bestehend; wesentlich. *it.* wichtig, beträchtlich, wesentlich, ansehnlich; was von Folge, von Wichtigkeit ist; was viel zu bedeuten hat. *it.* *subst.* il sustenziale, das Wesentliche, Wirkliche, Beste. un Signor, che saldo in sulle cose ama'l sustianziale e'l vano aborra, ein Herr, der standhaft auf das Gründliche geht, und das Eitle nicht achtet.

Sustanzialissimo, *adj. sup.* sehr wesentlich rc.

Sustanzialità, sostanzialità, *subst. foem.* die Selbstständigkeit eines Dinges.

Sustanzialménte, sostenzialménte, *adv.* selbstständiger Weise; wesentlich; wesentlicher Weise; wirklich, nothwendig.

Sustanziársi, sostanziársi, *verb. rec.* sein Wesen bekommen, die Selbstständigkeit erlangen.

Sustanziévole, sostanziévole, *adj. com.* wesentlich; was Kern oder eine innere Kraft und Saft hat; nährend, nahrhaft, kräftig, saftig. io cenerò poche cose, ma tutte sustanzievoli, ich werde wenig, aber lauter nahrhafte Speisen genießen. *it.* nützlich, heilsam, ersprießlich, zuträglich, vortheilhaft. una vera, e sustanzievole predica, eine wahre, und nützliche Predigt.

Sustanziosissimo, *adj. sup.* (wird mehrentheils als ein Beywort von Speisen und Nahrungsmitteln gebraucht;) überaus kräftig, sehr stärkend, sehr nahrhaft, sehr saftig.

Sustanzióso, sostanzióso, *adj.* kräftig, nahrhaft, saftig. i brodi grossi, e sustanziosi, viscosi, e di natura di colla non sono buoni per lei, die dicken, nahrhaften, kleberigen und schleimigen Brühen, sind Ihnen nicht zuträglich.

Sustentazióne, sostentazióne, *subst. foem.* die Erhaltung, der Unterhalt, die Nahrung, das Nahrungsmittel, die Speise.

Sustituíre, sostituire, *verb. act. præs.* in isco, sein Recht übergeben, einen andern an seine Stelle setzen; eine Sache an die Stelle, oder an Statt einer andern setzen. *it.* (bey den Rechtsgelehrten) substituiren, nachordnen, einsetzen, als einen zweyten Erben, im Fall der erste sterben sollte, oder kein anderer Erbe vorhanden wäre.

Sustituíto, *part.* an eines andern Stelle gesetzt; nachgeordnet, rc.

Sustitúto, sostituto, *subst. masc.* ein Substitut, ein Vicarius; einer der an eines andern Stelle ein Amt unterdessen verwaltet.

Sustituzióne, s. sostituzione.

Susurránte, *adj. com.* murmelnd, sanfte rauschend, zwitschernd; was murmelt, sanfte rauschet, brauset, zwitschert.

Susurráre, *verb. n.* murmeln, sanfte rauschen, sausen, pispern, zwitschern. *it.* verleumden, übel nachreden, einem Böses nachsagen; verkleinern.

*Susurráto, *subst. masc.* das Gemurmle, das Murren, eine heimliche Klage, Beschwerde.

Susurráto, *part.* gemurmelt, gesaust, rc.

Susurratóre, *subst. masc.* ein Murmler; einer der ganz sachte murmelt. *it.* ein Verleumder; der einem heimlich Böses nachredet.

Susurrazióne, *subst. foem.* das Gemurmle, Gesumse, Sumsen, Sausen, Brummen der großen Fliegen, rc. *it.* die Verleumdung, das Afterreden, die üble Nachrede, Schmälerung des guten Namens.

Susurrío, *subst. masc.* s. susurro, mormorio.

Susúrro, *subst. masc.* das Gemurmel, Gesumse, das Sumsen, Sausen; das Geräusch, Getöse, welches entstehet, wenn man sachte oder heimlich redet; das Gepispere, Gezischle, Pispern, Zischeln.

Susurróne, *subst. m.* der heimlich ins Ohr zu reden pflegt; ein Murmler, der ganz heimlich, leise, sachte redet. *it.* ein Verleumder. *it.* ein Ohrenbläser, Friedensstöhrer; der Zwistigkeiten unter Freunden anrichtet; *vulg.* ein Blaustrumpf.

Súto, *part.* von essere, (abgekürzt von essuto statt stato,) gewesen.

Sutterfúgere, *verb. neutr.* ausweichen, listig entgehen, entwischen; Auswege, Ausreden, listige Ausflüchte, kahle Entschuldigungen finden.

Sutterfúgio, *subst. m.* eine Ausflucht, kahle Entschuldigung, Ausrede.

Suttrárre, *verb. act.* s. sottrarre.

Suttrazióne, s. sottrazione.

Sutúra, *subst. foem.* (in der Anatomie) die Sutur; die Nath in der Hirnschale, und an den Beinen.

Suveráto, sugheráto, *adj.* mit Pantoffelholze besohlt; mit Sohlen von Pantoffelholze.

Súvro, *subst. masc.* s. sughero.

Suvversióne, *subst. f.* die Verkehrung, rc. s. sovversione.

Suvverténte, *adj. com.* aufrührisch; s. sedizioso.

Suvver-

Suvvertíre, s. sovvertire.
Suvi, suvvi, s. su.
Suzzácchera, *subst. foem.* ein Trank von Wasser, Essig und Honig. Figürl. der Verdruß, die Betrübniß, Kränkung, Sorge, der Kummer, die Unruhe. dare il cardo, il mattone, e la suzzacchera ad alcuno, einen in Abwesenheit erbärmlich durchziehen; einem alle Schand und Laster nachsagen; einem kläglich mitspielen, alles mögliche Unheil anthun.
Suzzaménto, *subst. masc.* das Austrocknen, Trocknen, Dörren, Trockenmachen.
Suzzánte, *adj. com.* austrocknend, trocknend; was trocknet, dörret, austrocknet, trocken macht.
Suzzáre, *verb. act.* allmählig trocknen, nach und nach trocken machen, von sachten austrocknen, langsam dörren. Suzzare, *act.* & *neutr.* nach und nach austrocknen, langsam trocknen oder dörren.
Suzzáto, *adj.* trocken, dürre, mager, kraftlos, ausgetrocknet, verdorrt.
Suzzatóre, *subst. masc.* einer der trocknet, austrocknet; trocken, dürre macht.
Súzzo, *adj.* trocken, dürr, hager, ausgedürrt, vertrocknet, welk. s' i' ho enfiato i talloni, in quello scambio i' ho suzzo l' ingegno, *met.* wenn ich geschwollene Knöchel habe, so habe ich dargegen ein trockenes Gehirn.



T.

T, ein Mitlauter, und der neunzehnte Buchstabe im italienischen Alphabete; hat einen mit d fast ähnlichen Laut; daher auch viele Worte mit d und t geschrieben und gesprochen werden; als: etate, etade, potere, podere, virtute, virtude, lito, lido, &c.
Tabacchiéra, *subst. foem.* eine Tabaksdose, Tabatiere.
Tabácco, *subst. m.* der Tabak. tabacco da fumar, Rauchtabak. tabacco da naso, Schnupftabak. fumar tabacco, Tabak rauchen. prender tabacco, Tabak schnupfen. tirare il tabacco su per lo naso, den Tabak in die Nase hinaufziehen; (man sagt auch erba regina.)
Tabállo, *subst. masc.* eine Paucke.
Tabáno, *adj.* lingua tabana, ein Verleumder, Lästerer, Schmäher, Schmachsüchtiger, Satyriker, eine Lästerzunge, Otterzunge, Schlangenzunge.
Tabarráccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter, oder alter lumpichter Mantel.
Tabárro, *subst. masc.* ein Mantel, Reisemantel, Rockelor, Reitingot.
Tabarróne, *subst. masc. augm.* ein sehr großer, sehr weiter Reisemantel, ein weiter, großer Rockelor.
Tábe, *subst. foem.* die Fäule, Fäulniß, Fäulung, Verderbniß.
Tabefátto, *adj.* verfault, durch Fäulung aufgelößt, verdorben, stinkend, faul.
Tabélla, *s. foem.* eine Klapper, Schnurre, die in der Charwoche statt der Glocken gebraucht wird. *met.* ein Plauderer, Schwätzer, ein Tummer, Unbesonnener, der ins Gelag hinein redet. sonar le tabelle dietro ad alcuno, einem alles Böse nachreden; s. sbeffare.
Tabernacolétto, Tabernacolino, *subst. m.* ein Kapellchen in einer Kirche.
Tabernácolo, *subst. masc.* eine Kapelle in einer Kirche; ein Ort in einem Hause, seine Andacht zu verrichten. *it.* das Sacramenthäuschen. *it.* eine Hütte, Zelt, Wohnung bey den Israeliten; eine Lauberhütte. gli eterni tabernacoli, die ewigen Hütten, die Wohnungen des Himmels.
Tabì, *subst. masc.* Tabin, gewässerter Taffet.
Tácca, *subst. foem.* ein Schnitt, Einschnitt, eine Kerbe auf einem Holze; eine Scharte, Lücke am Messer; eine Fuge, Falze, beym Tischler. far tacche, schartig machen; Scharten machen. *it.* ein Kerbholz, Kerbstock, worauf man kleine Striche oder Kerbchen macht, um das Geborgte oder Entlehnte anzumerken; (taglia, ist hierzu gebräuchlicher.) *it.* ein kleiner Flecken, Schmutz in Kleidern; ein Schmutzfleck; eine Unreinigkeit, Unflätigkeit; ein Unflat. *it. met.* ein Schandfleck, Mangel, Fehler, Laster, Gebrechen, eine Untugend, Unvollkommenheit, Gebrechlichkeit. *it.* die Leibesgestalt, die Statur von Menschen und Thieren; die Höhe, Dicke, Stärke, Proportion, Beschaffenheit, Gestalt, Figur des Leibes. una bella tacca d'uomo, ein schöner Wuchs, eine schöne Leibesgestalt von einem Menschen. una bella tacca di cavallo, ein schöner Wuchs, schönes Gebäude von einem Pferde. Gleichnißw. die

die äußerliche Gestalt der Dinge; die Dicke, Größe, Stärke, von leblosen Sachen. d'una stessa tacea ogni altro arnese, mantel, berretta, brache, e calze avea, sein ganzer Anzug, Mantel, Mütze, Hosen, Strümpfe waren einerley. stare sotto la tacca del zoccolo, sehr eingeschränkt und gezwungen leben müssen. tenere sotto la tacca del zoccolo, sehr kurz, sehr knapp halten, wenig Freyheit lassen. avere alcuno nella tacca del zuccolo, einen verächtlich, gering, schlecht, geringschätzig halten; sich nicht das mindeste aus einem machen.

Taccagnería, *subst. foem.* die Lauserey, Knickerey, Knauserey, Filzigkeit, Kargheit; ein niederträchtiger Geiz.

Taccágno, *adj.* karg, filzig, knauserig, lausig, knickericht, niederträchtig, schändlich geizig; *subst.* ein Filz, Knicker, Lauser, ein Geizhals.

Taccagnóne, *adj.* & *subst. augm.* sehr filzig, entsetzlich genau, niederträchtig geizig; ein großer Geizhals, schändlicher Knauser, erschrecklicher Filz.

Taccáto, *adj.* fleckicht, sprenklicht, gesprengelt, mit kleinen Flecken oder Makeln gesprengt, getüpfelt, buntfleckig, scheckicht, als ein Tieger; buntschäckicht. avere la coda taccata di mal pelo, *prov.* den Groll im Herzen behalten; sich ein Unrecht hinters Ohr schreiben; die Beleidigung nicht vergessen.

Taccherélla, *subst. f. dim.* von tacca, ein kleiner Einschnitt, eine kleine Kerbe; eine kleine Scharte, Lücke; ein Schärtchen, Lückchen, Kerbchen, 2c. *met.* eine Unvollkommenheit, ein kleiner Schandfleck, kleiner Fehler, kleines Gebrechen, eine kleine Untugend.

Tachígrafo, *subst. masc.* ein Geschwindschreiber, ein Schreiber oder Kopist, der eine sehr flüchtige Hand hat.

Táccia, *subst. f.* der Vorwurf, die schlimme Nachrede, der Schandfleck, das Laster, Gebrechen, die Untugend, der Mangel. uomini di mala taccia, Leute die sehr schwarz angeschrieben stehen.

Tacciáre, *verb. act.* beschuldigen, verweisen, verwerfen, tadeln, bestrafen; einem einen Schandfleck anhängen; die Schuld geben, beymessen, zuschreiben.

Tacciáto, *part.* beschuldiget, angeschuldiget, getadelt, verwiesen, gescholten, 2c.

Táccio, *subst. masc.* fare un taccio, einen Vergleich machen, da man etwas von seiner Foderung und von seinem Rechte fahren läßt.

Táccola, *subst. f.* eine Aelster, Atzel, ein Vogel. Figürl. ein Schwätzer, Plauderer, eine schwatzhafte Person; *vulg.* ein Vielmaul, Plappermaul, Plaudermatz; *it.* statt tresca, giuoco, s.

Taccoláre, *verb. n.* plaudern, plappern, schwatzen, waschen, mehr reden als man soll, viel Geplappere, Geplaudere machen. *it.* sich lustig machen. *it.* sich streiten, zanken, Zank und Streit anfangen.

Taccoláta, *subst. foem.* das Geschwätze, Geplaudere, Geplappere, Gewäsche; die Wäscherey, Plauderey, Unbescheidenheit in Reden.

Taccoláto, *part.* der viel geplaudert, geschwatzt hat, 2c.

Taccolíno, *subst. masc.* eine Art grobes Tuch. *it.* jetzt auch, ein Schwätzer, Plauderer, Plapperer, Wäscher, Unbescheidener, Unbesonnener, Unbedachtsamer im Reden.

Táccolo, *s. masc.* ein Spiel, Spaß, Scherz, die Kurzweil; kurzweilige Possen, lustige Schwänke, lustige Händel, Muthwille, Possenmacherey, Läpscherey, läppisches Zeug. *it.* ein verwirrter Handel, verworrener Kram; eine Hinderung, Verwirrung; eine verdrießliche, beschwerliche Sache.

Tacconcíno, *subst. masc. dim.* ein Schuhfleck, Stückchen Leder, welches auf die zerrissenen Schuhe aufgesetzt, aufgeflickt wird. Gleichnißw. ein klein Stück von etwas, ein Zipfel, Zipflichen, Stümpchen, Restchen, Bischen.

Taccóne, *subst. masc.* ein Schuhfleck, ein Stück Leder, womit zerrissene Schuhe geflickt werden. battere i tacconi, ausreißen, davon laufen.

Tacénte, *adj. com.* schweigend, stillschweigend; der kein Wort sagt; der schweigen kann.

Taccuíno, *subst. masc.* eine Schreibtafel, Denkbuch, Memorial.

Tacére, *verb. neutr.* } *perf.* tacqui, *part.* taciuto, schweigen,
Tacérsi, *verb. rec.* }
stillschweigen, verstummen, nichts sagen, sich des Redens enthalten, sich nicht verlauten lassen. far tacere, schweigen machen, zum Stillschweigen bringen; verstummend machen. *met.* von Sachen, still, ruhig seyn, sich nicht hören lassen, als eine Glocke, ein Geschütz; aufhören, sich legen, als die Winde. or, che'l cielo, e la terra, e'l vento tace, jetzt, da Himmel und Erde und Winde schweigen. *act.* verschweigen, verheelen, geheim halten, verheimlichen, verbergen, verhalten, mit Stillschweigen übergehen, sich nichts merken lassen, mit keinem Worte berühren.

Tacére, *subst. masc.* das Stillschweigen.

Tacíbile, *adj. com.* wovon man nicht reden darf; was man verschweigen soll; was geheim gehalten werden soll.

Taciménto,

Taciménto, *subst. masc.* das Schweigen, Stillschweigen.

Tacitaménte, *adv.* verschwiegener Weise, heimlich; in der Stille; sachte, ohne ein Wort zu sagen. *it.* stillschweigender Weise; auf eine zwar nicht ausdrückliche, aber doch darunter verstandene Art.

Tacitíssimo, *adj. sup.* sehr stille, sehr heimlich, der sehr wenig redet, von wenig Worten; sehr verschwiegen; der sehr an sich hält.

Tácito, *adj.* stille, der wenig Worte macht, verschwiegen, heimlich. un' odio tacito, ein heimlicher Haß. *it.* stillschweigend, heimlich; was nicht ausgedrückt, aber doch darunter verstanden wird.

Taciturnità, *subst. f.* die Verschwiegenheit, eine stille und verschwiegene Gemüthsart.

Tacitúrno. *adj.* von wenig Worten, still, heimlich, verschwiegen; der kein Wort saget, oder wenig redet. Gleichnißw. von Sachen, was kein Geräusche, Getöse macht; sich leise, sanft, stille bewegt.

Taciúto, *part.* von tacere, verschwiegen, unberührt, mit Stillschweigen übergangen.

Tafanário, *subst. masc.* das Hintertheil, der Hintere, das Gesäße, der Poder, Arsch.

Táfano, *subst. masc.* eine Hornüß, Bräme, Roßbräme, Roßkäfer, große Wespe. all' alba de' tafani, (scherzweise) sehr spät, gegen Mittag, um die Mittagszeit; (weil diese Insekten nicht eher summen, als bis die Sonne hoch stehet.)

Tafferia, *subst. foem.* eine kleine hölzerne Schüssel bey den Vergoldern.

Tafferúgia, *subst. foem.* }
Tafferúglio, *subst. masc.* } die Rauferey, das Lärmen, der Zusammenlauf vieler Leute wegen Händeln; das Gedränge vom Volke, Handgemenge, die Schlägerey, der Zank und Streit vieler Personen unter einander. far tafferuglio, sich herumschlagen, sich herumbalgen; Lärm und Streit anfangen; Getümmel, Tumult machen.

Taffettà, *subst. m.* der Taffet, Taffent, ein seidener Zeug. *it.* ein Schleyer oder Mantel von Taffet, womit sich die Frauen verkappen oder den Kopf und die Schultern bedecken.

† Táffio, *subst. masc.* das tüchtige Schnabeliren, das wacker Arbeiten mit dem Maule; das Gefresse.

Tagéte, *s. masc.* (bey den Botanikern) eine Art Pflanze, eine Nelke aus Indien; sonst auch fiore affricano genannt.

Táglia, *subst. f.* der Mord und Todschlag, das Ermorden, Niedersäbeln, Niedermetzeln, Todtschlagen, ein Blutbad. *it.* die Auflage, Steuer und Gabe, Nachsteuer, Vermögensteuer, Anlage, Schatzung, der Tribut. taglia personale, Personen- oder Kopfsteuer. porre uno alla taglia, einen taxiren, schätzen. *it.* das Lösegeld für einen Sklaven, Gefangenen. ꝛc. ein Preiß, eine Belohnung, die man demjenigen bezahlt, der Banditen, Rebellen u. d. gl. umbringet. *it.* ein Bund, Bündniß, Allianz, Vereinigung. *it.* der Beytrag, der ausgemachte Theil, den die Bundsgenossen bezahlen müssen. *it.* die Art und Weise, die Mode sich zu kleiden, die Kleidertracht. *it.* der Wille, das Wollen, der eigene Gefalle, das Belieben. quando tu vuogli morire, questo è in tua taglia, wenn du sterben willst, das steht dir frey. *it.* ein Kerbholz. *it.* die Taille, Statur, Leibesgestalt, Größe, Höhe, Dicke, Stärke, Proportion, Gestalt, Beschaffenheit, der Wuchs. di mezza taglia, von mittler Gestalt, Mittelgröße; weder groß noch klein. di mezza taglia, figürl. vom ehrbaren Stande, vom Mittelstande. le cameriere convengono a' nobili, e non a noi, che siam di mezza taglia, die Kammerfrauen gehören für die Adelichen, und nicht für uns Leute vom niedern Stande. sono tutti d' una taglia, sie sind alle von gleicher Größe. egli è di bella taglia, er ist schön gewachsen. *it.* ein Wirbel oder Rolle an einem Aufzuge, etwas in die Höhe zu winden; ein Kloben an einem Windezeug, womit Lasten in die Höhe gehoben werden.

Tagliábile, *adj. com.* was geschnitten, abgeschnitten, zerschnitten werden kann; was sich schneiden, zerschneiden, abschneiden, zertheilen läßt, ohne sich zu bröckeln.

Tagliabórse, *subst. masc.* ein Spitzbube, Beutelschneider, Betrüger, Schelm.

Tagliacantóni, *subst. masc.* ein Meuchelmörder, der sich um Geld dingen läßt, einen zu ermorden; ein Lotterbube; der einen langen Diebsdegen trägt, sich gern herumschlägt; ein Eisenfresser; s. sgherro.

Tagliacérchio, *subst. masc.* das Stück, so man an den Zirkel zu schrauben pflegt; ein schneidender Schenkel an einem Zirkel.

Taglialégna, *subst. masc.* ein Holzhacker, Holzhauer, Holzspälter.

Tagliamáre, *subst. masc.* (im Seewesen) die untere Spitze oder Schneide vorne am Schiffe, das Meer zu theilen; das Gallion, oder der Schiffsschnabel.

Tagliaménto, *subst. masc.* das Schneiden, Einschneiden, Anschneiden; die Art und Weise gewisse Sachen zu schneiden; der Schnitt, Einschnitt. *it.* die Ermordung, das Todtmachen, Todtschlagen, Morden, Umbringen, Niedermetzeln, Niedersäbeln. nella qualle ebbe gran tagliamento

mento di Romani, worinnen viele Römer umgebracht wurden.

Tagliáre, *verb. act.* schneiden, zerschneiden, entzwey schneiden, durchschneiden, abschneiden, beschneiden, zertheilen, zerhauen, zerhacken, abhauen, behauen, metzeln, bearbeiten, als ein Werkstück; zuschneiden, als ein Kleid; einschneiden, als auf ein Kerbholz. Gleichnißw. trennen, abtrennen, absondern, entfernen; wegnehmen. *it.* endigen, beschließen, ein Ende machen. *it.* abbrechen, es kurz machen im Reden. *it.* unterbrechen, in die Rede, ins Wort fallen. Figürl. den Weg abschneiden, verrennen, gewinnen, ablaufen. *it.* betrügen, hintergehen, erwischen, in die Klauen bekommen, durch schmeichelhafte Worte beschwatzen; berücken; einnehmen; schnellen, beluxen. (Redensarten) tagliar le monete false, oder calanti, mit einer großen Scheere falsche oder leichte Münze verschneiden. tagliar la borsa, Beutel schneiden; Betrügerey, Schelmerey, Spitzbüberey treiben. tagliar la strada all' acque, das Wasser abschneiden. tagliar radice, die Wurzel abschneiden; ausrotten, verbannen; einem Uebel steuern. tagliare secondo il panno, figürlich, sich nach der Decke strecken; sich in seine Umstände schicken. tagliàre dalla chiesa un reo ministro, einen strafbaren Geistlichen aus der Gemeinde stoßen, ihn absetzen. voglio tagliar il mio, e'l vostro affanno, ich will meinem und eurem Kummer ein Ende machen. tagliare a pezzi, in Stücken zerhauen, umbringen, niedermetzeln, niedersäbeln. tagliare il ragionamento, die Rede abbrechen, nicht ganz ausreden. tagliare ad uno le parole in bocca, einem in die Rede, ins Wort fallen, einen nicht ausreden lassen, ihn unterbrechen, einem das Wort aus dem Munde nehmen. tu m' hai rotto (tagliata) la parola in bocca, du nimmst mir das Wort aus dem Munde, oder von der Zunge. tagliare il ritorno, la strada, den Rückzug, Rückweg, den Paß abschneiden, verrennen, verhindern, verwehren. poco ajuto aspetto, perciocchè m' è stata tagliata la miglior via, ich verspreche mir wenig Hülfe, weil mir der Paß abgeschnitten ist. tagliar le calze, oder il giubbone, *prov.* über die Leute her seyn; einen verleumden; einem Böses nachreden. tagliar le legne addosso ad uno, einem Schaden zufügen; Böses nachsagen; in einem Vorhaben hinderlich seyn; einem Steine in Weg legen, Queerstriche, Queerbalken machen. avere una lingua, che taglia, e fende, eine Schwerdtzunge, Lästerzunge, Schlangenzunge haben; eine Zunge haben, die wie ein Scheermesser schneidet. tagliare il liquori, die gebrannten Wasser durch die Mischung mäßigen. tagliar le capriole, Luftsprünge machen, Kapriolen schneiden. tagliaronsi di Maggio, oder amore ha nome l' oste, sagt man zu einem, der auf eine Frage nicht gehörig und passend, oder die Queere antwortet: das will ich ja nicht wissen; darnach habe ich nicht gefragt. tagliarsi, *rec.* sich schneiden, sich verschnappen, sich widersprechen, sich mit seinen eigenen Worten schlagen. tagliarsi la gola vicendevolmente, sich einander die Hälse brechen; sich einander in Haaren liegen.

Tagliáta, *subst. foem.* das Schneiden, Einschneiden, ein Schnitt, Hieb, Einschnitt, Zuschnitt. *it.* das Morden, Todtmachen, Niedermetzeln. *it.* ein Abschnitt, das Gleich- oder Ebenmachen, als eines Dammes 2c. fare una tagliata, einen Windschnitt machen; aufschneiden, prahlen.

Tagliatélli, *s. masc. plur.* Nudeln.

Tagliáto, *part.* geschnitten 2c. *it. adj.* schön gebaut, wohl gewachsen, schön gestaltet; (ist ein Beywort zu statura, oder corpo,) un giovine di statura ben tagliata, di corpo ben tagliato, ein junger wohlgebauter, schön gewachsener Mensch.

Tagliatóre, *subst. masc.* der etwas hauet, zerhauet, schneidet, beschneidet, abschneidet, zerschneidet, zertheilet; zuschneidet, als die Schuster das Leder, die Schneider das Tuch 2c.

Tagliatúra, *subst. foem.* der Schnitt, Einschnitt; Anschnitt; ein Schnitt, den ein Wundarzt, oder ein Gärtner thut, wenn er impfet; das Schneiden, Beschneiden, Einschneiden, Anschneiden, Zuschneiden, als des Holzes, der Steine 2c.

Taglieggiáre, *verb. act.* auf den Kopf eines Menschen einen Preiß setzen, als der Sklaven, 2c.

Tagliénte, *adj. com.* schneidend, scharf, geschliffen, gewetzt. *it.* von Gemählden, nicht gut schattirt, wenn Licht und Schatten nicht gehörig ab- und zunehmen; von Farben, abstechend, wenn sie sich nicht zusammenschicken. *it.* (von Bildhauer- und Malerarbeit) steif, zu krumm, zu sehr gebogen, wenn die Arme, Beine, Muskeln, oder das Gewand nicht die natürliche Schmeidigkeit und Lieblichkeit haben. *it. met.* una lingua tagliente, eine schneidende, beißende, anzügliche Zunge.

Taglientemènte, *adv.* vermittelst des Schnittes, mit dem Schnitte, mit einem Schnitt.

Taglientissimaménte, *adv. sup.* auf das allerempfindlichste, auffallendste. *it.* (bey den Malern) auf eine zu sehr abstechende Weise, wenn sich die Farben nicht zusammenschicken. dove taglientissimamen-

te e crudamente, quanto più imaginar si possa, i lumi conterminano colle ombre, wo Licht und Schatten sehr auffallend und unlieblich auf einander stossen.

Taglientíssimo, *adj. sup.* überaus scharf, sehr schneidend, sehr gut geschliffen.

Tagliére, Tagliéro, *subst. masc.* ein großer hölzerner Teller, etwas zu zerlegen, zu zerschneiden; ein Zerlegteller, Hackbret, Speckbret in der Küche. essere, oder stare a tagliere con alcuno, zusammen leben; an einem Tische, an einer Kost mit einander seyn. esser due ghiotti a un tagliere, *prov.* zween Hunde an einem Knochen, Nebenbuhler seyn. aver compagno al tagliere, einen Mitwerber, Mitbuhler haben.

Taglierétto, Taglierúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner hölzerner Teller; ein Hack-Speckbretchen in der Küche.

Táglio, *subst. masc.* die Schneide, Schärfe, als eines Messers, Degens 2c. taglio vivo, eine scharfe Schneide oder Spitze. taglio morto, eine stumpfe Spitze oder Schneide. ferir di taglio, hauen, mit einem Hiebe verwunden, einen Hieb geben oder versetzen. mettere al taglio della spada, (gebräuchlicher sagt man jezt, mettere a fil di spada,) niederhauen, niedersäbeln, über die Klinge springen lassen. *it.* statt tagliamento, s. *it.* ein Schnitt, Abschnitt, das Abgeschnittene. *it.* eine Wunde, Verletzung, Schnitt. *it.* das Schneiden, Abschneiden, Einschneiden, der Schnitt, Einschnitt, Abschnitt. dare, vendere a taglio, zu kosten geben, von Eßwaaren; *it.* vendere a taglio, ausschneiden, einzeln verkaufen, als Tuch, 2c. *it.* die Art, Beschaffenheit, Gattung 2c. s. taglia. di mezzo taglio, von Mittelgröße. (so viel als di mezza taglia, s. taglia.) *it.* eine Gelegenheit, gelegene und bequeme Zeit, Bequemlichkeit, ein günstiger Vorfall, Umstand, etwas zu verrichten. s' è viene il taglio, i' ci farò buon opra, ich will meine Sache schon machen, sobald sich die Gelegenheit darzu ereignet. essere, oder non essere taglio in checchessia, in etwas fortkommen, oder nicht fortkommen; zu etwas tauglich, tüchtig, fähig, geschickt, oder untüchtig, unfähig seyn. *it.* taglio, *met.* die Statur, Gestalt, Figur, der Wuchs, der Bau des Leibes. una femmina di bel taglio, e di buona presenza, ein schön gestaltetes und ansehnliches Frauenzimmer.

Tagliolini, *s. masc. plur.* Fadennudeln.

Taglióne, talióne, *s. masc.* die Wiedervergeltung einer Uebelthat; die gerechte Gegenstrafe. *it.* taglione, eine Auflage, Anlage, ein Impost, eine Abgabe, Steuer, ein Tribut.

Tagliuóla, *subst. foem.* eine Falle, schädliche Thiere zu fangen, als Iltisse, Marder 2c. ein Fangeisen. *it.* Gleichnißw. ein Fallstrick, eine Falle, Schlinge, hinterlistige Nachstellung; eine Grube, die man einem gräbt; eine Berückung, Hintergehung. essere colto a nuove tagliuole, in luogo, dove l' uomo non lo penserebbe giammai, in neue Fallstricke gerathen, wo es nimmermehr ein Mensch gedacht hätte.

Tagliuólo, *subst. masc.* ein Schnitt, ein Schnittchen, ein abgeschnittenes Stückchen, als Fleisch, Schinken 2c. ein Scheibchen, als Citrone, Apfel. *it.* (bey den Böttchern) ein kleiner Meisel, der zum Verstopfen der Fugen in den Fässern, wo sie auslaufen, gebraucht wird. *it.* (bey den Schlössern) ein Werkzeug, womit das glüende Eisen geschnitten wird.

Tagliuzzaménto, *subst. masc.* das Zerhauen in Stücken, Hacken, Zerhacken, kurz und klein Schlagen.

Tagliuzzáre, *v. act.* in Stücken zerhauen, klein hacken, zerhacken, zerschneiden, zerkerben, zerstücken, zerlegen, zerschnitzeln.

Tagliuzzáto, *part.* zerschnitten, zerstückt, zerlegt, als Zähne gekerbt, zackicht, haarförmig, als Blätter, so aus vielen andern schmalen und länglichten bestehen, als am Fenchel u. d. gl.

Talabalácco, *subst. masc.* eine Art Instrument bey den Mohren.

Talacimánno, *subst. masc.* derjenige, so bey den Türken das Volk zu den öffentlichen Betstunden von den Kirchthürmen herbey rufet.

Tálamo, *subst. masc.* das Ehebette, Brautbette.

Talári, *subst. masc. plur.* die Flügel an den Fersen des Merkurs.

Talchè, *conj.* dergestalt daß; dermaaßen daß; also daß.

Tálco, *subst. masc.* Talkstein, Marienglas.

Tále, *pron. indef. gen. com.* (beziehet die Eigenschaften, und hat meistens quale zum correlato,) solcher, solche, solches; sothaner, sothane, sothanes; dergleichen. *it.* statt taluno, mancher. tal crede, mancher glaubt. tal dice di sì, tal di nò, mancher sagt ja, mancher nein. *it.* un tale, der und der; jemand; ein gewisser. un tale mi disse, es sagte mir jemand. tale quale, so -- wie; so beschaffen, wie; eben so, gerade so -- wie. quest' uomo non è tale, quale mel' avete lodato, dieser Mensch ist nicht so, wie ihr mir ihn vorgelobet. *it.* tale quale, so, so; so hin; mittelmäßig; weder gut noch schlecht. egli è tale quale, er ist nun so und so. in un tal qual modo, einigermaaßen.

queste cose non sono da tale nè da quale, das ist nicht jedermanns Sache. condursi a tale, giungere a tale, so weit kommen; dahin gebracht werden; in solche Umstände gerathen. siamo giunti, condotti a tale, che &c. es ist so weit mit uns gekommen; es sieht so schlimm mit uns aus, daß ꝛc. *it.* tale, *adv.* statt talmente, solchergestalt; auf solche Weise. tal sia di lui, *prov.* desto schlimmer für ihn.

Tálea, *subst. f.* ein Ableger, ein Ast oder Zweig, den man in die Erde steckt, daß er wurzeln soll.

Talentáre, *verb. n.* gefallen, nach Belieben seyn, wohlgefallen, angenehm seyn. fuor di lei null' altro a lui talenta, Sie sind ganz allein nach seinem Geschmacke.

Talénto, *s. m.* die Lust, das Verlangen, der Wunsch nach etwas, der Wille, Gefallen, das Belieben, die Neigung des Gemüths, natürlicher Trieb, die Zuneigung. vivere a suo talento, nach seiner Neigung leben. talento amoroso, verliebte Neigung. uomo di mal talento, ein bösartiger Mensch. mal talento, Haß, Groll, Unwille; übelgesinntes Wesen, böse Meynung, schlimme Gesinnung, Abgeneigtheit. mal talento d' alcuno, *adv.* wider eines Willen; einem zum Schur, zum Tort, zum Possen, zum Troß. *it.* ein Talent; ein gewisses Münzgewicht der Alten von 60 Minen, jede zu 12 Unzen gerechnet; ein Silbergewicht von ohngefähr 800 Thalern. *it.* das Pfund, die natürliche Gabe, angebohrne Geschicklichkeit, Fähigkeit, Tüchtigkeit. far valere il suo talento, mit seinem Pfunde wuchern; seine Naturgaben oder Geschicklichkeit wohl anwenden.

Talióne, s. taglione.

Talismáno, *s. masc.* ein Talisman; ein Anhängstückchen, Karakter der Zauberer und Sternseher; ein Zaubersiegel, Blech mit magischen Figuren.

Tálitro, *s. m.* s. pigamo, verdemarco.

Tállero, *subst. masc.* ein Thaler, Münzgewicht, auch Münzsorte in Deutschland von 24 Groschen.

Tallíre, *verb. neutr. praes.* in isco, schossen, in Saamen schießen, als ein Kraut.

Tallíto, *part.* geschoßt, in Saamen getreten.

Tállo, *subst. masc.* das Schossen, Treiben der Pflanzen in Saamen. *it.* ein Pfropfreiß; Ableger, Ast oder Zweig, den man in die Erde steckt, daß er wurzeln soll. mettere, rimettere il tallo, (figürl.) sich wieder erholen; wieder zu Kräften kommen; wieder frischer, stärker, munterer, lebhafter werden. rimettere un tallo sul vecchio, wieder jung werden: sich verjüngern; im Alter frisch und munter werden.

Tallóne, *s. masc.* die Ferse am Fuße.

Talménte, *adv.* so; dermaaßen, dergestalt, so sehr. talmente che, *conj.* so daß; also, dergestalt daß; dahero, solchem nach.

Talmúde, *subst. m.* der Talmud, der Juden Gesetzbuch.

Talmudísta, *subst. masc.* ein Talmudist, ein Ausleger oder Anhänger des Talmuds.

Talóra, Talótta, *adv.* bisweilen, zuweilen, manchmal, zu Zeiten, von einer Zeit zur andern, oftmals.

Tálpa, Tálpe, *subst. foem.* ein Maulwurf. avere occhi di talpa, nicht gut sehen.

Talúno, *pron.* jemand, mancher. s. alcuno.

Talvólta, *adv.* zuweilen, manchmal.

Tamánto, *adj.* so groß.

Tamaríndo, *subst. masc.* Tamarinde, schwarze Dattel.

Tamarísco, s. tamerice.

Tambáscia, *subst. masc.* die Lustbarkeit, Frölichkeit, Schmauserey ꝛc. s. solazzo, tempone.

Tambellóne, *subst. masc.* eine Art großer Backstein, womit besonders die Backöfenheerde belegt werden. *it.* ein Narr, Thor, Alberner, Tölpel, Bärenhäuter, Faullenzer, Maulaffe, dummer Kerl. levaceci, tambelloni, di che ridete voi? ihr Schurken, Bärenhäuter, worüber lacht ihr denn?

Tamburáccio, *subst. masc. pej.* eine große schlechte Trommel; ein großer Rumpelkasten von einer Trommel. *it.* eine Art Paucken bey den Mohren.

Tamburagióne, *subst. foem.* eine Anklage, Anschuldigung, Verklagung, Klage vor Gericht.

Tamburáre, *verb. act.* einen verklagen, anklagen, beschuldigen; wider einen aussagen, zeugen; seine Klage anbringen, gerichtliche Klagen anstellen. *it.* schlagen, prügeln; statt bastonare, percuotere, s.

Tamburéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine Mohrentrommel mit Schellen, so in einer Hand gehalten, und mit der andern geschlagen wird.

Tamburétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Trommel, Kindertrommel, Trommlichen.

Tamburíno, *subst. masc.* ein Tambour, ein Trommelschläger. far come il tamburino, *prov.* es immer mit dem Mächtigern, Stärkern halten, immer bey der stärkern Parthey seyn. *it.* ein Mensch, der es mit beyden Partheyen hält, und es mit keiner gut meynt; ein Doppelspion, Zweyächsler. *it.* als *dim.* von tamburo, ein Trommlichen, eine Kindertrommel. sonare il tamburino colle dita, mit den Fingern auf etwas trommeln.

Tamburláno, *subst. masc.* ein Gefäß, worein das feinste Mehl gesiebt wird.

Tambúro,

Tambúro, *subst. masc.* eine Trommel. *it.* ein Felleisen, Koffer. *it.* ein kleiner Kasten nach Art einer Spahrbüchse, worein man Supliken und andere Schriften stecken konnte. *it.* battere il tamburo, die Trommel schlagen, trommeln, das Spiel rühren. a tamburi battenti, mit klingendem Spiele. *it.* der Federkasten in einer Uhr. *it.* eine Art dicker Fisch, der wie ein Schwein grunzet.

Tambussáre, *verb. act.* prügeln, schlagen, ausprügeln; Prügel, Schläge geben.

Tameríno, *subst. masc.* } ein Tamarisken-
Tamerige, *subst. masc.* } baum. *it.* ein
Tamerigia, *subst. foem.* } Gefäß von dergleichen Holze.

Tampóco, *adv.* auch nicht, nicht einmal, eben so wenig.

Tána, *subst. foem.* das Lager, die Höhle, Grube, das Loch, der Aufenthalt der wilden Thiere. *it.* eine Grube, Gruft, Höhle, ein Loch. la tana degli occhi, die Augenhöhle.

Tanacéto, *subst. masc.* Rheinfarrenkraut, Wurmkraut.

Tanáglia, *subst. foem.* eine Zange, Beißzange, Kneipzange *etc.* far talvolta tanaglie delle sue dita, sich seiner Finger manchmal statt der Zange bedienen. levare, oder cavare alcuna cosa colle tanaglie, *prov.* einem alle Worte abzwingen, abdringen; einem etwas mit Gewalt abnöthigen, oder sich etwas blutsauer werden lassen. *it.* eine Leibesstrafe, das Zwicken mit glühenden Zangen. *it.* (im Festungsbau) opera a tenaglia, Zangenwerk, Scheerwerk.

Tanagliétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Zange, ein Zänglichen.

Tanè, *subst. masc.* die Lohfarbe, das Falbe, Fahlbraune.

Tanfanáre, *verb. act.* s. tartassare.

Tánfo, *subst. masc.* der Schimmelgeruch, Geschmack nach Schimmel, oder vom Schimmlichten, Verschimmelten. pigliar di tanfo, schimmeln, verschimmeln, schimmlicht werden.

Tangénte, *adj.* rührend, berührend, aber mehrentheils *subst. f.* eine gerade Linie in der Trigonometrie, so eine Krümme berühret. punto tangente, der Punkt, wo etwas ein Ding berührt.

Tangénza, *subst. foem.* s. toccamento, toccata, tastata.

Tángere, s. toccare.

† Tangheréllo, *adj. dim.* von tanghero, etwas grob, ein wenig bäuerisch.

† Tánghero, *adj.* grob, dick, plump, ungeschickt, bäuerisch; ein dummer, grober Lümmel.

Tangíbile, *adj. com.* was sich fühlen, greifen, berühren, betasten läßt.

Tangóccio, *subst. masc.* ein dicker, starker Tölpel; ein Thor, Unwissender, Ungeschickter, Schwerfälliger, Abgeschmackter; ein Hanns Ungeschickt.

Tánsa, *subst. foem.* s. tassa, taglia, imposizione.

Tantaféra, } *subst. f.* ein Gewirre, Ge-
Tantaferáta, } schwätze, Mischmasch; verwirrtes, dunkles, unverständliches Gerede; Gespräche, das keinen Zusammenhang hat.

Tantinétto, *adj. dim.* von tantino, sehr klein. *subst.* ein kleines Bischen; das Allermindeste. un tantinetto, *adv.* ein klein wenig, nur sehr wenig; (von der Zeit) ein wenig, einen Augenblick, ein kleines Weilchen.

Tantino, *subst. masc. dim.* vom *pron.* tanto, ein Bischen, ein kleines Stückchen von etwas, ein Krümlichen, Stümpfchen, Zipflichen, Hälmchen, Körnchen. *it. adj.* sehr klein, ganz klein. l' apparir tantine non detrae della loro operazione, es benimmt ihrer Wirkung nichts, daß sie so klein aussehen.

Tánto, *pronom.* so viel, so groß; (steht zuweilen in Bezug mit tanto, oder che, zuweilen auch ohne diese.) tanto quanto, oder che, so viel als; so lange als; so groß als. tante volte quant' ella nella memoria mi viene, tanto questo disio più focoso in me s' accende, so oft als sie mir einfällt, wird dieses mein Verlangen lebhafter in mir. non ebbe tanto, nè vigor, nè spazio, che potesse al bisogno prender l' arme, er hatte weder so viel Kraft, noch so viel Zeit, daß er im Nothfalle die Waffen ergreifen konnte. in tanto, in quanto un quadrel posa, e vola, giunto mi vidi, so lange ein Pfeil aufgelegt wird, und fliegt, war ich da. battono il tamburo ogni tanto tempo, sie rühren die Trommel zu einer gesetzten Zeit. è tant' oro, es ist lauter Gold. sen' andò con tanto di naso, er zog mit einer langen Nase ab. darne tante, (i. e. busse), wacker zuprügeln. toccarne tante, derbe Schläge bekommen; wacker ausgeprügelt werden. comprare, oder vendere tanto, so theuer, so hoch kaufen, oder verkaufen. esser tanto, hinlänglich seyn. *it.* il tanto, *subst.* so viel.

Tánto, *adv.* so lange; so weit; so viel; so sehr; (wenn nach tanto quanto, od. che stehet, drückt es folgende Worte aus,) so sehr als; so lange als; so weit als, so viel als; dergestalt daß; also daß; dermaaßen daß. tanto oder tanto solamente, nur, nur allein. niun di loro aveva nè ben, nè rippso, se non tanto quanto erano insieme, nur so lange war einem jeden von ihnen wohl zu Muthe, als sie beysammen waren. a tanto, so weit,

weit, dahin. era a tanto pervenuta la cosa, che &c. es war so weit gekommen, daß rc. essere da tanto, tüchtig, fähig, vermögend, geschickt zu etwas seyn; einer Sache gewachsen seyn. non esser da tanto, nicht so geschickt, so fähig, so stark seyn, daß rc. di tanto, solchergestalt. di tanto in tanto, von Zeit zu Zeit; von einer Zeit zur andern. in tanto, indessen, inzwischen. per tanto, deswegen; nichts desto weniger, gleichwohl, unterdessen, inzwischen. non per tanto, nichts desto weniger, demohngeachtet. tanto, e quanto, etwas weniges, ein wenig. tant' è, (in einem Worte ausgesprochen) mit einem Worte; kurz, kürzlich, schlüßlich. a tanto per tanto, mit diesem Verhältniße. più che tanto, so viel erforderlich oder nöthig seyn möchte. ad ogni tanto, aller Augenblicke. tanto più, tanto meno, je mehr, desto weniger. tanto meglio, tanto peggio, desto besser; desto schlimmer. tanto che, dergestalt daß; also daß. *it.* tanto che, (statt infinattanto che,) so lange bis.

Tantósto, *adv.* bald, alsobald, alsofort, gleich darnach, sogleich, von dem Augenblicke an, plötzlich, schleunig.

Tantósto, *adj.* uova tantoste, Eyer mit Butter, auf gerösteten Brodschnittchen, oder Bährinden zugerichtet.

Tapináre, *verb. n.* ein kümmerliches Leben führen; sich elend behelfen; weder zu brocken noch zu beißen haben; jämmerlich, ärmlich leben. † tapinarsi, *rec.* sich ängstigen, sich grämen, sich bekümmern; sich Angst und Noth machen.

Tapinéllo, *adj. dim.* von tapino, ärmlich, armselig, elend, kümmerlich, unglücklich, dürftig.

Tapinità, *subst. f.* das Elend, die Betteley, Armseligkeit, Armuth, Kümmerlichkeit, Dürftigkeit; niedriger, verachteter Stand. *s.* meschinità, bassezza.

Tapíno, *adj.* elend, armselig, unglücklich, dürftig. Gleichnißw. gering, schlecht, mittelmäßig, gemein, niederträchtig, verächtlich, nicht geachtet.

Tappéto, *subst. masc.* eine Tapete, ein Teppich, eine Decke. levare, oder levarsi da tappeto, *prov.* von einem Vorhaben abgehen, abstehen; ein Vornehmen fahren lassen. mettere sul tappeto, aufs Tapet bringen; auf die Bahn bringen; vorbringen, vorschlagen; eine Sache oder Frage aufwerfen, zur Berathschlagung bringen. pagar sul tappeto, gerichtlich bezahlen. stare alla finestra col tappeto, (figürl.) den Ausgang von etwas geruhig abwarten; dem Ende einer Sache gelassen zusehen, entgegensehen.

Tappezzáre, *verb. act.* tapeziren, austapeziren; mit Tapeten behängen, umgeben, auszieren, beschlagen.

Tappezzáto, *adj.* tapezirt, umgeben, behängt.

Tappezzería, *subst. foem.* die Tapezerey, das Tapetenwerk, Behängsel, der Beschlag eines Gemachs.

Tára, *subst. foem.* (bey der Handlung) das Gewicht der Fässer, Säcke, Flaschen, Stricke, des Packtuches und Strohes, worein die Waaren gepackt werden; die Tara. Gleichnißw. auch von andern Sachen, der Abgang, Fehl, Mangel an Gewicht oder Werth, als der Verlust an einem Geldsacke wegen der falschen darinnen befindlichen Stücken, oder wegen Irrthums im Zählen; der Abgang der Metalle in der Schmelzung und Verarbeitung rc. i precetti sono buoni, ma sono talvolta come le speculazioni matematiche, le quali adattate alla materia patiscono le loro tare, cioè eccezioni, difficoltà, die Vorschriften sind gut; allein es geht damit oft wie mit den mathematischen Betrachtungen, welche in der Anwendung ihre Schwierigkeit haben, und Ausnahmen leiden.

Tarabára, Larivari; das heißt so viel als nichts; damit ist nichts ausgerichtet; damit sind wir nichts gebessert.

Tarabúso, *subst. m.* eine Rohrdommel, ein wilder Vogel.

Taradóre, *subst. m.* ein Rebenwurm, eine grüne Raupe, so die Knospen abfrißt; eine Art kleiner Knospenkäfer, so die Augen an Bäumen rc. abnaget und verderbet.

Tarándo, *subst. masc.* eine Art wildes Thier in den mitternächtlichen Ländern, von der Stärke eines Ochsen, zotticht wie ein Bär, und mit Hörnern, die länger als Hirschgeweihe sind.

Tarantélla, *subst. foem.* eine Tarantel; gemeiniglich nennt man aber also den eingesalzenen Bauch vom Thunfische.

Tarantéllo, *subst. masc.* die Zugabe, das Zugewicht, Uebermaaß, so die Kaufleute, Krämer den Käufern zugeben.

Tarántola, *subst. foem.* eine Tarantel, giftige Erdspinne in Italien und Amerika. *it.* eine Art kleiner Eydexen, die auf dem Rücken Flecken wie Sterne haben.

Tarantoláto, *adj.* der von einer Tarantel gebissen worden.

Taráre, *verb. act.* tariren, von einer Rechnung abziehen, abbrechen, abrechnen; die Preise auf den wahren Werth der Waare zurücksetzen, einschränken. bisogna sbatterne, oder tararne, (sagt man Gleichnißw. zu einem, der eine Sache größer macht, als sie wirklich ist) davon geht wohl etwas ab, die Sache ist wohl nicht so groß, als man sie macht. tara per

per uso, *prov.* drey Viertel gehen ab; das ist ausgeschnitten; (wenn einer zu viel Wesens von etwas macht.)

Taratantara, *subst. foem.* ein Wort, welches den Trompetenschall ausdrücket.

Taráto, *part.* tarirt, abgezogen, abgerechnet.

Taratóre, *subst. masc.* der die Tara abziehet; der eine Rechnung berichtiget; der den wahren Werth berechnet.

Tarchiatéllo, *adj. com.* der so ziemlich dick und fett, fleischicht, oder bey Leibe ist; etwas stark, untersetzt ꝛc.

Tarchiáto, *adj.* der große starke Gliedmassen hat, untersetzt, dick und fett, fleischicht, stark vom Leibe.

Tardaménte, *adv.* langsam, sachte, allgemach; kalt, kaltsinnig, ohne sich zu übereilen.

Tardaménto, *subst. masc.* die Verzögerung, Säumung, Verweilung, Saumseligkeit, Langsamkeit, der Verzug, Aufschub, Anstand.

Tardánte, *adj. com.* verziehend, verzögernd; einer, eine so verziehet, verzögert, verschiebet, verweilet, Zeit und Gelegenheit abwartet, Anstand nimmt, sich nicht übereilet.

Tardanteménte, *adv.* langsam, sachte; saumseliger Weise, auf eine langweilige Art.

Tardánza, *subst. foem.* der Verzug, Verschub, die Verzögerung, Verweilung, die Langwierigkeit, Langweiligkeit, Langsamkeit.

Tardáre, *verb. neutr.* } verziehen, verweilen, verzögern, säumen, aufschieben, lange ausbleiben, zu spät gehen oder kommen. *it.* späte werden. già si cominciava a tardare il giorno, der Tag fieng schon an sich zu neigen. *it. imperf.* mit dem *dat.* verlangen, sehnen. oh quanto tarda a me, ch' altri qui giunga, o! wie verlangt mich, daß jemand herkomme. *verb. act.* aufhalten, zurückhalten, vergeblich aufhalten.
Tardársi, *verb. rec.* }

Tardáto, *part.* verzögert ꝛc.

Tardétto, *adj. dim.* ein wenig langsam, etwas saumselig, etwas träg.

Tardétto, *adv.* etwas spät.

Tardézza, *subst. foem.* s. tardanza.

Tárdi, *adv.* spät, langsam. *it.* sachte, langsam, gemach; fahrläßiger, saumseliger Weise. è meglio tardi, che mai, besser spät, als gar nicht. chi tardi arriva, mal alloggia, wer eher kömmt, mahlt eher. tardi al tardi, spät; (statt in sull' ora tarda, von der Morgen- und Abendzeit.) farsi, essere, sembrare tardi, mit Verlangen auf etwas warten; sich sehnen, mit Ungedult einer Sache entgegen sehen.

Tardissimaménte, *adv. sup.* sehr langsam, ꝛc.

Tardità, *subst. foem.* die Langsamkeit, die Trägheit, Verdrossenheit, Nachläßigkeit, Saumseligkeit, Fahrläßigkeit, Faulheit.

Tardívo, *adj.* lang, träge, langweilig, zauderhaft, verdrossen, nachläßig, saumselig.

Tárdo, *adj.* langsam, saumselig, langweilig, zauderhaft, trödlich, tändlich; der immer hinten nach kömmt, allemal der letzte ist; unschlüßig; faul, verdrossen. *it.* spät. la giovane veggendo, che l' ora era tarda &c. disse, als das Mädchen sah, daß es spät war ꝛc. sagte sie. l'ora viene tarda, es ist schon spät. in sull' ora tarda, bey später Zeit. *it.* ernsthaft, ernstlich, streng, bedachtsam. genti v' eran con occhi tardi, e gravi, es waren Leute da, die sehr ernsthaft und streng aussahen.

Tárdo, *adv.* spät. s. tardi. al tardo, spät, bey später Zeit.

Targáta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Schilde.

Targhétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schild.

Tárgo, *subst. masc.* eine Art Schild.

Targóne, *subst. masc. augm.* eine Art von großen Schildern. *it.* Dragun, Kaisersallat, ein Speisekraut.

Tariffa, *subst. f.* eine Taxe, Schatzung, ein Anschlag, gesetzter Preiß. *it.* ein Waarenverzeichniß mit Preißen. *it.* eine Zollrolle, oder ein Register, wie viel jede Waare zu verzollen hat; auch eine ausgerechnete Tafel über das Verhältniß und die Vergleichung der Münzen, Gewichte ꝛc. eine Tariffe.

* Tarisca, far tarisca, zusammen essen, in Gesellschaft speisen.

Tarláre, *verb. neutr.* wurmstichig werden, verfaulen, vermodern.

Tarláto, *adj.* wurmstichig, faul, von Würmern durchritten, durchfressen, angefressen, benagt, zerfressen, angestochen, zerstochen, durchlöchert. Figürl. abgenutzt, durch die Länge der Zeit abgezehrt, verzehrt, verdorben, erschöpft; untauglich, unbrauchbar geworden. egli mi par d' esser nuovo servitore, ancora che sia de' vecchi, e de' tarlati di casa, *met.* er kömmt mir immer noch als ein neuer Bedienter vor, ob er gleich einer von den ältesten und abgelebtesten im Hause ist.

Tarlatúra, *subst. f.* der Wurmstich im Holze, der Wurmfraß.

Tárlo, *subst. m.* ein Holzwurm. *it.* der Wurmfraß, das Mehl, welches der Wurm im Zernagen macht. l' amor del tarlo, *prov.* Geld ich habe dich lieb; eine Liebe

Liebe aus Eigennutz. avere il tarlo con alcuno, eine Pik, einen alten Groll auf einen haben.

Tárma, *subst. foem.* eine Schabe, Motte, Mülbe.

Tarmáto, *adj.* mottenfressig, von Mülben, Motten durchfressen, angefressen, zernagt.

† Taroccáre, *verb. neutr.* brummen, beissen, knorren, sich ereifern, sich ärgern, sich erzürnen, bös werden, in Zorn gerathen, sich erbosen, zanken, eine Stänkerey, Zänkerey machen.

Tarócchi, *subst. m.* Tarok; ein italienisches Kartenspiel mit 78 Blättern; auch die Trümpfe in diesem Spiele, die Taroke. essere come il matto fra tarocchi, (figürlich) seine Nase in alles stecken; sich in allen Quark mengen.

Tárola, *subst. f.* eine Art Krankheit an den Füßen der Pferde, Steingallen.

Tarpáre, *verb. act.* den Vögeln die Flügel beschneiden, verschneiden, abstutzen. Figürl. einem die Flügel beschneiden, ihm die Kräfte benehmen, seine Gewalt einschränken; eines Ansehen, Credit schwächen; einen bezwacken; Eintrag thun; eines Nutzen, Gewinnst, Verdienst, Nahrung schmälern.

Tarpáto, *adj.* dem die Flügel verschnitten sind; der beschnittene Federn hat. *met.* geschwächt, entkräftet, unvermögend.

Tarpígna, Tarpina, *subst. foem.* Thymseide, Stolzkraut. s. cuscuta, epitimo.

Tarsía, *subst. f.* ausgelegte oder eingelegte Arbeit im Holze. *it.* † ein Geizhals, ein Knicker, Knauser, der aufs Geld sehr erpicht ist.

Társo, *subst. masc.* eine Art harter und sehr weisser Marmor dieses Namens in Toscana, woraus die Glasmacher ein sehr helles Glas verfertigen. *it.* der Rand oder knorplichte Theil der Augenlieder; *it.* die Fußwurzel, der Vorderfuß.

Tartagliáre, *v. neutr.* stammeln, stottern, schwer aussprechen, unvernehmlich reden, eine schwere, stotternde, unverstehliche Aussprache haben.

Tartaglióne, *subst. masc.* ein Stammler, Stotterer, der im Reden mit der Zunge anstößt; der stammelt, stottert.

Tartána, *subst. foem.* eine Art Fahrzeug auf dem mittelländischen Meere sehr gebräuchlich, so nur einen Mast hat, ohne erhabene Hinter- und Vordertheil.

Tártara, *subst. f.* ein Fladen, Gußkuchen.

Tartáreo, *adj.* aus dem Tartarus, aus der Hölle, höllisch. *it.* weinsteinicht, was Tartarus oder Weinstein in sich hält.

Tartaréſco, *adj.* tartarisch, aus der Tartarey.

Tartaría, *subst. foem.* die Tartarey.

Tártaro, *subst. masc.* Tartarus oder Weinstein. tartaro emetico, ein Brechpulverchen von präparirtem Spießglase. *it.* (bey den Poeten) der Höllenabgrund, die Hölle, der Höllenpfuhl, der Ort der Verdammniß.

Tartarúga, *subst. foem.* eine Schildkröte. *it.* die Schale der Schildkröte, welche durch Feuer schmeidig gemacht, und zu verschiedenen Sachen verarbeitet wird, als zu Tabaksdosen, Fächerstäben rc.

Tartassáre, *verb. act.* schlagen, prügeln, übel halten, schlecht behandeln, mit einem übel umgehen; einen mißhandeln, einem übel mitspielen; martern, foltern, peinigen, quälen, kränken, beunruhigen; Aergerniß, Kummer, Noth und Verdruß verursachen.

Tartassáto, *part.* geschlagen, geprügelt, gemißhandelt, schlecht behandelt rc.

Tartúfo, *subst. masc.* Trüffel, eine Gattung Erdnüsse. tartufi bianchi, eine Gattung Erdäpfel.

Tárva, *subst. foem.* eine Art vierfüßiges Thier in Amerika.

Taruólo, *subst. masc.* ein um sich fressendes Geschwür an der männlichen Ruthe, welches von der Venusseuche herkömmt, der Chancre.

Tásca, *subst. foem.* ein Schubsack, eine Tasche, Ficke, ein Schnappsack, Ranzen, Ränzel, Bündel, als der reisenden Handwerksbursche; ein Beutel, Säckel, Queersack. *it.* tasca de' cacciatori, eine Jägertasche, Weidsack. tasca de' giocolari, eine Gauckeltasche, Spielertasche, ein Beutel der Taschenspieler. tasca di carrocci de' soldati, eine Patrontasche. † avere in tasca, (figürl.) hassen, hochmüthig verachten, verschmähen; verächtlich, spöttisch, höhnisch halten, einem gram seyn.

Tascáta, *subst. foem.* eine Tasche voll.

Taschétta, *subst. f. dim.* ein Täschchen, ein Fickchen, Säckchen, Beutlichen.

Taschétto, *subst. masc.* s. sacchetto.

Tascóne, *subst. masc. augm.* von tasca, ein großer Queersack, sehr großer Schubsack, eine große Tasche.

Táso, *subst. masc.* s. tartaro.

Tássa, *subst. f.* der Tax, die Schatzung, der Anschlag, eine Auflage, Anlage, Tribut, Steuer; allgemeiner Beytrag, Anschlag, was jeder bezahlen muß.

Tassagióne, *subst. foem.* eine Taxe, ein gesetzter Preiß, Anschlag, eine Schätzung, ein Werth, der auf die Waaren gelegt wird; die Taxation.

Tassáre, *verb. act.* taxiren, schätzen, anschlagen, eine gewisse Summe auf etwas legen; eine Taxe, einen Anschlag machen; eine Auflage oder Schatzung machen, bestimmen, wie viel ein jeder bezahlen soll. *it.* festsetzen, bestimmen, anord-

anordnen, vorschreiben, auflegen, als eine Buße für begangene Sünden. tassare alcuno, einen mit so und so viel anlegen, was er bezahlen oder beysteuern soll. *it.* beschuldigen, anschuldigen, tadeln, verweisen, vorwerfen, vorrücken, ausbürden, zunöthigen, anklagen, etwas Schuld geben.

Tassáto, *part.* taxirt, geschätzt, angelegt ꝛc. *it.* beschuldiget, angeschuldiget, angeklagt, getadelt ꝛc. si trova tassato Mario da gravi scrittori come ambizioso, e sedizioso, Marius wird von angesehenen Schriftstellern als ein Ehrgeitziger und Aufrührer beschuldiget.

Tassazióne, *subst. foem.* die Taxation, Taxierung, Bestimmung des Werthes oder Preises, Taxe; der Anschlag, die Schätzung, der gesetzte Preis.

Tassellàre, *verb. act.* eingelegte Arbeit machen, mit mannichfaltigen Steinen oder unterschiedenem Holze auslegen, auszieren; auf unterschiedene Art vorstellen; sprenkeln, mit vielfarbigen Flecken besprengen.

Tassellétto, } *subst. masc. dim.* von tasello,
Tassellíno, } ein Ambos der Goldschmiede und Münzer, ein Handambos; ein kleiner Münzstempel ꝛc.

Tassèllo, *subst. masc.* ein Mantelkragen. *it.* ein viereckigtes Stückchen Stein oder Holz, eingelegte Arbeit zu machen, oder eine Statue damit auszubessern; etwas zum Ausflicken, Einsetzen, Verstopfen, Ausbessern dessen, was zerbrochen, ausgebrochen, verderbt, oder durchlöchert ist. *it.* ein Münzstempel.

Tasseruólo, *subst. masc.* das Aufschürzen, Zusammenziehen des Segels bey starkem Winde.

Tassettíno, *s. masc. dim.* ein kleiner Ambos der Goldschmiede und Münzer, ein kleiner Handambos.

Tassétto, *subst. masc.* ein Ambos der Goldschmiede und Münzer. *it.* tassetto a mano, bey den Kupferschmieden, ein Stück Eisen mit einem Loche, welches sie ansetzen, wenn sie Löcher schlagen wollen; eine Anzieh.

Tássia, *subst. foem.* eine Art Wurzeln aus Indien, indischer Windig, Wullkraut.

Tásso, *subst. masc.* Taxus, der Taxusbaum, Eibenbaum, der beständig grün ist, und dessen sich die Alten bey ihren Gräbern zur Zierrath bedienten.

Tásso, *subst. masc.* ein Dachs. un tasso porco, ein Dachsschwein. tasso cane, ein Dachshund. *it.* ein Ambos. tasso comune, ein Handambos.

Tassobarbásso, *subst. masc.* (sonst auch verbesco) Wullkraut; Wollblumen, Kerzenkraut.

Tásta, *subst. foem.* eine Wiecke oder Meissel bey den Wundärzten, um eine Wunde offen zu halten. Figürlich, eine Pein, Marter, Ungemächlichkeit, Verdrüßlichkeit, ein Verdruß. canchero! cotesta è una gran tasta, ey tausend! das ist eine wahre Noth.

Tastáme, *subst. masc.* die Tasten, Claves eines Claviers, einer Orgel ꝛc. alle Griffe an einem Saiteninstrument.

Tastaménto, *subst. masc.* das Betasten, Angreifen, Berühren, Anrühren, Befühlen; das Fühlen, Gefühl, die Fühlung. lo andare al tasto, das Herumtappen, Tappen, als im Finstern mit den Händen.

Tastáre, *verb. act.* fühlen, anfühlen, betasten, begreifen, rühren, berühren, anrühren, tastare il polso, nach dem Puls fühlen, den Puls befühlen. *met.* erforschen, ausforschen, untersuchen, entdecken, versuchen, probieren, sich bemühen etwas herauszubringen, ausspähen. la guida mia mi tenta ancor ch' io 'l tasti, per udirlo parlare, mein Wegweiser macht mir Lust, ihn zu probiren, um ihn sprechen zu hören.

Tastáta, *subst. foem.* s. toccata.

Tastáto, *part.* befühlt, angefühlt, berührt, angegriffen. *it.* probiert, ausgesucht, besehen, untersucht ꝛc. primieramente tastate le botti, wenn man erst nach den Fässern gesehen, ꝛc.

Tastatóre, *subst. masc.* der, so befühlt, begreift, angreift, berühret, betastet; tappet, herumtappet, betappet.

Tastatúra, *subst. foem.* das Clavier, und der Griff an musikalischen Instrumenten, die einen Hals haben, als eine Laute.

Tastétta, *subst. f. dim.* von tasta, (bey den Wundärzten) eine kleine Wiecke oder Meisel, zusammen gewickelte Charpie, um eine Wunde offen zu halten.

Tastiéra, *subst. foem.* das Clavier, die Tasten, sämmtlichen Griffe an musikalischen Instrumenten, das Clavier, als an einer Orgel, u. d. gl.

Tásto, *subst. masc.* das Fühlen, das Gefühl, Anrühren, Berühren, Betasten, Befühlen, Begreifen. andare al tasto, oder col tasto, tappend, blindlings gehen, als im Finstern. tasti, im *plur.* die Tasten, Claves, der Griff an musikalischen Instrumenten. toccare un tasto, *met.* einem auf den Zahn fühlen, ihn suchen auszuforschen; einen probieren, wie weit seine Geschicklichkeit geht. toccare il tasto buono, den wichtigsten Punkt berühren; auf die Hauptsache kommen.

Tastolína, *subst. foem. dim.* von tasta, tastetta, eine kleine Wiecke, Meisel in eine Wunde, um sie offen zu erhalten.

Tastóne, } *adv.* tappend, blindlings, im
Tastóni, } Finstern, aufs ungewisse. andar

dar tastone, oder a tastone, blindlings gehen, tappen, herumtappen; *met.* etwas aufs gerathewohl thun; blindlings zufahren; aufs ungewisse unternehmen; sich auf etwas einlassen, wozu man doch nicht die nöthige Kenntniß oder Einsicht hat.

Táto, e táta, sind Wörter, womit die kleinen Kinder Bruder und Schwester benennen.

Tattamélla, *subst. foem.* das Geschwätze, Geplaudere, Gewäsche, die Plauderey, alberne Possen, Redereyen, Fabeln, Narrenreden. *it.* ein Plauderer, Plapperer, Schwätzer; der ins Gelag hinein redet. s. cicalone.

Tattamelláre, *verb. neutr.* kindisches, läppisches Zeug reden. s. ciarlare.

Táttera, *subst. foem.* ein Mangel, Gebrechen, Fehler, eine Unvollkommenheit. *it.* eine Warze, Feigwarze, ein venerisches Uebel.

Tattívo, *adj.* was durch das Gefühl geschieht, vom Gefühle entsteht, herkömmt, was die Fühlkraft, oder das Vermögen zu fühlen, und durch Betasten zu empfinden hat.

Tátto, *subst. masc.* das Gefühl, das Fühlen, der Sinn des Gefühls, die Fühlkraft.

Tatúsa, *subst. foem.* eine Art vierfüßiges Thier von der Größe eines Spanferkels, mit einer hartschuppichten Haut.

Tavarcarè, *subst. masc.* Cocosbaum in Maldiven.

Tavérna, *subst. foem.* ein Wirthshaus, eine Schenke, Kneipe, eine Garküche, ein Ort, wo es nicht gar zu reinlich zugeht, wo man für geringes Geld zehren kann.

Tavernájo, *subst. m.* ein Wirth, Schenkwirth, Garkoch, Sudelkoch, Schenk, Bierschenk, Krüger.

Taverniére, *subst. masc.* ein Säufer, Trunkenbold, Versoffener, der immer in den Schenken herumliegt. *it.* ein Wirth, Schenk, Krüger, Garkoch, Sudelkoch.

Taumatúrgo, *subst. masc.* ein Wunderthäter.

Taunà, *subst. masc.* die Damascirung, als an einer Klinge; Damastarbeit.

Távola, *subst. foem.* ein Tisch, woran man isset, oder das Essen; eine Tafel von Holz, Stein, 2c. *it.* eine Tafel Bley, Stein, Glas, Glasscheibe, 2c. *it.* ein Viereck, viereckigtes Bret; alles was glatt, platt und eben ist, als ein Bret, ein Werktisch, Zuschneidetisch der Handwerker. *it.* ein Rechentisch, eine Tafel in der Schreibstube der Kaufleute; *it.* ein Bild, Gemälde, Schilderey, als an den Altären; *it.* ein Flügel, Seite des Bretspiels; *it.* das Register eines Buchs, Verzeichniß; ein Buch, worein öffentliche Sachen eingetragen werden; *it.* eine Tabelle, als von einer Wissenschaft; *it.* ein Alphabet, Abecebuch für Kinder zum Lesenlernen; *it.* (in der Anatomie) die zwey Blätter des Hirnschädels, die Schlafbeine. apparecchiar la tavola, den Tisch bestellen, decken. essere a tavola, andare a tavola, bey Tische seyn, zu Tische gehen. mettere, oder far tavola, Tafel halten, gastiren, Gasterey halten; Gäste haben. mettere a tavola, auftragen, auffetzen die Speisen. mettere, oder levare le tavole, den Tisch bestellen oder aufheben. a tavola non s' invecchia, *prov.* bey Tische wird man nicht alt. ragionar de' morti a tavola, oder ricordare i morti a tavola, *prov.* etwas zur Unzeit und am unrechten Orte thun. la tavola è una mezza colla, *prov.* Betrunkene reden immer die Wahrheit. dare a due tavole, oder dare a due tavole a un tratto, mit einem Steine zween Würfe thun. giuoco di poche tavole, eine kurze und leichte Unternehmung. far tavola, s. tavolare. cavaliere della tavola rotonda, ein Ritter vom runden Tische. potere andare, oder stare a tavola rotonda, sehr vortrefflich, vorzüglich seyn. a tavola ed a letto non portar nessun rispetto, bey Tische muß man nicht blöde seyn. le tavole d'un libro, die Kupferstiche in einem Buche. la tavola de' libri, das Register, der Index in den Büchern.

Tavolacciájo, *subst. m.* der hölzerne Schilder macht.

Tavolaccíno, *subst. masc.* ein Thürsteher, Gerichtsdiener, Gerichtsbothe.

Tavoláccio, *subst. masc.* eine Art hölzernes Schild. far tavolaccio, große Zubereitungen machen.

Tavoláre, *verb. neutr.* (jezt gewöhnlicher intavolare) das Spiel aufheben; wird vom Schachspiele gesagt. *it.* täfeln, mit Bretern beschlagen als ein Gemach.

Tavoláta, *subst. f.* ein Tisch voll Leute, Gäste.

Tavoláto, *subst. masc.* eine hölzerne Scheidewand, der Verschlag eines Zimmers; das Getäfel, Täfelwerk; Breter womit ein auf die Seite gelegtes Schiff verwahret wird, daß das Wasser nicht hineinlaufe; kein Wetterdach, Schirmdach.

Tavoláto, *part.* getäfelt, gedielt, mit Bretern beschlagen.

Tavolélla, *subst. foem.* ein kleines Schach- oder Bretspiel; *it.* eine Schreibtafel.

Tavoléllo, *subst. masc.* ein Rechentisch in den Schreibstuben der Kaufleute, ein Bancotisch. Figürl. essere, oder stare sul tavolello, in Gefahr seyn, oder stehen, Gefahr laufen. l'onor tuo sta teste sul tavolello, jetzt steht deine Ehre aufm

aufm Spiele. *it.* eine kleine Bank worauf die Goldschmiedte arbeiten.

Tavolétta, *subst. foem.* ein Tischgen, ein kleiner Tisch zum Essen. *it.* ein kleines Gemälde, eine kleine Schilderey. *it.* das Palet oder Farbebretchen der Mahler. *it.* ein Schreibetisch. *it.* ein Bretchen. tavolette conce, mit einer Composition überzogene Breter, zum drauf Zeichnen.

Tavoliére, Tavoliéri, *subst. masc.* ein Schach- oder Bretspiel; ein Damenbret. avere tutto'l suo in sul tavoliere, sein ganzes Vermögen auf einer Karte stehen haben. essere, oder restare sul tavoliere, auf dem Tapete seyn; *it.* Gefahr laufen, in Gefahr seyn; *it.* tavoliere, ein Wechsler, Banquier.

Tavolína, *subst. foem. dim.* ein Tischgen.

Tavolinétto, Tavolíno, Tavolinúccio, *subst. masc. dim.* ein Tischgen, ein kleiner Tisch.

*Tavolíto, *subst. masc.* s. tavolato.

Tavolóne, *subst. masc.* eine Bole, Pfoste, ein Spündbret, ein starkes, dickes Bret.

Tavolótto, *subst. masc.* ein ziemlich großer Tisch.

Tavolózza, *subst. foem.* das Palet oder Farbebretchen der Maler.

Tavolúccia, *subst. foem.* ein kleines Gemälde, eine kleine Schilderey, ein Bildchen.

Tauricída, *subst. masc.* ein Stiertödter, Ochsentödter; so nennt *Salvin.* den Herkules.

Tauríno, *adj.* vom Stiere, vom Ochsen.

Tauro, *subst. masc.* ein Stier, Bulle, Zuchtochse. *it.* der Stier, ein Zeichen des Thierkreises.

Tauróbolo, *subst. m.* ein Versöhnopfer der Heyden, wobey ein Stier geopfert wurde.

Tautográmma, *subst. masc.* ein Gedicht, da jedes Wort mit einerley Buchstaben anfängt.

Tautología, *subst. foem.* eine Wiederholung der nämlichen Sachen, nur mit andern Worten, oder der Gebrauch zweyer Worte, die einerley Bedeutung haben; eine Tavtologie.

Tautológico, *adj.* tavtologisch, zur Tavtologie gehörig.

Tázza, *subst. foem.* eine Tasse, Schale, Trinkschale, Caffee- und Theeschälchen, Köpfchen, Näpfchen; *it.* eine Tasse voll, ein Schälchen, als Kaffe, 2c. *it.* la tazza della fontana, das Bassin, die Schale des Springbrunnens, worein das Wasser fällt.

Tazzétta, *s. foem.* Tazzíno, *subst. m.* ein Täßchen, Schälchen, Köpfchen, Näpfchen. *it.* eine Narcisse, Blume.

Tazzóne, *subst. masc. augm.* eine große Tasse, große Schale.

Te, *pron. perf.* (mit einem geschlossene e) dir, dich; (steht vor lo, li, gli, la, le, ne, wie ein Wort, statt ti.)

Te, (mit einem offenen e gesprochen) halte, nimm; (ist die zwote Person des *imperat.* von tenere, statt tieni.) te questo lume, e guata, se egli è netto a tuo modo, da hast du das Licht; siehe zu, ob dirs rein genug ist. tenne un' altra, hier hast du eine andere. te te, braucht man, einen Hund zu locken, oder zu rufen, zo, zo. *it.* te te, eine Art Kinderspiel.

Te, *subst. masc.* der Thee, ein Kraut oder das Getränke davon.

Teatrále, *adj. com.* theatralisch, zum Schauspiele gehörig.

Teátro, *subst. masc.* das Theater, der Schauplatz, die Schaubühne. andare al teatro, in die Komödie gehen.

Tebertíno, s. tiburtino.

Técca, *subst. fom.* ein kleiner Fleck, Fleckchen, kleiner Mangel oder Fehl, Mackel, Schmutz, eine Unreinigkeit, Unvollkommenheit.

Tecchire, s. attechire.

Téccola, *subst. foem. dim.* von tecca, ein kleiner Fleck, ein Schandfleckchen, ein ganz kleines Mänglichen, Fehlrichen.

Teccolína, *subst. foem. dim.* von teccola, der allermindeste Fehler, das geringste Gebrechen, die allerkleinste Unvollkommenheit.

Técnico, *adj.* Kunst- zur Kunst gehörig; (wird von den Wörtern gesagt, die in den Künsten gebräuchlich sind.) voce tecnica, ein Kunstwort. termine tecnico, ein Ausdruck, der Künsten und Wissenschafften eigen ist.

Téco, mit dir; steht anstatt con te, con esso te, hat oft stesso und medesimo bey sich; zuweilen steht con wiederholt dabey. con teco medesimo, mit dir selbst.

Tecoméco, *subst. masc.* ein Zweyächsler, Blaustrumpf; ein Mensch der es mit beyden Partheyen hält, und mit keinem gut meynt; der andere gegen mich beredet, und mir es wieder so macht. e' si conosce fra tuoi zibaldoni un certo buriasse, un tecomeco, es leuchtet aus aller deiner Mischmascherey eine gewisse Zweyächslerey hervor.

Téda, *subst. foem.* eine Fackel, welche die Alten bey ihren Hochzeitfesten trugen; *it.* eine Art wilder Fichtenbaum, wovon die Fackeln gemacht wurden.

Teddéo, *subst. masc.* das Te Deum Laudamus; ein Lobgesang in der christlichen Kirche.

Tediáre, *verb. act.* lange Weile verursachen, Verdruß erwecken, beunruhigen, plagen, zu schaffen machen, beschweren, belästigen, ermüden, den Kopf warm machen, verdrüßlich, beschwerlich fallen.

Tédio,

Tédio, *subst. masc.* die lange Weile, der Verdruß, Unwille, Eckel, die Verdrüßlichkeit. tenere a tedio, stare a tedio, verdrüßlich machen, aufhalten; beschwerlich fallen, langweilig werden.

Tedióso, *adj.* verdrüßlich, beschwerlich, empfindlich, unangenehm, mißfällig, widerwärtig, unleidlich, langweilig.

Tegamáta, *subst. foem.* ein Tiegel voll, Castrol voll. *it.* ein Schlag mit einem Tiegel.

Tegáme, *subst. masc.* ein Tiegel.

Tegamíno, *subst. masc. dim.* ein Tieglichen, kleiner Tiegel.

Tégghia, *subst. foem.* eine Tortenpfanne, Pasteteubecken. *it.* ein kleiner Tiegel.

Tegghína, Tegghiúzza, *subst. foem. dim.* ein Tortenpfännchen, Tieglichen.

Téglia, *subst. foem.* s. tegghia.

Tegliáta, *subst. f.* so viel in eine Tortenpfanne geht, eine Pfanne voll.

Teglióne, *subst. m.* eine große Tortenpfanne, ein großer Tiegel.

Tegnénte, *adj. com.* (so viel als tenente,) klebend, kleberig, klebericht, zäh, anklebend, leimicht, pechig; was sich fest anhängt. *it.* karg, knauserig, geizig, zäh, zach. *it.* (für possedente,) besitzend, habend.

Tegnénza, *subst. foem.* die Klebrichkeit, Zähigkeit, Zachheit, das zähe, kleberige Wesen.

Tégola, *subst. foem.* s. tegolo.

Tegolétta, *subst. foem. dim.* Tegolétto, *subst. masc.* Tegolíno, *subst. masc.* ein kleiner Dachstein, kleiner Dachziegel, Zieglichen.

Tégolo, *subst. m.* ein Dachstein, Dachziegel.

Teísta, *subst. masc.* ein Deist.

Téla, *s. foem.* die Leinwand, das leinene oder hänfene Tuch, auch sonst ein Gewirk oder Gewebe. tela bambagina, ein baumwollen Tuch, Barchent. tela di rensa, zarte feine Leinewand zu Krausen und Manschetten. tela da vele, grober Zeug aus Baumwolle und Hanf zu Segeltüchern. tela di ragno, ein Spinnengewebe. tela sangalla, schwäbische Leinewand. mercante di tele, ein Leinwandhändler. nè donna nè tela compare alla candela, Weiber und Leinwand muß man nicht bey Lichte nehmen. la corporea tela, *met.* das irrdische Gewand, der Leib, Körper. *it.* ein sehr langes Ding. a dir come fù temuto, sarebbe gran tela, es wäre sehr weitläuftig, zu erzählen, wie er gefürchtet wurde. *it.* der Fallstrick, die Nachstellung, Verrätherey, ein heimliches Verständniß. fuggir la tela, der Nachstellung entgehen. *it.* ein Gemälde, Schilderey, Malerey.

Teláccia, *subst. foem.* grobe Leinewand, Packleinewand, Packtuch.

Telajétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Weberstuhl; ein kleiner Rahme der Seidensticker, Nährähmchen; ein kleiner Rahme, womit man ein Fenster, ein Bild, oder sonst was einfasset, umgiebt.

Telájo, *subst. masc.* ein Weberstuhl; *it.* ein Rahme bey den Mahlern, zum Aufspannen der Leinewand, worauf gemalt werden soll; *it.* eine Formrahme der Buchdrucker.

Telarétto, *subst. masc.* ein Rähmchen, womit man ein Fenster, ein Bild, oder sonst etwas einfasset, umgiebt; ein Formrähmchen.

Teláro, *subst. masc.* s. telajo.

Telería, *subst. foem.* der Leinewandhandel; Linnenzeug, Leinwaare, Waare von Leinewand.

Telescópio, *subst. m.* ein Fernglas, Vergrößerungsglas, ein Teleskopium.

Telescópico, *adj.* teleskopisch, was zum Teleskopium gehört.

Telétta, *subst. f. dim.* klare, feine, leichte, dünne, zarte Leinwand; *it.* ein mit Gold oder Silber durchwirkter Zeug.

Télo, *subst. masc.* ein Stück Leinwand von der Breite, wie sie zwischen beyden Schroten hat. Gleichnißw. der Raum die Weite, der Zwischenraum. il lungo stelo fra la terra, e'l mare, der weite Raum zwischen der Erde und dem Meere.

Télo, *subst. masc.* (mit offenem e) ein Wurfspieß, Wurfpfeil. *it.* ein Wetterstrahl. vedeva Briario fitto dal telo celestial giacer, er sahe Briareus vom Donner erschlagen da liegen. *Fig.* ein Feuerrohr, eine Büchse, Flinte.

Téma, *subst. f.* (mit einem geschlossenen e) die Furcht, Scheu, Befürchtniß, Ungewißheit, der Zweifel; die Sorge, Besorgniß.

Téma, (mit dem offenen e) *s. masc.* (auch *foem.* aber selten.) ein Thema, ein Text, die Materie, wovon einer handelt; eine Zusammensetzung, ein Aufsatz einer Schrift, eine Schulübung. *it.* (in der Sprachlehre) ein Stammwort.

Teménte, *adj. com.* furchtsam, scheu, verzagt.

Teménza, *subst. f.* die Furcht, Befürchtniß, Ungewißheit, der Zweifel, die Sorge, Besorgniß.

Temerariaménte, *adv.* vermessentlich, verwegentlich, kühnlich; frecher, unbesonnener, unbedachtsamer, erfrechter Weise, auf eine eitle, eingebildete Art.

Temerário, *adj.* verwegen, frech, frevelhaft, kühn, tollkühn, vermessen, unbedachtsam, unbesonnen, unvorsichtig, unverständig, hochmüthig, eingebildet, eitel. giudicio temerario, ein partheyisches,

sches, verwegenes Urtheil, so man von andern fället.

Temére, *verb. act.* fürchten, befürchten, scheuen, in Furcht stehen, besorgt seyn, in Sorgen seyn. *it.* zweifeln, zweifelhaft seyn, besorgen, zaudern, anstehen, unschlüßig, ungewiß seyn, Bedenken tragen. *it.* leiden. quell'arbore ha temuto, der Baum hat gelitten. *it.* temere il caldo, il freddo, &c. sich vor der Hitze, Kälte fürchten; die Hitze, Kälte nicht wohl vertragen können. non temere grattaticci, oder non esser uomo, che tema grattaticci, sich nicht leicht abschrecken, oder eintreiben lassen; sich nicht an eine Kleinigkeit kehren; sich nicht leicht ausreden lassen, was man sich einmal vorgenommen hat.

Temerità, *subst. foem.* die Verwegenheit, Frechheit, Kühnheit, Tollkühnheit, Vermessenheit, Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Unverschämtheit. le cose vanno senza ordine, e con temerità, es geht unordentlich und verwirrt zu; kein Mensch weiß, wer Koch oder Kellner ist.

* Temiménto, *subst. masc.* s. timore.

Témo, *subst. masc.* (mit einem offenen e) *poët.* ein Steuerruder.

Témolo, *subst. masc.* eine Art Flußforelle, dessen Fleisch einen Geruch wie Thymian hat.

* Temóne, *subst. masc.* s. timone.

Temoniére, Tomoniéro, *subst. m.* s. timoniere.

* Temóre, *subst. masc.* s. timore.

Temorosaménte, *adv.* furchtsamer Weise; s. timorosamente,

Temorossíssimo, *adj. sup.* sehr furchtsam, ganz verzagt.

* Temoróso, *adj.* furchtsam, verzagt, scheu. *it.* furchtbar, erschrecklich, entsetzlich, greulich, gräßlich, abscheulich, was Schrecken, Furcht, Entsetzen verursachet.

Tempáccio, *subst. masc. dim.* schlechtes Wetter, schlimme Witterung, trübes, düsteres, unangenehmes Wetter.

* Tempellaménto, *subst. masc.* das Schwanken, Wanken, Wackeln, Schütteln, Rütteln, hin und her Bewegen. *met.* die Ungewißheit, Wankelmüthigkeit, der Wankelmuth, die Zweifelhaftigkeit, Unentschlossenheit, Bedenklichkeit. procacciò con ismisurati doni nel continuo tempellamento del Papa per lo suo ajuto, bey der beständigen Wankelmuth des Pabstes, ihm zu helfen, fuhr er mit beständigen Geschenken fort.

* Tempelláre, *verb. act.* schütteln, rütteln, wackeln, hin und her bewegen; *met.* in Zweifel, in Ungewißheit erhalten. *neutr.* wanken, zweifelhaft, unentschlossen, unschlüssig, unbeständig, veränderlich, ungewiß, bedenklich seyn. e però tempellavano negli animi tra'l sospetto, e la paura, daher schwebten sie immer zwischen Furcht und Zweifel.

Tempelláta, *subst. f.* Tempéllo, *subst. masc.* der Klang, Schall einer Glocke, od. anderer Sachen; ein unterbrochener, od. abnehmender Schall.

Tempellóne, *subst. masc.* ein Narr, Thor, Alberner, großer ungeschickter Tölpel; einer der sich ewig besinnt, ein Unschlüssiger; *vulg.* ein Tröbelmatz.

Témpera, tempra, *subst. foem.* die Härte, Härtung, welche das glüende Eisen im Löschwasser bekömmt. *it.* die Gemüthsart, Beschaffenheit, Natur, das Temperament, der Karakter, das Genie, die angeborne Art, die Eigenschaft, der natürliche Trieb; die Gattung, Sorte, Art. *it.* der Gesang, die Zusammenstimmung, Uebereinstimmung der Töne, der Wohlklang, die Harmonie. *it.* (bey den Malern) die Wasserfarbe. e fiumi, e selve sappian di che tempra sia la mia vita, Flüsse und Wälder sollen wissen, wie mein Leben beschaffen. nè mai in sì dolci, o sì soavi tempre risonar gli amorosi guai, nie erschallten die verliebten Wehklagen in so sanfter Harmonie. essere di buona tempera, bey guter Laune seyn. le cose stanno in cattiva tempera, es sieht sehr windig, bedenklich aus. conosco la sua tempra, ich kenne seine Art. un uomo di tempra malinconica, ein schwermüthiger Mensch. io non sono oggi di tempera di far quistione, ich bin heute nicht zum Streiten aufgelegt. dipingere, oder lavorare a tempera, mit Wasserfarbe malen. la tempera della penna, der Federschnitt; (gewöhnlicher la temperatura.)

Temperaménto, *subst. masc.* die Mäßigung, Milderung, Linderung, Versüßung. *it.* die Lenkung, Einrichtung, Regierung, Führung, Leitung, Anordnung, Betreibung einer Sache. quegli domandò il carro del padre, e'l temperamento de' cavalli, er bat sich von seinem Vater aus, daß er den Wagen lenken, und die Pferde regieren dürfte. *it.* das Maß, die Anwendung, der mäßige, häusliche und rathsame Gebrauch einer Sache, die Mittelstraße. nè guardava spesa, nè temperamento, purch'elli se li potesse fare obbligati, er sparte nicht im mindesten die Kosten, um sie sich verbindlich zu machen. *it.* ein Mittelweg, Ausweg, Mittel aus einer verdrüßlichen Sache zu kommen, ein Hülfsmittel, Mittel und Weg, Art und Weise etwas zu beendigen. parendogli aver trovato certo temperamento, lo volle al Re dire, weil er glaubte, er hätte einen Ausweg gefunden, wollte er es dem Könige sagen. *it.* die

die Vermischung, Vermengung, Melange. poi vennero a tanto che questa fanciulla si manicava senza altro temperamento, dann brachten sie es dahin, daß es das Mädchen ohne alle Vermischung aß. it. das rechte Maß, die gemäßigte Beschaffenheit, Vereinigung, Verbindung der Eigenschaften, oder Beschaffenheit. in ogni lor cibo erano questi due temperamenti solventi ciascuna indisposizion corporale, in aller ihrer Speise war diese doppelte Eigenschaft, daß sie jeder Unordnung im Körper abhalf. it. die Leibesbeschaffenheit, das Temperament, die Verfassung, der Zustand des Körpers, die Natur, Eigenschaft des Leibes.

Temperánte, *adj. com.* temperirend, niederschlagend, mäßigend, was die Kraft hat zu mäßigen, oder niederzuschlagen. it. *subst. masc.* ein mäßiger, enthaltsamer, nüchterner Mensch. il temperante, che ha acquistato l'abito, giunge nella medesima astinenza a godere, der Mäßige, welcher einmal eine Fertigkeit erlangt hat, genießt mit seiner Mäßigkeit eben so viel.

Temperánza, (bey den Poeten tempranza) *subst. foem.* die Mäßigkeit, Enthaltung von fleischlichen Lüsten, Mäßigung im Essen und Trinken, Nüchternheit; it. die Verringerung, Mäßigung, Nachlassung; it. die Sittsamkeit, Bescheidenheit, Behutsamkeit, Klugheit, Zurückhaltung, Vorsichtigkeit. con gran temperanza, e con savie parole ritenne il Rè, mit großer Bescheidenheit, und weisen Worten hielt er den König zurück. it. die Mäßigung, die gemäßigte Art und Weise, als zu strafen.

Temperáre, (abgekürzt temprare, *poët.*) *verb. act.* härten, löschen, als das Eisen, den Stahl im Wasser; fig. machen, bearbeiten, als die Metalle. it. ausmachen, verabreden, eins werden. it. mäßigen, lindern, vermindern, stillen, niederschlagen, als die Hitze in Krankheiten; verbessern, mildern; gelinder, milder machen, in sich ziehen, verzehren, dämpfen, schwächen, löschen, mindern, als die zu große Schärfe, Säure, ꝛc. die Kraft benehmen, als dem starken Weine mit Wasser, ꝛc. it. regieren, mäßigen, bezähmen, unterdrücken, hindern, steuern, als Leidenschaften. temperare i desiderj non sani, den unmäßigen Begierden Einhalt thun. it. in Uebereinstimmung bringen, zusammen stimmen, als Instrumente. temperar la penna, die Feder schneiden. it. zubereiten, als ein Arzneymittel. la nimica fortuna a me di nascoso temperava i suoi veleni, das feindselige Schicksal bereitete mir heimlich seinen Gift. it. mischen, vermischen, vermengen, unter einander mengen, zusammen thun, untereinander rühren. togli due libbre di mele ottimo, e ogni cosa insieme tempera, nimm zwey Pfund vom besten Honige, und mische alles gut unter einander. it. richten, stellen, als eine Uhr. temperare l' oriuolo, die Uhr stellen.

Temperataménte, *adv.* mit Maaßen, mäßig, mit Mäßigung, mit Behutsamkeit, mit Zurückhaltung.

Temperatissimaménte, *adv. sup.* sehr mäßiglich, mit vieler Mäßigung, auf das allermäßigste, ꝛc.

Temperatíssimo, *adj. sup.* sehr gemäßiget, sehr gelind, überaus gelassen, nicht im mindesten ausschweifend, sehr mäßig, sehr enthaltsam.

Temperatívo, *adj.* mäßigend, niederschlagend, stillend, besänftigend, lindernd, mildernd, dämpfend, stillend; was die Kraft hat, niederzuschlagen, zu mäßigen, lindern, stillen, dämpfen, ꝛc.

Temperáto, (tempráto *poet.*) *part.* gehärtet, ꝛc. s. temperare; it. *adj.* gemäßiget, gelind, mittelmäßig, nicht zu viel und nicht zu wenig, ꝛc. it. bescheiden, sittsam, sanft, stille, ruhig, gelassen, verständig, klug, zurückhaltend, blöd, verzagt.

Temperáto, *adv.* s. temperamento.

Temperatójo, *subst. masc.* ein Federmesser.

Temperatóre, *subst. masc.* ein Regierer, Führer, Beherrscher, Vorsteher, Aufseher, Pfleger, Verwalter; s. moderatore.

Temperatríce, *subst. foem.* eine, die mäßiget, besänftiget; ordnet, einrichtet, in der Zucht hält, einschränket, vorschreibt.

Temperatúra, *subst. foem.* die gemäßigte, gehörige Art, rechte Beschaffenheit der Dinge, als der Luft, wenn sie weder zu warm noch zu kalt ist; der Metalle, die ihre rechte Mischung und Härtung haben; Natur, Gemüths, Leibesbeschaffenheit, das Temperament; die Mäßigung, Linderung, Milderung, Versüssung, Bezähmung, Stillung, ꝛc. ꝛc.

Temperazióne, *subst. foem.* s. temperanza.

Tempérie, *subst. foem.* gemäßigte Witterung, ꝛc. s. temperamento.

Temperináta, *subst. foem.* ein Stich mit dem Federmesser.

Temperíno, *s. m.* ein Federmesser.

Tempésta, *subst. foem.* der Sturm auf der See, das Ungewitter. Figürl. das stürmische Wesen, der Ungestüm, die Heftigkeit, Gewaltsamkeit, heftige Hitze, rasender Zorn bey Menschen und Thieren; eine heftige Gemüthsbewegung, die Wuth, das Wüthen, Toben, das Rasen, der Grimm. con quel furore, e

con quella tempesta, ch'escono i cani addosso al poverello, mit der ungestümen und rasenden Wuth, womit die Hunde den armen Bettler anfallen. *met.* die Gemüthsunruhe, der Kummer, die Sorge, Angst, Noth, Verdruß, Bekümmerniß, Betrübniß, Beunruhigung, heftige Verfolgung, ein Unglückswetter, Sturm, Ungewitter, als Krieg, ꝛc. così nella tempestá, ch'io sostengo d'amor, gli occhi lucenti sono il mio segno, e'l mio conforto, so sind bey dem Liebessturme, den ich ausstehe, die glänzenden Augen mein Leitstern und Trost. *it.* der Hagel, das Hagelwetter, Donnerwetter, Gewitter, ein Orkan, heftiger Sturmwind, ein plötzlicher Sturm der nicht lange dauert. a tal otta giugnesse la tempesta, *prov.* zur leeren Schüssel mag er immer kommen (so sagt man zu einem der zur Mahlzeit kömmt, wenn andere bald fertig sind.) e' s'intende acqua e non tempesta, *prov.* man muß in allem die Mittelstraße halten, oder in allem Mässigung brauchen; man muß in keiner Sache zu viel thun. una tempesta di bastonate, eine tüchtige Tracht Schläge, Prügel. *it.* s. grandine, gragnuola.

Tempestánte, *adj. com.* stürmisch, was in Sturm und Ungewitter ist; was einen Sturm aussteht.

* Tempestánza, *subst. foem.* s. tempesta.

Tempestáre, *verb. neutr.* stürmen, stürmisch, ungestüm seyn, vom Wetter. Figürl. in Gemüthsunruhe, in Angst, Noth, Sorgen, Quaal, Bekümmerniß seyn; ängstlich, unruhig, bekümmert seyn. son da riprender quegli che sempre tempestano, e angosciano in fatica, e in pensiero, die, so in beständiger Angst und Kummer leben, sind tadelnswürdig. *it.* wettern, lärmen, schreyen, rasen, wüten, toben, fluchen und schelten, schmähen; Lärm, Geschrey, Getümmel, Getöse machen; alle Teufel fluchen, sich heftig erzürnen, sich ergrimmen, sich heftig erboßen. *it. act.* & *figur.* stöhren, beunruhigen, quälen, martern, betrüben, kränken, in Unordnung bringen, Unordnung, Verwirrung anstiften. chi tempesta questa porta? wer schmeißt so heftig an diese Thüre? *it. act.* in einen dringen; zusetzen, anlaufen, anliegen, bestürmen, ungestüm anhalten, antreiben, anreizen; einem die Gerichtsknechte über den Hals schicken, höchst beschwerlich fallen, über dem Halse liegen. la disleal femmina pungea, e attizzava il marito e non finiva di tempestarlo, das ruchlose Weib stürmte und hetzte auf den Mann los, und ließ ihm durchaus nicht vom Halse.

Tempestáto, *part.* bestürmt, vom Sturme herumgetrieben. *it.* beunruhiget, gedruckt, bedrängt, hart mitgenommen, geplagt, gekränkt, gepeiniget, heimgesucht. *it.* kränkend, betrübend, mühselig; was Mühe, Plage, Kummer verursachet. *it.* bestreut, besetzt. un tribunal tempestato di gioje, ein mit Kleinodien besetzter Richterstuhl.

Tempestívo, *adj.* bequem, gelegen, günstig, gehörig, ersprießlich, nützlich, zeitig, was zur rechten Zeit geschieht, oder gelegen kömmt.

Tempestivaménte, *adv.* bey Zeiten, zu rechter Zeit.

Tempestosaménte, *adv.* mit Ungestüm, unungestümer Weise, gewaltig, heftig, grimmig, hitzig, mit Wüten und Toben. venire tempestosamente, in größter Wuth herbey kommen.

Tempestosíssimo, *adj. sup.* überaus stürmisch, sehr ungestüm, ꝛc.

Tempestóso, *adj.* stürmisch, ungestüm, heftig, gewaltig, unruhig, verwirrt; was dem Stürmen, Ungewittern unterworfen ist. Figürl. unruhig, bestürzt, bewegt, entrüstet.

Témpia, *subst. f.* der Schlaf am Haupt.

Tempiále, *subst. masc.* die Schläfe.

Tempiére, *subst. masc.* ein Vorsteher, Hüter des Tempels. tempieri, *plur.* die Tempelherren, ehemals ein geistlicher und militarischer Ritterorden, so abgeschafft worden.

Tempieréllo, Tempiétto, *subst. masc. dim.* ein Tempelchen, Kirchlchen, ein kleiner Tempel, eine kleine Kirche.

Témpio, *subst. masc.* ein Tempel, eine Kirche, ein Gotteshaus.

Tempióne, *subst. masc.* ein Schlag zwischen die Ohren, ein Streich mit der Hand an den Kopf, ein Schlag an die Schläfe. *it.* ein Tölpel, ein grober, ungeschickter, plumper Kerl, ein Alberner, ꝛc.

Templo, *subst. m.* s. tempio.

Témpo, *subst. masc.* die Zeit. *it.* die Lebenszeit, das Alter; *it.* das reife, hohe Alter; *it.* gehörige Zeit, bequeme, gelegene Zeit, gewisse Jahre, Monate, Tage, Stunden. *it.* die monatliche Zeit oder Reinigung der Frauenzimmer. *it.* das Tempus, die Zeitform eines Verbi in der Grammatik; *it.* il tempo degli oriuoli, die Unruhe an der Uhr; *it.* ein Schlag oder Takt in der Musik, die Abtheilung des Taktes. *it.* ein Tempo oder Maß der Bewegung, Schritt, Tritt auf der Reitschule, oder im Fechten, Tanzen, Exerciren, ꝛc. andare a tempo, andare a battuta, nach dem Takte gehen, die Cadence halten. *it.* die Jahrszeit. fiori, che concede il tempo, Blumen, welche die Jahreszeit mit sich bringet.

primo tempo, oder giovane tempo, der Lenz, Frühling, die Frühlingszeit. tempo nero, trübes, düsteres, unfreundliches Wetter; und *met.* bedenkliche; gefährliche Zeitläufte, schlimme Aspekten. avanzar tempo, etwas vor der Zeit nehmen oder thun, sich dessen vor der Zeit anmaßen, vorgreifen. avere, oder darsi buon tempo, oder bel tempo, sich gute Tage machen, sichs wohl gehen lassen, lustig seyn, wohlleben, schwelgen, essen, trinken, singen, tanzen, rc. corre il tempo, die Zeit absehen, das Tempo in Acht nehmen, die Gelegenheit ergreifen. dare il tempo, die Zeit bestimmen, festsetzen. dar tempo, säumen, verweilen, aufschieben, verziehen, verzögern. egli pigliò, senza dar tempo, gli stati vicini, er nahm die benachbarten Staaten ungesäumt ein. dar tempo al tempo, sich nicht übereilen, die Sachen zur rechten Reife kommen lassen, wohlbedächtig und langsam gehen. non dar tanto tempo, che uno respiri, einen nicht zu Athem kommen lassen, nicht die mindeste Zeit verstatten. dare a tempo, zu rechter Zeit geben; und figürl. den rechten Punkt treffen, wo etwas zu unternehmen ist. dare a tempo, oder a tempi, eine Zeit lang, oder auf eine gewisse Zeit geben. non dar tempo al tempo, übereilt handeln; zu schnell, zu voreilig in etwas seyn. dare, oder vendere pe' tempi, auf Zeit, auf Ziel geben, oder verkaufen. essere a tempo a far checchessia, zu etwas noch Zeit haben, sich nicht zu übereilen brauchen. egli è buon tempo, es ist schon lange, schon vorlängst. fare buon tempo, sich lustig machen; lustig und guter Dinge seyn; *it.* fa buon tempo, es ist schönes Wetter. fa cattivo tempo, es ist schlecht Wetter. far tempo, Zeit lassen, Frist geben. metter tempo in una cosa, Zeit auf etwas wenden. mettere tempo in mezzo, Zeit verstreichen lassen, Anstand, Aufschub nehmen. non mettere tempo in mezzo, etwas ungesäumt thun, sich nicht erst bedenken. passar tempo, sich die Zeit vertreiben, die Zeit hinbringen. perdere il tempo, die Zeit verderben. pigliar tempo, tor tempo, sich Zeit nehmen; Zeit und Gelegenheit abwarten; seine Zeit absehen. prendersi buon tempo d'alcuna cosa, sich mit etwas lustig machen, seinen Zeitvertreib aus etwas machen, sein Spiel mit etwas treiben. il tempo si racconcia, si rassetta, es heitert sich wieder auf; es wird wieder schönes Wetter. venire in tempo, ins Alter, oder in die Jahre kommen, alt werden. chi ha tempo ha vita, *prov.* es kann doch wohl noch besser werden; das Glück kann sich mit der Zeit noch ändern. aver tutto il suo tempo a se, ganz Herr über seine Zeit seyn. chi tempo ha, e tempo aspetta, tempo perde; oder chi ha tempo, non aspetti tempo, *prov.* die Gelegenheit muß man nicht entgehen lassen. tempo, e non grazia, geborgt ist nicht geschenkt; ich wills nicht geschenkt haben, nur Frist bitte ich mir aus. col tempo, e colla paglia maturano le nespole, *prov.* es gehört zu allen Dingen Zeit; alles hat seine Zeit. tempo viene, chi può aspettarlo, *prov.* mit Gedult und Zeit bringt mans endlich weit. anzi tempo, oder innanzi tempo, vor der Zeit. a tempo, a' tempi, zu rechter Zeit, zu gelegener Zeit; *it.* auf eine gewisse Zeit, eine Zeit lang. avvegnacchè la lor fortuna a tempo paja prosperevole, in fine pur manca, e perisce, wenn gleich das Glück ihnen eine Zeit lang günstig scheinet, so hört es doch endlich mit Schrecken auf. al tempo, al suo tempo, nel tempo, *absol.* seiner Zeit, zu gesetzter Zeit. a tempo, e luogo; a luogo, e tempo, wenn es Zeit und Raum gestatten. a miglior tempo, zeitiger, eher. questo oste è peggio, che da mal tempo, dieser Wirth ist schlimmer als schlimm. † gli ho dato danari a tempo a moglie, ich habe ihm auf gut Glück im Heyrathen Geld geliehen. di gran tempo, schon lange her. di notte tempo, in der Nacht, bey Nachtzeit. d' ogni tempo, jederzeit. già tempo, weiland, ehedem, vor Zeiten. gran tempo, lange Zeit, lange. da grande tempo, seit langer Zeit, schon längst. in processo di tempo, mit der Länge der Zeit, in die Länge, mit der Zeit. in tempo, a tempo, zu rechter Zeit. per a tempo, auf eine Zeit lang. per tempo, bey Zeiten, zeitig. per tempissimo, *sup.* sehr zeitig, recht sehr früh. poco tempo appresso, kurz darauf, bald hernach. tempo fu, vor Zeiten, ehedessen, vor Alters, in vorigen Zeiten. tempo per tempo, von Zeit zu Zeit, wies die Zeit mit sich bringt; nach der Jahrszeit. un tempo, *adv.* eine Zeitlang. fu forse un tempo dolce cosa amore, die Liebe war vielleicht eine Zeit lang etwas anmuthiges. il tempo vende merce, *prov.* man muß verkaufen, wenn man Käufer hat; s. temporale.

Tempóne, *subst. masc. augm.* von tempo, eine lange Zeit. Figürl. gute Zeit, gute Tage, Zeitvertreib, Lustbarkeit, Frölichkeit. far tempone, darsi tempone, oder aver tempone; sichs wohl gehen lassen, lustig leben, sich gute Tage machen.

Témpora, *subst. foem. plur.* le quattro tempora, Quatember.

Tempo-

Temporaláccio, *subst. m. pej.* sehr schlimmes Wetter, sehr böse Witterung.

Temporále, *subst. masc.* die Zeit. *it.* die Jahreszeit, Witterung. i quattro temporali dell' anno, die vier Jahreszeiten. *it.* der Sturm, das Ungewitter, Donnerwetter; stürmisches Wetter auf der See. (in der Anatomie) vena temporale, eine Ader am Schlafe. temporale vende merce, *prov.* man muß verkaufen, wenn sich Käufer finden.

Temporále, *adj. com.* zeitlich, weltlich, leiblich, vergänglich, eitel, hinfällig, flüchtig, was vorübergeht. *it.* was nur kurze Zeit dauert, was mit der Zeit vergeht *it.* was die Zeit anzeigt, die Zeit bedeutet. avverbio temporale, ein Zeitwort, ein Wort das eine Zeit ausdrückt.

Temporalemènte, *adv.* s. temporalmente.

Temporalità, temporalitáde, temporalitáte, *subst. foem.* die Zeitlichkeit, (im Gegensatz der Ewigkeit,) Vergänglichkeit, Flüchtigkeit. *it.* die Weltlichkeit, weltliche Eitelkeit, das irrdischgesinnte Wesen; die Liebe, Neigung, Ergebenheit, Anhänglichkeit an die weltlichen, irdischen Dinge, das Ankleben an die Welt.

Temporalménte, temporalemente, *adv.* zeitlich, in der Zeit, eine Zeitlang, vergänglicher Weise. *it.* weltlich, nach der Welt.

Temporáneo, *adj.* zeitlich, vergänglich; was mit der Zeit vergeht, nur eine Zeit lang besteht, und dauert.

Temporeggiaménto, *subst. m.* die Verzögerung, der Aufschub, die Erwartung einer gelegenern Zeit.

Temporeggiáre, *verb. act. & neutr.* / Temporeggiársi, *verb. rec.* } sich in die Zeit schicken, sich nach der Zeit richten, oder bequemen, den Mantel nach dem Winde hängen. *it.* aufschieben, verzögern, Anstand nehmen; bessere Gelegenheit, gelegenere Zeit abwarten, laviren. si fermò a Praga, per temporeggiarsi senza tentare la fortuna, er hielt sich in Prag auf, und lavirte, ohne sein Glück zu versuchen.

Tempra, tempranza, temprare, temprato, s. tempera, temperanza, &c.

Temúto, *part.* von temere, gefürchtet.

Tenáce, *adj. com.* kleberig, zäh, anklebend, leimicht, pechig, was sich anklebt, fest anhängt. memoria tenace, ein gutes, glückliches, getreues Gedächtniß. *it.* fest, standhaft, beharrlich, unbeweglich. un tenace proponimento, ein fester Entschluß. *it.* karg, geizig, filzig, knickerig, genau, niederträchtig, eigennützig. le ricchezze del mondo non fanno l'uomo essere liberale, ma tenace, die weltlichen Güter machen den Menschen nicht freygebig, sondern karg.

Tenacemènte, *adv.* auf eine feste, standhafte Weise; stark; halsstarriger Weise.

Tenacissimaménte, *adv. sup.* sehr festiglich, sehr stark, &c.

Tenacíssimo, *adj. sup.* sehr zäh, überaus kleberich; sehr halsstarrisch, eigensinnig; überaus karg, sehr filzig, &c.

Tenacità, *subst. foem.* die Klebrigkeit, Zähigkeit, das zähe, kleberige Wesen. *met.* der Geiz, die Kargheit, Filzigkeit, Knickerey, Lauserey.

* Tenasmone, *subst. masc.* s. tenesmo.

Tencionaménto, *subst. masc.* ein Streit, Wortstreit, Disputirerey, hitzige und heftige Streitigkeit.

Tencionáre, *verb. neutr.* / Tencionársi, *verb. rec.* } disputiren, streiten, zanken, streitig machen, sich mit einander streiten, sich herum streiten.

Tencionáto, *part.* disputirt, gestritten, streitig gemacht.

Tencionatóre, *subst. masc.* ein Zänker, der gerne streitet und widerspricht, ein Zank-Streitsüchtiger.

Tencióne, *subst. foem.* s. tenzone.

Tencóne, *s. masc.* (sonst auch tincone) eine Geschwulst um das Gemächte, eine venerische Beule; (franz. poulain.)

Ténda, *subst. foem.* ein Zelt, eine aufgespannte Hütte; ein Sonnenschirm vor den Fenstern. levar le tende, die Zelter abbrechen, decampiren, das Lager aufheben; figürl. endigen, beschließen, ausmachen. *it.* der Vorhang auf einer Schaubühne. al levar delle tende, *adv.* am Ende, beym Ausgange der Sache; *vulg.* beym Auskehren, im Auskehricht. alzar la tenda, den Vorhang aufziehen.

Tendaróla, *subst. foem. dim.* ein Zeltchen, Vorhänglichen.

Tendénte, *adj. com.* zielend, abzielend, abzweckend, gerichtet, auf etwas hinaus laufend.

Tendénza, *subst. foem.* das Abzwecken, Abzielen einer Sache auf etwas, der natürliche Hang, Trieb, die Neigung zu etwas, Richtung, Hinwendung, Hinkehrung, das natürliche Streben schwerer Körper nach dem Mittelpunkte.

Téndere, *verb. act. perf.* tesi, *part.* teso, ausbreiten, spannen, ausspannen, aufspannen, anziehen, ausstrecken, aufschlagen. tender reti, lacci, trappole, insidie, Netze stellen, Fallstricke legen, um Thiere, oder Vögel zu fangen: figürl. einem nachstellen, Fallstricke legen, einen zu fangen, zu hintergehen, zu berücken suchen. *it. neutr.* abzielen, abzwecken, streben, trachten, sein Absehen auf etwas haben; auf etwas gehen, oder gerichtet seyn. questi modi tendono ad impedi

impedir la voglia, e l'appetito altrui. man ist hiermit bedacht, anderer Lust und Begierde zu unterdrücken. tender l'arco, den Bogen spannen. tendere l'arco dell'intelletto, figürl. seinen Verstand anstrengen, seinen ganzen Verstand zusammen nehmen; sein ganzes Absehen, Augenmerk auf etwas haben. tender gli orecchi, gli occhi, die Ohren spitzen, die Augen aufsperren. *it.* (statt tirare) beykommen, ähnlich seyn, fallen, als eine Farbe in die andere. colore, che tende al verde, eine Farbe die ins grüne fällt.

Tendétta, *subst. f. dim.* ein Zeltchen. *it.* ein Baldachin bey Einzügen, ein Thron oder Traghimmel.

Téndine, *subst. masc.* eine Senne oder Flechse einer Muskel. tendine d'Achille, sonst auch corda magna, eine Muskel am Fusse, welche zum ausstrecken dienet.

Tendinóso, *adj.* sennhaft, was zu den Sennen gehört, sennicht, was viel Sennen hat.

Tenditóre, *subst. masc.* ein Nachsteller, einer der Fallstricke, Netze stellet oder leget.

Ténebra, *subst. f.* in *plur.* tenebre ist gebräuchlicher, die Finsterniß, Dunkelheit, das Dunkle. *met.* die Blindheit, Unwissenheit, Mangel der Kenntniß, des Wissens, Unfähigkeit.

Tenebráre, s. rabbujare.

Tenebráto, *part.* verdunkelt, verfinstert, verdüstert; düster, dunkel, finster geworden, voll Finsterniß.

*Tenebría, *subst. f.* die Finsterniß, Dunkelheit, Düsterheit; *met.* die Unwissenheit, verfinsterter Verstand, Irrthum, Blindheit.

*Tenebróre, *s. masc.* s. tenebra.

Tenebrosissimo, *adj. sup.* überaus dunkel, ganz finster, rc.

Tenebrosità, *subst. foem.* die Dunkelheit, Düsterheit, Finsterniß, Beraubung, Abwesenheit des Lichtes. *it.* ein Orkan, heftiger, wütender Sturmwind, ein Wirbelwind. *it.* die Verdunkelung des Gesichts, Verfinsterung, Verblendung des Verstandes.

Tenebróso, *adj.* finster, dunkel, düster, unerleuchtet, unaufgeklärt, verdüstert. *met.* verwirrt, vermischt, vermengt.

Tenénte, *adj. com.* haltend, der hält. *it.* behaltsam, was bey sich, in sich behält. una memaria tenente, ein getreues, gutes Gedächtniß.

Tenénte, *subst. masc.* ein Lieutenant.

Teneraménte, *adv.* zärtlich, herzlich, brünstig, inniglich; liebreicher, freundlicher Weise, leidenschaftlich, heftig, begierig, eifrig, hitzig, verliebt. *it.* schwächlich, nicht fest, nicht gründlich, nicht standhaft, unbeständig. le cose stanno teneramente, die Sachen stehen auf schwachen Füssen.

Tenére, *verb. act. præs.* tengo, &c. *perf.* tenni, *fut.* terrò, *part.* tenuto, halten, haben, besitzen, in seiner Gewalt haben, in Händen haben. *it.* inne haben, bewohnen. *it.* halten, zurückhalten, verhindern, das etwas nicht falle; *it.* verhindern, abhalten, sich entgegen setzen, sich darwider setzen, Hinderung verursachen, Hinderniß in Weg legen, im Wege stehen, zuwider seyn; *it.* angekommen, angelanget seyn an einem Orte; *it.* zugreifen, hinnehmen, halten; (doch nur bittweise.) *it.* gewohnt seyn, es so zu halten pflegen; *it.* erhalten, regieren, führen, verwalten, als einen Staat; *it.* riechen, schmecken nach etwas; aussehen wie etwas; die Art, Beschaffenheit von etwas an sich haben; *it.* aufnehmen, empfangen, Zuflucht gestatten; *it.* halten, sich erstrecken, sich erdehnen, einen Umfang, ein gewisses Maaß haben; *it.* für etwas halten, ansehen, schätzen; der Meynung seyn, glauben, achten, muthmaßen; *it.* abhalten; *it.* Stich halten, gelten, gültig, eine verbindende Kraft haben, als ein Contract; *it.* halten, anstellen, als eine Rathsversammlung; *it.* halten, kleben, anhalten, zäh, kleberich, leimicht seyn; *it.* halten, unterhalten, auf seinen Leib halten, als eine Maitresse, oder Beyschläferinn. (Redensarten über obstehende Bedeutungen:) tenere una camera terrena, in einer Stube auf der Erde wohnen. il malo amore delle cose mondane ci tiene l'intrata della penitenza, die Liebe zum Irrdischen versperret uns den Weg zur Busse. disceso alle piagge, teneva il piacevole piano, als er an den Ufern abgestiegen, kam er in die anmuthige Ebene. rendete il danajo mio, e tenete la medaglia vostra, gebt mir mein Geld zurück, und nehmt euer Schaustück hin. noi ci siamo accorti, che ella ogni dì tiene la cotal maniera, wir sind gewahr geworden, daß sie es tagtäglich so macht. i regni non si tengono per parola, ma per prodezza, e per franchezza, nicht mit Worten, sondern durch Tapferkeit und Unerschrockenheit werden die Staaten regieret. beo d'un vin a pasto, che par colla, e tien di muffa, e sa di riscaldato, ich trinke bey Tische einen Wein, der leimicht aussieht, müffícht riecht, und sauer schmeckt. egli tiene del furbo, er sieht schelmisch aus. la qual bastita teneva più di sei miglia nel piano, dieses Festungswerk erstreckte sich über sechs Meilen weit in der Ebene. tenere alcuno di grande animo, einen für großmüthig halten. tenere uno per francese, einem

einen für einen Franzosen halten. queste vesciche tengono tant' acqua, diese Blasen halten so viel Wasser. l'altra mi tien quaggiù contra mia voglia, die andere hält mich hier unten wider meinen Willen zurück. quell' obbligo sol tiene, ch' è fatto a buono effetto, e per far bene, nur der Vertrag ist gültig, der etwas gutes zur Absicht hat. tenere senato, den Rath versammlen. la pania non tenne, *prov.* er ist leer ausgegangen; er hat nicht bekommen, was er glaubte. non avendo moglie, si pensò di sempre tenersi costei, weil er keine Frau hatte, war er willens sich sie auf seinen Leib zu halten. tenere dietro ad uno, einem auf dem Fusse nachgehen. tenere a battesimo, aus der Taufe heben, Gevatter stehen. è sano consiglio lasciar che tener non si può, was mich nicht brennt, brauch ich nicht zu löschen. tenerla per uno, es mit einem halten, auf eines Parthey seyn.

Tenérsi, *verb. rec.* wohnen, an einem Orte sich aufhalten, bleiben, verbleiben; *it.* sich achten, sich schätzen, von sich halten; *it.* sich halten, sich vertheidigen, einen Angriff, Sturm aushalten, als eine Festung; *it.* an sich halten, sich enthalten, sich mäßigen, verbeißen als das Lachen; *it.* sich an eines Meynung, Rath halten, seinem Gutachten folgen; *it.* sich anhalten, sich anhäckeln; sich fest an etwas anklammern, sich an etwas, oder auf etwas lehnen; *it.* stille stehen; inne halten, anhalten. ritirarsi in una città, con animo di tenersi dentro di quella, fino che venga maggior fortuna, sich in eine Stadt begeben, um so lange da zu bleiben, bis sich etwas besseres hervorthut. il troppo tenersi, vizio commune a tutti gli uomini di stimare troppo se medesimo, e le cose sue, es ist ein allgemeiner Fehler der Menschen, daß sie zu viel von sich halten, und sich und das Ihrige zu hoch schätzen. tenersi a martello, sich schmieden lassen, mit dem Hammer geschlagen werden können, als Metalle, die im Hämmern nicht springen; *met.* unbiegsam, standhaft bleiben. avevan si gran voglia di ridere, che scoppiavano, ma pur se ne tenevano, sie hatten so große Lust zu lachen, daß sie fast platzten, aber sie verbissen es doch. tenetevi meglio agli arcioni, haltet euch fester an die Sattelbäume. tenersi savio, bello d'assai, sich für sehr klug, schön halten. tenersi d'alcuna cosa, mit etwas groß thun, Staat machen, sich mit etwas viel wissen, oder sich auf etwas viel einbilden. tenersi in se, gerade, od. aufgerichtet stehen. tenersi sulle gambe, auftreten, stehen, auf den Füßen stehen. tenersi insieme, od. in se, beysammen stehen. tenersi di patti, einwilligen, genehmigen, einwillig seyn, etwas eingehen, beypflichten, sich gefallen lassen. tenere a dieta, einem schmale Bissen geben; gering, schlecht, mager abspeisen.

Tenére, *subst. masc.* ein Heft, Griff, Stiel, woran man etwas anfaßt, eine Handhebe. il tenere della spada, der Handgriff an dem Degen. *it.* die Herrschaft, Gewalt, Macht. distretto m' ha l'amore in suo potere, ch' io non posso pensare altro, che bene amare, die Liebe hat mich so in ihrer Gewalt, daß mein ganzer Gedanke lauter Liebe ist.

Tenerèllo, Tenerétto, *adj. dim.* sehr zart, sehr zärtlich, sehr empfindlich, sehr weich, weichlich, sehr mürbe, sehr niedlich, 2c. Figürl. sehr jung, von sehr zartem Alter.

Tenerézza, *subst. foem.* die Mürbigkeit, Zartheit, als der Speisen und Früchte; die Eigenschaft dessen, was mürbe, weich, zart ist. *met.* die Jugend, das zarte Alter, der Lenz der Jahre. Figürl. die Zärtlichkeit, herzliche Liebe und Zuneigung, das Mitleiden, Erbarmen, die Empfindlichkeit, Weichherzigkeit, Weichmüthigkeit, Erweichung, Erbarmung; *it.* figürl. die Sorge, der Eifer, die Emsigkeit, Beflissenheit, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Sorgfältigkeit, Hitze, Inbrunst, Ergebenheit.

Teneríno, *adj. dim.* überaus zart, sehr zärtlich, sehr mürbe, ganz weich, weichlich; sehr empfindlich, 2c.

Tenerissimaménte, *adj. sup.* auf das aller weichste; sehr schmeidig, sehr biegsam, sehr mürbe. *it.* auf eine sehr zärtliche Art, innbrünstigster, leidenschaftlichster, liebreichster, freundlichster Weise; sehr eifrig, begierig.

Teneríssimo, *adj. sup.* überaus mürbe, ganz weich. *it.* sehr jung, sehr zart. si stracciava colla sue unghie la sua tenerissima faccia, sie zerkratzte sich ihr zartes Gesichtchen mit ihren Nägeln. *it.* sehr zärtlich, sehr leidenschaftlich, sehr eifrig, sehr brünstig; sehr herzlich, sehr gewogen, mit heftiger Liebe zugethan, überaus geneigt.

*Tenerità, Teneritúdine, *subst. f.* die Mürbigkeit, Weichlichkeit, Zartheit. le tenerità della ruta, die zartesten und weichsten Keimchen der Raute.

Ténero, *adj.* zart, weich, schmeidig, schlank, gelind, gelenk, biegsam, nachgebend, als Leder. *met.* jung, zart, jugendlich. la tenera età, das zarte Alter; *it. met.* schwach, schwächlich, zärtlich, kränklich, gebrechlich, empfindlich. un giovane molto

molto tenero, e morbidamente allevato, ein sehr schwächlicher, und weichlich erzogener Jüngling. *it. met.* zärtlich, empfindlich, einnehmend, liebreich, freundlich, hold, rührend, beweglich, was viel Liebe und Zuneigung anzeigt; *it.* eifrig, brünstig, geneigt, gewogen, günstig, mit Liebe zugethan, ergeben, sorgfältig, wachsam, achtsam. *it.* kützlich, spitzfündig, kricklicht, störrisch, eigensinnig, der alles leicht übel nimmt, sich leicht ärgert. uomo vertudioso in molte cose, se non ch'era troppo tenero, e stizzoso, er war sonst ein verdienstvoller Mensch, nur zu eigensinnig und zu grillicht. *it.* bedenklich, gefährlich, schwer, kützlich, womit man sehr behutsam, bedächtig umgehen muß. in queste cose tenere appunto tanto val l'opinione, ed il sospetto, quanto la certezza, e la verità, in diesen kützlichen Sachen ist Wahn und Verdacht mit Gewißheit und Wirklichkeit völlig einerley. *it.* Figürl. ungewiß, wankend, nicht wohl befestiget, was auf schwachen Füßen stehet. il Rè vedendo ancora il reame tenero, als der König das Reich noch nicht recht fest sahe. uomo tenero, heißt auch zuweilen, ein Pinsel, Unwissender, Leichtgläubiger, Dummer, Alberner, Geck, Thor, Blödsinniger, Einfältiger. tenero di calcagna, ein Leichtfuß; einer der leicht auf Abwege zu bringen, leicht zu verführen, zu beschwatzen ist. tenero di checchessia, neu, frisch, als die ersten Keime der Erdgewächse, &c.

Teneróne, *adj. augm.* überaus zart.

* Teneróre, *subst. masc.* s. tenerezza.

Tenerúccio, *adj. dim.* zärtlich, etwas zart; meistens, noch ganz jung, recht sehr jung. quella teneruccia mente si riempie, &c. das ganz zarte Gemüth wird angefüllt, &c.

Tenerúme, *subst. masc.* die Knorpel, weichen Beinchen, die knorplichten Enden an den Knochen, oder Gebeinen der Thiere; *it.* die zärtesten und weichsten Theile an den Bäumen oder Pflanzen, Gewächsen; die Knospen, Sprossen, Schößlinge, Schößchen, Reißer, Keime. cavava il midollo d'un barlotto, ovvero il tenerume, a dire più retto, (figürl.) er stach das Mark, oder richtiger zu sagen, den Rebensaft aus dem Fäßchen.

Tenerúzzo, *adj.* s. teneruccio.

Tenésmo, *subst. masc.* der Stuhlzwang, der schmerzhafte Zwang beym Stuhlgange.

Ténia, *subst. foem.* der Bandwurm, die Tenia.

Teniére, *subst. m.* der Schaft an einer Armbrust.

Teniménto, *subst. m.* eine Stütze, Steife, Lehne; Haltung, ein Halt; das was etwas hält. stare sospeso in aria senza altro tenimento, in der Luft schweben, ohne an etwas befestiget zu seyn. *it.* das Eigenthum, die Habe, das Gebiet, der Besitz, eine Meyerey; ein Gut, so zu einer Herrschaft gehört. *it.* die Verbindlichkeit, Pflicht, der Zwang. senza tenimento di restituzione, ohne Zwang zum Ersatze.

Tenitóre, *subst. m.* einer der hält, zurückhält &c.

Tenitóro, *subst. masc.* das Gebiete, der
Tenitório, Besitz, die Herrschaft, Habe; ein gewisses Stück Land, so einem eigenthümlich ist, der Bezirk einer Gerichtsbarkeit.

Tenitúra, *subst. foem.* s. tenimento, sostegno.

Tenóre, tinóre, *subst. masc.* der Inhalt, Hauptinhalt einer Schrift; die Grundlage, Hauptsache, wovon gehandelt wird. *it.* die äußerliche Gestalt eines Dinges, die Art, Beschaffenheit. elli dimorò in quello medesimo tenore di volto nelle prosperitadi che nelle avversitadi, sein Gesicht blieb in Glück und Unglück immer einerley. *it.* der Zusammenklang, die Zusammentönung, Uebereinstimmung verschiedener Töne. ninfe e muse a quel tenor cantando, Nymphen und Musen, welche einstimmig sangen. fare il tenore, sich wohl zusammen verstehen, einstimmig seyn, harmoniren. *it.* der Tenor in der Musik. tenere il tenore, auf einerley Rede bleiben; einem nicht ablegen; eines andern Rede, Aussage bejahen, oder bestätigen helfen. a tenore, (als *praep.*) nach Inhalt, laut, kraft, vermöge.

Tensióne, *subst. foem.* das Spannen, die Spannung, Dehnung der Nerven.

Ténta, *subst. foem.* eine kleine silberne Röhre, womit die Wundärzte fühlen, wie eine Wunde beschaffen ist; eine Sonde. tenta scanalata, ein Suchröhrchen, den verhaltenen Urin wegzuschaffen, oder aus der Blase zu ziehen. tenta incerata, ein Wachslicht, eine Wachskerze. Gleichnißw. ein Versuch, eine Probe.

Tentábile, *adj. com.* was versucht, verleitet, verführt, probirt, gewagt werden kann.

Tentaménto, *s. masc.* s. tentazione.

Tentánte, *adj. com.* verführerisch, in Versuchung führend; der versucht, probirt, begreift, befühlt.

Tentáre, *verb. act.* versuchen, probieren, eine Probe, einen Versuch, ein Experiment machen; wagen. *it.* berühren, betasten, befühlen, begreifen; durch Befühlen, Angreifen die Beschaffenheit einer Sache untersuchen. *it.* einen heimlichen Stoß geben, heimlich anstoßen, um einen zu warnen

warnen, einen anwinken. *it.* sondiren, mit der Sonde in eine Wunde fahren, untersuchen. *it.* anliegen, angehen, ersuchen, anhalten, antreiben, mit Bitten plagen. essere tentato d' alcuna cosa, großes Verlangen nach etwas haben, große Lust haben, etwas zu thun; etwas gerne thun mögen; sich gelüsten lassen.

Tentativaménte, *adv.* verfänglicher Weise; listig; ausforschungsweise.

Tentatívo, *subst. m.* ein Versuch, eine Probe, Erfahrung, ein Experiment,

Tentáto, *part.* versucht, probirt, unternommen, gewagt.

Tentatóre, *subst. masc.* ein Versucher, einer der in Versuchung führet. *absol.* der Teufel, der böse Geist.

Tentatríce, *subst. foem.* eine Versucherinn, eine so in Versuchung führet.

Tentazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Versuchung; ein Lüstchen, kleines Verlangen nach etwas.

Tentazióne, *subst. foem.* der Versuch, die Probe, Erfahrung, das Experiment, die Prüfung. *it.* eine Versuchung, Eingebung, Anfechtung, Verführung vom Teufel.

* Tentelláre, s. tintinnire.

Tenténna; stare in tentenna, wanken, wackeln, sich hin und her bewegen, hängen, sich neigen, nicht fest und sicher stehen.

Tentennaménto, *subst. m.* das Wanken, Schwanken, Wägen, Bewegen von einer Seite zur andern, das Wackeln, Straucheln, Taumeln.

Tentennánte, *adj. com.* etwas, so wackelt, schwanket, wanket, schaukelt, taumelt.

Tentennáre, *v. act.* hin und wieder, hin und her bewegen, schütteln, schaukeln, rütteln. *verb. neutr.* schwanken, wanken, wackeln, schaukeln, nicht fest und sicher stehen, locker seyn, sich hin und her bewegen. tentennare, e tentennarla, nicht wissen, wozu man sich entschließen soll; nicht recht schlüßig, od. unentschlossen seyn; zauderhaft, trödlich, trödelhaft seyn; trödeln, sich sehr lange über etwas besinnen.

Tentennáta, *subst. foem.* das Geschauckle, Gerüttle, Gewanke, das Wanken, Wackeln; das Schlagen, Stoßen, Pochen; ein Schlag, Stoß. s. picchiata.

Tentennáto, *part.* gewankt, geschwankt, ꝛc.

Tentennatóre, *subst. masc.* einer der etwas schwanken, wanken, hin und her bewegen macht; der mit etwas schauckelt; etwas schüttelt, rüttelt; ein Schauckler, Rüttler, Schüttler.

Tentennino, *subst. masc.* ein Wort, womit der Pöbel den Teufel benennet. Gleichnißw. ein Friedensstörer, ein Störenfried, Aufhetzer; unruhiger Kopf, der lauter Händel, Zank und Streit anrichtet; der Verwirrung anstiftet.

Tentennío, *subst. m.* das Schwanken, Wanken, Schaukeln ꝛc. s. tentennamento.

† Tentennóne, *subst. masc.* ein langsamer, träger, unschlüßiger Mensch. *vulg.* ein Trödelmatz, Schlafmütze.

Tentóne, } *adv.* andare tentone, oder a
Tentóni, } tentone, herumtappen; blindlings, tappender Weise gehen; tappen im Finstern mit den Händen. *met.* vorsichtig, behutsam gehen. *it.* aufs Ungewisse, aufs gerathewohl, blind zugehen, ins Gelag hinein gehen.

Ténue, *adj. com.* dünn, zart, fein, leicht, schwach, schmächtig, schmal, rahn vom Leibe, Gesichte; hager, mager; schlecht, gering.

Tenueménte, *adv.* schwach, schwächlich.

Tenuíssimo, *adj. sup.* überaus dünne, recht sehr schmal, oder hager, ꝛc.

Tenuità, *subst. foem.* die Dünne, Dünnheit, Leichtigkeit, Feinheit, Zartheit, Kleinheit, Geringheit, Magerheit des Leibes, Klarheit der Stimme.

Tenúta, *subst. foem.* der Besitz, die Besitzung; Verjährung, die das Recht giebt, etwas zu besitzen; rechtlicher Schritt bey dem Besitze. chi è in tenuta, Dio l' ajuta, *prov.* wer erst einmal in Besitz ist, hat gut processiren. *it.* der Besitz eines Lehngutes; das Gebiet, der Umfang einer Herrschaft, Gerichtsbarkeit; eine Meyerey; ein Landgut; *it.* die Fähigkeit, das Vermögen, die Kraft zu fassen; Tüchtigkeit, Geschicklichkeit, Verstand, Begriff eines Menschen. diríeto (statt dietro) alla capacità, e tenuta del mio ingegno, so viel ich mit meinem Verstande fassen und begreifen kann.

Tenutélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Besitz, ein kleines Landgut, Landgütchen.

Tenúto, *part.* von tenere, gehalten ꝛc. *it.* geachtet, dafür gehalten, für etwas erkannt, geschätzt, gerechnet. *it.* verbunden, verpflichtet. siamo tenuti di servire a colui, che ci creò, wir sind dem, der uns erschuf, zu dienen verbunden.

* Ténza, *subst. foem.* s. tenzone.

Tenzionáre, tenzióne, s. tenzonare, tenzone.

Tenzonáre, tenzionáre, *verb. act.* disputiren, streiten, zanken, widersprechen, heftig streiten, bestreiten; entgegen, zuwider seyn, die Gegenpart halten; streitig machen, abstreiten, widerstreiten.

Tenzonáto, *part.* disputirt, gestritten, abgestritten, bestritten, widerstritten ꝛc.

Tenzóne, tenzióne, *subst. foem.* der Streit, die Streitigkeit, der Zank, Wortstreit; widrige Meynungen.

Teocrático, *adj.* theocratisch: was Gott selbst führet, verwaltet, als das Regiment, Richteramt 2c.

Teocrazía, *subst. f.* die Theocratie; ein Regiment, welches Gott allein führet.

Teodía, *subst. f.* ein Lied oder Gesang zum Lobe Gottes, ein Lobgesang.

Teogonía, *subst. foem.* das Geschlechtsregister der Götter bey den Heyden.

Teologále, *adj. com.* theologisch, geistlich, von Gott herkommend. virtù teologali, göttliche Tugenden, als der Glaube, die Hoffnung, und die Liebe.

Teologánte, *adj.* theologisch; (wird aber meistens *subst.* gebraucht) ein Theologus, Gottesgelehrter.

Teologástro, *subst. masc.* ein sogenannter Theologus, ein unwissender, elender, schlechter Gottesgelehrter.

Teologhéssa, *subst. foem.* eine, so die Gottesgelahrheit versteht, oder verstehen will, eine Theologinn.

Teologia, *subst. foem.* die Theologie, Gottesgelahrheit.

Teologicaménte, *adv.* theologisch; als ein Gottesgelehrter; auf eine theologische Art.

Teológico, *adj.* theologisch; was zur Theologie, zur Gottesgelahrheit gehört.

Teologizzánte, (*Bocc.*) s. teologante.

Teologizzáre, *verb. act.* die Theologie treiben, von theologischen Sachen reden oder schreiben.

Teólogo, *subst. masc.* ein Gottesgelehrter, ein Theolog, der die Gottesgelahrheit versteht, oder darüber liest; ein Doctor oder Professor Theologiä.

Teoréma, *subst. masc.* ein Lehrsatz; eine bewiesene, demonstrirte Wahrheit.

Teorético, *adj.* theoretisch; was in der bloßen Betrachtung besteht, ohne Rücksicht auf die Ausübung.

Teoría, *subst. f.* die Theorie; Erkenntniß, bloße Betrachtung ohne Rücksicht auf die Ausübung.

Teórica, *subst. foem.* die betrachtende Wissenschaft ohne Ausübung, die theoretische Kenntniß. teorica degli Astronomi, eine Meynung, ein angenommener Lehrsatz der Sternkundigen, um die Bewegung der Himmelskörper, und den anscheinlichen Lauf der Planeten zu erklären.

Teoricaménte, *adv.* theoretischer Weise.

Teórico, *subst. masc.* ein Theoreticus, ein Betrachtender, der eine Wissenschaft versteht, ohne Rücksicht auf die Ausübung.

Tepefáre, *verb. act.* laulicht machen, wärmen, aufwärmen, erwärmen; etwas laulicht, ein wenig warm werden lassen; verschlagen lassen.

Tepefátto, *part.* von tepefare, laulicht gemacht, verschlagen; lau, laulicht geworden, etwas aufgewärmt.

Tepére, *verb. neutr.* lau, laulicht, verschlagen seyn.

Tepidétto, *adj. dim.* von tepido, etwas lau, etwas laulicht, verschlagen.

Tepidézza, *subst. foem.* die Laulichkeit 2c. s. tiepidezza,

Tépido, *adj.* lau, laulicht. s. tiepido.

Tepidità, *subst. foem.* s. tiepidità.

Tepificáre, s. tepefare.

Tepóre, *subst. masc.* die Laulichkeit, Lauheit. s. tiepidità.

Terapeúti, *s. masc. plur.* Therapeuten; vor diesem eine Art Münche im Judenthume, welche ein betrachtendes und sehr strenges Leben führten.

Terapeútico, *adj.* therapeutisch, den Therapeuten zugehörig. Mehrentheils aber als *subst. foem.* terapeútica, die Therapeutik, die Heilkunst, oder derjenige Theil in der Medicin, der die Krankheiten heilen, oder die unheilbaren lindern lehret.

*Térchio, *adj.* rauh, grob, wild, ungezogen, ungeschliffen, ungehobelt; wird als ein Beywort zu contadino gebraucht.

Terebentína, *subst. foem.* so sagt und schreibt man in einigen Gegenden Italiens statt des toscanischen Wortes trementina, s.

Terebínto, *subst. masc.* ein Terpentinbaum.

Térete, *subst. masc.* eine von den Muskeln des Ellenbogens.

Tergémino, *adj.* dreyfach; was drey Gesichter hat; was aus dreyen zusammengesetzt ist.

Térgere, *verb. act. perf.* tersi, *part.* terso, reinigen, säubern, ausfegen, ausleeren, purgieren, die Unreinigkeiten abführen, wischen, abwischen, trocknen, trocken machen, abtrocknen.

Tergiduttóre, *subst. m.* ein Hauptmann im Hinterzuge, oder bey der Arriergarde.

Tergiversáre, *verb. neutr.* Ausflüchte suchen, auf die Hinterbeine treten, Hindernisse und Schwierigkeiten vorgeben; in die Ferne zu spielen suchen; Umschweife nehmen, kahle Ausflüchte, Auswege, Ausreden suchen.

Tergiversazióne, *subst. foem.* Ausflucht, Verschub, Hindernisse und Schwierigkeiten, so man bey einer Sache vorwendet; ein Behelf, falscher, erdichteter Vorwand, kahle Ausflucht.

Tergivérso, *adj.* einer der kahle Ausflüchte sucht 2c.

Térgo, *subst. masc.* der Rücken, die Schultern, das Hintertheil, das Kreuz, oder der Rücken; die Hinterseite. a tergo, da tergo, *adv.* auf der andern Seite; hinten; auf der verwendeten Seite.

Teri, *subst. m.* eine neapolitanische Münze.
Teriáca, s. triaca.
Teriacále, *adj. com.* theriakisch; was die Kraft wie Theriak hat oder aus Theriak besteht.
Termále, *adj. com.* was zum warmen Bade gehört.
Térme, *subst. m.* ein warmes Bad.
Terminábile, *adj. com.* was sich endigen, beschliessen läßt.
Terminále, *adj. com.* was begränzet, einschränket; was zur Gränze dienet, die Gränzen ausmacht, oder bestimmt.
Terminaménto, *subst. masc.* das Ende, Ziel, die Vollendung, Vollstreckung, Vollführung.
Terminánte, *adj. com.* was endiget, beschließt, zu Ende geht, ein Ende nimmt, oder macht; ausgehend, was ausgeht.
Termináre, *verb. act.* Gränzen setzen, begränzen, die Gränzen abzeichnen, bestimmen; umgränzen, beschränken, einschränken, einschliessen. Gleichnißweise, endigen, beendigen, vollziehen, vollenden, vollstrecken, vollbringen; ein Ende, einen Beschluß machen, beschliessen; die letzte Hand an etwas legen, verfertigen, ganz fertig machen. ove ogni ben si termina, e s' inizia, wo alles Gute sein Ende und seinen Anfang hat. *verb. n.* zu Ende kommen, ein Ende haben, sich nicht weiter erstrecken, auslaufen; (in der Sprachlehre) sich enden, ausgehen. là ove terminava quella valle, da wo das Thal sich endigte. *it.* sein Leben beschliessen, sterben, den Geist aufgeben. come se inferma fosse, e fosse stata per terminare, als wenn sie schwach wäre, und den Geist hätte aufgeben wollen.
Terminataménte, *adv.* eigentlich, genau, pünktlich, ausdrücklich; bestimmter Weise.
Terminatézza, *subst. foem.* die Gränze, das Ziel, die Einschränkung, Einschliessung in gewisse Gränzen.
Terminatíssimo, *adj. sup.* sehr endlich, sehr eingeschränkt, ganz beschränkt, sehr umschränkt.
Terminatívo, *adj.* begränzend, beschränkend, endigend; was begränzt, einschränket; Gränzen, Maaß und Ziel setzt; was endiget, zu Ende bringt.
Termináto, *part.* beschlossen, begränzt, eingeschränkt, geendiget, vollbracht.
Terminatóre, *subst. masc.* einer der beschließt, endiget, vollziehet, zu Ende bringet. *it.* einer der die Gränzen setzet, abzeichnet, bestimmt; die Gränzsteine setzet oder stellet.
Terminatríce, *subst. foem.* eine so beschliesset, zu Stande, zu Ende bringt, vollziehet, vollendet, endiget.
Terminazióne, *subst. foem.* das Ende, Ziel, die Endigung, Vollziehung, Vollstreckung, Vollendung, Vollführung, die Beschließung, der Beschluß. terminazione delle parole, die Endung der Worte.
Términe, *subst. masc.* die Gränzen, als eines Landes, das Ende, der äußerste Umfang *it.* ein Gränzstein, Markstein, Marksäule, Markscheide. *it.* das Maaß, Ziel, die Bedingung, vorgeschriebene Ordnung, Verbindlichkeit. *it.* das Ziel, das gehörige Maaß, die Schranken, Gränzen, Wohlanständigkeit, Gebühr; so weit man gebührender, geziemender Maaßen gehen darf. *it.* das Ende, Ziel, Vollendung, Endigung, Vollbringung, der Beschluß, die Vollziehung, Erfüllung einer Sache. *it* der Zweck, Endzweck, das Ziel, so man sich vorsetzt; die Absicht, der Beweggrund, die Ursache, worauf sich eine Handlung gründet. *it.* ein Termin, Zeitpunkt, eine gewisse, bestimmte Zeit, ein Zeitraum, Zwischenraum, eine Frist. *it.* das Ziel, verabredete, ausgemachte Zeit, ein benannter, festgesetzter Tag. *it.* der Zustand, die Verfassung, Beschaffenheit einer Sache. *it.* ein Terminus in der Logik; ein Wort, Ausdruck, eine Redensart, in der Sprachlehre. *it.* (in der Baukunst) eine Säule, Pfeiler oder Bild, so etwas trägt, ein Brustbild. oltre ad ogni termine di ragione ti ho amato, ich habe dich über alle Maaßen geliebt. a Dio piacque di porre termine a quello lignaggio, es hat Gott gefallen, dieses Geschlecht aussterben zu lassen. in lei, siccome in termine fisso, avesti sempre ferma speranza, du hast jederzeit auf sie deine ganze Hoffnung gegründet. questa è la cagion, per la quale io questo termine, e non maggiore ti dimando, aus diesem Grunde bitte ich mir nur so viel Frist, und keine längere aus. appressandosi il termine delle future nozze, als der angesetzte Tag der Eheverbindung herbey kam. uscir de' termini, die Gränzen überschreiten, ungebührlich handeln; über die Gebühr thun. contenersi ne' termini, in den gehörigen Schranken bleiben. appostare un termine, einen Termin ansetzen. la cosa sta in questi termini, so steht es um die Sache. non saper usar termine, sich nicht zu bescheiden wissen. con bel termine, manierlicher Weise. imparar i termini, sich aufführen lernen; gesitteter, bescheidener werden. a che termine siamo ridotti! wohin ist es mit uns gekommen! wo sind wir hingerathen! il mezzo termine, die Mittelstraße.
Término, *subst. masc.* das Ziel, die Gränzen.

Termométro, Termoscópio, subst. masc. ein Wetterglas, die Wärme und Kälte anzuzeigen, ein Thermometer.

Ternário, Ternáro, adj. dreyfach subst. masc. die Zahl drey. numero ternario, idem. it. ternarj, drey Reimzeilen, so zusammen gehören.

Térno, subst. m. die zwo Dreyen im Würfeln.

Térra, subst. foem. die Erde, der Erdboden, die Erdkugel, der Erdkreiß, das Erdreich, die Welt, alle Menschen in der Welt. it. das Land, das Ufer am Meere, oder an den Flüssen, die Anlände; der Ort, wo man anländen kann, der Meerstrand, das Gestade. it. der Boden, Ackergrund, Grund und Boden, ein Stück Feld oder Land, das gebauet wird. it. der Boden, Fußboden, die Diele, das Pflaster. it. der Ort, das Land, die Landschaft, Provinz, Gegend, das Gebiete. it. eine Stadt, feste Burg, festes Schloß, Festung. it. ein Landgut. piana terra, die Erdfläche, Oberfläche der Erde. terra ferma, das feste Land. terra cotta, gebrannte Erde. terra terra, adv. niedrig, nahe an der Erde, oder auf dem Boden hin. terra terra, come la porcellana, (figürlich) von einem der im Staube bleibt, und nicht empor kommen kann. † a terra cavolini, man muß sich biegen und schmiegen. † andar per le terre, fallen, niederfallen, einen Fall thun; hinpurzeln, einen Purzelbaum, oder eine Lerche schießen, sich überschlagen, auf die Erde hinschlagen. andar per terra, oder in terra, idem; it. zu Grabe gehen, verscheiden, abscheiden, mit Tod abgehen, hinsterben. it. andar per terra, zu Lande reisen, den Weg zu Lande nehmen. it. andar in terra, zu Grunde gehen, in Abfall gerathen; abnehmen; den Muth verlieren. andar per terra, kriechen, auf der Erde hinkriechen, auf allen Vieren kriechen. cadere a terra, fig. fallen, umkommen, verderben, vernichtet werden. dare in terra, ans Land stoßen, anlanden, Anker werfen, sich vor Anker legen, ankern; einlaufen, ans Land steigen. it. auf die Erde schlagen, hinfallen, hinstürzen. † dare del culo in terra, Bankerott machen. dar come in terra, entsetzlich zuprügeln, ins Gelag hinein schlagen, jämmerlich zerprügeln, zukäulen, abbläuen. gettare, oder spargere a terra, zu Boden werfen, niederreißen, einreissen, abtragen, umstürzen, schleifen. levar di terra, aus der Welt schaffen, umbringen, todt machen, in die andere Welt liefern. non aver terra ferma, keine bleibende Stätte haben, nirgends zu Hause seyn; in der Welt herumlaufen. non dare nè in cielo, nè in terra, das Hunderte ins Tausende mengen; vieles anfangen, und nichts zu Stande bringen. e' non è terra, oder terren da porci vigna, es ist nichts mit ihm anzufangen, oder man kann keinen Staat darauf machen. smontare, dismontare in terra, pigliare, oder prender terra, anlanden, ankern, ans Land steigen. tagliare, oder recidere fra le due terre, oder tra terra, e terra, die Früchte, Gewächse abschneiden, damit sie wieder fortwachsen. chi ha terra, ha guerra, prov. wer Vermögen hat, hat auch Neider, oder Händel und Verdruß.

Terráccia, subst. foem. pej. ein schlechtes Erdreich. it. ein schlechtes Schloß, elendes Landgut, ein geringes, armseliges Dorf.

* Terráccio, subst. masc. der Faßboden; s. mezzule.

Terracrépolo, subst. masc. spanisch Wegwart.

* Terrafináre, s. esiliare.

* Terrafíne, Terrafíno, subst. masc. s. esilio.

Terrágno, adj. niedrig, kriechend; was nicht sehr von der Erde empor steht, oder nicht viel von der Erde in die Höhe steht. mulino terragno, eine Mühle mit einem Rade unter sich, das kleiner als sonst in den ordentlichen Mühlen ist.

Terrágnolo, adj. auf der Erde, niedrig, oder was nicht hoch von der Erde absteht, nicht sehr empor steht.

Terrapienáre, verb. act. mit Erde beschütten, oder verschanzen; ausfüllen; Erhöhung von Erde machen, worauf man gehen kann; Schanzarbeit, Wallgänge machen.

Terrapienáto, part. mit Erde beschüttet, oder verschanzt; befestiget, mit Wällen umgeben, mit erhöheter Erde umschlossen, eingefaßt.

Terrapiéno, subst. masc. der oberste Theil am Walle; der Wallgang, eine Schanze, Wallfestung; ein erhöhetes Stück Erdreich; eine Höhe von Erde gemacht; Schanzarbeit.

Terrático, subst. m. der Zinß, den man von einem verpachteten Gute zieht.

* Terráto, subst. masc. ein erhöhetes Stück Erdreich, ein Wall, Bollwerk, Bastey, aufgeworfener Damm, erhabener Weg, die Befestigung eines Lagers, Feldschanze, Verschanzung; it. s. battuto, solajo.

Terrazzáno, subst. masc. Terrazzána, subst. foem. ein Einwohner, Bürger, Unterthan in einer befestigten Stadt, oder einer Burg, einem Schlosse. it. ein Landsmann; der aus dem nämlichen Lande gebürtig; eine Einwohnerinn 2c.

Terrazzíno, subst. m. ein kleiner Altan oder plattes

platteš Dach auf einem Hause mit Rasen bedeckt.

Terrázzo, *subst. masc.* ein Altan oder plattes Dach auf einem Hause mit Rasen bedeckt, eine Terrasse; eine schöne Aussicht auf einem Schlosse, Landgute.

Terrazzóne, *subst. masc. augm.* ein großer prächtiger Altan, oder plattes Dach auf einem Hause mit Rasen bedeckt.

Terremóto, } *subst. masc.* ein Erdbeben;
Terremuóto, } *met.* das Herzklopfen. nel cuor mio s' incomincia un terremoto, mein Herz fängt mir an zu zittern und zu beben.

Terrenaménte, *adv.* nach der Welt; irrdischer, weltlicher Weise.

Terrenéllo, *subst. masc. dim.* von terreno, ein Landgütchen, kleines, geringes Landgut.

Terréno, *subst. m.* der Grund, das Erdreich, der Boden, das Land. terren magro, arido, sfruttato, ein mageres, dürres, sandiges, unfruchtbares Erdreich. terreno acconcio a seme, ein zur Saat bestellter Acker. il terreno gli manca sotto i piedi, er lebt in lauter Hunger und Kummer; er fürchtet beständig, daß er noch wird Hunger sterben müssen; (wird von einem Geitzhalse gesagt.) e' non è terreno da porci vigna, darauf ist gar nicht zu bauen. *it.* das Gebiete, der Umfang einer Herrschaft, ein gewisses Stück Land; die Gerichtsbarkeit. *it.* alle Zimmer und was in einem Hause ebenen Fußes, d. i. auf der Erde ist, ohne auf und abzusteigen, der unterste Stock. *it.* die erste Stube beym Eingange des Hauses, die zunächst der Hausthüre auf der Erde ist, eine Unterstube.

Terréno, *adj.* irrdisch, was auf Erden ist. stanza terrena, eine Stube, ein Saal, Zimmer, Gemach auf der Erde, eine Unterstube.

Térreo, *adj.* irrden, irrdisch; was wie Erde beschaffen, die Natur oder Eigenschaft der Erde an sich hat.

Terrestità, terrésto, s. terrestrità, terrestro.

Terrestreità, } *subst. foem.* irrdische, grobe Theile der Körper in der Chymie.
Terrestrità, }
Terrestritáde, }

Terréstre, *adj. com.* terréstro, *adj.* irrdisch, irrden, was auf der Erde, oder von Erde ist.

Terrétta, *subst. foem. dim.* ein Dorf, oder Schloß, kleine Burg.

* Terríbile, *subst. masc.* s. turibile.

Térribile, *adj. com.* schrecklich, erschrecklich, entsetzlich, abscheulich, furchtbar, greulich, fürchterlich, grausend.

Terribilíssimo, *adj. sup.* ganz erschrecklich, ganz entsetzlich.

Terribilità, *subst. foem.* das Schrecken, Entsetzen; die Schrecklichkeit, Entsetzlichkeit, Furchtbarkeit, Abscheulichkeit.

Terribilménte, *adv.* erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, greulich.

Terríccio, *subst. masc.* alter verfaulter Mist, mit schwarzer Erde vermischt, im Gartenbaue.

Terriciuóla, *subst. foem. dim.* Dörfchen, Schlößchen, eine kleine Burg; ein geringes Städtchen, Ort so nicht befestiget ist.

* Terriere, *adj.* s. terrazzano.

Terrífico, *adj.* schrecklich, erschrecklich, entsetzlich, rc.

Terrígeno, *adj.* von der Erde entstanden, gebohren, von der Erde erzeugt, hervorgebracht.

Terrigno, *adj.* s. terreo.

Territoriále, *adj. com.* zum Gebiete gehörig.

Território, } *subst. masc.* das Gebiet, der Umfang einer Herrschaft; ein Gericht, die Gerichtsbarkeit; ein gewisses Stück Land; der Bezirk einer Gerichtsbarkeit, Distrikt.
Territóro, }

Terróre, *subst. masc.* das Schrecken, Entsetzen, Grauen; eine große, plötzliche Furcht; die Bestürzung, Kleinmüthigkeit, Niedergeschlagenheit, Unruhe.

Terróso, *adj.* voll Erde, mit Erde bedeckt, staubig, voll Staub; mit Erde vermischt, vermengt.

Tersaménte, *adv.* säuberlich, reinlich, zierlich, schön.

Tersézza, *subst. f.* die Zierlichkeit, Sauberkeit, Nettigkeit, Reinlichkeit, Reinigkeit, Schönheit in Reden und Schreiben.

Tersíssimo, *adj. sup.* überaus rein, ganz sauber, sehr nett, rc.

Térso, *part.* von tergere, rein, sauber, nett, polirt, hell, glatt, durchsichtig, unbefleckt, unbesudelt, lauter. stile terso, eine reine, nette, schöne, zierliche Schreibart.

Térza, *subst. foem.* die Terz, ein so genanntes Chorgebet.

Terzaménte, *adv.* vors dritte, zum dritten, drittens.

Terzána, *subst. f.* das dreytägige oder Tertianfieber. terzana doppia, ein doppelt Terzianfieber.

* Terzanà, *subst. masc.* s. arsenale.

Terzanáccia, *subst. foem. pej.* schlimme, dreytägige Fieber.

Terzáre, *verb. act.* zum drittenmale pflügen oder ackern.

Terzaruólo, s. terzeruolo.

Terzávo, } *subst. masc.* der Urälteryater, Aeltervater.
Terzávolo, }

Terzería, *subst. foem.* der dritte Theil von etwas; ein Drittel; ein Gedrittes.

Terze-

Terzeruóla, *subst. foem.* der dritte Theil eines Maaßes.
Terzeruólo, terzaruólo, *subst. m.* das Stagsegel. far terzeruolo, die großen Segel nach der Höhe der Stagsegel richten. *it.* ein Terzerol, Pistole in die Hulstern.
Terzétta, *subst. foem.* ein Puffer, Taschenpistole.
Terzétto, *subst. masc.* eine Art Verse in Terzette. *it.* terzina, terzetto, drey Verse, die zusammen gehören.
Terziaménte, *adv.* drittens, zum dritten.
Terzína, s. terzetto.
Terzíno, *subst. m.* ein Mäßchen, so den dritten Theil einer Kanne ausmacht.
Térzo, *subst. masc.* der dritte Theil von etwas, ein Drittel. *it.* eine Compagnie Soldaten. *it.* ein Drittmann, eine dritte Person. il terzo e'l quarto, der Dritte und Vierte, eine Art des Ausdrucks, womit man allerley Personen unbestimmt anzeigt.
Térzo, *nom. num. ord.* der Dritte. tenere una terza parte, neutral, unpartheyisch bleiben; es mit keinem von beyden Theilen halten. terza persona, ein Drittmann, ein dritter Mann. i due contrarj fan che il terzo goda, *prov.* oft erwischt ein Dritter das, worüber sich zween andere streiten.
Terzodécimo, *adj. num. ord.* der dreyzehnte. *it. subst. m.* ein Dreyzehntheil.
Terzóne, *subst. masc.* eine Art grober Packleinewand.
Terzuólo, *s. masc.* ein Terzelott; Männchen eines Falken oder Habichts. *it.* ei- Art Segel; s. terzeruolo.
Tésa, *subst. foem.* das Spannen, Ziehen, Strecken, die Spannung, Reckung. *it.* ein Ort zum Netzlegen oder stellen. la tesa del cappello, die Hutstülpen.
* Tesaureggiáre, s. tesaurizzare.
Tesaurería, *subst. foem.* s. tesoreria.
Tesauriére, *subst. masc.* s. tesoriere.
Tesaurizzáre, *verb. neutr.* Schätze sammlen, Geld zusammen bringen. e però si tesaurizzano ira nel giorno del giusto giudicio di Dio, daher sammlen sie feurige Kohlen auf ihr Haupt, auf den Tag des gerechten Gerichtes Gottes.
Tesaurizzáto, *part.* Schätze gesammlet. richezze tesaurizzate, Reichthümer, Schätze die man sich gesammlet.
Tesaúro, *subst. masc.* s. tesoro.
Téschio, *subst. masc.* die Hirnschale, der Hirnschedel. *it.* ein Hirnschedel, ein vom Rumpfe abgemachter Kopf. un teschio d' asino in su un palo, ein Eselskopf, der auf einem Pfahle steckt.
Tési, *subst. foem.* ein Satz, Lehrsatz den man behauptet, und wider die Einwürfe vertheidiget.
Tesmotéta, *subst. masc.* eine Art obrigkeitliche Person in Athen, so über die Erhaltung der Gesetze wachte.
Téso, *part.* von tendere, gespannt, angespannt, angezogen; gerad, recht, gleich, aufgerichtet, was nicht gekrümmt, gebogen ist. arco teso, oder saetta tesa, ein gespannter Bogen; ein aufgelegter Pfeil. star coll' arco teso, figürl. auf seiner Hut stehen, alle mögliche Behutsamkeit gebrauchen. orecchio, oder occhio teso, ein aufmerksames Ohr, oder waches Auge.
Tesoreggiáre, s. tesorizzare.
Tesorería, *subst. foem.* die Schatzkammer; der Ort, wo die Reichthümer, Schätze, Kostbarkeiten, oder Heiligthümer verwahret werden. *it.* das Schatzmeisteramt. facea l' ufficio della tesoreria molto bene, er verwaltete die Schatzmeisterstelle sehr gut.
Tesoriéra, *subst. foem.* eine Schatzmeisterinn.
Tesoriére, *subst. m.* ein Schatzverwahrer, Schatzmeister, Silberdiener, Silberverwahrer. tesoriere generale, Oberschatzmeister.
Tesorizzáre, s. tesaurizzare.
Tesóro, *subst. m.* der Schatz; ein Haufen Gold und Silber; zusammen gehäufte Reichthümer; gesammlete Güter. *met.* eine Sammlung von Kostbarkeiten, schönen, raren, auserlesenen Sachen, ein Schatz, der aufbehalten und verwahret wird.
Téssera, *subst. f.* ein Merkzeichen, Kennzeichen, Merkmal, Pfand, Unterpfand, Zeichen.
Tesserándolo, *subst. m.* ein Weber; s. tessitore.
Téssere, *verb. act.* weben, wirken; einen Zeug auf dem Weberstuhle verfertigen; ein Gewebe machen. Gleichnißw. flechten, in einander schlingen, als Spitzen, Band, *rc.* zusammen weben. tesser oro, oder argento con seta, mit Silber und Gold durchwirken. *met.* anspinnen, anstiften, anfangen, schmieden, anzetteln, heimlich auf etwas umgehen, als auf Verrätherey. tessere tradimenti, frodi, auf Verrätherey, Betrügerey umgehen. ma l' uomo ordisce, e la fortuna tesse, *prov.* Geschicklichkeit und Glück müssen beysammen seyn.
Tessitóre, *subst. masc.* ein Weber, Leinweber, Zeugmacher, Wirker.
Tessitrice, *subst. foem.* ein Weib, die ein Gewirke oder Gewebe macht; eine Weberinn.
Tessitúra, *subst. f.* das Weben; das Gewebe, Gewirke. la tessitura d'un discorso, die Einrichtung, Ordnung und Zusammenfügung der Theile einer Rede.

Tessúto, *subst. masc.* ein Gewebe, Gewirke, Geflechte; das Weben, Flechten, Durchschlingen.

Tessúto, *part.* von tessere, gewebt, gewirkt.

Tésta, *subst. foem.* der Kopf, das Haupt; *it.* der Vordertheil des Kopfes, die Stirne; *it.* das Obertheil, Vordertheil, die Spitze, das Aeußerste oder Dickste von etwas; der Kopf; *it.* der Mann, die Person; *it.* der Verstand, Geist, Vernunft, die Klugheit, Ueberlegung, Einsicht, Erkenntniß, Beurtheilung; *it.* der Sinn, die Einbildung, das Gemüthe, die Gemüthsart; *it.* der Eigensinn, die Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit, 2c. (siehe die Redensarten.) una testa coronata, ein gekröntes Haupt, ein König, Monarch. uomo astuto, e di buona testa, ein verschlagener verständiger Mann. testa balzana, ein wunderlicher Kopf. testa del ponte, das Ende der Brücke. testa della tavola, die Tischecke. testa della tela, der Umschlag an einem Stück Leinewand. dare in sulla testa, dare sulla testa, dare in testa, tödten, umbringen. di sua testa, di suo capo, der seinen Kopf für sich hat; eigensinnig, halsstarrig, widerspenstig. di sua testa, *adv.* nach seinem Kopfe. testa testa, oder testa per testa, *adv.* ihrer zween allein; zwischen vier Augen. far testa, Widerstand thun, sich wehren, sich zur Gegenwehr stellen; vor dem Feinde stehen, die Spitze bieten, einen Angriff aushalten, sich schlagen; verhindern, im Wege stehen; zuwider, hinderlich seyn, sich widersetzen. ficcarsi in testa, auf seinem Kopfe bleiben; auf seinem Sinne verharren; nicht nachgeben wollen; eigensinnig, hartnäckig auf seiner Meynung bestehen. andar colla testa alta, oder levata, aver la testa alta, ein trotziges, hochmüthiges, stolzes, eingebildetes Wesen an sich haben; einen hohen Geist haben. esser testa, di testa, di sua testa, hartnäckig, halsstarrig seyn. pigliare checchessia per iscesa di testa, sich etwas steif und fest vornehmen, schlechterdings nicht davon abstehen wollen. fare altrui romore in testa, einem den Kopf waschen, einen ausfilzen. gridare in testa altrui, einen beständig auskeifen, die Ohren immer voll brummeln. gridare a testa, überlaut schreyen. torre, rompere la testa altrui, einem die Ohren voll lärmen, voll schreyen, den Kopf warm machen. non aver più testa, nicht mehr wissen wo einem der Kopf steht, ganz von Gedanken kommen, betäubt seyn. darsi su per la testa, zum Schlagen kommen, handgemein werden; *vulg.* sich einander bey den Köpfen kriegen. dare in testa, romper la testa ad alcuno, einen auf den Kopf schlagen, den Kopf einschlagen. testa di vetro non faccia a' sassi, *prov.* man muß sich nicht in offenbare Gefahr begeben; wer keine Püffe vertragen kann, muß keine austheilen. saltare in testa pensieri, grilli, &c. sich einfallen, einkommen, in Sinn, in Kopf kommen lassen. non saper dove un s'abbia la testa, keinen Grütz im Kopfe haben, nicht wissen, wo man den Kopf gelassen hat; tumm, albern seyn. condannare uno nella testa, einen zum Schwerde verurtheilen. impegnar la testa, seinen Kopf zum Pfande setzen, verwetten. tagliar la testa ad uno, einem den Kopf abschlagen. aver cervello in testa, Grütz im Kopfe haben. testa dura, ein schwerer Kopf, hartlernig. marciare alla testa dell' armata, an der Spitze der Armee marschiren.

Testáccia, *subst. foem. pej.* ein Dickkopf, schlechter Kopf, Dummkopf, Schafkopf.

Testáccio, *subst. masc.* Arbeit aus Stücken von irdenem Geschirre.

Testáceo, *adj.* was Schaalen hat oder in Muscheln sitzt, als Fische, Schnecken, Krebse, 2c.

Testaméntare, *verb. act.* ein Testament machen.

Testamentário, *adj.* testamentlich, im Testament verlassen, zum Testamente gehörig.

Testaménto, *subst. masc.* ein Testament, der letzte Wille, das Erbvermächtniß, die Verordnung wegen der Erbfolge. *it.* der Bund Gottes mit den Menschen; das alte und neue Testament; die heilige Schrift.

Testáre, *verb. act.* ein Testament machen, die Erbfolge verordnen, seinen letzten Willen anzeigen, aufsetzen; Erben einsetzen.

Testáta, *subst. foem.* die Spitze, der Kopf, der oberste oder äußerste Theil eines Dinges, der Ort wo sich ein Körper endet.

Testatóre, *subst. masc.* } einer, eine so ein
Testatríce, *subst. foem.* } Testament macht.

Testè, *adv.* eben jetzt, oder kürzlich, unlängst, vor kurzem; vor nicht langer Zeit.

Testeríccio, *adj.* hartnäckig, halsstarrig, widerspenstig, eigensinnig, störrisch, starrköpfig, eingenommen, erpicht auf etwas, eigenwillig, der in allen seinem Kopfe folgen will.

Testéso, *adv.* (so viel als testè,) vor kurzem, unlängst.

Testicciuola, *subst. foem. dim.* von testa, ein Köpfchen, kleiner Kopf, oder ein Lamms oder Ziegenkopf.

Testícolo, *subst. masc.* eine Hode, Geile, Testikel. *it.* Stendelwurz, Knabenkraut.

Testiéra,

Testiéra, *subst. foem.* die Kopfriemen, oder das Hauptgestell eines Zaumes.
Testificánte, *adj. com.* einer, eine so zeuget, bezeuget, Zeugniß ableget, bewähret.
Testificánza, *subst. foem.* s. testificazione.
Testificáre, *verb. act.* zeugen, bezeugen, behaupten, bestätigen, daß eine Sache wahr sey, aussagen, Zeuge seyn, einen Zeugen abgeben, Zeugniß ablegen.
Testificativo, *adj.* Zeugniß gebend; bezeugend; der Zeugniß ableget.
Testificáto, *part.* gezeugt, bezeugt, ꝛc.
Testificazióne, *subst. foem.* das Zeugniß, die Bezeugung, die Anzeige, Aussage der Zeugen vor Gerichte; die Erweisung, Bewährung.
Testimonánza, s. testimonianza.
Testimonáre, s. testimoniare.
Testimóne, s. testimonio.
* Testimónia, *subst. f.* s. testimonianza.
Testimoniále, *adj. com.* Zeugniß gebend; was zeugt, bezeugt, Zeugniß ableget, bewähret.
Testimoniánte, *adj. com.* Zeugniß gebend; was bewähret, bezeuget, Zeugniß ableget, urkundlich.
Testimoniánza, *subst. foem.* (die Alten sagten auch testimonanza,) das Zeugniß, die Bezeugung, ein schriftliches Zeugniß, ein Schein, eine Bescheinigung; die Anzeigung, Anzeige, Anmeldung, Hinterbringung einer Wahrheit; gerichtliche Aussage der Zeugen. Gleichnißw. das Zeichen, Kennzeichen, Anzeichen, Merkmal, die Versicherung, das Pfand, Unterpfand, die Probe, der Beweis, die Bewährung. dare testimonianza, Zeugniß ablegen; zeugen, bezeugen.
Testimoniáre, *verb. act.* (die Alten haben auch testimonare,) zeugen, bezeugen, attestiren, aussagen, bekräftigen, bestätigen, erhärten, gewähren, erklären, betheuern, Zeugniß ablegen, einen Zeugen abgeben. *it.* bejahen, behaupten, bezeugen, beschwören, eidlich versichern, mit einem Eide bestätigen.
Testimoniáto, *part.* bezeugt, betheuert, ꝛc.
Testimónio, testimóne, *subst. masc.* ein Zeuge, Zuschauer, der etwas mit eigenen Augen gesehen. *it.* (statt testimonianza,) das Zeugniß, ꝛc. con tuttocchè le sue nobili opere lasciateci in iscritture, facciano di lui vero testimonio, obgleich seine schriftlich aufgezeichneten schönen Thaten, ein glaubhaftes Zeugniß von ihm ablegen. testimonio comprato, ein falscher Zeuge.
Testína, *subst. f. dim.* } von testa, ein kleiner Kopf, Köpfchen.
Testíno, *subst. masc.* } *it.* eine Art Schriften in der Druckerey, Jungferantiqua.

Tésto, *subst. masc.* ein Gewächstopf; ein Topf, worein man Pflanzen, Blumen, ꝛc. setzet, ein Blumenscherbel. *it.* eine Stürze, Deckel. *it.* eine töpferne, irrdene Pfanne. *it.* der Text; eigene oder angezogene Worte aus einem Buche; ein Spruch aus der Bibel, der Text einer Predigt. far testo, bewähren, Autorität machen, das Ansehen haben, um zur Regel oder zur Richtschnur dienen zu können. testo d'Aldo, eine Buchdruckerschrift, so in Deutschland auf Tertia Antiqua herauskömmt.
Testolína, *subst. foem. dim.* von testa, ein kleiner Kopf, ein Köpfchen.
Testoncíno, *subst. masc. dim.* von testone, ein Stückchen von einer kleinen, alten Münze in Italien.
Testóne, *subst. masc.* eine geringe, alte Münzsorte in Italien. *it. augm.* von testa, ein dicker großer Kopf.
Testóre, *subst. masc.* ein Weber, Wirker. Gleichnißw. der Verfasser, Verfertiger, Autor. al buon testor degli amorosi detti rendete onor, ehret den guten Verfasser der verliebten Schriften.
Testuále, *adj.* des Textes, aus dem Texte, nach dem Texte, textmäßig.
Testúdine, *subst. foem.* die Schildkröte. *it.* ein Ueberbein, Honiggeschwulst. *it.* eine Kriegsrüstung, auch die Schilde, so die Soldaten über den Köpfen trugen, beydes zur Bedeckung; auch eine gewisse Art Schlachtordnung der Alten.
Testudíneo, *adj.* von Schildkröte. Figürl. uomo testudineo, ein langweiliger Mensch in seinem Thun; ein schläfriger, verdrossener, fauler Mensch.
Testúggine, *subst. foem.* die Schildkröte. Gleichnißw. die gewölbte Decke eines Zimmers. *it.* eine gewisse, bey den Alten gebräuchliche Schlachtordnung der Soldaten, wie auch eine Art Kriegsrüstung und Schild, deren sie sich zur Bedeckung bedienten. *it.* die Leyer, ein nordliches Gestirn.
Testúra, *subst. foem.* das Gewebe, Gewirke, die Vermengung, Zusammenfügung, Verbindung, von dem was gewebt wird. Figürl. die Ordnung, Einrichtung, Verknüpfung, Verbindung, Zusammenordnung, der Zusammenhang einer Rede, eines Gedichtes, ꝛc.
Tétano, *subst. masc.* (bey den Aerzten) eine Art heftige Convulsion oder Krampf.
Tetracórda, *subst. masc.* ein Instrument mit vier Saiten.
Tetradrámma, *subst. foem.* eine griechische Silbermünze, welche nur vier Drachmen galt.
Tetraédro, *subst. m.* eine Figur in der Meßkunst von vier gleichseitigen Triangeln.

Tetrafármaco, *s. masc.* eine Salbe, Lattwerge, Pflaster, Medicament, so aus vier Ingredienzien besteht.
Tetragónico, *adj.* viereckig; zum Vierecke gehörig.
Tetrágono, *adj.&sub.* viereckig, eine vierwinkliche und vierseitige Figur. *it. adj.* stark, unbeweglich, standhaft, fest wie ein Fels.
Tetragrámmato, *subst. masc.* ein Name der aus vier Buchstaben besteht.
Tetrait, *subst. masc.* Gliedkraut, Feldandorn.
Tetrámetro, *subst. m.* ein Vers von vier Füßen.
Tetrárca, *subst. masc.* ein Vierfürst.
Tetrarcáto, *subst. masc.* } die Regierung,
Tetrarchía, *subst. foem.* } und Würde eines Vierfürsten.
Tetrástico, *subst. masc.* ein Satz von vier Versen.
Tétro, *adj.* dunkel, schwarz, düster, finster; grausend, greulich, traurig, melancholisch.
Tétta, *subst. foem.* (mit einem geschlossenen e ausgesprochen) die Brust der Weiber; das Eiter, die Zitzen der Thiere; die Warze oder Zitze an den Brüsten; die Dütte, Zitze, sonderlich der Thiere.
Tettáre, *verb. act.* an der Brust saugen; s. poppare.
Tettarello, *subst. m. dim.* ein kleines Dach, Dächlichen.
Tétto, *subst. masc.* das Dach, die Decke über ein Haus od. Gebäude, Dach und Fach. a tetto, im obersten Stocke, unterm Dache. stanza a tetto, eine Bodenkammer, Dachstube. † non credere dal tetto in su, sich nicht viel aus der Religion machen; nichts weiter glauben, als was man mit den Händen greifen kann. balzar la palla sull' altrui tetto, *prov.* sich über einen hermachen; anfangen auf einen loszuziehen; einem Böses nachsagen.
Tettója, *subst. foem.* ein Wetterdach, Schirmdach; Schupfen, Wagenschupf.
Téttola, *subst. foem. dim.* eine kleine Weiberbrust, ein Brüstchen; eine Warze oder Zitze an den Brüsten. Gleichnißw. die Glöckchen, oder Art Warzen, welche die Ziegen unterm Halse haben.
Tettúccio, *subst. masc.* ein kleines Dach, ein Dächlichen.
Teurgía, *subst. foem.* Wunderwirkung durch göttliche Kraft; die Zauberey, Hexerey.
Teutónico, *adj.* teutonisch, deutsch. ordine Teutonico, ein ehemaliger Ritterorden in Deutschland.
Ti, *pron. pers. conj.* dir, dich. (wird wie mi, si, ci, vi, &c. vor die Zeitwörter gesetzt, oder denselben zuweilen angehängt, *et*c. s. die Gramm.) NB. Manchmal setzt man zierlich ti als ein Flickwort zur Liebkosung. che tu con noi ti rimanga per questa sera n' è caro, es ist uns lieb, daß du diesen Abend bey uns bleiben willst.
Tiára, *s. foem.* ein Hauptschmuck der alten persischen Könige; jetzt die päbstliche Krone; ein Bischoffshut.
Tíbia, *subst. masc.* eine Pfeife, Flöte, welche weiland in den Komödien gebräuchlich war: s. flauto. *it.* das Schienbein.
Tiburtíno, tibertino, *subst. masc.* eine Art Stein, der so weiß wie Marmor und schwammicht ist.
† Tícchio, *subst. masc.* eine angenommene böse Gewohnheit, der Eigensinn, die Grille; wunderliches, närrisches, grilliges Wesen; seltsame Einbildung.
Tielismo, *subst. m.* der Speichelfluß, da der Mund immer voll Speichel läuft; das öftere und fast immerdauernde Ausspeyen.
Tieninàve, *subst. foem.* ein kleiner Fisch, von welchem man sagt, daß er Schiffe anhält.
† Tientaménte, *subst. masc.* so nennt man scherzweise einen Schlag, den man einem giebt, um ihn an etwas zu erinnern, oder auf etwas achtsam zu machen; *vulg.* eine Horbel, ein Merks, Denkzettel.
Tiepidaménte, *adv.* laulich, mit Laulichkeit. *met.* schläfrig, nachläßig, kaltsinnig, gleichgültig, langsam, träg, verdrossen.
Tiepidáre, *verb. n.* lau, laulicht oder matt werden, verschlagen; erkalten, nachlassen.
Tiepidézza, tepidezza, *subst. f.* die Laulichkeit; *it.* die Nachlassung, Erkaltung im Guten, in der Andacht; Langsamkeit, Trägheit, Kaltsinnigkeit, Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit, Faulheit, Faullenzerey. tiepidezza in ben fare, die Laulichkeit im Guten. *it.* die Schamhaftigkeit, Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit.
Tiepidíssimo, *adj. sup.* sehr lau, sehr laulicht. *met.* sehr nachläßig, sehr erkaltet, ganz kaltsinnig, *et*c.
Tiepidità, *subst. foem.* die Laulichkeit. *met.* die Erkaltung, Nachlassung in der Andacht, *et*c. s. tiepidezza.
Tiépido, tepido, *adj.* lau, laulicht, was zwischen warm und kalt ist. *met.* langsam, träge, kaltsinnig, faul, saumselig, langweilig, zauderhaft, nachläßig, schwach.
Tífolo, *subst. masc.* ein lautes Geschrey; s. strido, strillo.
Tifóne, *subst. m.* ein Wirbelwind, Sturmwind, eine Windsbraut.

Tíglia, Tigliáta, *subst. foem.* (werden beyde meistens im *plur.* gebraucht,) gesottene Kastanien.
Tíglio, *subst. masc.* die Linde, der Lindenbaum. *it.* die Zäserichen oder Fasern im Holze; die Rinde, das Fäserichen an einem Stückchen oder Hälmchen Flachs, oder Lein, 2c. ferro senza tiglio, unschmeidiges, sprödes Eisen, das sich nicht wohl schmieden läßt.
Tiglióso, *adj.* zaserickt, fasicht, voll Fäserichen; *it.* (vom Fleische) flechsig, hart, zähe, zäh wie Leder, fest. eh quando l'appetito a un s'aguzza, non vale a dir che la carne è tigliosa, wer recht hungrig ist, fragt nicht darnach, ob das Fleisch zäh oder mürbe ist.
Tígna, *subst. foem.* eine Art Grind auf dem Kopfe, der böse Grind. *met.* Angst und Noth, Kummer, Verdruß, Eckel. grattar la tigna, *met.* ausprügeln, ausgerben, auswamsen, ausdreschen, den Buckel voll schmieren. non s'apparecchi a grattarmi la tigna, ich will Sie nicht bemühen, mich auszuprügeln. *it.* ein Geizhals (*vulg.*) s. tignamica.
Tignamíca, *subst. foem.* ein weißes und stark riechendes Kraut, welches büschelweis gelb blühet. *met.* ein Knicker, Knauser, Lauser, Geizhals, Filz.
Tígnere, tingere, *v. act. perf.* tinsi, *part.* tinto, mahlen, mit Farben anstreichen, eine Farbe geben, in die Farbe bringen. *neutr.* & *rec.* tignersi, sich färben, eine Farbe bekommen oder annehmen.
Tignóne, *s. masc.* der Hintertheil der Haare der Weibspersonen.
Tignóso, *adj.* grindig, krätzig; der den Ausschlag, Aussatz, Grind, oder die Krätze hat. secondo quel proverbio, che si dice, che la madre pietosa fa il figliuolo tignoso, es geht nach dem Sprüchworte: der Affe drückt seine Jungen vor großer Liebe todt, oder wer seinen Kindern zu viel nachsieht, verzieht sie.
Tignolúzzo, *adj. dim.* ein kleiner Grindkopf, ein krätziger Bube.
Tignuóla, *subst. foem.* eine Schabe, Motte; ein Wurm, der wollene Zeuge, Bücher, 2c. zernagt, zerfrißt; ein Holzwurm. *it.* ein Kornwurm.
Tígra, s. tigre.
Tigráne, *adj. m.* colombo tigrane, eine Tiegertaube; getiegerte, schwarzgesprenkelte, buntfleckige Taube.
Tigráto, *adj.* getiegert, buntfleckig wie ein Tieger, schwarz gesprenkelt, fleckig, spreuklig.
Tígre, *subst. foem.* und zuweilen *masc.* (die Alten haben auch tigra und tigro,) ein Tieger, Tiegerthier.
Tigrétto, Tigríno, *s. m.* ein Tiegerichen, ein kleiner Tieger, od. das Junge vom Tieger.
Tigrótto, *subst. masc.* ein kleiner Tieger, Tiegerichen.
Tigúrio, *subst. masc.* s. tugurio.
Timbállo, s. taballo.
Tímbra, *subst. foem.* Timbro, *subst. masc.* Saturey, Scharte, ein Kraut zum Gelbfärben.
Timeléa, *subst. foem.* Kellerhals, Zeiland, ein Kraut.
Timiáma, *subst. masc.* Rauchwerk, wohlriechende Sachen, Specereyen.
Tímico, *adj.* vena timica, die Milchdrüsenader, in der Anatomie.
Timidaménte, *adv.* furchtsamer, verzagter Weise, furchtsam, mit Furcht.
Timidétto, *adj. dim.* etwas furchtsam, ein wenig verzagt.
Timidézza, *subst. foem.* die Furcht, Furchtsamkeit, Blödigkeit, Zaghaftigkeit.
Timidissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr furchtsame Art; mit vieler Furcht; mit großer Verzagtheit, Blödigkeit.
Timidíssimo, *adj. sup.* überaus furchtsam, 2c.
Timiditá, Timiditáde, Timiditáte, *subst. foem.* die Furchtsamkeit, Furcht, Sorge, Befürchtniß, Zaghaftigkeit.
Tímido, *adj.* furchtsam, blöde, verzagt; *it.* erschreckt, erschrocken, bestürzt, niedergeschlagen, muthlos, voll Angst und Schrecken. *it.* schrecklich, fürchterlich. un popolo possente, e timido a tutto il mondo, ein mächtiges und jederman fürchterliches Volk.
Tímo, *subst. masc.* Thymian, ein Kraut; *it.* die Drüse oben in der Brust.
*Timología, *subst. foem.* s. etimologia.
Timóne, *subst. masc.* das Steuerruder; *it.* die Deichsel, Wagendeichsel, Gabel an dem Wagen. *met.* ein Führer, Regierer, Aufseher, Wegweiser. morir voglio, poichè perduto ho quella, che fu del viver mio timone, e stella, ich will sterben, weil ich die verloren, welche der Leitstern meines Lebens war.
Timoniére, Timonísta, *subst. m.* der Steuermann.
Timoráto, *adj.* gewissenhaft, der ein gutes Gewissen hat; gottesfürchtig.
Timóre, *subst. masc.* die Furcht, Befürchtniß, Sorge. timor vano, ein blinder Lärm, eine vergebliche Furcht. timor servile, eine knechtische Furcht. timor figliale, eine kindliche Furcht. timori, Lärmen, Schrecken. dar timore, verzagt machen, Furcht oder Schrecken einjagen.
Timorosaménte, *adv.* furchtsamer Weise, mit Furcht und Zagen.
Timoróso, *adj.* gewissenhaft, der ein gutes Gewissen hat, oder rein in seinem Gewissen ist; gottesfürchtig. *it.* furchtsam, verzagt. questo pubblicano si sentia molto peccatore, e però egli stava tutto timoroso,

moroso, dieser Zöllner erkannte seine schweren Sünden, und stand ganz furchtsam da.

Timorúccio, *subst. masc.* eine kleine Furcht oder Angst.

Timpanéllo, *subst. masc.* bey den Buchdruckern das Pergament womit der Obertheil der Presse, oder der so genannte Deckel überzogen wird.

Timpanétto, *subst. masc. dim.* von timpano, eine kleine Paucke, ein Pauckchen.

Timpaníte, *subst. foem.* die Trommelsucht, Windwassersucht; eine Geschwulst im Unterleibe.

Timpanítico, *adj. & subst.* zur Windwassersucht gehörig; ein Windwassersüchtiger; der mit der Trommelsucht beladen ist.

Timpanítide, *subst. foem.* s. timpanite.

Tímpano, *subst. m.* eine Art Trommel. *it.* eine Art Paucke bey der Cavallerie. *it.* ein Rad worinnen man geht, um Wasser in die Höhe zu ziehen, und Lasten zu bewegen; *it.* der Zeiger auf dem Astrolabium. *it.* ein dreyeckiger Giebel in der Baukunst. *it.* bey den Buchdruckern das Pergament, so über das Obertheil der Presse gespannt ist, der Deckel. *it.* das Rad, womit die Verbrecher hingerichtet werden.

Tína, *subst. foem.* eine kleine Kufe, ein Zuber, kleiner Bottig.

Tinája, *subst. f.* der Ort, Keller, das Gewölbe, wo die Kufen, Zuber oder Bottige stehen.

* Tináccio, *subst. m.* s. tino.

Tínca, *subst. f.* eine Schleihe, ein Fisch.

Tinchétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Schleihe.

* Tincionare, s. tenzonare.

Tincóne, *subst. masc.* eine Geschwulst um das Gemächte, eine venerische Beule, (franz. *poulain.*)

Tinélla, *subst. foem.*
Tinéllo, *subst. masc.* } eine kleine Weinbutte, ein Weinbüttchen; ein kleiner Zuber, kleine Kufe, Schwenkkessel. *it.* der Eßsaal wo die Hofleute speisen, und die Bedienten in vornehmen Häusern.

Tingere, s. tignere.

Tíno, *subst. masc.* eine Kufe, ein Bottig, eine Weinbutte; ein großes hölzernes Gefäß zum Weintrauben ausdrücken. *it.* eine Badwanne, Badkasten. *it.* (bey den Färbern) die Küfe, der Farbekessel. tino della crusca, die Beizkufe der Kirschner, worinnen sie die Felle gar machen. *it.* Weinfaß.

Tinóre, s. tenore.

Tinózza, *subst. f.* eine kleine Kufe, ein Schwenkkessel, Badwanne; Plane, groß Stück starke, dicke Leinewand, über Wagen, Schiffe, Kramkuden &c. zu ziehen, daß der Regen nicht durchdringet; ein geflochtener Korb, oder hölzerner Kasten, worinnen Lastthiere zu beyden Seiten etwas tragen; eine Art kleiner Kübel, Zuber oder ander Geschirr zu mancherley Gebrauch, als im Keller unter den Hahn zu setzen; worinnen die Maurer den Mörtel tragen; worein der Gärtner etwas säet; ein kleines Fischbüttchen, Fäßchen.

Tínta, *subst. f.* das Farbezeug, die Materie womit gefärbt wird, die Farbe; *it.* die Färbung, die aufgetragene Farbe selbst, das Colorit; die geschickte Mischung der Farben in der Färberey. *it.* die Werkstatt, der Ort, wo ein Färber arbeitet, die Färberey, die Farbe.

Tintiláno,
Tintilláno, } *subst. m.* eine Art fein Tuch von gefärbter Wolle.

Tintin, ein Wort, den Klang oder Schall eines Schellchens oder Glöckchens auszudrücken; bimm, bimm, klinn, klinn.

Tintinnánte, *adj. com.* klingend, bimmelnd, anschlagend mit der Glocke auf einer Seite.

Tintinnáre, s. tintinnire.

Tintinnío, *subst. masc.* der Klang, Schall, einer Glocke, das Klingeln, Schallen, Ertönen, Bimmeln, das Geklingle, Geläute.

Tintinníre, *verb. act. præs.* in isco, läuten, mit der Glocke anschlagen, klingeln.

Tintínno, *subst. masc.* der Glockenschall oder Klang; das Klingeln.

Tínto, *part.* von tignere, gefärbt, &c. *it.* *adj.* Figürl. schwarz, dunkel, düster. s'aggira sempre in quell' aria senza tempo tinta, er schwebt in der immer verdüsterten Luft herum. *it.* Figürl. einer der von etwas einen Begriff oder Anfang hat; der eine seichte, noch nicht gründliche Kenntniß hat, als in den Wissenschaften. *it.* fig. vor Zorn blaß, verfärbt, erblaßt.

Tintóre, *subst. masc.* ein Färber. tintore d'arte maggiore, ein Schönfärber, Blaufärber, &c. tintore di pezza, ein Nachfärber, Kleinfärber, Schwarzfärber; s. tintoría.

Tintoría, *subst. f.* die Färberey, Werkstatt, oder der Ort, wo die Färber ihre Arbeit machen, und die Färbekunst, oder die Wissenschaft zu färben; die Farbe, das Färben, die Art und Weise, wie die Tücher, Zeuge, &c. gefärbt werden, die Färberey. tintoria d'arte maggiore, die Schönfärberey, Kunst blau, &c. zu färben. tintoria di pezza, die Kleinfärberey, Nachfarbe.

Tintório, *adj.* zum Färber gehörig.

Tintúra, *subst. f.* das Färben, die Farbe, so man den Tüchern, Zeugen, &c. giebt. *it.* ein Begriff, Grund, Anfang, einige leichte

leichte Kenntniß, die man von etwas hat, als von Künsten und Wissenschaften. *it.* die Tinctur der Chymisten und Apotheker.

Tiórba, *subst. f.* eine Theorbe, musikalisches Instrument, fast wie die Laute.

Típico, *adj.* figürlich, auf etwas anders sich beziehend, als ein Vorbild in geistlichen Sachen; allegorisch, verblümt, was eine geheime Bedeutung hat.

Típo, *subst. m.* ein Vorbild in geistlichen Sachen; ein Muster, Modell, eine Vorschrift, ein Abriß, Entwurf, Beyspiel, Abdruck.

Tipografía, *subst. f.* die Buchdruckerey, Buchdruckerkunst.

Tipográfico, *adj.* zur Buchdruckerkunst gehörig.

† Tipóre, *subst. masc.* der Werth, die Stärke, Kraft. *it.* die Beschaffenheit, Gattung, Art, das Wesen oder die Eigenschaft einer Sache. *it.* die Laulichkeit. egli non è dubbio, &c. che dall'efficace tipore, e penetrevole della luna si sparga, ed innaffi la maturezza delle biade, die kräftige und eindringende Laulichkeit des Mondes trägt unfehlbar zur Reife des Getreides bey. † non aver sapore, nè tipore, weder Kraft noch Saft haben; nicht das mindeste Gute in sich haben.

Tíra, *subst. f.* der Zank, Hader, Streit, die Streitigkeit, ein hitziger und heftiger Streit, Uneinigkeit, Zwistigkeit, Mißverständniß, Zwietracht. fare a tira tira, ein jeder alles an sich allein ziehen wollen; jeder nur auf seinen Nutzen bedacht seyn; jedweder alles allein schmausen wollen; zwistig seyn.

Tiralínee, *subst. masc.* ein Linienzieher, eine Reißfeder von Stahl oder Messing.

Tiraménto, *subst. masc.* die Ausdehnung der Nerven, Glieder, &c. das wiederholte Hin- und Herziehen, Auf- und Abziehen; das Zerren, Zupfen, Ziehen, Gezerre, Geziehe. *it.* die Verkehrung, Verdrehung, Umwendung des Sinnes einer Schrift.

Tiránna, *subst. f.* (bey den Dichtern und Liebhabern, wenn sie sich über die Unbarmherzigkeit der Schönen beklagen,) eine Grausame, Unbarmherzige, Unmitleidige; die ein Felsenherz hat; die sich nicht erbitten, oder nicht mit sich handeln läßt.

Tirannáccio, *subst. masc. pej.* ein grausamer Tyrann; ein schrecklicher Wüterich.

* Tirannáre, *verb. act.* s. tiranneggiare, *fig.* verwirren, beunruhigen, bestürzen, betrüben, quälen, plagen, ängstigen, belästigen. altri malori, che tirannano, e tormentano lo corpo dell'uomo, andere Uebel, wovon der menschliche Körper angefochten und geplagt wird.

* Tirannáto, *part.* tyrannisirt, &c.

Tiranneggiáre, tirannizzare, *verb. act.* tyrannisiren, grausam, gewaltthätig, unbarmherzig verfahren oder halten, unmenschlich mit einem umgehen, drücken, bedrängen, hart mitnehmen, plagen, gewaltig Unrecht thun.

Tiranneggiáto, tirannizzato, *part.* tyrannisirt, grausam behandelt, &c.

Tirannéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Tyrann, kleiner Wüterich.

* Tirannería, *subst. f.* s. tirannia.

Tirannescaménte, *adv.* tyrannischer Weise &c. s. tirannicamente.

Tirannésco, *adj.* s. tirannico.

Tirannía, *subst. f.* die Tyranney; unumschränkte, gewaltthätige Beherrschung; widerrechtlich angemaßte Gewalt, der Mißbrauch der Gewalt, die Herrschsucht. *it.* die Grausamkeit, Barbarey, Unmenschlichkeit, Unbarmherzigkeit, Unterdrückung, Bedrängung. studiare in tirannia, herrschsüchtig seyn; nur seine Gewalt und Macht sehen lassen.

Tirannicaménte, *adv.* tyrannischer, barbarischer, grausamer, unmenschlicher Weise; auf eine gewaltthätige Art.

Tirannicída, *subst. masc.* der einen Tyrannen getödtet, oder ermordet, aus dem Wege geräumet hat.

Tiránnico, *adj.* tyrannisch, gewaltthätig, herrschsüchtig, grausam, unmenschlich, abscheulich, trotzig, wild, lieblos, unmenschlich, der nicht die mindeste Menschenliebe hat, unerbittlich, unbarmherzig, unmitleidig.

Tiránnide, *subst. f.* die Tyranney; &c. s. tirannía.

* Tiránnio, *adj.* s. tirannico.

Tirannizzáre, tirannizzato; s. tiranneggiare, &c.

Tiránno, *subst. masc.* ein Tyrann, unrechtmäßiger und gewaltthätiger Besitzer, der die Oberherrschaft mit Gewalt an sich bringt; der sich selbst zum Herrn und zum Oberhaupte aufgeworfen. Gleichnißw. ein Wütrich, Grausamer, Barbar, Unmensch, Ungerechter, Unbarmherziger. *it.* (in guter Bedeutung) ein Herr, Gebieter, Beherrscher.

Tirannuccidítrice, *subst. f.* eine, so einen Tyrannen ermordet, umbringet, aus dem Wege räumet.

Tiránte, *adj. com.* ziehend, zerrend, schleppend; was ziehet, hin und her ziehet, zerret, schleppt. carne tirante, hartes, zähes, nicht recht durchkochtes Fleisch. carne tirante fa buon fante, *prov.* grobe Speisen machen eine starke Natur; Hauskost ist die gesündeste. *it.* abzielend, abzweckend; auf etwas gerichtet.

Tiránte,

Tiránte, *subst. masc.* (in der Baukunst) ein ganzer Balken, Bindbalken der von einer Hauptwand zur andern gehet.

Tiráre & trarre, *verb. act.* (Trarre, *perf.* trassi, *part.* tratto, nimmt zur Ergänzung einige *tempora* aus den alten *verbis* traero und traggere an, und ist den angegebenen Redensarten eigen; da es hingegen in den andern mit tirare ebenfalls statt findet, wo nicht ausdrückliche Gegenanzeige dabey stehet,) ziehen, anziehen, an sich, zu sich, oder nach sich hin ziehen; *it.* schleppen, schleifen, fortschleppen, fortschleifen, mit Gewalt fortziehen, heraus oder herbey ziehen, heraus langen, heraus pressen, oder sonst mit Zwang heraus bringen; *it.* dehnen, ziehen, zerren; *it.* schießen, losschießen, abdrücken, losdrücken, als ein Gewehr; werfen, schmeißen etwas nach einem; *it.* locken, anlocken, anreizen, zu etwas bringen, an sich bringen, zu etwas bereden, antreiben, ankirren; *it.* an sich ziehen, wie der Magnet das Eisen; *it.* ziehen, als einen Graben, eine Furche, *rc.* zeichnen, abzeichnen, aufreißen, ausdehnen, verfertigen, als eine Linie; *it.* ziehen, das Geld so auf dem Spiele steht; gewinnen; *it.* etwas erlangen, durchsetzen, erreichen, erhalten. *it. neutr.* nach einem Orte zu reißen, zu gehen; seinen Weg wohin nehmen; *it.* ansehen, besehen, sehen, (ist gemein:) *it.* zielen, abzielen, abzwecken, auf etwas gerichtet seyn, dahin gehen, sein Absehen haben; nach etwas trachten, zum Augenmerke haben, auf etwas hinauslaufen. *it.* vom Winde, gehen, blasen, wehen, streichen. *it.* schießen, als mit dem Bogen, der Armbrust, *rc.* *it.* von Eseln, Pferden, schlagen, ausschlagen. *it.* eine Sache verzögern, verschieben, verlängern, auf die lange Bank schieben, in die Länge spielen, lange dauern lassen, langwierig machen. *it.* sich dehnen, sich ausdehnen, sich erstrecken, eine gewisse Weite oder Länge haben; ein gewisses Ellenmaaß halten; einen gewissen Raum beschreiben, begreifen, einnehmen; *it.* verfertigen, machen; ein Werk oder Arbeit fabriciren, fertig machen, zu Ende bringen, vollbringen, vollenden. *it.* ein Gewehr ziehen, die Dicke und Größe eines Geschützes und der dazu gehörigen Stücke abmessen; *it.* abziehen, als die Weine; hell, klar, lauter machen, läutern, abhellen. *it.* abdrucken in der Druckerey, abziehen. *it.* aufs genaueste handeln, drücken, den niedrigsten Preis zu erhalten suchen, sich fast zu todte handeln; *it.* sterben, den Geist aufgeben, aus diesem Leben abscheiden; verscheiden, *rc.* (Redensarten) tirare la mano a se, die Hand zurückziehen. tirare uno per forza al monastero, einen mit Gewalt ins Kloster stecken. tirare il calamajo in testa ad alcuno, einem das Schreibzeug an Kopf werfen. tirar avanti, fortkommen, sich forthelfen, fortleben; es so forttreiben. tirare verso una città, nach einer Stadt zu reißen. tutti i pensieri delle femmine, tutto lo studio, tutte l'opere a niuna altra cosa tirano, se non a signoreggiare gli uomini, alles Dichten und Trachten, Thun und Lassen der Weiber geht dahin, wie sie die Männer beherrschen wollen. il sangue tira, es zieht; der Naturtrieb wird rege. tira un vento gagliardo, es geht ein rauher Wind. tirar calci, ausschlagen, mit den Füßen schlagen, wie die Pferde, *rc.* tirare il sollazzo, e' festeggiare in più giorni, verschiedene Tage hintereinander schmaußen und lustig seyn. ogni pezza tira dieci braccia, jedes Stück hält zehen Ellen. tirare il vino, e rischiararlo, den Wein abziehen und helle machen. tirare al rosso, ins Rothe fallen. tirar da parte, da banda, da lato, in disparte, bey Seite ziehen, nehmen. tirare indietro, zurückziehen; zum Rückzuge nöthigen; zurückweisen. tirare in casa, einen zu sich ins Haus nehmen; einen nöthigen, daß er bey uns einkehre. tirar via, von sich wegjagen, mit aller Gewalt von sich entfernen; *it.* wegzerren, wegschleppen; an sich ziehen; mit Gewalt zu sich nehmen, mit sich fortreißen. tirar via, *neutr.* davon laufen, *rc.* tirar giù, herunterziehen, niederziehen, herunter thun, niederlassen, niedriger machen, neigen, bücken, niederdrücken. tirar giù, figürl. grausam fluchen, lästern, schwören, beschwören. tirar giù la buffa, alle Schaam und Scheu verlieren. tirarla giù ad altrui, einen betrügen, berücken, schnellen, hinters Licht führen, hintergehen; verleumden, einem böses nachreden. tirar giù un lavoro, eine Arbeit versauen, verpfuschen, verhundsen; schlecht, ungeschickt arbeiten; nichtsnützige, plumpe Arbeit machen; hinschlandern. tirare a terra un lavoro, ein Werk einreißen, niederreißen, überm Haufen werfen, vernichten; *met.* verachten, verkleinern, beschimpfen. tirar su, aufheben, in die Höhe ziehen, oder heben; höher setzen, aufrichten; aufziehen, aufspannen, als Segel; im Bauen, höher machen. Figürl. einen ausholen, ausforschen; einem sein Geheimniß ablocken; einen zu etwas bringen, bereden, anregen, verleiten; einem Lust machen etwas zu thun, aufmuntern. tor su, oder tirar su alcuno, sich über einen lustig machen; einen zum Narren haben; einem eine Nase drehen, *rc.* tirar su, aufziehen, groß ziehen,

hen, erziehen. tirar su, einem empor helfen, forthelfen; einen befördern, ihm beförderlich, behülflich seyn. tirare innanzi, *idem*. tirar sotto, fortfahren, etwas angefangenes fortsetzen, aushalten, verharren, nicht aufhören. tirare a fine, vollenden, zu Ende bringen. tirare a riva, ans Land setzen, ans Ufer bringen; *met.* ausführen, vollstrecken. tirar il collo agli uccelli, polli, &c. den Vögeln, Hünern, ꝛc. den Hals umdrehen, sie abwürgen, abschlachten, todt machen. tirar fuori la spada, vom Leder ziehen. tirar di spada, oder tirare *abs.* fechten. tirar colpi, schlagen, verwunden, Hiebe, Stöße versetzen, oder beybringen. tirare a segno, nach der Scheibe schießen. tirare a' suoi colombi, figürl. auf seine eigenen Leute schießen; wider seinen eigenen Nutzen handeln; sich selbst Schaden thun. tirar l'ajuolo, figürl. einen anködern, anlocken, ins Garn locken, verführen, hintergehen, in die Falle bringen. *it.* tirar l'ajuolo, sich alle Vortheile zu Nutze machen; bey allen seinen Nutzen suchen; überall Gewinnst zu machen wissen. † tirar l'ajuolo, sterben, verscheiden, abfahren. far tirar l'ajuolo, das Lebenslicht ausblasen. tirar in arcata, figürl. vergeblich reden, ohne Grund von etwas sprechen. tirare di pratica, geradezu etwas bejahen oder verneinen, das man doch nicht weiß; sagen, was einem ins Maul kömmt; über alles zuversichtlich entscheiden, ohne zu bedenken, ob es recht oder unrecht ist. trarre a sorte, das Loos ziehen, nach dem Loose wählen. tirare a' dadi, würfeln. il dado è tratto, *prov.* es ist gewagt; es ist einmal geschehen. tirare pel dado, *prov.* gleich anfangen. tirar un gran dado, trar diciotto con tre dadi, *prov.* erwünschten Fortgang haben. tirare danari, Gelder ziehen, Gelder zu genießen haben. tirar la paga, die Besoldung bekommen. tirare al buono, zum guten deuten, wohl auslegen. tirare al buono, oder, al cattivo, zum Guten oder Bösen geneigt seyn. tirare al peggio, auf der schlimmsten Seite nehmen; alles aufs schlimmste deuten, oder auslegen; boshaft seyn. tirare a un colore, in eine Farbe fallen; einige Gleichheit mit einer Farbe haben. un vapor ceneragnolo, traendo allo stagneo, ein aschfarbiger Dunst, der ins Zinnfarbige fällt. tirare da uno, einem ähnlich seyn, gleichen; ähnliche Gesichtszüge, einerley Gestalt, gleiche Neigungen mit einem haben. tirare dalla sua, auf seine Seite bringen. tirare d'una parte, e d'altra, verschiedener Meynung seyn; verschiedentlich gesinnt seyn; einer so, der andere anders sagen. tirare sangue, Blut weglassen, zur Ader lassen. tirar sangue da un sasso, oder dalla rapa, etwas unmögliches verlangen. tirar calci, oder de' calci, hinten ausschlagen wie die Pferde; mit den Füßen stossen. tirar de' calci al vento, gehengt werden. tirare a se, an sich ziehen, (von Gott) zu sich nehmen, von der Welt nehmen. tirare di mira, figürl. sehen. tirare poco, od. molto di mira, ein gutes oder blödes Gesicht haben. tirare la corda, eine Thür aufklinken. tirare a se la porta, l'uscio, die Thür hinter sich zu machen. tirare gli orecchi ad alcuno, einen übersetzen, übertheuren, zu theuer verkaufen. tirar costrutto, Nutzen, Vortheil, Gewinnst ziehen. tirar l'acqua al suo mulino, das Wasser auf seine Mühle leiten. tirare a pochi, mit wenigem vorlieb nehmen. trarre utili, entrate, piaceri, Nutzen, Einkünfte, Vergnügen ziehen, genießen. non poter trarne altra risposta, keine andere Antwort herausbringen können. trarre la fame, la sete, den Hunger stillen, den Durst löschen. trarre ambassi in fondo, bankerott machen. trarre d'inganno, eines bessern belehren, aus dem Irrthume helfen, die Blindheit benehmen, zur Erkenntnis bringen; einen falschen Wahn benehmen. trarre di senno, den Verstand verrücken, den Kopf verdrehen; zum Narren machen. trarre di vita, umbringen, ums Leben bringen. trarre di sbando, die Verbannung aufheben; aus dem Elende zurück rufen. trarre di mano, aus den Händen reißen. trarre dal capo una cosa a uno, einem etwas ausreden, aus dem Kopfe bringen, die Augen öffnen. trarre guai, klagen, sich beklagen, seufzen, wehklagen, winseln. trarre lagrime, Thränen vergießen. trarre sospiri, seufzen; Seufzer ausstossen. trarre patto, eins werden, sich vergleichen; einen Vergleich, Vertrag, Kauf, Handel schließen. trarre le notti, i giorni, die Nächte, Tage hinbringen. trarre dimora, oder dimoranza, wohnen, sich aufhalten, bleiben, verbleiben. trarre il sottile del sottile, alles wohl zu Rathe halten, alle Kleinigkeiten zu seinem Nutzen ausklügeln; sich alle Vortheile zu verschaffen wissen. trarre il filo della camicia, mit einem machen was man will, über einen nach seinem Willen gebieten; von einem erlangen was man will. trarre la bambagia del farsetto, *prov.* einen ausbeuteln, ausleeren, ausmergeln, entkräften; (besonders durch fleischliche Wollust.) trarre i denti, die Zähne herausreißen. non poter trarre cosa del mondo dalle parole, sich aus den Worten nicht das mindeste nehmen können. trarre di grandissimi pericoli, aus sehr großer

Gefahr

Gefahr befreyen. *it.* trarre, (bey den Kaufleuten) auf einen ziehen, Wechsel auf einen stellen, entnehmen.

Tirársi, *verb. rec.* sich entfernen. come il sole si tira più verso 'l mezzodì, e si dilunga da noi, tanto avemo noi più grande freddo, je weiter die Sonne gegen Mittag steht, desto kälter wird es bey uns. tirarsi innanzi, oder avanti, oder tirarsi, *absol.* vorwärts gehen, fortrücken, hervorkommen, sich nähern, sich darstellen. tirarsi, e trarsi da parte, da banda, auf die Seite gehen, austreten, sich wegmachen, aus dem Wege gehen. tirarsi indietro, sich zurückziehen, sich zurück begeben, weichen, sich entfernen. tirarsene indietro, sich stellen, als wenn man es nicht möchte; nicht daran wollen; etwas von sich ablehnen; sich ausreden. e' se ne tira indietro, e la pensa, er will nicht recht daran; er sucht es von sich abzulehnen. tirarsi dietro alcuna cosa, figürl. etwas nach sich ziehen, bewirken, verursachen, zuwege bringen. tirarsi addosso, sich zuziehen, sich über den Hals ziehen, auf sich laden. mi tiro addosso l' odio d' una setta, che può assai, ich ziehe mir den Haß einer Sekte zu, die viel vermag. trarre, oder trarsi, laufen, hinlaufen zu etwas; haufenweis kommen. gli uomini tutti a riguardar la giovane si traevano, alle Menschen liefen herbey, um das Mädchen zu sehen. *it.* trarsi, sich enthalten. infino al fiume di parlar mi trassi, bis an den Fluß redete ich nichts. trarsi i panni di gamba, die Beine blos machen.

Tiráre, *subst. m.* ein Strick, womit man etwas ziehet, oder straff anziehet, bindet, spannet.

Tiráta, *subst. foem.* das Ziehen, der Zug, die Ziehung; ein Schuß, Wurf. *it.* der Zug, etwas das zusammenhängt, oder nach einander folgt; eine Reihe von etwas; eine Strecke, oder Strich Weges, die Entfernung oder Weite von einem Orte zum andern. era la strada una buona tirata, un miglio, e più, finch' al villaggio s' arriva, der Weg dehnte sich über eine Meile, ehe man ins Dorf kömmt. *it.* (statt beuta) ein Zug, Schluck im Trinken. fare una tirata da tedesco, einen rechten deutschen Zug thun; wacker trinken.

Tiratésta, *subst. masc.* ein Instrument, in schweren Geburten das Kind beym Kopfe aus Mutterleibe zu ziehen.

Tiráto, *part.* (von tirare in allen seinen Bedeutungen) gezogen ꝛc. *it.* voll, gefüllt, nicht runzlicht. una borsa ben tirata, ein wohlgespickter Beutel. *it.* angelockt, angereitzt, ꝛc. della piacevolezza del beveraggio tirata, più ne prese, che alla sua onestà non sarebbe richiesto, von dem süßen Getränke gereitzt, genoß sie mehr, als sich für ihre Ehrbarkeit schickte. *it.* gespannt, straff; was nicht runzlicht oder schlapp ist. *it.* klar und hell, nicht trübe, als Wein. *it.* befördert, erhoben. un uomo tirato su per ricchezza, e favori, ein Mensch, der sich durch Geld und Gönner empor geschwungen. stare in sul tirato, auf seiner Hut seyn, sich wohl vorsehen; wohlbedächtig reden und handeln.

Tiratójo, *subst. masc.* ein Ort, wo die verfertigten Wollwaaren ausgedehnt, die nassen Tücher auf die Rahmen gespannt werden; die Zusammenfügung der einzelnen Stücke vom zugerichteten oder gezimmerten Bauholze.

Tiratóre, *subst. masc.* ein Schütze; einer der schießt; *it.* (bey den Buchdruckern) ein Drucker, der an der Presse arbeitet.

Tirélla, *subst. foem.* ein Strang oder Seil, Zugriemen, womit Wagen, Kutschen, u. d. gl. fortgezogen werden.

***Tiriáca**, *subst. foem.* s. triaca.

† **Tiritéra**, *subst. f.* eine lange verdrießliche Erzählung, ein leeres Geschwätz; ein Gespräch, wovon man kein Ende absehen kann; ein ewig langes Geplaudere.

Tiro, *subst. masc.* der Zug, Schuß, Streich, Strich. un tiro d' artiglieria, ein Canonenschuß. essere a tiro di moschetto, &c. vor dem Flintenschusse nicht frey oder sicher seyn; so nahe seyn, daß man vom Flintenschusse kann getroffen oder erreicht werden. essere a tiro, *absol.* im Begriff seyn, etwas zu endigen, zu beschließen, zu vollenden. un tiro di pietra, ein Steinwurf. tiro di penna, ein Zug, Strich mit der Feder. *it.* eine Art Krankheit der Pferde, gleich der Tollheit der Hunde; der Koller. tiro a due, a quattro, a sei, eine zweyspännige, vierspännige, sechsspännige Kutsche; ein Zug, Gespann von zween, vieren, sechsen. *it.* ein schlimmer Streich, den man einem spielet. un bell' umor, che per fare un bel tiro, dichiarò, &c. ein aufgeweckter Kopf, der einen lustigen Streich spielen wollte, und erklärte, ꝛc. *it.* eine Art Schlange oder Otter.

Tirócco, *subst. m.* s. triocco.

Tirocínio, *subst. masc.* die Lehrzeit, Lehrjahre, der Anfang etwas zu lernen; der Antritt der Lehrjahre in jeder Wissenschaft.

Tiróide, o Scutiforme, *subst. foem.* (in der Anatomie) einer von den fünf Knorpeln des Halsknochens; der sogenannte Adamsapfel, Adamsbiß; Kröbs.

Tiróne, *subst. masc.* ein Lehrjunge, Lehrling, Lehrschüler, oder Anfänger in etwas, worauf sich jemand befleißiget.

Tirônio, *adj.* ist ein Beywort von den Zügen und Buchstaben, wovon Tiro, ein Freygelassener des Cicero, Erfinder war.
Tirso, *subst. masc.* der Bachusstab mit Laub umwunden, Thyrsenstab.
Tisána, *subst. f.* Gerstenwasser, oder ander kühlendes gesottenes Wasser; Tisane.
* Tísica, Tisicchézza, *subst. foem.* die Dörrsucht, Schwindsucht, Lungensucht, Verzehrung, Auszehrung; eine Art verzehrendes Fieber.
Tísico, *subst. m.* die Schwindsucht, Verzehrung. dare nel tisico, oder in tisico, die Miteßer bekommen. *it.* ein Schwindsüchtiger.
Tísico, *adj.* schwindsüchtig, lungensüchtig. *met.* dürr, ausgezehrt, trocken, mager, kraftlos, schwach.
Tisicúccio, *adj.* s. tisicuzzo.
Tisicúme, *subst. masc.* die Schwindsucht, Auszehrung. *met.* etwas mageres, dürres, trockenes, elendes, kraftloses, mattes; feuchtes, trockenes Zeug.
Tisicúzzo, *adj. dim.* fast, beynahe schwindsüchtig. Gleichnißw. trocken, dürr, mager, hager, schwach, kraftlos, elend.
Titillaménto, *subst. masc.* der Kützel.
Titilláre, *verb. act.* kützeln, leicht anrühren.
Titillazióne, *subst. f.* s. titillamento.
Titimáglio, Titimálio, *subst. masc.* Wolfsmilch, ein Kraut.
Titoláre, *v. act.* tituliren, betiteln, einen Namen oder Titel geben, einen Ehrentitel oder Ehrennamen beylegen; einen Titel, eine Ueberschrift über etwas schreiben, setzen; überschreiben, als ein Buch, *rc.* benennen, den Namen geben.
Titoláre, *adj. com.* benannt, der nur den bloßen Titel von etwas führt, ohne den wirklichen Besitz oder Genuß; Titular-.
Titolário, *subst. masc.* ein Titularbuch.
Titoláto, *part.* titulirt, betitelt, überschrieben, benannt, namhaft; der einen grossen Titel hat, als eine Standesperson *rc.*
Títolo, *subst. masc.* der Titel, die Würde, der Grad, Stand, Vorzug, hohe Würde oder Amt, geistlich oder weltlich, so einer besitzt; ein Ehrentitel, Ehrenname, so einem beygelegt wird. dare titolo, einem einen Titel geben; bey seinem Titel nennen, betiteln, tituliren. *it.* der Titel, die Ueberschrift, der Inhalt, so über etwas geschrieben wird, als über ein Buch; die Aufschrift, Benennung. *it.* der Zuname, Beyname, Vorname, Familientitel. *it.* der Ruhm, die Ehre, das gute Gerücht, das Ansehen, die Achtung. *it.* das Recht, warum einer etwas thut oder besitzt, die Ursache einer Besitzung; eine Urkunde, Schrift, ein Document, womit man sein Recht darthut, oder sonst etwas beweiset. questa donna meritamente è mia, nè alcuno con giusto titolo me la può raddomandare, diese Frau gehört mir von Rechts wegen zu, und niemand kann mir sie mit Rechtsbestande wieder abfordern. *it.* der Vorwand, Scheingrund, Schein, die Ausflucht, Ausrede, das Vorgeben, die Decke, Bemäntelung. *it.* der Punkt, der über den Buchstaben i gesetzt wird. *it.* das Vatertheil, die Einkunft von einer gewissen Summe, so die Verwandten dem, der Priester werden will, zu seinem Unterhalte zum Voraus geben müssen.
Titubánte, *adj. com.* wankend, wackelnd; einer der zweifelt, zaudert, ansteht, Bedenken trägt; zweifelhaft, unschlüßig, unbeständig, ungewiß, veränderlich.
Titubáre, *verb. neutr.* wanken, wackeln, straucheln, zweifeln, zaudern, stecken, in Zweifel stehen, Bedenken tragen, anstehen; unentschlossen, unschlüßig, zweifelhaft, unbeständig, ungewiß, veränderlich seyn.
Titubazióne, *subst. foem.* das Straucheln, Taumeln, Hin- und Herwanken, das Wackeln; die Unschlüßigkeit, Unentschlossenheit, Wankelmüthigkeit, Ungewißheit, der Zweifel.
Tízzo, *subst. masc.* s. tizzone.
Tizzoncéllo, Tizzoncíno, *subst. masc. dim.* ein Brändchen; ein Stückchen Holz, das brennt, oder gebrannt hat.
Tizzóne, *subst. masc.* ein Stück Holz, das brennt, oder gebrannt hat, ein Feuerbrand, Brand.
Tláspi, *subst. masc.* wilder Senf, oder Senfsaamen.
To', abgekürzt für togli, nimm. *it. interj. admir.* oh! *it.* to', um jemanden auszuäffen, zum Besten zu haben. to' quà e dà quà, sagt man sprüchwortsweise, um schelmischen Leuten zu spotten, mit denen man zu thun hat: Ihr wisset nur vom Nehmen, aber nichts vom Geben.
Tócca, *subst. foem.* (mit dem hellen o ausgesprochen) dünner, durchsichtiger Zeug; Zindel, eine Art vom leichtesten Brocad.
Toccábile, *adj. com.* berührlich, was sich greifen, fühlen, betasten läßt.
Toccalápis, *subst. masc.* der Bleystift, die Reißfeder.
Toccaménto, *subst. m.* die Anrührung, Berührung, Betastung, Befühlung; das Anrühren, Berühren, Anstoßen, Betasten.
Toccánte, *adj. com.* berührend, *rc. it.* betreffend.
Toccáre, *subst. masc.* s. toccamento.
Toccáre, *verb. act.* rühren, berühren, anrühren, anstoßen, betasten, begreifen, angreifen, fühlen, anfühlen, befühlen. *met.* rühren, als das Herz, bewegen, rege machen, erregen, anregen, erwecken, antreiben, ermuntern, reizen, eingeben, beybrin-

beybringen, in der Seele hervorbringen, oder entstehen lassen. Figürl. eine Person berühren, sich fleischlich mit ihr vermischen, Beyschlaf halten. *it.* berühren, nehmen, wegnehmen, wegtragen, rauben. *it.* beleidigen, auffordern, reitzen, anstechen, erzürnen, aufdringen, zu nahe treten. *it.* antreiben, als ein Pferd; mit Peitschen, Schlagen, Zuhauen in schnellere Bewegung setzen; anstrengen, aufmuntern, als ein Lastthier. *it.* zugehören, zukommen, zustehen, gebühren, geziemen, angehen, betreffen. *it.* erwehnen, melden, im Reden berühren; einer Sache gedenken, Meldung oder Anregung thun; etwas beyläufig berühren. (Siehe die Phrases) toccare sul vivo, oder nel vivo, dahin treffen, wo es am wehesten thut; das rechte Fleckchen treffen; einen ansticheln; mit empfindlichen, anzüglichen Reden beleidigen. quando si tocca sul vivo, si risente, wenn man das rechte Fleckchen trifft, fühlt man es. toccare il tasto, auf die Hauptsache zu reden kommen. toccare il dì, den Schuldner erinnern lassen, daß die gerichtlich anberaumte Zahlzeit gefällig ist. come disperato il caval tocca, er reitet erschrecklich drauf los. tocca via! fahr zu! le leggi deono esser comuni, e fatte con consentimento di coloro, a cui toccano, die Gesetze müssen jeden verbinden, und mit Bewilligung derer gemacht werden, denen sie angehen. a voi tocca difender le vostre ragioni, euch kömmt es zu, euch zu verantworten. a chi tocca? an wem ist es? tocca a me, die Reihe ist an mir. toccare alcuna cosa a uno, etwas erlangen, empfangen, bekommen. egli è bene toccare una parola della fine, ich dächte, man käme endlich einmal zum Beschlusse. toccare con mano, deutlich erkennen, handgreiflich sehen, Licht in etwas bekommen. toccare fondo, oder il fondo d' alcuna cosa, figürl. recht auf den Grund gehen; eine Sache gründlich, oder aus dem Grunde wissen, innen haben; etwas gründlich erforschen, untersuchen, ergründen. toccar danari, Geld lösen, einnehmen. toccar danari, oder stipendio, Sold, Löhnung bekommen. toccare il tamburo, oder la cassa, die Trommel schlagen, das Spiel rühren; Soldaten werben. † toccar bomba, figürlich, an einem bestimmten Orte ankommen, und gleich wieder zurückgehen. † toccare il cocchio, auch *absol.* toccare, seines Weges fortgehen. toccare di sproni, spornen, anspornen, den Sporn geben, oder ansetzen. toccare il cuore, ergötzen, erquicken, erfreuen; das Herz erfreuen; ein großes Vergnügen erwecken. *it.* zur Erkenntniß bringen; das Herz rühren; bekehren; machen, daß einer in sich schlägt, oder geht. *it.* erweichen, rühren; mitleidig machen; zum Mitleiden bewegen. toccare il polso, nach dem Pulse fühlen. toccar l' ugola, figürl. den Appetit erregen; Lust zu etwas erwecken. voi m' avete toccato l' ugola, deh se ne sapete più, raccontatemene degli altri, ihr habt mich begierig gemacht; erzählet mir ja noch weiter, wenn ihr mehr wisset. *it.* ausnehmend gefallen; viel Vergnügen machen. quei fegatelletti caldi m' hanno tocco l' ugola, die warmen Leberichen haben mir ganz herrlich geschmeckt. non toccar l' ugola, so viel wie nichts seyn; die hohlen Zähne kaum ausfüllen; sich von dem wenigen nicht satt essen können. toccare la mano, die Hand geben, zum Zeichen der Freundschaft; sehr freundschaftlich grüßen. *it.* sich verloben, sich die Ehe versprechen; die Hand geben. la camicia non gli tocca il culo, er fährt vor Freuden bald aus der Haut; er weiß sich vor Vergnügen nicht zu lassen; er ist ganz entzückt. toccare il cielo col dito, sich einbilden, wunder wie glücklich man sey; denken, man sey im Paradiese, oder man habe ein großes Glück erhascht. toccare la fregola, sich etwas gelüsten lassen; etwas sehnlich wünschen. † toccare il ticchio, Lust bekommen; sich die Lust ankommen lassen. toccare delle busse, toccare, *absol.* Schläge bekommen. toccare la corda, auf die Folter kommen. toccare le scritture, eine Schrift verfälschen. toccar in sorte, zu Theil werden. la lingua tocca, dove il dente duole, jeder redet gerne von dem, was ihm angeht, oder gefällt. mentre l' uomo ha denti in bocca, non sa quello, che gli tocca, niemand weiß, was ihm über lang oder kurz begegnen kann.

Toccáta, *subst. foem.* ein Vorspiel auf einem musikalischen Instrumente, besonders auf dem Claviere; ein Präludium.

Toccatina, *subst. foem. dim.* ein Griffchen, kleiner Griff; ein sanftes Befühlen, Betasten.

Toccativo, *adj.* was fähig ist zu rühren; was das Vermögen, oder die Kraft zu berühren hat.

Toccáto, *subst. masc.* das Gefühl, das Fühlen, Angreifen, Anrühren.

Toccáto, *part.* von toccare, gerührt, berührt rc. s. das verbum.

Toccatóre, *subst. m.* einer der berühret, anrühret, betastet. *it.* ein Gerichtsdiener, Gerichtsbothe, Foderknecht.

Tocchétto, *subst. masc.* eine Art Ragout aus Stückchen von Fischen, Fleische, rc.

Tócco, *subst. masc.* das Gefühl, das Fühlen, Anrühren, Berühren, Betasten; ein Griff.

Griff. *it.* das Anklopfen, Anpochen mit dem Klopfer an eine Hausthüre; das Anschlagen auf einer Seite mit der Glocke, ein Glockenschlag. *it.* ein Griffel, womit die Kinder auf die Buchstaben weisen. *it* eine gerichtliche Verwarnung an den Schuldner, daß der anberaumte Zahlungstermin abgelaufen sey, ehe der Capturbefehl ergehet. fare al tocco, losen; durchs Loos entscheiden. dare il tocco, das Zeichen geben. un tocco di pennello, ein Pinselstrich. un tocco di campana, ein Glockenschlag. un tocco di tamburo, ein Trommelschlag. col tocco di mezzodì, mit dem Schlag zwölfe. essere duro al tocco, sich hart anfühlen, angreifen.

Tócco, *subst. masc.* (mit dem offenen o) eine gleich hohe runde Mütze oder Hut ohne Stülpen. *it.* ein Stück, Theil von einem Ganzen; ein Schnitt; ein abgeschnittenes Stück, als Fleisch, Schinken, &c. un tocco di caccio, di pane, di carne, ein Stückchen Käse, Brod, Fleisch.

Tócco, *part.* abgekürzt von toccato, s.

Tóe, *subst. masc.* eine Art Wolf.

Toeletta, *subst. foem.* s. toletta.

Tóga, *subst. foem.* eine Toga, ein langer Rock, wie die Römer trugen. *it.* heutiges Tages, ein weites Kleid, ein Rock, Ehrenkleid der obrigkeitlichen Personen, Geistlichen, &c.

Togále, *adj.* was zur Toga gehört; obrigkeitlich; den obrigkeitlichen Personen zuständig.

Togáto, *adj.* der eine Toga trägt; der mit einem langen Gewande bekleidet ist; der eine bürgerliche Bedienung bekleidet; eine Gerichtsperson.

Tógliere, tórre, (tóllere, so nur in einigen Fällen gebräuchlich) *verb. act. praes.* tolgo, toglio, &c. *perf.* tolsi, *part.* tolto, nehmen, wegnehmen ergreifen. *met.* gewahr werden, entdecken, erblicken. *it.* togliere, oder tor via, aufheben, wegführen, entführen, entziehen, wegholen, davon führen, mit Gewalt wegreissen. *it.* stehlen, abstehlen, rauben, heimlich wegnehmen, wegraffen, entwenden, einem das Seinige auf irgend eine Art und Weise nehmen *it.* befreyen, retten, erlösen, los machen, ziehen, helfen, als aus einer Gefahr &c. *it.* verhindern, verwehren, benehmen, als die Aussicht. *it.* abhalten, abrathen, abwenden, widerrathen, abziehen, als von einem Vorhaben. *it.* torre, unternehmen, auf sich nehmen, sich unterfangen, versuchen, probiren, wagen. *it.* togliere, sich gefallen lassen; etwas zufrieden seyn, genehmigen, einwilligen. mi torrei dormire in pietra tutto 'l mio tempo, e gir pascendo l' erba, sol per vedere, &c. ich wollte mirs gefallen lassen, beständig auf Steinen zu schlafen, und Gras zu essen, wenn ich nur sehen sollte, &c. torre moglie, oder donna, torre per moglie, eine Frau nehmen; zur Frau nehmen. torre marito, einen Mann nehmen. torre cavalli a vettura, Miethpferde nehmen. torre gita, die Reise ersparen. torre fede a uno, einem etwas ausreden; die irrige Meynung benehmen. torre tempo, um die Gelegenheit bringen. tor su, oder tirar su alcuno, einen aufziehen; zum Besten oder zum Narren haben; sich über einen lustig machen. tor su alcuno, einen hintergehen, betrügen, prellen, beluxen, erwischen, hinters Licht führen, vexiren, schelmischer Weise betrügen. *vulg.* bescheißen, begeckeln, aufsetzen. guardate a non esser tolto su, nehmt euch in Acht, daß ihr nicht geprellt werdet. torre a credenza, borgen, auf Credit nehmen, oder kaufen. torre a un tanto l' anno; torre a interesse, Geld aufnehmen gegen ein gewisses Interesse. torre a fitto, a nolo, a pigione, abmiethen, entlehnen, dingen, abpachten, in Pacht nehmen. torre la volta, zuvorkommen, eher kommen, das Prevenire spielen. torre la volta alle cicale, zu viel schwatzen; zu viel plappern; ins Gelag hinein plaudern. torre del tratto, oder della mano, einem die Vorhand abgewinnen; einen Rank ablaufen; zuvor kommen. torre di bocca, oder togliere la parola di bocca, einem etwas vorm Maule wegnehmen; das Wort von der Zunge nehmen; zuvor kommen. torre in pace, gelassen ertragen, ausstehen, mit Geduld leiden. torre in motteggio, verachten, verschmähen, geringschätzig halten. torre insino al cielo con lode, bis an Himmel erheben; ungemein herausstreichen. torre uno di se medesimo, einem den Verstand verrücken, den Kopf verdrehen. torre il capo, oder la testa a chicchessia, einen beläſtigen, beschweren, verdrüßlich machen; den Kopf warm machen. torre altrui del capo checchessia, einem aus dem Irrthum helfen; den falschen Wahn benehmen; eines bessern berichten, belehren; zur Erkenntniß bringen; aus dem Kopfe bringen, ausreden. torre di mira, oder la mira, mit einem Geschosse zielen: visiren, nach dem Ziele sehen. torre di mira alcuna cosa, fig. auf etwas zielen, abzielen, sein Augenmerk, Absehen haben. torre di vita, tor la persona, torre dal mondo, ums Leben bringen. tolga Iddio, das wolle Gott nicht; behüte Gott. torsi, oder torsi giù da checchessia, von etwas abstehen, ablassen, abgehen. togliersi dal pianto, das Weinen einstellen; seine Zähren abwischen.

wischen. torsi dinanzi ad altrui, einem aus den Augen gehen. torsi d' addosso, oder torsi dinanzi alcuno, sich einen vom Halse schaffen; nichts mehr von einem wissen wollen; einen nicht mehr unter die Augen kommen lassen. toglierfi d'alcuna persona, fleischlichen Umgang mit einer Person haben. toglierfi una cosa dall' animo, sich etwas aus dem Sinne schlagen.

Togliménto, *f. masc.* das Rauben, Wegnehmen; die Räuberey, Dieberey, Plünderung, der Diebstahl; die listige Entwendung, Spitzbüberey, Mauserey, Schelmerey, Betrügerey, Beutelschneiderey.

Toglitóre, *subst. masc.* einer der nimmt, wegnimmt, sich eines Dinges bemächtiget, bemeistert.

Tolétta, *subst. f.* (franz. toilette) der Nachttisch des Frauenzimmers mit seinem Zubehör.

Tollerábile, *adj. com.* erträglich, leidlich, erleidlich, ausstehlich; mittelmäßig, ziemlich, was noch so hingeht, weder schlecht noch gut.

Tollerabilménte, *adv.* leidlich; erträglicher Weise. *it.* gelassen, geduldig, mit Geduld; standhafter Weise; ohne sich zu beklagen, ohne Murren.

Tolleránte, *adj. com.* duldend, erduldend; geduldig, leidend, ertragend, nachsichtig.

Tolleránza, *subst. foem.* die Nachsicht, Erduldung, Duldung, Ertragung, Geduld, das Nachgeben, die Standhaftigkeit, Langmuth.

Tolleráre, *v. act.* ausstehen, aushalten, dulden, leiden, ertragen, nachsehen, übersehen.

Tolleratóre, *subst. masc.* der erträgt, leidet, duldet, gestattet, Geduld hat, sich geduldet.

Tóllere, s. togliere.

Tóllero, *subst. masc.* ein italienischer Thaler.

*Tollétta, *subst. foem.* } der Diebstahl, was man gestohlen, abgeschwatzt, mit List erwischt, schlau entwendet, widerrechtlich an sich gebracht hat.
*Tollétto, *subst. masc.* }

Tolomméa, *subst. foem.* der Kreis oder Ort, den Dante den Verräthern in der Hölle angewiesen.

Tólta, *subst. f.* ein Fang, die Wegnehmung. buona, mala tolta, ein guter, schlechter Kauf. esser tolta di alcuno, ein Freund, Anhänger von einem seyn.

Tólto, *part.* von togliere, & torre, weggenommen, geraubt, genommen, weggetragen, entwendet, rc. s. das verbum.

Tomájo, *subst. masc.* das Oberleder am Schuh.

Tomáre, *verb. neutr.* sich überpurzeln, sich überschlagen, einen Purzelbaum schlagen, einen Fall thun, daß man die Beine in die Höhe kehrt. Gleichnißweise, hinabsteigen.

Tomaséla, *subst. f.* eine Art Speise von klein gehacktem Fleische.

Tómba, *subst. foem.* das Grab, die Todtengruft, das Grabmal, Begräbniß, die Grabstätte. *it.* der Kornboden. s. buca. *it.* eine Scheune, ein Landhaus.

Tombácco, *subst. masc.* Tombach, ein vermischtes Metall von Gold und Kupfer.

Tomboláre, *verb. neutr.* sich überschlagen, einen Purzelbaum schlagen, mit dem Kopfe zuerst fallen. Gleichnißw. far tombolare, stürzen, ins Verderben oder Unglück bringen. nè mi parrà mai esser donna, nè viver certamente, insino a tanto ch' io non la fo tombolar giu da tanta felicità, ich will keine rechtschaffene Frau seyn, noch das Leben haben, wenn ich sie nicht um ein so groses Glück bringe.

Tomboláta, *subst. foem.* ein Purzelbaum, ein Fall, da man die Beine in die Höhe kehrt.

Tómbolo, *subst. masc.* ein Purzelbaum, ein Fall, da man mit dem Kopfe zuerst fällt, oder sich überschlägt. fare un tombolo, einen Purzelbaum schlagen. io non ne farei un tombolo in sull' erba, *prov.* ich thäte nicht einen Schritt darnach; ich wollte keinen Fuß darum fortsetzen. *it.* ein Klöppelküssen.

Tómo, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o) ein Purzelbaum.

Tómo, *subst. masc.* (mit dem hellen o) ein Band, Theil eines Buchs; ein Tomus.

*Tomólto, *subst. masc.* s. tumulto.

Tónaca, s. tonica.

Tonacélla, *subst. foem.* } *dim.* von tonaca, eine kleine Tunica, ein kleiner Leibrock. *it.* ein kleiner Chorrock in der römischen Kirche, sonderlich beym Meßlesen. *it.* (in der Anatomie) ein Häutchen um ein Glied des menschlichen Leibes. s. tonica.
Tonachino, *subst. masc.* }

Tonaménto, *f. masc.* das Donnern, das Prasseln, Knallen des Donners. Gleichnißweise, tonamento, oder bucinamento negli orecchi, das Sausen und Brausen in den Ohren, das Ohrensausen, Ohrenklingen. tonamento di vento, das Sausen, Brausen, Rauschen des Windes.

Tonáre, *v. neutr.* donnern. *verb. act.* den Wetterstrahl abschießen; Donner erregen. Gleichnißw. donnern, heftig knallen, als Geschütz; prasseln, lärmen; ein starkes Geräusche, Gedonnere machen.

Tonchiáre, *verb. neutr.* von den Kornwürmern zernagt, zerfressen, verderbt werden, wurmstichig werden.

Tonchiáto,

Tonchiáto, *part.* von den Kornwürmern durchfressen, durchwühlt.

Tónchio, *subst. masc.* ein Kornwurm.

Tonchióso, *adj.* was Kornwürmer hat. Gleichnißw. schmutzig, unfläthig, kothig, dreckig.

Tondaménto, *subst. masc.* das Rundmachen. *it.* das Beschneiden, Abscheeren. tondamento di capelli, das Beschneiden der Haare.

Tondáre, *verb. act.* runden, rund machen. *it.* scheeren, als Schaafe, ꝛc. verschneiden, beschneiden, als die Buchbinder die Bücher; abkürzen, als Haare; glatt und gleich machen. e nel tondarlo avverti di nol punto intaccare, und beym Beschneiden mußt du nicht hineinschneiden. *it.* beschneiden, einen Baum ausputzen, die überflüßigen Aeste behauen. la vite novella, &c. non si vuole tutta tondare, den jungen Weinstock darf man nicht zu sehr beschneiden.

Tondatúra, *subst. f.* die Beschneidung, Abgleichung, das Beschneiden, als der Bäume im Garten; das Abgeschnittene, die Abschnittsel.

Tondeggiánte, *adj. com.* rundlicht, was ins Runde fällt; etwas ausgebogen; ein wenig rundförmig.

Tondeggiáre, *verb. n.* } fast rund oder
Tondeggiársi, *verb. rec.* } rundförmig seyn, ins Runde fallen, rund zu gehen, rund laufen; etwas rund und gebogen seyn. *verb. act.* rund machen; rund, gebogen und erhaben machen.

Tondeggiáto, *adj.* was rund gestaltet, rundförmig ist, Rundung hat.

Tóndere, *verb. act. perf.* tosi, *part.* toso, tonduto, scheeren, abscheeren, als die Wolle der Schaafe; abschneiden, als die Haare.

Tondétto, *subst. masc. dim.* von tondo, ein kleiner runder Körper; ein Tellerichen, eine kleine Schale, worauf das Trinken gereicht wird.

Tondétto, *adj. dim.* von tondo, rundlicht, etwas rund.

Tondézza, *subst. f.* die Rundung, die Runde.

Tondíno, *subst. masc.* ein Teller, Eßteller. *it.* (in der Baukunst) ein Ring oder Reif an den Säulen.

Tonditúra, *subst. foem.* das Verschneiden, Beschneiden der Haare; das Scheeren der Schaafe, die Wollschur. *it.* das Abgleichen, Gleichmachen, Beschneiden, Ebenmachen. *it.* der Abgang; das was im Beschneiden, im Scheeren abfällt; die Abschnittsel; die Flock- oder Kratzwolle; Scheerwolle von Tüchern.

Tóndo, *s. masc.* ein runder Körper; eine Kugel; ein Kreis, Umkreis, Umfang, eine Rundung. *it.* ein Credenzteller; eine Schale, worauf die Trinkgläser gesetzt und dargereicht werden. *it* ein Schlag, der rund herum gegeben wird.

Tóndo, *adj.* rund, rundförmig, rundlich, tellerrund, sphärisch. *it.* grob, plump, tölpisch, dumm, ungeschickt, bäuerisch, ungeschliffen, gerade zu, ꝛc. moneta giusta, volle, richtige Münze. *it.* was für sich aufgerichtet steht, an nichts anders befestiget ist. un sepolcro di marmo, dove si veggono tre figure tonde, che colla testa sostengono la cassa, ein marmornes Grabmal, wo drey aufrecht einzeln stehende Figuren zu sehen sind, worauf der Sarg ruht. sputar tondo, vornehm thun; sich groß machen; sich große Streiche einbilden. a tondo, *adv.* im Kreis herum, ringsherum.

Tondúto, *part.* von tondere, geschoren, beschoren, beschnitten, abgeschnitten, ꝛc.

Tonelláta, *subst. foem.* ein Faß, eine Tonne, Schiffslast von 20 Centnern.

Tónfano, *subst. masc.* ein Wasserschlund, Strudel, Abgrund, eine Tiefe. *it.* eine Art großer Wasserkrug; ein großer Trinkbecher.

Tónfo, *subst. masc.* ein Fall und das Geräusche, so im Fallen gemacht wird.

Tonfoláre, *verb. neutr.* purzeln, oder ein großes Geräusch im Fallen machen.

Tónica, tónaca, *subst. foem.* eine Tunica, ein langer Rock der Alten. *it.* ein Chorrock, Chorhemd in der römischen Kirche, sonderlich beym Meßlesen. *met.* die Zuflucht, der Schutz, Schirm, Beystand. d' ogni opera perversa tu se' tonica, du hilfst alles Böse vertuschen. tonaca d'una statua, die gebrannte Erde, womit die Rothgießer die Figuren überdecken. *it.* die Membrana; das dünne Häutchen um ein Glied des menschlichen Leibes.

Tonicélla, *subst. foem. dim.* von tonica, ein Unterkleidchen, Unterröckchen, ꝛc. *it.* ein Meßgewand, womit die Diaconi bekleidet sind, wenn sie bey dem Amte dienen.

*Tónico, *subst. masc.* s. intonaco.

Tónico, *adj.* ausgestreckt, unbeweglich scheinend, als die Fleischmuskeln in Bewegung der Glieder. nota tonica, die Grund- oder Hauptnote von einem Tone.

*Tonítruo, *subst. m.* der Donner. s. tuono.

Tónna, *subst. foem.* das Weibchen vom Thunfische.

Tonnára, *subst. f.* ein großes Fisch- oder Zuggarn, die Thunfische zu fangen, auch der Ort im Meere, wo die Thunfische sich aufhalten, und gefangen werden.

Tonnelláta, *subst. f.* eine Tonne, ein Faß; eine Schiffslast von 20 Centnern.

Tonnína, *subst. foem.* gesalzener Thunfisch. *it.* † tonnina, das Augentriefen.

Tónno,

Tónno, *subst. masc.* ein Thunfisch.
Tonsúra, *subst. foem.* das Verschneiden oder Bescheeren des Haupthaares, sonderlich bey den Geistlichen; die Platte, der Haarkranz, den die katholischen Geistlichen auf dem Kopfe haben.
Tonsuráre, *verb. act.* eine Platte scheeren.
Tonsuráto, *part.* beschoren; der eine Platte trägt.
Tontína, *subst. foem.* eine Tontine, Leibrente, eine jährliche Einkunft, welche nach dem Ableben des Theilhabers den Ueberlebenden zufällt.
Tontúra, *subst. foem.* die gebogenen Theile eines Schiffes, und überhaupt alles was auf der Ebene der Schiffe hervorsteht.
Topája, *subst. foem.* ein Ratten- oder Mäusenest. Gleichnißw. altes eingefallenes Gemäuer; eine Bodenkammer, Gerümpelkammer; eine alte baufällige Hütte, ein verfallenes Haus.
Topázio, *subst. masc.* ein Topas, Edelgestein.
Tópica, *subst. f.* die Topik; die Bücher des Aristoteles und Cicero, so von Erfindung der Beweisgründe und von den locis communibus handeln.
Tópico, *adj.* & *subst. masc.* rimedio topico, ein äußerliches Linderungsmittel, ein Umschlag auf dem leidenden Theile.
Topinája, *subst. foem.* ein altes baufälliges Haus; ein elendes Rattennest.
Topíno, *adj.* mausefarbig.
Tópo, *subst. masc.* eine Ratte, Maus. topo di campagna, eine Feldmaus. e' v' è più trappole, che topi, *prov.* die Welt ist voll Arglist und Betrug. quando la gatta non è in paese, i topi ballano, *prov.* wenn die Katze nicht zu Hause ist, hat die Maus ihren Lauf. arrivare dove i topi rodono il ferro, *prov.* das fast Unmögliche doch möglich machen.
Topografía, *subst. foem.* die Beschreibung eines besondern Orts, einer Stadt oder Gegend.
Topográfico, *adj.* topographisch; zur Beschreibung eines Orts gehörig.
Topolíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Ratte.
Tóppa, *subst. foem.* ein Schloß, etwas zu verschließen. *it.* ein Flickfleck, Lappen, Stückchen Tuch, u. d. gl. ein Loch zuzuflicken. *it.* Top, ein Wort im Spiele, wenn man das Angebot mithalten will. *it.* ein abgehauener Span.
Toppallacchiáve, *subst. masc.* ein Schlosser, Kleinschmied.
Toppáre, *v. act.* den Satz, das Ausgebot mithalten, mitspielen, Top sagen.
Toppè, *subst. masc.* (franz. toupet) das Tuppe, die zu oberst an der Stirne gekräusten Haare.
Toppétto, *subst. masc.* der Stock oder Stumpen mit der Wurzel von einem abgehauenen Baume.
Tóppo, *subst. masc.* ein dicker Holzklotz; ein Stück ungezimmertes Holz, als in den Kellern ein Lagerholz; der Stumpen mit der Wurzel von einem abgehauenen Baume.
Toráce, *subst. masc.* der Thorax, die Brust.
Torácico, *adj.* was zum Thorax, zur Brust gehört.
Tórba, Tórbida, *subst. f.* das vom Regen trübe Wasser eines Flusses.
Torbidaménte, *adv.* verwirrter, verworrener Weise; *met.* bestürzter Weise, mit bestürzten, unruhigen Gemüthe.
Torbidáre, *verb. act.* s. intorbidare.
Torbidáto, *part.* getrübt, trüb gemacht, rc.
Torbidézza, *subst. foem.* die Unordnung, Verwirrung, Unruhe, Verstöhrung; verworrenes Wesen. torbidezza dell' animo verso di alcuno, *met.* der Haß, Groll, das übelgesinnte, tückische Gemüthe, so man gegen einen hat.
Torbidíccio, *adj. dim.* etwas trübe, nicht recht klar, als Wein. *it.* (von Personen,) etwas bestürzt, verwirrt, unruhig, ein wenig bös, erzürnt, aufgebracht.
Torbidíssimo, *adj. sup.* überaus trübe, rc.
Tórbido, *adj.* trübe, nicht hell, nicht klar, als Wein. *met.* unruhig, hitzig, trotzig, ungestüm, scharf, streng, hart, rauh, mit dem nicht auszukommen, nicht umzugehen ist.
Tórbo, *adj.* trübe. *it. subst.* far il torbo chiaro, das Trübe helle machen.
Tórcere, *verb. act. perf.* torsi, *part.* torto, drehen, winden, umdrehen, verdrehen, krümmen, biegen, krumm ziehen, krumm und schief machen, verrenken, als einen Fuß. *it.* wenden, umwenden, richten, umkehren, rückwärts kehren, zurückbeugen. giunto mi vidi, ove mirabil cosa mi torse 'l viso a se, ich kam dahin, wo das Wunderbare meine Augen an sich zog. torcere il grifo, torcere il muso, il viso, das Gesicht verzerren; ein hämisches, oder saures Gesicht machen, ein krummes Maul machen, das Maul rümpfen; anblöcken, aushöhnen. torcere le scritture, die Schrift verdrehen, falsch auslegen. torcere la seta, die Seide drehen, zwirnen.
Tórcersi, *v. rec.* sich wenden. desideroso di volgersi al mare per lavarsi si torse a man sinistra, er wollte ans Meer gehen, um sich zu waschen, und wandte sich linker Hand. *it.* sich krümmen, sich krumm ziehen, sich drehen, sich verdrehen.
Torcétto, *subst. masc. dim.* von torcia, eine kleine Wachskerze, oder eine kleine Presse.

Torchiác-

Torchiáccio, *subst. masc. pej.* eine dicke Wachskerze.
Torchiétto, *subst. masc. dim.* ein Wachskerzchen, oder eine kleine Druckerpresse.
Tórchio, *subst. masc.* eine Wachsfackel, ein Wachslicht, eine Pechfackel; *it.* eine Druckpresse, Buchdruckerpresse. essere sotto il torchio, unter der Presse seyn. mandare al torchio, unter die Presse geben. uscir del torchio, aus der Presse kommen. torchio del vino, eine Weinpresse, eine Kelter. *it.* torchio, eine Buchbinderpresse.
Tórcia, *subst. foem.* eine Fackel, Wachs- oder Pechfackel.
*Torciáre, *verb. act.* drehen, winden, fest zusammen drehen, oder binden.
Torcicóllo, *subst. masc.* ein Grünspecht. *it.* ein Kopfhänger, Scheinheiliger, Heuchler, der den Heiligen die Füße abbeißen will.
Torciféccio, } *subst. masc.* ein Seig-
Torcifécciolo; } tuch, ein Tuch zum Durchseigen, zum filtriren, Filtrirlappen.
Torcigliáre, *verb. act. frequ.* zusammenwinden, in einanderschlingen, drehen, winden, flechten, zusammen drehen oder rollen, zwirnen, umwickeln, umwinden, umschlingen. una fortezza quasi nascosta tra diversi arbori, che vi son nati e torcigliatisi insieme, eine Festung, die unter mancherley Bäumen, so daselbst in einander gewachsen, versteckt liegt.
Torcimanno, s. turcimanno.
Torciménto, *subst. masc.* die Krümme, Bucht, Krümmung, rc. s. tortuosità.
Torcitójo, *subst. masc.* ein Drehrad, ein Rad die Seide zu zwirnen. *it.* eine Presse, Weinpresse. mettere al torcitojo, auspressen, in die Presse thun.
Torcitóre, *subst. masc.* einer der drehet, ein Dreher.
Torcitúra, *subst. foem.* das Drehen, Winden, Zusammendrehen, Eindrehen, Krümmen; das Zwirnen, als der Seide.
Torcoláre, *subst. masc.* eine Presse, Druckerpresse, Weinpresse, Kelter.
Torcolétto, *subst. masc. dim.* von torcolo, eine kleine Kelter; eine kleine Presse, Druckerpresse; ein Kelterichen, Preßchen; s. torcolo, torchietto.
Torcoliére, *subst. masc.* (bey den Buchdruckern,) ein Drucker, Presser, einer der an der Presse arbeitet.
Tórcolo, *subst. masc.* eine Kelter; *it.* eine Druckerpresse. mentre appunto questa mia opera sta per entrare sotto il torcolo, da eben mein Werk unter die Presse kommen soll.
Tordájo, *subst. masc.* ein Ort, wo man die Krammetsvögel verwahret.
Tordélla, *subst. foem.* ein Ziemer, eine Art großer Krammetsvögel.
Tórdo, *subst. m.* ein Krammetsvogel. meglio è fringuello, oder pincione in mano, che tordo in frasca, *prov.* hab' ich ist besser als hätt' ich. *it.* albern, dumm, tölpisch, einfältig, plump. un tordo contadino, ein dummer Bauer.
Toréllo, *subst. masc. dim.* ein Stier, junger Ochse. torelli *plur.* (bey den Seeleuten) die Bretter oder Pfosten, so unten an das Schiff geschlagen werden.
Torsccia, *subst. foem.* eine junge Ziege, ein Zieglichen.
Tórlo, s. tuorlo.
Tórma, *subst. foem.* ein Haufen, eine große Menge, eine Rotte, ein Gedränge Leute.
Tormentagióne, *subst. foem.* } s. tormento.
Tormentaménto, *s. masc.* }
Tormentáre, *verb. act.* quälen, martern, plagen, betrüben, kränken, ängstigen, verfolgen, unterdrücken, drucken, bedrängen, hart mitnehmen; Marter, Quaal, Angst und Noth, Verdruß verursachen. *it.* feindlich anfallen, anfeinden, unsicher machen, rc. tormentava le strade, e cammini, e tutto 'l paese d'intorno, er machte die Straßen und Wege unsicher, und verübte Feindseligkeiten in der ganzen umliegenden Gegend. tormentare un cavallo, ein Pferd scharf angreifen, übertreiben. *neutr.* sich ängstigen, sich quälen, sich betrüben; sich Angst, Noth, Bekümmerniß machen; in Angst und Noth seyn. tormentarsi, *rec.* sich peinigen, sich kränken.
Tormentatissimo, *adj. sup.* entsetzlich gemartert, rc.
Tormentáto, *part.* gemartert, rc.
Tormentatóre, *subst. masc.* } ein Peiniger,
Tormentatrice, *subst. foem.* } eine Peinigerinn; einer, eine, so quälet, plaget, rc.
Tormentilla, *subst. foem.* Tormentill, Nabelkraut, Siebenfingerkraut.
Torménto, *subst. masc.* die Marter, Folter, Marterbank, Peinigung, peinliche Frage, Leibesstrafe. *it.* die Quaal, Marter, Plage, Pein, Gemüthsangst, Betrübniß, Bekümmerniß, der Verdruß, die Trübsal, Anfechtung, Widerwärtigkeit, Unruhe, das Leiden, Herzeleid. dare tormento, martern, quälen, ängstigen. dare tormento, oder il tormento, foltern, auf die Folter bringen. *it.* ein Stachel, Pfrieme, etwas spitziges. tormenti aguti erano nelle code loro, es waren scharfe Stacheln in ihren Schwänzen.
Tormentosaménte, *adv.* schmerzlich, grausam; mit Marter und Quaal; schmerzhafter, grausamer, gepeinigter, geängstigter Weise.
Tormentosissimo, *adj. sup.* sehr grausam, überaus schmerzhaft.

Tormentissimaménte, *adv. sup.* auf die allerqrausamste Art.

Tormentóso, *adj.* marternd, quälend, peinigend, betrübend, kränkend, beunruhigend; hart, grausam, schmerzlich, schmerzhaft, kläglich, sehr beschwerlich.

Tormentúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Plage, eine erträgliche Noth, ausstehliche Strafe.

Tórmini, *subst. masc. plur.* eine Art Kolik, Reißen, Schneiden im Leibe, Bauchgrimmen; der Zwang beym Stuhlgange.

Tornagústo, *subst. masc.* ein Ragout, eine Brühe, Tunke; etwas so Lust zum Essen macht; ein Appetitessen; was wieder Appetit macht oder erweckt.

Tornalétto, *subst. masc.* ein Umhang, Bettbehängsel; das Stück Zeug, so unten an ein Bett gemacht wird, wenn die Vorhänge nicht bis auf die Erde gehen.

Tornaménto, *subst. masc.* die Wiederkehr, Wiederkunft, Rückkehr, Rückreise.

Tornánte, *adj. com.* wiederkommend, zurückkehrend; einer, eine so zurückkehret, zurück kömmt, wieder kömmt.

Tornáre, *verb. n.* zurückkehren, wieder dahin kehren, wo man zuvor war, wiederkommen. *it.* sich auflösen, sich verwandeln, wieder zu etwas werden. tutte le persone furono fatte di terra, in terra torneranno, alle Menschen sind von Erde, und werden wieder zu Erde. tornare in niente, wieder zu nichts werden. *it.* wieder auf etwas kommen, wieder anfangen, wieder vornehmen. tornare a dire, nochmals sagen. tornare a scrivere, wieder schreiben. tornare a lavorare, die Arbeit wieder vornehmen. *it.* etwas wieder werden, wieder seyn. ravvediti oggimai, e torna uomo, come tu esser solevi, gehe in dich, und werde wieder Mensch, wie du vorher warest. tornare giovine, wieder jung werden. *it.* ausschlagen, ausfallen; entstehen, erfolgen, aus einer That entspringen; zum Nachtheil, zur Schande gereichen. ogni vizio può in grandissima noja tornar di colui, che l' usa, jedes Laster kann dem, der es verübt, zum größten Nachtheile gereichen. *it.* bleiben, verbleiben, stehen bleiben. vedo la stella tornar situata in una simil lontananza, ich sehe, daß der Stern in einer gleichen Entfernung stehen bleibt. *it.* (vom Maaße) eintreffen, übereinstimmen, eben so viel halten, Gleichheit haben. *it.* (von Rechnungen,) richtig seyn, eintreffen, ohne Fehler oder Irrthum seyn. tornar a stare, wieder wohin ziehen, wieder einziehen, wieder wohnhaft werden. *it. act.* wieder in vorigen Stand setzen, wieder herstellen, wieder bringen. ogni danno ristora, tornandogli in buono stato, er ersetzet allen Schaden, und bringt sie wieder in guten Stand. tornare in dietro, zurücktreten, zurückschlagen, wieder hineinschlagen, nicht zu Geschwür kommen, als Blattern, Pocken, u. d. gl. tornare in dietro alcuna cosa, (*figur.* & *neutr.*) nicht von statten gehen, fehlschlagen, rückgängig werden. *act.* vernichten, zunichte machen, abstellen, abschaffen, aufheben, widerrufen, null und nichtig machen, rückgängig machen. tornare alla memoria, nella mente, sich erinnern, sich wieder erinnern, sich auf etwas besinnen, eingedenk seyn. tornare alla memoria, *act.* etwas errinnern, erinnerlich, eingedenk machen, wieder ins Gedächtniß bringen. tornare sopra alcuno, oder tornare in capo ad alcuno, betreffen, zurückfallen auf einen, als ein Unglück, Schaden. tornerà in capo a' nostri nimici tutto quel male, che a noi vogliono fare, unsere Feinde wird selbst alles das Unglück treffen, das sie uns zuziehen wollen. tornar conto, seine Rechnung, seinen Nutzen bey etwas finden; nützlich, vortheilhaft, ersprießlich seyn. tornar bene, oder *absol.* tornare, zum Vergnügen, zum Besten, zum Heil ausschlagen, gut ausfallen. tornar bene, (von der Kleidung) gut, schön, hübsch stehen, artig lassen, gut schließen, gut passen, schön gemacht seyn. tornare in se, oder a se, wieder zu sich kommen, sich wieder besinnen; seiner Sinnen wieder mächtig werden. tornare in cervello, wieder gescheid, vernünftig werden; wieder zu Verstande kommen. tornare in grazia d'alcuno, con alcuno, sich mit einem aussöhnen, eines Gunst wieder erlangen; wieder Freunde werden. tornare alle medesime, wieder ausarten, wieder dumme Streiche begehen; wieder in Lüderlichkeit gerathen. tornare a bomba, figürl. wieder auf die Sache kommen. tornare a proposito, *idem.* tornare a mano, zur Hand seyn.

Tornarrósto, *subst. masc.* ein Bratenwender.

Tornasóle, *subst. masc.* eine Sonnenblume. *it.* eine gelbe Farbe, so von dieser Blume gemacht wird; eine Tinctur als ein Teig, oder in seidenen Fleckchen, womit dem Weine und andern Liqueurs eine rothe Farbe gegeben wird.

Tornáta, *subst. foem.* die Rückkehr, Rückkunft. tornata di casa, der Aufwand für die Wohnung und die Kost. tornata, nennt *Dante* die letzte Strophe in einem Gesange. *it.* eine Versammlung der Academien, Obrigkeiten, Gesellschaften u. d. gl.

Tornáto, *part.* zurückgekehrt, rc. tu sii il ben tornato, eine Art jemanden zu empfangen, der aus der Fremde wiederkömmt, sey mir willkommen.

Torneaménto, s. torniamento.

Torneáre, *verb. act.* mit Lanzen rennen, stechen; Turnier, Ringelrennen, Lustgefechte halten. *it.* in der Krümme, im Kreiße herumgehen. *it.* umschliessen, einschließen, einfassen, umzingeln, umringeln, umfassen, umgeben. la mente, che non è torneata da muro di silenzio, sarà saettata dal nimico da tutte parti, ein Gemüthe, welches sich nicht in ruhige Fassung zu setzen weiß, wird von dem Feinde allenthalben bestürmet werden.

Tornéo, *s. m.* ein Lustgefecht, Turnierspiel. *it.* der Umlauf, Umgang, als eines Gestirnes. il Sole fa intra notte, e giorno un torneo, die Sonne dreht sich binnen Tag und Nacht einmal herum.

Tornése, *subst. masc.* eine Art kleiner Münze, vor diesem in Frankreich.

Torniaménto, torneamento, *s. m.* ein Lustgefecht, Turnier; *it.* der Einschluß, Umfang, Umkreiß, Bezirk. una città aperta, e senza torneamento di mura, eine Stadt die keine Ringmauer hat.

Torniáre, *verb. act.* drechseln, drehen, auf der Drechselbank etwas bearbeiten, die gehörige Form geben. *it.* umringen, umzingeln, umgeben, rc.

Torniéllo, *subst. masc.* ein Lustgefechte, Turnier.

Torniéro, *s. m.* ein Drechsler, Dresler; (torniajo, ist jetzt gebräuchlicher.)

Tórnio, *subst. masc.* eine Drechselbank.

Torníre, s. torniare.

Tornito, *part.* gedrechselt, auf der Drechselbank gemacht.

Tórno, *s. masc.* eine Drechselbank. *it.* ein Umlauf, Umgang, Umkreiß, Bezirk. *it.* eine Kelter, auch eine Presse überhaupt. *it.* ein Heber, Spanner, eine Winde zum Aufspannen, Aufziehen der Armbrüste und dergleichen Schießgewehr. torno da balestra, eine Winde zur Armbrust. *it.* bey den Wollfärbern, ein langes, rundes Holz zum Auf- und Abwinden der Tücher, Zeuge, über den Farbekesseln; eine Welle. l'infelice s'aggira come un torno, e quanto può si tien da lor difeso, (gleichnißw.) der Unglückliche windet sich beständig herum, und sucht sich ihrer zu erwehren.

Tórno, *adv.* (so viel als intorno, circa, wird aber nur als Nomen, vor in quel, oder nel gebraucht.) torno in quel tempo, fast um dieselbe Zeit. torno torno, im Kreis herum, ringsherum, rings umher, in der Rundung. lungo le mura vi resta torno torno tanto spazio libero, che vi possono andare a pari sei uomini a cavallo, rings um die Mauern ist ein so freyer Platz, daß sechs Mann zu Pferde neben einander gehen können.

Tóro, *subst. masc.* ein Stier, Heerdstier, ein Bulle, Zuchtochs. *it.* (in der Sternkunst) das zweyte Zeichen des Thierkreises. *it.* das Bette, Lager, die Ruhestätte. toro geniale, das Ehebette. *it.* eine Walze, Rolle.

Toróso, *adj.* s. muscoloso, nerboruto.

Torpédine, *subst. f.* ein Taubfisch; Seefisch der die Hände erstarren macht, wenn man ihn anrühret. *it.* die Faulheit, Trägheit, Schläfrigkeit, Verdrossenheit, Schlaffheit.

Torpénte, *adj. com.* starr, träg, faul, weichlich, langsam, nachläßig, faullenzerisch, matt, schwach, kraftlos, schlaff, schlapp.

Torpére, *verb. neutr.* erstarren, starr und steif bleiben.

Torpidézza, *subst. foem.* die Starrheit, rc. s. torpore.

Torpíglia, *subst. f.* ein Taubfisch; Seefisch, der die Hände starr macht, wenn mann ihn angreift.

Torpóre, *subst. m.* das Erstarren, Einschlafen der Glieder, die Starrheit. *it.* die Faulheit, Nachläßigkeit, Faullenzerey, Faulichkeit, Trägheit, Verdrossenheit, Langsamkeit, Zaghaftigkeit. *it.* Gleichnißw. die Dummheit, Schwerfälligkeit, Plumpheit; Stumpfheit oder Blödigkeit des Verstandes, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit.

Torracchióne, *subst. masc.* ein alter baufälliger Thurm.

Torráccia, *subst. foem.* } ein alter, wüster,
Torrázzo, *subst. masc.* } verfallener Thurm.

Torrajuólo, *subst. masc.* (ist ein Beywort zu einer Art Tauben) eine Art wilder Holztauben.

Tórre, *verb. act.* s. togliere.

Tórre, *subst. foem.* (mit dem dunkeln o) ein Thurm; der höchste und festeste Ort in einer Festung, worauf man den übrigen Theil übersehen und beschießen kann.

Torreggiánte, *adj. com.* hoch wie ein Thurm hervorragend; was wie ein Thurm in die Höhe stehet.

Torreggiáre, *v. neutr.* sich thürmen, sich aufthürmen, hervorragen, wie ein Thurm in die Höhe stehen.

Torrentáccio, *subst. masc. pej.* ein heftiger, reißender Strom, eine entsetzliche Fluth.

Torrénte, *s. masc.* ein Strom, eine Fluth, ein schnell und heftig fließendes Wasser; ein Regenbach; ein Bach, der vom Regenwasser plötzlich anläuft, und bald wieder fällt.

Torrentéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Strom, ein kleines, schnell fließendes Wasser; ein Regenbächlichen.

Torriáre, *verb. act.* mit Thürmen befestigen oder zieren.

Torrétta, } *subst. f. dim.* ein Thürm-
Torricciuóla, } chen, ein kleiner Thurm;
Torricélla, } ein Glockenthürmchen.

Torricelláccia, *subst. foem. pej.* ein kleines, schlechtes, elendes Thürmchen.

Torricelláto, *adj.* (in Wappen) gethürmt, mit Thürmen.

Tórrido, *adj.* verbrannt, dürre, ausgedorrt, trocken, ausgetrocknet. zona torrida, die heiße Zone, das heiße Theil des Erdbodens unter der Linie zwischen den beyden *topicis* oder Sonnenwendern.

Torriére, *subst. masc.* der Thürmer; Einwohner eines Thurmes.

Torrigiáno, *subst. masc.* die Schildwache auf einem Thurme, die Thurmwache.

Torrioncéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Thurm auf einer Festung.

Torrióne, *subst. m. augm.* der Thurm auf einer Festung.

Torróne, *subst. masc.* ein sehr weißes und dickes Eingemachtes von Mandeln, Aepfeln und Eyweiße.

Torrucciáccia, *subst. foem. dim. pej.* ein kleines, elendes Thürmchen.

Torsáccio, *subst. masc. pej.* von torso, ein schlechter Strunk, häßlicher Krautstrunk.

Torséllo, *subst. masc.* ein Pack, Ballen, ein kleiner Ball, eine kleine Kugel. *it.* gleichnißw. ein Nehküssen, Nadelküssen. *it.* der Münzstempel.

Torsióne, *subst. foem.* das Grimmen, Reißen, Schneiden im Leibe, Bauchgrimmen, der Leibesschmerz, die Kolik.

Tórso, } *subst. m.* ein Strunk, Stengel;
Tórsolo, } mehrentheils ein Krautstrunk, Sallatstrunk, 2c. *it.* der Kröbs, der Butzen, Kern im Obste. *it.* Gleichnißw. der Rumpf einer Statue ohne Kopf, Arme oder Füße.

Tórta, *subst. foem.* (mit dem geschlossenen o) eine Torte, Pastetenwerk. † mangiar la torta in capo ad alcuno, größer vom Leibe seyn als ein anderer; und figürl. einem aufzurathen geben; einem überlegen am Verstande seyn; einen an Fähigkeit weit übertreffen.

Tortaménte, *adv.* nicht gerade, nach der Queere, überzwerg, krumm, schräg, seitwärts, schief. *met.* unrecht, verkehrt, ungeschickter Weise. intendere tortamente, unrecht verstehen.

Tortélla, } *subst. foem. dim.* von torta,
Tortellétta, } ein Törtchen, eine kleine
Tortellína, } Torte.

Tortéllo, *subst. masc.* eine kleine Torte.

Tortevolménte, *adv.* unbilliger Weise, mit Unrecht; mit Ungerechtigkeit; ohne Ursache; auf eine ungerechte Art.

Tortézza, *subst. foem.* die Ungleichheit, schiefe Stellung, die Krümmung, die Queere, das Ueberzwerge, was nicht nach dem Faden oder nach dem Striche geht.

Tortiglióne, *subst. masc.* der Theil an den Bäumen, der krumm, schief, gebogen ist. *it. adv.* krumm, in die Krümme, schlangenweis. ogni fiume va tortiglione come serpe, alle Flüsse haben einen schlänglichten Lauf.

Tortiglióso, *adj.* krumm, geschlungen, gewunden, schlangenweis gehend.

Tortíno, *subst. masc. dim.* ein Törtchen.

Tortíre, *verb. act. præs.* in isco, biegen, beugen, krümmen, krumm und schief machen; vom geraden Wege abbringen, abwenden. *it.* scheißen, zu Stuhle gehen, seine Nothdurft verrichten, (*vulg.*)

Tortíssimo, *adj. sup.* sehr krumm, 2c. s. torto. *met.* sehr unbillig, höchst ungerecht, sehr schlecht, sehr bös. opere tortissime, ed impure, verkehrte und unlautere Werke.

Tortitúdine, *subst. foem.* die Krümme, Schiefe, Queere, Schräge. *met.* die Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Verkehrtheit, der Frevel, die Bosheit, Schändlichkeit.

Tórto, *subst. masc.* das Unrecht, der Schade, Nachtheil; die Gewalt, so man einem thut; die Ungerechtigkeit, Beschimpfung, der Schimpf, die Schmach, der Hohn, Spott; die Beleidigung so man einem unter dem Scheine Rechtens anthut, der Misbrauch der Gewalt. *it.* die Ursache od. die Schuld an etwas. molti fecero quistioni, chi avesse il torto della discordia, &c. il torto fu dell' imperatore, viele stritten sich, wer Schuld an der Zwistigkeit wäre, 2c. der Kaiser hatte Unrecht. avere il torto, Unrecht haben; nicht wollen oder thun was recht und billig ist. dare il torto, Unrecht geben; einem absprechen, daß er Recht habe, oder recht und billig handle.

Tórto, *adj.* gebogen, gekrümmt, gedreht, schief, krumm, gebeugt, gebückt, herunter gebückt, gewölbt, bogenweis gemacht, bogig, in Bogen geschlagen. *met.* unrichtig, unvernünftig, unordentlich, verruckt, als der Verstand. forsennata latrò, siccome cane, tanto dolor le fè la mente torta, sie bellte in der Raserey wie ein Hund, und der heftige Schmerz machte sie verruckt im Kopfe. parola torta, ein Schmäh- Schimpf- Scheltwort. *it.* gemartert, gefoltert, auf die Folter gebracht. *it. adv.* krumm, schief 2c. s. tortamente. a torto, *adv.* mit Unrecht, unbilliger, ungerechter, ungebührlicher Weise;

Weise; wider Recht und Billigkeit; zur Ungebühr; ohne Grund, ohne Ursache. *it. part.* von torcere, gedreht, 2c. fare il collo torto, den Kopf hängen; scheinheilig thun.

Tórtola, tortora, *subst. f.* } eine Turteltaube.
Tórtore, *subst. masc.* }

Tortolélla, tortorélla, tortolétta, tortoretta, *subst. foem. dim.* ein Turteltäubchen.

Tortóne, *subst. m. augm.* eine dicke, große Torte.

Tórtora, *subst. foem.* } s. tortola.
Tórtore, *subst. masc.* }

Tortóre, *subst. masc.* der Peiniger; der einen angeschuldigten Verbrecher die Marter giebt, oder auf die Folter bringt.

Tortorélla, } *subst. foem. dim.* ein Turteltäubchen.
Tortorétta, }

Tórtoro, *subst. masc.* ein Strohwisch; zusammen gedrehtes Heu oder Stroh, womit man die Pferde, wann sie geschwitzt, abwischet. tortoro di paglia accesa, eine Strohfackel, brennender Strohwisch.

* Tortóso, *adj.* ungerecht, unbillig; s. ingiusto.

Tortuosaménte, *adv.* krumm, in die Krümme, schlangenweis; nicht gerade, nach der Queere, überzwerch.

Tortuosità, } *subst. foem.* die Krümme, Krümmung, Beuge, der Umschweif; die Eigenschaft dessen, was gekrümmt, gebogen, schlangenweis gehet; was viele Krümmen und Umschweife hat; was schlänglicht, in der Buge oder in Bogen geht.
Tortuositáde, }
Tortuositáte, }

Tortúra, *subst. f.* die Krümme, Beuge; das Drehen, Winden, Zusammendrehen, Krümmen. *met.* die Ruchlosigkeit, Unbilligkeit, Schalkheit, schändliche Bosheit, Ungerechtigkeit. *it.* die Folter, Marter, peinliche Frage.

Torturáre, *verb. act.* die Marter geben, auf die Folter bringen, martern. Fig. peinigen, quälen, martern, ängstigen 2c. s. cruciare, anguriare.

Torvità, *subst. f.* der Trotz, die Strenge, Schärfe, Härte, Ernsthaftigkeit, die Unfreundlichkeit, ein trotziges, mürrisches Gesicht.

Tórvo, *adj.* trotzig, unfreundlich, mürrisch, abscheulich, entsetzlich, greulich, erschrecklich, fürchterlich, scheußlich, gräßlich, grausam; (wird eigentlich als ein Beywort von Augen gebraucht.)

Torzióne, *subst. masc.* der Zwang, die Gewaltthätigkeit, Abzwingung, Erpressung, Unterdrückung, Schinderey. *it.* das Hin- und Herziehen, die Ausdehnung der Nerven, Glieder, das Zucken, die Convulsion.

† Torzóne, *subst. masc.* ein Layenbruder, ein Mönch der nicht Priester ist.

Tósa, *subst. f.* (ein lombardisches Wort) ein Mädchen; s. fanciulla.

Tosaménto, *subst. masc.* s. tondatura.

Tosáre, *verb. act.* scheeren, als Schaafe, Hunde, 2c. abscheeren, die Wolle; die Haare der Menschen abschneiden, verschneiden, beschneiden, abkürzen. Gleichniß w. beschneiden, als Buchsbaum, köpfen, als Bäume; das Aeußerste, oder die Spitzen an etwas abnehmen, in der Rundung abgleichen. tosar la moneta, die Münze beschneiden.

Tosáto, *part.* von tosare, geschoren, abgeschnitten, beschnitten; abgegleicht, 2c.

Tosatóre, *subst. masc.* ein Scherer, als Schaafscheerer, Tuchscheerer.

Tosatúra, *subst. foem.* das Beschneiden, Verschneiden, Scheeren, Abscheeren; die Beschneidung, als der Bäume im Garten; die Wollschur, Schaafschur; auch die Scheerwolle; das abgeschnittene, abgeputzte Haar, die abgeschorne Wolle.

Toscanaménte, *adv.* nach toskanischer Art, nach der Weise der Toskaner.

Toscanésimo, } *subst. masc.* ein Toskanismus; eine toskanische Weise sich ausdrücken; eine toskanische Schreib- oder Redensart, Mundart.
Toscanísmo, }

Toscaníssimo, *adj. sup.* sehr gut toskanisch.

Toscanizzáre, *verb. act.* die toskanische Art zu reden und schreiben allzu sorgfältig suchen, beobachten.

Toscanizzáto, *part.* von toscanizzare, s.

Toscáno, *adj.* toskanisch. *subst.* ein Toskaner. l'ordine toscano, (in der Baukunst) die toskanische Säulenordnung, die erste und schlechteste Säulenart.

Toscanóso, *adj.* toskanisch; s. toscano, tosco.

Tósco, *adj.* vergiftet. *it.* (*Bocc.*) toskanisch; ein Toskaner.

Tosétta, *subst. f. dim.* ein kleines, oder junges Mädchen.

Tóso, *part.* von tosare, beschnitten, abgeschnitten, 2c.

* Tosoláre, s. tosare.

Tosóne, *subst. masc.* das Vließ, oder goldene Vließ und der Ritterorden des goldenen Vließes. *it.* ein Schaaffell mit der Wolle; die abgeschorne Wolle von den Schaafen; die Wolle und das längste Haar der Thiere. *it.* ein Geschorner, einer der verschnittene Haare trägt. voi, che i vostri capelli or vi tagliate, che di vecchi tornate bei tosoni, ihr verschneidet euch itzt die Haare, und werdet aus Alten saubere Jünglinge.

Tóssa, } *subst. f.* der Husten, Schnupfen. amor, nè tossa non si può celáre, *prov.* Liebe und Krätze lassen sich schwerlich verbergen.
Tósse, }

Tosserélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Husten.

Tossicáre.

Tossicáre, *verb. act.* vergiften, mit Gift vergeben, mit Gift ums Leben bringen.
Tossicáto, *part.* vergiftet, mit Gift vergeben.
Tóssico, *subst. masc.* der Gift; ein Gifttrunk, Giftbissen.
Tossicóso, *adj.* giftig, mit Gift gemischt, vergiftet.
Tossiménto, *subst. masc.* der Husten, das Husten.
Tossire, *verb. act. praes.* in isco, husten.
Tostaménte, ⎫ *adv.* geschwind, hurtig,
*Tostanamente, ⎭ eilig, eilfertig, schnell, alsobald, alsofort, auf der Stelle.
*Tostanézza, *subst. foem.* die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit, Eilfertigkeit, Eil.
*Tostanissimaménte, *adv. sup.* überaus geschwind, ganz plötzlich.
*Tostanissimo, *adj. sup.* sehr schnell, ꝛc.
*Tostáno, *adj.* hurtig, schnell, fleißig, thätig, munter, eilfertig, flink, der bald mit einer Sache fertig ist.
*Tostánza, *subst. foem.* s. tostanezza.
Tostissimaménte, *adv. sup.* sehr schleunig, überaus bald.
Tostissimo, *adj. sup.* sehr geschwind, sehr schleunig, ꝛc.
Tostissimo, *adv. sup.* sehr plötzlich, sehr eilend, alsbald, ganz unverzüglich.
Tósto, *adj.* geschwind, schnell, hurtig, emsig, hastig, eilfertig. *it.* unverschämt, kühn, dreust. far faccia tosta, unverschämt seyn.
Tósto, *adv.* geschwind, plötzlich, schleunig, alsbald, alsofort, unverzüglich. tosto tosto, *adv.* auf der Stelle, bey Augenblick, ohne dem mindesten Verzug. molto tosto, bald; sehr geschwind. tosto che, oder tosto come, *conj.* so bald als.
Totále, *adj. com.* ganz, gänzlich, völlig, vollkommen. *it. subst. masc.* das Ganze, die völlige Summe, alles zusammen.
Totalissimo, *adj. sup.* völlig, ganz vollkommen, ganz vollständig.
Totalità, *subst. foem.* die ganze Summe, das Ganze.
Totalménte, *adv.* völliglich, gänzlich, ganz und gar, ohne Ausnahme, vollkommentlich.
Tótano, *subst. masc.* eine Art Fisch; s. lolligine.
Totomáglio, *subst. masc.* titimaglio.
Tótto, s. motto. non far nè motto nè totto, nicht mucksen, Mäuschen stille seyn.
Tovàglia, *subst. foem.* ein Tischtuch, Tafeltuch. *it.* ein Handtuch, Handquele.
Tovagliáccia, *subst. f. pej.* ein alter Lappen von einem Tischtuche; ein schlechtes Tischtuch.
Tovagliétta, *subst. foem.* s. tovagliuola.
Tovagliolino, ⎫ *subst. masc.* das Tellertuch,
Tovagliólo, ⎭ die Salvete, Serviette.
Tovagliuóla, *subst. f. dim.* von tovaglia, ein kleines Tischtuch, Tischtüchlichen, oder Serviettchen; ein Handtuch, eine Handquele.
Tozzétto, *subst. masc. dim.* ein Stückchen, Bischen, ein kleiner Bissen, meistens Brod. *it.* eine Art dicker Nägel die sehr spitzig und ganz kurz sind.
Tózzo, *subst. masc.* ein Stückchen, Bischen übriggebliebenes Brod; ein Schnittchen, Rämpschen Brod, der Anschnit. *it.* eine Art Gewehr.
Tózzo, *adj.* ungestalt oder unförmlich dick, plump; mehr dick und kurz als lang, ungeschickt breit und dick in Rücksicht auf die Höhe, untersetzt; *vulg.* dickpumplicht, dickpurzlicht.
Tozzótto, *adj. augm.* etwas unförmlich, etwas ungestalt; dick und kurz; *vulg.* dickpurzlicht.
Tra, *praep.* unter, in, mitten in, im Mittel. *it.* zwischen. tra fronda, e fronda graziosa luce trapassava, es fiel ein sanftes Licht zwischen den Blättern hindurch; *it.* bey, unter, in der Anzahl, mit, zusammt, mitten unter andern. io era tra color, che son sospesi, ich war unter denen, die von den Strafen frey sind. (statt des *adv.* parte,) theils deswegen, theils um etwas andern wegen, um dieß oder jenes. più di cento tra dell' una setta, e dell' altra se ne trovarono morti di ferro, mehr als hundert wurden von beyden Sekten theils um dieses, theils um jenes ermordet. *it.* in, binnen, während, auf. da lei tra una volta, e altra aveva avuto quello, che valeva trenta fiorini, auf etliche male hat er von ihr gegen dreyßig Gulden werth bekommen. *it.* mit, zusammt, mit eingerechnet, zusammen genommen. in brieve tra ciò, che v'era, non valeva oltre a dugento fiorini, in kurzem war alles, was noch da war, nicht zweyhundert Gulden am Werthe. *it.* unter, nebst. avendo tra gli altri a fare con uomini pieni d' inganni, weil er unter andern mit Betrügern zu thun hatte. *it. conj.* statt o, entweder, oder. quale dovesse avere il palladio tra Telamone, o Ulisse, ob Telamon oder Ulysses das Palladium bekommen sollte. essere tra'l sì, e'l nò, ungewiß, unschlüßig seyn.
*Traantíco, *adj.* uralt, undenklich alt.
*Traaváro, *adj.* übergeizig, überfilzig, erzknausig, ꝛc.
Trabácca, *subst. foem.* eine Barake, ein kleines, schlechtes Soldatenhüttchen.
Trabacchétta, *subst. foem. dim.* ein ganz kleines, elendes Soldatenhüttchen.

* Trabaldáre, *verb. act.* heimlich entwenden, mausen, wegstehlen; s. trafugare.

* Trabaldería, *subst. foem.* das Wegrapsen, Entwenden, Rauben, Wegnehmen, der Raub, die Räuberey, Dieberey, Mauserey.

Traballáre, *verb. neutr.* wanken, schwanken, wackeln, schaukeln, hin und her wanken, nicht fest stehen, taumeln, von einer Seite zur andern sich neigen, (von Personen und Sachen.)

Trabalzáre, *verb. act.* in die Höhe prellen; machen daß etwas aufprallen muß; hin und her schmeißen, hin und wieder stossen, oder werfen, schütteln, rütteln, als auf einem Wagen, etwas hin und wieder bewegen.

Trabalzáto, *part.* in die Höhe geprellt, hin und wieder bewegt, gerüttelt, geschüttelt, hin und her gestossen.

Trabálzo, *subst. masc.* der Wucher, ein übersetzter Zins, Judenzins; die Schinderey, Wucherey; s. scrocchio.

Trábea, *subst. foem.* ein Triumphkleid der alten Römer; auch das Kleid, so der Priester des Mars trug.

* Trabeáto, *adj.* höchst glücklich, sehr glückselig.

* Trabéllo, *adj.* wunderschön, recht schön, sehr hübsch.

* Trabéne, *adv.* sehr wohl, recht wohl.

Trabíccolo, *subst. masc.* eine Art Korb, worauf man die Kleider legt, um sie zu wärmen; ein Wärmkorb. *it.* eine besondere, seltsame hölzerne Maschine.

Traboccaménto, *subst. masc.* der Fall, das Fallen, Stürzen, Ueberfließen, Ueberlaufen, Uebertreten, Austreten, Ergießen, die Ergießung, der Ausbruch des Wassers; das Aufschwellen der Flüsse oder Gewässer; der Ueberfluß. *met.* der Untergang, Umsturz, das Verderben.

Traboccánte, *adj. com.* allzu voll, über den Rand, aufgehäuft, überfließend, überlaufend, übertretend; was überfließt, überläuft, austritt, sich ergießt. *it.* (vom Gold und andern Münzen,) vollwichtig, überwichtig, was sein richtiges Gewicht hat, oder noch überschlägt. intanto crosciar sentesi un gran riso, e quel, che è peggio, poi sonar, ma forte, bastonate di peso traboccanti, (Gleichnißw. im Scherze) indessen hört man ein sehr lautes Gelächter, und dann was noch schlimmer ist, einen hellen Widerschall von wackern Schlägen.

Traboccanteménte, *adv.* übereilter Weise, mit Uebereilung; mit Macht, mit Gewalt; blindlings, geradezu, ohne die Gefahr zu scheuen.

Traboccantíssimo, *adj. sup.* ragioni traboccantissime, sehr triftige, starke, wichtige, unumstößliche Gründe.

Traboccáre, *verb. n.* überlaufen, überfließen, übertreten, als ein zu volles Gefäß; *it.* austreten, sich ergießen, überschwemmen, sich verbreiten, als ein Fluß. Figürl. überflüßig seyn, das Maaß überschreiten, übersteigen. *it. act.* werfen, als einen Wurfspieß; schießen, losschiessen, als einen Pfeil; abdrücken, losdrücken, loslassen, als ein Geschoß, stossen, werfen, forttreiben, schmeißen. *it.* stürzen, herabstürzen, von einer Höhe in die Tiefe, in den Abgrund werfen, hinunter stossen, oder stürzen; und *neutr.* plötzlich fallen, hinabstürzen. traboccare alcuno all' inferno, einen zur Hölle stossen. quando la predetta malvagia sentenza fu traboccata, figürl. als der ungerechte und übereilte Ausspruch gethan wurde. traboccar di giubilo, für Freuden außer sich seyn. esser traboccato dalla finestra, aus dem Fenster hinuntergestürzt werden. trabaccare nel fiume, ins Wasser stürzen.

Traboccáto, *part.* übergeflossen, &c. s. traboccare.

Trabocchéllo, } Trabocchétto, } *subst. masc.* eine Falle ein Thier zu fangen, als eine Wolfsgrube, Fuchsfalle, ein Sprenkel, Vögel zu fangen, Meisenkasten; eine Fußangel; Wolfs- oder Fuchseisen. *it.* figürl. die listige Nachstellung, der Hinterhalt, Fallstrick, der Betrug, die Hintergehung, Berückung; heimliche Griffe, Kunstgriffe. tendere trabocchetti ad uno, einen zu berücken suchen. *it. dim.* von trabocco, eine Art kleine Schleuder, womit die Alten die Steine weit werfen konnten.

Trabocchévole, *adj. com.* übermäßig, ausser der Maaßen groß, gar zu viel, unermeßlich; was das Maaß übersteiget. far trabocchevoli spese, ungeheuern Aufwand machen. *it.* übereilt, unvorsichtig, unbedachtsam, vermessen, verwegen, unüberlegt; widrig, widerwärtig, unglücklich, bös, schlimm, schädlich. acciocchè per le loro ruine, e pe' loro trabocchevoli casi si riconoscano, &c. damit sie durch ihr Verderben, und ihre schweren Unglücksfälle in sich gehen lernen, &c.

Trabocchevolménte, *dim.* übereilter, übermäßiger, unüberlegter, unbedachtsamer, vermessener Weise; blindlings, ungescheut, geradezu.

Trabócco, *subst. masc.* die Ergießung, Ueberfließung, der Ausbruch des Wassers, das Ueberlaufen; der Sturz, der Fall von einer Höhe herunter. trabocco di fiele, das Ergießen der Galle. *it.* ein gäher Ort, Absturz, eine Tiefe, der Abgrund. *it.* das Gewicht, so hinten an einer Ziehbrücke, Brunnenschwengel, Schlag-

Schlagbaum oder sonst an etwas hänget, um desto bequemer aufziehen zu können; eine Maschine, oder Art Schleuder, womit die Alten ihre Steine weit werfen konnten.

* Trabondáre, *verb. act.* Ueberfluß haben: s. soprabbondare.

* Trabuóno, *adj.* sehr gut, ausnehmend gut, vortrefflich.

Tracannáre, *verb. act.* unmäßig trinken, begierig einschlucken, saufen, wacker zechen.

Tracannáto, *adj.* der tüchtig gezecht, wacker gesoffen hat.

Tracannatóre, *subst. m.* ein Säufer, Saufbruder, Zechbruder, Saufaus, Trunkenbold. Gleichnißw. ein Blutegel des Staates, des Volkes, ein Leuteschinder. delle borse sicario, tracannator del sangue, der den Leuten das Mark aus den Beinen zieht, sie um ihr Hab und Gut bringt.

Tracapéllo, *subst. masc.* eine Art Kraut; s. epitimo,

* Tracáro, *adj.* über theuer, sehr theuer.

* Tracattivo, *adj.* über bös, sehr bös, sehr schlimm.

† Traccheggiáre, *verb. neutr.* verziehen, verzögern, aufschieben, zaudern, trödeln, tendeln; s. temporeggiare.

Tráccia, *subst. foem.* die Spur, der Weg des Wildes, die Fährt des schwarzen Wildprets; die Fußtapfen, Tritte der Menschen. Gleichnißw. ein überbliebenes Zeichen oder Merkmal von etwas; die Spur, das Andenken von etwas; ein Merkzeichen, Kennzeichen, Anzeichen, Anzeige. *it.* Gleichnißw. die Straße, der Gang, Lauf, oder die Fahrt von einem Orte zum andern, die Spur. perder la traccia, vom Wege abkommen. *it.* ein Trupp, Haufen Soldaten, welche defiliren, oder nach einander in einer Reihe gehen, *it.* ein Tractat, heimlicher Handel, Vergleich; eine Unterhandlung, Betreibung eines Geschäftes. partitosi il Re Giovanni di corte, se n' andò in Francia, per seguire la traccia, der König Johann reißte vom Hofe ab, erhob sich nach Frankreich, und betrieb die Sache. traccia della polvere, ein Lauffeuer; ein Strich der Länge nach gestreutes Pulver, um die Pöller im Feuerwerk, und anderes Geschütz loszubrennen. andare in traccia, der Spur nachgehen, auf der Spur bleiben.

Tracciaménto, *subst. m.* das Nachspüren, die Verfolgung des Wildes auf der Spur. *it.* die Anstiftung böser Anschläge, verborgene böse Händel, heimliches Verständniß, Betrug, Hinterlist, hinterlistige Nachstellung, Verrätherey.

Tracciáre, *verb. act.* der Spure nachgehen, nachspüren, aufspüren, auf der Spure verfolgen. *met.* heimliche Streiche vornehmen, geheime Händel treiben, anspinnen, anstiften, anfangen, heimlich auf etwas umgehen, als auf eine Verrätherey, *rc.*

Tracciatóre, *subst. masc.* ein Ausspäher, Ausforscher, Sucher; einer der suchet, aufspüret, ausspüret, nachspüret.

Trachéa, *subst. foem.* die Luftröhre.

* Trachiáro, *adj.* sehr klar, ganz hell; durchsichtig, durchscheinend.

Tracocénte, *adj. com.* sehr brennend, sehr heiß.

Tracodárdo, *adj.* sehr feig, sehr verzagt, der gar kein Herz hat, bärenhäuterisch, ein großer Bärenhäuter.

Tracólla, *subst. foem.* ein Gewehrgehäng über die Schulter, Patrontaschenriemen, das Bandelier. *it.* eine Ordenskette, das Band eines Ritterordens.

Tracollaménto, *subst. m.* der Fall, das Fallen, Umfallen; der Sturz, Einsturz, Umsturz; Untergang.

Tracolláre, *verb. act.* den Kopf sinken lassen, als vor Schläfrigkeit, oder aus andern Ursachen; zu fallen drohen, oder fallen. Gleichnißw. statt traballare, s. hin und her werfen, *rc.*

Tracolláto, *adj.* der sich des Schlafs nicht mehr erwehren kann; schlaftrunken; der vor Schlafsucht fast umfällt.

Tracóllo, *subst. masc.* der Fall, Sturz, Umsturz, Untergang, das Verderben, Unglück, der Unfall, Stoß, Anstoß. dare tracollo, oder il tracollo, umstossen, zu Boden stossen, hinstürzen. sono sì bilanciate le forze loro, che ogni poco di augmento è bastante a dare il tracollo, ihre Macht steht so in der Wage, daß der geringste Anwachs ein Uebergewicht geben kann. dare il tracollo alla bilancia, einer Sache den Ausschlag geben.

Tracolpíre, *verb. neutr. præs.* in isco, über das Ziel hinaus schießen, drüber weg treffen.

* Traconfortáre, *verb. n.* ⎫ sich trösten,
* Traconfortársi, *verb. rec.* ⎭ sich beruhigen.

* Traconvenévole, *adj. com.* sehr anständig, sehr geziemend, sehr schicklich.

* Tracordáre, *verb. neutr.* ⎫ sehr wohl zu-
* Tracordársi, *verb. rec.* ⎭ sammen passen, recht wohl zusammen stimmen, sich recht zusammen schicken, sich wohl vertragen, ganz einig seyn.

Tracorrénte, *adj. com.* fließend, rinnend; was schnell, geschwind läuft.

* Tracórrere, *verb. n. perf.* tracorsi, *part.* tracorso, eilends, geschwind laufen, rennen, spornstreichs laufen. *it.* statt trapassare, trascorrere, s.

Tracórso, *part.* von tracorrere, verflossen, verlaufen, vergangen, verschlichen.

Tracotággine, *subst. f.* die Hinlässigkeit, Nachlässigkeit, 2c. s. trascuraggine.

*Tracotánza, *subst. foem.* die Vermessenheit, Aufgeblasenheit, der Eigendünkel, Hochmuth, Stolz, Uebermuth, Muthwille, Frechheit; hochmüthiges, trotziges, eingebildetes Wesen.

*Tracotáre, *verb. n.* hohe Gedanken, große Einbildung von sich haben; sich große Streiche einbilden, viel Eigendünkel haben; s. tracotato.

*Tracotáto, *adj.* vermessen, hochmüthig, eingebildet, aufgeblasen; stolz, eitel, hoffärtig, unverschämt, kühn, grob.

Tracótto, *adj.* überbacken, zu hart gebacken.

*Tracrucciόso, *adj.* sehr unwillig, sehr ungehalten, überaus zornig, heftig, aufgebracht.

Tracurággine, *subst. f.* s. trascuraggine.

Tracuránza, s. trascuranza.

Tracúro, *subst. m.* eine Art Fisch wie die Makrelen.

Tracutággine, *subst. f.* } die Nachlässigkeit, Hinlässigkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Trägheit, Faulheit.
Tracutaménto, *subst. masc.* }

Tracutáto, *adj.* s. trascurato.

Tradigióne, *subst. foem.* die Verrätherey; s. tradimento.

*Tradimenticáto, *adj.* ganz und gar vergessen.

Tradiménto, *subst. m.* die Verrätherey, Untreue, Treulosigkeit, Falschheit, der Betrug, die Hintergehung. fare checchessia a tradimento, etwas widerrechtlicher, fälschlicher, boshafter, verrätherischer Weise thun. mangiare il pane a tradimento, sein Brod mit Sünden essen; ein Faullenzer, Müßiggänger, Tagedieb seyn.

Tradíre, *verb. act. praes.* in isco, verrathen, listig betrügen, tückisch hintergehen, hinters Licht führen. chi ti fa festa più che suole, o tradito t' hà, o tradir ti vuole, wer allzu freundlich mit dir umgeht, hat dich schon betrogen, oder will dich noch betrügen.

*Tradirítto, *adj.* kerzengerad, ganz gerad.

*Tradispregévole, *adj. com.* sehr verächtlich.

*Traditévole, *adj. com.* verrätherisch, treulos.

*Traditevolménte, *adv.* verrätherischer Weise; mit oder durch Verrätherey.

Tradíto, *part.* von tradire, verrathen, 2c.

Traditóra, *subst. foem.* eine Verrätherinn.

Traditoráccia, *subst. foem. pej.* ein schändlich treuloses Weib; eine ruchlose, gottlose Verrätherinn.

Traditoráccio, *subst. masc. pej.* ein Erzverräther.

Traditóre, *subst. m.* ein Verräther, Ungetreuer, Treuloser, Betrüger, Schelm, Heimtückischer, Gewissenloser.

Traditorèllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Verräther.

Traditorescaménte, *adv.* verrätherischer Weise.

Traditrice, *subst. foem.* eine Verrätherinn.

Tradizióne, *subst. foem.* eine ungeschriebene und nur mündlich fortgepflanzte Nachricht von Dingen, so die Religion betreffen; die Menschensatzung, Kirchensatzung, Tradition; eine alte Sage von etwas; eine hergebrachte Meynung.

*Tradólce, *adj. com.* } über süß, außerordentlich süß.
*Tradolciáto, *adj.* }

Tradótto, *part.* von tradurre, übergebracht, versetzt, verlegt, an einen andern Ort gebracht, fortgeschafft, weggeführt, 2c. *it.* übersetzt in eine andere Sprache, verdolmetscht.

Traducitóre, s. traduttore.

Tradúrre, *verb. act.* (zusammengezogen von traducere,) *praes.* traduco, *perf.* tradussi, *part.* tradotto, von einem Orte an einen andern bringen; versetzen, verlegen anders wohin; wegbringen, wegfahren, wegführen, verführen, als eine Waare, 2c. wegtragen, wegschaffen. *it.* übersetzen, verdollmetschen, in eine andere Sprache bringen. tradurre un libro correntemente, all' apertura del libro, ein Buch frey übersetzen. tradurre letteralmente, buchstäblich übersetzen.

Traduttóre, *subst. m.* ein Uebersetzer.

Traduzióne, *subst. foem.* das Uebersetzen, Verdollmetschen; die Uebersetzung, Verdollmetschung.

Traénte, *adj. com.* anziehend, an sich ziehend; was anzieht, an sich zieht. *it.* blasend, wehend. *it. subst.* (bey den Kaufleuten) der Aussteller eines Wechsels; der Bezieher; der Wechsel oder Tratten auf einen ziehet.

Tráere, s. tirare.

Trafalláre, } *verb. n.* den Auftrag überschreiten, über die Bestellung gehen.
Trafalsáre, }

Trafeláre, *verb. neutr.* matt seyn, verschmachten, athemlos, außer Athem seyn, vor Schwachheit hinsinken, lechzen, keuchen.

Trafeláto, *adj.* der ganz außer Athem, der Athemlos ist.

*Traferíre, trafierere; s. ferire, percuotere.

Traféſſo, *adj.* gespalten, zerspalten; entzwey geschnitten, durchschnitten, zerschnitten, zerhauen.

Trafficánte, *adj. com.* handelnd; Gewerbe, Handel und Wandel treibend; *it. subst. masc.* ein Handelsmann, Negoziant.

Traf-

Trafficáre, *verb. n.* handeln; Gewerbe, Handel und Wandel treiben; Handlung oder Kaufmannschaft treiben. *it.* die Besorgung, Verwaltung, Betreibung einer Sache haben. *it.* angreifen, oft betasten, befühlen, zerkrüppeln, zerdrücken, ella trafficava colle sue mani molti fiori, sie griff viele Blumen an.

Trafficáto, *part.* gehandelt, Gewerbe getrieben, ꝛc.

Trafficatóre, *subst. masc.* ein Negoziant, Handelsmann; der Handlung, Kaufmannschaft treibt.

Tráffico, *s. masc.* der Handel, die Handlung, das Gewerb, die Kaufmannschaft; Verkauf, Vertrieb, Tausch von Waaren, Steuerscheine, Bankozettel, Geld, ꝛc.

* Trafiére, *subst. masc.* s. pugnale.

Trafierére, s. traferire.

Trafiggénte, *adj. com.* durchstechend, spitzig, scharf; was durch und durch sticht, durchbohret.

Trafiggere, *verb. act. perf.* trafissi, *part.* trafitto, durch und durch bohren, oder stechen, durchstechen, durchstossen; mit vielen Stichen verwunden; zerstechen, zerbohren, zersetzen. *it.* reizen, erhitzen, beleidigen, erzürnen, kränken, betrüben. questo mi trafigge l'anima, das thut mir in der Seele weh.

Trafiggiménto, *subst. m.* s. trafiggitura.

Trafiggitrice, *subst. f.* eine die durch und durch sticht, durchbohret.

Trafittivo, *adj.* durchstechend, durchbohrend, was durchsticht, durchbohret. Fig. schmerzhaft, grausam, kränkend, betrübend.

Trafiggitúra, *subst. foem.* die Wunde, das Wundmal, die Verletzung, ein Stich so durch und durch geht.

Trafila, *subst. foem.* das Zieheisen, Drat dadurch zu ziehen; ein Werkzeug, wodurch die Metalle ausgezogen, oder dünner gemacht werden.

Trafitta, *subst. f.* eine Wunde, Leibesschaden, Verwundung, ein Wundmal, Stich. *met.* eine Verletzung, ein äußerster Schmerz, eine heftige Betrübniß oder Kränkung.

Trafitto, *part.* von trafiggere, durchstossen, durchstochen, verwundet.

Trafittúra, *subst. foem.* eine Verwundung, Wunde, ein Stich.

Trafóglio, *subst. masc.* s. trifoglio.

Trafoglióso, *adj.* voller Schneckenklee zu Pferdefutter; voll Klee, mit Klee besäet.

Traforáre, *verb. act.* durchbohren, durchlöchern, durchstechen; bohren, daß man durchsehen kann. *it.* statt travalicare, s.

Traforáto, *part.* durchbrochen; durchbohrt, daß man durchsehen kann; durch und durch gebohrt, durchstochen. *it.* durchwandert, drüberweg gegangen, überstiegen, als ein Gebürge.

Traforellería, traforellino, traforello; s. trafullería, &c.

Trafóro, *subst. masc.* eine Art durchbrochene geklöppelte Spitze oder Kanten. *it.* figürl. ein Ort, etwas zu verbergen, ein Schlupfwinkel; ein Loch, verborgener Ort; die Schliche, Gelegenheiten eines Ortes. ella se ne va sicura, e franca, sapendo ogni traforo a menadito, sie geht sicher und ungehindert zu, weil sie alle Schliche aufs Haar weis.

Traforería, *subst. foem.* s. trafurellería.

Traforétto, *subst. masc. dim.* kleine durchbrochene Arbeit.

Trafreddíssimo, *adj. sup.* entsetzlich od. unausstehlich kalt.

* Trafréddo, *adj.* überaus kalt.

Trafugáre, *v. act.* entwenden, heimlich wegnehmen, wegtragen, wegholen; wegmausen, wegprakticiren, wegschleppen. trafugarsi, *rec.* sich wegstehlen, sich wegmachen, sich mit der Flucht retten, sich fortschleichen, sachte davon schleichen, unsichtbar werden, sich verkriechen, entwischen, entlaufen, verschwinden. trafugarsi fra la calca, sich im Gedränge der Leute verkriechen.

Trafuggire, s. fuggire.

Trafuggitóre, *subst. masc.* ein Ausreißer, Deserteur, Ueberläufer, Flüchtling.

Trafurellería, traforellería, *subst. foem.* ein Diebsgriff, Schelmstreich, der Betrug, die Betrügerey, Schelmerey; Unterschleif, Fuscheley, Bescheißerey, Spützbüberey.

Trafurellino, traforellino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Spitzbub, Schelm, Betrüger, ein kleiner Gaudieb.

Trafurello, e traforello, *subst. masc.* ein Schelm; ein kleiner Dieb, Räuber, Spitzbube, Beutelschneider, Betrüger, Taschenspieler; einer, der listig und künstlich zu betrügen weis, ꝛc. s. raggiratore.

Trafúsola, *s. foem.* } ein Strehn, Strehnchen Seide. *it.* das Schienbein. colli stinchi non al tutto ignudi di carne, onde si veggiano i trafusoli, mit Beinen, wovon das Fleisch nicht ganz so ab ist, daß man die Röhren sehen kann.
Trafúsolo, *s. masc.* }

Tragacánta, *subst. foem.* Bocksdorn, ein Kraut.

Tragédia, *subst. foem.* die Tragödie, das Trauerspiel. Figürl. ein kläglicher Fall; eine traurige Geschichte, eine blutige, unselige, unglückliche Begebenheit; ein grausamer Vorfall; ein betrübter Vorgang, schmerzhafter Auftritt. far tragedie in sul cappotto, figürl. ums Leben bringen.

Tragediánte, *subst. masc.* ein Tragödienschreiber; ein Dichter der Trauerspiele schreibt.

Tragediúccia, *subst. foem.* ein kleines Trauerspiel.

Tragédo, *subst. m.* ein Tragödienschreiber.

Tragettáre, e tragittare; *verb. n.* passiren, vorwärts gehen, oder fortgehen; über etwas gehen oder setzen, als über einen Fluß. *it. act.* hin und her werfen, schütteln, rütteln, herumrütteln, durchschütteln, hin und wieder schmeißen.

Tragettatóre, e tragittatore, *subst, masc.* ein Gaukler, Taschenspieler; einer der Gaukeley, Taschenspielerey macht.

Tragétto, tragitto, *subst. m.* ein Fußsteig, kleiner Weg, wo man kürzer oder näher an einen Ort kommt; eine kleine Queerstraße, ein Queergang. *it.* eine Ueberfahrt zu Wasser; ein Ort wo man über ein Wasser setzen kann. far tragetto (und gewöhnlicher) far tragitto, übersetzen, überfahren, über einen Fluß.

Tragittóre, *subst. masc.* ein Bogenschütz; einer der mit Pfeilen, ꝛc. schießt.

Traghettánte, *adj. com.* übergehend; einer, eine so übergehet, von einem Orte an einen andern sich begiebt.

Traghettáre, *verb. neutr.* übergehen, hinüber gehen, von einem Orte nach einem andern passiren, oder an einen andern sich begeben; übersetzen, als über einen Fluß. *it. act.* wegbringen, von einem Orte zum andern bringen; führen, verführen, durch Fuhrwerk, Wagen oder Schiffe; anders wohin schaffen, fortschaffen.

Traghettatóre, *subst. m.* einer der übergeht, übersetzt, sich von da anders wohin begiebt.

Tragicaménte, *adv.* tragisch, auf eine tragische Art; unglücklicher, kläglicher, grausamer Weise.

Trágico, *adj.* zum Trauerspiel gehörig, tragisch; traurig, höchst betrübt, unglücklich, erbärmlich, kläglich, jämmerlich, elend, schmerzlich. *it. subst.* ein Tragödienschreiber.

Tragicomédia, *subst. foem.* ein Trauerlustspiel; ein halb ernsthaftes und halb lustiges Schauspiel.

Tragicómico, *adj.* halb traurig und halb lustig; zum Trauerlustspiel gehörig; auf lächerliche Art unglücklich.

Tragiogáre, *v. neutr.* der eine hin der andere her ziehen; einer das und der andere jenes, oder wieder was anders befehlen, oder wollen; einer so, und andere so wollen. *vulg.* einer Hotte, der andere Wiste wollen; rechts wollen, wenn andere links wollen.

Tragiovánte, *adj. com.* überaus nützlich, ungemein heilsam, ꝛc.

Tragittáre, tragittatore, tragitto; s. tragettare, &c.

Traglorióso, *adj.* höchst rühmlich, sehr glorwürdig; sehr ruhmsüchtig.

* Tragránde, *adj. com.* übergroß, mehr als zu groß, überaus groß.

Traguardáre, *verb. act.* die schnurgleiche Ebene nehmen, nach der Wasserwage ebenrichten; die Richtwage, Wasserwage brauchen; den Abhang des Erdreichs messen.

Traguárdo, *subst. masc.* eine Wasserwage, Richtwage, womit eine Ebene ausgemessen wird; Diopter eines Astrolabiums, ꝛc.

Trajezióne, *subst. foem.* s. iperbato.

Traiménto, *subst. m.* das Ziehen, Anziehen, an sich ziehen.

Trainánte, *adj. com.* ziehend, schleppend, schleifend; was ziehet, schleppet, schleifet.

Traináre, *verb. act.* schleifen, ziehen, schleppen, fortschleppen, fortziehen.

Tráino, *subst. masc.* (zuweilen spricht man auch traino,) die Last, Ladung, welche zwey Thiere auf einmal ziehen können. *it.* eine Schleife, ein Schlitten, Bauerschlitten; eine große Sänfte, so von Mauleseln getragen wird. caricano questi traini, e poi toccano le bestie, sie beladen diese Schlitten, und dann lassen sie die Thiere losziehen. *it.* das Fahren auf einem Wagen; das Fortschaffen oder Führen der Sachen, von einem Orte zum andern; der Transport. la spesa, che nel traino, e nella munizione dell' artiglierie far si deve, die Kosten für den Transport und die Anschaffung des groben Geschützes. *it.* das Geleit, der Zug, das Gefolge, Geschleppe, der Troß, das Reißegeräthe; die ganze Equipage. ed eglino con tutto quel traino, &c. si messero di subito in cammino, und sie brachen sogleich mit dem ganzen Zuge auf. non si finirebbe mai di dire delle donne, guardando allo smisurato traino de' piedi, e andando fino al capo, (Gleichnißw.) man würde nimmermehr fertig, wenn man den völligen Anzug des Frauenzimmer von oben bis unten erzählen wollte. *it.* die Last, Bürde, das Gewicht. tirar con li piedi un gran traino, eine schwere Last mit den Füßen fortschleppen. *it.* (auf der Reitschule) der gebrochene Gang eines Pferdes, da es weder den Paß noch den Galopp geht. *it.* ein Floß, oder zusammengefügte Bäume auf den Flüssen zu fahren. *it.* eine Tracht, Fuhre, Ladung Holz.

Traitóre, *subst. m.* ein Bogenschütz; ein Schütz, der schießt, wirft.

* Tralaidíssimo, *adv. sup.* äußerst häßlich.

Tralascia-

Tralasciaménto, *subst. masc.* das Aufhören, der Stillestand, Unterlaß, die Auslassung, Unterlassung, Unterbrechung, das Abbrechen, Unterbrechen.
Tralasciánte, *adj. com.* der unterläßt, vergißt, rc.
Tralasciáre, *verb. act.* verlassen, fahren lassen, liegen lassen, unterlaßen, nachlassen, aufhören, nicht fortsetzen, mit etwas nicht anhalten; weglassen, auslassen, hintansetzen, vernachläßigen.
Tralasciáto, *part.* verlassen, unterlassen, vergessen, weggelassen, rc.
* Tralatáto, *adj.* s. traslato, trasportato.
Tralazióne, *subst. foem.* s. traslazione.
Trálce, } *subst. masc.* ein grüner Zweig
Trálcio, } von einem Weinstocke; ein Rebe, Weinrebe, Rebenschoß; auch ein Zweig von andern Kräutern und Bäumen. Gleichnißw. die Nabelschnur.
Tralciuzzo, *subst. m. dim.* von tralcio, ein Rebchen, Weinrebchen.
Traleggiére, *adj. com.* überleicht, sehr leicht am Gewicht; was gar nicht schwer ist.
Tralíccio, *subst. m.* Glanzleinwand, Glanzschetter. *it.* Trilch, Zwilch zu Säcken, Sackleinwand.
Tralignaménto, *subst. masc.* die Ausartung.
Tralignánte, *adj. com.* ausartend, abartend; aus der Art schlagend; was sich vom Guten ins Böse verwandelt.
Tralignáre, *v. neutr.* abarten, ausarten, aus der Art schlagen, nicht nach seinen Eltern gerathen, nicht nacharten; gleichnißw. vom Guten ins Schlechte sich verwandeln, die Natur verändern, verderben, schlechter werden, abnehmen, verputten, als Pflanzen, rc. ne' luogi umidi tralignano piutosto i semi, che ne' secchi, in nassen Boden gedeihet die Saat weniger, als in trockenen Gegenden.
Tralignáto, *part.* abgeartet, ausgeartet, aus der Art geschlagen.
Tralineáto, *adj.* was außer der Linie steht; was aus der Linie gewichen, oder aus der Art geschlagen.
Tralingággio, *subst. m.* ein Tau, an dessen Ende viel dünne Taue hängen.
* Tralórdo, *adj.* sehr schmutzig, ganz unflätbig.
Tralucénte, *adj. com.* durchsichtig, hell, klar, durchleuchtig, durchscheinend. *it.* sehr glänzend, ganz schimmernd; hellleuchtend. spaventevoli baleni tralucenti, fürchterliche, hellleuchtende Blitze.
Tralúcere, *v. neutr. praes.* traluco, &c. *perf.* tralussi, (*part. car.*) durchscheinen, durchleuchten, queer durchfallen, wie das Licht durch die durchsichtigen Körper, durchschimmern; durchsichtig, durchleuchtig seyn. *it.* glänzen, scheinen, hervorleuchten, leuchten, schimmern; glänzend, schimmernd, strahlend seyn. la luna non risplende, le stelle non tralucono, das Mondenlicht ist matt, und der Sternschimmer verdüstert.
Tralunáre, *verb. act.* die Augen verdrehen. *it.* die Nativität stellen lassen; vorher sagen, verkündigen, prophezeyen, voraussehen, wies einem im ganzen Leben gehen wird, sein ganzes Schicksal offenbahren. quelli, che vanno tralunando, stanno la notte su' tetti come le gatte, &c. die Nativitätsteller sitzen des Nachts wie die Katzen auf den Dächern, rc.
Tralunáto, *adj.* der mit den Augen herumfährt. *it.* verwirrt, bestürzt, vertutzt, erschrocken. per lo pensare, e la vecchiezza stette buon pezzo, che parea tralunato, vom Denken und vor Alter stand er lange wie sinnenlos da.
* Tralúngo, *adj.* sehr lang.
Tráma, *subst. foem.* der Eintrag bey den Webern, der Faden, der durch die Würfte, die Kettel, oder queer über eingeschossen wird, der Einschuß. *met.* ein böser Handel, Verrätherey, heimliches Verständniß, ein heimlicher Anschlag, Complot, Rotte; die Nachstellung, der Fallstrick, die Ueberraschung. questa è trama di qualche tradimento, das ist eine heimliche Verrätherey.
Tramáglio, *subst. masc.* ein Netz oder Garn; ein Fischernetz, so queer über kleine Flüsse gespannt wird.
* Tramalvágio, *adj.* erschrecklich gottlos, sehr ruchlos.
Tramandánte, *adj. com.* s. trasmettente.
Tramandáre, *v. neutr.* s. trasmettere.
* Tramaraviglióso, *adj.* überaus wunderbar; ganz erstaunlich, sehr wundersam, sehr verwunderlich, ganz entsetzlich.
Tramáre, *verb. act.* weben, wirken, den Faden eintragen, durchschießen, das Gewebe ausfüllen. *met.* anspinnen, anstiften, anzetteln, anfangen, auf etwas umgehen, heimlich vorhaben, als eine Verrätherey; einen bösen Anschlag schmieden, heimlich machen; etwas heimlich treiben.
Tramazzáre, *verb. act.* zu Boden schlagen, oder werfen. s. stramazzare.
Tramázzo, *subst. masc.* ein Tumult, Auflauf, eine Verwirrung, Unordnung, Verkehrung, Verstörung. *it.* ein böser Handel, die Hinterlist, ein boshafter Streich.
Trambasciaménto, *s. masc.* die Bangigkeit, Beängstigung, Angst, Bedrängniß; der Schmerz, Kummer, die Betrübtnis, Quaal, Marter, Noth, Unruhe, Niedergeschlagenheit, der Unmuth, das Herzeleid, die Herzensangst.

Trambasciáre, *verb. neutr.* angst und bange werden; in Bangigkeit gerathen, höchst bedrängt, bekümmert, beängstiget seyn. trambasciar di desiderio di checchessia, *met.* sich herzlich nach etwas sehnen; etwas inbrünstig begehren, sich heftig gelüsten lassen. vedete che tutta si distrugge, e trambascia di desiderio di vedervi, ihr sehet, wie herzlich sie sich sehnet, euch wieder zu sehen.

Trambasciáto, *part.* vom Schmerz gebeugt; bedrängt, höchst betrübt.

Trambústa, *subst. foem.* s. trambusto.

Trambustáre, *verb. act.* gänzlich umkehren, in völlige Unordnung setzen; verwirren, das Oberste zu unterst kehren, drüber und drunter werfen, als beym Ausräumen.

Trambustío, Trambústo, } *subst. m.* die gänzliche Umkehrung, Verstörung, der Aufruhr, die Verwirrung, Unordnung, Verrückung; das Untereinanderwerfen oder Schmeißen der Sachen, als bey Feuersgefahr.

Tramenáre, *verb. act.* mit den Händen begreifen; befühlen, betasten; betreiben, behandeln, führen, als ein Geschäffte.

Tramendúe, Tramendúi, Tramendúni, } *nom. num.* beyde, alle beyde.

Trameschiánza, *subst. foem.* die Vermengung, Vermischung. s. permistione.

* Tramescoláre, *v. act.* unter einander mengen, vermengen, mischen, vermischen, untermischen, unter einander mischen, untermengen.

Tramescoláto, *adj.* untermengt, 2c.

Tramésſa, *subst. foem.* die Vermittlung, Unterhandlung, die Fürsprache, Fürbitte. *it.* das Ausschweifen, Abweichen von der vorhabenden Materie, eine Digreßion; eine Nebensache, die zwischen das Hauptwerk zur Belustigung eingeschoben wird.

Tramésſo, *subst. masc.* ein Beyessen, Beygericht, Einschiebessen, Zwischenessen.

Tramésſo, *part.* von tramettere, darzwischen gelegt, 2c.

Tramestáre, *verb. act.* untereinander mengen, oder mischen, verwirren, vermengen, in Unordnung bringen. *met. idem.* verwirren, 2c.

Tramestío, *subst. m.* die Verrückung, Verwirrung, Verstörung, Unordnung, Verkehrung.

Tramèttere, e trammèttere, *v. act. perf.* tramesſi, tramisi, *part.* tramesſo, darzwischen legen, od. setzen, stellen. *it.* einführen, hineinführen, hineinlassen, hineinstecken, hineinschieben, hineinlegen. *it.* übermachen, übersenden, zuschicken, überkommen lassen, zustellen, behändigen. scrisse a un suo amico che li trammettesse arme, e cavallo secretamente, er schrieb einem guten Freunde, er sollte ihm Gewehr und Pferd heimlich zustellen.

Tramétterſi, *verb. act.* sich darzwischen legen, um eine Sache beyzulegen, darzwischen treten, sich ins Mittel schlagen; zu vermitteln suchen; einem zu helfen suchen. trametterſi di pace tra le persone, unter den Leuten Frieden stiften. *it.* sich in etwas einlassen, sich einmengen, sich einmischen; sich ungebeten in etwas mengen, was einem sonst nichts angeht.

Tramézza, *subst. foem.* s. tramezzo.

Tramezzaménto, *subst. masc.* das Darzwischentreten, Legen, Stellen; der Eingang, das Eindringen eines Dinges in ein anderes, 2c. faremo punto qui alle nostre fortune, per seguire delle straniere quante n' avvenne ne' tramezzamenti di questi tempi, wir wollen hier von unsern Begebenheiten abbrechen, um die auswärtigen, die mittlerweile vorgefallen, beyzubringen.

Tramezzáre, *v. act.* darzwischen legen, oder stellen; *neutr.* darzwischen stehen, legen, treten; sich darein legen, sich ins Mittel schlagen. tramezzare il nemico, od. l'esercito del nemico, den Feind, oder das feindliche Heer abschneiden. *it. act.* etwas falsches anstatt des rechten einschieben, einschalten, darzwischen setzen, einmischen, als etwas in eine Schrift oder Rede. *it.* statt intermettere, s.

Tramezzáto, *part.* darzwischen gelegt; abgeschnitten, 2c. (s. tramezzare mit allen seinen Bedeutungen.)

Tramezzatóre, *subst. masc.* ein Mittler, Unterhändler, Vermittler, eine Mittelsperson, ein Fürbitter, Fürsprecher; der einen Zwist, Streit, gütlich beygeleget, schlichtet.

Tramezzatrice, *subst. foem.* eine Mittlerinn; s. mediatrice.

Tramézzo, *subst. masc.* Tramézza, *subst. foem.* } der Zwischenraum, der leere Platz zwischen zwey Dingen; eine Zwischenwand, Scheidewand, Abtheilung, ein Verschlag; die Zäunung, Vermachung, Verschlagung; alles was zur Scheidung dienet. *it.* tramezza, (bey den Schuhmachern) die Brandsohle.

Tramischiánza, *subst. f.* die Mischung, 2c. s. meschiamento, mistianza.

Tramischiáre, *verb act.* mischen, mengen, vermischen, vermengen, unter einander mengen, einmischen.

Tramischiato, *part.* untermengt.

Tramiserábile) *adj. com.* höchst elend, sehr jämmerlich, sehr armselig, erbärmlich schlimm.

Trámite, *s. masc.* ein Fußsteig, kleiner Weg, Pfad; s. sentiere.

Trami-

Tramitéllo, *subst. m. dim.* ein kleiner Fußsteig, schmaler Pfad, enger Fußweg.
Trammèttere, s. tramettere.
Tramóggia, *subst. foem.* der Trichter oder Rumpf in der Mühle, worein das Getreide zum Mahlen aufgeschüttet wird. la gran tramoggia, (im Bergwesen) ein Gefäß, worinnen das Gold gewaschen wird. *it.* ein gewisses Maaß zum Salzmessen.
* Tramolíccio, *adj.* weichlich, ein wenig feucht, näßlich. s. molliccio.
Tramontaménto, *subst. masc.* der Untergang oder das Untergehen der Sonne, des Mondes, rc.
Tramontána, *subst. foem.* der Nordwind. *it.* der Nord, Norden, die Mitternacht, der Nordpol. *it* der Nordstern, der Stern, so zunächst beym Nordpole steht, auch der Nordpol selbst. perder la tramontana, aus dem Zirkel, aus dem Concepte kommen; nicht wissen wo man ist, was man thut; die Geduld verlieren, sich nicht mehr zu fassen wissen.
Tramontanáccio, *subst. masc. pej.* ein stürmischer, rauher Nordwind.
Tramontanáta, *subst. foem.* ein Sturm vom Nordwind.
Tramontáno, so viel als tramontana, s.
Tramontánte, *adj. com.* niedergehend, untergehend; was sich aus dem Gesichtskreise verlieret, unter dem Horizonte gehen will.
Tramontáre, *verb. n.* untergehen, niedergehen, sich aus dem Gesichtskreise, Horizonte verlieren, als die Sonne, der Mond, und andere Gestirne.
Tramontáto, *part.* untergegangen, niedergegangen, von der Sonne, dem Monde, und andern Gestirnen.
Tramónto, *part.* abgekürzt von tramontato, s.
* Tramónto, *subst. masc.* der Sonnenuntergang.
* Tramortigióne, *subst. foem.* } die Ohnmacht, eine Schwachheit, die einem zustößt.
Tramortiménto, *subst. masc.* }
Tramortíre, *verb. neutr. præs.* in isco, ohnmächtig werden, in Ohnmacht sinken oder fallen, den Gebrauch der Sinnen verlieren, einen Anstoß von einer Schwäche, Ohnmacht haben.
Tramortíto, *part.* in Ohnmacht gefallen, ohnmächtig geworden, dem eine Schwäche zugestoßen.
Trámpali, } *subst. masc. plur.* Stelzen.
Trámpoli, }
Tramúta, *subst. foem.* s. tramutamento.
Tramutagióne, *subst. foem.* s. tramutazione.
Tramutaménto, *subst. masc.* die Veränderung.
Tramutánza, *subst. foem.* s. tramutamento.
Tramutáre, *verb. act.* von einem Ort weg an einen andern ziehen; an einen andern Ort bringen; einen andern Platz anweisen. *it.* ändern, verändern, wechseln, tauschen, verwechseln, vertauschen, verwandeln. avendo l'odio in amore tramutato, &c. als er den Haß in Liebe verwandelt hatte, rc.
Tramutáto, *part.* geändert, rc.
Tramutatóre, *subst. masc.* einer der ändert, rc.
Tramutazióne, *subst. f.* die Aenderung, Veränderung, Verwandelung, Verwechselung. s. tramutamento.
Trána, *interj.* auf, auf! wohlan! frisch! fort! immer zu, immer fort! *it.* geschwind! lustig! hurtig! mache fort!
Tranáre, *verb. act.* (statt trainare, wie atare für ajutare; compagna für compagnia, &c. nach alter Weise) schleppen, fortschleppen, zerren, nachziehen, nach sich schleppen. *it.* (höhnisch) ganz sachte gehen, schleichen. cammina, vien giù; presto, trana, fort, komm herunter! frisch! immer fein sachte!
Tranelláre, *v. act.* betrügen, täuschen, hintergehen, hinters Licht führen, beluxen, berücken, schelmischer Weise betrügen. *vulg.* bescheißen, begeckeln.
Tranellería, *subst. foem.* } der Betrug, die Betrügerey, Täuscherey, Schelmerey, Falschheit, Berückung, Hinterlist, Hintergehung, Juscheley, Bescheißerey.
Tranéllo, *subst. masc.* }
* Tranétto, *adj.* sehr sauber, ganz reinlich. s. nettissimo. tranetto servaggio, *met.* eine erschreckliche Knechtschaft.
Tranghiottiménto, *subst. m.* die Verschlingung, Verschluckung, Verzehrung. il tranghiottimento e 'l divoramento delle fiamme eternali, *met.* die Quaal des höllischen Feuers.
Tranghiottíre, *verb. act. ind.* in isco, verschlingen, verschlucken, verzehren, auffressen. Gleichnißw. einschlurfen, in sich ziehen. la terra tranghiottisce le acque, che scendono da' monti, die Erde zieht die von den Bergen herabfallenden Gewässer in sich. tranghiottir la pena, *met.* die Strafe, die Pein geduldig ertragen.
Tranghiottíto, *part.* verschluckt, verschlungen, rc.
Trangosciáre, *verb. n.* in Angst gerathen. s. trambasciare.
Trangosciáto, *part.* geängstiget. s. trambasciato.
Trangugiaménto, *subst. masc.* die Verschlingung, das Hinunterschlucken, die Verschluckung.
Trangugiáre, *v. act.* verschlingen, jähling verschlucken, einschlucken, begierig hinunter-

unterschlucken, heißhungrig essen. trangugiar altrui, (fig.) einen lebendig verschlingen, auffressen, Herr werden, unter die Füße treten, übermeistern, übermannen; mit einem bald fertig werden, ꝛc. s. soprafare. *met.* ertragen, dulden, erdulden, sich gefallen lassen, gelassen aufnehmen, einfressen, in sich fressen, als einen Schimpf; ausstehen, verschlucken müssen. poichè la povertà t' è in odio tanto, &c. trangugiarlasi conviene, e quello, che ammendare non si può, con buon animo sofferire, weil dir die Armuth so sehr zuwider ist, so mußt du dich darein ergeben, und was sich einmal nicht ändern läßt, muthig ertragen lernen.

Trangugiáto, *part.* verschluckt, verschlungen, ꝛc.

Trangugiatóre, *subst. masc.* ein Fresser, Schlucker, Vielfraß.

* Tranóbile, *adj. com.* hochadelich, hochedel, überaus edel.

Tranquilláccio, *adj. augm.* sehr still, ganz ruhig, überaus gelassen, sehr friedlich, ganz friedliebend, sehr verträglich.

Tranquillaménte, *adv.* in der Stille, geruhig, ruhig, stiller Weise, sanft, stille, friedlich, ohne Streit, in Ruh und Friede, mäßig, sittsam.

Tranquillaménto, *subst. masc.* die Verzögerung, der Aufschub, Anstand, die Zurückhaltung.

Tranquillánte, *adj. com.* stillend, besänftigend, beruhigend, befriedigend.

Tranquilláre, *verb. act.* stillen, beruhigen, besänftigen, befriedigen, mildern, lindern, dämpfen; stille, sanft, ruhig, gelind, mild machen; zufrieden stellen. *met.* mit leerer Hoffnung abspeisen, vergeblich aufhalten. *it.* tranquillare, *verb. neutr.* tranquillarsi, *rec.* ausruhen, rasten, sich erholen, sichs wohl gehen lassen, sich ergötzen. lo menò a un suo bellissimo luogo, e là tranquillarono per quindici giorni, er nahm ihn mit sich in seinen anmuthigen Aufenthalt, und da brachten sie vierzehn Tage recht vergnügt zu.

Tranquilláto, *part.* beruhiget, besänftiget, ꝛc.

Tranquillissimaménte, *adv. sup.* höchst ruhiger Weise, ꝛc.

Tranquillissimo, *adj. sup.* höchst ruhig, ꝛc.

Tranquillità, *subst. foem.* die Stille, Meerstille, Windstille. *met.* die Ruhe, Stille, Zufriedenheit, Gelassenheit des Gemüths, Ruhe und Friede. in bene, e in tranquillità con lui mi dimoro, ich lebe mit ihm in guter Ruhe und Zufriedenheit.

Tranquillo, *subst. masc.* die Stille, Ruhe; der stille, ruhige Zustand. tenere in tranquillo, einen zum Besten haben, mit leerer Hoffnung abspeisen.

Tranquillo, *adj.* stille, ruhig, als die Nacht, Luft, das Meer, ꝛc. *met.* sanft, zufrieden, gelassen, fromm, still, gelind, friedlich, friedliebend, freundlich, frölich, heiter, höflich, anmuthig, angenehm. con tranquillo aspetto mi disse, er sagte mir mit freundlicher Miene.

Transanimazióne, *subst. foem.* die Wanderung der Seele in einen andern Körper; die Seelenwanderung.

Transatáre, *verb. act.* einen Vergleich treffen, sich vergleichen, sich vertragen, einen Streit, Proceß schlichten, beylegen; transigiren.

Transazióne, *subst. foem.* der geschickte Uebergang in der Rede von einem Hauptpunkte zum andern. *it.* der Vergleich, Vertrag, die Beylegung, Schlichtung einer Streitigkeit.

Transcéndere, s. trascendere.

* Transégna, *subst. f.* s. sovravveste.

Transferire, s. trasferire.

Transfiguraménto, *subst. masc.* } die Verwandelung der Gestalt, ꝛc. s. trasfigurazione.
Transfigurazióne, *subst. foem.* }

Transfiguráto, *part.* mit verwandelter, veränderter Gestalt.

Transfóndere, *verb. act. perf.* transfusi, *part.* transfuso, umzapfen, umfüllen, aus einem Gefäße in ein anderes gießen; von etwas, das zu voll ist, ausgießen, abgießen, ausschütten. *met.* übertragen, auf einen andern bringen; etwas aus einem Subject in ein anderes bringen. spirando, l' anima nel mio petto transfuse, bey seinem Hinscheiden goß er seine Seele in meine Brust.

Transformaménto, transformáre, transformazióne, transfugáre, transgressióne, siehe trasformamento, &c. &c.

Transfúso, *part.* von transfondere, umgezapft, umgefüllt.

Transgrésso, *adj.* übertreten, überschritten, zuwider gehandelt.

Transigénte, *adj.* & *subst.* der sich mit seiner Parthey vergleicht, sich verträgt.

Transire, *verb. neutr. praes.* in isco, vorüber gehen, über etwas weggehen, überhin gehen, ꝛc. *it.* sterben, abscheiden, verscheiden, in jene Welt gehen, den Geist aufgeben.

Transitivo, *adj.* & *subst. masc.* (in der Sprachlehre) wird von gewissen *verbis activis* gesagt, deren Wirkung oder Handlung auf den Gegenstand gebracht wird, in welchen sie wirken soll.

Tránsito, *subst. m.* der Durchgang, Uebergang, Uebersatz, die Ueberfahrt; das Durchgehen, als der Waaren, ꝛc. *it.* der Hintritt, Tod, das Absterben, Ableben, die Stunde des Todes. la cui morte dà vita a' morti, e nel cui transito piange il cielo, dessen Tod den Toden Leben bringt, und

und bey dessen Hintritt der Himmel weinet. stare, oder essere in transito, in letzten Zügen liegen, todkrank seyn.

Transitoriaménte, *adv.* im Vorbeygehen, im Vorübergehen, überhin, in der Eil, beyläufig.

Transitório, *adj.* vergänglich, von kurzer Dauer, flüchtig, hinfällig, schnell vorbeygehend.

Transizióne, *subst. f.* (in der Redekunst) der Uebergang in der Rede von einem Hauptstücke zum andern; die kurze Beybringung der Folgerung, so aus etwas entspringet.

Translatáre, translatáto, s. traslatare, traslatato.

Translativaménte, *adv.* s. traslativamente.

Translúcido, *adj.* durchsichtig, durchscheinend. s. traslucido, trasparente.

Transpezióne, *subst. f.* die Durchsichtigkeit. s. trasparenza.

Transportáre, *verb. act.* s. trasportare, traslatare, trasferire.

*Transricchiménto, *subst. masc.* eine erstaunliche Bereicherung; die Erwerbung unermeßlicher Reichthümer.

*Transricchíre, *verb. neutr. præs.* in isco, sich übermäßig bereichern; erstaunt reich werden; große Reichthümer erwerben.

*Transvedére, *verb. neutr.* sich versehen, unrecht sehen; nicht wohl sehen können. (Gebräuchlicher travedere, s.)

Transumanáre, *verb. neutr.* } aus dem
Transumanársi, *verb. rec.* } Stande der menschlichen Natur in eine höhere, erhabenere versetzt werden. s. trasumanare.

Transuntivo, *adj.* zum Uebergange in der Rede von einem Punkte zum andern dienlich; was den Weg bahnet, von einer Sache zur andern überzugehen.

Transúnto, *subst. masc.* der Auszug aus einer Rede, oder Schrift.

Transunzióne, *subst. foem.* der Uebergang, das Schreiten in der Rede von einem Hauptpunkte zum andern; was von einer Sache zu etwas anderm gleichsam den Weg bahnet.

Transustanziársi, *v. rec.* (bey den Gottesgelehrten) sich verwandeln, in den Leib und Blut Christi verwandelt werden, als Brod und Wein im heiligen Abendmahle.

Transustanziazióne, *subst. foem.* die Verwandlung des Brodes und Weines im heiligen Abendmahle in den Leib und das Blut Christi.

*Traonestaménte, *adv.* überaus ehrbarlich.

*Trapacífico, *adj.* sehr friedlich, sehr friedliebend, ganz friedfertig, ganz ruhig, sehr stille.

Trapanáre, *verb. act.* trepaniren, die Hirnschale bohren. trapanar un cannone, ein Stück oder eine Kanone bohren. trapanar i denti, die Zähne durchlöchern, durchfressen.

Trapanatójo, } *subst. masc.* der Trepan,
Trápano, } Schädelbohrer bey den Wundärzten; ein Eisenbohrer, Steinbohrer, u. d. gl. trapano da trapanare i cannoni, ein Stückbohrer.

Traparénte, s. trasparente.

Trapassábile, *adj. com.* vergänglich, hinfällig, flüchtig, kurz dauernd; was von kurzer Dauer ist, was bald vorüber geht.

Trapassaménto, *subst. masc.* das Aufhören, Ablassen, Vorbeygehen, Vergehen, Verfließen, Verstreichen der Zeit, der Ablauf, Verlauf, Umlauf der Zeit, die Verfließung, Verstreichung. per lungo trapassamento di tempo, nach Verlauf eines langen Zeitraums. *it.* der Tod, Hintritt, das Abscheiden. *it.* die Uebertretung, Ueberschreitung eines Befehls oder eines Gesetzes; pflichtvergessenes Betragen; das Zuwiderhandeln, ein Verbrechen. per trapassamento del comandamento d' Iddio, aus Uebertretung des göttlichen Gebotes.

Trapassánte, *adj. com.* vorübergehend, verfließend; was vergeht, verfließt, verstreicht, verläuft.

Trapassáre, *verb. neutr.* überhin gehen, weiter gehen, fortgehen, vorwärts gehen. *it.* vorbey gehen, gehen, durchgehen, durchreisen, durchziehen, durchlaufen, durchwandern. *it.* sterben, hinscheiden, abscheiden, den Geist aufgeben, das Zeitliche segnen, sein Leben beschließen. *it.* vorüber gehen, vergehen, vorbey gehen, aufhören, vorbey seyn. quando il diluvio fu trapassato, &c. als die Sündfluth vorbey war. *it.* übertreffen, überlegen seyn, den Vorzug haben. il quale di grandezza, e di bellezza di corpo tutti gli altri giovani trapassava, welcher alle andere Jünglinge an Größe und Schönheit übertraf. *it.* überschreiten, übertreten, darwider handeln, brechen. trapassare una legge, wider ein Gesetz sündigen. *it.* weglassen, übergehen, vergessen, bey Seite lassen, mit Stillschweigen übergehen, keine Erwähnung thun. onde più cose nella mente scritte vo trapassando, daher übergehe ich vieles, was ich im Sinne habe. trapassare il tempo, il giorno, &c. die Zeit, den Tag hinbringen, verstreichen lassen. *it.* durchstechen, durchbohren, durchlöchern. Figürl. heftig betrüben, ans Herz greifen, als eine schmerzhafte Sache.

Trapassáto, *part.* vergangen, verflossen, verstrichen, verlaufen. *it.* gestorben, verstorben, abgestorben, verschieden, abgeschieden.

schieden. prega per l' ame quivi trapassate, bitte für die dort verschiedenen Seelen. *it.* i trapassati, *subst. masc. plur.* (franz. les trepassés) die Todten, die Entschlafenen.

Trapassatóre, *subst. masc.* einer der weiter fort gehet, vorüber gehet; ein Vorbeygehender, Durchreisender. *it.* ein Uebertreter, der einem Gesetz, ꝛc. zuwider handelt; ein Treuloser, der wider seine Pflicht handelt; ein Verbrecher, Verletzer der Treue; ein Widerspenstiger, Ungehorsamer gegen die Obrigkeit.

*Trapassévole, *adj. com.* durchdringend, durchgehend, eindringend; was durchgehen, durchdringen kann. *it.* vergänglich, hinfällig, flüchtig. tutte le cose sono trapassevoli, alles ist vergänglich.

Trapásso, *subst. masc.* der Durchgang, Durchzug, Uebergang, die Ueberfahrt, Durchfahrt; das Durchgehen, Durchreisen, Durchziehen, wie auch der Ort, der Weg, Gang, Paß, die Straße, da man durch muß. *it.* (bey den Rednern) eine Digression, eine Ausschweifung, Abweichung von der Materie. *it.* ein Mittelschritt, der Gang des Pferdes, der kein Schritt und kein Trab ist, eine Art von Paßgang, Schack.

Trapeláre, *verb. n.* tröpfeln, abtröpfeln, laufen, auslaufen, ausgehen, durchgehen, durchschlagen, durchsickern; heraus, hervor, oder durchdringen, als die Feuchtigkeit, Nässe, der Schweiß durch die Schweißlöcher, ꝛc. *it.* herabtriefen, abtropfen, tropfenweis herabfließen, abrinnen, zerlaufen, zerfließen, zergehen, zerschmelzen, als der Schnee. Figürl. unvermerkt in etwas übergehen, sich einschleichen, einfließen.

Trapélo, *subst. masc.*

*Traponsáre, *v. neutr.* ernstlich nachdenken, grübeln, nachgrübeln, gründlich untersuchen, nachforschen, genau überlegen, ergründen.

Trapézzio, Trapézzo, *subst. masc.* eine nicht gleichseitige viereckige Figur in der Meßkunst; geschobenes Viereck.

Trapezzóide, *subst. foem.* eine Figur von zwo gleichen und zwo ungleichen Seiten.

Trapiantáre, *verb. act.* verpflanzen, versetzen, in ein ander Erdreich setzen; an einen andern Ort bringen, den Platz verändern.

Trapiantáto, *part.* verpflanzt, versetzt, an einen andern Ort gebracht. *it.* statt propagginato, mit dem Kopfe zu unterst lebendig in die Erde verscharrt, wie vor Alters die Meuchelmörder.

*Trapiccolo, *adj.* sehr klein. s. piccolissimo.

Trapórre, *verb. act. perf.* traposi, *part.* traposto, versetzen, darzwischen setzen, untermengen, untermischen, mit beyfügen, einschalten; eine Sache unter andere mengen.

Traportaménto, *subst. masc.* die Versetzung, Verlegung an einen andern Ort, das Bringen oder Führen von einem Orte zum andern.

Traportáre, *v. act.* wegbringen, von einem Orte zum andern bringen, fortschaffen, anderswohin bringen, verlegen. *it.* bringen, herbringen, hertragen, herfahren, herführen, zuführen.

Traportáto, *part.* fortgeschaft, ꝛc.

*Trapossénte, *adj. com.* sehr mächtig.

Trapósto, *part.* von trapórre, darzwischen gestellt, gelegt oder gesetzt; eingefügt, eingeschaltet, eingeschoben.

Tráppola, *subst. foem.* eine Mausfalle; eine Falle, ein Thier zu fangen, als ein Fangeisen, Fuchsfalle, ꝛc. ein Fallstrick, eine Schlinge. Figürl. ein listiger Streich einen zu fangen, eine Falle, listige Nachstellung; Prellerey, ein Betrug, eine List, Hintergehung, Berückung. dare nella trappola, sich betrügen, beluxen, prellen, hintergehen lassen. far trappole, (figürl.) auf Ränke sinnen; mit List und Betrug umgehen. *it.* eine Art Fischernetz. mangiare il cacio nella trappola, *prov.* auf der That erwischt werden; sich auf frischer That ertappen lassen. e' c' è più trappole, che topi, s. topo. trappole da quattrini, Sachen, womit man den Leuten das Geld aus dem Beutel zu locken sucht.

Trappoláre, *verb. act.* im Netze, Garne, in der Falle, u. d. gl. fangen, als die Thiere. *met.* ertappen, erwischen, beluxen, listig betrügen, tückisch hintergehen, berücken, in die Falle locken, prellen, mit schönen Worten beschwatzen, überlisten. in molti modi si trappola il danajo, dem Gelde wird auf mancherley Weise nachgestellt.

Trappolatóre, *s. masc.* ein Betrüger, ein Schelm, Preller. *vulg.* ein Bescheißer, Leutebescheißer.

Trappolería, *subst. foem.* die Betrügerey, Schelmerey, List, ein Schelmstreich, heimtückischer, listiger Streich, ein Possen oder Betrug, so man einem spielet; die Hintergehung, Berückung, Beluxung, Ueberlistung.

Trappoliére, *subst. m.* s. trappolatore.

Trappolétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Falle, kleiner Fallstrick; ein kleiner listiger Streich einen zu fangen.

Trappolíno, *subst. masc.* ein Pickelhering, Harlekin, ein Narr, Possenreißer, Lustigmacher, Hanswurst.

Trappórre, *verb. act.* s. traporre.

Trappréndere, *verb. act.* ſ. prendere.
Trappréſo, *part.* von trapprendere, ſ. preſo.
Trapuntáre, *verb. act.* durchnehen, ausnehen, ſticken; in der Nähterey, mit Blumenwerke auszieren, mit Spitzengrunde nehen; ſteppen.
Trapuntáto, *part.* durchneht, ausgeneht, geſtickt, ꝛc.
Trapúnto, *ſubſt. maſc.* eine Art genähte Stickerey, Malernaht, genähte Arbeit; das Geſteppe beym Nähen, das Geſteppte, Arbeit mit Hinterſtichen, hinterſtochene Arbeit.
Trapúnto, *adj.* kraftlos, matt, ausgemergelt, ausgeſaugt, erſchöpft, mager, hager, von elendem Anſehen, kränklich, ſchwächlich, ſchwindſüchtig, ausgezehrt, abgezehrt, hectiſch. *it.* durchneht, mit Nätherey geſtickt oder geziert. avea di fiori il bel veſtito trapunto, ſein ſchönes Gewand war mit Blumen durchneht.
Trareverêndo, *adj.* hochehrwürdig.
Traricchíre, ſ. transricchire.
*Trarícco, *adj.* überaus reich, ſehr reich.
*Traripaménto, *ſubſt. maſc.* der Abſturz, das Herabſtürzen, von einer Höhe in eine Tiefe.
*Traripáre, *v. act. & neutr.* ſtürzen, herabſtürzen, von einer Höhe in die Tiefe; von oben herunter fallen; ſchnell überfallen und herabſtürzen, als die großen Raubvögel, die vierfüßigen Thiere, ſo auf die Felſen ſteigen. *it.* von einem Ufer zum andern gehen, überſetzen, fahren, ſchiffen. traripárſi nello ſmiſurato pelago delle ſcelleratezze, e nell' abominazione dell' iniquitade, *met.* ſich in allen nur möglichen Schandthaten und abſcheulichen Laſtern herumwälzen.
*Trarótto, *adj.* unterbrochen, abgebrochen, durchſchnitten, unvollſtändig, unvollkommen. ſ. interrotto.
*Traróżzo, *adj.* ſehr dick, ſehr plump, ſehr rauh, ganz ungeſchickt.
Trárre, *v. act. ind.* traggo, *perf.* traſſi, *part.* tratto, ziehen, ꝛc. ſ. tirare.
*Trarupáre, ſ. traripare.
*Trarupáto, *part.* gäh, ſteil, abhängig, abſchüßig; ſehr felſicht; voll Felſen, Steinklippen; wo viel Abgründe, Klüfte, Abſtürze ſind. ſcoſceſo iſt beſſer.
Traſalíre, *verb. neutr.* ſpringen, aufſpringen, die Kreuz und die Queere ſpringen.
*Traſaltáre, *v. act.* munter herumſpringen, hüpfen, herumhüpfen, große Sprünge machen, auf und nieder ſpringen.
Traſamáre, *verb. act.* heftig, brünſtig, leidenſchaftlich lieben, vor Liebe faſt auffreſſen.
Traſandaménto, *ſubſt. maſc.* die Hinläßigkeit, Nachläßigkeit, Leichtſinnigkeit, Sorgloſigkeit, Faulheit, Trägheit, Verdroſſenheit, Schläfrigkeit.
Traſandáre, *verb. neutr.* hinaus ſchreiten, überſchreiten, über etwas hinaus gehen, viel weiter hinaus gehen. *met.* die Gränzen übertreten oder überſchreiten; über das gehörige Maaß und Ziel gehen. *act.* vernachläßigen, hintanſetzen; für etwas unbeſorgt, unbekümmert ſeyn; ſich wenig aus etwas machen, wenig achten, gering ſchätzen. ſpeſſe volte uno traſandare acconcia una coſa, che tutto il ſeguire dell' ordine, che fu mai non l' acconcerebbe, oft geräth eine Sache, der man ſo ihren Lauf läßt, beſſer, als eine, die man noch ſo emſig und ordentlich betreibt.
Traſandáto, *part.* überſchritten, übertreten, zu weit hinaus gegangen. *it.* vernachläſſiget, hintangeſetzt; ungebauet, wüſt, was man brach oder unbearbeitet liegen läßt. per riavere una vigna traſandata, &c. um einen verwilderten Weinberg wieder aufzubringen, ꝛc.
Traſandatúra, *ſubſt. foem.* ſ. traſandamento.
Traſattárſi, *verb. rec.* ſich etwas ungebührlich anmaßen, mit Unrecht oder Gewalt an ſich bringen, ſich widerrechtlich bemächtigen, oder nehmen; ſich zueignen, ſich zuſchreiben, ſich beymeſſen, etwas wegnehmen, ſich einer Sache bemeiſtern.
*Traſávio, *adj.* ſehr klug oder ſehr gelehrt, grundgelehrt.
Traſcannáre, *verb. act.* den Zwirn, die Seide von einer Spule ab und auf eine andere ſpulen.
Traſcégliere, traſcérre, *verb. act. praeſ.* traſceglio, traſcelgo, &c. *perf.* traſcelſi, *part.* traſcelto, ausſuchen, ausleſen, ausklauben, reinigen, das Beſte aus etwas herausſuchen, wählen, erwählen, auswählen.
Traſceglíménto, *ſubſt. maſc.* }
Traſcélta, *ſubſt. foem.* } die Wahl, die Ausſuchung deſſen, was am beſten iſt, die Auswahl; das Ausleſen, Ausſuchen, als einer Waare, ꝛc.
Traſcélto, *part.* von traſcegliere, ausgeleſen, ausgeſucht, gewählt, ausgewählt, vorgezogen.
Traſcendentále, *adj. com.* ein metaphyſiſches ganz allgemeines Beywort, womit die Dinge benannt werden können; was ſich für alles ſchickt, als Weſen, Ding, ꝛc.
Traſcendénte, *adj. com.* überſteigend, übertreffend, erhaben, vorzüglich; was in ſeiner Art andere Dinge übertrifft, oder den Vorzug vor ihnen hat. geometria traſcendente, die höhere Matheſis, die Algebra.

Traſcen-

Traſcendentiſſimo, *adj. ſup.* bey weitem übertreffend, völlig erhaben, ganz vorzüglich.
Traſcendénza, *ſubſt. f.* ſ. eccedenza.
Traſcéndere, transcéndere, *verb. act. perf.* traſceſi, *part.* traſceſo, übertreffen, überſteigen; den Vorgang, Vorzug, die Oberhand haben; zuvor thun; überlegen ſeyn.
Traſcérre, ſ. traſcegliere.
Traſcinàre, ſ. ſtraſcinare.
*Traſciócco, *adj.* ſehr närriſch, ꝛc. ſ. ſciocco.
Traſcoláre, ſ. trapelare.
*Traſcoloráre, *verb. neutr.* traſcolorarſi, *v. rec.* die Farbe verändern, ſich verfärben.
Traſcorporazióne, *ſubſt. foem.* die Wanderung der Seele aus einem Körper in einen andern; die Seelenwanderung.
Traſcorrénte, *adj. com.* fließend, flüßig; was fließt, wegfließt, abläuft, ſich verläuft.
Traſcorrenteménte, *adv.* aus Irrthum, aus Verſehen, aus Unachtſamkeit. *it.* im Vorbeygehen, beyläufiger Weiſe.
Traſcórrere, *verb. neutr. perf.* traſcorſi, *part.* traſcorſo, ſchnell fließen, verrinnen, dahin laufen, geſchwind überlaufen, verſtreichen, verfließen, verlaufen; ſich verſchleichen, plötzlich vergehen, entwiſchen. Figürl. ſich hinreißen laſſen, ſich übereilen; einer Sache zu viel thun, das Maaß und Ziel, die Gränzen überſchreiten, über das Maaß gehen, ꝛc. *act.* traſcorrere un libro, ein Buch durchblättern, flüchtig durchſehen, obenhin leſen. traſcorrere un paeſe, ein Land durchreiſen, durchwandern, durchſtreichen. *it.* zubringen, hinbringen, verſtreichen laſſen, als die Zeit, das Leben. io non traſcorſi la puerile età oziosa, nè tutta la diedi ſolamente alla conocchia, ich habe meine jungen Jahre nicht müßig, und auch nicht ganz beym Spinnrocken zugebracht. *it.* weglaſſen, auslaſſen, unterlaſſen, mit Stillſchweigen übergehen, vergeſſen; von etwas ſchweigen, keine Erwähnung thun, nicht gedenken.
Traſcorrévole, *adj. com.* vergänglich, flüchtig, hinfällig, ſchnell vergehend, vorbeyſtreichend, eitel, von kurzer Dauer.
Traſcorrevolménte, *adv.* im Vorbeygehen.
Traſcorriménto, *ſubſt. maſc.* der Uebergang, das Vorübergehen, Verlaufen, Verfließen. traſcorrimento di tempo, das Hinrinnen der Zeit, der Verlauf, Verfluß der Zeit.
Traſcorritóre, *ſubſt. maſc.* } einer, eine,
Traſcorritrice, *ſubſt. foem.* } ſo fehlſam, mangelhaft, zu voreilig iſt; der Fehlern, Verſehen unterworfen iſt; der zu fehlen pflegt.
Traſcorſivaménte, *adv.* im Vorbeygehen, flüchtig hin.
Traſcórſo, *ſubſt. m.* der Fehler, Irrthum, das Verſehen, ein Fehler aus Unachtſamkeit. *vulg.* ein Bock, eine Dummheit, ein dummer Streich.
Traſcórſo, *part.* von traſcorrere, entwiſcht, ꝛc.
*Traſcotáto, *adj.* ſ. tracotato.
Traſcrítto, *part.* von traſcrivere, abgeſchrieben, ausgeſchrieben, ins Reine gebracht, copirt.
Traſcrívere, *verb. act. perf.* traſcriſſi, *part.* traſcritto, abſchreiben, ausſchreiben, aus einem Buche in ein anderes übertragen, umſchreiben, ins Reine ſchreiben, aufs Reine bringen.
Traſcurággine, *ſubſt. foem.* die Nachläßigkeit, Unachtſamkeit, Sorgloſigkeit, der Unfleiß, die Unrichtigkeit, Faulheit.
Traſcuránte, *adj com.* nachläßig, fahrläſſig, hinläßig, achtlos, unachtſam, faul, unfleißig, unſorgſam, unſorgfältig, unbekümmert, etwas recht zu machen.
Traſcuránza, ſ. traſcuraggine.
Traſcuráre, *verb. act.* vernachläßigen, hintanſetzen, unbedacht auf etwas ſeyn, unbeſorgt, unbekümmert um etwas ſeyn, nicht achten.
Traſcuratággine, ſ. traſcuraggine.
Traſcurataménte, *adv.* vernachläßigter Weiſe; hinläßig, nachläßig, unfleißig, ſorgenlos, unaufmerkſam.
Traſcuratézza, *ſubſt. foem.* die Nachläßigkeit, Sorgloſigkeit, ꝛc. ſ. traſcuraggine.
Traſcuratiſſimo, *adj. ſup.* höchſt nachläßig, entſetzlich ſorglos, ꝛc.
Traſcuráto, *adj.* nachläßig, hinläßig, fahrläßig, unachtſam, träg, faul, verdroſſen, unbeſorgt, ſorgenlos; der ſich um nichts die gehörige Mühe giebt, der ſich unbekümmert läßt. *it.* ſtatt tracotato, ſ.
Traſcuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Nachläßiger, Leichtſinniger, Sorgenloſer; der ſich unbekümmert läßt.
*Traſcutággine, *ſubſt. foem.* ſ. traſcuraggine.
*Traſcutánza, *ſubſt. foem.* ſ. traſcuranza.
*Traſcutáto, *adj.* ſ. traſcurato.
Traſecoláre, *verb. neutr.* ſich ſehr verwundern, erſchrecken, erſtaunen, ſich entſetzen, vor Erſtaunen ganz außer ſich ſeyn, ſich bald zu todt wundern. *it. act.* verwirren, erſtaunen, beſtürzen, in Verwunderung, Verwirrung ſetzen.
Traſecoláto, *part.* erſchrocken, beſtürzt, erſtaunt, ſehr verwundert, ganz erſchreckt.
Traſferíbile, *adj. com.* überbringlich; was übergebracht, fortgeſchaft, übergetragen, verlegt werden kann.

Trasferiménto, *subst. masc.* s. trasportamento, traslazione.

Trasferíre, transferire, *verb. act. praes.* in isco, versetzen, an einen andern Ort bringen, verlegen an einen andern Ort, als eine Residenz, ein Gericht, 2c. wegbringen, verführen, fortschaffen, wegtragen, wegnehmen, wegfahren, fortfahren, fortbringen, wo anders hinschaffen. trasferirsi d' un luogo in un altro, sich an einen Ort hinbegeben.

Trasferito, *part.* versetzt, verlegt, fortgebracht, fortgeschaft, 2c.

Trasfiguráre, *verb. act.* eine andere Gestalt geben, oder in ein ander Wesen verkehren, verwandeln, verändern. *verb. neutr.* & *rec.* trasfigurarsi, eine andere Gestalt oder ein ander Wesen bekommen; sich verwandeln, sich verändern.

Trasfiguráto, *part.* in eine andere Gestalt oder in ein ander Wesen verwandelt; was seine Gestalt, Figur, Natur und Wesen verändert hat.

Trasfigurazióne, *subst. f.* die Verwandelung, Veränderung in eine andere Gestalt, oder in ein ander Wesen.

Trasfóndere, *verb. act. perf.* trasfusi, *part.* trasfuso, umzapfen, umfüllen, aus einem Gefäße in ein anders gießen; umgießen. Figürl. überbringen, übertragen, überlassen, übergeben, abtreten; fortpflanzen, fortbringen, hinterlassen.

Trasfondibile, *adj. com.* was umgefüllt, übergefüllt, umgezapft werden kann.

Trasformaménto, *subst. m.* die Verwandelung, Veränderung in eine andere Gestalt.

*Trasformánza, *subst. f.* s. trasformazione.

Trasformáre, *verb. act.* verwandeln, in eine andere Gestalt verändern; eine andere Gestalt oder ein ander Wesen geben. trasformarsi, *rec.* eine andere Gestalt annehmen, sich verwandeln, die Gestalt verändern. e non si trasformasse in verde selva, und nicht in einen grünen Wald verwandelt würde.

Trasformáto, *part.* verwandelt, metamorphosirt.

Trasformazióne, *subst. f.* die Verwandelung, Veränderung in eine andere Gestalt oder in ein ander Wesen.

Trasfugáre, s. trafugare.

Trasfusióne, *subst. f.* die Ausgießung, Uebergießung aus einem Gefäße ins andere, das Abziehen, als des Weines, das Umzapfen, Umgießen.

Trasfúso, *part.* von trasfondere, umgezapft, abgezogen, 2c.

* Trasgránde, *adj.* s. tragrande.

Trasgrediménto, *subst. masc.* die Uebertretung, 2c. s. trasgressione.

Trasgredíre, *verb. act. praes.* in isco, übertreten, überschreiten, zuwider handeln, wider ein Gesetz, einen Befehl sündigen; einem Gebote, einer Vorschrift nicht nachkommen.

Trasgredito, *part.* überschritten, übertreten, verletzt, gebrochen, als ein Gebot, Gesetz, 2c.

Trasgreditóre, *subst. masc.* ein Uebertreter; der einem Gesetze, Gebote, 2c. zuwider handelt, den Vorschriften nicht nachkömmt; ein Widerspenstiger, Ungehorsamer gegen die Obrigkeit; der die Befehle nicht achtet, übertritt, verletzt, darwider sündiget.

Trasgressióne, *subst. foem.* die Uebertretung, Ueberschreitung der Befehle, Gesetze; das Zuwiderhandeln, der Ungehorsam, die Widerspenstigkeit. *it.* eine Digression, eine Ausschweifung in einer Rede; Nebensachen. mi piace quì di fare alcuna trasgressione, nella quale io questo alquanto dichiari, ich will hier eine kleine Ausschweifung machen, und diesen Punkt kürzlich anzeigen.

*Trasì, *adv.* so, also, so sehr, so weit. si se le solvè il suo cuore di trasì gran gioja, che in poco d' ora cadde morta, ihr Herz war von so heftiger Freude durchströmt, daß sie in etlichen Stunden den Geist aufgab.

*Trasicuraménte, *adv.* mit völliger Sicherheit; mehr als zu sicherlich.

Traslataménto, *subst. masc.* die Uebersetzung in eine andere Sprache, Verdollmetschung.

Traslatáre, *verb. act.* versetzen, von einem Orte an einen andern bringen, fortschaffen. *it.* verwandeln, verändern, eine andere Natur, Art, Beschaffenheit geben. quel luogo era traslatato di puzza, e di tenebre, a stato di sanità, e di lume, dieser Ort war aus einem angesteckten und finstern gesund und erleuchtet geworden. *it.* übersetzen aus einer Sprache in eine andere, verdollmetschen.

Traslatáto, *part.* fortgeschaft, weggeführt, weggenommen, übergebracht, 2c. *it.* übersetzt, verdollmetschet.

Traslatatóre, *subst. m.* der Uebersetzer, Dollmetscher.

Traslatazióne, *subst. foem.* die Uebersetzung, Verdollmetschung.

Traslativaménte, *adv.* figürlich, verblümt, uneigentlich, metaphorisch; verblümter Weise, in verblümtem Verstande.

Trasláto, *subst. masc.* das Gleichniß im Reden, die Metapher, Figur, Allegorie; die verblümte, uneigentliche Anwendung eines Worts oder einer Redensart; ein figürlicher, uneigentlicher Ausdruck.

Trasláto, *adj.* in verblümtem Verstande genommen, metaphorisch, allegorisch, figürlich, verblümt, uneigentlich.

Traslatóre, *subst. masc.* s. traslatatore.
Traslazióne, *subst. foem.* die Versetzung, Verlegung, Wegführung, Fortschaffung, Fortbringung, Aenderung. *it.* die Uebersetzung, Verdollmetschung, Auslegung, Erklärung.
*Traslignáre, s. tralignare.
Trasmarino, *adj.* s. oltramarino.
Trasméſſo, *part.* von trasmettere, überschickt, übersendet, ꝛc.
Trasméttere, *verb. act. perf.* trasmisi, *part.* trasmesso, überlassen, übergeben, abtreten; hinterlassen, als durch Erbschaft, ꝛc. fortpflanzen, fortbringen; *it.* einem etwas schicken, senden, überschicken, übersenden, übermachen, zustellen, einhändigen, überkommen lassen.
Trasmettitóre, *subst. masc.* der Ueberschicker, Ueberbringer, Uebersender, der einem etwas überkommen läßt, es sey auf irgend eine Art und Weise.
Trasmigráre, *verb. n.* wandern, auswandern, wegwandern, seine Wohnung, seinen Aufenthalt ändern; ausziehen; von einem Orte an einen andern gehen, als ein Volk in ein ander Land, ꝛc.
Trasmigrazióne, *subst. foem.* die Wanderung, Auswanderung, als eines Volkes in ein ander Land; das Wegziehen, Ausziehen, Weggehen, Uebergehen aus einem Orte an einen andern. trasmigrazione dell' anime, die Seelenwanderung; die Wandelung der Seelen aus einem Körper in einen andern.
Trasmiſſíbile, *adj. com.* überläßlich; was erblich hinterlassen oder auf die Nachkommen fortgebracht werden kann.
Trasmiſſióne, *subst. foem.* die Fortpflanzung, Uebertragung, Ueberlassung, Fortbringung auf seine Erben, ꝛc.
*Trasmodáre, *verb. neutr.* das Maaß oder die Gränzen überschreiten; aus den Regeln oder den Gränzen schreiten; weder Maaß noch Ziel halten oder beobachten.
*Trasmodáto, *adj.* ausgelassen, verruckt, unordentlich, zügellos, unmäßig, lüderlich; besser smoderato.
*Trasmortíre, s. tramortire.
Trasmutábile, *adj. com.* was in etwas anders kann verwandelt werden, als die Metalle, ꝛc.
Trasmutagióne, *subst. foem.* s. trasmutazione.
Trasmutaménto, *subst. masc.* die Verwandlung in eine andere Natur, Veränderung in eine andere Art oder Beschaffenheit.
*Trasmutánza, *subst. foem.* s. tramutanza.
Trasmutáre, *verb. act.* in eine andere Natur verwandeln, verändern, in ein ander Wesen verkehren. *it.* tauschen, vertauschen verwechseln; eine Verwechslung, einen Tausch machen. *it.* für trasportare, fortschaffen, fortbringen.
Trasmutatóre, *s. masc.* ein Tauscher, Vertauscher, Verwechsler, einer der tauscht, wechselt, oder auswechselt.
Trasmutazióne, *subst. foem.* die Verwandlung in eine andere Natur; die Veränderung in eine andere Gestalt oder in ein ander Wesen; die Umschmelzung der Münzen.
*Trasnaturáto, *adj.* was gar nicht natürlich ist, widernatürlich; was ganz ausser der Ordnung der Natur ist.
*Trasnellaménte, *adv.* sehr leicht, sehr hurtig, ganz munter, sehr lustig, gewand, flink, mit viel Behendigkeit, Munterkeit.
*Trasnéllo, *adj.* sehr leicht, geschwind, sehr behend, sehr gewand, flink, fertig, sehr aufgeweckt.
Trasognaménto, *subst. masc.* die Träumerey, Schwärmerey, Phantasterey; unordentliches, aberwitziges Zeug, so einem vorkömmt; Verrückung des Verstandes.
Trasognáre, *verb. neutr.* fabeln, phantasiren, wunderliche, phantastische, närrische Einfälle haben, als in hitzigen Krankheiten; irre reden, aberwitziges Zeug schwatzen; aberwitzig; albern, dumm, närrisch, verruckt im Kopfe seyn.
Trasognáto, *adj.* betäubt, sinnlos, unsinnig, närrisch, dumm, der von blödem oder schwachem Verstande ist; der den Gebrauch der Sinnen verloren hat; verruckt, verwirrt im Kopfe.
*Trasollicitaménte, *adv.* s. sollecitiſſimamente.
Trasonería, *subst. f.* die Praleren, Aufschneiderey, Windbeuteley, Grossprecherey, Eisenfresserey.
Trasordináre, *verb. neutr.* aus der Ordnung kommen, in Unordnung gerathen; Maaß und Ziel überschreiten.
Trasordinário, *adj.* unordentlich, außerordentlich, ꝛc.
Trasordinataménte, *adv.* unordentlicher Weise; lüderlich, unmäßiglich.
Trasordináto, *adj.* unordentlich, ausgelassen, unmäßig, lüderlich, verrückt, verwirrt, in Unordnung.
Trasórdine, *s. masc.* die Unordnung, Ausgelassenheit, Lüderlichkeit, das Uebermaaß, ein unordentliches, lüderliches Leben.
Trasoriere, s. tresoriere.
Traspallíno, *adj.* (Pataff.) durchsichtig. traspallina pece, helles, durchsichtiges Pech.
Trasparénte, *adj. com.* durchsichtig, durchscheinend, hell, klar, rein, hell und klar, als Wein und Wasser.

Traspa-

Trasparentissimo, *adj. sup.* ganz durchsichtig.

Trasparénza, } *subst. foem.* die Durchsichtigkeit, als des Glases; die Reinigkeit, Helle, der Glanz, die Sauberkeit, die Klarheit, als des Weines oder Wassers, rc.
Trasparénzia, }

Trasparére, } *v. neutr. perf.* trasparvi, *part.* trasparúto, trasparso, durchscheinend, durchsichtig seyn, durchscheinen. *it.* durch etwas durchsichtiges erscheinen, oder sich sehen lassen. quella, che per lo superchio digiunare tra l'anime celesti benedetta, com' un corpo diafano, traspare, eine die von strengem Fasten unter den Seligen wie ein durchsichtiger Körper scheinet.
Trasparíre, }

Traspiantaménto, *subst. masc.* die Versetzung, Verpflanzung der Bäume und Gewächse; *it.* die Heilung einiger Krankheiten, durch Verpflanzung oder Versetzung in ein Thier oder in eine Pflanze.

Traspiantáre, *verb. act.* verpflanzen, umpflanzen, versetzen, umstecken; eine Pflanze ausziehen und sie anders wohin stecken, oder setzen. *met.* in ein ander Land verschicken, fortschaffen, überbringen, als Völker, Colonien, Familien, rc. traspiantarsi, *rec.* sich aus einem Lande in ein anderes begeben, sich anderswo niederlassen.

Traspiantáto, *part.* verpflanzt, umgepflanzt, rc.

Traspirábile, *adj. com.* durchdämpflich, durchdünstig, mit offenen Schweißlöchern, als ein Körper; was vermittelst der Ausdünstung herauskommen kann, als die Feuchtigkeiten.

Traspiráre, *verb. neutr.* ausdünsten, durch die Schweißlöcher ausdampfen, einen Dunst von sich geben; durch die Ausdünstung weggehen, fortgehen, herauskommen. Gleichnißw. auskommen, ausbrechen, sich verbreiten, kund oder ruchbar werden, öffentlich bekannt werden, als eine Heimlichkeit.

Traspiráto, *part.* ausgedämpft, rc.

Traspirazióne, *subst. foem.* die Ausdünstung, Ausdämpfung der Feuchtigkeiten, besonders der lebendigen Körper durch die Schweißgänge; die Transpiration.

Traspónere, e trasporre, *v. act. praes.* traspongo, &c. *perf.* trasposi, *part.* trasposto, verpflanzen, umpflanzen, versetzen. *met.* wegnehmen, hinnehmen. per la fede è trasposto Enoc, acciocchè non vedesse la morte, Enoch wurde durch den Glauben hingerückt, damit er den Tod nicht sehen sollte. *it.* versetzen, verkehren, verwenden, verrücken, anders setzen als es sonst die natürliche Ordnung erfodert, als Worte, Buchstaben; von der Ordnung, Stellung, die man sonst den Sachen giebt, abgehen; verbinden, verheften, unrecht heften, als die Buchbinder.

Trasponiménto, *subst. masc.* die Versetzung, Umwendung, als der Worte und Buchstaben; die Verkehrung, Verrückung der Ordnung, verkehrte oder veränderte Stellung.

Traspórre, s. trasponere.

Trasportábile, *adj. com.* was weggebracht, übergebracht, weggeschafft, versetzt werden kann.

Trasportaménto, *subst. masc.* das Wegbringen, Fortschaffen, Fortführen von einem Orte zum andern, der Transport. *it.* die Versetzung, Verkehrung, Verwendung, Umwendung der Stellung der Worte; die Verlassung der sonst gewöhnlichen Ordnung der Worte. certi trasportamenti di parole, gewisse Wortversetzungen.

Trasportáre, *verb. act.* wegbringen, wegtragen, fortbringen, wegschaffen, fortschaffen, von einem Orte an einen andern bringen. trasportare con carro, oder carretta, verfahren, wegfahren. *it.* übersetzen, verdollmetschen. Figürl. überlassen, abtreten, auf einen andern bringen, übertragen, als ein Recht, das Eigenthum oder den Besitz von etwas. *it.* mit sich fortreißen, fortschleppen, forttreiben, mit sich fortführen. per forza di vento il legno fu trasportato, der heftige Sturmwind trieb das Holz fort. *met.* außer sich selbst bringen, verrücken, in heftige Bewegung setzen, als das Gemüthe. tu ti lasci agl' impeti dell' ira trasportare, du lässest dich so gleich vom Zorne übereilen.

Trasportáto, *part.* fortgebracht, fortgeschafft, rc.

Trasportazióne, *subst. f.* } das Bringen od. Führen von einem Orte zum andern; die Ausfuhr, Verführung, als der Waaren; die Fortschaffung, Versetzung, Verlegung an einen andern Ort. Figürl. die Verzicht, Abtretung, Uebertragung, Uebergabe, Uebergebung, Ueberlassung einer Sache, eines Rechtes an einen andern. *it.* eine Verwirrung, Verrückung des Verstandes, als in hitzigen Krankheiten; eine heftige Gemüthsbewegung da man außer sich selbst ist, als eine Entzückung vor Freude, ein heftiger Zorn, oder andere gewaltsame Leidenschaft.
Traspórto, *subst. masc.* }

Trasposizioncélla, *subst. foem.* eine kleine Versetzung, sonderlich der Worte und Buchstaben.

Trasposizióne, *subst. foem.* s. trasponimento.

Traspósto, *part.* von trasporre, versetzt, aus seinem Orte verruckt; an unrechten Ort

Ort gestellt; anders wohin gesetzt oder gestellt; verpflanzt, umgepflanzt, umgesetzt.

Trasricchire, *verb. neutr.* in isco, sich außerordentlich bereichern; erstaunlich reich werden.

Trassinare, *verb. act.* mit den Händen angreifen, befühlen, begreifen, immer in Händen haben, oft betasten, zerkrüppeln, zerknittern, zerdrücken, herumzerren. Fig. übel begegnen, mißhandeln, schimpfen, schmähen, übel mitspielen.

Trassinato, *part.* betastet, begriffen, 2c.

Trastornare, s. frastornare.

Trastornato, s. frastornato.

Trastravato, *adj. m.* cavallo trastravato, ein Pferd, das an einem Vorder- und Hinterfuß weiße Flecken hat, aber nicht auf einer Seite.

Trastullare, *verb. act.* ergötzen, belustigen, erquicken, die Zeit vertreiben, einen Zeitvertreib machen. trastullarsi, *rec.* sich erlustigen, sich ergötzen, sich die Zeit vertreiben, sich lustig machen, etwas zum Zeitvertreibe thun, sich mit etwas eine Freude machen, seine Lust an etwas haben, wie die Kinder an Spielereyen. *it.* mit einer Weibsperson zu thun haben, fleischlichen Umgang haben. per lungo spazio con lei si trastullò, er machte sich eine lange Weile mit ihr lustig.

Trastullato, *part.* vergnüget, belustiget, 2c.

Trastullatore, *subst. masc.* ein kurzweiliger, aufgeräumter, lustiger, spaßhafter Mensch; der einem die Zeit verkürzt, oder die Zeit vertreiben hilft.

Trastullevole, *adj. com.* belustigend, vergnügend, zeitvertreibend, lustig, frölich, kurzweilig, ergötzlich, angenehm, vergnüglich.

Trastullo, *subst. masc.* der Zeitvertreib, die Lust, Ergötzlichkeit, Belustigung, Kurzweil, ein Spiel, Spaß, Scherz; kurzweilige Possen, lustige Schwänke; die Schäkerey, Spielerey.

Trasvasare, s. travasare.

Trasvasato, s. travasato.

Trasudamento, *subst. m.* das starke Schwitzen, Durchschwitzen; *it.* ein nochmaliger Schweiß, eine neue Ausdünstung; s. trasudare, risudamento.

Trasudare, *v. neutr.* stark schwitzen, durch und durch schwitzen, eine starke Ausdünstung haben. *met.* durchschlagen, durchsickern, durchdringen, unvermerkt durchgehen, von Feuchtigkeiten.

Trasverberato, *adj.* zurückgeschlagen, zurückgeprallt als die Strahlen des Lichtes oder das Feuer in den Kunstöfen.

Trasversale, *adj. com.* überzwerch, oder in die Queer gehend, schräg, schief, krumm. parenti trasversali, Verwandten so von der Nebenlinie abstammen. linea trasversale, eine Nebenlinie, Seitenlinie in der Sipschaft. fidecommisso trasversale, ein Vermächtniß oder Erbtheil so auf die Seitenlinie fällt. vendetta trasversale, eine verdeckte oder mittelbare Rache; eine Rache, die nicht den der beleidiget hat, gerade zu trift.

Trasversalmente, *adv.* überzwerg, nach der Queer, nicht gerade, schräg, schief, seitwärts.

Trasverso, *adj.* schräg, schief, überzwerch, krumm, gebogen, geschlungen, gewunden; was von der geraden Linie abweicht. *met.* böß, boshaft, verkehrt, ruchlos, schlimm, lasterhaft, gottlos, schelmisch, niederträchtig; ein Lumpenhund, Bärenhäuter.

Trasviare, *verb. act.* vom rechten Wege abbringen, abführen, ableiten, irre führen. Figürl. verwirren, verführen, verleiten, verderben.

Trasumanare, e transumanare, *verb. neutr.* die Menschheit ablegen und göttlich werden; aus dem Stande der menschlichen Natur in eine göttliche versetzt werden, vergöttert werden.

Trasumanato, *part.* göttlich geworden, vergöttert.

Trasvolare, *verb. act.* sehr geschwind, überaus schnell fliegen. *met.* sich erheben, sich empor schwingen, hinaufsteigen. con laudabile eccesso di mente trasvola il cuore a Dio, in frommen Entzücken schwingt sich das Herz zu Gott. *it.* über etwas hinweg fliegen. io ho così spazioso campicello, che quell' api trasvolarlo non possono, ich habe ein so langes Feld, daß es die Bienen nicht durchfliegen können. *it.* Gleichnißw. geschwind übergehen, forthüpfen, überhüpfen, einen plötzlichen Sprung thun. di quella conclusione vanno trasvolando nell' altra, e pare loro sottilissimamente argomentare, sie hüpfen von Schluß zu Schluß, und denken, wunder wie scharfsinnig sie folgern, oder beweisen.

Trasvolato, *part.* geflogen, entwischt.

Trasvolgere, *verb. act. perf.* trasvolsi, trasvolto, in Unordnung bringen, verkehren, umwenden, über den Haufen werfen, verwirren, die Ordnung stören, ein Gewirre machen. strasvolgersi, *rec.* verwirrt werden, aus der Ordnung, oder aus dem Geschicke kommen; in ein Gewirre gerathen.

Trasustanziarsi, *verb. rec.* sich völlig in ein ander Wesen verwandeln, in den Leib und Blut Christi verwandelt werden, als Brod und Wein im heiligen Abendmahle.

Trasustanziato, *part.* in eine andere Substanz verwandelt.

Trátta, *subst. foem.* das Ziehen, Schleppen, Schleifen, Zerren, gewaltsames Ausreißen, Herausreißen, Abreißen. *it.* ein Wurf, Zug, der Raum, Zwischenraum, die Weite, der Abstand, eine Strecke, ein Strich Weges. *it.* ein Zug oder Strich mit der Feder, mit dem Pinsel; ein jeder Strich oder Linie so eine Zeichnung oder eine Figur ausmacht. tratta di sospiro, Seufzer; das Seufzen. *it.* die Erlaubniß oder Freyheit, Kaufmannswaaren, Lebensmittel, ꝛc. auszuführen oder zu verschiffen. *it.* der Auszug, das Ausziehen, Ausloosen der Namen, wenn Aemter, Bedienungen, oder sonst etwas soll vertheilet werden. per tratta, oder a tratta, *adv.* nach dem Loose. *it.* der Zulauf, Auflauf. *it.* ein Trupp, ein Haufen Leute, eine Menge Volks, ein Gefolg. dietro le venia si lunga tratta di gente, es zog ihr so ein Schwarm Leute nach, daß ꝛc. tratta di fune, di colla, die Wippe oder der Streich, so man den Missethätern auf der Folter giebt. *it.* (bey den Kaufleuten) die Tratta, die Summe so für den Betrag der übersendeten Waaren gezogen wird; bey dem Wechselhandel, die Uebermachung der Gelder von einem Orte zum andern, durch Wechsel.

Trattábile, *adj. com.* weich, schmeidig, geschmeidig, gelind, nachgebend, biegsam, gelenk; was gut anzugreifen, wohl zu arbeiten, wohl zu regieren ist, was sich ziehen und dehnen läßt, als Metall, ꝛc. *met.* mit dem wohl umzugehen oder auszukommen ist, umgänglich, verträglich, nachgebend; der sich weisen läßt; sanft, leutselig, gelind, sanftmüthig, freundlich, höflich, artig, gefällig, gütig, gesprächig.

Trattabilissimo, *adj. sup.* sehr weich, ganz gelenk, sehr geschmeidig, ꝛc.

Trattabilità, *subst. foem.* die Gelindigkeit, Freundlichkeit im Umgange, die Leutseligkeit, Sanftmuth, Sanftmüthigkeit, Verträglichkeit, Gütigkeit; leutseliges, sanftes, gütliches, gelindes, liebreiches, umgängliches, verträgliches Wesen.

Trattabilménte, *adv.* empfindsamer Weise.

Trattaménto, *subst. masc.* die Abhandlung, der Tractat, die Unterredung. *it.* die Anstiftung, Anstellung böser Anschläge, die Hinterlist, Verrätherey. *it.* die Begegnung, die Begegnis, die Art und Weise wie man einen hält, aufnimmt, od. empfähet, die Bewirthung, die Art wie man einem begegnet oder mit ihm umgehet; die Behandlung, die Verfahrungsart, das Betragen, Bezeugen, Verhalten gegen einen. vergognandosi del vil trattamento fatto del giovine, weil er sich seines Betragens gegen den jungen Menschen schämte.

Trattánte, *adj. com.* handelnd, abhandelnd, ꝛc. ꝛc.

Trattáre, *v. act.* behandeln, bearbeiten, betreiben, mit etwas umgehen, unter den Händen haben, regieren, verwalten. *it.* eine Sache abhandeln, von etwas handeln, reden, sprechen, nachforschen, untersuchen, überlegen, erwägen, sich besprechen, sich unterreden, sich unterhalten. *it.* treiben, betreiben, in einer Sache arbeiten, Unterhändler seyn, sich ins Mittel schlagen, etwas zu vermitteln, beyzulegen suchen, sich darzwischen legen. trattar paci, matrimonj, parentadi, amistà, Frieden, Ehen, Verwandschaften, Bündnisse stiften. *neutr.* trattare d'alcuna cosa, von einer Materie handeln, zum Inhalte haben, als ein Buch, eine Schrift. *it.* betasten, begreiffen, befühlen. *it.* bewegen, erschüttern. trattar alcuno bene, oder male, einen wohl oder übel behandeln; gut oder schlecht mit einem umgehen. trattar da galantuomo, rechtschaffen umgehen.

* Trattáta, *subst. foem.* ein böses und heimliches Vorhaben, ein Anschlag Böses zu thun, die Verschwörung, Verrätherey.

Trattatéllo, *subst. masc. dim.* von trattato, ein Tractätchen, kleine Abhandlung, ein Werckchen, Schriftchen, so von etwas kürzlich handelt.

Trattatísta, *subst. masc.* ein Verfasser, Schriftsteller, der gewisse Materien gründlich ausarbeitet oder abhandelt.

Trattáto, *subst. masc.* ein Tractat, eine Abhandlung, ein Werk oder herausgegebene Schrift. *it.* ein heimlicher Handel, heimliches Verständniß, böser Anschlag, heimliche Unterhandlung, Verrätherey, Complot. *it.* ein Contract, Vertrag, Vergleich, Handel, Bund, Verbündniß. trattato doppio, ein betrüglicher Vergleich.

Trattáto, *part.* gehandelt, behandelt.

Trattatóre, *subst. masc.* ein Unterhändler, Vermittler, Mittelsmann; der einen wichtigen Auftrag hat, ein Abgeordneter, der den Frieden schließen hilft; ein Agent, Sachwalter; der einen Streit gütlich beylegt, schlichtet. *it.* der sich durch heimliche Händel in die Höhe zu bringen sucht; ein Anstifter eines bösen Handels, ein Rädelsführer; der Urheber einer Verrätherey. il trattatore della ribellione, der Anstifter des Aufruhrs. *it.* der Ausleger, Erklärer einer gelehrten Schrift, der Glossen über etwas macht. il trattatore della santa scrittura dee essere a guisa di fiume, der Ausleger der heiligen Schrift muß einem Flusse gleichen.

Trattazióne, *subst. foem.* die Behandlung, das Verhalten, Betragen, Begegnen, die Verfahrungsart. mala trattazione, eine schlimme Begegnung, schlechte Behandlung.

Tratteggiaménto, *subst. masc.* das Züge- oder Strichemachen, Linienziehen, mit der Feder auf dem Papiere; die Kreuzschattirung im Zeichnen.

Tratteggiáre, *verb. act.* Züge, Striche auf dem Papiere machen; kreuzweis durchstreichen, Kreuzschattirung machen, wie die Kupferstecher. *it. subst.* il tratteggiare, die Züge, Striche, Linien, so mit der Feder gezogen werden. lettere da maestri di scrivere stranamente variate per ghiribizzoso tratteggiare, Buchstaben, welche die Schreibemeister wunderlich nach ihrer Phantasie verzogen haben. *it.* lustige Einfälle haben; scharfsinnige od. anzügliche Scherzworte vorbringen; vexiren, aushöhnen, aufziehen, durchhecheln.

Tratteggiáto, *adj.* kreuzweis durchstrichen; mit Kreuzschattirung.

Trattéggio, *subst. masc.* (bey den Malern und Kupferstechern) die Kreuzschattirung im Zeichnen; das Geferbe auf Metall, wenn es vergoldet werden soll; die Striche in den Wappen die Farben dadurch anzuzeigen.

Tratteggíno, *subst. masc. dim.* kleine Striche, Linien die queer über andere Linien oder Striche gemacht werden; Kreuzschattirung, Kreuzstriche, Kreuzlinien.

Trattenére, *verb. act. praes.* trattengo, *perf.* trattenni, *fut.* tratterrò, *part.* trattenuto, unterhalten, aufhalten, abhalten, verweilen. trattenersi, *rec.* sich aufhalten, sich verweilen, da bleiben, sich belustigen, sich mit etwas abgeben. spero vi tratterrete qualche giorno da noi, ich hoffe, ihr werdet es euch etliche Tage bey uns gefallen lassen.

Tratteniménto, *subst. masc.* der Zeitvertreib, die Beschäfftigung, Verweilung, Aufhaltung, Unterhaltung, Belustigung; ein leerer Zeitvertreib, Possen, Fratzen, Alfanserey, Kurzweil, Spaß.

Trattenitóre, *subst. masc.* ein Rath, Abgeordneter, einem Gesandten, oder andern Standspersonen aufzuwarten.

Trattenitríce, *subst. foem.* ein angenehmes, unterhaltendes, aufgewecktes Frauenzimmer; eine die zur Belustigung, oder zur Zeitverkürzung geschickt ist.

Trattévole, *adj. com.* umgänglich, gesellig, gesprächig, freundlich, verträglich, sanftmüthig, leutselig, rc.

Trátto, *subst. masc.* der Zug, das Ziehen. tratto di dadi, ein Wurf mit den Würfeln. tratto della bilancia, der Ausschlag der Wage. dare il tratto alla bilancia, der Wage den Ausschlag geben; machen daß die Wage auf einer Seite ausschlägt; figürl. einer Sache den Ausschlag geben; einen zu etwas bringen, anregen, antreiben, schlüßig machen. tratto di corda, die Wippe oder die Streiche, so auf der Folter einem Missethäter gegeben werden. *it.* eine Weite, Strecke Weges, der Raum, Abstand, Zwischenraum, die Entfernung. lungo tratto di lontan scopriva i larghi campi, e le diverse strade, in einer weiten Entfernung erblickte er breite Felder und verschiedene Wege. dal detto al fatto v' è un gran tratto, Sagen und Thun ist gar nicht einerley. *it.* die Art, das Verhalten, Betragen, die Aufführung, die Art zu handeln, ein Zug im Karakter. la piacevolezza del tratto, l' incanto delle maniere, das artige Betragen, und das gefällige Wesen. essere persona di bel tratto, gut gesittet, sehr artig, manierlich seyn. *it.* (statt tiro,) ein Streich, eine List, Bosheit, Schalkheit, ein Possen, den man einem spielet. avvedendosi del tratto, non ne vollero far nulla, sie merkten die List, und ließen es wohl bleiben. un tratto di furbo, ein Schelmstreich. *it.* ein witziger Einfall, ein Scherzwort, eine lustige Rede, ein Schwank, Spaß, Scherz. giudiziose, e ingegnose mi son parse ambedue queste composizioni, e con alcuni tratti molto spiritosi, alle diese zwey Stücke haben mir geistreich und artig, auch hin und wieder sehr witzig geschienen. *it.* ein Strich, Zug, eine Linie, die gezogen wird. un sol tratto di penna, ein einziger Zug mit der Feder; *it.* ein Mal. in cosa che far potesse intorno a ciò, sempre del marito temendo, non ne lasciava a far tratto, bey aller Furcht vor ihrem Manne, that sie doch hierinnen was sie nur konnte, so oft und vielmal sie Gelegenheit dazu fand. voglio provar un tratto, se &c. ich will doch einmal probieren, ob, rc. innanzi tratto, *adv.* vorläufig, vorgängig, vorher, vor allen Dingen; erst, zuerst, zuförderst, zum Voraus, im Voraus. di primo tratto, *adv.* anfänglich, gleich Anfangs, gleich vom Anfange an; alsobald, sogleich. in un tratto, und ad un tratto, *adv.* plötzlich, schnell, geschwind, schleunig, unversehens, unverhofft, unvermuthet, alsbald, sogleich, auf einmal, den Augenblick. ad ogni tratto, jedesmal. di tratto in tratto, zu verschiedenen Maalen, dann und wann. dare i tratti, avere i tratti, tirare i tratti, in der letzten Todesangst seyn; in allerletzten Zügen liegen. non ne poter levar tratto, nicht das mindeste gewinnen können, immer den Kürzern ziehen. vincerla del tratto, zuvor kommen, die Vorhand

Vorhand abgewinnen. pigliare il tratto, vor der Zeit nehmen; vorher wegnehmen.

Trátto, *part.* von trarre, gezogen, ꝛc. s. tirare. *it.* hingerissen, geführet, geleitet. esser tratto da' fati, vom Schicksale geführet werden.

Tratto tratto, *adv.* aller Augenblicke; jeden Augenblick.

Trattóre, *s. m.* s. traggitore, traitore, tiratore.

Trattóso, *adj.* artig, freundlich, höflich, gefällig, manierlich.

* Trattúra, *subst. foem.* das Ziehen, Herausziehen, Herausreißen. caggionti i denti senza trattura, du brauchst dir die Zähne nicht herausreißen zu lassen, sie fallen schon so heraus.

Trattúzzo, *subst. masc. dim.* von tratto, ein kleiner Zug, ein kleines Merkmal oder Kennzeichen.

* Travāglia, *subst. foem.* } die Quaal,
* Travagliaménto, *subst. masc.* } Marter, der Kummer, Schmerz, die Betrübniß.

Travagliánte, *adj. com.* handthierend, fleißig, arbeitsam.

Travagliáre, *verb. act.* bemühen, plagen, quälen, kränken, ängstigen, beunruhigen, übel behandeln, schlimm mitspielen, zu schaffen machen, vexiren, drucken, bedrängen, hart mitnehmen, Unrecht thun, mit Gewalt unterdrücken; Leiden, Angst, Noth, Mißvergnügen verursachen. *it.* handthieren, eine Handthierung treiben, arbeiten, etwas vornehmen, ein Geschäffte treiben, sich mit etwas beschäfftigen, eine Arbeit verrichten, sich auf etwas legen, oder befleißigen. era una legge principalissima tra tutti gli abitatori, che ognuno fosse il ben venuto, e vi travagliasse quieta, e pacificamente ciò, ch' e' voleva, es war ein Hauptgesetz unter allen Einwohnern, daß jederman da willkommen seyn, und in Ruhe und Friede seine Handthierung treiben sollte. *it.* travagliarsi, *rec.* sich in etwas, das einen nichts angeht, ungebeten mengen, sich darein legen, sich in Händel vermengen, sich einmischen, sich einlassen. poco si travagliò ne' fatti d' Italia, er mischte sich wenig in Italiens Händel. *it. neutr.* & *rec.* sich etwas sauer werden lassen, sich etwas angelegen seyn lassen, sich um etwas sehr bemühen, sich zu schaffen machen, sich Mühe geben. tempo da travagliare è quanto è il giorno, es ist so lange zur Beschäfftigung Zeit, als der Tag währet. *it.* travagliarsi, sich ängstigen, sich beunruhigen, sich bekümmern, sich Sorgen, Angst oder Noth machen, sich quälen.

Travagliáto, *part.* gemartert, gequält, geplagt, bedrückt, bedrängt, unterdrückt, mitgenommen, belästiget, beladen, beschwert. *it.* abgemattet, ermüdet, erschöpft, entkräftet, mitgenommen, niedergeschlagen, trovando la gente di Messer Marco sparta, e travagliata gli misero in isconfitta, sie fanden das Volk des Markus zerstreut und abgemattet, und schlugen sie in die Flucht. *it.* durchgearbeitet, herumgerührt, durch einander gemengt. come l'oro nel fuoco travagliato, così delle lor mani è sempre uscito sette volte più netto, e più purgato, wie das Gold im Feuer geläutert wird, eben so ist es immer aus ihren Händen reiner und gesäuberter gekommen.

Travagliataménte, *adv.* sehr mühsam, mit vieler Arbeit und Mühe, ꝛc.

Travagliatissimo, *adj. sup.* höchstbetrübt, ꝛc.

Travagliatóre, *subst. masc.* kränkend, betrübend, quälend, marternd; der Mühe, Pein, Angst und Noth, Sorgen verursachet. *it.* statt bagatelliere, s.

Travāglio, *subst. masc.* die Mühe, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Belästigung, der Kummer, die Sorge, Bekümmerniß, der Verdruß, die Unruhe, Betrübniß, Beängstigung, das Leiden. dare travaglio, quälen, ängstigen, ꝛc. s. travagliare. *it.* die Handthierung, die Arbeit, Beschäfftigung, das Geschäfft, Werk, die Mühe, Bemühung, mühsame Verrichtung, Uebung, tägliche Arbeit, Leibesbeschwerung; die Arbeitsamkeit, Bestrebung etwas zu verdienen oder zu erwerben; freywillige oder auch gezwungene Arbeit ohne Belohnung. *it.* der Nothstall, (bey den Hufschmiden) travaglio del mare, Seekrankheit.

Travagliosissimo, *adj. sup.* überaus kränkend, sehr kläglich, höchst verdrüßlich, ꝛc.

Travaglióso, *adj.* was Verdruß erwecket; verdrüßlich, betrübend, leidig, betrübt, kläglich, schmerzlich, mühselig, mühsam, beschwerlich, kümmerlich; was Mühe, Sorge, Angst, Bekümmerniß verursachet.

Travagliúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner Verdruß, eine kleine Unruhe, kleine Noth; die Verwirrung oder der Schmerz.

* Travalénte, *adj. com.* sehr wacker, überaus geschickt, sehr verdienstvoll.

Travalicaménto, *subst. masc.* der Uebergang, die Ueberfahrt, der Uebersatz; das Uebergehen, Ueberfahren, Uebersetzen. travalicamento del tempo, das Verfließen, Vergehen der Zeit. *met.* die Uebertretung, Ueberschreitung; (für trasgredimento, inosservanza, s.)

Travalicáre, *verb. n.* übersetzen, überfahren, übergehen, von einer Seite zur andern kommen; über etwas weggehen, reisen, fahren, als über einen Fluß. travalicare un monte, über einen Berg gehen. *it.* überschreiten, übertreten, verletzen, ungehorsam seyn, wider ein Gebot, ꝛc. sündigen. se travalicherete il comandamento,

to, morirete, wenn ihr das Gebot übertretet, sollet ihr sterben.

Travalicáto, *part.* übergesetzt, als über einen Fluß, 2c.

Travalicatóre, *s. m.* der über etwas hinausgehet, darüber schreitet. travalicator de' termini, der die Schranken überschreitet, das Ziel übertritt; der weiter geht als es sich gebühret.

Travasaménto, *subst. masc.* das Ablassen, Abziehen aus einem Gefäße in ein anderes, als Wein, 2c. die Ausgießung, Nebergießung in ein ander Gefäß; das langsame Ausgießen, sanfte Abgießen aus einem Glase, in der Chymie.

Travasáre, *verb. act.* umzapfen, umfüllen, aus einem Gefäße in ein anderes gießen; abziehen, als Wein. travasarsi, *met.* sich verändern. quand' io fu' chiesto, e tratto a quel cappello, che pur di male in peggio si travasa, da man mich zu der Cardinalwürde verlangte und darzu zog, welche gleichwohl immer schlechter wird.

Travasáto, *part.* umgefüllt, umgezapft, abgezogen, umgegossen, 2c.

Traváta, *subst. f.* (in der Kriegsbaukunst) eine Blendung, ein Sturmdach.

Traváto, *adj.* cavallo travato, ein Pferd, das am Hinter- und Vorderfuße auf einer Seite weiße Flecken hat.

Traudíre, *verb. act.* verhören, unrecht od. verkehrt hören.

Tráve, *subst. foem.* ein Balken, Sparren. trave maestra di qualche macchina, di qualche edifizio, der Hauptheil an einer Maschine, der Hauptsparren an einem Gebäude. *it.* ein hochstämmiger Baum, der einen Balken zum Bauen giebt; ein Baustamm. ogni bruscolo, &c. gli pare una trave, *prov.* er macht aus einer Mücke einen Elephanten; er macht über eine Kleinigkeit ein Mordgeschrey. dar la trave, den Fuchsschwanz streichen, schmeicheln, nach dem Maule reden.

* Travecchiézza, *subst. f.* das höchste Alter.

Travedénte, *adj. com.* der nicht recht sehen kann.

Travedére, *v. neutr. perf.* travidi, *part.* traveduto, unrecht oder verkehrt sehen, sich versehen, eins fürs andere ansehen; nicht recht sehen können, ein schlechtes Gesicht haben.

Travediménto, *subst. masc.* die Blendung des Gesichts, wenn man zuvor in ein allzu helles Licht gesehen; (mehrentheils aber figürl.) die Verblendung, die Blindheit, Verwirrung des Verstandes; der Fehler, Irrthum, das Versehen, die Uebereilung; das Vorurtheil, der Wahn; die Unbedachtsamkeit; s. abbagliamento, abbaglio.

Travedúto, *adj.* der für einen andern angesehen worden; der verkannt worden ist.

Travéggole, e travvéggole, *subst. f. plur.* aver le travveggole, übersichtig seyn; nicht recht sehen, sich versehen, eins fürs andere ansehen. far venir le travveggole, blenden, verblenden, einen blauen Dunst vormachen.

Travérsa, *subst. f.* ein queerüber gelegtes Stück Holz, ein Queerbalken, Queerholz, eine Queerstange, ein Riegel im Zimmerwerke; das obere und untere Stück eines Rahmens. *it.* Gleichnißw. alles was die Queere gehet, liegt oder steht; was eine Länge queer durchschneidet; das Zwergholz eines Kreuzes; ein halbes Fensterkreuz; ein Damm, so den Durchbruch des Wassers hindert; eine Art Damm im Wasser, ein Schutzgatter; eine Versperrung der Wege, ein umgehender Schlagbaum, Queerbaum, 2c. *it.* die Breite, der Raum welchen die Queere begreift. *it.* eine Queerstraße, ein Kreuzweg. *it.* (statt mancovescio,) ein Schlag mit verwendeter Hand. alla traversa, *adv.* überzwerg, nach der Queer, queerüber, mitten durch, in der Mitten, und figürl. verkehrt, unrecht; übel; erzürnter, unwilliger Weise; mit Zorn, Unwillen, Widerwillen, Trutz, Wuth. *it.* ein Unfall, Unglücksfall, eine Widerwärtigkeit, ein Unglück, eine Hinderung, ein Hinderniß, Entgegensetzung, Widerstand.

Traversále, *adj.* s. trasversale.

Traversalménte, *adv.* überzwerg, nach der Queere, schräg, nicht gerade.

Traversaménto, *subst. masc.* das Uebergehen, Uebersetzen, Ueberfahren, das Mitten- oder Queerdurchgehen. *it.* eine Absonderung, Scheidung von Schlagbäumen, Schutzgattern, Schranken, 2c. die Versperrung, Verrammlung, ein Verschlag, eine Scheidewand.

Traversáre, *verb. act.* übersetzen, überfahren, mitten, oder queer durchgehen, durchreisen, durchziehen, nach der Queer durch etwas hingehen, als ein Balken durch die Wand; kreuzweis über einander setzen, durchkreuzen; den Eintrag durch den Zettel schießen, bey den Webern; queer überlegen, setzen, stellen od. schieben. traversarsi, *rec.* sich kreuzen, sich durchkreuzen; im Bauwesen, wenn ein Stück auf den andern ruht, als ein Balken in einer Mauer, ein Ziegel auf dem andern, 2c.

Traversária, *subst. f.* eine Art Fisch- und und Jägernetz.

Traversáto, *part.* von traversare, hat alle Bedeutungen seines Verbi. *it. adj.* gestriest, gezogen. una calza dimezzata, o traver-

traversata di tre, e quatro colori, ein Strumpf mit drey oder vier bunten Striefen. *it.* vierschrötig, breitschulterig; dick und starkbeinig, was große starke Knochen oder Glieder hat. un cavallo ben traversato, ein Pferd das stark von Brust und Kreuz ist.

Traversía, *subst. f.* ein Gegenwind, ein heftiger Sturmwind, der den Lauf des Schiffes hemmet. *it.* eine Widerwärtigkeit, ein Unfall, Unglücksfall, Unglück, Unstern, eine unglückliche Begebenheit, schlimmer, widriger Vorgang, Vorfall. per le traversie, che corrono di questi tempi, bey den jetzigen bedenklichen Zeitläuften.

Travérso, *subst. m.* die Breite, die Queere, das Ueberzwerche, was nicht nach dem Faden oder Striche geht. *it.* ein Streich, Schlag so mit verkehrter Hand gegeben wird. menare un traverso, mit verwendter Hand einen Schlag geben.

Travérso, *adj.* schräg, schief, überzwerg, krumm; höckerig, krumm gebogen, geschlungen, gewunden; was schief, schräg, die Queere, seitwärts gehet oder steht. *it.* gestreift, gestrieft; mit Borten verbrämt, besetzt, geziert, schamarrirt. *it.* entgegen, widrig, widerwärtig, ungünstig. e certo in alcuno amore i fati non furono mai tanto traversi quanto nel mio sono stati, nie war das Schicksal einer Liebe ungünstiger, als es meiner gewesen. *it.* trotzig, grausam, rauh, ungesellig, unfreundlich, unverträglich, als ein Volk. a traverso, per traverso, da traverso, *adv.* schief, schräg, queerüber, nach der Queere, überzwerch, krumm, in die Krümme, schlangenweis; eckstrichsweise, übereck, zwerchdurch, mitten durch. punto traverso, ein Queerstrich. guardar uno di traverso, einen scheel ansehen.

Traversóne, *adv.* queerüber, überzwerch, nach der Queere, schief, schräg, seitwärts.

Travertino, s. tiburtino.

Travestiménto, *subst. masc.* die Verkleidung, Verlarvung, ein vermummter Aufzug; die Mummerey, Verstellung; verstelltes, falsches, verlarvtes, heuchlerisches Wesen; die Heucheley, Gleisnerey, ein angenommener Schein, falsche Geberdung, falscher Anschein.

Travestire, *v. act.* verkleiden, durch Kleider verstellen, vermummen, verlarven. travestirsi, *rec.* sich verkleiden, sich verstellen, sich vermummen, sich verlarven, sich maskiren, eine Maske vormachen. *fig.* sich verstellen, sich beschönigen, sich verstecken, einen falschen Schein annehmen, seinen Karakter, seine Fehler, Laster verbergen. i travestiti si conoscono al cavar della maschera, *prov.* ehrlich währt am längsten; die Heucheley, Schelmerey kömmt doch endlich an Tag.

Travestito, *part.* verkleidet, rc.

Travétta, *subst. f. dim.* ein kleiner Balken, ein Balken, Ribbe, worauf der Fußboden eines Gemachs genagelt wird; ein Dachsparren; ein Balken, den die Zimmerleute unter die andern machen, an den Enden, wo selbige abgeschnitten werden, z. B. gegen einen Kamin zu.

Traviaménto, *subst. masc.* die Verirrung, der Irrthum, die Abweichung, das Ausweichen, der Abweg, Umweg, Umschweif.

Traviáre, *verb. act.* vom Wege abwenden; vom rechten Wege abbringen, abführen, ableiten; irre führen, verführen. *met.* von der Hauptsache abkommen; nicht bey der Klinge bleiben; ungereimte, unzusammenhängende Reden führen; Quodlibet machen. io ho forviato, e traviato, e sono entrato in una favola, ich bin von meiner Sache ganz ab, und auf ein Mährchen gekommen. traviarsi, *rec.* sich verirren, den Weg verfehlen, vom rechten Wege abkommen, aus dem Wege weichen, auf Irrwege, Abwege gerathen, fehlgehen, einen Umweg nehmen, aus seinem Gange kommen; sich verleiten lassen, sich irren, einen Fehlgriff thun, eins für das andere nehmen.

Traviáto, *part.* verirrt, fehlgegangen, verschlagen, verführt, rc.

Traviatóre, *subst. m.* der in Irrthum geräth; der von der Sache abkömmt; der andere verleitet, verführet, abwendet; ein Verführer.

Travicélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Balken.

Travicéllo, *subst. masc. dim.* ein Balkchen, kleiner Balken, Dachsparren; ein Balken, den die Zimmerleute unter die Enden anderer abgeschnittener Balken machen, als gegen den Kamin; eine Ribbe oder Balken, worauf die Breter eines Boden genagelt werden.

* Travilláno, *adj.* s. villanissimo.

* Travínto, *adj.* völlig überwunden, zu verschiedenen malen überwunden.

Travirâre, *v. act.* das Tauwerk auf dem Schiffe umwenden, was unten war oben setzen.

Travisaménto, *subst. masc.* die Verkleidung, Verstellung, Heucheley.

Travisáre, *verb. act.* verstellen, unkenntlich machen, verkleiden, maskiren. *act.* betrügen, tückisch hintergehen, beschwatzen, fangen, erwischen, hinters Licht führen, berücken, beluxen, schnellen, anführen. travisarsi, *rec.* sich verkleiden, sich verstellen.

Travisáto, *part.* verstellt, verkleidet, nachgemacht, vermummt, verlarvt.

Travíso, *subst. masc.* die Larve, Maske, Verstellung, Verkleidung.
Travoláre, *v. act.* über etwas hinaus, drüber wegfliegen, oder queerüber fliegen.
Travólgere, *verb. act. perf.* travolsi, *part.* travolto, ummwenden, umkehren, verkehren, aus der Ordnung bringen, verwirren, verrücken, in völlige Unordnung setzen, das Oberste zu unterst kehren, alles unter einander werfen, oder seitwärts drehen, verdrehen, verwenden.
Travoltaménte, *adv.* verkehrter Weise, ꝛc. s. stravoltamente, tortamente.
Travoltáre, *verb. act.* verkehren, verwenden, verdrehen, ꝛc. s. travolgere.
Travólto, *part.* von travolgere, gänzlich umgekehrt, in völliger Unordnung, verwirrt, verrückt, ꝛc.
Travólvere, *verb. act.* s. travolgere. travolversi, *rec.* sich über und über, um und um kehren, über den Haufen stürzen.
Travóne, *subst. m. augm.* ein starker, dicker Balken.
Travvégole, s. travegole.
Tre, *nom. num. car.* drey. *subst. masc.* die drey. tre tanti, oder tre cotanti, dreymal so viel; dreymal mehr. francamente vennero contra il Re di scozia, e sua oste, che erano tre contanti di loro, sie giengen beherzt wider den König von Schottland und sein Kriegsheer, das doch dreymal stärker als sie war.
Treágio, *s. masc.* ein Wort, welches *Bocc.* zum Scherze gebraucht, um zu thun als wenn er ein sehr feines Tuch meynte.
Trébbia, *subst. foem.* der Dreschflegel.
Trebbiána, *subst. foem.* eine Art Weintraube; s. trebbiano.
Trebbiáno, *s. masc.* eine Art sehr süßer weißer Wein, der aus einer Gattung Weinbeeren gleiches Namens gepreßt wird.
Trebbiáre, *v. act.* dreschen das Getreide in der Scheune. *met.* le tribolazioni sono trebbie di Dio a trebbiar le genti, acciocchè si scevri la paglia del grano, Gott prüfet die Frommen durch die Trübsal. *it.* in Stücken zerhauen, zerhacken, klein hacken, kurz und klein schneiden; zerreiben, zerstossen, klein machen.
Trebbiáto, *part.* gedroschen.
Trebbiatore, *subst. masc.* ein Drescher.
Trebbiatrice, *subst. f.* eine Drescherinn.
Trebbiatúra, *subst. foem.* das Dreschen, die Drescherey. *met.* a costoro fa bisogno di poca trebbiatura, che si mondano con poca tribolazione, die brauchen wenig Prüfung durch Trübsal, die sich im Guten ziehen lassen.
Trébbio, *subst. masc.* ein Ort, wo drey Wege zusammenstossen, ein dreyfacher Kreuzweg. *it.* eine Belustigung, Lust, Vergnügen, Lustbarkeit, Zeitvertreib, Ergötzlichkeit. stare a trebbio, far trebbio, sich eine Landlust machen, sich auf dem Lande belustigen.
Trebelliána, e Trebelliánica, *adj.* & *subst. foem.* der vierte Theil einer Verlassenschaft, die dem eingesetzten Erben gebühret, und welche durch kein Vermächtniß geschwächet werden darf. bisogna fare la trebellianica, figürl. das ist aufgeschnitten; drey Viertel abgerechnet.
*Trebúto, *subst. masc.* s. tributo.
Trécca, *subst. f.* eine Aufkäuferin, Höckinn, Kräuterfrau, Kohlgärtnerinn, Obsthöckinn, ꝛc.
Treccáre, *verb. act.* höken, Hökerey treiben; Zugemüße, Hülsenfrüchte, Obst, Kräuter, grüne Waare kaufen. *met.* betrügen, hintergehen, ꝛc. s. ingannare.
Trecchería, *subst. foem.* die Hökerey, das Gehöcke, das Höken mit Hülsenfrüchten, Obste, ꝛc. Figürlich, die Betrügerey, Schelmerey, List und Betrug, Unterschleif, als mit Kaufmannswaaren, Fuscheley, Prellerey, Hinterlist, Unredlichkeit, Untreue; *vulg.* Bescheißerey. scoprire l'altrui treccherie, hinter eines Schelmstreiche kommen. *it.* der Complot, die Verrätherey; ein böser, heimlicher Anschlag.
Trecchiéro, *adj.* hökenmäßig, zur Hökerey gehörig; ein Grützmann, Grützhändler, Obsthöke, ꝛc. *met.* ein Betrüger, Bescheißer, ꝛc. s. ingannatore.
Tréccia, *subst. foem.* eine Haarflechte, ein Haarzopf oder alles was zusammen geflochten wird; ein geschlungen oder geflochten Band; ein Rang oder eine Reihe geflochten Haar bey den Paruckenmachern; gesponnen Stroh oder Binsen bey den Sesselmachern, ꝛc. le treccie della vigna, figürl. die Ranken am Weinstocke.
Trecciáre, *verb. act.* flechten, schlingen, zusammenflechten, in einander schlingen, als Spitzen, Band, oder Haare, einen Zopf machen; bey den Paruckenmachern tressiren; Stroh oder Binsen zu Matten flechten.
Trecciéra, *subst. foem.* eine Bandschleife und anderer Putz der auf die Haarzöpfe gemacht wird.
Tréccola, *subst. foem.* s. trecca.
Treccóne, *subst. masc.* ein Grützmann, Höke, Obsthändler, Obsthöke, Kohlgärtner, der mit Kräutern, grünen Sachen handelt, ꝛc.
Trecentésimo, *nom. num. ord. m.* der dreyhunderteste.
Trecentísta, *subst. m.* ein Schriftsteller aus dem vierzehnten Jahrhunderte, und derjenige, so ihre Schreibart nachahmet.

Trecénto,

Trecénto, *subst. num. masc.* dreyhundert. autori del trecento, die Schriftsteller aus dem vierzehnten Jahrhunderte.

*Tredécimo, Tredicésimo, *nom. num. ord.* der Dreyzehnte.

Trédici, *nom. num. card.* dreyzehn. *subst. masc.* die Dreyzehn.

Trefóglie, *subst. masc.* ein Kleeblatt, oder eine dreyblätterige Blume mit einem Stiele, sonderlich in Wappen.

Trefóglio, s. trifoglio.

Tréfolo, *subst. masc.* ein Seil oder Tau von vielen andern Stricken zusammengeschlungen oder gedreht.

Tregénda, *subst. f.* ein Gespenst, Nachtgeist, Popanz, ein Trupp Hexenmeister, Zauberer, welche, wie die Fabel sagt, mit brennenden Lichtern des Nachts umher gehen; ein Hexentanz.

Treggéa, *subst. foem.* allerhand Zuckerwerk, allerley Zuckergebackenes. gittar la treggea a' porci, *prov.* die Perlen vor die Schweine werfen; der Saue Muskatennuß geben.

Tréggia, *subst. foem.* ein Korbschlitten, eine Schleife. figürl. und scherzw. eine Kutsche; s. carrozza.

Treggiatóre, *subst. masc.* der mit einer Schleife fährt.

Trégua, triégua, *subst. foem.* ein Waffenstillstand. Gleichnißw. der Einhalt, die Ruhe, das Nachlassen, Aussetzen, Aufhören, der Stillstand von etwas, als von Schmerzen, Geschäfften, Sorgen, &c.

Tremánte, *adj. com.* zitternd, bebend.

Tremáre, *verb. neutr.* zittern, beben, schauern, einen Schauer haben, bekommen; schaudern, mit den Zähnen klappern vor Kälte oder Furcht. tremare a verga a verga, wie ein Espenlaub zittern. *it.* sich heftig fürchten, gewaltig erschrocken seyn, vor Schrecken zusammenfahren.

Tremebóndo, *adj.* zitternd, bebend, schaudernd; der vor Angst, Furcht, Schrecken zittert und bebt.

Tremefátto, *part.* s. spaventato.

Tremendaménte, *adv.* erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, abscheulich; zum Entsetzen, zum Erschrecken; auf eine fürchterliche Art.

Tremendíssimo, *adj. sup.* ganz entsetzlich &c.

Treméndo, *adj.* erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich, abscheulich, gräßlich, schaudernd, grausam.

Trementína, *subst. f.* der Terpentin.

Trémila, *nom. num.* dreytausend.

Tremília, s. tremila, so gebräuchlicher.

Tremiscere, *verb. neutr.* s. tremolare, tremare.

Trémito, e triémito, *subst. m.* der Schauer, das Zittern, Beben; eine gelinde Bewegung, Erschütterung, Schüttelung, als des Laubes vom Winde; das Hin- und Herbewegen, das Wackeln, Schweben, Flattern, Schwanken.

Trémola, *subst. foem.* ein Taubfisch; Seefisch der die Hände starr macht, wenn man ihn angreift; s. torpiglia.

Tremolánte, *adj. com.* zitternd, bebend; was sich hin und her bewegt; schwankend, schwebend, fliegend, flatternd, als Fahnen, Federn, &c.

Tremoláre, e tremulare, *verb. neutr.* zittern, beben, sich immer hin und her bewegen, nicht auf einer Stelle bleiben, wackeln, schweben, flattern, gerüttelt, geschüttelt werden, als Laub, Federn, &c. vom Winde.

Tremolío, *subst. masc.* das Zittern, Beben, Schwanken, Wackeln, &c. s. tremito.

Trémolo, e trémulo, *adj.* zitternd, bebend, schwankend, wackelnd, flatternd, schwebend; was sich hin und her bewegt.

Trémolo, *subst. masc.* s. tremolio.

Tremolóso, *adj.* was zittert, bebet.

Tremóre, *subst. masc.* das Zittern, Beben, der Schauer; *it.* die Furcht.

Tremoróso, *adj.* zitternd, bebend; der vor Angst zittert und bebt; der vor Furcht schaudert; furchtsam.

Tremóto, s. tremuoto.

Trémula, *subst. foem.* eine Espe, Aspe, ein Espenbaum, ein Baum dessen Blätter immer zittern.

Tremuláre, tremulo, s. tremolare, tremolo.

Tremuóto, e tremóto, *subst. masc.* ein Erdbeben, eine Erderschütterung. dar le mosse a tremuoti, der seyn auf welchem alles beruht; die Hauptperson, der Anführer seyn.

Tréno, *subst. m.* eine Schleife, Schlitten, &c. s. traino. *it.* der Zug, das Gefolge, Geleit, die Begleitung, als eines großen Herrn; die Suite, Equipage; der Troß, das Gepäcke, Reisegeräthe.

Trénta, *nom. num.* dreyßig.

Trentacinquésimo, *nom. num. ord.* (*Dante*) der fünf und dreyßigste.

Trentamíla, *nom. num.* dreyßigtausend. *it. subst.* ein Schreckenbild, Gespenst, Poltergeist, Gescheuche, Popanz, womit die Kinder zu fürchten gemacht werden. se fusse ben la morte, o 'l trentamila, lascial venire a me questo ghiottone, und wenns der Henker und seine Grosmutter wäre; schicke du den Hundsvott nur zu mir.

Trentancánna, *subst. foem.* ein von den Ammen und Muhmen erschaffener Popanz, womit sie die Kinder erschrecken, und zu Paaren treiben.

Trentaquattrésimo, *num. ord.* der vier und dreyßigste.

Trenta-

Trentatrésimo, *num. ord.* der drey und dreyßigste.

Trentavécchia, *subst. masc.* ein Kobold, Poltergeist, Popanz, Knecht Ruprecht, (Rupperich) den die Kindermuhmen und Ammen den Kindern weis machen, um sie zu erschrecken. Figürl. l' altr' ier da me lo volle un contadino, per far le trentavecchie di sementa, vorgestern wollte ihn ein Landmann von mir zur Feldscheuche haben.

Trentésimo, *num. ord.* der dreyßigste. *it. subst. masc.* ein Dreyßigtheil, der dreyßigstel Theil. *it.* ein Kirchengebrauch bey der Seelenmesse; s. trigesimo.

Trentina, *subst. foem.* ein Halbschock.

Trepidánte, *adj. com.* zitternd, erschrocken, vor Furcht bebend.

Trepidáre, *verb. n.* sich fürchten, sich entsetzen, vor Furcht zittern, in Angst und Furcht seyn.

Trepidazióne, *subst. foem.* die Furcht, das Zittern und Beben vor Furcht, das Erschreckniß.

Trépido, *adj.* furchtsam; s. timoroso.

* Treppello, *subst. masc.* s. Drappello.

Treppiéde, e treppiè, *subst. masc.* ein Dreyfuß. Treppiè d' Appollo, s. tripode.

Treréme, *subst. foem.* s. trireme.

Trésca, *subst. foem.* eine Art altväterischer Tanz oder Reyhen. Figürl. eine lustige Bande, Gesellschaft, Trüppel Leute, die sich zusammen lustig machen. *it.* ein verwirrter Handel, ein Wirrwarr, Gewirr, eine Wirrerey; ein verfitzter Kram, wo man sich nicht heraus zu helfen weis. noi abbiam cominciato una bella tresca in verità, wir haben da einen schönen Kram angestellt. *it.* Kleinigkeiten, geringschätzige Sachen, Lumpereyen, unnützes Zeug, Lumpenzeug. ciascuno ha suo fardel di quelle tresche, che pigliarsi ha potuto più manesche, ein jeder hat sein Bündel von den lumpichten Sachen, die er am leichtesten fortbringen können.

Trescáre, *verb. act.* einen gewissen Bauertanz oder Reyhen tanzen. *it.* tanzen. *it.* in die Hände nehmen, berühren. *it.* schäkern, scherzen, spaßen, Kurzweil treiben, Possen machen, sich belustigen, lustig und guter Dinge seyn, seine Lust büßen. per le camere tue fanciulli, e vecchi vanno trescando, in deinen Zimmern kommen Alt und Jung sich lustig zu machen. *it.* machen, thun, handeln, verrichten, sich zu schaffen machen.

Trescáta, *subst. f.* die Plapperey, Schwätzerey; s. cicalata, chiacchierata.

Trescherélla, *subst. f. dim.* ein Bagatell, eine Kleinigkeit, Lumperey; nichtsnützige, geringschätzige Sache, eine Lumpensache, Lappalie.

Trescóne, *subst. masc.* ein gewisser Tanz vieler Personen im Kreiß, ein Reyhen.

Tréspido, *subst. masc.* s. trespolo.

Tréspolo, *subst. masc.* ein Hackstock mit drey Beinen oder Füßen; ein Bock oder Gestell, als ein Kreuzgestell unter einem Tische; ein Träger unter einem Gerüste, ein kleines Baugerüste, &c. Figürl. eine Stütze, Unterstützung, Hülfe, ein Schutz, Beystand. una potenza, la quale in su altri trespoli si regge, che su' suoi proprj, eine Macht, die sich auf anderer, und nicht auf ihre eigenen Kräfte stützet.

Trevertino, *subst. m.* eine Art schwammichter, lockerer Stein; s. travertino.

Trézza, *subst. foem.* so viel als treccia, s.

Triáca, *subst. foem.* Theriack. *it.* überhaupt eine Arzney, Arzneymittel, Medicament, Heilmittel. esser triaca d' alcuno, eines Gegner, Feind, Antagonist, Widersacher seyn; einem überlegen seyn.

Triangoláre, *adj. com.* dreyeckig. *it. subst.* bey den Anatomikern, eine Art Muskel.

Triángolo, *subst. masc.* ein Triangel, Dreyeck, eine jede dreyeckige Figur. *it.* ein Bock oder Kran auf den Schiffen, Lasten damit in die Höhe zu heben. *it.* bey den Schlössern und Eisenarbeitern, eine dreyeckige Feile. *it.* ein sogenanntes Himmelszeichen.

Triário, *subst. masc.* (wird nur im *plur.* triarj gebraucht) bey den Römern, die Soldaten im dritten Gliede.

Tríbada, *subst. foem.* ein Weib so mit ihres gleichen Unzucht treibt.

Tribaldáre, s. trabaldare.

Tribbiáre, s. trebbiare.

Tribbiáto, *part.* gedroschen.

Tríbo, *subst. m.* eine Zunft, ein Stamm, worein die Völker, Geschlechter und Familien sonst getheilt wurden.

Triboláre, *verb. act.* betrüben, drängen, plagen, peinigen, ängstigen, quälen, martern, ärgern, kränken; Verdruß, Mißvergnügen machen. chi altri tribola, se non posa, wer andere plagt, plagt sich selbst mit.

Tribolatíssimo, *adj. sup.* höchst bedrängt, &c.

Triboláto, *part.* geplagt, gepeinigt, gemartert, geängstiget, bedrängt, gequält, &c.

Tribolatóre, *subst. masc.* einer der drückt, bedrängt, hart mitnimmt, plagt, Unrecht thut; ein Leuteschinder, Leuteplacker.

Tribolazióne, tribulazióne, *subst. foem.* die Drangsal, Trübsal, Bedrängniß, Bedrängung, Betrübniß, Widerwärtigkeit, der Kummer, das Kreutz, Hauskreutz, der Jammer, das Herzeleid, die Angst und Noth.

Tríbolo, *subst. m.* Sterndistel, Burzeldorn, der Strauch und die Frucht davon. tribolo

bolo acquatico, eine Stachelnuß, Wassernuß. *it.* Dornsträucher, Dornhecken, Dornen. *it.* gülden Klee, groser Steinklee. *it.* triboli, Fußangeln, die vor Alters der feindlichen Kavallerie in die Wege gelegt wurden. *it.* figürl. die Trübsal, Drangsal, das Kreuz, Leid, Ungemach. ti priegano che tu gli tragghi fuor di quel tribolo, sie bitten dich, du wollest sie aus dieser Noth erlösen. *it.* das Leid, die Trauer, Trauerklage, Klaggeschrey, das Weinen, Klagen über die Todten beym Leichenbegängnisse.

Tribolóso, tribulóso, *adj.* traurig, kläglich, schmerzlich, leidig, elend, jämmerlich, trübselig, drangselig, kümmerlich, ängstlich, voll Jammer, Angst und Noth, Trübsal, &c.

Tríbraco, *s. masc.* ein Versmaaß; ein Fuß von drey kurzen Sylben.

Tribù, *subst. masc.* s. tribo.

Tribuláre, *verb. act.* s. tribolare.

Tribulazióne, tribulosо, tribulo, s. tribolazione, &c.

Tribúna, *subst. foem.* eine Bühne, ein Gerüst oder anderer erhöhter Ort, als ein Schaffot für Zuschauer, Redner, &c. der Orgelplatz in einer Kirche, die Porkirche, Bühne für die Musikanten, &c. eine Galerie, erhabener Gang, ringsherum zu gehen.

Tribunále, *subst. masc.* der Richterstuhl. il tribunale di Dio, figürl. das göttliche Gericht, die Gerechtigkeit Gottes. tribunale della penitenza, oder della confessione, der Beichtstuhl.

Tribunále, *adj. com.* richterlich, zum Richteramte gehörig.

Tribunalménte, *adv.* im Richterstuhle.

Tribunáto, *subst. m.* das Zunftmeisteramt, Tribunat bey den Römern.

Tribunésco, *adj.* zunftmeisterlich. la potenza tribunesca, die Gewalt des Zunftmeisters bey den alten Römern.

Tribunétta, *subst. foem. dim.* von tribuna, eine kleine Bühne, ein Gerüstchen, oder anderer kleiner erhöhter Ort, als ein Schaffot für Zuschauer, Redner, &c. s. tribuna.

Tribunízio, *adj.* dem Zunftmeister der alten Römer gehörig, zuständig.

Tribúno, *subst. masc.* ein Zunftmeister; Vorsteher des Volks bey den alten Römern.

Tributáre, *verb. act.* steuern, beysteuern, zollen, zinsen; Zoll, Schoß, Steuer und Gabe geben; Tribut bezahlen. Mehrentheils figürl. eines Lob preisen, Lobeserhebungen beylegen; einem huldigen, die Huldigung leisten, die gebührende Ehre erweisen.

*Tributaría, *subst. foem.* s. tributo.

Tributário, *adj.* zinnsbar; einer der Tribut bezahlen muß; ein Lehnsmann, Vasall, Unterthan, der zollen oder steuern muß.

Tribúto, *subst. masc.* der Tribut, Zins, Zoll, die Beyhülfe, Steuer, Abgabe, Auflage, Erbzins, so ein Lehnsmann, Vasall, Unterthan seinem gebietenden Herrn oder der Republik bezahlen muß. dare tributo, beysteuern, steuern, zollen, den Tribut bezahlen; zinsbar seyn. Figürl. das Gebührniß, das Geziemende, was einem verdienter Weise, von Rechts wegen zukömmt. le lodi sono un tributo, che si paga al merito, den Verdiensten gebühret Lob. la stima, il rispetto è un tributo, che si dee alla virtù, die Achtung, Werthschätzung ist ein der Tugend geziemender Zoll.

Tricípite, *subst. masc.* eine aus drey andern Muskeln von verschiedener Länge bestehende Muskel, welche längst der Röhre des Schenkels hinliegt.

Triclínio, *subst. masc.* ein Zimmer oder Saal, wo die Alten auf drey Lehnbänken an den Festtagen speiseten.

Tricórde, *adj. com.* dreysaitig; was drey Saiten hat.

Tricorpóreo, *adj.* dreykörperig; was drey Leiber oder Körper hat; mit drey Leibern.

Tricúspide, *adj. com.* dreyzackig; was drey Zacken oder Spitzen hat; mit drey Zacken, Spitzen, oder Zinken.

Tridénte, *subst. m.* eine dreyzackige Gabel, als eine Heu- oder Mistgabel. *it.* der Dreyzack des Neptuns.

Tridentiére, *adj.* der mit einem Dreyzack bewaffnet ist.

Tridentíno, *adj.* tridentinisch. *it. subst.* das Concilium zu Trident.

Tríduo, *subst. masc.* ein Zeitraum von drey Tagen.

Triégula, s. tregula.

Triémito, s. tremito.

Triennále, *adj. com.* dreyjährig.

Triénnio, *subst. masc.* eine Zeit oder Währung von drey Jahren, als ein Amt, so alle drey Jahre umwechselt.

Triénte, *subst. masc.* ein Münzstück, welches ein Drittheil von dem Werthe des Römer-Asses hielt.

Trietéride, *adj.* dreyjährig; was alle drey Jahre kömmt oder geschieht. s. triennale.

Trífera, *subst. foem.* eine Art Latwerge, so von den Arabern erfunden worden.

Trífido, *adj.* in drey Stücke gespalten, getheilt, zerlegt.

Trifogliáto, *adj.* kleeförmig; wie ein Kleeblatt gestaltet; mit einem Kleeblatte, in den Wappen.

Trifóglio,

Trifóglio, trefóglio, *subst. masc.* der Klee; das Kleeblatt, die Kleeblume; Schneckenklee zu Pferdefutter.
Triforcáto, } *adj.* dreygablig, dreyzackig; mit
Triforcúto, } drey Gabeln, Zinken od. Zacken. un ramo triforcato, ein dreyzweigiger Ast.
Trifórme, *adj. com.* was dreyerley Gestalten oder Figuren hat; dreyförmig.
Trigésimo, *nom. num. ord.* der dreyßigste.
Tríglia, *subst. foem.* Rothfeder, Meerbarbe, ein Seefisch.
Tríglifo, *subst. masc.* ein Dreyschlitz in dem dorischen Gebälke.
Triglioletta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Meerbarbe.
Trígono, *subst. masc.* ein Triangel, Dreyeck, eine dreyeckige Figur; gedritter Schein in der Sternkunst.
Trigonometría, *subst. f.* die Trigonometrie, Ausmessung der Dreyecke durch Rechnungen.
Trigonometricaménte, *adv.* nach den Regeln der Trigonometrie; trigonometrisch.
Trigonométrico, *adj.* trigonometrisch; was zur Trigonometrie gehört.
Trilátero, *adj.* dreyseitig; was drey Seiten hat.
Trilláre, *v. neutr.* trillern, Triller schlagen in der Musik oder im Singen.
Trillettino, *subst. masc. dim.* ein Trillerichen, ꝛc. s. trillo.
Trillióne, *s. masc.* in der Rechenkunst eine Trillion; tausendmal tausend Billionen.
Trillo, *subst. masc.* der Triller; das Rollen, Wirbeln, schnell Laufen im Singen oder auf Saiteninstrumenten.
Trilústre, *adj. com.* funfzehnjährig; was alle drey Lustra, oder alle funfzehn Jahre geschieht oder wiederkömmt.
Triménbre, *adj. com.* dreygliedrig; was drey Glieder hat.
Triméstre, *subst. m.* ein Quartal, eine Zeit von drey Monaten.
Trímetro, *subst. masc.* ein jambischer Vers von sechs Füßen.
Trimpelláre, *verb. act.* klimpern. s. strimpellare. *it.* tändeln, zaudern, ꝛc. s. dondolare, indugiare.
Trina, *subst. foem.* die Tresse, Borte, Galone; eine Schnur am Kleide, so statt des Knopflochs zum Zuknöpfen dient; eine Art gewirkte und oben kraus und zierlich gemachte Franze, Crepin; die Spitze, Kante.
Trináto, *adj.* mit Tressen, Borten, Galonen, Spitzen, Kanten besetzt; bordirt, galonirt, verbrämt.
Trinca, *subst. foem.* ein Seil auf den Schiffen. trinche, *plur.* alles Tauwerk auf den Schiffen, womit etwas gebunden oder umwunden ist. trinche del bompresso, kleine Stricke, andere Taue wieder damit zu befestigen.
Trincáre, *verb. neutr.* stark trinken, brav zechen, saufen, große Gläser oder andere Geschirre voll austrinken, lustig herum saufen.
Trincarello, *subst. masc.* eine kleine hölzerne Röhre, ein Kästchen, das Wasser abzuführen, bey den Kartenmachern.
Trincaríno, *subst. masc.* trincarini, *plur.* Dachrinnen, Traufen; lange und starke Stücken Holz, so rings um die Schiffsdächer geschlagen werden, damit das Wasser abfließet.
Trincáto, *part.* gezecht, gesoffen. *it. adj.* fein, listig, verschlagen, schlau, verschmitzt. egli è subito, e delle mani, e colei è trincata, er ist hitzig und gleich mit Prügeln fertig, sie aber verschmitzt.
Trincéa, *subst. f.* ein Laufgraben, (im Kriegswesen, franz. tranchée.)
Trinceraménto, *subst. m.* die Verschanzung und die Abschnitte, Verbauung, so hinter dem Walle gemacht werden.
Trinceráre, trincieráre, *verb. act.* verschanzen; Schanzen, Verschanzungen machen. trincerarsi, *verb. rec.* sich verschanzen, sich mit Schanzen verwahren.
Trinceráto, trincieráto, *part.* verschanzt, mit Schanzen umgeben, versehen, verwahrt. *it. subst.* ein verschanzter Ort, Schanzen, Verschanzungen. onde scoperti furo i trincerati ove il nimico si facea sì forte, dadurch wurden die Schanzen, die den Feind so stark machten, entdeckt.
Trinchettína, *subst. f.* das dritte Segel am vordern Maste.
Trinchétto, *s. masc.* ein dreyeckiges Segel, Besansegel. *it.* ein Mast einer Galee.
Trinciánte, *subst. masc.* der Vorschneider. Figürl. ein Eisenfresser, Aufschneider, der alles in Stücken zerreissen und zerhauen will.
Trinciánte, *adj. com.* schneidend, scharf, geschärft, gewetzt, geschliffen, gespitzt.
Trinciáre, *verb. act.* zerschneiden, zerlegen, vorlegen, abtheilen die Speisen, das Fleisch bey der Tafel; zierlich ausschneiden die Zeuge, ausbacken, Einschnitte machen in den Kleidern. trinciare capriuole, oder trinciarle, *absol.* Luftsprünge, zierliche Sprünge machen, als im Tanzen; Cabriolen schneiden. trinciar la palla, den Ball seitwärts zurückschlagen.
Trinciáta, trinciatúra, *subst. foem.* (auf der Reitbahne) ein starker Zug mit dem Zaume in die Höhe, wenn das Pferd zu stark auf dem Zaume liegt.
Trinciáto, *part.* geschnitten, zerschnitten, abgeschnitten, zerstückt, ꝛc.
Trinciéra, s. trincea.
Trincieraménto, *subst. masc.* die Verschanzung. s. trinceramento.

Trincierare, trincierato, s. trincerare, trincerato.
Trincio, *subst. masc.* der Schnitt, Hieb, Einschnitt, ausgeschnittene, ausgehackte Arbeit zur Zierrath in Kleidern, in Papier, rc.
Trincone, *subst. masc.* ein Säufer, starker Trinker, Trunkenbold, Saufaus.
Trinelle, *subst. foem. plur.* kleine Strickchen, so die Matrosen auf den Schiffen am Gürtel tragen.
Trinità, Trinitade, Trinitate, *subst. foem.* die heilige Dreyeinigkeit, Dreyfaltigkeit. *it.* das Fest der heiligen Dreyeinigkeit, das Trinitatisfest.
Trino, *adj.* dreyeinig, dreyfaltig, aus drey Personen bestehend, als Gott. *it.* aspetto trino, (in der Sternkunst) gedritter Schein.
Trinomio, *subst. masc.* (in der Algebra) eine dreyfache Größe oder Zahl, die aus drey andern Zahlen bestehet.
Trio, *subst. masc.* ein Trio; ein Gesang oder Concert von drey Stimmen; eine Gesellschaft von drey Personen, die wie unzertrennt zusammen gehören; ein Kleeblatt von guten Freunden.
Triocca, *subst. foem.* Triocco, *subst. masc.* ein Haufen Leute, so unter einander ohne Ordnung reden; ein Schwarm Volks, das viel Getöse, viel Lärmen macht. s. baccanella.
Trionfale, *adj. com.* triumphalisch, siegprangend.
Trionfalmente, *adv.* siegprangender Weise, triumphirend, im Triumphe.
Trionfante, *adj. com.* triumphirend, jauchzend, frohlockend, siegprangend, siegreich. chiesa trionfante, die triumphirende Kirche; die Auserwählten, Seligen im Himmel.
Trionfare, triunfare, *verb. neutr.* triumphiren, triumphirend, im Triumphe, siegend einziehen, mit Siegsgepränge eingeholt werden. *it.* jubiliren, jauchzen, frohlocken, triumphiren, sich freuen, vor Freuden entzückt seyn, eine große Freude, ein großes Vergnügen über etwas haben, ein Jubel- oder Freudengeschrey anstimmen. *it.* siegen, obsiegen, überwinden, den Sieg davon tragen, die Oberhand behalten. *verb. act.* einem den Triumph bestimmen, die Ehre des Einzugs in Triumph wiederfahren lassen. *it.* mit dem Lorbeerkranze beehren, die Siegeszeichen ertheilen. *it.* besiegen, beherrschen, bemeistern, übermeistern, überwältigen, Herr über einen seyn, die Herrschaft erlangen. *it* eine Fresserey, Schmauserey, ein Freßgelag halten; schmausen und lärmen; sich bey Tische lustig machen. io vi provvederò da mangiare, e da bere, e di tutto quello, che fa di bisogno per trionfare, ich will euch mit Essen und Trinken, und allem, was zum Jubeln nöthig ist, versorgen.
Trionfato, *part.* überwunden, besiegt, bezähmt, bemeistert, unterjocht, unterworfen, unter die Herrschaft gebracht.
Trionfatore, *s. masc.* ein Triumphirender, der mit Siegsgepränge eingeholt wird; ein Sieger, Besieger, Ueberwinder, Beherrscher.
Trionfatrice, *subst. f.* eine Siegerinn, Besiegerinn, Meisterinn, Beherrscherinn.
Trionfo, triunfo, *subst. masc.* der Triumph, der Sieg, das Siegsgepränge, der siegprangende Einzug.
Tripartito, *adj.* dreyfach, in drey Theile getheilt, als eine Geschichte.
Triplicare, *verb. act.* tripliren, verdreyfachen, dreyfach vermehren, dreymal so viel machen, zweymal so viel hinzu thun. *verb. n.* dreymal so viel werden, dreyfach werden.
Triplicatamente, *adv.* dreyfach, dreymal so viel; auf dreyerley Weise, auf dreyfache Art, oder zu dreyen Malen; dreymal nach einander.
Triplicato, *part.* triplirt, verdreyfacht, dreyfach gemacht, dreymal wiederholt.
Triplice, *adj. com.* dreyfach, dreymal so viel.
Triplicemente, *adv.* dreyfach, dreymal so viel, auf dreyerley Art.
Triplicità, Triplicitade, Triplicitate, *subst. f.* die Dreyfachheit, Dreyfältigkeit, das Dreyfachseyn, die Verdreyfältigung.
Triplo, *adj.* verdreyfältiget, dreymal so viel, dreyfach. *it. subst.* das Triplum, das Dreyfache.
Tripode, *subst. masc.* der Dreyfuß; auch zu Delphos der Dreystuhl des Apollo.
Tripolo, *subst. masc.* der Trippel, eine Art Kreide zum Putzen.
Trippa, *subst. foem.* der Bauch, der Wanst, das Eingeweide, das Gedärm.
Trippaccia, *subst. foem. augm.* ein dicker Bauch, dicker Wanst, ein Schmeerbauch.
Trippajuola, *subst. foem.* eine Kaldaunenhökinn, Kuttelweib, eine die Kuttelflecke oder Kaldaunen zu verkaufen hat.
† Trippone, *subst. masc.* ein Schuft, ein armer Schlucker, Hollunke, Hanz, ein schlechter Kerl.
Tripudiamento, *subst. masc.* ein Tanz vieler Personen im Kreise; ein Reyhen.
Tripudiare, *verb. act.* mit Stampfen oder Trappeln auf die Erde tanzen, wie die Bauern; sich lustig machen, lustig und guter Dinge seyn, sich festlich vergnügen.
Tripudiatore, *subst. masc.* ein Tänzer.

Tripúdio, *subst. masc.* ein Tanz vieler Leute im Kreise, ein Bauerntanz, ein Reyhen; ein Tanz, da mit den Füßen auf die Erde gestampft, getrampelt, getrappelt wird.

Triregno, *subst. masc.* die dreyfache Krone des Pabstes.

Triréme, *subst. masc.* eine Galee, so drey Reihen Ruder hat, eine dreyrudrige Galere.

Trisávolo, *subst. masc.* der Urältervater.

Trisessióne, *subst. f.* eine Theilung in drey Theile.

Trisíllabo, *adj.* dreysylbig.

Trisólco, *subst. masc.* ein Dreyschlitz in dem dorischen Gebälke.

Tristáccio, *adj. pej.* von tristo, ein Bösewicht, ein böser Bube, Lumpenhund, Bärenhäuter, Erzschelm, Taugenichts, Galgenstrick, erzschlechter Kerl.

Tristággine, *subst. foem.* s. tristizia.

Tristaménte, *adv.* betrübter Weise, auf eine elende, erbärmliche, mühselige, beschwerliche Weise.

* Tristánza, *subst. foem.* s. malinconia, tristizia.

Tristanzuólo, *adj.* schwach, kränklich, ungesund, etwas mager, kraftlos, schwächlich, schlecht aussehend, von schlechtem Ansehen.

Tristársi, *v. rec.* s. attristarsi.

Tristarellino, *adj. dim.* ein kleiner Taugenichts, nichtswürdiger Mensch, Lotterbube, Bärenhäuter, Maulaffe, Schurke, Schalk; ein kleiner Spitzbube, durchtriebener Schelm.

Tristaréllo, } *adj.* & *subst. dim.* von tristo,
Tristeréllo, } bös, los, boshaft, tückisch, gottlos, schalkhaft, verschmitzt, durchtrieben, schlau, verschlagen, abgefeimt; ein kleiner Schalk, ein loser, verschmitzter, durchtriebener Bube, Lotterbube, ein kleiner durchtriebener Schelm.

Tristézza, *subst. foem.* die Traurigkeit, Betrübniß, der Kummer, die Bekümmerniß, der Verdruß, das Leiden, Misvergnügen, die Niedergeschlagenheit, die Muthlosigkeit, Schwermuth, Melancholie. *it.* die Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, Bosheit, Schalkheit, Verkehrtheit, Niederträchtigkeit, Treulosigkeit; böses, ruchloses, verkehrtes, niederträchtiges Wesen.

Tristíssimo, *adj. sup.* sehr traurig, sehr betrübt, sehr niedergeschlagen, ganz schwermüthig, sehr unruhig, sehr bekümmert. *it.* sehr ruchlos, sehr gottlos, sehr schalkhaft, 2c.

Tristízia, *subst. foem.* die Traurigkeit, Betrübniß, Schwermuth, Melankolie. *it.* die Schalkheit, Bosheit, Ruchlosigkeit, 2c. *it.* (als ein Schimpfwort) Schurke, Bösewicht, Schalk, Hundsvott. tu ne mandasti dodici, tristizia, egli era me', che fosser buoni, e pochi, du Schurke, hast zwölfe geschickt, besser wars, weniger und gut.

Tristo, *adj.* traurig, betrübt, niedergeschlagen, bekümmert, schwermüthig, melancholisch, misvergnügt, unzufrieden. *it.* arm, armselig, unglücklich, elend, niederträchtig, weggeworfen, schlecht, nichtswürdig, gering, verächtlich. *it.* fein, schlau, durchtrieben, listig, geschickt, verschmitzt, schalkhaft, wohl abgerichtet, künstlich, arglistig, betrüglich. *it.* ein rechter Betrüger, ein heimtückischer Mensch, der mit Finten umgeht, nicht aufrichtig handelt; ein Schelm, Bösewicht, Schalk, Lumpenhund, Hundsvott, Schurke, Hollunke. tristo fiato, ein stinkender Athem. *it.* (statt guai, lat. vae,) wehe! tanto furor l' uno, e l' altro menava, che tristo a quel, che lor vuol dare ajuto, tristo a chi in mezzo lor si fosse messo, sie waren beyde so rasend tolle, daß, wer ihnen helfen, oder sich ins Mittel hätte schlagen wollen, sehr schlimm angekommen seyn würde.

* Tristóre, *subst. masc.* s. mestizia.

Tristúzzo, *adj. dim.* etwas traurig, betrübt, oder ein wenig los, schalkhaft, schlimm, bös.

Trita, *subst. foem.* ein kleines Ruderschiff.

Tritaménte, *adv.* stückweise, in sehr kleinen Stückchen. *met.* deutlich, klärlich, ganz besonders, insbesondere, absonderlich, insonderheit; genau, fleißig, mit Sorgfalt, aufmerksam, ausführlich, stückweise. esaminare tritamente, genau untersuchen.

Tritaménto, *subst. masc.* das Reiben, Zerreiben, Zerstoßen, Zermalmen, Pulverisiren, zu Pulver Stoßen.

Tritáre, *verb. act.* reiben, zerreiben, zerstossen, zermalmen, quetschen, zerquetschen, in kleine Stücken zerbrechen, zerhacken, kurz und klein zerschlagen, zerstücken. tritare innanzi il sentiere ad alcuno, einem den Weg bahnen. *met.* genau untersuchen, aufmerksam betrachten, fleissig erforschen. io lascio il tritare con più particolari esposizioni queste cose, ich will mich auf die genauere Untersuchung dieser Sachen nicht einlassen.

Tritáto, *part.* zermalmt, zerrieben, zerstossen, 2c.

Trítavo, *subst. masc.* des Urgroßvaters Vater. (trisavolo, terzavolo, ist besser.)

Tritéllo, *subst. masc.* s. cruschello.

Tritico, *subst. masc.* s. frumento.

Tritíssimo, *adj. sup.* in sehr kleine Stücken gehackt, zerhackt, ganz zerstückt, kurz und klein zerschlagen; ganz zerrieben, sehr dünn zermalmet, 2c. *it.* sehr gemein, sehr bekannt, sehr gebräuchlich, überaus gewöhnlich,

wöhnlich, sehr abgedroschen. un proverbio tritissimo, ein ganz gemeines Sprüchwort.

Trito, *part.* abgekürzt von tritato, zerhackt, zerstückt, zerrieben, zermalmet, zerquetscht, ꝛc. passo trito, *met.* ein gut gebahnter Weg. *it.* gemein, schlecht, gering, wenig auserlesen, nicht körnicht, nicht preiswürdig. è un opera tanto trita, e di sì debole maniera, che vi si trova poco di buono, es ist ein so gemeines und seuchtes Werk, daß wenig Gutes darinnen aufzufinden. *it.* gewöhnlich, gemein, häufig, oft vorkommend; was oft und vielmals anzutreffen ist. non v' ha cosa più trita, nè più frequente presso i Santi Padri, &c. nichts kömmt bey den heiligen Kirchenvätern häufiger und gewöhnlicher vor, ꝛc.

Trítolo, *subst. m.* s. minuzzolo.

Tritóne, *subst. masc.* ein Seegott, ein Trompeter des Neptuns, der auf einer Seemuschel bläßt. *it.* figürl. ein schlechter, geringer, nichtswürdiger Mensch; ein Lumpenkerl.

Tritóno, *adj.* was aus drey Tönen besteht. *it. subst. masc.* ein übler Laut in der Musik, eine üble Zusammenstimmung.

Trittóngo, *subst. m.* eine Sylbe, so aus drey Selbstlautern besteht.

Tritúme, *subst. m.* ein Brosamchen, ein Bröckchen, kleines Stückchen, Bischen, Krümlichen; abgeriebene Brodrinde; etwas zerbröckeltes, zerriebenes, in kleine Stücken zerbrochenes. *it.* eine Kleinigkeit, eine Sache von geringem Werthe, Lumperey, Lappalie, nichtsnützigεs Zeug. *it.* die fehlerhafte Eigenschaft eines Gemäldes, wo die Farben zu sorgfältig und zu bunt unter einander aufgetragen; oder einer Bildhauerarbeit, die gar zu sehr ausgekünstelt und übertrieben ausgeputzt ist.

Tritúra, *subst. foem.* das Reiben, als der Farben, das Zerhauen, Zerstücken, Zermalmen, Zerstoßen. *met.* die Bedrängniß, Bekümmerniß, Betrübniß, Trübsal, Widerwärtigkeit, der Gram, die Pein, Quaal, Marter, Plage, der Kummer, die Unruhe.

Trituráre, *verb. act.* zerstoßen, zerreiben, zermalmen, pulverisiren, zu Pulver machen, in Stückchen zerquetschen.

Trituráto, *part.* zermalmet, zerstoßen, zerrieben.

Triturazióne, *subst. foem.* die Zerstoßung, Zerreibung, Zermalmung, als der Speisen im Magen.

Trivelláre, *verb. act.* bohren, durchbohren, durchlöchern; trepaniren.

Triviále, *adj. com.* gemein, schlecht, gering, abgedroschen, unter dem gemeinen Volke gewöhnlich, pöbelhaft, niedrig.

Trivialíssimo, *adj. sup.* ganz gemein, sehr pöbelhaft, sehr niedrig, ganz abgedroschen.

Trivialità, *subst. foem.* die Eigenschaft dessen, was schlecht, gemein, niedrig, abgedroschen ist; die Pöbelhaftigkeit, Gemeinheit.

Trivialménte, *adv.* nach gemeiner Weise oder Art; gemeiniglich, insgemein.

Trívio, *subst. masc.* ein Ort, wo drey Straßen, Gassen oder Wege zusammenstoßen.

Triunfále, s. trionfale.

Triunfáre, triúnfo, s. trionfare, trionfo.

Triunvirále, *adj. com.* zum Triumvirate gehörig.

Triunviráto, *subst. masc.* das Triumvirat, Bündniß, die unumschränkte Gewalt, Macht, Regierung dreyer Personen, wie ehedessen bey den Römern. Gleichnißw. eine Gesellschaft, Kleeblatt von drey Personen, die sich zu irgend einer Absicht vereiniget.

Triúnviro, *subst. masc.* einer von den drey Männern, die sich der Regierung zu Rom bemeisterten.

Trocáico, *adj.* verso trocaico, ein Vers, der aus Tochaiis bestehet, d. i. aus Worten, die eine lange und eine kurze Sylbe haben.

Trocantére, *s. masc.* das runde Ende am Hüft- oder Schenkelbein, der Umdreher, Umwender.

Trocárre, *subst. masc.* ein dreyeckiges spitziges Instrument, die Wassersüchtigen abzuzapfen.

Trochéo, *subst. m.* ein Versefuß mit einer langen und einer kurzen Sylbe.

Tróchilo, *subst. masc.* (in der Baukunst) ein Ueberschlag am Säulenkranze.

Trochísco, Trocísco, *subst. masc.* ein Küchlichen, Täflichen, Scheibchen, Plätzchen aus Tragant, Pulver, u. d. gl. in den Apotheken.

Tróclea, *subst. foem.* ein Aufzug, Winde, oder Rolle mit ihrem Zugehör in einem Kloben. s. recamo.

Troféo, *subst. masc.* ein Siegeszeichen, der Raub, so man den Feinden abgenommen; der Sieg, Triumph. *met.* ein merkliches Zeichen, ein deutliches Merkmal; ein Anzeichen, wodurch etwas karakterisirt, od. besonders ausgezeichnet wird. tanto le venne finalmente in fastidio la bava, il tossire, e gli altri troféi della vecchiaja di questo, ch' ella pensò trovarci qualche riparo, das Geifern, Husten, und die andern Herolde des Alters wurden ihr endlich an ihm so zum Ekel, daß sie darauf bedacht war, wie sie sich helfen wollte. *it.* trofei, gewisse Ehrenzeichen, so

so aus allerhand Armatur oder Waffen bestehen, und großen Helden zum Zeichen ihrer Siege auf dem Kampfplatze, auch auf den Gräbern und Epitaphien, wie auch an öffentlichen Plätzen aufgerichtet werden.

Trogliáre, *v. neutr.* stottern, stammeln. s. balbutire.

Tróglio, *adj.* stammelnd, stotternd; ein Stammler, Stotterer. troglia, eine Stammlerinn, Stotterinn.

Troglóditi, *subst. masc. plur.* ein altes Volk in Arabien; heutiges Tages nennt man sie also die Bergleute in Schweden, Polen, 2c.

Trogolétto, *subst. masc.* ein kleiner Trog, ein Tröglichen.

Trógolo, s. truogolo.

Trója, *subst. f.* eine Sau, Schweinsmutter, Zuchtsaue, *it.* (zur Beschimpfung) eine dicke Sau, eine Weibsperson, die dicke Brüste hat, oder sonst unflöthig, unsauber, dick, grob, oder vielfräßig ist. *vulg.* Saunickel, ein Sauleder, Saumagen, Sauzottel, Aschenbretel. che vermocan ti nasca, sozza troja fastidiosa, che tu se', daß du die Kränke kriegst, du garstiger, häßlicher Saunickel.

Trojáccia, *subst. foem. pej.* von troja, eine große, dicke, alte Sau. *it.* (schimpfweise) ein garstiges, säuisches, liederliches, weggeworfenes Weibsen; ein Saunickel, Commisnickel, Rasenwälzer.

Trojáno, *adj.* so nennt man ein Pferd, das lange Ohren hat, und sie immer bewegt.

Trojáta, *subst. foem.* ein Trupp, eine Bande, ein Haufen Gesindel.

Trómba, *subst. foem.* eine Trompete. tornare, venire, oder andare colle trombe nel sacco, mit einer langen Nase abziehen. vendere alla tromba, verauctioniren, an die Meistbietenden verkaufen. pigliar la tromba, eine Sache ausposaunen, allen Leuten sagen. dare le trombe, figürl. sich äußerst bemühen, sich sehr angelegen seyn lassen dare nelle trombe, in die Trompete stoßen. Fig. zum Streit auffodern. trombe faloppiane, zween Gänge an der Bärmutter, die Muttertrompeten (tubi faloppiani). *it.* der Rüßel der Elephanten, Mücken und Fliegen, 2c. *it.* eine Petarde, ein Schwärmer, eine Art von Lustfeuerwerk. *it.* tromba marina, eine Seetrompete, ein Klingspiel mit einer Saite. tromba da tirar acqua, eine Pumpe, Wasserpumpe. tromba parlante, ein Sprachrohr. *it.* ein Sprachtrichter. *it.* ein Wirbelwind, eine Wasserhose, ein großer Sturm zur See, der das Wasser in die Höhe treibt, und herumdrehet. *it.* eine Art Meerschnecke.

Trombadóre, *subst. masc.* ein Trompeter; einer der die Trompete bläst.

Trombáre, *verb. act.* trompeten, die Trompete blasen, auf der Trompete blasen. Figür. austrompeten, ausposaunen, allenthalben bekannt machen, öffentlich ausbreiten, ganz laut sagen. quando tu fai la limosina non trombare dinanzi a te, wenn du Allmosen giebst, so laß es nicht jedermann wissen.

Trombáta, *subst. f.* s. strombettata.

Trombáto, *part.* ausposaunt, 2c.

Trombatóre, s. trombadore.

Trombétta, *subst. f. dim.* von tromba, eine Trompete. Figürlich, ein Ausposauner, Plauderer, Schwätzer, Plappermaul, Schwatzmaul; der gerne alles ausplaudert, unter die Leute bringt, nichts heimliches verschweigen kann. *it.* (statt sonator di tromba) ein Trompeter.

Trombettáre, *verb. act.* trompeten, auf der Trompete blasen. Figürl. austrompeten, ausposaunen, mit Trompetenschall bekannt machen, öffentlich ausblasen; etwas heimliches ausbreiten, ruchbar machen, offenbaren, ausbringen, aussprengen, unter die Leute bringen.

Trombettáto, *part.* ausposaunt, 2c. *it.* versteigert, verauctionirt, an die Meistbietenden verkauft.

Trombettatóre, Trombettiére, *subst. masc.* ein Trompeter. *met.* ein Plauderer, Plapperer, der nichts heimliches bey sich behalten, oder verschweigen kann.

Trombettíno, *subst. masc.* ein Trompeter. *it. dim.* von trombetta, ein Trompetchen, eine kleine Trompete.

Trombétto, *subst. masc.* ein Trompeter; s. trombettiere.

Trombóne, *subst. masc.* eine Posaune. *it.* einer der auf der Posaune bläst. *it.* eine Art Tulpe.

*Tronáre, s. tonare.

Troncaménte, *adv.* abgebrochener, abgesetzter Weise; mit Unterbrechung; unzusammenhängend, ohne Zusammenhang; stückweise.

Troncaménto, *subst. masc.* die Verkürzung, Abschneidung, Theilung, Zertheilung, Absonderung, Scheidung, Zerlegung. troncamento di lettera, die Wegnehmung, Weglassung, Wegwerfung eines Buchstabens.

Troncáre, *verb. act.* verkürzen, abkürzen, beschneiden, abschneiden, zerschneiden, entzwey schneiden, verschneiden, verstümmeln, vermutzen, abnehmen, in Stücken zerhauen, oder zerschneiden, ein Stück abhauen. *it.* brechen, zerbrechen, zerschlagen, zerschmeißen, entzwey brechen. chi va al nido loro, e tronca la gamba ad uno de' figliuoli, &c. wer in ihr Nest geht, und bricht einem von ihren

ren Jungen ein Bein, ꝛc. *met.* endigen, ein Ende machen, beschliessen, abbrechen, als ein Gespräche. tronchiamo questo discorso, wir wollen hiervon abbrechen. troncar le difficoltà, die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen. troncar la speranza, die Hoffnung benehmen.

Troncataménte, *adv.* unterbrochen, abgebrochen; ohne zu endigen, unbeendigter Weise, unvollendet, nicht zu Ende gebracht, unvollkommen.

Troncatívo, *adj.* zerbrechlich; was leicht zerbricht, als Glas.

Troncáto, *part.* verkürzt, abgekürzt, abgeschnitten, beschnitten, verringert, verstümmelt. *met.* unbeendiget, unvollbracht, abgebrochen, unvollkommen, nicht ganz fertig.

Troncatóre, *subst. masc.* einer der abkürzet, verkürzet, abschneidet, beschneidet, verringert, abbricht, abschaft, abstellt, als überflüssigen Aufwand.

Trónco, *subst. masc.* der Schaft oder Stamm eines Baumes bis an die Aeste. *met.* der Stamm eines Geschlechtes, der Stammvater; ein Geschlecht, woraus einer entsprossen; die Abstammung, die Abkunft. *it.* der Rumpf eines Leibes, oder eines gehauenen Bildes ohne Kopf, Aerme und Beine.

Trónco, *part.* (abgekürzt von troncato) verstümmelt, verkürzt, abgeschnitten, ꝛc. *met.* unvollkommen, abgebrochen, abgesetzt, nicht fortgesetzt, nicht fertig, unbeendiget. aver tronche le gambe, fig. entsetzlich erschrocken seyn.

Tronconcéllo, *subst. masc. dim.* von troncone, das Stämmchen eines Baumes, ein kleiner Stamm.

Troncóne, *subst. masc.* der Stamm oder Schaft eines Baumes bis an die Aeste. *it.* ein Splitter, ein Stück von einer zerbrochenen Lanze, oder sonst ein Stück, ein Theil, so von einem Ganzen abgesondert worden; ein Stumpfen.

Trónfio, *adj.* stolz, hochmüthig, frech, trotzig, aufgeblasen, vermessen, einbildisch, hochtrabend. Gleichnißweise, von einigen Thieren, stolz, borstig, als der Pfau, ꝛc. come galli tronfi, colla testa levata pettoruti procedono, sie gehen wie stolze Hähne hochtrabend einher. *it.* bös, erzürnt, aufgebracht, ergrimmt.

* Trónito, s. tuono.

Tróno, *subst. masc.* der Thron, ein königlicher Stuhl. *it.* eine Ordnung der Engel, die Thronen und Herrschaften. *it.* (für tuono) der Donner. Fig. der Wetterstrahl.

Trópico, *subst. masc.* der Sonnenwender; der Wendekreis, wo die Sonne wieder umkehret.

Trópo, *subst. masc.* eine Gleichnißrede; verblümter Verstand eines Worts; eine Metapher.

Tropológico, *adj.* verblümt, figürlich, uneigentlich.

Tróppo, *subst. m.* das Uebermaaß, der Ueberfluß, was über eine Summe ist, das Uebrige, der Ueberschuß. ogni troppo è troppo, e ogni troppo si versa, *prov.* was zu viel ist, ist vom Uebel; alles Uebermaaß ist schädlich. il troppo e 'l troppo poco guasta il guoco, zu viel verderbt das ganze Spiel. dar nel troppo, dem Guten zu viel thun.

Tróppo, *adj.* zu viel, überflüßig, unnützlich, übermäßig.

Tróppo, *adv.* zu, allzu, gar zu viel, zu sehr, übermäßiglich, mehr als sich gehört. *it.* viel, weit, bey weitem, ungleich. vi trovò tanto oro, e tanto argento strutto, che valse troppo più, che tutta la spesa, er fand da so viel geschmolzenes Gold und Silber, daß es ungleich mehr als den ganzen Aufwand betrug. *it.* gewiß, ohnfehlbar, sicherlich, ohne allem Zweifel. egli è pur troppo vero, es ist ganz zuverläßig wahr.

Tróscia, *subst. foem.* die Linie, der Strich, Streif, die Rinne, Furche, welche das Wasser macht, wenn es über etwas wegläuft.

Tróta, *subst. f.* eine Forelle, ein Fisch.

Trotáre, *verb. act.* einen Fisch eben so sieden oder zurichten, wie man die Forellen macht.

Trotáto, *part.* nach Art der Forellen zugerichtet.

Trottáre, *verb. act.* traben, den Trab gehen, trottiren, den Trott reiten. Gleichnißw. von Menschen, traben, stark zugehen, einen frischen Schritt machen, viel gehen oder laufen, hüpfen, springen, umher laufen. il bisognino fa trottar la vecchia, *prov.* Noth lernt beten.

Trottáto, *part.* getrabt, trottirt.

Trottatóre, *subst. masc.* ein Traber, Trotteur, ein Pferd, das einen starken Trott oder Trab gehet.

Trótto, *subst. masc.* der Trott, der Trab der Pferde. *it.* ein Weg, Gang, Weite, Strecke. di qui alla città è un buon trotto, es ist eine ziemliche Strecke von hier bis in die Stadt. di trotto, di buon trotto, *adv.* trabend, im Trabe. Figürl. schnell, geschwind, hurtig, in Eil. perdere il trotto per l' ambiadura, *prov.* das Gewisse fürs Ungewisse fahren lassen.

Tróttola, *subst. foem.* das Kreisel, womit die Kinder spielen. giuocar di trottola, Kreisel spielen.

Trottóne, *adv.* im Trott, im Trabe; trabend; trabweise.

Trovábile, *adj. com.* zu finden; was sich finden läßt.

Trovaménto, *subst. masc.* der Fund; etwas so man von ohngefähr findet, vorfindet, antrifft, entdeckt, die Erfindung, Entdeckung. *it.* das Wiederfinden, die Wiederfindung, Antreffung dessen, was verloren, oder ab Händen gekommen war.

Trováre, *verb. act.* finden. *it.* antreffen, begegnen, entgegenkommen, von ohngefähr auf etwas stossen, erblicken, ansichtig werden. *it.* überfallen, überraschen, aufhalten, anhalten. *it.* dichten, Verse machen, schreiben, verfertigen, ausdenken, aussinnen, erfinden, witzige Einfälle haben. *it.* ausfindig machen, vorfinden, auffinden, sich aussinnen, auf etwas sinnen, als auf Mittel, um einen Zweck zu erreichen. *it.* merken, wahrnehmen, bemerken, inne werden, gewahr werden, einsehen, erkennen, meynen, achten, schätzen, dafür halten. *it.* erhalten, erlangen, erreichen, um was man angesucht, darum man angehalten oder gebeten. (Redensarten) trovar da bevere, zu trinken schaffen. trovar da desinare, eine Mahlzeit zubereiten. trovar modo di far checchessia, die Mittel zu etwas ausfindig machen. trovar pietà, perdono, Mitleiden, Verzeihung erlangen. † trovar culo a suo naso, seinen Mann finden; blind ankommen. trovar la stiva, sich zu helfen wissen; sich aus einer Sache finden. chi cerca trova, *prov.* wer sucht, der findet. trovar il diavolo nel piatto, zu spät zum Essen kommen.

Trovársi, *verb. rec.* seyn, sich einfinden, sich einstellen an einem Orte. *it.* haben. io mi trovo del debito, egli si trova della robba, ich habe Schulden, er hat Sachen. *it.* seyn. trovarsi in gambe, auf den Beinen seyn, ꝛc.

Trováto, *subst. masc.* der Fund, die Erfindung, Entdeckung. fare un bel trovato, einen schönen Fund thun.

Trováto, *part.* gefunden, vorgefunden, wieder gefunden, ꝛc. tu sii il ben trovato, sey mir willkommen. venir trovato, von ohngefähr antreffen, auf einen stossen, unvermuthet begegnen. gli venne trovato un buono uomo assai più ricco di danari che di senno, er traf von ungefähr einen guten Mann, der mehr Geld als Verstand hatte.

Trovatóre, *subst. masc.* einer der findet, antrifft, ꝛc. *it.* der Erfinder, Entdecker, Urheber; der zuerst eine Sache erdenkt, aussinnet, erfindet. primo travatore di tromba, der erste Erfinder der Trompete. *it.* ein Poet, Dichter, Reimer, (ist alt.)

Trovatrice, *subst. foem.* eine so wieder findet.

Trucchiársi, *verb. rec.* sich verlaufen auf dem Billiarde, sich versprengen.

Trucchiáto, *part.* verlaufen, versprengt.

Trucciáre, *verb. act.* des andern seinen Ball abstechen, seine Kugel vom Ziele wegstoßen.

Trúcco, *subst. masc.* das Billiardspiel. *it.* das Billiard, die Billiardtafel.

Trúce, *adj. com.* grausam, wild, grimmig, thierisch, barbarisch, abscheulich, unmenschlich.

Trucidáre, *verb. act.* ermorden, niedermachen, todschlagen, auf eine grausame Art ums Leben bringen, erschlagen.

Trucidatóre, *subst. m.* ein Mörder, Todtschläger; einer der ums Leben bringet, ermordet, mörderischer Weise umbringet.

Truciolàre, e trugiolare, *verb. act.* Späne machen, in Späne zerhauen, zerschneiden, zerschnitzen.

Trúciolo, *subst. m.* ein abgehobelter Span, Hobelspäne. *it.* ein kleines, dünnes Stückchen, Bischen, Hälmchen, Bröckchen von etwas, so man abgemacht, abgenommen, abgeschnitten hat.

Truculénto, *adj.* s. truce.

Trúffa, *subst. f.* der Betrug, die Betrügerey, Schelmerey, Prellerey, Schnellerey, Spitzbüberey, Gaunerey; listiger Betrug oder Streich. in questo mondo tutto e truffe e buffe, es ist lauter Betrug in der Welt. *it.* eine geringschätzige Sache, Kleinigkeit, Narrenpossen, Fabel, Lügen, ein zum Vergnügen erdachtes Mährchen; verlogenes, schäkerhaftes, närrisches Zeug; alberne Fratzen. io non posso intendere a queste truffe, io ho per le mani gran fatti, ich habe wichtigere Sachen vor; ich kann auf diese Fratzen nicht hören.

Truffáre, *verb. act.* schelmischer Weise betrügen, nicht ehrlich zu Werke gehen, hintergehen, beluxen, prellen, fuscheln, tuscheln, gaunern, schnellen, erwischen. truffarsi, *v. rec.* einen auslachen, verspotten, verhöhnen. l'infermo si truffò di quel suo medico, &c. der Kranke lachte seinen Arzt aus.

Truffatívo, *adj.* der zu listiger Betrügerey geschickt oder aufgelegt ist.

Truffáto, *part.* betrogen, hintergangen, beschwatzt, beluxt, geprellt, geschnellt, ꝛc.

Truffatóre, *subst. masc.* ein Betrüger, Schelm, Spitzbube, Preller, Schneller, Gaudieb, Dieb, Bescheisser, sonderlich im Spiele, ein Gauner, Beluxer; einer der mit List und Ränken umgeht.

Truffería, *subst. f.* die Gaunerey, Schelmerey, Prellerey, Bescheißerey, ꝛc. s. truffa.

*Truffiére, *subst. m.* s. truffatore.

Trugiolàre, s. truciolare.

*Trulláre, *verb. n.* farzen, fisten, scheissen, Winde streichen lassen.

* Trúllo, *subst. masc.* ein Furz, Fist, Wind aus dem Hintern, (im Scherze) ein Hosenseufzer.
Truncáre, *s.* troncare.
Truógo, Truógolo, Trógolo, *subst. masc.* ein Trog, worinnen allerhand Viehe das Futter gegeben wird, ein Freßtrog.
* Truóno, *subst. m. s.* tuono.
Trúppa, *subst. foem.* ein Trupp, Haufen, Bande, Rotte, Gesellschaft, eine gewisse Menge Menschen oder Thiere. truppe, im *plur.* Kriegsvölker, Truppen.
Trutiláre, *s.* zirlare.
Tu, *pron. pers.* du. (die Alten sagten auch tue für tu). tu wird zuweilen Nachdrucks wegen doppelt gesetzt. vatti con Dio; credi tu sapere più di me tu, che non hai ancora rasciutti gli occhi, gehe du in Gottes Namen; glaubst du denn etwann, du verstehest es besser als ich, du bist ja noch nicht hinter den Ohren trocken. stare a tu per tu, widerbellen, sich trotzig verantworten; allemal das letzte Wort behalten wollen; kein Wort auf sich sitzen lassen. dare del tu ad alcuno, einen dutzen, du heissen, du nennen.
Túba, *subst. foem. s.* tromba. tube Falloppiane, zween Gänge an der Bärmutter, die Muttertrompeten.
Tubánte, *adj. com.* colomba tubante, eine girrende Taube.
Tubáre, *verb. act.* girren wie die Turteltauben; seufzen, wehklagen, winseln.
Túbera, *subst. foem. s.* tubero.
Tubercolétto, *subst. m. dim.* von tubercolo, eine kleine Beule, Geschwulst, Blatter, Hitzblatter, Finne im Gesichte; ein Beulchen, Blätterichen, Hüblichen, Hitzblätterichen.
Tubércolo, *subst. masc.* eine Beule, Geschwulst, ein Hüblichen, Knötchen, Knolle; ein kleines Geschwür, so auf der Haut entsteht; eine Blatter, Hitzblatter, Finne im Gesichte.
Túbero, *subst. masc.* ein Azerolerbaum, eine Art Mispelbaum. *it.* Trüffel, eine Gattung Erdnüsse. *it.* eine Art dicker und knorzichter Wurzeln, nach Art der Zwiebeln, nur nicht so abgetheilt.
Tuberositá, Tuberositáde, Tuberositáte, *subst. foem.* die Eigenschaft dessen, was uneben, höckerig, knorrig, kroppig, hüblig, knorzig, knotig ist, als die Rettige, Wassernüsse, rc. die Höckerigkeit, Unebenheit, Ungleichheit.
Tuberóso, *subst. masc.* eine Tuberose.
Tuberóso, *adj.* uneben, ungleich, höckerig, knorzig, knotig, hüblig; was Buckein, Höckern, Beulen, Knoten, Hübeln, Knorzen, Knorren, Knoppen hat, als die Gelenke, gewisse Gewächse, Baumäste, rc.
Túbo, *subst. m.* ein Rohr, eine Röhre, sonderlich an einem Perspective; das Eisen, worein ein Stiel, oder sonst etwas gesteckt wird.
Tubulária, *subst. foem.* eine Art steinigter Meerpflanze.
Tuéllo, *subst. masc.* die Wurzel vom Hufe der Pferde; das Leben im Pferdehuf.
Tuffaménto, *subst. m.* das Eintauchen, Einweichen.
Tuffáre, *verb. act.* ins Wasser tauchen, eintauchen, untertauchen; ins Wasser stecken oder halten. *it.* einweichen, eintunken, eintütschen, ins Nasse legen, anfeuchten, einwässern, durchwässern. tuffar subitamente il dito nell' acqua, mit dem Finger geschwind ins Wasser fahren. Figürl. soave sonno mi ripigliò, nè prima nel profondo di quello fui tuffato, che le gia dette di me schernitrici mi furono davanti, es überfiel mich wieder ein sanfter Schlummer, aber ich schlief nicht eher ganz fest ein, als bis die obbesagten Spötterinnen vor mir waren. tuffare il naso in ogni merda, allen Quark begucken; allen Dreck beschnopern. tuffarsi, *rec.* untergehen, von der Sonne. *it.* tuffarsi, sich vertiefen, sich völlig ergeben, sich herumwälzen, als in Lastern; einer Sache nachhängen, sich vergaffen, erpicht seyn. talchè tutti tuffandosi a quel vino, s' imbriacaron come tante monne, sie betütschten sich alle so sehr in diesem Weine, daß sie wie die Tudelsäcke wurden.
Tuffáto, *part.* getaucht, eingetaucht, eingeweicht, rc.
Tufféte, ein Wort, so vom Flintenschusse genommen, und etwas plötzliches anzeigt; ein geschwinder Schlag, Stoß, Schuß, Wurf, rc.
Tuffétto, *subst. masc.* ein Taucher, ein großer Wasservogel.
Tuffettóne, *subst. m.* eine Art Taucher, Wasservogel.
Túffo, *subst. masc.* die Eintauchung, Einweichung; das Eintauchen, Einweichen, Untertauchen. Figürl. Schaden, Verlust, Verheerung, Untergang, Zerstörung, Unordnung. questo sarà certo l'ultimo tuo tuffo, dieses wird gewiß dein völliger Verderb seyn. dare il tuffo, *act.* & *fig.* verderben, vernichten, unterdrücken, zu Grunde richten, ins Verderben stürzen, den völligen Untergang befördern. dare il tuffo, *neutr.* & *fig.* den Credit verlieren, ins Verderben gerathen; den Kürzern ziehen; sehr schlimm wegkommen. dare un tuffo, etwas einweichen, ins Wasser tütschen. dare un tuffo nello scimunito, seinen Unverstand, seine Albernheit, Einfalt, Blödigkeit zu verrathen anfangen.

Túffolo,

Túffolo, *subst. masc.* s. tuffettone.
Túfo, *subst. masc.* Tofstein. Gleichnißw. zähe, schleimige Säfte in den Gelenken.
Tuguriétto, *subst. m. dim.* eine Strohhütte, ein schlechtes Bauerhäuschen, kleines Hüttchen.
Tugúrio, e tigúrio, *subst. masc.* eine Hütte, Strohhütte, schlechtes Bauerhäuschen, Schäferhütte.
Tulipáno, *subst. masc.* eine Tulpe, Tulipan.
Tumefátto, *adj.* geschwollen, aufgelaufen, aufgeblasen, aufgebläht.
Tumefazióne, *subst. foem.* die Schwulst, Geschwulst. s. tumidezza.
Tumideggiáre, *verb. neutr.* sich blähen, sich aufblähen, sich vor Hochmuth aufblasen, hoffärtig werden.
Tumidétto, *adj. dim.* von tumido, ein wenig geschwollen, etwas aufgelaufen.
Tumidézza, *subst. foem.* die Schwulst, Geschwulst.
Túmido, *adj.* geschwollen, aufgeschwollen, aufgebläht, aufgelaufen.
Tumóre, *subst. masc.* die Schwulst, Geschwulst; eine Beule; die Geschwulst des Gesichts. *met.* die Hoffart, der Hochmuth, Stolz, Uebermuth, die Aufgeblasenheit; das schwülstige, hochtrabende, hoffärtige, übermüthige Wesen.
Tumorétto, *subst. masc. dim.* von tumore, eine kleine Schwulst, ꝛc.
Tumorosità, *subst. foem.* die Schwulst, Geschwulst; s. tumidezza, turgidezza.
Tumoróso, *adj.* was voller Schwulst, voller Beulen ist, ꝛc.
Tumuláre, *verb. act.* begraben; s. seppellire.
Túmulo, *subst. m.* das Grab, Grabmal, Begräbniß, die Grabstätte; ein Denkmal.
Tumúlto, *subst. masc.* der Tumult, Auflauf, Aufruhr, Lärm, die Verwirrung, Unruhe, das Getöse, Geräusche, Getümmel, Geschreye, Geklappere.
Tumultuánte, *adj. com.* aufrührisch, unruhig, tumultuirend; der Aufruhr, Unruhe, Tumult erregt, anstiftet, oder was voll Lärmen, Verwirrung, Unruhe, Geschreye, ꝛc. ist.
Tumultuáre, *verb. neutr.* tumultuiren; Unordnung, Verwirrung, Gewirre, Unruhe, Aufstand, Aufruhr erregen, erwecken, anstiften; Tumult, Lärm machen.
Tumultuariaménte, *adv.* in Unordnung, verwirrt durcheinander, über Hals und Kopf, in großer Eil; tumultuarischer, aufrührischer, verwirrter Weise; im Tumulte; unruhig, unordentlich.
Tumultuário, *adj.* unordentlich, verwirrt, verworren, unruhig, aufrührisch; übereilt; was mit großer Eilfertigkeit und Verworrenheit geschieht.
Tumultuazióne, *subst. foem.* s. tumulto.
Tumultuosaménte, *adv.* mit Unordnung, verwirrter oder aufrührischer Weise, verwirrt, verworren, durcheinander, ꝛc.
Tumultuóso, *adj.* unordentlich, unruhig, aufrührisch, verwirrt, verworren, verkehrt, drüber und drunter gekehrt; gänzlich umgekehrt, in völlige Unordnung gebracht.
Túnica, *subst. foem.* ein Rock, Leibrock, ꝛc. s. tonaca. Gleichnißw. ein dünnes, zartes Häutchen um ein Glied des menschlichen Leibes.
Tunicáto, *adj.* der einen Leibrock ꝛc. trägt; was mit einer Tunica, mit einem dünnen, zarten Häutchen bedeckt oder überzogen ist.
Túo, *pron. poss.* dein oder deinig. (tui steht zuweilen statt tuoi des Reims wegen.) il tuo, (näml. avere) das Deinige, deine Habe; was dir gehöret. i tuoi, die Deinigen, näml. Verwandten, Freunde, Angehörigen, Landsleute.
Tuóno, *subst. m.* der Donner; der Schall, das Geprasle, Getöse, so vom Donner verursachet wird. Gleichnißw. der Ruf, das Gerücht, so sich von etwas verbreitet. *it.* Gleichnißw. der Lärm, das Geräusche, Getöse, Geprasle, als vom groben Geschütze. tuoni, (in der Musik) die Töne, das Steigen und Fallen der Töne. *it.* tuono, die Stimme, oder der Ton der Stimme im Singen; der Ton wornach die Lieder beym Gottesdienste gesungen werden. *met.* die Art und Weise womit man etwas thut; das Verhalten, Betragen, Bezeigen, die Aufführung. rimettere uno in tuono, einen wieder auf gute Wege bringen, wieder zu recht bringen. stare in tuono, in seinen Schranken bleiben; seine Schuldigkeit immerfort thun. tenere in tuono, einen in Schranken halten, über seine Aufführung wachen.
Tuórlo, e torlo, *subst. masc.* das Eydotter. Gleichnißw. der Mittelpunkt, das Mittlere, das Herz, der Kern, das Beste von etwas. questi, che per antico furono più nel tuorlo della terra, diese, so vor Alters auf dem besten Erdstriche wohneten.
Túra, *subst. foem.* ein Damm im Wasser, ein aufgeworfener Damm; etwas aufgeworfenes, erhöhtes als ein Erdwall; ein Damm der den Ausbruch des Wassers verhindert.
Turáccio, *subst. m.* s. turacciolo.
Turacciolíno, *subst. masc. dim.* von turacciolo, ein kleiner Stöpsel, Stöpslichen, Zäpfchen.
Turácciolo, *subst. masc.* der Stöpsel, Kork, Korkstöpsel, womit die Bouteillen zugestopft werden; Zapfen, Faßspund.

Turaménto, *subst. masc.* der Kork, Korkstöpsel, Stöpsel, und das Stöpseln, Zustöpseln, Verstöpseln, Zustopfen, Verstopfen, Zumachen, die Verstopfung, Zustopfung, Verstöpslung.

Turáre, *verb. act.* stopfen, verstopfen, zustopfen, verzapfen, einen Zapfen vorstecken, verspänden, das Spundloch zumachen, stöpseln, zustöpseln, verstöpseln, verkorken, mit Kork verwahren, als Weinflaschen, ꝛc. die Löcher, Ritzen, Spalten, mit Werg oder Thon, als an Fenstern, Thüren, ꝛc. verstopfen.

Turáto, *part.* verstopt, ꝛc. s. turare. *it.* verdeckt, verschleyert, verhüllt. la donna seguitava dietro in mezzo tra Giovanni, e la Maddalena, così velata, e turata, das so verhüllte Weib folgte von hinten zwischen Johannes und Magdalena.

Túrba, *subst. foem.* der Trupp, Haufen, die unordentliche Menge, der Schwarm das Gewirre von Leuten. *it.* der Pöbel, der gemeine Haufen, das gemeine Volk. povera, e nuda vai, filosofia, dice la turba al vil guadagno intesa, du arme Philosophie gehst ja nackend und blos daher, sagt der von niederträchtiger Gewinnsucht eingenommene Pöbel.

Turbábile, *adj com.* was leicht in Verwirrung, in Unordnung, Bestürzung versetzt werden kann; was sich leicht verwirren, stören läßt.

Turbaménto, *subst. masc.* die Unordnung, Verwirrung, Vermengung, Verstörung. *it.* die Unruhe, Uneinigkeit, der Aufruhr, Aufstand, Auflauf, Lärm, die Empörung. *it.* die Bestürzung, Verwirrung, Störung der Gemüthsruhe, Gemüthsunruhe, Herzensangst, Beunruhigung. le cose, che l'uomo fa con alcuno turbamento, non possono essere dirittamente fatte, was der Mensch ängstlich thut, kann nicht gehörig und recht gemacht seyn. *it.* die Hinderung, Störung, Verstörung, Unordnung, Verlegenheit, Verwirrung, der Verlust, Schade, Nachtheil, die Verletzung, Beschädigung, das Unheil. spesse volte non solamente da' nemici, mà da fiumi si riceve turbamento, nicht nur von den Feinden, sondern auch von den Flüssen wird öfters Schaden und Unheil verursachet.

Turbánte, *subst. masc.* ein Turban, türkischer Bund. *it.* eine Art Nesseltuch, Mußelin zu Halstüchern, Manschetten, Schürzen.

* Turbánza, *subst. foem.* s. turbamento.

Turbáre, *verb. act.* stören, beunruhigen, verwirren, die Leidenschaften erregen, aus der Fassung bringen, bestürzen; in Unruhe, Unordnung, Bestürzung, Verwirrung setzen. *it.* stören, verstören, hindern, unterbrechen, aus der Ordnung bringen, unordentlich machen, untereinander wirren, verkehren, das Oberste zu unterst kehren. per le quali cose la nostra cena turbata, io non solamente non l' ho trangugiata, ma anzi non l' ho pure assaggiata, dadurch wurde die Mahlzeit gestört, und ich habe sie nicht nur nicht eingenommen, sondern nicht einmal gekostet. *it.* trüben, trübe machen, als das Wasser, wie das Gewölke den Himmel, ꝛc. turbare il possesso, oder la possessione, einem den Besitz streitig machen, in seinem Eigenthume stören.

Turbársi, *verb. rec.* bewegt, erregt, gerührt, unruhig werden, sich erzürnen, sich erbosen, sich ärgern; zornig, hitzig, aufgebracht werden. *it.* turbare, und turbarsi di colore, oder di volto, aus der Fassung kommen, irre werden, aus dem Concepte, aus dem Geschicke kommen, sich verirren, sich verfärben. *it.* turbare, oder turbarsi il cielo, trübe werden, sich verdüstern, sich bewölken, sich umziehen, wie der Himmel.

Turbaraménte, *adv.* unordentlicher, verwirrter, unruhiger, bestürzter Weise; mit Bestürzung, Verwirrung.

Turbatétto, *adj. dim.* etwas bestürzt, ein wenig unruhig.

Turbatíssimo, *adj. sup.* heftig beunruhiget, gewaltig bestürzt, ganz verwirrt, sehr bewegt, überaus gerührt.

Turbatíva, *subst. f.* eine Klage, die wider denjenigen vor Gericht angebracht wird, der einem den Besitz streitig machen will.

Turbáto, *part.* gestört, ꝛc.

Turbatóre, *subst. masc.* ein Störer, Friedensstörer, Aufwiegler, Anhetzer; ein unruhiger Kopf, der gerne Händel anfängt; ein Aufrührer, Anstifter von Zwistigkeiten, Verwirrer.

Turbatríce, *subst. foem.* eine Störerinn, Anstifterinn, ꝛc. s. turbatore.

Turbazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Verwirrung, Unruhe, kleine Bestürzung, Störung.

Turbazióne, *subst. foem.* s. turbamento.

* Túrbico, *subst. masc.* s. turbine.

Turbináto, *adj.* schneckenförmig, was wie Schneckenmuscheln gekrümmt, gewunden, gebogen ist.

Túrbine, *subst. masc.* ein Sturm- oder Wirbelwind, ein plötzlicher Sturmwind, der nicht lange währet. *it.* eine Art Seemuschel, Schnecke.

Turbinétto, *subst. masc. dim.* von turbine, eine kleine Schnecke, ein Schneckchen.

* Turbinío, *subst. masc.* ein Sturm- Wirbelwind. *met.* der Aufruhr, die Unruhe, das Gewirre, der Hader, Zank, Streit, die Unordnung.

Turbinóso, *adj.* stürmisch, ungestüm.
Túrbo, *adj.* trübe, getrübt, was nicht hell oder klar ist.
Turbolenteménte, *adv.* unordentlicher, aufrührischer, oder verwirrter Weise; mit Verwirrung.
Turbolentissimo, e turbulentissimo, *adj. sup.* sehr verwirrt, überaus verworren, sehr aufrührisch, rc.
Turbolénto, e turbulento, *adj.* (von Personen und Sachen) ungestüm, stürmisch, aufrührisch, unruhig, unordentlich, hitzig; gewaltsam; der einen unruhigen Kopf hat, gern Händel und Verwirrung anfängt, der mit Arglist und Ränken umgeht.
Turbolénza, e turbolénzia, *subst. foem.* die Ungestümheit; heftige unüberlegte Bewegung, Neigung zum Aufruhre, zur Unordnung, zur Unruhe; die Gemüthsunruhe, Verwirrung; stürmisches, heftiges, unruhiges, ungestümes Wesen. *it.* die Trübe, Trübheit, Beschaffenheit oder Zustand dessen, was trüb oder nicht hell ist. *met.* die Anfechtung, Trübsal, die Widerwärtigkeit, Angst, das Leiden, die Unruhe. allora è l' uomo in pace, quando per morte è uscito delle turbolenze di questo mondo, nur dann kömmt der Mensch erst zur Ruhe, wenn er diesem Jammerthale entgangen ist.
Turbulento, s. turbolento.
Turcáccio, *subst. masc. pej.* ein dicker oder schlechter Türke.
Turcásso, *subst. masc.* der Köcher.
Turchésco, *adj.* türkisch.
Turchése, Turchína, *subst. foem.* ein Türkis, Edelgestein.
Turchinsccio, *adj. dim.* bläulich, was ins Blaue fällt.
Turchíno, *s. m.* die blaue Farbe, das Himmelblau, Bergblau. turchino cupo, oder scuro, dunkelblau.
Túrchio, s. turco.
Turcimánno, *subst. masc.* ein Dollmetscher, Ausleger.
Túrco, *s. masc.* (die Alten sagten auch turchio) ein Türke, Mahometaner.
Turgénza, *subst. foem.* die Geschwulst; s. gonfiezza.
Turgére, *verb. neutr.* aufschwellen, hoch auflaufen; s. gonfiare. *met.* il ben disposto spirto d'amor turge, der aufgeheiterte Geist wird von der Liebe Gottes erfüllt.
Túrgido, *adj.* aufgeblasen, strotzend, aufgelaufen, geschwollen; s. gonfiato.
Turíbile, Turíbolo, *subst. masc.* das Rauchfaß, die Rauchpfanne.
Turiferário, *subst. masc.* ein Geistlicher, der das Weyhrauchfaß trägt.
Túrma, *subst. foem.* eine Schwadron oder Reutercompagnie. *it.* eine Heerde, Haufen Thiere. turme di buoi, eine Heerde Ochsen. i colombi volano a gran turma insieme, die Tauben fliegen haufenweis beysammen. *it.* eine Menge, ein Haufen Volks. la qual cosa poichè fu saputa, a turme correvano le genti a lui, wie die Leute dieses erfuhren, liefen sie rottenweis zu ihm hin.
Túrpe, *adj. com.* ungestalt, garstig, häßlich, schändlich, unehrbar, schmutzig, schimpflich, schandbar.
Turpeménte, *adv.* schändlich, schimpflich, mit Schanden, ehrvergessener Weise, unehrbar, garstig.
Turpézza, *subst. foem.* die Schande, Schändlichkeit, Unehre, Ehrlosigkeit, Schandbarkeit, Schmutzigkeit, Häßlichkeit, Unfläterey, Sauerey, Unzüchtigkeit, unzüchtiges Zeug, grobe Zoten; unflätige, schandbare Worte.
Turpissimaménte, *adv. sup.* höchst schändlicher Weise; auf eine sehr häßliche, garstige, schandbare, höchst unehrbare Art.
Turpíssimo, *adj. sup.* von turpe, sehr häßlich, sehr garstig, höchstungestalt, ganz ungeheuer, ganz abscheulich, ganz entsetzlich, sehr gräßlich, sehr erschrecklich.
Turpità, tupitáde, turpitáte; s. turpitudine, deformità.
Turpitúdine, *subst. foem.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit, Schandbarkeit, Schmach, Schande, Unehre, Niederträchtigkeit, Unehrbarkeit, Unkeuschheit, Unzucht, Ehrlosigkeit.
Túrpo, s. turpe.
Turríbulo, *subst. masc.* s. turibolo.
Turtumáglio, s. titimaglio.
* Tusánti, *subst. foem.* (ist alt; für tutti i santi, ognissanti) das Fest Allerheiligen.
Tussilággine, *subst. f.* Huflattig, Roßhuf, ein Heilkraut.
Tutéla, *subst. foem.* die Vormundschaft; *it.* der Schutz, Schirm, Obhut, Aufsicht, Obacht.
Tuteláre, *adj. com.* beschützend, vertheidigend, in Obacht nehmend, in Obhut erhaltend. angelo tutelare, ein Schutzengel.
Tuteláto, *adj.* der unter der Vormundschaft stehet; der einen Vormund hat; ein Mündel, Unmündiger.
Tutóre, *subst. masc.* ein Vormund. Gleichnißw. ein Beschützer, Beschirmer, Führer, Leiter, Regierer, Vertheidiger.
Tutorería, *subst. f.* die Vormundschaft; die Verwaltung, das Amt eines Vormundes.
Tutoría, *subst. foem.* s. tutela.
Tutríce, *s. foem.* von tutore, die Vormünderinn; die einen Mündel unter ihrer Aufsicht hat.

Tuttadúe, (zusammengesetzt von tutto, e due; anstatt tutti e due) alle beyde.

Tuttafiáta, (man schreibt auch tutta fiata) *adv.* immer, beständig, unaufhörlich, immerfort, ohne Aufhören. *it.* dennoch. doch, jedoch, gleichwohl, demohngeachtet, nichts destoweniger, unterdessen. tutta fiata se dura, e crudele paruta ti sono, &c. wenn ich dir gleichwohl hart und grausam geschienen, &c.

Tuttavía, *adv.* beständig, unaufhörlich, allezeit, immerfort. *it.* doch, dennoch, jedoch, gleichwohl, nichts destoweniger oder minder, demohngeachtet, indessen, inzwischen.

Tuttavólta, (auch tutta volta,) *adv.* gleichwohl, nichts destoweniger, demohngeachtet, doch, dennoch. *it.* immerfort, beständig, unaufhörlich. Marfisa tuttavolta combattendo, spesso a' compagni gli occhi rivoltava, Marfisa focht unermüdet fort, und sahe seine Gesellschafter öfters an. tutte le più volte, oft, sehr oft, vielmals, all und jedesmal, fast immer. necessario è tutte le più volte aver pazienza, die Gedult ist fast immer unentbehrlich. tutta volta che, so oft als, so vielmal als.

Tútto, *pron. indef.* all, aller, alle, alles. *it. adj.* ganz, völlig. tutta la terra, die ganze Erde. tutto l' universo, die ganze Welt. tutta nel suo mantello stesso chiusala, in Susa con seco la menò, er verhüllte sie über und über in seinen Mantel, und nahm sie mit sich nach Susa. *it.* jeder, jedweder, jeglicher, jedermann. una sola virtù sarebbe in tutti, jedermann würde nur eine Tugend besitzen. *it. subst.* alles: das Ganze. il tutto è più grande della sua parte, das Ganze ist größer als ein Theil des Ganzen. gli amici sono quasi parte d'un tutto, die Freunde machen gleichsam einen Theil von einem Ganzen aus. essere il tutto, das Factotum seyn; alle Macht, Gewalt, Ansehen in Händen haben. essere tutto d' alcuno, einem ganz anhängen, gänzlich ergeben seyn; eines Vertrauter seyn. essere tutto d'un pezzo, sehr steif seyn; so steif wie ein Klotz, eine Bildsäule seyn; weder Leben noch Geist haben. tutto quanto, alles zusammen. a tuoi piaceri misuro la mia cura tutta quanta, dein Vergnügen ist mein ganzes Dichten und Trachten. tutti quanti, alle mit einander. tutt' uno, ganz einerley, alles eins. il dire, e'l fare, fu tutt' uno, sagen und thun war alles eins. m' è tutt' uno, es ist mir einerley. tutt' uomo, jeglicher Mensch, wer es auch sey; irgend jemand. (tutto steht oftmals blos zum Nachdrucke.) tutto rassicurato estimò, il suo avviso dovere avere effetto, er glaubte ganz zuversichtlich, sein Rath müßte gut ausschlagen. (tutto hat e, manchmal auch a, nach sich, wenn ein Zahlwort folget) che andate voi cercando a questa ora tutti e tre? was suchet ihr drey denn jetzt? starete tutti a due da un capezzale, ihr sollet alle beyde auf einem Kopfküssen liegen. *it.* tutto mit con, (statt non ostante) bey alle dem; obgleich, ob schon, obwohl. con tutta la malinconía aveva si gran voglia di ridere, che scoppiava, mit sammt seiner Schwermuth mußte er doch herzlich lachen. tutto dì, und tutto il dì, *adv.* beständig, immerfort, tagtäglich, alle Tage, allezeit, unaufhörlich, ununterbrochen, ohne Aufhören, unablässig, in einem Stück nach einander weg, ohne abzusetzen. tutt' ora, tuttora, tutt' ore, a tutte ore, a tutte l'ore; tutto tempo, tutto il tempo, tutti i tempi, tutto giorno, tutto il giorno, *adv.* beständig, immer, immerfort, unablässig, unaufhörlich, ohne Unterlaß, allezeit, jederzeit, tagtäglich.

Tútto, *adv.* ganz, gänzlich, gar, ganz und gar, völlig, ganz vollkommen, vollständig, durchaus. tutto chè, tuttochè, (manchmal blos tutto, mit darunter verstandenem che,) obgleich, obschon, wiewohl, wenn gleich, wenn auch. *it.* tutto chè, *adv.* beynahe, fast. in molti, e varj pensieri entrò, &c. da' quali tuttochè rattenuto fù, ma poi, &c. er verfiel auf viel und mancherley Gedanken, wovon er zwar beynahe abgezogen wurde; allein hernach, &c. con tutto chè, oder blos con tutto, *conj.* obschon, obgleich, wiewohl. tuttosì, eben so, ebenfalls, gleichergestalt, ebener Maaßen. al tutto, in allem, völlig, gänzlich. del tutto, ganz, durchgängig, durchaus, völlig, gänzlich, vollkommen, auf alle Art und Weise. in tutto, überhaupt, kürzlich. in tutto in tutto, (nachdrücklich) kurz, endlich, mit einem Worte. in tutto in tutto, che brami tu da costui, sage doch nur einmal gerade heraus, was du von ihm willst. in tutto, e per tutto, ganz und gar, ohne die mindeste Ausnahme, völlig, gänzlich. tutto a un tempo; tutto in un tempo, auf einmal, plötzlich, sogleich, augenblicklich. per tutto, da per tutto, überall, allenthalben. sopra tutto, zumal.

Tuttochè, s. tutto, *adv.*

Tuttóra, *adv.* immer, beständig, unaufhörlich.

Tutumáglio, *subst. masc.* s. titimaglio.

Tutútto, (statt tutto tutto) völlig, gänzlich.

Túzia, *subst. foem.* Tuzie, ein trocknendes Arzneymittel; aus dem Schmelzofen auffliegende Asche, Metallasche; grauer Nicht oder Hüttenrauch.

V.

V oder U; der zwanzigste Buchstabe im italienischen Alphabete, U oder V. U' mit dem Apostrophe, gelind ausgesprochen, für dove, (*poet.*) wo. u' sono i versi? wo sind die Verse?

Va, *imperat.* von andare, gehe.

Vacábile, *adj. com.* so nennet man in Rom ein Leyhaus, wo man Gelder unterbringen kann, wie in Paris im *Hôtel-de-ville.*

Vacánte, *adj. com.* erledigt, verledigt, leer, ledig, unbesetzt, offen stehend als ein Amt, eine Wohnung, ꝛc.

Vacanterìa, *subst. foem.* der Ueberfluß, Unrath, unnützer Aufwand; die Unnützlichkeit, Vergeblichkeit, Nichtigkeit, der Unwerth, die Eigenschaft dessen, was wenig Tauglichkeit, Gründlichkeit hat; s. superfluità, vanità.

Vacánza, Vacánzia, *subst. foem.* eine verledigte Stelle, ein leerer Dienst, ein offenstehendes Amt, so wieder besetzt werden soll. *it.* das Aussetzen, Einstellen auf einige Zeit der gesetzten, ordentlichen und gewöhnlichen Verrichtungen; Gerichtsferien, Schulferien, Vacanzen.

Vacáre, *verb. neutr.* erlediget, verlediget, leer, ledig, vacant seyn, offen stehen, als ein Amt, Dienst; herrnlos seyn, keinen Eigenthümer haben; niemanden zugehören. *it.* aufhören, ausgehen, ein Ende haben. era durato cinquanta quattro anni, poichè vacarono i Franceschi, die Franceschi hatten seit vier und funfzig Jahren ihr Ende gehabt. *it.* mangeln, nicht haben. una cosa non voglio tacere, la quale non vaca di misterio, eins will ich nicht verschweigen, das nicht geheimnißfrey ist. *it.* ein Geschäfte treiben, handthieren, obliegen, abwarten. *it.* feyern, Feyerabend machen, eine Arbeit aussetzen, einstellen; (von obrigkeitlichen Personen) nicht sitzen, kein Gericht halten, keine Session halten.

Vacáto, *part.* aufgehört, ausgegangen, gefehlt, ꝛc. *it. adj.* ledig, leer, erlediget, unbesetzt, als ein Amt.

Vacazióne, *subst. f.* die Verledigung eines Amtes, Dienstes; eine offene, ledige, leere Stelle, welche wieder besetzt oder vergeben werden soll; das Aufhören der Eigenthümlichkeit, der Abgang des Besitzers. *it.* der Mangel, Abgang, das Aufhören, die Endschaft, das Aussterben eines Geschlechtes. racconteremo gl' Imperatori Italiani, che regnarono in que' tempi, appresso la vacazione de' Franceschi, wir wollen die italienischen Kaiser erzählen, welche nach Abgang der Franceschi regiert haben. *it.* das Feyern, der Feyerabend, das Ausruhen, die Einstellung, Aussetzung, Unterbrechung der gewöhnlichen Verrichtungen. farò vacazione per tutto il presente mese di Luglio, ich werde den jetzigen ganzen Monat Julius aussetzen, oder ausruhen.

Vácca, *subst. foem.* die Kuh. vacche, *plur.* Seidenwürmer, die wegen Krankheit nicht arbeiten. *it.* vacche, Hitzflecken, Brandflecken, wenn man sich im Winter zu nahe ans Feuer setzt, oder sich am Kohlfeuer die Beine verbrennt. *it.* vacca, (Schimpfsweise) ein liederliches Weibsbild, eine Vettel, Saunickel, Sauleder; ein dickes, ungestaltes Weibsen, mit großen Brüsten, eine Schweizerkuh. comperar la vacca, e 'l vitello, *prov. vulg.* die Kuh mit dem Kalbe kaufen oder nehmen; ein Mädchen heyrathen, die von einem andern geschwängert worden. *it.* eine Kuhhaut, Kuhleder.

Vaccára, *subst. f.* eine Kühhirtinn, Viehmagd.

Vaccarélla, *subst. f. dim.* eine junge Kuh so noch nicht getragen.

Vaccáro, *subst. masc.* ein Kühhirte.

Vaccherélla, *subst. foem.* s. vaccarella.

Vacchétta, *subst. foem.* eine junge Kuh, die noch nicht getragen, oder eine kleine Kuh. *it.* das Kühleder, Kühfell. *it.* ein Buch, worinn die tägliche Ausgabe aufgeschrieben wird, ein Tagebuch, Journal zur alltägigen Ausgabe.

Vaccína, *subst. f.* das Kuhfleisch. *it.* der Kühmist, Kühfladen.

Vaccíno, *adj.* was von der Kuh ist.

*Váccio, *adv.* s. avaccio, presto.

Vaccúccia, *subst. f.* eine junge Kuh, und figürl. eine Vettel, ein lüderliches Mensch, ein Nickel.

Vacillaménto, *subst. masc.* das Straucheln, Taumeln, die Bewegung einer Sache hin und her, das Hin- und Herwanken, Wackeln, Schwanken, Wanken. Fig. der Unbestand, die Veränderlichkeit, der Wankelmuth, Zweifel, die Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, Ungewißheit.

Vacillánte, *adj. com.* wankend, wackelnd, schwankend, hin und her sich bewegend, strauchelnd, taumelnd. Figürl. unschlüssig, unentschlossen, zweifelhaft, wankelmüthig, unbeständig, ungewiß; unerörtert, unabgethan, unausgemacht, unentschieden.

schieden. il vacillante mio libero arbitrio, mein wankender freyer Wille.

Vacillánza, *subst. foem.* das Hin- und Herwanken, das Wanken, Schwanken, Taumeln, Schaukeln.

Vacilláre, *verb. n.* wanken, schwanken, anstehen, unschlüßig, zweifelhaft seyn. *it.* ausschweifen, ungereimte, närrische Sachen reden, vorbringen, fabeln, träumen, wunderliche Einfälle haben, wahnwitzig, aberwitzig seyn; verkehrtes Zeug reden, ins Gelag hinein schwatzen.

Vacilláto, *part.* gewankt, 2c. *it.* ungewiß, unausgemacht, unentschieden, unausgemacht, in Zweifel gezogen.

Vacillazióne, *subst. foem.* s. vacillamento.

Vacillità, vacillitáde, vacillitáte, *subst. f.* das Wanken, Schwanken, die Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit, Unschlüßigkeit, Unentschiedenheit, Verwirrung, Verworrenheit.

Vacíno, *adj.* ein Beywort von einer Art Levkojenstock, Violenstock, oder Hiacinthe.

Vacuáre, *v. act.* ausleeren; s. votare, evacuare.

Vacuazióne, *subst. foem.* die Ausführung durch Arzneymittel, Abführung der Unreinigkeiten aus dem Körper, Ausleerung durch den Stuhlgang.

Vacuétto, *subst. m. dim.* von vacuo, *subst.* eine kleine Leerheit, ein kleiner leerer Raum.

Vacuità, vacuitáde, vacuitáte, *subst. foem.* die Leerheit, die Leere; ein leerer Raum, das Leere. vacuità di stomaco, die Leere des Magens. vacuità d'affetti, die Befreyung von Affekten, Leidenschaften; die Apathie, Empfindlosigkeit; Unempfindlichkeit des Gemüthes.

Vácuo, *subst. masc.* die Leere; ein leerer Raum; s. vacuità.

Vácuo, *adj.* leer, ledig, frey. *it.* müßig, unbeschäftiget, geschäfftlos, faul, nachläßig, hinläßig. amore è una passione abitatrice de' vacui petti, die Liebe wohnt in Gemüthern, die sich mit nichts zu beschäfftigen wissen.

Váda, (ein Spielwort) Va, der erste Satz im Spiele, das Ausgebot; so viel als posta, invito, s.

Vadimónio, *subst. m.* das Versprechen vor Gerichte zu erscheinen, sich vor Gericht zu stellen.

Vádo, *subst. masc.* eine Furt über einen Fluß.

Vagabondáre, *verb. n.* herumschweifen, herum irren, umher ziehen, hier und dort herumlaufen; unstät oder flüchtig seyn, ein Landstreicher, Landläufer seyn, einen Vagabond machen. *met.* mit seinen Gedanken herumschweifen, herumflattern, herumschwärmen; Luftschlösser bauen. quando io vaco, e non so nulla col corpo, discorro vagabondando col pensiero per diversi luoghi, wenn ich frey von Geschäfften bin, und nichts arbeite, lasse ich meine Gedanken allenthalben herumspazieren.

Vagabondità, vagabonditáde, vagabonditáte, *subst. f.* das Herumirren, Herumschweifen, Herumlaufen, Herumstreichen, Hin- und Herlaufen, Herumschwärmen, Herumflankiren, Herumflattern; die Zerstreuung, als der Gedanken; Herumschweifung mit den Augen.

Vagabóndo, Vagabúndo, *adj.* herumirrend, herumschweifend, irrend, unstät, flüchtig, hin- und herlaufend, herumziehend, der das Land durchstreichet; *it. subst.* ein Vagabonde, Herumläufer, Landstreicher, Landläufer; ein lüderlicher, ausgelassener Mensch, 2c. s. paltone, galeone, birba.

Vagaménte, *adv.* artig, niedlich, zierlich, hübsch, annehmlich.

Vagaménto, *subst. masc.* das Herumschweifen, 2c. s. vagabondità.

Vagánte, *adj. com.* herumirrend, herumschweifend, herumstreichend, zerstreut, unachtsam.

Vagáre, *v. neutr.* herumschweifen, herumirren, hin und herlaufen, herumlaufen, herumflankiren, herumstreichen. *met.* ausschweifen, nicht bey der Klinge bleiben, von der Hauptsache abkommen, als im Reden, Disputiren, 2c.

Vagatóre, *subst. masc.* ein Herumirrender, Herumschweifender; einer der immer herumschweift, hin und her läuft, herumflankirt; ein Vagabond.

Vagazióne, *subst. foem.* das Herumschweifen, Herumstreichen, 2c. s. vagamento. Gleichnißw. die Ausschweifung, Zerstreuung, als der Gedanken; die Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit.

Vagellájo, *s. masc.* ein Blaufärber, Schönfärber; *it.* (für vasellajo) ein Töpfer od. Hafner.

Vagelláme, s. vasellame.

* Vagellaménto, s. vacillamento.

Vagelláre, e vagillare, *verb. n.* wanken, schwanken; in Zweifel stehen, anstehen, unschlüßig seyn, Bedenken haben. *it.* herum irren, herumschweifen, hin und her gehen, herumfahren, herumstreichen. colli piedi, e colle mani ballando, colla lingua cantando, cogli occhi vagellando, &c. mit Händen und Füßen spielend, mit der Zunge singend, mit den Augen herumschweifend. *it.* unaufmerksam, unachtsam, zerstreut seyn, fremde Gedanken haben, mit den Gedanken herumflattern, herumschwärmen, herumflankiren. *it.* fabeln, nicht richtig im Kopfe seyn, fanta-

fantasiren; wahnwitzig, aberwitzig, nicht recht gescheid seyn. non date cura a sue parole, perocch' egli vagella, e non sa ciò, che egli stesso si favella, kehrt euch nicht an sein Gerede, denn er fabelt, und weiß selbst nicht, was er will.

Vagéllo, *subst. masc.* die Küpe; der Kessel, worinnen die Färber die Waid und ander Farbezeug anstellen; der Färbekessel. vagello a freddo, die Küpe mit Indig, zum Blaufärben. *it.* blos, ein großer Kessel. *it.* (statt vasello,) ein Gefäß. lo corpo fu incenerato, e messo in un vagello di metallo, der Leichnam wurde verbrannt, und die Asche in ein metallen Gefäß gethan. *met.* die Wohnung, der Wohnplatz, Aufenthalt. fu colui vagel d' ogni frode, alle Schelmereyen war bey ihm zu Hause.

Vagellóne, *subst. m. augm.* ein großer Färbekessel, oder ein großes Gefäß.

*Vagheggería, *subst. foem.* } die Buhlerey, Buhl-
Vagheggiaménto, *subst. masc.* } schaft, ein Liebesverständniß, die Löffeley; ein verliebter, verstolener Blick, Liebesblick, das Liebäugeln; das Liebkosen, Schmeicheln, Curtisiren, die Aufwartung so man einem Frauenzimmer macht.

Vagheggiáre, *verb. act.* ein Frauenzimmer liebkosen, verliebt anblicken, ihr höflich aufwarten, schöne, artige, galante Sachen vorsagen; mit einer Weibsperson buhlen, curtesiren, galantisiren, liebäugeln, schön thun. *it.* eine Sache freundlich, gefällig ansehen. vaggheggiarsi, *rec.* (*Tass.*) sich selbst gut seyn; in sich selbst verliebt seyn.

Vaggheggiáto, *part.* geliebkoset, verliebt oder verbuhlt angeblickt, freundlich angesehen, ꝛc.

Vaggheggiatóre, *subst. masc.* ein Anbeter, Buhler, Liebhaber, Verehrer, Galan, Freyer, Verliebter; der um ein Frauenzimmer sich bewirbt, buhlet, ihr höflich aufwartet, sie liebkoset, mit ihr curtesiret.

Vagheggiatrice, *subst. foem.* eine Liebhaberinn, Buhlerinn, Verliebte; die verliebte Augen macht, verbuhlte Blicke wirft.

Vagheggíno, *subst. masc.* ein Jungferknecht; der den Mädchen nachläuft; ein galantes Herrchen, der immer wie eine Puppe geputzt geht; ein Stutzer der den Frauenzimmer seine Aufwartung macht.

Vaghétto, *adj. dim.* von vago, schön, recht artig, sehr hübsch, angenehm, sehr fein und niedlich, allerliebst, schön und lieblich; (wenn man eine artige Kleinigkeit mit Lobe vergrößern will, und doch nicht allzu sehr.)

Vaghézza, *subst. foem.* die Lust, das Verlangen, der Trieb, die Reizung, die Begierde, Sehnsucht, Neigung nach etwas. vaghezza di sapere, die Wißbegierde. *it.* die Vergnügung, das Vergnügen, die Belustigung, Freude, Lust an etwas. il giovane, prendendo vaghezza di vedere pescare, follemente si mise in una barca, der Jüngling wollte sich gern ein Vergnügen machen, und stieg in einen Kahn, um fischen zu sehen. *it.* die Schönheit, Anmuth, oder Reiz, Liebreiz; die reizende Schönheit. conosciate quanto la vostra vaghezza possa ne' cuor gentili, ihr sollet erkennen, wie mächtig eure Reize auf die edlen Herzen wirken.

Vaghissimo, *adj. sup.* von vago, überaus anmuthig, sehr hübsch, sehr artig, sehr zierlich, sehr angenehm, ꝛc. *it.* sehr begierig, sehr eifrig nach etwas; sehr eingenommen für eine Sache. per voglia di berlingare, e di cinguettare, di che ella è vaghissima, um sich satt zu plaudern und zu plappern, worauf sie ganz erpicht, oder welches ihr ganzes Leben ist.

Vagillánte, *adj.* s. vacillante.

Vagilláre, s. vacillare.

Vagillazióne, s. vacillazione.

Vagiménto, *subst. masc.* das Geschrey eines neugebornen Kindes; das Weinen, Winseln der Kinder, so in der Wiege liegen.

Vagína, *subst. foem.* die Scheide, Messerscheide, Degenscheide; ein Besteck, Futteral, Futter über allerley Sachen. Gleichnißw. il corpo è la vagina dell' anima, der Leib ist das Gewand der Seele. trarre alcuno della vagina delle membra sue, einen ums Leben bringen. vagina uterina, die Mutterscheide, der Schlund oder Eingang der Bärmutter.

Vaginále, *adj. com.* zur Mutterscheide gehörig.

Vagíre, *verb. act. praes.* in isco, schreyen, weinen, winseln, wie ein kleines Kind.

Vagíto, *subst. masc.* das Geschrey, das Weinen eines kleinen Kindes; das Kindergeschrey.

Váglia, *subst. foem.* die Tapferkeit, Herzhaftigkeit, das Verdienst, die Geschicklichkeit, Fähigkeit. uomo di gran vaglia, ein geschickter, wohlverdienter Mann. *it.* der Werth, Preis. ciascun fe paramenti di gran vaglia, jeglicher schaffte sich reiche Kleider an.

Vagliáre, *verb. act.* sieben, durchsieben, sichten; das Unreine, den Unrath im Getreide, als Trespe, ꝛc. aussieben. Gleichnißw. vagliarsi, sich stark mit dem Leibe hin und her bewegen, sich rüppeln, sich rütteln, sich schütteln, sich reiben, sich quälen, sich herum martern, sich hin und her wenden. si vede un nudo, che si vaglia, e duole, perocchè molta gente ha egli alle spalle, es ist ein Nackender zu sehen, der sich zerreibt und wehklaget,

klaget, und darum sind so viel Leute um ihn herum. *it.* abdanken, abweisen, ausmerzen, verschmähen, verachten, verwerfen. noi summo gia felici, e lieti amanti per oro, e giovinezza, or siam vagliati in grande angoscia, e pianti, weiland waren wir glückliche und frohe Liebhaber, weil wir reich und jung waren, jetzt aber sind wir in Jammer und Noth verschmähet. *it.* auslesen, wählen, auswählen, aussuchen, wie die Mädchen die Liebhaber.

Vagliáto, *part.* von vagliare, gewurft, gesiebt, durchsiebt, ꝛc.

Vagliatóre, *subst. masc.* ein Sichter, Durchsieber.

Vagliatúra, *subst. foem.* das Ausgesiebte, Abgesiebte, der Unrath, die Spreu, das Unkraut, wovon das Getreide gesäubert worden.

Vagliétto, *subst. masc. dim.* ein Siebchen, kleines Sieb.

Váglio, *subst. m.* das Sieb. dar de' calci al vaglio dopo aver mangiato la biada, *prov.* mit Undank bezahlen; mit dem Henker danken. fare acqua in un vaglio, *prov.* Hopfen und Malz verlieren, sich vergeblich bemühen. pisciar nel vaglio, *prov.* einen Mohren weis waschen wollen; sich umsonst bemühen, vergebliche Arbeit thun.

Vágo, *subst. m.* ein Liebhaber, Verliebter, Freyer, Galan, Amant.

Vágo, *adj.* herumirrend, hin und her gehend, unbeständig, unstät, flüchtig, von Personen; unbestimmt, weitschweifig, weitläuftig, unbegränzt, unbeschränkt, auf nichts gewisses zielend; was keine bestimmten Gränzen hat. *it.* begierig, befließen, der etwas mit Sehnsucht verlangt; sehnsüchtig, eifrig, bemüht, sorgfältig. vago di fare l'amenda, in molte maniere s'ingegnò d' onorarlo, er wollte gerne seine Fehler wieder gut machen, und suchte ihn auf alle erdenkliche Weise zu ehren. pajo vago, (in der Anatomie) das achte Paar Nerven, die herumschweifenden Nerven. *it.* lieblich, anmuthig, angenehm, liebenswürdig, schön, fein, artig, hübsch, sauber, niedlich, zierlich, reizend, liebreizend, freundlich, einnehmend, hold, sanft, lieblich und angenehm, als ein Gemälde, ꝛc. ꝛc.

Vágo, *adv.* (statt vagamente, s.) auf eine angenehme, artige Weise; hübsch, zierlich.

Vagoláre, *verb. neutr.* s. svagolare, svagare, vagare.

Vagúccio, *adj. dim.* von vago, allerliebst, recht artig, recht hübsch, sehr schön, als Kinder und kleine Sachen; fein, schön und lieblich.

Vajájo, *subst. masc.* ein Kirschner, Rauchhändler.

Vajáno, *subst. masc.* eine Art schwarzer, sehr süßer Weinbeere, wie auch der Wein, so davon gemacht wird.

Vajáto, *adj.* bunt, buntschäckig, buntfarbig, fleckig, sprenklig, mit kleinen Flecken oder Mackeln gesprengt; (in Wappen) mit Grauwerk. cavallo vajato, ein Glasauge, ein Pferd so um den Augapfel herum einen weißen Streif hat.

Vajézza, *subst. foem.* die Schwärze, oder schwärzliche Farbe, welche einige Gewächse beym Reifwerden bekommen, als die Weinbeeren, ꝛc.

Vainíglia, *subst. foem.* Vanille, Körner in Schooten, aus Indien.

Vájo, *adj.* schwärzlich; von hochrother, beynahe schwarzer Farbe, purpurschwarz, als einige Früchte, wie Oliven, Weinbeere, ꝛc. wenn sie reif werden. *it.* schwarz- oder dunkelsprenklich, mit schwarzen od. dunkeln Flecken besprengt. roba vaja, ein Kleid mit Vehwamme gefüttert; ein Pelzfutter von Kaninchen, Hamstern, u. d. gl. Grauwerk.

Vájo, *s. masc.* eine Vehwamme, ein Pelzfutter von Kaninchen, Hamstern, und dergleichen Thierchen, Grauwerk.

Vajoláto, *adj.* schwärzlich, oder purpurfarbig. s. vajo, *adj.*

Vajuóle, *subst. f. plur.* } die Blattern,
Vajuólo, *subst. masc.* } Pocken, Kinderpocken, Kinderblattern. buccherato di vajuole, pockengrübig. *it.* eine Art Krankheit, so die Tauben an den Augen bekommen.

Valamedíos, ein spanisches Wort, Gott stehe mir bey: helfe mir Gott.

Valánga, *subst. foem.* ein Schneeklumpen; ein großes Stück zusammengeballter Schnee.

Valcáre, zusammengezogen von Valicare, s.

* Válco; *s. masc.* Valco, s.

Vále, *subst. m.* (lat. Wort) der Abschied, das Vale, das letzte Lebewohl.

Valéggio, *subst. masc.* die Macht, Stärke; s. potere, forza.

Valénte, *adj. com.* geschickt, tüchtig, verständig, ausbündig, erfahren; der in seiner Profession gut beschlagen; das Seinige recht versteht. valente nell' armi, tapfer, streitbar. valente nelle lettere, gelehrt, in Wissenschaften wohl bewandert. *it.* tapfer, wacker, streitbar, beherzt, klug, weise, vorsichtig, verdienstvoll.

Valenteménte, *adv.* tapfer, herzhaft, mächtig, gewaltig, stark, standhaft, unerschrocken, muthig, unverzagt, mit getrostem Muthe, auf eine wackere Art.

Valentería, } *subst. foem.* die Tüchtigkeit, Valentía, } Wackerheit, Geschicklichkeit, Tauglichkeit, der Werth, das Verdienst, die Tapferkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit, Standhaftigkeit, Unverzagtheit, Stärke, Lebhaftigkeit; eine Heldenthat, tapfere That.

Valentissimaménte, *adv. sup.* überaus tapfer, ꝛc.

Valentíssimo, *adj. sup.* von valente, sehr wacker, sehr beherzt, sehr muthig, sehr tüchtig, ꝛc.

* Valéntre, Valentremente, Valentría, Valentrissima; s. valente, valentemente, valentía, valentissimo.

Valentuómo, *subst. masc.* (auch valent'uomo,) ein wackerer Mann; ein geschickter, verdienstvoller, vortrefflicher, verständiger Mann; ein Mann von erhabener, vorzüglicher Fähigkeit; ein Ausbund von einem braven Manne.

Valénza, e valénzia, *subst. f.* die Tugend, Tüchtigkeit, Wackerheit, Vorzüglichkeit, Tapferkeit, ꝛc. s. virtù, valore.

Valére, *verb. neutr. præs.* vaglio, &c. *perf.* valsi, *part.* valuto, *fut.* varrò, kosten, gelten, werth seyn, einen gewissen Werth haben, um einen gewissen Preis gegeben werden. *it.* taugen, nützen; dienlich, tauglich, tüchtig seyn; Vorzug, Verdienste haben. niuno era nel paese, che quello valesse, che egli, niemand im Lande kam ihm an Verdiensten bey. *it.* verdienen; werth, würdig seyn; sich der Mühe verlohnen. nè fuori di costoro due saprei nominare autore, che n'abbia scritto cosa, che vaglia il pregio a parlarne, außer diesen beyden wüßte ich keinen Schriftsteller anzuführen, der etwas taugliches davon geschrieben hätte. *it.* hinreichen, zureichen; hinlänglich, hinreichend, gewachsen seyn, können, vermögen. nè a ciò quantunque elle sien grandi, resistere varrebbero le forze vostre, eure Kräfte mögen noch so groß seyn, so sind sie doch nicht hinreichend, dem zu widerstehen. *it.* zu etwas nützen, helfen, dienen. l' alto Signor, dinanzi a cui non vale nasconder, nè fuggir, &c. der erhabene Herr, vor dem kein Verbergen noch Fliehen hilft. a che vale? zu was hilfts? vagliami il vero, ich will die Wahrheit gestehen. far valere una cosa, eine Sache zu nutzen wissen, mit etwas wuchern; etwas so anwenden und gebrauchen, daß es Nutzen oder Vortheil bringet. farsi valere, sich hervorthun; sich in Ansehen bringen; seine Geschicklichkeit zeigen; sich schätzbar machen; sein Recht behaupten, sich sein Recht nicht nehmen lassen. *it.* farsi valere, sich zu Nutze zu machen wissen, sich gut bezahlen lassen; seinen Vortheil aus etwas ziehen. valer di meglio, seine Umstände verbessern; in bessere Verfassung kommen; *it.* valer di meglio, besser, nützlicher, zuträglicher seyn. *it.* heißen, bedeuten; den Sinn, die Bedeutung haben, von Gedanken, Worten und Ausdrücken. valere un mondo, nicht mit Golde zu bezahlen seyn, einen unschätzbaren Werth haben. non valere un lupino, nicht einen Heller werth seyn, nicht einen Scherf taugen; nicht das Aufheben werth seyn. *it.* (im Spiele) vaglia, es soll gelten, va. vale a dire, (so viel als cioè,) nämlich, das heißt. *rec.* valersi d' alcuna cosa, etwas nützen, brauchen, anwenden; Gebrauch von etwas machen. valersi del suo, das Seinige verwenden; sich helfen mit dem, was man hat. valersi dell' importo, (bey der Handlung) den Betrag entnehmen. potete valervi dell' importo della fattura per conto mio sopra il tale, ihr könnet den Betrag für meine Rechnung auf N. entnehmen. valersene, (statt richiamarsene,) gerichtlich belangen, vor Gericht fodern, seine Klage anbringen.

Valére, *s. masc.* der Werth, Preis, die Kosten; so viel eine Sache kostet. *it.* die Macht, Kraft, Stärke, der Muth, das Herz, die Herzhaftigkeit. contra li quali niun valer potrebbe, wider die keine Macht etwas ausrichten könnte.

Valeriána, *subst. foem.* Baldrian, ein Kraut.

Valetudinário, *subst. masc.* einer, der immer kränklich, ungesund, schwächlich, nicht wohl auf ist; der ein sieges Leben führet; der immer bettlägerig ist.

Valetúdine, e valitúdine, *subst. foem.* die Gesundheit.

Valévole, *adj. com.* nützlich, tüchtig, tauglich, geschickt zu etwas; gut, heilsam, ersprießlich, zuträglich, vortheilhaft; gültig, preißwürdig.

Valevolíssimo, *adj. sup.* von valevole, sehr nützlich, sehr tüchtig, ganz geschickt zu etwas, ꝛc.

Valicábile, *adj. com.* wo man durchreißen, worüber man weggehen, passiren kann; was man durchwaten kann, als ein Wasser.

Valicáre, *verb. act.* passiren, über etwas reißen, gehen, als über einen Berg; überfahren, setzen, über einen Fluß. valicare un fiume a guado, einen Fluß durchwaten, über einen Fluß waten. valicar il mare, über das Meer fahren, schiffen. Gleichnißw. vom Alter und von der Zeit, zubringen, hinbringen. quando ebbe valicati novanta anni, als er neunzig Jahre überlebt hatte. non valica nè dì, nè ora, che, &c. es vergeht kein Tag noch Stunde, wo, ꝛc.

Valicáto, *part.* passiret, gegangen, gereißt, gesetzt, übergefahren, als über einen Berg, Fluß, ꝛc.

Valicatóre, *subst. masc.* einer, der durchreißt, durchgeht, übersetzt, überfährt, als über einen Berg, Fluß, ꝛc. Gleichnißw. ein Uebertreter; s. trasgressore.

Válico, *part.* statt valicato, s.

Válico, *subst. masc.* der Weg, Gang, die Straße, zum Uebergehen, Ueberfahren, Uebersetzen; der Paß da man durch muß, der Eingang, Zugang, die Oeffnung, das Loch. *it.* der Ausgang irgend eines Orts. a uno a uno gli facea uccidere a uno valico di camera, er ließ sie einzeln an dem Ausgange eines Zimmers ermorden. *it.* ein Spinnrad, Spulrad. girare il valico, das Spinnrad drehen.

Validaménte, *adv.* rechtsgültig, kräftig; gültiger Weise, mit Bestand, mit gnugsamer Sicherung oder Sicherheit.

Validáre, *verb. act.* gültig machen, bestätigen, bekräftigen, befestigen, ratificiren; kräftig, bündig, rechtsbeständig, fest, unverwerflich machen, als eine Urkunde, Rechnung, ꝛc.

Validíssimo, *adj. sup.* von valido, sehr lebhaft, sehr stark; sehr kräftig, völlig gültig.

Validità, *subst. f.* die Gültigkeit, Bündigkeit, der Rechtsbestand.

Válido, *adj.* stark, frisch, munter; der stark vom Leibe und bey Kräften ist; der große und starke Glieder hat. mendicante valido, ein frisch und gesunder Bettler. *it.* gültig, triftig, entscheidend, beweisend, bündig. argomento valido, ragione valida, ein trifftiger, gültiger, bündiger Beweis; ein tüchtiger Beweisgrund. ragione, scusa valida, eine rechtmäßige Ursache, eine wahre, gegründete, annehmliche Entschuldigung.

* Validóre, *subst. masc.* s. valore.

Valigétta, *subst. foem. dim.* ein Felleischen, Reißebündlichen, Mantelsäckchen.

Valígia, *subst. foem.* das Felleisen, der Mantelsack, das Reißebündel. Gleichnißw. der Bauch, Wanst, der Madensack. agguagliare la valigia del ventre a un sacco, den Bauch ganz voll sacken. † essere, oder entrare in valigia, borstig, hitzig, zornig, störrisch werden.

Valigiájo, *subst. masc.* ein Täschner; ein Felleisen- Kisten- Koffermacher. *it. vulg.* einer der leicht unwillig, borstig, trotzig, störrisch, verdrießlich, hitzig, wild, ungestüm wird; ein auffahrischer Mensch, der gleich aus der Haut fahren will.

Valigiótto, *subst. masc.* eine Art Felleisen, Mantelsack oder Beutel, als eine Katze, worinnen die Fleischer das Geld um den Leib tragen.

* Valiménto, *subst. masc.* valore, virtù, s.

Valitúdine, *subst. foem.* s. valetudine.

Valláme, *subst. masc.* eine Weite, ein Raum zwischen vielen Thälern.

Valláre, *verb. act.* verschanzen, mit Laufgräben umgeben, einschließen, befestigen, verwahren, umringen.

Valláre, *adj. foem.* corona vallare, bey den Römern ein Kranz, so sie demjenigen gaben, der zuerst in die feindlichen Laufgräben kam.

Valláta, *subst. f.* der Thal. *it.* die Circonvallazionslinie; die Laufgräben um eine Stadt, die Stadtgräben.

Vallàto, *part.* mit Gräben umringt, ꝛc.

Válle, *subst. foem.* der Thal; ein kleines Thal. tristo a quell' uccello, che nasce in cattiva valle, *prov. vulg.* jedem Vogel gefällt sein Nest. per monti, e per valli, allenthalben, überall, über Berg und Thal. valle di lagrime, das Jammerthal, die Welt.

Valléa, *subst. foem.* der Thal.

Valléra, s. ronfa.

Vallétta, *subst. foem. dim.* ein Thälchen, kleiner Thal. Gleichnißw. eine kleine Vertiefung, als die Hölung der Nase unter der Stirne.

Vallettína, *subst. foem. dim.* von valletta, ein kleines Thälchen.

Vallettíno, *subst. masc. dim.* von valletto, ein junger Laket, junger Bedienter.

Vallétto, *subst. masc.* ein Knecht, Diener, Bedienter, Aufwärter, Laket.

Vallicélla, *subst. foem. dim.* von valle, ein Thälchen, ein sehr enger, schmaler Thal.

* Vallicóso, *adj.* thalicht, voll Thäler.

Valligiáno, *subst. m.* ein Einwohner in den Thälern, Thalbewohner.

Vállo, *s. masc.* Pallisaden, Staketen; ein Pallisadenwerk; eine Verwahrung mit Schanzpfählen.

Vallonáccio, *subst. masc. pej.* von vallone, ein tiefer, düsterer Thal.

Vallonáta, *subst. f.* s. vallata.

Valloncéllo, *subst. masc. dim.* von vallone, ein kleines Thälchen, ein sehr enger, schmaler Thal.

Vallóne, *subst. masc. augm.* von valle, ein großer, weiter, geräumiger Thal.

Vallonéa, *subst. f.* Gallapfel.

Valoraménto, s. avvaloramento.

Valóre, *subst. masc.* der Werth, Preis. *it.* das Herz, die Herzhaftigkeit, der Muth, die Tapferkeit, Unerschrockenheit, Unverzagtheit. *it.* die Munterkeit, Lebhaftigkeit, Stärke, Kraft, Wirkung, der Nachdruck, das Vermögen, die Wirksamkeit, Thätigkeit.

* Valoría, *subst. f.* die Tapferkeit, Wackerheit, ꝛc.

Valoro-

Valorosaménte, *adv.* tapfer, beherzt, muthig, wacker, unerschrocken, mit unverzagtem Muthe, mit Unerschrockenheit.
Valorosissimaménte, *adv. sup.* überaus tapfer, ausnehmend wacker.
Valorosíssimo, *adj. sup.* vortrefflich tapfer, sehr streitbar, 2c.
Valoróso, *adj.* wacker, streitbar, brav, tapfer, stark, muthig, beherzt, entschlossen, unverzagt, ein schlimmer Gast. *it.* kräftig, stark, was Kraft und Saft hat. le quali piante sono più valorose, e più odorate ne' colli, che ne' monti, diese Pflanzen sind kräftiger auf den Anhöhen, als auf den Bergen.
Valsénte, *subst. m.* der Werth, der Preis. *it.* das Vermögen, Hab und Gut, alles was einer hat. avere il valsente di tanti scudi, so viel Thaler im Vermögen haben.
Valúra, *subst. foem.* s. valoría.
Valúta, *subst. foem.* der Preis, Werth. *it.* die Kraft, Stärke. questa mia carne è viziosa, ma sforzerolla a tutte mie valute, mein Fleisch ist sündhaft; aber ich will es bestmöglichst zu zähmen suchen. di valuta, *adj.* schätzbar, von Werthe. a valuta, *adv.* dem Werthe nach; nach Beschaffenheit seines Werthes.
Valutáre, *verb. act.* schätzen, den Preis, den Werth bestimmen, setzen; taxiren, würdern.
Valutáto, *part.* geschätzt, 2c.
Valutazióne, *subst. foem.* die Schätzung, Bestimmung des Werthes, die Würderung.
Válvula, *subst. foem.* ein zartes Häutchen wie ein Fallthürchen, in den Adern und Gängen des Körpers.
Vámpa, *subst. foem.* die Flamme. vampa di calore, ein Stoß Hitze, eine Hitze, die stoßweis wie ein Puff kömmt.
Vampáccia, *subst. foem. pej.* eine anfallende Hitze, ein Stoß von erstickender Hitze, als von schwüler Luft in heißen Sommertagen, 2c.
Vampeggiánte, *adj. com.* flammend, lodernd, heiß, feurig, entzündet, erhitzt.
Vampeggiáre, *verb. neutr.* flammen, lodern, brennen; entzündet, entbrannt seyn, ganz in Flamme, in Brande seyn.
Vampiro, *subst. masc.* der Name, so in Deutschland schimdrischen Körpern gegeben wird, von denen das gemeine Volk glaubt, daß sie das Blut im Herzen der lebendigen aussagen.
Vámpo, *subst. masc.* die Flamme; ein Stoß Hitze. *it.* der Blitz. menar vampo, in Hitze gerathen, stürmen, rasen, wüten, toben, sich heftig erzürnen; Gleichnißw. hochmüthig, stolz werden, sich brüsten; sich rühmen, sich groß machen. tu m' hai ingannato, e sì ne meni 'l vampo, du hast mich betrogen, und du brennst dich noch so weis damit.
*Vampóre, *subst. masc.* s. vampo.
Vanaglória, *subst. foem.* die Ruhmredigkeit, Ehrsucht, Lobbegierde, der Hochmuth, die thörichte Eitelkeit, Einbildung.
Vanagloriársi, *verb. rec.* ruhmredig seyn, prahlen, aufschneiden, sich brüsten, sich rühmen; stolz, hochmüthig, ruhmsüchtig werden.
Vanagloriosaménte, *adv.* ruhmsüchtiger Weise, auf eine ruhmredige Art.
Vanagloriosíssimo, *adj. sup.* höchst ruhmredig, äußerst ruhmsüchtig.
Vanaglorióso, *adj.* ruhmredig, ruhmsüchtig, hochmüthig, eitel, stolz, eingebildet, pralerisch; voll Aufschneiderey, voll Pralerey, Ruhmsucht.
*Vanagrólia, s. vanagloria.
*Vanagrolióso, s. vanaglorioso.
Vanaménte, *adv.* eitler, hochmüthiger, lobbegieriger Weise. *it.* vergebens, umsonst; unnützer, fruchtloser Weise. come arbore infruttuoso si dee tagliare, acciocchè non occupi la terra vanamente, wie ein unfruchtbarer Baum abgehauen werden muß, wenn er nicht vergebens da stehen soll.
*Vanáre, s. vaneggiare.
Vaneggiaménto, *subst. m.* der Wahnwitz, Aberwitz, die Narrheit, Thorheit, Raserey, Unsinnigkeit, Fantasterey, Unbesonnenheit; wahnwitziges, thörichtes, fantastisches, ungereimtes, tolles Wesen.
Vaneggiánte, *adj. com.* einer, eine, so albern, läpsch, oder kindisch redet; träumet; verwirrtes, ungereimtes, verrücktes, unvernünftiges Zeug vorbringt; der Kindereyen, Läpschereyen, alberne Possen macht; der läppisches, kindisches Wesen begeht.
Vaneggiáre, *verb. neutr.* träumen, fabeln, fantasiren; aberwitzig seyn; verwirrte, fantastische, läppische, alberne Reden führen, thörichtes Zeug schwatzen; kindern, Kindereyen machen, kindisches Zeug vernehmen, wie ein Kind schöckern. *it.* leer seyn. nel dritto mezzo del campo maligno vaneggia un pozzo, mitten auf dem schlechten Acker ist ein leerer Brunnen.
Vaneggiatóre, *subst. masc.* ein Aberwitziger, Wahnwitziger, Träumer, Fantast, der albernes, kindisches, ungereimtes Zeug redet; der im Kopfe verrückt ist; der dummes Zeug macht.
Vanerréllo, *adj. dim.* von vano, ein wenig eitel, 2c.
Vanézza, *subst. foem.* s. vanità.
Vánga, *subst. foem.* das Grabscheit, der Spaten. andare a vanga, ein lockeres Erdreich

Erdreich finden, das sich leicht umgraben, umstechen läßt. Fig. keine Hindernisse, Schwierigkeiten finden, mit etwas leicht fortkommen. le cose vanno a vanga, es geht alles gut von statten.

Vangáccia, *subst. f. pej.* ein schlechtes Grabscheit, ein schlechter Spaten.

Vangajuóle, *subst. foem. plur.* ein kleines Fischergarn an einer Stange, an engen Orten oder im Fischkasten zu fischen.

Vangáre, *verb. act.* mit dem Spaten umgraben, die Erde mit dem Grabscheite umstechen, umarbeiten.

Vangáta, *subst. f.* ein umgegrabenes, umgestochenes Erdreich; ein mit dem Spaten umgearbeiteter Boden. *it.* ein Schlag, Stoß mit dem Spaten, und das Umhacken, Umstechen, Umgraben mit dem Spaten.

Vangáto, *part.* umgegraben, mit dem Spaten umgearbeitet.

Vangatóre, *subst. masc.* einer der mit dem Spaten das Erdreich umsticht, umgräbt, umarbeitet.

Vangatúra, *subst. f.* das Umgraben, Umstechen, Umarbeiten, Umhacken mit dem Spaten, oder die Zeit, wo umgegraben wird.

Vangélico, *adj.* evangelisch, dem Evangelio gemäß.

Vangélio, s. vangelo.

Vangelísta, *subst. masc.* ein Evangelist.

Vangelizzánte, *adj.* & *subst.* ein evangelischer Prediger; einer der das Evangelium prediget.

Vangelizzáre, *verb. act.* das Evangelium predigen.

Vangélo, ⎫ *subst. masc.* das Evangelium,
Vangélio, ⎭ Evangeliumbuch. alle Sante Iddio Vangele, (ein alter Schwur) bey dem heiligen Evangelio. dire un vangelo, oder il vangel di San Giovanni, die reine, lautere Wahrheit sagen. quello, ch' io vi dico è un vangelo, mein Wort ist ein Evangelium; ich sage euch die reine Wahrheit.

Vangíle, *subst. m.* das Eisen an dem Spaten, Grabscheite, worauf der Fuß gesetzt wird, wenn man damit die Erde umgraben will.

Vanguárdia, *subst. foem.* der Vortrupp, Vorderzug, die Avantgarde.

*Vaniánte, *adj. com.* s. vaneggiante.

Vaníglia, *subst. foem.* s. vainiglia.

Vaníre, *verb. n. praes.* in isco, verschwinden, vergehen, sich zerstreuen, in Rauch aufgehen, verdünsten, verfliegen, verrauchen.

Vaníssimo, *adj. sup.* von vano, sehr eitel, sehr unnütz, ganz vergeblich. argomenti vanissimi, sehr schwache, sehr unbündige Beweise. uomini vanissimi, sehr eitle, hochmüthige, hoffärtige Menschen; Leute, die von Hoffart und Aufgeblasenheit strotzen.

Vanità, ⎫ *subst. foem.* die Eitelkeit, Un-
Vanitáde, ⎭ nützlichkeit, Nichtswürdigkeit, Vergeblichkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, Unbeständlichkeit, Ungründlichkeit.

*Vanitóso, *adj.* eitel, ruhmredig, ruhmsüchtig, lobbegierig. s. borioso, vanaglorioso.

Vánni, *subst. masc. plur. poet.* die Schwingen, Fittige, Flügel.

Váno, *adj.* leer, schwach, gering, untauglich, nichtig, schimärisch, ungegründet, ungründlich, was gar keinen Grund hat. *it.* figürl. (von Menschen) eitel, hochmüthig, hoffärtig, stolz, ruhmredig, veränderlich, unbeständig, leichtsinnig, flatterhaft, wetterwendisch. *it.* eitel, vergeblich, unnütz, nichtsnützig, nichtstaugend, nichtswürdig, was keinen Nutzen, keine Wirkung hat, als Gedanken, Worte. pensieri, discorsi vani, eitle Gedanken, vergebliche Reden; oder weitschweifige, unbestimmte, auf nichts gewisses zielende Gedanken, Reden. *it.* vergänglich, eitel, hinfällig, von kurzer Dauer, flüchtig. in vano, *adv.* vergebens, umsonst; vergeblicher Weise.

Váno, *subst. masc.* das Leere, die Leere. *it.* die Unnützlichkeit, Eitelkeit, Untauglichkeit, Nichtswürdigkeit, Mangelhaftigkeit, Unvollkommenheit.

Vantaggétto, *subst. m. dim.* von vantaggio, ein Vortheilchen, kleiner, geringer Vortheil.

Vantaggiánte, *adj. com.* übertreffend; überlegen; der etwas voraus hat.

Vantaggiáre, *v. act.* übertreffen; es einem zuvorthun, überlegen seyn, etwas voraus haben. *verb. n.* & *rec.* Nutzen, Vortheil ziehen oder haben, sich zu Nutze machen, gewinnen, erwerben. vantaggiare alcuno, einem Vortheile geben, Nutzen zufließen lassen; einem etwas vor andern voraus geben; im Einkauf oder Verkauf auf jemandes Bestes sehen.

Vantaggiataménte, *adv.* auf eine vortheilhafte Art, 2c. s. vantaggiosamente, eccedentemente.

Vantaggiáto, *adj.* was Vortheile, Vorzüge für sich hat; vortrefflich, ungemein, ausbündig, vollkommen, auserlesen. vestimento vantaggioso, ein bequemes, weites, geräumiges Kleid.

Vantaggíno, *subst. masc. dim.* ein Vortheilchen, kleiner Nutzen.

Vantággio, *subst. masc.* der Vortheil, Vorzug; was man vor andern voraus hat; der Voraus, die Ueberlegenheit, Oberhand. *it.* der Nutzen, Vortheil, Gewinnst, Ueberschuß, Profit. riputava maggior vantaggio di corregger i cittadini, che

che di vincer li nimici, er achtete es für einen größern Gewinnst, die Bürger zu bessern, als die Feinde zu überwinden. *it.* das Glück. certo vantaggio ne fu, che ella non fu la primiera, ein Glück war es einigermaaßen, daß sie nicht die erste war. *it.* die Zugabe, der Zusatz, was zum Ueberflusse darzu gethan wird, einen Satz noch mehr zu bestätigen, ein Corollarium. *it.* a vantaggio, *adv.* essere, oder stare a vantaggio, oben über etwas weg stehen, darüber wegragen, über einen Ort erhaben seyn, hoch liegen. di gran vantaggio, *adv.* überaus sehr, aufs allerbeste. giuocator di vantaggio, ein listiger, schelmischer, spitzbübischer Spieler, der das Glück in Fingern hat, ein Gauner. dare vantaggio, eine Zugabe geben. dare di vantaggio, zur Zugabe, statt der Zugabe geben, zum Besten geben. *it.* das Schiff bey den Buchdruckern. da vantaggio, davantaggio, *adv.* mehr, weiter, ferner, zu dem, noch mehr, noch darzu, über dieses, überdies, nebst dem, überdem, noch oben drein.

Vantaggiosaménte, *adv.* vortheilhafter Weise, nützlich, auf eine nützliche Art.

Vantaggiosissimaménte, *adv. sup.* ganz besonders vortheilhafter Weisse.

Vantaggiosissimo, *adj. sup.* sehr vortheilhaft, sehr nützlich.

Vantaggióso, *adj.* eigennützig, der andere bevortheilet; der immer seine Vortheile sucht; der sich allerhand Vortheile weiß zu Nutze zu machen. *it.* vortheilhaft, heilsam, erspriеßlich, nützlich, gut, bequem.

Vantaggiúzzo, *subst. masc.* das Vortheilchen, Profitchen, ein kleiner Nutzen.

Vantagióne, *subst. foem.* } die Prahlerey,
Vantaménto, *subst. masc.* } Ruhmredigkeit, Vermessenheit, Ruhmsucht, Aufschneiderey, Windbeuteley.

Vantársi, *v. rec.* sich rühmen, pralen, großsprechen, sich loben, sich erheben, sich herausstreichen, seine Verdienste auspredigen. *it.* sich vermessen, sich getrauen, sich unterstehen, sich schmeicheln, versprechen, versichern. *verb. act.* vantare, rühmen, hoch preisen, herausstreichen, sehr loben, mit Lob erheben, den Ruhm ausbreiten, berühmt machen.

Vantáto, *part.* gerühmt, gepriesen, erhoben, 2c. s. famoso.

Vantatóre, *subst. masc.* ein Praler, Großsprecher, Aufschneider, Ruhmrediger; der seine großen Thaten herausstreicht. *vulg.* ein Prahlhans, Windbeutel, Windsack.

Vantatrice, *subst. foem.* eine Prahlerinn, Großsprecherinn, Aufschneiderinn.

Vantazióne, s. vantagione.

Vantería, *subst. foem.* die Prahlerey, Aufschneiderey, Windbeuteley.

* Vantévole, *adj. com.* eitel, hoffärtig, vermessen, stolz, voll Ruhmsucht, voll Hochmuth. il quale con parole vantevoli, e mordaci non s' è peritato di lacerare la vostra maestade, welcher es nicht gewagt, eure Majestät mit vermessenen und anzüglichen Worten zu schmähen.

Vánto, *subst. masc.* das Rühmen, die Praleren, Aufschneiderey, der Hochmuth, die Ruhmsucht, Lobbegierde; das Aufsehen, Wesen, so man von etwas macht. *it.* die Zuversicht, das zuversichtliche Vertrauen; die Vermessenheit, das Zutrauen, so man zu sich selbst hat, das Versprechen von sich selbst. veramente sarebbe da reputar valoroso chi tal vanto adempiesse, der wäre in der That für wacker anzusehen, der sich dieses auszuführen getrauete. *it.* der Vorzug, der Sieg, Vortheil, Ruhm. avrà gran maraviglia di se stessa, vedendosi fra tutte dare il vanto, sie wird sich selbst bewundern, wenn sie sieht, daß sie allen andern vorgezogen wird. dare vanto, den Ruhm beymessen, das Lob beylegen, rühmen, loben, erheben, den Vorzug lassen, die Oberhand gestatten. darsi vanto, sich rühmen, sich getrauen. *it.* der Vorzug, die Oberhand. aver vanto su checchessia, die Oberhand über etwas haben, überlegen seyn, übertreffen.

Vánvera, (mit a) a vanvera, *adv.* aufs gerathewohl; ins Gelag hinein; wie es kommt, es mag kommen wie es will, 2c. s. caso.

* Vanúra, *subst. foem.* s. vanità.

Vaporábile, *adj. com.* was verdämpfen, verrauchen, ausdünsten kann, oder was leicht verraucht, verdünstet; flüchtig, als ein Salz oder Spiritus.

Vaporabilità, } *subst. foem.* (in der Chy-
Vaporabilitáde, } mie) die Flüchtigkeit;
Vaporabilitáte, } die Eigenschaft dessen, was verdampft, verraucht, verfliegt, oder was leichtlich ausdampfen, verfliegen, verdünsten kann.

Vaporáccio, *subst. masc. pej.* ein starker, dicker Dampf, Dunst; ein böser Duft, ein schlimmer aufsteigender Dampf, Dunst; eine böse Ausdünstung.

Vaporále, *adj. com.* von Dampf, Dunst.

Vaporánte, *adj. com.* was einen Dampf, Dunst, Duft von sich giebt, was Dünste, Ausdünstung, Ausdämpfung hat.

Vaporáre, *verb. act.* ausdampfen, einen Geruch, Dunst von sich geben; mit Dünsten, mit Dampf, Dunst erfüllen. *verb. neutr.* verdämpfen, ausdampfen, sich verrauchen, verfliegen, ausdünsten, sich in Dünste auflösen, in Dampf verfliegen.

Vaporativo, *adj.* s. vaporabile.

Vaporatrice, *subst. foem.* die ausdämpfet, einen Dunst, Geruch von sich giebt, oder die

die verdämpft, verraucht, verdünstet, ausdünstet.

Vaporazióne, *subst. foem.* die Ausdämpfung, Verrauchung, Ausdünstung der flüchtigen Theilchen.

Vapóre, *subst. masc.* der Dampf, Dunst, Duft, die Ausdünstung, Ausdämpfung, ein aufsteigender Dunst. vapori, *plur.* eine Krankheit des Frauenzimmers, welche insonderheit Schwermüthigkeit, Benebelung des Verstandes, Grillen macht; (franz. *vapeurs*).

Vaporévole, *adj. com.* s. vaporabile.

Vaporità, *subst. foem.* s. vaporosità.

Vaporosità, Vaporositáde, Vaporositáte, *subst. foem.* die Ausdünstung, Ausdustung, Ausdämpfung; der Dampf, Dunst.

Vaporóso, *adj.* dampfig, dunstig, duftig; was voll Dampf, Dunst, Dust ist; was viel Ausdünstung, Ausdämpfung, Ausdustung hat.

Vapulazióne, *subst. f.* das Schlagen, Prügeln, ein Schlag, Stoß. *met.* eine Züchtigung, Bestrafung, ein Stockschilling, wie den losen Buben in den Schulen gegeben wird.

Varáno, *subst. masc.* eine Art Weinstock, und die Weintrauben davon; s. vajano.

Varáre, *v. act.* ein Schiff vom Stapel ins Wasser lassen. *it.* anlanden, vom Schiffe ans Land steigen.

Varcáre, *v. act.* passiren, übersetzen, überfahren, jenseit gehen. *it.* von einem Orte weggehen, herauskommen, wegkommen.

Varcáto, *part.* übergegangen, übergesetzt, rc.

Várco, *subst. masc.* die Ueberfahrt, der Uebergang, der Paß, der Weg, die Oefnung, da man übersetzen kann.

Variábile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig.

Variaménte, *adv.* unterschiedlich, auf unterschiedene Weise, auf mancherley Art, verschiedentlich, mit einiger Verschiedenheit.

Variaménto, *s. masc.* die Veränderung, Abwechslung, der Unbestand, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit.

Variánte, *adj. com.* veränderlich, unterschieden, unterschiedlich, ungleich, unähnlich, verschieden, mancherley, was von verschiedener Art ist; der anderes Sinnes wird.

Varianteménte, *adv.* auf unterschiedene Weise, auf mancherley Art, unterschiedlich, verschiedentlich, ganz anders, ungleich, auf mannichfaltige Art und Weise, mit Verschiedenheit.

Variantíssimo, *adj. sup.* sehr veränderlich, sehr unbeständig.

Variánza, *subst. foem.* die Veränderung, Abwechslung.

Variáre, *verb. act.* verändern, auf unterschieden Art vorstellen, allerhand Farben durch einander zusammensetzen, buntschäckig machen. *it. neut.* verschiedener Art seyn, einige Veränderung leiden; unterschieden, ungleich, unähnlich seyn; einen Unterschied an sich haben, nicht gleichen. le femmine, quantunque in vestimenti, e in onori alquanto dall' altre variino, tutte perciò son fatte qui, come altrove, die Frauenzimmer sind zwar in ihrer Kleidung und in Ehrenbezeugungen von andern unterschieden; allein sie sind doch hier alle, wie anderwärts beschaffen. *it. rec.* variarsi, sich verändern, rc.

Variataménte, *adv.* auf unterschiedene Weise, auf mancherley Art, unterschiedlich, rc. s. variantemente.

Variáto, *part.* von variare, verändert, auf unterschiedene Art vorgestellt, rc. *it. adj.* unterschieden, verschieden, mancherley, unterschiedlich. acciocchè il fico producea variati frutti, prenderai due rami, &c. wenn der Feigenbaum verschiedene Früchte tragen soll, mußt du zween Aeste nehmen, rc. *it.* veränderlich, unbeständig, flatterhaft, flüchtig, leichtsinnig. variata, e sempre mutevol cosa è femmina, eine Weibsperson ist ein Flattergeist, und immer veränderliches Ding.

Variazióne, *subst. f.* die Verschiedenheit, Manichfaltigkeit, Unterschiedenheit. *it.* die Veränderung, der Wechsel, die Abwechslung, als des Mondenlichtes, rc.

Várice, *subst. foem.* die Krampfader.

Varicocéle, *subst. f.* eine Hodengeschwulst so von der Krampfader verursacht wird.

Varicóso, *adj.* & *subst. masc.* krampfaderig; der Krampfadern hat.

Varieggiáre, *verb. act.* s. variare.

Varietà, Varietáde, Varietáte, *subst. foem.* die Verschiedenheit, Manichfaltigkeit, Vielfältigkeit. *it.* der Unterschied, die Unähnlichkeit, Ungleichheit. che varietà porremo noi fra quelle, e quelle, dove ci promutiamo? was wollen wir für einen Unterschied machen zwischen jenen und diesen, gegen die wir den Tausch treffen? *it.* die Veränderung, Abwechslung, Unbeständigkeit, als des Glücks und Unglücks. non può più la virtù fragile, e stanca tante varietadi omai soffrire, die schwache und entkräftete Tugend kann so viele Unfälle nicht mehr ertragen.

Varifórme, *adj. com* vielförmig, was verschiedene Gestalten hat.

Vário, *adj.* verschieden, unterschieden, mancherley, unterschiedlich. *it.* veränderlich, unbeständig, flatterhaft, flüchtig, leichtsinnig. la quale era molta secolaresca, e varia,

varia, die sehr weltlich gesinnt und flatterhaft war. *it.* bunt, buntfarbig, buntschäckig, fleckig, sprenklich, buntfleckig, getüpfelt.

Varíssimo, *adj. sup.* vario, sehr verschieden, ganz unterschieden, ꝛc.

*Váro, *adj.* ungleich, krumm, gekrümmt, gebogen, gewölbt, in Bogen geschlagen, höckerich, bucklich. fanno i sepolcri tutto 'l loco varo, (i. e. curvo,) der ganze Ort ist von den Gräbern höckerig.

Varvassóre, Varvassóro, *s. masc.* s. barbassoro.

Vasájo, *subst. masc.* s. vasellajo.

Vásca, *subst. f.* der Umfang eines Springbrunnens, worein das Wasser fällt, das Bassin.

Vascellétto, *subst. m. dim.* das Schiffchen, ein kleines Schiff zur See.

Vascéllo, *subst. masc.* ein Schiff zur See. vascello da guerra, ein Kriegsschiff.

Vássolo, *s. masc.* ein kleines Gefäß, ein Gefäßchen.

Vascolóso, *adj.* (in der Anatomie) was viele Gefäße als Adern od. Pulsadern hat.

Váse, *s.* vaso.

Vasellággio, *s. m.* allerley Gefäß, Tischgeschirr, Küchengeschirr; s. vasellame.

Vasellájo, *s. masc.* ein Töpfer, Hafner; der unächtes Porcellan, oder Fayence macht.

Vaselláme, Vasellamento, *subst. masc.* allerley Gefäß, Küchengeschirr, Tischgeschirr, als Teller, Schüsseln, Löffel, Messer, Gabel, u. d. gl. vasellame d'argento, Silberwerk, Silbergeschirr, Silberzeug.

Vasellettiéra, *subst. foem.* ein Kästchen, kleines Kistchen, ein Behältniß zu kleinen Geschirre.

Vasellettino, *subst. m. dim.* ein ganz kleines Gefäß, Gefäßchen.

Vasellétto, *subst. masc. dim.* von vasello, ein Gefäßchen; Töpfchen, Scherblichen.

Vaselliére, *subst. masc.* vasellajo, s.

Vasellino, *subst. masc.* ein Gefäßchen; s. vaselletto.

Vasello, *s. masc. dim.* von vaso, ein Gefäß, Geschirr, oder kleines Gefäß, kleines Geschirr. Gleichnißw. eine Sache, so eine andere in sich enthält; *it.* (bey den Alten statt vascello,) ein Schiff, ein großes Seeschiff, Kauffartheyschiff.

Vasétto, *subst. masc. dim.* von vaso, ein kleines Gefäß, ein Gefäßchen, ein kleines Geschirr, eine Schachtel, Büchse.

Váso, *subst. masc.* ein Gefäß, Geschirr. vaso da fiori, ein Blumentopf, Blumenkrug, Blumenscherbel. vaso dell'acqua santa, der Weihkessel. *met.* ein Ding, so ein anderes in sich hält, etwas in sich schließt, ein Gefäß, Werkzeug. ben andava il valor di vaso in vaso, die Tapferkeit wurde von einem auf den andern fortgepflanzt. il vaso d' elezione, das auserwählte Werkzeug, d. i. der heilige Paulus. vasi d'ira, vasi d'iniquità, die Gefäße des Zorns, der Bosheit, d. i. die Verruchten, Gottlosen, Ruchlosen, die von Gott verworfenen Sünder. *it.* (bey den Anatomikern) ein Gefäß, (Gang, eine; Ader, Röhre, ein Kanälchen im menschlichen Körper, worinnen die Fluida befindlich sind. *it.* die Knäufe oder Kapitäle an den korinthischen Säulen. *it.* (bey den Buchdruckern) ein Finalstock, oder Zierrath am Ende eines Buchs oder Abschnittes, um die Leere einer Seite auszufüllen.

Vasótto, *subst. m. augm.* ein großes Gefäß oder Geschirr.

Vassálla, *subst. foem.* eine Vasallinn, Unterthaninn.

Vassallággio, *subst. masc.* die Lehnbarkeit, Unterthänigkeit, der Lehnsdienst, die Lehnspflicht, die Vasallschaft. *it.* eine Menge Vasallen, Unterthanen. accolta molta baronía, e cavalieri, e sergenti di suo vassallaggio, s'accampò fuori di Parigi, er raffte einen Haufen Adeliche, Kavalleristen und Infanteristen aus seinen Unterthanen zusammen, und lagerte sich vor Paris.

Vassállo, *subst. masc.* der Lehnsmann, Unterthan, Vassal. *it.* blos, ein Bedienter, Untergebener; der einem zu Gebote steht.

Vassellétto, *subst. masc. dim.* von vassallo, so viel als vascelletto, ein Schiffchen, ein kleines Seeschiff.

*Vasséllo, *subst. masc.* s. vascello.

Vassójo, *subst. masc.* ein hölzern Gefäß, um etwas auf dem Kopfe darinnen zu tragen, bey Maurern, das Gefäß worinnen der Mörtel zugetragen wird, ein Kalkfaß, ein Fässel. vassojo da mondare il grano, eine Schwinge, womit das Getreide gewurft und gereiniget wird. vassojo da porvi sopra, e portare da luogo a luogo le chicchere da caffè, ein Caffebret, ein Theebret.

Vastaménte, *adv.* weitläuftig, auf eine sehr ausgedehnte Weise, sehr ausführlich, ganz umständlich.

Vastissimaménte, *adv. sup.* überaus weitläuftig, entsetzlich ausgedehnter Weise, mit großer Ausdehnung.

Vastíssimo, *adj sup.* von vasto, sehr weit, sehr geräumig, sehr weitläuftig, sehr groß, ganz ungeheuer. l'impero del Turco è vastissimo, das türkische Reich ist sehr weitläuftig. un vasto ingegno, ein großes Genie. vasti disegni, weit aussehende Anschläge.

Vastità, } subst. foem. eine große Weite,
Vastitáde, } ein ungeheurer Umfang, ei-
Vastitáte, } ne große Länge und Breite der Örter; eine entsetzliche Größe.

Vásto, adj. weit und breit, weitläuftig, geräumig, was einen sehr großen Umfang hat.

Vásto, subst. m. (poët.) das Meer, Weltmeer, der Ocean. it. ein großes Schienbeinmuskeln.

Váte, subst. masc. ein Poet, Dichter.

Vaticáno, subst. masc. einer von den sieben Bergen in Rom; it. der päbstliche Pallast; der römische Hof.

Vaticináre, verb. n. wahrsagen, errathen, prophezeihen; künftige Dinge vorhersagen, vorher verkündigen.

Vaticinazióne, } subst. f. die Vorhersa-
Vaticínio, } gung, die Weissagung, Prophezeyung, Vorherverkündigung künftiger Dinge.

Vatticondío, (eine Art die Armen abzuweisen) geht in Gottes Namen; helf euch Gott.

U'bbia, subst. foem. ein schlimmes Anzeichen, eine schlimme Vorbedeutung, ein böser Vorbote.

Ubbiáccia, subst. f. pej. von ubbia, eine sehr schlimme Vorbedeutung, ein Vorbot von einem großen Unglücke, ein sehr schlimmes Anzeichen.

Ubbidénte, e Ubbidiénte, adj. com. gehorsam, folgsam; der gehorchet, folget, nachgiebt.

Ubbidentissimo, e Ubbidientissimo, adj. sup. sehr gehorsam, sehr nachgebend, ganz folgsam.

Ubbidénza, e Ubbidiénza, subst. foem. der Gehorsam, die Unterthänigkeit, Unterwürfigkeit, Folgsamkeit, Ergebung in des andern Willen, Ergebenheit. avere, od. tenere in ubbidienza, in Gehorsam erhalten, unter seiner Zucht haben, oder halten.

* Ubbidiénte, ubbidientissimo, ubbidienza, s. ubbidenza, ubbidentissimo, ubbidenza.

Ubbidienzière, subst. masc. der Geistliche, so einer Pfründe im Namen des Klosters vorsteht.

Ubbidire, verb. neutr. præs. in isco, gehorchen, gehorsamen, folgen, unterworfen, unterthänig seyn, eines Befehle vollziehen, sich eines Willen ergeben, überlassen. ella sarà ubbidita, ich werde es machen, wie Sie befehlen.

Ubbiditóre, s. masc. Gehorsam, einer der gehorchet, gehorsamet, des andern Willen vollziehet.

Ubbióso, adj. abergläubisch, etwas schlimmes bedeutend; was schlimme Anzeichen, böse Vorboten hat.

Ubbliáre, s. obbliare.

Ubbligáto, part. (Salvin.) verbunden.

Ubbriacáccio, e ubriacáccio, adj. & subst. pej. ganz besoffen, blindvoll, entsetzlich betrunken; ein großer Trunkenbold, ein Erzsäufer, ein rechter Saufaus, ein Versoffener.

Ubbriachéllo, e ubriachello, adj. & subst. dim. ein wenig betrunken, halb besoffen, berauscht, etwas trunken; vulg. betütscht, angeschossen, betußelt; ein kleiner Trunkenbold, kleiner Saufaus, kleiner Söffling.

Ubbriachézza, e ubriachézza, subst. f. die Trunkenheit, Völlerey, das Vollsaufen, die Versoffenheit.

Ubbriáco, e ubriaco, adj. & subst. trunken, betrunken, voll, besoffen, berauscht; ein Trunkenbold, Säufer, ein starker Trinker, ein Saufaus; der sich immer betrinkt, besäuft, berauscht.

Ubbriacóne, subst. masc. augm. ein großer Säufer, ein Trunkenbold, ein Saufaus; vulg. ein Seltennüchtern.

* Ubbrigáre, verb. act. (Bemb.) s. obbligare.

* Ubbrigáto, s. obbligato.

Ubérifero, adj. mit Brüsten; was Brüste hat. it. fruchtbar, reichlich, überflüssig. uberifera ricolta, eine reichliche Erndte.

U'bero, subst. m. (im plur. ubera, foem. gen.) die Brust, Weiberbrust; die Zitzen der Thiere.

Ubertà, } subst. f. der Ueberfluß, die
Ubertáde, } Fruchtbarkeit.
Ubertáte, }

Ubertóso, e Ubertuóso, adj. überflüßig, häufig, reichlich, fruchtbar.

Ubi, adv. (Dante, statt dove,) wo. ove si appunta ogni ubi, e ogni quando, (als subst.) wo Raum und Zeit gänzlich aufhöret.

Ubíno, subst. masc. eine Art Pferd, dessen Ariosto und Berni Erwähnung thun.

Ubriacáccio, ubriachello, ubriachezza, ubriaco, s. ubbriacaccio, &c. &c.

Uccélla, (heut zu Tage nicht mehr zu gebrauchen) ein Vogel, oder die Sie von einem Vogel.

Uccellábile, adj. com. dumm, einfältig, albern, ungeschickt, läppisch, tölpisch, pinslich; ein Maulaffe, dummer Pinsel; der sich zum Narren machen läßt.

Uccelláccio, subst. masc. pej. ein Raubvogel, ein fleischfräßiger Vogel. it ein Einfaltspinsel, Maulaffe, Thor, Geck, Alberner, ꝛc. s. sciocco, minchione.

Uccellagióne, subst. f. der Vogelfang, die Vogeljagd, die Zeit zum Vogelstellen, Vogelschießen, die Schießzeit. it. das Vogelstellen, der Vogelfang, das Vögelschießen, die Lust so man sich auf dem Vogel,

Vogelheerde, oder mit dem Schiessen nach Vögeln macht. fece il parco delle uccellagioni al pantano di Feggia in Puglia, er stellte den Vogelheerd in der sumpfigen Gegend von Foggia bis Puglia an. *it.* die auf dem Vogelheerde gefangenen Vögel, oder das geschossene Federwildpret, die geschossenen Vögel.

Uccellája, *subst. foem.* ein Vogelheerd, ein Ort zur Vogeljagd, zum Vogelstellen, zum Vogelfange.

Uccelláme, *subst. masc.* Federwildpret; Geflügel; ein Haufen Vögel zusammen, mehrentheils todte.

Uccellaménto, *subst. masc.* die Possen, der Scherz, die Spötterey, Höhnerey, so man mit einem treibt; die Verspottung, Verlachung, Aushöhnung, Verhöhnung.

Uccellánte, *adj. com.* ein Vogelsteller, Vogelschütze.

Uccelláre, *verb. neutr.* Vögel fangen, oder jagen, vogelstellen, den Vögeln Netze, Leimruthen stellen. *it. met.* ausspotten, verlachen, auslachen, höhnen, sein Gespött treiben, schrauben, durchhecheln, durchziehen, aufziehen, vexiren, einem einen Streich, Possen, Betrug spielen. *it.* uccellare ad alcuna cosa, etwas mit aller Gewalt zu erlangen suchen, einer Sache begierig nachtrachten, heftig nachstrebten; sich brünstig, herzlich nach etwas sehnen. uccellare per grassezza, ganz ohne Noth klagen; bey aller guten Zeit wehklagen.

Uccelláre, *subst. masc.* ein Vogelheerd.

Uccelláto. *part.* von uccellare, vogelgestellt. *it.* verlacht, verspottet, ausgelacht, vexirt, geprellt, schimpflich tractiret. avendo dileggiati molti uccelli, meritamente anch' ei resta uccellato, da er andere Leute zum Narren gehabt, geschieht ihm recht, daß er wieder geprellt wird.

Uccellatóre, *subst. masc.* ein Vogelsteller.

Uccellatrice, *s. f.* eine die Vogel stellet, die Vögel fangen gehet, eine Buhlschwester.

Uccellatúra, *subst. foem.* die Zeit zur Vogeljagd, zum Vogelstellen, Vogelschiessen, und das Vogelfangen, Vogelstellen, Vögelschießen.

Uccellettino, *subst. masc. dim.* von uccelletto, ein ganz kleines Vöglichen.

Uccellétto, *subst. masc. dim.* von uccello, ein kleiner Vogel, ein Vöglichen.

Uccelliére, *subst. foem.* ein großes Vogelhaus, eine Vogelhecke.

Uccellino, *subst. masc. dim.* von uccello, ein kleiner Vogel, ein Vöglichen. pigliare gli uccellini, (*phras. prov.*) etwas zum Zeitvertreib thun, kurzweilen; Possen, einfältiges Zeug treiben, die Zeit verläppschen, vertrödeln; Maulaffen feil haben; das Maul aufsperren; sich bey geringen Sachen aufhalten, und darüber die besten versäumen. canzona, oder favola dell' uccellino, immer eine Leyer. *it.* uccellino, (im Scherze) das Zipplichen, Schniplichen, Piphähnchen, das Membrum eines Bübchen.

Uccellinuzzáccio, *subst. masc. pej.* ein garstiger kleiner Vogel.

Uccellinúzzo, *subst. masc. dim.* von uccellino, ein ganz kleiner Vogel, ein kleines Vöglichen.

Uccéllo, *subst. masc.* der Vogel, (ein Hahn und Sie; jedoch zuweilen auch im *foem.* uccella, eine Sie). uccello di Giove, *poet.* der Adler. uccel divino, (bey *Dant.* gleichnißw.) ein Engel. poi come più, e più verso me venne l' uccel divino, più chiaro appariva, je näher und näher mir der Engel kam: je glänzender schien er. ogni uccel conosce il grano, *prov.* was schön und gut ist, gefällt aller Welt. tristo a quell' uccello, che nasce in cattiva valle, *prov.* jedem Vogel gefällt sein Nest. *it.* uccello, *fig.* ein Tölpel, Pinsel, Thor, Alberner, Dummkopf, rc. s. minchione, zimbello, zugo.

Uccellóne, *subst. masc. augm.* von uccello, (wird nur *met.* gebraucht) ein Einfältiger, Geck, Thor, Narr, Ungeschickter, ein Tölpel, Hannsunverstand, Dummkopf, Blödsinniger.

Uccellúzzo, *subst. foem. dim.* von uccello, ein Vöglichen, kleiner Vogel.

Ucchiéllo, *subst. masc.* das Knopfloch; s. occhiello.

Uccídere, *verb. act. perf.* uccisi, *part.* ucciso, tödten, ermorden, umbringen, das Leben nehmen. Gleichnißw. schneiden, abschneiden, beschneiden, zerhacken, abhacken.

Uccidiménto, *subst. masc.* der Todtschlag, Mord, die Ermordung, Niedermetzlung, Zerfleischung; das Morden, Todtschlagen, Todtmachen.

Uccidióre, *subst. masc.* ein Mörder, Tödter, Todtschläger, Umbringer, einer der tödtet, ermordet.

Uccidítrice, *subst. foem.* eine Mörderinn, Todtschlägerinn, eine die ermordet, tödtet, ums Leben bringet.

Uccisióne, *subst. foem.* das Blutbad, Blutvergießen, Todtschlagen, Niedermetzeln, Schlachten, die Zerfleischung, der Mord und Todtschlag. mettere ad uccisione, ermorden, erwürgen, niedermetzeln, über die Klinge springen lassen.

Ucciso, *part.* von uccidere, getödtet.

Uccisóre, *subst. masc.* s. ucciditore.

Udénte, *adj. com.* einer der zuhöret, anhöret; der höret.

Udíbile, *adj. com.* was sich hören läßt, was man hören kann.

Udiénza, Udiénzia, *subst. foem.* das Hören, Zuhören, Anhören. dare udienza,

-za, anhören, zuhören, Acht haben auf das was gesagt wird, Gehör geben. *it.* (von fürstlichen und andern Standsper- sonen) Audienz geben, zur Audienz las- sen. chiedere, oder avere udienza, Au- dienz, oder Verhör verlangen oder erlan- gen. *it.* der Verhör, der Ort wo Ver- hör gehalten wird, die Gerichtsstube. *it.* die Versammlung der Zuhörer, das Au- ditorium, der Ort wo man dem Verhöre, der Predigt und andern dergleichen öf- fentlichen Handlungen beywohnet.

Udiménto, *subst. masc.* das Hören.

Udíre, *verb. act. praes.* odo, *part.* udito, hören. chi ode non disode, *prov.* sich aus dem, was man hört, das beste neh- men. non voler udir trattato di chec- chessia, von etwas nicht wollen reden hö- ren, keine Vorschläge anhören oder ge- nehmigen wollen.

Udíta, *subst. foem.* das Gehör, das Hören. sapere alcuna cosa per udita, etwas von Hörensagen wissen.

Uditívo, *adj.* der das Vermögen zu hören hat; was die Hörkraft hat.

Udíto, *subst. masc.* das Gehör, einer von den fünf Sinnen.

Udíto, *part.* von udire, gehört.

Uditóre, *subst. masc.* ein Hörer; einer der höret, oder anhöret, zuhöret.

Uditoréssa, *subst. foem.* eine Hörerinn; s. uditrice.

Uditório, *adj.* was zum Werkzeuge des Gehörs gehöret.

Uditório, *subst. masc.* das Auditorium, die Versammlung der Zuhörer; der Hörsaal, der Ort wo öffentlich geredet wird.

Uditríce, *subst. foem.* die Hörerin, Zuhö- rerinn, eine die höret, oder zuhöret, an- höret.

Udizióne, *subst. foem.* das Hören, das Zuhören, Anhören; die Hörung, Anhö- rung, Zuhörung.

Ve, *pron. pers. conj.* euch, (wird für vi vor lo, li, gli, la, le, ne gesetzt.) se ne bisogni non ve ne valete, wenn ihr euch dessen bedürfenden Falles nicht bedienet. *it. adv. loc.* für vi, ivi, dort, daselbst, *rc.* un ve n' è preso, einer ist dort davon ge- fangen. *it.* ve abgekürzt für vedi, siehe. ve, che non m' ingannava, che ti man- casse alcuna cosa, ich dachte es wohl, es müßte dir was fehlen.

Vécchia, *subst. foem.* eine alte Frau, ein altes Weib. la necessità od. bisognino fa trottar la vecchia, *prov.* Noth lernt beten. dare nelle vecchie, cascar fra le vecchie, ins alte Register kommen; an- fangen zu altern, schlapp, welk werden.

Vecchiáccia, *subst. foem. pej.* von vecchia, ein böses, oder häßliches altes Weib; ein alter Drache, ein garstiges altes Geschöpfe, eine alte Runkunkel.

Vecchiáccio, *subst. masc. pej.* von vecchio, ein böser, schlimmer, oder garstiger alter Mann; ein alter Bösewicht, oder ein alter Saupelz.

Vecchiája, *subst. foem.* das hohe Alter.

Vecchiárdo, *adj.* & *subst.* ein schlimmer, böser alter Mann. vecchiarda, eine böse, schlimme alte Frau.

Vecchíccio, *adj.* was anfängt zu altern, alt zu werden; ältlich.

Vecchicciuólo, *adj.* & *subst. dim. pej.* von vecchio, ein ärmselig altes Männchen; vecchicciuola, ein armes altes Müttri- chen, ein elendes altes Weibchen.

Vecchieréllo, *adj.* & *subst. dim.* von vec- chio, ein guter Alter, ein guter alter Mann; vecchierella, *foem.* eine gute alte Frau.

Vecchiétto, *adj.* & *subst.* ein sehr alter Mann, ein Greis. vecchietta, *foem.* eine sehr alte Frau, ein sehr altes Weib. vecchietto, nennt man auch einen klei- nen alten Mann, der noch sehr lebhaft, munter und frisch ist.

Vecchiézza, *subst. f.* das Alter, hohe Alter, *it.* das Alter, Alterthum, Länge der Zeit. presi dal lavoratore in prestanza due cap- pelli tutti rosi dalla vecchiezza, ich borg- te von dem Landmanne zween alte ab- geschabte Hüte.

Vecchíno, s. vecchietto.

Vécchio, *subst. masc.* ein alter Greis, ein alter betagter, bejahrter Mann. vecchio marino, ein Seekalb, eine Art Fisch, der auch auf dem Lande lebt.

Vécchio, *adj.* alt, was vor langer Zeit gewesen oder geschehen ist; (wird vom Alter und Alterthume gebraucht.) il vec- chio testamento, das Alte Testament. vecchia casa, ein altes Geschlecht. pan vecchio, altbacken Brod. *it.* (scherzw.) groß, außerordentlich, *rc.* e fece a tutti una vecchia paura, e ti toccò di vecchie bastonate, er jagte allen eine erschreckli- che Furcht ein, und zählte dir eine tüch- tige Tracht Prügel zu.

Vecchióne, *subst. masc. augm.* von vecchio, ein Greis, ein ehrwürdiger alter Mann. vecchioni, *plur.* trockene Kastanien, oder Marronen.

Vecchiótta, *subst. foem.* ein gutes altes Weib, das frisch und gesund ist.

Vecchiótto, *subst. masc.* ein großer, star- ker und munterer Greis.

Vecchíssimo, *adj. sup.* von vecchio, sehr alt.

Vecchiúccio, *subst. m.* ein armer schwa- cher Greis. vecchiuccia, ein altes schwächliches, kränkliches, gebrechliches Weib.

Vecchiúme, *subst. masc.* allerhand alte Sa- chen, alter Plunder, alte Lumpen, altes Geräthe, altes Gerümpel, alte, abgenutzte Kleidungsstücken, Haderlumpen, Lappen.

Véccia, *subst. fem.* Wicken. incartocciare le vecce per pepe, figürl. einen hinters Licht führen; einem ein X für ein U machen, prellen, betrügen, beluren.

Vecciáto, *adj.* was mit Wicken vermengt, vermischt ist, als Korn, Getreide.

Vecciόso, *adj.* wickig, was Wicken bey sich hat, was voll Wicken ist. a tempo di carestia pan vecciose, *prov.* wem recht hungert, schmeckt auch Haberbrod gut; in der Noth ist alles gut genug; im Nothfalle nimmt man mit allem vorlieb.

Véce, eine Person oder Sache so die Stelle einer andern vertritt; eine stellvertretende Person oder Sache. guidando il tutto, non come Signore, ma come vece, so daß er alles nicht für sich, sondern für andere besorgte. in vece, oder a vece, *adv.* anstatt, statt, an der Stelle, im Namen eines; für. prendere, e tener la vece, oder le veci altrui, eines Stelle einnehmen, haben; an eines Stelle kommen, treten; einen vertreten. in vece mia, statt meiner, für mich, an meiner Stelle.

Vececancelliére, *f. masc.* der Vicekanzler.

Vececónte, *subst. m.* ein Aftergraf. NB. vece, oder vice steht bey vielen andern Wörtern, die Würden und Bedienungen ausdrücken, und bezeichnet die Stellvertretung, als vicerè, viceduca, vicerettore, vicelegato, &c.

Vedénte, *adj. cont.* sehend, einer, eine so sieht. *it. subst. masc.* das Gesicht, die Sehkraft, das Vermögen zu sehen. ch' io vidi apertamente davanti al mio vedere di ciascuno animale e lo bene, e lo male, daß ich das Gute und Böse eines jeden Thieres deutlich vor Augen hatte.

Vedére, *verb. act.* (wird in einigen Zeitwandlungen mit dem lat. videre, und dem alten ungebräuchlichen veggere ergänzt, verwechselt und vervielfältiget,) *praes.* vedo, veggo, &c. *perf.* vidi, *part.* veduto, (visto) *fut.* vedrò, (s. Gramm.) sehen. *it.* besehen, in Augenschein nehmen, ansehen, schauen, anschauen, wahrnehmen, gewahr werden, innen werden, erblicken, merken, erkennen, kennen, probiren, versuchen, kosten, zusehen, einen Versuch machen; begreifen, einsehen, entdecken, bemerken, sich von etwas versichern; *it.* betrachten, bedencken, in Obacht nehmen, beobachten, aufmerken, Acht haben, achtsam seyn, überlegen, nachdenken, anmerken, sehen, als was sonderbares bemerken, mit dem Verstande betrachten, untersuchen; (in dieser Bedeutung wird es häufig *imperative* gebraucht.) vedi, donna, tu hai fatto male, sieh einmal, Frau, du hast es nicht recht gemacht. (Redensarten:) veder lume, sehen können, das Gesicht haben; sich besehen können. veder chiaro, deutlich, scharf sehen, gut sehen, ein scharfes Gesicht, helle Augen haben. veder chiaro in checchessia, figürl. etwas völlig einsehen, gründlich verstehen, sich genau von etwas belehren, aus allen Zweifel kommen, völliges Licht in etwas bekommen. veder torto, unrecht, verkehrt, die Queere sehen, sich versehen, sich irren. amore spesso occhio ben san fa veder torto, die Liebe macht blind. veder diritto, recht sehen. vedere in viso, im Gesichte sehen, genau, klärlich, deutlich unterscheiden, erkennen. vedere a faccia a faccia, von Angesicht zu Angesicht sehen, ganz offenbarlich und gerade vor sich sehen. vedere il bello, den rechten Punkt treffen, die rechte Gelegenheit absehen. veder le stelle, oder lo lucciole, vor Schmerz fast unsinnig werden. veder di là da' monti, figürl. vorher sehen, im Voraus sehen, errathen; erkennen, oder lesen was einer in Gedanken, im Sinne hat, eines sein Innerstes wissen. vederla fil filo, oder quanto la canna, die Augen recht aufsperren, sich wohl in acht nehmen, daß man nicht betrogen wird; sich nicht leicht betrügen lassen. vedere, e non vedere, in Gefahr seyn. dal vedere al non vedere, *adv.* in einem Augenblicke, augenblicklich, ehe man es meynt. dare a vedere, zu erkennen geben, wahrnehmen lassen; *it.* dare a vedere, weis machen, vorgeben, vorwenden. a me credi aver dato a vedere, che tu altrove andato sii a cena, du denkst ich lasse mir weis machen, du seyest wo anders zu Tische gewesen. far vedere, sehend machen, einen zum sehen bringen. un vino da far vedere un morto, andare un cieco, (scherzw.) ein ganz herrlicher, köstlicher Wein. *it.* far vedere, zeigen, belehren, sehen lassen, zu erkennen geben. far vedere il nero per bianco, einen blauen Dunst vormachen, einem etwas weis machen wollen. farla vedere altrui, (oder nachdrücklicher) farla vedere in candela, einem den Daumen aufs Auge setzen; etwas wider eines Willen durchsetzen. far le viste di non vedere, sich verstellen, sich nichts merken lassen, thun als wenn man nicht sähe. stare a vedere, zusehen, einen Zuschauer abgeben, zu schauen; *it.* figürl. das Maul aufsperren, Maulaffen feil haben, die Hände in Schoos legen, müssig gehen. volersi veder con alcuno, einen sprechen wollen, oder sich mit einem schlagen, raufen, balgen wollen. non veder più avanti, non vedere nè più quà, nè più là, non veder oltre, &c. ein Bret vor der Stirne haben, vor Liebe ganz blind seyn, aufs äußerste verliebt seyn;

seyn; heftig entsetzlich, inbrünstig lieben. esser veduto d' alcun magistrato, ein Mitglied von einer Obrigkeit seyn, aber keine Verrichtungen haben. veder volentieri, einen gerne sehen, freundlich empfangen, wohl aufnehmen, einem freundlich begegnen. esser ben veduto, gern gesehen werden, wohl aufgenommen, freundlich empfangen werden. esser mal veduto, ungern, unfreundlich, mit scheelen Augen gesehen werden; nicht geliebet werden; verabscheuet werden. vello vello, (statt vedilo vedilo) da ist er; *it.* spöttisch) ey, sehet einmal den da! non veder l' ora, sich sehnen, brünstig verlangen. non vedo l' ora d' andarla ad abbracciare, es verlangt mich herzlich, Sie zu umarmen. andare alcuno a vedere, einen besuchen. andiamolo a vedere, wir wollen ihn besuchen.

Vedére, *subst. m.* das Ansehen, der Anblick. fare un vedere bello, oder brutto, schön oder garstig aussehen; eine gute oder schlechte, elende Figur machen; ein gutes oder schlechtes Ansehen haben. egli ha un bel vedere, er sieht gut aus. al mio vedere, so viel ich sehe.

Vedétta, *subst. foem.* eine Wache auf den Wällen, Schiffen; Thurmwacht, 2c. s. veletta. stare alle vedette, *fig.* auf der Wacht stehen, lauren, auflauren, aufpassen, auf der Lauer stehen.

* Vediménto, *subst. m.* das Sehen, der Anblick, das Ansehen.

Veditóre, *subst. masc.* der Seher, Zuschauer, Beobachter; einer der anschauet, beschauet, siehet. veditori, Güterbeschauer, Zöllner, Zollbediente, welche die Waaren untersuchen müssen.

Védova, *subst. f.* eine Wittwe, (Wittib.)

* Vedovággio, *subst. masc.* die Wittwenschaft, der Wittwen- oder Wittwerstand.

* Vedovále, s. vedovile.

Vedovánza, *subst. foem.* die Wittwenschaft; s. vedovità.

Vedováre, *verb. act.* berauben, entblößen, mit Gewalt wegnehmen; zum Wittwer, oder zur Wittwe machen, verwittwen.

Vedovático, s. vedovaggio.

Vedováto, *part.* von vedovare, beraubt.

Vedovélla, *subst. foem. dim.* von vedova, eine junge Wittwe, eine arme verlassene Wittwe.

Vedovétta, *subst. foem. dim.* von vedova, eine kleine Wittwe, junge Wittwe.

Vedovézza, *subst. foem.* s. vedovità.

Vedovíle, *adj. com.* zum Wittwer- oder Wittwenstande gehörig. *it. subst.* ein Leibgeding; alles was der Wittwe aus der Verlassenschaft ihres verstorbenen Mannes zum Unterhalte ausgesetzt wird.

Vedovità, Vedovitáde, Vedovitáte, } *subst. foem.* die Wittwenschaft, der Wittwer- oder Wittwenstand.

Védovo, *subst. masc.* ein Wittwer.

Védovo, *adj.* allein, unbegleitet, ohne Gesellschaft, einsam. *it.* beraubt. che per esser io restato vedovo d'un tanto padrone, non resti per questo prive ancora del patrocinio loro, damit ich nach dem Verluste eines so großen Gönners, nicht auch überdem ihres Schutzes beraubt werde. *it.* (statt vedovile) zur Wittwenschaft gehörig. star sempre in abito vedovo onesto, immer ehrbare Wittwenkleider tragen.

Veduità, Veduitáde, Veduitáte, } *subst. f.* die Wittwenschaft, der Wittwer oder Wittwenstand.

Vedúta, *subst. foem.* das Gesicht, das Sehen, das Anschauen, Ansehen. *it.* die Aussicht, der Prospekt, der Anblick vieler Dinge in einer Landesgegend. vedute, *plur.* der Gesichtspunkt, der Sehepunkt. *it.* veduta, der Gegenstand den man sieht; die Sache die gesehen wird. e vidi spenta ogni veduta, fuorchè della fiera, alles verschwand mir aus den Augen bis auf das wilde Thier. far veduta, sich stellen, sich verstellen, nachmachen. far la veduta, die Kaufmannsgüter auf dem Zollhause, Packhofe beschauen, untersuchen. conoscer di veduta, oder per veduta, von Gesichte, von Ansehen kennen. di veduta, *adv.* vom Sehen, was man mit angesehen hat. testimonio di veduta, ein Augenzeuge.

Vedutaménte, *adv.* sichtbarlich; s. visibilmente.

Vedúto, *part.* von vedere, gesehen. far veduto, sich stellen, sich merken lassen, weis machen wollen.

Veeménte, *adj. com.* heftig, gewaltig, ungestüm, stark, hitzig, munter. orator veemente, ein heftiger Redner, ein Redner, der eine starke, männliche, lebhafte, eindringende Beredsamkeit hat.

Veementeménte, *adv.* gewaltig, mit Gewalt, heftig, hitzig, stark, lebhaft, munter, frisch; mit Heftigkeit, Ungestümheit, Hitze.

Veementíssimo, *adj. sup.* sehr heftig, sehr gewaltig, 2c.

Veeménza, Veeménzia, } *subst. foem.* die Heftigkeit, Gewalt, Lebhaftigkeit, Ungestümheit, Hitze; die Heftigkeit und Hitze im Streiten, Disputiren; der Nachdruck, eine männliche, starke, lebhaft, Beredsamkeit.

Vegetábile, *adj. com.* was wächst, aus der Erde aufwächst, wachsend, grünend, zunehmend; was die Kraft zu wachsen, oder Wachsthum hat, wie die Pflanzen und Erdgewächse.

Vegetále, *adj. com.* (in der Chymie) was wächst, was zum Wachsen gehöret. sal vegatale, Salz, so aus Pflanzen gezogen wird. terra vegetale, fruchtbare Erde, worein gesäet und gepflanzt wird, und die Pflanzen gut fortkommen; oder durchgesiebte Erde, oder alter verfaulter Mist, mit schwarzer Erde vermischt, im Gartenbau. vegetale, *subst. masc.* alles was aus der Erde wächst, als Bäume, Pflanzen, Kräuter, &c.

Vegetánte, *adj. com.* was sich vom Erdsafte nähret, und sein Wachsthum davon erlanget, was wächst, über der Erde aufwächst, als Bäume, Pflanzen.

Vegetáre, *verb. neutr.* die Kraft zu wachsen haben, wachsen, aufwachsen, zunehmen, als Bäume, Pflanzen und alle Erdgewächse.

Vegetatívo, *adj.* wachsend, aufwachsend, zunehmend, was Wachsthum hat, oder die Kraft, das Vermögen zu wachsen hat, wie die Erdgewächse.

Vegatáto, *part.* von vegetare, gewachsen, zugenommen, wie die Bäume, Pflanzen.

Vegetazióne, *subst. masc.* das Wachsthum, die Kraft zu wachsen, als der Bäume, Pflanzen, der Erdgewächse.

Vegetévole, *adj. com.* wachsend, grünend, zunehmend, was wächst, aus der Erde aufwächst, als Bäume, Pflanzen.

Végeto, *adj.* stark, lebhaft, munter, frisch, gesund, wohlauf seyend, wohlbefindend.

Veggénte, *adj. com.* (so viel als vedente,) sehend, der siehet. a occhi veggenti, und a suo veggente, *adv.* in Gegenwart, unter den Augen, vor seinen Augen, mit sichtlichen Augen, sichtlich, offenbar.

Végghia, *subst. f.* das Wachen, die Schlaflosigkeit, das Aufbleiben. *it.* die Abendzeit, die man mit Arbeiten, oder mit Unterredung zubringt; eine Abendgesellschaft, Zusammenkunft verschiedener Personen des Abends. *it.* vegghie, veglie, *plur.* das Nachtstudiren, die nächtliche Arbeit; was man bis in die späte Nacht mit unverdrossenem Fleiße verrichtet. cose da dire a vegghia, *prov.* alte Weibermährchen, närrisches, abgeschmacktes Zeug, Fratzen, Lappalien, Träumereyen, Gefable, Fabeleyen. *it.* vegghia, eine Schildwache, eine ausgestellte Wache. ove le vegghie guardavano radamente, wo selten Wache ausgestellt wurde.

Vegghiaménte, *subst. masc.* das Wachen, die Wache, das Aufbleiben, Wachseyn.

Vegghiánte, *adj. com.* wachsam, wachend, der wacht, aufbleibet.

Vegghiantíssimo, *adj. sup.* überaus wachsam.

*Vegghiánza, *subst. foem.* f. vegghiamento.

Vegghiáre, *subst. masc.* das Wachen, die Schlaflosigkeit, das Aufbleiben; f. vegghia.

Vegghiáre, *v. neutr.* wachen, nicht schlafen gehen, gar nicht schlafen, oder sich den Schlaf abbrechen, aufbleiben. *it.* lange in die Nacht hineinsitzen; einen Theil der Nacht mit Arbeit, oder mit allerhand Zeitvertreibe zubringen.

Vegghiáto, *part.* von vegghiare, gewacht.

Vegghiatóre, *subst. m.* ein Wächter, einer der wacht, Wache hält. vegghiator di morti, ein Geistlicher, der eine Leiche bewacht. sollecitissimo vegghiatore alla morte de' nostri cittadini, der auf den Tod unserer Bürger sorgfältig acht hat, aufpasset, oder lauert.

*Vegghiería, *subst. foem.* vegghia, f.

Vegghiévole, *adj. com.* wachsam; der nicht schläft, der wacht, aufbleibt. *met.* munter, wachsam, achtsam, emsig, sorgfältig, genau, pünktlich, aufmerksam, bekümmert, etwas recht zu machen.

Vegghievolménte, *adv.* sorgfältiger, sorgsamer, achtsamer, wachsamer Weise; mit Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit.

Véggia, *subst. f.* ein Faß, eine Tonne. *it.* das Maaß eines Fasses; so viel in ein Faß gehet. e in un dì vendemmiarono, e misono in Pavia diecimila vegge di vino, in einem Tage luden und schickten sie zehntausend Fässer Wein nach Pavia. *it.* ein Fuder, Karn, Karn voll, eine Fuhre, so viel auf einmal geladen wird. bastisi per l'arbore una veggia di letame, für jeden Baum kann ein Fuder Mist genug seyn.

Veggiólo, *subst. masc.* Erven, Platterbsen, Roßwicken.

Véglia, *subst. foem.* die Wache, das Wachen, Wachseyn; die Zeit, da man wacht, aufbleibt, mit Wachen zubringt, die Nachtwache, das Wachen, als bey einem Kranken. *it.* eine Gesellschaft, Zusammenkunft von Leuten, so die Nacht mit Tanzen, Spielen und andern Zeitvertreibe zubringen.

Vegliánte, *adj. com.* wachsam, wachend.

Vegliárdo, *s. masc.* ein Greis, ein alter Mann.

Vegliáre, *verb. n.* wachen, aufbleiben, den Schlaf entbehren, sich des Schlafes enthalten. *it. act.* einen bewachen, bey einem wachen, die Nacht über für einen sorgen, auf ihn Acht haben, als einen Kranken. vegliandola, faranno la guardia, tanto che io torni, sie sollen bey ihr wachen, und für sie sorgen, bis ich wieder komme. *it.* im Schwange gehen, im Gange, in Ansehen seyn. onde si vede,

vede, che anche allora vegliava quell' altra opinione, daraus sieht man, daß auch damals die andere Meynung im Schwange gieng.

Vegliáto, *part.* gewacht.

Vegliatóre, *subst. masc.* ein Wächter, einer der wachet, der des Nachts ausbleibet, der Wache hält.

Vegliatrice, *subst. foem.* eine Wächterinn, eine die Wache hält, des Nachts wachet.

Vegliévole, s. vegghievole.

Véglio, *adj.* & *subst.* (*poet.* mit offenem e ausgesprochen) alt; *subst.* ein Greis. *it.* (für Vello) ein Fell mit der Wolle. in questo vostro reame è un montone col veglio d'oro, in eurem Reiche ist ein Schaaf mit einem goldnen Vliese.

Vegliúccia, *subst. f.* eine kurze, oder kleine Abendgesellschaft, eine Zusammenkunft von wenig Personen, die nicht spät beysammen bleiben.

Vegnénte, e venénte, *adj. com.* künftig, zukünftig, nahe, nächst, nächstfolgend, bevorstehend, instehend, bald erfolgend, was in kurzen geschehen wird. *it.* vegnente, frisch, lebhaft, geil, stark treibend, als Bäume, Pflanzen; was stark treibt, gut wächst, gut fort kömmt. ricidi il ciriegio vegnente, e tenero, beschneide den jungen und stark treibenden Kirschbaum.

Veícolo, Veículo, *subst. masc.* ein Wagen, Fuhrwerk, eine Kutsche, Fuhre, Fahrzeug, worauf etwas geführet wird. *it.* alles wodurch etwas anders kann fort oder in etwas gebracht werden; ein Kanal, wodurch die Nahrung, Trank, u. d. gl. eingenommen wird; ein Mittel, wodurch ein Medicament eingegeben wird, ein Vehiculum.

Véla, *subst. f.* das Segel. vela maggiore, das große Segel. ammainar la vela, die Segel streichen. dare, oder commettere le vele al vento, oder a' venti, unter Segel gehen, die Anker lichten, auslaufen; sich segelfertig machen; fortschiffen, segeln, fortsegeln. dare le vele a' venti, figürl. den Anfang mit etwas machen, anfangen. far vela, oder calar la vela, die Segel aufspannen, unter Segel gehen, sich segelfertig machen. andare a vela, segeln, mit dem Winde, ohne zu rudern, fortschiffen. a vele gonfie, a vele piene, *adv.* mit vollen Segeln, mit günstigem Winde. andare a vela, e remo, fig. alle Segel aufspannen, mit aller nur möglichen Emsigkeit etwas betreiben, sich bestmöglichst bemühen. *it.* vela, fig. ein Schiff, Fahrzeug (doch nur im *plur.*) si viddero cento vele sul mare, man sahe hundert Schiffe (Segel) auf dem Meere.

Velábile, *adj. com.* was sich verdecken, vermänteln, verheelen, verheimlichen läßt.

Veláme, *subst. masc.* eine Hülle, Decke, ein Schleyer, Umhang, Vorhang etwas zu verbergen, zu verhüllen, verheimlichen; eine Behängung mit Kleidern, Verhüllung, Verkleidung, Verkappung; *it. met.* ein Vorwand, Schein, Vorgeben, eine Decke, Maske, ein Deckmantel, eine Bemänteluug. mirate la dottrina che s'asconde sotto'l velame degli versi strani, sehet, was für eine Lehre unter den seltsamen Versen versteckt liegt. *it.* Gleichnißw. ein Häutchen, schwaches Rindchen, dünnes Schälchen, als an Früchten, *rc.* alcuni questi cotali velami (hier statt foglie) di quella erba appiccano con filo, einige reihen die Blätter von diesem Kraute an Zwirnsfäden. *it.* eine Menge, ein Sortiment Schleyer, Flor, allerhand Sorten Schleyer und Flor. e panni, e telerie, velami, e tocche, allerhand Tücher, Linnen, Schleyer und Flor oder Krepp.

Velaménto, *subst. masc.* die Hülle, Decke, Verhüllung, Verdeckung, Verkappung, *rc.* s. velame.

Veláre, *verb. act.* verschleyern, verkleiden, verkappen, mit einem Schleyer verhüllen, den Ordensschleyer geben, einkleiden als eine Ordensfrau. *it.* Gleichnißw. verbergen, verdecken, verhüllen, zudecken, bedecken, verstecken, vermänteln, bemänteln. il ciel qual è, se nulla nube il vela, wie der Himmel ist, wenn ihn kein Gewölke bedeckt. *it.* verschwinden, sich zerstreuen, unsichtbar werden, sich aus dem Gesichte verlieren. e quasi velocissime faville, mi si velar di subita distanza, plötzlich kamen sie mir wie flüchtige Feuerfunken aus den Augen. velarsi, *rec.* als eine Nonne eingekleidet werden; eine Klosterfrau werden velar l'occhio, einschlummern, sanft einschlafen. velarsi gli occhi, das Gesicht verlieren, als in Ohnmachten, oder in letzten Zügen. mi si velano gli occhi, die Augen vergehen mir, oder mein Gesicht nimmt ab, meine Augen werden schwach. *it.* figürlich, gefrieren, einfrieren, erstarren, eiskalt werden, gestehen, gerinnen, als etwas Flüssiges. *it.* (bey den Malern) eine aufgespannte Leinewand ein wenig bemalen.

Veláta, *subst. f.* eine Nonne die ihre Gelübde abgelegt hat, eine Ordensschwester. *it.* (Guarin) das Segeln, Schiffen mit Segeln.

Veláto, *part.* von velare, verschleyert, *rc.* *it.* mit Segeln bespannt, besegelt, was Segel führt, als ein Schiff. le velate antenne non son peso alle navi anzi son penne,

penne, die Segelstangen sind keine Last, sondern Flossfedern für die Schiffe.

Velatóre, *subst. masc.* } der oder die, so
Velatrice, *subst. foem.* } verschleyert, verdeckt, verhüllet, versteckt, bemäntelt.

Velatúra, *subst. foem.* (bey den Malern) das Ueberstreichen mit dünner Wasserfarbe.

Velazióne, *subst. f.* die Verhüllung, Verdeckung, Verkappung, Verkleidung. *it.* die Einkleidung, Einschleyerung einer Nonne; die Profession, Ablegung der Ordensgelübde einer Nonne.

Veleggiaménto, *subst. masc.* das Schiffen, Segeln, die Schiffahrt, Seefahrt.

Veleggiáre, *verb. act.* mit den Segeln forttreiben, fortstossen, vorwärts bringen. *it. neutr.* segeln, fortsegeln, mit Segeln fortschiffen.

Veleggiáto, *part.* von veleggiare, der fortgesegelt, mit Segeln fortgeschifft ist.

Veleggiatóre, *subst. masc.* der fortsegelt, fortgeht, fortschifft; der mit Hülfe der Segel fortgetrieben wird.

Velenáto, *part.* s. avvelenato.

Velenífero, *adj.* giftig, von Thieren und ihren Bissen, von Pflanzen; was Gift bey sich führet. bestie velenifere, giftige Thiere.

Veléno, *subst. masc.* der Gift. dare veleno, oder il veleno, vergiften, mit Gifte vergeben. *it.* Figürl. die Gefahr, Gefährlichkeit. l'altra dubitazion, che ti commove, ha men velen, der andere Zweifel den du aufwirfst, ist nicht so gefährlich. *it. met.* der Zorn, die Wuth, Gift, Galle, Bosheit, der Verdruß, Unwille, Widerwille, Haß, Groll, Grimm, die Wuth und Hitze der Menschen einander zu schaden, die Rache. scoppiare di stizza, e di veleno, vor Gift und Galle fast bersten, platzen. *it.* il secreto veleno, die Leidenschaft der Liebe, der Liebesaffekt, das Liebesgift. *it.* der Gestank, ein böser Geruch, die Fäulniß, der Unflat, eine ansteckende Krankheit, ein giftiges Uebel. il veleno sta nella coda, *prov.* das Ende weist es aus; das letzte ist immer das schwerste, oder schlimmste; das schlimmste kömmt immer zuletzt, hinter drein.

Velenosaménte, *adv.* vergifteter Weise; figürl. grimmig, zornig, mit Gift und Galle, erbitterter Weise.

Velenosétto, *adj. dim.* von velenoso, unwillig, erzürnt, ereifert, erbittert, aufgebracht, etwas rasend, tobend, toll, giftig, feindselig, gehäßig, tückisch, aufsätzig.

Velenosíssimo, *adj. sup.* von velenoso, überaus giftig, &c.

Velenosità, } *subst. f.* das giftige Wesen,
Velenositáde, } der Gift. siccome non
Velenositáte, } sono i denti ricettacolo, o vasello della velenosità, così nè anche per se medesimi sono velenosi, wie die Zähne nicht das Behältniß des Giftes sind, so können sie auch selbst nicht giftig seyn. *it.* die Bösartigkeit, Schädlichkeit, böses Wesen, die Verkehrtheit, Bosheit, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit, Treulosigkeit, Wuth, Raserey, der Zorn, Groll, Grimm, die Aufgebrachtheit, heftige Bewegung des Zorns, Ungestümheit, stürmisches, hitziges Wesen, Rachgierigkeit.

Velenóso, *adj.* giftig, als Thiere und ihre Bisse, Pflanzen, Kräuter. *met.* lingua velenosa, parole velenose, eine Lästerzunge, Otter- oder Schlangenzunge; anzügliche, beissende, giftige Worte.

Velétta, *subst. f.* eine Reuterwache, Schildwache auf den Wällen; eine Thurnwache, Schiffwache. *it.* eine Warte, Wachtthurm; Hochwacht, um den Feind von weiten zu entdecken.

Velettájo, *subst. masc.* der Schleyer, Krepp, Kammertuch, Zindel, Flor, Nesseltuch, u. d. gl. fabricirt, oder verkauft; ein Fabricant, Arbeiter oder Handelsmann in dergleichen Manufakturen.

Velettáre, *verb. neutr.* schildern, auf der Wache stehen, lauern, aufpassen, auflauern, Achtung geben.

Velétto, *subst. masc. dim.* von velo, ein Schleyrichen, ein kleiner Schleyer.

Vélia, *subst. f.* ein Möwe, Wasservogel.

Velificáre, s. veleggiare.

Véliti, *subst. masc. plur.* leicht gerüstete Kriegsvölker bey den alten Römern.

Vélle, *subst. masc.* (lat.) der Wille, das Wollen.

Velleità, *subst. f.* (in der Theologie) schwacher, unwirksamer und unvollkommener Wille.

Vellicaménto, *subst. masc.* das Stechen, Grübeln in einem Gliede, oder in der Haut.

Vellicáre, *verb. act.* stechen, grübeln, lausen, beissen in der Haut, &c.

Véllo, *subst. m.* das Schaffell, die Schafwolle; die Wolle, und das längste Haar der Thiere. il vello d'oro, das goldene Bließ. *it.* das Haar, Kopfhaar; Haar am Tuch, Zeug und Pelzwerk. appigliò se alle velute coste, di vello in vello giù discese poscia, (*Dante*) er hielt sich an die haarichten Ribben und stieg hernach immer an den Haaren weiter herab. pettinando al suo vecchio i bianchi velli, indem sie ihren Alten die grauen Haare auskämmete. *it.* eine Flocke, eine Handvoll, von Seide, Wolle, Flachs, Garn, &c. *vulg.* ein Flausch, Busch; s. batuffolo. prendi, &c. un vello di lana, o di lino, o quantità di fieno, o di paglia, nimm eine

eine Handvoll Wolle, Flachs, oder ein Bündlichen Heu oder Stroh.
Vello vello, da ist er, da ist er, (um spöttisch od. höhnisch auf jemanden zu weisen; s. vedere.)
Vellóso, *adj.* haarig, rauh, zottig, zottlich, wollig, was voll Wolle, Haare ist, mit Haaren, mit Wolle bedeckt.
Vellutáto, *adj.* wie Sammet gewirkt, nach Sammet Art gemacht. *it.* dunkelfarbig, was von dunkler Farbe ist, wie die Edelsteine. *it.* il velluto, *subst. masc.* die Zasern inwendig in dem Magen der Menschen und der vierfüßigen Thiere.
Vellúto, *subst. m.* der Sammet. velluto piano, ganz ebener Sammet. velluto liscio, ungerissener Sammet.
Vellúto, *adj.* haarig, wollig, rauch, zottlich, was voll Haare, Wolle, Zotteln, Zasern, Fasen ist.
Vélo, *subst. masc.* Schleyer, eine Art sehr leichter französischer Zeuge, Krepon, Krepp, krauser Flor, Zendel, dünner durchsichtiger Zeug. *it.* ein Nonnen- od. Trauerschleyer, ꝛc. *it.* figürl. der Nonnenstand. *it.* eine Binde, Stirnbinde; eine Hülle, Decke, Vorhang etwas zu verbergen; alles was verdeckt oder zu sehen verhindert. ma 'nnanzi agli occhi m'era posto un velo, che mi fea non veder quel, ch' i' vedea, aber vor meinen Augen hieng eine Decke, welche mir das, was ich sahe, zu sehen verwehrte. *it.* velo mortale, (*poet.*) das irrdische Gewand, der Leib. *it.* figürl. die Rinde, Kruste; die Haut so sich über gewisse flüssige Sachen setzt, als über Syrup, Milch, u. d. gl. das Geronnene, Gestandene, Zusammengelaufene; der Frost auf der Oberfläche des Wassers.
Velóce, *adj. com.* hurtig, schnell, geschwind, behend auf den Füßen, flüchtig, eilfertig.
Velocecaminánte, *adj.* (*Salvin*) der geschwind, schnell, flüchtig gehet.
Veloceménte, *adv.* geschwind, behend, schnell, stracks, eilends, eilfertig.
Velocissimaménte, *adv. sup.* überaus schnell, ꝛc.
Velocíssimo, *adj. sup.* von veloce, sehr geschwind, überaus flink, sehr behend, ꝛc.
Velocità, Velocitáde, Velocitáte, *subst. foem.* die Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Behendigkeit, Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Eilfertigkeit, Schleunigkeit.
Velóne, *subst. masc. augm.* von vela, ein großes Segel.
Véltra, *subst. foem.* (*Bocc.*) das Weibchen vom Windhunde, die Windhündinn, die Betze vom Windspiele. mi pareva, che uscisse non so di che parte una veltra nera come carbone, mir deuchte, es käme, ich weis nicht woher ein kohlschwarzes Windspiel heraus.
Véltro, *subst. m.* ein Windhund, Windspiel.
Velúzzo, *subst. masc. dim.* von velo, ein kleiner Schleyer; ein sehr dünner Schleyer; eine dünne Hülle, Decke.
Veménza, *subst. f.* s. veemenza.
Véna, *subst. foem.* die Ader. *it.* Gleichnißweise, ein Gang, eine Röhre. *it.* eine Pulsader. già si vedea gonfiargli il petto, già era ritornato il polso entro alle vene, schon sah man, wie seine Brust aufwallte, schon hatten die Pulsadern wieder angefangen zu schlagen. vena d' acqua, ein Wassergang, eine Wasserader. vena di metalli, ein Erztgang. *it.* Gleichnißw. die Adern, die bunten, farbigen Flecken, die Striemen, Streifen in allerley Holze und verschiedenen Steinen, als Marmor, ꝛc. *it.* in den Steinen, Metallen, eine Ader, ein Strich, ein Gang von andern Stein oder Metall, so sich darein vermengt, oder eingewunden findet. *met.* der Ueberfluß, Zufluß, die Menge, Fruchtbarkeit. secca è la vena dell' usato ingegno, der erschöpfte Kopf kann nichts mehr hergeben. *it.* die Anlage, die natürliche Gabe, angeborne Geschicklichkeit, das Talent, die Fähigkeit zu etwas. aver vena di poesía, zum Dichter geboren seyn. vena di poesía, ein poetischer Geist. avere una vena di dolce, etwas süßlich schmecken, als der Wein. avere una vena di pazzo, oder di dolce, ins Hasenfett getreten haben, etwas fantastisches, albernes an sich haben, ein halber Narr oder Fantaste seyn. fare una cosa di vena, etwas aus eigenem Antriebe, von freyen Stücken, aus eigener Anregung oder Neigung thun. *it.* (beym *Dante* für sangue) das Blut. quando ne liberò colla sua vena, als er uns mit seinem Blute erlösete. *it.* (statt avena,) der Haber.
Venagióne, *subst. f.* die Jagd, das Jagen, die Jägerey. pezze di venagione, allerley Wildpret, das man auf der Jagd bekömmt.
Venále, *adj. com.* feil, was zu verkaufen ist; was verkauft wird; was verkauft werden kann; verkäuflich; was zum Verkauf aussteht. *it.* was sich dingen läßt, für einen bedungenen Preis zu haben ist; ein Miethling, Tagelöhner, der um Lohn arbeitet, für Geld sich dingen läßt. donna venale, eine Hure.
Venalità, *subst. foem.* die Feilheit, Verkäuflichkeit, die Beschaffenheit dessen, was man für Geld bekommen kann, als Aemter, ꝛc. die Geldbegierigkeit, Geldsucht.
*Venardì, s. venerdì.
Venáto, *adj.* aderig, streifig, striefig, striemig, was Adern hat, als Steine, Holz.

Venatrice,

Venatrice, *subst. foem.* eine Jägerinn.
Vendémmia, *subst. foem.* die Weinlese, die Weinerndte. far le vendemmie, Wein lesen, Weinlese halten. *it.* der Herbst, die Zeit, wo der Wein gelesen wird. nelle vendemmie, in der Weinlese. Gleichnißw. die Sammlung, Zusammenbringung, das Sammlen von irgend etwas.
Vendemmiábile, *adj. com.* was in der Weinlese begriffen ist, was gelesen, geerndtet werden kann.
Vendemmiánte, *adj. com.* der, die, so in der Weinlese arbeitet, Weinlese hält.
Vendemmiáre, *v. act.* Wein lesen, Weinlese halten, die Weintrauben abnehmen. *it.* figürl. Haab und Gut zusammen scharren, seinen Schnitt machen, seine Erndte halten, per Fas und Nefas an sich fassen. *met.* sammeln, erlangen, erwerben. chi vuol vendemmiare colla mente gaudio nell' operazione, &c. wer sich seiner Werke erfreuen will, ꝛc.
Vendemmiáto, *part.* von vendemmiare, Wein gelesen, geerndtet, gesammlet.
Vendemmiatóre, *subst. masc.* ein Weinleser, Tagelöhner im Weinberge.
Véndere, *verb. act.* verkaufen, vertreiben, veräußern, entfremden, sich eines Guts begeben. vendere sotto l' asta, od. vendere alla tromba, versteigern, verauctioniren, an die Meistbietenden verkaufen. vendere a peso, a misura, &c. nach dem Gewichte, nach dem Maaße verkaufen; auswiegen, wegmessen. vendere a minuto, einzeln verkaufen, vereinzeln. vendere a ritaglio, ausmessen, ausschneiden; Ellenweis verkaufen, wenn von Tüchern, Zeugen geredet wird. vendere in digrosso, im Ganzen, (en gros) verkaufen. vendere pe' contanti, gegen baare Zahlung verkaufen. vendere pe' tempi, auf Credit, oder auf Zeit verkaufen, die Waare wegborgen, oder auf Ziel geben. vendere caro, theuer verkaufen. vendere a buon mercato, wohlfeil, zu billigen Preisen verkaufen. vendere alcuna cosa come s' è comprata, etwas für sein Währgeld hingeben; eine Neuigkeit, Nachricht für das Geld geben, wie man sie bekommen; etwas andern wieder so erzählen, wie man es gehört hat. vendere altrui checchessia, einem etwas weis machen wollen, eine Nase drehen, etwas aufheften. aver da vendere di checchessia, etwas im Ueberflusse haben. colui ha dello spirito da vendere, er kann von seinem Witze etwas abgeben, er hat Verstand übrig. aver ragion da vendere, Ursachen in schwerer Menge haben. vender parole, oder parolette, mit Worten abspeisen. vender gatta in sacco, ein Ding unbesehen verkaufen. vender la pelle dell' orso, prima di prenderlo, *prov.* den Vogel verkaufen, ehe man ihn noch gefangen hat. ogni bottega non ne vende, das findet man nicht allerwegen, das ist nicht so was gemeines. vender bossoletti, viel versprechen und wenig halten. vender vesciche, mit leeren Worten abspeisen; einem etwas weis machen. vendere i merli, groß Wesen von geringschätzigen, geringfügigen Sachen machen. vendere tela per fustagno, mit Betrug umgehen. esser da vendere, feil seyn.
Venderéccio, *adj.* feil, was zu verkaufen ist. *it.* ein Miethling; der um Lohn arbeitet, der nur auf den Lohn oder Gewinn sieht, gewinnsüchtig, geizig, eigennützig, der sich fürs Geld zu allem gebrauchen läßt. non voleano, che uomo vendereccio vi tenesse ostello, sie wollten nicht leiden, daß ein eigennütziger Mann eine Herberge da halten sollte.
Vendétta, *subst. f.* die Rache. far vendetta, sich rächen. siedi, e gambetta, e vedrai tua vendetta, *prov.* stelle Gott die Rache anheim; räche dich nicht selbst, sondern überlasse es Gott.
Vendettáccia, *subst. foem. pej.* von vendetta, eine grausame, erschreckliche Rache.
Vendettúccia, *subst. foem. dim.* von vendetta, eine kleine Rache.
Vendévole, Vendibile, *adj. com.* feil, was zu verkaufen ist, zum Verkauf aussteht, oder verkauft werden kann; veräusserlich, was sich veräußern läßt; verkäuflich, was gut abgehet, guten Abgang hat.
Vendibilissimo, *adj. sup.* von vendibile, sehr verkäuflich; was sehr guten Abgang, sehr leichten Verkauf hat.
Vendicabilménte, *adv.* aus Rache, aus Rachbegierde; rachbegieriger, rachsüchtiger Weise; aus Rachsucht.
Vendicaménto, *subst. masc.* die Rache. s. vendetta.
Vendicánte, *adj. com.* rächend; einer der sich rächet, der Rache ausübet.
*Vendicánza, *subst. foem.* s. vendetta.
Vendicáre, *verb. act.* rächen, Rache ausüben, wegen eines Schimpfes, Unrechts Rechenschaft, Genugthuung fordern; bestrafen. vendicarsi, *rec.* sich an einem rächen, Rache ausüben, sich Recht schaffen, Rechenschaft oder Genugthuung von einem fordern.
Vendicatívo, *adj.* rachbegierig, rachsüchtig, gehäßig, unversöhnlich; der nicht vergeben will, der auf Rache bedacht ist.
Vendicáto, *part.* von vendicare, gerächet, ꝛc.
Vendicatóre, *subst. masc.* der Rächer, Bestrafer; einer der Strafe, Rache ausübet.
Vendicatrice, *subst. f.* die Rächerinn, Bestraferinn.

Vendichévole, *adj. com.* rächerisch, rachübend.
* Véndico, *adj.* s. vendicato.
Vendiménto, *subst. m.* das Verkaufen, die Verkaufung, der Verkauf, die Veräusserung, Entfremdung.
Véndita, *subst. foem.* der Verkauf, die Verkaufung, Veräußerung, der Umsatz, Vertrieb, Abgang. dare vendita, oder dare in vendita, verkaufen, absetzen, vertreiben, veräußern. aver buona vendita, guten Abgang haben.
Venditóre, *subst. masc.* der Verkäufer.
Venditrice, *subst. foem.* die Verkäuferinn.
Vendúto, *part.* von vendere, verkauft.
Venefício, *subst. masc.* die Zauberey, Hexerey, ein Zauberwerk, Zauberstück; (bey den Curialisten) die Giftmischerey, die Vergiftung.
Venéfico, *subst. masc.* ein Hexer, Hexenmeister, Zauberer. *it.* ein Vergifter; der mit Gift vergiebt; ein Giftmischer.
Venenáre, *verb. act.* vergiften. s. avvelenare.
Venenáto, *part.* vergiftet, mit Gift vergeben.
Venenífero, *adj.* giftig, von Thieren und ihren Bissen, von Pflanzen; vergiftet.
Venéno, *subst. masc.* der Gift.
Venenosíssimo, *adj. sup.* von venenoso, ganz giftig, völlig vergiftet, ꝛc.
Venenóso, *adj.* giftig, was Gift bey sich führt, vergiftet. Figürl. ansteckend, pestilenzialisch, verführerisch. una venenosa eresía, eine gefährliche Ketzerey.
Venénte, *adj. com.* kommend, künftig, ꝛc. s. vegnente.
Venerábile, *adj. com.* ehrwürdig, verehrungswürdig; ansehnlich, majestätisch, prächtig, herrlich, heilig; der Ehrerbietung und Verehrung würdig. *it.* ein Titel der Geistlichen, und der Heiligen, die noch nicht kanonisirt worden.
Venerabilíssimo, *adj. sup.* von venerabile, hochwürdig, hochehrwürdig, höchst verehrungswürdig.
Venerabilità, *subst. foem.* die Eigenschaft dessen, was verehrungswürdig ist; die Ehrwürdigkeit, Verehrungswürdigkeit.
Venerandíssimo, *adj. sup.* von venerando, höchst ehrwürdig.
Venerándo, *adj.* ehrwürdig, ꝛc. s. venerabile.
* Veneránza, *subst. foem.* s. venerazione.
Veneráre, *v. act.* ehren, Ehre erweisen, in Ehren halten, verehren.
Veneráto, *part.* von venerare, verehret, ꝛc.
Veneratóre, *subst. masc.* } der Verehrer,
Veneratrice, *subst. foem.* } die Verehrerin; einer, eine, so Ehre erweiset, in Ehren hält.
Venerazióne, *subst. foem.* die Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung, Ehrfurcht, Verehrung, die Gott und göttlichen Dingen gebühret. *it.* die Ehrerweisung, ehrerbietige Werthschätzung, Achtung, die man gewissen Personen erweiset.
Venerdì, *subst. masc.* der Freytag. venerdì santo, der Charfreytag, der Sterbetag unsers Erlösers.
Vénere, *subst. f.* die Venus, einer von den sieben Planeten; der Morgen- und Abendstern. *it.* (in der Chymie) das Kupfer. *it.* die Göttinn Venus, die Mutter der Liebe, und Göttinn der Schönheit. Daher sagen die Dichter von einer schönen Weibsperson: ell' è una venere, das ist eine Venus, eine ausbündige Schönheit.
Venereaménte, *adv.* unzüchtiger, geiler, unkeuscher Weise; auf eine unkeusche, lüderliche, wollüstige, schändliche, unehrbare Art.
Venéreo, *adj.* venerisch, geil, unkeusch, unzüchtig, verhurt, wollüstig, thierisch, sinnlich, unenthaltsam, lüderlich, ausgelassen, weibisch, weichlich. uomo venereo, ein Hurenprescher, Weichling, Wollüstling. morbo, male venereo, lue venerea, die Venusseuche, Hurenkrankheit, die Franzosen, venerische Krankheit.
Venerévole, *adj. com.* ehrwürdig, verehrungswürdig.
Venerevolménte, *adv.* demüthiger Weise, auf eine ehrerbietige Art, mit Ehrfurcht, ehrerbietiger Weise.
Venétta, *subst. foem.* ein Aederichen, eine kleine Ader.
* Vengiánza, *subst. foem.* s. vendetta.
* Vengiáre, s. vendicare.
* Vengiáto, *part.* s. vendicato.
* Vengiatóre, *subst. masc.* ein Rächer. s. vendicatore.
Vengiatrice, *subst. foem.* eine Rächerinn.
Vénia, *subst. f.* die Vergebung, Verzeihung, Erlassung der Schuld, die Gnade, der Erlaß.
Veniále, *adj. com.* erläßlich, verzeihlich; was vergeben werden kann. peccato veniale, eine erläßliche Sünde; (das Gegentheil von peccato mortale, eine Todsünde.)
Venialménte, *adv.* wird nur in folgender Redensart gebraucht; peccar venialmente, eine erläßliche Sünde begehen; einen leichten, verzeihlichen Fehler begehen.
Veniménto, *subst. masc.* das Kommen, Ankommen, die Ankunft. *it.* (statt avvenimento) eine Begebenheit, ein Fall, Vorfall.
Veníre, *verb. neutr.* } *praes.* vengo, &c.
Venírsi, *verb. rec.* } *perf.* venni, *fut.* verrò, *part.* venuto, (der verschiedene Gebrauch und die mannigfaltigen Bedeutungen

deutungen dieses Wortes erhellen aus folgenden Beyspielen und Redensarten): kommen; hingehen, sich wohin begeben, sich wohin verfügen, sich einstellen. avendo fatto fare un grandissimo fuoco in una sua camminata, in quella se ne venne, als er hatte in einem Kamine ein sehr großes Feuer machen lassen, und verfügte sich dahin. *it.* zukommen, geziemen, gebühren; rathsam, dienlich, nöthig seyn. significando la penitenzia, che de' suoi peccati si viene, indem er die Buße andeutet, die seine Sünden erfodern. *it.* auf etwas kommen, den Anfang mit etwas machen, darzu schreiten, Hand anlegen. ma vegniamo alla novella, aber wir wollen zur Erzählung schreiten. onde a ben far per vivo esempio viensi, durch lebendige Beyspiele lernt man es recht machen. *it.* geschehen, vorfallen, sich zutragen, sich begeben, sich ereignen, treffen. e per ventura venne, che a convenevole tempo, &c. la donna partorì un figliol mashio, und es traf zufälliger Weise, daß die Frau zu gehöriger Zeit einen Knaben zur Welt brachte. *it.* werden, vorkommen, gerathen, ausfallen. tanto più viene lor piacevole, quanto maggiore è stata del salire, e dello smontare la gravezza, es wird ihnen um so angenehmer, je beschwerlicher das Auf- und Absteigen gewesen ist. *it.* ankommen, anlanden, eintreffen, anlangen, erscheinen, zum Vorschein kommen, sich zeigen. non vedendol venire, si meravigliò forte, er wunderte sich sehr, daß er ihn nicht ankommen sahe. *it.* erlangen, erhalten, erreichen, gewinnen, davon tragen, mit etwas zu Stande kommen, seinen Zweck erreichen, durchsetzen, Fortgang haben, es dahin bringen. questa parola parve forte contraria alla donna a quello, a che di venire intendea, dieses Wort schien dem Absehen der Frau gänzlich entgegen zu stehen. *it.* nach etwas riechen, Geruch haben; einen Geruch ausdünsten, verbreiten, von sich geben. e se non che di tutti viene un poco del caprino, troppo sarebbe più piacevole il piato loro, ihre Arbeit wäre viel angenehmer, wenn sie nur nicht alle etwas bockig röchen. *it.* herkommen, entstehen, seinen Ursprung haben, aus etwas entstanden seyn, abhängen. lo mio fermo desir vien dalle stelle, mein festes Verlangen kommt vom Himmel. *it.* wiederkommen, zurückkommen, wieder da seyn. si scontrarono in una brigata di belle giovani donne, e ornate, che da un pajo di nozze venieno, sie trafen eine Gesellschaft junge geputzte Frauenzimmer, die von etlichen Hochzeiten zurückkamen. *it.* fallen, verfallen. venne in tanto dolore che quasi fu per gittarsi dalla torre in terra, er wurde so schmerzlich gerührt, daß er sich beynahe vom Thurme heruntergestürzt hätte. *it.* abfallen, losgehen, abgehen, sich lostrennen. mi volli pigliare il naso, ed egli mi cadde; vollimi toccare gli orecchi, ed egli se ne vennero, ich wollte mich bey der Nase nehmen, und sie fiel ab; ich wollte nach den Ohren greifen, und sie giengen los. *it.* werden, wachsen, aufwachsen, groß werden, gerathen. e crescendo Pruneo, venne sì bello della persona, che &c. Pruneus wuchs, und bekam eine so schöne Gestalt, daß, &c. *it.* zukommen, zugehören, angehen, gebühren, zustehen, zuständig seyn. domando quel, che debitamente mi si viene, e non mi si venendo, che la ragion sia quella, che lo dica, ich verlange, was mir von Rechtswegen gebühret, und wenn mirs nicht zukömmt, will ich mich belehren lassen. *it.* (von Pflanzen und dergleichen Gewächsen) gut fortkommen, wachsen, gedeihen, zunehmen, groß, dick, stark werden. quella pianta, che mezzanamente si bagna, alligna, e viene, die Pflanze, so mäßig begossen wird, behaget und gedeihet. *it.* (vom Getreide,) gut wachsen, stark treiben, guten Wuchs haben. *it.* zustoßen, bekommen, fallen, verfallen in eine Krankheit, von einem Uebel angegriffen, befallen werden. *it.* andare e venire, hin und hergehen; aus und eingehen; bald vor- bald hinterwärts gehen. *it.* (statt essere) werden. io vi scongiuro, che se mai venite chiamato a medicar quest' oste nostro, &c. ich bitte euch, wenn ihr etwa unsern Wirth zu kuriren gerufen werdet. *it.* (venire mit den verbis in infinitivo, und der Partikel a, heißt so viel als das nachstehende verbum selbst) venire a fare una cosa, i. e. farla, etwas thun, eine Sache verrichten. venire a dire, bedeuten, ausdrücken, anzeigen, einen Sinn enthalten, heißen. quello, che egli avea risposto, non veniva a dir nulla, was er zur Antwort gegeben hatte, war so viel als nichts gesagt. *it.* (venire mit den Gerundiis der verborum, giebt die bloße Idee, welche die gerundia bezeichnen). venir facendo, ragguardando, mangiando, &c. machen, ansehen, essen. *it.* venir fatto, venir detto, venir guardato, venir creduto, &c. geschehen, erfolgen; gesagt, angesehen, geglaubt werden. vien detto, es heißt; man sagt; es geht die Rede. *it.* venir fatto, (statt riuscire,) gelingen, von statten gehen, es dahin bringen. ma io spero, che mi verrà fatto d'accertarmene in qualche parte, ich werde es hoffentlich noch so weit bringen, daß ich mich einiger-

einigermaßen davon vergewissern. io dubito, che ella non ci verrà fatta, ich zweifle, ob es uns gelingen wird. it. kosten, kommen, zu stehen kommen, geschätzt werden, einen gewissen Preis werth seyn. questa cosa vien tanto, dieses kömmt so hoch; diese Sache kostet soviel. venire a battaglia, zum Treffen kommen; eine Schlacht liefern; schlagen; den Feind angreifen. venire a bene, (von Bäumen und Pflanzen) gut fortkommen, behagen, gedeihen, wurzeln, Wurzel fassen, aufkommen, wachsen. venire a bisogno, nöthig, nothwendig, erforderlich, gebührlich seyn. venire a campo, kampiren, ins Lager rucken. venire in campo, *idem*. u. fig. vorkommen, aufs Tapet kommen, erscheinen, zum Vorschein kommen, ans Licht treten. un ben gli stà di botto verrà in campo, es geschieht ihm schon recht, wird es gleich heißen. venire a capo, mit etwas zu Stande kommen; etwas beendigen, beschlüßen, durchsetzen. venire a cena, a desinare, zur Mahlzeit kommen. venire a concordia, sich vertragen, eins werden, sich vergleichen, einstimmig, einmüthig werden. venire a' conti, zusammenrechnen; die Rechnung machen. venire addosso, unverhofft darzu kommen; unversehens, unvermuthet kommen; über den Hals kommen. intanto a me venne addosso la tempesta, darüber kam mir der Sturm übern Hals. venire a dietro, tornare in dietro, zurückweichen, rückwärts kehren; fliehen; den Rückweg nehmen. venire a dovere, oder al dovere, sich weisen lassen, sich billig finden lassen. venire a fastidio, venire a noja, zum Verdrusse, zum Eckel werden; verdrüßlich fallen. venire a' ferri, eine Sache ernstlich angreifen; zur Sache schreiten; einander zu Leibe gehen, ins Handgemenge gerathen; einander hart zusetzen. venire a grado, genehmigen, gefallen; gefällig, beliebig, angenehm, erfreulich seyn. venire al bisogno, venire in concio, gerade treffen; eben recht sich zutragen; zu rechter, bequemer, gelegener Zeit geschehen, vorfallen. venire al di sotto, fallen, hinunter fallen, niederfallen; figürl. in Verfall gerathen, verarmen, in schlechte Umstände gerathen. venire all' arme, ins Handgemenge kommen, in ein Gefechte gerathen, Schlacht liefern. venire alle corte, zum Schlusse kommen. venire alle mani, alle prese, zusammengerathen. venire al niente, fehlschlagen, zu nichts werden, abnehmen. it. an Bettelstab gerathen. venire al punto, zur Hauptsache kommen. venire al sangue, auf Tod und Leben gehen, sich auf den letzten Blutstropfen schlagen. venire al taglio, abschneiden, verschneiden. venire a mano, zur Hand seyn. venire a memoria, a mente, in mente, in pensiero, nell' animo, in Sinn, in die Gedanken kommen, sich erinnern. venire a morte, sterben. venire a nausea, zum Ekel werden. venire a notizia, bekannt werden, zu Ohren kommen. venire a olio, öhlicht werden; so werden, daß man Oel daraus pressen kann. venire a oste, auf einen Ort losgehen; mit der Armee aufbrechen, um einen Ort anzugreifen. venire a pace, Friede machen, sich vertragen. venire a parole, in Wortstreit gerathen; einander grobe Reden anhängen. venire a porto, in Hafen einlaufen; Figürl. der Gefahr entgehen; frisch und gesund ankommen. venire a (in) povertà, verarmen. venire a rischio, in Gefahr stehen, Gefahr laufen. venire a salvamento, frisch und gesund ankommen. venire a' sassi, sich mit Steinen werfen. venire a schifo, ekeln, zum Ekel werden. venire a taglio, bequem, gelegen treffen, eben recht kommen, schickliche Gelegenheit haben. ben vegna, oder ben venga, willkommen, (einen ankommenden zu begrüßen). venir bisogno, nöthig seyn. venir caso, vorfallen, sich ereignen. venir compassione, vom Mitleiden gerührt seyn; sich erbarmen. venir cuore, mehr Herz bekommen, beherzter werden. venir da mano, bequem, recht zur Hand seyn. venire del cencio, vor alles einen Ekel haben, schwer zu begnügen seyn, mit nichts vorlieb nehmen. venir desiderio, Lust bekommen, gelüsten. venir dietro, oder diretro, einen folgen, nachkommen. venire fantasia, und venir in fantasia, Lust bekommen, sich gelüsten lassen. venire fastidio, überdrüßig werden. venire il destro, venire in concio, gelegen seyn; bequeme Gelegenheit haben; sich gut schicken, sich fügen. venire il termine, dem Ziele nahe seyn. venire in fastidio, zum Ekel werden. venire in furore, in Wuth gerathen, stürmen, rasen, toben, mit den Füßen stampfen, sich entsetzlich erzürnen. venire in grado, in Ansehen, Aufnehmen kommen, empor kommen, hoch ans Bret kommen; sein Glück verbessern; it. (statt venire in grazia) bey einem ans Bret kommen, eines Gewogenheit erlangen. venire in capo, treffen, zustossen, begegnen, wiederfahren, als ein Unglück, Schaden. venire in collera, sich ärgern, sich erzürnen. venire incontro, entgegen kommen, begegnen, antreffen. venire in destro, oder il destro, sich fügen, sich schicken. venire innanzi, erscheinen, zum Vorschein kommen, sich zeigen;

zeigen; figürl. sich erinnern, einfallen, in Sinn, ins Gedächtniß kommen. venire innanzi, (von Pflanzen) wachsen, fortkommen, gedeihen, sich bestocken, zunehmen. venire in paese, zum Vorschein kommen; sich blicken, oder sich sehen lassen. venire in palese, kund, ruchbar, bekannt werden. venire in ricchezze, zu Reichthume kommen, reich werden. venire in scena, figürl. auftreten, sich sehen lassen. venire in sentenza, der Meynung seyn, dafür halten. venire in stato, höher steigen, zu einer größern Bedienung gelangen. venire in superbia, hochmüthig werden. venire in parere, der Meynung seyn. venire la schiuma alla bocca, vor Wuth schäumen. venir male di fare alcuna cosa, übel bekommen; Nachtheil, Schaden von etwas haben. venir manco, oder meno, abnehmen, fehlen, Abgang leiden, sich vermindern. venirsi manco, ohnmächtig werden. venir per le mani, in die Hände kommen: vorkommen, in die Hände fallen. venire per uno, nach einem kommen; einen abholen, aufsuchen; kommen, um einen zu sprechen. venire sopra alcuno, einen angreifen. venire sotto, unter die Hände gerathen; in eines Gewalt gerathen. venire stizza, hitzig, zornig, aufgebracht werden. venir su, figürl. aufwachsen, gut fortkommen, gedeihen, als ein Pfropfreiß. venire talento, und venir voglia, Lust bekommen, gerne haben mögen, verlangen, wünschen. vienti in talento un ornamento, e non hai di che averlo, du möchtest gern einen Schmuck haben, und hast doch nichts darzu. mi vien voglia, es kömmt mir die Lust an. mi vien sonno, es fängt mich an zu schläfern. venir vento, s. vento.

Veniticcio, *adj.* fremd, von der Fremde kommend, ein Ankömmling, neu angekommen; s. avveniticcio.

Venóso, *adj.* aderig, voll Adern, was viel Adern hat. arteria venosa, die Lungenader.

Ventáglia, *subst. foem.* das Visir am Helm, die Oeffnung des Helms vor dem Gesichte.

Ventáglio, *subst. masc.* ein Fächer, Sonnenfächer. *it.* ventagli, *plur.* (bey den Gärtnern) die Seitenblätter oder Aeste an den Bäumen oder Pflanzen.

Ventáre, *verb. neutr.* windig seyn, blasen, wehen, gehen wie der Wind. *it.* Wind entstehen, Wind angehen, Wind anblasen, anwehen. sento ventarmi nel volto, es geht mir Wind ins Gesicht. al viso, di sotto mi venta, es geht mich Wind im Gesichte und von unten an. *act.* anstoßen, herumschütteln, durchschütteln, durchfächern, durchwehen, auslüften, wie der Wind die Bäume.

Ventaróla, Ventaruóla, *subst. foem.* der Wetterhahn, die Fahne auf einem Dache, Dachfahne; die Flagge auf den Schiffen. *it.* ventaruola, ein Feuerwedel, Feuerfächer, ein Blasebalg, das Feuer aufzublasen, anzufachen.

Ventávolo, *subst. masc.* s. tramontana.

Venteggiáre, s. ventare.

Venteggiáto, *part.* von venteggiare, vom Winde bewegt, hin und her geschüttelt.

Venteréllo, *subst. masc. dim.* von vento, ein Windchen, kleiner Wind.

Ventésimo, *nom. num. ord.* der Zwanzigste. *it. subst. masc.* ein Zwanzigtheil.

Vénti, *nom. num. card.* (mit dem geschlossenen e) zwanzig. *it. plur.* von vento, (mit dem offenen e).

Venticéllo, *subst. masc. dim.* von vento, ein Windchen, ein angenehmer, sanfter Wind; ein Zephyr, ein lieblicher Abend- oder Westwind.

Venticínque, *nom. num. card.* fünf und zwanzig.

Venticinquemila, fünf und zwanzig tausend.

Venticinquésimo, *nom. num. ord.* der Fünfundzwanzigste.

Ventidúe, *nom. num. card.* zwey und zwanzig.

Ventiduésimo, *nom. num. ord.* der Zweyundzwanzigste.

Ventiéra, *subst. foem.* ein Ventilator, ein Instrument, welches zum Windmachen dienet. *it.* eine Art militärisches Instrument.

Ventilábro, *subst. masc.* eine Schwinge, Wurfschaufel, womit das Getreide geworfet wird.

Ventilaménto, *subst. masc.* das Ausbreiten, Aufschlagen, Schlagen, Auspochen, Ausschütteln, Herumschütteln in der Luft; das Wehen, Wedeln, Fächern, Durchfächern vom Winde; das Lüften, Auslüften, Durchlüften; Durchwehen, Durchstreichen von der Luft.

Ventilánte, *adj.* flatternd, fliegend, in der Luft schwebend; was der Wind, die Luft sanft durchwehet, durchfächert; was sich vom Winde sanft hin und her beweget.

Ventiláre, *verb. act.* in der Luft ausschlagen, ausbreiten, auspochen, ausschütteln, herumschütteln, hin und her bewegen; in der Luft schweben lassen, in die Luft hängen, auslüften. *it.* eine Frage untersuchen, ausmachen, erörtern. essendosi ventilata questa materia in molte consulte, nachdem diese Materie zu verschiedenen Malen in Erwägung gezogen worden.

Ventiláto, *part.* von ventilare, ausgelüftet, durchwedelt, durchfächert, in die Luft gehängt.

gehängt. *it.* untersucht, erörtert, bestritten, 2c. non cercassero, &c. di travolgere le scritture divine, o le leggi già troppo in questa causa ventilate, sie sollten die göttlichen Schriften, und die hierüber schon so sehr bestrittenen Gesetze nicht zu verdrehen suchen.

Ventilazióne, *subst. foem.* das Auslüften, Durchlüften, Durchfächern, Durchwehen.

Ventimillésimo, *nom. num ord.* der Zwanzigtausendeste.

Ventína, *subst. foem.* eine Zahl oder Summe von zwanzig.

Ventipióvolo, *subst. masc.* ein Regenwind; ein Wind der Regen bringt.

Ventiquattrésimo, *nom. num. ord.* der Vierundzwanzigste. *it. subst. masc.* ein Vierundzwanzigtheil.

Ventiquáttro, *nom. num. card.* vierundzwanzig.

Ventisétte, *nom. num. card.* siebenundzwanzig.

Vénto, *subst. masc.* der Wind. *it.* ein Wind der von hinten entgeht, Fist, Furz. i venti, *plur.* (bey den Alten auch ventora,) die Winde. *met.* die Eitelkeit, der Dunst, Rauch, Dampf, die Vergänglichkeit; Wind. tutte in vento convertite, &c. tornarono in niente, sie giengen alle in Dampf auf, und wurden zu Nichts. il vento della superbia, figürl. die Hofart; das stolze, hochmüthige Wesen. volgersi ad ogni vento, *prov.* wetterwendisch seyn. pigliar vento, sich verfangen, sich verstopfen, sich versetzen, wie flüßige Sachen beym Umfüllen, wie der Rauch im Schorsteine, 2c. *it.* pigliar vento, fig. stecken bleiben, stocken, nicht weiter fort können, irre werden. *it.* verschwinden, sich verlieren, vergehen, von keiner Dauer seyn, keinen Bestand haben. ogni cosa fra man mi piglia vento, es vergeht mir alles unter den Händen wie Wasser. avere il capo pieno di vento, lauter Wind im Kopfe haben; aufgeblasen, hochmüthig seyn; vor Hochmuth fast platzen. avere le mani piene di vento, sich in seiner Hoffnung betrogen sehen; mit leeren Händen abziehen. dare al vento, in der Luft flattern, fliegen, od. schweben lassen. dare, oder commettere le vele al vento, oder a' venti, sich segelfertig machen; die Segel aufspannen; unter Segel gehen; dem Winde nachschiffen; mit gutem Winde fortschiffen; fig. dare le vele a' venti, etwas mit Feuer angreifen; etwas eifrig unterfangen. dare al vento, figürl. zerstreuen, in die Luft gehen lassen; in Wind schlagen. dare, oder trarre de' calci al vento, gehängt werden, an Galgen kommen; *it.* den Geist aufgeben. viene vento, fa vento, tira vento, es ist windig, der Wind geht. *it.* far vento, Wind machen, wedeln, fächern, lüften. farsi vento, sich lüften, sich Wind zu wehen. *it.* far vento, Winde, Blähungen verursachen; blähen. *it.* † far vento ad alcuna cosa, etwas wegpracticiren, stehlen, wegmausen; *vulg.* wegblasen, wegfüchseln, wegschnappen, wegrapsen. far checchessia al vento, oder a vento, etwas in Wind thun; vergeblich oder unbesonnen handeln. parlare al vento, in Wind reden. esser sotto vento, unter dem Winde seyn, in der Leihe liegen, widrigen Wind haben. avere il vento in poppa, oder andare col vento in poppa, guten Wind haben; figürl. glücklich seyn, Glück haben. avere il vento in fil di ruota, einen günstigen Wind haben, der gerade dahin streicht, wo man seinen Lauf hinnehmen will. pascer di vento, vergeblich aufhalten, mit leeren Worten abspeisen; einem das Maul aufsperren, od. wässerig machen. cambiarsi ad ogni vento, wetterwendisch, wankelmüthig seyn. aver vento di q. c. von etwas Wind haben, bekommen; hinter etwas kommen. schioppo a vento, eine Windbüchse. mulino a vento, eine Windmühle.

Véntola, *subst. foem.* der Feuerwedel, Feuerfächer; ein Wedel, Fächer. *it.* ein Wandleuchter. *it.* ein Lichtschirm.

Ventoláre, *verb. act.* fächern, lüften, Luft machen, in die Luft hängen, Luft zu weben; sichten, wurfen, schwingen, mit der Wurfschausel werfen. *it.* ventolarsi, *rec.* in der Luft schweben, flattern, fliegen, spielen, oder eine sanfte Bewegung vom Winde haben, wie Federn, Haare, Bänder, 2c.

Ventolíno, *subst. m.* ein sanfter, angenehmer Wind, ein kühles Windchen; s. venticello.

Véntolo, *subst. masc.* s. ventaglio, ventarola.

Ventósa, *subst. foem.* der Schröpfkopf, Laßkopf bey den Wundärzten. attaccar le ventose, schröpfen, die Schröpfköpfe setzen.

Ventosaménte, *adv.* hochmüthiger, aufgeblasener, eitler Weise; mit Stolz, Eitelkeit.

Ventosáre, *verb. act.* schröpfen, Schröpfköpfe setzen.

Ventosità, Ventositáde, Ventositáte, } *subst. foem.* die Blähungen im Leibe, die Winde im Magen oder Gedärme. *it.* der Wind. ponendo similitudine del nostro fuoco, quando è mosso da ventosità, indem er es mit unserm Feuer vergleicht, wenn der Wind hineinbläßt.

Ventóso, *adj.* windig, was den Winden ausgesetzt ist; was im Winde stehet. *it.*

it. was Blähungen, oder Winde verursachet, als gewisse Speisen. *it.* was von Blähungen oder Winden beschweret wird; mit Blähungen oder Winden beladen. *it. met.* eitel, aufgeblasen, hochmüthig, stolz, eingebildet.

Ventottésimo, *nom. num. ord.* der Acht- und zwanzigste.

Ventótto, *nom. num. card.* achtundzwanzig.

Ventráccio, *subst. m. pej.* von ventre, ein großer dicker Bauch, dicker Wanst.

Ventrája, *subst. foem.* der Bauch, der Wanst.

Ventrajuóla, *subst. foem.* die Kuttlerinn, das Kuttelweib, die Kaldaunenhöckinn; die Kaldaunen, Geschlinke zu verkaufen hat.

Ventráta, *subst. foem.* ein Schlag auf den Bauch, ein Stoß vor den Leib. *it.* die Leibesbürde, die Frucht, Geburt so im Leibe getragen wird; die Schwangerschaft. portar nove mesi ventrata sì forte, con molte bistorte, e gran dolorato, neun Monate lang eine so starke Bürde unter vielen Verzuckungen und großen Beschwerden tragen.

Véntre, *subst. masc.* der Bauch. *it.* der Leib eines Weibes, der Schooß. scaricare il ventre, oder deporre il peso del ventre, zu Stuhle gehen; seine Nothdurft verrichten. muovere il ventre, offenen Leib machen. il ventre non ha orecchie, Worte machen nicht satt.

Ventrésca, *subst. foem.* der Wanst, der Unterleib. *it.* eine Art Fülle, womit der Schweinsbauch gefüllet wird.

Ventricchio, s. ventriglio.

Ventricino, *subst. masc. dim.* von ventre, Kalbs- oder Schafsmagen, das Lab zu bereiten, zum Käse machen.

Ventrícolo, *subst. m.* (in der Anatomie) der Magen. Gleichnißw. eine Blase, als die zum Klistiren gebraucht wird. *it.* ventricoli, die Hirnkammern, Herzkammern.

Ventríglio, *s. masc.* der Schlund, der Kropf des Geflügels, Federviehes. avere l'asso nel ventriglio, *prov.* den Spielteufel haben; eine erschreckliche Spielbegierde, Spielsucht haben.

Ventúccio, *subst. masc. dim.* von vento, ein kleiner Wind, ein Windchen.

Ventunésimo, *nom. num. ord.* der Einundzwanzigste.

Ventúno, *nom. num. card.* einundzwanzig.

Ventúra, *subst. foem.* der Zufall, Vorfall, die Begebenheit, Ereigniß, das Glück, (böses und gutes) das Schicksal, Verhängniß. buona ventura, Glück. mala oder cattiva ventura, Unglück. per buona, oder mala ventura, zum Glücke; zum Unglücke. *it.* ventura, figürl. die männliche Ruthe. Farinello avendo la ventura ritta, gli parve tempo di dar le mosse alla giumenta, weil Farinello einmal gespannt hatte, glaubte er, daß er nun schießen könnte. *it.* alla ventura, *adv.* ins Gelag hinein, aufs Gerathewohl; auf gutes Glück, blindlings. a ventura, per ventura, *adv.* von ohngefähr, zufälliger Weise. schiera di ventura, ein Trupp, eine Bande Freybeuter. un soldato di ventura, ein Freybeuter. far la ventura, prophezeihen, wahrsagen. giuoco di fortuna, ein Glückspiel. mettere alcuna cosa a ventura, etwas in die Schanze schlagen, aufs Spiel setzen.

Venturiére, *subst. masc.* ein Freywilliger, Freybeuter, Partheygänger, Kaper. Gleichnißw. la fortuna uccella i suoi venturieri, wer dem Glücke zuviel traut, wird oft hintergangen.

Ventúro, *adj.* künftig, zukünftig, was geschehen soll.

Venturóso, *adj.* glücklich, beglückt, glückhaft, glückselig, vortheilhaft, günstig, bequem, gelegen, füglich, schicklich.

Venustà, Venustáde, Venustáte, } *subst. foem.* die Schönheit, Anmuth, Annehmlichkeit, die Reize, Reizungen.

Venústo, *adj.* schön, angenehm, hübsch, fein, artig, anmuthig, reizend, einnehmend, schön und lieblich.

Venúta, *subst. foem.* die Ankunft, Zukunft, das Ankommen, Gelangen. bere la venuta d'alcuno, den Willkommen trinken.

Venúto, *part.* von venire, gekommen, ꝛc. ben venuto, siate il ben venuto, willkommen, eine Art einen Ankommenden zu begrüßen. buona notte, Alfonso mio, tu sii il molto ben venuto, guten Abend mein Alfons, sey mir willkommen.

Venúto, *subst. m.* s. venuta, venimento.

Venúzza, *subst. foem. dim.* von vena, eine kleine Ader, ein Aederchen, eine von den kleinsten Adern, die so dünne als ein Haar ist.

Venzéi, *nom. num. card.* (statt venti sei,) sechsundzwanzig.

Venzétte, *nom. num. card.* (für venti sette,) siebenundzwanzig.

Venzettésimo, *nom. num. ord.* der Siebenundzwanzigste.

Veprájo, *subst. masc.* ein Ort voll stachlichter Sträucher, Dorngebüschen, Dornhecken.

Vépre, *subst. foem.* ein Stachelstrauch, Dornbusch, eine Dornhecke; eine Art wilder Pflaumen- oder Kirschbaum.

Vér, *praep.* mit dem *accus.* (abgekürzt von Verso, s.) volta ver di me con un atto sì di pietate adorno, che ridir non ve lo potrei, mi disse, sie wandte sich so mitleidsvoll gegen mich, daß ich es

euch

euch nicht ausdrücken kann, und sagte mir.

Veráce, *adj. com.* wahr, wahrhaft, wahrhaftig; was Wahrheit enthält; was der Wahrheit gemäß ist. *it.* wahrredend; der die Wahrheit redet, liebet; wahrhaftig, aufrichtig; der nicht lüget.

Varaceménte, *adv.* wahrhafter Weise, in der Wahrheit, mit Bestand der Wahrheit, der Wahrheit gemäß.

Veracissimaménte, *adv. sup.* von veracemente, sehr wahrhafter Weise; sehr aufrichtiger Weise.

Veracíssimo, *adj. sup.* von verace, sehr wahrhaft, sehr aufrichtig, ꝛc.

Veracità, Veracitáde, Veracitáte, *subst. f.* die Wahrhaftigkeit, die Wahrheit.

Veradicénte, *adj. com.* wahrhaft, wahrredend, der die Wahrheit sagt, ꝛc.

Veraménte, *adv.* wahrhaftig, gewißlich, wahrlich, in Wahrheit, in der That.

Verátro, *subst. m.* weißer Nießwurz.

Verbáccio, *subst. masc. pej.* von verbo, ein Wort.

Verbále, *adj. com.* mündlich; was nur mit der Stimme oder mündlich geschieht. *it.* (in der Sprachkunde, ein Beywort zu nome,) vom verbo herkommend; was von einem verbo abgeleitet ist.

Verbalménte, *adv.* mündlich, mit Worten, mit lebendiger Stimme.

Verbásco, *subst. m.* eine Art Pflanze, auch tassobarbasso, genannt, s.

Verbéna, *subst. foem.* Eisenkraut, Taubenkraut, Eisenbart. *it.* statt vermena, s.

Verbicaúsa, (lat.) zum Beyspiele; so viel als verbigrazia.

Verbigrázia, (lat.) *adv.* zum Beyspiele, zum Exempel. *it. subst.* però sia detto per un verbigrazia, ch' e' non si dica poi, &c. doch will ich diesen Satz nur so annehmen, damit man nicht etwan hernach sage, ꝛc.

Vérbo, *subst. masc.* das Wort. verbo a verbo, von Wort zu Wort; wörtlich, pünktlich, ganz genau. Verbo Divino, oder di Dio, (auch *absol.* Verbo,) der Fleisch oder Mensch gewordene Sohn Gottes; das ewige Wort Jesus Christus. *it.* (in der Sprachlehre) ein Verbum, ein Zeitwort; ein Wort, das eine That bezeichnet.

Verbóso, *adj.* weitläuftig in Worten, wortreich; der viel unnöthige Worte macht, plapperhaft, gewäschig, plauderhaft, schwatzhaft, geschwätzig; ein Plapperer, Schwätzer, Plauderer, Vielmaul.

Verdáccio, *subst. m.* grüne Erde, eine Farbe.

Verdadiéro, *adj.* (ein spanisches Wort,) wahrhaft, wahrredend, aufrichtig, offenherzig. s. veritiero, verace, sincero.

Verdástro, *adj.* grünlich, was ins Grüne fällt.

Verdazzúrro, o Verde azzurro, *subst. masc.* Meergrün, Hellgrün.

Vérde, *subst. m.* die Grüne, das Grün, das Gras, grünes Laub; alles was grünet. *met.* die Lebhaftigkeit, Munterkeit, Stärke, Kraft. e'l mio disio però non cangia il verde, mein Verlangen wird gleichwohl nicht vermindert. *it.* die grüne Farbe. verde pistacchino, Grün, so ins Bläuliche fällt. tirare al verde, ins Grüne fallen. esser condotto al verde, oder essere al verde, auf der Neige seyn, sich nicht mehr zu helfen noch zu rathen wissen, aufs äußerste gebracht seyn. la candela è al verde, *prov.* es geht auf die Neige; die Komödie ist aus; die Freude hat nun ein Ende.

Vérde, *adj. com.* grün, als die Baumblätter, das Gras, die Farbe. *it.* frisch, nicht welk, nicht dürr, nicht ausgetrocknet. *it.* jung, frisch, munter, lebhaft, zart. state, vi prego per mia verde etade, in cui solete aver si larga speme, bleibet, ich bitte euch um meines zarten Alters willen, worauf ihr sonst so große Hoffnung setzet. età verde, verde tempo, der Lenz, Frühling. *it.* brünstig, hoffnungsvoll, eifrig. per far sempre mai verdi i miei desiri, um meine Wünsche immer mehr zu ermuntern. state, o compagni, di fortuna all' onte invitti, infin che verde è fior di speme, bietet dem Schicksale Trotz, ihr meine Getreuen, so lange noch die Hoffnung blühet. *it.* sauer, scharf, herbe, unreif, unzeitig, als Obst, ꝛc. amano di bere vino verde al gusto, e aspro, sie trinken gerne herben und scharfen Wein. essere verde come un aglio, frisch und gesund seyn; recht wohlauf seyn. frutti verdi, unreifes Obst.

Verdéa, *subst. foem.* eine Art grünliche Weintrauben, und auch der Wein davon.

Verdebrúno, *subst. masc.* Dunkelgrün.

Verdechiáro, *subst. masc.* Hellgrün.

Verdegájo, *subst. masc.* hohes Hellgrün.

Verdeggiaménto, *subst. masc.* das Grünen, die Grüne, das Grünseyn. il verdeggiamento de' prati, der Wieswachs, das Grünen der Wiesen.

Verdeggiánte, *adj. com.* grünend, blühend, grün; das was grünet.

Verdeggiáre, *verb. neutr.* grünen, grün werden, grün seyn.

Verdegiállo, *subst. m.* Apfelgrün; (franz. verd de pomme.)

Verdegíglio, *subst. masc.* Saftgrün, Grün von blauen Schwerdlilien.

Verdemárco, *subst. m.* s. pigamo, talitro.

Verdemézzo, *adj.* halb trocken, halb dürre, halb getrocknet, als Korn, Haber, Käs. carne verdemezza, halbgekochtes Fleisch.

Verdepórro, *subst. masc.* Lauchgrün, Stahlgrün, Berggrün.
Verderáme, *subst. masc.* Grünspan.
Verderógnolo, *adj.* grünlich; was ins Grüne fällt.
Verdesécco, *adj.* etwas welk, halbtrocken.
Verdétto, *subst. masc.* eine Art grüne Farbe, so die Maler brauchen.
Verdétto, *adj. dim.* von verde, grünlich. *it.* ein wenig grün, etwas unreif, etwas herb, säuerlich, etwas scharf.
Verdézza, *subst. foem.* das Grünen, die Grüne der Bäume und Pflanzen. *it.* der grünende Theil an den Gewächsen, das Grüne, grünes Laub. alcuna volta nelle vigne entrano bruchi, che ogni verdezza rodono, es kommen zuweilen in die Weinberge Raupen, die alles Laub wegfressen.
Verdicánte, *adj.* s. verdeggiante.
Verdicáre, s. verdeggiare.
Verdíccio, } *adj.* grünlich; etwas grün, ins
Verdigno, } Grüne fallend.
Verdíno, *subst. masc.* eine Art Feigenbaum.
Verdisécco, *adj.* halb dürr, halb verdorret, halb welk, als ein Baumast.
Verdíssimo, *adj. sup.* von verde, überaus grün, ganz grün; sehr dunkelgrün. *it.* sehr jung.
Verdógnolo, *adj.* grünlich; was ins Grüne fällt.
Verdolína, *subst. f.* eine Art Weintraube.
Verdóne, *subst. m.* ein Grünling, Goldfinke.
Verdóre, *s. masc.* s. verdezza.
Verducáto, *adj.* vierschneidig; was auf vier Seiten schneidet.
Verdúco, *subst. masc.* eine dünne vierschneidige Degenklinge; ein schmaler vierschneidiger Degen.
Verdúme, *subst. masc.* die Grüne, was an den Pflanzen grünet, oder grün ist.
Verdúra, *subst. f.* die Grüne, das Gras, das grüne Laub. *met.* das Beste, der Kern, das Herz, der edelste, der beste Theil an etwas.
Verecóndia, e Verecúndia, *subst. foem.* die Scham, Schamhaftigkeit, Verschämtheit, Bescheidenheit, Sittsamkeit; das natürliche, angeborne schamhafte Wesen.
Verecóndo, *adj.* schamhaft, verschämt, an sich haltend, bescheiden, sittsam, keusch, ehrbar.
Verecúndia, s. verecondia.
Vérga, *subst. foem.* die Ruthe, Gerte, Spießgerte, ein schwankes Stäbchen, als zum Ausklopfen. figürl. la verga della correzione dona sapienza, die Strafruthe macht klug; die Züchtigung bessert. *it.* der Scepter. poichè se' giunto alla onorata verga, colla qual Roma, e' suoi erranti correggi, weil du den Scepter überkommen, womit du Rom, und die Verbrecher bestrafest. *it.* das männliche Glied. verga di ferro, d'oro, d'argento, ein länglicht Stück Eisen, Gold, Silber; eine Stange Gold; ein Barren Silber. *it.* ein Streif im Zeug, Taffet, rc. battere a verghe, mit Ruthen peitschen, hauen. tremare a verga a verga, wie ein Espenlaub zittern und beben; kein Glied stille halten können. verga del pastore, s. virgapastoris.
Vergadóro, *adj. m.* (Beywort des Mercurius) der den Schlangenstab, oder einen goldenen Stab führet.
Vergáre, *verb. act.* die seidenen oder wollenen Zeuge mit bunten Streifen auszieren; streifig machen. Gleichnißw. vergar la carta, schreiben, oder gelehrte Arbeit machen, Bücher schreiben.
Vergáto, *subst. masc.* gestreifter, vielfarbiger, bunter, geblümter Zeug. esser vestito di vergato, schamarrirt gehen. *it. met.* etwas buntschäckiges; etwas so von unter sich verschiedenen und übel zusammenpassenden Theilen zusammengesetzt ist. non par bel questo vergato; io in riposo, e tu in penare, das schickt sich nicht gut zusammen; ich ruhig und du ängstlich.
Vergáto, *part.* von vergare, gestrieft, gestreift, mit Pfahlstreifen (in Wappen); mit Borten geziert, geblümt; kleinstreifig, mit kleinen Striefen. *it.* fleckig, sprenklich, mit Flecken oder Mackeln gesprengt, wie das Tiegerfell. Gleichnißw. alle gote, &c. risponde la ventraja, la quale di larghi, e spessi solchi vergata, come son le toricce, pare un sacco voto, den Backen, rc. antwortet der Bauch, welcher wie ein alter, leerer Tornister runzlich ist. *it.* geschrieben.
Vergélla, *subst. f. dim.* von verga, ein Rüthgen, eine Spießgerte, Spießruthe, ein schwankendes Stäbchen. *it.* die Ruthe, das männliche Glied.
Vergéllo, *subst. masc.* die gespaltene, eingeschnittene Stange, worein die Vogelsteller die Leimruthen stecken. essere in sul vergello, *prov.* in großer Gefahr schweben.
Vergheggiáre, *verb. act.* mit Ruthen hauen; peitschen, auspeitschen. *it.* etwas mit einem schwanken Steckchen, oder dünnen Stäbchen auspochen, ausstäuben.
Vergheggiáto, *part.* gestreift, gestrieft, geblümt, mit Borten geziert, schamarrirt. *it.* ausgepeitscht, ausgestrichen, mit Ruthen gehauen. e tutto 'l dosso vergheggiato avieno, (hier so viel als segnato, vergato dalle batiture) ihr ganzer Rücken war mit Blut unterlaufen.

Vergheggiatóre, *subst. masc.* ein Wollschläger, Wollstäuber; der den Staub aus der Wolle pocht.

Verghétta, *subst. f. dim.* von verga, ein Rüthgen; eine Spießgerte, Spießruthe, ein schwankes Steckchen, dünnes Stäbchen. *it.* (in der Wappenkunst) ein Pfahlstreif.

Verghettáto, *adj.* (in Wappen) pfahlgestreift, mit Pfahlstreifen, wenn deren zehen und drüber sind.

Verginále, *adj. com.* jungfräulich, jüngferlich. latte verginále, Jungfermilch, eine Art Schminkwasser.

Vérgine, *adj. com.* & *subst.* (wird vom männlichen und weiblichen Geschlechte gesagt) eine Person, so sich noch nie fleischlich vermischt hat; ein Jüngling, der noch kein Weibsbild berührt hat; eine Jungfer, Jungfrau, eine reine Jungfer. *it.* *absol.* die heilige Jungfrau Maria; die unbefleckte Jungfrau. Figürl. il vergine sole, die unbefleckte Sonne. il vergine regno di Dio, das unverletzte Reich Gottes. vino vergine, Vorschuß, oder ungekelterter Wein. olio vergine, Oel, so unausgepreßt abläuft. metalli vergini, gediegene Metalle. oro vergine, gediegen Gold, fein Gold. cera vergine, Jungferwachs. *it.* vergine, *subst.* die Jungfrau, eins von den Zeichen des Thierkreises, das sechste vom Widder an. *it.* (statt vergineo) allora allor da vergine man colte, die nur allererst von jungfräulicher Hand abgepflückt worden. *it.* rein, ungebraucht, was noch zu keinem Gebrauche angewendet worden. pigliasi un poco di verderame dal suo pane vergine, perchè non vuol essere stato adoperato, es wird ein Stückchen vom ganzen Grünspan genommen, welcher noch nicht zu etwas anderem gebraucht seyn darf. la sua spada è ancora vergine, sein Degen hat noch kein Blut gesehen. esser vergine, oder aver le mani vergini d' alcuna cosa, an etwas nicht die mindeste Schuld haben; ganz unschuldig in einer Sache seyn.

Verginélla, **Verginéllo**, *adj.* & *subst. dim.* von vergine, jüngferlich, jungfräulich, rein, unbefleckt; eine reine Jungfer, eine Jungfrau; ein unbefleckter Jüngling. Figürl. verginelle rose, junge frische Röschen. quando egli vuol ne' petti verginelli occulto entrare, wenn er sich bey den zarten Gemüthern einschleichen will.

Vergíneo, *adj.* jüngferlich, jungfräulich.

Verginétto, s. verginello.

Vergíníssimo, *adj. sup.* von vergine, ganz jüngferlich, völlig jungfräulich.

Verginità, **Verginitáde**, **Verginitáte**, *subst. foem.* die Jungfrauschaft; Jungferschaft.

Vérgio, (ein altes toskanisches Wort, so viel als sugo d'agresto,) unreifer Traubensaft.

Vergógna, *subst. foem.* die Schaam, Beschämung, Schaamröthe; Bestürzung, Verwirrung des Gemüths, welche über Sachen entsteht, welche wir uns für unehrbar und schändlich halten. *it.* die Schamhaftigkeit, Verschämtheit, Bescheidenheit, Sittsamkeit, Ehrbarkeit. come bella, e come spediente gemma di costumi è vergogna, die Sittsamkeit schmücket unser ganzes Betragen wie ein köstliches Kleinod. la vergogna è servare onestà nel detto, e nel fatto, die Sittsamkeit besteht in ehrbaren Reden und Thaten. *it.* die Schande, Ehrlosigkeit, Schändlichkeit, Schandbarkeit, der Schimpf, die Beschimpfung, Schmach, das Schelten, Tadeln, die böse Nachrede, der Vorwurf, Schandfleck, die Unehre. il danno è grande, e la vergogna è ria, der Nachtheil ist schwer, und die Schmach groß. dicendomi vergogna, e vituperio, da er mir Schimpf und Schande anthat. *it.* vergogna, oder vergogne, im *plur.* die Schaam, die Schaamglieder. aver vergogna, sich schämen. depor la vergogna, unverschämt werden, alle Schaam fahren lassen. far vergogna, beschämen, beschämt machen; und fig. bey weitem übertreffen, weit überlegen seyn.

Vergognáccia, *subst. foem. pej.* von vergogna, eine große Schmach, eine heftige Beschimpfung, ein schmählicher Hohn und Spott. io era atta a smarrirmi, o dar nelle mani di qualche baronaccio, che mi avrebbe spogliata, e fattomi forse poi, chi sa? qualche vergognaccia, ich konnte mich verirren, oder einem Hollunken in die Hände gerathen, der mich ausgezogen, und vielleicht, wer weis wie, geschändet hätte.

Vergognáre, *verb. act.* beschämen, schaamroth machen, beschimpfen, schänden, entehren, schmähen; s. svergognare, svergognarsi, *rec.* (auch zuweilen mit darunter verstandenen Partikeln, mi, ti, si, &c.) sich schämen, schamroth werden, erröthen.

Vergognáto, *part.* beschämt, schaamroth, erröthet, rc.

Vergognevolménte, *adv.* schändlich, schimpflich, mit Schanden, schmählich; häßlicher, garstiger Weise.

Vergognósa, *subst. foem.* Sinnkraut, ein Kraut das seine Blätter zurückziehet, wann man es anrühret; Wunderbaum.

Vergognosaménte, *adv.* schändlicher, unzüchtiger, unehrbarer Weise; schimpflicher, garstiger, niederträchtiger, ehrvergessener Weise. *it.* (in gutem Verstande) sittsamer, verschämter, schamhafter, ehrbarer Weise; mit Schaamhaftigkeit, mit Schaamröthe.

Vergognosétto, *adj. dim.* von vergognoso, etwas verschämt, ein wenig schamhaft; ein wenig scheu, blöde, furchtsam, oder verzagt.

Vergognosissimaménte, *adv. sup.* von vergognosamente, auf eine höchst schändliche Weise, ꝛc.

Vergognosissimo, *adj. sup.* von vergognoso, höchst schändlich; höchst tadelnswürdig, ꝛc.

Vergognóso, *adj.* schamhaft, verschämt, furchtsam, verzagt, blöd, scheu, bescheiden, sittsam, bestürzt, erschrocken, irre gemacht. la giovane vergognosa, e timida, siccome colpevole, non sapeva che si rispondere, das Mädchen wußte in der Bestürzung nicht was sie antworten sollte. *it.* schändlich, schandbar, ehrlos, unzüchtig, unehrbar, schimpflich, schmählich, entehrend, ehrenrührig, verunehrend, garstig, häßlich, ungeziemend, unanständig, ungebührlich, tadelnswürdig. e forse che troppo avrò detto sopra questa vergognosa materia, und vielleicht werde ich über diese schändliche Sache schon zu viel gesagt haben. parti vergognose, die Schaamglieder, Geburtsglieder.

Vérgola, *subst. f. dim.* ein Rüthgen, eine Spießgerte, Spießruthe. Gleichnißw. tanto odore n'uscì con una vergola di fumo, a modo che d'incenso, es kam so ein starker Geruch mit einem kleinen Dampfe wie von Weihrauch heraus.

Vergolaménto, *subst. masc.* das Striefwerk, das Gestriefte von unterschiedenen Farben, als in Zeugen, Taffet, ꝛc. die Striefen, Streifen, Striche.

Vergoláto, s. vergato.

Vergóne, *subst. masc.* die Leimruthe, (panione ist gebräuchlicher).

Veridicaménte, *adv.* wahrhafter Weise; auf eine wahrhaftige Art, mit Wahrheit.

Veridicità, *subst. f.* die Wahrhaftigkeit, der Karakter der Wahrheit in der Rede.

Verídico, *adj.* wahrhaft, wahr, aufrichtig, offenherzig, redlich; der die Wahrheit redet.

Verificáre, *verb. act.* wahr machen, die Wahrheit beweisen, darthun, vergewissern, erhärten, bestätigen, bekräftigen, gut heißen, bezeugen, betheuern, beweisen, zuerkennen geben, klärlich und deutlich darthun, rechtfertigen. *it.* collazioniren, die Abschrift gegen das Original halten.

Verificáto, *part.* von verificare, wahrgemacht, ꝛc.

Verificatóre, *subst. masc.* (in Gerichten) der die Richtigkeit einer Urkunde untersuchet; einer der prüfet; ein erfahrner Mann, der von der Obrigkeit abgeordnet wird, etwas zu besehen, zu besichtigen, ein Geschworner.

Verificazióne, *subst. f.* die gerichtliche Untersuchung einer Schrift; die Bestätigung, Darthuung, Erhärtung, Bekräftigung, Nachforschung, Erkundigung, Prüfung.

Verilóquio, *subst. masc.* eine wahrhafte Erzählung, ein zuverläßiger Bericht.

Verisimigliánte, *adj. com.* wahrscheinlich; s. verisimile.

Verisimigliantissimo, *adj. sup.* von verisimigliante, höchst wahrscheinlich, höchst anscheinlich.

Verisimigliánza, *s. foem.* die Wahrscheinlichkeit, Scheinbarkeit, der Schein, oder Anschein der Wahrheit, die Glaublichkeit, Anscheinlichkeit.

Verisímile, *subst. masc.* das Wahrscheinliche, die Wahrscheinlichkeit, Scheinbarkeit; die Gestalt, der Anschein der Wahrheit, die Anscheinlichkeit.

Verisímile, *adj. com.* wahrscheinlich, glaublich, vermuthlich; was einen guten Schein hat, was des Beyfalls werth scheinet; anscheinlich, scheinbar.

Verisimileménte, *adv.* s. verisimilmente.

Verisimilissimaménte, *adv. sup.* von verisimilmente, höchst wahrscheinlich, höchst glaublich.

Verisimilíssimo, *adj. sup.* von verisimile, höchstwahrscheinlich, höchst glaublich, sehr anscheinlich, ganz glaubbar, ꝛc. è verisimilissimo, höchst wahrscheinlicher Weise.

Verisimilitúdine, *subst. f.* die Wahrscheinlichkeit, Anscheinlichkeit, der Anschein der Wahrheit.

Verisimilménte, e verisimilemente, wahrscheinlicher, glaublicher, anscheinlicher Weise.

Verissimaménte, *adv. sup.* von veramente, sehr wahrhaftig, ganz sicherlich, ganz gewißlich, wirklich, in der That.

Veríssimo, *adj. sup.* von vero, ganz wahr, vollkommen gewiß, ꝛc.

Verità, Veritàde, Veritáte, *subst. foem.* die Wahrheit. in *plur.* le verità, die Wahrheiten; die wahrhaften, ausgemachten Sätze. in verità, di verità, per verità, *adv.* gewißlich, untrüglich, unfehlbar, unstreitig, sicherlich, wirklich, in der That, unzweifelhaft, ohne Zweifel, unwidersprechlich, unwiderleglich, ganz zuverläßig, in Wahrheit, wahrhaftig.

la verità sta sempre a galla, *prov.* die Wahrheit kömmt über lang oder kurz an Tag. la verità è madre dell' odio, *prov.* die Wahrheit will niemand gerne hören; *vulg.* wer die Wahrheit geiget, dem schmeißt man den Fiedelbogen um Kopf. esser la bocca della verità, die reine, lautere Wahrheit reden; sehr offenherzig seyn; nichts verschweigen können.

Veritévole, *adj. com.* wahrhaft; s. veritiere.

Veritieraménte, *adv.* wahrhaftig, wirklich, in der That, in Wahrheit.

Veritiére, *adj. com.* Veritiéro, *adj.* wahrhaft, wahrhaftig, wahr, offenherzig, frey, redlich, aufrichtig, ungeheuchelt; der die Wahrheit saget, wahr redet.

Vérme, e Vérmo, *subst. masc.* der Wurm. Fig. mentre che'l cor dagli amorosi vermi fu consumato, indem sein Herz von Liebesgedanken abgenaget wurde. avere il verme, verliebt seyn, in eine Person vernarrt, vergafft seyn. *it.* (*poet.*) der Lucifer, der Teufel, der Fürst der Finsterniß, der dreyköpfige Höllenhund bey den Dichtern. che al gran vermo infernal mette la briglia, welcher den höllischen Wütterich bezähmet. vermo muro, e vermo volatio, der Wurm im Kopfe, der Koller, eine Pferdekrankheit. vermi, in *plur.* allerley Gewürme.

Verména, *subst. foem.* ein Sprößchen, Reißchen, ein Schößling an einer Pflanze.

Vermenélla, *subst. foem. dim.* von vermena, ein junges kleines Reißchen, Sprößchen, ein kleiner Schößling an einer Pflanze.

Vermétto, *subst. masc.* s. verminetto, vermicello.

Vermicciuólo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wurm, ein Würmchen, ein kleiner Regenwurm. (Fig. von Menschen) questa non manifattura di vermicciuoli, i quali siamo noi rispetto all' universo, dovea essere, ma opera della mano di Dio, diese sollte nicht eine gebrechliche Hütte seyn, wie wir gegen das Weltgebäude sind, sondern ein Werk aus der Hand Gottes.

Vermicciuolúzzo, *subst. masc. dim.* von vermicciuolo, ein ganz kleines Würmchen.

Vermicéllo, *subst. masc. dim.* von verme, ein Würmchen; ein kleiner Regenwurm. Fig. vom Menschen. abbominevole cosa è, che un piccolo vermicello, e che dee esser cibo, ed esca di vermini, si lievi in superbia, es ist was entsetzliches, daß ein kleiner Wurm, der den Würmern zur Speise werden soll, übermüthig werde. vermicelli, im *plur.* Fadennudeln.

Vermicchiára, *subst. foem.* Meergewürme.

Vermicoláre, *adj. com.* (in der Anatomie) einem Wurme gleich, nach Art der Würmer, als die Bewegung der Eingeweide.

Vermicolóso, *adj.* wurmig, voll Würmer.

Vermifórme, *adj. com.* (in der Anatomie) wurmförmig.

Vermíglia, *subst. f.* ein böhmischer Granat.

Vermigliáre, *verb. act.* eine rothe Farbe geben, mit rother Farbe bestreichen.

Vermigliézza, *subst. foem.* die Zinoberröthe; die hochrothe Farbe.

Vermigliétto, *adj. dim.* von vermiglio, röthlich, etwas leibfarbig.

Vermíglio, *adj.* & *subst. masc.* hochroth, zinnoberroth, goldfarbig, korallenfarbig; die Zinnoberröthe, Karmesinfarbe, Korallenfarbe.

Vermiglióne, *subst. masc.* die Karmesinfarbe, der zubereitete Zinnober.

Vermiglíssimo, *adj. sup.* von vermiglio, was von einer sehr schönen hochrothen Farbe ist.

Vermigliúzzo, *adj. dim.* von vermiglio, etwas hochröthlich; was eine angenehme, etwas hohe Röthe hat.

Verminàca, *adj. foem.* Taubenkraut, Eisenkraut, s. verbena.

Verminára, *subst. foem.* lucertola verminara, eine Art grauer Eidexe.

Vérmine, *subst. masc.* ein Wurm.

Verminétto, *subst. m. dim.* von vermine, ein Würmchen; ein kleiner Wurm.

Verminóso, *adj.* wurmig; voll Würmer, oder Gewürme; voll Ungeziefer.

Verminúzzo, *subst. masc. dim.* von vermine, ein Würmchen; ein kleiner Wurm.

Vermo, s. verme.

Vermocáne, *subst. masc.* der Wurm im Kopfe, eine Art Krankheit, womit man zuweilen Böses anwünschet.

Vernáccia, *subst. foem.* eine Art weiser Wein. *it.* eine sogenannte Art Trauben, und auch der Weinstock, wovon ein weisser Wein gemacht wird, der auch vernaccia heißt.

Vernáccio, *subst. masc. pej.* von verno, ein sehr harter, rauher, strenger Winter.

Vernácolo, *adj.* natürlich, inländisch, einheimisch, vom Lande; wird meistens von der Sprache gebraucht. lingua vernacola, die Landessprache, Muttersprache.

Vernále, *adj. com.* zum Winter gehörig. *it.* zum Lenze, zum Frühlinge gehörig. fiori vernali, Frühlingsblumen.

Vernáre, *verb. neutr.* überwintern, über Winter bleiben. *it.* erfrieren; vor Kälte, Frost sterben; vor Kälte starren. *it.* einwintern, zuwintern, Winter werden, oder seyn.

seyn. *it.* im Frühling seyn, Frühling werden.

Vernáta, *subst. f.* der Winter, die Winterzeit, die ganze Währung des Winters.

*Vernáto, *subst. masc.* s. vernata.

Verneréccio, *adj.* zum Winter gehörig, winterlich, oder was für den Winter gut und zuträglich ist; was zur Winterszeit ist oder wächst. frutti vernerecci, Winterfrüchte. piante vernerecce, Winterpflanzen.

Vernicáre, *verb. act.* firnissen, mit Firniß bestreichen, lackiren, überlackiren, glasüren; mit Lack, oder mit einer Glasur überziehen.

Vernicáto, *part.* von vernicare, gefirnißt, lakirt. Gleichnißw. vernicato d' oro, vergoldet, übergoldet.

Verníce, *subst. foem.* der Firniß, Lack, (bey den Töpfern) die Glasur. *it.* roth Operment, oder Drachenblut; ein arabisches Gummi zum Firnißmachen, oder pulverisirte Beine, Knochen. *it.* die Schminke.

Verniciáto, *adj.* mit Firniß, Lack; lakirt, gefirnißt.

Vernino, *adj.* winterlich, zum Winter gehörig.

Vérnio, *adj.* lino vernio, Flachs, der im Winter gesäet wird.

Vérno, *subst. masc.* der Winter.

Véro, *subst. masc.* das Wahre; die Wahrheit. in vero, da vero, *adv.* wahrhaftig, gewißlich, wirklich, in der That, aufrichtig, frey heraus; die Wahrheit zu sagen, in Wahrheit. ogni vero non è ben detto; u. il vero non ha risposta, *prov.* Wahrheit läßt sich nicht allemal gut sagen. vero è, è ben vero che, demohngeachtet, gleichwohl, jedoch, inzwischen, zwar, freylich.

Véro, *adj.* wahr, wahrhaft, unverfälscht, aufrichtig, gewiß, sicher, versichert, ausgemacht, bewiesen, erwiesen, dargethan. *it.* rechtmäßig. rimase la quistione, qual fosse il vero erede del padre, in pendente, die Frage, wer der rechte Erbe des Vaters wäre, blieb unentschieden.

Veroncéllo, *subst. masc. dim.* von verone, ein kleiner Altan; ein kleiner unbedeckter, offener Gang, eine kleine Gallerie.

Veróne, *subst. masc.* ein Altan, ein unbedeckter, offener langer Gang, eine offene Gallerie. *it.* ein Auftritt vor den Häusern auf dem Lande, etliche Stufen hoch, wo man von außen gleich ins zweyte Stock kömmt.

Verónica, *subst. f.* Ehrenpreiß, ein Kraut.

Verrétta, *subst. foem.* / Verrettóne, *subst. masc.* } eine Art kurzer und spitziger Pfeil.

Verricéllo, *s. masc.* die Welle oder der Baum eines Aufzugs, um welchen sich das Seil windet; eine Winde mit zwo Schrauben, eine große Last aufzuheben.

Verrína, *s. foem.* eine Art Bohrer der Zimmerleute, Wagner, und anderer.

Verrináre, *verb. act.* durchlöchern, durchbohren, zernagen, zerfressen, durchfressen, durchstechen, zerstechen, (wie die Würmer die Schiffe.

Véro, *subst. masc.* ein Eber, ein Hackschw.

Verrúca, *subst. foem.* eine Warze auf der Haut des Menschen.

Verrucária, *subst. foem.* eine Sonnenblume, Sonnenwendblume; ein Kraut wider die Warzen.

*Verrúto, *s. masc.* eine Art Pfeil.

Versáccio, *subst. masc. pej.* von verso, ein elender, schlechter Vers.

Versaménto, *subst. masc.* die Vergießung, Ausgießung, Ergießung, das Ausschütten, Ausgießen.

Versánte, *adj. com.* einschenkend, gießend, eingießend, ausgießend, ausschüttend, vergießend.

Versáre, *v. act.* einschenken, eingießen, ausgießen, vergießen, ausschütten, verschütten. versar lagrime, Thränen vergießen, weinen. *neutr.* überlaufen, überfließen, sich ergießen. *it. act.* umstoßen, umwerfen, umschmeißen, herunter werfen, auf die Erde werfen, niederwerfen, zu Boden stoßen. assalì Antenore, e sì forte il costrinse, che lo versò da cavallo, er griff den Antenor an, und gieng ihm so stark zu Leibe, daß er ihn vom Pferde stürzte. Fig. non si debbe versare la colpa tutta addosso a questi nostri scrittori, man muß unsern Schriftstellern nicht alle Schuld auf den Hals wälzen. *it.* fig. verschwenden, verfressen, verprassen, verschwelgen, thörichter Weise verthun, sein Vermögen durchbringen. molti hanno versato lo loro patrimonio, non consideratamente distribuendo, viele haben ihr Vermögen aus Mangel vernünftiger Eintheilung durchgebracht. *it.* auslaufen, sich verlaufen, verfließen, als flüßige Sachen durch Ritzen. *it.* versarsi, *rec.* sich erboßen, toll werden, sich heftig erzürnen.

Versátile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig, was sich zu drehen, zu ändern pflegt.

Versatilità, *subst. foem.* die Veränderlichkeit; die Eigenschaft dessen, was sich drehet, sich ändert, unbeständig ist.

Versatissimo, *adj. sup.* von versato, sehr geübt, sehr erfahren, überaus geschickt, gut bewandert, wohl beschlagen in einer Wissenschaft, ꝛc.

Versáto, *part.* von versare, vergossen, verschüttet, ausgeschüttet, ꝛc. *it. adj.* bewandert, geübt, erfahren, sehr geschickt, gelehrt und erfahren in einer Kunst; der sich

sich auf etwas gut versteht; der ein Kenner von etwas ist.

Versatóre, *subst. m.* der einschenkt, ausgießt, ausschüttet. *it.* der Wassermann, das eilfte Sternbild des Thierkreises.

Verseggiáre, *v. neutr.* reimen, dichten, Verse machen, in Verse bringen.

Verseggiatóre, *subst. masc.* ein Reimer, Reimschmidt, Versmacher.

Versétto, *subst. masc. dim.* von verso, ein Versikel, ein Vers, Absatz in einer Schrift.

Verficciuólo, *subst. masc. dim.* von verso, ein Verschen, ein kleiner Vers.

Versiéra, *subst. foem.* ein Kobold, Poltergeist, Popanz, Gespenst, &c. womit man die Kinder zu fürchten macht. darsi alla versiera, wettern, sakramentiren, toll werden, alle Teufel fluchen, aus der Haut fahren wollen.

Versificáre, *verb. neutr.* Verse machen, reimen, dichten.

Versificatóre, *subst. masc.* ein Versmacher, Dichter, Reimer, Reimschmidt.

Versificatorèllo, *subst. m. dim.* von versificatore, ein Versesetzer, armseliger Dichter, ein schlechter Reimschmidt, Fidibusdichter, Reimsetzer.

Versificazióne, *subst. foem.* die Kunst Verse zu machen; das Versmachen, die Art Verse zu machen.

Versióne, *subst. foem.* die Wendung, Umwendung, Verwendung, Verkehrung. *it.* die Uebersetzung in eine andere Sprache, die Auslegung, Verdollmetschung.

Versipélle, *adj. com.* schelmisch, schalkhaft, verschmitzt, verschlagen, &c. s. furbo, malizioso, versuto.

Vérso, *subst. masc.* der Vers. *it.* der Gesang der Vögel. gli uccelli, su per gli verdi rami cantando piacevoli versi, ne davano agli orecchi testimonianza, die Vögel ließen sich mit ihrem anmuthigen Gesange auf den grünen Aesten hören. il verso del rossignuolo, der Schlag der Nachtigall. il verso del colombo, das Girren der Taube. ogni uccello ha da fare il suo verso, *prov.* ein jeder soll sich seinem Stande gemäß halten, oder ein jeglicher soll bey seiner Handthierung bleiben. fare un verso, das nämliche, einerley thun. *it.* ein Gedicht, ein poetisches Stück, eine poetische Arbeit. *it.* der Ton, oder die Melodie. *it.* eine Zeile. *it.* das Mittel, die Weise, der Ausweg, aus einer verdrüßlichen Sache zu kommen, Mittel und Weg, Art und Weise zu seinem Endzwecke zu gelangen, &c. benchè s' Ottacchier s' adoprasse assai per fargli rivoltare alla battaglia, rimedio, o verso alcuno non vi fu mai, Ottachier bemühte sich zwar äußerst, sie wieder zum Treffen zu bringen; allein es wollte ihm durchaus nicht glücken. non v' è verso alcuno, es ist kein Mittel vorhanden. mutar verso, aus einem andern Tone singen oder reden; es anders anfangen. trovare il verso, den rechten Weg nehmen; auf die rechten Sprünge kommen; sich in eine Sache finden; hinter die rechten Schliche kommen; eine Sache am rechten Orte angreifen. fare una cosa pel verso, etwas recht oder geschickt machen. pigliare una cosa pel suo verso, oder pigliare il verso d' una cosa, oder in una cosa, eine Sache auf der rechten Seite angreifen: eine Sache gescheid anfangen u. glücklich darinnen fortkommen. andare a' versi ad alcuno, sich einem gefällig erweisen; einem in allem zu Gefallen leben; einem behülflich seyn; sich nach eines Gemüthsart, Geschmack, Gesinnung oder Sinn richten; in eines Absichten einschlagen; einem schmeicheln, heucheln; sich alles gefallen lassen; alles so machen, wie es einer gerne haben will. *it.* der Ort, die Gegend, Seite, die Lage. questa è la cagione, ché fa, che gli scrittori d' agricoltura concedono, che per un verso le piante si pongono più presso, che per l' altro, dieserwegen räumen die Schriftsteller vom Landwesen ein, daß die Pflanzen in einer Gegend enger zusammen gesetzt werden, als in einer andern. per ogni verso, in allem Betracht; schlechterdings.

Vérso, *praep.* mit dem *acc.* auch *genit.* gegen, nach einem Orte, einer Gegend zu. in povero abito se n' andò verso Londra, in armseliger Kleidung gieng er nach London zu. *it.* wider, gegen. figliuol mio, perchè hai tu così verso noi fatto? mein Sohn, warum hast du uns das gethan? *it.* um; willen; wegen; in Ansehung; zu Liebe; zu Gefallen; zum Besten; für. farai a me fare verso di te quello, che mai verso alcuno altro non feci, du wirst machen, daß ich dir zu Liebe thue, was ich noch keinem andern gethan habe. *it.* in Vergleichung, in Vergleich, gegen. *it.* um, gegen, der Zeit nach. verso la sera, gegen Abend. verso le cinque, gegen fünf Uhr. *it.* (zuweilen vor einigen *adverbiis*) bene io vo verso là, io gli farò motto, &c. gut, ich gehe dahin, ich will ihm sagen, &c. *it.* ver statt verso, in seiner nämlichen Bedeutung. ver Tramontana, ver l' Aurora, gegen Abend, gegen Morgen. *it.* di verso, e di ver, als *praep.* di verso quella parte, dorthin, nach der Gegend zu.

Versúto, *adj.* listig, fein, schalkhaft, tückisch, verschlagen, verschmitzt, durchtrieben.

Vérta, *subst. foem.* der Beutel oder der Bauch, den das Wurfnetz im Wasser macht,

macht, und wo der gefangene Fisch nicht mehr heraus kann.

* Vertà,
* Vertáde, subst. foem. s. verità.
* Vertáte,

Vértebra, subst. foem. das Wirbelbein im Rückgrade.

Vertebrále, adj. com. arterie vertebrali, Arterien, so neben dem Rückgrade nach dem Vordertheile des Kopfes zu laufen.

Verténte, adj. com. (lat.) anno vertente, das jetztlaufende Jahr.

Verticále, adj. com. gerade über dem Haupte. il punto verticale, der Scheitelpunkt in der Astronomie.

Verticalménte, adv. senkrecht, bleyrecht, gerade obenauf über etwas, perpendikular mit dem Horizonte.

Vértice, subst. masc. der Gipfel, die Spitze einer Höhe, der Wirbel auf dem Kopfe. it. (in der Astronomie) der Zenith; der Scheitelpunkt; der Punkt, so uns gerade über ist.

Vertígine, subst. foem. der Schwindel, das Drehen im Kopfe. it. der Umlauf, die Veränderung, das Wenden, Drehen, als der Gestirne. ed additava donde avesse origine la pigrizia degli astri, e la vertigine, und zeigte den Ursprung von dem Stillstand und Umlauf der Gestirne.

Vertiginosíssimo, adj. sup. von vertiginoso, sehr mit Schwindel beladen; der sehr schwindlig ist.

Vertiginóso, adj. schwindlig, mit Schwindel beladen, zum Schwindel geneigt.

* Vertù, vertúde, vertúte, s. virtù.

* Vertúcchio, (ein ganz altes unverstandenes Wort.)

Vertudiosaménte, vertudióso, s. virtudiosamente, &c.

Vertuosíssimo, vertuóso, s. virtuosissimo, virtuoso.

Verúno, adj. keiner, nicht einer, niemand. in verun modo, auf keinerley Weise; keinesweges. (Mit der Neg. oder mit mai, senza, mit oder ohne subst. steht es für alcuno) farete danno a noi, senza fare a voi pro veruno, ihr werdet uns Schaden zufügen, ohne daß ihr euch einigen Nutzen dabey verschaffet.

Verzellíno, subst. m. ein Zeisig, ein Vogel.

Verzicánte, adj. com. grünend, grün; was grün wird, oder ist. it. met. florißant, blühend; was in Flor, in der Blüthe steht; was im schönsten Zustande, im höchsten Grade seiner Stärke und Lebhaftigkeit ist, als die Menschen in der Jugend, die Wissenschaften, &c.

Verzicáre, verb. neutr. grünen, grün werden. met. munter, lebhaft, stark seyn; im Flor seyn; blühen, floriren. la vita de' casti è odorifera, e sempre verzica, das Leben der Keuschen ist wohlgefällig, und immer lebhaft.

Verzícola, subst. f. eine Sequenz, d. i. eine Folge verschiedener Karten in einer Farbe auf einander.

* Verziére, subst. m. ein Küchengarten, ein Kohlgarten; Baumgarten, Obstgarten.

Verzíno, subst. masc. Brasilienholz.

* Verzíre, s. verzicare.

Verzótto, subst. masc. eine Art Kohl, Welschkohl. s. cavolo.

Verzúme, subst. masc. s. verdume.

Verzúra, subst. f. die Grüne, das Gras, das grüne Laub, grüne Pflanzen, grüne Gewächse. it. das Grün, die grüne Farbe. la ruta è erba di bella verzura, die Raute hat ein schönes Grün.

* Véschio, s. vischio.

Véscia, subst. f. eine Art Schwämme auf dem Felde. Fig. eine Erdichtung, etwas Erdichtetes, Erdachtes, Ausgesonnenes. it. ein Fist, ein schleichender Wind, ein Schleicher. it. fig. alfin non hai fatt' altro, che una vescia, mentre 'l tutto è seguito alla rovescia, dein ganzes Thun ist doch weniger als nichts, weil alles verkehrt gegangen.

Vescíca, subst. foem. die Blase, Urinblase. it. vesciche, leere Worte, Fabeln, Mährchen, alberne Possen, Schwänke. vender veschiche, mit leeren Worten abspeisen; einem etwas weis machen, oder aufbesten wollen. dare veschiche per lanterne, einen blauen Dunst vormachen; einem eine Nase drehen wollen. it. der Untertheil am Brennkolben, eine kupferne Blase zum Distilliren. it. die Luftblasen der Fische. it. eine Blase auf der Haut. it. eine Wasserblase, Luftblase.

Vescicatório, subst. masc. ein Vesicatorium, ein Zugpflaster, ein Pflaster von spanischen Fliegen.

Vescichétta, subst. f. dim. von vescica, ein Bläschen, eine kleine Blase.

Vescicóne, subst. masc. augm. von vescica, eine dicke, starke, große Blase, &c.

Vescicóso, adj. blasigt; was voll Bläschen, Blattern, Geschwulst, &c. ist.

Vesciúzza, subst. f. dim. von vescia, ein kleiner Wind, den man streichen läßt, ein Schleichrichen, Fistchen.

Vésco, subst. masc. s. vescovo, it. für vischio, s.

Vescováto, subst. masc. das Episcopat, Bischoffthum, die bischöffliche Würde. it. das Amt eines Bischoffs. it. die Wohnung, Behausung eines Bischoffs, der bischöffliche Pallast. it. das Bisthum, das bischöffliche Gebiete. it. das Gericht eines Bischoffs.

Vescovále, } adj. com. bischöfflich; was
Vescovíle, } dem Bischoffe zugehörig, zuständig ist.
Véscovo, subst. masc. der Bischoff. it. ein Priester bey den Heyden.
Véspa, subst. f. die Wespe.
Vespájo, subst. masc. ein Wespennest. stuzzicare il vespajo, prov. ins Wespennest stören; einen aufbringen, der leicht schaden kann, ꝛc. s. stuzzicare. it. eine Verzierung, Ausstafierung, ein Schmuck auf einem Frauenkleide nach Art eines Wespennestes.
Vespajóso, adj. schwammig, locker, als Pilze, Erdschwämme; löcherich, durchlöchert, durchhölet, wie Wespennester.
Véspero, subst. masc. s. vespro.
Vespertíllo, subst. masc. die Fledermaus.
Vespertino, adj. des Nachmittags, des Abends; was in der Nachmittagszeit, um die Abendzeit, oder gegen Abend geschieht.
Vespéto, subst. masc. s. vespajo.
Vespistréllo, subst. masc. s. vespertillo.
Vespóne, subst. masc. augm. von vespa, eine große Wespe.
Véspro, véspero, subst. masc. der Abend, das Ende, die Neige des Tages, die Dämmerung. it. die Vesper, der Abendgottesdienst. it. die Vesperstunde. cantare il vespro a uno, prov. einem die reine Wahrheit geigen; einen tüchtig ausfilzen; einen derben Leviten lesen. tra vespero, e nona non va fuor persona buona, rechte Leute sieht man eben nicht sehr nach dem Mittagsessen auf den Straßen. vespro siciliano, (Gleichnißw.) ein grosses Blutbad, ein schreckliches Gemetzle; ein entsetzlicher Unglücksfall.
Vessáre, verb. act. vexiren, quälen, martern, pressen, peinigen, verfolgen, bedrücken, beängstigen, mit einem ungerecht umgehen, einen mishandeln, hart mitnehmen.
Vessáto, part. von vessare, gequält, ꝛc.
Vessazióne, subst. foem. die Drangsal, Bedrückung, Bedrängniß, das Unrecht, die Verfolgung, Schinderey, Pressung der Leute durch obrigkeitliche Personen.
Vessíca, s. vescica.
Vessicánte, subst. masc. s. vescicatorio.
Vessicatório, so viel als vescicatorio, s.
Vessillífero, adj. ein Beywort vorzeiten eines Herrn, der seine Lehnsleute versammeln, und bey Aufbietung des Adels eine Compagnie anführen durfte.
Vessíllo, subst. masc. s. stentardo.
Vésta, véste, subst. foem. das Kleid, der Rock, ein langes Gewand, die Kleidung, der Anzug, die Behängung mit Kleidern, Verkleidung, Verhüllung. it. (poet.) der Leib, Körper. it. Gleichnißw. die Decke, Hülle, das Gewand; alles womit etwas überkleidet, bedeckt oder verhüllet ist. far la veste secondo 'l panno, prov. sich nach der Decke strecken, sich in seine Umstände schicken. la veste non fa il monaco, prov. der Schein betrüget; der Anzug machts nicht aus.
Vestáccia, subst. foem. pej. von veste, vesta, ein armseliges Kleid, eine schlechte Kleidung, ein lumpichter Rock, geringes Gewand.
Vestále, subst. foem. eine vestalische Jungfrau bey den alten Römern. it. (heut zu Tage) eine sehr züchtige, ehrbare, keusche Jungfer.
Vestétta, subst. f. dim. von veste, ein kleines weites Röckchen; ein Kleidchen, Westchen.
Vestiário, subst. masc. die Kleiderkammer in einem Kloster. it. ein gewisses Geld, das einem Mönche zu seiner Kleidung gegeben wird.
Vestíbulo, } subst. masc. der Vorsaal, Ein-
Vestíbolo, } gang eines Hauses, das Vorgebäude. it. die Schnecke in dem Ohre.
Vesticciuóla, subst. foem. dim. von veste, ein Röckchen, Kleidchen, ein kleines, weites Gewand.
Vestígia, subst. foem. } der Weg, der Fuß-
Vestígio, subst. masc. } tapfe, Fußtritt der Menschen und Thiere; die Spur des Wildes, die Fährt des schwarzen Wildprets. met. das Merkmal, überbliebenes Zeichen oder Anzeigen von etwas; das Ueberbleibsel, die Spur, das Andenken von etwas; das Erinnerungszeichen. cotal vestigio in terra di se lascia, qual fummo in aere, er läßt so eine Spur auf der Erde hinter sich, wie der Rauch in der Luft.
Vestiménto, subst. masc. das Kleid, die Kleidung, Bekleidung, Ankleidung, das Gewand, der Anzug.
Vestíre, subst. masc. vestimento, s.
Vestíre, v. act. kleiden, ankleiden, bekleiden, Kleider anziehen, verkleiden, verkappen, mit Kleidern behängen, mit einem Gewande bedecken. neutr. gekleidet seyn, gekleidet gehen, Kleider an sich haben, einen Anzug tragen. usi sono di nobilmente vestire, sie pflegen sich vornehm zu kleiden. il qual vestì di lungo, e fu guerriero, er gieng lang gekleidet, und war streitbar. vestire d'un color conforme, eine gleiche Farbe annehmen. rec. vestirsi, sich kleiden, sich bekleiden, sich ankleiden, seine Kleider anlegen, sich anziehen. vestirsi un abito, ein Kleid anziehen. met. sich bedecken, sich ausstaffiren, sich schmücken, sich zieren, sich putzen, etwas annehmen. quivi sto io con quei, che le tre sante virtù non si vestiro, da bin ich bey denen, welche sich nie mit den drey heiligen Tugenden geschmückt. immantinente, che l'uomo veste persona

persona di giudice, dee egli vestire persona d'amici, sobald der Mensch ein Richteramt antritt, muß er auch freundliche Gesinnungen annehmen. allora quando gli alberi si vestono d'intorno di nuove frondi, wann die Bäume wieder mit Laube geschmückt werden.

Vestito, *subst. m.* das Kleid, die Kleidung, der Anzug, das Gewand. vestito da viaggio, ein Reisekleid. vestito da uomo, ein Mannskleid. vestito da donna, ein Frauenkleid. *it.* der Aufwand für die Kleidung, die Kosten für den Anzug. mendicare il vitto, ed il vestito, sich Nahrung und Kleider betteln.

Vestito, *part.* von vestire, bekleidet, angekleidet, angezogen, 2c. canzoni vestite, Lieder von verschiedenen Versen. canzoni non vestite, Lieder von einem einzigen Verse. nascer vestito, zum Glücke gebohren und erkohren seyn; ein rechtes Glückskind seyn. andar vestito da duca, als ein Herzog gekleidet gehen.

Vestitúccio, *subst. masc. dim.* von vestito, ein schlechtes, geringes Kleid, ein sehr simpler, gemeiner Anzug; eine armselige Kleidung.

Vestitúra, *subst. f.* die Tracht, Kleidertracht, die Art und Weise sich zu kleiden. *it.* die Kleidung, der Anzug, das Kleid, das Gewand, die Hülle, Decke. finalmente ti sarà tolta ancora la tua sezzaja vestitura, endlich wird man dir auch noch die Haut abziehen. *it.* ein Härenhemde, so gewisse Ordensleute zur Kreuzigung des Fleisches tragen. essendo picciolella, tua forte vestitura sotto ricca ornatura tu celavi, da du klein warest, verbargest du unter deinem reichen Schmucke dein härnes Gewand.

Vestizióne, *subst. foem.* die Einkleidung eines Mönches oder einer Nonne.

Vestóne, *subst. m. augm.* von vesta, ein sehr weiter, prächtiger, vornehmer Rock, eine sehr weites schönes Ehrenkleid.

*Vestúra, s. vestitura.

Vesúvio, *subst. m.* der Vesuv, ein feuerspeyender Berg.

Veteráno, *adj. & s. masc.* ein alter ausgedienter Soldat; der sich viele Jahre in etwas geübet hat.

Veterinária, *subst. foem.* die Kunst, die Viehkrankheiten zu kuriren.

Veterinário, *adj.* einer der die Viehkrankheiten zu kuriren weis.

Vétero, *adj.* (lat.) alt; s. vetusto, vecchio, prisco.

Vetrája, *subst. foem.* eine Glashütte, ein Ort, wo allerhand Glaswerk, gläsern Geschirr gemacht wird.

Vetrájo, *subst. masc.* ein Glasmacher. *it.* ein Glaskrämer, Glashändler; ein Glaser.

Vetrário, *adj.* was zu der Kunst Glas zu machen gehöret. l'arte vetraria, die Kunst Glas zu machen.

Vetráta, *subst. foem.* das Glas- und Fensterwerk in einem Hause; die Glasscheibe, die Tafelscheibe, das Fensterglas, die hohen Kirchfenster.

Vétrice, *subst. f.* die Weide, der Weidenbaum.

Vetriciájo, *subst. masc.* ein Ort der mit Weiden bewachsen ist; ein Weidenbusch.

Vetriéra, *subst. f.* das Glas- und Fensterwerk, die Glasscheibe, Fensterscheibe, das Fensterglas, die Tafelscheibe, die hohen Kirchfenster.

Vetrificáre, *verb. act.* zu Glas machen, zu Glase brennen. *it. neutr.* zu Glas werden, sich in Glas verwandeln, als Metalle und andere Dinge.

Vetrificáto, *part.* zu Glas gemacht, in Glas verwandelt, zu Glas gebrannt; zu Glas geworden.

Vetrificazióne, *subst. foem.* die Verwandlung in Glas, das Verwandeln der Metalle und andere Dinge in Glas.

Vetrína, *subst. foem.* Lasurstein.

Vetríno, *adj. m.* ferro vetrino, sprödes Eisen. occhio vetrino, ein Glasauge; ein Auge um welches ein weißlicher Streif herum gehet.

Vetriólo, *subst. masc.* s. vetriuolo.

Vetriuóla, *subst. f.* Wandkraut, Glaskraut, Tag und Nacht. *it. vulg.* das Glas, Trinkglas. soffiar nella vetriuola, ins Glas gucken, d. i. trinken.

Vetriuólo, *subst. masc.* der Vitriol, das Kupferwasser. *it.* ein Stückglas.

Vétro, *subst. masc.* das Glas. *it.* das Trinkglas, ein Glas woraus man trinkt. un vaso di vetro, ein gläsern Geschirr.

Vétta, *subst. foem.* der oberste Theil von etwas, der Wipfel, Gipfel, die Spitze, als eines Berges oder Baums. *it.* ein Zweiglichen, Aestchen, eine Sprosse, Reis, Schößchen; ein schlankes Aestchen. le vette delle viti, die Häckchen oder kleinen Gäblichen am Weinstocke, womit sie sich anhängen oder anhäckeln. cercar de' fichi in vetta, *prov.* halsbrechende Sachen vornehmen; sich auf gefährliche und unnütze Händel einlassen. egli è meglio cader dal piè, che dalla vetta, *prov.* unter zweyen Uebeln muß man das kleinste wählen. *it.* der Griff am Dreschflegel. *it.* eine Gerte, schwanker Stab zum Ausklopfen als die Wolle. *it.* eine Stange. benchè la lunga, soda, e grossa vetta ritrova me' per tutto le castagne, obgleich die lange, feste und dicke Stange zum Abschlagen der Kastanien besser ist.

Vettajuólo, *adj.* von vetta, was oben auf dem Gipfel wächst. Gleichnißw. gemein, allgemein,

+ vezzeggiamento — Zärtlichkeit – Schmeichelung

allgemein, gewöhnlich, schlecht, gering, was in großer Menge zu haben ist, was man schockweis haben kann; plump, ungeschickt, grob. uno stentato rimessiticcio di poeta vettajuolo posticcio, e dozzinale, ein elender, erbärmlicher, ungeschickter Poet.

Vétte, *subst. m.* ein Hebebaum.

Verticciuóla, *subst. foem. dim.* di vetta, der zarteste und weichste, oder äusserste Theil an etwas als an Gewächsen; das junge Zweiglichen; das Endchen, Gipfslichen, Spitzchen, Zipflichen, Stümpchen von etwas.

Vettína, *subst. f.* die Röhre, Rinne, der Kanal, wodurch das Wasser geleitet wird.

Vettóne, *subst. masc.* der Sprosse, Schößling, das Reiß; ein Ast den die Jäger zum Zeichen biegen oder abbrechen, wenn sie tief ins Holz gehen.

Vettováglia, *subst. foem.* die Lebensmittel, der Proviant, der Unterhalt der Armee.

Vettovagliáre, *verb. act.* mit Lebensmitteln versorgen, verproviantiren, als ein Schiff, Armee oder Festung; mit Proviant versehen, mit Mundvorrath versorgen.

Vettovagliáto, *part.* verproviantirt, mit Lebensmitteln versehen, oder versorgt.

Vettúccia, *subst. foem.* das zarte, junge Zweiglichen; das Ende, die Spitze der Baumäste, der Baumzweige.

Vettúra, *subst. foem.* das Fuhrwerk, die Fuhre, der Wagen, die Kutsche, worinnen etwas gefahren wird. *it.* das Fuhrlohn, die Fracht. dar a vettura, eine Fuhre vermiethen, ein Fuhrwerk verdingen. prestare, oder mandare a vettura una femmina, eine Frau zur Unzucht verleihen, verdingen, überlassen; eine Weibsperson für Geld brauchen lassen. Frosino debbe aver mandato la moglie a vettura, Frösin muß die Frau weggeborgt, weggeliehen haben.

Vetturále, *subst. masc.* der Fuhrmann.

Vettureggiánte, *adj. com.* einer, eine so Fuhrwerk hält; der fähret, auf der Fuhre fortschafft.

Vettureggiáre, *verb. act.* fahren, wegfahren, fortfahren, führen, wegführen, fortführen, mit Fuhrwerk fortschaffen, im Wagen, in der Kutsche ums Lohn oder die Fracht fortbringen; il vostro vettureggiare m'è assai ben piacciuto, euer Fahren hat mir ganz wohl gefallen.

Vetturíno, *s. masc.* ein Pferdeverleiher; der Reisende mit seinen Pferden fortbringt.

*Vettuváglia, *subst. foem.* s. vittuaglia.

Vetustà, vetustáde, vetustáte, *subst. foem.* das Alterthum, das lange Daseyn einer Sache.

Vetústo, *adj.* alt, was lange gebraucht und genutzt worden; was vor langer Zeit gewesen, oder geschehen ist; altväterisch, uralt. *it.* alt, abgelebt, sehr bejahrt, sehr betagt. indi partissi povero, e vetusto, er gieng hierauf arm und abgelebt fort.

Vezzataménte, *adv.* lieblich, freundlich, liebreich, auf eine angenehme, anmuthige, liebliche Weise; artig, höflich, manierlich, auf eine galante Art, galanter Weise.

Vezzeggiáre, *verb. neutr.* liebkosen mit Worten, schmeicheln, mit zärtlichen Worten begegnen; sehr zärtlich, sauber mit einem umgehen; zärtlich, freundlich, artig halten, od. behandeln. vezzeggiársi, *rec.* seine Gesundheit pflegen, sich warten und pflegen, sich recht wohl thun, rc. sichs wohl seyn lassen. starvene costà voi solo agiatamente a vezzeggiarvi cotesta panzetta? ihr allein wollet dort eure Gemächlichkeit abwarten, und euer Bäuchchen pflegen?

Vezzeggiatívo, *adj.* was Liebkosung, Schmeicheley, Zärtlichkeit, Lieblichkeit, Artigkeit anzeiget, oder zum Liebkosen, Schmeicheln gebraucht wird, als gewisse Verminderungen in den Wörtern, womit man meistens carressiret, wie poverello, figliuolino, &c. diminutivo vezzeggiativo, eine Verminderung, die zum Liebkosen gebraucht wird.

Vezzeggiáto, *part.* geliebkoset; zärtlich gehalten, rc.

Vézzo, *subst. masc.* die Lust, Kurzweil, Ergötzlichkeit, Belustigung, der Zeitvertreib, das Spielwerk, das womit man sich zur Belustigung abgiebt. *it.* eine Art Tanz bey den Griechen. vezzi, *plur.* Schmeicheleyen, Liebkosungen, Zärtlichkeiten, Artigkeiten, Reize, Reizungen, Anmuth, Liebreiz, Anlockungen, Ankirrungen, Lockungen eines Frauenzimmers die einen verliebt machen will. far vezzi, liebkosen, schmeicheln, sehr zärtlich, freundlich mit einem umgeben. cascar di vezzi, sich zieren; sehr zärtlich, artig thun; ein lächerliches, geziertes, gezwungenes Wesen an sich haben; sich stellen als wenn man etwas nicht möchte. al quale ella, tutta cascante di vezzi rispose, welchem sie mit vieler Zimperlichkeit antwortete. *it.* vezzo, die einmal angenommene Gewohnheit; die gewöhnliche Art zu handeln, das Laster. il lupo cangia il pelo, ma non il vezzo, *prov.* die Katze läßt das Mausen nicht; es ist schwer zu lassen, was einmal zur Gewohnheit geworden ist. cangiare il vezzo, die böse Gewohnheit ablegen.

Vézzo, *subst. m.* eine Halskette, ein Halsschmuck, Halsband, eine Schnur, als Perlen,

Perlen, Diamanten, u. d. gl. welche die Frauenzimmer um den Hals tragen.

Vezzosaménte, *adv.* auf eine liebreiche, freundliche, artige, angenehme Weise; galant, artig, hübsch, lieblich, anmuthig; mit Anstand, manierlich; mit einem anständigen, artigen, freundlichen Wesen. *it.* zärtlicher Weise, auf eine schmeichelhafte Art, schmeichlerischer Weise, auf eine liebkosende, einnehmende, verliebte Art.

Vezzosétto, *adj. dim.* von vezzoso, freundlich, artig, angenehm, hübsch, schön, niedlich, lieblich, anmuthig, zärtlich.

Vezzosissimo, *adv. sup.* von vezzoso, überaus schön, sehr artig, sehr angenehm, sehr lieblich, ꝛc.

Vezzóso, *adj.* schön, hübsch, angenehm, liebenswürdig, lieblich, artig, reizend, anmuthig, freundlich, galant, zärtlich, niedlich. *it.* zierig, zimperlich, eigensinnig, wunderlich, lächerlich, voll angenommenen besondern Wesens. ora io non t' ho detto, &c. quanto ella nel farsi servire sia imperiosa, nojosa, vezzosa, stomacosa, ich habe dir noch nicht gesagt, wie gebieterisch, verdrüßlich, wunderlich und ekel sie gegen die Personen ist, welche sie bedienen. *it.* verdrüßlich; beschwerlich, überlästig, ekelhaft, unfreundlich, ungestüm, unerträglich. e siccome vezzosa era, e mal' usa, &c. weil sie denn einmal unverschämt und ungezogen war, ꝛc. far del vezzoso, den Kostbaren machen, sich wie eine Puppe zieren; sich schön dünken, sich für schön halten, zimpern.

Ufficetto, Ufficiale, Ufficiare, Ufficiatura, Ufficio, Ufficioso, Ufficiuolo, Uffizietto, Uffiziale, Uffiziare, Uffiziatura, Uffizio, Uffizioso, Uffiziuolo; s. Uficetto, Uficiale, Uficiare, &c. &c.

Ufcétto, ufficetto, uficietto, ufizietto, e uffiziétto, *subst. masc. dim.* von uficio, ein kleines Amt, ein Aemtchen; eine kleine Bedienung, ein kleiner Dienst, eine kleine Bestallung.

Uficiále, ufficiale, ufiziale, e uffiziale, *s. masc.* ein Beamter, Bedienter, Befehlshaber; einer der ein Amt, eine Bedienung, Bestallung hat, ein Officiant; (im Militärwesen) ein Officier.

Uficiále, ufficiale, ufiziale, e uffiziale, *adj. com.* der, die so ein Amt, eine Bedienung, Verrichtung zu besorgen hat; der zu einer Verrichtung bestimmt oder geschickt ist.

Uficiáre, ufficiare, ufiziare, e uffiziare, *verb. neutr.* den öffentlichen Gottesdienst verrichten; das hohe Amt halten, Amt halten in der Kirche, mit Singen oder Messe lesen.

Uficiatóre, ufficiatore, ufiziatore, e uffiziatore, *s. masc.* der Geistliche, so den öffentlichen Gottesdienst verrichtet; der Amt hält.

Uficiatúra, ufficiatura, ufiziatura, e uffiziatura, *subst. foem.* der Gottesdienst, die Messe, das Amt in der Kirche, das tägliche Stundengebet der Geistlichen, der Kirchendienst; die Amtsverrichtungen der geistlichen.

Uficiétto, s. uficetto

Ufício, ufficio, ufizio, e uffizio, *subst. masc.* der Dienst, die Pflicht, das Amt; die Verrichtung eines Amtes; was man Amts wegen thut, der Befehl den man auszurichten hat. *it.* der Gefalle, die Gefälligkeit, der Liebesdienst den man einem erweiset; der Dienst, Gegendienst; die Pflicht, Schuldigkeit, so man gegen einen beobachtet. far uficio a qualcheduno, einem einen Gefallen thun. fare qualche ufficio per uno, oder interporre i suoi uficj per uno, sich für einen ins Mittel schlagen. *it.* ein Amt, Bedienung, Bestallung; ein obrigkeitlicher Dienst; Verwaltung eines Amtes, eine Amtsverrichtung, ein Predigtamt, ein Kirchendienst, ꝛc. *it.* der Gottesdienst, das Amt in der Kirche, die Messe, das tägliche Gebet der Geistlichen, gewisses Stundengebet, ein Buch, darinnen Gebete stehen. conferire un uficio ad uno, einem ein Amt geben. levare uno dall' uficio, einen von seinem Amte absetzen. il santo uficio, die heil. Inquisition. celebrar l'uficio, das Amt halten, oder die große Messe lesen.

Uficióso, ufficioso, ufizioso, e uffizioso, *adj.* dienstfertig, dienstwillig, höflich, verbindlich, gütig, gefällig, freundlich, der gerne dienet.

Uficiuólo, ufficiuolo, ufiziuolo, uffiziuolo, *subst. m.* ein kleiner Gefallen, eine kleine Gefälligkeit, ein geringer Dienst, so man einem erweiset, ꝛc. *it.* (in der römischen Kirche) ein Gebetbuch, die Hora.

Ufiziále, Ufiziare, Ufiziatura, Ufizietto, Ufizio, Ufizioso, Ufiziuolo, s. uficiale, uficiare, uficiatura, &c.

Uggia, *subst. foem.* der Schatten, den die Baumäste machen. *it.* s. uria, augurio, s. essere in uggia, trovarsi in uggia, venire in uggia, verhaßt, gehasset, verabscheuet werden, zum Verdruß, zum Mißvergnügen, oder Abscheu seyn; mißfallen, mißfällig seyn; Verdruß erwecken. avere in uggia, od. a uggia, hassen, verabscheuen; einen Widerwillen, Abscheu, Ekel für etwas haben.

Uggioláre, *v. neutr.* winseln, heulen, kläglich thun, wie die an Ketten gelegten Hunde, wenn sie gerne los wollen.

Uggioso,

Uggióso, *adj.* schattig, beschattet, mit Bäumen besetzt. luogo uggioso, ein schattiger Ort; ein Ort wo viel Bäume stehen. *it.* schüchtern, argwöhnisch, argdenklich, mißtrauisch.

† Ugioli, e barugioli, tra ugioli, e barugioli, zwischen einer und der andern Sache; in allem, überhaupt; alles zusammen genommen, alles zusammen gerechnet.

U'gna, *subst. foem.* unghia, s.

Ugnáre, *verb. act.* schief, schräg beschneiden, mutzen, stutzen, abmutzen, abstutzen, verstutzen.

Ugnatúra, *subst. foem.* ein Schnitt, den man an den Bäumen macht, so wie man die Nägel beschneidet; das Mutzen, Abmutzen, Stutzen, Verstutzen. tagliare a ugnatura, schief, schräg beschneiden, mutzen, abmutzen, stutzen, abstutzen, verstutzen.

U'gnere, *verb. act. perf.* unsi, *part.* unto, salben; mit Fett schmieren, bestreichen, einölen, mit Fett oder Oele reiben, beschmieren. *it.* Gleichnißw. mit etwas betünchen, überwerfen, bestreichen, überschmieren, einschmieren, besalben, abreiben. poi con umida terra l'ungi, hernach lege feuchte Erde darauf. ugnere il grifo, oder il dente, etwas gutes fressen, schmaußen, schnabeliren; heißhungrig, begierig fressen; sich gerne ein fettes Maul machen; lauter gute Bissen schmaußen. *it. met.* heilen, kuriren, gesund machen. amor con tal dolcezza m'unge, e punge, die Liebe heilet und verwundet mich mit dieser Anmuth. la piaga, che Maria richiuse ed unse, die Wunde, welche Maria verschloß und heilete. ugnere un Rè, einen zum König salben. ugner le mani, oder ugner le carrucole, *fig.* einem die Hände schmieren, versilbern, vergolden; mit Geschenken bestechen; *it.* ugner le carrucole, den Fuchsschwanz streichen; fuchsschwänzen; streicheln, schmeicheln; nach dem Maule reden. aver che ugnere, zu schwimmen und zu waden haben; beständig den Henker zu braten haben; viel zu schaffen, oder mancherley widerwärtige Händel haben. ugnere gli stivali, schmeicheln; herausstreichen; nach dem Maule reden.

U'gnersi, *verb. rec.* sich schmieren, sich salben, sich einsalben, sich besalben, sich beschmieren, als mit Oele, Fette, 2c.

Ugnétto, *subst. masc.* eine Art Meisel; Schroteisen.

Ugniménto, *subst. masc.* die Salbung, das Salben, Schmieren. *met.* die Milderung, Linderung, Versüßung, Mäßigung, Besänftigung. sarà più utile per l'anima sua questo ugnimento, diese Mäßigung wird seiner Seele heilsamer seyn.

Ugnóne, *subst. masc.* die Nägel, Klauen, Krallen der reißenden Thiere oder Raubvögel.

U'gola, *subst. f.* das Zäpfchen im Halse. toccare, mordere l'ugola, den Geschmack schmeicheln; herrlich, prächtig schmecken, ausnehmend gefallen. non toccar l'ugola, kaum genug auf die holen Zähne haben; sich weder halb noch ganz satt essen können. due pezzi di pane, ed una libbra di formaggio non gli toccaron l'ugola, zwey Stücken Brod und ein Pfund Käs nahm er auf einen holen Zahn, oder waren ihm wie nichts. far venir l'acqua sull' ugola, das Maul wässerig machen; den Appetit erregen; große Lust erwecken. voi mi fate venir l'acqua in sull'ugola, ihr macht mir das Maul wässerig.

Ugonótto, *s. masc.* ein Hugenott, Calvinist.

Uguagliaménto, *subst. masc.* die Gleichmachung, das Gleichmachen.

Uguagliánte, *adj. com.* gleichmachend; der gleich macht.

Uguagliánza, *subst. f.* die Gleichheit, Gleichförmigkeit, Einförmigkeit.

Uguagliáre, *verb. act.* gleichmachen, 2c. s. agguagliare.

Uguagliáto, *part.* gleichgemacht, 2c.

Uguagliatóre, *subst. masc.* der gleich, eben macht.

Ugualáre, s. uguagliare.

Ugualáto, s. uguagliato.

Uguále, *adj. com.* gleich, eben, einförmig, 2c. s. eguale.

Ugualissimaménte, *adv. sup.* von ugualmente, auf eine vollkommen gleiche Art, völlig gleich, 2c.

Ugualità, ugualitáde, ugualitáte, *subst. f.* die Gleichheit, Gleichförmigkeit, Einförmigkeit.

Ugualménte, *adv.* gleich, auf gleiche Art, eben so, eins wie das andere; gleichermaaßen, gleichmäßiger Weise; in gleichem Grade; mit Gleichheit.

Uguánno, dieses Jahr, heuer; (ist wenig mehr gebräuchlich, statt questo anno.)

Uguanòtto, *subst. masc.* die Brut vom Fische; ein heuriger, jähriger Fisch.

Uh'! *interj.* ach, ey! uh!

Uhei! ach, ey! ach wehe!

Ui, s. hui.

Vi, *adv. loc.* (wird zuweilen dem Verbo angehängt) da, daselbst, dort, dahin, daran, dabey, darinnen, 2c. non vi s'impara, man lernet da nichts. la cera che vi si arde, das Wachs so dort gebrannt wird. se egli avviene, che tu mai vi torni, fa, &c. wenn du je wieder dahin kömmst, so mache 2c. (vi, *adv.* wird den Wörtchen ti, si, ci, wie auch sei, se lo, se li, se gli, se la, se le, und se ne vorgesetzt, 2c. s. die Gramm.) io vi ti

porrò chetamente una coltricetta, e dormitivi, ich will dir ein Federbettchen hinlegen, da sollst du sanft drauf schlafen. *it.* vi, euch, *pron. pers.* im *dat.* und *acc.* von voi; wird vor das Verbum gesetzt, oder dem Verbo angehängt, und steht ebenfalls vor ti, si, ci, sel, se lo, se li, se gli, se la, se le, se ne; aber den andern il, lo, li, gli, la, le, steht es nach.

Via, *subst. foem.* der Weg; die Straße, Gasse. *it.* die Landstraße, der Weg, Pfad, Weg und Steg, Lauf, Gang. *it.* Fig. der Durchgang, Durchzug, Eingang, Zugang zu etwas; der Paß wo man durch muß, der Weg, Gang, Platz, die Oeffnung, der Raum, Ausgang für etwas. dar via, oder dar la via, den Paß, Durchgang, Durchzug, ꝛc. gestatten, geben, öffnen. *it.* dar via, Mittel und Weg an die Hand geben. *it.* dar via, weggeben, wegschenken. *it.* dar via, verkaufen, veräußern, vertreiben, los werden, als Waare. fare una via, einen Weg machen; durch einen Weg gehen. far la via d' alcun luogo, durch einen Ort reisen. far via, oder la via, (soviel als dar via) den Durchgang, Durchzug gestatten. *it.* far via, zum Wege dienen, einen Weg abgeben. fare una via, e due servigi, *prov.* mit einem Steine zween Würfe machen. chieder la via, um den Durchzug, Durchmarsch anhalten. cosa ragionata, per via va, *prov.* er kömmt wie gerufen, oder dieses kömmt als wenn es bestellt wäre. andar per la mala via, zu Grunde gehen, ins Verderben gerathen. mettersi la via tra' piedi, oder tra le gambe, über Hals und Kopf davon laufen; den Kopf zwischen die Beine nehmen, sich eilends fortmachen. non è la via dell' orto, es ist keine kleine Strecke. via di mezzo, die Mittelstraße, Ausflucht, der Ausweg; die Art und Weise, wie noch aus einer Sache zu kommen ist; das Mittel, der Rath, der Entschluß, so unter zweyen noch übrig bleibt. via lattea, die Milchstraße am Himmel. *it.* Gleichnißw. die Weise, die Art, Mittel und Weg, die Gelegenheit zu einem Entzwecke zu gelangen; die Methode, wie eine Sache anzugreifen; die Vermittelung. le vie del Signore, die Wege des Herrn. per via di lettere, durch Briefe. per via di vendita, durch Verkaufung.

Via, (statt fiata, volta) mal; wird im Multipliciren gebraucht. tre via tre nove, dreymal drey ist neun. tre via quattro dodici, dreymal vier ist zwölf; (statt tre volte tre fa nove, &c.)

Via, *adv.* weit, bey weitem, viel, um vieles; wird nur vor den *comparativis* gebraucht; via più, weit mehr. via più bello, weit schöner. via meno longo, bey weitem nicht so lang, ꝛc. *it.* (statt su, orsù, Ermunterungs- oder Ermahnungsweise) frisch, lustig, nur getrost! wohlan, nun! *it.* weg, fort, nur fort, immerfort, wegda! via costà con gli altri cani, immer wegda mit den andern Hunden. via ruffian, che qui non son femmine da conio, nur fort, Kupler, hier sind keine Weibspersonen von dem Schlage. *it.* auf, auf! hurtig! geschwind! fort fort, immer zu! via avanti, qui non bisognano al presente questi preghi, nur fort, frisch, jetzt hilft das Bitten zu nichts. *it.* via via, nun, nun. *it.* via via, alsobald, alsofort, gleich auf einander; nach einander; sogleich. *it.* (statt così così) so so; so hin; weder gut noch schlecht; so halbweg; mittelmäßig. via là, oder via là, via là, aufs äußerste, aufs höchste; in letzten Zügen; ganz auf die Neige; zum Ende. uno infermo, il quale è via là, via là, o a' confitemini, &c. ein Kranker, mit dem es auf die Neige oder zum Abdrucken geht.

Via, *partic. explet.* weg, fort, (wird in Verbindung mit verbis theils zum Nachdrucke, theils einigermaßen zur Veränderung des Verstandes gebraucht.) andar via, fortgehen, weggehen, fortreißen. va via, fui; fui doch! geh doch! va via, figiuol, ch' è ciò, che tu di? fui, mein Sohn, was sagst du da? dar via, etwas veräußern, weggeben, vertreiben, verkaufen, oder wegschenken. gettar via, wegwerfen, verschleudern, zu wohlfeil verkaufen, für ein Pappenstiel lassen. *it.* gittar via, preisgeben, überlassen, in Stich lassen, aufgeben, hingeben, in die Schanze schlagen, nehmen lassen wer nur will. *it.* gittar via, hinschmeißen, wegschmeißen, wegwerfen, lüderlich durchbringen, unnützlich verthun, verderben, zu Grunde gehen lassen. gettarsi via, *rec.* verzweifeln, alle Hoffnung fahren lassen. portar via, wegholen, wegtragen, heimlich wegnehmen, wegmausen, wegstehlen. *it.* portar via, tragen, forttragen, fortschaffen, mit wegnehmen, wegführen, mitnehmen. mandar via, verabschieden, abdanken, fortschicken, fortjagen, aus dem Dienste jagen. fuggir via, davon fliehen, entlaufen, sich aus dem Staube machen, auf und davon gehen; durchgehen, entwischen. tor via, wegnehmen, hinnehmen, hinraffen; entziehen, abschaffen, aufheben, einstellen, abwenden. venir via, herkommen, herbey kommen, herzu treten, sich nähern. venite via, il mio Messer Francesco, kommen Sie her, mein Herr Franciscus. cacciar via, verjagen, fortjagen, entfernen, verscheuchen, vertreiben. passar via, aufhören, vergehen, ver-

verschwinden, sich zerstreuen, unsichtbar werden. quand' io vi veggio, ogni mia pena cessa, e ogni fastidio passa via, wenn ich euch sehe, endiget sich mein ganzer Kummer, und aller Verdruß verschwindet.

Viaggétto, *subst. masc.* eine sehr kurze Reise; eine kleine Reise.

Viaggiánte, *adj. com.* ein Reisender, eine Reisende; ein Wanderer.

Viaggiáre, *verb. n.* reisen, eine Reise machen, auf der Reise seyn; wandern.

Viaggiatóre, *s. masc.* ein Reisender.

Viággio, *subst. m.* die Reise, der Gang, Lauf oder Fahrt von einem Orte zum andern, die Wanderschaft, Wallfahrt. far viaggio, eine Reise thun. buon viaggio, glückliche Reise! dare il buon viaggio, glückliche Reise wünschen. per viaggio, in viaggio, auf der Reise. Fig. prendere cattivo viaggio, ein schlechtes Ende nehmen. fare un viaggio, e due servigi, *prov.* mit einem Steine zween Würfe thun.

Viále, *subst. masc.* der Fußsteg; ein schmaler Weg, ein Queergang. s. viottola. *it.* die Allee, ein langer Gang mit Bäumen auf beyden Seiten besetzt; ein Spaziergang, Lustgang in einem Garten oder anderswo.

Viále, *adj. com.* was in dem Wege, oder am Wege steht, befindlich ist.

Viandánte, *subst. masc.* ein Reisender, ein Wanderer, Wandersmann.

Viaréccio, *adj.* was man unter Weges oder auf der Reise bey sich führen kann; was zum Reisen tauglich, bequem, geschickt, dienlich ist. altare viareccio, ein Altar, der sich forttragen läßt; ein Tragaltar.

Viático, *subst. masc.* der Proviant und andere Bedürfniß, so man mit sich auf die Reise oder auf den Weg nimmt; der Zehrpfennig; das Zehrgeld; das Viaticum. *it. met.* was zu etwas nützlich oder dienlich ist. ci fosse sostentamento, e viatico, e guida nostra d' andare a vita eterna, es sollte uns erhalten, stärken, und zum ewigen Leben einführen. *it.* il santissimo viatico, die geistliche Wegzehrung; das heilige Abendmahl, so einem Sterbenden gereicht wird.

Viatóre, *subst. masc.* der Reisende, der Wanderer, Wandersmann. *it.* fig. der noch im Glauben wallende Mensch. imperocchè egli era anco viatore, e non comprensore, weil er noch im Glauben, und nicht im Schauen war.

Viatório, *adj.* was einem Reisenden, einem Wanderer zugehöret, zukömmt. Fig. vorbeygehend, überhingehend. perocchè è mostrò viatoria la gloria di Dio, weil die Herrlichkeit Gottes im Vorbeygehen erschien.

Viatrice, *subst. f.* von viatore, eine reisende Weibsperson.

Vibránte, *adj. com.* corda vibrante, eine Saite, so vermittelst der Bewegung klinget.

Vibráre, *verb. act.* schwingen, schwenken, erschüttern, schütteln, rütteln. *met.* werfen, schießen, schmeißen, mit Gewalt stoßen, ausstoßen, fortstoßen, als einen Pfeil, Wurfspieß; wie die Sonne die Strahlen, ꝛc. il sole vibra i suoi raggi, die Sonne schießt ihre Strahlen.

Vibráto, *part.* von vibrare, geschossen, ꝛc.

Vibratóre, *subst. masc.* der schwinget, schwenket, wirft, schießt, als eine Pike, ꝛc.

Vibrazióne, *s. foem.* das Werfen, Schießen, Schwingen, hin und her Bewegen; die Bewegung dessen, was geschossen, geworfen, geschwungen wird. vibrazione de' pendoli, die Bewegung des Perpendikels. vibrazioni delle corde tese, das Vibriren gespannter Saiten; das fortdauernde Zittern und Klingen der berührten Saiten.

Vibúrno, *subst. m.* eine Waldrebe; Schlingbaum, ein gewisses Gesträuch, oder Baum.

* Vicaría, s. vicariato.

Vicaria, *subst. f.* ein Pfarrdienst, der durch einen Vicarius verwaltet wird; die Vertretung der Hauptperson durch einen Substituten. *it.* statt vicheria, s.

Vicariáto, *subst. masc.* die Statthalterschaft, die Statthalterstelle, die Stellvertretung, das Vicariat.

Vicário, *subst. masc.* der Vicarius, Stellvertreter; der eines andern Amt verwaltet, oder eine Stelle vertritt; ein Verweser. *it.* figürl. i cenni sono talora vicarj della voce, die Winke vertreten zuweilen die Stelle der Sprache. *it.* ein Policeylieutenant.

Vice, s. vece. *it.* die Reihe, der Wechsel, die Ordnung, so einen trifft. è vostra vice, die Reihe ist an euch. *it.* das mal. questa vice, dieses mal. *it.* ein Zeitraum. in questo tempo apparve la fenice in Egitto, la qual veduta fu prima in Arabia per più lunga vice, um diese Zeit ließ sich in Egypten der Phönix sehen, welcher vorher noch länger in Arabien erschienen. in vice, *adv.* anstatt.

Viceammiráglio, *subst. m.* der Viceadmiral, Unteradmiral.

Vicecancelliére, *subst. m.* der Vicekanzler, Unterkanzler.

Vicecapitáno, *subst. masc.* der Capitainlieutenant.

Vicecáso, *subst. masc.* (in der Sprachkunde) was die Stelle des Casus vertritt.

Vicecónsolo, *subst. masc.* ein Vicebürgermeister, ein Proconsul, Viceconsul.
Vicecuráto, *subst. masc.* der die Stelle eines Pfarren vertritt; einen Kirchendienst versieht, verwaltet.
Vicedio, *subst. masc.* der Statthalter Christi; der Pabst.
Vicegerénte, *subst. masc.* der Verweser eines Officials, geistlicher Unterrichter eines Bischoffs: der einen Kirchendienst versieht; ein Vicarius, Verweser, Stellvertreter.
Vicelegáto, *s. masc.* ein Statthalter des Pabstes, Vicelegat.
Vicelegazióne, *subst. f.* das Amt und die Würde eines Vicelegats.
Vicemádre, *subst. foem.* eine so Mutterstelle vertritt, eine Vicemutter.
Vicénda, *subst. foem.* die Wiedervergeltung, Gegenvergeltung, Erwiederung, Gegenerweisung, Revansche; der Wechsel, Tausch. *it.* die Reihe, die Stelle, der Umwechsel, die abwechselnde Folge, das Folgen eins ums andere. necessità la fa esser veloce, si spesso vien, che vicenda consegue, sie muß sich tüchtig tummeln, weil die Reihe sehr oft an sie kömmt. *it.* der Umgang, die Gemeinschaft, der Kaufhandel, das Gewerbe, die Verbindung, Vereinigung, das Verständniß, der Briefwechsel. ancora la città richiede alle sue arti, e alle sue difensioni avere vicenda, e fratellanza colle circonvicine cittadi, die Stadt braucht zu ihren Künsten und zu ihrer Vertheidigung den Handel und das gute Verständniß mit den umliegenden Städten. *it.* (statt vece) die Stelle. *it.* das Geschäfte, die Verrichtung. *it.* die Abwechslung, Veränderung. la fortuna muta la vicenda, das Blättchen wendet sich; das Glücke dreht sich. a vicenda, per vicenda, *adv.* wiederum, hinwiederum, eins dem andern; wechselsweis, eins ums andere, eins nach dem andern. otta per vicenda, *adv.* dann und wann, zuweilen, manchmal. s. otta.
Vicendévole, *adj. com.* gegenseitig, wechselseitig.
Vicendevolménte, *adv.* s. vicendevolmente.
Vicendevolézza, *subst. foem.* die Abwechslung, der Wechsel; die abwechselnde Folge; eine ordentliche, gesetzte Veränderung; ein richtiger Umlauf, die regelmäßige Wiederkehr.
Vicendevolménte, vicendevolemente, *adv.* wechselsweis; eins ums andere; gegenseitig, wechselseitig.
Vicennále, *adj. com.* was aller zwanzig Jahre geschieht.
Vicenóme, *subst. masc.* (in der Sprachlehre) ein Pronomen, ein Wort, so anstatt eines Nominis steht.
Vicepatriárca, *subst. masc.* der Vicepatriarch.
Vicepretóre, *subst. m.* bey den Römern, ein Exprätor, der das vorige Jahr Prätor gewesen war.
Viceré, *subst. masc.* der Vicekönig, der Statthalter des Königs.
Vicereggénte, *subst. masc.* der Viceregent.
Vicerettóre, *subst. masc.* der Vicerector.
Vicesegretariáto, *subst. masc.* das Amt eines Untersekretärs.
Vicesegretário, *subst. masc.* ein Untersekretär.
* Vichería, *subst. foem.* die Verstärkung von Truppen; Hülfstruppen, Hülfsvölker.
Vicinále, *adj. com.* nah, benachbart, anstoßend, anliegend, angränzend. strada vicinale, ein Querweg, eine Querstraße, Quergasse.
Vicinaménte, *adv.* nahe, in der Nähe, nahe bey, von nahen.
Vicinánza, *subst. foem.* die Nähe, Nachbarschaft, nahe Lage eines Orts, das Anstoßen einer Sache an die andern, nahe Anliegen, als ein Haus, 2c. *it.* die Nachbarschaft, die nächsten Einwohner, die Nachbarn.
Vicináre, *verb. n.* gränzen, angränzen, nahe anliegen, an einander stoßen, oder benachbart, Nachbar seyn; Gränznachbarn, oder sonst Nachbar seyn.
Vicináta, *subst. f.* s. vicinanza.
Vicináto, *subst. m.* die Nachbarschaft, die Nachbarn.
Vicinissimaménte, *adv. sup.* von vicinamente, sehr nah, ganz in der Nähe.
Vicinissimo, *adj. sup.* von vicino, sehr nah, ganz benachbart.
Vicinità, Vicinitáde, Vicinitáte, } *subst. f.* die Nähe eines Orts, die Nachbarschaft.
Vicíno, *subst. m.* der Nachbar. *it.* ein Bürger, Mitbürger, Einwohner, Mitbewohner einer Stadt; ein Landsmann, Unterthan in eben dem Lande. chi ha 'l mal vicino, ha 'l mal mattutino, *prov.* ein böser Nachbar ist eine tagtägliche Noth. chi ha buon vicino, ha 'l buon mattutino, *prov.* ein guter Nachbar, ein guter Morgen; ein guter Nachbar ist ein tägliches Wohlleben. meglio è vicino da presso, che fratello da lunga, *prov.* ein Nachbar in der Nähe ist besser, als ein Freund in der Ferne; eine schleunige, obgleich geringe Hülfe ist besser, als eine große, auf die man lange warten muß. aver cattivi vicini, sich selbst loben. egli ha cattivi vicini, die Nachbarn sind ihm nicht gerathen, er muß sich selbst loben. tanto durasse la mala vicina, quanto durò la neve marzolina, *prov.* wenn man nur eine böse Nachbarinn wieder so bald los wäre wie den Märzschnee.

Vicino,

Vicíno, *adj.* benachbart, nahe, nächst, anstoßend, angränzend, was an den Gränzen ist; bey, nahe bey, anliegend.

Vicíno, *adv.* nahe, in der Nähe, von nahen. da vicino, *adv.* idem.

Vicíno, *praep.* (mit dem *gen.* und *dat.*) bey, an, neben, nahe bey; gegen, zur Seite. *it.* beynahe, um, ohngefähr, um etwas herum, rings herum, nahe bey. ella è nella mia casa vicin di tre mesi stata, sie ist fast ein Vierteljahr bey mir gewesen. esser vicino a fare una cosa, im Begriff seyn etwas zu thun.

Vicin vicíno, *adv.* & *praep.* (nachdrücklich) sehr nahe, allernächst.

Vicissitúdine, *subst. f.* die Abwechslung, Umwechslung, der Wechsel, die Veränderung.

* Vicitáre, vicitatóre, vicitazióne, s. visitare, visitatore, visitazione.

Víco, *subst. masc.* ein Gäßchen, kleine, enge Gasse. *it.* ein Flecken, Marktflecken.

Vicolétto, *subst. masc. dim.* von vicolo, ein Gäßchen, kleines Gäßchen, ein enger Gang, ein sehr enger, schmaler Weg.

Vícolo, *subst. masc.* ein Gäßchen, Gänglichen, eine sehr schmale Gasse.

Vidáme, *subst. masc.* (franz. vidame) der Verweser eines Bischoffs in der weltlichen Verwaltung seines Stiftes; ein Stiftshauptmann.

Viduità, *subst. f.* die Wittwenschaft, der Wittwenstand; (besser vedovanza.)

Vie, (einsylbig ausgesprochen, steht vor den Vergleichwörtern) viel, weit, bey weiten. vie più, weit mehr. vie meno, viel weniger.

Viéra, *subst. f.* s. ghiera.

Vietábile, *adj. com.* was verboten werden soll; was man verbieten, verwehren muß.

Vietaménto, *subst. m.* das Verbot, die Untersagung, Verbietung, gerichtliches Verbot.

Vietánte, *adj. com.* verbietend, untersagend, verwehrend; der verbietet, untersagt.

Vietáre, *verb. act.* verbieten, verwehren, untersagen, verhindern, Einhalt thun, ein Verbot auflegen. *it.* vermeiden, fliehen, entgehen. per tale memoria l' anima umiliata, e timorosa vieta il peccare, durch solches Andenken wird die Seele gedemüthiget, und von Sünden abgehalten.

Vietatíssimo, *adj. sup.* von vietato, ganz und gar verboten; auf das schärfste untersagt, 2c.

Vietatívo, *adj.* verbietend; was verbietet, verwehret.

Vietáto, *part.* von vietare, verboten, 2c.

Vietatóre, *subst. masc.* ein Verbieter, einer der verbietet, verwehret; der Verbot, Einhalt thut, untersaget.

Vietatrice, *subst. foem.* eine Verbieterinn; eine die verbietet, verwehret, untersagt; gerichtlichen Einhalt thut, 2c.

Viéto, *adj.* angelaufen, verdorben, faul, stinkend, als Speisen; verschimmelt, schimmlich, alt, altschmeckend, dumpfig, moderig, als getrocknetes Fleisch, Schmeer, Fett, Oel, 2c. *it.* alt, veraltet, veraltert. ora è diserta, come cosa vieta, grinza, ed arsiccia, jetzt ist sie verlassen, wie ein altes, runzliches und verschrumpeltes Ding.

Viétta, *subst. foem. dim.* von via, ein Gäßchen oder Weglichen; ein schmaler, enger Weg, ein Steg, Fußsteg. *it.* Gleichn. eine Grube, Höhle, Vertiefung, als zwischen den Brüsten.

Vietúme, *subst. masc.* angelaufenes, verdorbenes, altes, altschmeckendes, verschimmeltes, dumpfiges, moderiges Zeug.

Vievà, *subst. f.* eine Sache, die man flüchtig, oder im Vorbeygehen sagt.

Vievía, e via via, *adv.* sogleich, alsobald; sogleich darauf; im Augenblicke; so fort, also fort, gleich hernach.

Vievocáto, (ein florentinischer Ausdruck.) smanioso, e squarciato, s.

Vigére, *verb. n.* (lat. Wort) sich in gutem Stande erhalten; blühend, lebhaft, frisch, munter seyn. *met.* dauern, fortdauern, nicht aufhören, nicht ausgehen, nicht verlöschen. per mostrare, che la carità, sempre vigerà in loro, um zu zeigen, daß die Liebe nie in ihnen verlöschen wird.

Vigésimo, s. ventesimo.

Vigilánte, *adj. com.* wachsam, munter, hurtig, lebhaft, lustig, achtsam, sorgfältig, aufmerksam; der genaue Aufsicht hat; alles sorgfältig, emsig in Obacht nimmt.

Vigilanteménte, *adv.* wachsamer, achtsamer, sorgfältiger Weise; mit Wachsamkeit; mit Achtsamkeit.

Vigilantissimaménte, *adv. sup.* höchst wachsamer Weise.

Vigilantíssimo, *adj. sup.* von vigilante, sehr wachsam, 2c.

Vigilánza, *subst. foem.* die Wachsamkeit, die Achtsamkeit, die Sorgfalt, Pflege, Emsigkeit; Munterkeit, Thätigkeit.

Vigiláre, *v. n.* wachsam seyn. *act.* eine Sache besorgen. vigilare (besser invigilare) intorno ad alcuna cosa, ein wachsames Auge auf etwas haben: s. invigilare.

Vígile, *adj. com.* wachsam; s. vigilante.

Vigília, *subst. f.* das Wachen, die Schlaflosigkeit, das Aufbleiben, Aufsitzen, die Beraubung oder der Abbruch des Schlafes. corpo indebolito dalla fatica, e dalle vigilie, ein von Arbeit und beständigem Wachen abgemattetter Körper. *it.* der Tag der vor einem Feste vorher gehet;

der heilige Abend; der Tag vorher. it. die Nachtwache der Soldaten, die Nachtpost, die Schildwache. it. das Wachen der Ordensleute bey einem Leichname, der in einer Kirche oder anderswo die Nacht über ausgestellet wird. la vigilia de' sensi, (Dante) das Leben. le vigilie, in plur. die Seelenmessen und Gebeter in der römischen Kirche.

Vigliaccaménte, adv. verzagter Weise; mit Feigheit, mit Verzagtheit; bärenhäuterischer Weise.

Vigliaccheria, subst. foem. die Feigheit, Zagheit, Verzagtheit, Zaghaftigkeit, Bärenhäuterey, Kleinmüthigkeit, Muthlosigkeit, Furchtsamkeit.

Vigliacchissimaménte, adv. sup. von vigliaccamente, sehr feiger, verzagter Weise, ꝛc.

Vigliaccio, s. vigliuolo.

Vigliácco, adj. feig, verzagt, zaghaft, bärenhäuterisch, ein Bärenhäuter, feiger Kerl, Schurke, feige Memme, kleinmüthig, muthlos; der kein Herz im Leibe hat.

Vigliaccóne, adj. & subst. augm. von vigliacco, erzbärenhäuterisch, ein Erzbärenhäuter, ein sehr verzagter Kerl; erstaunlich feig.

Vigliaménto, subst. m. s. vigliatura.

Vigliáre, verb. n. von dem ausgedroschenen Getreide die leeren Kornähren mit kleinen Besen abkehren; das Korn fegen, reine machen, säubern. Fig. reinigen, auslesen, säubern, abputzen, absondern, aussuchen, prüfen. che buoni, o rei amori accoglie, e viglia, die tugendhafte, oder lasterhafte Liebe annimmt und prüfet.

Vigliáto, part. von vigliare, ausgelesen, ꝛc.

Vigliatúra, subst. foem. das Fegen, Abfegen, Reinigen des Kornes von den leeren Kornähren, nachdem man es ausgedroschen.

Vigliétto, s. biglietto.

Vigliuólo, subst. m. die Hülsen, Schalen, Spelzen, oder die leeren Kornähren vom ausgedroschenen Getreide; die Spreu, der Unrath vom Korne.

Vigna, subst. foem. ein Weinland, Weingebürg, ein Ort der ganz mit Weinstöcken bepflanzt ist; ein Weinberg. it. ein Weinstock. porre, oder piantare una vigna, zerstreut seyn, mit seinen Gedanken herumschwärmen; nicht acht haben auf das was man sagt. e' non è terren da porci vigna, er ist kein Mann auf den man sich verlassen kann. la paura guarda la vigna, prov. die Furcht vor der Strafe macht viel fromme Leute. si legano le vigne colle sallicce in quel luogo, oder paese, das ist ein sehr reiches, fruchtbares Land; das ist ein Ort, wo alles vollauf und überflüßig ist. casa fatta, e vigna posta non si sa quel ch' ella costa, prov. Niemand weis was Bauen und Weinberge anlegen kostet, als der es selbst erfahren. † trovare una bella vigna, fig. alles schon gekauet oder alles gleich maulrecht finden. it. vigna, vor Zeiten eine Kriegsmaschine, deren man sich bediente, um die Arbeiter bey Belagerung einer Stadt zu bedecken.

Vignájo, Vignajuólo, subst. masc. ein Winzer, Weingärtner. it. vignajo, statt vigneto, s.

Vignáre, verb. act. Weinberge anlegen, zu einem Weinberge machen; Weinstöcke setzen, Wein pflanzen.

Vignáto, part. von vignare, voll Weinberge, wo viel Weinberge sind; mit Weinstöcken besetzt; it. subst. vigneto, s.

Vignázzo, Vignéto, s. masc. ein Land wo viel Wein wächst, ein Weinland; ein Ort wo lauter Weinberge sind; ein Weinberg; ein Strich Land, oder Erdreich das mit Weinstöcken besetzt ist.

Vignétta, subst. foem. dim. von vigna, ein kleines Weingebürg.

Vignuóla, subst. f. dim. von vigna, ein kleines Weingebürg. Fig. vulg. das Vergnügen, die Kurzweil, der Zeitvertreib, ꝛc.

Vignuólo, s. viticcio.

Vigógna, subst. masc. eine Art Hammel aus Peru, deren feine Wolle sehr berühmt ist.

Vigoráre, verb. act. stärken, Stärke geben; durch Arzney u. d. gl. stärken; Kraft geben.

Vigoráto, part. von vigorare, gestärkt ꝛc.

Vigóre, subst. masc. die Stärke, Kraft, Thätigkeit, Wirksamkeit, Lebhaftigkeit. essere in vigore, noch Kraft haben, noch gelten, als ein Gesetz. in vigore di ciò, kraft dessen; vermöge dessen.

Vigoreggiánte, adj. com. stärkend, ermunternd; was lebhaft macht, Munterkeit giebt.

Vigoreggiáre, verb. act. einen Muth machen, ermuntern, beleben, beseelen; Herzhaftigkeit, Lebhaftigkeit geben; den Muth erhöhen, vermehren, stärken.

Vigoreggiáto, part. ermuntert, ꝛc.

* Vigorézza, Vigoría, subst. foem. s. vigore.

* Vigoríre, verb. neutr. praes. in isco, sich wieder ermuntern; wieder Herz oder Muth bekommen.

Vigorosaménte, adv. stark, tapfer, stattlich, getrost, frisch, lebhaft, muthig, kräftig, standhaft; mit Stärke; mit Standhaftigkeit.

Vigorosíssimo, adj. sup. von vigoroso, sehr stark, sehr frisch, sehr munter, ꝛc.

Vigorosità, Vigorositáde, Vigorositáte, subst. foem. die Stärke, Kraft, Macht, das Vermögen; die Standhaftigkeit.

Vigoróso, adj. stark, munter, frisch, bey guten Kräften, munter und wohlauf, lebhaft, nervicht, untersetzt, gut bey Leibe; muthig, lustig, freudig; kräftig, wirksam, wirkend. it. met. stark, männlich, viel vermögend. vigoroso e forte, e possente a ben fare, der Stärke, Kraft, und Vermögen zum Guten hat.

Vile, adj. com. schlecht, gering, niedrig, weggeworfen, verächtlich, verachtungswürdig, elend, armselig; was wenig werth ist, was nichts taugt. a prezzo vile, wohlfeil; um geringen Preis. avere, tenere, oder riputare a vile, verachten, verschmähen, geringschätzig halten, etwas gering achten. it. furchtsam, verzagt, feig, niedergeschlagen, bärenhäuterisch, muthlos, kleinmüthig, der kein Herz hat. uomo vile, ein nichtswürdiger Kerl, ein Taugenichts, Lumpenhund.

Vile, adv. s. vilmente.

Vileménte, adv. (Bocc.) s. vilmente.

*Vilézza, s. viltà.

*Vilia, subst. foem. der heilige Abend, der Tag vor einem Fest. it. das Wachen, die Wache.

*Vilificáre, verb. act. gering, verächtlich machen, erniedrigen, unterdrücken, verachten, verschmähen. vilificarsi, rec. sich erniedrigen. umiliati dunque, e vilificati, o uomo, demüthige und erniedrige dich dann, o Mensch.

Vilificáto, part. erniedriget, verachtet, verschmähet, ꝛc.

Vilipéndere, verb. neutr. perf. vilipesi, part. vilipeso, verachten, verschmähen, gering achten, geringschätzig halten; gar nichts achten.

Vilipéndio, subst. masc. Vilipensióne, subst. foem. die Verachtung, Verschmähung, Geringschätzung, Hintansetzung.

Vilipéso, part. von vilipendere, verachtet, verschmähet. it. niedrig, gering, schlecht, verächtlich, weggeworfen. restarono i gran Signori, la vilipesa plebe andò fuori, die vornehmen Herren blieben da, der niedere Pöbel gieng heraus.

*Vilíre, verb. neutr. præs. in isco, verachten, geringe schätzen, verschmähen.

Vilissimaménte, adv. sup. von vilmente. höchst verächtlicher Weise; überaus schlecht.

Vilíssimo, adj. sup. von vile, sehr schlecht, sehr gering, ꝛc.

*Vilità, vilitáde, vilitáte; s. viltà.

Villa, subst. foem. das Dorf, das Land. od. ein Meyerhof, Vorwerk, Landgut; s. contado. it. (franz. ville) die Stadt.

Villaggétto, subst. masc. ein kleines Dorf, ein Dörfchen.

Villággio, subst. masc. ein Dorf.

Villanáccio, adj. pej. von villano, sehr grob, ungeschliffen, ungesittet; ein Grobian, grober Lümmel, ein grober Bauer, ein derber Bauerflegel, ein Dorfbengel.

Villanaménte, adv. grober, ungeschickter, plumper Weise; ungeschliffen, unhöflich, bäuerisch, unfreundlich, widerwärtig, ungezogen, ungestüm. it. garstig, schändlich, unflätig; ungeziemender, unanständiger, unehrbarer Weise. e tanto il paone dirizza la coda, che mostra la parte di dietro villanamente, e molto ha a dispetto la laidezza de' suoi piedi, der Pfau hebt den Schwanz so hoch auf, daß er den Hintern unflätig weißt, und seiner Füsse Häßlichkeit verabscheuet. it. grausam, unbarmherzig, unmenschlich. corsero alla femmina, e ucciserla villanamente, sie fielen über das Weib her, und ermordeten sie ohne Barmherzigkeit.

*Villanánza, subst. f. s. villania.

Villaneggiánte, adj. com. einer, eine so schimpft, ausschimpfet, lästert, schmähet, schändet, Schimpf und Schande anthut, ausfilzet, Verweise giebt.

Villaneggiáre, verb. act. übel begegnen, schlecht behandeln, schimpfen, schmähen, schänden, einem Gewalt und Unrecht anthun, beleidigen, Schimpfworte anhängen; auf einen schmälen; ausfilzen, heruntermachen, ausschelten.

Villaneggiatóre, subst. masc. einer, der beschimpfet, beleidiget, mißhandelt, übelbegegnet; der Beleidigung, Beschimpfung anthut.

Villanélla, subst. f. eine kleine junge Schäferinn, junge Bäuerinn.

Villanéllo, adj. dim. von villano, ein kleiner Bauer, ein Bäurichen.

Villanescaménte, adv. auf eine grobe, plumpe, ungeschickte Art; bäurisch, ungeschliffen; wie ein Bauer.

Villanésco, adj. bäuerisch, was zum Landmanne, zum Bauer gehöret; it. grob, roh, plump, ungesittet, unhöflich; s. rozzo, inculto.

Villanétto, s. villanello.

Villanía, subst. foem. der Schimpf, die Schmach, Schmähung, Beschimpfung, der Hohn, Spott, die Beleidigung; Scheltworte, Schimpfworte; ein trotziges, hitziges, ungestümes Begegnen, das Anfahren; die Unanständigkeit, Schandthat. it. die Unhöflichkeit, Grobheit, Ungeschliffenheit, Ungezogenheit, Unfreundlichkeit, Plumpheit. it. schandbare Worte, unflätige, schmutzige Reden, grobe Zoten, Unflätereyen, Unkeuschheit, Unehrbarkeit. dir villanie, Zoten reißen

reissen. *it.* das Unrecht, die Ungerechtigkeit. s. torto.
Villaníssimo, *adj. sup.* von villano, erzgrob, Erzgrobian, sehr unhöflich, ꝛc.
Villáno, *subst. masc.* der Bauer, Landmann. *it.* ein Grobian, grober Bengel. batti il villano, e saratti amico, *prov.* auf einen groben Kloß gehört ein grober Keil. *it.* eine Art spanischer Pferde.
Villáno, *adj.* bäuerisch, unhöflich, ungeschliffen, ungesittet, grob, plump, roh, dumm, unfreundlich, garstig, tölpisch, ungeschickt. *it.* grausam, wild; s. crudele, efferato.
Villanótto, *subst. masc. augm.* von villano, ein schöner junger Bauer, der munter, frisch, stark, lebhaft, wohlgewachsen ist; ein junger, frischer, gesunder Bauerkerl.
Villanzóne, *subst. masc.* ein grober Bauer, ein ungeschliffner Bauerlümmel, ein Grobian; ein garstiger Dorfflegel.
Villaréccio, *adj.* ländlich; vom Lande, was zum Landwesen gehöret.
Villáta, *subst. foem.* villaggio, s.
Villático, *adj.* ländlich, vom Lande, zum Lande gehörig.
Villeggiánte, *adj. com.* der, die sich auf dem Lande zum Vergnügen aufhält.
Villeggiáre, *verb. neutr.* sich eine Landlust machen; einige Zeit zum Vergnügen auf dem Lande sich aufhalten. *it.* zur Lust herumfliegen, wie die Falken, wenn sie keinen Raub vor sich haben.
Villeggiatúra, *subst. foem.* die Landlust, und die gewöhnliche Zeit, wo man zu seinem Vergnügen sich auf dem Lande aufhält.
Villeréccio, Villerésco, Villésco, } *adj.* ländlich, was zum Lande gehöret.
Villétta, Villicciuóla,) *subst. f. dim.* von villa, ein kleines Landgut oder Dorf; ein Landgütchen oder ein Dörfchen.
Villóso, *adj.* rauch, zottig, haarig.
Vilménte, *adv.* garstiger Weise, schändlich; ehrvergessener Weise; gemein, pöbelhaft, auf eine armselige, geringe Art.
Vilpistréllo, *s. masc.* s. vispistrello.
Viltà, Viltáde, Viltáte, } *subst. f.* die Niederträchtigkeit, Feigheit, Zagheit, Verzagtheit, Furchtsamkeit, Kleinmüthigkeit, Zaghaftigkeit, Muthlosigkeit; *it.* die Niedrigkeit, Geringheit, Armseligkeit, das Elend. non può meglio mostrare il savio ecclesiastico la viltà dell' umana natura, der weise Prediger kann das Elend der menschlichen Natur nicht besser an Tag legen. *it.* die Geringschätzigkeit; der niedrige, geringe Preis einer Sache, die Wohlfeilheit.
Vilúcchio, *subst. masc.* Winde, Windig ein Kraut das sich im Wachsen um etwas herum windet.
* Vilúme, *subst. m.* (ein altes pöbelhaftes Wort statt volume, s.) ein Band, ein Buch in einem Bande, ꝛc. *it.* allerhand Gemisch, Gewirre von schlechten Sachen, ein Mischmasch; eine unregelmäßige, verwirrte Sammlung von vielerley Sachen.
* Vilumétto, s. volumetto.
Vilupétto, *subst. masc. dim.* von viluppo, ein kleiner Busch, ein Büschlichen, Büschel, Bündlichen, Paketchen, Päcktchen, als Zwirn, Wolle, Haare, ꝛc.
Vilúppo, *subst. masc.* der Busch, Büschel, Bündel, Päcktchen; etwas so zusammen gewirret, zusammen gewickelt, oder zusammen gefitzt ist, als Zwirn, Seide, Wolle, Haare, ꝛc. *it.* ein Packet. *met.* die Verwirrung, das Gewirre, der Wirrwarr, die Unordnung; eine kützliche, verwirrte Sache; ein schlimmer verworrener Handel. nè prima s'avveggiono d'un viluppo usciti, essere entrati in mille, kaum sind sie aus einer Verwirrung gekommen, so sehen sie, daß sie in tausend andere gerathen sind. uscir d'un viluppo, sich aus einem Gewirre loswickeln. *it.* ein Trupp, eine Bande, Rotte, ein Haufen. un gran viluppo di ladri, eine große Räuberbande.
Vime, *subst. masc.* ein kleiner, schwanker Weidenast, Weidenzweig. *it.* eine Flechte, ein Band; das womit man etwas anbindet, befestiget.
Vimine, *subst. masc.* ein kleiner Ast oder Zweig von einem Weidenbaum; eine schwanke Weidenruthe, ꝛc. zum Binden, Flechten.
Vimíneo, *adj.* vom Weidenbaum; was aus Weidenruthen gemacht, oder geflochten ist.
Vináccia, *subst. foem.* Weintrestern.
Vináccio, *subst. m. pej.* von vino, schlechter geringer Wein.
Vinacciuólo, *subst. masc.* der Saamenkern in der Weinbeere.
Vinágro, *subst. masc.* s. aceto.
Vinájo, *subst. masc.* der Weinhändler.
Vinário, *adj.* von Wein, vom Weine. cella vinaria, ein Weinkeller.
Vináto, *adj.* nach Wein schmeckend oder riechend; was die Farbe wie rother Wein hat.
Vinattiére, *subst. masc.* ein Weinschenk, Weinhändler.
Vincája, s. vincheto.
Vincapervinca, *subst. foem.* Sinngrün, ein Kraut.
Vincástra, *subst. foem.* Vincástro, *subst. masc.*) eine Gerte, Weidenruthe, schwanker, dünner Stecken, Stab zum Ausklopfen; eine Spießgerte, Spießruthe.

Vincénte,

Vincénte, *adj. com.* obsiegend, überwindend, siegreich, sieghaft; ein Sieger, Obsieger, Ueberwinder, eine Siegerinn, *rc.* ein Gewinner, der, die so im Spiele gewinnet.

Vincere, *verb. act. perf.* vinsi, *part.* vinto, überwinden, siegen, besiegen, obsiegen, die Oberhand behalten, Vortheile über den Feind erlangen, den Feind bezwingen, Herr werden, zu Paaren treiben, unterwerfen. *it. absol.* übertreffen, überlegen seyn, den Vorzug haben, verdunkeln, überwiegen. *it.* figürl. sich übernehmen, sich übereilen, sich hinreißen lassen, als von einer Leidenschaft. lasciarsi vincere all' ira, sich den Zorn übereilen lassen. *it.* vincere le tenebre, die Finsterniß vertreiben; Licht machen. *it.* verjagen, vertreiben, verscheuchen. l'alba vinceva l'ora mattutina, che fuggia'nnanzi, die Morgenröthe verscheuchte die Dämmerung, welche vor ihr hin entfloh. *it.* ausrotten, ausreißen, auswurzeln, ausreuten, vertilgen, als Unkraut. *it.* aushalten, überstehen, ausdauern, sich erhalten, nicht eingehen, als die Wurzeln der Pflanzen, welche im Winter nicht verderben. (Redensarten) vincer la prova, die Oberhand behalten. vincere il partito, durchsetzen, erlangen, erreichen, erhalten, um was man sich beworben. vincer liti, questioni, &c. Processe gewinnen, im Disputiren das Feld behalten, oder überlegen seyn. vincer denari, im Spiele gewinnen. chi vince da primo, perde da sezzo, *prov.* wer im Anfange Glück hat, verlieret am Ende; *vulg.* wer zuerst gewinnt, wird zuletzt ein Bettelkind. vincer della mano, einem zuvor kommen, die Vorhand abgewinnen, das Prevenire spielen. vincer del tratto, einem das Wort von der Zunge wegnehmen; im Reden zuvor kommen. vincer di cortesia, an Höflichkeit übertreffen. darla vinta, nachgeben, gewonnen geben, weichen, den Sieg lassen. nè vincer, ne pattare, den Kürzern ziehen, zu kurz kommen. chi più dura, oder chi la dura, la vince, *prov.* mit Gedult und Zeit bringt mans weit; Gedult überwindet alles. esser vinto da pietà, weichherzig werden, vom Mitleiden gerühret werden.

Vincetóssico, *subst. masc.* Giftwurzel, Giftwurz, Schwalbenwurz, ein Kraut.

Vincévole, *adj. com.* was sich gewinnen, erreichen, erlangen läßt.

Vinchéto, *subst. masc.* e vincaja, *subst. f.* ein Ort mit Weiden besetzt, ein Weidenbusch.

Vinchio, *subst. masc.* ein kleiner Weidenzweig, ein kleiner Weidenast.

Vincíbile, s. vincevole.

Vincibósco, *subst. masc.* Geisblatt, Waldlilien, Waldwinde, Je länger je lieber.

Víncido, *adj.* weich, weichlich, schlotterig, schlapp, welk, zäh, zach; was durch eingezogene Feuchtigkeit, oder durch Nässe seine Härte größtentheils verloren, als Eisenkuchen, trockne Kastanien, Kuchen, *rc.*

Vinciglio, *subst. m.* ein Band zum Zusammenbinden, Verbinden, Zubinden; s. legame.

Vinciguérra, *subst. masc.* einer der alles allein gewinnen, oder allemal die Oberhand haben will; ein Gauner, der allen Gewinnst schmaußen will, oder der überall oben auf schwimmen will.

Vinciménto, *subst. masc.* die Ueberwindung, der Sieg, die Eroberung.

Vinciprémi, *subst. masc.* einer der den Preis davon trägt, die Premien erlangt.

Víncita, *subst. foem.* der Sieg; der Gewinnst, Gewinn.

Vincitóre, *subst. masc.* der Ueberwinder, Sieger. vincitore al giuoco, der Gewinner, der im Spiele gewinnet.

Vincitríce, *subst. foem.* die Siegerinn.

Vinco, *subst. masc.* die Weide, der Weidenbaum, die Wasserweide. vinchi, im *plur.* die Weidenruthen, woraus Körbe, u. d. gl. geflochten werden. *it.* vinco, eine Bindweide, Wellerband, ein Band, womit etwas zusammengebunden oder angebunden wird. i palmiti non si vogliono legare all' albero con vinco duro, die Weinreben dürfen nicht fest an den Baum angebunden werden.

Vincoláre, *verb. act.* durch einen Vertrag, Vergleich, Contract binden, verbinden, anheischig machen, fesseln, zu etwas nöthigen.

Vincoláto, *part.* gebunden, genau verbunden, sehr gefesselt.

Víncolo, *subst. masc.* das Band; das womit etwas zusammengehalten, verknüpft, vereiniget wird. *met.* vincolo del corpo, vincolo dell' amore, del sangue, &c. die Verbindung, Gemeinschaft des Leibes, der Liebe, des Geblütes, *rc.* vincolo dell' amicizia, d' interesse, das Band der Freundschaft, das gemeinschaftliche Wohl. il vincolo matrimoniale, die Eheverbindung.

Vindémmia, *subst. foem.* (gewöhnlicher vendemmia,) die Weinlese.

Víndice, *adj. com.* rächerisch; ein Rächer, eine Rächerinn.

Vinéllo, *subst. masc.* säuerlicher Wein; Lauer.

Vinético, *adj.* weinig; nach Wein schmeckend, oder riechend, weinfarbig.

Vinettíno, Vinétto, *subst. masc. dim.* von vino, ein leichter Wein; ein zwar nicht starker aber doch lieblicher Wein.

Vino, *subst. masc.* der Wein. vin vergine, Vorlauf, Wein der ungepreßt abläuft, Weinmost, Wein den man nicht auf dem Bottig hat stehen lassen. vin nuovo, junger Wein. vin vecchio, alter Wein. vino schietto, reiner, natürlicher Wein. dare il vino, und dare del vino, jemanden erlauben Wein zutrinken, den Wein erlauben, oder Wein einschenken. *it.* dare il vino ad uno, *met.* einen anstiften, anstellen, verleiten daß er einen bösen Handel ausführen soll. dimanda all' oste, s'egli ha buon vino, *prov.* das heißt den Wirth fragen, ob er guten Wein habe. il buon vino fa buon sangue, *prov.* guter Wein ist gesund; guter Wein macht gesundes Blut. vino amaro, tienlo caro, *prov.* bittere Weine sind die besten. cavare, oder trarre altrui il vin dalla testa, einem den Kopf zurecht setzen, einen zu Paaren treiben, zurecht bringen. al buon vin non bisogna frasca, *prov.* gute Waare lobt sich selbst. *it.* vino, Gleichnißw. der aus gewissen Früchten gepreßte Saft. vino di melagrane, mele, visciole, &c. Granatapfel- Aepfel- Kirschwein, 2c. uscir il vino del capo, (*Bocc.*) den Weinrausch ausschlafen. levare il vino da' fiaschi, figürl. die Gelegenheiten beschneiden, benehmen. questo vino è Cos, i. e. di buon Colore, Odore, Sapore, dieser Wein hat alle Tugenden; er sieht, riecht, schmeckt gut.

Vinolentissimo, *adj. sup.* der dem Weine sehr ergeben ist, ein großer Weinsäufer.

Vinolénto, *adj.* ein Weinsäufer, ein starker Weintrinker; der ein großer Liebhaber vom Weine ist; dem Weine zugethan oder ergeben.

Vinolénza, Vinolénzia, *subst. foem.* die Völlerey, die Trunkenheit, das übermäßige Weinsaufen, die Weinsäuferey.

Vinoméle, *subst. m.* Weinmeth; Meth der wie Wein schmeckt, weinartig ist.

Vinóso, *adj.* weinreich, was viel Wein in sich hat, als die Weintrauben. uva vinosa, eine weinreiche Traube. *it.* weinig; weinartig; was stark nach Wein schmeckt oder riecht; von Wein, voll Wein. mele vinose, Aepfel, die einen Weingeschmack haben.

Vinóso, *subst. masc.* eine Art Weinstock.

* Vinta, *subst. foem.* s. vittoria.

Vinto, *part.* von vincere, überwunden, besiegt, 2c. *it.* Figürl. überwunden, überredet, beredet, gewonnen, gerührt, bewegt, dahin gebracht daß einer thut was man von ihm verlanget. *it.* niedergemacht, geschwächt, entkräftet, erschöpft. dar vinto, gewonnen geben, weichen, nachgeben. darla vinta, oder per vinta ad alcuno, einem nachgeben, den Sieg lassen, ihm Recht geben, sich gefangen geben, etwas zugeben, eines Meynung beypflichten. darle vinte, durch die Finger sehen; übersehen; nach dem Maule reden; schmeicheln; sich gefällig erweisen. darsi vinto, oder per vinto, sich ergeben, nachgeben, weichen, Recht geben, sich gefangen geben. *it. subst.* (statt vinta, vittoria,) der Sieg.

Vinúcchio, *subst. masc.* schlechter geringer Wein; schwacher Wein.

Vinúcolo, *subst. masc.* schwacher Wein, der weder Geist noch Kraft hat.

Vióla, *subst. foem.* gelbe Viole, Nägelichenveil. viola mammola, Viol, Veilchen, Violblume. *it.* viola, eine Baßgeige; (viole a gamba, viole a braccio; viola d'amore, sind verschiedene Gattungen derselben.)

Violábile, *adj. com.* verletzlich; was verletzt, geschändet, entheiliget, entweyhet werden kann.

Violácea, *adj.* erba violacea; s. violaceo.

Violáceo, *adj.* violet, violblau, violfarbig. erba violacea, eine Viol, ein Veilchen, Violblume.

Violaménto, *subst. m.* die Nothzüchtigung, gewaltsame Schändung einer Weibsperson.

Violánte, *adj. com.* schändend, nothzüchtigend; der schändet, nothzüchtiget, Gewalt ausübet.

Violáre, *verb. act.* schänden, nothzüchtigen, einer Weibsperson die Ehre mit Gewalt rauben, sie mißhandeln, zur Unzucht brauchen. *met.* verletzen, entheiligen, entweyhen, verderben, verführen, verfälschen, beflecken, besudeln; Unrecht thun, Gewalt ausüben.

Violáto, *adj.* (von viola,) violet, violblau. *it.* was aus Violen oder Veilchen ausgezogen, ausgepreßt, oder von Veilchen gemacht ist. siropo violato, Veilchensaft. miele violato, Veilchenhonig, Violenhonig.

Violatóre, *subst. masc.* einer der schändet, nothzüchtiget, verfälschet, verführet, 2c. *it. met.* ein Verletzer, der geheiligte Sachen entweyhet oder entheiliget; ein Uebertreter der Gesetze, ein Bundbrüchiger, Eidbrüchiger.

Violatríce, *subst. foem.* von violatore, eine die schändet, verführet, verderbt, 2c.

Violazióne, *subst. foem.* die Uebertretung, Verletzung, als eines Gesetzes; die Brechung der Treue, des Eides, 2c. die Vergreifung an einer Person oder an einem geheiligten Orte; die Entweihung, Entheiligung; *it.* die Nothzüchtigung, Schändung einer Weibsperson.

Violentaménto, *subst. masc.* die Gewaltthätigkeit, der Zwang.

Violentáre, *verb. act.* Gewalt anthun, mit Gewalt zwingen, gewaltsam nöthigen, Gewalt

Gewalt braucht, einen mit Gewalt zu etwas bringen; erzwingen, abzwingen, abnöthigen, abdringen.
Violentáto, part. mit Gewalt gezwungen, rc.
Violentatóre, subst. masc. } einer, eine so Gewalt anthut,
Violentatrice, subst. foem. } Gewalt braucht, gewaltthätig verfährt; der etwas erzwinget.
Violénte, adj. com. gewaltsam, gewaltig, gewaltthätig, heftig, hitzig, ungestüm.
Violenteménte, adv. gewaltthätiger Weise, mit Gewalt, mit Zwang, mit Ungestüm; gewaltsamer, erzwungener, abgedrungener Weise.
Violentétto, adj. etwas gewaltsam, ein wenig heftig, etwas ungestüm.
Violentissimaménte, adv. sup. von violentemente, höchst gewaltsamer Weise.
Violentíssimo, adj. sup. von violento, sehr gewaltsam, sehr gewaltthätig, sehr heftig, überaus hitzig, sehr ungestüm, sehr wütend.
Violénte, adj. gewaltsam, gewaltthätig, ungestüm, stürmisch, hitzig, heftig, wütend, der Gewalt braucht, mit Zwang erpresset. it. abgezwungen, erzwungen, abgedrungen, was mit Gewalt geschicht.
Violénza, subst. f. die Gewaltthätigkeit, Gewaltsamkeit, der Zwang, die Erpressung, Erzwingung, die Gewalt, so man einem anthut.
Violétta, subst. foem. dim. von viola, das Veilchen, die Violblume. it. eine Art vielfarbiger Pfirsche.
Violétto, adj. violblau, violfarbig, violet.
Violína, subst. f. das Murren, Grunzen, heimliches Widerbellen; s. borbottamento.
Violinísta, subst. masc. ein Violinist, Geiger.
Violíno, subst. masc. eine Violin, eine Geige. sonare il, del oder sul violino, auf der Geige spielen; geigen.
Violoncéllo, subst. masc. eine kleine Baßgeige, ein Violoncell.
Violóne, subst. masc. eine Baßgeige.
Viόttola, subst. f. dim. von via, ein Fußsteg, ein schmaler, enger Weg, ein Queergang; ein Weglichen, kleiner Gang, als der Rain zwischen den Aeckern. it. ein Spaziergang, Lustgang in einem Garten; eine Allee von Weinstöcken auf beyden Seiten, ein grüner Gang.
Viόttolo, subst. masc. ein Fußsteig, ein schmaler enger Weg. it. met. der Zugang, Eingang, Eintritt, der Weg, Paß. svegliandogli dalla dormente puerizia, e faccendo viottolo alla futura lata via, wenn man sie aus der schläfrigen Kindheit ermuntert, und auf den künftigen breiten Weg führet. it. der Umweg, Abweg. non andare per viottoli, keine Umwege nehmen, gerade zu gehen, aufrichtig handeln.
Vípera, subst. f. eine Otter, Natter.
Viperájo, subst. masc. ein Otterfänger.
Viperáto, adj. von der Otter; der Otter zugehörig. it. mit Otterbouillon gefüttert. cominciò ad usare i brodi, e carni di polli viperati, er fieng an die Brühen und das Fleisch von Hünern so mit Otterbouillons gefüttert worden, zu brauchen. vino viperato, Wein, den man auf Ottern hat stehen lassen.
Vipéreo, adj. von der Otter.
Viperétta, subst. foem. dim. von vipera, eine kleine Otter.
Viperíno, subst. masc. eine junge Otter; das Junge von einer Otter.
Viperíno. adj. was von der Otter ist.
Vipistréllo, subst. masc. die Fledermaus.
Virágine, subst. foem. eine starke Frau, ein großes Weibsbild von männlichem Ansehen.
Virénte, s. verdeggiante,
Virgapastóris, subst. foem. wilde Distel, ein Kraut.
Virginále, virgineo, virginità, s. verginale, &c.
Virgo, subst. f. eine reine Jungfrau; it. die Jungfrau unter den Himmelszeichen.
Vírgola, subst. foem. ein Strichlichen, ein Comma. punto e virgolo, ein Semicolon.
Virgoláre, verb. act. Commata machen.
Virgolétta, subst. foem. dim. von virgola, Gänsaugen, oder Gänsfüße, bey den Buchdruckern, („)
Virgúlto, subst. masc. ein Reiß, oder schlankes Aestchen; ein kleiner Sprossen, ein Schößling von einer Pflanze.
Víride, s. verde.
Viridità, viriditáde, viritáte, die Grüne der Bäume und Pflanzen.
Viríle, adj. com. männlich, was dem Manne zukömmt. met. männlich, stark, edel, kräftig, lebhaft, frisch, beherzt, herzhaft, munter; età virile, die Männlichkeit, Mannbarkeit, das männliche Alter. membro virile, das männliche Glied.
Virilità, subst. foem. die Männlichkeit, Stärke, Kraft, Tapferkeit, der Muth, die Herzhaftigkeit, Lebhaftigkeit. it. das männliche, mannbare Alter, die Mannbarkeit.
Virilménte, adv. männlich, tapfer, beherzt, muthig, munter; männlicher Weise.
Víro, subst. masc. ein Mensch in seinem männlichen Alter, ein mannbarer Jüngling. it. ein Mann.
Virola, subst. foem. bey den Uhrmachern, ein Stück in der Uhr, welches andere Theile stützet.

Virtù,

Virtù, virtúde, virtúte, *subst. foem.* die Tugend. *it.* die Vortrefflichkeit, Güte, gute Beschaffenheit, Vorzüglichkeit. *it.* das Vermögen, die Kraft, Tugend, Eigenschaft, Stärke, Wirksamkeit, wirkende Kraft, natürliche Beschaffenheit. come voi sapete le femmine fanno perdere la virtù a ogni cosa, die Frauen nehmen bekanntermaßen allen Dingen ihre Kraft. *it.* dare virtù, Macht, Vermögen, Gewalt geben. in virtù di *præp.* kraft, vermöge, laut, zufolge. *it.* le virtù, *plur.* die vierte Ordnung der Engel. far della necessità virtù, *prov.* aus der Noth eine Tugend machen.

Virtuále, *adj. com.* kräftig, mächtig, vermögend, mit Kraft begabt, was Tugend, Kraft, Stärke, Gewalt, Vermögen hat. *it.* (in der Philosophie, ein Beywort zu den Ursachen, welche sich blos durch die Wirkung äußern) was eine verborgene Kraft hat; was noch nicht wirklich ist, aber doch das Vermögen zu wirken hat.

Virtualità, *subst. foem.* (in der Philosophie) die verborgene Kraft zu wirken; die Grundkraft.

Virtualménte, *adv.* in der Kraft, in dem Vermögen; der Grundkraft nach.

Virtudiosaménte, s. virtuosamente.

Virtudióso, s. virtuoso.

Virtuosaménte, *adv.* tugendhaft; tugendhafter Weise; züchtig, ehrbar. *it.* tapfer, herzhaft, muthig, stark, kräftig.

Virtuosissimo, e vertuosissimo, *adj. sup.* von virtuoso, sehr tugendhaft, rc.

Virtuóso, *adj.* (bey den Alten auch vertuoso,) tugendhaft, sittsam, ehrbar, verständig, klug, weise, fromm, geschickt, verdienstvoll, vortrefflich, vorzüglich. *it.* kräftig, wirksam, heilsam; was eine natürliche, anerschaffene Tugend, Kraft, Eigenschaft hat, als Steine, Kräuter, Wasser, rc. *it. subst. masc.* ein Virtuos; ein Liebhaber, Kenner von einer Kunst, oder Wissenschaft, worinnen man einen sehr hohen Grad der Vollkommenheit erreicht hat, als in der Tonkunst, im Singen, im Tanzen, in der Malerey, rc. virtuosa, *foem.* eine Virtuosinn; ein Frauenzimmer, welche es in einer Kunst oder Wissenschaft zu einer großen Vollkommenheit gebracht hat, als eine Tänzerinn, Sängerinn, rc.

Virtuosóne, *subst. masc. augm.* von virtuoso, ein Gelehrter.

Virulénto, *adj.* eiterig, voll Eiter, bösartig, von fast giftiger und anfressender Eigenschaft. gonorrea virulenta, ein bösartiger Tripper.

Virulénza, *subst. foem.* ein giftiges Geschwür; der Gift, die Bösartigkeit einer Wunde.

Visáccio, *subst. masc.* ein mürrisches, sauertöpfisches, garstiges, häßliches, ungestaltes, verzerrtes Gesicht; ein Fratzengesicht. visacci, im *plur.* Verzerrungen des Gesichts; verstellte, verzerrte, häßliche Minen.

Visággio, *subst. masc.* s. viso, volto.

Víscera, gewöhnlicher im *plur.* viscere, *subst. foem.* das Eingeweid, die Eingeweide. Gleichnißw. das Inwendige, das Innere, der inwendige Theil einer Sache. le viscere della terra, das Innere, die Eingeweide der Erde. *it. met.* das Geheime, Verborgene, Unsichtbare, als des Herzens, der Gedanken. vi prego per le viscere del nostro redentore, ich bitte euch um Jesus willen.

Viscerále, *adj. com.* was zu den Eingeweiden gehörig ist.

Víscere, *subst. masc.* das Eingeweide.

Víschio, *subst. masc.* der Vogelleim. *it. met.* die Lockspeise, eine Falle, ein Fallstrick, Garn, hinterlistige Nachstellung; alles womit man einen anzulocken, zu verführen, zu betrügen sucht. e'l padre colto, e'l popolo ad un vischio, der Vater und das Volk sind in einerley Fallstrick gerathen. *it.* der Mistel, Knister welcher auf den Aesten einiger Bäume wächst, als die Eichen= Birn= und Aepfelbäume, rc.

Vischióso, *adj.* s. viscoso.

Viscidità, *subst. foem.* der Schleim, das zähe, klebrige Wesen.

Víscido, *adj.* schleimig, klebrig, zähe, rc. s. viscoso, glutinoso, appiccaticcio.

Viscidúme, *subst. masc.* das klebrige, zähe, zache Wesen, der Schleim.

Visciola, *subst. foem.* eine Art saure Kirschen mit einem kurzen Stiele; die Weichsel.

Visciolàto, *subst. m.* Kirschwein.

Visciolina, *subst. foem.* eine kleinere Art Weichseln oder saurer Kirschen.

Visciólo, *adj.* ciregio visciolo, ein Weichselbaum, der solche Kirschen trägt.

Visciolóna, *subst. foem.* eine große Art saurer Kirschen oder Weichseln.

Visco, s. vischio.

Viscontádo, *subst. masc.* eine Aftergrafschaft; der Grad, oder das Gebiete eines Vicomte.

Viscónte, *subst. masc.* ein Aftergraf, Vicomte.

Viscontéa, Viscontería,) *subst. f.* s. viscontado.

Viscontéssa, *subst. foem.* die Gemalinn eines Vicomte, oder die eine Aftergrafschaft besitzt.

Viscosétto, *adj. dim.* von viscoso, etwas klebrig, etwas leimig, ein wenig zäh, etwas pechig.

Viscosissimo, *adj. sup.* von viscoso, sehr schleimig, sehr kleberig, sehr zäh, sehr leimig.
Viscosità, viscositáde, viscositáte, *subst. f.* das klebrige, zähe Wesen, der zähe Schleim.
Viscóso, e vischióso, *adj.* schleimig, klebrig, zäh, leimig, pechig, klebend, anklebend, dick.
Visétto, *subst. m. dim.* von viso, ein kleines Gesicht. bel visetto, ein hübsches Gesichtchen.
Visíbile, *adj. com.* sichtlich, sichtbar, merklich, scheinbar, klar, offenbar, kund, augenscheinlich, handgreiflich, deutlich, empfindlich, was in die Augen fällt.
† Visibilio, *adv.* andare in visibilio, verschwinden, wegkommen, sich verlieren, unsichtbar werden, aus den Augen kommen.
Visibilissimo, *adj. sup.* von visibile, sehr sichtbar, rc.
Visibilménte, *adv.* sichtbarlich, merklich, offenbarlich, deutlich, klärlich, augenscheinlich.
Visibilità, *subst. foem.* die Sichtbarkeit.
Visiéra, *subst. foem.* das Visier am Helme, die Oeffnung des Helms vor dem Gesichte. mandar giù la visiera, *prov.* alle Schaam und Scheu fahren lassen; weder Schaam noch Scheu mehr haben.
Visionário, *adj.* & *subst.* einer der vorgiebt, er habe Offenbarungen, oder Erscheinungen; ein Fantast, Grillenfänger, Schwärmer, Träumer, der sich verkehrtes, verwirrtes, närrisches Zeug in Kopf setzt.
Visióne, *subst. foem.* (in der Physik) das Sehen, Schauen, die Erblickung, die Sehkraft, das Vermögen zu sehen. *it.* (bey den Gottesgelehrten) vision beatifica, visione intuitiva, das Anschauen Gottes im ewigen Leben. *it.* eine Erscheinung, ein Gesicht, eine Offenbarung, welche Gott oder ein himmlischer Geist auf göttliche Zulassung sinnlich oder geistig den Menschen mittheilet. *it.* eine Täuschung, Erscheinung, Vorstellung, ein Gesicht, so einem vorkömmt; ein Gespenst, Geist, Schattenbild, eine eitle falsche Einbildung; falsche Gedanken; eine Schimäre, Träumerey, Grillenfängerey.
Visiráto, *subst. masc.* das Amt, die Würde eines Veziers.
Visíre, *subst. masc.* ein Vezier, Staatsrath bey den Türken.
Vísita, *subst. foem.* der Besuch, die Besuchung. dar la visita ad alcuno, einen besuchen, bey einem Besuch abstatten.
Visitaménto, *subst. masc.* die Besuchung, Heimsuchung.
Visitánte, *adj. com.* der, die, so besucht, besieht, in Augenschein nimmt; untersucht, besichtiget, durchsucht.
Visitáre, *verb. act.* (bey den Alten auch vicitare) besuchen, einen Besuch abstatten. *it.* besichtigen, besehen, untersuchen, nachsehen. visitare con lettere, mit Briefen einsprechen, schreiben, Briefe schreiben. e infino, che questo avvegna, non vi sia grave visitarmi con lettere, und bis dahin wird es euch nicht entgegen seyn, mich mit eurem schriftlichen Zuspruche zu beehren.
Visitáto, (e vicitato) *part.* besucht, rc.
Visitatóre, *subst. masc.* ein Visitator, Aufpasser, Durchsucher, Besichtiger, Güterbeschauer; der Aufseher, als über ein Kloster, einen Zoll, rc.
Visitazióne, *subst. foem.* die Untersuchung, Durchsuchung, Besichtigung. *it.* Mariä Heimsuchung, das Fest der Heimsuchung Mariä. *it.* ein Nonnenorden, der Orden der Heimsuchung.
Visívo, *adj.* was zum Sehen gehört; was die Kraft zu sehen hat. virtù visiva, senso visivo, die Sehkraft. *it.* statt visibile, s.
Víso, *subst. masc.* das Gesicht, die Gestalt des Gesichtes, das Ansehen, die Miene, das Angesicht, Antlitz des Menschen. il viso della terra, die Oberfläche, die Gestalt der Erde. *it.* die Gesichtsmine, die Geberden, die Gestalt des Angesichts, nach der Verschiedenheit der Gemüthsbewegungen. *it.* die Kraft zu sehen, das Gesicht. *it.* das Auge an den Schminkbohnen, der schwarze harte Punkt, wo sie auskeimen. *it.* (*Dante*) die Einsicht, das Verständniß. (Redensarten) dare il viso, das Gesicht zuwenden, zukehren. aver viso di fare, di dire checchessia, sich anstellen, das Ansehen haben, so aussehen, als wenn man etwas thun, sagen wollte, oder nicht wollte. *it.* das Herz haben, sich getrauen, sich wagen etwas zu thun. fare il viso brusco, fare il viso dell' arme, &c. einem ein sauer Gesicht machen, eine finstere Mine machen, scheel ansehen, zornig anblicken, rc. fare il viso rosso, vor Schaam roth werden, schamroth werden, sich schämen. far viso, einem kühn unter die Augen treten, ins Angesicht widersprechen, einem die Spitze bieten, sich entgegen setzen, Widerpart halten, sich widersetzen. far buon viso, und mostrar buon viso, gerne sehen; eine freundliche Mine, oder ein freundliches Gesicht machen, freundlich empfangen, wohl aufnehmen. far viso arcigno, sauer aussehen, eine saure Mine, oder ein saures Gesicht machen; scheel, unfreundlich, sauertöpfisch aussehen. far viso ammirativo, seine Bestürzung, Verwunderung blicken lassen. far viso torto, die

die Nase rümpfen; scheel, sauer aussehen. *vulg.* anfluntschen, einen Fluntsch machen. far viso lieto, frölich, vergnügt aussehen; Freude, Zufriedenheit bezeugen. mostrare il viso, ins Gesicht widerstehen, die Spitze bieten, dreust unter die Augen treten; sich widersetzen, nicht nachgeben. *it.* mostrare il viso, einem derb oder nachdrücklich sagen, was man ihm zu sagen hat; sich durchfechten; seine Sache wacker verfechten; seine Gründe hitzig, lebhaft vorbringen. alzare il viso, übermüthig, hochmüthig, stolz werden; groß thun, sich brüsten, sich viel einbilden. cavar buono, oder mal viso di checchessia, Vortheil, oder Nachtheil aus etwas ziehen; guten oder schlechten Fortgang in etwas haben. conoscere in viso, von Person kennen; persönlich sehen. voi volevate conoscere il medico in viso, ihr wolltet den Arzt von Person kennen. mutar viso, sich verfärben; erschrecken, bestürzt werden. dar nel viso, zu viel Unverschämtheit blicken lassen; sich allzu dreust zeigen. gettar sul viso, ins Gesicht sagen, unter die Nase reiben, vorrücken, vorhalten, vorwerfen. andar sul viso, auf einen drohend losgehen; mit Drohungen auf einen los kommen. star col viso basso, die Augen niederschlagen, sich demüthig geberden. star col viso duro, ins Angesicht widerstehen; nicht einen Schritt weichen. con mal viso, *adv.* ungern, unfreundlich, unwillig. a viso innanzi, col viso innanzi, a viso aperto, a viso scoperto, *adv.* kühn, dreust, getrost, beherzt, ungescheut, ohne alle Scheu; unverholen. a viso a viso, *adv.* im Angesichte, gegen einander über, mit den Köpfen nahe beysammen, gegen über. sul viso, *adv.* im Gesichte, in Gegenwart, einem vor der Nase. una mano lava l' altra, e ambedue il viso, *prov.* eine Hand wäscht die andere. viso di culo, di conno, &c. (Schimpfworte) Fratzengesicht, Affengesicht, 2c.

Vispezza, *subst. foem.* die Munterkeit, Behendigkeit, Fertigkeit, Schnelligkeit.

Vispistrello, *subst. masc.* die Fledermaus; (besser pipistrello.)

Vispo, *adj.* lebhaft, munter, schnell, behend, hurtig, lustig, flink.

Visso, Vissuto, } *part.* von vivere, gelebt.

Vista, *subst. f.* der Sinn des Gesichts, das Gesicht, das Sehen, Anschauen, Anblicken. avere una buona vista, ein gutes Gesicht haben, gut sehen. *it.* das Ansehen, die Gestalt einer Sache, der Anblick. gran vista, ein schönes Ansehen. giunsero alla casa sua, la quale era di non gran vista, sie kamen an sein Haus, welches nicht sonderlich schön aussah. essere bello di vista, schön aussehen. *it.* der Schein, Anschein, die Spur, ein äußerliches Zeichen. avendola veduta a sedere, e cucire, e senza alcuna vista nel viso d' essere stata battuta, als er sie da sitzen und nehen sehen, und ohne die mindeste Spur im Gesichte, daß sie Schläge bekommen hätte. far vista, zeigen, anzeigen, ein Zeichen von sich geben, zu erkennen geben. nè altra vista di alcun sentimento fece, che avrebbe fatto un corpo morto, er gab eben so wenig ein Zeichen von Empfindung, als ein Leichnam geben kann. *it.* far vista, far le viste, sich stellen, den Schein annehmen, thun als ob — fece vista di svegliarsi, er that als ob er erwachte. fare gran vista, sich heftig erzürnen, sich ereifern. bastar la vista, das Herz haben, sich erkühnen, sich erfrechen. etti bastato la vista attribuirti il nome d' altri, eh, pessimo giuntatore? hast du, schändlicher Betrüger, dich denn erfrechet, dir einen andern Namen beyzulegen? dar di vista, ansehen, besehen, beschauen, einen Blick werfen, beobachten. dar vista, sehen. dare una vista, etwas durchsehen, übersehen, flüchtig durchlaufen, obenhin ansehen. *it.* dar vista, sehen lassen; erlauben, daß man etwas sehen darf. *it.* dar vista, sich stellen, thun als ob — dar vista, e copia, erlauben, daß man etwas sehen, und Abschrift davon nehmen darf. dare a vista, nach dem Augenmaaße geben; ungewogen, ungemessen geben. a vista, *adv.* nach dem Gesichte. giudicare a vista, nach dem bloßen Ansehen urtheilen; urtheilen, ohne sich lange zu bedenken. a vista, (ein kaufmännischer Ausdruck) auf Sicht, d. i. sogleich bey Ansicht oder Vorzeigung des Wechselbriefs. pagare a vista, das Geld für einen Wechsel bey Vorzeigung desselben bezahlen. a otto giorni di vista, acht Tage nach Sicht, d. i. in Zeit von acht Tagen. a vista di terra, ohne das Land aus dem Gesichte zu verlieren; längst des Ufers hin. in vista, *adv.* anscheinlicher Weise. a prima vista, di prima vista, gleich beym ersten Anblicke, gleich anfangs, im ersten Augenblicke, sogleich, alsbald.

* Vistaménte, *adv.* geschwind, schnell, augenblicklich, in einem Augenblicke. s. velocemente.

Visto, *adj.* hurtig, lebhaft, munter, frisch, lustig, flink, sehr aufgeweckt.

Visto, *part.* von vedere, gesehen. ben visto, willkommen, gern gesehen, wohl gelitten, wohl empfangen, freundlich aufgenommen.

Vistosaménte, *adv.* auf eine ziemlich ansehnliche Weise; auf eine in die Augen fallende Art.

Vistosétto, *adj. dim.* von vistoso, gut aussehend; was ein gutes, schönes Ansehen hat; was ein wenig in die Augen fällt; etwas ansehnlich.

Vistosissimaménte, *adv. sup.* von vistosamente, auf eine sehr ansehnliche Art.

Vistóso, *adj.* hübsch, angenehm, ansehnlich, in die Augen fallend, vornehm, glänzend, prangend, prächtig; schön in die Augen fallend; was ein schönes Ansehen hat, eine schöne Figur macht.

Visuále, *adj. com.* was zum Sehen gehört.

Visualménte, *adv.* sichtbarlich, merklich, vermittelst des Gesichtes; sichtlicher Weise.

Vita, *subst. foem.* das Leben. essere in vita, menar vita, trarre la vita, far la vita, leben; sein Leben, seine Lebenszeit zubringen; am Leben seyn. donar la vita, begnadigen, das Leben schenken, die Todesstrafe erlassen. dare, oder prestar vita, oder la vita, das Leben schenken, zum Leben bringen, das Leben verleihen. dar la vita, sein Leben hingeben, sein Leben für einen aufopfern. dar la vita, fig. ein neues Leben schenken, höchst erfreuen, sehr erquicken, sehr heilsam seyn. torre la vita, togliere, oder trar di vita, ums Leben bringen, tödten. andarne la vita, das Leben betreffen, bey Todesstrafe verboten seyn. come fostù si folle, che &c. tu confessassi quello, che tu non facesti giammai, andandone la vita? (*Bocc.*) wie bist du nicht so thöricht gewesen, daß du etwas bekannt, so du nicht gethan, und worauf doch der Kopf steht? chi ha tempo ha vita, *prov.* kömmt Zeit, kömmt Rath. regger la vita, sein Leben hinbringen, erhalten; sich nähren, sein Brod verdienen. passar di vita, oder all' altra vita, oder a miglior vita, sterben, aus der Welt abscheiden. *it.* die Seele. io sono la vita di Bonaventura, ich bin die Seele des Bonaventura. *it.* die Lebenszeit, Lebenslänge. dare, oder torre a vita, auf Zeitlebens geben, oder nehmen. *it.* der Lebenslauf, die Lebensgeschichte, Lebensbeschreibung; das Leben, die Merkwürdigkeiten des Lebens von einer Person. vita beata, das ewige Leben, das Paradies. *it.* die Lebensart, Aufführung, die Sitten, Gewohnheiten, das Verhalten, Betragen der Menschen. dimmi con chi stai, e ti dirò, che vita fai, *prov.* gleich und gleich gesellt sich gern. far buona, oder mala vita, fromm, oder bös leben; ein gutes oder schlechtes Leben führen. *it.* der Unterhalt, die Kost, die Art und Weise zu leben, die Lebensart. esser uomo di gran vita, sich hervorthun; herrlich, prächtig, vornehm leben. darsi vita, e tempo, das Leben genießen, lustig leben, sich gute Tage machen. *it.* die Nahrung, Kost, Speise, Lebensmittel, Nahrungsmittel. far buona vita, vita magna, hoch leben, etwas gutes essen und trinken, schmaußen. far mala vita, vita stretta, schmale Bissen essen; kümmerlich, kärglich, spärlich leben; nicht viel vors Maul haben; Kargen und darben müssen. far vita regolata, ein ordentliches Leben führen. guadagnar la vita, sein Brod verdienen, seine Nothdurst erwerben. *it.* der Leib, der Körper, die Leibesgestalt, der Wuchs, die Taille, Statur. stare altrui bene la vita, gerade, aufgerichtet gehen, sich gut tragen. andare, oder stare in sulla vita, *idem.* non poter la vita, nicht mehr stehen können; nicht mehr fortkönnen. andare, oder venire alla vita, einem hart zu Leibe gehen oder kommen, einen beym Halse anfassen, sich über einen her machen. non poter la vita d'alcuna cosa, fig. etwas nicht ausstehen können. *it.* vita, (zur Liebkosung) der Schatz, das Leben. deh vita mia, non vi mettete affanno, &c. ey, mein Schatz, kränken sie sich nicht.

Vitálba, *subst. foem.* Stickwurz, Zaunrebe, Gichtrübe, ein Kraut.

Vitále, *adj. com.* was das Leben erhält; belebend; was belebt, Leben giebt. gli spiriti vitali, die Lebensgeister. *it.* lebend, belebt; was Leben hat, am Leben ist.

Vitalíssimo, *adj. sup.* von vitale, sehr lebend, sehr belebt.

Vitalízio, *adj.* & *subst.* was lebenslang währet, als eine Pension; eine Leibrente.

Vitáre, s. schivare.

Vitáto, *part.* von vitare, vermeidet, vermieden.

Víte, *subst. foem.* die Rebe, der Weinstock. acqua vite, oder acqua di vite, Brandwein, Aquavit. vite bianca, Stickwurz, Zaunrebe, ein Kraut. *it.* eine Schraube. vite perpetuo, eine Winde, eine Art Hebezeug zu großen Lasten.

Vitebiánca, *subst. foem.* Zaunrebe, Stickwurz, ein Kraut.

Vitélla, *subst. foem.* eine Motsche, eine Kalbe, eine junge Kuh.

Vitellétta, *subst. foem. dim.* von vitella, ein Motschgen, eine ganz junge Kuh.

Vitellétto, *s. masc. dim.* von vitello, ein kleines Kalb, ein Kälbchen.

Vitellína, *subst. foem. dim.* von vitella, eine kleine junge Kuh.

Vitellíno, *subst. masc. dim.* von vitello, ein Kälbchen.

Vitellíno, *adj.* vom Kalbe. *it.* gelb, von der Farbe des Eydotters.

Vitéllo, *subst. masc.* ein Kalb. *it.* Kalbfleisch. fare un vitello, kalben. *it.* ein Meerkalb.

Vitévole,

Vitévole, *adj. com.* belebend, was das Leben giebt oder erhält.

Viticchio, *subst. masc.* Winde, Windig, ein Kraut, das sich im Wachsen um etwas herum windet.

Viticcio, *subst. masc.* die Häckchen womit sich der Weinstock anschlinget; die Hefte oder kleinen Gäblichen, und die Augen am Weinstocke. *it.* kleine Augen an Bäumen und Pflanzen, welche anfangen zu treiben. *it.* fig. der Arm an einem Wandleuchter. *it.* viticcj, Schneckenstengel; stengelförmige Figuren, welche den korinthischen Kapital zu stützen scheinen.

Viticélla, *subst. f. dim.* von vite, ein Weinstöckchen.

Vitigno, vizzato.

Vitiligine, *subst. f.* eine Art Krätze, Ausschlag.

* Vitoperante, s. vituperante.

* Vitopério, (*Dant.*) s. vituperio.

Vitreo, *adj.* gläsern, glasartig, durchsichtig wie Glas. umor vitreo, der glasähnliche Saft im Auge.

Vitrioláto, *adj.* vitriolisch, mit Vitriol bereitet.

Vitriólico, *adj.* vitriolisch, vitriolartig, was die Eigenschaft und Natur des Vitriols an sich hat.

Vitriuóla, *subst. foem.* Wandkraut, Glaskraut, Tag und Nacht.

Vitriuólo, Vitrivólo, *subst. masc.* Vitriol, Kupferwasser.

Vittima, *subst. f.* das Opferthier, Opfervieh, Schlachtopfer, Schlachtthier. *it.* das Opfer; die Gabe, das Geschenk, so man zum Opfer darbringet. *it.* Gleichnißw. das Schlachtopfer; derjenige, so anderer Nutzen und Vortheil seinem eigenen vorziehet; der sich andern zu Gefallen Unheil zuziehet.

Vitto, *subst. m.* der Lebensunterhalt, die Nahrung, Kost, Speise, die Nahrungsmittel. procacciarsi il vitto, sein Brod suchen.

* Vitto, s. vinto.

* Vittóre, s. vincitore.

Vittória, *subst. foem.* (bey den Alten auch Vettoria,) der Sieg, Triumph, Gewinnst, der Nutzen, der Vortheil, den man davon trägt. la vittoria è nelle nostre mani, wir haben gewonnen. *it.* ein Sternstein, Katzenauge.

* Vittoriáre, *verb. neutr.* überwinden, siegen, triumphiren, einen Sieg erfechten, davon tragen.

* Vittoreggiánte, *adj. com.* triumphirend, siegend, siegreich.

Vittoriosaménte, *adv.* siegreich; mit Vortheil.

Vittorióso, *adj.* siegreich, siegerisch, sieghaft, obsiegend, triumphirend. *it.* siegprangend; was zum Triumphe oder dem Ueberwinder gehöret. spoglie vittoriose, die Siegszeichen, Beute, der Raub so im Triumphe aufgeführet wird. fortuna vittoriosa, das Siegesglück.

Vittríce, *subst. foem.* von vittore, die Siegerinn, Ueberwinderinn.

Vittuáglia, *subst. foem.* der Proviant, allerley Lebensmittel, Victualien; s. vettovaglia, welches besser.

Vittuária, *subst. foem.* Proviant, rc. s. vittuaglia, *it.* die Kost, der Unterhalt.

Vítulo, *subst. foem.* s. vitella.

Vituperábile, *adj. com.* scheltbar, tadelnswürdig, tadelhaft, sträflich.

Vituperánte, *adj. com.* (*Danc.*) schandbar, ehrlos, schändend, beschimpfend, entehrend.

Vituperáre, *verb. act.* von einem übel reden, verkleinern, in Verachtung bringen, schimpfen, lästern, schmähen, entehren, verunehren, tadeln, schelten, vorwerfen, Schuld geben.

Vituperativo, *adj.* verunehrend, beschimpfend, schändend, verleumderisch, ehrenrührig, lästerlich.

Vituperáto, *part.* von vituperare, verrufen, verunehret, verschrien. *met.* fecegli una vituperata piaga, er machte ihm eine garstige Wunde.

Vituperatóre, *subst. m.* ein Verläumder Lästerer, Verunehrer.

Vituperatrice, *subst. foem.* eine so verunehret, lästert, übel nachredet.

Vituperazióne, *subst. foem.* der Schimpf, die Schande, die Verunehrung, Verleumdung, Verlästerung.

Vituperevóle, *adj. com.* tadelhaft, tadelwürdig. *it.* schändlich, schandbar, unwürdig, niederträchtig, rc. s. vituperoso.

Vituperevolménte, *adv.* unwürdiglich; garstiger Weise.

Vitupéro, e vitupério, *subst. masc.* die Unehre, Verunehrung, Verleumdung, Verlästerung, Ehrlosigkeit, Schande, der Tadel, Schimpf, die Unwürdigkeit, Unanständigkeit. *it.* eine schimpfliche, schändliche, gottlose Handlung, böse That. *it.* der Unflath, die Unsauberkeit, Unfläterey, Unreinigkeit, der Koth, Schmutz, die Sauerey, Schweinerey, Lauserey, Ungeziefer.

Vituperosaménte, *adv.* schändlich, schimpflich, schmählich; unzüchtiger Weise; ehrvergessener Weise; auf eine garstige Art.

Vituperosissimaménte, *adv. sup.* von vituperosamente, höchst schändlicher Weise rc.

Vituperosissimo, *adj. sup.* von vituperoso, höchstschändlich, sehr schandbar, höchstschimpflich, rc.

Vituperóso, *adj.* ehrlos, schändlich, schandbar, schimpflich, unehrlich, schmählich, unanständig, niederträchtig, verunehrt, verschrien, verrufen, berüchtiget; mit Schimpf und Schande belegt. *it.* schändend; was Schande macht, ehrenrührig, was an der Ehre angreift; entehrend, verunehrend, beschimpfend; was einen Schandfleck anhängt.

Viva, *interj.* es lebe! Glück sey ihm, Vivat. viva il Rè, es lebe der König. *it.* *subst. m.* il viva, das Vivat, der Freudenzuruf, der Glückwunsch. i viva d' allegerezza, die Freudengeschreye.

Viváce, *adj. com.* was lange lebt, was alt wird, lebhaft, munter, frisch, gesund, stark, frisch, bey guten Kräften. Gleichnißw. hoch, hell, licht; lebhaft, als die Farben, *rc.* luce vivace, ein helles, schimmerndes, glänzendes Licht. alberi vivaci, hohe und dicke Bäume; saftige und stark wachsende Bäume. *it.* aufgeweckt, hitzig, feurig, hurtig, heftig, munter, sinnreich, scharfsinnig, verschmitzt, geistreich, witzig.

Vivaceménte, *adv.* lebhafter Weise, mit Munterkeit, Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, Emsigkeit. *it.* stark, kräftig, nachdrücklich; durchdringlicher Weise, auf eine eindringende Art, mit Einsicht. allora la mente più vivacemente penetra le parole d' Iddio, alsdann dringet der Verstand stärker in das göttliche Wort ein.

*Vivacezza, *subst. foem.* s. vivacità.

Vivacissimaménte, *adj. sup.* von vivacemente, sehr lebhaft; mit großer Lebhaftigkeit.

Vivacíssimo, *adj. sup.* von vivace, sehr lebhaft.

Vivacità, Vivacitáde, Vivacitáte, } *subst. foem.* die Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, Emsigkeit, Munterkeit, Stärke, Kraft, Hitze, der Eifer, die Heftigkeit, der Nachdruck, die Wirksamkeit, Thätigkeit.

Vivágno, *subst. masc.* die Salleiste, die Enden an der Leinewand, an leinen oder häufen Tüchern. *it.* Gleichnißw. das Ufer, der Strand, die Grenze, die Scheidung, das Ende an einem Dinge; der Ort wo sich ein Ding endet. si accostati all' un de' duo vivagni passammo, wir kamen also an eines der beyden Ufer und setzten über.

Vivajétto, *subst. masc.* ein Teichlichen, ein kleiner Fischhälter, Fischkasten.

Vivájo, *subst. masc.* ein Teich, Fischhälter.

Vivaménte, *adv.* lebhaft, muthig, frölich, hitzig, eifrig, frisch, munter, stark, mit Lebhaftigkeit, mit Hitze; unablässlich, unaufhörlich.

Vivánda, *subst. foem.* ein Gericht, die Speise, das Essen, wohlgewürzte Speisen. la vivanda vera è l'animo, oder la cera, *prov.* wenig mit Liebe ist besser als viel mit Neid oder Unwillen; ein Gericht Gerneseheen ist die beste Bewirthung, oder das beste Tractement.

Vivandáre, *verb. neutr.* hoch leben, mit vielen Gerichten speisen, schmaußen.

Vivandétta, *subst. f. dim.* von vivanda, ein kleines Appetitessen; ein kleines Gericht.

Vivandiére, *subst. masc.* ein Marketender.

Vivattáre, *verb. n.* kümmerlich leben, sich schlecht behelfen, kaum leben können, kaum das liebe Leben haben; *vulg.* sich sohin fressen, sich durchfressen müssen, (franz. *vivoter.*)

Vivénte, *subst. m.* ein Lebender, Lebendiger, ein Mensch; (nur von Menschen, und mehrentheils im *plur.* i viventi, die Lebendigen, die Menschen.) *it.* das Leben, die Lebenszeit, Lebzeit. onde maggiore allegrezza non ebbe in suo vivente, deßwegen er in seinem Leben kein grösseres Vergnügen hatte

Vivénte, *adj. com.* lebend, lebendig; was lebet; was am Leben ist. una lingua vivente, eine lebendige Sprache. non si trovare d'alcun ben vivente, an allen großen Mangel leiden. perchè non essendosi ricolto, nè seminato, non si trovava in Florenze di nessun vivente bene, weil man weder gesäet, noch geerndet hatte, so war in Florenz ein entsetzlicher Mangel an allen nur möglichen Bedürfnissen.

Vívere, *subst. masc.* (aber mehrentheils im *plur.* i viveri,) der Proviant, die Lebensmittel, allerhand Bedürfnisse zum Leben. commissario di viveri, ein Proviantverwalter. *it.* die Lebensart, die Aufführung; die Gewohnheit zu handeln; die Verfahrungsart.

Vívere, *v. neutr. perf.* vissi, *part.* vissuto, (visso, *poët.*) vivuto, leben, am Leben seyn. *it.* leben, sich nähren, sich beköstigen, Speise zu sich nehmen. e se tu fai così, di che viverem noi? und wenn du es so machest, von was wollen wir denn leben? *it.* seyn. ma di questo vivi sicuro, che io non sarò mai lieta, aber das kannst du versichert seyn, daß ich nie froh seyn werde. vivere splendidamente, herrlich, prächtig, köstlich, vornehm, üppig, wollüstig leben. viver bene, gut leben, feine Gemächlichkeit pflegen, sichs wohl gehen lassen; hoch leben. ora godi anima mia . . . che hai ben da vivere per molti anni, sey nun frölich meine Seele, du hast auf viele Jahre zu leben. *it. moral.* vivere bene, onestamente, &c. fromm, ehrbar leben; ein frommes, ehrbares

Leben

Leben führen. vivere dì per dì, seine tägliche Nothdurft haben; von seinem täglichen Verdienste leben; nicht mehr haben, als man tagtäglich erwirbt; aus der Hand ins Maul haben. viver d'accatto, Bettelbrod essen, vom Betteln leben. vivere di limosina, vom Allmosen leben. viver di ratto, von Rauben und Stehlen leben. vivere a speranza, der Hoffnung leben, das beste hoffen. vivere tra due, unschlüßig, im Zweifel seyn, sich nicht entschließen können.

Vivézza, *subst. f.* die Lebhaftigkeit, Munterkeit, der Glanz, Schimmer, die Stärke, Kraft, Hitze, Wirksamkeit.

Vívido, *adj.* s. vivace, vigoroso.

Vivificaménto, *subst. m.* s. vivificazione.

Vivificánte, *adj. com.* lebendigmachend, belebend, das Leben gebend; was belebt, das Leben giebt.

Vivificáre, *v. act.* lebendig machen; das Leben geben oder erhalten; beleben, stärken, erquicken.

Vivificatívo, *adj.* lebendig machend, belebend, das Leben gebend; was die Kraft und Gewalt lebendig zu machen, zu beleben hat.

Vivficatóre, *subst. masc.* der Lebendigmacher; derjenige so lebendig macht; oder das was belebet, das Leben giebt und erhält.

Vivificazióne, *subst. f.* die Lebendigmachung, Belebung, das Beleben, die Wiederherstellung eines abgestorbenen Gliedmaßes.

Vivífico, *adj.* lebendigmachend, belebend; was das Leben giebt.

Vivíparo, *adj.* & *subst.* was seine Jungen gleich lebendig hervorbringt, ohne Eyer oder Laich; ein Thier so seine Jungen gleich lebendig bringt, und sich nicht erst durch Eyer oder Laich fortpflanzet; dergleichen Thiere ovipari genannt werden.

Vivissimaménte, *adv. sup.* von vivamente, sehr lebhaft, rc.

Vivíssimo, *adj. sup.* von vivo, sehr lebhaft, rc.

Vivo, *subst. masc.* der lebendige Theil, das frische, gesunde Fleisch. esser punto nel vivo, oder sul vivo, ins frische Fleisch gestochen werden. *met.* das Leben, der empfindliche Theil; der Ort wo man die stärkste Empfindung hat. esser punto, trafitto, tocco, colto nel vivo, oder sul vivo, bis ins Leben getroffen, gerühret werden; von etwas empfindlich gerührt, heftig bekränkt, durchdrungen, angegriffen oder beleidiget werden; da gerühret werden, da getroffen werden, wo es einem am wehesten thut. al vivo, *adv.* natürlich, nach der Natur, nach dem Leben. dipingere al vivo, nach dem Leben abmahlen. io sento al vivo, ich fühle es bis in dem Grunde meines Herzens. fusto, oder vivo della colonna, ein Säulenstamm, Säulenschaft.

Vivo, *adj.* lebendig, lebend, was am Leben ist. *met.* (*Dante*) uomini, che mai fur vivi, Menschen, die immer unbekannt gewesen. vivo vivo, (emphatisch) ganz lebendig. elle si vorrebbon vive vive metter nel fuoco, e farne cenere, sie möchten sich gerne lebendig zu Asche verbrennen lassen. *it.* lebhaft, aufgeweckt, munter, frisch, dreust, unverzagt, unruhig, nie ruhig und still, als muthwillige Kinder. *it. met.* viva speme, eine feste, zuversichtliche Hoffnung. *it. met.* vive travi, Bäume, Stämme die zu Balken gebraucht werden. *it.* übermäßig, äußerst, sehr groß. viva fame, der Heißhunger. viva necessità, die äusserste, dringendste Noth. viva bellezza, eine große Schönheit. di viva bellezza, von aller möglichen Schönheit; ausnehmend schön oder hübsch. viva voce, die lebendige Stimme. di viva voce, mündlich. anima viva, (Verneinungsweise) Niemand, keiner, nicht eine Seele. non c'è anima viva, es ist keine lebendige Seele da. carne viva, das frische, gesunde Fleisch; *it.* eine frische, gesunde Gesichtsfarbe. argento vivo, e ariento vivo, das Quecksilber, der Merkurius. pietra, oder selce viva, ein von Natur harter, fester Stein. calcina viva, ungelöschter Kalk. fuoco, oder carbone vivo, ein helles, angezündetes Feuer; eine lebendige Kohle. color vivo, eine hohe, helle, lebhafte Farbe. fonte, fiume vivo, acqua viva, eine Wasserquelle, ein Fluß, ein Wasser, so nie vertrocknet. vivo e vero, völlig ähnlich, ganz und gar gleich; beynahe eben derselbe. far vivo, beleben, ermuntern was eingeschlafen oder abgestorben war. farsi vivo, sich bärbeißig stellen; zeigen daß man Herz im Leibe hat. per viva forza, *adv.* mit aller Gewalt; mit offenbarer Gewalt; gewaltsamer Weise. *it.* per viva forza, und a viva forza, gezwungener Weise, aus Zwang; man mag wollen oder nicht. canto vivo d'una pietra, d'un legno, &c. die spitzige, die scharfe Ecke an einem Steine, Holze, rc.

Vivóla, e viuóla, *subst. foem.* die Baßgeige.

Vívole, *subst. foem.* im *plur.* Drüsen an der Kehle der Pferde, der Feifel, Vivel, die Kehlsucht, Drusenbeulen.

*Vivóre, *subst. masc.* s. vigore.

*Vivório, s. avorio.

*Viverosaménte, s. vigorosamente.

*Vivoróso, s. vigoroso.

Vivuóla, s. vivola.

Vivuólo,

Vivuólo, *s. masc.* ein Veilchen-Nelkenstock.
Vivúto, *part.* von vivere, gelebt.
Viúzza, *subst. foem.* / Viúzzo, *subst. m.* ein Gäßchen; eine sehr enge, schmale Gasse; ein kleiner Fußsteig, ein sehr enger, schmaler Weg.
Viziáre, *verb. act.* vernichten, verderben, zu Grunde richten, verfälschen, ungültig machen; schadhaft, mangelhaft, schlecht, fehlerhaft machen. *it.* schänden, die Jungferschaft nehmen, ein Mädchen zur Unzucht brauchen, verunehren; einem Mädchen die Ehre rauben.
Viziataménte, *adv.* tückischer, boshafter, verschlagener Weise; auf eine verschmitzte Art; betrüglicher Weise.
Viziatéllo, *adj.* & *subst.* (im Schöcker) etwas schalkhaft, ein wenig schelmisch; ein kleiner Schalk, ein Schelmchen, Spitzbübchen, 2c. s. furbetto.
Viziáto, *adj.* gebrechlich, mangelhaft, lasterhaft, fehlerhaft, verdorben, verderbt, ungültig gemacht, vernichtet; voll Fehler, voll Mängel. *it.* boshaft, schalkhaft, tückisch, fein, verschlagen, verschmitzt, listig, abgerichtet, abgefeimt, arglistig. *it.* betrügerisch, betrüglich, voll Arglist und Betrug. *it.* geschändet, verunehret, der Jungferschaft beraubt.
Vízio, *subst. masc.* das Laster, die Untugend. nessun vizio senza supplizio, alle Laster werden bestraft. *it.* das Gebrechen, der Fehler, Mangel, die Unvollkommenheit. un cavallo che ha molti vizj, ein Pferd das viele Fehler hat. un vizio grammaticale, ein Donatschnitzer. un vizio di stampo, ein Druckfehler. *it.* die Lust, unordentliche Begierde, die Gelüstung, die Lüsternheit, das Gelüsten, die Sehnsucht, das sehnsüchtige und unregelmäßige Verlangen nach etwas. questa donna . . . essendo gravida, come spesso interviene, hanno vizio di cose nuove, &c. diese Frau . . . wenn sie schwanger würde, wie es oft geschiebt, daß sie sich nach etwas neuen sehnen, 2c. lo indugio piglia vizio, *prov.* aller Verzug ist schädlich; Aufschub thut kein gut.
Viziosaménte, *adv.* lasterhaft; auf eine strafbare Weise; ärgerlich, mit Aergerniß; mangelhaft, mangelhafter Weise.
Viziosissimaménte, *adv. sup.* von vizioso, sehr lasterhafter Weise, 2c.
Viziosità, / Viziositáde, / Viziositáte, *subst. f.* das Laster, die Lasterhaftigkeit; der Mangel, die Mangelhaftigkeit, Unrichtigkeit, Gebrechlichkeit, das Gebrechen; das lasterhafte, fehlerhafte, mangelhafte Wesen.
Vizióso, *adj.* gebrechlich, als am Leibe; mangelhaft, fehlerhaft, voll Fehler, als ein Buch; strafbar, lasterhaft, bös im Gemüthe; verdorben, verderbt, vom Geschmacke, von Sitten; ungültig in Rechten; unrichtig, mangelhaft, als ein Contract.
Vizzáto, *subst. masc.* eine Gattung Weinstock; s. vitigno.
Vizzo, *adj.* schlapp, welk, weich, weichlich, runzlich, schrumplicht; kraftlos, verschrumpft, eingeschrumpft; was seine natürliche Festigkeit, oder Härte verloren. *it.* verwelkt, verdorrt, ausgedorrt, als Gras, Blumen, Blätter 2c. welk, zusammengeschrumpft, verschrumpft, eingeschrumpft; trocken, dürr, vertrocknet; was alle Kraft und Saft verloren hat.
U'lcera, *subst. f.* / Ulcero, *subst. m.* das Geschwür, Geschwär, ein Schwär, eine Wunde.
Ulceragióne, *subst. f.* / Ulceraménto, *subst. masc.* das Eitern, die Oeffnung in der Haut durch ein Geschwür; das Zusammenziehen eines Geschwüres.
Ulceráre, *verb. act.* zu schwären machen, ein Geschwür verursachen, wund machen, entzünden, die Haut oder das Fleisch auffressen, anfressen, beschädigen. *it.* ulceriren, zu schwären kommen, schwären.
Ulceratívo, *adj.* was geschwären macht, ulcerirend; was ein Geschwür verursachen kann, zum schwären bringet; was wund macht, entzündet.
Ulceráto, *part.* von ulcerare, angeschworen, aufgefressen, angefressen, als die Haut, das Fleisch von einem Geschwüre. *it.* ulcerirt, zum schwären gekommen, in ein Geschwür ausgeartet.
Ulcerazionzélla, *subst. f. dim.* von ulcerazione, eine kleine oder leichte Eiterung, ein kleines Geschwür, leichtes Geschwär, ein Schwärchen.
Ulcerazióne, *subst. foem.* s. ulceragione.
U'lcero, *subst. masc.* s. ulcera.
Ulceróso, *adj.* ulcerirt, schwärend; voll Geschwüre, mit Schwären behaftet. un povero ulceroso, ein armer Mann der voll Schwären ist.
Ulentíssimo, *adj. sup.* sehr stark und wohlriechend, sehr wohlriechend.
Ulígine, *subst. f.* die natürliche oder allzu große, übermäßige Feuchtigkeit eines Erdreichs.
Uliginóso, *adj.* von Natur feucht; was eine natürliche Feuchtigkeit hat, als die Erde.
* Uliménto, *subst. masc.* der Geruch; s. odore.
* Ulímire, *verb. neutr.* s. olire.
* Ulimóso, *adj.* s. odorifero.
* Ulíre, s. olire.
Uliva, *subst. foem.* die Olive, Frucht des Oelbaums. cascar l'ulive nel paniere, *prov.* eben recht kommen, zu rechter Zeit geschehen; s. cascare. *it.* eine runde Kinn,

Kinnkette, als ein drittes Gebiß an einem Pferdezaum.
Ulivággine, *subst. foem.* s. ulivastro.
Ulivále, Ulivàre, *adj. com.* olivenförmig; was wie eine Olive gestaltet ist.
Ulivástro, *subst. m.* ein wilder Olivenbaum, wilder Oelbaum.
Ulivástro, *adj.* olivenfärbig, grüngelb.
Ulivélla, *subst. f.* eine Steinstange, die Quadersteine damit in die Höhe zu ziehen.
Ulivéllo, *s. masc. dim.* von ulivo, ein Olivenbäumchen, Oelbäumchen.
Ulivéto, *subst. masc.* ein mit Olivenbäumen, Oelbäumen bepflanzter Ort.
Ulivígno, *adj.* olivenfärbig.
Ulivíno, *subst. masc.* ein kleiner Olivenbaum, Oelbaum.
Ulívo, *subst. masc.* ein Oelbaum, Olivenbaum. *it.* ein Oelzweig. domenica d'ulivo, der Palmsonntag. fare una cosa coll' ulivo, etwas dumm u. tölpisch machen, einen großen Bock schießen; einen groben Fehler machen, 2c.
Ulna, *subst. foem.* die große Armröhre vom Ellbogen bis an die Hand,
Ulterióre, *adj. com.* ferner, weiter, fernerweitig, was noch weiter gehet; was sich sonst noch ereignen kann. pretensioni ulteriori, fernerweitige Ansprüche. *it.* (bey den Erdbeschreibern) jenseitig, was jenseits liegt. paese ulteriore, paese citeriore, ein Land das jenseits, disseits liegt.
Ulteriorménte, *adv.* ferner, weiter, überdem, nebst dem, zudem.
Ultimaménte, *adv.* letztlich, zuletzt, endlich, am Ende, zum letzten.
Ultimáre, *verb. act.* enden, zu Ende bringen, ausmachen, vollenden, vollbringen, beschließen, endigen, beendigen, ein Ende machen.
Ultimataménte, *adv.* s. ultimamente.
Ultimáto, *part.* von ultimare, vollendet, vollzogen, ausgemacht, geendiget, 2c.
Ultimíssimo, *adj. sup.* von ultimo, der allerletzte.
Ul'timo, *adj.* der Letzte. l'ultima sentenza, das Endurtheil. l'ultima mia, mein Letzteres. all'ultimo, *adv.* schlüßlich, zum Beschlusse, endlich, am Ende, zuletzt.
Ultóre, *s. masc.* der Rächer.
Ultrice, *subst. f.* die Rächerinn.
U'lva, *subst. f.* Wasserlinze, Entengrütze.
U'lula, *subst. f.* die Nachteule; s. allocco.
Ululáre, *v. act.* heulen, winseln, wie die Wölfe, Hunde; s. urlare.
U'lulo, *subst. masc.* das Heulen, Winseln, als der Wölfe, Hunde; s. urlo.
Umanaménte, *adv.* menschlich, menschlicher Weise; so weit der Verstand, die Einsicht, Fähigkeit, das Vermögen, die Kraft, Gewalt der Menschen geht; nach menschlichem Verstande, nach menschlichen Kräften. *it.* leutselig, freundlich, höflich, gütig, gelind, sanftmüthig.
Umanársi, *v. rec.* (auch umanare, mit darunter verstandenen Personelwörtern) ein Mensch werden; Fleisch und Blut annehmen, wie ein Mensch (von Christo.)
Umanáto, *part.* von umanare, (von Christo) Mensch geworden, der Fleisch und Blut angenommen.
Umanissimaménte, *adv. sup.* von umanamente, sehr menschlicher Weise; sehr freundlich, sehr höflich, 2c.
Umaníssimo, *adj. sup.* von umano, sehr menschlich; sehr leutselig, 2c.
Umanísta, *subst. masc.* ein Humanist, ein Schulgelehrter; der die Humaniora, oder die Schulwissenschaften wohl inne hat.
Umanità, Umanitáde, Umanitáte, *s. foem.* die Menschheit, Menschlichkeit, die menschliche Natur. *it.* die Leutseligkeit, Freundlichkeit, Gelindigkeit, Gütigkeit, Empfindsamkeit und Mitleiden gegen andere; freundliches, gütliches, liebreiches, holdseliges Wesen. *it.* le umanità, im *plur.* die Schulwissenschaften, schönen Wissenschaften.
Umáno, *adj.* menschlich. *it.* leutselig, sanft, freundlich, gütig, mitleidig, wohlthätig, höflich, 2c. lettere umane, die schönen Wissenschaften.
Umbè, *adv.* ey wohlan, nun wohlan!
Umbellífero, *adj.* (von Gewächsen) was den Saamen in Dolden oder Kronen trägt.
Umbilicále, *adj. com.* was zum Nabel gehöret. *it.* ernia umbilicale, ein Nabelbruch.
Umbilíco, *subst. masc.* der Nabel. umbilico di venere, Frauennabel, Donnerkraut, ein Kraut. Gleichnißw. der Mittelpunkt, das Herz, das Mittel, die Mitte von etwas. siede Parigi in una gran pianura, nell' umbilico a Francia anzi nel cuore, Paris liegt auf einer großen Ebene in der Mitte, ganz im Herze Frankreichs.
Umbrátile, *adj. com.* figürlich, bildlich.
U'mero, *subst. masc.* s. omero.
Umettábile, *adj. com.* was angefeuchtet, erweicht, eingeweicht, naß gemacht werden kann.
Umettánte, *adj. com.* erweichend, erfrischend, abkühlend.
Umettáre, *verb. act.* anfeuchten, einfeuchten, befeuchten, einweichen, eintunken, tränken, wässern, begießen, feucht machen und erquicken.
Umettáto, *part.* von umettare, angefeuchtet.
Umettatívo, *adj.* erweichend, befeuchtend, erquickend.
Umettazióne, *subst. f.* das Einweichen der Arzeneyen.

* Umettóso, *adj.* s. umido,
Umidétto, *adj. dim.* von umido, feucht, näßlich, ein wenig naß.
Umidézza, *subst. f.* umidità, s.
Umidíccio, *adj.* feucht, näßlich, etwas naß.
Umidire, *verb. act. præs.* in isco, befeuchten, naß machen, rc. s. inumidire.
Umidità, Umiditáde, Umiditáte, *subst. f.* die Feuchtigkeit, die Feuchte.
Umidito, *part.* von umidire, angefeuchtet, rc.
U'mido, *subst. masc.* die Feuchtigkeit, das Nasse. umido radicale, die natürliche Feuchtigkeit, der Lebenssaft.
U'mido, *adj.* naß, feucht, angefeuchtet, befeuchtet, eingeweicht, eingetunkt, getränkt, von Feuchtigkeit durchzogen, von einer flüssigen Materie eingetränkt.
Umidóre, *subst. m.* die Feuchtigkeit.
U'mile, *adj. com.* demüthig, sittsam, bescheiden, gehorsam, unterthänig, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. *it.* niedrig, gering, schlecht, geringschätzig, unwerth, verächtlich, niederträchtig, kriechend. *it.* (in der Anatomie) ein Beywort von der andern Augenmuskel, das demüthige, oder herabdruckende Augenmäuschen.
Umileménte, *adv.* s. umilmente.
Umilíaca, *subst. f.* die Abrikose, Morelle.
Umilíaco, *s. masc.* der Abrikosenbaum.
Umiliaménto, *subst. m.* die Demüthigung, Erniedrigung; s. umiliazione, sommessione.
Umiliánte, *adj. com.* demüthigend, erniedrigend, beschämend, was den Hochmuth niederschlägt, kränkend; was Beschämung, Bestürzung verursachet.
* Umiliánza, *subst. foem.* s. umiltà.
Umiliáre, *v. act.* demüthigen, erniedrigen, niederschlagen, kränken, an der Ehre Abbruch thun, beschimpfen, verachten, unterdrücken, nicht in die Höhe kommen lassen, schänden, gering machen, den Hochmuth dämpfen, den Stolz benehmen. *met.* besänftigen, stillen, befriedigen, zufrieden stellen, beruhigen, erweichen. parve loro che con parole d'alto suono essa fosse da umiliare, e alle loro necessità rendere propizia, sie bildeten sich ein, sie würde sich überschreyen, und zu ihrem Bedürfen erweichen lassen. *it.* gelind, weich, geschmeidig machen; die Sprödigkeit benehmen. vuolsi mischiare una libbra di cera tra le venti, e trenta di pece, perocchè umilia la pece, e non si schianta poi al tempo del freddo, man muß ein Pfund Wachs unter 20 bis 30 Pfund Pech mengen, weil das Pech solchergestalt schmeidig wird, und darnach in der Kälte nicht springt.
Umiliársi, *verb. rec.* sich demüthigen, sich erniedrigen, sich vor Gott unwürdig achten, seine Nichtigkeit erkennen; bescheiden von sich selbst denken, sich selbst gering achten, niedrige Gedanken von sich selbsten haben.
Umiliáto, *part.* von umiliare, gedemüthiget, rc. *met.* ruhig, stille, sanft, nicht stürmisch, als das Meer. abbia buono, e dolce vento navicando per gli umiliati mari, schiffen Sie mit günstigem Winde auf dem stillen Meere dahin.
Umiliazióne, *subst. f.* die Demuth, Demüthigung vor Gott, Erniedrigung des Herzens, die Ausübung der Demuth, Geringachtung seiner selbst, die äusserste Demuth. *it.* Schimpf und Schande, die man mit etwas einleget, oder für etwas dulden muß; der Verdruß, die Kränkung, Beschimpfung, Beschämung, Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung, Verkleinerung, Niedrigung, Unterdrückung, Geringschätzung.
Umíllimo, *adj.* (lat.) s. umilissimo.
Umilissimaménte, *adv. sup.* von umilmente, demüthigster, gehorsamster Weise; gehorsamst.
Umilíssimo, *adj. sup.* von umile, demüthigst, gehorsamst, unterthänigst.
Umilità, umilitade, umilitate, s. umiltà.
Umilménte, e umilemente, *adv.* demüthig; demüthiger Weise, sittsam, bescheidentlich, mit Bescheidenheit; ehrerbietiger Weise; gehorsamer, unterthäniger Weise.
Umiltà, e umilità, umiltáde, umiltáte, *subst. f.* die Demuth, Erniedrigung, Demüthigung, die Selbstverleugnung, Geringschätzung, Verachtung seiner selbst. *it.* die Unterwürfigkeit, Demuth, Ergebung in eines andern Willen, Nachgebung, Untergebung, Ehrerbietigkeit, Folge, der Gehorsam.
Umoráccio, *subst. masc. pej.* von umore, eine schlimme, garstige Gemüthsart; ein höchst widerwärtiger, eigensinniger Kopf.
Umorále, *adj. com.* was von Feuchtigkeiten herkömmt, humoralisch.
Umorázzo, *s. masc. pej.* von umore, ein schlimmes Temperament, eine böse Gemüthsart.
Umóre, e omóre, *subst. masc.* die Flüßigkeit, Feuchtigkeit, die flüßige Materie. *it.* der Saft, das Fluidum, so durch die Kanäle oder Gänge in dem Körper eines Thieres fließt. Im *plur.* gli umori, die Säfte im Körper. gli umori nell' animale sono, la flemma, la colera, il sangue, e altre volte vi si aggiugneva la malinconía, die Säfte oder flüssigen Theile des Körpers sind der Schleim, die Galle, das Blut und die schwarze Galle. *it.* umore, die Gemüthsart, Gemüthsbeschaffenheit, Natur, das Temperament,

perament, die Laune, der natürliche Hang, der Sinn, die Neigung; (franz. *humeur, panchant*). bell' umore, ein Lustigmacher, lustiger Kopf; ein kurzweiliger, lustiger, possirlicher, aufgeräumter, launiger Mensch. fare il bell' umore, seinen Kopf für sich haben; ungestüm, eigensinnig, beschwerlich, verdrüßlich wunderlich, mürrisch, phantastisch, hitzig seyn. dar nell' umore, gefallen, anstehen, nach eines Sinne seyn. dar beccare all' umore, sich in seinen Gedanken vertiefen; einer eingebildeten Sache tief nachdenken, Grillen fangen.

Umorétto, *subst. m. dim.* von umore, eine eigene Gemüthsart, kleine Laune.

Umorísta, *subst. com.* ein Phantast, ein wunderlicher, mürrischer, eigensinniger Kopf; ein Wetterhahn, wetterwendisch; Grillenfänger, x.

Umorosíssimo, *adj. sup.* von umoroso, viel zu flüßig; mit überflüßigen Säften versehen; mit wässerichter Feuchtigkeit überladen, überaus schleimig, als das Blut, x.

Umorosità, Umorositáde, Umorositáte, *subst. f.* die Feuchtigkeiten; der allzu große Ueberfluß an Säften; das flüßige Wesen im menschlichen Körper.

Umoróso, *adj.* allzu flüßig, was überflüßige Säfte oder Feuchtigkeiten hat; mit wässeriater Feuchtigkeit, mit Schleime, zähen Feuchtigkeiten im Geblüte, im Körper überladen.

U'mulo, *s. masc.* s. ruvistico.

U'na, *adv.* mit, mit einander, zusammen, zusammt.

Unanimaménte, *adv.* einmüthiglich; einstimmig, einträchtig, einhellig, mit einträchtiger Meynung; mit allgemeinem Beyfalle, mit allgem. Uebereinstimmung.

Unánime, *adj. com.* einmüthig, einstimmig, einhellig.

Unanimeménte, *adv.* s. unanimamente.

Unanimità, *subst. f.* die Einmüthigkeit, Einstimmigkeit, Einhelligkeit, Einträchtigkeit, Einigkeit; Gleichheit des Sinnes, des Gemüthes und des Willens.

Uncicáre, *verb. act.* anhacken, anhäckeln, mit einem Hacken anfassen. *it.* heimlich stehlen, wegstehlen, rauben, an sich ziehen, zugreifen, mitgehen heißen, wegrapsen, wegraffen, mit Gewalt wegnehmen, wegreißen.

* U'ncico, *subst. masc.* ein Hacken, ein Haft. dar d'uncino, s. uncicare.

Uncináre, *verb. act.* anhacken, anhäckeln, mit einem Häckchen, oder Hacken angreifen, anfassen. auncinarsi, *rec.* sich krümmen, sich krumm ziehen wie ein Hacken.

Uncináto, *part.* von uncinare, krumm, gebogen, hackenförmig gemacht, wie ein Hacken gestaltet.

Uncinéllo, Uncinétto, *subst. masc. dim.* von uncino, ein kleiner Hacken, ein Dieterich, ein Häckchen, Haft, eine Spange, Agraffe.

Uncíno, *subst. masc.* ein Hacken, Fleischhacken, Wandhacken, ein kleiner Hacken, ein Haft, eine Klammer. attaccar l'uncino alla cristianella, (*Bocc.* scherzw.) eine zurecht machen; fleischlichen Umgang mit einer haben; x. dar d'uncino, anklammern, anhäckeln. mani a uncini, krumme Finger, Diebsfinger; der die Hände gerne kleben läßt, ein Mausekopf; der gerne stiehlt.

Uncinúto, *adj.* krumm, gebogen, hackenförmig gemacht; *it. met.* räuberisch, diebisch; ein Dieb, Räuber.

Undécimo, Undicésimo, *nom. num. ord.* der eilfte.

U'ndici, *nom. num. card.* eilf.

Undicisíllabo, *adj.* eilfsylbig.

Undulazióne, *subst. f.* der Kreis, der auf dem stillen Wasser entstehet, wann man etwas hineinwirft. *it.* die wellenförmige Bewegung der Luft.

* Undúnque, *adv.* s. ovunque.

Ungarésca, *subst. foem.* eine Art Kleid nach ungerischer Mode.

Ungareschétta, *subst. foem. dim.* von ungaresca, ein ungarisches Kleidchen.

U'ngere, s. ugnere.

U'nghero, *subst. m.* ein Dukaten.

U'nghia, e ugna, *subst. foem.* der Nagel an Händen oder Füßen der Menschen; das Horn, an den Füßen der Thiere; (bey den Pferden) der Huf. *it.* Gleichnißw. der Rand an den Blättern, Rosen, Veilchen; der Fleck von andrer Farbe an den Blumen beym Aufgehen. tra corne, e ugna nessun vi pugna, in Händel, oder Zwistigkeiten unter Verwandten oder Freunden muß man sich nicht mengen. dar nelle unghie, figürl. einem in die Hände gerathen, unter eines Klauen fallen. uscir dell' unghie, aus eines Gewalt entkommen; eines Klauen entgehen. avere nell' unghie, in seinen Klauen, in seiner Gewalt haben. *it.* ugna, ein Hälmchen, Bröckchen, Krümlichen, Bischen, Stäubchen, fast Nichts. unghia cavallina, Huflattich, Roßhuf, ein Heilkraut.

Unghiáto, *adj.* mit Nägeln; was Nägel, Klauen, Horn, Huf hat; was mit Nägeln versehen ist.

Unghiélla, *subst. foem.* die Häute unter den Nägeln.

Unghióne, *subst. masc.* die Klaue eines reißenden Thieres, oder Raubvogels; die Kralle, ein krummer Nagel. *it.* der Pferdehuf.

Unghiúto, *adj.* was Nägel, Klauen, Krallen hat; mit Nägeln, Klauen, Krallen.

U'ngola,

Ungola, e ungula, *subst. foem.* ein Häutchen oder dünnes Fell, so sich über den Augapfel ziehet, ein Stern.
Unguanno, s. uguanno.
Unguentáre, *verb. act.* mit Salben, Balsam, rc. schmieren, streichen, bestreichen, reiben, überreiben. Figürl. unguentar di parole, durch gute Worte und Schmeicheleyen beschwatzen; schmeicheln, nach dem Maule reden.
Unguentáto, *part.* von unguentare, gesalbt, besalbt, eingesalbt; mit Salbe, Balsam, rc. geschmiert oder gerieben.
Unguentário, Unguentiére, *s. masc.* einer der wohlriechende Sachen macht od. damit handelt; ein Parfumeur. (profumiere ist gewöhnlicher).
Unguentífero, *adj.* was eine Salbe, einen Balsam, rc. hervorbringet.
Unguénto, *subst. m.* die Salbe. unguento da cancheri, *prov.* ein Geizhals, der beständig nimmt, und nie etwas giebt; ein Nimmersatt, Greifzu. avere unguento a ogni piaga, allem Unheil abzuhelfen wissen; sich in allen Fällen helfen können. dar unguento, das Maul schmieren; schmeicheln. metter l'unguento, e le pezze, seine Mühe und Kosten für andere daran setzen. *it.* eine wohlriechende Salbe, Pomade. *it.* vor diesem ein wohlriechendes Wasser, kostbare Specerey zum Balsamiren der Leichname, auch der Lebendigen.
Unguis, *subst. masc.* ein Häutchen oder Fellchen so sich über das Auge zieht, und die Sehe verdunkelt.
U'ngula, *subst. foem.* s. ungola.
Unibile, *adj. com.* vereinlich, vereinbarlich, was vereinet, vereinbaret, mit etwas anderm verknüpft werden kann; was sich mit andern vertragen kann.
Unicaménte, *adv.* einzig und allein, ganz allein, insonderheit, mit Ausschluß alles andern, alles andere nicht mit gerechnet; alles übrige ausgeschlossen.
Unicità, *subst. foem.* die Sonderheit, Einzigkeit, Alleinigkeit, Beschaffenheit oder Eigenschaft einer Sache, wodurch sie zur einzigen in ihrer Art wird.
U'nico, *adj.* einig, einzig, alleinig, besonder, allein.
Unicórno, *subst. masc.* das Einhorn; s. liocorno.
Unicornúto, *adj.* einhörnig; was nur ein Horn hat.
Unificáre, *verb. act.* zur Einheit bringen, aus zwo Sachen eine machen; zwey Dinge zusammen bringen, vereinigen, verbinden, zusammenfügen, verknüpfen, damit sie nur eine ausmachen. unificarsi, *rec.* eins werden, oder mit einer andern Sache zu einer, oder einerley werden.
Unificáto, *part.* von unificare, zur Einheit, od. in Eins gebracht, rc.
Unifórme, *adj. com.* einförmig; was ganz gleich, ganz ähnlich ist; was in nichts unterschieden ist; gleichförmig, einerley, von einerley Gestalt oder Art, Beschaffenheit; einstimmig, einhellig, gleichlautend, mitstimmend.
Uniformeménte, *adv.* gleichmäßig, einhellig, auf einerley Art.
Uniformíssimo, *adj. sup.* von uniforme, sehr gleichförmig, ganz einförmig, ganz gleich, rc.
Uniformità, Uniformitáde, Uniformitáte, *subst. foem.* die Einförmigkeit, Gleichförmigkeit, Einerleyheit, Gleichheit der Gestalt oder der Art, Aehnlichkeit.
Unigénito, *adj. & subst. masc.* der einzige Sohn; *it.* das ewige Wort, der eingeborne Sohn Gottes.
Unígeno, *adj.* eingebohren, der einzige Sohn.
Uniménto, *subst. masc.* die Vereinigung, Verknüpfung, Verbindung, Vereinbarung, Zusammenfügung.
Unióne, *subst. f.* die Vereinigung, Vereinbarung, Verbindung, Verknüpfung, der Zusammenhang, die Zusammenhängung einer Sache mit der andern, Zusammenkunft zwoer Personen oder Sachen. Figürl. die Einigkeit, Eintracht, Einträchtigkeit; s. concordia.
Unípare, *adj.* was nur eine Geburt auf einmal zur Welt bringet.
Uníre, *verb. act. praes.* in isco, vereinigen, vereinbaren, verbinden, in Eins bringen, zusammenfügen, zusammen verbinden, so zusammenlegen, daß eins das andere hält, als die Steine in den Mauren; zusammenhängen, in eins binden, setzen od. knüpfen. *it.* (s. onire,) schmähen, höhnen, verunehren. *it. neutr. & rec.* unirsi, sich vereinen, sich vereinbaren, sich verbinden, rc.
Unísono, *subst. masc.* die Eintönigkeit, Tongleichheit; die Vereinigung zweyer oder mehrer Töne oder Stimmen in einen Ton. *it.* ein eintöniger Gesang.
Unissimo, *adj. sup.* von uno, (zum Nachdruck) eins, einig, alleinig, einzig, ganz und gar eins, einzig und allein.
Unitaménte, *adv.* zugleich, mit einander, vereinbarter Weise; in guter Einigkeit.
Unità, Unitáde, Unitáte, *subst. foem.* die Einheit, das Eins im Zählen, im Gegensatz der Mehrheit. *met.* die Einigkeit, Eintracht. *it.* die Verbindung, Vereinigung, Vereinbarung, Verknüpfung.
Unitissimaménte, *adv. sup.* von unitamente, mit der vollkommensten Einigkeit.

Unitissimo, *adj. sup.* von unito, sehr wohl vereiniget, rc.
Unitivo, *adj.* vereinigend, vereinbarend; was vereiniget, zusammenfügt; was die die Kraft zu vereinigen hat.
Unito, *part.* von unire, vereinet, vereiniget, in Eins gebracht, verbunden, verknüpft, angehängt, beygefügt, gesammlet, zusammengebracht; anhängend, anklebend. *met.* einig, einträchtig, zugesellet, in eine Gemeinschaft, Bundsgenossenschaft aufgenommen, verwandt, befreundet, verbunden. *it.* gleich, eben, glatt, einfach, einförmig, schlecht, ohne Zierrath. *it.* (für onito) gehöhnt, verhöhnt, ausgespottet, verächtlich behandelt.
Unitóre, *subst. masc.* ein Friedensstifter, Versöhner, Vermittler, Schiedsmann, Mittler, Unterhändler.
Univálvo, *subst. masc.* eine Schnecke, oder Muschelfisch mit einer Schaale; *it. adj.* wird es von den Schnecken und Muschelfischen gesagt, die nur eine Schaale haben. *it.* (in der Anatomie) was sich nur von einer Seite öffnet.
Universále, *adj. com.* allgemein; was alles begreift, sich auf alles erstreckt.
Universále, *subst. masc.* ein Universale in der Logik; das, was alle Individua unter eben derselben Species gemein haben, rc. *it.* das Publikum: die Einwohner in einer Stadt. *it. adj.* allgemein, gemein; was alles unter sich begreift, in sich fasset, worzu alles gehöret, wovon gesprochen wird.
Universalissimo, *adj. sup.* von universale, ganz allgemein.
Universalità, Universalitáde, Universalitáte, } *subst. foem.* die Allgemeinheit, das All, das Ganze im Gegensatz des Etlichen oder Einzeln; was alles in sich begreift; die Vereinigung, der Inbegriff aller Dinge, von welchen die Rede ist.
Universalizzáre, *verb. act.* allgemein machen, ins Allgemeine bringen.
Universalménte, Universaménte, } *adv.* allgemein, insgemein, überhaupt; durchgehends, gänzlich, durchgängig.
Università, Universitáde, Universitáte, } *subst. f.* die Allgemeinheit, der Inbegriff aller Dinge. *it.* ein ganzes Volk, oder alle Einwohner in einer Stadt, eine Gemeine, eine Zunft. *it.* eine hohe Schule, Universität, Akademie.
Univérso, *subst. masc.* die Welt, das Weltgebäude, alle Geschöpfe, die ganze Welt. *it.* der ganze Erdkreis, Erdboden, die Erde. *it.* das Ganze, der Inbegriff aller Theile.
Univérso, *adj.* allgemein, ganz, völlig, gänzlich. universo mondo, die ganze Welt (statt l'Universo.)
Univocaménte, *adv.* eindeutiger Weise.
Univocazióne, *subst. foem.* die Eindeutigkeit, eindeutige Benennung.
Univoco, *adj.* eindeutig, einsinnig, was nur eine Bedeutung hat.
Unizzársi, *verb. rec.* nur eins werden; einerley Wesen mit dem andern bekommen.
U'no, una, *art. adj.* & *nom. num.* ein, einer, eine, eins, eines. *subst.* l'uno, die Eins; *it.* ein einziger. *it.* (statt ciascuno) ein jeder, jedweder, jeglicher. senza aver quattro cappe per uno &c. ohne vier Mäntel für Jeden zu haben. quanto si ha da pagare per uno? wie viel kömmt auf den Mann zu bezahlen? *it.* einer, ein gewisser, Jemand. un che ha le gambe a faccelline storte, ein gewisser, der Steckendünne Beine hat. *it.* einer und eben derselbe; einerley. ad un' ora aveva piacere, e noja nell' animo, in eben der Stunde hat er Lust und Unlust, Freud u. Leid. è tutt' uno, es ist alles eins. *it.* (vor einem Zahlworte) ohngefähr, etwa, beynahe. che potevan valere un cinquecento fiorin d' oro, welche ohngefähr fünfhundert Goldgülden werth seyn mochten. *it.* (vor den Infinitivis verborum, wodurch sie alsdann zu Nennwörtern werden) un non poter vederla, nè patilla, ein so großer Abscheu, daß man sie nicht ersehen noch ausstehen kann. un voler ch' io le faccia compagnía, &c. ein Verlangen, daß ich ihr Gesellschaft leiste. *it.* (uno, in Bezug mit altro im *sing.* und *plur.* um auf zwo erwähnte Sachen zurückzuweisen.) l'uno, e l'altro, beyderseits, beyde, alle beyde; der erste und der andere, oder zweyte. tanto l'erà l'uno, e l'altro da quello, ch'esser soleano, &c. gli aveva trasformati, so sehr hatte sie alle beyde das Alter gegen das was sie vorher waren, verändert. *it.* l'un per l'altro, einer für den andern; für einander; einer statt des andern. le quali son sì somiglianti l'una all' altra, che spesse volte mi vien presa l'una per l'altra, die einander so ähnlich sind, daß ich oftmals eine für die andere ansehe. *it.* l'un per l'altro, einer gegen den andern; gegen einander. e l'un per l'altro da vergogna spinto, e'nvidioso al vicin, men pigro viene, aus Schaam vor einander, und aus Neid gegen den Nachbar, werden sie nicht so träge. *it.* quell' uno, quest' uno, (statt blos questo, quello, um bestimmter zu zeigen.) deh desti tu a tutte, o a questa una, &c. quella fede, &c. che a me donasti? hast du denn Allen, oder nur dieser, die mir geschenkte Treue

gege-

gegeben? tutt' uno, alles eins; einerley. a un per uno, und a uno a uno, einzeln; einer nach dem andern, und nur einer auf einmal. in uno, oder in una, und a uno, *adv.* zusammen. ad una, und ad una voce, einstimmig, einmüthig, einhellig. recare in uno, sein Gut in Gemeinschaft geben, zusammen legen, zusammenschießen. recare in una, vereinigen, zusammen verbinden, in Eins bringen, als Dörfer, Häuser, Plätze. recare molte parole in una, in wenig Worte zusammenfassen; den Beschluß machen, zum Schlusse kommen. andar nell' un vi' uno, immer so fort gehen, nimmermehr zum Ende kommen. esserci per uno, nur einer seyn, nur für einem zählen; nicht mehr Antheil als jeder unter den andern haben. non ne aver un per medicina, *prov.* nicht eins aufzuweisen haben; nicht ein Stümplichen von etwas haben. non tien l'anima co' denti, ch' un non ne ha per medicina, er hält die Seele nicht mit den Zähnen, weil er kein einziges Stümpschen hat.

U'nqua, Unquánche, Unquánco, U'nque, *adv.* nie, niemals, zu keiner Zeit, (mit einer Negat.)

Unquemái, auch unque mai, *adv.* nie, niemals.

Untáre, *verb. act.* s. ungere.

Untáto, *part.* gesalbt. s. unto.

Untatóre, *subst. masc.* ein Salber; einer der salbet, balsamiret.

Untíccio, *adj. dim.* von unto, etwas schmutzig, ein wenig unrein, ein wenig unflätig, beschmiert, schmierig.

Untíssimo, *adj. sup.* von unto, mit viel Fette beschmiert; ganz besalbet, sehr eingeschmiert, gesalbet.

U'nto, *part.* von ungere, und ugnere, gesalbt, beschmiert, eingeschmiert, schmierig, unflätig, schmutzig, garstig.

U'nto, *subst. masc.* das Fett, Schmalz, die Schmiere; alles was zum Schmieren, Einschmieren dienlich, gut ist.

* Untório, *subst. masc.* die Salbung, die Salbe. s. unzione, unguento.

Untosità, Untositáde, Untositáte, *subst. foem.* die Fettigkeit, Schmierigkeit; die fette, ölige Art eines Dinges.

Untúme, *subst. masc.* das Fett, die Schmiere, das Schmeer, die Feiste; allerley fette, ölige, schmierige Materie. *it.* der Schmutz, Unflat, Unrath, die Unflätigkeit, Unfläterey, Sauerey, Unsauberkeit, Schmiererey, Schmutzigkeit. *it.* die Fettigkeit, Schmierigkeit.

Untuosità, Untuositáde, Untuositáte, *subst. foem.* die fette, ölige Beschaffenheit, Eigenschaft, oder Art eines Dinges; die Fettigkeit, Oeligkeit, Schmierigkeit.

Untuóso, *adj.* fettig, ölig, schmierig; fett; was Fett, Schmeer, Feiste, Schmalz an sich hat. Fig. untuoso, e grasso vivere i Regni Eterni suol prescrivere, ein herrliches Leben führt nicht zum Paradiese.

Unzioncélla, *subst. f. dim.* von unzione, eine leichte Salbung, ein leichtes Schmieren.

Unzióne, *subst. foem.* das Schmieren, Salben zur Linderung; das Einschmieren, Einsalben, die Salbung. *it.* die Salbe, Materie zum salben. ultima, oder estrema unzione, die letzte Oelung.

Vocabolário, *subst. masc.* ein Wörterbuch, Dictionair, Lexicon.

Vocabolarísta, *subst. masc.* ein Wörterbuchschreiber, Verfertiger, Verfasser von einem Wörterbuche.

Vocabolísta, *subst. masc.* s. vocabolario.

Vocabolistário, *subst. m.* ein Wörterbuchschreiber.

Vocábolo, *subst. masc.* das Wort.

Vocabolúccio, *subst. masc. dim.* von vocabolo, ein Wörtchen, ein kleines Wort.

Vocále, *adj. com.* was mit der Stimme, oder mit dem Munde geschieht; laut, mündlich. lettere vocali, selbstlautende Buchstaben. *it.* vocale, *subst. foem.* ein Selbstlauter, lauter Buchstabe in der Sprachkunst; ein Vocal.

Vocalíssimo, *adj. sup.* von vocale, völlig selbstlautend, ganz helllautend.

Vocalizzáre, *v. act.* viele Selbstlauter brauchen, oder Selbstlauter zu den Mitlautern setzen.

Vocalizzáto, *adj.* voll Selbstlauter, mit Selbstlautern, Vokalen angefüllt.

Vocalménte, *adv.* mündlich, mit dem Munde, oder mit der Stimme.

Vocáre, *verb. act.* rufen, berufen, nennen, ernennen, als zu einem geistlichen Amte.

Vocatívo, *subst. masc.* der Vocativus in der Grammatik, die Rufendung.

Vocáto, *part.* von vocare, gerufen, &c.

Vocazióne, *subst. foem.* der Ruf, Beruf. *it.* der innerliche Ruf, der Trieb, die Lust, angeborne Neigung zu einem Stande oder zu einer Handthierung.

Vóce, *subst. foem.* die Stimme; der Laut, der Schall, die Stimme oder Rede des Menschen. *it.* das Wort, der Name einer Sache. lasciarono le rime loro piene di materiali, e grosse voci, sie ließen viele schlechte und grobe Wörter in ihren Versen. *it.* die Rede, der Ausspruch. s'adempirà la voce del Profeta, der Ausspruch des Propheten wird erfüllt werden. *it.* die Wahlstimme, der Beyfall. voce attiva, e passiva, Wahlstimme, wodurch einer erwählen, und erwählet werden kann. andare, essere, correre, oder nascere voce di checchessia, die Rede, das

das Gerüchte, das Geschrey gehen; von etwas allenthalben öffentlich gesprochen werden. aver buona voce, eine wohlklingende, angenehme Stimme haben, oder auch eine starke, durchdringende Stimme haben. aver mala voce, eine unangenehme, übelklingende Stimme haben. aver buona, oder cattiva voce, fig. in einem guten oder schlechten Rufe stehen; eine gute oder schlimme Reputation haben. aver voce in capitolo, das Recht haben seine Wahlstimme zu geben; Stimme haben; met. in einer Versammlung etwas gelten, auch sein Wort dazu geben dürfen. non aver voce in capitolo, nicht das mindeste gelten; nichts zu sagen haben; kein Ansehen haben. dar la voce, (in der Musik) den Ton angeben; anstimmen. it. dar la voce, seine Wahlstimme geben. dar voce, oder una voce, jemanden rufen. it. dar voce, ausschwatzen, unter die Leute bringen, ein Gerücht verbreiten. dar voce ad alcuno, einen beschuldigen, übel ausschreyen, anschwärzen. dar buona, oder mala voce a uno, einen loben, oder verkleinern; in guten oder schlechten Ruf bringen. dare mala voce, tadeln, auszusetzen haben, kritisiren, durchhecheln, durchziehen; verwerfen. dar voce definitiva, die Gewalt geben zu entscheiden. dar sulla voce, oder in sulla voce, in die Rede fallen; nicht ausreden lassen. coprire altrui la voce, einen überschreyen. far voce, Worte sagen, aussprechen, reden, verbringen, deutlich und vernehmlich sagen. alzar la voce, überlaut schreyen, ein Geschrey erheben, schmälen, mit Ungestüm schreyen. tener la voce, stille seyn, stille schweigen, kein Wort sagen. voce del popolo, voce d' Iddio, oder del Signore, prov. wovon alle Leute reden, das ist immer nicht ungegründet. a voce, a viva voce, zurufsweise. in voce, adv. mündlich. ad alta voce, a gran voce, a tutta voce, überlaut, mit lauter Stimme. sottovoce, con voce bassa, oder bassetta, oder sottomessa, ganz sachte, ganz leis, mit leiser Stimme, heimlich. ad una voce, adv. einmüthig, einstimmig, einhellig.

Vocerellina, *subst. foem. dim.* von voce, ein Stimmchen, eine kleine Stimme.

Vociáccia, *subst. foem. pej.* von voce, eine garstige, häßliche, widerwärtige Stimme.

Vociferánte, *adj. com.* stark schreyend; der ungestüm und überlaut schreyet; der schmälet; der viel Lärmen macht.

Vociferáre, *verb. neutr.* aussprengen, unter die Leute bringen, ein Gerücht ausbringen, ausbreiten; kundbar, ruchbar machen.

Vociferáto, *part.* von vociferare, unter die Leute gebracht, ausgesprengt, rc.

Vociferazióne, *subst. f.* ein öffentliches Gerücht, öffentliches Geschrey.

Vocína, *subst. foem.* ein Stimmchen, eine kleine Stimme.

Vocióne, *subst. masc. augm.* von voce, eine starke, derbe, grobe Stimme.

Vocitáre, *v. act.* bey seinem Namen nennen.

***Vocolézza**, *subst. foem.* s. cechità.

***Vócolo**, *adj.* blind. s. cieco.

Vóga, *subst. foem.* der Lauf einer Galee durch das Rudern. it. fig. die Hitze, der Eifer, die Heftigkeit, der Ungestüm, die Aufgebrachtheit. tu, che dietro a Lucilio, e a Giovenale prendi arrabbiata, irrefrenabil voga, du, der du wider Lucilius und Juvenal ergrimmt und unbändig aufgebracht bist. it. essere in voga, im Schwange gehen; in Ansehen stehen; vor andern geachtet werden; den Vorzug haben, rc.

Vogánte, *adj. com.* rudernd, am Ruder ziehend.

Vogáre, *verb. neutr.* vom Ruder getrieben werden, fortschiffen, fortgehen, fortsegeln.

Vogatóre, *subst. masc.* ein Ruderer, Ruderknecht.

Vogavánti, *subst. masc.* der vorderste Ruderknecht, nach welchem sich die andern richten.

Vóglia, *subst. foem.* der Wille; die Lust, das Verlangen, die Begierde. mi viene voglia, es kömmt mir die Lust an. it. die Gesundheit oder Ungesundheit, oder die gute oder schlimme Beschaffenheit des Leibes oder des Geistes. sentirsi un po' di mala voglia, etwas unpäßlich, nicht recht wohl seyn. aver mala voglia contro ad uno, auf einen übel zu sprechen seyn. stare di mala voglia di q. c. über etwas betrübt, gekränkt, betreten seyn. (Redensarten) morirsi di voglia, ein heftiges Verlangen nach etwas haben; etwas sehnlich wünschen. sputar la voglia, fig. sich die Lust vergehen lassen müssen. appiccar oder attaccar le voglie all' arpione, vertragen, dulden, leiden, ausstehen, sich geduldig drein ergeben. di voglia, oder di buona voglia, adv. willig, freywillig, gutwillig, gerne; muthig, lustig, freudig, ganz ungezwungen. di mala voglia, ungern. * una voglia non è mai cara, prov. was einer gerne thut, kömmt ihm nicht sauer an; was man auf sein Vergnügen wendet, kommt einem nicht zu theuer vor. it. voglia, ein Mal so ein Kind mit auf die Welt bringt; ein Muttermal. a voglia, nach Belieben, nach Gefallen.

* Vogliente, adj. com. wollend; einer der will.
* Voglienza, subst. foem. der Wille; s. volontà.
Voglietta, subst. f. dim. von voglia, ein Lüstchen, kleines Verlangen.
Voglievole, adj. com. lüstern, begierig; der oder die etwas mit Sehnsucht begehret, wünschet, verlanget.
Vogliolina, subst. f. dim. von voglia, ein Lüstchen.
Vogliolosaménte, s. vogliosamente.
Voglioloso, s. voglioso.
Vogliosaménte, adv. gerne, williglich, gutwillig, freywillig, muthig, freudig, eifrig, angelegentlich, mit Vergnügen.
Vogliosissimo, adj. sup. von voglioso, höchst begierig, heißhungerig nach etwas, rc.
Voglióso, adj. begierig, eifrig bemüht, sorgfältig, geschäftig, hitzig, hastig, der brünstig, leidenschaftlich nach etwas trachtet, sehnlich wünschet. it. beherzt, lebhaft, heftig, feurig, wild, stürmisch, ungestüm. gli Ungheri arditi, e vogliosi gli seguitarono, die verwegenen und wilden Ungern folgten ihnen.
Vogliúzza, subst. foem. dim. von voglia, ein Lüstchen, eine kleine Begierde, ein kleines Verlangen.
Vói, pron. pers. plur. von tu, ihr. it. (statt a voi) euch. e son già roco, donna, mercè chiamando, e voi non cale, ich habe mir bald schon den Hals nach euch Frau abgeschrien, und euch bekümmert das nicht. Voi, wird wie im Franz. Vous auch eine einzelne Person anzureden gebraucht; jedoch ist diese Anrede durch voi fast dem französischen Tutoyer (dutzen) gleich, und folglich mehr vertraut, freundschaftlich, gemein, und nicht die ehrerbietigste, als welche mit Ella, di Lei, &c. gemacht wird. Signor mio, se a voi aggrada, voi potete ad un ora a voi far grandissimo onore, &c. Er kann sich, mein Herr, wofern es Ihm gefällig, zugleich sehr viel Ehre machen. dar di Voi, oder del voi, Ihr oder Er heißen, Ihr nennen.
Volaménto, subst. masc. der Flug, das Fliegen.
Volánte, adj. com. fliegend; was flieget. sedia volante, ein Kariol; ein Wäglichen mit zwey Rädern. it. flüchtig, flatterhaft, leichtsinnig, unbeständig, veränderlich. erano più mobili, e volanti, che'l detto lor padre, sie waren veränderlicher und flüchtiger als ihr besagter Vater.
Voláre, verb. neutr. fliegen, wie die Vögel und geflügelten Thiere. it. Gleichnißw. verfliegen, vergehen, verlaufen; schnell vorübergehen, vergehen, verlaufen; schnell dahin eilen, verschwinden, dahin rinnen, rc. wie die Zeit u. d. gl. montò a cavallo, e senza pur salutar l' ospite, se ne andò subito volando a Sua Maestà il Re di Prussia, er stieg zu Pferde, und eilte schnell, ohne Abschied von seinem Wirthe zu nehmen, zu Seiner Majestät dem Könige von Preußen. volare in aria, in die Luft fliegen, springen, auffliegen; in die Luft gesprengt werden. avere il cervel, che voli, ein Wetterhahn seyn, wetterwendisch seyn; ein Flattergeist, unbeständig, veränderlich, leichtsinnig seyn; einen leichten Sinn haben. andar volando, sehr schnell laufen. volar col cervello, grillisiren, phantasiren.
Voláre, subst. masc. das Fliegen, der Flug. it. Gleichnißw. ein schneller, flüchtiger Lauf, eine sehr schnelle Bewegung. la luna, &c. ma il suo volare fa ella tanto, ch'ella appare in vent' otto dì, &c. der Mond hat einen so schnellen Lauf, daß er in 28 Tagen zum Vorschein kömmt.
Voláta, subst. f. das Fliegen, der Flug, als eines Vogels, eines Balles, rc. eine jede schnelle Bewegung einer Sache, die mit Gewalt fortgetrieben, oder in Gang gebracht wird. tirare di volata, schießen ohne zu zielen, so hin schießen, ohne was treffen zu wollen.
Volática, subst. f. eine Art trockene Krätze mit vielem Jucken; eine Schwindflechte, ein Zittermal, eine Vergehe.
Volátile, adj. com. fliegend, was fliegt, oder fliegen kann; geflügelt, als die Vögel und Insekten, die Flügel haben. In dieser Bedeutung wird es meistens als subst. m. im plur. gebraucht.) i volatili, das Geflügel. it. (in der Chymie) flüchtig, flüchtig gemacht, als ein Salz oder Spiritus. sal volatile, flüchtiges Salz. alcali volatile, flüchtiges Laugensalz.
Volatilità, Volatilitáde, Volatilitáte, } subst. foem. (in der Chymie) die Flüchtigkeit, der höchste Grad der Flüßigkeit.
Volatilizzáre, verb. act. flüchtig machen, (in der Chymie.)
Volatilizzáto, part. von volatilizzare, flüchtig gemacht, (in der Chymie.)
Volatilizzazióne, subst. foem. (in der Chymie) die Flüchtigmachung eines Körpers.
* Volatío, subst. masc. Geflügel, Federwildpret; s. uccellame, so besser.
Voláto, s. masc. das Fliegen, der Flug, das Schwingen, der Schwung. met. per certo se l'uomo imprima non sale a quella altezza con volato divino, non può mai ben dispregiar la terra, wenn sich der Mensch nicht erst so hoch mit göttlicher Kraft empor hebt, kann er das Irrdische nie verachten lernen.
Voláto, part. von volare, geflogen.

Volatóre, *subst. masc.* ein Flieger; fliegend, was flieget oder fliegen kann.
Volatrsce, *subst. f.* eine die flieget.
Volcáno, *subst. masc.* ein brennender oder feuerspeyender Berg.
Voleggiáre, *verb. neutr.* flattern, hin und her fliegen, herumflattern, um etwas herum fliegen, wie die Bienen um die Blumen; zu verschiedenen malen fliegen.
Volénte, *adj. com.* wollend; einer, eine so will.
Volenterosaménte, *adv.* s. volentiermente.
Volenteróso, s. volonteroso.
Volentiéri, *adv.* gerne, freywillig, von freyen Stücken, mit Vergnügen; ohne Zwang, ungezwungen, ohne Widerstand.
Volentierissimaménte, *adv. sup.* von volentiermente, recht sehr gerne, von Herzen gerne.
Volentierissimo, *adv. sup.* von volentieri, ganz gerne, herzlich gerne.
*Volentierménte, *adv.* gerne; s. volentieri, welches das beste Wort ist.
Volentieróso, *adj.* s. volontieroso.
*Volénza, *subst. foem.* der Wille, die Lust, das Verlangen, rc. s. voglia.
Volére, *verb. act. praes.* voglio, vuoi, od. vuogli, vuole, &c. *perf.* volli, *fut.* vorrò, *part.* voluto, wollen, mögen, willens seyn, im Willen haben, gesonnen seyn, die Absicht, den Vorsatz haben, entschlossen seyn. *it.* befehlen, verordnen, vorbescheiden; mit Macht, mit Gewalt fodern, Befehl ertheilen, als Gott, die Obrigkeit. vuole Iddio, vuole il Principe la tal cosa, Gott gebeut; der Regent befiehlet dieses oder jenes; *it.* begehren, verlangen, wünschen; *it.* volere alcuno, zu einem wollen, nach ihm fragen, einen sprechen wollen, ihn rufen lassen; *it.* sich gebühren, sich schicken, sich geziemen, dazu gehören, brauchen, nöthig seyn, daran gelegen seyn, auf sich haben; vortheilhaft, ersprießlich, nützlich, zuträglich, oder zur Sache dienlich, eben recht seyn; nothwendig, oder erforderlich seyn; verlangen, erfodern, haben wollen, so beschaffen seyn, daß eine Sache auf eine gewisse Weise behandelt werden muß, wie z. B. die Pflanzen eine gewisse Wartung, das Studiren Kopf und Fleiß erfodern rc. rc. ci vuol pazienza, es gehört Gedult dazu. egli non si vuol dire, es schickt sich nicht zusagen. quante braccia di panno ci vogliono? wie viel muß man Ellen Tuch haben? ci vuol tempo, e agio, es gehört Zeit und Fleiß dazu. chi ha a fare con un Tosco non vuol esser losco, wer mit einem Toskaner zu thun hat, muß die Augen wohl aufthun. eccetto il bossolo, e'l ginepro, e l'ulivo che non vogliono essere tagliati, nur der Buchsbaum, Wachholder- und Oelbaum dürfen nicht beschnitten werden. *it. impers.* nicht viel dran fehlen, daß .., beynahe geschehen, fast wiederfahren. Astrea amata da Iove, volendo essere sforzata da lui, fuggì, weil Asträa in Gefahr war, vom Jupiter geschändet zu werden, entflohe sie. *it.* mit den Invinitivis verborum: voler piovere, nevicare, &c. regnen, schneyen wollen. *it.* (in der Sprachlehre) voler l'accusativo, den Accusativum zu sich nehmen. volere, und voler dire, meynen, der Meynung seyn, glauben, dafür halten, achten, vorgeben, verlangen. Plato, e altri vollero, che esse procedessero dalle stelle, &c. Plato und andere gaben vor, sie kämen von den Gestirnen her. *it.* voler dire, sagen wollen, bedeuten, heißen, anzeigen. che vuol dire questa voce? was bedeutet dieses Wort? che vuol dire Gumedra? was soll Gumedra heißen? voler bene, wohl wollen, lieben; geneigt, gewogen seyn. voler male, übel wollen; einem zu Leibe wollen; hassen; einen Haß gegen einen hegen; *it.* figürl. con le pugna, &c. tutto il viso gli ruppe, nè gli lasciò in capo capello, che ben gli volesse, mit den Fäusten zerkratzte er ihm das Gesicht, und zerzausete ihm alle Haare auf dem Kopfe. voler la gatta, non voler la gatta, voler la baja, etwas im rechten oder ganzem Ernste thun; etwas nur zum Schöker, nicht im Ernste thun; Spaß verstehen. voglia Dio, Dio volesse, Gott gebe, Gott wolle. volesse Iddio, wollte Gott. Dio non voglia, behüte Gott, Gott bewahre. chi tutto vuole, nulla ha, *prov.* wer alles zusammen haben will, bekömmt gar nichts. chi più ha, più vuole, je mehr man hat, desto mehr will man haben. chi non vuole, mandi, wer fort will der gehe, wer nicht will, der laß es bleiben. volerla con alcuno, mit einem anbinden; einem zu Leibe, oder auf den Hals wollen. a volere che, damit daß, auf daß.
Volére, *subst. masc.* das Wollen, der Wille. contro il mio volere, wider meinen Willen. sono a' vostri voleri, ich bin zu Ihren Diensten.
*Volganaménte, *adv.* s. volgarmente.
Volgáre, *subst. masc.* die gemeine Sprache, die Muttersprache, die lebendige Sprache, so gesprochen wird, im Gegensatze der gelehrten Sprachen, z. B. der lateinischen, griechischen rc.
Volgáre, *adj. com.* pöbelhaft, gemein, gering, schlecht, abgedroschen. cose volgari, abgedroschene Sachen. *it.* (als Beywort zu uomo) ungelehrt, unwissend.

wissend. uomo volgare, ein Idiot, Ungelehrter.

Volgarésimo, *subst. masc.* eine der gemeinen Sprache eigenthümliche Art zu reden; eine gemeine Art sich auszudrücken, ein Idiotismus.

Volgarità, *subst. f.* die Gemeinheit, Einfältigkeit, oder Eigenschaft dessen, was gemein, pöbelhaft, schlecht ist.

Volgarizzaménto, *subst. masc.* die Uebersetzung in die Muttersprache.

Volgarizzáre, *verb. act.* in die Muttersprache übersetzen. *it.* deutlich, verständlich machen; etwas so erklären, daß es auch der gemeine Mann fassen kann. era molto cortese di volgarizzare la scienza per cortesia a' signori, ed altre genti, er war so gefällig, daß er die Wissenschaft den Herren, und andern Leuten zu gefallen faßlich machte.

Volgarizzáto, *part.* von volgarizzare, in die Muttersprache übersetzt.

Volgarizzatóre, *subst. masc.* ein Uebersetzer; der in die gemeine Sprache übersetzt.

Volgarménte, *adv.* gemeiniglich, insgemein, auf die gemeine Art, gewöhnlich, allgemein, überhaupt. *it.* in gemeiner Sprache, in der Muttersprache.

Volgatissimo, *adj. sup.* von volgato, überaus gemein, ꝛc.

Volgáto, *adj.* gemein, bekannt, ruchbar, kund, unter die Leute gebracht.

Volgente, *adj. com.* wendend, drehend; was sich wendet, sich drehet.

Vólgere, e volvere, *verb. act. perf.* volsi, *part.* volto, drehen, wenden, kehren, umwenden, umkehren, hinkehren, umdrehen, anders wohin wenden, auf eine andere Seite richten. *it. neutr.* & *rec.* volgersi, herumgehen, sich herumdrehen, sich kehren oder wenden, umlaufen. *it. met.* volgersi, in Weg kommen, darzwischen kommen. per ogni fuscello di paglia, che vi si volge tra' piedi bestiammiate Iddio, e la Madre, e tutta la corte di Paradiso, wenn euch nur das mindeste die Quere geht, schmälet ihr auf Gott und die heilige Jungfrau, und alle Heiligen im Paradiese. *it.* volgere, bereden, dahin bringen; abbringen, abwenden, abrathen, widerrathen; auf andere Gedanken bringen. ostinato in sulla sua credenza, volger non si lasciava, er beharrete auf seinem Glauben und ließ sich nichts irre machen. volgere, oder volgersi alcuna cosa per lo petto, per l'animo, eine Sache hin und her überlegen, bey sich erwägen. *it.* volgersi, auslassen, zurückfallen, treffen. temeva forte non sopra di lei l'ira si volgesse de'parenti, sie fürchtete sich sehr, die Verwandten möchten ihren Zorn an ihr auslassen. *it.* volgere, richten, wenden, als die Gedanken auf etwas. volgere il pensier alla salute d' alcuno, auf eines Heil bedacht seyn. volgere in mal senso, übel deuten, unrecht auslegen. *it.* laufen, vergehen, verfließen, als die Zeit. or volge l'undecim' anno ch' i' fui sommesso al dispietato giogo, es geht schon ins eilfte Jahr, daß ich in das schwere Joch gespannet worden. *it.* regieren, anordnen, die Richtung geben, veranstalten. e reggo, e volvo quanto al mondo vedi, ich regiere und führe alles was in der Welt ist. *it.* volgersi, sich verändern. i venti meridionali si volgono a freddura, die Mittagswinde drehen sich zur Kälte. volgere tra se, nachdenken, überdenken, nachsinnen, erwägen, überlegen. *it.* zusammenrollen, aufrollen, zusammenwickeln, als Seile ꝛc. *it.* im Kreis herumdrehen, als eine Mühle. *it.* bewegen, werfen, wenden, drehen, als die Augen; regen als die Hände. *it.* verkehren, verdrehen, stöhren, als die Ordnung der Dinge. *it.* beykommen, gleichen, fallen, als eine Farbe in eine andere. un color nero, che volge al rosso, eine schwarzröthliche Farbe. *it.* wölben, in Bogen schlagen, als ein Gebäude, eine Brücke. volger le spalle, den Rücken zuwenden, Fersengeld geben, davon fliehen. non volger la mano sossopra, nicht so lange, als man eine Hand umwendet. volgersi ad uno, oder esser volto ad uno, figürl. einem geneigt, ergeben, zugethan, gewogen seyn; Neigung für einen haben. Pozzuolo era tutto volto a Vespasiano, Pozzuolo war Vespasian ganz zugethan. volgersi ad ogni vento, *prov.* wetterwendisch seyn. *it.* volgersi, umschlagen, sauer werden, verderben, trübe werden, vom Weine.

Volgiarrósti, *subst. masc.* (scherz- oder verachtungsweise) ein Narr, Thor, Laffe, Maulaffe, ein Filz, Knicker, Bettelhund, Knauser.

Volgiménto, *subst. masc.* das Wenden, Drehen, Umwenden. *Fig.* die Veränderung, Veränderlichkeit. noi abbiamo appreso di sofferire, come tu vedi, gli volgimenti della fortuna, wir haben, wie du siehst, das veränderliche Glück ertragen lernen.

Volgitójo, *adj.* was sich wenden, drehen, umdrehen läßt, was sich drehet.

Volgitóre, *subst. masc.* }
Volgitrice, *subst. foem.* } einer, eine, so wendet, drehet, umwendet, umdrehet, verändert, umkehret, verkehret, Veränderungen verursachet.

Vólgo, *subst. m.* der gemeine Haufe, der größte Theil, das gemeine Volk, das Volk, der niedere Pöbel; *v.* der Hansagel.

Volgolo, *subst. masc.* ein Pakt, Päcktchen, Packetchen, ein Bündel, Bündlichen.

Volitáre, *verb. act.* flattern, ꝛc. s. svolazzare.

* Volitóre, *subst. masc.* einer, der will, ein Wollender.

* Voliénza, *subst. foem.* der Wille, das Wollen. s. voglienza, voglia, volontà.

Volo, *subst. m.* das Fliegen, der Flug eines Vogels der sich in die Höhe schwinget. Gleichnißw. der Schwung; eine jede schnelle Bewegung einer Sache die mit Gewalt fortgetrieben, oder in den Gang gebracht wird. e presta a' miei pensier sì largo volo, &c. gieb meinen Gedanken einen so hohen Schwung, ꝛc. dare il volo, einem seinen freyen Lauf lassen; sich nicht mehr um ihn bekümmern, sich unbesorgt lassen. levarsi a volo, auffliegen, sich erheben, sich aufschwingen, sich empor schwingen; *it. prov.* unbedachtsam, unüberlegt, ins Gelag hinein handeln; gerade zu fahren. di primo volo, *adv.* beym Auffliegen; beym ersten Ausflug; auf den ersten Ritt. di volo, *adv.* im Fluge, fliegend. Figürl. in einem Augenblicke, augenblicklich. tirare a volo, in die Luft schießen; schießen, ohne nach etwas zu zielen.

Volontà, Volontáde, Volontáte, *subst. foem.* der Wille; *it.* die Wirkung des Willens; das Wollen; *it.* die Lust, das Verlangen, der Wunsch, die Begierde nach etwas. in tanta volontà di questo fatto l'accese, che esse non credevano tanto vivere, che a ciò pervenissero, er erweckte eine so heftige Begierde darnach in ihnen, daß sie die Vollziehung nicht zu erleben glaubten. di volontà, und di spontanea volontà, *adv.* freywilliger Weise, freywillig, aus freyem Willen, von freyen Stücken, ganz ungezwungen; ohne Zwang. *it.* di volontà, *adv.* begieriger Weise; sehnlich, mit großer Begierde, recht gern. ultima volontà, der letzte Wille; ein Testament.

Volontariaménte, *adv.* freywillig; aus freyen und guten Willen; ganz ungezwungen; von freyen Stücken; recht vorsetzlich, mit Willen, muthwillig.

Volontário, *adj.* freywillig, ungezwungen, was aus freyen Willen geschieht. *it. subst.* ein Volontair, ein Freywilliger im Kriege, der keinen Sold bekömmt; ein Junker oder sonst ein junger Mensch von gutem Stande und Vermögen, der freywillig in Dienste geht, ein Cadet.

Volontarióso, Volontaróso, *adj.* begierig, lüstern; eifrig, sehnsüchtig; erpicht auf etwas. s. volenteroso, bramoso, desideroso.

Volonterosaménte, *adv.* begierig, sehnlich, geflissentlich, muthig, frölich, mit Lust, aus gutem oder freyem Willen.

Volonterosissimaménte, *adv. sup.* von volonterosamente, auf die aller geflissentlichste Weise; mit der größten Begierde.

Volonterosissimo, *adj. sup.* von volonteroso, höchst eifrig, sehr bemüht, sehr beflissen.

Volonteróso, *adj.* eifrig, bemüht, sorgfältig, geschäfftig, munter, feurig, bereitwillig, bereit, fertig. willig. *it.* begierig; der etwas mit Sehnsucht verlanget. volonterosi di guadagnare assai, e spender poco, die gerne viel gewinnen, und wenig ausgeben wollen.

Volontiéri, *adv.* s. volentieri.

Volentiéro, *adj.* s. volontario.

Volpája, *subst. foem.* ein Fuchsloch, eine Fuchshöle.

Volpáto, *adj.* von volpe, vom Fuchse. grano volpato, brandiges Korn; Korn worinnen der Brand ist.

Vólpe, *subst. foem.* der Fuchs. *it. met.* ein arglistiger Mensch, ein schlauer Fuchs; ein feiner, verschmitzter, verschlagener, schalkhafter, abgefeimter Mensch; ein durchtriebener Schelm. e' v' abbaja la volpe, *prov.* es ist gefährlich dahin zu gehen. anche delle volpi si piglia, *prov.* auch die Listigsten werden zuweilen geprellt. le volpi si consigliano, *prov.* die Füchse gehen mit einander zu Rathe (so sagt man, wenn sich zwo arglistige Personen mit einander berathschlagen.) la volpe perde il pelo, ma non il vizio, *prov.* die Ratte läßt das Mausen nicht. *it.* die Glatze, das Ausfallen der Haare. *it.* der Mehlthau, der Brand im Korne.

Volpétta, Volpicélla, *subst. foem. dim.* von volpe, ein Füchschen, ein kleiner Fuchs.

Volpicína, *subst. foem.* ein Füchschen, ein kleiner Fuchs. *it.* figürl. eine feine, verschlagene, schalkhafte, verschmitzte, listige Person.

Volpicíno, *subst. masc.* ein junges Füchschen; das Junge von dem Fuchse.

Volpígno, Volpíno, *adj.* füchsig, fuchsartig, was den Füchsen eigenthümlich ist. *met.* geschickt, schlau, listig, abgefeimt, wohl abgerichtet, fein, spitzfindig, schalkhaft, arglistig, künstlich, betrüglich. olio volpino, ein gewisses Oel.

* Volpo, *adj.* s. volpino.

Volpóne, *subst. masc.* (NB. die Vermehrungssilbe *one* vermindert in diesem Worte, wie in leprone, und etlichen andern) ein Füchschen, ein junger Fuchs. *it.* ein alter Fuchs. *met.* ein alter oder schlauer Fuchs; abgefeimt, arglistig, durchtrieben ꝛc.

Vòlta,

Volta, *subst. foem.* die Wendung, Drehung, der Kreis, Umkreis, der Umlauf, die Umwendung, Umdrehung. che gli dolci pensier non mi son tolti, nè mi son dati per volta di tempo, die Folge der Zeit nimmt mir weder die angenehmen Gedanken, noch giebt sie mir. volta di dadi, ein Wurf mit den Würfeln. dar volta, drehen, wenden. *it.* sich drehen, sich wenden. dar volta, dar di volta, dar volta addietro, tornare in volta, sich umwenden, den Rücken kehren; davon laufen, entfliehen; abziehen, den Rückweg nehmen, seinen Weg wieder zurück nehmen. dare una volta, und pigliare una volta, ein wenig herumgehen; eine kleine Tour machen. *it.* dare una volta, umwickeln, umwinden, umschlingen. dar la volta tonda, sich rings herum drehen, sich um und um wenden, sich überwälzen, sich um und um wälzen. dar la volta, (von der Sonne) niedergehen, untergehen, zu Rüste gehen. il sole avea data la volta, die Sonne stand schon niedrig. dar la volta, (vom Monde) im Abnehmen seyn; abnehmen. dar la volta, (vom Weine) umschlagen, verderben; sauer, trübe werden. *it.* dar la volta, umstürzen, umkehren, das Oberste zu unterst kehren, verkehrt stellen; figürl. über den Haufen werfen, zu Grunde richten, verderben, verwüsten, zerschmettern, zertrümmern, ins Verderben stürzen, oder gerathen; in Verfall kommen. dar la volta ad un vaso, oder alla materia contenuta in alcun vaso, ein Gefäß umstürzen, ausgießen, ausschütten, umkippen. *it.* dar la volta, umwerfen, umstoßen, fallen machen. dar la volta, oder dar la volta al canto, zum Narren werden, närrisch werden, im Kopfe verrückt werden; überschnappen. andare, oder girare in volta, herumschleichen, herumstreichen, bald dahin bald dorthin gehen, herumflankiren. far volta, oder la volta, sich wenden, sich drehen. far le volte del lione, hin und her spatzieren, auf und ab gehen; von einem Ende eines Ortes bis zum andern wandeln. stare sulle volte, den rechten Augenblick abpassen; die rechte Gelegenheit ablauern. *it.* (bey den Schiffern) suchen den Wind recht zu bekommen. rubar la volta, (von Pferden) sich zu jähling wenden. *it.* volta, eine Volte auf der Reitschule, ein Kreis oder eine Wendung, so das Pferd um sich selbst herum macht, daß die hintern Füße als das Centrum anzusehen sind. mezza volta, eine halbe Wendung. far volte col cavallo, das Pferd herumtummeln.

Volta, *subst. foem.* der Weg, Gang, Zug, Lauf, die Richtung des Weges, die Straße. alla volta d'alcuno, oder d'alcun luogo, gegen einen zu, nach einem hin, oder nach einer Gegend zu, nach einem Orte hin. egli viene alla mia volta, er kömmt auf mich zu. alla volta di Roma, auf dem Wege nach Rom. *it.* die Reihe, die Ordnung, wie eins auf das andere folgt. la volta tocca a me, die Reihe ist an mir. la volta viene, oder tocca a Lei, es ist an Ihnen, die Reihe trifft Sie. pigliar la volta, in der Reihe folgen; in der Reihe, oder der Ordnung nach an etwas kommen. toglier la volta ad alcuno, einem vorgreifen; die Vorhand abgewinnen. *it.* Mal. una volta, due volte, tre volte, &c. einmal, zweymal, dreymal, ꝛc. *it.* una volta, endlich, am Ende, einmal. muti una volta quel suo antico stile, ändern Sie doch endlich einmal ihre alte Schreibart. volta per volta, dann und wann, zuweilen. alla volta, auf einmal; zugleich, mit einander. alle volte, manchmal. il più delle volte, mehrentheils. ogni qual volta, so oft und so vielmal. ogni volta, allemal, jedesmal. altre volte, vor diesem, ehemals, vorzeiten, vor Alters, sonst. un' altra volta, nochmals, noch einmal, zum zweyten Male. dopo volta, hinterher; wenns vorbey ist; zu spät. *it.* ein Gewölbe, ein gewölbter Bogen in der Baukunst, ein Schwibbogen, eine gewölbte Decke in einem Zimmer; ein Bogen oder eine Krümme an einer Thüre oder Fenster. una stanza fatta a volta, ein Zimmer mit einer gewölbten Decke.

Voltábile, *adj. com.* was leicht umzudrehen ist; was sich leicht herumdrehet, umwendet. Fig. unbeständig, veränderlich, wandelbar.

Voltaménto, *subst. masc.* das Wenden, Drehen, Verwenden, Verdrehen, die Wendung, Drehung; das Rollen, Fortrollen, Wälzen, Umwälzen, Fortwälzen.

Voltánte, *adj. com.* veränderlich ꝛc. s. volubile.

Voltáre, *v. act.* drehen, wenden, umdrehen, umwenden, kehren, umkehren. voltare un abito, ein Kleid wenden. *it.* verändern, verkehren, verwandeln. ma l'aspra fortuna, che troppo era pertinace nelli miei danni, voltommi tosto in amaro la dolcezza di quella fuga, aber mein widriges Geschick war einmal auf mich erboßt, und verbitterte mir gar bald diese angenehme Flucht. *it.* rollen, fortrollen, wälzen, fortwälzen, auf der Erde hinlaufen lassen. voltar pesi per forza di braccia, mit den Aermen Lasten fortschieben. *it. verb. n.* & *rec.* voltarsi, herumgehen, sich herumdrehen, sich umkehren, sich umwenden; *it.* seine Zuflucht nehmen, sich an einen wenden; einen um Hülfe anflehen.

stehen. mi è parso necessario voltarmi alla bontà, e giustizia di V. E. ich habe für nöthig erachtet, meine Zuflucht zu der Huld und Gerechtigkeit Ew. Exc. zu nehmen. *it.* sich auf etwas legen, sich befleißigen. io mi son volto a passare il tempo leggendo, ich vertreibe mir jetzt die Zeit mit Lesen. *it.* anders Sinnes werden, seine Gesinnung, Meynung ꝛc. ändern. le donne non durano, ma subito si voltano, come viene loro la volontà, die Frauenzimmer sind nicht beständig, sondern ändern sich, wies ihnen einfällt. voltar le spalle, und voltare, *absol.* die Flucht ergreifen, davon laufen. voltar mantello, *fig.* aufrührisch, abspenstig, abtrünnig werden. voltar le punte ad alcuno, *fig.* einem abgünstig werden; wider einen, den man vorher begünstigte, sich auflehnen. voltar largo a' canti, *prov.* der Schwierigk. od. der Gefahr ausweichen. la luna volta, der Mond ist im Abnehmen. *it.* voltare un conto, (bey den Kaufleuten von Credit und Debet) Abrechnungen machen; einen Posten von eines Rechnung ab, und eines andern seiner zuschreiben. *it.* (auf dem Fechtboden) voltiren, eine Wendung mit dem Leibe machen. *it.* (in der Baukunst) wölben, in Bogen bauen, Bogen schlagen.

Voltáta, *subst. foem.* das Wenden, Drehen, die Wendung, Drehung. s. voltazione, voltamento.

Voltáto, *part.* von voltare, gewendet, gedrehet, ꝛc. *it.* gewölbt, in Bogen gebaut.

Voltazióne, *subst. foem.* das Wenden, Umwenden, Drehen, Umdrehen.

Volteggiaménto, *subst. masc.* das Wenden, Drehen, hin und her Wenden, Herumtummeln.

Volteggiáre, *verb. neutr.* herumspringen, hin und her hüpfen, sich bald hin bald her bewegen, sich bald da bald dorthin drehen und wenden, oder gehen; herumstreichen. *it. fig.* Ausflüchte suchen, auf die Hinterbeine treten, ꝛc. Erasmo Roterodamo astuto al solito volteggiò, Erasmus Roterodamus suchte sich nach seiner gewöhnlichen List herauszuwickeln.

Volticciuóla, *subst. f. dim.* von volta, ein kleines Gewölbe, ein kleiner gewölbter Bogen in der Baukunst.

Vólto, (mit dem offenen o gesprochen) *part.* von volgere, gewendet, ꝛc. *it. adj.* rosso volto, dunkelroth. *it.* vino volto, verdorbener, umgeschlagener Wein.

Vólto, *subst. masc.* (mit dem offenen o) ein Gewölbe, ein gewölbter Bogen, ein Bogen oder eine Krümme an einer Thüre oder einem Fenster.

Vólto, *subst. masc.* (mit dem geschlossenen o) das Gesicht, Angesicht. gittare al volto, oder in volto, vorwerfen, vorrücken, vorhalten, verweisen. *vulg.* unter die Nase reiben. mostrare il volto, einem die Spitze bieten, Widerpart halten, sich wider einen auflehnen, sich ihm widersetzen; widerbellen, sich trotzig gegen seine Vorgesetzten verantworten. aver volto da comparire, da apparire, da mostrarsi, das Herz haben, sich sehen zu lassen. egli non ha volto da mostrarsi, er getrauet sich nicht, sich blicken zu lassen. come avete voi il volto di negarlo? und ihr unterstehet euch noch es zu läugnen? al volto, *adv.* dem Ansehen nach; so viel das Gesicht zeigt, nach der Mine zu urtheilen.

Voltójo, *subst. masc.* der Wirbel am Gebisse des Pferdezaums, wo die Stangen eingeschnallt sind.

Voltolaménto, *subst. masc.* das Wälzen, Umwälzen, Rollen, Fortrollen.

Voltoláre, *verb. act.* rollen, fortrollen, wenden, drehen, umwenden, umkehren, umdrehen, umtreiben. *it.* wälzen, fortwälzen, überwälzen, überschlagen, auf der Erde hinlaufen lassen, kollern, fortkollern. voltolare una botte, ein Faß kollern. voltolarsi, *rec.* sich wälzen, sich herumwälzen, sich kollern, sich herumkollern.

Voltolóne, } *adv.* rollend, wälzend; im
Voltolóni, } Rollen, im Wälzen, im Kollern. andar voltoloni, im Gehen sich immer im Kreise herumdrehen. ballar voltoloni, walzen, wie im steyerisch tanzen.

Voltóne, *subst. masc.* ein sehr hohes Gewölbe, eine hohe gewölbte Decke.

Voltúra, *subst. foem.* der Aufstand, Aufruhr, Auflauf, Lärm, die Empörung, die Unruhe. *it.* die Abrechnung unter den Kaufleuten, das Ab- und Zuschreiben, das Credit und Debet. *it.* die Wendung, Drehung; statt voltazione, s.

Volúbile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig, ungewiß, flatterig, flatterhaft, flüchtig, wankelmüthig; was keinen Bestand, keine Dauer hat.

Volúbile, *subst. f.* Winde, Windig, ein Kraut, das sich im Wachsen um etwas herum schlinget.

Volubilità, } *subst. f.* die Beweglichkeit,
Volubilitáde, } Behendigkeit, Schnellig-
Volubilitáte, } keit, Geschwindigkeit, die Leichtigkeit sich rund herum zu bewegen, oder herumgetrieben zu werden, die leichte Bewegung, der leichte Umtrieb, flüchtige Umlauf eines Dinges. *met.* die Flüchtigkeit, Leichtsinnigkeit, Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, der Unbestand, Leichtsinn, Wankelmuth, die Wankelmüthigkeit; ein flüchtiges, veränderliches Gemüthe.

Volubilménte, *adv.* unbeständig, leichtsinnig; mit Unbestand und Leichtsinne.

Vólvere,

Vólvere, s. volgere.
Volvitóre, *subst. masc.* } einer, eine so
Volvitrice, *subst. foem.* } drehet, wendet, rollet, wälzet, verändert, verkehret, Veränderungen verursachet. s. volgitore.
Volúme, *subst masc.* ein Band, Volumen; ein Buch in einem Bande; ein Theil von einem Buche. Fig. nel suo profondo vidi, che s' interna legato con amore in un volume ciò, che per l' universo si squaderna, in seinem Inneren sahe ich alles, was in der ganzen Welt verbreitet ist, mit dem Bande der Liebe geknüpft beysammen. *it. met.* die Verwirrung, die Schwierigkeit, Hinderung, Unruhe, Verstörung, Unordnung. parendo a' cittadini il detto ufficio de' quattordici d' una grande confusione, e volume ad accordare tanti divisati animi, weil die Bürger das besagte Amt der Vierzehn für eine große Verwirrung und als eine Hinderniß ansahen, die mißhelligen Gemüther zu vereinigen. *it.* die Größe; der äußere Raum, oder Umfang eines Körpers; die Größe und Dicke eines Dinges, als einer Münze, 2c. der Klump, Haufe, das Ganze verschiedener Dinge zusammen; die Masse.
Voluméttо, *subst. masc. dim.* von volume, ein kleiner Band; ein Büchlchen, 2c.
Voluminosíssimo, *adj. sup.* von voluminoso, was aus sehr vielen Bänden bestehet, als ein Buch. *it.* sehr groß, überaus wulstig; was einen sehr großen Umfang hat, sehr voluminös.
Voluminóso, *adj.* was aus vielen Bänden besteht, als ein Buch. *it.* groß, ausgedehnt, wulstig; was einen großen Umfang hat, voluminös.
Volontà, voluntade, voluntate, voluntariamente, voluntario, s. volontà, volontariamente, &c.
*Voluptà, voluptade, voluptate, s. voluttà.
Volúta, *subst. f.* eine Schnecke an dem Jonischen Säulenknauf.
Volúto, *part.* von volere, gewollt, 2c.
Voluttà, } *subst. f.* (bey den Alten auch
Voluttáde, } voluptà, &c.) die Wollust,
Voluttáte, } das Vergnügen, die Zufriedenheit, die Freude; (in böser Bedeutung) die Wollüstigkeit, Sinnlichkeit, Ueppigkeit, sinnliche Wollust, fleischliche Lust, Weichlichkeit; weichliches, üppiges, epikurisches, wollüstiges, sinnliches Wesen.
Voluttuário, *adj.* wollüstig, der Wollust ergeben; der den Wollüsten nachhänget; der sinnliches, üppiges Vergnügen liebt; ein Wollüstling, Epikurer.
Voluttuosaménte, *adv.* wollüstiglich; üppiger, wollüstiger Weise; mit Wollust.
Voluttuóso, *adj.* üppig, der Wollust ergeben, wollüstig; wollustvoll; vergnügend, vergnügsam, vergnüglich, ergötzlich; was Wollust verschaffet; angenehm, lustig, als eine Beschäfftigung, Lebensart, 2c.
Vólvulo, *subst. masc.* das Miserere, das Vonsichgeben der Exkremente von oben, eine Krankheit.
Uomaccíno, *subst. masc. dim.* von uomo, ein kleiner Mensch, ein Menschchen, ein Männchen; ein kleiner Knirbs.
Uomaccióne, *subst. masc. augm.* von uomaccio, ein sehr großer Mensch.
Vomerále, *adj.* zur Pflugschare gehörig.
Vómere, *verb. act.* (lat.) s. vomitare.
Vómere, } *subst. masc.* die Pflugschar, das
Vómero, } Pflugeisen. *met.* vomer di penna, con sospir del fianco, ein sehr spitziger Federschnabel mit dünnen Seiten. *it.* (in der Anatomie) die Pflugschar, ein Nasenbein.
Uométto, *subst. masc. dim.* von uomo, ein kleines Menschchen, kleines Männchen; ein Knirbs. s. ometto.
Vómica, *subst. foem.* ein Geschwür. *it.* ein Brechmittel, Brechpulver, eine Arzney zum Erbrechen; ein Vomitiv. *adj.* noce vomica, Krähenauge, eine kleine Nuß, woran alle Thiere, so blind geboren werden, sterben.
*Vomicáre, s. vomitare.
Vomicazióne, *subst. foem.* s. vomizione, vomitamento.
Uomicciuólo, *subst. masc. dim.* von uomo, ein kleiner Mensch, ein Menschchen, ein Männchen; ein Knirbs.
*Vomichévole, *adj. com.* was Erbrechen erwecket; zum Vomiren eingerichtet, was Brechen macht, als eine Arzney.
Uomiciátto, } s. uomicciuolo.
Uomiciáttolo, }
*Vómico, *adj.* zum Brechen reizend, oder geschickt; was Vomiren macht. noce vomica, s. vomica.
Uominácció, *subst. masc. pej.* ein böser, ruchloser Mensch.
*Vomíre, s. vomitare.
Vomitaménto, *subst. masc.* das Speyen oder Erbrechen, Uebergeben, Vomiren.
Vomitánte, *adj. com.* speyend, erbrechend; der speyet, sich bricht, sich übergiebt.
Vomitáre, *verb. act.* speyen, sich erbrechen, sich brechen, sich übergeben, sich bespeyen, vom überflüßigen Trinken sich brechen. vomitar ingiurie, bestemmie, &c. Schimpfworte, Schmähungen, Schmähworte, Lästerungen, Verfluchungen ausstoßen. *met.* verwerfen, ausschließen, verstoßen. acciocchè rimanendo nello stato tiepido e di mezzo, non meritiamo d'esser per ciò da Dio vomitati, damit uns Gott nicht gar verstoße, wenn wir laulicht bleiben, und weder kalt noch warm sind.

Vomitáto, *part.* von vomitare, gespiehen, &c.

Vomitatório, *subst. masc.* ein Vomitiv, eine Arzney zum Erbrechen, ein Brechmittel, Brechtrank.

Vomitivo, *adj.* was die Kraft hat, Brechen zu erwecken; eine Arzney zum Erbrechen.

Vómito, *subst. masc.* das Brechen, Speyen, Erbrechen, Uebergeben. *it.* das Ausgespyene, Gespeyte, Weggebrochene. fa come il cane, che ritorna al vomito, er machts wie der Hund, der sein Gespeytes wieder frißt. ritornare al vomito, *prov.* wieder auf die alten Sprünge kommen; in die alten Sünden fallen.

Vomizióne, *subst. foem.* das Brechen, Speyen, Erbrechen.

Uómo, *subst. masc.* der Mensch. *it.* jeder, jedweder, jeglicher. ogn' uomo, eine jegliche Person; jedermann; ein jeglicher. fatta donare una roba per uomo, &c. sani, e salvi se ne tornarono a casa loro, er ließ einem jeden ein Kleid schenken, und sie kamen frisch und gesund nach Hause. *it.* der Mann, Ehemann, Ehegenoß. io trovai l' uom tuo, che andava a città, ich fand deinen Mann, wie er in die Stadt gieng. *it.* ein Unterthan, Untergebener, abhängig von einem andern in etwas. il Marchese di Saluzzo, da preghi de' suoi uomini costretto di pigliar moglie, &c. piglia la figliuola d' un villano, der Marquis von Saluzzo läßt sich von seinen Leuten erbitten, sich zu verehligen, und nimmt eine Bauerstochter. *it.* das Bild, die Figur, Gestalt, das Gemälde, die Vorstellung von einem Menschen. siccome un uom di tela, che ripieno abbiano i putti di stoppa, di paglia, wie ein leinewandener Mann, den die Jungen mit Werg oder Stroh ausgestopft. uomo nato, eine lebendige Seele; jemand auf der Welt; irgend jemand. (franz. ame vivante.) uomo fatto, ein mannbarer, erwachsener Mensch; ein Mensch in seinem reifen Alter. uomo di tempo, ein Mann bey Jahren; ein bejahrter Mann. uomo basso, ein schlechter, geringer, gemeiner Mann. uomo di villa, oder di contado, ein Bauer, Landmann, Einwohner in einem Dorfe. uomo di città, ein Bürger, Einwohner in einer Stadt. *vulg.* ein Städter. uomo di corte, so nennte man vor Alters einen lustigen, poßierlichen Menschen, statt giocolare, giullare, buffone, s. uomo d' arme, ein Kriegsmann, Krieger, der vom Kriegswesen Metier macht. *it.* ein Cavallerist, ein schwerer Reuter, Gendarme. uomo di guerra, ein Soldat, Kriegsknecht. uomo a cavallo, ein Cavallerist, ein Reuter. uomo di spada, ein Kriegsmann. uomo di spada, e cappa, der blos vom Militärstande ist, ein Idiot im Gegensatz der Rechtsgelehrten. uomo di toga, ein Rechtsgelehrter. uomini di penna, Gelehrte, die sich von der Feder nähren; Scribenten; Leute, die mit Schreiberey zu thun haben. uomo d' anima, ein frommer, andächtiger, religiöser Mann. uomo di mondo, oder del mondo, ein Weltmensch, Weltgesinnter. uomo di sangue, ein blutdürstiger, grausamer Mann; ein Wüterich. uomo rotto, ein jähzorniger, auffahrischer, hitziger, wilder, ungestümer, rasender Mann. *vulg.* ein furiöser Mensch, oder Mann. uomo di testa, ein eigensinniger Mann; ein Mensch, der auf seinem Kopfe, Sinne, auf seiner Meynung besteht. uomo di buona testa, ein verständiger, einsichtsvoller Mann. uomo di grand' affare, ein angesehener, sehr geschickter Mann; ein Mann von großen Verdiensten, oder von Stande; ein vornehmer Mann. uomo di conto, ein verdienter, geachteter, vornehmer Mann. uomo da bosco, e da riviera, (in gutem und bösem Verstande) ein Mann, der in alle Sättel recht ist; der sich in alles zu finden weiß; der zu allem zu gebrauchen ist. uomo da bene, und uomo di garbo, ein geschickter, ein ganzer Mann; ein artiger, ehrlicher Mann. uomo d' onore, ein rechtschaffener, braver, redlicher Mann. uomo di riputazione, ein ehrbarer Mann. uomo della sua parola, ein Mann von Wort, der Treu und Glauben hält. buon uomo, (so ruft man jemanden, den man nicht zu nennen weiß) mein guter Mann; Landsmann. *it.* buon uomo, ein guter, redlicher, ehrlicher Mensch, (und ironisch das Gegentheil) ein feiner Herr, ein loser Vogel; auch, ein Pinsel, ein einfältiger Tropf. uomo di buona pasta, ein guter, ehrlicher, gutherziger, einfältiger Mensch; eine gute ehrliche Haut; ein Mann von altem Schrot und Korn. uomo di grossa pasta, ein Grobian; ein plumper, ungeschickter, grober Mensch. uomo dolce, ein stiller, frommer, leutseliger Mensch. *it.* uomo dolce, und uomo dolce di sale, ein Hasenfuß, Geck, Laffe, Läpsch. uomo di ferro, der eine eisenfeste Natur hat; frisch und gut. *vulg.* der eine Pferdenatur hat. uomo di paglia, ein schlechter Kerl, dem nicht zu trauen ist; ein hinterlistiger Mensch. *it.* der zu etwas nur den Namen hergiebt, ohne Theil an der Sache zu haben. *it.* ein Narr, Dummkopf; der seinen Verstand nicht beysammen hat, der verrückt im Kopfe ist. uomo di mezzo, ein Mittler, Unterhändler, Vermittler. uomo chero, ein Mensch, der nicht viel Redens macht. essere uomo, oder un uomo, ein rechter, wackerer,

wackerer, wichtiger, geschickter ꝛc. Mensch seyn. uomo fatto da alcuno, der einem sein ganzes Glück zu verdanken hat. farsi uomo, Fleisch oder Mensch werden; Fleisch und Blut annehmen, wie unser Heiland. farsi un uomo, zum Manne werden; geschickt, verständig, klug, wacker, ꝛc. werden. fare da uomo, männlich handeln; als ein Mann verfahren. far l'uomo addosso altrui, einen eintreiben, einem übel mitspielen, einen unterdrücken, zeigen, daß man Herr über ihn ist. andare all' uomo, einem zu Leibe gehen. non esser uomo da uccellare a fave, *prov.* nicht unbesonnen, kein Alberner, nicht dumm, ꝛc. seyn; nicht ins Gelag hinein, nicht unüberlegt handeln. un uom val cento, e cento uno non vagliono, *prov.* auf einen einzigen Menschen kömmt zuweilen viel, ja alles an. gli uomini non si misurano colle pertiche, oder a canne, *prov.* man sieht den Menschen nicht von außen an, was in ihnen steckt; vom Aeußerlichen läßt sich nicht aufs Innerliche schließen. Dio fa gli uomini, e si s'appajano, *prov.* die Gleichheit der Sitten vereiniget viele Leute.

Uópo, (zweysilbig) Nutzen, Vortheil. Adamo assaggiò male a suo uopo del frutto, Adam kostete zu seinem Schaden von der Frucht. *it.* Nothwendigkeit; Nothdurft. perchè impossibil veggio, che la natura in quel, ch' è uopo, stanchi, weil ich für unmöglich halte, daß die Natur in Ansehung der Bedürfnisse sich erschöpfen sollte. far d'uopo, und avere uopo, nöthig, nothwendig, vonnöthen seyn, nöthig haben. non fa d'uopo, es ist nicht nöthig.

Voráce, *adj. com* gefräßig, freßbegierig, heißhungerig, unmäßig, der begierig hineinfrißt, ein Vielfraß; fleischfräßig, als Thiere, Vögel ꝛc. *met.* vom Feuer, auffressend, verzehrend, vernichtend. dove la fiamma subita, e vorace non perdonò ad alcun, ma tutti estinse, wo das plötzliche und verzehrende Feuer keines schonete, sondern alle umbrachte.

Voracíssimo, *adj. sup.* von vorace, entsetzlich gefräßig, ꝛc.

Voracità, } *subst. foem.* die Gefräßigkeit,
Voracitáde, } Fräßigkeit, Freßbegierde, der
Voracitáte, } Heißhunger, die Unmäßigkeit im Essen und Trinken, Vielfräßigkeit, Gierigkeit, Heißhungrigkeit.

Vorágine, } *subst. f.* der Abgrund, Was-
Voraggine, } serschlund, die Tiefe, die alles verschlingt; der Wasserwirbel, Strudel, ein grundloses Loch im Wasser. *vulg.* eine Drehe im Wasser. *met.* der Untergang, das Verderben. voragine, e lacciuolo dell' anime, das Verderben, ꝛc. der Seele.

Vorágo, *s. masc.* (lat. u. poet.) s. voragine.

Voráre, *verb. act.* (lat.) s. divorare

Voratóre, *subst. masc.* verschlingend, verzehrend, fressend, auffressend; einer der verzehret, verschlinget; ein Verzehrer, Verschlinger.

Voratrice, *subst. foem.* eine Verzehrerinn, Verschlingerinn; eine so verzehret, verschlinget, auffrißt.

Voratúra, *subst. foem.* das Auffressen, Verschlingen, Verzehren.

Vórtice, *subst. masc.* ein Wirbel, als Windwirbel, Wirbelwind, Wasser- oder Meerwirbel, Strudel. esser portato in volta dal vortice del fato, e dell' onde della necessità, (Gleichniß) vom Schicksale herumgetrieben und mit mancherley Drangsalen beladen seyn.

Vorticétto, *subst. masc dim.* von vortice, ein kleiner Wirbel, ein Wirblichen, als Wind- oder Wasserwirbel.

Vorticóso, *adj.* voll Wirbel; was viel Wirbel hat, als das Meer, Wasser, ꝛc.

Uósa, *subst. foem.* (zweysilbig) Stiefeletten, eine Art Strümpfe, die keine Socken haben; Kamasche.

Vósco, (zusammengesetztes Wort von voi und co, statt con voi, wie meco, für con me,) mit euch.

Vosignoría, } *subst. foem.* (abgekürzt von
Vossignoría, } Vostra Signoria; wird meistens abbrevirt geschrieben V. S.) Sie, mein Herr; Sie, Madam. (NB. mit diesem Worte vossignoria, redet man im Italiänischen auf die höflichste und ehrerbietigste Art mit den Personen von beyderley Geschlechte, wie die Deutschen mit Sie und dem Zeitworte im *plur.* od. mit Eure Edlen, Hochedlen, ꝛc.

Vostríssimo, *adj. sup.* von vostro, (zum Nachdruck im Scherze) euer ganz ergebenster; mit Leib und Seele, oder mit Haut und Haar der eurige.

Vóstro, *subst. masc.* das Eurige; euer Vermögen, euer Hab und Gut. i vostri, die Eurigen; eure Verwandten, Befreunden; eure Leute, Bedienten, euer Gesinde, ꝛc.

Vóstro, *pron. poss* euer.

Votabórse, *subst. masc.* was viel kostet; was hoch ins Geld läuft. was den Beutel feget. *vulg.* was gewaltig in Beutel reißt.

Votacésso, *subst masc.* ein Sekretfeger, Priveträumer; Abtritt- Kloakenräumer, ein Nachtarbeiter. *vulg.* (zum Spott) ein Schundkönig.

Votagióne, *subst. foem.* } die Ausleerung,
Votaménto, *subst. masc.* } Ausräumung, Räumung, Leermachung, das Ausleeren, Leermachen, Räumen, Ausräumen.

Votapózzo, *subst. masc.* ein Brunnenfeger, Brunnenräumer.

Votánte, *adj. com.* & *subst* votirend; der seine Stimme, sein Votum giebt.

Votáre, *verb. act.* leeren, ausleeren, leer oder ledig machen, ausräumen, ausführen, abführen, wegschaffen, reinigen, säubern, fegen, ausfegen, die Unreinigkeiten wegnehmen. votare i cessi, die Abtritte räumen. *it.* umstoßen, umwerfen, umstürzen. Ombrando nel passar tralle carogne, il votò in Arno, Ombrando gieng zwischen den Cadavern hin, und schmiß ihn in den Arno. votar la sella, vom Pferde fallen; aus dem Sattel gehoben werden. votar la terra, il paese, &c. aus einem Lande, Orte fortmüssen; auf und davon gehen; das Land räumen; sich aus dem Staube machen; davon laufen. *it.* (Bemb. für dare il voto,) votiren, seine Stimme, sein Votum geben. *it.* votarsi, verderben, verfaulen, stinkend werden. votare il sacco, s. sacco. *it.* votare, geloben, angeloben, widmen, weihen, versprechen. per paura della morte, a Diana votai eterna virginità, aus Furcht vor dem Tode habe ich der Diana eine ewige Keuschheit angelobet.

Votáto, *part.* von votare, ausgeleert, leer gemacht, 2c. *it.* gelobet, gewidmet, mit einer Gelübde versprochen.

Votatóre, *subst. masc.* einer der ausleeret, leer macht. *it.* der eine Gelübde thut; der sich einem widmet.

Votatúra, *subst. foem.* s. votamento, evacuazione.

Votázza, *subst. f.* eine Schaufel, das Wasser aus den Schiffen zu schöpfen.

Votézza, *subst. f.* die Leerheit, die Leere, das Leerseyn.

Votívo, *adj.* angelobet; was auf eine Gelobung, auf ein Gelübde abzielet; durch ein Gelübde versprochen. un' imagine votiva, ein Bild, so man zur Erfüllung der Gelübde darbringet.

Vóto, *subst. m.* (mit dem hellen o) das Leere, die Leere, Leerheit. *met.* die Ueberflüßigkeit, Unnützlichkeit. la troppo composta dicería ha molto del voto, e più suona, che non vale, die zu weitschweifige Rede hat viel Leeres, und mehr Klang als Bedeutung.

Vóto, *subst. m.* (mit dem dunkeln o) eine Gelübde, ein Versprechen. *it.* ein Bild oder andere Verehrung, Opfer, Gabe, Geschenk, so man für eine empfangene Gnade zum Andenken in einer Kirche aufhängen läßt. *it.* voto, oder boto, eine Schmiererey, Schmieralie; eine Lappenpuppe, eine ungestalte Figur; ein Unform, ungestalter Mensch. *it.* ein Taugenichts, eine nichtsnützige Person. essere un voto, oder un boto, nicht einen Schuß Pulver werth seyn; ein Taugenichts seyn. *it.* far voto, schwören, zuschwören, verschwören. io fo voto a Dio, che io il coglierò altrove, ich schwöre bey Gott, daß ich ihn noch in meine Hände bekommen will. *it.* voto, die Stimme, Wahlstimme, so man einem mündlich, oder geschrieben, oder mit irgend etwas giebt. dare voto, oder dare il voto, seine Stimme, sein Votum geben. voti, *plur.* die Wünsche, das Gebet, das Verlangen, Begehr. così il ciel sia propizio a' voti miei, der Himmel erfülle meine Wünsche.

Vóto, *adj.* (mit dem offenen o gesprochen) leer, ledig, hohl, frey. *met.* entblößt, beraubt, was Mangel an etwas leidet. voto d' ogni valor, pien d' ogni orgoglio, ohne alle Verdienste, und äußerst hoffärtig. voto d' ogni pietà, ganz unbarmherzig. cervello voto, ein leerer Kopf, Dummkopf. *it.* bankerot, der nicht bezahlen kann. se il mercatante non guadagnasse della mercatanzia sua, o pur perdesse, diventerebbe voto, wenn der Kaufmann an seiner Waare nichts gewänne, oder gar verlöre, müßte er bankerot werden. bestia vota, ein unbeladenes Thier. mani vote, leere Hände; Hände, wo nichts drinnen ist, die keine Geschenke bringen. corpo voto, ein leerer Leib, dem die gewöhnliche und nöthige Nahrung fehlet. a voto, vergebens, vergeblich, umsonst, vergeblicher, unnützer Weise. parlar a voto, vergebens, in Wind reden.

Uovaról̀o, *subst. masc.* ein Geschirr, die gesottenen Eyer daraus zu essen.

Uovicíno, *subst. masc.* ein Eychen, ein kleines Ey.

Uóvo, *s. m. pl.* le uova, (zweysilbig) das Ey. uovo fresco, ein frisches, oder frisch gelegtes Ey. il chiaro dell' uovo, das Eyweiß. il tuorlo dell' uovo, das Eydotter. far uovo, Eyer legen. Pasqua d'uovo, Ostern, das Osterfest. uova di Pasqua, Saleyer, gesottene rothgefärbte Eyer. avere, oder volere l' uovo mondo, alles recht bequem haben, oder haben wollen. *vulg.* alles Maulrecht haben, oder haben wollen. acconciar l' uova nel panieruzzolo, seine Schäfchen ins treuge bringen. rompere, oder guastar l' uova nel paniere, *prov.* einem sein ganzes Concept verrücken; eines Absichten völlig vereiteln. *vulg.* einem in Kram machen. rompere, oder guastare l' uovo in bocca, *prov.* eines Vorhaben vernichten, da alles recht gut eingefädelt war; einem das Concept noch verrücken, da es am besten gieng; am Ende noch einen Querstrich machen. vedere, oder conoscer il pel nell' uovo, sehr einsehend, scharfsinnig, scharfsichtig seyn; sehr tiefe Einsicht haben. cercare, od. guardare il pelo nell' uovo, *prov.* alles haarklein

klein heraussuchen; auf die geringsten Kleinigkeiten sehen; ein Erzgeizhals seyn. esser come bere un uovo, federleicht, kinderleicht seyn; nicht im mindesten schwer zu machen seyn. è meglio un uovo oggi, che una gallina domani, *prov.* hab' ich ist besser als hätt' ich; wenig und bald ist besser als viel und spät. e' non c' è uovo, che non guazzi, *prov.* es ist kein Mensch ohne Fehler; auch ein gutes Pferd stolpert. e' non è come l' uovo fresco, nè d' oggi, nè di jeri, *prov.* er hat die Kinderschuhe lange ausgetreten; er ist eben nicht so jung mehr; er ist nicht etwa von heute oder gestern auf der Welt. e' non lo camperebbe l' uovo dell' Ascensione, *prov.* er kann nicht davon kommen; es ist aus mit ihm; er ist vorbey; es kann ihm kein Doctor mehr helfen. *it.* uovo, eine Art Folter. *it.* ein Kopfschmerz an einer Seite des Haupts; die Migraine. *it.* uovo di mare, eine Art Seemuschel.

Uóvolo, *subst. masc.* eine Art Erdschwämme, Pfifferlinge, rund und weis, wie ein Ey. *it.* eine Pflanze vom Rohr, Schilfrohre. *it.* ein Setzling vom Oelbaum. *it.* (in der Baukunst) eine gewisse Zierrath an den Säulen, wie eine halbe Kastanie. *it.* der hohle Theil an den Knochen, wodurch sie in einander gefüget werden; die Kugel.

Upíglio, *subst. masc.* eine Art Knoblauch.

U'pupa, *subst. foem.* ein Wiedehopf, ein Kothhahn. *it.* der Busch, Büschel, die Haube, Kuppe, auf dem Kopfe der Vögel. rizzar l' upupa, e la cresta, sich erschrecklich börstig anstellen; sich sehr brüsten.

Uracáno, *subst. masc.* ein Orkan, heftiger Sturmwind.

U'raco, *subst. masc.* die Blasenschnur der Menschen und Thiere, wodurch der Urin abgeleitet wird.

Uranografía, *subst. f.* die Himmelsbeschreibung.

Uranoscópo, *subst. masc.* ein Seefisch, der Sterngucker genannt.

Urbanaménte, *adv.* artig, höflich; wohlanständiger Weise.

Urbanità, Urbanitáde, Urbanitáte, } *subst. foem.* die Höflichkeit, Sittigkeit, Wohlanständigkeit, angenehmer Umgang, Artigkeit, Manierlichkeit, Sittsamkeit, Bescheidenheit in der Aufführung, Annehmlichkeit in Worten und Geberden, liebreiches Wesen, Willfährigkeit, Leutseligkeit, Freundlichkeit, höfliche Begegnung.

Urbáno, *adj.* höflich, artig, gesittet, manierlich, zierlich, freundlich, wohlgezogen. *it.* städtisch, aus der Stadt.

Urétere, *subst. masc.* mehrentheils im *plur.* uréteri, die Urinröhren, der Harngang aus den Nieren in die Blase; die Urinröhren, Harnröhren.

Urétra, *subst. f.* die Harnröhre, der Harngang, wodurch der Urin aus der Blase geführet wird.

Urgénte, *adj. com.* dringend, nothdringlich, nöthig, unumgänglich, was keinen Verzug leidet. caso urgente, ein dringender Fall.

Urgenteménte, *adv.* dringender Weise, auf eine dringende Art; angelegentlich, inständiglich.

Urgentíssimo, *adj. sup.* von urgente, höchst dringend, 2c.

Urgénza, *subst. f.* die Dringlichkeit, Gedrungenheit; eine dringende Nothwendigkeit oder Noth.

U'rgere, *verb. act.* (lat.) dringen, treiben 2c. s. spignere, so besser.

U'ria, *subst. foem.* s. augurio.

Urína, urinale, urinare, s. orina, orinale, orinare.

Urinário, *adj.* urinös; was die Natur, Art, Beschaffenheit des Urins, der Pisse an sich hat. sali urinarj, alkalische Salze, die einen Uringeruch haben.

Urinatívo, *adj.* Harn- oder Urintreibend, was den Urin treibt, was oft brunzen macht.

Urivólo, *subst. masc.* s. oriuolo.

Urlaménto, *subst. masc.* s. urlo, in allen seinen Bedeutungen.

Urlánte, *adj. com.* heulend, wie die Wölfe, winselnd, wehklagend, schreyend, wie die Menschen.

Urláre, *verb. neutr.* heulen, wie die Wölfe, winseln, wie die Hunde, und andere Thiere. *it.* von Menschen, heulen, winseln, wehklagen, schreyen; ein Geheule, Geschrey, Gewinsle machen; klägliches Geschrey ausstoßen.

Urlatóre, *subst. masc.* einer der heulet, winselt, schreyet, wehklaget.

U'rlo, *subst. masc.* das Geheule, als der Wölfe, das Winseln, Gewinsle, als der Hunde, und andrer Thiere. Gleichnißw. auch von Menschen, das Heulen, Schreyen, Winseln, Klagen, Jammern, Wehklagen; eine klägliche, traurige Stimme; jämmerliche Klagen; erbärmliches Geschrey. perder l' urlo, *fig.* sich heisch schreyen, sich aus dem Athem schreyen, sich bald den Hals abschreyen.

U'rna, *subst. f.* der Krug, Wasserkrug, Wassergefäß. *it.* ein Gefäß, worein die Vota gesammelt, die Loose ausgezogen werden; ein Glückstopf. *it.* eine Urne; ein Todten- oder Aschenkrug, oder Topf, worinnen die Asche der verbrannten Leichname vorzeiten beygesetzt wurde. urna sepolcrale, ein Aschenkrug. *it.* (in der

Baukunst) ein Gefäß mit Flammen, ein Feuerpfännchen, woraus Flammen aufsteigen, zur Zierrath.
Uro, *subst. m.* ein Auerochs.
Ursacchio, *subst. masc.* s. orsacchio.
Urtaménto, *subst. m.* ein Stoß, Anstoß gegen etwas hartes, Anprall.
Urtánte, *adj. com.* stoßend, anstoßend; was stößt, anstößt, anprallet.
Urtáre, *verb. act.* stoßen, anstoßen, auf etwas hart austreffen, hart berühren. *met.* vorm Kopf stoßen, widersprechen. urtare il capo al muro, *figürl.* sein äußerstes thun; sich etwas äußerst angelegen seyn lassen. urtare col muro, *prov.* sich wider einen Mächtigern auflehnen; wider Personen streiten, die uns schaden können.
Urtáta, *subst. f.* ein Stoß, Anstoß an etwas hartes.
Urtáto, *part.* von urtare, gestoßen, angestoßen.
Urtatóre, *subst. masc.* einer der stößt; der einen Stoß giebt.
Urtatúra, *subst. foem.* der Stoß, Anstoß.
Urto, *subst. masc.* torsi, oder torre, oder prender in urto alcuno, einen unablässlich verfolgen; einem beständig zuwider seyn; mit einem in Eisen liegen.
Urtóne, *subst. masc.* ein großer Stoß; ein großer Schlag.
*Usa, *subst. foem.* die fleischliche Beywohnung, Vermischung, der Coitus.
Usággio, *subst. masc.* s. uso.
Usaménto, *subst. m.* der Gebrauch. *it.* der Umgang, die Gemeinschaft, Vertraulichkeit, genaue Bekanntschaft, genauer Umgang mit den Leuten. veggio, che il loro usamento m' arreca alcuna onoranza, ich sehe, daß mir der Umgang mit ihnen einige Ehre macht.
Usánte, *adj. com.* einer der anwendet, brauchet, Gebrauch machet. *it.* der mit andern Leuten umgehet, andere besucht. non è usante, ma vive a riguardo, er kömmt zu niemanden, sondern er lebt ganz für sich.
Usánza, *subst. f.* der Gebrauch, die Gewohnheit, Art und Weise zu leben, zu handeln, zu reden oder thun; die Angewohnheit, die Manier; die einmal angenommene Weise zu verfahren. all' usanza, wie es gebräuchlich ist; gewöhnlicher maaßen essere indietro un' usanza, nicht nach der Mode seyn; und fig. von der vorhabenden Sache nicht recht belehrt seyn. *it.* die Gemeinschaft, der Umgang, die Verträglichkeit, genaue Bekanntschaft. non voglio, che abbi compagnia, nè usanza di queste grandi baronesse, ich will nicht, daß du mit diesen großen Baronessinnen Gesellschaft und Umgang habest.
Usanzáccia, *subst. foem. pej.* von usanza, eine böse, garstige Gewohnheit.
Usáre, *verb. n.* pflegen, gewohnt seyn, in Gebrauch haben. *it.* mit einem umgehen, ihn oft besuchen, Umgang haben. quanto più uso con voi, più mi parete savio, je mehr ich mit euch umgehe, desto mehr erkenne ich eure Klugheit. vennesene, dove usavano gli altri mercatanti, er besuchte den Ort, wo die andern Kaufleute ihre Zusammenkunft hielten, wenn sie von ihren Angelegenheiten handeln wollten. *it.* brauchen, gebrauchen, von etwas Gebrauch machen; anwenden, sich bedienen; nutzen, abnutzen, abtragen, als ein Kleid. usare astuzia, crudeltà, &c. Hinterlist, Grausamkeit, &c. brauchen. usar cative parole ad uno, einem Schimpfworte anhängen. gli uomini usano un cotal proverbio, die Leute führen dieses Sprüchwort immer im Munde. *it.* usare con una, mit einer zu thun haben; fleischlichen Umgang mit einer pflegen. e così stando, con lei volle usare, und weil es dem also war, so wollte er bey ihr schlafen. *it.* besuchen, oftmals wohin gehen. a chiesa non usava giammai, in die Kirche gieng er niemals.
*Usáta, *subst. foem.* s. usanza, uso.
Usataménte, *adv.* gemeiniglich, insgemein, nach der gemeinen Art.
Usatissimaménte, *adv. sup.* von usatamente, nach der ganz gemeinen Art.
Usatissimo, *adj. sup.* von usato, sehr gewöhnlich, ganz gebräuchlich, &c.
Usatívo, *adj.* was zum Gebrauche dienet; was gebraucht wird; dessen man sich bedienen kann. tutte le masserizie, e beni usativi di essa compagnia, alle Geräthschaft und zum Gebrauche dienliche Güter dieser Gesellschaft.
Usáto, *subst. m.* das Herkommen, der Gebrauch, die Gewohnheit.
Usáto, *adj.* gewohnt, gewöhnlich, gebräuchlich, ordentlich, was der Gebrauch, die Gewohnheit mit sich bringt. *it.* gewohnt, geübt, erfahren, bewandert, geschickt in etwas. erano uomini, e femmine di grosso ingegno, e i più di tali servigj non usati, es waren Manns- und Weibspersonen von wenig Verstande, und die meistens dergleichen Verrichtungen nicht verstanden. *it.* gebraucht, angewendet; dessen man sich bedienet hat. *it.* abzuwarten, zu besuchen gewohnt. se la persona fosse savia, e letterata, usata alla chiesa, e alla predica, dee avere udito, e letto, come, &c. ist es eine verständige und gelehrte Person, welche die Kirche und Predigt abzuwarten pflegt, so muß sie gehört und gelesen haben, daß &c. *it.* wo sich stets viel Leute befinden, häufig betre-

betreten, besucht, als ein Weg. per una viatta non troppo usata, &c. prese il cammino, er nahm seinen Weg über einen Fußsteig, wo wenig Leute hinkamen. it. abgenutzt, abgetragen, ausgedient, alt, was lange Zeit gebraucht worden. un presente le fa d'un panzeron, che ancorchè usato, ripara i colpi ben per eccellenza, er beschenkt sie mit einem großen Panzer, der obgleich sehr alt, dennoch die Streiche vortrefflich aufhält. abito usato, ein abgetragenes Kleid.

Usatóre, *subst. masc.* der sich einer Sache bedienet; der etwas gebrauchet.

Usátti, *subst. masc. plur.* Stiefeln. graffiare gli usatti, *prov.* einem allen Schimpf und Schande anthun.

Usattíni, *subst. masc. plur. dim.* von usatti, Halbstiefel.

Usbérgo, *subst. masc.* ein Kiraß, Panzer. *met.* die Vertheidigung.

Uscénte, *adj. com.* herausgehend, herauskommend; hervorkommend; (in Wappen) aufsteigend, hervorstechend.

Uscétto, *subst. masc.* ein Thürchen, eine kleine Thüre.

Usciále, *subst. masc.* ein Schirm in der Stube wider die Luft oder Hitze; eine spanische Wand.

Usciéra, *subst. f.* von usciere, eine Thürhüterinn, Thürwärterinn.

Usciére, *subst. masc.* ein Thürhüter, Thorwärter, Thorwächter, Thürsteher, Gerichtsdiener. *it.* eine Art von Fahrzeugen, um Pferde und andere Sachen überzusetzen.

Usciménto, *s. masc.* der Ausgang, das Herausgehen, Ausgehen. *met.* der Ausgang, Fortgang, Ausschlag, das Ende. la fortuna fallace delle cose mondane, &c. è tosto con uscimenti miseri, e dolorosi, es ist auf nichts in der Welt sicher zu bauen, und bald kann auf Glück Ach und Weh, oder Unglück und Trübsal folgen.

U'scio, *subst. masc.* das Thor, die Thüre, Pforte, Hausthüre, die Oeffnung zum Aus- und Eingehen. *it.* der Paß, der Eingang zu etwas *it.* der Verschluß; was zum Verschließen, Verwahren, Zumachen der Thüre dienet. (Redensarten) tenere ad alcuno l'uscio, einem die Thüre verbieten, den Eingang verwehren. verdersi alcuno all' uscio, einen vor der Thüre haben; einen ganz nahe bey sich haben. picchiar l'uscio col piè, Geschenke bringen. cadere il presente in sull' uscio, am Ende noch fehlschlagen. strignere fra l'uscio, e'l muro, einem scharf zu Leibe gehen; nicht die mindeste Bedenkzeit lassen. trovarsi tra l'uscio, e'l muro, weder aus noch ein wissen; zwischen Thür und Angel stecken. attaccar le voglie alla campanella dell' uscio, sich seine Lust vergehen lassen. attaccare i pensieri alla campanella dell' uscio, die Sorgen an Nagel hängen; lustig und guter Dinge seyn; schmausen; sich erlustigen. entrar per l'uscio, den geraden Weg gehen; durch rechtmäßige Mittel zu seinem Endzwecke gelangen. serrar l'uscio, oder la strada quando son perduti i buoi, den Bauer zumachen, wenn die Vögel ausgeflogen. chi vien dietro serri l' uscio, wenn ich weg bin, mags werden wies will; was gehen mich die an, die nach mir kommen? nascer ti possa l' erba all' uscio, (ist eine Verwünschung in Italien, um zu sagen:) nie müsse dich eine lebendige Seele besuchen; daß du immer und ewig alleine seyn müssest; daß du versauerst.

Usciolétto, Usciolino, *subst. masc. dim.* von uscio, ein Thürchen, Pförtchen.

Uscíre, e escire, *verb. act. praes.* esco, *perf.* uscj, *part.* uscito, ausgehen, herausgehen. *it.* nach einer Seite zu gehen, Ausgang haben, als eine Thüre. con lei verso una porta, che sopra il mare usciva, solo se n' andò, er gieng mit ihr allein gegen eine Thüre, die nach dem Meere zu gieng. Gleichnißw. uscire il vino del capo, den Rausch ausschlafen; wieder nüchtern werden. calandrino essendogli il vino uscito del capo, si levò la mattina, Calandrin hatte seinen Rausch ausgeschlafen, und stand des Morgens auf. *it.* uscire, oder uscir fuori, herauskommen; herausgegeben werden, als ein Buch. *it.* sich herauslassen; seine Meynung sagen; sich einem eröffnen; sein Herz offenbaren. guardati di non biasimare, nè dir male di loro imprese, e faccende, eziandioche sieno cattive, statti cheto, e non uscire, se non a commendarli, hüte dich, ihre Vornehmen und Handlungen zu tadeln, wenn sie auch bös wären; sey stille, und eröffne deine Gedanken bloß um sie zu loben. *it.* dahinauslaufen, abzielen, endigen, ausgehen. egli ad udirla stava attento, e pensa pur dove ella voglia uscire, er hörte ihr aufmerksam zu, und will doch gerne sehen, wo sie hinaus will. (Redensarten) uscire d' alcuna cosa, aus einer Sache kommen, sich davon losmachen, sich frey machen, sich herauswickeln; zu Ende bringen. uscire a bene, oder a onore d' alcuna cosa, mit Vortheil oder mit Ehren sich aus einer Sache ziehen, sie glücklich durchsetzen, bewerkstelligen. uscir al mondo, auf die Welt kommen; gebohren werden. uscir di passo, seine Schritte verdoppeln; etwas geschwinder gehen. Fig. anders als man gewohnt ist, handeln; etwas emsiger handeln. uscir del proposto

proposto, von der Klinge abkommen; die vorhabende Sache verlassen. uscir del cammino, uscir di strada, oder della strada, sich verirren; vom Wege abkommen; nicht ordentlich folgen; ausschweifen, Ausschweife machen. †uscir del seminato, oder fuor del seminato, aus dem Concepte kommen; irre werden; zum Narren werden; in Wahnwitz verfallen; den Verstand verlieren. uscir di tuono, aus dem rechten Tone kommen, falsch singen Fig. sich verwirren; nicht mehr wissen, wo man in der Rede geblieben war. uscir fuor del secolo, sich fast zu Tode wundern; äußerst erstaunen. uscir di se, oder uscir fuori di se, verdutzen; dumm, albern werden: außer sich selbst kommen; zum Narren werden. *it.* uscir di se, in Entzückung gerathen; seiner Sinnen nicht mächtig seyn. uscir di senno, oder del cervello, im Kopfe verwirrt, verrückt werden; die Vernunft, den Verstand verlieren. uscir de' gangheri, vom Verstande kommen. uscir del manico, seine Kräfte übersteigen; sich selbst übertreffen. uscir a riva, oder alla riva, anlanden; ans Land steigen; einlaufen; seine Schiffahrt beschließen. uscir di bando, aus dem Elende zurückberufen werden. uscir del laccio, oder del pericolo, seiner Banden los werden; der Gefahr entgehen. uscir di pena, seine Noth, seine Kümmernisse endigen. uscir dell' animo, vergessen; an etwas nicht mehr denken; aus den Gedanken kommen; entfallen. uscir di mente, vergessen, aus dem Andenken kommen; das Andenken von etwas verlieren. uscir di bocca, entfahren, als Worte, die man nicht überlegt hat. uscir degli occhi alcuna cosa, über den Verlust einer Sache sehr gerührt seyn; sich sehr darüber kränken. uscir di mano, entkommen, entwichen. uscir del corpo, seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen. uscir il ruzzo, sich die Lust vergehen lassen; den Geschmack an etwas, oder die Lust darnach verlieren. uscir l' ira, sich beruhigen, sich besänftigen. uscire odore, s. olire. fare uscire uno, stark in einen dringen; einen wider seinen Willen dahin bringen, daß er sagt oder thut, was man verlanget. uscirsi, fortgehen, weggehen, sich wegbegeben.

Uscita, e escita, *subst. f* der Ausgang, das Herausgehen. uscita da uno stretto di mare, das Herausschiffen aus einer Meerenge. *it.* der Ausgang eines Ortes; die Oeffnung; das Thor, die Thüre, Pforte. in una parte, dalla quale il bel giardino avea l' uscita, auf der Seite, wo der schöne Garten seinen Ausgang hatte. *it.* der Bauchfluß, Durchfall, Durchlauf. *it.* der Mist, Koth, Dreck, Unflat, Menschenkoth. *it.* der Ausgang, Ausschlag, Erfolg, Fortgang. la giovane monaca aveva con lieta uscita tratta de' morsi delle invidiose compagne, er hatte die junge Nonne glücklich von den neidischen Gespielinnen befreyet. uscita ne' rami, (*Dant. purg.*) das Auskeimen, Aufwachsen. dare uscita, oder l'uscita, den Ausgang gestatten. *it.* das Ende, die Endigung, Beschließung einer Sache. quasi presso all' uscita del suo oficio gli venne una quistione innanzi, fast gegen das Ende seines Amtes fiel ihm eine Streitigkeit vor. *it.* die Ausgabe, der Aufwand. entrata e uscita, Einnahme und Ausgabe. mettere a uscita, unter die Ausgabe schreiben, bringen, oder setzen.

*Uscito, *subst. masc.* der Koth, Unflat, rc. s. sterco.

Uscito, *part.* von uscire, ausgegangen. *it. subst. masc.* ein Verbannter, Landesverwiesener.

Uscitúra, *subst. f.* das Ausgehen, der Ausgang. *it.* statt sterco, s.

Usciuólo, *subst. masc. dim.* von uscio, ein Thürchen, Pförtchen.

Usignuólo, *subst. m.* die Nachtigall.

Usitataménte, *adv.* gewöhnlicher, gebräuchlicher maaßen; der Gewohnheit, dem Gebrauche nach; auf die gewöhnliche Art; wies der Gebrauch mit sich bringt; wie man pfleget.

Usitatíssimo, *adj. sup.* von usitato, sehr gewöhnlich, rc.

Usitáto, *adj.* gewöhnlich, gebräuchlich, gewohnt, ordentlich.

Uso, *subst. masc.* der Brauch, Gebrauch, das Herkommen, Recht, die Gewohnheit, die angenommene Art zu handeln und zu verfahren, der Schlendrian, die eingeführte Gewohnheit. *it.* die Uebung, Ausübung, Erfahrung, Anwendung. di questo t' ammonisco, che arte senz' uso non giova molto, das lasse dir gesagt seyn, daß die Kunst ohne Uebung nicht viel hilft. *it.* der Umgang mit Leuten, genaue Freundschaft, Vertraulichkeit, Gemeinschaft, Gesellschaft. *it.* (bey den Juristen) der Nießbrauch, Nutznießung, Genuß eines Dinges ohne Eigenthum. *it. fig.* die Anwendung, der Gebrauch, die Art und Weise, wie man sich einer Sache bedienet. non è posto il bene dell' uomo nel lungo spazio del tempo, ma nell' uso, es kömmt nicht darauf an, wie lange, sondern wie der Mensch das Gut brauchet. *it.* der Beyschlaf, die fleischliche Beywohnung, Vermischung. *it.* die Anwendung, Gebrauchung, Anlegung einer Sache; der Behuf, Dienst, wozu etwas bestimmt wird. comprare pane, vino, e altre cose a uso di viaggio, Brod, Wein

Wein und andere Dinge zum Behuf der Reise kaufen. uso fa legge, *prov.* Gewohnheit macht Gesetz. uso si converte in natura, *prov.* Gewohnheit wird zur zwoten Natur. far uso di cosa, etwas brauchen, nützen, anwenden. far buon uso, oder mal uso, wohl oder übel anwenden. *it.* uso, (bey den Kaufleuten in Wechselgeschäften) die Zeit, Frist, (gemeiniglich 30 Tage) so auf den verschiedenen Handelsplätzen zur Zahlung der Wechselbriefe gestattet wird; eine Monatsicht; franz. usance.

U'so, (statt usato) *adj.* gewohnt, gewöhnt.

* Usofrútto, s. usufrutto.

Usoliére, *subst. masc.* ein Schnürsenkel, Senkelschnur, kleines Band, etwas zu binden; ein Band an Hosen, Zubindeband.

U'ssaro, *subst. masc.* ein Husar.

U'sso, *subst. masc.* s. zingano.

U'sta, *subst. foem.* (bey den Jägern) die Spur, der Geruch, den das Wild auf der Fährt, oder auf seinen Fußtapfen zurückläßt, und denen die Jagdhunde nachgehen.

Ustióne, *s. f.* das Brennen, die Brennung, bey den Wundärzten; auch die gebrannte Sache in den Apotheken, als Hirschhorn rc.

Ustoláre, *verb. neutr.* heftig, sehnsüchtig verlangen, begierig auf etwas warten, als besonders die Hunde auf das Fressen.

Ustório, *adj.* specchio ustorio, ein Brennspiegel.

Usuále, *adj. com.* bräuchlich, gewöhnlich, dessen man sich insgemein bedienet; gemein, ordentlich, ordinär.

Usucapióne, *subst. foem.* (bey den Juristen) die Ersitzung, Erlangung des Eigenthums einer Sache durch die Verjährung.

Usucapíre, *verb. neutr. praes.* in isco, *part.* usucatto, das Eigenthum einer Sache vermöge der ruhigen und ungestörten Besitzung und Nutzung erlangen.

Usucátto, *part.* von usucapire, ersessen; durch die Verjährung eigenthümlich erlangt.

Usufruttáre, e usufruttuáre, *verb. n.* die Nutznießung, den Nießbrauch von einer Sache haben.

Usufrútto, *subst. m.* die Nutznießung, der Nießbrauch, der Genuß ohne Eigenthumsrecht.

Usufruttuáre, s. usufruttare.

Usufruttuária, *subst. foem.* (bey den Juristen) die Nutznießerinn.

Usufruttuário, *subst. masc.* der Nutznießer; der den Genuß von etwas hat; den Usum Fructum zieht.

Usufruttuáto, *part.* von usufruttuare, wovon man den Nutzen gezogen, oder den Nießbrauch gehabt.

Usúra, *subst. foem.* der Wucher; übersetzter, unvergönnter, unerlaubter Zins; übermäßiges Interesse; der Judenzins; die Schinderey. *met.* pagar con usura, gedoppelt vergelten, das empfangene Böse oder Gute zweyfach wieder erweisen. *Fig.* la morte di Don Lorenzo fu vendicata cogli Egizj con grande usura, Lorenzens Tod wurde an den Egyptern nachdrücklich geahndet.

Usurájo, *subst. masc.* ein Wucherer; der auf Wucher, auf Zinsen ausleihet.

Usurájo, Usurário, *adj.* wucherlich, wucherhaft, ungerecht, unrechtmäßig, widerrechtlich; mit übersetztem Zinse.

Usureggiaménto, *subst. masc.* das Wuchern, die Wucherey, Schinderey, Jüdeley.

Usureggiáre, *v. n.* wuchern; Wucherey, Schinderey treiben, auf Wucher ausleihen, übersetzte Zinsen nehmen.

Usureggiáto, *part.* von usureggiare, auf Wucher geliehen oder gegeben; gewuchert.

Usurióne, *subst. masc.* ein Wucherer; s. usurajo.

Usurpaménto, *subst. masc.* s. usurpazione.

Usurpáre, *verb. act.* mit Unrecht oder Gewalt an sich bringen oder besitzen; sich eines fremden Gutes anmaßen; sich widerrechtlich zueignen; vorenthalten, behalten was nicht sein ist.

Usurpatissimo, *adj. sup.* von usurpato, (*Salvin*) sehr gewöhnlich, ganz gebräuchlich; (für usitatissimo.)

Usurpativaménte, *adv* mit oder durch unrechtmäßige Anmaßung oder Besitzung fremder Güter; mit oder durch Eingriff in eines andern Rechte.

Usurpáto, *part.* von usurpare, unrechtmäßige Anmaßung oder Besitzung fremder Güter; mit oder durch Eingriff in eines andern Rechte.

Usurpáto, *part.* von usurpare, unrechtmäßig an sich gezogen oder besessen, rc.

Usurpatóre, *subst. masc.* ein unrechtmäßiger oder gewaltthätiger Besitzer, der sich ein fremdes Gut anmaßet oder solches mit Gewalt besitzet.

Usurpatrice, *subst. foem.* eine unrechtmäßige Besitzerinn.

Usurpazioncélla, Usurpazioncína, *subst. foem.* eine kleine unrechtmäßige Anmaßung oder Besitzung fremder Güter; ein kleiner Eingriff in anderer Rechte.

Usurpazióne, *subst. foem.* die unrechtmäßige Anmaßung oder Besitzung fremder Güter; der Eingriff in eines andern Rechte; die Zuvorkommung, Vorgreifung, der Vorgriff.

Utéllo, *subst. masc.* ein Oelkrüglchen, Oelfläschgen, ein Essiggläschgen, kleines Essigglas, Essiggläschen.

Uténsili, *subst. masc.* Geräthschaft, Hausgeräthe; Küchengeschirr, Küchengeräthe;

the; kleine Wirthschaftsmöbeln; allerley Hausrath.
Uteríno, *adj.* zur Gärmutter gehörig. *it.* was von einerley Mutter geboren, aber von einem andern Vater gezeugt worden; halbbürtig von des Vaters Seite. fratelli uterini, Brüder von einer Mutter, aber nicht von einem Vater. furore uterino, die Mannsucht, der Furor Uterinus.
U'tero, *s. masc.* die Gärmutter.
U'tile, *subst. masc.* der Nutzen, Gewinn, Gewinnst, Vortheil. dare utile, Nutzen bringen, nutzen; etwas hervorbringen, tragen als ein Baum der Frucht giebt.
U'tile, *adj. com.* nützlich, was Nutzen schafft, nutzbar; einträglich, was Vortheile bringt, zuträglich, vortheilhaft, gut.
Utilménte, s. utilmente.
Utilissimaménte, *adv. sup.* von utilmente, überaus nützlich, &c.
Utilissimo, *adj. sup.* von utile, sehr nützlich, &c.
Utilità, Utilitáde, Utilitáte, *subst. foem.* (bey den Alten auch utolità, &c.) die Nutzbarkeit, Nützlichkeit, der Nutzen, das Nützliche, etwas Gutes, Heilsames; der Gewinn, Gewinnst, Vortheil.
Utilitáre, *verb. n.* Utilitársi, *verb. rec.* Nutzen ziehen oder haben, gewinnen.
Utilizzáre, *verb. neutr.* gewinnen, erwerben, Gewinnst, Nutzen, Vortheil von einer Sache ziehen.
Utilménte, e Utileménte, *adv.* nützlich, nützlicher Weise, mit Nutzen; reichlich, vortheilhaftig; fruchtbarlich mit gutem Fortgange.
*Utimaménte, *Utimo, s. ultimamente, ultimo.
*U'tole, Utolità, s. utile, utilità.
Utriáca, *subst. foem.* s. triaca.
Utriúsque, *subst. masc.* (im Scherze) das Gesäß, die Arschbacken, Hinterbacken, das Hinterkastell.
U'tre, *subst. masc.* s. otre.
U'va, *subst. foem.* die Weintraube, Weinbeere. assai pampani, e poca uva, *prov.* schön von außen, aber schlecht von innen; viel Blätter, wenig Obst; viel Aufsehen, und wenig darhinter. Uva de' Frati, Johannisbeeren; s. ribes. uva di volpe, Einbeer, eine Art stinkendes Kraut, gut wider die Pest und den Gift. uva spina, Stachelbeeren. uva passa, kleine Rosinen.

U'vea, *subst. foem.* das dritte von den Augenhäutchen.
Uveáceo, *adj.* weinbeerfarbig; was die Farbe wie Weinbeeren hat.
U'veo, *adj.* was zur Weintraube gehöret. tunica uvea, so viel als uvea, *subst.* s.
*Uvero, s. poppa.
Vúi, (des Reims wegen) statt voi, s.
Uvízzolo, *subst. masc.* eine wilde Weintraube, Härlinge.
Vulcáno, *subst. m.* ein brennender oder feuerspeyender Berg.
Vulgáre, *subst. m.* die Landssprache, gemeine Sprache.
Vulgáre, *adj. com.* gemein, gering, schlecht, pöbelhaft.
Vulgáre, *verb. act.* (lat.) s. divolgare.
Vulgarizzaménto, vulgarizzare, vulgarizzatore; s. volgariz-
Vulgarménte; s. volgarmente.
Vulgáta, *subst. f.* die lateinische Uebersetzung der Bibel vom heil. Girolamo; die Vulgata.
Vulgatíssimo, *adj. sup.* von vulgato, sehr bekannt, &c.
Vulgáto, *part.* von vulgare, unter die Leute gebracht; kund, ruchbar, kundbar, ausgebreitet, offenbaret, ausgesprengt, bekannt gemacht.
Vúlgo, *subst. m.* der Pöbel, das gemeine Volk, der gemeine Haufe; der niedere Pöbel.
Vulneráre, *verb. act.* verwunden, verletzen; s. ferire.
Vulnerária, *subst. foem.* Heil- oder Wundkraut.
Vulnerário, *adj.* was zum Heilen, Kuriren der Wunden oder Schäden geschickt, dienlich oder tauglich ist. rimedio vulnerario, ein Heilmittel, Wundmittel. erba vulneraria, ein Heilkraut, Wundkraut.
Vulneráto, *part.* verwundet; s. ferito.
Vultúrno, *subst. masc.* der Nordostwind, der Mittelwind zwischen dem Nord- und Ostwinde.
Vúlva, *subst. masc.* (lat.) der Eingang an der weiblichen Schaam; das auswendige Orificium von der Vagina Uteri.
Vulvária, *subst. foem.* stinkende Melte, ein Kraut, Schaamkraut.
U'vola, *subst. foem.* das Zäpfchen im Halse; s. ugola.
†U'zzolo, *subst. masc.* die böse Lust und Begierde; ein großes, übermäßiges Verlangen; eine heftige Begierde nach etwas; eine große Sehnsucht.

X.

X, ein Mitlauter, hat eigentlich keine Stelle unter den italienischen Buchstaben, weil er durch das doppelte, und zuweilen auch einfache s verdränget worden, als in Alessandro, Essemplo oder Esemplo, Esistenza, Esistere, &c. Alexander, Exempel, Existenz, existiren 2c. Folglich bleibt kein anderer Fall übrig, wo dieser Buchstabe X kann gebraucht werden, als in einigen ausländischen Namen, oder lateinischen Wörtern, als Xanto, Xantus; (damit es nicht mit Santo, heilig, verwechselt werde) exabrupto, exproposito, exprofesso.

Z.

Z, der zwey und zwanzigste Buchstabe im italienischen Alphabete; wird sehr stark gesprochen, und von den Toskanern häufig gebraucht, als welche diesem Buchstaben einen sehr scharfen und hellen Laut geben, als in prezzo, carezze, zana, zio; da ihn hingegen andere weicher und mit einem, mehr dem sanften S ähnlichem Laute sprechen, als in rezzo, orzo, zanzara, zelo. (s. die Gramm.)

Zaccágna, *subst. f.* die Haut am Vordertheile des Kopfes tirar la zaccagna, einen Schopf Haare von vorne mit der Haut, wo sie angewachsen, abreißen, daß es knackt.

*Zaccarále, *subst. masc.* s. torcolare, strettojo.

Záccaro, *subst. masc.* s. Zacchera.

Zacchera, *subst. foem.* der Koth, Gassenkoth, womit man sich im Gehen bespritzet, oder *vulg* beklunkert. Figürl. die Verwirrung, Beschwerlichkeit. ci sono molte altre zacchere, ma in sustanza terrai a mente questo, e non sarai rubato, es giebt zwar noch viele andere verdrüßliche Sachen; doch laß dir nur dieses hauptsächlich empfohlen seyn, so wirst du gewiß nicht bestohlen werden. *it. fig.* ein Bagatell, eine Kleinigkeit, geringschätzige Sache, Lumperey, Lappalie, Alfanzerey, nichtsnützigea Zeug. *it.* ein Nichts, gar Nichts. quel, ch'io ho fatto, mi pare una zacchera, was ich gethan habe, rechne ich so viel als Nichts. *it.* ein Klunker; dünner, trockner Dreck, Zottel, wie die Ziegen oder Schaafe auf der Wolle, oder am Hintern hängen haben.

Zaccherélla, *subst. foem. dim.* von zacchera ein kleiner Schmutzfleck, Spritzfleck, Kothfleck; *vulg.* ein Klunker, Klunkrichen. *it.* (statt nastrino, fettuccia,) ein Bändchen, ein kleines Band.

Zaccheróso, *adj.* mit Koth bespritzt; ganz mit Kothe bespritzt; beklunkert, mit Klunkern bedeckt.

Zaccherúzza; s. zaccherella.

Zaccconáto, (ein Wort dessen sich Boccac. bedienet, und welches man heut zu Tage nicht mehr verstehet)

Zaffaménto, *subst. masc.* das Verstopfen, Zustopfen.

Zaffardáta, *subst. foem.* die Unreinigkeit, Schmutzerey, Flecken, Schmutz in Kleidern, 2c.

Zaffardóso, *adj.* garstig, kothig, schmutzig, unrein, besudelt, beschissen, mit Koth bespritzt, beklunkert.

Zaffáre, *verb. act.* verstopfen, zustopfen, verzapfen, mit einem Zapfen zustecken, zuspünden, verspünden.

Zaffáta, *s. f.* das Herausspritzen, jähling Herausspringen, Ausspritzen einer flüssigen Sache, welche einen beschmutzt, befleckt, garstig, unrein oder naß macht. *met.* die Sticheley, ein Stichelwort, empfindlicher Scherz; ein anzügliches Wort. onde egli è quà, e minacciando aspreggia, e di zaffate fassi molto forte, er kömmt daher, läßt sich mit heftigen Drohungen heraus, und wirft mit Stichelreden um sich.

Zaffaráccia, *subst. foem. pej.* von zaffata, ein garstiger Stoß, den einer von einem Getränke beym gewaltsamen Herausspritzen bekömmt.

Zaffáto, *part.* von zaffare, verstopft, verspündet, 2c.

Zaffatúra, *subst. f.* s. zaffamento.

Zafféltica, s. zaffetica.

Záffera, *subst. foem.* Zepherstein, eine blaue oder schwarzbraune Erde, welche die Töpfer zur blauen Glasur brauchen.

Zafferanáto, *adj.* gelb, safrangelb.

Zafferáno, *subst. masc.* Safran, ein Gewürz. zafferano saracinesco, Saflor, oder wilder Safran.

Zaffética, *subst. foem.* Teufelsdreck.

Zaffirétto, *subst. masc. dim.* von zaffiro, ein kleiner Saphir, blauer Edelgestein.

Zaffíro, *subst. masc.* ein Saphir.

Záffo, *subst. masc.* der Spund, Faßspund, der Zapfen Stöpsel. *it.* ein eiserner Zapfen, den die Rothgießer von innen

in

im Schmelzofen vorstecken. *it.* ein Häscher, Rathsknecht.

Zaffróne, *subst. masc.* Saflor oder wilder Safran.

Zagáglia, *subst. foem.* ein Wurfspieß dieses Namens. *it.* eine Art Wurfspieß, deren sich die Mohren bedienen, wenn sie zu Pferde streiten.

Zagagliétta, *subst. f. dim.* von zagaglia, ein kleiner Wurfspieß dieses Namens.

Záimo, *subst. masc.* ein Zaim, Art türkischer Soldaten.

Zainétto, *s. masc. dim.* von zaino, eine kleine Hirtentasche.

Záino, *subst. masc.* ein Brodsack der Schäfer; die Schäfertasche.

Záino, *adj.* cavallo zaino, ein ganz schwarzes, oder ganz dunkelbraunes Pferd.

Zalfética, s. zaffetica.

Zambecchíno, Zambécco, } *subst. masc.* eine Art Fahrzeug; s. stambecco.

Zamberlúcco, *subst. masc.* eine Art langer und weiter Kleidung mit engen Ermeln, und einem sehr weiten Capot; eine Art Regenmantel, Regenrock.

*Zámbra, *subst. foem.* eine Kammer, ein Zimmer, Gemach. *it.* (statt cameretta) das heimliche Gemach, der Abtritt, das Sekret.

Zambrácca, *subst. f.* ein lüderliches Weibsbild, die sich preiß giebt; eine öffentliche Hure, Vettel, Nickel; ein schlechtes weggeworfenes Mensch. andare alle zámbracche, den Menschern nachlaufen.

Zambraccáccia, *subst. f. pej.* eine schändliche Hure; ein garstiges Rabenaas, Sauleder, Saunickel; ein schlechtes Bettelmensch.

Zambraccáre, *verb. neutr.* ludern, herumludern, in alle Hurenlöcher herumkriechen, böse, niederträchtige Oerter besuchen; den Vetteln nachlaufen.

Zambúco, *s. masc.* s. sambuco.

Zámpa, *subst. foem.* die Pfote, der Fuß eines Thieres, die Tatze, Klaue eines reißenden Thieres oder Vogels. tanto va la gatta al lardo, che vi lascia la zampa, *prov.* der Krug geht so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert; endlich mißlingt es doch einmal.

Zampáre, *verb. act.* einen Schlag oder Hieb mit der Pfote oder Tatze geben, mit der Pfote hauen; mit den Klauen ergreifen, anpacken, anhäckeln, verwunden.

Zampáta, *s. foem.* ein Schlag, Stoß, Hieb mit der Pfote.

Zampétta, *subst. foem. dim.* von zampa, eine kleine Pfote, ein Pfötchen, Tätzchen.

Zampettáre, *verb. act.* die Pfoten zu bewegen anfangen; zu laufen anfangen.

Zampétto, *subst. masc. dim.* von zampa, ein Pfötchen, eine kleine Pfote.

Zampillaménto, *subst. m.* das Springen, Spritzen, Ausspritzen, Hervorspritzen, als des Wassers, Blutes, rc.

Zampillánte, *adj. com.* springend, spritzend, als Wasser, rc.

Zampilláre, *verb. neutr.* aus Röhrchen oder engen Oeffnungen herausspringen, als Wasser, hervorquellen, spritzen, als das Blut aus den Adern; röhreln.

Zampillétto, *subst. m. dim.* von zampillo, ein kleines Springwasser; eine kleine Quelle, so natürlich aus der Erde, oder aus einem Felsen hervorspringt. *it.* eine Zutschkanne, Nutschelbüchse; ein Fläschgen mit einem langen Halse, woraus die Kinder saugen.

Zampillío, *subst. masc.* das Spritzen, Springen, Hervorspringen, als des Wassers aus einer Wasserkunst.

Zampíllo, *subst. m.* ein Wasser, so aus engen Röhren od. Oeffnungen herausspritzt.

Zampíno, *subst. masc. dim.* von zampa, ein Pfötchen, Tätzchen; eine kleine Pfote oder Tatze. tanto va la gatta al lardo, che vi lascia lo zampino, *prov.* eine gefährliche Sache, die einem oft gelungen, mißlinget doch endlich einmal. *it.* ein wilder Fichtenbaum.

Zampógna, *subst. foem.* eine Pfeife von Stroh, ein Rohr; eine Schalmeye, Hirtenpfeife, Rohrpfeife, Feldflöte, Hirtenflöte.

Zampognáre, *verb. act.* auf der Schalmeye blasen; auf dem Hirtenrohre pfeifen, die Hirtenflöte spielen. Figürl. schreyen, heulen, singen. prima pensò d'appiccargli un susorno al capo, e dir, ch' al suo modo zampogni, er wollte ihm erst einen derben Schlag an Kopf geben, und ihm sagen, er möchte sich nun satt heulen.

Zampognatóre, *subst. m.* ein Schallmeyspieler; einer der die Schallmeye bläßt.

Zampognétta, *subst. f. dim.* von zampogna, ein Schallmeychen; eine kleine Schallmeye.

Zána, *subst. foem.* länglichter Korb, Handkorb, Wäschkorb. *it.* eine Wiege. *it.* figürl. der Betrug, die Schelmerey, Betrügerey, rc. non pensando, ch' ella fosse zana, siccome era, weil man nicht dachte daß es Betrug wäre, wie es doch wirklich war. appiccar zane, Schimpf und Schande anthun; in übeln Ruf bringen. *it.* statt zanajuolo, s. *it.* zane, Tiefen, Vertiefungen, welche im Bauen gemacht werden, um etwas hineinzustellen, als Gemälde, Statüen.

Zanajuólo, *subst. masc.* der Eßwaaren in Körben wegträgt.

Zanáta, *subst. foem.* eine Butte = oder Tragkorbvoll.

Zánca, *subst. foem.* das Bein, der Schenkel. *it.* Gleichnißw. eine Krebsscheere.

it.

it. der Stiel an den Instrumenten; der Schaft.

Zánco, *adj.* link, was zur linken Seite ist.

Zángola, *subst. f.* das Butterfaß, die Butterhose.

Zánna, *subst. foem.* ein Hundszahn, Spitzzahn der Hunde; die Hauzähne des wilden Schweines; ein wilder Schweinszahn, ein Hauer.

Zannáre, *v. act.* mit einem Wolfszahne, oder anderm Zahne poliren, glätten; glatt, eben oder glänzend machen.

Zannáta, *subst. foem.* lächerliche Possen, Possenmacherey, läppisches Zeug, Kurzweil, Schwänke, Spaß, Narrenrede, Fratzen, Harlekinerey, Schnaken.

Zannétto, *subst. masc. dim.* von zanni, ein kleiner Possenreißer, Pickelhering, kleiner Lustigmacher auf der italienischen Schaubühne.

Zánni, *subst. masc.* ein Harlekin auf dem italienischen Theater; der dumme Bergamasker Bauer: der dumme Junge.

Zannúto, *adj.* was sehr lange oder krumme Hakenzähne, oder Hauzähne, oder Hauer hat, wie die Hunde, wilden Schweine, ꝛc.

Zanzára, e zenzara, *subst. foem.* die Mücke, Schnacke. mettere una zanzara nella testa, figürl. einen Floh ins Ohr setzen; einen bedenklich machen; auf andre Gedanken bringen.

Zanzarétta, e zenzarétta, *subst. foem. dim.* von zanzara, e zenzara, eine kleine Mücke, ein Mückchen.

Zanzariére, o Zenzariere, *subst. masc.* eine Mückenwehre; ein Vorhang, womit man sich im Bette der Mücken erwehrt.

Zanzaveráta, *subst. foem.* eine Brühe, Tunke; eine Zurichtung, Würzung der Speise.

Zánzero, *subst. masc.* ein schöner Knabe, mit welchem die Ueppigen und Wollüstlinge Unzucht treiben.

Záppa, *subst. foem.* eine Hacke, Haue, ein Spaden, ein Grabscheit, Karst.

Zappadóre, s. zappatore.

Zappáre, *verb. act.* hacken, aufhacken, mit dem Spaden aufhauen, graben, durchgraben; die Erde umstechen, umgraben. *it.* verwüsten, untergraben, niederreißen, niederwerfen, zerstören. *it.* Gleichnißw. mit den Füßen in die Erde scharren. mugghiando esce, e zappando alla battaglia, e ferro, e fuoco con la fronte squassa, brüllend und mit den Füßen scharrend geht es zum Streite, und Morden blitzet aus seinen Augen. zappare in rena, figürl. auf den Sand bauen; sich vergebens bemühen. *it.* gleichnißw. auf einem Instrumente klimpern, elend spielen.

Zapparíglia, *subst. foem.* Betonienkraut; Nießtabak.

Zappáto, *part.* von zappare, gehackt, umgegraben, ꝛc.

Zappatóre, *subst. masc.* ein Gräber, der mit der Hacke gräbt, mit dem Spaten die Erde umsticht; ein Arbeiter mit der Haue.

Zappatoréllo, *subst. m. dim.* von zappatore, ein kleiner Bauerjunge.

Zappétta, *subst. foem. dim.* von zappa, ein kleines Grabscheit, eine kleine Hacke, Radhaue.

Zappettáre, *verb. act.* leicht behacken, obenher aufgraben; ein wenig mit einem Grabscheite umstechen, umgraben.

Zappettína, *subst. foem. dim.* von zappa, ein kleines Grabscheit, eine kleine Hacke, Radhaue.

Zapponáre, *verb. act.* mit einem Grabscheite arbeiten.

Zappóne, *subst. masc.* eine Radhaue.

Zára, *subst. f.* der Pasch, eine Art Würfelspiel, ein Spiel mit drey Würfeln. zara a chi tocca, oder zara all' avanzo, *prov.* schlimm genug, wens trifft; ein Unglück für den, welchen es betrifft. *it.* die Gefahr, die Wage. mettere a zara la sua gloria, seinen Ruhm aufs Spiel setzen.

Zaróso, *adj.* gefährlich, wobey man Gefahr zu laufen hat. questi cotali affari sono molto zarosi, e pieni di pericolosi avvenimenti, dergleichen Händel sind gefährlich, und vielen unverhofften Zufällen ausgesetzt.

Zátta, *subst. f.* eine Art Melone. *it.* für zattera, s.

Záttera, *subst. f.* ein Floß, eine Flöße Holz, eine kleine Bauholz-Flöße.

Zavardársi, *verb. rec.* sich besudeln, sich beschmieren, sich beflecken, sich beschmutzen, sich garstig oder unrein machen.

Zavórra, *s. f.* der Ballast oder Sand unten in den großen Schiffen. *it.* eine sandige Heide, ein ödes, sandiges Stück Land.

Zavorránte, *adj.* & *subst.* der Ballast einladet; ein Schiff, das den Ballast zu den großen Schiffen überführet.

Zavorráre, *verb. act.* Ballast einladen, ein Schiff mit Ballast versehen.

Zázza, (vielleicht zusammengezogen von zazzera, s.)

Zazzeáto, *adj.* (ein Bauerwort zu den Zeiten des *Boccaccio*, dessen Bedeutung heut zu Tage unbekannt geworden.)

Zázzera, *s. f.* das Haupthaar; ein bis wenigstens auf die Schultern herabgehendes Haar; eine Perrücke.

Zazzerétta, *s. f. dim.* von zazzerina, s.

Zazzerina, *s. f. dim.* | von zazzera, kurzes
Zazzerino, *subst. m.* | frisirtes Haar. *it.* einer der mit seinen Haaren Staat macht; der seine eigenen Haare trägt.

Zazzeróne, *subst. masc.* ein großes, langes Haupthaar. *it.* der sehr lange Haare trägt, od. fig. ein altmodischer, altfränkischer Mensch; der bey der alten Mode bleibt.

Zazzeráccia, *s. f. pej.* von zazzera, ein häßliches, garstiges Haar.

Zazzerúto, *adj.* der lange Haare hat; der ein schönes Haupthaar hat.

Zéba, *s. f.* eine Ziege, Zicke, Zicklichen.

Zébro, *subst. masc.* eine Art vierfüßiges Thier von Cap de bonne esperance.

Zécca, *s. f.* die Münze, das Münzhaus, der Ort wo das Geld gemünzt wird. nuovo di zecca, nur allererst verfertiget; ganz neu; was nur erst aus der Mache kömmt; spannagel neu. *it.* eine Hundslaus, Fuchslaus, 2c. eine Filzlaus.

Zecchiére, | *subst. masc.* der Münzmei-
Zecchiéro, | ster, Münzinspector. general zecchiere, Obermünzinspector.

Zecchíno, *subst. masc.* ein Zechin, eine Art italienische Dukaten.

Zedoaria, s. Zettovario.

Zéffiro, e zefiro, *subst. masc.* ein angenehmer, lieblicher Abend- oder Westwind.

Zelamina, *subst. foem.* Galmey, Zink, ein Mineral. fiori di zelamina, Zinken.

Zelánte, *adj. com.* eiferig, begierig, brünstig, gänzlich ergeben, mit Liebe zugethan, der einem anhänget, für einen heftig eingenommen.

Zelanteménte, *adv.* mit Eifer, Leidenschaft, Hitze, Jmbrunst; eifrig, leidenschaftlich, hitzig, brünstig.

Zelantíssimo, *adj. sup.* von zelante, überaus eifrig, 2c.

Zeláre, *verb. n.* eifern, Eifer, Zuneigung, Ergebenheit, Anhänglichkeit gegen einen haben.

Zeláto, *part.* von zelare, geeifert, 2c.

Zelatóre, *subst. masc.* ein Eiferer; ein Anhänger, der es mit einem hält, ein eifriger Vertheidiger.

Zelatríce, *s. f.* eine Eifrerinn, eine die Eifer hat.

Zelo, *subst. masc.* der Eifer, die Hitze, Brunst, heftige Neigung, Zuneigung, Gewogenheit, Ergebenheit, Anhänglichkeit; brennende Begierde zu etwas. zelo indiscreto, ein unzeitiger, unbesonnener, blinder Eifer.

Zelosaménte, *adv.* eiferiger Weise; mit Eifer.

Zelosíssimo, *adj. sup.* von zeloso, höchst eifrig, 2c.

Zelóso, *adj.* eifrig, voll Eifer, 2c. s. zelante.

Zendádo, *subst. masc.* der Zendel, Seidenflor; eine Art sehr dünner Tafent.

Zénit, *subst. masc.* (in der Astronomie) der Punkt so gerade über uns ist; der Scheitelpunkt, das Zenit.

Zentáno, *subst. masc.* s. zendado.

Zenzánia, *s. f.* das Unkraut.

Zenzara, zenzaretta, zenzariere, s. zanzara, &c.

Zénzero, *subst. masc.* der Jngwer.

Zenzeverata, *s. f.* s. zenzoverata.

Zenzévero, *subst. masc.* s. zenzovero.

Zenzoveráta, *s. f.* allerley durcheinander gemischte Species in der Apotheke; eine Mischung, oder Zusammensetzung von mancherley Jngredienzien. Figürl. ein Wirrwar, Mischmasch, ein verworrenes Gemenge; eine verwirrte Vermischung.

Zenzóvero, *subst. m* der Jngwer.

Zéppa, *s. f.* ein Holzkeil. zeppa per calzar travi, pietre, ein Keil zwischen Sparren, od. Balken zuschlagen, um sie zu verkeilen, Steine zu befestigen. metter zeppe, fig. Unkraut säen; Zwistigkeit, Zank anstiften, Uneinigkeit verursachen. essere una mala zeppa, ein schlechter Kerl seyn; Zank und Streit anrichten.

Zeppaménto, *subst. masc.* das Vollfüllen, gänzliche Anfüllen.

Zeppáre, *verb. act.* völlig anfüllen, recht voll füllen.

Zeppáto, *part.* von zeppare, völlig gefüllt, ganz vollgefüllt.

Zeppatóre, *s. m.* einer der ganz vollfüllet.

Zeppatúra, *s. f.* s. zeppamento.

Zéppo, *adj.* ganz voll, sehr voll, gestopft voll, gänzlich angefüllt.

Zerbinería, *subst. foem.* die Ziererey im Anzuge; gezwungenes, gekünsteltes Wesen in der Zierlichkeit; narrhafte, allzu ausgesuchte Reinlichkeit, affektirter Putz.

Zerbíno, *subst. masc.* ein Petit Maitre, ein Stutzer; Putznärrchen; Jungferknecht; der sich weibisch putzt; der gerne löffelt; ein Löffelhans, der den Mädchen nachläuft.

Zéro, *subst. masc* eine Nulle in der Rechenkunst. *it.* ein Nichts, nicht das Mindeste. ha scritto 'l vero, senza mutare, o aggiugnervi un zero, er hat die Wahrheit ohne die geringste Veränderung oder den mindesten Zusatz geschrieben. avere nel zero, fig. im höchsten Grade verachten.

Zéta, *subst. foem.* (im *plur.* i zeti, und le zeti,) das Z, der letzte Buchstabe im Alphabete. dall' A alla Zeta, vom Anfange bis zum Ende; von vorne an bis hinten.

Zetético, *adj.* metodo zetetico, die Lehrart der neuen Algebra.

Zettovário, *subst. masc.* Zittwer.

Zeugma, *s. f.* eine Figur in der Grammatik.

Zézzo, *adj.* der letzte. al da zezzo, *adv.* am Ende, auf die letzte.

Zézzolo, *subst. masc.* die Warze oder Zitze an den Brüsten.
Zia, *subst. foem.* von zio, die Muhme, Base, des Vaters oder der Mutter Schwester, die Tante.
Zibaldonáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechtes Gemeng, schlechter Mischmasch, oder Mischerey.
Zibaldóne, *subst. m.* der Mischmasch, das Gemenge, die Mischerey.
Zibellino, *subst. masc.* der Zobel, Zobelmarter. *it.* das Zobelfell, ein Zobel.
Zibellíno, *adj.* vom Zobel, oder vom Zobelmarter.
Zibétto, *subst. masc.* eine Zibetkatze; *it.* der Zibet, die wohlriechende Materie dieses Namens.
Zibibbo, *subst. masc.* Zibeben, Rosinen.
* Ziemo, (statt mio zio,) mein Oheim, mein Onkel.
* Zieso, e ziso, (statt suo zio) sein Onkel.
Zígolo, *subst. masc.* ein Grünling, Goldfink. *it.* eine Art Fisch.
Zigomático, *subst. masc.* (in der Anatomie) das Jochbein.
Zigríno, *subst. masc.* ein wie narbigte Fischhaut zubereitetes Leder; franz. *chagrin*, womit die Uhrgehäuse 2c. überzogen werden.
Zigzag, *subst. masc.* ein Zickzack; (mit diesem Worte drückt man die Schlängelung, oder den schlänglichten Gang, die Krümmung der Straßen, u. d. gl. aus.)
Zilobálsamo, *subst. masc.* silobalsamo, s.
Zimár, *subst. masc.* der Grünspan; s. verderame.
Zimárra, *s. f.* sonst ein langes Schleppkleid der Frauen; ein langer Staatsrock der obrigkeitlichen Personen; jetzt Schlafrock.
Zimarráccia, *subst. foem. pej.* von zimarra, ein schlechtes Schleppkleid der Frauen 2c.
Zimarróne, *subst. masc.* ein sehr großes Schleppkleid der Frauen. 2c.
Zimbelláre, *verb. act.* die Vögel mit der Lockpfeife herbey locken. *it.* mit einem Säckchen, das mit Asche, 2c. gefüllt ist, schlagen, wie die Kinder pflegen; s. zimbello.
Zimbelláta, *subst. foem.* das Pfeifen des Lockvogels; *it.* ein Schlag, der mit einem Säckchen gegeben wird; s. Zimbello.
Zimbellatóre, *subst. foem.* ein Lockpfeifer, der die Lockvögel antreibt.
Zimbellatúra, *subst. foem.* das Pfeifen des Lockvogels; das Locken mit der Pfeife, oder mit dem Lockvogel.
Zimbéllo, *subst. masc.* der Lockvogel, Figürlich, die Lockspeise, der Köder, die Anlockung, Anreizung, Reizung, der Antrieb, die Liebkosung, Schmeicheley. quando con zimbelli, e allettamenti di non vera felicità ti si girava d'intorno, sollazzandoti, als er mit Lockungen und Reitzungen einer erdichteten Glückseligkeit dich einzunehmen und zu belustigen suchte. essere il zimbello, servir di zimbello, nur zum Spotte gehalten werden; einem zum Gespötte dienen. *it.* ein Säckchen mit Asche, Haaren, 2c. gefüllt, womit sich die Kinder im Spiele schlagen, ein Plumpsack.
Zimazimétro, *subst. masc.* eine Art Termometer, womit die Hitze der Gährung abgemessen wird.
Zimotecnía, *subst. f.* der Theil von der Chymie, so von der Gährung oder Fermentazion handelt.
Zinále, *subst. masc.* eine Schürze oder Vortuch der Frauenzimmer.
* Zinépro, *subst. m.* s. ginepro.
Zingana, *subst. foem.* eine Ziegeunerinn. *it.* eine Art Liedchen nach Art der Ziegeuner.
Zingaréllo, *subst. m. dim.* von zingano, ein Ziegeunerichen, kleiner Ziegeuner.
Zingaréśca, *subst. f.* ein Ziegeunerlied, od. nach Ziegeunerart.
Zingaréśco, *adj.* ziegeunerisch.
Zíngaro, s. zingano.
Zinghinája, *subst. foem.* das Siechen, Kränkeln; beständige Unpäßlichkeit; der Zustand dessen, der immer kränklich, siech und ungesund ist.
Zinna, *subst. f.* die Brust, Weiberbrust. Gleichnißw. der enge Hals an einer Flasche, 2c. la zinna del fiasco, der Flaschenhals.
Zinnále, *subst. masc.* die Schürze, das Vortuch der Weiber.
Zinnáre, *verb. act.* s. poppare.
* Zinzaniósо, *adj.* vom Unkraute.
Zinzibo, *subst. m.* der Ingwer.
Zinzináre, e zinzinnare, *verb. neutr.* nippen, nüpfen, ein wenig auf einmal, aber desto öfter trinken.
Zinzinatóre, *subst. masc.* der die Schenken fleißig besucht; der immer auf den Bierbänken herum liegt; der sich zum Trinken nicht sehr nöthigen läßt, ein Immerdurstig.
Zinzinnáre, s. zinzinare.
Zinzíno, *subst. masc.* eine Neige, ein Neiglichen Wein oder ander Getränke, das noch im Glase ist; *vulg.* eine Bartneige. bere a zinzini, nur nüpfen; ein klein Bischen auf einmal, aber desto öfter trinken.
Zíno, *s. m.* des Vaters oder der Mutter Bruder, der Oheim, Onkel. cadere in grembo al zio, *prov.* in die rechten Hände kommen; gerade an den rechten Mann kommen.
Zipoláre, *verb. act.* den Wein- oder Bierhahn an einem Fasse mit einem Zapfen zumachen, zustopfen.

Zipolétto, *f. masc. dim.* von zipolo, das Zäpfchen an dem Wein- oder Bierhahn eines Fasses; das Hahnzäpfchen.
Zipolo, *f. m.* das Zäpfchen an dem Hahne eines Fasses der Hahnzapfen. far d'una lancia un zipolo, *prov.* aus vielen wenig machen.
Zirbo, *f. m.* das Netz im Leibe.
Zirlaménto, *f. m.* das Geschrey der Drossel.
Zirláre, *v. neutr.* schreyen wie die Drosseln, Ziemer, Krammetsvögel, girren.
Zirlétto, *f. m. dim.* von zirlo, ein kleines, durchdringendes, scharfes Geschrey der Drosseln. 2c.
Zirlo, *f. m.* das Drosselgeschrey 2c. *it.* der Lockvogel der Drosseln.
Zísica, Zísiga, *subst. foem.* eine Art Weintraube, und der Weinstock, so dergleichen trägt; f. uva.
Zíso, f. zieso.
Zitélla, *subst. foem.* ein Mädchen, eine Jungfer.
Zitéllo, Zíto, *f. m.* ein Knabe, Jüngling, junger Pursche.
Zittino, *f. masc. dim.* von zitto, still, st! nicht geredt.
Zitto, still, st, nur stille, nicht geredt. non fare zitto, und stare zitto, schweigen, still seyn, das Maul halten, nicht reden. non si sente uno zitto, es ist da alles ruhig; man hört nicht den mindesten Lärm; *vulg.* man ist ganz mäuschen stille. zitti zitti, im *plur.* nur stille, stille! nur ruhig, ruhig! *it.* figürl. ruhig, gelassen, friedlich, still. ch'io lo farò alfin contento, e zitto, ich will ihn endlich zufrieden und ruhig machen.
* Zizza, *subst. f.* f. poppa.
Zizzánia, *subst. f.* das Unkraut. *met.* die Uneinigkeit, der Zwist, Hader, Zank, die Zwistigkeit, Zwietracht, Mißhelligkeit.
Zizzanióso, *adj.* der Zank und Streit anrichtet, der Uneinigkeit stiftet, Zwietracht anstellet.
Zízziba, *subst. f.* Brustbeerchen.
Zízzibo, *f. m.* ein Brustbeerbaum.
Zízzifa, *f. f.* Brustbeerchen.
Zízzifo, *f. m.* ein Brustbeerchenbaum.
† Zizzoláre, *verb. n.* zechen, aus großen Gläsern trinken, stark, viel saufen, 2c. f. sbevazzare.
Zoccolájo, *f. masc.* der hölzerne Schuhe macht, dergleichen die Franciskaner tragen.
Zoccolánte, *f. m.* ein Barfüßermönch vom Orden des heil. Franciskus, ein Franciskaner.
Zoccoláta, *f. f.* ein Schlag mit einem hölzernen Schuh.
Zoccolétto, *f. m. dim.* von zoccolo, ein kleiner hölzerner Schuh.
Zóccolo, *f. m.* ein hölzerner Schuh, dergleichen die Barfüßer tragen. *it.* (in der Baukunst) der Grundstein des Säulenfußes, das Gestell oder der Fuß eines steinernen Brustbildes; das Viereck worauf eine Säule ruhet; ein erhabener Fußweg, der etwas höher ist, wie an den Seiten der Brücken zu seyn pfleget; *it.* eine würflichte, viereckige Figur in der Geometrie. *it* eine Erdscholle, abgetrenntes Stück Erdreich; Rasen, Wasen *it.* † ein Narr, Thor, Maulaffe, Tölpel, Pinsel; dummer, ungeschickter Mensch, 2c. f. scempiato. *it.* zoccoli, (wird als *interj.* sein Erstaunen oder Emsigkeit zu bezeugen gebraucht.) Ey, tausend! ey potz tausend! andare in zoccoli per l'asciutto, *prov.* Sodomiterey treiben; Knabenschänderey begehen. in quella casa, in quel luogo vanno le gatte in zoccoli, *prov.* man lebt in diesem Hause, an diesem Orte in lauter Saus und Braus; man lebet da in lauter Lust und Herrlichkeit; es geht da erschrecklich lustig, alles bunt über Eck, oder alles drüber und drunter. stare, oder tenere sotto la tacca dello zoccolo, sehr eingeschränkt, in großem Zwange leben, oder halten. frittata con gli zoccoli, ein Eyerkuchen mit untergeschnittenen Schinken.
Zodiacále, *adj. com.* zum Thierkreise gehörig.
Zodíaco, *f. m.* der Thierkreis am Himmel.
Zóforo, *f. m.* in der Baukunst, Frieß, eine Zierrath, an deren Statt die Alten Thiere machten.
Zóilo, *f. m.* ein ungeschickter Tadler; ein Zoilus.
Zólfa, *f. f.* der Schlüssel zur Singekunst, die Tonleiter, oder das ut, re, mi, fa, sol, la. cantare a uno la zolfa, einen ausfilzen, ausmachen, einen derben Verweis geben. zolfa degli Ermini, ein Kirchengesang der Armenianer; und gleichnißw. eine unverständliche Sache; etwas das man nicht versteht.
Zolfanéllo, *f. m.* das Schwefelhölzchen, der Schwefelfaden.
Zolfatára, *f. f.* eine Schwefelgrube; ein Schacht wo Schwefel gegraben wird; oder eine Schwefelhütte; der Ort, wo er gearbeitet wird.
Zolfato, *adj.* geschwefelt; mit Schwefel gemischt.
Zolfatúra, *f. f.* der Schwefeldampf.
Zolfino, *f. m.* der Schwefelfaden.
Zolfino, *adj.* von Schwefel, schweflicht. color zolfino, schwefelgelb.
Zólfo, *f. m.* der Schwefel. zolfo canino, roher, ungearbeiteter, ungeläuterter Schwefel. zolfo vivo, oder lagrima di zolfo, verginale, oder vergine, natürlicher,

licher, reiner, gewachsener Schwefel. *it.* ein Schwefelteig, worein die geprägte Gemma abgedruckt wird.
Zolfonária, *s. f.* eine Schwefelgrube.
Zolforáto, *adj.* geschwefelt.
Zólla, *s. f.* die Erdscholle, der Erdenklos. Figürl. Landgüter, Feldstücken, liegende Gründe auf dem Lande.
Zollétta, *s. f. dim.* von Zolla, ein kleiner Erdenklos.
Zollóso, *adj.* klosig; was voll Erdenklöser, voll Erdschollen ist.
Zombaménto, *s. m.* das Schlagen, Prügeln, Ausprügeln.
Zombáre, *verb. act.* stossen, schlagen, prügeln, ausprügeln, mit Fäusten schlagen.
Zombáto, *part.* von zombare, geschlagen.
Zombatóre, *s. m.* der Schläger; der einen schlägt.
Zombatúra, *s. f.* das Schlagen, Prügeln, Ausprügeln.
Zombolaménto, *s. m.* das Schlagen. *s.* zombamento.
Zomboláre, *verb. act.* schlagen; *s.* zombare.
Zomboláto, *part.* geschlagen, *s.* zombato.
Zombolatóre, *s. m.* der Schläger, der, so einen schlägt, prügelt, mit Fäusten schlägt.
Zombolatríce, *s. f.* die einen prügelt, rc.
Zombolatúra, *s. f.* das Schlagen; *s.* zombatura.
Zóna, *s. f.* ein Band, Binde, Streifen, Gürtel; *it.* der Erdgürtel; die Weltgegend, der Weltstrich in Ansehung der Kälte oder Wärme.
Zónzo, (wird nur in einigen Redensarten gebraucht) andare a zonzo, herumstreichen, hin und her laufen, ohne zu wissen, wo man hin will; herumflankiren, schlenderiren gehen. andare, oder mandare il cervello a zonzo, figürl. zum Narren werden, od. zum Narren machen.
Zoófito, *s. m.* Thierpflanze; eine Pflanze, welche etwas von der Natur und Gestalt eines Thieres an sich hat; ein Mittelgeschöpf zwischen einem Thiere und Gewächse; sonst auch piantanimale, als die Schwämme rc.
Zoofórico, *adj.* colonna zooforica, eine Säule, welche ein Thier vorstellet.
Zoografía, *s. foem.* die Beschreibung der Thiere.
Zoolatría, *s. f.* die Verehrung der Thiere; der Dienst, die Anbetung welche Thieren geleistet wird.
Zoólito, *s. m.* der versteinerte Theil eines Thieres.
Zoología, *s. f.* ein gewisser Theil in der Arzney- und Apothekerkunst, der von den Medicamenten handelt, so von den Thieren genommen werden.
Zootomía, *s. f.* die Thieranatomie; die ordentliche Zergliederung der Thiere nach ihren Theilen.

Zopíssa, *s. f.* Pech, so von den Schiffen, die lange auf der See gewesen, abgekratzt, und mit einer gewissen Zubereitung als ein Wundmittel gebraucht wird.
Zoppáccio, *adj.* & *subst. pej.* von zoppo, stark hinkend; der auf beyden Füßen oder beyden Hüften lahm ist; lendenlahm, kreuzlahm; der wie ein Krüpel geht.
Zoppettíno, *adj. dim.* von zoppetto, ein wenig lahm, der ein wenig hinkend geht.
Zoppétto, *adj. dim.* von zoppo, der etwas hinket; ein wenig lahm. essere un poco zoppetto d'un piede, auf einen Fuß etwas hinken.
Zoppicaménto, *s. m.* das Hinken, Lahmgehen.
Zoppicánte, *adj. com.* lahm, hinkend. Fig. etwas mangelhaft, lahm, fehlerhaft, unvollkommen. perciocchè in altra maniera è zoppicante la sua perfezione, denn sonst geht seiner Vollkommenheit etwas ab.
Zoppicáre, *verb. neutr.* hinken, lahm seyn, lahm gehen. Fig. etwas mangelhaftes an sich haben, nicht ganz ohne Fehler seyn. conoscere da qual piè uno zoppichi, eines seine Neigungen oder Gebrechen kennen. un verso che zoppica, ein Vers, der kein richtiges Maaß hat.
Zoppicóne, e zoppiconi, *adv.* hink hank, schaukelnd, hin und her wackelnd, wie eine lahme Bank; im Hinken, hinkend, lahm, auf einem Beine hüpfend. andare, correre, &c. zoppicando, lahm gehen, hinken, forthinken. seguire uno zoppicone, hinter einem her hinken. andare sghembo, e zoppicone, schief und lahm gehen.
Zóppo, *adj.* & *subst.* lahm, hinkend; ein Lahmer, Hinkender. *it. met.* mangelhaft, fehlerhaft, unvollkommen, langsam, träg, schwach, kraftlos. non sia zoppa la legge, ov' altri attende, das vorgeschriebene Gesetz muß gleich durchgehen. l'animo è pronto, ma il potere è zoppo, der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. *it.* Gleichnißw. wankend, wacklicht, nicht fest stehend, lahm, als ein Tischgestell, ein Stuhl, der ein Bein länger als das andere hat. buggía zoppa, eine Lüge, die sich leicht einsehen, merken, entdecken läßt. verso zoppo, ein Vers, der kein richtiges Sylbenmaaß hat. a piè zoppo, nur auf einem Bein; nur auf einem Beine hüpfend. venire alcuna cosa a piè zoppo, (figürlich von Sachen) lange ausbleiben, sehr spät erfolgen, langsam wiederfahren. le grazie chieste in comune vengono a piè zoppo, was vielen zum Besten gebeten wird, geschieht immer nicht so gar schleunig. correre a piè zoppo, figürl.

einige Schwierigkeit leiden. chi usa col zoppo, gli se ne appicca, *prov.* unter den Wölfen lernt man heulen. andare a caccia col bue zoppo, sich in eine Sache einlassen, ohne die gehörigen Mittel zur Ausführung zu haben. vassi capra zoppa, se'l lupo non l'intoppa, *prov.* man treibt das Böse immer so lange, bis die Strafe kömmt, oder bis man seinen Lohn dafür bekömmt.

Zoticáccio, *adj. pej.* von zotico, sehr ungeschliffen, sehr ungehobelt, sehr bäuerisch, hanbüchen; ein grober Lümmel; ein Erzgrobian, grober Bengel.

Zoticággine, *s. f.* die Grobheit, Ungeschliffenheit, &c. s. rustichezza.

Zoticaménte, *adv.* grober, ungeschliffener, ungehobelter, plumper, unhöflicher Weise.

Zotichétto, *adj.* von zotico, ein wenig grob; etwas bäuerisch, ein wenig wild, etwas ungezogen.

Zotichézza, *s. f.* die Grobheit, Ungeschliffenheit, Rauhigkeit, Rohheit, Ungezogenheit, Unartigkeit; bäuerisches, plumpes, grobes, ungeschliffenes Wesen.

Zotichissimaménte, *adv. sup.* von zoticamente, erzgrober Weise, &c.

Zotichíssimo, *adj. sup.* von zotico, erzgrob, höchst ungeschliffen, flegelhaft.

Zótico, *adj.* grob, rauh, roh, plump, ungeschliffen, ungesittet, unhöflich, bäuerisch.

Zoticonáccio, *adj. pej.* von zoticone, erzgrob, äußerst ungeschliffen, recht bauergrob, &c.

Zoticóne, *adj.* & *subst. augm.* von zotico, sehr grob, sehr plump, sehr unhöflich &c.

Zúcca, *s. f.* der Kürbis. zucca lunga, eine Flasche von einem Kürbiße gemacht; eine Kürbisflasche, als zum Weine, &c. zucca salvatica, Stöckwurz, Zaunrübe, Gichtrübe, ein Kraut. *it.* ein getrockneter und ausgeholter Kirbis, der als ein Gefäß zum Einsalzen gebraucht wird, als Fische, &c. ein Salzgeschirr, eine Salzmeste. *it.* hole Kürbiße die man als Blasen gebraucht, um schwimmen zu lernen. uscir d'un fondo senza zucca, *prov.* ohne jemandes Hülfe sich aus einer großen Gefahr reißen. *it.* der Kopf. avere poco sale in zucca, und aver la zucca vota, *prov.* dumköpfig seyn; nicht für einen Heller Verstand haben; keinen Grütz, oder Häckerling im Kopfe haben. cercar sale in zucca, mit verständigen Leuten Umgang haben; sich unter kluge Leute mengen. zucche marine, zucche fritte, zucche marinate, und zucche, *abs.* &c. werden *vulg.* als eine Art Ausrufung oder *interj.* gebraucht, wodurch man zu verstehen giebt, man könne unmöglich glauben, daß die Sache, die einer behauptet, je in Erfüllung gehe; (im Deutschen) daran ist nicht zu gedenken; ich dachte gar; warum nicht gar; ey das sieht so aus, ey Possen, &c. in zucca, *adv.* mit bloßem Kopfe. tenere in zucca, den Kopf bedeckt behalten, den Hut oder die Mütze aufbehalten. † zucca al vento, zucca vota, zucca da sale, ein leichtsinniger, dummer, ungeschickter, alberner Mensch, ein Hase. ma perdonate a questa zucca vota, signori, s'io vi rompa l'uova in bocca, aber halten sie es, meine Herren, meinem Unverstande zu gut, daß ich Ihnen in die Rede falle. *it.* eine unschmackhafte, schlechte Melone, Gurke.

Zuccája, *s. f.* eine Art sogenannte Weintraube, und der Weinstock so dergleichen trägt.

Zuccájo, *s. m.* ein Kürbisbeet.

Zuccajuóla, *s. foem.* ein Reitwurm, eine Werre, Art von Ungeziefer.

Zuccheráto, *adj.* kandirt, gezuckert, überzuckert, mit Zucker überzogen; zuckersüß.

Zuccheriéra, *s. f.* die Zuckerdose, Zuckerbüchse, Zuckerschaale.

Zuccherífluo, *adj.* sehr lieblich, sehr angenehm.

Zuccheríno, *s. m.* (im *plur.* zuccherini) eine Art Zuckergebackenes, Zuckerbeckerey, Zuckerstänglichen.

Zuccheríno, *adj.* allume zuccherino, Allaun mit Zucker, Eyweis und Rosenwasser. zuccherino solutivo, mel rosato zuccherino, Rosenhonig. *it.* süß, zuckersüß, lieblich, von Birnen, Aepfeln, andern Obste und Früchten. zuccherine, Malvasierbirnen, Zuckeraten.

Zúcchero, *s. m.* der Zucker. zucchero rosato, mit Zucker eingemachte Rosen; Rosenzucker. zucchero violato, mit Zucker eingemachte Veilchen. zucchero candi, oder candito, Zuckerkand, klar gesottener Zucker, Kandelzucker. zucchero bianco, zucchero rosso, zucchero rottame, ganz feiner, roher Zucker, wie er vom Rohre kömmt, Farinzucker, ungeläuterter Zucker. zucchero d'orzo, Gerstenzucker. zucchero in pani, ein Brod Zucker, Huth Zucker. chiarire lo zucchero, den Zucker reinigen, verfeinern, raffiniren. zucchero di più cotte, ganz feiner Zucker, Kandisbrod. avere il cuore nel zucchero, sehr zufrieden seyn. cadere il zucchero, traboccare il zucchero alla caldara, *fig.* ein Glück das andere jagen. parere uno zucchero, oder parere uno zucchero di tre cotte, ganz herrlich, ganz vortrefflich vorkommen, scheinen; für wunderschön halten. di zucchero, als *adj.* & *fig.* reizend, ausnehmend, liebenswürdig, angenehm, süß, zuckersüß, lieblich. così farò ben mio

dolce

dolce di zucchero, das will ich thun, mein gutes Zuckerpüpchen. sputa zucchero, voll lauter Annehmlichkeit; wie lauter Zucker.

Zuccheróso, *adj.* zuckerig, gezuckert, verzuckert, süß. Fig. gut, angenehm, beliebt, erfreulich, vergnüglich, ergötzlich. e volere apposta di danari lasciare tanto soave, e zuccheroso bene, und ihr wollet so muthwillig das Geld im Stiche lassen, einen Schatz, wornach man sonst die Finger so sehr lecket?

Zucchétta, *subst. foem. dim.* von zucca, ein kleiner Kürbis. *it.* Gleichnißw. alles was wie ein Kürbis gestaltet ist. *it.* eine Pickelhaube, Sturmhaube.

Zucchéttina, *subst. foem. dim.* von zucchetta, ein kleiner Kürbis.

*Zúccolo, *subst. masc.* der Wirbel auf dem Kopfe, (besser cucuzzolo.)

Zucconaménto, *subst. masc.* die Scheerung, Bescheerung der Haupthaare, Kahlmachung des Kopfes, das Kahlmachen.

Zucconáre, *verb. act.* den Kopf scheeren, das Haupthaar abschneiden, kahlmachen, einem eine Platte machen, einen Kahlkopf machen.

Zucconáto, *part.* von zucconare, beschoren, geschoren, platt, kahl.

Zucconatóre, *subst. masc.* } einer, eine die
Zucconatrice, *subst. foem.* } einem das Haar abschiert, den Kopf schiert, jemanden kahl macht.

Zucconatúra, *subst. f.* das Kahlmachen, 2c. s. zucconamento.

Zuccóne, *subst. masc.* ein Kahlkopf, der einen beschornen Kopf, oder eine Platte hat. far zuccone, kahlmachen, bescheeren.

*Zuccótto, *subst. masc.* eine Sturmhaube.

Zúffa, *subst. f.* das Handgemenge, der Auflauf der Leute wegen Händel, der Angriff, Anfall, Kampf, das Schlagen, Fechten etlicher Menschen, oder einer Armee, die Schlacht, Bataille, das Treffen, Gefechte, die Schlägerey, Rauferey, der Zank, Streit.

Zuffétta, *subst. foem. dim.* von zuffa, eine kleine Schlägerey, Rauferey, Balgerey, oder Zänkerey, ein kleiner Streit.

Zuffettina, *subst. foem. dim.* von zuffetta, ein kleiner Zank, kleines Demele; ein ganz kleiner Streit, 2c.

Zuffolaménto, *s. masc.* das Pfeifen. zuffolamento d' orecchi, das Sausen und Brausen der Ohren.

Zufoláre, *verb. n.* auf der Flöte blasen. *it.* (für fischiare) pfeifen, mit dem Maule oder mit der Pfeife; *it.* zischen, wie Schlangen; *it.* schwippen, schwirren; *it.* summen, sumsen; sausen, ein Gesumse machen, wie die großen Fliegen, Mücken, Hummeln, 2c. tu puoi zuffolare, rede du immer wie du willst, ich thue es doch nicht. zuffolar negli orecchi, einem etwas in die Ohren zischeln oder blasen, heimlich hinterbringen, beybringen, zu verstehen geben; einem in den Ohren liegen, einem etwas mit Ungestüm eingeben, einblasen, zu etwas anhetzen. zufolare dietro a uno, heimlich von jemanden reden; heimlich hinter einem sagen: der ists, der das oder jenes gethan oder gesprochen hat. gli zufolano gli orecchi, die Ohren gellen ihm, (so sagt man von einem, der von den Leuten beredet wird.)

Zufolatóre, *subst. masc.* ein Ohrenbläser, Anhetzer, Aufhetzer, Friedensstörer; einer, der Zank und Streit anstiftet.

Zufolétto, } *subst. m. dim.* von zufolo, ei-
Zufolíno, } ne kleine Flöte, ein Flötchen, Pfeifchen *it.* das Pfeifen, Zischen.

Zúfolo, *subst. masc.* das Pfeifen, Zischen, Sausen. *it.* die Flöte, Pfeife, Hirtenpfeife. sonare il zufolo, auf der Pfeife blasen. *it.* (fig. statt minchione,) ein Pinsel, Tölpel, Dummkopf.

Zufolóne, *s. m.* eine Flöte, große Pfeife.

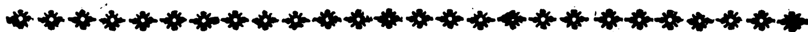
Zughétto, *subst. masc. dim.* von zugo, eine Art Pfannenkuchen, oder aufgelaufene Küchlichen in der Pfanne gebacken.

Zúgo, *subst. masc.* eine Art Pfannenkuchen welche rund, in Oele gebacken; und die mit Honig bestrichenen heißen zughi melati. *it.* gleichnißw. das männliche Glied. tu se' un zugo, du bist ein rechter Maulaffe, eine dumme Gans. rimanere un zugo, mit einer langen Nase abziehen; zum Gespötte werden.

Zugolino, *subst. masc. dim.* von zugo, ein kleiner Laffe, Thor, Geck, Narr; ein kleiner Tölpel.

Zúppa, *subst. f.* eine Weinsuppe, auch jede andere Suppe. chi fa l'altrui mestiere, fa la zuppa nel paniere, *prov.* viele Handwerker verderben den Meister; wer in alles pfuscht, bleibt in allem ein Stümper; wer etwas treibt, das er nicht gelernt, bringts nicht weit. *it.* far la zuppa nel paniere, Wasser in ein Sieb gießen; Hopfen und Malz verlieren; sich umsonst bemühen. mangiar la zuppa co' ciechi, fig. mit dummen, unverständigen, oder mit leichtsinnigen Leuten zu thun haben. non pensate avere a mangiar la zuppa con ciechi, denkt nicht ihr habet Narren vor euch. so quel che io dico, quando dico zuppa, *prov.* ich weiß wohl was ich sage. la zuppa mi fa nodo, ich finde Schwierigkeiten, wo nicht die mindeste seyn sollten. far zuppa segreta, trinken, wenn man noch den Bissen Brod im Munde hat. *it.* zuppa, fig. die Mischung, Vermischung, das Gemenge. ne' conviti de' filosofi vi era una zuppa di serio, di giocoso, &c. bey den Gastereyen der Weltweisen war Ernst und Scherz vermischt.

Zuppétta, *subst. foem. dim.* von zuppa, eine kleine Suppe, ein Süppchen.
Zuppóne, *subst. masc.* eine große Suppe; eine ewiglange Suppe.
Zurláre, *verb. neutr.* Kurzweil treiben, Possen machen, schökern, spaßen, kälbern.
Zúrlo, *subst. masc.* große Frölichkeit, ausgelassene Freude, gute Laune, 2c. s. zurro. essere, stare, od. andare in zurlo, vor Freuden außer sich seyn; haseliren; eine große Lust, heftige Begierde nach etwas haben. mettere in zurlo, schäckricht machen; Lust machen, Begierde nach etwas erwecken; hitzig, muthwillig, begierig machen; eine unmäßige Begierde bey einem rege machen; auf gute Laune bringen.
Zúrro, *subst. masc.* die Lustigkeit, Frölichkeit, gute Laune, Aufgeräumtheit; die Schäckerey, der Spaß, Scherz; die Lust, übermäßiges Verlangen. cavare il zurro di capo a uno, einen zurechtbringen, im Zaume halten, zur Mäßigung bringen, in Gehorsam erhalten; einem die Kurzweil, den Muthwillen, die Lust zu schökern vertreiben; machen, daß einem der Kitzel, das Haseliren vergeht.



Nomi Proprj

Tanto d' uomini, che di Femmina, *per ordine d' Alfabeto.*

Nomina propria, oder eigene Namen der Manns- und Weibspersonen, in alphabetischer Ordnung.

A.

Abéle, *s. m.* Abel.
Abrámo, *s. m.* Abraham.
Achille, *s. m.* Achilles.
Achilléo, *s. m.* Achilleus.
Adámo, *s. m.* Adam.
Adeláide, *s. f.* Adelaida.
Adelgónda, *s. f.* Adelgunda.
Adónide, *s. m.* Adonis.
Adrásto, *s. m.* Adrastus.
Adriána, *s. f.* Hadriana.
Adriáno, *s. m.* Hadrian, Hadrianus.
Agapíto, *s. m.* Agapetus.
Agáta, *s. f.* Agathe.
A'gnela, *s. f.* Angela.
A'gnelo, *s. m.* Angelus.
Agnése, *s. f.* Agnes.
Agostína, *s. f.* Augustina.
Agostiniána, *s. f. & adj.* } eine Augustinerin;
Agostiniáno, *s. m.* } ein Augustiner, Ordensleute.
Agostíno, *s. m.* Augustin.
Ajáde, *s. m.* Ajax.
A'lba, *s. f.* Alba.
Albáno, *s. m.* Albanus.
Albérto, *s. m.* Albert, Albertus.
Albíno, *s. m.* Albinus.
Allódio, *s. m.* Eligius.
Alessándra, *s. f.* Alexandra.
Alessándro, *s. m.* Alexander.
Aléssio, *s. m.* Alexius.
Alfónso, *s. m.* Alfonsus.
Ambrógio, } *s. m.* Ambrosius.
Ambrósio, }
Ambrosiáno, *adj. m.* ambrosianisch, ambrosisch, vom Ambrosius herrührend.
Amedéo, *s. m.* Amadeus.
Amílcare, *s. m.* Amilcar.
Anacléto, *s. m.* Anacletus.
Anastágia, *s. f.* Anastasia.
Anastágio, *s. m.* Anastasius.
Andréa, *s. m.* Andreas.
Andreuóla, *s. f.* Andrea.
Andriána, *s. f.* Andronia.
Andrónico, *s. m.* Andronicus.
A'ngela, *s. f.* Angela.
Angélica, *s. f.* Angelika.
A'ngelo, *s. m.* Angelus.
Anicéto, *s. m.* Anicetus.
Anna, *s. f.* Anna.
Anníbale, *s. m.* Hannibal.
Ansélmo, *s. m.* Anselmus.
Antónia, } *s. f.* Antonia.
Antoniétta, }
Antoníno, *s. m.* Antoninus.
António, *s. m.* Antonius.
Apolináre, *s. m.* Apollinarius.
Apolónia, *s. f.* Apolonia.
Apolónio, Apolonius.
Arcángela, *s. f.* Archangela.
Arcángelo, *s. m.* Argangelus.
Armándo, *s. m.* Hermann.
Arnóldo, *s. m.* Arnold.
Asdrúbale, *s. m.* Asdrubal.
Astólfo, *s. m.* Astolf.
Atanágio, } *s. m.* Athanasius.
Atanásio, }
Augústa, *s. f.* Augusta.
Augústo, *s. m.* Augustus, August.
Aurélia, *s. f.* Aurelia.
Aureliáno, *s. m.* Aurelianus.
Aurélio, *s. m.* Aurelius.
Auróra, *s. f.* Aurora.

B.

B.

Balbíno, *s. m.* Balbin.
Baltasáre, *s. m.* Balthasar.
Bárbara, *s. f.* Barbara, Barbel.
Bárnaba, *s. m.* Barnabas.
Barnabíta, *s. m.* ein Barnabiter, Mönch vom heil. Barnabasorden.
Bartolooméa, *s. f.* Bartholomäa.
Bartoloméo, *s. m.* Bartholomäus, Bartholomä.
Basílide, *s. m.* Basilides.
Basílio, *s. m.* Basilius.
Battísta, *s. m.* Baptista.
Beatríce, *s. f.* Beatrix.
Benedétta, *s. f.* Benedikta.
Benedétto, *s. m.* Benediktus, Benedikt.
Benedittína, Benedittíno, *adj.* & *s.* eine Benediktinerin, oder Benediktiner.
Benjamíno, *s. m.* Benjamin.
Benígno, *s. m.* Benignus.
Bereníce, *s. f.* Berenice.
Bernárdo, *s. f.* Bernhard.
Bernardína, Bernardíno, *adj.* & *s.* ein Bernhardiner, od. eine Bernhardinerin.
Bernárdo, *s. m.* Bernhard.
Bernardóne, s. Bernardino.
Berta, *s. f.* Bertha.
Bétta, Bettína, *s. f.* (abgekürzt von Elisabetta,) Lieschen.
Biággio, Biágio, *s. m.* Blasius.
Bibiana, *s. f.* Bibiana.
Bóna, *s. f.* Bona.
Bóno, *s. m.* Bonus.
Bonaventúra, *s. m.* Bonaventura.
Bonifácio, Bonifázio, *s. m.* Bonifacius.
Brigída, Brigíta, *s. f.* Brigitta.
Brúno, *s. m.* Brunus.
Brunóne, *s. m.* Brunonius.

C.

Cájo, *s. m.* Cajus.
Cajetáno, *s. m.* Kajetanus.
Callísto, Calísto, *s. m.* Kalistus.
Camílla, *s. f.* Kamilla.
Camíllo, *s. m.* Kamillus.
Cándida, *s. f.* Kandida.
Cándido, *s. m.* Kandidus.
Canúto, *s. m.* Kanutus.
Carlína, *s. f.* Scharlotchen, Carolinchen.
Cárlo, *s. m.* Karl.
Carmelitána, *s. f.* eine Carmeliternonne.
Carmelitáno, *s. m.* ein Carmelitermönch.
Cassándra, *s. f.* Kaßandra.
Cassiáno, *s. m.* Kassianus.
Cataldo, *s. m.* Cataldus.
Caterína, *s. f.* Catharina.
Cecília, *s. m.* Cäcilia.
Celestína, *s. f.* Celestina.
Celestíno, *s. m.* Celestinus.
Célia, *s. f.* Celia.
Célio, *s. m.* Celius.
Célso, *s. m.* Celsus.
Césare, *s. m.* Cäsar.
Cesário, *s. m.* Cäsarianus.
Chiára, *s. f.* Clara.
Cipriána, *s. f.* Cypriana.
Cipriáno, *s. m.* Cyprianus.
Ciriáco, *s. m.* Ceriacus.
Cirillo, *s. m.* Cyrillus.
Cláudia, *s. f.* Claudia.
Cláudio, *s. m.* Claudius.
Cleménte, *s. m.* Clemens.
Clementína, *s. f.* Clementina.
Cleménza, *s. f.* Clemenzia.
Cléto, *s. m.* Cletus.
Clotilde, *s. f.* Clothilda.
Cornélia, *s. f.* Cornelia.
Cornélio, *s. m.* Cornelius.
Cósimo, Cósmo, *s. m.* Cosmus.
Costánte, *s. m.* Constans.
Costantína, *s. f.* Constantina.
Costantíno, *s. m.* Constantin.
Costánza, *s. f.* Constanzia.
Costánzo, *s. m.* Constanzius.
Crescénzio, *s. m.* Crescenzius.
Crespíno, *s. m.* Crispinus.
Crispíno, *s. m.* Crispinus.
Cristiána, *s. f.* Christiana.
Cristiáno, *s. m.* Christian.
Cristína, *s. f.* Christina.
Cristíno, *s. m.* Christinus.
Cristófforo, Cristóffolo, *s. m.* Christophorus, Christoph, Christoffel.
Cunigónda, *s. f.* Cunigunda.

D.

Dagobérto, *s. m.* Dagobertus.
Dalmasso, *s. m.* Dalmazius.
Damiána, *s. f.* Damiana.
Damiáno, *s. m.* Damianus.
Daniélla, *s. f.* Daniela.
Daniéllo, *s. m.* Daniel.
Daría, *s. f.* Daria.
Darío, *s. m.* Darius.
Davíde, e Davidde, *s. m.* David.
Décio, *s. m.* Dezius.
Demétrio, *s. m.* Demetrius.
Diamánte, *s. m.* Diamantus.
Diána, *s. f.* Diana.
Didáco, *s. m.* Didazius.
Dionígi, Dionígio, *s. m.* Dionisius.
Dionígia, *s. f.* Dionisia.
Dionísia, Dionísio, s. Dionigia, Dionigio.
Doménica, *s. f.* Dominika.
Domenicána, Domenicáno, *adj.* & *s.* ein Dominikaner, eine Dominikanerin.
Doménico, *s. m.* Dominikus.
Domitílla, *s. f.* Domitilla.
Domiziáno, Domízio, *s. m.* Domizius.

Donáto *s. m.* Donat.
Dorotéa, *s. f.* Dorothee, Dorothea.

E.

Eduardo, e Odoardo, *s. m.* Eduard.
Eduíge, *s. m.* Hedwig.
E'lena, *s. f.* Helena.
Eleonóra, *s. f.* Eleonora.
Elía, *s. m.* Elias.
Elísa, *s. f.* Elisa.
Elisabétta, *s. f.* Elisabeth.
Eliséo, *s. m.* Helisius.
Elvíra, *s. f.* Elivira.
Emília, *s. f.* Emilia.
Emílio, *s. m.* Emilius.
Enrichétta, *s. f.* Henriette.
Enríco, *s. m.* Heinrich.
Epifánio, *s. m.* Epiphanius.
Eráclio, *s. m.* Heraklius.
Erásmo, *s. m.* Erasmus.
E'rcole, *s. m.* Herkules.
Ercoláno, *s. m.* Herkulanus.
Ermínio, *s. m.* Herminius.
Ermoláo, *s. m.* Hermolaus.
Ernésto, *s. m.* Ernestus, Ernest.
Ervárdo, *s. m.* Herwart.
Ester, od. Esterre, *s. f.* Ester.
E'ttore, *s. m.* Hektor.
E'va, *s. f.* Eva.
Evándro, *s. m.* Evander.
Evangelísta, *s. m.* Evangelista.
Evarísto, *s. m.* Evaristus.
Eudóssia, *s. m.* Eudoxia.
Eudóssio, *s. m.* Eudoxius.
Eufémia, *s. f.* Euphemia.
Eufrásia, *s. f.* Euphrasia.
Eugénia, *s. f.* Eugenia.
Eulália, *s. f.* Eulalia.
Evremóndo, *s. m.* Evermund.
Eusébio, *s. m.* Eusebius.
Eustácchio, *s. m.* Eustachius.
Ezecchiéllo, *s. m.* Ezechiel.

F.

Fabiáno, *s. m.* Fabian.
Fábio, *s. m.* Fabius.
Fabrízio, *s. m.* Fabricius.
Fantíno, *s. m.* Fantinus.
Faustína, *s. f.* Faustina.
Fausto, *s. m.* Faustus.
Federígo, *s. m.* Friederich.
Felíce, *s. m.* Felix.
Feliciána, *s. f.* Feliciana.
Feliciáno, *s. m.* Felicianus.
Felicità, *s. f.* Felicitas.
Ferdinándo, *s. m.* Ferdinand.
Fermo, *s. m.* Fermus.
Filibérto, *s. m.* Filibertus.
Filíppa, *s. f.* Philippa.
Filippíno, *s. m.* Philippinus.
Filíppo, *s. m.* Philippus.
Firmíno, *s. m.* Firminus.
Flamínia, *s. f.* Flaminia.
Flamínio, *s. m.* Flaminius.
Flávia, *s. f.* Flavia.
Flávio, *s. m.* Flavius.
Flóra, *s. f.* Flora.
Flóro, *s. m.* Florus.
Fortunáta, *s. f.* Fortunata.
Fortunáto, *s. m.* Fortunatus.
Fosca, *s. f.* Fuska.
Francescáno, *adj.* & *s. m.* ein Franciskaner.
Francésco, *s. m.* Franz, Franciscus.
Fulbérto, *s. m.* Fulbert.
Fulgénzio, *s. m.* Fulgenzius.

G.

Gabriélla, *s. f.* Gabriela.
Gabriéllo, *s. m.* Gabriel.
Gaetána, *s. f.* Cajetana.
Gaetáno, *s. m.* Cajetanus.
Gállo, *s. m.* Gallus.
Gáspare, e Gásparo, *s. m.* Caspar.
Gaudénzio, *s. m.* Gaudenzius.
Geminiáno, *s. m.* Geminianus.
Genáro, *s. m.* Januarius.
Genovéffa, *s. f.* Genovewa.
Gerárda, *s. f.* Gerhardtin.
Gerárdo, *s. m.* Gerhard.
Geremía, *s. m.* Jeremias.
Germáno, *s. m.* Germanus.
Geronónimo, od. Gerolémo, *s. m.* Hieronymus.
Gertrúda, *s. f.* Gertraud.
Gervásio, *s. m.* Gervasius.
Gesuíta, *s. m.* ein Jesuit.
Giacínta, *s. f.* Hyacintha.
Giacínto, *s. m.* Hyacinthus.
Giacóbba, *s. f.* Jakobine.
Giacomína, *s. f.* Jakobine.
Giácomo, *s. m.* Jakob.
Gilbérto, *s. m.* Gilbertus.
Gille, *s. m.* Aegidius.
Gioachino, *s. m.* Joachim.
Giόbbe, *s. m.* Hiob.
Giocóndo, *s. m.* Jukundus.
Gióna, *s. m.* Jonas.
Giórgio, *s. m.* Georg.
Gioséffo, s. Giuseppe.
Giovánna, *s. f.* Johanna, Hanne.
Giovánni, *s. m.* Johann.
Giovánni-Battísta, *s. m.* Johannes der Täufer.
Gioviáno, *s. m.* Jovianus.
Gioviniáno, *s. m.* Jovinianus.
Giovíta, *s. m.* Jovita.
Girolama, *s. f.* Hieronyma.
Girolámo, *s. m.* Hieronymus.
Girolimíno, *s. m.* ein Ordensmann, von der Regel des heil. Hieronymus.
Giudítta, *s. f.* Judith.
Giúlia, *s. f.* Julia.
Giuliána, *s. f.* Juliana.
Giuliáno, *s. f.* Julianus.
Giuliélmo, *s. m.* Wilhelm.
Giúlio, *s. m.* Julius.
Giuséppa, *s. f.* Josepha.
Giuséppe, *s. m.* Joseph.
Giustína, *s. f.* Justina.

Giustiniána, ſ. f. Justiniana.
Giustiniáno, ſ. m. Justinianus.
Giustíno, ſ. m. Justinus.
Giústo, ſ. m. Justus.
Giuvenále, ſ. m. Juvenalis.
Gordiáno, ſ. m. Gordianus.
Gorgóne, e Gorgónio, ſ. m. Gorgonius.
Grázia, ſ. f. Grazia.
Grazióſa, ſ. f. Graziosa.
Grazióſo, ſ. m. Graziosus.
Gregório, ſ. m. Gregorius.
Griſógono, ſ. m. Chrysogonus.
Griſóstomo, ſ. m. Chrysostomus.
Guido, ſ. m. Veit.
Gugliélmo, e Gulielmo, ſ. m. Wilhelm.

I.

Igíno, ſ. m. Hyginus.
Ignaziáno, ſ. m. ein Jesuit.
Ignázio, ſ. m. Ignazius.
Ilário, ſ. m. Hilarius.
Innocénte, ſ. m. Innocenz.
Innocénzia, ſ. f. Innocenzia.
Innocénzo, ſ. m. Innocenzius.
Iob, ſ. m. Hiob.
Ippólita, ſ. f. Hyppolite.
Ippólito, ſ. m. Hyppolitus.
Iréne, Irene.
Irenéo, ſ. m. Irenäus.
Iſabélla, ſ. f. Isabella.
Iſaco, ſ. m. Isak.
Iſaia, ſ. m. Jesaias.
Iſidóro, ſ. m. Isidorus.
Iſmaéle, ſ. m. Ismael.

L.

Lattánzio, ſ. m. Lactanzius.
Laúra, ſ. f. Laura.
Laúro, ſ. m. Laurus.
Lázaro, ſ. m. Lazarus.
Leándro, ſ. m. Leander.
Lélia, ſ. f. Lelia.
Lélio, ſ. m. Lelius.
Leonárda, ſ. f. Leonardin, Lehnhardtin.
Leonárdo, ſ. m. Leonhardt, Lehnhardt.
Leóne, ſ. m. Leo.
Leonílda, ſ. f. Leonilda.
Leopóldo, ſ. m. Leopold.
Letízia, ſ. f. Lätizia.
Liberáto, ſ. m. Liberatus.
Libório, ſ. m. Liborius.
Líno, ſ. m. Linus.
Lívia, ſ. f. Livia.
Lívio, ſ. m. Livius.
Lodovíca, ſ. f. Ludovica.
Lodovíco, ſ. m. Ludewig, Ludovicus.
Longíno, ſ. m. Longinus.
Lorénzo, ſ. m. Laurenzius, Lorenz.
Lúca, ſ. m. Lukas.
Lúcia, ſ. f. Lucia.
Luciáno, ſ. m. Lucianus.
Lúcio, ſ. m. Lucius.
Lucrézia, ſ. f. Lukrezia.
Luígi, ſ. m. Ludewig.
Luígia, ſ. f. Luise.

M.

Macário, ſ. m. Makarius.
Madaléna, ſ. f. Magdalena.
Maſféo, ſ. m. Mathäus.
Malachía, ſ. m. Malachias.
Marcantónio, ſ. m. Markus Antonius.
Marcélla, ſ. f. Marzella.
Marcelliáno, ſ. m. Marzellianus.
Marcéllo, ſ. m. Marzellus.
Marciáno, ſ. m. Marzianus.
Marco, ſ. m. Markus.
Margheríta, ſ. f. Margaretha.
María, ſ. f. Maria.
Marianna, ſ. f. Marianne.
Mariáno, ſ. m. Marianus.
Maríana, ſ. f. Mariana.
Maríno, ſ. m. Marinus.
Mario, ſ. m. Marius.
Marſília, ſ. f. Marsilia.
Marſílio, ſ. m. Marsilius.
Márta, ſ. f. Martha.
Martíno, ſ. m. Martin.
Marzia, ſ. m. Marzia.
Marziále, ſ. m. Marzialis.
Marzio, ſ. m. Marzius.
Maſſimílla, ſ. f. Maximilla.
Maſſimilliána, ſ. f. Maximiliana.
Maſſimilliáno, ſ. m. Maximilianus.
Maſſimíno, ſ. m. Maximinus.
Maſſimo, ſ. m. Maximus.
Mattéa, ſ. f. Matthäa.
Mattéo, ſ. m. Matthäus.
Mattía, ſ. f. Matthias.
Mattía, ſ. m. Matthia.
Maturíno, ſ. m. Mathurinus.
Maurízio, ſ. m. Maurizius, Moriz.
Mauro, ſ. m. Maurus.
Medóro, ſ. m. Medorus.
Melchiórre, ſ. m. Melchior.
Methílde, ſ. f. Methilde.
Michaele, e Michéle, ſ. m. Michael.
Modéſta, ſ. f. Modesta.
Modéſto, ſ. m. Modestus.
Moiſè, ſ. m. Moses.
Mónica, ſ. f. Monica.

N.

Narciſo, ſ. m. Narcissus.
Natale, ſ. m. Weyhnachten.
Nazário, ſ. m. Nazarus.
Néreo, ſ. m. Nereus.
Neſtor, ſ. m. Nestor.
Nicéforo, ſ. m. Nicephorus.
Nicodémo, ſ. m. Nicodemus.
Nicóla, ſ. m. Niklas.
Nicóla, e Nicolò, ſ. m. Nicolaus.
Nicoméde, ſ. m. Nicomedes.
Norbérto, ſ. m. Norbertus.

O

Odoárdo, ſ. m. Eduard.
Ogniſſánti, ſ. m. Allerheiligen.
Oláo, ſ. m. Olaus.
Olímpia, ſ. f. Olympia.

Olímpio, ſ. m. Olympius.
Olíva, ſ. f. Oliva.
Olívo, ſ. m. Olivus.
Onófrio, ſ. m. Onuphrus.
Onoráto, ſ. m. Honorius.
Onória, ſ. f. Honoria.
Onório, ſ. m. Honorius.
Onúffrio, ſ. m. Onuphrus.
Orázio, ſ. m. Horazius.
Orlando, ſ. m. Roland.
Orónte, ſ. m. Orontes.
Orsola, ſ. f. Ursula, Ursel.
Orténſia, ſ. f. Hortensia.
Orténſio, ſ. m. Hortensius.
Ottávia, ſ. f. Octavia.
Ottaviáno, ſ. m. Octavianus.
Ottávio, ſ. m. Octavius.
Ottóne, ſ. m. Otto.

P.

Pacífica, ſ. f. Pacifica.
Pacífico, ſ. m. Pacificus.
Pancrázio, ſ. m. Pancrazius.
Panfílio, ſ. m. Pamphilus.
Pantaleóne, e Pantalóne, ſ. m. Pantalon.
Paola, Paolina, Paolino, Paolo, Paolotto, ſ. Paula &c.
Pasqua, ſ. f. Ostern.
Pasquále, ſ. m. Pasqual.
Pasquallína, ſ. f. Pasquallina.
Pasquallíno, ſ. m. Pasquallin.
Patrízio, ſ. m. Patrizius.
Paúla, ſ. f. Paulin.
Paulína, ſ. f. Paulina.
Paulíno, ſ. m. Paulchen.
Paúlo, ſ. m. Paulus, Paul.
Pelágia, ſ. f. Pelagia.
Pelágio, ſ. m. Pelagius.
Pellegrína, ſ. f. Pellegrina.
Pellegríno, ſ. m. Pellegrinus.
Perfétta, ſ. f. Perfecta.
Peronétta, ſ. f. Pernette.
Perpétua, ſ. f. Perpetua.
Petronílla, ſ. f. Petronille.
Petrónio, ſ. m. Petronius.
Piétro, ſ. m. Petrus, Peter.
Piétra, ſ. f. Peterinn.
Pío, ſ. m. Pius.
Placídia, ſ. m. Placidia.
Plácido, ſ. m. Placidus.
Policárpo, ſ. m. Policarpus.
Pompéo, ſ. m. Pompejus.
Pónzio, ſ. m Pontius.
Prísca, ſ. f. Prisca.
Procópio, ſ. m. Procopius.
Prócolo, ſ. m. Proculus.
Próſpero, ſ. m. Prosperus.
Protáſio, ſ. m. Protasius.

Q.

Quirína, ſ. f. Quirina.
Quiríno, ſ. m. Quirinus.

R.

Rachélle, ſ. m. Rachel.
Rafaéllo, ſ. m. Raphael.
Raimóndo, ſ. m. Raimundus.
Rainárdo, ſ. m. Reinhard.
Rebéca, ſ. f. Rebecca.
Regína, ſ. f. Regina.
Remígio, ſ. m. Remigius.
Renáto, ſ. m. Renatus.
Riccarda, ſ. f. Richardtinn.
Riccardo, ſ. m. Richardt
Rinaldo, ſ. m. Reinhold.
Robérto, ſ. m. Robert, Ruprecht.
Rodólfo, ſ. m. Rudolph.
Románo, ſ. m. Romanus.
Roſa, ſ. f. Rosa
Roſalba, ſ. f. Rosalba.
Roſáura, ſ. f. Rosaura.
Roſína, ſ. f. Rosina.
Rugiéro, ſ. m. Rüdiger.

S.

Sabína, ſ. f. Sabina.
Salomóne, ſ. m. Salomon.
Salvatóre, ſ. m. Salvator.
Samuéle, ſ. m. Samuel.
Sanſóne, ſ. m. Samson.
Sára, ſ. f. Sara.
Savério, ſ. m. Xaverius.
Scevola, ſ. m. Scevola.
Scipióne, ſ. m Scipio.
Scoláſtica, ſ. f. Scholastica.
Sebaſtiáno, ſ. m. Sebastian.
Secóndo, ſ. m. Secundus
Semprónia, ſ. f. Sempronia.
Semprónio, ſ. m. Sempronius.
Serafína, ſ. f. Seraphina.
Serafíno, ſ. m. Seraphin.
Seréna, ſ. f. Serena.
Servília, ſ. f. Servilia.
Sérvolo, ſ. m. Servulus.
Severíno, ſ. m. Severinus.
Sevéro, ſ. m. Severus.
Sibílla, ſ. f. Sibylla.
Sigismónda, ſ. f. Sigismunda.
Sigismóndo, ſ. m. Sigismund.
Silvéſtra, ſ. f. Silvestra.
Silvéſtro, ſ. m. Silvester.
Silvério, ſ. m. Sylverius.
Sílvia, ſ. f. Sylvia.
Sílvio, ſ. m. Sylvius.
Simeóne, e Simóne, Simeon, Simon.
Simplícia, ſ. f. Simplicia.
Simpliciáno, ſ. m. Simplicianus.
Simplício, ſ. m. Simplicius.
Sinforiáno, ſ. m. Symphorianus.
Sinforóſa, ſ. f. Symphorosa.
Sinfróſia, ſ. f. Symphrosia.
Síſto, ſ. m. Sixtus.
Sofía, ſ. f. Sophia.
Stanisláo, ſ. m. Stanislaus.
Stéfana, ſ. f. Stephana.
Stéfano, ſ. m. Stephan, Stephanus.
Sulpízio, ſ. m. Sulpicius.
Suſánna, ſ. f. Susanna.

T.

Tancrédi, ſ. m. Tancredus.
Técla, ſ. f. Thecla.
Teleſfóro, ſ. m. Thelesphorus.
Teobáldo, ſ. m. Theobald.
Teodóra, ſ. f. Theodora.
Teodorico, ſ. m. Theodoricus.
Teodóro, ſ. m. Theodorus, Theodor.
Teodóſia, ſ. f. Theodoſia.
Teodóſio, ſ. m. Theodoſius.
Teófilo, ſ. m. Theophilus.
Teréŋza, ſ. f. Terenzia.
Teréſa, ſ. f. Thereſia.
Tibério, ſ. m. Tiberius.
Tibúrzio, ſ. m. Tiburzius.
Timóteo, Timotéo, ſ. m. Timotheus.
Tito, ſ. m. Titus.
Tiziáno, ſ. m. Tizianus.
Tobía, ſ. m. Tobias.
Tommáſo, ſ. m. Thomas.
Trifóne, ſ. m. Tiphon.

V.

Valénte, ſ. m. Valens.
Valentína, ſ. f. Valentina.
Valentíno, ſ. m. Valentin.
Valéria, ſ. f. Valeria.
Valeriáno, ſ. m. Valerianus.
Valério, ſ. m. Valerius.
Ubérto, ſ. m. Hubertus.
U'go, ſ. m. Hugo.
Venceslào, ſ. m. Wenzeslaus.
Veróna, ſ. f. Verona.
Verónica, ſ. f. Veronica.
Vicénza, ſ. f. Vincenz.
Vincénzo, ſ. m. Vinzenzius, Vinzens.
Viénna, ſ. f. Wien.
Vigillio, ſ. m. Vigilius.
Vincénto, ſ. m. Vinzent.
Virgílio, ſ. m. Virgilius.
Virgínia, ſ. f. Virginia.
Virgínio, ſ. m. Virginius.
Vitto, ſ. m. Veit.
Vittóre, ſ. m. Victor.
Vittoríno, ſ. m. Victorinus.
Ulderico, Ulrico, ſ. m. Ulrich.
Urbáno, ſ. m. Urbanus.
Urſína, ſ. f. Urſina.

Z.

Zaccaría, ſ. m. Zacharias.
Zachéo, ſ. m. Zachäus.
Zefiríno, ſ. m. Zephirinus.
Zéno, ſ. m. Zeno.
Zenóbia, ſ. f. Zenobia.
Zenóne, ſ. m. Zenon.

J Verbi irregolari della prima Conjugazione ſono: *Dare*, *ſtare*, *fare*, e *andare*.

Infinit.	*Praeſ.*	*Perf.*	*Fut.*	*Part.*
Dare.	Io do &c.	Io detti, o diedi.	Io darò, &c.	Dato.
Stare.	Io ſto, &c.	Io ſtetti, &c.	Io ſtarò, &c.	Stato.
Fare.	Io fo, (*poet.* faccio) &c.	Io feci, &c.	Io farò, &c.	Fatto.
Andare.	Io vo, o vado, &c.	Io andai, &c.	Io andrò, &c.	Andato.

Anomali, o Irregolari e Defettivi della ſeconda Conjugazione in *Ere*.

Nota, che i verbi finienti in Orre, o in Urre, come Porre, Addurre, e ſimili ſono di queſta Conjugazione, eſſendo derivati da Ponere, Adducere, &c.

Infinit.	*Praeſ.*	*Perf.*	*Futur.*	*Part.*
Accéndere.	Accendo.	Acceſi.	Accenderò.	Acceſo.
Accórgerſi.	M'accorgo.	M'accorſi.	M'accorgerò.	Accorto.
Addúcere, Addúrre, (*per ſin.*)	Adduco.	Adduſſi.	Addurrò.	Addotto.
A'lgere.	- -	Alſi.	- -	- -
Ancidere.	Ancido.	Ancifi.	Anciderò.	Anciſo.
Appartenére.	Appartengo.	Appartenni.	Apparterrò.	Appartenuto.
A'rdere.	Ardo.	Arſi.	Arderò.	Arſo.
Arrógere.	- -	Arroſi.	- -	Arroſo.
Aſcóndere.	Aſcondo.	Aſcoſi.	Aſconderò.	Aſcoſo.
Aſpérgere.	Aſpergo.	Aſperſi.	Aſpergerò.	Aſperſo.
Aſſidere.	Aſſido.	Aſſiſi.	- -	Aſſiſo.
Aſſólvere.	Aſſolvo.	Aſſolſi.	Aſſolverò.	Aſſolto, aſſoluto.
Aſſórbere.	Aſſorbo.	Aſſorſi.	Aſſorbirò.	Aſſorto.
Aſſúmere.	Aſſumo.	Aſſunſi.	Aſſumerò.	Aſſunto.
Avéllere.	- -	Avelſi.	- -	Avelto.
Bére, Bévere,	Beo.	Bevvi.	Berò.	Bevuto.
Cadére.	Cado, (*poet.* caggio) &c.	Caddi.	Caderò, (*poet.* cadrò.)	Caduto.

Infinit.	Praes.	Perf.	Fut.	Part.
* Capére, Capire, regol.	Cappio.	Capei.	Caperò.	Caputo.
Chiédere.	Chiedo, o chieggo.	Chiesi.	Chiederò.	Chiesto.
Chiúdere.	Chiudo.	Chiusi.	Chiuderò.	Chiuso.
Cignere, Cingere.	Cingo.	Cinsi.	Cingerò.	Cinto.
Circoncidere.	Circoncido.	Circoncisi.	Circonciderò.	Circonciso.
Cógliere, Córre.	Coglio.	Colsi.	Corrò.	Colto.
Concédere.	Concedo.	Concessi.	Concederò.	Concesso.
Condúrre, v. addurre.				
Conóscere. Cognóscere.	Conosco.	Conobbi.	Conoscerò.	Conosciuto.
Conquídere.	Conquido.	Conquisi.	Conquiderò.	Conquiso.
Córrere.	Corro.	Corsi.	Correrò.	Corso.
Créscere.	Cresco.	Crebbi.	Crescerò.	Cresciuto.
Cuócere.	Cuoco.	Cossi.	Cuocerò.	Cotto.
Decídere.	Decido.	Decisi.	Deciderò.	Deciso.
Delúdere.	Deludo.	Delusi.	Deluderò.	Deluso.
Deprimere, v. Opprimere.				
Difendere.	Difendo.	Difesi.	Difenderò.	Difeso.
Dispérgere, v. aspergere.				
Distinguere. v. estinguere.				
Dividere.	Divido.	Divisi.	Dividerò.	Diviso.
Dolére.	Doglio, o dolgo.	Dolsi.	Dorrò.	Doluto.
Dovére.	Debbo, o deggio.	Dovetti.	Dovrò.	Dovuto.
E'rgere.	Ergo.	Ersi.	Ergerò.	Erto.
Esclúdere.	Escludo.	Esclusi.	Escluderò.	Escluso.
Esígere.	Esigo.	Esigei.	Esigerò	Esatto.
Espéllere.	- -	Espulsi.	Espellerò.	Espulso.
Esprímere.	Esprimo.	Espressi.	Esprimerò.	Espresso.
Estinguere.	Estinguo.	Estinsi.	Estinguerò.	Estinto.
Fácere, v. Fare.				
Figgere.	Figgo.	Fissi.	- -	Fitto.
Fingere.	Fingo.	Finsi.	Fingerò.	Finto.
Fóndere.	Fondo.	Fusi.	Fonderò.	Fuso.
Frágnere. Frángere.	Frango.	Fransi.	Frangerò.	Franto.
Friggere.	Friggo.	Frissi.	- -	Fritto.
Genufléttere.	Genufletto.	Genuflessi.	Genufletterò.	Genuflesso.
Giacére.	Giaccio.	Giacqui.	Giacerò.	Giaciuto.
Giúgnere. Giúngere.	Giungo.	Giunsi.	Giugnerò.	Giunto.
Impéllere, v. Espellere.				
Impéndere.	Impendo.	Impesi.	- -	Impeso, o Impenduto.
Imprímere.	Imprimo.	Impressi.	Imprimerò.	Impresso.
Incídere.	Incido.	Incisi.	Inciderò.	Inciso.
Inclúdere.	Includo.	Inclusi.	Includerò.	Incluso.
Intrídere.	Intrido.	Intrisi.	Intriderò.	Intriso.
Intrúdere.	Intrudo.	Intrusi.	- -	Intruso.
Léggere.	Leggo.	Lessi.	Leggerò.	Letto.
Mérgere.	Mergo.	Mersi.	Mergerò.	Merso.
Méttere.	Metto.	Misi.	Metterò.	Messo.
Mórdere.	Mordo.	Morsi.	Morderò.	Morso.
Muóvere.	Muovo.	Mossi.	Moverò.	Mosso.
Múngere.	Mungo.	Munsi.	Mugnerò.	Munto.
Náscere.	Nasco.	Nacqui.	Nascerò.	Nato.
Nascóndere.	Nascondo.	Nascosi.	Nasconderò.	Nascoso, nascosto.
Negligere.	- -	Neglessi.	- -	Negletto.
Nuócere.	Nuoco.	Nocqui.	Nocerò.	Nociuto.
Offéndere.	Offendo.	Offesi.	Offenderò.	Offeso.
Opprímere.	Opprimo.	Oppressi.	Opprimerò.	Oppresso.

Infinit.

Infinit.	*Praeſ.*	*Perf.*	*Futur.*	*Part.*
Parére.	Pajo.	Parvi.	Parrò.	Parſo.
Percuótere.	Percuoto.	Percoſſi.	Percuoterò.	Percoſſo.
Perſuadére.	Perſuado.	Perſuaſi.	Perſuaderò.	Perſuaſo.
Pérdere.	Perdo.	Perdei, o perdetti, *poet.* perſi.	Perderò.	Perduto, *poet.* Perſo.
Piacére.	Piaccio.	Piacqui.	Piacerò.	Piacciuto.
Piágnere. Piángere.	Piango.	Pianſi.	Piangerò.	Pianto.
Pígnere.	Pingo.	Pinſi.	Pignerò.	Pinto.
Pióvere.	- -	Piovve.	- -	Piovuto.
Pónere, modernamente Porre: e con queſto va Diſporre, Comporre, Fraporre, Poſporre, Proporre, Riporre, Interporre, e altri Compoſti.				
Pórre.	Pongo.	Poſi.	Porrò.	Poſto.
Pórgere.	P[illegible]o.	Porſi.	Porgerò.	Porto.
Potére.	Poſſo.	Potetti.	Potrò.	Potuto.
Precidere.	Precido.	Preciſi.	Preciderò.	Preciſo.
Préndere.	Prendo.	Preſi.	Prenderò.	Preſo.
Preſúmere.	Preſumo.	Preſunſi.	Preſumerò.	Preſunto.
Protéggere.	Proteggo.	Proteggei.	Proteggerò.	Protetto.
Púgnere. Púngere.	Pungo.	Punſi.	Pungerò.	Punto.
Rádere.	Rado.	Raſi.	Raderò.	Raſo.
Recídere.	Recido.	Reciſi.	Reciderò.	Reciſo.
Redímere.	Redimo.	Redenſi.	Redimerò.	Redento.
Réggere.	Reggo.	Reſſi.	Reggerò.	Retto.
Réndere.	Rendo.	Reſi.	Renderò.	Reſo, o renduto.
Rídere.	Rido.	Riſi.	Riderò.	Riſo.
Ridúrre.	Riduco.	Riduſſi.	Ridurrò.	Ridotto.
Rimanére.	Rimango.	Rimaſi.	Rimarrò.	Rimaſo, o rimaſto.
Riſpóndere.	Riſpondo.	Riſpoſi.	Riſponderò.	Riſpoſto.
Ródere.	Rodo.	Roſi.	Roderò.	Roſo.
Rómpere.	Rompo.	Ruppi.	Romperò.	Rotto.
Sápere.	So.	Seppi.	Saprò.	Saputo.
Scégliere, o ſcerre, v. ſciogliere.				
Scéndere.	Scendo.	Sceſi.	Scenderò.	Sceſo.
Scíndere.	Scindo.	Scinſi.	- -	Scinto.
Sciógliere; che Sciorre ſi dice ora da tutti.	Scioglio.	Sciolſi.	Sciorrò.	Sciolto.
Scórgere.	Scorgo.	Scorſi.	Scorgerò.	Scorto.
Scrívere.	Scrivo.	Scriſſi.	Scriverò.	Scritto.
Scuótere.	Scuoto.	Scoſſi.	Scuoterò.	Scoſſo.
Sedére.	Seggo.	Sedei.	Sederò.	Seduto.
Solére.	Soglio.	Fui Solito.	Sarò Solito.	Solito.
Sólvere.	Solvo.	Solvei, o ſolvetti.	Solverò.	Soluto.
Sórgere.	Sorgo.	Sorſi.	Sorgerò.	Sorto.
Soſpéndere.	Soſpendo.	Soſpeſi.	Soſpenderò.	Soſpeſo.
Spándere.	Spando.	Spaſi.	Spanderò.	Spaſo, o ſpanto.
Spárgere.	Spargo.	Sparſi.	Spargerò.	Sparſo, o ſparto.
Spéndere.	Spendo.	Speſi.	Spenderò.	Speſo.
Spégnere.	Spengo.	Spenſi.	Spegnerò.	Spento.
Spérdere. Spérgere.	Sperdo.	Sperſi.	Sperderò.	Sperſo.
Spígnere.	Spingo.	Spinſi.	Spignerò.	Spinto.
Strígnere. Stríngere.	Stringo.	Strinſi.	Strignerò.	Strinto.
Strúggere.	Struggo.	Struſſi.	Struggerò.	Strutto.
Svégliere. Svéllere. Svérre.	Svelgo.	Svelſi.	Sveglierò.	Svelto.
Súrgere, o ſorgere.	Sorgo.	Sorſi.	Sorgerò.	Sorto.
Tacére.	Tacio.	Tacqui.	Tacerò.	Taciuto.
Téndere.	Tendo.	Teſi.	Tenderò.	Teſo.

Infinit.	*Praeſ.*	*Perf.*	*Fut.*	*Part.*
Tenére.	Tengo.	Tenni.	Terrò.	Tenuto.
Térgere.	Tergo.	Terſi.	Tergerò.	Terſo.
Tígnere. Tingere.	Tingo.	Tinſi.	Tignerò.	Tinto.
Tógliere, Torre. oggi	Tolgo, o toglio.	Tolſi.	Torrò.	Tolto.
Tórcere.	- -	Torſi.	Torcerò.	Torto.
Tráre, Trárre,	Traggo, o trao.	Traſſi.	Trarrò.	Tratto.
Valére.	Vaglio, &c.	Valſi.	Varrò.	Valuto.
Uccídere.	Uccido.	Uccíſi.	Ucciderò.	Ucciſo.
Vedére.	Veggo, vedo, o veggio.	Veddi, o viddi.	Vedrò.	Veduto. (viſto)
U'gnere. U'ngere.	Ungo.	Unſi.	Ugnerò.	Unto.
Víncere.	Vinco.	Vinſi.	Vincerò.	Vinto.
Vivere.	Vivo.	Viſſi.	Viverò, *poet.* vivrò.	Vivuto, *poet.* viſſo.
Vólgere.	Volgo.	Volſi.	Volgerò.	Volto.

Verbi irregolari della terza Conjugazione.

Infinit.	*Praeſ.*	*Perf.*	*Fut.*	*Part.*
Apparire.	Appariſco, e appajo.	Apparii, apparvi.	Apparirò.	Apparito.
Applaudire.	Applaudiſco, *poet.* applaudo.	Applaudii.	Applaudirò.	Applaudito.
Aprire.	Apro.	Aperſi, e aprj.	Aprirò.	Aperto.
Aſſalire, come Salire. v.				
Compire.	Compio.	Compii.	Compirò.	Compiuto, compito.
Coprire. v. Aprire.				
Dire.	Dico.	Diſſi.	Dirò.	Detto.
Influire.	Influiſco.	Influſſi.	Influirò.	Influſſo.
Morire.	Muojo, *poet.* moro.	Morii.	Morrò, e morirò.	Morto.
Offerire.	Offeriſco, e offero.	Offerii, o offerſi.	Offerirò, o offerrò, *poet.* offrirò.	Offerto.
Salire.	Salgo, e ſaglio.	Salii.	Salirò.	Salito.
Scalfire.	Scalfiſco.	Scalfii.	Scalfirò.	Scalfito.
Seppellire.	Seppelliſco.	Seppellii.	Seppellirò.	Seppellito, ſepolto
Udire.	Odo.	Udii.	Udirò.	Udito.
Venire.	Vengo.	Venni.	Verrò.	Venuto.
Uſcire.	Eſco.	Uſcii.	Uſcirò.	Uſcito.

De' Verbi terminati in iſco.

Sonovi alcuni Verbi, pur della terza, che nella prima voce loro terminano in *iſco*, come Nutrire, Chiarire, Languire &c. Nutriſco, Chiariſco, Languiſco, &c. i quali eſcon fuor di regola ſolo in tre tempi, che ſono i Preſenti dell' Indicativo, e dell' Imperativo, e 'l Preſente del Congiuntivo: e non in tutte le voci di eſſi, ma ſolo in tutti i lor Singulari, e nelle terze del Plurale.

Indic. Praeſ. Nutriſco, nutriſci, nutriſce, nutriſcono.
Imper. Nutriſci, nutriſca, nutriſcano.
Conjunct. Nutriſca, nutriſchi, nutriſca, nutriſcano.

IL FINE.

